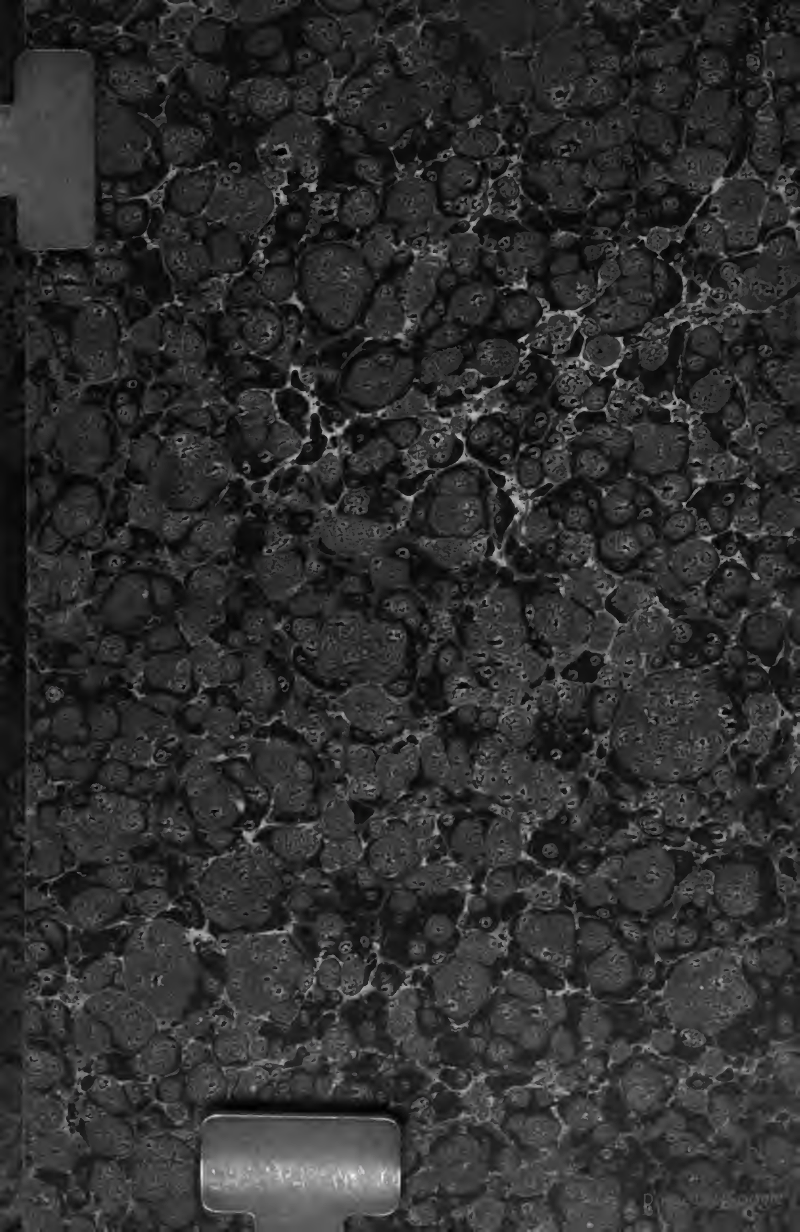




Dr. C. Huhn's

topographisches Lexikon.

IV.

Topographisch-statistisch-historisches

Comptoir-,

Amts-, Post-, Reise- und Zeitungs-

Lexikon von Deutschland,

eine

vollständige deutsche

Landes-, Volks- und Staatskunde.

Von

Dr. Eugen Huhn,

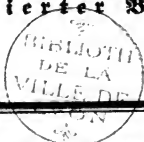
mehrerer gelehrten und literarischen Gesellschaften und Vereine Mitglied.

Wohlfeilste Ausgabe.





Vierter Band.



Druck und Verlag

des

Bibliographischen Instituts in Hildburghausen.

1849.

Vorwort.

Dem vierten Bande, womit zwei Dritttheile des Werks beendigt sind, halte ich für nöthig, einige Zeilen beizufügen, um über den bisherigen Gang und das Fortschreiten des Werks Rechenschaft zu geben.

Dem Versprechen in der Vorrede bin ich bisher immer treu geblieben und die verehrlichen Subscribenten sind dadurch überzeugt, daß das Lexikon den bestimmten Raum nicht überschreiten wird. Nur durch strenges Festhalten an dem einmal zu Grund gelegten Plane und dadurch, daß schon vor dem Beginne des Drucks ein bedeutender Theil des Werks vollendet war, konnte der Umfang vorherbestimmt und festgehalten werden.

Zu den Hülfsquellen allgemeiner Art sind inzwischen noch viele gekommen, die von wesentlichem Nutzen waren. Dahin gehören einige Monographien über preußische Regierungsbezirke und Kreise, die statistischen Tabellen des preußischen Staats, von Dieterici herausgegeben, andere statistische Werke über diesen Staat von Schubert, Berghaus u. drgl., die von der österreichischen Regierung herausgegebenen verschiedenen statistischen Uebersichten, von deren Erscheinen Hr. v. Kübek so gütig war, mir durch Hrn. v. Lucam schon früher Nachricht zugehen zu lassen, endlich zahlreiche Kartenwerke, besonders vom österreichischen Generalquartiermeisterstab, vom dänischen Generalstab (über Lauenburg) u. s. w. Auch andere Mittheilungen hoher Regierungen sind mir wieder zugegangen, wie z. B. ohne die zahlreichen Hülfsmittel, welche Se. Durchlaucht der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen mir zukommen ließ, über die Hohenzollernschen Staaten die Nachrichten sehr unvollkommen gewesen wären. Gerade diese Quellen sind mir manchmal so bedeutend geflossen, daß es mir nur leid thut, von ihnen bis jetzt nicht den wünschenswerthen Gebrauch machen zu dürfen, und ich mit Bedauern das reichste Material zu einem schon längst projectirten Werke vor mir sehe, ohne Zeit und Gelegenheit zu haben, es jetzt ausführen zu können.

Kleinere Schriften über Städte und einzelne Gegenden sind nicht minder zahlreich erschienen; von den meisten ließ sich aber nur ein geringer Gebrauch machen, weil sie selten Neues enthielten, sondern entweder alte Bücher fehlerhaft ausschrieben oder sich in blumenreiche aber nichtssagende Schilderungen von Gegenden ergossen. So, um nur einige Beispiele anzuführen, sind die meisten neueren Schriften über das Königreich Sachsen nichts als Auszüge aus Schiffners gediegenen Arbeiten und dem österreichischen Lexikon von Raffelsberger, dessen zwei erste Bände ich eigens zu diesem Zwecke verglich, wäre ich im Stande, mindestens eben so viele Fehler nachzuweisen, als es Artikel hat. Weiß derselbe doch heute noch nicht, daß das Landgericht Weiler längst an Bayern abgetreten ist, und bringt er doch die meisten Orte aus dem Inn- und Hausruckviertel Oberösterreichs oft drei bis viermal neben einander vor, einmal mit Angabe des Gerichts, wie es zur Zeit Napoleons und der bayerischen Besitznahme war, das andere Mal nach älterer Eintheilung und wie es seither der Fall ist!

Wie aus dem Werke selbst ersichtlich, habe ich Limburg nicht aufgenommen, weil es doch in Wahrheit nicht zu Deutschland gehört und von Holland kaum zu trennen ist, dagegen nahm ich Ost- und Westpreußen, so wie Posen auf,

als zu eng mit Deutschland verknüpft. Wegen Illyrien und der galizischen Herrschaften Auschwitz und Zator ist das Nöthige schon unter Illyrien und Oesterreich gesagt.

Der Beifall, den meine Arbeit bei Gelehrten und Sachverständigen gefunden hat, mußte mich um so mehr freuen, weil ich nicht darum gebuhlt, sondern überall die ungeschminkteste, wenn auch oft bittere Wahrheit ausgesprochen habe. Selbst gelehrte Gesellschaften des Auslandes haben mir deßhalb ihre Anerkennung zu Theil werden lassen und der inzwischen gestorbene k. preußische Staatsminister und General-Postdirektor, Hr. v. Nagler, hat sogar die Anschaffung meines Werks sämmtlichen ihm untergebenen Beamten durch eigenes Circular vom 30. April 1845 empfohlen. Daß eine gleiche Empfehlung von der Fürstlich Thurn und Taxis'schen General-Postdirection nach Beendigung des Werks ausgehen wird, war dieselbe so gütig, mir ebenfalls schon mitzutheilen.

Besonderen Beifall hat es namentlich von vielen Seiten gefunden, daß ich das Verfassungswesen ausführlicher behandelte und immer die betreffenden Verfassungsurkunden selbst aufnahm; es hat mich dies um so mehr gefreut, als es ein deutliches Zeichen ist, wie die Theilnahme am konstitutionellen Leben unserer Staaten täglich größer wird. Gern hätte ich die Länder, welche blos Provinzialstände besitzen, ebenso dargestellt, es war dies aber theils mit zu vielen Schwierigkeiten verbunden und umfangreich, theils auch an und für sich unerquicklich, weil sie doch nur ein Schatten von wahren Konstitutionen sind und den Nationalgeist unterdrücken. Die Provinziallandtage in Oesterreich sind rein passiv und haben fast nur die Steuerpostulate der Regierung anzuhören und die Abgaben zu vertheilen. In Preußen ist ihre Wirksamkeit zwar schon etwas größer und es mögen dabei auch manche gute Worte fallen, die Resultate sind aber kaum der Mühe werth und die Regierung steht immer fest und stark der einzelnen Provinz gegenüber. Wie anders wäre es aber, wenn es die Regierung mit der Nation zu thun hätte und gegen deren thatsächlich ausgesprochenen Gesammtwillen auftreten sollte! Vielleicht kommt es auch dahin, daß Preußen eine Verfassung erhält; unter den jetzigen Umständen ist daran aber nicht zu denken, obgleich unsere Zeitungsblätter nicht müde werden, ihrem Publikum immer neue Verfassungsgerüchte darzubieten. So lange Preußen zu den Großmächten gehören will und deßhalb ein Militärstaat bleiben muß, ist eine Verfassung nicht zu erwarten und die Redensarten, Preußen solle zur Verfassung von unten herauf gebildet werden, sind um so lächerlicher, als die bestehenden Institutionen täglich mehr dem absolut-monarchischen Principe angepaßt werden (vergl. die Städteordnungen vom 19. Nov. 1808 und vom 17. März 1831, die Landgemeindeordnung für Westphalen vom 31. Okt. 1841 und Anderes).

Schließlich muß ich noch berühren, daß die allgemeine Uebersicht des Werks, Artikel Deutschland, nicht in die Reihe der Artikel eingeschaltet wurde, sondern erst am Schlusse des Lexikons geliefert wird, weil es dann möglich ist, die am meisten wandelbaren Zustände und Verhältnisse dort noch bis auf den Zustand der jüngsten Tage zu schildern und überhaupt das Ganze besser zusammenzufassen und abzuschließen.

Weihnachten 1846.

Dr. Eugen Huhn.



Lbosin (Lbosyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Sternberg, Dorf mit 32 H. und 201 E. in der Pfr. Diwischau.

Lcowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Eltschowitz.**

Leau, Anhalt-Bernburg, Amt Bernburg, Filialdorf von Lependorf im Preußischen, mit Rittergut, 30 H. und 160 E. bei Bernburg. In der Nähe wird ein weißer Thon gestochen, den man in der Fabrik zu Bernburg verarbeitet.

Leba, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Stadt an der Ostsee mit Pfarrei, 115 H., 948 E., Stadtgericht, Steuerreceptur, Post, 3 Jahrmärkten, Feldbau, Viehzucht, Fischerei und Verschiffung von Holz und Salz.

Lebach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens am Thalbache mit kath. Pfarrkirche, Friedensger. für die Bürgermeistereien Lebach, Ralbach, Saarwellingen und Bettingen, mit 5 Kram- und Viehmärkten, 67 H. und 663 Einw. Hierzu gehören außer den Eisengruben und Ziegelei mit Haus und 6 E. noch das Schloß Zurmatten, der Hof Wahlen, die Weier- und Kirchenmühle und die einzelnen Häuser Harphaus und Merzenbachshaus.

Lebarn (Gmein-), Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Gmeinlebarn.**

Lebarn, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Langen-Lebarn-Oberaigen.**

Lebarn, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Langen-Lebarn-Unteraigen.**

Lebaz, Holstein, A. Ahrensbök, Dorf mit 27 H. und 244 E. in der Pfr. Ahrensbök.

Lebbeden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 16 H. und 106 E.

Lebbehn, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Gut mit 8 H. und 113 E.

Lebbenichen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Pfarrdorf mit Wassermühle, 35 H. und 297 E.

Lebbien, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, 2 Höfe in der Pfr. Dannenberg.

Lebbin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Wredenhagen, Hof mit 14 H. und 116 E. in der Pfr. Poppertin.

Lebbin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 21 H. und 133 E.

Lebbin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Vorwerk an der Rega mit 4 H. und 40 E.

Lebbin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Pfarrdorf an einem hohen Berge am großen Haaff mit der neuen Mühle, 34 H. und 205 E. Hierzu die Kolonie Kalkofen mit Kalkbrennerei, Stengow, mit Vorwerk und Unterförsterei, die Schäferei Lübzner und die Försterei Neuhaus.

Lebbin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 8 H. und 34 E.

Lebbinichen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 118 E.

Lebeck (Löbeck), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle mit 1 Familie.

Lebedau, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialgut des Freiherrn Franz Dubsky von Trebomislitz, ist mit Zdißlawitz verbunden und hat für sich ein Areal von 1497 J. 498 □Kl. — Das Dorf Lebedau hat 13 H., 90 E. u. 2 Mühlen.

Lebehnke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, Dorf und Amtssitz mit Oberförsterei, 102 H. und 816 E.

Lebehnke (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutschkrone, Kolonie mit 20 H. und 108 E.

Lebelmann (Löbermann), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Niederhausen.

Lebenau, Bayern, s. **Löbenau.**

Lebenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Schloß in der Gemeinde Kitzbühel.

Lebeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfarrei St. Marein.

Lebenhan, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., Kirchdorf mit 92 H., 420 E., Viehzucht, Getreidebau, Schäferei, Freiherrl. v. Gebsattelschem Schloß in der Pfr. Wollbach.

Lebenhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Vordernberg, landschaftlicher Freisitz bei Vordernberg.

Lebensch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Hof bei Oberidria.

Lebenstedt (Levenstedt), Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, Amt Saldern, Pfarrkirchdorf mit 69 H. und 561 E.

Lebenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler bei Haßdorf.

Leber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler, zur Herrsch. Gösting gehörig.

Leberbach (In der), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 6 einzelne H. mit 46 E. in der Pfr. Fürth.

Leberberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Thannhausen, Weiler bei Weizberg.

Leberenz, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, einzelnes Haus zu Soltau, s. **Soltau**.

Leberer, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Halsbach.

Lebersing, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 12 E. bei Dornach.

Lebersing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Grafendorf.

Leberg, Bayern, s. **Leeberg**.

Leberhart, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, 2 Dominikal-Ansiedlungen bei Luschnitz.

Leberhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Dornstadt.

Lebern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 265 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Lebernau, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Dorf mit 22 H. in der Gemeinde Au.

Lebersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 32 E. in der Pfr. Hutthurm.

Leberskirchen, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 17 H. und 89 E. in der Pfr. Gerzen.

Lebertsham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Dorf in der Pfr. Schwanenstadt.

Lebien, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Windmühle und 2 halben Freigütern, 40 H. und 295 E.

Lebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler am Feistritzflusse.

Lebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reitenau, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 177 E. in der Pfr. Grafendorf.

Lebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfr. Anger.

Lebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 153 E. in der Pfr. St. Florian.

Lebing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Weiler in der Pfr. Zell.

Lebitzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Mariafels, Meierhof bei Ellhotten.

Leblangberg, Bayern, Schwaben, Landg. Zusmarshausen, Kirchweiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. und Gemeinde Welden.

Lebmach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Kirchdorf bei Pulst, im Glanthale.

Lebmacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Hof bei St. Oswald.

Lebmacherhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Schloß und Hof bei Leifling.

Lebno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf und Hauptgut mit 26 Häusern und 275 E.

Lebnoer Hütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf.

Lebrade, Holstein, Gut Rixdorf, Pfarrdorf mit 63 H. und 441 E., Schule und Mühle bei Eutin.

Lebring, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf und Gemeinde mit 48 H. und 284 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Leboschowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, am rechten Ufer des Bierawkaflusses, 31 H. und 168 E.

Lebus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Barnim, Küstrin, Sternberg, Guben, Lübben und Teltow, mit einem Areale von 29,37 □M., 7 Städten, 2 Marktflecken, 107 Dörfern, 276 Gütern und Vorwerken, 6800 Häusern und 68,052 E., ohne Frankfurt, ist eben, reich an Waldungen, erzeugt Korn, Kartoffeln, Klee und Tabak, und die Viehzucht umfaßt 10,590 Pferde, 24,717 St. Rindvieh, 129,168 Schaafe, 4278 Ziegen und 11,634 Schweine. — Die **Kreisstadt** Lebus liegt am linken Ufer der Oder und hat 1 Kirche, Post, 180 H., 1744 E. und Ueberbleibsel der alten Gränzfeste.

Lebus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 10 H. und 69 E.

Lebus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 20 H. und 186 E.

Lebusa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Pfarrdorf an der Lebuser Heide, mit Rittergut, Windmühle, 52 H. und 350 Einw. Hierzu 1 Schäferei mit Haus und 9 E., Ziegelei mit 9 E., einzelnes Haus mit 5 E., 1 Pechhütte und Schänkhaus mit 2 H. und 8 E., 1 Wind-, 1 Wassermühle und einzelne Häuser mit 7 H. und 80 E., 1 Wassermühle mit 3 E., 1 Wassermühle und 1 Windmühle mit 2 H. und 15 E. und die Vorwerke Alt- und Neu-Sorgefeld.

Lebuser Bruchvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Lebuser-Dammhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, einzelnes Haus mit 5 E.

Lebuser Scheunen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Lebzelterhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einz. Haus in der Pfarrei Kirchbach.

Leč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Gut Popowitz, Einschichte bei Mladowitz.

Lechbruck, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Pfarrdorf mit 191 H. und 1175 E.

Lech, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 90 H. und 560 E., bildet eine Gemeinde von 99 H. und 598 E. und hat eine Glockengießerei, Kirche und Schießstätte.

Lech, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf und Gemeinde mit 93 H., Kirche, Pfarrei und 407 E.

Lechau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Wilsheim.

Lechbrücke, Bayern, Oberb., Landg. Rain, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rain.

Lechel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 17 Einw. bei Martinskirchen.

Lechel (Lehen), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Ellbach.

Lechel (Am, St. Anna-Vorstadt), Bayern, Vorstadt von der Hauptstadt München, s. **München**.

Lechel (Lehen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Attel.

Lechel, Bayern, s. **Lehel**.

Lechelbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Lechen (Hinter-), Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde.

Lechen (Lehen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Petting.

Lechen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Pfr. Surberg, zum Orte in der Kapell geh.

Lechen (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Aibling.

Lechen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf mit 14 H. und 64 E. in der Pfr. Gaisach.

Lechen, Bayern, s. **Lehen**.

Lechen (Lehen), Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wenzelbach.

Lechen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bernbeuren. Sie heißt auch Lecken.

Lechen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Hof in der Gem. Langegg im Wölfnitzthale.

Lechen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gem. Pfitsch.

Lechen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hohenwang, Dorf und Gemeinde mit 62 H. und 245 E. in der Pfr. Langenwang.

Lechen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 173 E. in der Pfr. Neuberg.

Lechen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechen, Dorf, Schloß und Gemeinde mit 85 H. und 427 E. in der Pfr. St. Veit, bildet eine Herrschaft mit Bezirk über 13 Gemeinden mit 730 H. und 4300 E.

Lechen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reitenau, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 133 E. in der Pfr. Grafendorf.

Lechen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde mit 11 H., 62 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Haus.

Lechen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Dorf und Steuergemeinde.

Lechenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Forst geh. mit 3 H. u. 20 E.

Lechenbach (Lehenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Lechenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 48 E. in der Pfr. Lang.

Lechenhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Schloß und Gut in der Gem. Wilfersdorf.

Lechenhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Schloß und Herrschaft, ist mit der Herrsch. Frondsberg vereinigt.

Lechenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Stadt am rothen und Bleibache, mit Mauern und Gräben, 2 Thoren, 2 kathol. Kirchen, Friedensgericht, Jahr- und Pferdemarkt, 276 H. und 1417 E.

Lechenroth (Leichenroth), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Seßlach.

Lechern, Bayern, Schwaben, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Hopfen.

Lechersreuth (Lechersreit), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Lechertshub, Bayern, Niederb., Ldg. Wilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Lechfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Kirchdorf mit 22 H., 142 E., Wallfahrtskirche, Franziskanerkloster und Posterpedition in der Pfr. und Gemeinde Untermeilingen.

Lechfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Flintsbach, bei Audorf.

Lechhauser-Au, Bayern, s. **Lechhausen**.

Lechhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 382 H., 2150 E., Eisenhammer, 2 Mühlen, Lechbrücke, Seiden- und Wachstuchfabrik und Viehzucht.

Lechleiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Steeg.

Lechlin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, kath. Pfarrdorf und Hauptgut mit Vorwerk, 19 H. und 158 E.

Lechlin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauland mit 6 H. und 39 E.

Lechlingszell (Lechleszell), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 6 H., Kirche und 33 E. in der Pfr. Oberbaar.

Lechlöd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Dorf in der Pfr. Puhl.

Lechmühle (Lechmühlen), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Weiler mit 9 H., Kapelle u. 4 Mühlen in der Pfr. Denklingen.

Lechmühle, Bayern, s. **Lehenmühle.**

Lechner, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altötting.

Lechner am Bach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Oberhofen.

Lechner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Lechner (Lechen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Lechner (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Engelsberg.

Lechner (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Engelsberg.

Lechner, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Flintsbach bei Audorf.

Lechner, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Tölz.

Lechner, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Siegsdorf.

Lechner, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei Unterpeissenberg.

Lechnern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 9 H. in der Gem. Ridnaun.

Lechotitz (Lechotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 63 H. und 358 E. in der Pfr. Mislotschowitz.

Lechowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Lechowa, Einschichte, aus Kirche, Meierhof und Schäferei bestehend.

Lechowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut des Fürsten Karl von Löwenstein-Wertheim, umfaßt 5 Dörfer und hat den Namen von der Einschicht Lechowa bei Girsch.

Lechowitz (Lechowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit 36 H. und 227 E. in der Pfr. Loschitz.

Lechowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kasten, Dorf mit 3 H. und 31 E.

Lechsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Guttenberg, an der Singolt.

Lechschanze, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Ruine eines Forts bei Mussau.

Lechsend (Lechsg'münd), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Pfarrdorf mit 33 H., 190 E., Schiffmühle, Schloßruine, Einsiedelei am Fuße des Fischerberges, Obstbau. Liegt unweit der Mündung des Lechs in die Donau.

Lechsg'münd, Bayern, s. **Lechsend.**

Lechstedt, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 40 H.

Lechtelhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Hof bei Mals.

Lechtenberg, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Hof in der Pfr. Uchte.

Lechterke, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 28 H. in der Pfr. Badbergen.

Lechterseite, bei Berne, Oldenburg, siehe **Bardewisch und Hiddigwarden in der Lechterseite.**

Lechtingen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 48 H. in der Pfarrei Wallenhorst.

Lechtrup, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 53 H. in der Pfarrei Merzen.

Lechwitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft bei Znaim mit 8270 J. 1295 □Kl. Areal und 2819 E., umfaßt 8 Dörfer und 1 Amtsantheil. — Das Dorf Lechwitz hat 66 H., 392 E., Schloß, Lokalienkirche, Mühle und Post.

Leciejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit Waldhaus, 2 H. und 23 E.

Leciza (Porto), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Veglia, Hafen von Castelmuschio, auf Veglia.

Lecken, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde an einem Weiher.

Lecker und Mühle, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Herringhausen, s. **Herringhausen.**

Leckerhönken, Holstein, Gut Bothkamp, Höfe bei Klein-Buchwald.

Leckerhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Falkenberg.

Leckern, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Wettzell.

Leckingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Henner geh.

Lecklau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 4 H. und 60 E.

Leckmart, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 10 H. und 89 E.

Leckno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 5 E.

Leckringhausen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Wolfhagen, Pfarrdorf mit 20 H. und 112 E.

Leckwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Hirschstein mit 19 H., 110 E. und Mühle.

Leckwitz (Läckwitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Vorwerk mit 26 H. und 132 E.

Lecovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Castellino.

Leda (Süder), Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, s. **Süder-Leda.**

Ledaischen (Latosin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk, zu Groß-Stein geh.

Ledau (Letau, Letawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Weitentrebetitsch, Pfarrdorf mit einem Schlößchen, ½ St. von Podersam entf.

Ledce (Letz), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, s. **Laatz.**

Ledce, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Ledetz.**

Ledde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Pfarrdorf mit 25 H. und 120 E.

Ledder (Große), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 19 H. und 116 E.

Ledder (Kleine), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 26 E.

Leddin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit Gut und 196 E.

Ledeč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Ledetsch.**

Ledečka (Ledetschek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfr. Rozdialowitz.

Ledecky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 31 H., 223 Einw., Mühle und Brettsäge in der Pfr. Ratay.

Ledein (Ledina), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Dorf und Gem. mit 58 H. und 271 E. in der Pfarrei Lichtenwald.

Ledenburg, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 13 H. in der Pfr. Holte.

Ledening, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberradkersburg, Weiler bei Steinhof.

Ledenitz (Unter dem Landstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Markt mit 143 H., 985 E., Pfarrkirche, Schule, Rathhaus, Gemeinde-Bräuhaus, Mühle, Jägerhaus, Ziegelbrennerei und 4 Dominikalhäusern.

Ledenitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Roffegg, Dorf bei Unterferlach.

Leder, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Markt mit 106 H., 721 E., Schloß, Bräuhaus, 2 Branntweinbrennereien, Mahl-, Sägemühle, Feldbau und Wieswachs.

Lederau, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Hochhaus, Dorf in der Pfr. Vorchdorf.

Lederbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 86 E. in der Pfr. Wolgang.

Lederbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Uttlau.

Lederbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf und Mühle, zu Wüst-Leimbach geh., mit 36 H. und 181 E.

Lederberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler, zum Gute Liblhof und der Herrschaft Stadl geh.

Lederberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler im Gebirge, bei Graff.

Lederburg, auch **Lödderburg**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Pfarrdorf an der Bude mit Vorwerk, 75 H. und 510 E. Hierzu die Kolonie Drachenschwanz und der Thie mit 1 Schäferei.

Lederdorn, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 31 H. und 255 E. in der Pfr. Pachling.

Lederer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Feldkirchen.

Lederer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gars.

Lederergasse, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Vorstadt von Wels.

Lederzeil, Oesterreich, Unter-, OMB., Magistrat Zwettl, Vorstadt von Zwettl mit 26 H.

Lederfabrik, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Lederfabrik bei Blume, s. **Blume.**

Ledergütel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Lederhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Sulzemoos.

Lederhof, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Schönberg.

Lederhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Arrach.

Lederhof, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Hof bei Göttingen.

Lederhose, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Münchenbernsdorf, Filialdorf von Tautendorf, mit 36 H. und 221 E., der Ober- und der Jacobsmühle bei Weida.

Lederhose, richtiger **Lederrose**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 57 H. und 425 E.

Ledering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Lederleiken, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, 4 einzelne Häuser in der Pfr. Aschbach.

Lederling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Biernbach.

Ledermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Mühle bei Haberles.

Ledern, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, 5 zerstreut liegende H. mit 33 E. in der Pfr. Kay.

Ledersburg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Seebach.

Lederschmied, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Ledersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Hainfeld, Steuergemeinde in der Pfr. Riegersburg.

Lederstadt, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Ziegesheim, am Raibache, an der Straße nach Nürnberg.

Lederstädt, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Velden.

Lederstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Lederstuben, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Fraßdorf, bei Walkerding.

Lederthal, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Weitra** sammt **Vorstädte.**

Lederthal (Val de Ledro), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Thal von fast 7 Stunden Länge mit 4732 E., bildet ein Landgericht, das seinen Sitz zu Pieve hat und 12 Pfarreien umfaßt.

Lederwinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr.

Gratz, Bez. Biber, Dorf und Gemeinde mit 10 Häusern und 55 Einw. in der Pfr. Salla.

Ledetsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kosteletz, Mühle bei Wittitz.

Ledetsch und **Sternberg,** Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smetschna, Dorf mit Mühle, 1 Stunde von Ziehrowitz entfernt.

Ledetsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft des Prager Damenstifts mit 20,645 Joch 1193 □Kl. Areal und 6812 E., liegt im mittleren Theile des Kreises. — Die Stadt Ledetsch liegt an der Sazawa und hat 245 H., 1948 E., Schloß, Oberamt, Dechanteikirche, Spital und 3 Mühlen.

Ledetschek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Ledečka.**

Ledetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 38 H., 274 E., Schule und Jägerhaus in der Pfr. Zertschitz.

Ledetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Wschelis, Dorf mit 10 H. und 45 E. in der Pfr. Kadlin.

Ledetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Dorf mit 22 H. u. 167 E. in der Pfr. Swintschan.

Ledetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 35 H., 197 E., Meierhof und Jägerhaus in der Pfr. Hohenbruck.

Ledetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Dorf mit 57 H., 413 E., Meierhof u. Mühle, wird in Groß- u. Klein-Ledetz eingetheilt., gehört zur Pfr. Castalowitz und war früher ein eigenes Gut.

Ledetz (Ledec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Neckmir, Dorf mit 44 H., 365 Einw., Pfarrkirche, Schule, Spital u. Getreideschüttboden; davon gehören 9 H. mit 60 Einw. zur Herrschaft Pilsen und 3 H. mit 20 E. zum Gute Kraschowitz.

Ledhug, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 72 H., 527 E., Brauhaus, Branntweinbrennerei, Meierhof, Schäferei und Mühle.

Ledine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Pfarrdorf im Gebirge bei Unter-Idria.

Ledineg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 67 H. und 264 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Ledinzo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Kirchdorf bei Sayrach am Zayerbache.

Ledit, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in Gitschthale.

Ledkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Dorf mit 9 H. und 79 E.

Ledkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Oslawan, Dorf mit 46 H., 242 E. und Papiermühle.

Ledkowuce, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Ledkowitz.**

Ledlgraben, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Allerheiligen.

Lednice, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Eisgrub.**

Lednicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, s. **Latscherkrug.**

Lednitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plass, Dorf mit 27 H., 225 Einw., Meierhof und Schäferei; $1/2$ Stunde von Kralowitz entf.

Ledro (Val di), Oesterreich, Tyrol, s. **Lederthal.**

Leeberg (Leberg), Bayern, Oberb., Landgr. Tegernsee, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Tegernsee.

Leech, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Leech (Am), Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Deutschordenscommende zu Gratz mit einem Bezirke v. 7878 J. 829 □Kl. Areal, 500 Häusern und 2800 Einw. in 13 Gemeinden.

Leeden, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Pfarrdorf und königl. Domaine mit der Bauerschaft Ober-Berg, 94 H. und 660 Einw.

Leegemoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, einzelnes Haus in der Pfr. Norden.

Leegen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Bauerdorf mit 8 H. und 43 E.

Leegen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, Freidorf mit 8 H. urd 69 E.

Leegen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, Hauptgut mit 1 Wassermühle, 9 H. und 117 E.

Leegesorg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof zur Bauerschaft Sperlberg geh. mit Haus und 5 E.

Leeghelsum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 28 H. und 167 E.

Leegmeer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 11 H. und 84 E.

Leegmoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Häuser unter Riepster Hammrich, s. **Riepster Hammrich.**

Leeheim, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Pfarrdorf mit 128 H. und 936 E. bei Dornberg.

Leehsten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 15 H., 96 E. in der Pfarrei Zell.

Leehsten (Leesten), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Dorf mit 26 H., 134 E. und Mühle in der Pfr. Amlingstadt.

Leepens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Blersum.

Leer, Hannover, Aurich, Ostriesland, Stadt und Amtsort auf einem Vorsprunge der hohen Geest und am nördl. Ufer der Leda mit krummen Straßen, Zwirn- und Leinwandfabriken, 2 Schiffsbauereien, Branntweintbrennerei u. Bierbrauerei, Essigbrauerei, 5 Roggen- und Pferde-, 3 Säge- und 2 Oelmühlen, Pferdemarkt, Amt, Magistrat, Steuerreceptur, Wasserbauinspektion, 2 ritterschaftl. Gütern, reform. u. evang. Kirche,

kath. Kirche, 3 Armenhäusern, 1112 H. u. 6719 Einw., treibt starken Handel und Schifffahrt. Im Jahre 1845 sind hier Schiffe

	Eingelaufen		abgegangen
hannöversche . . .	740	.	796 — —
holländische . . .	31	.	38 — —
oldenburgische . . .	75	.	72 — —
dänische	10	.	7 — —
englische	24	.	20 — —

Zus. 880 Sch. v. 15,512 L., 933 Sch. v. 16,045 L.,
1844: 878 — — 14,696 — 996 — — 16,442 —

Leer nimmt an Wichtigkeit stets zu; den Hafen bildet die hier in die Ems fließende Leda. Eigene Schiffe hat Leer jetzt 36 für die offene See. — L. ist zwar alt und in der Nähe stand ein Kastell, aber erst in neuester Zeit hob sich die Stadt, bei welcher 1725 ein Gefecht vorfiel. — Das Amt Leer umfaßt, außer der Stadt, 1502 H. und 8588 E.

Leer, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, kath. Pfarrdorf mit 48 H. und 320 E.

Leerbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit 20 E.

Leerbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Rittersitz mit 2 H. u. 14 E.

Leerbeutel (Lehrbeutel), Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Ziegelei, 4 H. u. 58 E.

Leerenbecher, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Latubecher.**

Leerenbeutel, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Moosthann.

Leerenbeutel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler im Gebirge.

Leerenpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. bei Innkofen.

Leerhafe, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Pfarrdorf mit 33 H.

Leerhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, unbewohnte Einöde in der Pfr. Bachhagel.

Leerhub, Bayern, s. **Lehrhub.**

Leerodt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Landgut und Rittersitz mit Haus und 10 E.

Leerorth, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Leer.

Leerßen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Barrien.

Leerstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Pfarrdorf mit 43 H. u. 270 E.

Lees, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Dorf mit Mühle, 16 H. u. 70 E. bei St. Jakob.

Lees, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Pfarrdorf mit 14 H. u. 50 E. an der Straße.

Leesau (Lösau), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 10 H. und 63 E. in der Pfr. Kirchleus.

Leesau, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, Dorf mit 15 H., 70 E. und Mühle in der Pfr. Bern.

Leesdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Baden, Dorf mit herrschaftl. Schlosse u. 85 H. in der Pfr. Baden.

Leese, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Pfarrdorf u. Fischerhaus mit 147 H.

Leese, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 1 adel. Gute, 2 Mühlen, 19 H. u. 264 E. in der Pfr. S. Johann in Lemgo, an der Ilse.

Leese (Alt-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Kolonie mit 11 H. und 131 E.

Leese (Neue oder Hohen-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk und Kolonie mit 7 H. und 83 E.

Leesen (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kreis Danzig, Dorf mit 13 H. u. 134 E.

Leesen (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kreis Danzig, Dorf mit 15 H. u. 155 E.

Leesen (Lösen), Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit Filialkirche von Monstab, 24 H. u. 161 E.

Leesenick, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Försterhaus mit 2 H. u. 6 E.

Leeserringen, Hannover, Unterhoya, Amt Nienburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Estorf.

Leeskow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 14 H. u. 32 E.

Leeskow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lüben, Dorf mit 1 Windmühle, 24 H. u. 140 Einw.

Leesmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Heuberg.

Leest, Holstein, Kirchsp. Altenkrempe, Hufe bei Hobstin.

Leest, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig Dorf mit 119 E.

Leeste, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Pfarrdorf und adel. Gut mit 167 E.

Leesten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Dorf mit 22 H., 109 E. u. Mühle mit Oelschlag in der Pfr. Amlingstadt.

Leesum, Hannover, Stade, Bremen, A. Lesum Schönbeck, s. **Leersum** oder **Lesum.**

Leesumbroock, Bremen, A. Bremen, Dorf mit 23 H. u. 145 E. in der Pfr. Vegesack, am rechten Weserufer.

Leeswig, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Dorf mit 31 H. in der Pfarrei Estebrügge.

Leeteln, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Bauerschaft mit 59 H. u. 220 E.

Leetza, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Pfarrdorf mit 30 H. u. 189 E.

Leetzdorf (Alt- und Neu-), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, s. **Alt- u. Neu-Letzdorf.**

Leetze, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit 1 Windmühle, 13 H. und 74 E.

Leezen, Holstein, A. Segeberg, Pfarrdorf mit 56 H. u. 354 E., Schule, Reepschlägerei u. Jahrmarkt.

Leezen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 13 H. u. 107 E. am Schweriner-See.

Leferinghausen, Waldeck, Distrikt der

Twiste, OA. Arolsen, Domaine mit 2 H. u. 21 Einw. in der Pfr. Braunsen.

Lefflershammer, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Eisenhammer mit einem Zainhammer, 2 H. und 20 E. an der Schorte bei Ilmenau.

Lefis, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 40 H. und 240 E., Leprosen- u. Siechenhaus, Schwefelsäurefabrik u. Schwefelbad, in der Gemeinde Altenstadt.

Lefitz, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Clenze.

Lefräng, Oesterreich, Tyrol, s. **Loregno.**

Legan, Holstein, Gut Niendorf, einige Stellen bei Niendorf.

Legan, Holstein, A. Rendsburg, Kathen bei Stafstedt.

Legan, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gasthaus zu den Huben geh.

Legan, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie zu Quaschin geh.

Legan (Der), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Gehöfte zu Schellmühl geh.

Legardt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, erbpacht. Forstanlage mit 2 H. und 17 Einw.

Legatowa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Hof u. Eisenwerk hinter Eisnern.

Legau (Letzau), Bayern, Oberpfalz, Landg. Weiden, Kirchdorf mit 32 H., 204 E. und Kapelle in der Pfr. Waldthurn.

Legau, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Markt mit 125 H., 1827 E., Pfarr- und Wallfahrtskirche, 3 Mühlen, Fabrik von hörnernen Dosen u. Knöpfen, 2 Jahr- u. Viehmärkten.

Legbondt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 36 H. u. 190 E.

Legbank, Holstein, Gut Salzau, Kathen bei Sophienhof.

Legde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 450 E.

Legden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Dorf mit 11 H. u. 64 E.

Legden (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk u. Dorf mit Karlshöfchen, 7 H. u. 49 E.

Legden (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 6 H. u. 86 E.

Legden (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kreis Königsberg, Erbpachtkrug mit 3 H. u. 56 E.

Legden, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, kath. Pfarrdorf und Bauerschaft mit 146 H. u. 800 E., auch 6 Kram- Korn- u. Viehmärkten.

Legefeld, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit 48 H. u. 239 E. am Hengstbache.

Legehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 5 H. und 48 E.

Legehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit 7 H. und 79 E.

Legel oder **Legelau,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Wassermühle, 13 H. u. 120 E.

Legelsau, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 6 H. und 51 kath. E. in der Pfr. Ottenhöfen.

Legelsdorf (Oglewnice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 33 H. und 211 Einw.

Legelshurst, Baden, Mittelrheinkr., Amt Kork, Dorf mit Pfarrkirche, 248 H. und 1408 (meistens evangel.) E. (incl. Bolzhurst), hat 3 Bier- und 8 Weinwirthschaften.

Legendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 6 H. und 43 E. in der Pfr. Nabburg.

Legenz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 18 E. in der Pfr. Troschenreuth.

Legeo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Wirthshaus in der Gemeinde Toblach.

Legerbuch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Dorf u. Gemeinde im Lavanthale.

Leggenhausen, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Heiligenfelde.

Legienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 19 H. u. 134 E.

Legienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf, Gut u. Vorwerk mit dem Vorwerke Siegmundsberg, 14 H. u. 174 E.

Legitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Dorf mit 13 u. 145 E.

Legitten, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Gut mit 7 H. u. 92 E.

Legitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. Feuerstelle mit 3 H. u. 51 E.

Legitten (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Güter mit 4 H. und 53 E.

Legkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lieblitz, Mühle bei Lieblitz.

Legliszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut, Dorf u. Vorwerk s. **Lengliszewo.**

Legnitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölm. Dorf mit 19 H. u. 184 Einw.

Legos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Lederthal, Weiler bei Pieve.

Legssowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Leyschowka.**

Legstrieß, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Besitzung zu Langfuhr geh.

Lehardt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler bei Terkl.

Lehda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit Haus u. 12 E.

Lehde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 39 H. u. 191 E.

Lehden (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 8 H. u. 62 E.

Lehden (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. u. 26 Einw.

Lehdenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, etliche Häuser zu Neuen geh.

Lehdenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, s. **Leitenhäuser.**

Lehdenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, s. **Gottheedsberg**.

Lehdenhäuser, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rossen, 4 H. mit 12 E. bei Wolkan, zu Zella gehörig.

Lehdenhäuser, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, mehrere Häuser bei Großmilkau.

Lehdenhäuser, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, mehrere Häuser bei Hirschfelde.

Lehdenvorwerk, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Vorwerk bei Ilkendorf.

Lehder- = Mühle, Sachsen-Altenburg, Patrimonialgericht Selka, Mühle mit 6 Einw. bei Selka.

Lehe, Bremen, A. Bremen, Dorf mit 66 H. und 417 E. in der Pfr. Horn am rechten Weserufer.

Lehe (Neu-), Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, s. **Neu-Lehe**.

Lehe, Hannover, Stade, Bremen, Flecken an der Weser u. Geeste mit Ziegeleien, Post, Kirche, Pferdehandel, Schifffahrt, 265 H. und 1545 E., liegt bei Bremerhafen. Das Amt Lehe enthält 1015 H. u. 6160 E.

Lehe, Holstein, Landschaft Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, 5 einzelne Höfe und 41 E. bei Blangenmoor.

Lehe (Groß- und Klein-), Holstein, Landsch. Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, 2 Dörfer mit 71 H. u. 403 E. in der Pfr. Lunden.

Lehe, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 51 H. in der Pfr. Aschendorf.

Lehe, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Hof in der Pfr. Funnir.

Lehe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, Kolonie mit 11 H. in der Pfarrei Detern.

Lehe, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 8 H. u. 53 E. in der Pfr. Wiefelstede.

Lehel, Bayern, s. **Lechel**.

Lehelitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Dorf mit 1 Windmühle, 20 H. und 135 E.

Lehemann, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Irschenberg.

Lehemühle (Lechmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Holzheim an der kleinen Paar.

Lehen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 11 kath. E. in der Pfr. Kirchhofen.

Lehen, Baden, s. **Nieder-Lehen**.

Lehen, Baden, s. **Todtmoos-Lehen**.

Lehen, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 5 zerstreut liegende Häuser mit 31 kathol. E. in der Pfr. Oberwinden.

Lehen (Auf dem), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Hof mit 3 kath. E. zur Stadt u. Pfr. Tryberg geh.

Lehen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 3 H. und 34 E. in der Pfarrei Deggenhausen.

Lehen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf an der Treisam mit Pfarrkirche, 85 H. u. 618 E.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 8 H. u. 56 E. in der Pfr. Engelsberg.

Lehen bei **Neukirchen**, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 13 H. u. 74 E.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lehen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Lehen (Hinter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 6 E.

Lehen (Vorder-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 7 E.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Lehen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden

Lehen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. in der Pfr. Wambach.

Lehen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Velden.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moßbach.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Haunersdorf.

Lehen (Nieder-, Niederlehner), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Haunersdorf.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Oberglann.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hüttenkofen.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Adelkofen.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Surberg.

Lehen (Ober-, Oberlehner), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Teisendorf.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Schliersee bei Kotthof.

Lehen (Lechner), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Lehen (Lechner), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Fischbachau.

Lehen (Lechen), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Gmund am Moosrhain.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Miesbach bei Parsberg.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Miesbach, zu Gotzing gehörig.

Lehen (Lechner), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Wahl.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Wetzelsberg.

Lehen (Außer-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Frauenzell.

Lehen (Inner-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Frauenzell.

Lehen (bei Fickenhof), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Lehen (bei Namering), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. und 42 E. bei Königsfeld, an der Straße von Pfaffenhofen nach Regensburg.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Triftern.

Lehen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler in der Pfr. Lambertsneukirchen.

Lehen (Groß-, Großlechner), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger, zum Reitberg gehörig, s. **Reitberg.**

Lehen (Klein-, Kleinlechner), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger, zum Reitberg gehörig, s. **Reitberg.**

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Nußdorf.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Tegernsee.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Neuenfrauenhofen.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Baierbach bei Altenfrauenhofen.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden bei Pauluszell.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 32 E. in der Pfr. Loiching bei Weigendorf.

Lehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Aich, bei Wurmsham.

Lehen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Velden, bei Pauluszell.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. St. Wolfgang.

Lehen (Lechen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Rieden.

Lehen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Schlicht, links des Inns.

Lehen, Bayern, s. **Lechen.**

Lehen (Das obere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Brauneisensteingrube bei Tröstau.

Lehen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. u. 45 E. in der Pfr. Erbendorf.

Lehen (Am Bichl), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Kirchberg.

Lehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Külb.

Lehen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Ebersdorf.

Lehen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 23 zerstr. H. in der Pfr. Kirchberg.

Lehen, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Kirchschlag.

Lehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. in der Pfr. Haag.

Lehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 6 H. bei Rupprechtshofen.

Lehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Oberndorf.

Lehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Mank.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfr. Mitterkirchen.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Grainburg, Dorf in der Pfr. Grain.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Gutau.

Lehen (Küferzeile), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Gmunden, Vorstadt von Gmunden.

Lehen, Oesterreich, Ober, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Dorf in der Pfarrei Schwanenstadt.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Dorf in der Pfr. Haibach.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelszell, Dorf in der Pfarrei St. Aegid.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Dorf in der Pfr. Kalham.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Dorf in der Pfr. Wendling.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Köppach, Dorf in der Pfr. Atzbach.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Burg Wels, Dorf in der Pfr. Holzhausen.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Dorf in der Pfarrei Günskirchen.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Mettmach.

Lehen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wichtenstein, Dorf in der Pfarrei Schärdenberg.

Lehen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf im Vikariate Anthering.

Lehen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Dorf in der Pfr. St. Veit.

Lehen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Dorf in der Pfr. Werfen.

Lehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 3 H. in der Gem. Telfs.

Lehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. in der Gem. Umhausen.

Lehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gem. Brandenberg.

Lehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg', Weiler in der Gem. Breitenbach.

Lehen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 61 H. und 505 E.

Lehen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. bei Pfärrich.

Lehenanger, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Steinkirchen. Er wird auch Lehenhäusel genannt.

Lehenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Wiesenfelden.

Lehenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Wessobrunn.

Lehenbauerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Altisheim an der Donau.

Lehenbauernhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Genderkingen an der Donau.

Lehenbrunn, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Dorf in der Pfr. Bergkirchen.

Lehenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Lehengütingen.

Lehendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 18 H., 108 E. in der Pfr. Etzelwang.

Leheneck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Neuötting.

Lehenerts, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, Ldg. Fulda, Höfe mit 13 H. und 96 E. in der Pfr. Petersberg.

Lehen-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 25 einzelne Häuser in der Pfr. Frankenfels.

Lehengericht, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 116 zerstreute Häuser mit 933 E. in der Gemeinde Langen-Schiltach, zerfällt in Vorder- und Hinterlehengericht, von welchen das erstere 18 und das letztere 31 zerstreute Häuser umfaßt.

Lehengrub, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 6 H. in der Gem. Fieberbrunn.

Lehengütingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dünkelsbühl, Pfarrdorf mit 25 H. und 132 Einw.

Lehengütl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. bei Wenzenbach.

Lehenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Etzlwang.

Lehenhof, Baden, Oberrheinkreis, A. St. Blasien, 2 zerstreut liegende Häuser mit 6 kath. E. in der Pfr. Inner-Urberg.

Lehenhof (Lehhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Wiesenfelden.

Lehenholz, Baden, Seekreis, A. Engen, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Emmingen.

Lehenkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Kapelle, bei Wackersberg; heißt auch Kirche am Lehen.

Lehenleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Lehenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Fischbachau.

Lehenpoint (Lechenpoint), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Fischbachau.

Lehenreuth (Lehenreit), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 19 H. und 94 E. in der Pfr. Schöllnach.

Lehenrott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt und Rotte mit 40 H. an der Mariazellerstraße.

Lehensägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, Mühle an der Enz bei Wildbad.

Lehenschloß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Lcg. Kufstein, Schloßruine in der Gemeinde Wörgl.

Lehenstein (Groß- und Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, 2 Frei- und Meierhöfe mit Kirche, ½ Stunde von Eger entfernt.

Lehenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Culmbach, Pfarrdorf mit 23 H., 120 E. und Mühle.

Lehenwald, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 2 Einw. bei Rötenbach.

Lehenweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Weiler mit 179 Einw. bei Aidlingen.

Lehenwies, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 3 kathol. E. in der Pfr. Urberg.

Lehenwies, Baden, Oberrheinkreis, Amt Hornberg, 4 zerstreute H. mit 23 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Lehenwiesermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weissenberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Weissenburg an der Retzat.

Leherbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Rotthalmünster.

Leher Brücke, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehe, Zollhaus in der Pfr. Geestendorf.

Lehesten (Lähsten), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Ptgr. Göritz, Weiler mit Mühle, 13 H. und 66 E. in der Pfr. Froßen.

Lehesten, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Stadt mit 997 E., 148 H., Pfarrei, Wochenmarkt, 4 Jahrmärkten, bedeutenden Schieferbrüchen, Schützenhaus, Papier-, mehreren anderen Mühlen, Waffen- u. Zainhammer, ist alt, kommt schon 1074 vor, wurde 1651 zur Landstadt erhoben und verlor 1822 am 25. Juni 114 Häuser durch Brand.

Lehesten, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Altengönna mit Kammergut, 28 H. und 110 E.

Lehhof, Bayern, s. **Lehenhof.**

Lehlitz, Bayern, s. **Löhlitz.**

Lehloh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 26 H. und 109 E.

Lehm, Holstein, Gut Lammershagen, Holzvogtswohnung bei Bauersdorf.

Lehma (Löhma), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Försterei, 39 H. und 236 E. in der Pfr. Treben.

Lehmanen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölmisches und Bauerdorf mit 21 H. und 153 E.

Lehmanni, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 6 H. und 41 E.

Lehmanningen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 5 H. und 59 E.

Lehmannsbrücken, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, herrschaftliches Gut mit Forsthaus und Gasthof, 3 H. und 16 E. bei Angstedt.

Lehmannsgut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerhof mit 6 E.

Lehmannsgut (Liborra), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Gut mit 6 E.

Lehmannshöfel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Koloniedorf mit 27 H. und 187 E.

Lehmannshof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Hof im Enzthale bei Wildbad.

Lehmannsmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Wassermühle zu Schneidlingen geh.

Lehmbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut, vormals Rittersitz mit 3 H. und 17 E.

Lehmbeck, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 9 H. und 101 E. in der Pfr. Bünsdorf.

Lehmberg, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof in der Pfarrei Dorfmark.

Lehmberg, Holstein, A. Rendsburg, Theil von Kellinghausen, davon gehört 1 Haus zum Amte Rendsburg, 19 Häuser zum Kloster Itzehoe und 10 H. zur Herrschaft Breitenburg.

Lehmberg, Holstein, Gut Rasdorf, Landinstenstelle bei Passau.

Lehmberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtsvorwerk mit 6 H. und 32 E.

Lehmberg (Glinowa gorra), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 H. mit 11 E.

Lehmbichel (Lembichel), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Niederaschau an der Prien.

Lehmbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergütchen mit 8 E.

Lehmbrook, Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, 2 Ziegeleien bei Farmsen.

Lehmden, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 35 H. und 236 E. in der Pfr. Rastede.

Lehmden, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 67 H. und 318 E. in der Pfr. Steinfeld.

Lehmder-Moor, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 23 H. und 140 E. in der Pfr. Rastete.

Lehmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 12 E.

Lehmen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 2 Höfe, zu Ediger geh.

Lehmen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit 2 Höfen gl. N. und der Fissen-Mühle, 99 H. und 578 E.

Lehmenhohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 16 E.

Lehmerhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, andere Benennung des einzelnen Hauses Ziegelfeld.

Lehmgruben, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 84 H. und 623 E.

Lehmgrube, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Kolonie und Vorwerk mit Haus u. 14 E.

Lehmhagen (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 11 H. und 62 E.

Lehmhagen (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 9 H. und 52 E.

Lehmhöfel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Hof zu Muldzen geh.

Lehmhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Thumstauf.

Lehmhof, Bayern, s. **Laimhof.**

Lehmhof (Leimhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Dominikal-Spitalhof, zu Budweis gehörig.

Lehmhorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Schwanewede, Hof in der Pfr. Schwanewede.

Lehmhorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Meyenburg, Hof in der Pfr. Mayenburg.

Lehmhorst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 5 Einw. bei Waren.

Lehmingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oettingen, Pfarrdorf mit 51 H. und 280 E.

Lehmisch, Sachsen, s. **Löhmischau.**

Lehmkamp, Holstein, Gut Schrevenborn, 5 Kathen im Kirchsp. Schönkirchen.

Lehmkamp, Holstein, A. Steinhof, Stelle bei Steinhof und der Neuhofer Commune.

Lehmke, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Pfarrdorf mit 23 H.

Lehmkuhl, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Lehmkuhl, Holstein, Grafschaft Rantzau, einzelne Stellen bei Elmshorn.

Lehmkuhl, Holstein, Herrsch. Breitenburg, Kathen mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Münsterdorf.

Lehmkuhl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 7 E.

Lehmkuhl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 21 E.

Lehmkuhle, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 18 H. und 129 Einw. in der Pfarrei Talle.

Lehmkuhle (auf der), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, zwei Brinksitzereien bei Lintel mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hude.

Lehmkuhle (Hinter der), Oldenburg, Kr., St. und Ldg. Oldenburg, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Oldenburg.

Lehmkuhle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 79 E.

Lehmkuhlen, Holstein, adeliges Gut mit 11 H., 74 Einw. und Mühle in der Pfarrei Lebrade.

Lehmkuhlen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 21 H. und 200 E. in der Pfr. Warsow.

Lehmkuhlen, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Oldenburg.

Lehmkuhlenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 100 E.

Lehmkuhlen- oder **Kammerberg,** Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement zu Falkenwalde geh.

Lehmrade, Holstein, Gut Rasdorf, Theil von Passau, im Kirchsp. Preetz.

Lehmrade, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 14 H. und 150 Einw. in der Pfarrei Gudow.

Lehmsal, Holstein, Gut Tangstedt, Dorf mit 14 H. und 82 Einw. in der Pfarrei Bergstedt.

Lehmshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 17 E.

Lehmstätte, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Kreuzhof, Vorstadt von Brünn.

Lehmteich (Im), Holstein, A. Bordesholm, Großkathen bei Mielkendorf.

Lehmühle, Bayern, s. **Lehemühle.**

Lehmwasser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Wasser- und Sägemühle, Freischoltisei, 82 H. und 549 E.

Lehmwerder (bei Altenesch), Oldenburg, s. **Lemwerder** (bei Berne).

Lehn (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit 1 H. und 9 E.

Lehn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 Häuser mit 13 E.

Lehn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 27 H. und 132 E.

Lehn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 22 H. und 148 E.

Lehn, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Dorf bei Hochkirch mit 31 H., 108 E., Spital und Mühle.

Lehn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf bei Postewitz mit 12 H. und 57 Einw.

Lehn, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, mehrere Berghäuser bei Brunndöbra; heißt auch Beilehn zum Friedrich-Auguststollen.

Lehna, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 11 H. und 80 E.

Lehna (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kreis Merseburg, Dorf mit 84 H. und 180 E.

Lehna (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kreis Merseburg, Dorf mit 18 H. und 90 E.

Lehnacker, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 21 H. und 157 E. in der Pfr. Weitenau.

Lehna-Mühle, Reuß-Greiz, Amt Unter-Greiz, Mühlengut mit 9 Einw. in der Pfarrei Tschirma.

Lehnarten, mit **Kujawa,** Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Hauptgut und Dorf mit 11 H. nnd 169 E.

Lehnau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 25 H. und 115 E. an der Fichtelnab und dem Beutelbache.

Lehnau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 15 H. und 98 E.

Lehndobel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Lehndorf, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrkirchdorf mit 34 H. u. 209 E., Cichorien- und Hopfenbau.

Le(h)ndorf, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, Amt Borken, Dorf mit Filialkirche von Singlis, 46 H. und 296 E.

Lehndorf (Leuze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf und Gemeinde mit 51 H. und 241 Einw. in der Pfr. Sachsenfeld.

Lehndorf (Dogosche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Victringhof, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 275 E. in der Pfr. Kötsch.

Lehndorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler am Drauflusse.

Lehndorf (Ober-, Lengdorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf mit 21 H. und 109 Einw. in der Pfr. Gröbming.

Lehndorf (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 134 Einw. in der Pfr. Gröbming.

Lehndorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf an der Götschau mit 9 H. u. 59 E.

Lehndorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 16 H. und 152 E.

Lehndorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut bei Crostwitz mit 13 H. und 87 E.

Lehndorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 22 H. und 129 E. in der Pfr. Saara.

Lehnehof, Baden, Oberrheinkreis, A. Emmendingen, Hof mit 5 Einw. in der Pfr. Mundingen.

Lehnenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 145 Einw. bei Reichenbach.

Lehnenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu-Buckow, Hof mit 7 H. u. 61 E.

Lehnenhof, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Hof mit 15 H. und 120 E. in der Pfr. Recknitz.

Lehnensruh, Meklenburg-Schwerin, Distr. und A. Wismar, Hof mit 5 H. und 48 E. bei Wismar.

Lehner (Lehen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Winhöring.

Lehner (der Obere), Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Velden.

Lehner (Lechner), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim.

Lehner (Lechner), Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Köstlarn.

Lehner Mühlberg, Bayern, Niederbayern, Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reit.

Lehner, Bayern, Oberb., Landger. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Lehner, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfarrei Mehring.

Lehnerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, zwei Höfe mit 21 Einw., zu Bosberg gehörig.

Lehner Rotte, Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, Abtheilung der Thalgemeinde Obermünsterthal mit 63 H. und 624 kathol. Einw. in der Pfr. St. Trudpert. Die Lehner Rotte, 2¹/₄ St. östlich von Obermünsterthal entfernt, liegt im hintern Theile des Münsterthales, durch welches die Straße nach Schönau führt, und besteht aus 28 Zinken und zerstreuten Höfen: Armengaß, Berg, Branden, Eisengraben, Elend, Elendgaß, Gipf, G'ståhl, Giggenengut, Gräble, Glashöfe, Helmiseck, Hörhalden, Lochmatte, Milchmatte, Ringweg, Rhain, Schelbendobel, Sattelgrund, Schöneck, Schürlebuk, Scheuern, Sonnhalden, Sorbaum, Spielweg, Spielweggasse, Stampf, Wasserhaus, Wald, Wolfgarten.

Lehners, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Waldsee, Hof mit 7 E. bei Ziegelbach.

Lehnershof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Auerbach, bei Krottenbach.

Lehnhärtzhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 1 H. und 5 Einw.

Lehnhäuser-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Grüßen, bei Lehnhausen.

Lehnhardt, Preußen. Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Haus.

Lehnhaus, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Hof mit 9 E. in der Pfr. Völkershausen.

Lehnhausen, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit Mühle, 23 H. und 174 Einw. in der Pfr. Grüßen. Zu dem Dorfe gehören die Lehnhäuser Mühle und der Hof Niederholzhausen.

Lehnheim, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Grünberg, Dorf mit 59 H. und 321 Einw. bei Grünberg.

Lehnhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königswarth, Meierhof bei Sangerberg.

Lehnholz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Hof, zu Düngenheim geh.

Lehnhütte, Bayern, Oberb., Landg. Altötting, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Pleiskirchen.

Lehnin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Flecken und Gut in einer fruchtbaren Gegend zwischen zwei fischreichen Seen gelegen, mit einer Mutterkirche, 154 H. und 988 Einw. Hier befinden sich die Ruinen eines von Albrecht dem Bär gestifteten Klosters. Hierzu das Dorf und Vorwerk Kaltenhausen u. eine Ziegelei.

Lehning, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hart.

Lehningen, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Pforzheim, Dorf mit Filialkirche von Neuhausen, 50 H. und 321 (meistens kathol.) Einw.

Lehnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Erbpachtvorwerk mit 80 E.

Lehnitzsch, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut, 9 H. und 49 E. in der Pfr. Stünzhain.

Lehnleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Dietfurt.

Lehn-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Mühle, zu Schöneberg gehörig.

Lehnsgut-Nackel (Lehnengut-Nackel), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Kämmerei-Vorwerk mit 3 H. und 22 E.

Lehns-Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Hof bei Neukloster.

Lehnsmühle, auch **Groß-Mühle** genannt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Mühlengut mit 3 Mahlgängen, 6 Oelstampfen und einer Brettermühle, 10 H. und 64 Einw.

Lehnstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Bramstedt.

Lehnstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit 65 H. und 309 Einw.

Lehnthal, oder **Lehnenthal,** Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 5 H. und 37 E.

Lehofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Strengberg.

Lehom, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Dorf mit 21 H. und 141 E. in der Pfr. Drosau.

Lehpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Lehr, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Hof mit 7 E. bei Hausen.

Lehr, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ulm, Dorf mit 184 E. bei Mähringen.

Lehracks-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 5 E.

Lehracks-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 6 E.

Lehrbach (Lährsbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Holztraubach.

Lehrbach, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Pfarrdorf mit 59 H., 429 E., Hof und 4 Mühlen.

Lehrbachsche Mühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzei, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 8 E. bei Bechtolsheim.

Lehrberg (Lerchenberg), Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Markt mit 157 H., 1091 E., Schloß, 6 Mühlen, steinerner Rezatbrücke, 140 Juden mit Synagoge und Getreidebau.

Lehrbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Bergham.

Lehrden, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Visselhövede.

Lehre, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrkirchdorf mit 71 H. und 491 E. an der Schunter, große Garnbleiche.

Lehren, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 7 E. bei Ettenkirch.

Lehrenöhde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 6 H. und 30 E.

Lehrensteinsfeld, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Pfarrdorf mit 901 E., wobei 114 Juden und Synagoge.

Lehrhof, Churhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Hof mit 8 E. in der Pfr. Hanau.

Lehrhof, Würtemberg, Neckarkreis, OAmt Marbach, Weiler mit 83 E. bei Steinheim.

Lehrhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Lehringen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Verden.

Lehrkind, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Hof mit 10 E.

Lehrsbach, Bayern, s. **Lahrsbach**.

Lehrsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf und Gemeinde bei Geretsberg.

Lehrsbüttel (Leersbüttel), Holstein, Landschaft Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Meldorf.

Lehrsmühlen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, einzelnes Haus mit 9 E. in der Commune Hacheville.

Lehrte, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Pfarrdorf mit 112 H.

Lehrte, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 36 H. in der Pfr. Bokeloh.

Lehrwangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 15 E. bei Bodnegg.

Lehsen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 31 H. und 253 E. bei Wittenburg.

Lehsewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Steinau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 22 H. u. 217 E. Hierzu ein Antheil und das Dominial-Vorwerk von Geißendorf.

Lehstahl, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Dorf mit 2 H. in der Pfarrei Dahlenburg.

Lehstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Weiler zur Herrschaft Lanach geh.

Lehsten- oder **Schreibersmühle**, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler in der Pfarrei Schauenstein.

Lehsten, Lauenburg, s. **Langen-Lehsten.**

Lehsten, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Hof, 35 H. und 344 E. in der Pfr. Groß-Varchow.

Lehsten (Hopfenberg), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 16 H. und 115 E. in der Pfr. Groß-Varchow.

Lehsten, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf und Hof mit 12 H. und 72 E.

Lehstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Raxendorf.

Lehwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 38 H. und 186 E.

Lehwaldsruh, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Lehwaldsruh (Massaunsche Waldhufen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Vorwerk, zu Massaunen geh.

Leibas, Bayern, s. **Leubas.**

Leibchel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit 37 H. und 208 E.

Leibchesmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Mühle mit 8 E. bei Arheiligen.

Leibeck (In den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 11 E.

Leibelbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Herrieden.

Leibelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 43 H. und 314 E.

Leiben, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt mit schönem, neuem Schlosse, 40 H., 300 E., Schäferei, starker Papierfabrik, Herrschaft und Landgericht, in der Pfr. Ebersdorf.

Leiben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Kotrebesch.

Leibenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Lechbruck, am Lech.

Leibenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf und Gemeinde mit 59 H. und 266 Einw. in der Pfarrei St. Florian.

Leibenstadt, Baden, Unterrheinkreis, Amt Adelsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 60 H. und 538 (meistens evangel.) Einw., hat 2 Wirthshäuser, Feld-, Wiesenbau und Viehzucht.

Leiberer, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Einöde.

Leiberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 163 H. und 622 E.

Leibersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Spatzenhausen.

Leibersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 31 H. und 131 E. in der Pfr. Gundertshausen.

Leiberstung, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bühl, Dorf mit Filialkirche von Schwarzach, 78 H. und 370 kathol. E.

Leibertingen, Baden, Seekreis, A. Mößkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 80 H. und 611 kathol. E., hat 2 Wirthshäuser und treibt Feldbau und Viehzucht.

Leibgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 5 H. und 35 E.

Leibi, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Kirchdorf mit 24 H., 156 E. und 2 Kirchen in der Pfr. Fahlheim.

Leibing (Laibeng), Bayern, Oberb., Landg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Leibis, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf mit 17 H. und 123 E. in der Pfr. Oberweißbach, an der Lichte. Zu dem Dorfe gehört ein Stahlhammerwerk und der sogenannte Grund, bestehend aus einigen Häusern bei Leibis.

Leibitsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Littengrün, Dorf mit Mühle, 3 St. von Eger entf.

Leibitsch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf an der Drewenz, mit Kupferhammer, Papiermühle, Nebenzollamt II. Kl. mit Ansageposten, 34 H. und 286 E.

Leiblachberg, Bayern, Schwaben, Landg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Sigmarszell, an der Leiblach.

Leiblfing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 14 H. und 97 E. in der Gem. Pettnau.

Leiblhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Frauenzell, im Forstmühlforste.

Leiblingshof, Würtemberg, Jartkreis, OA. Hall, Weiler mit 22 H. bei Uebringshausen.

Leibnig (Ober- und Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit 12 H. in der Gem. St. Johann am Walde.

Leibnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Dorf mit 8 H. und 42 E. bei Timenitz.

Leibnitz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, 2 Dörfer am gleichnamigen Bache, südlich von Radmannsdorf.

Leibnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Marktflecken mit Pfarrei, Physikat, Beschälstation, 4 Jahrmärkten, Spital, 175 H. und 1100 Einw., ist alt, steht an der Stelle einer röm. Niederlassung, wurde 1519 von den Türken geplündert, brannte 1615 ab u. erhielt 1634 ein Kapuzinerkloster.

Leibnitzdörfchen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, zwei Häuser u. Mühle bei Neuleubnitz.

Leibolz, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit Filialkirche von Eiterfeld, 40 H. und 298 E.

Leiborn, Waldeck, Distrikt der Twiste, OA. Arolsen, Hospital mit 18 E. in der Pfr. Mengeringhausen.

Leibs, Bayern, s. **Leups.**

Leibsch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 310 E.

Leibsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Pfarrdorf mit 36 H. und 280 E.

Leichau, Bayern, Oberb., Landg. Tirschenreuth, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Beutel.

Leicheratshofen (Leichertshofen), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 4 H. u. 16 E. in der Pfr. Ruderatshofen.

Leichholz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Mühle, Unterförsterei, Theerofen, 30 H. und 147 E. Hierzu eine Kolonie gl. Namens mit 16 H. und 102 E.

Leichling (Unter-), Bayern, s. **Laichling** (Unter-).

Leichling (Ober-), Bayern, s. **Laichling** (Ober-).

Leichlingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei an der Wipper, mit einer katholischen u. einer evangelischen Pfarrkirche, bedeutenden Tuch-, Kasimir-, Baumwollen- und Garn-Manufakturen, Woll- und Baumwollspinnereien, Weberei, einer Kupferplattenfabrik, 2 Kupferhämmern und 446 Einw.

Leichnam, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 36 H., 220 Einw., Schloß und Ziegelei.

Leichnam, Sachsen, s. **Kleinleichnam.**

Leichnam, Sachsen-Altenburg, s. **Heiligenleichnam.**

Leichse, Bayern, s. **Laichse.**

Leichsenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 4 H., Ziegelhütte und 33 E. in der Pfr. Wieseth.

Leichspoint, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Haiming.

Leichtersbach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Pfarrdorf mit 59 H. und 374 E.

Leichtersbach (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Dorf mit 51 H., 351 E. und 5 Mühlen in der Pfarrei Oberleichtersbach.

Leickow, oder **Leckow,** Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 15 H. und 175 E.

Leid (Klein=), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 3 H. und 17 E.

Leidberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schachenthurn, Weiler, zur Bisthumsherrschaft Seckau geh.

Leidel, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 8 E. bei Voigling.

Leidenberg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Rothenburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Insingen.

Leidenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf und Gemeinde bei Margarethen, im Gebirge.

Leidenborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kapelle, Mühle, 15 H. und 114 Einw. Hierzu der Weiler Herzfeld.

Leidendorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Kirchdorf mit 27 H. und 125 E. in der Pfr. Weidenbach, bei Triesdorf.

Leidendorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Kirchdorf mit 20 H. und 114 E. in der Pfr. Weidenbach.

Leideneck, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Dorf mit 50 H. und 256 E.

Leidenharderhof, Baden, Unterrheinkreis, A. Neckar=Gemünd, Hof mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Leidenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Rittersitz mit 20 E.

Leidenhof, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfr. Rappottenstein.

Leidenhofen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Treis an der Lumbde, Dorf mit 72 H. und 454 E. in der Pfr. Ebsdorf.

Leiden=Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Rückers.

Leider, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Kirchdorf mit 50 H. und 490 E. in der Pfarrei der Mutter Gottes zu Aschaffenburg.

Leidersbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Obernburg, Kirchdorf mit 93 H., 790 E., 2 Mühlen, Feldbau und Wieswachs, in der Pfr. Sulzbach.

Leidersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H., 60 E., Eisenhammer u. Mühle.

Leidhecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Leidhecken, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Pfarrdorf mit 78 H. und 421 Einw. bei Nidda.

Leidhof (Leithof), Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Potzbach.

Leiding (zum), Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, bei Holtrup, s. **Holtrup.**

Leiding, Oesterreich, Unter=, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Pitten.

Leidingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, kathol. Pfarrdorf mit 40 H. und 205 E.

Leidingendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Haundorf.

Leidingsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen=kölmer Dorf mit 5 H. und 42 E.

Leidling (Leitling), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 44 H. und 226 E.

Leidrina, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, s. **Leitring.**

Leidringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr. OA. Sulz, Pfarrdorf mit 1026 Einw., Revierförster, mehreren Mühlen und Märkten.

Leidwarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. u. Hochzinsdorf u. **Leidwarren** (Lessen), kölm. Dorf mit 23 H. und 161 E.

Leienfels, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 8 H. u. 83 E. in d. Pfr. Obertrupbach.

Leienkaul Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Hof mit 2 H. u. 5 E.

Leienmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle mit 4 E.

Leierdorfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Karlsberg geh.

Leierer, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Leierndorf (Ober=), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 25 H., 132 E., Mühle und 2 Laberbrücken in der Pfarrei Paring.

Leierndorf (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 72 H., 356 E., Mühle und 2 Laberbrücken in der Pfarrei Schirling.

Leiersmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Spinnerei, Walkmühle u. Hammerwerk, 3 H. u. 22 E.

Leiersöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Reichelkofen bei Dietelskirchen.

Leiersöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Gerzen, bei Gerzen.

Leierwinkel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Waldheim, einz. Hof bei Alt=Fürstenhütte.

Leiferde, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Dorf mit 43 H. u. 425 E.

Leiferde, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Pfarrdorf mit 52 H.

Leifers, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Stadtger. Botzen, Dorf mit Kuratiekirche u. 600 E. in sehr ungesunder, Fieber erzeugender Gegend.

Leifertsmühle, Bayern, s. **Leyfartsmühle.**

Leiffardt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit Hof, 63 H. u. 323 E.

Leifling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Pfarrkirche, 1 St. von Drauburg entf.

Leifling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf mit Kirche, 30 H. u. 180 E. bei Pach.

Leifling (Ober=), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf bei Berg hinter Leifling.

Leifringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerschaft mit 9 H. und 128 Einw.

Leifringhausen (Klein=), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E.

Leigast (Leugast), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 17 H. u. 127 E. in d. Pfr. Wiesau.

Leiha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut u. Schäfereihof, 46 H. und 232 E.

Leihe (Potthäuser Leye), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 2 Höfe in d. Pfr. Potshausen.

Leiheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Bissingen, Dorf mit 28 H. u. 101 E. in d. Pfr. Diemantstein.

Leihgestern, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Gießen, Pfarrdorf mit 154 H. u. 845 E., Rathhaus, Synagoge, Mühle und einer Mineralquelle.

Leihmersmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Mühle bei Rückholz.

Leihstadtmühle, Bayern, s. **Laichstadtmühle.**

Leihwiesen, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Ittendorf.

Leikaul, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Schieferhütte zu Dedenborn geh.

Leikouhl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöfte mit 3 H. u. 18 E.

Leikow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf an d. Persante mit 7 H. und 80 Einw.

Leim (Laim), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Agatharied.

Leim, Bayern, s. **Laim.**

Leimbach, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 6 zerstreut liegende H. mit 34 kath. E. in d. Pfr. Bollschweil.

Leimbach, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 26 H. u. 165 kath. E. in d. Pfr. Bergheim.

Leimbach, Bayern, s. **Laimbach.**

Leimbach (Ober=), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Pfarrdorf mit 27 H., 184 E. und Mühle.

Leimbach (Unter=), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwarzenberg, Pfarrdorf mit 39 H. und 189 E.

Leimbach (Laimbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf mit 16 H. u. 92 E. in d. Pfr. Baunach.

Leimbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit Filialkirche von Eiterfeld, 44 H., 374 E. u. 2 Mühlen.

Leimbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Dorf mit Mühle, 25 H. u. 148 E. in d. Pfr. Heringen.

Leimbach, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Ziegenhain, Dorf mit 9 H. u. 71 E. in d. Pfr. Loshausen.

Leimbach, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Pfarrdorf mit 78 H.

Leimbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit d. Hofe Adorf und d. Bierenbachsmühle, 53 H. u. 239 E.

Leimbach (Wüst=), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 32 H. u. 179 E. Hierzu das Dorf Lederbach.

Leimbach (Oberste=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einz. Höfe, 13 H. mit 135 E.

Leimbach (Unterste=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 13 einz. Häuser mit 132 Einw.

Leimbach (Köllen=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut, s. **Köllen=Leimbach.**

Leimbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Rittergut mit Haus u. 16 E.

Leimbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf am Querenbache mit Rittergut, 62 H.. u. 321 E Hierzu d. Mahl= u. Oelmühle Klostermühle.

Leimbach, Preußen, Regierungsbezirk Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Stadt an d. Wipper mit 4 Freigütern, Pfarrei, 2 Kupferhütten, Silberhütte, Berg= u. Hüttenbau, 158 H. u. 999 E.

Leimbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 16 H. u. 127 E.

Leimbach, Sachsen=Meiningen, Ld. u. Stdtg. Salzungen, Dorf mit Rittergut, 56 H. u. 326 E. in d. Pfr. Salzungen.

Leimbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Hof bei Marbach.

Leimbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Weiler mit 33 H. bei Wälde.

Leimbachs=Clef, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 29 einzelne Häuser mit 333 Einw.

Leimbachshöfe, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Hünfeld, Höfe mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfr. Rückers.

Leimbachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H., 14 E. u. Mühle in d. Pfr. Dietershausen.

Leimbachsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Binzwangen.

Leimbachsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Mühle mit 11 E. bei Leimbachshof.

Leimbau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Neu=Bistritz, Dorf mit 35 H., 280 E., Kapelle, Schule u. Jägerhaus, 1/4 St. von Neu=Bistritz entf.

Leimberg (Der), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 23 zerstr. lieg. H. mit 93 kath. E. in d. Pfr. Nußbach.

Leimberg (Lubenwarth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wiesau.

Leimberg, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Kapelle bei Frohnhofen.

Leimberg (Born auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 E.

Leimberg (Oben am, Unten auf'm u. Hinten auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 Kothen mit 37 E.

Leimberg, Würtemberg, s. **Lüerburg.**

Leimbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. u. 37 E.

Leimbruck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Rockendorf, Dorf.

Leimbühel, Bayern, s. **Leinbühel.**

Leimburg (Leinburg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Pfarrdorf mit 91 H., 613 E. u. 4 Mühlen.

Leimburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Burgruine u. Kapelle bei Goßbach.

Leimen, Baden, Unterrheinkr., OA. Heidelberg, Marktflecken mit 215 H. u. 1498 (meistens evang.) E., ist mit Mauern u. zum Theil auch mit einem Graben umgeben, hat 2 Kirchen (1 evang. u. 1 kath.) u. 1 Rathhaus, welches zugl. Schulhaus ist, sowie 3 Bier- u. 3 Wirthshäuser, Feldbau, Viehzucht u. Handel mit Tabak, auch 1 Tabaksfabrik.

Leimen, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 kathol. E. zur St. u. Pfarre Oberkirch geh.

Leimen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. bei Sommersbach.

Leimengrund, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 35 E. bei Baiersbronn.

Leimenhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Stadtger. Darmstadt, Wirthshaus mit 8 E. bei Bessungen.

Leimenhof, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Marbach bei Rückers.

Leimensieck, Churhessen, Niederh., Kreis Rintel, Ldg. Rintel, Hof in d. Pfr. Exten.

Leimenstruth, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, fürstl. Domaine mit 3 H. u. 45 E.

Leimenstruth, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 12 E.

Leimer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit Mühle an d. Isar bei Wegscheid, gehört zum Weiler Fleck.

Leimering, Bayern, s. **Laimering.**

Leimersberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Pottenstein, Weiler mit 6 H. u. 78 E. in der Pfr. Obertrupbach.

Leimersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 9 H. u. 50 Einw. bei Pfreimtsch.

Leimerwitz (Ludmerzie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Kapelle, Windmühle, 61 H. u. 420 E.

Leimetshof (Leimershof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Weiler mit 5 H., 25 E., 1 Hauskapelle und Schäferei in der Pfr. Scheßlitz.

Leimgart (Laimgart), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. u. 23 E. in d. Pfr. Rainding.

Leimgasse, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Leimgröben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Dorf in d. Pfr. Allhaming.

Leimgrub, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 9 E. bei Großholzleute.

Leimgruben, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 11 zerstr. liegende H. u. 83 E. (mit Hübschenthal) in d. Pfr. Gütenbach.

Leimgruben (Laimgrub), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in d. Pfr. Stammheim.

Leimgruben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 17 H. im Sengeser Thale in d. Gem. Mauls.

Leimgruben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, s. **Hlinowischt.**

Leimhof, Bayern, s. **Laimhof.**

Leimhol, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 6 H. u. 39 E.

Leimholermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 3 E.

Leimingburg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Burgruine bei Scharnhausen.

Leimigk, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 20 E. bei Baiersbronn.

Leimitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 23 H. u. 130 E. in d. Pfr. Hof.

Leimkaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 4 E.

Leimkaule, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 3 H. mit 22 E.

Leimkothen (Im obersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Leimkothen (Im untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 11 E.

Leimkühl, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 64 H. u. 370 Einw.

Leimmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit Mühle am bruckmühler Bache bei Ränkam.

Leimnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, 65 H. u. 410 E.

Leimrain, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Harmersbach.

Leimrieth, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Filialdorf von Pfersdorf mit 21 H. u. 111 E.

Leimschlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Mosbach.

Leimsfeld, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Ziegenhain, Dorf mit Filialkirche von Niedergrenzebach, Mühle, 39 H. u. 305 E.

Leimsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf u. Gemeinde mit 21 H. u. 114 E. in d. Pfr. Kammern.

Leimsgrub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Dorf mit 13 H., 106 E., Mühle u. Hammerschmiede, 1/2 St. v. Winterberg entf.

Leimtobel, Bayern, Schwaben, Ldg. Wei-

ler, Weiler mit 7 H. u. 41 E. in d. Pfr. Scheffau.

Leimufer (Selkenmühle), Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Mühle mit 8 E. an d. Selke bei Ballenstädt.

Leina, Sachsen-Coburg, Fürstenth. Gotha, A. Tenneberg, Pfarrkirchdorf mit 103 H. u. 489 E. an d. Leine bei Waltershausen.

Leina (Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitsch, Pfarrdorf mit Windmühle, 37 H. u. 241 E.

Leina, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf unweit der Saale mit 6 H. und 26 E.

Leinach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Pfarrdorf mit 127 H., 782 Einw., Mühle, Obstessigbereitung, Feld-, Wein- u. Obstbau.

Leinach (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Pfarrdorf mit 212 H., 1550 Einw., Kirche u. Kapelle, starkem Weinbau, 3 Mühlen u. Obstessigbereitung.

Leinach (Lainach), Baiern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Kirchdorf mit 37 H., 200 E. und Gypsmühle in d. Pfr. Sulzfeld.

Leinau, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Kirchdorf mit 17 H. u. 90 E. in d. Pfr. und Gem. Pforzen.

Leinbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in d. Pfr. Hörbering.

Leinbacherbrodmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Mühle bei Fockenberg.

Leinbaum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Leimbau**.

Leinberg, Oesterreich, Oberb., Innkreis Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Neuhofen.

Leinbühel (Leinbichel), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Leinbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Haibach.

Leinbühelholz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler u. Kolonie mit 10 H. u. 15 E. zu Bannholz geh. bei Haibach.

Leinburg, Bayern, s. **Leimburg**.

Leinchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Werkhausen geh. mit 8 H. u. 50 E.

Leinde, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Pfarrkirchdorf mit 38 H. u. 289 E.

Leindelheim, Bayern, Pfalz, Ldg. Grünstadt, s. **Hettenheim**.

Leine (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 27 H. u. 154 E.

Leine, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Windmühle, 20 H. u. 234 E.

Leine (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 38 H. u. 231 E.

Leineberg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, ehemal. Gerichtshaus des A. Göttingen, 1/2 St. von Göttingen, gab früher einem Amte den Namen.

Leineck, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Burgruine und Mühle mit 7 Einw. bei Pfahlbronn.

Leinefelde, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, Dorf am Ursprunge der Leine mit 112 H. u. 753 E.

Leinegg, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 12 kath. E. in d. Pfr. Berau.

Leinegg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Hof mit 7 kath. E. in d. Pfr. Röggenschwiel.

Leinemühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 4 E. in d. Pfr. Oberviechtach bei Unteraschau.

Leinemühle, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gmünd, Mühle mit 8 E. bei Durlangen.

Leinemühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Mühle in der Pfr. Sudheim.

Leine-Mühle (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Mühle bei Melmerswende mit 8 E.

Leinen, Bayern, Pfalz, Ldg. Waldfischbach, Kirchdorf mit 74 H., 273 E. in d. Pfr. Merzalben.

Leinenfürst, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 86 E. bei Neuler.

Leiner, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Pettenham.

Leinersheim, Bayern, Pfalz, Ldg. Germersheim, Pfarrdorf mit 162 H. u. 1698 E.

Leinesmühle, Hessen, Oberh., Ldrathsbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 8 E. bei Holzmühl.

Leinethurm, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Nordheim, Wohnhaus in d. Pfr. Norden.

Leinfelden, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Stuttgart, Dorf mit 3 Mühlen u. 395 E. bei Musberg.

Leinfelden, Wurtemberg, Neckarkr., OAmt Vaihingen, Hof mit 9 E. bei Vachingen.

Leinhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niedertaufkirchen.

Leinhäusle, Würtemberg, OA. Gmünd, Hof mit 8 E. bei Spreitbach.

Leinhalden, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Welzheim, Hof mit 12 E. bei Alfdorf.

Leinhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gmünd, Hof mit 7 E. bei Durlangen.

Leinheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Kirchdorf mit 37 H. u. 240 E. in d. Pfr. Günzburg.

Leinhof, Bayern, Pfalz, Kant. Kaiserslautern, Hof bei Hachspeier.

Leinhof (Leinhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 40 E.

Leiningen (Neu-), Bayern, Pfalz, Landg. Grünstadt, Pfarrdorf mit 143 H., 993 E., 138 Juden und Ruinen des gräflich Leining'schen Stammschlosses.

Leiningen (Alt-), Bayern, Pfalz, Landg. Grünstadt, Pfarrdorf mit 106 H., 867 E., 55 Mennoniten, 67 Juden, Eisenwerken, Drahtzug, 4 Mühlen und Ruinen des ehemal. Augustiner-Klosters Höningen.

Leiningen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Goar, Dorf mit d. Layen-Mühle, d. Weilern Lamscheid, Schwall u. Reifenthal, 57 H. u. 405 Einw.

Leiningen, Reuß-Greiz, A. Dölau zu Greiz, Dorf mit 21 H. u. 132 E. in d. Pfr. Dobia.
Leiningerhof, Bayern, Pfalz, Kant. Rokkenhausen, Hof bei Gaugrehweiler.
Leinisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Priesnitz, Dorf mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Seesitz.
Leinitz (Miegnec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Milleschau, Dorf mit 50 H. und 260 E. in der Pfr. Milleschau.
Leinleiter (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Pfarrdorf mit 104 H., 492 E., Schloß und Mühle.
Leinleiter (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 39 H., 149 Einw. u. Mühle in d. Pfr. Heiligenstadt.
Leinöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde in d. Pfr. Wang, zu den Oeden geh., s. **Oeden.**
Leinrodten, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Pfarrweiler mit 213 E. bei Laubach.
Leins, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Dorf mit 37 H. u. 250 E. in d. Gemeinde Arzl.
Leinsach (Vordere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Dorf u. Gemeinde mit 77 H. und 410 E. in d. Pfr. St. Michael.
Leinsach (Hintere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Steuergemeinde.
Leinschede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. u. 76 E.
Leinscheid (od. Sörbecke), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Glinge geh.
Leinschlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 2 E. in d. Pfr. Bilseck.
Leinschwenden, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Weiler mit 5 H. u. 24 E. in d. Pfr. St. Lorenz.
Leinschwenden, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. St. Lorenz.
Leinsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Krumpendorf, Dorf bei Krumpendorf am Wörther See.
Leinsiedel (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Kapelle, 8 H. u. 45 E. in der Pfr. Hohenkemnath.
Leinsiedel (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 8 H. und 45 E. in d. Pfr. Hohenkemnath.
Leinstetten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Pfarrdorf an d. Klatt mit Post, Jahrmarkt u. 457 E.
Leinsweiler, Bayern, Pfalz, Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 71 H., 464 E. u. Mühle.
Leinthal, Oesterreich, Steiermark, s. **Lainthal.**
Leinungen (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Pfarrdorf mit Rittergut, 106 H. und 647 E. Hierzu ein Hütten- und Bergwerk mit Hüttengebäude u. Wohnung für die Arbeiter.
Leinungen (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, Pfarrdorf mit Mahl- und Oel-, Graupen- und Lohmühle (die Ober- und Untermühle genannt), 40 H. u. 246 E.
Leinweiler, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Weiler mit 115 E. bei Schlechingen.
Leinzell, Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit Schloß und 944 Einw. an der Lein.
Leinzingerberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Hutthurm.
Leip (Lipowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 252 E.
Leipa (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft des Grafen von Kaunitz, ist mit Neuschloß verbunden. Die Municipalstadt Böhmisch-Leipa hat mehrere Vorstädte, 679 H., 5165 kath. und 639 isr. E., Stadtkirche, Frauenkirche, Kreuzkirche, Kirche und Kloster der Eremiten vom h. Augustin, Kapelle, Gymnasium, mehrere Steuer- und Gefällenstellen, Briefsammlung, Zollegstätte, 5 Zitz- und Kattunfabriken, 2 Jahr- und 8 Viehmärkte und Wochenmarkt. L. verdankt dem Albrecht von Waldstein das Meiste.
Leipahn. Sachsen, s. **Leupahn.**
Leipe, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 117 E.
Leipe (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 70 H. und 402 E. Hierzu der Dorfantheil Ritschedorf.
Leipe (auch Lipa u. Lipow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 25 H. u. 197 E.
Leipe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 46 H. und 219 E.
Leipe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 26 H. und 187 E.
Leipe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, Vorwerk, Windmühle, 44 H. und 202 E.
Leipe (wendisch Liepel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit Mahl- u. Sägemühle, Pechofen, 31 H. und 184 E.
Leipe (Mittel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit kath. und evang. Pfarrkirche, Schloß und Vorwerk, Windmühle, 60 H. und 344 E.
Leipe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Schloß, 3 Wasser-, Windmühle, Kalkbrennerei, 95 H. und 515 E. Hierzu das Vorwerk Mochau, die Kolonie Petersgrund und das Vorwerk Vierhäuser.
Leipe (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Vorwerk, Kalkbrennerei, 65 H. und 370 E.
Leipe, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 22 H. und 167 E.
Leipe (Polnisch), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Windmühle 44 H. u. 292 E.
Leipe (Lipno), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 12 H. und 165 E.
Leipen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Bauerdorf mit 10 H. und 94 E.

Leipen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Torfmoorhaus, zu Beining geh.

Leipen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 17 H. und 112 E.

Leipen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Hof mit 7 E. bei Mutzschen.

Leipen (Leippen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Graupzig mit 14 H. und 92 E.

Leipeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, melirtes Dorf mit 34 H. und 367 E.

Leipeningken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Unterförsterei mit 2 H. und 22 E.

Leipertitz (Lytobracice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit 213 H. und 979 E., Pfarrkirche und Schule.

Leipertslohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 16 H. und 100 E. in d. Pfr. Veitsaurach.

Leiperzell, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 8 H. und 47 E. in d. Pfr. Feuchtwang.

Leipferdingen, Baden, Seekreis, A. Blumenfeld, Dorf mit Pfarrkirche, 109 H. und 617 kath. E., hat Bierbrauerei, 2 Wirthshäuser u. Kunstmühle.

Leipfritz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Niederstaufen.

Leipfritz (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Hellengerst am Speckbache.

Leipfritz (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Weitnau am Speckbache.

Leipgen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 18 H. und 91 E.

Leipheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Stadt mit 240 H., 1426 E., Stadtpfarrei mit 2 Pfarrern, Schloß, Kirche, Kapelle, Spital, Feld- und Hopfenbau.

Leipisch (Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pfarrdorf mit Pechhütte, Ziegelei, Jagd- und Forsthaus, 115 H. und 746 Einw.

Leipisch (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Ziegelei, Försterei, 42 H. und 240 E. Hierzu der zum Eisenwerke Lauchhammer gehörige Zainhammer Coynenhammer.

Leipitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 15 H. und 124 Einw.

Leipiorh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 3 H. bei Raunig.

Leipnermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Mühle bei Haan.

Leipnik, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Dietrichstein-Proslau-Leslie mit 1½ □M. Areal und 9965 kath. und 1470 isr. E. — Die Municipalstadt L. liegt an der Betschwa und hat 2 Thore, 2 Pforten, Magistrat, Pfarrkirche, Piaristenkloster mit Kirche, Kapelle, Schloß mit Kapelle und merkwürdigem Echo, Rosogliofabrik, Erziehungsanstalt und 5 Jahrmärkte.

Leipnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Rittergut und Dorf mit 43 H., 178 E. und Kohlenmärkten.

Leipnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 22 H. und 180 E.

Leipnitz (Haus-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Rittergut, zu Dahlenberg gehörig.

Leipold, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Zimmern.

Leipolding, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 34 E.

Leipoldsberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Sulz.

Leippa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 1 Wasser-, Sägemühle, Glashütte, Theerofen, Ziegelei, 2 Jahrmärkten, 77 H. und 566 E.

Leippasches Heidehaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Schenke, zu Leippa gehörig.

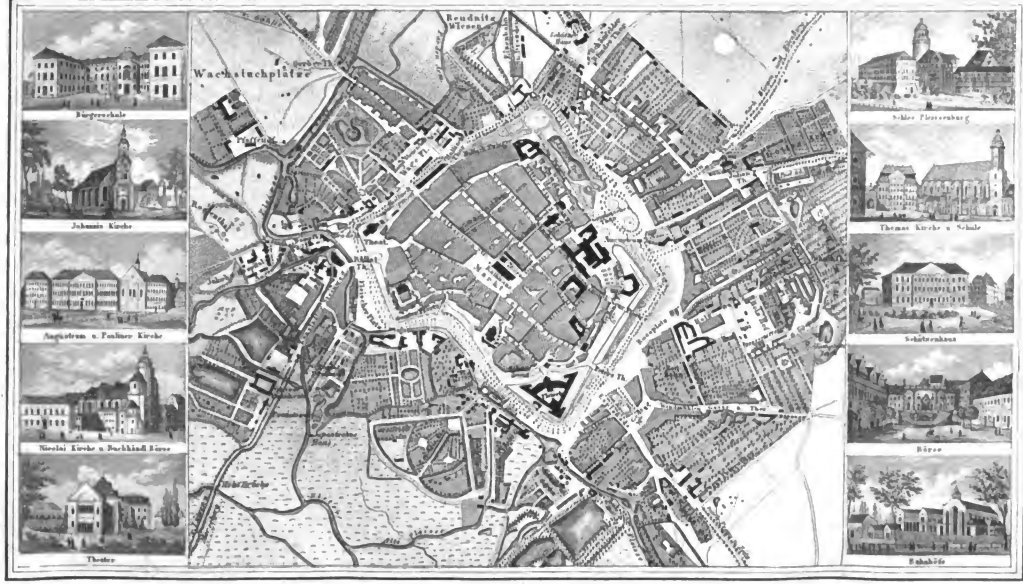
Leippe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit Lehngut, Oelmühle, 85 H. und 481 E.

Leippersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 20 E. bei Geifertshofen.

Leipzig, Sachsen, Kreisdirektionsbezirk, bildet den nordwestl. Theil des Königreichs, gränzt östl. an Dresden, südl. an Zwickau, westl. an Sachsen-Altenburg und Preußen u. nördlich an letztern Staat, hat ein Areal v. 63,25 □Meilen u. enthält 38 Städte mit 13,610 H. u. 157,910 E. u. 1048 Dörfer, Güter u. Höfe mit 35,009 H. u. 235,861 E. Davon sind 191,105 männl. u. 202,666 weibl. Geschlechts, 240 Taubstumme, 238 Blinde, es gibt 83,246 Haushaltungen, 65,480 Ehepaare, der Religion nach sind es 390,173 Evangelische, 1117 Reformirte, 2200 Katholiken, 41 Griechen und 240 Juden. Er bildet den niedrigsten Theil Sachsens, ebenso den ebensten und fruchtbarsten. Seine Flüsse sind: die Elster, Pleiße, Mulde, Striegis, Chemnitz, Zschoppau u. Döllnitz; sie ergießen sich in die Elbe. Die höchsten Punkte überragen die Nordsee um 1350, die niedrigsten um 275 Fuß; die meisten Höhen erheben sich aber nicht sehr über die Umgegend u. hervorstehende Berge sind blos der Spitzberg, Culmberg, Rochlitzerberg, Tauerstein u. a. m. Der Bergbau war früher blühend, liegt aber jetzt ziemlich darnieder u. wird nur im Amte Rossen betrieben. Der Getreidebau ist sehr ergiebig u. besonders blüht er in der Gegend von Leißnig, Döbeln, Mügeln u. Oschatz; auch die Viehzucht u. vorzüglich die Schaafzucht ist wichtig. Man hält 24000 Pferde, 130,000 St. Rindvieh, 262,000 Schaafe, 7000 Ziegen und 46000 Schweine. — Des Kreis ist in vier Hauptmannschaften getheilt und umfaßt folgende zwölf Aemter:

M: C L. № 509

PLAN VON LEIPZIG



	Städten,	Dörfern,	Häusern	u. Einw.
Borna mit	4 —	106 —	5179 —	32,516 —
Colditz —	2 —	44 —	2496 —	17,716 —
Grimma —	5 —	78 —	3505 —	25,377 —
Leipzig —	4 —	152 —	8254 —	106,573 —
Leisnig —	2 —	117 —	3806 —	28,777 —
Mügeln —	1 —	55 —	1247 —	9,336 —
Mutzschen —	1 —	26 —	948 —	7,600 —
Rossen —	4 —	68 —	4169 —	33,945 —
Oschatz —	3 —	112 —	4366 —	31,969 =
Pegau —	3 —	65 —	2522 —	17,468 —
Rochlitz —	8 —	178 —	9224 —	65,523 —
Wurzen —	1 —	54 —	2581 —	17,080 —

In die Ständekammer wählt L. 2 Abgeordnete, die Städte Pegau, Grimma, Reißnig Rochlitz und Rossen je einen und das flache Land bildet die 5 ersten Wahlbezirke und Theile des eilften und dreizehnten.

Die Stadt Leipzig ist die zweite Hauptstadt des Landes und Hauptort des Kreisdirektionsbezirks, und liegt unter 51° 20′ 20′ nördl. Br. und 30° 2′ 10″ östl. Länge, 350 Fuß über der Ostsee, in einer Ebene, am rechten Pleiße- und linken Parde-Ufer. Sie zerfällt in die innere Stadt und die Vorstädte, welche sich in ziemlicher Ausdehnung um die nicht große innere Stadt ziehen. Außer den 4 Hauptthoren, nämlich Peters-, Grimmaisches-, Hallisches- u. Ramstädter-Thor, wornach die 4 Viertel benannt sind, giebt es in den Vorstädten noch 12 Thore und in der inneren Stadt 7 Pförtchen, die nur für Fußgänger bestimmt sind. Es gibt 16 Haupt- und 13 kleinere Straßen, sowie 17 Hausdurchgänge und die Häuserzahl beträgt gegenwärtig 1829. Zwischen der Stadt und den Vorstädten befinden sich freundliche Spaziergänge. Der Marktplatz, in der Mitte der Stadt, ist 450 Fuß lang und 242 Fuß breit. An ihm stehen das Rathhaus mit Läden im Erdgeschoße, ferner das Thomesche Haus, Auerbachs Hof, d. Stieglitzsche Hof und mehrere andere schöne Häuser; rückwärts vom Rathhause liegt der Naschmarkt mit der Börse, einem schönen Brunnen und dem Wachelocale der Communalgarde. Kirchen sind für die Lutherischen sieben vorhanden, wie die Nicolai-, Thomas-, Pauliner-, Peters-, Johannis-, Georgs- und Neue-Kirche; die Katholiken halten ihren Gottesdienst in der Pleissenburg, die Reformirten im Amthause, die Griechen in einem Hause der Katharinenstraße, die Juden haben 2 Synagogen. Wichtig für die Stadt ist die Universität, welche 1409 gegründet wurde, mehrere Anstalten und Seminare, 1 Bibliothek von 100,000 Bänden besitzt und im Augusteum und Paulinum sich befindet. Sie hat einen Etat von 55,399 Thlr., wozu der Staat 37,982 Thlr. gibt; davon beträgt der Gehalt der Professoren 44,550 Thlr., der Beamten 10,849 Thlr., die Bibliothek kostet 3700 Thlr., der botanische Garten 1000 Thlr. Es studirten hier 1841 903 Stud., 1841—42 884, 1842 874 und 1844 880 Stud., nämlich 238 Theol., 346 Juristen, 200 Med. und 96 Philolog. und Philosoph. Die Universität hat unter allen deutschen Hochschulen den Namen der blos gelehrten erhalten, da noch nie ein genialer und wahrhaft geistreicher Professor hier gewirkt hat. — Es bestehen bei der Hochschule zahlreiche Stiftungen und gelehrte Gesellschaften. Es sind ferner hier zwei Gymnasien, Nikolai- und Thomasschule genannt, ferner eine Handelsanstalt, mehrere Bürger- und Elementarschulen, Spitäler, Sternwarte und ein Stadttheater. Im südlichen Theile bildet die Pleissenburg die Ecke der innern Stadt; jetzt ist sie mehreren Behörden und Anstalten eingeräumt und zum Theil Kaserne. Sonstige Gebäude sind das Amt- und Posthaus, Zeughaus, Gewandhaus, Georgenhaus, die Buchhändlerbörse und mehrere schöne Häuser. Gärten sind zahlreich vorhanden, worunter der Löhrsche, Gerhardsche, Reimersche, Breiterische und Rudolphische zu nennen sind; auf der Esplanade vor dem Petersthore steht die Marmorstatue Friedrich August's, von Oeser gefertigt. Die Stadt hatte im J. 1843 27,043 männl. und 27,476 weibl. E., wobei 963 Reformirte, 1349 Kathol., 38 Griechen und 235 Israeliten, in 10,731 Haushaltungen. Im Jahre 1845 wurden geboren 1040 Knaben und 948 Mädchen, wobei 388 uneheliche; gestorben sind 1505 Personen, getraut wurden 519 Paare. Die Stadt ist in vieler Hinsicht sehr wichtig. Das jährliche Budget derselben ist 370,000 Thlr., der Stadtrath ist offiziell der erste des Landes und besitzt die Stadt Taucha, 20 Dörfer und 5 Rittergüter u. A., der Bürgermeister hat Sitz in der ersten und zwei Stadträthe in der zweiten Kammer der Landstände. Von wichtigen Anstalten heben wir hervor: die Sparkasse, Leihhaus, Kassenverein, elb-amerikanische Compagnie, Lebens-, Mobiliarfeuer-, Vieh- und Hagelschaden-Versicherungsanstalten, Gewerbeverein, Schützengesellschaft, 2 Maurerlogen, ein homöopathischer Verein. Die Stadt ist bis jetzt Centralpunkt des deutschen Buchhandels, der hier eine Börse hat und jährlich 2 Messen hält, wo die Ueberrechnungen gehalten werden. In Leipzig hat überhaupt jeder deutsche Buchhändler ein Lager und einen Commissionär, durch den er den Verlag anderer Buchhandlungen bezieht. Es bestehen hier 22 Buchdruckereien mit 5—700 Arbeitern, mehrere gute Schriftgießereien. Buchhandlungen sind gegenwärtig hier viele vorhanden und der Antiquariatsbuchhandel wird ebenfalls gut vertreten. Der Waarenhandel nimmt jährlich zu, ebenso die hiesigen Messen, welche um Neujahr (wenig bedeutend), Ostern und Michaelis gehalten werden und welche die wichtigsten in Central-Europa sind, da aus allen Ländern die schönsten und besten Waaren hier zu Messe gebracht werden und dann sogar persische und türkische Einkäufer erscheinen. In L. selbst sind an 1750 Kaufleute, die in die Korporationen der Kramer und der Kaufleute zerfallen, von welchen die Letzteren blos en gros handeln dürfen. Auch die Fabrikation ist von Bedeutung und es gibt an 200 Fabriken und größere Gewerbe, viele Buchbinder, Kutscher und zahlreiche Wirthshäuser und Kaffeehäuser. Auch mehrere geschlossene Gesellschaften und Bäder sind vorhanden. Der Münzfuß ist der sächsische oder 14-Thalerfuß, der Thaler zu 30 Neugroschen gerechnet. Die Elle hält 2 Baufuß oder

250³/₅ franz. Linien. 63 Kannen sind 1 Eimer; der Zentner hat 110 Pfund = 5200 Loth oder 14,080 Quentchen. Mehrere große Banquierhäuser machen sehr bedeutende Geschäfte, besonders zur Messezeit. — Die Stadt ist alt und jedenfalls wendischen Ursprungs. Frühe war hier eine Kirche und zur Zeit Heinrichs des Frommen gedieh L. an Merseburg. Der Böhmenherzog Wratislav zerstörte den Ort im J. 1082, doch erhob er sich bald wieder. Später stritten das Haus Wettin und Wiprecht von Groitzsch sich um L., das jedoch dem ersteren verblieb und 1134 Stadtrechte erhielt. Bald zählte L. 5000 Einwohner, erhielt Mauern und Münze, Markt und Zölle, aber 1212 zerstörte Otto IV. die Mauern und die Burg, und im Innern gährte es und brach ein Aufstand aus. In dessen Folge wurden drei Burgen hier erbaut und ein Augustinerchorherrenstift errichtet, wozu später noch mehrere andere Klöster kamen. Im Jahre 1307 wurde Landgraf Diezmann in der Thomaskirche ermordet. Im 14. Jahrhundert litt die Stadt durch Kälte, Theuerung, Ueberschwemmung und Seuchen und man verfolgte die Juden nach dem Beispiele anderer Städte. Als aber im Jahre 1387 Merseburg verbrannte, zog sich der Handel hierher und später wurde auch eine Universität gestiftet, welche schnell aufblühte und viele junge Leute hierherzog. Die Hussitenkriege schadeten der Stadt sehr, obschon sie nicht erobert wurde, und starke Auflagen drückten nachher die Bürger. Im Jahre 1420 brannten 400 Häuser ab, doch bald erhob sich die Stadt wieder und sie dehnte ihren Handel weiter aus. Die Reformation fand hier bald Eingang, aber um so mehr schadeten der Stadt die darauf folgenden Kriege. Schon 1547 war sie belagert worden, später nahm sie Gustav Adolph gern in ihre Mauern, aber die Oesterreicher unter Holck nahmen L. wieder, erzwangen große Summen und noch mehrmals fiel die Stadt in beider Heere Gewalt, von beiden gleich hart behandelt. Nachdem der wiederhergestellte Frieden auch hier die Wunden wieder vernarbt hatte, kam 1680 und 1681 die Pest und raffte wieder über 3000 Menschen hinweg. Erst seither begannen Handel und Gewerbe wieder aufzublühen, der Zudrang der Fremden zu den Messen wurde größer und der Buchhandel zog sich von Frankfurt hierher und auch zahlreiche neue Häuser erhoben sich und gute Anstalten wurden begründet. Zwar war auch der siebenjährige Krieg unglücksvoll für Leipzig, das über 1½ Million als Kontribution hergeben mußte, aber auch diese Zeit ging vorüber und zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts war Leipzig wieder blühender als zuvor. Da traten abermals Stockungen ein und in den Tagen vom 16., 17., 18. und 19. Oktober 1813 fand hier zwischen den Verbündeten und den Franzosen jene allbekannte Schlacht statt, welche zwar Napoleons Herrschaft aus Deutschland verdrängte, aber zu Deutschlands Freiheit mindestens nichts beigetragen hat. Dagegen ward von hier der König von Sachsen, Napoleons Verbündeter so gut wie kurz vorher die übrigen deutschen Fürsten, als Gefangener nach Berlin gebracht und ihm der größere Theil seines Landes geraubt, um Preußen zu vergrößern. — Seither fanden keine Ereignisse mehr statt, welche der rascheren Entwicklung des hiesigen Handels entgegengetreten wären und jährlich nimmt dieser zu an Wichtigkeit und Ausdehnung, zumal Leipzig jetzt Centralpunkt des wichtigsten Eisenbahnnetzes ist; denn von hier ziehen jetzt Schienenwege nach Anhalt, um die Stadt mit Berlin und der Ostsee, Hamburg, Hannover und Bremen zu verbinden, nach Dresden zum Anschlusse an die schlesischen und österreichischen Bahnen, nach Bayern und durch Nordthüringen nach Kassel und Frankfurt. — Schließlich ist noch der Unruhen vom 2. Sept. 1830 und 30. August 1831 zu gedenken, so wie der unglücklichen Ereignisse vom August 1845, wo mehrere Menschen die unschuldigen und ungerächten Opfer übereilter Maasregeln wurden. In jüngster Zeit haben endlich die Deutsch-Katholiken hier eine Art Concilium gehalten. — Unter den zu L. Geborenen nennen wir blos Leibnitz, den großen Denker, und den Künstler Schnorr von Karolsfeld. — Das Kreisamt Leipzig umfaßt 8254 Häuser, 106,573 E. und 22,150 Familien in 4 Städten und 152 Dörfern u. dgl. Es ist das zweitgrößte des Landes.

Leis (Herrn-), Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Herrnleis.**

Leis (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Pfarrhof und Schulhaus bei Ernstbrunn.

Leis (Nieder-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Pfarrdorf mit Schloß u. 158 H. am Leisenberge bei Ernstbrunn.

Leis (Dürn-), Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Dürnleis.**

Leisa, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Dorf mit 53 H. und 332 E. in der Pfr. Battenberg.

Leisach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit Kuratiekirche, 44 H. und 345 Einw., hat als Gemeinde 54 H. und 426 Einw.

Leisacker, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchdorf mit 24 H. und 108 E. in der Pfr. und Gemeinde Bittenbrunn.

Leisbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Dorf im Gebirge bei St. Nikola.

Leischkidde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 12 E.

Leischnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Gebirgsweiler, zur Staatsherrschaft Freistein geh.

Leisek, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 28 H. und 171 E. in der Pfr. Predmost.

Leisek (Leysky, Ljsky), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Litentschitz, Dorf mit 28 H., 164 E., Schäferei und und 2 Mühlen.

Leisel, Oldenburg, Fürstenthum u. A. Birkenfeld, Dorf mit Mühle und lutherischer Pfarrkirche, 41 H. und 328 E.

Leiselheim, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Pfarrkirche, 69 H. und 388 E., hat 2 Wirthshäuser.

Leiselheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Dorf mit 113 H. und 587 E., Pfarrhaus, Schulhaus, Rathhaus und 3 Mühlen.

Leisen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Hohenzell.

Leisenhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Wirthshaus mit 5 E.

Leisenrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen - Hardegsen, Vorwerk in der Pfr. Butterhausen.

Leisenschweig, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Moosburg.

Leisenwald, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Dorf mit herrschaftlichem Hofe, 80 H. und 505 E. in der Pfr. Spielberg.

Leisersdorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 33 H. und 139 E. Hierzu das Wirthshaus Kiebitz, auch Kyskretscham.

Leisersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg - Haynau, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, Bleisteinbruch, 80 H. und 442 E.

Leisersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, Bleisteinbruch, 58 H. und 333 E.

Leisewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 16 H. und 146 E.

Leising, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaisersberg, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 145 E. in der Pfr. St. Stephan.

Leislau, Sachsen - Meiningen, A. Camburg, Pfarrkirchdorf mit 2 Rittergütern (das obere u. untere), 31 H. und 166 E. bei Camburg.

Leismühle (Leusmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Mühle mit 5 E. bei Sophienberge.

Leismühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H., 22 Einw. und Mühle in der Pfr. Dietramszell.

Leisnig, Sachsen, Kr. Leipzig, Stadt und Amtsort am linken Ufer der Mulde mit Post, Steuer- und Rentamt, Bezirkssteuereinnahme, Kirche, altem Schlosse mit Kapelle, Begräbnißkirche, Buchdruckerei, Leihbibliothek, 2 Streichgarn-Wollspinnereien, 2 anderen Spinnfabriken, Tuch-, Woll- und Landhandel, Bleichen, Walken, Färbereien, 2 Ziegeleien, Hornwaaren-, Federnposen- und Spritzenfabrik, 3 Jahrmärkten, Brauerei, Oekonomie, Schießhaus und 3 Mühlen. L. brannte 1637, 1700 und 1803 großentheils ab. Das Amt L. hat ein Areal von $4^1/_6$ □M., 2 Städte, 117 Dörfer u. dgl., 3806 Häuser, 6349 Fam. und 28,777 Einw.

Leisnig, Sachsen, s. **Altleisnig**.

Leissau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bernek, Dorf mit 20 H., 130 E. in der Pfr. Goldkronach.

Leißen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Dorf mit 28 H. und 190 E.; davon gehören 26 H. und 177 E. zur Herrschaft Priesnitz.

Leißen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit 6 H. und 77 E.

Leißen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 4 H. und 47 E.

Leissenau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit Rittergut, 48 H. und 291 E.

Leißienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 8 H. und 106 E.

Leissing, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchweiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Kottingwörth.

Leißling, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 89 H. und 466 E. Hierzu das rothe Haus, einzelne Besitzung mit 6 E. Dieser Ort bildet mit Rödigen eine Gemeinde.

Leißnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 29 H. und 163 E.

Leißnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit der Wassermühle Richtermühle an der Stroduna und Windmühle, 220 H. und 1497 E. Hierzu die Kolonie Neustift.

Leißnitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Theil des Dorfes Potschappel, auf dem rechten Ufer der Weisseritz.

Leißnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf bei Wellerswalde mit 24 H., 142 E. und Mühle.

Leißnitzer (im Graben), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Dorf in der Pfr. St. Margarethen.

Leißner, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Wassermühle, 30 H. und 208 Einw.

Leist, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 23 H. und 85 E.

Leistach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Lorenzen.

Leistadt (Leystadt), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Dorf mit 129 H., 872 E. u. Weinbau.

Leisten, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Schnega.

Leisten, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Hof mit 15 H. und 126 Einw. bei Plau.

Leisten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch - Holland, Vorwerk mit 4 H. und 43 Einw.

Leisten Jacob, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies und Bauerndorf mit 4 H. und 81 E.

Leistenau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Pfarrdorf mit 53 H. u. 295 E., hat 4 Kram-, Woll-, Vieh- u. Pferdemärkte.

Leistenau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 16 H. und 111 E.

Leisteneck (Laisteneck), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kirchberg.

Leistenhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof mit 5 E.
Leistenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle mit Familie in der Pfr. Candel.
Leistenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Gut mit Mahl- und Papiermühle, 9 H. und 88 E.
Leistenreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler zur Herrschaft Freiberg geh. in der Pfr. Passail.
Leisterförde, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boitzenburg, Meierei mit 5 H. und 45 E. in der Pfr. Gresse.
Leistersberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Wannfried, Hof mit 9 E. in der Pfr. Wannfried.
Leistikow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 23 H. und 146 Einw.
Leistikow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Gut und Mühle mit 8 H. H. und 75 E.
Leistingen und Meyenfeld, Hannover, Calenberg, A. Ricklingen, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Horst.
Leistkenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Barchmin geh.
Leistmühle (Laistmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle mit 5 E. am Schambache bei Herenacker.
Leistrupp, Lippe-Detmold, A. Detmold, Weiler mit 15 H. und 98 E. in der Pfr. Detmold am Leistruper Walde. Mit dem Orte sind Meiersfeld, Lenstrupp und Diestelbruch zu einer Bauerschaft vereinigt.
Leit, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof mit 5 E. in der Pfr. Winnweiler.
Leit (Leiten, Leuten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Dorf mit 44 H. und 254 E., davon gehört 1 Haus der Stadt Königinnhof.
Leite, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 7 H. und 69 E.
Leitel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. bei Thambach.
Leitelshain, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf bei Schweinsburg mit 60 H. u. 442 E.
Leitelshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 16 H. und 105 E. in der Pfr. Regelsbach.
Leiten (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reischach.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.
Leiten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Unterdietfurt.
Leiten (Leuthen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. ánd 40 E. in d. Pfr. Hirschhorn.
Leiten (Leithner), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Hirschhorn.
Leiten (Leithen), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Thannheim.
Leiten (äußere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Kirchahorn und Weischenfeld.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Otting.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Teisendorf bei Neukirchen.
Letten (Lettner), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Surberg.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenberg.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Schliersee.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Feldkirchen bei Bercha.
Leiten (Leitner), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 H. in der Pfr. Irschenberg bei Niklasreut.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hartpenning.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 21 Einw. in der Pfarrei Kreut.
Leiten (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Gotting.
Leiten (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. bei Schliersee.
Leiten (Unter-), Bayern, Oberb., Landger. Miesbach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Gotting.
Leiten, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Niederbergkirchen.
Leiten (Leithen), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfarrei Prien, an der Prien.
Leiten, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Thalkirchen, an der Achen.
Leiten (Mitter-), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Sacharang.
Leiten, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Prutting, am Inn.
Leiten, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Prutting, am Holze.
Leiten, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Riedering.
Leiten (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Rohrdorf.
Leiten (Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. bei Großbrannenberg.
Leiten (Leithen), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Tegernsee.
Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 14 E. bei Fridorfing.
Leiten (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, 7 zerstreut liegende Häuser mit 52 Einw. in der

Pfarrei Höhenberg, nächst der Isar. Der Ort heißt auch unter der Leithe und in der Leithe.

Leiten, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Leithen (Hinter-, Hinterleithen), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Thanstätten, an der Straße v. Traunstein nach Salzburg.

Leiten (Leithen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde in der Pfr. Wasserburg, rechts des Inns, an der Straße von Wasserburg nach Salzburg.

Leiten (Laiten), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Durchhausen.

Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Pfaffing.

Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Mehring.

Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Albaching.

Leiten (Leithen), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde zu den Ammerhöfen geh.

Leiten, Bayern, s. **Leithen**, **Leuten** und **Leuthen.**

Leiten (Leuthen), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Frontenhausen.

Leiten, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in der Pfr. Dingolfing.

Leiten (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Leiten, Bayern, Niederb., Landger. Passau, Dorf mit 20, meist zerstreut liegenden Häusern und 84 E. in der Pfr. Dommelstadt.

Leiten, Bayern, Niederb., Landger. Passau, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfarrei Kellberg.

Leiten (Leithen), Bayern, Niederb., Landgr. Passau, Weiler mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Leiten (Leithen), Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde nächst der Rott, bei Schweibach.

Leiten (Nieder-, Niederleuthen), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Triftern.

Leiten (Hinter-), Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde.

Leiten (Leuthen), Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Leiten (Leuthen), Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Rattenberg.

Leiten (Leithen), Bayeru, Niederb., Landg. Vilshofen, Dorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Leiten, Oesterreich. Unter-, OWW., Landg. Burg Enns, Rotte mit 4 H. in der Pfarrei Hagling.

Leiten (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Auhof, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Ferschnitz.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Leiten.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfarrei Sarleinsbach.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Dorf in der Pfr. Marchtrenk.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Gaspoldshofen.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Dorf in der Pfr. Peurbach.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfarrei Geboldskirchen.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Hag.

Leiten (Unter der), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Dorf in der Vorstadtpfarrei Wels.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Weng.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf und Hofmarkt mit 7 H. u. 50 E. in der Pfr. Aspach.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Dorf in der Pfr. Kopfing.

Leiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfarrei Tarsdorf.

Leiten (am Walde), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfarrei Höhnhart.

Leiten, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Ossiach, Weiler mit 4 Häuser bei St. Nikolai.

Leiten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Annabüchel, Weiler mit 4 Häuser bei Lind.

Leiten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Weiler mit 7 H. u. 2 Mühlen hinter Meisselding.

Leiten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf mit 25 H. und 130 E. nördlich von Seisenberg.

Leiten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Ramingstein.

Leiten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Bramberg.

Leiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 14 H. u. 95 E. in der Pfr. Ilz.

Leiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf und Gemeinde mit 83 H., Mühle und 431 E. in der Pfr. Haus.

Leiten (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontbühel, Weiler.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Bezirk Schwatz, Weiler mit 8 E. und Pulvermühle in der Gem. Achenthal.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Rattenberg, Dorf mit 13 Häuser in der Gem. Münster.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit Kirche und 10 H. in der Gem. Obertilliach.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gem. Sölden.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Telfs, Weiler mit Kapelle und 7 E. in der Gemeinde Reith.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gem. Schmirn.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Obernberg.

Leiten, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 2 H. in der Gem. Wiesen.

Leiten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit Schule und 17 H. in der Gem. Unterlangenegg.

Leitenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 19 H. und 104 E. in der Pfr. Lindelkirchen.

Leitenbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit H. und 33 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Leitenbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Leitenbach, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Leitenbach, Bayern, s. **Leutenbach** und **Leithenbach.**

Leitenbauer (Leithenbauer), Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Einöde mit 2 E., rechts der Amper.

Leitenbauer, Bayern, s. **Leiten** des Landgerichts Tegernsee.

Leitenberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Leitendobel (Leithendobel), Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Leitendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 16 H. und 115 E. in der Pfr. Schönthal.

Leitendorf, Bayern, s. **Leidendorf.**

Leitendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Leoben, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 157 E. in der Pfr. Waasen.

Leiteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Durchhausen.

Leitenhäusel, Bayern, Niederb., Landger. Passau, Einöde mit 5 E. inder Pfarrei Neukirchen vorm Walde.

Leitenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Rothlach geh.

Leitenhaus, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Hof in der Pfarrei Abtenau.

Leitenhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 25 H., 127 E. u. Mühle in der Pfr. Sandsbach.

Leitenhausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Rittergut mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Gompertshausen, bei Heldburg.

Leitenhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Einöde mit 7 E.

Leitenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 3 H. u. 17 E. bei Dünzelbach. Er wird auch Leitershofen und Loitershofen genannt.

Leitenhofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 21 H. und 103 E. in der Pfarrei Hohenwaila.

Leitenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Griesstätt.

Leitensdorf (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Dux, Dorf mit 52 H., 248 E., Meierhof, Schäferei, Pottaschesiederei, Jagd-Zeughaus, Forstbeamtenwohnung, 2 Mahl- und 1 Papiermühle.

Leitensdorf (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut des Grafen von Waldstein-Wartenberg, ist mit Dux verbunden. — Der Markt Ober-Leitensdorf hat Schloß, Pfarrei, Kapelle, Waisenhaus, Tuch- und Kasimirfabrik, Drechslerwaarenfabrik, Tuch- u. Strumpfwalke, Alaunwerk, Mühle und Badeanstalt, sowie 4 Jahrmärkte.

Leiter, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Laiter.**

Leiterbach (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Kirchdorf mit 52 H. u. 293 E. in der Pfarrei Kirchschletten.

Leiterbach (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Kirchdorf mit 57 H., 333 E. und Schloß in der Pfarrei Ebensfeld.

Leiterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 50 H. und 276 E. in der Pfr. und Gem. Bezigau.

Leiterfall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Hof bei Heil. Blut.

Leiterkofen (Läuterkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Adelkofen.

Leiterkofen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Stadtamhof, Einöde mit 5 E. bei Geissling.

Leitermann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Bonbruck.

Leitermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 10 E. bei Länggries.

Leitern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfarrei Oberthalham.

Leitersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 10 E., zwischen Forst und Birkland.

Leitersberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis und Bez. Marburg, Steuergemeinde.

Leitersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 24 E., zwischen Au und Randelstadt.

Leitersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 6 H., 1 Ziegelhütte u. 30 E. bei Hofkirchen, an der großen Laber.

Leitersdorf, Bayern, s. **Leidersdorf.**

Leitersdorf (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Rumburg, Dorf mit 52 H. und 360 E. in der Pfr. Warnsdorf.

Leitersdorf (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Rumburg, Dorf mit 100 H., 688 E. und 2 Mühlen.

Leitersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis

Gratz, Bez. Hainfeld, Dorf in der Pfarrei Feldbach.

Leitersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 149 E. in der Pfr. Hengsberg.

Leitersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Burgau, Dorf u. Gemeinde mit 68 H. und 276 E. in der Pfarrei Waltersdorf.

Leitersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 111 E. in der Pfr. Wolfsberg.

Leitersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Obermureck, Dorf u. Gemeinde mit 39 H. und 179 Einw. in der Pfarrei St. Peter.

Leitersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut des Freiherrn v. Rolsberg, aus 2 Dörfern bestehend, ist mährisches Enclave. — Das Dorf Leitersdorf hat 90 H., Kirche, Pfarrei, Schloß und 604 E.

Leitersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Crossen, Pfarrdorf mit Mühle, 72 H. und 529 Einw.

Leitershofen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 9 H. und 54 E.

Leitershofen, Bayern, Schwaben, Landg. Göggingen, Pfarrdorf mit 44 H., 280 E. und Kapelle.

Leitersweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 304 E. bei St. Wendel.

Leitgirren (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 35 H. und 252 E.

Leitgirren (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 11 H. und 67 E.

Leithau, Bayern, Schwaben, Landg. Waldmünchen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Klimach.

Leithe (An der), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde an der Isar bei Arzbach.

Leitheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Kirchdorf mit 22 H., 111 E. und Schloß in der Pfr. Altisheim.

Leithen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Stamheim.

Leithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Leithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Leithen (Leiten), Bayern, Oberb., Landger. Berchtesgaden, Einöde.

Leithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Leithen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Löbing.

Leithen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Singenbach.

Leithen (Leiten), Bayern, Oberb., Landger. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Leithen (Leiten), Bayern, Oberb., Landger. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Leithen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Endelhausen, bei Baiernhain.

Leithen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Leithen, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Niederhausen.

Leithen (Leiten), Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Leithen (Leuthen), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Kirchheim.

Leithen (Leuten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 17 E.

Leithen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 5 E. bei Tennoch.

Leithen (Vorder-Aeußere), Bayern, Oberfranken, Landg. Baireuth, Einöde in der Pfr. Mengersdorf.

Leithen (Hinter-Aeußere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde in der Pfarrei Mengersdorf.

Leithen, Bayern, s. **Leiten.**

Leithenbach (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. Pondorf, im Wörtherforste.

Leithenbach (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pondorf, im Wörtherforste.

Leithenbach, Bayern, s. **Leitenbach.**

Leithof (Leuthof od. Haide), Bayern, Pfalz, Kant. Kirchheimbolanden, Hof in der Pfarrei Kirchheimbolanden.

Leitishofen, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Dorf mit 11 H. und 56 kathol. E. in der Pfr. Menningen.

Leitmannsdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Freistadt, Dorf in der Pfr. Leopoldschlag.

Leitmannstatt (Laitmannstadt), Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Leitmar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, der Försterwohnung, Forst, 42 H. und 319 E.

Leitmeritz, Oesterreich, Böhmen, Kreis im nördl. Theile des Königreichs, zwischen Sachsen und den Kreisen Bunzlau, Rakonitz und Saatz, hat ein Areal von 68³/₈ □Meilen, ist durchaus Gebirgsland, von der Elbe, Eger, Bila u. Pulsnitz bewässert u. hat ein ziemlich warmes Klima. Man findet Braunkohlen, auch edle Metalle, Zinnbergwerke, Eisen, Kalksteine, Bitter- u. Glaubersalze, Magnesia, es gibt viel Getreide und auch die Viehzucht ist v. Bedeutung. Er hat 361,900 Einwohner in 30 Städten, 5 Vorstädten, 13 Märkten, 936 Dörfern und 56,500 Häusern. Protestanten sind nur wenige mit 1 Pfarrei und ebenso nur 2 Judengemeinden vorhanden. Die Katholiken haben 165 Pfarrsprengel u. 7 Klöster. Für die Justizverwaltung bestehen 15 regulirte Magistrate, 53 Ortsgerichte, das Militär ist in 8 Sectionen gebildet. Es gibt ferner 80 Herr-

schaften u. Güter. Von den Gewerben ist besonders die Spinnerei und Weberei bedeutend, denn man zählt allein 3300 Lein- und Gebildweber, 647 Leinwand- und Kattundrucker, 14,200 Personen leben von Flachs-, 1000 v. Schafwollspinnerei, ohne die 42,000 Personen, welche Flachsspinnerei blos neben andern Erwerbsquellen treiben. Außerdem sind noch 8 Papiermühlen u. 76 Spiegelmacher zu nennen. Den reinen aus dem Auslande bezogenen Gewinn für Arbeitslohn und inländisches Rohmaterial schlägt man auf 1,800,000 fl. WW. an. Mehrere Straßen durchziehen den Kreis und auf der Elbe wird starke Schifffahrt betrieben. — Die Kreisstadt Leitmeritz (Litoměřice) liegt am rechten Elbeufer, hat 8 Vorstädte, mehrere Thore, 563 Häuser, 3988 Einw., Bisthum, Domstift, Konsistorium, Kreisamt und Kriminalgericht, mehrere Steuerämter, Post, theolog. Lehranstalt, bischöfl. Seminarium, Gymnasium, Dominikaner- und Kapuzinerkloster, 2 Spitäler, Krankenhaus, 7 Kirchen, Rathhaus, Elbebrücke, zahlreiche Gewerbe, Feld-, Obst- und Weinbau, Fischerei, Schifffahrt, 4 Jahr- und Wochenmärkte. Die Stadt ist alt, gelangte frühe zu vielem Wohlstande und litt in den verschiedenen Kriegen nicht wenig.

Leitner (Leiten), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Windhöring.

Leitner (Hinter-), Bayern, Oberb., Landgr. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flintsbach, bei Degerndorf.

Leitner (Vorder-), Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Flinsbach, bei Degerndorf.

Leitner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen bei Roßbach.

Leitner am Berg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Leitner (Leithen), Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Reit.

Leitner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Kirchberg.

Leitner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler mit 5 H. u. 2 Mühlen bei Feistritz.

Leitnerseck, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Mattighofen.

Leitnershof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, neue Anlage mit Haus u. 9 E.

Leitnershof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 3 erbfreie Höfe mit 25 E.

Leitnowitz (Litwinowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stadt Budweis, Dorf mit 29 H. u. 201 E. zur Domkirche eingepfarrt.

Leitomischel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft im südöstl. Theile des Kreises, dem Grafen von Waldstein-Wartenberg gehörig mit 12 □M. Areal u. 37,462 Einw. — Die Stadt Leitomischel hat 696 H., 6395 E., 5 Vorstädte, Schloß, Dechanteikirche, mehrere Kapellen, Priesterkollegium mit Kirche u. philosoph. Lehranstalt, Spital mit Kirche, Begräbnißkirche, Fahr- und Briefpost, Verzehrungssteuercommissariat, Gefällinspektion, Wochen- u. 4 Jahrmärkten.

Leitrachstätten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Höhnhart.

Leitrachstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Dorf in der Pfr. Frankenburg.

Leitring (Leitrina), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf u. Gemeinde mit 56 H. u. 308 E. in der Pfr. Leibnitz.

Leitsch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Neufang.

Leitschenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle am Leitschbache bei Neufang.

Leitsmühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Markt-Erlbach, Mühle mit 9 E. in der Pfarrei Emskirchen.

Leitstade, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Fischerhaus in der Pfr. Bahrendorf.

Leitstuben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Inzell.

Leitstuben, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde am Weitsee.

Leitsweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 10 H. u. 47 E. in der Pfr. Wettringen.

Leitucken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf, s. **Kleus-Weiden.**

Leitwang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 8 E. in der Gemeinde Kössen.

Leitwitz, Sachsen, Kr. und Landg. Bautzen, Dorf mit 17 H. u. 89 E. bei Marienstern.

Leitzachmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle mit 11 E. in der Pfr. Miesbach.

Leitzenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Leitzersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 12 H., 126 E. in der Pfarrei Griesbach.

Leitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Straßkirchen.

Leitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 5 H. u. 40 E. in der Pfr. Tölz.

Leitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. u. 22 E. in der Pfr. Schöllnach.

Leitzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillarn, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Stephanshart.

Leitzingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Soltau.

Leitzkau (Althaus-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut bei Leitzkau mit 17 H. u. 138 E. Hierzu das Vorwerk Lochau und die Wassermühle Klappermühle.

Leitzkau (Neuhaus-), Preußen, Rgbz. Magde-

burg, Kr. Jerichow I., Rittergut dicht an der Stadt Leitzkau. Hierzu das Vorwerk Eerssau oder Eerssow mit 1 Mahl- und Oelmühle.

Leitzkau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Marktflecken u. Sitz des Kreislandraths mit 2 Rittergütern, 2 evang. Kirchen, Pfarrei, Spital, Post, 177 H., 1407 E., 2 Windmühlen, ist alt, erhielt 1139 ein Prämonstratenserkloster, das vor 1534 aufgehoben wurde.

Leitzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 116 H. bei Baumholder.

Leiwen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Mosel mit Jahrmarkt, Mühle, 150 H. und 967 E. Hierzu die 11 Mühlen (Thrönchen genannt) mit 80 E.

Leizen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Hof mit Pfarrkirche, 21 H. u. 184 E.

Leizersbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Gut bei Stockerau und Leizersdorf.

Leizersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Streitdorf, Pfarrdorf mit 108 H.

Lekart, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 40 H. u. 286 E.

Lekartow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Dorf mit 37 H. u. 206 E.

Lekitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölm. Dorf mit 30 H. u. 150 E.

Lekno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, kleine Stadt an einem See mit 1 kath. Pfarrkirche, 4 Kram- und Viehmärkten, 47 H. u. 433 E.

Lekno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Vorwerk mit 7 H. u. 78 E.

Leknow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, Dorf mit 30 H. u. 276 E. Hierzu das Vorwerk Kunow mit Haus u. 15 E.

Lelbach, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, OA. Korbach, Filialdorf vom Diaconat zu Corbach mit 34 H. u. 191 E.

Lelecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Dorf mit 2 H. u. 18 E.

Lelekowice, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, s. **Lelekowitz.**

Lelekowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 77 H., 478 E. und Schule.

Lelesken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölm. Dorf mit 33 H. u. 226 E.

Leletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Brzeznitz, Dorf mit 53 H., 359 E. u. 3 Mühlen in der Pfr. Hwozdian.

Lelkendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 25 H. u. 207 E. in der Pfr. Schorrentin.

Lelldorf, Bayern, s. **Lölldorf.**

Lellenfeld (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Pfarrdorf mit 72 H., 370 E., starkem Rübenbau u. Wieswachs. Spuren der Teufelsmauer.

Lellenfeld (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Dorf mit 35 H., 187 E., Rübenbau und Wieswachs, Spuren der Teufelsmauer, in der Pfr. Großlellenfeld.

Lellichow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Kolonie mit 135 E. Hierzu die Wassermühle Borksche Mühle.

Lellig, Luxemburg, Distr. und Kant. Grevenmachern, Dorf mit Kaplaneikirche, 33 H. u. 242 E. in der Commune Manternach.

Lellingen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Kaplaneikirche, 27 H. und 177 E. in der Commune Wilwerwiltz.

Lellinger-Hoff, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, einzelnes Haus mit 10 E. in der Commune Berg.

Lellow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 13 H. und 58 E. in der Pfr. Boreslau.

Lellowa (Lelowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 24 H. und 150 E. in der Pfr. Staab.

Lellwangen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 22 H. und 164 kathol. E. in d. Pfr. Deggenhausen.

Lelm, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Pfarrkirchdorf mit 65 H. u. 351 E. am Osterbeecke.

Lelonnek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Eisenhütte zu Kokottek geh.

Lemanowski, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 4 E.

Lembach, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 47 H. und 319 kath. E. Das Dorf Lembach liegt in einer Schlucht der sogen. hohen Alp, die sich in das Wutachthal ergießt, und hat Rothgerberei, Mahl- und Oelmühle, Hanfreibe, Bierschenke und Wirthshaus.

Lembach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 9 E. und 52 Einw. in der Pfarrei Preying.

Lembach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Kirchdorf mit 28 H., 153 E., Mühle, Getreide-, Obst- und Hopfenbau in der Pfarrei Priesendorf.

Lembach, Churhessen, Niederhessen, Kreis Homberg, A. Borken, Dorf mit 26 H. und 218 E. in der Pfr. Berge.

Lembach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rottenbach, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Kirchbach.

Lembach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Heinrichs.

Lembach (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 49 H. in der Pfr. Unserfrau.

Lembach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Ernsthofen.

Lembach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. in der Pfr. Haag.

Lembach, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Amt mit 37 H. in der Pfr. Kirchschlag.

Lembach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr

Marsbach, Markt mit 85 H., 617 E., Kirche und Spital, erhielt im J. 1612 Marktrechte.

Lembach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Freiberg, Weiler mit Mühle.

Lembach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Riegersburg, Dorf und Gemeinde mit 70 H. und 330 E. in der Pfarrei Riegersburg.

Lembach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schloß, Staatsherrschaft mit Viktringhof vereinigt, früher dem Kloster St. Paul in Kärnthen geh.

Lembach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Rothwein, Pfarrdorf und Gem. mit 39 H., 200 E. und 2 Viehmärkten.

Lembach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit Mühle, 3 H. und 32 E.

Lembeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 12 E.

Lembeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kath. Pfarrkirche, Kapelle, dem gräfl. Meerveld'schen Schlosse, 82 H. und 685 E.

Lemberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Eggstädt am Schloßsee.

Lemberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Lemberg, Bayern, Pfalz, Ldg. Pirmasens, Kirchdorf mit 143 H., 1240 E., Mühlen und Glashütte.

Lemberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einz. H. in der Pfr. Aschbach.

Lemberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Hohenzell.

Lemberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 242 E. in der Pfr. Süssenberg.

Lemberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß und Dorf mit 26 H. und 130 E. in d. Pfr. Neukirchen, bildet eine Herrschaft mit Bezirk, der 26 Gemeinden, 610 H. und 3000 E. umfaßt und dem Freiherrn von Reinisch geh.

Lemberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, kath. Pfarrdorf mit 51 H. und 278 E.

Lemberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Michelfeld.

Lembrock, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warendorf, Bauerschaft mit 25 H. und 226 E.

Lembruch, Hannover, Diepholz, Amt Lemförde, Dorf mit 88 H. in der Pfr. Burlage.

Lembruck, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Vorw. mit 2 H. und 28 E.

Lembrück (auch Heinrichswalde), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Vorwerk zu Heinrichswalde geh.

Lembuch, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Schambach.

Lemcke, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 43 H. in der Pfr. Lohe.

Lemcke, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Amt Bentheim, Bauerschaft mit 13 H. in der Pfr. Uelsen.

Lemechi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Dorf mit 15 H. u. 70 E. am Quarnero.

Lemertel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof hinter Witra an der großen Saualpe.

Lemförde, Hannover, Diepholz, Flecken und Amtsort mit Hauptzoll- u. Gränzreceptur, Postspedition, Legge, 133 H. u. 912 E., hieß früher Lauenförde. — Das Amt Lemförde enthält 799 H. und 4814 E.

Lemgo, Lippe-Detmold, Stadt an der Bega, mit Mauern, 4 Kirchen, fürstl. Palais, 7 Thoren, 11 Hauptstraßen, 2 eximirten Höfen, 4 Kirchen, Synagoge, Hauptsteueramt, Postamt, Frauenstift, Gymnasium, Waisenhaus, Wollen- und Leinweberei, Meerschaumpfeifenfabrikation, Gerberei, Buchhandlung, 670 H. und 4022 Einw., wobei 150 Katholiken und 21 Juden, ist alt und bestand schon im 12. Jahrhunderte.

Lemgrabe, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede-Garze, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Lehmgraben, Hannover, Lüneburg, Amt Dannenberg, wüstes Dorf.

Lemjeshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Segendorf geh.

Lemiers, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 1 Spinnmaschine, 10 H. und 57 E.

Leming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. St. Georgen.

Leminghoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 20 H. und 95 E.

Lemitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 6 H. und 71 E.

Lemkendorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Pfarrdorf mit 68 H. und 324 E.

Lemkendorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 11 H. und 71 E.

Lemkenhau, Holstein, Gut Jersbek, einz. Haus mit 6 E. bei Oldesloe.

Lemkiehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Lemmelsmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Mühle bei Köttwitzsch.

Lemmel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee zu Falkenburg, einzelne Köterei bei Lintel mit Haus und 5 E. in der Pfr. Hude.

Lemmen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 5 E.

Lemmentrotz, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit Haus und 13 E.

Lemmerbach (Hintersee), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf und Vikariat mit Jagdhaus, 48 H. und 300 E., besteht aus 3 Weilern und 10 Einöden.

Lemmerschmiede, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Eisenhammer, zu Külmla geh. mit 2 H. und 20 E.

Lemmersdorf (Lämmersdorf), Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Lemmersdorf, Bayern, s. **Lämmersdorf.**

Lemmersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 130 E.

Lemmie, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Gehrden.

Lemming, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit Kapelle, 9 H. und 76 E. in der Pfr. Eschelkam.

Lemmshäuschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, ein Haus mit 5 E.

Lemnitz (Lomnica), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Vorwerk, Forsthaus, Wassermühle, 57 H. und 454 E.

Lemnitz, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Filialdorf von Copitzsch mit Rittergut, 2 Mühlen, 30 H. und 167 E.

Lemnitz, Schwarzburg-Rudolstadt, s. **Burglemnitz.**

Lemnitz, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, siehe **Ober-** und **Unter-Lemnitz.**

Lemnitzer-Neumühle oder **Rosenmühle,** Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Mühle mit 2 H. und 17 E.

Lemnitzhammer, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Eisenhammerwerk mit 7 H. und 70 E. in der Pfr. Lobenstein. Das Hammerwerk, bestehend aus 1 hohen Ofen, 2 Stabhämmern, Zainhammer nebst Mühle, liegt am Einflusse der Lemnitz in die Saale. Ueber demselben, auf dem Tännigberge, liegt die ergiebige Eisengrube, das Reußische Haus genannt.

Lemnitzhammer-Vorwerk (Matzer-Vorwerk), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Gut mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Lobenstein.

Lemoutz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 89 E. in der Pfr. Franz.

Lemp (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Wetzlar, Dorf mit Mühle, 50 H. und 230 E.

Lemp (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit der Ober- und Untermühle, 43 H. und 215 E.

Lempe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 10 Kathen mit 78 E.

Lempelstieg (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 3 einz. Häuser mit 17 E. in der Pfr. Birkenau.

Lempemühle, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Sababurg, Mühle in der Pfr. Bake.

Lempen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 15 Einw. in der Pfarrei Amtzell.

Lempenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Wachenroth.

Lemperholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Petting.

Lempertshausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Dorf mit 26 H. und 152 E. in der Pfr. Rodach.

Lempertsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Lemperzhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Köln, Hof mit 12 E.

Lempfriedsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 59 E. in der Pfr. Ettenkirch.

Lemsadel, Holstein, s. **Lehmsal.**

Lemsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Dorf mit Wassermühle, 23 H. und 179 E.

Lemsel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Rittergut, 17 H. und 135 E.

Lemsel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Löberbache mit Rittergut, Windmühle, 23 H. und 106 E.

Lemshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Mengershausen.

Lemsitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 51 H., 213 E. und 2 Mühlen.

Lemtsch, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Herrsch. Beraun, ritterschaftl. Lehnhof.

Lem- oder Lehmwerder, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit Kapelle, 115 H. und 791 E. in der Pfr. Altenesch. Lemwerder ist das größte Dorf im Stedinger-Lande, größer als selbst der Hauptort des Kreises, der Flecken Berne, und vielleicht auch der nahrhafteste Ort in demselben, mit einem Gottesacker und einer Kapelle, die ein Filial der Altenescher Kirche ist, einer Schiffswerfte (Helger) und einer Fähre, die von hier über die Weser nach dem gegenüber gelegenen Stadt-Bremischen Hafen Vegesack fährt, Sitz einer Posterpedition und eines Grenz-Steueramtes.

Lenardo (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Roveredo, Ldg. Ala, Weiler und ehemals befreiter Burgfrieden bei Borghetto.

Lenartowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 30 H. und 372 E.

Lenartowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Försterei, 2 Wassermühlen, Sägemühle und 2 Schleusenmeisterhäusern bei den Klodnitzkanal-Schleusen Nr. 4 u. 5, 21 H. und 185 E.

Lenartowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 10 H. und 57 E.

Lenatweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 13 E. in der Pfr. Michelwinnenden.

Lenau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 14 H. und 128 E. in der Pfr. Kulmain.

Lenazyce, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 14 H. und 116 E.

Lenberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler.

Lenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 4 H. bei Zeillern.

Lencedl (Lencedly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Dorf mit 30 H. und 178 E. in d. Pfr. Hrusitz. In der Nähe die Burgruine Plaska.

Lend, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Dorf und Vikariat, besteht aus Ober- und Unterlend u. hat 37 H., 280 E. u. Schmelz- und Röstwerk.

Lendbühl (Lendbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Grassau.

Lendel (Lendl, Liendel), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Reit, an der Straße von Braunau nach Pfarrkirchen.

Lenderes (Leidras), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Muthmannshofen.

Lenderkusen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Lenderkusen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 22 E.

Lendern, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Hof mit 9 H. u. 57 E. in d. Pfr. Tellingstedt.

Lenders, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Hof mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Oechsen, die Katholiken in der Pfr. Bremen.

Lendersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken von Giedensbach mit 5 H. u. 34 kath. E. in der Pfr. Oberkirch.

Lenderscheid, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Ziegenhain, Dorf mit Filialkirche von Roppershausen, Mühle, 63 H. und 486 E.

Lendersdorf (Lentersdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Dietenhofen an der Bibart.

Lendersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf an der Roer mit Eisenschmelzhütte und Gießerei, Eisenhammer, Walzmaschine, Eisenschneid- u. Papiermühle Schneidhausen.

Lendershagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 50 H. und 162 E.

Lendershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Pfarrdorf mit 93 H., 448 E., 3 Mahlmühlen, Gyps- und Oelmühle, Potascheſiederei und Mineralquelle. Theilweise in den Patrimonialgerichten Friesenheim, Bundorf und Dietterswind.

Lendfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Lendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Pernegg.

Lendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirchdorf mit 30 H. und 240 E. bei Pursanitz.

Lendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Feldkirchen.

Lendorf, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Borken, Dorf mit 46 H. und 293 E. in der Pfr. Singlis.

Lendringhausen (oder Lendringsen), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 5 H. und 52 E.

Lendringsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 18 H. und 108 E.

Lendschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 20 H. und 121 E.

Lendsiedel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 429 E., liegt an der Tauber.

Lendtheuerl, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Hofſtädt.

Lendy, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 11 H. und 75 E.

Lendzien, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 21 H. und 137 E.

Lendzin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 2 Wassermühlen, wovon die eine Gionikermühle genannt wird, Kalksteinbruch u. Kalkofen, Försterei im Walde, 159 H. und 1440 E. Hierzu d. Dorfantheil Swinow, Lendziner Bleichkolonie, das Freigut Adamsgut und und das einzelne Haus Rathhaus.

Leneschitz (Leneschowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut, Schloß, Pfarrdorf und Meierhof, ½ St. von Laun entf.

Leneuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 3 H. bei Ersel.

Leng, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 71 E.

Leng, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Kochanowitz geh.

Leng, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus zu Zborowsky geh.

Leng (auch Lenga), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 65 H. und 348 E.

Leng, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 12 H. und 146 E.

Leng, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 32 H. und 381 E.

Lenga, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Krug mit 3 H. und 23 E.

Lengatz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 5 H. und 32 Einw. in der Pfr. Thann.

Lengau, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Feichten.

Lengau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Lengau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Köllerschlag.

Lengau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfr. St. Marienkirchen.

Lengau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf und Gemeinde mit 66 H., Pfarrkirche und 300 E.

Lengauerbad, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Bad bei Söll.

Lengbach (Alt-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit adel. Gute und 45 H. in der Pfr. Altlengbach.

Lengbach (Neu-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Markt mit Schloß und 51 H. in der Pfr. Neulengbach.

Lengbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Dorf in der Pfr. Altenhof.

Lengbachel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 15 H. bei Alt- und Neulengbach.

Lengberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit Schloß, 10 H. und 94 E., hat als Gem. 30 H. und 271 E.

Lengden, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, s. **Groß-** und **Klein-Lengden.**

Lengdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Dorf mit 19 H. und 74 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Lengdorf, Bayern, s. **Längdorf.**

Lengdorf (Brand-), Bayern, s. **Brandlängdorf.**

Lengdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Weiler.

Lengdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf im Vikariate Mittersill.

Lengede, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 83 E.

Lengede, Hannover, Hildesheim, A. Wöltingerode, Pfarrdorf mit 71 H.

Lengefeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Mühlhausen, Pfarrdorf an der Lahne mit 128 H. und 652 E.

Lengefeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf am linken Saalufer mit 30 H. und 186 E. Hierzu das Schenkhaus Katze und 1 Fährhaus.

Lengefeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit 91 H. und 419 Einw.

Lengefeld, Sachsen-Altenburg, Amt Ronneburg, Dorf mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Liebschwitz.

Lengefeld, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Pfarrkirchdorf mit 45 H. und 209 E.

Lengefeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Stadt mit Rittergut, 410 H., 3995 E., 2 Vorwerken, Post, 7 Spinnfabriken, 5 Scharlach- u. andern Färbereien, Bleiche, 3 Mühlen, Walke, 4 Jahr- und Viehmärkten und Handel, zerfällt in Stadt und Dorf Lengefeld.

Lengefeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 8 H. und 44 E. bei Loitzsch an der sachsen-altenburgischen Gränze.

Lengefeld, Waldeck, Distr. des Eisenberges, OA. Korbach, Filialdorf vom Diaconate zu Korbach mit Rittergut, 46 H. und 251 E.

Lengefelder Thurm, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Forsthaus.

Lengeinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, adel. und 2 kölmer Güter mit 53 H. und 321 E.

Lengeler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 25 H. und 150 E.

Lengelern, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Pfarrdorf mit 103 H.

Lengelmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Geismar bei Ellershausen.

Lengelscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 15 H. und 87 E.

Lengelsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 14 E.

Lengelshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Lengen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Gut mit 7 H. und 69 E.

Lengenau, Bayern, s. **Längenau.**

Lengenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Dorf mit 14 H. und 70 E.

Lengenbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit dem Hofe Vor der Laus, 12 H. und 71 E.

Lengenborstel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Sittensen.

Lengenfeld, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Weiler mit 15 H. und 101 kathol. E. in der Pfr. Leibertingen.

Lengenfeld (Längenfeld), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 34 H. und 148 E. in der Pfr. Stoffen.

Lengenfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler in der Pfr. Berolzheim.

Lengenfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Neuburg.

Lengenfeld (Lengfeld), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Neunburg vor dem Walde.

Lengenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 19 H., 124 E. und Mühle in der Pfr. Waltershof.

Lengenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, s. **Längenfeld.**

Lengenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Pfarrdorf mit 47 H., 263 E., Mühle und Ruine des Schlosses Helfenburg.

Lengenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 27 H. und 158 E. in der Pfr. Amberg.

Lengenfeld, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Dorf mit 21 H. und 115 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Lengenfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Pfarrdorf mit 47 H. und 220 E.

Lengenfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt bei Krems mit 222 H., 1500 E., Pfarrei, Landgericht und Herrschaft.

Lengenfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Pfarrdorf an der Wurzner Sau mit 32 H. und 290 E.

Lengenfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 12 zerstr. Waldhütten in der Pfr. Gföhl.

Lengenfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf und Gemeinde mit 312 H. und 1544 E., besteht aus mehreren Dörfern und Weilern. Davon hat Oberlengenfeld 27 H., 187 E. und Kirche, und Unterlengenfeld 28 H. und 132 E.

Lengenfeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, Pfarrdorf am Friedefluß mit Oel-, Schneide- und Mahlmühle, 170 H. und 1290 Einw.

Lengenfeld, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Stadt zum Rittergute Rauenstein gehörig mit 228 H., 2425 E., Steueramt, Försterei, Lehengut, Diaphon-, Papiermaché- u. Perlmutterfabrik, Weberei, Spinnerei, Verfertigung von Wirkstühlen und Holzwaaren, Leinen- u. Bandhandel und 3 Jahrmärkten.

Lengenfeld, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unter-Lengenfeld.**

Lengenfelder-Hof, Baden, s. **Mittelhof.**

Lengenhardt, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unter-Lengenhardt.**

Lengenlaich, Bayern, s. **Längenlaich.**

Lengenloch, Würtemberg, Schwaben, OA. Nagold, Weiler mit 59 E. in der Pfr. Altenstaig.

Lengenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Kapelle, 10 H. und 93 E. in der Pfr. Amberg.

Lengenmühle, Bayern, Schwaben, Ldger. Neuburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neuburg am brunnener Erdwege.

Lengenrieden, Baden, Unterrheinkr., Amt Borberg, Dorf mit evangel. Filialkirche von Unterschüpf und kathol. Filialkirche von Kupprichhausen, 45 H. und 329 E.

Lengenwang (Außer-, Außerlängenwang), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 8 H. und 24 E. in der Pfr. Seeg.

Lengenwang (Längenwang), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Kirchdorf mit 25 H. und 112 E. in der Pfr. Seeg.

Lengenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 34 E. in der Pfr. Essenhausen.

Lengenwies, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Beuerberg.

Lengerheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Lengern geh.

Lengerich, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Stadt mit ev. Pfarrei, Synagoge, Taback- und Seidenfabriken, Kalkbrennereien, Nebenzollamt, 185 H. und 1425 E. — In hiesiger Kirche wurden bei den Verhandlungen des westphälischen Friedens oft diplomatische Unterhandlungen gepflogen.

Lengersau (Lenggersau), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Gestraz.

Lengerich, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Pfarrdorf, Bauerschaft und adeliges Gut mit 162 H.

Lengerich mit Raming und Luderwehr, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Dorf mit 97 H. in der Pfr. Lergerich.

Lengerich, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Dorf und Bauerschaft mit den Bauerschaften Aldrup und Antrup und dem Landgute Kronenburg, 135 H. und 940 E.

Lengerich (Nieder-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit dem Landgute Wortlage, 53 H. und 500 E.

Lengern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pfarrdorf mit den Ortschaften Lengerheide, Oberacken, Oberock und Biemberg.

Lengers, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Dorf mit Filialkirche von Heringen, Mühle, 60 H. und 346 E.

Lengertshofen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 46 E. in der Pfarrei Beuren.

Lengfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, evang. Pfarrdorf mit 80 H., 437 E., 4 Mühlen, Schäferei, Wein- und Getreidebau, Milchverkauf nach Würzburg.

Lengfeld, Bayern, s. **Längfeld** und **Lengenfeld.**

Lengfeld, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Umstadt, Marktflecken mit Pfarrkirche, 158 H. und 895 E., Rathhaus, Synagoge, 2 Mühlen und Gut.

Lengfeld, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Pfarrkirchdorf mit 69 H. und 318 E.

Lengfelden (Längfelden), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Heining.

Lengfelden (Längfelden), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Aukirchen.

Lengfelden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit 25 H., Papiermühle und 150 E. in der Pfr. Bergkirchen.

Lengfelder, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Forsthaus mit 7 E. bei Zipfen.

Lengfurt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Markt-Heidenfeld, Markt mit 206 H., 1100 E., Speditionshandel, Briefsammlung, 2 Jahrmärkten, Spital, Mainüberfahrt, Obst- u. Weinbau, Steinbrüchen, Schifferei und Büttnerei.

Lenggenfeld, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, Weiler mit 4 H. und 30 E. bei Tromezheim.

Lenggries, Bayern, s. **Länggries.**

Lenghard (Ober-, Oberlenghart), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Thondorf.

Lenghard (Unter-, Unterlenghart), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Thondorf.

Lengheim, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Johanneskirchen.

Lengheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Kirchdorf mit 14 H. und 98 E. in d. Pfr. Birnbach.

Lengholz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Kirchweiler mit 15 H. und 70 E. bei Gerlamoos.

Lengkischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 25 H. u. 138 E.

Lengkiesen (oder Grünhaus), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Eigenkäthnerhof mit 4 H. und 45 E.

Lenglach (Lenglaich), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. bei Polling.

Lenglauken (polnisch Legliszewo), Preußen,

Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 56 E.

Lengling (Lening), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Münchheim.

Denglingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 67 E. in der Pfr. Hohenstaufen.

Lengloh, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Tacherting.

Länglohe, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 9 H. und 52 E. in der Pfr. Leidling (Schwaben und Neuburg).

Lengmeschken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 12 H. und 80 E.

Lengmeschken (Klein-) (Lengmeschken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 12 H. und 68 E.

Lengmoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Dorf mit Deutschordenskommende, Pfarrei und 1125 E.

Lengnewo (Lengnowo), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 8 H. und 38 E.

Lengniethen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, kölmer Dorf mit 7 H. und 50 E.

Lengow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Häuser zu Rzuchow geh.

Lengowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 14 H. und 124 E.

Lengröden, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Ptrgr. Eisenach, Mannlehnrittergut mit 2 Mühlen, 6 H. und 35 E. in der Pfr. Krauthausen, bei Kreuzburg.

Lengroid, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf in der Pfr. Kastendorf.

Lengrub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 8 H. in der Pfr. Neustadtl.

Lengsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergut mit 5 E.

Lengsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, 95 H. und 440 E.

Lengsfeld, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Stadt an der Felda mit 4 Erblehengütern, ev. und kath. Kirche, v. Boyneburgschem und Müllerschem Ptrgr., Apotheke, 1 Schneide- und 6 Mahlmühlen, Post, Zollcontroleur, Steuereinnehmer, Landrabbiner, Wollkammfabrik, Flanellfabrikation und 7 Jahrmärkten, 282 H. und 2239 E., kam 1815 von Churhessen an Sachsen-Weimar. — Das Gericht Lengsfeld umfaßt ¾ □M. Areal mit 2 Dörfern, 2 Höfen, 4 Vorwerken, 610 H. und 4600 E.

Lengsfeld, Sachsen-Meiningen, s. **Kaltenlengsfeld**.

Lengsheim (Lengsham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 27 H. und 180 E. in der Pfr. Triftern.

Lengstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Dorf mit Ottilienkirche und 600 E. bei Lengmoos.

Lengstlerhof, Bayern, Pfalz, Kant. Winnweiler, Hof bei Sembach.

Lengthal (Längthal), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 46 E. in der Pfr. Burghausen.

Lengthal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. bei Eibach.

Lengtschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut und Dorf mit 8 H. und 91 E.

Lengtschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit Haus und 17 E.

Lengwarowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit Vorwerk, 4 H. und 116 E.

Lengwehnen (Klein-Leponischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit Windmühle, 7 H. und 59 E.

Lengwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Kirchen- und Koloniedorf mit Mutterkirche, 16 H. und 182 E.

Lengwetschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 8 H. und 41 E.

Lenhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf und Bauerschaft mit 2 Kapellen, 2 Stahlhämmern, 50 H. und 354 E.

Lenidol Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 5 H. bei Lipouz.

Lenka (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit Windmühle, 54 H. u. 444 E.

Lenka (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 13 H. und 120 E.

Lenkaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Bauerdorf mit 22 H. und 176 E.

Lenkau (Lank), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen und königl. Unterförsterei, 45 H. und 347 E. Hierzu die Mühle Kopiec.

Lenkawica, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Krug mit Haus und 4 E.

Lenke (Lanka), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, 2 Wasser-, 1 Sägemühle, 23 H. und 195 E.

Lenkehlischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut mit 5 H. und 90 E.

Lenkehlischken (An-Lenkehlischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-kölmer Gut mit Haus und 6 E.

Lenkehlischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Freidorf mit 5 H. und 37 E.

Lenken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hauptgut mit 6 H. und 121 E.

Lenkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 7 H. und 88 E.

Lenkeningkehlen (Trebgirn), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatoullen-kölmer Gut mit 5 H. und 30 E.

Lenkeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, kölmer Gut mit 5 H. und 68 E.

Lenkeningken (Romanuppen), Preußen,

Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 5 H. und 44 E.

Lenkeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 23 H. und 207 E.

Lenkenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mauthaus mit 18 E.

Lenkenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Thurndorf.

Lenkerbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 20 H. und 166 E.

Lenkerhauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 27 H. und 206 E.

Lenkerhof, Bayern, s. **Lenkershof.**

Lenkermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 6 E.

Lenkersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Dorf mit 29 H. und 193 E.

Lenkersheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Markt mit 112 H., 633 E., 2 Kirchen, Mühle und 2 Jahrmärkten.

Lenkershof (Lenkerhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Münchaurach.

Lenkerstetten, Würtemberg, Jartkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 134 E. in der Pfarrei Gaggstatt.

Lenki (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Bauerdorf mit Pfarrkirche, 19 H. und 222 E. Hierzu das Vorwerk Plastowo mit 3 H. und 42 E.

Lenki (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 21 H. und 263 E.

Lenkimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 8 H. und 53 E.

Lenkimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 5 H. und 94 E.

Lenki Mroczenskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 42 H. und 312 E.

Lenki Opatowskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 11 H. und 96 E.

Lenkler, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Bauerschaft mit 12 Häusern und 120 E.

Lenkociny, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 34 H. und 391 E.

Lenkuck, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Gut mit 3 H. und 53 E.

Lenkuck (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Chatoullen-Gut mit 4 H. und 17 E.

Lenkupchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 16 H. und 115 E.

Lenkutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Bauerdorf mit 12 H. und 106 E.

Lenkutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Lenkutschen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit Krug, 9 H. und 80 E.

Lenkutschen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Dorf mit 5 H. und 43 E.

Lenkutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf, s. **Kischen.**

Lenn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Lennach (Lehnach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Parkstetten.

Lennach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 151 E. in der Pfarrei Eberstadt.

Lennachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit Mühle und 6 E. in der Pfr. Parkstetten am Kiensachbache.

Lennagora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut u. Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 216 E.

Lenndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichel, Kirchdorf mit 20 H. und 130 E. nördlich von Klagenfurt.

Lenne, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Kirchdorf mit 32 H. und 229 E. an der Lenne. Hier wird der schöne weiße Sand für die Porzellanfabrik und die Glashütten gegraben.

Lenne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit Eisenhammer, 13 H. und 130 E.

Lenneferberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 10 E.

Lennefermühl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof und Mühle mit 3 H. und 30 E.

Lennegrund, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Bauerschaft, zu Oberkirchen gehörig.

Lennep, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis zwischen Arnsberg, Köln, Solingen und Elberfeld mit 5,53 □M. Areal, 7 Städten, 733 Dörfern, Vorwerken, Höfen und zerstr. Häusern, 5800 Häusern und 65,106 E., ist bergig, von der Wupper und Lennep bewässert, hat geringen Feldbau und die Viehzucht erstreckt sich nur auf 1111 Pferde, 12,176 St. Rindvieh, 34 Schaafe, 2029 Ziegen und 864 Schweine, die Gewerbs- und Fabrikthätigkeit ist dagegen um so bedeutender. — Die Kreisstadt Lennep liegt in einem freundlichen Thale, ist seit dem Brande von 1746 schöner aufgebaut und hat ev. und kathol. Pfr., höhere Bürgerschule, Waisenhaus, 350 H. und 6683 E. L. ist Hauptsitz der Manufakturen in Wollenwaaren; hier sind die ansehnlichsten Fabriken der Art, besonders von feinen Tüchern, Casimir, Halbtuch, Biber, Circassien, Siamoisen, ferner viele hundert Hutmacher, bedeutende Blaufärbereien, 100 Tuchfabriken, gute Möbelfabriken, Buchhandlung, Buchdruckerei, Post, mehrere Eisen- und Pulverfabriken und Handel mit eigenen Erzeugnissen, Wein und Eisen- und Stahlwaaren.

Lenneplätze, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf, zu Astenberg geh.

Lennersrieth (Lennersreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit 21 H. u. 132 E. in der Pfr. Waldthurn.

Lennescheidt, Preußen, Rgbz. und Kreis Arnsberg, Kathen mit 2 H. und 18 E.

Lennewitz, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 13 H. und 58 E. in der Pfr. Radegast.

Lennewitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf am rechten Saalufer mit 20 H. u. 185 E.

Lennewitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 191 E.

Lenningen, Luxemburg, Distr. Grevenmacheen, Kanton Remich, Dorf mit Pfarrkirche, 61 H. und 377 E.

Lenningen, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unter-Lenningen.**

Lenninghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 30 E.

Lenningsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 42 H. und 219 E.

Lensahn, Holstein, abeliges Gut mit 9 H. und 104 E. in der Pfr. Lensahn.

Lensahn bei Neustadt, Holstein, Gut Lensahn, Pfarrdorf mit 53 H. und 561 E., liegt sehr schön und hat 2 Schulen, Krankenhaus, Mühle, Brennerei und Brauerei.

Lensche-Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, 2 Mühlen in der Pfr. Hanckensbütteln.

Lenschow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 15 H. und 145 E. in der Pfr. Herzberg.

Lenschow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, Vogtei Rupensdorf, Hof an der Wacknitz mit 32 E.

Lenschütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, 69 H. und 584 E.

Lensedl (Lenzettel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, s. **Lencedl.**

Lensian, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Satemin.

Lensin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 1 Windmühle, 23 H. und 229 E.

Lensk (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Pfarrdorf mit 1 Gut, 37 H. u. 307 E. Hierzu der Abbau Möllersruh oder Brzezina.

Lensk (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Freidorf mit 33 H. u. 227 E.

Lenste, Holstein, A. Cismar, Dorf mit 50 H. u. 328 E. in der Pfr. Grömitz.

Lenste, Holstein, A. Cismar, 5 Kleinkathen bei Lenste.

Lensterhof, Holstein, A. Cismar, Erbpachthof bei Lenste.

Lenstrupp, Lippe-Detmold, A. Detmold, Weiler mit 8 H. u. 46 E. in der Pfr. Detmold. Der Weiler gehört zur Bauerschaft Remmighausen.

Lentberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Deggendorf.

Lente bei **Eutin,** Oldenburg, siehe **Malente.**

Lentenau, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck-Bütlingen, Vorwerk in der Pfarrei Scharnebeck.

Lenterode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, Dorf am Lengenberge mit einer Mahl- und Oelmühle, 46 H. u. 296 E.

Lentershagen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Gut.

Lentersweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 40 E.

Lentförden, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 43 H. u. 215 E. in der Pfarrei Kaltenkirchen.

Lenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Grabenstadt an der Weissach.

Lenthe, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Pfarrdorf und 2 adelige Güter mit 28 Häusern.

Lentholt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 33 H. u. 185 E.

Lenting, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 69 H., 367 E. mit Schloß, Mühle, Salpeter- und Potaschensiederei.

Lentsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, geistl. Dorf mit 1 Wassermühle, 36 H. u. 207 Einw.

Lentschen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Amtsdorf mit 1 Lehnscholtisei, 1 Kupferhammer, 3 H. u. 40 E.

Lentsch- oder **Schulzenmühle,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wassermühle zu Neu-Waldau geh.

Lentscher Hauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 37 H. u. 271 Einw.

Lentschik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Hof am Ostri-Brh.

Lentschow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Hof mit 4 H. u. 35 E. in der Pfr. Herrnburg.

Lentschow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 15 H. u. 87 E.

Lentzke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Pfarrdorf mit 2 Gütern u. 718 E.

Lentzker-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Vorwerk und Wassermühle mit 26 E.

Lenz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E. bei Mistelgau.

Lenz im **Lechham,** Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. u. 15 E. bei Engertsheim.

Lenz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Pfr. Salzburghofen. Sie gehört zu Haarmoos, s. **Haarmoos.**

Lenz, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, 4 Höfe in der Pfr. Amdorf.

Lenz, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Malchow.

Lenz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Fürsten von Liechtenstein mit Eisenberg verbunden. — Das Dorf Hof-Lenz hat 46 H., 408 E., Lokalie, Kirche und Mühle und Dorf-Lenz hat 22 H., 203 E. und Mühle.

Lenz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 12 H. u. 72 E. am Kuenbache.

Lenz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 2 Gütern, Vorwerk, 1 Windmühle, 56 H. u. 433 E.

Lenz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 27 H., 162 E. u. Mühle bei Döbritzgen.

Lenzburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Forsthaus zu Neuendorf geh.

Lenzec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 16 H. u. 161 E.

Lenzec (Klein-, Lenzeczki), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 11 H. u. 141 Einw.

Lenzec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Hauland mit 9 H. u. 94 E.

Lenzen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Pfarrdorf mit 1 Holzwärterei, 25 H. u. 270 E.

Lenzel (Alt-, Stari Mlegnec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 9 H., 81 E. u. Mühle in der Pfarrei Triebsch.

Lenzel (Neu-, Nowy Mlegnec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 9 H. u. 41 E. in der Pfr. Pitschkowitz.

Lenzen, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Hitzacker.

Lenzen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Klosteramt Dobbertin, Hof mit 8 H. u. 71 E. in der Pfr. Ruchow.

Lenzen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Stadt mit Mauern, 3 Thoren, Pfarrei, Spital, Brauerei, Brennerei, Land- und Stadtgericht, Nebenzollamt, Post, Wasserbauinspektion, 4 Jahr- und Viehmärkten, 290 H. und 2972 E., zerfällt in die Alt- u. Neustadt und liegt beim Einflusse der Löcknitz in die Elbe, die nur 1 Stunde von L. entfernt ist.

Lenzen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf am frischen Haff mit 1 Mutterkirche, 55 H. u. 461 E.

Lenzen (Burg-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 30 E.

Lenzen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk zu Stolzenberg geh. mit 7 H. u. 60 E.

Lenzenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Ristfeucht an der Straße von Reichenhall nach Innsbruck.

Lenzenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Gebäude am Lenzenberge u. seinem Abhange.

Lenzenbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Kolonie u. Försterei mit 20 H. und 128 E.

Lenzenbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Weiler mit 4 H. u. 40 E. in der Pfarrei Riedenheim.

Lenzenhütte, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Straßberg, Hof mit 3 H. und 12 E. in der Gem. Straßberg.

Lenzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 16 E. in der Pfr. Herzogenaurach und Münchaurach, am Thonwalde.

Lenzenmühle (Linsenmühle), Hessen, Oberhessen, Landrathsbez. Lauterbach, Landg. Altenschlirf, Mühle mit 9 E. bei Metzlos.

Lenzen-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E. bei Niederseelbach.

Lenzens-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Vorwerk, zur Kreisstadt Kulm gehörig.

Lenzerebene, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof in der Gemeinde Fließ.

Lenzerer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Lenzers, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Waldsee, Hof mit 12 Einw. in der Pfarrei Arnach.

Lenzers, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Wangen, Hof mit 7 Einw. in der Pfarrei Kißlegg.

Lenzersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 9 H. und 36 E. in der Pfr. Leutershausen.

Lenzersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Hutthurm.

Lenzerwische, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf und Gut, s. **Kietz**.

Lenzettel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Lensedl**.

Lenzfeichten (Lenzfeichtner), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Flossing.

Lenzfried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Pfarrdorf mit 16 H., 138 E. und 2 ehemaligen Klöstern.

Lenzhahn, Nassau, A. Idstein, Dorf mit 10 H. und 62 E. in Niederseelbach, hinsichtlich der Katholiken nach Oberjosbach eingepfarrt.

Lenzhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof hinter Grafendorf.

Lenzholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 18 E.

Lenzhub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. bei Schreghof, an der Straße von Pfarrkirchen nach Eggenfelden.

Lenzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 6 H. bei Zamet.

Lenzima, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Lederthal, Dorf mit Kuratie und 450 E. bei Isera.

Lenzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Oberglaim.

Lenzing, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Oberwinkling.

Lenzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Dorf in der Pfarrei Schärfling.

Lenzing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf mit Filialkirche in der Pfarrei Saalfelden.

Lenzinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den einzelnen Häusern Affhüperhofe, den Ortschaften Beckhorst, Bockhorst, Füttringhausen u. Westerhausen eine Gemeinde mit 224 H. und 1060 E.

Lenzinnen (Wolka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, cölmer Dorf mit 4 H. und 66 E.

Lenzitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 13 H. und 124 E.

Lenzitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Gut mit 3 H. und 24 E.

Lenzkathe, Holstein, Gut Lensahn, Kathen bei Lensahn, 1822 abgebrannt.

Lenzkirch, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Lenzkirch**.

Lenzlisberg, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Hof mit 3 H. und 32 kathol. E. in der Pfr. Seelbach.

Lenzloh, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Eggelheim.

Lenzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 12 Einw. in der Pfarrei Kirchdorf.

Lenzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Lenzovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 2 H. bei Grobnico.

Lenzovischie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 3 H. bei Lettay.

Lenzschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Fischbachau.

Leoben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof im Leobenthale.

Leoben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Pfarrdorf am Einflusse des Leobenbachs in die Lieser, mit Kirche, Schloßruine und Hammerwerken.

Leoben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, landesfürstliche Stadt an der Mur, mit Oberbergamt und Berggericht, Frohnamt, Stadtmagistrat, Gefällenwachposten, 2 Advokaten, Theilungspostamt, Faktorie der Hauptgewerkschaft, Tabakhauptlagerstätte, Garnison, aus Artillerie bestehend, Bisthum, das jedoch nicht besetzt ist, Dekanat, mehreren Schulen, Armeninstitut, Siechenhaus, Lazareth, Bürgerspital, Wochenmarkt, 140 H., 1059 E., Mauern und Gräben, 3 Fahr- und 3 Gehthoren, Pfarrkirche, Dominikanerklostergebäude, Dilettantentheater und schönen Spaziergängen. L. ist alt und schon 906 nannten sich Grafen davon. Im Jahre 1797 wurde hier ein Präliminarfriede geschlossen. — Der Bezirk Leoben umfaßt 6 Gemeinden, 1 Stadt, 1 Vorstadt, 4 Dörfer, 418 H. und 2881 Einw.

Leobendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 64 Einw. in der Pfarrei Laufen.

Leobendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenstein, Pfarrdorf mit herrschaftlichem Schlosse und 10 H.

Leobengraben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf am gleichnamigen Bache hinter Leoben.

Leobenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof hinter Altersberg.

Leobersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Landger. Weikersdorf, Markt mit 141 H. und Pfarrei.

Leobl (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Hollenburg, Pfarrdorf mit Hammerwerk an der Straße von Klagenfurt nach Laybach.

Leoblthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf und Gemeinde an der Straße von Klagenfurt nach Laybach.

Leobschütz (Lubczyce), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Neustadt, Kosel, Ratibor, Mähren und Böhmen, mit einem Areale von 12,91 □Meilen, 3 Städten, 97 Landgemeinden, 10,000 Häusern und 69,830 Einw., ist meistens gebirgig, von der Hotzenplotz und Oppa bewässert, reich an Getreide und hält 6706 Pferde, 18,823 Stück Rindvieh, 70,147 Schafe, 957 Ziegen und 3460 Schweine. — Die Kreisstadt Leobschütz liegt an der Zinna, 1009 Fuß über dem Meere, hat Mauern, 10 Thürme, 533 H., 6680 Einw., Garnison von 211 Mann, Steuer-, landräthl. und Postamt, evangelische und katholische Pfarrei, 4 Kirchen, 2 Kapellen, katholisches Gymnasium im ehemaligen Franziskanerkloster, 2 Spitäler, Kammgarnspinnerei, Woll-, Lein- und Bandweberei, 2 Mühlen, 4 Jahr-, 2 Wollmärkte, Buchdruckerei, 2 Steindruckereien, 3 Leihbibliotheken, Lederfabrik und Tuchwalke; ist dem Fürsten von Liechtenstein zinsbar.

Leodagger, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Prutzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Pulkau.

Leofels, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 159 Einw. in der Pfr. Ruppertshofen.

Leogang, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf mit 14 H., 88 E. und Vikariatkirche.

Leomannsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Hof an der March, Dorf mit 87 H. in d. Pfr. Engelhartstetten.

Leo-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, A. Jesberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Zwesten.

Leonard (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kapelle bei Hörezhausen.

Leonard (St., St. Leonhard), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kapelle in der Pfarrei Sieghartsbrunn.

Leonard (St., St. Leonhard), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirche bei Egerbach.

Leonard (St.), Bayern, Oberb., Landger. Tölz, Kirche bei Tölz, an der Isar.

Leonard (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Filialkirche von Dietramszell.

Leonard (St.), Bayern, s. **St. Leonhardt**.

Leonard (St.), Bayern, Niederb., Landger. Deggendorf, Einöde mit 5 E. und Kapelle in d. Pfr. Aholming.

Leonard (St.), Bayern, Schwaben, Landg. Buchloe, Einöde mit einer Kirche in der Pfarrei Asch.

Leonard (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Pfarrort mit 9 H., 117 E., Bleistift- und Dosenfabrik.

Leonard (St), oder **Siechhaus**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Rothenburg.

Leonard (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Hof mit einem Hause und 7 Einw.

Leonard (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, einzelnes Haus mit 4 E.

Leonardi (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Pfarrdorf mit wenigen Häusern im Gebirge hinter Wukouza.

Leonardo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Veglia, Kapelle bei der Stadt Veglia.

Leonardowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Vorwerk mit 1 H. und 14 Einw.

Leonbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Dorf mit Schloßruine, 54 H. und 350 Einw. in der Pfarrei Sipbachzell.

Leonberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchweiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfarrei Zeilarn (Niederbayern).

Leonberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hörbering.

Leonberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Pfarrdorf mit 23 H., 159 E., 2 Kirchen, Mühle, Eisensteingruben und Bergkrystall.

Leonberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Pfarrdorf und Hofmark mit 53 H., 347 E., Schloß u. Mühle. Besitzung der Gräfin Dumoulin.

Leonberg, Würtemberg, Neckarkreis, Oberamtsstadt an der Glems mit 2200 Einw., Kameral- und Forstamt, Schloß, Kirche, Spital, Vieh- und Jahrmärkten, Mühlen, Bierbrauerei, Tuchfabriken und Wollstrickerei; ist alt u. wohlhabend. — Das Oberamt Leonberg umfaßt 4³/₅ □Meilen Areal mit 27,200 Einw. in 3 Städten, 24 Dörfern, 2 Weilern, 5 Höfen, 2 Schlössern und 27 einzelnen Wohnsitzen.

Leonbronn, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 387 E. und Post.

Leonburg, Oesterreich, Tyrol, s. **Lanaburg**.

Leonding, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Linz, Pfarrdorf mit 40 H. und 350 E. bei Linz.

Leonfelden, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Markt beim Sternwalde mit 90 H., alten Befestigungen, 600 E., gothischer Kirche, Spitalkirche, Kapelle, Jahr- und Wochenmärkten; ist alt. — Das Distriktscommissariat Leonfelden umfaßt 1 Markt, 26 Dörfer, 500 Häuser und 3200 Einwohner in einer Pfarrei und 6 Gemeinden.

Leonhard, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchweiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Leonhard (am Forst oder Lechthal), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrort mit 35 H. u. 450 E.

Leonhard (St.), Bayern, Oberb., Landger. Wolfrathshausen, Kirche, zum Weiler Harmating gehörig.

Leonhard (St.), Bayern, Oberb., Landger. Wolfrathshausen, Kapelle, zu Stauharding gehörig.

Leonhard, Bayern, s. **Leonard**.

Leonhard, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Leonhard (St., vor Braunschweig), Braunschweig, Kr. u. Stadtger. Braunschweig, Krankenhaus zwischen dem Stein- u. Augustusthore, mit Siechenhaus bei dem Siechenholze, 19 H. und 146 E.

Leonhard (St., am Forst), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Markt mit herrschaftl. Schlosse, 44 H. und Pfarrei.

Leonhard (St., am Wald), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 8 H. zwischen Sonntagberg und Randegg.

Leonharden (St. Leonhard), Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H., 31 E. und Filialkirche in der Pfr. Schnaitsee.

Leonhards, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 5 H. bei Körbranz.

Leonhardsbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 21 H. und 124 E. in der Pfr. Allershausen.

Leonhardshaun, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. in der Pfarrei Ergoldsbach, an der Regensburger Straße.

Leonhardsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 15 E. in der Pfr. Eckersmühlen.

Leonhardspfungen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchweiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Peutting.

Leonhardsruhe, Bayern, Mittelfranken, Landg. Gunzenhausen, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Gunzenhausen.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Springenstein, Dorf in der Pfarrei Sarleinsbach.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Harrachsthal, Marktflecken mit 30 H., 200 E., Badeanstalt, Kirche und Spital.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Weissenberg, Dorf mit Filialkirche in der Pfr. Pucking.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfr. Anif mit 9 H., Kirche, 71 E. und Viehmarkt.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Spital, Kirchweiler bei Mollbrucken.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit Bad bei Benesirniz, südwestlich von Albeck.

Leonhardt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Stadt an der Lavant, mit Mauern, 122 H., Vorstadt, 790 Einw., Schloßruine, merkwürdiger Kirche, Eisengruben, Hammerwerken und Bezirk. In der Nähe findet man den Prebsauer und Klieninger Sauerbrunnen.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof in der Gem. Theissing.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirchdorf mit 2 Mühlen bei Wölfnitz.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Kirchweiler bei Tröppelach.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 50 H. und 260 E.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bezirk Villach, Kirchdorf nördlich von Villach.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Kirchweiler in der Gem. Leobilthal.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchweiler bei Ulrichsberg.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Sauenstein, Kirchweiler mit mehreren Mühlen bei Dobouz.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Sessana, Schloßruine bei Velikidoll.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirchweiler bei Wesulack.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Kirchweiler bei Sagole.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Auersperg, Kirchweiler bei Blutigenstein.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Kirche bei Savertatsche.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bezirk Gottschee, Kirche bei Gottenitz.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechen, Dorf an der Straße nach Weitenstein.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 227 Einw. in der Pfarrei Oberburg.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. St. Georgen bei Tabor.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 126 E. in der Pfr. Trifail.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 140 E. in der Pfr. Rann.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 160 E. im Dekanate Tüffer.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Vorstadt von Gratz mit Pfarrkirche.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Lokalie in der vordern Großsölk.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Lokalie in der Pfr. Pöllau.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Ebensfeld, eine Filialkirche.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Lokalie bei Groß-Sonntag.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Filialkirche am Bacher.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Marktflecken mit Pfarrei, 74 H., 355 E., Armeninstitut, Spital und Jahrmarkt; heißt gewöhnlich St. Leonhard in Windischbüheln.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Filialkirche.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 3 H. und Weggeldamt bei Hall.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Wallfahrtskirche bei Kundl, 1020 von Kaiser Heinrich erbaut.

Leonhardt (Egenstall), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Dorf mit 18 H., Kuratiekirche und 105 E. in der Gem. Pitzthal.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 31 H., 195 E., Kirche, Schule und Badanstalt, bildet eine Gemeinde von 74 H. und 442 E.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Tyrol, Krei Bruneck, Ldg. Enneberg, Dorf mit Kirche, 10 H. und 87 E. in der Gem. Abtei.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit Kirche, 14 H. und 96 E. in der Gem. Kartitsch.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Kirche bei St. Andre, 1194 erbaut.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Passeir, Dorf und Hauptort des Thals, auch Sitz des Landgerichts, mit 1560 E. und Pfarrei.

Leonhardt (St.), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Hof in der Gem. Bludenz, mit Kapelle.

Leonhardts-Hof, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Landg. Freienstein, Hof mit 11 E. in der Pfr. Beerfelden.

Leonhardts-Kapelle, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Erbach, Ldg. Freienstein, Ruine bei Falkengesäß.

Leonhardwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 42 H. und 246 E. Hierzu Burse, 2 Freirichterstellen.

Leonharting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wilhering, Dorf in der Pfr. Dörnbach.

Leonhartsbuch, Bayern, s. **Leonhardsbuch**.

Leonorenhain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Eleonorenhain**.

Leonrodt, Bayern, Mittelfranken, Landg. Erlbach, Dorf mit 31 H., 170 E. und Ruine des von Leonrodtschen Stammschlosses in der Pfr. Dietenhofen.

Leonroth, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Ruinen eines Schlosses bei Köflach.

Leonsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 7 H., 33 E., Kirche und verfallenem Schlosse in der Pfr. Pilsting.

Leonstein, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Pfarrdorf an der Steyr, mit alter Kirche, Burgruine, Schloß, 115 H. und 700 E., ist Hauptort eines Distriktscommissariats, das 4 Dörfer, 520 Häuser, 2 Pfarreien, 5 Gemeinden und 3000 Einwohner umfaßt.

Leonstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Schloßruine bei Pörtschach.

Leopel (Loipl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Dorf mit 31 H. und 219 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Leopersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 142 E. in der Pfr. Allerheiligen.

Leopiermühle (Leopiernmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Leopold, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Greifenburg, Weiler mit Mühle bei Gajach.

Leopold, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Gut Hermannseifen, Dorf mit 21 H., 127 E. in den Pfarreien Hermannseifen u. Mohren.

Leopoldau, Oesterreich, Unter-, UMB., Magistrat Wien, Pfarrdorf mit 155 H. außerhalb der Wiener Donaubrücke nächst Kagran.

Leopoldberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau zu Alt-Grabau geh.

Leopoldine, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Zinkhütte, zu Brzenskowitz geh.

Leopoldowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, s. **Devoltowitz.**

Leopoldowitz, auch **Liebenthal,** Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 10 H. und 54 E.

Leopolds, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 7 H. bei Kottes.

Leopoldsberg, Bayern, Niederb., Landger. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Tettenweis.

Leopoldsberg, Bayern, Oberb., Landger. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Otting.

Leopoldsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfarrei St. Marienkirchen.

Leopoldsberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Kolonie mit einer Schäferei, 12 H. u. 85 E.

Leopoldsburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Koloniedorf, mit Milow unmittelbar zusammenhängend und mitgezählt.

Leopoldsschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Freistadt, Markt am Malschingforste mit 56 H., Kirche, Spital, Mineralquelle und 370 E.

Leopoldsdorf, Bayern, Niederb., Landger. Wegscheid, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Oberzell.

Leopoldsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Pfarrdorf mit herrschaftlichem Schlosse, 84 H., 500 E. und Landgericht.

Leopoldsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 28 H. bei Reingers.

Leopoldsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Leopoldsdorf, Dorf mit 39 H. in der Pfr. Hennersdorf.

Leopoldsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Gratzen, Dominikaldorf mit 22 H. und 183 E. in der Pfarrei Theresiendorf.

Leopoldsdorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 12 H. und 52 ev. E.

Leopoldsdorf (Leopoldowiec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 25 H. und 183 E.

Leopoldsfahrt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Kolonie mit 30 H. und 195 Einw.

Leopoldshafen (Schröck), Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Dorf mit Filialkirche von Eggenstein, 94 H., 703 (meistens evangel.) E. und Freihafen am Rhein.

Leopoldshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Kolonie mit Mutterkirche, 70 H. und 587 Einw. Hierzu die Holländerei Kühlerort, die Försterei Mörkerhorst mit 1 H. und 4 E. und Eisengruben.

Leopoldshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Vorwerk u. Ziegelei, zu Klein-Zepplin geh.

Leopoldshain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wehlau, Kolonie, zu Seifrodau geh.

Leopoldshain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle und 105 H.

Leopoldshammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf mit Meierhof und Jägerhaus, $2^1/_4$ St. von Zwoda entfernt.

Leopoldshöhe, Baden, Oberrheinkreis, A. Lörrach, Weiler mit 8 H. und 65 evang. Einw. (mit Schuster-Insel) in der Pfr. Weil.

Leopoldshöhe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Cernowitz, Dorf mit 28 H. und 177 E. in der Pfarrei Cernowitz.

Leopoldshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, adeliges Gut, zu Biedaschken gehörig.

Leopoldshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk, zu Gogolin geh.

Leopoldshofstatt, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Eberschwang.

Leopoldshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Frischfeuer, zu Dombrowka geh.

Leopoldskirchen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Pfarrdorf an der Straße nach Udine mit 50 H. und 400 E.

Leopoldsmüh, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Vorwerk und Schäferei, zu Bladen gehörig.

Leopoldsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Mühle bei Pitschkowitz.

Leopoldsreuth, Bayern, Niederb., Landg.

Wolfstein, Dorf mit 14 H. und 164 E. in der Pfr. Graineth.

Leopoldsruhe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 55 H., 321 E., 2 Mühlen, Brettsäge und Bleiche.

Leopoldsruhe, Oesterreich, Illyrien, Kreis u. Bez. Laybach, Gut bei Laybach mit 150 Joch Areal, liegt an der Eisenbahn.

Leopoldstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfarrei Liebenau.

Leopoldstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eisenerz, Schloßruine am Leopoldsteinersee.

Leopoldsthal, Lippe-Detmold, Amt Horn, Bauerschaft mit 61 H. und 444 E. in der Pfr. Stadt Horn.

Leopoldsthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie, zu Gruna geh.

Leopoldsthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof, s. **Altmühl**.

Leopoldsthalerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof und Mühle mit 1 H. und 12 E.

Leoprechting (Loiprechting), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H. und 20 Einw.

Leoprechting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfarrei Taufkirchen.

Leoprechting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 22 H. und 144 E. in der Pfr. Hutthurm.

Leoprechting, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Leoprechtstein, Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Deggendorf.

Leoshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Vorwerk mit 1 H. und 14 E.

Leoshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk, zu Heideberck geh.

Leoweiler, Würtemberg, Jaxtkreis, OAmt Hall, Weiler mit 19 Einw. in der Pfr. Michelfeld.

Lepacken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 9 H. und 68 Einw.

Lepacken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 6 H. und 43 Einw.

Lepacks-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Mühle mit 6 E.

Lepa Goriza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Freudenthal, Kirchweiler bei Ober-Laybach.

Lepahn, Holstein, Gut Lehmkuhlen, Dorf mit 22 H. und 132 E. in der Pfr. Lebrade.

Lepalothen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 14 H. und 134 Einw.

Lepalothen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit Windmühle, 27 H. und 241 E.

Lepalothen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 10 H. und 92 E.

Lepalothen (Laurargen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 12 H. und 122 E.

Lepanz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit mehreren H. bei Schwarzenbach.

Lepavina, Oesterreich, Steiermark, siehe **Schönacker**.

Lepegowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Choltitz, Einschichte mit Kirche, Gottesacker, Todtengräberswohnung und Fasanjägerhaus bei Wesely.

Lepelow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Kirchort mit 18 H. und 127 E.

Lepelsruh, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Meierei mit 3 H. und 11 E.

Lepelsruhe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Kolonie mit Haus und 10 E.

Lependorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf an der Fuhne mit Windmühle, 42 H. und 279 E. In der Nähe sind die 2 Braunkohlenzechen Dorothee und Wilhelm.

Lepens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund s. **Leepens**.

Lepeting, Bayern, s. **Lepperting**.

Lepiagora, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 149 Einw.

Lepienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 6 H. und 40 Einw.

Lepienen (Laschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit Windmühle, 14 H. und 118 E.

Lepinka (Lzpinka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 63 H. und 490 E. in der Pfr. Markersdorf.

Lepinza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 3 H. bei Feistritz in der Wochein.

Lepitschein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Gebirgsweiler, zur Herrsch. Labeck geh.

Lepoch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Hof in der Gemeinde Trenta.

Lepp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, 3 einzelne H. mit 11 E.

Leppe und Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 24 H. und 120 E.

Leppe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 12 E.

Leppe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Osemundhammer.

Leppelsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf mit 20 H. und 122 E. in der Pfr. Baunach.

Leppelt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Schlegel geh.

Leppen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf bei Irschen.

Lepperhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 64 E.

Leppermühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Eschwege, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Frankershausen.

Leppermühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 7 Einw. bei Großen-Buseck.

Leppers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 E.

Leppersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 7 H. und 28 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Leppersdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Dorf in der Pfarrei Schadten.

Leppersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit Wassermühle, 2 Bleichen, 84 H. und 494 E.

Leppersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Bleiche, 64 H. und 362 E.

Leppersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 109 H., 664 E., Lehengut, 2 Mühlen und Leinwandweberei.

Lepperting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfarrei Laufen.

Leppin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Hof mit 4 H. und 37 Einw. in der Pfr. Marnitz.

Leppin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Dorf mit Gut, 43 H. und 344 E., Mühle, Ziegelei und Schmiede in der Pfr. Göhren.

Leppin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 20 H. und 151 E. Hierzu die Vorwerke Alt- und Neu-Schleps.

Leppin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 32 H. und 201 E.

Leppin (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 391 E.

Leppin (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 80 E.

Leppin (mit dem Heidekrug), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut und Krug mit 3 H. und 40 E.

Leprosenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Kapelle und Haus mit 2 E., gehört zu Wurzach.

Leprosenhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Geimersheim.

Leprosenhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 10 E. bei Moosburg, s. **Moosburg.**

Leprosenhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 2 E.

Leprosenhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Schongau.

Leprosenhaus, Würtemberg, Donaukr., s. **Mengen.**

Leprosenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Haus mit 14 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Leprosorium, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 18 E. und Kapelle in der Pfr. Stiefenhofen.

Leps, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Dorf mit 22 H. und 162 E. in der Pfr. Eichholz.

Leps, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. bei Stamheim.

Leptac, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Rohn.**

Leputschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 30 H. und 229 E.

Lepzyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 2 Feuerstellen mit 20 E.

Lerau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 13 H. und 76 E. in der Pfr. Leuchtenberg.

Lerbach, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Pfarrdorf mit 99 H.

Lerbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf mit 38 H. und 338 E. Hierzu die Kalkbrennerei in der Hegerei und die Ziegelei Am Rothenbrink.

Lerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde St. Jakob.

Lerbing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Lerbing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfarrei Radegund.

Lerch, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Lerch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 14 H. in der Gem. Hopfgarten.

Lercha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Siebeneichen mit 25 H. und 126 Einw.

Lerchberg (Lerchenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Lerche, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit Kapelle, 51 H. und 311 E.

Lerche, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Gasthof, zu Friedrichsschwerz geh.

Lerche, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 5 H. und 39 E.

Lercheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Weiler.

Lerchegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 6 Einw. in der Pfarrei Seeg.

Lerchen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. bei Uttlau.

Lerchen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Surberg.

Lerchen (Lerchengütchen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Schönberg.

Lerchen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Haus mit 3 E. in der Pfr. Oehringen.

Lerchenau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Würnitz, Dorf mit 21 H. bei Würnitz.

Lerchenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Lerchenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen. Der Ort wird auch Lerchelberg genannt.

Lerchenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Erkheim.

Lerchenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Martinlamitz.

Lerchenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 13 H. und 63 E. in der Pfr. Haag.

Lerchenberg, Bayern, s. **Lerchberg.**

Lerchenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit Windmühle, 25 H. und 158 E.

Lerchenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Schäferei, zu Dippelsdorf geh.

Lerchenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stein, Dorf mit 16 H. und 79 E.

Lerchenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 43 E. in der Pfarrei Bartenbach.

Lerchenbergshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Oberdachstetten.

Lerchenböhl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 4 einzelne Häuser bei Asch.

Lerchenborn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrdorf mit Schloß, Ziegelei, Windmühle, 68 H. und 380 E.

Lerchenbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E.

Lerchenbühl, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Weiler mit 7 H. u. 34 E. in der Pfr. Mögelsheim.

Lerchendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, 2 Dörfer mit 19 H. und 120 Einw.

Lerchenfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 17 H., 136 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Lerchenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Weiler mit 2 H. und 24 E. in d. Pfr. Mindraching.

Lerchenfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Blossersberg.

Lerchenfeld, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Hof in der Pfr. Lohe.

Lerchenfeld, Holstein, Gut Hanerau, Haus mit 8 E. in der Pfr. Hademarschen.

Lerchenfeld (Neu-), Oesterreich, Unter-, UWW., Stadtmagistrat in Wien, Pfarrdorf mit 155 H.

Lerchenfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Zuckmantel, Dorf mit 24 H. und 158 E.

Lerchenfeld (Kriwankow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Klein-Hradisko, Dorf mit 42 H. und 298 E. in der Pfr. Protiwanow.

Lerchenhain, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Drenzig geh.

Lerchenhausen, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Heiligenloh.

Lerchenhöchstätt (Lerchen-Höchstädt), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Dorf mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Baudenbach und Scheinfeld.

Lerchenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schmölz bei Teisendorf.

Lerchenhof (Berghof), Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Hof mit 13 E. bei Guntersblum.

Lerchenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut, das im nördl. Theile des Kreises mit 1053 J. 1058 □Kl. Areal und 470 E. — Das Dorf L. (Skriwanowy Dwur) hat 29 H., 173 E. und Schloß.

Lerchenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Hof mit 12 E. in der Pfr. Mönsheim.

Lerchenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Lerchenhügel, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf A. Hirschberg, Dorf mit Forsthaus, 24 H. und 210 E. in der Pfr. Frössen.

Lerchenkretscham, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Krug, zu Groß-Peterwitz gehörig.

Lerchenkrug, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Wohnhaus in der Pfr. Sottrum.

Lerchenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Oberdachstetten.

Lerchenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Weiler.

Lerchenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Landau, Mühle bei Hergensweiler.

Lerchen-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Ober-Pöllnitz, Mühle mit 6 E. bei Wittchenstein.

Lerchenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Mühle mit 11 E. in der Pfarrei Unter-Aspach.

Lerchenmühle, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Mühle bei Zwickau.

Lerchenreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 36 H. u. 223 E. in d. Pfr. Aussee.

Lerchenroth, Bayern, s. **Lechenroth.**

Lerchensang, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 14 Einw. in der Pfarrei Amtzell.

Lerchenschenke, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stolberg, Wirthshaus zur Abtei Oberlungwitz gehörig.

Lerchenthal, Holstein, A. Plön, Kathen bei Dörnik.

Lerchenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Dorf mit 9 H. und 29 E., 1¼ St. von Politz entf.

Lerchenthal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Schloß an der Straße nach Steyer und Vorstadt von Enns mit 13 H. und 100 E.

Lercher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Hof am Mödringberge.

Lerchfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Gerolding.

Lerchleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf in der Pfr. Ilz.

Lerchstraß, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Arnsdorf.

Leritz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Christazhofen.

Lerlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Holztraubach.

Lermoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 74 H., 620 E., Kirche, Post, Spital und 2 Jahrmärkten, hat als Gem. 122 H. und 760 E.

Lerschenheide (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 11 E.

Lerschenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof, zu Ober-Blik geh., mit 11 E.

Lerz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Waldzell.

Lesa (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Altsattel-Hradek, Einschichte mit 6 H. bei Streytschkow.

Lesach (Ober-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 30 Höfen und 192 E. in der Gem. Kals.

Lesach (Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 14 H. und 129 E. in der Gem. Kals.

Lesak (Lesaky), Oesterreich, Böhmen, Gut Launiowitz, Dorf mit 13 H. und 98 E. in der Pfr. Launiowitz.

Lesatezker Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, herrschaftlicher Meierhof bei Gestütthof.

Lesca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Jelouzawalde.

Leschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Roffegg, Weiler mit 8 H. bei St. Jakob.

Leschak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Mühle mit Haus und 11 E.

Leschaken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Erbpacht-Mühle mit 6 E.

Leschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Prager Domkapitel bei St. Veit, Schloß und Dorf mit Kirche, Pfarrei, Amt und Meierhof.

Leschan (Lessany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 26 H. und 142 E., ¾ St. von Richenburg entfernt.

Leschan (Lessany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut im Westen des Kreises mit 856 J. 1074 □Kl. Areal, besteht blos aus dem Dorfe L. mit 90 H. und 591 E., wovon ein Theil zur Herrschaft Plumenau gehört.

Leschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 23 H., 158 E. und Mühle in der Pfr. Reichenau.

Leschczin (Leszczyna), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 2 Vorwerken, wovon das eine Althof (Stary-Dwur) genannt wird, Wassermühle, Ziegelei, 46 H. und 326 E.

Lesche (Lesstina), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Hluchow, Dorf mit 87 H., 597 E. und Schule in der Pfr. Lesnitz.

Leschede, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 65 H. in der Pfr. Emsbühren.

Leschen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit Schloß, evang. u. kath. Kirche, Vorwerk, Wasser-, Oel-, Sägemühle, Bleiche, 70 H. und 436 E.

Leschen (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kämmereidorf mit Vorwerk, Wasser-, Sägmühle, 2 Eisenhämmern, 2 Hochöfen, Zainhammer, 58 H. und 430 E. Hierzu die 2 Häuslerstellen Bruch- und Forsthäuser, das Eisenhüttenwerk Hammerhäuser mit hohem Ofen und 2 Frischfeuern und die Kolonie Waldhäuser.

Leschen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit Rittergut, 20 H. und 137 E.

Leschenka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechen, Weiler am Porodenzabache.

Leschetensa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 3 H. bei Jelizhenvrh.

Leschetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Millin und Dechantei zu Przibram, Dorf, 7 St. von Zditz entf.

Leschfeld, Holstein, Dorf mit 6 Höfen und 41 E. im Kirchspiele Herzhorn, davon gehört 1 Hof zum Amte Steinburg, ein anderer zum Kloster Uetersen, 2 Höfe zu Itzehoe und 2 Höfe u. 3 Kathen zur Grafschaft Ranzau.

Leschiaskyverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Haslachberg**.

Leschie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 209 E. in der Pfr. Monsberg.

Leschienen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullendorf mit 44 H. und 319 E.

Leschienen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullendorf mit 17 H. und 122 E.

Leschienen (Klein-Roszoggen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Erbpachtgut mit 2 H. und 12 E.

Leschischow. Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Hradek, Dorf mit 14 H. und 52 E. in der Pfr. Bergstadtel.

Leschitz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf mit 27 H. und 190 E.

Leschitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 6 H. und 48 E.

Leschkau (Lisska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Linz, Dorf, 1½ St. von Liebkowitz entfernt.

Leschkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Wilimow, Dorf mit 32 H., 240 E., Schule und Meierhof, 1 Stunde von Kloster entfernt.

Leschkowitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 26 H. und 145 E.

Leschna (Leśna), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 3 Wasser- und 1 Sägemühle, 1 Frischfeuer, 32 H. u. 191 E. Hierzu Urbole, 2 Robothgärtnerstellen.

Leschnau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 24 H. und 141 E.

Leschnau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Etablissement mit 2 H. und 5 E.

Leschnekovetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Ober-Pettau, Weiler im Gebirge.

Leschnicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, kölmer Dorf mit 5 H. und 50 Einw.

Leschnig, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf-Antheil zu Pauliner Wiese gehörig.

Leschnig (od. Bergvorwerk), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk und Schäferei zu Landsberg geh.

Leschnik (Leśnicki oder Neu-Berg-Vorwerk), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, neue Anlage zu Poczolkau geh.

Leschnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle zu Orzeskowo gehörig mit Haus und 9 E.

Leschnitz (oder Frei-Vogtei, Woitowstwo), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 23 H. u. 151 E. Hierzu die Parzelle Ligotka.

Leschnitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bezirk Neustädtl, Weiler mit 5 H. und Mühle, bei St. Peter an der Gurk.

Leschnitz (Leśnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Stadt mit 3 Vorstädten, 160 H., 1256 E., Untersteueramt, Post, 2 kath. Kirchen, Spital, Schnupftabakfabrick, Leinweberei, 5 Jahrmärkten und 5 Mühlen.

Leschnitza (Leśnicza), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniz, Walddörfchen zu Wüstenhammer oder Pusta geh.

Laschnitze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lubliniz, 8 Wassermühlen zu Koschentin gehörig.

Leschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Preitenstein, Dorf mit 21 H., 121 E., 7 Mühlen, Brettsäge und Hammerschmiede.

Leschtin (Leschtina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Kost, Dorf mit 9 H., 61 E. und Mühle in der Pfr. Markwatitz.

Leschtin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Jung-Woschitz, Dorf mit 13 H. und 81 E. in der Pfarrei Wrcholtowitz.

Leschtina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Einöde bei Silberlos.

Leschtina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Dorf mit 38 H., 300 E., Meierhof und Mühle in der Pfr. Smrdow.

Leschtina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Okrauhlitz, Dorf mit 27 H. und 198 E. in der Pfr. Skala.

Leschtina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 11 H. und 74 E. in der Pfr. Ledetsch.

Leschtina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Neuschloß, Dorf mit 62 H., 411 Einw., Meierhof und 2 Mühlen in der Pfarrei Neuschloß.

Leschtina (Lesstina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Trebautitz, Dorf mit 36 H., 211 E., Kapelle, 2 Schmieden, 3 Mühlen und Ziegelhütte in der Pfr. Saubernitz.

Leschtinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Swietla, Dorf mit 14 H., 103 E., Meierhof und Jägerhaus.

Leschtinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Skutsch, Dorf mit 34 H., 198 E. und Mühle, ¾ St. von Skutsch entfernt.

Leschwitz (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf in 3 Antheilen mit 2 Schlössern und der Wassermühle (Feldmühle), 88 H. und 500 E.

Leschwitz-Posottendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit Schloß und Schäferei.

Leschwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 74 H. und 374 Einw.

Leschze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 3 Häuser bei Wischegerm.

Leschze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit mehreren Mühlen bei Wuschinsdorf.

Leseckes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 7 E.

Lesecz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Dorf mit 15 H. und 102 E.

Lesczinak, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Lese (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Seisenberg, Kirchdorf an der Gurk mit 40 H. und 330 E. bei Sagratz.

Leselch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 2 Häuser bei Podmeuz.

Lesem (Pod), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, 2 Häuser bei Hniekowitz.

Lesem (Pod), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Stadt Pilgram, Hegerhaus bei Sazau.

Lesemühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, Mühle zu Dingelstädt geh.

Lesenbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Schleusenwarthaus mit 4 E.

Lesenbüchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 17 E.

Lesendorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Oberlienz.

Lesenkathe, Holstein, Gut Lensahn, Kathen bei Lensahn.

Lesermühle (oder G'schwellmühle), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Mühle mit 5 E., am G'schwell- oder Perlbache.

Lesezhe (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kreis

Adelsberg, Bez. Senosetsch, Weiler mit 12 H. und 70 E. bei Tschepun.

Lesezhe (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Kirchweiler bei Divazza.

Lesgam (Pod-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler in der Pfr. Gonowitz.

Lesgewangminnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Dorf mit 2 H. und 14 E.

Lesgewangminnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hauptgut mit 9 H. u. 160 Einw.

Leshaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof bei Hammwehrum, s. **Hammwehrum.**

Leshnak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 5 Häuser bei Schilze.

Lesiachki, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 3 Häusern bei Littay.

Lesiku, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Moldau-Thein, einz. Chalupe bei Celkowitz.

Lesing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 76 E. in der Pfr. Lorenzen.

Lesischine, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 10 H.

Lesitschno, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Drachenburg, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 194 E. in der Pfarrei Peilenstein.

Leska, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 119 E. in der Pfr. Weiz.

Leskau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Steinau, Beidorf zu Nährschütz.

Leska, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Maschau, Mahlmühle, 2 St. von Podersam entfernt.

Leskau (Leska), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Klösterle, Dorf, ½ St. v. Klösterle entfernt.

Leskau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Weseritz, Marktflecken, mit 118 H., 907 E., Pfarrkirche, Schule, Rathhaus, Meierhof, Schäferei, obrigkeitl. und städtischem Spital, ward 1537 von den Schweden zerstört worden.

Leskau (Liskowec), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Alt-Brünn, Dorf mit 69 H., 405 E. und Schule.

Leskay (Lesken), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Triblitz, Dorf mit 20 H. u. 118 E. in der Pfr. Liebshausen.

Leske, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Erblehndorf mit 17 H. und 115 E.

Leskenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Reichstadt, Dorf mit 40 H. und 191 E., 1 St. von Reichstadt entfernt.

Leskoutz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 5 Häusern bei Javorje.

Leskouz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 20 H. u. 110 E., nördlich von Weixelburg.

Leskouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler bei Wrussnitz.

Leskouz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirchweiler im Gebirge bei Murazzo.

Leskouz, Oesterreich, Steiermark, s. **Haselbach.**

Leskouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Kirchdorf mit 30 H. u. 200 E. am Plegesch-Brh.

Leskouza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Egyden, bei Schwarzenstein.

Leskovitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrsch. Fribeck, Pfarrdorf an der Straße nach Mährisch-Ostrau.

Leskow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Leskau.**

Leskow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 27 H. und 229 E. in der Pfarrei Tatobit.

Leskowcowa Cerekwe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Ober-Cerekwe.**

Leskowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Schäferei bei Autieschau.

Leskowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Ober-Cerekwe, Dorf mit 21 H. u. 195 E. in der Pfr. Počatek.

Leskowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 143 E. in der Pfr. Kerschbach.

Leskowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 58 E. in der Pfr. Hocheneck.

Leskowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Gonowitz, Weiler in der Pfarrei Rötschach.

Leskowetz (Leskouz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf u. Gemeinde mit 14 H. und 80 E. in der Pfarrei Reichenburg.

Leskowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit Pfarrkirche, 14 H. und 65 E.

Leskowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 37 Einw. in der Pfarrei St. Veit.

Leskowetz (Leskowec), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Brunow I., Dorf mit 78 H. und 525 E.

Leskowetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Koritschan, Dorf mit 47 H. und 307 E.

Leskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Sedlitz, Dorf mit 27 H., 107 E. und Meierhof; war früher ein eigenes Gut.

Leskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Roth-Reeitz, Dorf mit 23 H. und 169 E. in der Pfr. Neu-Cerekwe; war früher ein eigenes Gut.

Lesna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut Lautkau, Dorf mit 27 H. und 174 E. in der Pfr. Hořepnik.

Lesna (Lessna), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, s. **Löschna.**

Lesniabude, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit 1 Haus und 5 E.

Lesnicken (Seinicken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 6 H. und 35 E.

Lesnie, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Groß-Dübsow geh.

Lesniewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 5 H. und 16 E.

Lesniewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 18 H. u. 164 Einw.

Lesniewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 6 H. und 35 E.

Lesnik (Leznik), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Dorf mit 47 H. und 396 E. in der Pfr. Sebranitz.

Lesnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauland mit 7 H. und 44 E.

Lesnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Mühle mit 9 E.

Lesnik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Mühle mit 2 H. und 15 E.

Lesno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 3 Jahrmärkten, 21 H. und 200 E.

Lesno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 3 Feuerstellen mit 16 E.

Lesnow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 27 H. und 192 E. in der Pfarrei Hlawitz.

Lesny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Försterei zu Jelitow gehörig mit Haus und 5 Einw.

Lesny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Försterei zu Pogozyhów gehörig mit Haus u. 15 Einw.

Lesny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Försterei zu Rabczyn gehörig mit Haus und 4 E.

Lesnydom, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Vorwerk zu Stwolno geh. mit Haus und 4 E.

Lesonice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Lisnitz.**

Lesperance, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Haus mit 4 E.

Lessa, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Vorwerk bei Grödel mit 2 H. und 26 E.

Lessach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Pfarrdorf mit 36 H., 200 Einw. u. Kirche.

Lessacken (oder Leshacken), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 6 H. und 33 E. Hierzu das Vorwerk Meyershof mit Haus und 5 Einw.

Lessany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Leschan.**

Lessau (Lessa), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Dorf, 2 St. von Karlsbad entfernt.

Lessau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Dorf mit 21 H., 160 E. u. Mühle in der Pfr. Neukirchen und Weidenberg.

Lessau (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 7 H. und 49 E. in der Pfarrei Oberailsfeld.

Lesse, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, Amt Salbern, Pfarrkirchdorf mit einem ritterschaftlichen Edelhofe, 151 H. und 1062 E., am Sangebache; starke Garnspinnerei.

Lessel, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Höfe und adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Daverden.

Lessel (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, s. **Lesnow.**

Lessen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, s. **Groß-** und **Klein-Lessen.**

Lessen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, erbfreies Hochzinsdorf mit 14 H. u. 104 E.

Lessen (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 83 H. und 576 E. Hierzu die Sauermannsmühle, Wassermühle.

Lessen (Wenig-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 37 H. und 239 E.

Lessen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, kleine offene Stadt am Schloßsee mit 1 kath. Pfarrkirche, 8 Kram-, Vieh- u. Pferdemärkten, 195 H. und 1295 E.

Leßen, Reuß-Gera, s. **Lößen.**

Lessenahe, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in der Pfarrei Twistringen.

Lessendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 56 H. und 335 E. Hierzu Neuhäuser, 2 Häuser und das Bauergut Wirthemuthsgut.

Lessenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf mit 21 H. und 94 E.

Lessenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, kathol. Pfarrdorf mit 34 H. und 151 Einw.

Lessenowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 22 H. und 143 Einw.

Lessen Stadtwald, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Kämmereibesitzung mit 7 H. und 59 E.

Lessentin (Alt-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 27 H. und 176 E. Hierzu das Vorwerk Kotzow.

Lessentin (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Wassermühle, 6 H. und 56 E.

Lesserberdu, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit Kirche und Schloß bei Horiul.

Lessiag, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Weiler bei Diex im Gebirge.

Lessiak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler bei Raspastnik.

Lessigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Dorf in der Pfr. Frankenburg.

Lessin, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Brohme.

Lessing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf mit 12 H. und 70 E. bei Sachsenburg.

Lessko wice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau. s. **Leschkowitz.**

Lesslohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler in der Pfr. Miesbrunn.

Lessmannsried, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Geiersthal.

Leßnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Petschau, Dorf, 2³/₄ St. von Karlsbad entfernt.

Lessonitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrsch. des Grafen von Reichenbach, im Westen des Kreises, mit 13,574 J. 1133²/₆ □Kl. Areal und 10,399 E., wobei noch drei damit verbundene Güter mitgerechnet sind. Das Dorf Lessonitz hat 77 H., 536 E. und Schloß.

Lessow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Leschau.**

Lesstina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Leschtina.**

Lesstina (Leschtina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Leschtin.**

Lesstina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Leschtina.**

Lesstina, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Lesche.**

Lesstina (Leschtina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Königseck, Dorf mit 24 H. und 178 E., ³/₄ St. von Tremles entfernt.

Lesstine (W), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrsch. Selau, Chalupe bei Witiz.

Lesstine, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Leschtine.**

Lesstinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Leschtinka.**

Lesstinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim. s. **Leschtinka.**

Lest, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Lest-Antheil, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf-Antheil von Ober-Kauffung.

Leste, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft zu Anreppen geh.

Lesten, Sachsen, s. **Lösten.**

Lestin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Schäferei, 2 Holzkathen, Wassermühle, 14 H. und 119 E.

L'estarde'sche Gehöft, Preußen, Rgbz. u. Kr. Magdeburg, Schenkwirthschaft zu Magdeburg geh.

Lestwitzhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk zu Katschkau geh.

Lesum, Hannover, Stade, Bremen, Pfarrdorf u. Hauptort eines Patrimonialgerichts mit 85 H., 540 E. u. Posterpedition. Das Patrimonialgericht Lesum, denen von Borch und Gröning gehörig, enthält 760 H. und 5220 E. und ist mit Schönebeck verbunden.

Lesumstotel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Lesum-Schönebeck, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Lesum.

Lesunka (Lesunky), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Lessonitz, Dorf mit 28 H., 183 E., Mühle und Brettsäge in der Pfr. Jaroměřitz.

Lesunky, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Lesunka.**

Leswig, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, s. **Leeswig.**

Lesy (Za), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Weseličko, Hegerhaus bei Klein-Bieschitz.

Leszak, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpachtmühle mit 4 H. und 19 E.

Leszcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 126 E.

Leszcke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk am Geplo-See mit 6 H. und 42 E.

Leszczok, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, 3 Frischfeuer zu Petershof geh.

Leszczyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 H. und 39 E.

Leszczynnak, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Leszinko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit 5 H. und 15 E.

Leszno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpacht-Gut mit 36 H. und 291 E.

Leszno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit 4 H. und 31 E.

Letařowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 25 H., Mühle und 142 E. in der Pfarrei Böhmisch-Aicha.

Lethe, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Wildeshausen, Dorf an der Lethe mit 8 H. und 59 E. in der Pfr. Großenkneten.

Lethe, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, adeliges freies Gut bei Halen mit Haus und 8 E. in der Pfr. Emsteck.

Lethemann, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Mittelbuch.

Lethenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer und Bauerdorf mit 14 H. und 144 E.

Lethert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 13 H. und 72 E.

Lethmate, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Freihäuser oder Ortschaft an der Lenne mit der Bauerschaft Genna u. den Höfen Ahme und Schelke, kath. Pfarrkirche, Jahrmarkt, 123 H. und 1052 E.

Letkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Pilsen, Dorf mit 25 H. und 161 E. in der Pfr. Pilsenetz.

Letmühle, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Einöde.

Letna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Stadt Pilgram, Meierhof mit 8 Dominicalhäusern bei Langendorf.

Letnian (Letňan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Mischkowitz, Gut mit 45 H., 355 E. und Meierhof in der Pfarrei Pakomieritz.

Letoschtitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pra-

chin, Herrsch. Warwaschau, Mühle, Brettsäge und Wirthshaus bei Zbonin.

Letsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Krinetz, Einschichte bei Krinetz.

Letschin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Pfarrdorf mit Freigut, 268 H. und 2360 E.

Letschitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Slap, Dorf.

Letschitz (Groß-, welike), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Karlstein, Dorf.

Letschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Raudnitz, Dorf mit Kirche u. Bethaus; 2½ St. von Budin entfernt.

Letsch-Mühle, Reuß-Greiz, Amt Burgk, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Remptendorf.

Letschow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Dorf mit 18 H. und 139 E. in der Pfr. Schwaan.

Letshnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler mit 15 H. am Missbache.

Lettau (Littauen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 5 H. uud 35 Einw.

Lettay, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Bellay, Kirchdorf mit wenigen Häusern bei Bellay.

Lette, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Chorholz geh. mit 1 kath. Pfarrkirche und 3 Kram- und Viehmärkten.

Lette, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Pfarrdorf, Bauerschaft und Landgut mit 256 H. und 1350 E.

Lettek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Tachomierzitz, Dorf, 2 St. v. Strzeboklük entfernt.

Letten (Auf dem Letten), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfr. St. Johannes.

Letten, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Prunzhausen.

Letten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 12 H. und 83 E.

Letten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Premenreuth.

Letten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Letten, Bayern, Oberb., Ldg. Lauf, Weiler mit Schloß, 11 H. und 50 E. in der Pfarrei Lauf.

Letten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 21 E., in der Pfr. Laufen.

Letten, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Ronsberg.

Letten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 7 H. und 40 E.

Letten, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Mauerkirchen.

Letten, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Gaisach.

Letten, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Länggries bei Jachenau, an der Jachenau.

Letten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 H. und 17 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Lenzfried und Gemeinde St. Lorenz.

Letten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Dorf in der Pfr. Hag.

Letten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Klamm, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Sexen.

Letten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsbergl, Weiler mit 4 H. in der Gem. Toblach.

Letten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H. in d. Gemeinde Schwoich.

Letten, Oldenburg, s. **Lutten**.

Lettenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Tegernbach.

Lettenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und und 9 E. in der Pfr. Pfaffing.

Lettendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrsch. Primislau, Kolonie mit 20 H. bei Schönfeld.

Letteneick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Lettengrund, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, 3 H. und 31 E. in der Pfr. Leutkirch.

Lettenhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Miesbach.

Lettenhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, einzelnes H. mit 6 E. in der Pfarrei Gschwend.

Lettenhof, Bayern, Oberfranken, Landger. Culmbach, Hof mit 2 H. und 14 E.

Lettenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Lettenkäutermühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzei, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 7 E. bei Wallertheim.

Lettenklause, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit H. und 6 E. in der Pfr. Reichenhall, Salinenbrunnhaus, wo die Soole 164 Fuß hoch getrieben wird.

Lettenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Mühle mit 9 E.

Lettenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Herrieden.

Lettenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Kemnath, Mühle mit 5 Einw. in der Pfarrei Waldeck.

Lettenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Weißenburg, am Engelbache.

Lettenrangen (Unter-), Bayern, Landger. Culmbach, Einöde mit 6 E. bei Leuchau.

Lettenrangen (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, unbewohnte Einöde bei Langenstadt.

Lettenreuth, Bayern, Oberfranken, Landg.

Lichtenfels, Kirchdorf mit 40 H., 304 E. und Korbflechterei in der Pfr. Marktgraitz.

Lettensau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf in der Pfr. St. Georgen.

Lettenstellen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Bleyburg, Weiler mit 15 H. und 90 E. am Fuße des Libitschbergs.

Lettenstich, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Welzheim, Weiler mit 38 E. in der Pfarrei Welzheim.

Lettenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Burghausen.

Lettenthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Greinburg, Dorf in der Pfr. Grein.

Lettenze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Goritsche.

Letter, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Seelze.

Letter-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Werdorf geh.

Lettewitz oder **Lettwitz** nnd **Leckwitz**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 28 H. und 180 E.

Lettgenbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Kirchdorf mit 19 H. und 190 E. in der Pfr. Orb.

Letti, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Karlstein, Königssaal u. Gut Dobrzichowitz, Dorf.

Lettin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Pfarrdorf mit 55 H. und 370 E., Schule, Meierhof, Beamtenwohnung, Schäferei, Flußsiederei und Mühle.

Lettin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Pfarrdorf dicht an der Saale mit Domainen-Vorwerk, Windmühle, 71 H. und 448 E.

Letting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Dorf mit 12 H., 60 E. und dem Schlosse Rettenwerth in der Pfr. Saalfelden.

Lettingbühel (Lettingbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. und Kapelle, bei Bayersoyen, rechts an der Amper. Der Ort wird auch Lettigenbühl genannt.

Lettmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 20 E.

Lettmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 H. in der Pfr. Rieden.

Lettmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schönberg.

Lettnin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 2 Wassermühlen, 51 H. und 357 Einw.

Lettonitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Austerlitz, Dorf mit 114 H. und 571 E., Meierhof und Beamtenwohnung in der Pfr. Drazowitz.

Lettoschau, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Butschowitz, Dorf mit 51 H. und 288 Einw.

Lettossow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Lettoschau.**

Lettow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Elischau, Dorf mit 30 H., 201 E. und Mühle in der Pfr. Silberberg.

Lettowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrsch. des Grafen von Kalnoky mit 10279 J. 1562 □Kl. Areal und 6080 E., wobei 804 Evang. und 22 Juden, liegt im Norden des Kreises. — Der Markt Lettowitz hat 263 H., 1660 E., Oberamt, Schloß, Pfarrei, Tull-Anglaisfabrik und Pfarrei.

Leturnerhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hurkenthal, ehem. Glashütte.

Lettusch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf und Gemeinde mit 45 H. u. 183 E. in der Pfr. Fraßlau.

Lettweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Pfarrdorf mit 70 H., 466 E. und 26 Mennonitten.

Lety (Letty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Worlik, Dorf mit 61 H., 562 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Mirowitz.

Letz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler in der Pfr. Scheidegg.

Letz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz. Weiler bei Studenitz.

Letz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 10 H. und Wasserfall in der Gem. Zams.

Letzau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, s. **Legau.**

Letze, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Berkheim.

Letze, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in der Gem. Frastanz.

Letze, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 5 H. in der Gem. Tisis.

Letzen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 12 H. u. 70 E.

Letzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Winhöring.

Letzenberg, Bayern, Oberfranken, Landger. Kronach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Glosberg.

Letzendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht Endschütz, Filialdorf v. Wolfersdorf mit 23 H. und 122 E. bei Weida.

Letzenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Glosberg.

Letzen-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht Endschütz, Mühle mit 6 E. bei Letzendorf.

Letzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 344 E.

Letzkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf im Werder an der Danziger Weichsel mit 1 ev. Mutterkirche, 26 H. und 327 E.

Letzkauer Weide, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Bohrung mit 94 H. und 635 E. Hierzu die Fahranstalt, Seiblersfähre.

Letzlingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Jagdschloß, Forstinspection, Oberförsterei, Windmühle, Ziegelei, 3 Potaschesiedereien, 114 H. und 1073 E.

Letzschmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Mühle bei Tanneberg.

Letzter Groschen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Krug mit 10 E.

Letzter Heller, Churhessen, Fulda, Kreis Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Forsthaus in der Pfr. Barchfeld.

Letzter Heller, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Wohnhaus in der Pfarrei Wiershausen.

Letzter Heller, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, 2 Wohnhäuser in d. Pfr. Eddigehausen.

Letzter Heller, Hannover, Hildesheim, Amt Hildesheim, Wohnhaus bei Hildesheim.

Letzter Heller, Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, Wohnhaus bei Stade.

Letzter Heller, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, s. **Strasburg.**

Letzter Heller, Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Chausseeeinnehmerhaus und Wirthshaus bei Horn.

Letzter Heller, Sachsen, s. **Hellerberg.**

Letzter Stüber, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof und Haus mit 7 E.

Leuba, Sachsen-Altenburg, s. **Windischleuba.**

Leuba, Sachsen, s. **Ober-, Nieder- und Feldleuba.**

Leubach (Leugbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Kirchdorf mit 47 H., 342 E., Mühle, Feld- und Flachsbau, Viehzucht und Leinwandverfertigung.

Leubas, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 13 H., 70 E. und Kapelle, Brücke über die Leubas, in der Pfarrei und Gemeinde Lenzfried.

Leubel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Kapelle, 2 Vorwerken (wovon das eine Schanzvorwerk heißt), 65 H. und 482 E. Hierzu die Kolonie Tschipkey.

Leuben, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf bei Lockwitz mit 33 H. und 292 E.

Leuben, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 54 H., 416 E. und Bosescher Erbgruft bei Schleinitz.

Leuben, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit Rittergut, 26 H., 166 Einw. und Mühle.

Leubengrund (Mühlen in dem), Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Mühlen mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Schmölln bei Kahla.

Leuber (Lubrzo), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Erbscholtisei, Freigut, 153 H. und 899 E.

Leubetha, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 36 H., 255 E., Baumwollspinnerei, 2 Hammer, Papier- und Mahlmühle.

Leubingen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf am Einflusse der Lossa in die Unstrut mit 2 Rittergütern, Wassermühle, 144 H. und 665 E.

Leubnitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 50 H., 359 E. und schöner Kirche.

Leubnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Rittergut, 114 H., 599 E., Schloß, Papier-, 3 Mahl-, 2 andere Mühlen und Weberei.

Leubnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit Rittergut, 93 H., 655 Einw., Streichgarnspinnerei, Flößerei und 2 Mühlen.

Leubnitzdörfel, Sachsen, s. **Leibnitzdörfel.**

Leubsdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf am Rhein mit 104 H. und 624 E. Hierzu der Weiler Argendorf (Linzerseits), die Höfe Hesseln und Krumscheid und die Wahlbach-Mühle.

Leubsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht des Rittergutes obern u. untern Theils, Dorf mit 2 Rittergütern u. Mühle, 31 H. und 163 E. in der Pfr. Triptis bei Neustadt an der Orla.

Leubsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 159 H., 1439 E., Lehengut und Flachsbau.

Leubus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Stadt am rechten Oderufer mit Domainenamt, Vorwerk, kath. Pfarrei, Potascheſiederei, Oberfähre, 68 H. und 565 E.

Leubus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf und vormaliges Cisterzienserstift am rechten Ufer der Oder, ¼ Stunde von der Stadt Lebus entfernt, mit kath. Kuratiekirche, die vormalige 1150 erbaute Klosterkirche, die reich an Denkmälern und Gemälden ist, kath. Nebenkirche St. Jacob, 2 Vorwerken (Harthof und Dabrell), Lederfabrik, 2 Ziegeleien, Kalkofen, 3 Windmühlen, Fischer- und Försterhaus, 114 H. und 1309 E.

Leubusch (Groß-, Wielka Lubiea), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit kath. Curatialkirche, Stadtförsterei, der Unterförsterei (Niewa), 63 H. und 411 E.

Leubusch (Klein-, Mala Lubies), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit Oberförsterei, Unterförsterei, (Baruthe), 2 Forsthäuslerstellen, 88 H. und 597 E.

Leubusch (Neu-, Nova Lubies), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit 23 H. und 142 E.

Leuchau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 18 H., 120 E. in der Pfarrei Mengersreuth.

Leuchendorf (Leichendorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Dorf mit 16 H., 92 E. und Mühle in der Pfr. Zirndorf.

Leucherhof, Bayern, s. **Laucherhof.**

Leuchsenbach, Bayern, s. **Laichse.**

Leuchspoint, Bayern, s. **Leichspoint.**

Leuchte, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Hof, s. **Hohenleuchte.**

Leuchten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf mit Freischoltisei, Ziegelei, 26 H. u. 173 E.

Leuchtenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Markt mit 100 H., 563 E., 2 Kirchen und Schloßruine. Seit 1817 führte der Fürst von Eichstädt den Titel: Herzog v. Leuchtenberg. Zuerst bildete L. eine Landgrafschaft, die 1707—1714 den Grafen vom Lamberg verliehen war.

Leuchtenberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof zu Lohhausen geh. mit H. und 6 E.

Leuchtenbirken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 48 E.

Leuchtenburg, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Hof in der Pfr. Barien.

Leuchtenburg, Hannover, Oberhoya, Amt Harpstedt, einzelnes Haus in der Pfr. Harpstedt.

Leuchtenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Lesum-Schönebeck, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Lesum.

Leuchtenburg, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, Freihof in der Pfr. Sülbeck.

Leuchtenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Burg von großem Umfange, am Kalterer See, einst den Edlen von Rottenburg geh., jetzt im Besitze des Grafen Arbogast von Thun.

Leuchtenburg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 22 H. und 128 E. in der Pfr. Rastede.

Leuchtenburg, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Bergschloß mit Pfarrkirche, Kaserne, Zucht-, Irren- und Armenhaus und 169 Bewohner, worunter 23 Mann Besatzung, liegt am rechten Saalufer und kam von denen von Leuchtenburg und Arnshaugk an Sachsen.

Leuchtenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Zellingen.

Leuchterhof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, ehemals Kloster, jetzt herzoglich Arembergsche Domaine zu Frentrog geh.

Leudelingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Pfarrkirche, 71 H. und 458 E. in der Commune Rekkingen an der Meß.

Leudenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 12 E.

Lenderode, Churhessen, Niederhessen, Kreis Homberg, A. Homberg, Dorf mit Filialkirche v. Waßmuthshausen, 32 H. und 204 E.

Leudersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, 45 H. und 268 E. Hierzu der Weiler Fleſſen und die Abdeckerei Nollenbach.

Leuenberg oder **Löwenberg,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Gut und 309 E.

Leuengarten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Jägerhaus zu Lenzen geh.

Leuers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Leuersdriesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 4 H. und 9 E.

Leufling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Kirchdorf mit 18 H. bei Dellach.

Leugast (Markt-Leugast), Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Markt mit 151 H., 1021 E., Mühlen, Weberei, Leinwandhandel und Serpentinsteinbruch in der Pfr. Marienweiher.

Leugast, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, s. **Leigast.**

Leugau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Leugnitzhof, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Steinwiesen, bei Wallen.

Leuken (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf an der Saar mit Kapelle, 44 H. und 263 E.

Leuken (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, kath. Pfarrdorf in 2 Theilen, 1. Theil mit 25 H. und 161 E. und 2. Theil mit 63 H. und 378 E. mit Mühle.

Leukers, Würtemberg, Jaxtkreis, OAmt Welzheim, Hof mit 7 E. in der Pfr. Kirchenkirnberg.

Leukersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 4 H. und 16 E. in d. Pfr. Elbersroth.

Leukersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Priesnitz, Dorf mit 54 H., 356 E., Kirche, Schule und 2 Mühlen.

Leukersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, s. **Nieder-Leitersdorf.**

Leukersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 162 H., 1302 E., Rittergut, Ziegelei, Fabrikhandlung und Verfertigung von Segeltuch und grober Leinwand.

Leukershausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrweiler mit 118 E. zum Gemeindeverband Mariakappel geh.

Leulitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 30 H. und 200 E.

Leum, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Stadt am rechten Lahnufer mit Pfarrei, Synagoge, 2 Mühlen, Glockengießerei, Eisenhammer, Hüttenwerk, 4 Jahr- und Viehmärkten, Lahnbrücke, 158 H. und 890 E.

Leumnitz, Reuß-Gera, Patrimonialgericht Gera, Dorf mit Filialkirche von Zwötzen, Rittergut, 35 H. und 214 E. bei Gera.

Leuna, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 25 H. und 145 E., dabei Chausseeinnehmerhaus.

Leunau (Linowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerdorf mit 40 H. u. 291 E.

Leuneuburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Pfarrdorf und Vorwerk an der Gruber mit 26 H. und 245 E.

Leunza-Terg, Oesterreich, Steiermark, s. **Lichtenwald.**

Leupahn, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 33 H. und 196 E.

Leupoldishain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 17 H. und 120 E.

Leupoldsbauhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 E. bei Praßberg.

Leupoldsberg (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dörfer mit 18 H., 130 E. in der Pfr. Bernstein am Walde.

Leupoldsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 28 H., 190 E., Mühle, Stab- und Blechhammer in der Pfr. Schönbrunn.

Leupoldsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Pfarrdorf mit 61 H., 340 E. und Mineralquelle.

Leupoldshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, ehem. Hof.

Leupoldsmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle mit 4 E. an der Argen.

Leupoltstein (Leupoldstein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Kirchdorf mit 19 H., 145 E., Schloß und Posterpedition in der Pfr. Betzenstein.

Leupolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 20 H. und 100 E. in der Pfr. und Gemeinde St. Mang.

Leupolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Böhen.

Leupolz, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Pfarrweiler mit 69 E. u. Ruine zum Schlosse Praßberg geh.

Leuppusch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit freier Erbscholtisei, 44 H. und 267 E.

Leuprazried, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. St. Mang in Lenzfried, an der Straße v. Kempten nach Obergünzburg.

Leups (Leips), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 26 H., 168 E., Kapelle und Schule in der Pfr. Büchenbach.

Leupten, Sachsen-Altenburg, s. **Nieder- u. Oberleupten.**

Leusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Rittergut mit H. u. 8 E.

Leuscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf mit 2 Jahrmärkten, 38 H. und 197 E.

Leuscheid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 45 E.

Leuschentin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Rittergut mit 11 H. und 166 E.

Leuscherath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 3 H. und 19 E.

Leuschuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Sittich, Weiler mit 3 Häuser bei Mullau.

Leusel, Hessen, Oberhessen, Kr. und Landg. Alsfeld, Pfarrdorf mit Mühle, 73 H. und 493 E. bei Romrod.

Leusenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Miltenberg, Mühle an d. Mud, bei Miltenberg.

Leusnersberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 3 H. und 34 E.

Leußin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Gut an der Diwenow mit Windmühle, 5 H. und 74 E.

Leussow (Loissow), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Pfarrdorf mit Schule, Forsthof, 36 H. und 361 E. am Ludwigsluster Kanal.

Leussow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 18 H. und 151 E. in der Pfr. Mirow.

Leustadt, Hessen, Oberhessen, Bez. u. Ldg. Büdingen, Hof mit 12 E. bei Ober-Morstadt.

Leuste, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 25 H. und 150 E.

Leusteke, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Reifnitz, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei St. Gregor.

Leustetten, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit Filialkirche von Weildorf, 45 H. und 216 kath. E.

Leutasch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf und Gemeinde mit 134 H., 999 E. und Kirche, zerfällt in Oberleutasch mit Kirche, 35 H. und 178 E. und Unterleutasch mit 16 H., Kirche und 112 E.

Leutascher Schanze, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hülfszollamt bei Leutasch.

Leutbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Vorwerk, Wasser- u. Walkmühle, 17 H. und 96 E.

Leute, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Altusried.

Leuten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Leuten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Leuten (Leuthen), Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Achslach.

Leuten (Leuthen), Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Viechtach.

Leuten (Ober-, Oberleuthen), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Viechtach.

Leuten, Bayern, s. **Leiten, Leithen und Leuthen.**

Leutenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Happurg.

Leutenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Pfarrdorf mit 61 H., 351 E. und Mühlen.

Leutenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 31 H., 195 E. in der Pfr. Deining.

Leutenbach, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Waiblingen, Dorf mit 830 E. und Kirche in d. Pfr. Winnenden.

Leutenberg, Bayern, Oberfranken, Landgr. Wunsiedel, Weiler mit 10 H. und 60 E. bei Grafenreuth.

Leutenberg, Schwarzburg-Rudolstadt, Oberherrschaft, Amtsstadt mit Pfarrei, Schloß, Amthaus, Papier-, Loh- und anderen Mühlen, Potasche- und Salpetersiederei, Rentamt, Steuereinnahme, Försterei und 10 Jahr- und Viehmärkten, war bis 1564 Residenz einer besonderen Linie. Das Amt Leutenberg umfaßt 3 □M. Areal, mit 6700 E., in 1 Stadt, 29 Dörfern und 8 Weilern.

Leutenbuch (Leidenbuch), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 11 H. und 93 E. in der Pfr. Herrieden.

Leutenbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 10 H. und 61 Einw.

Leutendorf (Leitendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 20 H., 185 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Redwitz.

Leutendorf (Leutersdorf), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 23 H. und 136 E. in der Pfr. Gestungshausen.

Leutenforst, Bayern, Oberfranken, Landg. Kirchenlamitz, Einöde mit 10 E.

Leutenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 32 H. und 190 E.

Leutenhausen (Leitenhausen), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 25 H. u. 90 E. in der Pfr. Sandeltshausen, an d. großen Laber.

Leutenhofen, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Dorf mit 24 H. und 120 E. in der Pfr. und Gem. Waltenhofen.

Leutenmühle (Leuthenmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 13 E. und Mühle in der Pfr. Viechtach, bei Blossersberg, am Wiesinger Bache.

Leutenthal, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Filialdorf von Sachsenhausen mit Rittergut, Mühle, 64 H. und 269 E.

Leuterath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Hof zu Glad geh. mit 9 E.

Leuterau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Theil von Seithennersdorf.

Leuteritz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf bei Maxen mit 12 H. und 105 E.

Leuterod, Nassau, Amt Montabaur, Dorf mit 50 H. und 305 E. in der Pfr. Wirges.

Leutersbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Kirchberg, Dorf mit 49 H., Mühle, starker Spinnerei und 292 E.

Leutersberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Weiler mit 18 H. und 142 kathol. E. in der Pfr. Wolfenweiler, hat Wirthshaus und Bad, gewöhnlich zum Leimstollen genannt.

Leuterschach, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Pfarrdorf mit 44 H., 180 E. und Brücke über den Lobach, der sich in die Wertach ergießt.

Leutersdorf, Bayern, s. **Lendersdorf.**

Leutersdorf, Bayern, s. **Leitersdorf.**

Leutersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, s. **Nieder-Leitersdorf.**

Leutersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, kath. Pfarrdorf am Rhein u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 199 H. und 1271 E. Das Dorf hat Weinbau, Schifffahrt mit 23 Fahrzeugen und 2 Kram- u. Viehmärkten. Hierzu die Höfe Windhaus u. Bach.

Leutersdorf, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Pfarrkirchdorf mit 76 H. und 371 E., im Thale der Werra.

Leutershausen, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Dorf mit Pfarrkirche, 108 H. und 1429 E. Das Dorf Leutershausen, dem Grafen von Wiser zugehörig, hat 1 Schloß, Bierbrauerei und 3 Wirthshäuser. Die Einwohner, worunter 156 Juden sind, treiben Feldbau und Viehzucht, ingleichen Wein- und Tabacksbau.

Leutershausen, Bayern, Mittelfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 287 H., 1422 E., Pfarrei, Synagoge für 110 Juden, Manufakturen von Garn, Baumwollenwaaren und halbseidenen Zeugen, Pferde- und Rindviehzucht u. 7 Jahrmärkten. L. kam 1318 von den Grafen v. Truhendingen an die Burggrafen von Nürnberg. — Das Landgericht Leutershausen hat auf einem Areale von 4 □-Meilen 2608 Familien und 17,510 E.

Leutershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 43 H. und 229 E., gehört theilweise zum Ptrger. Lebenhan.

Leutesheim, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Rhein-Bischofsheim, Dorf am Rhein mit Pfarrkirche, 130 H. und 823 (meistens evang.) E., hat 2 Wirthshäuser und 1 Bierhaus, Feldbau und Viehzucht, Handel mit Hanf, der hier viel gepflanzt wird.

Leutersheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Pfarrdorf mit 91 H., 501 E. und 2 Mühlen.

Leuterwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf bei Brschkowitz mit 11 H. und 80 E.

Leutewitz, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf bei Briesnitz mit 14 H. und 150 E.

Leutewitz, Sachsen, s. **Leitwitz.**

Leutewitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf bei Riesa mit 24 H. und 182 E.

Leutewitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit Rittergut, 20 H. und 144 E.

Leutgering, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Tittmoning.

Leuth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens am See Lodermeer mit 148 H. und 730 E.

Leuthen (Leiten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Gunzendorf.

Leuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Leuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Dirlewang.

Leuthen (Leiten), Bayern, Oberb., Landger. Pfaffenhofen, Einöde bei Reisgang.

Leuthen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E. bei Emertsheim.

Leuthen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Seeon an der Achen.

Leuthen, Bayern, s. **Läuten, Leuten, Leiten** und **Leithen.**

Leuthen (Marktleuthen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Markt mit 110 H., 772 E. und Brücke über die Eger, litt sehr durch verschiedene Kriege und 1577 durch Brand.

Leuthen (Deutsch-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Pfarrdorf mit Herrschaft, 105 H. und 600 E., südöstlich von Oderberg.

Leuthen (Polnisch-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Deutsch-Leuthen, Kirchdorf südlich von Deutsch-Leuthen.

Leuthen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, 2 Windmühlen, evang. und kath. Pfarrei, Vorwerk, 114 H. und 732 E. Am 5. Dezb. 1753 wurden hier 90,000 Oesterreicher von Friedrich dem Großen geschlagen, so daß sie 6500 Todte und Verwundete, 21,500 Gefangene, 6000 Mann durch Desertation u. 154 Kanonen verloren.

Leuthen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ha-

belschwerd, Dorf in 2 Antheilen mit Meßkapelle, Wassermühle, Kalkbrennerei, 30 H. und 196 E.

Leuthen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Pfarrdorf mit 39 H. und 331 E.

Leuthen (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf und Hauptgut mit Wassermühle, Windmühle, 54 H. und 359 E.

Leuthen (Klein), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 16 H. und 119 E.

Leuthen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Pfarrdorf mit 5 Vorwerken, Ziegelei, 2 Schäfereien, 2 Wassermühlen, Jägerhaus, 49 H. und 318 E.

Leuthen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 39 H. und 256 E.

Leuthener Winkel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, 2 Bauerhöfe mit 10 E.

Leutherheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 72 H. und 362 Einw.

Leutherѕthal, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Hof mit 5 E. in der Pfr. Jaxthausen.

Leuthmannsdorf (Berg-Seite), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, kath. Pfarrdorf mit 2 Erbpachtgütern, Lehngut, Säge-, Wasser- und Windmühle, 111 H. und 974 E. Hierzu die Kolonie Klein- und Groß-Friedrichsfeld.

Leuthmannsdorf (Grund-Seite), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Schweidnitz, Dorf mit Erbpachtgut, Freischoltisei, 3 Wasser-, 1 Sägemühle, 82 H. und 755 E.

Leuthmannsdorf (Klein-, auch Hundsfeld genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Freischoltisei, 17 H. und 93 E.

Leuthmannsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Pfarrdorf mit 3 Vorwerken, 4 Wasser-, 1 Windmühle, 115 H. und 910 E.

Leuthmannsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit Wassermühle, Scholtisei, 59 H. und 411 E.

Leutishofen, Bayern, s. **Hardt.**

Leutkirch, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Vorstadt der Stadt Gengenbach mit 54 H. und 342 E.

Leutkirch, Baden, Seekr., A. Salem, Weiler mit 8 H. und 70 kathol. E. in der Pfarrei Neufrach.

Leutkirch, Würtemberg, Donaukr., Oberamtsstadt an der Eschach mit Revierförsterei, Post, See, Leinen- und Baumwollenweberei, Leinwandhandel, Rathhaus, Pfarrei, Schauspielhaus, 1517 ev. und 575 kath. E., ist sehr alt u. war früher freie Reichsstadt. Sie wurde 1802 an Bayern und 1810 an Würtemberg gegeben. In der Nähe liegt die Leutkircher Heide, wo mehre Dörfer reichsfrei waren. — Das Oberamt Leutkirch hat auf einem Areale von von 8²/₅ □Meilen 20,557 E. (18,993 Kath.) in 23 Gemeinden, 2 Städten, 25 Pfarrorten, 1 Dorfe, 130 Weilern und 442 Höfen.

Leutlitz (Leidlitz), Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 138 E.

Leutnitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, Dorf mit 22 H. und 138 E. in der Pfr. Quittelsdorf.

Leutnizhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E.

Leutomischl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Leitomischel.**

Leutra, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Maua mit 2 Mühlen, 37 H. und 188 E.

Leutsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Altlenabach.

Leutsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Weixelburg, Kirchdorf mit 18 H. und 112 E. südlich von Weixelburg.

Leutsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler mit Pfarrei an der Sau.

Leutschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Weiler an der Straße nach Villach.

Leutschach (Leutsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Marktflecken mit Pfarrei, Schule, 9 Jahrmärkten, 70 H. und 400 E.

Leutschdorf (Latsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 209 E. in der Pfarrei Leutsch.

Leutschenbach, Bayern, s. **Laichse.**

Leutschendorf (Latschna-Vess), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf u. Gemeinde mit 17 H. und 98 E. in der Pfarrei Rietz.

Leutsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 19 H. und 117 E. in d. Pfr. Großweinstein.

Leutshügel, Bayern, s. **Laushügel.**

Leutstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 22 H. und 118 E. und Schloß an der Würm.

Leutstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 22 H. und 118 E. in der Pfr. Buchendorf, hat 1 Schloß mit Kapelle des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein und Mineralquelle (Petersbrunnen).

Leutwarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 4 H. und 33 E.

Leutzendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Kirchdorf mit 37 H., 212 Einw. und Schloß.

Leutzendorf, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gerabronn, Pfarrdorf mit 128 E., liegt an der baierischen Gränze.

Leutzsch, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 40 H. und 448 E.

Leuwitz, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Stadtger. Alt-Strelitz, Krugvorwerk mit 8 E.

Leuxenhof, Bayern, s. **Leuchsenhof.**

Leuzbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 16 H. und 113 E. Hierzu der Weiler Bergenhausen.

Leuzdorf, Bayern, Mittelfranken, Landger. Schwabach, Dorf mit 16 H., 102 E. u. Hammerwerk in der Pfr. Rohr.

Leuze, Oesterreich, Steiermark, s. **Lehndorf.**

Leuzenberg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Hersbruck, Weiler mit 11 H. und 68 E. in der Pfr. Reichenschwand.

Leuzenbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Pfarrdorf mit 27 H., 113 E. und Mühle.

Leuzenhof (Leizenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 14 H., 123 Einw., Schloß und mehreren Weihern in der Pfr. Pappenberg.

Leuzhof (Leuzenhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 15 E. in d. Pfr. Lohr.

Leuzmannsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei St. Georgen am Ybbsfelde.

Levachi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Terviso.

Levaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler mit 4 H. bei Trusche.

Levedagsen, Hannover, Calenberg, Amt Lauenstein, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Wallensen.

Levekendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Rossewitz, Hof mit 12 H. und 97 E. in der Pfr. Weitendorf.

Leven, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 27 H. und 185 E.

Levenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Pfarrdorf mit 46 H. und 180 Einw.

Levenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 8 E.

Levenheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E.

Levensaue, Holstein, A. Cronshagen, Haus bei Suchsdorf.

Levenstorf (Löwenstorf), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit 22 H. und 184 E. in der Pfr. Schwinkendorf.

Levenstorfer Glashütte, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Glashütte mit 9 H. und 122 E. in der Pfarrei Schwinkendorf.

Leverath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 13 H. und 80 E.

Leverdingen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Leveringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 22 E.

Leveringhausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 42 H. und 335 E.

Leverkusen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 32 E.

Levern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Pfarrdorf mit 285 H. und 1230 E.

Leversbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Dorf mit 1 Kupfer- und Bleibergwerke (Aurora), 44 H. und 187 E.

Leversen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Hittfeld.

Levershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Vorwerk in der Pfarrei Bühle.

Leversum, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Bauerschaft mit 52 H. u. 440 E.

Levertsweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Pfarrdorf mit 39 H. u. 234 E. bei Sigmaringen.

Levesen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 23 H. u. 123 E. in der Pfr. Obernkirchen.

Leveste, Hannover, Calenberg, Pfarrdorf mit 86 H., 592 E. u. Rittergut, ist Sitz eines Patr.-Ger. der Herren von Knigge, das nur dieses Dorf umfaßt.

Levetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Weiler mit 20 H. und 94 E.

Levezow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neukalden, Gut u. Hof mit Pfarrkirche, 26 H. u. 215 E., Schule, Mühle und Stuterei.

Levezow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 8 H. und 69 E. in der Pfr. Lübow.

Levico, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Markt u. Landgerichtssitz im Valsugana u. am gleichnamigen See mit 3670 E., Pfarrei, mehreren Kirchen, Zollamt, Spital, Schloß Selva, Mineralquelle u. Vitriolgrube, ist alt und genoß unter der Herrschaft Trients viele Freiheiten. — Das Landgericht Levico enthält 10,941 E.

Levin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Pfarrdorf mit 24 H. und 376 E. Schule u. 2 Höfe.

Leviner Werder, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Dorf mit 7 H. u. 72 E. in der Pfr. Levin.

Leving, Hannover, Stade, Verden, Amt Dorum, 7 Höfe in der Pfr. Mulsum.

Levinghausen bei **Löningen**, Oldenburg, s. **Lewinghausen.**

Levinze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Sittich, Weiler mit 4 H. bei Vischegerm.

Levische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 4 H. bei Liga.

Levkendorfer - Woland, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Rossewitz, Hof mit 19 H. und 124 E. in der Pfarrei Weitendorf.

Levrera (Isola), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, unbewohnte Insel, westl. v. Cherso, ist ziemlich groß, hügelig, lang und schmal.

Lewanitz (Lewonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Postelberg, Dorf.

Lewe, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 63 H.

Lewenow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Löwenau.**

Lewetzer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Janowitz, Mühle bei Braunpusch.

Lewetzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf mit 36 H. u. 228 E. Hierzu die Unterförsterei Eckershausen.

Lewin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 12 H. u. 110 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Chlumetz.

Lewin (Lewiner-Oels), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Pfarrdorf mit 142 H., 913 E. u. Mühle, in der Nähe eine Burgruine.

Lewin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königshof, Dorf.

Lewin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 13 H. und 131 E. in der Pfr. Bischau.

Lewin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Meierhof, Schäferei u. Chaluppe mit 27 E. in der Pfr. Wranow.

Lewin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Städtchen mit 97 H., 559 E., Pfarrkirche, Schule u. Rathhaus; 1¼ Stunde von Liebeschitz entf.

Lewin (Mesteczek), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Stadt am Ratschenberge u. Schnellebache mit Pfarrei, Kapelle, Spital, Schulhaus, Post, Nebenzollamt, Stärkefabrik, Kattun- und Baumwollweberei, Ziegelei, 7 Jahrmärkten, 173 H. u. 1372 E.

Lewin (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Fischerdorf mit 146 E.

Lewin (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Koloniedorf mit 1 Mutterkirche u. 694 E.

Lewiner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 15 H. u. 131 E. in der Pfr. Lischau.

Lewinghagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Imbshausen, s. **Löwenhagen.**

Lewinghausen (Bevinghausen), Oldenburg, Kr. Cloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 14 H. und 53 E. in der Pfarrei Löningen.

Lewinische Brettsägmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Preßnitz, einige Häuser u. Mühle.

Lewinna mit **Lewinko**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 23 H. und 188 E.

Lewinshaide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.

Lewinskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurcho gehörig.

Lewitsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Meierhof bei Bilinka.

Lewitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölmer Dorf mit 38 H. und 253 E.

Lewitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Distrikt bei Schrivitz.

Lewitz (Lewice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 29 H. u. 305 E.

LewitzerHauland (Lewickie olendy), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 40 H. u. 283 E.

Lewkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Pfarrdorf mit 44 H. u. 444 E.

Lewkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Hauland mit 23 H. u. 236 E.

Lex (Lechs), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 8 E.

Lex (Lecht), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Lappach.

Lex, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 5 H. bei Miss.

Lexel in der **Ehegarten**, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Hörbering.

Lexen (Lechsen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. u. 12 E. bei Arzbach.

Lexen, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Gut des Freiherrn Vorst von Gudenau, mit Ziadlowitz verbunden. Der **Markt Lexen** hat 62 H. u. 473 E.

Lexenau, Bayern, s. **Elexenau** (Hinter- und Vorder-).

Lexenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Meierhof bei Neuhaus.

Lexfähre, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, 5 zerstreut liegende Häuser mit 46 E. bei Wrohm.

Lexmühle (Lechsmühle, Vor- und Untermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H., 13 E. und 1 Mühle am Brackenbacher Bache in der Pfr. Brackenbach.

Lexmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Vilslern.

Lexnitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Dobersberg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Dobersberg.

Lexnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stadt Zlabings, Dorf mit 13 H. und 53 E.

Lexöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Biernbach.

Lexow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Klosteramt Dobbertin, Dorf mit Hof, 21 H. und 184 E. in der Pfr. Malchow.

Ley, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 16 E.

Ley, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 7 E.

Ley, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. und 10 E.

Ley (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Ley, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 36 E.

Leyberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 59 E.

Leybuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 9 H. und 67 E.

Leyčkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Leytschkow.**

Leydenbach, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in der Commune Heffingen.

Leye, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 13 H. in der Pfr. Osnabrück.

Leye, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E.

Leye, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 2 Ackergüter mit 14 E.

Leye, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 9 E.

Leyen (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 23 E.
Leyen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 65 E.
Leyenbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gummersbach, Hof mit 12 H. und 60 E.
Leyenfeld (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 17 E.
Leyenhöfe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 70 E.
Leyenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 H. und 40 E.
Leyenkreuz, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 4 E.
Leyerbaude, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, einzelnes Haus bei Pommendorf.
Leyerhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 7 Häuser.
Leyerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Hof zu Königsfeld mit 5 E.
Leyerhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 15 H. und 97 E.
Leyermühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Mühle bei Dittersbach.
Leyerschen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Gondorf geh.
Leyfertsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle bei Homburg.
Leyische-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Kaisersesch geh.
Leykaul, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Haus mit Schieferbrüchen zu Dreiborn geh. mit 8 E.
Leyleckerhörn, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Sande.
Leymersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Pfarrdorf mit 11 H. und 25 E. Hierzu der Hof Bentgerhof.
Leynau (Linowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 26 H. und 164 E.
Leysander-Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 3 H. in der Pfr. Norden.
Leyschowka (Legsowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 27 H. und 191 E. in der Pfr. Černilow.
Leysiefen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 3 einz. H. mit 23 E.
Leysky, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Leisek**.
Leysuhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf und Waldhaus mit 30 H. u. 200 E.
Leythe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Bauerschaft oder Commune mit 19 H. und 191 E.
Leytschkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 1. Freisassen-Viertel, Dorf mit 10 H. und 67 E. in der Pfr. Hartlikow, 2 St. von Obratitz entf.
Leywald, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf und Gemeinde am Weißenbache und der hohen Warthalpe.
Leywald, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof in der Gem. Leywald.
Lezak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Přestawalk, Mühle mit Brettsäge bei Dachow.
Leziona, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 20 H. und 200 E.
Leznik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Lesnik**.
Lezno (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 15 H. und 117 Einw.
Lezno (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 27 H. und 153 Einw.
Lhán, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Radim, Dorf mit 16 H. u. 100 E. in der Pfr. Radim.
Lhanitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Namiescht, Dorf mit 33 H. u. 205 Einw.
Lhota (Lang-), Oesterreich, Böhmen, siehe **Lang-Lhota**.
Lhota (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut Krchleb, Dorf bei Bistřitz.
Lhota (mala, Wissňowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf bei Wotitz.
Lhota (Widlakowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf mit Schloß und Hof bei Dnespek.
Lhota (Lukowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 1½ St. von Bistřitz entf.
Lhota (Kaková), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf mit einigen Freisassen.
Lhota (Prosenická), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wosetschan, Dorf mit 1 Meierhofe bei Wotitz.
Lhota (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Janowitz, Dorf bei Wotitz.
Lhota (Blahowá), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf.
Lhota (Hlawáčkowá), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf bei Wotitz.
Lhota (Karasowá), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf mit Mühle bei Wotitz.
Lhota (Čeláková), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Getrzichowitz, Dorf.
Lhota (Hoch-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Konopischt, Schloß u. Meierhof bei Dnespek.
Lhota (Seldska), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut Sudomierzitz, Dorf.
Lhota (mokrá), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf.
Lhota (Deutsch-, německa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Duschnik u. Herrschaft Dobřisch, Dorf bei Dobkisch, 5½ St. von Zditz entf.
Lhota (Lang-, dlauka Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Dorf mit Kirche und Meierhof.
Lhota (Lang-), Oesterreich, Böhmen, Kreis

Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf mit 2 Mühlen; 2 St. von Bistritz entf.

Lhota (Slowanska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Langen-Lhota, Dorf mit Meierhof.

Lhota (Wlasowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Petrowitz, Dorf mit Feisassen. 6 St. von Sudomiefitz.

Lhota (Zemlickowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf bei Wotitz.

Lhota (Blahowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Chlumetz, Dorf.

Lhota (Dohnalowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Amschelberg, Dorf.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf.

Lhota (Mittel-, prostřednj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Alt-Knin, Dorf.

Lhota (zahornj Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Alt-Knin, Dorf.

Lhota (česka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Czellin, Dorf.

Lhota (Kuabalowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf bei Chlumetz.

Lhota (Swastalowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf bei Wotitz.

Lhota (wohnisstianska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Smidar, Dorf mit 42 H. u. 272 E. in der Pfr. Smidar.

Lhota (Welhot), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Gut Petzka, Dorf mit 38 H. und 249 E.

Lhota (Lhota Stračowska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Stratschow, Dorf mit 33 H. u. 219 E. bei Stratschow.

Lhota (Lhota weselska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Hoch-Wesely, Dorf mit 27 H. u. 163 E. in der Pfr. Wesely.

Lhota (Winična), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit 13 H. u. 78 E. in der Pfr. Rožbialowitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Mehlhüttel.**

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 20 H. u. 187 E. in der Pfr. Boschiletz.

Lhota (Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 17 H. u. 118 E. in der Pfr. Weleschin.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Fößlhof.**

Lhota (Elhotka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 37 H. und 210 E. in der Pfr. Mladoschowitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 29 H. u. 237 E. in der Pfr. Lomnitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 41 H., Försterhaus u. 294 E.

Lhota (Sand-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Stranow, Dorf mit 28 H. und 190 E. bei Stranow.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Březno, Dorf mit 34 H., 230 E., Meierhof und Schäferei.

Lhota (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Kost, Dorf mit 21 H., 152 E. u. Mühle in der Pfr. Liboschowitz.

Lhota (Lang-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, s. **Lang-Lhota.**

Lhota (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit 39 H., Kirche u. 251 E.

Lhota (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 8 H. u. 74 E.

Lhota (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrsch. Maleschau, Dorf mit 15 H. u. 115 E.

Lhota (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Stattenbrunn, Dorf mit 19 H. u. 137 E.

Lhota (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Stattenbrunn, Dorf mit 20 H., Mühle u. 119 E.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wiez, Dorf mit 35 H. u. 207 E.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 11 H. u. 69 E.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 14 H., Mühle u. 75 E.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, 1. Freisassenviertel, Dorf mit 15 H. u. 82 E.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 29 H., 185 E. u. 3 Mühlen.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 22 H. u. 159 E. in der Pfr. Slatinan.

Lhota (Sucha-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 29 H. u. 190 E. in der Pfr. Neuschloß.

Lhota (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Lhota** bei **Liebtschan.**

Lhota (Wokra-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 48 H. u. 232 E. in der Pfr. Neuschloß.

Lhota (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Gut Swojanow, Dorf mit 27 H. und 184 E.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chrast, Dorf mit 32 H. u. 182 E. in der Pfr. Chraustowitz.

Lhota (Lhuta), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Stadt Hohenmauth, Dorf mit 40 H. u. 193 E. in der Pfr. Knířow.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Meierhof bei Lhotky.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Wyschetitz, Einschichte mit 9 H. bei Křekowitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Unter-Břežan, Dorf mit 19 H. und 115 E.

Lhota (Hohen-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Hohen-Lhota, Meierhof zu Hohen-Lhota geh.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 37 H. und 258 Einw.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, s. **Borowa-Lhota, Komena-Lhotha.**

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Radmeřitz, Dorf mit 29 H. und 244 Einw.

Lhota (Hohen-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut aus 2 Dörfern bestehend u. Meierhof bei Libesch.

Lhota (Ober-, Hornj Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Teinitzel und Bieschin, Dorf mit 12 H., 123 E., Meierhof u. Wirthshaus in der Pfr. Teinitzel.

Lhota (Unter-, Marwolowa, Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Teinitzel und Bieschina, Dorf mit 20 H., 165 E., Wirthshaus u. Mühle in der Pfarrei Janowitz.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Gut Borownitz, Dorf mit 42 H. u. 236 E. in der Pfr. Zutzlau.

Lhota (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Gut Borownitz, Dorf mit 34 H. u. 177 E., Meierhof u. Schäferei in der Pfarrei Zutzlau.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Malten.**

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit 33 H. und 229 E.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, Dorf mit 36 H. u. 226 E. in der Pfr. Kostelełz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, s. **Lhotka.**

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hokeniowes, Dorf mit 8 H. u. 62 E. bei Smiřitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Elhotta.**

Lhota, Oesterreich, Böhmen, s. **Ellhotten, Skassow, Melhut, Neustift, Oberschlages.**

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Dorf mit 36 H. u. 148 E. in der Pfr. Pilsenetz, Wirthshaus.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodial-Gut Kotzenitz, Dorf mit 12 H. u. 91 E. in der Pfr. Blowitz.

Lhota (St. Anna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Krasilau, Dorf mit 17 H., 129 E., Meierhof, Wallfahrtskapelle u. Badhaus bei Krasilau.

Lhota (Smetanolowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Dorf mit 97 H., 656 E., Schule, Wirthshaus u. Mühle in der Pfr. Cimelitz.

Lhota (Schwegcarowa), Oesterreich, Böhmen, s. **Schweizer-Lhota.**

Lhota (Pechowa), Oesterreich, Böhmen, s. **Pechowa-Lhota.**

Lhota (Rohanow, Lhota Rohanowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Dobr, Dorf mit 16 H. u. 162 E. in der Pfr. Watzau.

Lhota (Masokowa), Oesterreich, Böhmen, s. **Mehlhüttel.**

Lhota (Ptackowa, Lhota oder Miretitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 6 H. u. 39 E. in der Pfr. Watzow.

Lhota (Lietscher Lhota, Lietscher Oed), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, Dorf mit 16 H. u. 99 E.

Lhota (Lotha Dubskowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Dub, Dorf mit 24 H., 171 E., Potascheſiederei, Wirthshaus u. Jägerhaus; in der Nähe eine Burgruine, in der Pfr. Dub.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 19 H. u. 129 E. in der Pfr. Kestran an der Watawa.

Lhota (Chaholata), Oesterreich, Böhmen, s **Lhotka.**

Lhota (Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut im westl. Theile des Kreises mit 251 J. 124 □Kl. Areal, besteht nur aus dem einzelnen Dorfe Lhota mit 16 H. u. 74 E. in der Pfr. Budietitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Taschowitz, Dorf mit 21 H. u. 129 E. in der Pfr. Wolenitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hoschtitz, Dominikal-Dorf mit 32 H. und 239 E. in der Pfr. Hoschtitz.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Horazdiowitz, Dorf mit 25 H. und 156 E., Mühle und Wirthshaus in der Pfarrei Groß-Bor.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Mislin, Hof bei Mislin.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Jeniowes, Dorf.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kritz, Dorf, 4 Stunden von Horosedl entf.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf, ¾ Stunden von Beraun entf.

Lhota (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Bürgstein, Dorf, 1¼ St. von Ziebrowitz entf.

Lhota (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Jeniowes, Dorf bei Jeniowes.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Dorf mit 12 H. u. 72 E. zur Dechanteikirche eingepf.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Bozegow, Meierhof bei Bozegow.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Karbas-Řečitz, Meierhof u. Schäferei bei Plesche.

Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Dorf mit 25 H., 1 Mühle und 202 E. in der Pfr. Bechin.

Lhota (Lang-), Oesterreich, Mähren, Kreis Beraun, Herrschaft Czernahora, Dorf mit Loka-

lie, 32 H. und 227 E.; davon gehören 25 H. u. 156 E. zu Blansko.

Lhota (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 34 H. und 143 E.

Lhota (Unter-), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Raitz, Dorf mit 31 H., 163 E. u. Mühle.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Czernahora, Dorf mit 32 H. u. 176 E., davon gehört 1 Haus zu Boskowitz.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 54 H. und 311 Einw.

Lhota (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Straßnitz, Dorf mit Lokalie, 152 H. u. 1197 E.

Lhota (Twarozna-), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Straßnitz, Dorf mit 2 Mühlen, 130 H. u. 664 E.

Lhota (Wlachowa-), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow II., Dorf mit 54 H. u. 296 E.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wsetin, Dorf mit 100 H. und 700 Einw.

Lhota (Hrozna), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ostra, Markt mit Lokalie, 140 H. u. 890 E.

Lhota (Ostra-), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Ostra, Dorf mit Lokalie, 143 H. u. 885 E.

Lhota (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Mallenowitz, Dorf mit 80 H. u. 464 E., heißt auch Lhota Otmarowa.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Mallenowitz, Dorf mit 20 H. u. 128 E.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Dorf mit 54 H. u. 412 E.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Patschlawitz, Dorf mit 59 H., Badhaus, Schießstätte u. 392 E.

Lhota (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Gut Wasilsko, Dorf mit 62 H., 312 E., Lokalie u. 4 Mühlen.

Lhota (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Hradisch, Gut Wasilsko, Dorf mit 44 H., 246 E. u. 2 Mühlen.

Lhota (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 39 H., 259 evang. E., Bethaus u. 2 Pfarrhäusern.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 22 H. und 141 E.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit Lokalie, 56 H. und 383 E.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 43 H. u. 291 E.

Lhota (Roth-), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 48 H., Pfarrei u. 335 E.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Czech, Dorf mit 23 H. u. 156 E.

Lhota (Korbelowa-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Borotin, Dorf mit 15 H. u. 100 E.

Lhota (Skotschowa-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Borotin, Dorf mit 17 H. un 83 E., zerfällt in 2 Theile, wovon der eine zum Gute Albendorf gehört.

Lhota (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit evang. Pfarrei und Bethaus, 72 Häusern, 200 evang. und 317 kath. E.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 35 H. und 250 E.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Gut Czekin, Dorf mit 15 H. und 99 Einw.

Lhota (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit 28 H. und 186 E.

Lhota, Oesterreich, s. **Katzendorf, Pulkau, Machowa, Ratzkowa, Tschöderich, Oelhütten, Allhütten, Stein-Lhota, Krchleb-Lhota, Peter-Lhota, Lhotitz.**

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 51 H. und 356 E.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 19 H. und 128 Einw.

Lhota, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Chorin, Dorf mit 26 H. u. 164 E.

Lhota Audrnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 17 H. und 104 E. in der Pfr. Liban.

Lhota Auřetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 36 H. und 274 E. in der Pfr. Weywanowitz.

Lhota Batkowa (Batkowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dorf mit 24 H. und 190 E. in der Pfr. Draschitz.

Lhota Beranowa (Beranowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dorf mit 15 H. und 108 E. in der Pfr. Chotowin.

Lhota bei **Lietschan**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 80 H. und 609 E., davon gehören 2 H. zum Gute Liebtschan.

Lhota Bilantowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Bilanter Lhota.**

Lhota Bolehoscht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 36 H. und 321 E. in der Pfr. Přepich.

Lhota Bradletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Militschowes, Dorf mit 49 H. u. 334 E. in der Pfr. Eisenstädtel.

Lhota Branckowa (Brauckowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Lhota-Jenickowa, Dorf mit 10 H. und 96 E. in der Pfr. Chotowin.

Lhota Brannowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neudorf, Dorf mit 15 H. und 106 E.

Lhota Cerwená, Oesterreich, Böhmen, s. **Roth-Lhota.**

Lhota-Chwalczow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 47 H. und 330 E.

Lhota Dlauhá, Oesterreich, Böhmen, siehe **Lang-Lhota**.

Lhota Dobrowitowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Neudorf, Dorf mit 9 H. und 72 E.

Lhota dolnj, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Lhota** (Unter-).

Lhota franzowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow I., Dorf mit 183 H., Pfarrei und 1237 E., davon bilden 7 Häuser mit 58 E. den gräfl. Chorinskischen Antheil.

Lhota Gestřaby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Polin, Dorf mit 54 H. und 411 E.

Lhota hinter **Kostelet**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 86 H. und 499 E. in der Pfarrei Kostelet.

Lhota hinter **Machau**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 36 H. und 221 E. in der Pfarrei Machau.

Lhota hinter **Přelautsch**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 25 H. und 197 E. in der Pfr. Prelautsch.

Lhota hlasna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 32 H., 238 E. und Mühle in der Pfarrei Welisch.

Lhota hlawačowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut im nördl. Theile des Kreises mit 267 J. 670 □Kl. Areal, besteht aus drei Dörfern, wovon Lhota 5 H., Schloß und 41 Einw. hat.

Lhota hražena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 22 H. und 145 E.

Lhota Janowska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Rataj, Dorf mit 37 H. und 269 E., wovon 1 Haus zu Rodowesnitz gehört.

Lhota Jenickowa (Genióřowa, Jenickowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut im mittleren Theile des Kreises, dem Freiherrn von Nadherny gehörig, mit 925 J. 394 □Kl., besteht aus 2 Dörfern, davon hat Lhota Jenickowa 36 H. mit 260 E. und gehören hiervon 5 H. zur Herrschaft Chotowin, 5 H. zum Gute Mieschitz und 5 bilden den selbstständigen, zum 2. Viertel des Kreises gehörigen Freisassen-Hof Lhota Jenickowa in der Pfr. Chotowin mit Schloß, Meierhof, Branntwein- und Wirthshaus.

Lhota Jabowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jabowa-Lhota**.

Lhota Kacowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, 1. Freisassenviertel, Haus mit 6 E.

Lhota Kakakowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg, Dorf mit 25 H. und 198 E., davon gehören 7 H. und 55 E. zum Gute Tuř.

Lhota Kamená (Kamená Lhota, gewöhnlich nur Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut im nordwestl. Theile des Kreises, der Frau von Briffaut gehörig, mit 252 J. 1309 □Kl. Areal, besteht aus 2 Dörfern; davon hat Lhota Kamená 22 H., 197 E., Schloß, Obstgarten, Meierhof, Schäferei, Brauhaus, Wirthshaus und Mühle.

Lhota Kapsowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 20 H. und 127 E. in der Pfarrei Podsep.

Lhota Lučna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Luschne**.

Lhota Malschowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königgrätz, Dorf mit 32 H. und 208 E.

Lhota Manowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Swojanow, Dorf mit 16 H. und 95 E.

Lhota Mrkwa, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Gut Libaun, 3 einzelne Häuser von Swietla.

Lhota Nedaschowska, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow I., Dorf mit 71 H. und 533 E.

Lhota Nesper, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 26 H. und 146 E.

Lhota Nowa, Oesterreich, Böhmen, siehe **Roth-Lhota**.

Lhota Owesna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Dorf mit 29 H., Mühle und 218 E.

Lhota pařeska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 13 H. und 83 E. in der Pfr. Libun.

Lhota Pazderna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, II. Freisassenviertel, Dorf mit 7 H. u. 44 E., heißt auch Lhota Matalowa.

Lhota Podchysskowa, Oesterreich, Böhmen, s. **Tettauer Lhota**.

Lhota Podhradni, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Pfarrdorf mit 64 H., 2 Mühlen und 468 E.

Lhota pod Libčany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Lhota** bei **Liebtschan**.

Lhota podstranj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königgrätz, Dorf mit 25 H. und 156 E.

Lhota Praschiwa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 26 H. und 176 E. in der Pfr. Nakkj.

Lhota-Radkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 19 H. u. 128 E.

Lhota Rapotina, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit Kirche, 52 H., 360 E. und Mühle.

Lhota Raubickowá, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Gemnischt, Dorf mit 11 H. und 114 E.

Lhota Řeschetowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 57 H. und 376 E. in der Pfr. Studnitz, mit Meierhof, Mühle und Jägerhaus.

Lhota Rybowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stadt Sobieslau, Dorf mit 22 H., 135 E. und Jägerhaus in der Pfr. Sobieslau.

Lhota rytjřowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 33 H. und 243 E. in der Pfr. Liboschowitz.

Lhota Salacowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassen-Viertel, Dorf mit 29 H. und 217 E., wovon 3 H. zu Patzau und 2 H. zu Mezyles-Rhein gehören, in der Pfr. Lukawetz.

Lhota Scharowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hotitz, Dorf mit 40 H. und 255 E., Meierhof, Mühle und Jägerhaus; davon gehört ein einzelner Meierhof zur Herrschaft Bielohrad.

Lhota Schibena, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Lhota** (Klein-).

Lhota seminowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 27 H. und 201 E. in der Pfr. Libun.

Lhota stankowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 17 H. und 121 E. in der Pfr. Sobotka.

Lhota Starcowa (Starcowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Nadiegkau, Dorf mit 16 H., 115 E., Meierhof u. Wirthshaus in der Pfr. Nadiegkau.

Lhota Stiepanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 14 H. und 106 E.

Lhota Stoklasna, Oesterreich, Böhmen, s. **Stoklasna Lhota.**

Lhota Strakowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, alte Benennung von Lhota Reschetowa.

Lhota strhana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Lhota Bolehoscht.**

Lhota Sudlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 14 H., 71 E. und Meierhof.

Lhota Tetaurowa, Oesterreich, Böhmen, s. **Tettauer Lhota.**

Lhota Uhlířika, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 46 H. und 262 E. in der Pfr. Elbe-Teinitz.

Lhota unter Hořicka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 53 H. und 331 E. in der Pfr. Horicka.

Lhota unter Liebtschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Pardubitz, 2 H. und 10 E.

Lhota unterm Gebirge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 35 H. und 232 E., davon gehören 6 Häuser zur Herrschaft Libiegitz.

Lhota Weselka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Tloskau, Einschichte bei Gemnischt.

Lhota Weselka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 14 H. und 102 E.

Lhota Wolowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 20 H. u. 169 E.

Lhota Zabetschni, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut mit Czekin verbunden u. dem Freiherrn von Eichhoff gehörig, besteht nur aus dem Dorfe Lhota Zebetschni (auch Groß-Lhota genannt) mit 42 H., 258 E. u. Kapelle.

Lhota Zahořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit 33 H. und 245 E.

Lhota zahumna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 7 H. und 55 E. in der Pfr. Unter-Bautzen.

Lhota zalesni, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, s. **Huttendorf.**

Lhota Zařeč, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Chotzen, 6 H. und 37 E., zum Dorfe Lhota im Königgrätzer Kreise, Herrsch. Brandeis, geh.

Lhota Zařeč, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 22 H. und 138 E.; davon gehören 6 H. und 37 E. zur Herrschaft Chotzen.

Lhoto Zarybicin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Kreisstadt Tabor, Dorf mit 21 H. und 144 E. in der Pfr. Cheynow, an d. Straße nach Pilgram.

Lhota zelenska, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 40 H. und 228 E. in der Pfr. Liban.

Lhota (Roth-), Oesterreich, Böhmen, s. **Roth-Lhota.**

Lhotek (Lhotky, Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 34 H. und 194 E., Kapelle, Meierhof und Ziegelhütte in der Pfr. Studnitz.

Lhoth (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf an d. Morawka mit 2 Mühlen.

Lhoth (Unter-), Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf an der Morawka mit 3 Mühlen.

Lhotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 28 H. und 212 E. in der Pfr. Hosin.

Lhotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 19 H., 120 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Boßin.

Lhotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Dorf mit 23 H., Kirche, Mühle und 185 E.

Lhotitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Wražda-Lhotitz.**

Lhotitz (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 30 H. und 241 E. in der Pfr. Nassaberg.

Lhotitz (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 13 H. und 108 E. in der Pfr. Bojanow.

Lhotitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Namiescht, Dorf mit 22 H. und 168 Einw.

Lhotka (Hoch-), Oesterreich, Böhmen, siehe **Hoch-Lhota.**

Lhotka (Nemecká oder Teutsch-), Oesterreich, Böhmen, s. **Teutsch-Lhota.**

Lhotka (Wysoká), Oesterreich, Böhmen, siehe **Hoch-Lhota.**

Lhotka Dubowa, Oesterreich, Böhmen, s. **Aichen** (Eichen).

Lhotka Horni, Oesterreich, Böhmen, siehe **Lhota** (Ober-).

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf bei Leschan.

Lhotka (Amschelberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Rothhradek, Dorf.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Hořowitz, Dorf.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf bei Mnischek.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf bei Swinarz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Lidschow, Herrschaft Chlumetz, Meierhof.

Lhotka (Lhota St. Gotthard), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hořitz, Dorf mit 4 H., 24 E. und Mühle in der Pfr. Hořitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Neu-Bidschow, Dorf mit 36 H. und 214 E. in der Pfr. Neu-Bidschow.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Politschau, Dorf mit 40 H. u. 247 E. in der Pfr. Lanschau.

Lhotka pod Besenici, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Unter-Mehlhüttel.**

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Ostrolow-Augezd, Dorf mit 22 H. u. 137 E. in der Pfarrei Ellernitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Lhota.**

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Melhutka.**

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Mehlhiedl.**

Lhotka (Hruschowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Lischin, Dorf mit 21 H., 126 E. und Meierhof in der Pfr. Sobieslau.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Schopka, Dorf, wovon 2 H. hierher, die übrigen zur Herrschaft Unter-Beřkowitz gehören.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Nawarow, Dorf mit 36 H., 278 E., Mühle und Brettsäge, in der Pfr. Wolleschnitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Třemoschnitz, Schäferei bei Kubikduby.

Lhotka (Westitzer-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Westitz, Dorf mit 75 H. u. 119 E.

Lhotka Hařilowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Stepanow, Dorf mit 9 H. und 67 E.

Lhotka (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Maletsch, Dorf mit 7 H. u. 42 E.

Lhotka (Unter-) Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Maletsch, Dorf mit 7 H. u. 68 E.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Dorf mit 22 H. und 146 E.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Zleb, Dorf mit 17 H. und 123 E.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Klokotschow, Dorf mit 32 H., Schloß, Mühle und 288 Einwohnern.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 11 H. u. 93 E. in der Pfr. Roßitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Stahlhütten.**

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Gut des Wyssehrader Domkapitels, aus dem Dorfe Lhotka bestehend, das 7 H. u. 96 E. hat.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Wlaschim, Meierhof bei Městecko.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Zásmuk, Dorf mit 27 H. und 199 E.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Wlaschim, Hof bei Městecko.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Meierhof bei Jedlina.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Meierhof und Mühle bei Mokrey.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Dorf mit 23 H. und 174 E. auf der Anhöhe von Klösterle.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommiß-Herrschaft Hradischt, Dorf mit 13 H. und 99 E. in der Pfr. Blowitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Brenn-Poritschen, Meierhof bei Brenn-Poritschen.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodial-Herrschaft Liblin, Dorf mit 18 H. und 136 E. in der Pfarrei Radnitz mit Wirthshaus, Ziegelei und Mühle, am Radnitzer Bache.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodial-Gut Tereschau, Dorf mit 43 H. und 326 E., Meierhof, Mühle und Papiermühle in der Pfr. Drahno-Augezd.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodial-Herrschaft Steckmir, Dorf mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Wscherau.

Lhotka (Städtisch-Oed), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, Dorf mit 8 H. und 37 E.

Lhotka (Lhota Chacholata), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dorf mit 27 H. und 165 E., Meierhof und Wirthshaus.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Březnitz, Meierhof bei Podčap.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, einz. Haus bei Hreykowitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Einschichte bei Blatenka.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Unterberzkowitz, Dorf bei Melnik.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut u. Hof bei Pilgram mit 203 Joch 1220 □Kl. Areal, gehört der Stadt Pilgram.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Prosetsch-Wobořisst, Meierhof bei Časkowitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Meierhof und Schäferei bei Lidmann.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Kamberg, Einschichte mit 3 H. bei Nemitschow.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor,

Gut Neustupow, Einschichte mit 2 H. bei Otradowitz.

Lhotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf bei Seltsch.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lissitz, Dorf mit 39 H. und 206 E.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 23 H. u. 141 E.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zdaunek, Dorf mit 22 H. u. 139 E.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit 44 H. und 245 E.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 55 H. und 363 E.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 75 H. u. 433 E.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Löschna, Dorf mit 26 H. u. 185 E.

Lhotka, Oesterreich, Mähren, s. **Ellgoth.**

Lhotka, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Namiescht, Dorf mit 12 H. u. 75 E.

Lhotka Zebracka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Libitz, Dorf mit 25 H., Mühle und 207 E.

Lhotka Zulmanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kostelez, Dorf mit 50 H. und 294 E. in der Pfr. Kostelez.

Lhotky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 20 H. und 122 E.

Lhotky, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 31 H. und 236 E.

Lhotky Gelec (Geleeny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Dorf mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Zachotin.

Lhotky Kocaur (Kocaurowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Dorf mit 2 H. und 22 E. in der Pfarrei Zachotin.

Lhotsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Budikau, Dorf mit 11 H. und 68 E.

Lhotsko, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wisowitz, Dorf mit 38 H. u. 200 E.

Lhotta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Nieder-Welhotten.**

Lhotta (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dlaschkowitz, Dorf mit 17 H. und 87 E. in der Pfr. Suttom.

Lhotta, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 25 H., Mühle und 172 E.

Lhuta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Lhota.**

Lhuta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel und Bieschin, Dorf mit 14 H. und 136 E. in der Pfr. Stoboritz.

Lhuta Kustra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Wohrazenitz, Dorf mit 18 H., 110 E. und Jägerhaus, in der Pfr. Bukownik.

Lhutka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Maletsch, Dorf mit 26 H. und 178 E.

Liatkowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 28 H. und 192 E.

Liauschelen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Einliegerhaus mit 8 E.

Libaken (Libakowitz, Libakowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Dorf mit 24 H. und 187 E.

Liban, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Altenburg, Stadt mit 209 H., 1264 E. Pfarrkirche, Rathhaus und Schule.

Liban, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 11 H. u. 97 E., in der Pfarrei Nassaberg.

Libanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 26 H. u. 192 E. in der Pfr. Hrochow-Teinitz.

Libartowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 6 H. und 54 E.

Libau (Liba), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königsberg, Dorf mit 2 Mühlen; 3½ St. von Eger entf.

Libaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut, aus drei Dörfern bestehend und mit Mlaschim verbunden. Das Dorf Libaun hat 56 H. und 203 E., Kirche und Mühle.

Libbaly modo, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Haus mit 9 E.

Libbehne, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf unweit der faulen Ihna, mit zwei Rittergütern, Wassermühle, Vorwerk, 23 H. u. 236 E.

Libbenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Schmenzin geh.

Libbesdorf, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Filialdorf von Lausigk, mit 1 herzoglichen Gute, 38 H. und 241 E.

Libbesicke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 67 E.

Libbnow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 19 H. und 110 E.

Libčam, Libčany, Libtschan, Lipschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Liebtschan.**

Libecina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 57 H. und 356 E. in der Pfr. Neuschloß.

Libecina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Libecina.**

Libehna, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Dorf mit 1 herzoglichen Gute, 35 H. und 182 E. in der Pfr. Prosigk.

Libein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Kladek, Dorf mit 44 H. und 239 E.

Liben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft des Grafen von Nostitz mit 4795 J. 358⅔ □ Kl. Areal und 5227 E. Das Dorf Alt-Liben liegt an der Moldau, und hat 193 H. und 1909 E., Schloß, Kapelle, Synagoge, Kattundruckerei, Maschinenfabrik, Runkelrübenzuckerfabrik und Kupferhammer. Hier wohnt der Kreisrabbiner. Das Dorf Neu-Liben hat 28 H. und 245 E.

Libenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Kolin, Dorf mit 67 H. und 486 E.

Libenken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Liboch, Dorf mit 38 H. u. 212 E. in der Pfr. Ruschowan.

Libentin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Rabsel.
Libeř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Unter-Březan, Dorf mit 29 H., 215 E. und Kirche.
Liberga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei St. Martin.
Liberk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Reichenberg**.
Liberme, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut und Gehöfte mit 3 H. und 15 E.
Libermestraße, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 16 H. und 100 E.
Libert (Ferme-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Hof zu Beverce geh.
Libesch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Hohen-Lhota, Dorf mit 58 H., Kapelle und 457 E.
Libesnitz (Rothkiefer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pakoměřitz, Dorf mit Pfarrei, 99 H., Kirche und 762 E.
Libetschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf bei Tachlowitz.
Libgegitz (Libiegitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Mieschitz, Dorf mit 23 H. und 156 E. in der Pfr. Malschitz.
Libič, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Liebitsch**.
Libichow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 30 H. und 233 E. in der Pfarrei Dobrawitz; 1 H. und 5 E. davon geh. zur Herrschaft Brodetz.
Libiegitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft im südöstlichen Theile des Kreises, dem Fürsten von Schwarzenberg gehörig, mit einem Areal von 22,576 Joch 1025⁵/₆ □ Kl. und 8038 Einw., besteht aus 36 Dörfern. Das Dorf Libiegitz hat 46 H. und 362 E., Mühle, Schloß, Kapelle und Lokalie-Kirche.
Libienitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Prtschitz, Dorf bei Sudomierzitz.
Libienz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Lupowske geh.
Libietiz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut bei Hlawniowitz mit 305 J. 1104²/₃ □ Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Libietitz, mit 13 H. und 90 E.
Libietiz (Libětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 30 H. und 180 E. in der Pfarrei Strakonitz.
Libietiz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hlawniowitz, Dorf mit 13 H., 90 E. und Meierhof in der Pfr. Petrowitz.
Libin (Libně), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf bei Wotitz.
Libin (Libyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Dorf mit 11 H. und 67 E. in der Pfr. Chodowitz.
Libin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 34 H. u. 211 E. in der Pfr. Stiepanowitz.
Libinsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wognomiestetz, Dorf mit 38 H. und 234 E.

Libionce, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Schäfereivorwerk zu Landsberg geh.
Libisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Obřistwy, Dorf mit 52 H., 340 E., ev. Pfarrei und kath. Filialkirche. Davon geh. 4 H. mit 23 Einw. zur Herrschaft Lieblitz im Bunzlauer Kreise.
Libischau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 60 H. und 410 E. in der Pfr. Opatowitz.
Libisitz (Liebesitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 35 H. und 231 E. in der Pfr. Slatin.
Libitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit 5 H. u. 40 E. bei St. Michael.
Libitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf.
Libitz (Lubic), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 67 H. und 425 E. zum Chotianker Gericht gehörig.
Libitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im östl. Theile des Kreises mit 1574 Joch 420 Kl. Areal und 1038 E. in 4 Dörfern, gehört dem Ritter von Ritterstein. Der Markt Liebitz hat 81 H., Pfarrei, Schloß, Mühle u. 575 E.
Libitzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Skupsch, Meierhof, Schäferei und Jägerhaus bei Wolfersdorf.
Libiw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 7 H. u. 53 E. in der Pfr. Rakřj.
Liblar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens unweit der Erft, mit 101 H. und 564 Einw. In der Nähe liegt das Steinkohlenbergwerk Concordia und Torfbrüche.
Liblitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarzkosteletz, Dorf mit 13 H., Runkelrübenzuckerfabrik und 123 E.
Libner Weingarten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Liben, 11 H. mit 31 E. vor dem Poříčer Thore von Prag.
Libnikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 39 H. und 241 E. in der Pfr. Hoch-Augezd.
Libniowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Meierhof bei Dobschitz.
Libnitsch (Libnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 28 H., 266 E. und Jägerhaus.
Libnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Insel südwestlich von Gingst in einem Meerbusen mit 1 H. und 8 E.
Libnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 10 H. und 62 E.
Libobry, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 2 H. und 29 E.
Liboch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Schule, 60 H. und 300 E.
Liboch (Libichow, Libiechow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft des

Herrn von Wimmer, mit 7752 J. 802 □ Kl. Areal, ist mit noch 5 andern Gütern verbunden und hat 9061 E. Das Dorf Liboch hat 109 H., 605 Einwohner, Pfarrei, Kirche, Schloß und Waidballenfabrik.

Libochau (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Morawetz, Dorf mit 46 H. und 317 E.

Libochau (Unter-), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Morawetz, Dorf mit 35 H. und 392 E.

Libochowan, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf mit 70 H. u. 244 Einwohnern, davon gehören 49 H. und 240 Einwohner zu Groß-Tschernosak.

Libodřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Hwoyschitz, Dorf mit 54 H., Schlößchen und 438 E.

Libohauscht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf bei Wotitz.

Liboje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Glasfabrik am Feistrizbache, mit Steinkohlengruben.

Liboinberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler bei Friedau.

Liboinia, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg Bez. Friedau, Dorf mit 32 H. u. 156 E., bei St. Nikolai.

Libomischl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Lochowitz, Dorf.

Libomont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 13 H. und 62 E.

Libonitz (Libunitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hořitz, Dorf mit 13 H. und 79 E. in der Pfr. Hořitz.

Libořes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Dorf mit 34 H. und 290 E. zur Herrschaft Chlumez geh.

Liboritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut, Schloß und Dorf mit schönem Garten, Meierhofe und Brauhause; 1½ Stunde von Saatz entfernt.

Liboschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smetschna, Dorf mit Kirche und 2 Mühlen, ¾ St. v. Ziehrowitz.

Liboschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 56 H. und 400 E., ½ St. von Kost entf.

Libosst, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Liebisch**.

Liboswar, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 32 H. und 218 E.

Liboteinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Doxan, Dorf mit 47 H., 249 E. und Pfarrkirche.

Libotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 23 H. und 177 Einw., Meierhof und Mühle am Libotiner Bache.

Libotow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Liebthal**.

Libotsch (Liboc, bei Schaller auch Hluboc), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Strahl, Dorf mit 7 H. und 50 E. in der Pfarrei Katowitz, am rechten Ufer der Watawa.

Libotschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut und Pfarrdorf mit Schloß, Meierhof, Schäferei und Mühle.

Libotz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Pfarrdorf und oberstburggräfliches Gut bei Prag.

Libotz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, oberstburggräfliche Güter, Dorf bei Prag.

Libour, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 62 H. und 324 E.

Libowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smetschna, Dorf, ¾ St. v. Schlan entfernt.

Libowitzka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, oberstburggräfliche Güter, Dorf bei Prag.

Librantitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 77 H. und 500 E. in der Pfr. Cernilow.

Libřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 60 H. und 372 E. in der Pfr. Cernilow.

Libschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit Lokalie bei Prag.

Libschitz (Lipssice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Alt-Knin, Dorf.

Libssice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Liebschitz**.

Libuch (Libikowo), Preußen, Regbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit Wind- und Wassermühle, 31 H. und 254 E.

Libuň, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 63 H. und 434 E., liegt am Bache Libunka.

Libunetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 26 H. und 204 E. in der Pfarrei Libun.

Libus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Libochowitz, Dorf mit 35 H. und 196 E. in der Pfarrei Křesein.

Libusch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Kundratitz, Dorf mit 23 H. und 135 E.

Libusch, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 35 H. u. 268 E.

Libussin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit Kirche bei Camigna.

Lich, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Stadt und Sitz eines Landgerichts mit Pfarrei, Thürmen, Wall und Graben, 338 H., 3 Thoren, gothischer Stiftskirche, Schloß, 2 Ziegelhütten und Mühlen, Steuereinnahme, Post, Dekanat, mehreren Schulen, 3 Jahrmärkten und 2357 E., ist Hauptort der Standesherrschaft des Fürsten von Solms-Lich.

Lich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit 114 H. und 558 E.

Lichendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf mit 25 H. u. 130 E. in der Pfr. Kainach.

Lichendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf mit 60 H. und 280 E. bei St. Veit an Vogau.

Lichendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf mit 90 H. und 450 E. bei St. Stephan.

Licherode, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rotenburg, Dorf mit Filialkirche von Wichte, Mühle, 58 H. und 355 E.

Lichenroden, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, A. Birstein, Dorf mit Filialkirche von Kirchbracht, 2 Mühlen, 67 H. und 513 E., an dem Ursprunge der Salzbach.

Lichnau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, kath. Pfarrdorf mit 61 H. und 384 Einw.

Lichnow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 164 H., 924 E., Kirche und Lokalie.

Lichotken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Feuerstelle mit 5 E.

Lichottsche-Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, eigenthümliche Mühle mit 15 E.

Lichstedt, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Filialkirchdorf von Eichfeld mit Rittergut, 30 H. und 175 E. bei Rudolstadt.

Licht, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit Mühle, 40 H. und 231 E.

Lichtainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 24 H. und 141 Einw.

Lichtainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit Gut, Vorwerk, 15 H. und 136 E.

Lichtberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Lichtblaudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Stradow, Dominicaldorf mit 19 H. und 110 E. in der Pfr. Driesendorf.

Lichtblaumühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wigstadtel, Mühle bei Niederdorf.

Lichtbuchet (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 41 H., 451 E., Schule und Mühle.

Lichtbuchet (Unter-, Kesselhäuser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 18 zerstreut liegenden Häusern u. 210 E.

Lichte, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königssee, Dorf mit 39 H. und 191 E. in der Pfarrei Dornfeld an der Heide, bei Königssee.

Lichte, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf mit Porzellanfabrik, 72 H. und 745 E. in der Pfr. Neuhaus und Schmiedefeld, bei Wallendorf.

Lichtefleck, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, s. **Heidekrug.**

Lichtegg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Gem. Undorf.

Lichtel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrweiler mit 160 E. und Ruine.

Lichtelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 39 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Lichte Moor, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Hemsen.

Lichten, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzgl. Kammergut und Dorf mit 300 H., Kirche, Kaplanei und 2000 E.

Lichten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Vorwerk, zu Lessen gehörig, mit 4 H. und 57 Einw.

Lichtena, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 22 H. und 149 E.

Lichtenau, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofsheim, Stadt mit 190 H., 1300 E., Seidenfabriken, Tuchfabriken und Färbereien.

Lichtenau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Pautzenberg.

Lichtenau, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Perlesreuth.

Lichtenau, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Eutenhausen.

Lichtenau, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchdorf mit 53 H. und 260 E. In der Nähe ist der Lichtenauer Kanal im Donaumoose, in der Pfr. Weichering.

Lichtenau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Markt mit 69 H., 465 E., Sitz des Landgerichtsarztes, festem Schlosse (Central-Zuchthaus), Waldung, liegt auf einer Insel der Rezat.

Lichtenau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 10 H. und 40 E. in d. Pfr. Feuchtwang.

Lichtenau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenburg, Hof mit Jägerhaus, 2 H., 20 E. u. Mühle in der Pfr. Rothenbuch am Hafenlohrer Bache.

Lichtenau, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, Amtsstadt mit Mauern, 3 Thoren, Kirche, Spital, starker Leineweberei, Post, 184 H., 4 Mühlen und 1476 E., ist 1289 angelegt worden, brannte 1521 und 1623 ab und wurde 1637 von den Kroaten zerstört. — Das A m t L. hat in 1 Stadt, 18 Dörfern und 3 Höfen 1186 H. und 8708 E.

Lichtenau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 24 H. und Pfarrei, nächst der Krems, unweit Brunn am Wald.

Lichtenau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Schönbach bei Rappottenstein.

Lichtenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freistadt, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Grünbach.

Lichtenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Dorf mit Schloß, 12 H., 162 E. und Schloßkapelle an der großen Mühel, dem Grafen von Welsperg geh., ist Hauptort eines Distriktscommissariats über 1 Markt, 21 Dörfer, 360 Häuser u. 2900 E. in 2 Pfarreien und 3 Gemeinden.

Lichtenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Grulich, Dorf mit 157 H., und 939 Einw., Mühle, Meierhof und Jägerhaus.

Lichtenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Pfarrdorf mit 52 H. und 388 Einw.

Lichtenau (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig,

Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 38 H. und 415 E.

Lichtenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 11 H. und 70 E.

Lichtenau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf mit 2 Wasser-, Oel- und Sägmühle, Windmühle, 214 H. und 1044 E. Hierzu die Pertinenz Löbensluſt und die Kolonie Auguſtenthal.

Lichtenau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 2 Wasser- und 2 Sägemühlen, 44 H. und 234 E. Hierzu die Pertinenz Schreiberbach und die Wassermühle Buschmühle.

Lichtenau, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, mit verfallenen Mauern umgebene Stadt an der Sauer, hat 4 Eingänge, kath. Pfarrkirche, Lederfabrik, Steueramt, 5 Krammärkte, 223 H. und 1334 E. Hierzu das Landgut Südheim, die Mahl-, Oel- und Sägemühle Pankoksmühle und die Oelmühle Kruhlsmühle.

Lichtenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 67 H. und 601 E.

Lichtenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lausnitz, Ort bei Oberlichtenau.

Lichtenau, Sachsen, s. **Ober- u. Nieder-Lichtenau.**

Lichtenau, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 16 H. und 96 E. an der Schleuse.

Lichtenau, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Filialdorf von Trokkenborn mit 32 H. und 155 E.

Lichtenauer-Mühle (Nikolaus - Schneide-Mühle), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Schneidemühle unweit Ebertshausen mit 2 H. und 6 E.

Lichtenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit Kirche und Kapelle bei Teutschau.

Lichtenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Stadt mit 100 H., 900 E., Rathhaus, Spital, lateinischer Schule, Hochofen, Eisenhammer, Mühlen, Marmorbrüchen, Kupfer-, Eisen- und Vitriolwerken, 4 Jahrmärkten, Handel mit Flanell, Wollenzeug, Wollengarn und Eisen.

Lichtenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 22 E. in der Pfr. Binabiburg, an der Straße von Neumarkt nach Landshut.

Lichtenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Tödtenried.

Lichtenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 4 H. und 31 E. bei Scheuring am Lech.

Lichtenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Lichtenberg (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Beratshausen.

Lichtenberg (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Beratshausen.

Lichtenberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Altenthann, am Sulzbache und am Kreuter-Forste.

Lichtenberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstätt, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Mörnsheim am Hardholze.

Lichtenberg, Bayern, siehe **Lichtenburg.**

Lichtenberg, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salbern, Domäne mit 8 H. und 148 Einw.

Lichtenberg, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Theil von Essen mit 2 H. in der Pfarrei Asendorf.

Lichtenberg, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 50 H. in der Pfarrei Woltersdorf.

Lichtenberg, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Dorf mit 24 H. und 212 E., hat ein Schloß, das Sitz eines Rentamts und Landgerichts ist.

Lichtenberg, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit 28 H., Mühle und 225 Einw.

Lichtenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. St. Georgen, liegt sehr hoch.

Lichtenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Meyres, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Windigsteig bei der Thaya.

Lichtenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., kr., Distr. Schlägel, Dorf in der Pfr. Ulrichsberg.

Lichtenberg, Oesterreich, Ober-, Mühl- Distr. Wildberg, Dorf und Gemeinde bei Pöstlingberg, theilt sich in Alt- und Neu - Lichtenberg.

Lichtenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Albrechtsdorf.**

Lichtenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit 43 H. u. 303 E.

Lichtenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Schloß und Dorf bei St. Martin.

Lichtenberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Paskau, Dorf mit 26 H. u. 171 Einw.

Lichtenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gut bei Stainz.

Lichtenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Kirche, 34 H., Schloß und 316 E.

Lichtenberg, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler bei Fünfhausen mit 3 H. u. 19 E. in der Pfr. Elsfleth.

Lichtenberg (Burg-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 78 E. bei Baumholder, hat eine Burg, wovon früher der Kreis den Namen Fürstenthum Lichtenberg trug.

Lichtenberg (Thal-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 431 E. bei Baumholder.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit ev. Mutterkirche, 2 Wassermühlen, 72 H. und 379 E.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Schäferei, zu Wendisch-Musta geh.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Krzizanowitz geh.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 138 H. und 698 E.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit Vorwerk, 27 H. und 200 E.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 250 E.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Dorf mit Vorwerk, mehrern Landhäusern der Berliner und 366 E.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Hof zu Steinbründorf geh.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 18 H. und 96 E.

Lichtenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 20 H. und 104 E.

Lichtenberg, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 17 H. und 109 E. in der Pfr. Niebra im Königreich Sachsen.

Lichtenberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Dorf mit 192 H. und 1493 E.

Lichtenberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 151 H. und 980 E.

Lichtenberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Ortschaft, bei Bornersdorf.

Lichtenberg, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Ortschaft bei Grünlichtenberg.

Lichtenberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Vorstadt von Leisnig.

Lichtenberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 136 H. und 765 E. bei Zittau.

Lichtenberg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Lichtenberg zu Ostheim, altes Bergschloß, 3 H. und 22 E. in der Pfr. Ostheim.

Lichtenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Schloßgut mit 24 E. in der Pfarrei Oberstenfeld.

Lichtenberger-Kietz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, s. **Kietz.**

Lichtenborn, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Ellierode.

Lichtenborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 10 H. und 94 E.

Lichtenbruch, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 15 E. in der Pfr. Weitersbach.

Lichtenbrunn, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 13 H., 81 E. und Bad.

Lichtenbrunn, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf mit 70 H. und 455 E. in der Pfr. Harra.

Lichtenbuch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Dorf in der Pfarrei Nußdorf.

Lichtenburg (Lichtenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Münchheim.

Lichtenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Vilsbiburg an d. großen Vils.

Lichtenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Tremoschnitz, Schloßruine bei Zavratetz, Stammburg des einst berühmten gleichnamigen Geschlechts.

Lichtenburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Schloß, dem Vorwerke Klein-London, kgl. Domäne, 69 H., 598 E. und Hirschmühle. Das Schloß, auch Hedwigsburg genannt, ist durch die Zusammenkunft Luthers (1518) mit Friedrich dem Weisen, Spalatins, Melanchtons und von Miltitz merkwürdig. Seit 1812 dient es zu einer Correctionsanstalt mit 549 E.

Lichtenburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, zu Belke geh.

Lichtenbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 39 H. und 215 E. Hierzu das Gehöfte Lengfeld.

Lichtendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Rostok, Dorf, 4 St. von Prag entfernt.

Lichtendorf u. Overberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, 2 Dörfer mit 32 H. und 228 E.

Lichteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Rimbach. Er wird in Hinter-, Vorder- und Unter-Lichteneck eingetheilt.

Lichteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 20 H. und 100 E. in der Pfr. Grafenau.

Lichteneck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Fürnried.

Lichteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Lichteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Frontenhausen bei Rampoltstetten.

Lichteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Kröning.

Lichteneck (Ktismala), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 10 H. und 75 E.

Lichteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Kulm.

Lichteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Dorf mit Pfarrei, Schule, 75 H. und 340 E.

Lichteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf bei Stergleck.

Lichteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfarrei Ilz.

Lichteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf mit 21 H. und 140 E. bei St. Bartholomäi.

Lichteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf mit 21 H. und 130 E. bei St. Stephan.

Lichteneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Schloß und Herrsch. bei Kindberg, dem Grafen von Inzaghi geh.

Lichteneck, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Schloß und Mühle mit 24 E. bei dem Dorfe Harthausen.

Lichteneck, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Burgruine bei Hepsisau.

Lichteneck, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Burgruine bei Ingelfingen.

Lichtenegg, Baden, s. **Alt- und Neu-Lichtenegg.**

Lichtenegg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Neustadt, Dorf mit 15 H. und Pfarrei, nächst Hollenthon und Edlitz.

Lichtenegg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Neustadt, Amt mit 78 zerstreut liegenden Häusern und Pfarrei, zwischen Hollenthon und Edlitz.

Lichtenegg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Dorf mit Schloß, Kupferhammer, 40 H. und 150 E.

Lichtenegg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Lichtenegg. Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Munderfing.

Lichtenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Schloß bei Moraitsch.

Lichtenegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Edelsitz in der Gem. Mals.

Lichteneichen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Ortschaft bei Oberheßlich.

Lichteneichen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Sornzig, Dorf mit 15 H. und 101 E.

Lichtenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 40 H. und 322 E.

Lichtenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf und Gut mit 13 H. und 157 E.

Lichtenfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 6 H. und 41 E.

Lichtenfeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof zum Pfarrdorfe Altshausen gehörig.

Lichtenfels, Bayern, Oberfranken, Stadt u. Landgerichtssitz an der Eisenbahn und am Main, mit 349 H., 2105 Einw., Rent- und Forstamt, Pfarrei, Magistrat, Post, 2 Kirchen, Synagoge, Vorstadt Burgberg mit Kapelle, Schloß, Spital, 8 Märkten, Obst-, Getreide-, Hopfen- und Kleebau, Flößerei, Holzhandel, 3 Mühlen, Bierbrauerei, Fischerei, Gerberei, Weberei und Porzellanmalerei. L. gehörte einst den Herzogen von Meran, die hier ein Schloß hatten. Das Landgericht L. hat auf einem Areale von 5 □M. 4966 Fam. und 22,236 E.

Lichtenfels, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Friedersbach.

Lichtengraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Friedersbach.

Lichtengraben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Schloß bei Theissing.

Lichtenhag, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf und Hofmark mit 41 H., 185 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Gerzen.

Lichtenhag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf mit 19 H., Schloßruine und 120 E., bildet eine Herrschaft des Grafen von Starhemberg.

Lichtenhagen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Kirchdorf mit 47 H. und 298 E.

Lichtenhagen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Vorwerk mit 3 H. und 22 E. bei Staufenburg.

Lichtenhagen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rotenburg II, Dorf mit 17 H. und 95 E. in der Pfr. Rengshausen.

Lichtenhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Reisenhausen.

Lichtenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Pfarrdorf mit 31 H., Mühle und 291 E.

Lichtenhagen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 33 H. und 307 E.

Lichtenhagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut mit 7 H. und 61 E.

Lichtenhagen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 32 H. und 236 E.

Lichtenhain (Lichtenhahn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit 36 H. und 273 E.

Lichtenhain, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit 83 H. und 568 E.

Lichtenhain, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Filialdorf von Jena mit Rittergut, 42 H. und 222 E.

Lichtenhain, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 38 H. und 294 E. in der Pfr. Spechtsbrunn.

Lichtenhain, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf mit 78 H. und 445 E. in Pfr. Oberweißbach.

Lichtenhein, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Karlskron, bei Lichtenau, am Militärkanale und an der Straße von Neuburg nach München.

Lichtenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Kemnath.

Lichtenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 13 H., 64 E. u. Schloß derer v. Petz. Das Schloß war im 30jähr. Kriege das Hauptquartier Gustav Adolphs.

Lichtenhof, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchsp. Albersdorf, 2 Stellen bei Rösch.

Lichtenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf mit 23 H. und 100 E. bei St. Stephan.

Lichtenholz, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Bez. Michelstadt, Forsthaus mit 8 E. E. bei Reichelsheim.

Lichtenklingen, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 13 E. bei Siedelsbrunn.

Lichtenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Seebach.

Lichtenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Lichtenow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit Ziegelei, 43 H. und 408 Einw.

Lichtenow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 176 E.

Lichtenpilz, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, s. **Lüchtenpils.**

Lichtenplatte (Unter der), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Landg. Michelstadt, Parkhaus mit 6 E. bei Eulbach.

Lichtenplatz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelne Häuser mit 85 H. und 576 E.

Lichtenrode, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit 141 E.

Lichtensberg, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Dorf mit 11 H. und 89 E. in der Pfr. Hohenhausen.

Lichtenscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 9 einzelne Häuser mit 61 E.

Lichtensee, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 15 H. und 78 E. in der Pfr. Niederviechtach an der Isar.

Lichtensee, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Oschatz, Dorf mit 50 H. und 284 Einw. bei Strehla.

Lichtenstadt (Hroznětin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Stadt mit Pfarrei und 4 Mühlen, 2 St. von Karlsbad entf.

Lichtenstein, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Pfarrdorf mit 13 H., 75 E., Ruine des Stammschlosses der Freih. von L., großen Waldungen, im Ptgr. Untermerzbach.

Lichtenstein, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Hof mit 8 E. in der Pfr. Arnstein.

Lichtenstein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Burg Mödling, Veste und herrschaftliches Schloß in der Pfr. Enzersdorf.

Lichtenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Dorf in der Pfr. Schenkenfelden.

Lichtenstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit 14 H. und 96 E.

Lichtenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Schloß bei Judenburg, ist Stammort des gleichnam. berühmten Geschlechts.

Lichtenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg: Botzen, verfallener adeliger Ansitz bei Leifers.

Lichtenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amtsstadt mit 378 H., 3218 Einw., Post-, Steuer-, Forst- und Rentamt, Bergschloß mit Park, Papiermühle, Spital, 3 Baumwollspinnereien, 3 Jahrmärkten, Weberei und Vorwerk. Treffen fanden hier 1136 und 1306 vor.

Lichtenstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Schloß bei Honau, 1839 neu erbaut und dem Grafen Wilhelm von Würtemberg geh., ist durch Hauffs Erzählung berühmt geworden und liegt sehr schön.

Lichtensteinerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaisersberg, Dorf mit 15 H. und 70 E. bei St. Stephan.

Lichtenstern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 51 E., zu Löwenstein gehörig, am Ursprunge der Sulm, in einem hübschen Waldthale.

Lichtentanne, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Rittergut mit 122 H. und 920 E.

Lichtentanne, Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 61 H. und 359 E. bei Gräfenthal.

Lichtenthal, Baden, Mittelrheinkr., Amt Baden, Kloster des Cisterzienserordens, mit Waisenhaus, Schule und 110 Bewohnern, hat ein Bad.

Lichtenthal (Glaschuterska), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf mit 12 H. und 60 E.

Lichtenthal, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 99 H., 925 E. und 5 Mühlen.

Lichtenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Nieder-Wembach geh.

Lichtenthalsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 5 E.

Lichtenthann, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnan, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Peesten.

Lichtenthann, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Neudrossenfeld bei Aichen.

Lichtenthann, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Schloßruine im Vikariate Henndorf.

Lichtenthurm, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Wilten, Schloß in der Pfarrei Hötting.

Lichtenthurn, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Messingwerk bei Achenrain.

Lichtenwald (Ober- und Unter-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Dorf mit Mühle, 16 H. und 70 E. in der Pfr. Altenthann, am Adelmannsteiner- oder Sulzbacher-Bache und am Bacher- und Forstmühlforste.

Lichtenwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Dorf mit 14 H. und 75 E. bei Waltersdorf.

Lichtenwald (Seunze-Terk), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Marktflecken an der Sau mit Mauth, Armeninstitut, Pfarrei, 2 Schlössern Ober- und Unterlichtenwald, 136 H. u. 600 E. Der Bezirk Oberlichtenwald umfaßt 1 Markt und 25 Gemeinden mit 900 H. und 4350 E.

Lichtenwaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 kath. und 1 evang. Kirche, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 3 Kalkbrennereien, 118 H. und 830 E.

Lichtenwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Oel-, 3 Wassermühlen, Bleiche, 85 H. und 571 E.

Lichtenwalde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Rittergut mit 58 H. und 572 E.

Lichtenwarth, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Rabensburg, Dorf mit 149 H. und Pfarrei an der ungarischen Grenze.

Lichtenwarth, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, s. **Lichtwehr.**

Lichtenweg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Isen.

Lichtenwerth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Kirchschlag.**

Lichtenwiesen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf bei Heiligkreuz am Waasen.

Lichtenwörth, Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Niederalteich.

Lichtenwörth, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener Neustadt, Dorf mit 140 H. und Pfarrei, nächst Wiener Neustadt, an der Leitha.

Lichterfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 2 Wassermühlen, 85 H. und 219 E. Hierzu das Halbbauergut Auswärtiges-Haus mit Haus und 4 E. und Pechhütte mit 6 H. und 26 E.

Lichterfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 94 E.

Lichtenfelde mit **Bärwinkel, Hartwigsfelde, Friedrichsfelde** und **Waldberg,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Stuhm, Dorf mit ev. und kath. Kirche, 70 H. und 871 E.

Lichterfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Gut und 131 E.

Lichterfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Pfarrdorf mit Gut, der Windmühle Alte-Mühle und 369 E.

Lichterfelde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf am tauben Ahland mit Rittergut, Windmühle, 21 H. und 332 E.

Lichtersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf mit 41 H. und 250 E. bei Aussee.

Lichterspill, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 7 kath. E. in der Pfarrei Nordrach.

Lichterwerden, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Amt Freudenthal, Dorf mit 78 H., Kirche und 479 E.

Lichtewalde (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit 144 H., 932 E. und Schule.

Lichtewalde (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit 108 H. und 783 E., Schule und Jägerhaus.

Lichthausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Lichthub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Zimmern.

Lichting, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 13 H. und 63 E. in der Pfarrei Reißnig.

Lichtinghagen (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 23 E.

Lichtingshagen (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 13 H. und 140 E.

Lichtkampe, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Hof, zu Stutthof geh.

Lichtloch (Das blaue), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Silberbergwerk bei Caulsdorf im Bergamte Steben, ist vom Mutterlande getrennt.

Lichtmeßberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Dorf in der Pfarrei Trostberg.

Lichtowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Lobositz, Dorf mit 32 H. und 180 E. in der Pfr. Praskowitz.

Lichtpold, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Lind und Sternberg mit 6 H. und 42 E.

Lichtringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. und 84 E.

Lichtsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Unterdietfurt bei Geratskirchen.

Lichtsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Lichtsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle mit 4 E.

Lichtstädt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau von Bukowitz mit 3 H. und 30 E.

Lichtstädt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Vorwerk, zu Mariensee geh.

Lichtwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 15 H. und 131 E.

Lichtwehr, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Schloß in der Gemeinde Münster am Inn.

Lichwe (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Brandeis, Dorf mit 117 H. und 750 E., Schule, Meierhof u. Forsthaus in der Pfr. Pisecna.

Lichwe (Mittel-) (Prostřednj Lipchowy), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Gut Jeleny, Dorf mit 52 H. und 332 E. in der Pfr. Nieder-Lichwe.

Lichwe (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Pfarrdorf mit 144 H. und 1031 Einw., Meierhof, Schäferei, Schloß und Mühle.

Lichwe (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Landskron, Dorf mit 137 H. und 894 E. in der Pfr. Nieder-Lichwe.

Lichynnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Dorf mit Wassermühle, Kalkofen, Ziegelei, 68 H. und 456 E.

Ličibořiče, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Litziboritz.**

Lickenried (Lückenrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstreuß, Dorf mit 20 H. und 123 E. in der Pfr. Leuchtenberg.

Lickenried (Lückenrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Leuchtenberg.

Lickwegen, Churhessen, Niederh., Kreis Schaumburg, A. Obernkirchen, Filialdorf von Sülbeck mit 60 H. und 234 E.

Ličnice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Litschnitz.**

Lično, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Litschno.**

Lično, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Litschno.**

Licomělice, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Litzomielitz.**

Licoměřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Zleb, Dorf mit Kirche, 30 H. und 187 E.

Licoměřsko, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaukim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Einschichte mit 3 H. bei Katzowes.

Lidaun, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf in der Pfr. Faistenau.

Liddim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Anlage, zu Muldzen geh.

Liddow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 7 H. und 17 E.

Liderowitz (Ljdrowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Chotowin, Dorf mit 18 H. und 54 E. in der Pfr. Chotowin, an der Straße über Woporan nach Pisek.

Lidhersch, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Datschitz, Dorf mit 58 H., Kirche und 315 E.

Liderzowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 71 H. und 492 E.

Lidetschko, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow I., Dorf mit 141 H., Pfr. und 982 E.

Lidisstič, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Schlag.**

Liditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Buschtiehrad, Dorf.

Liditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Schlan, Lehenhof mit Ziegelhütte bei Schlan.

Lidkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut und Dorf.

Lidkowitz (Litkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Serewitz, Dorf mit 16 H. und 123 E. bei Stittna.

Lidlhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bezirk Gratz, Schloß im Pomerio der Stadt Gratz.

Lidling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 13 H. und 60 E. in der Pfr. Langdorf.

Lidlschwand, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirch, Dorf in der Pfarrei Höhnhart.

Lidlstraß (Liedelstraß), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Lidmanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Weinbergamtsgründe, einz. Häuser in der Pfr. Heiligen Feldes.

Lidmanka (bei Schaller Klein-Litwanka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Černowitz, Dorf mit 21 H., 160 E. u. Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Černowitz.

Lidmanka (Groß- und Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, s. **Lidman** und **Lidmanka.**

Lidmann (bei Schaller Litman und Groß-Litmanka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Černowitz, Dorf mit 56 H., 452 E., Schule und Mühle in der Pfr. Černowitz.

Lidmeritz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Krumau, Dorf mit 36 H. und 215 E., wovon ein Theil zu Frainspitz geh.

Lidmowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 20 H. und 121 Einw. in der Pfr. Skotschitz und an der Straße von Wodnia nach Strakonitz.

Lieba (Lüben), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Weiler mit 2 H. und 20 E.

Liebach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 39 kath. E. in der Pfr. Lautenbach.

Liebätz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit 151 E.

Liebaich oder **Libech,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk, zu Wendrin gehörig.

Liebars, auch **Lübars,** Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf unweit der Elbe mit Windmühle, 45 H. und 218 E.

Liebau (Deutsch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Mährisch-Neustadter Landgut und Dorf mit 433 H., 3257 E., Pfarrei, Jahrmärkten u. Salnitererzeugung.

Liebau (Mährisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Aussee, Dorf mit 102 H., Kapelle und 879 E.

Liebau, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut der Olmützer erzbischöfl. Kammer, im Westen des Kreises, mit 12,436 J. 630½ □Kl. Areal und 4018 E. — Die Stadt Liebau hat 226 H., 1522 E., Leinweberei, Flachsspinnerei, 4 Jahrmärkte und Pfarrei.

Liebau, Sachsen, s. **Lübau.**

Liebau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Rittergut mit 15 H. und 81 E.

Liebau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landeshut, Stadt an der Schwarzbach mit Rathhaus, 2 kath. Kirchen, 4 Kapellen, Spital, Armenhaus, Posterpedition, Land- u. Stadtgericht, Hauptgränzzollamt, 4 Jahrmärkten, 4 Färbereien, Weberei, 259 H. und 1912 E.

Liebau, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 11 H. und 53 E. in der Pfr. Mupperg bei Sonneberg.

Liebburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Edelsitz in der Gem. Lienz.

Liebchen, sonst **Hydra,** Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit Haus und 12 E.

Liebe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk St. Andrä, Weiler mit 6 Mühlen bei Pölling.

Liebe (Alt-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Karlsberg, Dorf mit 34 H., Kapelle und 195 E.

Liebeck, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Meierei mit 4 H. und 36 E.

Liebedörfel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dörfchen bei Ebersdorf.

Liebegast (wend. Luboschez), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 21 H. und 91 E.

Liebel (Libel), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Castalowitz, Dorf mit 34 H., 247 E., Meierhof und Schmiede in der Pfarrei Castalowitz.

Liebel (Alt-) (wend. Stari Libolin), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Ziegelei, 17 H. und 118 E. Hierzu das Oertchen Rappatsch.

Liebel (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 15 H. und 80 E.

Liebelberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Kobille.

Liebelmühle, Bayern, s. **Lieblmühle.**

Liebelsberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Dorf mit 401 E., Filial von Neu-Bulach.

Lieben, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Seeg.

Lieben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Liben.**

Lieben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Březan, Dorf mit 26 H. und 172 E.

Lieben (Liben, Hochlieben), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Řepin, Dorf mit 62 H. und 335 E., Meierhof, Brauhaus und Jägerhaus.

Lieben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Neu-Bidschow, Dorf mit 8 H. und 39 E. in der Pfr. Neu-Bidschow.

Lieben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Kulm, Dorf mit 17 H. und 101 E. in der Pfr. Seesitz.

Lieben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Dorf mit Vorwerk, 39 H. und 255 E.

Liebenau, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Moßbach.

Liebenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit 8 E.

Liebenau, Churhessen, Niederh., Kreis u. Amt Hofgeismar, Stadt auf einer Insel der Diemel, mit Mühle, 98 H., 650 E., Pfarrei, Spinnerei, Weberei und 4 Jahrmärkten, ist alt und war früher Waldeckisches Lehen. Sie war befestigt und litt sehr im 30jährigen Kriege.

Liebenau, Hannover, Unterhoya, Flecken an der Aue unweit der Weser, mit 237 H., 1965 E., Rittergut, Steuerreceptur, Magistrat und Pfr. Ein Theil von Liebenau heißt Bruchdorf.

Liebenau, Hessen, Rheinh., Kreis Worms, Kanton Pfeddersheim, Hof und Mühle mit 2 H. und 18 E. bei Hochheim.

Liebenau, Nassau, A. Braubach, Schlößchen mit 7 E. in der Pfr. Braubach, bei Osterspai.

Liebenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ruttenstein, Dorf und Pfarrei mit 36 H., 200 E. und Glasfabrik.

Liebenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Manetin, Meierhof bei Röding.

Liebenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Stadt mit 371 H., 2282 E., Magistrat, Rathhaus, Brauhaus, Fahr- und Briefpost, 6 Mühlen und Pfarrkirche; 1 H. mit 7 E. gehört zum Gute Alt-Aicha.

Liebenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Hartenberg, Dorf, 1¾ St. von Zwoda entf.

Liebenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Dorf mit 77 H., 456 E. und Jägerhaus.

Liebenau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Dorf am linken Ufer der Mur mit 70 H., Schloß und 350 E. in der Pfr. St. Peter, bildet einen Bezirk über 16 Gemeinden mit 1100 H. und 5600 E. und gehört den Grafen von Trautmannsdorf.

Liebenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Pfarrdorf mit Freischoltisei, 172 H. und 895 E.

Liebenau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, 109 H. und 548 E. Hierzu die Kolonie Sorge mit Vorwerk und Wassermühle.

Liebenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Flecken mit Mutterkirche, 4 Kram- und Viehmärkten, Vorwerk, Mahl- und Walkmühle, 111 H. und 840 E. Hierzu 4 Weinbergshäuser mit 19 E.

Liebenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 13 H. und 147 E.

Liebenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Liebenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 18 H. und 119 E.

Liebenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Torfstecherei, 52 H. und 318 E. Hierzu die Wassermühle Buschmühle und das Vorwerk Stelzenberg.

Liebenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Pfarrdorf mit 44 H. und 437 E.

Liebenau (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Jahrmarkt, 10 H. und 83 E.

Liebenau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 11 H. u. 170 E.

Liebenau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 6 H. und 88 E.

Liebenau (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf an der kleinen Luppe mit 2 Rittergütern, 13 H. und 144 E.

Liebenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit Unterförsterei, 36 H. und 242 E.

Liebenau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz Ldg. Bautzen, Rittergut mit 19 H. und 111 E.

Liebenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 91 H. und 553 E. bei Lauenstein.

Liebenau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 52 E. bei Ober-Eschach, nebst Schlößchen auf einem Hügel.

Liebenau, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Burgruine bei Neckarthailfingen.

Liebenberg, Oesterreich, Unter-, OMB. Ldg. Raabs, Dorf mit 48 H. in der Pfarrei Aigen, zwischen Aigen und Feistritz.

Liebenberg (Klon), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 80 H. und 700 E.

Liebenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Zollhaus und Krug mit 12 E.

Liebenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug mit 39 E.

Liebenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit dem Vorwerke Hartefeld, der Schäferei Louisenhof und 280 E.

Liebenberger - Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wassermühle mit 14 E.

Liebenbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 69 E.

Liebenburg, Hannover, Hildesheim, Pfarrdorf und Amtsort zwischen der Innerste und Warne, mit 50 H., 570 E., Steuerbinnenreceptur, Försterei und ehemal. Schlosse. — Das Amt Liebenburg enthält 1492 Häuser und 13,737 E.

Liebendam, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Kämmereidorf mit 19 H. u. 139 E.

Liebeneck, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Hof mit 7 E. in der Pfr. Würm.

Liebeneck (Liebenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Neuhausen.

Liebeneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Edelsitz bei Wilten.

Liebeneich, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, adeliger Ansitz bei Terlan.

Liebenek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf mit Mühle, 3/4 St. von Eger entf.

Liebenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 6 H. und 40 E.

Liebenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit 28 H. und 211 E.

Liebenfels, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradenegg, Dorf mit Schloßruine und Mühle bei Pulst.

Liebengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. bei Moßbach.

Liebengrün, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Marktflecken zwischen der Saale und dem alten Bache, mit Filialkirche, 2 Jahrmärkten, 104 H. und 538 E.

Liebenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Mühle bei Rochlitz.

Liebenhalle (Salz-), Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, s. **Salz-Liebenhalle.**

Liebenharting, Bayern, s. **Lieberharting.**

Liebenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk, zu Lemnitz geh.

Liebenhof (Zajonczkowo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 11 H. und 142 E.

Liebenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 97 E., zum Pfarrweiler Grünkraut geh., guter Torfstich.

Liebenmühl, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wassermühle mit 6 E.

Liebenöd, Bayern, s. **Liebeneck.**

Liebenow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit Windmühle, 22 H. und 255 E.

Liebenow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit 41 H. und 424 E.

Liebenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Pfarrdorf mit Vorwerk, Papier- und Mahlmühle, 43 H. und 452 E.

Liebenreith (Liebenreut), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Höhenstatt.

Liebenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 17 E., zum Pfarrweiler Zogenweiler geh.

Liebenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 37 E. bei Kißlegg.

Liebenrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 66 H. und 456 E.

Liebenscheid, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 62 H. und 380 E.

Liebenschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Dorf in der Pfr. Schenkenfelden.

Liebensdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf mit 75 H. u. 410 E. in der Pfr. Heiligkreuz.

Liebenstadt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Pfarrdorf mit 42 H. und 242 E.

Liebenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 14 H. und 82 E. in der Pfr. Rimbach.

Liebenstein, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Kirchweiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. und Gemeinde Hindelang.

Liebenstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 19 H., 130 E. u. 2 Mühlen in der Pfr. Beutel.

Liebenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Pührnstein, Dorf mit 4 H. und 30 E., war ehemals ein Edelsitz.

Liebenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, adeliger Ansitz bei St. Michael auf dem Eppan.

Liebenstein, Oesterreich, Voralberg, Ldg. Bregenz, Weiler in der Gem. Rieden.

Liebenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Mannslehngut und Dorf, worin 3 Schlösser, Pfarrei, Kirche und 2 Meierhöfe sich befinden.

Liebenstein, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 56 H. und 278 E. an der wilden Gera.

Liebenstein (Sauerbrunn), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Dorf und Badeanstalt, 1031 Fuß über d. M., mit Obergrumbach 115 H. und 791 E. zählend, hat eine Post, Hofgärtnerei, Forsterei, Brunnenhaus, Theater, Kurhalle, Kaltwasserheilanstalt und mehrere freundliche An-

lagen und Spaziergänge. In der Nähe ist eine sehenswerthe Kalksteinhöhle. Das hiesige erdig-salinische Eisenwasser ist klar, farblos, stark perlend, von salzig-prickelndem, eisenhaltig-zusammenziehendem Geschmack und gehört zu den vorzüglicheren Wassern dieser Art. Schon früher wurde das Wasser von Trommsdorff u. Wackenroder untersucht; in jüngster Zeit analysirte Professor Bernhardy die neue Bohrquelle, die eine Temperatur von 8,7° R. und ein specifisches Gewicht von 1002,3 hat und fand in 16 Unzen:

Chlornatrium	2,406 Gr.
Chlorkalium	0,229 —
Chlorkalcium	0,088 —
Chlormagnesium	0,697 —
Schwefelsaures Natron	0,848 —
— Kalkerde	0,645 —
— Bittererde	0,753 —
Kohlensaures Natron	0,416 —
— Kalkerde	4,581 —
— Bittererde	0,515 —
— Eisenoxydul	0,835 —
— Manganoxydul	0,141 —
Kieselerde	0,133 —
Quellensaure Salze	Spuren
Summe der festen Bestandtheile	12,287 Gr.
Kohlensäure, freie	36,91 K.Z.
— , lose gebundene	5,63 —

Hinsichtlich des Kohlensäuregehalts steht L. vielen Quellen, besonders denen von Pyrmont und Driburg, bei weitem nach, ist daher den meisten erdig-salinischen Eisenwassern gleich. Man zieht die äußerliche Anwendung der innern vor, weil das in reicher Menge anwesende Eisenoxyd und der relative Mangel an Kohlensäure das Wasser schwerer verdaulich macht. Den Namen hat L. von der Burg, welche von den Hennebergern erbaut sein soll und einem Adelsgeschlechte den Namen gab. In der Nähe sind Eisengruben. Der Brunnen wurde 1610 gefaßt.

Liebenstein, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Schloß mit 19 E., zum Pfarrdorfe Kaltenwesten geh.

Liebenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Dorf mit 21 H. und 96 E., 1 St. von Roketnitz entf.

Liebenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Landskron, Pfarrdorf mit 323 H. und 3175 E. Schule und Meierhof.

Liebenthal, Oesterreich, Ober-Mühlkreis, Distrikt Waldenfels, Dorf in der Pfarrei Reichenthal.

Liebenthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. St. Georgen, Schloß und Gut, nördlich von St. Georgen.

Liebenthal, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Hotzenplotz, Dorf mit 238 H., Weberei und 1822 E.

Liebenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prerau, Herrschaft Bodenstadt, Dorf mit 64 H., Lokalie und 430 E.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Dorf mit 23 H. u. 208 E.

Liebenthal (Nieponie), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Kämmereidorf mit 5 H. u. 40 E.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Liebenthal mit dem Kruge **Obschalken**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyt. Dorf mit 6 H. und 64 E.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 20 H. und 123 E.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Vorwerk, s. Stadt **Liebenthal.**

Liebenthal (Hohen-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 1 evangel. und 1 kath. Kirche, Schloß, 4 Vorwerken, 3 Wassermühlen, 187 H. und 1020 E. Hierzu die Kolonie Johannisthal oder Hannenhäuser.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Stadt mit 1602 Einw., Mauern, 2 Vorstädten, 3 Thoren, Nonnenkloster, 3 Kirchen, Spital, 207 H., Försterei, Weberei, 4 Jahrmärkten und Ziegelei.

Liebenthal (Klein-), Preußen, Regierungsbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 46 H. und 193 E.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut, Kolonie, Krug und Mühle mit 189 E.

Liebenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Vorwerk und 396 E.

Liebenthal, Würtemberg, s. **Löwenthal.**

Liebenthan, Bayern, Schwaben, Landg. Obergünzburg, Weiler mit 8 H., 39 E. und Kapelle in der Pfr. Obergünzburg.

Liebenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Niederbarnim, Stadt am linken Ufer der Havel, mit Pfarrei, Handel, Schiffbau, Schifffahrt, Justiz- und Domänenamt, Post, Oberförsterei, 3 Jahr- und Viehmärkten, 2491 E. und 183 H.

Liebenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereibesitzung mit 3 H. u. 20 E.

Liebenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Domänen-Amtssitz mit 24 E.

Liebenweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Hof mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Siberathsweiler, bei Sigmaringen.

Liebenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 5 E. bei Neukirch.

Liebenwerda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis im südöstlichsten Theile des Regierungsbz. zwischen Schweinitz, Torgau, Rgbz. Frankfurt und dem Königreiche Sachsen, mit 14,53 □ M. Areal, 5 Städten, 2 Flecken, 77 Dörfern, 30 Vorwerken u. dgl., 4600 H. und 33,243 E., ist eben, sandig, stark bewaldet und hat viele Sümpfe und Moräste. Die Elbe, Elster und Pulsnitz bewässern den Kreis, der nicht unfruchtbar ist, gute Wiesen und Holz hat und dessen Viehzucht sich über 3181 Pferde, 17,625 Stück Rindvieh, 33,369 Schaafe, 1189 Ziegen und 6115 Schweine erstreckt. Die Kreisstadt Liebenwerda liegt

an der schwarzen Elster und hat zwei Vorstädte, Freiwinkel und Stadtwinkel genannt, Schloß, Freigut, Pfarrei, Kreisamt, Gerichts-, Domänen- und Untersteueramt, Forstinspection, 3 Jahr- u. 2 Wollmärkte, Post, 240 H. und 2073 Einw. L. ist alt und hatte schon 1366 Stadtrechte. Oefters hielten sächsische Fürsten sich hier auf und am 5. Oktober 1519 hatte Luther hier eine Unterredung mit dem päpstlichen Nuntius von Miltitz.

Liebenz, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Hof mit 11 E. in der Pfarrei Obersuhl bei Solz.

Liebenzell, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, Oberamt Neuenbürg, Stadt an der Nagold mit 1052 E., Revierförsterei und Burgruine, ist alt und gehörte früher zu Baden, bis 1603. Im J. 1785 brannte das Städtchen ab. Es ist jetzt hier ein Bad, dessen Wasser dieselben Bestandtheile wie Wildbad hat und besonders reich an Kochsalz ist.

Liebenzig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit 1 evang. und 1 kath. Pfarrkirche, Vorwerk, 4 Windmühlen, 88 H. u. 564 E. Hierzu die Vorwerke Buschvorwerk und Teichvorwerk.

Lieberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 5 H. und 30 Einw., in der Pfarrei Regenstauf.

Lieberger-Hof, Nassau, A. Langenschwalbach, Hof mit 9 E., bei Hohenstein.

Lieberharting (Liebenharding, Liebharting), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 12 E., in der Pfr. Forstinding. Er liegt an der Sempt und Straße von Schwaben nach Erding.

Lieberhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Marktdorf mit evang. Mutterkirche, 31 H. und 202 E.

Lieberhof, Bayern, Oberb. Ldg. Tegernsee, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Tegernsee.

Lieberose, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Stadt am gleichnamigen Kanale, dem Grafen von Schulenberg geh., mit 2 Kirchen, Sitz eines Gerichtsamtes, Postexpedition, 7 Korn- und Viehmärkten, 180 H. und 1491 E. In der Nähe sind Pechhütten, Torfgruben und viele Waldungen.

Lieberose, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, gräfl. Schloß mit Vorwerk, 6 H. und 38 E.

Liebersberg, Bayern, Niederbayern, Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfr. Grafenau.

Liebersbronn, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Eßlingen, Weiler mit einem Jägerhause und 332 E.

Liebersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 17 H. und 118 E. in der Pfr. Großenried.

Liebersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, Scholtisei, Glashütte, 74 H. u. 475 E.

Liebersee, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf an der Elbe mit Rittergut, Mahl- und Oehlmühle, 34 H. und 224 E.

Liebersöd, Bayern, s. **Liebertsöd.**

Liebertinger, Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reit am Loferbache.

Lieberts, Bayern, s. **Liebharts.**

Liebertsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Frontenhausen.

Liebertwolkwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leipzig, Dorf mit 187 H. und 1232 E.

Liebeschau (Liebeschowe), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, 5 H. und 365 E.

Liebeschitz (Libĕšice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft des Studienfonds, mit 19,712 J. 698 □Kl. Areal und 11,826 E. Das Dorf Liebschitz hat 100 H., Pfarrei, Schloß un 586 E.

Liebeschitz (Libĕčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Dobritschan, Pfarrdorf und Meierhof, $1^1/_2$ St. von Saatz entfernt.

Liebesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 26 H. und 204 E. in der Pfr. Rosenberg.

Liebesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 64 H. und 471 E.

Liebesdorf, Würtemberg, Jartkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 31 E., zur Stadt Langenburg gehörig, bei Michelbach an der Heide und Eigenthum des Fürsten von Hohenlohe-Langenburg.

Liebesitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Libisitz.**

Liebesitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 18 H. und 123 E.

Liebesmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle bei Brückenau.

Liebeswar (Liebeswa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Elsch mit Widlitz, Dorf mit 26 H., Meierhof und 163 Einw. in der Pfarrei Melnitz.

Liebethal, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 55 H. und 299 E.

Liebeting, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit Kirche bei Tiefen.

Liebetsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Berg, Dorf in der Pfr. Rohrbach.

Liebfrauenberg, Würtemberg, s. **Lorch.**

Liebfrauenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle in der Pfarrei Kissingen, bei der Mariakapelle, außerhalb Kissingen.

Liebgarten, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf an der Ucker, mit Windmühle, 53 H. und 554 E.

Liebgensmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Mühle bei Leisnig.

Liebhard, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Liebhards (Lieberts), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Kirchdorf mit 30 H., 220 Einw., 2 Mahl- und 1 Oelmühle, in der Pfarrei Kleinsassen.

Liebhartsberg (Liebhardsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Viechtach.

Liebhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Viechtach.

Liebiastein, Oesterreich, Ober-Mühlkreis, Distrikt Ruttenstein, Dorf in der Pfarrei Liebenau.

Liebich (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft des Maltheserordens, mit 6139 J. 1224 □Kl. Areal und 6063 E. Das Dorf Liebich hat 187 H., Pfarrei, Schloß, und 1008 E.

Liebich (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Ober-Liebich, Dorf mit 142 H. und 754 E. in der Pfr. Ober-Liebich.

Liebichau (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 4 Vorwerken, Freischoltisei, 2 Wassermühlen, Ziegelei, 60 H. und 425 E.

Liebichau (Neu-) Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, 17 H. und 151 E.

Liebichau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 79 H. und 484 E. Hierzu die Kolonien Neu- und Nieder-Libichau.

Liebichau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit 54 H. und 366 E. Hierzu die Gärtner-Possession Hoppe-Hübel.

Liebin (Libin, Libyna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut, Schloß und Dorf mit Pfarrei und 3 einzelnen entfernt liegenden Häusern; 1 St. von Liebkowitz entf.

Liebisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut, Schloß und Dorf, $1^3/_4$ St. von Kaaden entfernt.

Liebisch (Libosst), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Neu-Titschein, Dorf 128 H., Lokalie und 839 E.

Liebische-Höfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Höfe, auch der Lauter- und Neustädter-Hof genannt.

Liebitsch (Libič), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 16 H. und 97 Einw. in der Pfarrei Böhmisch-Aicha.

Liebitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 95 E.

Liebitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 80 E.

Liebken (Martin Görge Reiter), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Dorf mit 5 H. und 51 E.

Liebkowitz (Lipkowice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Gut, Schloß und Dorf mit Meierhof, 2 Mühlen und Jägerhaus.

Lieblacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Gut mit 2 H. und 12 E.

Liebleuten (Liebleiten), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Tittmoning.

Lieblingshof, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 18 H. und 149 E. bei Petschow.

Lieblitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen von Pachte, mit 6562 J. 1038 □Kl. Areal und 2706 E. Das Dorf Lieblitz hat 69 H., 442 Einw., Pfarrei und Mühle.

Lieblmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Tyrnau.

Lieblos, Churhessen, Hanau, Amt Meerholz, Dorf mit Hofgut, Mühle, 123 H. u. 976 E. in der Pfr. Berge.

Liebmann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler bei Görlitzen.

Liebmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 5 H. und 28 E. bei Neufang.

Liebmannskling, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 137 E. zur Stadt Murrhardt geh., in d. Pfr. Sulzbach.

Liebnick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk u. Mühle mit 2 H. u. 12 E.

Liebnitz, Oesterreich, Unter, OMB., Landg. Raabs, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Speisendorf, bei Raabs, Weinern und Sieghards.

Liebnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Kolonie mit 3 H. und 18 Einw.

Liebotitz (Liebetitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut, Schloß und Pfarrdorf, $2^1/_4$ St. von Saatz entf.

Liebowis, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Dorf mit 31 H. und 180 E. in der Pfr. Mscheno.

Liebringen, Schwarzburg-Rudolstadt, siehe **Groß- und Klein-Liebringen.**

Liebschau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, kath. Pfarrdorf mit 26 H. und 258 Einw.

Liebschitz (Libssice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit 22 H. und 80 E. in der Pfr. Selnitz.

Liebschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit Kapelle.

Liebschütz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Pfarrdorf am linken Saaleufer mit 2 Rittergütern, 104 H. und 542 E. Hierzu der Walsburger Hammer, Eisenhammer mit 2 Bauerngütern und die Zschachen- oder Ottermühle, Mahl- und Schneidemühle.

Liebschütz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 4 Windmühlen, 62 H. und 316 E.

Liebschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 27 H. und 162 Einw. bei Wellerswalde.

Liebschwitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Rittergut mit 57 H. und 512 E.

Liebsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Kolonie zu Kochanowitz geh.

Liebsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 71 E.

Liebsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrger. Neustadt, Dorf mit Rittergut, Freigut, 23 H. und 136 E. in der Pfr. Weida.

Liebsen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, Windmühle, 35 H. und 240 E. Hierzu das Vorwerk Sandvorwerk.

Liebsgen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 13 H. und 94 E.

Liebshausen (Libschhausen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft des Fürsten von Lobkowitz mit 17,000 □J. Areal und 7073 E. — Das Dorf Liebshausen hat 72 H., Schloß, Beschälstation, Pfarrei und 463 E.

Liebshausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 56 H. und 337 E.

Liebstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Theil des Dorfs Prichowitz.

Liebstadt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Stadt am Mühlenfluß mit Schloß, Kirche, Post, Stadtgericht, Tuch- und Leinweberei, Handel-, 4 Jahr- und Viehmärkten, 174 H. und 1730 E.

Liebstadt, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Stadt mit 107 H. und 818 E., Schloß Kuckuckstein, Steueramt, 4 Mühlen, Kirche, Strohflechterei und Brauerei.

Liebstädtel (Liebstadt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Marktflecken mit 140 H. und 896 E., 3 Mühlen, Jägerhaus, Pfarrkirche und helvetischem Bethause.

Liebstedt, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Weimar, Pfarrkirchdorf mit Kammergut, 2 Freihäusern, 96 H. und 445 E.

Liebstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Prichowitz, Dominicalansiedlung mit 8 H. bei Hortschitz.

Liebstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Liblin, Mühle bei Liblin.

Liebstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Biskupitz, Dorf mit 27 H. und 175 E.

Liebstein, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Dorf mit 25 H. und 142 E.

Liebsthal, Bayern, Pfalz, Kant. Kusel, Dorf mit 20 H. und 144 Einw. in der Pfr. Quirnbach.

Liebthal (Liebenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Schurz, Dorf mit 81 H. und 526 E. in der Pfr. Dubenetz.

Liebthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Dorf mit Wassermühle, 64 H. und 593 E.

Liebtschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsgut im Südwesten des Kreises mit 3484 J. 955 □Kl. Areal und 1985 E. — Das Dorf Liebtschan hat 64 H., Pfarrei, Schloß und 519 E.

Liebwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf und Erbpachtvorwerk mit Mutterkirche, 58 H. und 422 E.

Liebwaldsche Oleumfabrik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Radnitz, Fabrik bei Radnitz.

Liebwaldsches Vitriolschiefer-Bergwerk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Bergwerk bei Darowa.

Liebwerda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Meierhof an der Pulsnitz.

Liebwerda (Liwerda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Friedland, Dorf mit 123 H., 704 E., Mühle und Brettsäge.

Liecherstätt (Liegerstätt), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Liechtenstein, Fürstenthum und sieben und zwanzigster Staat im deutschen Bunde, liegt im Rheinthale, zwischen Vorarlberg und dem Schweizerkantone Graubündten und hat westlich den Rhein und östlich einen hohen Gebirgsrücken zur Gränze. Vom Sattelberge und Graffenspitz bei Balzers bis zur Gränze bei Rugell ist das Fürstenthum $6^1/_2$ St. lang und in seiner größten Ausdehnung zwischen Ellhorn und dem Naakopfe 3 Stunden breit. Es hat ein Areal von $2^1/_2$ □Meilen und enthält 1 Marktflecken, 14 Dörfer, 4 Schlösser und 1 Meierhof mit 7360 E. und zerfällt in die Reichsherrschaften Vaduz mit 4620 E. und Schellenberg mit 2740 E. Beim deutschen Bundestage führt L. die 27ste Stimme im Plenum und nimmt sonst an der 16ten Stimme Antheil. Als Bundescontingent hat es 55 Mann Infanterie zu stellen, die zur Reserve gehören und im Kriege zur Besatzung von Landau verwendet werden sollen. Das Land hat am 9. Novbr. 1818 eine Art oktroirter Verfassung erhalten, welche den österreichischen Provinziallandständischen Verfassungen nachgebildet ist u. deshalb eines besonderen Abdrucks nicht bedarf. Es besteht darnach die Landstandschaft aus der Geistlichkeit und Landmannschaft. Erstere erwählt drei Deputirte auf Lebenszeit und zwar 2 für Vaduz und 1 für Schellenberg; die Landmannschaft wird durch die zeitlichen Vorsteher oder Richter und durch die Altgeschworenen oder Seckelmeister der Gemeinden vorgestellt. Doch haben alle Unterthanen das Recht der Landstandschaft, wenn sie mit liegenden Gründen zu 2000 Gulden versteuert, 30 Jahre alt, von unbescholtenem Rufe und verträglicher Gemüthsart sind. Jährlich finden Landtage statt, welchen durch Postulate der Steuerbedarf vorgelegt wird. Es werden darin aber nur jene Ausgaben begriffen, welche zur innern Verwaltung und rücksichtlich der äußeren Verhältnisse erforderlich sind und die Stände haben nur über die Einbringlichkeit der postulirten Summe zu berathschlagen und dafür zu sorgen. Alle Besitzungen sollen gleichmäßig besteuert werden. Jeder darf auf dem Landtage Vorschläge machen, die auf das allgemeine Wohl abzielen. Der Fürst hat das Recht, zu genehmigen oder zu verwerfen. Bei Einführung neuer allgemeiner Abgaben soll die ständische Berathung voraus gehen. Ein

Landtagsbeschluß wird durch absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Stände gebildet und erhält durch die fürstliche Genehmigung Gesetzeskraft. Vorschläge im bürgerlichen, politischen u. peinlichen Fache und Vorschläge, welche die äußeren Staatsverhältnisse betreffen, sind den Ständen nicht erlaubt. Das Fürstenthum wirft dem Landesherrn ein jährliches Einkommen von 40,000 Gulden ab. Gerichtlich ist das Oberamt Baduz die erste, die fürstliche Kanzlei in Wien die zweite und das Appellations- und Kriminalobergericht zu Innsbruck die dritte Instanz und es gelten die österreichischen Gesetze. Im Wappen des Hauses Liechtenstein ist wegen dieses Fürstenthums ein in Gold und Roth getheiltes Mittelschild aufgenommen, wozu noch wegen Schellenberg im vierten goldenen Felde ein Jungfernadler mit gekröntem, silbernem Kopfe kommt. Der Fürst von Liechtenstein ist übrigens einer der reichsten Fürsten Oesterreichs und besitzt namentlich die Herzogthümer Jägerndorf u. Troppau und mehrere andere Herrschaften mit einem Einkommen von mehr als 2 Millionen Gulden. — Das fürstliche Haus Liechtenstein, vormals gräflich, stammt vom Hause Este ab und theilte sich im J. 1582 in die Karolingische und Gundackersche Linie. Der Letzte der Karolingischen Linie erwarb 1699 Schellenberg und 1712 Baduz und vererbte sie auf die Gundackersche Linie, für welche diese Besitzungen 1719 mit Sitz und Stimme auf dem Reichstage begabt wurden. Früher gehörte dies Besitzthum den Grafen von Ems-Baduz. Der gegenwärtig regierende Fürst ist Aloys, geboren den 26. Mai 1796, Regent seit 20. April 1836. Er hat aus seiner 1831 geschlossenen Ehe mit Franciska Gräfin v. Kinsky sieben Kinder, von welchen der Erbprinz Johann am 5. Oktbr. 1840 geboren ist. — Den Namen Liechtenstein hat das Fürstenthum blos von der jetzigen Fürstenfamilie erhalten, indem das Hauptschloß Baduz heißt und nicht Liechtenstein, wie es aus Unwissenheit oft genannt wird.

Liechtenstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 36 H. u. 258 E.

Lieck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit Walkmühle, 82 H. und 419 E.

Lieck (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit 6 H. u. 40 E.

Lieckeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Gut, 7 H. u. 114 E.

Liedberg, Holstein, Gut Emkendorf, Haus bei Emkendorf.

Liedberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Ortschaft und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 35 H. und 150 E.

Liedberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Schloß mit 5 E.

Liedbergskathe, Holstein, Gut Rienhof, Kathen bei Rienhof.

Liedekahle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Wassermühle, 25 H. und 141 Einw.

Liedekummer, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 2 H. zu dem Gute Kennerberg geh.

Liedelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Theurmannsbang.

Liede-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Lag. Hersfeld, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Oberngeis.

Liedenbach (An der), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Haus mit 7 E. bei Falkengesäß.

Liedenkummer im Norden, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 12 H. in der Pfr. Neuenfelde.

Liedenkummer im Süden, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 32 H. in der Pfr. Neuenfelde.

Liedenmaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 16 H. und 157 E.

Liedenmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Freienstein, Mühle mit 9 E. bei Airlenbach.

Liederbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 45 H. und 360 E. bei Romrod.

Liederberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 13 H. und 76 E. in der Pfr. und Gem. Wittesheim.

Liederer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei St. Mariakirchen.

Liedering, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Höselwang.

Liedering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Dorf in der Pfr. Gunskirchen mit Peterskapelle.

Liedern, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, s. **Groß-** u. **Klein-Liedern**.

Liedern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit dem Landgute Sturenberg, 92 H. und 665 E.

Liedersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Diettersberg**.

Liedersdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 4 H. und 36 E.

Liedersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chatoullen-Unterförsterei mit 16 E.

Liedersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Dorf mit Windmühle, 27 H. und 144 E.

Liederstadt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf am Siedebache in der goldnen Aue mit Mühle, 38 H. u. 210 E.

Lieding, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Dorf bei Straßburg mit Kirche.

Liedingen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, Amt Vechelde, Kirchdorf mit 48 H. und 282 Einw.

Liedl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Dorf bei Schiefling.

Liedl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Hof bei Ort.

Liedlhöfen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Dorf mit 15 H. u. 146 E. zwischen dem Loßnitzbache und Zollerbache.

Liednitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, zertheiltes Vorwerk mit 8 H. und 45 Einw.

Liedolsheim, Baden, Mittelrheinkr., Amt Karlsruhe, Dorf mit Pfarrkirche, 260 H. und 1613 E. (incl. Dettenheim), hat 1 Bierhaus u. 6 Weinwirthschaften; die Einwohner, worunter 27 Juden sind, treiben Feldbau und Viehzucht, auch Handel mit Heu, Getreide, Hanf und Torf.

Liedolshof, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 8 E. in der Pfr. Sinzheim.

Liedorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfarrei Hirschhorn.

Liedweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf bei Tangen.

Liefenroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 10 H. und 45 E.

Liefering, Oesterreich, Salzburg, Pfleggcr. Salzburg, Pfarrdorf mit 86 H., 460 E., Kirche und Kapelle.

Liefersberg (Am hintern), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Kirnbach.

Liefersberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 5 zerstreut liegende H. mit 34 E. in der Pfr. Schiltach.

Liefersheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kr. Elberfeld, Rothen mit 13 E.

Liefersholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 18 E.

Liefringen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit 27 H. und 144 E. in der Commune Mecher.

Lieg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit Mühle, 78 H. und 429 E.

Liega, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 19 H. und 119 E. bei Schönfeld.

Liegau, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Rittergut mit 34 H. und 201 E.

Liegen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Liegenbach (Lügenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Neustetten.

Lieging, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Steinhöring.

Lieglhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelne H. zur Rotte Fimbach geh. in der Pfr. Aschbach.

Liegnitz, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Schlesien, gränzt im Norden an Posen, im Osten und Süden an Breslau, südlich und westlich an Böhmen und nordwestlich an Sachsen und Frankfurt und hat ein Areal von 250,54 □Meilen. Die Oberfläche dieses westlichen Theiles der Provinz Schlesien besitzt die höchsten Gebirgszüge derselben; an der südlichen Gränze den Hauptzug der Sudeten mit seinen Theilen, das Ueberschaargebirge, das Raben-, Riesen- und Isergebirge mit ihren Nordarmen, dem Schmiedeberger Kamm, den Bober-, Queis- u. Neisse-Bergzügen. Im Innern zieht sich im Nordwesten das schlesische Mittelgebirge hin, von welchem aus, nach Norden hin, die Goldberger und Jauerschen Berge sich ausdehnen. Von diesen Hauptgebirgszügen strecken sich Stufen bis gegen die Katzbach und das Schwarzwasser hin aus, von wo an sich große Ebenen ausbreiten. Die nördlichsten Höhen finden sich in den aufgeschwemmten Hügeln um Grünberg und Rothenburg; die westliche Ebene wird durch die nördlichen Höhenzüge des Lausitzer Gebirgs zwischen der Neisse und Spree unterbrochen. Am Fuße des Gebirges zieht sich ein fruchtbarer Strich fort, der guten Weizenboden enthält und im Osten an die Oder stößt, während er in der Mitte u. im Westen von derselben durch weite sandige Heiden (die Lübener, Polkwitzer, Primkenauer, Sprottauer, Klitschdorfer, Saganer, Rothenburger Heide) getrennt wird. Im Allgemeinen ist der Osten und Süden (mit Ausnahme der hohen Gebirgstheile) fruchtbarer, als der Norden und Westen. Bemerkenswerthe Berge sind: der Molkenberg 2894′, der Paßberg 2230′ (Schmiedeberger Kamm), Ochsenkopf 2731′, Sattelberg 2000′ (Landshuter Kamm), Buchberg bei Landshut 2000′, Schneekoppe 4962′, große Sturmhaube 4540′, kleine Sturmhaube 4513′, hohe Rad 4633′, Kappenplan 4356′, Reifträger 4332′ (Riesengebirge), Tafelfichte 3379′, Heufuder 3259′, Preiselberg 3006′, Drechslerberg 2390,′ Kemnitzkamm, Ochsenstall (Isergebirge), Bleiberg 2256′, Kitzelberg 2033′, Kapellenberg (Bober- u. Katzbachgebirge), Kynast bei Hirschberg 1847′, die Landskrone 1304′, der Jauernick 1200′, Hochstein 1200′ (Kr. Görlitz), und Graditzberg bei Goldberg 1255′. — Gewässer: Die Oder berührt, Parchwitz gegenüber, zuerst den Rgbz., wo sie eine kurze Strecke die Grenze zwischen demselben und dem Rgbz. Breslau bildet. Zum zweitenmale dient sie als Grenze zwischen beiden von Leschkowitz gegenüber bis Glogowitz, durchströmt sodann den Glogauer, Freistädter und Grünberger Kreis und verläßt den Rgbz. ¾ Meilen oberhalb Sabor, während sie auf der östlichen Gränze desselben den Leisebach, die Katzbach mit der wüthenden Neisse u. das Schwarzwasser mit der schnellen Deichsel, den Herzogsgraben, den Sieger und Ochel auf der linken u. die Bartsch auf der rechten Seite aufgenommen hat. Der Bober mit der Briesnitz, dem Oelser Wasser, der Sprotte, d. Böberle, Queis und Zockel, sowie die Neisse mit dem Schrootbache, d. Leschnitz, d. Bielaubach und dem rothen Wasser, münden außerhalb des Rgbz. in die Oder. Die Spree mit der kleinen Spree und dem schwarzen und weißen Schöps, durchschneidet den Kreis Hoyerswerda. — Seen sind bei Schlawa, Kunitz und Koischwitz. — Minera-

lien: Kupferkiese zu Kupferberg und Rudelstadt; Arsenikkiese zu Altenberge und Rudelstadt; Kobalt zu Querbach; Zinn bei Giehren; Schwefelkiese bei Altenberg, Rohnau u. a. O.; Magneteisen und Brauneisteneisen bei Schmiedeberg; Rasen- und Sumpfeisenerz um Primkenau, Kotzenau, Sprottau und mehreren Heidegegenden; Salze und Alaun bei Muskau; Kupfer- u. Eisenvitriol aus Kupfer- und Schwefelkiesen; Steinkohlen bei Landshut, Ottendorf und Wenig-Racknitz; Braunkohlen bei Muskau; Torf an vielen Orten; Kalk- und Sandsteinbrüche an sehr vielen Orten; Gyps bei Neuland; Achate, Karneole, Amethyste, Topase an mehreren Orten; Bergkrystalle, Quarz, Feldspath, Spinelle, Saphire, Hyazinthe in der Iser; gute Thonerde bei Bunzlau und Naumburg am Bober. — Mineralquellen zu Warmbrunn (Schwefel), Herrmannsbad bei Muskau (Stahl), Flinsberg (Stahl- und Sauerwasser), Gebhardsdorf, Naumburg a. O. — Boden-Erzeugnisse: Weizen und alle andere Getreidearten in reichem Maaße in den Kreisen Jauer, Glogau, Liegnitz, Löwenberg, Hoyerswerda, Grünberg, Freistadt; in gutem Ertrage in den Kreisen Haynau-Goldberg, Bolkenhain, Görlitz; wenig in den Kreisen Lüben, Lauban, Rothenburg, Sagan, Schönau, Bunzlau, Sprottau, und sehr wenig und am gedeihlichsten Hafer in den Kr. Hirschberg und Landshut; Kartoffeln überall viel; Flachs in den Kr. Glogau, Lüben, Liegnitz, Löwenberg, Sagan, Freistadt und Sprottau; Obst viel in den Kr. Liegnitz, Grünberg, außerdem in den Kr. Jauer, Bolkenhain, Löwenberg, Sagan, Freistadt, Schönau, Haynau-Goldberg; Gemüse bedeutend in den Kr. Liegnitz, Löwenberg, Hoyerswerda; Wein zu Grünberg viel, zu Beuthen a. d. O. und in den Kr. Jauer, Sagan und Freistadt etwas; Arzneikräuter in den Gebirgen und viel Holz in den großen Heiden und den Gebirgen. — Viehzucht: Pferde, die meisten in den Kr. Liegnitz und Glogau, die wenigsten in den Kr. Rothenburg u. Schönau; Rindvieh, das meiste in den Kr. Glogau und Sagan, das wenigste in den Kr. Schönau und Jauer; Schaafe, die meisten in den Kr. Liegnitz u. Glogau, die wenigsten in den Kr. Landshut und Hirschberg; Schweine, die meisten in den Kr. Grünberg und Hoyerswerda, die wenigsten in d. Kr. Lüben und Sprottau. Im ganzen Rgbz. 42,561 Pferde, 291,414 Stück Rindvieh, 803,682 Schaafe, 31,289 Schweine und 24,725 Ziegen. Hochwild in den Kr. Landshut, Hoyerswerda, Rothenburg. Fabriken und Manufakturen: Eisenwerke zu Arnsdorf, Kohlfurth, Burghammer, Spreewitz, Bernsdorf, Bärwalde, Boxberg, Keula, Neuhammer, Kreba, Neuhammer, Tschirndorf, Siegersdorf, Wehrau, Greulich, Modlau, Ober-Leschen, Malmitz, Lauterbach und Neusalz. Kupferhütten zu Rudelsstadt, Sagan, Neuwaldau. Schwefel- und Vitriolhütten zu Schönbach. Vitriolwerke zu Rohnau, Petersdorf. Glashütten zu Karlsthal, Hoffnungsthal, Rausche, Wiesau, Kolzig. Porzellain in den Kr. Bunzlau und Hirschberg. Steingut zu Tiefenfurth. Töpfereien zu Bunzlau, Naumburg a. Bober u. A., Queis, Muskau, Marklissa. Wollene Zeuge u. Tücher zu Liegnitz, Lüben, Löwenberg, Lauban, Görlitz, Grünberg, Hoyerswerda, Goldberg, Haynau. Baumwollene Zeuge zu Schmiedeberg und Lauban. Leinene Zeuge in den Kr. Bolkenhain, Landshut, Hirschberg, Lauban, Löwenberg, Hoyerswerda. Bänder, Spitzen u. Zwirne zu Schmiedeberg, Löwenberg, Liebenthal, Neusalz, Lauban, Gnadenberg. Seidene Zeuge zu Schmiedeberg. Wollspinnmaschinen zu Görlitz, Grünberg, Goldberg. Flachsspinnmaschinen zu Wernersdorf, Lauban. Handschuhe zu Jauer. Teppiche zu Lauban, Schönberg. Strohhüte zu Beuthen an der Oder. Papiermühlen in den Kreisen Landshut 2, Hirschberg 5, Löwenberg 3, Lauban 3, Sagan 3, Grünberg 2, Bunzlau 4, Sprottau 3. Tabak zu Hirschberg, Schmiedeberg, Görlitz, Hoyerswerda, Grünberg. Zucker zu Hirschberg. Bierbrauereien zu Lomnitz und Stohnsdorf, Kreis Hirschberg, zu Muskau. Schiffbau zu Neusalz. Es gibt überhaupt im Rgbz. 27 Buchdruckereien mit 58 Pressen, 17 Lithographien, 29 Eisen- u. 2 Kupferhämmer, 21 Hüttenwerke, 13 chemische Fabriken, 2 Zuckerraffinerien, 1 Runkelrübenzukkerfabrik, 14 Stärkefabriken, 1 Potaschesiederei, 5 Porzellan- und Fayencefabriken, 122 Kalkbrennereien, 366 Ziegeleien, 32 Theeröfen, 1316 Wasser-, 944 Wind-, 152 Thier-, 1 Dampf-, 190 Oel-, 92 Walk-, 99 Loh-, 295 Säge- und 38 Papiermühlen, 1 Baumwollenspinnerei mit 6500 Spindeln, 234 Schafwollspinnereien zu Streichgarn mit 44,626 Spindeln und 5 zu Kammgarn mit 199 Spindeln, 3 Flachsspinnereien mit 3136 Spindeln, 34 Buchhandlungen, 36 Leihbibliotheken, 5 Antiquare, 352 Stromschiffe zu 8900 Last. — Der Rgbz. enthält 786 kirchl. Gebäude, 1237 Schulhäuser, 2164 andere öffentliche Gebäude, 131,231 Privathäuser, 4902 Fabriken, Mühlen und Magazine, 100,984 Scheunen und Ställe, 431,392 männl. und 460,664 weibl. E., oder der Religion nach 751,793 Ev., 137,571 Kathol., 3 Griechen, 12 Mennoniten und 2673 Juden. Darunter sind 650 Taubstumme u. 652 Blinde. — Im J. 1843 sind geboren 16,092 Knaben und 15,470 Mädchen, darunter 3353 uneheliche; getraut wurden 7,723 Paare und gestorben sind 14,838 männl. und 14,355 weibl. E. Es sind vorhanden 120 Aerzte, 53 Apotheken, 773 Hebammen und 22 Krankenanstalten. — Ferner bestehen 355 Pfarr-, 56 Tochterkirchen, 38 Kapellen der Katholiken und 6 Synagogen; für den Unterricht gibt es 1328 Elementar-, 18 Knaben-Mittel-, 20 Töchter-, 4 höhere Bürgerschulen, 2 Progymnasien, 8 Gymnasien, 1 Schullehrerseminarium und 1 Knabenerziehungsanstalt zu Niesky. — In justitiarischer Hinsicht stehen die Kreise Bolkenhain, Hirschberg, Jauer, Schönau und Landshut unter dem Oberlandesgerichte zu Breslau, Hoyerswerda unter dem zu Frankfurt und die übrigen Kreise unter demselben zu Glogau. In militärischer Hinsicht gehört der Rgbz. zum Ergänzungsbezirke des 5. Armeekorps. — Der Rgbz. zerfällt in folgende 19 Kreise:

Grünberg	15,91	□M.	und	48,414	E.
Freistadt	16,33	—	—	49,498	—
Sagan	20,17	—	—	47,584	—
Sprottau	13,39	—	—	31,808	—
Glogau	17,24	—	—	69,788	—
Lüben	16,65	—	—	31,193	—
Bunzlau	19,23	—	—	55,163	—
Haynau	11,04	—	—	50,698	—
Liegnitz	11,54	—	—	58,379	—
Jauer	6,24	—	—	30,214	—
Schönau	6,56	—	—	27,548	—
Bolkenhain	6,14	—	—	32,751	—
Landshut	7,39	—	—	39,645	—
Hirschberg	10,90	—	—	56,197	—
Löwenberg	13,80	—	—	71,527	—
Lauban	9,43	—	—	65,135	—
Görlitz	16,11	—	—	55,522	—
Rothenburg	21,28	—	—	42,891	—
Hoyerswerda	16,19	—	—	27,718	—
Zusammen	250,54	□M.	und	892,056	E.

Davon lebten 171,227 E. in den 48 Städten und 7316 sind Militärpersonen.

Der **Kreis Liegnitz** gränzt östlich an den Rgbz. Breslau, südl. an Jauer, westl. an Goldberg und nördlich an Lüben, hat ein Areal von 11,54 □Meilen und enthält in 2 Städten, 126 Dörfern und 20 Vorwerken 6400 Häuser, 410 Fabriken, Mühlen und Magazine und 58,379 E. Er wird von der Oder, Katzbach und wüthenden Neisse bewässert, ist ziemlich fruchtbar und die Viehzucht erstreckt sich auf 4578 Pferde, 14,954 St. Rindvieh, 114,205 Schaafe, 935 Ziegen und 2974 Schweine. Man betreibt besonders starken Gemüsebau, auch einige Manufakturen und in neuerer Zeit hat auch Verkehr und Handel sehr zugenommen. — Die **Hauptstadt** des Regierungsbezirks, **Liegnitz** (Lignica), liegt am linken Ufer der Katzbach und dem rechten des Schwarzwassers, an der niederschlesisch-märkischen und sächsischen Eisenbahn, besteht aus der innern Stadt mit 4 Thoren, 1 Pforte und 5 Vorstädten, mit 719 H., 2 Marktplätzen, 18 Straßen und 13,939 E., worunter sich 2100 Kathol. und 340 Juden befinden, und hat eine Garnison von 788 Mann, Regierung, landräthl., Kreis-Steuer- und Hauptsteueramt, Land- und Stadtgericht, Inquisitoriat, Postamt, Domainenrentamt, Salzfaktorei, Bauinspektion, Liegnitz-Wohlausche Fürstenthums-Landschaft und Eichamt, Magistrat II. Klasse, 2 evang. Pfarreien, 1 kath. Pfarrei, schöne Kirchen, Bibliothek bei der Peter-Paulskirche, mehrere Schulen, Gymnasium, Ritterakademie, Gewerbeschule, verschiedene Armenanstalten, St. Nikolaus- und Stanislaus-Spital, zahlreiche Stiftungen, Taubstummenerziehungsanstalt, Verein und Anstalt sittlich-verwahrloster Kinder, Frauen-, Bürgerunterstützungs-Verein, Bibelgesellschaft, Freimaurerloge, 3 Buchdruckereien, 2 lithographische Anstalten, 5 Buch- und Kunsthandlungen, mehrere Mühlen, Tabak-, Hut- und Tuchfabrik, Strumpffabrik, 2 Wochen-, 4 Jahr-, 4 Vieh- und 2 Wollmärkte und Landwirthschaft. L. ist alt u. soll um 1000 gegründet worden sein; 1048 wurde ein Kloster der Benediktinerinnen gestiftet. Am 9. April 1241 fand in der Nähe bei Wahlstadt die große Schlacht gegen die Mongolen statt, welche L. zerstörten. 1338 brannte L. wieder ab, ebenso 1411. Die Reformation wurde 1522 eingeführt. Nach dem Tode des letzten Piasten Georg Wilhelm, am 22. Nov. 1675, nahm Oesterreich L. in Besitz und drückte dann die Protestanten sehr, errichtete auch mehrere Klöster, 1757 nahmen aber die Preußen Besitz von L., das 1761 in der Oberstadt einen bedeutenden Brand erlitt und 1810 Sitz der Regierung wurde.

Liegöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Liegöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Ampfing hinterm Holz.

Liehenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 43 H. und 367 kathol. E. in d. Pfr. Bühlerthal.

Liehna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Waltsch, Hammelhütte, 1½ St. von Liebkowitz entf.

Liel, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit Pfarrkirche, 124 H. und 790 (meistens kath.) E., Feld- und Wiesenbau auch wächst hier guter Wein und in der Gemarkung wird viel Eisenerz gegraben.

Lielach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Kasten, am Hehenberge.

Lielen (Liellen), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Nußdorf.

Lieler, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 212 E. in der Commune Heinerscheid.

Liemberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Dorf mit Schloß und Bezirk, bei Grabenegg.

Lieme, Lippe-Detmold, A. Brake, Pfarrkirchdorf mit adel. Hofe (Steinhof), 49 H. und 667 E. an der Bega.

Liemehna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf mit Windmühle, 36 H. und 250 E.

Liemke, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft, bildet mit dem Schlosse Holte, dem einzelnen Hause und Marktplatze Pollhans eine Gemeinde von 258 H. und 942 E.

Lienballen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, chatoullen-kölmer Gut mit 17 E.

Lienballen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Abdeckerei mit 7 E.

Lienberg, Bayern, s. **Leonhardsberg**.

Lienberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 70 E. zum Dorfe Aichhalden geh. und Eigenthum des Grafen von Bissingen-Nippenburg.

Lienberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 12 E. zum Pfarrdorfe Schramberg geh., Besitz des Grafen von Bissingen-Nippenburg.

Liendelberg, Bayern, s. **Lindelberg**.

Liendelburg, Bayern, **Lindelburg.**

Liendelhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wahl.

Liendlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Griesbach.

Liendlmühle, Bayern, s. **Lindelmühle.**

Lienen (Lynen), Oldenburg, Kr. Oldenburg, Amt Elsfleth, Dorf mit 52 H. und 371 E. in der Pfr. Elsfleth.

Lienen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Wassermühle, Nebenzollamt, 1 Kram- und 2 Viehmärkten, Kalk- u. Sandsteinbrüchen, 62 H. und 382 E.

Lienen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 74 H. und 505 E.

Liener (Lines), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 53 H. u. 326 E. in der Pfr. Lindern.

Lienertsmühl, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, s. **Hillemühl.**

Lienewitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Anlage mit 13 E.

Lienfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Pfarrdorf am Rienseebache.

Lienheim, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Pfarrkirche, 110 H. und 691 kathol. E., hat 3 Wirthshäuser und Eisensteingruben.

Lienkamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 8 E.

Lienlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 19 H., 154 E. und Mühle in d. Pfr. Mockersdorf.

Lienöd, Bayern, s. **Linöd.**

Liensfelde, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 29 H. und 313 E. in der Pfr. Sarau im Dänischen. Das Dorf Liensfelde besteht aus 6 Vollh., 1 Halbh. und 20 Kathen mit Schule und Försterwohnung.

Lienthal, Würtemberg, s. **Lichtel.**

Lienz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Stadt und Landgerichtssitz an der Isel mit Rathhaus, 2 ältern Kirchen, Franziskanerkloster, Dominikanernonnenkloster, Pfarrei, adeligen Ansitzen, Spital, Vorstadt, Rindermarkt, mehreren Amtsstellen, Finanzwache, Försterei, Post, Wochenmärkten, 11 Jahrmärkten, 225 H. u. 1924 E. — Das Landgericht Lienz umfaßt auf einem Areale von 10,17 □Meilen 27 Gemeinden mit 1495 Häusern, 2133 Familien und 11,799 E.

Lienz, Oesterreich, Tyrol, s. **Oberlienz.**

Lienzing (Linzing), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Eggstätt.

Lienzingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 900 Einw. an der Schmieh, die hier eine Mühle treibt. Außerhalb des Ortes steht die Liebfrauenkirche, ehemals eine berühmte Wallfahrtskirche, Schloßruine auf dem Burgberge.

Liep (Lieb), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Ort zu Kohlberg geh.

Liep, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut, Krug und Häuser mit 9 H. und 126 E.

Liepe, Hannover, Lüneburg, Amt Dannenberg und Lüchow, s. **Groß-** und **Klein-Liepe.**

Liepe, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Eldena, Dorf mit 10 H. und 104 E. bei Eldena.

Liepe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf am See gl. Namens, der ein Bestandtheil des mit der alten Oder unmittelbar zusammenhängenden Oderberger Sees ist, mit 6 H. und 9 E. Hierzu das Vorwerk Charlottenthal und Schleußenwärterhaus mit 7 E.

Liepe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Gut und 89 E.

Liepe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf mit 171 E.

Liepe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf an der Ucker mit Kapelle, 23 H. und 142 E.

Liepe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Pfarrdorf mit Windmühle, 40 H. und 181 E.

Liepen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit 13 H. und 109 Einw.

Liepen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 14 H. und 119 E. bei Rittermannshagen.

Liepen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof mit 23 H. und 186 E. bei Thelkow.

Liepen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Malchow, Dorf mit 12 H. und 147 Einw.

Liepen, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit Kirche, 23 H. und 185 E. bei Eichhorst.

Liepen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 9 H. und 93 E.

Liepen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Pfarrdorf an der Peene mit Vorwerk, 22 H. und 220 E.

Liepenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Kathen zu Gnüssow geh.

Liepenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk zu Lezig geh.

Liependorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Kolonie mit 28 H. und 167 E.

Liepenfier (Alt-) Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 62 H. und 460 E.

Liepenfier (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 36 H. und 284 E.

Liepenicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 17 H. und 149 E.

Liepkolen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chatoullen-kölmer Gut mit 3 H. und 31 E.

Liepnitz (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Nieder-Barnim, Forsthaus mit 8 E.

Liepnitza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit H. und 10 E.

Liepolding (Liepolting), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Pfelling.

Liepowitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullendorf mit 88 H. und 685 Einw.

Liepowietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Vorwerk zu Koschentin geh.

Lieps, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof auf einer Insel im Schweriner See mit 10 E.

Lieps, Meklenburg-Schwerin, Herrsch. und Amt Wismar, Insel in der Ostsee.

Lieps, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Holländerei zu Fratow geh.

Lieps-Insel, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, unbewohnte Insel zu Ummanz geh.

Liepz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Scheifelbein, Dorf mit 9 H. und 107 E.

Lierbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Oppenau, 59 H. und 429 (meistens kathol.) E., besteht aus den Zinken und Höfen Allerheiligen, Ameisenbühl, Eckenfels, Hirschbach, Hirzig, Holzplatz, Niedermättle, Ofersbach, Rinckhalt, Rothenbach, Silberbach, Steig und Wahlholz, deren Einw. von Feld-, Wiesenbau, Viehzucht, Kienrußbrennen und Holzhandel. 2c. leben. Auch sind hier einige Sägemühlen und mehrere Mahlmühlen.

Lierenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof mit 6 kathol. E. in der Pfarrei Sasbach.

Lierenfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 28 H. und 163 E. Hierzu die Höfe am Kux, am Spangen, an der Schlenk u. auf der Walschlack.

Lierfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 8 H. und 30 E. Hierzu die Mühle Ginzelbach.

Liergrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorfantheil von Nieder-Hausdorf.

Lierheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Dorf mit 27 H., 137 E., steinerner Egerbrücke, in der Pfr. und Gemeinde Appetzhofen, bildet jedoch eine eigene politische Gemeinde.

Liers, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf am Liersbache mit dem Blei- und Kupferbergwerke Marianne zum Dorfe Hönningen geh. mit 41 H. und 219 E.

Liersberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf unweit der Mosel mit 30 H. u. 290 E.

Lierscher-Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle mit 5 E.

Lierschied, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf mit Filialkirche von Nochern, 66 H., 398 E. und 6 Mühlen.

Liersching, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Dorf in der Pfr. Berndorf.

Liersmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Walkmühle mit 12 E.

Liers-Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle.

Lierstahl, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 44 H. und 214 E.

Lierzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler mit 2 Mühlen am Afritzer See.

Lies (bei Au), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Liesaich, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Fridorfing.

Liesberg (Burgliesberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Pfarrdorf mit 91 H., 536 E., Schloß u. Kapelle.

Liesberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 E.

Liesborn, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit der Bauerschaft Osthusen, 2 Viehmärkten, 28 H. und 235 E.

Liesbüttel, Holstein, Gut Hanerau, Dorf mit 20 H. und 175 E. bei Hademarschen.

Liesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit 6 H. und 42 E. bei St. Lorenzen.

Liescha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf bei Pollain, im Gebirge.

Liescheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 16 E.

Lieschkathen, Holstein, Gut Hornsdorf, 3 Kathen bei Seekamp.

Lieschnitz, Sachsen, s. **Lützschnitz.**

Lieschow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 14 H. und 83 E.

Lieschow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 36 H. u. 111 E.

Liesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Kulm, Dorf mit 16 H. und 92 E. in der Pfr. Kulm.

Liesdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 271 H. und 1381 E. Hierzu die Bauergüter Favarhof od. Neue-Welt und Marienhof, der Weiler und die Mühle Holzmühle und die Neue-Mühle.

Liesegar, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf (gewöhnlich Leisegar genannt), mit 36 H. und 146 E.

Liesen (Liesenhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf und Jägerhaus.

Liesendahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 17 E.

Liesenfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Goar, Dorf mit der Oberbaumhöhlmühle, 33 H. und 278 E.

Liesenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, Dorf mit 74 H. und 398 E.

Liesens-Etablissement, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Krug s. **Drewitz-Theerofen.**

Lieser, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens am Einfluß der Lieser in die Mosel, mit 2 Kram- und Viehmärkten, 204 H. und 1314 E.

Lieserbrücke, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spittal, Weiler bei Liesereck.

Liesereck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Pfarrdorf am Lieserbache in engem Thale.

Liesfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Rattenberg, Dorf mit 24 H. und 183 E. bei Kundl.

Liesing (Ober- und Unter-), Oesterreich, UWW., Ldg. Stadtmagistrat Wien, Dorf mit herrschaftlichen Schlosse und 75 H. in der Pfr. Unterliesing.

Liesing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Pfarrdorf am Gailflusse bei St. Lorenzen.

Liesing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Scharnitzen.

Lieskau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 34 H. u. 226 E.

Lieskau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Dorf mit Oelmühle, 36 H. und 155 E.

Lieskau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 2 Kalköfen, 32 H. und 216 E.

Lieske, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Windmühle, 30 H. und 155 E.

Lieske (wend. Lisku), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 63 E.

Liesken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk und Amtssitz mit Fischerhaus, 14 H. und 196 E.

Lieskendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 14 H. und 112 E.

Lieskow (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Pfarrdorf mit 40 H. und 246 E.

Lieskow (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 19 H. und 129 E.

Liesnitz (Lissnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 20 H. u. 104 E. in der Pfr. Ratsch.

Liesnitz oder **Liesnig,** Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf, vereint mit Kroppstädt.

Ließau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf unweit der Weichsel mit 33 H. und 366 E.

Liessem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 40 H. uud 193 E.

Liessem, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Schloß, Mühle, 7 H. und 62 Einw.

Ließen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit Kapelle, 45 H. und 361 E.

Ließen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 102 E.

Liessing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Liessing, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf mit 32 H. und 170 E. in der Pfr. Wald.

Liessingau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf in der Pfr. Mautern, mit 32 H. und 230 E.

Liessingthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Dorf mit 25 H. und 140 E. bei St. Michael.

Liesske, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut mit 30 H. und 191 E.

Ließling (Ließling), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener-Neustadt, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Pottschach, am linken Schwarzau-Ufer.

Lieste, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Liesten, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit Windmühle, 16 H. und 94 Einw.

Liesvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Kontopp geh.

Liete, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Weiler bei Brink mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Rastede.

Lieth, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. Meldorf, Dorf mit 22 H. und 131 E. bei Hemmingstedt.

Lieth, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Dorf mit 56 H. und 358 E. bei Elmshorn.

Liethe, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 17 H. und 143 E.

Lieth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 10 E.

Liethe (Lieth), Hannover, Calenberg, Amt Blumenau, adeliges Gut mit 4 H. in der Pfr. Wunstorf.

Liethe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Kothen mit 3 H. und 86 E.

Liethen (In der), Preußen, Rgbz. u. Kreis Düsseldorf, Haus mit 26 E.

Liethenhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, adeliges Gut in der Pfr. Ritterhude.

Lietherhof, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Wohnhaus zu Spieka, s. **Spieka.**

Lietzegöhricke (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit Mahl- und Schneidemühle, 107 H. und 921 E.

Lietzegöricke (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Koloniedorf mit 2 Windmühlen, 53 H. und 418 E.

Lietzelhofer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Kremsbruck.

Lietzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Marktflecken am Birnbache, mit Pfarrei, Straßenkommission, Post, Eisengußwaarenniederlage, 360 H., 1600 E., Pferdemärkten, Eisenwerken. Lietzen bildet einen Bezirk v. 3 Gem., der 460 H. und 2000 E. enthält und zu Birn seinen Sitz hat.

Lietzen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 55 H. und 393 E.

Lietzen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Gut und Försterei mit 19 H. und 203 E.

Lietzenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 3 H. und 6 E.

Lietzow, Anhalt-Köthen, A. Roßlau mit Lindau, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 77 E. in der Pfr. Lindau bei Zerbst.

Lietzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf mit Vorwerk und 351 Einw.

Lietzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf an der Rega, mit der Holzwärterei Hermelsdorf, 12 H. und 114 E.

Lietzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Fähre und Fischerhäuser mit 12 H. und 58 E.

Lietzsch, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 12 H. und 64 E.

Lievenstück, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 2 H. und 10 E.

Lievrescherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Speier, Hof bei Schifferstadt.

Liewenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg. Bauerdorf mit 60 H. und 558 Einw.

Liezing (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Neuhofen, zwischen Neuhofen und Euratsfeld.

Liezing (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Euratsfelden, an der Ybbs.

Liezenhofen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Weiler mit 48 E. zum Pfarrdorf Gebratshofen geh., bei Engeratshofen.

Liezheim (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstadt und H. Bissingen, Pfarrdorf mit 57 H. und 226 E.

Liezheim (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstadt, Kirchdorf mit 84 H., 387 E. und Mühle. Ehemaliges Benediktiner-Frauenkloster, in der Pfr. Tapfheim.

Liezheimer (Unter-), Bayern, Mühle, siehe **Liezheim** (Unter-).

Liezöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Lifert, Illyrien, Oesterreich, Kr. Klagenfurt, Bezirk Wirting, Hof bei Hinterberg.

Lifinghausen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, s. **Lävinghaus**.

Liffay (Libija), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf mit 57 H. u. 223 E. und Mühle in der Pfr. Praßberg.

Ligenz (Legenz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 3 H., 20 E. u. Mühle.

Ligelrocken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirt Dorf mit 13 H. und 82 E.

Liggeringen, Baden, Seekreis, A. Konstanz, Dorf mit Pfarrkirche, 56 H. und 387 kathol. Einw.

Liggersdorf, Hohenzollern - Sigmaringen, OA. Wald, Pfarrdorf mit 36 H. und 216 E. bei Sigmaringen.

Ligist, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Marktflecken mit Pfr., 50 H., 241 E., 3 Eisenwerken mit 3 Zerren- und Streckfeuern, Pfannenschmiede, hält 1 Jahrmarkt, hat 1 Schloß und ist Hauptort 1 Bezirks und Herrschaft des Grafen von Saurau. Der Bezirk Ligist hat in 1 Markte und 16 Gemeinden 1200 H. und 4800 E.

Ligisterau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Ligist, Weiler zur Herrschaft Winterhofen geh.

Ligneuville oder **Engelsdorf**, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kathol. Pfarrdorf in 2 Theilen mit Jahrmarkt, 58 H. und 299 E.

Lignitz, Oesterreich, Salzburg, Pgeggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Maria-Pfarr.

Lignitz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Maria-Pfarr.

Ligöde, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Schloßruine bei Toblach.

Ligonia (Groß- und Klein-), Oesterreich, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Pfarrdorf mit 2 Kirchen bei Oberlaybach.

Ligota, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, s. **Elgot**.

Ligotka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Parzelle zur Freivogtei Leschnitz geh.

Ligotta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 83 H. und 630 E.

Ligotta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 35 H. und 312 E.

Liha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Duschnik, Dorf, geh. der Stadt Přibram.

Lihn (Lina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Chotieschau, Dorf mit 25 H. und 263 E. in der Pfr. Auherzen.

Lihn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, und Gotschau, Dorf mit 24 H. und 141 E., worunter die aus 8 H. bestehende Dominikal-Ansiedlung Neuforg begriffen, in der Pfr. Tachau.

Liisen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, s. **Lüsen**.

Likařowa Chota, Oesterreich Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg Dorf mit 22 H. und 116 E.; davon gehören 2 H. zur Herrschaft Liebiegitz und 5 H. zum Gute Radomilitz.

Likowitz (Likwitz, Liquitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf mit 71 H., 321 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Ratschitz.

Likowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Brzezinka geh.

Likowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Bratronitz, Mühle bei Bratronitz.

Likusen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Allenstein, Dorf mit 21 H. und 120 E.

Likusen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 18 H. u. 128 E.

Likusen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Haus.

Likwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Likowitz**.

Lilaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Spielfeld, Gebirgsweiler.

Lilach, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Hof mit 3 H. und 37 kath. E. in d. Pfr. Poppenhausen.

Lilekenday, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Hof in der Pfr. Lessum.

Lilie (Zur blauen), Holstein, Gut Lammershagen, Wirthshaus bei Seelent.

Lilie (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 15 E.

Lilien, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau,

Gut Neuhübel, Ansiedelung mit 26 H. und 152 E. in der Pfr. Groß-Peterswald.

Lilienberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wöllan, Schloß und Gut.

Lilienburg, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, einzelnes Haus bei Heppens mit 9 E. in der Pfr. Heppens.

Liliendorf (Kocaurow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Trschitz, Ansiedelung mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Wisternitz.

Liliendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Frain, Ansiedelung mit 83 H. und 449 Einw.

Lilienfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Cisterzienser-Abtei, 1202 von Leopold VII. gestiftet, welche 3 Ortschaften den Namen giebt, dem Stifte, Dörfel und Marktel, zusammen mit 100 H. und 800 E. Das Stift liegt in einem reizenden Thale, ist nach dem Brande von 1810 nicht ganz aufgebaut, aber von bedeutender Größe, mit 13 Höfen. Die Kirche ist eine der schönsten im Lande, hat 1 schönes Portal, kühnes Gewölbe, herrlichen Kreuzgang, Bibliothek von 7000 Bänden, Gemälde- und Naturaliensammlung und hübschen Garten. Im Dorfe wurde 1831 eine Molkenkuranstalt errichtet. Im Markte ist eine große Gewehrfabrik, jetzt aber nicht betrieben, und in der Gegend viele Eisenarbeiter u. Gypsbrüche.

Lilienhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Wirthschaftshof in der Pfr. St. Pölten.

Lilienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Dubberteck geh.

Lilienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Papenzien geh.

Liliensiek, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Ortsch. Ort zu Haddenhausen geh.

Lilienthal, Hannover, Stade, Bremen, Pfarrdorf und Amtsort an der Wörpe mit Zollreceptur, 66 H. und 510 E., hatte früher ein Kloster und die Sternwarte des Astronomen Schröter. — Das Amt Lilienthal enthält 631 H. und 4298 E.

Lilienthal, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof zu Verdum, s. **Verdum.**

Lilienthal, Holstein, Patrimonialgericht Dobersdorf, Dorf mit 25 H. und 202 E. in der Pfr. Preetz.

Lilienthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 30 H. und 279 E.

Lilienthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 12 H. und 81 E.

Lilikowe, auch **Lilikawe,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 47 E.

Lilischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chatoullen-erbfreies und Eigenkäthnerdorf.

Lilla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit 3 H. und 34 E.

Lilling, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 15 H. und 108 E. in der Pfr. Weissenohe.

Lillinghof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Kirchröttenbach. Die protestantischen E. pfarren nach Kirchrüsselbach.

Lillstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 179 E. zum Pfarrdorfe Stuppach gehörig, liegt an der Straße nach Künzelsau.

Limaran, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Lussin, Hafen auf der Ostseite der Insel Unie.

Limb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Nassaberg, Einschichte bei Liban.

Limbach, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Pfarrkirche, 77 H. und 461 kath. E.

Limbach, Bayern, Mittelfranken, Landger. Feuchtwang, Weiler mit 9 H. und 33 E. in d. Pfr. Herrieden.

Limbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfarrei Strasskirchen.

Limbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Limbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hatzkofen.

Limbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 46 E. in der Pfr. Eckelheim.

Limbach (Limpach), Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Pfarrdorf mit 28 H., 250 Einw. und Kapelle.

Limbach (Limmbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Kirchdorf mit 30 H., 185 E. u. Weiher in der Pfr. Steppach.

Limbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 12 H. und 97 E. in der Pfr. Katzwang.

Limbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Dorf mit 15 H. und 98 E. in der Pfr. Sondernohe.

Limbach (Limbacher- oder Limbachshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Weiler mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Kleinrinderfeld, links des Mains.

Limbach (Marialimbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Pfarrdorf mit 54 H. und 316 E., schöner Wallfahrtskirche, Schifferei, Holzhandel, Mainüberfahrt, Potaschesiederei, Getreide-, Hopfen- und Obstbau und Viehzucht.

Limbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 31 H., 248 E.

Limbach, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Pfarrdorf mit 77 H. u. 638 E.

Limbach, Hessen-Homburg, Kr. und OA. Meisenheim, Dorf mit Filialkapelle von Becherbach, 52 H. u. 376 E. Bei dem Dorfe ist der Welschroter Hof.

Limbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit Drahtzug und Eisenblechwalzwerk, 22 H. und 135 E. in der Pfr. Marienstadt.

Limbach, Nassau, A. Wehen, Dorf mit Filialkirche am Strinztrinitatis, 35 H. und 209 E.; die Katholischen sind nach Daisbach eingepfarrt.

Limbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waldsee, Rotte mit 13 H. in der Pfr. Strengberg an der Donau.

Limbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 73 H. in der Pfr. Salingstadt, an der deutschen Thaya bei Kirchberg.

Limbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf und Gemeinde mit 18 H., 102 E. und Mühle in der Pfr. Dechantskirchen.

Limbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler.

Limbach (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 68 E. in der Pfr. Neubau.

Limbach (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 85 E. in der Pfr. Neubau.

Limbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 12 H. und 78 E.

Limbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 108 E.

Limbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Gemeinde, besteht aus 11 Dörfern und Weilern mit 132 H. und 763 E.

Limbach (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, kath. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 95 H. und 568 E.

Limbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit Rittergut, 218 H. und 2681 E.

Limbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit Rittergut, 25 H. und 221 E.

Limbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf bei Saalhausen mit 45 H. und 248 E.

Limbach (Ober- und Unter-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Rittergut, 99 H. und 744 E.

Limbach, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit Freihof, 19 H. und 119 E. in der Pfr. Marktgölitz bei Gräfenthal.

Limbach, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Porzellanfabrik mit 11 H. und 53 E. in der Pfr. Steinheide.

Limbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 65 E., zum Pfarrdorfe Wallhausen geh.

Limbeck, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 Höfe in der Pfr. Neuenkirchen.

Limberg, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit 15 kath. E. in der Pfr. St. Trudpert.

Limberg, Bayern, s. **Lindberg.**

Limberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfarrei Waging.

Limberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. und Filialkirche in der Pfr. Kirchdorf.

Limberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Eckelheim.

Limberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Veste Eggenburg, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse und 57 H. in der Pfr. Straning bei Maissau.

Limberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding.

Limberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. Nußdorf.

Limberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, Dorf in der Pfarrei Gramastetten.

Limberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Laubendorf.**

Limberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf bei St. Gertrud.

Limberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Dorf bei Grifen.

Limberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Starapnu.

Limberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Steuergemeinde mit Schloß und Gut des Fürsten von Liechtenstein bei St. Peter.

Limberg (Ritter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gem. bei Kreuzberg und Steyereck.

Limberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Wassermühle, 36 H. und 190 E.

Limberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Domäne, zu Holzhausen geh.

Limberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neu-Wied, Hof mit 18 E.

Limberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 29 H. und 279 E.

Limberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Limberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 9 E., zum Pfarrdorfe Seibranz gehörig, Eigenthum des Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Limberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, runder freistehender Hügel, an dessen Fuße das Städtchen Weilheim liegt, mit Schloßruine.

Limbergen (Schwietring), Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, s. **Schwietring.**

Limbergen, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 49 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Limbergen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 2 Mühlen, 45 H. u. 302 E.

Limbrunner, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde bei Hailing.

Limbsee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit 19 H. und 201 Einw.

Limbühl, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Limburg, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Ruine bei Sasbach. Hier wurde Rudolph von Habsburg geboren.

Limburg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Attel, links des Inns.

Limburg, Bayern, Pfalz, Kanton Speier, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schifferstadt.

Limburg, Nassau, Amtsstadt an der Lahn und Sitz des Bischofs, mit kath. und ev. Kirche, Vorstadt, Brücke, Münze, Realschule, Handel u. Schifffahrt, Hauptsteueramt, Post, theol. Seminar, schöner Kirche, 495 H. und 3146 E. — Das Amt L. hat auf 2,279 □M. Areal 18 Gemeinden, 1 Stadt, 1 Flecken, 17 Dörfer, 5 Höfe, 27 Mühlen, 3 Ziegelhütten, 2468 H., 3822 Fam., 6753 ev., 806 kath. und 235 isr. E.

Limburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Stadt und Hauptort der Standesherrschaft des Fürsten von Bentheim-Tecklenburg, mit Pfarrei, Synagoge, Eisenhütten, Schloß, Drahthütten, Baumwoll- und Leineweberei, Gericht, Post, Jahrmarkt, 251 H. und 2210 E.

Limburg (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit Unterförsterei, 42 H. und 305 E. Hierzu die 5 Holzschlägerstellen Altschloß.

Limersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf mit 24 H. und 131 E. bei St. Jakob.

Limitz, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Liebnitz.**

Limlingerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 79 H. und 450 Einw.

Limmer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Gangkofen an der Bina.

Limmer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Limmer, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Pfarrdorf und Mühle mit 37 H.

Limmer, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 29 H. u. 255 E.

Limmer Gesundbrunnen, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, 3 H. in der Pfarrei Limmer.

Limmringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 18 H. und 101 E.

Limmern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Kronberg.

Limmern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. bei Schlefeld.

Limmersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Thurnau, Pfarrdorf mit 57 H., 300 E., Mühle, Getreide- und Obstbau.

Limmritz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit Oberförsterei, Vorwerk, 86 H. und 720 E.

Limmritz (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 16 H. und 93 E.

Limmritz (Groß-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf bei Schweta mit 34 H. und 176 Einw.

Limmritzer Heidewärterei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Hof mit Haus und 5 E.

Limosel, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof auf Cherso.

Limpach, Baden, Seekreis, A. Heiligenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 19 H. und 135 kath. E.

Limpach, Bayern, s. **Limbach.**

Limpach, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Pfarrkirche, 9 H. und 69 E. in der Commune Reckingen an der Meß.

Limpach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 23 H. und 152 E. am Fuße des Kaltenberges.

Limperich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 55 H. und 278 E.

Limpfelbach (Limpenbuch), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Stallwang.

Limphings, Oesterreich, Unter-, OMB., Schwarzenau, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Großhaselbach, nächst Schwarzenau.

Limpich, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Hof in der Pfr. Osterode.

Limpurg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 30 E.

Limrain, Baden, Mittelrheinkreis, A. Gengenbach, Zinken mit 15 H. und 100 kath. E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Limsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Gut, 28 H. und 174 E.

Limus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Skworetz, Dorf mit 33 H. und 305 E. in der Pfr. Tuklat.

Lina, Bayern, s. **Linden, Linner-Lina.**

Lina, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Dorf in der Pfr. Schwertberg.

Linach, Baden, Seekreis, A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Schönenbach, 38 H. und 266 E.

Linach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Rechtmering.

Linarczek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 7 H. und 42 E.

Linardich (St. Fosco), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchdorf mit 15 H. und 97 E. bei Sulosco.

Linau (Linna, Linden), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Tuntenhausen.

Linau, Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf mit Försterwohnung, 41 H. und 302 E. in d. Pfr. Sandesneben.

Linay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hlinay.**

Lince, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hlinz.**

Lind, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 9 H. und 55 E. in der Pfr. Ebern und Rentweinsdorf an der Baunach.

Lind, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Zionsdorf.

Lind, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 13 H. und 90 E.

Lind, Bayern, s. **Mittel-, Ober- und Unterlind.**

Lind, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Pfarrdorf unweit der Drau mit 110 H. und 730 E.

Lind, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler mit 4 H. bei Kappl.

Lind am Feld, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler mit 9 H. und 63 E. bei Villach an d. Drau.

Lind, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit Kirche bei Pöckau.

Lind, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ressegg, Pfarrdorf an d. Straße von Villach nach Klagenfurt.

Lind, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Dorf mit Kirche und Schloß bei Karnburg.

Lind, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf mit 8 H. und 56 E. bei St. Peter.

Lind, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Dorf mit 6 H. und 42 E. bei St. Matthias.

Lind, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloß und Staatsherrschaft bei Marein, früher dem Stifte St. Lambrecht gehörig, mit Bezirk von 12 Gemeinden, 540 H. und 2800 Einw.

Lind, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. St. Veit am Vogau mit 31 H. und 140 E.

Lind, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf am Stübmingbache mit Mühle und Säge.

Lind, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Spielberg, Pfarrdorf mit 25 H., 120 E. und Mühle.

Lind, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf und Gemeinde bei Scheifling mit 35 H. und 160 E.

Lind, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 12 H. und 82 E.

Lind (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 23 H. und 106 Einw.

Lind, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler und Wassermühle mit 17 H. und 125 E.

Lind, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 40 H. und 187 E.

Lind, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Landgut mit 2 H. und 13 E.

Lind, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Abenau, kath. Pfarrdorf mit dem Blei- und Kupferbergwerke Elisabeth, 61 H. und 295 E. Hierzu die Weiler Plittersdorf und Obliers, der Hof Wensberg und die Laubachsmühle.

Lind, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit der Bauers- und Netzmühle, 15 H. und 88 E.

Lind, Sachsen-Meiningen, s. **Ober-** und **Unter-Lind**.

Linda (Lindach), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit Kirche, 9 H. und 55 E.

Linda (Lindach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Linda (Lindach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Aukirchen.

Linda, Bayern, s. **Lindach**.

Linda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbpachtsgut mit 4 H. und 43 E.

Linda (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf mit 2 Schlössern, 6 Wasser-, 2 Oel- und Walkmühle, 3 Loh-, Säg- und Windmühle, 360 H. und 1908 E.

Linda, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, 4 Stellen zu Hammerstedt mit 4 H. und 20 E.

Linda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 33 H. und 167 Einw. Hierzu die Neue Schänke mit Haus und 6 E.

Linda, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit Rittergut, 65 H. und 565 E.

Linda, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Pfarrkirchdorf mit 67 H. und 446 E.

Linda, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida mit Mildenfurt, Dorf mit 2 H. und 20 Einw.

Linda, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Pfarrkirchdorf mit 29 H. und 175 E.

Linda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Kammergut mit Schäferei und 8 E. in der Pfr. Oettern.

Lindabrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Weikersdorf, Dorf mit 48 E. in der Pfr. Enzesfeld.

Lindach, Baden, Mittelrheinkreis, A. Gengenbach, Wirthshaus mit 9 kath. E. in der Pfr. Zell.

Lindach, Baden, Mittelrheinkreis, A. Gengenbach, 7 zerstreut liegende Häuser mit 47 kath. E. in der Pfr. Nordrach.

Lindach, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf am Neckar mit Filialkirche von Gerach, 15 H. und 96 meistens ev. E.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 13 H. u. 90 E. in d. Pfr. Maischach.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Altötting.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, 6 zerstreut liegende Häuser mit 50 E. in der Pfr. Burghausen.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Welshofen.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Petershofen. Sie wird auch Lindhof genannt.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Glon bei Baiern.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Holzen.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 46 E. in d. Pfarrei Anzing.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Buch.

Lindach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Reisbach.

Lindach am **Eichelwald**, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Engelsberg, bei Eitting.

Lindach bei **Pürthen**, Bayern, Niederb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Pürthen.

Lindach bei **Frauendorf**, Bayern, Niederbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ensdorf.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Maisenberg.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kay.

Lindach, Bayern, Niederb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Obing.

Lindach (Linden), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Eyenhausen nächst der Murn.

Lindach, Bayern, s. **Linda**, **Lintach**.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Kirchweiler mit 5 H. u. 51 E. in der Pfr. Palling.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Egmating.

Lindach, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Hohenwarth mit 1 Waffenschmiede.

Lindach, Bayern, Niederb., Ldg. Zeitzkofen, Kirchdorf mit 8 H. u. 40 E. in d. Pfr. Schierling.

Lindach (Klein-), Bayern, Niederb., Landg. Bogen, Dorf mit 25 H., 144 E. in der Pfarrei Oberaltaich.

Lindach (Groß-), Bayern, Niederb., Landg. Bogen, Dorf mit 32 H., 156 E. in der Pfarrei Oberaltaich.

Lindach, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Dorf mit 35 H., 138 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Lindach, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Engelbrechtsmünster.

Lindach, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Ering.

Lindach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Isarhofen bei Buchhofen.

Lindach (Nieder-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 24 H. u. 154 E. in der Pfr. Hannberg.

Lindach (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 22 H. u. 144 E. in d. Pfr. Kairlindach.

Lindach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Dorf mit 16 H., 103 E. und Schäferei in der Pfr. Tiefenpölz.

Lindach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 15 H. und 81 E. in der Pfr. Rügland.

Lindach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Kirchdorf mit 52 H. und 291 E., Steinbrüchen, Zwetschgen- und Weinbau in der Pfr Heidenfeld.

Lindach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Dorf mit 28 H. und 142 E. in der Pfr. Häder.

Lindach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gschwendt, Dorf in der Allhaming.

Lindach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf u. Gemeinde mit Schloß, Pfarrei, 62 H. und 360 E.

Lindach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Ranshofen.

Lindach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Mattighofen.

Lindach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. Hochburg.

Lindach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Lindach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Dorf, besteht aus den Parcellen: Leonweiler, Lindachshof, Molkenstein und Rothesteig, zum Pfarrdorfe Michelfeld gehörig bei Hall.

Lindach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Dorf mit 609 E. und einem alten Schlosse bei Täferoth.

Lindahof (Linda), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Vilshofen.

Lindahof (Lindachhof, Lindenhof), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Künzing.

Lindamühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pleinting.

Lindamühle, Bayern, s. **Lindaumühle**.

Lindaro, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Pfarrdorf auf einem Berge, östlich von Pisino.

Lindau, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Marktflecken an der Nuthe mit Burg, 98 H., 620 E., Probstei, Forsthaus, Rentamt, Zoll, 2 Mühlen und Vorwerk.

Lindau, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 4 zerstreut liegende Häuser mit 19 kathol. E. in der Pfr. Unter-Ibach.

Lindau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 9 E. und Kapelle in der Pfr. Böbing.

Lindau, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 18 H. und 110 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Lindau mit **Sulsteg** und **Hügel**, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 4 zerstreut liegende Häuser mit 42 E. in der Pfr. Ilzstadt von Passau.

Lindau, Bayern, Schwaben, befestigte Stadt und Landgerichtssitz, auf einer Insel im Bodensee, die durch eine 1128 Fuß lange Brücke mit dem festen Lande verbunden ist, mit Garnison, Stadtcommissariat, Rent-, Post-, Hauptzoll- und Salzamt, Magistrat II., kathol. und 3 evangel. Pfarreien, 4 Kirchen, latein. Schule, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Schloß, das einst gefürstetes Damenstift war, Maximilianshafen, Schifffahrt und Dampfschifffahrt, Fischerei, Kaserne, Getreideschrannen, Fabriken für chirurgische, musikalische Instrumente und Wagen, Wein-,

Obst- und Gemüsebau, Speditions- und Transithandel, 545 H., 726 Familien und 3902 Einw., worunter sich 2593 Militärpersonen befinden. L. war schon 1230 eine Stadt und reichsunmittelbar, wurde auch am 28. Juli 1334 an die Grafen v. Montfort auf einige Zeit verpfändet. Das Stift, welches schon 810 bestand, machte vergebens Ansprüche auf die Stadt, welche ihre Reichsunmittelbarkeit bewahrte, bis sie 1802 dem Fürsten v. Bretzenheim zugetheilt wurde. Das Landgericht Lindau umfaßt ein Areal von 1½ □M. mit 1571 Familien und 8146 Einw.

Lindau, Bayern, Oberb., Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 4 H. und 53 E. bei Roggenstein.

Lindau, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Weiler mit 9 H. und 80 E. in der Pfr. Schönsee.

Lindau, Bayern, s. **Linda** und **Lindach**.

Lindau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 43 H., 237 Einw. und Mühle, in der Pfr. Trebgast.

Lindau, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Catlenberg, Flecken mit 200 H., 1473 E., Leinweberei, Amtssitz, Steuerreceptur, 2 adeligen Gütern und kath. Pfarrei.

Lindau, Holstein, Gut Ascheberg, Meierhof mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Plön.

Lindau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf mit 28 H. in der Pfarrei Raabs.

Lindau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Liebenstein, Dorf, ¾ Stunden von Asch entfernt.

Lindau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, St. Clara Gut von Eger, Dorf.

Lindau (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Kameralherrschaft Kinsberg, Dorf, 1½ St. von Eger entfernt.

Lindau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit 39 H., 188 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Tschausch.

Lindau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ischel, Dorf in der Pfr. Ischel.

Lindau, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Weyer, Dorf in der Pfr. Gaflenz.

Lindau, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühl, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Fieberbrunn.

Lindau, Preußen, Rgb. Liegnitz, Kr. Freistadt, Pfarrdorf in 2 Antheilen, mit Schloß, Vorwerk, Papiermühle, Ziegelei, 3 Wind- und 3 Wassermühlen (wovon die eine Brand-, die andere Wilkermühle heißt), 83 H. und 639 E.

Lindaubach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 10 H. in der Gem. Fieberbrunn.

Lindauer-Kamp, Holstein, Gut Ascheberg, Haus mit 6 E. in der Pfr. Plön.

Lindauer-Redder, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtstelle mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Plön.

Lindauer Lehenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Herrischried.

Lindaumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Pleinting.

Lindawa (Lindenau), Oesterreich, Mähren, s. **Bodenstadt**.

Lindbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Lindberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 81 E. in der Pfr. Perlesreuth.

Lindberg (Limberg), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 32 Einw. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Lindberg (Unter-, Unter-Limberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Schwarzach bei Kolbessen.

Lindberg, (Ober-, Ober-Limberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Schwarzach bei Kolbessen.

Lindberg (Mitter-, Mitter-Limberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Kolbessen.

Lindberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 13 H. und 68 Einw. in der Pfarrei Reisbach.

Lindberg (Limberg), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 30 H. und 268 E., Kapelle und Potascheſiederei in der Pfr. Zwiesel.

Lindberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 12 H. u. 79 E. in der Pfr. Kapellen.

Lindberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler im Gebirge.

Lindberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf in der Pfarrei Zell.

Lindbruck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfr. Weizenkirchen.

Lindbühel (Lindbichel), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Lindchen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Hof mit 7 E.

Lindchen (Am), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 3 H. mit 37 E.

Lindchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 12 H. und 68 E.

Linddorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit einer Windmühle, 17 H. u. 116 E.

Linde (Zu der), Baden, Mittelrheinkreis, A. Bühl, Wallfahrtskirche bei Ottersweier.

Linde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Vorwerk mit 5 H. und 93 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Dorf mit 40 H. und 320 Einw.

Linde (Linie), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Dorf mit Mühle, 14 H. und 241 E.

Linde, auch **Grünelinde**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk, zu Schimmelwitz geh.

Linde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Feldgut, zu Bärwalde geh.

Linde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Dorf am See Pirleberg mit 12 H. u.

85 Einw. Hierzu das Vorwerk Klein-Born und 1 Wassermühle mit 2 H. und 15 Einw. und die Pilowsche Mühle mit 2 H. und 15 Einw.

Linde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf an der Ihna, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, Abbau, 19 H. und 193 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf mit 1 Försterei, 49 H. und 369 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 49 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Vorwerk mit 23 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf und Vorwerk mit Gut und 194 E.

Linde (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 51 E.

Linde (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 4 Antheilen mit 106 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit Windmühle, 37 H. und 248 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Feldmark mit 30 H. und 240 E.

Linde (Groß-Honnschaft), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 3 H. und 19 E.

Linde (Herd-Honnschaft), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 5 H. und 19 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 4 H. u. 35 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 8 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 12 E.

Linde (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Gehöfte mit 2 H.

Linde (Unterste), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Gehöfte mit 6 E.

Linde (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 33 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, ein Haus mit 14 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 H. mit 15 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 16 H. und 52 E.

Linde, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 5 H. und 28 E.

Linde II., Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 25 E.

Linde I., Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 36 E.

Linde, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus zu Soers geh. mit 8 E.

Linde, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Landgut mit 11 E.

Linde, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Wirthshaus zu Haaren mit 6 E.

Linde, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Borna, Dorf bei Köhren mit 31 H. und 223 E.

Linde, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf bei Plauen, mit 12 H. und 67 E.

Lindeb, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 4 H. und 12 E. in der Pfr. Laimering, eine Ansiedelung bei Rieden.

Lindebuden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 5 H. und 59 E.

Lindebusch (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Gut mit 6 H. und 104 E.

Lindeck, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Fronreiten.

Lindeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weixelstetten, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Sternstein, mit 24 H., 110 E., 2 Mühlen und Schloßruine.

Lindeck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Dorf in der Pfr. Blumau, mit 38 H. und 190 E.

Lindegraß, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Lindel, Bayern, Pfalz, Kant. Pirmasens, Hof.

Lindel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfarrei Siegsdorf, zu hintern Rill geh., s. **Rill.**

Lindel, Bayern, s. **Lindl.**

Lindelach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Mühle bei Geroldshofen.

Lindelbach, Baden, Unterrheinkreis, Amt Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Bettingen, 47 H. und 306 (meistens evangel.) E., hat zwei Weinwirthschaften.

Lindelbach (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 13 H. und 81 E. in der Pfr. Igensdorf.

Lindelbach (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 16 H. und 109 E. in der Pfr. Igensdorf. Besitzung des Freiherrn von Löffelholz mit Standschaftsrecht.

Lindelbach, Bayern, Unterfranken, Herrsch.-Ger. Sommerhausen, Pfarrdorf mit 48 H., 242 E., Feld- und Weinbau, Ruine der Lützelsburg.

Lindelbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. bei Inzell.

Lindelberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Hof mit 2 E., zum Dorf Windischenbach geh., bei Oehringen, Eigenthum des Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein.

Lindelburg (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dörfer mit 24 H. und 144 E. in der Pfr. Oberferrieden.

Lindelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Hof in der Pfr. Stöckach.

Lindelkirchen (Lindlkirchen, Lindkirchen), Bayern, s. **Lindkirchen.**

Lindelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einödmühle in der Pfr. Stöckach.

Lindelsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E.

Lindelsmühle, Bayern, Unterfranken,

Ldg. Würzburg, Mühle mit 15 E. Sie ist die 3. Mühle von Würzburg gegen Versbach an der von da herabfließenden Pleich.

Lindelstraße, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Malgersdorf.

Lindemanns, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Mühle mit 2 E.

Linden, Baden, Seekreis, Amt Engen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Möhringen.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 24 H. und 118 E. in der Pfr. Dietramszell.

Linden (An der), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 17 E. in der Pfr. Isen.

Linden (Linner, Lina, Linna), Bayern, Oberbayern, Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Teisendorf.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H., 54 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Gotting.

Linden (Unter-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Waakirchen.

Linden (Ober-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Waakirchen.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Margarethenried. Sie wird auch Limmer zu Linden genannt.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Obertaufkirchen.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 20 Einw. in der Pfarrei Pürthen.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 15 Einw., in der Pfarrei Buchbach.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E., in der Pfarrei Rohrdorf, bei Steinkirchen.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Tattenhausen.

Linden, Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 15 Einw. bei Wildsteig.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Fridorfing.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 21 Einw. in der Pfarrei Königsdorf.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Linden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Höselwang.

Linden (Lindten), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Waldhausen.

Linden (Linnen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Attel, an der Straße von München nach Wasserburg.

Linden, Bayern, Oberb., Ldgr. Weilheim, Einöde mit 12 E. bei Ebersing.

Linden am Forst, Bayern, Oberbayern, Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. bei Wessobrunn.

Linden, Bayern, s. **Lindten** und **Linten**.

Linden, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 38 Einw. in der Pfarrei Gottsdorf.

Linden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Geisenhausen. Er wird auch unter der Linden genannt.

Linden, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit Schloß, 13 H. und 108 Einw. in der Pfr. Geiersthal.

Linden (Linten), Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Altdorf, an der Straße von Landshut nach Ingolstadt.

Linden, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Ruppertskirchen.

Linden (Lindner), Bayern, Niederb., Landg. Grießbach, Einöde mit 6 E. bei Köstlarn.

Linden, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 41 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Linden, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mayerhof.

Linden, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 4 H. und 34 Einw. in der Pfarrei Engetried.

Linden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Memholz.

Linden, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Linden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Kirchdorf mit 26 H. und 122 E. in der Pfr. Stettwang, Gemeinde Thalhofen.

Linden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Waldersbach.

Linden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 7 H. und 30 E., in d. Pfr. Obertrupach.

Linden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 18 E. in der Pfarrei Naila.

Linden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Pfarrdorf mit 62 H. und 433 E.; in der Nähe ist die Quelle der Aurach.

Linden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 10 H. und 61 E. in der Pfr. Heimbach.

Linden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 16 H. und 85 E. in der Pfr. Windelsbach.

Linden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 22 H. und 130 E. in der Pfr. Gerhardshofen.

Linden (Linnen), Bayern, Pfalz, Kant. Landstuhl, Dorf mit 35 H., 314 E. u. Mühle in der Pfr. Horbach und Harmersberg.

Linden, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Kirchdorf mit 1 Rittergut, 20 H. und 169 E.

Linden, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 150 H.

Linden, Hannover, Lüneburg, Amt Ebstorf, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Ebstorf.

Linden, Holstein, Nord-Dithmarschen, Ldvgt. Heide, Dorf mit 94 H. und 380 E. in der Pfr. Hennstedt.

Linden, Nassau, A. Selters, Dorf mit 16 H. und 93 E. in der Pfr. Hartenfels.

Linden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Steinerkirchen.

Linden (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einz. Haus zum Dorfe Aucken-thal gehörig, in der Pfr. Aschbach.

Linden (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, vier einzelne Häuser, zum Dorfe Auckenthal gehörig, in der Pfarrei Aschbach.

Linden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Strengberg, zwischen Mayrhofen und Berg.

Linden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Staatsherrschaft Waidhofen, 2 einzelne Häuser, zum Dorfe Niederhausleiten gehörig, in der Pfr. Aschbach.

Linden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Dorf in der Pfr. Klamm.

Linden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Dorf in der Pfr. St. Georgen am Walde.

Linden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Andorf.

Linden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Wehrnstein.

Linden, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.

Linden (Lipa), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit 49 H. und 308 E. bei Heiligenkreuz.

Linden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 21 H. u. 155 E. in der Pfr. Strižitz.

Linden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 17 H. und 178 E.

Linden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 3 H. und 29 E.

Linden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler bei St. Margarethen.

Linden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Völkermarkt, Weiler mit 3 H. an der Straße nach Lavamünd.

Linden (Alt-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtel, Bez. Pölland, Dorf mit 14 H. bei Weinitz.

Linden (Neu-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtel, Bez. Pölland, Kirchdorf mit 30 H. bei Weinitz.

Linden, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit 6 H. in der Gem. Niederrasen.

Linden (Unter der), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Altlengbach.

Linden, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 2 Kalkbrennereien, Windmühle, 35 H. und 207 E. Hierzu der Straßkretscham, Wirthshaus mit 3 H.

Linden, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 2 Erbscholtiseien, 2 Vorwerken und 8 Windmühlen, 130 H. und 643 E. Hierzu die Vorwerke Morgenstern und Streinitzvorwerk.

Linden, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Pfarrdorf mit Freischoltisei, Windmühle, 116 H. und 707 E.

Linden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit Wassermühle, Filialkirche, 59 H. und 358 E.

Linden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Bochum, Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 80 H. und 619 E.

Linden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 4 H. und 30 E.

Linden (Zur), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 13 E.

Linden (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Linden (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 H. und 28 E.

Linden (An der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Bauerschaft mit Haus und 19 E.

Linden (Oben zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 8 E.

Linden (Unten zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 16 E.

Linden (Unter den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 8 E.

Linden (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 23 E.

Linden (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 15 H. und 154 E.

Linden (An den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 8 E.

Linden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 15 E.

Linden (An der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Wirthshaus und Ackergut mit 1 H. und 6 E.

Linden (An der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstätte mit 4 H. und 22 Einw.

Linden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 22 E.

Linden (Auf der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 E.

Linden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 57 E.

Linden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 10 E.

Linden, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 89 H. und 384 E.

Linden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 2 H. und 12 E.

Linden, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Filialdorf von Gleichamberg, mit 45 H. und 219 E.

Linden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 88 E. bei Krummbach.

Linden, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof und Mühle mit 13 E., zum Pfarrdorf Unter-Essendorf gehörig, mit Burgruine.

Linden, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 E., zum Pfarrdorf Hauerz ge-

hörig, Eigenthum des Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach.

Linden, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof zum Dorfe Einthürnen geh., Eigenthum des Fürsten von Waldburg-Wolfegg-Waldsee.

Lindenau, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 8 H. und 47 Einw. in der Pfarrei Scheffau.

Lindenau, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 19 H., 197 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Achslach.

Lindenau, Churhessen, Niederhessen, Kreis Rotenburg, A. Sontra, Hof mit 7 H. und 67 E. in der Pfr. Breitau.

Lindenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Bürgstein, Pfarrdorf mit 279 H. und 1890 E., Schule und Mühle.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, kölmer Dorf mit 43 H. und 420 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 7 H. und 37 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf und Gut mit 23 H. u. 283 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 23 H. und 204 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 40 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Gut mit 11 E.

Lindenau (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Bauerdorf mit 58 H. und 521 E.

Lindenau (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 5 H. und 56 E.

Lindenau (Neu-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Bauerdorf mit 15 H. und 167 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 23 H. und 164 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorwerk mit 9 H. und 93 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hoyerswerda, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Schäferei, Wassermühle, 64 H. und 307 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Landshut, Amtsdorf mit Vorwerk, 63 H. und 422 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf in 2 Antheilen mit rittermäßigen Scholtiseien, königl. Domainengute, Windmühle, 174 H. und 1036 E.

Lindenau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Landgestüts-Marstall mit 110 E.

Lindenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf bei Scharfenberg mit 39 H. und 203 E.

Lindenau, Sachsen, Kreis und A. Leipzig, Dorf des Raths von Leipzig, mit 157 H. und 1672 E.

Lindenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 89 H. und 746 E.

Lindenau, Sachsen-Meiningen, Amt Heldburg, Pfarrkirchdorf mit 67 H. und 364 E.

Lindenau, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Hof mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Dermbach.

Lindenau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Hof mit 9 E., zum Pfarrdorfe Ramminger geh.

Lindenbach, Baden, Unterrheinkreis, OA. Heidelberg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Schönau.

Lindenbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Traun, Dorf in der Pfarrei Hörsching.

Lindenbacher Silber-Schmelzhütte, Nassau, A. Braubach, Silber-Schmelzhütte mit 11 E. bei Nievern.

Lindenbaum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 8 E.

Lindenbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 18 E.

Lindenbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 19 E.

Lindenbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 29 E.

Lindenbeck, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Lübz, Hof mit 3 H. und 32 E. in der Pfr. Granzin.

Lindenbeck (In der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 4 E.

Lindenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Lindenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Lindenberg, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Dorf mit 16 H. und 113 Einw. in der Pfr. Siptenfelde.

Lindenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 7 kath. Einw. in der Pfr. Eschbach.

Lindenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Pfarrdorf mit 50 H. und 314 E.

Lindenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Pfarrdorf mit 112 H., 754 E. und Weiher, Verfertigung von feinen Strohhüten nach Florentinerart.

Lindenberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Hollfeld, Weiler mit 5 H. und 28 E.

Lindenberg, Bayern, Pfalz, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 49 H. und 345 E. in der Pfr. Grätenhausen.

Lindenberg, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schlüchtern, bei Hohenzell.

Lindenberg, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, Amt Ilfeld, adeliges Gut mit 4 H. bei Osterode.

Lindenberg, Hessen, Oberh., Landrathsbez. Lauterbach, Hof mit 12 E. in der Pfr. Freiensteinau.

Lindenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Feldkirchen.

Lindenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Schärdenberg.

Lindenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Guttenberg, Dorf mit Filialkirche bei Passail.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Rittersitz mit Mühle und 15 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 4 H. und 33 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 15 H. und 110 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 3 Feuerstellen mit 26 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 48 H. und 349 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 5 H. und 81 E.

Lindenberg (Hochlindenberg), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Chatoullen-kölmer Dorf mit 39 H. und 296 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 3 H. und 33 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Lindenberg (Lipowagora), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Feuerstelle mit 12 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 18 H. und 136 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Lehngut, zum Commende-Antheile von Ober-Gorisseifen geh.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Waldwärter-Etablissement mit Haus und 3 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Oberförsterei mit 2 H. und 21 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, königl. Kammergut mit 10 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Wassermühle, 13 H. und 94 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit 269 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 265 E.

Lindenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 64 E.

Lindenberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf bei Oppach mit 51 H. und 263 E.

Lindenberg, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit Rittergut, 17 H. und 125 E. in der Pfr. Neuhaus, bei Sonneberg.

Lindenberge, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Büttnerdorf mit Mutterkirche, Vorwerk, Wassermühle, 18 H. und 286 E.

Lindenberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kathen mit 2 H. und 21 E.

Lindenberger Forsthaus, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Haus in der Pfr. Gerblingerode.

Lindenbergermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit Mühle und 6 E., bei Lindberg am kleinen Stephanikbache.

Lindenberger Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Wassermühle mit 40 E.

Lindenbergs-Kathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, 4 Buschkathen, zu Bernsdorf geh.

Lindenbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 32 E., zum Pfarrdorfe Wäschenbeuren geh., bei Lorch.

Lindenbronnerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Vorderweidenthal.

Lindenbrunn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Anlage mit Haus und 4 E.

Lindenbuch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 17 E., unter die sogenannten 24 Höfe geh., bei Dornhan.

Lindenbühel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schloßruine in der Pfr. Engendorf, bei Gnigl.

Lindenbühl, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde (Forsthaus) mit 10 E. in der Pfr. Haundorf.

Lindenburg, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Botzen, adeliger Ansitz bei Campill.

Lindenburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Landhaus und Hof mit 2 H. und 10 E.

Lindenbusch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf an der Kamenz mit Wassermühle, 14 H. und 115 E.

Lindenbusch, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Windmühlen, 22 H. und 137 E.

Lindenbusch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Oberförsterei mit 2 H. und 18 E.

Lindenbusch (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 4 H. und 76 E.

Lindendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 10 E.

Lindendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. bei Hofdorf.

Lindendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit Windmühle, 26 H. und 167 E.

Lindendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chatoullen- und kölmer Dorf mit 34 H. und 332 E. Hierzu die Unterförsterei Rosengarten mit Haus und 8 E.

Lindened, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Marienkirchen.

Lindener-Berg, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Windmühle bei Linden.

Lindener-Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Mühle bei Linden.

Lindenfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Künzing.

Lindenfeld, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz mit holländischer Windmühle und der Kolonie Waldeck.

Lindenfeld (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 7 E.

Lindenfeld, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Pertinenz von Ober-Linda.

Lindenfeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Meierei und Vorwerk mit Haus und 11 E.

Lindenfels, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Stadt mit ev. und kath. Pfarrei, Burgruine, Steuereinnahme, Revierförster, 5 Jahrmärkten, 99 H. und 880 E.

Lindenfurt, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Jägerhaus im Spessart mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Rothenfels.

Lindengraben, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, 4 einz. H. mit 36 E. und mit dem Weiler Tristolz zum Pfarrdorfe Ellwangen u. dem Fürsten von Waldburg-Zeil-Wurzach gehörig.

Lindenhäuschen (Lindenhäusel), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lindenhäusle, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Haus mit 11 E., zum Dorfe Schrezheim gehörig, bei Ellwangen.

Lindenhain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf am Leineflüßchen mit Wassermühle, Windmühle, 39 H. u. 248 E.

Lindenhammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Hartenberg, Dorf mit 2 Mühlen, 2½ St. von Zwoda entf.

Lindenhardt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Markt mit 72 H., 456 E., Mühlen, Wieswachs, etwas Hopfen- u. Obstbau.

Lindenhardterhof bei Neunkirchen, Baden, s. **Leidenharderhof.**

Lindenhau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Königswarth, Dorf, 1 St. von Eger entf.

Lindenhöfle, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof, zum Pfarrdorfe Ottenbach gehörig und Eigenthum des Grafen von Rechberg.

Lindenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E. bei Fleißnitz.

Lindenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 5 E. bei Althegnenberg.

Lindenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Lindenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 2 H. u. 15 E. bei Rüsselbach.

Lindenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Lindenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kemnath, an der Heidenab.

Lindenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schmölz, bei Teisendorf.

Lindenhof, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Hof mit 11 E. in der Pfr. Höchst.

Lindenhof, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 12 E. bei Hatzfeld.

Lindenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einz. Haus in der Pfr. Rappottenstein.

Lindenhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorwerk in Eckersdorf.

Lindenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk, zu Schmenzin geh.

Lindenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk, zu Reinfeld geh.

Lindenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Vorwerk mit 3 H. und 27 E.

Lindenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Hall, Weiler mit 3 E., zum Pfarrdorfe Unter-Münkheim geh.

Lindenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 7 E., zum Dorfe Scherzheim geh., bei Ellwangen.

Lindenhof, Würtemberg, Jartkreis, OA. Gmünd, Weiler mit 7 E., zum Pfarrdorfe Ober-Bettringen geh.

Lindenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 19 E., zum Dorfe Rosenberg geh., bei Bühlerthann.

Lindenholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 13 E., zum Pfarrweiler Ettenkirch geh.

Lindenholzhausen, Nassau, A. Limburg, kathol. Pfarrkirchdorf mit 139 H., 846 E. und Mahl- und Oelmühle. Die Evangelischen sind nach Nauheim eingepfarrt.

Lindenhorst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 18 H. und 150 E.

Lindenkamp, Holstein, Gut Horst, Halbhufe bei Schloburg.

Lindenkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 17 E.

Lindenkreuz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Neustadt, Filialdorf von Taurendorf, mit Rittergut, 3 Mühlen, 75 H. u. 429 E. bei Weida.

Lindenkrücker (oder Oster-Mühle), Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Bovenden, Mühle bei Spanbeck.

Lindenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Etablissement mit 2 H. und 2 E.

Lindenkrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Krug mit 4 E.

Lindenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Ruhm, Krug mit 5 E.

Lindenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Schwandorf.

Lindenmühle bei Ripperg, Baden, s. **Linkenmühle.**

Lindenmühle (Lindermühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Leonberg, bei Bonholz.

Lindenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Mühle mit 6 E. bei Rüsselbach.

Lindenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Mühle mit 5 E. bei Lindenberg.

Lindenmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Ellingen, an der Rezat und der Straße nach Nürnberg.

Linden-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Grebenstein, bei Burguffeln.

Linden-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Neuhof, bei Mittelkalbach.

Lindenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Mainz, Mühle mit 8 E. bei Mainz.

Lindenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Mühle mit 5 E. bei Erfurt.

Lindenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle bei Lindenruh.

Lindenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wassermühle unweit Mahlitzsch mit 6 E.

Lindenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mahl-, Oel- und Schneidemühle mit 14 E.

Lindenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Markneukirchen.

Linden-Mühle, Waldeck, Distrikt der Eder, OA. Niederwildungen, Mahl- und Gypsmühle mit 8 E. bei Reitzenhagen.

Lindenpütz, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 23 E.

Lindenreute, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 18 E., zum Pfarrdorfe Frickenhofen geh., bei Eschach und Eigenthum der Grafen von Pückler-Limpurg.

Lindenruh, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kaffeehaus bei Groß-Glogau.

Lindenruh, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Vorwerk mit Schloß, bei der Stadt Liegnitz gelegen.

Lindenscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 49 H. und 258 E.

Lindenschwang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 17 Einw. in der Pfr. Amberg.

Lindenstadt, Preußen, Rgbz. Posen, Vorstadt von Birnbaum mit Pfarrkirche, 54 H. und 537 E.

Lindenstock, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 3 E.

Lindenstruth, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Grünberg, Dorf mit 51 H. und 291 E. in der Pfr. Wirberg.

Lindenthal, Holstein, A. Bordesholm, Erbpachtstelle bei Bordesholm.

Lindenthal, Nassau, A. Wiesbaden, Hof mit 8 E. bei Bierstadt.

Lindenthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Dorf in der Pfr. Abtenau.

Lindenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatoullen-kölmer Dorf mit 3 H. und 27 E.

Lindenthal, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf bei Breitenfeld mit 58 H. und 425 E.

Lindenthal, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 221 E., zum Dorfe Unter-Schlechtbach geh., bei Rudersbach und Eigenthum der Grafen von Pückler-Limpurg.

Lindenvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Vorwerk am Fuße des Kapellenberges, zur Kreisstadt Neustadt geh.

Lindenwäldchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, s. **Friedrichshaid.**

Lindenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, kölmer Dorf mit 32 H. und 154 E.

Lindenwerder (Lipiagora), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit Filialkirche, 121 H. und 890 E.

Lindenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 3 Feuerstellen mit 11 E.

Linder, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H., 3 E. u. Kapelle in der Pfr. Ettal.

Linder, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kohlgrub.

Linder, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde im Burgerfelde.

Linder, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Linder, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Dorf mit Mühle und 6 H. an der Gurk, bei Zweinitz.

Linderbach, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Pfarrkirchdorf mit Freigut, 32 H. und 161 E.

Linderbruch, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Kolonie mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Bösingfeld bei Asmissen.

Linderer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Unter-Neukirchen.

Linderer bei Feichten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Linderer bei Elsenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E.

Linderer, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde bei Neukirchen.

Linderey, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 4 H. und 39 E.

Linderhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Kay.

Linderhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 25 H. und 152 E.

Linderhauser Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 13 Kathen mit 13 H. und 92 E.

Linderheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Linderhof, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Kolonie mit 10 H. und 83 E. in der Pfr. Bosingfeld.

Linderhof, Würtemberg, Donaukr., OAmt Tettnang, s. **Nonnenbach.**

Lindermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Waldthurm.

Lindern, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Suhlingen.

Lindern, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 82 H. und 482 E.

Lindern, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Bockhorn, Klosterhof bei Grabstede, Haus mit 14 E. in der Pfr. Bockhorn.

Lindern, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Westerstede, Dorf mit 23 H. und 149 E. in der Pfr. Westerstede.

Lindern, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 58 H. und 284 E.

Lindernland, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus bei Hohenkirchen mit 10 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Linderode, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit 5 Vorwerken, Wassermühle, Ziegelei, 2 Schäfereien, 142 H. und 821 E.

Linders, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 6 E., mit dem Hofe Vorderhub zum Gemeindeverbande Wiggenreute geh., in der Pfr. Kißlegg.

Lindert, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Niedernhausen.

Lindert, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Aufhausen. Sie wird auch Linderthäusel genannt.

Linderte, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Ronnenberg.

Lindewerre, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf an der Werra mit 47 H. u. 277 E.

Lindewiese (Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Dorf mit 285 H., Kirche, Pfarrei und 2087 E.

Lindewiese (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Freiwaldau, Dorf mit 166 H., 2 Mühlen, Revierjäger und 1138 E.

Lindewiese, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 3 Antheilen mit 161 H. und 943 E.

Lindezh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Frauenstein, Weiler mit 4 H. auf einem Berge.

Lindforst, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Dorf mit 41 H. und 234 Einw. in der Pfarrei Schwarzach.

Lindflur, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Kirchdorf mit 30 H. und 211 E. in der Pfr. Albertshausen.

Lindforth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 52 H. und 379 E.

Lindgen (Alstätter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Haus, s. **Alstätter-Lindgen.**

Lindgen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Lindgraben, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Oberhausen.

Lindgraben, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Einödhöfe mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Zusmarshausen.

Lindgrub, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Neunkirchen.

Lindham, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Walding.

Lindhard, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Amtsdorf mit 35 H. und 179 E.

Lindhard, (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 50 H., 303 E. mit Schloß und Mühle in der Pfr. Westen.

Lindhard (Unter- und Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 48 H., 280 E. in der Pfr. Westen.

Lindhardt (Lindritz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Ortschaft bei Steinbach.

Lindhardt, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Vorwerk bei Belgershain mit 10 H. u. 65 E.

Lindheim, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenburg, Pfarrdorf mit 88 H. und 614 E., Schloß, Rathhaus und Synagoge.

Lindhövel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus zu Ottmarsbocholt gehörig.

Lindhof (Lindlhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Sulzbach.

Lindhof, Bayern, s. **Lindach.**

Lindhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. und 1 Ziegelhütte in der Pfr. Altenhofen.

Lindhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 11 E. bei Haidelfing.

Lindhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Jetzendorf.

Lindhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Lindhof, Hannover, Oberhoya, A. Syke, 2 Höfe zu Barrien gehörig, s. **Barrien.**

Lindhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Hof in der Pfr. Burgkirchen.

Lindhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Hof bei Rojach.

Lindhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, einzelner Hof mit 7 E.

Lindhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Koloniedorf mit 9 H. und 37 E.

Lindholz, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, 3 Höfe in der Pfr. Daverden.

Lindholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Vorwerk zu Selbelang geh.

Lindhoop, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Fischerhaus bei Groß-Linteln.

Lindhorn, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Brinksitzerei bei Lintel, Haus mit 6 E. in der Pfr. Hude.

Lindhorst, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf und adel. Gut mit 27 H. in der Pfarrei Hittfeld.

Lindhorst, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, 2 Höfe in der Pfr. Bergen.

Lindhorst, Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg, Pfarrkirchdorf mit 72 H. und 521 E.

Lindhorst, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit 1 Wassermühle, 40 H. und 255 E. Hierzu das Forsthaus Schneiderdamm.

Lindhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 80 E.

Lindhub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. bei Röham.

Lindich, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, fürstl. Jagdschloß, 2 H. u. 8 E. bei Weilheim. Der Hechinger Hof residirt hier sehr oft.

Lindicht, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk bei Großsedlitz mit 4 H. und 36 E.

Lindicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 21 H. und 178 E.

Lindicken (Groß-Pasnischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 17 H. und 217 E.

Lindicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatoullen-kölm. Dorf mit 6 H.

Lindicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Dorf mit 3 H. und 51 E.

Lindig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingruben bei Arzberg.

Lindig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf, 1/2 Stunde von Karlsbad entfernt.

Lindig, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Filialdorf von dem Diakonat zu Cahla, 52 H. und 343 E.

Lindig, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 18 E. zum Dorfe Kesselfeld geh., bei Waldenburg.

Lindigshof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg mit Frauensee zu Tiefenort, Hof mit Mühle, 11 H. und 69 E. an der Suhl.

Lindigt, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk bei Graupzig mit 2 H. und 25 E.

Lindigt, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk bei Zuschendorf.

Linding, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Triftern.

Linding, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Lindinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. bei Pottenheim.

Lindinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. bei Weng.

Lindkirchen (Lindelkirchen), Bayern, Niederbayern, Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 20 H., 136 E. und Salpetersiederei.

Lindl, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Viechtach.

Lindlach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Uebersee.

Lindlach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Geinberg.

Lindlar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 85 H. und 784 E.

Lindlau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Treubach.

Lindle, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Ansiedelung mit 4 H. und 18 E. bei Taitting.

Lindlein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 63 E. bei Schmalfelden.

Lindleinsberg, Bayern, s. **Lindelsberg.**

Lindles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Lutiz, Dorf mit 2 Mühlen.

Lindleshof (Lindelshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Sulzfeld.

Lindlesmühle (Lindesmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Kissingen.

Lindlhammer, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Waldmünchen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Waldmünchen.

Lindlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 5 E.

Lindloch, Bayern, s. **Lindloh** und **Lindlohe.**

Lindloh, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Lindloh, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 59 H. in der Pfr. Rütenbrock.

Lindlohe, (Lindloch), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Winhöring.

Lindlohe (Lindloh), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Lindmannsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Dorf mit 9 H. und 80 E.

Lindmayr, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Lindmühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 5 H. in der Pfr. Neustadl.

Lindnaundorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Leipzig, Dorf mit 15 H. und 152 E.

Lindner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhart, Weiler im Lavantthale bei Schiefling.

Lindnersche-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Mahl- und Oelmühle zu Halberstadt geh.

Lindner Unterförsterei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, 1 Forsthaus mit 3 Einw.

Lindner Waldhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 8 H. u. 85 Einw.

Lindo (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Krug mit 8 E.

Lindo, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit 115 E.

Lindorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Bremervörde.

Lindorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Pfarrdorf mit 116 H. und 954 E. In der Nähe sind Kalkbrennereien und die Alaunhütte gute Hoffnung.

Lindorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 21 E. zum Pfarrdorfe Lippach geh.

Lindorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Dorf mit 345 E. bei Oethlingen.

Lindow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf mit 15 H. und 104 E. in der Pfr. Schönberg.

Lindow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit 27 H. und 218 E. in der Pfr. Schönbek.

Lindow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Stadt zwischen dem Gudelack-, Bielitz- und Wutzsee mit Vorwerk, Pfarrei, 168 H., 1549 E., Tuch-, Woll- und Leinweberei, Tabakfabrikation, Fischerei, Stadtgericht, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten.

Lindow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit Vorwerk am Bache Woddi unweit der Ostsee, 21 H. und 187 E.

Lindow (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Flecken mit 1 Filialkirche, 36 H. und 240 E.

Lindow (Unter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Wassermühle, 28 H. und 184 E.

Lindow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit 20 H. und 122 E.

Lindow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Pfarrdorf mit 45 H. und 293 E.

Lindow (Kloster), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, adel. Fräuleinstift mit 1 Domaine, 4 Conventualien, mit dem ein Beguinenhaus in Verbindung steht, und 25 E.

Lindow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Pfarrdorf mit 1 Gut, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 43 H. und 386 E.

Lindower Schleuse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, 1 Schleusenwärterwohnung mit 3 Einw.

Lindrain, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 5 H. in der Gem. Hopfgarten.

Lindritz, Sachsen, s. **Lindhardt.**

Lindsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler in der Gemeinde Lengberg mit Schule.

Lindscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 12 H. und 69 E.

Lindscheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 35 H. und 186 E.

Lindscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Ottweiler, Dorf mit 15 H. und 95 E.

Lindschied, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 28 H. und 172 E. in der Pfr. Langenschwalbach.

Lindstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf mit 1 Rittergut, 1 Schäferei, 1 Wasser-, 1 Windmühle, 47 H. u. 433 E. Hierzu das Vorwerk Luthäne mit 1 Schäferei.

Lindstädterhorst, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 24 H. und 158 Einw.

Lindstädtshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Anlage mit 28 E.

Lindstätten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler zur Bisthumsherrschaft Seckau geh.

Lindstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 5 E. zur Stadt Lauchheim gehörig.

Lindt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 24 H. und 150 E.

Lindta (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 25 H. und 124 E. in der Pfr. Mitbach.

Lindten, Bayern, s. **Linden, Linten.**

Lindten, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 20 H. und 112 E. in d. Pfr. Edelzhausen.

Lindten (Linthen), Bayern, Oberb., Landgr. Berchtesgaden, Einöde.

Lindten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf in der Gemeinde St. Veit.

Lindthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 1 Wind- u. der Wassermühle Obermühle, 21 H. und 118 E.

Lindum, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Lindwedel, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Schwarmstedt.

Lindweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 13 H. und 64 E.

Lindweiler, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 2 H. und 7 E.

Lindwerder, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 28 H. und 168 E.

Line, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit 2 H. und 30 E.

Lineck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler in der Gemeinde Weinitzen.

Linek (Linkische Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Mühle bei Lhota smetanowa.

Linen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen, zu Großwies gehörig. Sie wird auch Linerer genannt.

Linenhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 1 Feuerstelle mit 6 E.

Liner am **Eck**, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Liner bei **Roßbach**, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Hörbering.

Linerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen bei Gotzing.

Linerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Parsberg. Sie heißt auch Linnen.

Linerting, Bayern, s. **Linnerting.**

Lines bei **Löningen**, Oldenburg, siehe **Liener.**

Linetshub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg.

Linewko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 17 H. und 149 E.

Linewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Hauptgut mit 27 H. und 256 E.

Lingau (Linkau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schweißing, Dorf mit 14 H. und 112 E., Meierhof, Schäferei in der Pfarrei Schweißing.

Linge, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 10 H. und 68 E. Hierzu der Hof Bockemühl.

Lingelbach, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 102 H. und 749 E.

Lingelfeld, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Einöde mit einer Ziegelhütte.

Lingelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Regenstauf.

Lingel-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Kirchhain, A. Rauschenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Josbach bei Wolferode.

Lingen, Hannover, Osnabrück, Hauptstadt der Nieder-Grafschaft L., ¼ St. von der Ems, am Emskanale, mit 375 H., 2776 E., Magistrat, 3 Thoren, Zugbrücken, mehreren Mühlen, Kalkbrennerei, Fabriken von Stärke, Puder, Leinen,

Drell und Hüten, Bierbrauerei, Essigsiederei, Tuch- und Lederfabrik, Schifffahrt und Handel, Zolldirektion, Steuerämtern, Post, Salzfaktorei, Amt, reform., luther. und kathol. Pfarrkirche, Armenanstalten, Stadtschule, Gymnasium u. Papiermühle. — Das Amt Lingen hat 2570 H. und 15486 E. u. die Niedergrafschaft Lingen, Stadt u. Amt Lingen u. das Amt Freeren umfassend, hat ein Areal von 9¹/₂ □Meilen, 5010 Häuser und 29,079 E. und gehört dem Herzoge von Looz-Corswaren.

Lingen (Alt-), Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, s. **Altlingen.**

Lingen (Lingen John), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bauer- und kölmer Dorf mit 6 H. und 38 E.

Lingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 4 H. und 52 E.

Lingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, 1 Gehöfte mit 9 E.

Lingenau, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 22 H. und 117 E. in der Pfr. Tornau.

Lingenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 34 H. und 250 E.

Lingenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 9 E.

Lingenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E.

Lingenbox, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Wirthshaus mit 10 E.

Lingendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Zissersdorf.

Lingenfeld, Bayern, Pfalz, Ldg. Germersheim, Pfarrdorf mit 172 H., 1357 Einw. und Mühle.

Lingenlaich, Bayern, s. **Lengenlaich.**

Lingenteich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 11 E.

Lingenthal, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Hof mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Mauer.

Linger, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf mit 1 Kaplaneikirche, 35 H. und 147 E. in der Commune Niederkerschen.

Lingerbahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, kath. Pfarrdorf mit 45 H. u. 273 E.

Lingersberg, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Luxemburg, Dorf mit 41 H. u. 250 E. in der Commune Eich.

Lingese, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 36 E.

Lingeshöfe, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Fulda, Höfe mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Eichenzell.

Linggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Durach.

Linggenreite (Lückenreite), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Opfenbach.

Lingheim, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Oberndorf.

Linglack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, bauer- und kölmer Dorf mit 29 H. und 218 E.

Lingnau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Kirche, Kapelle, 214 H. und 1156 E.

Lingscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 6 E.

Lingscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mahl- und Oelmühle zu Holzmühlheim geh. mit 7 E.

Lingsgrund, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. in der Pfr. Margrettenhaun bei Wisselsrod.

Lingwedel, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Hanckensbüttel.

Linhard, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 5 H. und 25 E.

Linhartice, Oesterreich, Mähren, s. **Ranigsdorf.**

Linia, (sonst Linde), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtvorwerk und Dorf mit 32 H. und 250 E.

Linichen (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Pfarrdorf mit 64 H. u. 526 E. Hierzu das Vorwerk Karlsruh mit Haus und 5 E., die Kolonie Rübnitz mit 4 H. und 28 E., die Försterei Jägerhorst mit 2 H. und 6 E., die Hundskopfische Mühle mit 3 H. und 23 E. und 1 Theerofen mit Haus und 8 E.

Linichen (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 26 H. und 174 E. Hierzu die Vorwerke Friedrichsthal, Karlshof und Ziegelberg.

Linichenscher Theerofen (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Theerschwelerei mit 5 E.

Linickow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Friedeberg, Vorwerk mit 1 Theerofen, 4 H. u. 17 E.

Liniewken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 5 H. und 59 E.

Liniken (Alt-), **Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 3 H. und 35 E.**

Liniken (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie und Försterei mit 6 H. und 57 E.

Linka, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 8 H.

Linkau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Dorf mit 12 H. und 97 E.

Linkau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Vorwerk zu Polennen gehörig mit 5 H. und 33 E.

Linkehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 5 H. und 96 E. Hierzu die Kellermühle mit 9 E. u. Kremittenscher Fährkrug mit Haus und 11 E.

Linke-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Buch geh.

Linken, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil der Bauerschaft Markendorf, siehe **Markendorf.**

Linken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 6 H. und 79 E.

Linken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 10 H. und 98 E.

Linkenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 20 H. und 179 E.

Linkenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 54 H. und 191 E.

Linkenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 11 H. und 48 E.

Linkenheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Karlsruhe, Dorf mit Pfarrkirche, 147 H. und 1033 evang. E., hat 3 Wirthshäuser und eine Bierbrauerei.

Linkenmühle, Baden, Mittelrheinkr., A. Walldürn, Mühle an der Murschbach mit 12 E. in der Pfr. Ripperg.

Linkenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 3 E. bei Ickelheim.

Linken-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Nieder-Fell geh.

Linken-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Alt-Ley geh.

Linken-Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Mühle mit 2 H. und 14 E.

Linken-Mühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mahl- Schneide- und Oelmühle zu Alten-Beuthen gehörig mit Haus und 15 E.

Linkenreite, Bayern, s. **Linggenreite**.

Linkermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Werdenbach geh.

Linkersbeuntmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Dornstadt.

Linkersboint (Linkerspoint), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Einöde an der Wörnitz.

Linkischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 8 H. und 30 Einw.

Linkomischken (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Dorf mit 2 H. und 22 E.

Linkomischken (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Gut mit 6 H. und 55 E.

Linkuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Gut, Krug, 2 Windmühlen, 15 H. und 118 E.

Linkuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Hauptgut und Dorf mit 10 H. und 201 E.

Linkuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Eigenkäthnerdorf mit 1 Windmühle, 6 H. und 36 E.

Linkuhnen (Hinter-), oder **Bürgerhuben**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 3 H. und 23 E.

Linn (Lyna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Groß-Tschentitz, Dorf mit 49 H. und 303 E. in der Pfr. Bukowna.

Linn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. Reichersberg.

Linn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, $^1/_2$ Stunde vom Rhein, mit kath. Pfarrkirche, 3 Jahrmärkten, Leinewebereien, Wollspinnerei, 135 H. und 943 E.

Linnawen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 8 H. und 62 E.

Linne, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 34 H. in der Pfr. Schledehausen.

Linne, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 62 H. in der Pfr. Barckhausen.

Linnemann, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauernhof mit 9 E. in der Pfr. Schötmar bei Holzhausen.

Linnenbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 13 H. und 108 E. in der Pfr. Rimbach.

Linnenberg, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, s. **Lindenberg**.

Linnenbrüggen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerhof zu Senne II. geh.

Linnenkamp, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Dorf mit 29 H. u. 269 E. am Lennerbache.

Linnep, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit ev. Pfarrkirche, 3 H. und 15 E.

Linnepe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 2 H. und 24 E.

Linnepe, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Eisenhütte, 14 H. und 148 Einw.

Linnepe (Auf der), Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Ziegelei mit 8 E.

Linnerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 10 H. in der Pfr. Neukirchen bei Wallenburg, auch Wallenburger Linnen genannt.

Linnern (Linnere), Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Feichten.

Linnerting (Linharting), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Tittmoning.

Linnestraße, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Bauerschaft zu der Gemeinde Dorfbauerschaft geh.

Linnet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Meggenhofen mit Kirche.

Linnetshub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Dorf in der Pfr. Haibach.

Linnich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Stadt an der Roer mit Pfarrei, Post, 6 Jahr- und Viehmärkten, Feldbau, Weiß- und Lohgerberei, Getreidehandel, 215 H. und 1427 E.

Linning, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Weiler mit 24 H. und 105 E.

Linnkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackergut mit 8 E.

Linn-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Bottendorf.

Linnthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Prutting.

Lino, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 197 E.

Linöd (Lienöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gangkofen.

Linow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 12 H. und 91 E.

Linow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit reform. Mutterkirche und 329 E.

Linowce, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 6 H. und 28 E.

Linowek, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 7 H. und 37 E.

Linowek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Linowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 158 E.

Linowietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 6 H. und 49 E.

Linowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Hauptgut mit 20 H. und 138 E.

Linowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 36 H. und 211 E.

Linowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 7 H. und 102 E.

Linsacker bei Untermünsterthal, Baden, siehe **Laisacker**.

Linsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Margarethen.

Linsberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener Neustadt, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Pütten, nächst Wiener Neustadt.

Linsburg, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 52 H. in der Pfr. Husum.

Linschede und **Steplerhammer**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kothen u. Osemundhammer mit Haus und 20 E.

Linscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 8 H. und 82 E.

Linscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 12 E.

Linscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 15 H. und 63 E.

Linscheider Becke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E.

Linsdorf (Techowin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Geiersberg, Dorf mit 128 H. und 812 E., Kirche, Meierhof, 2 Mühlen und Jägerhaus.

Linse, Braunschweig, Kr. Holzminden, Amt Eschershausen, Kirchdorf mit 21 H. und 137 E. an der Lenne.

Linsen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 10 H., 54 E., Kapelle und Schloßruine in der Pfr. und Gemeinde Niedersonthofen.

Linsen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 17 H. und 156 E.

Linsenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Kirchdorf bei Wutschein.

Linsendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Dorf an der Drau bei Abtey.

Linsenhof, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Weiler mit 13 H. und 102 E.

Linsenhof (Zwerenberg), Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 37 E. zum Dorfe Rittersburg gehörig, bei Oppelsbohm und Gefällort von Winnenden.

Linsenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailsdorf, Weiler mit 63 E. zum Pfarrdorfe Frickenhofen geh.

Linsenhofen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 1115 E. an der Steinach und Straße nach Neuffen, gutem Obst- und Weinbau, Handel mit Zwetschgen, Kirschengeist, Honig 2c. von Bedeutung.

Linsenholz, Würtemberg, s. **Oberholz** bei Göppingen.

Linsenhütte, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Straßberg, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Straßberg.

Linsenmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Königshofen, Mühle mit 5 E. an der Milz.

Linsenmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Mühle bei Feuerbach.

Linsenmühle, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Mühle am Auenbache.

Linsern, Oesterreich, Unter-, UWW., siehe **Breitenau**.

Linseyergebirg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stein, Weiler im Gebirge.

Linsingen, Churhessen, Oberhessen, Kreis Ziegenhain, Dorf mit Filialkirche von Spieskappel, 24 H. und 184 E.

Linsitz (Liensitz), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 27 H. und 208 E.

Linsk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 43 H. und 193 E.

Linslerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Hof mit Kapelle, Kram- und Viehmarkt, 2 H. und 16 E., zu Ueberherrn geh.

Linstow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Hof mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Kieth.

Linswege, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 67 H. u. 448 E. in der Pfr. Westerstede.

Lintach, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 8 H. und 50 E.

Lintach, Bayern, Oberb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfarrei Kapfelberg.

Lintach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Pfarrdorf mit 34 H., 247 E., Schloß und Mühle.

Lintach, Bayern, s. **Lindach**.

Lintach (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Roding.

Lintach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 14 E. in d. Pfr. Roding.

Lintel (im Osten und Westen), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ortschaft und Mühle mit 43 H. in der Pfr. Norden.

Lintel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Dorf mit 45 H. und 320 E. in d. Pfr. Hude. Zu der Bauerschaft gehören als besondere Abtheilungen: Großen-Haverkamp, ein voller Bau, Kleinen-Haverkamp mit 3 Brinksitzereien auf dem Brink mit einem Bau, einer Kötherei und 3 Brinksitzereien, auf der Höhe mit einer Brinksitzerei, der Lemmel, eine Köterei, Hahnenkampshöhe, eine große Brinksitzerei, der Lindhorn, eine Brinksitzerei, auf der Lehmkuhle, 2 Brinksitzereien.

Lintel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Arenwedde geh.

Lintel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Wehe geh.

Linteler Marsch, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ortschaft mit 29 H. in d. Pfr. Norden.

Lintelmann (Lintelberg), Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Hof bei Kirchdorf.

Linteln, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osterholz, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Scharmbeck.

Linteln (Groß- und Klein-), Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, s. **Groß-** und **Klein-Linteln.**

Linteloh, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osterholz, s. **Linteln.**

Linten (Linden), Bayern, Schwaben, Landg. Immenstadt, Weiler mit 10 H. und 53 E. in der Pfr. Niedersonthofen.

Linten, Bayern, s. **Linden, Lindten.**

Linter, Nassau, A. Limburg, Dorf mit 36 H. und 218 E. in der Pfr. Limburg.

Lintern, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 48 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Lintert, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 6 H. und 27 E.

Lintgen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Pfarrkirche, 201 H. und 1050 E.

Linthal, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof mit 17 E. in der Pfr. Schönau.

Linthe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 276 E.

Linthen, Bayern, s. **Lindten.**

Linthof, Bayern, s. **Lindhof.**

Lintich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bederkesa, Dorf mit 73 H. in der Pfr. Ringstedt.

Lintorf, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Pfarrdorf mit 91 H.

Lintorfer-Mark, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 46 zerstreut liegende H. mit 337 E.

Lintricht, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 5 E.

Lintsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Udritsch, Dorf, $1^1/_2$ St. von Bunzlau entf.

Lintschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Kostenblat, Dorf mit 8 H. u. 48 E. in der Pfr. Kostenblat.

Lintsching, Oesterreich, Salzburg, Pfleggr. Tamsweg, Dorf in der Pfr. Maria Pfarr.

Lintzel, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Wriedel.

Linum (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit 13 H. und 84 E.

Linum, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, Pfarrdorf und Amtsvorwerk im Luche gl. Namens mit sehr reichhaltigen Torfstichen und 991 E.

Linx, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 123 H. und 706 evang. E., hat 4 Wirthshäuser, Feld- und Wiesenbau, Handel mit Hanf.

Linxweiler (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 684 Einw. bei Ottweiler.

Linxweiler (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 745 Einw. bei St. Wendel.

Linz, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Dorf mit Pfarrkirche und Schloßhof, 68 H. und 429 kath. E.

Linz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Hauptstadt des Mühlkreises und des Landes Oesterreich ob der Enns, an der Donau, zwischen sanften Hügeln, mit 2 Vorstädten, 4 Thoren, 4 Quartieren, 1360 H., 25000 Einw., 2 Plätzen, nämlich Hauptplatz, 125 Klafter lang, halb so breit, mit 2 Springbrunnen, Pestsäule, Hauptwache und Promenade mit Platanen, dem Theater, der Reitschule und den Redouten, hat gutes Pflaster, in den Vorstädten Trottoirs, Beleuchtung durch 330 Laternen und ist Sitz der Landesregierung und ihrer untergeordneten Stellen, der übrigen Provinzial-Oberbehörden, eines Stadt- u. Landraths, Magistrats, Bisthums und der oberösterreichischen ständischen Behörden. Es bestehen ein Lyceum für theologische, chirurgische und philosophische Studien, Seminar, Gymnasium, Normalhauptschule und Zeichnungsschule, Erziehungsinstitut der Ursuliner-Nonnen, 2 Regimentserziehungshäuser, Schwimmschule, das oberösterreichische Museum, Verein der Aerzte, Musikverein, anderes Museum mit Bibliothek und physikalischen Apparaten, Leihbibliothek, Bibliotheken der Karmeliter, des Alumnats, der Elisabetherinnen, 4 Buchdruckereien und Buchhandlungen, 2 Krankenhäuser der barmherzigen Brüder und Elisabetherinnen, kaiserl. Versorgungsanstalt mit Gebär- und Irrenhaus, Militärspital, Siechenhaus (in Münzbach), ständische Pfründnerei, 3 Pensionsinstitute, Armeninstitut, Blinden- und Taubstummenanstalt. In der ehemaligen Burg ist das Strafhaus, schöne Kapelle, Bibliothek, gute Wasserleitung und Römersteine. Sehenswerth sind die Stadtpfarrkirche, 1286 gegründet, 1822 erneuert, mit Orgel von Egedacher und Gemälden von Altomonte, Sandrart und Campi; die 1670 erbaute stattliche Domkirche mit 2 Thürmen u. Orgel von Chrismann; die schöne Matthias- u. Kapuzinerkirche mit Gemälden von Sandrart u. Grabmal Montecuculis, der 1680 hier starb; die Elisabethinerkirche, der Marktkirche in Wien nachgebildet, die bischöfl. Residenz, das Landhaus, Rathhaus, Mauthhaus, Theater, Gymnasium,

Bürgerhof, Palais des Erzherzogs Maximilian, Wasserkaserne, Brauhaus von 1590 und das Brunnerstift u. a. m. — Gewerbe und Handel sind nicht sehr bedeutend; die besten Geschäfte werden in Tuch, Leinwand, Zwirn, Leder, Eisen und Salz gemacht; man hält 2 vierzehntägige Jahrmärkte. Seit Errichtung der Linz-Gmundener und Linz-Budweiser Eisenbahnen, so wie dem stärkern Betriebe der Donaudampfschifffahrt ist der Verkehr von L. bedeutender geworden u. die Stadt gewinnt überhaupt fortwährend an Lebhaftigkeit. Man lebt hier sehr wohlfeil, für Unterhaltung sorgen ein Casino, Redoute und Theater und die schönen Umgebungen, wie Petermaiers und Maiereders Gärten, Festorazzi's Volksgarten auf der Landstraße, die Schießstätte und das Hagerstöckl. — L. ist eine römische Niederlassung, gehörte vom 10.—12. Jahrhunderte den Edlen von Hinzberg und wurde dann an Herzog Leopold IV. von Oesterreich verkauft. In neuerer Zeit ist L. ein befestigter Waffen- u. Lagerplatz geworden, indem man 32 sogenannte Maximiliansthürme rings um die Stadt erbaut hat, die 80 Fuß hoch sind und 3 Stockwerke haben. Jeder ragt nur um 1 Stockwerk aus dem Boden, enthält einen Brunnen und die nöthigen Magazine und alle zusammen können 600 Geschütze aufnehmen. Die Donau ist durch 4 Werke gesperrt und der Pöstlingberg mit 5 Thürmen bildet gewissermaßen das Kastell des Ganzen. Ueber die Donau führt eine 140 Klafter lange hölzerne Brücke, die auf 15 Jochen ruht.

Linz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Ronsperg, Dorf mit 16 H., 108 E., Kapelle, Wirthshaus und Mühle in der Pfarrei Klentsch.

Linz (Mlinec), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Stockau, Dorf mit 39 H. u. 261 E., von welchen 16 H. zu Ronsperg geh., in d. Pfr. Klentsch.

Linz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Liebkowitz, Dorf mit einem Meierhofe.

Linz (Mleynec), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Gut, Schloß und Dorf mit Kapelle und Mühle, 1 St. von Liebkowitz entf.

Linz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Stadt am rechten Ufer des Rheins mit Mauern, Schloß, Berggericht, Justiz- u. Steuer-Amt, Progymnasium, Pfarrei, Kirche mit schönen Bildern, Vitriolfabrik, Weinbau, Schifffahrt, Handel mit Wein, Potasche, Walkererde, Eisen, Kupfer und Blei, Braunkohlenlager, 4 Jahr- und Viehmärkten, 370 H. und 2510 E., wurde 1330 zur Stadt erhoben. Nach dem Lüneviller Frieden war L. an Nassau gekommen.

Linz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhren, Vorwerk zu Zapplau geh.

Linz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Klotzen geh.

Linz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit Rittergut, 36 H. und 232 E.

Linzeler, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, Bauerschaft zu Stromberg geh.

Linzenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, 2 H. mit 7 E.

Linzenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 33 H. und 143 E.

Linzerberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf in der Pfarrei Gallneukirchen.

Linzeroedt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 3 H. in der Pfr. Haidershofen bei Enns.

Linzgis, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 48 E. zum Pfarrdorfe Egloffs geh.

Linzhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf am Rhein mit 30 H. und 214 E.

Linzhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, altes Schloß am Haßberge.

Linzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 13 H. und 110 E. in der Pfr. Kirchdorf bei Unterviehhausen.

Linz-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Wassermühle mit 7 E.

Lipa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Böhmisch-Leipa.**

Lipa Ceska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Leipa.**

Lipa, Oesterreich, Mähren, s. **Lippa.**

Lipach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Zásmuk, Kapelle, Fasangarten u. Hegerhaus bei Zásmuk.

Lipan (Lipany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Königssaal, Dorf mit Meierhof.

Lipan (Lipany), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 24 H. und 185 E. in der Pfr. Wittiz.

Lipandol, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Hof mit 2 H. bei Schwarzenberg.

Lipann, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Waldhaus zu Skandau geh.

Lipanza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof am Mali Drasky Vrh.

Liparten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 12 H. und 73 E.

Lipbach-Mühlen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 2 Mühlen mit 7 E. zum Pfarrdorfe Mahlstetten geh.

Lipburg, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf am Ramsbache mit Filialkirche von Badenweiler, 28 H. und 178 E.

Lipchin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Neustadt, Dorf mit 45 H. und 228 E. in der Pfr. Slawonow.

Lipe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 32 H. und 347 E.

Lipeinsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 24 H. und 175 E.

Lipetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 34 H. und 216 E. in der Pfr. Elbe-Teinitz.

Lipetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Rossitz, Dorf mit 19 H. und 129 E.; davon gehört ein Haus zur Herrschaft Chraustowitz.

Lipetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 94 E. in der Pfr. Laporie.

Lipfersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 90 E. zum Städtchen Ingelfingen geh.

Lipgersfeld (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 E.

Lipgerskothen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E.

Liphawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Nieder-Lichwe.**

Lipicze, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Lipie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 235 E.

Lipie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 6 H. und 64 E.

Lipie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, einzelne H. zu Zeronowitz geh.

Lipie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 17 H. und 128 E.

Lipie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 107 E.

Lipie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 12 H. und 143 E.

Lipienitza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Lipiensken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 15 H. und 99 E.

Lipiensken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 24 H. und 175 Einw.

Lipiensken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 32 H. und 197 Einw.

Lipina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Katzow, Jägerhaus bei Psař.

Lipina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Zrutsch, Dorf mit 22 H. und 167 E. bei Zrutsch.

Lipina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 5 H. u. 26 E. in der Pfr. Litziboritz.

Lipina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Katzow, Jägerhaus bei Psar.

Lipina, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Schönhof, Dorf an einem See.

Lipina, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Brumow, Dorf mit 51 H. und 318 E. in der Pfr. Klobauk.

Lipina, Oesterreich, Mähren, s. **Lippein, Lippina.**

Lipinka, Oesterreich, Mähren, s. **Lepinka.**

Lipinken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, 3 Feuerstellen mit 3 H. und 33 E.

Lipinken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, 3 Feuerstellen mit 3 H. und 17 E.

Lipinsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 14 H. und 88 E.

Lipionka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 3 H. und 39 E.

Lipitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 23 H. u. 148 E. zur Dechanteikirche eingepfarrt.

Lipiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit 15 H. und 100 E. bei Godeschitz.

Lipka, Oesterreich, Böhmen, s. **Freyung.**

Lipka (Mittel-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Grulich, Dorf mit 107 H., 486 E., Meierhof und 2 Mühlen.

Lipka (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Grulich, Dorf mit 32 H., 185 E. und Meierhof.

Lipka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf.

Lipka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 30 H. und 171 E., Schloß und Meierhof in der Pfarrei Mobletin.

Lipka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrsch. Kammerburg, Burgruine bei Hrusitz.

Lipka (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Grulich, Dorf mit 151 H., 858 E. und Meierhof.

Lipka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 2 H. und 28 E.

Lipkau (Pod-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrsch. Nassaberg, Mühle bei Lipka.

Lipkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut mit 1675 J. 577 □Kl. Areal, ist mit Lautschim und Smrowitz verbunden und besteht blos aus einem Dorfe. — Das Dorf Lipkau hat 40 H., 332 E., und Potaschesiederei. Es gehören davon 8 H. zum Gute Glosau.

Lipke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit 75 H. und 485 E.

Lipke (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 38 H. und 242 Einw.

Lipke (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Hauland mit 25 H. und 170 E.

Lipke (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Hauland mit 17 H. und 110 E.

Lipker-Bruch (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 46 H. u. 289 Einw.

Lipkeskaternberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 13 E.

Lipkeskothen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 13 Einw.

Lipki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, königl. Försterei mit 22 E.

Lipkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 24 H. und 191 E. in der Pfr. Bojanow.

Lipkowa Woda (Lipkawoda, Libconis aqua), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut mit 2157 J. 1143⅙ □Kl. Areal und 907 E., umfaßt noch das Gut Wlosenitz und liegt im östl. Theile des Kreises. — Das Dorf Lipkowa Woda hat 52 H., Filialkirche, Schloß und 388 Einw.

Lipkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dorf, das theils zur Herrschaft Raudnitz,

theils zur Herrsch. Berzkowitz und theils zur Herrsch. Ober-Berzkowitz geh.

Liple, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf an der Straße bei Planina.

Liplein (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf mit 16 H. und 96 E. bei Starapnu.

Liplein (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf bei Starapnu mit 10 H. und 63 E.

Lipniak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, chatoullen-kölmer Dorf bei Farienen mit 5 H. und 28 E.

Lipniak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, chatoullen-kölmer Dorf bei Liebenberg mit 9 H. und 56 E.

Lipniak (bei Ortelsburg), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 2 Feuerstellen mit 18 E.

Lipnian, Oesterreich, Mähren. Kr. Znaim, Gut Schlawetitz, Dorf mit 13 H. und 79 E.

Lipnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 22 H. und 202 E.

Lipnice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stiechowitz, Försterhaus und Schäferei bei Stiechowitz.

Lipnicium, Oesterreich, Mähren, s. **Leipnik.**

Lipnick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, Unterförsterei mit 2 H. und 22 E.

Lipnicka (Klein-Lipnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neudorf, Dorf mit 19 H. u. 142 E. in der Pfr. Swietla.

Lipnicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 22 H. und 167 Einw.

Lipnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, Gut mit 6 H. und 56 E.

Lipnicska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Hof bei Draschgosche.

Lipnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Bunzlau, Dorf mit 52 H. und 345 E.

Lipnik, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mißliboritz, Dorf mit 41 H., 270 E. und Lokalie-Kirche.

Lipnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Dorf mit 34 H. und 238 E. in der Pfr. Gilowitz.

Lipnitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft im südöstlichen Theile des Kreises, der Gräfin von Trautmannsdorf gehörig, mit 10,548 J. 1014⅗ □Kl. Areal und 4709 E. — Der Markt Groß-Lipnitz hat Pfarrei, Kirche, Schloß, Kapelle, Mühle, 218 H. und 1355 E.

Lipnitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, siehe **Lipnicka.**

Lipnitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Stadt Königinnhof, Dorf mit 44 H. und 340 E. in der Dechanteikirche eingepfarrt.

Lipnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Brenn-Poritschen, Dorf mit 61 H. und 419 E.

Lipnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 31 H. und 181 E. bei Rudoletz.

Lipnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 20 H. und 168 Einw.

Lipnitz (Liepnitz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Erbpachtgut mit 6 H. und 31 E.

Lipnitza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 23 H. und 192 E.

Lipnitzer Glashütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Lipnitz, Glashütte bei Lipnitz.

Lipnitzky, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf und Hauptgut mit 5 H. und 51 E.

Lipno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 7 H. und 46 E.

Lipoglau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 84 E. in der Pfr. Ponigl.

Lipoglava, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 60 H. und 117 Einw. in der Pfarrei Hl. Geist.

Lipoltitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Dorf mit 44 H., 344 E. und Mühle.

Lipolz (Lypolec, Luipolz, Leupol), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Markt mit 75 H., 377 E., Pfarrei und Kirche.

Liponschezy, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Minkendorf, Hof bei Neuthal.

Liponschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Reifnitz, Dorf mit 7 H. bei Soderschitz.

Lipontsche, Oesterreich, Illyrien Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Koprein.

Lipouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf am Neuringbache, bei Gabrie.

Lipovaz stari, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Neustädtl, Hof an der Straße, bei Weindorf.

Lipovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Weixelstätten, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Hocheneck.

Lipovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 77 E. in der Pfarrei St. Veit bei Ponigl.

Lipovetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Pettau, Weiler im Gebirge.

Lipovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf mit 18 H. und 113 E. bei Niederdorf.

Lipow, Oesterreich, Mähren, s. **Lippau.**

Lipowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 57 H. und und 491 E.

Lipowa, Oesterreich, Mähren, s. **Lippowa.**

Lipowa (Lipuwka), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Rötschitz, Dorf mit 9 H. und 70 E. bei Wolfirsch.

Lipowa, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit der Unterforstei Gentzikowo, 5 H. und 60 E.

Lipowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Chatoullendorf mit 30 H. und 203 E.

Lipowetz (Lipowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 51 H. und 329 E. in der Pfr. Zleb.

Lipowetz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Useron, Pfarrdorf in einem kleinen Thale.

Lipowetz (Lipowka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 123 H. und 956 E.

Lipowiec, Preußen, Regbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachtgut mit 8 H. u. 54 E.

Lipowiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszin, Dorf mit 12 H. und 105 E.

Lipowiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 16 H. und 187 E.

Lipowietz-Bartuicki, Preußen, Rgbz. Marienburg, Kr. Strasburg, Dorf mit 4 H. und 22 E.

Lipowitz (Lipowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dorf mit 68 H. und 165 E.

Lipowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Reckmir, Jagdschloß bei Nebřem.

Lipowitz (Groß-, Mittler- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, drei Dörfer mit 121 H. und 817 E., bei Haidowitz.

Lipowitz-Romonki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 4 H. und 34 E.

Lipowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 2 H. und 19 Einw.

Lipowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 46 H. und 246 E., ½ Stunde von Reichenau entfernt.

Lipowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit Krug, 14 H. und 119 E.

Lipowky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dominicalansiedlung mit 18 H. bei Chlumetz.

Lipowsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Draschitz, 4 H. bei Wranow.

Lipp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, kath. Pfarrdorf mit 32 H. und 162 E.

Lippa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Slap, Dorf.

Lippa (Ljpa), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 28 H. und 148 E. in der Pfr. Wschestar.

Lippa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Častalowitz, Dorf mit 78 H. und 538 E. in der Pfr. Tinischt.

Lippa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Kirchdorf mit 39 H. und 300 Einw. bei Tomnizza.

Lippa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Dorf und Hauptort eines Bezirks, der früher Castelnuovo hieß, mit Post und Kirche, hat als Gemeinde 889 H. und 6000 E. und der Bezirk umfaßt 2502 H. und 18000 E.

Lippa, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weixelstätten, Dorf und Gem. mit 23 H. und 133 E. in der Pfr. Sternstein.

Lippa, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Cilli, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 57 E. in der Pfr. Tüchern.

Lippa, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Weiler mit Filialkirche der Pfr. Tüffer.

Lippa (Lipa), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Wisowitz, Dorf mit 106 H. und 614 E. in der Pfr. Ziellechowitz.

Lippa oder **Piehlsche Mühle,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 6 E.

Lippa, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, Chatoullen, kölmer Dorf mit 12 H. und 78 E.

Lippa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 12 E.

Lippach, Baden, Seekr., A. Maarsburg, Weiler mit 8 H. und 52 kath. E. in der Pfr. Kluftern.

Lippach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Flossing.

Lippach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Altdorf.

Lippach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Altdorf.

Lippach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 420 E. an der Jaxt.

Lippachmühlen, Würtemberg, s. **Lipbach.**

Lippamhof, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf mit 7 H. und 39 E. beim Lavantflusse.

Lippan (Lipan, Lipany, bei Schaller auf Lipenj), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaukim, Herrschaft Aukinowes, Dorf mit 7 H., 55 E. und eine Filialkirche zum heil. Martin B., bei Rican.

Lippau (Lipow), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Straßnitz, Markt mit 181 H., 1059 E., Lokalie, Kirche, 3 Mühlen und zwei Jahrmärkten.

Lippau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Niederung, Gut und Mühle mit 8 H. und 68 E.

Lippawietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, einzelne Häuser zu Ruptau geh.

Lippay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dlaschkowitz, Dorf mit 24 H. und 125 E.; davon gehören 3 H. und 15 E. zur Herrschaft Milleschau.

Lippborg, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, kath. Pfarrdorf mit 53 H. und 410 E. und jährlich 4 Kram-, Vieh- und einem Kirchmeßmarkt.

Lippe, Holstein, Gut Neudorf, schmaler Strich Landes mit 5 H. und 26 E. bei Lütjenburg; davon gehören 2 Fischerkathen zum Gute Water-Neversdorf.

Lippe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Hof in der Gem. Nanos.

Lippe (zum Unterschied vom Nachfolgenden auch Lippe-Detmold genannt), Fürstenthum und drei und dreißigster Staat im deutschen Bunde, liegt am teutoburger Wald, östlich an Hannover, Lippe-Schaumburg und Churhessen, nördlich,

westlich und südlich an Preußen gränzend, liegt zwischen Bergen und Hügeln, wird von der Lippe, dem Werrabache, der Halle und Weser bewässert, bildet ein wenig abgerundetes Ganzes, da nur zwei Dörfer und die Stadt Lippstadt davon getrennt sind, hat ein Areal von 22,7 □ Meilen und enthält in 6 Städten, 5 Marktflecken, 197 Dörfern und 193 Höfen 92,627 Einw., die sich meistens zur reformirten Kirche bekennen. Das Land zerfällt in folgende 13 Amtsbezirke: Barntrup, Blomberg, Brake, Detmold, Horn, Lipperode, Oerlinghausen, Schieder, Schötmar, Schwalenberg, Sternberg und Varenholz, hat sieben Magistrate und ein Patrimonialgericht des Guts Iggenhausen, so wie ein Gesammtgericht, mit Preußen gemeinschaftlich, zu Lippstadt. In Detmold besteht ein Hofgericht und die höchste Instanz bildet das Oberappellationsgericht in Wolfenbüttel. Eine Verfassung wurde am 6. Juni 1836 gegeben, die also lautet:

Tit. I. Bestimmungen der Landstände, ihrer Rechte und Pflichten. — §. 1. Die Landstände des Fürstenthums Lippe bestehen künftig aus den Abgeordneten der übrigens qualificirten adeligen und bürgerlichen Besitzer landtagsfähiger Rittergüter, welche ohne Unterschied der Geburt oder sonstiger Rechte die Ritterschaft bilden, der Städte, einschließlich des Fleckens Lage, und der übrigen Grundbesitzer des Landes. — §. 2. Eine jede dieser drei Classen erwählt sieben Abgeordnete aus ihrer Mitte und bilden diese das landständische Collegium, welches das Interesse des ganzen Landes und nicht das des einzelnen Standes zu vertreten hat. — §. 3. Zur leichteren und schnelleren Besorgung der landständigen Angelegenheiten außer dem Landtage wählt jeder Stand einen Deputirten und, wenn er es für angemessen hält, auch einen Substituten desselben, die beide im Lande wohnen müssen. Die drei Deputirten bilden den Ausschuß und sind deren Functionen auf die Dauer von 6 Jahren, ohne jedoch ihre Wiedererwählung auszuschließen, beschränkt. Die Wahlen derselben bedürfen der landesherrlichen Bestätigung. — §. 4. Der Geschäftsführer der Landstände ist der Landsyndicus. Dieser wird von sämmtlichen Landesabgeordneten gewählt und vom Landesherrn bestätigt. Derselbe muß Rechtsgelehrter und ein Einländer sein; und finden die in Rücksicht der Staatsdiener erlassenen Verordnungen auch auf ihn Anwendung. Seinen Gehalt erhält derselbe, bis zur Errichtung einer gemeinschaftlichen Casse, vorerst von jedem Stande zu einem Drittel und zwar für den dritten Stand aus der Landcasse. — §. 5. Den Landständen werden diejenigen Rechte zugesichert, welche ihnen bis zum Jahre 1805 zugestanden haben, insoweit solche nicht durch das gegenwärtige Gesetz ausdrückliche Modificationen erleiden. Insbesondere kann, ohne vorhergegangene Berathung und ausdrückliche Bewilligung auf dem Landtage, keine neue Steuer aufgelegt, keine neue Anleihe auf den Credit der landschaftlichen Cassen gemacht werden; und in Fällen, wo das Staatsbedürfniß unaufschiebliche Eile fordert, ist wenigstens der Ausschuß der Landstände zur Ueberlegung und Repartition zuzuziehen, auch demnächst am folgenden Landtage gesammten Ständen, denen ihr jus monendi vorbehalten bleibt, die Verwendung nachzuweisen. Ferner steht nach wie vor dem ersten und zweiten Stande das Recht zu, aus seiner Mitte jeder einen qualificirten Deputirten zum General-Hofgerichte, so wie im eintretenden Falle zur Landes-Tutel zu ernennen; nur muß ersterer im Lande wohnen und letzterer überdem frei vom fremden Staatsdienste sein. Das pactum unionis, das pactum tutorium und die Hofgerichtsordnung werden ausdrücklich von uns bestätigt; so wie auch die in den Hausverträgen begründeten Rechte der erbherrlichen Linien unverändert bewahrt bleiben. — §. 6. Die Regierung legt auf jedem Landtage einen Etat der nöthig erachteten Bewilligungen den Landes-Abgeordneten zur genauen Prüfung und zur Beachtung der Wohlfahrt des Landes vor. Hinsichtlich der Fortdauer der bisherigen und der nach Anleitung des §. 5 etwa zu bewilligenden neuen Steuern wird jederzeit der Bundesbeschluß vom 28. Juni 1842, welcher unterm 7. August 1832 publicirt und im 7ten Bande der Sammlung der hiesigen Landes-Verordnungen abgedruckt ist, genau beachtet. — §. 7. Den Landständen steht das Recht des Vorschlags bei Gegenständen, welche die Wohlfahrt des Landes und die Vervollkommnung der Gesetzgebung betreffen, so wie das Recht der Erinnerung und Anzeige zu, wenn sich Mißbräuche der Verwaltung oder Verbrechen einzelner Staatsdiener ergeben sollten; und soll das Resultat den Landständen auf dem nächstfolgenden Landtage bekannt gemacht werden.

Tit. II. Zusammensetzung und Eintheilung der Landstände. — §. 8. Die Landstände des Fürstenthums Lippe bestehen aus den Abgeordneten der drei Stände, welche sich in zwei Curien theilen, und von denen die erste durch sieben Deputirte des ersten Standes oder der Ritterschaft und die zweite durch sieben Abgeordnete des zweiten und sieben Abgeordnete des dritten Standes gebildet wird. Der erste Stand besteht aus den Besitzern der landtagsfähigen Rittergüter, gegenwärtig namentlich der Güter: Amsen, Altenbonop, Barntrup, Borkhausen, Braunenbruch, Freismissen, Gröpperhof, Heidelbeck, Herberhausen, Hornoldendorf, Hovedissen, Iggenhausen, Küterbrok, Lüdershof, Maspe, Obernhof daselbst, Niedernhof daselbst, Mönchshof, Niederntalle, Papenhausen, Reelkirchen, Schötmar, Steinbeck, Sylbach, Ullenhausen, Wendlinghausen, Wierborn, Wöbbel, unter dem Vorbehalte des landesherrlichen Rechts, auch andern schriftsässigen Gütern, von einem der Landstandschaft angemessenen Werthe, die Eigenschaft beizulegen, ihren Eigenthümer zum ersten Stand zu qualificiren; und geht einem Gute die Eigenschaft, zur Landstandschaft im ersten Stande zu befähigen, verloren, wenn durch künftige Veräußerung von Grundstücken der aus den übrigbleibenden Grundstücken zu beziehende Reinertrag unter 500 Rthlr. jährlich herabsinken sollte. — §. 9. Die Eigenthümer solcher Güter sind zur Landstandschaft berufen, wenn sie männlichen Geschlechts, 25 Jahre alt, frei von jeder Curatel, unbescholtenen Rufes und christlicher Confession sind; sie qualificiren sich durch das Ausschwören

des hergebrachten Eides. — §. 10. Der Verein dieser Gutsbesitzer (die Ritterschaft) deputirt aus seiner Mitte zum jedesmaligen Landtage sieben Abgeordnete in der Art, daß, so lange das gegenwärtige Zahlverhältniß der adeligen Rittergutsbesitzer zu den bürgerlichen sich nicht wesentlich verändert, fünf Abgeordnete aus der Mitte der adeligen und zwei aus der Mitte der bürgerlichen Besitzer landtagsfähiger Güter ernannt werden; jedoch tritt die Nothwendigkeit der Wiederernennung der zu dem vorhergehenden Landtage deputirten Mitglieder des ersten Standes bei dem Ausschuß-Deputirten für die Dauer seiner Amtsführung ein. Diese Abgeordneten müssen jedesmal vier Wochen vor dem Landtage der Regierung von dem Ausschuß-Deputirten des ersten Standes bekannt gemacht werden, und bleibt die gleichfalls zuvor der Regierung anzuzeigende Substitution für einen etwa nach der ersten Anzeige verhinderten Deputirten, den Mitgliedern des ersten Standes überlassen. — §. 11. Der zweite Stand besteht aus den Bürgern der Städte Lemgo, Horn, Blomberg, Salzuflen, Detmold, Barntrup und des Fleckens Lage, so wie vorerst den Bewohnern der Neustadt Detmold und den Eigenthümern eximirter Häuser in den Städten. Die fünf ersten Städte wählen jede, so wie die Neustadt Detmold mit den Eigenthümern der eximirten Häuser in den Städten einen Abgeordneten, Barntrup und Lage zusammen den siebenten. — §. 12. Den dritten Stand bilden sämmtliche erbliche Gutsbesitzer des platten Landes, welche nicht zu dem ersten Stande gehören, so wie die Bürger in den Flecken Schwalenberg, Alverdissen, Bösingfeld und Varenholz. Besitz, der nur auf Erbpachtverhältnisse gegründet ist, schließt jedoch von der Theilnahme am dritten Stande aus.

Tit. III. Von der Wahl der Landtags-Abgeordneten des zweiten und dritten Standes. — §. 13. Die Wahlen des zweiten und dritten Standes werden vom Landesherrn angeordnet und von der Regierung ausgeschrieben. — §. 14. Für den zweiten Stand wählen die Städte Lemgo, Horn, Blomberg, Salzuflen, Detmold und Barntrup nebst dem Flecken Lage, in der im §. 2 der Wahlvorschrift für den zweiten und dritten Stand näher angegebenen Art, so wie sämmtliche Angesessene der Neustadt Detmold und die ihr beigegebenen Besitzer eximirter Häuser in den Städten, welche die im folgenden §. bestimmten Eigenschaften eines Wählers haben, ihren Landtagsabgeordneten und dessen Stellvertreter. An den Wahlen der Landtagsabgeordneten und Stellvertreter des dritten Standes nimmt jeder Eigenthümer eines nicht dem ersten Stande beigerechneten Gutes, einer Stätte oder eines Wohnhauses auf dem platten Lande, insofern er sonst die Eigenschaften eines Wählers hat, in der durch die Wahlvorschrift näher bestimmten Art Theil. — §. 15. Ein Wähler muß sein Vermögen selbst verwalten, weder im Concurs, noch in der Elocation stehen, im Lande wohnen, sich zur christlichen Religion bekennen und 25 Jahre zurückgelegt haben. Wer sich eine entehrende Strafe zuzog, ist von der Theilnahme an der Wahl ausgeschlossen. — §. 16. Niemand kann in mehr als einem Stande wählen, doch hängt es von dem, der in mehreren Classen Grundeigenthum besitzt, ab, das Gut zu bestimmen, von dem er seine Rechte ausüben will. — §. 17. Das Stimmrecht muß persönlich ausgeübt werden und ruhet, wenn das Gut im Besitz einer Frau sich befindet oder von einem Vormunde oder Curator verwaltet wird. — §. 18. Ein Landesabgeordneter und dessen Stellvertreter im zweiten und dritten Stande muß die Eigenschaften eines Wählers haben, seine Gedanken schriftlich auszudrücken vermögen, ein Grundeigenthum von 3000 Rthlr. Werth besitzen und das dreißigste Jahr erreicht haben. Diese letzten beiden Erforderniße werden jedoch nachgelassen, wenn die Wahl des Landesabgeordneten auf den Bürgermeister oder Syndicus der Orts fallen sollte. — §. 19. Ascendenten und Brüder können zwar in der ersten, aber nicht in der zweiten Curie mit ihren Descendenten und Brüdern zugleich Landesabgeordnete sein; und tritt im Collisionsfalle der Jüngere zurück. — §. 20. Die Mitglieder der Regierung und Rentkammer können keine Landesabgeordnete sein. Andere dazu gewählte herrschaftliche Diener müssen die Erlaubniß des Regenten zur Annahme nachsuchen. — §. 21. Wer die auf ihn gefallene Wahl ablehnen will, muß, wenn er anwesend ist, dieß sogleich, mit Angabe zureichender Gründe, zu Protokoll erklären. — §. 22. Ein Landesabgeordneter des zweiten und dritten Standes, so wie dessen Stellvertreter wird auf sechs Jahre gewählt. Geht während dieses Zeitraums ein Abgeordneter oder der für ihn eingetretene Stellvertreter ab, so wird die Regierung für die noch übrigen Jahre eine neue Wahl veranlassen. — §. 23. Die dieser Verfassungsurkunde beigefügte Wahlvorschrift bestimmt das Nähere wegen der dem zweiten und dritten Stande obliegenden Wahl, und wird in Absicht der Abordnung aus dem ersten Stande die nähere Bestimmung durch ein von uns zu bestätigendes ritterschaftliches Statut vorbehalten.

Tit. IV. Von den Landtagen. — §. 24. Ein landesherrliches Ausschreiben, welches durch das Intelligenzblatt publicirt und dem Deputirten eines jeden Standes zugefertigt wird, beruft den Landtag, der Regel nach, in die Residenzstadt Detmold. Eigenmächtige landtägige Versammlungen sind gesetzwidrig und nichtig. In Absicht sonstiger landständischer Versammlungen bleibt es bei dem früheren Herkommen. — §. 25. Alle zwei Jahre soll Landtag gehalten werden, doch kann, wenn es der Landesherr früher nöthig erachtet, die Zusammenberufung der Landstände auch in kürzerem Zeitraume geschehen. — §. 26. Nach dem Ableben des Landesherrn werden binnen drei Wochen die Landesabgeordneten zusammen berufen, um die Huldigung zu leisten oder, im Falle eine Vormundschaft anzuordnen ist, dazu nach Maßgabe des pacti tutorii von 1667 mitzuwirken. — §. 27. So oft eine neue Wahl von Landesabgeordneten des zweiten und dritten Standes eingetreten ist, begibt sich eine fürstliche Commission, noch vor Eröffnung des Landtages,

in die Versammlung und beeidigt die Gewählten. Diese schwören folgenden Eid: „Ich schwöre Treue dem Fürsten, Gehorsam dem Gesetze und genaue Befolgung der Verfassung, so wie daß ich in der Stände-Versammlung nur das allgemeine Wohl nach bester eigener, durch keinen Auftrag bestimmter Ueberzeugung berathen will." — §. 28. Jeder Stand wählt seinen Ausschuß-Deputirten und sämmtliche Landesabgeordnete wählen den Landsyndicus. Die Wahlen werden der Regierung angezeigt, welche die landesherrliche Bestätigung einholt, die Bekanntmachung der Wahlen besorgt und veranlaßt, daß die Deputirten, so wie der Landsyndicus, und zwar letzterer auf den §. 39 dieser Urkunde, eidlich verpflichtet werden. Im Falle der Erledigung der Stellen kann die Wahl, sowohl der Deputirten als des Landsyndicus, auch außer dem Landtage vorgenommen werden. — §. 29. Wenn die Ständeversammlung ihre vollständige innere Einrichtung erhalten hat, so erfolgt ihre feierliche Eröffnung auf dem Residenzschlosse in gewohnter Art. — §. 30. Die vorbereitenden Berathschlagungen geschehen in Einer Versammlung, die Abstimmungen aber in getrennten Curien. Nur Gegenstände, welche allgemeine Landesabgaben betreffen, werden bis zum Schlusse in allgemeiner Landtags-Versammlung verhandelt und es entscheidet in Rücksicht ihrer die Mehrheit der Stimmen sämmtlicher Abgeordneter. — §. 31. Wenn es wegen der landesherrlichen Propositionen, welche vier Wochen vor dem Landtage den landständischen Deputirten mitgetheilt werden, oder wegen sonstiger Anträge mündlicher Entwicklungen und ausführlicher Nachweisungen bedarf, so ernennt der Landesherr eine Commission, die den berathschlagenden Sitzungen, welche diesen Gegenständen bestimmt sind, zu dem angegebenen Zwecke beizuwohnen hat. — §. 32. Der Landtag muß ein, auf alle Punkte der landesherrlichen Propositionen gerichtetes, nach Möglichkeit erschöpfendes, wohlerwogenes Gutachten erstatten, worauf dann der Landtagsabschied in herkömmlicher Form erfolgt. Unerfüllte Wünsche und nicht genehmigte Vorschläge der Landstände können an folgenden Landtagen wiederholt werden. — §. 33. Die gewöhnliche Dauer des Landtags ist 14 Tage bis 3 Wochen. Die Ständeversammlungen sind nicht öffentlich, jedoch sollen die Resultate derselben, nach vorheriger Berathung mit den Ausschußdeputirten, von der Regierung durch den Druck bekannt gemacht werden. — §. 34. Jeder Landesabgeordnete, so wie der Landsyndicus, erhält, während der Dauer des Landtags und der landesherrlich veranlaßten landständischen Zusammenkünfte, täglich, einschließlich des Tags der Herreise, drei Thaler Diäten und zwar vorerst und bis auf weitere Verfügung noch aus der Landcasse. — §. 35. Der Landtagsschluß geschieht mit gleicher Förmlichkeit, als die Eröffnung.

Tit. V. Vom Landtags-Directorio, dem Ausschusse und dem Landsyndicus. — §. 36. In der ersten Curie führt der Ausschußdeputirte des ersten Standes das Directorium, in der zweiten derjenige, welchen die Wahl der Mitglieder der Curie dazu bestimmt; und führt bei der vorzunehmenden Wahl der älteste Deputirte der zweiten Curie den Vorsitz. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet der Landesherr. Die Erlasse und Eingaben an den Landtag werden an den Deputirten des ersten Standes abgegeben, welcher auch in den gemeinschaftlichen Versammlungen den Vorsitz führt. — §. 37. Die drei Ausschußdeputirten unterzeichnen und der Landsyndicus contrasignirt die Ausfertigungen des Landtags; erstere vertreten die Landesabgeordneten da, wo sie selbst nicht wirksam werden können, in den ihnen zustehenden Rechten, nach dem im §. 30 festgesetzten Verhältniß, in welchem die Curien zu einander stehen. Dieselben vermögen jedoch keine bleibende Verbindlichkeiten für das Land einzugehen und sind den Landständen zur Rechenschaft für ihre Handlungen verpflichtet. — §. 38. Die Deputirten bilden unter dem Directorio eines Regierungsmitglieds das Landcassen-Administrationscollegium. Dieser Behörde liegt es ob, jährlich alle landschaftlichen Cassenrechnungen durchzusehen und abzunehmen. Die Deputirten, welche dem Landtage Rechenschaft von dem Zustande der Cassen, mit ihren Vorschlägen und Bemerkungen ablegen, erhalten Abschrift der Rechnungen und des Abnahmeprotocolls. — §. 39. Der Landsyndicus führt als Secretär des Landtags über alle eingehenden Sachen und darauf gefaßte Beschlüsse ein vollständiges Productenbuch, so wie in den gemeinschaftlichen und in der Regel auch in den Curiat-Versammlungen das Protocoll, verwahrt die Registratur und hält dieselbe in Ordnung. Er ist zugleich verpflichtet, die Gutachten und alle anderen Aufsätze in landständischen Angelegenheiten abzufassen, ohne selbst ein Votum zu haben. — §. 40. Ueber den Gehalt und die Emolumente des Ausschuß-Deputirten und des Landsyndicus werden die Landstände auf dem ersten Landtage Vorschläge zur landesherrlichen Bestätigung eröffnen.

Wahlvorschriften für den zweiten und dritten Stand. — §. 1. Anordnung der Wahlen der Abgeordneten des zweiten Standes. Die Regierung setzt einen Termin fest, an welchem die Wahl der Abgeordneten des zweiten Standes vorgenommen werden soll. — §. 2. Bildung der Wahlcollegien. In den Städten Lemgo, Horn, Blomberg, Salzuflen, Detmold, Barntrup und dem Flecken Lage besteht das Wahlcollegium aus den Personen des alten und neuen Raths, den verfassungsmäßigen Repräsentanten der Bürgerschaft und einer, dieser Gesammtheit gleichkommenden Zahl von Bürgern, welche die in den §§. 14 und 15 der landständischen Verfassungsurkunde angegebenen Eigenschaften besitzen und vom Magistrate ausgewählt werden. In der Neustadt Detmold, der die Eigenthümer der eximirten Häuser in den Städten beigegeben sind, wählen sämmtliche Angesessene, welche die gesetzlichen Eigenschaften besitzen. — §. 3. Function des landesherrlichen Commissarius. An dem zur Wahl festgesetzten Tage begibt sich ein landesherrlicher Commissarius an den Ort der Wahl, wo das Wahlcollegium von dem Magistrat (in der Neustadt Detmold von der Neustädter Commission) versammelt wird und führt in der Wahlversamm-

lung den Vorsitz. Es wird ihm eine Liste der Wahlmänner, mit Nachweisung ihrer Qualificationen, zur Prüfung vor dem Wahlact eingereicht. — §. 4. Eid der Wahlmänner. Den Wahlmännern wird von dem landesherrlichen Commissarius folgender Eid abgenommen: „Ich schwöre zu Gott, daß ich meine Stimme aus wahrer innerer Ueberzeugung, ohne fremden Einfluß und Nebenrücksichten, so abgeben will, wie ich es dem allgemeinen Besten am zuträglichsten halte." -- §. 5. Form der Wahl. Jeder Wahlmann erhält einen in Briefform zusammengelegten Zettel und schreibt auf denselben Namen und Standesbezeichnung desjenigen, den er nach seinem Gewissen für den paßlichsten Landesabgeordneten hält. Wenn alle Zettel wieder gefaltet, in ein Gefäß gelegt, durcheinander gemengt, dann gezählt, vom landesherrlichen Commissarius geöffnet und verlesen sind, so werden sie nach ihrer Nummerfolge in das Protocoll, welches der Magistrat, resp. Neustädter Commissarius führt, eingetragen. — §. 6. Entscheidung der Wahl. Die Regel verlangt für den Abgeordneten des zweiten Standes zwei Drittel der Wahlstimmen. Vereinigt sich diese Mehrheit nicht in der ersten, auch nicht in der dann vorzunehmenden zweiten und dritten Wahl für eine Person; so ist derjenige Landes-Abgeordneter, welcher in der dritten Wahl die Mehrheit der Stimmen für sich hat. Diejenige Person, für welche sich die meisten Stimmen nach dem Landesabgeordneten vereinigen, ist hierdurch zum Stellvertreter erwählt. Sollte der Landesabgeordnete einstimmig gewählt sein, so muß zu der besondern Wahl des Stellvertreters, nach den für die Wahl des Abgeordneten vorgeschriebenen Regeln geschritten werden. — §. 7. Bekanntmachung und Bestätigung der Wahl. Der Erfolg der Wahl wird der Versammlung bekannt gemacht und ertheilt der landesherrliche Commissarius, Namens des Landesherrn, den Gewählten die Bestätigung. Das Protocoll wird vom Commissarius, den Bürgermeistern und zwei Wahlmännern unterzeichnet und vom erstern mit Bericht an die Regierung eingesandt. — §. 8. Besondere Bestimmung wegen Barntrup und Lage. Da Barntrup und Lage vereint nur durch einen Abgeordneten vertreten werden, so unterbleibt an diesen Orten die Wahl des Stellvertreters, vielmehr läßt die Regierung beider Orte Gewählte vorfordern, damit das Loos entscheide, welcher Abgeordneter und welcher Stellvertreter wird. In der Folgezeit tritt zwischen Barntrup und Lage von sechs zu sechs Jahren ein regelmäßiger Wechsel bei Ernennung des Landesabgeordneten und Stellvertreters ein. — §. 9. Wahlen für den dritten Stand. Für den Zweck der Erwählung der Abgeordneten des dritten Standes wird das Land in sieben Wahldistricte eingetheilt und sollen den Aemtern Tabellen über diese und die Zahl der zu ernennenden Wahlmänner zugefertigt werden. — §. 10. Wahl der Wahlmänner. Die Regierung schreibt die Wahlen aus, und es wird zunächst die Ernennung der Wahlmänner von jedem Amtsdistrict besonders vollzogen. Der Wohnsitz des Justizbeamten ist zu dieser Handlung bestimmt und führt der Justizbeamte, mit Beihülfe des übrigen Amtspersonals, die Direction. — §. 11. Fortsetzung. Die Bürger der Flecken Schwalenberg, Alverdissen, Bösingfeld und Barenholz, unter dem Vortritt ihrer Bürgermeister, die Eingesessenen der Bauerschaften mit Bauerrichtern und Vorstehern, begeben sich zu der festgesetzten Zeit an das Amt und mit ihnen die in den verschiedenen Districten wohnenden, zum ersten Stande nicht gehörigen Gutsbesitzer. — §. 12. Fortsetzung. Die Fleckenbürgermeister, Bauerrichter und Vorsteher sorgen dafür, daß nur diejenigen, welche nach der landständischen Verfassungsurkunde eine Wahlstimme haben, sich an das Amt begeben und haben die Beamten gewissenhaft genaue Wahllisten anzufertigen und nach diesen strenge zu verfahren, solche auch Jedem, der es verlangt, zur Einsicht vorzulegen. — §. 13. Fortsetzung. Der Justizbeamte eröffnet die Wahlversammlung durch Vorlesung der nöthigen Paragraphen aus der landständischen Verfassungsurkunde und dieser Wahlvorschrift, so wie durch eine zweckmäßige Anrede. Dann bemüht er sich, die Vereinbarung der einzelnen Flecken und Bauerschaften zur gemeinschaftlichen Abgabe ihrer Stimmen für so viele Wahlmänner, als der District zu ernennen hat, zu veranlassen. — §. 14. Fortsetzung. Die Flecken und Bauerschaften geben ihre Abstimmungen für die von ihnen zu ernennenden Wahlmänner mündlich zu Protocoll, auch jeder Einzelne, wenn es nicht gelungen ist, eine gemeinschaftliche Wahl zu Stande zu bringen. Die Stimmen werden aufgezählt, der Erfolg der Wahl wird der Versammlung bekannt gemacht und der Justizbeamte sendet das von ihm, den Fleckenbürgermeistern, Bauerrichtern und Vorstehern unterzeichnete Protocoll der Regierung ein. — §. 15. Genehmigung der Wahlen. Wenn die Wahlen landesherrliche Genehmigung erhalten haben, wird jedem Wahlmanne eine Urkunde der bestätigten Wahl vom Amte ertheilt und von der Regierung ein Termin zur Districtswahl der Abgeordneten des dritten Standes angesetzt. — §. 16. Wahl der Abgeordneten des dritten Standes. Sämmtliche Justizbeamte des Districts vereinigen sich am Wahlorte und berufen die Wahlmännner. Der an Dienstjahren älteste Beamte führt das Directorium und instruirt mit Hülfe der übrigen das Wahlprotocoll. — §. 17. Beeidigung der Wahlmänner. Die Wahlmänner zeigen ihre Bescheinigungen vor, legen den im §. 4 vorgeschriebenen Wählereid ab und geben der Reihe nach, jeder einzeln, die Wahlstimme zu Protocoll. — §. 18. Entscheidung der Wahl. Auch hier entscheiden in der Regel zwei Drittel der Stimmen die Wahl des Abgeordneten. Ergiebt sich diese Mehrheit nicht bei der ersten Wahl, so wird so verfahren, wie im §. 6 für die Wahlen des zweiten Standes vorgeschrieben ist, und treten die dort in Rücksicht der Ernennung der Stellvertreter gegebenen Vorschriften hier gleichfalls ein. — §. 19. Bestätigung der Wahlen. Der Erfolg wird der Wahlversammlung bekannt gemacht, das Protocoll von

sämmtlichen Beamten unterschrieben, zur landesherrlichen Bestätigung eingesandt und, ist diese erfolgt, den Abgeordneten und Stellvertretern die Urkunde über die Versicherung der auf sie gefallenen Wahl eingehändigt. — §. 20. Allgemeine Bestimmungen. Zahl der Wähler und Wahlmänner. Die Gegenwart von zwei Drittel der Berechtigten ist bei jeder Wahl nothwendig. Erscheinen die Wähler oder Wahlmänner nicht zahlreich genug, so wird eine neue Wahl angeordnet und zwar auf Kosten derjenigen, welche ohne Bescheinigung gesetzlicher Ursachen, als z. B. Krankheit, nothwendige Abwesenheit, unaufschiebliche Geschäfte, ausgeblieben sind. — §. 21. Entscheidung der Wahl durch das Loos. Wenn da, wo sich die Wahl durch einfache Stimmenmehrheit entscheidet, Stimmengleichheit eingetreten ist und nicht einer der Gewählten freiwillig entsagt, entscheidet das Loos. Wenn eine solche Stimmengleichheit bei der Wahl des Abgeordneten eintritt, so ist derjenige, welcher durch freiwillige Entsagung oder durch das Loos auf die Stelle des Abgeordneten verzichtet, zum Stellvertreter ernannt. — §. 22. Nichtige Wahlen. Die Wahlen, bei denen die vorgeschriebenen Formen nicht beachtet worden, oder welche durch Bestechungen oder sonstige unrechtliche Mittel befördert sind, werden eben so, wie diejenigen, welche auf Personen fallen, denen die gesetzlichen Eigenschaften fehlen, für ungiltig erklärt. Der, welcher jene Mängel veranlaßte, ist dafür verantwortlich. — §. 23. Auflösung der Wahlcollegien. Nach ordnungsmäßig vollzogener Wahl und darüber an die Regierung abgestattetem Berichte hören alle Verhältnisse der Wahlmänner auf und diese dürfen sich nicht weiter eigenmächtig versammeln.

Diese Verfassung ergänzt noch ein Statut für die ritterschaftliche Korporation des Fürstenthums, am 17. Oktober 1837 erlassen. Beim deutschen Bunde nimmt Lippe an der 16. Stimme Antheil. Das Bundescontingent beträgt 721 Mann Infanterie, welche der Reserve zugetheilt u. für die Kriegsgarnison von Luxemburg bestimmt sind. Das Staatseinkommen beträgt 500,000 Gulden, die Staatsschulden 700,000 Gulden. Das Wappen besteht aus einem Herzschilde mit goldener Rose in silbernem Felde, 2 rothen Feldern mit theils silberner, theils schwarzer Schwalbe auf goldenem Sterne und 2 goldenen Seitenfeldern mit rothem Sterne. Die Fürsten von Lippe leiten ihre Herkunft von Wittechind ab, entstammen aber wohl der Burg Lippe bei Lippstadt, treten im 12. Jahrhunderte zuerst als Edle von der Lippe auf und erwarben unter Bernhard VII. im 16. Jahrhunderte die gräfliche Würde. Mit Simons II. Söhnen entstanden die drei Linien Lippe zu Detmold durch Simon VII., Lippe-Brake durch Otto, und Lippe-Schauenburg durch Philipp. Die mittlere Linie erlosch 1709. Gefürstet wurde die Familie im J. 1710 und erst 1789 machte Friedrich Wilhelm Ludwig Gebrauch davon. Gegenwärtiger Regent ist Fürst Paul Alexander Leopold, geboren den 6. November 1786, Regent seit 1802 und vermählt 1820 mit Emilie von Schwarzburg-Sondershausen. Von seinen acht Kindern ist der älteste, Leopold, der Erbprinz, geboren den 1. Sept. 1821.

Lippe (Schaumburg oder Schauenburg-Lippe genannt), Fürstenthum und zwei und dreißigster Staat im deutschen Bunde, besteht aus einem kleinen Theile der alten Grafschaft Schaumburg, liegt zwischen Hannover, Churhessen, Lippe-Detmold, Preußen und Walbeck und hat auf einem Areale von 7½ □Meilen 2 Städte, 2 Flecken, 84 Dörfer, 5 Meiereien, 2 Schlösser, 1 Veste, 1 Vorwerk, 3 Forsthäuser, 10 einzelne Häuser und Hütten und 27,547 E. in den 4 Aemtern Bückeburg, Arensburg, Hagenburg und Stadthagen. An ersterem und letzterem Orte sind Magistrate. Zweite Instanz ist die Justizkanzlei zu Bückeburg und oberste das Oberappellationsgericht zu Wolfenbüttel. Wie Lippe-Detmold nimmt auch dieses Lippe an der 16. Stimme beim deutschen Bunde Antheil und stellt als Contingent 210 Mann Infanterie zur Reserve. Eine Verfassung hat das Land nicht, dagegen wurden durch Rescript vom 15. Januar 1816 Landstände für jährliche Landtage eingeführt und ihnen das Recht, die Ausgaben zu prüfen und über das Maaß und die Besteuerungsart zu berathen, die Steuern (nach Landesvergleich vom 3. December 1792) zu verwilligen, über die zu erlassenden allgemeinen Landesgesetze ihr Gutachten abzugeben und, wenn sie auf die Landesverfassung einen wesentlichen Bezug haben, ihre Einwilligung zu ertheilen, von der Verwendung der Steuern und den Rechnungen der Landessteuerkasse Einsicht zu nehmen, über Gegenstände der allgemeinen Wohlfahrt Vorschläge zu machen, Mißbräuche und Beschwerden beim Regenten anzubringen. Daraus geht hervor, daß die Rechte der Stände sehr gering sind. Zur Landstandschaft sind alle Unterthanen berechtigt, und zwar sind darauf zu erscheinen befugt die wirklichen Besitzer adeliger Güter, die Deputirten der Städte Bückeburg und Stadthagen und der Flecken Steinhude und Hagenburg, und 6 Deputirte aus den wirklichen Besitzern von Bauerngütern, nämlich je zwei aus den Aemtern Bückeburg u. Stadthagen und je einer aus den Aemtern Hagenburg u. Arensburg. Letztere müssen 30 Jahre, die Rittergutsbesitzer 25 Jahre alt sein. Das Wappen hat neben einem Mittelschilde mit einem in 3 Theile zerschnittenen silbernen Nesselblatte und drei Nägeln im rothen Felde noch die vier Felder des anderen Lippeschen Hauses. Die Einkünfte betragen 215,000 Gulden, die Staatsschulden 400,000 Gulden. — Lippe-Schaumburg hat früher den Grafen von Schauenburg, aus dem Hause Mansfeld, gehört, welche bald große Besitzungen, besonders in Holstein und Schleswig erwarben. Als das Geschlecht erlosch, erbten Braunschweig, Hessen-Kassel und Lippe die Güter, nachdem Holstein schon Mehreres in Besitz genommen hatte. Die schauenburgische Linie wurde 1613 durch Graf Philipp gestiftet und theilte sich dann in die Zweige Bückeburg und Alverdissen, von denen der erstere 1777 ausstarb. Die Länder dieser Linie standen bis 1807 unter hessischer Hoheit und wurden erst damals souverän, wo der Graf die fürstliche Würde annahm

und dem Rheinbunde beitrat. — Münzen. L.-Detmold rechnet nach Thalern zu 30 Silbergroschen; früher aber nach solchen zu 36 Mariengroschen, wie Hannover. Als Gewicht gilt das kölnische Pfund. Es ist ferner in Detmold der Fuß = 0,9224 preußische Fuß, die Elle = 0,8682 pr. Ellen, in Lemgo der Fuß = 0,9633 pr. F., die Elle = 8,624 pr. E. Der Morgen à 2 Scheffel hält 160 □Ruthen u. ist = 1,0083 pr. Morgen. Der Malter = 0,8063 pr. Scheffel hat 24 Scheffel à 4 Spint à 4 Becher. Der Ohm = 2,1034 pr. Eimer, hat 108 Kannen à 4 Ort. Die Bierohm hält 100 Weinkannen.

Lippe (oder Lindemühl), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 6 E.

Lippe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Waldwärterei mit Haus und 5 E.

Lippe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk, zu Gülchen geh.

Lippe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Schäferei zu Schwerin.

Lippe, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 30 H. und 340 E.

Lippe und **Oelde,** Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Loe, 47 H. und 350 E.

Lippe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Ort, enthält die Höfe in der preuß.-lippeschen Bauerschaft Bechterdissen, zu Ubbedissen geh.

Lippe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 10 H. und 46 E.

Lippe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 6 E.

Lippeck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ering.

Lippehne, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Stadt am Mandel- und Wendelsee mit Pfarrei, 296 H., 2763 E., Stadtgericht, Post, Fischerei, Tuchmacherei, Gerberei, Feldbau und 4 Jahrmärkten.

Lippein (Lipina), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Sternberg, Dorf mit 39 H. u. 250 E. in der Pfr. Sternberg.

Lippen (Lippenbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Inzell, zu Höllenbach geh., f. **Höllenbach.**

Lippen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Manetin, Dorf mit 20 H. und 145 E., Meierhof und Schäferei.

Lippen (Lipna), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 26 H., 178 Einw., Schloß mit Kapelle zur heil. Anna, Kastnerswohnung, Meierhof, Brauhaus und Wirthshaus in der Pfr. Lichtenstein.

Lippen (Lipy), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 37 H. und 336 E., wovon 4 H. und 40 E. zu Komaritz gehören, in der Pfr. Duben.

Lippen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Hohenfurt, Dorf mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Friedberg.

Lippen (Groß-, Leipe), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Gut und Dorf mit Meierhof und Schäferei, 2 St. von Saatz entf.

Lippen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Pfarrdorf mit Waisenhaus, 47 H. und 264 E.

Lippen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Vorwerk, 5 Windmühlen, 100 H. und 780 E. Hierzu die Kolonie Marienthal.

Lippen (wend. Lippien), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, 35 H. und 169 E.

Lippen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie mit 40 H. und 226 E. Auf dieser Feldmark befindet sich ein herrschaftlicher Park (Schloß Falkenberg) mit Plantage, und in ihm die Försterei, 5 Wohngebäude u. ein chinesisches Sommerhaus.

Lippenbauer, Bayern, f. **Lippen.**

Lippenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malegg, Weiler im Gebirge.

Lippenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ebensfeld, Weiler mit Kapelle zum h. Joseph.

Lippenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler im Gebirge.

Lippenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler im Gebirge, zur Herrsch. Mannsberg geh.

Lippenbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lippendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Dorf mit 8 H. bei St. Lorenzen.

Lippendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 7 H. und 49 E.

Lippene, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Wirthshaus und Vergnügungsort mit 7 E. in der Pfr. Raguhn.

Lippenetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Königssaal, Dorf, $2^1/_2$ Stunden v. Prag entf.

Lippenken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Amtsvorwerk mit 11 H. und 190 Einw.

Lippenthaler Hohlweg, Würtemberg, f. **Aalsdorf.**

Lippentrup, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Lengenberg geh.

Lippenz (Lipeny, Lipna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit Kirche.

Lippenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf am Leibnitzbache bei Dobraua.

Lippenze, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Vorwerk mit 5 H. und 39 E.

Lipperheidenbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 5 H. u. 28 E.

Lippern, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Bauerschaft mit 20 H. und 137 E.

Lipperode, Lippe-Detmold, Amtsort u. Pfarrkirchdorf mit vormals Lippe'schem Residenzschlosse, herrschaftl. Meierei, 51 H. und 573 E.

Lipperscheid, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Diekirch, Dorf mit 18 H. und 111 E. in der Commune Bourscheid.

Lippersdorf, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Pfarrkirchdorf mit 3 Mahl- und Schneidemühlen, 66 H. und 339 E.

Lippersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit Rittergut, 196 H. und 956 E.

Lipperts, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 45 H. und 300 E. in der Pfr. Leupoldsgrün.

Lippertsbacherhof, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Hof mit 9 Einw. in der Pfarrei Obereggenen.

Lippertsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 41 H., 290 E., Mühle und Schieferbruch in der Pfr. Schwarzenbach am Walde.

Lippertshofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Kirchdorf mit 36 H., 214 E. u. 2 Kapellen in der Pfr. Hitzhofen.

Lipperts- oder Rablmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldsassen, Weiler mit 3 H., 10 E. und Mühle in der Pfr. Konnersreuth, heißt auch **Rablhof.**

Lippertsreute, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 24 H. und 193 kath. E.

Lippertsweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 56 E. zum Dorfe Thannhausen geh., bei Michelwinnenden.

Lippes, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 4 E. mit dem Hirschbronn zum Pfarrdorfe Steinhausen an der Rottum gehörig.

Lippevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Nieder- und Ober-Hammer geh.

Lippholthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit Gesundbrunnen, 22 H. und 164 E.

Lippie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf und Gemeinde mit 34 H. u. 124 Einw. in der Pfr. St. Johann am Weinberge.

Lippie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Lubetzko geh.

Lippin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Slap, Dorf, 4½ Stunde von Wotitz entf.

Lippin (Lippiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Opotschna, Dorf mit 28 H. und 121 E. in der Pfr. Přepich.

Lippin, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Grätz, Dorf mit 32 H. und 191 E., 1782 angelegt.

Lippin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Dorf mit Vorwerk, 25 H. und 211 Einw.

Lippina (Lipina), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Fußdorf, Dorf mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Zhoř.

Lippine, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Jaschin geh.

Lippinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit der Domaine Sundern, 78 H. und 461 E.

Lippin-Hauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauland mit 12 H. und 126 E.

Lippink, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 53 H. und 311 E.

Lippinken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 4 E.

Lippinken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Pfarrdorf mit 58 H. und 536 E.

Lippinken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 9 H. und 65 E.

Lippiny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 6 H. und 22 E.

Lippitsch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Lgd. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 41 H. und 241 E.

Lippitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorwerk mit 8 H. und 96 E.

Lippitzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Dorf mit 38 H. und 254 E. bei Gurnitz.

Lippitzbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Weiler an der Drau, bei Rinkenberg mit Ueberfahrt, Park, Schloß, Eisenwerk und Walzwerk des Grafen Egger.

Lippiza, Oesterreich, Illyrien, Triester Kommercialgebiet, kaiserliches Gestüt auf dem Karst östlich von Triest, in einem Walde, mit 1253 J. Weiden, 4 Almen, 1829 J. Wiesen und Kohlengruben, hat Mangel an Wasser. Es wurde schon im Jahre 1680 von Erzherzog Karl gegründet.

Lippiza (Valle), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Weiler und Amt bei St. Nikola, am Fuße des Monte Ossero.

Lippke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Windmühle, 23 H. und 156 E.

Lipplach (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Seisenberg, Dorf mit Kirche, südlich von Seisenberg.

Lippling, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Marktplatz und Meiergut zu Westerlohe geh. mit Kram- und Viehmarkt.

Lippmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Au, an der Leitznach.

Lippmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 7 E. bei Romrod.

Lippnian (Lipniany), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Trschitz, Dorf mit 28 H., 176 E. und Kapelle.

Lippnick, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Försterei zu Gohle geh.

Lippoglau (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Pfarrdorf im Gebirge südöstlich von Laybach.

Lippoldsberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Flecken mit 122 H., 850 E., Mühle und Eisenhammer an der Weser, da, wo die Schwülme einmündet.

Lippoldsgern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, s. **Schulerhof.**

Lippoldshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Dorf mit 87 H. in d. Pfr. Wiershausen.

Lippolsweiler, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Dorf mit 324 E. bei Unter-Weissach, zählt mit 3 Parcellen 849 E.

Lipporn, Nassau, Amt St. Goarshausen, Dorf mit Filialkirche von Welterod, 42 H. und 255 E.

Lippouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Hof am Feistrizbache, bei Lengenfeld.

Lippouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Krupp, Weiler mit 7 H. und 40 E. bei Semitsch.

Lippowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 2 Mühlen, 58 H. und 338 E. in der Pfr. Drewohostitz.

Lippowa (Lipowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Slawitschin, Dorf mit 73 H. u. 364 E. in der Pfr. Slawitschin.

Lippowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk und Schäferei zu Budzow gehörig.

Lippowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerhof mit 2 H. und 18 E.

Lippowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 11 H. und 71 E.

Lippowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpachtvorwerk mit Glashütte, 11 H. und 110 E.

Lippramsdorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, kathol. Pfarrdorf mit dem Gute Ostendorf, 30 H. und 230 E.

Lipprandes, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Vorderglauchau und Zwickau, Dorf mit 23 H. und 190 E.

Lipprechtsrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 93 H. und 654 E.

Lipprichshausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 32 H., 188 E., 2 Mühlen, Flachs- und Waizenbau.

Lipprode, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Lippspringe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Stadt am Ursprunge der Lippe mit Pfarrei, Nebenzollamt, Armenhaus, Feldbau, 3 Jahr- und Viehmärkten, 310 H. und 1521 E.

Lippstadt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis zwischen dem Rgbz. Minden und Münster und den Kreisen Brilon, Arnsberg und Soest mit Areal von 9,10 □M., 3 Städten, 81 Dörfern und Vorwerken, 4100 H. und 31168 E., ist meistens eben, nur im Süden gebirgig, hat guten Feldbau, Eisengruben, Steinbrüche und die Viehzucht erstreckt sich auf 4383 Pferde, 10931 Stück Rindvieh, 27869 Schaafe, 1915 Ziegen u. 8076 Schweine. — Die Kreisstadt Lippstadt liegt am linken Ufer der Lippe und gehört zur Hälfte zu Lippe-Detmold. Sie hat 6 Kirchen, 2 adel. Güter, 490 H., 4335 E., wobei 174 Militairpersonen, 5 Thore, Marktplatz, Fräuleinstift, Spital, Waisenhaus, 5 Mühlen, Leder-, Stärke- und Essigfabriken, Salzmagazin, Garnison, landräthl. Amt, preuß. und Lippesches Gesammtgericht, Untersteuer- und Postamt. Die Stadt soll 1175 erbaut worden sein und kam 1445 zur Hälfte an Cleve, dieser Theil kam nachher an Preußen.

Lipthal (Liptal), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodgut des Grafen von Stamm, im Norden des Kreises, mit 3578 J., 361 □Kl. Areal und 1470 E., wobei 153 Kath., 1290 Ev. und 27 Juden. Das Dorf Lipthal hat 250 H., Schloß, kathol. Pfr., evangel. Pfr. und 3 Mühlen.

Lipptingen, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 117 H. und 935 kathol. E., Feldbau, Viehzucht und Erzgraben.

Lippusch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Glashütte, Papier-, Mahl- und Schneide-Mühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 59 H. und 520 E.

Lippusch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 11 H. und 117 E.

Lippy (Lipj, Lippy bei Peklo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 43 H. und 250 Einw. in der Pfr. Nachod.

Lipsa (wend. Liepsa), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 36 H. und 216 E.

Lipsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde mit 31 H. u. 151 E. in der Pfr. St. Veit an Vogau.

Lipschau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Zubehör von Dehms mit 41 H. und 210 Einw.

Lipschin (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut und Dorf mit Wassermühle, 31 H. und 271 E.

Lipschin (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau.

Lipschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Ober-Kralowitz, Dorf mit 24 H. und 219 E. in der Pfr. Unter-Kralowitz.

Lipsdorf (Langen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 270 E.

Lipsitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 12 H. und 37 E.

Lipsitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerhof mit 4 H. und 7 E.

Liptal, Oesterreich, Mähren, s. **Lipthal.**

Lipte, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 8 H. bei St. Martin.

Lipten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit Ziegelei, 25 H. und 312 E.

Liptin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 107 H. und 612 E.

Liptitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Dux, Dorf mit 20 H. und 96 Einw., Meierhof und Schäferei.

Liptitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 29 H. und 214 E.

Lipusch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Dorf mit Kirche und Kapelle, am Fuße des Spitzbergs.

Lipuwka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 67 H., 388 E. u. Kirche.

Lipzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Cau.

Liquitz, Oesterreich, Böhmen, K. Leitmeritz, **Likowitz.**

Lirich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Du-

isburg, Bauerschaft mit Eisenhammer, 13 H. u. 123 E.

Liritzhofen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Hersbruck, Kirchdorf mit 25 H. und 177 E. in der Pfr. Allfeld.

Lirm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Lisabon, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 E.

Lisak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Unterförsterei mit 4 H. und 30 E.

Lisaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Parenzo, Weiler bei Sbandati.

Lisch (Oberste- und Unterste-), Holstein, Patrimonialgericht Ascheberg, 2 Erbpachtstellen mit 14 E. in der Pfr. Plön.

Lisch, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Forsthaus mit 7 E.

Lischan (Lassany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, Dorf mit Kirche und Meierhof.

Lischan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Postelberg, Dorf bei Postelberg.

Lischau (Lissow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Markt mit 311 H., 2283 E., Pfarrei, Spital, 3 Mühlen u. 2 Jahrmärkten.

Lischawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Lizowitz**.

Lischberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Peizig geh.

Lischeid, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Dorf mit Filialkirche von Sachsenhausen, 2 Mühlen, 50 H. und 319 E.

Lischenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler im Gebirge, zur Herrschaft Bischofeck geh.

Lischin (Lissin), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 47 H., 323 E. und Mühle in der Pfr. Staab.

Lischin (Lžin), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut im nordöstlichen Theile des Kreises, mit 1334 J. 337 □Kl. Areal und 444 E. Das Dorf Lischin hat 51 H., 318 E., Schloß und Mühle.

Lischin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 3 H. und 12 E.

Lischina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 1½ Stunde von Dnespek entf.

Lischitz (Lissice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 51 H. und 343 E. in der Pfr. Luschetz.

Lischitz (Lissice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Lukawitz, Dorf mit 49 H. u. 344 Einw., Wirthshaus, Mühle und Kalksteinbruch.

Lischitz (Lissice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit 16 H. u. 72 E. in der Pfr. Zabor.

Lischka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Wirthshaus bei Stahletz.

Lischka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Krukanitz, Meierhof bei Anischau.

Lischkau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 11 H. und 79 E.

Lischken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Priesen, Dorf mit 7 H. und 73 E. in der Pfr. Saubernitz.

Lischkow (Lisscow, Bezdekow-Lisskow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Grünberg, Dorf mit 30 H. und 185 E. in der Pfr. Wrtschen.

Lischkowke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 6 H. und 63 E.

Liskowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 307 E.

Lischna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf.

Lischna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Tloskau, Dorf mit Meierhof, Schäferei und Burgruine.

Lischna (Ober-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Teschen, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, am Fuße des Wruznabergs.

Lischna (Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Kirchdorf mit 2 Mühlen unweit der Olsa.

Lischna (Lissna), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 40 H. und 332 E. in der Pfr. Niemetzky, Eisenerzgrube.

Lischna, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 56 H. und 318 E. in der Pfr. Domazelitz.

Lischnay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Studenitz, Dorf mit 167 H. und 996 E.

Lischney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Rohosetz, Dorf mit 43 H. u. 303 E.; davon gehören 6 H. und 42 E. zur Herrschaft Klein-Skal.

Lischnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut, Schloß und Dorf, 1½ Stunde von Brüx entf.

Lischnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Pfarrdorf bei Königssaal.

Lischnitz und Luchy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf bei Dobřisch.

Lischnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Gut Wostředek, Mühle bei Wostředek.

Lischnitz (Lissnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Dorf mit 176 H. und 1139 E., Schule, 2 Mühlen und Meierhof.

Lischnitz (Lissnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 19 H. und 201 E. in der Pfr. Purkholz.

Lischnitz (Lissnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrschaft Mühlhausen, Dorf mit 47 H. und 369 E. in der Pfr. Sepekau.

Lischnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Krug, 16 H. u. 137 E. Hierzu das Vorwerk Bethlehem mit Haus u. 11 E. und der Kothen Jerusalem mit Haus u. 5 E.

Lischonken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 8 E.

Lischow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Neu-Buckow, Hof mit 14 H. und 136 E. in der Pfr. Alten-Buckow.

Lischow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf.

Lischredder, Holstein, Gut Ascheberg, Kathe mit 6 E. in der Pfr. Plön.

Lischtian (Leschzan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut und Dorf mit einem Meierhofe.

Lischtian (Lisstany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Gut Inditz, Forsthaus, Mahl- und Brettmühle u. ein Domanialhaus bei Althütten.

Lischtinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf.

Lischtinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf, 1/2 Stunde von Wotitz entf.

Lischtiny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rassaberg, Einschichte mit 2 H. bei Liban.

Lischwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut und Dorf mit Kapelle und Schloß, 2 St. von Saatz entf.

Lisek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Herrschaft Gemnischt, Dorf mit 17 H. und 150 E. in der Pfr. Postupitz.

Lisek (Ljsek), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Lhota.

Lisens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof mit Kirche bei Gries.

Liser di sopra, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Dorf bei Veglia.

Liser di sotto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Veglia.

Lisettenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 5 H. und 86 E.

Lisettenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk zu Klotanow geh.

Lisie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie zu Baranow geh.

Lisie gory, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, 8 Feuerstellen, s. **Chalupki.**

Lisienki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclow, Etablissement mit Haus und 28 Einw.

Lisignano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf mit Kuratie, bei Cembra.

Liska, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Dorf an der Olsa.

Liska-Schaaken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 18 H. u. 177 E.

Liskauer-Vorwerk (Das), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Vorwerk zu Ononτowitz gehörig.

Liskauz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Hotederschitz.

Liskay (Liskey, Lisek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 16 H. und 101 E. in der Pfr. Hlawitz; davon gehören 2 H. mit 13 E. zur Herrschaft Münchengrätz und 2 H. mit 12 E. zur Herrsch. Kosmanos.

Lisken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, melirt. Dorf mit 39 H. und 294 Einw.

Lisken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, kölmer Dorf mit 35 H. und 215.

Liskey (Liska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Wranay, Dorf.

Liskowec, Oesterreich, Mähren, s. **Leskau.**

Liskowez, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 18 H. und 159 Einw.

Liskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrsch. Selau, Dorf mit 10 H. und 79 E., zum Stifte eingepfarrt.

Liskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Schwatz, Dorf mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Schwatz.

Liskowitz (Liskowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Smidar, Dorf mit 51 H. und 330 E., Kirche, Meierhof und Forsthaus.

Lisky, Oesterreich, Mähren, s. **Leisek,**

Lisky (Liskey), Oesterreich, Böhmen, Kreis Czaslau, Herrschaft Selau, Dorf mit 13 H. und 99 E. bei Woyslawitz.

Lisnitz (Lesonice, Lysenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Krumau, Dorf mit 36 H. und 215 E.

Lispenhausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rotenburg 1., Dorf mit Filialkirche von Rotenburg, 5 Mühlen, 92 H. und 643 E.

Lispitz (Bliskowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Obergut Schidrowitz der Stadt Znaim, Markt mit 91 H., 518 E., Pfarrei, 2 Mühlen u. 4 Jahrmärkten.

Lispitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Obergut Schidrowitz, Dorf mit 129 H., Mühle und 700 E.

Liß, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit Haus und 7 E.

Lissa (Lisy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf, 1/4 Stunde von Wotitz entf.

Lissa (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft im südlichen Theile des Kreises, dem Grafen von Sweerts und Spork geh., mit 6840 E. u. einem Areale v. 12717 J. 965 □Kl. — Die Stadt Lissa hat Gärten, Pfarrei, Kirche, evang. Bethaus, Post, Mühle u. Branntweinbrennerei. L. heißt auch Neu-Lissa.

Lissa (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Dorf mit 54 H., Kapelle und 382 E.

Lissa (Leszno), Preußen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Stadt, dem Fürsten von Sulkowski geh., mit Schloß, 3 evang. und 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, israelitischer Lehranstalt, Garnison v. 337 Mann, Tuch-, Casimir-, Tabaks-, Cichorien- und Wagenfabriken, Gerberei, Försterei, Glockengießerei, Buchhandlung, Buchdruckerei, Handel und Spedition, 4 Jahr- und Viehmärkten, Hauptsteuer- und Postamt, 810 H. und 9112 E. Das Schloß, 1720 neu erbaut, ist Stammhaus der Familie

von Leszinski, von der es an die Sulkowski kam.

Lissa (Burglehn-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 58 H. und 561 E.

Lissa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit Schloß, Wassermühle, 55 H. und 312 E.

Lissa (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf am Rheinbache mit Rittergut, Windmühle, 32 H. und 220 E.

Lissa (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Rheinbache mit 12 H. und 92 E.

Lissacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 14 H. und 125 Einw.

Lissagora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Etablissement mit 4 E.

Lissagura, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Kolonie, zu Boranow geh.

Lissahora, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Weiler bei Neschwitz mit 4 H. und 21 E.

Lissak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Weiler bei Samaria.

Lissaken (Lisakowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, kölm. Bauerdorf mit 31 H. und 215 E.

Lissakowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 3 H. und 25 E.

Lissa-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Mühle mit 2 H. und 26 E.

Lissatz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Lippa, Kirchdorf, östlich von Lippa.

Lissau, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Dorf mit 13 H. und 81 E.

Lissau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf, zu den Krokower Gütern geh.

Lissau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Wassermühlen, 4 Frischfeuern, hohem Ofen, 2 Zainhämmern, 56 H. und 544 E. Hierzu die einzelne Besitzung Barbinek, das Koloniedörfchen Parßwitz, die Schäferei Sandvorwerk und die Hammerwerke Karolinenhütte und Silvius.

Lißberg, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Stadt mit Schloßruine, Pfarrei, 4 Mühlen, Stecknadelfabrikation, 3 Jahr- und Viehmärkten, 85 H. und 522 E., liegt an der Nidder.

Lisseikoce, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Teyn.

Lißdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Naumburg, Pfarrdorf mit 55 H. und 286 E.

Lisseiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit Windmühle, 24 H. und 239 E.

Lissek (Lisky), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Schloß und 2 Vorwerken (wovon das außerhalb gelegene Niederhof heißt), 2 Wasser-, 1 Sägemühle, 64 H. und 440 E.

Lissen, Oesterreich, Mähren, s. **Lösch**.

Lissen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, melirtes Dorf mit 73 H. u. 665 E.

Lissen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 15 H. und 95 E.

Lissen (Groß-) (Lisiny wielkie), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Pfarrdorf mit 48 H. und 395 E.

Lissen (Klein-) (Lisiny male), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf mit 17 H. und 109 E.

Lissen (Lissa Lüssen), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf am Mainbache mit 2 Wassermühlen, 29 H. und 160 E. Hierzu die in der Nähe liegende Angermühle.

Lissenberg (Listenberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in der Pfr. Trebgast.

Lissendorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit kath. Pfarrkirche, Kapelle, Eisengruben, 31 H. und 210 E.

Lissenthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Nabburg.

Lisserhofen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Spittal, Kirchweiler bei St. Peter im Holze.

Lissewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 51 H. und 361 E.

Lissewken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, 3 Feuerstellen mit 31 E.

Lissewken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Feuerstelle mit 2 H. und 18 E.

Lissewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit kathol. Pfarrkirche, Vorwerk, 12 H. und 132 E.

Lissewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Abbau, zu Zuckau geh.

Lissewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, kath. Pfarrdorf mit 9 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 49 H. und 388 E.

Lissewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 18 H. und 160 E.

Lissewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 18 H. und 174 E.

Lissewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Wassermühle mit 12 E.

Lissewska-Rumunek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Feuerstelle mit 10 E.

Lissiach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. St. Daniel, Weiler an der Brenizza, bei Samaria.

Lissice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Lischitz**.

Lissignano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Dignano, Kirchdorf im südl. Theile der Halbinsel, bei Madolino.

Lissijamma (Liszyama), auch **Lissewo**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 15 E.

9*

Lissingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, Mühle, 49 H. und 328 E.

Lissitz (Lisyce), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodherrschaft der Gräfin von Dubsky, im Nordw. des Kreises, mit 9355 J. 351 □Kl. Areal und 4260 E. — Der Markt Lissitz hat 228 H., 1362 Einw., Schloß, Pfarrei, 4 Jahrmärkte und Mühle.

Lisskäch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dominikalhäuschen bei St. Anna.

Lissku Hrad, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Brennporitschen, Burgruine bei Mittrowitz.

Lissky, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Bechin, Einschichte mit 5 H. bei Bechin.

Lißnerdorf (Leszczynko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 2 Vorwerken, 15 H. und 158 E.

Lissolay (Lisoleg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dorf, zu den Oberstburggräflichen Gütern geh.

Lissomitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 15 H. und 136 E.

Lissow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Güstrow, Dorf mit 19 H. u. 163 E. in der Pfr. Warnkenhagen.

Lissow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Rossewitz, Dorf mit 18 H. und 197 E. in der Pfr. Recknitz.

Lissow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 6 H. und 34 E. Hierzu das Vorwerk Kostkow mit 2 H. und 15 E.

Lissowa (Lysowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 27 H. und 201 E. in der Pfr. Hratzen.

Lissowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Austerlitz, Dorf mit 58 H. u. 381 E. in der Pfr. Kutscherau.

Lissowitz (Lysowice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Tochowitz und Nestrazowitz, Dorf mit 17 H. und 125 Einw. in der Pfarrei Breznitz.

Lissowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrsch. Wranay u. Schlan, Dorf, 1⅓ St. von Schlan entf.

Lissowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf mit 59 H. und 446 E. Hierzu das Vorwerk Andreasthal und die Kolonie Naplatek.

Lissowki, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 14 H. und 109 E.

Lissowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk und Krug mit 10 H. u. 58 E.

Lissowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauland mit 4 H. und 31 E.

Lissowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit Haus und 5 E.

Lißsche-Mühle oder **Wortkowo,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Wassermühle, zur Kreisstadt Lublinitz geh.

Lisstian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Katzow, Einschichte bei Althütten.

Lisstice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Kost, 3 Chaluppen bei Chota rytjřowa.

Lissty, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Pilgram, Einschichte mit 4 H. bei Putimow.

Lissuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 19 H. und 94 Einw.

Lissuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 3 H. u. 29 E.

Lissuwký, Oesterreich, Mähren, s. **Lothrinkowitz.**

List, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Haynholz.

List, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Vorwerk, zu Steudnitz geh.

Listberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Oberndorf.

Listeck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. bei Stammheim.

Listenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler im Gebirge.

Listerfehrda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf an der Elbe mit 28 H. und 272 E.

Listernohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Domainenhof mit Haus und 15 E.

Listerscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kathen mit Haus und 12 E.

Listfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Mattenbett.

Listhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler.

Listhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Harburg, Einöde mit 2 Feuerstellen und 17 E. in der Pfr. Harburg, an der Wörnitz.

Listhueb (Listhub), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 Einw. bei Erlbach und Zeilarn.

Listian, Oesterreich, Böhmen, s. **Lichtenstein.**

Listringen, Hannover, Hildesheim, Amt Steuerwalde-Marienburg, Dorf mit 84 H. in d. Pfr. Heinde.

Listringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit Osemund- u. Stahlhammer, 2 H. und 8 E.

Listrup, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 50 H. in der Pfarrei Emsbühren.

Listz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Recca Rauna.

Lisy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Kolonie mit 3 H. und 35 E.

Lisy (Lysy), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Wassermühle mit Haus und 8 E.

Lisz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle, zu den Köllner Gütern geh.

Liszkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 9 H. und 60 E.

Liszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, kath. Pfarrkirche, 17 H. und 203 E.

Lisznau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Gut mit 4 H. und 14 E.

Liszniewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf u. Erbpachtvorwerk mit Mahlmühle, 40 H. und 236 E.

Litawa, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Pernstein, Dorf mit 16 H. und 117 E.

Litenčice, Oesterreich, Mähren, s. **Litentschitz**.

Litermoos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler bei Stein, unweit eines See's.

Litewken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 2 Feuerstellen mit 2 H. u. 48 E.

Litice, Oesterreich, Böhmen, s. **Littiz**.

Litichowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Trebessitz, Dorf mit 22 H. u. 219 E., von welchen 5 H. zu Sternberg gehören, in der Pfr. Diwischau.

Litichowitzer Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, 5 einz. H. bei Diwischau.

Litietin (Litětin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 60 H. und 418 E. in der Pfr. Rowen.

Litizau (Lidicau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Dorf.

Litkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Dorf mit 16 H. und 108 E. in der Pfarrei Schöbor; davon gehören 16 H. und 108 Einw. zur Herrschaft Münchengrätz.

Litnitz (Litnice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Drum, Dorf mit 52 H. und 287 E. in der Pfr. Drum.

Litobor̆, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 80 H. und 525 E. in der Pfr. Hořička.

Litochleb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chodow, Dorf mit 29 H. und 173 E.

Litochleb (Litochleby, bei Schaller u. Kreybich Lichtohleb), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chodow, Dorf mit 29 H. und 173 E. in der Pfr. Hostiwar.

Litochowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut, das mit Wolin verbunden ist, besteht nur aus 3 Dörfern. Davon hat das Dorf Litochowitz 26 H., 166 E., Kapelle und Schloß.

Litohlau (Litohlaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Rokitzan, Dorf mit 69 H., 389 E., Schule und in der Nähe 1 Kapelle zu Mariä Heimsuchung, in der Pfr. Rokitzau.

Litohoř, Oesterreich, Mähren, s. **Littohorn**.

Litohoscht (Litohosst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Roth-Rečitz, Dorf mit 25 H. und 167 E. in der Pfr. Neu-Cerekwe.

Litomissle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Leitomischel**.

Litoradlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Frauenberg, Dorf mit 23 H. und 276 E. in der Pfr. Křetenow.

Litostrow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Rossitz, Dorf mit 19 H. und 140 E.

Litovia, Oesterreich, Mähren, s. **Littau**.

Litowany, Oesterreich, Mähren, s. **Litowau**.

Litowle, Oesterreich, Mähren, s. **Littau**.

Litsch (und Wurfenthalgraben), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Meißling, nächst der Krems.

Litsch (Ober-) (Lič Horno), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Halusitz, Dorf mit 79 H. und 508 E. in der Pfr. Lidetschko.

Litsch (Unter-), Oesterreich, Mähren, s. **Lidetschko**.

Litsch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 3 H. und 12 E.

Litschau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Stadt mit Schloß und 96 H. nebst Pfarrei hinter Gmünd an der Launitz, nächst der böhmischen Gränze. In der Nähe ist ein großer Thiergarten des Grafen Seilern.

Litschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 18 H. u. 123 E.; davon gehören 4 H. und 30 E. zur Herrschaft Gratzen.

Litschau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Vorstadt mit 38 H. und Pfarrei.

Litschau (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Amt mit 8 H. in der Pfr. Eggern, an der Launitz nächst Eisgarn.

Litschbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Gem. Rasen.

Litschel, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Weißkirch, Dorf mit 24 H. u. 176 E. in der Pfr. Speitsch.

Litschen (wend. Wulzin), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, 2 Mahl- und 1 Sägmühle, 44 H. und 217 E. Hierzu die Wassermühle Ballack-Mühle (wend. Ballack Munn).

Litschen (Littschen), Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Hauptgut und Dorf mit 34 H. und 247 E.

Litschener Schäferei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Schäferei.

Litschenthal, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, 16 zerstreut liegende H. mit 137 kath. E. in der Pfr. Seelbach.

Litschenza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf u. Gemeinde mit 38 H. und 141 E. in der Pfr. Hl. Geist.

Litschkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut, Schloß und Dorf mit Schäferei u. Mühle, 1¾ St. von Saatz entf.

Litschnay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Lischney**.

Litschnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, Dorf mit 26 H. und 121 E., Einschichte und mehreren einzelnen H.

Litschno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Častalowitz, Dorf mit 67 H. und 519 E., Meierhof, Ziegelhütte, Pottaschesiederei, Schmiede, Einschichte, Mühle und 3 Chaluppen.

Litschno, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bid-

schow, Herrsch. Kopidlno, Dorf mit 35 H. und 221 E. in der Pfr. Wossenitz.

Littau (Litti), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Manetin, Dorf mit 18 H., 115 E. und Kirche zum heiligen Georg.

Littau (Ljtowle, Litovia), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Aussee, Stadt an der March mit 2 Vorstädten, Mauern, Thoren, 416 H., 2218 E., Kaserne, Pfarrei, Post, 3 Kirchen, Spital, Papiermühle und 5 Jahrmärkten. Sie besitzt 7 Dörfer.

Littay, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Sittich, Pfarrdorf an der Sau, bei St. Martin.

Littayaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 5 H. und 31 Einw. bei Cugn.

Littdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf bei Ostdorf mit 32 H. und 222 E.

Littel, Oldenburg, Kreis und A. Oldenburg, Dorf mit 45 H. und 315 E. in der Pfr. Wardenburg.

Litteln, Bayern, s. **Lieten**.

Litten, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf bei Purschwitz mit 11 H. u. 78 E.

Littenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Friedau, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 138 E.

Littengrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut und Dorf mit Meierhof.

Littenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 14 H. und 77 E. in der Pfr. Rattendorf.

Littenschwang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Ursensollen.

Littentschitz (Litenčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft im Westen des Kreises, dem Grafen von Podstatsky-Tonsern gehörig, mit 5832 J. 589 □Klafter Areal und 2176 E. — Der Markt Littentschitz hat 99 H., 625 E., Schloß, Pfarrei und Schloßgarten.

Littenweiler, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Dorf bei der Treisam, mit Filialkirche von Kappel, 79 H. und 639 kath. E.

Littering, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Eberstallzell.

Littersbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle bei Winzeln.

Litterscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 17 H. und 97 E.

Littersdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. und 54 E.

Littersheimerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Hof bei Bobenheim am Rheine.

Litterzhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 22 H. und 125 E. in der Pfr. Plankstetten.

Littfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Siegen, Dorf mit 98 H. und 654 E.

Littfinken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Erbpachtvorwerk mit 3 H. und 27 E.

Littgen (Groß-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kathol. Pfarrdorf mit Mühle, Kram- und Viehmarkt, 79 H. und 505 E. Hierzu der Weiler Himmerod.

Litthauischdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Dorf mit 3 H. und 33 E.

Litticher-Bühel (Litticher-Bichel, Letting-Bühel), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Bayersoyen.

Littin (Lichen), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut, Schloß mit Fasangarten, Kirche, Pfarrei, Amt und Sitz des Kreisrabbiners.

Littisch (Litice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, s. **Littitsch**.

Littistobel, Baden, Seekr., Amt Heiligenberg, Hof mit 13 kath. Einw. in der Pfr. Limbach.

Littitsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Schurz, Dorf mit 78 H., 438 E., Schule und Jägerhaus, in der Pfr. Dubenetz.

Littiz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Pfarrdorf mit 81 H., 674 E., Kirche, Försterhaus, Burgruine und Steinkohlenbergwerk.

Littlo, Holstein, Amt Neumünster, Vollhufe und Halbhufe bei Latendorf.

Littmitz (Litmice), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Ellbogen, Dorf mit Bergschloß.

Littohorn (Ljtohoř), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrsch. Butsch, Dorf mit 59 H. und 450 E.

Littohrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Solnitz, Dorf mit 22 H. und 106 E. bei Solnitz.

Littol (Litol), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Lissa, Dorf mit 45 H., 276 E. und Ziegelbrennerei.

Littorf (Rehlingen-), Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Weiler mit Hof, Schäferei, Mühle, Klause, kathol. Pfarrkirche, 3 H. und 17 E.

Littoschitz (Litossice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 29 H. und 200 E. in der Pfr. Lipoltitz.

Littowan (Litowany), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Hrottowitz, Dorf mit 45 H., 280 E. und Mühle in der Pfr. Biskupitz.

Littowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit Meierhof und Amtskanzlei, $1^1/_4$ St. von Středokluk entfernt.

Litugal, Oesterreich, Mähren, s. **Liebenthal**.

Litzart, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Forsthaus mit 8 E. bei Zell.

Litzelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Litzelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Litzelbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 9 H. u. 64 E. in der Pfr. Hammelbach.

Litzelbach, Würtemberg, Donaukr., OAmt Saulgau, Weiler mit 48 E., zum Pfarrweiler Boms geh., bei Altshausen.

Litzelberg, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Wallfahrtskapelle bei Saspach.

Litzelbronn, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 3 zerstreute H. mit 14 E. in der Pfarrei Buchenberg.

Litzelburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, Pfarrdorf mit 65 H., 424 E., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei und Ziegelhütte.

Litzelburg (Lützelburg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Litzeldorf, Bayern, Oberb., Landg. Aibling, Kirchdorf mit 24 H. und 131 E. in der Pfarrei Au.

Litzeldorf, Bayern, s. **Lützeldorf.**

Litzelfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Dorf in der Pfr. Atzbach.

Litzelforstmühle (Brennersmühle), Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Umstadt.

Litzelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Schloß bei Pustonitz und Lendorf.

Litzelkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Fraheim.

Litzelkirchen (Litzlkirchen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit Filialkirche, 2 H. und 9 E. in der Pfr. Buchbach.

Litzelkirchen (Litzlkirchen), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Binabiburg, an der Bina u. Straße von Vilsbiburg nach Gangkofen.

Litzellohe (Litzlohe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Pfarrdorf mit 31 H. und 175 E.

Litzelmannshof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 68 E. bei Haslach.

Litzel-Rimbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Rimbach.

Litzelsachsen (Lützelsachsen), Baden, Unterrheinkreis, A. Weinheim, Dorf mit Filialkirche, von Hohensachsen, 172 H. und 998 (meistens evang.) E., hat 2 Mühlen und starken Obstbau.

Litzelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Zeitlarn.

Litzelstetten, Baden, Seekr., A. Konstanz, Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. und 204 kath. E.

Litzelwalchen (Lützelwalchen), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H. u. 42 E. in d. Pfr. Traunwalchen.

Litzenbergers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Kellenbach gehörig.

Litzenbergers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Schlierscheid gehörig.

Litzenburgers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Kirn geh.

Litzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Pfarrdorf mit 74 H., 382 E., Mahl- und Schneidemühlen.

Litzendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Laach am Jauerling.

Litzenkrug, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Wirthshaus mit 6 E. in der Pfr. Blomberg bei Eschenbruch.

Litzenstallerhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 4 zerstreute Häuser mit 22 kathol. E. in der Pfr. Heuweiler.

Litzi, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 22 H. in der Gemeinde Sonntag.

Litziboritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 17 H. und 112 E.

Litzig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Treben geh.

Litzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Dorf in der Pfr. Schwannenstadt.

Litzis, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 16 H. und 79 E. in der Pfr. und Gemeinde Opfenbach.

Litzkauer Wiese, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Einschichte bei Lippa.

Litzlau (Litzelau), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Miesbach, bei Parsberg.

Litzlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Dorf mit 18 H., 86 E. und Schloß in d. Pfr. Seewalchen.

Litzldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dorf an der Möll, oberhalb Kollnitz.

Litzldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf an der Lieser bei Liesereck.

Litzldorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Tamsweg.

Litzlenus, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Rotte im Vikariate Filzmoos.

Litzlfelden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 22 H. in der Gem. St. Johann, hat ein Eisenwerk.

Litzling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Roding.

Litzloch, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Weiler am Acherner Mühlbache mit 8 H. u. 52 E. in der Pfr. Gamshurst.

Litzlung, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 7 kathol. Einw. in der Pfr. Sinzheim.

Litzomielitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 41 H. und 257 Einw.; davon gehören 12 H. zur Herrschaft Choltitz.

Lischnitz, Sachsen, s. **Lützschnitz.**

Livela (Isola), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel im Golf Medolino, beim Promontorio Merlera.

Livinalongo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, s. **Buchenstein.**

Livine, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler mit 5 Häusern bei Pieve.

Livingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Kaplaneikirche, 24 H. und 163 E. in der Commune Röser.

Livo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf mit Pfarrei im Thale Bresem.

Liwerde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Liebwerda**.

Lix, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Böbing.

Lix, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, einzelnes Haus mit 2 E., zum Pfarrdorfe Essingen geh.

Lixainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 8 H. und 63 Einw.

Lixeidden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerhof mit 6 H. und 38 E.

Lixen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Fridorfing.

Lixendörfering, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 9 H., 78 E. und 2 Mühlen in d. Pfr. Pempfling am Rhönnerbache.

Lixenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf und Hofmark mit 47 H., 307 E., Schloß und Brauhaus in d. Pfr. Gleissenberg.

Lixenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hindelang.

Lixfeld, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Pfarrdorf mit 63 H. und 357 E., 3 Mühlen und 2 Eisengruben.

Lixhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 8 E., zum Dorfe Weipertshofen gehörig, bei Westgartshausen.

Lixlau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Vöklabrück, Dorf in d. Pfr. Regau.

Lizau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 33 E. bei Fronreiten.

Lizbice, Oesterreich, Schlesien, Kr. u. Herrschaft Teschen, Dorf an d. Straße nach Jablunkau, auf dem linken Olsaufer.

Lizelshausen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Schienen.

Lizi, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in d. Gem. Razzal.

Lizlhofer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof hinter Sachsenburg.

Lizzana, Oesterreich, Tyrol, s. **Pieve di Lizzana.**

Lizzana, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Schloßruine bei la Pieve, 1439 von den Venedigern zerstört.

Lizzanella, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf mit Pfarrei und Kloster der englischen Fräulein bei Roveredo, hat 750 E.

Lizzul, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Sumberg.

Lnar, Oesterreich, Böhmen, s. **Schlüsselburg.**

Lnianneк, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 8 H. und 55 E.

Lnianno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf in 2 Antheilen mit 26 H. und 136 E.

Lnischt, Oesterreich, Böhmen, s. **Elnischt** (Elnischten).

Loa, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Dorf in der Pfr. Mitterkirchen.

Lobach, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 26 H. nnd 128 E. in der Pfr. und Gem. Seeg.

Lobach, Braunschweig, Kr. und A. Holzminden, Dorf mit 24 H. und 211 E. am Lauenbache und Borrberge.

Lobach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzel. Haus mit Hammerwerken, 8 H. und 161 E.

Lobarden (Peter-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chatoullen-Bauerdorf mit 3 H. und 26 E.

Lobas, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf an der kleinen Schneuder und dem Haferbache mit Wassermühle, 15 H. und 92 E.

Lobbe auf Mönchgut, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit Ansageposten, 25 H. und 100 E.

Lobbendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Lesum.

Lobberich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit ansehnlicher Sammet-, Seiden-, Leinen-, Baumwollenzeug- und Hutmanufaktur, 149 H. und 885 E.

Lobbese (Hohen-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 51 E.

Lobbese (Wend-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Rittergut mit 3 H. und 23 E.

Lobbesee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 159 E.

Lobbodda (auch Labodda), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 3 H. und 18 E.

Lobdowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 37 H. und 269 E.

Lobeck-Mühle, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Mahlmühle mit 9 E.

Lobeda, Sachsen-Weimar, Stadt bei Jena, an der Saale, mit Pfarrei, 2 Gütern, Stadtrath, Spital, Strumpfwirkerei, Weinhandel, 4 Jahrmärkten, 141 H. und 731 E., ist alt und hat in der Nähe eine Burg.

Lobedau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf in 2 Antheilen mit kgl. Domänengut, rittermäßiger Scholtisei, Windmühle, 96 H. und 518 E.

Lobel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Hof bei Planina.

Lobellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, chatoullen-kölmer Dorf mit 3 H. und 31 E.

Lobellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit 2 H. und 66 E.

Lobenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Hof mit 15 E. in der Pfr. Stein.

Lobendau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 265 H. und 1810 E., Pfarrkirche zu Maria Heimsuchung, Schule, 3 Mühlen und Leinwandbleichen.

Lobendau (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Vorwerk zu Scharfenort gehörig.

Lobendau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 21 H. und 196 E.

Lobendau (Berg-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dominium mit Schloß und Vorwerk.

Lobendau (Ober- und Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit 2 Schlössern, 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 86 H. und 733 E.

Lobendau (Roth-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorfantheil mit Schloß und Vorwerk.

Lobendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schloßherrschaft Dürnstein, Dorf mit 25 H. in der Pfr. St. Johann, Dorf mit 25 H. in der Pfr. St. Johann zu Großheinrichsschlag, nächst Weissenkirchen an der Donau.

Lobendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Ziegelei, Schäferei, 14 H. und 103 E.

Lobenfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf und ehemal. Kloster mit ev. Filialkirche von Wimmersbach u. kath. Filialkirche von Spechbach, 47 H. und 333 E.

Lobenfeld (Kloster-), Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Klosterhof bei Lobenfeld mit evang. Filialkirche von Wimmersbach und kath. Filialkirche von Spechbach, 11 H. und 81 E.

Lobenhausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Melsungen, Dorf mit Filialkirche von Grebenau, 21 H. und 128 E.

Lobenhausen, Würtemberg, Jartkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 171 E., zum Pfarrdorfe Gaggstatt gehörig, an der Jart.

Lobenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Hof mit 2 H., Mühle, 11 E. in der Pfr. Sulzbach.

Lobenroth, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Weiler mit 105 Einw., zum Dorfe Schanbach geh., bei Aichelberg.

Lobensteig, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 9 H. und 48 E.

Lobenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Lobenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Dorf in d. Pfr. Oberneukirchen mit Schloßruine, 36 H. und 270 E., gehört dem Grafen von Starhemberg.

Lobenstein, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Dorf und herzgl. Kammergut mit 157 H., Pfarrei, 951 E. und Schloßruine.

Lobenstein (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Lobenstein, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Stadt mit Residenzschloß, Pfarrei, 4180 E., engen Gassen, Kirche, Vorstädten, Amthaus, Zucht- und Arbeitshaus, Hofgarten, Justizamt, Landgericht, Bergamt, Steuerdirektion, Forstamt, Nebenzollamt, Steuereinnahme, Rentamt, Superintendentur, Post, Tuchmacherei, Gerberei, Spinnerei, Leineweberei, Woll- und Garnhandel, Brauerei, Buchdruckerei, 5 Mühlen, Badeanstalt, 1 Vieh- und 6 Jahrmärkten.

Lobentanz (Lobetanz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Drum, Dorf mit 25 H. und 137 E. in d. Pfr. Drum.

Lobeoffsund, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Anlage mit 86 E.

Loberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Loberg, Bayern, s. **Lohberg**.

Lobersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf bei Rangersdorf.

Lobersried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in d. Pfr. March.

Lobes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Dorf mit 22 H. und 128 E. in d. Pfr. Pilsen, an der Uslawa.

Lobetinz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 31 H. und 237 E.

Lobetsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Rakonitz, Herrschaft Swolniowes, Dorf, 3 St. von Schlan entf.

Lobetschek, Oesterreich, Steiermark, Kr. Rakonitz, Herrschaft Mühlhausen, Dorf, 5 St. von Prag entf.

Lobez, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 24 H. und 216 E.

Lobez (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 22 H. und 216 E.

Lobez (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 3 H. und 13 E.

Lobianka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie zu Damerau geh.

Lobiesching, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 19 H. und 130 E.

Lobiesching (Lowessice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 19 H. und 130 E.

Lobing (Loppling), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Tittmoning.

Lobinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Vorwerk mit Haus und 24 E.

Lobitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler an der Kulpa.

Lobitten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf und 2 Höfe mit 20 H. und 127 E.

Lobitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf, erster Antheil mit 17 H. und 140 E.

Lobitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Dramburg, Dorf, zweiter Antheil mit 25 H. und 232 E.

Lobitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Wassermühle, Theerofen, 20 H. u. 173 Einw.

Lobitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf an der Saale mit 27 H. und 140 E.

Lobkeim (Lipkayny), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerdorf mit 7 H. u. 52 E.

Lobkevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 4 H. und 11 E.

Lobkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 67 H. und 337 Einw.

Lobkowitz (Lobkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Gut im Nordwesten des Kreises mit 1561 J. Areal und 686 E., gehört dem Fürsten von L.

Lobloch, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Dorf in der Pfr. Mußbach, s. **Gimmeldingen.**

Lobmachtersen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Pfarrkirchdorf mit 52 H. und 368 E. an der Fuse.

Lobmannswies, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Wiesenfelden.

Lobmannswies, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und Mühle in d. Pfr. Michaelsneukirchen, am Trailbache.

Lobming, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Dorf und Gemeinde, zur Herrschaft Krems geh.

Lobming (Vordere und Innere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaisersberg, Dorf und Gemeinde mit 84 H. und 473 E. in d. Pfr. St. Stephan.

Lobming (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Pfarrdorf mit Schloß, 90 H., 460 E. und Bezirk, der sich auf die drei Gemeinden Groß-, Mitter- und Kleinlobming erstreckt.

Lobmingberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Steuergemeinde und Weiler im Gebirge.

Lobnitz (Hlomnica, Lomnica), Oesterreich, Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Dorf mit 145 H., 1070 E. und Kirche.

Lobnitz (Lobnitza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 316 E. in d. Pfr. Rast.

Lobodiz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Chropin, Dorf mit 70 H. und 709 E.

Lobojach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, Dorf mit 17 H., 129 E. und Kapelle bei Pregraten.

Lobositz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft des Fürsten von Schwarzenberg, am linken Elbeufer, mit 11,291 Joch 228 □Kl. Areal, hat mit den Gütern Boretz u. Wchinitz 5083 E. — Die Stadt L. hat 163 H., 1122 E., Pfarrei, Kirche, 2 Kapellen, Schloß, Spital, Post, Vieh- und 3 Jahrmärkte, ist alt, wurde 1600 zur Stadt erhoben. Am 1. Okt. 1756 fand hier eine Schlacht zwischen den Preußen und Oesterreichern statt, zu deren Andenken die Maria - Einsiedelei - Kapelle errichtet wurde.

Lobris, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Schloß mit ansehnlicher Bücher- und Bildersammlung, kath. Pfarrkirche, Vorwerk, 3 Wassermühlen, 37 H. und 348 E.

Lobs (Lobus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit Lokalie und Mühle, $2^1/_4$ St. von Zwoda entf.

Lobsdorf (Ludwinsdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Vorderglauchau, Dorf mit 62 H. und 399 E.

Lobsens, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Stadt an d. Lobsonka mit Pfarrei, Synagoge, 300 H., 2427 E., Tuchweberei, Spitzenklöppelei, Feldbau, Steueramt und Post.

Lobsing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 37 H. und 217 E.

Lobstädt, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit Rittergut 90 H. und 567 E.

Loburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Stadt mit Stadt und Landgericht, 7 Mühlen, 299 H. und 1842 E., hat eine ev. Pfarrei und 3 Güter.

Lobzonka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorw. mit 2 H. und 22 E.

Locca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf bei Kronberg.

Loccum, Hannover, Calenberg, A. Rehburg, Pfarrdorf bei Rehburg mit 215 H. und 1500 E. in angenehmer Heidegegend, hat 3 Branntweinbrennereien und Zollreceptur. Das hiesige Kloster, 1163 von Graf Wüllbrand von Hallermünd gestiftet, wurde 1593 reformirt und ist seit 1770 ein Predigerseminarium. Das Kloster hat eine schöne Kirche, Anlagen, Bibliothek von 0,000 Bänden, Försterei und Ptgr. über 520 H. und 3472 Einw.

Loccumerhof, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, s. **Mönckehof** (Mönchehof).

Loccinen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freidorf mit 5 H. und 24 Einw.

Ločenice, Oesterreich, Böhmen, s. **Lotschenitz.**

Loch, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 8 zerstr. H. mit 53 kath. E. in d. Pfr. St. Blasien.

Loch (Im), Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 2 zerstr. H. mit 9 kath. E. in d. Pfr. Hinterzarten.

Loch, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. bei Straußdorf.

Loch (Im), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Schiltach.

Loch, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. in der Pfarrei Teisendorf.

Loch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Parsberg.

Loch (Loher), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. bei Kleinpienzenau, in d. Pfr. Neukirchen.

Loch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Schliersee bei Agatharied.

Loch (Lohe), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Wahl.

Loch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Au.

Loch (Im), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Schliersee.

Loch, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Pfaffenhofen bei Höhenmoos, am Achenbach. Sie wird auch am Loch genannt.

Loch, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Sacharang. Er wird in Ober- und Unter-Loch (Lochen) eingetheilt.

Loch, Bayern, s. **Ober- u. Unterloch**.

Loch, Bayern, s. **Loh**.

Loch, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde.

Loch, Bayern, Niederb., Ldg. Lindau, Weiler mit 3 H. und 12 E. in d. Pfr. Weißenberg.

Loch, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Martinszell, an d. Straße von Kempten nach Immenstadt.

Loch (auch Rauhen), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Steinbach an d. Iller.

Loch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Königstein.

Loch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 33 E. in d. Pfr. Königstein.

Loch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Hohenfels.

Loch, Bayern, Oberpfalz, Hemau, Dorf mit 20 H. und 80 E. in d. Pfr. Deuerling.

Loch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 32 H., 150 E. und Schloß in d. Pfr. Leonberg.

Loch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Rissing.

Loch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfarrei Ebnath.

Loch (Das hintere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde mit 7 E. bei Giechkröttendorf.

Loch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weissmain, Einöde mit 5 E. bei Giechkröttendorf.

Loch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Thurnau, Dorf mit 22 H. und 120 E. in d. Pfr. Krögelstein.

Loch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Neudrossenfeld.

Loch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler in d. Pfr. Rostall.

Loch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 7 H. und 36 E. in d. Pfr. Eschenbach.

Loch, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 4 E. am Ebersberg.

Loch (Lochy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Hlisow, Einschichte bei Trebeschitz.

Loch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf mit alten Bleibergwerken.

Loch (Vorder- und Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 4 einzelne H. bei dem Dorfe Grün.

Loch di Zersotscha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Biz. Flitsch, Dorf bei Saaga am Isonzo.

Loch (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf bei Serpenizza.

Loch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Schwarzenberg.

Loch (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler an der Sau.

Loch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, einzelnes Haus in der Gem. Gaschurn.

Loch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 24 E.

Loch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 16 E.

Loch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 20 H. und 82 E.

Loch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 19 H. u. 66 E.

Loch, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 2 H. u. 18 E.

Loch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E.

Loch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 6 E.

Loch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 34 E.

Loch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 4 einz. H. mit 18 E.

Loch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 22 E.

Loch, Sachsen, s. **Untereichigt**.

Loch, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 E. zu Neu-Ravensburg geh. in d. Pfr. Roggenzell.

Loch, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 E. zum Schlosse Prasberg geh. und in d. Pfr. Leupolz.

Loch, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 7 E. zum Pfarrweiler Bodnegg geh.

Loch, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 E, zum Pfarrweiler Grünkraut geh.

Loch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OAmt Freudenstadt, Weiler mit 106 E. zum Pfarrdorfe Baiersbronn geh.

Loch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OAmt Oberndorf, Weiler mit 34 E. zum Pfarrdorfe Aichhalden geh.

Lochau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 21 H. und 196 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Lochau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfarrei Steben.

Lochau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Trumsdorf.

Lochau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 31 H. und 200 E. in d. Pfr. Trumsdorf.

Lochau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bre-

genz, Dorf mit 52 H., 350 E., Filialkirche, Schloßruine Alt-Lochau und Meierhof Ober-Lochau, hat als Gemeinde 178 H. und 1183 Einw.

Lochau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Vorwerk zu Möckern geh.

Lochau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf an der Elster mit Rittergut, 52 H. und 321 E. Dabei die Braunkohlenzeche Fortuna.

Lochau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Jägerhaus und Windmühle mit 5 E.

Lochausice, Oesterreich, Böhmen, s. **Lochutzen.**

Lochbauernhof, Bayern, Oberb., Landger. München, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Garching.

Lochberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof.

Lochbrücke, Würtemberg, Donaukr., OAmt Tettnang, Weiler mit 21 E. zum Dorfe Hirschlatt geh., an der Schussen.

Lochbrunn, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 11 E. in der Pfarrei St. Georgen.

Lochbühl, Bayern, s. **Lohbühl.**

Lochbühl (Lohbühl), Bayern, Unterfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 14 H. und 123 E. in der Pfr. Ebnath.

Lochbühl, Würtemberg, Donaukr., OAmt Leutkirch, 3 neben einander stehende Höfe mit 17 E. zum Pfarrdorfe Hofs geh.

Loche, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 8 E.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Steinhöring.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teiserdorf.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Ensdorf. Er wird auch Lohen genannt.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Prutting.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Prutting, an der Straße von Rosenheim nach Wasserburg.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. bei Vogtareit.

Lochen (Lohen), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Königsdorf an d. Isar.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Bittenhart.

Lochen (Lohen), Bayern, Oberb., Landger. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Lochen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Trostberg bei Tacherting.

Lochen, Bayern, s. **Lohen.**

Lochen (Lohen), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 24 H. und 119 E. in d. Pfr. Dietramszell.

Lochen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in d. Pfr. Altdorf.

Lochenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Oettingen, Dorf mit 20 H. und 108 E. in d. Pfr. Dornstadt. Zu der Gemeinde gehören die beiden Lederhöfe.

Lochenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Gehöfte mit 7 E. zum Pfarrdorfe Hausen am Thann geh.

Lochenitz (Lochenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Königgrätz, Dorf mit Lokaliekirche Mariä Geburt, 121 H. und 633 E. am rechten Elbeufer und an der Straße nach Jaromiř.

Lochenried, Würtemberg, Donaukr., OAmt Tettnang, Hof, s. **Ailingen** (Ober-).

Lochenwitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Lachenwitz.**

Locherau, Anhalt-Köthen, A. Köthen, Dorf mit herzogl. Gute, 15 H. und 75 E. in d. Pfr. Prosigk.

Locherberg (Lohenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Locherhof, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Lottstetten.

Locher Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Hlisow, Meierhof bei Trebeschitz.

Locherhof, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 7 E. zum Pfarrdorfe Niederwangen geh.

Locherhof, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ravensburg, Hof mit 12 E. zum Pfarrweiler Zogenweiler geh.

Locherhof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Dorf mit 192 E. in der Pfarrei Dunningen.

Locherhof, Würtemberg, s. **Lochenhof** (auf der Lochen).

Locherkapf, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Weiler mit 15 E. zum Pfarrdorf Eglofs geh.

Lochermühle, Hessen, Oberh., Kreis und Stadtger. Gießen, Mühle mit 8 E. bei Langgins.

Lochershöfle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Eglofs.

Lochguts-Mühle, Sachsen, s. **Eichigtmühle.**

Lochhäusel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Krugszell.

Lochhäusele, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 30 E. in der Pfr. Bruck bei Grafing.

Lochhäuser, Baden, Oberrheinkr., Amt Säckingen, Dorf mit 17 H. und 115 kathol. E. in der Pfr. Herrischried.

Lochhäuser, Oesterreich, Böhmen, s. **Lohhäuser.**

Lochhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Politz, 3 H. zu Schockau geh. in der Pfr. Sandau.

Lochhäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Weiler bei Treuen, zu Wetzelsgrün gehörig.

Lochhain, Bayern, s. **Lochheim.**

Lochhammer, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, 2 einz. H. mit 7 E. in d. Pfr. Wangen.

Lochhars, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde.

Lochhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Haus an der Elster mit 6 E. bei Rettis.

Lochhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Langenbettenbach.

Lochhausen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrort mit 9 H. und 70 E., liegt an d. München-Augsburger Eisenbahn.

Lochhauses, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. zum Pfarrdorfe Arnach geh.

Lochheim (Lochham), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Osterwarnaau.

Lochheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Mettenheim am Isenflüßchen.

Lochheim, Bayern, s. **Lohheim.**

Lochheim (Lochham), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 20 H. und 88 E. in der Pfr. Gräfling.

Lochheim (Lochham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Holzhausen.

Lochheim (Lochham), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hohenegaelkofen.

Lochheim, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfr. Salz. H. u. E. s. bei **Herschbach.**

Lochhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei Forst.

Lochhof, Bayern, s. **Lohhof.**

Lochhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Möhren.

Lochhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Schnaittach.

Lochhof (Lochow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Buchau, Dorf mit Meierhof, Hammelhütte und Mühle.

Lochhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 6 E. zum Pfarrdorfe Hohenstaufen geh.

Lochhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 16 H. und 100 E. in d. Pfr. Araeth.

Lochka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit 13 H. und 70 E. im Gebirge.

Lochkow, Oesterreich, Steiermark, Kr. Rakonitz, Gut, Schloß und Dorf, 2 St. von Prag entf.

Lochleben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, 8 einzelne H. in der Gemeinde Leutasch.

Lochleithen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Patrgr. Hessenberg, einzelne H. mit 9 E. in der Pfr. Gestungshausen.

Lochmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Hohenrhain.

Lochmann, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Bergen.

Lochmannshof (Lochnerhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Altdorf.

Lochmatt, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 19 H. und 132 kath. E. in d. Pfr. Herrischried.

Lochmatte, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 4 zerstreute H. mit 33 kath. E. in d. Pfr. Obermünsterthal (Lehner Rotte).

Lochmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ellbogen, Dorf 3 St. von Zwoda entf.

Lochmühle, Baden, Seekr., Amt Blumenfeld Mühle mit 6 kath. E. in d. Pfr. Weiterdingen.

Lochmühle, Baden, Seekr., Amt Bonndorf, Mühle mit 2 H. und 16 kath. E. in der Pfr. Berau.

Lochmühle, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Mühle mit 8 kath. E. in der Pfr. Mundelfingen.

Lochmühle, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Bettenbrunn.

Lochmühle, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Hof mit 12 E. in der Pfr. Gersbach.

Lochmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Mittelberg.

Lochmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Waldkirch.

Lochmühle, Bayern, Schwaben, Herrsch.-Ger. Oettingen, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Utzwingen.

Lochmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 6 Einw. in der Pfarrei Zell.

Lochmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einödmühle mit 4 E. in der Pfr. Alfershausen.

Lochmühle (Lachenmühle), Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle mit 1 Familie in der Pfr. Lingenfeld.

Lochmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schwarzenberg, Mühle bei Geiselwind.

Lochmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, Mühle mit 7 Einw. in der Pfr. Obermöllrich.

Lochmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Röhrda.

Lochmühle, Hessen-Homburg, Kr. Meisenheim, OA. Meisenheim, Mahlmühle mit 8 E. bei Hundsbach.

Lochmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Mühle mit 7 E. bei Unterschmitten.

Lochmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Mühle mit 7 E. bei Neuhausen.

Lochmühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Kant. Worms, Mühle mit 8 E. bei Worms.

Lochmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 8 Einw. bei Allertshofen.

Lochmühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Mühle mit 8 Einw. bei Münster.

Lochmühle, Hessen-Homburg, Kr. und Amt Homburg, Mühle mit 8 E. bei Köppern.

Lochmühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 10 E. bei Dornholzhausen.

Lochmühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 11 E. bei Gemünden.

Lochmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 10 E. bei Oberseelbach.

Lochmühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 10 E. bei Oberzeuzheim.

Lochmühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 8 E. bei Thron.

Lochmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, Mühle bei Ritschka.

Lochmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Neustadler Gericht, Mühle bei Rehberg.

Lochmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Dorf mit 6 H., wovon 3 H. zur Herrschaft Rothenhaus und 3 H. zur Stadt Görkau geh.

Lochmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Mahl- und Schneidemühle unweit Lebusa bei Schlieben an einem Graben mit 7 E.

Lochmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Wassermühle unweit Rothenberga bei Wiehe mit 6 E.

Loch- oder **Rißmühle,** Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Mahl- u. Schneidemühle bei Schwemsal mit 7 E.

Lochmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Mühle zu Nieder-Dürnbach geh.

Lochmühle (Obere und Untere), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, 2 Mühlen bei Lauterstein.

Lochmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle bei Oberwartha.

Lochmühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Landg. Stolpen, Mühle bei Mühlsdorf.

Lochmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle bei Bärendorf.

Lochmühle, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ravensburg, Hof und Mühle mit 10 E. zum Pfarrweiler Grünkraut geh.

Lochmühle, Würtemberg, Donaukr., OAmt Tettnang, Mühle mit 3 E. zum Pfarrdorfe Neukirch geh., bei Haßlach.

Lochmühlen, Würtemberg, 3 Mühlen, s. **Dreilochmühlen.**

Lochner, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. bei Grainbach.

Lochner, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 9 H. bei Ridnaun.

Lochnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler.

Lochorin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Vorw. mit 6 H. und 78 E.

Lochotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Liebkowitz, Dorf mit Lokalie und Meierhof.

Lochow (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Welisch-Wokschitz, Dorf mit 16 H. und 124 E. in der Pfr. Wostruzno.

Lochow (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Wehlisch-Wokschitz, Dorf mit 23 H. und 143 E. in d. Pfr. Wostruzno.

Lochow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Dorf mit 23 H. u. 121 E.

Lochow, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Vorw. zu Althaus-Leitzkau geh.

Lochow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, 3 Vorw. mit 96 E.

Lochowice, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 15 H. u. 152 E.

Lochowitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Bürglitz, Dorf mit Lokalie, 2 St. von Rokitzan entf.

Lochowitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Bürglitz, Dorf, 2 St. von Rokitzan entf.

Lochowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft und Markt mit Schloß, Kirche und Pfarrei, $1^1/_2$ St. von Zditz entf.

Lochowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 25 H. u. 177 E.

Lochowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Etablissement mit 2 H. u. 14 E.

Lochschenke, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Haus bei Bosewitz.

Lochschenke, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Wirthshaus mit 6 E. in der Pfr. Schönbach bei Cossengrün.

Lochs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Kruft geh.

Lochstädt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Schloß am frischen Haff mit Mutterkirche, 3 H. u. 39 E.

Lochstädt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 12 E.

Lochtenhusen, Holstein, Herrsch. Breitenburg, Stelle bei Schlotfeld.

Lochter, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 E. zu Neu-Trauchburg geh. in d. Pfr. Ißny.

Lochthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. u. 28 E. bei Schliersee.

Lochtrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 6 H. u. 51 E.

Lochtrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft zu Lavesum geh.

Lochtschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Kulm, Dorf mit 35 H. und 220 E. in d. Pfr. Türmitz.

Lochtum, Hannover, Hildesheim, Amt Wöltingerode, Dorf und adeliges Gut mit 96 H. in d. Pfr. Bienenburg.

Lochtusch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 20 H. und 134 E. in d. Pfr. Praslawitz.

Lochum, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 44 H. und 264 E. in d. Pfr. Alpenrod u. Rotzenhahn.

Lochutzen (Lochousice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Kladau, Dorf mit 42 H. und 231 E. in d. Pfr. Tuschkau.

Lochweber, Würtemberg, Donaukr., OAmt Biberach, Hof mit 9 E. zum Pfarrdorfe Mittelbuch geh.

Lochwimm, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Alzgern.

Lochwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Dorf mit Vorw., Wassermühle, 59 H. u. 320 E.

Lochwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf in einem tiefen Thale mit Wassermühle, 16 H. und 138 E. Hierzu die kleine und große Seemühle, 2 Mahl- und Oelmühlen.

Lock, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Lupa.

Locken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit Mühle, 32 H. u. 299 E.

Locken (Lukta), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freidorf und Kölmer mit 39 H. u. 277 E.

Lockenhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Hirtenhaus mit 4 E.

Lockenhofe, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 5 H. u. 46 E.

Locken- und Hammermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 12 E. in d. Pfr. Viensberg.

Lockenricht (Lückenricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. u. 37 Einw. in d. Pfr. Neukirchen.

Lockermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Tuchwalkmühle und Wollspinnerei mit 14 E.

Lockfinke (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne H. mit 14 E.

Lockhausen, Hannover, Osnabrück, Amt Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 54 H. in d. Pfr. Essen.

Lockhausen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Dorf mit 88 H. und 938 E. in d. Pfr. Schötmar.

Lockhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler im Gebirge.

Locking, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 11 E. bei Evenhausen nächst der Murn.

Lockmühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Mahl- u. Oelmühle mit 11 E. bei Markelbissen.

Lockmühle, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Mühle bei Urbach.

Lockner, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in d. Pfr. Gangkofen.

Lockrig, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Mahlmühle zu Kornelymünster geh. mit Haus und 7 E.

Lockfiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 60 E.

Lockfiepen (Im großen und Im kleinen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof und Kothen mit 2 H. und 11 E.

Locksmühle. Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Haus mit 3 E.

Lockstädt bei Clötze, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 24 H. und 180 E.

Lockstädt bei Oebisfelde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Wassermühle (die Bansemühle gen.), 37 H. und 277 E. Hierzu die Marxdorfermühle.

Lockstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 176 E.

Lockstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Beverstedt, s. **Loxstedt.**

Lockstedt, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 16 H. und 186 E. in der Pfr. Kellinghusen.

Locktе, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 148 E.

Lockweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 53 H. und 445 E. Hierzu die Höfe Bütnicherhof, Dosterhof und Rohweilerhof.

Lockwisch, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 25 H. und 214 E. in der Pfr. Schönberg.

Lockwitz (Ober- und Unter-), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit Rittergut, 123 H. und 1147 E.

Locnow, Oesterreich, Böhmen, s. **Lotschnau.**

Locnow, Oesterreich, Mähren, s. **Lotschenau.**

Locoviz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf bei Bainsiza.

Lodbergen (Ladbergen), Oldenburg, Kreis Kloppenburg, Amt Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 28 H. und 148 E. in d. Pfr. Löningen.

Loddenreuth, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 11 H. und 63 Einw. bei Sachsgrün.

Lodder, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Wassermühle, 14 H. und 121 E.

Loddin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf am Achterwasser mit 26 H. und 137 E.

Lodehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 7 H. und 76 E.

Lodenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Kalkbrennerei, Ziegelei, 80 H. und 458 E.

Lodenberg oder **Lodenvorwerk,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Loos geh.

Lodendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Kirchdorf bei Bartholmä.

Lodenheid, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Kothen mit 2 H. und 20 E.

Lodenica Nemecka, Oesterreich, Mähren, s. **Lodenitz** (Deutsch-).

Lodenica Morawska, Oesterreich, Mähren, s. **Lodenitz** (Mährisch-).

Lodenice, Oesterreich, Mähren, siehe **Lodenitz.**

Lodenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, Pfarrdorf, 1 Stunde von Beraun.

Lodenitz. Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Dorf mit 14 H., 94 E. und 1 Mühle in der Pfr. Lipoltiz.

Lodenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kornhaus, Dorf, 3 St. von Ziehrowitz entf.

Lodenitz (Mährisch-, Lodenica Morawska),

Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Olmütz, Dorf mit 82 H., 451 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Boniowitz.

Lodenitz (Deutsch-, Lodenica Nemecka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 107 H., 775 E., 1 Kirche und 2 Mühlen.

Lodenitz (Lodenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Herrn von Hopfen, ist mit Mislitz verbunden und besteht nur aus dem Dorfe Lodenitz mit 102 H., Kirche, Pfarrei und 174 E.

Loderbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 19 H. und 103 E. in der Pfr. Berg.

Loderer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Irschenberg bei Nicklasreut.

Loderham, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf und Hofmark mit 17 H., 100 E. und Schloß in d. Pfr. Triftern.

Loderhart, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 41 E. in der Pfr. Grafling.

Loderhof, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Einsbach.

Loderhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Patersdorf.

Loderhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 35 E.

Loderhof (Lotterhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Sulzbach,

Loderhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfarrei Weizberg.

Lodermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Tirschenreuth.

Lodermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Kornersreuth.

Lodern, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. bei Engelsberg.

Lodersleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf an der Querne mit 4 Rittergütern, Wassermühle, bedeutenden Steinbrüchen, 164 H. und 974 E. Hierzu die Ober-, Unter-, Dorf- und Braunsmühle, und die einzelne Besitzung Ziegelscheune.

Lodersöd (Lodisöd), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Oberhausen.

Lodenstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Loderwinkel, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler in der Pfr. Engelmar.

Lodigowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 19 H. und 121 E.

Lodin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Sadowa, Dorf mit Inbegriff des in neuerer Zeit entstandenen Dorfes Janatow, 74 H. und 434 E. bei Petrowitz und Nechanitz.

Loding, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfarrei Kay.

Loditschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Spielfeld, Weiler in der Pfr. St. Egidi.

Lodisöd, Bayern, s. **Lodersöd**.

Lodkenberg, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Weiler bei Neuenkirchen mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Neuenkirchen,

Lodmannshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 62 H. und 208 Einw.

Lodnitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut der Gräfin von Sedlnitzky mit 66 H., Schloß und 550 E., ist sehr alt.

Lodron, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf mit Kuratie und Schloß an der Gränze Tyrols, hatte früher ein eigenes Landgericht.

Lodus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 15 H. u 85 E. in der Pfr. Böhmisch-Reichenau.

Lodus (Mlade), Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Budweis, Dorf mit 15 H. und 67 E. zur Domkirche eingepf.

Lodz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 12 H. und 114 E.

Lodz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Pfarrdorf mit 21 H. und 229 E. Hierzu das Vorwerk Gozdzichowko.

Lodzia, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Dorf mit 21 H. und 139 E.

Lodzyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit Haus und 10 E.

Lö, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 4 Höfe mit 4 H. und 33 E.

Lö, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landgut zu Lippe und Oelde geh.

Löbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 73 E.

Löbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 22 E.

Löbau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis zwischen Rosenberg, Strasburg, Graudenz, und Ostpreußen, hat ein Areal von 18,11 □Meilen, 3 Städte, 196 Dörfer und Weiler, 2400 Häuser und 34 637 Einwohner, worunter viele Juden. Er ist eben, sandig, von der Drewenz und Welle bewässert und hat gute Waldungen. Man hält 5409 Pferde, 14,830 St. Rindvieh, 49,067 Schafe, 481 Ziegen und 8519 Schweine. — Die Die Kreisstadt Löbau (Lubawa) hat Mauern, evang. und kath. Pfarrei, bischöfl. Schloß, Bernhardinerkloster, Tuchweberei, Leinweberei, Brauerei, Brennerei, Domainen- und Postamt, Land- und Stadtgericht, 6 Jahr- und Viehmärkte, 270 H. und 3209 E. und liegt an der Jasianka oder Sandella.

Löbau, Sachsen, Kr. Bautzen, Vierstadt an der Straße von Görlitz nach Rumburg über dem linken Ufer des Löbauer Wassers mit 319 H., 2757 E., Justiz-, Post- und Steueramt, 4 Kirchen, Bürgerschule, Stadtbibliothek, Buchdruckerei, 2 Leihbibliotheken, Fabriken, Garnhan-

bel, 4 Bleichen, mehreren Mühlen, Gerberei, 4 Jahr- und Viehmärkten, Wochenmarkt und Badeanstalt, ist sehr alt, erhielt 1303 einen selbstständigen Rath, hatte ein Franziskanerkloster u. erwarb schon frühe viele Güter. 1632 wurde L. fünfmal erobert. — Das Landgericht Löbau umfaßt in 5 Städten u. 199 Dörfern und Vorwerken 23,425 Häuser, 26,225 Familien, 136,256 evangel., 30 reform. und 8014 kath. Einwohner.

Löbau, Sachsen, s. **Altlöbau**.

Löbez, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 41 H. und 345 E.

Löbdau, Sachsen, s. **Löbtau**.

Löbeck, Bayern, s. **Lebeck**.

Löbejün, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Stadt am Petersberge mit Pfarrei, 2 Kirchen, Spital, Post, Feldbau, Steinkohlenbergwerken, 4 Windmühlen, Wassermühle, Kalkbrennereien, Salpeterhütte, 320 H. und 2,652 E.

Löbelgrub (Löwelgrub), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moßbach.

Löbelstein, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 8 H. u. 41 E. in der Pfr. Seidmannsdorf.

Löben (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie zu Nieder-Küpper geh.

Löben, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf am linken Ufer der Elster mit 13 H. und 85 E.

Löben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Pfarrdorf an der schwarzen Elster mit 1 Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 34 H. und 176 E.

Löbenau, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 1 Filialkirche, 9 H. und 56 E. in d. Pfr. Fridorfing.

Löbenhain, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 55 H. und 446 E.

Löbenicht, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Stadttheil von Königsberg.

Löbenlust, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lausnitz, kleiner Ort bei Niederlichtenau.

Löbenslust, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Pertinenz von Ober-Lichtenau.

Löbensmüh, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Vorwerk zu Mengelsdorf geh.

Löberitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Dorf mit 2 Rittergütern mit 67 H. und 407 E.

Löbermann, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Löberschütz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Pfarrkirchdorf mit 1 Mühle, 46 H. und 227 E. an der Gleise.

Löbersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Hürm.

Löbersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf am Strenkbache mit einem Freigute, 1 Windmühle, 20 H. und 123 E.

Löbertskrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 5 H. und 45 E.

Löbgallen oder **Löbegallen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Amtssitz mit 1 Wasser-, 1 Windmühle, 12 H. und 236 E.

Löbgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 5 H. und 42 Einw.

Löbgirren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, bäuerl. Besitz.

Löbhardt Naussеden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies und Bauerdorf mit 12 H. und 74 E.

Löbichau, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Altenburg, Dorf mit 1 Rittergute, 44 H. und 326 E. in der Pfr. Stechau bei Altenburg.

Löbichau, s. **Klein-Löbichau**, Sachsen-Weimar und **Groß-Löbichau**, Sachsen-Altenburg.

Löbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf mit 1 Mahlmühle an d. Wetha, 1 Rittergute, 43 H. und 208 E.

Löbitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Saara.

Löblau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf mit 1 evang. Mutterkirche, 50 H. und 424 E.

Löblaugken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatoullen-kölmer Dorf mit 6 H. und 61 E.

Löblauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-kölmer Dorf und 8 Höfe mit 7 H. und 59 E.

Löblich, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Bauerschaft mit 98 H. und 770 E.

Löbnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler mit Mühle, bei St. Oswald.

Löbnitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf mit Mühle bei Alt-Bielitz, an einem Bache.

Löbnitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Kalbe, Dorf an der Bude mit 26 H. u. 183 E. Hierzu der Gasthof Fürst Blücher von Wahlstatt.

Löbnitz (Schloß und Hof-Theil), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitsch, Pfarrdorf an d. Mulde mit 2 Rittergütern, Vorwerk, Wind- u. Schiffmühle, 152 H. und 910 E.

Löbnitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, s. **Alt-Löbnitz**.

Löbnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf an der Götschau mit 19 H. u. 106 E. Hierzu die Wassermühle Drebismühle oder Drebitzmühle.

Löbnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf an der Linde mit 2 Windmühlen, 40 H. und 252 E.

Löbnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 21 H. und 108 E.

Löbnitz (Pfleg-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit Rittergut, 39 H. und 244 E.

Löbnitz, Sachsen-Meiningen, siehe **Altlöbnitz**.

Löbsal, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 11 H. und 56 E. bei Seußlitz.

Löbschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Meißen mit 11 H. und 79 E.

Löbschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 3 H. und 41 E. bei Lommatzsch.

Löbschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 7 H. und 62 E. bei Nerchau.
Löbschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 35 H. und 244 E. bei Zwenkau.
Löbschütz, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Pfarrkirchdorf mit 14 H. und 80 E. bei Camburg.
Löbschütz, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Dorf mit Filialkirche von dem Diakonat zu Kahla, 52 H. und 292 E.
Löbstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Pfarrkirchdorf mit 63 H. und 314 E. am Steinbache.
Löbtau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dresden, Dorf mit 19 H. und 163 E., der Stadt Dresden gehörig.
Löbtuballen (Löbkallen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatoullen-kölmer Dorf mit 10 H. u. 96 E.
Löchau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 64 H. und 486 E. in der Pfr. Ober-Weckelsdorf.
Löchel (oder Obergangbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Pettenreuth.
Löchel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 2 H. und 10 E.
Löchelmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Gangkofen.
Löchelmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Regenstauf, Mühle am Gangbache bei Kürn.
Löchelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle mit 4 E. in d. Pfr. Gangkofen an der Isen bei Dirnaich.
Löchelsau, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Metten.
Löchen (Das), bei **Lautenhausen**, Churhessen, s. **Oberneurode**.
Löcherbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 9 E.
Löcherberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf (mit den Zinken Rollwasser, Schellenberg und Löhle), 32 H. nnd 225 kath. E. in d. Pfr. Oppenau.
Löcherberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 2 H. und 22 kath. E. in der Pfr. Oberharmersbach.
Löcherholz, Würtemberg, Jartkr., OAmt Oehringen, Weiler mit 72 E. zu Westernach gehörig in der Pfr. Waldenburg.
Löchgau, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 1564 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Landstraße ins Zabergäu.
Löchle, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 2 zerstreut liegende Häuser mit 7 E. in d. Pfr. Oberwolfach.
Löchle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 27 kath. E. in der Pfr. Oppenau.
Löchle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler im Kaunserthale.
Löchle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 6 E. zum Pfarrdorfe Wolfegg gehörig.
Löchle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 19 E. zum Pfarrdorfe Bergatreute gehörig.
Löchle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, 2 einzelne Häuser mit 17 Einw. zum Pfarrdorfe Sulgen geh.
Löchlein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weissmain, Einöde mit 5 E. bei Gärtenroth.
Löchlemühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Mühle mit 7 kath. E. in der Pfr. Niederwill.
Löchlermühle, Bayern, Schwaben, Landg. Oberndorf, Mühle bei Löchlers.
Löchlers, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberndorf, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Ingenried.
Löchter, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 15 H. u. 120 E.
Löckelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 16 E.
Löcken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 14 H. u. 104 E.
Löcken (Auf'm), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 22 E.
Löckenheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.
Löckenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 E.
Löckenstraß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.
Löckenzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Dorf mit 1 Mahl- u. Schneidemühle, 21 H. und 180 E.
Löckerorth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-Dorf mit 3 H. und 33 Einw.
Löcking, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Dorf in der Pfr. St. Agatha.
Löcknick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmer Dorf uud Erbpacht-Vorwerk mit 29 H. und 255 E.
Löcknitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Ziegelei mit 27 E.
Löcknitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf an der Randow mit 61 H. und 534 Einw.
Lödderburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, s. **Lederburg**.
Lödderitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit Vorwerk, Oberförsterei, 37 H. und 299 E.
Lödel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Postmünster.
Löderich (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 H. und 43 E.
Lödersdorf, Bayern, s. **Ledersdorf**.
Lödingsen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Dorf mit 73 H. in der Pfr. Erbsen.
Lödla, Sachsen-Altenburg, s. **Ober- und Unter-Lödla**.
Löf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit dem Weiler Kergeshof, den Höfen Schäferei- und Pantaleonshof, 82 H. und 447 E.
Löfert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 12 E.
Löffelbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis

Graz, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 104 H. und 488 E. in der Pfr. Hartberg.

Löffelbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 3 E.

Löffelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Löffelberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Graz, Bez. Herberstein, Weiler zur Herrschaft Schieleiten geh.

Löffelhäuser, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, 5 zerstreut liegende Häuser mit 26 kath. E. in der Pfr. Todtnauberg.

Löffelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 5 E.

Löffelleiter (Löffelleiten), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Ering.

Löffelmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Rechtmering.

Löffelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Löffelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H., 13 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Zell bei Kiesried am Perlbache

Löffelmühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Rothenburg, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Wettringen.

Löffel-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Pillig geh.

Löffelmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Mühle mit 7 Einw. zum Pfarrdorfe Bergatreute geh.

Löffelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Nabburg.

Löffelscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell. Dorf mit einem Eisenbergwerke, 62 H. und 361 Einw.

Löffelsend, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 10 E.

Löffelsende, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 12 E.

Löffelstelz, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Ruinen einer alten Burg, s. **Dürrmenz-Mühlacker.**

Löffelstelzen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dorf mit 407 E in der Pfarrei Mergentheim.

Löffelsterz, Bayern, Unterfranken, Landger. Schweinfurt, Kirchdorf mit 40 H. und 228 E., Schäferei, in der Pfr. Marktsteinach.

Löffelsterz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 16 H. und 92 E.

Löffingen, Baden, Seekr., A. Neustadt, Stadt mit 132 H., 1191 E., Rathhaus, Schulhaus, Kaufhaus, Posthalterei und Rentamt; gehört dem Fürsten von Fürstenberg.

Löffler, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft **Krumau**, Einschichte bei St. Thomas.

Löfflerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Graz, Bez. Vorau, Weiler, zur Herrsch. Neuberg geh.

Löfflershammer, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Ilmenau, Eisenhammer mit 7 H. und 21 E. bei Unter-Pörlitz.

Lög, Bayern, s. **Lueg.**

Lögesmühle, Hessen, Oberh., Kreis Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 7 Einw. bei Kaichen.

Lögow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 331 E.

Lögow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 326 E.

Löh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 28 E.

Löh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 9 E.

Löh, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 9 E.

Löh (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 13 E.

Löh (Großen-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 19 E.

Löh (Am kleinen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 7 E.

Löh (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 10 E.

Löhbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 5 H. und 28 E.

Löhdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Weiler mit Bleischmelzhütte, 19 H. und 131 E.

Löhdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 14 H. und 38 E.

Löhdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Schulhaus mit 8 E.

Löhe, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Horst.

Löhe, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Löhe, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Suhlingen.

Löhe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 153 E.

Löhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 11 H. und 70 E.

Löhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 8 H. und 42 E.

Löhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 9 E.

Löhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 16 E.

Löhe (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit H. und 4 E.

Löhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 15 H. und 138 E.

Löhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 28 E.

Löhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 20 H. und 125 E.

Löheck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Löher-Büschchen (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Löhlbach, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 108 H. und 881 E.

Löhle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. zu Sommersried geh. in d. Pfr. Kißlegg.

Löhlis, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. zum Pfarrdorf Ellwangen geh.

Löhlis, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Haus mit 5 E. zum Pfarrdorfe Steinhausen an der Rottum geh.

Löhlitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 34 H., 264 H. und Schloßruinen in der Pfr. Waischenfeld.

Löhlitzanger, Bayern, s. **Löhlitz.**

Löhln-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Mühle mit 5 E.

Löhm, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 5 H., 27 E. und Mühle, in d. Pfr. Pegnitz.

Löhma, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf mit Rittergut und Pfarrkirche, 70 H. und 399 E.

Löhma, Schwarzburg-Rudolstadt, Patrger. Schloß Eichicht, Rittergut mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Eichicht, bei Lautenberg.

Löhme, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf und Amtssitz mit 156 E.

Löhme (Nieder-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 180 E.

Löhmer (Löhmar), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 19 H., 130 E. u. Mühle in der Pfr. Schwarzenbach am Walde.

Löhmigen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut, 17 H. und 111 E. in der Pfr. Zürchau.

Löhnberg (Lahnberg), Nassau, A. Weilburg, Flecken mit Schloß, Pfarrkirche, 98 H. und 568 E., auf einem Berge an der Lahn mit Eisensteingrube und Hütte.

Löhnbergerhütte, Nassau, A. Weilburg, Eisenhütte mit 9 E. bei Löhnberg.

Löhndorf, Holstein, Patrimonialgericht Depenau, Meierhof mit 10 H. und 138 E. in der Pfr. Brügge.

Löhndorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, kath. Pfarrrdorf mit dem Hofe Wehnhof mit 122 H. u. 567 E.

Löhne, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pfarrdorf mit 126 H. und 514 E.

Löhne-Beck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit der Ortschaft Falscheide 1 Gemeinde mit 111 H. und 495 E.

Löhnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Bauerschaft mit 46 H. und 340 E.

Löhnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Haus und Rittersitz mit Haus und 7 Einw.

Löhnfeld, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 18 H. und 113 Einw. in der Pfr. Rennerod.

Löhnhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Siegen, Domainenhof zwischen den Quellen der Sieg, der Lahn und der Eder mit Haus und 20 E.

Löhnhurst, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Lesum.

Löhningen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Filialkirche von Untermattingen, 9 H. und 78 E.

Löhrbach, Hessen, Oberh., Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 30 H. und 309 E. in der Pfr. Abt-Steinach.

Löhrieth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 48 H. und 220 E., Wagenschmierhandel in der Pfr. Salz.

Löhrsdorf, Holstein, adeliges Gut mit Patrimonialgericht, 8 H. und 56 E. in der Pfr. Neukirchen.

Löhschwitz (Löschwitz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 20 H. und 137 E. in der Pfr. Kastl.

Löhsten oder Löhesten, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 38 H. und 176 E.

Löhsung, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 34 E.

Loja, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, Amt Eutin, Dorf bei Plön mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Bosau.

Lölbach, Hessen-Homburg, Kr. Meisenheim, OA. Meisenheim, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 54 H. und 353 E.

Lölingdorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil der Bauerschaft Markendorf, s. **Markendorf.**

Lölken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Vorwerk in 2 Antheilen mit 5 H. 40 E.

Lölldorf, Bayern, Mittelfranken, Landger. Feuchtwang, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Wieseck.

Löllen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, s. **Lullekraggen.**

Löllenfeld, Bayern, s. **Lellenfeld.**

Löllhöfel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 7 H. und 66 E.

Lölling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf mit Kirche, Mühle u. Eisenwerk am Löllingbache.

Löllinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 7 H. und 73 Einw.

Lömischau (Lehmisch), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 16 H. und 102 E. bei Klix.

Lömitz, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Prezelle.

Lömmelscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 12 E.

Lönhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 8 H. änd 56 E.

Löningen (Wiek-Löningen), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Flekken an der Hase mit Pfarrkirche, 213 H. und 1381 E., hat 3 Kram- und Viehmärkte, 1 Postverwaltung und Grenzsteueramt.

Löninger-Mühle, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, einzelne Hausstätten und Mühle bei Löningen mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Löningen.

Lönnewitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, s. **Alt-Lönnewitz.**

Lönnewitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Rittergut mit 7 H. und 54 E.

Löntrop, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Bauerschaft mit den Bauerschaften Korthausen und Ratrophülse, 35 H. und 265 E.

Löpen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Dorf mit 14 H. und 118 E.

Löpitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Lippe mit Rittergut, 52 H. und 85 E.

Löpkarten (Skardupönen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 12 H. und 118 E.

Löpperding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Löpsingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wallerstein, Pfarrdorf mit 178 H., 770 E., 2 Mühlen, 1 steinernen und 1 hölzernen Egerbrücke.

Löpten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk und Kolonie mit dem Forsthaus Hammer und der Meierei Buschmeierei und 189 Einw.

Löptin (Leptien), Holstein, Kloster Preetz, Dorf mit 21 H. und 261 E. in der Pfr. Preetz.

Lörch, Baden, Unterrheinkr., A. Emmendingen, Dorf mit 25 H. und 167 E. in der Pfr. Serau.

Lörerlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Höfe mit 3 H. und 50 E.

Lörick (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler am Rhein mit 33 H. und 64 E.

Lörick (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf am Rhein mit 33 H. und 165 Einw.

Lör-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof und Mühle mit Haus und 18 E.

Lörnhof, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Hünfeld, Hof mit 9 E. in der Pfr. Hofaschenbach.

Lörrach, Baden, Oberrheinkr., Amtsstadt an der Wiese und Schweizergränze mit 238 H., 2500 E., großer Zitz- und Kattunfabrik, Tabaksfabrik, Seidenweberei, Halbleinfabriken, Handel mit Holz, Dielen, Wein und Früchten, Pädagogium, Post, Buchhandlung und Buchdruckerei, lithographischer Anstalt, 2 Leihbibliotheken, Nebenzollamt, Lesegesellschaft, Wasser- und Straßenbauinspection, Obereinnehmerei, Domainenverwaltung, Bauinspection, 2 Mühlen, Sägemühle, 3 Färberein und schönem Garten von Köchlin, ist alt und kam früh an Baden. Hier ist der berühmte Jurist Hugo geb., auch entstammt d. berühmte Euler aus einer Familie dieser Stadt. — Das Amt Lörrach umfaßt auf 4¾ □M. Areal 43 Gemeinden, 5244 Familien, 20437 ev., 7013 kathol., 32 menn. und 279 israel. E. in 2 Städten, 41 Dörfern, 11 Weilern und 2 Höfen.

Lörs, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 11 E.

Lörsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Mosel mit Kapelle, 10 H. und 49 Einw.

Lörsfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Burghaus und Hof mit 2 H. und 23 E.

Lörzenbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 18 H. und 169 E. in der Pfr. Schlierbach.

Lörzweiler, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Pfarrdorf mit 99 H. und 595 E.

Lösau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf unweit der Saale mit Rittergut, 41 H. und 190 E.

Lösch (Lissen), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodherrschaft im Nordosten des Kreises, dem Grafen von Belcredi geh., mit 3932 J. 307½ □Kl. Areal und 3731 E. — Der Markt Lösch hat 277 H., 2267 E., Wirthschaftsamt, Schloß, Pfarrei, Kirche, Schießstätte, 4 Jahrmärkte und Wochenmarkt.

Lösch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zur Stadt Kochem geh.

Löschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf mit Kirche u. Mühle, im Gebirge, bei Möschnach.

Löschau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 9 H. und 52 E. bei Ober-Uhna.

Löschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit Ziegelei, 16 H. und 140 E.

Löschenbrand, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Einöde in der Pfr. Altdorf.

Löschenhirschbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 71 E. zu Kleinhirschbach geh., in der Pfr. Neuenstein.

Löschenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Feuchtwang.

Löschenrod, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit Filialkirche von Eichenzell, 23 H., 191 E. und Mühle.

Löscher, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Hof bei Frielingen.

Löscherbründel, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, s. **Maria Bründel.**

Löschkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 9 E.

Löschmhle, Bayern, Pfalz, Kant. Edenkoben, Mühle mit 2 E. in der Pfr. Weiher.

Löschna (Lessna, Lesna), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allogut im Osten des Kreises, der Frau von Bees geh. mit 2169 J. 407⅓ □Kl. Areal und 1206 E. — Das Dorf Löschna hat 88 H., 528 E., Schloß, 2 Kapellen und Pfarrkirche.

Löschney (Böhmisch Lisney), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 11 H. und 37 E.

Löschnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 208 E. in der Pfr. Groß-Sonntag.

Löschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Ortschaft bei Borna.

Lösebeck, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Ellerbecke, s. **Ellerbecke.**

Lösel (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dorf mit 16 H. und 166 E., wovon 2 H. und 14 Einw. zu Münchengrätz gehören, in der Pfr. Hlanitz.

Lösenbecke (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 4 H. und 55 E.

Lösenbecke (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 3 H. und 48 E.

Lösenich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf an der Mosel mit 65 H. und 403 Einw.

Lösnitz am Forst, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 8 H. und 43 Einw.

Lösnitz, Bayern, s. **Lechsten**.

Lössau (Lössen), Reuß-Schleiz, Patrgericht Kirschkau, Dorf mit Filialkirche von Kirschkau, 41 H. und 290 E., bei Schleiz.

Lössel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit den Bauergütern Pillingsen und Saat und den Kothen Dümpel, Hilkenohl und Sahlberg, 55 H. und 372 E.

Lösselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde in der Pfr. Neukirchen, bei St. Christoph.

Lössen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Löberbach mit 15 H. und 97 E. Dabei eine einzelne Kirche und Gottesacker, die Buschkirche genannt.

Lössen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 20 H. und 148 E.

Lössen (Lessen), Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 23 H. und 143 E. in der Pfr. Großaga.

Lössen, Sachsen-Altenburg, s. **Leesen**.

Lössler, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, adel. Ansitz.

Lößnig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Dorf an der Elbe mit Rittergut, 22 H. und 134 E.

Lößnig, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit Rittergut, 30 H. und 283 E.

Lößnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stein, Stadt mit den Vorstädten Dreihannsen oder Dittersdorfer Waffenhammer, lange Vorstadt, dem oberen und niederen Graben, Steinweg, Brunnstadtel oder Gräfenthal, Justizamt, 2 Kirchen, mehreren Mühlen und Walke, chemischer Fabrik, Strumpfwirkerei, 4 Jahrmärkten, Schießhaus, Handel, 626 H. und 4799 E., gehört zur Herrschaft Stein und brannte 1806, 1809 und 1829 theilweise ab.

Lößnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 82 H. und 596 E., Rittergut, Papiermühle, Hammerwerk und Bergbau, zerfällt in 2 Theile.

Lößnitz, Sachsen, Kr. Dresden, Dorf mit Weinbau, zerfällt in 2 Theile, von welchen Oberlößnitz 78 H. und 569 E. und Niederlößnitz 105 H. und 638 E. hat.

Lößnitz, Sachsen, s. **Hof- und Niederlößnitz**.

Lößnitzgrund, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Weiler bei Serkowitz.

Lösten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Weiler mit 6 H. und 45 E.

Lösten, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler mit 4 H. und 37 E. bei Porschnitz.

Löstenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Schauenstein, an der Selbitz.

Lösteren (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Weiler mit Kapelle, 3 H. und 35 Einw.

Lösteren (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Kapelle, 34 H. und 237 E.

Löthain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit Rittergut, 27 H. und 206 E.

Löthen, Holstein, Gut Pronsdorf, Holzvoigtskathe bei Goldenbek.

Löthen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, kölmer Dorf mit 6 H. und 71 E.

Lötsch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Hof und Mühle zu Rödern geh.

Lötsch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 48 H. und 242 E.

Lötschauer, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Halsbach.

Lötschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf am Treffenbache, bei Treffen.

Lötscher-Schanz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Weiler mit 6 H. und 26 Einw.

Löttmaringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 5 H. u. 51 E.

Löttringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 14 H. und 109 E.

Lötzbeuren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Pfarrdorf mit der Marienheller-Mühle, 112 H. und 514 E.

Lötze, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, s. **Loitze**.

Lötzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Angerburg, Oletzko, Lyck, Johannisburg, Sensburg und Rgbz. Königsberg mit 16,56 □M. Areal, 7 Kirchspielen, 2 Städten, 136 Dörfern und Vorwerken, 3250 H. u. 27598 E., ist eben und ziemlich fruchtbar, hat viele Waldungen und man hält 7197 Pferde, 12135 Stück Rindvieh, 30,343 Schafe, 281 Ziegen und 8730 Schweine. — Die Kreisstadt Lötzen liegt an Löwentinsee und hat Schloß, Pfarrei, Windmühle, Feldbau, Leinwandhandel, Amts- u. Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkte, 154 H. und 1860 E.

Lötzener Waldbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, chatoullen-kölm. Feuerstelle mit 9 E.

Lötzschen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 21 H. und 114 E. bei Schönfeld.

Löveling, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Dorf mit 22 H. und 133 E.

Lövelingen, Luxemburg, Distr. Diekirchen, Kanton Redingen, Dorf mit Kaplaneikirche, 10 H. und 75 E. in der Commune Oberpallen.

Lövelinklor, Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Bauerschaft mit 32 H. und 270 E.

Lövenburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 9 E.

Lövenhausen (Lövensen), Waldeck, Distrikt Pyrmont, OA. Neustadt-Pyrmont, Filialdorf

von Oesdorf mit 49 H. und 375 E. am Hessenbache.

Lövenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erlenz, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 325 H. und 1600 E.

Lövenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, 77 H. und 408 E.

Lövenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, kath. Pfarrdorf mit 24 H. und 147 E.

Lövensen, Waldeck, Neustadt-Pyrmont, s. **Lövenhausen.**

Lövenspruchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 6 E.

Löverschen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Anbau mit 2 H. bei Walsroda.

Löwen (zum), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Wohnhaus bei Blume.

Löwen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Mediatstadt an der Neisse, mit evangel. Mutterkirche, Schule, Hospital, Tabacksfabriken, Ziegelei, Stadtgericht, 5 Kram- und Viehmärkten, 170 H. und 1107 E.

Löwen (Schloß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Schloß, Wasser- und Schneidemühle, Park auf einer Neisse-Insel mit Kaffee und Schenkhaus, 6 H. und 93 E. Hierzu die Freistelle Feigengarten.

Löwen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, katholisches Pfarrdorf mit 78 H. und 456 E.

Löwenau (Lewenow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 45 H. und 273 Einw. in der Pfarrei Hohenstadt.

Löwenaue, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Wohnhaus bei Blume.

Löwenbauer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spittal, Weiler mit 2 H., 16 E. und Ueberfahrt am Millstätter See.

Löwenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof, zur Feldmark Emmerich geh., mit 11 E.

Löwenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis, zwischen Bunzlau, Goldberg, Lauban, Hirschberg, Schönau und Böhmen, mit 13,80 □M. Areal, bildet einen Theil des Fürstenthums Jauer und hat 5 Städte, 102 Dörfer, 6 Vorwerke, 12,700 H. und 71,527 E., ist durchaus gebirgig, vom Bober, Queis und der Iser bewässert und hat einen geringen Feldbau, dagegen Bergbau und viele Waldungen. Man hält 2456 Pferde, 18,726 St. Rindvieh, 44,197 Schaafe, 4,211 Ziegen und 1,263 Schweine. — Die Kreisstadt Löwenberg liegt am linken Ufer des Bober, 775 Fß. über d. M., und hat 4 Thore, 3 Vorstädte, 437 H. und 4297 E., wobei 282 Mann Soldaten, Kaserne, Lazareth, Landrath, Kreis- und Untersteueramt, Post, Wegebauinspection, Stadt- und Landgericht, Sparkasse, kath. Pfarrei mit zwei Kirchen, evang. Pfarrei mit zwei Kirchen, Freimaurerloge, israel. Betstube, mehrere Schulen, Stiftungen, Spital, Buchdruckerei und Buchhandlung, 2 Leihbibliotheken, Essigfabrik, Gypsmühle, Lederwalke, mehrere Mühlen, Tuchwalke, starke Tuchmacherei, 2 Jahr- und Vieh- und 2 Wollmärkte. L. ist alt und wurde am 29. Aug. 1813 von den Russen erstürmt. In einer Anlage vor der Stadt ist Blüchers Büste von Rauch aufgestellt.

Löwenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 451 E.

Löwenberg, Würtemberg, s. **Leonberg.**

Löwenbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Gut und 351 E. Hierzu die Kolonie Ludwigsfelde und die Schäferei Weinberg.

Löwenbrücken u. **Naumbrücken,** Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Vorstadt von Trier mit 34 H. und 392 E.

Löwenburg, Churhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, Ldg. Kassel, Schloß mit 9 E. in der Pfr. Kirchenditmold bei Wilhelmshöhe.

Löwenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Burgruine in der Gemeinde Kitzbühel.

Löwendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 19 H. und 155 Einw. in der Pfarrei Pempfling.

Löwendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Hörter, Dorf, bildet mit der Bauerschaft Sauwer eine Gemeinde mit 38 H. und 148 E.

Löwendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 104 E.

Löwenermühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Mühle mit 3 E.

Löwengrube, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfarrei Weizenkirchen.

Löwenhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Imbshausen, Dorf und adeliges Gut mit 31 H. in der Pfr. Varlosen.

Löwenhagen, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Pfarrdorf mit 21 H. und 195 E.

Löwenhain, Sachsen, s. **Ober-** u. **Unter-Löwenhain.**

Löwenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Falkenau, Dorf, 1/4 Stunde von Zwoda entfernt.

Löwenhorn, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E., zum Pfarrdorf Niederwangen geh.

Löwenmühle, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde mit 12 Einw. in der Pfarrei Kellberg.

Löwenruh, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Offenbach, Hof mit 8 E. in der Pfr. Offenbach.

Löwenstein, Bayern, s. **Wertheim.**

Löwenstein, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 47 H. u. 289 E. Hierzu das Neu- oder Schnalkenvorwerk.

Löwenstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, königl. und kölmer Abbau mit dem Abbau Ellernbruch, 48 H. und 428 E.

Löwenstein, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Stadt am Fuße des Löwensteiner Berges mit 1047 E., mehreren Mühlen, Jägerhaus, Weinbau, Steinkohlengruben, Vitriolberg-

werk und Burgruine, gehört dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim.

Löwensteiner Stollenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Hof, welcher mit dem Spatzenhof 100 E. zählt und zum Pfarrdorf Wüstenroth geh.

Löwensteinsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle bei Niedereltsungen.

Löwenthal, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, einz. Haus mit 6 Einw. bei Niedermörlen.

Löwenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 7 H. und 45 Einw.

Löwenthal (Goskierken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, Vorwerk mit 3 H. und 7 Einw.

Löwenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg Kr. Allenstein, Vorwerk.

Löwenthal (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthnerdorf mit 8 H. und 67 E.

Löwenthal (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthnerdorf mit 10 H. und 93 E.

Löwenthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 64 E. zum Pfarrweiler Berg gehörig, in d. Pfarrei Friedrichshafen, an der Ach.

Löwenzeilermühle, Preußen, Regierungsbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Stromberg gehörig.

Löwing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 131 E. in der Pfr. Anger.

Löwitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 15 H. u. 121 E. in der Pfr. Rehna.

Löwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 157 H. und 876 E.

Löwitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf am Landgraben, mit Vorwerk, 14 H. und 210 E.

Löwkowen (Löwkowabuda), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, erbfreies Gut mit Haus und 9 E.

Löwlohn, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 4 zerstreut liegende Häuser mit 25 E. in der Pfr. Anger. Die vier Einödden heißen: Engelschall, Hinterreit, Schönbuch und Thalhauschen.

Lörchen (Im), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 20 E.

Lözen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Geisbach.

Lofeneneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einode mit 8 E. in der Pfarrei Vilsbiburg.

Lofer, Oesterreich, Salzburg, Markt, 1790 F. über d. M., mit 60 H., 430 E., Filialkirche u. Pfleggericht, brannte 1473 ab. Das Pfleggericht Lofer umfaßt 1 Markt, 17 Dörfer, 360 Häuser, 2400 E., 2 Pfarreien und 18 Gemeinden.

Lofer (Zu), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 7 einzelne Höfe in der Gemeinde Kössen.

Loferer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen.

Lofering, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Loferstein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Mittersill.

Loffeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 38 H., 155 E. und Mühle bei Staffelstein.

Loffenau, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Pfarrdorf mit 1093 E., liegt am westlichen steilen Abfall des Schwarzwaldes, an der Grenze von Baden, in einem tiefen, von hohen Bergwänden umschlossenen Thalkessel, der von mehreren Murgzuflüssen bewässert wird.

Loffkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuznach, kathol. Pfarrdorf mit Wassermühle, 97 H. und 713 E.

Log (Ober-) Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Dorf am rechten Sauufer, Sava gegenüber.

Log (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Dorf am linken Sauufer, bei Ponowitsch.

Log, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl Bez. Sauenstein, Weiler bei Saversche.

Log, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Rohitsch, Weiler in der Pfr. St. Rochus.

Loga, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Leer, Pfarrdorf mit 149 H., 2 Schlössern, Fährhaus, Pfarrei und 960 E., geh. dem Grafen von Wedel.

Loga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 8 H. und 40 Einw. am Isonzo.

Loga, Sachsen, Kreis Bunzlau, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 26 H. und 150 Einw. bei Saritzsch.

Logabirum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Pfarrdorf mit 36 H.

Logaer Fährhaus, Hannnover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Haus bei Breinermoor.

Logar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Sulzbach.

Logar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 8 H. und 50 E., hinter Roche.

Logarofzen (Logarofsky), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 297 E. in der Pfr. Hl. Kreuz.

Logarschie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Podmeuz.

Logau, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramberg, Vorwerk zu Wurgig geh.

Logau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Pfarrdorf mit 43 H. und 252 Einw.

Logau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Leudsberg, Kolonie mit 16 H. und 104 Einw.

Logau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 2 Kalkbrennereien, zu Schlesisch Haugsdorf gehörig.

Logdau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Dorf und Gut mit 9 H. und 75 Einw.

Loge, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Lesum.

Loge (Zur), Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 6 Höfe in der Pfr. Barnstorf.

Loge, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Martfeld.

Loge, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Hof bei Kirchdorf.

Loge, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Lüchow.

Loge, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Theil vom Flecken Bassum.

Loge, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 3 Mühlen, an der Kulpa, bei Banjaloka.

Logeberg, Holstein, Patrimonialgericht Brobau, Dorf mit 22 H. und 132 E. in der Pfr. Altenkrempe.

Logeln, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Logemannsdeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Bracke, Weiler bei Popkenhöze, in der Pfr. Strückhausen.

Loger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg Bez. Wipbach, Weiler mit 9 H. und 47 E. bei Vodize und Podkrej.

Logheim (Logham), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Wegscheid.

Logisch (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf mit Erbscholtisei, 2 Vorwerken, Schäferei, Ziegelei, 2 Windmühlen, 68 H. und 546 E. Hierzu die Kolonie Guttenstädt.

Logisch (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 47 H. und 253 E.

Logischen (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit Schäfereigehöfte, 2 Vorwerken, Windmühle, 44 H. und 244 E.

Logu, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bezirk Laybach, Weiler mit 3 H. und 21 Einw. bei Schuiza.

Logu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Lom di Canale und Slapp.

Logu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 2 H. bei Kirchheim.

Logu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit Kirche zu St. Wolfgang und Mühle, bei Pölland.

Logu (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler am Zayerbache, bei Brodeck.

Logu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Podmeuz.

Logumer Vorwerk, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Dorf mit 22 H.

Loh, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 kath. E. zur Stadt u. Pfr. Oberkirch geh.

Loh, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Zinken mit 17 H. und 132 kath. E. in der Pfr. Schweighausen.

Loh (Lahe), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Winhöring.

Loh (Lahe), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Isen bei Westach.

Loh (Lohe), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 26 E. bei Wasentegernbach.

Loh (Lohe), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Loh, Bayern, s. **Lohe** und **Loch.**

Loh, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfarrei Nesselbach.

Loh, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Schwanenkirchen.

Loh, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Künzing.

Loh (Lohe), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Loh (Lohe), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Baierbach.

Loh (Lohen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Binabiburg.

Loh (Lohe), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Vilsbiburg.

Loh (Lohe), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Holzhausen.

Loh (Lohe), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Holzhausen.

Loh (Lohe), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Pfarrkirchen.

Loh, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Fürstberg.

Loh, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Schönau.

Loh (Lohe), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Eggenfelden.

Loh (Lohe), Bayern, Oberb., Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 36 E. in d. Pfr. Sulzbach.

Loh (Lohe), Bayern, Oberb., Ldg. Hemau, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Kumpfhof.

Loh, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil der Bauerschaft Eicken, s. **Eicken.**

Loh (Neuen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 8 H. und 82 E.

Loh (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 16 E.

Loh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 38 E.

Loh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 8 H. und 65 E.

Loh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 33 einzelne H. mit 352 E.

Loh (Am), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, 6 Kothen mit 70 E.

Loh, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler bei Gürth.

= **Loh**, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Vergnügungsort mit Haus u. 6 E. bei Sondershausen.

Lohagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Lippstadt, Hof zu Schallern geh.

Lohaus, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 23 H. in d. Pfr. Jacobidrebber.

Lohausen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Dorf mit 38 E. und 262 E. Hierzu das Landgut Lohauserhaus, die Höfe Spielberg, Luft, Nagelshof, Neuenhof, Leuchtenberg und das Gerichtsschreiberhaus.

Lohauserhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Landgut zu Lohausen geh.

Lohbarbek, Holstein, Herrsch. Breitenburg, Dorf mit 43 H. und 246 E. in der Pfr. Kellinghusen.

Lohbau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 9 E.

Lohbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Piding zu Urwies geh., s. **Urwies**.

Lohbauerngut, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Haiming.

Lohbeck, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Theil von Hertmann, s. **Hertmann**.

Lohberg (Lochberg, am Lochberge), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Lohberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 19 H. und 165 Einw. in der Pfr. Tann.

Lohberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 47 H. und 292 Einw.

Lohberg (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 21 H. und 155 E.

Lohberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 32 H. und 219 E.

Lohberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Etablissement mit 7 E.

Lohberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler mit 9 H. und 41 Einw. bei Oberlauterbach.

Lohbergen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 Höfe in d. Pfr. Tostedt.

Lohbergerhütten, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Lam.

Lohbichel (Lohbühel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Lohborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, 3 einzelne H. mit 15 E.

Lohbrück, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, 15 zerstreut liegende H. mit 44 E. in d. Pfr. Hirschhorn.

Lohbrügge, Holstein, A. Reinbek, Dorf mit 96 H. und 616 E. in der Pfr. Steinbek, hat 1 Zollhaus, Chausseeeinnehmerwohnung und 4 Kathen.

Lohbügl (Lohbühl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 8 H. und 50 E. in d. Pfr. Fischbach.

Lohbühl (Lohpühl), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Schäferei mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Gefell, bei Venzziga.

Lohburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Kösfeld, Landgut zu Stockum geh.

Lohburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warenburg, Bauerschaft mit Landgut, 34 H. u. 179 E.

Lohbusch, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Dehme geh.

Lohbusch, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Ortschaft zu Barl geh.

Lohbusch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E.

Lohbusch, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Dieblich geh. mit 14 H.

Lohe, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 16 Einw. in der Pfr. Salzburghofen.

Lohe, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Lohe, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Schwindeck.

Lohe, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler in der Pfr. Au, an der Isar, bei Giesing.

Lohe (Loh), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Lohe, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Lohe (Loher), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Lohe (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Lohe, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Beuerberg.

Lohe (Loher), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Lohe, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Neukirchen.

Lohe, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Haibach.

Lohe, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Steinberg.

Lohe, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 25 E. bei Rettenbach.

Lohe, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Bettstätten.

Lohe, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Högelsberg.

Lohe, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 15 H. und 106 E. in der Pfr. Stephansposching.

Lohe (Loia), Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Oettingen, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Ehingen.

Lohe (Stechenlohe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Premenreuth.

Lohe (Neu-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler in der Pfr. Painten.

Lohe (Alt-, Alten-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler in der Pfr. Hemau.

Lohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Lohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Schauenstein.

Lohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Lohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Langenzenn.

Lohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Lehengütingen.

Lohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 58 H., 329 E. und Schloß in d. Pfr. Kraftshof.

Lohe (Lohen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 25 H., 108 Einw. und Mühle in der Pfr. Niedermässing.

Lohe, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Bramstedt.

Lohe, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Beverstedt.

Lohe, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Steinke.

Lohe, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 75 H.

Lohe, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Uchte.

Lohe, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Freeren, Bauerschaft mit 67 H. in der Pfarrei Thuine.

Lohe, Hannover, Lüneburg, Amt Beedenbostel, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Eschede.

Lohe, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof bei Soltau.

Lohe, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Bergen.

Lohe, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 15 H. in der Pfr. Rokeloh.

Lohe, Holstein, Süder-Dithmarschen, Ldgvtei Meldorf, Dorf mit 32 H. und 165 E. in der Pfr. Hemmingstedt.

Lohe, Holstein, Ptrger. des Guts Wandsbek, Kathen mit 16 H. und 140 E. in der Pfr. Alt-Rahlstedt.

Lohe, Holstein, Amt Trittau, Stelle bei Sievershütten.

Lohe, Holstein, Gut Stockelsdorf, Theil von Stockelsdorf.

Lohe, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Theil von Uetersen mit Schule.

Lohe (An der), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Theil von Lockstedt.

Lohe (Auf der), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Sechszehntelhufe bei Egenbüttel.

Lohe (Auf der), Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Stelle bei Hamm.

Lohe, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Dorf mit 8 H. und 65 E. in der Pfr. Barsel.

Lohe, Oldenburg, Kreis und Amt Vechta, Bauerschaft mit Gut, 36 H. und 318 E. in der Pfr. Bakum.

Lohe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk jenseits der Oder, zu Striese gehörig.

Lohe, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf diesseits der Oder mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 34 H. und 275 E.

Lohe, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Nieder-Becksen geh.

Lohe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 3 H. und 40 E.

Lohe, Preußen, Rgbz. Arnsbeag, Kr. Siegen, Domaine und Hüttenwerk mit 6 H. und 94 E.

Lohe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 28 H. und 195 E.

Lohe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Landgut und Mühle mit dem Landgute Uffeln und dem Hofe Heyerbauer, 11 H. und 79 E.

Lohe (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 5 E.

Lohe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 39 E. zu Obereppach geh., in der Pfr. Neuenstein.

Lohe, Bayern, s. **Loch** und **Loh.**

Loheberg, Bayern, s. **Lohberg.**

Loheden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Gut mit 2 H. und 14 E.

Lohehof (Lohhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Neukirchen.

Lohehof, Bayern, s. **Lohhof.**

Lohefeld, Bayern, s. **Lohfeld.**

Loheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Dorf mit 19 H. und 126 E.

Lohemann, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Attel.

Lohemühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Bischofsheim, Mühle mit 7 E. an der Brend bei Wegfurth.

Lohemühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Dinkelsbühl.

Lohemühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Lohemühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Gerolshofen, Mühle mit 6 Einw. bei Prichsenstadt.

Lohemühle (oder Walkmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Gunzenhausen.

Lohemühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Karlstadt, Mühle an der Wern bei Eisenheim.

Lohemühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Karlstadt, Mühle rechts am Bache bei Laudenbach.

Lohemühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Mühle bei Rüdenhausen.

Lohemühle, Bayern, s. **Lohenmühle** und **Lohmühle.**

Lohe-Mühle, Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, Mühle dem Schuhma-

cher-Amte geh., in der Pfr. St. Georg bei Hamburg.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 7 H. und 26 Einw. in der Pfr. Salzburghofen.

Lohen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Fraßdorf. Sie heißt auch Lohen am Gadern.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Kay.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Feichten bei Tyrlaching.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Petting bei Tettenhausen.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Lohen (Ausser-, Ausserloch), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei Chieming.

Lohen (Lochen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Babensheim.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Eiselfing.

Lohen (Lochen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Griesstätt.

Lohen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mittergars.

Lohen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in d. Pfr. Rott.

Lohen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 28 E. in d. Pfr. Rott.

Lohen, Bayern, s. **Lohe.**

Lohen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. St. Georgen mit Pfarrhof und Hauskapelle.

Lohen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf mit 27 H., 130 E., Pfarrei und Kirche.

Lohen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. St. Laurenz.

Lohenitz, Hannover, Lüneburg, Amt Gartow, s. **Lomitz.**

Lohenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 29 H. und 219 E. in der Pfr. Prelautsch und Bohdanesch.

Lohenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Dorf mit 23 H. und 177 E. in der Pfr. Kalitsch.

Lohenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Schnaitach.

Lohenmühle, Bayern, s. **Lohemühle** und **Lohmühle.**

Lohennocken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 18 E.

Loher (Lohen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Kastel.

Loher, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Loher, Bayern, Niederb., Ldg. Grießbach, Einöde bei Kösslarn.

Loher, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Hubreith.

Loher (Locher), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ering.

Loher (Lochner), Bayern, Niederb., Landg. Kilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Loher, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Engelheim.

Loher, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Loher zu Lohen, Bayern, s. **Lorn.**

Loher, Bayern, s. **Lohen.**

Loherhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof mit 13 E.

Loherhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof mit 5 E.

Lohestampf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Lohetitz (Lobotitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Pomeisl, Dorf mit Kirche, 1 St. von Podersam entf.

Lohfeld (Lochfeld), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Lohfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf und Unterförsterei, bildet mit den 2 Bauerhöfen Thilosen eine Gemeinde mit 120 H. und 459 E.

Lohfelde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 5 E.

Lohfiert, Holstein, Patrgr. Drage, Schäferei mit 7 E. in der Pfr. Hohenaspe.

Lohgerberei, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Fulda, Haus bei Fulda.

Lohgerber-Werkstätte, Nassau, A. Usingen, Werkstätte mit 6 E. bei Usingen.

Lohgut, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Häuser mit 12 E.

Lohhäuschen (Lohhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Lohhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Lohhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Traun.

Lohhäuser (Lohhäusel, Lochhäuser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 18 H. und 94 Einw., 2 Mühlen und Steinglasknopf-Fabrik bei Dreihacken.

Lohhäuser, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Weiler bei Raun.

Lohhaus, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, Amt Naumburg, Haus bei Naumburg.

Lohhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Maierhöfen, Hegerswohnung bei Dianaberg.

Lohhaus, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Weiler bei Schilbach.

Lohheide, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 H. mit 41 E.

Lohheim (Lohham), Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Dorf mit 36 H., 194 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Mariaposching.

Lohhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Herzogenaurach.

Lohhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Nassenbeuren.

Lohhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Tegernbach.

Lohhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Pappenheim, Einöde mit 18 E. in der Pfr. Reblingen.

Lohhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hohenfels.

Lohhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Lohhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Lohhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Frauenzell.

Lohhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Einöde mit 17 E. in der Pfr. Eibach.

Lohhof (oder Himmelreich), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Gleusen.

Lohhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Lohhof, Bayern, s. **Lohehof** und **Lochhof**.

Lohhof, Hessen, Starkenburg, Ldrthsbezirk Erbach, Hof mit 3 H. une 26 E. in der Pfr. Reichelsheim.

Lohhof, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, Meierei mit 2 H. und 18 E. bei Heuersen.

Lohhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 14 E.

Lohhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Hof mit 12 E. zur Oberamtsstadt Tuttlingen geh.

Lohholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Schöllnach.

Lohhub (Lochhuber), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Lohhuber, Bayern, Niederb., Ldg. Visbiburg, Einöde, s. **Ecken** (Kleine).

Lohifling, Bayern, s. **Loifling**.

Lohkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 10 H. und 54 E. in der Pfarrei Reichenkirchen.

Lohkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Pfarrort mit 6 H. und 32 E.

Lohklint, Holstein, A. Rendsberg, 8 H. bei Breiholz.

Lohkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, einzelner Krug zu Nammen geh.

Lohlein, Bayern, s. **Löchlein**.

Lohm (Lahm), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Tachau, Dorf mit 34 H. und 203 E., von welchen 2 H. zurch Herrsch. Plan geh., bei Bruck.

Lohm (Lom), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Schweißing, Dorf mit 52 H. und 331 E. in der Pfr. Schweißing.

Lohm (Lom), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Schwannberg, Dorf mit 28 H. und 162 E. bei Böhmisch-Domaschlag.

Lohma, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Dorf mit 17 H. und 118 E. in der Pfr. Pleistein.

Lohma (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Pfarrdorf, 1 St. von Eger entf.

Lohma (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf mit Mühle.

Lohma, Sachsen-Weimar, s. **Groß-** und **Klein-Lohma**.

Lohma an der Leine, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit 33 H. und 232 E.

Lohma, Sachsen-Altenburg, Patrger. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 61 H. und 409 E. bei Schmöle.

Lohmann, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Kühbach.

Lohmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 4 E. ie der Pfr. Grafendorf.

Lohmannsheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf mit 12 H. und 127 Einw.

Lohmanns neuen Kothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 6 E.

Lohmar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Agger mit 98 H. und 507 E.

Lohmarhohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 E.

Lohme, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut und der Meierei Neuhof und 333 E.

Lohme, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Fischerdorf mit 16 H. und 59 E.

Lohmen (Lohm), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Pfarrdorf mit 25 H. und 208 E., Ziegelei und Fischerei.

Lohmen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 156 H., 1057 H., Schloß, Kirche, Park, Stammschäferei, 3 Mühlen, Zainhammer und Quaderbrüchen; war früher eine Stadt.

Lohmühle, Baden, Seekr., A. Stockach, Mühle mit 9 kathol. E. in der Pfarrei Eigeltingen.

Lohmühle, Baden, Seekr., Amt Mößkirch, Mühle mit 4 kath. E. in der Pfr. Mößkirch.

Lohmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einödmühle bei Fürstenfeldbruck.

Lohmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Freising,

Einöde mit 11 E. und Mühle in der Pfr. St. Veit am Kreuzbächel bei Attaching.

Lohmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einödmühle an der Abens, bei Mainburg.

Lohmühle (Lohemühle), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H., 15 Einw. und Mühle in der Pfr. Mühldorf.

Lohmühle, Bayern, s. **Lohemühle.**

Lohmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Lohmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle an der Abens bei Mainburg.

Lohmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Mühle mit 5 E. n der Pfarrei Nördlingen.

Lohmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle bei Wemding.

Lohmühle, Bayern, Oberfranken, Landger. Münchberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Weißdorf, an der Förmitz bei Benk.

Loh- oder **Angermühle,** Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle mit 5 E. bei Arzberg.

Lohmühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neustadt an der Aisch.

Lohmühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Weissenburg, Mühle mit 2 E. in der Pfr. Weissenburg.

Lohmühle oder **Lochdorfsmühle,** Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schwarzenberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Geiselwind.

Lohmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Rübenhausen, Mühle bei Rübenhausen.

Lohmühle oder **Weiherhaus,** Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Treuchtlingen.

Loh- oder **Bettelmühle,** Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Gunzenhausen.

Lohmühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Haslach bei Haslach.

Lohmühle oder **Walkmühle,** Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Sinnbronn bei Knittelsbach.

Lohmühle (Lohenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Hausen.

Losmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Burkardroth. Sie ist die 5te Mühle von Aschach nach Zahlbach.

Lohmühle (Obere und Untere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, 2 Mühlen mit 12 E. in der Pfr. Wolfsmünster.

Lohmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Neustadt, Mühle bei Neustadt.

Lohmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Asselheim.

Lohmuhle, Bayern, Pfalz, Kant. Göllheim, Mühle bei Dreisen.

Loh-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Rotenburg, Amt Rotenburg I, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Lispenhausen.

Loh-Mühle, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, Mühle mit 7 Einw. in der Pfr. Gelnhausen.

Loh-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle bei Sand.

Loh-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Mühle bei Oldendorf.

Loh-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Mühle bei Christenberg.

Loh-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Schmalkalden, Mühle bei Schmalkalden.

Lohmühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Haus bei Wiershausen.

Lohmühle, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Haus bei Seelze.

Lohmühle, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Haus bei Harburg.

Lohmühle, Hessen-Homburg, Herrsch. u. OA. Meisenheim, Loh- und Oelmühle mit 7 E. an der Hottenbach bei Medbersheim.

Lohmühle, Hessen, Rheinh., Kreis u. Kanton Worms, Mühle mit 10 E. bei Worms.

Lohmühle, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Mühle mit 8 Einw. in der Pfarrei Lich.

Lohmühle, Holstein, Patrimonialger. Hanerau, Haus mit 7 Einw. in der Pfr. Hademarschen.

Lohmühle (Willerts-Mühle), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Mühle mit 8 E. bei Alt-Strelitz.

Lohmühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Stadtgericht Neu-Brandenburg, Mühle mit 8 E. bei Krickow.

Lohmühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Mühle mit 12 E. bei Gadebusch.

Loh- oder **Junkers-Mühle,** Nassau, Amt Wiesbaden, Mühle mit 8 E. bei Wiesbaden.

Loh- und **Tabaks-Mühle,** Nassau, Amt Königstein, Mühle mit 12 E. bei Oberursel.

Loh-Mühle, Nassau, Amt Limburg, Mühle mit 8 E. bei Limburg.

Loh-Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 7 E. bei Rambach.

Loh-Mühle, Nassau, Amt Langenschwalbach, Mühle mit 9 E. bei Adolphseck.

Loh-Mühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 8 E. bei Burg.

Loh-Mühle, Nassau, A. Königstein, Mühle mit 11 E. bei Eppstein.

Loh-Mühle, Nassau, A. Marienberg, Mühle mit 9 E. bei Marienberg.

Loh-Mühle, Nassau, Amt Selters, Loh- u. Oelmühle mit 10 E. bei Marsayn.

Loh-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 8 E. bei St. Goarshausen.

Loh-Mühle, Nassau, A. Usingen, Loh-Mühle mit 8 E. bei Usingen.

Lohmühle (Tiefe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Schlossenreut, Mühle bei Schlossenreut.

Lohmühle (Farbmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Plan, Mühle bei Plan.

Lohmühle, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, einzelnes Haus bei Bühren mit 13 E. in der Pfr. Wildeshausen.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Wassermühle zu Brieg geh.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 8 E.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 6 E.

Lohmühle (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zu Schwemsal gehörig.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Wassermühle unweit Greblitz mit 7 E.

Lohmühle (Oben an der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 17 E.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle mit 7 E.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Lohmühle.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, 2 Mühlen zur Kreisstadt Kochem geh.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Mühle zu Trechtingshausen geh.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Mühle zu Mayen geh.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Mühle zu Achtendung geh.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, Mühle zu Briedel geh.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, Mühle zu Merl geh.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle mit 2 E.

Lohmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle mit 4 E.

Loh-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Lindenkreuz, Mühle mit 8 E. bei Lindenkreuz.

Loh-Mühle, Sachsen-Koburg, A. Koburg, Haus mit 7 E. in der Pfr. Koburg.

Loh-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Mühle mit 6 E. bei Gräfenthal.

Lohmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Mahl- u. Gypsmühle an dem Stunzbache mit 6 E., zur Stadt Rosenfeld geh.

Lohmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Mühle an der Wurm mit 5 E., zu Weil der Stadt geh.

Lohmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Reutlingen, Mühle an der Echatz mit 10 E. zur Oberamtsstadt Reutlingen gehörig.

Lohmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Mühle an der Biber mit 9 Einw. zum Städtchen Waldenburg geh.

Lohmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Horb, Mühle mit 13 Einw. am Neckar zum Pfarrdorf Bierlingen geh.

Loh-Mühlen, Nassau, A. Herborn, 4 Mühlen mit 27 E. bei Herborn.

Loh-Mühlen, Nassau, A. Idstein, 2 Lohmühlen mit 13 E. bei Idstein.

Loh-Mühlen, Nassau, A. Langenschwalbach, 3 Mühlen mit 24 E. bei Langenschwalbach.

Loh-Mühlen, Nassau, A. Rennerod, 2 Lohmühlen bei Westerburg.

Lohmühle, Waldeck, Distrikt der Eder, OA. Niederwildungen, Mühle mit 8 E. bei Niederwildungen.

Lohn (Lohen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Lohn, Bayern, s. **Loh und Lohen.**

Lohn, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Triftern bei Neukirchen.

Lohn, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Triftern bei Wittibreit.

Lohn, Oesterreich, Unter-, OMB., Landger. Rappottenstein, Dorf mit 25 H. in der Pfarrei Schönbach bei Rappottenstein an dem kleinen Kampfflusse.

Lohn, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Landhaus zu Südlohn geh.

Lohn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 87 H. und 451 Einw.

Lohnau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Helpfann.

Lohnau (Lonow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kathol. Pfarrdorf mit 1 Ziegelei, 2 Wassermühlen, 82 H. und 588 E.

Lohnau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 2 Wasser-, 1 Oelmühle, 71 H. und 503 Einw. Hierzu die Wassermühlen Potempa und Sapetta, die Pustkowie Sulow und das Schloß und Vorwerk Woznik.

Lohnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stadl, Weiler im Gebirge.

Lohnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kainberg, Weiler im Gebirge.

Lohnde, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Seelze.

Lohndorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Pfarrdorf mit 47 H., 277 E., Kapelle u. Mühle, Viehzucht, Obst-, besonders Nußbau.

Lohndorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Hof mit 6 E., zum Dorfe Vollmaringen geh.

Lohne, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, Amt Gudensberg, Pfarrdorf mit 107 H. und 798 E.

Lohne, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 138 H. in der Pfr. Schepsdorf.

Lohne, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Vorwerk und Ziegelhütte mit 4 H. in der Pfr. Burgwedel.

Lohne (Lohnhof), Hannover, Lüneburg, Amt Burgwedel, adeliges Gut bei Burgwedel.

Lohne, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, s. **Nord-Nordlohne.**

Lohne, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Kirchdorf mit kath. Pfarrkirche und Vikariat, 95 H. und 665 E.

Lohne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 109 H. und 690 E.

Lohne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Dorf mit 16 H. und 110 E.

Lohner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Haiming, bei Niedergottsau.

Lohner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Feichten.

Lohner am Wald, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Flossing.

Lohner, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 30 E. zu Liebenau gehörig, in der Pfr. Brochenzell.

Lohnerhof, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 13 kath. E. in der Pfr. Hindelwangen.

Lohnerhof, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 13 kathol. Einw. in der Pfr. Wollmatingen.

Lohngraben (Langgraben), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Dorf und Gemeinde mit 86 H. und 437 E. in der Pfr. St. Ruprecht.

Lohnhof (Lohhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Herzogenaurach.

Lohnig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Striegau, Vorwerk, zu Dromsdorf geh.

Lohnitzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Steinerkirchen.

Lohnsburg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf mit Pfarrei, Kirche, Kapelle, 33 H. und 227 E.

Lohnschitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bezirk Aflenz, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 168 E. in der Pfr. Aflenz.

Lohnschuster, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E., bei Niernharting.

Lohnsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf am Strenkbache mit 10 H. und 64 E.

Lohnsfeld, Bayern, Pfalz, Kant. Winnweiler, Kirchdorf mit 105 H., 813 E. und Pulvermühle in der Pfr. Winnweiler.

Lohnsitz, Bayern, Pfalz, Kant. Lauterecken, Dorf mit 58 H. und 412 E. in der Pfr. Lauterecken.

Lohnweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 58 H. und 462 Einw. in der Pfr. Lauterecken.

Lohof, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 3 Höfe in der Pfr. Jestenburg.

Lohof, Hannover, Unterhoya, Hoya, Hof bei Döverden.

Lohof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof, zu Reiste geh.

Lohof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 9 E.

Lohotz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 3 H. und 27 E. bei Troppe.

Lohow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zwiestow, Dorf mit 14 H. und 111 E. in der Pfr. Schlapanow.

Lohow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Tupadl, Dorf mit 26 H., 2 Mühlen und 201 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Lohowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Zetschowitz, Dorf mit Filialkirche zum heil. Egidius, 75 H. und 488 E. bei Stankau.

Lohowa-Lichtenstein (Luhowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft des Herrn von Perglas, im Nordwesten des Kreises, besteht aus sieben Gütern und hat 9564 J. 187½ □Kl. Areal und 2669 E. — Das Dorf Lohowa hat 31 H., 203 E., Schloß, Kapelle, Potaschesiederei und Vitriolwerk, das auch St. Anna heißt.

Lohowtschitz (Lohowcice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit 31 H. und 258 E. in der Pfr. Stankau.

Lohr, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Pfarrdorf mit 38 H., 222 E. und Steinkohlengruben von geringem Ertrage.

Lohr, Bayern, Unterfranken, Landg. Ebern, Kirchdorf mit 34 H., 154 E., Mahl-, Oel- und Schneidemühle in der Pfr. Pfarrweissach.

Lohr, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 480 H., 3714 E., Rentamt, Forstamt, Pfarrei, Briefsammlung, 3 Kirchen, Kapelle, Kapuzinerhospitium, lateinischer Schule, Schloß, 6 Jahrmärkten, Spital, Mainüberfahrt und Brücken über die Lohr und den Rechtenbach, Großhandel, Apotheke, Schiffbau und Schifffahrt, Blechwalzwerk, 2 Eisenhämmern, Metallfabrik, 3 Papierfabriken, 5 Mahl-, Oel-, Schneide-, 4 Lohe-, 3 Gypsmühlen, Spiegel- und Glasniederlage, Fischerei, Gerberei, Gewerben, Gemeindewaldung und Holzhandel. L. kam von den Grafen von Rieneck an Mainz. Das Landgericht Lohr hat ein Areal von 5 □Meilen mit 2760 Familien und 11,644 E.

Lohr, Bayern, s. **Lohrbach**.

Lohr, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 26 E., zum Pfarrdorfe Westgartshausen geh.; auf dem nahen Pfannenberge sieht man noch die Spuren der alten Burg Altenlohr.

Lohra, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Fronhausen, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 108 H. und 610 E., an der Salzbutte.

Lohra, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Domaine, Amt und Oberförsterei, zu Friedrichslohre geh.

Lohrbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau zu Mosbach, Dorf mit Pfarrkirche und Schloß, 145 H. und 954 (meistens evang.) E., 1 Mühle und Weinwirthschaft.

Lohrbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Lohr.

Lohrbek, Holstein, Grafsch. Rantzau, Stelle vor Heede.

Lohre, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf mit Filialkirche von Nieder-Möllrich, 43 H. und 289 E.

Lohreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler, zur Herrschaft Winterhofen gehörig.

Lohren, Würtemberg, Donaukr., OA. Saul-

gau, Hof mit 6 E., zu Blönried geh., in der Pfr. Aulendorf.

Lohren, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E., zu Eggenreute geh., in der Pfr. Amtzell.

Lohrenbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof.

Lohrerhammer, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Eisenwerk mit 2 Frischfeuern. Dasselbe erzeugt durch 4 Arbeiter jährlich 1800 Centner Stabeisen, wozu das Roheisen am Bieber im Hessischen erkauft wird.

Lohrerstrauß, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Forsthaus und 5 H. mit Wirthschaftsgebäuden in der Pfr. Wiestkal, zwischen Rechtenbach und Rothenbuch.

Lohrgründerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Hof mit 2 Mühlen und 30 E. in der Pfr. Wiesen.

Lohrgründermühle, Bayern, s. **Lohrgründerhof.**

Lohrgrundbach, Bayern, s. **Lohrbach.**

Lohrhaupten, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, A. Bieber, Pfarrdorf mit 5 Mühlen, 129 H. und 941 E.

Lohrheim, Nassau, Amt Dietz, Dorf mit 44 H. und 266 E. in der Pfr. Dietz.

Lohrhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Hof, zur Kreisstadt Kreuznach geh.

Lohrhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 25 E., zum Pfarrdorfe Frauenthal geh., an der Lohr.

Lohrkenheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk, zu Kussow geh.

Lohrscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Gemeinde, besteht aus 4 Dörfern, Weiler und Höfen mit 111 H. und 614 E.

Lohrscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 148 E.

Lohrscheid (Hinter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Steinshard gehörig.

Lohrsdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Dorf mit 21 H. und 148 E. Hierzu der Hof Kahlerhof.

Lohs, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 54 H. und 299 E.

Lohsa (wend. Waas), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hoyerswerda, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 66 H. und 374 E.

Lohsack, Holstein, A. Traventhal, 2 H. bei Wakendorf.

Lohschäferei oder **Lohvorwerk**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, einzelne Besitzung, zu Gleina geh.

Lohsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit Mühle, Weberei, Bleiche, 53 H. und 314 E.

Lohstampf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Andorf.

Lohstatt, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Dorf mit 12 H. und 164 Einw. in der Pfarrei Kapfelberg, an der Donau.

Lohweber, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Beutelhausen.

Lohwies (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Bodenmais, bei Mais.

Lohwies (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Bodenmais, bei Mais.

Lohwiesen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Lohwieser, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Lohwinden, Bayern, Oberb., Landg. Kastl, Kirchweiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Gosseltshausen.

Loja, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Gottsdorf, bei Metzling an der Donau.

Loja (St. Peter di), Oesterreich, Illyrien, s. **St. Peter di Loja.**

Loibegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf bei Köknig.

Loiben (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Unterloiben, an der Donau.

Loiben (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Dorf mit 43 H. und Pfarrei, an der Donau.

Loibenberg (Libna), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 92 E. in der Pfr. Videm.

Loibenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 22 H. in der Pfarrei Altpölla, über dem Kamp nächst Neupölla.

Loibering, Bayern, s. **Loipfering.**

Loibersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchdorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Schnaidsee.

Loibersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfr. Frontenhausen.

Loibersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Abstätten, an der Tulln bei Dittersdorf.

Loibersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gars, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Gars, neben der Hornerstraße.

Loiberstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Pöggstall.

Loiberstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Dorf in der Pfr. Hagenberg.

Loiberting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Breitbrunn.

Loibertsheim, Bayern, s. **Loipertsheim.**

Loibes, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Karlstein, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Puch, bei Sittmannshof.

Loibingdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Sipbachzell.

Loiblau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Loibling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 8 H. und 28 Einw. in der Pfarrei Roding.

Loibling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 19 H. und 128 Einw. in der Pfarrei Pempfling.

Loibnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Kappel, Dorf im Gebirge, bei Loppein.

Loibnig (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Weisenberg, Weiler mit 2 Mühlen bei Dier.

Loiboch (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Bleyburg, Kirchdorf am Libuskabache.

Loiboch (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit Kirche bei Penk.

Loibüchl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Weiler mit Schule in der Pfr. Mondsee.

Loich, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Weissenburg, Dorf mit 17 H. und Pfarrei bei Kirchberg.

Loichegg-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 24 zerstreut liegende H. in der Pfr. Loich.

Loiching, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Pfarrdorf mit 64 H. und 327 E.

Loiden I., Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 7 H. und 84 E.

Loiden II., Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 9 H. und 104 E.

Loiderding, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfr. Irschenberg.

Loidersdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. St. Pantaleon.

Loidershof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Haibach.

Loidesthall, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wilfersdorf, Dorf mit 118 H. u. Pfarrei, nächst Zistersdorf.

Loie (Loye), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 21 H. und 158 E.

Loien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, melirt. Dorf mit 33 H. und 232 E.

Loien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, kölmer Dorf mit 12 H. und 74 E.

Lojewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 220 E.

Loifing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 66 Einw. in der Pfarrei Hautzenberg.

Loifling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 38 H., 469 E., Schloß, Kapelle, Mahl- und Sägmühle in der Pfr. Cham.

Loig, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. Siezenheim.

Loigendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H. und 35 E. in der Pfr. Altendorf.

Loigenkam, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Minsing am Würmsee.

Loigerfelden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf bei Liefering.

Loiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Bauerdorf mit 9 H. und 72 E.

Loikum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, kath. Pfarrdorf mit 67 H. und 488 E.

Loimanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Litschau.

Loimet, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Neudau, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 88 E. in der Pfr. Waltersdorf.

Loinbruck, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchweiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Buchbach.

Lojow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Lupow mit 24 H. und 202 Einw. Hierzu das Vorwerk Marienfelde mit 2 H. u. 12 E. und Wiesenthal mit 2 H. und 18 E.

Lojowitz (Logowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut, das mit der Herrschaft Stirim verbunden ist, ein Areal von 1429 J. 1190½ □Kl. umfaßt und 932 E. hat. Es enthält 5 Dörfer. Das Dorf Lojowitz hat 53 H., 452 E., Kapelle, Schloß und Ziegelei.

Loipel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Loipelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Karpfheim.

Loiperding (Loipolding), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Loipersbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Neunkirchen.

Loipersdorf (Loibersdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Egmating bei Helfendorf.

Loipersdorf (Loibersdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit Kirche, 6 H. und 28 E. in der Pfr. Reichertshausen und Wolfersdorf, bei Aufheim.

Loipersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Gerasdorf an der Pielach.

Loipersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Pfarrdorf und Gemeinde mit 99 H. und 504 E.

Loiperstorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 zerstreut liegenden H. in der Pfr. Mank.

Loiperstorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Gschaidt.

Loiperting (Loiperding), Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Buch.

Loipertshausen, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Abens.

Loipertsheim, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 66 E. in der Pfr. Höhenstadt.

Loipfering (Loibering), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Maria-Dorfen am Isenflüßchen.

Loipfering, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Loipferting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf in der Pfr. Lambrechtshausen.

Loipfherrn (Loibführen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Loipfing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Pemering.

Loipfing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Loipigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Dorf in der Pfr. Frankenburg.

Loipolder, Bayern, s. **Luipolder Mühle.**

Loipperstädt, Bayern, s. **Loipperstätten.**

Loipperstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Isen.

Loipperstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Loiprechting, Bayern, s. **Leoprechting.**

Loisch, Bayern, s. **Loitschhäusel.**

Loischwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 17 H. und 141 E.

Loising, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Steinkirchen.

Loisnitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Dietelsdorf, bei Rohrbach.

Loisnitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Reiting.

Loist, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Wassermühle, Windmühle, Krug und Abbau, 29 H. und 224 E.

Loitendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 15 H. und 142 E. in der Pfr. Schönthal.

Loiterding, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 50 E. in der Pfr. Karpfheim.

Loitersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 11 H. und 51 E. in der Pfr. Holzen.

Loitershofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Ginzelhofen.

Loithall, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 Einw., zu Stoßberg gehörig, s. **Stoßberg.**

Loiting, Bayern, s. **Loitting.**

Loitsberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Brennberg.

Loitsch (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit Kirche, Post und 4 Mühlen, an der Straße von Laybach nach Triest.

Loitsch (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, s. **Kirchdorf.**

Loitsche, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, s. **Heiligendorf.**

Loitschhäusel (Loisch, Loitsch), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Loitshausen (Loixhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Grassau.

Loittendorf, Bayern, s. **Leitendorf.**

Loittersdorf (Loitersdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit Kirche, 2 H. und 10 E. in der Pfr. Oberhausen.

Loitting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 79 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Loitz, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit 19 H. und 161 E. in der Pfr. Teschendorf.

Loitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 38 H. und 218 E.

Loitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf unweit des Steinbachs mit 12 H. und 105 E.

Loitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Stadt am linken Ufer der Peene mit Kreis- u. Stadtgericht, Post, Kirche, Feldbau, Viehzucht, 2 Mühlen, 5 Jahrmärkten, 736 H. und 2813 E.

Loitzbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 9 zerstreut liegenden H. in der Pfr. Mank.

Loitzdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 8 zerstreut liegenden H. in der Pfr. Mank.

Loitze, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Schnega.

Loitzelsau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Loitzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Pyhra.

Loitzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Pyhra.

Loitzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 29 H. und 170 E.

Loitzendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Laach.

Loitzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Dorf in der Pfarrei Gallneukirchen.

Loitzenkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrdorf mit 30 H. und 141 E.

Loitzenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Martinsberg.

Loitzenried (Groß- und Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 17 H. u. 134 E. in der Pfr. Rinach.

11*

Loitzer Berg=Etablissement, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Etablissement, zu Zeitlow geh.

Loitzersdorf (Loitzensdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Loitzersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. und 72 E. in d. Perlesreut.

Loitzmannsdorf, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Krannichberg, an der steyrischen Gränze.

Loitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 29 H. und 169 E.

Loitzsch, Sachsen=Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit Mühle, 7 H. und 51 E. in d Pfr. Steinsbach, an der Weida.

Loitzsch, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Rittergut mit 6 H. und 38 E.

Loiz, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Dorf mit 16 H. und 134 E. in d. Pfr. Groß=Raden.

Loizenhof, Oesterreich. Unter=, OMB., Ldg. Leiben, Dorf und adeliges Gut mit 7 H. in der Pfr. Laach.

Lok (Ober=), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit 5 H. und 37 E. bei Glogowitz.

Loka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit 27 H. und 131 E. bei Nußdorf.

Loka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler bei Tschernembl.

Loka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gemeinde mit 9 H. u. 54 E. in d. Pfr. Doberna.

Loka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 26 E. in der Pfr. Sternstein.

Loka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schleinitz, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 105 E. in d. Pfr. Schleinitz.

Lokach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Dorf mit Kirche, hinter Sagor.

Lokach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Mühle und Haus bei Saguri.

Lokaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Stadt Cilli, Weiler in d. Pfr. St. Rupert.

Lokanitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf bei Voditz, ist an dasselbe angebaut.

Lokau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 61 H. und 374 E.

Lokauz (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr Cilli, Bez. Laack, Bleibergwerk.

Lokavitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heiligkreuz, Kirchdorf mit 60 H. und 336 E., nördlich von Heiligkreuz.

Loke, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Haselbach.

Loke, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Lindaro.

Loke, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg. Weiler in d. Pfr. St. Egyden.

Loke, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Prägwald, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 165 E. in d. Pfr. Trifail.

Loke, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 102 E. in der Pfr. Praßberg.

Lokehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 42 E.

Loket, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Ober=Kralowitz, Dorf mit 24 H. und 166 E. in d. Pfr. Unter=Kralowitz.

Lokfeld, Holstein, A. Steinfeld, Dorf mit 26 H. und 210 E. in d. Pfr. Steinfeld.

Lokfelder Heeckkathe, Holstein, A. Reinfeld, Kathe bei Lokfeld.

Lokot, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 20 H. u. 134 E. bei Reichenau.

Lokotka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Chotka**.

Lokovin (Lokova), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 138 E. in d. Pfr. Doberna.

Lokowitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf hinter Loiboch, bildet mit Schattenberg eine Gemeinde.

Lokowitzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Dorf und Gemeinde mit 59 H. und 303 E. in der Pfr. Schönstein.

Lokrade, Holstein, Gut Rasdorf, Vollhufe bei Passau.

Lokrowitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Cilli.

Lokschau, Oesterreich, Böhmen, Herrschaft Březnitz, Judenvorstadt von Březnitz mit 22 H. und 187 E.

Lokstedt, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 65 H. und 640 E. in d. Pfr. Niendorf.

Loktowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk mit 6 H. und 96 E.

Lokvitz Ober= und Unter=), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchdorf mit 107 H. und 800 E. bei Möttling.

Lolidimmen (Groß=), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 20 H. und 195 E.

Lolidimmen (Klein=), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, erbfreies Gut mit 7 E.

Lolke, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Hof bei Solzhausen.

Lollar, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Gießen, Dorf mit 115 H. und 759 E. in der Pfr. Kirchberg.

Lollscheid, Nassau, A. Nassau, Dorf mit Papiermühle, Eisenschmiede, 37 H. und 221 E. in der Pfr. Niedertiefenbach.

Lom, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 39 H. und 209 E. in d. Pfr. Mirotiz.

Lom (Lomy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf mit 25 H. und 185 E. in d. Pfr. Malschitz.

Lom, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 13 H. und 95 Einw. bei Pölland.

Lom di Tolmino, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf bei Cau und Bazha.

Lom di Canale, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Pfarrdorf mit 70 H. und 370 E. im Gebirge.

Loman, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Meierhof, Schäferei und Forsthaus bei Plaß.

Lomas, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Pfarrdorf in Judicarien, am Fuße des Berges Durone.

Lombach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, s. **Dottenweiler.**

Lombach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 344 E., am Ursprunge der Lombach.

Lomberg (Auf den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 12 Einw.

Lomberich, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Mühle mit 14 E.

Lome (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 2 H. in der Wochein, bei Deutschgereuth.

Lomek, Oesterreich, Böhmen, s. **Haidl.**

Lomersheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 770 E. an der Enz, mit ziemlich gutem Weinbau. Oberhalb des Dorfes, auf einer Anhöhe, steht ein über 100 Fuß hoher Thurm, der wahrscheinlich ein Ueberrest der alten, längst gebrochenen Burg Lomersheim ist.

Lometz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Wallfahrtsort bei Libiegitz.

Lometz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Roth-Janowitz, Dorf mit 27 H. u. 176 E., wovon 1 Haus zu Krisetitz gehört, in d. Pfr. Trebonin.

Lometz, Oesterreich, Böhmen, s. **Libiegitz.**

Lometz (Lomec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 11 H. und 115 E. in d. Pfr. Klattau.

Lometz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Roth-Janowitz, Dorf mit 32 H. und 217 E., wovon 4 H. zu den Kuttenberger Dörfern gehören, in d. Pfr. Trebonin.

Lomicka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plas, Dorf mit 14 H. und 127 E. in der Pfr. Biela.

Lomienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 45 E.

Lomigsdorf (Dlohomilow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit Kirche, 80 H. und 648 E.

Lomischka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Untere Herrschaft Trpist, Dorf mit 36 H. und 215 E. in der Pfr. Welperschitz.

Lomitz, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Prezelle.

Lomitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf, 3 St. v. Karlsbad entf.

Lomitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf.

Lomitz (Unter-, Dolnj Lomice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chlum, Dorf mit 27 H. und 186 E. bei Meichowitz und Groß-Popowitz.

Lomitz (Lomička), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf.

Lomm (Lohm, Lom), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 31 H. und 200 E. bei Dobrey.

Lomm (Lomy), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Budkau, Dorf mit 47 H., 256 E. und Mühle in der Pfr Butsch.

Lomma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, drittes Freisassenviertel, Dorf mit 20 H. und 119 Einw., Wirthshaus, Branntweinbrennerei, Mühle bei Jung-Woschitz.

Lomna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Kamberg, Dorf mit 13 H., 82 E. und Mühle bei Zbor.

Lomna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, drittes Freisassen-Viertel, Hof mit 2 H. bei Blanitz.

Lommatzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Stadt mit 315 H., 2783 E., Pfarrei, Brauerei, Gerberei, Tabacksfabrik, starkem Kardenhandel, 2 Jahrmärkten, Braunkohlenlager, Granit- und Porphyrbrüchen und Steueramt, ist alt und war 1267 und 1271 Versammlungsort der Stände des Landes.

Lommatzsch, Sachsen, s. **Altlommatzsch.**

Lomme, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf mit 20 zerstreut liegenden Häusern bei Hotederschitz und Javornik.

Lommerich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit Haus und 5 E.

Lommersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit Mühle und dem Hofe Neuenhof, Eisenhüttenwerk, in welchem alle Arten von Eisen fabrizirt werden, mit 98 H. und 520 E.

Lommersheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 6 H. und 44 E. in d. Pfr. Großheim.

Lommersum, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, kath. Pfarrdorf und Hauptort d. Bgm. gl. N. mit 161 H. und 818 E.

Lommersweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy. kath. Pfarrdorf und Hauptort d. Bgm. gl. N. mit 25 H. und 154 E. Hierzu das Haus Malmesteg.

Lommetz (Lometz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Zborow, Dorf mit 15 H. und 78 E., von welchen 3 H. zu Hohenfurt gehören, in d. Pfr. Driesendorf.

Lomna, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Weiler an d. ungarischen Gränze.

Lomnic, Oesterreich, Mähren, siehe **Lomnitz.**

Lomnicka, Oesterreich, Mähren, s. **Lomnitschka.**

Lomnitschka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 30 H. und 241 E.

Lomnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. des Fürsten v. Rohan-Guemene, im Westen des Kreises, mit 8020 J. 604 □Kl.

Areal und 7889 E. in 1086 H., umfaßt 24 Dörfer. — Die Stadt L. hat 1 Vorstadt (Ratschin), Pfarrei, Kirche, Schloß, Spital, Steinbrüche, Großhandlung in Leinenwaaren, 3 Jahr-, 2 Viehmärkte, 365 H. und 2494 E.

Lomnitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Dorf mit 80 H. und 500 Einw. bei Lomnitz.

Lomnitz (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 49 H. und 327 E., mit der Vorstadt von Lomnitz zusammenhängend.

Lomnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Stadt mit 198 H., 1387 E., Pfarrei, Kirche, 3 Jahrmärkten und Eichenholzextraktfabrik.

Lomnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrsch. im Nordwesten des Kreises, dem Grafen v. Sereny geh., mit 11,466 J. 855 □Kl. Areal und 4307 E. — Der Markt L. hat 173 H., 990 kathol. und 400 isr. Einw., Oberamt, Schloß, Kapelle, Synagoge, Potaschesiederei, Tuchwalke, Pfarrkirche, 2 Brett- und 4 Mahlmühlen und 4 Jahrmärkte.

Lomnitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, kath. Pfarrdorf, aus 7 Antheilen bestehend, mit 5 Wasser- und Sägemühle, 228 H. und 1028 E.

Lomnitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 57 H. und 272 E.

Lomnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, 3 Wasser- und 3 Sägemühlen, 81 H. und 537 E.

Lomnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, 27 H. und 114 E.

Lomnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 2 Schlössern und 3 Vorwerken, 3 Wasser-, Lohmühle, Ziegelei, Torfstecherei, ev. und kath. Kirche, 184 H. nnd 946 E.

Lomnitz (Lomnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke und Schäferei, 4 Wasser-, Sägmühle, Försterei, 88 H. und 779 E. Hierzu das Vorwerk Brinitze mit 8 Robothäuslerstellen und Schäferei, das Vorwerk und Schäferei Dirdusch (Dirdusie) und das Vorw. Sowada (Zowada).

Lomnitz (Lemnice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 58 H. und 485 E.

Lomnitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 3 Mahl- und Sägemühlen, 126 H. und 732 E.

Lomno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Dorn, unweit der Sau.

Lomno (auch Kamerau), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, Dorf mit 17 H. u. 109 E.

Lomno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 2 H. und 13 E.

Lomno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 2 H. und 31 E.

Lomonje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei St. Georgen.

Lomp, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 48 E.

Lomp, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Dorf mit 30 H. und 259 E.

Lomp (auch Lump), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 52 E.

Lomsske, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 22 H. und 142 E. bei Milkel.

Lomsske, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 7 H. und 36 E. bei Neschwitz.

Lomy, Oesterreich, Mähren, s. **Lomm.**

Lon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Dorf mit Curatie bei Calavino.

Lona, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cembra, Dorf und Kuratie bei Königsberg.

Lona und **Lany**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, 2 Dörfer, die sehr dicht bei einander liegen und nur einen Ort bilden, mit Vorwerk, Ziegelei, 86 H. und 592 E. Hierzu die Vorwerke Bergschäferei mit Wassermühle und Karlowitz mit etlichen Stellen.

Lonau, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Dorf mit 47 H. in d. Pfr. Herzberg.

Lonauer Hammerhütte, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Dorf mit 17 H. bei Lonau.

Lonce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 3 H. und 50 E.

Lonche, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirchdorf mit 38 H. und 274 E. bei Couvedo.

Loncz, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Mühle mit 2 H. und 23 E.

Lonczek, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 5 H. und 43 E.

Lonczek (Städtisch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 20 H. und 85 E.

Lonczek (Herrschaftlich-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 6 H. und 31 E.

Lonczuik (Lonschnig), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kathol. Pfarrdorf mit Erbscholtisei, Wassemühle, 77 H. und 651 E. Hierzu die Kolonie Dambino.

Lonczysko, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Anlage mit 3 H. und 49 E.

Londczeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Bauerdorf mit 8 H. und 77 E.

Londnerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Hof mit 8 E.

Londorf, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, Marktflecken mit Pfarrkirche, 120 H. und 844 E., hält 3 Jahrmärkte.

Londzyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Labiau, Dorf mit 37 H. und 246 E.

Lonek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 2 H. bei Deutschruth.

Lonewitz und **Lunowitz**, Oesterreich, Böhmen, s. **Launiowitz.**

Long (mit den Abbauten Long, Lype und Grünwiese), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf und Kolonie.

Longcamp, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, kath. Pfarrdorf mit Schieferbrüchen, Bergbau auf Braunstein, Blei und Kupfer, 96 H. und 566 E.

Longen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Mosel mit Kapelle, 14 H. u. 84 E.

Longenburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Burghaus mit 19 E.

Longera, Oesterreich, Illyrien, Triester Kommerzialbezirk, Dorf bei Cattinara, südöstlich von Triest.

Longerich, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 54 H. und 466 E.

Longfayn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 25 H. und 113 E.

Longh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchdorf mit Pfarrei, 41 H. und 301 E., unweit des Natisonflusses und der venetianischen Gränze.

Longuich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf an der Mosel und Hauptort d. Bgm. gl. N. mit Sauerbrunnen, 2 Mühlen, wovon die eine Hospitalmühle genannt wird, 75 H. und 452 E.

Longweer, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 2 Höfe in der Pfr. Canhusen.

Lonia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 47 H. und 313 E.

Loniak, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Frischfeuer, zu Dombrowka geh.

Loninger, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Niederaschau.

Lonitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 26 H. u. 177 E.

Lonk, Preußen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 11 H. uud 71 E.

Lonk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Kloster mit Kram-, Vieh- und Leinwandmarkt, 7 H. und 43 E.

Lonk (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 16 H. und 118 E.

Lonk (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 23 H. u. 171 E.

Lonkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, kath. Pfarrdorf mit Freigut, Wassermühle, 101 H. und 1005 E. Hierzu Teichwärter, genannt „unter dem Lonkauer Damm", einzelne Häuser und Lonkau Passeck, Freischoltisei.

Lonkau von Lossau u. Lonkau von Mizto, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, 2 mitten im Dorfe Lonkau belegene Antheile mit 20 H. und 119 E.

Lonkau Passeck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Freischoltisei, zum Dorfe Lonkau geh., mit 4 H. und 21 E.

Lonken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 8 H. und 60 E.

Lonken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstellen mit 3 H. und 30 E.

Lonken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit Wassermühle, 55 H. und 416 E.

Lonker-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Mühle mit Haus und 14 E.

Lonki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 14 H. und 237 E.

Lonkie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowralcaw, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 132 E.

Lonkocin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 9 H. und 112 E.

Lonkorrek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 15 H. und 158 E.

Lonkors, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 17 H. und 412 E.

Lonkta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 19 H. und 140 E.

Lonky, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, s. Luczka.

Lonne, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, abeliges Gut mit 4 H. in d. Pfr. Bippen.

Lonnerbecke, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 10 H. in d. Pfr. Bippen.

Lonnershof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II, Hof mit 14 E. in d. Pfr. Herrnsdorf.

Lonnerstadt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Markt mit 185 H., 826 Einw. und Mühle, vorzüglichem Hopfenbau und Potaschesiederei.

Lonnewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz Dorf mit 51 H. und 351 E. bei Bornitz.

Lonnig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 38 H. und 255 E.

Lonschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit Wassermühle, 16 H. und 91 E.

Lonschiner Hütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 10 H. und 70 E.

Lonschken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Hauptgut mit 4 H. und 110 E.

Lonschken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. u. 26 E.

Lonsen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 310 E.

Lonsheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Alzei, Dorf mit 68 H. und 361 E. in d. Pfr. Bornheim.

Lonsingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Dorf mit 316 E. in d. Pfr. Gächingen.

Lonsk (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 34 H. und 259 E.

Lonsk (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 19 H. und 126 E.

Lonsk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk und Dorf mit 9 H. und 86 E.

Lonsk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 70 H. und 322 E.

Lonskipiec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 26 H. und 124 E.

Lonszk, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 bäuerische Grundstücke mit 4 H. und 41 E.

Lontel, Würtemberg, s. Lone.

Lonthal (St. Ulrich im Lonthale), Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrweiler mit 86 E. zu Stetten geh.

Lontzen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit dem Schloß Weltenhausen, 35 H. und 169 E.

Lontznerheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 13 H. und 92 E.

Lonvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Bauerdorf mit 39 H. und 139 E.

Lonzano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Kirchweiler mit 17 H. und 89 E.

Lonzea, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle mit 11 E.

Lonzeck (Lazek), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 7 H. und 75 E.

Lonzenburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof zu Pluvig geh. mit 3 H. und 31 E.

Lonzera, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 2 H. u. 13 E. bei Bergod.

Lonzig, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, Chatoullengut mit 10 H. und 72 Einw.

Lonzig (Klein-, Maly Lonzek), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölmer Hof mit H. und 10 E.

Lonzig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Dorf am Agaer Bache mit Wassermühle und einzelnem Hause, 35 H. und 225 E.

Lonzyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk mit 5 H. und 73 E.

Lonzyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Pfarrdorf mit 15 H. und 192 E.

Lonzynek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 6 H. und 25 E.

Looch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Weiler mit Mühle am Isonzo.

Looch (Das vordere und hintere Loch), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof und Weiler mit 30 E. zum Pfarrdorfe Baiersbronn geh.

Loock (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit H. und 9 E.

Looft, Holstein, Patrimonialgericht Drage, Dorf mit 30 H. und 214 E. in der Pfr. Hohenaspe.

Loog, Lüttge und Westmarscher, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, siehe **Lüttje und Westmarscher Loog.**

Loog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Weiler bei Kronau.

Loog, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bezirk Laybach, Kirchdorf an der Straße nach Triest, mit 33 H. und 219 E.

Loog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf mit 15 H. und 79 E. bei Ostroschnig.

Loog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit 6 H. und 42 E. bei Riple und Podoukuje.

Loog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf mit 8 H. und 41 E. bei Berhou.

Loog, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Fünfenberg, Dorf mit Kirche und 13 H. bei Ritzmanne.

Loogh, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, Mühle, 8 H. und 61 E.

Lookshob, Holstein, Norderdithmarschen, Hof bei Hollingstadt.

Loop, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 30 H. und 269 E. in der Pfr. Nortorf.

Loope, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Oelmühle, 22 H. und 148 E.

Loorinichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 7 H. und 42 E. bei Trosti.

Loos, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 72 H. und 459 E. Hierzu die Kolonien Buschhäuser und rothe Wasserschleife.

Loos, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Wassermühle, Ziegelei, Windmühle, 71 H., 545 E. und Fährhaus.

Loosch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Dux, Dorf mit 2 Mühlen, 53 H. und 213 E. in der Pfr. Janegg.

Loosdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 90 H. und 550 E., an der Straße nach Kamnitz. Es wird in Ober- und Unterloosdorf eingeth.

Loosdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Markt mit 96 H. und Pfarrei, an d. Poststraße von St. Pölten nach Mölk.

Loosdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Burg Laa in Loosdorf, Dorf mit adeligem Gute, 58 H. u. Pfarrei bei Hagendorf.

Loose (N'a), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 2 H. an der Wocheiner Sau.

Looseberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Ort zu Neugarten geh., s. **Danziger Vorstädte.**

Loosen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 40 H. und 389 E. in der Pfr. Leussow.

Loosen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 12 H. und 70 E.

Loosen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 21 H. und 180 E.

Loosenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E. zu Stoffeln geh.

Looser-Fähre, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Fährhaus an der Oder bei Loos.

Looß, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 4 H. und 65 E.

Loosten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg, Dorf mit 14 H. und 115 E. in der Pfr. Hohen-Viecheln.

Loostorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Weitten, an der Straße nach Pöggstall.

Loosung, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Kolonie, s. **Kerstenbrügge.**

Looswitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Dorf mit Windmühle, 70 H. und 390 E.

Lootsenhaus, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Schenkwirthschaft am Elbingflusse mit 8 E.

Lopar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Capo d'Istria, Kirchdorf bei Trusche.

Lopata, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit Haus und 10 E.

Lopatari, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Sujovichi.

Lopateck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Johann.

Lopathen (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Freischützengut mit Haus und 10 E.

Lopatken (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 28 H. und 180 E.

Lopatken (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 20 H. und 258 E.

Lopatnie, Oesterreich, Böhmen, s. **Lapatten.**

Lopatza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 162 E. in der Pfr. Süssenheim.

Lopatzka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Eisenhammer bei Stiahlau.

Lopau, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Wriedel.

Lopcke, Hannover. Hildesheim, A. Ruthe, s. **Groß-Lopcke.**

Lopcke, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, s. **Klein Lopcke.**

Lopczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 20 E.

Lope, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 16 H. und 74 E.

Lopenick, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Swietlau, Dorf mit 151 meistens zerstreut liegenden Häusern und 792 E. in d. Pfr. Hrosinkau und Březowa.

Loperschitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 221 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Lopert, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Weiler mit 2 H. und 14 E. zur Gemeinde Feulen geh.

Lopienno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kleine Stadt an einem See mit kath. Pfarrkirche, 76 H. und 551 E.

Lopienskawies, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut mit Dorf und Vorwerk, 28 H. und 168 E.

Lopiszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 12 H. und 141 E.

Lopitken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 3 H. und 37 E.

Lopitschen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler.

Lopopitsch, Oesterreich Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Malegg, Weiler.

Lopp, Bayern, Oberfranken, Ldg. Thurnau, Dorf mit 20 H. und 103 E. in der Pfr. Motschenbach.

Lopp, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Mainroth.

Loppelt, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Vorwerk zu Dykhausen geh.

Loppein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Dorf am gleichnamigen Bache, östlich von Kappel.

Loppenhausen, Bayern, Schwaben, Landg. Mindelheim, Pfarrdorf mit 84 H. und 512 E.

Loppenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf, Gut und Holzkathen mit 26 H. und 192 E.

Loppersum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 56 H. und 321 E.

Lopphof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde mit 5 E. bei Gärtenroth.

Loppin, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Malchow, Dorf mit 9 H. und 94 E. in der Pfr. Pabel.

Loppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 9 H. und 82 Einw.

Loppio, Oesterreich, Tyrol, s. **Oppio.**

Loppöhnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 11 H. und 90 Einw.

Loppoting, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wöllan, Weiler, $1^1/_2$ St. von St. Johann im Weinberg entf.

Loppow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Dorf mit Ziegelei, 36 H. u. 335 E.

Lopscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 36 H. und 158 E.

Lopshorn, Lippe-Detmold, A. Lage, Fürstliches Jagdschloß mit Sennergestüte und Domaine, 7 H. und 51 E. in der Pfr. Augustdorf.

Lopsienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 3 H. und 28 E.

Lopsum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 6 H. in der Pfr. Repholt, mit Steuerreceptur.

Lopuchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 16 H. und 198 E.

Lopuschinza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof am Monte Cau.

Loqua, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Pfarrdorf mit 110 H. und 800 E. an Tarnovaner Wald.

Loquart, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf und Mühle mit 92 H. u. 555 E.

Loque, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 13 H. und 72 E. bei Döbernig.

Loque, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Sella.

Loque, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 227 E. in der Pfr. Reichenburg.

Loquitz, Sachsen-Meiningen, s. **Oberloquitz.**

Loquitz, Schwarzburg-Rudolstadt, s. **Unterloquitz.**

Loquitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz,

Bez. Ranziano, Dorf im Karstgebirge, bei Oppachiasella.

Loquori (Sa), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler zur Staatsherrsch. Gonowitz geh.

Lorabauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler mit 3 H. und 24 E. bei Waitschach.

Lorankwitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mir 15 H. und 110 E.

Lorbach, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Büdingen, Dorf mit 48 H. und 304 E. in der ev. Pfarrei Herrnhaag und kath. Pfr. Engelthal.

Lorbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 30 H. und 146 E.

Lorbeerhof, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Landsberg, Hof bei Zweikirchen mit 6 H. und 30 E.

Lorberau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Leoben, Gut und Schloß bei Donawitz.

Lorch, Nassau, A. Rüdesheim, Flecken mit 1 Pfarrkirche, 280 H. und 1736 E. am Rhein am Ausgange des Wisperthals. Hier nimmt der Rhein den Wisperbach auf, mit welchem der Rheingau sich endigt.

Lorch, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Enns, Dorf bei Enns mit 15 H., 90 E., Kirche und Kapelle, ist sehr alt und eine der ersten christlichen Niederlassungen dieser Gegend.

Lorch, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Pfarrdorf mit 1720 E., Markt, Kameral- und Forstamt, Amtsnotar, Revierförsterei, Post, Holzhandel, Viehzucht, chemischer Fabrik, mehreren Mühlen und Klostergebäude. Das Kloster ist sehr alt und enthält mehere Gräber der Hohenstaufen. Es wurde 1060 gestiftet und 1563 reformirt.

Lorchhausen, Nassau, A. Rüdesheim, Pfarrkirchdorf mit 76 H. u. 472 E.; die Evangelischen sind nach Kaub eingepf.

Loregno, Oesterreich, Tyrol, s. **Lauregno.**

Lorentzweiler (Lorentzweiller), Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 909 E.

Lorenz (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kapelle bei Lazenhausen.

Lorenz (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde mit 5 E. und 1 Kirche bei Oberbolling.

Lorenz (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. und 1 Kapelle in der Pfr. St. Veit.

Lorenz (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde und Kapelle mit 11 E. am Schönenbache bei Altenstadt.

Lorenz (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kapelle bei Unterbrunn.

Lorenz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Veit, Kirche mit 2 Häusern bei Großdorf.

Lorenz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf am rechten Ufer der Drau mit 50 H. und 300 E.

Lorenz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Hof in der Pfr. Lagerbuch.

Lorenz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit 8 H. u. 49 E. bei Jasvina.

Lorenz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Michelstetten, Kirche und Haus bei Terstenig.

Lorenz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neudegg, Kirche auf einem Berge bei Tröppe.

Lorenz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laybach, Kirche bei Dragomer u. Lukovitz.

Lorenz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Treffen, Pfarrdorf mit 2 Kirchen an der Straße von Neustädtl nach Laybach und dem Temenitzbache.

Lorenz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neudegg, Kirchdorf mit 16 H. und 90 E. bei Mariathal.

Lorenz (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Bez. Borgo, Kapelle auf dem Lorenzoberge bei Olle.

Lorenz (St.), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Dorf mit 1 Pfarrkirche, 10 H. und 109 E.

Lorenz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf am Schwarzwasser mit 21 H. und 108 E.

Lorenzberg (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Kirchdorf mit 24 H. und 160 E.

Lorenzberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 evang. Mutterkirche (mit ihr verbunden die Kirche Jütschgüttel), Schloß, 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 53 H. und 306 E. Hierzu der Dorfantheil die Spáne.

Lorenzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Pfarrdorf mit 50 H. und 576 E.

Lorenzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Dorf mit 1 Vorwerke, Försterhaus, 1 Wasser- 1 Sägemühle, 1 Eisenhammer, 1 Frischfeuer, 1 Zainhammer, 1 Hochofen, 1 Amboshütte, 3 Jahrmärkten, 102 H. und 908 E. Hierzu die Kolonie und Vorwerk Hasenau oder Hasenvorwerk und das Etablissement und Unterfösterei Nieder-Pechofen.

Lorenzen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, s. **Brendlorenzen.**

Lorenzen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 24 H., 86 E. in der Pfr. Hainsacker.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mauttern, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Rossatz an der Donau

Lorenzen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Kötschach, Pfarrdorf im Lesachthale mit 120 H. und 800 E.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greifenburg, Hof hinter Steinfeld.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Albeck, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 30 H. und 180 E. am Gurkbache.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Pfarrdorf im Gitschthale mit 121 H. und 740 E.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Portendorf, Kirchdorf an der Gurk mit 20 H. und 79 E.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Dorf mit Kirche bei St. Peter.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Sessana, Kirchweiler bei Casle.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 43 H. u. 191 E. im Mürzthale u. am Mürzflusse.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Graß, Bez. Pragwald, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 222 Einw. in der Pfarrei St. Paul.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 76 E. in der Pfr. St. Marein.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Lokalie, 1 Stunde von St. Peter entfernt.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Filialkirche; 1½ Stunde von Laack entfernt.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Filialkirche, 1½ Stunde von Lichtenwald entfernt.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Pfarrkirche in Kraina.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 178 E. in der Pfr. Tüchern.

Lorenzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thalberg, Dorf und Gemeinde mit 24 H., 157 E. und Pfarrei.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Filialkirche.

Lorenzen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Gut und Schloß.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Dorf u. Gemeinde mit 41 H., 225 E. und Pfarrei.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gem. mit 67 H. und 376 E. in der Pfarrei St. Georgen.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf u. Gemeinde mit 29 H., 155 E. und Pfarrei.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf u. Gemeinde mit 27 H. und 155 E.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Lokalie bei Eibiswald.

Lorenzen (St., Sweta Lorenzi), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Marktflecken mit 116 H., 852 E. und Pfarrei.

Lorenzen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Pfarrkirche des Dekanats Oberpettau.

Lorenzen (St. Lorenscka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Pfarrdorf u. Gemeinde mit 77 H. und 304 E.

Lorenzen, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Landg. Bruneck, Marktflecken mit Pfarrei und mehreren Edelsitzen, bildet für sich eine Gemeinde von 48 H. und 361 E. Ist Geburtsort von Franz Hellweger.

Lorenzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 23 H. und 123 E. in der Pfr. Holzen.

Lorenzenberg, Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Berg mit Kapelle und röm. Alterthümern bei Epfach.

Lorenzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Reichenau.

Lorenzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Friesach, Dorf mit Kirche am Metnitzbache.

Lorenzenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Kirchdorf im Gebirge mit 2 Mühlen und Kapelle.

Lorenzengrube, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlengrube im Bergamte Kaiserslautern.

Lorenzenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Mühle bei Horschbach.

Lorenzenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 62 H. und 310 E. in der Pfr. Redwitz.

Lorenzenzimmern, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrweiler mit 185 E., zu Groß-Altdorf geh.

Lorenzer-Zechenhof, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Hof bei Klausthal.

Lorenzhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 14 E.

Lorenzhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Gut mit 3 H. und 28 E.

Lorenzholzer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Burgkirchen.

Lorenzkirch, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Hain, Flecken mit 45 H. und 310 Einw. bei Kreinitz.

Lorenz-Kloster, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Klosterdomaine mit Kirche, 36 H. und 281 E. bei Schöningen.

Lorenzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Kuttenplan, Mühle mit Brettsäge bei Khoau.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bezirk Tolmein, Kirche bei Libussina auf einer Anhöhe.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Quisca, Kirchdorf bei Vigliana.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Cormons, Kirchdorf mit 28 H. und 200 E. bei Copriva.

Lorenzo (Bainsiza S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Canale, Dorf und Gemeinde bei Rauna.

Lorenzo (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Haasberg, Kapelle bei Kaltenfeld am Birnbaumer Walde.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kapelle bei Petrovia.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kapelle bei Isola, am Meere.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Kapelle bei Fünfenberg.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kapelle bei Cernizza.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Kirche bei Pregarie.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirche mit 2 H. am Meere.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Parenzo, Kirchdorf mit Kirche, Kapelle und 6 H., südöstl. von Parenzo.

Lorenzo (Campo), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Rovigno, Weiler mit Kirche bei Valle.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Lissignano.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirchweiler bei Predubas.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle bei Losnati.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Kirche im Norden der Insel, Ossero gegenüber.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Pfarrkirche der Gemeinde Lomas bei Vigo.

Lorenzo (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Landg. Stenico, Dorf und Kuratie bei Banale.

Lorenz-Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Haus bei Norden.

Loret, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Strengen.

Loretta (Lauretta), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Teinitzel, Dorf mit 7 H., 52 E. und Kapelle in der Pfr. Teinitzel.

Loretto, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof und Kapelle mit 7 kathol. Einw. in der Pfr. Stockach.

Loretto, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kapelle in der Pfr. Rosenheim bei Rosenheim.

Loretto, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rohr.

Loretto (Maria), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bezirk Klagenfurt, Kirche und Schloß am Wörthersee.

Loretto (Madonna di), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Pirano, Kapelle zwischen Pirano und Isola.

Loretto (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Kirche bei Kufstein.

Loretto (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Kapelle bei Hall.

Loretto (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Kapelle bei Madruzzo.

Loretto, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Wallfahrtskirche zu Maria von Loretto in der Gemeinde St. Lorenzen.

Loretto (Lorettokapelle), Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Kapelle mit Haus und 7 E., zu Sonderbuch gehörig, in der Pfr. Zwiefalten auf einem Hügel im Walde.

Loretto (Lorettokapelle), Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Kapelle auf einer Anhöhe oberhalb Scheer.

Loretto (Lorettokapelle), Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Kapelle nebst Haus mit 2 E., zum Pfarrdorfe Wolfegg geh.

Loretto (Lorettokapelle), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Kapelle nebst Meßnerhaus mit 3 E., zur Stadt Binsdorf gehörig, auf einem Hügel im Walde.

Lorfberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Ziegelei, zu Aken geh., mit Haus und 6 E.

Lorich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 7 H., 73 E. und Jahrmarkt.

Lorinth, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Voitsberg, Weiler, zur Herrschaft Krems geh.

Lorke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk, zu Polnisch-Ellguth geh.

Lorken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 12 H. und 105 E.

Lorleswald, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Schmirn.

Lorn (Loher zu Lohen), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Erding.

Lorsbach, Nassau, A. Hochheim, Dorf mit Pfarrkirche, 54 H. und 326 E. am Taunus.

Lorsbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Rittergut mit 2 H. und 10 E.

Lorsch, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Landg. Lorsch, Marktflecken mit 314 H. und 2459 E., Kapelle u. Rathhaus, hatte einst eines der berühmtesten und reichsten Klöster Deutschlands.

Lorscheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 32 H. u. 227 E. Hierzu die Scholersmühle.

Loruns, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 22 H. und 108 E., bildet für sich eine Gemeinde.

Lorup, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Pfarrdorf und Mühle mit 143 H. und 719 E.

Lorynka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Vorwerk mit 3 H. und 35 E.

Lorzendorf (Woskowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 38 H. u. 250 E.

Lorzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorw. und Wassermühle, 55 H. n. 380 E.

Lorzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 54 H. und 232 E.

Lorzendorf (Wawzynczowsky), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Schäferei zu Jaschin geh.

Los, Oesterreich, Böhmon, Kr. Tabor, Herrschaft Reichenau, Jägerhaus mit einer Chalupe bei Neu-Reichenau.

Losa (Losau), Bayern, Oberfranken, Landg. Pegnitz, Dorf mit 16 H. und 130 E. in d. Pfr. Creusen.

Losa (Loza), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 42 H. u. 350 E.

Losa, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen,

Dorf mit 18 H. und 120 E. bei Coschütz und Pöhl, hat 3 Rittergüter.

Losau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Kößlitz.

Losau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 35 H., 118 E., Mühle u. Burgruinen.

Losau, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Leiben, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Ebersdorf, nächst der Donau im Gebirge.

Losau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, obere Herrschaft Triebel, Dorf mit 31 H. und 170 E. in der Pfr. Schweißing.

Losau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 2 Stunden v. Eger.

Losau (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Mahl- und Oelmühle.

Losaurach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Neustadt, Dorf mit 18 H. und 88 E. in d. Pfr. Markt-Erlbach.

Losbach, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 23 kath. E. in der Pfr. Schonach.

Losbühler (Losbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Engelsberg.

Losburg (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Hauptgut mit 26 H. und 259 E.

Losburg (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienburg, Kr. Flatow, Vorwerk mit 2 H. und 20 Einw.

Loschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 20 H. u. 103 E. in der Pfr. Tüffer.

Loschan (Klein-, Maly, Lossau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Dorf mit 52 H. u. 332 Einw. in der Pfr. Groß-Lotschan, bildet mit 8 andern Dörfern ein Gut der Kuttenberger Stadtgemeinde, das 3564 J. 1420 □Kl. Areal und 1810 Einw. hat.

Loschan (Groß-, Weliky Lossau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Loschan, Dorf mit 1 Lokalie - Kirche zum heil. Georg, 29 H. und 198 E.

Loschau (Lossow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 57 H. und 397 E.

Loschberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 21 H. in d. Pfr. Brand.

Losche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Wipbach, Dorf mit 40 H. u. 250 E. bei Wanzhe mit dem Schlosse Leitenburg.

Loschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Dorf mit Gut, 15 H. und 158 Einw.

Loschez, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gotschee, Weiler mit 2 H. an der Kulpa.

Loschiberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Lemberg, Weiler im Gebirge.

Loschie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weixelstetten, Dorf u. Gemeinde mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Hoheneck.

Loschin (Ober- Nieder- und Neu-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche, 50 H. und 321 E. bei Mitterdorf.

Loschina, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Minoriten in Pettau, Dorf u. Gemeinde mit 40 H. und 175 E. in d. Pfarrei Lichteneck.

Loschina, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 9 H. und 52 E.

Loschischberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Weiler im Gebirge, zur Herrschaft Buchenstein geh.

Loschitium, Oesterreich, Mähren, s. Loschitz.

Loschitsny, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Obernburg, Hof bei Sulzbach.

Loschitz (Lošice, Loschitium), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Mährisch Neustädter Land-Güter, Stadt mit Vorstadt (Zawody), 306 H., 1907 kath. und 414 israel. E., Kirche, Pfarrei, Papiermühle, Töpferei, Tabakfabrik und Spital.

Loschitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 158 E. in der Pfr. Franz.

Loschkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 28 E.

Loschnitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 132 E. in der Pfr. Teinach.

Loschnitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neu-Cilli, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 83 E. in der Pfr. Sachsenfeld.

Loschnitz (Lastnisch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf und Gemeinde mit 72 H. und 388 E. in der Pfr. Felldorf.

Loschnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Magistrat Cilli, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 78 E. in der Pfr. Cilli.

Loschnitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 207 E. in der Pfr. Feistritz.

Loschnitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neu-Cilli, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Sachsenfeld.

Loschnitza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 145 E. in der Pfr. Marau.

Loschnitza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Egyden.

Loschnitzberg (Löschnitzkyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 41 E. in d. Pfr. Friedau.

Loschnitzen (Loschnitzach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 80 E. in der Pfr. St. Ilgen bei Schwarzenstein.

Loschwitz (Loweckowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahořan, Dorf mit 31 H. und 182 E. in der Pfr. Lewin.

Loschwitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf bei Dresden am rechten Elbeufer mit Fähre, Mühle, zahlreichen und schönen Villen, Forsthaus, 281 H. und 1660 E., liegt in einem engen und

tiefen Nebengrunde des Elbethals und gehört theils dem Maternihospital zu Dresden, theils auch zum Rittergute Niederpoiritz.

Lose (Madonnadi), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle und Hof bei Ossero.

Lose, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 68 H. und 480 E.

Loseg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Hof bei Sulzbach.

Losegarth, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 20 E.

Lose-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Schrecksbach.

Lose-Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, A. Birstein, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Unterreichenbach bei Hettersroth.

Losen (Lohsen, Wesnowa, Slzy, Lazy, Lazan), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Türnau, Dorf mit 51 H. u. 329 E. in der Pfr. Türnau.

Losenau, Bayern, s. **Abenberg** (Klein-).

Losenaue, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mahl- und Pulvermühle an der Dhüm mit 2 H. und 20 E.

Losenbüchel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 6 einzelne Häuser mit 49 E.

Losenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 16 E.

Losendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Pfarrdorf mit 18 H. und 177 E.

Losenegger (Amt), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Norregg, Amt aus 28 zerstreut liegenden Häusern bestehend, in d. Pfr. Oswald.

Losengarten, Bayern, Oberfranken, Landg. Baireuth, Einöde mit 6 E. bei Bärenreuth.

Losenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 7 E.

Losenheim, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, 23 einzelne Häuser mit 279 E. in der Pfr. Puchberg am Schneeberg.

Losenrade, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf an der Elbe mit Gut, 24 H. u. 139 E.

Losenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 37 E. in der Pfr. Waldersbach am Hauserbache.

Losenstein, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Pfarrdorf mit Schloß, Schloßruinen, 174 H., 780 E., ist Hauptort eines Distriktskommissariats, das dem Fürsten von Auersperg gehört und 5 Dörfer, 600 Häuser, 4900 E., eine Pfarrei, 5 Gemeinden und viele Nagelschmiede enthält.

Losensteinleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Dorf mit Schloß, 56 H. und 380 E., ist Hauptort eines Distriktskommissariats mit 12 Dörfern, 420 H., 2900 E., 3 Pfarreien und 8 Gemeinden und gehört dem Fürsten von Auersperg.

Losentitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit der Einliegerwohnung Freudenberg, 15 H. und 116 E.

Losgehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Gut, 11 H. und 145 Einw.

Loshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Ziegenhain, Dorf mit Filialkirche von Zella, 1 Rittergute, 2 Mühlen, 60 H. und 485 E.

Losheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 8 H. und 57 E.

Losheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Mühlen, 254 H. und 1617 E.

Losheim (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Kapelle, Mühle, 68 H. und 471 E.

Losichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 7 H. bei Sugnach.

Losie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. am Isonzo.

Losieniec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 18 H. u. 188 E.

Losin (Losina), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Nebilau, Dorf mit 53 H. u. 375 E. in der Pfr. Chwalenitz.

Losin (Losyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 28 H. und 176 E. in der Pfarrei Katzow.

Losina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof bei Krn.

Losjna nowa, Oesterreich, Mähren, siehe **Ullersdorf** (Neu-).

Losing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen.

Lositz (Lozice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 50 H. und 269 E. in der Pfr. Lusche.

Lositz, Sachsen-Meinigen, A. Saalfeld, Filialdorf von Obernitz mit 14 H. und 73 E. bei Saalfeld.

Losiz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit 18 H. und 107 E. am Isonzo.

Losize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf mit Kirche am Moschiunikbache und der Landstraße.

Loskeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerbauen, kölmer Dorf mit 6 H. und 49 E.

Loskittel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. und 16 E.

Loskon, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 16 H. und 90 E.

Loskot, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Lipnitz, 2 einzelne Häuser bei Lipnitz.

Losky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Zrutsch, Heger-Chalupe bei Pohled.

Loskyllmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Kapelle und Mühle mit 3 H. und 12 Einw.

Loslau (Wodzislau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Stadt und Hauptstadt der vormaligen freien Niederstandesherrschaft mit 188 H., 2047 E., Stadtgericht, Untersteueramt, Post, kath. Pfarrei, evang. Kirche, Synagoge, Frauenhospital, Tabak- und Stärkefabrik, Färberei, Bleiche, Mühle und Ziegelei, hatte früher ein Minoritenkloster.

Loslau alte Gemeinde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 7 H. und 57 E.

Loslau neue Gemeinde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß, Thiergarten und dem Vorwerke Schloßvorwerk, 22 H. und 213 E.

Losmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Losnati, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler mit Kirche, südöstl. von Cherso.

Losnitz (Groß-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 32 H. und 160 E. in der Pfr. Zell.

Losnitz (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 7 H., 40 E. u. Mühle in der Pfr. Zell an der Losnitz.

Lososnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 92 E.

Lospitz (Laucowice, Lowcowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Pullitz, Dorf mit 25 H. und 135 E.

Lossa (Haus (Lössa), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit Rittergut, 119 H. und 575 E. Hierzu die Mahlmühle Hansenmühle.

Lossa, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 9 H. und 89 E.

Lossau (Laschan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Skyrl, Dorf, 1¾ Stunden von Saatz entf.

Lossau, Oesterreich, Böhmen, s. **Loschan** (Groß- und Klein-).

Loßbergsgereuth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 16 H. und 83 E. in der Mürsbach.

Loßbruch, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit adel. Gute 31 H. und 294 E. in der Pfr. Heiden.

Lossbühl, Bayern, s. **Losbühler.**

Loßburg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Dorf mit 722 E. in der Pfr. Lombach, hat Marktgerechtigkeit und liegt an d. Straße von Freudenstadt nach Alpirsbach, mit Potaschesiederei und vielem Holzhandel.

Losse, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 86 H. und 193 E.

Lossen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Schloß, 1 evang. und kathol. Kirche, 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 180 H. und 1182 E. Hierzu die Vorwerke Waldvorwerk und Lichten.

Lossen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 1 evang. u. 1 kath. Kirche, 54 H. und 346 E.

Lossen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 8 H. und 55 E.

Lossen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 20 H. und 129 E. bei Schleinitz.

Lossen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 14 H. und 94 E. in der Pfr. Gödern.

Loßenitz (Groß-, Welká Losenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit Pfarrkirche zum heil. Apostel Jakob d. Gr., 103 H. und 747 E.

Loßenitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 58 H. und 382 E.

Lossewitz, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 11 H. und 83 E.

Lossi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 4 H. am Grabaschzabache.

Loßice, Oesterreich, Mähren, s. **Loschitz.**

Loßin (Losina), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 14 H. und 143 E. in der Pfr. Chotieschau.

Lossin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Stolpe mit 1 Wassermühle, 12 H. und 210 E.

Lossin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 22 H. und 129 E.

Lossing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Loßnitz (Lazec), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 165 E.

Lossnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit Rittergut, Ziegelei und Papiermühle, bei Lößnitz.

Loßnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patrimonialgericht Trommlitz, Dorf mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Trommlitz bei Blankenhayn.

Lossow, Oesterreich, Mähren, s. **Loschau.**

Lossow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Kolonie mit 1 Mutterkirche, 1 Windmühle, 42 H. und 255 E.

Lossow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 1 Ziegelei, 60 H. u. 412 E.

Loßwig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Dorf unweit der Elbe mit 1 Filialkirche, 37 H. und 239 E.

Loßwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 57 H. und 303 E.

Lossyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 8 H. und 74 E.

Lostau (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Pfarrdorf an der Elbe mit Wasser- und Windmühlen. Beide Orte sind durch einen Anger von einander getrennt, bilden aber nur eine Gemeinde.

Lostrup, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, s. **Lastrup.**

Losymthal (Neu-, Losymthal, Rosymthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 58 zerstreut liegenden Häusern und 408 E.

Loshna, Oesterreich, Mähren, s. **Ullersdorf** (Groß- oder Alt-).

Loszienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 10 H. und 140 E.

Lothdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 3 E. bei Aidling.

Lothe, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Bauerschaft mit 90 H. und 586 E. in der Pfr. Schwalenberg an der Niese.

Lothen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, 15 zerstreut liegende Höfe mit 106 E.; sie bilden eine Gemeinde.

Lothenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 30 E. zum Pfarrdorfe Eschenbach geh.

Lothmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mühle zu Pitzschendorf gehörig mit 8 Einw.

Lothra, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf mit 2 Rittergütern und Filialkirche von Altengesees, 37 H. und 200 E.

Lothra-Mühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mahl- und Schneidemühle bei Reitzengeschwenda zu Alten-Beuthen gehörig mit Haus und 6 E.

Lothrinkowitz (Bissuwky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Ansiedelung mit 21 H., 139 E. und 1 Kirche.

Lotsbach oder **Lotzkathen** (erster), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Bernsdorf geh.

Lotsbach oder **Lotzkathen** (zweiter), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Althütten geh.

Lotsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gemeide mit 15 H. u. 95 E. in der Pfr. St. Martin.

Lotsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 250 E. in der Pfr. Dobowa.

Lotsche, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Dorf mit 20 H. und 81 E.

Lotschen, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Dorf mit 20 H. und 110 E. in der Pfr. Ruttersdorf.

Lotschen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, Filialdorf von Pfarrkeßlar mit 3 Gütern, 16 H. und 88 E.

Lotschenau (Lotschnau, Locnow, Lacnow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Zwittau, Dorf mit 158 H. und 931 E., wovon 18 H. und 104 E. der Stadt Zwittau gehören, in der Pfr. Zwittau.

Lotschenberg (Latschnagora), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 88 E. in der Pfarrei Tschadram.

Lotschendoll, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 102 E. in der Pfr. St. Kreuz.

Lotschenitz (Locenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 63 H. und 363 E. in der Pfr. Johannesberg.

Lotschenmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Monheim, Mühle bei Gansheimerberg.

Lotschiberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Negau, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 76 E. in der Pfr. St. Urban.

Lotschitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf und Gemeinde mit 80 H. und 200 E. in der Pfarrei Benedikten.

Lotschitschdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 149 E. in der Pfr. St. Urban.

Lotschitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 149 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Lotschke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 149 E.

Lotschna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit 18 H. und 131 E. an der Gurk.

Lotschnau (Lutschnau, Locnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf an der Straße von Landskron nach Zwittau mit dem mährischen Dorfe gl. Namens zusammenhängend (daher es auch Böhmisch-Lotschnau und Viertel-Lotschnau genannt wird) mit 25 H. und 174 E. in der Pfarrei Körber.

Lotschnig (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchdorf mit 21 H. und 150 E.

Lottbek, Holstein, A. Tremsbüttel, Viertelhufe von Hoisbüttel.

Lotte, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Pfarrdorf u. Hauptort d. Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 Nebenzollamt 1. Kl., 1 Jahrmarkte, 170 H. u. 1300 E.

Lotten, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft und adeliges Gut mit 27 H.

Lottengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 25 H. und 157 E. bei Oelsnitz.

Lottenhammer, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Eisenhüttenwerk zu Scheidt gehörig mit 3 H. und 13 E.

Lottenhöfen oder **Charlottenhöfen,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Vorwerk mit Haus und 4 E.

Lotten-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 7 E. bei Kaltensundheim.

Lottenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Papiermühle an der oberen Argen mit 7 E. zur Oberamtsstadt Wangen geh.

Lottenreuth, Sachsen, s. **Loddenreuth.**

Lottenweiler, Würtemberg, s. **Lottenweiler** (Ober- und Unter-).

Lotter (In), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Mühle am Karlsbache bei Maria Lukau.

Lotterbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 23 H. und 195 E.

Lotterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. St. Lorenz an der Straße von Kempten nach Ittobeuren.

Lotterfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 23 H. und 196 E.

Lotterhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Sulzbach.

Lotterhof, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Feuchtwang, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Feuchtwang.

Lotterkreit, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Steinbach.

Lottermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Feuchtwang.

Lotter-Mühle, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Weimar, Mühle mit 8 Einw. bei Wiemar.

Lottersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gurhof, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Geroldinq.

Lottershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Hilpoltstein.

Lotteshof, Bayern, Oberb., Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Waldmünchen.

Lottesmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Einöde.

Lottienenhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 47 E.

Lottjeshausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe, Theil von Neßmergerode, s. **Neßmergerode.**

Lottin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf mit 6 Rittergütern, 61 H. und 535 E.

Lottokreit, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 8 E. bei Mausham.

Lottsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 6 H. und 51 Einw. in der Pfarrei Moching.

Lottscher Theerofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Theerofen mit Haus und 7 E.

Lottstetten, Baden, Ober-Rheinkreis, Amt Jestetten, Dorf mit Pfarrkirche, 70 H. und 503 (meist kath.) Einw.

Lottyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 15 H. und 112 E.

Lotzdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf an der Röder mit 69 E. und 361 E.

Lotzemer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 5 H. und 27 E.

Lotzen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Kolonie mit 50 H. und 465 Einw.

Lotzen, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf bei Wilsdruf mit 16 H. und 62 E.

Lotzenhäuser, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, 5 einzelne Häuser mit 34 E. in drr Pfr. Waldmichelbach.

Lotzenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 Einw. bei Kellinghusen.

Lotzien, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Theerofen mit 15 E.

Lotzschmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Mühle bei Schönfeld.

Louch, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Niederaschau.

Loudon (Laudon), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dominical-Dorf mit 35 H. und 211 E.

Louisch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Pölla.

Louisdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, Potaschesiederei, 77 H. und 426 E.

Louisdorf (vulgo Liesdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 27 H. und 186 E.

Louisenaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 6 H. und 70 E.

Louisenaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 35 H. und 209 Einw.

Louisenaue, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Wiesenwärterhaus mit 8 E.

Louisenbad, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Soolbad zu Stadt Unna geh.

Louisenbad, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Gesundbrunnen, zu Polzin geh.

Louisenbad, auch **Gesundbrunnen,** Preußen, Etablissement und Badeanstalt zu Berlin geh., mit 80 E. Unfern davon eine dazu gehörige Kolonie mit 13 H. und 150 E. und östlich die Krähenhütte und mehrere Ziegeleien. — Die Badeanstalt, zu Berlin geh., liegt zwischen der Vorstadt Weddung und dem Dorfe Pankow und hat erdiges Eisenwasser, das nach Rose in 16 Unzen enthält:

Kohlensaures Natran	1,400 Gr.
Salzsauere Kalkerde	0,066 —
Schwefelsauere Kalkerde	0,700 —
Kohlensaure Kalkerde	0,902 —
Kohlensaures Eisenorydul	0,021 —
Thonerde	0,050 —
Kieselerde	0,363 —
	3,502 Gr.

Kohlensaures Gas 1,0 K.Z.

Louisenberg, Bayern, s. **Gläsberg.**

Louisenberg, Holsten, Klostergericht Itzehoe, Hof mit 8 E. in der Pfr. Kellinghusen.

Louisenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk mit Haus und 27 E.

Louisenburg, Braunschweig, Kr. und Amt Blanckenburg, Fürstliches Sommerhaus und Pavillon, 2 H. und 9 E. bei Blankenburg.

Louisenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Kolonie mit 9 H. und 70 Einw.

Louisenburg, Reuß-Gera, s. **Louisium.**

Louisenbusch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Wobersde geh.

Louisendorf, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Kolonistendorf mit Pfarrei, 23 H. und 162 E.

Louisendorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Kolonie mit 128 H. und 754 Einw.

Louisendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Hagendorf geh.

Louisenfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit 11 H. und 64 E.

Louisenfelde (Dombrowa), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 56 H. und 354 E.

Louisengrube, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Grube mit Zechenhaus bei Groß-Dombrowka.

Louisengrün, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Hof mit 4 H. und 21 E. in der Pfarrei Schmiedebach.

Louisenhain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie, zu Eckersdorf geh., mit 13 H. und 76 E.

Louisenhain, Preußen, Rgb. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Mittelfelde geh.

Louisenhammer, Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Eisenhammer mit 6 E. in der Pfr. Felda.

Louisenhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk mit 4 H. und 57 E.

Louisenhöhe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, 7 H. und Wirthshaus bei Alt-Harzdorf.

Louisenhof, Bayern, Pfalz, Kant. Homburg, Hof bei Homburg.

Louisenhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 18 E. in der Pfr. Kirchkogel.

Louisenhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Meierei mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 2 H. und 42 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 2 H. und 41 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Mühle mit 11 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 4 H. und 70 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Vorwerk zu Groß-Schülzen gehörig.

Louisenhof oder **Wachsenhöfchen**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Gut.

Louisenhof, Preußen, Regierungsbz. und Kreis Marienwerder, Vorwerk mit 3 H. und 45 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 3 H. und 32 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Kolonie zu Miesze (Miesce) gehörig.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Vorwerk zu Schlawentzütz geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Vorwerk zu Rennersdorf geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Vorwerk zu Grzeblowitz geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Vorwerk zu Uschütz geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Vorwerk zu Jaschkowitz geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Pritten geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg, Vorwerk zu Zweckenzin geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Gabjen geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Seehof geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Kösternitz geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Janikow geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Prest a. geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk zu Vietzen geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Vorwerk und Kolonie mit Windmühle, 25 H. und 351 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut zu Rackitt geh., mit 5 H. und 21 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk zu Prillwitz geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 3 H. und 59 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Alt-Döberitz geh., mit Haus und 4 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk mit Ottoburg zu Elvershagen geh. mit 3 H. und 17 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Rosenow geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Hoffelde gehörig.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Försterei mit Haus und 8 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Schäferei zu Liebenberg geh.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk bei Fredenwalde.

Louisenhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Vorwerk und Schäferei zu Jerchel geh., mit 2 H. und 13 E.

Louisenhütte, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Krystall-Glashütte mit 4 H. und 14 E.

Louisenlust (Neuhof), Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Hof mit 10 Einw. bei Usenborn.

Louisenlust, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Schießhaus mit 6 E. bei (Stadt) Roda.

Louisenruh (Plenschensche Wiesen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Feuerstelle mit 6 E.

Louisenruh, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, Vorwerk mit 1 H. und 30 E.

Louisenruhe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie mit 5 H. und 31 E.

Louisenseegen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Bauerdorf mit 3 H. u. 41 E.

Louisenthal, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathe bei Dägeling.

Louisenthal, Holstein, Gut Salzau, Hufe bei Fargau.

Louisenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Louisenthal, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Landsitz mit 2 H. und 16 Einw.

Louisenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Feuerstelle mit 8 E.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch = Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 46 H.
Louisenthal (Jazdrasc), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 3 H. und 21 E.
Louisenthal (Neuvorwerk), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 4 H. und 31 E.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 2 Chatoullen-kölmer Häuser mit 8 Einw.
Louisenthal (Lindenthal), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 6 H. und 77 E.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 2 Erbpachthöfe mit Haus und 11 Einw.
Louisenthal, vormals **Zelonka,** Preußen, Rgbz Marienwerder, Kr. Schwetz, Glashütte und Unterförsterei mit 6 H. und 60 E.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 24 H. und 129 E. Hierzu die Kolonie Charlottenrode.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Ober-Hausdorf geh., mit 22 H. und 126 E.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie und Vorwerk zu Wildschütz geh.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Urbanstreben geh.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbzinsdorf mit 22 H. und 219 E.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kolonie zu Zemmin geh.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Grössin geh.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Giesen geh.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Bozepol geh.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Anlage mit 3 H. und 32 E.
Louisenthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 21 E.
Louisenthal, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Eisenhüttenwerk mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Nutzhaus.
Louisenthal, Waldeck, District der Twiste, OA. Arolsen, Lohgerberei mit 7 E. in der Pfr. Helsen.
Louisenwahl, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Landgut zu den Huben geh.
Louisenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.
Louisenwerth, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Vorwerk mit Haus und 23 E.
Louisen = Zechenhaus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Zechenhaus mit 2 Einw.
Louisgarde, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Mergentheim, Hof mit 9 Einw. zum Pfarrdorfe Nassau geh.
Louisiana, Bayern, Oberfranken, Landg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.
Louisium (Louisenburg), Reuß = Gera, Amt Gera, Fürstliches Lusthaus, 2 H. und 13 E. bei Kostritz.
Louismühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 6 Einw. in der Pfarrei St. Johannes.
Lounig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler.
Louranz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit Mühle am Savodenskabache.
Lourin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 8 H. und 42 E. bei Kanker.
Louschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 7 E.
Loutschen, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, einz. Haus mit 5 E. in der Commune Echternach.
Loutschka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Raudnitz, Dorf $1^3/_4$ St. von Budin entf.
Louvenkrug (Löwenkrug), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Krug zu Breitfelde geh.
Lovara, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler bei Kampill.
Lover, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf und Lokalie bei Denno.
Loverich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, katholisches Pfarrdorf mit 66 H. und 309 E.
Love (Porto), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Hafen bei Chiunschi.
Lovrana (Draga di), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchdorf in einem Thale hinter Villa Cali mit 60 H. und 420 E.
Lovrana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Stadt am Golf von Quarnero mit 110 H., 500 Einw. und Hafen, liegt an einem Walde von Lorbeeren und war früher Hauptstadt eines Districts.
Lovreschina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Cherso, Haus am Groszuliachberge bei Cherso.
Lowcice, Oesterreich, Böhmen, s. **Lauschitz.**
Lowčice hrube und **Lowčice male,** Oesterreich, Mähren, s. **Lowtschitz** (Groß- und Klein-).
Lowe, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Hof bei Bassum.
Lowencice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 29 H. und 246 Einw.
Lowencin, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 13 H. und 133 E.
Lowěssian, Oesterreich, Mähren, s. **Lawieschitz.**
Lowětin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ronow, Mühle bei Rudow.
Lowětzin, Oesterreich, Mähren, s. **Lowietin.**

Lowetsch (Lowec, Lobec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mladegow, Dorf mit 12 H. und 67 E. in der Pfr. Mladegow.

Lowick, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Bauerschaft mit 64 H. und 450 Einw.

Lowieschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Ober-Moschtienitz, Dorf mit 47 H. und 291 E.

Lowietin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 28 H. und 255 E., gehört zum Neuhauser herrschaftlichen Spitale.

Lowietin (Lowětji), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 42 H., 243 E. und Mühle mit Brettsäge, in der Pfr. Ruschenau.

Lowietzko (Owiecki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Klein-Stettin gehörig.

Lowigus, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Feuerstelle mit 8 E.

Lowin (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 25 H. und 164 E.

Lowin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 37 H. und 319 E.

Lowin oder **Luggewin**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit 16 H. und 199 E.

Lowinnek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 31 H. und 199 E.

Lowitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk mit 4 H. und 42 E.

Lowitz (Mittel-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 7 H. und 41 E.

Lowitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk mit Wassermühle an der Leba, 7 H. und 50 E.

Lowoschau (Lewosow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Ziegelei, 34 H. und 296 E. Hierzu Walzen, bestehend aus Vorwerk, Brennerei mit Krug und Wassermühle am Ursprunge der Stober.

Lowtschitz (Lowèice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut, das mit Planitz verbunden ist, 6½ J. 251 □Kl. Areal umfaßt und dem Grafen von Wallis gehört. — Das Dorf Lowtschitz hat 26 H, 167 Einw., Schloß und Ziegelhütte.

Lowtschitz (Groß-, Lowèice hrube), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit 160 H. und 937 E.

Lowtschitz (Klein-, Lowèice male), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit 87 H., 534 E. und Kirche.

Lowtschitz (Lautschitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Amschelberg, Freihof.

Lowtschitz (Lowèice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 26 H., 167 E., Schloß, Ziegelhütte und Mühle in der Pfarrei Nitzow.

Loxhueb, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Bernbeuren.

Loxstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Beverstedt, Pfarrdorf mit 94 H. und 434 E.

Loxsteg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 11 E.

Loxten, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, adeliges Gut mit 5 H. in der Pfarrei Ankum.

Loxten, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Theil von Stortrup, s. **Stortrup**.

Loxten, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft, Dorf, bildet mit der Domäne Baldendorf und dem Gute Stockheim eine Gemeinde mit Nebenzollamt II. Kl., 471 H. und 1588 E.

Loy, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf nebst einem adeligen freien Gute, 36 H. und 242 E. in der Pfr. Rastede.

Loyerberg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Weiler in der Pfr. Rastede.

Loyerende, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf mit 14 H. und 103 E. in der Pfr. Oldenburg.

Loyermoor, Oldenburg, Kreis Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Großenmeer.

Loymühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Mühle bei Wieles.

Loytzschitz (Loitzsch, Luitzsch), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit 33 H. und 190 E.

Loywein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Markt mit 54 H. und Pfarrei an der Krems bei Mäusling.

Loza, Oesterreich, Böhmen, s. **Losa**.

Lozhe (male), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit Kirche bei Hruschiza.

Lozi (W.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kresstiowitz, Einschichte mit 4 H. bei Klauk.

Lozice, Oesterreich, Böhmen, s. **Lositz**.

Lozio (Isola), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Insel bei Fontana.

Lrprath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Haus mit 9 E.

Lsstin, Oesterreich, Böhmen, s. **Alsching**, **Irrnsdorf**.

Lsstin, Oesterreich, Böhmen, s. **Elschtin**.

Lstiboř (Elstiboř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit Pfarrkirche, 38 H. und 393 E.

Lstien, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wossow, Dorf mit Meierhof, 4 St. von Zditz.

Lub, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Klattau, Dorf mit Filialkirche zu St. Nikolaus, 49 H. und 314 E., zur Dechantei-Kirche eingepfarrt.

Lubach, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Wangen, Hof mit 4 E. zu Pfärrich geh., in der Pfarrei Amtzell.

Lubachau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Bez. Bautzen, Beigut von Teichnitz mit 19 H. und 98 E.

Lubahn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 19 H. und 195 E.

Lubainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr.

Osterode, Dorf und Vorwerk mit 15 H. und 98 E.

Luban, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Kämmereidorf mit 14 H. und 110 E.

Lubania, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 5 H. und 20 E.

Lubas, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Niedergeritz.

Lubast (Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 21 H. und 122 E.

Lubast, auch **Klein-Lubast** oder **Lubitz** genannt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 18 H. und 115 E.

Lubasz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Flecken unweit der Netze mit Vorwerk, kath. Pfarrkirche, 55 H. und 801 E.

Lubaszcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Vorwerk mit 3 H. und 56 E.

Lubau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Schönhof, Dorf 1/4 St. von Podersam entfern.

Lubba, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 6 H. und 37 E.

Lubben, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelburg, Dorf mit 9 H. und 104 E.

Lubbenhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Bauerpflichtiges Gut mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Waddewerden.

Lubbertshäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 13 Einw.

Lubcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, kath. Pfarrdorf mit 25 H. und 212 E.

Lubcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 5 H. und 39 E.

Lubcza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 9 H. und 111 Einw.

Lubcza (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Vorwerk, 2 H. und 26 E.

Lubczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 31 H. und 251 E.

Lube, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermark, Weiler mit 4 H. bei Martin.

Lubek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, 35 H. und 251 Einw. Hierzu die Kolonie Freidorf.

Lubel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Feldschäferei zur Schloßgemeinde Militsch gehörig.

Luben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Dorf zu Wölken geh.

Lubenice, Oesterreich, Mähren, s. **Lubienitz**.

Lubenizze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Cherso, Dorf mit Kirche, 20 H. und 150 Einw. auf der Westseite der Insel.

Lubenöhlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 6 H. und 45 E.

Lubenz (Libenz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Chisch, Markt mit Pfarrei, 1/2 St. von Liebkowitz entf.

Lubereck, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Herrschaftliches Schloß in der Pfarrei Emmersdorf an der Donau, dem Stifte Melk gegenüber.

Luberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Weinburg.

Luberstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Schiltern.

Lubesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Sittich, Weiler mit 3 H. bei Zerouz.

Lubesöd, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E.

Lubetzko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, kath. Pfarrdorf mit Kalksteinbruch und Ofen, 56 H. und 499 E. Hierzu das Vorwerk Lippie.

Lubgonia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit 18 H. und 120 E. bei Horiul.

Lubianen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 23 H. und 161 E.

Lubiani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 8 H. bei Piemonte.

Lubiatowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 11 H. und 119 E.

Lubiatowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 13 H. und 90 E.

Lubiatowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 5 H. und 69 E.

Lubice, Oesterreich, Böhmen, s. **Libitz**.

Lubich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 5 H. bei Grisignana.

Lubichow (Lubiewo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 44 H. und 306 E.

Lubicki (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 6 H. und 37 E.

Lubicki (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Zubehör von Kamionna.

Lubie, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Czernahora, Dorf mit 23 H. und 131 E.

Lubie (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Dorf mit drei Vorwerken, Sägemühle, Kalksteinbruch u. Kalkofen, Ziegelei, 88 H. und 676 E.

Lubiechowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 15 H. und 108 E.

Lubienitz (Lubĕnice, Lubina), Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Olmütz, Dorf mit 50 H., deren 39 mit 211 E. hierher gehören und der Ueberrest ein eigenes Gut bildet, das mit der Herrschaft Kloster Hradisch verbunden ist.

Lubierzyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 5 H. und 73 Einw.

Lubiewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Dorf mit 17 H. und 113 E.

Lubiewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pfarrdorf mit 94 H. und 681 E.

Lubigau (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Waltsch, Dorf, 1 1/2 St. von Liebkowitz.

Lubigau (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Waltsch, Dorf, 1 1/2 St. von Liebkowitz entf.

Lubin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 212 E.

Lubin (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, kath. Pfarrdorf mit 42 H. und 320 E.

Lubin (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Dorf mit 9 H. und 88 E.

Lubin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, kath. Pfarrdorf mit Benedictinerkloster, 43 H. und 357 E.

Lubine oder **Lubinie**, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie zu Sacken geh.

Lubinia (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 24 H. und 205 E.

Lubinia (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 21 H. und 223 E.

Lubiniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorw. mit 11 E.

Lubino, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit Kirche und 20 H. bei Modrea.

Lubinski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorw. mit 2 H. und 16 E.

Lubitz (Alt-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Schloßamt Troppau, Dorf mit Kirche, Lokalie, 74 H. und 533 E.

Lubitz (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kreis und Schloßamt Troppau, Dorf mit Lokalie, Jagdschloß, 100 H. und 783 E.

Lubitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Holländerei mit 5 H. und 5 E.

Lubkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Bauerdorf mit 17 H. und 75 E.

Lubianka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 10 E.

Lublianken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorw. mit 3 H. und 42 E.

Lubliath, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit Wassermühle, 42 H. und 254 E.

Lubliathfließ (oder Fellers Radung, auch Gollnecks Etablissement), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Oberförsterei mit 5 H. und 15 E.

Lublinitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Polen und den Kreisen Rosenberg, Groß-Strehlitz, Kosl und Beuthen mit einem Areale von 18,25 □Meilen, 2 Städten, 4 Marktflecken, 89 Dörfern, 11 Kolonien, 130 einzelnen Anlagen, 4500 H. und 40,864 E., ist ziemlich eben, reich an Waldungen, von der Malapane bewässert und hat nur geringen Getreidebau. Die Viehzucht umfaßt 2475 Pferde, 13,047 St. Rindvieh, 34,964 Schaafe, 81 Ziegen und 4239 Schweine. — Die Kreisstadt Lublinitz hat ein Stadtgericht, Kreis-Steueramt, Post, Physikat, 244 H., 2128 E., kathol. Pfarrei und 2 Kirchen, Synagoge, Spital, Wochenmarkt und 2 Mühlen, zins't dem Grafen von Renard.

Lublinitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Schloßgemeinde dicht an der Kreisstadt des gl. Namens gelegen mit Schloß, Vorwerk, 29 H. und 247 E. Zur Gemeinde gehören die Pustkowien Piela, Sodzowki und Wymislacz.

Lublinitzer Waldbauern, Preußen, Rgbz. Oppeln, Pustkowie zur Kreisstadt Lublinitz geh.

Lubmin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Bauerdorf mit 94 H. und 312 E.

Lubna, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Kwassitz, Dorf mit 91 H. und 622 E. in der Pfr. Zlamanka.

Lubna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 193 H. und 1286 E. bei Sebranitz. In der Nachbarschaft befindet sich eine bedeutende Glasfabrik, Kajetanen-Hütte, welche in einem jährlichen Betrage beiläufig 1,200,000 Schock Hohlglas erzeugt.

Lubna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Bürglitz, Dorf mit Kirche, 1 St. von Horosedl entf.

Lubni (Lubny, Lubna, Lubie), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Tischnowitz, Dorf mit 14 H. und 87 E.

Lubnia Moravicalis, Oesterreich, Mähren, s. **Liebau** (Mährisch-).

Lubnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 28 H. und 210 E.

Lubnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 27 H. und 168 E.

Lubnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 34 H. und 266 E.

Lubnice, Oesterreich, Mähren, s. **Hafnerluden**.

Lubnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Geiersberg, Dorf mit 11 H., 62 E. und Mühle in der Pfr. Stadt Gabel.

Lubnik, Oesterreich, Mähren, siehe **Lußdorf**.

Lubnitzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weitenstein, Dorf und Gemeinde mit 58 H. und 314 E. in der Pfr. Weitenstein.

Lubno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Sadowa, Dorf mit 56 H. und 326 E. in der Pfr. Nechanitz.

Lubno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Habern, Dorf mit 14 H. und 84 E. in der Pfr. Smrdow.

Lubno, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf an der Oslawice, bei Friedland.

Lubno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 20 H. und 165 E.

Lubny, Oesterreich, Mähren, s. **Lubni**.

Lubochin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 18 H. und 148 E.

Luboch Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 5 E.

Lubochnia, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 105 Einw.

Lubochow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 16 H. und 116 E.

Lubocz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Jägerhaus zu Alt-Bruscheck geh.

Lubocz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Försterei zu Drathhammer geh.

Luboczesnica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 15 H. und 169 E.

Luboczki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie in 2 Antheilen, a) zu Kochanowitz, b) mit der Wassermühle Megurowe zu Kochczütz geh.

Luboczyn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 7 H. und 51 E.

Lubodczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 24 H. und 121 E.

Lubóhnen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbin-

nen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 13 H. und 149 E.

Lubóhnen (Neu=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 11 H. und 127 E.

Lubojanski, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, einzelne Besitzung zu Szendowitz gehörig.

Lubojanski, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie zu Schemrowitz geh.

Lubolz (Groß=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Filialkirche, 3 Windmühlen, 82 H. und 446 E.

Lubolz (Klein=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk, 45 H. und 273 E.

Lubom (Lubomio), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, 4 Wassermühlen, 135 H. und 891 E.

Lubomieř, Oesterreich, Mähren, s. **Liebenthal, Laudmer.**

Lubomierz, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 10 H. und 79 E.

Lubon, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 5 H. und 35 E.

Lubonia, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 30 H. und 277 E.

Luboniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 18 H. und 184 E.

Luboniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Hauland mit 25 E. und 175 E.

Lubosch (Lubosz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, kath. Pfarrdorf mit 32 H. und 380 E.

Lubosch (Alt=), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 18 H. und 151 E.

Lubosch (Neu=), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 32 H. und 233 E.

Luboschütz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Mahl= und Schneidemühle, 62 H. und 304 E.

Lubosina, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 22 H. und 178 E.

Lubostron, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 317 Einw.

Lubotaggen=Michel=Pudwin (auch Labatacken und Lubataggen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 12 H. und 71 E.

Lubow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Kalkofen, 16 H. und 106 Einw.

Lubow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu=Stettin, Pfarrdorf mit Unterförsterei, 62 H. u. 497 E.

Lubowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 94 E.

Lubowiczki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 75 E.

Lubowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 48 H. und 358 E.

Lubowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 70 E.

Lubowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, kath. Pfarrdorf und Hauptgut mit Vorwerk, 24 H. und 213 E.

Lubowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauland mit 8 H. und 55 E.

Lubowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 31 H. und 296 E.

Lubrze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 12 H. und 125 E.

Lubrze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Fährhaus mit 5 E.

Lubs (Groß=), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit ev. Filialkirche, 50 H. und 361 E.

Lubs (Klein=), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit ev. Filialkirche, 35 H. und 300 E.

Lubschau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, Kalksteinbruch u. Ofen, 90 H. u. 534 E. Hierzu die einzelnen Häuser, Hammer, das Frischfeuer Karlshütte, das Etablissement Neuvorwerk, die Pustkowie Mühlchen (Mlynek), die Kolonie und Vorwerk Schönhof, die 2 Feuerstellen Slenckowe und das Dörfchen Krzyzowka.

Lubsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, Dorf mit 37 H. und 308 Einw.

Lubsee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 19 H. und 139 E.

Lubstein, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpachtvorwerk mit 10 H. und 65 E.

Lubstowa, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 119 E. in der Pfr. St. Veit.

Lubstowek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etablissement mit 6 E.

Lubthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Vorwerk.

Luca (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler bei S. Giovanni.

Lucas (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchweiler mit 3 E. bei Lukowitz.

Lucashof, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Elbingerode.

Lucasmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle zu Brandenberg geh. mit 10 E.

Lucazich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. bei Gollogorizza.

Lucenigo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Dorf und Herrschaft mit Pfarrkirche, 100 H. und 1180 E.

Lucerne, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Waldenserkolonie, jetzt mit Wurenberg verbunden.

Luch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Warwaschau, Dominicalansiedlung mit 9 H. bei Newiestitz.

Luch (Luh), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kö-

niggrätz, Herrsch. Brandeis, Dorf mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Brandeis.

Luch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Schinkau, eine nach Hortschitz eingepf. Einschicht mit 27 E., besteht aus 1 Meierhofe, Hegerswohnung und Glashütte.

Luchauda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Bistrau, einzelnes Haus bei Bistrau.

Luchau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 42 H. und 305 E.

Luche, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Markt mit 112 H., 723 E., Viehzucht u. Feldbau, liegt am Einflusse der Luhe in die Nab.

Luchem, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 37 H. und 179 E. Hierzu die Mettenmühle.

Luchenbrook, Holstein, Gut Glasau, 2 Instenwohnungen bei Glasau.

Lucherberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, kath. Pfarrdorf mit Braunkohlenwerk, 47 H. und 254 E. Hierzu die Wagemühle.

Luchert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 8 H. und 39 E.

Luchesi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Pedena.

Luchini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 2 H. bei Socerga.

Luchla, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 4 zerstreut liegende H. mit 44 kath. E. in der Pfr. Urberg.

Luchmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Oberohmen.

Luchowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 8 H. u. 132 E.

Luchowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 240 E.

Luchsburg, Bayern, s. **Loosburg.**

Luchsendorf (Lissetschiawess), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 191 E. in der Pfr. Pöltschach.

Luchhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, königl. Unterförsterei mit 6 E.

Luchsrade, Holstein, Gut Rantzau, Kathen bei Gowens.

Luchsstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Luchstätt (Lugstätt), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Lucht, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Schmalvörden.

Lucht, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 12 E.

Luchtenberg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, s. **Weener.**

Luchtenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heilsberg, Dorf mit 27 H. und 251 E.

Luchtenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 11 E.

Luchtenhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Hof mit 7 kath. E. in der Pfarrei Oberkirch.

Luchy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Choltitz, Meierhof bei Choltitz.

Luchy (Luh), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf, 8 St. von Beraun entf.

Luchy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf, theils zur Herrsch. Wosetschan und theils zum Gute Sukdol geh.

Lucia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchdorf am Isonzo, wo der Idriafluß einmündet, mit Kapelle.

Lucia (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchweiler bei Löschach.

Lucia (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf am Libuschbache bei Rain.

Lucia (Colle di San), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Dorf bei Buchenstein.

Lučice, Oesterreich, Böhmen, s. **Lutschitz.**

Lucichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 6 H. und 42 Einw. bei Sarsoni.

Lucim, Oesterreich, Böhmen, siehe **Lautschim.**

Lucim (auch Luczmin), Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Dorf mit 35 H. und 305 E.

Lucim, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 15 H. und 61 E.

Lucinico, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, s. **Lucenigo.**

Lucišt, Oesterreich, Böhmen, siehe **Lutschischt.**

Luck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wichtenstein, Weiler in der Pfarrei Schärdenberg.

Lucka (Lucke, Lukow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 57 H., 274 E., 2 Mühlen, bedeutendem Obst-, Hopfen- und Flachsbau.

Lucka, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Stadt an der Schnauder mit Kirche, Mühle, Steueramt, Post, Salzniederlage, 4 Jahrmärkten, 200 H. und 1245 E.

Lucka, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Dorf mit 9 H. und 40 E. bei Kahla.

Luckau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Bülitz.

Luckau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Teltow, Lübben, Kalau, Jüterbogk und Königreich und Provinz Sachsen, mit einem Areale von 23,86 □M., 6 Städten, 147 Dörfern, 274 Vorwerken, 6300 H. und 38,036 E., ist eben, von mehrern kleinen Flüßchen bewässert, hat guten Feldbau und hält 5584 Pferde, 23,612 St. Rindvieh, 54,419 Schaafe, 1084 Ziegen u. 8387 Schweine. — Die Kreisstadt L. liegt an der Berste und hat 9 Windmühlen, 3 Kirchen, Spital, Gymnasium, Waisenhaus, Armen- und Irrenanstalt, Strafanstalt, Tuch-, Leinwand-, Stärke-, Puder- und Tabacksfabriken,

Tabacksbau, landräthl. Amt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkte, 475 H. und 4346 E. Am 4. Juni 1813 schlugen hier die Preußen unter Bülow u. Oppen das französische Heer unter Oudinot.

Luckauerauge, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler an der Drau in d. Gem. Burgfrieden.

Lucke, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Lucken, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Lucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 8 H. und 92 Einw.

Luckenau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 12 H. und 68 E.

Luckenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 12 E.

Luckenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Weler in der Pfr. Gunskirchen.

Luckenhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 5 H. und 44 E. in d. Pfr. Pullenreuth.

Luckenpoint, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Dorf mit 28 H., 149 Einw., Schloß, Kapelle und Mühle in der Pfr. Thalmässing.

Luckenrieth (Lukenrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 21 H. und 132 E. in der Pfr. Leuchtenberg.

Luckenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Stadt an der Nuthe mit 3 Vorstädten, Pfarrei, Bürgerschule, Tuchfabriken, Woll- und Leineweberei, Sensen- und Lederfabriken, Brauereien, Branntweinbrennereien, Papiermühle, Bleichen, Weinbau, Stadtgericht, Steueramt, Post, 6 Jahr- und Viehmärkten, Försterei, 550 H. und 6271 E. In den Jahren 1780—84 legten Kolonisten aus dem Voigtlande die Vorstadt Gera an.

Luckenwalderbusch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Forsthaus und Büdnerwohnung mit 17 E. bei Luckenwalde.

Luckenwehna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Windmühle, 14 H. und 98 E.

Lucker (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. bei Ruppertskirchen.

Lucker (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. bei Ruppertskirchen.

Luckermayr, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Luckhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 33 E.

Luckhauserkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Kothen und Mühle mit Haus und 5 E.

Luckka, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Praam.

Lucklum, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 19 H. und 304 E. an der Wabe, hat 1 Kupferhammer, mehrere Mühlen und die beste Schäferei im Lande.

Lucknainer Bude (oder Georgenthal), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Fischerbude mit Haus und 5 E.

Lucknainer Fähre, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 3 kölmische Höfe mit 35 E.

Lucknainer Spitze (Pienlkowa), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 3 kölmische Höfe mit 23 E.

Luckner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof bei Reichenfels.

Luckner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Hof bei Grafenbach mit Mühle.

Lucknitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 3 Rittergütern, 26 H. und 253 E. Hierzu das Müllersche Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Lucknitz (wendisch Wieska), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit der Wassermühle (Obermühle), 32 H. und 196 E.

Luckoscheiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 5 H. und 11 E.

Luckoschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit Windmühle, 11 H. und 90 E.

Luckow (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 170 E.

Luckow (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf mit 181 E.

Luckow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Windmühle, 13 H. und 280 E.

Luckow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, Pfarrdorf mit Windmühle, 38 H. u. 285 E.

Lučkowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Lutschkowitz.**

Lucksfleiß, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Kolonie mit 79 E.

Luck-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Luckwitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit 11 H. und 100 E. in der Pfr. Drei-Lützow.

Lučna, Oesterreich, Mähren, s. **Lutschna.**

Lučna Lhota, Oesterreich, s. **Luschne.**

Lucynowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk, s. **Klodzisko.**

Lucžice, Oesterreich, Mähren, s. **Luschitz.**

Lucžiſtie, Oesterreich, Mähren, s. **Lutschitz.**

Luczka, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Dorf mit Kirche und Pfarrei an der Olsa.

Luczka (oder Obroky), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Zalenze geh.

Luddenhusen, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Stellen bei Schlotfeld.

Ludel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Ludelsing (Ludersing), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Ludels- (oder Wasenmühle), Bayern, Mit-

telfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. St. Jakob.

Ludemert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 24 E.

Luden, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 27 H. in d. Pfr. Großau, an der mährischen Grenze.

Ludenbauers=Schaafhaus, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Hof mit 4 E., zum Pfarrdorfe Dewangen geh.

Ludenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Honnschaft mit 22 H. und 242 E.

Ludenbergerhöfchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 7 E.

Ludenbergerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 11 E.

Ludendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Dorf mit Kapelle, 60 H. und 293 E.

Ludenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 28 H. und 172 E.

Ludenhütte, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof bei Neuenwalde.

Ludenrode, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Abbau von Stannaitschen.

Luderbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Biernbach.

Luderbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 E. in der Pfr. Grafendorf.

Luderow (Liderow, Ludekow, Ljderow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Grafen von Kinsky mit 303 J. 1174 □Kl. Areal, besteht aus 2 Dörfern, von welchen das Dorf L. 45 H. und 298 E. hat.

Ludersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 34 E. bei Griesbach.

Ludersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, Dorf und Gemeinde mit 95 H. und 547 E. in der Pfr. Riegersburg.

Ludersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 192 E. in der Pfr. Gleisdorf.

Ludersheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Altdorf.

Luderwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Holzschlägerei mit 2 H. und 17 E.

Ludesch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Pfarrdorf mit 109 H. und 543 E., hat als Gemeinde 196 H. und 632 E.

Ludescher, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E., welcher mit 7 andern Höfen den Weiler Vordergreut bildet und zum Pfarrweiler Ziegelbach gehört.

Ludescherberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 10 H., 1½ St. von Ludesch entf.

Ludewigsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Schloß, Freischoltisei, 75 H. und 531 E.

Ludewigshöhe, Hessen, Starkenburg, Kr. und Stadtger. Darmstadt, Wirthshaus mit 8 E. bei Bessungen.

Ludgeri, Braunschweig, Kr. und A. Helmstädt, Domaine mit katholischer Kirche, 3 H. u. 22 E. vor dem Ludgerthore an der Vorstadt Ostendorf bei Helmstädt.

Ludgierzowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 89 H. und 540 E. Hierzu das Vorwerk Neuhof.

Ludham, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Wichtenstein, Weiler in der Pfr. Münzkirchen.

Ludikow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 42 Häusern und 292 E.

Ludisreute (Luditsreute), Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 13 E., zu Kappel geh., in der Pfr. Wilhelmskirche.

Luditsweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Weiler mit 68 E., zum Pfarrdorfe Hochberg geh.

Ludity, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft, Schloß u. Municipalstadt mit Pfarrei und merkwürdiger Kirche, 2 St. von Buchau entfernt.

Ludkowice, Oesterreich, Mähren, s. **Ludkowitz.**

Ludkowitz (Ludkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit 74 H. und 441 E. in der Pfr. Poslowitz.

Ludlberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 6 E. bei Arzberg.

Ludmannsdorf (Lutzmannsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Pürkwang, an der Straße von Nürnberg nach Landshut.

Ludmannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Hollenburg, Kirchdorf mit 50 H. und 310 E. im Drauthale.

Ludmerfeld, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Christophen.

Ludmirau (Ludmirow, Ljdmikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Czech, Dorf mit 45 H. und 368 E. in der Pfr. Kladek.

Ludmirow, Oesterreich, Mähren, s. **Ludmirau.**

Ludolfshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Reifenhausen.

Ludolfshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 4 H. und 70 E.

Ludom, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, kath. Pfarrdorf mit 43 H. und 542 E.

Ludom, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 13 H. und 137 E.

Ludom, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Försterei mit Haus und 6 E.

Ludomirium, Oesterreich, Böhmen, s. **Leitmeritz.**

Ludorf, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof mit Schule, Mühle, Ziegelei, 23 H. und 186 E.

Ludovici villa, Oesterreich, Mähren, s. **Lußdorf.**

Ludowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 4 H. und 26 E.

Ludowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Krug mit 4 H. und 31 E.

Ludwach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Pfarrdorf mit 32 H. und 216 E.

Ludweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kath. Pfarrkirche, Mühle, 151 H. und 823 E.

Ludweishofen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Pernegg.

Ludweiß, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drösiedel, Markt mit 55 H. und Pfarrei bei Sieghards.

Ludwig (Ludwiger), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Wahl.

Ludwig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Eisensteingrube zu Vorderreuth.

Ludwigsau, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Mecklar, bei Reilos an dem Rohrbache.

Ludwiger-Zechenhof, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Haus bei Klausthal.

Ludwigow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Krug mit 5 E.

Ludwigsaue, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Hof am Rheine mit 10 E. in der Pfr. Trebur.

Ludwigsaue (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Erbpachtvorwerk mit 150 E.

Ludwigsaue (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 38 E.

Ludwigsbad, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Heilquelle mit Kurhaus und 7 E. bei Wipfeld.

Ludwigsbau, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Schäferei, zu Görke geh.

Ludwigsberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 27 H. und 165 E. in der Pfr. Meinetschlag.

Ludwigsberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk, zu Friedrichsdorf geh.

Ludwigsberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Kolonie mit 16 H. und 111 E.

Ludwigsberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Haus mit 2 E.

Ludwigsbergermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle mit 3 E.

Ludwigsberger-Thorhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Haus, zu Burbach geh., mit 3 E.

Ludwigsbrunnen, Hessen, Oberh., Kreis Friedberg, Ldg. Großkarben. Nach Tünermann ist in einem Pfunde dieses erdig-muriatischen Sauerwassers enthalten:

Natriumchlorid	15,9051	Gr.
Magniumchlorid	1,0577	—
schwefelsaures Natron	0,3519	—
— — Kali	0,4819	—
kohlensaure Kalkerde	12,5037	—
— — Bittererde	4,3782	—
Kieselerde	0,1675	—
Extraktivstoff	Spur	
	35,0460	Gr.
Kohlensäuregas	38,9514	K3.
Atmosphärische Luft	0,4979	—
	39,4593	K3.

Das Wasser wird wie das Selterser Wasser angewendet und verschickt.

Ludwigsbrunnen, Bayern, siehe **Fassmannsreuth.**

Ludwigsburg, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, 2 H. zu Enno-Ludwigs-Groden bei Funnix geh.

Ludwigsburg, Nassau, Amt Runkel, Hof mit 2 H. und 13 E. bei Seelbach.

Ludwigsburg, Sachsen-Koburg, s. **Lauterburg.**

Ludwigsburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 37 E.

Ludwigsburg (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Vorwerk.

Ludwigsburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 27 H. und 178 E.

Ludwigsburg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Vorwerk von Untergöltzsch.

Ludwigsburg, Würtemberg, Neckarkreis, Stadt und zweite Hauptstadt des Königreichs, ½ Stunde vom Neckar entfernt, mit 6200 E., Regierung, Finanzkammer, Generalsuperintendentur, Kameralamt, Post, Straßenbauinspektion, Nebenzollamt, dem Generalquartiermeisterstabe, starker Garnison, Lyzeum, Offizierbildungsanstalt, Arbeitshaus, Privaterziehungsanstalt, Tuch-, Tabak-, Steingut-, Goldwaaren-, Zündhölzchen-, Seide-, Fischbein-, Weide-, Strohhut-, Nadel-, Kartätschen- und Klavierfabriken, Leinwand-, Barchent- und Baumwollweberei und Fourniersschneide, ist durchaus gerade und regelmäßig gebaut, daher auch einförmig und langweilig, hat mehrere freie Plätze, Stadtkirche, Garnisonskirche, Palais des Prinzen Karl, Zeughaus, Kanonen- und Stückgießerei, königliches Schloß, das aus 16 Gebäuden besteht und sehr groß ist, Bildergallerie, Familiengallerie, Ordenskapelle, Theater, Schloßgarten und die Emichsburg. Hier wurde 1704 von Herzog Eberhard Ludwig ein Jagdschloß erbaut und dann eine Stadt angelegt, die bald zunahm, als der Herzog mit seiner Mätresse, der Grävenitz, hierher zog und alle oberen Stellen nach L. verlegte. Nach des Herzogs Tode kamen zwar letztere wieder nach Stuttgart, Herzog Karl verlegte jedoch abermals im J. 1764 seine Residenz hierher. Erst 1775 kehrte er nach Stuttgart zurück und seit dieser Zeit sank L. wieder. Unter König Friedrich, der im Sommer hier zu wohnen pflegte, hob sich L. wieder, um nach dessen Tode von Neuem abzunehmen. — Das Oberamt Ludwigsburg umfaßt 3²/₅ □M. Areal mit 29,750 Einw. in 22 Gemeinden oder 2 Städten, 20 Pfarrdörfern, 4 Weilern, 4 Höfen, 1 Festung, 2 Schlössern und 15 einz. Wohnungen.

Ludwigschorgast, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Markt mit 76 H., 438 Einw., Mühlen, Jahrmärkten, Getreide- und Obstbau.

Ludwigschwaige, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Tapfheim.

Ludwigsdörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Hainspach.

Ludwigsdörfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 22 H. und 131 E.

Ludwigsdörfel od. **Ludwigsmühl,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie, zu Petersdorf geh.

Ludwigsdorf, Bayern, s. **Ludwigsstadt.**

Ludwigsdorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 14 H. in der Pfr. Weener.

Ludwigsdorf (Korsika), Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Dorf mit 15 H. und 112 Einw. in der Pfr. Waldmichelbach.

Ludwigsdorf, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Neukalden, Bauergehöft mit 3 H. und 21 E. in der Pfarrei Schorrentin.

Ludwigsdorf (Ludwikow), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrsch. Tribau, Dorf mit 26 H. und 184 E. in der Pfr. Türnau.

Ludwigsdorf (Ludwikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 13 H. und 72 E.

Ludwigsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, s. **Sechshuben.**

Ludwigsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Gut mit 16 H. und 88 E.

Ludwigsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Hauptgut mit 30 H. und 304 E.

Ludwigsdorf (Kaledek), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 20 H. und 168 E.

Ludwigsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf, aus 6 Antheilen bestehend, mit 183 H. und 1023 Einw. 1. Anth. Ludwigsdorf, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 3 Wassermühlen, Bleiche; 2. Anth. Freirichter-Antheil; 3. Anth. Eule, Kolonie mit 2 Wassermühlen und Bleiche; 4. Anth. Neuroder-Antheil; 5. Antheil Weitengrund, Kolonie; 6. Anth. Herrngrund, Kolonie.

Ludwigsdorf (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Windmühle, Waisenhaus, 60 H. und 378 E. Hierzu die Kolonie Riembergsthal.

Ludwigsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kämmereidorf mit Wassermühle, 137 H. und 653 E.

Ludwigsdorf, vulgo **Luschdorf,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Wassermühle, Loh- und Sägemühle, 82 H. und 390 E.

Ludwigsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Dorf mit Schloß, 68 H. und 284 E.

Ludwigsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, ev. Pfarrdorf mit Schloß, Wassermühle, Kalkbrennerei, 83 H. und 369 E.

Ludwigsdorf am Stangenberge, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Schönau, kath. Pfarrdorf mit 2 Wasser- und Sägemühle, ev. Kirche oder Bethaus, 153 H. und 761 E.

Ludwigsdorf oder **Kohlstrunk,** Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Kolonie, zu Steinfurt geh.

Ludwigsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit 182 H. und 1076 E.

Ludwigsdorf (ein Theil des Orts wird Biadacz genannt), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, evang. Pfarrdorf mit Unterförsterei, 91 H. und 523 Einw. Hierzu das Koloniedorf Buddenbruk, die Kolonie Prittwitz und das Vorwerk Wrzose.

Ludwigsdorf, Sachsen, s. **Lobsdorf.**

Ludwigseck, Churhessen, Niederh., Kreis Rotenburg, A. Rotenburg II., Schloß und Vorwerk mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Bernhausen, bei Ersrode.

Ludwigseck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, 4 Höfe mit 57 E.

Ludwigsfeld, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kolonie und Dorf mit 18 H. und 122 E. in der Pfarrei Feldmoching, an der Straße von München nach Karlsfeld.

Ludwigsfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie, zu Löwenbruch geh.

Ludwigsfrey, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Ludwigsgrube, Bayern, Pfalz, Kant. Kusel, Steinkohlengrube im Bergamt Kaiserslautern.

Ludwigsgrun, Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Dorf mit 5 H. und 18 E. in der Pfr. Lichtentanne bei Gräfenthal.

Ludwigsgrund, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Kolonie mit 39 H. und 262 E.

Ludwigshafen, Baden, Seekreis, Amt Stockach, Pfarrdorf am Bodensee mit 124 H. u. 817 E., hat einen Freihafen, Schlößchen, Bierbrauerei, Ziegelhütte, 3 Speditionshandlungen, Gränzhauptzollamt, 2 Lagerhäuser, Posterpedition und mehrere Wirthshäuser.

Ludwigshalle, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Wimpfen, Saline mit 4 H. und 38 E. in der Pfarrei Wimpfen.

Ludwigshöhe, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Dorf mit 52 H. u. 278 E. in der Pfr. Guntersblum.

Ludwigshöhe, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Hof mit 6 E. auf einer Anhöhe über der Stadt.

Ludwigshof, Holstein, Ptrgr. Klethkamp, Meierhof mit 2 H. und 14 E. bei Eutin.

Ludwigshof, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Hof mit 18 E. bei Finken.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk und Schänkhaus.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Besitzung mit 2 H. und 12 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 6 H. und 95 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, 3 Höfe vor dem Königsthore daselbst mit 20 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Vorwerk mit Haus und 27 E.

Ludwigshof, sonst **Wola,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Vorwerk mit 3 H. und 11 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Anlage mit Haus und 13 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 4 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Etablissement mit Haus und 14 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Erbpachtvorwerk, zur Kreisstadt Löbau gehörig.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Vorwerk, zu Dombrowka von Dallwig geh.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Vorwerk, zur Stadt Nicolai geh.

Ludwigshof (Zor), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Anlage, zu Schönwald gehörig.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Büdner-Etablissement mit Haus und 6 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk u. Kuhpächterei, zu Steckow geh.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ueckermünde, Vorwerk, zu Ahlbeck, auch Seegrund, geh.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg, Vorwerk, zu Krampkewitz geh.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Wend.-Plassow geh.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Vorwerk, zu Meseritz geh.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelburg, Vorwerk, zu Treten geh.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Anlage mit Haus und 9 E.

Ludwigshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, s. **Heidevorwerk**.

Ludwigshorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk mit 30 H. und 136 E.

Ludwigshütte, Braunschweig, Kreis und A. Blankenburg, Hüttenort mit 8 H. und 9 E. bei Altenbrak. Die Hütte hat 2 Frischfeuer, 1 Stabeisenwalzwerk und Schneideeisenwerk.

Ludwigshütte, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Biedenkopf, Eisenschmelze und Eisenhammer mit Maschinenfabrik, 8 H. und 57 E.

Ludwigshütte, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Friedberg, einz. Haus mit 6 Einw. in der Pfr. Friedberg.

Ludwigshütten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Buschvorwerk, zu Alt-Volm geh.

Ludwigsland, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E. bei Roßbach.

Ludwigslust, Holstein, Ptrgr. Bundhorst, Meierhof mit 2 H. und 13 E., Brennerei und Brauerei in der Pfr. Preetz.

Ludwigslust, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Marktflecken mit 5256 E., 600 H., Schloß und Schloßgarten, Gemälde-, Kunst-, Naturalien- und Antiquitätensammlung, Wasserkünsten, Kirche, Marstall, Kaserne, Post, Seminar, Park mit schönen Anlagen, Denkmälern u. Kirche, schönen Landhäusern, Buchhandlung, Wattenfabrik, Mühle, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Garnison und Taubstummenanstalt. Hier hatte 1756 Herzog Friedrich das Schloß erbaut und seine Residenz aufgeschlagen. Erst 1837 wurde die Residenz wieder von hier nach Schwerin verlegt.

Ludwigslust, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Ludwigslust, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, Anlage, zu Hohenbruch gehörig.

Ludwigsmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchdorf mit 45 H. und 339 E. in der Pfr. Karlschuld.

Ludwigsmühl (Mühlehe), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rössel, Dorf mit 7 H. und 70 E.

Ludwigsmühl, auch **Ludwigsdorfel**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie, zu Petersdorf geh.

Ludwigsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Mühle in der Pfarrei Neustadt an der Saale.

Ludwigsmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, 2 Mühlen mit 2 H. und 13 E. bei Karbach.

Ludwigsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle bei Erlenbach.

Ludwigsmühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle bei Neukirchen.

Ludwigs-Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, kölmer Wassermühle mit Haus und 7 E.

Ludwigsmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Mühle mit 24 E., zu Rosenberg geh., in der Pfr. Hohenberg.

Ludwigsmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Haus an der Jaxt mit 12 E. zu Rindelbach geh., in der Pfr. Ellwangen.

Ludwigs-Saline (Dürrheim), Baden, Seekreis, A. Villingen, Saline mit 6 H. und 102 (meistens kath.) E. in der Pfr. Dürrheim. Die Saline, von Villingen 1 Meile südöstl. entfernt, liegt südwestlich v. Dürrheim, und die Soole ist erst im Jahre 1821 entdeckt worden. Die vorhandenen 3 Siedehäuser enthalten 14 Pfannen, und es werden 203,750 Centner Kochsalz und im Durchschnitt jährlich 7200 Centner Viehsalz producirt.

Ludwigs-Saline (Rappenau), Baden, Unterrheinkreis, A. Neckar-Bischofsheim, Salzwerk mit 8 H. und 123 E. in der Pfr. Rappenau. Die Saline liegt an der hessischen Gränze, 1 St. von Wimpfen, und enthält 3 Siedehäuser und 2 Reservoirs mit den sonst nöthigen Werkstätten und Lagerhäusern, hat auch ein Wirthshaus, welches stark besucht wird.

Ludwig-Sommermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle mit 6 E. bei Selb.

Ludwigsort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbiel, kölmer Dorf mit 5 H. und 50 E.

Ludwigsquelle, Bayern, s. **Ludwigsbad.**

Ludwigsruhe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Jagdhaus, zu Urbach geh.

Ludwigsruhe oder **Tornower Glashütte,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 99 H. und 722 E.

Ludwigsruhe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, fürstl. Hohenlohe-Langenburgisches Schloß und Hofgut mit 5 E., zur Stadt Langenburg geh.

Ludwigstadt, Bayern, Oberfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 130 H., 860 E., Pfarrei, Magistrat III., mehreren Mühlen, 11 Jahr- und 7 Viehmärkten, Schieferbruch, Verfertigung von Strümpfen, Saffian, Töpferwaaren, Schiefertafeln, Eisen- und Stahlwaaren und Bierbrauerei. In der Stadtkirche ist ein Denkmal des Grafen Otto von Orlamünde, von 1400, u. ein Monument des Christoph von Thüna (Thun). L. erhielt vom Kaiser Ludwig IV. Stadtrechte. — Das Landgericht Ludwigstadt, früher Lauenstein genannt, hat ein Areal von $2^1/_2$ □M., 2449 Familien und 9900 E.

Ludwigstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Schwindkirchen.

Ludwigstein, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Witzenhausen, Schloß mit 10 E. in der Pfr. Oberrieden.

Ludwigsthal, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Ansiedelung mit 9 zerstreut liegenden H. und 76 E. in der Pfr. Zwisel.

Ludwigsthal (Saubuche), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Beerfelden, Forsthaus mit 9 E. bei Raubach.

Ludwigsthal (Ludwikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Ullersdorf, Dorf mit 11 H. und 67 E. in der Pfr. Ullersdorf.

Ludwigsthal, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Amt Freudenthal, Dorf mit 90 H., Eisenwerk, Schmelzhütte, Mühle und 628 E., 1672 angelegt.

Ludwigsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Gistebnitz, Meierhof bei Pikow.

Ludwigsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Gistebnitz, neugebauter Hof bei Pikow.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Ludwigsthal, auch **Neudorf,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Dorf mit dem Vorwerke Ludwigsthal mit 17 H. u. 94 E. Hierzu die Vorwerke Heidenvorwerk und Bergvorwerk.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Dorf mit 28 H. und 199 E.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Meierei mit 3 H. und 46 E.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 3 H. und 21 E.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Anlage mit Haus und 10 E.

Ludwigsthal (Piosek), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pfarrdorf mit Sägemühle, 39 H. und 219 E. Hierzu die Kolonie Schönbrunn (Smolana buda).

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 13 H. und 103 E.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 5 H. und 35 E.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Friedrichshuld geh.

Ludwigsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 15 H. und 97 E.

Ludwigsthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, Weiler mit 157 E. und bedeutendem Eisenschmelz- und Hammerwerke, liegt an der Donau.

Ludwigswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Ludwigswalde, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölmer Dorf und Etablissement mit Mutterkirche, 56 H. und 611 E.

Ludwigswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Dorf mit 15 H. und 87 E.

Ludwigswinkel, Bayern, Pfalz, Landg. Dahn, Dorf mit 40 H. und 368 E. in der Pfr. Fischbach und Obersteinbach.

Ludwigswunsch (auch **Altdorf**), Preußen, s. **Altdorf.**

Ludwihowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk-Abbau mit 2 H. und 15 E.

Ludwikow, Oesterreich, Mähren, s. **Ludwigsdorf, Ludwigsthal.**

Ludwikow, Oesterreich, Mähren, s. **Ludwigsdorf.**

Ludwikowo, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Kolonie mit 18 H. und 197 E.

Ludwikowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 2 H. und 45 E.

Ludwikowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Ludwina, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Kolonie mit 25 H. und 208 E.

Ludwinowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 5 H. und 49 E.

Ludzisko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, kath. Pfarrkirche, 27 H. und 209 E.

Lübars (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Dorf mit Rittergut, Mahlmühle, 28 H. und 166 Einw. Hierzu das Vorwerk Klitsch.

Lübars (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Pfarrdorf mit Rittergut, Walkmühle, 19 H. und 102 E. Hierzu das Vorwerk Gliencke und Wüstenrogäsen mit 4 H. u. 32 E.

Lübars, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Dorf mit 106 E.

Lübars, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 7 H. und 68 E.

Lübau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 26 H. und 176 E.

Lübbau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow,

Dorf mit 39 H. und Steuerreceptur in der Pfr. Rebensdorf.

Lübbe, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Ortschaft, zu Ober-Lübbe geh.

Lubbe (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Dorfschaft, bildet mit den Ortschaften Elfte und Lübbe eine Gemeinde mit 194 H. und 613 E.

Lübbe (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Dorfschaft, bildet mit den Ortschaften Hilverdingsen, Höve und Schürbusch eine Gemeinde mit 156 H. und 531 E.

Lübbecke, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis zwischen Hannover und den Kreisen Minden und Herford, mit 10,26 □M. Areal, einer Stadt, 87 Dörfern und Höfen und 89,988 E., ist ziemlich eben, hat mehrere Heiden und erzeugt Getreide, Flachs und wenig Holz. Man hält 4071 Pferde, 19,217 Stück Rindvieh, 7613 Schaafe, 2032 Ziegen und 6228 Schweine. Die Kreisstadt Lübbecke liegt am Mühlenbach, hat kath. Pfarrei, landräthl. Amt, Post, Tabaksfabrikation, Gerbereien, Handel mit Leinwand, 4 Jahr- und Viehmärkte, 418 H. und 2750 Einw. und ist sehr alt.

Lübben, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, s. **Lüben.**

Lübben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Lebus, Guben, Kottbus, Kalau, Luckau und Teltow, mit einem Areal von 18,94 □ M., 4 Städten, 140 Dörfern, 122 Gütern und Vorwerken, 5400 Häusern und 28,691 E., ist durchaus eben, von der Spree bewässert, hat mehrere Seen, ist nicht sehr fruchtbar, hat aber viele Waldungen und 3061 Pferde, 14,641 St. Rindvieh, 31,113 Schaafe, 507 Ziegen und 4105 Schweine. — Die Kreisstadt Lübben liegt auf einer Insel der Spree und hat ein Schloß, 4 Kirchen, Hospital, latein. Schule, Hebammen-Lehranstalt, landräthl. Behörde, Inquisitoriat, Hauptsteueramt, Garnison von 322 E., Tuch- und Leineweberei, Garten- und Tabaksbau, Brauerei, Brennerei, Fischerei, Handel, Buchhandlung, Freimaurerloge, 5 Jahr- und Viehmärkte, Schloß, 520 H. und 4691 E.

Lübbenau (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Vorwerk, 47 H. u. 295 E.

Lübbenau (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie und Erbzinsgut mit 388 E.

Lübbenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Stadt und Hauptort der Standesherrschaft des Grafen Lynar, am linken Ufer der Spree, im Spreewalde, mit Schloß, Gemäldesammlung, Bibliothek, Kirche, Steueramt, Post, Tuch- und Leinweberei, Branntweinbrennerei, 4 Jahr- und Viehmärkten, 396 H. und 3132 E.

Lübbendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübtheen, Dorf mit 23 H. und 260 E. in der Pfr. Lübtheen.

Lübbenow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf mit Vorwerk und 161 E.

Lübberitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Vorwerk zu Detzel gehörig.

Lübbersdorf, Holstein, Gut bei Oldenburg, mit 5 H. und 69 E.

Lübbersen, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, 2 Höfe in der Pfr. Lauenau.

Lübbersfehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 45 H. und 256 E. in der Pfr. Weene, hat viele Torfschiffer, Seeschiffer und Kalkbrenner.

Lübberstedt, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Dorf mit 15 H. und Försterei in der Pfr. Salzhausen.

Lübberstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Bramstedt.

Lübberstorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Dorf mit 14 H. und 181 E. in der Pfr. Neukloster.

Lübberstorf, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit 37 H. und 302 E. in der Pfr. Kotelow.

Lübbesee, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Theerofen mit Haus und 26 E.

Lübbeseer Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soldin, Wassermühle mit 8 H. und 41 E.

Lübbichow (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 53 H. und 256 E.

Lübbichow (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 13 H. und 83 E.

Lübbichow (Hohen-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, 39 H. und 330 E.

Lübbichow (Nieder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit Wassermühle, 29 H. und 261 E.

Lübbinchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit Schäferei, Vorwerk, Wassermühle, 24 H. und 121 E.

Lübbrassen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Bielefeld, Gut zu Heepen geh.

Lübbrechtsen, Hannover, Calenberg, Amt Lauenstein, Dorf mit 33 H. und Försterei in der Pfr. Hoyershausen.

Lübchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit Schloß und Thiergarten, Vorwerk, Wind- und Walkmühle, Kalkbrennerei, Ziegelei, 48 H. und 447 E. Hierzu die Wassermühle Obermühle, die Häuser Oberhäuser und Seehäuser.

Lübchin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit Pfarrkirche, 19 H., 166 E. und Ziegelei.

Lübchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf an der Persante, mit Wassermühle, 24 H. und 233 E.

Lübeck, Freie und Hansestadt und fünf und dreißigster Staat des deutschen Bundes, liegt zwischen der Wackenitz und der schiffbaren Trave auf einem Plateau und dem Abhange einer Erhebung des Bodens, in einer flachen Gegend, unter 53° 52′ 10″ nördl. Br. und 28° 20′ 48″ östl. Länge, hat einen Flächenraum von 53,771 □Ruthen, und der Umfang innerhalb der Mauer beträgt über eine halbe Meile. Seit 1808 sind die Basteien und Wälle geebnet und in freund-

liche Spaziergänge umgewandelt worden. Nördlich liegt das Burgthor, östlich das Holsteinthor, südlich das Mühlenthor und östlich das Hüxterthor; über die Flüsse führen vier Brücken. Es giebt 97 Straßen und Plätze und 180 Gänge und Höfe; in der Mitte der Stadt liegt der ein Viereck bildende Marktplatz, außer welchem noch der Klingberg und der Kauf- oder Kuhberg bedeutende öffentliche Plätze sind. Die Stadt hat 3284 Häuser, mit Einschluß von 64 Speichern und 71 unbewohnten Häusern, 1375 Buden oder Wohnungen in den Gängen, Thorwegen und Höfen, 160 Buden in den Armenhöfen und Armengängen, in Allem 1535. und 89 Wohnkeller. Nach einigen Kirchen zerfällt sie in das Jacobi-, Marien-, Maria-Magdalena- und St. Johannis-Quartier; nach den fünf Hauptkirchen hat Lübeck mit der nächsten Umgebung fünf Kirchspiele, nämlich Marien-, Jacobi-, Petri-, Aegydien- und Dom-Kirchspiel, und Behufs des Armenwesens 15 Bezirke. Eine Kirche erhielt Lübeck schon im J. 1150, und eine Domkirche 1163, als das Bisthum zu Oldenburg dahin verlegt wurde. Gegenwärtig sind hier sieben lutherische Kirchen, nämlich die Marienkirche, vor 1163 erbaut, mit 3 Gewölben, 2 Orgeln, deren größere 4684 Pfeifen hat, guten Gemälden aus der italienischen und deutschen Schule, vorzüglichem, 1697 von Thomas Quellinus errichtetem Hochaltar und schöner Kanzel, beide von schwarzem Marmor, astronomischer Uhr und altem gegossenem Taufbecken (von 1337); die Domkirche, 1163 von Herzog Heinrich dem Löwen erbaut, sehr lang, mit zwei Thürmen von 416 Fß. Höhe und vielen prachtvollen Sarkophagen; die Aegidienkirche, 1227 erbaut, die kleinste von allen, mit 332 Fß. hohem Thurme und der schönen Breitenauischen Kapelle; die Petrikirche, vor 1163 erbaut, 1826 verschönert, im Innern durch Pfeiler etwas beengt, mit künstlichem Uhrwerk und guten Gemälden; die Jakobikirche, vor 1227 erbaut, einfach, aber mit 2 Orgeln und guten Gemälden; die Katharinenkirche, ein Filial der Marienkirche, 1225 erbaut, u. die St. Annen-Klosterkirche, 1502 für die Bewohner des Klosters errichtet. — Die Reformirten haben eine Kirche, die Katholiken eine Kapelle. Früher gab es noch drei Kirchen und vier Kapellen und auch die Juden besaßen zur Zeit der französischen Herrschaft eine Synagoge. An milden Stiftungen und Armenanstalten ist die Stadt sehr reich, und sie haben ein Gesammtvermögen von 18 Millionen Mark. Sie entstanden vorzüglich durch die Aufhebung der Klöster St. Johannis, Maria-Magdalena und Anna. Ersteres gibt jetzt 36 Conventualinnen anständige Versorgung und hat ein Jahreseinkommen von 40,000 Mark. Das Hospital zum heiligen Geist, von Bertram Mornewech gestiftet, unterhält 129 Personen beiderlei Geschlechts mit Einkommen von 40,000 Mark. Das Armenkloster ist jetzt Armen-, Waisen- und Erziehungsanstalt für arme Kinder mit 2 Krankenanstalten und 50—60,000 Mark Einkommen, wovon 500 Personen unterhalten werden. Das 1806 erbaute Waisenhaus, mit 16—20,000 Mark Einkommen, nimmt 150 uneheliche Kinder auf; das Irrenhaus, mit 6000 Mark 20—30 Personen. Außerdem sind hier noch viele Versorgungshäuser, die unter den Namen Höfen, Gängen, Calanden und Conventen bekannt sind und worin nicht nur die ärmere Volksklasse, sondern auch Wittwen und Töchter anderer Familien Wohnungen und Unterstützungen erhalten. Die Höfe werden von Wittwen und Jungfrauen guter Herkunft bewohnt und heißen Brigittenhof (7 Wohnungen für 12 Wittwen und Jungfrauen), gestiftet 1534, Glandorpenhof, 1612, (für 14 Wittwen u. Jungfrauen), Zöllnershof, 1622 (1 Wohnung), Füchtingshof, 1637 (22 Wohn. für 22 Wittwen), Kochshof, 1645 (8 Wohn. für 10 Wittwen) und Hasenhof, 1727 (10 Wohnungen für 13 Wittw. und Jungfrauen). — Armengänge oder Wohnungen für geringere Personen sind Bruskowengang, Carstens, Drogen oder Hövelen, Dorne, Hövelen, Glandorps, Krämer-, Krusen- und Schiffergang. Einige Kellerwohnungen für Arme heißen Gotteskeller. Armenhäuser und Convente sind: Agnetenarmenhaus, 1535 gestiftet, und Gerkens-Armenhaus sind vereinigt; Ilehorns, 1449; Köhlers, 1561; Mönelken oder Engelsteden, 1437; Segebergs, 1481; Serntius, 1451; Stitens, Warendorps- oder Wickedes-Armenhaus, 1458; Krahnenconvent, 1285; Krusenconvent, 1260 (dem vorhergehenden einverleibt) und Aegidienconvent, 1300. Der 1370 gestiftete St. Clemens-caland versorgt 25 Personen mit 8400 M.; das St. Jürgen-Spital, 1645 eingerichtet und vor dem Mühlenthore liegend, mit 8000 M., 12 Personen. Von den vielen Bruderschaften bestehen nur noch die Antonii-, Leonhards- und heil. Leichnams-Bruderschaft zur Burg und St. Jakob. Eine Armenordnung wurde 1601 entworfen und eine Armenanstalt 1783 gegründet. Gemeinnützige Anstalten sind hier: die Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit, mit 340—350 Mitgliedern, welche folgende Anstalten gründete: Rettungsanstalt für im Wasser Verunglückte, Sonntagsschule, freie Zeichnenschule für Handwerker, Mädchen-Industrieschule, Schwimmschule, Speiseanstalt, die an Arme für 1 ß. ein Portion Essen gibt, Schullehrerseminar, Navigationsschule, Spar- und Leihkasse, Gewerbs- und technischer Ausschuß, Ausschuß für das Sammeln und Erhalten der Quellen und Denkmale der Geschichte Lübecks, Creditcasse für Professionisten (die wieder einging), technische Lehranstalt für junge Handwerker, Kunst- und Naturaliensammlung, Taubstummen- und Blindenschule, 2 Kleinkinderschulen, statistischer Ausschuß, General-Ausschuß sammt Generalniederlage und Gartenbauverein. Ferner bestehen: seit 1814 ein Bibel-Verein, Frauenverein, seit 1828 eine Lebensversicherungsgesellschaft, Tontine, 1822; mehrere Wittwenkassen, Sterbekassen und Krankenladen. Es sind fünf Badeanstalten, nämlich 2 Badhäuser für warme und kalte Bäder und 3 Anstalten vor dem Hurterthor an der Wackenitz vorhanden, ferner eine orthopädische Anstalt, Institut für Taube, Stotternde u. Taubstumme, Hebammenlehranstalt, Handelsschule, Leihhaus, Klassenlotterie, gute Feuerlöschanstalten und 5 Feuerversicherungsgesellschaften. Unter den Schulen zeichnen sich das

Gymnasium und die Schule zu St. Katharina aus, 1530 gegründet, 1800 abgesondert, und mehrere andere Schulen. Die Stadtbibliothek, in den Gebäuden der Katharinenkirche aufbewahrt, enthält 37,000 Bände. — Das Rathhaus, 1360 im altgothischen Style erbaut, hat 2 Seitengebäude und viele kleine Thürmchen; das Versammlungszimmer des Senats hat eine hochgewölbte Thüre und Verzierungen von Stephano Torelli. Die Börse ist im unteren Theile des Hauptgebäudes und darunter der Rathsweinkeller, 1442 erbaut. Außerhalb des Walles an der Trave, auf dem Platze Lastadie, liegen mehrere Magazine, das Gießhaus, der Theerhof und die Baustellen für größere Schiffe. Wassermühlen sind mehrere vorhanden, auch Windmühlen und zwei Thürme der Wasserkunst am Hürterthore. Beim Bürgerthore liegen der Marstall mit der Reitbahn, ein Festungsthurm ist Gefängniß. Im ehemaligen Schütting ist jetzt die Stadtpost und versammeln sich die Gesellschaften der Schonen-, Stockholm- und Rigafahrer. Außerdem gibt es Versammlungsorte der Mitglieder der Kaufleute, Nowogorodsfahrer, Krämercompagnie, Schiffergesellschaft und diejenigen der Aemter. Von Privaten wurde ein Schauspielhaus und ein Opernsaal gegründet. An Fabriken ist L. nicht mehr so reich, wie früher, doch sind noch erwähnenswerth 4 Amidamfabriken, Wollen- u. Leinengarnfabriken, die gegen 100 Familien ernähren, 8 Hut-, 3 Karten-, 5 Seifen-, 16 Tabaks-, 2 Knochenschwärze-, mehrere Leder-, 1 Licht-, 3 Oel- und 4 Musik-Instrumentenfabriken, eine Hornpresserei, 123 Bierbrauer, an 50 Branntweinbrenner, 8 Essigsiedereien, 2 Chlorkalkfabriken, 1 Fischbeinreißerei, 2 Gold- und Silberfabriken, 2 Kienräuchereien, 4 Leimsiedereien, 1 Siegellackfabrik, Wollenmanufaktur, Zuckerraffinerie, Gold- und Silberarbeiter, Blechschläger, Rothgießer, Korbmacher, Gürtler, Tischler und Sattler. Die Weinküfer sind ihrer Geschicklichkeit wegen bekannt und der Gartenbau und Handel mit Sämereien und Fruchtbäumen nicht unbedeutend. Es gibt ferner 5 Apotheken, 2 Buchhandlungen, 3 Buchdruckereien, 2 Steindruckereien, 2 Freimaurerlogen, gute geschlossene Gesellschaft, die Vereinigung genannt, und als Volksfeste sind die jährlichen Vogelschießen zu nennen. — Früher war Handel und Schifffahrt der Stadt sehr blühend und großartig, durch unglückliche Ereignisse sanken sie aber sehr, obwohl sie auch jetzt noch bedeutend genannt zu werden verdienen. Es kamen hier Schiffe an: 1841: 1065 Segelschiffe mit 35,170 Commerziallasten; 1842: 1212 mit 41,019 L.; und gingen ab: 1841: 1059 mit 35,314 L. und 1842: 1219 mit 41,396 L. — Im J. 1844 kamen Schiffe an von 43,907 Last und gingen ab von 45,218 L., dieß ist 1845 noch übertroffen worden, denn es sind:

angekommen:

Segelschiffe . .	819 Schiffe	von	36,434	Last
Dampfschiffe . .	85 —	—	9,004	—
Küstenfahrzeuge .	217 —	—	641	—
Zusammen . .			46,079	Last

abgegangen:

Segelschiffe . .	823 Schiffe	von	37,026	Last
Dampfschiffe . .	95 —	—	9,004	—
Küstenfahrzeuge .	218 —	—	642	—
Zusammen . .			46,672	Last

Unter Lübeckischer Flagge fahren 71 Seeschiffe von 4645 Commerzlast à 6000 Pfund. Auf den Werften waren zu Anfang 1846 im Bau 1 Fregatte, 1 Bark, 2 Briggs und 1 Schooner.

Der Handel Lübecks erstreckt sich vorzüglich auf die Ostseestaaten, denen die Stadt früher alle transatlantischen Producte und Waaren zuführte. In neuerer Zeit haben aber die meisten dieser Staaten begonnen, ihre Bedürfnisse selbst aus erster Hand zu beziehen und Lübeck verlor dadurch nicht wenig; besonders vermittelt jetzt L. den Handel mit Rußland, zumal auch von hier aus eine regelmäßige Dampfschifffahrt nach Kronstadt und St. Petersburg, wie auch nach Stettin, Stockholm und Kopenhagen stattfindet. Mit Hamburg wird ein nicht unbedeutender Verkehr unterhalten, der folgendermaßen sich gestaltete:

1842	per Achse	29,339,900 Pfd.
1843	— —	41,485,418 —
1844	— —	43,394,443 —
1842	per Stecknitz	44,738,760 —
1843	— —	46,169,720 —
1844	— —	40,659,400 —

Die Stecknitz ist durch einen Kanal mit der Elbe verbunden, eine für L. so sehr nothwendige Eisenbahn nach Hamburg konnte aber bis jetzt, wegen hartnäckiger Weigerung Dänemarks, noch nicht angelegt werden, und wenn in dieser Hinsicht nicht bald ein günstiges Resultat erzielt wird, und in L. selbst die gesammte Staatsverfassung nicht geändert oder doch bedeutend gereinigt wird, kann die Stadt nur noch mehr sinken.

Den Zustand des hiesigen Handels zeigt nachstehende Uebersicht, wornach sich Lübecks Waareneinfuhr im Jahre 1845 also herausstellte:

I. Einfuhr zu Land, auf dem Stecknitzkanale und der Obertrave.

	Anzahl der Transportmittel.	Gewicht der Ladungen.
A. Mit Frachtfuhren von Hamburg und Altona	1521 Wagen	14,097,744 ℔
B. Mit Frachtfuhren aus Meklenburg, Preußen Sachsen und jenseits der Elbe	433 —	1,377,164 —
C. Mit Stecknitzschiffen von Lauenburg . . .	288 Schiffe	11,472,762 —
D. Mit Fahrzeugen von der Ober-Trave . . .	132 —	4,247,013 —
E. Mit Landfuhren und Post		3,280,143 —
		34,474,826 ℔

Benennung der eingeführten Waaren:

Austern	73,612 ℔
Baumöl	58,498 —
Baumwolle	206,035 —
Bijouterie, Gold- u. Silberwaaren	2,633 —
Blei und Zink	26,939 —
Bücher, Kupferstiche u. Musikalien	298,009 —
Butter	453,215 —
Kaffee	3,099,027 —
Droguerie-Waaren	1,041,469 —
Eisen in Stangen und Bolzen	267,684 —
Fabrik- und kurze Waaren	2,868,543 —
Farbehölzer	315,471 —
Farbwaaren und Gewürze	886,916 —
Fischbein, Horn und Knochen	245,357 —
Glas, Porzellan, Krystall, Steingut	1,136,194 —
Häute, Felle, Leder	642,976 —
Hopfen	214,097 —
Instrumente und Maschinen	162,739 —
Käse	449,825 —
Kleesaamen	646,103 —
Kupfer und Messing	33,774 —
Leinenwaaren	206,566 —
Lumpen	257,728 —
Manufacturen, Wollengarn, Twiste	2,520,480 —
Materialwaaren, welche nicht besonders genannt	573,338 —
Pelzwaaren	74,999 —
Pflanzen und Sämereien	407,656 —
Pflaumen	247,443 —
Reis	439,448 —
Rosinen	594,591 —
Schießpulver	35,347 —
Seide, rohe (608 Ballen)	98,678 —
Seidenwaaren, Spitzen 2c.	93,159 —
Seife	84,241 —
Syrup	494,636 —
Tabak und Cigarren	900,967 —
Thee	69,342 —
Uhren	76,737 —
Vitriol, Lein, Rüb-, Palm-Oel u. Thran	284,149 —
Wachs und Wachslichter	5,555 —
Wolle	482,929 —
Zucker	3,606,915 —
Diverse nicht speciell aufzuführende Artikel	873,255 —
	25,557,425 ℔

Benennung der eingeführten Waaren:

Apfelsinen und Citronen	669	Kisten
Fische, gesalzene	$237^{15}/_{16}$	Tonn.
Graupen, Grütze, Mehl	168	—
Kalk, Segeberger	808	—
Schlag- und Hanfsamen	477	—
Salz	$2{,}039^{1}/_{2}$	—
Essig und Essigspriet	10,555	Viertel
Korn- und Kartoffelspriet und Branntwein	736	—
Wein	68,065	—
Weinspriet, Weinbranntwein, Arrac, Ruhm	55,018	—
Mineralwasser	63,161	Krüge
Oelkuchen	50,186	Stück
Ziegelsteine	463,831	—
Contanten	351	Colli
Gemälde	30	—
Reise-Effecten	889	—
Nutzholz	37,989 ℔ und 52,341	℔

Tarirtes Gewicht	8,917,401 ℔
Hierzu vorstehendes Gewicht	25,557,425 —
Total	34,474,826 ℔
	12,790 Stück.

II. Einfuhr zur See.

	Anzahl der Transportmittel	Gehalt nach Commerzlast à 6000 ℔
A. Mit Dampfschiffen	95 Schiffe	—
B. Mit Segelschiffen	724 —	$27{,}430^{1}/_{8}$
C. Mit Küstenfahrzeugen	528 Böte	—

Benennung der eingeführten Waaren:

Bücher, Kupferstiche, Musikalien	26,357 ℔
Butter	374,850 —
Droguerienwaaren	290,097 —
Eisen in Stangen und Bolzen	6,903,539 —
Eisenwaaren	1,536,729 —
Flachs	48,148 —
Federn, Borsten, Haare	151,922 —
Glas, Porzellan, Krystall, Steingut	1,304,961 —
Hanf	1,827,442 —
Hanföl . . . . . . 772 Fässer	737,843 —
Häute, Felle, Leder	314,591 —
Juchten	8,062 —
Käse	120,633 —
Kupfer und Messing	485,660 —
Leinenwaaren	1,232,981 —
Lein-, Rüb-, Vitriol-Oel, Thran	442,205 —
Lumpen	50,964 —
Manufactur- und Fabrikwaaren	348,609 —
Materialwaaren, welche nicht besonders genannt	703,604 —
Pflaumen	197,620 —
Potasche	1,234,400 —
Pelze und Pelzwaaren	175,237 —
Seife	71,927 —
Syrup	653,636 —
Tabak und Cigarren	331,387 —
Talg . . . . . . 739 Fässer	695,125 —
Talglichter	99,444 —
Tauwerk	71,722 —
Turfe	20,543 —
Wolle	23,096 —
Diverse nicht speciell aufzuführende Artikel	1,792,778 —
	22,276,112 ℔

Alaun	324	Tonn.
Fische, gesalzene	$2{,}692^{3}/_{4}$	—
Kalk	21,266	—
Leinsaamen	11,821	—
Pech	2,881	—

Graupen, Grütze, Mehl . .	764½	Tonn.
Salz	2,954	—
Schlagsaamen.	461	—
Steinkohlen und Cinders . .	85,431	—
Theer	16,378	—
Essig und Essigspriet . . .	4,174	Viertel
Korn- und Kartoffelspriet u. Branntwein	1,042	—
Wein	223,055	—
Weinspriet, Weinbranntwein, Arrac, Rum	52,013	—
Mineralwasser	27,744	Krüge
Bouteillen.	16,000	Stück
Matten	125,850	—
Ziegelsteine	176,100	—
Contanten	10	Colli
Gemälde	11	—
Reise-Effecten	191	—
Holz: Bretter und Dielen .	85,717	Zwölfter
	712,742	℔
Holz: Balken, Sparren, Latten rc.	161,798	℔
	und 22,633	℔
Getreide	244 Last 85	Scheffel
Taxirtes Gewicht	102.073.923	℔
Hierzu vorstehendes Gewicht	22,276,112	—
Total . .	124,350,035	℔
Vieh	13	Stück

Recapitulation des Gesammtgewichts.

I. Einfuhr zu Lande. . . .	34,474,826	℔
II. Einfuhr zur See	124,350,035	—
Total . .	158,824,861	℔

Unter diesen Zahlen ist aber Getreide, Rappsaamen aus der Umgegend, so wie alle Consumtionsgegenstände, welche gleich bei der Einfuhr Accise bezahlen, nicht begriffen, da sie der Zollcontrole nicht unterliegen.

Einwohner hat Lübeck gegenwärtig nur 25,600, während sie in früheren Jahrhunderten eine bedeutend größere Anzahl aufzuweisen hatte. Es fielen 1843 vor 16 Selbstmorde und 11 starben an Unglücksfällen, dabei 5 in Folge von Trunk.

Lübeck ist der 35ste Staat des deutschen Bundes und nimmt in der Plenarversammlung an der 17ten Stimme Antheil. Zum Bundescontingent hat L. zu stellen 407 Mann, nämlich 16 Jäger, 300 Infanteristen, 58 Cavalleristen, 29 Artilleristen und 4 Pionniers, welche zur zweiten Division des 10ten Armeecorps gehören. Vermöge Vertrags vom 6. Januar 1834 hat Oldenburg die Stellung der ganzen Artillerie und die Hansestädte die der ganzen Cavallerie übernommen. — Die Regierung Lübecks ist eine demokratische; das älteste von den westphälischen Eingewanderten mitgebrachte Gesetz war das söstische und aus diesem und den Gewohnheiten und Ordnungen bildete sich dann das lüb'sche Recht, das sehr berühmt und von einer großen Anzahl norddeutscher Städte angenommen wurde. An der Spitze des Staates stehen 4 Bürgermeister und 16 Rathsherren; davon sind 3 Bürgermeister und 5 Rathsherren aus dem gelehrten Stande, die übrigen aus dem Kaufmannsstande; außerdem gibt es dabei 2 Syndici und 4 Secretäre. Die Rechte und Verfassung der Stadt gründen sich auf die Bürgerrecesse von 1665 und 1669. Der Senat übt die Verwaltung der Gerichtsbarkeit, die einzelnen Ausschüssen übertragen ist, und hat den Vorsitz in den gemeinschaftlichen Verwaltungszweigen, woran bürgerliche Abgeordnete Theil nehmen. — Die Bürgerschaft theilt sich seit dem 14ten Jahrhundert in zwölf Collegien, nämlich: 1. Junker- oder Zirkelcompagnie (deren Votum jetzt ruht); 2. Kaufleutecompagnie, 23 Brüder; 3. Schonenfahrer, 78; 4. Nowogorodfahrer, 16; 5. Bergenfahrer, 27; 6. Rigafahrer, 16; 7. Stockholmfahrer, 11; 8. Gewandschneider, 10; 9. Krämercompagnie, 218; 10. Brauerzunft, 123; 11. Schiffergesellschaft, 90; und 12 das Collegium der 4 großen und dazu gehörigen Aemter, 1195; zusammen 1815 Brüder.

Oberstes Gericht ist das Oberappellationsgericht für die vier freien Städte mit 1 Präsidenten, 6 Räthen, 1 Secretär und 2 Kanzlisten. Es wurden 1843/44 dabei verhandelt: anhängig waren 236 Sachen, wovon 132 rückständige, 104 wurden neu gebracht, davon 57 von Frankfurt, 27 aus Bremen, 15 aus Hamburg, 1 aus Bergedorf, 81 Civil-, 83 Criminalsachen. Ganz erledigt wurden 115 Sachen. — Die städtischen Gerichte sind: das Obergericht, die obere Behörde für alle Sachen, die im Nieder- und Landgericht und der Wedde in erster Instanz entschieden sind; es kann von ihm nur in gewissen Fällen an das Oberappellationsgericht berufen werden. Das Nieder- und Stadtgericht besteht für Streitigkeiten aller Art, Criminalsachen in erster Instanz, und die gerichtliche Polizei und entscheidet in Concurs- und Ehesachen. Die Wedde ist eine Polizeibehörde und ein Gericht erster Instanz. Für die Garnison besteht ein Garnisonsgericht u. das Landesgericht besorgt in seinem Bezirke in- und außerhalb der Landwehr dasselbe, was der städtischen Behörde innerhalb derselben übertragen ist. — Die Stadt hält einen Krammarkt zwischen Weihnachten und Dreikönigstag, einen Wollmarkt und einen Viehmarkt.

Die Stadt hat im Jahre 1845 eine Einnahme von 832,991 Mark gehabt; die Erhebungskosten betrugen 100,000 Mark, der Militäretat 181,500 Mark. Die Staatsschuld beläuft sich auf 5¼ Mill. Mark, mit Einschluß der Anleihe von Kirchen und milden Stiftungen von etwa 2¼ Mill. M. — Vergnügungsorte sind mehrere Gärten, die Lachswehr, Padelügge, Stockelsdorf, der Flecken Schwartau, die Fischerbuden, Israelsdorf und die Herrenfähre. — Lübeck ist sehr alt und war schon im Anfange des zwölften Jahrhunderts eine ansehnliche Handelsstadt und die Residenz des wendischen Fürsten Heinrich, lag aber an der Schwartau, südlich von Kaltenhof. Dieser erste Ort wurde 1138 von den Ranen unter Anführung von Race, aus dem Geschlechte Kruko's, verwüstet und darauf im J. 1143 auf dem Hügel

13 *

Bucu, an der jetzigen Stelle wieder neu erbaut. Damals gehörte sie dem Grafen Adolph II. von Holstein, der Ansiedler aus Holland und Westphalen kommen ließ, so daß sie drei Jahre später schon bedeutende Jahrmärkte hielt. 1147 kam der obotritische Fürst, plünderte die Stadt und verbrannte die Schiffe und auch 1157 zerstörte eine Feuersbrunst viele Gebäude. Die Einwohner unterwarfen sich hierauf dem Herzoge Heinrich dem Löwen, der eine Meile von Lübeck, bei Herrenburg, eine neue Stadt Löwenstadt gründete, die jedoch schon im nächsten Jahre wieder verlassen wurde, worauf Lübeck neu erstand, schöner erbaut, befestigt und mit zahlreichen Freiheiten begabt wurde; auch zogen die Bewohner der 1167 zerstörten Stadt Julin hierher. Im J. 1181 kam L. an Kaiser Friedrich I., 1189 jedoch wieder an Heinrich den Löwen und 1190 gab sie Kaiser Heinrich zur Hälfte an Heinrich und Graf Adolph von Schaumburg zu Lehen und 1200 kam sie an König Waldemar von Dänemark. Nachdem Waldemar überwunden war, befreite sich L. von dänischer Herrschaft und wurde 1226 als freie Reichsstadt anerkannt. Später waren häufige Feuersbrünste der Stadt sehr schädlich, besonders 1238, 1251 und 1276, sie hatten jedoch immer Verschönerungen der Stadt zur Folge. Im J. 1241 schlossen Lübeck und Hamburg ein Vertheidigungsbündniß und L. wurde dadurch als Hansestadt Hauptort für die wendischen Städte, gewöhnlicher Ort der Versammlungen und erhielt 1260 das Recht, diese auszuschreiben. Im J. 1247 erhielten die Grafen Johann und Gerhard von Holstein die Vogtei über L., das nun rasch stieg, 1329 Travemünde und 1350 noch andere Orte erhielt und selbst durch Kriege und Krankheiten nicht geschwächt wurde. Der Krieg mit Waldemar III. gab der Stadt große Vortheile und 1370 den Besitz Schoonens auf 15 Jahre. Im Kriege gegen Köng Erich den Pommer verlor L. viele Fahrzeuge. Im J. 1404 besaß die Stadt eine Schuldenlast von 26,000 Mark, worüber dreijährige Unruhen unter der Bürgerschaft stattfanden. 1501—12 führte L. einen Krieg mit Dänemark und erhielt für geleistete Hülfe im Jahre 1526 den Besitz von Bornholm auf 50 Jahre. Unheilbringend wurde 1534 die holsteinische Fehde, veranlaßt durch den Bürgermeister Jörgen Wollenweber und Markus Meyer, und 1548 die Pest, welche 16,277 Menschen hinwegraffte. Die Schweden nahmen 1560 der Stadt 133 Schiffe im Werthe von 200,000 Rthlr. und 1563 führte Lübeck mit Schweden einen Krieg von sieben Jahren, der ihr 1,598,965 Rthlr. kostete. — Ungeachtet dieser Vorfälle blieb L. immer noch das Haupt der Hansa, nach und nach wurde aber dieser Bund immer lockerer, der Handel überall beschränkt und durch Kriege oft lang unterbrochen. Im 30jährigen Kriege wurde L. zwar nicht erobert, aber die feindlichen Einfälle in das Gebiet und zahlreiche Durchzüge schadeten dem Wohlstande Lübecks sehr, die Schulden häuften sich und die Unzufriedenheit der Bürger artete in offene Streitigkeiten aus, die erst am 9. Januar 1669 durch den Bürgerreceß geschlichtet wurden. Lübeck's schöne Zeit war nun vorüber, doch wirkte es im 18. Jahrhunderte im Stillen fort, der Handel blühte und verschiedene nützliche Anstalten wurden gegründet, bis es am 4. April 1801 Prinz Friedrich von Hessen mit 3000 Mann Dänen bis zum 23. Mai besetzte. Im Jahre 1803 wurde das Gebiet der Stadt durch Einverleibung mehrerer Güter des Domcapitels vergrößert und nun hob sich zwei Jahre hindurch Lübecks Handel und Schifffahrt zu bedeutender Höhe. Am 3. Nov. 1806 wollten sich die schwedischen Truppen hier einschiffen, wurden aber von den Franzosen größtentheils eingeholt und am 5. Nov. kamen 11,000 Preußen unter Blücher, die sich nach einem Hauptgefechte am 7. Nov. den Franzosen ergeben mußten. Am 13. Dez. 1810 wurde die Stadt dem französischen Gebiete einverleibt und erst 1813 wieder verlassen, worauf die ehemalige Verfassung wieder hergestellt wurde. In neuerer Zeit nahm zwar der Handel wieder zu, besonders durch die regelmäßige Schifffahrt zwischen hier und Rußland, jetzt rivalisirt aber das bevorzugte Stettin und andere Häfen sehr mit L., und da die innere Verwaltung an zahlreichen Gebrechen leidet und Dänemark seine alte Feindschaft durch Versagung der Erlaubniß zum Bau einer Eisenbahn nach Hamburg fortwährend bezeugt, so ist an ein Wiederaufblühen Lübeck's schwerlich zu denken. Die Stadt Lübeck besitzt, außer dem mit Hamburg gemeinschaftlichen Amte Bergedorf, ein Gebiet von 5½ □Meilen, das nicht arrondirt ist und aus zehn verschiedenen Theilen besteht, die theils von Holstein, theils von Lauenburg und Meklenburg umgeben sind. Diese zerfallen wieder in das Gebiet innerhalb und außerhalb der Landwehr. Für die Bewaffnung hat das Gebiet fünf Bezirke, nämlich den Burgthor-, Holsteinthor-, Mühlenthor-, Ritzerauer- und Travemünder Bezirk. In kirchlicher Hinsicht bestehen auf dem Lande fünf Kirchspiele, doch sind auch Ortschaften auswärts eingepfarrt. — Der s. g. Lübschen Stadtstiftsdörfer, welche Stiftungen und Kirchen in Lübeck, jedoch unter holsteinischer Hoheit, gehören, ist schon unter Holstein gedacht; zwölf Orte gehören davon dem Johanniskloster, 4 dem St. Clemens-Caland, 3 dem Heiliggeistspitale, 1 der Marien-Kirche und 1 der Westerauer Stiftung.

Lübek, Oldenburg, Fürstenthum, welches ganz von holsteinischem und lauenburgischem Gebiete umgeben ist, ein Areal von 8 □Meilen hat und 1 Stadt u. 2 Aemter umfaßt. Seit der Gebietsarrondirung vermöge Vertrags zu Plön, vom 14. Februar 1842, mit Dänemark geschlossen, ist das Fürstenthum also gebildet: I. Stadt Eutin mit 2816 Einw., II. Amt Eutin, 8984 Einw., III. Amt Schwartau, 8913 E. Zum Amte Eutin gehören 4 Kirchspiele und mehrere nach fremden Kirchen eingepfarrte Orte, zum Amte Schwartau 3 Kirchspiele. Mit Militär hat das Fürstenthum 20,749 Einw. und 1841 sind 139 Paare kopulirt worden, 331 Knaben und 277 Mädchen geboren, darunter 72 uneheliche; 32 sind todtgeboren und 398 gestorben, also 210 mehr geboren als gestorben. Für das Gebiet ist eine eigene Regierung zu Eutin mit Justizcanzlei, Rentkammer und Con-

sistorium aufgestellt. Das Wappen ist ein silbernes Kreuz im blauen Felde mit einer darüber schwebenden goldenen Bischofsmütze; es macht das dritte Quartier des Mittelschildes im großherzoglich oldenburgischen Wappen aus. Früher gehörte das ganze Gebiet zum Bisthume Lübeck, das im J. 1163 durch Verlegung des oldenburger Bisthums entstand. Im J. 1647 verpflichtete sich das Domcapitel, 6 Bischöfe oder Coadjutore aus dem Hause Holstein-Gottorf nach einander zu erwählen, was der evangel. Kirche 1648 bestätigt wurde. Letzter Fürstbischof von Lübeck war Herzog Peter Friedrich Ludwig, von 1785 an, † 1829. Am 25. Febr. 1803 wurde jedoch schon das Bisthum als Entschädigung für Aufhebung des Elsflether Weserzolls dem Herzoge v. Oldenburg zugetheilt, nachdem es bereits durch den Lüneviller Frieden säcularisirt war. Am 6. April 1804 wurden die Verhältnisse mit der Stadt Lübeck durch einen Ausgleichungs- und Austauschungsreceß geordnet und 1842 das Gebiet besser arrondirt. In den Jahren 1813 und 1814 hatte es sehr zu leiden und erhielt ½ Mill. Thaler Schulden; 1839 trat es dem holsteinischen Zollsysteme bei.

Lübeln, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Plate.

Lüben, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede-Graze, Dorf mit 2 H. in der Pfarrei Nahrendorf.

Lüben, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 8 H. und Zollreceptur in der Pfarrei Wittingen.

Lüben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis zwischen Sprottau, Glogau, Steinau, Liegnitz, Goldberg und Bunzlau, mit einem Areal von 11,65 □M., 1 Stadt, 1 Marktflecken, 69 Dörfern, 5 Kolonien, 1 Vorwerke, 3900 H. u. 31,193 E., ist fast ganz eben, sandig, reich an Waldungen, von der Sprottau bewässert, wenig fruchtbar und hat 1727 Pferde, 11,976 St. Rindvieh, 51,426 Schaafe, 189 Ziegen und 280 Schweine. — Die Kreisstadt Lüben liegt an der Berliner Straße und hat Mauern, Gräben, 3 Thore, Pforte, 2 Vorstädte, 355 H., 3848 E., wobei 334 Mann Militär, landräthl. Behörde, Kreis- und Untersteueramt, Domänenadministration, Post, Land- und Stadtgericht, ehemal. Schloß, worin der jetzige König von Würtemberg geboren ist, Rathhaus, evangel. Pfarrkirche, kath. Localiekirche, 2 Spitäler, Verein zur Besserung der Strafgefangenen, Garnisonslazareth, Reitbahn, Schießhaus, Buchdruckerei, Färberei, 2 Walken, 2 Windmühlen, Ziegelei, so wie Tuchweberei, Wollgarnspinnerei, Wochenmarkt und 4 Jahrmärkte. L. bestand schon 1170 und litt oft durch Kriege.

Lüben (Schloß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Schloß mit Wallgraben umgeben, an der Stadt Lüben gelegen und denen von Terpitz geh.

Lüben, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Pfarrdorf mit 32 H. und 376 E.

Lüben (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 391 E.

Lüben (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 247 E.

Lüben, Sachsen, s. **Lieben**.

Lübenwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Kämmerei-Kolonie mit 12 H. und 81 E.

Lübesrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, einzelner Hof mit 11 E.

Lübesse, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 14 H. und 132 E. in der Pfr. Uelitz.

Lübguß, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit einer Mineral-Quelle, 49 H. und 453 E.

Lübkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 13 H. und 109 E.

Lübkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit 13 H. und 114 E. in der Pfr. Penzlin.

Lüblow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 39 H. und 548 E. in der Pfr. Neustadt.

Lüblow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 19 H. und 105 E.

Lüblow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 14 H. und 109 E.

Lübnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 11 H., 70 E. und Mühle am Lübnitzbache.

Lübnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Pfarrdorf und 2 Güter mit 241 E.

Lübow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg, Pfarrdorf mit 19 H., 228 E. und Armenhaus.

Lübow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Dorf an der Ihna mit Wassermühle, Windmühle, 26 H. und 150 E.

Lübs (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit 33 H. und 219 E.

Lübs (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Pfarrdorf mit Windmühle, 26 H. und 187 E.

Lübs, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 21 H. und 193 E.

Lübsche Burg, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und A. Wismar, einz. H. mit 7 E. bei Wismar.

Lübsche Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, s **Bachmühlen**.

Lübscherbaum, Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, 28 einzelne Häuser mit 130 E. bei Hamburg.

Lübscher Baum, Holstein, A. Kiel, Krughaus mit 6 E., ist zugleich Weggeldeinnahme.

Lübscher Brunnen, Holstein, Stadt Itzehoe, Wirthshaus bei Itzehoe.

Lübscher Camp, Holstein, A. Steinburg, Höfe und Kathen mit 13 H. und 78 E. in der Pfr. Itzehoe.

Lübschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 35 H. und 217 E. bei Pülhau.

Lübschütz, Sachsen, s. **Liebschütz**.

Lübsee, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Rehna, Pfarrdorf an der Grenze mit H. und 69 E., bei Schwerin.

Lübsee, Meklenburg-Schwerin, Wendischer

Kreis, A. Güstrow, Hof mit 21 H. und 172 E. in der Pfarrei Lüdershagen.

Lübsee, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 3 H. und 40 E.

Lübseerhagen, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Lübsee.

Lübskamp, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Oldenburg.

Lübsow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 33 H. und 235 E.

Lubstorf, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum und A. Schwerin, Dorf am Schweriner See mit 19 H. und 169 Einw. in der Pfarrei Kirchstück.

Lübtheen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Marktflecken und Amtsort mit 1500 E., Pfarrei, Post, Kirche und Gypsbruch. — Das Amt Lübtheen, 1830 gebildet, hat ein Areal von 1,11 □Meilen und enthält 2761 E.

Lübtow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf an der Plöne mit Windmühle, 31 H. und 225 E.

Lübz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof an der Elde mit 7 H. und 53 E.

Lübz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Landstadt an der Elde mit 2 Thoren, 7 Straßen, 277 H., 1874 E., 2 Vorstädten, Mühle, 2 Kirchen, Armenhaus, 3 Vieh- und Jahrmärkten. Brannte 1540 ab.

Lübzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 18 H. und 165 E. in der Pfr. Boitin.

Lübzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf am Dammschen See mit Windmühle, Theerofen, Mutterkirche, 79 H. und 790 Einw.

Lübzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 19 H. und 230 E. Hierzu der Bacherkathen mit Haus und 9 E.

Lübzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 89 E.

Lübzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Luech, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Wirthshaus an der Poststraße nach Söll in der Gemeinde Kirchbühel.

Lüchau, Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf mit 18 H. und 185 Einw. in der Pfarrei Sandesneben.

Luchentin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf unweit der Ostsee mit 7 H. und 51 E.

Luchfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Dorf mit Gut und 160 E.

Lüchow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 11 H., 93 E., Schäferei, Oelmühle und Branntweinbrennerei, in der Pfr. Alt-Kalden.

Lüchow, Hannover, Lüneburg, Amtsstadt an der Jetze mit 2 Vorstädten, 151 H., 1343 E., Marktplatz, 2 Mühlen, 2 adeligen Gütern, Magistrat, Brauerei, Branntweinbrennerei, Leinwandhandel, Legge, Steuerreceptur, Post und Hospital, ist sehr alt und hatte ein Schloß. Am 24. April 1811 brannte L. fast ganz ab. Das Amt Lüchow hat 2264 H. und 14,406 Einw.

Lüchtenborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof bei Freepsum.

Lüchtenburg, Hannover, Aurich, Hartingen, A. Wittmund, Hof bei Funix.

Lüchtenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, 2 H. in der Pfarrei Breinermoor.

Lüchtenpils, Hannover, Stade, Bremen, s. Landmark zu Süden, bei Bülkau.

Lüchtringen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, kath. Pfarrdorf an der Weser mit einer Fähre über dieselbe, Nebenzollamt II. Klasse, 390 H. und 1909 E.

Lücke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kathen mit 2 H. und 19 E.

Lücken (An den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 7 Einw.

Lückenbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 26 H. und 157 E. in der Pfarrei Marienstadt.

Lückenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Weiler zu Nieder-Adenau gehörig.

Luckenbachs-Mühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle mit 8 E. bei Neustadt.

Lückenburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Dorf mit 2 Mühlen, 19 H. und 127 E.

Lückendorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 118 H., Zollamt und 629 E. bei Zittau.

Lückenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 10 E.

Lückenhübel, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Häuser bei Oberspaar mit Weinbergsgründen.

Lucken-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, drei einzelne Häuser mit 24 E., Mahl- und Schneidemühle am Auderbach in der Pfr. Thimmendorf.

Lückenricht, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Neukirchen.

Lückerrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 30 H. und 153 Einw.

Luckerrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Bauergut mit 4 H. und 15 Einw.

Lückerrath (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 2 H. und 8 Einw.

Lückerrath (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 6 H. und 37 Einw. Hierzu das Haus Auf'm Heidchen.

Luckerroth (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Sieg, Weiler mit 16 H. und 71 E.

Lückerroth (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Sieg, Weiler mit 22 H. und 114 E.

Lückersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Amt Camenz, Dorf mit 76 H. und 333 E.

Lückershäuser-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Mühle mit 6 E. bei Friedelshausen.

Lückert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 12 H. und 76 E.

Lückerwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 2 Wassermühlen, Freischoltisei, 18 H. und 144 E.

Lückhausen, Lippe-Detmold, Amt Lage, Dorf mit 24 H. und 192 Einw. in der Pfarrei Lieme.

Lückstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 29 H. und 144 E.

Lüdelsen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 65 H. und 319 E.

Lüdendorf (Die Seele), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Kolonie-Etablissement mit 98 E.

Lüdenhausen, Lippe-Detmold, Amt Varenholz, Pfarrkirchdorf mit zwei adeligen Gütern, 162 H. und 725 E. am Ursprunge der Ostkalle.

Lüdenscheid (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 3 H. und 19 E.

Lüdenscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Stadt zwischen hohen Bergen mit 2 evangel. Kirchen, Hospital, Knopf-, Schnallen-, Feilen- und anderen Eisen- und Metallfabriken, Baumwollspinnerei, Galmeigruben, über 30 Oefen und Hämmern, Eisenhämmern, Schleifkothen, Draht- und Pulvermühlen, Jahrmarkt, 300 H. und 3806 E.

Lüder, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 50 H., 362 E., Försterei u. Zollreceptur, in der Pfarrei Bodenteich.

Lüderbach, Bayern, s. **Luderbach**.

Lüderbach, Churhessen, Niederhessen, Kreis Eschwege, A. Netra, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 47 H. und 328 E. Zu dem Dorfe gehört der Hof Lüstefeld.

Lüderich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 6 H. und 32 E.

Lüderitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf an einem Seitenarme des Tangers mit Rittergut, Wasser- und Windmühle, 93 H. und 584 E. Hierzu das Vorwerk Landsberg oder Neu-Lüderitz.

Lüdermünde, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit Filialkirche von Kämmerzell, Mühle, 27 H. und 215 E.

Lüderode, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, adeliges Gut mit 4 H. in der Pfr. Klein-Mahner.

Lüderode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, Dorf mit 68 H. und 403 E.

Lüdersborn, Preußen, Rgbz. Erfurt, Vorwerk zur Kreisstadt Weißensee geh., mit Haus und 10 E.

Lüdersbüttel, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 24 H. und 83 E. in der Pfr. Tellingstedt.

Lüdersburg, Hannover, Lüneburg, Gerichtssitz, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 33 H.

Lüdersdorf, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rotenburg 1., Dorf mit Mühle 31 H. und 188 Einw. in der Pfarrei Breitenbach.

Lüdersdorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Dorf mit 12 H. und 161 E. in der Pfr. Groß-Tessin.

Lüdersdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf mit 17 H. und 188 E. in der Pfarrei Herrnburg.

Lüdersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 550 E.

Lüdersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 206 E.

Lüdersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit Vorwerk und 296 E.

Lüdersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Pfarrdorf mit 119 E.

Lüdersfeld, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 89 H. und 589 E. in der Pfr. Lindhorst.

Lüdershagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit Pfarrkirche.

Lüdershagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof und Koloniedorf mit 73 H. und 389 E.

Lüdershagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit Meierei.

Lüdershagen (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, beide Orte zusammen mit 34 H. und 185. E.

Lüdershausen, Hannover, Lüneburg, Amt Scharnebeck-Bütlingen, Dorf mit 32 H. und Försterei in der Pfr. St. Dionys.

Lüdershof, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Elbingerode, 5 H. und Eisenhütte bei Elbingerode.

Lüdershof, Lippe-Detmold, Amt Blomberg, adeliges Gut mit 6 H. und 94 E. in der Pfr. Donop, bei Blomberg.

Lüdershof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei mit 9 H. und 85 E. bei Stavenhagen.

Lüderskoop, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Dorfschaft u. Theil des Kirchspiels Lüdingworth, s. **Lüdingworth**.

Lüderßen, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 49 H. und 359 E. in der Pfr. Bennigsen.

Lüderswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Forsthaus und Theerofen mit Haus und 5 E.

Lüdespert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 6 H. und 52 E.

Lüdgendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten und Nordholz, Dorf mit 6 H. bei Dorum.

Lüdingen, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Visselhövede.

Lüdinghausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis zwischen Münster, Beckum, Recklinghausen, Kösfeld und dem Regierungsbezirke Arnsberg, mit Areal von 12,72 □M., 2 Städten, 7000 Häusern und Fabrikgebäuden, 36,870 Einw., ist fast ganz eben, hat zahlreiche Waldungen und Weiher, 6504 Pferde, 27,127 St. Rindvieh, 9541 Schafe, 1323 Ziegen u. 9888 Schweine. — Die Kreisstadt Lüdinghausen liegt an der Stever und hat eine kath. Pfarrei, Landrath, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Leinwebereien, 4 Färbereien, Holzschuhfabriken,

mehrere Mühlen, 3 Jahr- und 2 Viehmärkte, 254 H. und 1820 Einw.

Lüdingheim, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 5 H. und 33 E.

Lüdingworth, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Dorf mit 90 H. und 516 E.

Ludkenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landgut zu St. Lamberti geh.

Lüdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 23 H. und 137 E.

Lüdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 9 H. und 71 E.

Lüerey, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Schinna.

Lüerte, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Wildeshausen, Bauerschaft mit 9 H. und 78 E. in der Pfr. Wildeshausen.

Lüfferkusen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 54 E.

Lüffingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf an der Milde mit einer Wassermühle, 22 H. und 200 E.

Lüfteck (mit Christobel und Bramerhof), Bayern, Niederb., 8 zerstreut liegende Häuser mit 63 E. in der Pfr. Ilzstadt von Passau.

Lüftelberg (Lüftberg), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Lüftelberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 3 H. u. 17 E. in der Pfr. Horgau.

Lüftelberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Dorf an der Schwift mit 1 Wassermühle, 53 H. und 333 E.

Lüften, Bayern, Oberb., Ldg. Au, Dorf mit 23 H. und 144 E. in der Pfr. Haidenhausen.

Lüfteneck (Lifteneck), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 4 H. und 34 E. in d. Pfr. Frauenau.

Lüfteneck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mauernberg.

Lueg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grabenstatt.

Lueg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Otting.

Lueg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Höselwang.

Lueg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Reichenhall bei Jettenberg.

Lueg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Vogtareit.

Lueg, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Petershausen und Weichs.

Lueg (Luger), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grünthal.

Lueg (Groß- und Klein-), Bayern, s. **Großlueg und Kleinlueg.**

Lueg, (Mitter-, Ober- und Unter-), Bayern, s. **Mitter-, Ober- und Unter-Lueg.**

Lueg, Bayern, s. **Lug.**

Lueg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Schönberg.

Lueg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Winhöring.

Lueg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Lueg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Lueg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Paß bei Golling mit Festungswerken, ist 1809 geschleift, 1834—1836 aber wieder hergestellt worden.

Lueg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit Schloß und Kapelle in der Gemeinde Gries, hat Dachschieferbrüche.

Lueg (auf dem Ronsberg), Oesterreich, Tyrol, s. **Corona.**

Luegau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hieflau, Weiler in der Gemeinde Radmar.

Luegde (Lüde), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Stadt an der Emmer, von Lippe und Waldeck enclavirt, mit Mauern, 3 Thoren, 2 kath. Kirchen, Papiermühle, Mineralquelle, Post, Spitzen- und Kantenklöppelei, 4 Jahr- u. Viehmärkten, 500 H. und 2069 E.

Lüge, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr Salzwedel, Dorf mit 1 Windmühle, 21 H. und 70 Einw.

Luegeck (Luegegg), Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde.

Lugen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf, hat mit Lebernau 22 H., in d. Gemeinde Au.

Lueger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler mit 4 H. bei Döbriach.

Luegerer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Luegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Kirchdorf mit Herrschaft u. Schloß mit einem Felsen und berühmter Höhle, die aus 3 Grotten übereinder besteht und einen Bach aufnimmt, der bei Wipbach wieder zum Vorschein kommt.

Luegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Schloß u. Mühle am Pretschnabache, der als Temenizbach bei Javorje entspringt, bei Goritschendorf in der Erde verschwindet und hier wieder zum Vorschein kommt.

Lüggau, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Dannenberg.

Lüghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Dorf mit 33 H. und 176 E.

Lueghof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Starhemberg, Hof in der Pfr. Pram.

Lueging, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Truchlaching.

Lüglas (Luiglas), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 11 H. und 62 E.

Lügleins, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfarrei Elbersberg.

Luegstadt, Bayern, s. **Lugstett.**

Lühburg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit Mühle, 7 H. und 60 E. in der Pfr. Bassee.

Lühe, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 49 H., 255 E. und Zollreceptur in der Pfr. Borstel.

Lühe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Dorf mit 44 H. und 203 E.

Lühedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 55 H. in d. Pfarrei Grünendeich.

Lüherdissen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Kirchdorf mit 54 H. und 325 E.

Lühnde, Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Pfarrdorf mit 76 H. und 474 E.

Lühnen, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, s. **Luhne.**

Lühnenspecken, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Anbau mit 2 H. in der Pfarrei Mulsum.

Lühnhuser-Deich, Holstein, Distrikt mit 16 H. und 119 E., theils zum Gute Groß-Collmar, theils Klein-Collmar, theils zum Gute Neuendorf gehörig.

Lühnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf mit Vorwerk und 139 Einw.

Lühnsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 135 E.

Lührdissen, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 32 H. und 314 E. in der Pfr. St Johann in Lemgo. Mit dem Dorfe ist Lüe verbunden.

Lühsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 145 E.

Lüllekraggen (Löllen auch Loilen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauergüter mit 5 H. und 37 E.

Lüllemin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Wassermühle, 35 H. und 267 E.

Lüllen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, adel.- und kölmer Gut mit 4 H. und 24 Einw.

Lüllfitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf an der Radüe mit 34 H. und 242 Einw.

Lüllingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Pfarrkirche, 22 H. und 129 E. in der Commune Bövingen.

Lülloh, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Jesteburg.

Lülsbachmühle, Bayern, s. **Lülsfeld.**

Lülsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf am Rhein mit Burghaus, 100 H. und 518 E.

Lülsfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, Kirchdorf mit 56 H., 316 E. u. Mühle, gehört theilweise in das Patr.-Ger. Winsentheid, in der Pfr. Frankenwinheim.

Lümzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf unweit der Glienke mit Wassermühle, Krug, Ziegelei, Vorwerk, 58 H. und 376 E.

Lünberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, s. **Limberg.**

Lüne, Hannover, Lüneburg, Kloster u. Amtsort mit 24 H. liegt an der Ilmenau, 1158 gegründet. Das Amt Lüne hat 600 Häuser und 5360 Einwohner.

Lünebach, Preußen, Rgbz, Trier, Kreis Prüm, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 Wassermühle, 62 H. und 477 E.

Lüneburg, Hannover, Stadt und Hauptort einer Landdrostei am linken Ufer der Ilmenau und der Straße von Hannover nach Hamburg, sowie an der Eisenbahn von Hildesheim nach Harburg, unter 53° 15′ 5″ n. Br. u. 25° 3′ 57″ östl. Länge, in einer für die Geologie merkwürdigen Gegend mit 6 Thoren, 7 Brücken, dem Markt-, Wasser-, Sand- u. Sülz-Viertel, engen und schmalen Straßen, Pflaster, Straßenbeleuchtung, 1910 Häusern, mehreren Plätzen, wovon der Markt und Ochsenmarkt am ansehnlichsten ist, zahlreichen Staatsstellen, wie Landdrostei, Zolldirektion, Hauptzollreceptur, Steuerkreis, Ritterakademie, Michaeliskloster, 955 gestiftet, seit 1655 säkularisirt, mit ansehnlicher Bibliothek, Landbaudistrikt, Postamt, Husarenkaserne, Infanteriekaserne und Spital. Die Johanniskirche am Sande ist die älteste und hat ein gutes Gemälde; die Nikolaikirche wurde 1406 erbaut, die Lambertikirche bestand schon 1269, die Michaeliskirche enthält das Archiv des Klosters u. mehrere Sammlungen. Sonst bestanden noch mehrere Kirchen und Kapellen und auch zwei Klöster, die eingegangen sind. Für die Armen bestehen mehrere Stiftungen und Anstalten, ein Hospital zum heil. Geist und mehrere Vereine. Schulen sind mehrere vorhanden und ein Gymnasium; es gibt eine gute Rathsbibliothek, mehrere Lehrvereine, Leihbibliotheken, Bibelgesellschaft und literärische Gesellschaft. Von den Gebäuden sind noch hervorzuheben das Rathhaus am Markte, das ehemalige Zeughaus, jetzt Militärspital, zwei Kaufhäuser, Schützenhaus, Gefangenhaus (Wandrahm genannt), Rathsmühle, mehrere Wasserleitungen, die Ritterakademie, Ausreiterei, Schloß und Schauspielhaus. Es gibt mehrere Klubbs und Casino's, einige öffentliche Gärten und Wirthschaften u. die Stadt hat einen eigenen Magistrat. Von den Gewerben sind zu nennen 33 Brauer, 16 Branntweinbrenner, 4 Essigbrauer, 48 Spediteurs, 1 Papierfabrik, 4 Tabacksfabriken und 1 Zuckerfabrik. Die 11,779 Einwohner leben theils von Gewerben und Handel, theils von Feldbau und Viehzucht. Der Handel ist vorzüglich Speditionshandel auf der Ilmenau und es passirten das Kaufhaus

1818:	164,194	Zentner	à	110	Pfund
1828:	429,126	—	—	—	—
1832:	370,632	—	—	—	—
1833:	320,034	—	—	—	—
1834:	371,682	—	—	—	—
1835:	462,675	—	—	—	—
1836:	315,830	—	—	à 100	Pfund
1837:	269,303	—	—	—	—
1838:	200,810	—	—	—	—

Die Verschiffung geschieht einzeln auch auf Fahrzeugen aus Bardowiek, gewöhnlich durch Lüneburger oder Winsener Schiffer. Es bestehen hier eigene Schifferkorporationen und Gerechtigkeiten (Eöterschiffer, Enterlöper, Eichenschiffer u. Hafenführer). Früher war der hiesige Handel sehr be-

deutend, in Folge verschiedener Ereignisse und Umstände hat er aber nach und nach sehr abgenommen und wird sich auch weder durch die 1838 erhaltenen zwei Messen, noch durch die angelegte Eisenbahn bedeutend heben, während die Fabrikation, wenn sie besser betrieben würde, leicht einen größeren Aufschwung nehmen könnte. Bedeutend ist der Ertrag der hiesigen Saline, seit dem 10. Jahrhunderte benützt, mit 3 Hauptquellen u. einem Soolengehalte von 25,17 Prozent. Sie liegt südwestl. von der Stadt u. ist getheiltes Eigenthum des Domänenvermögens, einiger Stifter, Klöster und Privaten. Nicht minder wichtig ist der in der Nähe der Saline liegende Salzberg, auf welchem früher eine Burg stand. — Die **Stadt Lüneburg** entstand schon sehr frühe, wahrscheinlich durch die hiesige Saline u. kommt bereits 965 vor. Nach der Zerstörung von Bardowiek hob sich L. sehr und wurde Residenz. Mit hohen Herren hatte die Stadt öfters Streitigkeiten, besonders als der Handel sehr blühte, bald aber nahm er wieder ab, neuere Streitigkeiten entstanden und verschiedene Kriege lähmten den Verkehr. Nur zur Zeit der westphälischen Regierung hob sich die Stadt wieder, nahm aber gleich nachher wieder ab. — Die **Landdrostei Lüneburg** ein Areal von 202,602 □Meilen, 36 Aemter, 21 Städte mit Magistraten und 24 Patrimonialgerichte mit 40,784 Häusern und 319,621 Einwohner, ist die größte Landdrostei des Königreichs, gränzt nördl. am Hamburg, Lauenburg und Meklenburg-Schwerin, östlich an Preußen und Braunschweig, südlich an Letzteres und die Landdrostei Hildesheim und westlich an Hannover und Stade. Die bekannte Lüneburger Heide liegt in der Mitte des Bezirks.

Lüneburg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brakenheim, Burgruine bei Brakenheim, kam 1335 von Baden an Würtemberg.

Lüneburger Schanze, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Hof bei Ebstorf.

Lünen (Alt- oder Nord-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, kath. Pfarrdorf mit 33 H. und 230 E.

Lünen und Wallen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit dem Vorwerke Wonnethal, 34 H. und 236 E.

Lünen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Stadt an der Mündung der Seseke in die Lippe mit evang. und kath. Kirche, Tabaksbau, Tabaksspinnerei, Lohgerberei, Strumpf- und Leinweberei, Tuchfabrik, Salzniederlage, 2 Jahr- und Viehmärkten, 290 H. und 2250 E.

Lünern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hamm, Pfarrdorf mit 105 H. und 631 E.

Lünes (Unter- und Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 23 E.

Lünger, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 9 E.

Lüning, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Haus mit 6 E.

Lüninghausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Worpswede.

Lüningöner-Höfe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Höfe zu Pödinghausen geh.

Lüningsdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 10 H. und 85 E. in der Pfr. Warnkenhagen.

Lüningsee, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Lilienthal.

Lüningshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Retschow.

Lüningshof, Holstein, Klostergericht Uetersen, Haus mit 26 E. in der Pfr. Horst.

Lünne, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Lingen, s. **Alt-** und **Plant-Lünne**.

Lünsenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 E.

Lünsfeld, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Bauerschaft mit 40 H. in der Pfarrei Freeren.

Lunten, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Bauerschaft mit 100 H. und 647 E.

Lüntenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 5 H. und 36 E.

Lüntorf, Hannover, Calenberg, A. Grohnde-Ohsen, Pfarrdorf mit 72 H., 410 E., Försterei und Zollreceptur.

Lünzen, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf u. Mühle mit 24 H.

Lüpelsend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 26 H. und 156 E.

Luppendorf, Hannover, Oberhoya, Amt Uchte, s. **Kuppendorf**.

Lüptitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 61 H. und 356 E.

Lüptow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf am See gl. Namens mit 11 H. und 67 E.

Lüptow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 12 H. u. 87 E.

Lürade, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 3 H. und Försterei in der Pfr. Sinstorf.

Lürbke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Hof mit 2 H. und 20 E.

Lürken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 19 H. und 113 E.

Lürringsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit 6 H. und 53 E.

Lürrip, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Bauerschaft mit 125 H. und 734 E.

Lüsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 44 E.

Luschberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Pritzig geh.

Lüsche, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Steinhorst.

Lüsche, Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg, Dorf mit 80 H. und 497 E. in der Pfarrei Bestrup.

Lüsen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Plate.

Lüsen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 39 H., Pfarrei, Kirche, Kapelle und 343 E., hat als Gemeinde 150 H. u. 1149 E.

Lüskesschmitte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 15 E.

Lüskow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit 7 H. und 102 E.

Lüskow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf an der Dievenow mit Vorw., Windmühle, 20 H. u. 157 E.

Lusmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübecke Mühle zu Hüllhorst geh.

Lueß, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rohrdorf bei Törwang.

Lüß (Zum), Hannover Lüneburg, A. Beedenbostel, Forsthaus bei Eschede.

Lüsse, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 150 E.

Lüssem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 5 H. und 33 E.

Lüssen (Lissen), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, Windmühle, 89 H. und 566 E.

Lüßler, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde an der Amper bei Löbing.

Lüßnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof und Bauerdorf mit 26 H. und 113 E.

Lüssow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit Pfarrkirche, 21 H., 194 E. und Ziegelei.

Lüssow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 22 H. und 154 E.

Lussow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 37 H. und 169 E.

Lüssow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof mit 7 H. und 40 E.

Lüssum, Hannover, Stade, Bremen, Amt Blumenthal, Dorf mit 35 H. in der Pfarrei Blumenthal.

Lüßvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 9 H. und 41 E.

Lüßvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Meierei mit Haus und 7 E.

Lüstefeld, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, Hof mit 9 E. in der Pfr. Lüderbach.

Lüstringen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 21 H. in d. Pfr. Bellm.

Lütau (Luttecowe), Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 38 H. und 367 E.

Lütenitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow 1., Vorwerk zu Mockern geh.

Lütenmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Mühle mit 7 E.

Lütenthin, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Schnepa.

Lütersheim, Waldeck, Distrikt der Twiste, OA. Arolsen, Filialdorf von Landau, mit 69 H. und 391 E.

Lütetsburg, Hannover, Aurich, Ostriesland, Dorf mit 199 H., 948 E., Patr.-Ger. der Herren von Inn- und Kniphausen unter dem Amte Norden, Sägmühle, Schloß u. Park.

Lütgenade, Braunschweig, Kr. u. A. Holzminden, Dorf mit 22 H. und 195 E.

Lütgenampen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zur Stadt Soest geh.

Lütgenbarop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 29 H. und 235 E.

Lütgenbrockhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit 4 H. und 18 Einw.

Lütgendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes-Wurzen u. Nordholz, s. **Lütjendorf**.

Lütgendortmund, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, evang. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Jahrmarkt, 79 H. und 476 E.

Lütgenhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 12 H. und 103 E., Mühle und Ziegelei in der Pfarrei Dassow.

Lütgen-Holtensen, Braunschweig, Kreis Gandersheim, A. Greene, Kirchdorf mit 10 H. und 73 E.

Lütgenholthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 33 H. und 226 Einw.

Lütgenholzen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Kirchdorf mit 21 H. und 190 E.

Lütgen-Rade, Holstein, s. **Rade**.

Lütgenrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Dorf mit 51 H. in der Pfr. Grosenrode.

Lütgen-Schneen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 82 H.

Lütgensee, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 85 H. und 582 E. in der Pfr. Trittau.

Lütgenwisch, Holstein, s. **Kleinwisch**.

Lütgen-Wistedt, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 50 H. und 491 E. in der Pfarrei Schenefeld.

Lüth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 36 H. und 184 E.

Lüthorst, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 110 H., Försterei, Zoll- und Steuerreceptur u. 881 Einw.

Lütje (Klein Driever), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 3 Häuser bei Driever.

Lütje (Klein Holz), Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof bei Soltau.

Lütjegaste, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 2 Häuser zu Ihrhove.

Lütjemühle, Hannover, Lüneburg, Amt Knesebeck, 2 Mühlen bei Knesebeck.

Lütjen-Bornholt, Holstein, Patr.-Gericht Hanerau, Dorf mit 16 H. und 105 E. in der Pfr. Hademarschen.

Lütjenbrode, Holstein, Patr.-Ger. Löhrsdorf, Dorf mit 21 H. und 127 E. in der Pfr. Großenbrode.

Lütjenbüttel, Holstein, Süderdithmarschen, Theil von Elpersbüttel.

Lütjenburg, Holstein, Stadt mit Pfarrkirche, Magistrat, 183 H. und 2011 E., in schöner Gegend am Ausflusse der Kußaue, hat zwei öffentl. Plätze, Postamt, Zollverwaltung, Bürgerschule, Armenanstalt und ein neues Armenhaus, Apotheke u. Mühle; man hält 3 Kram-, Pferde- und Viehmärkte.

Lütjendorf, Hannover Stade, Bremen, A. Altenlandes-Wursten und Nordholz, 6 Höfe zu Misselwarden, s. **Misselwarden.**

Lütjendorf, Holstein, Patr.-Ger. Gaarz, Dorf mit 18 H. und 104 E. in der Pfarrei Oldenburg.

Lütjenfeld, Holstein, A. Reinfeld, Halbhufe bei Reinsbek.

Lütjen-Hastedt, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, 4 Höfe mit 26 E. in der Pfr. Süder-Hastedt.

Lutjenhausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Vollershausen.

Lütjenhof, Holstein, Gut Löhrsdorf, Hufe bei Lütjenbrode.

Lütjenmühlen (bei Schwartau), Oldenburg, s. **Kleinmühlen.**

Lütke-Bauerschaft, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft, s. **Bauerschaft Lütke.**

Lütkenberg, Hannover, Osnabrück, Amt Fürstenau, Bauerschaft mit 24 H. in der Pfr. Schwagsdorf.

Lütkenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Hof bei Butzfleth.

Lutkendahl, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Ziegelei mit 3 H. und 8 E.

Lütkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 149 E.

Lütkendosse, Preußen Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Meierei mit 23 E.

Lütkeneder, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, kathol. Pfarrdorf mit 121 H. und 538 E.

Lütkenfürst, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 13 H. und 135 E.

Lütkenfürst (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 8 H. und 65 E.

Lütkenheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 6 Antheilen mit 74 E.

Lütkenhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Benennung eines Hofes in Karrin.

Lütkenwische, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 245 E.

Lütkewitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 15 H. und 100 E.

Lütmarsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, Dorf mit 55 H. und 311 E.

Lütow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf mit 10 H. und 58 E.

Lütsche, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Dorf mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Gräfenrode.

Lütschenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit 21 H. u. 145 E. in d. Pfr. Vogelbach.

Lüttchendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder-Seekr., Dorf am süßen See mit 1 Rittergute, 43 H. und 238 E.

Lüttchenseyda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Schweinitz, Dorf mit 15 H. und 81 E.

Lütte, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 13 H. und 182 E. in der Pfr. St. Johann in Lemgo. Mit Lütte sind Papierenbentrup, Vogelhorst, Dinlinghausen und Masbruch zu einer Bauerschaft verbunden. Bei Lütte auf dem Wege nach Lemgo ist eine Mineralquelle.

Lütte, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 480 E.

Lüttelbracht, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 59 H. u. 428 E.

Lüttelsforst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Dorf mit 78 H. und 375 E.

Lüttenglehn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 69 H. und 356 E.

Lüttenhagen, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Feldberg, Dorf mit 12 H. und 96 E. in der Pfr. Bredenfelde.

Lüttenklein, Meklenburg-Schwerin, Rostocker-Gebiet, Klostergericht Rostock, Dorf mit 15 H. und 126 E. in der Pfr. Lichtenhagen.

Lüttenmark, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boitzenburg, Dorf an d. Boitze mit 21 H. und 180 E.

Lütter (Ober-), Bayern, s. **Lutterhöfe** (Obere).

Lütter (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, s. **Ebersberg.**

Lütter an der Hardt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Pfarrdorf mit 50 H., 440 E., Brücke über die Lütter, die sich hier in die Fulda ergießt u. 3 Mühlen mit Oel- u. Schlaggange. Zu der Gemeinde gehören 3 Höfe.

Lütterfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 7 H. und 36 E.

Lütterhöfe, Bayern, siehe **Lutterhöfe** (Obere).

Lüttersbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 10 einzelne Häuser mit 50 E.

Lüttershausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 16 H. und 66 E.

Lütterz, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit Filialkirche von Oberbimbach, 18 H. und 133 E. Zu dem Dorfe gehört der Schmerhof.

Luttewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit Rittergut, 24 H. und 180 E. Zschaitz.

Lüttewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Nossen, Dorf mit 27 H. und 218 E.

Lüttge-Loog, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Kolonie mit 4 H.

Lüttgenau (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 20 E.

Lüttgenau (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 16 E.

Lüttgenrode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf mit Wassermühle, 114 H. und 679 E. Hierzu das Gut Stötterlingenburg.

Lüttges (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof und Oelmühle mit Haus u. 15 E.

Lüttgesheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 17 E.

Lüttichau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 20 H. und 131 E. bei Röhrsdorf.

Lüttingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Ortschaft mit 53 H. und 370 E.

Lüttinghof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landgut mit 2 Mahl-, Papier- und Oelmühle, zu Palsum geh.

Lüttkenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf am dorfhagenschen Bache mit Gut, Wassermühle, 14 H. und 118 E.

Lüttkenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 2 Rittergütern, Wassermühle, 25 H. und 203 E.

Lüttkenkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Sydow geh.

Lüttmannshagen (Lütkemannshagen), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut zu Gulenbach geh. mit 9 H. und 19 E.

Lüttmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Kr. Meschede, Köhlerhütte, zu Giesmecke geh.

Lüttmöhl, Holstein, s. **Kleinmühlen.**

Lüttmöhlen (Lütjenmühlen), Oldenburg, s. **Kleinmühlen bei Schwartau.**

Lüttnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Meißen, Weiler mit 4 H. und 39 E.

Lüttow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Zarrentin, Dorf mit 24 H. und 251 E. in der Pfr. Zarrentin.

Lüttringen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 42 H. und 210 E.

Lüttringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit Blechhammer, 18 H. und 115 E.

Lüttringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Stadt mit ev. Pfarrei, 80 H., 964 E., 2 Jahrmärkten, Tuch-, Casimir-, Baumwollzeug- und Siamoisenfabriken, Walkmühle, Eisen- und Stahlwaarenfabriken, besonders von Sensen, Eisenhämmern und Handel. In der Nähe ist das Denkmal des Reformators Adolph Clarenbach.

Lütz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit der Lützer-, Pfeffer- und Oelmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 54 H. und 209 E.

Lützberg (Lustberg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Kirchdorf mit 24 H., 164 E. u. Mühle in der Pfr. Kirchlauter.

Lützel, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber, Dorf mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Bieber.

Lützel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit Oberförsterei, 26 H. und 254 E.

Lützelalp, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Hof mit 8 E., zum Städtchen Weißenstein geh., in der Pfr. Treffelhausen.

Lützelau, Nassau, A. Hachenburg, Hof und Mühle mit 2 H. und 17 E. bei Heimborn.

Lützelbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Höchst, Dorf mit 40 H. und 296 E. in der Pfr. Seckmauern.

Lützelbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 22 H. und 170 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Lützelbach, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof mit Filialkirche von Klosterwald, 4 H. und 20 E. bei Sigmaringen.

Lutzelbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Dorf mit Rittergut, 34 H. und 235 E. in der Pfr. Seidmannsdorf.

Lützelburg, Bayern, s. **Litzelburg.**

Lützeldorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 18 H., 108 E., Mahl- u. Oelmühle in der Pfr. Pretzfeld.

Lützeldorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf bei Uttendorf, ist sehr alt.

Lützelebern, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Hof mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Ebern.

Lützeler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Hof mit 10 E.

Lützelham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Schildorn.

Lützelhard, Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, Ruine bei Seelbach.

Lützelhausen, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Gelnhausen, Dorf mit 56 H. u. 328 E. in der Pfr. Altenhaßlau.

Lützellinden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 103 H. und 621 E.

Lützeln, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 45 H. und 315 E.

Lützelsachsenheim, Baden, s. **Litzelsachsen.**

Lützelsdorf, Bayern, s. **Litzelsdorf.**

Lutzelseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. und 5 E.

Lützelwalchen, Bayern, s. **Litzelwalchen.**

Lützel-Wiebelsbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Gemeinde, aus 2 Dörfern bestehend, Lützelbach und Wiebelsbach, mit 104 H. und 731 in der Pfr. Seckmauern.

Lützelwig, Churhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, Amt Homberg, Vikariatsdorf von Wernswig mit 25 H. und 235 E.

Lützen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Stadt am Elsterflußgraben mit Pfarrei, Schloß, Steueramt, Rentamt, Post, 240 H., 1700 E. und 3 Jahrmärkten. Hier fiel am 6. Nov. 1632 König Gustav Adolph von Schweden, woran ein Denkmal erinnert. Die Schlacht bei Groß-Görschen, vom 2. Mai 1813, wird auch von L. benannt, wo der Prinz von Hessen-Homburg und General von Scharnhorst den Tod fanden.

Lützendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Weimar, Kammergut mit Musterwirthschaft und Gasthof, 3 H. und 17 E., bei Weimar.

Lützendorf, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit 18 H. und 112 E. in der Pfr. Weilburg.

Lützenhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Weiler mit 137 Einw., zum Dorfe Sommerhardt geh., in der Pfr. Zavelstein.

Lützenhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Hof mit 16 E., zum Pfarrdorfe Hirschau geh.

Lützenhardter Mühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Mühle mit 8 E., zum Pfarrdorfe Thumlingen geh.

Lützenkirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, kath. Pfarrdorf am Wienbache, der aus der Vereinigung der unweit des Dorfes entspringenden Kötter und Durfscheider-Bache entsteht, mit 12 H. und 73 E.

Lützenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bernek, Dorf mit 28 H., 114 E. und Schloßruine in der Pfr. Markt-Schorgast.

Lützensömmern, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, Wassermühle, 70 H. und 374 E.

Lützerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 11 H. und 95 E.
Lützermiel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof mit 8 E.
Lützermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Lutz geh.
Lützermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Müden geh.
Lützerode, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Cospeda, mit 15 H. u. 75 E.
Lützesholzerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Ortschaft, s. **Kohlhof.**
Lützgenauel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 45 E.
Lützingen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit 86 H. u. 491 E. Hierzu der Hof Spiesges, die Netzer- und Orbachs-Mühle und die alte Burg Schweppenburg mit Mahl- und Traßmühle.
Lützingen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 27 H. und 159 E.
Lützingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 21 E.
Lützinghausen, Preußen, Rgqz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 24 H. und 130 E.
Lützkampen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 25 H. und 170 E.
Lützkendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Mineralbad, 29 H. u. 130 E.
Lützkewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf, unweit der weißen Elster, mit 38 H. und 211 E.
Lützlow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk und 471 E.
Lützow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 19 H. und 163 E. in der Pfr. Pokrent.
Lützow (oder Lietzow), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorstadt von Charlottenburg.
Lützschen, Sachsen, s. **Lötzschen.**
Lützschena, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit Ziegelei, Park, Rittergut, vorzüglicher Schäferei, 55 H. und 516 E.
Lützschenitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler mit 4 H. und 45 E. bei Hirschstein.
Lufen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 9 E.
Luferséöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Peterskirchen.
Lufft, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 23 E., znm Pfarrweiler Zogenweiler geh.
Luffthütte, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 39 E., zum Pfarrdorfe Schußenried geh.
Lufgesmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mühle zu Füssenich geh.
Luft, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Lohausen geh. mit Haus und 5 E.
Luftbäck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Uebersee.
Luftbinder, Bayern, Oberb., Ldg Traunstein, Einöde bei Uebersee.
Luftenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Hegnenbach.
Luftenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Gut, s. **Weinzierl.**
Luftenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyreck, Dorf mit Schloß, 32 H. und 290 E. in der Pfr. St. Georgen an der Gusen.
Luftenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Anlage zu Braunau geh.
Lufteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Otting.
Lufthof (Lusthof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof in der Pfr. Schmerlenbach und Keilberg.
Luftling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 13 H. und 96 E. in der Pfr. Pachling.
Luftmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzei, Friedensgericht Wörrstadt, Mühle in der Pfr. Wallertheim.
Luftmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle bei Rodersdorf.
Luftschenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie mit Kretscham, zu Waldau gehörig.
Luftschiff, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, einzelner Gasthof bei Pettstedt mit Haus und 5 E.
Luftschiff, Sachsen-Altenburg, Ptgr. Rabis, Vorwerk mit 9 E. bei Rabis.
Lug (Lueg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eggenfelden.
Lug, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.
Lug, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.
Lug, Bayern, Pfalz, Ldg. Annweiler, Kirchdorf mit 24 H., 257 E. in der Pfr. Schwanheim.
Luga, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 63 H. und 335 E.
Luga, Sachsen, s. **Groß- u. Klein Luga.**
Luga, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 9 H. und 80 E. bei Robschütz.
Lugan, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit 50 H, und 321 E.
Lugano (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, ehemaliges Zollamt im Gebirge, oberhalb Cavalese.
Lugatz, Oestereich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 178 E. in der Pfr. Abstthal.
Lugau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 28 H. und 165 E.
Lugau, Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit Baumwollspinnerei, 68 H. und 488 E. bei Oelsnitz.
Lugawinn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Schäferei mit Haus und 12 E.
Lugehl, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Zubehör bei Wirschup.

Lugelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Tachau.

Lugen, Baden, Seekr., A. Salem, Hof mit 2 H. und 7 E. in d. Pfr. Owingen.

Lugen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniz, Pustkowie zu Warlow geh.

Lugen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 16 E., zu Guggenhausen geh., in d. Pfr. Ebenweiler.

Lugendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 12 H. in d. Pfr. Sallingberg.

Lugendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Dorf mit 36 H., 180 E. und dem Reichensteiner Spitale.

Lugenheim, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk bei Seeligstadt.

Luggau (Lukau, Lukow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Markt mit 76 H., 333 E., Lokalie, 3 Mühlen, Kirche und Burg Nenhäusel.

Luggau, Oesterreich, Böhmen, s. **Lukau**.

Luggau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Dorf bei Dorfgastein.

Luggendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 39 E.

Luggerey, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus bei Nord-Sillenstede mit 4 E.

Luggewiese, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf an der Leba mit 26 H. und 237 E.

Luggraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 10 H. in d. Pfr. Scheibbs.

Lughaus, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Haus an der Elbe bei Koswig.

Lughof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Rainding.

Lugi, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 4 H. und 40 E.

Lugi, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Försterei mit Haus und 5 E.

Lugi, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Kr. Kröben, Vorwerk mit Krug, 2 H. u. 19 E.

Lugi, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorwerk mit Krug, 6 H. und 94 E.

Lugi, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Krug mit Schäferei, zu Wlosciejewki geh.

Luginsfeld, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Wartthurm bei Tuttlingen.

Lugitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 193 E. in der Pfr. Jägerberg.

Lugmühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Mühle in d. Pfr. Traunstein bei Rappottenstein.

Lugnian, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Bleiche, kath. Filialkirche, 214 H. u. 969 E. Hierzu die Parzelle Dombrowka mit Wassermühle und die Forstcolonie Mainczok mit Unterförsterei.

Lugöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Flossing.

Lugowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 8 H. und 130 E.

Lugsburg, Bayern, s. **Loosburg**.

Lugstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf in d. Pfr. Gallneukirchen.

Lugstett, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Innach.

Lugvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 7 H. und 24 E.

Luha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Watietitz, Einschichte mit 3 H. bei Rogau.

Luha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, 5 H. bei Meßholz.

Luhačowice, Oesterreich, Mähren, s. **Luhatschowitz**.

Luhana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Mühle bei Mlinařowitz.

Luhana (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Planitz, Mühle bei Lauschna.

Luhatschowitz (Luhacowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft des Grafen von Sereny von Kis-Seren, im Nordosten des Kreises, mit 12,550 □Areal u. 4316 E. — Das Dorf L. hat 118 H., 795 E., Schloß, Pfarrei, Kirche und Bad- und Heilanstalt mit guten Anstalten. Das alkalisch-muriatische Sauerwasser enthält nach der Analyse von Planiava in 10,000 Gran Wiener Medicinalgewicht:

	Vincenziquelle.	Amandiquelle.	Johannisquelle.	Louisenquelle.
Freie Kohlensäure . . .	13,354941	11,679054	12,423119	12,296460
Chlorkalium	2,585157	1,446454	0,477622	2,769803
Chlorsodium	23,985407	29,562675	38,520728	41,456666
Bromsodium	0,549446	0,629691	0,015385	6,008683
Jodsodium	0,086773	0,984221	0,073757	0,095706
Fluor calcium.	0,029600	0,028200	0,020500	0,066000
Kohlensaures Natron . .	45,039680	48,630560	47,634180	57,394300
— Magnesia .	0,620226	0,546125	0,571504	0,973388
— Strontian .	0,072733	0,116757	0,153988	0,135768
— Baryt . .	0,087152	0,095464	0,088596	0,098841
— Kalk . . .	8,762750	8,796239	9,531945	8,448275
— Eisenoxydul .	0,137946	0,144030	0,176489	0,263721
— Manganoxydul	0,032715	0,037503	0,054857	0,025933
Kieselerde	0,480000	0,360000	0,340000	0,329000
Med. Gr.	95,824546	102,156973	110,882043	124,362544

Das Wasser wird innerlich und äußerlich angewendet.

Luhberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Luhden, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg mit Arensburg, Dorf mit 65 H. und 407 E. in d. Pfr. Kleinbremer im Preußischen.

Luhden Hütte, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof, s. **Luden Hütte**.

Luhdorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 24 H. in der Pfr. Pattensen.

Luhe (Obere und untere), Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 7 H. und 126 E. in der Pfr. St. Johann in Lemgo.

Luhe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Wartenberg, Dorf mit 37 H. und 227 E. bei Wartenberg, am Fuße des Tolzberges.

Luhnhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Metten.

Luhmannsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Kolonie mit 66 H. und 244 E.

Luhme, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Erbpachtsvorwerk mit 94 E.

Luhmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und A. Gießen, Mühle mit 7 E. bei Großenlinden.

Luhmühlen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der L., Dorf mit 11 H. und Steuerreceptur in der Pfr. Salzhausen.

Luhnberg (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 20 E

Luhne, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Vorwerk mit 3 H. und Försterei in d. Pfr. Rotenburg.

Luhner Plate, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würden zu Dedesdorf, große Insel in der Weser.

Luhnshämmer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammerwerk.

Luhnstedt, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 46 H. und 304 E. in d. Pfr. Jevenstedt.

Luhnviehe, Holstein, Stadt Rendsburg, Landstelle bei Hörsten.

Luhow (Luchow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Freibauerhof bei Wleetin.

Luja (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Pfarrdorf mit 24 H. und 157 E.

Luiblings, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Altusried an der Iller.

Luick-Lemberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 48 H. und 353 E.

Luico, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirchdorf am Kukberge bei Peroi.

Luigendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 10 H. und 77 E. in der Pfr. Kemnath bei Fuhren, an der Straße von Amberg nach Waldmünchen.

Luiggia (Forte), Oesterreich, Illyrien, Bez. Dignano, Fort am Capo Compare, zur Deckung des Hafens von Pola angelegt.

Luimoos (Leihmoos), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Seeg.

Luipen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Holzheim.

Luipolder Höfe (obere), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Höfe bei Länggries und Wegscheid, an der Isar.

Luipolder Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Mühle bei Jachenau.

Luisa (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 2 Windmühlen, 36 H. und 300 E.

Luisenburg, Bayern, s. **Loosburg**.

Luisenhof, Lauenburg, Ptgr. Müssen, Meierhof bei Ratzeburg mit 10 E. in der Pfr. Siebeneichen.

Luisenruhe, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Einöde mit 5 E. und Steingutfabrik in der Pfr. Aystätten.

Luisi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Hof am Monte Goly, bei Bergod.

Luitenried, Bayern, s. **Luttenried**.

Luitharz, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 10 H. und 83 E. in der Pfr. und Gem. Akams.

Luitl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Pians.

Luitzenmühle (Loizenmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Unterthingau.

Luitzhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 208 E. an der Poststraße nach Stuttgart und Sitz eines Postamtes.

Luitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeiz, s. **Loytschitz**.

Luk (Luky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Schloß und Pfarrdorf mit Meierhof, Schäferei und 2 Mühlen, 2 St. von Liebkowitz entfernt.

Luk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Brezan, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Eule.

Luk (Lauka, Luky), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Mallenowitz, Dorf mit 71 H. und 422 E. in der Pfr. Mallenowitz.

Luk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Schäferei und Krug, 31 H. und 167 Einw.

Luka, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 10 H. und 63 E. in der Pfr. Ebertshausen und Enisbach.

Luka, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Krakowetz, Dorf mit 58 H., Kirche und 449 E., wovon 15 H. zu Haniowitz geh.

Lukaitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Schäferei, 18 H. und 112 E.

Lukasberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ampfelwang.

Lukas-Kellershof, Baden, Seekreis, Amt Engen, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Emmingen ab Egg.

Lukaskolonie, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 3 H. und 19 E.

Lukasmühle (Lutzenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 6 E.

in der Pfr. zum heiligen Geist daselbst, an der Tauber.

Lukasmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Werscheditz, Mühle, ¼ St. von Liebkowitz.

Lukasöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E.

Lukasöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Lukasöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Lukasöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pfarrkirchen bei Waldhof.

Lukasöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Lukasreite, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mayerhof.

Lukassen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lukaszewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 36 E.

Lukaszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 29 E.

Lukaszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 3 H. und 18 E.

Lukaszewo, Preußen, Rgbz Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 6 H. und 52 E.

Lukatz (Lukaskavess), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Regau, Dorf u. Gemeinde mit 36 H. und 153 E. in der Pfarrei Regau.

Lukatz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit ev. Filialkirche, 49 H. und 530 E.

Lukau (Lukowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit Filialkirche zur heiligen Margaretha, 155 H. und 896 E. in der Pfr. Thomigsdorf.

Lukau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut im Südwesten des Kreises mit 186 J., 300 □Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Lukau mit 22 H., Schloß, Mühle und 183 E.

Lukau (Hlawkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Iglauer Dörfer, Dorf mit 16 H. und 145 E. in der Pfr. Gießhübel.

Lukau (Maria-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Pfarrdorf im Lesachthale, mit Kirche und 30 H., an der Gränze von Tyrol, ist ein berühmter Wallfahrtsort.

Lukau, Oesterreich, Mähren, s. **Luggau.**

Lukau (Lukow), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Jaroměřitz, Dorf mit Pfarrkirche, 63 H. und 421 E.

Lukaufzen (Lukafze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Dorf mit Schloß und Herrschaft, 40 H., 224 E. und Bleyflammofen, bildet einen Bezirk von 16 Gemeinden mit 600 H. und 3300 E.

Lukautz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf und Gemeinde mit 46 H. und 271 E. in der Pfr. Laack.

Lukavez, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heiligkreuz, Hof bei Rauna.

Lukawetz (Drankowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut im südwestlichen Theile des Kreises, dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim geh., mit 5282 J. 1434⅙ □Kl. Areal und 2211 E., besteht nur aus 8 Ortschaften. Der Markt Lukawetz hat 137 H., 1095 E., Pfarrei, Schloß, mehrere Mühlen und Potaschesiederei.

Lukawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Imichen, Meierhof bei Imichen.

Lukawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Keblitz, Dorf mit 44 H. u. 207 E., wovon 14 H. und 66 E. den Keblitzer Antheil bilden.

Lukawetz (Klein-, Lukaweček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Miletin, Dorf mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Miletin.

Lukawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Dorf mit 90 H. u. 586 E. in der Pfr. Bielohrad.

Lukawetz (Lukawice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit 156 H. und 1005 E. Es wird in Ober- und Unter Lukawetz eingetheilt, wovon ersteres mit 20 H. und 155 E. zu Solnitz gehört; in Unter-Lukawetz ist eine Pfarrkirche zu Himmelfahrt Mariä, Eisensteinbergwerke und 2 Mühlen.

Lukawetz (Lukawica), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 40 H., 249 E. und Mühle in der Pfr. Schmole.

Lukawica, Oesterreich, Mähren, s. **Lukawetz.**

Lukawischt (Lukawisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Mlasow, Dorf mit 31 H. und 241 E. in der Pfarrei Kollinetz und Mlasow.

Lukawitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft des Grafen von Schönborn-Wiesentheid mit 13877 J. 1018⅓ □Kl. Areal und 19 Dörfern. — Das Dorf Unter-Lukawitz hat 104 H., 818 E., Pfarrei, Schloß mit Kapelle und Spital.

Lukawitz (Klein-Lukawitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opolka, Dorf mit 16 H. und 131 E. in der Pfr. Drasau.

Lukawitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Dorf mit 58 H. u. 416 E., wovon 23 H. mit 180 E. der Stadt Dobran geh.

Lukawitz, Oesterreich Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Mühle bei Mentschitz.

Lukawitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Raffaberg, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Schumberg.

Lukawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit 181 H., 1102 E. und Kirche zu den heil. Aposteln Philipp und Jacob, wovon 3 H. zu Senftenberg gehören.

Lukawitz (Ober-Lukawitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Solnitz, 20 H. mit 155 E.

Lukawitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 45 H. und 410 E. in der Pfr. Schumberg.

Lukawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Teinitz, Dorf mit 44 H. und 207 E., davon gehören 14 H. und 67 E. zu Teinitz, 15 H. mit 74 E. zu Keblitz, 12 H. und 57 E. zu Loboschitz, 2 H. und 9 E.; nach Tschischkowitz sind 42 und nach Lobositz 2 H. eingepf.

Lukawitz (Lukawetz, Lukawice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf mit 44 H. und 207 E., davon gehören 4 H. mit 15 E. zu Lobositz, wohin sie gepfarrt, die übrigen zu Liebeschitz, Keblitz und Teinitz.

Luken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Dorf mit 30 H. und 142 E. in der Pfr. Woken.

Lukets, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei Javoria.

Luketsried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 22 E. bei Schöffau.

Lukey, Oesterreich, Böhmen, s. **Hlubokay** (Hlubaka, Lukey).

Lukischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfreies Dorf mit 7 H. und 48 E.

Lukka, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Dorf mit 27 H. und 226 Einw.

Lukkabuden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Unterförsterei mit Haus u. 6 E.

Luknojen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-kölmer Dorf mit 17 H. und 189 E.

Luko, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Filialdorf von Zieko mit 22 H. und 181 E.

Lukoczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Hauptgut mit 12 H. und 76 E.

Lukouk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchdorf mit 18 H. und 107 E. bei Ponigui.

Lukoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Techaboi.

Lukouz (Na), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf bei Kirchdorf.

Lukovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf an der Wiener Straße, bei Podpetsch.

Lukovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Dorf mit 10 H. und Schloß bei Bresovitz.

Lukovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ober-Reiffenberg, Dorf mit 6 H. auf dem Karstgebirge.

Lukovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirchdorf mit 28 H. u. 160 E.

Lukow, Oesterreich, Mähren, s. **Luggau, Lukau.**

Lukow (Lukowetz-Groß, Lukowec weliki), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Fideicommißherrschaft des Grafen von Seilern, im Nordwesten des Kreises mit 26,884 J. 591 □Kl. Areal und 11626 kath., 414 ev. und 36 israel. Einw. — Das Dorf Lukow hat 92 H., 612 Einw., Schloßkaplanei und Burg.

Lukow (Klein-, Lukoweček), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Dorf mit 50 H. und 348 E. in der Pfr. Freistadtl.

Lukow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit 29 H. und 139 E. in der Pfr. Radowesitz.

Lukow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Wranay, Dorf mit Kirche, 32 H. und 205 E., 2½ Stunde von Schlan entf.

Lukow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Wassermühle und Bleiche, Försterei, 26 H. und 137 E.

Lukowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Roketnitz, Dorf mit 34 H. und 264 E. in der Pfr. Kokor.

Lukowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 12 H. und 67 E. in der Pfr. Mlikosrb, am rechten Ufer der Cydlina.

Lukowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Dorf mit Kirche zum heil. Georg, 18 H. und 115 E. bei Manetin.

Lukowan (Hlochkrawy), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 50 H., 375 E. und Kirche.

Lukowec weliki, Oesterreich, Mähren, s. **Lukow.**

Lukowetz (Groß-), Oesterreich, Mähren, s. **Lukow.**

Lukowitz (Lukowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahokan, Dorf mit 36 H. und 187 E. in der Pfr. Taucherin.

Lukowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit 8 H. und 42 E. bei Selkach.

Lukowitz (poln. Lukowice), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 6 H. und 66 Einw.

Lukowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 13 H. und 79 E. in der Pfr. Sezemitz.

Lukowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 200 E.

Lukowo, auch **Bore**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 7 H. u. 45 E.

Lukowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 3 H. und 45 E.

Lukowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Obornik, kath. Pfarrdorf mit 30 H. und 417 E.

Lukretia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Alaunhütte zu Brzenskowitz geh.

Lukschikische Einöde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Platz, Wirthshaus bei Platz.

Luky, Oesterreich, Mähren, s. **Luk.**

Lulcz, Oesterreich, Mähren, s. **Lultsch.**

Lulin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 24 H. und 284 E.

Lulinko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Lulkau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 13 H. und 122 E.

Lulkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 6 H. und 59 E.

Lulkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Hauland mit 3 H. und 35 E.

Lulle, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Theil der Bauerschaft Hartlage, s. **Hartlage.**

Lullingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 31 H. und 163 E.

Lulshausen, Luxemburg, Distrikt Dickirch, Kanton Wiltz, Dorf mit 8 H. und 55 E. in d. Commune Neunhausen.

Lultsch (Lulcz, Lylez), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Habrowan, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, 147 H. und 812 E.

Lumbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 35 H. und 200 E.

Lumberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Grän.

Lumda (Groß-Lumda), Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Grünberg, Dorf mit 56 H. und 283 E. in der Pfr. Wirberg.

Lumefeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, Höfe mit 3 H. und 28 E.

Lumke, Preußen, Rgbz. und Kreis Arnsberg, Hof mit 1' E.

Lummel (Holberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Liboch, Dorf mit 24 H. u. 154 E.

Lummerscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 10 H. und 96 E.

Lumpa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa. Mühle bei Podbesche.

Lumpelgraben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Großraming, Dorf in der Pfarrei Großraming.

Lump-nberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, 5 H. und Steinkohlenwerk zu Großwald geh. mit 23 E.

Lumpenbrunnen, Würtemberg, s. **Lauterbad** (bei Freudenstadt).

Lumpenkrug, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kretscham zum 4. Antheil von Klein-Hoschütz geh.

Lumpen-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Schrecksbach.

Lumpen-Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 9 E. bei Dornholzhausen.

Lumpenmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Mühle bei der Oberamtsstadt Rottweil, s. **Rottweil.**

Lumpensammlershaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Haus mit 5 E. bei Eberstadt.

Lumper, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. bei Ravensburg.

Lumpöhnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 2 Windmühlen.

Lumpöhnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Dorf mit 45 H. u. 420 E.

Lumpzig, Sachsen-Altenburg, Ptgr. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 21 H. u. 192 E. bei Altenburg.

Lunaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 31 E. in der Pfr. Großsonntag.

Lunardelli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hof bei Stignano.

Lunau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmisches Dorf mit 4 H. und 32 Einw.

Lunau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Erbpachtsdorf mit 26 H. und 286 E.

Lunau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 18 H. und 156 E.

Lunau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 35 H. und 308 E.

Lunau (Polnisch), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 15 H. u. 110 E.

Lunden, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Flecken mit Pfarrkirche, 198 H. und 1399 E., Post, Zollcontrolle, Bürgerschule, 3 Armenhäusern, mehreren Brennereien, 3 Hutfabriken, Gerberei, Reifschlägerei, Färberei, Lichtgießerei und 2 Mühlen. L. hält 2 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte.

Lundenburg (Bředslawa, Braczlaw, Brachislaw), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft im Südosten des Kreises, dem Fürsten von Liechtenstein geh., mit 31,311 J. 3¼ □Kl. Areal und 14,174 E., wobei 865 Juden. — Der Markt L. liegt an der Taja und hat 292 H., 2156 Einw., Oberamt, Lokalie, Schloß, Thiergarten, Jagdschloß Pohansko, 2 Jahr- und Viehmärkte.

Lundener Koog, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Koog mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Lunden.

Lundershausen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf, bestehend aus 1 Bauerhof, 1 Mühle und 1 Oberförsterei mit 3 H. und 29 E.

Lundo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf mit Kuratie bei Lomas.

Lundorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Hag.

Lundra, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler.

Luneberg, Hannover, Stade, Bremen, Amt Beverstedt, s. **Alt-** oder **Fresch-Luneburg.**

Lunen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, s. **Lubne.**

Luney, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, s. **Lüerey.**

Lungau, Oesterreich, Salzburg, Thal an den Quellen der Enns und Mur, die Pfleggerichte St. Michael und Tamsweg umfassend.

Lungdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfr. Innernzell.

Lungdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in d. Pfr. Schildern.

Lungdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Seisenburg, Dorf in der Pfr. Pettenbach.

Lungenstett (Lungelstätt), Bayern, Oberb., Leg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Rechtmehring.

Lunggarn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, s. **Kampill.**

Lungheim (Lungham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 32 E. in d. Pfr. Höselwang bei Halfing.

Lunghiega, Oesterreich, Tyrol, s. **Zwischenwasser.**

Lungishof, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Meierei mit 5 kath. Einw. in d. Pfr. Bernau.

Lungitz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Dorf in d. Pfr. Ried.

Lungitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf und Gemeinde mit 54 H. und 282 E. in d. Pfr. Hartberg.

Lungitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 140 Einw. in d. Pfr. Grafendorf.

Lungo (Porto), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hafen auf der Ostseite von Unie.

Lungschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk zu Rippern geh.

Lungsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 10 H. und 58 E. in d. Pfr. Velden.

Lungsen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 12 E., zum Pfarrweiler Grünkraut geh.

Lungstraße, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. und 38 E.

Lungwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Rittergut, Mühle, 58 H. und 449 E.

Lungwitz, Sachsen, s. **Ober-, Nieder- u. Abtei-Ober-Lungwitz.**

Lunke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Theer- und Pechschwellerei, 30 H. und 199 E.

Lunkenbrunnen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Haus mit 18 E., zum Pfarrdorfe Hausen an der Roth geh.

Lunkenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 26 E. in d. Königsstein.

Lunkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Schlan, Dorf mit 14 H. u. 126 E., 1 St. von Schlan entfernt.

Lunow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk und 551 E.

Luns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Weiler mit 8 H. und 59 E., bildet mit mehreren Höfen eine Gemeinde von 13 H. und 90 E.

Lunsen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Pfarrkirchdorf mit 29 H. und 148 E. an der Weser.

Lunsfeld, Hannover, Osnabrück, A. Thedinghausen, Pfarrkirchdorf mit 29 H. und 148 E. an der Weser.

Lunsfeld, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, s. **Lünsfeld.**

Lunstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 43 H. und 175 E.

Lunsum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft, zu Holtwick geh.

Luntzmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wassermühle zu Altdorf geh.

Lunz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Roding.

Lunz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Amt mit 55 H. und Pfarrei.

Lunz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stiebar, Dorf mit 34 H. und Pfarrei.

Lunz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Hof in d. Gem. Wengen.

Lunzen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 H. in d. Pfr. St. Leonhard am Forst.

Lunzenau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Stadt, zur Herrschaft Rochsburg gehörig, mit Weberei, Wirkerei, 3 Jahrmärkten, 2 Mühlen, Papiermühle, 252 H. und 2737 E., hieß bis 1325 Mühlhausen und liegt an der Mulde.

Lunzig, Reuß-Greiz, A. Dölau zu Greiz, Dorf mit Schloß und Kammergut, 2 Mühlen, 35 H. und 206 E. in d. Pfr. Hohenleuben.

Lunzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Friedland, Mühle am Lomnitzbache bei Mildenau.

Lup (Groß), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit Kirche, 70 H. und 400 E. an der Straße nach Laybach.

Lupa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit Kapelle, 15 H. und 80 E. bei Auza.

Lupatzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler im Gebirge.

Lupberg, Würtemberg, s. **Lupberg** (Ober- und Unter-).

Lupbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, Weiler mit 35 E., zum Dorfe Rietheim gehörig, in d. Pfr. Hausen ob Verena.

Lupelle (Lupeny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 25 H., 156 E. und Mühle mit Brettsäge in d. Pfr. Hohenstadt.

Lupendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit 25 H. und 202 E., gehört theils zum Gute Klein-Luckow und theils zum Ptgr. Faulenrost.

Lupenitz (Lupenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Dorf mit 56 H. und 328 E. zwischen Reichenau und Wamberg.

Lupeny, Oesterreich, Mähren, s. **Lupelle.**

Lupenz (Slaupenec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 9 H. u. 48 E., wovon 4 H. und 16 E. der Stadtgemeinde Krumau gehören, in d. Pfr. Krumau.

Lupetschno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weixelstätten, Dorf und Gemeinde in d. Pfr. Hocheneck mit 27 H. und 134 E.

Lupfen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Burgruine und Stammburg des

einst berühmten gleichnamigen Grafengeschlechts, das 1582 ausstarb. Von ihm kam L. an die Grafen von Hohenberg, dann an Friedingen und 1442 an Würtemberg.

Lupice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 54 H. und 488 E.

Lupitsch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gem. mit 36 H. und 353 E. in d. Pfr. Aussee.

Lupitscheny, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 88 H. und 353 E. in der Pfr. Leibnitz.

Lupitschuo, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenetz, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 100 E. in der Pfr. Pöltschach.

Lupitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Windmühle, 22 H. und 111 E.

Lupken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Vorwerk mit 6 H. und 40 E.

Luplow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Luplow, Hof mit 23 H. und 197 E. in d. Pfr. Groß-Varchow.

Lupnitz, Sachsen-Weimar, s. **Groß-** und **Wenigen-Lupnitz.**

Lupoglavo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Lessischine.

Lupoldsruhe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 3 H. und 38 E.

Lupotin, Oesterreich, Böhmen, s. **Hlaupětin.**

Lupow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Pfarrdorf an der Lupow mit dem Schlosse Canitz, Mahl- u. Schneidemühle, Holzwärterei, 70 H. u. 484 E. Hierzu das Vorwerk Philippshof mit 6 H. und 24 E.

Lupowěch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rassaberg, 2 einzelne Häuser bei Böhmisch-Chotitz.

Lupowske, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf am See gl. N. mit 7 H. und 58 E.

Luppa, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf bei Milkel mit 19 H. und 104 E.

Luppa (Deutsch-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 66 H. und 445 E. bei Rabegast.

Luppa (Wendisch-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 66 H. und 452 Einw., 2 Mühlen und Post.

Luppath, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 22 E.

Luppenau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauernhaus mit 8 E.

Luppenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 41 E., zum Pfarrdorfe Obermarchthal geh., in der Pfr. Hausen.

Luppenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle und Hof mit 5 E. an der untern Argen, zu Pfärrig geh., in der Pfr. Amtzell.

Lupperberg (Lupberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Wörth.

Luppersricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Hahnbach.

Lupperting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Engelsberg.

Luppetschin (Luppetsching), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 21 H. und 132 E. in der Pfr. Friedberg.

Luppisch-Dubrau, Sachsen, s. **Dubrau.**

Luppitz (Lupice Hlupece), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Augezd, Dorf mit 16 H. und 84 E. in der Pfr. Tauscherschin.

Luppmanns, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E., zu Eggenreute gehörig, in der Pfr. Amtzell.

Luppurg (Lupburg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Markt mit 95 H., 512 E. und Schloß, liegt an der Laber und hatte seinen eigenen Adel.

Lupratsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 E., zu Baindt gehörig, in der Pfr. Altdorf.

Luptin, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk mit 2 H. u. 22 E. bei Zittau.

Lupushorst, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Dorf an der Paute mit Mühle, 48 H. und 365 E.

Lurup, Holstein, A. Segeberg, Krug bei Nützen.

Lurup, Holstein, s. **Dükerswisch** u. **Johannisdorfkathe.**

Lurup (Scheneselder-Haide), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Anbauerstellen mit 31 H. und 171 E. in der Pfr. Nienstedten.

Lurx, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Zollhaus mit Kapelle in der Gemeinde Straßberg.

Lurz, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hatzkofen.

Lusa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit Kapelle, 6 H. und 38 E. bei Rozza.

Lusading, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 24 H. und 142 E. in der Pfr. Tepel.

Lusan, Reuß-Gera, A. Gera, Filialdorf von Gera mit 11 H. und 80 E.

Lusating, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Dorf mit 20 H. und 104 E. bei Preitenstein.

Luscha (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf bei St. Leonardi.

Luschan (Lužan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialgut mit 2719 J. 1494 □Kl. Areal und 7 Dörfern, von welchen L. 52 H., 443 E., Schloß, Kapelle und Mühle hat.

Luschan (Lužan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 141 H. und 1118 E., davon gehören 131 H. mit 1043 E. zu Kumburg, von den übrigen

bilden 4 H. und 30 E. den größern Hof Luſchan und 6 H. und 45 E. den kleinern Hof Luſchan, welche beide ebenfalls Kumburg einverleibt ſind. Zum größern Hofe gehört die Pfarrkirche zu St. Maria Magdalena, mit dem Pfarrhauſe, Schule und Mühle.

Luſchari, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Dorf mit Kirche und 4 H. bei Wolfsbach.

Luſchau, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit 2 Mühlen und 5 H., bei Möderndorf.

Luſchberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 87 E. in der Pfr. Rötſchach.

Luſchberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sallach, Weiler im Gebirge.

Luſche (Luže), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Koſchumberg, Marktflecken mit 263 H., 1440 E., Kirche, Pfarrei, Rathhaus, Synagoge und 4 Mühlen.

Luſche (Przeszkoda), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Bomſt, Vorwerk mit 3 H. und 27 E.

Luſchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 9 H. und 84 E.

Luſchenau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Ruinen eines alten Bergſchloſſes, oberhalb Leinroden, mit einem alten Thurm, der von 5 E. bewohnt wird, welche zum Dorfe Lambach in der Pfr. Leinroden geh.

Luſchendorf, Holſtein, A. Ahrensbök, Dorf mit 33 H. und 296 E. in der Pfr. Ratkau.

Luſchendorferhof, Holſtein, A. Ahrensbök, Hof bei Luſchendorf.

Luſchenz (Groß-, Weliky Luženice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrſchaft Biſchof-Teinitz, Dorf mit 39 H. und 278 E. in d. Pfr. Trebnitz.

Luſchetz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrſchaft Raudnitz, Pfarrdorf mit 57 H. und 445 E., 3 St. von Brandeis entf.

Luſchetz (Luſce, Luſſec), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut und Dorf in der Pfr. St. Johann unterm Felſen mit 28 H. und 204 E., 1½ St. von Duſchnik entfernt.

Luſchetz (Lužec), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bidſchow, Herrſchaft Chlumetz, Dorf mit 96 H., 715 E. und Pfarrkirche des heil. Georg.

Luſchin, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenſtein, Dorf mit 21 H. und 130 E. an der Drau.

Luſchitz (Lucžice), Oeſterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrſchaft Göding, Dorf mit 141 H. und 759 E. in der Pfr. Mikultſchitz.

Luſchitz (Lužyce, Lucyce), Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrſchaft Sternberg, Dorf mit 56 H., 457 E. und Mühle in der Pfr. Sternberg, an der Straße nach Littau.

Luſchitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut und Dorf mit 12 H., 107 E. u. Steinkohlenbergwerk, bei Hagensdorf.

Luſchitz (Lužice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrſchaft Nettolitz, Dorf mit 21 H. und 171 E. in der Pfr. Nettolitz.

Luſchitz (Lužice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Liebshauſen, Dorf mit 62 H., 289 E. und Pfarrkirche des heiligen Auguſtinus.

Luſchkagora, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtl, Bez. Sauenſtein, Weiler bei Motſchiano.

Luſchkowitz (Luškowice, Luckowice), Oeſterreich, Mähren, Kr. Hradiſch, Herrſchaft Zlin, Dorf mit 61 H. und 336 E. in der Pfr. Zielechowitz.

Luſchna, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrſchaft Kruſchowitz, Dorf mit Kirche, 95 H., 727 Einw. und Forſthaus, 1½ St. von Horoſedl entf.

Luſchne (Lucna Lhota), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrſchaft Krumau, Dorf mit 7 H. und 57 E.

Luſchner Mühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bidſchow, Herrſchaft Gerekwitz, Mühle mit Brettſäge bei Gerekwitz.

Luſchnig, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Weiler mit 5 H. hinter Klabasnitz.

Luſchninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 270 H. und 304 E.

Luſchnitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Hammer, Einöde mit 2 H., zu Hammer geh.

Luſchnitz (Lužnice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrſchaft Wittingau, Dorf mit 49 H. und 445 E. in der Pfr. Wittingau.

Luſchnitz (Lužnice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrſchaft Gratzen, Dorf mit 51 H., 333 E. und Mühle mit Brettſäge in der Pfr. Thereſiendorf.

Luſchtienitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut mit 1600 J. 470 □Kl. Areal, iſt mit Brodetz verbunden.

Luſchtienitz (Luſſtenice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Luſchtienitz, Dorf mit 65 H., 420 E. und Pfarrkirche zum heiligen Martin.

Luſchtinetz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, ehemaliger Faſanengarten bei Krein.

Luſchtze, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk zu Ober-Frauenwaldau geh.

Luſchvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freiſtadt, Vorwerk zu Liebenzig geh.

Luſchwitz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Türmitz, Dorf mit 13 H. u. 106 E., von denen 3 H. mit 23 E. zu Türmitz, die übrigen zu Teplitz gehören, in d. Pfr. Böhmiſch-Bokau.

Luſchwitz (Luſſwice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Teplitz, Dorf mit 13 H., 2 Mühlen und 106 E., von welchen 3 H. und 24 E. zu Türmitz gehören, in der Pfr. Böhmiſch-Bokau.

Luſchwitz (Wioszakowice), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Frauſtadt, Pfarrdorf mit 81 H. u. 775 E.

Lusdorf (Luſtorf, Ludwigsdorf), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrſchaft Friedland, Dorf mit 174 H., 1008 E., Filialkirche zu St. Peter und Paul, 2 Mühlen und Brettſäge.

Luſebuſch, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 E.

Luſen, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen,

Herrschaft Hayd, Dorf mit 23 H. und 120 E. in der Pfr. Hayd.

Lusen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Bez. Canale, Weiler mit 20 H. und 40 E. bei Opchina.

Luseneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Schloß bei Klausen am Eisack.

Luserna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Levico, Dorf mit 300 E. und Kuratie bei Braucafora.

Lushavje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei St. Oswald.

Lusinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 49 H. und 434 E.

Luski (Balle), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Hafen am Fuße des Monte Crischica mit 3 H. und 18 E. an der Ostseite der Insel und dem Canale di Punta Croce.

Luskonza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 14 H. u. 98 E. bei Mitterdorf.

Luskowice, Oesterreich, Mähren, s. **Luschkowitz.**

Luso, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Filialdorf von Bone mit 14 H. und 104 E.

Luß, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Teisendorf.

Luß, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gaisach.

Luß, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 24 E., zum Pfarrweiler Bodnegg geh.

Luß, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof, der mit dem Weiler Unterwaldhausen und Hasenwinkel 81 E. zählt, zum Pfarrdorfe Schmalegg gehört und nach Wilhelmskirch eingepfarrt ist.

Luß, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E., zu Pfärrig gehörig, in der Pfr. Karsee.

Lussari, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler mit 3 H. bei Punta Croce.

Lußdorf (Lubnick, Lubna, Ludwigsdorf, Ludovici villa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 91 H., 583 E. und Kirche in der Pfr. Tattenitz.

Lußheim, Baden, s. **Alt-** und **Neu-Lußheim.**

Lußheim, Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 32 H., 160 Einw., Schloß und Kapelle.

Lussin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Insel im Golf Quarnero, südwestlich von Cherso und davon nur durch den schmalen Canal von Ossero geschieden, ist 4¼ Meilen lang, meistens schmal, gebirgig, bildet mit den benachbarten Inseln einen Bezirk und hat 1678 H. und 9000 E. in zwei Hauptgemeinden. Lussin grande ist eine Stadt von 640 H. und 3000 E. mit Kirche, Kapelle und gutem Hafen auf der Südostseite der Insel und am Fuße des Calvarienberges. Lussin piccolo ist der Hauptort, eine Stadt, liegt am Busen gleichen Namens und hat einen vorzüglichen Hafen, Pfarrei, Kirche, Kapelle, Schloß und Schloßruine, Windmühle, Hauptschule, Rosogliobrennerei, Schiffswerfte, starke Schifffahrt, 800 H. und 4210 E. Als Gemeinde hat Lussin piccolo 1038 H. und 6000 E.

Lußmanns, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 13 E., zu Eggenreute gehörig, in der Pfr. Amtzell.

Lussnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Kirchdorf am Fellaflusse bei Malborgeth.

Lussowko, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 20 H. und 215 E.

Lussowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 255 E.

Lust (Zur), Hannover, Calenberg, A. Springe, Papiermühle bei Afferde.

Lust, Holstein, A. Rendsburg, Stelle bei Haale.

Lust, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Linz, Dorf mit altem Schlosse, Kapelle Meierhof, 20 H. und 107 E.

Lust, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Kaffeehaus bei Minden und dahin geh.

Lustadt (Ober-), Bayern, Pfalz, Kant. Germersheim, Pfarrdorf mit 199 H., 1282 E. und Mühle.

Lustadt (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kant. Germersheim, Pfarrdorf mit 105 H. und 800 E.

Lustbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 137 E., zum Pfarrdorfe Nuppach geh.

Lustbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Gut, 1 St. von St. Peter.

Lustdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 7 H. u. 32 E. in der Pfr. Saan.

Lustebuhr, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf unweit der Persante mit Wassermühle, Fähre, 17 H. und 163 E.

Lustenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Linz, ritterschaftliches Gebäude, zur untern Vorstadt von Linz geh.

Lustenau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Pfarrdorf mit 447 H. und 2995 E. am Rheine, hat ein Kommerzialzollamt.

Lustenau, Würtemberg, s. **Luschenau.**

Lustenau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 465 E., hat Marktgerechtigkeit.

Lusteneck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stadt Budweis, Meierhof zur Dechantei Budweis geh.

Lustenfelden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Hof bei Linz.

Lustensbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 20 E., zu Flunau geh., in der Pfr. Goppertsweiler.

Lustgarten, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 6 H. und 49 E.

Lusthausen, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Gernsheim, Hof mit 10 E. in der Pfr. Biebesheim.

Lustheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mül-

heim, Bauergut und Wirthschaft mit 9 H. und 44 E.

Lustheim, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Schloß in der Pfr. Berchtesgaden.

Lusthof, Bayern, s. **Lusthof**.

Lusthof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Burg-Lahr geh., mit Haus und 4 E.

Lusthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 6 E., zum Pfarrdorfe Dewangen geh.

Lustig, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rössel, Unterförsterei mit Haus und 10 E.

Lustiger Bruder, Holstein, Gut Schierensee, Wirthshaus.

Lustiger Bruder, Holstein, Kloster Preetz, Wirthshaus bei Clausdorf.

Lustige Schwester, Holstein, Gut Schierensee, Wirthshaus bei Schierensee.

Lustig Saar, Oesterreich, Böhmen, siehe **Saar**.

Lustikowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Försterhaus mit 16 E.

Lustingshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 10 H. und 90 E.

Lustkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Gasthof, zu Athensleben geh.

Lustmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle bei Oberlustadt.

Lustmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Königshofen, Mühle bei Untereßfeld.

Lustnau, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Pfarrdorf mit dem Klosterhofe, 1459 E., ist Sitz eines Cameralamtes und liegt am Neckar.

Lustruth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 41 E., zu Pommertsweiler geh., in der Pfr. Abelmannsfelden.

Lustthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Kirchdorf mit Schloß, unweit der Sau.

Luszczanow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 37 H. und 383 E.

Luszkowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 18 H. und 133 E.

Luszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 34 H. und 265 E.

Lutein (Lutjn), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Dorf und Präbende des Olmützer Metropolitan-Kapitels mit 52 H., 321 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Groß-Latein.

Luth, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, 29 zerstr. H. in d. Gemeinde Bartholomäberg.

Luthäne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Vorwerk u. Schäferei, zu Lindstedt geh.

Luthartsweiler, Würtemberg, s. **Luditsweiler**.

Luthe, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Pfarrdorf mit 105 H.

Lutheran, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Lübz, Dorf mit 29 H. und 249 E. in der Pfr. Lübz.

Lutherische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Polna, Mühle bei Unter-Wieschnitz.

Lutherische Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle an der Leinach ober Zellingen.

Luthersbrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Pfarrort mit 977 E. Der Pfarrsitz ist in Pirmasens.

Luthersbrunnen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Jägerhaus am rechten Ufer der Elbe mit 5 E.

Luthomeric, Oesterreich, Böhmen, s. **Leitmeritz**.

Lutjn, Oesterreich, Mähren, s. **Lutein**.

Lutka, Oesterreich, Böhmen, s. **Reith**.

Lutken oder **Lutk**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 8 H. und 51 E.

Lutkenwalde (Lutk Szlachecki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Lutkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 72 E.

Lutlage, Oldenburg, Kreis Cloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Weiler mit 7 H. und 41 E. in der Pfr. Lastrup.

Lutmissen, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Ebstorf.

Lutogniewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Pfarrdorf mit 43 H. und 374 E.

Lutom (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit Mühle, 25 H. und 228 E.

Lutom (Klein-) (Lutomek), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Dorf mit 19 H. und 226 E.

Lutonjna, Oesterreich, Mähren, s. **Luttonina**.

Lutopetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Chropin, Dorf mit 66 H. und 450 E. in der Pfr. Hradisko.

Lutotein (Lutotjn), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Dorf und Präbende des Olmützer Metropolitan-Kapitels mit 45 H., 230 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Kostelletz.

Lutotjn, Oesterreich, Mähren, s. **Lutotin**.

Lutowa, Oesterreich, Böhmen, s. **Luttau**.

Lutsch (Langen-) (Laucka dluha), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Trübau, Dorf mit 175 H., 1560 E. und Mühle in der Pfr. Krönau.

Lutschau (Laucege), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 24 H. und 194 E. bei Krems.

Lutschaun, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Wartberg.

Lutschen (Laucky), Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Iglau, Dorf mit 26 H. und 214 E. in der Pfr. Wilenz.

Lutschischt (Lucisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Brenn-Poritschen, Dorf mit 42 H. und 280 E. in der Pfr. Tienowitz.

Lutschitz (Luczisstie), Oesterreich, Mähren,

Kreis Prerau, Gut Drahotusch, Dorf mit 31 H. und 209 E.

Lutschitz (Lučice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Tieß, Dorf mit Lokaliekirche zur heil. Margaretha, 62 H. und 470 E.

Lutschitz (Lučice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit Filialkirche zum heil. Benedikt, 32 H., 230 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Chlumetz.

Lutschitz (Lučice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 18 H. und 117 E.

Lutschka-Häusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Weseritz, 9 einzelne H. bei Hurz.

Lutschkowitz (Lučkowice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Cerhonitz, Dorf mit 44 H. und 307 E. in der Pfr. Mirotitz.

Lutschmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Mühle mit 10 E., in der Pfr. Suffersheim.

Lutschna (Lucna), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 127 H. und 798 E. in der Pfr. Lidetschk.

Lutschnau, Oesterreich, Böhmen, s. **Lotschnau**.

Lutschütz, Sachsen-Altenburg, Ptrgr. Romschütz, Dorf mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Gödern.

Luttach, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Landg. Taufers, Dorf mit 18 H. und 159 E., bildet mit dem Weiler Oberluttach und mehreren Bauernhöfen eine Gemeinde von 42 H. und 382 E.

Luttach, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Bruneck, Edelsitz in der Gemeinde Pfalzen.

Luttau (Lutowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit Pfarrkirche, 51 H. und 348 E., von welchen 3 H. zu Wittingau gehören.

Luttau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Dorf mit 46 H. und 235 E.

Luttau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Dorf mit Oberförsterei, 38 H. und 213 E.

Lutten (oder Letten) nebst **Ammerbusch**, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 47 H. und 329 E.

Luttenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Peiting, an der Straße von Schongau nach Füßen und nach Vorarlberg.

Luttenberg (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Malegg, Schloßruine.

Luttenberg (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Seckau, Weiler im Gebirge, zur Herrschaft Grottenhofen geh.

Luttenberg (Lotmerk), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malegg, Marktflecken mit 106 H., 603 E., Pfarrei zu St. Johann Baptist, 4 Jahrmärkten und Gränz-Zollamt.

Luttenried (Luitenried), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Seeg.

Luttensen, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, s. **Luttmissen**.

Luttenwang, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 30 H. und 164 E. in der Pfr. Grunersbofen.

Lutter (am Barenberge), Braunschweig, Kr. Gandersheim, Pfarrkirchdorf und Amtsort mit Domäne und Rittergut, 109 H. und 1064 E., an der Lutter und am Barenberge, hat Oel- u. Sägemühlen am Mühlenbache, Garnspinnerei u. Leineweberei, Salzniederlage, Posterpedition und Försterei. In der Nähe ist das Bergschloß Oberluttenberg. — Das Amt Lutter enthält 9500 E.

Lutter, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt a. R., Dorf mit 27 H. in der Pfr. Mandelsloh.

Lutter, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, 2 Höfe in der Pfr. Herrmannsburg.

Lutter, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 2 Gütern, kathol. Filialkirche, 4 Mahl- und 2 Oelmühlen mit 85 H. und 601 E.

Lutterbeck, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Mühle, Dorf und adeliges Gut mit 26 H. in der Pfarrei Moringen.

Lutterbek, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 49 H. und 285 Einw. in der Pfarrei Probsteierhagen, hat 2 Mühlen und 3 kleine Inseln im Binnensee.

Luttergschiff, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Neustädtl, Weiler mit Kirche an der Gurk bei St. Peter.

Lutterhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Pfarrdorf mit 41 H. und 232 E.

Lutterhöfe (Obere, Oberlütter, Lütterhöfe), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Dorf mit 15 H. und 110 E. in der Pfr. Dietershausen.

Lutterje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 116 E. in der Pfr. Ponigl.

Lutterlohe, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Herrmannsburg.

Luttermühle, Hannover, Klausthal, Amt Klausthal, Mühle bei Lauterberg.

Luttermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Mühle.

Luttern, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Beedenbostel.

Luttern, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft, zu Haddenhausen geh.

Lutternberg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Pfarrdorf mit 93 H. und 515 Einw. Hier siegte 1762 Soubise und 1762 Herzog Ferdinand von Braunschweig.

Lutternbergerhöhe, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Münden, Wohnhaus bei Lutternberg, s. **Lutternberg**.

Luttersbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 8 E.

Luttershof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Völkershausen, Hof mit Mühle, 4 H. und 23 E. in der Pfr. Vacha.

Lutterstefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 2 H. und 7 E.

Luttersmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 2 Mühlen mit 3 H. und 20 E.

Luttersiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 8 E.

Lutterstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Allodialgut mit 9 H., 98 E. und Ziegelei.

Luttingen, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Pfarrkirche, 78 H. und 495 kath. E.

Luttko - Mandscheidt, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit 4 H. und 31 E.

Luttmersen, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt, Dorf und adeliges Gut mit 8 H. in der Pfr. Helstorf.

Luttolsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 59 E., zu Wutzenhofen geh., in der Pfr. Leutkirch.

Luttom, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 24 H. und 143 E.

Luttomer Brücke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Krug-Etablissement mit 2 H. und 10 E.

Luttomer-Mühle oder **Neumühle,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Wassermühle mit Vorwerk, Haus und 13 E.

Luttonina (Lutonja), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 82 H. und 438 E. in der Pfr. Jassena.

Luttow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Gehöfte und Mühle mit 4 H. und 8 E.

Luttowitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 17 H. und 81 E. bei Malsitz.

Luttringhausen, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf und adeliges Gut mit 14 H. in der Pfr. Nettelrode.

Luttringhausen, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, s. **Bantorf.**

Luttrötha, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Dorf mit Vorwerk, Säge- und der Wassermühle (Stiftsmühle), 6 H. und 40 E.

Luttrow (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk mit 41 E.

Luttrow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Schäferei mit der Schäferei Hammelstall und 28 E.

Luttrum, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Pfarrdorf mit 42 H. und 269 E.

Luttum, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Verden.

Lutum, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Kösfeld, Bauerschaft mit 80 H. und 185 E.

Luthnin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, kathol. Pfarrdorf mit dem Vorwerke Ruda, 23 H. und 260 E.

Lutz am Endgraben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Velden.

Lutzberg, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Ptrgr. Lauchröden, Hof mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Lauchröden bei Eisenach.

Lutze, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Haus mit 6 E.

Lutzelhäusel (Lutzenschuster), Bayern, Oberbayern, Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Pfaffing.

Lutzenay, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 8 E., zu Christatzhofen geh., in der Pfr. Meratzhofen.

Lutzenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Dorf mit 12 H., 51 E. und Kapelle in der Pfr. und Gemeinde Könghausen, Ptrgr. Kirchheim.

Lutzenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 61 E., zu Althütte geh., in der Pfr. Rudersberg.

Lutzenhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Dorf mit 528 E. in der Pfr. Heiligenbronn.

Lutzenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E., zum Pfarrweiler Pfärrig geh., in der Pfr. Amtzell.

Lutzenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Schönbrunn an der Isar.

Lutzenmühle (Lutzmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 2 Mühlen in der Pfr. Kötzting bei Oberzettling.

Lutzenmühle, Bayern, s. **Lukasmühle.**

Lutzensägmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Mühle und Weiler an der Murr mit 50 E., zur Stadt Murrhardt geh.

Lutzerath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit der Lutzerather- und Rauenmühle, 4 Kram- und Viehmärkten, 116 H. und 685 E.

Lutzhorn, Holstein, Grafschaft Ranzau, Dorf mit 57 H. und 520 E. in der Pfr. Barmstedt.

Lutzicken, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, melirtes Dorf mit 9 H. und 100 E.

Lutzine (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, ev. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 3 Wassermühlen, 72 H. und 531 E.

Lutzine (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 75 E.

Lutzingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Pfarrdorf mit 156 H. und 648 E.

Lutzker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Mühle bei Goltsch-Jenikau.

Lutzmannsdorf, Bayern, s. **Ludmannsdorf.**

Lutzmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Murau, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 218 E. in der Pfarrei St. Georgen.

Lutzmühle, Bayern, s. **Lutzenmühle.**

Luusbusch, Lauenburg, Landherrenschaft der Geestlande, mehrere Häuser bei Hamm.

Luxberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Försterei, zu Dietersdorf geh.

Luxbrücke, Holstein, Gut Krummendiek, Stelle bei Krummendiek.

Luxdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit 59 H. u. 424 E.

Luxem, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Dorf mit 34 H. und 206 E.

Luxem, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 44 H. und 298 E.

Luxemburg, Holstein, Amt Neumünster, Halbhufe bei Gadeland.

Luxemburg, Großherzogthum, eilfter Staat im deutschen Bunde und Theil der holländischen Monarchie, liegt zwischen Rheinpreußen, Frankreich u. Belgien, unter 49° 35'—50° 16' n. Br. und 23° 25'—24° 8' östl. Länge, ist 15 Stunden breit, von Norden nach Süden, und 10 Stunden lang, von Osten nach Westen, liegt an der Mosel, in waldreicher Gebirgsgegend und hat ein Areal von 256,591 Bonniers, oder 130 □Stunden à 25 auf einen Grad, oder 78 □Meilen u. hat an 60 Stunden Gränzen. Es enthält 7 Städte, 4 Flecken und 120 Gemeinden, und nach der letzten Zählung von 1839 war die Bevölkerungszahl folgende:

I. Distrikt Luxemburg

Kant.	Capellen . . .	13,481 E.	
—	Esch an der Alzette	15,327 —	
—	Luxemburg . .	28,477 —	
—	Mörsch . . .	13,689 —	
			70,974 E.

II. Distrikt Grevenmacher

Kant.	Grevenmacher .	14,214 E.	
—	Echternach . . .	12,979 —	
—	Remich . . .	14,830 —	
			42,023 E.

III. Distrikt Diekirch

Kant.	Klerf	11,642 E.	
—	Diekirch . . .	17,434 —	
—	Redingen . . .	13,810 —	
—	Wiltz	13,847 —	
			56,733 E.
		Zusammen	169,730 E.

Im Jahre 1838, vor der Theilung des Landes, zählte es noch 323,786 kathol., 26 evang. und 141 isr. E. in 57,166 Häusern. Die Einwohner sind germanischen Ursprungs, die des nun getrennten wallonischen Luxemburgs aber die alten Wahlen oder Gälen, Abkömmlinge der Kelten. Sie leben meistens von Feldbau und die Güter sind sehr zerstückelt. Obgleich der größere Theil die deutsche Sprache redet, so ist doch seit langer Zeit die französische Sprache überall bekannt und es geschehen alle Bekanntmachungen der öffentlichen Behörden in deutscher und französischer Sprache. In religiöser Hinsicht sind die Einwohner ganz streng katholisch und die Jesuiten haben hier ein weites Feld für ihren Fanatismus und ihre Wühlereien, wie auch der luxemburger Bischof einer der eifrigsten Verfechter ultramontaner Bestrebungen ist. Großherzog ist der König von Holland, Wilhelm II., seit 1840. Es gilt auch hier das holländische Grundgesetz vom 24. August 1815. Landstände in 3 Kammern gab es schon 1414 und die niederländische Regierung stellte diese Verfassung auch wieder her; als aber die Zerstückelung des Großherzogthums erfolgte, wurde eine Aenderung nöthig, welche durch Verordnung vom 12. Oktober 1841 bewirkt wurde. Nach dieser mit den Gesetzen des deutschen Bundes in Einklang gebrachten Verfassung werden durch die Wahlmänner der Kantone die Abgeordneten erwählt und das Wahlkollegium durch die stimmberechtigten Bürger, so daß auf 500 Einwohner ein Wahlmann und auf 5000 Einwohner ein Deputirter kommt. Diese sind auf 6 Jahre erwählt und alle 3 Jahre tritt die Hälfte aus. Die Versammlungen beginnen zum gewöhnlichen Landtage am ersten Dienstage des Juni in Luxemburg, werden vom Könige oder einem Bevollmächtigten eröffnet und die Deputirten leisten den Eid. Berathschlagungen können nur bei Anwesenheit der Hälfte der Deputirten vorgenommen werden. Die gewöhnliche Dauer der Landtage ist 15 Tage, es kann sie aber der König-Großherzog auflösen, jedoch nur im Einverständnisse der Landstände und des Gouverneurs kann eine Verkürzung oder eine Verlängerung, jedoch nicht über einen Monat, stattfinden. Das Präsidium führt der Gouverneur, der kein Stimmrecht hat. Absolute Mehrheit ist zu Beschlüssen nöthig, Stimmengleichheit gilt für Verneinung. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Stände sollen gehört werden bei Verfassung von Gesetzen, betreffend die Civilrechte, Stiftung und Verbesserung öffentlicher Anstalten, den Bau von Straßen, Kanälen, öffentl. Arbeiten, Erwerbung, Verkauf und Vertauschung von Staatseigenthum, Veränderung der Staatseintheilung, bei Vollziehung von Verträgen wegen Abtretungen und Veräußerungen, Veränderung von Strafgesetzen und solchen, die Abgaben und Zölle betreffen, ausgenommen Veränderungen in Folge von Handelsverträgen, bei Bestimmung der Civilliste und Festsetzung des Budgets. Auch haben sie Verwaltungsregeln zu machen, die noch höhererseits genehmigt werden müssen und dgl., und können Anträge an den König-Großherzog richten. Die Gesetze müssen erst vom Regenten sanctionirt werden. — Beim deutschen Bunde hat L. die 11. Stimme und im Plenum drei Stimmen. Für die luxemburgischen Angelegenheiten besteht zu Haag eine eigene Kanzlei. Im Lande selbst befindet sich das Regierungskollegium mit Gouverneur, 4 Regierungsräthen und dem Generalsecretär, der eine berathende Stimme hat. Das Kollegium legt den Ständen jährlich einen Bericht über das Land vor; der Gouverneur vertritt des Großherzogs Stelle. Die untergeordneten Stellen

des Landes sind: die Rechnungskammer und Generalkasse zu Luxemburg, die Zolldirektion daselbst mit 10 Oberkontrolleuren und 9 Unterbureaus, eine Einregistrirungs- und Domänenverwaltung mit 11 Einnehmereien, eine Steuerdirektion mit 26 Steuereinnahmen. 5 Salzfaktoreien, 1 Forstmeister mit 4 Oberförstereien, Postdirektion mit 12 Postanstalten, 1 Aichungsamt und Bauinspektion und drei Distriktskommissäre. Das Medizinalwesen besorgt ein eigenes Kollegium. — Die Rechtspflege wird hauptsächlich nach dem französischen Code de Procédure civile und Code pénal gehandhabt und es bestehen dafür 11 Friedensgerichte, 2 Bezirksgerichte und ein Obergericht. Eine Jury, wie in Frankreich, gibt es nicht. — In kirchlicher Hinsicht hat das Land seit 1833 einen Bischof von Luxemburg, dessen Sprengel 13 Dekanate, 231 Pfarreien, 84 Vikarien und 93 Kaplaneien umfaßt. Das Volksschulwesen war früher jämmerlich schlecht bestellt und steht auch jetzt noch auf einer niedrigen Stufe. Es besteht eine Normalschule und ein Athenäum zu Luxemburg und Progymnasien zu Diekirch und Echternach. — Seit 1. April 1842 ist das Land dem deutschen Zollvereine beigetreten. Luxemburg ist deutsche Bundesfestung und wird von Preußen besetzt. Zur 2. Division des 9. Armeekorps des deutschen Bundes stellt Luxemburg in Verbindung mit Limburg 2536 Mann Militär, wobei 98 Jäger, 362 Mann Cavallerie, 183 Artilleristen und 25 Pontoniers nebst 2 Haubitzen, 2 Sechs- und 2 Zwölfpfünder-Kanonen. — Das Luxemburger Land hat seinen Namen von Lützel (Klein) und Burg, da schon im J. 963 dieses Schloß vorkommt, und gehörte ursprünglich zu dem Lande der Belgen. Unter der Frankenherrschaft kam das Land zu Austrasien und erhielt durch Siegfried, Graf der Ardennen, den ersten Grafen von Luxemburg (963—998); dies Geschlecht erlosch jedoch 1136 mit Konrad und das Land fiel nun nach dem Erbrechte an Graf Heinrich von Namur, von dessen Nachfolgern Heinrich IV. im J. 1308 zum deutschen Kaiser gewählt wurde, als welcher er Heinrich VII. hieß. Im J. 1354 wurde L. durch Karl IV. zu einem Herzogthume erhoben, wurde aber von Wenzel II. im J. 1388 an Jobock von Luxemburg verpfändet, welche Pfandschaft 1411 auf Elisabethe von Görlitz, Gemahlin des Herzogs von Brabant, überging und am 20. Dezember 1443 an Philipp von Burgund und so an Spanien kam. Im Frieden der Pyrenäen, 1659, wurde ein Theil von Luxemburg zu Frankreich geschlagen und im J. 1714 kam L. wieder unter österreichische Herrschaft. Als die Franzosen die Rheinlande besetzten, machten sie das Land zum Wälderdepartement, bis es im J. 1814 die Verbündeten besetzten. Nun wurde ein eigenes Großherzogthum daraus gebildet u. dies dem Könige von Holland als Entschädigung gegeben, der damit dem deutschen Bunde beitrat. Im Wiener Kongresse gab Luxemburg eine Strecke von 50,000 E. an Preußen ab. So blieb das Land gestaltet, bis die belgische Revolution ausbrach und die provisorische Regierung zu Brüssel L. am 18. Oktober 1830 für einen Bestandtheil Belgiens erklärte. Darüber entspannen sich nun langjährige Streitigkeiten und der sogenannte Vertrag der 24 Artikel, welchen die von den 5 Hauptmächten gebildete Londoner Konferenz entwarf, setzte eine neue Zerstückelung des Landes fest. König Leopold von Belgien nahm den Vertrag sogleich an, nicht aber der König von Holland, der sich lange vergebens dagegen sträubte und erst dann einwilligte, als er sah, daß auch der deutsche Bund nicht den mindesten Schritt that, die Ehre des deutschen Landes zu retten. — Am 19. April 1839 erfolgte endlich die Unterzeichnung dieses Vertrags zu London und am 8. Juni nahmen zwei königliche Kommissäre Besitz von dem Lande. Es war dabei bestimmt worden, daß zum Ersatz für den verlorenen Theil von Luxemburg Holland ein gleich großes Gebiet zum deutschen Bunde stelle, als welchen man die Provinz Limburg annahm; da aber diese Provinz durchaus nicht weiter vom übrigen Holland getrennt ist, überhaupt gar nichts, außer dem Vertrage, von diesem neuen Verhältnisse Limburgs Kunde gibt, und die ganze Sache blos auf dem Papiere steht, so habe ich in diesem Werke auch Limburg gar nicht berücksichtigt, da ohnehin zu getrennter Behandlung Limburgs ohne das übrige Holland gar keine Materialien existiren. — **Luxemburg**, die Hauptstadt des Landes und deutsche Bundesfestung mit bedeutenden Festungswerken, Bastionen, Redouten und Halbmonden, liegt am Flusse Alzette, besteht aus der Unterstadt und der 200 Fuß höher liegenden Oberstadt, welche 630 Meter lang und 408 Meter breit ist. Erstere zerfällt in zwei Viertel, Grindel und Pfaffenthal. Die Oberstadt hat 558 Häuser, die beiden untern Stadttheile, Gründl und Pfaffenthal, 317 Häuser und im Ganzen zählt L. 2102 Häuser und 11,143 Einwohner. Es sind hier drei öffentliche Plätze, 7 Thore, 4 Brücken, gute und tiefe Brunnen in der Unter-, und Cisternen in der Oberstadt. Von Gebäuden sind zu erwähnen das neue und alte Stadthaus, das alte Gouvernementshaus, das Haus des Festungsdirektors, das ehemalige Jesuitenkollegium, jetzt dem Athenäum, der Stadtbibliothek und Marechaussee eingeräumt und zum Theil Schauspielhaus, die ehemal. Abtei Münster, jetzt Kaserne, das Franziskanerkloster und Kapuzinerkloster, beide theils abgebrochen, theils Privateigenthum, wie auch das Dominikanerkloster; das Kongregationskloster ist jetzt Schulgebäude, das Hl. Geist-Nonnenkloster ist jetzt wieder hergestellt, das Elisabetherinnenhospiz, das Waisenhaus, Civil- und Kriminalgefängniß und das Gebäude am Paradeplatze, bekannt als Cercle littéraire. Mehrere Adelige haben hier schöne Wohnungen. Die Stadt hat zwei Haupt- und 3 Nebenpfarreien der Katholiken, eine evangel. Garnisonskirche und ein israel. Bethaus. Für das Militär bestehen 2 Kasernen im Pfaffenthale, 5 auf dem Ram und 4 in der Oberstadt, Reitbahn, Zeughaus, 4 Pulverthürme und mehrere Magazine. Die obersten Behörden des Landes und der Bischof haben hier ihren Sitz und die Garnison, aus preußischen Truppen bestehend, zählte im Jahre 1842 5118 Mann unter einem

Gouverneur. Von Lehranstalten besteht in der Stadt ein Athenäum mit 16 Lehrern u. 3 Knabenlehrern, Realschule, mehrere Elementar- und Kleinkinderschulen, Armenschulen für Knaben u. Mädchen, weibl. Schule der Klosterfrauen zu St. Sophie, kath. Priesterseminarium u. Normalschule. An Fabriken und Gewerben hat Luxemburg 2 Buchdruckereien, 1 Steindruckerei, 5 Buchhandlungen, 7 Mühlen, Wachsbleichen, Branntweinbrennereien, Bierbrauereien, Färbereien, Handel mit Gold- und Silberwaaren, Papier, Eisen, Pappe, Weinessig, Mehl, Wein, Holz, Fayence, Porzellan und Fabriken von Leder, Tabak, Tuch, Leinwand, Handschuhen, Baumwolle, Strümpfen, Hüten, Seife, Leim, Pfeifenröhren und Knöpfen aus Horn und Metall. — L. ist sehr alt und entstand durch die Burg, welche Graf Siegfried im J. 963 vom Maximiner Abte Wicker durch Tausch erwarb. Bald wurde der Ort größer und 1120 entstand in der Oberstadt eine Kirche. Johann von Böhmen u. Luxemburg verweilte hier sehr gern und Wenzel I. gab ihr 1537 verschiedene Rechte. 1443 plünderten die Burgunder die Stadt und seit Vereinigung des Landes mit Burgund war L. der Sitz eines Statthalters. Im J. 1477 wurde die Festung vergrößert und 1671 bedeutend erweitert, auch wegen Abreißen von 95 Häusern mehrere neue Straßen angelegt. Größere Werke ließ Vauban errichten. Im J. 1713—15 war hier eine holländische Besatzung und als L. an Oesterreich gekommen war, wurden 1729—33 noch bedeutendere Werke angelegt. In der Nähe sind freundliche Spaziergänge.

Luxenburg, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Tettens, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Luxenburg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Gut bei Bischheim.

Luxenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 16 E., zum Pfarrdorfe Maselheim geh.

Luxer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E., mit dem Weiler Schwenden zum Pfarrdorfe Rohrdorf geh.

Luxeten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerdorf mit 31 H. und 209 E.

Luxhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Gut bei Nieder-Auerbach.

Luxheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Dorf mit 52 H. und 227 E. Hierzu die Rengerhauser-Mühle.

Luxhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus, zum Dorfe Maspelt gehörig, mit 6 E.

Luxnach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 5 H. am Toserbache in der Gemeinde Heßelgehr.

Luzan (Luzány), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Hokeniowes, Dorf mit 40 H., 284 E. und Mühle in der Pfr. Chotiebořek.

Luzan, Oesterreich, Böhmen, s. **Luschan**.

Luzan, Oesterreich, Böhmen, s. **Luschan**.

Luzec, Oesterreich, Böhmen, s. **Luschetz**.

Luzeinen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Feuerstelle mit 2 H. und 14 E.

Luzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Lafering.

Luzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Luzendorf, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 5 E., zum Pfarrdorfe Immenried geh.

Luzendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Sallingberg, zwischen der großen Krems und dem Kamp bei Sallingberg.

Luzenice, Oesterreich, Böhmen, s. **Luschenz** (Groß-).

Luzenier (Stifta), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 16 H. und 119 E. an der Straße nach Prachatiz.

Luzenmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Fruchtmühle zu Bühne geh.

Luzherjoukall, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bezirk Sittich, Dorf mit 12 H. und 70 E. bei Gumpole.

Luzhue, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Laack, Kirchdorf mit 38 H. und 230 E. hinter Pölland.

Luzia (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kirchdorf mit Mühle an der Rada bi Pirano.

Luzia (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Kirchweiler mit 4 H. und 28 E. bei Skarutschna.

Luzia (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Dignano.

Luzia (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Pfarrdorf mit 38 H. und 200 E. auf einer Anhöhe.

Luzia (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Kapelle bei Jesegn mit Haus und 8 E.

Luzia (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Filialkirche.

Luzia (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Kirche bei Fondo.

Lužice, Oesterreich, Böhmen, s. **Luschitz**.

Luzienhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Luzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 21 H. und 176 E. Hierzu das Vorwerk Vierkat mit Haus und 9 E.

Luzig (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, mit 2 H. und 13 E.

Luzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Luzmannsdorf (Luzmanstorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfr. Rammertshausen.

Luzmannstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Markt mit 43 H., 223 E., 2 Kirchen, Schloß und Kapelle.

Lužnice, Oesterreich, Böhmen, s. **Luschnitz.**

Lužhce, Oesterreich, Mähren, s. **Luschitz.**

Lwowek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, s. **Neustadt.**

Lybawa Stara, Oesterreich, Mähren, s. **Liebe** (Alt-).

Lybin, Oesterreich, Böhmen, s. **Libaun.**

Lybin, Oesterreich, Böhmen, s. **Libin.**

Lybode, Holstein, s. **Laboe.**

Lybonice, Oesterreich, Böhmen, s. **Libonitz.**

Lychen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Stadt zwischen dem Zenz-, Unter- und Stadtsee, mit 3 Thoren, Pfarrei, Hospital, 190 H., 1938 E., Tuch-, Lein- und Wollweberei, Fischerei, Stadtgericht, Nebenzollamt, Post, 3 Jahr- und Viehmärkten und Mühle.

Lyckershausen, Nassau, A. Braubach, Dorf mit 22 H. und 136 E. in der Pfr. Camp und Gemmerich.

Lyderowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Lidherschi.**

Lydogna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Zinkhütte, zur Königshütte geh.

Lyder-Wasenmeisterei, Waldeck, Distr. Pyrmont, OA. Neustadt-Pyrmont, Domaine mit 9 E. bei Pyrmont.

Lyhren, Churhessen, Niederh., Kr. Schaumburg, A. Rodenberg, Dorf mit 22 H. u. 188 E. in der Pfr. Apelern.

Lyk, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Oletzko, Johannisberg, Lötzen u. Polen, mit 19,85 □M. Areal, 1 Stadt, 220 Dörfern und Vorwerken, 4160 Häusern und 34,968 E., ist eben, reich an Seen, Moor und Waldungen, liefert außer Kornfrüchten viel Flachs und hat 9405 Pferde, 18,943 Stück Rindvieh, 33,161 Schaafe, 177 Ziegen und 14,658 Schweine. — Die Kreisstadt Lyk liegt am Lykflusse und Somnausee und hat 1 Pfarrei, Gymnasium, Schloß, Kreisamt, Land- u. Stadtgericht, Untersteuer- und Postamt, 4 Jahrmärkte, 2 Leinwandmärkte, 179 H. und 3397 E.

Lyna, Oesterreich, Böhmen, s. **Linn.**

Lynen bei Elsfleth, Oldenburg, s. **Lienen.**

Lyniets, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 5 H. und 83 E.

Lypina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, 2. Freisassenviertel, Einschichte bei Sedlecko.

Lypnice, Oesterreich, Mähren, s. **Lipnitz.**

Lypnik, Oesterreich, Mähren, s. **Leipnik.**

Lypolec, Oesterreich, Mähren, s. **Lipelz.**

Lypsein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf mit 40 H. und 300 E. beim Zirknitzer See.

Lys, Oesterreich, Böhmen, s. **Nauzow.**

Lys, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Tochowitz, Försterswohnung bei Nauzow.

Lysek, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Orslawitz, Wasenmeisterei bei Orslawitz.

Lysinin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Dorf mit 12 H. und 126 E.

Lyskau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 16 H. und 154 E.

Lysowa, Oesterreich, Böhmen, s. **Lissowa.**

Lyß (Lies), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Lyssnica, Oesterreich, Mähren, s. **Lexen.**

Lysy, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Mühle mit 14 E.

Lyszcze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle, zu Pisarzowitz geh.

Lyszyny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 5 H. und 27 E.

Lytobračice, Oesterreich, Mähren, s. **Leipertitz.**

Lytrbachy, Oesterreich, Böhmen, s. **Lauterbach.**

Lžin (Lischin), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut im nordöstlichen Theile des Kreises mit 1334 J. 337 □Kl. Areal und 444 E., besteht nur aus zwei Dörfern, von welchen Lžin 51 H., 318 E., Schloß und Mühle hat.

Lžow, Oesterreich, Böhmen, s. **Elischau.**

Lžowitz (Lžowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Dorf mit 28 H. und 205 E. in der Pfr. Elbe-Teinitz.

M.

Maad, Bayern, s. **Mad.**

Maad, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfarrei Regenstauf.

Maad, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 18 E. bei Schmiedhausen.

Maalzow (Mahlzow), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 15 H. und 125 E. bei Schönberg.

Maar, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk und Ldg. Lauterbach, Pfarrdorf mit 157 H. u. 987 E., Schulhaus und Jägerhaus.

Maar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler mit 3 H. am Fartensee bei Platner.

Maar, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Vorstadt von Trier, s. **Trier.**

Maarhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit Haus und 13 E.

Maas Bayern, Unterfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Berg. Schloß, Dachschieferbrüche, Patr. = Ger. Haidersmannsgrün.

Maas, Bayern, s. **Moos.**

Maasbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Dorf mit Landgut, 36 H. und 280 E. in der Pfr. Antisenhofen.

Maasbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 26 H. und 160 E.

Maasbecke, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Volldorf geh.

Maaschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 15 H. und 106 E.

Maaschwitz, Sachsen, Kr. Leizig, A. Colditz, Dorf mit 6 H. und 45 E. bei Podelwitz.

Maaschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Peaau, kleiner Ort bei Großstorkwitz.

Maasdorf, Anhalt-Köthen, A. Reimsdorf, Dorf mit Filialkirche von Reimsdorf, 58 H. und 279 E.

Maasdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf an der kleinen Elster mit Rittergut, Wassermühle, 35 H. und 203 E.

Maase, Holstein, A. Borbesholm, Bödenerstelle bei Mielkendorf.

Maasen, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Mellinghausen.

Maaserehen, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gottschee, Weiler mit 9 H. und 60 E. bei Maasern.

Maasern, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gottschee, Pfarrdorf mit Kirche und Kapelle, 49 H. und 310 E.

Maasers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfarrei Buchenberg, an der Straße von Kempten nach Lindau.

Maashöfen (In den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 9 E.

Maaslingen, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Dorf mit einem Theile der hannoverschen Bauerschaft Brüninghorstädt, 131 H. und 291 E.

Maaßmühle (Erste und zweite), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, 2 Oel- u. 1 Mahlmühle zu Webdersleben geh.

Maaß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 4 E.

Maaßen Zechenhof zu Zellerfeld, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, s. **Zellerfeld.**

Maberhalm, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 16 H. und 89 E. in der Pfr. und Gemeinde Fischen.

Maberzell, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, Ldg. Fulda, Dorf mit Filialkirche von Heimbach, 46 H. und 447 E.

Macadel, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 3 H. und 47 E.

Macarunscovas, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 4 H. bei Bogliuno.

Macem, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 16 H. und 152 E.

Macerow, Oesterreich, Böhmen, s. **Mazerau.**

Macharouz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Pfarrdorf an der Neustädtler Straße mit 27 H. und 136 E.

Macharren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 59 H. und 347 E.

Machau (Machow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Marktflecken

mit 92 H., 630 E. 1 Pfarrkirche, 1 protestantischem Filial-Bethause und Mühle.

Machein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfarrei Ramingstein.

Machein, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 211 E.

Machelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H., Kapelle und 14 E. bei Schwabhausen.

Machen (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Amtsdorf mit 8 H. u. 64 E.

Machen (Poln.-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 31 H. und 198 E. Hierzu die Kolonie Schäferhäuser.

Machendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Hohenfels.

Machendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Dorf mit 17 H. und 86 E. in der Pfarrei Kirchdorf, an der Straße von Burghausen nach Braunau.

Machendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Grafenstein, Dorf mit 60 H., 424 E. und Mühle in der Pfr. Grazau. In der Nähe auf einem Berge sind die Ruinen der Burg Hammerstein.

Machenscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 40 H. und 233 E.

Macherbach, Preußen Rgbz. Trier, Kreis Ottweiler, Dorf mit 8 H. und 66 E.

Macherlust, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Etablissement zu Neustadt-Eberswalde geh.

Macher-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Dirna, Mühle bei Zaiitsch.

Machern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Friedeberg, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Machern, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Hof zu Wehlen gehörig mit Haus u. 6 Einw.

Machern (Alt-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Hof zu Wehlen gehörig mit 2 H. u. 9 Einw.

Machern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit Rittergut, 64 H. und 433 E., Schloß mit Garten, Rüstkammer und Schildkrötenteich.

Machheim (Machham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Sachsenheim

Maching (Maging), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Kinzing.

Machking, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 3 H. bei Kressnitzberg.

Machlin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 29 H. u. 277 E.

Machmin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 29 H. u. 236 E. Hierzu der Fichtkathen mit Haus und 15 E. und die Niedermühle mit Haus und 10 E.

Machmin (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Wassermühle, 34 H. und 230 E. Hierzu die Vorwerke Podbomp mit Haus und 24 E., Schäferei mit Haus und 17 E. und Vorwerk mit Haus und 9 E., die Kolonien Rettfang mit 6 H. und 40 E., Alter-Strand mit 4 H. und 19 E., Neuer-Strand mit 7 H. und 63 E.

Machnetti, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 13 H. und 70 E. bei Schiuze.

Machnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 28 H. und 210 E. Hierzu das Vorwerk Görschel.

Machnow (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Vorwerk und 374 E.

Machnow (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit Gut und der Mittel-Mühle und 130 E.

Machomühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Mühle bei Huschitz.

Machoritsch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Hof im Gebirge.

Machowa (Lhota Machowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Holleschau, Dorf mit 41 H. und 213 E. in der Pfr. Mislotschowitz.

Machowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 8 H. u. 79 E. in der Pfr. Pertoltitz.

Machowitz, Oesterreich, Böhmeu, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 6 H. und 54 Einw.

Machowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Podhrad, Burgruine bei Seykowitz.

Machowsky, Oesterreich, Böhmen, Kr Prachin, Herrschaft Worlik, einzelner Hof bei Plana.

Machsöd (Machesöd), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Machtelberg, Bayern, s. **Machelberg.**

Machtelfing (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Sternberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 204 E.

Machtelwies, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Dieteldorf.

Machtenhofen, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Stallwang.

Machtenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfarrei Sulzenmoos.

Machtenzell, Bayern, s. **Mattenzell.**

Machtersberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldmünchen, Weiler mit 10 H. und 52 E. in der Pfr. Gleißenberg.

Machtildehausen (Mechdilshausen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Kirchdorf mit 62 H., 400 E. u. Kapelle, Mühle, Wein-, Feldbau u Viehzucht in der Pfr. Lenzendorf.

Machtols, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Dorf mit Filialkirche von Iba, 34 H. und 216 E.

Machtols, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegen-

hain, A. Oberaula, Dorf mit 35 H. u. 284 E. in der Pfr. Breitenbach.

Machtolsheim, Würtemberg, Donaukreis, OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 686 E. auf der hohen Alp, hat Wassermangel.

Machtsum, Hannover, Hildesheim, A. Hildesheim, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Borsum.

Machtum, Luxemburg, Distrikt und Kanton Grevenmacher, Dorf mit Pfarrkirche, 73 H. und 389 E. in der Commune Wormeldingen.

Macibob, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit Kapelle bei Caroiba.

Macice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Matschitz**.

Macichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. und 31 E. bei Pisino.

Macirjewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 11 H. und 102 E.

Macirjewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Dorf mit 31 H. und 301 E.

Mackau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 102 Häusern u. 547 E. Hierzu die Vorwerke Rogau und Widaw.

Macken, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Goar, Dorf mit der Franzen- und Mohren-Mühle, 42 H. und 277 E.

Macken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Holland, Vorwerk mit 4 H. und 65 E.

Mackenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 82 H. und 604 E. in der Pfr. Steinwenden.

Mackenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 13 H. und 65 E.

Mackenbruch, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf und Bauerschaft mit 25 H. u. 501 Einw. in der Pfr. Oerlinghausen.

Mackendorf, Braunschweig, Kr. und Amt Helmstädt, Kirchdorf mit 40 H. und 310 E. zum Gute Altena geh.

Mackenheim, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Waldmichelbach.

Mackenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Wörnitzstein an der Wörnitz.

Mackenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Stirn an der Rezat.

Mackenrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Sattenhausen.

Mackenrode (bei Birkenfeld), Oldenburg, s. **Mackenrodt**.

Mackenrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf mit 3 Mahlmühlen, Ziegelei, 27 H. und 174 E. Eine von den 3 Mühlen wird Kornmühle genannt.

Mackenrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit 80 H. u. 589 E.

Mackenrodt (Machenrodt, Mackenrode), Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 22 H. und 180 E. in der Pfr. Idar.

Mackensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 93 H.

Mackenstedt, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Höfe mit 6 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Mackenstedt Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, s. **Groß-Mackenstedt**.

Mackenstedt, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, s. **Klein-Mackenstedt**.

Mackenstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 21 H. u. 140 E.

Mackenthür, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel-Soltau, 2 Häuser in der Pfarrei Dorfmark.

Mackenweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 10 H. und 47 E. in der Pfr. Herrieden.

Mackenzell, Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, Pfarrdorf mit 69 H., 2 Mühlen und 578 E.

Macker, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 2 H. bei Kirchheim.

Mackeriege, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, s. **Norden**.

Mackersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 40 H. u. 240 E.

Mackertsgrün (Markertsgrün), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Forsthaus mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Theinheim.

Mackfitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Dorf an der Rega mit 16 H. und 120 E.

Macking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Mackmannshofen, Bayern, s. **Maggmannshofen**.

Mackow (Maʒkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 27 H. und 193 E. in der Pfr. Blatna.

Macowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit 16 H. und 98 E. in der Pfr. Wranow.

Maczerikowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Windmühle, 19 H. und 157 E.

Maczini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit Kapelle, 9 H. u. 50 Einw. bei Gimino.

Maczniki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf und Vorwerk s. **Moncznikі**.

Maczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Theil von Wischinhauland.

Mad, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. u. 21 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Mad, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei Primsdobel.

Mad (Maad), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Siegsdorf zum vordern Bogelwald geh., s. **Vorderer Vogelwald**.

Mad, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schöllnach.

Mad, Bayern, s. **Maad**.

Mad, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Madachhöfe, Baden, Seekr., A. Stockach, Höfe mit 2 H. und 36 E. in der Pfr. Mein-wangen.

Madalensich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Toncich.

Maddalena (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf und Kuratie auf dem Berge Palu bei Pergine.

Maddau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Crummasel.

Madden-Mühle, Lippe-Detmold, A. Schieder, Mühle mit 6 E. an der Napte in d. Pfr. Wöbbel bei Bilderbeck.

Madebach, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Hof mit 2 E. in der Pfr. Weiher.

Madeiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 4 H. und 20 E.

Madel (Ober-, Ober-Mädel), Bayern, Niederbayern, Ldg. Landau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Aufhausen.

Madel (Unter-, Unter-Mädel), Bayern, Niederbayern, Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Aufhausen.

Madel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Vorwerk zu Pietzpuhl geh.

Madelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Bauerhof bei Korkushütten.

Madelöd, Bayern Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reit.

Madelsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf und Steuergemeinde zur Herrschaft Limberg geh.

Madelungen, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Eisenach, Pfarrdorf an der Madel mit Rittergut, Freihaus, 38 H. und 239 E.

Mademühlen, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 74 H. und 447 E. in der Pfarrei Mengerskirchen.

Maden, Churhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Pfarrdorf mit 72 H. und 479 E.

Maden, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Haus mit 5 E. bei Sulgen.

Madenbach, Bayern, s. **Mattenbach**.

Madenbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kirchheim.

Madenfelde (bei Eutin), Oldenburg, siehe **Majenfelde**.

Madenhause, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Kirchdorf mit 36 H. und 167 E. in der Pfr. Maßbach.

Madenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 39 E. bei Kaltenberg.

Mader, Oesterreich, Böhmen, s. **Moder**.

Mader, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof bei Hartelsberg.

Mader, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E. bei Waldburg.

Maderka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Wirthshaus bei Hradischt.

Maderlehen (Maderlehner), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Burgkirchen am Walde.

Maderleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Weiler in der Pfarrei St. Magdalena.

Madersdorf (Mattersdorf), Bayern, Niederbayern, Ldg. Kötzting, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Rimbach.

Mades, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf bei St. Croce und Filial v. Bleggio.

Madfeld, Preußen, Rgbz. Arnsfeld, Kreis Brilon, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, Kapelle, 116 H. und 887 E.

Mading (Matting), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 52 H. und 291 E.

Madlau, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Zimmern.

Madler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, 2 Einöden.

Madligg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Ramingstein.

Madlitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 28 H. u. 242 E. Hierzu die Fischer- u. Försterwohnung mit 2 H. und 9 E. und 1 Schützenhaus.

Madlitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 7 H. und 75 E.

Madlow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Pfarrdorf mit Wassermühle, 39 H. u. 200 E. Hierzu die Schenke **Neu-Holland** mit Haus und 5 E.

Madöd (Maaböd), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Emhofen.

Madon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Podkaka.

Madonna, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Sissano.

Madonna, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kapelle bei Verteneglio.

Madonna del Carso, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kapelle und Weiler bei Petrovia.

Madonna della Conceda, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle und Haus bei Galesano.

Madonna della Tesa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus bei Coskresich.

Madonna di Campi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 5 H. bei Visinada.

Madonna di Cuje, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Lissignano, am Hafen Cuje.

Madonna di Lose, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche bei Ossero.

Madonna di Pine, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Wallfahrtskirche bei Civezzano.

Madonna di Strada, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ajello, Kirche bei Visco.

Madonna di Traversa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Dignano.

Madran, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf und Kuratie bei Civezzano mit 680 E. und 3 Priestern.

Madreit (Maadreit), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Waging.

Madreit, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler bei Leogang.

Madreiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 21 H. u. 117 E.

Madrizah, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Auza.

Madruzzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Dorf und Kuratie bei Calavino mit Schloß, dem Stammhause der berühmten gleichnamigen Familie.

Madschachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler im Gebirge.

Madsow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Bukow, Hof mit 14 H. in der Pfr. Neuburg.

Madstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Massenberg, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 132 Einw. in der Pfarrei St. Michael.

Mäbenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Kirchdorf mit 35 H., 245 E. und Mühle in der Pfr. Rittersbach.

Mäbendorf, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Dorf an der Hasel mit Stahl-, Zain- u. Eisenhammer, Oel-, Mahl- u. Schneidemühle, 46 H. und 265 E.

Mäckel, Hannover, Diepholz, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Barnstorf.

Mäckelsburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 3 H. und 30 E.

Mäckelsdorf, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Bischhausen, Dorf mit Filialkirche von Schwemmern, 29 H. und 176 E.

Mäckern, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Erbpachtvorwerk mit 29 E.

Mäcking, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Haaen, Höfe mit 4 H. und 36 E.

Mädel (Mädl), Bayern, Niederb., Landgr. Eimbach, Einöde in der Pfr. Reit.

Mädel, Bayern, s. **Madel**.

Mädelhofen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg l., Dorf mit 20 H. und 173 E. in der Pfr. und Gemeinde Rosenbrunn.

Mäder, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Hülfszollamt, Rheinüberfahrt, 90 H. und 515 E.

Mäder, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 19 E. bei Adelmannsfelden.

Mäderhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Heidenheim, Haus bei Gerstetten.

Mäderhof, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Aalen, Hof mit 17 E. bei Wasseralfingen.

Mäderhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 29 E. bei Heuchlingen.

Mäderschach (Groß- und Klein-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Friesenried.

Mäderschafhaus, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Haus mit 6 E. bei Täferroth.

Mädewitzer Hütten, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, 4 einzelne H. mit 18 E. bei Stakelitz.

Mädewitz, Sachsen, s. **Medewitz**.

Mädle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 50 E. bei Dewangen.

Mägdberg, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 10 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Mägdeberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf, Häuser u. Einwohner s. **Ulpesch**.

Mägdeberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 13 H. und 86 Einw.

Mägdesprung, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, herrschaftl. Eisenhüttenwerk mit Pfarrkirche, Schule, 28 H. und 167 E. bei Alexisbad.

Mägerkingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Reutlingen, Pfarrdorf mit Mühle, 543 E. und Obstbau.

Mägmannsdorf (Megmannsdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 16 H. und 85 E. in der Pfr. Pondorf.

Mähacker, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Forst- u. Parkhaus mit 8 E. bei Erbach.

Mähmoos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. bei Sibratsgefäll.

Mähnbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 8 H. und 40 E. bei Langdorf.

Mähr (oder Kolonie Nieder-Ellguth), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, s. letzteres.

Mähren, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 22 H. und 133 E. in der Pfr. Wilmenroth.

Mähren, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Theil des Dorfes Prichowitz.

Mähren, Markgrafschaft und Theil der österreichischen Monarchie, so wie des deutschen Bundes, liegt unter 48° 41′ 26″ — 50° 12′ 38″ nördl. Breite und 32° 55′ — 36° 6′ 28″ östlicher Länge und gränzt nördlich an preußisch Schlesien und österreich. Schlesien, östlich an Schlesien und Ungarn, südlich an letzteres und Oesterreich unter der Enns und westlich an Böhmen. Sie hat ein Areal von 369,58 □Meilen und zwar, nach den Kreisen, hat Prerau 54,52, Brünn 84,31, Znaim 67,32, Hradisch 63,79, Olmütz 60,75 und Iglau 48,69 □Meilen Areal. Den südwestlichen Theil nimmt Iglau, den südlichsten Znaim, den südöstlichen Hradisch, den nördlichen Olmütz ein, dazwischen liegt Brünn und östlich von Olmütz Prerau, welcher Kreis das Herzogthum Schlesien in zwei Theile scheidet. Die Grenze gegen Böhmen wird durch ein nicht hohes Gebirg gebildet, das allmählig ansteigt und im Norden in die Sudeten übergeht, welche Mähren von Preußen und Schlesien trennen und zu bedeutender Höhe ansteigen. Im Osten liegt das rauhe Gebirg der Karpathen und bildet die Gränze bis oberhalb Straßnitz, wo dann die March die Grenzscheide bildet. Im Süden wird Mähren nur auf zwei kurze Strecken durch die Taja von

Unterösterreich geschieden. Das böhmisch-mährische Gebirg, den Iglauer und Znaimer Kreis berührend, gehört fast ganz der Urformation an und erreicht seine größte Höhe im Iglauer Kreise im Jawonschitz, von 440,34 Kl., im Kaiserberg von 426,84, im Salkowa, Löwenberg u. s. w., während die bedeutendste Höhe des Znaimer Kreises im Babj Hora nur 373,11 Kl. erreicht. Mächtiger steigt das Gebirg im Brünner Kreise an, wo es im Paprzinaberge bei Kunstadt 576,67 Klafter erreicht. Die Sudeten, auch das mährisch-schlesische Gesenke genannt, durchziehen den Norden von Olmütz und den Westen und Nordwesten von Prerau, wo sie bei Bölten (Bielotin) die Karpathen berühren. Sie gehören in geognostischer Hinsicht zur Grauwacke (Uebergangssandstein), steigen nicht sehr steil an, und die bedeutendsten Höhen betragen im Prerauer Kreise 393'95 Kl. (Rother Berg bei Schönwald), 336,05 (Huttberg), im Olmützer Kreis 747,11 (Schonberg bei Spieglitz), 747 (Glaserberg), 708,98 (Hochschaar). Ein rauhes Gebirge sind im Osten die Karpathen oder Beskiden, merkwürdig durch den ihnen eigenthümlichen Karpathensandstein, auch Flyschsandstein genannt, und im Prerauer Kreise bis zu 660,30 Kl. (Knehni), 592,70 (Radoscht), im Hradischer Kreise bis zu 560,89 Kl. (Jawornik) ansteigend. — Die Gewässer Mährens gehören zwei Flußgebieten an, dem der Donau, dem schwarzen Meere zueilend, und dem der Oder, die in die Nordsee fließend und meistens Preußen angehörend, die in Mähren selbst entspringt. Die Donau erhält ihre Zuflüsse aus Mähren blos durch die March, den größten Fluß des Landes. Diese nimmt die aus der deutschen und mährischen entstandene Taja auf, mit welcher sich bei Muschau die Iglawa vereinigt hat, ferner die Beczwa, Oskawa, Zasawa, Blata, Trzebowka und Hanna. In die Iglawa ergießen sich die Zittawa, Schwarzawa und Ostawa. Nordwärts fließt die Oder, welche die Ostrowicza, Lubina, Titsch, Steinbach und den Gämlingbach aufnimmt. Die Zuflüsse der Donau kommen alle von den Grenzgebirgen und fließen der Mitte der Markgrafschaft zu, welche die March in die Ost- und die Westhälfte durchschneidet, ein breites Thal und zahlreiche Niederungen und Sümpfe bildend, auch oft Verheerungen anrichtend, da Mähren ein sehr wasserreiches Land ist. — Das Klima ist nach den einzelnen Gegenden sehr verschieden; rauh und kalt in den Sudeten und Karpathen, gemäßigter im Hochlande des olmützer Kreises, mild im mittlern Theile des Landes, im Thale der March. — An Mineralien ist das Land ziemlich reich. Einst war der Bergbau ziemlich bedeutend und Iglau gab vielen Gegenden das Bergrecht; jetzt ist aber fast überall der Bau auf edle Metalle verlassen, um so eifriger betreibt man die zahlreichen Eisen- und Steinkohlengruben; ebenso gewinnt man Walkererde, Graphit, Marmor, Terpentin, Porzellanerde, Meerschaum, Mergel, Wetzschiefer, Alaun, Vitriol u. s. w. Mineralquellen sind zu Groß-Ullersdorf, Andersdorf (Stiraberg), Tscheschendorf, Petersdorf, Irmsdorf, Potzdiweck, Czeitsch, Voitelsbrunn, Töplitz, Deutsch-Jaßnick, Sumarow, Gehliczna, Suchalasa, Brezowa, Koritna, Rezdenitz, Zahorowitz, Pluke, Rapagedl, Prowodow, Smarbiatka, Schtiep, Petrein, Swata Studinka, Hlubočeř, Tief-Maispitz, und die berühmtesten zu Lubatschowitz. Man pflanzt alle Arten von Getreide und hat selbst noch Ueberfluß daran; auch die Obstbaumzucht wird mit großem Erfolg getrieben und viel Wein gebaut. Die Viehzucht ist in gutem Zustande und man zählt 249,594 Stück Rindvieh, 118,330 Schaafe und 819,884 Schweine. Die Waldfläche beträgt 891,288 J. 118$^1/_{12}$ □Kl. Wild ist ziemlich viel vorhanden und wird besonders von den reicheren Gutsbesitzern zum Schaden des Landes gehegt. Mähren hat 1,671,144 Einw., nämlich 795,169 männliche nnd 875,975 weibliche Einwohuer, worunter 59,151 evangelische und 30,044 Juden; diese wohnen in 55 Städten, 56 Vorstädten, 119 Märkten und 3017 Dörfern mit 24,773 Häusern, und zwar nach den einzelnen Kreisen:

	□Meilen.	Einw.	E. auf 1□M.
Prerau .	54,52	260,888	4785
Brünn .	84,31	368,203	4425
Znaim .	57,52	161,186	2837
Hradisch .	63,79	258,090	4046
Olmütz .	60,75	434,453	4790
Iglau . .	48,69	188,324	3780

Die evang. E. haben 29 Pfarreien oder Pastorate, die Katholiken 1 Erzbisthum, 1 Bisthum, 450 Pfarreien und 321 Lokalkaplaneien mit 1849 Sekularklerikern und Pfründen von 1,178,310 fl. jährl. Ertrag. Klöster bestehen 32, nämlich 9 der Piaristen, 5 der Kapuziner, 3 der Franziskaner, 3 der Dominikaner, 4 der barmherzigen Brüder, 2 der Minoriten, 1 der Benediktiner, der Augustiner und Prämonstratenser und 3 Nonnenklöster mit 334 Mönchen und einem jährlichen Einkommen von mindestens 90—100,000 fl. Von Unterrichtsanstalten bestehen: die Franzensuniversität zu Olmütz, 1827 errichtet, mit 4 Fakultäten, 127 Theologen, 179 Juristen, 69 Chirurgen und 432 Philosophen, sowie 69 Hebammenlehrlingen und Geburtshelfern. Ferner bestehen 7 Gymnasien zu Olmütz, Kremsier, Brünn, Nikolsburg, Znaim, Straßnitz u. Iglau mit 17-1900 Schülern, 7 Präfekten und 52 Lehrern, 2 philosophische Lehranstalten zu Brünn und Nikolsburg mit 10 Professoren und 450 Studenten, 1 theol. Studium zu Brünn mit 7 Lehrern und 110 Studenten, 2 bischöfl. Alumnate und Seminare, 1 ökonom. Lehranstalt zu Brünn mit 48 Schülern, 1 Akademie der Stände zu Olmütz mit 1 Direktor, 3 Professoren für röm. Recht, Natur- und Kriminalrecht, Ingenieurkunst und höhere Landwirthschaft, 3 Lehrer für böhmisch-mährische, italienische und franz. Sprache, 3 Lehrer für Leibesübungen und 120 Schülern, endlich 2 Kleinkinder- und 1 Kadettenschule. Es gibt von Elementarschulen 1 Normalhaupt-, 17 Haupt-, 1506 Tertial- und 17 Mädchenschulen mit 3478 Lehrern. In die Wiederholungsschulen gehen 68,400 Knaben und 65,000 Mädchen. Von den Schulen sind 1035 slavische und 507 deutsche. —

Die Verwaltung des Landes besorgt das oberste Landesgubernium zu Brünn, unter welchem die Kreisämter stehen. Die Verwaltung ist im Allgemeinen dieselbe wie in Böhmen, ebenso die Rechtspflege. M. erhielt wie Böhmen im J. 1628 von Kaiser Ferdinand II. eine Landesordnung, außer welcher noch ein Rescript Kaisers Karl VI. von 1739 und Entschließungen Leopolds II. von 1791 und Franz I. von 1808 maßgebend sind. Es ist in Mähren dieselbe Einrichtung und Unterordnung der 4 Stände, wie in Böhmen. Zum Prälatenstande gehören: der Erzbischof von Olmütz, der Bischof von Brünn, 2 Abgeordnete des Metropolitankapitels von Olmütz, die Aebte der Stifte zu Raigern, Neureisch, Altbrünn, der Probst der Kreuzherren mit dem rothen Stern zu Pöltenberg, der Probst der Kollegiatkirche St. Wenzel in Nickolsburg und 2 Deputirte des Domkapitels zu Brünn. Im Herrenstande wird noch die Fürstenbank von der Herrenbank unterschieden, auf beiden sind jetzt etwa 60 Mitglieder mit Einschluß der hier landsässigen wirklichen Geheimenräthe, die ihren Platz auf der Fürstenbank haben, und der für diesen Stand vom Landesherrn ernannten Landesoffiziere, wie des Oberst-Landkämmerers (in der Regel der Appellationspräsident), des Oberstlandrichters (der Landrechtspräsident) und des Landesunterkämmerers, welche Beisitzer auf Lebensdauer sind. Im Ritterstande, dessen Landschaftsrecht vergeben wird, sind 17 Mitglieder mit Einschluß des Oberstlandschreibers. Der Bürgerstand wird zwar durch 14 Abgeordnete der Magistratsräthe der 7 Städte: Brünn, Olmütz, Znaim, Iglau, Hradisch, Gaya und Mährisch-Neustadt repräsentirt, alle 14 Abgeordnete haben aber nur eine Stimme, welche der erste Abgeordnete der Stadt Brünn für alle abgibt; und doch hat das Land 55 Städte mit 56 Vorstädten und 149 Marktflecken! Die Stelle des Landeshauptmanns ist regelmäßig mit dem Amte des Landesguberniums verbunden. Die Landtage finden jährlich mit landesherrlicher Bewilligung statt. Der Oberstlandkämmerer und Oberstlandrichter sind abwechselnd erster Prinzipalkommissär; der Oberstlandschreiber ist zweiter landesfürstlicher Kommissär. Der Landtag hat dieselben Geschäfte wie der böhmische, so daß vorzüglich die Steuerpostulate, Repartirung der Steuer, Evidenzhaltung des Katasters, Verwaltung des Kreditwesens und der ständischen Leihbank, der ständischen Institute und der Akademie u. s. w. obenanstehen. Von dem Herren- und Ritterstande sind nur diejenigen Mitglieder zum Sitz und zur Stimme berechtigt, die als landtäflich ansässig in der Landesmatrikel eingetragen sind. Der Landesausschuß, unter Vorsitz des Landeshauptmanns, besteht aus 2 Mitgliedern von jedem Stande, auf je zwei Jahre gewählt und dann wieder wählbar, aber von der Hofkanzlei Bestätigung bedürfend. Bei dem Herren- und Ritterstande kann in den Ausschuß nur gewählt werden, wer mindestens 3 Jahre vorher den Landtag besuchte. — Mähren bildet die Werbbezirke für die Regimenter Erzherzog Ludwig Infanterieregiment Nr. 8, Erzherzog Karl Nr. 3, Kaiserregiment Nr. 1, Infanterieregiment Kaiser Ferdinand u. s. w. Die Industrie hat hier einen bedeutenden Aufschwung genommen und besteht vorzüglich in Eisen- und Metallwaaren, Wollen-, Baumwoll- und Lederfabriken, Leinwandfärberei u. dgl. Dem Handel wurde durch Anlegung der Wien-Olmützer und Wien-Brünner-, oder Ferdinands Nordbahn, ein neuer Impuls gegeben, besonders seit diese Bahn bis Prag vollendet ist und bis zur preußischen Grenze, sowie nach Galizien fortgesetzt wird. Den Werth der im Jahre 1841 in Mähren und Schlesien erzeugten Gewerbsgegenstände schlägt man zu 62,592,000 fl. bei größeren und 19,424,000 fl. bei kleineren Fabrikaten an. Allein an Leder wurden 47,429 Centner zu 5,115,000 fl. Werth erzeugt. Viele Gegenstände werden zwar aus dem Auslande bezogen, wie Zucker, Kaffee, Wolle, Seide, Schlachtvieh u. dgl., im Ganzen erzeugt aber M. den größten Theil seines Bedarfs. — Die Einwohner gehören zu zwei Dritttheilen dem slavischen Stamme und nur zu 1 Dritttheile dem deutschen an; doch ist die deutsche Sprache überall bekannt und nicht nur der Adel, sondern auch sämmtliche Beamte sprechen deutsch; wie auch diese Sprache in den Städten vorherrscht. Die Deutschen sind denen in Oesterreich ähnlich und meistens von daher auch nach Mähren gekommen. Die Slaven mit den Böhmen eine Heimath und eine Geschichte theilend, zerfallen wieder in einige Unterabtheilungen, je nach der Gegend, welche sie bewohnen. Man unterscheidet Horaken oder Podhoraken, an der böhmischen Grenze, Hannaken im Prerauer und Brünner Kreise, Kroaten in Kolonien bei Dürnholz und Lundenburg, Wallachen und Zabeczacken im Prerauer Kreise, Zaleschaken, Pasekarschen im Hradischer Kreise, und sogenannte böhmische Mähren an der Westgrenze. Eigenthümlich durch Sitte, Tracht, Sprache und Gewohnheiten ist das Kuhländchen im Prerauer Kreise, in dessen Mundart das Gothische, Angelsächsische und Altfränkische noch fortlebt. — Von sehenswerthen Naturmerkwürdigkeiten sind zu erwähnen: das Gevatterloch bei Weißkirchen, die Höhlen auf dem Berge Kotaucz und Raboscht, das Echo bei Leipnik, der große Erdfall Macocha, die Slauperhöhlen, die Begeiskalahöhle, Evagrotte bei Adamsthal, Turaldhöhle bei Nikolsburg u. A. — In geschichtlicher Hinsicht kann hier über Mähren nicht besonders gesprochen werden, da das Land früher einen Theil von Böhmen bildete und erst später mit Oesterreich vereinigt wurde, von wo aus die Geschichte mit der von Oesterreich erzählt wird.

Mährengasse, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf, ehemals Vorstadt von Neisse, mit Ziegelei, Pulvermühle, 93 H. und 555 E.

Mährenhausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Dorf mit 22 H. und 168 E. in der Pfr. Gauerstadt.

Mährenhüll (Mehrenhüll), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Weiler mit 11 H. und 66 E., in der Pfr. Wattendorf.

Mähring, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 10 E., in der Pfr. Fichtelberg.

Mähring, Bayern, s. **Mehring**.

Mähring, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Markt mit 96 H., 726 E., Nebenzoll-Amt, 2 Kirchen, 2 Jahrmärkten, 2 Mühlen, Feldbau, Hochofen und Eisenhammer.

Mähring, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 8 H. in der Pfr. Strengberg, zwischen Thürnbuch und Gerstberg.

Mähringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 228 E., am Abhange der Alp.

Mähringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 630 E. und gutem Feldbau.

Mähris, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 24 E., in der Pfr. Niedersonthofen.

Mährn, Oesterreich, Tyrol, Bez. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler bei Brixlegg.

Mämling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf in der Pfr. Minning mit Schloß, 33 H. und 209 E.

Mämming, Bayern, s. **Mamming**.

Mändelfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Dorf mit 16 H. und 73 E. in der Pfr. und Gemeinde Karlskron, Kolonie im Donaumoose.

Mändl (Mandel), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 14 E., in der Pfr. Beuerberg.

Mändl (Mandel), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. und 18 E., in der Pfr. Minsing, am Würmsee.

Mändrik, Oesterreich, Böhmen, s. **Mendrik**.

Mänlas (Mönlas), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 30 E., in der Pfr. Eschenfelden.

Männelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 20 H. und 105 E., 1 Stunde von Kaaden entfernt.

Männersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler im Gebirge.

Männerskamp, Holstein, Grafschaft Rantzau, Halbhufe bei Dannau.

Männerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr. Distrikt Altenhof, Dorf in der Pfr. Putzleinsdorf.

Mänsdorf, Sachsen-Altenburg, s. **Mennsdorf**.

Märbel-Mühle, Sachsen-Meiningen, Kreis- und Stadtgericht Sonneberg, Mühle mit 5 E., an der Steinach, bei Sonneberg.

Märbel-Mühle, Sachsen-Meiningen, Kreis- und Stadtgericht Sonneberg, Mühle mit 6 E., bei Effelder.

Märching (Merching), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 35 H. und 207 E., in d. Pfr. Pföring (Oberbayern), hat Feuer- und Kalksteine, Donaubrücke, Mineralquelle und Töpferthon, zwischen Märching und Neustadt.

Märjen (Märgenthal, Marienthal), Reuß-Greiz, A. Zeulenroda, Dorf mit 38 H., 164 E. und Mahl- und Schneidemühle an der Triebes, in der Pfr. Zeulenroda.

Märkerei, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Mühle und 2 Freistellen zu Brinitze geh.

Märkmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle an der Paar, bei Hohenwart und Weichenried.

Märkt, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Filialkirche von Eimeldingen, 34 H. und 205 E.

Märl, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit 56 H., 360 E., 2 Kram- und Viehmärkten.

Märschberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 5 E.

Märschendorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 60 H. und 281 E., in der Pfr. Lohne.

Märschendorf, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 20 H. und 189 E., in der Pfr. Bakum.

Märtensbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf mit 19 H., Mühle und Kirche bei Grabow.

Märtensmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 196 E.

Märthen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Kirchdorf bei Thomatschau.

Märtingen (Mertingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Pfarrdorf mit 126 H. und 977 E., 4 Brauhäusern, 2 Mühlen und Brücke über die Schmutter.

Märzle, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Weiler mit 3 H. und 24 E., in der Pfr. Dietershofen.

Märzanderl (Oberlehen), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Beuerberg, am Märzenbach.

Märzanderl-Weiher, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiher bei der Einöde Märzanderl.

Märzdorf (Merzdorf, Brezinec), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ullersdorf, Dorf mit 36 H. und 242 E., in der Pfr. Ullersdorf.

Märzdorf, (Budikon, Bobdikon), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit Kirche, 118 H. und 866 E., an der March, in der Pfr. Eisenberg.

Märzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 evang. und 1 kath. Kirche, Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Kalkbrennerei, 91 H. und 530 E. Einige Stellen werden Büchelsdorf genannt.

Märzdorf (Marczynko), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Wassermühle, 52 H. 377 E.

Märzendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Dorf in der Pfr. Wendling.

Märzensschwaige, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde zu Gerolfing gehörig.

Märzigen, Oesterreich, Ober-, Hunsrückkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Märzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Mühle bei Hohenwart.

Mäsche (Vieritzsche), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Kolonie zu Vieritz geh.

Mäseratshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E., bei Dietmanns.

Mäskes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempten, Gehöfte mit Haus und 3 E.

Mässing (Massing), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Markt mit 112 H., 598 E. und 2 Kirchen.

Mässing (Ober-), Messing, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Pfarrdorf mit 79 H., 424 E. und Bergschloß gleichen Namens.

Mässing (Nieder- oder Unter-) Messing, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Pfarrdorf mit 64 H., 332 E. und Kapelle.

Mäßing (Mazing), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Dorf mit 24 H., 134 E. und Mühle in der Pfr. Lukowa.

Mäszerupchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 18 H. und 91 E.

Mätzschnerhäuser, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Vorstadt von Dommitzsch.

Mäuchen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Opfenbach.

Mäuerl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Mäulensmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle mit 12 E. bei Musberg.

Mäurerhäusle, Würtemberg, s. **Kappelinshof.**

Mäurers (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 6 E.

Mäurershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Mäurersmorp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 10 E.

Mäusberg (oder Wasenmeisterei), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ipsheim.

Mäusberg, Würtemberg, Jartkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 58 E. bei Ettenhausen.

Mäusburg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peuerbach, Dorf in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Mäusdorf, Würtemberg, Jartkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 186 E. bei Laßbach.

Mäuseberg (Myschagora), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Nieborowitz geh.

Mäuselberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde an der Rott.

Mäuselbergerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Burgsinn.

Mäuselsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde mit 5 E. bei Burgkunstadt.

Mäuselsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 12 H. und 60 E., in der Pfr. Redwitz.

Mäuseschänke, Oesterreich, Böhmen, Kr., Bunzlau, Gut Hauska, Wirthshaus an der Melniker Straße bei Hirschmantel.

Mäuseschloß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Ruine auf einer Insel des Hirschberger Teiches.

Mäusewinkel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kolonie mit Vorwerk zu Hammer geh.

Mäusgraben oder **Spänfleck**, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 5 H. und 26 E., in der Pfr. Gesees.

Mäushäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus 6 E.

Mäuskreuth, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Megelsheim.

Mäusleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Stirn.

Mäusreiter, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Schloßruine bei Taisten.

Mäuswinkel, Preußen, Rgbz. u. Kreis Koblenz, Kothen mit Haus und 6 E.

Mäzel, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 13 E. bei Mittelbuch.

Maffersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 338 H. und 2760 E., wovon 211 H. zu Bömisch-Aicha und 17 H. zu Schwigau gehören.

Maffersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Bömisch-Aicha, Dorf mit Pfarrkirche, 228 H. und 1813 E.; davon gehören 118 H. mit 939 E. zu Bömisch-Aicha, 11 H. und 87 E. zu Schwigau und 99 H. mit 787 E. zu Reichenberg; bei letzterem Antheil befindet sich die Pfarrkirche.

Magassing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E., in der Pfr. Gangkofen.

Magdala, Sachsen-Weimar, Kreis- und Stadtgericht Weimar, Stadt an dem Flüßchen Madel, mit Pfarrkirche, Kammergut, 2 Mahlmühlen, Oelmühle, 134 H., 675 E., Gasthof, Apotheke, Färberei, 3 Jahr-, Vieh- und Wollmärkten und einem Bergwerke.

Magdalena (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Kirche bei Ranna.

Magdalena-Kapelle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, ehemalige Kapelle bei Herrnsdorf.

Magdalena-Kapelle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Kirche.

Magdalena (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Dorf mit Pfarrei, alter Kirche, 26 H. und 170 E.

Magdalena (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Kirche und Haus bei Kreutern.

Magdalena (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Kirchdorf an der Gurk mit 18 H., 150 E. und Drahtzieherei.

Magdalena (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Kirchweiler mit 2 Mühlen an der Drau.

Magdalena (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirche bei Feistritz.

Magdalena (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirche bei Drauhofen und Möllbrücken.

Magdalena (St.), Oesterreich, Kreis und Bezirk Villach, Kirchdorf bei Villach, an zwei Seen.

Magdalena (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bezirk Adelsberg, Kapelle bei Ottok.

Magdalena (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler mit Kapelle bei Cherso.

Magdalena (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Ressica.

Magdalena (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirche bei Berseţ, am Meere.

Magdalena (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle bei Losnati.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwiţ, eine Filialkirche.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Filialkirche.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Prägwald, Dorf und Gemeinde mit 45 H. und 248 E. in der Pf. St. Paul.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 138 E. in der Pfr. Sibika.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seiţ, Pfarrkirche.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Filialkirche.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwiţ, Filialkirche der Pfr. Möttnig.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Graţ, Bez. Hartberg, Lokalie und Armeninstitut.

Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Victringhof, Dorf und Gemeinde mit einer Lokalie, 55 H. und 313 E. im Dekanate Kötsch.

Magdalena (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Bez. Sterzing, Kirche bei Ridnaun.

Magdalena (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Bez. Welsberg, Weiler mit 5 H., Kirche und Lokalie, hat als Gemeinde 48 H. und 436 E.

Magdalena (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaţ, Bez. Steinach, Wallfahrtskirche bei Gschniţ.

Magdalena (auf dem Kafel), Oesterreich, Tyrol, Kr. Boţen, Bez. Klausen, Kirche bei St. Valentin.

Magdalenaberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Seisenburg, Pfarrdorf mit 58 H., 440 E. und gothischer Kirche.

Magdalenenhäuser Hof, Preußen, Rgbz Koblenz, Kr. Weţlar, Hof zu Steindorf geh.

Magdalenenhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, 7 Häuser und Kapelle, bei Wallern.

Magdalenenhof, Bayern, Pfalz, Kant. Bergzabern, Hof bei Klingenmünster.

Magdalenenhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Magdalenenhütte, Bayern, Pfalz, Kant. Otterberg, Hof bei Heiligenmoschel.

Magdalenen-Lust, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Erbpachtsgehöft mit 15 E. bei Güstrow.

Magdalenenstift (zu Altenburg), Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, adeliges Stift mit Pfarrei, Haus und 16 E., liegt in einer Vorstadt von Altenburg.

Magdalenenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Rimptsch, Kolonie zu Klein-Kniegwiţ gehörig

Magdalenowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 12 H. und 67 E.

Magdalensberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Kirchdorf östlich von Lavamünd.

Magdalenz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 16 H. und 116 E.

Magdeborn, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Ortschaft, welche aus Kirche, Pfarrei und Haus von Tanzberg besteht, mit 2 H. und 24 E.

Magdeburg, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Sachsen, nördlich an Hannover und Mecklenburg, östlich an den Regierungsbezirk Potsdam, südlich an Anhalt und Merseburg, südwestlich an Hannover und westlich an Braunschweig und Hannover grenzend, liegt zu beiden Seiten der Elbe, nordöstlich vom Harzgebirge, das noch in den Regierungsbezirk hereinragt, und hat ein Areal von 210,13 □Meilen. Die Oberfläche des Regierungsbezirks bildet eine beträchtliche, nur hie und da von geringen Bodenerhebungen unterbrochene Ebene und nur in seinen südlichen und südwestlichen Theilen erheben sich hohe Gebirge, namentlich in dem Kreise Wernigerode, in dessen Mitte nach Süden hin das Harzgebirge bis zu seinem höchsten Punkte, dem Brocken, emporsteigt. Auch der Kreis Aschersleben ist in seinem südwestlichen Theile noch dem Harzgebirge angehörig, dessen höchste Punkte hier der Tanzplaţ, die Roßtrappe und die Teufelsmauer bilden. Weniger als in diesen beiden Kreisen, doch noch ziemlich bedeutend, erhebt sich der Boden des Halberstädter in Südwesten, wo der große und kleine Fallenstein mit dem großen Bebersberg und den ersten Stufen des Huywaldes, der mehr dem Oscherslebener Kreis angehört, im Süden an die Hinterberge. Die Oberfläche ist mit 375,050 Morgen Waldungen bedeckt und in der südlichen Spiţe des Salzwedeler und in dem Gardelegener Kreise ist der Drömling, ein Bruch von 176,852 Morgen Fläche, sowie der Finerbruch im 1. Jerichowschen Kreise bemerkenswerth. **Berge:** der Brocken 3616′, Heinrichshöhe 3168′, Achtermannshöhe 2706′, Wormberg 2667′, Winterberg 2682′, Tanzplaţ 1464′, Feuerstein, Mittelberg, Breitenburg, Pfortenberg, Oehrenkopf, Hilmarsberg, Hackestiegsberg, Hippeln, Bärberg, Rennberg, Westerberg. Im Allgemeinen ist der Boden des Regierungsbezirks zu den fruchtbarsten zu zählen und nur in seinen nördlichen Theilen, namentlich theilweise dem Stendaler und Neuhaldenslebener und vorzüglich dem Salzwedeler Kreise ist er sandig und steinig, so wie auch der 1. Jerichowsche Kreis theils sandig und thonig und nur in den Elbniederungen fruchtbar ist. **Gewässer:** die Elbe, der schiffbare Hauptstrom

des Regierungsbezirks, tritt bei Aken in denselben und verläßt ihn im Nordwesten bei Garbe. Sie wird mit Dampfschiffen, so wie mit großen Spreetkähnen auf ihrem ganzen Laufe durch den Regierungsbezirk befahren. Hauptübergang mit Schleuse bei Magdeburg, außerdem Fährstellen bei Aken, Breitenhagen, Barby, Schönebeck, Frohse, Westerhüsen, Hohenwarthe, Riegripp, Rogätz, Sandfurt, Ferchland, Buch, Tangermünde, Storkow, Arneburg, Niedergörne, Sandbau und Werben. Die Havel berührt bei Kützkau den Regierungsbezirk und scheidet ihn bis Kuhlhausen von dem Potsdamschen. Die Saale tritt schiffbar eine Stunde oberhalb Kalbe in den Regierungsbezirk und fällt zwei Meilen nordöstlich bei Saalborn in die Elbe; Fähren bei Kalbe, Gottesgnaden und Groß- und Klein-Rosenburg. Der Plauesche Kanal verbindet die Elbe mit der Havel zwischen Parey und Plaue. Flößbar und bei hohem Wasserstand auch schiffbar sind noch: der Ahland, die Ohre und die Stremme. Der Arendsee im Kreise Osterburg nimmt einen Flächenraum von 1⅓ Meile ein. Salinen zu Elmen bei Groß-Salze und Schönebeck und Staßfurt. Mineralien: Eisenstein im Kr. Wernigerode, Steinkohlen gering bei Wefensleben; Braunkohlen bei Altenwendingen, Hammersleben, Hohndorf, Aschersleben, Königsaue und Westeregeln; Vitriol und Alaun bei Wefensleben; Torf vorzüglich bei Fienerode und Carow, bei Gatersleben, Schateleben und Nächterstädt in den Kr. Gardelegen, Wolmirstädt, Stendal und Jerichow II., Gyps vorzüglich in den Kr. Wolmirstädt, Wanzleben, Halberstadt, Neuhaldensleben, Aschersleben und Wernigerode; Kalk- und Sandsteine in den Kr. Magdeburg, Kalbe, Wanzleben, Wolmirstädt, Neuhaldensleben, Halberstadt, Aschersleben, Oschersleben und Gardelegen; Thon bei Ziesar, Sommersdorf, Sommerschenburg, Weferlingen, Walbeck, Moorsleben, Kalbe, Aschersleben und Pobsdorf; Ziegelerde vorzüglich im II. Jerichowschen Kr. Bodenerzeugnisse: Roggen, Gerste und Hafer von mehr oder minder Ergiebigkeit in allen Kreisen, in mehreren zur Ausfuhr; Weizen am reichlichsten in der Börde und Wische in dem Kr. Kalbe und Osterburg, reichlich in den Kr. Wanzleben, Oschersleben und Wolmirstädt; Buchweizen nur in dem Jerichowschen Kr. und einigen Gegenden der Altmark; Rübesaat zur Ausfuhr in den Kr. Kalbe, Aschersleben, Halberstadt; Flachs bei Halberstadt und Quedlinburg und in der Altmark bei Tornau; Tabak bei Burg, Neuhaldensleben; Hopfen im Kr. Gardelegen und einigen andern Gegenden der Altmark und bei Hornburg bedeutend; Cichorien vorzüglich bei Magdeburg und Kalbe; Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Rüben über den Bedarf; märk. Rüben bei Ziesar, Ihleburg, Groß- und Klein-Schwarzlosen und Steckelsdorf; Garten- und Gemüsebau zum Bedarf; Obst am meisten bei Halberstadt und in der Wische. Holz über den Bedarf in den Kr. Wolmirstädt, Neuhaldensleben, Jerichow II., Wernigerode, Stendal, Osterburg und Gardelegen; Mangel in den Kr. Magdeburg, Wanzleben, Halberstadt und Oschersleben. Viehzucht: Pferde, die meisten in den Kr. Gardelegen, Osterburg, Stendal, Jerichow II., die wenigsten in den Kr. Aschersleben und Wernigerode; Rindvieh am meisten in den Kr. Jerichow I. und II., Salzwedel, Osterburg, Gardelegen und Stendal, am wenigsten in den Kr. Aschersleben und Wernigerode; Schafvieh am meisten in den Kr. Jerichow I. und II., Halberstadt, Neuhaldensleben, Wanzleben und Kalbe, am wenigsten in den Kr. Osterburg und Wernigerode; Schweine am meisten in den Kr. Jerichow I. und II., Salzwedel, Gardelegen und Wolmirstedt, am wenigsten in den Kr. Aschersleben und Wernigerode; Ziegen am meisten in den Kr. Jerichow I. und II., am wenigsten in den Kr. Oschersleben und Wernigerode. Im ganzen Rgbz. 71,808 Pferde, 169,750 St. Rindvieh, 946,907 Schaafe, 89,491 Schweine und 21,044 Ziegen. Bienenzucht in den Kr. Neuhaldensleben, Jerichow I., Halberstadt, Aschersleben und Salzwedel. Hochwild in den Forsten der Kr. Kalbe, Wolmirstädt, Neuhaldensleben, Jerichow I., Aschersleben, Wernigerode, Stendal, Gardelegen; Hasen und Rebhühner vorzüglich in den Kreisen Kalbe, Wanzleben, Aschersleben und Oschersleben. Fabriken u. Manufakturen: Wollene Tücher und wollene Zeuge zu Burg, Quedlinburg, Kalbe an der Saale, Aschersleben, Magdeburg, Halberstadt, Stendal, Gardelegen und Salzwedel; Seidenwaaren zu Magdeburg; Handschuhe zu Magdeburg und Halberstadt; Loh- und Weißgerbereien zu Magdeburg, Halberstadt, Quedlinburg, Aschersleben, Kalbe, Wernigerode, Salzwedel; Cichorien zu Magdeburg, Altenplatow, Kalbe; Branntwein und Essig zu Quedlinburg, Halberstadt, Magdeburg, Aschersleben; Wein-, Salmiak-, Essig-, Salz- und Salpetergeist zu Schönebeck; Oelraffinerien zu Halberstadt, Althaldensleben, Altenplatow, Quedlinburg; rohe Oele in den Kreisen Gardelegen, Halberstadt, Oschersleben, Wolmirstädt; Tabak zu Magdeburg, Burg, Halberstadt; Zucker zu Althaldensleben, Magdeburg; Leinewand zu Magdeburg, Halberstadt und Salzwedel; Bleischrot zu Altenplatow und Abbenroda; Eisen zu Ilsenburg, Schierke, Thale; Steingut und Porzellan zu Magdeburg und Althaldensleben; Ofen- und Thonwaaren zu Magdeburg u. Aschersleben; Blaufarben zu Hasserode; Papiere in den Kreisen Wernigerode, Jerichow I, Aschersleben, Neuhaldensleben und Oschersleben. Man zählt überhaupt 1 Schriftgießerei, 25 Buch-, 7 Kupferdruckereien, 22 lithographische Anstalten, 4 Eisenhämmer, 2 Kupferhämmer, 9 chemische Fabriken, 9 Zuckersiedereien, 28 Runkelrübenzuckerfabriken, 9 Stärkefabriken, 2 Potaschesiedereien, 5 Porzellanfabriken, 86 Kalkbrennereien, 244 Ziegeleien, 4 Theeröfen, 560 Wasser-, 1077 Wind-, 56 Pferde-, 13 Dampf-, 402 Oel-, 38 Walk-, 37 Loh-, 47 Säge- und 35 Papiermühlen, 2 Baumwollspinnereien mit 1560 Spindeln, 547 Schafwollspinnereien zu Streichgarn mit 29,757 Spindeln und 3 zu Kammgarn mit 320 Spindeln, 29 Kattundruckereien, 32 Buchhandlungen, 28 Leihbibliotheken und 776 Stromschiffe zu 24,846 Last u. s. w. Dampfmaschinen sind überhaupt in Thätigkeit 128 zu 2856¼ Pferdekräfte, davon 94 Maschinen in Fabriken, 26

bei Eisenbahnen und 8 bei Dampfschiffen. — Der Rgbz. enthielt im J. 1842 1029 kirchliche, 3515 Staats- und Gemeinde-, 79,701 Privathäuser, 2925 Mühlen, Fabriken und Magazine, 116,201 Ställe und Scheunen und 647,326 E., wobei 325,376 weibl. E., und zwar der Religion nach 535,491 Evang., 9206 Kath., 3 Griechen und 2626 Juden. In demselben Jahre wurden geboren 12,203 Knaben und 11,676 Mädchen, worunter 1993 uneheliche. Getraut wurden 5907 Paare. Gestorben sind 9112 männl. und 8874 weibl. E. Es gab 158 Aerzte, 205 Wundärzte I. und II. Klasse, 68 Apotheken, 599 Hebammen und 64 Roß- und Viehärzte. Ferner zählte man 584 evang. Pfarr- und 378 Tochterkirchen, 7 kath. Mutter- und 16 Tochterkirchen, 1066 Elementar-, 36 Mittel-, 18 Töchterschulen, 3 höhere Bürgerschulen, 1 Progymnasium, 6 Gymnasien und 3 Schullehrerseminare. — Nach den einzelnen Kreisen vertheilten sich die Einwohner also:

Osterburg	19,93 □M.,	39,052 E.
Salzwedel	22,14 — ,	42,340 —
Gardelegen	24,26 — ,	44,824 —
Stendal	16,41 — ,	39,017 —
Jerichow I.	26,06 — ,	54,542 —
Jerichow II.	25,16 — ,	44,887 —
Kalbe	10,09 — ,	50,175 —
Wanzleben	9,44 — ,	44,490 —
Magdeburg }		64,516 —
Wollmirstädt }	12,68 — ,	37,339 —
Neuhaldensleben	12,62 — ,	40,607 —
Oschersleben	9,99 — ,	32,608 —
Aschersleben	8,02 — ,	46,614 —
Halberstadt	8,45 — ,	49,058 —
Wernigerode	4,88 — ,	17,884 —

Der Kreis Magdeburg umfaßt nur die Stadt mit Neustadt-Magdeburg und Sudenburg-Magdeburg, hat ein Areal von 0,90 □M., liegt an der Elbe zwischen den Kreisen Wanzleben, Wollmirstädt u. Jerichow und hat 14 kirchliche, 22 Schul- und 196 andere öffentliche Gebäude, 3141 Privatwohnhäuser, 198 Mühlen und Fabrikgebäude, 2568 Scheunen und Ställe und 64,516 E., worunter 6096 Mann Militär. Der Viehstand betrug nur 19 Füllen, 1717 Pferde, 11 Maulthiere, 389 Ochsen und Stiere, 1156 Kühe, 521 Merinos, 4287 halbveredelte Schaafe, 201 Landschaafe, 376 Ziegen und 1142 Schweine. — Magdeburg, die Hauptstadt der Provinz Sachsen, eines Regierungsbezirkes u. Kreises und Festung, liegt unter 62° 7′ 34″ nördl. Breite und 29° 18′ 1″ östl. Länge, am westlichen Ufer der Elbe, die sich hier in drei Arme theilt, hat mehrere Brücken darüber und besteht aus drei durch die Elbearme getrennten Theilen, nämlich der eigentlichen Stadt, die auf der Landseite durch starke Festungswerke, südlich mit 2 Forts, Sternschanze und Fort Scharnhorst, umgeben ist, dem Werder mit der Citadelle und dem rothen Horn und der ebenfalls befestigten Friedrichsstadt. Die eigentliche Stadt, bis 1807 in die Altstadt und den Neuenmarkt getheilt, hat 131 Straßen, Gassen und bebaute Plätze, 6 befestigte Thore, ein offenes Brückenthor, 2 verschließbare Ausgänge auf der Wasserseite; die Citadelle hat 3 Eingangsthore. In der Friedrichsstadt sind 7 Straßen und 2 Thore. Die Häuser sind meistens schön und groß, wegen der Festungswerke stehen sie aber dicht gedrängt und viele Straßen sind eng. Der neue Markt oder Domplatz und der alte Markt sind die schönsten öffentlichen Plätze; zu Spaziergängen dient der Fürstenwall, 120 Ruthen lang und mit Bäumen besetzt. Man zählt 180 öffentliche und 2274 Privathäuser, 90 Mühlen- und Fabrikgebäude und 1390 Ställe und Scheunen. Es wohnen hier 52,984 E., worunter 6096 Militärpersonen. Unter den 44,795 Einwohnern im Jahre 1840, wobei Militär und deren Frauen und Kinder nicht gerechnet waren, gab es 1450 Katholiken, 559 Juden, 22,685 männl. und 22,110 weibl. Geschlechts. Im J. 1740 zählte man erst 15,995 E., 1800 schon 25,823 E. und 1827 42,528 E. Im J. 1841 wurden geboren 913 Knaben, 866 Mädchen, wobei 144 uneheliche; getraut wurden 520 Paare und gestorben sind 797 männl. und 701 weibl. E. Magdeburg ist der Sitz der sämmtlichen Provinzial-Verwaltungsbehörden der Provinz und des Regierungsbezirks, als: des k. Ober-Präsidiums der Provinz Sachsen, des k. Konsistoriums der Provinz Sachsen, des k. Provinzial-Schulkollegiums, des k. Medizinal-Kollegiums der Provinz Sachsen, der k. Regierung und des k. Provinzial-Steuerdirektoriums; ferner des k. Landrathsamts und der k. Polizeibehörde des Stadtkreises, des Kreisphysikus und Kreischirurgus, eines k. Hauptsteueramtes, der k. Regierungs-Hauptkasse, der k. Kreiskasse für die Kreise Magdeburg und Wollmirstädt, der k. Forstkasse des Biederitzer Reviers, der Hauptkassen der Magdeburger und Halberstädter Landfeuersozietäten, eines k. Domainen-Rentamts, des Rentamts der Kloster-Bergschen Stiftung, des Rentamts des Klosters Unser lieben Frauen (welche beide letztere unter dem k. Provinzial-Schulkollegium stehen), des k. Landbau-Inspektors der Kreise Magdeburg und Wollmirstädt, des k. Chausseebau-Inspektors für den ganzen Regierungsbezirk, eines k. Wasserbau-Inspektors, des k. Oberpostamts, des k. Bankkomptoirs, der k. Provinzial Eichungskommission, der k. Kommission zur Prüfung der Bauhandwerker, ferner des k. Oberlandesgerichts, des k. Revisionshofes in Gemeinheitstheilungs- und Ablösungssachen, des k. Land- und Stadtgerichts, des k. Inquisitoriats für das Herzogthum Magdeburg, des Patrimonialgerichts des Klosters Unser lieben Frauen und der sämmtlichen städtischen Behörden. An Militärbehörden befinden sich hier: die k. Kommandantur, die k. Intendantur des 4. Armeekorps, das k. Proviantamt, die k. Garnisonsverwaltungs-Inspektion, die k. Fortifikationsbehörde und das k. Artillerie-Depot, so wie die Stäbe der 7. Division, der 7. Infanterie-, 7. Kavallerie- und 7. Landwehr-Brigade, der 3. Artillerie-Brigade, der 4. Festungs-Inspektion, der 3. Pionier-Abtheilung, des Magdeburger Garde-Landwehr-Bataillons, des 26. und 27. Infanterie-Regiments und der 4. Gensdarmerie-Brigade. An Truppen garnisoniren zu Magde-

burg das 26. und 27. Linien-Infanterie-Regiment (wovon jedoch stets eines der beiden Füsilier Bataillone in Wittenberg steht), das 4. kombinirte Reserve-Bataillon, die 1. und 3. Abtheilung (8 Fuß-Kompagnien) der 3. Artillerie-Brigade und die 3. Pionier-Abtheilung. Bemerkenswerthe Gebäude sind: das Rathhaus am alten Markte, worauf das Monument des Kaisers Otto des Großen steht, die Lokale der verschiedenen Behörden, Staats- und städtischen Stellen, und die Kirchen. Unter diesen zeichnet sich vor allen der Dom aus, 1208—1363 erbaut, in gothischem Style, mit 2 Thürmen und schöner Kanzel, Taufbecken und Monumenten. Die übrigen Kirchen sind: die Johannis-, Heil. Geist-, Jakobi-, Katharinen-, Peterskirche und Kirche zu St. Ulrich und Levin, die deutsch-reformirte Kirche, die evangel. Kirche in der Friedrichsstadt, die kath. Marienkirche, ferner mehrere Kapellen u. für die Juden ist ein Lokal zur Synagoge eingerichtet. Man hat zwei gelehrte Anstalten, das Domgymnasium und das Pädagogium des Klosters Unser lieben Frauen; ferner ist hier ein Schullehrerseminarium, höhere Gewerbs- und Handlungsschule und zahlreiche städtische und 3 Privatschulen, endlich eine medicinisch-chirurgische Anstalt zur Ausbildung von Wundärzten, ein Hebammeninstitut und eine Provinzial-Kunst- und Baugewerbschule; fünf Spitäler und Klöster sorgen für gebrechliche Arme, und 3 Waisenhäuser und viele Stiftungen sind gleichfalls vorhanden. Auch sonst wurden wohlthätige Institute und Vereine begründet, wie das Bürgerrettungsinstitut, der Frauenverein für arme verheirathete Wöchnerinnen, die Sparkasse, der Feuerrettungsverein, 4 Schwimm- und Badeanstalten, eine Wasserversorgung, ein Kunstverein; für gesellige Unterhaltung bestehen 2 Freimaurerlogen, die Harmonie, Vereinigung, Freundschaft, Kasino, Union, Verein u. s. w. — Magdeburg trieb schon frühe einen bedeutenden Handel, der besonders seit 1836 durch die Dampfschifffahrt und 1841 durch die Eisenbahn eine Erweiterung erhielt. Er erstreckt sich besonders auf Getreide, Holz, Kohlen, Landesprodukte, Weine und Kolonialwaaren. Auch die Schifffahrt ist bedeutend und die Stadt besitzt 288 Elb-, Oder- und Saalkähne und 14 kleinere Fahrzeuge, von 9765 Last. Es kamen 1841 größere Schiffe hier an 930 und abgegangen sind 595. Man findet hier 10 Handlungen mit Geld und Papieren, 59 Großhändler, 5 Metallwaarenhändler, 20 Weinhändler, 16 Getreidehändler, 19 Holz- und Kohlenhändler, 73 Manufakturwaaren- und Ausschnitthändler, 53 Galanterie- und Kurzwaarenhändler, 96 Kaufleute für andere Waaren und 11 Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. Ohne kaufmännische Rechte sind 47 Schiffseigenthümer, 56 Krämer, 741 Viktualienhändler und Höcker und 59 herumziehende Krämer. Man hält eine Messe, 1 Woll- und 4 Krammärkte. Zu den Hülfsanstalten des Handels gehören die Elbschifffahrtsassecuranzcompagnie, die Elbedampfschifffahrtsgesellschaft und die Eisenbahnen nach Leipzig, Halberstadt und Hannover und nach Potsdam und Berlin. Der Ackerbau beschäftigt nur wenige Einwohner, dagegen gibt es zahlreiche Fabriken und Manufakturen, von welchen folgende zu nennen sind. Im Jahr 1841 waren folgende Fabriken vorhanden: die schon 1755 errichtete Baumwollen-Band-, Spitzen- und Garnfabrik von Schwarz Söhne und Komp. mit Dampfmaschine von 4 Pferdekräften, eine sehr bedeutende Fabrik, welche bei den großen Mitteln und der Thätigkeit und Intelligenz ihres Besitzers über 300 Menschen beschäftigt. Mit dieser Fabrik steht die große Bleichanstalt bei Samswegen in näherer Verbindung; die Seiden- und Baumwollen-Bandfabrik von Zuckschwert und Schneider, welche etwa 150 Menschen beschäftigt und gleichfalls sehr ausgedehnte Geschäfte macht; die Wollen-Garn- und Strumpfwaarenfabrik von Jokusch, mit Maschinenspinnerei von 240 Spindeln und 100 Arbeitern; 10 Lederfabriken mit 50 Arbeitern; 5 Leinen- und Baumwollenfabriken mit 36 Arbeitern; 40 Handschuhfabriken, worunter die Lausche mit 80 Arbeitern, die Hauschildsche mit 70 Arbeitern, die Ponroysche mit 40 Arbeitern und die Borchardtsche mit 70 Arbeitern die bedeutendsten sind; 4 Wattenfabriken, worunter die Völkersche mit 12 Arbeitern die wichtigste ist; 6 Wagenfabriken; 1 Maschinenfabrik und Eisengießerei mit Dampfmaschine von 4 Pferdekräften und 68 Arbeitern (früher dem Engländer Aston, jetzt dem regierenden Grafen zu Stollberg-Wernigerode gehörig); 2 Schiffbauereien; Kupfer- und Messingwaarenfabrik mit 20 Arbeitern; 12 Licht- und Seifenfabriken; 2 Seidenwaarenfabriken; 3 grüne Seifefabriken; 1 Schriftgießerei; 2 Thonwaaren- und Ofenfabriken mit 80 Arbeitern; 1 Schrootfabrik; 1 Porzellan- und Steingutfabrik; 17 Tabaks- und Cigarrenfabriken, welche überhaupt 390 Menschen beschäftigen, worunter die Nathusiussche mit 80 Arbeitern, die Rochsche mit 60 Arbeitern, die Steinemannsche mit 50 Arbeitern, die Nitzsche, Röhringsche und Sonntagsche, jede mit etwa 25 Arbeitern, die wichtigsten sind; 6 Cichorienfabriken mit 130 Arbeitern; 4 indische Zuckerfabriken von Maquet u. Coqui, Zuckschwerdt und Beuchel, J. C. Listemann, und Lange u. Comp., welche zusammen 80 Arbeiter beschäftigen; 11 Rum-, Sprit- und Liqueurfabriken mit 45 Arbeitern, worunter die von Meyer u. Comp. den stärksten Betrieb hat; 31 Branntweinbrennereien, worunter die von Ferdinand Bonte mit einer Dampfmaschine v. 2 Pferdekräften betrieben wird; 34 zum Theil sehr bedeutende und gut eingerichtete Brauereien; 3 Essigbrauereien und 3 Oelfabriken. Hierbei ist zu bemerken, daß fast sämmtliche große Runkelrübenzucker- und Cichorienfabrik zu Buckau, in der Neustadt und Sudenburg, beim Vogelsang 2c. von Magdeburger Handlungshäusern, die in der Stadt ihren Wohnsitz und ihre Comptoirs haben, angelegt sind, und von denselben im Betrieb erhalten werden. Ferner sind vorhanden: 7 Buchdruckereien mit 33 Pressen; 11 lithographische Anstalten, 5 Apotheken, 31 promovirte Civilärzte, 7 promovirte Militärärzte, 14 Wundärzte, 4 Zahnärzte, 4 Thierärzte, 36 Gasthöfe, worunter die

Stadt London am Breitenwege, der Post gegenüber, der weiße Schwan, ebenfalls am Breitenwege, und die Stadt Prag in der Baustraße, die vorzüglichsten sind, 175 Tabagien und Schenkwirthschaften, 26 Speisewirthschaften, 1 Wassermahl- und Dampfmühle, 17 Schiffmühlen, 10 Windmühlen, 6 Roßmühlen, Oelmühlen und Lohmühlen und 1 Ziegelei. — Die Stadt hat ihren eigenen Magistrat und verschiedene Beamte. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben der städtischen Kämmerei belaufen sich auf 160,000 Thlr. — In neuerer Zeit ist endlich auch eine Droschkenanstalt errichtet worden. Verschiedene Anlagen umgeben die Stadt und man findet verschiedene freundliche Spaziergänge. Dicht bei der Stadt auf einer Insel liegt die Citadelle mit verschiedenen Militärgebäuden und Gefängnissen. — Magdeburg ist sehr alt und schon im 8. Jahrhunderte kömmt der Ort vor und wird von Widekind bereits eine k. Stadt genannt. Von den Hunnen mehrmals zerstört, wurde M. durch die Kaiserin Editha, Gemahlin Ottos des Großen, wieder aufgebaut, erhielt ein Kloster und wurde bald reich und mächtig, erhielt auch 968 ein Erzbisthum. Albert II. eroberte die Stadt. Im 14. Jahrhunderte brachen hier vielfache Unruhen aus, wobei Bischof Burchard III. ermordet wurde; auch 1402 gab es wieder Unruhen, weshalb M. in den Bann gethan wurde. Schon 1524 wurde hier die Reformation eingeführt; M. trat 1526 dem schmalkaldischen Bunde bei und widersetzte sich dem Interim, weshalb die Stadt 1548 in die Acht gethan und 1550 belagert wurde. Mit dem 30jährigen Kriege brach Magdeburgs unglücklichste Zeit an, und am 26. März 1631 erschienen Tilly und Pappenheim vor der Stadt und belagerten sie. Nach vergeblicher Gegenwehr unterlag M., die Sieger drangen am 10. Mai in die Stadt und nun begannen jene schreckliche drei Tage, wo Tilly's Soldaten mehr als 20,000 Menschen mordeten und den größten Theil der Stadt in Asche legten. Es war dieß wohl die fürchterlichste Begebenheit des ganzen Kriegs. 1632 wurde M. von den Schweden besetzt und im westphälischen Kriege M. an Brandenburg abgetreten. Lange sträubte sich M. dagegen, mußte aber den Vergleich zu Kloster Berge am 28. Mai 1666 eingehen. In der Folge hob sich die Stadt wieder und fremde Ansiedler wurden herbei gezogen. Aus neuerer Zeit ist nur noch zu erwähnen, daß General v. Kleist am 8. Nov. 1806 nach kurzer Erstürmung M. ohne Noth übergab. 1814 kam die Stadt wieder an Preußen und ist seitdem Hauptstadt der Provinz Sachsen und Festung vom ersten Range geworden. Hier sind C. Immermann und H. Zschokke geboren.

Magdeburg (Neustadt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Magdeburg, Stadt und gleichsam nördl. Vorstadt von Magdeburg mit 670 H., 70 Mühlen und Fabriken, 8052 E., Rathhaus, Pfarrei, 2 Spitälern, 2 Baumwollstickgarnfabriken und Färbereien, Wollengarnmaschinenspinnerei, Bleiweißfabrik mit Dampfmaschine, Rum-, Sprit- und Liquerfabrik, 2 Zuckerfabriken, 5 Runkelrübenzuckerfabriken, 2 Cichorienfabriken und Darren, Stärkefabrik, Fabrik von ätherischen Oelen und Chocolade, 2 Seifenfabriken, 7 Brauereien und 9 Brennereien, 2 Pferdemärkten, Vieh- u. Jahrmarkt, 4 Ziegeleien und 13 Windmühlen, entstand im 16. Jahrhunderte und litt bei allen Belagerungen; auch wurden 1812 über 248 Häuser wegen der Festung demolirt.

Magdeburg (Sudenburg-), Preußen, Rgbz. und Kr. Magdeburg, Stadt und gleichsam südwestliche Vorstadt von Magdeburg mit 210 H., 40 Mühlen und Fabriken, 3,480 E., Pfarrei, Cichorien-, Cigarren- und Tabakfabrik, 7 Runkelrübenzuckerfabriken, 8 Cichorienfabriken und Darren, Cigarren-, Oel-, 2 Beinschwarzfabriken und Porzellanmalerei, ist fast so alt als M. selbst, wurde 1550 verbrannt und 1631 zerstört. Im Jahr 1812 wurde die Stadt fast ganz abgebrochen und ist erst seit 1813 auf jetziger Stelle wieder aufgebaut.

Magdeburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus zu Holthausen geh. mit 6 E.

Magdeburgerforth, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Dorf mit Mahl- und Schneidemühle, 29 H. und 242 E.; hierzu die neue Papiermühle.

Magdeburger-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Wassermühle zur Kreisstadt Gardelegen geh.

Magdheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 28 E.

Magdlos (Machtlos), Kurhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Dorf mit 71 H., Mühle und 449 E. in der Pfr. Flieden.

Magdpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler in der Pfarrei Trostberg, an der Straße von Trostberg nach Mühldorf.

Magdpuit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler bei Sölden.

Magdwiesen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 166 E. in der Pfr. Mautern.

Magelsen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Pfarrdorf mit 45 H.

Magenbruch, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Dorf mit 27 H. und 163 E. bei Sigmaringen.

Magenhaus, Würtemberg, Donaukr. OA. Waldsee, Weiler mit 18 E. bei Reute.

Magenheim, Würtemberg, Neckarkr. OA. Brackenheim, Schloß und Hof mit 12 E. bei Neu-Kleebronn.

Mageny, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauergut zu Calle geh.

Magerau, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 12 H. und 59 E.

Magerbach, Osterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 5 H. und Kapelle bei Haimingen.

Magerbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Wirthshaus und Kirche bei Haimingen.

Magerbein (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. H. Bissingen, Weiler mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. und Gemeinde Frohnhofen.

Magerbein (Unter-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Kissingen, Pfarrdorf mit 48 H. und 221 E. Bildet mit Kleinsontheim eine Pfarrei.

Mageregg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Schloß bei der Glan und Lenndorf.

Magererf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gut zu Merols geh. mit Haus und 6 E.

Magergut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freidorf mit 6 H. und 60 E.

Magerl, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 3 E., in der Pfr. Halsbach.

Magermühle, Hessen, Ober-, Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 7 E. bei Allendorf.

Magernholsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Holsen geh.

Magersbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gratz, Weiler im Gebirge.

Magersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 14 H. und 60 E. in der Pfr. Kirchberg, Patrg. II. der Frau v. Kerb.

Magersdorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Mrklow.**

Magersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Dorf beim Reidernbache.

Magersdorf, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit 21 H. und 125 E. in der Pfr. Unterbodnitz.

Magersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB. Ldg. Sonneberg, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Oberhollabrunn.

Magershof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 2 einzelne H. mit 12 E.

Magerweg (Groß- und Klein), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, s. **Groß- und Klein-Magerweg.**

Magesa, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf und Kuratie von Vestine.

Magetin, Oesterreich, Mähren, s. **Majetein.**

Magetsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Lehnsburg.

Maggast (Mockas), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Kirchdorf mit 19 H. und 112 E. in der Pfr. Wichsenstein und Ptrg. Wolkenstein. Hier ist eine merkwürdige Höhle mit Tropfsteinen, Versteinerungen, fossilen Knochen u. s. w.

Maggau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 261 E. in der Pfr. Wolfsberg.

Maggen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 4 H. und 59 E.

Maggmannshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. und Gemeinde Frauenzell.

Magielka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit 3 H. und 25 E.

Maging, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 28 E., in der Pfr. Grattersdorf.

Maging, Bayern, s. **Maching.**

Magistrats-Forsthaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Stadt Berlin, Försterei zu Berlin geh.

Magland, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hohenbruck, Dorf und Gemeinde mit 60 H. und 304 E. in der Pfr. Hatzendorf.

Maglern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf an der Straße nach Udine, beim Schlosse Straßried.

Magnatvorzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 18 H. und 80 E. bei Filippano.

Magnetsried, Bayern, s. **Mangetsried.**

Magnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 16 H. und 100 E.

Magnus (St.), Hannover, Stade, Bremen, A. Lesum-Schönebeck, Dorf mit 50 H. in der Pfr. Lesum.

Magnuszewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit Wassermühle, 21 H. und 213 E.

Magolsheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 502 E. und Revierförsterei auf der Alp.

Magost, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz Bez. Tolmein, Dorf mit Kapelle beim Cosieckbache.

Magras, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Bez. Male, Dorf und Kuratie bei Male.

Magstad, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Pfarrdorf mit 1937 E. u. Marktgerechtigkeit, an der Calwer Straße.

Magwitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit Rittergut, 18 H. und 116 E.

Magwitzens Haus, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, einzelnes Haus am rechten Ufer der Saale mit 15 E. in der Pfr. Lobenstein, bei Haueisen.

Mahausch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Dorf mit 39 H. und 312 E. in der Pfr. Niemtschitz.

Mahd, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Bachendorf, bei Vogtling.

Mahde (Maade), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, 6 H. und 23 E. in der Pfr. Lunden.

Mahdel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Forsthaus, Schäferei, 26 H. und 168 E.

Mahitzschen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf am linken Elbeufer mit Rittergut, 41 H. und 191 E.

Mahla, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Rittergut am Schwarzwasser mit 2 H. und 21 E.

Mahlau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr Stuhm, Dorf mit 10 H. und 89 E.

Mahlbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit Mühle und 2 H. bei Würmlach.

Mahlberg, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Stadt mit Pfarrkirche, 166 H. und 1688 E. Die Stadt liegt auf einem Vorhügel des Schwarzwalds, in einer der fruchtbarsten Gegenden des Großherzogthums. Es ist hier eine evangel. und kathol. Pfarrei und eine höhere Bürgerschule. Feldbau und Viehzucht nebst Weinbau und Handwerke machen die Nahrungszweige der Einwohner aus.

Mahlberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf zu Bremscheid geh.

Mahlberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf mit dem einzelnen Hause und Wallfahrtskirche Michelsberg, 44 H. und 226 E.

Mahlberg, Waldeck, Distrikt der Twiste, OA. Arolsen, Domaine mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Oberwarolbern.

Mahlburg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 4 E.

Mahlen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Eystrup.

Mahlen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 35 H. und 308 E.

Mahlen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 21 H. und 180 E.

Mahlendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Dorf mit 8 H. und 47 E.

Mahlendorf, (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Kapelle, 2 Vorwerken, wovon das eine Scharfenberg heißt, Wassermühle, 60 H. und 373 E.

Mahlendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, 25 H. und 166 E.

Mahlendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 58 E.

Mahlengrund, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, 3 zerstreut liegende Häuser mit 17 E. in der Pfr. Durbach.

Mahlenstorf, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Bücken.

Mahler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mahlerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde und neue Ansiedelung mit 6 E., bei St. Zeno.

Mahlert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Stürzelbach geh.

Mahlerten, Hannover, Hildesheim, A. Gronau-Poppenburg, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Heuersum.

Mahlerts, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Höfe mit 4 H. und 43 E. in der Pfr. Hünhau.

Mahlerts, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Hünfeld, Dorf mit Mühle, 11 H. und 112 E. in der Pfr. Obernüst.

Mahlerts-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Kruspis.

Mahlgassing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Pfarrkirchen, an der Rott.

Mahljau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 18 H. und 181 E.

Mahljau (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 14 H. und 137 E.

Mahlin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Zinsbauerdorf mit 37 H. und 254 E.

Mahlis, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 91 H. und 652 E.

Mahlisch (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 146 E.

Mahlisch (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 16 H. und 194 Einw.

Mahlitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk mit Schäferei zu Scharlippe geh.

Mahlitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 21 H. und 138 E. Hierzu die Lindenmühle.

Mahlitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf bei Hermsdorf mit 23 H. und 132 Einw.

Mahlitzsch, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf bei Wendischbohramt, 15 H. und 103 E.

Mahlkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbpachtvorwerk mit dem Etablissement Minke mit 15 H. und 141 E.

Mahlmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Mühle auf der Straße von Ulm nach Kellmünz.

Mahl-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Melsungen, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Wolrode bei Körle.

Mahl-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Melsungen, A. Spangenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Weidelbach, bei Bischofferode.

Mahl-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Amt Fritzlar, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Geismar.

Mahl-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Abterode, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Abterode, bei Bockerode.

Mahl- und Walkmühle, Nassau, Amt Usingen, Mahl- und Walkmühle mit 10 E., s. Usingen.

Mahlmühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Mühle in der Pfr. Drosendorf.

Mahlmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Gappenech geh.

Mahlow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit Erbzinsgut und 97 E.

Mahlpfuhl, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, Dorf mit 28 H. und 185 E.

Mahlsbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Baden, Zinken mit 10 H. und 96 E. in der Pfr. Unterbeuren.

Mahlsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 30 H. und 197 E.

Mahlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Vorwerk und 150 E.

Mahlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Vorwerk und 241 E.

Mahlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Gut und 79 E.

Mahlspitz (Malessowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 2 Kirchen, 85 H. und 478 E.

Mahlspüren, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 19 H. und 129 E.

Mahlspüren, Baden, Seekr., A. Stockach,

Dorf mit Filialkirche von Raithaslach, 37 H. u. 248 E.

Mahlstadt, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Pfarrdorf an der Saar mit Kienrußfabrik, Ziegelei, Schleifmühle, 51 H. und 548 E. Hierzu die Bauergüter Kaisershäuschen und Neuer-Rothenhof und der Hof Rastpfuhl mit Ziegelei.

Mahlstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, s. **Malstedt**.

Mahlstedt, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Dorf und adeliges Gut mit 32 H. in der Pfr. Harpstedt.

Mahlstetten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 622 E.

Mahlum, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Pfarrdorf mit 59 H. und 448 E. am Boberbach.

Mahlwinkel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, Dorf mit 48 H. und 328 E.

Mahlzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Dorf an der Peene mit Windmühle, 14 H. und 106 E.

Mahnau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 26 H. und 154 E. Hierzu das Vorwerk Marienvorwerk.

Mahnbruch, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Kathe bei Thürk.

Mahnbrück, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf bei Treuen, mit 16 H. und 77 E.

Mahnburg, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Wittingen.

Mahndorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Arbergen.

Mahndorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Vorwerk an der Holzemme mit 12 H. und 50 E. Hierzu die Mahlmühle Wichhäuser-Mühle, die Papiermühle halbe Meilsmühle und der Ackerhof der alte Zoll genannt.

Mahndorfer Elümoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hof mit Haus bei Tenever.

Mahndorfer Grummenstrich, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, s. **Grumstreck**.

Mahnen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Bischofshagen geh.

Mahner (Groß- und Klein-), Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, s. **Groß- und Klein-Mahner**.

Mahnhamm, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen zu Hooksiel, 2 einzelne Häuser mit 9 E. in der Pfr. Wiarden.

Mahnhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk zu Badingen geh.

Mahnkenwerder, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Hof in der Pfr. Bleckede.

Mahnsfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit Mühle, 28 H. und 293 Einw.

Mahnwitz oder Manewitz, Preußen, Rgbz Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 31 H. und 170 E.

Mahr (Moor, der schwarze), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rechau, Eisensteingrube im Bergamte Steben.

Mahr, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Weiler mit 10 H. bei Pfeffersberg.

Mahr, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit Haus und 9 E.

Mahrau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 19 H. und 243 E.

Mahrau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Feuerstelle mit Haus und 8 E.

Mahrbach (am Wald), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rottenbach, Dorf mit 44 H. und Pfarrei, bei Annatsberg und Rottenbach.

Mahrdorf, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Bauerschaft mit 29 H. in der Pfr. Otterndorf.

Mahren, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof bei Kappel.

Mahren, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 45 H. und 241 E.

Mahren, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, s. **Ahorn**.

Mahrenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Marktflecken am Radbache mit Pfarrei, 113 H., 700 Einw., 4 Jahr- und Viehmärkten, aufgehobenem Frauenstifte (1251 gestiftet), Post, Wegmauth, Wegmeisteramt, Schloß u. Staatsherrschaft. Der Bezirk Mahrenberg umfaßt 5 Gemeinden mit 620 H. und 3150 E.

Mahrersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistr. Wiener Neustadt, Dorf mit 14 H. in der Pfr. St. Laurenz, am Steinfeld bei Neukirchen.

Mahrersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Dorf in der Pfr. Hagenberg.

Mahrerstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Stift Altenburg, zwischen Fuglau und dem Tafa-Bach.

Mahring, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Mannslehengut Asch, Dorf mit Mühle, $1^1/_2$ Stunde von Asch entf.

Mahris, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit Lehengut, 3 H. und 44 E.

Mahrland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 3 Häuser in der Pfr. Norden.

Mahrn (Mährn), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Plankenwarth, Weiler in der Pfr. St. Bartholomä.

Mahrnsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Fehring.

Maiach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Aibach.

Majackerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Hof in der Pfr. Straßgang.

Majam, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Weiler bei Cles.

Maibach, Bayern, Unterfranken, Landger. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 52 H. und 302 E., Feld-, Obst- und Weinbau.

Maibach, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit 57 H. und 296 E. in der Pfr. Obermörlen.

Maibach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 179 E. bei Bubenorbes.

Maibacher Mühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Mühle mit 7 E. bei Butzbach.

Maibaum, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, Bauerdorf mit 74 H. und 447 E.

Maiberg bei Runding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Pachling.

Maiberg bei Waffenbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 3 H. und 20 E., in der Pfr. Pempfling.

Maiberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Kötzting.

Maibing (Malling), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Schönau.

Maiblümchen, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kothen mit 2 H. und 16 E.

Maibrunn (Maybrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Elisabethszell, bei Klingelbach.

Maiburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 15 H. in der Pfr. Logabirum.

Maich, Bayern, s. **Maich**.

Maicha, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 18 H. und 92 E. in der Gemeinde Stetten.

Maichen, Bayern, s. **Maigen**.

Maichingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Pfarrdorf mit 988 E.

Maidehnen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit 5 H. und 40 E.

Maidbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Kirchdorf mit 32 H., 226 Einw., Gyps- und Mahlmühle in der Pfr. Rimpar.

Maideck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 8 H. und 45 E.

Maidelberg, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft des Johanniterordens mit 4512 J. 1075 □Kl. Areal und 2453 E. in 200 H., aus 4 Dörfern bestehend. Das Dorf Maidelberg (Oywice) hat 45 H., 361 E., Schloß und Kapelle.

Maiden, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Heiligenberg.

Maidenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 8 E.

Maidendorf, Bayern, s. **Meidendorf**.

Maidstein. Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Burgruine bei Trziissau.

Majel, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 5 H. und 33 E. bei Chermenizza.

Maien, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Legau, an der Iller.

Maienberg (Maiernberg), Bayern, siehe **Meiernberg**.

Maienborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 28 E.

Maienbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 11 Einw. bei Deißlingen.

Maienfelde (Madenfelde), Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit Gut, 17 H. und 157 E. in der Pfr. Eutin und Bosau.

Maienfels, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Weinsberg, Pfarrweiler mit 180 E., Schloß u. Kohlenbrennerei.

Maienhof (Maiernhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Culmbach, bei Tennoch.

Maienhof, Bayern, Oberfranken, Landger. Berneck, Einöde mit 7 E. bei Stein.

Maienhof (Mayenhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Maienluft, Sachsen-Meiningen, Kreis und Stadtgericht Meiningen, Herzogliches Kammergut auf dem Schloßberge mit 2 H. mit 11 E.

Maienstein (Eichenrain), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Weiler mit 5 H. und 21 Einw. in der Pfr. Gersfeld, bei Schackau.

Maier (Mayr), Bayern, Niederb., Landger. Abensberg, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. bei Bickenbach.

Maier (Mayer), Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Einöde bei Hofdorf.

Maier (am Berg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E.

Maier am Holz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 12 E.

Maier (am Hof), Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Kösslarn.

Maier (zu Thalheim), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 19 E. bei Reutern.

Maier (zu Haigerting), Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Weiler mit 25 Einw. bei Rubsdorf.

Maier, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Salzburghofen, im Haarmoose.

Maier (Vorder-), Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 7 E. bei Gotzing.

Maier zu Weier, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Einöde.

Maier (Nieder-), (Niedermaier am Reith), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Maier (Ober-, Obermaier am Dreschenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Maier (Ober-, Obermaier am Reith), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Maier (Vorder-), Bayern, Oberb., Landger. Weilheim, Einöde mit 3 E. bei Johannerhain.

Maier, Bayern, s. **Mayr**.

Maier, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 2 H. bei Paplana.

Maier, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof hinter Waidisch.

Maierbach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 E.

Maierbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Baierbach.

Maierbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Holzhausen.

Maierbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 29 H. und 205 E.

Maierfeld, Bayern, Mittelfranken, Landg. Greding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altdorf.

Maierhelden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 11 E. bei Neuravensburg.

Maierhöfe, Bayern, Schwaben, Landgericht Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Reicholzried.

Maierhöfe (Maierhöfen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 30 E., in der Pfr. Stamsried.

Maierhöfen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Loiching.

Maierhöfen (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft im Süden des Kreises, den Freiherren Ramedy geh. mit 14423 J. 960 □Kl. Areal u. 7790 E., wobei Pfrauenburg mit gerechnet ist. — Das Dorf Maierhofen hat 33 H., Schloß, Kirche, 2 Mühlen und 283 E.

Maierhöfen (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Pernartitz, Dorf mit 20 H. und 139 E.

Maierhof, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Hof mit 15 E. in der Pfr. Steinenstadt.

Maierhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Ensdorf.

Maierhof (an der Leiten), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Flossing.

Maierhof (am Zaun), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf. Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Flossing.

Maierhof, Bayern, s. **Mairhof, Maierhöfen** und **Mayrhof.**

Maierhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 11 E. bei Jesendorf.

Maierhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Loiching, heißt auch **Maierhöfen.**

Maierhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Brackenbach.

Maierhof (Maierhöfen), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Viechtach.

Maierhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kirchberg, bei Erlach.

Maierhof (Mayrhof), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde an der Straße von Pfarrkirchen nach Braunau bei Wittibreit.

Maierhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Buchenberg.

Maierhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Kirchweiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. und Gem. Mämhölz nebst der Pfarrkirche und dem Pfarrhofe.

Maierhof, Bayern, Oberfranken, Herrsch.-Ger. Guttenberg, Dorf mit 15 H., 143 E. in der Pfr. und Curatie Guttenberg.

Maierhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 24 H. und 142 E. in der Pfarrei Schwarzenbach am Walde.

Maierhof, Bayern, Oberfranken, Landger. Münchberg, Einöde mit 5 E. bei Grossenau.

Maierhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof.

Maierhof (Maierhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfr. Hohenfels.

Maierhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Neukirchen bei Weiden.

Maierhof (Meierhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf und Hofmark mit 41 H. und 197 E., Schloß mit Kapelle in der Pfr. Painten.

Maierhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Floß.

Maierhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 6 H. und 27 E.

Maierhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 25 H. und 168 E. in der Pfr. Strobnitz.

Maierhof (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, 2 Dörfer mit 29 H. und 126 E. bei Radaintsella.

Maierhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Hof beim alten Schlosse Finkenstein.

Maierhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf u. Gemeinde bei Braunau.

Maierhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 14 H. und 2 Mühlen am Moschiunikbache bei Losize.

Maierhof, Würtemberg, s. **Maierhof.**

Maierhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 17 H. u. 97 E. in d. Pfr. Laufen.

Maierhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Stamsried.

Maierhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Painthen.

Maierhold, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit Bergwerk, bei Miß.

Maierholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reichersdorf.

Maierhütte, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrsch. Winterberg, Einschichte bei Oberwuldau.

Maiering, Bayern, s. **Mairing.**

Maierlreit (Maierlreiter), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Maiermühle (Hafnertshausen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit Mühle an der kleinen Ach, bei Immendorf.

Maiernberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 26 H., 175 E. u. Schloß in der Pfr. Baireuth, v. Müller. Ptrgr. II.

Maierndorf (Mittlere Mühle), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle bei Salching, an der Aiterach.

Maierndorf (Meierndorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Dorf mit 20 H. und 87 E. in der Pfr. Wieseth.

Maiernhof, Bayern, s. **Maienhof.**

Maiernreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 9 H. und 30 E.

Maieröd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neuhofen.

Maieröd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 22 E., in der Pfr. Frontenhausen, bei Neuhausen.

Maiersbach (Mayersbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gersfeld, Dorf und Ruralgemeinde mit 60 H. und 457 E. in der Pfr. und Curatie Gersfeld. Die Gemeinde besteht aus dem Dorfe Maiersbach mit 29 H. und 244 E., den Weilern Dörrenhof, Holenbrunn, Maienstein (auch Eichenrain genannt) und Wachküppel, Mahl-, Oel-, Walkmühle und 4 Höfen.

Maiersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Kollbach.

Maiersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Vilslern, nächst dem Lerner Bache. Er wird auch Maysberg genannt.

Maiersberg (Meisberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Holzkirchen, bei Unterigling.

Maiersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Walkershofen.

Maiersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Velden.

Maiershof, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Allmannshofen.

Maiersmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle.

Maiersreuth (Mayersreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 10 H., 64 Einw. und Mühle in der Pfr. Neualbenreuth.

Maierthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Velden.

Maierthal, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ravensburg, Weiler mit 25 E. bei Waldburg.

Maiertshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H. und 54 E. in der Pfr. Wald.

Maiesbauern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H. und 48 E. in d. Pfr. Altenthann.

Majetein (Magetjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tobitschau, Dorf mit 125 H., 853 Einw. und Mühle in der Pfarrei Kokor.

Majetten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 18 H. und 128 E.

Maifriedsdorf, auch **Mifritzdorf**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kathol. Pfarrdorf mit 4 Pulver- und Sägemühlen, Kalkbrennerei, 183 H. und 757 E.

Maigadessen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Bauerschaft zu Godelheim geh.

Maigen (Maiga, Maying), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Iggensbach.

Maigen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Els, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Weinzierl.

Maigunischen (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit Windmühle, 23 H. und 212 E.

Maigunischen (Neu-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Hof mit Haus und 9 E.

Maihingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wallerstein, Pfarrdorf mit 137 H., 719 Einw. und Mühlen. Ehemaliges Minoritenkloster, in dessen Kirche das Erbbegräbniß der Fürsten von Oettingen ist.

Maihof (Mayhof), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof mit 2 E. in der Pfr. Neuleiningen.

Maika Boschia, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Kirche bei Weinitz.

Maikammer, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Pfarrdorf mit 354 H., 2359 E., 3 Mühlen. Bildet mit Alsterweiler eine Gemeinde.

Mailach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 34 H. und 235 E. in der Pfr. Lennerstadt (Oberfranken).

Mailahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 6 H. und 29 E.

Mailand, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 58 E. bei Reichenhofen.

Mailar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 9 H. und 97 E.

Mailberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Mailberg, Markt mit einem herrschaftl. Schlosse, 166 H. und Pfarrei, hinter dem langen Thale nächst Harras.

Mailcheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Weiler mit 10 H. und 88 E. in der Pfr. Ipsheim.

Maildorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf mit Mühle bei St. Stephan.

Mailes (Meiles), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Kirchdorf mit 29 H. und 118 E. in der Pfr. Wetzhausen, Ptrgr.

Mailing (Meiling), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 62 H., 351 E. und 3 Mühlen.

Mailing, Bayern, s. **Malling.**

Maille (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Halle, Tabagie, zu Halle geh.

Malling, (Unter-, Untermalling, Gatgenmalling), Bayern, s. **Unter-Malling.**

Maimühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Happertshausen.

Maimühlen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 3 Mühlen, zu Nieder-Perl geh., mit 19 E.

Maina, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka mit Tonndorf, Filialdorf von Magdala mit 23 H. und 91 E.

Mainanker, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Bergen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Fechenheim.

Mainaschaff, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Kirchdorf mit 100 H. u. 717 E. in der Pfr. Kleinastheim, Potaschesiederei, Mainüberfahrt, Aschaffbrücke.

Mainau, Baden, Seekr., A. Konstanz, Insel im Bodensee, mit einem Schlosse u. 23 E. in der Pfr. Litzelstetten. Nach dem Kriege des Jahres 1805 fiel dieselbe an Baden und gehört jetzt der Gräfin von Langenstein.

Mainbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 28 H. und 134 E. in der Pfr. Hollenbach.

Mainbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H., 16 E. u. 1 Filialkirche, in der Pfr. Schwindkirchen.

Mainbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H., 1 Kirche und 25 E., in der Pfr. Oberdietfurt.

Mainbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 11 H. u. 98 E. in der Pfr. Buchenbach, (Gemeinde Ottersdorf).

Mainbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 16 H. und 124 E. in der Pfr. Büchenbach (Gemeinde Walgersdorf).

Mainbad, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, s. **Mindelheim.**

Mainberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Metten.

Mainberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. u. 19 E., in der Pfr. Grafendorf.

Mainberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Kirchdorf mit 31 H., 277 E. und altem Bergschloß, in der Pfr. Schonungen, Tapetenfabrik und Weinbau.

Mainberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler im Gebirge.

Mainbernheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, Stadt mit 278 H., 1633 E., Stadtpfarrei mit Diacon, der zugleich Pfarrer in Michelfeld ist, Briefsammlung, 110 Juden, Apotheke, Lehranstalt, Armenhaus, 6 Jahrmärkten, Feld- und Weinbau, 4 Mühlen.

Mainbrunn (Meinbrunn, Monbrunn), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Weiler mit 11 H. und 83 E., in der Pfr. Heppdiel.

Mainbullau, Bayern, Unterfranken, Herrschaftgericht Miltenberg, Haus bei Bullau.

Mainburg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Mainburg, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Markt mit 184 H., 1025 Einw., Pfarrei u. Dek. im Bisthum Regensburg (Dek. Sitz in Elsendorf), die Pfarrkirche ist etwas vom Markte entfernt, hat 3 Kirchen, 2 Mühlen, Getreideschranne, Feld- und Obstbau, Pferde- u. Rindviehzucht.

Mainburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Gegend mit 30 H. in der Pfr. Grünau an der Pielach.

Maindlfall (Vorhäusl), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E., bei Heldenstein. Der Ort heißt auch Mandlfall.

Maineberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, königl. Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Maineck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Kirchdorf mit 67 H., 389 E. u. 65 Juden, in der Pfr. Weißmain. Mahl-, Schneide- und Stampfmühle, zerstörtes Schloß.

Mainfeld (Groß- und Klein-), Bayern, s. **Meinfeld** (Groß- und Klein-).

Mainflingen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Pfarrdorf mit 70 H. und 528 E.

Maingründel, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Dorf mit 15 H., 90 E. und Kapelle, in der Pfr. Aystersbach und Gemeinde Reitenbuch. Besitzung des Findelhauses in Augsburg.

Mainhaldswinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 17 H. und 99 E. in der Pfr. St. Johannis zu Ansbach, Gemeinde Brodswinden.

Mainharding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Dist. Braunau, Dorf in der Pfr. St. Peter.

Mainhardsroda, Sachsen-Weimar, siehe **Martinroda.**

Mainhardt, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Pfarrdorf mit 546 E., mehrern Mühlen und Markt-Gerechtigkeit, an der Brettach.

Mainhardthall, Würtemberg, Jaxtkr. OA. Oehringen, Weiler mit 98 E. bei Kirchenfall.

Mainhartsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf am Wölzbache.

Mainhartsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Gratz, Bez. Rothenfels, Dorf u. Gemeinde mit 24 H. u. 131 E. in der Pfr. Oberwölz.

Mainheim, (Meinheim), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Pfarrdorf mit 122 H., 651 E. und 4 Mühlen.

Maining, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Landsberg, Weiler.

Mainkanal, Churhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Hof mit 10 E. bei Kesselstadt.

Mainkerbracht, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 22 H. u. 210 E.

Mainklein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 35 H., 145 E. u. steinerner Brücke, in der Pfr. Mainroth.

Mainkling, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 92 E. bei Hohnhardt.

Mainkur, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Bergen, Hof mit 9 E., bei Fechenheim.

Mainleus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 50 H., 245 E. und Mühle, mehreren Juden, in der Pfr. Veitlachen.

Mainmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I, Mühle bei Hallstadt.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle bei Eltmann.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Eltmann, Mühle bei Knetzgau.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle in der Pfr. Haßfurt.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle zu Ostheim.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Carlsstadt, Mühle zu Zellingen.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 6 E., in der Pfr. Kitzingen.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, Mühle bei Marktsteft.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle mit 4 E., in der Pfr. Ochsenfurt.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle bei Winterhausen.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle bei Eibelstadt.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle bei Friesenhausen.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Schweinfurt, Mühle bei Schweinfurt.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle ober Wipfeld.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle bei Heidingsfeld.

Mainmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Mühle in Würzburg.

Mainmühle (Kanalmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle in Würzburg.

Main-Mühle, Nassau, A. Höchst, Mühle mit 10 E. bei Höchst.

Mainroth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Pfarrdorf mit 62 H. u. 347 E.

Mainsbach, (Ober-, Unter- u. Hintermeinsbach,) Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rittenau, Dörfer mit 18 H., 107 E., Mahl- und Schneidmühle, in der Pfr. Rittenau.

Mainsche, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Rießen.

Mainschhorn (Mainshorn), Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 4 H., in der Pfr. Rießen.

Mainsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H., 22 E. u. 1 Mühle, in der Pfr. Windberg, am Hohenauer Bächel.

Mainsdorf, Oesterreich, Steyermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Dorf u. Gemeinde mit 21 H. u. 85 E. in der Pfr. Schwanberg.

Mainsentheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Pfarrdorf mit 55 H. und 275 E. u. Schloß, etwas Weinberg und Obstbau, Mainüberfahrt.

Mainstockheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Pfarrdorf mit 236 H., 1374 E. u. Schloß, 112 Juden, 1 Apotheke, Mühle, Mainüberfahrt, Wein- und Essighandel.

Mainwangen (bei Stockach), Baden, s. **Meinwangen.**

Mainwolf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 16 E., in der Pfr. Margarethenzell.

Mainz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 10 E., in der Pfr. Berbling.

Mainz, Hessen, Hauptstadt der Provinz Rheinhessen und deutsche Bundesfestung am linken Ufer des Rheins, der Mainmündung gegenüber, Sitz eines Ober-, Kreis- und Handelsgerichts, Bischofs mit Domcapitel, Gymnasiums, Medicinalcollegiums, einer Entbindungs- und Impfanstalt, zahlreicher niederen Stellen und einer Garnison von 8000 Mann Oesterreichern und Preußen, hat mit den zahlreichen Außenwerken einen Umfang von fast drei Stunden, 27 öffentliche Plätze, 6 Districte, 9 Thore, 129 Straßen und Gassen, die zum Theile eng und dunkel sind, und enthält in 2250 Häusern 31,345 Einwohner. Sehenswerth sind: 1. Das Kaufhaus, am nordwestlichen Ende der Stadt, vor der französischen Revolution das Residenzschloß des Churfürsten von Mainz, welches aber im Jahre 1795 in ein Militärspital verwandelt wurde und in den folgenden Kriegsjahren viel litt, auch durch das Auffliegen eines nahen Laboratoriums im Jahre 1797 fast zerstört wurde. Napoleon schenkte späterhin die Reste dieses auch durch seine herrliche Lage merkwürdigen Gebäudes der Stadt Mainz zum Behufe eines Freihafens. Als städtisches Eigenthum anerkannt, dient es jetzt zum öffentlichen Kauf- und Lagerhaus. An diesem Schlosse ragte einst die Martinsburg bis an den Rhein hervor und brachte dadurch eine ungemeine Wirkung hervor. Im J. 1804 wurde sie gänzlich demolirt durch den Leichtsinn, die Frivolität und die Gewinnsucht der damaligen Behörden. Die Quadersteine, aus denen die ganze Burg erbaut war, wurden zur Erbauung des Quais längs des neuen Freihafens verwendet, allein dieser kostete demungeachtet eben so viel, als wenn die Quadersteine neu angeschafft worden wären. — 2. Die Schiffbrücke, mit der herrlichen Aussicht den Strom auf- und abwärts. Sie ist 1666 rhein. Fuß lang und verdient besucht zu werden. Von der alten Römerbrücke hat man bei niederem Wasserstande jetzt 18 Pfeiler entdeckt. — 3. Der Dom, welcher bei der Belagerung im J. 1793 und durch die nachherige Verwandlung in ein Magazin sehr gelitten; erst in den neuesten Zeiten ist es den vereinten Anstrengungen der Einwohner und Fremden durch Geldbeiträge möglich geworden, den Dom etwas herzustellen und dem Schiff der Kirche ein massives hölzernes, mit Schiefer gedecktes Dach, so wie dem größeren östlichen Thurm eine kunstvoll gearbeitete eiserne 70 Fuß hohe Kuppel zur Bedeckung zu geben. Besonders im Morgen- und Abendschimmer nimmt sich der Dom sehr gut aus. Erzbischof Willigis fing im 10. Jahrhundert den Bau an, der aber erst im 11. zur Vollendung kam. Wie die Domkirchen zu Worms und Speier, hat auch diese zwei Chöre mit 4 oder 6 Thürmen. Sie brannte größtentheils ab im J. 1190 und wurde gleich darauf neu hergestellt. An Merkwürdigkeiten, Denkmälern der Kunst und der Geschichte ist diese Kirche sehr reich. Das älteste und eines der interessantesten dieser Denkmäler sind die metallenen Thürflügel, welche den Eingang auf der Nordseite schließen. Erzbischof Willigis ließ sie für die ehemalige Liebfrauenkirche gießen und Erzbischof Adalbert im J. 1135 den den Mainzern aus Dankbarkeit für seine Lösung ertheilten Freiheitsbrief darauf eingraben. Erst im J. 1804 wurden sie am Eingange des Doms auf der Marktseite eingehängt. Das Denkmal der Fastrada, dritten Gemahlin Karls des Großen. Es ist eine Nachbildung des ursprünglichen Grabmals. Das metallene Taufbecken im östlichen

Chor, vom J. 1328, vom Gießer Johannes. Das Grabmal des Erzbischofs Siegfried III. von Eppstein von 1249. Eine beachtenswerthe Bildsäule des heiligen Dionysius aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Das Denkmal des Erzbischofs Diether von Isenburg, von 1428. Nahe dabei das schöne Denkmal des Prinzen Albert von Sachsen, von 1484. Das vorzügliche Denkmal des Dombechant Bernhard von Breidenbach (1497). Das noch vorzüglichere Denkmal des Erzbischofs Berthold von Henneberg (1504). Wir übergehen eine Menge anderer Denkmäler, die überhaupt geeignet sind, in Verbindung mit dem Taufsteine, dem Portale, der Memorie und den verzierten Kapitälen und Simswerken der ganzen Kirche ein deutliches Bild der Vor- und Rückschritte der Sculptur während der Hauptperiode des Mittelalters zu geben. Viele darunter sind in architektonischer Hinsicht merkwürdig, indem sie in immer fortlaufender Reihe die Entwickelung des gothischen Styles in architektonischen Verzierungen bis zur gänzlichen Entartung desselben zeigen. Auch die Denkmäler von Bonifacius, Rhabanus Maurus, Christian v. Bucher, Konrad von Wittelsbach, Berthold von Henneberg, Albert von Brandenburg, Joh. Philipp von Schönborn, Heinrich Frauenlob (nach dem alten zerstörten Monument) werden dem sinnigen Wanderer erfreuliche Erscheinungen im Dom sein. Sehenswerthe Gemälde in diesem Tempel sind: die Altarbilder in der Kapelle des heiligen Bonifacius und der heil. Barbara, am Pfarraltar und in der St. Andreaskapelle. Ein anderes von Lucas Cranach in der Sakristei. Beachtungswerth sind die Glasgemälde, mit welchen das mittlere Fenster im westlichen Chore vor wenigen Jahren versehen worden. Sie sind von den Brüdern Helmle in Freiburg. Die vielen merkwürdigen Manuscripte der Dombibliothek sind alle zu Grunde gegangen. Nur zwei kostbare Evangelienbücher sind aus der Stephanskirche hierher gebracht worden, und eben daher zwei goldene Kelche, die von Willigs herrühren sollen. Ebenso ist der unsäglich reiche Domschatz bis auf die letzte Spur verschwunden. — 4. Die Ignatiuskirche, von einfacher, schöner Architektur, mit trefflichen Deckengemälden. — 5. Die alte Collegiatkirche zum h. Stephan. Sie hat eine freundliche Lage auf dem erhabensten Theile der Stadt, und von ihrem Thurme genießt man der herrlichsten Aussicht. Einige Altarblätter aus der altdeutschen Schule werden den Kunstfreund interessiren. Uebrigens ist die Stephanskirche, was das Innere betrifft, eines der schönsten Denkmäler der Kirchenbaukunst des Mittelalters. — 6. Die Pfarrkirche zum h. Emeran. Der Hochaltar hat ein schönes Altarbild von Maulperch, die Himmelfahrt Mariä darstellend, ohne Zweifel das vorzüglichste Kirchenbild in Mainz. — 7. Die St. Peterskirche, neu und schön, mit zwei mächtigen Thürmen und einem herrlichen Geläute. 8. Das ehemalige deutsche Haus (gegenwärtig das großherzogliche Schloß) mit der schönsten Aussicht, ganz nahe bei dem alten Schloß oder Kaufhaus. Der Hauptsaal mit einem guten Deckengemälde und den Bildnissen mehrerer deutschen Ordensmeister und Churfürsten verdient gesehen zu werden. An der Stelle der in der Blokade von 1813 bis 1814 niedergerissenen alten Kanzlei wird ein Schloßgarten angelegt und dadurch die Aussicht von der Bleiche auf den Rhein gewonnen. — 9. Das ehemalige Dalbergische Palais zu den drei Sauköpfen, welches nebst mehreren anderen Gebäuden im Jahre 1793 ein Raub der Flammen wurde, dann als Eigenthum an die Stadt kam, die es später an den Staat abtrat, welcher im Vereine mit der Stadt einen neuen Justizpalast daraus machte, in welchem die verschiedenen Justizbehörden vereinigt sind. Im Hintergrunde sollen Gefängnisse für die noch nicht verurtheilten Criminalverbrecher erbaut werden; im linken Flügel, der feuer- und bombenfest ist, wird das Archiv aufbewahrt. — 10. Der Hof zum Gutenberg, auf der Stelle, wo einst das Wohnhaus des Erfinders der Buchdruckerkunst stand, jetzt Eigenthum und Versammlungslokal der beiden vereinigten Casino- und Lesegesellschaften; auch die Mitglieder des 1823 gestifteten Vereins für Literatur und Kunst pflegen sich hier zu versammeln. In dem Hofraume ist Gutenbergs Standbild, aus Sandstein von dem wackern Bildhauer Joseph Scholl verfertigt, aufgestellt. Im Innern des Gebäudes ist besonders der neu decorirte Tanz- und Conzertsaal, so wie die geschmakvoll eingerichteten Conversations- und Restaurationszimmer, die der Beschließer zeigen kann, sehenswerth. Fremde finden jederzeit willkommenen Eintritt in die Gesellschaft, wenn sie durch ein Mitglied eingeführt werden. 11. Die Citadelle mit der wunderschönen Aussicht in eine der schönsten und reichsten Gegenden Deutschlands. Zum Besuche dieses Ortes, so wie des Eichelsteins, ist eine Karte erforderlich, welche unentgeltlich auf der Platz-Commandantur an Jedermann gerne verabreicht wird. Der Eichelstein, eine runde thurmähnliche Masse, ist der innere Guß (die äußeren Quader wurden ein Raub der Zeit) eines dem Drusus errichteten Denkmals. Eichelstein heißt es seit dem 16. Jahrhundert, eigentlich Adlerstein, wegen des Adlers, womit das Monument geschmückt war. Die sichtbare Höhe des Denkmals selbst, des merkwürdigsten unter allen Ueberresten der Römerherrschaft zu Mainz, beträgt 42 franz. Fuß 2 Zoll, wovon 8 Fuß 2 Zoll zum Postamente gerechnet werden. Dabei ist der Wall 25 bis 30 Fuß hoch um dasselbe aufgeworfen. Der äußere Rand ist jetzt mit einem Geländer umgeben, damit Freunde der Natur desto ungestörter die herrliche Aussicht genießen können. Die neue Anlage, die ehemalige Favorite, vor der Belagerung von 1793 ein reizender englischer Garten, wo man eine herrliche Aussicht hat. Bis zur neuesten Zeit war nichts mehr davon sichtbar, als die schrecklichen Spuren ihrer Verwüstung. Das französische Geniewesen widersetzte sich jeder Anpflanzung und Verschönerung, und ließ sie in ihren Trümmern liegen. Nachdem aber Mainz eine deutsche Bundesfestung geworden, gelang es den städtischen Behörden, diesen verwüsteten Raum vom Festungsgouvernement zu einer öffentlichen Anlage zu gewinnen. Es ist eine enge

lische Gartenanlage von bedeutender Ausdehnung und großem Reiz. In diesen Anlagen, wo auch eine Restauration ist, trifft in den Sommermonaten bei guter Witterung Abends zahlreiche Gesellschaft zusammen und jeden Freitag Abends von 5—8 Uhr spielen die Musikchöre des österreichischen und preußischen Militärs Compositionen verschiedener Art, dann ist die Gesellschaft besonders zahlreich, selbst die vielen Badegäste aus dem nahen Wiesbaden pflegen sich zu dieser Zeit hier einzufinden. — Oeffentliche Sammlungen sind: 1. In dem städtischen Bibliothekgebäude finden sich vereinigt: a) das Münzkabinet, vorzüglich reich an Mainzer und römischen Münzen; b) das Naturaliencabinet, das sehr schöne Krystallisationen und Versteinerungen besitzt; c) die physikalische und mechanische Instrumenten-Sammlung; d) das Museum römischer Denkmäler, unstreitig die größte Sammlung von Localmonumenten, welche eine Stadt außer Italien besitzt. Sie besteht aus 27 Altären und Votivsteinen und aus mehr als 60 Legionsteinen, die alle bei Mainz gefunden wurden. e) die Bildergallerie. Ihre vorzüglichsten Gemälde sind: Eine Apollonie von Domenichin; ein knieender Carmelite von Hannibal Caracci; eine Himmelfahrt Maria's von Agostino Caracci; ein Franciscus von Quercino; ein Christus im Tempel von Jordans; Adam und Eva von Albrecht Dürer; die Hausfrau von Rubens mit Thieren und Snyders rc. Die Krone der kleinen Sammlung ist jedoch eine Madonna, welche dem Kinde die Brust reicht, von Lorenzo Sciarpalloni (dem Mitschüler und Freunde des trefflichen da Vinci), ein Bild, so edel und einfach und anmuthig, daß es neben den Trefflichsten stehen darf. Aufseher ist Herr Nicolaus Müller, der sich durch mehrere poetische u. artistische Schriften bekannt gemacht hat und selbst ausübender Künstler ist. f) Die Bibliothek der Stadt. Sie besteht beiläufig aus 80,000 Bänden, worunter viele vorzügliche Werke. Besonders reich ist sie an Incunabeln. Sie besitzt das Psalterium von 1459, die Bibel von 1462, das Katholikon von 1460 und mehrere tausend andere aus dem Jahrhunderte der Erfindung der Buchdruckerkunst. Sie ist alle Tage von 9 bis 1 Uhr für Jedermann offen, mit Ausnahme der Samstage und Festtage. 2. Die Sammlung chirurgischer Instrumente in der Entbindungsanstalt. Noch verdient als sehenswerth eine Erwähnung: das in dem Bibliothekgebäude befindliche Modell zu der steinern stehenden Brücke, welche Napoleon bei Mainz über den Rhein bauen wollte und wozu bereits die nöthigen Vorkehrungen getroffen waren. Vorzügliche Gemäldesammlungen sind: bei dem Grafen von Kesselstadt und Stadtrath Bollermann. Auch die Werkstätte des geschickten Bildhauers Jos. Scholl wird häufig von Einheimischen wie von Fremden besucht. Mainz besitzt 5 Buch- u. Kunsthandlungen. Die Freimaurerlogen sind jetzt alle vereint. Die schöne Rheinallee ist beinahe in ihrer ganzen vormaligen Länge einer halben Stunde wieder hergestellt, durch eine vierfache Reihe von Bäumen und bietet einen sehr angenehmen Spaziergang, den Strom entlang, unterhalb der Stadt. Glücklicherweise wurden sie noch bei der letzten Blokade gerettet; alle übrigen Anlagen u. Bäume wurden aufs neue verwüstet. Westlich stößt daran das sogenannte Gartenfeld, wo eine Menge der mannichfachsten Gartenanlagen sich befindet. Die Höhen gegen Weißenau bieten jetzt geschmackvolle Promenaden dar. Auch die römische Wasserleitung und der römische Begräbnißplatz bei Zahlbach, 1/4 Stunde von der Stadt, verdienen einen Besuch. Ebenso die Peters-Aue und die Ingelheimer Aue, zwei Rheininseln in der Nähe der Stadt. Das im August 1837 auf dem Platze Gutenberg, dem neuen Theater gegenüber, errichtete bronzene Denkmal Gutenbergs von Crozatier, nach Thorwaldsens Modell, ist zur Genüge bekannt. Das Modell selbst ist in der Vorflur der Stadtbibliothek aufgestellt. Im Herbste 1817 erhielt Mainz wieder ein Theater. Die seit dem letzten französischen Kriege sehr in Verfall gerathenen Festungswerke sind seit einigen Jahren aus den Mitteln des deutschen Bundes mit gleicher Einsicht und Thätigkeit wieder hergestellt und mit neuen großen Werken unter bedeutendem Kostenaufwand vermehrt worden, so daß viele tausend Hände hier Beschäftigung finden. Besonders merkwürdig sind die neuen Bauten auf der Weißenauer Anhöhe, dann die Kreuzschanze zwischen dem Gau- und Neuthor und das Fort Gibraltar auf dem Hardenberg. Der Handel auf dem Rhein ist in den letzten Jahren wieder lebhafter geworden. Der Eigenhandel der Stadt besteht in Wein, in Getreide und dgl., von jenem werden jährlich wohl an 40,000 Centner, von diesem an 30,000 Centner ausgeführt. Bedeutender ist der Commissions- und Speditionshandel, welcher durch die Dampfschifffahrt und die schnellere Marktschifffahrt gewonnen hat. Auch die Holzflößerei nach Holland ist ein wichtiger Zweig des Rheinhandels und zugleich ein ergiebiger Nahrungszweig für die Bewohner von Mainz und Kastel. Gasthöfe: 1) Die drei Reichskronen auf dem Brand. 2) Der Rheinische Hof am Rheine, nahe dem eisernen Thürchen; er hat eine der schönsten Lagen, indem er eine herrliche Aussicht über den Rhein und die nahen Umgebungen darbietet und damit gute und billige Bedienung verbindet. 3) Zum Holländischen Hof. 4) Zum Rheinberg. 5) Zum Pariser Hof. Reisegelegenheiten gibt es in Mainz in Menge, eine Eisenbahn führt nach Frankfurt und Wiesbaden, eine andere wird nach Worms und Ludwigshafen und wohl auch eine nach Bingen erbaut, Dampfschiffe fahren auf dem Rhein und Main auf- und abwärts und gute Straßen sind nach Darmstadt und Alzey (nach Paris) angelegt. Auf dem rechten Rheinufer, wo der Main eine Landspitze bildet, liegt die Vorstadt v. Mainz, Kastel mit 240 H., 2534 E., Pfarrei, Synagoge, Eisenbahnhof und Festungswerken, sowie den Forts Montebello und Mars. Obwohl schon unter Drusus befestigt, wurde Kastel doch erst im Jahre 1792 wieder mit guten Werken umgeben. — M. ist sehr alt und entstand durch das befestigte Lager des Martius Agrippa, an dessen Stelle später Drusus Germanicus die Veste Magontiacum anlegte. Um das Jahr 70 soll Crescenz das Christenthum hier eingeführt und Kaiser Trajan auf dem rechten Rheinufer,

südlich vom Maine, wo später die Gustavsburg stand, ein Fort errichtet haben, das in der Folge den Namen Kufstein erhielt. In den Kriegen der Römer und Deutschen litt M. unendlich, aber Karl der Große stellte den Ort wieder her und erbaute eine Brücke über den Rhein. Im 13. Jahrhunderte blühte M. rasch auf und Arnold Saalmann der Waltbote legte hier den Grund zu der 1255 errichteten rheinischen Hansa, die eine Menge Raubburgen zerstörte. In diesem u. dem nächsten Jahrhunderte hatte die Stadt ihre glänzendste Periode; Minnesänger erkoren den Ort zu einem ihrer Hauptsitze und Heinrich Frauenlob, der 1318 starb, wurde von den dankbaren Frauen selbst zu Grabe getragen. In d. J. 1212 — 1317 erbaute der rheinische Städtebund das hiesige Kaufhaus. — Mainz rühmt sich mit Recht der Ehre, daß die Buchdruckerkunst in ihren Mauern erfunden ward. Johann Gensefleisch von Gutenberg führte den letzten Namen von seiner Mutter aus dem Hause Gutenberg. Es ist nun nachgewiesen, daß Gutenberg zu keiner Zeit in Straßburg Versuche gemacht, mit beweglichen Lettern zu drucken und daß er sogar noch 1450 in Mainz mit hölzernen festen Tafeln druckte und erst später den Letternguß, nachdem er sich mit Peter Schöffer verbunden, durch Erfindung der geschlagenen Matrizen bedeutender vervollkommte. Von den ersten Druckversuchen Gutenbergs sind noch verschiedene vorhanden, von 1452 — 55 eine Bibel, von 1460 das Katholikon. 1450 verband sich Gutenberg mit Fust; die Buchdruckerkunst wurde zuerst verbreitet 1455—56, als sich Gutenberg von Fust trennte und 1462 als Adolph von Nassau Mainz eroberte und plünderte. Diether, der nach Adolphs Tod wieder Erzbischof wurde, erbaute die von den Franzosen in neuerer Zeit abgetragene Martinsburg und errichtete 1477 die Universität. In den Zeiten der kirchlichen Unruhen des 16. Jahrhunderts und des darauf erfolgten 30jährigen Krieges war Mainz manchen Bedrängnissen ausgesetzt. Vom 30. Juni bis 28. August 1552 hatte die Stadt Erpressungen u. Gewaltthätigkeiten jeder Art durch den Markgrafen Albrecht von Brandenburg-Culmbach und seine Schaaren zu erdulden, während Churfürst und Geistlichkeit die Stadt verlassen hatten, aus der sich Markgraf Albrecht erst bei der Annäherung der kaiserlichen Völker zurückzog. Noch bedrängter war die Lage der Stadt, als sie am 13ten December 1631 durch Capitulation in die Hände Gustav Adolphs fiel und nun der Mittelpunkt aller ferneren Schwedischen Kriegsoperationen wurde, auch eine bedeutende Kriegssteuer bezahlen mußte. Gustav Adolph ließ die Festungswerke ausbessern und mit neuen Schanzen verbessern. Erst im J. 1635 ging Mainz nach einer dreimonatlichen tapferen Vertheidigung der Schwedischen Besatzung, die während der Belagerung von 10,000 Mann auf 3000 herabgesunken war, an die Kaiserlichen unter Gallas über und im folgenden Jahre 1636 kehrte der Churfürst wieder in seine Residenz zurück; Churfürst Johann Philipp suchte die Wunden, die der lang verheerende Krieg Land und Stadt geschlagen, zu heilen und die Stadt selbst durch Ausbesserung und Erweiterung der Festungswerke für die Zukunft sicherer zu stellen. Aber als bei dem Ausbruche des Orleans'schen Successionskriegs ein starkes französisches Heer plötzlich heranzog, ward die Stadt, in der Unmöglichkeit, einem so überlegenen Heere kräftigen Widerstand zu leisten, den Franzosen am 17. October 1688 durch Capitulation eingeräumt, welche sie aber, durch den Prinz Karl v. Lothringen genöthigt, am 11. September 1689 wieder verlassen mußten. Rühmlich bekannt durch die Sorge für das Wohl der Stadt in der zunächst folgenden Zeit ist die Regierung des Churfürsten Lothar Franz, aus dem Hause der Grafen von Schönborn; fast noch berühmter und ausgezeichneter die Regierung des 1763 erwählten Churfürsten Emmerich Joseph v. Breidbach, der 1774 starb. Ihm folgte Friedrich Karl Joseph von Erthal, der letzte Churfürst von Mainz, ein weiser und hochgesinnter Fürst, welcher durch Herstellung der Universität, die bald als eine der ersten Hochschulen Deutschlands anerkannt wurde, dauernden Ruhm sich gewann. Leider unterbrachen die Stürme der französischen Revolution zu früh die aufblühende Anstalt. Mit dem Jahre 1792 begann die für Mainz so drangsalsvolle Periode. Am 17. October erschien Custine mit einem beträchtlichen französischen Corps vor der Stadt, die, auf eine Belagerung ganz unvorbereitet, von Vertheidigungsmitteln jeder Art ganz entblößt war. So kam schon am 21. October eine Capitulation zu Stande, welche die Thore von Mainz den Franzosen öffnete, die sogleich Alles aufboten, die Stadt in einen haltbaren Vertheidigungsstand zu versetzen. Auf der rechten Mainseite, wo Mainz unbefestigt war, wurde das Dorf Kastel mit in die Vertheidigungslinie gezogen und in Zeit von vier Monaten befestigt. Die denkwürdige Einschließung der Stadt vom Frühjahr 1793 an durch den preußischen Feldmarschall Kalkreuth, unter unmittelbarem Befehl des Königs Wilhelm II., die darauf erfolgte Belagerung und besonders das Bombardement, welche einen Theil des Doms, viele andere Kirchen und Häuser zerstörte, brachte die durch Kriegsdrangsale jeder Art bedrängte Stadt in große Noth. Nachdem die Franzosen am 23. Juli das von ihnen tapfer vertheidigte Mainz nach einer ehrenvollen Capitulation verlassen hatten, erschien schon im Herbst 1794 ein französisches Heer wieder vor der Stadt, in welcher die Noth einen hohen Grad erreicht hatte, besonders während des kalten Winters von 1794 auf 1795. Die Siege des österreichischen General Clairfait befreiten Ende Octobers 1795 die Stadt von ihren Belagerern und so blieb Mainz bis Ende 1797 von österreichischen Truppen besetzt. Aber die Abtretung des linken Rheinufers an Frankreich durch den Lüneviller Frieden führte auch für Mainz eine gänzliche Veränderung aller Verhältnisse herbei. Die Stadt, die in den anhaltenden Kriegen so sehr gelitten, hob sich zusehens wieder unter der noch jetzt in rühmlichem Andenken stehenden Verwaltung des Präfecten Jeanbon St. André. Dabei brachten die anhaltenden Truppenmärsche nach Deutschland unter Napoleon in den Kriegen gegen Rußland und Preußen viel Geld in Umlauf. Desto größer waren die Leiden der

Stadt, als die Reste des französischen Heeres in den ersten Tagen des Novembers 1813 über die Rheinbrücke in buntem Gewirre einzogen und am 2. und 3. Januar 1814 die Einschließung der Stadt durch die Alliirten ihren Anfang nahm. Furchtbare Krankheiten wütheten, besonders ein ansteckender Typhus, den die aus Frankfurt hierhergeführten Kranken mitbrachten, so daß in kurzer Zeit an 4000 Personen bürgerlichen Standes und mehr als 15,000 zum Militär gehörige ein Opfer wurden. Durch den Pariser Frieden 1814 wurde Mainz dem deutschen Vaterlande wieder einverleibt und im Juni 1816 dem Großherzog von Hessen-Darmstadt zur Entschädigung abgetreten, doch blieb M. Bundesfestung und wird von österreichischen und preußischen Truppen besetzt, auch wechseln beide Staaten in der fünfjährigen Besetzung der Gouverneurstelle ab. — Die Provinz Rheinhessen, deren Hauptstadt Mainz ist, umfaßt fünf Kreise: Alzey, Bingen, Stadt- und Landbezirk Mainz u. Worms mit 2557 luth., 3506 reform., 91,854 vereinigte evang., 29,552 kath., 867 mennon. u. 8713 israel. Einwohner und der Landbezirk Mainz 23,495 evang., 23,557 kath., 58 mennon. und 1267 israel. E.

Mainz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf bei Leisnig mit 30 H., 228 E. u. Mühle.

Mainzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. u. 26 E., in der Pfr. Hohenthann.

Mainzerhaus, Nassau, A. Braubach, Hof mit 9. E. bei Oberlahnstein.

Mainzerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Hof mit 10 E.

Mainzholzen (Meinsholzen), Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Dorf am krummen Wasser mit 24 H. u. 159 E.

Main-Ziegelhütten, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Ziegelbrennerei mit 2 H. und 14 E., in der Pfr. Babenhausen.

Mainzlar, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Dorf mit Mühle an der Lumba, 92 H. und 517 E.

Mainz-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Grendrig geh.

Mainzok, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Forstkolonie zu Sugnian geh.

Majo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 16 H. am Valle St. Martino, besteht aus Maja piccolo, di mezzo u grande.

Majoska (Magowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Choltitz, einz. Wirthshaus bei Lipoltitz.

Majon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampizzo, Dorf und Gemeinde mit 26 H.

Maipersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 60 E., in der Pfr. Kötzting. Er wird auch Matzelsdorf genannt.

Mair (Mayer), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E., bei Hundheim.

Mair zu Michael, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Moosburg, an der Isar.

Mair, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 14 E., in der Pfr. Wessen.

Mair, Bayern, s. **Maier** und **Mayr.**

Mair am Haus (Maier am Haus, Haus), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. u. 36 E., in der Pfr. Grafing, bei Neuharting.

Mair zu Aich, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 10 E., in der Pfr. Ering.

Mair am Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 12 E., in der Pfr. Reit.

Mair am Bauhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Stubenberg.

Mairbach, Bayern, s. **Marbach.**

Maires (Mayres Mareyč), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialgut im Süden des Kreises, der Frau von Erben gehörig, mit 675 J. 1286 □Kl. Areal u. 398 E., besteht nur aus dem Dorfe Maires mit 57 H., 348 E. und Schloß.

Mairhof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. u. 13 E., in der Pfr. Wimbach.

Mairhof (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Walpertskirchen, bei Längdorf.

Mairhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E., bei Tegernbach.

Mairhof (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde in der Pfr. Walpertskirchen bei Längdorf.

Mairhof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei St. Veit. Der Ort wird auch Mairhofer genannt.

Mairhof, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E., bei Großbrannenberg.

Mairhof, Bayern, siehe **Maierhof,** und **Mayrhof.**

Mairhof (Mairhofer), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 11 E., in der Pfr. Galgweis.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E., in der Pfr. Otterskirchen

Mairhof (Maierhof), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 8 E., in der Pfr. Velden.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. u. 14 E., in der Pfr. Stamheim.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. u. 14 E., in der Pfr. St. Veit, an der Straße von Neumarkt nach Landshut.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 16 E., in der Pfr. Karpfheim.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 24 E., in der Pfr. Griesbach.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 23 E., bei Asbach.

Mairhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggen-

felden, Weiler mit 4 H. u. 18 E., in der Pfr. Hirschhorn.

Mairhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof in der Gem. See.

Mairhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 2 H. bei Oberpersuß.

Mairhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit Kirche, 19 H. u. 178 E.

Mairhofen (Mairhof), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E., bei Sulding.

Mairhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. u. 8 E., bei Stoßberg.

Mairhofen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. u. 10 E., in der Pfr. Anger.

Mairhofer (Mairhof), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 9 H. und 50 E., in der Pfr. Münchheim, am Kirnbach.

Mairhofer, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler in der Gem. St. Jakob.

Mairhofer, Bayern, s. **Mairhof**.

Mairing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. u. 36 E., in der Pfr. Pittenhard.

Mairing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 16 E., in der Pfr. Galgweis.

Mairing, (Meiring), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. u. 50 E., in der Pfr. Galgweis.

Mairing (Mayering), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. u. 30 E., in der Pfr. Arnschwang.

Mairist, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler mit 7 H. u. 36 E., bei St. Donat.

Mairklopfen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 16 H. u. 90 E., in der Pfr. Eschelbach.

Mairl, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Stamheim, bei Eulbuch, an der Straße von Burghausen nach Braunau.

Mairlambach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Lambach.

Mairmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einödmühle mit 7 E., bei Inzell.

Mairnwald, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H. u. 18 E., in der Pfr. Bauerberg.

Mairs, Bayern, s. **Mayrs**.

Mair Schneider, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Mairstetten, Bayern, s. **Mayrstätten**.

Mairthal, Bayern, s. **Maierthal**.

Mairwies, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler mit besuchtem Wirthshaus bei Hallwang.

Mais, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E., in der Pfr. Reichertsheim.

Mais, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 13 E., in der Pfr. St. Georgen.

Mais, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. u. 20 E., in der Pfr. Schönstätt.

Mais, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. u. 25 E., in der Pfr. Durrhausen, nächst der Straße von Wasserburg nach Salzburg.

Mais, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E., in der Pfr. Gerzen.

Mais, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 15 H. und 80 E., in der Pfr. Böbrach.

Mais (Maishäuser), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 12 E., in der Pfr. Grafendorf, bei Thandorf.

Mais (Maiß), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Reisbach.

Mais, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Rotte mit 39 H. in der Pfr. Altlengbach.

Mais, Oesterreich, Tyrol, s. **Ober- und Untermais**.

Maisach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Oppenau, 47 H. und 388 E.

Maisbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Weiler am Maisbache mit 15 H. und 131 E.

Maisbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 17 H. u. 89 E., in der Pfr. Unterdietfurt.

Maisbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler.

Maisbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 21 E., in der Pfr. Unterdietfurt.

Maisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. u. 13 E., in der Pfr. Hebertsfelden.

Maisberg (Mösberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Oberdietfurt.

Maisberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbsitz, Rotte mit 38 zerstreut liegenden Häusern, in der Pfr. Ybbsitz, nächst der Stadt Waidhofen an der Ybbs.

Maisbirbaum, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenstein, Dorf mit 88 H. u. Pfarrei, zwischen Ernstbrunn und Mugl.

Maisborstel, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 23 H. u. 158 E. in der Pfr. Schenefeld.

Maisbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Pipinsried, an der Ilm.

Maischach (Mayschach), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 84 H., 560 E., 1 Mühle und 2 Brücken. Liegt an der München-Augsburger-Eisenbahn.

Maischbauern, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Maischhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Mänasdorf.

Maisdörp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 20 E.

Maiseichen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 H. und 24 E.

Maisel, Bayern, s. **Meisel**.

Maiselsberg (Maselsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 3 H. und 19 E., in der Pfr. Moosen.

Maiselsöö, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gerzen.

Maiselstein (Meiselstetten), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrdorf mit 17 H. und 103 E.

Maiselstein (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Pfarrdorf mit 41 H. und 407 E.

Maisenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 206 E. bei Liebenzell mit Sägmühle.

Maisenbacherhof (Mausenbacherhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit 4 H. und 30 E., in der Pfr. Kleinrinderfeld, am Guttenberger Walde.

Maisenbaindt, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 H. und 13 E., in der Pfr. Wiggensbach.

Maisenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchweiler mit 3 H. und 40 E., in der Pfr. Engelsberg.

Maisenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E.

Maisenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gleink, Freisitz bei Gleink.

Maisenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Griffen.

Maisenbühl, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Nußbach, 24 H. und 193 E.

Maisenburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Hof mit 11 E. bei Indelhausen.

Maiseneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Reit.

Maisenhälden, Würtemberg, Jaxtkr. OA. Neckarsulm, Hof mit 16 E., bei Hüttlingen.

Maisenhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 30 E. bei Hohenstatt.

Maisenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 7 E. in der Pfr. Alzenau.

Maisenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 34 E. bei Riedbach.

Maisenmühle, Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, Mühle am Maisenbache, mit 12 E. in der Pfr. Langenalb.

Maisenthal (Meisenthal), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E., am Grafensee.

Maisenthal (Meissenthal), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Haselbach.

Maiserspreng, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 14 E., in der Pfr. Tripostadt.

Maiserthal, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Trippstadt.

Maishaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 13 E.

Maisheimer (Maishammer), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Maishofen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf in der Pfr. Zell.

Maisling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Taufkirchen.

Maisöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Hörbering.

Maispitz (Tief-Maispitz, Masmoky), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jaispitz, Dorf mit 68 H. und 404 E.

Maispitz (Groß-, Maeowice welke), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Pöltenberg, Dorf mit Kirche, 73 H. und 464 Einw.

Maisried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit Kirche, 7 H. und 38 E. in der Pfr. Böbrach.

Maiß (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 13 zerstreut liegenden Häusern und 44 E. in der Pfr. Isen.

Maissau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limburg, Stadt mit herrschaftlichem Schlosse, 111 H. und Pfarrei an der Poststraße u. Grenze des Viertels OMB.

Maißberg (Maßberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Maissen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, 40 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Harbach und St. Martin.

Maisting (Maising), Bayern, s. **Meising.**

Maißling (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Gföhl, Dorf mit 28 H. und Pfarrei nächst dem Kremsflusse.

Maißling (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Obermaißling nächst dem Kremsflusse.

Maißlingeramt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 10 zerstreut liegenden Häusern in der Pfr. Obermaißling, nächst dem Kremsflusse.

Maißzagel, Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wörth.

Maistatt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Badeanstalt bei Niederdorf mit Kirche. Das Wasser soll nach Kranz Eisenvitriol, Eisenerde, wenig Kalkerde und noch weniger Bittersalz enthalten.

Maisteig (Meisteig), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfr. Haimhausen.

Maisthal, Bayern, Oberb., Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Duggendorf.

Maisthanner, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 2 E. bei Jesenborf.

Maisthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Lube.

Maisweber, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Gerzen.

Maiszell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Maitis, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Göppingen, Dorf mit 299 Einw. und Hof bei Hohenstaufen.

Maitlsberg, Bayern, s. **Meidelsberg.**
Maitratten, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Millstadt, Dorf mit 2 Mühlen, 22 H. und 117 E. am Gurkbache.
Maitring, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Straß, Weiler bei Straß.
Maitschern, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Friedstein, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 71 E. in der Pfr. Purg.
Maitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Zinsdorf mit Unterförsterei, 88 H. und 260 E.
Maitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Erbzinsdorf mit 2 H. und 10 E.
Maitzborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Dorf mit der Füllmannsmühle, 26 H. und 161 E.
Maiwald (Maywald), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Karlsberg, Dorf mit 50 H. und 323 E. in der Pfr. Hof.
Maizel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E.
Maizene, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Weiler mit 2 H. bei Storie.
Makalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Klattau, Einschichte bei Westřetitz.
Makau (Makow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Politschka, Dorf mit Kirche, 101 H. und 504 E. in der Pfarrei Moraschitz.
Makak, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Weiler bei Perkaisah im Gebirge.
Makofen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Straßkirchen.
Makohlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 6 H. und 90 E.
Makohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Freibauergut.
Makohnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederungen, Erbpachtgut, hat mit vorigem 21 H. und 122 E.
Makolusk, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 26 H. u. 174 E. in der Pfr. Ratay.
Makoschau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 35 H. und 220 Einw. Hierzu die Wassermühle Schombara-Mühle.
Makoscheien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 21 H. und 175 E.
Makotřas, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Buschtiehrad, Dorf mit 44 H. und 339 E.
Makovitsch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Fall, Weiler im Gebirge.
Makow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Nemelkau, Meierhof bei Droslau.
Makow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wlasenik, Dorf mit 8 H. und 56 Einw.
Makow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Mezdřic, Dorf mit 22 H. und 175 Einw., von welchen 10 H. zu Gistebnitz und 8 H. zu Wlasenitz gehören, in der Pfr. Draschitz.
Makow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Malteser-Commende Miecholup, Dorf mit 25 H. und 197 E.
Makow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 34 H. und 192 E.
Makowarsk, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Dorf, s. **Monkowarsk.**
Makowa Lhota, Oesterreich, Böhmen, s. **Mosetstift.**
Makowczytz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 2 Frischfeuern, 21 H. und 139 E. Hierzu die Försterei Koschmieder.
Makownica, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf und Vorwerk, s. **Monkownica.**
Makowskie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Etablissement mit 2 H. und 20 E.
Makrauten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, kölmer Dorf mit 12 H. und 86 E.
Makunischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 10 H. u. 72 E.
Makutek, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Neustädtl, Weiler bei Ober-Schuschitz.
Mala, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf und Kuratie im Thale Caneza.
Malachaicn, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 29 E. bei Eglofs.
Malachanz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Villa di Rovigno.
Malachin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 26 H. und 170 E.
Malachowo, Preußen, Rgb. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 31 H. und 289 Einw.
Malachowo kepe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 5 H. und 47 E.
Malachowo szemborowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 116 Einw.
Malachowo wierzbyczany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 79 E.
Malachowo zlychmienyse, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 103 E.
Malagera, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Wipbach, Weiler mit 13 H. bei Sablog.
Malagy, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Landg. Raubers, Höfe in der Gemeinde Langtaufers.
Mala-Gorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 14 H. und 126 Einw.
Malagraza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Haus bei Verbenico.
Malan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf und Filial bei Cles.

Malapane (Ozimek), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Hüttenwerk an beiden Ufern der Malapane, über welche eine eiserne Kettenbrücke von 90 Fuß Länge und 20 Fuß Breite führt, mit evangel. Mutterkirche, 1 hohen Ofen nebst Gießerei, 2 Frischfeuern, Zeugschmiede, Maschinen-Werkstatt, der Sitz eines Oberhüttenamtes, hat 25 H. und 271 E.

Malapertscher Hof (Von), Freie Stadt Frankfurt a. M., Hof mit 13 Einw. bei Frankfurt a. M.

Mala Planina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Hof bei Kalische.

Mala Poliana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Haus bei Lettay.

Malar, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 5 H. und 87 E.

Malarzechowa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Dorf mit 13 H. und 119 E.

Malas (Mallas), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Staufen.

Mala Sriutim, Oesterreich, Illyrien, Bez. Cherso, Felseninsel bei Isola Sriutim.

Malastrana, Oesterreich, Böhmen, s. **Kleinseite.**

Malatu (U), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Okraubltz, einzelner Hof bei Wadin.

Mala Utzka, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Bellay, Dorf mit 2 Mühlen, 8 H. und 60 E. am Monte Maggiore.

Malavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Wutainova.

Malavaß, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laybach, Dorf mit Kirche, 59 H. u. 380 E. an der Sau.

Malaveß, Oesterreich, Steiermark, s. **Kleindorf.**

Malberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 136 H. und 697 E. Hierzu die Eisenhütte Bierscheid oder Malberger Hütte, s **Bierscheid.**

Malbergen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 63 H. und 405 E. in der Pfr. Osnabrück.

Malbergweich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Vorwerk, 37 H. u. 263 E.

Malborgeth, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Tarvis, Markt mit Kirche, Stahl- und Eisenhämmern, an einem Engpasse, der Straße nach Udine u. dem Fellabache.

Malborghetto, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Monastero, Weiler bei Villa Vicentina.

Malborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, kathol. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 89 H. und 524 E.

Malbers, Bayern, s. **Melbers.**

Malče, Oesterreich, Böhmen, s. **Maltsche.**

Malchau (Groß- und Klein-), Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, s. **Groß-** und **Klein-Malchau.**

Malchen, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 159 Einw. in der Pfarrei Niederbeerbach.

Malcher (Maycher), Preußen, Rgb. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit 1 H. und 7 Einw.

Malchermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Wassermühle zu Albrechtsdorf gehörig.

Malchesing, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 8 H. und 56 E., Nebenkirche der Pfarrei Aufhausen (Oberpfalz und Regensburg).

Malchin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Stadt zwischen dem Malchiner und Cummerower See, mit Mauern, Marktplatz, 494 H., 3852 E., gothischer Kirche, Feldbau, Schifffahrt, 3 Seifensiedereien, 6 Tuchmachern, 2 Kupferschmieden, 13 Branntweinbrennereien, 4 Jahrmärkten und Magistrat, erhielt 1236 das schwerinische Stadtrecht, nahm 1540 die Reformation an, wurde im 30jährigen Kriege mehrmals besetzt und verbrannte 1669.

Malching, Bayern, Oberb., Landg. Bruck, Pfarrdorf mit 17 H. und 103 E., liegt an der München-Augsburger Eisenbahn.

Malching, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchdorf und Hofmark mit 57 H., 370 E., Expos. der Pfr. Ering, Post-Expedition und Graf Paumgartenschem Ptrg. II.

Malchow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Stadt zwischen Wasser und dürrer Landfläche auf einer Insel und dem westlichen Ufer des Malchower Sees, mit Vorstadt, 330 H., 2887 E., Marktplatz, starker Tuchweberei, Spinnerei, Fischerei, Schifffahrt auf 200 Kähnen, Wasserpost, Magistrat und ehemal. Kloster, ist alt, war oft fürstliche Residenz und brannte 1721 ganz ab.

Malchow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Stadt Parchim, Dorf mit 5 H. u. 72 E. in der Pfr. Damm.

Malchow, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar, Dorf mit 6 H. und 115 Einw. in der Pfr. Kirchdorf.

Malchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, 69 H. und 621 E.

Malchow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Kolonie zu Schlawentzütz geh.

Malchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit Vorwerk und 279 E.

Malchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Meierei zu Freiwalde geh.

Malchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 160 E.

Malčice, Oesterreich, Böhmen, s. **Maltschitz.**

Malčice, Oesterreich, Mähren, s. **Maltschitz.**

Malčin, Oesterreich, Böhmen, s. **Maltschin.**

Malczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut u. Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 157 E.

Maldaneien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisberg, kölmer Gut mit 6 H. und 71 E.

Maldanietz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, Freibauerdorf mit 19 H. und 115 E.

Maldatschen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Grünburg, Hof hinter Tröppelach.

Maldaiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 77 E.

Maldaiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Gut mit 6 H. und 104 Einw.

Maldanny, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, s. **Groß-Alten-Hagen.**

Maldewin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Pfarrdorf an der Uekelei mit Wassermühle, Ziegelei, 36 H. und 248 E. Hierzu das Vorwerk Sophienhof.

Maldewin (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Kolonie mit 16 H. und 109 E.

Maldingen oder **Maldangen**, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit Neben-Zollamt, Kram- und Viehmarkt, 47 H. und 312 E.

Maldzehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Bauerdorf mit 9 H. und 73 E.

Male, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Markt am Noceflusse mit 1161 E., Kapuzinerkloster, Landgericht, großen Viehmärkten und Dekanat. Das Landgericht Male umfaßt 14609 E.

Malec, Oesterreich, Böhmen, s. **Maletsch.**

Malec, Oesterreich, Böhmen, s. **Maletsch.**

Malechow, Oesterreich, Böhmen, s. **Malechau.**

Malechow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Bestwin, Dominicalansiedelung mit 9 H. bei Bestwin.

Malechowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Mladegow. Hiervon gehören 3 H. und 19 E. zu Mladegow.

Maleck, Baden, Oberrheinkreis, Oberamt Emmendingen, Dorf mit Filialkirche von Emmendingen, 40 H. u. 260 E.

Maleck (Branegg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 104 E. in der Pfr. Luttenberg, hat ein Schloß und ist Hauptort eines Bezirks von 35 Gemeinden, 1400 H. und 5900 E., der eine Herrschaft des Grafen von Codroipo bildet

Male Cogna, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bezirk Flitsch, Hof bei Czernitschie.

Maleczewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, kölmer Gut mit 3 H. und 34 Einw.

Maledulle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Treffen, Weiler mit 13 H. und 107 E. bei Stockendorf.

Malegow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Meierhof und Mühle bei Janowitz.

Maleiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Freibauerdorf mit 9 H. und 68 E.

Malejowitz (Malegowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit Filialkirche, 19 H. und 128 E. in der Pfarrei Kohl-Janowitz.

Malek (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Martinitz, Chalupe bei Kalischt.

Malelepszy, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Male Lozhe, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit Kirche, Mühle und 12 H. bei Hruschitza.

Malenczin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Unterförsterei mit 2 H. und 10 E.

Malenin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 6 H. und 39 E. bei Ratieboritz.

Malenin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 6 H. und 39 E.

Malenin Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 111 E.

Malenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Eltschowitz, Dorf mit Pfarrkirche, 67 H. und 433 E.

Malenkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 24 H. und 223 E.

Malenowice, Oesterreich, Mähren, s. **Mallenowitz.**

Malenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 21 H. und 157 E. in der Pfr. Sukdol.

Malenskivrh, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Dorf mit 15 H. und 79 E. bei Bouzach.

Malente, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, Amt Eutin, Dorf mit Pfarrkirche, 79 H. und 554 E.

Maleny (Malenica, Malena, Malyna), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Konitz, Dorf an der Jesenka mit 28 H. und 167 E. in der Pfr. Přemislowitz.

Malenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Neu-Jugelow geh.

Malenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr Stolpe, Holzwärterei zu Klesching geh.

Malenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Holzwärterei zu Groß-Rossin geh.

Malenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Klein-Rossin geh.

Malenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Gaffert geh.

Malenze (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Kirchdorf mit 26 H. und 132 E. an der Gurk.

Malenzin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit Rittergut, 21 H. und 154 E. Hierzu den Radkrug.

Male Petze, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit Kapelle u. 5 H.

Maler, Würtemberg, Donaukr., OA. Aalen, Hof mit 11 E. bei Achen.

Malerting (Modlhaiming), Bayern, siehe **Mallerting.**

Maleschau (Malessow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft des Freiherrn v. Dalberg, im nordwestlichen Theile des Kreises, mit 11,267 J. 849¼ □Kl. Areal und 5159 E. — Der Markt Maleschau hat 104 H., 828 E., Filialkirche, Amthaus, 2 Potaschesiedereien, Mühle und altes Schloß.

Maleschin, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut Wobitz, Dorf mit 20 H. und 207 E.

Maleschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kau-

kim, Herrschaft Pischely, Dorf mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Pischely.

Maleschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wobitz, Dorf mit 20 H. und 207 E.

Maleschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 31 H. und 235 E. in der Pfarrei Weiß-Hurka.

Maleschitz (Mallessice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut der Universität Prag, mit Michle verbunden, besteht blos aus zwei Dörfern, wovon Maleschitz 39 H. und 316 E. hat; davon gehören jedoch 39 H. zum k. k. Weinbergamte.

Maleschow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Malschen**.

Malesin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Meierhof bei Schwan.

Malesitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißgut im Osten des Kreises, dem Grafen von Schönborn gehörig, mit 2302 Joch 294 □Kl. Areal, ist mit Kosolup verbunden und hat mit diesem 1731 E. — Das Dorf Malesitz hat 52 H., 189 E., Schloß, Pfarrei und Mühle.

Malesitzer Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Malesitz, Wirthshaus bei Nebkan.

Malessow, Oesterreich, Böhmen, s. **Maleschau**.

Malessowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Mahlspitz**.

Maletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 33 H. u. 236 E. in der Pfr. Mischenetz.

Maletsch (Malec, Maletitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Cuklin, Dorf mit 28 H. und 234 E., wovon 4 H. zu Schichowitz gehören, in der Pfr. Straschin.

Maletsch (Malec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut des Grafen von Auersperg, im Osten des Kreises mit 3432 Joch 141½ □Kl. Areal und 1604 Einw., besteht aus 10 Dörfern, wovon Maletsch 44 H., 329 E., Schloß und Garten hat.

Maletzreuthe, Baden, Seekreis, A. Stockach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Winterspüren.

Malewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 10 H. und 96 E.

Maleznig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler mit 3 H. und Mühle bei Prailing.

Malga (Ruda), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullendorf an der Omaleff und an einem See, mit 58 H. und 436 Einw.

Malga-Mühle (Przeganick), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullen-Mühle mit 2 H. und 16 E.

Malga-Ofen (Nieczwiedz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullendorf mit 25 H. und 189 E.

Malgarten, Hannover, Osnabrück, Amt Vörden, Kloster mit 14 H. in der Pfarrei Bramsche.

Malgassing, Bayern, s. **Mahlgassing**.

Malgehaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Buschwärterei mit einem Haus und 6 Einw.

Malgern, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Gottschee, Kirchdorf mit 19 H. und 113 E.

Malgersdorf, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Pfarrdorf und Hofmark mit 52 H., 290 E., Brücke über den Kaltbach, Besitzung des Grafen Arco.

Malgertsheim (Malgertsham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Kößlarn.

Malges, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, Amt Eiterfeld, Dorf mit Filialkirche von Eiterfeld, 23 H. und 169 E.

Malghurst, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Weiler mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Sasbach.

Malgol, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf und Beneficiat der Pfr. Sanzeno, mit Schloß bei Cassez.

Malgowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszin, Dorf mit 19 H. und 181 E.

Malhositz (Malostice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 16 H. und 84 E. in der Pfr. Hertie, am linken Bila-Ufer.

Malhostowicz, Oesterreich, Mähren, siehe **Malostowitz**.

Malhotice, Oesterreich, Mähren, siehe **Malhotitz**.

Malhotitz (Malhotice), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Gut des Freiherrn Bojankowsky von Knurow, mit 1233 J. 565⅙ □Kl. Areal und 586 Einw., besteht blos aus dem Dorfe Malhotitz mit 84 H., Schloß und 586 E.

Mali, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Albona, 3 H. bei Cugn.

Mali, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Zell im Winkel.

Maliau (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, s. **Mahljau**.

Malice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 95 E.

Malichow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Kolonie zu Warlow geh.

Malidol, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Weiler mit 3 H. bei Tomasovizza.

Maljek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Haus an der Sau mit Ueberfahrt nach Ponowitsch.

Maliers, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, evangel. Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 41 H. und 315 E.

Maliers, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Vorwerk zu Groß-Kosel geh.

Maligrad, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Veglia, Schloßruine am Canale della Morlacca.

Malikamen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 172 E. in der Pfarrei Kopreinitz.

Malikow, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 13 H. und 90 E. bei Kreuzberg.

Malikow, Oesterreich, Mähren, siehe **Maligsdorf**.

Malilaß mit Przyrnszlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 5 H. und 36 E.

Malin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sedletz, Dorf mit Filialkirche, Kapelle, 106 H. und 717 E. in der Pfr. Sedletz.

Malin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Weiler mit Mühle an der Wipbach.

Malina, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Schenkhaus mit 4 E.

Malinchen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Malinec, Oesterreich, Böhmen, s. **Mallinetz**.

Malinek (Malinky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf mit 2 Mühlen, 53 H. u. 258 E.

Maling (Mailing), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 1 Filialkirche, 3 H. und 22 E. in der Pfr. Schönau bei Hohenthann.

Maliniak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, s. **Neu-Werder**.

Malinje, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 7 H. u. 113 E.

Malinie, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 5 H. und 48 E.

Malinken mit Waldhaus, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Hauptgut mit 5 H. und 69 E.

Malinkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 3 H. und 18 Einw.

Malinky, Oesterreich, Mähren, s. **Malinek**.

Malino, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Unterförsterei, 57 H. und 339 E.

Malinowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruschowitz, Dorf mit 31 H. und 235 E., 2 Stunden von Horosedl entf.

Malinowken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 13 H. und 127 E.

Malinowken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 2 H. u. 22 Einw.

Malinschik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit 2 H. und Mühle bei Fischbache.

Malinska, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 19 H., 90 E. u. gutem Hafen bei Vogovich.

Malintfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Landsberg, Weiler.

Malissen, Preußen, Rgbg. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 10 H. und 83 E.

Malitsch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Weiler zum Ex-Minoritengute in Cilli geh.

Malitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf u. Gemeinde mit 25 H. und 104 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Malitsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Jauer, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Vorw., Windmühle, 54 H. und 385 E.

Malitzschendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf am Grebnitzbache mit Windmühle, 35 H. und 177 E.

Maliverch, Oesterreich, Steiermark, siehe **Kleindorf**.

Maliverch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rann, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 128 E. in der Pfr. Videm.

Malk, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Eldena, Dorf mit Hof, 11 H. u. 114 E. in der Pfr. Eldena.

Malkau, Oesterreich, Böhmen, Kr Saatz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 2 Mühlen, 22 H. u. 107 E., 1¼ Stunde von Kommotau entf.

Malkau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit Mühle, 9 H. und 77 Einw.

Malkau (Ober-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 4 H. und 36 E.

Malken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 27 H. und 191 E.

Malkendorf (Mahnkendorf, Malutekendorp), Lübeck, Holsteinthorbezirk, Ldg. Lübeck, Dorf mit 24 H. und 143 E. in der Pfr. Curau.

Malkendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 49 H. und 295 E.

Malkes (Malkop), Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit Filialkirche von Oberbimbach, 13 H. und 116 E.

Malkiehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 12 H. und 84 E.

Malkomes, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Dorf mit 28 H., 188 E. und Mühle in der Pfarrei Schenklengsfeld.

Malkonz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler mit 5 H. bei Troschein.

Malkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 45 H. u. 320 E. in der Pfr. Cernisko.

Malkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 39 H. und 256 E. in der Pfr. Kadow.

Malkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Tmain, Dorf, 1 Stunde von Zbitz entf.

Malkowezizna, auch **Speckkathe** oder **Melkerei**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Abbau mit Haus und 4 E.

Malkowice bohaty, Oesterreich, Mähren, s. **Malkowitz** (Deutsch- oder Reich-).

Malkowie, auch **Malkwitz**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Kolonie, theils zu Twardowa, theils zu Dobersdorf geh.

Malkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smetschna, Dorf mit Meierhof und Lokalie, 31 H. und 274 E.

Malkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Potschitz, Dorf zum Gute Getrzichowitz geh.

Malkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Skupsch, Dorf mit 15 H., 121 E. u. einer Mühle in der Pfr. Bernharz.

Malkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Dorf mit 18 H. u. 96 E. in der Pfr. Hollezrieb.

Malkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Mährisch-Pruß, Dorf mit Mühle, 56 H. und 293 E.

Malkowitz (Deutsch- oder Reich-, Malkowice bohaty), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Neu-Hwiezdlitz, Dorf mit 55 H. und 354 Einw.

Malkum, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 8 H. bei Tschimern.

Malkwitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 17 H. und 72 E.

Malkwitz, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Malchow, Hof mit 8 H. und 56 Einw. in der Pfr. Kieth.

Malkwitz, Oldenburg, Fürstenthum, Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 22 H. und 226 E. in der Pfr. Neukirchen.

Malkwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, kath. Pfarrkirche, 82 H. und 581 E. Hierzu die Wassermühle Dabm.

Malkwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, s. **Malkowie.**

Malkwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf bei Kötitz mit 48 H., 309 E. u. Mühle.

Mallachora, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 198 E. in der Pfr. Tschadram.

Mallacker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 23 E.

Mallacrasca, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit Kapelle u. 7 H. beim Lago di Cepich.

Mallaichen (Maleichen), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Gestraz, an der Straße nach Weiler.

Mallaien, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Hof mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Denkingen.

Mallasstetten, Bayern, s. **Mallerstetten.**

Mallau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Külb am Seerningbache bei Külb.

Mallavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersberg, Weiler mit 13 H. und 71 E. bei Widem.

Mallavetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 93 E. in der Pfarrei Groß-Sonntag.

Mallawresa, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Geyrach, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 111 E. in der Pfr. St. Rupert.

Mallberg, Bayern, s. **Maulberg.**

Malle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Tösens.

Mallebern (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, Dorf mit 57 H. und Pfarrei auf der Znaimerstraße.

Mallebern (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönborn, Dorf mit 47 H. in d. Pfr. Höberstorf.

Mallechau (Malechow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 29 H. und 257 E.

Malledolle, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weixelstätten, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 158 E. in der Pfr. Neukirchen.

Malleisen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hohenwang, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 205 E. in der Pfr. Krieglach.

Mallenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Weiler im Gebirge.

Mallenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 178 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Mallenchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Ziegelei, Wassermühle, 18 H. und 156 E.

Mallendar, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf am Rhein mit Papiermühle und der Eisenhütte Mallerberger-Höfe, 40 H. und 240 E.

Mallendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf u. Vorstadt v. Eckartsberga mit Mutterkirche, 35 H. und 162 E.

Mallenhaus zu Lagendam, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Hof mit Haus, siehe **Langendam.**

Mallenitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf an einem Bache mit 29 H. und 200 E. bei St. Jakob.

Mallenowitz (Malenowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft des Grafen von Sternberg mit 7276 J. 26 □Kl. Areal, ist mit Pohořelitz verbunden und hat mit diesem 4875 E. — Der Markt Mallenowitz hat 178 H., 1337 E., Schloß, Pfarrei, Kapelle und 2 Jahrmärkte.

Mallens zu Bücken, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Theil von Bücken.

Mallentin, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 19 H. und 135 E. in der Pfr. Mummendorf.

Mallenuppen (Pütschein), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 9 Häusern und 83 Einw.

Mallenze (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 5 H. an der Gurk.

Mallenzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelburg, Vorwerk zu Groß-Schwirsen gehörig.

Mallerberger-Höfe, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Eisenhammer zu Mallendar geh.

Mallerhof (Mollerhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. u. 26 E.

Mallersbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 50 H. in der Pfr. Felling, an der mährischen Grenze zwischen Felling und Heufurth.

Mallersdorf, Bayern, Niederb., Amtsort und Kirchdorf mit 65 H., 395 E. mit Filialkirche der Pfarrei Wessen, ehemaliger Benediktiner-Abtei, Mühle und Laberbrücke. — Das Landgericht Mallersdorf umfaßt 3396 Fa-

milien und 14,481 Einw. und wurde aus dem Landgerichte Pfaffenberg gebildet.

Mallersricht (Mallersried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 13 H., 83 E. und 2 Ziegelhütten in der Pfr. Neukirchen bei Weiden.

Mallerstetten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Riedenburg, Kirchdorf mit 15 H. und 83 E. in der Pfr. Heinsberg.

Mallerting (Modlhaiming), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Pittenhard.

Mallertshof (Mallertshofen), Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 8 E. und 1 Filialkirche in der Pfr. Garching.

Mallesstice, Oesterreich, Böhmen, s. **Maleschitz**.

Mallestig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Pfarrdorf mit 80 H. u. 500 E. bei St. Stephan.

Malletschnigg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Steuergemeinde.

Malli (Per), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Srednavass.

Mallin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 16 H. und 117 E. in der Pfr. Alt-Rehse.

Malline, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf mit 10 H. und 70 E. bei Weindorf.

Malling (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Längdorf.

Malling (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Bockhorn bei Matzbach, an der Straße von Erding nach Dorfen.

Malling, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Prien.

Malling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 11 H. und 48 E. in der Pfarrei Helsbrunn.

Malling (Mailling), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf und Hofmark mit 41 H., 147 E. in der Pfr. Gangkofen.

Malling, Bayern, s. **Mailing**.

Malling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Dorf in der Pfr. Krengelbach.

Mallinghausen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Südwalde.

Mallingrodt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rittergut mit Haus und 12 E.

Mallinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut des Fürsten von Lobkowitz mit Schinkau verbunden, besteht blos aus dem Dorfe Mallinetz mit 39 H., 285 E. und altem Schlosse.

Mallinow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Althammer, Eisenwerke und Mühle bei Neudorf.

Malliny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 16 H., 82 E. und 2 Mühlen.

Mallis (Malitz), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow-Eldena, Hof mit 4 H. und 49 E. in der Pfr. Konow.

Mallitschen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Kamaik, Dorf mit 64 H. und 335 E., von welchen zu Lobositz 11 H., die übrigen zu Teschen und Teinitz gehören in der Pfr. Leitmeritz.

Mallitschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Teinitz, Dorf mit 64 H. und 335 E., wovon 22 H. und 117 E. zu Teschen, 8 H. u. 40 E. zu Lobositz u. 1 Haus mit 5 E. zu Bensen gehören; das Ganze ist zur leitmeritzer Dechanteikirche eingepf.

Mallmannäcker, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof in der Pfr. Schmalnau.

Mallmitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, ev. Pfarrdorf mit Kapelle, 2 Schlössern, 2 Vorwerken, Sägemühle, Wassermühle, Ziegelei, 6 Eisenhammer, Hochhofen, 75 H. und 703 E. Hierzu das Jägerhaus Waldhäuser und die Häuslerstelle Seekretscham.

Mallnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Dorf und Gemeinde an der Grenze von Salzburg, beim Gamskaarlspitze, dem Seebache, mit Kirche und mehren Mühlen.

Mallocin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 167 E.

Malloh, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Forsthaus bei Knesebeck.

Mallon, Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Grafenegg, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Kirchberg am Wagram.

Mallonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 23 H. und 121 E., von welchen 3 H. zu Nahoschitz gehören, in der Pfr. Elschtin.

Mallonitz (Malonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im Südosten des Kreises mit 863 J. 1432 □Kl. Areal und 379 E., besteht aus 2 Dörfern, wovon Mallonitz 40 H., 327 E., Schloß und Mühle hat.

Mallowa (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 25 H. und 182 E. in der Pfr. Semlowitz.

Mallowa (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit 20 H. und 113 E. in der Pfr. Mogolzen.

Mallowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Untere Herrschaft Trpist, Dorf mit 33 H. und 198 E. in der Pfr. Welperschitz.

Mallowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Dorf mit 33 H. und 196 E. in der Pfr. Hollezrieb.

Mallschau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 13 H. und 112 E.

Mallwischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 59 H. und 608 E.

Mallwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 110 E.,

Mallwitzer neue Häuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie.

Malmaison, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Krug mit 2 E.

Malmedy, Preußen, Regierungsbezirk Aachen, Kreis zwischen Eupen, Montjoie, Schleiden, dem Regierungsbezirk Trier und Belgien, hat ein Areal von 14,82 □Meilen und enthält in 2 Städten, 94 Dörfern, 27 Weilern, 1 Landgute und 73 Höfen und Häusern 4600 Häuser und 29,367 Einwohner. Er liegt größentheils in der Eifel, die sich hier mit den Ardennen und der hohen Veen verbindet, ist weniger zum Feldbau geeignet und man hält 941 Pferde, 17,555 St. Rindvieh, 16,270 Schaafe, 228 Ziegen und 3920 Schweine. Bedeutend ist die Gewerbs- und Fabrikthätigkeit. — Die Kreisstadt Malmedy liegt in einem wilden Bergkessel an der Warge und hat 3 Kirchen, höhere Bürgerschule, Arresthaus, 700 Häuser, 4139 Einwohner, Kreisbehörde, Eichamt, Friedensgericht, Hauptzollamt, Post, Salzfaktorei und eine schöne Kirche der ehemaligen Reichsabtei. M. ist eine bedeutende Fabrikstadt, die zahlreiche Gerbereien, — jährlich werden über 6000 Stück Sohlleberhäute verfertigt, — Leimfabriken, Blaufärbereien von Leinen und andere Fabriken in Papier, Tuch und Preßspänen u. dgl. hat. Eine Kattunfabrik wetteifert mit den Englischen, die Wollentücher sind meistens von geringerer Art. Auch sind noch verschiedene andere Fabriken vorhanden. Man redet meistens wallonisch, die Vornehmeren französisch und deutsch. Man hält 6 Jahr- u. Viehmärkte. Bemerkenswerth ist die Stadt auch wegen ihres alkalig-erdigen Eisenwassers, das aus den 4 Quellen Pouhon de Geromont, des Isles, de Cuves und de Laveaux hervorsprudelt und eine Temperatur von 7° R. hat. Nach Monheim ist in 16 Unzen enthalten in der Quelle

	de Geromont	des Isles
Kohlensaures Gas	3,8645 Gr.	1,8333 Gr.
Kohlensaures Natron	0,1271 —	0,2042 —
Kohlensaures Eisenoxyd.	1,7500 —	0,8780 —
— — Kalkerde	2,4741 —	4,4700 —
— — Talkerde	0,8332 —	1,1025 —
— — Thonerde	0,5620 —	0,0285 —
Kieselsäure	0,3481 —	0,1666 —
Verlust	0,0410 —	0,0106 —
Schwefelsaures Natron		0,3063 —
	10,0000 Gr.	9,0000 Gr.
Schwefelsaures Gas	23,12 K.Z.	22,076 K.Z.
Wasserstoffgas, nach Eisen riechend		0,024 K.Z.
	23,12 K.Z.	22,100 K.Z.

Das Wasser ist von vorzüglicher Wirkung, leider aber weder hinlänglich bekannt, noch viel angewendet. In mancherlei Hinsicht übertrifft es die Quellen von Spaa. —

Malmeneich, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 21 H. und 130 E. in der Pfr. Hadamar.

Malmeritz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Haus mit 8 E.

Malmers, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, s. **Albrechts.**

Malmersdorf, Bayern, Niederb., Landgr. Abensberg, Kirchdorf mit 23 H. und 142 E. in der Pfr. Eisendorf.

Malmersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 15 H., 67 E. und Weiher in der Pfr. Immeldorf.

Malmershaupt, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Kolonie mit 3 H. u. 24 E. in der Pfr. Almenau.

Malmerz, Sachsen-Meiningen, Kreis und Stadtgericht Sonneberg, Dorf mit 2 Mühlen, 20 H. und 131 E. in der Pfr. Oberlind.

Malmesteg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Haus zu Lommersweiler gehörig mit 5 Einw.

Malmishausen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 24 E. bei Fronhofen.

Malmitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf in 3 Antheilen mit 3 Lehngütern, 2 Wassermühlen, 72 H. und 487 E.

Malmitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 3 Lehengütern, 2 Mühlen, 72 H., 487 E. und dem Vorwerke Jänkerei u. Schloß-Lüben, ein mit Wallgräben umgebenes Schloß.

Malmsbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Nürnberg, Dorf mit 18 H. und 97 E. in der Pfr. Mazeldorf, Gemeinde Lauf am Holz, politische Gemeinde Schwaig.

Malmsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit Schloß und Schloßruine, Mühle und 884 E. an der Würm.

Malmsteg, Holstein, Gut Schmool, Vollhufe bei Giekau.

Malnar, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Hof am Schuizabache hinter Dobriva.

Malnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Dietelskirchen.

Malne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Trebelno.

Malnich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Weiler mit 3 H. am Saukopf.

Malnie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Kalksteinbruch und Kalkofen, 20 H. und 139 E.

Malnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Postelberg, Dorf am malnitzer Teiche mit 69 H. und 641 E.

Malnow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lebus, Pfarrdorf mit 30 H. und 287 E.

Malnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle, 17 H. und 152 E.

Malochin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Stiepanow, Dorf mit 7 H. u. 38 E. in der Pfr. Soppot.

Malochische Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Chotiebor, 2 Häuser bei Chotiebor.

Malo Lausky, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Kleindorf.**

Malomiekice, Oesterreich, Mähren, siehe **Malomierzitz.**

Malomierizitz (Malomiekice), Oesterreich,

Mähren, Kr. Brünn, Gut Czaczowitz, Dorf mit 86 H., 551 E. und 2 Mühlen in der Pfarrei Obřzan.

Malonice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mallonitz.**

Malonju, Oesterreich, Mähren, s. **Mollein.**

Maloniny, Oesterreich, Böhmen, s. **Pleschen.**

Malosco, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, Dorf und Schloß mit Kuratie bei Fondo auf dem Nonsberge. Das Schloß ist jetzt Sitz des Amts Fondo.

Malostice, Oesterreich, Böhmen, s. **Malhostitz.**

Malostowitz (Malbostowicz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit Kirche und 69 H., wovon 36 H. mit 266 Einw. zu Lomnitz, die übrigen aber als ein besonderes Olmützer Erzbisthumslehen zu Pernstein gehören, in der Pfr. Drasow.

Malotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Zasmuk, Dorf mit 45 H., 337 E. und 1 Lokaliekirche an der Prager Chaussee.

Malouszhie, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Grafenberg, Weiler mit 9 H. und Kirche bei Cernitza.

Malow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Hof mit 17 H., 125 E. in der Pfr. Marnitz.

Malower Mühle, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Erbmühle und Krug mit 18 E. in der Pfr. Siggelkow.

Maloweska, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 28 H. und 286 E. in der Pfr. Teinitzel.

Malowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Tutschap, Meierhof bei Tutschap.

Malowid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 22 H. und 168 E., von welchen 8 H. zum 2. Freisassen-Viertel des Caslauer Kreises und 1 Haus zum Ratscheradetzer Spitalgute gehören, in d. Pfarrei Zdislawitz.

Malowid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 25 H. nnd 178 E. in der Pfr. Ratay.

Malowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, zweites Freisassen-Viertel, Dorf mit 26 H. und 186 E., von welchen 1 Haus zu Jung-Woschitz gehört, in der Pfr. Neudorf.

Malowitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 37 H. und 221 E. in der Pfr. Lometz.

Malowitz (Groß-, Malowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 41 H. und 297 E. in der Pfr. Lometz.

Malpendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Hof mit 9 H. und 71 E. in der Pfr Neu-Buckow.

Malpersdorf, Bayern, Niederb., Landgr. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 20 E. in d. Pfr. Hofendorf bei Oberrohning.

Malpino, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 18 H. und 189 E.

Mals, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Markt an der Hauptstraße mit 160 H., 1062 E., Pfarrei, Kapuzinerhospiz, Spital, Gefällenwache, Straßenmeister, Post, Weggeldamt, Schießstätte, 2 Jahrmärkten und Freisitz.

Malsack, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Hof bei Planail.

Malsau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, 3 Höfe in der Gemeinde Langtaufers.

Malsau (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptort mit 11 H. und 93 E.

Malsau (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 9 H. und 100 E.

Malsauer-Mühle (jetzt Antonienhof), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Mühle mit 14 E.

Malsbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Allersburg am Hausener Bache.

Malsbenden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf am Callbache mit Eisenschneidemühle, 59 H. und 219 E.

Malsberg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Hersbruck, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Förrenbach.

Malsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Häuser mit 12 E.

Malsburg, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Filialkirche v. Vogelbach, Mühle, 22 H. und 179 E.

Malsburg, Churhessen, Niederhessen, Kreis Wolfhagen, A. Volkmarsen, Schloß mit Hof und 9 E. in der Pfr. Westuffeln bei Hohenborn.

Malsburgischemühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle in der Pfr. Niederelsungen.

Malsch, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 430 H. und 2868 Einw., Bierbrauerei, Posthalterei, Feldbau und Viehzucht.

Malsch, Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, Dorf mit Pfarrkirche, 210 H. und 1295 E.

Malsch, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Höfe mit 3 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Malscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Weiler mit 9 H. und 25 E.

Malschen (Maleschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Brozan, Dorf mit 73 H., 421 E. and 1 Filialkirche zu St. Georg in der Pfr. Gastorf.

Malschen (Malssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schwaden, Dorf mit 32 H. und 204 E. in der Pfr. Proboscht.

Malschenberg, Baden, Unterrheinkr., Amt Wiesloch, Dorf mit Filialkirche von Malsch, 80 H. und 444 E.

Malschendorf, Sachsen, s. **Maltzschendorf.**

Malsching, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 205 E.

Malschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf mit 87 H. und 809 E., von welchen 1 Haus (die Mühle Markow) zu

Wopokan gehört, hat 1 Pfarrkirche zur heiligen Dreieinigkeit, 1 Pfarrei, Schule und Försterhaus, liegt an der Straße von Tabor nach Moldautheim.

Malschitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 22 H. und 189 E. Hierzu das Vorwerk Henriettenthal mit 2 H. und 18 E.

Malschöwen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Chatoullendorf mit 48 H. u. 296 E.

Malschöwen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf und Vorwerk mit 29 H. und 208 E.

Malschwitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 24 H., 136 Einw. und Mühle am Krebsbache im Elbthale.

Malschwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit Schloß u. Vorwerk, Wasser- und Windmühle, Ziegelei, 30 H. und 190 E.

Malschwitz (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 2 Rittergütern, 97 H. und 621 E.

Malse, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Hof mit 2 H. in der Pfarrei Beverstedt.

Malsen, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 25 H. und 187 E.

Malsen, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Oschatz, mehrere Häuser und Mühle bei Lampertswalde.

Malsfeld, Churhessen, Niederhessen, Kreis und A. Melsungen, Pfarrkirchdorf mit 81 H. u. 507 E.

Malsitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 21 H., 132 E. und Mühle.

Malsleben, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Bergen.

Malsow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Dorf mit 26 H. und 151 E.

Malssow, Oesterreich, Böhmen, s. **Malschen.**

Malstadt (Mahlstedt), Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Selsingen.

Malta (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Pfarrdorf am gleichnamigen Bache mit 60 H. und 400 Einw.

Malta (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Koloniedorf mit 40 H. und 287 E.

Maltaberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Dorf mit 28 H. u. 140 E. hinter Malta.

Maltach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. bei Schwarzenberg.

Maltann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Malteiner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof hinter Trebesing.

Maltempo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Schloßruine am gleichnamigen Kanale, der ungarischen Küste gegenüber, im Norden der Insel.

Malten (Chuta), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 32 H., 212 E. und Mühle.

Malter, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde.

Malter (Ober- und Nieder-, und Maltermühle), Sachsen, Kreis Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf bei Barreuth mit 24 H., 130 E., Mühle und Schleifsandsteinbrüchen.

Malterdingen, Baden, Oberrheinkreis, OA. Emmendingen, Marktflecken mit Pfarrkirche, 206 H. und 1406 E.

Maltern, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Hochneukirchen, an der ungarischen Grenze, nächst Bernstein.

Maltershausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Gut und 281 Einw.

Maltheserhof, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Hofgut mit 14 Einw. in der Pfr. Gundersheim.

Maltheuer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Dorf mit 66 H., Mühle und 374 E., ist ein mit Dux verbundenes Gut von 766 Joch, 1166 □Kl. Areal.

Maltis, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Zürchau, mit Rittergut, 17 H. u. 130 E.

Maltitz, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Dorf bei Porschütz mit 12 H. und 90 E.

Maltitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 55 H. und 310 E.

Maltitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf bei Rehmitz mit 14 H. und 105 E.

Maltsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Salzfactorei, Freischoltisei, Kalkbrennerei, Ziegelei, 5 Windmühlen, 61 H. und 737 E.

Maltschach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glannegg, Dorf mit 21 H. und 87 E. bei St. Veith.

Maltschach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Arnfels, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 131 Einw. in der Pfarrei Arnfels.

Maltschawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß und Vorwerk.

Maltschbach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, 4 H. bei Unter-Sinetschlag.

Maltsche (Malče), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 20 H. und 127 E. in der Pfr. Oemau.

Maltschenka, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Oberburg, Weiler in der Pfarrei Peilenstein.

Maltschin (Malcin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Hadern, Dorf mit 38 H. und 311 E. in der Pfr. Lutschitz.

Maltschitz (Malčice), Oesterreich, Böhmen, Herrschaft Krumau, Dorf mit 21 H. und 197 E., wovon ein Haus zu Gratzen gehört.

Maltschitz (Malčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf

mit 18 H. und 120 E., wovon 2 H. zu Münchengrätz und 2 H. zu Kost gehören, in der Pfarrei Hlawitz.

Maltschitz (Malčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Dorf mit 37 H. und 280 E. in der Pfr. Radobitz.

Maltzschendorf, Sachsen, Kreis und Amt Dresden, Dorf bei Schönfeld mit 27 H. und 154 E.

Malnberze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirchdorf mit 19 H. und 110 E.

Malnschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 11 H. und 66 E.

Malvrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler mit 8 H. und 44 E. bei Loskoutz.

Maly (Malinz, Malč), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 26 H. und 178 Einwohnern in der Pfarrei Pirnitz.

Malydwor, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Maly Hory, Oesterreich, Böhmen, siehe **Adamstadtel.**

Malyska oder **Moy-Mühle**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle zu Rzendowitz geh.

Mälz (Zu), Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 13 E.

Malz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 7 E.

Malz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 283 E.

Malzan und **Morian**, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Beraun, Freihof mit Brauhaus.

Malzaurische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kulikische Mühle.**

Malzhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 23 H. und 122 Einw.

Malzhausen, Bayern, Oberb., Landgericht Schrobenhausen, Dorf mit 29 H. und 162 E. in der Pfr. Langenmoosen.

Malzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Wessiszell.

Malzin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 16 H. und 109 E.

Malzkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Holzkathen, Holzwärterei, 20 H. und 157 E.

Malzkow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Kolonie mit 6 H. und 40 Einw.

Malzkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, s. **Grünthal.**

Malzmühle, Bayern, Niederb., Landgericht Mallersdorf, Einöde bei Denkofen am Weicherbächel.

Malzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Dölitschen, Mühle mit Brettsäge bei Kopetzen.

Malzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Mühle bei Gradlitz.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Wassermühle zur Stadt Zobten geh., aber schon bei Merksdorf am Schwarzwasser gelegen, wo eine Brücke über dieses führt.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Tannwald gehörig.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Wassermühle mit 7 E.

Malzmühle (Osuch), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Mühle mit 3 H. und 40 E.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Wassermühle mit 8 E.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder-Gebirgskreis, Mehlmühle bei Ermsleben mit 4 E.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zur Kreisstadt Leobschütz geh.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Wassermühle mit 8 E.

Malzmühle (Pik-Mühle), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wassermühle mit 6 Einw.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Wriezen geh.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Wind- und Wassermühle mit 1 H. u. 8 Einw.

Malzmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, s. **Bachmühlen.**

Mama d'Avio, Oesterreich, Tyrol, Kreis Roveredo, Ldg. Ala, ehemaliges Zollamt an der Etsch bei Avio.

Mambach, Baden, Oberrheinkreis, Amt Schönau, Dorf mit Filialkirche von Zell mit 41 H. und 450 E.

Mambach (Ober-, Obermannbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Loitzendorf.

Mambach (Unter-, Untermannbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Stallwang.

Mamburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 9 H. in d. Pfarrei Stedesdorf.

Mamer, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Vicariekirche, 184 H. und 831 E.

Mamerow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit Hof, 41 H., 291 E. in der Pfr. Klaber.

Mamertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Mamhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchweiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Feldafing.

Mamlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 15 H. und 140 E.

Mamlice, Preußen, Rgb. Bromberg, Kreis Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 232 E.

Mamlice-Hauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauland mit 18 H. und 116 E.

Mammelzen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 21 H. und 136 E.

Mammendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 119 H., 687 Einw., 2 Kirchen, 2 Mühlen, 2 Brücken über die Maischach, liegt in der Nähe der München-Augsburger Eisenbahn.

Mammendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit Wassermühle, 30 H. und 211 E.

Mammering (Maiering), Bayern, siehe **Mairing.**

Mammersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 13 H. und 94 E. in der Pfr. Waldsassen.

Mammerstätt (Mammastätt), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Mehring.

Mammerts- oder Seemanns-Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Einödemühle in der sog. Mühlstraße an der schwäb. Rezat.

Mammhusen, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, 4 H. in der Pfarrei Leerhafe.

Mamming, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Pfarrdorf mit 128 H. und 340 E.

Mamminger-Schweigen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Dorf mit 15 H. und 123 E. in der Pfarrei Mamming, hat zerstreut liegende Häuser.

Mammolshain, Nassau, Amt Königstein, Dorf mit 34 H. und 204 Einw. in der Pfarrei Neuenhain.

Mamoisel, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Bülitz.

Mamol (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Neudegg, Weiler mit 9 H. und 63 E. bei Pillichberg.

Mamoty, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 10 H. und 106 E.

Mamoutz, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bezirk Laybach, Kirchweiler bei Wresovitz.

Mampasberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Ebersdorf, an der Donau.

Manaberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Mehrenbach.

Manaigo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Dorf und Gemeinde bei Pecol.

Manau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Pfarrdorf mit 20 H. und 100 E., bildet mit Walchenfeld eine Pfarrei im Patr.-Ger. Bettenburg, treibt Potascheſiederei, Feldbau u. Viehzucht.

Manchengut (Manki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, kölmer Dorf mit 25 H. und 175 E.

Manching, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 139 H., 797 Einw. und Mühle.

Manchl, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Einöde.

Mančice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mantschitz.**

Mančice Polnj, Oesterreich, Böhmen, s. **Mantschitz.**

Mandach, Baden, Seekreis, Amt Bonndorf, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Riedern am Wald.

Mandak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, hat mit Frunek 17 Dom.-Chalupen; ¼ St. von Struppen entf.

Mandawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Gut Sulitz, Einschichte bei Zeliwetz.

Mandel (Mändel), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Mandel, Bayern, s. **Mändel** u. **Mantel.**

Mandel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit einer evangelischen Mutter- und Simultankirche, 96 H. und 360 E.

Mandelatz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Dorf mit 9 H. und 84 E. Hierzu das Vorwerk Kiefheide mit 1 H. und 5 E.

Mandelau, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 11 H. und 70 E.

Mandelbeck, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Nordheim, Vorwerk mit 4 H. in der Pfr. Holtensen.

Mandelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Petting.

Mandelhof (Mantelhof), Bayern, siehe **Giggenbach.**

Mandelhof, Würtemberg, Jartkreis, OA. Aalen, Hof mit 23 E. bei Unter-Rombach.

Mandelholz, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Altengleichen, Eisenhütte bei Elbingerode.

Mandelhütte, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Einschichte bei Oberwuldau.

Mandelkam (Mandlkam), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Mandelkirchen (Ober- u. Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 16 H. und 57 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mandelkow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit Ziegelei, 31 H. und 308 E.

Mandelkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit 31 H. und 234 E.

Mandeln, Nassau, Amt Dillenburg, Dorf mit Mühle, 71 H. und 430 E. in der Pfarrei Dillenburg.

Mandeln, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Hochzinsdorf mit 11 H. und 84 E.

Mandelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Winhöring.

Mandelsenborstel, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, adeliges Gut mit 6 H. in der Pfr. Achim.

Mandelshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 8 H. u. 117 E. in der Pfr. Blankenhagen.

Mandelsloch über dem See, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Dorf und 6 adelige Güter mit 36 H. in der Pfr. Mandelsloh.

Mandelsloh in der Wieck, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Pfarrdorf und 3 adelige Güter mit 41 H. in der Pfr. Mandelsloh.

Mandelsmühle oder **Belkmühle**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Pleinfeld, am Brombach.

Manderbach, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit 77 H. und 465 E. in der Pfarrei Dillenburg.

Manderfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 67 H. u. 360 E.

Manderga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Freudenthal, Hof bei Unter-Loitsch.

Mandergoz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Mühle am Klionigbache, bei Bukovitz.

Manderhütten, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Baraken zu Kell gehörig mit 3 H. und 17 E.

Mandern, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 2 Mühlen, 40 H. und 288 E. Hierzu die Mühle Nieder-Kell.

Mandern, Waldeck, Distrikt der Eder, OA. Niederwildungen, Pfarrkirchdorf mit 79 H. und 426 E. an der Eder.

Manderow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 15 H. und 117 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Manderscheid (Dobkegowitz, Dobřegowice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrschaft des Prager Erzbisthums mit 6875 J. 395 □Kl. Areal und 2208 E. — Das Dorf Manderscheid hat 41 H., 346 E., Schloß, Kapelle und Mühle.

Manderscheid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kaunitz, Dorf mit 25 H. und 264 E. in der Pfr. Kaunitz.

Manderscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit Mühle, 6 H. und 70 E.

Manderscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit 1 kath. Pfarrkirche, Sitz eines Freigerichts für Manderscheid, Eisenschmitt, Ober-Kail, Laufeld, Bettenfeld, Gransdorf, Landscheid, Nieder-Oeffling, Seinsfeld und Spang, Kram- und Viehmarkt, 128 H. und 708 E. Hierzu die Endresmühle und die Neumühle.

Manderscheid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Dorf mit der Schloßmühle, 14 H. und 75 E.

Mandlach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei See bei Luppurg.

Mandlach (bei Weiling), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. Oberweiling.

Mandlach (Mandling), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 20 H. und 119 E. in der Pfr. Mörsbach.

Mandlachsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit Mühle und 4 E. in der Pfarrei Gundelsdorf bei Handzell an der kleinen Ach.

Mandlau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 9 H. und 62 Einw. in der Pfr. Pottenstein.

Mandlau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 8 H. und 68 E. in der Pfr. Pottenstein.

Mandlesweiher, Bayern, s. **Mandelsweiher**.

Mandlgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler bei Kainberg.

Mandling, Bayern, s. **Mandlach**.

Mandling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Schladming, Gränzpaß gegen Salzburg, mit Wegaufschlagsamt.

Mandlkam, Bayern, s. **Mandelkam**.

Mandorf (Maindorf), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 12 H. und 100 E. bei Ottmaring.

Mandorf (Manndorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 6 H., 50 E. und Pferdezucht in der Pfr. Burgebrach.

Mandtken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Mandwieden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Heidekrug, melirtes Dorf mit 19 H. und 97 E.

Manebach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Filialdorf von Elgersburg mit 3 Mühlen, 70 H. und 502 E.

Maneberg (Manneberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Grönenbach.

Maneberg (Manneberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 6 H., 45 E. und Kapelle in der Pfarrei und Gemeinde Untrasried.

Manegd, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus bei Saini.

Manekenwerder, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Büdnerei mit 13 E. in der Pfr. Boitzenburg.

Manernik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 3 H. bei Gollorh.

Manersdorf, Bayern, s. **Mannersdorf**.

Maneschowitz (Manessowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 18 H. und 87 E. in der Pfarrei Datschitz.

Manessowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Maneschowitz**.

Manetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodial-Herrschaft des Grafen Lazansky mit 16,591 J. 1572 □Kl. Areal. Die Stadt Manetin hat 171 H., 1112 E., Dechantei-Kirche, Schloß, Tuchfabrik, 6 Jahrmärkte und ist im 13ten Jahrhunderte gegründet worden.

Manetsader (Monatsöd), Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Manetsberg, Bayern, Landg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tittmoning.

Manetsöd, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Seichten.

Mang (St.), Bayern, Schwaben, Landgericht Füßen, s. **Füßen**.

Mang (St.), Bayern, Pfarrei, s. **Lenzfried**.

Mangarben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 25 H. und 298 E.

Mangassen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. in der Pfarrei Zeilarn.

Mangelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruck-kreis, Distr. Parz, Dorf mit Edelsitz bei Gries-kirchen.

Mangelen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Raitenbuch.

Mangelham, Bayern, s. **Mangelheim.**

Mangelham, Bayern, Niederbayern, Landg. Grafenau, Dorf mit 14 H., 118 E. u. Mühle in der Pfr. Innernzell.

Mangelhartner, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Halsbach.

Mangelheim (Mangelham), Bayern, Nie-derb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei St. Johanneskirchen.

Mangelheim (Manglham), Bayern, Ober-bayern, Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 30 E. in der Pfr. Rott.

Mangelheim-Mühle (Mangelham-Mühle), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H., 18 Einw. und Mühle in der Pfarrei Innernzell.

Mangelhof, Bayern, Unterfranken, Herr-schaftsgericht Miltenberg, Hof bei Ohrenbach.

Mangelsbach, Hessen, Starkenburg, Land-rathsbezirk Erbach, Landg. Michelstadt, Hof mit 13 E. in der Pfr. Michelstadt.

Mangelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Weiler mit 4 H. und 15 E. bei Oberbernrieth.

Mangelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 2 H. und 19 Einw. in der Pfarrei Weillach.

Mangelsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II. Pfarrdorf mit 38 H. und 258 E.

Mangelsdorf (Lüttgen- oder Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit Rittergut, 18 H. und 118 E.

Mangelshorst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Ost-Havelland, Kolonie mit 104 E.

Mangelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Oberhausen, bei Ruhs-dorf.

Mangelsried, Bayern, Oberb., Ldg. Weil-heim, Kirchdorf mit 14 H. und 100 E., bildet mit Seeshaupt und Jenhausen eine Pfarrei.

Mangelwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Ziegelei, 26 H. und 191 E.

Mangen (In der), Preußen, Rgbz. Düssel-dorf, Kreis Elberfeld, einzelnes Haus mit 9 E.

Mangenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 17 H. und 106 Einw.

Mangenberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Düs-seldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 57 E.

Mangenberg (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 20 E.

Mangenhäusle, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Ravensburg, Haus mit 5 Einw. bei Bodnegg.

Mangern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbi-burg, Dorf mit 18 H. und 112 E., in der Pfr. Gerzen, links der großen Vils.

Mangersdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Försterei, 1 Wassermühle, 66 H. und 448 E.

Mangersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 26 H. und 184 E.

Mangersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Pfarrdorf mit 25 H., 120 E. und Schloß.

Mangert, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Hof bei Predil.

Mangfall, Bayern, Oberb., Ldg. Rosen-heim, Dorf mit 45 H. und 354 E., in der Pfr. Rosenheim.

Manggassen, Bayern, s. **Mangassen.**

Manghof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ro-ding, Einöde bei Wulkersdorf.

Manghof, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 10 E., in der Pfr. Pleiskirchen.

Mangler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E., bei Wiggendeute.

Mangmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 3 E., in der Pfr. Roßhaup-ten, am Lech.

Mangmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Lands-berg, Einödmühle mit 8 E., zwischen Posten-acker und Beuerbach.

Mangolding, Bayern, Oberb., Herrschafts-gericht Prien, Weiler mit 6 H. und 36 E., in der Pfr. Söllhuben.

Mangolding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 28 H., 168 E. und Mühle, in der Pfr. Eglofsheim.

Mangoldfall, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 160 E.

Mangoldshausen, Würtemberg, Jaxtkr. OA. Ellwangen, Weiler mit 49 E.

Mangs, Bayern, s. **Maugs.**

Mangschütz (Maykoszye), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Schlosse und Vorwerke, dem Vorwerke **Marienhof**, Wind-mühle, 1 Ziegelei, 1 evangl. Pfarrkirche, 108 H. und 866 E.; hierzu die Kolonie Neuwelt, mit Försterei und Viehzollstatte **Buschkretscham** unweit der Pechhütte bei Rogelwitz.

Mangschütz (Makoszyce), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 4 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 86 H. und 711 E., hiezu die Vorwerke **Alt-** und **Neu-Vorwerk.**

Mangst, Bayern, s. **Maugs.**

Manhagen, Holstein, Gut Manhagen, Dorf mit 34 H. und 204 E., in der Pfr. Lensahn.

Manhagen, Holstein, Gut Pohlsee, Mühle mit 4 H. und 26 E., in der Pfr. Westensee.

Manhagen, Holstein, adeliges Gut mit 3 H. und 21 E., in der Pfr. Lensahn; gehört dem Großherzoge Paul Friedrich August zu Holstein Oldenburg.

Manhagen, Holstein, s. **Höltigbaum.**

Manhagener Mühle, Holstein, Gut Pohl-see, Mühle bei Pohlsee.

Manharding (Mannhart), Bayern, Oberb.,

Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 20 E., in der Pfr. Buchbach.

Manhart, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde an der Weissach und Straße von Tegernsee nach Tyrol, südlich von Kreit.

Manhartitz (Menhartitz, Menhartice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jamnitz, Dorf mit 31 H. und 172 E., in der Pfr. Döschen.

Manhartsstatt, Bayern, s. **Mannhardstadt.**

Manheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, kath. Pfarrdorf mit 105 H. und 540 E.

Manholding (Manholting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 41 E., in der Pfr. Reichertsheim, an der Straße von Haag nach Ampfing.

Manholding (Manholting), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H. und 40 E., in der Pfr. Hart.

Manholz, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Weiler mit 76 E., bei Pfahlbronn.

Mani (Castello), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Schloßruine bei St. Lorenzo u. Banale.

Maniawa česká, Oesterreich, Böhmen, s. **Böhmisch-Haidl.**

Maniawa německá, Oesterreich, Böhmen, s. **Teutschhaidl.**

Manieczki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 16 H. und 168 E.

Maniewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 26 H. und 268 E.

Manigold, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E., in der Pfr. Reit.

Manigoldsöd (Manigottsöd), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. u. 36 E., in der Pfr. Wegscheid.

Maninen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Maning (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Maniowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 12 H. u. 106 E.

Maniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Woseletz, Dorf mit 27 H. u. 160 E. in der Pfr. Kwaschniowitz.

Maniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 24 H. und 178 E., in der Pfr. Nepomuk.

Maniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Horeniowes, Jägerhaus bei Bohanka.

Manisch (Monsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ober-Liebich, Dorf mit 36 H. u. 184 E., wovon 11 H. u. 58 E. zu Neuschloß gehören, in der Pfr. Ober-Liebich.

Manisty, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 5 H. und 38 E.

Mank, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 26 H. und Pfarrei, am rechten Donauufer zwischen St. Leonhard und Kulb.

Mankau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Feuerstelle mit 10 E.

Mankelwitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 11 H. u. 87 E.

Mankenbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf mit Filialkirche von Obernhain, 41 H. u. 243 E.

Mankenbachs-Mühle, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königssee, Mühle mit 6 E., bei Mankenbach.

Mankendorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Oderau, Dorf mit 100 H., Kirche und 720 E.

Manker, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 391 E.

Mankewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Wassermühle, 21 H. und 151 E.

Mankham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Weng.

Mankhaus (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 16 H. und 101 E.

Mankhaus (Unter-) Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 14 H. und 78 E.

Mankheim, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 7 H. und 40 E., in der Pfr. Feichten.

Mankmoos, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Warin, Dorf mit 12 H. und 155 E. in der Pfr. Warin.

Mankmus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gute und 225 E.

Mankoczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Mankowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 19 H. und 105 E., in der Pfr. Münchengrätz.

Mankwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 18 H. und 147 E.

Mann, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler u. Eisensteingrube bei Neila mit Berg-A. Steben.

Mannbach, Bayern, s. **Mambach.**

Mannbächel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 444 Einw. bei Baumholden.

Manndorf (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 6 H. und 43 E., in der Pfr. Mürsbach.

Manndorf (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 5 H. und 31 E., in der Pfr. Rentweinsdorf. Die Katholiken sind nach Mürsbach gepfarrt.

Manndorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 3 H. und 10 E., in der Pfr. Herrieden, im Altmühlgrunde.

Manndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf mit Schloß, Kirche und 3 H., bei Kötschach.

Manndorf, Oesterreich, Ober-Traunkr., Dist. Feyeregg, Dorf in der Pfr. Adelwang.

Manndorfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler mit 3 H. bei Pitzthal.

Mannebach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 53 H. und 284 E.

Mannebach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 16 H. und 92 E.

Mannebach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, kath. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 31 H. und 207 E.

Manneberg, Bayern, s. **Maneberg**.

Manneck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Dist. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Liebenau, heißt auch Moneck.

Mannefort, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 32 E.

Mannelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 20 H. u. 105 E.

Mannenberg, Würtemberg, Jartkr., OA. Welzheim, Dorf mit 266 E. bei Rudersberg.

Mannenweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 11 E. bei Murrhardt.

Mannersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler und Hofmark mit 8 H. und 41 E., in der Pfr. Zeilarn.

Mannersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Angern, Dorf mit 73 H., in der Pfr. Angern, an der March.

Mannersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Scharfenegg, Markt mit einem herrschaftlichen Schlosse, 258 H. und Pfarrei.

Mannersdorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 11 H., in der Pfr. Christophen, bei Neulengbach.

Mannersdorf (Lang-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 53 H., in der Pfr. Weissenkirchen, am Perschlingflusse nächst Perschling.

Mannersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Dorf mit 15 H., in der Pfr. Zelking, neben dem Mölkflusse.

Mannersdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Bochdalitz, Dorf mit 63 H. und 175 E.

Mannersreit (Mannsreit), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 13 E., in der Pfr. St. Wolfgang.

Mannerstorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 13 H., in der Pfr. Haindorf.

Mannerstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Heiligenblut.

Mannert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 8 H. und 63 E.

Manneschlen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 2 E., in der Pfr. Reicholdsried, an der Iller.

Mannes-Hammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Fabrik mit 1 H. und 4 E.

Mannetsöd, Bayern, s. **Manetsöd**.

Mannewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Dorf mit 39 H. und 292 E.

Mannhagen, Holstein, A. Bordesholm, 3 Bödenerstellen, bei Grevenkrug.

Mannhagen, Holstein, A. Reinfeld, Viertelhufe bei Zarpen.

Mannhagen, Holstein, Gut Jersbeck, Halbhufe und Viertelhufe bei Elmenhorst.

Mannhagen, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 29 H. u. 217 E. in der Pfr. Russe (im Lübeckschen).

Mannhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ivenack, Taglöhnerkathen mit 5 H. und 32 E., in der Pfr. Kastorf.

Mannhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof und Bauern mit 31 H. und 155 E.

Mannhardstadt (Mannhartsstatt), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 11 E., in der Pfr. Velden.

Mannhardt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Etting.

Mannhart, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., bei Waakirchen.

Mannhart, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Kirchdorf, an der Straße von Mühldorf nach München.

Mannharting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Stephanskirchen.

Mannharting, Bayern, s. **Manharding**.

Mannhartsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E., in der Pfr. Reichertsheim.

Mannhartsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Dist. Ried, Dorf in der Pfr. Peterskirchen.

Mannhartsbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Dorf mit 46 H. u. Pfarrei, bei Ulrichskirchen.

Mannhartsgrub, Oesterreich, Ober-Innkr., Dist. Ried, Weiler in der Pfr. Peterskirchen.

Mannhartshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 8 H. und 45 E., in der Pfr. Dietramszell.

Mannhausen (Horn), Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 3 H., in der Pfr. Bergen.

Mannhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Cadenberg.

Mannhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 21 H. und 253 E.

Mannheim, Baden, Unterrheinkreis, zweite Hauptstadt des Großherzogthums und Sitz der Regierung des Unterrheinkreises, liegt 340 Fuß über der Meeresfläche, am Einflusse des Neckars in den Rhein, ganz in der Ebene und hat in 1575 Häusern und 4549 Familien 10,251 evang., 11,449 kath., 58 men. und 1485 isr. Einwohner. Die Stadt ist ihrer Gestalt nach ovalrund gebaut und hat einen Umfang von mehr als 2000 Ruthen. Drei Haupteingänge führen in dieselbe, nämlich das Neckarthor, das Heidelberger Thor und Rheinthor. Die Stadt besteht aus lauter gleichartigen Quadraten und ist durchaus regelmäßig gebaut. Zwölf Straßen ziehen von Süd nach Nord, zehn von Ost nach West. Sie haben keinen Namen, sondern jedes Quadrat hat seine besondere Bezeichnung, weßhalb es für einen Fremden sehr schwer ist, sich hier zurecht zu finden. M. hat 14 freie Plätze, nämlich: den Schloßplatz, Theaterplatz, Platz vor der Jesuitenkirche, großen und kleinen Paradeplatz, die Planken, den Fruchtmarkt, den Heu-, Stroh- und Kohlenmarkt, Johannisplatz, Zeughausplatz, Kasernenplatz, die kleinen Planken, den Kirchengarten zu beiden

Seiten der Concordienkirche und den Marktplatz. Der große Paradeplatz ist auf drei Seiten mit einer Reihe Akazien umgeben; in der Mitte erhebt sich auf einem schönen Gestell eine aus einer Menge Figuren zusammengesetzte metallene, von Crepello gegossene Pyramide. Nördlich an diesen stoßend liegen die Planken, ein schöner Spaziergang. Der Marktplatz ist ziemlich groß; hier steht auf einem kolossalen Postamente eine schöne von van den Branden und dessen Sohn in Stein ausgehauene Gruppe. Von öffentlichen Gebäuden sind vorzüglich zu nennen: das Schloß, Theater, Lyceum, Zeughaus, die Infanteriekaserne, das Kaufhaus, das frühere Gießhaus, Schulhaus, Zuchthaus, die ehemalige Münze, Sternwarte, Rathhaus, die Hospitäler, Neckarkettenbrücke, die Jesuitenkirche, Schloßkirche, Pfarrkirche, Concordienkirche, Dreieinigkeitskirche, Zuchthauskirche, Synagoge und viele Privatgebäude, besonders Gasthäuser. Das Schloß liegt an der südwestlichen Seite der Stadt, und hat von Ost nach West eine Länge von 1700 Fuß. Vor dem Bombardement im J. 1795 hatte es über 500 Zimmer. Es wurde im J. 1720 zu bauen begonnen und 1731 bewohnt. Es ist ganz rechtwinkelig gebaut, das Mittelgebäude hat zwei Flügelgebäude, welche nach Norden ziehen, und von welchen wieder zwei Flügel nach Ost und West gehen. Es besteht eigentlich aus drei großen Vierecken, von welchen das mittlere das größte und gegen die Stadt hin offen ist. Vor ihm liegt ein großer mit einer Brustmauer und Staketen abgeschlossener Hof. In der Mitte und auf allen Ecken befinden sich Pavillons, der westliche Flügel ist aber in Folge des erwähnten Bombardements abgebrannt, soll jedoch nach und nach wieder ausgebaut werden. Jetzt bewohnt die verwittwete Großherzogin Stephanie den westlichen Theil, der Stadtcommandant einen Theil des östlichen Flügels. Im östlichen Flügelgebäude befinden sich das Antiquarium, die Bildergallerie und das Naturaliencabinet. An den westlichen Schloßflügel ist das Lyzeum angebaut; neben diesem befindet sich die Jesuitenkirche, welche im Jahre 1733 erbaut wurde, eine Breite von 100 und eine Länge von 250 Fuß hat. Das Portal hat drei Eingänge, über deren mittlerem eine schöne von Verschaffelt gearbeitete Gruppe steht. Zu beiden Seiten des Giebels erheben sich zwei Thürme, zwischen welchen die hohe Kuppel sich befindet. Das Innere ist fast etwas überladen. Die Emporkirche ruht auf marmornen Säulen, die Statuen von Verschaffelt und das Deckengemälde sind sehenswerth. Der Hochaltar ist schön; auf demselben steht Ignaz von Loyola, wie er dem nach Indien reisenden Abgesandten Xaver den Segen ertheilt, aus Gyps, ebenfalls von Verschaffelt; auch die Seitenaltäre sind reich ausgeschmückt. Der Boden ist mit weißen und rothen Sandplatten belegt. Die Höhe der Kuppel beträgt vom Boden an 250 Fuß. — Die Sternwarte steht hinter dieser Kirche, wurde im J. 1772 erbaut und gehört zu den vorzüglichsten. Es ist ein ziemlich einfacher Thurm, 107 Fuß hoch; unten ist ein Saal, im zweiten Stock die Wohnung des Astronomen, im dritten der Observationssaal mit einem Balkone nach Nord, Süd und West, der vierte dient zum Aufenthalte des Astronomen, der fünfte Stock zu astronomischen Beobachtungen; oben ist noch ein kleines Gemach mit einem beweglichen Dache von Kupfer. Einrichtung und Instrumente sind sehr gut. — Das Theatergebäude, ein großes, dreistöckiges Gebäude, nimmt ein ganzes Quadrat ein. Es wurde im Jahre 1776 erbaut und am 7. October 1779 eröffnet. Mehrere Statuen zieren dasselbe. Es hat drei Haupteingänge, und seine innere Einrichtung ist sehr zweckmäßig. Hinter der Bühne befindet sich ein 80 Fuß langer und 56 Fuß breiter Redoutensal; die Decorationen sind gut, besonders vorzüglich aber ist die Maschinerie, welche von dem bekannten Mühldorfer geleitet wird. Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts war die hiesige Bühne die erste Deutschlands; unter Dalbergs Leitung wirkten damals hier Iffland, Beil, Beck, Böck, Backhaus u. A. — Das Zeughaus gehört zu den schönsten Gebäuden Mannheims und wurde im J. 1777 erbaut. Es enthält 4 Stockwerke, hinter ihm ist ein von einer Mauer umschlossener Kugelhof. — Nahe dabei befindet sich die neue Kaserne, ein einfaches, drei Stockwerke hohes Gebäude, mit einem geräumigen Hof. — Das Kaufhaus bildet ein ganzes Quadrat und wurde im J. 1730 aufgeführt. Vor ihm liegt der Paradeplatz; rings um das Gebäude führt ein gedeckter Gang hinter steinernen Pfeilern, auf deren Bögen der zweite Stock ruht. Dieser Gang dient als Bazar. Im Kaufhause sind mehrere Staats- und städtische Behörden, die Gerichte, die Mehlwage und der Packhof vereinigt; jedoch ist blos der nördliche Theil ein öffentliches Gebäude, der größere südliche Theil ist Privateigenthum. Ueber dem nördlichen Haupteingange erhebt sich ein viereckiger Thurm mit der Stadtuhr. — Die frühere Stückgießerei, die kleine Kaserne und die ehemalige Münze sind unbedeutendere Gebäude. — Das Zuchthaus liegt auf der Heidelberger Seite, ist ein dreistöckiges, massives Gebäude und wurde 1748 erbaut. Nicht weit davon liegt das Armen-Krankenhaus, so wie die Concordienkirche, welche im Jahre 1800 erbaut wurde, da die frühere 1795 durch das Bombardement zerstört worden war. — Die nun abgebrochene Kapuzinerkirche, im J. 1702 erbaut, hing früher mit einem Kapuzinerkloster zusammen. — Das Rathhaus und die Pfarrkirche zu St. Sebastian liegen am Marktplatze und sind durch einen in der Mitte stehenden Thurm verbunden. Die von 1706 bis 1709 erbaute lutherische Kirche und das lutherische Hospital liegen im nordöstlichen Stadttheil, eben so das Lazareth. — Unweit des Rheinthors steht das katholische Bürgerhospital, das eine Kirche und eine Druckerei hat, in deren Verlag mehrere öffentliche Blätter und ein Kalender erscheinen. — Zu den schöneren Gebäuden gehören ferner die Harmonie und mehrere Gasthäuser. — M. ist ziemlich stark bevölkert und hat seit einem Jahrhundert seine Bevölkerung dreifach vergrößert. Im J. 1618 zählte man erst 1200 Seelen, 1663: 3000, 1688: 12,000, 1721 nur 8600, dagegen 1766, unter Karl Theodor, 24,190;

nach der Verlegung der Residenz nach München im J. 1783 sank die Einwohnerzahl auf 23,000, 1806 auf 17,998, nahm aber seither wieder zu und man zählte 1822 schon wieder 19,783 Einw. M. besteht aus Bewohnern sehr verschiedenartiger Herkunft: den Urstoff bilden Niederländer; diesen sind Franzosen und Bayern beigemischt und Schwaben angepflanzt; dazu kommen noch Leute aus allen Ländern. Die Mannheimer sind im Allgemeinen lebhaft, gewandt, gebildet und aufgeklärt; sie lieben Künste und Wissenschaften und besonders kennt man hier den Spießbürgergeist anderer Städte weniger. Die Angelegenheiten der Stadt und des Landes werden gern und offen besprochen und das Volk zeigt viele politische Mündigkeit. Der Luxus ist sehr gestiegen und die Pariser Moden finden hier gleich Nachahmung. Die Sitten sind gemischt und es gibt hier nicht wenig öffentliche Häuser, die ziemlich stark besucht werden. Im J. 1840 kamen bei'm hiesigen Amte vor: 408 Prozesse, 47 Vergleiche und wurden 617 Zahlungsbefehle erlassen, was für die Größe der Stadt nicht viel ist.

Die jährliche Consumtion ist bedeutend und beträgt über 5,000,000 Pfund Mehl, 2000 Ochsen und Stiere, 1200 Kühe, 900 Rinder, 8000 Kälber, 1500 Hämmel, 6000 Schweine, 1900 Fuder Wein, 6600 Fuder Bier, 90 Fuder Branntwein, 10,000 Wagen Holz, 120,000 Wellen, sehr viel Torf und Steinkohlen, und über 450,000 Pfund Salz. Die Haupt-Nahrungsquellen sind Feld-, Wiesen-, Garten-, Hopfenbau, Handwerke, Künste, Fabriken, Handel, Schifffahrt und die vielen hier privatisirenden Fremden. Das neueste Adreßbuch zählt dermalen 240 Geschäfte treibende Handelsleute auf, von welchen mehrere weit ausgebreitete Handlungen besitzen. Messen finden jährlich 2 statt. Der Handel hat sich in neuerer Zeit bedeutend gehoben und M. ist gegenwärtig die erste Handelsstadt Badens, wozu besonders ihre gute Lage am Rhein, Neckar und den Straßen nach Heidelberg und Karlsruhe viel beiträgt. Die vorzüglichsten Handelsgegenstände sind Tabak, Getreide, Holz, Wein, Hopfen, Tuch und Modewaaren, Eisenwaaren, Vieh u. dgl. Stark ist besonders der Commissions- u. Speditionshandel. Viel trägt dazu auch bei die Errichtung des schönen Rheinhafens, wie weit und breit kein ähnlicher zu finden ist. Er liegt vor dem Rheinausgange und die schönen Gebäude sind nach Hübsch's Plan ausgeführt; sehr große Summen wurden darauf verwendet. Seit Aufhebung des Stapels besteht direkte Schifffahrt mit Holland, und Rotterdamer Schiffer landen hier im Hafen mit 4000 bis 5000 Ctr. Ladung; eine weitere Fahrt mit solchen Ladungen aufwärts gestattet der schwächere Strom nicht, und hier ist somit der natürliche Stapelplatz für den Oberrhein, die Schweiz und die Neckargegenden. Das Hafengebäude ist 700 Fuß lang und zur Lagerung von mehr als 250,000 Ctrn. Güter geräumig. Vier eiserne Krahnen, nach neuester Art gefertigt, versehen stets den Dienst. Die Verbindung des Rheins mit dem Neckar ist auf einer großen, von Quadern erbauten Schleuße mit 8 Thüren gesichert, durch einen Querdamm durch den Rhein unterhalb des Neckars wird dieser mit dem Rhein in den Friesenheimer Durchstich geleitet, durch den nun für die Schiffe eine weit kürzere Wasserfahrt vom Frankenthaler Kanal her gewonnen ist. Mit jedem Jahre vermehrt sich der Güterzug hierher, im Jahre 1839 waren es fast 300,000 Centner mehr als 1838; und da nun auch die Eisenbahn bis Basel vollendet ist, wird er sich noch stärker vermehren, weil nun der Gütertransport um ein Bedeutendes wohlfeiler wird. Im J. 1841 sind 1226 Schiffe mit 637,739 Ctr. angekommen und 1096 Schiffe mit 324,961 Ctr. abgegangen. Die Dampfschifffahrt geht ziemlich stark, täglich geht zweimal ein Dampfschiff nach Straßburg und Basel, und dreimal fahren Dampfschiffe von hier nach Mainz, Koblenz und Köln. Auf dem Neckar geht ebenfalls ein Dampfschiff nach Heilbronn. Auf der Eisenbahn von hier nach Heidelberg, welche am 12. Sept. 1840 eröffnet wurde, gehen täglich mehrmals Wagenzüge hin und her und an Theatertagen auch nach der Vorstellung. Der Bahnhof liegt an der Straße nach Schwetzingen und Heidelberg. Die vorzüglichsten Gasthäuser sind: der russische Hof, Pfälzer Hof, König von Portugal, König von Preußen, Pariser Hof, Rheinische Hof, Hof von Holland, Deutscher Hof, Weinberg, Schwarze Bären und besonders der Europäische Hof am Rheine, zwischen dem Hafen und der Rheinbrücke; am Rheine liegt auch die treffliche Restauration, Rheinlust genannt. — Gesellschaftliche Vereine sind hier: die Harmonie, das Casino, Ressource mit 105 israelitischen Mitgliedern; ferner zwei Schießliebhaber-Gesellschaften. Das Theater liefert noch immer Gutes, obgleich es gegen seine Glanzperiode bedeutend gesunken ist. Der Kunstverein zählt hier und auswärts 1066 Mitglieder und steht mit dem rheinischen Kunstverein in Verbindung. Der Verein für Naturkunde zählt 350 Mitglieder und hält jährlich eine schöne Blumenausstellung; der Musikverein zählt 394 und der Verein für Deklamation 215 Mitglieder, mit dem Ersteren ist eine Vereinssingschule verbunden. Zu den öffentlichen Unterrichtsanstalten gehören das Lyzeum, welches im J. 1807 für beide Confessionen eröffnet wurde. Die Bibliothek ist ziemlich reichhaltig, besonders seit die Desbillon'sche damit vereinigt ist. Die höhere Bürgerschule, welche erst seit einigen Jahren besteht, zählt 9 Lehrer und 71 Schüler in 3 Klassen. Evangelische Schulen gibt es 4 mit 993 Schülern, kath. 3 mit 937 Schülern. Die israelit. Schule hat 126 Schüler. In der Gewerbschule sind 126 Schüler. Ein Erziehungsinstitut für Knaben hat Dr. Ludwig Vaillant, eine Handelsschule Herr Neugaß, eine Feiertagsschule für Professionisten wurde vom Hofzeichnungslehrer C. F. Gasnier gestiftet. Ferner ist hier eine Reitschule und eine Schwimmschule. — Die Bildergallerie im Schlosse wurde erst unter Karl Friedrich zusammengebracht, da die frühere sehr große mit Karl Theodor nach München wanderte. Sie zählt über 300 Gemälde. Das Antiquarium enthält 87 meistens römische Denksteine und 1268 andere Gegenstände, antike Bildwerke, Gefäße und Gegenstände späterer Zeit; das Antikenkabinet und die Kupferstichsammlung sind ebenfalls hier vereinigt. Das naturhistorische Museum

ist sehr reich und vermehrt sich stets; der botanische Garten bildet einen Theil des Schloßgartens. Der Verein für Naturkunde verbreitet seine Wirksamkeit vorzüglich auch auf Vermehrung und Erweiterung der letztgenannten beiden Anstalten. — An wohlthätigen Instituten ist M. reich; man hat hier folgende: Kleinkinderschule; Verein für Verbesserung des Dienstbotenwesens; Veteranenverein; männlicher Sterbekassenverein; weiblicher Sterbekassenverein; kleiner Sterbekassenverein in der Artischocke; Sterbekassenverein in der Artischocke; Wittwen- und Waisenunterstützungsverein im Mohrenkopf; Krankenunterstützungsverein im kathol. Bürgerhospital; deßgleichen bei Hrn. Hochspeier; desgleichen bei der Artischocke; desgleichen in der rothen Rose; desgleichen im Neckarthal; desgleichen im goldenen Hirsch; desgl. im silbernen Kopf, desgl. im weißen Lamm; desgleichen in den drei Glocken; Sterbekassenverein bei Hrn. Jakob Noeff; Kranken- und Sterbverein im Habrack; männlicher Krankenunterstützungsverein in der goldenen Uhr; weiblicher desgl. ebendaselbst; Sterbverein bei Hrn. Reimle; Sterbekassenverein bei Hrn. Hofstetter; israel. männlicher Krankenunterstützungsverein; israel. weiblicher Krankenunterstützungsverein; Polizeiarmenschule und Marienanstalt; freiherrl. von Hövel'sche Fortbildungsschule für arme aus der Schule entlassene Bürgerstöchter. M. ist in 18 Armenbezirke eingetheilt und jedem derselben ein Arzt und ein Wundarzt zugetheilt. Es ist hier ferner ein evang., ein kath. Bürger- und ein israel. Spital, so wie ein allgemeines städtisches Krankenhaus, ein Leihaus und eine Sparkasse. Die Evangelischen besitzen den Separatfond der Concordienkirche; die Katholischen die katholische Bürgerhospitalstiftung, die Stiftung der Marian'schen Sodalität und die der Schutzengel-Brüderschaft; die Israeliten die Lemle Moses'sche, Klausstiftung, die Elias Hayum'sche, Aron D. Chan'sche, Coppel Levi'sche und Michael May'sche Stiftung. — Das Bürgermilitär besteht aus Grenadieren, Schützen, Kavallerie und Artillerie. — Die öffentlichen Staats- und städtischen Stellen sind: das großh. Generalkommando, die Stadtkommandantschaft, das Oberhofgericht, das Hofgericht und die Regierung des Unterrheinkreises, der Rekrutirungsbezirk, die Wasser- und Straßenbauinspektion, Bauinspektion, Oberaichamt, Divisionskommando der Gendarmerie, Zuchthausverwaltung, Kreiskasse, Hauptzollamt, Postamt, Domänenverwaltung, Obereinnehmerei, Rheinzollamt, Stadtdirection und Stadtamt, Rheinzollrichteramt, Amtsrevisorat, Armenkommission, Physikat, Steuerregulirungskommission, evangelisches und katholisches Dekanat, israelit. Synagogenrath, evangelische Kollektur, kleiner und großer Bürgerausschuß, Handelskammer, Beleuchtungsanstalt, Bauhof, Einquartierungs- und Vorspannkommission, Feldgericht, Fruchtmarktgericht, Holzmarkt, Mehlwage, Pflasterkommission, Gemeinderath, Neckarbrückenkommission, städtische Depositenkommission; endlich sind hier Agenturen der rheinischen Dampfschifffahrtsgesellschaften, badischen Phönixgesellschaft, allgemeinen bad. Versorgungsanstalt, Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft, Lebensversicherungsbank in Gotha, Feuerversicherungsbank in Gotha, allgemeinen Fluß-, See-, Kanal- und Landtransportversicherungsgesellschaft in Paris, Elberfelder Feuerversicherungsgesellschaft, Gesellschaft des Phönix in Paris, Lebensversicherungsanstalt in Lübeck, badischen Schifffahrtsgesellschaft, Azienda assicuratrice in Triest, niederrhein. Schifffahrtsassekuranz in Wesel, niederländischen allgemeinen Versicherungsgesellschaft in Tiel, würtembergischen Schifffahrtsassekuranzgesellschaft in Heilbronn, Mainzer Schifffahrtsassekuranzgesellschaft, sächsischen Lebensversicherungsgesellschaft in Leipzig, Lebensversicherungsgesellschaft in Paris; ein öffentliches Geschäftsbureau hat F. A. Lissignolo. Gegenwärtig liegen in M. von Militär das Dragonerregiment von Freistedt Nr. 2 und das Linieninfanterieregiment von Stockhorn Nr. 4. — In frühester Zeit war M. eine Insel, rings umflossen vom Rheinstrome, der im Laufe der Zeiten sich verschiedene Bahnen brach. Eine römische Niederlassung, welche Interamnium geheißen haben soll, wie man fabelte, bestand hier nicht, und Alles, was man vor dem 8ten Jahrhundert von M. wissen will, beruht auf Sagen und Erfindungen. Erst mit dem Jahre 765 erscheint Mannenheim urkundlich als Villa. Es war damals schon im Besitze von Obstgärten, urbarem Feld und Weingärten, und es wurden Freie und Freigelassene unterschieden. Den Namen erhielt es wahrscheinlich von einem Manne Namens Mann, der hier zuerst eine Niederlassung gründete. Von dieser Zeit an tritt M. wieder in tiefes Dunkel zurück, und nur selten wird es mehrere Jahrhunderte hindurch in Urkunden genannt. Wahrscheinlich gehörte M. zuerst zum Kloster Lorsch und dem Domstift Worm, kam aber in der Folge an die Pfalzgrafen. Kaiser Karl IV. verlieh denselben im Jahre 1349 drei Tornosen am Rheinzoll von M., und im Jahre 1369 besaß Ruprecht von der Pfalz schon sieben Tornosen. Im Jahre 1490 gab Churfürst Friedrich seinen Leuten zu M. die Erlaubniß, Unholz auf der Mühlau zu hauen. Bei M. lag das Dorf Dornheim und das Schloß Eicholsheim, mit welchen es zur Burg Rheinhausen, die vor dem Heidelberger Thore stand, gehörte. So blieb M. klein und unbedeutend bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. In Folge der Reformation wanderten viele Niederländer aus ihrer Heimath, wo sie der Religion wegen bedrückt wurden, aus, und nicht wenige davon ließen sich in M. nieder, wo sie viel zum Aufblühen des Ortes beitrugen. Churfürst Friedrich IV. erhob deßhalb M. am 9. Dez. 1605 zur Stadt und bestimmte, daß die Häuser in den Bezirk des festen Kastells verlegt werden sollten, das aufgeführt und nach ihm Friedrichsburg genannt wurde. Am 17. März 1606 wurde der Grundstein dazu gelegt, die Stadt erhielt eine regelmäßige Anlage nach niederländischem Geschmack, schon im folgenden Jahre erhielt sie Gewerbefreiheit und andere Privilegien, es erhob sich eine Kaserne für 300 Mann, ein Zeughaus und im J. 1608 wurden hier Münzen geprägt. Eine Kirche, ein Krahnen wurden angelegt und Vieles gethan, um M. schnell vor-

wärts zu bringen. Die neue Friedrichsburg bildete ein Siebeneck, bestand aus 7 Hauptbollwerken, und 8 Bollwerke umschlossen die Stadt und verbanden sie mit der Festung; bald gab es hier schon 207 Familien und 180 Häuser. Aber bald kamen schwere Zeiten über M.; Friedrich V., welcher Böhmens Krone angenommen hatte, mußte diesen Schritt schwer büßen. Am 10. Sept. 1622 erschien Tilly mit dem feindlichen Heere vor M., worin der englische General Horatius Veer und der pfälzische Oberst Waldmannshausen befehligten. Die feindlichen Truppen nahmen nacheinander mehrere feste Punkte weg, warfen am 8. Oktober Pechkränze in die Stadt, steckten sie in Brand und nahmen sie durch Sturm. Bald darauf kapitulirte die Festung und am 25. Okt. zog die Besatzung mit 2 Kanonen ab. M. blieb im feindlichen Besitze und mußte schwer leiden, bis Gustav Adolph in Deutschland erschien und am 29. Dez. 1631 M. in die Hände des Herzogs von Weimar, welcher unversehens heran kam, fiel; der Commandant, Hauptmann Mareval, wurde nebst der Besatzung gefangen. Nach der Stadt bei Nördlingen setzten sich aber die Kaiserlichen in den Besitz von M., und diese Stadt fiel nun im J. 1635 mit der Rheinpfalz an Bayern. Um diese Zeit wütheten auch Hungersnoth und Pest von 1635—1637 in und bei M., welches im J. 1644 von den Franzosen den Kaiserlichen ohne Mühe entrissen wurde; allein bald rückten die Bayern wieder heran, ein schreckliches Gemetzel begann und der größte Theil der Stadt wurde verwüstet. Endlich wurde im J. 1648 der westphälische Frieden geschlossen, und die Rheinpfalz fiel wieder an ihre alten Herren zurück; am 25. Sept. 1649 zogen die Bayern von M. ab. Jetzt suchte Churfurst Karl Ludwig die Wunden, welche der lange Krieg geschlagen hatte, wieder zu heilen und bestätigte 1652 zuerst der Stadt ihre alten Privilegien, welchen er neue beifügte. Bald erhoben sich wieder neue Gebäude und nach 12 Jahren waren die Spuren des Krieges schon wieder ziemlich verschwunden. Im J. 1663 erhielt die Festung Friedrichsburg ihre eigenen Privilegien, wurde wieder hergestellt und bekam eine eigene Kirche. Im nämlichen Jahre wurde auch der Stadt M. ein neuer Bauplan gegeben und mancher neue Bau errichtet, ja sogar ein Palast aufgeführt. Im J. 1666 herrschte hier die Pest. Bald darauf fiel Turenne mit seinem Heere in die Pfalz, wo er alles verheerte, nahm aber M. nicht. Churfürst Karl Ludwig legte nun am 29. März 1677 den Grundstein zu einer Kirche für alle drei Konfessionen, da, wo jetzt die Schloßkirche steht; im J. 1680 war diese Concordienkirche schon vollendet und wurde feierlich eingeweiht; der schöne Zweck, den er sich dabei gesetzt, ging aber nicht in Erfüllung. Nach dem Tode des nachfolgenden Churfürsten Karl, im J. 1685, bestieg Philipp Wilhelm aus dem Hause Neuburg den pfälzischen Thron, darüber entstand aber der Orleans'sche Erbfolgekrieg und mit ihm unsägliches Unglück für die Pfalz. Ehe aber dies eintrat, hatte M. schon recht zugenommen und auch ein schöneres Ansehen gewonnen gehabt. Stadt und Festung hatten jetzt 5 Thore, in der Festung lagen außer den Casernen das churfürstliche Schloß, die Marställe und die Concordienkirche. Bei den jetzigen Planken war der freie Raum zwischen der Stadt und Festung; das oberste gegen den Rhein hin liegende Bollwerk hieß das Belvedere-Bollwerk, die drei gegen Süden und Osten liegenden das Eicholsheimer-, Heidelberger- und Windmühlbollwerk, das westliche und die nördlichen das Rhein-, Frankenthaler- und Bruderbollwerk. Acht weitere Bastionen umzogen die Stadt und setzten sie mit der Festung in Verbindung; sie hießen Ziegel-, Garten-, Krahnen-, Bronnen-, Stein-, Knochen-, Juden- und Rheinthorbollwerke. Ueber den Neckar führte eine Schiffbrücke, über den Rhein eine fliegende Brücke und an der Stelle der jetzigen Concordienkirche stand die reformirte Kirche. Auch bestanden damals in M. schon ein Rathhaus, Hospital, Waisenhaus und mehrere Schulhäuser. Im J. 1688 fielen die Franzosen in die Pfalz, sengten und brannten alles nieder. Damals kommandirte in M. der Gouverneur Frhr. v. Seligenkorn, nebst den beiden Oberstlieutenants Strupp und Schenk, welche alle möglichen Vorkehrungen trafen, um dem Feinde zu widerstehen und den Bürgern befahlen, beim ersten Zeichen sich auf den ihnen angewiesenen Posten einzufinden. Die pfälzische Besatzung bestand aus 900 Mann Infanterie, Kavallerie und Artillerie, die Bürgercompagnien machten ein schlagfertiges Corps von 1050 Mann aus. Am 1. November forderte der französische General Graf Moncla den Commandanten auf, sich zu ergeben und suchte durch ausgestreute Proklamationen die Bürger und Soldaten für sich zu gewinnen. Am 8. Nov. eröffnete der Feind die Laufgräben und begann die Stadt zu beschießen und Bomben in dieselbe zu werfen, welche alsbald zündeten und viele Häuser niederbrannten. Da wollten die Bürger nicht mehr fechten und der Stadtrath übergab eine Bittschrift und bat, mit dem Feinde unterhandeln zu dürfen. Der Gouverneur erlaubte dieß unter der Bedingung, daß ohne seine Bewilligung keine Capitulation abgeschlossen werde; der französische General verlangte aber Uebergabe auf Gnade oder Ungnade, und die Bürger schlossen einen Vertrag ab, wonach sie am 11. Nov. den Franzosen das Stadtthor öffnen sollten. Der Commandant suchte jetzt diesem Beginnen entgegenzutreten, eine Rebellion brach aus und er mußte sich in die Festung Friedrichsburg zurückziehen, wobei ihm 260 Mann davon liefen, das Neckarthor aufhieben und zu den Franzosen übergingen, die nun mit klingendem Spiele einzogen. Die Franzosen richteten jetzt alle ihre Kräfte auf die Friedrichsburg, wo schon am zweiten Tage ein Aufruhr unter den Soldaten ausbrach, und der Commandant sich genöthigt sah, zu kapituliren. Am 12. Nov. 1688 zog er, nachdem er noch Standrecht gehalten und zehn Empörer hatte niederschießen lassen, mit klingendem Spiele, fliegenden Fahnen und brennenden Lunten durch das Rheinthor ab; seine Mannschaft bestand noch aus etwa 400 Soldaten. Jetzt hausten die Franzosen schrecklich in M.; aber erst im folg. Jahre sah diese Stadt

ihr ganzes Unglück. Am 3. März 1689 wurde befohlen, alle Häuser niederzureißen und die Stadt unbewohnbar zu machen. Ein furchtbarer Jammer verbreitete sich über M; am 5. März begannen 400 Mann die Zerstörung, und als dieses nur langsam vorwärts schritt, legten sie Feuer an, sprengten die Kirchen in die Luft, und bald war die ganze Stadt und Festung dem Boden gleich gemacht. Zehn Jahre lang lag jetzt M. zerstört da, bis der Ryswiker Frieden den Krieg endigte. Im J. 1695 suchte nun Churfürst Johann Wilhelm M. wieder herzustellen, ließ 1698 vom Ingenieur Coehorn einen neuen Plan entwerfen und ertheilte ihr neue Privilegien. Auf solche Weise zogen wieder Leute hierher, und auch diejenigen, welche schon einige Jahre zuvor jenseits des Neckars Hütten erbaut und sie Neumannheim genannt hatten, brachen sie ab und ließen sich hier nieder. Der spanische Erbfolgekrieg ging an M. gefahrlos vorüber, und es begann nun diese Stadt sich nach und nach wieder zu erholen. Im J. 1700 wurde ein Rathhaus, 1701 die Kapuzinerkirche und einige Jahre später die lutherische Kirche erbaut. Als Churfürst Karl Philipp die kathol. Religion wieder allgemein einführen und die Protestanten unterdrücken wollte, fand er starken Widerstand, und verlegte, weil er die heil. Geistkirche zu Heidelberg selbst mit Gewalt den Reformirten nicht entreißen konnte, seine Residenz von Heidelberg nach Mannheim, und mit ihr den Sitz der höchsten Landesstellen. Jetzt ging für diese Stadt ein neues Leben auf, der Churfürst legte im J. 1720 zum Schlosse, 1730 zum Kaufhause, 1733 zur Jesuitenkirche, 1735 zur Münze und 1737 zur Garnisonskirche den Grundstein, 1736 wurde M. zur Handelsstadt erhoben, und blühte schnell auf. Seine Glanzperiode erlebte M. aber erst unter dem folgenden Churfürsten Karl Theodor, welcher von 1743 bis 1792 regierte. Im Jahre 1746 wurde der Kaufhausthurm vollendet, 1748 das Zucht- und Waisenhaus gestiftet, 1754 die große Kaserne erbaut, 1756 die Jesuitenkirche vollendet, 1762 das Gießhaus, 1772 das Bürgerhospital und die Sternwarte, 1777 das Zeughaus und 1779 das Theater erbaut. Schon im Jahre 1754 entstand ein militärisch-anatomisches Theater, eine chirurgische Klinik, 1763 die Akademie der Wissenschaften, das Antiquitätenkabinet, 1765 die Naturaliensammlung, 1766 die Entbindungsschule, 1767 der botanische Garten, 1775 die deutsche Gesellschaft und 1776 die Kriegsschule. Außer der Münzsammlung entstand nun auch eine Bibliothek von fast 100,000 Bänden. Ausgezeichnete Männer zählte die Akademie der Wissenschaften zu ihren Mitgliedern; die Gemäldegallerie, zu den vorzüglichsten Deutschlands geh., führte viele treffliche Künstler hierher, von welchen besonders Ritter v. Verschaffelt viele Denkmale seiner kunstfertigen Hand hier hinterlassen hat. Vor Allem blühte unter dem trefflichen Intendanten Frhrn. v. Dalberg das Theater, wo Iffland, Beil, Beck u. A. spielten, und die hiesige Bühne zu solchem Ansehen brachten, daß sie als die erste Deutschlands galt. Diese Blüthe begann aber nur zu bald wieder abzunehmen, als der Churfürst im J. 1777 Bayern erbte, und seine Residenz nach München verlegen mußte, wohin er nun die meisten Kunstschätze mitnahm. Im Jahre 1784 richtete eine Ueberschwemmung sehr vielen Schaden hier an, und bald darauf führte die französische Revolution neues Unglück herbei. Am 24. Dez. 1794 rückten die Franzosen bis vor die Rheinschanze, und beschossen die Stadt. Man überließ ihnen die Rheinschanze, aber schon im folgenden Sommer suchten sie auch M. zu nehmen; da übergab sich die Stadt am 20. Sept. 1795, weil die Besazzung zu schwach war, um Widerstand zu leisten. Unterdessen rückten jedoch die Kaiserlichen herbei, und am 18. Oktober kamen sie vor die Festung. Es begannen täglich Gefechte, bald darauf beschossen die Kaiserlichen mit Kanonen die Stadt, und bis zum 14. Nov. lag schon die Hälfte derselben in Schutt. Am 15. und 17. Nov. setzte der Feind das Bombardement auf's Heftigste fort, die meisten Häuser wurden zertrümmert und selbst ein Theil des Schlosses niedergebrannt, furchtbarer Jammer und gräßliches Elend entstand. Endlich kapitulirten die Franzosen, und am 23. Nov. zogen 9792 Mann mit klingendem Spiele aus, mußten aber gleich vor dem Thore die Gewehre strecken; Wurmser zog mit seinem Heere ein. Während der Belagerung flogen 20,000 große, 6000 kleine Kanonenkugeln, 2700 Haubitzen und 1780 Bomben in die Stadt, wo nur 14 Häuser unverletzt blieben. Von nun an hatte M. Ruhe, fiel aber 1803 an Baden. Im J. 1813 bewerkstelligte das russische Korps unter General Sacken hier seinen Uebergang über den Rhein. Schwer litt M. durch die Mißjahre 1816 und 1817, aber bald vernarbten wieder die Wunden, ein neues thätiges Leben begann, und der Handel wurde immer blühender, bis er endlich durch Errichtung eines Rheinhafens und der Eisenbahn noch schneller vorwärts zu kommen und sich zu heben begann. Jetzt ist M. unstreitig die erste Stadt Badens.

Mannheim (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Koloniedorf mit 8 H. und 57 E.

Mannhöfe, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Höfe mit 2 H. u. 14 E., bei Uerzell.

Mannhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Hof mit 2 H. und 11 E., in der Pfr. Oberscheinfeld.

Mannhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof in der Pfr. Dietershausen.

Mannhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 19 H. und 137 E., in der Pfr. Fürth, Gemeinde Stadeln.

Mannhofen, Bayern, s. **Mammhofen.**

Mannholz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 23 H. und 145 E., in der Pfr. Wolting.

Mannichfall, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, Dorf mit 6 H., in der Pfr. Gars, am Kampflusse.

Mannichgattern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Dist. Parz, Weiler in der Pfr. Hag.

Mannichswalda, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit 1 Schlosse, 105 H. und 615 E., bei Renneburg.

Manning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Dist. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Mannkam (Mankam), Bayern, s. **Mankheim.**

Mannkau, Bayern, s. **Nankau** (Ober- und Unter-).

Mannsaich, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E., in der Pfr. Maria-Dorfen, bei Staffing.

Mannsbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Pfarrkirchdorf mit 150 H. und 958 E.

Mannsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Schloß und Schloßruine auf einem schroffen Felsen, mit Thurm, von der alten Burg und hohem neuen Schlosse, das dem Domstifte Gurk gehört und einen Bezirk bildet.

Mannsberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Untergut Znaimer Landgüter, Dorf mit der Vorstadt Znaim verbunden, hat 23 H. u. 131 E.

Mannsberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Bernstein, Dorf mit 9 H. und 59 E.

Mannsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Schloß und Gut mit einem Landgerichte nördlich von Marau, dem Grafen von Mandelstein gehörig.

Mannsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf nnd Gemeinde mit 21 H. und 85 E. und Pfarrei.

Mannsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Burgruine bei Gutenberg.

Mannsbrügge, Hannover, Osnabrück-Bentheim, A. Schüttorf, Hof in der Bauerschaft Samern, s. **Samern.**

Mannsburg (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Pfarrdorf am Molinzebache, mit 107 H. und 700 E.

Mannschatz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit Rittergut, 22 H. und 97 E.

Mannschlagt, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyl, Pfarrdorf mit 74 H.

Mannschwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 13 E., in der Pfr. Altusried.

Mannsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Parsberg, Weiler mit 8 H. und 44 E., in der Pfr. See.

Mannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 24 H. und 141 E., in der Pfr. Schierling.

Mannsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Orth, Dorf mit 69 H. in der Pfr. Orth, nächst der Donau zwischen Schönau und Ort.

Mannsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Dist. Aschach, Dorf in der Pfr. Haibach.

Mannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Mannsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf am Floßgraben mit 23 H. und 158 E.

Mannsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen, mit 1 rittermäßigen Scholtisei, 1 Wasser-, 1 Windmühle, 96 H. und 585 E.

Mannsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Vorwerk bei Neumannsdorf, mit 37 H. und 200 E.

Mannsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Pfarrdorf mit 35 H. u. 285 E.

Mannsfelden, (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Kirchdorf mit 44 H. und 120 E., in der Pfr. Ellingen.

Mannsgereuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 36 H. und 129 E., in der Pfr. Marktgraitz.

Mannsgereuth, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Sonnefeld.

Mannshalm, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenstein, Dorf mit 25 H., in der Pfr. Großpoppen.

Mannshalm, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 31 H., in der Pfr. Schweigers.

Mannshaupten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 9 E., bei Schornbach.

Mannshausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus u. 4 E.

Mannstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Pfarrkirchdorf mit 2 Mahlmühlen und 1 Oelmühle, 124 H. und 545 E., an der Lossa.

Mannswörth, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf an der Donau, Dorf mit 120 H. und Pfarrei, nächst der Donau zwischen Schwechat und Fischament, seitwärts der Poststraße von Ungarn.

Mannthon (Mantena), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler mit 20 H. bei Enneberg.

Mannweiler, Bachern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Dorf mit 37 H., 237 E. und 2 Mühlen, in der Pfr. Oberndorf.

Mannzell, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 53 E. bei Berg.

Manöszen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 15 H. und 80 E., bei Tiefen.

Manolzweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 132 E. bei Winterbach.

Manow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit 22 H. und 236 E.

Manowa Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Swojanow, Dorf mit 16 H. und 95 Einw.

Manried (Mannried), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einödhöfe mit 2 H. und 17 E., in der Pfr. Hilgertshausen.

Manrode, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 84 H. und 374 E.

Manroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Manscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 9 H. und 47 E.

Manscheidterhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 6 E.

Manschenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 12 H. u. 73 E.

Manschnow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 1 Wassermühle, 65 H. und 466 E.

Manschnow (Neu=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 10 Erbpachthöfe mit 16 H. und 99 E.

Manselmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Dittersdorf.

Mansfeld (Kloster=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf mit kgl. Domaine, 2 Rittergütern, 117 H. und 765 Einw.

Mansfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreisstadt am Thalbache und dem Fuße des Schloßbergs, woselbst das feste Schloß liegt, mit Pfarrei, Spital, Schule, landräthl. Amt, Gerichtsamt und Post, Bergwerken, Schmelzhütten, 3 Jahrmärkten, 280 H. und 1439 Einw., ist Stammort der einst berühmten Grafen von Mansfeld und gibt zwei Kreisen den Namen. Der Mansfelder Gebirgskreis liegt am Harzgebirge, wird von der Wipper, Selke und Eine bewässert, hat ein Areal von 8,98 □Meilen, 4 Städte, 1 Marktflecken, 52 Dörfer, 22 Höfe, 5050 Häuser und 35,355 E.; man hält 2252 Pferde, 8246 Stück Rindvieh, 54,339 Schaafe, 3705 Ziegen und 6445 Schweine. Der Feldbau ist in den Niederungen ziemlich ergiebig, sonst wird der Bergbau und einige Gewerbe bloß betrieben. Der Mansfelder Stadtkreis hat seinen Sitz in Eisleben, umfaßt 10,84 □Meilen Areal, 4 Städte, 94 Dörfer, 6 Höfe, 5850 Häuser und 44,656 Einw., ist eine Hochebene, mit mehreren Thälern, wird von der Saale, Salza, Schlenze und Weida bewässert, ist ziemlich fruchtbar, treibt Bergbau und hält 3818 Pferde, 9563 Stück Rindvieh, 78,520 Schaafe, 4915 Ziegen und 7078 Schweine.

Mansfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West=Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut und 221 E.

Mansholt, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 12 H. und 77 E., in der Pfr. Wiefelstede.

Mansie (Mansingen), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 34 H. und 197 E., in der Pfr. Westerstede.

Mansing, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Mansoni, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 2 H. bei St. Martino.

Mansteden, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 11 H. und 84 E.

Mantau (Mantow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 31 H. und 265 E., in der Pfr. Chotieschau.

Mantau, Preußen Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 30 E.

Mantau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 13 H. und 98 E.

Mantel, Bayern, Oberfalz, Ldg. Weiden, Markt mit 134 H., 826 E., Simultankirche und 1 Wallfahrtskirche, Mühle, Eisenhämmern und mehreren Weihern, in der Pfr. Neunkirchen.

Mantel (Unter=), (Untermantel), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab. Dorf mit 18 H. und 106 E., in der Pfr. Neukirchen bei Weiden.

Mantel, Bayern, s. **Mändel, Mandel** und **Mantl.**

Mantel (Groß=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen (die Ober= und Untermühle genannt), 48 H. und 394 E.

Mantel (Klein=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 17 H. und 122 Einw.

Mantelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Langenmoosen.

Mantelhof, Bayern, s. **Giggenbach.**

Mantelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle in der Pfr. Neukirchen bei Weiden.

Mantelmühle (Mantlmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Aidenbach.

Mantelsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 16 E., in der Pfr. Schnaitsee.

Manternach, Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Dorf mit Pfarrkirche, 46 H. und 304 E.

Mantershagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Baar=Dittingdorf geh.

Mantinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft zu Rebbecke geh.

Mantinnen Gerge (Matinnen Parpen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerndorf mit 4 H. und 45 E.

Mantius, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Jelouza=Walde.

Mantkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 7 H. und 88 E.

Mantl (Ober=), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Andermannsdorf.

Mantl (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Andermannsdorf.

Mantl, Bayern, s. **Mantel.**

Mantlach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Painten, an der Laber.

Mantlach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Weiler mit 6 H. und 28 E.

Mantlach, Bayern, s. **Mandlach.**

Mantlern (Mantlarn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 7 H. und 47 E., in der Pfr. Murach.

Mantling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler in der Pfr. Schwarzhofen.

Mantrach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf und Gemeinde mit 56 H. und 261 E. in der Pfr. Arnfels.

Mantscha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 155 E. in der Pfr. Straßgang.

Mantschalische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Mühle bei Lhota Nesper.

Mantschitz (Maučice), Oesterreich, Böhmen, Caslau, Gut Loschan, Dorf mit 45 H. und 265 E. in der Pfr. Groß-Loschan.

Mantschitz (Feld-Mantschitz, Polnj Mančice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Indik, Dorf mit 29 H. und 222 E. in der Pfr. Kohl-Janowitz.

Mantuani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 4 H. und 27 E. bei Pedena.

Mantsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Oberlauterbach.

Mantwilleiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit. Bauerdorf mit 25 H. u. 134 E.

Manubach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Pfarrdorf unweit des Rheins mit 96 H. und 571 E.

Manuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 3 H. bei Ebriach.

Manzan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit 16 H. und 86 E.

Manzan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Roveredo, Dorf bei Garbumo und Mori.

Manzanigo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf bei Civezzano.

Manze, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 25 H. und 204 E.

Manzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Altusried.

Manzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 35 E., in der Pfr. Lindenberg.

Manzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Unterwessen.

Manzenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Redwitz.

Manzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 9 H. und 49 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Manzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 20 E.

Manzenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bez. Eger, Dorf zum Gute Redwitz gehörig.

Manzenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Dimkuhlen geh.

Manzenreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Magistrat Freistadt, Dorf bei Freistadt.

Manzerreut, Bayern, Niederb., Ldg. Grausenau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Zenting.

Manzhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg Bez. Wipbach, Weiler mit 14 H. und 80 E. bei Gozbach.

Manzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 62 E.

Manzing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 16 E., in der Pf. Schnaitsee. Er wird in Ober- und Unter-Manzing getheilt.

Manzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 5 H. und 43 E., in der Pfr. Waldkirchen.

Manzing (Außer-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Christophen, zwischen Christophen und Laaben.

Manzing (Inner-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Christophen, zwischen Christophen und Laaben.

Manzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr. Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. Prambachkirchen.

Manzini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Praprochie.

Manzini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirchweiler am Hafen von Val Stupowa.

Mapferting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 21 E., in der Pfr. Auerbach.

Mappach, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Pfarrkirche, 51 H. und 339 E.

Mappach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenau, Dorf mit 15 H. und 130 E. in der Pfr. Bruck.

Mappenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 4 H. und 20 E., in der Pfr. Neuschwand.

Mapper Schützenhaus, Nassau, A. Eltville, Schützenhaus mit 5 E. in der Pfr. Erbach im Rheingau, bei Hallgarten.

Mappertshain, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 17 H. und 110 E. in der Pfr. Langenschwalbach.

Mappesmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. in der Pfr. Gladenbach.

Mappes-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Neuweilnau.

Mapprechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 11 H. und 59 E. in der Pfr. und Gemeinde Heimenkirch.

Mar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof bei Schwaig.

Mara (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirche bei Obrov.

Marabach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 9 E., in der Pfr. Tödtenried.

Maragoni, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Calliano, Weiler bei Folgaria.

Marail, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Hof bei Haimingen.

Marain (St.), Oesterreich, OWB., Ldg. Greillenstein, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 22 H. und Pfarrei.

Marain, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Kirchweiler mit 18 H. und 75 bei St. Bartholomä.

Maran, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf an der Etsch, bei Paton und Isera.

Marana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 2 H. und 13 E. an der Straße nach Fasana.

Maranowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit 3 H. und 24 E.

Marans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Hall, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Kolsaßberg.

Maransen (Groß-), (Marész), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 14 H. und 78 E.

Maransen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Chatoullendorf mit 10 H. u. 59 E.

Maranzina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei S. Giovanni.

Maraple, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 77 E. in der Pfr. Mannsberg.

Maras, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 2 H. bei St. Lorenzo.

Marasdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 12 H. und 58 E. in der Pfr. Kollbach.

Marassen-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Mühle bei Langen-Radisch.

Marat, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 3 H. zwischen Ober- und Unter-Idria.

Mařatice, Oesterreich, Mähren, s. Mařatitz.

Mařatitz (Mařatice), Oesterreich, Kr. Hradisch, Landgüter der Stadt Ungar. Hradisch, Dorf mit 107 H. und 597 E. in der Pfr. Dörfl.

Marattken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 31 H. und 251 E.

Marauer Weißgerber-Mühle, Nassau, A. Montabaur, Weißgerber-Mühle mit 5 E., bei Montabaur.

Maraunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 14 H. und 189 E.

Maraunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 9 H. und 92.

Maraunen, Preußen, Rgbz. Königsberg Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 5 H. u. 60 E.

Maraunen (Maraunenhof), (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgüter mit 11 H. und 88 E.

Maraunen (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 3 H. und 9 E.

Marazene, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf und Filial von Bleggio.

Marbach, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Schloß mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Wangen.

Marbach, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Filialkirche von Kirchdorf, 46 H. und 315 E.

Marbach, Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, Dorf mit Filialkirche von Königshofen, 34 H. und 218 E.

Marbach (Mönchhof), Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Hof mit 15 E. in der Pfr. Großsachsen.

Marbach (Ober-), Bayern, Oberb. Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 13 H. und 78 E.

Marbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Dorf mit 14 H. und 64 E. in der Pfr. Hohenkammer.

Marbach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Fischbachau.

Marbach (Mairbach), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 13 E. in der Fischbachau.

Marbach (Mitter-), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 43 H. und 70 E. in der Pfr. Hohenkammer.

Marbach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 24 H. und 134 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Marbach, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Haarburg, Weiler mit 7 H. und 36 E. Ebermergen.

Marbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reutti.

Marbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Dorf mit 25 H. und 130 E. in der Pfr. Pfarrweichsach, Patrgr. I. des Frhr. v. Schrottenberg.

Marbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Dorf mit 33 H. und 120 E. in der Pfr. Mühlesheim, Gemeinde Reichelheim.

Marbach, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Pfarrkirchdorf mit 74 H., 662 E. und Mühle, davon gehört ein Gut mit 2 Familien in das Ldg. Orb des bayerischen Rgbz. Unterfranken.

Marbach, Churhessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Marburg, Dorf mit 40 H. und 269 E. in die Kathedralkirche zu Marburg eingepfarrt.

Marbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Markt mit 50 H. und Pfarrei, an der Donau unweit Maria Taferl.

Marbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Wieselburg, an der Chrestner Commercialstraße.

Marbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Nieder-Grünbach, bei Rastenberg.

Marbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Els, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Kottes und Els, an der kleinen Krems.

Marbach (Schall-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Marbach an der Donau.

Marbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Dorf mit Landgut, Kapelle, 30 H. und 200 E. in der Pfr. Ried.

Marbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Weiler mit 4 H. bei Monthal.

Marbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Pfarrdorf mit 65 H. u. 303 E.

Marbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 69 H., 627 Einw. und Mühle.

Marbach (Ober-, Mittel- und Nieder-),

Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Dorf mit 236 H., 1752 E., Lehengericht, 2 Mühlen, Forsthaus und Steinbrüchen, hat eine alte Kirche mit Denkmälern.

Marbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 568 E.

Marbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Königl. Gestütshof mit 15 E., zum Pfarrdorfe Tapfen gehörig.

Marbach, Würtemberg, Neckarkr., Stadt am rechten Ufer des Neckar mit 2340 E., Oberamt, Dekanat, Kameralamt, latein. Schule, 2 Brücken über die Murr, Mauern, 2 Thoren, ehemal. Schloß, 2 Kirchen, Kapelle, Schillers Geburtshaus, mehreren Mühlen und Fabriken und 3 Jahrmärkten, ist alt und gehörte ursprünglich zu Baden, gehörte aber schon im Jahr 1813 zu Würtemberg. 1693 wurde M. von den Franzosen verbrannt. Hier ist der große Dichter Friedrich v. Schiller geboren. — Das Oberamt Marbach hat ein Areal von 3³/₀₀ □M., 3 Städte, 19 Pfarrdörfer, 3 Dörfer, 40 Weiler, 5 Höfe, 2 Schlösser, 2 einzelne Wohnsitze und 29,750 E.

Marbacherhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Edelstetten, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Edelstetten.

Marbächle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 110 E. in der Pfr. Oberrath.

Marbächle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, einzelnes Haus mit 4 E. zu Waldhausen gehörig, ist Filial von Lorch.

Marbang, Bayern, s. **Marwang**.

Marbauer am Urfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Rieden.

Marbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit dem Gute Engelrading, 116 H. und 810 E.

Marbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zur Stadt Soest geh.

Marbelshof (Marbeshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Roding.

Marbertshofen (Marbetshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Weiler mit 3 H. und 16 E.

Marborn, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Salmünster, Dorf mit 55 H. und 501 E. in der Pfr. Salmünster.

Marbostel, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Soltau.

Marbostel, Hannover, Lüneburg, A. Bergen Dorf mit 6 H. in der Pfr. Wietzendorf.

Marbothenreuth, (Merbothenreuth), Bayern, s. **Meerbodenreuth**.

Marbottenweiler, Würtemberg, Donaukr. OA. Waldsee, Weiler mit 14 E. bei Eberhardszell.

Marbourg, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 18 H. und 83 E. zur Gemeinde Munshausen gehörig.

Marbronn, Bayern, s. **Hausen**.

Marburg, Churhessen, Oberhessen, Stadt und Hauptort der Provinz, liegt an der Lahn, der Kassel-Frankfurter Eisenbahn, zerfällt in die Altstadt, Neustadt, Grün, Pilgrimstein, Steinweg und die Vorstadt Weidenhausen, ist, weil an vielen Abhängen des Bergs liegend, uneben und nicht schön gebaut und hat 803 H., 6 Mühlen und 7954 E. Die ansehnlichsten Gebäude sind: das Schloß mit großem Rittersaal und Gefängnissen, das Kanzleigebäude, die evangl. Kirche, der Karner, die Kugelkirche, das Reithaus, die Bibliothek, Marktplatz, Rathhaus, Universitätsaula und Gymnasium, die Elisabethenkirche mit den Gebeinen der Elisabetha, die Ruine Lützelburg, die Michaelskapelle, die Anatomie, der Reithof und das Gebäude des physikalisch-mathematischen Kabinets mit der Sternwarte. M. hat 5 Thore, die obersten Provinzialbehörden, ein Gymnasium, Handwerksschule und eine Universität, welche im Sommer 1846 im Ganzen 264 Studenten (35 Ausländer) zählte, worunter 77 Theologie, 73 Jurisprudenz und Kameralia, 45 Medizin und Chirurgie, 37 Philosophie und Philologie und 3 Pharmacie studirten. Mit der Universität sind verbunden: eine Bibliothek, physikal.-mathemat. Kabinet, Sternwarte, chemisches Laboratorium, mineralog. Kabinet, botan. Garten, anatom. Anstalt, zoolog. Institut, medizinisch-chirurgisch-klinische Lehranstalt, Entbindungs- und Hebammenlehranstalt u. s. w. Die Stadt hat nur eine kleine Gemarkung, man treibt daher Gewerbe, besonders Töpferei, 24 Lohgerbereien, Weißgerberei, Tabaksfabrik und man findet 2 Buchhandlungen und 2 Buchdruckereien. Die Umgebungen sind sehr freundlich. Die Stadt entstand im 12. Jahrhunderte, wurde 1228 Wittwensitz der Landgräfin Elisabetha von Thüringen und kam 1249 an Hessen. Am 1. Juli 1527 wurde von Landgraf Philipp die Universität errichtet und 1529 fand hier eine Besprechung Luthers und Zwinglis statt. Später litt M. oft durch Kriege, besonders 1645—49. Im Jahre 1806 hatte sich M. gegen die westphälische Regierung erhoben, die Anführer mußten aber schwer dafür büßen. Das Landgericht Marburg umfaßt 1 Stadt, 40 Dörfer, 17 Höfe, 7509 Häuser und 20,095 E.; der Kreis Marburg die Aemter Marburg, Frohnhausen, Treis, Wetter, 10 □M. Areal, 5417 H. und 38,917 E. in 1 Stadt, 95 Dörfern und 31 Höfen.

Marburg, Oesterreich, Steiermark, Kreisstadt auf einer Anhöhe am linken Ufer der Drau und der Wien-Triester Eisenbahn, mit Draubrücke, 240 H. u. 2200 E., 4 Vorstädten, Gymnasium, Hauptschule, Regimentsschule, Schwimmschule, Theater im ehemaligen Bürgerspitale, Krankenhaus, Militärspital, alter Burg des Grafen von Brandis mit Gemäldesammlung, 3 Jahr- und Viehmärkten, Post, Tabak- und Zollgefälleninspektorat, Wegmauth, Wegmeisteramt, Straßenkommissariat und Verpflegungsamt, ist ein alter Ort, hatte schon im Jahre 1175 einen Prior, wurde 1481 von Matthias und 1529 dreimal von den Türken belagert und bestürmt, aber immer wieder entsetzt und enthielt 1284 ein Minoriten-, 1613 ein Kapuziner- und 1760 ein Cölestinerinnenkloster, auch kamen 1758 die

Jesuiten hierher. — Die Burg Marburg hat einen Bezirk von 3 Gemeinden, wobei die Grazer und Kärnthener Vorstadt von M., mit 540 H. und 2500 E., seit 1750 den Grafen von Brandis gehörig. Bei M. liegt auch noch auf einem kegelförmigen Berge die Ruine Obermarburg, die jedoch schon längst gänzlich vernichtet ist. — Der Kreis Marburg grenzt nördlich an Gratz, südlich an Cilli, östlich an Ungarn u. westlich an den Kreis Klagenfurt von Illyrien, bildet einen längeren Landstrich, zwischen der Mur und Drau, hat ein Areal von 59 □M., 567,629 J. nutzbaren Boden, 352,149 J. Grabe- und Weideland, 215,480 J. Waldungen, 6 Magistrate, 52 Bezirksobrigkeiten, 26 Landgerichte, 3 Städte, 16 Märkte, 860 Dörfer, 42,000 H., 208,800 E., 1 Spital, 10 Siechenanstalten und 89 Armeninstitute. Im Jahre 1830 gab es 95,257 männl. und 103,520 weibl. E., 1740 Paare wurden getraut, 3952 Knaben und 3697 Mädchen geboren, darunter 1411 uneheliche, und es starben 2713 männliche und 2691 weibl. E.

Marcegli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf mit 22 H. und 130 E. bei Castua.

Marcellewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit 2 H. und 29 E.

Marcellewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 3 H. und 51 E.

Marcellino, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Marcen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Theil von Wendzin geh.

Marcena, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf bei Rumo, in der Pfr. Ravo.

Marcenigla, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 9 H. und 60 E. bei Verch.

March, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Pfarrdorf mit 45 H. und 271 E.

March, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Loitzendorf.

March, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Reit. Er wird auch Marchner genannt.

March, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Schönberg.

March, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfr. St. Oswald.

March, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler bei Goldegg.

March, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Weiler bei Tarenbach.

Marchaney, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Kirchdorf mit 9 H. und 65 E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Marchegg, Oesterreich, Unter-, UMB., Städtchen mit Landgericht, alten Mauern, Schloß mit Bibliothek, Theater und Thiergarten, Grenzzollamt, 160 H. und 1180 E. Im J. 1260 siegte hier Ottokar über Bela und gründete deshalb 1268 die Stadt.

Marchen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E., in der Pfr. Postmünster.

Marchenbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrort mit 10 H. und 60 E.

Marchenbach (Mitter-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Inkofen.

Marchenbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 16 H. und 84 E. in der Pfr. Zolling.

Marchendorf (Marchetzkaveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf u. Gemeinde mit 13 H. und 58 E. in der Pfr. Pöltschach.

Marchersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Abstthal.

Marchetsöd (Marchetsöder), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Postmünster.

Marchetsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. und 84 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Marchewken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 10 H. und 60 E.

Marchfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Aibling.

Marchhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, 7 zerstreut liegende H. mit 54 E. in der Pfr. Grainet.

Marchhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Freyung, bei Herzogsreuth.

Marchig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 18 H. und 100 E. bei Liga.

Marching, Bayern, s. **Märching**.

Marchionis villa, Oesterreich, Mähren, s. **Markersdorf**.

Marchlewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf, s. **Melcherswalde**.

Marchner (March), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Eggstetten.

Marchner, Bayern, s. **March**.

Marchöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Marchowka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Mühle mit 1 H. und 20 E.

Marchowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Köln.

Marchstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfr. St. Georgen in Oberösterreich bei Rappottenstein.

Marchthal, Würtemberg, s. **Ober-** und **Untermarchthal**.

Marchtrank, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Pfarrdorf mit 86 H. und 600 E., gab dem gleichnamigen Geschlechte den Namen.

Marchwartice, Oesterreich, Böhmen, s. **Marquartitz**.

Marchwies (Marchwiesen), Bayern, Oberb.,

Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Rohrdorf bei Törwang.

Marchwitz (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Freischoltisei, 28 H. und 261 E.

Marchwitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie mit 16 H. und 112 E.

Marchwitz (Polnisch-), (Smarchow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 8 Vorwerken, Freischoltisei, Windmühle, 75 H. und 506 E. Hierzu das Vorwerk Heldervorwerk.

Marchwitz (Windisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, Ober- und Unterförsterei, 49 H. und 309 E.

Marcini, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit 13 H. und 60 E. bei Berch.

Marcinik-Mühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Marcinkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 8 H. und 65 E.

Marcinkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 55 E.

Marcinkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forsthaus mit 6 E.

Marcinkowo, Preußeu, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, s. **Mertensdorf**.

Marcinkowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, s. **Mertensdorf**.

Marckau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Pfarrdorf und Gut mit 291 E.

Marcken, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Kapelle bei Belvedere.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirche bei Sabig.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit Kirche, 23 H. und 147 E. bei Capo d'Istria.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel, nördlich vom Scoglio Minore.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Kapelle bei Parenzo.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirchweiler mit 12 H. und 70 E. bei Ballon.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Felseninsel mit Schloßruine, nördlich von Veglia.

Marco (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Ressica, am Canale della Morlacca.

Marco, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf an der Etsch, bei Lizzana, mit merkwürdigem Bergbruche, Slavini di Marco genannt, und 550 E.

Marcorina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Haus bei S. Canciano.

Marcouschina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit Kirche, 29 H. und 200 E. an der Triest-Fiumer Straße.

Marozewkie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Marczinkowo dolne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk 18 H. und 132 E.

Marczinkowo gorne, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 229 E.

Marczinkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit Haus und 3 E.

Marczinowen (Nowinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, mel. Dorf mit 34 H. und 259 E.

Marczinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Erbpachtgut mit 36 H. und 246 E.

Marczinowolla, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, mel. Dorf mit 41 H. und 310 E.

Marczykowskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Schäferei und Mühle mit 5 H. und 56 E.

Mardlau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit Haus und 9 E. in der Pfr. Steben, hat 3 Eisenbergwerke.

Mardorf, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Pfarrdorf mit 112 H. und 943 E.

Mardorf, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Homberg, Dorf mit 52 H. und 434 E. in der Pfr. Berge.

Mardorf, Hannover, Calenberg, A. Rehburg, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Schneeren.

Mardorf, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, s. **Mahrdorf**.

Marebbe, Oesterreich, Tyrol, s. **Enneberg**.

Mareda-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Groß-Chischka, Mühle bei Groß-Chischka.

Marein (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Kirchdorf an der Laybacher Straße mit Post.

Marein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf bei Castelbell, in der Pfr. Latsch mit 212 E.

Marein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 41 H., 206 E. und Pfarrkirche genannt St. Marein.

Marein (St., Schmarje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 30 H. und 136 E. in der Pfr. St. Marein zu Oberlichtenwald.

Marein (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf u. Gemeinde mit Pfarrkirche, 104 H. und 574 E., 2½ St. von Vasoldsberg entf.

Marein (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf und Gemeinde mit 42 H., 228 E. und Pfarrei.

Mareit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit 37 H., 220 E. und Kirche, hat als Gemeinde 131 H. und 855 E.

Marenbach (Marnbach), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 23 H. und 120 E. in der Pfr. Ebersing.

Marenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 19 H. und 112 E.

Marenetenreuth (Mermetenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Neubrossenfeld, bei Muckenreuth.

Marenfels, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Schloßruine bei Dolegnavaß.

Marenheim, Bayern, s. **Marnheim.**

Marenholz, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf und adeliges Gut mit 6 H. in der Pfr. Oesingen.

Marenina (Mariendorf, Marina-Vass), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 119 E. in der Pfr. Montpreis.

Marentschina, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 14 H. und 107 E.

Marenwald, Oesterreich, Tyrol, siehe **St. Johann im Wald.**

Mareo, Oesterreich, Tyrol, s. **Enneberg.**

Maresberg (Marsberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 52 E. in der Pfr. Perlesreut.

Mareschthore (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Weißwasser, Haus bei Waldsteinruhe.

Maresdorf, Bayern, s. **Marasdorf.**

Marese, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Stadtdorf mit 51 H. und 413 E.

Maresego, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Weiler bei Burie.

Marese (Schloß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 2 Feuerstellen mit 23 E.

Maressow, Oesterreich, Böhmen, s. **Marschendorf.**

Maretsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Botzen, Schloß an der Talfer, bei Botzen, einst Sitz des gleichnam. Geschlechts, das 1520 ausstarb.

Mareut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldenfels, Dorf in der Pfr. Waldburg.

Mareyé, Oesterreich, Mähren, s. **Maires.**

Marga (Per), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Sonnegg, Weiler mit 7 H. bei Podpezh.

Marganowo, auch **Smorodniak**, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 15 H. und 117 E.

Margareth (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde und Kapelle in der Pfr. Morenweis.

Margareth (St.), Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Filialkirche der Pfr. Flintsbach, bei Großbrannenberg.

Margareth (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Stadt Prag, Dorf mit einer berühmten Benediktinerabtei, $^1/_2$ St. v. Prag entf.

Margareth (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf mit Kirche an der Lavant.

Margareth (St.), Oesterreich, Illyrien Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirchweiler bei Lamm.

Margareth (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchweiler bei Krainburg.

Margareth (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirchdorf am Sapotkabache, hinter Ratschach.

Margareth (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Kirchweiler mit 10 H. und 60 E. bei Arch.

Margareth (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, s. **Margen.**

Margareth, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, kath. Pfarrkirche mit Freischoltisei, 48 H. und 335 E.

Margaretha (St.), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Vorwerk mit Haus bei Northen.

Margaretha, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Kapelle und Kirchhof zu Groß-Küssow geh. mit Haus und 5 E.

Margaretha (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Seisenberg, Kirchweiler mit 2 H. bei Kreuz.

Margarethe (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Kirche und Haus bei Schelimle, auf einem Berge.

Margarethen (St. Margareth), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 23 H. und 121 E. in der Pfr. Aich.

Margarethen (St.), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 12 H., 62 E. und Kapelle in der Pfr. Sonthofen.

Margarethen (St.), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Pfarrdorf mit 105 H., 711 E. und Mühle.

Margarethen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Margarethen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 23 H. und Pfarrei, an der Sirning.

Margarethen (am Moos), Oesterreich, Unter-, UWW., Dorf u. Landgericht mit herrschaftl. Schlosse, 108 H. und Pfarrei am Reisenbach.

Margarethen (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Pfarrdorf mit 90 H., Kirche und 280 E.

Margarethen (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Filialdorf bei Vigaun.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Pfarrdorf mit 47 H. und 290 E., südlich von der Drau.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Kirchweiler bei Lipusch.

Margarethen (St.) Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf im Gebirge, östlich von Bleyburg.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Pfarrdorf am Trixenbache.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Kirchweiler beim Plaschischen See.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit 10 H. und 70 E.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, am Weißenbache.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf und Gemeinde bei Klein-Kirchheim am Gurkbache mit Kirche, 36 H. und 240 E.

Margarethen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirchdorf mit Pfarrei, 26 H. und 210 E., unweit des Radulabachs.

Margarethen, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Alt-Hart, Dorf mit Kapelle, 42 H. und 230 E.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Lokalie im Dekanate Neuberg.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 77 E. in der Pfr. Hocheneck.

Margarethen (Swetta Marietta), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 119 E. im Dekanate Tüffer.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Lokalienkirche im Dekanate Gonowitz.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Filialkirche, ½ Stunde von Lichtenwald entf.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Cilli, Pfarrkirche bei Heilenstein.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Filialkirche von Bibem.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 142 H. und 732 E.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf und Gem. mit 69 H. und 343 E., mit Pfarrei.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 237 E. mit Pfarrei.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 173 E. mit Pfarrei.

Margarethen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld Dorf und Gem. mit Pfarrei, 42 H. und 194 E.

Margarethen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Filialkirche, ½ Stunde von St. Johann am Draufelde.

Margarethen (St.) Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Marburg, Pfarrkirche im Kreisdekanate Marburg.

Margarethen (St.), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Platz, Einöde bei Platz.

Margarethen (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Dorf mit 5 H., 42 E., Kirche und Kuratie bei Buch.

Margarethenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Kirchweiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Halsbach.

Margarethenburg, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Nidda, Mühle und Wirthshaus mit 15 E. in der Pfr. Nidda.

Margarethenburg, Holstein, Gut Drage, Landstelle bei Hohenaspe.

Margarethendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 37 H. und 221 E. bei Lobendau, von der Gräfin Margaretha von Salm erbaut.

Margarethenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 296 E.

Margarethenhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Hof mit 3 H. u. 19 E. in der Pfr. Neustadt.

Margarethenhof, Holstein, A. Rendsburg, einzelnes Haus mit 5 E. in der Pfr. Christkirche.

Margarethenhof, Holstein, adeliges Gut mit 5 H. und 64 E. in der Pfr. Warder.

Margarethenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Haus u. 8 Einw.

Margarethenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Salmow geh. mit 8 H. und 49 E.

Margarethenmühle, auch **Krötenmühle** genannt, Preußen, Rgbz. Breslau, Wassermühle in der Ohlauer Vorstadt von Breslau gelegen.

Margarethenmühle, Preußen, Rgbezirk Breslau, Kr. Trebnitz, Wassermühle zu Groß-Biadauschke geh.

Margarethenried, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrort mit 9 H. und 40 E.

Margarethenthal (Andly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit 26 H. und 155 E.

Margarethenthann, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 14 H. und 77 E. in der Pfr. Birkwang.

Margarethenzell, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, s. **Bayerisch-Zell.**

Margarita (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirche und Haus bei Bergogna.

Margaritha (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Schloßruine bei Paltschie.

Margaritha (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Weiler bei Terlan.

Margaschen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut Zebau, Meierhof, Schäferei und Mühle bei Scheiben-Radisch.

Margelik (Margelikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Czellechowitz, Dorf mit 32 H. und 184 E. in der Pfr. Duban.

Margelikow, Oesterreich, Mähren, siehe **Margelik.**

Margen (St. Margareth), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf mit 18 H., Kapelle und 120 E., hat als Gemeinde 60 H. und 452 E.

Margen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-kölmer Gut mit 4 H. und 38 E.

Margen (Morgen Peter u. Morgen Wittke), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 2 Bauerdörfer mit 15 H. und 108 E.

Margen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 5 H. und 57 E.

Margen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Margens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 4 Häuser in der Pfr. Werdum.

Margertshausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Kirchdorf mit 59 H. und 282 E. in der Pfr. Döpshofen.

Margertshöchheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Pfarrdorf mit 124 H. und 730 E., Mainüberfahrt, Schiffsmühle, Wein- u. Obstbau.

Marggrafpieske (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Vorwerk u. 229 E. Hierzu die Theeröfen Demchen, Pankenhütte und Triebsch und die Ziegelei Göllnitz.

Marggrafpieske (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 226 E.

Margherta (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Dorf an der Etsch, bei Servavalle mit Kuratie.

Margoltsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Margon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Kirchdorf oberhalb des Sees Doblino, bei Massenza.

Margonin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Stadt und Herrschaft an einem See, mit ev. und kath. Pfarrei, Synagoge, 210 H., 1969 E., Tuch- und Boyweberei, Steueramt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten.

Margoninsdorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen. Dorf mit Vorwerk, Mühle und Abdeckerei, 27 H. und 312 E.

Margreit (Magre), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Pfarrdorf an der Etsch, im ehem. Gerichte Curtatsch.

Margreit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Hof bei Pfunds.

Margrethen, Bayern, Schwaben, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Sonthofen.

Margrethenhaun, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Pfarrdorf mit 27 H., 209 E. und Mühle.

Margsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit 2 Wassermühlen an der Stober mit 43 H. und 322 E. Hierzu das Vorwerk Ziegann.

Margütl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter Kanning.

Marguisdorf (Marschkeschkavess), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 102 E. in der Pfr. Tschadram.

Margunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 8 H. und 42 E.

Marharts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Gerungs.

Marhöf (Marhöfy), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf mit 2 Mühlen. 66 H. und 344 E.

Marhöfy, Oesterreich, Mähren, s. **Marhöf.**

Marhördt, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gaildorf, Weiler mit 51 H. zum Pfarrdorfe Oberroth geh.

Marhördter Mühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle in der Pfr. Oberroth.

Marhorst, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, s. **Alten- und Neuen-Marhorst.**

Mari, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Peterskirchen.

Maria (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Fridberg, Kapelle bei Zillenberg.

Maria, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Rohrbach.

Maria (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Kirchweiler im Gebirge.

Maria (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kapelle und 2 H. bei Rettenbach an der Möll.

Maria (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Kapelle auf dem Dobraczberge.

Maria (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Obervellach, Kapelle bei Kollnitz.

Maria (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Kirche und Haus bei Vissoku.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Haasberg, Kapelle bei Planina, auf einem Berge.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Senosetsch, Kirche u. 3 H. bei Brittof, an der Recca.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirche und Haus bei Videm.

Maria (St.) Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirche bei Kletschenza.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Kirche und 3 H. bei Potozhi.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Kirche bei Polizza und Ralaz.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Kirche bei Fogliano.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Kirche und Haus bei Comen.

Maria (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Flitsch, Kirche am Isonzo, hinter Looch.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Triester Kommerzialgebiet, Kapelle und Weiler bei Contovello.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchweiler bei Dobrigno, mit 8 H. und 50 E.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Barbana.

Maria (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Poglie.

Maria (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bru-

neck, Ldg. Enneberg, Pfarrort mit Kirche und einigen Häusern in Enneberg.

Maria (St., oder Wolkenstein), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf und Expositur der Pfr. Layen.

Maria Alois oder Neustadt, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 11 H. und 99 E.

Maria am Hof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Hof bei St. Paul.

Maria am Rain, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Wallfahrtskirche bei Welsberg.

Maria am Rosenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Filialkirche der Pfr. Praßberg.

Maria am Stein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Filialkirche bei Saldenhofen.

Maria an der Glashütte, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Deutsch-Landsberg, Stationskaplanei.

Maria Anger, Oesterreich, Ober-, siehe **Schlägel.**

Mariaberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Lech, bei Waltenhofen.

Mariaberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Ruprechtsberg, Wallfahrtskirche.

Mariaberg, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Einöde mit Haus und 3 E. in der Pfr. und Gemeinde St. Lorenz.

Mariaberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Benediktinerabtei bei Schlinig, deren Kirche einige gute Gemälde enthält. Sie wurde 1090 von Eberhard von Tarasp zu Schuls gestiftet.

Mariaberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Reutlingen, Kloster mit 32 E. zum Pfarrdorfe Mägerkingen geh.

Mariabirnbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Sielenbach, Wallfahrtskirche mit Beneficiat.

Mariabronn, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 91 E. zum Gemeindeverband Oberdorf geh.

Maria Bründel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Badeort mit Kirche bei St. Oswald.

Mariabrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 5 H. und 13 E., Kapelle, Mineralbad mit Kurhaus, in der Pfr. Ampermoching.

Mariabrunn (Marienbrunn, Mergenbrunn), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Heidenheim, am Hahnenkamm.

Mariabrunn, Bayern, s. **Marienbrunn.**

Marienbrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 7 H. und Pfarrei, an der Poststraße nach Linz.

Maria Buch, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bezirk Judenburg, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 56 E., zur Herrschaft Wasserberg geh.

Mariabuchen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels mit 2 E. in der Pfr. Pflochsbach, Gemeinde Sendelbach, reiche Wallfahrtskirche mit Priester.

Mariaburghausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Hofgut mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Westheim, Gemeinde Hainert, Kirche, Besitzung der Universität zu Würzburg. Ehemaliges abeliges Nonnenkloster, Schweizerei und Schäferei.

Mariacappel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 253 E.

Mariacell Mala, Oesterreich, Mähren, s. **Mariazell** (Klein-).

Maria della Grazie, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Frauenkloster der Servitinnen bei Arco.

Maria deserto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel im Hafen Bon Porto von Brioni.

Maria di Campo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, 3 Häuser bei Rovigno.

Maria di Capo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle und 7 H. im Nordwesten der Insel, am Vorgebirge St. Maria, mit Franziskanerkloster, Jahrmarkt und guter Schule.

Maria di Caravaggio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf u. Wallfahrtsort bei Montagnaga.

Maria di Olmi, Oesterreich, Illyrien, Bez. Dignano, Kirche bei Pomer.

Maria di Rosette, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Kirche und 2 Häuser bei Visinada.

Maria-Dorfen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, s. **Dorfen.**

Maria-Dornach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kapelle und Weiler mit 10 H. und 50 E. bei Sagritz.

Maria-Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchweiler mit 4 H., 15 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Siegsdorf.

Maria-Ehrenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Wallfahrts- u. Filial-Kirche d. Pfr. Matten, mit Mineralquelle.

Maria-Eich, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit Haus u. 2 E., Schloß, Wallfahrtskapelle bei Planeck, in der Pfr. Buchheim.

Maria-Einsiedel, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Wallfahrtskapelle.

Maria-Elend, Oesterreich, Illyrien, siehe **Elend.**

Mariafels, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft, die auch Triebel heißt und mit Trpist verbunden ist, besteht aus 19 Dörfern. Das Dorf Mariafels hat 54 H., 383 E., 2 Kapellen und Schloßruine.

Maria-Gail, Oesterreich, Illyrien, siehe **Gail.**

Maria-Gnadenthal, Hohenzollern-Hechingen, s. **Stetten.**

Maria-Grün, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Stationskaplanei, ¼ Stunden v. Gratz entfernt.

Mariaheim, Bayern, s. **Grometh.**

Maria-Heimsuchung, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Kapelle bei Ratschings.

Maria-Himmelfahrt, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gottschee, Kirche bei Verdreng.

Maria-Himmelfahrt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Weiler mit Kirche bei Ober-Botzen.

Maria-Hochheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Kapelle mit Meßnerhaus und 8 E. zum Pfarrdorfe Irslingen geh.

Mariahof, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 11 E. in der Pfr. Illmensee.

Maria-Hof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Neumarkt, Dorf und Gemeinde mit Pfarrkirche im Dekanate St. Lambrecht.

Maria-Hoheuburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirche bei Draufhofen.

Maria-Hülf, Bayern, Oberpfalz, Landger. Eschenbach, Kirche bei Eschenbach.

Maria-Hülf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Filialkirche von der Pfr. Beratshausen.

Maria-Hülf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 14 H. und 68 E., Wallfahrtskirche mit Priester-Collegium, Kuratie von Passau, hat zerstreut liegende Häuser.

Maria-Hülf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Vilsbiburg, Wallfahrtskirche.

Maria-Hülf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Wallfahrtskirche, in der Pfr. Lam.

Maria-Hülf, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Neustädtl, Kirche und 2 Häuser bei Pöllandel.

Maria-Hülf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wieting, Kirche und 3 Häuser bei Wieting.

Maria-Hülf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Stall, Kapelle bei Heilig-Blut.

Maria-Hülf (Nowa Wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 50 H., 327 E. und Mühle an der Poststraße von Brünn nach Wien.

Maria-Hülf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Fall, Lokalie im Dekanate Kötsch.

Maria-Hülf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Zuckmantel, Kapelle bei Zuckmantel.

Maria-Hülf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Wallfahrtskirche bei Schmirn.

Maria-Hülf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, schöne Kirche bei Hötting mit Kaplanei und Schule.

Maria-Hülf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Wallfahrtskapelle bei Telfs.

Maria-Hülf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Kapelle bei Brixlegg.

Maria-Hülf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Wallfahrtskirche bei Lana.

Maria-Hülf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landger. Windischmatrei, Kapelle auf dem Klaunzhügel bei Windischmatrei.

Mariahülf, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Kapelle bei Oberherrlingen.

Mariahülf-Kapelle, Baden, Mittelrheinkr., OA. Durlach, Kapelle zur Pfarrgemeinde Jöhlingen geh.

Mariahülf-Kapelle, Nassau, A. Limburg, Kapelle bei Oberbrechen.

Mariahütte, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Eisenwerk bestehend aus Hochofen mit 2 Hämmern, zu Braunshausen geh. mit 9 H. und 92 E.

Maria im Weinberg, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirche bei Buje.

Maria in Lebern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Filialkirche, östlich von Hartberg.

Maria in Stauden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Haus, Filialkirche im Dekanate Kötsch.

Mariakirchen (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Pfarrdorf und Hofmark mit 55 H. und 296 E. Brücke über den Kollbach, Patrger. II.

Maria-Kron (Korunna), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 39 H. und 258 E. in der Pfr. Tattenitz.

Mrria Lab, Oesterreich, Ober-, s. **Lab.**

Maria Lah, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Losensteinleiten, Dorf mit Pfarrei, 36 H., Kirche und 200 E.

Maria-Lanzendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Lanzendorf-Maria.**

Maria Larch, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Wallfahrtskirche bei Terfens.

Marialinden, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Dorf mit 18 H. und 119 E.

Maria Loretto, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Wallfahrtskirche bei Saaken.

Maria Lukau, Oesterreich, Illyrien, siehe **Luckau.**

Maria Magdalena (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde hat mit Hradeček 19 H. und 175 E., Theil von Wittingau.

Maria Magdalena, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Triester Kommerzialgebiet, Dorf und Gemeinde, südöstlich von Triest mit zahlreichen zerstreuten Häusern, zwischen Cattinara und Servola.

Maria Magdalena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Filialkirche 1$^{1}/_{4}$ Stunden von St. Martin entf.

Maria-Mödingen (Kloster-Modingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Weiler mit 5 H., 60 E. und Mühle, in der Pfr. und Gemeinde Mödingen, Dominikanerinnen-Kloster.

Maria-Münster, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Worms, Hofgut mit 11 E.; in der Nähe am Eisbache die Maria-Münstermühle.

Mariana (Mereane), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Gradisca, Kirchdorf am Versaflusse mit 29 H. und 150 E.

Marianau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Kolonie mit 15 H. und 120 E.

Marianenthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kolonie zu Lippen geh.

Maria Neuwied, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Lokalie im Bisthume Laybach.

Marianken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 4 H. und 19 E.

Mariannaberg (Annaberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teschen, Dorf mit 13 H. und 81 E. bei Tetschen.

Marianaw, Oesterreich, Mähren, s. **Mariadorf.**

Marianowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Dorf mit 21 H. und 121 E.

Marianowo, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Vorwerk mit Haus und 21 E.

Mariaort, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Eilsbrunn, Wallfahrtskirche.

Maria Pfarr, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Pfarrdorf mit Kirche, 44 H. und 363 E.

Maria Pichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Wallfahrtskirche bei St. Nikola.

Maria Plain, Oesterreich, Salzburg, siehe **Plain.**

Mariaposching, Bayern, Niederb., Landg. Bogen, Pfarrdorf mit 22 H., 142 E. und Glashütte.

Maria Rain, Oesterreich, Illyrien, siehe **Rain.**

Maria Rast, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Zell, Wallfahrtskapelle bei Zeinzenberg.

Maria Ratsch, Oesterreich, Böhmen, siehe **Ratschitz.**

Mariareuthin, Würtemberg, s. **Reuthin.**

Maria Rhain, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Mittelberg, Gemeinde Mittelberg, Wallfahrtskirche.

Maria Saal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Pfarrdorf und berühmter Wallfahrtsort im Glanthale mit alter Kirche, die 2 Glockenthürme und 3 schöne römische Hochbilder hat, ist Sitz einer Probstei und eines Bezirks und hat 75 H. und 410 E.

Mariaschein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Sobochleben, Dorf mit 80 H., 571 E. und Pfarrkirche; es wird in Ober- und Niederschein eingetheilt.

Mariaschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Seisenberg, Weiler mit 6 H. bei Sagratz.

Maria Schmelz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Kapelle im Martellthale.

Maria Schmerz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Wallfahrtkirche in der Pfr. Döringstadt bei Eggersbach.

Maria Schnee, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Beneficium bei Gratz.

Maria Schnee, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Filialkirche auf den Kleinalpen.

Maria Schnee, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Kirche bei Imst.

Maria Schnee, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Ala, Kirche bei Avio.

Maria Schnee, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Ritten, Weiler bei Ober-Botzen mit Kapelle.

Maria Schnee, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Buchenstein, Schule und Kirche bei Livina.

Maria Schnee, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sillian, Wallfahrtskirche und Schule bei Innervillgraten.

Maria Schnee, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, eine auf dem Spitzberge bei Wölfelsdorf stehende und mit Heiligenbildern rc. umgebene massive Kapelle und berühmte Wallfahrtskirche.

Maria Schutz, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Leonfelden, Kapelle bei Leonfelden.

Maria See, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Kirche im Veldeser See.

Maria sieben Schmerzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Filialkirche bei Buchenstein.

Maria-Sondheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Wallfahrtskirche bei Arnstein mit Grabmälern der von Hutten und Andern.

Maria Sorg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Joachimsthal, Stadt mit einem Kapuzinerkloster, 5 St. von Karlsbad entf.

Maria Spitalisch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Filialkirche bei Gonowitz.

Mariaspring, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Papiermühle, zu Rauschenwasser.

Mariastadt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 2 Kirchen, 65 H. und 380 E. bei Pullenhofen.

Mariastein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Hof bei Pfunds.

Maria Stein (Maria Tax), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Kirche mit Eremitage bei Stans.

Maria Stein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf am Inn mit Schloß, Kirche, Kaplanei, 16 H. und 92 E.

Maria Stern, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Politz, Wallfahrtskirche und Einsiedelei bei Groß-Labney.

Maria Sweiina, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Filialkirche am Berge Petschonig.

Maria Taferl (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 26 H. und Pfarrei, Wallfahrtsort bei Marbach an der Donau.

Maria Teinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Ort mit 4 H. und 34 E. bei Kralowitz.

Mariathal, Oesterreich, Unter-, UWB.,

Ldg. Sonnberg, Dorf mit 41 H. in der Pfr. Oberhollabrunn.

Mariathal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Neudegg, Kirchweiler mit Pfarrei, beim Ursprunge des Feistrizbachs.

Mariathal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf mit Kirche bei Kramsach.

Mariathal, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 E., zum Pfarrdorfe Obereschach geh.

Mariathal, Würtemberg, s. **Steinheim an der Murr** u. **Frauenzimmern**.

Mariathann (Thann), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Pfarrdorf mit 16 H., 92 E. und Wallfahrtskirche.

Maria Trost, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Berg, Wallfahrtskirche in der Pfr. Berg.

Maria Trost, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Marau, Filialkirche in der Pfr. Schildern.

Maria Trost, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gratz, Pfarrkirche in Gratz.

Maria Trost, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, Kirche bei Lienz.

Maria Vetschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Wallfahrtsort mit schöner altdeutscher Kirche.

Maria Wörth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez Keutschach, Kirchdorf am südlichen Ufer des Wörther Sees, auf einer kleinen Halbinsel.

Mariaweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit Papiermühle, 31 H. und 271 E. Hierzu die Tuchfabriken Kupfermühle und Schönwald.

Mariazell, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Amt mit herrschaftlichem Schlosse, 52 H. und Pfarrei.

Mariazell (Klein-, Mala Mariacell), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Dorf mit 72 H. und 445 E.

Maria Zell, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Marktflecken und berühmter Wallfahrtsort an der Salza, mit alter, von Ludwig I. von Ungarn gegründeter Kirche, die 201 Fuß lang, 62 Fuß breit und 99 Fuß hoch ist, mit der Gnadenkapelle in der Mitte, die ein Marienbild, silberne Leuchter, Lampen, Antipedium und Gitter enthält. Reich ist auch die Schatzkammer. M. hat 108 H., 930 E., Spital, Armenhaus und Molkenkuranstalt. Die Einw. leben fast nur von den Wallfahrern, deren jährlich an 100,000 hierher kommen. Bei M. ist das große Gußwerk, das alle übrigen der Monarchie übertrifft und gegen 400 Arbeiter beschäftigt. — Der Bezirk Mariazell zählt 5020 E. in 1 Markte, 7 Ortschaften und 693 H.

Mariazell, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit 615 E.

Mariazell, Würtemberg s. **Offenhausen**.

Mariazelleramt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purkersdorf, 43 zerstreut liegende Waldhütten in der Pfr. Klaus Leopoldsdorf.

Maria zum guten Rath, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei Landstraß.

Mariberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Peterskirchen.

Marich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, 2 Häuser bei Cansanaro.

Marichio (Casa), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus am gleichnamigen Hafen.

Marien (St.), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Weissenberg, Pfarrdorf mit Kirche, 23 H. und 130 E.

Marien (St., oder Mergen), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, ehemals ein Benediktinerkloster, jetzt Artilleriedepot und Haus, zur Vorstadt Zurlauben geh.

Marien (St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Landgut zur Vorstadt Zurlauben von Trier geh. mit Haus und 5 E.

Marienau, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Dorf mit 48 H. in der Pfarrei Lauenstein.

Marienau, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Morgenau**.

Marienau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf, 2500 Fuß hoch auf dem Schneeberge gelegen, mit 14 H. und 65 Einw. Westlich unterm Dorfe liegt 2349 Fuß hoch das steinerne Kirchlein der heiligen Maria zum Schnee.

Marienau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, Windmühle, 113 H. und 629 E.

Marienau, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Friedrichsdorf geh.

Marienau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, kölmisches Dorf an der Tiege mit 4 Windmühlen, Ziegelei, ev. Mutterkirche und kath. Pfarrkirche, 92 H. und 792 E.

Marienau (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 88 H. und 653 E.

Marienau (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 69 H. und 378 Einw.

Marienau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 10 H. und 68 E.

Marienbad, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Badeort mit 65 H. und 334 E., mehreren Mineralquellen, Kolonade, Salon oder Brunnensaal, 2 Badhäusern, Kapelle, Kurspital, Boutiquenhalle, Versammlungshaus, Apotheke, Theater, Mühle und schönen Spaziergängen nach der Rotunde, der Amalienhöhe, dem Belvedere, dem Jägerhause, der Albertsruhe u. dgl. Das warme alkalische Glaubersalzwasser entspringt aus mehreren Quellen, von welchen nur 6 benützt werden. Die Temperatur derselben ist 7° bis $9^1/_2$° R. Aus dem Kreuzbrunnen werden jährlich über 200,000 Krüge gefüllt und versendet. Nach den besten Analysen sind die hiesigen Quellen verschiedener Natur und werden eingetheilt:

1. in kalte alkalische Glaubersalzquellen;

a) der Kreuzbrunnen:

	Reuß:	Berzelius:
Schwefelsaures Natron	23,677 Gr.	35,733 Gr.
Salzsaures Natron. .	8,993 —	12,716 —
Kohlensaures Natron .	15,030 —	9,616 —
Kohlensauren Kalk . .	3,310 —	3,686 —
Kohlensaure Talkerde .	1,750 —	2,548 —
Kohlens. Eisenoxydul .	0,286 —	0,165 —
Kohlens. Strontian .	— —	0,0037 —
Kohlens. Manganoxydul	— —	0,035 —
Kohlensaures Lithion .	— —	0,107 —
Phosphors. Thonerde .	— —	0,0025 —
Kieselerde	0,460 —	0,363 —
Extractivstoff. . . .	0,306 —	— —
Fluß- und phosphors. Talkerde		Spuren
	33,812 Gr.	64,9752 Gr.
Kohlensaures Gas . .	8,384 Kub. Z.	

b) Der Marienbrunnen oder die Badequelle:

	Reuß:	Berzelius:
Schwefelsaures Natron.	0,3534 Gr.	0,331 Gr.
Salzsaures Natron . .	0,0473 —	0,045 —
Kohlensaure Kalkerde .	0,4362 —	0,285 —
Kohlensaure Talkerde .	0,0606 —	0,037 —
Kohlens. Eisenoxydul .	0,0348 —	0,025 —
Kieselerde	0,1898 —	0,177 —
Harziger Extractivstoff .	0,0569 —	— —
Gummiger Extractivstoff	0,0162 —	— —
Humus	— —	0,070 —
	1,1952 Gr.	0,970 Gr.
Kohlensaures Gas . .	0,0560 Kub. Z.	

2. In kalte alkalisch-salinische Eisenquellen;

Hierher gehören:

c) der Karolinen- oder Neubrunnen:

	Reuß u. Steinmann:	Berzelius:
Schwefelsaures Natron .	2,793 Gr.	3,141 Gr.
Salzsaures Natron . .	0,820 —	0,671 —
Kohlensaures Natron .	2,201 —	0,873 —
Kohlensaure Kalkerde .	3,665 —	1,030 —
Kohlensaure Talkerde .	3,949 —	3,676 —
Kohlens. Eisenoxydul .	0,445 —	0,4356 —
Kieselerde	0,462 —	0,236 —
Extractivstoff	0,386 —	Spuren
Humus	— —	0,1476 —
	14,721 Gr.	10,2102 Gr.

d) Ambrosiusbrunnen:

	Reuß:	Berzelius:
Schwefelsaures Natron .	1,866 Gr.	1,290 Gr.
Salzsaures Natron . .	0,640 —	1,235 —
Kohlensaures Natron .	1,668 —	0,502 —
Kohlensaure Kalkerde. .	2,894 —	1,023 —
Kohlensaure Talkerde. .	2,729 —	2,696 —
Kohlens. Eisenoxydul .	0,341 —	0,247 —
Kieselerde	0,486 —	0,336 —
Humus	— —	0,015 —
	10,624 Gr.	7,344 Gr.
Kohlensaures Gas . .	12,928 Kub. Z.	

e) Ferdinandsbrunnen oder Auschowitzer Quelle.

	Steinmann u. Reuß:	Berzelius:
Schwefelsaures Natron	14,514 Gr.	21,127 Gr.
Salzsaures Natron .	6,450 —	8,433 —
Kohlensaures Natron .	13,152 —	8,061 —
Kohlensaure Kalkerde .	4,694 —	3,765 —
Kohlensaure Talkerde .	2,464 —	2,858 —
Kohlens. Eisenoxydul .	0,346 —	0,375 —
Kohlens. Strontian .	— —	0,005 —
Kohlens. Manganoxydul	— —	0,086 —
Kohlens. Lithion . .	— —	0,063 —
Phosphors. Thonerde .	— —	0,005 —
Kieselerde	0,584 —	0,622 —
	42,204 Gr.	45,400 Gr.

3. In alkalisch salinische Säuerlinge.

Dahin gehört nur eine und zwar

f) die Waldquelle, sonst Aeolsbrunnen:

	Steimann:
Schwefelsaures Natron . . .	5,743 Gr.
Schwefelsaures Kali	2,004 —
Salzsaures Natron	6,013 —
Kohlensaures Lithion	0,073 —
Kohlensaure Kalkerde	2,237 —
Kohlensaurer Strontian . . .	0,005 —
Kohlensaure Talkerde	2,901 —
Kohlensaures Eisenoxydul und Spuren von Manganoxydul .	0,131 —
Kieselerde	0,007 —
Humusextrakt.	0,007 —
Kohlensaures	18,883 Kub. Z.

Mineralschlamm:

Steinmann fand in 2128 Grammen des feuchten Schlammes 16,12 in Wasser auflösliche Theile; diese bestanden aus 14,18 Grammen vegetabilischen Extractivstoffes und 194 Grammen Salzen, als schwefels. Kalk, schwefels. Talkerde, salzsaures Natron, schwefels. Natron und reinem Natron. Der mit Wasser ausgekochte Schlamm wog getrocknet noch 980 Grammen; davon wurden 200 Grammen in einem Schmelztigel eingeäschert und

dann untersucht. Dem Ergebniß dieser Untersuchung zu Folge würde die ganze Menge der Asche 980 Grammen geliefert haben:

Schwefels. Kalk mit etwas Bittersalz	1,670 Gr.
Thonerde in Säure auflöslich . .	0,862 —
Eisenoxyd	0,539 —
Kieselerde mit Thonerde und Sand	128,139 —
	131,210 Gr.

Das hiesige Wasser ist von Wirkung bei folgenden Krankheiten: 1. Ansammlung gastrischer Unreinigkeiten in den ersten Wegen, Verschleimung, Säure, Galle 2c. mit Appetitlosigkeit, Aufblähung, Sodbrennen und anderen Verdauungsbeschwerden, vornehmlich mit Trägheit des Darmkanals und Verstopfung verbunden. — Nach Kreysig sind die Marienbader Wasser da vorzuziehen, wo gröbere Massen von krankhaft abgesetzten und verdichteten Säften, besonders Schleim und Galle im Darmkanal in Bewegung zu setzen sind oder die gesammte Säftenmasse eines großen Austausches bedarf, zugleich aber die Kräfte ein stärkeres Purgiren erlauben, zumal wenn der Darmkanal träge und schwer zu erregen und, möchte ich hinzusetzen, wo durch den Gebrauch des kühlern Brunnens eine nachhaltige Erschlaffung des Darmkanals zu vermeiden ist. 2. Anschoppungen, Blutstockungen, s. g. Plethora abdominalis, chronische, mit Atonie verbundene Leiden der Leber, der Milz, des Pfortadersystems, Hämorrhoidalbeschwerden, Anomalien der Gallenabsonderung, der Menstruation, Unfruchtbarkeit, hysterischer und hypochondrischer Zustand, Migraine, Schwindel, Schlaflosigkeit, Beängstigungen, Herzklopfen, Asthma, Magenkrampf, Auftreibung und Verhärtung der Leber, Gelbsucht, Drüsenanschwellungen. Doch sind da, wo fühlbare Härten der Drüsen und Eingeweide gegenwärtig, die Karlsbader Thermen vorzuziehen. 3. Gegen chronische und atonische Gicht, Gliederreißen, Harn- und Nierensteine, Blasenbeschwerden. — 4. Als Vor- und Nachkur zu Karlsbad. Man gebraucht das Wasser innerlich und äußerlich und es sind in neuerer Zeit stets viele Badegäste hierher gekommen. M. ist jedoch erst seit 50 Jahren berühmt.

Marienbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 87 H. und 351 E.

Marienbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Gut in Badersleben gelegen.

Marienberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Kirchweiler mit 8 H. und 30 E. in der Pfr. Raitenhaslach, hat zerstreut liegende Häuser.

Marienberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchweiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Marienberg, Braunschweig, Kr. und Amt Helmstädt, Pfarrkirchdorf mit Kloster und Domäne, 30 H. und 187 E. bei Helmstädt.

Marienberg, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 5 E. in der Pfr. Plön.

Marienberg, Holstein, A. Bordesholm, Vollhufe bei Klein-Schierensee.

Marienberg, Nassau, A. Weilburg, Schloßruine bei Winkels.

Marienberg, Nassau, A. Nassau, Dorf mit Pfarrkirche, 68 H., 410 E. und Braunkohlenbergwerk.

Marienberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Morchenstern, Dorf mit 87 H. und 547 E.

Marienberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, kath. Pfarrdorf mit 16 H. und 64 E.

Marienberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, ehemalige Abtei, zu Boppard geh.

Marienberg (auch Hackswerk), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Kupferbergwerk, zu Rheinbreitbach geh.

Marienberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Vorwerk mit Forsthaus, 2 H. und 8 E.

Marienberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 26 E.

Marienberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Landsitz mit Haus und 8 E.

Marienberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Stadt mit 514 H., 4447 E., Kirche, Waisenquelle, Bergspital, Bergmagazin, Bergbau, Buchhandlung, Buchdruckerei, Dampfmaschinen - Cylinderfabrik, 6 Mühlen, 2 Sägen, 3 Walken, Klöppelei, Ausnäherei, Forst- und Bergamt.

Marienberger Gesundbrunnen, Braunschweig, Kr. und A. Helmstädt, Gesundbrunnen mit 2 H. und 13 Einw., hat hübsche Anlagen, liegt mitten im Marienberger Forste und hat ein Steinkohlenbergwerk im Betriebe.

Marienberghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit der Mühle Abbruchsmühle 16 H. und 74 E. Hierzu das Pfarrgebäude Windhausen.

Marienborn, Hessen, Oberhessen, Erbez. u. Ldg. Büdingen, Weiler mit Schloß und Hof, 7 H., 136 E., Mühle, Ziegelhütte und Kirche in der Efr. Eckartshausen.

Marienborn, Hessen, Rheinhessen, Kreis Mainz, Friedensgericht Niederolm, Pfarrdorf mit 67 H. und 474 E. in der Pfr. Mainz.

Marienborn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf mit Rittergut, Schäferei, 2 Wasser- und 2 Windmühlen, 34 H. und 418 E.

Marienborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 38 H. und 280 E.

Marienborn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Badeanstalt bei Höflein mit 1818 entdeckter Heilquelle.

Marienbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Holzwärterwohnung mit 5 E.

Marienbruch (Geldzowinge), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmisches Dorf mit 8 H. und 67 E.

Marienbrück, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Theerofen mit 3 H. und 22 E.

Marienbrück, Preußen, Rgbz. Marienwer-

der, Kr. Deutsch = Krone, Krug mit 2 H. und 14 E.

Marienbrunn, Bayern, s. **Mariabrunn.**

Marienbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenfels, Kirchdorf mit 26 H. und 221 E. in der Pfr. Hafenlohr.

Marienburg, Bayern, s. **Mariaberg.**

Marienburg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Weiler mit 6 H. und 22 E. in der Pfr. und Gemeinde Abenberg, ehemaliges Augustinernonnenkloster.

Marienburg, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Domäne mit 8 H. in der Pfr. Dungen.

Marienburg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis zwischen Danzig, Stargard, Elbing, Ostpreußen und dem Rgbz. Marienwerder mit 15,13 □M. Areal, 2 Städten, 1 Flecken, 171 Dörfern und Etablissements, 5360 H. und 51,533 Einw., ist eben, niedrig, von der Weichsel, Rogat und zahlreichen Bächen bewässert, hat sehr wenige Waldungen, ist ziemlich fruchtbar, hat guten Wieswachs und 13,631 Pferde, 13,087 St. Rindvieh, 3750 Schaafe, 215 Ziegen und 8446 Schweine. Die Industrie ist sehr beschränkt. = Die Kreisstadt Marienburg (polnisch Malborg) liegt an der Rogath, über welche hier eine 539 Fuß lange Schiffbrücke führt und hat ein 1271—74 erbautes und in neuester Zeit sehr schön restaurirtes Schloß, 1309—1460 Residenz des Deutschordenshochmeisters, mit schönen Glasmalereien, ev. und 2 kath. Kirchen, ev. Schullehrerseminar, mit Normal- und Taubstummenschule, höhere ev. Bürgerschule, Töchterschule, Krankenhaus, Armenhaus, 23 Mühlen und Fabrikgebäude, Kreisamt, Untersteueramt, Landgericht, Gerichtsamtsdeputation, Domänenamt, Salzfaktorei, Postamt, Woll-, Leinen- u. Baumwollzeugmanufakturen, Strumpfweberei, Färbereien, Gerbereien, Hutfabriken, Bierbrauerei, Handel mit Getreide und Holz, Freimaurerloge, 2 Jahr- und Viehmärkte und 1 Wochenmarkt, 650 H. und 6462 E., wobei 116 Mann Militär. M. war früher Residenz der Hochmeister des deutschen Ordens, welche die Stadt 1302 anlegten, 1460 wurde M. von den Polen, 1626 und 1655 von den Schweden eingenommen und 1644 brannte das Schloß ab. Hier und in Graudenz wurden abwechselnd die Landtage gehalten; 1656 schloß Preußen hier mit Schweden ein Bündniß und Friedrich II. ließ sich hier im J. 1772 von den Ständen Westpreußens huldigen.

Marienburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, ehemaliges Kloster, jetzt Hof bei der Stadt Zell, mit Haus und 18 E.

Marienbusch, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 14 H. und 101 E.

Marienchoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Pfarrdorf mit 16 H.

Mariendorf, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Dorf mit 51 H. und 392 E. an der Steinraute.

Mariendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Chotieboř, Dorf mit 24 H. und 150 E. in der Pfr. Chotieboř.

Mariendorf (Marianow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 27 H. und 120 E.

Mariendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit 19 H. und 117 E. in der Pfr. Krönau.

Mariendorf (Swata hora), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 70 H. und 397 E.

Mariendorf (Maryok), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 24 H. und 205 E.

Mariendorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 25 H. und 233 E.

Mariendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit 179 E.

Mariendorf auf Mönchgut, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 11 H. und 57 E.

Mariendrebber, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Pfarrdorf mit 53 H. und 300 E.

Marienehe, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Doberan, Hof mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Lichtenhagen.

Marien-Einsiedel, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 2 H., 6 E., Schloß und Mühle, Wallfahrtskirche bei Thalkirchen.

Marieney, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit Rittergut, 120 H. und 702 E.

Marienfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt Jägerndorf, Kolonie mit 40 H. und 228 E.

Marienfeld, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Tscheplau geh.

Marienfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, kath. Pfarrdorf mit dem Hofesaat Marienfeld, 98 H. und 599 E.

Marienfelde (Os), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit Glashütte, 28 H. und 204 E.

Marienfelde (Glasnotti), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Pfarrdorf mit 53 H. und 298 E.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch = Holland, Bauerdorf mit Pfarrkirche, 42 H. und 310 E.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit dem Etablissement Lindenhof, 101 H. und 656 E.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 35 H. und 400 E.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Kolonie mit 12 H. und 66 E.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk, zu Reichenbach geh., mit 2 H. und 19 E.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Lojow geh.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Marienfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 172 E.

Marienfels, Nassau, A. Nastätten, Pfarr-

Kirchdorf an der Mühlbach mit Mineralbrunnen, 45 H. und 273 E.

Marienfließ, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Fräuleinkloster, s. **Strepenitz**.

Marienfließ, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf an einem großen See und dem Klosterbache oder Marienfließ mit Vorwerk, Wassermühle, Filialkirche, 67 H. und 551 E. Hier besteht in einem ehemaligen Cisterzienserkloster seit 1569 ein Fräuleinstift mit Priorin, 15 Conventualinnen und 12 Exspektantinnen.

Marienforst, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, ehemaliges Mönchs- und Nonnen-Brigittenkloster mit Haus und 20 E.

Marienfreude, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Ziegelei zu Gersdorf geh.

Mariengarten, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Klostergut mit 5 H. und Pfarrei. Im J. 1241 wurde hier ein Cisterziensernonnenkloster errichtet, das schon frühe verarmte und 1631 aufgehoben wurde.

Mariengarth, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Völkershausen, Dorf mit Rittergut, 11 H. und 99 E. in den Pfr. Völkershausen und Oechsen.

Mariengrund, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Laußnitz, Hof mit 6 E. bei Laußnitz.

Marienhafe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Flecken mit 79 H. und 412 E., Post und Pfarrei, ist alt und hat einen sehr hohen Kirchthurm, der den Schiffern zum Zeichen dient.

Marienhagen, Hannover, Calenberg, Amt Lauenstein, Pfarrdorf mit 39 H., 200 Einw. u. Försterei.

Marienhagen, Hessen, Oberhessen, Bezirk und Ldg. Vöhl, Dorf mit 48 H. und 325 E. in der Pfr. Vöhl.

Marienhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Pfarrdorf mit 48 H. und 226 E., welche starken Handel mit Leinewand treiben und 2 Jahrmärkte halten.

Marienhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf am See Wodschwine mit Windmühle, 19 H. und 132 E.

Marienhain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie und Forsthaus mit 7 H. und 42 E.

Marienhausen, Nassau, A. Rüdesheim, Klostergut mit Haus und 10 E. in der Pfr. Erbach im Rheingau, bei Aulhausen.

Marienhausen, Nassau, A. Selters, Dorf mit Mühle, 36 H. und 201 E. in der Pfr. Rüdesheim und Rückeroth.

Marienhausen (bei Jever), Oldenburg, s. **Alt- und Neu-Marienhausen.**

Marienheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 2 Jahrmärkten, 38 H. und 209 E.

Marienheller-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Lötzbeuren geh.

Marienhöhe, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Hof mit 2 H. und 18 E., zur Stadt und Pfarrkirche Osterburken geh.

Marienhöhe, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Anlage mit 2 H. und 23 E.

Marienhof, Holstein, Gut Ascheberg, Haus mit 8 E. in der Pfr. Plön.

Marienhof, Holstein, Stadt Rendsburg, Hof vor dem Kronwerkerthore von Rendsburg.

Marienhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Hof mit 16 H. und 44 E. in der Pfr. Bellin.

Marienhof (bei Grabow), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Parchim, Meierei mit 18 E. in der Pfr. Reese.

Marienhof (bei Neu-Brandenburg), Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Meierei mit 2 H., 21 E. und Ziegelei in der Pfr. Dewitz.

Marienhof (bei Neu-Kalden), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neu-Kalden, Meierei und Ziegelei mit 13 H. und 96 E. in der Pfr. Jördenstorf.

Marienhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierhof mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Groß-Helle.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer und adeliges Gut mit 4 H. und 40 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Vorwerk, zu Schmelz geh., mit 10 H. und 57 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereivorwerk mit 2 H. und 26 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 2 H. u. 35 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Groß-Grauden geh.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Vorwerk zu Mengschütz geh.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk, zu Hohenzaden geh., mit Haus und 8 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Ziegelei mit 5 H. und 84 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Groß-Tychow geh.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk, zu Naseband geh.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Groß-Gluschen geh.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Arnswalde, Vorwerk mit 6 H. und 61 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Feuerstelle mit 4 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk mit 22 E.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk zu Stavenow geh.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Landgut zu St. Rheine geh.

Marienhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Bauergut zu Liesdorf geh., mit 2 H. und 9 E.

Marienhof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Hof mit 8 E. in der Pfr. Kaltensundheim.

Marienholz, Holstein, s. **Frauenholz**.

Marienkamp, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Hof mit Haus in der Pfr. Esens.

Marienkapelle, Nassau, A. Braubach, Kapelle bei Oberlahnstein.

Marienkirchen (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Pfarrdorf mit 36 H., 310 E. und alter Kirche von gothischer Bauart.

Marienkirchen (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf mit 15 H., 70 E. und gothischer Kirche bei Eberschwang.

Marienkirchen (St.), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Pfarrdorf mit 60 H., 350 E. und alter Kirche.

Marienkraust, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit 48 H. und 275 E.

Marienland, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Vorwerk mit 2 H. und 13 E.

Marienlohe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Dorf, bildet mit den Gütern Talle und Ziegelhaus eine Gemeinde mit 89 H. und 308 E.

Marienlust, Holstein, A. Kiel, Stelle bei Gaarden.

Marienmühle, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Hof, Theil der Bauerschaft Udendorf.

Marienmünster, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Domäne mit kath. Pfarrkirche, zu Münsterbrock geh.

Marienpforte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof, zu Wald-Bockelheim geh.

Marienposching, Bayern, s. **Mariaposching**.

Marienrachdorf, Nassau, A. Selters, Dorf mit Pfarrkirche, 49 H. und 297 E.

Marienroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Vorwerk, zu Steinburg geh., mit 3 H. und 22 E.

Marienrode, Churhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, A. Borken, Hof mit 8 E. in der Pfr. Borken.

Marienrode, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, Gut bei Hildesheim mit 4 H., Oberförster, Pfarrei, Steuerbinnenreceptur u. Klosteramt über 58 H. und 449 E. Das Kloster wurde 1125 für Augustiner gestiftet und 1253 den Cisterziensern eingeräumt.

Marienrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, s. **Betzelrode**.

Marienroth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Kirchdorf mit 32 H., 215 Einw., Mühle, Viehzucht und Holzhandel in der Pfr. Teuschnitz.

Marienroth, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, ehemalige Prämonstratenser-Frauenabtei zu Dieblich geh. mit Haus und 10 E.

Marienruh, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Hegerswohnung bei Stiahlawitz.

Marienruh, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Woblau, Kolonie zu Groß-Tschuber geh.

Marienschloß, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Zucht- und Besserungsanstalt bei Rockenberg mit 3 H. und 33 E., war bis 1803 ein Kloster und kam dann an Hessen, das eine Correctionsanstalt darin errichtete.

Mariensee, Hannover, Calenberg, Kloster und Pfarrdorf mit 53 H., 288 E., Försterei u. Steuerbinnenreceptnr, bildet mit dem Vorwerke Duensen ein Klosteramt. M. wurde von dem Grafen Bernhard I. von Wölpe im Jahre 1215 gestiftet und im 16. Jahrh. aufgehoben.

Mariensee, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 16 zerstreut liegende Häuser u. 89 E. in der Pfr. St. Peter am Neuwalde, hinter Kirchberg am Wechsel, gegen die steyerische Gränze.

Mariensee, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, kathol. Pfarrdorf und Hauptgut am Marienseeschen Fluß mit Wassermühle, 126 H. und 902 E. Hierzu die Dörfer Katrinken, Nieder-Klanau und Michaelishütte und die Vorwerke Groß- und Klein-Langenreich, Lichtstädt, Pomlau, Schönbeck, Klein-See, Glasberg, Gorczisken, Hüttenfeld und Ober-Klanau.

Mariensiel, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Dorf mit 16 H. und 96 E. in der Pfarrei Sander.

Marienstadt, Nassau, A. Hachenburg, Hof mit Pfarrkirche, 4 H. und 22 E. bei Streithausen.

Marienstädt, Lauenburg, Patrger. Zecher, Meierhof mit 11 E. in der Pfr. Seedorf.

Marienstein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Dorf mit 27 H. u. 150 E., in d. Oberstadt-Pfarrei Eichstädt. Ehemaliges Augustiner-Nonnenkloster.

Marienstein, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Kloster und Dorf mit 30 H., 160 E., Försterei, ist alt, kommt schon im 10. Jahrhunderte vor und erhielt 1102 ein Benediktinerkloster, das 1492 der Bursfelder Union beitrat.

Marienstern, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Landger. Bautzen, Dorf mit 7 H., 121 Einw. und Nonnenkloster des Cisterzienserordens, das ein Gebiet von mehr als 14000 Einw. besitzt und eine alte schöne Kirche mit Reliquien hat. Es wurde von Manilia von Camenz im Jahre 1238 gestiftet.

Marienstuhl, Preußen Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Gut (vormaliges Cisterzienserkloster), dicht an der Stadt Engeln, mit kathol. Kirche, Haus und 44 E., s. **Engeln**.

Mariens Wunsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Zinkhütte zu Laginanik gehörig.

Marienthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 4 H., 8 E. und Glasfabrik in der Pfr. Stöfling.

Marienthal, Bayern, Pfalz, Kant. Rockenhausen, Pfarrdorf mit 84 H., 453 E. u. 91 Juden, Jaspisbruch.

Marienthal, Braunschweig, Kr. und Amt Helmstädt, Pfarrkirchdorf mit Klosterdomaine, 14 H. und 130 E.

Marienthal, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Hof, Theil der Bauerschaft Beufleth.

Marienthal, Hannover, Lüneburg, Amt Artlenburg, Vorwerk mit 2 H. in der Pfarrei Artlenburg.

Marienthal (Gast- oder Armenhaus), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 H., Theil von Norden.

Marienthal, Holstein, Gut Stockelsdorf, Häuserreihe von Stockelsdorf.

Marienthal, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Gadebusch, Meierei mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Roggendorf.

Marienthal, Nassau, A. Rüdesheim, Hof mit 12 E. in der Pfr. Erbach im Rheingau, bei Geisenheim.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 11 H. und 36 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 2 Feuerstellen mit 17 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 55 H. und 405 E.

Marienthal (Bündkensche Neusaaß), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Vorwerk, zu Gützhöfen geh., mit 3 H. und 22 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit Haus u. 26 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Kolonie mit 25 H. und 259 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Freirichterei, 2 Wasser-, Oel-, Sägemühle, Nebenzollamt II. Kl., 102 H. und 403 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Freigut, zu Wangern geh.

Marienthal (auch Jammerthal), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, s. **Hirschberg.**

Marienthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Pächterei mit 3 H. und 31 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Ackerwerk mit Haus und 7 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk, zu Rathebur geh.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Försterei, Mutterkirche, 73 H. und 570 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kolonie, zu Quatzow geh.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 38 H. und 233 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Koloniedorf mit 199 E.

Marienthal, auch **Kloster-Marienthal** genannt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Rittergut bei Burgholzhausen und dazu geh., mit Kapelle, 8 H. und 64 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, ehemaliges Kloster mit kath. Pfarrkirche, 3 H. und 18 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Seelbach gehörig, mit Kirche, 3 H. und 50 E.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof, zu Hilgenroth geh.

Marienthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Weiler, zur Kreisstadt Ahrweiler geh., mit 13 H. und 59 E.

Marienthal, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Hof mit 7 E. bei Hohenofen.

Marienthal, Sachsen-Meiningen, Land- u. Stadtgericht Salzungen, Domainengut mit 9 E. in der Pfr. Schweina.

Marienthal, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 10 H., 134 E. und Nonnenkloster des Cisterzienserordens, 1234 von der Gemahlin Wenzels VI. von Böhmen gestiftet, mit schöner Kirche und einem Gebiete, das über 16,000 E. zählt.

Marienthal, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 105 H., 837 Einw., Ziegelei, starker Fabrikation und 2 Rittergütern.

Marienthalermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Mühle mit 3 E.

Marienthann, Bayern, siehe **Mariathann.**

Marienthron, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, ehemaliges Kloster, jetzt Vorwerk, zu Hütten geh.

Marientorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Vorwerk mit 2 H. und 37 E.

Marienvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk, zu Mahnau geh.

Marienwald, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Glasfabrik bei Prosetsch.

Marienwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, Domainen- und Justizamt, 67 H. und 710 E. Hierzu die Glashütte.

Marienwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut mit 4 H. und 52 E.

Marienwalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Bauerdorf mit 14 H. und 108 E.

Marienwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Bauerdorf mit 11 H. und 63 E.

Marienwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 42 E.

Marienwalde, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 18 H. und 182 E.

Marienwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Försterei mit 12 E.

Marienwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Marienwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 8 H. und 90 E.

Marienwarder, Holstein, Gut Lehmkuhlen, Meierhof mit 2 H. und 17 Einw. in der Pfr. Lebrade.

Marienwehr, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 7 H.

Marienweiher, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Pfarrdorf mit 38 H., 345 E., Kirche, Franziskaner-Hospitium, Wallfahrtskirche, Serpentinsteinbruch, Mahl- und Schneidemühle.

Marienweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf, s. **Mariaweiler**.

Marienwerder, Hannover, Calenberg, Kloster mit 7 H., 146 E. und Klosteramt, ist alt, wurde 1196 von Graf Cordt zu Wunstorf gegründet, 1216 mit Augustiner-Nonnen besetzt u. 1624 aufgehoben.

Marienwerder (Kwidzin), Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Westpreußen, östlich an Ostpreußen, südlich an Polen und Bromberg, westlich an Brandenburg und Pommern u. nördlich an Letzteres und Danzig gränzend, hat ein Areal von 319,41 □M., 13 Kreise, 43 Städte, 2 Festungen, 4 Flecken, 3773 Dörfer und Vorwerke u. 577,575 Einwohner, worunter 5569 Militärpersonen. Das Land bildet im Ganzen eine ebene Landschaft, auf der nur einzelne Hügel u. geringe Ketten von solchen über die Fläche emporragen. Eigentlich sind die Höhen nichts anderes als ein erweitertes Flußbett, da sie meist vom Strome abwärts keine weitere Senkung haben und nur gegen dieselben in stärkerer Neigung abfallen. An den wenigsten Orten, wie z. B. bei Kulm, Graudenz, Neuenburg u. s. w. nähern sie sich mehr dem Strome. An bei weitem der größern Strecke des Flußgebiets treten sie mehr oder minder zurück, und geben Raum zur Entfaltung schön angebauter und sehr ergiebiger Fluren, wovon ein Theil als wirkliche Niederung, wie wir diese zu beschreiben bereits Gelegenheit fanden, sich bis an den Strom erstreckt. Die Weichsel durchströmt erst in gekrümmtem Laufe und darauf in meist gerader Richtung gegen Norden hin den Regierungsbezirk. Sie nimmt an Nebenflüssen auf diesseitigem Gebiete die Drewenz, den Grünfluß, die Braa, das Schwarzwasser, die Ossa, die Mentau und die Ferse auf. Die Liebe fällt erst auf dem danziger Gebiete hinein. Mit stehenden Gewässern ist der Regierungsbezirk reichlich versehen. Der Kulmsee, der Kowalewo- oder Schönsee, die Seen bei Lessen und Deutsch-Eylau, der Scharschausee, der Groß-Böttinsee und mehrere andere zum Theil schon genannte sind von beträchtlicher Größe, und die Zahl der kleinen und zuletzt teichartigen ist sehr groß. Die Waldungen nehmen in diesem Regierungsbezirk ein sehr großes Areal ein. Die meisten Kreise sind großentheils mit gewaltigen Forsten bedeckt. So nehmen z. B. die tuchelschen, neuenburgschen u. lindenbuschischen Forsten einen großen Theil des Kreises Konitz und Neuenburg ein, und bilden mit andern anstoßenden ein ungeheures System. So überdecken der löbausche und der strasburgische Forst ein sehr ausgedehntes Areal. Während die Weichselgegend stellenweise eine der fruchtbarsten Landschaften im mittleren Europa ist, und die Kultur, jetzt schon ausgezeichnet, mehr und mehr der möglichen Vollkommenheit entgegen schreitet, haben die Einwohner der vom Strome abgelegenen Distrikte mit schlechtem Boden und mit dem fast noch größern Hindernisse angeerbter Armuth zu kämpfen. Aber auch hier sind, vorzüglich längs der kleineren Flüsse, wo sich die Weichselgegenden en miniature wiederholen, bessere Striche; und seit 1772, dem Jahre, wo das von polnischen Starosten mißhandelte Land unter den milden und schützenden Scepter der Regenten Preußens kam, sind allenthalben Vorschritte zum Bessern zu verspüren, und die durch nachmalige Kriegsdrangsale entstandene Zerrüttung vieler Verhältnisse hat gerade mächtig zur Ueberwindung mancher Schwierigkeit angespornt. Die Produkte des Ackerbaues und der Viehzucht werden in einem Lande, wie das vorbeschriebene, die Basis des Erwerbs sein müssen, und sind es auch wirklich hier. Getreide aller Art ist im Ueberflusse, und Roggen, selbst in den schlechtest begünstigten, aber auch um so schwächer bevölkerten Kreisen vorhanden, und der weit ausgedehnte Anbau der Kartoffeln in diesen Letztern mehrt jenen Ueberfluß in Bezug auf das Ganze. Die Viehzucht ist, besonders die Rindviehzucht, in den Weichselgegenden, die mit schönen Wiesen reich versehen sind, sehr ansehnlich, während in den übrigen Landestheilen ein meist kleiner Schlag Hornvieh gehalten wird, und oft kaum durchgefüttert werden kann; dagegen ist die Schaafzucht in diesen ansehnlich. Weitläufige Gemeinde-Hütungen begünstigen sie und lassen den minder begüterten Grundbesitzer große Heerden halten. Die Pferdezucht, die, wie in der ganzen Monarchie, jährliche Fortschritte macht, ist dagegen mehr in der Gegend der Weichsel als anderswo in blühendem Stande. Die Zucht der Schweine ist nicht unbeträchtlich. Man hält 87,621 Pferde, 225,013 St. Rindvieh, 1 077,562 Schaafe, 4306 Ziegen und 131,254 Schweine. Bienenzucht, Fischerei und die Benützung der so großen Waldproduktion schließen den Kreis der auf die Lage der Landesbewohner wesentlichen Einfluß habenden Produkte ab. Die gewerbliche Thätigkeit und der Handel sind nicht sehr bedeutend. Diesen nimmt fast blos der Vertrieb der eigenen Produktion in Anspruch, und jene beschäftigt sich meist nur mit der nächsten Anwendung des rohen Materials. Man findet 11 Buchdruckereien, 4 Lithographien, 2 Eisenhämmer, 1 Kupferhammer, 1 Hüttenwerk, 1 Runkelrübenzuckerfabrik, Stärkefabrik, 6 Glashütten, 84 Kalkbrennereien, 191 Ziegeleien, 121 Theeröfen, 360 Wasser-, 244 Wind-, 81 Pferde-, 2 Dampfmühlen, 84 Oel-, 34 Walk-, 34 Loh-, 152 Säge- und 13 Papiermühlen, 1 Baumwollspinnerei, 47 Schaafwollspinnereien auf Streichgarn mit 2480 Spindeln und 50 auf Kammgarn mit 1610 Spindeln, 9 Kattundruckereien, 105 Färbereien, 14 Buchhandlungen, 12 Leihbibliotheken und 400 Stromschiffe mit 6925 Last Tragfähigkeit. — Es gibt 2396 öffentl. Gebäude u. Kirchen, 62,698 Privathäuser, 291,456 männl. und 286,119 weibl. Einwohner oder 276,450 Evang., 282,103 Katholiken, 25 Mennoniten und 15,951 Juden. Im J. 1843 sind geboren 14,321 Knaben und 15,589 Mädchen, wobei 1695 unehelich; getraut wurden 6,880 Paare, gestorben sind 9571 männl. und 8745 weibl. Einwohner. Es

gibt 69 evang. Pfarr- und 60 Filialkirchen und 61 Bethäuser, 171 kath. Pfarr- und 117 Tochterkirchen und 31 Bethäuser, 8 mennon. Bethäuser und 46 Synagogen, ferner 1033 Elementar-, 6 Mittel-, 4 höhere Bürgerschulen, 1 Progymnasium, 4 Gymnasien und 1 Schullehrerseminarium. Aerzte sind 62, Wundärzte I. und II. Klasse 38, Apotheken 52, Hebammen 328 u. Roß- und Viehärzte 21 vorhanden. — Die einzelnen Kreise des Rgbz. sind:

Stuhm . .	11,51 □M.	Areal	33,310 E.
Marienwerder	17,31	. . .	53,629 —
Rosenberg .	18,92	. . .	41,718 —
Löbau . .	18,11	. . .	34,637 —
Straßburg .	24,47	. . .	46,093 —
Thorn . .	20,54	. . .	46,566 —
Kulm . . .	16,27	. . .	41,242 —
Graudenz .	15,81	. . .	44,335 —
Schwetz . .	29,01	. . .	53,602 —
Konitz . .	41,62	. . .	46,672 —
Schlochau .	38,88	. . .	41,958 —
Flatow . .	27,93	. . .	46,290 —
Deutsch-Krone	39,03	. . .	47,145 —
Zusammen	319,41 □M.	und	577,575 E.

Davon wohnten in den 43 Städten 115,533 E. und die übrigen auf dem Lande und durchschnittlich kommen auf 1 □Meile nur 1208 Menschen. — Der Kreis **Marienwerder** liegt zwischen den Kreisen Danzig, Stuhm, Rosenberg, Schwetz und Graudenz, hat ein Areal von 17,31 □M. und enthält in 3 Städten, 235 Dörfern u. Vorwerken und 5200 Häusern 53,629 Einwohner. Er ist eben, reich bewässert und hat viele Seen und Inseln. Der Feldbau ist ausreichend, die Industrie nur schwach. Man hält 9845 Pferde, 15,431 St. Rindvieh, 66,187 Schaafe, 518 Ziegen und 13,263 Schweine. — **Marienwerder**, die Hauptstadt des Rgbz., liegt auf einer kleinen Anhöhe, an der Moritau (Liebe), $^3/_4$ Meilen von der Weichsel, hat 4 Vorstädte, ein altes Schloß, das zum Theil als Kriminalgefängniß dient, schöne Kathedral- oder Stadtkirche mit 170 Fuß hohem Thurm, Mosaikarbeiten u. Glasmalereien, Gymnasium, höhere Bürgerschule, Baugewerkschule, Institut für erblindete Soldaten mit Nebenanstalt für blinde Soldatenwittwen u. Kinder, Luisium genannt, Anstalt zur Rettung verwahrloster Kinder, Spital, 460 H., 5989 E., Regierung, Oberlandesgericht für Westpreußen, Inquisitoriat, Landschaftsdirektion, Land- und Stadtgericht, Landrath, Hauptsteueramt, Eich- und Intendanturamt, Forstinspektion, Patrimonialamt, Adreßcomptoir, Tuch- und Leinweberei, Gerbereien, Hutfabriken, Brauereien, Branntweinbrennereien, Liqueurfabriken, Feld- und Gartenbau, Buchhandlung und Buchdruckerei, Freimaurerloge, 4 Jahr- und Viehmärkte, Muhle, Landesgestüt und Papiermühle. M. war früher Sitz der pomesanischen Bischöfe und einiger Ordensmeister, wurde zuerst 1233 auf einem Werder Namens Quidzin angelegt, dann auf den jetzigen Platz verlegt. Im Jahre 1440 machten Land und Städte den bekannten Bund wider den deutschen Orden, 1520 wurde M. belagert, 1613 hielt sich Churfürst Johann Sigismund eine Zeit lang hier auf, 1709 kamen Friedrich I. von Preußen und der russische Czar Peter I. hier zusammen und 1734 kam Stanislaus von Danzig nach M.

Marienwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Dorf mit Vorwerk und 371 E.

Marienwerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Pyritz, Dorf mit Windmühle, 57 H. und 441 E.

Marienwiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 57 H. und 268 E.

Marienwill, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 Feuerstellen mit 4 H. und 18 E.

Marienwolde, Lauenburg, A. Ratzeburg, Vorwerk und Schäferei mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Mölln.

Marienzell, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Wallfahrts-Kapelle bei Boll.

Marietta-Sweta, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, s. **St. Margarethen.**

Mariex, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in der Gem. Renzing.

Marigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf in der Pfr. Frankenburg.

Mariland (Maryland), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk und Kolonie mit 20 H. und 110 E.

Marin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 31 H., 223 E. und Filialkirche von Groß-Luckow.

Marin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus bei Dignano.

Marina (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Fosco.

Marina (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Schloßruine bei Castelmuschio am Hafen Lecize.

Marina (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Albona, Kirchweiler mit Hafen am Gol von Quarnero.

Marina-Vaß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, s. **Marenina.**

Maring, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf an der Mosel mit 2 Kapellen, Mühle, 112 H. und 649 E. Hierzu der Hof **Siebenborn.**

Marini (Maaron), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Flintsbach.

Marinsich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 2 H. bei Verteneglio.

Marinska, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Haus bei Ossero.

Marinsko, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Seitz, Weiler bei Seitz.

Marintsheg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 3 H. u. 18 E. beim Kopaizabache.

Marionka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Kolonie mit 12 H. und 95 E.

Marjoß (Marienjossä), Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Pfarrkirchdorf an der Joß mit 120 H., 840 E. und 2 Mühlen.

Marisfeld, Sachsen-Meiningen, A. Themar, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 96 H., 2 Mühlen und 646 E. bei Themar.

Mark (Markt), Bayern, Schwaben, Landg. Füssen, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Bernbeuren.

Mark, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Stötten.

Mark, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 10 meistens zerstreut von einander liegenden H. und 93 E.

Mark, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 31 H. in der Pfarrei Mitling.

Mark (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Pfarrdorf mit Vorwerk, Jahrmarkt, 87 H. und 687 E.

Mark (Haus-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Haus, zur Bauerschaft Wechte geh.

Mark, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 3 H. und 31 E.

Mark (Auf der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 2 H. und 18 E.

Mark (In der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 5 E.

Mark (Vor der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 10 E.

Mark (In der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 12 E.

Mark, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Pfarrdorf an der Lippe mit 95 H. und 630 E. In dieser Gemeinde befindet sich das Haus Mark, Wohnsitz der ehemaligen Grafen von der Mark, von denen die Provinz den Namen noch führt.

Mark (Oberste-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 2 H. und 18 E.

Mark (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Mark (Unterste-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Mark (Vor der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 4 H. und 15 E.

Mark, Sachsen-Meiningen, Kr. und Stadtgericht Sonneberg, Hof mit 5 H. und 29 E. bei Neuenhaus.

Marka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Bechin, obrigkeitl. Hegerhaus bei Hodietin.

Marka (Swet-), Oesterreich, Steiermark, s. **St. Markus.**

Marka-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Janowitz, Mühle bei Janowitz.

Markau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 10 H. und 70 E.

Markausch, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Trautenau, Dorf mit 93 H., 696 E. und Pfarrkirche.

Markausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 55 E.

Markawen (Markawischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 2 H. u. 27 E.

Markberg, Bayern, s. **Marktberg.**

Markborn, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Barake, zu Kell geh., mit Haus und 3 E.

Markbronn, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 200 E.

Markbuchen, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Viechtach.

Markdorf, Baden, Seekr., A. Meersburg, Stadt mit Pfarrkirche, 256 H., 1476 Einw., Schloß, 2 Vorstädten, 3 Thoren, Schulhaus, 3 Kaplaneihäusern, Spital (ehem. Frauenkloster), Postexpedition und Bezirksförsterei.

Marke (Neue Marke), Anhalt-Dessau, Amt Jeßnitz, Dorf mit 19 H. und 115 Einw. in der Pfr. Thurland bei Dessau.

Marke, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Westerhof, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Elvershausen.

Markehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 3 H. und 51 Einw.

Markeick (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Markeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 21 H. und 135 E.

Markel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Landstein, Dorf mit 21 H. und 153 E.

Markel, Oesterreich, Böhmen, s. **Mergenthal** (Groß- und Klein-).

Markeldissen, Braunschweig, Kreis Holzminden, A. Eschershausen, Vorwerk und Weiler im Hilsgebirge mit 6 H. und 55 E.

Markelkofen, Bayern, Niederb., Landg. Dingolfing, Kirchdorf und Hofmark mit 76 H. und 409 E., Expos. der Pfarrei Frontenhausen, 3 Schlössern, Graf Arco-Valley- und Freiherr von Frauenhofenschem Ptrgr. II.

Markelsbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 3 H. und 16 E.

Markelsbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. und 28 E.

Markelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 7 H. bei Polaun.

Markelsgrün (Marxgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Dorf mit Mühle, 2½ St. von Karlsbad entfernt.

Markelsheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 1417 E. an der Tauber.

Markenbeck, Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Landhaus, zu Brock geh.

Markendorf, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Bauerschaft mit 119 H. u. 806 E. in der Pfr. Buer.

Markendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lebus, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 93 E.

Markendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 231 E.

Markenschlag-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weißenburg, 15 einz. H. in der Pfr. Frankenfels.

Markeritz, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 17 H. und 116 E.

Markersbach, Sachsen, Kreis Dresden, A. Pirna, Dorf mit 59 H., 430 E., Forsthaus, 3 Mühlen und Verfertigung von Metallknöpfen.

Markersbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Dorf mit 40 H., 480 E., 2 Mühlen, einigen Zechen und Kirche.

Markersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Markt mit 38 H. und Pfarrei neben der Straße zwischen Prinzersdorf und Groß-Sirning.

Markersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Neulengbach.

Markersdorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schrattenthal, Markt mit 82 H., 840 E. und Pfarrei bei Retz.

Markersdorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kadolz, Dorf mit 109 H., 800 E. und Pfarrei am Pulkabache.

Markersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Lämberg, Dorf mit 127 H. und 733 E., wovon 32 H. mit 168 E. zu Gabel gehören, in der Pfr. Gabel.

Markersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideikommißgut des Grafen von Thun mit 299 H., 1816 E., Pfarrei und 2 Mühlen; davon gehören Groß- und Unter-Markersdorf hierher mit 220 H. und 1332 E., Klein- und Obermarkersdorf bildet aber ein eigenes Gut des Grafen von Kinsky und umfaßt noch 3 andere Dörfer mit 989 E.

Markersdorf (Hrabeċna, Hrabeċny, Markgrafensdorf, Marchionis villa), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit Pfarrkirche, 86 H. und 683 E.

Markersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Jägerndorfsches Kammergut und Dorf mit 82 H., 539 E. und Mühle.

Markersdorf (Böhmisch-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Grätz, Dorf mit Mühle, 45 H. und 327 E.

Markersdorf (Deutsch-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Grätz, Dorf mit 23 H. und 123 E.

Markersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Pfarrdorf mit Mühle, 33 H. und 253 E. Hierzu das Vorwerk **Buschvorwerk** mit Haus und 9 E., Häuslerwohnung mit 5 H. und 31 E. und 1 Ziegelei mit Haus und 8 E.

Markersdorf (Kloster-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Stiftsdorf mit ev. Mutterkirche, Wasser-, Windmühle, 79 H. und 426 E.

Markersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß (ein Theil des Dorfes wird Holtenhof genannt), 9 H. und 58 E.

Markersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Dorf in 3 Antheilen mit evang. Mutterkirche, 2 Wassermühlen, 102 H. und 526 E.

Markersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 3 Antheilen mit 44 H. und 300 E.

Markersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Amt Weida, Dorf mit 13 H. und 78 E. bei Berga.

Markersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Neustadt, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, Mühle, Ziegelhütte, 15 H. und 80 E.

Markersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz. Dorf mit 64 H. und 451 E.

Markersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 155 H., 847 E., Gut, Mühle und Fabrikation.

Markersdorf, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf bei Mittelfrohna mit 28 H. und 165 E., war früher ein Wallfahrtsort.

Markersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf bei Wechselburg mit 63 H. und 408 E.

Markershausen, Churhessen, Niederhessen, Kreis Eschwege, Amt Netra, Filialkirchdorf von Willershausen mit 24 H., Mühle und 207 E.

Markersreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfarrei Kaltenberg.

Markersreuth (Ober- und Unter-) (Marquardsreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 40 H., 232 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Ahornberg.

Markersried, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldmünchen, Weiler mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Rötz.

Markerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Dorf in der Pfr. Harrachsthal.

Markerswinkel, Sachsen, Kreis Zwickau, A. Eibenstock, Häusergruppe bei Schönheide.

Markertsgrün, Bayern, s. **Mackertsgrün**.

Markertshofen, Würtemberg, Jartkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 171 E., zum Pfarrdorfe Gründelhardt geh., ist Filial von Obersontheim und liegt an der Bühler, die hier die Mittelmühle treibt.

Markesgrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Königswarth, Dorf mit Meierhof, 1 St. von Sandau entf.

Marketsmühle, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einödmühle mit 7 E. in der Pfr. Buchbach, am Isenflüßchen.

Markfelde (Im), Lippe-Detmold, A. Brake, Neuwohnerstätte mit Haus und 8 E. bei Hillentrupp.

Markgölitz, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Pfarrkirchdorf an der Gölitz mit Rittergut, 52 H., 324 E. und 2 Mühlen.

Markgrafen, Würtemberg, s. **Fürstnach**.

Markgrafenheide, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet u. Amt, Kossathengehöft mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Rövershagen.

Markgrafen-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Wassermühle mit 3 H. und 13 E.

Markgrafen-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Wassermühle an der Beber, zum Dorfe Alvensleben geh.

Markgrafneusiedl, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Neusiedel** (Markgrafen-).

Markgröningen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ludwigsburg, Stadt an der Glems mit 2759 E., Amtsnotariat, latein. Schule, mehreren Mühlen, gothischer Stadtkirche, Spital, Arbeitshaus, Schaafmarkt, mehreren Papiermühlen, gehörte früher den Grafen von Gröningen und seit 1336 zu Würtemberg.

Markgrub, Bayern, s. **Margrub.**

Markgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 29 H. und 149 E.

Markhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Wahl.

Markhausen (Höllengrund), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Graßlitz, Dorf, $5^1/_2$ St. von Zwoda entf.

Markhausen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Mühle, $1^1/_4$ St. von Eger entf.

Markhausen, Oldenburg, Kreis Kloppenburg, A. Friesoythe, Kirchdorf an dem Flüßchen Markae oder Markau mit 57 H. und 371 E.

Markhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 3 H. und 54 E.

Markhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 56 E.

Markhof, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Herthen.

Markhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Schmidmühlen.

Markhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Huisheim.

Markienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 6 H. und 92 E.

Markkleeberg, Sachsen, Kreis und Amt Leipzig, Dorf mit Rittergut, 58 H., 435 E., Mühle und einigen Villen.

Mark-Köllsdorf, Sachsen, s. **Köllsdorf.**

Markl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Windigsteig.

Marklack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. und 87 E.

Markland, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bleiche und 2 H. mit 30 E.

Marklesgrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf; davon geh. 5 H. zur Probstei in Maria Kulm, $1^1/_2$ St. von Zwoda entf.

Marklissa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Mediatstadt an der Queis mit Rathhaus, ev. Pfarrei, Spital, Untersteueramt, Post, Kattunweberei, Töpferei, Mühle, Walke, 2 Maschinenwebereien, 227 H. und 1721 E.

Marklowitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Pfarrdorf mit Schloß, Herrschaft und 2 Mühlen, an der Pietrowka.

Marklowitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Herrsch. Teschen, Kirchdorf an der Olsa u. Straße nach Freistadt.

Marklowitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wassermühle, 58 H. und 385 E.

Marklowitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Potaschesiederei, Försterei, 60 Häusern und 329 E.

Marknenkirchen, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Stadt mit 310 H., 2714 E., Post, Spital, Papier-, Walk-, 3 Mahl- und Brettmühlen, Baumwoll- u. Leinweberei, 4 Jahrmärkten und vielen Geigen- und Blasinstrumentenmachern.

Markoczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Feuerstelle mit 3 H. und 25 E.

Marköbel, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Windecken, Flecken mit Pfarrkirche, 172 H., 3 Mühlen und 1280 E., am Kobelsbache.

Markofze, Oesterreich, Steiermark, s. **Marzen.**

Markoldendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Schwarmstedt.

Markoldendorf, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Erichsburg-Hunnesrück, Flecken mit 177 H., 1134 E., Magistrat, Legge, Post- und Steueramt, liegt an der Ilm, welche den Flecken vom Pfarrdorfe Oldendorf scheidet, und treibt Bleicherei und starken Leinwand- u. Garnhandel.

Markonah, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Vorwerk mit 2 H. in der Pfarrei Barnsdorf.

Markou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 29 H. und 160 E. bei Goisd.

Markoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Schneeberg, Weiler mit 5 H. und 30 E. am Oberchbache bei Altenmarkt.

Markow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 13 H., 114 E. und Mühle in der Pfr. Borgfeld.

Markow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Woporan, Mühle bei Malschitz.

Markow (Auf Ummanz), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 30 H. und 74 E.

Markower-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Crivitz, Erbmühlengehöft mit 15 E. in der Pfr. Parchim.

Markowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, Karmeliterkloster, 29 H. und 285 E.

Markowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 19 H. und 207 E.

Markowietz (Markowiec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk.

Markowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrsch. Žleb, Einschichte mit 4 H. bei Žleb.

Markowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrsch. Rassaberg, Dorf mit 10 H. und 71 E., von welchen 4 H. zu Heřmanmiestetz gehören, in der Pfr. Chrudim.

Markowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit 140 H. und 673 E. Hierzu Budzin, etliche Häuser mit Kretscham.

Markowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 159 E.

Markowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Markowsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Olezko, Freidorf mit Windmühle, 43 H. u. 215 E.

Markoz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 3 H. bei St. Martino.

Markraunstädt, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 2 Windmühlen, 159 H., 1030 E., Spital, Windmühlen, 2 Jahrmärkten und vielen Hutmachern.

Markrippach, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Ptgr. Eckstedt, Pfarrkirchdorf mit 3 Gütern, Mühle, 69 H. und 342 E. bei Großrudestedt an der Vippach.

Markröhlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 86 H. und 387 E.

Marks, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Etablissement mit Haus und 8 E.

Marksee, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg-Enns, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Pantaleon an der Donau.

Mark-Siedlitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 9 H. und 41 E. bei Zabeltitz.

Marks-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Oberufhausen.

Markstein, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Neukirchen.

Markstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Krenstetten.

Markstetten (Markstetten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Daßwang.

Marksützra (Marktsussera), Schwarzburg-Sondershausen, A. Ebeleben, Filialdorf von Ebeleben mit herrschaftlichem Gute, 24 H. und 122 E.

Marksuhl, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Marktflecken an der Suhl mit Schloß, Pfarrkirche, 170 H., 1073 E., Rentamt, Försterei, Posthalterei und Landgestüte, 2 Mahlmühlen, 2 Jahr-, 2 Roß- und Viehmärkten.

Markszeit (Jonischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chatoullen-Dorf mit 8 H. u. 30 E.

Markt, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Dorf mit 57 H. und 326 E., Filialkapelle der Pfr. Biberbach, Bergschloß, fürstlich Fuggerische Besitzung.

Markt, Bayern, s. **Mark, Altenmarkt u. Biberbach.**

Markt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. Heigermoos.

Markt (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Althofen, Theil von Althofen mit Kirche.

Markt, Oesterreich, Vorarlberg, s. **Dornbirn.**

Marktanner, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 2 E., zum Pfarrweiler Vogt geh.

Marktanner, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Röhrnbach bei Straßreut.

Markt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler im Vikariate Rauris.

Marktberg (Terkogora), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Dorf und Gemeinde mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Rohitsch.

Marktbergel, Bayern, s. **Bergel.**

Markt-Bibart, Bayern, s. **Bibart.**

Marktbreit, Bayern, Unterfranken, Stadt am Main und dem Breitbache mit 330 H., 1990 E., fürstlich schwarzenbergischem Herrschafts-Gericht, Hauptzollamt, Lagerhaus, Krahnen, Post, Magistrat III, ev. Pfarrei, kath. Kuratie, 2 Kirchen, 70 Juden, Lehranstalt, Schloß, Speditions- und Großhandel, Apotheke, 6 Jahrmärkten, Viehmarkt, Schifffahrt, Buchdruckerei, Zuckerraffinerie, Leinwandbleiche, 7 Nagelschmieden, mehrern Kammmachern, Oel-, Walk-, Gyps- u. 3 Mahlmühlen, Wein- und Obstbau, Wieswachs, 2 Brücken über den Breitbach, Sand- u. Kalksteinbrüchen. M. ist alt und war im 14. Jahrhunderte würzburgisches Lehen, das an die von Castell, Hohenlohe-Brauneck, Seinsheim und Seckendorf und 1643 an Schwarzenberg kam. M. erhielt 1558 Markt- und 1612 Stadtrechte. 1452 und 1625 wurde M. geplündert und verbrannt. — Das Herrschaftsgericht M. umfaßt ein Areal von $^{5}/_{6}$ □M. mit 554 H. u. 2452 E.

Markt-Dachsbach, Bayern, s. **Dachsbach.**

Markteich, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 6 H. und 35 Einw., zur Pfarrkirche Ottenhöfen geh.

Markteinersheim, Bayern, s. **Einersheim.**

Marktel (Markl), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Stamheim.

Marktel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Markt mit 76 H., 460 Einw., Nebenzoll-Amt, Innbrücke, Feld- und Hopfenbau u. Schifffahrt.

Marktel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Markt mit 34 H. in der Pfr. Lilienfeld an der Traisen.

Marktelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 49 H. und 240 Einw. in der Pfr. Stamheim, hat zerstreut liegende Häuser.

Marktelfingen, Baden, Seekr., A. Konstanz, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H., 397 E. und 4 Mühlen.

Markt-Erlbach, Bayern, s. **Erlbach.**

Markt-Graitz, Bayern, s. **Graitz.**

Markt-Heidenfeld, Bayern, s. **Heidenfeld.**

Marktl, Bayern, s. **Marktel.**

Marktl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler am Vellachbach (Fellabache).

Marktl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 147 E. in der Pfr. Straden.

Markt-Lenkersheim, Bayern, s. **Lenkersheim.**

Marktlerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 139 E. in der Pfr. Semriach.

Markt-Leugast, Bayern, f. **Leugast.**

Marktleuthen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, f. **Leuthen.**

Marktlustenau, Würtemberg, f. **Lustenau.**

Marktmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstätt, Mühle mit 5 E. am Mühlheimer Forellenbache, bei Mörnsheim.

Marktmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle mit 12 E. bei Kösching.

Marktmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der kleinen Laber bei Pfaffenberg.

Marktmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Muhle an der Schambach.

Marktmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hohenwart an der Paar.

Marktmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Rosenberg, Mühle bei Unter-Haid.

Marktmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Gratzen, Mühle bei Strobnitz.

Marktmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle zu Groß-Osterhausen mit Haus und 7 E.

Marktoffingen, Bayern, f. **Offingen.**

Markt-Redwitz, Bayern, f. **Redwitz.**

Marktring (Marchtreng), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Gem. in der Pfr. Wolfsberg.

Marktscheinfeld, Bayern, f. **Scheinfeld.**

Marktschlag (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 13 H. und 152 E.

Marktschlag (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 23 H. und 196 E.

Marktschlag, Oesterreich, Böhmen, siehe **Martetschlag.**

Marktschorgast, Bayern, f. **Schorgast.**

Marktseinsheim, Bayern, f. **Seinsheim.**

Marktstauden, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde in der Pfr. Hatzkofen.

Marktstauern, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 23 E. in d. Pfr. Rottenburg.

Marktsteft, Bayern, Unterfranken, Stadt am Main mit 215 H., 1310 E., evang. Pfarrei, Hauptzollamt, Lagerhaus, Krahnen, Magistrat III, Briefsammlung, 45 Juden, Synagoge, Mainüberfahrt, 4 Jahrmärkten, Getreideschranne, Armenanstalt, Wein-, Getreide- und Speditionshandel, Schifffahrt, Tabacks-, Haarpuder- und 4 Druckerschwärzfabriken, Branntweinbrennerei, Leinwandbleiche, Potascheſiederei, vielen Handwerkern, Obst-, Weinbau und Baumzucht. M. kam von denen von Castell an Brauneck und 1648 an Ansbach. Im J. 1637 war hier solche Hungersnoth, daß der ganze Ort bis auf 10 Personen ausstarb. — Das Landgericht M. umfaßt ein Areal von $2^1/_2$ □M. mit 1629 H. und 7148 E.

Marktsteinach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 58 H., 372 E., Oel- und 3 Mahlmühlen, Feld- und etwas Weinbau

Marktstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 12 H. und 75 E. in der Pfr. Hohenfels.

Markt-Taschendorf, Bayern, f. **Taschendorf.**

Marktzeula (Zeule), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels Markt mit 165 H., 979 E., 2 Mahl- und Schneidmühlen, Bierbrauerei, Flößerei, Handel mit Schmalz, Unschlitt, Vieh und Körben.

Markus (Marky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 15 H., 93 E. und 1 Kapelle.

Markus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 145 E. in der Pfr. Trifail.

Markus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Lokalie im Dekanat Pettau.

Markusberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Hof, zu Euren geh., mit 2 H. und 27 Einw.

Markuschhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerdorf mit 2 H. und 12 E.

Markuseck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Weiler im Gebirge bei Kleinstätten.

Markushof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyteut. Dorf unfern der Thiene mit 5 Windmühlen, 72 H. und 419 E.

Markusmühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H. in der Pfr. Haag.

Markusmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 2 H. und 8 E.

Markwaretz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Cernowitz, Dorf mit 29 H. und 209 E., von welchen 6 H. zu Roth-Recitz gehören, in der Pfr. Neu-Cerekwe.

Markwaretz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Zitolib, Dorf mit 18 H., 160 Einw. und Jägerhaus, $2^1/_4$ St. von Laun entf.

Markwarsich, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, Sägemühle mit 8 E. bei Braunlage.

Markwatice, Oesterreich, Mähren, siehe **Markwatitz.**

Markwatitz (Marquartiz, Markwatice, Marquartice, Marquarticky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 18 H. und 182 E. in der Pfr. Roketnitz.

Markwatitz (Markwatice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 5 H. und 32 E.

Markwatiz (Markwatitz, Marquartitz), Oe-

sterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H. und 461 E.

Markwerber, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 63 H. und 277 E. Hierzu das Vorwerk und Salpeterhütte, die Besitzung Denhardt und die Mühle Brückenmühle.

Marl, Hannover, Diepholz, A. Lemförde, Dorf mit 78 H. und 422 E. in der Pfr. Burlage beim Dümersee. In der Nähe soll Karl der Große die Sachsen geschlagen haben.

Marl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 10 E.

Marlach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 588 E. an der Jaxt.

Marlaugken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chatoullen - kölmer Gut mit 13 H. und 110 E.

Marleben, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Trebel.

Marlen, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 144 H. und 744 Einw.

Marles, Bayern, s. **Ahornis.**

Marles, Reuß-Lobenstein - Ebersdorf, siehe **Arlas.**

Marlesreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Pfarrdorf mit 78 H., 470 Einw. und Schloß.

Marleti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. bei Pedena.

Marletzgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Sauenstein, Dorf, 3¼ St. von Karlsbad entf.

Marlewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 167 E.

Marlewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, geistliches Dorf mit 4 H. und 30 E.

Marlin, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Zebelin.

Marlin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 3 H. und 28 E.

Marlingen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Pfarrdorf an der Etsch bei Meran, mit Kirche und Armenanstalt.

Marlinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Freidorf mit 14 H. und 130 E.

Marlishausen, Schwarzburg-Sondershausen, Pfarrkirchdorf mit Kammergut, 94 H. und 398 E. an der Wipper.

Marlitz, Bayern, s. **Adlitz.**

Marloffstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Kirchdorf mit 46 H., 203 E. und Schloß, Verfertigung von buntem Strohgeflechte, Obstbau und Baumzucht, 3 Weihern, in der Pfr. Langensendelbach.

Marlow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Stadt am Abhange eines Hügels mit 185 H. und 1391 Einw., Branntweinbrennerei, Magistrat, Kirche und 2 Windmühlen, ist alt u. war schon 1228 Stadt.

Marlow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 4 H. und 18 E.

Marlstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof bei Haimingen.

Marlutten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Marly (Ackerhof), Lübeck, Burgthorbezirk, Ldg. Lübeck, Hof und Belustigungsort an der Wakenitz mit 2 H. u. 28 E., zum Kirchsp. Jacobi in Lübeck geh.

Marly (die Madly), Meklenburg - Strelitz, Kr. Stargard, Stadtger. Alt - Strelitz, Krugvorwerk mit 8 H. in der Pfr. Alt-Strelitz.

Marmagen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 85 H. und 470 E.

Marmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 13 H. und 150 E.

Marmelshagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft, s. **Hofstede u. Marmelshagen.**

Marmo (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel im Golf von Medolino.

Marmoneglia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Haus bei Antignana.

Marmont, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Weiler mit 3 H. bei Hruschuje.

Marmorbruch, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit Haus und 6 E., Marmorbruch, Gypsmühle, 6 Marmorsägen, 2 Marmorschleifen, nächst dem Tegernsee.

Marmoria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler mit 6 H. bei Podsemza.

Marmormühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde bei Naila.

Marmor-Mühle, Braunschweig, Kr. und Amt Blankenburg, Mühle mit 10 E. im Kreuzthale.

Marmormühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Mühle in d. Pfr. Elbingerode.

Marmor-Mühle, Sachsen - Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Mühle mit 5 E. bei Mönchröden.

Marmor-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Mühle mit 7 E. bei Oeslau.

Marmor-Mühle (Mermelmühle) Sachsen-Meiningen, Kreis und Stadtgericht Sonneberg, Mühle mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Oberlind an der Steinach, bei Mahlmerz.

Marmsdorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Sinstorf.

Marnah u. Baraque (Feldhütte), Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Kaplaneikirche, 29 H. und 180 Einw., zur Commune Munshausen geh.

Marnbach, Bayern, s. **Marenbach.**

Marne, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Geversdorf.

Marne, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Flecken mit Pfarrkirche, 194 H., 1227 Einw., Kirche, Apotheke, Mühle und Schule.

Marnerdeich, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 25 H. und 185 E. in der Pfr. Marne.

Marnheim (Marnheim), Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Pfarrdorf mit 129 H., 1045 E., 4 Mühlen und 40 Mennoniten.

Marnitz (Bauhof), Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Marnitz.

Marnitz, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, Pfarrdorf mit 66 H., 644 E., Forsthof, Mühle u. Amt, das auf 1,45 □M. 2450 E. in 14 Ortschaften enthält.

Marnitze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in d. Pfr. Franz.

Marnou (Marnouberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gem. mit 21 H. und 105 E. in der Pfr. St. Jakob in Doll.

Marnstein (Mariastein), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Zell.

Marockmühle, Hannover, Calenberg, Amt Wennigsen, s. **Kückenmühle.**

Marodiz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Udritsch, Dorf, ½ St. von Buchau entf.

Marof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof im Gebirge hinter Rechberg.

Marola, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabichl, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei St. Georgen.

Marold, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Osterwarngau bei Gotzing.

Marold, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Waakirchen.

Marold, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfr. Grund.

Marolding, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Maroldsweissach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Pfarrdorf mit 86 H., 587 E. und Schloß, freihl. v. Horneckischem Ptrgr. 1, Sitz zu Pfaffendorf, Mahl- und Schneidemühle, 140 Juden, Papierfabrik, Meiereigebäude, einigen Kram- und Viehmärkten.

Marolterode, , Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Dorf mit Rittergut, 54 H. u. 283 E.

Maronowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit Haus und 18 E.

Maronschekempe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etablissement mit Haus und 8 E.

Maroth, Nassau, A. Selters, Dorf mit 36 H. und 219 E. in der Pfr. Rückeroth.

Marowes (Morawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit Meierhof und Schäferei, 33 H. und 171 E., wovon 23 H. zu Kopitz gehört.

Marpe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 8 H. und 53 Einw.

Marpe (Ober- oder Pickert), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 7 H. und 51 E.

Marpe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 9 einzelne H. mit 73 E.

Marpe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, einzelne Niederlassung mit Haus und 7 Einw.

Marpingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Flecken mit 976 E. bei Thorley.

Marquard, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch Krone, Vorwerk mit Haus und 10 Einw.

Marquard, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Pfarrdorf mit Gut und 181 E.

Marquardsburg, Bayern, s. **Seehof.**

Marquardsburg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 9 H. und 45 E. in d. Pfr. Hilpoltstein.

Marquardsmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf in 2 Antheilen mit Ziegelei und Wassermühle, 12 H. und 95 E. erster Antheil und 1 H. und 7 E. zweiter Antheil.

Marquarec, Oesterreich, Mähren, s. **Marquaretz.**

Marquaretz (Marquarec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 56 H. und 275 E.

Marquartice, Oesterreich, Mähren, siehe **Marquartitz.**

Marquartitz (Markwartitz, Marquartice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Schelletau, Dorf mit Kapelle, 53 H. und 411 E. in der Pfr. Alt-Reisch.

Marquartitz (Marchwartice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Schlößchen, 20 H. und 142 E., wovon 9 H. und 49 E. zu Gratzen, 2 H. und 9 E. zu Rosenberg gehören, in der Pfr. Welleschin.

Marquartowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, 55 H. und 382 E.

Marquartsburg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Laufen, Schloß mit 2 H., 25 E. u. Mühle in der Pfr. Kirchrüttenbach, Gemeinde Eckenhaid.

Marquartstein, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 34 H., 200 E., Ober-Zollcontrolle, Schloß und Mühle in der Pfr. Grassau.

Marquede, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Vorwerk und Ziegelei unweit der Havel, zu Bieritz geh.

Marquiste, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk zu Gugelwitz geh.

Marren, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, Amt Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 31 H. und 176 E. in der Pfr. Lindern.

Marrin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit Wassermühle, 54 H. u. 406 E. Hierzu die Vorw. Kuhhagen u. Rivolsdorf.

Marsau (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 11 H. und 80 Einw.

Marsau (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 33 H. und 196 Einw.

Marsbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Dorf mit Schloß, 9 H. und 90 E. in der Pfr.

Hofkirchen, ist Hauptort eines Distriktskommissariats mit 2 Märkten, 39 Dörfern, 5 Gemeinden, 3 Pfarreien, 600 H. und 4500 E.

Marsbachzell, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Freizell.**

Marsberg, Bayern, s. **Maresberg.**

Marsberg (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, 2 Städte an der Diemel, zusammen auch Stadtberge genannt, mit 3448 E. und 390 H., Post, Mühle und Papierfabrik; davon hat Ober-Marsberg 1 kath. Pfarrei, Kirche und Kapelle und Nieder-Marsberg 3 Kirchen und Kapellen und die Irrenanstalt für Westphalen. In der Nähe stand die Sachsenfestung Ernsburg.

Marsch (In der), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Theil von Lokstedt.

Marsch (Aper-, bei Westerstede), Oldenburg, s. **Aper-Marsch.**

Marsch (Der), Preußen, Rgbz. u. Kr. Magdeburg, eine mit mehrern Häusern und Gärten bebaute Elbinsel, südlich von Magdeburg und nur durch die neue Elbe von ihr getrennt; die äusserste Spitze heißt der rothe Horn, woselbst der Schützenplatz und 2 Tabagien mit 13 H. und 60 E. sind.

Marschacht (Ober- und Nieder-), Hannover, s. **Ober- u. Nieder-Marschacht.**

Marschaiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer und Bauerdorf mit 14 H. und 101 E.

Marschalkenzimmern, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Pfarrdorf mit 580 Einw.

Marschall, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Hartpenning, an der Straße von München nach Tegernsee.

Marschallen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf und Gemeinde bei Seekirchen.

Marschalling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Schönau.

Marschalling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Altenhof.

Marschau (Marssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Windisch-Jenikau, Einschichte bei Roth-Reustift.

Marschau (Marssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 67 H. und 400 E., von welchen 10 H. und 59 E. zu Schmiritz geh., in der Pfr. Eipel.

Marschau (Marssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 29 H. und 169 E. an der Mettau.

Marschau (Marssow, Maressowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 29 H. und 240 E.

Marschau (mit Pollonie), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 6 Bauerhöfe mit 13 H. und 174 E.

Marschau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Ortschaft bei Lauterbach mit 3 H. und 11 E.

Marschauer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Mühle bei Střechow.

Marsche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenburg, Kolonie und Vorwerk zu Sonnenberg geh.

Marscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 17 H. und 143 E.

Marscheiderbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Fabrikgebäude mit 3 H. und 10 E.

Marscheiderbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 30 E.

Marschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Sobochleben, Dorf mit 27 H. und 168 E., wird in Ober- und Nieder-Marschen eingetheilt, in der Pfr. Mariaschein.

Marschendorf (Maressow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft, der Familie von Aichelburg gehörig, mit 19,292 Einw., liegt im östlichen Theile des Kreises. — Das Dorf M. hat 218 H., 1248 E., Pfarrei, Schloß, 3 Mühlen und Gränzzollamt.

Marschendorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Miröschau.**

Marschendorf (Alt-, Marsskowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Wiesenberg, Dorf mit der Ansiedelung von Neu-Marschendorf, 92 H., 640 E. und Filialkirche in der Pfr. Ullersdorf.

Marschenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 10 H. und 61 E.

Marschenkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Anlage zu Bujakow geh.

Marscher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler mit 3 H. bei Breitenegg.

Marscherwald, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Haus mit 12 E., zur Commune Consdorf geh.

Marschhausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Ortschaft mit 6 H. in der Pfr. Dykhausen.

Marschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchweiler mit 3 H. bei St. Gregor.

Marschkamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Elmlohe.

Marschkamp, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boitzenburg, Hof mit 14 E. in der Pfr. Boitzenburg.

Marschkamperdeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 18 H. in der Pfr. Neuenfelde.

Marsch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Weiler bei St. Johann.

Marschmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Mühle bei Ratsch.

Marschmühle (oder Sachsendorfer-Mühle), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Gardelegen geh.

Marsch-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Groß-Engersen geh.

Marschow (Marssow), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf mit 21 H. und 161 E. in d. Pfr. Malschitz.

Marschow (Marssow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 60 H. und 352 E.

Marschow (Marsow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit 24 H. und 92 H. in der Pfr. Tieschau.

Marschowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Marschowitz**.

Marschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit 65 H. und 459 E., wovon 31 H. und 216 E. zu Schwigan gehören, in der Pfr. Schumburg.

Marschowitz (Marssowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Ober-Stankau, Dorf mit 7 H. und 71 E. in d. Pfr. Swoyschitz.

Marschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Markt mit Kirche und Pfarrei, 1½ St. von Bistritz entf.

Marschowitz (Marschowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 53 H. und 329 E. in der Pfr. Neustadtel.

Marschowitz (Marsowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut im Nordwesten des Kreises, mit Bochtitz vereinigt, und hat ein Areal von 721 J. 1541 □Kl. — Das Dorf M. hat 58 H. und 309 E.

Marschowsky, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Bukowan, Lehnhof bei Klein-Kraschtitz.

Marschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Hirschstein mit 10 H. u. 78 E.

Marschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 56 H. und 351 E.

Marschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, Wasser- und Sägmühle, 55 H. und 324 E.

Marschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit Rittergut, 34 H., 206 Einw. und Mühle.

Marsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 6 H. und 48 E.

Marsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 2 Wassermühlen, 45 H. und 311 E. Hierzu die 2 neuen Marsdorfer-Häuser.

Marsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Dorf in 2 Antheilen, 1. Antheil mit 32 H. und 220 E., 2. Antheil mit 14 H. und 65 Einw.

Marsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit 43 H. und 271 E.

Marselza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neu-Cilli.

Marsetti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, 2 Häuser bei Trosti.

Marsich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 6 H. und 42 E.

Marsmayer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 17 H. und 80 E. in der Pfr. Mehring.

Marsow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit 24 H. und 174 E. in der Pfr. Vellahn.

Marsow, Oesterreich, Mähren, s. **Marschow**.

Marsow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Pfarrdorf mit Eisenhammer, Ziegelei, Wassermühle, 30 H. und 292 E.

Marsowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Marschowitz**.

Marßel, Hannover, Stade, Bremen, A. Lesum-Schönebeck, Dorf und adeliges Gut mit 16 H. in der Pfr. Lesum.

Marßkowa, Oesterreich, Mähren, siehe **Marschendorf**.

Marßow, Oesterreich, Böhmen, s. **Marschau**.

Marstadt, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Messelhausen.

Marstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 132 E. in der Pfr. Moosshausen.

Marsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 9 E., zum Pfarrweiler Baindt geh.

Marszatki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 26 H. und 276 E.

Marszew, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit Windmühle, 23 H. und 334 E.

Marszewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 7 H. und 68 E.

Marszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 4 H. und 46 E.

Marszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 11 H. und 113 E.

Martel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding, zu Urwies geh.

Martelhaid, Bayern, Niederb., Landshut, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Fraunberg.

Martelinville, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Haus mit 10 E. zur Commune Bondorf geh.

Martell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Landg. Schlanders, Dorf mit Kuratie und Bad, bei Schlanders.

Martelsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Mühle bei Dörrenbach.

Marten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Bauerschaft mit Rittergut, 56 H. u. 380 E.

Martenberg, Bayern, Niederb, Ldg. Vilshofen, großer Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Martenitz (Martěnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 50 H. und 317 E. in der Pfr. Persetsch.

Martenroth, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 13 H. und 81 Einw. in der Pfarrei Egenroth.

Martens, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 6 E. zum Pfarrdorfe Steinhausen an der Rottum gehörig.

Martensbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, adeliges Gut mit 4 H. in der Pfarrei Isenbüttel.

Martensdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. und Amt Meklenburg, Dorf mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Beidendorf.

Martensdorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 14 H., Theil zu Norden.
Martensdorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, Hof mit 12 H. und 86 E. in der Pfr. Beidendorf.
Martensdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 31 H. und 151 E.
Martenshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 12 H. und 55 E.
Martensrade, Holstein, Gut Wittenberg, Dorf mit 17 H. und 85 Einw. in der Pfarrei Seelent.
Martenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, 2 Höfe und Mühle zu Laubach gehörig.
Martenthin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut mit Mutterkirche, Mühle, 22 H. und 183 E. Hierzu die Schäferei Reetz.
Marter, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Borgo, zwei Schloßruinen bei Masi und Roncegno.
Marterberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler im Gebirge in der Pfr. Hartmannsdorf.
Marterbüchslein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, kleiner Ort bei Lengefeld mit 5 H., 36 E. und Mühle.
Martermühle (Marthamühle), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödemühle mit 8 E. in der Pfarrei Holzen bei Aßling am Attelflüßchen.
Martermühle, Bayern, s. **Mühlbach**.
Marterow (Alt- und Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 45 H. und 359 Einw. in der Pfarrei Trebositz.
Martetschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., District Freistadt, Dorf in der Pfarrei Leopoldschlag.
Martetschlag (Marktschlag), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 9 H., 68 E. und Mühle in der Pfr. Kapellen.
Martfeld, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Pfarrdorf mit 173 H. und 1136 E.
Marth, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 20 H. und 187 E. in der Pfarrei Niederkirchen.
Marth, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 2 Wassermühlen, 50 H. und 430 Einw. Hierzu der Weiler Hessenau und die Domäne Rusteberg.
Martha (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 87 E. in der Pfr. Marein.
Martha (St.), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Dahlow geh.
Marthe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 26 H. und 191 Einw.
Marthe (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 1 H. und 4 Einw.
Marthel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Weiler zu Hummel geh. mit 13 H. und 55 E.
Martignano, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Dorf hinter Trient, auf einem Berge.
Martiktos, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 2 Häuser, zu Gohle geh.
Martin (St.), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H., 10 E. und Kapelle an der kleinen Laber und Straße von Türkenfeld nach Pfaffenberg.
Martin (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 11 Einw. in der Pfarrei Bühl.
Martin (St.), Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Pfarrdorf mit 251 H., 1552 E., Schloß und Wappenschmiede.
Martin (St., am Ybbsfelde), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Local, jenseits der Ybbs nächst Karlsbach.
Martin (St.), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Amt mit 148 H., 900 E. und Pfarrei, über der Zwettl hinter Großpertholz.
Martin (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Pfarrdorf mit 23 H., 190 E. und Kirche von gothischer Bauart.
Martin (St.), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Pfarrort und Hofmark mit Schloß, Park, 100 H., 730 E. und Kirche.
Martin (im Lämmerthale, St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Vikariat mit Kirche, Schule, 100 H. und 570 E., ist im Gebirge zerstreut.
Martin (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Lofer, Pfarrdorf mit 32 H., Kirche und 190 E.
Martin (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Filialkirche bei St. Michael, ist sehr alt.
Martin (in der Ebene St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Völkermarkt, Kirchdorf bei St. Stephan.
Martin (Windisch-, St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Kirchdorf bei Kanaren, an der Straße nach Lavamünd.
Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glannegg, Kirchweiler am Glanbache.
Martin (Deutsch St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Kirchdorf, südwestlich von St. Paul.
Martin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler mit 2 H. u. 13 E. bei Wölk.
Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Mannsberg, Kirchdorf mit 8 H. und 50 E.
Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Kirchweiler mit 6 H. und Mühle unter Hochosterwitz.
Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Pfarrdorf mit 70 H. und 360 E.
Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Kirche bei Lamm.
Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Klagenfurt, Kirchdorf bei Klagenfurt an der Straße nach Villach.

Martin (im Silberberg, St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Althofen, Kirchweiler im Gebirge mit 29 H. und 160 E.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Villach, Kirchdorf bei Villach, an der Drau und der Straße nach Paternion, mit Schloß Martineck.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Roßegg, Kirchdorf an der Drau mit 42 H. und 300 E.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Flödnig, Kirchdorf mit 26 H. und 131 H. bei Uranschitsch.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Minkendorf, Pfarrdorf mit 18 H. und 110 E. an der Straße nach Möttnig.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf mit 39 H. und 210 E. im Gebirge.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bezirk Schneeberg, Kirchweiler mit 3 H. und 16 E. bei Altenmarkt.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf beim gleichnamigen Pfarrdorfe, heißt gewöhnlich Martin-Nachbarschaft.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Pfarrdorf mit Schloß, 107 H. und 710 E. am Rekabache.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Gradisca, Kirchdorf mit 32 H. und 170 E. auf dem Monte San Michael.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Quisca, Kirchdorf mit 25 H. und 113 E. bei Quisca.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Dignano, Kapelle an der Straße nach Valle.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kapelle bei St. Luzia.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirche bei Vodice.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle bei Ustrine piccolo.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirchdorf mit 10 H., 70 E. und Hafen auf der Westseite der Insel.

Martin (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle bei Cherso.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Passeir, Pfarrdorf und Aufschlagamt im Thale Passeir.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Dorf und Beneficiat bei Baumkirchen.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Enneberg, Dorf mit 8 H., 64 E. und Kirche, hat als Gemeinde 249 H. u. 1911 E. und heißt auch Thurn.

Martin (auf der Kofel, St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Kirche und Beneficiat bei Latsch.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 61 H. und 547 E., zerfällt in den Weiler St. Martin Niederthal mit 25 H., 218 E. und Kirche und St. Martin Oberthal mit 27 H. und 232 E.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Kapelle in der Gemeinde Telfs.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Trient, Kirche bei Meano.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Kirche bei Haid, genannt Martin in Zerz.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Bruneck, Weiler mit 5 H. und Kirche, hat als Gemeinde 28 H. und 176 E.

Martin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Landg. Taufers, Weiler mit 7 H. bei St. Johann.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 74 E. in der Pfr. Kapfenberg.

Martin (St., Swet-Martine), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 122 Einw., hat eine Pfarrei.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Filialkirche, 1 Stunde von Franz entf.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwalde, Filialkirche, 1 St. von Lichtenwald entf.

Martin (St., Schmartin), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf u. Gemeinde mit 53 H., 261 Einw. und einer Lokalie im Dekanate Oberburg.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Pfarrei bei Schalleck im Dekanate Skalis.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 20 H. und 77 E.

Martin (St., Schmarten), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechen, Dorf und Gemeinde mit 82 H., 519 Einw. und einer Dekanatspfarrei, genannt St. Martin bei Windischgratz.

Martin (St., Schmarten), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf und Gem. mit 37 H., 168 E. und Pfarrei.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf und Gemeinde mit 130 H., 538 E. und einer Lokalie.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Schloß, Herrsch. u. Probstei. 1/4 Stunde von Straßgang entf.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Lokalie, genannt St. Martin an der Salza, im Dekanate Haus.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 97 E. im Dekanate St. Lambrecht.

Martin (St., Marting), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf u. Gemeinde mit 272 H., 1211 E. und Pfarrei.

Martin (St., Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, Pfarrkirche im Dekanate St. Florian.

Martin (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr.

Marburg, Bez. Mahrenberg, Filialkirche, 1/4 St. von Freesen entf.

Martin (St.), Preußen, Rgbz. Posen, Vorstadt von der Regierungs- u. Kreisstadt Posen.

Martin (St.), Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, ehemals eine Abtei, jetzt eine Porzellainfabrik und Mühle zu Trier und zwar zur Vorstadt Zurlauben gehörig mit Haus und 10 E.

Martin (St.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Boppard geh.

Martina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 16 H. und 79 E. bei Berseh.

Martinace, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 6 H. und 42 E. bei Rozza.

Martinau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 19 H., Kapelle u. 80 E. in der Gemeinde Elmen.

Martinek, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Schloß zu St. Martin.

Martinenhöfchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 2 H. mit 12 E.

Martinergarten, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Gartenhaus zur Vorstadt Zurlauben von Trier gehörig.

Martinfeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf mit Oel-, Schneide- und 3 Mahlmühlen, 122 H. und 881 E.

Martin Garnen (Paugen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chatoullen- u. Bauerdorf mit 5 H. und 46 E.

Martinhagen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Pfarrdorf mit 74 H. und 463 E.

Martinhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 E. zum Pfarrdorfe Dietmanns geh.

Martiniak, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Martinice, Oesterreich, Mähren, s. **Martinitz**.

Martinique, Preußen, Etablissement am westlichen Ende von Moabit, zu Berlin geh.

Martinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 77 H., 688 E. und Mühle an der starkenbacher Hauptstraße.

Martinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 1/2 Stunde von Wotitz entf.

Martinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf mit Kirche, 1 St. von Wotitz entf.

Martinitz Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Dorf mit 16 H. und 117 E. in der Pfr. Wonschow.

Martinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Jenschowitz.

Martinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Breznitz, Dorf mit 20 H. und 131 E. in der Pfr. Breznitz.

Martinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smecna, Schloßruine und Hof bei Drnek.

Martinitz (Neu-Martinitz, Martinowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Dorf mit 35 H. und 207 E. in der Pfr. Zahradka.

Martinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Dorf mit 16 H., 117 E., Wirthshaus und Mühle in der Pfarrei Wonschow.

Martinitz (Martinice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Lehengut bestehend aus dem gleichnamigen Dorfe mit 68 H. und 397 E. in der Pfr. Hollischau.

Martinitz (Matinice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 38 H. und 258 E. in der Pfr. Groß-Meseritsch.

Martinkau (Roth - Martinkau, Martinkow cerweny), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lessonitz, Dorf, welches ein eigenes Gut bildet, mit 94 H., 719 E. und Kirche.

Martinkau - Roth (Martinkow cerweny), Oesterreich, Mähren, s. **Martinkau**.

Martinke, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Feuerstelle mit 3 E.

Martinken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 7 H. und 57 E.

Martinlamitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rechau, Dorf mit 43 H., 300 E., 2 Mühlen, Eisen- und Blechhammer, Hochofen in der Pfr. Schwarzenbach an der Saale.

Martin Naudisch (Klein - Grabuppen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 17 H. und 137 E.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirchdorf mit 18 H. und 119 E.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Monastero, Kirchdorf bei Terzo mit 29 H. und 160 E.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchdorf mit 9 H. und 57 E. bei Pinguente.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kirchweiler beim Torrente Grivino.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchweiler mit 9 H. und 56 E. bei Moschienizze.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Hafen auf der Ostseite bei Lussin piccolo.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien. Istrien, Bez. Veglia, Kirchweiler mit 7 H. und 40 E. bei Dobriano.

Martino (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Poglie.

Martino (S.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Roveredo, Ldg. Arco, Dorf hinter Arco mit Benefiziat.

Martino di Castrozza, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Kirchdorf am Cismoneflusse und hohen Gebirge.

Martino (S.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Strigno, Kapelle bei Scurelle und der Schloßruine Nerva.

Martinow (Martinowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 24 H. u. 132 E. in der Pfr. Brandeis.

Martinowes, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Zlonitz, Schloß und Dorf mit 34 H., 227 E. und Zuckerfabrik.

Martinowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Merzdorf**.

Martinowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Dorf mit 12 H. und 90 E., davon 1 Haus mit 6 E. zu Jung-Bunzlau gehört, in der Pfr. Schönhof.

Martinroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Völkershausen, Dorf mit 1 Rittergute, 35 H. und 244 E. in der Pfr. Völkershausen.

Martinroda (Mainhardsroda), Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Pfarrkirchdorf mit 1 Rittergute, Mühle, 89 H. u. 439 Einw. bei Ilmenau.

Martinsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Kauns.

Martinsbaude, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, einzelne Gebäude unter den sogenannten Krausebauden begriffen.

Martinsbauer, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 4 E. zum Pfarrdorfe Dietmanns geh.

Martinsberg, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Martinsberg (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit Haus, 4 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Allersburg.

Martinsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg Pöckstall, Markt mit 41 H., 300 E. und Pfarrei, hinter Ottenschlag.

Martinsberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Dorf mit 41 zerstreut liegenden Häusern bei Salimlog.

Martinsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf in 3 Antheilen mit Begräbnißkirche, 2 Wassermühlen, 67 H. und 291 E.

Martinsberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Spaichingen, Weiler mit 11 E. zum Pfarrdorfe Reichenbach geh.

Martinsbruck, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 3 H., Kirche und Kommerzialzollamt bei Nauders am Inn.

Martinsbuch, Bayern, Niederb., Landger. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 28 H. und 148 E.

Martinsbühel, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Telfs, verfallenes Jagdschloß mit Kirche bei Zirl und der Martinswand.

Martinsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Matzen, Dorf mit 92 H., 520 E. u. Pfarrei, an der Brünner Poststraße bei Gaunersdorf.

Martinsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchweiler bei St. Lorenz, am Temenizabache.

Martinsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 10 H. und 70 E., bei Nassenfuß.

Martinshäuschen, Reuß-Gera, A. Gera, Waldlusthaus im Martinsgrunde bei Gera.

Martinshagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, unweit der Grabow mit 27 H. u. 250 E.

Martinshaun, Bayern, Niederb., Landgr. Landshut, Kirchdorf mit 12 H. und 116 E., in der Nähe Leonhardshaun mit Kirche in der Pfr. Ergoldsbach.

Martinsheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 79 H. und 423 Einw., 1 Mühle.

Martinsheimer-Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Martinsheim am Merzenbache.

Martinshöfe, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Pfarrdorf mit 105 H., 789 Einw. und Mühle.

Martinshof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, Hof mit Kapelle, Haus und 7 E. in der Pfr. Hausach.

Martinshof, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckar-Bischofsheim, Hof mit 8 E. in der Pfr. Treschklingen.

Martinshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Gehöfte zu Weichselmünde geh.

Martinshof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Hof zu Graach geh. mit Haus und 8 Einw.

Martinsholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Martinskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 4 H. und 66 E. in der Pfr. Roggelfing.

Martinskirchen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pfarrdorf am rechten Ufer der Elbe mit Rittergut, 43 H. und 280 E. Das hiesige Schloß ist eines der schönsten; es besteht aus 6 großen Sälen, 33 Zimmern mit 168 Fenstern, einem Marmorsaal 21 Ellen lang, wurde 1754 — 56 vom Grafen Brühl erbaut mit einem Kostenaufwand von mehr als 160,000 Thalern.

Martinsmoos, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 319 E. in der Pfr. Zwerenberg.

Martinsmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis und Stadtgericht Darmstadt, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Darmstadt.

Martinsmühle, Hessen, Oberhessen, Kreis Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Felda.

Martinsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Obereisenhausen.

Martinsneukirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 13 H. und 79 E. in der Pfr. Zell.

Martinsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 14 H., 114 E. u. 2 Mühlen in der Pfr. Konradsreuth.

Martinsreuth oder Bau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. St. Georgen.

Martinsried, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 14 H. und 75 E., Pfarrsitz in Planeck.

Martinsrieth, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf auf einer von der

großen und kleinen Helme gebildeten Insel mit Erbscholtisei und Mühle, 37 H. und 187 E.

Martinsroda (Merzroda), Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Eichenberg, Vorwerk mit 3 H. und 7 E. bei Kahla.

Martinstätten, Bayern, Niederb., Landgr. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Seebach.

Martinstödling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 12 H. und 88 E. in der Pfr. Eckelheim.

Martinsweiler, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 23 zerstreut liegende Häuser mit 206 Einw. in der Pfr. Buchenberg.

Martinswinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler im Gebirge.

Martinszell, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchweiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Rainertshausen (Niederbayern).

Martinszell, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, marktberechtigtes Pfarrdorf mit 29 H., 171 E., Kapelle und Kirche. In der Nähe liegt der Insel- oder Niedersonthofersee.

Martinuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler bei Ranziano.

Martinwaldau (Martinwalde), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 82 H. und 467 E.

Martinzich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 8 E. bei Grisignana.

Martischken, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Bauerdorf mit 14 H. und 111 E.

Martischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 6 H. und 47 Einw.

Martlingen-Robüsch, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 14 H. u. 64 E. zur Gemeinde Perl geh.

Martmühle, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Mühle bei Hoyel.

Martmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle und 4 H. bei Alsching.

Martnau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 20 H. und 108 E. in der Pfr. Pistau.

Martschitzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 6 H. an der Straße nach Triest.

Martschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfr. Peilstein.

Martz, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Esens, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Esens.

Martzowitz (Markowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Litochowitz, Dorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. Predschlawitz.

Marucis, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Weiler mit 6 H. bei St. Martino.

Maruel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf mit 88 H., Kirche und 349 E. in der Gemeinde Roggel.

Maruhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 2 Bauerhöfe mit 19 E.

Marulewy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, s. **Friedrichsfelde**.

Marunky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Hegerhaus bei Sudomeřitz.

Marusch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Mühle mit 2 H. und 23 E.

Maruschko-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Meierhof bei Schweinitz.

Marusich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Montona, 2 H. beim Ramo di Zumasco.

Marusich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Dorf mit 13 H. und 74 E.

Marutendorf, Holstein, adeliges Gut mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Flemhude.

Marven (Norder- und Süder-), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten u. Nordholz, Theil von Midlum.

Marven, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenland-Wursten und Nordholz, Höfe mit 10 H. in der Pfr. Spika.

Marwach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Schwertberg, Dorf in der Pfr. Ried.

Marwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Pfarrdorf mit 31 H. u. 162 E.

Marwang, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 18 H. und 90 E. in der Pfr. Grabenstätt. Graf Törring-Guttenzellsches Patrimonialgericht II.

Marwede, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Eschede.

Marwedel, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Hitzacker.

Marwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Erbzinsgut mit 5 H. und 28 E.

Marwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 3 H. und 31 E.

Marwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 12 H. und 167 E.

Marwitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Havelland, Pfarrdorf mit Vorwerk, Försterei und 480 E.

Marwitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Dorf unweit der Oder mit 50 H. und 492 E.

Marwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Pfarrdorf an d. Warthe mit Wassermühle, Hegemeisterei und Ziegelei, 28 H. und 301 E. Hierzu noch die Rahmhütte mit 4 H. und 18 E. und Theeröfen mit 14 H. und 36 Einw.

Marx am Holz, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Marx, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Inzell, zu Weißbach gehörig, s. **Weißbach**.

Marx, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Pfarrdorf mit 92 H., 512 E., Zoll- und Steuerreceptur.

Marx (od. Marxhagen), Meklenburg-Schwe-

rin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 18 H. u. 144 E. in der Pfr. Rambow.

Marxberg, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit 8 H. und 40 E. zur Commune Medernach geh.

Marxburg, Nassau, A. Braubach, Festung mit 2 H. u. 58 E. bei Braubach. Die Festung, sonst Schloß, liegt auf dem hohen Felsenberge, an dessen Fuße sich die Stadt Braubach hinzieht. Sie hat eine Garnison von Invaliden und dient theils zu einem Staatsgefängnisse, theils zu einem Munitionsdepot.

Marxendorf, Holstein, Dorf des St. Clements Caland in Lübek mit 29 H. und 242 E. in der Pfr. Altenkrempe.

Marxdorf auch Marksdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, wovon die eine Kuckermühle heißt, 41 H. und 326 E.

Marxdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 31 H. und 219 E.

Marxdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Wassermühle, 32 H. und 178 E.

Marxen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Marxen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Dorf mit Kirche und 30 H., am rechten Drauufer.

Marxen (St., Markofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Meretinzen, Dorf u. Gemeinde mit Pfarrei, 44 H. und 269 E., 1 Stunde von Dornau entf.

Marxen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Meretinzen, Schloßruine u. Herrschaft der Gräfin von Attems.

Marxenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde am Helmbache.

Marxenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 7 E., zum Pfarrdorfe Kirchenkirnberg gehörig, ist Filial von Murrhardt.

Marxenkapelle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Kapelle.

Marxenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Euerdorf, Mühle mit 7 E. bei Obertulba.

Marxenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle mit 3 E. bei Poppenlauer.

Marxenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle bei Oberwern.

Marxgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Sulding.

Marxgrün, Bayern, Oberfranken, Landger. Naila, Dorf mit 23 H. und 160 E. in d. Pfr. Naila mit Hochofen, Zainhammer, Patrger. Issigau.

Marxgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 7 H. und 38 E. bei Heinersgrün.

Marxgrün, Sachsen, s. **Ober- und Untermarxgrün.**

Marxheim (Marchsheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Pfarrdorf mit 81 H. und 430 E. Hier hatten die Römer eine Brücke über die Donau gebaut, die noch vor 200 Jahren stand.

Marxheim, Nassau, A. Hochheim, Dorf mit Pfarrkirche, 113 H. u. 679 E. am Taunus.

Marxhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Vilsbiburg an der großen Vils.

Marxhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gerzen.

Marxl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Trumm.

Marxloh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 34 H. und 249 E.

Marxmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle bei Hohenwart.

Marxmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 Einw. in der Pfarrei Bleystein.

Marxöd, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Marxöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Burgkirchen.

Marxöwen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Kölmer und Bauerdorf mit 29 H. und 177 E.

Marxöwen (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 3 Bauerhöfe mit 28 E.

Marxzell, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, 4 zerstreut liegende Häuser, zur Gem. Schillberg und Pfarrei Burbach geh.

Marynauka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 178 Einw.

Maryanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit Haus und 20 E.

Marynapole, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit Haus und 21 E.

Marynka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forsthaus mit 10 E.

Maryska, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Krug mit 2 H. und 33 E.

Marzahn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Kapelle u. 241 E.

Marzahn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 219 E.

Marzahna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Pfarrdorf mit 39 H. und 290 Einw.

Marzan, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler bei Saalfelden.

Marzana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf mit Kirche, 96 H. u. 640 E.

Marzani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 4 H. und 29 E. bei Galignana.

Marzatka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Schäferei zu Schemrowitz geh.

Marzauer-Mühle, Nassau, A. Hachenburg, Mahlmühle mit 9 E. bei Wahlrod.

Marzdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Hauptgut und Dorf mit Pfarrkirche, 34 H. und 275 E.

Marzehns (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 140 E.

Marzehns (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 110 E.

Marzell, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Vogelbach, 68 H. und 473 E.

Marzelle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Koloniedorf mit 7 H. und 67 E.

Marzellenhof, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Hof mit 5 Einw., zum Pfarrdorfe Gschwend geh., ist Filial von Spreitbach.

Marzellina (Madonna), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Kirche und Haus bei Monfalcone.

Marzellstädten, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler mit 6 H., 38 E. u. Kapelle in d. Pfr. Zusamaltheim, Gem. Hettlingen.

Marzen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler.

Marzen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler.

Marzen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 25 H. in der Pfr. Hanstedt.

Marzen am Berge, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der L., Dorf mit 5 H. in der Pfr. Amelinghausen.

Marzenczitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 30 H. und 184 E.

Marzenin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Pfarrdorf mit Vorwerk, 21 H. und 203 Einw.

Marzhausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Witzenhausen, Dorf mit Filialkirche von Herrmannrode, 35 H., 2 Mühlen und 302 E.

Marzil, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Rudelhausen (Oberbayern).

Marzinau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut und Dorf an der Oppa mit Strzebowitz 112 H. und 660 E. zählend.

Marzkenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Klein-Podel geh.

Marzling, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 40 H. und 200 E. in der Pfarrei St. Georg zu Freising.

Marzoll, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Pfarrdorf mit 21 H., 100 E. und Schloß.

Marzschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Schäferei mit 6 H. und 35 E.

Masakowa Lhota, Oesterreich, Böhmen, s. **Mehlhüttel**.

Masang, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, siehe **Absang**.

Masatsch (Masaccio), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Hof auf dem gleichnamigen Vorberge bei Oberplanizing.

Masbacher Höfe, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Vacha, Höfe mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Oechsen.

Masbrock, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Römstedt.

Masburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, kath. Pfarrdorf mit der Layischen und Masburger-Mühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 95 H. und 465 E.

Masch, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Rattenkirchen.

Masch (dieseits), Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Weiler mit 9 H., 60 E. u. der Maschmühle in der Pfr. Pullenreuth an der Fichtelnab.

Masch (jenseits), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Masch, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Salzwerk mit 2 H. u. 13 E. in der Pfr. Rodenberg.

Masch, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Greetsyl, Höfe bei Syhlmonken.

Masch, Hannover, siehe **Bedecaspeler Masch**.

Masch, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Theil von Ostenfelde.

Masch, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Domainenvorwerk mit 5 H. und 52 E. in der Pfr. Bückeburg.

Masch, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Ortschaft zu Borgholzhausen geh.

Masch, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Vorwerk bei und zu Minden geh.

Maschaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Gut mit 2 H. und 21 E.

Maschakoten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut Schlossenreut, Dorf mit 36 H. und 242 E. in der Pfr. Alt-Sedlischt.

Mascha-Muhle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Purschau-Ursau, Mühle bei Purschau.

Maschau, Oesterreich. Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft, Schloß und Municipalstadt mit Dechantei, Mühle, 123 H. u. 1359 E.

Maschbruch, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Vorstadt von Alten-Celle.

Maschbruch, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Theil zu Bruchhausen.

Maschdorfer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Grades, Hof am Felferingbache.

Masche, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Schützenplatz zur Kreisstadt Neu-Haldensleben geh.

Maschek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte bei Freyleß.

Maschen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 39 H. in der Pfr. Hittfeld.

Maschenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit Kapelle, 6 H. und 42 E. in der Pfr. Regen.

Maschendorf (Muschendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 28 H., 178 E., 2 Schlössern und Mühle, steinerner Oelsnitzbrücke in der Pfr. Hof.

Maschenhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde bei Pfaffenfang.

Maschenholz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, unbewohntes Ackerwerk.

Maschenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit 14 H. und 70 E. bei Schwarzenbach.

Mascherode, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrkirchdorf mit 31 H. und 249 E.

Maschhorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Sittensen.

Maschine, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Spinnfabrik mit Haus und 5 E.

Maschinen-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Mühle zur Vorstadt Podhard geh.

Maschingrond, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Haus mit 8 E.

Maschitz (Mažice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Zalschy, Dorf mit 59 H. und 390 E., wovon 7 H. zu Wittingau (Herrschaft) und 5 H. zu Wittingau (Gut) gehören, in der Pfr. Zalschy.

Maschker-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Mühle bei Melhut.

Maschkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Türnitz, Dorf mit 5 H. u. 37 E. in der Pfr. Böhmisch-Bockau.

Maschkowitz (Masskowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 13 H. und 102 E. in der Pfr. Pitschkowitz.

Maschkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorftheil von Baucke.

Maschkrawen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Choticschau, Einschichte bei Staab.

Masch-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenburg, Mühle mit 9 E. in der Rodenburg.

Maschmühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Mühle in der Pfarrei Grone.

Maschmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Dodendorf geh.

Maschuitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Liboch, Dorf mit 20 H. und 92 E. am Gablokowker-Bache.

Maschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 36 H. u. 243 E., von welchen 2 H. und 13 E. der Stadt Turlau gehören, in der Pfr. Hruschitz.

Maschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 10 H. und 79 E. in der Pfr. Petrowitz.

Maschowitz (Massowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Roth-Recitz.

Maschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 23 H. und 110 E. in der Pfr. Metzling.

Maschowitz (Massowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Roth-Recitz.

Maschowitz (Massowice), Oesterreich, Böhmeritz, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 18 H. und 198 E.

Maschwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmen, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 16 H. und 101 E.

Maschwitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 12 H. und 94 E.

Maschwitz (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit 14 H. und 98 E.

Maschwitz, Sachsen, s. **Maaschwitz.**

Masegnas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Doblar.

Masehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Dorf mit 21 H. und 162 E.

Masehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut und Dorf mit 9 H. und 100 E.

Masel, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Henkensbüttel.

Maselheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 470 E. an der Dürnach.

Masendorf, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf und adeliges Gut mit 21 H. in der Pfr. Wolzen.

Masenetta, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Haus am Canal Primero bei Grado.

Maser, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu Hiltrup geh.

Maserguth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Hauptgut mit Haus und 8 E.

Maserwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, Windmühle, 26 H. und 151 E.

Maseto, Oesterreich, Tyrol, s. **Alzeit.**

Masholderbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Hof mit 20 E. zum Pfarrdorfe Oberstetten geh.

Masholder, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof zu Wershofen geh.

Masholder, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf mit Kapelle, 6 H. u. 78 E.

Masiai (Ai Masi), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf mit Beneficium bei Vigo.

Masi di Novaledo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Dorf mit Pfarrei unweit der Brenta.

Masi di Selva, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Strigno, Weiler an der Brenta bei Grigno.

Masing, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. in der Pfr. Strengberg, zwischen Ottendorf und Koregg.

Maskenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit Haus und 24 E.

Maskow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Dorf an der Zampel mit 19 H. und 138 E.

Maskow, Preußen, Rgbz. Kösllin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Fuße des Gollenbergs mit Vorwerk, 15 H. und 134 E.

Maslogĕd (Maslogĕdy, Maslowĕd), Oesterreich, Böhmen, s. **Maslowied.**

Masloh, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Warmsen.

Maslowied (Maslogĕd, Waslogĕdy, Maslowĕd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Horeniowes, Dorf mit 50 H. u. 353 E. in der Pfr. Horeniowes.

Maslowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chwaterub, Dorf mit 24 H. u. 173 E. in der Pfr. Wodolka.

Maslowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 28 H. und 214 E.

Masnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Bauernhof bei Brstau.

Masoged (Masogedy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 12 H. und 170 E. in der Pfr. Hradeschin.

Mašowice welke, Oesterreich, Mähren, s. **Maispitz** (Groß-).

Maspe, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, 3 Häuser in der Pfr. Bissendorf.

Maspe, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit adeligem Gute, 20 H. und 168 E. bei Reelkirchen.

Maspelt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr Malmedy, Dorf mit 15 H. und 80 E. Hierzu das Haus Luxhof und die Mühle Neumühle.

Maß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Massanei, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 61 H. und 342 E., an der Grenze.

Massanig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler bei Weitensfeld mit Mühle.

Massaunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf und Vorwerk mit dem Vorwerke Lohwaldsruh, 16 H. und 181 E.

Massanni, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Vorwerk, zum Rittergute Ehrenberg gehörig mit Salpeterfabrik.

Maßbach (Masbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Markt mit 210 H. und 1172 E., 180 Juden mit Schule, 8 Mühlen, 6 Märkten, Lauerbrücke, Ziegel- und Kalköfen.

Maßberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. u. Ldg. Rinteln, Weiler bei Exten.

Maßbruch, Lippe-Detmold, A. Brake, Kolonie mit 5 H. und 77 E. bei St. Johann in Lemgo.

Massel, Hannover, s. **Marsel.**

Massel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, evangel. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 59 H. u. 464 E. Hierzu das Vorwerk Neurode. Die evangel. Kirche steht auf einem Hügel, ein anderer Hügel ist zum Theil mit Häusern besetzt und heißt der Toppelberg, weil im 16. Jahrhundert ein Schmied beim Kohlenbrennen hier auf ein Lager von Urnen stieß. Am Nordfuße des Hügels ist eine Quelle, die im Winter nicht einfriert und immer mit grünen Pflanzen umgeben ist.

Massel (Mastowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 29 H. und 193 E.

Masseler, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit 6 H. und 46 E. zur Commune Gösdorf geh.

Masselsried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler s. **Matzelsried.**

Masselwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 2 Vorwerken, 41 H. u. 204 E.

Masselwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 31 H. und 228 E.

Masselwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit 20 H. und 199 E.

Massen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Weiler mit Mühle zur Commune Beilingen geh.

Massen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 65 H. und 458 E.

Massen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 54 H. und 370 E.

Massen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 38 H. und 239 E.

Massenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ellingen, Dorf mit 18 H. und 118 E. in der Höttingen, Gemeinde Hürlbach.

Massenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit dem Hofe Wilhelmsthal und der unteren Mühle, 928 Einw. und einem Schlosse.

Massenbachhausen, Würtemberg, s. **Hausen bei Massenbach.**

Massenbacher Mühle, Baden, Unterrheinkreis, A. Bischofsheim an der Tauber, Mühle mit 10 E. an der Tauber, zur Pfarrei Uissigheim gehörig.

Massenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Schloßruine in der Gemeinde Mühlthal, erst seit kurzem verfallen, gibt einem Bezirke den Namen, der auf 11,944¹/₂ □Joch Areal und in 9 Gemeinden 1298 Einwohner enthält.

Massenbuch, Bayern, Unterfranken, Landg. Gemünden, Pfarrdorf mit 32 H. und 178 E., Mühle, Schleif- und Mühlsteinen, Obstbau und Bienenzucht.

Massendorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Pleinfeld, Dorf mit 13 H. und 82 E. in der Pfr. Spalt, Gemeinde Masbach.

Massendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Loiching.

Massendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mölk, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Külb.

Massenhausen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Freising, Pfarrdorf mit 33 H. und 190 Einw., Mahl-, Oel- und Sägemühle.

Massenhausen, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Lindlkirchen.

Massenhausen, Sachsen-Meiningen, Kreis- und Stadtgericht Hildburghausen, Dorf mit Rittergut, 12 H. und 66 E. in der Pfr. Eishausen bei Hildburghausen.

Massenhausen, Waldeck, Distrikt der Twiste, OA. Arolsen, Dorf mit Filialkirche von Vasbeck, 73 H. und 470 E.

Massenheim, Churhessen, Hannover, Kr. Hanau, A. Bergen, Pfarrkirche auf der rechten Seite der Nidda mit 51 H., 320 E. u. 2 Mühlen.

Massenheim, Nassau, A. Hochheim, Dorf mit Pfarrkirche, 89 H. und 534 E.

Massen-Mühle, Sachsen-Meiningen, Kreis- und Stadtgericht Sonneberg, Mühle mit 6 E. bei Limbach.

Massen-Mühle, Sachsen-Meiningen, Kreis- und Stadtgericht Sonneberg, Mühle mit 4 E. bei Lauscha.

Massenricht, Bayern, Oberpfalz, Landger. Vilseck, Dorf mit 26 H. und 180 E. in d. Pfr. Hirschau.

Massenza, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Vezzano, Kirchdorf am Doblinsersee, bei Calavino.

Masserberg (Masserbergen), Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Dorf mit Filialkirche von Oelze, 43 H. und 270 E.

Masserbrück, Schwarzburg-Sondershausen,

A. Gehren, Weiler mit 7 H. und 56 E. bei Delze.

Masserhammer (Ober-Delze), Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Eisenhämmer an der Schwarza mit 22 H. und 194 E.

Massering (Mässering), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 26 E. in d. Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Massetschin, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut Dawle, Dorf, 3¼ Stunde von Beraun entfernt.

Maßfeld, Sachsen-Meiningen, s. **Ober- und Unter-Maßfeld.**

Maßholderbach, Würtemberg, s. **Ober- und Untermaßholderbach.**

Massiesen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 45 E.

Massimeno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Trier, Dorf an der Sarca im Val di Rendana.

Massin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Dorf mit Försterei, Theerofen, 46 H. und 449 E.

Massing (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Thalmässing.

Massing (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Thalmässing.

Massing (Massinger), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neuhofen.

Massing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 21 E. in d. Pfr. Baumburg.

Massing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, s. **Mässing.**

Massing, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hohenwang, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 188 E. in der Pfarrei Krieglach.

Massinger Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einödmühle in der Pfr. Baumburg, an der Alz.

Masskowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Maschkowitz.**

Masskowy Sitra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Hegerhaus bei Triklasowitz.

Maßlau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Luppe mit Forsthaus, 18 H. und 98 E. Durch die Luppe wird dieser Ort von dem Dorfe Horburg getrennt.

Maßlischhammer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, s. **Dombrowe.**

Maßlow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar II., Hof mit 19 H. und 145 E. in der Pfr. Lübow.

Masslowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Meischlowitz.**

Maßnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf an der Elster mit 32 H. und 180 Einw.

Masson, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Dorf, östlich von Arco, mit Benefiziat.

Massow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Hof mit Pfarrkirche an einem See mit 19 H. und 139 E.

Massow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 22 H. und 209 E.

Massow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 22 H. und 176 E.

Massow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Stadt mit Mauern, doppeltem Wall, 2 Thürmen, 2 Thoren, Pfarrei, Spital mit Kapelle, Justizamt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten, 230 H. und 2226 E.

Massow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Krug mit 6 Einw. bei der Stadt Naugard.

Massow (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 8 H. und 82 E.

Massow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Kolonie mit 32 H. und 164 E.

Massow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, s. **Rufs.**

Massow, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Kolonie mit 24 H. und 183 E.

Massow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 24 H. und 216 E. Hierzu die Kolonie Kummerthal mit 2 H. und 15 E.

Massowitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 14 H. und 73 E. Hierzu die Kolonie Malette mit 2 H. und 4 E., Krämerbruch mit 2 H. und 9 E.

Massowo (oder Dubelno), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit Haus und 28 Einw.

Massowsburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 20 E.

Maßrimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 19 H. und 128 E.

Maßweg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Knittelfeld, Schloß und Herrschaft, die zu Spielberg verwaltet wird, gehört dem Johann Michael Echinger.

Maßweg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Spielberg, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 73 E. in der Pfr. Lind.

Maßweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Pfarrdorf mit 89 H., 564 Einw. und 2 Mühlen.

Maßwillen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 16 H. und 61 E.

Maßwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorfantheil von Plohe.

Mast, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 53 H. und 340 E.

Mastaunhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Hof bei Schnals.

Mastein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Massenberg, Dorf und Gemeinde bei Michael.

Mastellina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf am linken Ufer des Noceflusses mit Mühle in der Pfr. Ossana.

Mastellizi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 3 H. bei Visinada.

Masten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Johannisburg, kölmer Dorf mit 12 H. und 91 Einw.

Masten, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 18 H. und 107 E. bei Döbeln.

Masteneichs-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle zu Stolberg geh.

Mastershausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, kath. Pfarrdorf mit der Bucherbauer-, Schops-, Weinems- u. Weye-Mühle, 91 H. und 575 E. In der Nähe das alte Schloß Baldeneck.

Mastes, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Haus, Mühle und Bleischmelze, siehe **Anstoß**.

Masthof, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warendorf, Landgut zu Osterfelde geh.

Mastholte, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft mit 172 H. und 769 Einw.

Masthorn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit Kapelle, Mühle, 10 H. und 94 Einw.

Masti, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Czernikowitz, Dorf mit 38 H. und 167 E., wovon 2 H. zur Herrschaft Opotschna gehören.

Mastig (Mostka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf mit 46 H. und 314 E., von welchen 9 H. und 58 E. zu Forst, 6 H. mit 40 E. zu Döberney, 3 H. und 17 E. zu Miletin und 1 Haus mit 5 Einw. zu Herrmannseifen gehören, in der Pfarrei Ober-Prausnitz.

Mastig (Mostka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Döberney, Theil des gleichnamigen Dorfes der Herrschaft Arnau, aus 6 H. mit 53 E. bestehend, wovon 5 H. nach Ober-Prausnitz und 1 Haus nach Nieder-Oels gepfarrt ist.

Mastiger-Bad (Mosteckÿ Lazen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf mit 16 H. und 125 E., Mineralquelle in der Pfr. Ober-Prausnitz.

Mastina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Weiler bei Pellizano.

Mastiřowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Enzowan, Dorf mit 20 H. und 94 E., davon gehören 3 H. und 14 E. zu Enzowan, die übrigen zu Melnik, d. Herzogthume Raudnitz und der Prager Pfarrkirche zu St. Adalbert. Das ganze Dorf ist nach Wettel eingepfarrt.

Mastnik, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Sadek, Dorf mit 26 H. und 203 E.

Mastrizenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf zur Bisthumsherrschaft Seckau geh.

Mastrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 24 H. und 165 E.

Mastung, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Meierhof bei Plachtin.

Mastung, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ludiz, Meierhof und Schäferei, 3 Stunden von Buchau entf.

Mastweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 15 E.

Masuchen auch Kalbornen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Unterförsterei mit Haus und 13 E.

Masuchowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lützen, melirtes Dorf mit Wassermühle, 80. H. und 539 E.

Masuren mit Grendushof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 53 H. und 358 E.

Masurenhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 2 kölmer Höfe mit 2 H. und 24 E.

Masuren Jakob, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 3 H. und 19 Einw.

Masurischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Ortschaft zu Ekitten geh.

Masur-Muhle (Mazur Młyn), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Wassermühle zu Sczedrzik geh.

Masury, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Etablissement mit Haus und 7 E.

Masuwky, Oesterreich, Mähren, s. **Maispitz**.

Maszeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, mel. Dorf mit 10 H. und 59 E.

Maszenice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 H. und 44 E.

Maszkowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Wassermühle, s. **Birzdziadowo**.

Maszuiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerndorf mit 14 H. und 78 Einw.

Maszurmaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerndorf mit 14 H. und 125 Einw.

Maszutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, mel. Dorf mit 1 Windmühle, 6 H. und 57 E.

Matalda, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Haus bei Ossero.

Matarello, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Dorf bei Trient, mit Schloß und Gemeinde von 1260 E.

Matasson, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf mit Expositur und Kirche im Vallarsa.

Matchow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 5 H. und 22 E.

Matěgowice, Oesterreich, Mähren, s. **Modes**.

Matelko, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Landstraß, Weiler bei Wurzen.

Matelli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 14 H. und 96 Einw., bei Roveria.

Matena, Preußen Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Gut zu Welver geh.

Materborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 110 H. und 871 E.

Maternenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof mit Haus und 5 E.

Maternhöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg,

Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 2 H. und 27 Einw.

Maternhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 51 E.

Matersen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Hof mit 14 H. und 111 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Materswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Etablissement mit Haus und 14 E.

Mateza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Sauenstein, Weiler mit 6 H. und 40 E., bei Dobouz.

Matgendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gustrow, Hof mit 14 H. und 138 E. in der Pfr. Beliz.

Mathäi (St. Novu Maistu), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 94 E., in der Pfr. Fraßlau.

Mathäus (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingruben bei Röthenbach.

Mathaschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Hainfeld, Weiler bei Hainfeld.

Mathe, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Hohenhorst.

Mathe (Matha, Teutsch-Mathe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Starkstadt, Dorf mit 21 H. und 102 E. in der Pfr. Starkstadt.

Mathe, Oesterreich, Böhmen, s. **Mettau.**

Matheisenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Derendorf geh., mit Haus und 9 E.

Matheisen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Zell geh.

Matheo (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Kirchweiler mit 7 H. und 33 E., bei Caroiba.

Mathesberg (Mathesberger Hof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Weiler mit 2 H. und 19 E., bei Wüstensachsen. Er gehört der Universität zu Würzburg.

Mathesdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 21 H. und 107 E.

Matheshürlebach, Würtemberg, Jartkr., OA. Hall, Weiler mit 78 E., zum Pfarrdorfe Thüngenthal gehörig.

Mathesmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Gansheim, an der Schwalb.

Mathesthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 16 H. und 71 E.

Matheus-Sack, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Dorf mit 2 H. und 37 Einw.

Matheysvorwerk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Mathias (St.), (gewöhnlich St. Mathias genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Vorstadt von Trier mit kath. Pfarrkirche, Mühle, 64 H. und 482 E. Zu der Kirche wird stark gewallfahrtet und in den Gebäuden der ehemaligen Abtei ist jetzt ein Schullehrer-Seminar. Hierzu der Hof und Mühle Ober-Brubach.

Mathiashof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Hammerer Gericht, Hof.

Mathiashof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 60 E.

Mathildenbad, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Wimpfen, Namen des Soolbades zu Wimpfen, das 8 E. hat.

Mathildenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit H. u. 10 E.

Mathildenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Erbpachtsvorwerk mit 2 H. und 29 E.

Mathon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ischgl, Dorf mit 26 H., 138 E., Kirche und Exposititur, an der Trisanna, hat als Gemeinde 48 H. und 243 E.

Matiegow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Pötschiz, Dorf, 3¼ St. von Wotiz entfernt.

Matiegowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Schichowitz, 2 Mühlen bei Sobieschitz.

Matiejau (Matĕgou), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Neu-Wessely, Dorf mit 31 H. und 200 E. in der Pfr. Neu-Wessely.

Matielowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotiz, Dorf, 1¼ St. von Wotiz entf.

Matilge, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Schwennigdorf geh.

Matischouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 5 H. und 30 E., im St. Annathale.

Matizki (Per), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Gallenfels.

Matkinach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler im Gebirge.

Matkona, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Matlachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Bieberach, Hof mit 2 E., zum Pfarrdorfe Steinhausen geh.

Matlage, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duberstadt, Dorf mit 11 H. und 68 E., in der Pfr. Löningen.

Matling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf mit 6 H. bei Kornath.

Matmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 2 Kapellen, 36 Häus. und 235 Einw.

Matna, Oesterreich, Böhmen, s. **Motten.**

Matolich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 3 H. bei Gradigne.

Matorf, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Bauerschaft mit 33 H. und 590 E. in der Pfr. Talle.

Matosovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Haus zwischen St. Lorenzo u. Corridico.

Matrei, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Steinach, Markt an der Sill, mit Kirche, Beneficiat, Revierforstei, Weggeldamt, Gefällenwache, 3 Jahrmärkten, 77 H. und 533 E., entstand durch eine römische Mansio und noch häufig findet man hier Anticaglien und andere Ueberreste.

Matrei (Altstadt), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit 12 H., 83 E. und Pfarrkirche in der Gem. Mühlbachl, hat ein Schloß und ist der ältere Theil von Matrei.

Matreier Wald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, zerstreute Häuser in der Gemeinde Mühlbachl.

Matrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Brezno, Einschichte aus einem Meierhofe, Fischbehälter, Mühle und Wohnhause bestehend.

Matrum, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 21 H. und 121 E. in der Pfr. Lastrup.

Matsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf mit 53 H., 456 E., Pfarrei, Beneficium, Kapelle und zwei Burgruinen, hat als Gemeinde 75 H. und 660 E.

Matschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Kirchweiler bei Swetschach.

Matschdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wasser- und Papiermühle, 48 H. und 368 E.

Matscheg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler an der Straße nach Schwarzenbach.

Matschek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Auersperg, Hof bei Roob.

Matschenbloch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler mit 12 H. und 70 E., bei Weinberg.

Matschiedl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit 18 H. und 110 E., bei Traten.

Matschitz (Mačice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut der Herrn von Gramont, im südlichen Theile des Kreises mit 1181 J. 754 □Kl. Areal und 583 E., besteht aus 3 Dörfern, wovon Matschitz 37 H., 247 E., Schloß und 2 Mühlen hat.

Matschkoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Waatsch.

Matschkouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Neustädtel, Dorf mit 18 H. und 129 E.

Matschkouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Treffen, Weiler mit 8 H. und 40 E. bei St. Lorenz.

Matschkouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtel, Weiler mit 2 H. bei Ingorje.

Matschkowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 51 E. in der Pfr. St. Rupert.

Matseiten (Stoneiten Matz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerndorf mit 10 H. und 72 E.

Matsweisen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 3 H. u. 35 E.

Matt (Mad), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Matt, Bayern, s. **Maad** und **Mad.**

Mattau, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Mittich mit Freiherrl. von Adrian-Wernburgschem Patrger. II.

Mattau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf in der Pfr. St. Peter.

Mattaun, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sesana, Weiler bei St. Canzian.

Mattausch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Bauernhof bei Groß-Zmietsch.

Mattelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Alteneich, Dorf bei Alteneich.

Mattelgans, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Mattelsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Weiler im Gebirge.

Mattemblewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, 2 Feuerstellen mit 15 E.

Matten, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 7 zerstreute Häuser mit 44 E. in der Pfr. Oberwolfach.

Matten, Oesterreich, Voralberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 14 H. in der Gemeinde Renzing.

Mattenbach (Madenbach, Mettenbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Burglengenfeld

Mattenbett, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchweiler mit 9 H. und 29 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mattendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 26 H. und 173 E.

Mattenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 38 E., zu Steinach geh.

Mattenheim, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 16 H. und 88 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Mattenhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Oppenau.

Mattenhofen (Mattenkofen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 13 H. und 94 E. in der Pfr. Glon, an der Glon.

Matteningen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerndorf mit 24 H. und 83 Einw.

Mattenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 15 H. und 115 E. in der Pfr. Altenbuch.

Mattenmühle, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 6 zerstreut liegende Häuser mit 66 E. in der Pfr. Haslach.

Mattenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Zell. Er wird auch Machtenzell genannt.

Matterada, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Kirchdorf mit 59 H. und 343 E.

Matteria, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf an der Fiumer Straße mit Post, 30 H. und 200 E., hat als Gemeinde 780 H. und 6000 E.

Mattern (Matern) mit Goldkeug, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtvorwerk mit 2 Krügen, kath. Pfarrkirche, 17 H. und 160 Einw.

Matterningen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 7 H. und 49 Einw.

Matternischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerndorf mit 8 H. und 58 E.

Mattersberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei. Dorf mit 21 H. und 157 E. bei Windischmatrei.

Mattersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler mit 14 H., 80 E. und Mühle.

Mattersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler.

Matteshof, Bayern, s. **Grillenhof.**

Mattesreuth, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler bei Obertriebel.

Mattfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rittergut mit Haus und 18 E.

Matthäus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Filialkirche bei Straußeneck.

Matthäusthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Patzau, 2 H., ehemals Eisenhammer bei Patzau.

Mattheo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kapelle und 2 Häuser bei Prebubas.

Mattheus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E., der mit 4 andern Höfen den Weiler Hintergreut bildet, und zum Pfarrweiler Ziegelbach gehört.

Mattheus-Muhle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 7 Einw. bei Weida.

Matthias (St.) Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenegg, Kirchdorf mit 7 H. und 40 E., am Wölfnitzbache.

Mattia (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Kirche und Haus bei St. Ivanaz und Gimino.

Mattia (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchdorf mit 18 H. und 119 E. bei Castua.

Mattich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Dorf mit 7 H. und 40 E., bei St. Domenica.

Matting, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 9 H. und 55 E. in der Pfr. Pirbing, Wallfahrtskirche.

Matting, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, s. **Mading.**

Mattischkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Vorwerk mit 10 Häuser und 190 E.

Mattischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 11 H. und 93 E.

Mattkina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bez. Pragwald, s. **St. Magdalena.**

Mattlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerndorf mit 7 H. und 54 Einw.

Mattmühle (oder Brenneisenmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle mit 7 E., bei Wolferstadt.

Mattmühle-Hof, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Hof mit 7 E. in der Pfr. Niedereggenen.

Mattsies, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Pfarrdorf mit 90 H. und 542 E., 3 Kapellen, Schloß, Kirche und Mühle. Besitzung Ihrer königl. Hoheit der Frau Churfürstin Leopoldine.

Mattsieser-Mühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einöde mit 8 E., in der Pfr. Mattsies, an der Flossach.

Mattstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Pfarrkirchdorf mit 73 H. und 364 E. an der Ilm.

Mattuglie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 16 H. und 80 E., bei Pobri.

Mattuschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ludiz, Mühle beim Dorfe Kowarzen.

Mattuszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Valtin Kunken.**

Mattwinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler im Gebirge.

Matuos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 6 H. und 43 E. bei Banjaloka.

Matz, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Burgkirchen am Wald. Er ist in Groß- und Klein-Matz getheilt.

Matzauer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Ziegelhütte und Mühle bei Sobieschin.

Matzbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Langdorf.

Matzblieden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit 9 H. und 34 E.

Matzdorf, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Strelitz, Hof mit 17 H. und 140 E. in der Pfr. Badresch.

Matzdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Hennersdorf, Dorf mit Mühle, 54 H. und 417 E.

Matzdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Bielitz, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, an einem Bache.

Matzdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Schloß, Meßkapelle, Vorwerk, Wasser- und Lohmühle, 98 H. und 442 E. Hierzu das Vorwerk Charlottenthal oder Charlottenvorwerk.

Matzdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit Potaschesiederei, 37 H. und 404 E.

Matzdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf am See Pogrim, mit Wassermühle, 17 H. und 143 E. Hierzu der Dolgenkrug.

Matzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 30 H. und 169 Einw.

Matzdorf oder Merzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Vorwerk mit 6 H. und 91 E.

Matzelbach (Metzelbach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bez. Eger, Dorf mit Kapelle, 1/2 St. von Eger entf.

Matzeleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler im Gebirge.

Matzelheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 40 E.

Matzelmoos, Bayern, s. **Mazelmoos**.

Matzelsberg (Matzlesberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 13 H. und 76 E. in der Pfr. Micheldorf.

Matzelsdorf, Bayern, s. **Maipersdorf**.

Matzelsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Rotte mit 4 H., in der Pfr. Christophen, bei Neulengbach.

Matzelsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Veste Eagenburg zu Limberg, Dorf mit 22 H., in der Pfr. Burgschleinitz, an der Straße von Mähren nach Krems.

Matzelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit Kirche, 21 H. und 140 E. bei Döbriach.

Matzelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 118 E. in der Pfr. Hengsberg an der Laßnitz.

Matzelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Steuergemeinde.

Matzelsried (Mazlesried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Matzelsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Regen.

Matzelsried (Masselsried), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H., 22 E. und Mühle, in der Pfr. Geiersthal, am Pfaffenbächel.

Matzen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Matzen, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt und Landgericht mit Schloß, 146 H., 917 E. und Pfarrei, an der Brünner Poststraße.

Matzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Schloß bei Brixlegg.

Matzen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, 29 H. und 206 E.

Matzen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 51 E., zum Pfarrdorfe Eisenharz gehörig.

Matzenau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wambach.

Matzenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 23 H. und 171 E. in der Pfr. Remigiberg.

Matzenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Dorf mit 729 E. und Schloß.

Matzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Sielenbach.

Matzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Obernzell.

Matzenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 8 E.

Matzenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, s. **Karlsberg**.

Matzendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Weikersdorf, Dorf mit 45 H., 310 E. und Pfarrei, nächst dem Piestingbach und Wiener-Neustadt.

Matzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Weiler mit 8 H. und 53 E., bei St. Thomas.

Matzengehren, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Dorf mit 67 E., zu Rosenberg geh.

Matzenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 74 E., zum Pfarrweiler Tannau geh.

Matzenhausen, Bayern, s. **Matzhausen**.

Matzenhöfe, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 11 zerstreut liegende Häuser mit 101 E. in der Pfr. Lauf.

Matzenhöfen (Matzenhof), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Dorf mit 13 H. und 86 E. in der Pfr. Bubenheim.

Matzenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Matzenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Kirchberg.

Matzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Fürnried.

Matzenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Einöde und Klause mit 2 E. in der Pfr. Unterroth, am Oberrrother Walde.

Matzenhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E. zum Pfarrweiler Berg gehörig.

Matzenleiten, Bayern, s. **Metzenleithen**.

Matzen-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Niedergladbach.

Matzenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 60 E. zu Flunau gehörig, an der Straße nach Wangen.

Matzenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler zu Wiggenreute geh.

Matzerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 55 H. und 240 E.

Matzerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 7 H. und 69 E.

Matzerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Gut mit Bergrecht im Jahringthale.

Matzersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Preying.

Matzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Gerasdorf, an der Pielach.

Matzersricht, Bayern, s. **Mazersreuth**.

Matzer-Vorwerk, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, s. **Lemnitzhammer-Vorwerk**.

Matzes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 7 H. bei Tschofs.

Matzesdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Saldenburg.

Matz Ginnuth (Woitkaten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit 10 H. und 92 E.

Matzgirren, Preußen, Rgbz, Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 7 H. und 82 Einw.

Matz Gudell, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerndorf mit 10 H. und 92 E.

Matzhagen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Haus bei Lutzhorn, im Ksp. Barmstedt.

Matzhausen (Matzenhausen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. u. 23 E. in der Pfr. Dietldorf.

Matzicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Dorf mit 2 H. und 24 Einw.

Matzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Winhöring.

Matzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Traunwalchen, an der Straße von Traunstein nach München.

Matzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 22 E. in der Pfr. Schwanenkirchen.

Matzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Nesselbach.

Matzing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Baumgarten.

Matzing, Bayern, s. **Mazing**.

Matz John Wirkutt (Wirkieten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerndorf mit 12 H. und 84 E.

Matzkahlen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Krug und Vorwerk mit 3 H. und 18 Einw.

Matzkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtbesitzung mit 17 H. und 186 E. Hierzu das Vorwerk Ernstthal.

Matzkiken (Schakinnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chatoullen- u. Bauerndorf mit 11 H. und 69 E.

Matzkirch (Maciowakierz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, 61 H. und 397 E.

Matzkow, Oesterreich, Böhmen, s. **Mackow**.

Matzkow (Mackow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Welisch-Wokschitz, Einschichte bei Pelhow.

Matz Kupschen (Matzken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit Windmühle, 21 H. und 157 E.

Matzkutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 15 H. und 93 E.

Matzleinsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 46 H. und Pfarrei an der Mölk.

Matzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Stadt Waidhofen an der Thaya.

Matzlesried, Bayern, s. **Matzelsried**.

Matzleswald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Wenns.

Matzlow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Stadtger. Parchim, Dorf an der Elde mit 23 H. und 241 E. in der Pfr. Damm.

Matzmannsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Dorf mit 18 H. und 89 E. in der Pfr. Burg, Gemeinde Oberkemnathen.

Matz Mantrum (Saugen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 16 H. und 92 E.

Matz Masuren, auch **Matz Mosuren**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbzinsdorf mit 11 H. und 66 E.

Matz Masgut (Maszellen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 14 H. und 84 E.

Matz Naudra Baltrum (Jacken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 6 H. und 48 E.

Matz-Naussedeu, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 7 H. und 79 E.

Matznorkehmen mit **Klein-Matznorkehmen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, mel. Dorf mit 20 H. und 156 E.

Matzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Matzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Eggelheim, bei Amsham.

Matz Pesten (Galten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 4 H. und 44 E.

Matzschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Windigsteig.

Matz Stenden Kodjahnen auch **Wabbeln**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhof mit 3 H. und 19 E.

Matz Stubern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 18 H. und 135 Einw.

Matz Subell (Wilken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 5 H. und 32 E.

Matzutkehmen (Matzutsch), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit Wassermühle, 14 H. und 82 E.

Matzutkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 41 H. und 338 E.

Matzwerder, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Fischerhaus an der Elbe mit 4 H. bei Vockerode.

Matzwieß, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Gotschdorf, Hof bei Klein-Bressel.

Matzwitz, Holstein, Gut Hohenfelde, Dorf mit 32 H. und 192 E. in der Pfr. Lütjenburg.

Matzwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit Vorwerk, Wasser- u. Windmühle, Steinbruch, 53 H. und 327 E.

Matz-Wöhlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhof mit 2 H. und 16 Einw.

Matzwolla, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirt. Dorf mit 11 H. und 88 E.

Maua, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Pfarrkirchdorf mit 42 H., 266 E. und Mühle an der Saale.

Maubach, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 21 H. und 121 E.

Maubach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Pfarrdorf an der Roer mit 57 H. und 260 E.
Maubach (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf an der Roer mit 34 H. und 210 E.
Maubach (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Gehöfte mit 6 H. und 28 E.
Maubach, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Backnang, Dorf mit 210 E. in der Pfarrei Backnang.
Maubachermühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mühle zu Hürtgen geh.
Maubes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 21 E.
Maubeshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 44 E.
Maubis, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Haus mit 12 E.
Mauch, Nassau, A. Nassau, Hof mit 10 E. bei Dausenau.
Maucha, Bayern, Oberb., Landger. Laufen, Einöde mit 6 E., in der Pfr. Teisendorf.
Mauche, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 77 H. und 624 E.
Mauchen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Filialkirche von Bettmaringen, 74 H. und 518 E.
Mauchen, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Schliengen, 100 H. und 477 E.
Mauchenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Pfarrdorf mit 109 H., 862 E., 2 Mühlen, Getreide- und Obstbau.
Mauchenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, einzelnes H. mit 9 E., zum Pfarrdorfe Egesheim geh.
Mauchenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. zum Pfarrdorfe Haslach geh.
Mauchenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. zum Pfarrdorfe Haslach gehörig.
Mauchen-Mühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Mühle an der Umlach mit 6 E. zum Pfarrdorfe Unterschwarzach geh.
Mauchenthal, Würtemberg, s. **Mochenthal**.
Mauchigna, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Duino, Kirchdorf an der Straße nach Reiffenberg.
Mauchnice, Oesterreich, Mähren, siehe **Mauchnitz**.
Mauchnitz (Mauchnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut im Westen des Kreises dem Herrn von Rothschild geh., ist mit Koritschan verbunden und besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfantheile mit wenigen Häusern.
Mauchnitz (Mauchnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf, wovon nur 49 H. und 256 E. hierher, das Uebrige zu Koritschan (Hradisch. Kr.) gehören.
Mauck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 17 H. und 86 E. in der Pfr. und Gem. Wallisau.
Maucka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Hroby, Mühle.
Maucken, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 25 H. und 130 E. in der Pfr. Bockhorn.
Maucken, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Vorwerk an der Elbe zur Domaine Pretzsch geh. mit 7 H. und 80 E.
Mauckenreuth, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Schönberg.
Mauckſch (Alt- und Neue-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 2 Vorwerke der Kämmerei in Grünberg geh.
Maudach, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Kirchdorf mit 120 H. und 828 E. in der Pfr. Mutterstadt.
Maudelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Winhöring.
Mauden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 11 H. und 75 E.
Mauden (Maydy), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 12 H. und 93 E.
Mauderode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 33 H. und 173 E.
Maudrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chennow, Dorf mit 7 H. und 47 E.
Mauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 14 H. und 70 E.
Mauel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit Mühle, 6 H. und 50 E.
Mauel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prem, Dorf mit Mühle, 15 H. und 123 E. Hierzu das Eisenwerk Merkeshausen und der Hof Urmauel.
Mauelermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Mühle zu Plüttscheid geh. mit Haus u. 5 E.
Mauelshagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit H. und 18 E.
Mauen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 2 H. und 36 Einw.
Mauenfeld (Dombrowken), Preußen, Rgbz Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 16 H. u. 108 E.
Mauenheim, Baden, Seekr., A. Engen, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 63 H. und 352 Einw.
Mauenheim, Preußen, Rgbz. und Kreis Köln, Höfe mit 9 H. und 49 E.
Mauenwalde (Graf-Mauen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 6 H. und 112 E.
Mauer, Baden, Mittelrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Pfarrkirche, 123 H. und 778 E.
Mauer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Siegsdorf.
Mauer, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kienberg.
Mauer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Siegsdorf bei Vogting. S. hintern Rill.

Mauer, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hohenek zu Mitterau, Dorf mit 37 H. und Pfarrei an der Pielach.

Mauer, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Auhof, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Neuenmarkt an der Ybbs.

Mauer, Oesterreich, Untere, OWW., Landg. Ulmerfeld, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Aschbach. an dem Urflusse.

Mauer, Oesterreich, Unter-, UWW., Dorf und Ldg. mit 177 H., 1100 E., Pfarrei und Herrschaft bei Wien.

Mauer (Wildung), Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaftsgericht Haimburg, Dorf mit 55 H. in der Pfr. Reglesbrunn, an der Donau.

Mauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Weiler mit 3 H. bei Gramillach.

Mauer (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 5 einzelne H. mit 65 E.

Mauer (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 4 H. und 115 Einw.

Mauer (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Begräbnißkirche, Vorwerk, 3 Wasser-, Loh- u. Sägemühle, 119 H. und 566 E.

Mauer, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Hof mit 24 E. zum Pfarrdorfe Münchingen geh.

Maueraich, Bayern, s. **Maurach**.

Mauerbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf Dorf mit herrschaftl. Schlosse, Versorgungshause, 53 H., 310 E. und Pfarrei, nächst Wien im Wienerwald.

Mauerbach (Muzie), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schleinitz, Dorf und Gemeinde mit 54 H. und 225 E. in der Pfr. Schleinitz.

Mauerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altenötting, Kirchweiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Mauerbichel (Mauerbühel), Bayern, Oberbayern, Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Maiereck oder Nieder-Thiemesdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, siehe **letzteres**.

Mauerer, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Halsbach.

Mauerer, Bayern, s. **Mauker**.

Mauerham (Mauerheim), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 60 E. in d. Pfr. Waging.

Mauerheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 8 H. und 40 E.

Mauerhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof mit 7 E. in der Pfr. Ottenhöfen.

Mauerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei Thansüß.

Mauerhof, Bayern, Niederb., Herrschaftsgericht Zaizkofen, Einöde bei Eggmühl.

Mauerkirchen, Bayern, Oberb., Landger. Prien, Kirchdorf mit 12 H. und 83 E. in der Pfr. Endorf.

Mauerloh, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Otting.

Mauermannshause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit H. und 16 E.

Mauer-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Friedewald, Mühle mit 7 E. bei Schenkleugsfeld.

Mauern, Bayern, Herrschaftsgericht Zaizkofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Leichling, bei Eggmühl.

Mauern, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 14 H. und 71 E. in der Pfarrei Unteralting.

Mauern, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf und Hofmark mit 43 H., 250 E., Schloß und Kapelle u. Patrg. II. der Frau von Hofstetten.

Mauern, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 33 H. und 216 E. in der Pfr. Neustadt.

Mauern, Bayern, Schwaben, Ldg. Harburg, Pfarrdorf mit 99 H., 522 E. und Mühle, bildet mit Schaffhausen eine Pfr.

Mauern, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Pfarrdorf mit 18 H. und 94 E.

Mauern (In den), Holstein, A. Steinburg, 4 Stellen bei Dammducht, im Kirchspiele Wewelsfleth.

Mauern, Liechtenstein, OA. Vaduz, Dorf mit Pfarrkirche, 113 H. und 760 E.

Mauern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Dorf mit 14 H. unweit der Gurk.

Mauern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit Kirche, 29 H. u. 155 E. bei Steinach.

Mauernack, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Maueröd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Pfr. Treitelkofen.

Maueröd, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Traunstein, bei Rappottenstein.

Mauerreiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Neukirchen.

Mauers, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 14 H. und 104 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Mauersberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Dorf mit 98 H., 762 E., Lehengericht und Kirche, bei Marienberg.

Mauerschell, Bayern, Unterfranken, Landg. Hilders, Hof mit 4 E. in der Pfr. Kleinsassen, bei Eckweisbach.

Mauerschwang, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Ensdorf.

Mauersin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Erbpachtgut mit 2 H. und 12 Einw.

Mauerstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Anzing, Freiherrl. v. Hornsteinsches Patrgr. II.

Mauerstetten, Bayern, Schwaben, Landg. Kaufbeuren, Pfarrdorf mit 50 H. und 353 E.

Mauertsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Mühle mit 6 E.

Maugenhardt, Baden, Oberrheinkr., Amt Lörrach, Weiler mit 9 H. und 97 Einw. in der Pfr. Mappach.

Maugger, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde in der Pfr. Hofdorf.

Maugs (Mangst), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen, bei Dietersburg.

Mauken, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Hof in der Gem. Radfeld.

Maukendorf (wend. Matezow) Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit Wasser-, Sägemühle, 23 H. und 127 E.

Maukenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Maulach, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Crailsheim, Weiler mit 147 E. zum Pfarrdorfe Roßfeld gehörig, an der Straße nach Hall.

Maularzhütte, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 25 H. und 124 E.

Maulbach, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Pfarrdorf mit 76 H. und 433 Einw.

Maulbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 9 H. und 37 E.

Maulbeeraue, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Hof und Jägerhaus mit 11 E. in der Pfr. Nordheim.

Maulbeer-Plantage, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Erbpachtgut mit 5 H. und 35 E.

Maulbeer-Plantage, Preußen, Ackerwirthschaft zu Berlin geh.

Maulbeer-Plantage, Preußen, Gartenwirthschaft zu Berlin geh.

Maulbeer-Plantage, Preußen, Rgbezirk Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Heidewärterhaus zu Kaput geh.

Maulbeerwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Erbpachtvorwerk mit 136 E.

Maulberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Geisenhausen, an der Straße von Landshut nach Vilsbiburg.

Maulberg (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. bei Frauensattling.

Maulberg (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Frauensattling.

Maulbronn, Würtemberg, Neckarkr., Kloster, Pfarrdorf und Amtsort an den Quellen der Salzach u. einem See mit 438 E., Oberamt, Kameralamt, Revierförsterei, schöner gothischer Kirche und Seminarium. Das Kloster wurde 1148 gestiftet und 1557 reformirt. In einem Thurme des Klosters soll der Sage nach Faust sein Leben geendet haben. — Das Oberamt Maulbronn umfaßt 4¹/₅ □M. Areal und 23,739 E. in 26 Gemeinden, oder 26 Pfarrdörfern, 4 Dörfern, 12 Weilern und 22 Höfen und einzelnen Häusern.

Maulburg, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Pfarrkirche, 104 H., 788 E., 1 Säge-, Gyps- und Mahlmühle, Maschinen-Papier-Fabrik und Mineralquelle.

Maulen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Dorf mit 2 H. und 38 E.

Maulen (Klein-,) Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Dorf mit 5 H. und 38 E.

Maulen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf und Gut mit 13 H. und 154 E.

Maulen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Bauerdorf mit Mühle und Kalkbrennerei, 7 H. und 76 E.

Maulerdorf (Mollerdorf), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und und 25 E. in der Pfr. Rattenberg.

Maulerdorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Moosbach, bei Hubing.

Maulerdorf (Unter-), Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Moosbach, bei Hubing.

Maulesmühlen, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Weiler mit 2 H. und 6 E. zur Commune Asselborn geh.

Maulfritz (Rotteinen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 45 E.

Maulhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Windberg, bei Untermühlbach.

Maulhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 6 E. in der Pfr. Poppenhausen bei Steinwand.

Maulof, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 21 H. und 130 E. in der Pfr. Seelenberg.

Mauls, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf und Gemeinde mit 46 H., 306 E., Kirche und Schule, hat als Gemeinde 96 H. und 550 E.

Maulsbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 18 H. und 121 E.

Maultasch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Schloßruine bei Terlan, oft Wohnsitz der Gräfin Margarethe Maultasch.

Mauman (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 23 H. in der Pfr. St. Pölten, bei Karlstetten.

Mauman (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 47 H. in der Pfr. St. Pölten, bei Karlstetten.

Maumicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit Stahlhammer, 13 H. und 175 Einw.

Mauna, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 12 H. und 102 E. bei Leutewitz.

Maunburg oder Monburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler in der Pfr. Heretsried.

Manniz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Pfarrdorf mit 50 H. und 310 E.

Maur, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, adeliger Ansitz mit Kapelle bei Unter-Mais.

Maur, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof im Thale des Elendbachs.

Maurach, Baden, Seekr., A. Salem, Schloß und Pachthof mit 2 H. und 25 E. in der Pfr. Seefelden.

Maurach (Maurachen, Maueraich), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Maurach (Mauchen), Bayern, f. **Maucha.**

Maurach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Weiler mit 8 H. und 46 Einw. bei Eben.

Mauracher-Hof, Baden, Oberrheinkreis, OA. Emmendingen, Hof mit 12 E. in der Pfr. Denzlingen.

Maurbach (Ober-, Obermaurbach), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 21 H. und 107 E.

Maurbach (Unter-, Untermaurbach), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 17 H. und 95 E. in der Pfr. Ecknach.

Maurell, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Mauren, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Peterstthal.

Mauren (Muren), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit Schule, an der Ill, bei Tschagguns.

Mauren, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Edelsitz und Weiler bei Moos.

Mauren (In der), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 12 E.

Mauren, Würtemberg, Donaukr., OAmt Saulgau, Weiler mit 16 E., zum Pfarrdorfe Ebenweiler geh.

Mauřenin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Wodlochowitz, Einschicht mit 2 b. bei Podol.

Maurenzen (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Watietitz, Einschichte bei Roisko.

Maurer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Maurer, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde bei Sinning.

Maurer (Hinterm Holze), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E., bei Frauensattling.

Maurer (Im Mayrholz), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Beutelsbach und Olgerting.

Maurer, Bayern, f. **Mauerer.**

Maurer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Weiler an der Drau, bei Schüttbach.

Maurermeister, Bayern, Oberb., Landger. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Halsbach.

Maurermeister, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Ortenburg.

Maurers, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 8 E. zum Pfarrdorfe Ratzenried geh.

Maurersreite, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Opfenbach.

Maurerwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Mauri, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Vealia, Weiler mit 3 H. bei Ressica.

Maurice, Oesterreich, Böhmen, f. **Mayritz.**

Maurich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Pinguente, Hof bei Tuliachi.

Mauritius (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Kirche bei Racla.

Mauritz (St., Moritz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Filialkirche der Pfarrei Röthenbach.

Mauritz (Rosenberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chatoullendorf mit 16 H. und 78 E.

Mauritz (St.), Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 95 H. und 630 E.

Mauritzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Lind, Probstei und Herrschaft dem Stifte Friesach in Illyrien geh.

Mauritzerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Dorf und Gem. mit 24 H. und 137 E. in der Pfr. Fronleiten.

Mauriz (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Treffen, Kapelle bei Gupf.

Mauro (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz. Bez. Grafenberg, Kirchweiler am Isonzo.

Mauro (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Kirche bei St. Lucia und Modrea, auf einem Hügel.

Mauro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Gulesano.

Mauro (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Cherso, Kapelle und Haus bei Lubenizze, am Monte Chelm.

Mauro (S.), Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Roveredo, Dorf mit Kuratie bei Trembeleno.

Maurovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 2 H. bei Bellay.

Maurutschatschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 10 H. u. 69 E.

Maus, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 3 zerstreut liegende H. mit 23 E. in der Pfr. Todtnau.

Maus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 14 E.

Maus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, einz. Haus mit 13 E., zu Ellwangen gehörig.

Mausbach, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, kath. Pfarrdorf mit 112 H. und 553 E. Hierzu die 2 Kupfer- u. Drahtmühlen Derichsbergsmühle.

Mausbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Montjoie, Gehöfte mit 4 H. und 20 E.

Mausbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 7 H. und 72 E.

Mausbach (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof und Haus mit 4 H. und 39 E.

Mausbacherhof, Preußen, Rgbz. u. Kreis Aachen, Hof mit Haus und 5 E.

Mausbühel (Mausbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mausburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, einz. Haus mit 8 E.

Mauschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Dorf mit 38 H. und 287 E. in der Pfr. Neuhornbach.

Mauschbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf, mit Hoffeld 282 Einw. zählend.

Mauschel Gerwe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 33 E.

Mauschelhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Altenthann.

Mauschelle, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Einöde mit 5 Einw. bei Gottersdorf.

Mauschel Michel Dargen (Muffaten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Heidekrug, melirtes Dorf mit 10 H. und 54 E.

Mauschendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gleusdorf, Dorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfr. Baunach, Gemeinde Gerach.

Mauschern (Mauszrac), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Dorf mit 4 H. und 32 E.

Mauschwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Wassermühle, 37 H. und 227 E.

Mauschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 21 H. und 124 E. bei Lantitz.

Mausdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Kirche, 7 H. und 54 E. in der Pfr. Amberg.

Mausdorf (Mausmannsdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Dorf mit 30 H. und 186 E. in der Pfr. Hagenbüchach.

Mausdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lechwitz, Dorf mit 85 H. und 447 E.

Mausdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Pfarrdorf mit 3 Windmühlen, 50 H. und 426 E.

Mausdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 2 Windmühlen, 37 H. und 268 E.

Mausdorferweide (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Dorf mit 16 H. u. 98 E.

Mausehorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Anlage, zu Sebudenleck geh.

Mauseller, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, Amt Salmünster, Hof mit 11 E. in der Pfr. Salmünster.

Mause-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, Amt Wannfried, Mühle mit 6 E. bei Rambach.

Mausenbacherhof, Bayern, s. **Maisenbacherhof.**

Mausenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Anger, zu Irlberg geh.

Mausendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 16 H., 81 E. u. Mühle in der Pfr. Neuendettelsau, Gemeinde Aich.

Mausendorf, Sachsen-Meiningen, Kr.- und Stadtg. Sonneberg, Dorf mit 12 H. u. 57 E. in der Pfr. Stelzen.

Mausendorfer- od. Mausmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Mühle mit 6 E. bei Mausendorf, an der Aurach.

Mausenmühle (Mausermühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Beratshausen, an der Laber.

Mausenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle, zu Dendesfeld geh., mit 3 E.

Mauseort (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Erbpächterei mit 2 H. und 20 E.

Mauser, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mauser, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Mauser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Trumm.

Mausgraben (Spänfleck), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler in der Pfarrei Gesees.

Mausg'sees, Bayern, s. **Meisgesees.**

Mausham (Mausheim), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 20 H., Schloß, Mühle und 106 E. in der Pfr. Hofkirchen, am Bayerbacher Bache.

Maushalten, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 6 E. in der Pfr. Winterspüren.

Maushardtsberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen. Weiler mit 9 Einw., zum Gemeindeverbande Isny-Vorstadt geh.

Mausheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 14 H. und 66 Einw. in der Pfr. Beratshausen.

Maushöhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 20 E.

Maushof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Unterringingen.

Maushof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 5 E.

Mausitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Rittergut mit 13 E.

Mauskow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Theerofen, 56 H. und 359 E.

Mauslitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Waischenfeld.

Mausloch, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Westen.

Mausloch (bei Niederlahnstein), Nassau, s. **Höhrloch.**

Mausmannsdorf, Bayern, s. **Mausdorf.**

Mausmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle bei Beilnstein.

Mausmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Mausmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Rockenhausen, Mühle bei Teschenmoschel.

Mausmühle, Bayern, s. **Mausenmühle.**

Mausmühle (Oberste u. Unterste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, 2 Mühlen, zu Tawern geh., mit 2 H. und 13 E.

Maus-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Ptrgr. Roßfeld, Mühle mit 7 E. bei Groß-Walbur.

Mausöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Binabiburg.

Mauft, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Schäferei, 34 H. und 185 E.

Mausthal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Hof mit Haus und 20 E.

Maustrenk, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Prinzendorf, Dorf mit 136 H., 700 E. u. Pfarrei bei Wilfersdorf.

Mauswinkel, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Biernbach.

Mauswinkel, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, Amt Birstein, Dorf mit 35 H. und 245 Einw. an der Riedbach in der Pfr. Kirchbracht.

Mauswinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 11 H. und 68 E.

Maut (Unterzeyring Maut), Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bezirk Zeyring, Schloß mit Wegmauthstation an der Pöls, zwischen Judenburg und Rottenmann.

Mautdorf (Motha), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Maleck, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 174 E. in der Pfr. Luttenberg.

Mauterheim, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pettenbrunn, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Zeutendorf.

Mautern, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Ehrenau, Marktflecken mit Pfarrei, 81 H. und 443 E., Kaserne, 3 Jahrmärkten, theolog. Lehranstalt der Ligorianer und Eisenhammer.

Mauterndorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk St. Leonhardt, Dorf mit 2 Mühlen, 20 H. und 107 E. bei Schiefling.

Mauterndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bezirk Schladming, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 85 Einw. in der Pfr. Schladming.

Mauterndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bezirk Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 116 Einw. in der Pfr. Pöls.

Mautersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Adelsberg, Dorf mit 12 H. und 71 E. bei Rakitnia.

Mautersdorf (Mautersdorfberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler bei Stattenberg.

Mauth, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Graffau, an der Acha.

Mauth, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Feldkirchen.

Mauth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Kirchdorf mit 15 H. und 114 E. in der Pfr. Freiung.

Mauth, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Baierbach.

Mauth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Preying.

Mauth, Oesterreich, Böhmen, s. **Hohenmauth.**

Mauth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Zbirow, Markt mit Kirche, Pfarrei u. Postamt, bildet mit St. Stephan einen Markt.

Mautha, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Kienhofen, s. **Hochenmauthen.**

Mauthäusel, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Einöde in der Pfr. Schorndorf.

Mauthäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 Einw. bei Weildorf, an der Straße von Teisendorf nach Laufen.

Mauthausen, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Kirchdorf mit 21 H. und 114 E. in der Pfr. Pading.

Mauthaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rodina, Wirthshaus bei Wulkersdorf.

Mauthaus, Bayern, Oberb., Einöde an d. Straße von Reichenhall nach Innsbruck.

Mauthaus, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde an der Straße von Reichenhall nach Teisendorf, an der Saalach.

Mauthaus, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Röhrnbach.

Mauthaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Weilheim.

Mauthaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Büttelbronn.

Mauthaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Finkenstein, Haus an der Straße nach Warzen, bei Krumegg.

Mauthbrücke, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Paternion, Weiler an der Drau, bei Kamering.

Mauthdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 37 H. und 220 E. in der Pfr. Tachau.

Mauthdorfer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Mauthdorf.

Mauthen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Kötschach, Markt mit Eisenwerken, 2 Kirchen, Kapelle und 3 Mühlen. an der Gail.

Mauthhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrsch. Kauth, Dorf mit 27 H. und 225 Einw. an der Straße von Ronsperg nach Bayern.

Mauthmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Tachau, Mühle bei Brand.

Mauthner Wirth, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Inzell, zu Weißbach geh., s. **Weißbach.**

Mauthof (od. Schmalzhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. u. 14 E.

Mauthof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Meierhof und Schäferei bei Kodetschlag.

Mautholz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 15 E. bei Bogen.

Mauthstadt (Megto), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Kruman, Mühle in der Pfr. Hörig.

Mautis, Bayern, Schwaben, Landg. Ober-

günzburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Obergünzburg.

Mautitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 33 H. und 194 E. bei Oschatz.

Mautner, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. bei Oberneuching.

Mautner, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, einschichtige Chalupe bei Groß-Zmietsch.

Mautnice, Oesterreich, Mähren, s. **Mautnitz**.

Mautnitz (Mautnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Klobauk, Dorf mit Kirche, 65 H. und 340 E.

Mautschkemühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Bieskau geh.

Mautschneid, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde.

Mautschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Pfarrdorf an der Sau mit 45 H. und 310 E.

Mautstatt, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 98 E. in der Pfr. Bäreneck.

Mauttern, Oesterreich, Unter-, OWW., Stadt, Stein gegenüber, mit Schloß, Pfarrei, Landgericht, Herrschaft, 77 H. und 500 E.

Mauttern, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mauttern, Vorstadt mit 13 H. von Stadt-Mautern, bildet mit derselben eine Gemeinde.

Mautternbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf und Landgericht mit 27 H. und Pfarrei, an der Donau.

Mautzendorf (Molkow), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Lehengut Deutschhause, Dorf mit 43 H. und 299 Einw. in der Pfr. Deutschhause.

Mauzel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Guttenstein, Weiler mit mehreren Mühlen bei Dürngupf.

Maver, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. bei Bragna.

Mavern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 26 H. und 210 E.

Mavri, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 7 H. und 40 Einw. bei Castua.

Mawicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Dorf mit Mühle, 42 H. und 262 E.

Max, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen mit 9 E.

Max, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 9 E., zum Pfarrdorfe Mittelbuch geh.

Maxa (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Rozmital, Jägerhaus bei Wieschin.

Maxau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Maxau (Makole), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Stattenberg, Marktflecken mit 31 H. und 176 E., hat eine Brücke über die Drau, 1/4 St. von Stattenberg entf.

Maxberg (Marruhe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Kauth, Dorf mit Kirche, 37 H. und 298 E., an der Straße von Neumarkt nach Vollmau.

Maxdörfel (Maričky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Bistrau, Dorf mit 8 H. und 43 E.

Maxdorf, Bayern, Pfalz, Kant. Frankenthal, Dorf in der Pfr. Lambsheim, hat eine steinerne Brücke über den Floßkanal.

Maxdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Dorf mit 32 H. und 188 E.

Maxdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 27 H. und 178 E.

Maxdorf (Marow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 11 H. und 73 E. in der Pfr. Bikan.

Maxdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Morchenstern, Dorf mit 178 H. und 1097 E.

Maxdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, s. **Neuhaus**.

Maxdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit Schäferei, Windmühle, 27 H. und 124 E.

Maxdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 10 H. und 76 E.

Maxdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 32 H. und 164 E.

Maxdorfermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Mahlmühle, zu Lockstadt geh.

Maxe, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Klagenfurt, Dorf bei St. Ruprecht, südl. von Klagenfurt.

Maxelkron, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Dorf und Ansiedelung mit 19 H. und 98 E., im Steger- und Loisach-Filze, an der Loisach.

Maxelrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Dorf und Hofmark mit 12 H. und 100 Einw., Schloß und Kapelle in der Pfr. Tundenhausen, Graf Lodronsches Ptrgr. II.

Maxelried, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Dorf mit 20 H. und 120 E. bei Oberhausen und Hugelfing.

Maxen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 77 H., 635 E., Schloß, Burgruine, Dampf-Spiritusbrennerei, Fabrik für Grünspan, Chromgelb, Bleizucker und Bleiweiß, Badanstalt, Marmorbrüchen, Kalköfen, Strohflechterei und Spinnerei. In der Nähe wurde am 17. November 1759 der unvorsichtige preußische General Fink mit 15,480 Mann von den Oesterreichern unter Daun geschlagen und gefangen.

Maxenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Külb.

Maxenbauer, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 12 E. zum Pfarrweiler Beuren geh.

Maxendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Seckau, Dorf in der Pfr. Kirchbach.

Maxenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 7 E., zum Pfarrdorfe Stödtler geh.

Maxenmühle (Obere u. Untere), Oester-

reich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, 2 Mühlen bei Katharina.

Marxfeld (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Dorf mit 24 H. und 159 E. in der Pfr. und Gemeinde Untermarxfeld, liegt am Donaumoose.

Marxfeld (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 100 H. und 727 E., Kolonie im Donaumoose.

Marxhahn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 14 E.

Marxhammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Papierfabrik, zu Nieder-Morsberg geh.

Marxhaven, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Aus- und Einladungsort am münsterschen Canal, zu Rothenberge geh., mit Nebenzollamt I. Kl.

Marxhof, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Forsterried.

Marxhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler und Hofmark mit 3 H., 11 E. und Schloß in der Pfr. Kirchdorf an der Straße von München nach Rosenheim.

Maximilian (Marton), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 21 H. und 95 E., Fil. der Exp., s. **Kraiburg**.

Maximilian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Cilli, Filialkirche bei Cilli.

Maximilian, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Kapelle bei Baumkirchen.

Maximilian (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Lang.

Maximilianowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Kolonie mit 16 H. und 79 E.

Maximiliansau, Baden, Mittelrheinkreis, A. Karlsruhe, Weiler mit 3 H. und 26 Einw. am Rhein, in der Pfr. Knielingen.

Maximiliansdorf (Marxdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Dorf mit 37 H. und 220 E.

Maximiliansgrube, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Schieferkohlengrube im Bergamte Kaiserslautern.

Maximilianshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit 6 E.

Maximilianshütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 6 Einw. bei Wattershof.

Maximin (St.), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 2 H., zu Bitburg geh., mit 6 E.

Maximin (St.), Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, ehemals eine Benediktinerabtei, jetzt eine Kaserne, zur Vorstadt Straßmahr in Trier geh.

Maxinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Sobschitz, Einschichte bei Wogitz.

Maxing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, großer Weiler mit 11 H. und 58 Einw. in der Pfr. Erharting.

Max-Josephs-Zeche, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Eisensteingrube bei Vilseck.

Maxkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 6 H. und 116 E.

Maxlon, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Seckau, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 105 E. in der Pfr. Leibnitz.

Maxmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Werrschetitz, Mühle, 1½ St. von Buchau entf.

Maxrins, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Lingenau.

Maxsain, Nassau, Amt Selters, Dorf mit Pfarrkirche, 109 H. und 666 E., Eisenhütte.

Maxweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Weichering, Gemeinde Bruck.

May (Par), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 3 H. an der Laybacher Straße.

May (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 7 E.

Mayberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 159 E. in der Pfr. St. Veit.

Mayberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler im Gebirge.

Maybrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 66 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Mayburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 6 H., s. **Maiburg**.

Maybusch, Oldenburg, Kreis Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Dorf mit 20 H. und 179 E. in der Pfr. Hude.

Maydany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 2 Feuerstellen mit 11 E.

Maydorf (Drahož), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 12 H. und 114 E. in der Pfr. Beyscht.

Maye, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 38 E.

Mayen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis zwischen Ahrweiler, Neuwied, Koblenz, St. Goar, Kochem und Adenau, hat ein Areal von 10,55 □M. mit 3 Städten, 2 Flecken, 69 Dörfern, 16 Weilern, 62 Höfen, 3 Schlössern, 6350 Häusern und 45,675 Einw., ist im westlichen Theile gebirgig, im östlichen eben, ziemlich fruchtbar, treibt Weinbau, verschiedene Gewerbe und hält 2835 Pferde, 15,567 Stück Rindvieh, 26,057 Schaafe, 1150 Ziegen und 4435 Schweine. — Die Kreisstadt Mayen liegt in schöner und fruchtbarer Gegend, hat Mauern, ein Progymnasium, Schloß, Pfarrei, 2 Kapellen, 9 Mühlen, Tuchfabrik, Fabriken von Steingeschirr, Rothgerbereien, Kreisamt, Kreiskasse, Steueramt, Salzfaktorei, Friedensgericht, 6 Jahr- u. Viehmärkte, 570 H. und 4903 Einw.

Mayenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Schloßruine bei Vellan.

Mayen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle, zu Darweiler geh.

Mayen-Mühle, Nassau, Amt St. Goarshausen, Mühle mit 11 E. bei Kaub.

Mayer, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 25 H. in der Pfr. Konradsheim.

Mayer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter Kanning.

Mayerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Hocheneck, Schloß und Gut, 1 St. von Salloch entf.

Mayerdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 113 E. in der Pfr. Gnaß.

Mayereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Herberstein, Weiler in der Pfr. Steinbach.

Mayerhausen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 5 E., zum Pfarrdorfe Schlier geh.

Mayerhöf (Maierhöfen), Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Pfarrdorf mit 12 H. und 72 E.

Mayerhöfen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mölk, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Külb, am Zeddlbache.

Mayerhöfen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein zu Göttweig, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Gansbach.

Mayerhöfen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Schönau.

Mayerhöfen, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Magist. Neustadt, Dorf mit 3 H. und 40 E. in der Pfr. Lichtenegg.

Mayerhöfen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 13 einzelne H. und 102 E. in der Pfr. Zöbern.

Mayerhöfen (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Stadtgemeinde Karlsbad, Dorf bei Karlsbad.

Mayerhöfen (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadtgemeinde Eger, Dorf bei Karlsbad.

Mayerhöfen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Falkenau, Dorf, 1½ St. von Zwoda entf.

Mayerhöfen (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Pernartitz, Dorf mit 20 H. und 139 E., in der Pfr. Neustadtel.

Mayerhöfen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Karlsberg, Weiler in der Pfr. Kumberg.

Mayerhöfl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 3 H., in der Pfr. Lackenhof.

Mayerhof, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Hof mit 11 E. in der Pfr. Mommenheim.

Mayerhof (Ober- und Rohrbach), Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Rohrbach** und **Ober-Mayerhof.**

Mayerhof (Unter- und Raisenmarkt), Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Raisenmarkt** und **Unter-Mayerhof.**

Mayerhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 5 H. bei Wörgl.

Mayerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Mayerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler am Schwarzabache.

Mayerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler am Roßeckerbachel.

Mayerhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E., zum Pfarrweiler Grünkraut geh.

Mayerhofberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler im Gebirge.

Maierhofen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 13 H., in der Pfr. Minichreith.

Mayerhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 5 H. in der Pfr. St. Veit an der Golsen.

Mayerhofen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Altensteig, Dorf mit 10 H., in der Pfr. Groß-Klobnitz, bei Zwettl.

Mayerhofen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Schloß bei St. Salvator.

Mayerhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Dorf bei Neumarkt, mit Brücke über die Feistritz, 23 H. und 117 E.

Mayerhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kleinstätten, Dorf bei Kleinstätten mit 29 H. und 130 E.

Mayerhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Dorf in der Pfr. Niphon.

Mayerhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf in der Pfr. Kirchbach.

Mayerhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Friedberg, Weiler, östlich von Friedberg.

Mayerhofen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Schloß und Herrschaft, südlich von Hartberg, am Safenbache, dem Grafen von Kottulinsky geh.

Mayerhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Schloß und Herrschaft bei Obermayerhofen und damit verbunden.

Mayerhofenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Dorf mit 35 H. und 148 E. in der Pfr. Altenmarkt.

Mayerl, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E., bei Deggerndorf.

Mayerl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 5 H. und 36 E. hinter Kötschach.

Mayerle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Krupp, Weiler mit 7 H. u. 40 E., bei Warmberg.

Mayerlehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Kirnberg.

Mayerleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler bei Pöllau.

Mayerling, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauhenstein, Dorf mit 12 H. und 121 E. in der Pfr. Alland, bei Heiligenkreutz.

Mayersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Starnberg u. Fischau, Dorf mit 56 H., 410 E. und Pfarrei, im Emmerbergerthal an der Wand.

Mayerdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf mit 35 H. und 170 E. in der Pfr. Fehring.

Mayersdorf, Oesterreich Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Grossöding, Dorf mit 16 H. und 60 E. bei Hitzendorf.

Mayersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler bei Waldeck, am Saßbache.

Mayersgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf mit Lokalie, 1 St. von Sandau entf.

Mayers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Trechtingshausen geh.

Mayhausen (Mennighausen), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würden zu Dedesdorf, Dorf mit 16 H. und 70 E. in der Pfr. Dedesdorf.

Mayhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Vorwerk mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Pakens, bei Hooksiel.

Mayhauser-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, 2 einzelne Häuser mit 13 E. in der Pfr. Pakens.

Maying, Bayern, s. **Maigen.**

May-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 9 E., bei Langenschwalbach.

Mayr, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mayr, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding, bei Kleinhögel.

Mayr, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flintsbach.

Mayr, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Siegsdorf, an der weißen Traun.

Mayr, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Surberg, an der Straße von Traunstein nach Salzburg.

Mayr in der Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mayrbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Emering.

Mayrbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, zerstreute Häuser in der Gemeinde Gnadenwald.

Mayrhauser, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Reit im Winkel.

Mayrhöfeln, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Stessing und Michelbach.

Mayrhöfen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Strengberg, an der Poststraße, nächst Enns.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Waldhausen.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Trostberg.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Reischach.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Castl.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Mayrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Zimmern.

Mayrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 32 E., bei Hackelberg.

Mayrhof (Mayerhof), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Haining.

Mayrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 34 E. in der Pfr. Tyrnau.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Flintsbach, bei Audorf.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mehring. Sie heißt auch Maierhofen am Moos.

Mayrhof (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Rieden.

Mayrhof (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Rieden.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Albaching, bei St. Christoph.

Mayrhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Mayrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 7 H. und 49 E. in der Pfr. Wegscheid.

Mayrhof, Bayern, siehe **Maierhof** und **Mraihof.**

Mayrhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Oberndorf.

Mayrhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfr. St Georgen, an der Leys.

Mayrhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Purgstall.

Mayrhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 6 zerstreut liegende Häuser, in der Pfr. Texing.

Mayrhof (Groß-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Texing, nächst St. Gotthardt.

Mayrhof (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Kirnberg.

Mayrhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Furth.

Mayrhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Hof bei Reith.

Mayrhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz,

Ldg. Rattenberg, Dorf, auch Alpbach genannt, mit 15 H., 96 E. und Kirche.

Mayrhofen an der Leiten, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Burgkirchen am Wald.

Mayrhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, 3 zerstreut liegende H. mit 11 E. in der Pfr. Teisendorf.

Mayrhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Loitzendorf.

Mayrhofen (Mayrhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Haibach, bei Hitzenberg.

Mayrhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 63 E. in der Pfr. Rattenberg, bei Steinach.

Mayrhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Fridorfing, bei Enzig.

Mayrhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H., 28 E. und Mühle, in der Pfr. Kay, bei Holzhausen.

Mayrhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E.

Mayrhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Otting.

Mayrhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Halsbach.

Mayrhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Flintsbach.

Mayrhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Aschbach, am Urlflusse.

Mayrhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 28 H. in der Pfr. Allhartsberg.

Mayrhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zelking, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Matzleinsdorf bei Berging.

Mayrhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Petzenkirchen, am rechten Ufer der Erlauf.

Mayrhofen (Außer), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 3 H. in der Pfr. Haag.

Mayrhofen (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 3 H. in der Pfr. Haag.

Mayrhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit zerstreuten Höfen, bei St. Jakob.

Mayrhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 16 H. und 183 E., hat als Gemeinde 152 H. und 1245 E.

Mayrhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler bei Kirchbühel.

Mayrhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 4 H. bei Fieberbaum.

Mayrholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Mayritz (Maurice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 25 H. und 157 E. in der Pfr. Schweinitz.

Mayröd (Mainröd), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Engertsheim.

Mayrs (Meier), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ronsperg.

Mayrsch, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Buchberg, Dorf mit 47 H. in der Pfr. Gars.

Mayrschwend (Mayrg'schwend), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Mayrstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Mayrwiesen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler bei Auros.

Mayschloß, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kath. Pfarrdorf an der Ahr, mit 167 H. und 705 E.

Maysiddens, Oldenburg, Kreis Jever, K. Tettens, einzelne Hofstelle mit 10 E. in der Pfr. St. Jost.

Maystatt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. Schladming.

Maytagshörne, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Altenesch.

Maythal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kirchberg.

Maywaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit evangl. Kirche (Bethaus), kath. Kirche, Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 191 H. und 1026 E.

Mayweilerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Hof bei Oberalben.

Mazalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit Kapelle, 40 H. und 350 E. in der Pfr. Schewetin.

Mazancowice, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, s. **Matzdorf.**

Mazanigo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Civezzano, Weiler bei Seregnano und S. Agnese.

Mazansker Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Podhrad, Hof bei Roth-Augezd.

Mazelmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 5 E., bei Schöffau.

Mazendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. St. Georgen am Ybbsfelde.

Mazerau (Macerow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Frauenthal, Dorf mit 12 H. und 93 E. in der Pfr. Frauenthal.

Mazersreuth (Mazersricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Wondreb.

Mazice, Oesterreich, Böhmen, s. **Maschitz.**

Mazin, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fassa, Dorf mit Benefiziat, bei Vigo.

Mazing, Oesterreich, Böhmen, s. **Mäßing.**

Mazing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Molling.

Mazing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 28 E. bei Buch.

Mazunk, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Kirche und einzelne Häuser am Szizelberge.

Mazleswald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler bei Wenns.

Mazolin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Einschichte bei Plaß.

Mazon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Dorf bei Neumarkt und Auer.

Mazur, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit 6 H. und 47 E.

Mazurowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle zu Luboczy, Kochczützer Antheil, gehörig.

Mazzoria, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Weiler mit 5 H. bei Salvore.

Mcel, Oesterreich, Böhmen, **Mzel.**

Mchy (Emchen), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Pfarrdorf mit 49 H. u. 559 E.

Mčzenowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 29 H. und 192 E.

Mearo, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Pfarrdorf bei Ravis, links von der Straße, mit Kirche und Weinbau.

Mebritz, Sachsen-Meiningen, siehe **Ebenharz.**

Mebritz, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Hof mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Dermbach.

Mebusmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 3 H. und 21 E.

Mechau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 1 Schäfereigehöfte, 46 H. und 265 E.

Mechau (Miechow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 149 H. und 401 Einw.

Mechau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf und Erbpachtsvorwerk mit Wassermühle, 53 H. und 366 E.

Mechau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit Oel- und Windmühle, 36 H. und 245 E.

Mechel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf mit Kuratbeneficium, 390 E. und Schloß der Grafen von Firmian.

Mechelgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf aus zwei Theilen bestehend, mit 2 Rittergütern, 55 H. und 324 E.

Mechelroda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Filialdorf von Taubach, mit Erblehngute, 37 H. und 170 E.

Mechelsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof an der offenbaren See mit 81 E. in der Pfr. Alten-Gaarz, bei Neu-Buckow.

Mechelwind (Meckelwind), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit Schloß, 5 H. und 30 E. in der Pfr. Kairlindach.

Mechenhart, Bayern, Ldg. Klingenberg, Kirchdorf mit 56 H. und 356 E. in der Pfr. Erlenbach.

Mechenried, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Pfarrdorf mit 91 H., 464 E. und Mühlen, 36 Juden, Weinbau, Wieswachs.

Mechentin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf in 2 Antheilen mit Wassermühle, 20 H. und 146 E.

Mecher, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 8 H. und 60 E. zur Commune Klerf geh.

Mecher, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf und Gemeindeort mit 10 H. und 83 E.

Mecherle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Raitenbuch.

Mechern, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Kapelle, 43 H. und 252 E. Hierzu die 2 Dürmühlen.

Mechernich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf mit 1 Jahrmarkte, 109 H. und 567 E. Hierzu das Landhaus und die Bleischmelze Burgfrei und die Mühle Beiermühle.

Mechis, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Kapelle und 2 Häuser bei Castellier.

Mechlenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 26 H., 160 E. und Mühle, in der Pfr. Münchberg.

Mechlin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 24 H. und 264 E.

Mechnacz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 2 H. und 21 E.

Mechnacz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 28 H. und 243 E.

Mechnice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 33 H. und 305 E.

Mechmow (Michnow, Měchnow, Mniechniow, Miechnogow und Mniechmiew), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 201 E. in der Pfr. Diwischau.

Mechnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, 71 H. und 487 E.

Měcholup, Oesterreich, Böhmen, s. **Miecholup.**

Měcholupy (Hornj, Měcholupy Dolnj), Oesterreich, Böhmen, s. **Miecholup,** (Ober- und Unter-).

Měchonice, Oesterreich, Böhmen, s. **Miechonitz.**

Mechow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Dorf mit Hof, 15 H. und 124 E. bei Ratzeburg, in der Pfr. Ziethen.

Mechow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit Filialkirche von Triepkendorf, 15 H. und 124 E. bei Feldberg.

Měchow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Miechau.**

Mechow oder **Meichow,** Preußen, Rgbz.

Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf und Kolonie mit 471 E.

Mechow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Gut und 140 E.

Mechow, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 9 H. und 66 E.

Mechtern, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Haus mit 9 E.

Mechters, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn und Wald, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Böheimkirchen.

Mechtersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Pfarrdorf mit 86 H. und 939 E. Hierzu gehört die Rheinschanze bei Philippsburg.

Mechterstedt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Patrgr. Gotha, Pfarrkirchdorf an der Hörsel mit 2 Rittergütern, 124 H. und 570 Einw.

Mechtilshausen, Nassau, A. Hochheim, Hof mit 10 E. bei Delkenheim.

Mechtshausen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf mit 74 H. und 256 E.

Mechwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, evang. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, 32 H. und 170 E.

Mečin Oesterreich Böhmen, s. **Miedschin.**

Mečiř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Krinetz, Dorf mit 30 H. und 194 E., von welchen 3 H. und 18 E. zu Ronow geh.

Mecka, Sachsen-Altenburg, siehe **Groß- und Klein-Mecka.**

Mečkau (Meckow), Oesterreich, Böhmen, s. **Metschkau.**

Meckbach, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit Filialkirche von Ronshausen, 115 H., 640 E. und 2 Mühlen.

Meckefeld, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, Filialdorf von Eichelborn mit 26 H. und 132 E.

Meckel, Hannover, s. **Mäckel.**

Meckel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 24 H. und 220 E. Hierzu der Hof Badenborn.

Meckelesch, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Jeggen.

Meckelfeld, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 58 H. und 400 E. in der Pfr. Sinstorf.

Meckelsen, Hannover, s. Groß- und Klein-**Meckelsen.**

Meckelsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle mit 9 E. bei Weiskirchen.

Meckelstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Ringstedt.

Meckelwege, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 75 H. und 550 Einw.

Meckelwind, Bayern, s. Mechelwind.

Mecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 10 H. und 90 E.

Meckenbach, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Dorf mit Pfarrkirche, 58 H. und 354 E.

Meckenbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Dorf mit 13 H. und 111 E. in der Pfr. Achtelsbach.

Meckenhausen (Mäckenhausen) Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hipoltstein, Pfarrdorf mit 82 H., 416 E. und Mühle.

Meckenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Pfarrdorf mit 242 H. u. 1756 E., wobei 33 Juden.

Meckenheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Stadt mit Mauern, 2 Thoren, Gräben, Kirche, Kapelle, 3 Mühlen, 4 Jahrmärkten, Ackerbau, Viehzucht, 210 H. und 1300 E., liegt an der Swift.

Meckenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Nay. Er wird auch Meggenthal genannt.

Meckesheim, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Pfarrkirche, 175 H. u. 1070 E., an der Elsenz.

Meckfeld, Sachsen-Altenburg, Patrger. Kuhfras, Filialkirchdorf von Milda mit 17 H. und 75 E. bei Cahla.

Meckhofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 9 E.

Meckinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 26 E.

Mecking, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Glon.

Meckinghofen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 41 H. und 325 E.

Meckingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit Bauerschaft Sieningsen und dem Gute Schweckhausen, 24 H. und 165 Einw.

Mecklar, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, Ldg. Hersfeld, Pfarrdorf mit Mühle, 91 H. und 525 E.

Mecklenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft zu St. Lamberti geh.

Mecklenburg, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit Mühle, 22 H. und 155 E. in der Pfr. Meklenburg.

Mecklenburg, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 26 H. und 342 E.

Mecklenburger Paß, Meklenburg-Schwerin, s. **Grenzpaß.**

Mecklenhorst, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Vorwerk mit 4 H. in der Pfr. Neustadt.

Mecklinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 10 H. und 134 E.

Meckow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Unterförsterei, 36 H. und 156 E.

Mečlow, Oesterreich, Böhmen, s. **Metzling.**

Mečow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Metschow.**

Mečychow, Oesterreich, Böhmen, s. **Metschichow.**

Medach, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 3 H. bei St. Lorenzo.

Medach, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 3 H. bei St. Lorenzo.

Medana, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Cormons, Dorf mit Kirche auf einem Hügel.

Medard, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 61 H. und 723 Einw.

Medard (St.), Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Dorf an der Mosel mit dem Hause Ischerhof, Kapelle, 42 H. und 253 E.

Medbach (Mebbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 21 H., 130 E., Mahl- und Schneidemühle, in der Pfr. Etzelskirchen.

Medbacher-Mühle, Bayern, s. **Medbach**.

Meddersheim, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H., 982 E. und 2 Mühlen.

Meddersin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, Theerofen, 30 H. und 230 E.

Meddersiner-Mühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Mühle zu Schweßlin geh.

Meddewade (Middewarde), Holstein, Amt Rethwisch, Dorf bei Oldesloe mit 40 H. und 324 E. zum Kirchspiele Oldesloe geh.

Meddiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chatoullendorf mit Haus und 7 E.

Meddiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Dorf mit 13 H. und 96 E.

Medea, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Cormons, Pfarrdorf mit 96 H. und 100 E. am Torrente Judrio.

Medeazza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Duino, Weiler mit 5 H. auf dem Karstgebirge

Medebach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Stadt an der Orke mit 4 Kirchen und Kapellen, Wollwebereien, Potaschesiedereien, Stadtgericht, Justizamt, Untersteueramt, Post, 7 Jahrmärkten, 350 H. und 2314 E.

Medell, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 33 H. und 200 E.

Medellen (Paul Schwermuth), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 4 H. und 18 E.

Medelon, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Brilon, Dorf mit Kapelle, 43 H. und 306 E.

Medelsheim, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Pfarrdorf mit 79 H. und 583 Einw., Mühle, Viehzucht, Ackerbau, Gyps- und Kalksteinbrüchen.

Medelzen (Ober-, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 17 H. und 116 E. in der Pfr. Krakau.

Medelzen (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 19 H. und 157 E. in der Pfr. Teinitz.

Medemhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Adeliges Gut in der Pfr. Stade.

Medemstede, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Wester-Ilienworth.

Meden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 15 H. und 113 E. in der Pfr. Sirb.

Medenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Pfarrdorf mit 25 H. und 309 E.

Medenau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 7 H. und 38 E.

Medenbach, Nassau, A. Hochheim, Dorf mit Filialkirche von Breckenheim, 48 H. und 290 E.

Medenbach, Nassau, A. Herborn, Filialdorf von Breitscheid mit 49 H., und 294 E. und Eisensteingrube.

Medendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 14 H. und 96 E.

Medenik, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Reddentin geh.

Medenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Mühle bei Choltitz.

Medenost, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liboch, Dorf mit 71 H., 382 E. und Kirche.

Medenscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Weiler mit 25 H. und 119 E.

Medensdorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg I., Dorf mit 21 H., 120 Einw. und Mühle in der Pfr. Memmelsdorf.

Medentheil, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil des Kirchspiels Neuenkirchen.

Medeoli, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler mit 2 Häusern bei St. Lorenzo.

Mederhoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 11 E. zur Gem. Ettelbrück geh.

Medernach, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit Pfarrkirche, 94 H. und 554 E.

Medernberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 18 E. in d. Pfr. Ettenstätten.

Mederns, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 34 H. und 150 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Mederuser Altendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 8 H. und 34 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Mederuser-Rott (bei Tettens), Oldenburg, s. **Johann-Meiners-Rott**.

Meders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Schwefelbad in der Gem. Stilfes, mit gewöhnlicher Einrichtung und besonders von Bauernfrauen besucht.

Medersbach (Mettersbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in der Pfr. Leonberg.

Mederschach, Bayern, s. **Mäderschach**.

Medersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 211 E. in d. Pfr. Wolfsberg.

Medersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Mühle an der Kahl, bei Sailauf.

Medessen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf bei Hain mit 14 H. und 97 E.

Medewalde, Holstein, s. **Meddewade**.

Medewege, Meklenburg-Schwerin, siehe **Groß- und Klein-Medewege**.

Medewitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 231 E.

Medewitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Koloniedorf mit 281 E.

Medewitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf mit 25 H. und 116 E.

Medewitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 140 E.

Medewitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf mit Gut und Windmühle, 20 H. und 137 E.

Medewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 25 H. und 111 E.

Medewitzer Hütten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 265 E.

Medewitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit Rittergut, 49 H. und 296 E.

Medien, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, s. **Werkellen.**

Medien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr es Heilsberg, Dorf mit 24 H. und 169 E.

Medingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, s. **Mödingen.**

Medingen, Hannover, s. **Alt-Medingen.**

Medingen, Hannover, Lüneburg, Amtsort und Pfarrdorf an der Ilmenau, mit 22 H., Försterei und Kloster, das 1237 gestiftet, 1529 aufgehoben und 1554 wiederhergestellt wurde. Zu den Stellen, wovon 2 Dritttheile für Adelige bestimmt sind, ertheilt die Aebtissin die Anwartschaft. Das Amt Medingen enthält 1014 H. und 10341 E.

Medingen, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 44 H. und 283 E., zur Commune Contern geh.

Medingen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit Rittergut, 80 H. und 452 E.

Medinghoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Hof mit 2 H. und 23 E.

Medischenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler im Gebirge.

Medischkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 36 H. und 299 Einw.

Medivich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Hof bei St. Lorenzo.

Medizzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Haus bei Portole.

Medkedjek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Nassenfuß, Kirchdorf mit 34 H. u. 210 E. bei Tersische.

Medky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 3 H. und 19 Einw.

Medla, Oesterreich, Mähren, s. **Meed'l.**

Medlach, Bayern, s. **Medbach.**

Medlach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf an der Saar mit Klostergebäude, Kirche und Fayencefabrik, war früher eine Benediktinerabtei.

Medlanko (Medlaný), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des adeligen Damenstifts in Brünn, im Nordwesten des Kreises, mit 524 J. 1119⅚ □Kl. Areal und 244 E., besteht nur aus dem Dorfe Medlanko mit Schloß, 49 H. und 254 E.

Medlaný, Oesterreich, Mähren, s. **Medlanko.**

Medlau (Möblau, Medlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Markt an der Iglawa, mit Pfarrkirche, 116 H., 684 E. und 3 Jahrmärkten.

Medlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 8 E.

Medlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Vorwerk mit 2 H. und 28 Einw.

Medleschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut im Westen des Kreises, der Gräfin von Trautmannsdorf-Weinsberg gehörig, mit 1005 J. 1346 □Kl. Areal und 770 E., besteht nur aus 2 Dörfern und 3 Dorfantheilen.

Medlice, Oesterreich, Mähren, s. **Medlitz.**

Medlice, Oesterreich, Mähren, s. **Mödlitz.**

Medlicko, Oesterreich, Mähren, s. **Medlitschko.**

Medling, Bayern, s. **Mödling.**

Medlingen (Ober-, Obermödlingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Pfarrdorf mit 65 H. und 456 E. Ehemaliges Dominikanerkloster.

Medlingen (Unter-, Untermödlingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Kirchdorf mit 44 H. und 264 E. in der Pfr. Obermedlingen.

Medlitschko (Medlicko), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Battelau, Meierhof mit 2 H. in der Pfr. Battelau, bei Schwabau.

Medlitz (Mölz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Dorf mit 36 H., 200 E. und Kapelle in der Pfr. Rattelsdorf.

Medlitz (Medlice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Wischenau, Dorf mit Mühle, 48 H. und 233 E. in der Pfr. Ober-Kaunitz.

Medlitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 121 E.

Medlow, Oesterreich, Mähren, s. **Medlau.**

Medlowice, Oesterreich, Mähren, s. **Medlowitz.**

Medlowitz (Medlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eywanowitz, Dorf mit Kapelle, 64 H. u. 354 E.

Medlowitz (Medlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Buchlau, Dorf mit 73 H. und 371 E. in der Pfr. Oswetiman.

Mednay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Schäferei und Meierhof.

Mednicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 6 H. und 77 E.

Mednickfathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Holzwärterei zu Kottow geh.

Mednitz (Mittel- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 51 H. u. 438 E.

Mednitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 67 Einw.

Medno, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Dorf mit 2 Mühlen, an der Sau und Straße nach Krainburg.

Medocichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 6 H. und 39 E. bei Stocauze.

Medolino, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchdorf mit 20 H. und 159 E. bei Lisignano.

Medow, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Hof mit Ziegelei, 16 H. und 119 E. in der Pfr. Goldberg.

Medow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Pfarrdorf mit Windmühle, 39 H. und 381 E. Hierzu das Vorwerk Neuhof mit 2 H. und 29 E.

Medow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk und adelige Besitzung mit 6 H. und 82 E.

Medratz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mizbers, Weiler in der Gem. Vulpmes.

Medribnik (Medribniky), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf u. Gem. mit 19 H. und 115 E. in der Pfr. St. Barbara.

Medřisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Einschichte bei Habrowa.

Medritsch, Oesterreich, Böhmen, s. **Mezdřič**.

Medrow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 30 H. und 172 E.

Medukallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 8 H. und 89 E.

Medukallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 8 H. und 84 Einw.

Medun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Zleb, obrigkeitl. Fasanerie mit Jägerhaus bei Sehub.

Medunischken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 8 H. und 173 E.

Medunischken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 11 H. und 121 E.

Medvea (Val), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Hafen und Weiler mit mehreren Häusern bei Gray.

Medvea, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 3 H. bei Racizze.

Medvedjek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 3 H. bei Groß-Laschitsch.

Medveneckeberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rattenberg, Weiler im Gebirge.

Medvetzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 84 E. in der Pfr. Mannsberg.

Medveza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Auersperg, Weiler mit 2 H. u. 13 E. bei Lotsching.

Medvode, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Katharina-Gereuth.

Medwald, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Gut mit 2 H. und 35 E.

Medzibor, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Stadt auf einem Berge, von Weingärten und Wäldern umgeben, mit ev. Pfarrei, Untersteueramt, Post, 3 Jahr- und Viehmärkten, Wein-, Feld- und Tabaksbau, 140 H. u. 1342 E. Im Jahre 1744 führte der Würtemberger Jacob Lutz hier den Weinbau ein.

Medzibor (poln. Miedzybor Volwark Zomek), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dominium mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, 7 H. und 43 E.

Medzyrzyce, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, s. **Kurzweiler**.

Meede (Mehde), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof in der Pfr. Visquard.

Meeder, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Marktflecken mit 2 Rittergütern und 3 adel. Vogteien, Freihof und Pfarrkirche, 109 H. und 613 E., hat 3 Jahrmärkte, bei Koburg.

Meedl (Medla), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit Pfarrkirche, 172 H. und 1225 E.

Meegen I, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 H. und 31 E.

Meegen II, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 H. und 42 E.

Meelthaumühle, Bayern, s. **Eulenburger-Mühle**.

Meensen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Hoyershagen.

Meensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf mit 50 H. und 203 E.

Meer (Beim großen, Meersfelde bei Oberlethe), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Wardenburg.

Meer, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Meierhof mit 2 H. und 44 E.

Meer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 13 E.

Meer (Die), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 13 H. und 85 E.

Meer (Haus), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Rittergut mit 2 H. und 30 E.

Meer-Alands, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Domaine in der Pfr. Werdum.

Meerane, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Glauchau, Stadt mit 594 H., 5470 E., Post, 2 Mühlen, Ziegelei, 3 Kalköfen, 4 Färbereien, 6 Fabrikhandlungen, Wollzeug-, Westen-, Tuch- und Casimirweberei und Burgruine. Die Pleißnische Herrschaft umfaßte viele Dörfer und M. diente häufig als Wittwensitz der Schönburge.

Meerbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 8 H. und 66 E.

Meerbodenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Dorf mit 22 H. und 136 E. in der Pfr. Altenstadt.

Meerdorf, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen zu Duderstadt, Dorf mit 16 H. u. 112 E. in der Pfr. Löningen.

Meerfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, kath. Pfarrdorf mit Mühle, Eisenbergwerk, 50 H. und 292 E. Das Dorf liegt in einer großen Gebirgsvertiefung und hat in seiner Nähe ein Moor gl. Namens, das eine Tiefe

von 108 Fuß haben soll und einen Umfang von ⅓ Stunde hat.

Meergarten (Möorengarten), Oesterreich, Böhmen, Kr Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 13 H. und 139 E.

Meerhausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Colonie mit 10 H. in der Pfr. Hottland.

Meer-Höfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 2 Höfe mit 2 H. und 23 E.

Meerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 7 E. in der Pfr. Hörstein.

Meerhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit Unterförsterei, 147 H. und 862 E.

Meerholz, Churhessen, Hanau, A. Hanau, Flecken mit Schloß und Pfarrkirche, 108 H. u. 912 E. an der Kinzig.

Meerholz zu Aschen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Theil von Aschen.

Meerhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland. A. Aurich, Hof bei Aurich.

Meerkatzenheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Gut mit 64 E.

Meerkirchen (Bei Elsfleth), Oldenburg, s. **Großenmeer.**

Meernach, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit Kupferhammer, 18 H. und 99 E. in der Pfr. Gräfenthal.

Meersburg (Mörsburg), Baden, Seekreis, Amtsstadt am Bodensee in die obere und untere Stadt zerfallend, mit altem Schloß, Klostergebäude, Rathhaus, Getreidehaus, Post, Domainenverwaltung, Schullehrerseminarium, Feld-, Obst- und Weinbau und Filiallehrinstitut des Konstanzer Klosters Zofingen. Früher residirten hier die Erzbischöfe von Konstanz. — Das Amt Meersburg enthält in 14 Gemeinden, 2 Städten, Marktflecken, 21 Dörfern, 8 Weilern und 21 Höfen und Häusergruppen 1083 Familien, 72 ev., 5449 kath. und 4 israel. E.

Meerschwinden (Meerswinden), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Thann, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Thann.

Meersfelde, Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Wardenburg.

Meesbalken, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Pachtgut mit Haus und 10 E.

Meeschendorf, Holstein, Gut Bürau, Dorf mit 16 H. und 83 E. bei Heiligenhafen, zum Kirchsp. Neukirchen geh.

Meesenburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Landgut zu Wieck geh.

Meesendorf (Mösendorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 21 H. und 133 E.

Meesenholl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 20 E.

Meesenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Musweiler geh.

Meesiger, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Dorf am Kummerowschen See, mit 44 H. und 381 E.

Meesow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Wassermühle, 50 H. und 468 E.

Meeßdorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 56 H. und 423 E. in der Pfr. Buer.

Meetschow, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Gartow.

Meetschow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 17 H. und 141 E.

Meevenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Hof in der Pfr. Osteel.

Meevenheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 19 H. und 85 E.

Meezen, Holstein, Amt Rendsburg, Dorf mit 17 H. und 156 E. zum Kirchspiele Kellinghusen geh.

Meezen (Metzen), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit Kapelle, 18 H. 146 E.

Meffersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf am Fuße der Tafelfichte und dem nordwärts an diesen sich schließenden Drechslerberg, durchflossen von der Lausitzbach mit einem sehr schönen 1336 Fuß über der Meeresfläche liegenden Schlosse, 2 Säge- und Papiermühle, Lederwalke und 5 Wassermühlen (worunter die Nieder-, Steig- und Steinmühle bekannt sind) mit 349 H. und 1447 E. Hierzu die Kolonie Heller und die Neunhäuser.

Megas, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, s. **Möggers.**

Megedeberg, Holstein, s. **Plön.**

Megesheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Oettingen, s. **Mögesheim.**

Megetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler im Gebirge zur Herrschaft Trautmannsdorf geh.

Megetsweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 13 E. zum Pfarrweiler Kappel geh.

Meggen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit Stahlhammer, 21 H. und 182 Einw.

Meggen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 110 E. zu Göttlishofen geh.

Meggenbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Ober- und Unter-Meggenbach.**

Meggenhofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Pfarrdorf mit 36 H., 200 E. und Kirche, hatte einst 2 Schlösser, die längst verschwunden sind.

Meggenried, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Weiler mit 14 H. und 98 H. in der Pfr. und Gem. Wildpoldsried.

Meggingen (Mäggingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Harburg, Dorf mit 21 H., 140 E. u. Mühle in der Pfr. und Gem. Großsorheim.

Megmannsdorf, Bayern, s. **Mägmannsdorf.**

Megoinitz (Megoinze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf und Gem. mit 35 H. und 182 E. in der Pfr. Greiß.

Megow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 32 H. und 264 E.

Megstlowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Meischlowitz.**

Megtka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 7 H. und 39 E. in der Pfr. Litiborit.

Megto, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Warwaschau, einzelnes Haus bei Kazarowitz.

Megto, Oesterreich, Böhmen, s. **Mauthstadt.**

Megto, Oesterreich, Böhmen, s. **Hohenmauth.**

Megusscher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 2 H. bei Eisnern.

Mehde, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Haus mit 6 E. zum Kirchsp. Hemme geh. bei Jennhusen.

Mehderitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Walkmühle, 36 H. und 194 E.

Mehedorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 42 H. in der Pfr. Bremervörde.

Mehetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 41 E. zum Pfarrdorfe Neukirch geh.

Mehingen, Würtemberg, s. **Mengen.**

Mehla (Möhla, Möla), Reuß-Greiz, A. Dölau zu Greiz, Dorf mit 51 H. und 294 E. in d. Pfr. Hohenleuben.

Mehlauken (Mehlawischken). Preußen, Regierungsbez. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf und Amtssitz mit 44 H. und 399 E.

Mehlauken (Alexen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, adel. Gut und Eigenkäthner-Dorf mit 18 H. und 339 E.

Mehlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H., 27 E. und Mühle in der Pfr. Viechtach, am Allersdorfer Bache.

Mehlbach, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Dorf mit 66 H. und 502 E. in der Pfr. Otterbach.

Mehlbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 4 H. und 48 E.

Mehlbeck, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Embsen.

Mehlbeck, Holstein, Gut Mehlbeck, Dorf mit 35 H. und 175 E. zum Kirchspiele Schenefeld geh.

Mehlbeck, Holstein, Adeliges Gut mit 5 H. und 28 E. bei Itzehoe, zum Kirchspiele Schenefeld geh.

Mehlberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 6 H. in der Pfr. St. Martin am Ybbsfelde, am Ybbs.

Mehlbergen, Hannover, Unterhoya, Amt Nienburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Lohe.

Mehlbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 25 H. und 158 E.

Mehlbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 7 H. und 57 E.

Mehldau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 5 H. und 35 E., in der Pfr. Neuschwand.

Mehle, Hannover, Hildesheim, A. Gronau-Poppenburg, Dorf mit 103 H., 688 E. und Steinkohlengruben in der Pfr. Elze.

Mehlem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf mit 121 H. und 633 E.

Mehlemer-Au, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, 5 einzelne Häuser mit 9 E.

Mehlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 25 H. und 149 E.

Mehlen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler zu Stein-Mehlen geh. mit 2 H. und 17 E.

Mehlen (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 11 H. und 82 E.

Mehlen (Stein-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 6 H. und 51 Einw. Hierzu der Weiler Nieder-Mehlen.

Mehlen, Waldeck, Distr. der Eder, A. Niederwildungen, Dorf mit Filialkirche von Affoldern, 43 H. und 264 E. an der Eder.

Mehlenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis, Saarbrück, Haus mit 3 E.

Mehlend (Ehlendt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, kölmer Dorf mit 4 H. und 41 E.

Mehler, Sachsen-Koburg, s. **Ober-Mehler.**

Mehlfiehl, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Hof in der Pfr. Riebrau.

Mehlfien, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 11 E. in der Pfr. Breselenz.

Mehlhaidl, Oesterreich, Böhmen, s. **Mehlhiedl.**

Mehlhiedl (Mehlhaidl, Mehlhüttel, Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 15 H. und 127 E.

Mehlhösel (bei Harbach), Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Mehlhof, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Eldingen.

Mehlhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 18 E. zum Dorfe Rosenberg gehörig.

Mehlhop, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Hof mit 3 H. in der Pfr. Südwalde.

Mehlhüttel (bei Prichal), Oesterreich, Böhmen, s. **Fößlhof.**

Mehlhüttel, Oesterreich, Böhmen, s. **Lhotka** und **Mehlhiedl.**

Mehlhüttel, (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Komaritz, Meierhof bei Herrmannsdorf.

Mehlhüttel (Unter-), (Lhotka pod Besenici), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Besenitz.

Mehlhüttel (Masakowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Groß-Zdikau, Dorf mit 76 H. und 521 E. in der Pfr. Klein-Zdikau.

Mehlingen (Nieder- und Ober-Möhlingen), Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Dorf mit 73 H. und 556 E., 49 Mennoniten, 85 Juden in der Pfr. Enkenbach.

Mehlis (Melis), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Zella, Flecken mit Pfarrkirche, 278 H., 1706 E., 8 Mühlen und Eisenhammer, Gewehrfabrikation.

Mehlis (Gaudlitzschenke), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Wirthshaus bei Böhlitz.

Mehlis, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 E. zum Pfarrweiler Baindt gehörig.

Mehlishofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 E. zum Pfarrweiler Berg gehörig.

Mehlissen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Bauergut mit 3 H. und 16 E.

Mehlke (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 6 H. und 38 E.

Mehlkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Pfarrdorf mit Wassermühle, 41 H. und 481 E.

Mehlken (Mlink), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 3 Feuerstellen mit Haus und 9 E.

Mehlkinten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirt. Dorf mit 7 H. und 60 E.

Mehlmanns-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 8 E. bei Dillhausen.

Mehlmeisel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 41 H., 417 E., Kapelle, Mahl- und Schneidemühle in der Pfr. Ebnat.

Mehlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Mehlmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle.

Mehlon (Alt-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 29 H. und Pfarrei, bei Arbesbach.

Mehlon (Neu-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Arbesbach.

Mehlrott, Holstein, Kloster Preetz, Stelle bei Honigsee.

Mehlrott, Holstein, s. **Honigsee**.

Mehlsack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Stadt an der Walsch mit Mahl-, Schneide-, Loh- und Walkmühle, evang. Pfarrei, 2 kath. Kirchen, Land- und Stadtgericht, Post, 3 Jahr- und Viehmärkten, Leinwandmarkt, Schloß, Leinweberei, Garn- und Leinwandhandel, 340 H. und 2369 E.

Mehlschicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirt. Dorf mit 4 H. und 28 E.

Mehlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 164 E.

Mehlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf und Gut.

Mehlstäubl, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neuhofen.

Mehltheuer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Anger, zu Irlberg gehörig.

Mehltheuer, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Weiler im Vicariate Durrenberg.

Mehltheuer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfarrei Kirchberg.

Mehltheuer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Unterförsterei, 11 H. und 93 E.

Mehltheuer, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 56 H. und 365 E.

Mehltheuer, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 8 H. und 38 E.

Mehltheuer, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf bei Leubnitz und Kauschwitz mit 18 H. und 79 E.

Mehlunka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Habern, Mühle bei Skuhrow.

Mehlzaczina (Mehlsack), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Kurkoczyza**.

Mehmberg (Memberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Malgersdorf.

Mehmberg (Ober-), (Obermemberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Simbach bei Malgersdorf.

Mehmels, Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen, Filialdorf von Solz, am Katzwasser, mit 52 H. und 368 E.

Mehmelsfeld, Sachsen-Meiningen, Kreis und Stadtgericht Meiningen, Hof mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Untermaßfeld.

Mehmke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 25 H. und 158 E.

Mehna, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit 25 H. und 180 E.

Mehnach (Nieder-), (Niedermennach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit Mühle, 14 H. und 96 E. in der Pfr. Oberalteich, am Mennachbache.

Mehnach (Ober-, Obermennach), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in der Pfr. Oberalteich.

Mehnberg, Bayern, s. **Mehmberg**.

Mehnen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft, bildet mit der Ortschaft Vierlinden eine Gemeinde mit 193 H. und 1061 E.

Mehnen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Bauerschaft mit 235 H. und 842 E.

Mehnhaupten, Bayern, Niederb. Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Konzell.

Mehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, kath. Pfarrdorf mit 58 H. und 450 E.

Mehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 29 H. und 184 E.

Mehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, kath. Pfarrdorf mit 105 H. und 772 E.

Mehrdorf, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Pfarrkirchdorf mit 71 H. und 511 E.

Mehrdorfer-Hof, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Domaine mit 2 H. und 17 E.

Mehre, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Oldenstadt.

Mehren, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 114 H. und 609 E.

Mehren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, evang. Pfarrdorf mit 22 H. und 159 E. Hierzu die Weiler Adorf und Seifen u. der Hof Acker.

Mehren (Forst-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 20 H. 122 E.

Mehren, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Niederjahna mit 8 H. und 71 E.

Mehrenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf am gleichnamigen Bache mit 30 H., 218 E. und Kirche.

Mehrenbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Dorf in d. Pfr. Lambach.

Mehrenberg, Nassau, A. Weilburg, Flecken mit den Ruinen des gleichnamigen Schlosses, Pfarrkirche, 103 H., 638 E. und 3 Mühlen.

Mehrenberg (Hinterste), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 7 H. und 108 E.

Mehrenberg (Vorderste), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 4 H. mit 44 E.

Mehrenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 33 E. zum Gemeindeverband Kaltenberg gehörig.

Mehrenheim, Bayern, s. **Mehrheim.**

Mehrenhüll, Bayern, s. **Mährenhüll.**

Mehrenkamp (Beim), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, einzelne Hofstelle mit 7 E. in der Pfr. Friesoythe.

Mehrenstätten (Merestätten), Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Einödhöfe mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Mindelaltheim.

Mehrenthin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit Ziegelei, 32 H. und 536 E.

Mehrenthin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Glashütte mit 6 H. und 42 E.

Mehrerau, Oesterreich, Voralberg, Ldg. Bregenz, ehemal. Benediktiner-Abtei in der Gemeinde Rieden, um 611 gegründet, oder noch früher und 1806 aufgehoben.

Mehrersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Biz. Pöllau, Weiler in der Pfr. Fehring.

Mehrhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Ober-Steinebach geh. mit 3 H. und 15 E.

Mehrheim (Mehrenheim, Mehrham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Labensheim.

Mehrholz, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 4 H. in der Pfr. Marienbrebber.

Mehrhoog, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 45 H. und 316 E.

Mehrin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbpacht-Etablissement, s. **Gießhof.**

Mehrin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf an der Biese mit 17 H. und 161 E.

Mehring, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, s. **Rechtmehring.**

Mehring, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Pfarrdorf mit 13 H. u. 96 E., hat mit Burghausen denselben Pfarrer.

Mehring (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 39 H. und 198 E. in der Pfr. Großmehring.

Mehring, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 6 H., 34 E. und Mühle in der Pfr. Tisendorf.

Mehring (Möhring), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, marktberechtigtes Pfarrdorf mit 222 H., 1166 E., Schloß, mehreren Mühlen, darunter 1 Papiermühle, 2 Paarbrücken, 4 Jahr- und Viehmärkten, liegt an der München-Augsburger Eisenbahn.

Mehring (Groß-), (Möhring), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 151 H., 796 E., Mühlen, Musterlandwirthschaft und Potaschsiederei.

Mehring (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 12 H. und 92 E. in der Pfr. Burghausen.

Mehring, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Falkenberg.

Mehring, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Mehring (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Mehring, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Dorf in der Pfr. Natternbach.

Mehring, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Hof zur Stadt Mengede geh.

Mehring, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 18 H. und 133 E.

Mehring, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens an der Mosel mit Pfarrkirche, Kapelle, 3 Mühlen und dem Hofe Zellerhof, Gerbereien, Kalkbrennereien, Krammarkt, 294 H. u. 1119 E.

Mehringdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Mehringen, Anhalt-Dessau, A. Sandersleben, Pfarrkirchdorf mit herzogl. Gute, 156 H. und 863 E.

Mehringen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 33 H. in der Pfr. Emsbühren.

Mehringen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Wecholb.

Mehringerau (Meringerau), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kolonie und Dorf mit 19 H. und 90 E. in der Pfr. Friedberg, am Lech.

Mehringerau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Dorf in der Pfarrei Natternbach.

Mehringerzell, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 18 H. und 86 E. in der Pfr. Mehring.

Mehringsburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Adeliges freies Gut mit Haus und 6 E. in der Pfr. Wardewarden.

Mehrlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 6 H. und 38 E., in der Pfr. Weißmain.

Mehrlach, Bayern, s. **Mörlach.**

Mehrn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf in der Gemeinde Brixlega.

Mehrow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Vorwerk und 125 E.

Mehrstedt, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Schlottheim, Dorf mit Pfarrkirche, 66 H. und 347 E. bei Ebeleben.

Mehrstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 733 E.

Mehrum, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 68 H.

Mehrum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 33 H. und 237 E., hierzu der Weiler Reshofen.

Mehrum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Rittersitz mit Haus und 10 E.

Mehsau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Koloniedorf mit 33 H. und 285 E.

Mehßo (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Wassermühle, Büdnerhaus, 37 H. 148 E.

Mehßo (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Wassermühle, Schäferei, 18 H. und 147 E.

Mejach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Meiborßen, Hannover, Calenberg, A. Polle, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Vahlbruch.

Meichendorf (Thovs laveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Regau, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 218 E. in der Pfr. St. Benedikten.

Meiches, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 524 E. bei Alsfeld.

Meichlein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 17 H. und 94 E., in der Pfr. Auerbach.

Meichow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf und Kolonie, s. **Mechow.**

Meicken (Meycken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 9 H. und 150 E.

Meicking (Groß-), (Großmaicking), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, großer Weiler mit 10 H. und 60 E., in der Pfr. Außernzell.

Meicking (Klein-), (Kleinmaicking), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Außernzell.

Meidelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Meidelstetten, Würtemberg, Donaukr. OA. Münsingen, Dorf mit 267 E., ist Filial von Bernloch.

Meiden, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 13 Häuser mit 104 E.

Meidendorf (Maidendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 19 H. und 100 E. in der Pfr. Windberg.

Meidengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Brackenbach.

Meidenick, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Holzwärter-Kothen zu Jammrin geh.

Meidenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Stamsried.

Meiderich (Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Ortschaft mit 1 evangel. Mutterkirche, 134 H. und 999 E.

Meiderich (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Ortschaft mit 58 H. und 424 E.

Meiderich (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Ortschaft mit 133 H. u. 960 E.

Meidling (Ober-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wien, Dorf mit 50 H., 430 Einw. in der Pfr. Untermeidling, außerhalb Wien, bei Schönbrunn.

Meidling (Unter-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wien, Dorf mit 133 H., 11,600 E., 2 Schwefelbädern, Theater, Kavalleriekaserne, Baumwolldruckerei, vielen Landhäusern und Pfarrei, am Wienfluß zwischen Gaudenzdorf und Obermeidling. Es besteht hier das Theresienbad und Pfauische Bad mit erdig-salinischem Schwefelwasser. Nach Schöpfer enthält es in 16 Unzen

	Theres. Bd.	Pfau. Bd.
Schwefelsaures Natron	0,79 Gr.	6,52 Gr.
Schwefelhydrogenkalk	1,64 —	— —
Schwefeloxydulkalk	1,55 —	— —
Schwefelsaure Kalkerde	0,97 —	— —
— — Talkerde	0,95 —	— —
Salzsaures Natron	1,26 —	2,45 —
Kohlensauren Kalk	0,70 —	Spur —
Kieselerde	0,61 —	0,54 —
Extraktivstoff	— —	Spur —
	8,47 Gr.	9,51 Gr.
Schwefelwasserstoffgas	0,6477 Gr.	0,2892 Gr.

Meidling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Göttweig, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse und 17 H. in der Pfr. Stift Göttweig.

Meielsen (Mielsen), Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Meienburg (an der Damm), Hannover, Stade, Bremen, A. Meienburg, Bauerschaft und abeliges Gut mit 42 H. und Pfarrei.

Meienburg (vor dem Thore) Hannover, Stade, Bremen, A. Meienburg, Höfe mit 25 H. und Pfarrei.

Meiendorf, Holstein, A. Trittau, Dorf bei Hamburg mit 46 H. und 276 E. zum Kirchspiele Rahlstedt gehörig.

Meiendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit 2 Wasser-, 1 Windmühle, 80 H. und 199 E.

Meienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr Memel, erbfreies Gut mit 7 E.

Meienkothe, Braunschweig, Kr. Helmstädt A. Vorsfelde, Kirchdorf mit 22 H. und 201 E

Meienpfuhl, Preußen, Rgbz. Potsdam Kr. Angermünde, Unterförsterei mit 8 E.

Meier am Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Hof, ehemal. abeliger Besitz, in der Gemeinde Dietenheim.

Meier am Zirm (Arlara), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, einzelnes Haus mit der Jahreszahl 1168 in der Gemeinde Corvara.

Meierdoppl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Michaelnbach.

Meierdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Ried.

Meiereben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ternberg, Weiler bei Ternberg im Ennsthale.

Meierei, Anhalt-Dessau, Stadt und Ldg. Dessau, Hospital mit 7 E. bei Dessau.

Meierei (unterm Berge), Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Meierhof mit 10 E. in der Pfr. Kirchditmold bei Wilhelmshöhe.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Güstrow, Meierhof mit 19 E. bei Ruchow.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Meierhof mit 14 E. in der Pfr. Vietlubbe.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Meierhof bei Torgelow mit 11 E. in der Pfr. Schlön.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Meierhof bei Wittenburg mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Döbbersen.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Ivenack, Meierhof, mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Ivenack.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Meierhof bei Gadebusch mit 11 E. in der Pfr. Pokrent.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Bukow, Meierei bei Klein-Bölkow mit 7 E. in der Pfr. Heiligenhagen.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Meierei bei Grambow mit 12 E. in der Pfr. Groß-Brütz.

Meierei, Meklenburg-Schwerin, Kr. und Amt Stargard, Meierei mit 9 E. in der Pfr. Lichtenberg.

Meierei, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Meierei bei Friedland mit 9 E. in der Pfr. Jatzke.

Meierei, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Meierhof mit 10 E. in der Pfr. Lübbersdorf.

Meierei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Rowen geh.

Meierei (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Erbpachtvorwerk mit 6 E.

Meierei, Sachsen-Meiningen, Kr. u. Stdtger. Hildburghausen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Eishausen.

Meierei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, 2 Feuerstellen.

Meiereischeune, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kathen bei Obbendorf.

Meierhaus, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Erbpachtshof mit 3 H. und 15 E. bei Itzehoe, zum Kirchspiel Breitenberg geh.

Meierhaus (Wulfsmoorer-), Holstein, Herrschaft Breitenburg, Hof bei Wulfsmoor.

Meierhöfe, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, 4 zerstreut liegende Häuser mit 25 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Meierhof, Bayern, s. **Maierhof, Mairhof.**

Meierhof (Holz-), Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Hof mit 2 H. in der Pfr. Harpstedt.

Meierhof, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Hof in der Pfr. Wietzendorf.

Meierhof, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Hof in der Pfr. Bergen.

Meierhof Uchte, Hannover, s. **Schardinghausen.**

Meierhof, Holstein, Gut Kaden, Erbpachtstelle bei Ellerau.

Meierhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Hof in der Pfr. Kirchberg

Meierhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Hof in der Pfr. Frankenburg.

Meierhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Hof in der Pfr. Regau.

Meierhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenberg, Hof in der Pfr. Oberthalham.

Meierhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Hof in der Pfr. Strohham.

Meierhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Hof in der Pfr. Engelszell.

Meierhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Hof in der Pfr. Offenhausen.

Meierhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gemeinde Jaufenthal.

Meierhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 5 H. und 105.

Meierhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. zu Heidgau gehörig.

Meierhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 13 E. zum Pfarrdorfe Wolfega geh.

Meierhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. zum Pfarrweiler Christazhofen geh.

Meierhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. zum Gemeindeverband Pfärrig geh.

Meierhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 31 E. und Sägemühle an der Lein, zum Pfarrdorfe Alfdorf gehörig.

Meierhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 26 E. zum Pfarrdorfe Welzheim geh.

Meierhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Aspershofen, bei Neulengbach.

Meierhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Auzbach, bei Neulengbach und Brand.

Meierholz, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Hof in der Pfr. Harpstedt.

Meierkircher, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Mühlwald.

Meiern (Meierhäuser), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Ridnaun.

Meiernberg (Maienberg), Bayern, s. **Maiernberg.**

Meiersbach (Ober-), Bayern, s. **Diebsgraben.**

Meiersberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg.

Erlbach, Dorf mit 19 H. und 101 E. in der Pfr. Kirchfarnbach, Gemeinde Diepoldsberg.

Meiersberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 20 H. und 325 E.

Meiersberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Unterförsterei mit 8 E.

Meiersberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 14 E.

Meiersberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Honnschaft mit 70 H. und 609 E.

Meierberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 9 H. und 64 E.

Meiersbergerknappen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus u. 9 E.

Meiersdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Eberstallzell.

Meiersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 7 H. und 42 E.

Meiersfeld, Lippe-Detmold, A. Detmold, Weiler mit 12 H. und 75 E. in der Pfr. Detmold.

Meiersfliet, Hannover, s. **Meyersfliet.**

Meierstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Hof mit Filialkirche von Marnitz, 16 H. und 118 E. bei Grabow.

Meierstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 9 H. und 73 E. in der Pfr. Gressow.

Meierwinkel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Dorf in der Pfr. Windischgarsten.

Meifert (Meyfert), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Erbpachtgut mit Haus und 11 E.

Meigelshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Kauth, Dorf mit 78 H. und 736 E. in der Pfr. Chodenschloß.

Meigelsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Meigen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 5 E.

Meigen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 28 H. und 156 E.

Meigen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 16 E.

Meigenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 10 E.

Meigerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Meigermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 2 E.

Meihern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Dorf mit 24 H., 123 E. und Schloß in der Pfr. Altmünster, liegt am Ludwigskanale.

Meila (eins. Zetzschwitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Gödelitz mit 17 H. und 109 E.

Meilbrücke, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, einzelnes Haus mit 2 H. und 13 E.

Meileiche, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Kolonie zu Seifersholz geh.

Meilen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 11 H. und 87 E.

Meilenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Meckenhausen.

Meilenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H. und 25 E. in d. Pfr. Wolfrathshausen.

Meilendorf, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit Filialkirche von Reupzig, 20 H. und 119 E.

Meilendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 7 H. und 55 E. in der Pfr. Hopfenohe, bei Hopfenohe.

Meilendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Attenkirchen.

Meilenhausen (Mailhausen), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 7 H. und 26 E. in der Pfr. Oberempfenbach.

Meilenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, s. **Mailnhofen.**

Meilenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 33 H. und 170 E. in der Pfr. Appersdorf, hat 1 gräflich Porciasches Ptgr. II.

Meilersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Sallaberg, Rotte mit 101 zerstreut liegenden Häusern in der Pfr. Wolfsbach.

Meileshof, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Eisenach, Hof mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Marksuhl.

Meiletskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Steinhöring, wovon sie eine Filialkirche enthält.

Meilheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Weihmörting.

Meilheim (Mailham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H., Filialkirche und 17 E. in der Pfr. Höselwang.

Meilheim (Meilham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Mittergars.

Meiling, Bayern, s. **Mailing u. Meilling.**

Meiling (Meilling), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfr. Treffling, s. **Traffling.**

Meilingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Kirchdorf mit 31 H., 151 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Pfronten, Gemeinde Burg; besteht eigentlich aus den drei Ortschaften Meilingen, Imnat und Burgweg.

Meilitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptgr. Neustadt, Dorf an der Elster mit Kammergut, 27 H. und 159 E. in der Pfr. Veitsberg.

Meilitz, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt an der Orla, Dorf in der Pfr. Cospoda, bei Neustadt an der Orla.

Meilling (Mailing), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Rott.

Meilsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler mit 4 H. bei Lebmach.

Meischnitz, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Neustadt an der Heide.

Meilsdorf, Holstein, Ptgr. Ahrensburg, Meierhof und Dorf mit 32 H. und 192 E. bei Wandsbek, zum Kirchsp. Siek geh.

Meinberg, Lippe-Detmoldg, A. Horn, Pfarrkirchdorf mit 116 H. und 1044 E.

Meinberg, Lippe-Detmold, A. Horn, Pfarrdorf am Fuße einer waldigen Berghöhe, mit 116 H., 1044 E., erdig-salinischem Eisenwasser, achteckigem Brunnenhaus über der Quelle, Kurhaus und Badhaus. 1/2 Stunde von M. entfernt entspringt eine erdig-salinische Schwefelquelle, u. 1 1/2 St. entfernt, bei Schieder, eine Kochsalzquelle. Der erdig-salinischen Eisenquellen sind 3, der Trinkbrunnen, Neubrunnen und die Mineralquelle im Stern, vorhanden mit 4,5 bis 11,5° R. Wärme und spezif. Gewicht von 1,0012. Nach R. Brandes enthalten:

	Trinkbrunnen.	Quelle im Sternen.	Neubrunnen.
Schwefelsaures Natron	1,1547 Gr.	1,3432 Gr.	4,5190 Gr.
Jodmagnium	Spuren	— —	Spuren.
Schwefelsaure Talkerde	1,1491 Gr.	3,6782 —	2,5212 Gr.
Salzsaure Talkerde	0,8134 —	0,2442 —	0,9822 —
Schwefelsaures Kali	0,0185 —	0,0022 —	0,0152 —
Schwefelnatrium	0,0270 —	0,0056 —	0,0159 —
Kohlensaure Kalkerde	1,4500 —	1,1723 —	2,6546 —
Kohlensaure Talkerde	0,1536 —	0,1723 —	0,2489 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,0800 —	0,0120 —	0,0750 —
Kohlensaures Manganoxydul . . .	0,0100 —	Spuren	Spuren
Basisch-phosphorsaure Alaunerde . .	0,0008 —	— —	Spuren
Phosphorsaure Kalkerde	0,0001 —	0,0080 —	Spuren
Schwefelsaure Kalkerde	0,2805 —	15,1641 —	3,4542 —
Schwefelsaures Strontian	0,0042 —	— —	Spuren
Schwefelsaures Baryt	0,0002 —	— —	— —
Kieselerde	0,0600 —	0,0800 —	0,2500 —
Alaunerde.	Spuren	0,0300 —	— —
Extractive Substanz	0,5750 —	1,2500 —	— —
Erdharz	0,0050 —	— —	— —
Azotisirte Substanz	0,0800 —	— —	Spuren
Alaunerdensilicat	— —	— —	Spuren
Organische extractive Materie . . .	— —	0,2000 —	— —
	5,9621 Gr.	23,3621 Gr.	14,7362 Gr.

Hundert K. Z. Wasser enthalten:

Kohlensaures Gas .	131,217 K.Z.	702 K.Z.
Stickstoffgas . . .	0,505 —	Spuren.
Sauerstoffgas . . .	0,083 —	— —
Schwefelwasserstoffgas	— —	unbest. Mng.
	131,805 K.Z.	

Der reine Schwefelschlamm aus der Schwefelquelle enthält nach Brandes:

Salzsaure Talkerde	7,476 Gr.
Salzsaures Natron	5,044 —
Schwefelnatrium	15,582 —
Schwefelsaures Kali.	2,156 —
Schwefelsaures Natron.	22,016 —
Schwefelsaure Kalkerde	77,224 —
Kohlensaure Kalkerde	307,912 —
Kohlensaure Talkerde	4,800 —
Kieselerde	1282,000 —
Alaunerde	216,000 —
Eisenoxyd	111,600 —
Manganoxyd	0,800 —
Phosphorsaure Kalkerde	1,000 —
Grünharz	14,000 —
Gelbes Harz	4,000 —
Wachs	2,000 —
Azotisirte in Wasser lösliche Substanz.	4,000 —
Gummigen Extractivstoff . . .	10,000 —
Humussäure	42,000 —
Extractivstoff, durch Aetzkali ausgezogen, in Wasser und Weingeist lösbar	28,000 —
Schwarze, azotisirte, moder- und torfartige Materie, durch Aetzkali ausgezogen	968,000 —
Pflanzenreste	4473,890 —
Hydrothionsäure . . .	unbestimmte Menge.

Das Wasser wird innerlich und äußerlich angewendet, auch in Verbindung mit dem Mineralschlamme. Man bedient sich des hiesigen Wassers überhaupt bei solchen Krankheiten, die aus Schwäche und Laxität der festen Theile, so wie aus fehlerhafter Mischung des Bluts ihren Ursprung haben.

Meimborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 40 H. und 243 E.

Meimbressen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Dorf mit 83 H., 666 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Ehrsten.

Meinbrexen, Braunschweig, Kr. und Amt

Holzminden, Pfarrkirchdorf an der Weser mit Rittergut, 54 H. und 313 E.

Meindelgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Böbrach bei Oberauerkiel.

Meindelgrub, Bayern, s. **Meidengrub**.

Meindelsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf in der Pfr. Eggelsberg.

Meinderothhof, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Hofaschenbach.

Meindling, Bayern, s. **Meitling**.

Meindorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf unweit der Sieg mit 48 H. und 249 E.

Meine, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Pfarrdorf mit 37 H.

Meineck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Fornach.

Meinefeld, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, Dorf mit 8 H. und 14 E. in der Pfr. Sulbeck.

Meinerdingen, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Pfarrdorf mit 8 H.

Meinerhausen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf und adeliges Gut mit 20 E. in der Pfr. Everode.

Meineringhausen, Waldeck, Werbedistrikt, OA. Sachsenhausen, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 69 H. und 456 E.

Meinern, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 3 H. in d. Pfr. Meinersen.

Meiners, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 25 H. und 167 E. in der Pfr. Frauenbreitungen.

Meiner Sand, Hannover, Lüneburg, Amt Gifhorn, Wohnhaus bei Meine.

Meinersdorf, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Dorf mit 27 H. und 185 E., zum Kirchspiele Kiel geh.

Meinersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Stollberg, Dorf mit 75 H. und 735 E.

Meinersen, Hannover, Lüneburg, Pfarrdorf und Amtsort mit 61 H., 420 E. und Steuerreceptur. Das Amt Meinersen hat 1735 H. u. 11,619 Einw.

Meinersfehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Fehncolonie mit 9 H. in der Pfr. Remels.

Meinershausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Grasberg.

Meinershausen, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Weiler mit 3 H. und 19 E. in d. Pfr. Sengwarden.

Meiners-Rott (bei Tettens), Oldenburg, s. **Hoffinger- und Johann-Meiners-Rott**.

Meinerzhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Stadt an der Vollme mit ev. Pfarrei, Papiermühle, Post, Jahrmarkt, Osemundhammer, Eisenhüttenwerk, 340 H. und 2250 E.

Meine Sorge, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Waldwächterhaus, zu Wolfshagen geh.

Meinetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit Pfarrkirche, 120 H. und 813 E.

Meineweh, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf an dem Prießner Bache mit Rittergut u. ganzen Waldungen von Kirsch- und Obstbaum-Anpflanzungen, 53 H. und 361 Einw.

Meinfeld (Groß-, Großmainfeld), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 11 H. und 70 E. Die Katholiken sind nach Hartenstein gepfarrt.

Meinfeld (Klein-, Kleinmainfeld), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 52 E. Die Katholiken sind nach Hartenstein eingepfarrt.

Meinhard, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 17 H. und 118 E.

Meinhards (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Etzen.

Meinhards (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Jahrings.

Meinhartsschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waitra, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Schweiggers.

Meinhof (Ober-, Obermeinshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Neukirchen.

Meinhof (Unter-, Untermeinshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. u. 8 E. in der Pfr. Neukirchen.

Meinholz, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Wietzendorf.

Meinighausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 4 H. und 52 E.

Meiningen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, einzelnes Dorf unweit des Rheins, am Ehbache, mit 86 H. und 462 E., bildet für sich eine Gemeinde.

Meiningen, Sachsen-Meiningen, Haupt- und Residenzstadt am rechten Ufer der Werra, in einem ziemlich engen Thale, an der Bremen-Nürnberger Straße, 882' Fuß über d. M., mit 1323 Fam., 6205 E., wobei 47 Kath. und 19 Juden und 566 H., ist Sitz der obersten Landesregierung mit den dazu gehörigen Stellen, eines Kreis und Stadtgerichts und Postamts, hat 1 Stadt- und Schloßkirche und Friedhofskirche, herzgl. Schloß, Georgs-Krankenhaus mit Hebammenanstalt, Gymnasium, Bernhardinum genannt, mehrere Stadtschulen, Unterrichts- und Versorgungsanstalt armer Mädchen, Industrieanstalt, Suppenanstalt, 4 Privatschulen, Realschule, Freimaurerloge, Gemäldesammlung und Bibliothek im Schlosse, Archiv, Schloßgarten, englischen Garten, Orangerie, hzgl. Sommerpavillon, Theater, Schießhaus, Kaserne und 10 Jahrmärkte. Der ältere Theil der Stadt ist nicht schön, dagegen der neuere beim sächsischen Hause bis zur Kaserne freundlich und regelmäßig. M. ist alt, war 930 schon befestigt, erhielt 1673 aufs Neue Mauern, hatte 1350 schon eine Burg und wurde 1680 Residenz, seit welcher Zeit M. erst in Aufnahme kam. M. steht unter der Polizeidirektion des Oberbürgermeisters. — Das Ver-

waltungsamt Meiningen umfaßt 34 Dörfer, 14 Höfe, 17 einzelne Häuser, 3022 Wohnhäuser und 13,486 E. Mit der Stadt M. hat es ein Areal von 4³/₄ □M.

Meiningengreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde.

Meiningsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Pfarrdorf mit 55 H. und 339 E.

Meinitz, Sachsen, s. **Mainz**.

Meinkingsburg, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Wohnhaus in der Pfr. Husum.

Meinkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Michaelsbuch.

Meinrheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, s. **Mainheim**.

Meinrod, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Raitenbuch.

Meinsberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 27 H. und 171 E.

Meinsche, Hannover, s. **Mainsche**.

Meinsdorf, Anhalt-Köthen, Amt Roßlau, Dorf mit Vorwerk, Mühlen, 24 H. und 153 E. in der Pfr. Mühlstedt.

Meinsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenberg, Dorf mit 29 H. und 176 E.

Meinsen, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Hülsede.

Meinsen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf an der Aue mit Pfarrkirche und Fasanenhofe, 103 H. und 659 E.

Meinsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 1176 Einw. an der Zaber.

Meinshof, Bayern, s. **Meinhof**.

Meinstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Heslingen.

Meinwangen, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 32 H. und 216 Einw.

Meinwanger-Hof, Baden, Seekr., Amt Stockach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schwandorf.

Meinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Pachling.

Meinzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 479 E. bei St. Wendel.

Meiruhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Forsthaus mit 6 E.

Meisa, Sachsen, s. **Ober-** und **Nieder-Meisa**.

Meisau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Meisberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfelder Gebirgskreis, Dorf mit Rittergut, 21 H. und 110 E.

Meisborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit 15 H. und 91 E.

Meisburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 20 H. und 148 E.

Meischeid (Groß-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, kath. Pfarrdorf mit dem Graßbergerhofe, 170 H. und 607 E.

Meischeid (Klein-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 124 H. und 422 Einw.

Meischendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 16 H. und 94 E. in d. Pfr. Altendorf.

Meischensdorf, Holstein, adeliges Gut mit 11 H. und 96 E. bei Oldenburg, zum Kirchsp. Hansühn geh.

Meischlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 25 H. und 175 Einw.

Meischlitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Gut mit 4 H. und 46 E.

Meischlowitz (Maslowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 7 H. und 31 E. in der Pfr. Böhmisch-Bokau.

Meischlowitz (Meßlowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 16 H. und 120 Einw. in der Pfr. Groß-Kraschtitz.

Meischmühle (Meiselmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Meierhöfen, Mühle bei Katharina.

Meisdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf an d. Selke mit Rittergut, Papiermühle, 136 H. und 934 E. Hierzu das sog. Gartenhaus, eine Försterwohnung und Wirthshaus.

Meisebach, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Hof mit 11 E. in der Pfr. Hersfeld.

Meiseberg, Anhalt-Bernburg, A. Ballenstädt, Jagdhaus mit 4 E. bei Ballenstädt.

Meiseberg, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Silberbergwerk mit 2 H. und 15 E. bei Neudorf.

Meisel (Maisl), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Münchheim.

Meiselberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Schloß bei Possau.

Meiseldorf (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Veste Eggenburg und Limberg, Dorf mit 97 H. und 630 E. in der Pfr. Local.

Meiseldorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 68 H. in der Pfr. Stockern.

Meiselgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Meiselgrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Meiselhub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, einzelnes Haus, zu Wollmerstorf geh., in der Pfr. Aschbach.

Meiselöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde.

Meiselsberg, Bayern, siehe **Meuselsberg**.

Meiselsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 15 H. und 120 E. in der Redwitz.

Meiselstein, Bayern, s. **Maiselstein**.

Meisen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Haus mit 9 E.

Meisenbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünsfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 12 H. und 82 E. in der Pfr. Neukirchen.

Meisenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 12 H. und 66 E.

Meisenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 16 H. und 90 E.

Meisenberg (Meissenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 10 H. u. 60 E.

Meisenberg (Maisenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Münchheim.

Meisenbüchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 12 E.

Meisenburg, Nassau, A. Wallmerod, Hof mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Hahn bei Etzelbach.

Meisenburg (Schmitz-, Heinrichs-, Gerhards- und Jacobs-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 H. mit 41 E.

Meisengrund, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Gengenbach.

Meisenheef, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 4 H. und 24 E.

Meisenheim, Hessen-Homburg, Stadt und Sitz eines Oberamts an der Glan mit 2 ev. u. 1 kath. Pfarrkirche, Schloß, Mauern, Amthaus, Thor, Apotheke, Landrath, Consistorium, kath. Dechantei, Unterzollamt, Rentmeisterei, Einnehmerei, Post, latein. Schule, 4 Jahrmärkten und 2 Mühlen, ist alt und kam 1816 an den Landgrafen v. Hessen-Homburg. Das Oberamt M. hat ein Areal von 3½ □M. mit 1 Stadt, 1 Flecken, 9 Pfarrdörfern, 15 Dörfern, mehreren Höfen, 23 Mühlen, Eisenhammer, 11,670 ev., 1922 kath. und 528 isr. E. Es besteht hier noch franz. Gesetzgebung.

Meisenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Sayn geh., mit 24 E.

Meisenkothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 E.

Meisenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit Mühle, 11 H. und 56 E.

Meisenwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Adenau, Weiler mit Mühle, 11 H. und 56 E.

Meisenwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Kochem, Hof mit Haus und 9 E.

Meiserich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Weiler mit 40 H. und 220 E.

Meiserthalhöfchen, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Trippstadt.

Meitsetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 9 H. und 65 E.

Meisewinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 21 E.

Meisfinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 3 H. und 20 E.

Meisgesees, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Kirchröttenbach.

Meisheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 4 kleine Bauergüter mit 22 E.

Meising, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Hart.

Meising, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 16 H., 96 E. u. 2 Mühlen in der Pfr. Pöcking.

Meising, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Sprinzenstein, Dorf in der Pfr. Sarleinsbach.

Meisinger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler bei Kliening.

Meisingerod, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Meisingmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Meislatein, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf an der Wöklitzer Fließ mit Windmühle, 13 H. und 101 E.

Meisler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Meisles, Bayern, s. **Neußleshof**.

Meisling (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in d. Pfr. Kirchberg.

Meislingen (Ober-, Obermeisling), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Segringen.

Meislingen (Unter-, Untermeisling), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Segringen.

Meisloch, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 5 H. mit 36 E.

Meisloch (Johann), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Meisnershof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Theerofen.

Meispelt, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit 30 H. und 175 E., zur Commune Kehlen geh.

Meisreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfr. Ranaridl.

Meisselding, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kastenfeld, Pfarrdorf mit 40 H., 270 E., Silber- und Bleibergwerk und Bleihochofen.

Meißen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf, bildet mit dem Wirthshause Klus und den 2 Höfen Rotthurm eine Gemeinde mit 107 H. und 415 E.

Meißen, Sachsen, Kr. Dresden, Stadt u. Amtsort am linken Ufer der Elbe und an der Triebsche, 6 St. von Dresden entfernt, liegt auf einer Anhöhe, hat 628 Häuser, 2087 Haushaltungen, 7969 ev., 5 reform., 109 kath. und 1 griech. Einw. und ist Sitz eines Kreisamts, Stiftssyndicats, Amtshauptmannschaft, Salzverwaltung, Postamt, Zeichnenschule, Landesschule und des einzigen Hochstifts im Lande. Das Hochstift zählt 8 luth. Prälaten, worunter 2 Professoren der Theologie zu Leipzig sein müssen. Das Afranum, oder die Fürsten- und Landesschule zu St. Afra, 1543 gestiftet, hat 120 Alumnate, starke Sammlungen und ein bedeutendes Einkommen. Unter die noch stehenden 8 Kirchen gehört auch eine kath. für die 120 Katholiken der Stadt und Umgegend; kleinere Kirchen sind die Martinskirche auf dem Friedhofe des Bloßenbergs, die Niklas-, Johannis-, Wolfgangskirche

und Jakobskapelle. Schön und hoch ist die Franziskanerkirche in der Innenstadt, jetzt ein Packhof. Die Stadt- oder Frauenkirche ist schön, hoch und erhielt 1829 vortreffliche Glocken; die Afrakirche ist dagegen schmal. Der Dom, in seiner ersten Gestalt 968 eingeweiht, hatte früher 2 schlanke Hauptthürme, an deren Stelle nach dem Brande von 1547 ein das Gebäude sehr verunstaltender Aufsatz kam. Die Kirche hat schöne Glasmalereien, geschnitzte Domherrensitze, ein schönes Altargemälde, einige Kapellen und eine Gruft. Nordöstlich vom Dome liegt das Markgrafenschloß, 1470—1483 mit ungeheuren Kosten erbaut, mit doppelten Kellern und schönem Treppenthurme. Seitdem man die Porzellanfabrik in diese Albrechtsburg verlegte, ward das Innere vielfach geändert. Sehenswerth ist ferner das Rathhaus, Gewandhaus, die Elbebrücke und besonders die Porzellanfabrik, durch Böttcher gegründet, welche gegen 550 Menschen, worunter 150 Maler, beschäftigt und vorzügliche Arbeiten liefert. Außerdem geben die zahlreichen Staatsdiener, die starke Durchfuhr, der alte Weinbau und Weinhandel und das Illuminiren von Bilderbogen dem Orte ungewöhnliche Nahrung. Dazu kommen Fabriken für Zucker, Spielkarten, Pinsel, Wollgarn, Taback, 2 Färbereien, 10 Gerbereien, Töpfer und Böttcher, Brauerei, Strom- und Landhandel, 1 Noten- und 2 Buchdruckereien, Buch- und Kunsthandlung. Früher war die Tuchmacherei beträchtlich, auch betrieb man mehrmals Bergbau. Es besteht hier eine Weinbaugesellschaft und Winzerschule und mehrere Jahrmärkte. Zur Stadt werden auch noch die nicht zur Stadtcommune gehörigen: Fischergasse, Ober-, Unter-, Neu-, Kloster- und Fuhrmannsgasse, Meiße, Hintermauer, Lommatzscher Thor, Niederweidigt, Neumarkt, Cappelsberg, Triebischhäuser, am Bloßen, die Communalweinberge Grünaue, die Güter Kynast und Erlicht, das rothe Gut und am rechten Elbeufer Vorbrücke und Niederföhra gerechnet, die zusammen gegen 2100 E. zählen. M. ist eine der ältesten Städte des Landes und soll um 922 durch Kaiser Heinrich I. gegründet worden sein und erhielt Gränzbefehlshaber oder Markgrafen, Burggrafen und vom 10. — 16. Jahrhunderte ein Bisthum, wodurch die Stadt bald aufblühte. Außer mehrern Bränden erlitt M. großen Schaden durch die Hussiten, im schmalkaldischen, 30 jährigen, 7jährigen Kriege. Der Religionskrieg kostete der Stadt allein gegen eine halbe Million Thaler; im 18. Jahrh. kamen die Preußen und Oesterreicher hierher und 1745 wurden selbst im kleinsten Hause über hundert Mann Preußen einquartiert, die vom Dezember 1745 bis 2 April 1746 hier ein Lazareth errichteten. Im J. 1763 betrug die Schuldenlast dadurch wieder 172,000 Thlr.; dann kamen die Theuerung von 1771 u. die Bauernunruhen von 1790, welche ebenfalls viel Unheilvolles über M. brachten. Endlich wurde die Stadt 1813 hart mitgenommen. Von berühmten Männern, die hier geboren sind, nennen wir die beiden älteren Dichter Schlegel u. den großen Homöopathen Dr. Hahnemann. — Das **Kreisamt** Meißen umfaßt in 2 Städten 316 Dörfern und Vorwerken 7824 H., 13,008 Haushaltungen, 29,449 männl. u. 32,258 weibliche, oder der Religion nach 60,516 ev., 16 reform., 170 kath., 1 griech. und 1 isr. Einw., worunter 25 Taubstummen, 47 Blinde und 10,073 Ehepaare.

Meissenberg, Bayern, s. **Meisenberg.**

Meissendorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der A., Dorf und adeliges Gut mit 15 H. in der Pfr. Winsen.

Meißenheim, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Dorf mit Pfarrkirche, 179 H. und 942 E.

Meißheim (Meißham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 12 H. und 73 E. in der Pfr. Eggstätt.

Meißheim (Meißham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Seeon an der Achen.

Meissing, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Leiblfing.

Meißl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler im Gebirge, zur Herrschaft Trautmannsdorf geh.

Meißmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Meißners - Mühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. in der Pfr. Obereisenhausen.

Meißnisch-Vollung, Sachsen, s. **Pulsnitz.**

Meißzandt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfater.

Meister, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 13 H. bei Andelsbuch.

Meister, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Meister, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Wahl.

Meister am Bach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Meister, Wurtemberg, Donaukr., OA. Wangen, einzelnes Haus mit 7 E., zum Pfarrdorfe Ratzenried geh.

Meisteren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Wehbach geh., mit Haus und 11 E.

Meisterhäusel (Rinderhäusel), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. bei Weildorf.

Meisterhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Dominicalansiedelung mit 7 H. bei Plan.

Meisterhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Haus mit 8 E., zum Pfarrdorfe Meimsheim geh.

Meisterhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Haus mit 8 E., zu Unterdettingen gehörig.

Meisterhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Haus mit 7 E., zum Gemeinde-Verband Eichstegen geh.

Meisterhofen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 15 E.

Meisterhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 13 E., zum Pfarrweiler Berg geh.

Meisterlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Castel.

Meistern, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Weiler mit 62 E., zum Pfarrdorfe Neuweiler geh.

Meisternthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Ettling.

Meisteröd (Meistereder), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Postmünster.

Meistersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Dorf mit 117 H., 854 E., 2 Mühlen, Glasarbeitern und Glashändlern, bildet mit Ulrichsthal ein Gut, das mit Böhmisch-Kamnitz vereinigt ist.

Meistersfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 42 E.

Meistersfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 18 H. und 201 E.

Meisters-Hammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Fabrik.

Meistershaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Hof zu Landweiler mit 4 H. und 18 Einw.

Meisters-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 9 E. bei Weisel.

Meistersmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Mühle bei Niederfrohna.

Meisterstall, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 15 E., zum Pfarrdorfe Kerkingen geh.

Meisterswalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Bauerdorf mit kath. Pfarrkirche, Kram- und Viehmarkt, 57 H. und 464 E.

Meisthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Meistu-Novu, Oesterreich, Steiermark, s. **St. Mathäi.**

Meiswinkel, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 15 H. und 162 E.

Meiswinkel (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 22 E.

Meiswinkel (Vor), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. und 59 Einw.

Meiswinkel (Hinter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 22 H. und 126 E.

Meiswinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 11 H. und 53 E.

Meitingen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 200 E.

Meitingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Kirchdorf mit 50 H., 235 E. u. Schloß in der Pfr. Herbertshofen, hat ein freih. von Schnurbeinisches Ptgr. 1.

Meitingen (Unter-), Bayern, Schwaben, Landg. Schwabmünchen, Pfarrdorf mit 104 H., 603 E., Schloß, Spital mit Kapelle und Frhr. v. Imhoffschem Ptgr. I.

Meitiz-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeiz, Wassermühle an der Schnauder, zu Oelsen geh.

Meitling (Meindling), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 8 H., Ziegelhütte und 56 E. in der Pfr. Schneiding.

Meitschenhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Hof in der Pfr. Pregarten.

Meitschow, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Nebenzollreceptur.

Meitze, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Brelingen.

Meitzen (Mycyny), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölm. Dorf mit 10 H. und 56 E.

Meitzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Meretinzen, Weiler im Gebirge.

Meitzendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Wolmirstädt, Pfarrdorf mit 65 H. und 558 E.

Meiwormshammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof und Eisenhammer mit Haus und 18 E.

Meiz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 25 H. und 120 E.

Meizow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit 15 H. und 134 E.

Mekinda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Schneeberg, Weiler mit 3 H. bei Märtensbach.

Mekine, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchdorf mit 19 H. und 100 E.

Měkinec, Oesterreich, Böhmen, s. **Mieklnetz.**

Mekkaz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 20 H. und 109 E. in der Pfr. und Gemeinde Heimenkirch.

Mekl (Mekail), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Maschau, Dorf mit Lokalie, 40 H. und 221 E., 2½ St. von Buchau entf.

Meklenburg-Schwerin, Großherzogthum und dreizehnter Staat des deutschen Bundes, wird östlich von Meklenburg-Strelitz und Preußen, südlich von Preußen, südwestlich von Hannover, westlich von Lauenburg und der Stadt Lübeck und nördlich von der Ostsee begränzt, hat ein Areal von 228 □Meilen und besteht fast ganz aus zusammenhängendem Lande. M. besteht ganz aus ebenem Land und nur ein Hügelrücken scheidet die Gewässer der Elbe von jenen der Ostsee. Man unterscheidet fünf Höhenzüge, nämlich die Seekette an der Küste, in zwei Armen bei Gaarz und Brunshaupten, im höchsten Punkte bis zu 502 Fuß (Diedrichshager Berg) ansteigend, die Warnowkette, die Kirch-Mulsow, von der Seekette ausgehend und über Altstrelitz in die Uckermack reichend, im Schlemminer Berge 513 Fuß hoch, mit 6 Nebenzweigen, die Eldekette mit voriger fast parallel laufend, im Ruhnenberge 598 Fuß hoch, die Elbekette, bei Muchont beginnend und, von Boizenburg an, das Elbeufer bildend, und die Stepenitzkette beim Ratzeburger See, bis Käselow und Wittenförden reichend. Die zwischen der Warnow- und Eldekette liegende Fläche bildet die Wasserscheide zwischen der Ostsee und Elbe; auch bildet der Schweriner See ein rings von Hügelketten umschlossenes Becken.

Am Gewässer ist das Lund sehr reich. Mit den Krümmungen hat Meklenburg-Schwerin eine Seeküste von 25 Meilen. Die Ostsee bildet hier den Wismarischen Busen und Hafen, das große Wyk, das Salzhaff, den kleinen Meerbusen Kroy auf der Halbinsel Wüstrow und die Warnemünder Rhede. Vor dem Busen von Wismar liegt die Insel Poel, nördlich Langewerder, östlich die Sandbank Hahnenberg, und die jetzt meist unter Wasser stehende Insel Liepy. Halbinseln sind Wostrow und Fischland. Die Stadt Wismar, das Bad Doberan, der Flecken Warnemünde u. 41 Dörfer liegen unmittelbar an der See, deren Küste meistens niedrig und mit einer Menge Rollsteinen bedeckt ist, die eine Art Wall bilden. Außer der Warnow und dem Schiffgraben sendet das Land noch zehn Bäche unmittelbar der See zu, die hier den Dassower und Ribnitzer Binnensee und den Breitling bildet. See'n über 200 Ruthen Größe hat Meklenburg-Schwerin 329 und Meklenburg-Strelitz 132; die wichtigsten sind: der Schweriner, Sternberger, Goldberger, Krakower, Alt-Schweriner, Müritz-, Kalzin-, Fleesen-, Malchow-, Plauer, Specker, Zirker, Luzin-, Gulower, Teterower, Kummerower, Malchiner, Tollenser, Wanzker und Gehlenbecker See, so wie der Ratzeburger See, von dem blos die Ostseite zu Meklenburg-Strelitz gehört. Am größten ist der Müritzsee, 2,42 □M. umfassend. Die Flüsse, welche der Ostsee zufließen, sind: die Trave, Stepenitz, Warnow, Recknitz und Peene; in die Elbe, welche auf einer Länge von $2^{2}/_{4}$ Meilen das Land bespült, fließen die Havel, die schiffbare Elde mit der Stör und Löcknitz, die Sude, Schmaar, Rognitz mit dem Ludwigsluster Kanale, die Schaale, Boize und Steckenitz. Eigentliche Schifffahrtskanäle sind der Banzkower, Stoer-, Friedrich-Franz-Kanal, die neue Elde, der Fahrenhorster und die Havelkanäle. Obgleich Meklenburg eine große Wassermasse enthält, so sind doch drei Viertheile des Areals für den Kornbau übrig und das Land producirt so viel Getreide, wie nicht leicht ein anderes deutsches Land. Doch ist beim meklenburger Boden das Unangenehme, daß er in den niedrigen Flächen zu naß und auf den Höhen zu trocken ist. Am fruchtbarsten ist der Boden im Winkel zwischen der Ostsee, Wismar und dem Daschower Binnensee, auch bei Ratzeburg; ein Drittheil der cultivirten Fläche ist überhaupt schwerer, fetter Kleiboden; Sandboden findet man bei Hagenow, Ludwigslust und an der südlichen Grenze. An Wiesen ist M. ziemlich reich, sie dürften aber im Allgemeinen besser kultivirt werden. Ueberhaupt gibt es in Meklenburg-Schwerin gegen 20 □M. Niederungen und Wiesen; an Holz hatte man früher Ueberfluß, viele Wälder sind aber ruinirt worden und ganz M. hat jetzt etwa 30 □Ml. Wald, wovon verhältnißmäßig mehr auf Meklenburg-Strelitz kommt. Meklenburg-Schwerins Oberfläche ist hinsichtlich des Besitzes also vertheilt:

	□Ml. Areal.	Höfe oder Landgüter.	Meiereien u. Nebengüter.	Erbpacht- u. Erbzinsgehöfte.	Bauern und Cossathen.	Büdner oder Kolonisten.
Domainen	95,92	350	26	445	4950	5723
Ritterschaftliche Besitz.	100,23	804	151	16	1248	nur wenige.
3 Landes-Klöster . .	7,4	33	5	50	188	15
Städte u. ihre Güter	24,43	54	1	17	290	133

Die meklenburgischen Güter sind in der Regel von sehr großem Umfange. Ein Hof von 100,000 □Ruthen Land gilt für sehr klein und es gibt deren auch nicht viele, die meisten Güter haben 2—400,000 □Ruthen. Die kleineren Güter liegen besonders in den Aemtern Buckow, Grevismühlen, und Güstrow, die größeren im Amte Stavenhagen und der Strelitzischen Herrschaft Stargard. Die Zahl der Güter von 5—700,000 □Rth. ist beträchtlich, einige haben sogar ein Areal von $1-1^{1}/_{2}$ Mill. □Rth., wie Arensberg, Alt-Schwerin, Basedow, Boek, Brohm, Dobbin, Karow, Ludorf, Stuer, Speck, Tornow. Gegen kleine Güter hat man große Abneigung und pachtet sich lieber ein großes Gut, als sein Vermögen auf den Kauf eines kleineren zu verwenden. Die Bauernstellen haben auf den Domänen 15—20,000 □R. und wohl auch 100,000 □R., auf den Rittergütern meistens 2—5000 □R., die Kolonisten 100 bis einige Tausend □R. Die Straßen im Meklenburgischen sind meistens von schlechter Beschaffenheit; gut sind nur die Grabow-Boizenburger, Schwerin-Wismarer, Schwerin-Ludwigsluster, Rostock-Neubrandenburger, Güstrow-Lankower, Friedland-Anklamer, Rostock-Wismarer und Schwerin-Lübecker Straße u. s. w. Eisenbahnen sind theils im Bau, theils projektirt zwischen Schwerin und Wismar, Hagenow, Schwerin und Rostock, Güstrow und Bützow; auch wird die Berlin-Stralsunder Bahn durch Meklenburg-Strelitz führen. M. liefert Pferde, Rindvieh und Schaafe in Menge, Wildpret, Gänse, Enten, Seefische, besonders Häringe, die geräuchert versendet werden, Flußfische, Getreide aller Art, Färbekräuter, Futterkräuter, Oelgewächse, Obst, Tabak, Hopfen, Salz aus der Saline bei Sülze, Braunkohlen, Gyps, Eisenerz, Alaunerde, Kreide, Kalk, Walkererde, Thon, Bernste n, Raseneisenstein und Granit in Blöcken, auch findet man Mineralquellen zu Goldberg, Doberan und Parchim. — Das Klima ist wegen der Nähe des Meeres und der zahlreichen Seen etwas rauh, feuchte und veränderliche Witterung herrscht vor, auch sind Nebel und Stürme häufig. Verbreitetere Krankheiten sind Gicht und Rheumatismen. **Volk.** Meklenburg-Schwerin hat seit dem Anfange dieses Jahrhunderts bedeutend an Volksmenge zugenommen. Man zählte:

1803 :	337,000 E.
1818 :	377,934 —
1834 :	463,362 —
1835 :	466,540 —
1836 :	472,171 —
1840 :	494,530 —
1841 :	498,246 —
1842 :	501,428 —
1843 :	504,527 —
1844 :	510,273 —

Im J. 1844 befanden sich darunter 173 Reformirte, 661 Katholiken und 3320 Juden. Im J. 1842 sind geboren 9331 Knaben und 8686 Mädchen, worunter 2798 uneheliche und 974 entweder todtgeborne oder vor der Taufe gestorbene; 3847 Paare wurden getraut, 6268 männl. und 6162 weibl. E. sind gestorben. Nach der Zählung von 1844 lebten auf 1 □Meile 2238 E., während 1803 auf die gleiche Fläche nur 1478 E. kamen. Doch hat eigentlich mehr die Zahl der Städtebewohner zugenommen. Die Einwohner lebten: 198,839 auf den Domainen, 138,144 auf ritterschaftlichen Gütern, 8539 auf Klostergütern und 167,751 in Städten und deren Gütern; sie bewohnen ferner 40 Städte, 9 Flecken, 308 größere Dörfer mit mehr als 200 Einw., 1252 Landgüter oder Höfe, 180 Meiereien und 908 kleinere Dörfer und einzelne Gehöfte. Die Einwohner sind ein aus slavischem und germanischem Stamme gemischtes Volk, wobei jedoch das deutsche Element längst das Uebergewicht bekam, so daß die Städte mehr deutsche, die Dörfer mehr wendische Abkömmlinge zählen. Im Allgemeinen ist der Meklenburger fest und gesund und an Ausdauer gewöhnt; sein Verstand bildet sich langsamer aus, auch ist er nicht so rasch und lebendig, wie seine Nachbarn. Auf dem Lande wird das Plattdeutsche gesprochen, unter den Gebildeteren hochdeutsch. Die Leibeigenschaft wurde 1824 aufgehoben, dagegen ist das eigenthümliche Verhältniß der Bauern immer noch sehr drückend. Die gewöhnliche Kleidertracht der meklenburgischen Landleute hat nur bei Ratzeburg, Rostock, auf Fischland und der Insel Plön etwas besonderes. Außer Joh. Heine, Voß, Engel, Kosegarten u. L. Liskow hat M. wenige berühmte Männer aufzuweisen u. unter den Regenten hat noch keiner durch besondere Talente und geistige Eigenschaften hervorgeragt. Der Ackerbau wird in neuerer Zeit vielfach nach rationellen Grundsätzen betrieben; fast allgemein ist Koppel- und Mergelwirthschaft seit etwa 100 Jahren eingeführt und es wurde 1819 ein Creditverein gegründet. Nicht minder blühend ist die Viehzucht, besonders die Pferdezucht. Für letztere wirken das Haupt- und Landgestüt zu Redefin und jene mehrerer reichen Gutsbesitzer sehr vortheilhaft und 1835 gab es von Vollblutpferden schon 62 Hengste und 144 Mutterstuten. Im Ganzen haben beide meklenburgische Staaten 112,000 Pferde, 136,000 Kühe, 1,700,000 Schaafe. Die Gutsbesitzer sind jetzt theils bürgerliche, theils adelige, sie wohnen meistens auf ihren Gütern selbst und haben im Allgemeinen das Uebergewicht im Staate. Der Pächterstand ist sehr zahlreich, obgleich bei nur mittelmäßigen Gütern ein disponibles Kapital von 8—10,000 Thalern erforderlich ist. Das Inventar gehört dem Pächter, der die jährliche Pacht vorausbezahlen muß. Die Erbpachtungen sind gewöhnlich theuerer. Baare Pachtzahlungen sind nicht üblich gewesen und erst seit Aufhebung der Leibeigenschaft eingeführt, doch sind die Nebenabgaben und Spanndienste sehr lästig. Bei den Rittergütern bestehen die Hofdienste noch. In Meklenburg-Schwerin gibt es blos 5 Dörfer, deren Bauern Eigenthümer ihrer Gehöfte und Grundstücke sind. Taglöhner — etwa 20,000 Familien — haben nur zu leben, so lange sie arbeitsfähig sind, können entlassen werden und gerathen oft in große Armuth. Die Industrie liegt hier noch in der Wiege; sie erstreckt sich besonders auf Tuch- und Wollweberei, Leinweberei, Papier-, Tabak- und Lederfabrikation, Brennerei, Brauerei, Lichter- und Seifenfabrikation, Oelfabrikation, Verfertigung von Glas, Theer, Kalk, Thonarbeiten, Metallarbeiten u. s. w. Das Mißglücken mehrerer industriellen Unternehmungen hat die Kapitalisten abgeschreckt, ihr Geld daran zu wagen, es könnten sich jedoch nirgends leichter als hier Fabriken heben, besonders solche, wozu das Land selbst die Urstoffe liefert oder die Schifffahrt sie leicht herbeiführen könnte.

Ungleich wichtiger sind Handel und Schifffahrt, welche den stark betriebenen Ackerbau unterstützen. Man führt vorzüglich aus: Getreide, Wolle, Butter, Vieh, Holz, Glas, Essig und Branntwein, Obst, Fische, Tuch- und Wollenwaaren, Häute, Lumpen, Knochen, Federspulen und Bettfedern. Der Werth der Ausfuhr von beiden Meklenburg beträgt durchschnittlich:

Getreide, Hülsenfrüchte u. Rapps	2,300,000 Rthl.
Wolle	800,000 —
Butter und Käse	400,000 —
Vieh	250,000 —
Holz	30,000 —
Glas	20,000 —
Essig und Branntwein . . .	60,000 —
Obst	10,000 —
Fische	20,000 —
Tuch- und Wollenwaaren . . .	60,000 —
Verschiedene Gegenstände . . .	50,000 —
Zusammen . .	4,000,000 —

Eingeführt werden Material-, Kolonial-, Apothekerwaaren, Südfrüchte, Wein, Rum, Häringe, Austern, englisches Salz, Thran, russisches Oel, Talg, Lichter, Seife, Steinkohlen, Hanf, Leder, Tabak, gothländischer Kalk, schwedische Bretter, Eisen, Kupfer, andere Metalle, Seiden-, Baumwoll-, Putz- und Modewaaren, Tuch- und Wollenzeuge, feine Leinwand, Lederfabrikate, feine Metallwaaren, schwedische Nägel, Papier, Glas- und Porzellansachen, Luxusgegenstände, englische Zuchtpferde, Mobilien u. dgl. Der Werth der Einfuhr erreicht jenen der Ausfuhr lange nicht. — Die Schifffahrt hat ihren Hauptsitz in Warnemünde, Wismar, Rostock und Ribnitz. Im Jahre 1842 gab es in Meklenburg-Schwerin

a) Seeschiffe:

	Schiffe.	Rostocker Roggenlast.
Rostocker u. Meklenburger	240	20,431
Wismarische	49	4,485
Rostocker, Flachprahmer u. Leichter	29	523
Wismarische Nachprahmer	17	207
zusammen .	335	25,646

Meklenburgische Schiffe sind 1841 in preußischen Häfen angekommen 37 und 36 abgegangen; 1845 aber allein in Stettin 40 Schiffe, nach Newyork kam 1, den Sund passirten in den ersten 6 Monaten 1846 347 meklenburgische Schiffe, nämlich 200 von der Nord- und 314 von der Ostsee.

b) Elbe- und Störschiffe:

20 Schiffe	1r Kl.	von 800—1000	Ctr.	Tragfähigk.
49 —	2r —	— 600— 800	—	—
29 —	3r —	— 400— 500	—	—
69 —	4r —	— 200— 400	—	—
23 —	5r —	— weniger als 200	—	

Im Jahre 1842 passirten die Fangschleußen zu Dömnitz 1070 Schiffe, jene zu Parchim 1149 Schiffe. Geflößt wurden 16,000 Tannen und 764 Eichen.

c) Elbeschiffe gibt es 40 zu Dömitz und Boitzenburg.

Am Handel Meklenburg's auf der Ostsee nehmen übrigens alle Ostseestaaten, die Hansestädte, Holland, England und Frankreich Antheil und unter den in Wismar 1817 bis 1834 angekommenen 3733 Schiffen waren 2245 fremde. Auch die Fischerei ist von Bedeutung, zumal die Landseen sehr fischreich sind. Hinsichtlich der Münzen, Maße und Gewichte herrscht noch mancher Uebelstand, doch soll dem nächstens (1846) zu berufenden Landtage ein Gesetz darüber vorgelegt werden. Man rechnet nach Thalern zu 48 Schill. im 12 Rthlr. Fuße = 2 fl. 2 kr. 2 Pfennige oder 1 Rthlr. 4 Sg. Cour. Es gibt ⅔ Thaler-Stücke oder Gulden zu 23 Sgr. 4 Pf. Cour. oder 1 fl. 21½ kr. rhein. In Gold gibt es Friedrichs- (Franz- oder Paul's-) d'or zu 9 fl. 42¼ kr. rhein. oder 5 Thlr. 18 Sgr. 1¾ Pf. Cour.; auch doppelte Friedrichsd'or sind geprägt. Als Landesgewicht ist das Lübecker gesetzlich. Das Handelspfund ist wie in Hamburg; das Stadtwaagepfund (= 1,0860 preuß. Pfd. oder 0,5082 franz. Kilogramm) wird von Bäckern, Metzgern und auf Märkten gebraucht. Das Schiffspfund ist = 2½ Ctr. à 8 Liespfd. à 14 Handelspfd. Der Stein Flachs hat 20, Wolle 10 Pfd. à 32 Lth. eine Tonne Butter soll 224 Pfd. netto wiegen. Als Werkmaas gilt der Lübecker Fuß, auch der rheinländische; der alte Fuß ist = 11 Zoll rhein. Gesetzlich gilt die Hamburger Elle; die Rostocker Elle ist = 0,8625 preuß. Ellen, die Wismarer = 0,8726 preuß. Elle. Der Morgen à 300 □Rth. ist = 2,547 preuß. Morgen. Als Fruchtmaß ist der Rostocker Kornscheffel = 0,7076 pr. Scheffel gesetzlich; der Haferscheffel = 0,7972 preuß. Scheffel ist untersagt. Der große Parchimer Scheffel ist der preußische. Ferner ist in Boitzenberg 1 Sack = 6 Himt à 4 Spint; 8 Sack sind 1 Wispel oder 32 Rostocker Scheffel, also 3 Himten = 2 Scheffel. Als Flüssigkeitsmaas gilt das Lübeckische. — **Unterrichtsanstalten.** In früherer Zeit war es in M. mit dem Schulwesen nicht gut bestellt, erst seit 1831 hat man mit Erfolg gesucht, den öffentlichen Unterricht zu verbessern, was hier um so schwerer ist, als große Dörfer selten sind, die Häuser zerstreut liegen und die Schullehrer, welche auf den Gütern meistens Wandeltische hatten, alte Soldaten, Bediente und Handwerker waren. Es gibt gegenwärtig 1048 Landschulen, wovon 527 auf den Domänen, mehrere Judenschulen, 47 Bürgerschulen mit 163 Lehrern in den Städten und Flecken, 2 Gymnasien mit 19 Lehrern und 308 Schülern zu Schwerin und Parchim, eine Domschule zu Güstrow, Stadtschulen zu Rostock und Wismar, Schullehrerseminar zu Ludwigslust und Mirow, Sonntagsschulen in den Städten, ferner mehrere Armen- und Freischulen zu Rostock, Wismar und Schwerin, ein Taubstummeninstitut zu Ludwigslust, 1 Handlungsinstitut zu Rostock, Steuermannsschulen zu Dierhagen, Wustrow und auf Fischland, ein Pageninstitut zu Schwerin. Für beide meklenburgische Großherzogthümer besteht die Universität zu Rostock, 1419 von den Herzogen Johann und Albrecht gestiftet, mit Bibliothek von 90,000 Bänden, pädagogisch-theologischem und philologischem Seminar, 2 Kliniken, chemischem Laboratorium, botanischem Garten, naturhistorischem Museum, Münzkabinet, mathematisch-physikalischem Kabinet; eine Thierarzneischule ist zu Schwerin. Von Vereinen und Sammlungen bestehen: die meklenb. naturforschende Gesellschaft zu Rostock, der meklenburg. patriotische Verein, die philomatische Gesellschaft zu Rostock, der Verein für meklenb. Geschichte und Alterthumskunde, die Regierungsbibliothek zu Schwerin, die ritter- und landschaftl. Bibliothek zu Rostock, die Bildergallerien zu Schwerin, Ludwigslust und Neustadt, die Kunst-, Naturalien- und Alterthümer-Sammlungen zu Schwerin, Ludwigslust, das naturhistorische Museum und das Münzkabinet zu Rostock. Ferner gibt es 14 Buchhandlungen, 13 Buchdruckereien, es erscheinen einige Blätter und Zeitschriften, eine Hofkapelle ist zu Schwerin, eben so ein Theater, das abwechselnd in Doberan, Wismar und a. O. spielt. — Meklenburg-Schwerin ist fast ganz der evangelischen Confession zugethan und enthält mit Einschluß der 5 Superintendenten und 26 Präpositen 322 evangelische Prediger mit 464 Kirchen, nämlich 84 Prediger bei 58 Stadtkirchen, 238 Prediger bei 406 Landkirchen, wovon nur 75 Orgeln haben, und bei 35 Kapellen, Hülfsprediger sind 30 vorhanden. — Zur Versorgung der Töchter der Ritter- und Landschaft bestehen drei Klöster zu Dobbertin, Malchow und Ribnitz; ebenso besteht in Rostock ein Kloster für 8 meistens bürgerliche Conventua-

linnen. Von wohlthätigen Anstalten gibt es: eine Prediger-Wittwen- und Waisen-Verpflegungsanstalt, Wittweninstitut für die großherz. Dienerschaft, ein Rathswittweninstitut für die Städte, Professoren-Wittwenkasse zu Rostock, mehrere andere Stiftungen, 2 Bibelgesellschaften, 1 Missionsgesellschaft, zahlreiche Armenhäuser und Spitäler, 6 Brand- und 2 Hagelschaden-Assekurranzen, ein ritterschaftlicher Creditverein, Versorgungstontine zu Rostock, Sparkassen und mehrere Aktiengesellschaften. Unter dem Medicinalcollegium stehen 171 Aerzte, 92 Wundärzte, 7 Zahnärzte, 50 Thierärzte und 58 Apotheker. Seebäder sind zu Doberan, Warnemünde, Wismar, Boltenhagen, Altengaarz und Müritz, ein Soolbad zu Sülze, Stahlbäder zu Goldberg, Doberan, Parchim und Rostock. Irrenanstalten sind zu Rostock und auf dem Sachsenberge bei Schwerin. — Meklenburg-Schwerin ist eine beschränkte Monarchie, die Thronfolge im Mannsstamm nach dem Erstgeburtsrechte erblich; der Regent wird volljährig mit dem 25ten Jahre. Seit 1821 besteht ein Hausgesetz, wonach beide Staaten einander nachfolgen, und diesen, bei etwaigem Aussterben, das Haus Brandenburg (Preußen). Das Wappen ist ein Büffelkopf, ursprünglich vom Götzenbilde des Radegast herstammend, in einfacher Gestalt; das vollständige Wappen hat 6 Felder und ein Mittelfeld. Beim deutschen Bunde hat M.-Schwerin die 13. Stelle führt im Plenum zwei Stimmen und sonst mit Meklenburg-Strelitz die 14te Stimme. Ein Orden ist nicht vorhanden, dagegen goldene und silberne Militärverdienstmedaillen. Der Hofstaat ist ziemlich zahlreich. Gegenwärtiger Regent ist Friedrich Franz Alexander, seit 1842, geboren 28. Febr. 1823. In einem besonderen Verhältnisse steht Meklenburg-Schwerin zur Krone Schweden, indem es die Herrschaft Wismar 1803 gegen die Summe von 1,250,000 Rthlr. Banco auf hundert Jahre als Pfandschaft erhielt und noch so besitzt, ohne daß sie förmlich abgetreten wäre. Gesandten hält Meklenburg-Schwerin an verschiedenen Orten und zahlreiche Konsuln in den besuchtesten Seeplätzen. Stände bestehen in M. schon seit der frühesten Zeit, hier allein kommt es aber vor, daß seit 1525 deutsche Landstände zweier Staaten zu einer Versammlung zusammentreten. Die Rechte derselben sind durch die Verträge von 1524, 1572, 1621 und 1755 geordnet. Die Stände haben bei Gesetzen, welche die Domänen betreffen, kein Einmischungsrecht, nur bei Bewilligung von Steuern, welche das ganze Land angehen, so wie bei solchen Gesetzen, welche die Rechte und Freiheiten der Stände oder auch nur eines Standes betreffen, schon früher bewilligte Steuern können nicht versagt werden. In staatsrechtlicher Hinsicht ist Meklenburg-Schwerin eingetheilt in:

1. Meklenburger Kreis oder Herzogthum Schwerin.
2. Wendischer Kreis oder Herzogthum Güstrow.
3. Stadt Rostock und deren Distrikt.
4. Die drei Landesklöster mit ihren Besitzungen.
5. Fürstenthum Schwerin.
6. Herrschaft Wismar.

Meklenburg-Strelitz zerfällt in

1. Kreis oder Herrschaft Stargard.
2. Fürstenthum Ratzeburg.

Die Stände bestehen aus der Ritterschaft und Landschaft. Zu ersterer gehören alle Besitzer ritterschaftlicher Hauptgüter im meklenburger, wendischen und stargardischen Kreise, mit Ausnahme regierender Fürsten, Bauerschaften und Communen, es gibt daher jetzt in beiden Staaten 572 Gutsbesitzer mit Stimme auf dem Landtage, nämlich 25 gräfliche, 23 freiherrl., 268 adelige und 256 bürgerliche. Zum Stande der Landschaft gehören 44 landtagsfähige Städte, nämlich Rostock, 18 Städte aus dem meklenburger, 18 aus dem wendischen und 7 aus dem stargarder Kreise, wobei Strelitz ausgeschlossen ist. Ratzeburg, Fürstenthum Schwerin und Wismar haben kein Landstandsrecht. Da die Hauptgüter getrennt werden können und dann auch den Pertinenzen die Landstandschaft gehört, so ist bestimmt worden, daß in diesem Falle die Pertinenz wenigstens eine volle catastrirte Hufe habe. Jetzt gibt es 751 ritterschaftliche Hauptgüter (1810 nur 722), worunter 596 Lehengüter und 155 Allodien; in Meklenburg-Strelitz gibt es 67 Lehen- und 8 Allodialgüter. Die adeligen Gutsbesitzer haben das Recht, die sogenannte Landesuniform zu tragen, vor den bürgerlichen voraus, sonst aber große Real- und Personalrechte gemeinschaftlich. Die Rittergüter sind in Aemter getheilt, deren jedes einen Deputirten und einen Einnehmer zur Besorgung der gemeinsamen Angelegenheiten hat. Die Städte, welche die Bürgermeister absenden, haben in jedem Kreise eine Vorderstadt an der Spitze, nämlich Parchim, Güstrow, Neu-Brandenburg, welche das Directorium auf den städtischen Conventen führen, auch Theil am engeren Ausschusse und den Landesconventen nehmen. Rostock bildet gleichsam einen Staat für sich mit eigener Verfassung und Gerichtsbarkeit, eigener Flagge u. s. w. Das ständische Directorium auf Landtagen und Landesconventen und überhaupt in jeder Beziehung, bilden die 8 Landräthe, die 3 Erblandmarschälle und ein Deputirter der Stadt Rostock. Die ersteren werden nach vorgängiger ständischer Seits geschehener Präsentirung von der Landesherrschaft erwählt und beeidigt, und sind sowohl dem Regenten, als auch den Ständen zur Berathung und Wahrnehmung ihrer Gerechtsame verpflichtet. Die Erblandmarschälle, deren Würde erblich ist, und zwar in der Familie von Lützow auf Eixhof für das Herzogthum Meklenburg, in der von Maltzahn auf Penzlin für das Fürstenthum Wenden, und in der v. Hahn auf Pleez für die strelitzische Herrschaft Stargard, sind die Anführer und Redner der Ritter- und Landschaft, namentlich bei allen Begebenheiten, wo im Namen der Stände an den Landesherren mündliche Vorträge zu machen sind, auch wenn Deputationen zu feierlichen Gelegenheiten abgeordnet werden. Außerhalb des Landtages besteht der engere Ausschuß der Ritter- und Landschaft zu Rostock, constituirt den 27. Juni 1620, mit unwiderruflicher landesherrlicher Genehmi-

gung als ein permanentes, die gesammte Ritter- und Landschaft vorstellendes Collegium. Dieses ist berechtigt, in eiligen Sachen definitiv zu resolviren und hat auch die Aufsicht über die gemeinsame ständische Kasse, den sogenannten Landkasten. Außer dem gemeinsamen engeren Ausschusse besteht ebenfalls zu Rostock noch der engere Ausschuß der Ritterschaft, als ein repräsentirendes Collegium in privativen ritterschaftlichen Angelegenheiten. Der Landtag wird alljährlich abwechselnd zu Sternberg und Malchin gehalten und muß verfassungsmäßig im Herbste oder, was aber selten der Fall ist, im Frühlinge stattfinden. Jeder Großherzog schreibt den Landtag in seinem Staate aus und beruft seine Eingesessenen, nachdem sich beide Landesherren zuvor ihre gegenseitigen Propositionen communicirt haben. In der Regel dauert der Landtag 4, auch wohl 6 Wochen. Nach Abschluß des Landtages publiciren beide Großherzoge die auf demselben bestimmten und genehmigten Verordnungen und Beschlüsse. Sonstige allgemeine und besondere ständische Zusammenkünfte sind: die Landesconvente zu Rostock, die Kreisconvente zu Neu-Brandenburg, die ritterschaftlichen Convente oder die sogenannten Amtsconvente im Meklenburg-Schwerinschen und die landschaftlichen Convente aller 3 Kreise. — In Bezug auf die Staatsverwaltung ist das geheime Staatsministerium, besetzt mit zwei Ministern, 1 geheimen Rathe und 1 geheimen Legationsrath, das höchste Landescollegium, sowohl für die inneren als äußeren Angelegenheiten. Unte rdemselben stehen das Revisionsdepartement, die Renterei oder Hauptkasse, und die Gesandtschaften, Agenten und Konsuln. Unter der unmittelbaren Leitung des Ministeriums stehen auch die Reluitionskommission, die Schuldentilgungskommission und das vereinte Haupt- und Landgestüt zu Redefin und Pätow. — Die großherzogliche Regierung und Lehen-Kammer zu Schwerin ist die gesetzgebende und oberste Behörde in allen Verwaltungs-, Polizei-, Kirchen- und Gnadensachen; als Lehenkammer ist sie administrirende Behörde der lehensherrlichen Obereigenthumsrechte, nebenbei macht sie das Hypotheken-Departement für das ritterschaftliche Hypothekenwesen aus, in Gemäßheit der Hypothekenordnung vom 12. November 1819. Sonstige Specialdepartements der Regierung sind: das Spezialdepartement für die städtischen und Polizeiangelegenheiten, das Schuldepartement, das Censurkollegium, das Steuer- und Zolldepartement. Außerdem stehen unter der unmittelbaren Aufsicht der Regierung: das geheime und Hauptarchiv nebst der Sammlung meklenburgischer Münzen, die Civil-Administrations-Casse, das landesherrliche Commissariat für die Polizeiangelegenheiten der Residenzstadt Schwerin und die Lotteriedirection ebendaselbst. — Den Kameral-Staat besorgt das Kammer-Kollegium zu Schwerin, in welchem ein geheimer Postrath das Postwesen und ein Ober-Baurath nebst einem Baurathe das Baudepartement respiziren. — Das Forstregal besorgt das herzogliche Forst-Kollegium zu Schwerin. — Das Zollregal (excl. der Landzölle) gehört zu dem speciellen Departemente des Kammerdirektors. — Die Militärangelegenheiten besorgt, unter der obersten Leitung des Großherzogs, das Militär-Kollegium zu Schwerin. — Das großherzogliche Konsistorium zu Rostock ist seit dem 30. November 1756 mit Ausnahme aller Civil- und Prozeßsachen, nur auf Doktrinal-, Ceremonial- und Disciplinarsachen der Prediger und Kirchendiener (mit Ausschluß derer in Rostock und Wismar, welche unmittelbar unter Aufsicht der Regierung stehen), auch öffentliche Skandale und Irreligiösität beschränkt. Zur Aufsicht über das gesammte Medicinalwesen unter Leitung der Regierung ist durch die Patent-Verordnung vom 18. Februar 1830 eine Medicinal-Kommission zu Rostock errichtet, welche aus einem Kanzleidirector und 5 Mitgliedern besteht. — Für verschiedene Verwaltungsgegenstände finden mehrere specielle Distriktsabtheilungen statt, die aber alle von einander abweichen: 1. Für das Baudepartement bestehen 6 Districte, deren jeder 6 bis 9 Aemter umfaßt. 2. Der Kammer-Distrikts-Eintheilung nach sind die Domänen in 5 Distrikte abgetheilt. 3. In Ansehung des Forstregals existiren 3 Forstdistrikte, deren jeder 7 bis 8 Forstinspektionen begreift. 4. In Bezug auf die Militär-Rekrutirung gibt es zwei Behörden, eine für den Schwerinischen und eine für den Güstrow'schen Hauptdistrikt. 5. Für die geistlichen Angelegenheiten ist das Großherzogthum in 5 Superintendenturen und 36 Präposituren eingetheilt. 6. In polizeilicher Hinsicht ist das Land in 6 Distrikte eingetheilt, von denen jeder einen Vice-Kreispolizeimeister an der Spitze hat. Für die Sicherheit des platten Landes und der Heerstraßen ist die Gensdarmerie in 7 Brigaden eingetheilt, deren jede einen bestimmten Standort hat. 7. Für 30 Districte sind Wegebesichtigungsbehörden bestellt. 8. In Bezug auf das Medicinalwesen besehen 15 Kreis- und resp. Stadt-Physikate. Oberster Gerichtshof ist das Oberappellationsgericht zu Rostock, bis 1840 zu Parchim, zweite Instanz die Justizkanzleien zu Schwerin, Güstrow und Rostock. Die Justizkanzlei zu Schwerin hat unter sich die Städte und Flecken Boizenburg, Brüel, Crivitz, Dassow, Dömitz, Gadebusch, Grabow, Grevismühlen, Hagenow, Klütz, Ludwigslust, Neustadt, Parchim, Rehna, Schwerin, Sternberg, Warin, Wittenburg und Zarrentin, ferner die Aemter Boizenburg, Gadebusch, Grabow, Grevismühlen, Sternberg, Bakendorf, Crivitz, Dömitz, Lübtheen, Eldena, Hagenow, Neustadt, Rehna, Schwerin, Tempzin, Toddin, Walsmühlen, Warin, Wittenburg, Zarrentin. Die Justizkanzlei zu Güstrow umfaßt die Städte, Flecken und Aemter Dobbertin, Güstrow, Ivenak, Laage, Krakow, Lübz, Malchow, Malchin, Marnitz, Neustadt, Penzlin, Plau, Rossewitz, Röbel, Stavenhagen, Teterow, Waren, Wredenhagen und einige zu den Aemtern Crivitz, Schwerin und Schwaan gehörige Güter, ist auch erste Instanz für die Stadt Rostock; die Justizkanzlei zu Rostock erstreckt sich über die Aemter und Städte Bützow, Buckow, Doberan, Dargun,

Gnoien, Kröpelin, Marlow, Meklenburg, Neu-Kalden, Ribnitz, Rühn, Schwaan, Sülze, Tessin, Teutenwinckel, die Rostock'schen Distriktsgüter, das Rostocker hl. Kreuzkloster und einige Güter des Amts Güstrow, auch über Pöl, Neukloster, und als erste Instanz über die Stadt Wismar. Obergerichte sind auch zu Wismar und Rostock und eben so die Magistrate zu Parchim, Güstrow und Malchin, auch ist eine Art Obergericht das Kriminalkollegium zu Bützow. Untergerichte sind die großh. Amtsgerichte in den Domänen, die Stadtgerichte, die Patrimonialgerichte in den Landgütern. Von letzteren sind es für Civilsachen 26 und für Kriminalsachen 33, weil hierzu mehrere Güter zusammentraten. Einzeln- oder Special-Patrimonialgerichte gibt es 270. Als Rechtsanwälte gibt es bei der Justizkanzlei zu Schwerin 98, zu Güstrow 75 und zu Rostock 138 Advokaten und Prokuratoren. Notarien sind 370 vorhanden. Eine Zuchtanstalt für Kriminalverbrecher ist in Dömitz, ein Zucht- und Werkhaus in Rostock. — Die Landeseinkünfte betragen von den

Domänen	1,466,000	Rthlr.
Zöllen	190,000	—
Posten	140,000	—
Verschiedenen Einnahmen . .	68,000	—
Steuern	377,000	—
Contribution	241,000	—
Landes-Anlagen	100,000	—
Indirecten Steuern . . .	35,000	—
Zusammen . .	2,617,000	Rthlr.

Dagegen hat das Land auch bedeutende Schulden, welche noch vor wenigen Jahren $7^1/_2$ Mill. Rthlr. betrugen und durch Eisenbahnbauten noch erhöht werden dürften. Das Zollsystem soll in Zukunft geändert werden. Zum deutschen Bundesheere und zwar zur zweiten Division des 10ten Armeekorps stellt das Land 3,580 Mann, nämlich 139 Jäger, 2636 Linieninfanteristen, 511 Cavalleristen und 36 Pionniers und Pontoniers. Eingetheilt ist dies Korps in 1 Infanteriebrigade mit 1 Grenadiergarde-, 2 Musquetiers-, 1 leichtem Infanteriebataillon, Artillerie und Train und Reserve, 1 Chevauxlegersregiment und 1 Garnisonskompagnie zu Dömitz. Die Dienstzeit ist 5 Jahre, nämlich 3 Jahre im activen Dienst und 2 in der Reserve. Zu letzterer sind 1790 Mann zu stellen. — Das Großherzogthum hat gegenwärtig folgende Eintheilung:

1. **Meklenburgischer Kreis** mit 119,91 □Meilen Areal, 18 Städten, 21 Domänenämtern, 12 ritterschaftlichen Aemtern und 1314 Ortschaften.

2. **Wendischer Kreis** mit 84,11 □Meilen Areal, 18 Städten, 15 Domänen- und 10 ritterschaftlichen Aemtern und 991 Orten.

3. **Stadt Rostock u. Rostocker Distrikt** mit 4,76 □Meilen Areal und 16 Ortschaften.

4. **Die drei Landesklöster** Dobbertin, Malchow und Ribnitz mit 7,42 □Meilen Areal und 68 Ortschaften.

5. **Das Fürstenthum Schwerin** mit 8,33 □Meilen Areal, 3 Städten, 6 Domänenämtern und 90 Orten.

6. **Die Herrschaft Wismar** mit 3,47 □Meilen Areal, 1 Stadt, 2 Domänenämtern, mehreren ritterschaftlichen und Stadtgütern und 69 Ortschaften.

Meklenburg-Strelitz, Großherzogthum und zwanzigster Staat im deutschen Bunde, besteht aus zwei großen durch Meklenburg-Schwerin von einander getrennten Theilen und mehreren kleineren Parzellen. Davon liegt der Haupttheil oder der Kreis Stargard östlich von Meklenburg-Schwerin und gränzt sonst überall an Preußen. Das Fürstenthum Ratzeburg liegt westlich vom anderen Meklenburg, und gränzt sonst an Lübeck und Lauenburg. Es hat ein Areal von 47 □Meilen, nämlich der Kreis Stargard $40^1/_2$ □Meilen und Ratzeburg $6^1/_2$ □Meilen, ist reich an Seen und fließendem Wasser und theilt die natürliche Beschaffenheit von Meklenburg-Schwerin, wo überhaupt alles zusammengefaßt ist, was beiden Ländern gemeinschaftlich ist. Die Domänenforsten umfassen 1,145,426 □Ruthen in 13 Forstbezirken; überhaupt nehmen vom Areal ein:

die Domänen	29,00	□Meilen
die Kabinetsgüter	0,81	—
die ritterschaftlichen Güter . .	11,69	—
die Städte und Stadtgüter .	5,50	—

Es enthielt	1800 :	59,556	Einwohner
	1817 :	71,769	—
	1829 :	83,613	—
	1839 :	92,184	—

Davon hatten:

1. Kreis Stargard		
a) Kabinetsamt und Domänenämter	31,497 E.	
b) ritterschaftliche Privatgüter	15,899 —	
c) 8 Städte	27,614 —	
d) 2 Marktflecken . . .	2,278 —	
		77,288 E.
2. Fürstenthum Ratzeburg:		
a) 1 Stadt u. ein Stadttheil	1,845 E.	
b) 5 Domänenvogteien .	12,537 —	
c) 3 Ritterguttsbezirke .	514 —	
		14,896 —
Zusammen		92,184 E.

Die Geburten und Todesfälle betrugen 1842:

Kreis Stargard:

a) Städte und Flecken :	966	geb. u.	702	gest.
b) Plattes Land . . :	1663	— —	1001	—
Fürstenth. Ratzeburg . :	526	— —	315	—
Zusammen	3155	geb. u.	2018	gest.

Wohnorte zählt man 428, nämlich 9 Städte, 1 Antheil der Stadt Ratzeburg, 2 Marktflecken, 171 Landgüter und Höfe, 47 Meiereien oder Neuhöfe, 48 größere Dörfer und 177 kleinere Dörfer, einzelne Gehöfte, Mühlen u. dgl. Von Unterrichtsanstalten sind vorhanden: 221 Landschulen, 8 Bürgerschulen mit 32 Lehrern, 1 Gymnasium mit 8 Lehrern, 1 Realschule, Domschule, 2 Stadtschulen, so wie mehrere Judenschulen. Es gibt eine Sammlung obotritisch-wendischer Alterthümer zu Neustrelitz, wo auch ein Theater ist. Katholiken sind nur 50, Juden aber 800 vorhanden. Im Kreise Stargard sind 6 Synodalbezirke mit 56 Pfarreien, in Ratzeburg eine Probstei und 9 Pfarreien. Mehrere wohlthätige Gesellschaften, Assekuranzen u. dgl. sind vorhanden und bestehen zum Theil für beide Länder. Der Großherzog hat beim deutschen Bunde eine Stimme im Plenum und sonst mit Meklenburg-Schwerin die 14te Stimme. Der Hofstaat ist nicht unbeträchtlich. Gegenwärtiger Großherzog ist Georg Friedrich Karl Joseph, geb. 12 Aug. 1779, Regent seit 1816; der Erbgroßherzog Friedrich ist am 17. Okt. 1819 geb. — Die Verfassung und allgemeine Gesetzgebung theilt M.-Strelitz mit M.-Schwerin. Es besteht ein Staatsministerium, Landesregierung, Lehenkammer und Justizkanzlei, Wegbesserungskommission, Consistorium, Oberschulkollegium, Kammer und Forstkollegium, 1 Forstmeister, der das Jagddepartement unter sich hat und Medicinalkollegium. Als Obergericht hat M.-Strelitz das Oberappellationsgericht zu Rostock mit M.-Schwerin gemeinschaftlich. Ein Zucht-, Arbeits- und Irrenhaus ist in Altstrelitz. Die Einkünfte betragen mindestens 450,000 Rthlr., wovon 300,000 Rthlr. aus den Domänen und Kabinetsgütern, 45,000 Rthlr. aus ordentlichen Steuern, 9000 Rthlr. aus dem Antheile am Boitzenburger Zolle, 36,000 Rthlr. aus den Aufkünften des außerordentlichen Contributionsedikt. Die Staatsschulden betragen 800,000 Rthlr.; die der Stände: a) der Ritterschaft 40,000 Rthlr., b) der Städte 20,000 Rthlr. Zur zweiten Division des 10ten Armeekorps hat M.-Strelitz zu stellen 718 Mann, nämlich 30 Jäger, 558 Infanteristen, 71 Kavalleristen, 52 Artilleristen und 7 Pionniers. Es ist ein Infanterie-Bataillon von 4 Compagnien gebildet; außerdem sind der Reserve 359 Mann zugetheilt und besteht ein Corps Distrikts- und Ordonnanz-Husaren mit 1 Wachtmeister, 2 Unteroffizieren und 22 Gemeinen. — Die Landeseintheilung ist:

a) Kreis Stargard mit 40½ □M. Areal, 8 Städten, 2 Flecken, 1 Kabinetsamt, 4 Domänenämtern, 3 ritterschaftlichen Aemtern und 336 Ortschaften.

b) Fürstenthum Ratzeburg mit 6½ □M. Areal, 1 Stadt, 1 Stadtantheil, 5 Domänenvogteien, 3 Rittergütern und 92 Ortschaften.

Geschichte von Meklenburg. In frühester Zeit wohnten die Wenden an den Ufern der Ostsee, den heutigen Polen und Russen verwandt, Belbog, Czernobog, Thor, Rhadegast, Nemisa, Podoga und Swantevit als höchste Götter verehrend, ein Theil der großen slavischen Völkerfamilie. Sie zerfielen in zahlreiche Stämme. Davon wohnten die Obotriten um Wismar, Güstrow, Schwerin, Sternberg und Crivitz, die Wagrier bei Lübeck, die Polaben bei Ratzeburg und Lauenburg, die Smeldinger von Boizenburg bis Dömitz, die Linonen zwischen der Elde und Stecknitz bis Priegnitz, die Kyssiner von der Recknitz bis zur Ostsee, die Wilzen östlich und südlich davon, in mehrere Stämme zerfallend, von welchen die Rhedarier um die Seen von Cummerow, Müritz, Malchow und Plau saßen; zwischen diesen und den Linonen in der Priegnitz wohnten die Brizaner, südlich in der Mark die Haveler, östlich davon die Wilnien, dann an der Uker die Ukerer, westlich davon die Stoderaner, beim Tollensee die Tollenzer, mit den Rhedariern die Verehrung des Rhadegast theilend, nördlich davon an der Peene die Circipaner, auf Rügen die Rugier oder Ranen und im Westen der Kyssiner die Warnier. Diese Stämme hatten eigene Stammfürsten, Boihati, Wojewode und Knjes genannt, deren Macht Priester und Edle beschränkten. Die ganze Gegend hieß Niederslavonien, seit dem 6ten Jahrhundert unruhig durch die Kämpfe der einzelnen Stämme. Um 777 rief der Obotritenfürst Witzan Karl den Großen um Hülfe und überwand die Wilzen. Als Witzan 794 gefallen, fochten Thrasiko, Gottlav und Slaomir tapfer gegen die Sachsen und Thrasiko erhielt 803 zu Oldenstadt die Königswürde vom Kaiser. Als Thrasiko 809 gefallen, folgte Ceodrach, sein Sohn, auf 20 Jahre, nachdem ihm Slaomir lange die Herrschaft streitig gemacht. Er war kühn, staatsklug und verband sich mit den Dänen. Unter ihm verbreitete Anschar in Nordalbingien das Christenthum. Sein Sohn Gozzomvil (839 bis 844) suchte vergebens die Abhängigkeit vom deutschen Reiche abzuschütteln; er mußte die Oberherrschaft Herzogs Ludolf von Sachsen anerkennen. Glücklicher war Tabamvizil, der 860 den Sachsen-Herzog überwand und vollständige Unabhängigkeit errang. Von nun an versuchten es die deutschen Kaiser mehrmals ernsthaft, das Land zu unterjochen, Heinrich I. siegte 931 über die Wenden, aber ohne Erfolg; auch die Unterwerfung des Obotriten Mistui, 960, fruchtete nichts, denn nach dem Tode Otto's I. wandte sich das Land wieder den alten Göttern zu und verjagte die Christen. Eben so unruhevoll waren die Zeiten des Miescislav (985—1018), wo die Kriege zwischen den heidnischen und christlichen Wenden das Land verwüsteten. Kampfbegierig zog Mistewo, Miescieslaws Sohn, in die Mark, verheerte und vernichtete alles, stellte den alten Gottesdienst wieder her und machte die Gegend neuerdings frei; doch vergebens, denn Zwiespalt schwächte den Erfolg. Ohne Interesse ist die Regierung von Mistewo's Söhnen, des grausamen Udo (1025 — 1032), den ein Nordalbingier erschlug, und seines Bruders Ratibor, der als Christ friedlich lebte und mit seinen 8 Söhnen 1045 in der Schlacht bei Schleswig fiel. Als Udo's Sohn, Gottschalk, im Michaeliskloster zu Lüneburg erzogen und von dort entwichen und zum Christenthum zurückgekehrt, von Neuem die Partheikämpfe in seinem Vaterlande angeregt hatte, unterwarf er sich bald das Land und wurde 1045

von In- und Ausland als dessen König anerkannt; da er aber gewaltsam das Christenthum einzuführen suchte, so erhob sich am 7. Juni 1066 sein eigener Schwager Busso mit dem Volke und mordete ihn, seine Anhänger und zerstörte sämmtliche Kirchen. Vergebens suchten Gottschalks Söhne Heinrich und Buthur auswärts Schutz, denn Kruko, Fürst der Rugier, schlug die Sachsen und eroberte ganz Nordalbingien. Erst spät gewann Heinrich durch den Dänenkönig Niclot wieder Macht und erhielt von Kruko einige Districte in Wagrien, bis 1105 Kruko erschlagen wurde. Nun herrschte Heinrich der Obotrite wieder auf dem Thron seiner Väter, ruhmvoll und weise, aber häufig in der Lage, mit den Dänen und andern Völkern zu streiten. Er führte das Christenthum ein und starb 1126 zu Lübeck, nachdem er statt seiner Söhne Zwentibold und Kanut den Kanut Hlawarde zum Nachfolger ernannt hatte. Dieser machte von seinem Rechte erst Gebrauch, als Heinrichs Söhne, in Zwietracht einander bekämpfend, umgekommen waren, und wurde von Kaiser Lothar belehnt. Er fiel jedoch 1131 durch die Hand seines Vetters, des Königs Magnus von Gothland. Nun gab es lange Streitigkeiten, bis Kaiser Lothar heranzog, Oldenburg und Lutilinburg dem Pribislaw, einem Vetter Heinrichs, Polabien als Grafschaft Ratzeburg an Heinrich von Badewide und Wagrien an Graf Adolf von Holstein gab, während Niclot (1131 bis 1161) in Obotritien ruhig herrschte. Um diese Zeit begannen die Züge der Kreuzritter auch gegen den Norden. 1148 wurden sie zwar vom unerschrockenen Niclot zurückgeschlagen, aber sie kehrten wieder und 1160 eroberten die Kreuzherren das ganze Land. Niclot fiel, seine Söhne Prisbislaw und Wertislaw erhielten blos Kyssinien und Circipanien und viele deutsche Kolonisten kamen herbei, das geraubte Land in Besitz zu nehmen. Niclots Söhne erhoben sich bald wieder und nahmen das Land in Besitz, jedoch nicht mehr in dem Umfange, den das alte Wendenreich gehabt. Es war eine wüste, menschenleere Einöde und das eigene Wohl verlangte nun, das Christenthum anzunehmen und deutsche Kolonisten herbeizuziehen. Unter Prisbislaw gewann das Land wieder Ruhe, aber sein Tod gab das Zeichen zu neuen Kämpfen. Gegen Heinrich Borowin I., Sohn des unglücklichen Wertislaw, trat Niclot II. als Thronprätendent auf und den Streit benützte König Kanut VI. von Dänemark, indem er als Vermittler auftrat und eine Landestheilung veranstaltete, worin Borowin Ilow und Mikilinburg und Niclot Rostock mit Zubehör bekam, unter dem Bedinge jedoch, daß sie die Lehenshoheit Dänemarks anerkannten. Nach Niclot's II. Tod regierte Borewin allein, sorgte rühmlich für sein Land und übergab 1219, als er alterte, seinen Söhnen die Regierung. Heinrich Borowin II. erhielt Rostock, Niclot III. Gadebusch. Endlich brach die Zeit an, wo die dänische Oberhoheit vernichtet werden konnte; Graf Heinrich von Schwerin nahm am 6. Mai 1223 den König und Kronprinzen von Dänemark auf der Insel Lyoe bei Fühnen gefangen und der König Waldemar mußte aller Macht über die unrechtmäßig an sich genommenen Länder entsagen. Zwar brach er sein Wort, aber am 22. Juli 1227 wurde er bei Bornhöved so vollständig geschlagen, daß er froh war, mit dem Leben zu entkommen. Borowin II. starb 1226 und der kinderlose Niclot 1227 und so fiel nun das Reich an Borowins vier Söhne Johann I., Heinrich Borowin III., Nicolaus I. und Pribislaw III., die noch vor dem J. 1247 das Reich so theilten, daß Johann Meklenburg, Wismar, Breesen, Gadebusch, Darzow, Klütz, Poel, Ilow, Buckow, Bruel, Rehna und Kussin bekam und der Stifter der meklenburgischen Linie wurde, Borowin III., Stammvater der Fürsten von Rostock (1314 ausgestorben), Rostock, Ribnitz, Sülte, Marlow, Gnoien, Kaland, Kröpeln und Doberan, Nikolaus, Ahnherr der erst 1436 ausgestorbenen Herren von Werle oder Wenden: Güstrow, Krakow, Werle, Schwaan, Laage, Teterow, Malchin, Penzlin, Waren, Malchow, Röbel, Turne und Lieze und der jüngste Bruder Pribislaw III. Parchim, Sternberg, Goldberg, Dobbertin, Plau und Ture bekam und sich von Richenberg benannte. Letzterer fiel bald in Gefangenschaft des Bischofs von Schwerin und konnte sich blos durch Verpfändung seines Erbes befreien, worauf seine Brüder Johann und Nikolaus das Land in Besitz nahmen. Mit Pribislaw's Sohn, Pribislaw IV., endigte bald nach 1289 diese Linie. Als Johann I. von Meklenburg 1264 gestorben, folgte ihm sein Sohn Heinrich I., da Albrecht I. schon 1265 mit Tod abging. Dieser zog mit dem Kreuzheere gen Jerusalem, 1272, und als fünfzehn Jahre lang keine Kunde mehr von ihm eingetroffen, übergab seine Gemahlin Anastasia 1287 die Regierung ihren Söhnen Johann III. und Heinrich II., von denen der erstere schon im Jahre darauf starb. Endlich kehrte 1298 Heinrich I. aus langer Gefangenschaft zu Kairo wieder zurück, ordnete des Landes Angelegenheiten und starb erst im Herbste 1301. Sein Sohn Heinrich II., auch der Löwe genannt, regierte nun bis 1314, beständig in Kriege verwickelt mit benachbarten Fürsten und Staaten. Er vermehrte auch sein Land mit Kaland und Hard, nachdem Nikolaus von Rostock, Enkel Borowins III. und Sohn Waldemars die Rostocker Linie geschlossen hatte. Heinrich der Löwe starb am 23. Januar 1329 zu Sternberg mit Hinterlassung von zwei unmündigen Söhnen, Albrecht II. und Johann IV. Als Albrecht mündig geworden, mußte er zuerst den übermüthigen Adel bekämpfen, dann nahm er Antheil am Streite wegen des falschen Waldemar und wurde 1348 mit seinem Bruder zum Herzoge von Meklenburg erhoben. Einem rascheren Aufblühen Meklenburgs trat bald darauf die Theilung zwischen Albrecht und Johann entgegen, 1352 und 1355, worin Johann Stargard, Fürstenberg, Sternberg und Eldenburg abgetreten erhielt und das Land in Meklenburg-Schwerin und Meklenburg-Stargard zerfiel. Albrecht erwarb 1358 die Grafschaft Schwerin wieder, die Heinrich der Löwe im J. 1166 an Gunzel von Hagen verliehen hatte und erwarb noch größeres Ansehen, als die schwedischen Reichsstände seinen Sohn Albrecht III. auf den Thron beriefen, den sich dieser freilich erst erkämpfen

mußte, bis er ihm 1371 durch einen Frieden gesichert ward. Albrecht II. starb 1379 und es folgten ihm Heinrich III. und Magnus I. Der Erstere mit dem Beinamen der Henker, wegen seiner Strenge, starb 1383 mit Hinterlassung eines Sohnes Waldemar IV., der vergebens seine rechtmäßigen Rechte auf den Thron von Dänemark erhob und 1388 starb. Auch Magnus verschied schon 1385 und über seinen Sohn Johann V. führte nun dessen Verwandter, Albrecht von Schweden, die Vormundschaft, züchtigte die Raubritter, gerieth in Krieg mit Margarethe von Dänemark und fiel in der Schlacht bei Falköping (24. Febr. 1389) sogar in Gefangenschaft der Fürstin, die einen großen Theil von Schweden eroberte. Vergebens trat Johann von Stargard dagegen auf, und erst die Vitalier, beutelustige Kaperchefs, welche Stockholm unterstützten, erzwangen 1395 den Frieden von Lindholm u. die Befreiung Albrechts gegen ein Lösegeld von 60,000 Mark Silber. Als sein Sohn Erich 1397 starb, entsagte er der Krone Schwedens, widmete sich 17 Jahre lang der Regierung von Meklenburg und starb 1412 zu Gadebusch mit Hinterlassung eines Sohnes, Albrecht V., aus zweiter Ehe. Dieser regierte nun nach vierjähriger Vormundschaft seiner Mutter, gemeinschaftlich mit Johann V., und beide Fürsten gründeten 1419 die Universität Rostock. Johann starb 1422 und im nächsten Jahre der erbelose Albrecht, worauf des Ersteren Söhne Heinrich IV. und Johann VI. an die Regierung kamen. Um diese Zeit brachen in den Seestädten stürmische Bewegungen aus, in Rostock erhob sich das Volk und erst der kirchliche Bannfluch vermochte den Streitigkeiten ein Ziel zu setzen. Inzwischen ging auch das Haus Werle seinem Ende zu. 1273 hatte sich dasselbe in die Linien Güstrow und Parchim getheilt, durch Heinrich und Johann, Söhnen des Nikolaus I., von welchen die Erstere mit Heinrichs frevelhaftem Sohne, Heinrich II., parricida, endigte, während die andere noch fortblühte. Johanns Söhne Nicolaus II. und Johann II. regierten nun das Land und als der Erstere starb, erfolgte zwischen seinem Sohne Johann III. und dessen Onkel Johann II. abermals eine Theilung und es entstanden die Linien Werle-Parchim und Werle-Güstrow. Werle-Parchim starb 1375 mit Johann IV., dem Enkel Johanns III. und Sohne Nikolaus IV. aus; Werle-Güstrow fiel an Nikolaus III. und dann an dessen Sohn Johann V. und Lorenz, von welchen der Erstere 1380 unbeerbt starb. Auf Lorenz folgten sodann Balthasar, Johann VII. und Wilhelm, die erblos blieben. Mit Wilhelm, der 1426 die Seitenlinie Werle-Waren (1347 bis 1426), gestiftet von Bernhard, beschlossen durch dessen Enkel Nikolaus und Christoph, beerbte, erlosch das Geschlecht und das Land fiel an Meklenburg. Auch Meklenburg-Stargard, 1352 gestiftet durch Johann IV. (I.), bestand nur 119 Jahre. Des Stifters Söhne, Johann II. und Ulrich I. starben 1417. Deren Söhne Johann III. und Heinrich der Magere mußten mehrere Landestheile abtreten und als Johann starb, hatte Heinrich einen schweren Kampf mit dem beutelustigen Adel zu bestehen, da er mehr mit Astrologie, als mit Staatsgeschäften vertraut war. Letzterer starb 1466 und sein Sohn Ulrich II., der Kampflustige genannt, beschloß 1471 den Stamm. — Im Hause Meklenburg-Schwerin führte die Herzogin Katharine bis 1436 die Vormundschaft über ihre Söhne Heinrich IV. und Johann VI., von welchen der Letztere schon 1443 starb. Heinrich schloß, um langjährige Streitigkeiten zu beendigen, im J. 1442 mit Brandenburg zu Perleburg einen Erbverbrüderungsvertrag, lebte sonst unthätig und verschwenderisch und starb 1477. Nach ihm führten anfangs seine drei Söhne gemeinschaftlich die Regierung, wobei jedoch blos Magnus II. größere Thätigkeit entfaltete, der auch dem Lande mehrere Besitzthümer erwarb. Als Magnus starb, folgten ihm in Gemeinschaft mit ihrem Onkel Balthasar seine Söhne Heinrich V., Erich und Albrecht VII. Erich starb schon 1508 unbeerbt, ebenso 1507 Balthasar und nun regierten Heinrich und Albrecht allein, ordneten das Land, schlossen 1520 die Neubrandenburger Union und traten auch 1526 dem Torgauer Bunde bei. Unter ihnen begann die Reformation im Lande Anhang zu finden und 1549 verwarfen die Stände das Interim. Albrecht, der Schöne genannt, nahm daran weniger Antheil, mischte sich vielmehr in verschiedene Händel und trachtete sogar nach der Krone von Schweden. Er starb 1547 und sein Bruder Heinrich 1552. Letzterer hinterließ nur einen blödsinnigen Sohn, Albrecht aber fünf Söhne, von welchen der Aeltere Johann Albrecht I. die Regierung übernahm und mit Moritz von Sachsen den Zug nach Tyrol ausführte. Bald darauf verlangte sein inzwischen mündig gewordener Bruder Ulrich eine Theilung des Landes, die einen Bruderkrieg zu veranlassen drohte, welchem nur ein vorläufiger Theilungsvertrag vorbeugte. Große Schulden und Streitigkeiten mit Rostock trübten diese Zeit. Johann Albrecht starb 1576 und bestimmte, daß von seinen Söhnen nur Johann VIII. folgen solle, über welchen Ulrich Vormundschaft führte, welcher den Concordien Eingang verschaffte und wohlthätig für das Land zu sorgen bemüht war. Johann VIII. regierte nur bis 1592 und es übernahm hierauf Karl, Sohn Johann's des Schönen, die Regierung, starb aber schon 1610. Nun lebten nur noch Johann's VIII. Söhne Adolf Friedrich I. und Johann Albrecht II., welche unter höchst schwierigen Verhältnissen die Regierung antraten, mit den Ständen lange Irrungen hatten und erst 1621 zu Güstrow einen Theilungs-Vertrag zu Stande brachten, worin sie jedoch die Einheit und Untheilbarkeit der Ritter- und Landschaft aller drei Kreise anerkannten und die alleinige Geltung der augsburgischen Confession u. dergl. festsetzten. Es entstanden also die Herzogthümer Meklenburg-Schwerin für Adolf Friedrich und Meklenburg-Güstrow für Johann Albrecht, von welchen das erstere Schwerin, Crivitz, Sternberg, Tempzin, Doberan, Buckow, Redentin, Poel, Neukloster, Meklenburg, Grevismühlen, Rehna, Gadebusch, Walsmühlen, Wittenburg, Zarrentin, Toddin, Hagenow, Dömitz, Eldena, Grabow, Neustadt,

Marnitz und Lübz und Meklenburg-Güstrow den übrigen Theil des Landes umfaßte. Nun hoffte man ruhige Zeiten zu erleben, aber der dreißigjährige Krieg brach aus, Tilly's und Wallenstein's Heere besetzten das Land, der Kaiser entsetzte die Herzoge und gab Meklenburg an Wallenstein als Pfandschaft. Am 23. März 1628 mußten die Stände zu Güstrow dem Herzoge von Friedland huldigen. Wallenstein suchte zwar das Land zu schonen und die Seemacht zu heben, aber seine Pläne gingen nicht in Erfüllung und bald kehrte er auch wieder nach Böhmen zurück. Endlich kam im J. 1630 Gustav Adolf nach Deutschland und nach der Kapitulation von Rostock und Dömitz (1632) besaßen die alten Herzoge ihre Länder wieder. Doch noch nicht war das Leiden für das Land vorüber, verschiedene Kriegsheere durchzogen es, die Kaiserlichen, wie die Schweden hausten gleich übel und zuletzt mußte Meklenburg Wismar gegen die Bisthümer Schwerin und Ratzeburg abtreten. Johann Albrecht II. starb 1636 und hinterließ einen Sohn Gustav Adolf, aber sein Land war verwüstet, viele Orte waren leer und verbrannt und Hungersnoth und Seuchen rafften die Einwohner hinweg. Gustav Adolf that für sein Land, was er nur vermochte, aber mit den Ständen gerieth er in arge Händel, die lange währten und einer besseren Zeit würdig starb dieser Fürst 1695 als der Letzte seines Geschlechts. In Schwerin hinterließ Adolf Friedrich 6 Söhne, von welchen ihm Christian nachfolgte, der zum Katholizismus übertrat, sich dadurch dem Lande entfremdete und in Paris lebte. Inzwischen wurde sein Land von Brandenburgern, Polen, Dänen und Schweden übel mitgenommen und er selbst starb 1692 unbeweint. Nach seinem Tode gelangte Friedrich Wilhelm zur Regierung, welche ihm dessen Bruder Adolf Friedrich II. streitig zu machen suchte. Erst nach langen Verhandlungen gelang es am 8. März 1701, den Hamburger Vergleich zu Stande zu bringen, welcher die Einheit der Stände bestätigte, aber das Land in die zwei Theile Meklenburg-Schwerin und Meklenburg-Strelitz theilte. Letzteres, aus dem Stargarder Kreise und dem Fürstenthume Ratzeburg bestehend, erhielt Adolf Friedrich II. Doch auch jetzt war keine Ruhe, mit den Ständen entstanden Rechtsstreitigkeiten, alle Versuche die Sache beizulegen und selbst die Belegung adeliger Güter mit preußischen Dragonern und eine kaiserliche Kommission fruchteten nichts. Bald darauf zogen die Dänen in das Land, vor Wismar, Stralsund und nach Rostock, dann vertrieben die Schweden jene wieder und ihnen folgten die Sachsen und Russen. Alle diese durchziehenden Heere versprachen Bezahlung, diese erfolgte aber nie. Friedrich Wilhelm starb 1713 und es folgte ihm nun sein Bruder Karl Leopold (1713—19), der mit Gewalt die Wirren beizulegen suchte, aber ebenfalls vergebens. Der ständische Ausschuß entfloh nach Ratzeburg, appellirte nach Wien und daher 1719 rückten 12000 Mann Hannoveraner und Braunschweiger als Exekutionstruppen in Boizenburg ein, welche zwar bei Walsmühlen gegen die meklenburgischen Truppen unter Schwerin den Kürzeren zogen, aber doch bewirkten, daß der Herzog seine Soldaten entließ und nachgiebiger wurde. Aber jetzt hörte man nicht mehr darauf, wurde argwöhnisch, die Lüneburger besetzten das ganze Land und am 22. Juli 1719 wurde zu Rostock die kaiserliche Kommission eröffnet. Die Kosten derselben waren sehr groß, die Last der Einquartierung sehr hart und der Herzog hatte es daher leicht, in den Städten u. Dörfern das Volk gegen die fremden Truppen aufzubieten; es half jedoch nichts, neue Truppen rückten in das Land und Karl Leopold ging nach Wismar, wo er bis 1741 blieb und dann in Dömitz bis 1747 den Rest seiner Tage in Zurückgezogenheit verlebte. Sein Bruder Christian Ludwig war schon 1733 zum kaiserlichen Kommissär ernannt worden, aber der Kaiser regierte hier der Sache nach und das Verhältniß zu den Ständen blieb schroff, wie zuvor. Als Christian Ludwig II. 1747 zur Regierung gelangte, konnte er freier handeln und schloß endlich am 18. April 1755 den landesgrundgesetzlichen Vergleich zu Schwerin, die magna charta Meklenburgs und Grundlage der noch jetzt bestehenden ständischen Verfassung. Der Herzog starb schon am 30. Mai 1756 und es folgte ihm nun Friedrich nach, unter dessen Regierung der 7jähr. Krieg ausbrach, die Preußen mehrmals ins Land kamen und diesem dadurch über 15 Millionen Thaler Schaden verursachten. Friedrich suchte nach geschlossenem Frieden die Noth zu heben, ordnete sein Land, machte zahlreiche Verbesserungen, löste die an Hannover verpfändeten Domänenämter ein, erbaute Ludwigslust und starb tief betrauert am 24. April 1785, ohne Kinder. Seines Bruders Sohn Friedrich Franz erhielt nun das Land, löste einige an Preußen verpfändeten Aemter ein, wurde aber in seinem wohlthätigen Wirken durch die französischen Kriege gestört. Er bekam 1803 statt der besessenen zwei Strasburger Kanonikate einige Güter des ehemaligen Bisthums Lübeck und erhielt Wismar von Schweden als Pfandschaft gegen 1,628,000 Mark B. 1806 zog sich der Krieg auch in das Meklenburgische und am 28. November 1806 besetzte der französische General Michaud das Herzogthum. Durch das Continentalsystem sank der Seehandel und die Lasten wurden täglich größer; doch zogen sich die Franzosen wieder zurück und der Frieden von Tilsit beendigte den ungewissen Zustand. Am 22. März 1808 trat Meklenburg dem Rheinbunde bei, wodurch der Herzog souverain wurde, seine Macht jedoch nicht mißbrauchte und die ständische Verfassung von Neuem garantirte. 1809 ward die Ruhe nur durch Schills Zug getrübt, aber der Rückzug der Franzosen aus Rußland gab das Zeichen zur Erhebung Deutschlands, es erschien General Tettenborn in Meklenburg und das Land nahm Antheil an beiden Kämpfen gegen Frankreich. Am 17. Juni 1815 nahm der Herzog die Großherzogswürde an und trat dann dem deutschen Bunde bei. Seit dieser Zeit that die Regierung sehr vieles für das Land, erließ bessere Gesetze, hob die Leibeigenschaft auf, legte Straßen und bessere Anstalten an und förderte wenigstens in den Domänen das Gute, wenn ihm die Stände sonst nicht entgegenkamen. Am 1. Februar 1837 starb Friedrich Franz und es folgte

ihm sein Sohn Friedrich, der bis 1842 regierte, worauf ihm sein Sohn Franz II. nachfolgte. — In Meklenburg-Strelitz regierte zuerst Adolf Friedrich II. bis 1708; hierauf Adolf Friedrich III., der wieder in ein freundschaftlicheres Verhältniß zu Meklenburg-Schwerin trat. Als er 1752 starb, gab es wegen der Vormundschaft über seinen Sohn Adolf Friedrich IV. Streitigkeiten; der Kaiser legte sie aber bei, indem er den Herzog für mündig erklärte. Unter ihm brachte der 7jährige Krieg dem Lande vieles Unheil; der Herzog war jedoch nach Kräften bemüht, diesem zu steuern, hob die Industrie und legte Fabriken an. Als er 1794 starb, folgte ihm sein Bruder Karl nach, der, wie Meklenburg-Schwerin, dem Rheinbunde beitreten mußte, durch den Krieg gegen Preußen auch sein Land hart mitgenommen sah und dann ebenfalls in der Lage war, an den Kriegen gegen Frankreich und dem deutschen Bunde Antheil zu nehmen. Am 17. Juni 1814 erhielt er die Großherzogswürde, starb aber schon am 6. Nov. 1816. Seither regiert sein Sohn Georg. — Beide Staaten bedürfen nothwendig einer vollständigen Umgestaltung aller Verhältnisse; Junkerthum und Spießbürgerei stehen hier noch in voller Blüthe; die Stände nehmen sich des Prügelwesens an, aber nicht des Unterrichts, die Wege sind schlecht, der Bauer gedrückt, der Gemeinsinn noch ungeweckt, die Gutsbesitzer engherzig und nirgends zeigen sich höhere Ideen oder ein Bestreben zum Bessern. Die Güter sind zu groß, der Besitz in Weniger Hände, das Volk nimmt rasch zu und auch die Armuth der Besitzlosen: es kann also unmöglich beim alten Bestande bleiben und Reformen müssen baldigst eintreten, um so größere Aufregung verursachend, je weiter sie hinausgeschoben würden.

Meklenburg (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Pfarrdorf mit 89 H. und 700 E.

Mekotniag, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 87 E. in der Pfr. Luttenberg.

Melanger, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde bei Küps.

Melans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Edelsitz bei Absam, mit Kapelle, ist alt und gehört denen von Riccobona.

Melaten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Hof in der Gemeinde Toblach.

Melaten, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 11 E.

Melaten, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 2 Windmühlen, 6 H. und 44 E.

Melau, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Dorf und adeliges Gut mit 21 H. in der Pfr. Stade.

Melaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 33 H., Kirche u. 186 E. bei St. Andrä.

Melaune, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Pfarrdorf mit Erblehngut, Wassermühle, 54 H. und 347 E.

Melbach, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Friedberg, Dorf mit Pfarrkirche, 88 H. und 492 E. bei Butzbach.

Melbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit 8 H. und 108 E.

Melbecke (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 32 E.

Melberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Melbersmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OAmt Crailsheim, Mühle an der Wörnitz mit 8 E., zum Dorfe Matzenbach geh.

Melberts (Melperts), Bayern, Unterfranken, Landg. Hilders, Dorf mit 20 H., 140 E., Mahl- und Oelmühlen in der Pfarrei Wüstensachsen.

Melbnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Feistritz, Weiler im Gebirge, zur Herrschaft Hartmannsdorf geh.

Melborn, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Ptrgr. Wenigenlupnitz, Pfarrkirchdorf an der Nesse mit Spinnmühle, 42 H. und 199 E.

Mělčan, Oesterreich, Böhmen, s. **Mieltschan**.

Melchendorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Erfurt, Dorf mit 37 H. und 365 E.

Melcher, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., in der Pfr. Elbach.

Melchersberg (Melgersberg), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 11 H. und 62 E. in der Pfr. Effelder.

Melchersbruch, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Melchersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 6 H. und 55 E.

Melchershof, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit Haus und 7 E.

Melchersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Burkardroth.

Melcherswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Bauerdorf mit 12 H. und 84 E.

Melchingen, Hohenzollern-Sigmaringen, Amt Trochtelfingen, Pfarrdorf an der Lauchart mit 103 H. und 608 E. bei Sigmaringen.

Melchior, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Hof mit 5 E., zum Pfarrdorfe Thannheim geh.

Melchiorsgrund, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Alsfeld, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Hopfgarten.

Melchiorshausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Leeste.

Melchiors-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Zell.

Melchiorsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, s. **Haasenmühle**.

Melchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Dorf mit Vorwerk u. dem Theerofen Wildtränke mit 139 E.

Mělčice, Oesterreich, Böhmen, s. **Miltschitz**.

Melckenhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Erbpachthof mit 10 E. in der Pfr. Pasenow.

Melden (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg.

Obergünzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ebersbach.

Melden (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Ebersbach.

Meldienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit 3 H. und 21 E.

Meldiglauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Tilsit, Bauerdorf mit 10 H. und 57 E.

Meldorf, Holstein, Süder-Dithmarschen, Flecken mit 551 H. und 2975 E., wovon 548 im Norderviertel, 630 im Burgviertel, 752 im Rosenviertel, 518 im Geestviertel und 527 im Klosterviertel wohnen, hat eine Kirche, Gelehrtenschule, Industrieschule, Arbeitsanstalt, Post, Zollcontrolle, Spar- und Leihkasse, Waisenhaus, Armenhaus, 3 Windmühlen, Wochenmarkt und Jahrmärkte. M. hatte einst eine Burg und war bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts Hauptort des Landes Dithmarschen und ist jetzt Sitz der Landvogtei.

Meldorfer-Moor, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Höfe mit 4 H. und 26 E., zum Kirchsp. Meldorf geh.

Melenitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Melmitz**.

Meleschwitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 68 H. und 487 E.

Melevai, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Schneeberg, Weiler mit 3 H. und Mühle bei Schiuze.

Melgast, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Dorf mit 13 H. und 146 E.

Melgershausen, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf mit Filialkirche von Gensungen, 46 H. und 314 E.

Melhut (Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 116 H. und 781 E. in der Pfr. Lautschim.

Melhutka (Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 22 H. und 117 E. in der Pfr. Elhenitz.

Meli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Buje, Weiler mit 5 H. bei Petrovia.

Melibokusthurm, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Thurm auf dem Melibokusberge, bei Auerbach.

Mělice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mielitz**.

Melichshoff, Luxemburg, Distrikt Grewenmachern, Kanton Echternach, einz. Haus mit 4 E., zur Commun Echternach geh.

Melingthorp, Holstein, s. **Meldorf**.

Melinizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 9 H. und 60 E. bei Barbana.

Melinki, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 2 H. bei Liga.

Melitz, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit einigen Häusern und Kapelle in der Gemeinde St. Veit.

Melk, Oesterreich, Unter-, OWW., Markt mit Landgericht, Benedictinerstift und Pfarrei, 146 H. und 1200 E., an der Linzer Poststraße und an der Donau zwischen dem Markte Loosdorf und Stadt Pöchlarn. Das Kloster steht auf einer Anhöhe, sehr schön, wurde 984 gegründet, hat eine prachtvolle Kirche, eine Orgel von 3500 Pfeifen, Gruft der Babenberger, schöne Sakristeien, Schatz mit dem Melkerkreuze, Bibliothek mit 20,000 Bänden, 1500 Manuscripten und Incunabeln, Münzsammlung, geognostischem und zoologischem Kabinet, Bildergallerie, eine theologische Lehranstalt, Gymnasium, Convikt u. Musikschule. Das Kloster ist sehr reich u. steht auf den Ruinen einer römischen Niederlassung.

Melk, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Burgstall, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Oberndorf.

Melk (Mellink), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 11 H. u. 74 E., 1½ St. von Klösterle entfernt.

Melka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit Haus und 9 E.

Melken, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Weiler im Gebirge.

Melkendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Dorf mit 50 H., 256 E., Mühle und Potaschehütte in der Pfr. Litzendorf.

Melkendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Pfarrdorf mit 52 H. und 360 E., Mainbrücke, Ptrgr. Steinenhausen.

Melkendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 6 H. und 44 E., in der Pfr. Busbach.

Melkerreisig, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Pölla.

Melkers, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Filialdorf von Dreißigacker mit 37 H. und 173 E.

Melkhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 31 H. u. 221 E. bei Wittenburg in der Pfr. Bellahn.

Melkhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Melkow, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit 36 H. und 214 E.

Melkraggen (Mellenraggen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Eigenkäthnerdorf mit 21 H. und 134 E.

Mell, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofaiach, Schloß und Gut an der Straße nach Vordernberg.

Mellach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler mit 12 H. bei Egg an der Gail.

Mellach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler mit 4 E. an der Gurk.

Mellach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 172 E. in der Pfr. Fernitz.

Mellag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Magistrat Cilli, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 96 E. in der Pfr. Cilli.

Mellatz, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 16 H. und 122 E. in der Pfr. und Gemeinde Opfenbach.

Mellau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bre

genzerwald, Pfarrdorf mit 45 H. und 218 E., bildet eine Gemeinde von 131 H. und 627 E.

Mellberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 10 E., zum Pfarrweiler Deuchelried geh.

Mellbergen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortschaften Burg, Hapensieck, Knick und Plaß eine Gemeinde mit 182 H. und 778 E.

Melle, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Flecken an der Else mit 186 H., 1437 E., Pfarrei, Siß des Amts Grönenberg, Legge, Steuerreceptur, Post, Pfarrei, Salzfaktorei, Armenhaus, Bleichen und Bierbrauerei, wurde 1443 befestigt und brannte 1720 ab.

Melle, Hannover, s. **Alten-Melle.**

Melleck, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Reichenhall, Nebenzollamt und Gränzbrücke.

Mellen, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Eldena zu Grabow, Dorf mit Filialkirche von Boberow, 13 H. und 184 E., wovon 10 H. und 160 E. zur preußischen Mark Brandenburg, resp. Kr. Westpriegnitz, Rgbz. Potsdam, geh.

Mellen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Bauerschaft mit 28 H. und 392 E.

Mellen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Pfarrdorf mit 36 H. und 180 E. Hierzu das Vorwerk und Wassermühle Schweinhausen mit 3 H. u. 28 E. und die Försterei Falkenkaten mit Haus und 4 E.

Mellen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit Gut und 160 E.

Mellen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 2 Gütern, Wassermühle, Mutterkirche, 34 H. und 251 E.

Mellen (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit Ziegelei, 49 H. und 264 E.

Mellenau (Mielnow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 21 H. und 136 E.

Mellenbach, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Königsee, Pfarrkirchdorf an der Schwarza mit 128 H. und 906 E.

Mellenbach vor der Brücke, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf mit 24 H. und 131 Einw. in der Pfr. Mellenbach an der Schwarza.

Mellenberg, Bayern, s. **Melnberg.**

Mellenburg, Holstein, Amt Trittau, Landstelle mit Haus und 6 E. bei Poppenbüttel, zum Kirchsp. Bergstadt geh.

Mellendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Pfarrdorf mit 45 H. und 371 E.

Mellendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Wassermühle, Ziegelei, 28 H. und 298 E.

Mellendorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 7 H. und 33 E.

Mellendorf (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Dorf mit 2 Vorwerken, Windmühle, 25 H. und 146 E.

Mellenthin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Holzwärterei, Ziegelei, Mutterkirche, 33 H. und 344 E.

Mellentin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Pfarrdorf mit 43 H. und 296 E.

Mellerhöfe, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, 2 Höfe und ein Haus mit 3 H. u. 30 E.

Melletin, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Trautenberg, Schloß und Gut bei Eichberg.

Melletschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Bauerdorf mit 10 H. und 68 E.

Mellhard im Sand, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Mellich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, 2 Höfe, zu Arenreth geh., mit 17 E.

Mellichhausen, Hannover, siehe **Milliehausen.**

Mellies, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Kr. Wittlich, Hof mit Kapelle und 7 E.

Mellig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, s. **Mühleck.**

Mellin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf in 2 Antheilen mit Wassermühle, Unterförsterei, Holzwärterei, 22 H. und 164 E.

Mellin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit 33 H. und 153 E. Hierzu das Holzwärterhaus Heidau nebst der Mühle und Vorwerk Neuemühle.

Mellin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Vorwerk mit Kolonie und 92 E.

Melling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß bei Marburg und dem gleichnamigen Dorfe, dem Herrn von Kriechhuber gehörig, mit einem Bezirke, der 5 Gemeinden, 300 H. und 1100 E. enthält.

Melling (Mellingberg, Oneschil), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Burg-Marburg, Dorf und Gemeinde mit 166 H. und 735 E. in der Pfr. St. Peter.

Melling, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerd, Dorf mit Freirichterei, Kalkbrennerei, 40 H. und 205 E.

Mellingdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg-Marburg, Dorf u. Steuergemeinde.

Mellingen, Sachsen-Weimar, Kr. u. Amt Weimar, Flecken an der Ilm mit Pfarrei, 2 Burgruinen, Jahrmarkt, 2 Mühlen, Gut, 166 H. und 799 E.

Mellinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Siebenburg, Pfarrdorf mit 29 H. und 180 E.

Mellinghofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Landgemeinde mit 59 H. und 557 E.

Mellingstedt, Holstein, Gut Tangstedt, Dorf mit 12 H. und 64 E. bei Hamburg, zum Kirchsp. Bergstadt geh.

Mellische, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Altenburg, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 66 E. in der Pfr. Rietz.

Melliz, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck,

Ldg. Windischmatrei, 16 zerstr. Höfe mit Kapelle und Schloßruine Rabenstein, in der Gemeinde Virgen.

Mellmerich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof, zu Fischbach geh.

Mellmsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf im Fläming mit 15 H. und 85 E.

Mellnau, Churhessen, Oberh., Kreis Marburg, A. Wetter, Vikariatdorf von Wetter an dem Burgwalde mit einer Ruine, 68 H. und 432 E.

Mellnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Windmühle, 16 H. und 87 E.

Mellnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof und Dorf mit 8 H. und 66 E.

Mellno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 15 H. und 180 E.

Mellno (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Dorf mit 15 H. und 74 E.

Mellno (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Dorf mit 5 H. und 25 E.

Mellock, Oesterreich, Steiermark, Kreis u. Bez. Cilli, Weiler bei Cilli.

Melloh, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Sublingen.

Mellowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 27 H. und 174 E.

Mellrichstadt, Bayern, Unterfranken, Stadt und Amtsort mit 380 H., 1810 E., Rentamt, Pfarrei, Post, Beneficiat, 2 Kirchen, 50 Juden, Spital, Armenhaus, 6 Mühlen, Strumpfweberei, Ziegel- und Kalkofen, Viehzucht, Feld- und Obstbau, Stück- und Glockengießerei und Wollspinnerei, liegt an der Straße von Meiningen nach Würzburg, kommt schon 770 vor und kam 1435 an Henneberg. In der Nähe schlug Kaiser Heinrich IV. den Gegenkönig Rudolf von Schwaben im J. 1078; auch ist der Dichter Paul Melissus hier geboren. — Das Landgericht Mellrichstadt hat ein Areal von 4□M., 3514 Familien und 13,476 E.

Mellweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Arnoldstein, Pfarrdorf im Gailthale mit 50 H. und 340 E.

Mellwin und **Mellwiner Hutte,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 17 H. und 167 E.

Melm (Selma), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 15 H. u. 134 E.

Melmenackerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Höfe mit 9 E. bei Eichenbach.

Melmitz (Melenitz, Mielenitze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit Pfarrkirche, 46 H. und 356 E.

Melnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Dietelskirchen.

Melnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, königl. Leibgedingstadt am rechten Ufer der Elbe, 1/4 St. unterhalb der Moldaumündung mit Prager- und Elbevorstadt, 196 H., 1343 E., Schloß mit Kapelle, Rathhaus, Dechanteikirche, 2 Jägerhäusern, Kapuzinerhospitium mit Kirche, Kapelle, Kavalleriekasernen, Ruine des Schlosses Kličow, Weinbau, Fischerei, Feldbau, Wochen- u. 7 Jahrmärkten, wurde zur Zeit Boleslaws II. erbaut, 1086—1125 erweitert und erhielt verschiedene Rechte. Im J. 1813 erhielt M. eine dreifache Linie Verschanzungen.

Melnik (Mělnik, Mnělnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 18 H. und 124 Einw. in der Pfarrei Sasau.

Melnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Hof hinter Klabasnitz.

Melno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Vorwerk und Forsthaus mit 5 H. und 48 E.

Melochwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, 2 Wassermühlen, Ziegelei, Theer- und Pechschwelerei, 33 H. und 223 E. Hierzu der Waldkretscham, Wirthshaus mit 3 Freistellen.

Melonkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 2 H. und 24 E.

Melpers, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Lichtenberg zu Ostheim, Filialdorf von Stetten mit Mühle, 38 H. und 190 E.

Melpitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Dorf mit 40 H. und 200 E.

Melrich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Lippstadt, kath. Pfarrdorf mit dem Rittergute Eggeringhausen, 43 H. und 314 E.

Melrich (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Lippstadt, Dorf mit Kapelle, 42 H. und 315 E.

Melrowagorra, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 35 E.

Mels, Liechtenstein, OA. Vaduz, Dorf, Häuser und E. s. bei **Balzers.**

Mels (Raska), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 20 H. u. 112 E.

Melsbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Hof mit 14 E. bei Breidenstein in der Pfr. Breidenbach.

Melsbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf und Alaunwerk mit 62 H. und 322 E. In der Nähe des Orts liegt die alte Wallfahrtskirche, Kreuzkirche genannt, die mit dem Alaunwerke verbunden ist.

Melschede, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Rittergut mit Mühle, 2 H. und 48 E.

Melschnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 21 H. und 152 E.

Melsdorf, Holstein, Ptrgr. Quarnbeck, Dorf mit 53 H. und 318 E. bei Kiel, zum Kirchspiele Flemhude geh.

Melsdorf, Reuß-Greiz, s. **Mohlsdorf.**

Melsendorf (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, 2 Dörfer mit 17 H., 94 E. und Kapelle in der Pfr. Schlüsselfeld, Ptrgr. Reichmansdorf.

Melßow oder **Melzow,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit Vorwerk und 396 E.

Melstrup, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 25 H. in der Pfr. Lathen.

Melsungen, Churhessen, Niederh., Kreis- und Amtsstadt an der Fulda, mit Ringmauer, 4 Thoren, Stadtkirche, Schloß, Spital mit alter Kirche, 2 Tuchfabriken, Wollspinnereien, Maschinenfabrik, 10 Lohgerbereien, 8 Holz-, 4 Leinwandhandlungen, Ziegelfabrik, Schifffahrt, Pferdemarkt, 5 Jahrmärkten, Forstlehranstalt, 2 Mühlen, 401 H. und 4020 E., ist ein alter Ort und wurde im 13. Jahrhunderte zur Stadt erhoben. — Der Kreis Melsungen hat ein Areal von 7³/₄ □M., 3 Städte, 63 Dörfer, 17 Höfe, die 3 Aemter Melsungen, Felsberg und Spangenberg, 4052 H. und 30,898 Einw. — Das Amt Melsungen umfaßt 1 Stadt, 22 Dörfer, 6 Höfe, 1553 H. und 12,178 E.

Melsword, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, wüste Dorfstätte, zum Kirchsp. Lunden geh.

Meltendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Windmühle, 8 H. u. 52 E.

Melters, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 7 H. und 71 E. in der Pfr. Lütter.

Meltewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 29 H. und 209 E.

Meltiz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Vorwerk nebst Zehndnerhäusern, zu Trossin geh.

Meltsch, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft des Grafen v. Arcz mit 6 Dörfern und 2684 E. Das Dorf Meltsch liegt an einem Bache u. hat 150 H., Schloß, Mühle, Kaplanei und 1092 E.

Meludwiesen (Ludwiesen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 5 H. und 70 E.

Meluker, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Au.

Melusinenthal, Lauenburg, Ptrgr. Gültzow, Vorwerk mit Haus und 10 Einw. in der Pfr. Gültzow.

Melverode, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Riddagshausen, Kirchdorf mit 13 H. und 91 E.

Melweg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, 11 zerstreut liegende H. und 54 E. in der Pfr. Schellenberg.

Melz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, großer Hof mit Pfarrkirche, 29 H. und 207 E. bei Wredenhagen.

Melzdorf, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 16 H. und 141 Einw. in der Pfr. Wissels.

Melzingen, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Ebstorf.

Melzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Dorf und Vorwerk, s. **Melsow**.

Melzwig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Windmühle, 30 H. und 221 E.

Membach (Mittel-, Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 24 H. und 178 E. in der Pfr. Hannberg.

Memel (An der), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, mel. Dorf mit 2 H. und 27 E.

Memel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis, der nördlichste des ganzen Königreichs, nördlich und östlich an Rußland, südlich an den Rgbz. Gumbinnen gränzend, wird im Westen von der Ostsee bespült und bildet eine längliche Strecke Landes. Er hat ein Areal von 14,67 □Meilen Land und 4,77 □M. Wasser (kurisches Haff), wird von der Dange und Minge bewässert, hat zahlreiche Waldungen und Moore, 1 Stadt, 348 Dörfer, Weiler und Kolonien, 3920 Häuser und 44,708 E. Der Feldbau kann nur wenige Einwohner ernähren, weshalb sie vorzüglich auf Handel, Schifffahrt, Fischerei und Bernsteinfischerei angewiesen sind. Fast alle Einwohner verlegen sich auf letztere. Früher war auch der Falkenfang von Bedeutung. Die Viehzucht umfaßt 7832 Pferde, 16,029 St. Rindvieh, 20,006 Schaafe, 144 Ziegen und 8572 Schweine. — Die Kreisstadt Memel (Klaipeda) liegt in einer sandigen Gegend, an der Mündung der Dange in die Ostsee und dem nördl. Ende des kurischen Haffs, wird in die Alt- u. Neustadt u. Friedrichsstadt getheilt und hat 3 Vorstädte, 1 Wasser- u. 3 Landthore, 3 ev. Kirchen, 1 kathol. Pfarrei, Synagoge, Freimaurerloge, höhere Bürgerschule, Industrie- und Mädchenschule, Anstalt zur Rettung verwahrloster Kinder, Hospital, Krankenanstalt, 13 Sägemühlen, Oelmühle, Zeughäuser, Börse, Schauspielhaus, Landrath, Commandantur, Ober-Post- und Hauptzollamt, Kreisjustizkommission, Land- und Stadtgericht, Intendanturamt, Hafenpolizeicommissär, Lootsenkommando, 760 Häuser und 10,026 E. Der Hafen ist theils aus dem Seetief und großen Becken, theils aus der Mündung der Dange gebildet, 1000 Ruthen lang, 80—100 Ruthen breit, gegen 14 Fuß tief und kann an 300 Schiffe von jeder Größe fassen; auch ist ein guter Leuchtthurm und eine Schiffswerfte vorhanden. Der Handel ist bedeutend, geht über die ganze Ostsee und umfaßt besonders Nutzholz, Getreide, Flachs, Hanf, Potasche, Leinsaamen, Schlachtvieh und Kolonialwaaren. Er wird theils auf eigenen, theils auf fremden Schiffen betrieben und es besteht dafür ein eigenes Seegericht und eine Navigationsschule. Die Fabrikthätigkeit erstreckt sich auf Verfertigung von wollenen Tüchern, Segeltuch, Brauerei, Brennerei, Lichter- u. Seifenbereitung. Verschiedene Staaten haben hier Konsuln und Agenten. In M. ist der Dichter Simon Dach geboren. Die Citadelle besteht aus 4 Bastionen mit Ravelins und Halbmonden. M. wurde 1279 erbaut, 1312 befestigt und 1328 vom liefländischen Landmeister dem preußischen Hochmeister übergeben. In den Jahren 1323, 1379, 1457, 1540 u. 1678 brannte M. ab und wurde 1757 von den Russen erobert.

Memelsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Pfarrdorf mit 124 H. und 698 Einw., Pfarramt und Dekanat unter dem Consistorium Baireuth, 245 Juden mit Schule, Schloß, Mühle, Rodachbrücke und Viehzucht. Der Ort gehört theilweise in die Ptrgr. Untermerzbach und Gereuth.

Memento od. das neue Vorwerk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Holland, Vorwerk mit 4 H. und 74 E.

Memhölz, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Pfarrdorf mit 16 H. und 95 E.; die Pfarrkirche nebst Pfarrhof sind 1/4 St. entfernt, in Maierhof. In der Nähe sind mehrere Weiher.

Memingaburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Adeliges Gut bei Weener.

Memlar (Memlas), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Dorf mit 16 H., 136 E., eisen- und schwefelhaltiger Mineralquelle, in der Pfr. und Gem. Lutter.

Memmelsdorf (Memelsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Pfarrdorf mit 84 H. und 550 E., in der Pfr. Bamberg, am Ellerbache und an der Straße von Bamberg nach Baireuth.

Memmelsdorf, Bayern, s. **Memelsdorf.**

Memmelsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Pfarrdorf mit 83 H., 521 Einw., Mühle, Brücke, Viehzucht, Wiesenbau und Holzhandel. In der Nähe liegt das Lustschloß Seehof mit Schweizerei.

Memmenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelnes Haus mit 7 E. in der Pfr. Eckwarden, bei Sinswührden.

Memmendorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Dorf bei Börnichen mit 57 H. u. 475 E.

Memmenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Pfarrdorf mit 64 H. und 380 E.

Memmersch und Schecken, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 23 H. u. 112 E. in der Pfr. und Gem. Petersthal.

Memmhausen, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, Ldg. Kniphausen, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Accum.

Memming, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H. und 23 Einw., zwischen Thaining und Hofstätten, an der Straße nach Dießen.

Memmingerberg (Berg), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Pfarrdorf mit 47 H., 258 E. und Mühle.

Memmingen, Bayern, Schwaben, Stadt und Sitz eines Kreis- u. Stadtgerichts, Stadtkommissariats, Wechselgerichts, Rentamts, Hauptzoll- und Salzamts, Post und Magistrats, liegt an der Aach, 1 Seitenbache der Iller, nicht weit von der würtembergischen Gränze und hat 2 ev. Pfarreien, kath. Pfarrei, 6 Kirchen, Kapelle, lateinische Schule, Landwirthschaft- u. Gewerbsschule, Rathhaus, Leihhaus, Hospital, Waisenhaus, Krankenhaus, mehrere Wohlthätigkeitsanstalten, Jahr- und Viehmärkte, Getreideschranne, Groß- und Speditionshandel, Zitz- und Kattunfabrik, Tuchfabrik, Zuckerraffinerie, Wachstuch-, Taffet-, Band- und Tabaksfabriken, Kupfer- und 2 Eisenhämmer, Stück- und Glockengießerei, Gerberei, Bierbrauerei, Leimsiederei, Strumpfstrickerei, Leinwandbleiche, Papier-, Pulver-, Schleif-, 2 Oel-, mehrere Mahlmühlen, Getreide- u. Hopfenbau, Handel, 936 H., 1681 Familien u. 6876 E. Die Stadt wird 1010 zum ersten Mal in einer Urkunde genannt, war hohenstaufisch und wurde später freie Reichsstadt. 1297 verpfändete König Adolph M. an den Pfalzgrafen, es wurde aber bald wieder eingelöst. Früher waren hier mehrere Klöster. Welf VI. soll hier gestorben sein. Im Jahr 1647 wurde M. von den Kaiserlichen und Bayern erobert. M. hatte auf dem Reichstage unter den Reichsstädten auf der schwäbischen Bank die 14. und beim schwäbischen Kreise die 14. Stelle.

Memmleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf an der Unstrut mit Vorwerk, 98 H. und 498 E. Die Ruinen der Klosterkirche und unterirdischen Kapelle sind interessant. Die Eingeweide des am 7. Mai 974 verstorbenen deutschen Kaisers Otto I. liegen unter dem Kreuzgange des ehemaligen Klosters.

Memprechtshofen, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 120 H. und 694 E.

Menagerie, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit 3 H. und 17 E.

Menas, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Weiler bei Pellizano.

Menauschek, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Okrauhlitz, 8 Häuser bei Höflern.

Menchengesäß, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 42 H., 268 E. in der Pfr. Mambris, Ptrg. Krombach.

Mencikal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 15 H. und 80 E.

Mendelbeuren, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Weiler mit 77 E. in der Pfr. Altshausen, an der Straße nach Ravensberg.

Menden (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf an der Sieg mit 54 H. und 284 E.

Menden (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf an der Sieg mit 98 H. und 503 E.

Menden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Landgemeinde mit 62 H. u. 528 E.

Menden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Stadt an der Hünne mit 4 Kirchen, Armenhaus, Justizamt, Post, 4 Jahr- u. Viehmärkten, Steinbruch, Mühle, Seiden-, Sammtband-, Tuch-, Nähnadel- und Lederfabriken, 320 H. und 396 E.

Mendenbick, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 7 E.

Menderi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 13 H. und 79 E. bei Lovrana.

Menderi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei St. Peter.

Mendhausen, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrkirchdorf mit 85 H. und 348 E.

Mendienen (Meldienen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 14 H. und 98 E.

Mendig (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kathol. Pfarrdorf mit wichtigen Mühlsteinbrüchen, die seit 7—800 Jahren bearbeitet werden; es wird damit ein bedeutender

Handel in die entferntesten Gegenden getrieben, hat 218 H. und 1222 E.

Mendig (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit Mineralquelle, 234 H. und 1150 E.

Mendle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Egg.

Mendler, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 8 E. zum Gemeindeverband Neuravensburg geh.

Mendling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 14 H. in der Pfr. Lassing, nahe an der Gränze von Steiermark.

Mendlishausen, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit 5 H. und 19 E. in der Pfr. Mimmenhausen.

Mendola, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, ehem. Zollamt oberhalb Kaltern, am Wege zwischen Botzen und dem Ronsberge.

Mendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 58 H. und 292 E. in der Pfr. Sallern.

Mendorferbruch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 26 H., 146 E. und Schloß in der Pfr. Abertshausen.

Mendrik (Neu-), Oesterreich, Böhmen, s. **Gayer.**

Mendrik (Mändrik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Kapelle, 93 H. und 589 E.

Mendrinnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Mühle mit 4 einzelnen H. und 31 E.

Mendritz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 13 H. u. 140 E.

Mendromirz (Groß-, auch **Groß-Mangelmühl**), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 47 H. und 303 E.

Mendromirz (Klein-, auch **Klein-Mangelmühl**), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 33 H. und 191 E.

Mendt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 68 E.

Mendzikow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Vorwerk zu Szczucin geh.

Menegat, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Stuhr, bei Moordeich.

Menelzhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrweiler mit 69 E. zur Gemeinde Neutrauchburg geh.

Menelzhoferberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 20 E. zur Gemeinde Neutrauchburg geh.

Mengebostel, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Dorfmark.

Mengede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Flecken an der Emsche mit evangel. und kathol. Kirche, 2 Kram- und Viehmärkten, 95 H. u. 631 E. Hierzu das Rittergut Mengede, das Landgut Alten-Mengede, die Abtheilung Mengedisch mit Groppenbruch und der Hof Mehring.

Mengede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Rittergut zum Flecken Mengede gehörig.

Mengede (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Landgut zum Flecken Mengede geh.

Mengede (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Abtheilung der Bauerschaft Schwieringhausen und dahin gehörig.

Mengedisch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Abtheilung zum Flecken Mengede geh., mit Groppenbruch.

Mengelbach, Hessen, s. **Ober- und Unter-Mengelbach.**

Mengelbach (Mangelbach), Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Hof mit 11 E. bei Eulbach, in der Pfr. Michelstadt.

Mengelrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit Filialkirche, 47 H. und 402 E.

Mengelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Ziegelei, Windmühle, 85 H. und 472 E. Hierzu das Vorwerk Lobensmüh.

Mengelsdorfer-Mühle, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Mühle bei Deblisch.

Mengelsmühle (Menglesmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Sonthofen.

Mengelsmühle, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Fulda, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Margretenhaun.

Mengels-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Oberbimbach.

Mengen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 136 H. und 767 Einw.

Mengen, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Dorf, s. **Bliesmengen.**

Mengen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Mengen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 4 H. und 28 E.

Mengen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Stadt mit 2 Mühlen, Post, kat. Schule, Mauern, Gräben, 3 Thoren, Vorstadt, 2 Kirchen, Bleiche, Stickerei, Spital und 2044 E., kommt schon 819 vor, hatte 2 Klöster, wovon das eine 1254 verlegt wurde und das andere bis zu Anfang dieses Jahrhunderts bestand. 1819 brannten 88 Gebäude ab.

Mengenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 22 H. und 124 E.

Mengeringerhäuser Warte, Waldeck, Distr. der Twiste, OA. Arolsen, Forsthaus mit 6 E. bei Mengeringhausen.

Mengeringhausen, Waldeck, Distr. u. A. der Twiste, Stadt mit Kirche, Rittergut, 2 Mühlen, 280 H. und 1743 E., Apotheke und Hofbuchdruckerei.

Mengers, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 16 H. und 123 E. in d. Pfr. Malges.

Mengerscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit den 4 Häusern Layenkaut, 120 H. und 689 E.

Mengersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Pfarrdorf mit 26 H., 137 E., Schloß und Mühle.

Mengersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 2 H. und 25 E., in der Pfr. Schönfeld.

Mengersgereuth, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Pfarrkirchdorf mit 46 H. u. 355 E.

Mengersgereuther Rott- oder Klein-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 4 H. u. 13 E. in d. Pfr. Mengersgereuth.

Mengershausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Amt Frankenberg, Hof mit 12 E. in der Pfr. Frankenau.

Mengershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, Pfarrdorf mit 57 H. und 361 E.

Mengershausen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, Bauerschaft mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Langwarden.

Mengerskirchen, Nassau, A. Weilburg, Flecken auf dem Westerwalde mit Schloß, Pfarrkirche, 155 H. und 920 E.

Mengersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Dorf mit 14 H., 84 E. und Mühlen in der Pfr. Weidenberg.

Mengersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit 24 H., 145 E. und Patrgr. Riglasreuth, in der Pfr. Pullenreuth.

Mengerstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Sirning, Dorf in der Pfr. Sirning.

Menghusen, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, einzelne Landstellen mit 38 H. und 200 E. zum Kirchspiele Marne geh.

Mengisch-Heudorf, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, s. **Heudorf**.

Mengkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 56 H. und 291 Einw., Schloß mit Kapelle, Postexpedition und Mühle, in der Pfr. Martinsbuch, von Niethhammersches Patrgr. II.

Menglers, Churhessen, Niederhessen, Kreis Rotenburg, A. Sontra, Hof mit Mühle und 10 E. in der Pfr. Kornberg.

Menglinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 12 H. und 109 Einw.

Mengsberg, Churhessen, Oberhessen, Kreis Ziegenhain, A. Treysa, Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 67 H. und 540 E.

Mengshausen, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit Filialkirche von Niederaula, 77 H. und 542 E.

Mengsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Treffen, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Primskau.

Menhardsbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Gutenhaag, Gut in d. Pfr. Margarethen.

Menhardsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 30 E. zum Pfarrdorfe Unterschwarzach geh.

Menhartice (Menhartice), Oesterreich, Mähren, s. **Manhartitz**.

Menhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Denklingen.

Menikeberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler im Gebirge.

Mĕnin, Oesterreich, Mähren, s. **Menitz**.

Meningen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Hanstedt.

Menisrain, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof und Mühle mit 12 E. zum Pfarrweiler Mühlhausen geh.

Menisreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 39 E. zum Pfarrweiler Grünkraut geh.

Menisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 84 E. zur Gemeinde Unterurbach geh.

Menitz (Mönitz, Mĕnin, Meneys, Menes), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Markt am Cesawa-Bache, mit Lokaliekirche, 103 H., 658 E. und Mühle.

Menkendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Eldena zu Grabow, Büdnerdorf mit 10 H. und 107 E. in d. Pfr. Conow.

Menkhausen, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Meierhof mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Oerlinghausen.

Menkhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 15 H. und 85 E.

Menkimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 5 H. und 21 E.

Menkin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 232 E.

Menkwitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf zu den Krokower Gütern geh.

Mennach, Bayern, s. **Mehnach**.

Menne, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit Gut, 69 H. und 373 E.

Menneckes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Ackerhof mit 9 E.

Mennekrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 28 H. u. 162 E.

Mennenöhde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 2 H. und 45 E.

Mennersberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kastel, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Mennewitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Dorf mit Gut, 12 H. und 78 E.

Mennewitz, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Filialkirchdorf von Schlöben mit 22 H. und 126 Einw.

Mennhausen (Menohausen), Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Dorf mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Accum.

Mennig (Nieder-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit Mühle, Kapelle, 19 H. und 133 E.

Mennig (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 16 H. und 100 E.

Mennigau (Mönchau, Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Thurnau, Dorf mit

44 H., 200 E., Mühle u. versteinernder Quelle in der Pfr. Berndorf.

Mennighüffen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pfarrdorf, bildet mit dem Gute Beck, den Ortschaften Besenbruch, in den Büschen, Halstern, Holzbrede, Horst, Lockenpohl, Langenhagen u. Pohlsieck, den Gütern Schockenmühle u. Uhlenberg u. der Ortschaft Westscheid eine Gemeinde mit 248 H. und 1083 E.

Menning (Möhning), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 33 H. und 220 Einw.

Menningen, Baden, Seekr., A. Möskirch, Dorf mit Pfarrkirche, 34 H. und 243 E. an d. Ablach.

Menningen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 17 H. und 105 E.

Menninghausen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 26 H. in d. Pfr. Südwalde.

Menninghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 50 E.

Menninghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 19 H. und 146 Einw.

Menninghausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit dem Landgute Möhler, 57 H. und 535 E.

Mennrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 30 H. und 145 E.

Mennrathheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 6 H. und 36 E.

Menusdorf, Luxemburg, Distr. und Kant. Grevenmachern, Dorf mit Kaplaneikirche, 120 H. und 698 E. zur Commune Betzdorf geh.

Mennsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf an der Mulde mit Rittergut, Windmühle, Ziegelei, 47 H. und 268 E. Hierzu das Vorwerk Rodigan.

Mennsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Löbichau, Filialkirchdorf von Paitzdorf mit 27 H. und 206 E. bei Ronneburg.

Menoberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler im Gebirge.

Menohausen, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, s. **Mennhausen.**

Menow, Meklenburg-Strelitz, Erbpachtshof mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Fürstenberg.

Menow (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie und Erbpachtvorwerk mit 94 E.

Menrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 22 E.

Menrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 4 einzelne H. mit 29 E.

Menschecker, Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Dorf mit 16 H. und 120 E. zur Commune Manternach geh.

Menschenhaus, auch **Taulenberg** genannt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Weiler zu Spiesen geh. mit 3 H. und 21 E.

Menschhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Menschhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 4 H. und 34 E., in der Pfr. Kirchsittenbach.

Mensfelden, Nassau, A. Limburg, Dorf mit Pfarrkirche, 167 H. und 1014 E.

Mensguth (Dzwierzuly), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf, Vorwerk u. Krug mit Mutterkirche am Schobensee, 85 H. und 675 E.

Mensik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit 15 H. und 127 E.

Mensinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Uchte.

Menslage, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Pfarrdorf mit 13 H., Steuer- und Zollreceptur.

Menstede, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 51 H. und 247 E. in der Pfr. Arle.

Mentau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, herrschaftl. Jägerhaus bei Hliney.

Mentaur, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 39 H. und 191 E. in der Pfr. Jenschowitz.

Mente, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler und Hof bei Heilig-Kreuz.

Menten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Menten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mentenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burgwindheim.

Mentenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Mühle mit 5 E., bei Heustreu.

Menteroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Volkenroda, Pfarrkirchdorf mit Freigut, 79 H. und 335 E.

Menthen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 30 H. und 221 E.

Mentin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Hof mit 9 H. und 70 E. bei Grabow, in der Pfr. Suckow.

Mentrup, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 71 H. und 483 E. in der Pfr. Hagen.

Mentsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Cilli, Weiler bei Cilli.

Mentschitz (Menčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. Řičan.

Menturren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 12 H. und 142 E.

Menturren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 7 H. und 62 Einw.

Menturren (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreier Hof mit 8 E.

Menwangen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 16 H. und 108 E. in der Pfr. Untersiggingen.

Menz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Hayd.**

Menz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1., Pfarrdorf mit 33 H. und 210 E.

Menz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Oberförsterei und 471 E.

Menzebriel, Bayern, s. **Menzenbriel**.

Menzebrock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Vorwerk zu Vinsebeck geh.

Menzel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Lippstadt, Dorf mit Kapelle, 64 H. und 441 E.

Menzelerheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Kolonie mit 33 H. und 288 E.

Menzelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Altenstadt.

Menzeln, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, kath. Pfarrdorf mit 85 H., 577 E. u. Jahrmarkt.

Menzels (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Menzels (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 8 H. u. 50 E.

Menzelswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Chatoullen-kölmer Dorf mit 2 H. und 47 E.

Menzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 12 H. und 51 E. in der Pfr. und Gem. Heimenkirch.

Menzenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 15 H. und 72 E. in d. Pfr. Euernbach.

Menzenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 9 H. und 63 E.

Menzenbriel, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 24 E., zwischen Tegernbach und Euernbach.

Menzendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grabow, Bauergehöfte mit 3 H. und 44 E. bei Grabow in der Pfr. Möllenbeck.

Menzendorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf mit Pachthof, 35 H. und 249 E. bei Rehna in der Pfr. Lübsee.

Menzendorfhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hof zu Pollitz geh.

Menzenschwand, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit Pfarrkirche, 51 H. und 528 E.

Menzenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Weiler mit 47 E. zum Gemeindeverband Geigelbach geh.

Menzerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Montjoie, Weiler mit 10 H. und 75 E.

Menzerbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, 3 einzelne H. mit 14 E.

Menzing (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 38 H., 192 E., Mühle und Brücke über die Würm in der Pfr. Aubing.

Menzing (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. München, Kirchdorf mit 36 H., 225 E., Mühle und Brücke über die Würm in der Pfr. Aubing.

Menzingen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bretten, Marktflecken mit Pfarrkirche, 183 H., 2 Schlössern, 2 Mühlen und 1370 E.

Menzlas, Bayern, s. **Menglas**.

Menzlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 21 H., 137 E., Schloß und Patrger. Schlammersdorf in d. Pfr. Schlammersdorf.

Menzlas, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 60 E. zum Gemeindeverband Kaisersbach geh.

Menzlensmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Mühle mit 3 E. zum Gemeindeverband Kaisersbach geh.

Menzler, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 11 Einw. zum Gemeindeverband Wuchzenhofen geh.

Menzlin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 2 Höfe mit 18 H. und 127 E.

Menzling, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 25 H. und 130 E.

Menzlings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 E. zum Gemeindeverband Emmelhofen geh.

Menzlis, Würtemberg, Donaukr., OAmt Waldsee, Weiler mit 20 E. zum Pfarrdorfe Dietmanns geh.

Menzweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Kirche, die sich von dem im 30jährigen Kriege zerstörten Dorfe Menzweiler allein erhalten hat und worin die ev. Gemeinden von Kölln und Mannweiler ihren Gottesdienst halten, in der Pfr. Oberndorf.

Meppen, Hannover, Osnabrück, Hauptstadt des Mediatherzogthums Aremberg-Meppen, am Zusammenflusse der Hase und der Ems, über welche hölzerne Brücken führen, bildet ein längliches Viereck, hat krumme Straßen, 2 Thore, Mauern, 278 H., 1951 Einw., wobei 50 Evangel., Leinwandweberei, Bleiche, 2 Seifensiedereien, 5 Tabacksfabriken, Weißgerberei, Korduanfabrik, Steinkalkbrennerei, Steindruckerei, Buchdruckerei, bedeutende Cichorienfabrikation, Emsschifffahrt, da hier der Emskanal liegt, ist Sitz des königl. Hoheitskommissärs, standesherrl. Regierungsraths, eines Steuerkreises und der Hauptsteuerreceptur, Post, Salzfaktorei, Wasserbauinspektion, hat 2 Kirchen, 1 katholisches Gymnasium, 2 Spitäler, Magistrat u. Gut. M. kommt schon 789 vor, erhielt frühe von Korvey aus Geistliche, welche das Christenthum verbreiteten, wurde bald befestigt, 1360 Stadt, 1622 von Mannsfeld, 1623 von Tilly, 1633 von den Schweden und 1638 wieder von den Kaiserlichen besetzt, litt sehr und bekam dann ein Jesuitenkollegium. Von 1795 an hob sich der hiesige Handel wegen Sperrung der Weser und der Blokade von Holland. Nachdem M. früher unter dem Hochstifte Münster und dem Grafen von Tecklenburg gestanden hatte, fiel die Stadt an den Herzog v. Aremberg, der sie zwar 1811 an Frankreich abtreten mußte, 1814 aber wieder erhielt. — Das **Amt Meppen** umfaßt 2193 H. und 14,000 E.; das **Herzogthum Aremberg-Meppen** aber 8185 H. u. 47,312 Einw. in den Aemtern Aschendorf, Haselünne, Hümmling und Meppen, auf 34 □M. Areal.

Die Verhältnisse des Herzogthums wurden 1820 geordnet und am 5. Oktbr. die gegenwärtigen 4 Aemter errichtet. Die alten Grafen von Aremberg starben schon frühe aus und hatten ihre Güter bei Jülich. Gerhards Erbtochter brachte die Besitzungen an den Grafen Engelbert von der Mark und von diesem Hause kamen sie durch die Erbtochter Margaretha an Johann v. Ligne, welcher Stammvater des jetzigen Hauses ist. Karl wurde 1576 Fürst, sein Enkel Philipp Franz im J. 1694 Herzog v. Aremberg. 1803 verlor das Haus seine Besitzungen an Frankreich und erhielt dafür Meppen. Doch auch dieses nahm Frankreich 1810—13 in Besitz und erst 1815 ward das Land Hannover zugetheilt. Das Haupt der Familie ist gegenwärtig Prosper Ludwig, geb. 1785, regierender Fürst seit 1803. Er hat 6 Kinder, von welchen der Erbprinz Engelbert August Anton am 11. Mai 1824 geboren ist.

Meppenburg, Hannover, Osnabrück, Amt Bersenbrück, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Alfhausen.

Meran (Merano), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Stadt- und Landgerichtssitz an der Passer, ¼ Stunde vor deren Einfluß in die Etsch. 1178 Fuß über d. M., unterhalb des Schlosses Tyrol, liegt am Fuße des Küchelbergs, besteht aus 2 sich kreuzenden Hauptgassen, von welchen die Laubengasse Arkaden hat, enthält 2 Plätze, 4 Thore, Reste von Ringmauern, gothische Pfarrkirche mit hohem Thurme, 5 Marmoraltären, Bildsäulen und Grabdenkmälern, Spitalkirche mit altdeutschem Thore, 1483 erbaut, Spital für 12 Stadtarme, Kapuzinerkloster am Vintschgauerthore mit Kirche, die gute Gemälde enthält, Gymnasium beim Ultnerthore, 1723—27 entstanden, Seminarium mit 8 Professoren aus dem Benediktinerstifte Marienberg, Haus der englischen Fräulein mit Schule und Erziehungsinstitut, Kelleramt, einst Sitz des Landesfürsten, Kapelle, worin Margaretha Maultasche sich mit Ludwig dem Brandenburger verband und die einige darauf bezügliche Gemälde enthält, Stadtmädchenschule, Knabenhauptschule, Pfarrei und Dechantei, Land- und Criminaluntersuchungsgericht, Thurn u. Taxisches Rentamt, Stadtmagistrat, Casino, Musikverein, schöne Wirthshäuser, Post, Bierhäuser und besonders eine herrliche Umgebung, welche alljährlich eine Menge Fremde hierher zieht. Die Stadt hat 215 H. u. 2321 Einw. Seit neuerer Zeit besteht hier eine Milch-, Molken- und Traubenkuranstalt; auch liegen in der Nähe mehrere Bäder, wie Mitterbad, Rabbi 2c. — Die Stadt Meran kommt zuerst 857 vor u. verdankt ihr Emporkommen dem Kaiser Bergstuze, der die aus der römischen Mansio aufgeblühte Stadt im Anfange des 9. Jahrh. bedeckte. Sie wurde Sitz der Gaugrafen und nachherigen Grafen von Andechs und kam nach dem Tode Ottos II. durch Erbschaft an dessen Schwiegersohn, Graf Albert von Tyrol, womit der Grund zur selbstständigen Grafschaft gelegt wurde. Als den Residenzschlössern Tyrol und Zenoberg nahe, kam Meran bald empor, erhielt das Recht zweier Jahrmärkte und gewann besonders unter der Regierung der Margaretha Maultasche Berühmtheit. Wegen der Heirath dieser Fürstin mit Ludwig dem Brandenburger kam Johann von Mähren und Luxemburg herbei und verbrannte 1347 die Stadt. Im J. 1363 kam M. an Oesterreich und damit sank M. wieder. Schon 1419 zerstörte eine Ueberschwemmung der Passer einen Theil der Stadt, dann folgten Kriegsstürme; 1525 erhoben sich die schwergedrückten Bauern, aber Georg von Freundsberg stellte die Ruhe wieder her und die katholischen Pfaffen erzwangen gewaltsam die Rückkehr zur katholischen Kirche. Im J. 1762 gährte es wieder, doch ging die Gefahr vorüber. Zur Zeit der Besetzung des Landes durch die Bayern blühte Meran von Neuem auf, denn die Stadt trieb bedeutenden Weinhandel dahin; mit der Rückkehr an Oesterreich hörte dieser aber wieder auf und viele Leute verarmten. — Das Landgericht Meran umfaßt 13,561 E.

Meransen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Dorf mit Kirche, 70 H. und 530 E.

Merazhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrweiler mit 128 E., zum Pfarrdorfe Gebratshofen geh.

Merbeck, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Pfarrkirchdorf mit 55 H. und 588 E.

Merbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, kath. Pfarrdorf mit 79 H. und 392 E.

Merbelsroth, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Dorf mit 32 H. und 194 E. in der Pfr. Schwarzbach.

Merberich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Hof mit Haus und 11 E.

Merbern (Alt-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof mit Haus und 18 E.

Merbern (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 14 E.

Merbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 136 E. Hierzu das Etablissement der weiße Sperling u. der Gasthof Stattel.

Merbitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 11 H. und 98 E.

Merching (Mayermünching), Bayern, Oberbayern, Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 16 H., 600 E., Post-Expedition, 2 Mühlen und 4 Brücken über die Paar. Liegt in der Nähe der München-Augsburger Eisenbahn.

Merchingen, Baden, Unterrheinkr., Amt Adelsheim, Dorf an der Keßach mit Pfarrkirche, Schloß, 172 H. und 1194 E.

Merchingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit 3 Mühlen, 72 H. und 410 Einw.

Merchweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit Rußhütte, Ziegelei, Glashütte, Steinkohlenbergwerk, 71 H. und 619 E.

Mercin, Oesterreich, Böhmen, siehe **Miertschin.**

Merckholz, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Mühle und Pfarrkirche, 22 H. und 129 E., zur Commune Alscheid gehörig.

Merckwitz (Mergwitz), Preußen, Rgbz. Mer-

seburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Merdaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 2 H. bei Jasvina.

Merde, Hannover, s. **Visquarder Merde.**

Merdingen (bei Breisach), Baden, siehe **Mördingen.**

Merell, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit Pfarrkirche, 72 H. und 457 E., zur Commune Hollerich geh.

Merendebach, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gem. Gries.

Mĕrenice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mierenitz.**

Meresciza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Chersó, Haus und Hafen bei St. Giovanni.

Meretinzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Dorf mit 35 H., 200 E. und Schloß, gehört dem deutschen Orden und hat einen Bezirk von 14 Gemeinden, 456 H. und 2560 E. Bis 1651 gehörte M den Grafen von Herberstein.

Meretitz (Meradic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 20 H. und 231 E., ½ St. von Klösterle entf.

Meretitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Winteritz, Dorf mit 28 H. und 148 E., 1½ St. von Kaaden entfernt.

Merezhe, Oesterreich, Illyrien, Kr Adelsberg, Bez. Prem, Weiler mit 16 H., 110 E. und 3 Mühlen bei Posteine.

Merfani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Pedena.

Mergelsberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit Haus und 9 E.

Mergelsberg (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 11 E.

Mergelstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 813 E., unweit an der Poststraße nach Ulm, an der Brenz.

Mergenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Nordrach.

Mergenbrunn, Bayern, s. **Marienbrunn, Mariabrunn.**

Mergendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf bei Riesa mit 16 H. und 121 E.

Mergener Grünhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof und Schäferei, mit dem Landgute Weißhaus vereinigt.

Mergenermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle, zur Vorstadt Zurlauben von Trier geh., mit Haus und 5 E.

Mergenerweier, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Gartenhaus, zur Vorstadt Zurlauben von Trier geh.

Mergenthal (Groß-, Mergthal, Markl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit 204 H. und 1147 E., nebst Kirche zur heiligen Magdalena und 3 Mühlen.

Mergenthal (Klein-, Kleinmarkel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit Kapelle, 55 H. und 388 E. in der Pfr. Groß-Mergenthal.

Mergenthal, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf bei Deutschenbora mit 20 H. u. 114 E.

Mergenthau, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 2 H., 16 E. und Schloß in der Pfr Kissing, an der Paar.

Mergentheim, Würtemberg, Jaxtkr., Oberamtsstadt an der Tauber mit 1902 kath., 373 ev. und 106 isr. E., Post, Forst- und Cameralamt, Rabbinat, latein. Schule, Wein- und Obstbau, altem Schlosse, einst Sitz der Deutschmeister, jetzt des Prinzen Paul von Würtemberg, mit Naturalienkabinet und Garten, Hofkirche, Rathhaus, Gymnasium, Bibliothek, Archiv, Klostergebäuden, Badeanstalt, Buchdruckerei, Buchhandlung und mehreren Mühlen, ist sehr alt und kam von Hohenlohe an den Deutsch-Orden, von welchem 16 Hochmeister hier residirten. — Das Oberamt Mergentheim hat auf einem Areale von $8^1/_{10}$ □M. in 47 Gemeinden, oder 3 Städten, 30 Pfarrdörfern, 12 Dörfern, 2 Pfarrweilern, 36 Weilern, 5 Höfen, 1 Schlosse und 6 einzelnen Wohnsitzen 27,895 E., wobei 16,903 Evang., 9902 Kath. und 1083 Juden.

Merggengersch, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Dobersberg.

Mergners, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 15 H. und 88 E. bei Betzenstein.

Mergoltsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Petting, bei Ellheim.

Merheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf mit 52 H. und 346 E.

Merheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 49 H. und 285 E.

Meřič, Oesterreich, Böhmen, s. **Mezritsch.**

Merica Inferior, Oesterreich, Böhmen, s. **Unter-Haid.**

Merica Superior, Oesterreich, Böhmen, s. **Ober-Haid.**

Měřjn, Oesterreich, Mähren, s. **Wollein.**

Merine (Alt-, Stara maryna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 11 H. und 70 E.

Merine (Neu-, Nowe maryna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 24 H. und 165 E.

Mering, Bayern, s. **Mehring.**

Merinosz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Merischie (Pod), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Grimalda mit 6 H. und 40 E.

Merka, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf bei Malsitz mit 17 H. und 111 E.

Merkatsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof mit 3 H. bei Unterort.

Merkausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 16 H. und 76 E.

Merke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, 34 H. und 251 Einw. Hierzu Merkler-Häusler mit 3 H. und 15 E.

Merkelbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 28 H. und 171 E. in der Pfr. Altstadt.

Merkelbach, Nassau, A. Selters, Hof mit 2 H. und 9 E. bei Breitenau.

Merkelbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 23 E., zum Pfarrdorfe Untersontheim geh.

Merkelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Dorf mit Pfarrkirche, 172 H. und 1005 E.

Merken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit Papiermühle und der Merkener- und Palms-Mahlmühle, 161 H. und 910 Einw.

Merken (Mierki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freibauerdorf mit 38 H. u. 249 E.

Merken, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 Einw., zum Schlosse Praßberg gehörig.

Merkenbach, Nassau, A. Herborn, Dorf mit Filialkirche von Fleisbach, 56 H. und 338 Einw.

Merkenbrechts, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neunzen zu Großpoppen, Dorf mit 44 H. in der Pfr. Edlbach bei Allentsteig.

Merkendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 54 H., 320 E. und Mühle, in der Pfr. Memmelsdorf.

Merkendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Stadt mit 145 H., 806 E., Stadtpfarrei und Diaconat, Mühle, Kraut- u Krappbau und 3 Weihern.

Merkendorf, Holstein, Ptgr. Bliesdorf, Dorf mit 23 H. und 176 E. bei Neustadt, zum Kirchsp. Altenkempe, dem St. Clemens-Caland in Lübeck geh.

Merkendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Loosdorf, zwischen Rogendorf und Schollach.

Merkendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 161 E. in d. Pfr. Trautmannsdorf.

Merkendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialdorf von Döhlen mit 51 H. und 296 E.

Merkenfritz, Hessen, Oberhessen, Bezirk u. Ldg. Büdingen, Dorf mit Eisenhammer, mehreren Mühlen, 32 H. und 217 E. bei Büdingen.

Merkengerst, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Kirchschlag.

Merkenhof (Mirkenhof), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Kleinhereth.

Merkenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf mit 62 H. und 402 E.

Merkenstein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, altes Schloß in der Pfarrei Rainfahrn.

Merkermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle zu Mülheim geh.

Merkers, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Krayenberg mit Frauensee zu Tiefenort, Filialdorf von Dorndorf, 42 H. und 235 E.

Merkersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pruzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 45 H. in der Pfr. Hardegg, an der mährischen Gränze.

Merkersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 54 H., 287 E. und Pfarrei zwischen Herzogbirbaum und Ernstbrunn.

Merkershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Pfarrdorf mit 82 H. und 394 E.

Merkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Rittersitz mit Haus und 7 E.

Merkeshausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Eisenhüttenwerk, zu Mauel geh., mit 3 H. und 14 E.

Merkewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf am Fuße des Petersberges mit Wassermühle, 12 H. und 85 E.

Merking (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Viehofen-Walpersdorf, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Obrizberg bei Mittermerking.

Merking (Mitter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Viehofen, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Obrizberg bei Untermerking.

Merking (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Viehofen, Dorf mit 8 H. in der Obrizberg bei Großrust.

Merklin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft des Grafen von Kolowrat mit 6918 J. 218 □Kl. Areal, im nördlichen Theile des Kreises. — Der Marktflecken Merklin hat Pfarrei, Schloß, Mühle, 2 Ziegelhütten, 129 H. und 939 E.

Merklin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. und 200 E. bei Gimino.

Merklinde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit 24 H. und 213 Einw.

Merklingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 600 E., liegt in einer weiten und fruchtbaren Alpebene, hat aber großen Wassermangel.

Merklingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 1297 E., hat Marktgerechtigkeit und ist Sitz eines Cameralverwalters, liegt an der Würm, die eine Mühle treibt, in einer freundlichen Gegend.

Merklinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 4 Höfe mit 38 E.

Merklinghausen u. Wiggeringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit Kapelle, 23 H. und 207 E.

Merklinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kathen mit Rohstahlhammer, Haus und 9 E.

Merklingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 17 H. und 120 E.

Merklowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Dorf mit 95 H. und 675 E.

Merk-Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 8 E. bei Hintersteinau.

Merkstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Pfarrdorf an der Worm und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 74 H. und 347 E.

Merkwitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf, der Universität Leipzig gehörig, mit 25 H. und 151 Einw.

Merkwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 48 H. und 348 E.

Merl, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit der Otten-, Loh-, Conrads-, Dreiherren-, Kömmets-, Ilgen- und Kleims-Mühle, 186 H., 994 E. und 2 Kram- und Viehmärkten.

Merl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf mit 43 H. und 215 E.

Merlach, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Dorf mit 13 H., 96 E. und Mühle in der Pfr. Autenhausen.

Merlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Weißmain, am Weißmain.

Merlach, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 21 H. und 140 Einw. in der Pfr. Ponitz.

Merlak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 8 H. bei Saplena.

Merlau, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf am Seebach mit 78 H., 421 E. und Pfarrkirche bei Grünberg.

Merlauer-Vorwerk, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, Hof mit 15 Einw. bei Merlau.

Merlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, großer Weiler und Hofmark mit 11 H., 58 E. und Kapelle in der Pfr. Aufkirchen. Der Ort heißt auch Mörlbach.

Merleinsreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 25 H. und 136 E. bei Grasz.

Merlenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Merlenforst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 19 E.

Merlich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchweiler mit 6 H. und 40 E. bei Cernizza.

Merlitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Meřlitz.**

Meřlitz (Merlitz, Murslitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Dorf mit 26 H., 123 E. und Pfarrkirche.

Merlopolle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 15 H.

Merlos, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, Hof mit 6 H. und 29 E. bei Bieben, in der Pfr. Grebenau.

Merlscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 3 H. und 45 E.

Merlsheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Dorf mit 49 H. und 182 E. Hierzu das Meiergut Dahlenhof.

Mermbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 13 E.

Mermett (Mermitt), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 9 H. u. 43 E.

Mermettenreuth, Bayern, s. **Marenetenreuth.**

Mermicherhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Halsenbach geh.

Mermosen (Ober-, Obermeermosen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Mermosen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf und Hofmark mit 46 H. und 195 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Mermuth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit 28 H., und 196 E.

Merna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Dorf mit Kirche, 160 H. und 760 E. an der Wipbach.

Mernico, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Pfarrdorf mit 35 H. und 200 E. am Judriofluſſe.

Mernes, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Kirchdorf mit 75 H., 690 E. und Mühlen in d. Pfr. Oberndorf.

Merode, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 50 H. und 298 E.

Merödgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, herrschaftl. Haus mit 12 E.

Merols, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 37 H. und 172 E. Hierzu das Landgut Baumbauershäuschen, das Haus Fanien und das Gut Margererf.

Meronitz (Merunice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit Pfarrkirche, 79 H. und 434 E.

Merotein (Měrotjn, Mirotjnek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 49 H. und 337 E. in d. Pfr. Pirkau.

Merotjn, Oesterreich, Mähren, **Merotein** u. **Mierotein.**

Merovien, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, s. **Morreschin.**

Měrowice, Oesterreich, Mähren, s. **Mierowitz.**

Merreter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 15 H. und 79 E.

Mersane, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit 5 H. und 31 E. bei Slivje.

Mersch, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mörsch, Dorf mit Pfarrkirche, 135 H. und 745 E.

Mersch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit 122 H. und 641 E.

Mersch, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 31 H. und 280 E.

Merschbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Dorf mit Kapelle, Mühle, 23 H. u. 113 E.

Merscheid, Luxemberg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Pfarrkirche, 28 H. u. 271 E., zur Commune Putscheid geh.

Merscheid, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wilz, Dorf mit Kaplaneikirche, 33 H. und 189 E., zur Commune Heidenscheid geh.

Merscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 32 H. und 194 E.

Merscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit Kram- und Viehmarkt, 72 H. und 463 E.

Merscherhäuschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Wirthshaus zur Kreisstadt Jülich geh.

Merschetschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 25 H. und 130 E. an der Gurk.

Merschheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Gehöfte mit 5 H. und 41 E.

Merschhöfer, Preußen, Rgbz Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Lacke, 20 H. und 124 E.

Merschkles (Meckles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Dlaschkowitz, Dorf mit 42 H. und 227 E., davon 28 H. und 140 E. zu Dlaschkowitz, 13 zu Milleschau und 1 zu Netluk gehören, in der Pfr. Suttom.

Merschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 7 H. und 66 E.

Merschwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, Windmühle, 46 H. und 302 E.

Merschwitz (auch Merschütz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf an der Elbe mit Schiffmühle, 33 Hr. und 167 E.

Merschwitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 66 H. und 470 E.

Merschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Mutzschen, Dorf mit 4 H. und 35 E.

Merseburg, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Sachsen, nördl. an Hannover, Anhalt und die Regierungsbezirke Magdeburg und Potsdam gränzend, östlich an Frankfurt u. Liegnitz, südlich an das Königreich Sachsen, die sächsischen Herzogthümer und den Regierungsbezirk Erfurt und westlich an Erfurt, Schwarzburg, Hannover und Braunschweig, hat ein Areal von 188,76 □M. und ist zusammengesetzt aus dem größten Theile des ehemals wittenbergischen oder Churkreises, den preußischen Antheilen der Kreise Meißen, Leipzig und Thüringen, den Stiftern Naumburg-Zeitz und Merseburg, den Aemtern Querfurt, Heldrungen, Kelbra und Heringen, den Grafschaften Stollberg-Stollberg, Stollberg-Rossla, Mannsfeld, dem Saalkreise und dem halberstädtischen Kreise Ermsleben mit Dankerode. Die Oberfläche des Regierungsbezirks in seinem westlichen Theile bis zum Saalkreise hin, in Ebenen und Hügeln abwechselnd und überaus fruchtbar; nordwestl. gegen den Harz hin gebirgiger und kälter, ganz zur fruchtbaren Ebene übergehend im Saal- und dem Merseburger Kreise, zieht sich diese durch den Delitzscher und Bitterfelder Kreis, bis zur Elbe hin, wo der Boden hügelig und sandig und im Schweinitzer Kreise unfruchtbar wird. Im Liebenwerder Kreise Moor und Bruchland. Mit bedeutenden Waldungen bestanden die Kreise Torgau, Liebenwerda und Schweinitz, weniger bedeutend der Bitterfelder. Berge: der Auersberg 1800′, Landgemeinde bei Questenberg im Sangerhäuser Kreise 1300′, Schmücke 1120′, Finne 985′ im Eckartsberger Kreise; Petersberg, im Saalkreise, 1086′; höchster Punkt im Mansfelder Gebirgs-Kreise bei Gorenzen 1454′. Flüsse: die Elbe, die zwischen Fichtenberg und Paunitz im Kreise Torgau und Liebenwerda in den Regierungsbezirk tritt und ihn bei Apollensdorf im Kreise Wittenberg wieder verläßt. Auf ihr befinden sich zwei Hauptübergänge bei Wittenberg und Torgau und 7 öffentliche Fähranstalten, davon 6 für Wagen. Die Saale, ist von ihrer Vereinigung mit der Unstrut, bei Klein-Jena, an schiffbar, hat 15 Schiffsschleusen und 29 Fähranstalten, wovon 10 für Wagen. Die Unstrut hat von Brettleben bei Artern bis zu ihrer Mündung in die Saale bei Roßbach im Naumburger Kreise, 12 Schiffsschleusen und eine Wagenfähre. Die Mulde tritt bei Collum im Delitzscher Kreise in den Regierungsbezirk und verläßt ihn unweit Greppin im Bitterfelder Kreise wieder. Die große und kleine schwarze Elster, weiße Elster und Luppe. Seen: Der süße und salzige im Mansfelder Seekreise ½ □M. groß. Mineralquellen: eisenhaltige zu Lauchstädt, Bibra, Kösen, Klein-Lauchstädt, Halle, Riestädt und Lützkendorf. Salinen: Halle, Kösen, Artern, Dürrenberg, Kötschau, Trudiß. Mineralien: Silber im Mansfelder Gebirgkreise, Kupfer ebenda und bei Sangerhausen, Kupfervitriol im Mansfelder Gebirgkreise, bei Schmiedberg im Wittenberger und bei Trossin im Torgauer Kreise; Raseneisenstein im Kreise Liebenwerda; Steinkohlen bei Löbejün und Wettin im Saalkreise; Braunkohlen in den Kreisen Sangerhausen, Weißenfels, Naumburg, Merseburg, Zeitz- und Saalkreis; Torf bei Spora im Kreise Zeitz; Steinbrüche bei Weißenfels und Droissig, Kösen und bei Mannsdorf im Kreise Zeitz; Gyps bei Wetbau und Klein-Jena im Kreise Naumburg; Boden-Erzeugnisse: Getreide aller Art, mit Ausnahme der Kreise Wittenberg, Liebenwerda, Torgau, Schweinitz, reichlich, vorzüglich aber in den Kreisen Sangerhausen, Querfurt (goldene Aue); Heidekorn in den Kreisen Wittenberg, Torgau, Schweinitz, Liebenwerda; Hopfen und Tabak im Kreise Naumburg, Bitterfeld, Liebenwerda, Wittenberg; Oelgewächse in den Kreisen Eckartsberga, Weißenfels, Naumburg, Merseburg, Zeitz und Saalkreis vorzüglich; Specereien im Kreise Naumburg und Weißenfels; Futterkräuter und Küchengewächse in dem Weißenfelser, Naumburger und Halleschen Kreise; Wein an der Saale und Unstrut bei Naumburg, Freiburg und Laucha bis Weißenfels hin; Obst in den Kreisen Sangerhausen, Eckartsberga, Querfurt, Weißenfels, Naumburg, Zeitz. — Holz über den Bedarf in den Kreisen Torgau, Liebenwerda, Schweinitz, Grafschaft Stollberg; hinlänglich in den Kreisen Eckartsberga, Bitterfeld, Delitzsch, Mansfelder Gebirgskreis; Mangel in der übrigen Kreisen, wo derselbe durch Braun- und Steinkohlen und Torf ersetzt wird. Viehzucht und Viehstand: Pferde, die meisten in dem Kreise Torgau (Haupt- und Landgestüte zu Gradiß mit Döhlen Neu-Bläsern und Repitz), Schweinitz, Wittenberg; die wenigsten in den Kreisen Naumburg, Mansfelder Gebirgskr., Zeitz, Weißenfels;

Rindvieh, das meiste in den Kreisen Torgau, Liebenwerda, Schweinitz, Delitzsch, Weißenfels; das wenigste in den Kreisen Naumburg, Zeitz, Mansfelder Gebiet und Seekreise. Schafe, die meisten in den Kreisen Delitzsch, Querfurt, Sangerhausen, Mansfelder Seekr.; die wenigsten in den Kreisen Naumburg, Zeitz; Schweine, die meisten in den Kreisen Sangerhausen, Querfurt, Merseburg; die wenigsten in den Kreisen Zeitz, Naumburg, Bitterfeld. Im Regierungsbezirke gibt es 59,010 Pferde, 201,259 St. Rindvieh, 853,483 Schaafe, 44,581 Ziegen und 109,445 Schweine. **Bienenzucht** im Kreise Wittenberg von Bedeutung, außerdem nur als Liebhaberei. **Hochwild** in den Waldungen der Kreise Torgau, Liebenwerda, Schweinitz, Sangerhausen. **Fischerei** in der Elbe, Saale und Unstrut. **Fabriken und Manufacturen:** Silber und Kupfer zu Hettstädt, Leimbach, Mansfeld, Ober-Wiederstedt, Rothenburg, Sangerhausen; Eisen zu Lauchhammer bei Mückenberg; Messing zu Sangerhausen; Salpeter und Potasche zu Eisleben, Querfurt, Löbejün, Artern, Kelbra, Heldrungen, Sangerhausen, Müchelu; Vitriol zu Neu-Seegenthal, Moschwig, Hettstädt; Bleiweiß im Naumburger Kreise; Schießpulver zu Müchelu, Sangerhausen, Stollberg; Porzellan und Steingut zu Weißenfels und Belgern; feine Töpferwaaren zu Schköhlen, Herzberg, Dommitzsch; Glas im Schweinitzer Kreise; wollene Tücher und Zeuge zu Zeitz, Mückenberg, Halle, Weißenfels, Torgau, Eilenburg, Bitterfeld, Delitzsch, Wittenberg, Düben. Wollengarn-Spinnerei zu Mückenberg, Wittenberg, Schmiedeberg, Weißenfels; Strümpfe zu Halle, Naumburg, Delitzsch; baumwollene Zeuge und Kattune zu Zeitz und Eilenburg; Leinenzeuge zu Merseburg, Wittenberg, Gräfenhaynchen, Liebenwerda, Eisleben, Laucha; Wachstuch und Wachsbleichen zu Zeitz und Eilenburg; Stärke, Puder und Nudeln zu Halle; Lederfabriken und Lohgerberei zu Naumburg, Zeitz, Kelbra, Merseburg, Hettstädt, Weißenfels; Tabak zu Eisleben, Merseburg, Weißenfels, Delitzsch, Eilenburg; Papier zu Cröllwitz, Merseburg, Artern, Wittenberg, Stollberg. Bibra, Sangerhausen; Leimsiedereien zu Merseburg, Ortrand; Spielkarten zu Naumburg; Tapeten zu Halle; Wagen zu Zeitz und Naumburg; Zuckersiedereien zu Halle. Man zählt überhaupt eine Schriftgießerei, 31 Buchdruckereien, 3 Kupferdruckereien, 15 lithographische Anstalten, 8 Eisen-, 1 Kupferhammer, 15 Hüttenwerke, 10 chemische Fabriken, 2 Zuckerraffinerien, 7 Runkelrübenzuckerfabriken, 25 Stärkefabriken, 11 Potaschesiedereien, 1 Glashütten, 3 Porzellanfabriken, 138 Kalkbrennereien, 295 Ziegeleien, 20 Theeröfen, 871 Wasser-, 699 Wind-, 67 Pferde-, 2 Dampf-, 393 Oel-, 34 Walk-, 28 Loh-, 229 Säge-, 21 Papiermühlen, 71 Spinnmaschinen mit 9520 Spindeln auf Streichgarn und 2 mit 480 Spindeln auf Kammgarn, 37 Kattundruckereien, 332 Stromschiffe zu 12,121 Last. — Der Regierungsbezirk enthält 5867 öffentl. und kirchliche Gebäude, 94,112 Privatwohnhäuser, 2643 Fabrikgebäude, Mühlen und Magazine und 155,502 Ställe und Scheunen, 346,098 männl., 353,939 weibl. Einw., wobei 2211 Katholiken, 5 Griechen, 465 Juden, 482 Taubstumme und 572 Blinde. Im Jahre 1843 wurden geboren 12,951 männl. und 12,186 weibl. Kinder, davon 2509 uneheliche, getraut wurden 5732 Paare, gestorben sind 9853 männl. u. 9373 weibl. Einw. Es waren vorhanden 179 Aerzte, 47 Wundärzte I. und 127 Wundärzte II. Klasse, 81 Apotheken, 694 Hebammen, 60 Roß- und Viehärzte und 19 öffentliche Krankenanstalteu. Ferner gab es 684 evang. Pfarr-, 439 Filialkirchen und 75 Bethäuser und Kapellen, 1 kath. Pfarrkirche, 2 Synagogen, 1264 Elementar-, 11 Mittel-, 16 höhere Töchter- und 3 höhere Bürgerschulen, 3 Progymnasien, 10 Gymnasien und 3 Schullehrerseminarien. Die 17 einzelnen Kreise sind:

	□M. Areal	Einwohner.
Bitterfeld . . .	13,09 —	42,810 —
Delitzsch . . .	14,09 —	48,676 —
Eckartsberga . .	10,38 —	37,310 —
Halle . . .	s. Saalkreis	30,601 —
Liebenwerda . .	14,53 —	34,243 —
Mansfeld, Seekr.,	10,84 —	44,656 —
Mansfeld, Gebirgskr.	8,98 —	35,355 —
Merseburg. . .	10,62 —	52,715 —
Naumburg . .	2,90 —	22,952 —
Querfurt . . .	12,61 —	44,049 —
Saalkreis . . .	9,80 —	41,946 —
Sangerhausen .	14,02 —	55,297 —
Schweinitz. . .	19,74 —	36,014 —
Torgau . . .	17,66 —	51,564 —
Weißenfels . .	9,52 —	45,462 —
Wittenberg . .	15,96 —	45,087 —
Zeitz	4,52 —	32,888 —

Von den 701,037 Einwohner sind 8593 zum Militärstande gehörig, 243,475 wohnen in den 69 Städten des Kreises und die übrigen auf dem platten Lande. Im Durchschnitt kommen 3714 Einwohner auf 1 □M. — Der **Kreis Merseburg** liegt zwischen dem Saalkreise, Delitzsch, Weißenfels, Mansfelder Seekreis und Sachsen, hat ein Areal von 10,62 □M. und enthält in 5 Städten, 170 Dörfern, 3 Höfen u. 6900 Häusern 52,715 Einwohner. Er ist eben, fruchtbar, wird von der Saale, weißen Elster und A. bewässert und man hält 3772 Pferde, 13,590 St. Rindvieh, 47,171 Schafe, 2640 Ziegen und 8346 Schweine. Die Gewerbsthätigkeit ist nicht bedeutend. — Die **Kreisstadt Merseburg**, zugleich Hauptstadt des Regierungsbezirks, liegt am linken Ufer der Saale und wird eingetheilt in die eigentliche Stadt, die Domfreiheit und die Vorstädte Altenburg und Neumarkt, welche durch die Saale von M. getrennt und nur durch eine steinerne Brücke damit verbunden sind, ist mit Mauern umgeben, vom Geißelbache durchflossen und hat 4 Thore, ein schönes Schloß und eine herrliche, ehemals dombischöfliche Stiftskirche. Das Schloß war ehedem die bischöfliche, späterhin die Residenz der Herzoge zu Sachsen-Merseburg albertinischer Linie, gegenwärtig befinden sich die Büreaux der königl. Regierung in demselben. Unter den öffentlichen Gebäuden zeichnen sich ferner aus: 1. die Domkirche, deren Grün-

dung in das 11te Jahrhundert fällt; sie enthält, neben einem berühmten Altargemälde v. Lucas Kranach u. einem großen Orgelwerk, mehrere sehenswerthe Epitaphien; 2. die Domschule neben der Domkirche; 3. das ehemalige Kloster St. Petri in der Vorstadt Altenburg, welches jetzt theils von der Gestütsverwaltung benutzt wird, theils zu Schüttböden dient; 4. die Wasserkunst, von dem Herzoge Christian erbaut; 5. der Salon im Schloßgarten, in welchem letzteren sich das Denkmal des Feldmarschalls Grafen Kleist von Nollendorf befindet; 6. das Waisenhaus; 7. die Reitbahn; 8. das alte und neue Rathhaus; 9. die Bürgerschule; 10. die Kirche St. Thomä in der Vorstadt Neumarkt, wegen ihres hohen Alters merkwürdig; 11. die Ruinen des Klosters St. Sixti; 12. das Militär-Lazareth; ferner: die Domprobstei, das gräflich von Zechische Palais, die Ressource ꝛc. Außer der Domkirche hat die Stadt noch 3 evangelische Mutterkirchen; eine im Jahre 1815 gestiftete Erziehungsanstalt, für Kinder in den Befreiungskriegen gefallener Preußen bestimmt (das deutsche Haus genannt), welches jedoch bei dem Mangel zureichender Fonds nur wenige Kinder aufzunehmen vermag; ein schönes neues Schulgebäude, in welchem in acht Klassen Unterricht ertheilt wird; eine Freischule, die von mehr als 200 Kindern besucht wird. Die Vorstädte haben ihre eigenen Schulanstalten. Die Stadt zählt 850 H. mit 10,953 E. und ist Sitz der königl. Regierung, des Domkapitels, des Land- und Stadtgerichts, der landräthlichen Behörde, der Kreiskasse, eines Untersteuer- und Postamts, Domkapitel- und Domprobsteigerichts, Forstinspection, Superintendentur und Rentamts, so wie der Garnison der 3ten Abtheilung oder 3ten reitenden und 9., 10., 11. und 12ten Fußkompagnie der 4ten Artilleriebrigade, zusammen 509 Mann stark. — Die Hauptnahrungszweige der Einwohner sind der Ackerbau und die Gewerbe, von denen der Ackerbau und die Lohgerberei schwunghaft betrieben werden; ansehnliche Brauereien und Brennereien, so wie Rauch- und Schnupftabak- und Essigfabriken; das bedeutende Stockmar'sche Leinen-Fabrikgeschäft, das gegenwärtig auf 160 Stühlen, theils in der Stadt, theils in der Umgegend arbeiten läßt und eigene Färberei, Druckerei und Bleicherei besitzt; ferner die Fabrik bunter Papiere, Visitenkarten, Goldborten, Arzneidosen und Pappwaaren aller Art, so wie die Kupferstecherei und Druckerei, Lithographir- und Illuminiranstalt der Herren Vandelow und Comp.; 3 Buchhandlungen und eine Buchdruckerei sind hier vorhanden. Die hier vorbei- und durchgehende Kunststraße von Frankfurt am Main nach Berlin, so wie 5 Jahrmärkte, desgleichen die alle 2 Jahre hier stattfindende Versammlung der Provinzialstände gewähren der Stadt vielfältige Vortheile. — Zu den Umgebungen der Stadt gehören: die Neumarkts- u. Meuschauermühle an der Saale; der Herrengarten, eine große Obstbaumplantage mit Wirthschaft und Wohngebäuden, die alte Heegereiterei, das Hospital St. Andreä nebst Kirchhof; die königl. Ziegelscheune nebst Zubehör; das Vorwerk Werder; die Freimaurerloge zum goldnen Kreuz und Ernst zur Dankbarkeit; der Grottkensche und der Schulzesche Berg nebst Wohnhaus; die Papiermühle; Ernsts Berg nebst Casinogebäude und Zubehör; der sogenannte grüne Hof nebst Gärten; Hartmanns Berg; der Pulverthurm; der große Gotthardtsteich mit dem ehemaligen königl. Fischhause, welches in neuerer Zeit zu einer recht geschmackvollen Restauration (Beyers Kaffeehaus) eingerichtet worden ist. Der Rathsgarten nebst Wohnhaus; das Schießhaus nebst Schießgraben; der ehemalige königl. Bau-, jetzt Forsthof; die Königsmühle mit 4 Mühlgängen und einer Walkmühle; der königl. Thiergarten; der vormalige Jägerhof nebst Zeughaus; der königl. Weinberg mit 2 neu aufgeführten Traingebäuden; das Freigut, die Clauße; die Kirch- oder große Herrenmühle mit 12 Mahlgängen u. 1 Oel- und Schneidemühle und die Dammmühle. M. ist sehr alt und war im neunten Jahrhunderte Hauptort einer Grafschaft, die dann zum Bisthum M. kam, und war 968 bis 1544 Residenz der Bischöfe und 1659 — 1738 der Herzoge von Sachsen-Merseburg. In den Jahren 1323, 1387, 1400, 1444, 1479 und 1662 wurde M. theilweise oder auch ganz ein Raub der Flammen. Im Jahr 1634 kam Tilly hierher, ging aber in Folge der Schlacht bei Leipzig wieder aus der Gegend. Im J. 1806 wollten die Preußen auf ihrer Flucht ihre Magazine verbrennen, wodurch die Stadt verloren gegangen wäre und nur die Entschlossenheit einiger Bürger konnte dieß verhindern. Merkwürdig sind aus alter Zeit mehrere Ueberreste im Dom, besonders die vertrocknete Hand Rudolphs von Schwaben, die er 1080 in der Schlacht bei Mulsen verlor. Das Bisthum M. wurde 968 gestiftet und hatte ein Gebiet von 20 □M., das 1789 schon 49,247 E. zählte.

Mershaus, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Hof in der Pfr. Aschendorf.

Mersichie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 17 H. und 113 E.

Mersin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Bache Redesch mit Wassermühle, 25 H. nud 299 E. Hierzu die Vorwerke Friedrichsheide und Wilhelmsthal.

Mersine (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wehlau, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 31 H. und 241 E.

Merslaplanina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 146 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Merslapolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 74 E. in der Pfr. Montpreis.

Mersliverch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler in d. Pfr. Laufen.

Merslovavas, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 8 H., 40 E. und Mühle bei Groß-Malenze.

Merstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 9 E., zum Pfarrdorfe Ballendorf geh.

Merstilach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 3 H. bei Kreuzberg.

Merstilog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Schwarzenberg, mit 7 H. und 40 E.

Mertelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Bachmühle oberhalb Dippach.

Merten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrkirche, Dorf mit 106 H. und 526 E.

Merten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit Filialkirche, 42 H. und 204 E.

Mertendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Konogeb, Dorf mit 179 H., 948 E., Kirche zur h. Katharina u. 3 Mühlen am Triebsch- oder Mertendorfer Bache.

Mertendorf (Murtinsdorf), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf am Wethaubache mit Mutterkirche, Steinkohlbergwerk von besonderer Qualität, 44 H. und 245 E.

Mertendorf, Sachsen = Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Filialdorf von Wetzdorf mit 25 H. und 157 E.

Mertenheim, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 26 H. und 196 E.

Mertensdorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 20 H. und 115 E.

Mertensdorf (Neu-, Mercinkowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 24 H. und 126 E.

Mertensdorf (Matzdorf), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 11 H. und 127 E.

Mertensdorf (Matzdorf), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit Waldhaus, 13 H. und 160 E.

Mertensdorf (Marcinkowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 9 H. und 79 E.

Mertensdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit 143 E.

Mertenshaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 10 E.

Mertenskaul (auch Ralingerberbergshäuser genannt), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, 4 H., zu Ralingen geh., mit 28 E.

Merterstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, Dorf mit 41 H. in der Pfr. Drey-Eichen, an der Hornerstraße, bei Horn, gegen Wien.

Mertert, Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Dorf mit Pfarrkirche, 109 H. und 591 E.

Mertesacker, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Wald-Breitbach geh. mit Haus und 10 E.

Mertesdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen und der Kor- oder Kochsmühle, 55 H. und 364 Einw. Hierzu das Rittergut Grünhaus und die Mühle Schuppenmühle.

Mertesheim, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, s. **Mörtheosheim**.

Mertinau (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 51 H. und 330 E.

Mertinau (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Freigut, Wasser-, Windmühle, 16 H. und 99 E.

Mertin Geidien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, s. **Ufzleckneu**.

Mertingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, s. **Märtingen**.

Mertingen, Bayern, s. **Märtingen**.

Mertinsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 34 H. und 282 E.

Mertitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Hirschstein mit 11 H. und 93 E.

Mertloch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, kath. Pfarrdorf mit den Lanzerhöfen und der Brückenmühle, 105 H. und 643 E.

Mertoutz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gotischee, Weiler mit Mühle und 2 H. bei Wosail an der Kulpa.

Mertouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 15 H., unweit der Sau.

Mertschütz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, 118 H. und 808 E.

Mertsen (Merzen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 38 E. in der Pfarrei Taufkirchen. Er wird in Ober- u. Unter-Mertsen eingetheilt und führt auch den Namen Mertsee.

Mertuize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 11 H. u. 70 E. bei St. Urcha.

Merunice, Oesterreich, Böhmen, s. **Meronitz**.

Merveldt oder Merfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit dem Landgute gl. Namens, 154 H. und 825 E.

Merx, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 5 H. und 34 E.

Merxhausen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Dorf am Mühlenbache mit Mühle, 43 H. und 295 E.

Merxhausen, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfhagen, A. Naumburg, Dorf mit Filialkirche von Sand, 23 H., 326 E. und 6 Mühlen.

Merxheim, Hessen-Homburg, OA. Meisenheim, Flecken mit 2 Pfarrkirchen, 202 H., 4 Mühlen und 1333 E.

Merxleben, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Langensalza, Pfarrdorf an der Unstrut, 85 H. u. 428 E. Beim Dorfe geht eine steinerne Brücke über die Unstrut, die der Engelspaß heißt.

Merz, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Raitenbuch.

Merz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler mit 48 auseinander liegenden Häusern und 367 E. in der Gemeinde Stuhm.

Merz, (Nieder-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit Wassermühle, 92 H. und 490 E.

Merz (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Bauerschaft mit 21 H. und 86 E.

Merz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit Vorwerk, Ziegelei und der Taglöhnerwohnung Klein-Merz mit 37 H. und 257 E.

Merzalben, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Pfarrdorf mit 74 H., 605 E., 2 Mühlen, Schloßruine Grafenstein.

Merzbach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Kirchdorf mit 22 H., 101 E. und Mühle in der Pfr. Untermerzbach, Patr.-Ger. Gereuth, Viehmastung.

Merzbach (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Pfarrdorf mit 101 Haus und 531 Einw. Simultankirche, 122 Juden mit Schule, Schloß mit Garten, Graf Rotenhansches Patr.-Gericht I., Sitz zu Gereuth, 1 Mühle, steinerne Itzbrücke, Viehmastung.

Mertzbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Windsheim, Dorf mit 16 H. und 100 E. in d. Pfr. Trautskirchen, Gemeinde Buch.

Merzbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 48 H. und 172 E.

Merzbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, 2 Häuser zu Borberg gehörig mit 7 Einw.

Merzbrück, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Wirthshaus mit 2 E.

Merzdorf (Märzdorf, Mertensdorf, Martinowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Dorf mit 239 H., 1348 E., Kirche und 3 Mühlen.

Merzdorf (Märzdorf, Mertensdorf, Martinowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Bruanau, Dorf mit 239 H., 1348 E. und Kirche zum heil. Georg, 3 Mühlen.

Merzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teschen, Dorf mit 53 H., 354 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Eulau.

Merzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Dorf mit 70 H. und 430 E. in der Pfr. Oschitz.

Merzdorf (Mardorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Stadt Kommotau, Dorf mit 36 H. und 233 E., ½ Stunde von Sebastiandorf entf.

Merzdorf (Mertensdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf im Gebirge mit 33 H. und 170 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 13 H. u. 86 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 33 H. und 200 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 17 H. und 83 E.

Merzdorf (Martinsdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, 66 H. und 628 E.

Merzdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 74 H. und 488 E.

Merzdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 130 E.

Merzdorf (wendisch Wucz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Pfarrdorf mit Vorwerk, 28 H. und 123 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 37 H. und 303 E.

Merzdorf, vulgo Ober Merzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, 215 H. und 1026 Einw. Hierzu die 2 Stellen Eichhäuser oder Feldhäuser.

Merzdorf (Priebussisch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Wassermühle, 29 H. und 180 E.

Merzdorf (Saganisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 23 H. u. 146 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bolkenhain, Kolonie mit 2 Vorwerken, 2 Walkmühlen, Sägemühle, 60 H. und 452 E.

Merzdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 22 H. und 172 E.

Merzdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorftheil des Dorfes Wernersdorf.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, 2 Vorwerken, Windmühle, 51 H. und 262 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirschberg, Dorf mit Wassermühle, 54 H. und 277 E.

Merzdorf (Nieder- und Ober-, Märzdorf), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 2 Vorwerken, Oelmühle, 83 H. und 423 Einw. Hierzu das Vorwerk Breitenstück.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 28 H. und 147 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 42 H. und 270 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 2 Vorwerken und Mühlen 46 H. und 242 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 249 E.

Merzdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Rittergut, 53 H. und 289 Einw.

Merzdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Dorf bei Lichtenwalde mit 44 H. und 308 E.

Merzdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 23 H. und 138 E.

Merzen, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Pfarrdorf mit 9 H. und Kirche.

Merzen (Süd-), Hannover, s. Süd-Merzen.

Merzenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Zinken mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Hornberg.

Merzenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, 9 zerstreut liegende Häuser mit 89 E. in der Pfr. Oberwolfach.

Merzenbachshaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, einzelnes Haus mit 3 E.

Merzenhäuschen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 5 E. bei Röthenbach.

Merzenhäusle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Haus mit 8 E. zum Pfarrweiler Baindt geh.

Merzenhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 66 H. und 338 E.

Merzenhof, Würtemberg, Donauk., OA. Göppingen, Hof mit 8 E. zum Pfarrdorf Ottenbach geh.

Merzenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 167 H. und 825 E.

Merzenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Dorf mit Kapelle, 33 H. und 157 E.

Merzenstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Mahrbach.

Merzestwo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf zu Köln gehörig.

Merzhausen, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche und 1 Schlosse, 44 H. und 327 E.

Merzhausen, Churhessen, Oberhessen, Kreis Frankenberg, A. Rosenthal, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Rosenthal.

Merzhausen, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Pfarrkirchdorf mit 82 H., zwei Mühlen und 687 E.

Merzhausen, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 23 H. und 139 E. in der Pfr. Kroppach.

Merzhausen, Nassau, A. Usingen, Dorf mit Pfarrkirche, 56 H. und 341 E.

Merzhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Dorf mit Kirche und 11 H.

Merzien (Merzin, Märzien), Anhalt-Köthen, A. Wulfen, Dorf mit herzogl. Gute und Pfarrkirche, 46 H. und 252 E.

Merziesried, Bayern, Schwaben, Landgr. Kaufbeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Kaufbeuren.

Merzig, Preußen, Regierungsbezirk Trier, Kreis zwischen Saarburg, Trier, Ottweiler, Saarlouis und Frankreich mit einem Areale von 7,60 □Meilen, 1 Stadt, 1 Flecken, 64 Dörfern, 1 Weiler, 7 Höfen, 2 Landgütern und 31,709 Einw., wird von der Saar und mehreren Bächen bewässert, hat ergiebigen Feldbau und man hält 2769 Pferde, 8460 St. Rindvieh, 7661 Schafe, 775 Ziegen und 6470 Schweine. — Die Kreisstadt Merzig liegt an der Saar und hat eine Pfarrei, Synagoge, 2 Kapellen und Wein- und Ackerbau, Viehzucht, Schiffbau, Schifffahrt, Post, Steueramt, 4 Jahr- und Viehmärkte, 370 H. u. 3471 E. M. ist alt und war zwischen Trier und Lothringen getheilt.

Merzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 17 H. und 174 E. Hierzu das Vorwerk Ulrikenfelde mit 2 H. und 7 E.

Merzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Merzingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Harburg, Dorf mit 26 H. und 111 E. in der Pfr. Münchsdeggingen.

Merzinke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 8 H. u. 87 E.

Merzkirch, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Weiler mit kath. Pfarrkirche, 8 H. und 65 E.

Merzlich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 20 H. und 146 E.

Merzmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Neustadt an der Saale, Mühle in der Pfarrei Neustadt an der Saale, an der Brend.

Merzmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mahlmühle mit 7 E. bei Grainfeld.

Merzmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 8 E. bei Rüdingshain.

Merzweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Weiler mit 30 E. in d. Pfr. Lauterecken.

Merzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 16 H. u. merkwürdigen Ueberresten eines römischen Gebäudes, bei Grumbach.

Merzwiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit Wassermühle, 68 H. und 490 E.

Mesarichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Haus bei Vermo.

Mesarici, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 5 H. und 31 Einw. bei Draguch.

Meschach, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Feldkirch, Bezirk mit 30 zerstreut liegenden Höfen in der Gemeinde Götzis.

Mesche (Mösch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Windmühle, 13 H. u. 69 Einw.

Meschede, Preußen, Regierungsbezirk Arnsberg, Kreis zwischen Lippstadt, Arnsberg, Brilon, Wittgenstein und Olpe mit einem Areale von 14,29 □Meilen, 4 Städten, 1 Freigute, 218 Dörfern, 2150 H. und 28,310 E., ist gebirgig, jedoch ergiebig für Ackerbau und man hält 2197 Pferde, 15,371 St. Rindvieh, 27,937 Schafe, 1166 Ziegen und 6382 Schweine. — Die Kreisstadt Meschede liegt an der Ruhr und hat 5 Kirchen und Kapellen, Justiz- und Steueramt, Forstinspektion, Post, Hebammenlehranstalt, 3 Jahrmärkten, 215 H. und 2056 E.

Meschede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Haus zu Ober-Alme geh.

Mescheide, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 42 H. und 247 E.

Meschenbach, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Filialdorf von Effelder, 19 H. und 130 E.

Meschenbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Dorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Scherneck.

Meschendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Buckow, Dorf mit 4 H. und 37 E. in der Pfr. Alten-Gaarz.

Meschenhal, Holstein, Gut Neversdorf, Hof bei Schönwalde.

Meschenich, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Dorf mit 56 H. und 325 E.

Meschensee, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Stelle bei Quickborn.

Mescherin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Dorf an der Oder mit Windmühle, 30 H. und 180 E.

Meschgowitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler mit 3 H. bei Tauchendorf.

Meschkau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Windmühle, 28 H. und 182 E.

Meschken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hauptgut mit 8 H. und 129 E.

Meschkofzen (Meschkofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 48 E. in der Pfr. Groß-Sonntag.

Meschkuppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Erbpachtvorwerk mit 7 H. und 70 Einw.

Meschnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, Jägerhaus mit Hegerhaus und Chalupe bei Neu-Reichenau.

Meschno (Messno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Dorf mit 20 H. u. 150 E., von welchen 6 H. zu Brennporitschen gehören.

Meschtin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Brettmühle bei Kosokitz.

Meschwitz, Sachsen, Kr Dresden, A. Meißen, Dorf bei Leuterwitz mit 4 H. u. 19 E.

Meschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 47 H. und 253 Einw.

Mesdunk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 60 E.

Meseberg oder Merseberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 52 H. und 405 E.

Meseberg oder Möseberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Pfarrdorf an der Ohre mit 2 Wassermühlen, 67 H. und 516 E.

Meseberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit Filialkirche, Gut und 186 E.

Mesekendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 2 H. und 18 E.

Mesekenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 23 H. und 137 E.

Mesekenheide, Braunschweig, Kr. und A. Helmstädt, Forsthaus mit 9 E. bei Helmstädt.

Mesekow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 90 E.

Mesendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Gut und 169 E.

Mesenholl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 85 E.

Mesenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, Dorf an der Mosel mit 71 H. und 345 E.

Mesenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kathol. Pfarrdorf an der Sauer mit 39 H. und 262 E.

Mesenkamp, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Wehdem geh.

Mesensach, Oesterreich, Illyrien, Kr Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit 10 H. bei Jackling.

Meserholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Meseritium Magnum, Oesterreich, Mähren, s. **Meseřitsch** (Groß-).

Meseritium, Oesterreich, Mähren, s. **Meseřitsch** (Walachisch-).

Meseřitsch (Walachisch-Meseritium, Mezeřicz walasky), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft im östl. Theile des Kreises, dem Grafen Kinsky gehörig mit 67,184 J. 1184 □Kl. Areal und 28,039 E., worunter 1240 Evangel. und 10 Juden. — Das gleichnamige Lehengut des Olmützer Bisthums trägt der Graf v. Zierotin und hat ein Areal von 3346 J. 393⅓ □Kl. und 2161 Einw. — Die Stadt Walachisch-Meseřitsch steht blos unter obrigkeitl. Schutze und hat 317 H., 2066 kath. und 22 jüd. Einw., Pfarrei, 2 Kirchen, Schloß, Schlößchen, Mühle, Spital, 5 Jahr-, 2 Wollmärkte u. Wochenmärkte. M. kommt schon 1275 vor.

Meseřitsch (Groß-, Meseritium Magno, Mezeřič Welky), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Allodialherrschaft der Fürstin von Lobkowitz im östl. Theile des Kreises, hat ein Areal von 31,541 Joch 1307 ⅓ □Kl. Areal und enthält 12,135 Einw. — Die Stadt Groß-Meseřitsch hat drei Theile, nämlich den Schloßbezirk mit 29 H. und 155 E., die Judenstadt mit 58 H. und 932 Einw. und die eigentliche Schutzstadt, die mit den Vorstädten Ober- und Unterstadt, Karlshof, Kleinseite, Besdickow und Wrhowetz 396 H. u. 2956 E. enthält. Es ist hier ein Schloß, Post, Straßenkommissariat, 3 Kirchen, Rathhaus, Synagoge, 5 Jahrmärkte, Pferdemärkte und Schießstätte.

Meseřitschko (Neu-, Mezeřjcko nowe), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut des Grafen von Podstatsky-Liechtenstein-Kastelkorn mit 816 J. 1481 □Kl. Areal, ist mit Schellerau verbunden und besteht blos aus dem Dorfe Neu-Meseřitschko mit 36 H., 261 Einw. und Mühle.

Meseřitschko (Mereřicko), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Jamny, Dorf mit Mühle, 56 H. und 395 E. in der Pfr. Wollein.

Meseřitschko (Ober-), Mezeřjcko horny), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Studein, Dorf mit 27 H., 199 E. u. 1 Mühle in der Pfr. Tremles.

Meseřitschko (Meřeřiczko, Mezeřicze), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 46 H. und 263 E., wovon 21 H. und 110 E. zu Kunstadt gehören.

Meseritz (Medzyrzecz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. zwischen Birnbaum, Bomst, Buk u. Brandenburg mit 2298 □M. Areal, 6 Städten, 159 Dörfern und Vorwerken, 3860 H. und 38,011 Einw., ist eben, von der Obra durchflossen, fruchtbar und man hält 3191 Pferde, 14,661 St. Rindvieh, 66,378 Schafe, 467 Ziegen und 4730 Schweine. — Die Kreisstadt Meseritz liegt an der Mündung der Pachlitz in die Obra, hat Mauern, ein befestigtes Schloß, 1 evangel. und 2 kathol. Kirchen, Synagoge, Spital, Land- und Stadtgericht, Hauptsteueramt, Post, Tuchfabrikation, Gerbereien, Färberei, Strumpfwirkerei, Freimauerloge, 4 Jahr- und Viehmärkte, 400 H. u. 4663 E.

Meseritz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Dorf mit Wassermühle, 23 H. u. 167 E.

Mesewinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 28 E.

Mesewinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 10 E.

Meshorich (Mezhoř, Mezhořzy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 24 H. und 164 E., wovon 4 H. mit einem Hegerhause Neu-Mezhoř genannt werden.

Mesiboř (Meziboři), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Mittrow, Dorf mit 25 H. u. 268 E. in der Pfr. Straschkau.

Mesihor (Mezihor), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit Mühle, 14 H. und 62 E. in der Pfr. Türnau.

Mesinetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, s. **Sedlascheg**.

Mesipotoc (Mezipotoky), Oesterreich, Böhmen, s. **Nespoding**.

Mesitz (Mezyce), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter Stadt Olmütz, Dorf mit 47 H., wovon 16 H. und 144 E. der Stadt Olmütz, das übrige zu Hradisch gehört, in der Pfarrei Nakel.

Mesitz (Mezice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter Stadt Littau, Dorf mit 47 H., wovon 35 H. zu Hradisch und Olmütz gehören, in der Pfr. Nakel.

Meskotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 29 E.

Meskovetz (Meschgofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 246 E. in der Pfr. St. Oswald.

Mesles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, s. **Mezles**.

Mesles (Mezles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 66 H. und 441 E., von welchen 6 Häuser und 41 E. zu Neustadt gehören, in der Pfr. Slawonow.

Mesloh, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, 2 Häuser in der Pfr. Mellinghausen.

Mesloh, Hannover, s. **Masloh**.

Mesmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 3 H. nnd 21 E.

Mesmerkreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 16 H. und 86 E. in der Pfr. Leonberg.

Mesmerode, Hannover, Calenberg, Amt Blumenau, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Idensen.

Mesna (Mezna). Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, Dorf mit 33 H. und 233 E. in der Pfr. Bozegow.

Mespelbrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Weiler mit 5 H. und 54 E. in der Pfr. Hainbuch, Gemeinde Neudorf, Patrgr. Unterhausen; Schloß mit Graben, Zugbrücke und Filialkapelle, mehrere Weiher. Liegt am Seitenspessart.

Messa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Schleinitz mit 17 H. und 193 E.

Messari, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Weiler mit 3 H. und Mühle am Brenizzabache.

Meßbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde, mit 7 E., bei Hain.

Meßbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 11 H. und 78 E. bei Reinheim, in der Pfr. Großbieberau und Lindenfels.

Meßbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf bei Unterlosa mit 16 H. und 100 E.

Meßbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 198 E. und Schloß.

Meßberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf Weiler mit 3 H. und 12 E.

Meßdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 15 H. und 62 E.

Messeden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 5 H. und 54 E.

Messel, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Dorf mit Pfarrkirche 114 H. und 652 E. bei Langen.

Messelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mittersfels, Einöde in der Pfr. Tegernbach.

Messeler-Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Jägerhaus mit 6 E. in der Pfr. Messel.

Messeler-Forsthaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Forsthaus mit 9 E. bei Arheilgen.

Messelhausen, Baden, Unterrheinkr. A. Gerlachsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 56 H. und 375 E.

Messelhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 8 E. zum Pfarrdorfe Donzdorf gehörig.

Messenbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Schloßruine bei Vorchdorf.

Messenbach, Oesterreich, Ober., Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. St. Lambrechten, hatte einst ein Schloß.

Messendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Schloß und Gut bei Gratz.

Messendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Dorf und Gemeinde mit 130 H. und 609 E. in der Pfr. St. Peter.

Messendorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Dorf mit Kirche, 80 H., 504 E., Lokalkaplanei und Mühle.

Messenfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Döringstadt.

Messenhalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 5 E. zum Pfarrdorf Reichenbach am Rechberg gehörig.

Messenhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Langen, Höfe mit 7 H. und 80 E. bei Langen, in der Pfr. Dudenhofen und Oberroden.

Messenhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Gut zu Ratingen geh.

Messenkamp, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Dorf mit 39 H. in der Pfr. Hülsede.

Messensee, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 15 H. und 117 E. in der Gemeinde Straffen.

Messenthin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 36 H. und 240 E.

Messerbach, Bayern, Pfalz, Kant. Winnweiler, Hof mit 1 Familie in der Pfr. Imsweiler.

Messergrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Grafengehaig.

Messerich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Wassermühle, 18 H. und 186 E.

Messern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 43 H. und Pfarrei, beim Schlosse Wildberg.

Messerpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Messerschmied, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E., bei Petting.

Messershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Hof und Mühle an der Biber mit 5 E. zum Pfarrdorfe Michelsfeld gehörig.

Messertmühle, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Grafengehaig, bei Walpernigrün.

Meßhals (Meßhols), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 25 H. und 150 E. in der Pfr. Semlowitz.

Meßhausen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Soltau.

Meßhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 48 E. zum Pfarrdorfe Blitzenreute gehörig.

Meßhof (Der vordere), Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 3 H. und 43 E. in der Pfr. Hundheim.

Meßhof (Der hintere), Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 16 E. in der Pfarrei Hundheim.

Meßhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Kirchdorf mit 74 H. und 501 E. in der Pfarrei Roggenburg.

Meßholes, Oesterreich, Böhmen, s. **Mezoles**.

Meßholz (Mezhols, Mezholec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 44 H. und 336 E.

Měssice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mieschitz**.

Messinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Brilon, Dorf mit Kapelle, Eisenhammer, 60 H. und 471 E.

Messingen, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Pfarrdorf mit 111 H. und 639 E.

Messinghammer (Mosarow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenkron, Dorf mit 19 H. und 76 E., Mühle, in der Pfr. Goldenkron.

Messinghof, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, Hof mit 8 E. in der Pfr. Bettenhausen.

Messinghütte, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Hütte mit 9 E. in der Pfr. Aerzen.

Messingwerk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Messing-, Eisendraht- und Blechfabrik, s. **Hegermühle**.

Messinzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Weiler bei Ankenstein.

Meßlingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 153 H. und 384 E.

Meßmerreuthe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Egg.

Messmering (Mössmehring), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Meßner, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding, zu Johannes-Högel geh.

Meßner Aberl, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E., in der Pfarrei Flintsbach.

Meßner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler mit 6 H. und 38 E. am Sonntagberge.

Meßner, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 E., zum Pfarrweiler Vogt geh.

Meßnerhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, einzelnes Haus mit 9 E., zur Stadt Mühlheim geh.

Meßnerpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Meßnerschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 27 H. und 290 E. in der Pfr. Wegscheid.

Messow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit Vorwerk, Forsthaus, 58 H. und 529 E.

Meßstetten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 1114 E.

Messyniek, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Schreibersdorf geh.

Měštec, Oesterreich, Böhmen, s. **Miestetz**.

Měštec, Oesterreich, Böhmen, s. **Königstädtel**.

Městečko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 24 H. und 142 E. in der Pfr. Chotieschau.

Mesten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 3 H. und 32 E.

Městez, Oesterreich, Böhmen, s. **Muěstetz**.

Mestien, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 28 H. und 198 E.

Mestin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 161 E. in der Pfr. Süßenberg.

Mestinberg (Mestinskagorza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 78 E. in der Pfr. St. Hema.

Mestindorf (Mestinskavaß), Oesterreich, Steiermark. Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 162 E. in der Pfr. St. Hema.

Mestlin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Klosteramt Dobbertin, Hof mit Pfarrkirche und Dorf, 24 H. und 503 E.

Mestorff, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 40 H. und 310 E.

Města stare, Oesterreich, Mähren, s. **Altstadt**.

Mestreichs, Oesterreich, Unter-, OMB.,

Ldg. Krumau, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Neupölla.

Mestrengermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Fruchtmühle zum Dorfe Bossenack geh. mit 6 E.

Mestriago, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf und Filial von Ossana, auf dem Sulzberge.

Mestrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 10 H. und 67 E.

Mesum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, kath. Pfarrdorf mit Mühle 122 H. und 785 E.

Meswinkel, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Warmsen.

Meszehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 10 H. und 88 E.

Meszehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen kölmer Dorf mit 14 H. und 162 E.

Meszkeningken (Miszken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 22 H. und 225 E.

Meszno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit H. und 6 E.

Metaes (Metz), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Wüste Dorfstätte zum Kirchspiel Lunden gehörig.

Metanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Castrow, Dorf mit 33 H. und 254 E. in der Pfr. Castrow.

Metberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 10 E.

Metebach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Filialdorf von Nordhofen mit 32 H. und 110 E.

Metel, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Dorf mit 22 H., 160 E. und Försterei in der Pfr. Basse.

Metel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Karbas-Rečitz, Dorf an der Nezarka mit 7 H. und 45 E. bei Rittowitz.

Metel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Karbas-Rečitz, Ort, bestehend aus dem herrschaftl. Meierhofe Friedrichshof, Mühle, 5 H. und 45 E.

Metellowice, Oesterreich, Mähren, s. **Metellowitz.**

Metellowitz (Metellowice), Oesterreich, Mähren, Herrschaft Hochwald, Dorf mit Lokaliekirche, 196 H. und 1156 E.

Meteln, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Schwerin, Dorf mit Hof und Pfarrkirche, 36 H. und 569 E.

Meteln, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Stadt an der Vechte, mit Pfarrei, 5 Jahr- und Viehmärkten, Tuch- und Wollenzeugweberei, 290 H. und 1430 E.

Metelstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg zu Wismar, Dorf mit 25 H. und 176 E. in der Pfr. Beidendorf.

Meterpichling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit 6 H. und 39 E. bei Rojach.

Metes, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 6 H. bei Caldino.

Metgethen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 16 H. und 239 E.

Methen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 45 H. und 312 E.

Methewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf bei Pflegelöbnitz mit 11 H. und 90 E.

Methkrug, Holstein, Gut Ovelgönne, Wirthshaus mit 6 E. bei Plön, zum Kirchspiel Süsel gehörig.

Methlangen, Würtemberg, Jaxtkr. OA. Gmünd, Weiler mit 120 E. zum Pfarrdorfe Straßdorf gehörig.

Methler, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Pfarrdorf mit 63 H., 430 E. und 1 Jahrmarkt.

Methmühle, Bayern, s. **Mittermühle.**

Methorstteich, Holstein, Gut Emkenhagen, Kathe bei Haßmoor.

Methschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Methug, Oesterreich, Böhmen, s. **Mettau.**

Mětice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mnietitz.**

Metjeerd (Megenheerd), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof in der Pfr. Pewsum.

Metjendorf, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf mit 14 H. und 98 E. in der Pfr. Oldenburg.

Metjenhof, Holstein, s. **Mettenhof.**

Metla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 31 H. und 228 E. in der Pfr. Kassegowitz.

Metling und **Sonnberg,** Oesterreich, Steiermark, Bez. Ehrenau, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 119 E. in der Pfr. Kahlwang.

Metnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Markt am gleichnamigen Bache, mit mehreren Mühlen, 76 H. und 380 E.

Metossen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, s. **Kellerdorf.**

Metritz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Vorwerk zu Pieckel geh.

Metschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Weiler mit 4 H. bei St. Gandolph.

Metschau, Hannover, s. **Meitschow.**

Metschen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, einzelnes Haus mit 10 E. in der Pfr. Friesoythe.

Metschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruneck, Bez. Ehrenau, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 277 E. in der Pfr. Kammern.

Metschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Weiler bei Judenburg.

Metschesheide, Preußen, Rgbz Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 24 H. und 130 E.

Metschichow (Mecychow) Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 65 H. und 401 E. in der Pfr. Zabof.

Metschkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut des Fürsten von Lobkowitz, ist mit Schinkau verbunden und besteht nur aus dem Dorfe Metschkau mit 10 H. und 87 E.

Metschkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit evangel. und kath. Kirche, Freischoltisei, Windmühle 59 H. und 397 E.

Metschlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Landskron, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 89 E. in der Pfr. St. Dionisen.

Metschlau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 3 Vorwerken, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 82 H. und 665 E.

Metschlau-Siebenhafen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf im Patrgr. Kaltenbriesnitz mit Wassermühle.

Metschow (Mecow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 18 H. u. 95 E. in der Pfr. Bauschin.

Metschrieden, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Rittergut mit 8 E. in der Pfr. Stockhausen.

Mettaria, Oesterreich, Illyrien Istrien, Bez. Fünfenberg, Dorf mit 72 H. und 437 E. an der Triest-Fiumer Straße.

Mettau (Mathe, Methug), Oesterreich, Böhmen, Herrschaft Politz, Dorf mit 38 H. und 223 E.

Mettau (Metove), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 242 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Mettelaurach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Dorf mit 17 H. und 92 E. in der Pfr. Elrbach, Gemeinde Klausaurach.

Mettelbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 112 E. zum Pfarrdorfe Kirchenkirnberg gehörig.

Mettelberg, Würtemberg, Neckark., OA. Backnang, Weiler mit 67 E. zum Pfarrdorfe Sulzbach an der Murr gehörig.

Mettelen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 7 E.

Mettelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Einöde mit 7 E., in der Pfr. Trunstadt.

Mettelmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, s. **Untersontheim**.

Mettelsbahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Bleibergwerk, zu Eulenburg geh.

Mettelwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Meißen mit 12 H. und 95 E.

Metten, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 16 H. und 98 E. in der Pfr. Regen.

Metten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Pfarrdorf mit 84 H. und 553 E., Schleifmühlen, Steinbrüchen und Benediktiner-Kloster.

Metten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit dem Landgut Langenbrück, 100 H. und 900 E.

Mettenbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 15 H. und 100 E. in der Pfarrei Oberlauterbach.

Mettenbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 32 H. und 160 E. in der Pfr. Geisenfeld.

Mettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 71 H., 326 E., Kapelle und 2 Kirchen.

Mettenbacherhof, Bayern, Pfalz, Kant. Annweiler, Hof bei Gräfenhausen.

Mettenbachmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Maulbronn, Mühle an einem Quellbache der Metter mit 6 E. zum Pfarrdorfe Diefenbach geh.

Mettenberg, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf an der Mettma mit Filialkirche von Riebern, 24 H. und 168 E.

Mettenberg (Metterverch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 165 E. in der Pfr. Lichtenwald.

Mettenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 227 E.

Mettenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 142 E. zum Pfarrdorfe Roth gehörig.

Mettenbuch, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Bergweiler.

Mettenbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Metten.

Mettendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 19 H. und 100 E. in der Pfr. Greding, Wallfahrt, Schwarzachbrücke.

Mettendorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 3 Mühlen und dem Eisensteinbergwerke **Wolfskaule**, 138 H. und 909 E.

Mettenhain, Bayern, s. **Mettenheim**.

Mettenhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 23 H. und 120 E., Pfr. Vik. von Niederhausen, Vilsbrücke.

Mettenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 12 H. und 94 E. in der Pfr. Grassau.

Mettenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 41 H. und 254 E.

Mettenheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Dorf mit evangel. Pfarrkirche, 125 H. und 817 E., Rathhaus, Schule, Schloß und Synagoge, auch wird hier ein Kram-Jahrmarkt gehalten.

Mettenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Weiler mit 6 H. und 37 E.

Mettenhof, Holstein, Gut Quarnbeck, Meierhof bei Kiel mit 9 H. und 54 E. zum Kirchspiel Flemhude gehörig.

Mettenmühle, Bayern, s. **Mettelmühle**.

Mettenmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle zu Luchem geh., mit Haus und 13 E.

Mettenstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Dorf in der Pfr. Baumgartenberg.

Mettenufer, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Metten.

Metterich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit Mühle, 43 H. und 303 E.

Metternich Beatrix, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf bei Königswarth.

Metternich (Neu-), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Ellbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf bei Königswarth.

Metternich, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, kath. Pfarrdorf mit 2 Salmiakfabriken, 291 H. und 742 E., hierzu die 2 Rohrerhöfe.

Metternich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit den 8 Schrompenmühlen, 25 H. und 293 E.

Metternich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, kath. Pfarrdorf mit 88 H. und 506 E.

Metternichsche Au, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hof mit 5 E. bei Trebur.

Metterquetten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 19 H. u. 129 E.

Mettersbach, Bayern, s. **Medersbach.**

Mettersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Dorf mit 18 H. und 91 E. an der Lavant.

Mettersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 205 E. in der Pfr. St. Florian.

Metterzimmern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 673 E.

Mettgenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 33 E.

Metting, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 31 H. und 171 E. in der Pfr. Leiblfing.

Mettingen, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Mettingen.**

Mettingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit der Bauerschaft Oster-Bauerschaft, 4 Jahrmärkten, 224 H. und 1880 E.

Mettingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 347 E., zu Eßlingen geh.

Mettinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft zu Rebbecke geh.

Mettkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, Wassermühle, 39 H. und 252 E.

Mettkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer und Bauerdorf mit 35 H. und 352 E.

Mettlach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf an der Saar mit Kapelle, Fayencefabrik, 1 Jahrmarkte, 52 H. und 309 E.

Mettlen, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Zinken mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Wehr.

Mettmach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Pfarrdorf und Expositur von Aspach mit 42 H., 290 E. und Kirche.

Mettmann, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Stadt in einem tiefen Thale, an der Düssel, mit 2 evangel. und 1 kath. Pfarrkirchen, Armenanstalt, 2 Walkmühlen, Sammet-, Seiden-, Tuch-, Siamoisen- und Baumwollmanufakturen, Stahl- und Eisenfabriken, Untersteueramt, Post, 3 Jahrmärkten, 236 H. und 2626 E. In der Nähe liegen mehrere sehenswerthe Höhlen und Grotten, wie die Neandershöhle, Engelskammer, Feuchtenburg, Löwengrube u. s. w.

Mettmann, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde, auswärtige Bürgerschaft der Stadt, aus einzelnen Höfen, Kathen und Häusern bestehend, die unter ihren eigenen Namen aufgeführt sind.

Mettmann, (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde besteht aus einzelnen Höfen, Kathen und Häusern, die unter ihren besondern Namen aufgeführt sind.

Mettmann (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 7 E.

Mettnau (Mattenau), Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Radolphszell.

Mettnich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit 70 H. und 530 E.

Metnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirchdorf mit Mühle bei Pusarnitz.

Mettove, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, s. **Mettau.**

Mettule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit Kirche und 31 H. bei Pfarr Oblak.

Mettweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 201 E. bei Baumholder.

Metz, Churhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Pfarrkirchdorf mit 58 H. und 397 E. an der Metz.

Metz, Holstein, s. **Metaes.**

Metz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Schloßruine bei Deutschmetz, hieß einst Kronmetz.

Metzamühle (Metzenmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Kirchenthumbach, am Thumbache.

Metzdorf (Metzelsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 31 H. und 126 E. in der Pfr. Culmbach.

Metzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 179 E.

Metzdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Sauer, mit 30 H. und 197 E.

Metzdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 65 E. zu Wohlmuthshausen gehörig.

Metzdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 16 H. und 136 E.

Metzebach, Churhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit 41 H. und 269 E. in der Pfr. Landefeld, bei Melsungen.

Metzelgehren, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 8 E., zum Pfarrdorfe Adelmannsfelden geh.

Metzelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 39 E. zum Pfarrdorfe Lorch gehörig.

Metzels, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Pfarrkirchdorf mit Försterei, 70 H. und 362 Einw.

Metzelsroda (Mittelhof), Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Rittergut mit 7 E. in der Pfr. Hötzelsroda.

Metzelsschwanderhof, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof bei Otterberg.

Metzelthin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 197 E.

Metzelthin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 119 E.

Metzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 Häuser und 35 Einw. in der Pfr. Velden.

Metzen, Mecklenburg-Schwerin, s. **Meezen.**

Metzendell, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 2 E.

Metzendorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Hittfeld.

Metzengassen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 E. bei Törst.

Metzenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern. Dorf mit der Schwickerts-Mühle, 26 H. und 150 E.

Metzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf und Hofmark mit 17 H., 124 E. und Schloß, in der Pfr. Kirchenthumbach, frhrl. von Fronausches Ptrgr. II., Hammerwerk.

Metzenleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Metzenleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Namen und Inbegriff von 11 H. mit 94 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Metzenmühle, Bayern, s. **Metzamühle.**

Metzen-Muhle, Nassau, A. Braubach, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Braubach, bei Osterspai.

Metzenried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Tandern.

Metzensteghcim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Metzenthal (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E.

Metzer zu Eck, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Flintsbach. bei Audorf.

Metzeshaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit H. und 12 E.

Metzger, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Metzgerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Einöde mit 5 E.

Metzgerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. bei St. Zenn.

Metzger, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 3 E. zum Pfarrdorfe Mittelbuch geh.

Metzger, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 3 E. zum Pfarrdorfe Arnach gehörig.

Metzger, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, einzelnes Haus mit 6 E., zum Pfarrweiler Mühlhausen geh.

Metzgerhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Gemeinde Neuravensburg.

Metzholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 16 H. und 85 E.

Metzholz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 44 E., zum Pfarrdorfe Gammesfeld gehörig.

Metzing (Mötzing), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 45 H., 291 E. und Mühle, in der Pfr. Riekofen.

Metzingen, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Eldingen.

Metzingen, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Hitzacker.

Metzingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Stadt an der Erms mit 4332 E., Amtsnotar, Revierförster, Post, Realschule, Mühlen, Stadtkirche, Weinbau, Woll- und Leinweberei, Wollspinnerei, Tuchfabrikation, Färbereien, Gerbereien und Handel, ist alt, hatte ein Adelsgeschlecht und wurde 1831 zur Stadt erhoben.

Metzisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 12 E. in der Gem. Thaldorf.

Metzisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 62 E. zu Einthüren gehörig.

Metzkausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Honnschaft mit 100 H. und 971 E.

Metzkausen (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Metzkausen (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 13 E.

Metzkesberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 9 E.

Metzlar, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Sontra, Hof mit 10 E. in der Pfr. Berneburg.

Metzlasreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. Kirchenthumbach, an der Straße von Amberg nach Baireuth.

Metzlenshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 29 E. zum Pfarrdorfe Frickenhofen geh.

Metzlers (Mezlers), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Gestratz.

Metzlersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Dorf mit 55 H., 227 E. und Mühle in der Pfr. Gefrees.

Metzlesberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 13 H. u. 86 E. in der Pfr. Feuchtwang und Gemeinde Hailbronn.

Metzlesch (Mezyleey), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smikitz, Dorf mit 58 H., Mühle u. 394 E. in der Pfr. Hořicka.

Metzlesdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Redwitz, an der Trebitz.

Metzling (Mötzling), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Metzling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Gottsdorf, an der Donau.

Metzling (Meclow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Ronsperg, Dorf mit Pfarrkirche, 50 H. und 341 E. an der Straße von Bischofteinitz nach Ronsperg.

Metzlinschwand, Baden, Mittelrheinkr.,

A. Ettlingen, Hof mit 4 H. und 35 E., in der Pfr. Burbach.

Metzlinsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 31 E. zum Pfarrdorfe Haubersbronn geh.

Metzlos, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf bei Herbstein mit 27 H., 172 E. und 2 Mahlmühlen.

Metzlosgehag, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 31 H., 207 E. und 2 Mahlmühlen in der Pfr. Niedermoos, bei Herbstein.

Metzmachers-Gut, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit Haus und 7 E.

Metzmachersrath (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 2 H. und 27 E.

Metzschmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 8 E.

Metzschwitz, Sachsen, s. **Meschwitz.**

Metzullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 13 H. und 130 E.

Meucha, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 6 H. und 67 E. in der Pfr. Dobitschen.

Meuchefitz, Hannover, Lüneburg, A. Luchow, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Küsten.

Meuchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 54 H. und 300 E.

Meudelfitz, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Vorwerk bei Hitzacker.

Meudt, Nassau, A. Wallmerod, Flecken mit Pfarrkirche, 119 H. und 689 E.

Meulensteg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 14 Häusern und 84 Einw.

Meura, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf mit Filialkirche von Döschnitz, 130 H. und 816 E.

Meuring, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit Kapelle, 29 H. und 217 E. Hierzu die Ober- und Unter-Neumühle.

Meurisse, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 2 H. und 15 E.

Meuro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 34 H. und 170 E. Hierzu die 8 Weinberghäuser Paradies genannt.

Meuro, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Pfarrdorf mit Vorwerk, 26 H. und 230 E.

Meurs (Moeurs), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Stadt am Kenneltbache mit evangel. und kathol. Pfarrei, Progymnasium, evangel. Schullehrerseminar, Taubstummenanstalt, Seiden-, Baumwoll- und Wollenzeugmanufakturen, Baumwollspinnereien, Bleichen, Bierbrauereien, Rentamt, Steueramt, Post, Jahrmarkt, 320 H. und 2939 E. M. war früher Hauptort einer Grafschaft, deren gleichnamige Besitzer im Jahre 1594 ausstarben, worauf M. an Oranien durch Vermächtniß kam, 1712 jedoch vom König Friedrich I. von Preußen, dem rechtmäßigen Erben, mit Gewalt an sich genommen wurde. Man findet in der Nähe viele römische Denkmäler u. dgl. Hier wurde der Mystiker Gerhard Tersteegen geboren.

Meuscha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf bei Gamig mit 32 E.

Meuschau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Saale mit Kammergut, Wassermühle, 47 H. und 280 E.

Meuschen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 13 E. zum Pfarrweiler Grünkraut geh.

Meuschenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 20 E. zum Pfarrweiler Grünkraut geh.

Meuschenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle an der Lein mit 8 E. zum Pfarrdorfe Alfdorf geh.

Meuschlitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Hollfeld.

Meusdorf, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Ort bei Dölitz mit 2 H. und 39 E.

Meusdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf bei Kohren mit 14 H. und 113 E.

Meusebach, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Dorf mit 21 H. und 114 E. in der Pfr. Tröbnitz.

Meusegast, Sachsen, s. **Ober- und Niedermeusegast.**

Meusegast, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Rittergut bei Pirna.

Meuselbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Pfarrkirchdorf am Meuselbache mit 163 H., 1506 E. und 2 Papierfabriken.

Meuselko, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf an der Elster mit 23 H. und 144 Einw.

Meuselmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Oelsengrund.

Meuselsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Burgkunstadt.

Meuselwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 17 H. und 118 E.

Meuselwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit Erblehnrichtergut, Wassermühle, 62 H. und 376 E. Hierzu die Orte Jurg oder Gurick und Borta.

Meuselwitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, Mühle, Schloß, 213 H. und 1527 E., hat 1 Apotheke, Posterpedition und jährlich 2 Krammärkte.

Meusling (Moisling), Lübeck, Mühlenthorbezirk, Ldg. Lübeck, Dorf mit 1 Pachthofe, 89 H. und 755 E.

Meuslitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 16 H. und 106 E.

Meuspath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Drees geh. mit Kram- und Viehmarkt, 17 H. und 97 E.

Meussen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf bei Rochsburg mit 13 H. und 92 E.

Meussers (An), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 2 H. und 8 E.

Meußließen, Hannover, Lüneburg, A. Bo-

bentrich, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Meute (A la, Röhrkopf), Anhalt-Bernburg, A. Ballenstädt, Jagdhaus auf einem hohen Berge, der Röhrkopf genannt, mit 4 E.

Meute, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mölheim, Ackergut und Mühle mit 2 H. und 15 E.

Meutin, Mecklenburg-Schwerin, s. **Moitin.**

Meutze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Sittich, Weiler mit 3 H. bei Kupf.

Mevenstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Worpswede.

Mevenhacken, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Windmühle mit Haus und 5 E.

Mevenwerder, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Holzwärterhaus zu Iden geh. mit 5 E.

Mewe (Giew), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Stadt am Einflusse der Ferse in die Weichsel, mit evangel. und kathol. Pfarrei, Kaserne, Land- und Stadtgericht, Intendanturamt, Post, Garnison, einer Invalidencompagnie, 5 Jahrmärkten, 210 H. und 2707 E.

Mewegen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 29 H. und 283 E.

Mewegshütte, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Hof in der Pfr. Jacobidrebber.

Mewischfelde, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 31 H. und 188 E.

Meyberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Meyborsen, Hannover, s. **Meiborsen.**

Meyenburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Hof in der Pfr. Stedesdorf.

Meyenburg, Hannover, s. **Meienburg.**

Meyenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Stadt an der Stepenitz mit Mauern, Pfarrei, 190 H., 1607 E., v. Rohrschem Gesammtgericht, Nebenzollamt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkten, war früher starke Gränzfestung.

Meyenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit Vorwerk und 130 Einw.

Meyenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, 2 Güter, 2 Wassermühlen u. 1 Windmühle mit 140 E.

Meyenfeld, Hannover, Calenberg, A. Ricklingen, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Horst.

Meyenhaupt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zur Gemeinde Klosterbauerschaft geh.

Meyenkrebs, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Grenzaufseherposten mit 4 H. und 16 E.

Meyerberg, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Colonie mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Almena.

Meyerbruch, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Ostenholz.

Meyerdamm, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Achim.

Meyerei (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Rogzow geh.

Meyerey, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, 3 H. zu Dörpen.

Meyerey, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelne Hofstelle mit 13 E. in der Pfr. Sande, bei Salzengroden.

Meyerhausen, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Zwischenahn, bei Elmendorf.

Meyerhave (Meyerhof), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Bauerschaft mit 7 H. und 45 E. bei Havekost, in der Pfr. Ganderkesee.

Meyerhöfe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Hof zu Wester-Enger geh.

Meyerhöfen, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Hof mit 12 E. bei Halter, in der Pfr. Visbeck.

Meyerhöfen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 80 H. und 642 E. in der Pfr. Hunteburg.

Meyerhof, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Weiler mit 6 H. und 67 E. in der Pfr. Guttenberg.

Meyerhof, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof in der Pfr. Ostenholz.

Meyerhof, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Höfe mit 4 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Meyerhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Beverstedt.

Meyerhof, Hannover, s. **Meierhof** und **Strohhof.**

Meyerhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Hof in der Pfr. Sarleinsbach.

Meyerhof, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler bei Ollen mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Berne.

Meyerhof (bei Havekost), Oldenburg, siehe **Meyerhave.**

Meyerhofe, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Stuhr.

Meyeringen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Fuße des Gollenbergs mit 13 H. und 102 E.

Meyerling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof am Winkelbache.

Meyerode, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit Fruchtmühle, 33 H. und 206 E.

Meyerreck (Hof), Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Höfe mit 10 H. in der Pfarrei Warmsen.

Meyersgarten, Hannover, Hildesheim, A. Hildesheim, Wohnhaus vor Hildesheim.

Meyershof, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Stargard, Holzwärterhaus mit 4 E. in der Pfr. Neuen-Rheese.

Meyershof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Lessacken geh.

Meyersvliet, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Aurich, Schneidemühle unter Haxtum, ſ. **Haxtum.**

Meyhen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merſeburg, Dorf mit 20 H. und 125 E.

Meynerſtorp, Holſtein, ſ. **Meinsdorf.**

Meynſtedt, Hannover, ſ. **Meinſtedt.**

Meyres, Oeſterreich, Unter=, OMB., Dorf mit einem herrſchaftlichen Schloſſe, Landgericht und 19 H. in der Pfr. Windigſteig am Thayafluß, nächſt Waidhofen und Schwarzenau.

Meyrich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soeſt, Dorf mit dem Gute Dingklage, 45 H. und 320 E.

Meyſembourg, Luxemburg, Diſtr. Luxemburg, Kanton Merſch, Dorf mit Pfarrkirche, 48 H. und 260 E., zur Commune Heſſingen gehörig.

Meysky, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit Haus und 21 E.

Mezaun (Meſau), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Karlſtein, Dorf, 1¹/₄ St. von Beraun entf.

Mezdřič (Medritſch, Mezeřičko, Mezeric, Makowy), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut des Herrn von Radherny, im nordweſtl. Theile des Kreiſes, mit 902 J. 487 □Kl. Areal, iſt mit Giſtebnitz verbunden u. beſteht aus 3 Dörfern und 4 Dorfantheilen. Das Dorf Mezdřič hat 38 H., Mühle, Schloß und 290 Einw.

Mezeřič (Mezeřicko), Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Mezdřič.**

Mezeřic, Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Mezritſch.**

Mezeřičko, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Meſeřitſchko.**

Mezeřič Welky, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Meſeřitſch** (Groß=).

Mezeřicz walasky, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Meſeřitſch** (Walachiſch=).

Mezeritz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Waſſermühle, Sägemühle, Förſterei, 45 H. und 370 E.

Mezholec (Mezhols), Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Meßholz.**

Mezhoř, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrſchaft Chraſt, Dorf mit 13 H. und 89 E. in der Pfr. Chraſt.

Mezhoř (Mezhokzy), Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Meshorſch.**

Mezhoř (Neu=), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrſchaft Chudenitz, Hegerhaus bei Meshorſch.

Meziboři, Oeſterreich, Mähren, ſiehe **Meſiboř.**

Mezice (Mezyce), Oeſterreich, Mähren, ſ. **Meſitz.**

Mezihor, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Meſthor.**

Mezihoři, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Petrowitz, Dorf, 7¹/₂ St. von Sudomieřitz entf.

Mezihorz, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Konopiſcht, Dorf, ¹/₂ St. von Dneſpek entf.

Meziles, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrſchaft Swietla, Einſchichte bei Benetitz.

Mezina, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrſchaft Solnitz, Einſchichte bei Groß-Auerſchim.

Meziswiet, Oeſterreich, Schleſien, Kr. Teſchen, Herrſchaft Skotſchau, Dorf mit Kirche, an der Straße nach Teſchen.

Mezler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 17 H. und 82 E. in der Pfr. und Gemeinde Weiſſensberg, es liegt in der Nähe des Neuweihers.

Mezna, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrſchaft Dirna, Dorf mit 41 H. und 283 E. in der Pfr. Tutſchap.

Mezna, Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Mezno** und **Meſna.**

Mezno, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Amſchelberg, Dorf, 4 St. von Wotitz entfernt.

Mezno (Mezna, Mezneg), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrſchaft Giſtebnitz, Dorf mit 48 H. und 368 E. in der Pfr. Střezmiř.

Mezny (Mezney), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Chlumetz, Dorf, 6 St. von Wotitz entf.

Mezoles (Mezoleſy, Meßholes), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrſchaft Maleſchau, Dorf mit 26 H. und 175 Einw. in der Pfr. Sukdol.

Mezritſch (Meřič, Mezeřič), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrſchaft Opotſchna, Dorf mit Pfarrkirche, 176 H. und 1085 E.

Mezyhoř, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bidſchow, Herrſchaft Hořitz, Dorf mit 9 H. und 54 E., von welchen 2 H. zu Holowaus und 1 Haus zu Bielohrad gehören, in der Pfr. Mlaſowitz, an der Jaworka.

Mezyklas, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Laukau, Dorf mit 22 H. und 149 E. in der Pfr. Lipnitz.

Mezylečy, Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Mezletſch.**

Mezyles (Mezyleſy), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Mezyles = Thein, Dorf mit Filialkirche, 37 H. und 281 E. in der Pfr. Lukawetz.

Mezyles = Thein, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut der Herren von Sternegg, im ſüdweſtlichen Theile des Kreiſes mit 890 J. 585 □Kl. Areal und 506 E. Das Dorf Mezyles hat 37 H., 281 E., Mühle und Kirche.

Mezyleſy, Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Mezyles.**

Mezyležice, Oeſterreich, Böhmen, ſ. **Medleſchitz.**

Mezyluž, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrſchaft Koſt, Dorf mit 17 H. und 136 E. in der Pfr. Liboſchowitz.

Mezymoſtj, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrſchaft Wittingau, Markt mit 111 H., 782 E., Kapelle und Rathhaus, in der Pfr. Weſely.

Mezyſwětj, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Chru=

dim, Herrschaft Nassaberg, 2 H. mit 23 E. in der Pfr. Litziboritz.

Mezzana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf und Kuratie von Ossana, auf dem Sulzberge.

Mezzano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf am Cismoneflusse, bei Primör.

Mezzeln (Hellmenkrüger), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 16 H. und 121 E.

Mezzo (Casa di), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Haus am Canale Anfora.

Mezzo (Regola di), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, siehe **Regola di Mezzo.**

Mezzologo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Leberthal, Dorf und Kuratbenefizium bei Ledro, am Ledrosee.

Mezzolombardo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Dorf am Noceflusse, mit Kirche zu St. Peter, Schloß der Grafen von Spaur, Franziskanerkloster, das 1661 gestiftet wurde, 2216 Einw. und Landgericht, das aus Mezzolombardo, Spor, Zambana, Fai, Kronmetz und einem Theile von Cles gebildet ist und 13,139 Einwohner hat.

Mezzomondo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Calliano, Dorf am Eingange nach Folgaria.

Mezzo tedesco, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf mit Schloß und 1115 E.

Mgoszcz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 13 H. und 149 E.

Mgowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 81 H. und 256 E.

Miala, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 25 H. und 128 E.

Mianowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 7 H. und 72 E.

Miaskowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 3 H. und 13 E.

Miaskowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 6 H. und 28 E.

Miaskowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 10 H. und 91 E.

Miasteczko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, kleine Stadt am Netzbruche mit kath. Pfarrkirche, evang. Bethaus, 51 H. und 534 Einw.

Miastowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut mit Vorwerk, Wassermühle, 18 H. und 169 E.

Miaty, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 15 H. und 107 E.

Mibach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 9 H. und 44 E.

Mibach (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 10 H. und 44 E.

Michael (St. Michael), Bayern, Oberb., Vorstadt von Moosburg, s. **Moosburg.**

Michael (St.), Bayern, Niederb., Landg. Straubing, Filialkirche von Straubing.

Michael (St.) zum Eisenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Eisensteingrube im Bergamte Stadtsteinach.

Michael (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 4 E. in der Gem. Unterasbach.

Michael (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freistadt, Kirche auf einem Berge bei Grünbach.

Michael (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Adelsberg, Kirchdorf mit 15 H. und 80 E.

Michael (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Prem, Kirche bei Sagurie.

Michael (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Gradisca, Kirchweiler bei Gabria.

Michael (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bezirk Graffenberg, Kirchweiler bei Schönpaß.

Michael (Windisch, St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Kirchdorf mit Mühle, unweit der Gurk.

Michael (am Zollfelde, St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Kirchdorf mit 17 H. und 100 E.

Michael (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Waisenberg, Kirchdorf mit 2 Mühlen am Trixenbache.

Michael (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf mit 39 H. und 200 E.

Michael (S.), Oesterreich, Illyrieu, Kr. Neustädtel, Bez. Seisenberg, Kirchdorf mit 27 H. und 200 E.

Michael (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bezirk Villach, Kirchdorf mit 21 H. und 140 E. bei Zauchen.

Michael (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Pfarrdorf beim Schlosse Rossegg, an der Drau.

Michael (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Kirche und Haus bei Clana.

Michael (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Valle, auf einem Berge.

Michael (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kapelle bei Orletz.

Michael (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Pfarrdorf und Gem. mit 42 H. und 207 E.

Michael (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 123 E. in der Pfr. Süssenberg.

Michael (Sa-Bregam), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Kuratie der Pfr. Praßberg.

Michael (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Pfarrkirche des Dekanats Skalis.

Michael (St., Swet-Mehou), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Saneck, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 170 E.

Michael (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 136 E. in der Pfr. Tüffer.

Michael (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Filialkirche, 1/4 St. von Videm entf.

Michael, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwetz,

Ldg. Hall, Dorf bei Absam, heißt auch Grabenwald.

Michael (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Kastelrutt, Dorf bei Kastelrutt.

Michael (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit Kuratie und Kapuzinerkloster bei St. Pauls, heißt auch Deutsch-Michael.

Michael (St.), Oesterreich, Salzburg, Markt an der Mur mit 115 H., 650 E., Kirche und Pfarrei, wurde 1416 zum Markte erhoben und brannte 1677 ab. — Das Pfleggericht St. Michael umfaßt 2 Märkte, 18 Dörfer, 900 H., 5800 E., 5 Pfarreien und 20 Gemeinden.

Michaelbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. hl. Kreuz.

Michaelbeuren, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Hofmark und Benediktinerkloster mit 46 H. u. 270 E., hat ein viereckiges Stiftsgebäude, Kirche mit uraltem Thurme, schönem Gemälde von Michael Rottmayer u. Grabmälern, eine gute Bibliothek mit Handschriften und Mineraliensammlung. Das Kloster wurde 757 von Graf Günther zu Otting im Chiemgau gegründet, 784 hierher versetzt und von den Ungarn hart mitgenommen.

Michaeldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Kleinstetten, Weiler im Gebirge.

Michaeldorf (Michofzen), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf und Gemeinde mit 48 H. und 196 E. in der Pfr. Zirkovitz.

Michaele (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Schloßruine bei Pola.

Michaele (San), Oesterreich, Tyrol, siehe **Wälschmichael**.

Michaelerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf u. Gemeinde mit 51 H. und 308 E. in der Pfr. Gröbming.

Michaelfeld, Bayern, s. **Michelfeld**.

Michaeliberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Weiler im Gebirge.

Michaelihölzel (Mühlholzel), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. und Filialkirche in der Pfr. Schönberg.

Michaelis (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Drahtzug bei Sophienthal.

Michaelis (St.), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Eisenhütte, zu Bocholb geh.

Michaelis (St.), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 115 H. und 1286 E., treibt Bergbau.

Michaelisbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 70 E.

Michaelis-Donn (St.) (Rethbieker-Donn, Möthusener-Donn), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf an der Marsch mit Pfarrkirche, 131 H. und 793 E. bei Marne.

Michaelkleinz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 179 Einw. in der Pfr. St. Nikolai.

Michaelnbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Pfarrdorf mit 24 H. und 140 E.

Michaelsberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler in der Gemeinde Lengberg.

Michaelsberg (Michelsberg), Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Kapelle und Haus mit 3 E., zu Neucleebronn geh.

Michaelsbuch, Bayern, s. **Michelsbuch**.

Michaelsburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Schloß bei St. Lorenzen, war einst Hauptort einer Herrschaft mit Gericht und gehört den Grafen von Künigl.

Michaelsdorf (Michelsdorf), Holstein, Gut Goddersdorf, Kathen mit 8 H. und 36 E., zum Kirchsp. Neukirchen geh.

Michaelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf mit 8 H. u. Mühle bei St. Stephan.

Michaelsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Bauerdorf mit 44 H. und 272 E.

Michaelsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk, zu Klein-Darmenkow gehörig.

Michaelsfeld, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Wilten, 2 Höfe in der Gemeinde Kematen.

Michaels-Hospital, Churhessen, Niederh., Kreis und Amt Witzenhausen, Armenhaus bei Witzenhausen.

Michaelshütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf, zum Hauptgute Mariensee geh.

Michaelskapelle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, alte Kapelle oberhalb Horneck, bei Gundelsheim.

Michaelsneukirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Pfarrdorf mit 26 H. und 187 E.

Michaelsrütte, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Schönau.

Michaelstein, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Dorf mit Kloster-Domaine, 1 Papier- und 2 Oelmühlen, 13 H. und 130 E.

Michaelsthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 36 H. und 164 E.

Michaelstobel, Würtemberg, s. **Urbanstobel**.

Michaels-Zeche, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Eisensteingrube bei Vilseck.

Michai, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof mit 2 H. bei Schwarzenbach.

Michalcza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 14 H. und 154 E.

Michalin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit Haus.

Michalinka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit 5 H. und 40 E.

Michalino, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Krug mit 2 H. und 10 E.

Michalinowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 9 H. und 48 E.

Michalken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 8 H. und 72 E.

Michalken (wend. Michalky), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit Wasser-, Sägemühle, 14 H. und 45 E.

Michalkin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 4 H. und 39 E.

Michalkow, Oesterreich, Mähren, s. **Michelsbrunn**.

Michalkowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Vorwerk mit 5 H. und 52 E.

Michalkowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Polnisch-Ostrau, Dorf bei Peterswald, mit Mühle.

Michalkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit kath. Pfarrkirche, Vorwerk und Schäferei, Ziegelei, Kalkbrennerei u. Bruch, Steinkohlengrube, den Zinkhütten Georg und Glauben, 51 H. und 615 E.

Michalkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie, zu Jankowitz geh.

Michallowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf u. Gemeinde mit 48 H. und 326 E. in der Pfr. Dobowa.

Michalofzenberg und **Michalofzendorf** (Mihalofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 172 E. in der Pfr. Allerheiligen.

Michalowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrsch. Lebetsch, Dorf mit Filialkirche, 11 H. und 56 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Michalowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Kwietenau, Dorf mit Mühle, 31 H. und 254 E. in der Pfr. Krasnahora.

Michalowitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Micheisberg**.

Michalowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 5 H. und 38 E.

Michalowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Försterei mit 3 E.

Michalowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Feuerstelle mit 14 E.

Michalowo, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Krug mit 18 E.

Michanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Komotau, Dorf mit 24 H. u. 116 E.; davon gehören 11 H. zum Gute Weimschloß in der Pfr. Komotau.

Michanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Stadt Kommotau, Dorf mit Zollhaus, 1/2 St. von Kommotau entf.

Micharzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 35 E.

Michec, Oesterreich, Böhmen, s. **Michzen**.

Michel (St.) (St. Michel), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H., 7 Einw. und Filialkirche, zu den Ammerhöfen gehörend, bei Unterpeissenberg.

Michel (St.), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Wösendorf, an der Donau.

Michel (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 179 zerstreut liegenden Häusern und Pfarrei.

Michel (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Sessana, Kirche bei Storie.

Michel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter Kanning.

Michelau, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Adelzhausen.

Michelau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Pfarrdorf mit 80 H., 780 E., vielen Korbmachern, Weberei, Mahl- und Schneidemühle.

Michelau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit 22 H., 163 E., Mahl- und Lohmühle in der Pfr. Wolfsmünster.

Michelau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Kirchdorf mit 65 H. und 389 E. in der Pfr. Dingolshausen, hat 2 Mahl- und Schneidemühlen.

Michelau, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Dorf mit 40 H. und 217 E. in den Pfr. Wolferborn und Engelthal.

Michelau, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Dorf mit Pfarrkirche, 63 H. u. 368 E., zur Commune Bourscheid geh.

Michelau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Michelau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Dorf mit 11 H. und 75 E.

Michelau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Höfe, zu Michelau (Groß-) geh.

Michelau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit den kölmer Höfen Klein-Michelau, 15 H. und 146 E.

Michelau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 7 H. und 129 E.

Michelau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 60 H. und 354 E.

Michelau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Pachtgut mit 28 H. und 177 E.

Michelau (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Marktflecken und Dorf mit ev. Mutterkirche, kath. Kuratiekirche, 3 Krammärkten, 176 H. und 817 E. Hierzu gehört der Dahm, 5 Stellen an der Brücke über die Neisse.

Michelau, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Welzheim, Weiler mit 204 E., zum Dorfe Unterschlechtbach geh.

Michelbach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Zinken mit 2 H. und 18 Einw. bei Zähringen.

Michelbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gernsbach, Pfarrdorf am Michelbache mit 176 H. und 970 E.

Michelbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Nordrach.

Michelbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckar-Gemünd, Dorf mit Pfarrkirche, 63 H. und 370 E.

Michelbach, Bayern, s. **Waldmichelbach**.

Michelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 11 H. und 67 E. in der Pfr. Eggelhofen (Oberb.), besteht aus zerstreut liegenden Häusern.

Michelbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 23 H. und 133 E. in der Pfr. Meckenhausen.

Michelbach (Unter-, an der Wörnitz), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Kirchdorf mit 50 H., 253 E. und Mühle, bildet mit Obermichelbach eine Pfarrei.

Michelbach (Ober-, an der Wörnitz), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Pfarrdorf mit 32 H. und 205 E.

Michelbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Dorf mit 12 H. u. 88 E. in der Pfr. Obermichelbach, an der Zenn.

Michelbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Cadolzburg, Pfarrdorf mit 26 H. und 206 E., an der Zenn.

Michelbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Kirchdorf mit 130 H., 866 Einw. und Schloß in der Pfr. Alzenau, hat 5 Mahl- und 2 Papiermühlen.

Michelbach, Churhessen, Oberh., Kr. und Landg. Marburg, Pfarrdorf mit 52 H. und 393 E.

Michelbach, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf mit 80 H. und 374 E. in der Pfr. Schotten.

Michelbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 8 H. und 52 E. bei Bierbach, in den Pfr. Fränkisch-Crumbach und Lindenfels.

Michelbach, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 21 H. und 127 E. in den Pfr. Wernborn und Reichelsheim.

Michelbach, Nassau, A. Wehen, Dorf an der Aar, mit Mühle, Pfarrkirche, 61 H., 368 E. und Eisensteingrube.

Michelbach (Im), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 3 Bauernhöfe in der Gem. St. Johann im Walde.

Michelbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Höhnhart.

Michelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 23 H. und 162 Einw. Hierzu der Weiler Widderstein.

Michelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Junkers-Mühle, 32 H. und 170 E.

Michelbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Dorf mit Kapelle, Mühle, 15 H. und 121 E.

Michelbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Dorf mit Mühle, Kapelle, 26 H. und 224 E.

Michelbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Dorf mit dem Pfitzenhofe u. 332 E. bei Zaberfeld.

Michelbach (an der Bilz), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 344 E. an der Straße von Gaildorf nach Hall.

Michelbach (an der Haide), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrweiler mit 334 E., zu Gerabronn geh.

Michelbach (an der Lücke), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 679 E. und Schloß.

Michelbach (am Walde), Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Pfarrdorf mit 780 E. u. den Ruinen der alten Burg Gabelstein in der Nähe.

Michelbächle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 79 Einw., zum Pfarrdorfe Bichberg geh.

Michelberg, Bayern, s. **Michelsberg.**

Michelberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 28 Einw., zum Pfarrdorfe Michelwinnenden geh.

Michelbronner-Hof, Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, Hof mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Schutterthal.

Michelbruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Torfgräberei mit 3 E.

Michelbuch, Baden, s. **Unter-Michelbach.**

Michelbuch, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Kirche, 15 H. und 116 E. in der Gem. Fichten.

Michelbucher-Hof, Baden, Unterrheinkr., OA. Heidelberg, Hof mit 5 H. und 36 E., zur Stadt und Pfarrei Schönau geh.

Micheldorf (Mühldorf), Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Pfarrdorf mit 20 H. und 120 E.

Micheldorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Berneck, Weiler mit 7 H. und 58 Einw. in der Pfr. Berneck.

Micheldorf (Ober-, Mittel- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Pernstein, Dorf mit 400 H., Pulvermühle, 11 Sensenfabriken, Kirche und 2400 E.

Micheldorf (am Kienberge), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Spital, Dorf bei Klaus.

Micheldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Dorf mit 14 H. bei Radweg.

Micheldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Dorf mit 10 H. und 70 E. bei Walburgen.

Micheldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Pfarrdorf an der Metnitz mit 50 H. und 360 E.

Micheldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit 29 H u. 200 E. bei Egg.

Michele (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Kirche und Haus bei Visignano.

Michele (di Leme, S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Dorf und Gem. bei Orsera.

Michele (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Roveria.

Michele (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirche bei Dignano.

Micheleben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof am Winterthal-Stock, hinter Fladnitz.

Micheles, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 6 E., zum Pfarrdorfe Rottum geh.

Michelfeld, Baden, Unterrheinkreis, Amt

Wiesloch, Dorf mit Pfarrkirche, Schloß, 175 H. und 1273 E.

Michelfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Pfarrdorf mit 84 H., 508 E., 2 Kirchen, Mühle, Brauerei, großer Waldung, hatte früher ein Benediktinerkloster.

Michelfeld, Bayern, Unterfranken, Landg. Marktsteft, Pfarrdorf mit 60 H., 355 Einw., Schloß, Mahl- und Gypsmühle.

Michelfeld, Würtemberg, Jartkreis, OA. Hall, Pfarrdorf, zählt mit 23 hierher gehörigen Weilern und Höfen 1181 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt über der Biber an der Poststraße von Hall nach Stuttgart, auch befinden sich hier die Ruinen einer alten Burg, die einst der Sitz der Ritter von Michelfeld war.

Michelfeld, Würtemberg, Jartkreis, OA. Neresheim, Weiler mit 23 E., zum Pfarrdorfe Unter-Riffingen geh.

Michelfelder Hof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, einzelnes Haus mit 6 E., zu Oberdigisheim geh.

Michelhäuschen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Michelhölzle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Spaichingen, Hof mit 16 E., zum Pfarrdorfe Frittlingen geh.

Michelhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 10 Einw., zum Pfarrdorfe Braunenweiler geh.

Michelhofen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler mit 14 H. u. 70 E. bei St. Paul.

Michelhütten (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Einschichte bei Ferchenhaid.

Micheli, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Reifenberg, Weiler bei Reifenberg.

Michelinken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf, dicht an der Ostsee, mit 20 H. und 158 E.

Michellohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Einöde mit 9 E. zwischen Kahldorf und Petersbuch.

Micheln, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Pfarrdorf mit Windmühle, Schäferei, 63 H. und 345 E.

Micheln (Mülsen), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Dorf mit 118 H., 1105 Einw., 2 Mühlen und Torflager.

Michelnau, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit 33 H. und 185 E. bei Nidda.

Michelnbergen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Michelrieth, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Pfarrdorf mit 53 H. und 259 E.

Michel Rundeit (Wytullen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit Windmühle, 15 H. und 126 E.

Michels, Würtemberg, Donaukr., OAmt Waldsee, Hof mit 12 E. bei Unterschwarzach.

Michel Sakutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit Windmühle, 23 H. und 184 E.

Michelsbäude (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Waldhaus, zu Schreiberhau geh.

Michelsberg, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Berg mit Kapelle bei Kenzingen.

Michelsberg (Michaelsberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Kelheim, Weiler und Kolonie mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Kelheim.

Michelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 9 H., 28 E. und Kirche in der Pfr. Nittenau.

Michelsberg, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Dorf mit 32 H. und 241 E. in der Pfr. Allendorf an der Landsburg.

Michelsberg (St.), Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Kapellen, Haus mit 7 E. in der Gem. Siebenborn.

Michelsberg, Luxemburg, Distr. Grevenmacher, Kanton Echternach, einzelner Hof mit 9 E. in der Commune Echternach.

Michelsberg (Michalowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Dorf am rechten Ufer der Iser mit Kirche, 5 H. und 30 E. in der Pfr. Bukowno.

Michelsberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Teschen, Dorf mit 48 H. und 252 E. bei Leitmeritz.

Michelsberg (Michaelsberg), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Plan und Gotschau, Bergstädtchen am linken Ufer des Wunschelbaches mit Lokaliekirche, 2 Mühlen, 160 H. und 898 E.

Michelsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, einzelnes Haus mit Wallfahrtskirche.

Michelsberg, Würtemberg, s. **Michaelsberg.**

Michelsbrunn (Michalkow), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Bodenstadt, Dorf mit 7 H. und 28 E.

Michelsbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Pfarrdorf mit 29 H. und 159 E.

Michel- od. Neuschwaig, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Einöde an der Donau mit 7 E. in der Pfr. Tapfheim.

Michelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Dorf mit 23 H. und 135 E. in der Pfr. Cham.

Michelsdorf (Wustrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Landskron, Dorf mit Lokaliekirche, 289 H., 1785 Einw. und 2 Mühlen.

Michelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Gut im südwestlichen Theile des Kreises, der Familie Schreier von Schwarzenfeld geh., mit 576 J. 255 □Kl. Areal, besteht blos aus dem Dorfe Michelsdorf mit 38 H., Pfarrei, Schloß, Mühle und 172 E.

Michelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bezirk Krupp, Weiler mit 5 E. bei Roschanz.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölmer Dorf mit 24 H. und 167 E.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Kolonie, zu Raschdorf geh.

Michelsdorf (Michalice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, kathol. Pfarrdorf mit Freischoltisei, Vorwerk, 20 H. und 118 E.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, Windmühle, 25 H. und 182 E.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Freischoltisei, 26 H. und 286 E.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit kath. Filialkirche, Vorwerk, Freischoltisei, 2 Wasser-, 1 Sägemühle, 112 H. und 774 E. Hierzu die Kolonien Heidelberg mit 14 H. und 124 E. und Mühlbach mit 20 H. und 150 E.

Michelsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 11 H. und 78 E. Zwischen hier und Bandmannsdorf wurde zum Andenken an die Schlacht am 26. Mai 1813 auf dem Bandmannsdorfer Windmühlenberge ein Invalidenhaus errichtet.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Kämmereidorf mit kath. u. ev. Kirche, 3 Wassermühlen, Papiermühle, Leinwandwalke, 2 Bleichen. 183 H. und 972 E.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Freigut, 5 Wasser-, 1 Windmühle, 66 H. und 308 E. Hierzu der Pentekretscham, Wirthshaus.

Michelsdorf oder **Neudorfel,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie mit 11 H. und 78 E.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Kolonie mit Vorwerk, 22 H. und 119 E.

Michelsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 304 E.

Michelshahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 6 E.

Michelshaus, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Markdorf.

Michelshof, Würtemberg, s. **Michelhof.**

Michelskirch, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, einz. Haus mit 6 E. in d. Gem. Berdorff.

Michelskirchen, Bayern, Oberb., Landg. Aichach, Einödhöfe mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Hilgertshausen.

Michelsmühle, Nassau, Amt Wallmerod, Mühle bei Kleinholbach mit 8 E.

Michelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Mühlbach.

Michelsmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Mühle mit Mahl- und Oelgang, bei Guggenberg.

Michelsrombach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Pfarrdorf mit 104 H., 1001 E. und 3 Mühlen.

Michelstadt, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Stadt an der Minding, im Odenwalde, mit 272 H., 3004 Einw., Pfarrei, Steuercommissär, Steuereinnahme, Kreisbaumeister, Konsistorium des Grafen von Erbach, Forstinspektion, Rentkammer, Dekanat, Schulen, Tuchmacherei, Gerberei, Wollmaschinenspinnerei, Potascheſiedereien, Walk-, Loh-, Schneide- und Oelmühlen, Kattun- und Lederfabrik, Eisenhammer, Eisenbergwerk und 6 Jahr- und Viehmärkten.

Michelstädter Eisenhammer (Oberer), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Eisenhammer und Haus mit 11 E. bei Michelstadt.

Michelstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, einz. Haus mit 7 E., zum Pfarrdorfe Egesheim geh.

Michelstetten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Zell.

Michelstetten, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Pfarrdorf am Fuße des Gebirgs mit aufgehobenem Frauenkloster, jetzt Staatsherrschaft, Kirche in italienischem Style und herrlichen Gemälden von Kremserschmidt.

Michelwinnenden, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 282 E. Beim Dorfe liegt eine noch ziemlich gut erhaltene Burg, die einst den Rittern von Winnenden gehörte. Doch ist dieß nicht die Stammburg; denn diese liegt ½ Stunde vom Ort im Walde in Ruinen. Auch von einer dritten Burg finden sich noch Ruinen.

Michelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Freischoltisei, 68 H. und 366 Einw.

Michelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 12 H. und 66 E.

Michelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 19 H. und 187 E.

Michelwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 18 H. und 97 E. bei Pflegelöbnitz.

Michenau (Myohnow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Jessenetz, Dorf mit 43 H. und 247 E. in der Pfr. Konitz.

Michendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf und Erbpachtkrug mit 141 Einw.

Michelschlag (Jawařj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 10 H. und 63 E.

Michieli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Kirchdorf mit 27 H. und 200 E.

Michlbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Markt mit 27 H. und Pfarrei, am Bache gleichen Namens.

Michlbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 39 zerstreut liegenden Häusern und Pfarrei, nächst dem Michelbach.

Michle (Michel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut der Universität Prag, im westlichen Theile des Kreises und auch Maleschitz umfassend, mit 3424 J. 532⁵/₆ □Kl. Areal und 2122 E. Das Dorf Michle hat 125 H., 978 E., Kirche und Mühle. Davon gehören 5 Häuser zum Weinbergamte.

Michlebaindt, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 46 E. zum Pfarrweiler Beuren geh.

Michles, Oesterreich, Böhmen, s. **Mühles.**

Michlhausen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit Gut und 48 H. in der Pfr. Lokal am Tullnerfeld, zwischen der Perschling und Tullenbach, unweit der Linzer Poststraße.

Michlndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Michlhausen an der Linzer Poststraße.

Michlowitz (Mislichowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Haniowitz, Dorf mit 45 H. und 306 E. in der Pfr. Köllein.

Michlstetten, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit herrschaftl. Schlosse, 89 H. und Pfarrei, am Fuße des Buchberg zwischen Pohra und Asparn.

Michnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 15 H. u. 96 E. in der Pfr. Rosenthal.

Michnitzer Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Rosenberg, Hof bei Michnitz.

Michnow, Oesterreich, Böhmen, s. **Mechniow.**

Michnowka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Gut Kratenau, Dorf mit 12 H. und 54 E. in der Pfr. Kratenau.

Michoczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit 47 H. und 336 E.

Michofzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, s. **Michaeldorf.**

Micholesiza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler mit Kapelle am Hafen St. Martino.

Michorowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Hauptgut mit 9 H. und 109 Einw.

Michorzewko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 21 H. und 237 E.

Michorzewko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 2 H. und 17 E.

Michorzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, kathol. Pfarrdorf mit 32 H. und 364 E.

Michotichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 19 H. und 92 E. bei Volosca.

Michou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Landstraß, Kirchdorf mit 35 H. und 217 E., im Gebirge.

Michoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtel, Weiler mit 5 H. bei Pristava und Weindorf.

Michouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 18 H. und 107 E., bei St. Bartholomä.

Michovetz (Michofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 253 E. in der Pfr. Großsonntag.

Michow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Goltsch-Jenikau, Bauernhof bei Lhota.

Michow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Starkonitz, Dorf mit 77 H. und 493 E., von welchen 1 Haus zu Horazdiowitz geh., in der Pfr. Katowitz.

Michow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 34 H. und 166 Einw.

Michow (Mnichow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 37 H. und 278 E. in der Pfr. Ingrowitz.

Michowce (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Woselez, Abdeckerei bei Woseletz.

Michowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Maleschau, Hegerhaus bei Zdeslawitz.

Michowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 6 H. und 38 E.

Michowietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Waldwärterhaus mit 5 E.

Michowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Mnichowitz.**

Michowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Kriwsaudow, Dorf mit Filialkirche, 71 H. und 549 Einw. in der Pfr. Borownitz.

Michowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 27 H. und 137 E. in der Pfr. Lautschek.

Michowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit 18 H., 140 E. und Mühle, bei Deschnay.

Michzen (Michec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Dorf mit 26 H., Mühle und 141 E. in d. Pfr. Pirschkowitz.

Mickahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 15 H. und 132 E.

Mickalbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 3 H. und 77 E.

Mickehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Gut mit Haus, unbewohnt.

Mickehnen mit **Neusorge**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Gut mit 2 H. und 10 E.

Mickelhof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof bei Rodenbach.

Mickeln, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz zu Himmelgeist mit Haus und 13 E.

Mickelnick (Neu-Mickelnick), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, kölmer Feuerstelle mit 4 H. und 40 E.

Mickenhagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 34 E.

Mickenmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Kaiserslautern, Mühle bei Eulenbis.

Mickhausen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgerichts-Sitz und Pfarrdorf mit 75 H., 360 E. und Schloß. Sitz des gräflich Fugger-Zinnbergischen Herrschaftsgerichtes Mickhausen.

Mickteten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Gut mit 3 H. und 26 E.

Mickstätten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. St. Florian, Dorf bei St. Florian.

Mickulowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Nikolowitz** und **Niklowitz.**

Mickut Blaurden (Rupkalwen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 11 H. und 135 E.

Mickut Kieschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit Windmühle, 21 H. und 158 E.

Mickut Krautleiden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 7 H. u. 39 E.

Mickut Lamsaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit Windmühle, 21 H. und 158 E.

Mickut Schudereiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit 4 H. und 32 E.

Micmanice, Oesterreich, Mähren, siehe **Mitzmanns.**

Micoglizze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchdorf im Nordwesten der Insel mit 23 H. und 92 E.

Micow, Oesterreich, Böhmen, s. **Mitschow.**

Mičowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Mitschowitz.**

Middeborg (Middelhaus), Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, Wohnhaus bei Kirchdorf.

Middefitz, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Weiler mit 6 H. in der Pfr Ribrau.

Middel (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Middel, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Bauerschaft mit 66 H. und 440 E.

Middelbecks-Hof, Oldenburg, s. **Dinklage.**

Middelberg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Emden.

Middelburg, Holstein, A. Ahrensbök, zum Kirchspiele Süsel geh.

Middelburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landgut zu Staffenhöven geh.

Middeldorf (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 12 E.

Middeldorp, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Wüste Dorfstätte zum Kirchspiele Büsum geh.

Middeldorp, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 3 Kötereien und Brinksitzereien, 7 H. und 45 E. bei Hurrel in der Pfr. Hude.

Middelhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 16 H. und 62 E.

Middelhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerngehöft mit 13 H. und 60 Einw.

Middelig, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 23 H. und 205 Einw.

Middels (Osterloog), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Pfarrdorf mit 20 H.

Middels (Westerloog), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 49 H. in der Pfr. Middels (Osterloog).

Middelsbuhrs, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorfschaft mit 37 H. in d. Pfr. Westerbuhr.

Middelsfähr, Oldenburg, siehe **Middelsfehrde.**

Middelsfehrde (Middelsfähr), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft mit 9 H. und 52 E. in der Pfr. Schortens.

Middelsteuborgum, Hannover, s. **Borgum.**

Middelsterborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Adeliges Gut mit 11 H. in der Pfr. Eilsum.

Middelsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Domaine in der Pfarrei Uttum.

Middelswarfe, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. Wiefels.

Middendorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Bauerschaft mit 2 Mühlen, 33 H. und 380 E.

Middoge, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit Pfarrkirche, 17 H. und 103 E.

Midlařka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Weinbergamtsgründe, Einöde.

Midlich, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Kösfeld, Bauerschaft mit 40 H. und 205 E.

Midlowar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 28 H. und 214 E. in der Pfr. Zabay.

Midlum, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenland-Wursten und Nordholz, Pfarrdorf mit 29 H.

Midlum (Groß-), Hannover, s. **Groß-Midlum.**

Midlum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 71 H.

Midlumer-Norder-Marren, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten u. Nordholz, Höfe mit 6 H. in der Pfr. Midlum.

Midlumer-Specken, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten und Nordholz, Höfe mit 22 H. in der Pfr. Midlum.

Midlumer-Süder-Marren, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten u. Nordholz, Höfe mit 9 H. in der Pfr. Midlum.

Midlumer-Weg, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten und Nordholz, Höfe mit 5 H. in der Pfr. Kappel.

Miebach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 60 E.

Miebach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. und 25 E.

Miebach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 13 H. und 83 E.

Miebach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 9 H. und 48 E.

Miechacz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit 6 E.

Miechau (Niechau, Měchow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 31 H. und 161 E., von welchen 3 Häuser zu Komaritz geh. in der Pfr. Schweinitz.

Miechcin (Melsen), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 24 H. und 154 E.

Miecholup (Ober-, Hornj, Měcholupp, Mnlecholup), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Aurinowes, Dorf mit 16 H. und 79 E., von welchen 5 H. zu Petrowitz gehören, in der Pfr. Aurinowes und Geslitz.

Miecholup (Unter-, Dolnj Měcholupy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Aurinowes, Dorf an der Kuttenberger Straße mit 20 H. und 154 E. in der Pfr. Aurinowes.

Miecholup (Měcholup), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Pradlo, Dorf mit 46 H. und 333 E. in der Pfr. Pradlo.

Miecholup (Měcholup), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Malthesercommende im östlichen Theile des Kreises mit 2922 J. 1035 □

Kl. Areal und 1331 E. Das Dorf Miecholup hat 41 H., Kapelle, Schloß, 2 Mühlen und 321 E.

Miecholup (Micholup), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut der Fürstin von Lobkowitz mit 3380 J. 1538 □Kl. Areal und 1255 E., im Südosten des Kreises. Das Dorf Miecholup hat 77 H., 587 E., Pfarrei, Kapelle, Schloß, Synagoge für 15 israel. Familien und Mühlen.

Miechowitz (Mechonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Zrutsch, Dörfchen mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Pertoltitz.

Miechowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Mnichowitz**.

Miechowitz (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Ziegelei, Gallmeigrube Marie, 96 H. u. 706 E. Hierzu die Wassermühle Runothmühle und das Etablissement Korb.

Mieczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 28 H. und 261 E.

Mieczkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit evangel. Filialkirche (Betstube), 62 H. und 387 E.

Miedar, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Budweis, Dorf mit Kalkbrennerei, 62 H. uud 396 E. Hierzu das Vorwerk und Forsthaus Kopanina.

Miedar, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Frischfeuer, 69 H. und 513 E. Hierzu der Dorfantheil Blechhammer (Blachownia) mit Blechwalzwerk, Frischfeuer, Schleußenmeisterhaus bei d. Klodnitzkanalschleuße Nr. 6.

Miedelmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bez. Eger, Mühle zum Gute Redwitz gehörig.

Miedelmühle (Mittelmühle), Bayern, Oberfranken, Landger. Wunsiedel, Mahlmühle an der Rösla.

Miedelsbach, Würtemberg, Jartkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 531 E. zum Pfarrdorfe Steinenberg geh., an der Wießlauf.

Miedering, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 5 H., Kapelle und 40 E. in der Pfr. Aulzhausen.

Miederleinsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Neukirchen am Brand.

Mieders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Dorf mit 62 H., 425 E., am rechten Rutzufer, ist Sitz eines Landgerichts und hat Kuratie, Armenversorgungshaus, Molkenkuranstalt u. Bad, dessen Quelle schwefelsaure Bittererde, kohlensaure Bitter- und Kalkerde, Chlorkalium und salpetersaure Magnesia enthält. Das Landgericht Mieders hat ein Areal von $6_{,13}$ □Meilen, 7 Gemeinden, 802 Familien, 666 H. und 3292 E.

Miedschin (Mietschin, Mečin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 73 H., 536 E., Pfarrei, und Schloß, bildet ein Gut, das mit Schinkau vereinigt ist.

Miedzianow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 12 H. und 167 E.

Miedzin (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. und 34 E.

Miedzin (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Vorwerk mit 10 H. und 56 E.

Miedzna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, kath. Pfarrdorf mit 46 H. und 290 E.

Miedzno (Adelich-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 12 E.

Miedzno (Königl.-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 7 H. und 26 E.

Miedzno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 36 H. und 257 E.

Miedzylisie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 176 E.

Miedzyn, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kämmereidorf mit 20 H. und 119 E.

Mieger (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Pfarrdorf in einem Thale, südlich v. Grafenstein, zwischen der Gurk und Drau.

Miegersbach, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchweiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Sulzemoos.

Miehlen, Nassau, A. Nastätten, Flecken an der Mühlbach mit Pfarrkirche, 204 H. und 1199 E.

Miekathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Etablissement zu Klein-Gansen geh.

Miekenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg-Buckow, A. Bukow, Dorf mit Hof, 15 H. u. 110 E. bei Neu-Buckow in d. Pfr. Satow.

Miekenhof, Meklenburg-Schwerin, siehe **Miekow**.

Miekinetz (Měkineč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 31 H. und 240 E. in der Pfr. Bisko.

Miekow (Miekenhof), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Teterow, Hof mit 9 H. und 78 E. bei Güstrow, in der Pfr. Teterow.

Miel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, 62 H. und 331 E.

Miele, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Höfe mit 2 H. in der Pfr. Herrmannsburg.

Miele, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Hof in der Pfr. Scharmbeck.

Mielenain, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 34 H. und 363 E.

Mielenhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Dorf und adeliges Gut mit 47 H. in der Pfr. Dankelshausen.

Mielenitze, Oesterreich, Böhmen, siehe **Melnitz**.

Mielenko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 9 H. und 41 E.

Mielenz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 46 H. u. 354 E.

Mielesdorf, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf am Schleizer Walde mit Pfarrkirche, 55 H. und 314 E.

Mieleszewka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 17 H. und 181 E.

Mieleszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 157 E.

Mielewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 52 E.

Mielinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 3 H. u. 30 E.

Mielinghausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Bauerhof, Haus und 11 E.

Mielino, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Feldwärterhaus mit 9 E.

Mielitz (Mnielitz, Mělice, Mnělice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 20 H. und 169 E. in der Pfr. Bobbanetsch.

Mielkendorf, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 31 H. und 162 E. bei Kiel in der Pfr. Flintbeck.

Miellen, Nassau, A. Braubach, Dorf mit 27 H. und 174 E. in der Pfr. Nievern u. Frücht.

Mielno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 171 E.

Mielno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauland mit 9 H. und 72 E.

Mielow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 157 E.

Mielsdorf, Holstein, A. Traventhal, Dorf mit 14 H. und 105 E. bei Segeberg.

Mielsdorferfeld, Holstein, A. Traventhal, Anbauerstelle bei Miesdorf.

Mieltschau (Mělczaný), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 79 H. und 422 E.

Mieltschen (Mělčan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opočschna, Dorf mit 20 H. und 136 E. in der Pfr. Dobruschka.

Mielzyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kleine Stadt und Herrschaft mit 40 H. und 388 E.

Mielzynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 2 kathol. Kirchen, Vorwerk, 32 H. und 322 E.

Mieming, Bayern, s. **Mimming.**

Miemingen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, s. **Ober- und Unter-Miemingen.**

Mienbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfarrei Niederhausen.

Miencierzyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 19 H. und 156 E.

Miencierczynbudy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit Haus und 2 Einw.

Miendzyborz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 12 H. und 150 E.

Miendzychod, Preußen, Rgbz. Bromberg, Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 75 E.

Miendzychod, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 23 H. und 219 E.

Miendzylesie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 10 H. und 109 E.

Mienenbüttel, Hannover, Lüneburg, Amt Moisburg, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Mienenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Ackervorwerk zu Parpart geh.

Miening (Minihof), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Heining.

Mienkowko, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 2 H. und 27 E.

Mienkowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 11 H. und 118 E.

Mienten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 10 H. und 136 E.

Miera, Sachsen, Kr. Dresden, A. Leisnig, Dorf mit 10 H. u. 76 E.

Mieradz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Oberförsterei mit 3 H. und 23 E.

Mierau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Mierau (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 14 H. und 149 E.

Mierau (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau.

Mierau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit 2 Windmühlen, 40 H. und 323 E.

Mierauerwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf an der Lienau mit 2 Windmühlen, 8 H. und 34 E.

Mierendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 18 H. u. 137 E. bei Güstrow.

Mierenin (Měrenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Elischau, Dorf mit Mühle, 30 H. und 234 E. in der Pfr. Zbinitz.

Mierki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Vorwerk mit Haus und 15 E.

Mierkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 43 H. und 295 E.

Miernsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Miernsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. heil. Kreuz.

Mierotein (Mĕrotje), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Haniowitz, Dorf mit Kirche, 41 H. und 316 E.

Mierowin (Mĕrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Kojetein, Dorf mit Kirche, 79 H. und 389 E.

Miersberg (Mirschberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Kirchdorf mit 60 H., 346 E. und Mühle in der Pfr. Ebermannstadt.

Mierscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 8 H. und 30 E.

Mierschwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 3 Feuerstellen mit Haus und 4 Einw.

Miersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, der Kolonie Görsdorf, dem Vorwerke Wüstermark und 151 E.

Miersdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum

und Amt Koburg, Dorf mit 11 H. und 67 E. in der Pfr. Meeder.

Miertschin (Mĕrčin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Dorf mit 19 H. und 126 E. in der Pfr. Wrtschen.

Mierucin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 20 H. und 143 E.

Mierucin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Kolonie mit Forsthaus, 17 H. und 140 E.

Mierunsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Pfarrdorf mit 123 H. und 731 E.

Mierzejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf mit 21 H. u. 217 E.

Mierzenzin (Mierzenczin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie zu Koske geh.

Mierzenzin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Wronin geh.

Mierzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 32 H. und 164 E.

Mierzwin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Jnowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 112 Einw.

Mies, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf und Meierhof, 5 St. von Karlsbad entf.

Mies (Wies), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf mit Kirche, 1 Stunde von Eger entf.

Mies, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, königl. Stadt am linken Ufer der Mies mit 4104 J. 84½ □Kl. Areal, 3 Thoren, 2 Vorstädten, 411 H., 3153 E., Dechanteikirche, Begräbnißkirche, Peterskirche, 2 Mühlen, Post, 9 Zechenhäusern, 9 Pochwerken, Papiermühlen, Waffenhammer, Ziegelhütte, wurde 1131 angelegt, trieb schon frühe Bergbau und besitzt 9 Dörfer.

Miesau (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 60 H., 496 E. und Mühle in der Pfr. Obermiesen.

Miesau (Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Pfarrdorf mit 44 H., 396 E. und Mühle, in der Pfr. Homburg.

Miesau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 10 H. und 71 E. bei Christianberg.

Miesbach, Bayern, Oberb., Markt an der Schlier, mit 170 H., 1400 E., Rentamt, Post, Pfarrei, Kirche, Kapelle, Schloß, Frohnveste, 3 Mühlen, Salpeter- und Pechsiederei, Viehzucht, Feld- und Obstbau, Steinkohlengruben, Spital und Landgericht, das auf 19½ □M. Areal 2641 Familien und 13,618 E. enthält. M. gehörte früher den Grafen von Waldeck und kam 1734 an Bayern.

Miesbach (Miesberg), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 3 H., Kapelle und 20 E. in der Pfr. Mehring.

Miesbach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 68 E., zwischen Gutenfürst und Fuchsberg.

Miesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Miesberg, Bayern, s. **Miesbach**.

Miesbrunn (Mißbrunn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Pfarrdorf mit 42 H. und 334 E., 2 Kirchen.

Miesbühel, Bayern, s. Mistbühel.

Mieschitz (Mĕšice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Dorf mit 34 H., 322 E., Schloß und Kapelle, in der Pfr. Libesnitz.

Mieschitz (Mĕšice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut mit 1719 J. 757 □Kl. Areal und 737 E., besteht aus 3 Dörfern. Das Dorf Mieschitz hat 56 H., 454 E., Schloß, 2 Kapellen und Ziegelei. Von M. gehören 8 H. der Herrschaft Tabor und 1 Haus der Stadt Tabor.

Mieschow, Oesterreich, Böhmen, s. **Einsiedel**.

Miecisko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samtor, Dorf mit 11 H. und 123 E.

Miescisko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kleine Stadt an der Welna mit kath. Pfarrkirche, 4 Kram- und Viehmärkten, 49 H. und 563 E.

Miescisko ulica, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 85 E.

Miesco cegielnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Ziegelei der Kämmerei in Ratibor geh.

Miesdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Maria Pfarr.

Mieselbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Furth.

Miesenbach (Unter- und Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, 2 Dörfer mit 32 H. und 170 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Miesenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 100 H. und 684 E. in der Pfr. Ramstein.

Miesenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Scheibbs.

Miesenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, Rotte mit 76 H. und 607 E. in der Pfr. Scheuchenstein und Waidmannsfeld.

Miesenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Dorf bei Reichenthal.

Miesenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler mit Pfarrkirche, 3 St. von Pölland entfernt.

Miesenbäck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Freymann, mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Otting.

Miesenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf bei Käfermarkt.

Miesenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Höhnhart.

Miesenheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf an der Nette mit dem bedeutenden Eisenhammerwerke Netterhammer, 140 H. und 782 E.

Mieserau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 55 H. u. der Kolonie Borky mit

2 Vorwerken, wovon das eine Mittelhof genannt wird.

Mieshübel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf in der Pfr. Haibach.

Miesing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Miesing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Miesing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler am Sulzenbache mit 10 H. und 71 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Miesis, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. zum Pfarrweiler Spiegelbach gehörig.

Miesitz, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, A. Neustadt, Dorf mit 1 Rittergute und 3 Mühlen an der Orla, 26 H. und 143 E. in der Pfr. Eopitzsch.

Miesler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mieslinghof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Spitz, einzelner Hof 1 Haus in der Pfr. Spitz.

Mießberg (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 19 E. bei Mattenbett.

Mießberg (Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. bei Mattenbett.

Miessenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Durach.

Miessenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Mühle mit 6 E., 1 Mahl- und Schneidgange, bei Altenkunstadt.

Miessionczkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 51 H. und 339 E.

Miessling, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 4 E.

Mießnershof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Erbpachtgut.

Miesstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Miestbichel (Miesbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mieste, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf am Drömling mit der Kolonie Breiteiche, 76 H. und 709 E. Hierzu die Kolonien Himmelreich und Werder.

Miesteczko, Oesterreich, Böhmen Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf, s. Stattl.

Miesteczko (Městečko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf mit Mühle bei Onespek.

Miesterhorst, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf im Drömling mit der Kolonie Taterberge, 44 H. und 391 E.

Miestetz (Městec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 24 H. und 140 E. in der Pfr. Hoch-Augezd.

Miesting (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Kappeln, bei Thalheim.

Miesting (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Kappeln, bei Thalheim.

Miestitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 68 H. und 355 E.

Mieswarz, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Dorf mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Bremen.

Miesweidach, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kay.

Miesze (Miesče), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit der Kolonie Louisenhof, Wassermühle, 25 H. und 162 E.

Mieszeiken oder Miszeiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Gut mit 11 H. und 149 E.

Mieszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, kleine Stadt mit kath. Pfarrkirche, 55 H. und 561 E.

Mieszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 30 H. und 295 E.

Mietenhäuser-Mühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Kunstmühle an der Erms, mit 16 E., zu Urach gehörig.

Mietenkam, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchweiler mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Grassau.

Mieterkingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 140 E.

Mietersheim, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Dorf mit Filialkirche von Dinglingen, 88 H. und 421 E.

Mietgendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr Jüterbogk, Dorf mit Gut und 96 E.

Miethäusel (Miedenerhäusl), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Rechersried, in der Pfr. Viechtach.

Miething (Mitting), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Parkstetten.

Miethnach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Haursbach mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Mietingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 914 E., an der Rottum

Mietiz, Oesterreich, Böhmen, s. Mukietitz.

Mietlica, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 5 H. und 49 E.

Mietling, Bayern, Oberb., Ldg. Altenötting, Kirchdorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Alzgern.

Mietnach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 38 E. in der Pfr. Zell.

Mietnach (Ober-) Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Kirchdorf mit 20 H., 110 E. und Mühle, in der Pfr. Pondorf.

Mietnach (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Pondorf.

Mietraching, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Deggendorf.

Mietschin, Oesterreich, Böhmen, s. Miedschin.

Mietsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg. Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Mureck.

Mietzelfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Erbpachtgut, 26 H. und 223 E.

Mietzel-Mühle (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 2 Wassermühlen.

Mietzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfr. Deggendorf.

Mietzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gangkofen.

Mieze, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Hof bei Gottesbüren.

Miezi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 2 H. bei Colmo.

Miezlings, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hergens.

Miezynnek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Gut mit 7 H. und 67 E.

Migazone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Weiler bei Bosentino.

Migehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 60 H. und 478 E.

Migelspach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Aspach.

Miggeburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 3 H. und 30 E.

Miggen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 10 Häuser und 163 Einw.

Miggenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow gehörig.

Miggenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmer Dorf mit 4 H. und 25 E.

Miggenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 2 Waldhäuser zu Diettrichsdorf geh. mit 10 E.

Miggi, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit 5 H. und 8 E.

Miggi (Myggi, auch Porembi), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Miggow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Küssow geh.

Migguszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Gut mit Vorwerk, 7 H. und 96 E.

Miglansch-Hribu, Oesterreich, Steiermark, s. **Nikolaiberg.**

Miglberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Dorf in der Pfr. Weneregg.

Miglowken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Vorwerk mit 2 H. und 7 E.

Mignitz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Tamsweg.

Migolz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 24 H. und 149 E., von welchen 2 H. zu Gratzen gehören, in der Pfr. Böhmisch-Reichenau.

Migoriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler mit 3 H. bei Leisbach.

Migouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 9 H. und 60 E. bei Neudegg.

Migura oder **Potaschnia,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lubliniz, Freibauergut zu Koschmieder geh.

Mihla, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patrgr. Berteroda und Mihla, Pfarrkirchdorf mit 3 Mannlehn-Rittergütern, 3 Vorwerken, 245 H. und 1294 E., bei Kreuzburg.

Mihlberg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Hof mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Kreuzburg.

Mihleden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 4 H. und 61 E.

Mihokowitz (Myhokowici), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Budischau, Dorf mit 28 H. und 152 E. in der Pfr. Budischau.

Mihrn, Bayern, s. **Möhrn.**

Mikal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Weiler mit 3 H. im Karstgebirge.

Mikelstadl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mikeuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 3 H. am Jeberto-Vrh.

Mikiøze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Pedena.

Miklau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Weiler mit 5 H. an der Drau.

Miklaŭsch (Swet-), Oesterreich, Steiermark, s. **St. Nikolai.**

Miklouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Dorf bei Rain.

Miklouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 4 H. bei Hotederschitz.

Mikolajewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 8 H. und 37 E.

Mikolajewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 15 H. und 116 E.

Mikolajewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland mit 20 H. und 159 E.

Mikolaschke-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Mühle bei Wolin.

Mikolayken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 15 H. und 93 E.

Mikoleška, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit dem Oertchen Osiek, 11 H. und 69 E.

Mikolowitz (Mikulowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Pfarrkirche, 40 H. und 260 E., an der Chrudimer Chaussee.

Mikorzyn I. und II., Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, kath. Pfarrdorf mit Pustkowie, 41 H. und 377 E.

Mikoschowina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Frischfeuer zu Klein-Potschin geh.

Mikossen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 33 H. und 277 E.

Mikoszki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 166 E.

Mikotagkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 4 H. und 31 E.

Mikowitz (Mikowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Ostra, Dorf mit 66 H. und 342 Einw. in der Pfr. Kunowitz.

Mikrow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Pfarrdorf mit Wassermühle, 38 H. und 387 E. Hierzu die Vorwerke: Brigge mit Haus und 6 E., Flieshof mit Haus und 4 E., Philippsthal mit Haus und 8 E., Settin mit Haus und 4 E., Sophienhof mit 2 H. und 9 E., Waldvorwerk mit Haus und 5 E. und Wilhelmsberg mit Haus und 3 E.

Mikulassow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Humpoletz, Dorf mit 17 H. und 135 E. in der Pfr. Humpoletz.

Mikulčici, Oesterreich, Mähren, s. **Nikoltschitz**.

Mikulczici, Oesterreich, Mähren, s. **Mikultschitz**.

Mikuleč (Mikulče), Oesterreich, Böhmen, s. **Nikel**.

Mikulow, Oesterreich, Mähren, s. **Nikolsburg**.

Mikultschitz (Mikulczici), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lundenburg, Dorf mit Kirche, 359 H. und 819 E.

Mikultschütz (Mikulszyce), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 180 H. und 949 E.

Mikulumka (Mikulassow, Niklasdorf, Mikulkewa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wsetin, Dorf mit 84 H. und 621 E. in der Pfr. Prschno.

Mikuszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 23 H. und 292 E.

Mikuszowice, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, s. **Nikolsdorf**.

Mikutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, 7 kölmer Feuerstellen, mit 60 E.

Miland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 22 H., Kirche und 140 E., hat als Gemeinde 170 E. und 27 H.

Milandersbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 14 E.

Milanese, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Gimino.

Milanesi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Haus bei Visignano.

Milanouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 6 H. bei Mitter-Kanomla.

Milanowek, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Abbau von königl.-Jellen mit 14 H. und 79 E.

Milanowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Pertoltitz.

Milatitz (Miletitz, Miletice, Milotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lessonitz, Dorf mit 8 H., 50 E. und Mühle mit Brettsäge

Milau, Oesterreich, Böhmen, s. **Milloch**.

Milau (Milowy), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustädtel, Dorf mit 4 H., 36 E. und Eisenhammer, in der Pfr. Niemetzky.

Milawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Abdeckerei bei Sedlitz.

Milawa, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 15 H. und 107 E.

Milawetsch (Milawec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gränzstadt Tauß, Dorf mit Lokalie-Kirche, Mühle, Gesundbrunnen, 77 H. und 454 E.

Milay (Milcy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Bieloschitz, Dorf mit 19 H. und 99 E. in der Pfr. Hochpetsch.

Milay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kornhaus, Dorf mit 39 H., Kapelle und 281 E. in der Pfr. Srbeč.

Milayer Häusler, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kornhaus, 2 einzelne Häuser bei Milay.

Milben, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. nnd 38 E. in der Pfr. Petersthal.

Milber, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 7 E. in der Gemeinde Peterszell und Pfarrei St. Georgen.

Milbertshofen (Georgenschwaig), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 16 H., 174 E. und Schlößchen, in der Pfr. Feldmoching.

Milbertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Giebing.

Milbes (Milowany), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bodenstadt, Dorf mit Kirche, 61 H. und 385 E.

Milbing, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Flintsbach und Holzhausen.

Milbitz, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 9 H. und 59 E. in der Pfr. Thieschitz.

Milbitz, Sachsen, s. **Mülbitz**.

Milbitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit Filialkirche von Großkirchberg, 20 H. und 120 E., bei Teichel.

Milbitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, Dorf mit Pfarrkirche, 59 H. und 321 E., bei Paulinzella.

Milchborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Taglöhnerhäuser mit 6 H. und 28 E.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 3 H. und 60 E.

Milchbude (oder **Klein-Klewienen**, auch Kohlhöfchen), Preußen, Rgbz. Gumbin-

nen, Kr. Goldap, 2 kölmer Höfe mit 2 H. und 12 E.

Milchbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 7 H. und 105 E.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Meierei.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Amtsmilchbude mit 12 E.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Hauptgut mit 2 H. und 86 E.

Milchbude (Mooshof), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Milchbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Gut zu Hinterwalde geh.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk zu Standlack geh.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 3 H. und 40 E.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbpachtsvorwerk mit 2 H. und 13 Einw.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk zu Klein-Hof geh.

Milchbude, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, siehe **Roßgarten.**

Milchenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 22 H. und 215 E..

Milcheren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit Haus und 13 Einw.

Milchgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Leech, Dorf und Gemeinde mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Milchhäusl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Einöde mit 5 E., Branntweinbrennerei und Essigsiederei bei Bamberg.

Milchhof, Bayern, s. **Pfändhausen.**

Milchhorst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Einliegerwohnung mit 7 E.

Milch-Insel, Holstein, s. **Insel.**

Milchinsel (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Vergnügungsort bei Erfurt mit Haus und 4 E.

Milchmatte, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, 3 zerstreut liegende Häuser mit 8 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Milchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut mit Ziegelei, 6 H. und 39 E.

Milchplatz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte mit 3 H. und 12 E.

Milchschap, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, einzelne Besitzung mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Stollhamm.

Milchwalde (auch **Weißenhof**), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Milčice, Oesterreich, Böhmen, s. **Miltschitz.**

Milčin, Oesterreich, Böhmen, s. **Miltschin.**

Milcitich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Bogovich.

Milcowes, Oesterreich, Böhmen, s. **Miltschowes.**

Milcz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 165 E.

Milczany, Oesterreich, Mähren, s. **Mieltschau.**

Milcz-Hauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauländer mit 16 H. und 147 E.

Milda, Sachsen-Meiningen, A. Kranichfeld, Pfarrkirchdorf mit 51 H. und 218 E.

Mildach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 11 H. und 52 E. in der Pfr. Bartelmesaurach.

Mildach, Bayern, s. **Miltach.**

Mildenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf am rechten Ufer der Wittig, mit 2 Mühlen, 169 H. und 1039 E. in der Pfr. Friedland und Raspenau.

Mildenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Filialkirche, Schloß, Vorwerk, Ziegelei, Wind- und Wassermühle, 36 H. und 227 E.

Mildenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 207 H., 2072 E., 9 Mühlen, 7 Oelmühlen und Pfarrei.

Mildenberg (Miltenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Aufhausen.

Mildenberg, Bayern, s. **Miltenberg.**

Mildenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit Vorwerk und 381 E.

Mildeneiche, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland. Dorf mit Mühle, 41 H. und 252 E. in der Pfr. Raspenau.

Millenforst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Rittersitz und Hofstatt mit 2 H. und 27 Einw.

Mildenfurth, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Kammergut an der Weida mit 4 H. und 51 E. in der Pfr. Veitsberge.

Mildenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie zur Stadt Meyenburg geh.

Mildenitz, Mecklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Hof und Filialkirche von Groß-Daberkow, 33 H. und 207 E., bei Waldegk.

Mildenitzfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.

Mildereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Weiler bei Straß.

Milders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 21 H. in der Gemeinde Neustift.

Mildinthorp, Holstein, s. **Meldorf.**

Mildsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Höfe mit 17 H. und 83 E.

Milec, Oesterreich, Böhmen, s. **Milletsch.**

Mileg (Milen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, s. **Milay.**

Milegssice, Oesterreich, Böhmen, s. **Oberschlag.**

Milenka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Wirthshaus bei Podbiezy.

Milenko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Feuerstelle mit 10 E.

Milenow, Oesterreich, Mähren, s. **Millenau.**

Milenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 34 H. und 369 E. in der Pfr. Protiwin.

Mileř, Oesterreich, Böhmen, s. **Milörzen.**

Milerško, Oesterreich, Böhmen, s. **Milörzen.**

Mileschau, Oesterreich, Böhmen, s. **Milleschau.**

Mileschau (Milessow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 31 H. und 243 E. in der Pfr. Laschowitz.

Mileschin (Milessyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 18 H. und 147 E.

Mileschin (Melessyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ossowa, Dorf mit 20 H. und 144 E. in der Pfr. Herrmannsschlag.

Mileschowitz (Millessowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Sokolnitz, Dorf mit 2 Mühlen, 91 H. und 487 E.

Mileschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, erstes Freisassen-Viertel, Dorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Unter-Kralowitz.

Milessow, Oesterreich, Böhmen, s. **Milleschau.**

Milessowice, Oesterreich, Mähren, s. **Mileschowitz.**

Milessyn, Oesterreich, Mähren, s. **Mileschin.**

Miletice, Oesterreich, Mähren, s. **Miletitz.**

Miletin (Klein-, Miletinek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Miletin, Dorf mit Mühle, 6 H. und 34 E. in der Pfr. Miletin.

Miletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft im östl. Theile des Kreises mit 5819 Joch 605 □Kl. Areal und 3700 E. Die Schutzstadt Miletin hat ein Schloß, Pfarrei, 211 H. und 1370 E., ist alt und erlitt am 17. Juni 1846 einen großen Brand, der die Kirche, Pfarrhaus und 116 Häuser vernichtete.

Miletin (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 17 H. und 121 E. in der Pfr. Stiepanowitz.

Miletin (Unter-, Dolnj Miletjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Dorf mit 14 H. und 85 E. in der Pfr. Lischau.

Miletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Indiz, Dorf mit 42 H. und 264 E. am Kotzander Berge.

Miletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Dorf mit 13 H. und 116 E. in der Pfr. Woyslawitz.

Miletinek, Oesterreich, Böhmen s. **Miletin** (Klein-).

Miletinek, Oesterreich, Böhmen, s. **Paulus.**

Miletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Malschau, Dorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Koschitz.

Miletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut des Herrn von Gerstner mit 1299 J. 401 □Kl. Areal und 611 E., besteht aus 3 Dörfern, wovon Miletitz 46 H. und 348 E., Kapelle, Schloß und Mühle hat.

Miletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Swoleniowes, Dorf mit 49 H. und 338 E. in der Pfr. Welwarn; davon geh. 1 Haus der Stadt Welwarn.

Milevich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Hof bei Geroldia.

Milewko, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 12 H. und 76 E.

Milewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 7 H. und 45 E.

Milewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 11 H. und 73 E.

Milewo (Klein-, richtiger Przyn), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 15 H. und 63 E.

Milewsko, Oesterreich, Böhmen, s. **Mühlhausen.**

Miley, Oesterreich, Böhmen, s. **Milay.**

Milfram, Oesterreich, Mähren, s. **Mühlfraun.**

Milgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 4 H. und 78 E.

Milicichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Lindaro.

Miličow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kic, Dorf mit 24 H., Kirche und 183 E.

Miličow, Oesterreich, Böhmen, s. **Militschau** (Böhmisch-).

Milichausen, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Höfe mit 4 H. in der Pfr. Eimbeckhausen.

Milik, Oesterreich, Böhmen, s. **Millik.**

Milikau, Oesterreich, Böhmen, s. **Millikau.**

Milikau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Dorf mit 2 Mühlen, westl. von Jablunkau, am Kolubowaberge.

Milikau (Milikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Tscherna, Dorf mit 18 H. und 101 E. in der Pfr. Wollein.

Milikow, Oesterreich, Böhmen, s. **Millikau.**

Milikowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Millikowitz.**

Milinau (Milinow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Dorf mit 50 H. und 392 E. in der Pfr. Chwalenitz.

Milinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf, s. **Horn** und **Milinghausen.**

Milinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hlawniowitz, Dorf mit 17 H., 120 E. und Mühle.

Miliszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 11 H. und 109 E.

Militsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Wartenberg, Trebnitz, Wohlau, Guhrau und dem Großherzogthume Posen mit 17,35 □M. Areal, 5 Städten, 139 Dörfern und Kolonien, 12 Etablissements, 5250 H. und 50,137 E., ist eben, reich an Waldungen, von der Bartsch und mehreren Bächen bewässert, hat

mittelmäßigen Feldbau, einige größere Gewerbe, 3812 Pferde, 19,797 Stück Rindvieh, 60,825 Schaafe, 84 Ziegen und 1938 Schweine. Die Einwohner der Gegend von Neuschloß sprechen polnisch, sonst aber deutsch. — Die Kreisstadt Militsch, Hauptstadt der Minderstandesherrschaft gleichen Namens, die dem Grafen von Maltzan gehört, liegt an der Bartsch und hat 2 Vorstädte, Schloß, Park mit Friedenssäule, 178 H., 575 Familien, 2707 E., landräthl. Amt und Kreissteueramt, Post, kath. Pfarrei, 2 kath. Kirchen, evangel. Pfarrkirche, Spital, Buchdruckerei, Leihbibliothek, 7 Gerbereien, Windmühle, Leinweberei, Tuchfabrikation, Synagoge, 3 Jahr- und Viehmärkte und eine Garnison von 413 Mann Soldaten. M. hatte schon 1154 eine Burg, wurde 1432 von den Hussiten überfallen und brannte 1549 ganz ab.

Militsch (Schloßgemeinde), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Freischoltisei, Vorwerk, 3 Wasser-, 1 Walk-, 1 Säge- und 1 Windmühle, 29 H. und 262 E. Hierzu das Vorwerk Kabelke und die Feldschäferei Lubel.

Militsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Schloß, Ziegelei, 2 Wasser-, 1 Windmühle, 1 Försterei, 49 H. und 375 E.

Militschau (Milicow), Oesterreich, Böhmen Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, Dorf mit 43 H. und 249 E. in der Pfr. Reichenau.

Militschau (Böhmisch-, Česky Milicow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pruchonitz, Jägerhaus in der Pfr. Ceslitz.

Militschau (Deutsch-, Německy Milicow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pruchonitz, Meierhof mit Schlößchen in der Pfr. Hostiwař; gehört eigentlich zu den oberstburggräflichen Gütern des Rakonitzer Kreises.

Militschow (Milicow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, s. **Milicow.**

Militschowes (Milicowes, Milcowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Kameral- und Studienfondsherrschaft in der Mitte des Kreises, mit 5941 J. 496 □Kl. Areal und 3728 E. Das Dorf Militschowes hat 62 H., 420 E., Schloß und Mühle und liegt an der Cydlina.

Militzek (Milosek), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 3 H. und 33 E.

Militzwinkel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 9 H. und 41 E.

Miliwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dorf mit 42 H. und 302 E. in der Pfr. Hoschtitz.

Miliwo, Oesterreich, Böhmen, s. **Mühlhöfen.**

Milkau, Sachsen, s. **Großmilkau.**

Milkau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wasser-, 2 Windmühlen, Ziegelei, 52 H. und 497 E.

Milkel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 47 H. und 315 E.

Milken (Mylken), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit 4 H. und 17 E.

Milken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kath. Pfarrdorf mit 37 H. und 231 E.

Milkendorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Jägerndorfsches Kammergut und Dorf mit 66 H. und 479 E.

Milkersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 29 H. und 165 E.

Milkow (Mylkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Busau, Dorf mit 25 H. und 176 E. in der Pfr. Kladek.

Milkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 18 H. und 250 E.

Milkowohauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauland mit 7 H. und 58 E.

Milkurpen (Kloschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 2 H. mit 27 E.

Milkwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 11 H. und 72 E.

Millau (Millowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dominikaldorf mit 25 H., 186 E., Glashütte und Mühle.

Millau (Millow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Bergstadt Bergreichenstein, Dorf mit 15 H. und 137 E., an der Straße nach Winterberg.

Millauken (Millucken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk mit 5 H. und 99 E.

Millay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kornhaus, s. **Milay.**

Milldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Heinsbera.

Millefilz, Bayern, s. **Mühleckerfilz.**

Millen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Ansitz bei Kiens.

Millen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 102 H. und 442 E.

Millenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 23 H. und 195 E.

Millendonk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Schloß mit 15 E.

Millers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Millerscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Siea, Weiler mit 14 H. und 73 E.

Millerthann, Bayern, s. **Müllerthann.**

Milleschau (Mileschau, Milesow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrschaft des Grafen von Harrach und Kaplíř, im Mittelgebirge, mit 3000 □J. Areal und 1275 E., besteht nur aus 5 Dörfern. Das Dorf Milleschau hat 75 H., 436 E., Schloß, Hof, 2 Mühlen und Pfarrei.

Milletshausen Alt-, Altmiletshausen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 38 E.

Milletshausen (Neu-, Neumiletshausen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 19 H. und 96 E.

Millewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 56 H. und 409 E.

Millich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 65 H. und 333 E.

Millienhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 4 H. und 43 E.

Millienhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerschaft mit 17 H. und 89 E.

Millik (Milik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit Mühle, 28 H. und 215 E. in der Pfr. Ober-Neuern.

Millikowitz (Milikowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 18 H. und 97 E. in der Pfr. Hostitz.

Mille, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit 10 H. und 70 E. beim Kankerbache.

Millenau (Milenow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 60 H. und 457 E.

Millern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler mit 4 H. und 20 E. am Bielabache.

Milles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Dorf mit Kapelle, 29 H. und 169 E. in der Pfr. Hayd.

Milleschitz (Mljčowice, Mjličowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Dorf mit Kapelle, 64 H. und 314 E.

Millesimo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 17 H. und 118 E. in der Pfr. Kamenitz.

Millestau (Milhoztow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 23 H. und 133 E. in der Pfr. Hebakladrau.

Milletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Swolniowes, Dorf 3 Stunden von Schlan entf.

Milletsch (Biloc), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Dorf mit Filialkirche. 29 H. und 220 E. in der Pfr. Nepomuk.

Milligen (Milikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dörfchen mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kaplitz.

Millikau (Milokow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stadt Mies, Dorf mit 30 H. und 146 E. an der Mies, zur Dechantei-Kirche eingepfarrt.

Millikau (Milikau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schwannberg mit Leskau, Dorf mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Böhmisch-Domaschlag.

Millikowitz (Milikowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 19 H. u. 141 E., von welchem 6 H. u. 35 E. zur Herrschaft Krumau gehören, zwischen der Eisenbahn und der Linzer Straße, in der Pfr. Steinkirchen.

Millin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Kameralherrschaft und Markt mit Kirche, Pfarrei und Amt, 1 Stunde von Přibram entf.

Millingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 16 H. und 142 E.

Millingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, kath. Pfarrdorf mit 2 Jahrmärkten, 139 H. und 881 E.

Millingsdorf (Mühlingsdorf), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 24 H. und 81 E.

Millitzwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Koloniedorf mit 17 H. und 117 E.

Millnitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Försterei mit 2 H. und 13 E.

Millocanichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Haus bei Antignana.

Milloch (Millohe, Mühlohe, Milau, Müllerhäusel, Müllerhäusel, Milow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Dorf mit 4 Mühlen, 19 H. und 125 E. in der Pfr. Pfrauenberg.

Millonitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialgut des Fürsten von Liechtenstein, ist mit Butschowitz verbunden. Das Dorf Millonitz hat 74 H., 391 E., Pfarrei, Kirche, Schloß, Spital und 2 Mühlen.

Milloschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut und Dorf, s. **Miloschitz**.

Millostin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, s. **Milostin**.

Milloszewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf an der Löba mit fischreichem Landsee, 27 H. und 211 E.

Milotichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. bei Antignana.

Millotitz (Milotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft im Südwesten des Kreises, der Gräfin von Hardegg gehörig, umfaßt noch die Güter Swalobořitz und Wikosch, hat ein Areal von 12,753 J. 691 □Kl. und 5689 kath. und 841 evangel. E. — Das Dorf Milotitz hat 148 H., 884 E., Schloß und Pfarrei.

Millow, Oesterreich, Böhmen, s. **Millau**.

Millowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, untere Herrschaft Trpist, Dorf mit 19 H. und 102 E. in der Pfr. Schippin.

Millowitz (Milowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zdaunek, Dorf mit 38 H. und 193 E. in der Pfr. Zdaunek.

Millowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Schäfereien, 1 Wassermühle, 46 H. und 219 E. Hierzu die Dorfantheile Gniewow und Warmenthal (Cieplidol) und das einzelne Haus Schinder.

Millrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Dorf mit Jahrmarkt, 14 H. und 128 E.

Millsau (Milsa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, s. **Milsau**.

Millschowitz, Oesterreich Böhmen, Kr. Saaz, s. **Miloschitz**.

Millstadt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Dorf mit Pfarrei, 70 H., 500 E. und Staatsherrschaft mit Bezirk, hatte 1001 eine Benediktinerabtei erhalten, die 1598 den Jesuiten übergeben wurde und liegt am nördlichen Ufer des gleichnamigen See's.

Millstadt (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit Kirche hinter Millstadt.

Milluhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerschaft mit 5 Wassermühlen, 35 H. und 351 E.

Milmersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 7 H. und 57 E. in der Pfr. Sachsen.

Milmersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit Vorwerk und 226 E.

Milnet, Oesterreich, Böhmen, s. **Mühlneth.**

Milnowitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Erbpachtmühle mit 6 E.

Milo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. und 55 E.

Milobany, Oesterreich, Mähren, s. **Milbes.**

Milocnich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 2 H. bei Poglizza.

Milörzen (Milek, Milečko, Mühlörschen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teschen, Dorf mit 12 H. und 93 E.

Milohanichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Vermo.

Milokoscht (Milokoště), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Ostra, Dorf mit 106 H. und 611 E. in der Pfr. Ostra.

Milokoště, Oesterreich, Mähren, s. **Milokoscht.**

Milonice, Oesterreich, Mähren, s. **Milonitz.**

Milonitz (Milonice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut und Dorf mit 74 H., 391 E., Schlößchen, Kirche, 2 Mühlen und Spital.

Milonitz (Milonice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Czernahora, Dorf mit 20 H. und 115 E.

Milonken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 13 E.

Miloschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Dorf mit einem Amte, 1½ St. von Sudomierzitz entf.

Miloschitz (Milossice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut im östlichen Theile des Kreises, mit 282 J., 1318 □Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Miloschitz mit 20 H., 155 E., Schloß und Hof.

Miloslaw, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, offenes Städtchen mit kath. Pfarrkirche, 124 H. und 1418 E., die sich meist von Gerberei und Tuchmacherei ernähren.

Miloslawice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 208 E.

Miloslowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland, besteht aus Bagna, Golki, Jaworowko, Klodzinki, Strzeskowo und Zastawo mit 22 H. und 223 E.

Milostay, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 4 H. und 28 E.

Milostitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Meierhof nebst Schäferei bei Witiz.

Milostowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut des Johanniterordens und Dorf mit 31 H. und 282 E.; davon gehören jedoch 8 Häuser zu den Besitzungen des Herrn von Badenfeld.

Milostowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 2 H. und 8 E.

Milostowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 49 H. und 381 E.

Milotice, Oesterreich, Mähren, s. **Milotitz.**

Milotich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 4 H. bei Gimino.

Milotitz (Milotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Hustopetsch, Dorf an der Straße nach Weißkirch mit 48 H. und 332 E.

Milotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Dorf mit 10 H. und 63 E. in der Pfr. Jung-Wossitz.

Milotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 10 H. und 72 E., von welchen 1 Haus zu Roth-Řečitz gehört, in der Pfr. Roth-Řečitz.

Milotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 20 H. und 160 E. in der Pfr. Čestin.

Milovaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 2 H. am Porto di Dacta.

Milovcich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 5 H. und 33 E. bei Dobosnizza.

Milow (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf am Einflusse der Stromme in die Havel mit Rittergut, 3 Windmühlen, Schäferei, Ziegelei, Försterei, 122 H. und 899 E. Hierzu das Koloniedorf Leopoldsburg, die Kolonie Wilhelminenthal und das Vorwerk Neu-Dessau.

Milow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 4 Antheilen mit Filialkirche und 161 E.

Milowanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Gemnischt, Dorf an der Natscheradetzer Straße mit 28 H. und 166 E., von welchen 4 H. zu Wlaschim gehören, in der Pfr. Postupitz.

Milowice, Oesterreich, Mähren, s. **Milowitz.**

Milowitz (Milowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eisgrub, Dorf mit 84 H. und 440 E., Kirche und Mühle.

Milowitz (Milowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Horitz, Dorf mit Filialkirche, 50 H. und 334 E. an der Königgrätzer Chaussee.

Milowitz (Milowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Dorf mit Mühle, 63 H. und 431 E. an der Straße von Lissa nach Gitschin.

Milowy, Oesterreich, Mähren, s. **Walldorf** und **Milau.**

Milpishaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 33 E., zu Hüttenreute.

Mils, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Dorf und Gemeinde mit Kuratie, 17 H., und 138 E.

Mils, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf mit 2 Schlössern, bildet für sich eine Gemeinde von 74 H. und 547 E.

Milsau (Milsa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut der Stadt Kaaden, im nordwestlichen

Theile des Kreises, mit 3252 J. 740 □Kl. Areal und 1024 E. Das Dorf Milsau hat 25 H., 121 E. und Schloß.

Milscheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof, zu Kell geh., mit 2 H. und 11 E.

Milscheidermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 9 E.

Milse, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Meierhof mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Oerlinghausen.

Milse, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Dorf an der Au, die aus einem Arm des Lutterbachs und des Johannsbaches entsteht, mit ansehnlichen Bleichen, 65 H. und 398 E.

Milsich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit Kapelle bei Fianona.

Milsows Kathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.

Milspe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 13 Höfe mit 13 H. und 122 E.

Milspe (Auf der u. In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. u. 27 E.

Milstenau, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 4 Höfe mit 4 H. und 70 E.

Milstrich, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 43 H. u. 298 E.

Milszlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 9 H. und 39 E.

Miltach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kirchdorf und Hofmark mit 56 H., 402 E., Schloß, Mühle und Patrgr. des Freiherrn v. Schönprunn.

Miltach, Bayern, s. **Mildach**.

Milte, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, kath. Pfarrdorf mit den Domainen Rengering u. Binnenberg, Kram- und Viehmarkt, 43 H. und 235 E.

Miltenberg, Bayern, s. **Mildenberg**.

Miltenberg, Bayern, Unterfranken, Stadt und Sitz eines fürstl. Leiningenschen Herrschaftsgerichts, an der Mündung der Mudau in den Main, mit 510 H., 3050 E., Hauptzollamt, Magistrat, Post, Pfarrei, Franziskanerhospitium, 2 Kirchen, Kapelle, 70 Juden, latein. Schule, Taubstummeninstitut, Spital, Waisenhaus, Groß- und Speditionshandel, 6 Jahrmärkten, Schiffbau, Schifffahrt, 3 Mahl-, 1 Oel-, 1 Schneide-, 1 Loh- und 2 Gypsmühlen, Mühlensteinbruch, Wein- und Obstbau und Denkmal auf die 62 im J. 1814 hier ertrunkenen sächsischen Landwehrmänner. — Das Herrschaftsgericht Miltenberg hat auf einem Areale von 2 □M. 1872 Familien und 8694 E.; bis 1803 gehörte M. zu Mainz.

Miltenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Schloß bei Bregenz, einst den Grafen von Montfort gehörig.

Miltern, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 72 H. und 345 E.

Milthalersberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Gut mit 2 H. und 16 E.

Miltigau (Melikau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Kameralherrschaft, Schloß und Dorf mit einer Lokalie und Papiermühle, 1 St. von Sandau entf.

Miltitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit Rittergut, Mühle, Marmorbruch, 59 H. und 364 E., ist Stammort eines alten Geschlechts.

Miltitz, Sachsen; Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 25 H. 155 E.

Miltitz, Sachsen, s. **Groß-** und **Kleinmiltitz**.

Miltschin (Milčjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut, das mit Jung-Woschitz vereinigt ist. Die Stadt Miltschin hat 210 H., 1464 E., Pfarrei, Kapelle und 5 Jahrmärkte.

Miltschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 27 H. u. 228 E. in der Pfr. Skramnik.

Miltschitz (Milčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 29 H. und 194 E. in der Pfr. Mistiw.

Miltschitz (Milčice, Mělčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Laschan-Miltschitz, Dorf mit 28 H. und 214 E. in der Pfr. Zabok, bildete früher ein Gut.

Miltschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Albrechtsried, Dorf mit 10 H. und 37 E. in der Pfr. Albrechtsried.

Miltschitz (Milčce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Krasilau, Dorf mit 11 H. u. 80 E. in der Pfr. Krasilau.

Miltschowes (Milčowes, Milčewes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft des Grafen Czernin von Chudenitz, mit 3585 J. 1079 □Kl. Areal, ist mit Schönhof verbunden. Das Dorf Miltschowes hat 29 H., 189 Einw. und Schloß.

Miltzow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof mit 21 H. und 127 E.

Miltzow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Kolonie mit 36 H. und 208 E.

Milucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 15 H. und 92 E.

Milucken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölmer Dorf mit 8 H. und 56 E.

Milussen (Mylussen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 42 E.

Milykow, Oesterreich, Böhmen, siehe **Milligen**.

Milz, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrkirchdorf mit Domänengut, 144 H., 749 E. und 3 Mühlen.

Milzau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Gut, 16 H. und 97 E.

Milzeburg (oder Gangolphsberg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Burgruine.

Milzheim (Milzham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Petting.

Milzig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk u. Schäferei, 2 Lehnscholtiseien, 4 Windmühlen, 1 Fährhaus, wo man nach Boyadel überfährt, 88 H. und 456 E. Hierzu das Vorwerk Protzke.

Mimbach (Münbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 20 H. und 154 E. in der Pfr. Poppenricht.

Mimbach (Minbach), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Pfarrdorf, s. **Webenheim.**

Mimbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Weiler mit 10 H. und 58 E.

Mimberg (Ober- und Unter-), Bayern, s. **Mümberg.**

Mimberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Hof mit Haus und 30 E.

Mimithal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Michaelnbach.

Mimmelage, Hannover, s. **Groß- und Klein-Mimmelage.**

Mimmelheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Mimmelsort, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Wahrlang.

Mimmenhausen, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Pfarrkirche, 70 H. und 554 E.

Mimming, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Mimnavas, Oesterreich, Illyrien Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Trebelno.

Mimonice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Niemes.**

Mimowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Priwosten, Dorf mit Mühle, 25 H. und 132 E. in der Pfr. Wostratschin.

Mimowola, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 6 H. und 35 E.

Minaberg (Münchberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Flossing.

Minartitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf bei Chlumetz.

Minckwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 45 H. und 232 E.

Mindbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 36 E. zu Neuravensburg gehörig.

Mindelaltheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Pfarrdorf mit 28 H. und 186 E.

Mindelau, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Pfarrdorf mit 41 H. und 251 E.

Mindelberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit 11 H., 70 E., Kapelle und Mühle in der Pfr. Obergünzburg, ist Besitzung des engl. Fräuleinklosters zu Mindelheim.

Mindelberg, Bayern, Schwaben, Landgr. Mindelheim, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Westernach.

Mindelheim, Bayern, Schwaben, Stadt- und Landgerichts-Sitz an der Mindel mit 380 Häusern u. 2625 Einwohnern, Rentamt, Forstamt, Bauinspektion, Postverwaltung, Magistrat, katholischem Pfarramt, 3 Kirchen, 2 Kapellen, 8 Beneficien, englischem Fräulein-Institut, Franziskanerinnenkloster, königl. Schloß, Spital, Waisenhaus, Armeninstitut, Apotheke, Mineralquelle mit Badeanstalt (Maienbad), 12 Bierbrauereien, 1 Papier-, 1 Schneid- und 3 Mahlmühlen, Hammer- und Waffenschmiede, in der Nähe der Stadt die Ruine des Bergschlosses Mindelberg. Auf der Burg waren die Rittersitze der von Reisensburg, von Mindelberg, von Hochschlitz, der Herzoge von Teck, von Aichheim, von Rechberg, von Freundsberg, von Maxlrain, von Schwarzenberg, von Fugger. Hernach kam die Burg an Bayern, nach der Schlacht von Höchstädt im Jahre 1704 an den Herzog Marlborough, dann an Oesterreich, im Jahr 1714 nach dem Rastadter Frieden wieder an Bayern und gehört nun seit 1820 dem Grafen von Rechberg. In der alten und neuen Pfarrkirche befinden sich merkwürdige Grabmäler der Familie der Herzoge von Teck, des Ritters Rechberg v. Hohenrechberg, des Georg v. Freundsberg u. s. w. Das Jesuiten-Klostergebäude nebst dem Brauhause und dem hinzugebauten mit den reizendsten Umgebungen und Spaziergängen versehenen Felsenkeller am Rechberge gehört ebenfalls den Grafen von Rechberg. Das Kloster besaßen früher die von Bedernau hierher gekommenen Wilhelmiten, dann die Augustiner und endlich die Jesuiten bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1772. Auch ein Nonnenkloster war da, dessen Aebtissinnen in der Klosterkirche schöne Monumente besitzen. In dem neben stehenden Kirchlein ist die Gruft der Grafen v. Rechberg. Die Nonnen des engl. Fräulein-Instituts wurden im Jahre 1809 mit jenen in Augsburg vereinigt, unter Zurücklassung dreier zur Fortsetzung des Mädchen-Unterrichts. — Das Landgericht Mindelheim umfaßt auf 5 □M. Areal 3793 Familien und 15,394 Einw.

Mindelheimer Papiermühle (mit den Hoffischen Häuschen), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, 2 Einödhöfe mit 8 E. in der Pfr. Mindelheim.

Mindelmühle (Mindmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 10 E. u. der Quelle der Mindel in der Pfr. Obergünzburg.

Mindelstetten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 42 H. und 239 E.

Mindelzell, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Pfarrdorf mit 84 H., 513 E., Wallfahrtsort und Ruinen der Burg Lichtenau.

Minden, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Westphalen mit 95,68 □M. Areal, besteht aus den ehemaligen Fürstenthümern Minden, Paderborn und Corvey, den Grafschaften Ravensberg, Rietberg und Rhede und dem Amte Reckenberg, bildet ein zusammenhängendes Ganzes, wozu noch einige kleinere, von Lippe, Braunschweig und Waldeck eingeschlossene Parzellen kommen und gränzt nördl. an Hannover, östlich an Hannover, Lippe, Churhessen und Braunschweig, südlich an Waldeck, Churhessen und den Regierungsbezirk Arnsberg und westlich an Arnsberg; Münster und Hannover. Seine Ströme sind: 1. Die Weser berührt den Regierungsbezirk zweimal; zunächst in ihrem Laufe von oberhalb Herstelle bis unterhalb Stahle, als dem südlichen und nördlichen Endpunkte des Kreises Höxter; dann in ihrem Laufe von Eisbergen, als dem süd-östlichen Punkte des Kreises Minden bis Schlüsselburg, als dem nördlichsten. Ihre

Breite beträgt, beim niedrigsten Wasserstande (d. i. 3 Fuß Fahrwasser), von Eisbergen bis Rheme 290 Fuß, von Rheme (unterhalb dem Zufluß der Werra) bis Schlüsselburg 326 Fuß; beim vollbördigen Wasserstande aber (d. h. bei 16 Fuß Tiefe) ist die obere Breite von Eisbergen bis Rehme 546 Fuß, von Rehme bis Schlüsselburg 582 Fuß ermittelt. Die Weser trägt Fahrzeuge von 20 bis 30 Lasten durchschnittlichen Gehalts, und die Schifffahrt wird nur bei hohem Sommer oder bei Eisgang periodisch unterbrochen. Sie ist fischreich und enthält außer den gewöhnlichen Flußfischen auch Lachse und Schollen. Uebergangspunkte der Weser gibt es mittelst Brücken nur bei Minden, eine bei Höxter ist neu erbaut. Ueberfahrten giebt es 21. Zum Stromgebiete der Weser innerhalb des Regierungsbezirks gehören: 1. die Diemel; sie tritt aus dem Regierungsbezirke Arnsberg oberhalb Westheim in diesen über, durchströmt einen Theil der Kreise Büren und Warburg von Westen nach Osten, tritt unterhalb Warburg in das Churfürstenthum Hessen, und fällt bei Karlshafen in die Weser. In sie ergießen sich, außer einigen ganz unerheblichen Bächen, die Orpe bei Wreren und die Twiste. Letztere entspringt im Fürstenthume Waldeck und tritt oberhalb Welda in den warburger Kreis. 2. Die Bever entspringt bei Dahlhausen im Kreise Höxter, mündet oberhalb Beverungen in demselben Kreise, ist weder schiff- noch flösbar und nimmt während ihres kurzen Laufes nur 2 kleine aus dem Kreise Warburg kommende Gewässer, den Jordans- und Eselsbach auf. 3 Die Nethe; sie entspringt bei Neuenherse, fällt bei Godelheim in die Weser, ist weder schiff- noch flößbar und hat oberhalb mehr flache, unterhalb steile Ufer. 4. Der Bollerbach entspringt aus den Gebirgen bei Avenhausen und fällt bei Höxter in die Weser. 5. Die Schelpe, welche sich aus mehreren unterhalb Fürstenau zusammenstoßenden Quellen bildet, und bei Korvey in die Weser geht. 6. Der Saumerbach mündet bei Albaren. 7. Die Riese bei Kollerbeck. 8. Die Emmer, sie entspringt bei Langeland, durchfließt den Kreis Höxter in nordwestlicher Richtung, tritt unweit Möbbel in das Fürstenthum Lippe, berührt den Regierungsbezirk zum zweitenmale in der Enclave Lügde, fließt hierauf durch die Grafschaft Pyrmont in das hannoverische Gebiet und durch dasselbe in die Weser. 9. Die Werra entspringt bei Horn im Fürstenthum Lippe, tritt oberhalb Herford in den Regierungsbezirk und fällt bei Rehme in die Weser. Innerhalb des Bezirks nimmt sie auf: a) die Aa, entstanden aus dem Zusammenfluße eines Armes von dem durch Speisung der Bielefelder Bleichen merkwürdigen Lutterbache und des Johannisbaches bei dem Gute Milse, fällt bei Herford in die Werre; b) die Else, entsprungen im Fürstenthum Osnabrück, durchströmt mehrere Kirchspiele des Kreises Herford, und mündet bei Steinlake; c) der Mühlenbach, entspringt bei Quernheim und fließt bei Mennighüffen in die Werra, wie d) dem Bramschebach, welcher bei Schwarzenmohr entspringt und bei Löhne in die Weser fällt. 10. Die Bastau; sie entspringt bei Gehlenbeck im Kreise Lübbecke und fällt, nach Aufnahme der Ronceval und einiger anderen Bäche bei Minden in die Weser. Die Bastau fließt durch ein sehr bedeutendes Torfmoor, welches in weit größerer Ausdehnung ausgebeutet werden könnte, wenn nicht der Rückstau der 3 in der Stadt Minden an derselben gelegenen Wassermühlen die nothwendige Senkung des Flußbettes und des Wasserspiegels hinderte. Uebrigens wird sie mit zur Bildung der Wassergräben der Festung benutzt. 11. Die Wulfsbach entspringt bei Borkhausen und fällt bei Aulhausen in die Weser. 12. Die Oesper entspringt bei Friedewalde und fließt bei Petershagen in die Weser; sie versiegt im Sommer oft ganz, tritt dagegen bei nasser Jahreszeit bedeutend aus. 13. Die Aue kömmt aus dem Fürstenthum Schaumburg-Lippe und fällt bei Lohde in die Weser. 14. Die Gehle entspringt gleichfalls im Fürstenthum Schaumburg-Lippe und mündet bei Ilvese; sie ist etwas fischhaltig. 15. Die Aue; sie entspringt bei Lübbecke, durchströmt diesen ganzen Kreis in nördlicher Richtung und tritt auf der nördlichsten Spitze desselben in das Königreich Hannover hinüber. II. Die Lippe; sie entspringt in der Stadt Lippspringe, strömt von da süd-westlich über Neuhaus, wo sie, mit der Pader und Alme vereint, westlich nach Bocke fließt und oberhalb Lippstadt den Regierungsbezirk verläßt. Während ihres Laufes in diesem Regierungsbezirke nimmt sie außer einigen ganz unbedeutenden lippischen Gebirgsbächen auf: 1. die Becke, enspringt bei Altenbecken und fällt bei Marienloh in die Lippe. 2. Die Pader, entspringt in drr Stadt Paderborn unter der Domkirche und den benachbarten Häusern und läuft bei Neuhaus in die Lippe, nachdem sie zuvor noch die Rothe, einen im Sesquerbruche bei Paderborn entspringenden Bach, aufgenommen hat. 3. Die Thune, entspringt im Fürstenthum Lippe-Detmold am Fuße des teutoburger Waldes, heißt anfangs die Strohe, nimmt aber im Kanton Neuhaus, durch mehrere kleine Bäche erst verstärkt, den obigen Namen an. Sie wird von den Grundbesitzern zur Anlage von Schwemmwiesen benutzt. Unterhalb Neuhaus fällt sie in die Lippe. 4. Die Alme, entspringt im Regierungsbezirke Arnsberg, durchströmt den westlichen Theil des Kreises Büren, nimmt bei Büren den Afterbach auf und tritt demnächst in den Kreis Paderborn, vereinigt sich bei Nordbocher mit der aus dem Kreise Büren kommenden Altenau und fällt bei Neuhaus in die Lippe. 5. Die Gunne, entspringt bei Eisen und mündet bei Bocke. 6. Die Heder entspringt bei Uppsprunge und ergießt sich bei Schwelle. 7. Der Brankenbäumerbach, entspringt bei Gesecke im Regierungsbezirke Arnsberg und fällt bei Gerfeln in die Lippe. 8. Der Haustenbach, entspringt im Fürstenthume Lippe-Detmold, durchströmt von Nord-Ost nach Süd-West den Kreis Paderborn und einen kleinen Theil des Kreises Wiedenbrück, nimmt den sogenannten schwarzen Graben daselbst auf, nach welcher Vereinigung er den Namen Glane erhält und gleich jenseits der Grenze des Bezirks bei Stift Kappel unterhalb Lippstadt sich in die Lippe ergießt.

III. Die Ems; sie entspringt bei Höfelhoff, fließt bei Westerloh, Riedberg, Wiedenbrück u. Rheda vorbei und unweit Harsewinkel in den Regierungsbezirk Münster. Sie nimmt im Regierungsbezirk Minden außer mehreren ganz namenlosen Bächen die schon in der allgemeinen Beschreibung der Provinz aufgeführten Flüsse in sich auf. Die Ems ist von Rheda abwärts flößbar und wird für diesen Zweck benützt. Schiffbar wird sie im Regierungsbezirke Münster bei dem Dorfe Greven für die sogenannten Pünten; für Seeschiffe von Leer abwärts. Seen oder stehende Gewässer von Erheblichkeit sind im ganzen Regierungsbezirke nicht vorhanden. — Gebirge: die größeren Bergketten hängen östlich mit dem Deistergebirge im Königreich Hannover, dem teutoburger Waldgebirge im Fürstenthume Lippe und dem sollinger Waldgebirge im Herzogthum Braunschweig, südlich mit den Gebirgen des ehemaligen kölnischen Sauerlandes und des Fürstenthums Waldeck zusammen. Sie gehören sämmtlich in die Kathegorie der Flötzgebirge und sind zum Theil mit Holz bewachsen; die beiden höchsten Punkte des Regierungsbezirks sind die Bergkuppen bei Bleiwasche im Kreise Büren, 1680 Fuß, und die Spitze des Kötterberges im Kreise Höxter, 1100 Fuß über der Meeresfläche. Die Oberfläche des Bezirks bildet, abgerechnet die Höhenzüge des Wesergebirges und des teutoburger Waldes, eine wellenförmige im Süden von den sogenannten sauerländischen Bergen begränzte, sehr fruchtbare Ebene. Einige Districte des Fürstenthums Minden, der Grafschaft Ravensberg und des Fürstenthums Paderborn gehören vielleicht zu den allerfruchtbarsten der Monarchie. Die Verbesserung der Pferdezucht wird sehr begünstigt. Die Schweinezucht wird lebhaft, in einigen Kreisen sehr bedeutend getrieben. Ziegen finden sich mehr, als für die Forst- und Feldkultur wünschenswerth ist. — Der Viehstand zählte in dem Jahre 1843: 38,549 Pferde, 124,190 Stück Rindvieh, 187,696 Schaafe, 32,024 Ziegen und 65,748 Schweine. Federvieh ist zum eigenen Bedarf überall hinreichend vorhanden. Bienenzucht wird etwas getrieben, im Kreise Paderborn ist sie beträchtlich zu nennen. Von jagdbaren Thieren finden sich Hirsche nur hier und da als Wechselwild; wilde Schweine und Rehe im Fürstenthum Minden und Paderborn, aber in geringer Anzahl; auch kleines Wild trifft man an. Indeß stehen die Produkte des Pflanzenreichs weit über denen des Thierreichs. Es werden alle Getreide-Arten, Oel- und Gartengewächse gewonnen. Einige Kreise geben mehr, als zum Bedarf nöthig ist; besonders liefert der warburger Kreis Getreide-Ueberfluß. Flachs wird überall gebaut und ist in mehreren Kreisen von vorzüglicher Güte; am berühmtesten ist derselbe aus der Umgegend von Werther im Kreise Halle. Tabak kommt in geringer Quantität vor. Buchweizen ist Hauptnahrungszweig in den Sandgegenden. An natürlichen Wiesen fehlt es nirgends, die Zahl der künstlichen wird durch die Gemeinheits-Theilungen immermehr vergrößert. Minden und Ravensberg haben weniger Holz, als sie bedürfen; im Fürstenthume Paderborn würde Ueberfluß daran sein, wenn die Forstwissenschaft dort von jeher geleistet hätte, was sie gegenwärtig gewährt. Der Obstbau ist überall in bedeutender Zunahme begriffen. Torf findet sich in den meisten Kreisen. Steinkohlenspuren trifft man an verschiedenen Orten. Eisen wird im Kreise Paderborn, Eisenstein in mehrern Gebirgen, Wiesen-Erz im Kreise Büren gewonnen. Unter den Mineralquellen des Bezirks steht die berühmte drieburger oben an. Es werden jährlich an 40,000 Flaschen davon versandt und ungefähr 4600 Bäder an derselben verabreicht. Nach dieser verdienen das Schwefelbad zu Fiestel im Kreise Lübbecke, sowie die eisen- und mittelsalzartige mit etwas Schwefelgehalt beigemischte Quelle zu Tatenhausen, Kreis Halle, Erwähnung. Außerdem sind noch vorhanden: eine eisen- und mittelsalzartige Quelle, deren Produkt dem saidschützer Bitterwasser einigermaßen gleich kommt, bei Blotho im Kreise Herford; Schwefelquellen zu Griepshol, Rammen, Dankersen, sowie am Hoppenberge bei Petershagen im Kreise Minden; das salinische Eisenbad zu Holzhausen, die Mineralquellen zu Destel und Hüllhorst, Kreis Lübbecke; der Gesundbrunnen zu Bünde, Kreis Herford. Der Handel beschränkt sich, außer den zur Ausfuhr kommenden Erzeugnissen der inländischen Produktion und Industrie und der Beschaffung des inländischen Bedarfs an Colonialwaaren und auswärtigen Fabrikaten, auf einigen Speditions- und Zwischenhandel, vorzüglich zwischen der Weser und dem Rhein und die für allen oben gedachten Verkehr erforderlichen zu Minden, Bielefeld und Paderborn gemachten Wechselgeschäfte. Man zählt überhaupt 4 Papier- und Tapetenfabriken, 15 Buchdruckereien, 10 Lithographien, 7 Eisen-, 1 Kupferhammer, 3 Hüttenwerke, 1 chemische Fabrik, 2 Zuckeraffinnerien, 3 Stärkefabriken, 28 Potaschesiedereien, 10 Glashütten, 63 Kalkbrennereien, 103 Ziegeleien, 517 Wasser-, 45 gewöhnliche Bock-Windmühlen, 87 holländische Windmühlen, 25 Pferde-, 233 Oel-, 6 Walk-, 26 Loh-, 43 Säg-, 13 Papiermühlen, 5 Kammgarnspinnereien mit 160 Spindeln, 1 Flachsspinnerei, 187 Färbereien, 50 Kattundruckereien, 15 Buch- und Kunsthandlungen und 56 Stromschiffe mit 1469 Last Tragfähigkeit. Der Regierungsbezirk enthält 380 kirchliche, 1199 öffentliche Gebäude, 63,959 Privatwohnhäuser, 5721 Mühlen und Fabrikgebäude, 22,647 Scheunen u. Ställe, 226,698 männl. und 226,179 weibl. Einw., oder nach der Religion 265,722 Evangelische, 181,303 Katholische, 1 Griechen, 49 Mennoniten und 802 Juden, wobei 251 Taubstumme und 245 Blinde. Im Jahre 1843 sind geboren 9182 Knaben und 8612 Mädchen, dabei 842 uneheliche, getraut wurden 3909 Paare, gestorben sind 6804 männl. und 6936 weibl. Einw. Es gab ferner 93 Aerzte, 81 Wundärzte, 3 Zahnärzte und dgl., 48 Apotheken, 427 Hebammen und 21 Roß- und Vieh-ärzte. Die Protestanten haben 85 Pfarr- und 3 Filialkirchen, 27 andere kirchliche Gebäude; die Katholiken 132 Pfarrkirchen und 111 andere gottesdienstliche Gebäude, die Mennoniten eine Kirche, die Juden 58 Synagogen. Es gab end-

lich 561 Elementar-, 6 Mittel-, 7 Töchter-, 2 höhere Bürgerschulen, 2 Progymnasien, 4 Gymnasien und 2 Schullehrerseminarien. — Von den Einwohnern lebten 88,429 in den Städten, die übrigen auf dem platten Lande u. zum Militäre gehörten 4442 Personen. Die einzelne Kreise sind:

Minden .	10,72	□M.	Areal	62,786	Einw.
Lübbecke .	10,26	—	—	49,988	—
Herford .	8,00	—	—	66,102	—
Halle . .	5,53	—	—	32,152	—
Bielefeld .	4,99	—	—	47,962	—
Wiedenbrück	8,98	—	—	39,169	—
Paderborn.	11,07	—	—	34,645	—
Büren . .	13,74	—	—	37,394	—
Warburg .	9,36	—	—	32,755	—
Hörter .	13,03	—	—	50,679	—

Der Kreis Minden gränzt an Hannover, Schaumburg-Lippe, Churhessen und die Kreise Herford und Lübbecke und hat ein Areal von 10,72 □M., 2 Städte, 76 Dörfer, Vorwerke und 62,786 Einwohner. Er ist meistens eben, nur im Süden von Deistergebirge durchzogen, wird von der Weser berührt, hat guten Feldbau und hält 4882 Pferde, 18,252 Stück Rindvieh, 14,507 Schaafe, 3775 Ziegen und 10,085 Schweine. Die Gewerbsthätigkeit ist nicht unbedeutend und wird durch die Köln-Mindener und Minden-Hannoversche Eisenbahn sehr gefördert. - Die Kreisstadt Minden, zugleich bedeutende Festung, liegt am linken Ufer der Weser, über welche hier eine 600 Fuß lange und 24 Fuß breite Brücke führt, hat 6 Thore, 3 öffentliche Plätze, 4 evangel. und 3 kathol. Kirchen, worunter die schöne Domkirche, Gymnasium, Waisenhaus, Domkapitel, Baugewerbsschule, Hebammenlehranstalt, Regierung, Kreisbehörde, Land- u. Stadtgericht, Provinzialeichungskommissariat, Hauptzollamt, Rentamt, Post, Forstinspektion, Baukommision, Verein für vaterländische Geschichte und Alterthümer, bedeutende Garnison von 2199 Mann, Freimaurerloge, Zuckersiederei, Leder-, Tabak- und Tuchfabriken, 2 Buchhandlungen, Speditions, Commissions- und Wechselgeschäfte, Schifffahrt, Handel mit Leinwand, Garn, Getreide und Branntwein, 2 Messen, 1250 Häuser und 11,941 Einwohner. Im Jahr 1759 siegte hier Ferdinand von Braunschweig über die Franzosen. M. bestand schon zur Zeit Karls d. Gr., 1026 hielt Kaiser Konrad II. hier einen Reichstag, auf welchem sein Sohn Heinrich III. zum Könige erwählt wurde; 1547 wurde die Stadt von den Kaiserlichen belagert, 1625 nahm sie übereilter Weise eine kaiserliche Besatzung ein, die ihr sehr theuer zu stehen kam und 1634 wurde M. von den Schweden belagert und erobert. Erst 1615 zogen sie wieder ab. 1757 nahmen die Franzosen und 1758 die Hannoveraner die Stadt. — Das Fürstenthum Minden umfaßte 4 Städte, 1 Flecken, 121 Dörfer und Bauerschaften, 46 adelige Güter und Burgsitze und 1 Komthurei. Im Jahre 803 wurde ein Bisthum M. gestiftet, dem das Fürstenthum gehörte; 1648 wurde es aber säcularisirt und an Brandenburg überlassen.

Mindenburg, Hannover, siehe **Mintenburg**.

Minderuffingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallenstein, Kirchdorf mit 67 H., 316 E. und Mühle in der Pfr. Offingen.

Minderbetzigau, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Betzigau.

Minderdorf (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Sulzberg.

Minderdorf (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Sulzberg.

Minderkrug (Belle alliance), Lippe-Detmold, A. Brake, Krugwirthschaft und Gasthaus, nebst Kolonat mit 6 H. in der Pfr. Brake.

Minderleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 15 E. in der Pfr. Kalkreuth.

Minderlitgen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 50 H. und 277 E.

Minderreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Weiler mit 74 E., zum Pfarrdorfe Uttenweiler geh.

Mindersbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Dorf mit 364 E. bei Pfrondorf.

Minderschlagen (Niederschlagen), Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Dorf mit 21 H. u. 154 E. in der Pfr. Sandel.

Mindersdorf (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Kallmünz.

Mindersdorf (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H., Kirche und 20 E. in der Pfr. Kallmünz.

Mindesfelde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Mindhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ½ St. von Berchtesgaden.

Mindler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Mindorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 22 H. und 119 E. in der Pfr. Jahrsdorf.

Mindraching (Mintraching), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 100 H., 660 E. und 3 Brauhäusern.

Mindraching, Bayern, s. **Mintraching**.

Minenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei mit 12 E. in der Pfr. Groß Gievitz.

Minenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Meierei mit Haus und 4 E.

Minettenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Minettenheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 26 H. und 152 E. in der Pfr. Hilpoltstein.

Minfeln, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Markt mit 195 H., 1153 E., 2 Mühlen, Tabacks- und Kornbau.

Minge, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heidekrug, melirtes Dorf mit 36 H. und 275 Einw.

Mingekrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Gasthaus mit 2 H. und 24 E.

Mingen (Mientkiu), Preußen, Rgbz. Königsberg, kölmer und adeliges Bauerndorf mit 51 H. und 324 E.

Mingerode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Dorf mit 87 H. und 491 E. in der Pfr. Oberfeld.

Mingolsheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 306 H. und 1840 E., hat eine Schwefelquelle.

Mingstimmehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 7 H. u. 37 E.

Mingstimmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 15 H. und 109 Einw.

Mingstimmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 8 H. und 78 Einw.

Minheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Dorf an der Mosel mit Filialkirche, 78 H. und 425 E.

Minhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit Haus und 11 E.

Minibuch, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 7 E. bei Wildenwarth.

Minichhofen, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 40 H. und 210 E. in der Pfr. Getzdorf bei Ravelsbach.

Minichhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 5 zerstreut liegenden Häusern in der Pfr. Mank.

Minichow, Oesterreich, Böhmen, s. Minnichhof.

Minichreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 42 H., 220 E. und Pfarrei.

Minichreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Kottes.

Minichreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf mit 45 H., 240 E. und Pfarrei bei Karlstein.

Minichschlag (Münchschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 9 H. und 78 Einw. in der Pfarrei Kapellen.

Minichshof, Oesterreich, Böhmen, s. Münichshof.

Minihof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen Einöde bei Röham.

Minihof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 16 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Minikowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit Haus und 53 E.

Minikowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 30 H. und 186 E.

Minikowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 17 H. und 154 E.

Minitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, s. Münitz.

Minitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 39 H., Pfarrei, Mühle und 280 E.

Minitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 17 H. und 148 E. in der Pfr. Pohof.

Minisko (oder Tannkretscham), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Kretscham zu Peisterwitz geh.

Miniszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Pleschen, Dorf mit 12 H. und 153 E.

Miniszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 9 H. und 145 E.

Miniuwek, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit Mühle, 41 H. und 243 E. in der Pfr. Hradisko.

Minke, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Pustkowie zu Zuckau geh.

Minkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 7 H. und 38 E.

Minkelfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Höfe zu Kerben geh.

Minken, Preußen, Rgbz. Breslau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, ev. Mutterkirche, kath. Kuratiekirche, Freischoltisei, Potaschesiederei, Windmühle, Unterförsterei, 111 H. und 764 Einw. Hierzu die Kolonie Corsawe, auch Paperwitz genannt.

Minken, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Dorf mit Schloß, in dessen Garten das Grab des Generals von Seydlitz ist, 3 Vorwerken, Wassermühle, Ziegelei, 88 H. und 495 E. Hierzu die Kolonie Hessenstein.

Minkendorf, Oesterreich, Böhmen, s. Münchendorf.

Minkendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Pfarrdorf und aufgehobenes Klarissenkloster, das 1300 die Grafen von Gallenberg stifteten, die hier eine Gruft und eine Erbvogtei haben, ist Hauptort eines Bezirks.

Minkenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle bei Winden.

Minkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut im nordöstlichen Theile des Kreises, dem Großherzoge von Toscana geh., mit 4706 J. 306 □Kl. Areal, besteht aus 7 Dörfern und 4 Dorfantheilen. Das Dorf Minkowitz hat 57 H., Mühle, Steinkohlenwerke und 531 E.

Minkwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 170 E. bei Gersdorf.

Minnaberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Reichersberg.

Minneberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Peiskretscham geh.

Minneburg, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau. Burgruine, Neckargerach gegenüberliegend.

Minnerweg, Hannover, Lüneburg, Amt Wilhelmsburg, Theil von Grünenteich.

Minnesheim, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schloß mit Kupferstichsammlung und schöner Einrichtung bei Salzburg.

Minnichau, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Schloß am rechten Ufer der Ache in der Gem. Reith, dem Grafen Lamberg geh.

Mininchhof, Oesterreich, Ober., Mühlkr., Distr. Lichtenau, Hof in der Pfr. St. Oswald.

Minnichhof (Minichow), Oesterreich, Böh-

men, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit 27 H. und 138 E., ist zur Lokalie Ranney (Stadt Laun), eingepf.

Minning, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Pfarrdorf mit 25 H., alter Kirche und 180 E.

Minnor (Wiemsdorfer), Oldenburg, siehe **Wiemsdorfer-Minnort.**

Minore (Scoglio), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel mit zwei guten Häfen, St. Nicolo und Sanadigo, 9 H., 60 Einw. und Schloßruine, nördlich von der Isola Brioni.

Minoritenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde.

Minotrasch (Motrasche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Pöltschach.

Minsberg (Mintsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 12 H. und 72 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Minschbach (Mönchsbach), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 8 H. und 67 E. bei Lindenfels.

Minseln (Ober-, Mittel- und Unter-), Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Pfarrkirche, 109 H. und 817 E.

Minsen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Kirchdorf mit 2 Pastorien, 22 H. und 132 E.

Minsing, Bayern, s. **Münzing.**

Minsing (Münsing), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Pfarrdorf mit 74 H. und 480 Einw.

Minsleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Pfarrdorf mit 2 Mahl- und Oelmühlen, 44 H. und 295 E.

Minßen-Stelle, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 5 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Minstede, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 4 H. in der Pfr. Esens.

Minstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 22 H. und 106 E. in der Pfr. Selsingen.

Mintard, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Jahrmärkten, 11 H. und 102 E. Hierzu die Höfe Niedenerhöfe und Mintarderberg.

Mintarderberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, zerstreut liegende Wohnungen, zu Mintard geh., mit 60 H. und 431 E.

Mintenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Bevern.

Mintewede, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 11 H. und 98 E. in der Pfr. Kappeln.

Minten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf in 2 Antheilen mit 24 H. und 140 E.

Minten, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 179 E.

Mintenbeck (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 23 E.

Mintenbeck (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 43 E.

Minto, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit Haus und 13 E.

Mintraching, Bayern, s. **Mindrachingen.**

Mintraching, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 27 H. und 144 E. in der Pfr. Eiching.

Mintwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Mintwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Waldhaus zu Krausen geh.

Minuthsdorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 41 H. u. 251 E.

Minzenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 11 E.

Minzerried, Bayern, s. **Mönzenried.**

Minzing (Münsing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Minzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Dorf mit Ziegelei, 31 H. und 209 E. in der Pfr. Dambeck.

Miodk, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie zu Wiczlin geh.

Miola, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Weiler bei Baselga di Pinne.

Mion, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Weiler mit zerstreuten Häusern und Kuratie bei Rumo.

Miottek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Frischfeuer zu Zielone geh.

Mira, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Veglia, Schloßruinen bei Castelmuschio, am Valle Rogbera.

Mirabell (Wellhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen herrschaftl. Mühlhof bei Tetschen.

Miradau (Groß-, Miradowo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit Mühle, 20 H. und 149 E.

Miradau (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Mirahnen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 27 H. und 182 E.

Mirakowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 20 E.

Mirakowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Hauptgut und Dorf mit 9 H. und 122 E.

Mirandola, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Weiler bei Mezzana.

Miranowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Forsthaus mit 6 E.

Miřatek (Miřatke), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Habern, Dorf mit 26 H. und 194 E. in der Pfr. Habern.

Mirbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 14 H. und 76 E.

Mirchau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit Rittergut, Pustkowie, Mahl- und Schneidemühle, 57 H. und 411 E.

Mirefeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 26 H. und 150 E.

Mirefeld (Klein-), Preußen, Rgbz. Aachen Kr. Malmedy, Gehöfte mit 4 H. und 17 E.

Miřegow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Politschan, Dorf, 1784 angelegt, bei Lanschau.

Mirenhauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauland, s. **Pietrunkerhauland.**

Mireo, Oesterreich, Böhmen, s. **Nieretsch.**

Mireschowitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Miroschau.**

Mireschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit Schloß, Post, Kapelle, 31 H. und 160 E. an der Launer Chaussee in der Pfr. Selnitz.

Miřetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 22 H. u. 127 E. am Richenburger Bache.

Miřetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Piestawlk, Dorf mit 73 H., 522 E. und Mühle, in der Pfr. Hrochow-Teinitz.

Mirelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Pretschin, Dorf von 9 H. und 88 E. in d. Pfr. Watzau.

Miřetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, zweites Freisassen-Viertel, Dorf mit 37 H. und 307 E., von welchen 1 H. zu Wlaschim gehört, in der Pfr. Zdislawitz.

Mirhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 6 H. und 42 E. bei Hries.

Miřikau (Miřikow), Oesterreich, Böhmen, s. **Mirschikau.**

Mirka, Oesterreich, Böhmen, s. **Mörkau.**

Mirkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Watietitz, Mühle mit Brettsäge bei Pazinow.

Mirkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 23 H. und 154 E.

Mirken (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 19 H. und 358 E.

Mirkenhof, Bayern, s. **Merkenhof.**

Mirkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 48 H. und 319 E.

Mirkowicz (Groß-), Preußen, Rgbezirk Bromberg, Kr. Wongrowice, Dorf mit 12 H. und 67 E.

Mirkowicz (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowice, Dorf mit 7 Häusern und 51 E.

Mirkowitz (Mirkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 16 H. und 128 E. an der Straße von Kornau nach Kaplitz, in der Pfr. Priethal.

Mirkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Schäferei bei Chotiowitz.

Mirkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Dorf mit 27 H. und 189 E. in der Pfr. Hostau.

Mirlanken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit Haus und 16 E.

Mirochau (Mirochow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 28 H. und 239 E. in der Pfr. Luttau.

Miroditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Theysing, Dorf und Meierhof, 1/4 Stunde von Buchau entf.

Miröschau (Mireschau, Miroaow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Staats- und Montanherrschaft im Osten des Kreises, mit 9601 J. 1384 □Kl. Areal und 3481 E., besteht aus 12 Dörfern. Davon hat Miröschau 104 H., 919 E., Schloß, Kapelle, Pfarrkirche, Steinbruch u. Mühle.

Mirogoniewice, Preußen, Rgbz. Brom- Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 52 E.

Miroschau (Mirossow, Miröschau, Miřkow, Mireschowitz, Mirschendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut im östlichen Theile des Kreises, mit 689 J., 364 □Kl. Areal und 355 E. Das Dorf Miroschau hat 25 H., 178 E. Kirche, Schloß, Kapelle, Mühle und Glasfabrik.

Miroschau (Mirossow, Miřichow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Radeschin, Dorf mit 41 H. und 270 E. in der Pfr. Ober-Lobrau.

Miroschau (Mirošow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 25 H. und 170 E. in der Pfr. Klobauk.

Miroschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 33 H. und 238 Einw.

Miroschowitz (Mirossowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Dorf mit 49 H. und 323 E. in der Pfr. Hrusitz.

Miroschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 31 H. u. 235 E. in der Pfr. Auschitz.

Miroslaw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf bei Tloskau.

Miroslaw, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 112 E.

Miroslawice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 164 E.

Miroslawki, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Dorf mit 13 H. und 101 E.

Mirošow, Oesterreich, Mähren, s. **Miroschau.**

Mirossowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Miroschowitz.**

Miroszka, Preußen, Rgbz Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 89 E.

Mirotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Dorf mit Mühle, 17 H. und 140 E. in der Pfr. Mnich.

Mirotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut des Stifts Schlägel, ist mit Čerhowitz verbunden. Die Stadt Mirotitz hat 148 H., 1253 Einw., Pfarrei, Spital und 3 Mühlen.

Mirotken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit Vorwerk, 41 H. und 317 Einw.

Mirow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf an der Stör mit Filialkirche von Uelitz, 23 H. und 198 E.

Mirow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard,

Stadt am gleichnamigen See mit 2 Schlössern, Pfarrei, Schullehrerseminarium, Forsthof, Post, Zollerhebung, Windmühle, Brauerei und Brennerei, 114 H., 1563 E., Schloßgarten, Tabaksfabrik, Tuchmacherei und Färberei. M. erhielt 1227 eine Johannitercomthurei, welche 1648 aufgehoben wurde. Später residirten hier mehrere fürstliche Personen und 1730 brannte M. fast ganz ab. — Das Amt Mirow hat $5_{,70}$ □M. Areal, Marktflecken, 6 Höfe, 6 Erbpachthöfe und Stellen, 18 Freischulzenhöfe, 41 Bauern- und 64 Cossathengehöfte, 10 Eigenthümsstellen u. s. w., 14 Kirchen, 23 Schulen und 6607 E.

Mjrow, Oesterreich, Mähren, s. **Mürau.**

Mirowdorf, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 38 H. und 305 E. in der Pfr. Mirow.

Mjrowecek, Oesterreich, Mähren, s. **Möhrdörfel.**

Mirower Schäferei, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Mirow.

Miřowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mirschowitz.**

Mirowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pakoměřitz, Dorf mit 24 H. u. 194 E. in der Pfr. Třeboratitz.

Miřobitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Jeniowes, Dorf mit 14 H. und 98 E., 1/4 Stunde von Weltrus entf. in der Pfr. Wepřik; 3 Häuser gehören zur Herrschaft Mühlhausen.

Mirowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Stadt mit 112 H., 997 E., Pfarrei, Schule, Rathhaus u. Jahrmärkten, bildete früher ein besonderes Gut.

Mirowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Vorwerk mit Haus und 18 E.

Mirrenburg, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, 2 Häuser in der Pfr. Mellinghausen.

Mirsberg, Bayern, s. **Miersberg.**

Mirschickau (Miřikau, Miřikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit Filialkirche, 51 H. und 451 Einw.

Mirschkofen, Bayern, Niederb., Landgericht Landshut, Kirchdorf mit 37 H., 194 Einw. und Schloß in der Pfr. Altheim.

Mirschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Kamaik, Dorf mit 34 H. und 193 E. in der Pfr. Leitmeritz.

Mirschowitz(Mirowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Dorf mit 32 H. und 202 E., von welchen 6 H. zu Bischof-Teinitz geh., in der Pfr. Puschkau.

Mirthenhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 3 kölmer Feuerstellen mit 31 E.

Mirthenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Vorwerk mit 3 H. und 17 E.

Miruſche, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde mit 4 E. bei Poniedraschko.

Miruſche, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde mit Haus bei Wesely.

Mirucin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 141 E.

Misburg, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Dorf mit Mühle und 41 H., 320 E. und Försterei in der Pfr. Kirchrode.

Mischack, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler im Gebirge zur Herrschaft Klöch geh.

Mischaky-Haus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Hegerhaus bei Wallowitz.

Mischau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 14 H. und 100 E.

Mischberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Mischeidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 13 H. und 60 E.

Mischek (Mißek) Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Dorf mit 52 H. und 396 E.

Mischek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Wamberg, Einschichte bei Zarzetsch.

Mischelbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 42 H., 146 und 2 Mühlen, in der Pfr. Pleinfeld.

Mischels, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Rotenburg I., Hof mit 11 E. in der Pfr. Breitenbach.

Mischen, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 7 E. zum Schlosse Praßberg gehörig.

Mischenetz (Mißenec, Myſſlenec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit Lokaliekirche, 29 H. und 100 E., von welchen 2 Häuser zu Libiegitz gehören, an d. Blanitz.

Mischeried, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 8 E. nächst der Straße von Inning nach München.

Mischetitz (Mniſſetil), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 St. von Wotitz entf.

Mischidoll, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 101 E. in d. Pfr. St. Leonhard.

Mischidull, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchweiler mit 8 H. und 70 E. bei Primskau.

Misching (Myſſna), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Land-Güter der Stadt Iglau, Dorf mit 30 H. und 216 E. in der Pfr. Selenz.

Mischitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf bei Konopischt.

Mischke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit 6 H. u. 75 E.

Mischke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Krug mit 2 H. und 14 E.

Mischke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 35 H. und 205 E.

Mischkow (Miſſkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 18 H. und 117 E. in der Pfr. Dobruschka.

Mischkowitz (Miſſkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zabanos, Dorf mit 21 H. und 107 E. in der Pfr. Planian.

Mischkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Gut des Grafen Černin von Chudenitz, mit Winař vereinigt, hat ein Areal von 466 J. 1029 □Kl. Das Dorf Mischkowitz hat 32 H., Schloß, Mühle und 257 E.

Mischkowitz (Miskowice, Miskowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut im südlichen Theile des Kreises mit 1750 J. 864½ □Kl. Areal und 1504 E., umfaßt noch das Gut Raudna. Das Dorf Mischkowitz hat 110 H., 904 E., wobei 61 israel. Familien, Schloß, Synagoge und Spital.

Mischkowitz (Miškowice, Rizkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Holleschau, Dorf mit 67 H. und 321 E. in d. Pfr. Mislotschowitz.

Mischkowitz (Miscowitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, kölmer Ort zu Korschwitz geh.

Mischlin (Myšlin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Kammerburg, 3 H. mit 32 E. und Schlößchen in der Pfr. Mnichowitz.

Mischline, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Parzelle zu Kraschcow geh.

Mischline (Myslina), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Koloniedorf mit Försterei, Theerofen, 32 H. und 200 E.

Mischow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Brenn-Poritschen, Dorf mit Mühle, 39 H. und 293 E. in der Pfr. Tienowitz.

Mischowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlitz, Dorf an der Straße von Mirowitz nach Blatna mit 33 H. und 236 E. in der Pfr. Pohoř.

Mischpettern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 16 H. und 51 E.

Mischtitz (Misstice), Oesterreich, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 14 H., 107 E. und Mühle in der Pfr. Pohoř.

Mischtowes (Michtiowes, Missriowes, Myssriewes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Skřiwan, Dorf mit 63 H., Mühle und 440 E., wovon 18 H. und 126 E. zu Petrowitz geh.

Mischütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Meißen mit 11 H. und 61 E.

Mischwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk mit 4 H. und 44 E., dem Rathe zu Dresden geh.

Mischy (Missy, Mnissy), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf an der Straße nach Frankstadt mit 58 H. und 409 Einw.

Misclosan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Haus bei Punta Croce.

Misdow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 77 H. Hierzu das Vorwerk Felixhof mit 7 H. und 43 E.

Misdow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Wendisch-Puttiger geh.

Misdroi, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Wollin, Fischerdorf nahe an der Ostsee, mit 19 H. und 121 E.

Miseigh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 8 H. und 20 E. am Judriofluße.

Misenhäng, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 13 E. bei Regelbeilstein.

Miserlengefeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Vorwerk zum Rittergute Wallhausen geh.

Miserski, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Felseninsel bei Isola Levrera.

Misetti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 4 H. und 21 E. bei Gumberg.

Mischatsche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf mit 9 H. und 60 E. bei Steinbüchel und Dobraua.

Miskermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Wassermühle zu Trzebitschin gehörig.

Miskoles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 40 H. und 284 E. in der Pfr. Skalitz.

Miskow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5½ St. von Wotitz entf.

Miskowice, Oesterreich, Mähren, s. **Mischkowitz.**

Miskowitz (Mischkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 52 H. nnd 401 E. in der Pfr. Sukdol.

Miskowitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Mischkowitz.**

Mislage, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Bauerschaft mit 19 H. in der Pfr. Ilenworth.

Mislau (Ober-, Mjslowa hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 3 Mühlen, 30 H. und 164 E.

Mislau (Klein-, Mjslowa mala), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Mühle von 2 Gängen und Graupenstampfe, 12 H. und 70 E. in der Pfr. Kirch-Mislau.

Mislau (Kirch-, Mjslowa Kostelnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Kirche, 39 H. und 289 E.

Mislawitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, Ziegelei, 21 H. und 193 E.

Misleiten (Mißleuten), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Mais mit 3 H. in der Pfr. Bodenmais.

Mislencinek, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Hauptgut und Dorf mit 11 H. und 135 E.

Misletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Zborow, Meierhof bei Deutsch-Baumgarten.

Misletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Windig-Jenikau, Dorf mit 25 H. und 240 E. in der Pfr. Jung-Wrisst.

Misletitz (Mysletice, Mislotitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Kirch-Widern, Dorf mit 29 H. und 199 Einw. in der Pfr. Kirch-Mislau.

Misletitz (Mysletec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf bei Wotitz.

Mislewietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 29 H. und 213 E.

Mislez, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Dorf mit 22 H. und 137 E. bei Battoule.

Mislibor, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Mühle, 45 H. und 346 E. in der Pfr. Teltsch.

Misliborit (Mysleborice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft des Herrn v. Sina im Nordwesten des Kreises mit 6924 J. 1237 □Kl. Areal und 1801 E. — Der Markt Misliborit hat 202 H., 701 E., Schloß mit Kapelle, Pfarrei und 2 Jahrmärkte.

Mislichowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Michlowitz**.

Mislik, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 77 H. und 488 Einw.

Mislin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut des Fürsten von Schwarzenberg, mit Worlik vereinigt, besteht aus 2 Dörfern, wovon Mislin 39 H., Schloß, Mühle und 339 E. hat.

Mislinka (Misslinka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Tschemin, Dorf an der Mies mit 20 H. und 124 E. in der Pfr. Malesitz.

Mislinke, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 6 E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Misliowitz (Misleiowitz, Misliowici, Mstichowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit Kirche, 66 H. und 474 E.

Mislitz (Myroslaw), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft des Herrn von Hopfen im Nordwesten des Kreises mit 5397 J. 35⅙ □Kl. Areal, hat mit Lodenitz 3215 kath., 218 ev. und 706 isr. E. — Der Markt Mislitz hat 232 H., 1501 E., Schloß, Pfarrei und 3 Jahrmärkte.

Misliw (Mislewa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit Pfarrkirche, 53 H. und 418 E.

Misločowice, Oesterreich, Mähren, s. **Mislotschowitz**.

Mislotschowitz (Misločowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Holleschau, Dorf mit Kirche, Kapelle, 68 H. und 333 E.

Mislow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Božegow, Dorf mit 12 H. und 110 E. in der Pfr. Neu-Cerekwe.

Mj-lowa hornj, Oesterreich, Mähren, s. **Mislau** (Ober-).

Mislowa Kostelnj, Oesterreich, Mähren, s. **Mislau** (Kirch-).

Mjslowa mala, Oesterreich, Mähren, s. **Mislau** (Klein-).

Mislowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, s. **Wismilowo**.

Misnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Flattach.

Misnikmühle, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Mühle bei Bresovizza und Sloppe.

Mispelsee (Znielowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freibauerndorf mit 27 H. und 155 E.

Miß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf und Gemeinde mit 10 H. u. 65 E. in der Pfr. Leifling.

Miß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit Kirche und 39 H. am Mißbache.

Miß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf bei Sagron an der Gränze.

Miß, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Reitz geh.

Miß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Haus mit 6 E.

Missany, Oesterreich, Böhmen, s. **Meisetschlag**.

Mißberg (diesseits und jenseits), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, zwei Dörfer am Mißbache.

Missbrunn, Bayern, s. **Miesbrunn**.

Missek, Oesterreich, Böhmen, s. **Mischek**.

Misselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Misselbach, Bayern, s. **Mistelbach**.

Misselbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler bei Alberschwende.

Misselbach, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Waldhütte zu Osburg geh. mit 4 E.

Misselberg (Groß- und Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 H. und 125 E. in der Pfr. Schönberg.

Misselberg, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Spies bei Ems.

Missele, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 7 E., zum Pfarrdorfe Baiersbronn geh.

Misselhof, Bayern, s. **Mistelhöfe**.

Misselhorn, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Hof mit 2 H. in der Pfr. Müden, an der Oertze.

Misselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 180 E. in der Pfr. Mureck.

Misselwarden, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten und Nordholz, Pfarrdorf mit 22 H. und 136 E., hat einen Deich, der oft bedroht ist.

Misselwarden (Nieder- und Mittelstrich), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten und Nordholz, Höfe mit Windmühle Wiedenweg und 13 H. in der Pfr. Misselwarden.

Misselwarder-Altendeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten u. Nordholz, Höfe mit 19 H. in der Pfr. Misselwarden.

Misselwitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Mehna.

Missen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Pfarrdorf mit 29 H. und 138 E.

Missen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Pfarrdorf mit 33 H. und 210 E.

Missen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis

Darkehmen, melirtes Dorf mit 12 H. und 105 Einw.

Missen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 154 E., zum Pfarrdorfe Herlazhofen geh, s. **Urlauer Thann.**

Missen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E., zum Schlosse Prasberg gehörig.

Missenec, Oesterreich, Böhmen, s. **Mischenetz.**

Missenhardt, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 23 E., zum Pfarrweiler Tannau geh.

Misserode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 16 H. und 75 E.

Mißgunst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 2 H. und 8 E.

Mißgunst, Sachsen, s. **Langenbuch.**

Mißgunsthammer, Waldeck, Distrikt der Diemel, OA. Rhoden, Hammerwerk mit 8 E. bei Wrexen.

Mißgunstkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit Haus und 4 E.

Mißhoff, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk, zu Papenzien geh.

Missian, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit Schule und 200 E. bei St. Pauls.

Missihof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Hof mit 9 Einw., zum Pfarrdorfe Salzstetten geh.

Missingdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 37 H. in der Pfarrei Pulkau, bei Kattau.

Mississeewitz (Msciczeziwice), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit 32 H. u. 231 E.

Mißken (Myßken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 32 H. und 171 E.

Misskow, Oesterreich, Böhmen, s. **Mischkow.**

Mißlareuth, Sachsen, Kr. Zwickau. Amt Voigtsberg, Dorf mit Rittergut, 56 H. und 369 E.

Mißling, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. Eggelsberg.

Mißling (Mißlinje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechen, Dorf und Gem. mit 69 H. und 657 Einw. in der Pfarrei St. Egyden.

Mißlitz, Oesterreich. Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfr. Ramingstein.

Mißlowitz (Myslowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Obitz, Dorf mit Mühle, 49 H. und 395 E. in der Pfr. Kiblin.

Missow (oder Misdow), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 7 H. und 63 E.

Misstice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mischtitz.**

Mißtmaßen, Holstein, Gut Stolpe, 4 Erbpachtstellen bei Stolpe.

Mistbühel (Miesbühel, Mistbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mist, Preußen. Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, kath. Pfarrdorf mit dem Hofe Aschenthal, 56 H. und 349 E.

Mistek (Mistko), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Stadt an der Ostrawicza, Fribeck gegenüber, mit 3 Vorstädten, 310 H., 2301 E., Marktplatz, Pfarrei, 3 Kirchen, Bierbrauerei, Brennerei, Wochen- und 4 Jahrmärkten.

Mistelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Aidenbach.

Mistelbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Baireuth, Pfarrdorf mit 64 H., 400 E., Mühle und Thongruben.

Mistelbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Weitra, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Großschönau.

Mistelbach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wilfersdorf, Markt mit einem Stifte der Barnabiten, 444 H., 2300 E., Kirche, byzantinischer Rotunde und Pfarrei, nächst Wilfersdorf. 1 Stunde von der Brünner Straße, unweit dem Flusse Zaya.

Mistelbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Schloß und Dorf mit 30 H. und 150 E. bei Buchkirchen.

Mistelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Dorf in der Pfr. Kollerschlag.

Mistelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Zellhof, Dorf in der Pfr. Tragein.

Mistelbrunn, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Dorf mit 14 H. und 99 E. in der Gemeinde Bruggen und Pfarrei Hubertshofen.

Mistelfeld, Bayern, Oberfranken, Landg. Lichtenfels, Pfarrdorf mit 80 H. und 559 E.

Mistelgau, Bayern, Oberfranken, Landg. Baireuth, Pfarrdorf mit 81 H., 576 E. und Mühle. Die Einwohner sind altsächsischen Stammes und zeichnen sich durch Sitten, Sprache u. Kleidung aus.

Mistelhöfe, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Staffelberg mit 2 H. in der Pfr. Aurach.

Mistelholz-Kollern, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 11 H. und 60 E.

Mistelholz (Borowá), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 40 H. und 261 E.

Mistelmühle (Mistmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 4 E. bei Buchheim.

Mistelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Mistendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Pfarrdorf mit 55 H., 256 Einw., Mühle, Obstbau und Viehzucht.

Misteathorp, Holstein, s. **Lilienthal.**

Misthilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Misthilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Mistko, Oesterreich, Mähren, s. **Mistek.**
Mistlau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 38 E., zum Pfarrdorfe Waldthann geh.
Mistlau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 116 Einw., zum Pfarrdorfe Gaggstadt geh., an der Jaxt.
Mistorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit Kapelle, 25 H. und 185 E. in der Pfr. Schwaan.
Mistřice, Oesterreich, Mähren, s. **Mistritz.**
Mistrin, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Millotitz, Dorf mit Kirche, 118 H. und 635 E.
Mistritz (Mistřice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Landgüter der Stadt Ungarisch-Hradisch, Dorf mit 130 H. und 718 E. in der Pfr. Billowitz.
Mistrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit 115 H. und 780 E.
Mistrzowitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Herrsch. Teschen, Dorf bei Koniakow.
Miswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit Mutterkirche, 54 H. und 398 E.
Miszke, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Wassermühle mit 2 H. und 9 E.
Mitbach, Bayern, s. **Mittbach.**
Mitbach, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchweiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Hohenlinden.
Mitbichel, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Petersthal.
Mitdelle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 Häuser mit 17 E.
Mitj (Mitty), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Hradischt, Dorf mit 22 H. und 146 E. in der Pfr. Blowitz.
Mitlechtern, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 17 H. und 140 E.
Mitling (am Berge), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Altgern.
Mitling, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Weiler mit 5 H. und Pfarrei.
Mitraching, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Aibling.
Mitronga, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Wassermühle mit 2 H. und 25 E.
Mitrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit 21 H. und 150 E. in der Pfr. Kohl-Janowitz.
Mitrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 5 H. und 43 E., wovon 2 H. zu Hohenbruck gehören, in der Pfr. Hohenbruck.
Mitrowice, Oesterreich, Mähren, s. **Mitrowitz.**
Mitrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut und Schloß mit einem Amte, 2¼ St. von Wotitz entf.
Mitrowitz (Alt, staré), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut Mitrowitz, Dorf und Schloß, 2¼ St. von Wotitz entf.
Mitrowitz (Neu-Mitrowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Brenn-Poritschen, Dorf mit Pfarrkirche, 82 H., 631 E., Hochofen mit Eisengießerei und Zainhammer.
Mitrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Remischl, Dorf mit 38 H. u. 266 E. bei Remischl.
Mitscherhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, s. **Wnitsch.**
Mitschig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit Kirche und 17 H., beim Gailflusse.
Mitschkowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Dorf mit 17 H. u. 125 E.
Mitschow (Mičow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Dorf mit Lokalie-Kirche, 29 H. und 239 E.
Mitschowitz (Mičowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit Mühle, 33 H. und 228 E. am Grubbache.
Mitschullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, melirtes Dorf mit 16 H. und 120 E.
Mitschullen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, Hauptgut mit 2 H. und 32 E.
Mitschullen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.
Mittbach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 21 E. in der Pfarrei Schmalnau.
Mittbach (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 19 E. in der Pfarrei Schmalnau.
Mittberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 18 E.
Mittel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit Wassermühle, 3 H. und 17 E.
Mittelacher, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 15 H. und 70 E.
Mittelahr, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfr. Meudt, bei Niederahr.
Mittel-Aschenbach, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit 28 H. und 230 E. in der Pfr. Hofaschenbach.
Mittelau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Ebensfeld.
Mittelaurach, Bayern, s. **Mettelaurach.**
Mittel-Außendeich, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Vorland bei Marne.
Mittel-Außendeich, Holstein, s. **Außendeich.**
Mittelbach, Baden, s. **Wittelsbach.**
Mittelbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, 25 zerstreut liegende H. mit 190 E. in der Pfr. Gengenbach.
Mittelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Pfarrdorf mit 65 H., 448 Einw. und Mühle.

Mittelbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 19 H. und 104 E. in der Pfr. und Gemeinde Elpersdorf.

Mittelbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Engelszell, Dorf in der Pfr. St. Aegidi.

Mittelbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 137 H., 1219 E., Steinbrüchen, Gut und 2 Mühlen.

Mittelbach, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Radeberg, Dorf mit 27 H. und 168 E.

Mittelbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 91 E., zum Pfarrdorfe Herrenthierbach geh.

Mittelberg, Baden, Mittelrheinkreis, A. Gernsbach, 9 zerstreut liegende H. mit 75 E. in der Pfr. Moosbronn.

Mittelberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit 16 H., 90 E. und Kapelle in der Pfr. Obergünzburg.

Mittelberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrdorf mit 40 H. und 258 E.

Mittelberg (Hinter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Mittelberg (Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Mittelberg (Mittelburg), Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Weiler mit 9 H. und 43 E.

Mittelberg, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Hof mit 18 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Mittelberg, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Fulda, Hof mit 7 E. in der Pfr. Petersberg.

Mittelberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schiltern, Dorf mit 8 H., 43 Einw. und Pfarrei, bei Langenlois und Lengenfeld.

Mittelberg (Sredma), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 160 E. in der Pfr. Gems.

Mittelberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 103 H., Pfarrei und 443 E., hat für sich blos 27 H. und 107 E. u. als Gemeinde 303 H. und 1447 E.

Mittelberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Dorf bei St. Ottilia in der Pfr. Lengmoos.

Mittelberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, s. **Halden.**

Mittelberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 23 H. in der Gem. Fontanella.

Mittelberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf mit 29 H. und 220 Einw. im Kaunserthale.

Mittelberg, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 23 H. und 160 Einw. in der Pfr. Schmiedefeld.

Mittelberg, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Dorf mit 21 H. und 117 E. in der Pfarrei Weissenbrunn vorm Wald.

Mittelberg, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, kleiner Ort bei Brunndöbra.

Mittelbergeramt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 21 zerstr. liegenden Waldhütten in den Pfr. Gföhl und Mittelberg, im Gföhlerwalde.

Mittelbiberach, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 535 Einw. und Schloß, den Freiherren von Ulm-Erbach gehörig, an der Straße nach Buchau.

Mittelbollenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 248 E. bei Kirn.

Mittelbrink, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfr. Merbeck.

Mittelbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 375 E., zum Pfarrdorfe Frickenhofen geh.

Mittelbruch, Holstein, Gut Rohlsdorf, Hufe bei Quaal.

Mittelbruch, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Etablissement mit 4 H. und 32 E.

Mittelbrüden, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 240 E., zum Pfarrdorfe Oberbrüden geh.

Mittelbrunn, Bayern, Pfalz, Kant. Landstuhl, Pfarrdorf mit 40 H., 370 E. u. Mühle.

Mittelbuch, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 210 E.

Mittelbuchen, Churhessen, Hanau, Kr. u. Landg. Hanau, Pfarrkirchdorf mit 105 H. und 642 E.

Mittelbuchhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wiblingen, Hof mit 3 H., zum Pfarrdorfe Wain geh.

Mittelbüg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 2 H. in der kath. Pfr. Nürnberg.

Mittelbueg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Wendisch-Plassow geh.

Mittelbuer, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 33 H. in der Pfr. St. Jürgen.

Mittelburg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Pommelsbrunn.

Mittelburg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde an der Pegnitz mit 10 E. in der Pfr. Mögelsdorf.

Mittelburg, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Burg bei Neckar-Steinach.

Mittelburkau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 159 H. und 902 E.

Mittelbusch, Hessen, Rheinh., Kreis und Friedensgericht Worms, Forsthaus mit 8 E. in der Pfr. St. Peter in Worms.

Mittelcunewalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 136 H., Rittergut u. 857 E.

Mitteldeich (Beim), Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, einz. Haus mit 6 E., zum Kirchsp. Senawarden geh.

Mitteldeich (Wiarder-), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Dorf mit 17 H. und 75 E., zum Kirchsp. Wiarden geh.

Mitteldeich (Kniphauser=), Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Weiler mit 6 H. und 27 E., zum Kirchsp. Fedderwarden geh.

Mitteldeich (Blexer= und Seevernser=), Oldenburg, s. **Blexer= und Seevernser=Mitteldeich.**

Mitteldeich (Am), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Haus mit 7 Einw., zum Kirchsp. Abbehausen gehörig, bei Sarve.

Mitteldick, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Forsthaus und Wirthshaus mit 10 E. in der Pfr. Langen.

Mitteldorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Gräfenberg, Dorf mit 20 H., 125 E. und Ruinen der Hainburg, in der Pfr. Weissenohe.

Mitteldorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Herzogenaurach, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Mitteldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Heinsberg.

Mitteldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 17 E. in der Pfr. Königstein.

Mitteldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Wurz.

Mitteldorf (Prostřednj Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 24 H. und 103 Einw. in der Pfr. Bohdanetsch.

Mitteldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Laake.

Mitteldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kirchdorf bei Döllach.

Mitteldorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit 38 H. und 356 E. in der Gem. Virgen.

Mitteldorf (Prostředkowice, Wes Prostřednj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 22 H. und 160 E. in der Pfr. Stannern.

Mitteldorf, Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorst, Dorf mit 20 H. und 114 E., zum Kirchspiele Schönemoor geh.

Mitteldorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 13 H. und 63 E.

Mitteldorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorwerk mit 10 H. und 113 E.

Mitteldorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Stollberg, Dorf mit 60 H. und 439 E.

Mittele, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E., zum Pfarrweiler Pfärrich gehörig.

Mittelenzthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, einz. Häuser mit 117 E. in der Gem. Enzthal.

Mitteleschenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Pfarrdorf mit 111 H., 630 E., 2 Kirchen, 2 Mühlen, 2 Weihern und großer Waldung.

Mittelfeld, Holstein, Herrschaft Herzhorn, Höfe mit 8 H. und 42 E., zum Kirchsp. Herzhorn geh.

Mittelfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Zubehör zu Stadtfelde.

Mittelfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Dorf mit 10 H. und 122 E. Hierzu die Vorwerke Kessel mit 2 H. und 17 E., Louisenhain mit 2 H. u. 18 E., die Försterei Jagdhaus mit Haus und 9 E. und der Krug Spiegelbrück mit Haus und 7 E.

Mittelfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Budow geh.

Mittelfischbach, Nassau, Amt Nastätten, Dorf mit 14 H. und 89 E. in der Pfr. Laufenselden.

Mittelfischbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 303 E. an der Fischach.

Mittelfischbach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 78 E., zum Pfarrdorfe Reichenberg geh.

Mittel=Friedersbach, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Theil von Nieder=Friedersdorf.

Mittelfrohna, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit Rittergut, 100 H. und 693 E.

Mittelgreut, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Dorf, aus den Höfen Dickes u. Fimpels bestehend.

Mittelgründau, Hessen, Oberh., Bezirk und Ldg. Büdingen, Dorf mit 73 H. u. 524 E. in der Pfr. Berg.

Mittelgründauerhof, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Meerholz, Hof mit 7 E. in der Pfr. Roth.

Mittelgrund, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Tetschen, Dorf mit 2 Mühlen, 64 H. und 362 E.

Mittelgut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Chatoullendorf mit 12 H. und 92 E.

Mittelgut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Antheil von Nieder=Langenöls.

Mittelhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Hinderheidau geh.

Mittelhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk, zu Neuenhagen geh.

Mittelham (Mittelheim), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Unterschönbach.

Mittelhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Mittelhammer, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Eisenhammer, zum Eisenwerke Lauchhammer geh., mit 10 E.

Mittelhaslach, Würtemberg, s. **Hohenhaslach.**

Mittelhattert, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 30 H. und 183 E. in der Pfr. Altstadt.

Mittelhaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland. A. Aurich, Wohnhaus bei Riepe.

Mittelhausen, Churhessen, s. **Hausen.**

Mittelhausen, Sachsen=Weimar, Kr. Weimar, A. Altstädt, Pfarrkirchdorf mit 3 Rittergütern, 88 H. und 484 E. bei Allstädt.

Mittelhausen, Sachsen=Weimar, Kr. Wei=

mar, A. Groß-Rudestedt, Pfarrkirchdorf an der schmalen Gera, mit 3 Mühlen, 181 H. u. 868 E. bei Rudolstadt.

Mittelheim, Nassau, A. Eltville, Dorf am Rheine, mit Pfarrkirche, 68 H. und 423 E. in der Pfr. Erbach im Rheingau.

Mittelhembach (Hagersdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 14 H. u. 75 E. in der Pfr. Schwand.

Mittelherwigsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf, der Stadt Zittau geh.

Mittelhöhe, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Forsthaus bei Plauen.

Mittelhof, Baden, Unterrheinkreis, Amt Wertheim, Hof mit 12 E. in der Pfr. Reicholzheim.

Mittelhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Altdorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Offenhausen.

Mittelhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof bei Schackau mit 12 E. in der Pfr. Gersfeld.

Mittelhof, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Vorwerk mit 9 Einw. bei Gensungen.

Mittelhof, Holstein, Süderdithmarschen, Hof auf dem Sophienkooge.

Mittelhof, Holstein, Gut Löhrsdorf, Koppelhufe bei Lütjenbrode.

Mittelhof, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Kittendorf.

Mittelhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof mit Haus und 21 E.

Mittelhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Benennung eines Hofs in Karrin, s. **Karrin.**

Mittelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, einzelnes Haus mit 15 E., zu Ellwangen geh.

Mittelhofen, Bayern, Schwaben, Landg. Türkheim, Einöde am Scharlachbache mit 7 E. in der Pfr. Simnach.

Mittelhofen, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Weiler mit 11 H. und 54 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Mittelhofen, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 52 H. und 318 Einw. in der Pfr. Neunkirchen.

Mittelhofschlag (Strückhauser-), Oldenburg, s. **Strückhauser-Mittelhofschlag.**

Mittelhorst (oder Mittelbusch), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Haus.

Mittelhub, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 16 E., zum Schlosse Parsberg geh.

Mittel-Kallbach, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Dorf mit Filialkirche von Neuhof, 5 Mühlen, 100 H. und 1083 E.

Mittelkinzing, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Landg. Höchst, Dorf mit 14 H. und 107 E. in der Pfr. Kirchbrombach und Neustadt.

Mittelkleinart, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Dorf im Vikariate Kleinarl.

Mittellengenfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 11 E., zum Pfarrdorfe Hüttlingen geh.

Mittelleutersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Löbau, Dorf mit Rittergut, 49 H. und 353 E.

Mittelmarter, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Bieswang.

Mittelmölmeshof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Lauchröden, Hof mit 11 E. in der Pfr. Marksuhl.

Mittelmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Grasberg.

Mittelmosel, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 20 H. und 117 E.

Mittelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Mühle mit 10 E. am Weiherbache bei Elbersberg.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 2 H., 17 E., Papiermühle und Hammerschmiede in der Pfr. und Gem. Bettenfeld.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Windsheim.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle bei Elpersdorf.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Großhaslach.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Buchheim.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwangen, Mühle mit 6 Einw. in der Pfr. Dentlein am Forste.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle bei Greding mit 3 E.

Mittelmühle oder **Hammerschmiede**, Bayern, Mittelfranken, Landg. Markt-Erlbach, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Neuhof an der Zenn.

Mittelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Markt-Erlbach.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle am alten Weißbrunn mit 4 E. bei Kostadt.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle am Krumbache bei Zeil mit 2 Mahlgängen und 1 Schneidgange.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle an der Lauer mit 4 E. in der Pfr. Thundorf.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Mühle bei Brunau.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Mühle bei Donnersdorf.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Mühle bei Völkersleier.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle an der Nassach, bei Haßfurt.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg.

Haßfurt, Mühle an der Krumm mit 6 Einw. zwischen Sechsthal und Brunn.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle im Thale von Hausen.

Mittelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle an der Schondra mit 7 E.

Mittelmühle, Bayern, s. **Miedelmühle** und **Mühle** (Mittel-).

Mittelmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Mühle mit 8 E.

Mittelmühle bei Rügheim, Bayern, s. **Teufelsmühle**.

Mittelmühle, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Stadtamhof, Mühle an der großen Laber mit 6 E. in der Pfr. Aufhausen.

Mittelmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Mühle mit 10 E.

Mittelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Mühle bei Hainfeld.

Mittelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle bei Bellheim.

Mittelmühle, Bayern, Schwaben, Landgr. Höchstädt, Weiler am Klosterbache mit 2 H. u. 8 E. bei Mörslingen.

Mittel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Mühle bei Holzhausen.

Mittel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle bei Ehrsten.

Mittel Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Mühle mit 8 E. bei Michelsrombach.

Mittel-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Mühle bei Steinbach mit 7 E. in der Pfr. Burghaun.

Mittel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Mühle mit 2 E. in der Pfr. Wannfried.

Mittel-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis und Landger. Frankenberg, Mühle bei Frankenberg.

Mittel-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Neuhof, Mühle bei Kommerz mit 7 E. in der Pfr. Neuhof.

Mittel-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Friedewald, Mühle bei Hersa mit 6 E. in der Pfr. Friedewald.

Mittel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Mühle bei Rambach mit 6 E.

Mittelmühle, Hannover, Klausthal, Amt Klausthal, Mühle bei Zellerfeld.

Mittelmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Mahlmühle mit 7 E. bei Flomborn.

Mittelmühle, Hessen, Rheinh., Kreis und Friedensgericht Worms, Mühle am Eisbache mit 9 E. in der Pfr. Worms.

Mittelmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Mahlmühle mit 8 E. in der Pfr. Wöllstein.

Mittel-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 10 E. bei Reichenborn.

Mittel-Mühle, Reuß-Greiz, A. Unter-Reudnitz, Mühle mit 7 E. bei Herrmannsgrün.

Mittel-Mühle, Reuß-Schleiz, Patr.-Ger. Frankendorf, Mühle bei Frankendorf mit 7 E. in der Pfr. Tanna.

Mittel-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, 2 einzelne Häuser mit 13 E. bei Rodach.

Mittel-Mühle, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Mühle mit 9 E. bei Jüchsen.

Mittel-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 7 E. bei Bremen.

Mittel-Mühle, Sachsen-Weimar, A. Weida, Mühle mit 8 E. bei Neundorf.

Mittel-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Ger. Langgröden, Mühle mit 6 E. bei Langgröden.

Mittelmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Frauenstein, Mühle bei Schönefeld.

Mittelmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Mühle bei Hain.

Mittelmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Nossen, Mühle bei Nossen.

Mittelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle bei Altmannsgrün.

Mittelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Mühle bei Lindenau.

Mittel-Mühle, Waldeck, Distrikt der Twiste, OA. Arolsen, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. bei Landau.

Mittel- und Obermeizenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, 2 Mühlen an der Roth mit 15 Einw., zu Wörth geh.

Mittelmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Mühle zum Pfarrdorfe Gattnau gehörig.

Mittelmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Mühle am Lohbache mit 4 E., zu Hundsholz geh.

Mittelmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 7 E., zum Pfarrdorfe Westgartshausen geh.

Mittelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Mühle an der Brettach mit 13 E., zum Pfarrdorfe Mainhardt geh.

Mittelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Mühle mit 9 E., zu Löwenstein gehörig.

Mittelndorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit 40 H. und 278 E.

Mittelneifnach, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Pfarrdorf mit 85 H., 535 E. und Brücke über die Neifnach.

Mittelnkirchen, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Pfarrdorf mit 28 H. u. 140 E.

Mitteloderwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit Rittergut, 110 H. und 639 E.

Mittelort, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit Pfarrkirche, 56 H. und 392 Einw.

Mittelplatz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Bauerhof mit 5 H. und 14 E.

Mittel-Pöllnitz, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Patr.-Ger. Ober-Pöllnitz, Filialdorf von Ober-Pöllnitz mit 1 Rittergute, Arlaßgute, Mühle, Posterpedition, 38 H. und 214 E. bei Neustadt an der Orla.

Mittelramstadt, Bayern, Mittelfranken,

Ldg. Leutershausen, Dorf mit 20 H., 95 E. u. Mühle in der Pfr. Leutershausen.

Mittelreidenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 280 E. bei Kien.

Mittelreinbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Mittelreppich, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 9 E.

Mittelricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Berngau.

Mittelried, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 E., zum Pfarrdorfe Ratzenried geh.

Mittelrieden, Bayern, Schwaben, Landg. Mindelheim, Dorf mit 40 H. und 90 E. in der Pfr. Oberrieden.

Mittelrode, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit Filialkirche von Maberzell, Mühle, 21 H. und 169 E.

Mittelrode, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Völksen.

Mittel-Növershagen, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. und 237 E.

Mittelroth, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gaildorf, Weiler mit 247 E., zum Pfarrdorfe Bichberg gehörig, an der Roth.

Mittelsbühren, Freie Stadt Bremen, Kirchdorf am rechten Weserufer mit 36 H. und 258 Einw.

Mittelschefflenz, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 89 H. und 686 E.

Mittelschlechtbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 190 E., zu Unterschlechtbach geh.

Mittelschmalkalden, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Dorf mit 83 H., 272 E. und Mühle in der Pfr. Schmalkalden.

Mittelschmiedeberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 7 H. und 94 E.

Mittelschönbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 10 H. und 57 E. in der Pfr. Wieseth.

Mittelschönthal, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 80 E. zu Backnang gehörig.

Mittelsdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Himmelpforten.

Mittelsdorf, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Weiler mit 7 H. in der Pfarrei Ahausen.

Mittelsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Filialdorf von Kaltensundheim mit allodificirtem Gute, 59 H., 272 Einw. und 2 Mühlen.

Mittelseemen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 52 H. u. 288 E. bei Nidda.

Mittelseida, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit Rittergut, Lehengut, 125 H. und 810 E.

Mittelshof, Sachsen-Weimar, s. **Metzelsroda**.

Mittelshüchting, Freie Stadt Bremen, Dorf am linken Weserufer mit 31 H. und 212 E. in der Pfr. Kirchhuchting.

Mittelsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 7 H. und 41 E.

Mittel-Simtshausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Dorf mit 9 H. und 96 E. in der Pfr. Christenberg.

Mittelsinn, Bayern, Unterfranken, Landg. Orb, Pfarrdorf mit 75 H. und 552 E., Schloß, 2 Mühlen, 140 Juden.

Mittelsinn, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Pfarrdorf mit 48 H., 443 E. und 2 Mühlen. Der größte Theil des Dorfs gehört zu Bayern.

Mittelsmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Landgericht Altenschlirf, Mahlmühle mit 7 E. in der Pfr. Riedermoos.

Mittelsohland (am Rothstein), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 127 H. und 743 E.

Mittelsohland, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut an der Spree.

Mittelstadt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 1040 E. am Neckar, hat Marktgerechtigkeit.

Mittelstätten (Mittelsteetten), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 35 H., 206 E. und 1 Mühle.

Mittelstätten, Bayern, s. **Mittelstetten**.

Mittelstebecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 11 H. und 49 E.

Mittelste Heide, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 4 H. und 17 E., zum Kirchspiel Oldenbrock geh.

Mittelsteinach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 18 H., 97 E. und Mühle in der Pfr. Münchsteinach und Gemeinde Abtsgereuth.

Mittelsteinach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 17 H. und 57 E. in der Pfr. Burgwindheim.

Mittelsteinbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Weiler mit 84 E., zum Pfarrdorfe Untersteinbach geh.

Mittelsteinwald, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 18 E., zum Pfarrdorfe Schönberg geh.

Mittelstemühle, Holstein, A. Trittau, ehemalige Messingschlägerei und Mühle bei Lütgensee.

Mittelste-Mühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Brandenburg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Neu-Brandenburg.

Mittelstenahe, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 49 H. und 232 E. in der Pfr. Lamstedt.

Mittelstenborgum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Weiler mit 6 H. in der Kirchborgum.

Mittelstendorf, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Soltau.

Mittelsten Thüle, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Bauerschaft mit 7 H. und 87 E., zum Kirchspiele Friesoythe geh.

Mittelstetten (Mittelstätten), Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Kirchdorf mit 33 H. und 200 E. in der Pfr. Schwabmünchen.

Mittelstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 32 H. und 114 E. in der Pfarrei Gempfing.

Mittelstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 13 E. bei Erpfting.

Mittelstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 9 H. und 47 E. in der Pfr. Wörnitz.

Mittelstetten, Bayern, s. **Mittelstätten.**

Mittelstfelde, Holstein, Gut Muggesfelde, Erbpachtstelle bei Krems.

Mittelstille, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Dorf mit 3 Mühlen, 40 H. und 229 E. in der Pfr. Schmalkalden.

Mittelstkoppel, Holstein, Gut Wittenberg, 2 Kathen bei Christiansruhe.

Mittelstreu, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 135 H., 560 E., 1 Loh-, 3 Mahlmühlen mit Oelgang, 36 Juden, Strumpfweberei und Wollenspinnerei.

Mittelstweiler, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Filialkirche von Leutkirch, 25 H. und 86 Einw.

Mittelsüderschweyer-Köter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen zu Hartwarden, Bauerschaft mit 17 H. und 127 E., zum Kirchspiele Schwey geh.

Mittelthäler-Mühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Mühle mit 4 E. im Mittelthal.

Mittelthal, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Kassel, Kohlenwerk bei Oberkaufungen.

Mittelthal, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Anlage mit Haus und 5 E.

Mittelthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenberg, Anlage zur Stadt Drengfurt gehörig.

Mitteltheil, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Höfe, Theil des Fleckens Altenbruch.

Mitteltheil, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Dorfschaft u. Theil von Lüdingworth.

Mittelurbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 163 E. in der Gem. Unterurbach an der Ach.

Mittelwald (Střebulesy), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 43 H., 300 E. und Mühle.

Mittelwald, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Aalen, Weiler mit 17 E., zum Pfarrdorfe Altmannsfelden geh.

Mittelwalde, Preußen, Regierungsbezirk Breslau, Kr. Habelschwerdt, Stadt an der Neisse mit 2 Vorstädten, 254 Häusern, 1803 Einwohnern, Stadtgericht, Hauptgränzzollamt, Post, kathol. Pfarrei, 2 Kirchen, Spital, Brauerei, Brennerei, Mühle, Bleiche, 2 Färbereien, 7 Schnupftabakfabriken, Ziegelei, Strumpfwirkerei, Leinwandfabrikation, Handel, 4 Jahrmärkten, Wochenmarkt, Steindruckerei, Musikverein und kleinem Theater. Die Stadt gehört zur gleichnamigen Majoratsherrschaft des Grafen von Althann.

Mittelwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Domaine, unmittelbar an der Stadt gl. Namens, mit 2 Schlössern, 1 Vorwerke, 1 Sägemühle, 1 Bleiche, 8 H. u. 82 E. Hierzu die Kolonie Dreihöfe mit 1 Vorwerke.

Mittelward, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Gehöfte mit 4 H. und 34 E.

Mittel-Wasungen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 12 H. und 58 E. in der Pfr. Fechheim.

Mittelweg, Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, 2 Häuser auf dem Grasbrook.

Mittelweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 E.

Mittelwegerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Wending.

Mittelweid und Vorderweid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, 10 H. im Stadtler Gerichte.

Mittelweierburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Strohhutfabrik und ehemal. Schloß bei Bregenz.

Mittelweigsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 113 H. und 595 E., zu Reibersdorf geh.

Mittelweiler, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 3 zerstreut liegende H. mit 21 E. in der Pfr. Haslach.

Mittelweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 11 E., zum Pfarrdorfe Hürbel geh.

Mittelweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 21 H. zu Pfahlbronn gehörig.

Mittel-Weißbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf mit 23 H. und 177 E. in der Pfr. Oberweißbach.

Mittel-Wendorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und Amt Wismar, Dorf mit 18 H. und 127 E. in der Pfr. Proseker.

Mittelwies, Würtemberg Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. zum Pfarrweiler Pfärrich geh.

Mittelzell, Bayern, Unterfranken, Landgr. Würzburg, Markt mit 145 H., 1441 E., 10 Mennoniten, 43 Juden, Mainüberfahrt, Wein- und Obstbau.

Mittel-Ziegenfuttermühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 9 E. bei Oberzeuzheim.

Mittelzippel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, 72 Häuser bei Alt-Harzdorf.

Mitten, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 75 H., 428 E., Getreide-, Obst- und Weinbau, liegt am Bodensee in der Pfr. Wasserburg.

Mitten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler mit 16 H. und 80 E. bei Döllach.

Mittenfelde, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rothenkirchen, Weiler mit 5 H. und 33 E. zum Kirchspiele Rodenkirchen geh.

Mittenhausen (Näher-), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Rohrenfels.

Mittenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Hof mit 8 E. zum Pfarrdorfe Obermarchthal geh.

Mitteninne, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 3 H. und 21 E.

Mittenkirchen, Bayern, Oberb., Landg. Aibling, Kirchdorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Götting.

Mittenkirchen (Miterkirchen), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H., 26 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Weyern.

Mittenwald, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Markt mit 362 H., 2000 E., Pfarrei, Postexpedition, Hauptzollamt, 3 Kirchen, Isarbrücke, Verfertigung von musikalischen Instrumenten, Holzhandel und Flößerei.

Mittenwalde, Preußen, Rgbz. Potsbam, Kr. Templin, Dorf mit Schloß und Vorwerk mit 181 E.

Mittenwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Stadt zwischen der Notte und dem Hutgraben mit Pfarrei, Spital, Stadtgericht, Post, 5 Jahrmärkten, Leinweberei, 264 H. und 1955 E.

Mittenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Waldhaus mit 2 H. und 13 E.

Mittenwalde (od. Grodeklas-Etablissement), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 3 H. und 35 E.

Mittenwalde, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, erbfreies Gut mit Haus und 12 E.

Mittenwaldenriether - Glasschleife, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Moosbach.

Mittenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Weiler mit 13 E. zum Pfarrdorfe Altmannshardt geh.

Mittenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Weiler mit 8 E. in der Gemeinde Schomburg.

Mitter, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof in der Gemeinde Einberg.

Mitterainwald, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wartenburg, Dorf in der Pfr. Ungenach.

Mitterarming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Dorf in der Pfarrei Ottnang.

Mitterau, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Feichten.

Mitterau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Waldkirchen.

Mitterau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit Schloß und 30 H. in der Pfr. Markersdorf, an der Linzer Straße.

Mitterau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 20 H. in der Pfarrei Gaming.

Mitteraubach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Dorf in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Mitteraufheim, Bayern, s. **Aufheim**.

Mitterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotte mit 21 H. und 150 E. in der Pfarrei Berchtesgaden und Gemeinde Salzberg.

Mitterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Mitterbach, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Seerotte**.

Mitterbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hohenberg, Amt mit 25 H. und 117 E. in der Pfr. St. Egyd, nächst der Traisen.

Mitterbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Mitterbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freistadt, Dorf bei Grünbach.

Mitterbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler im Gebirge bei Poppendorf.

Mitterbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 227 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Mitterbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 134 E. in der Pfr. Geisen.

Mitterbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feldbach, Weiler in der Pfarrei Feldbach.

Mitterbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Straß, Weiler bei Straß.

Mitterbachham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Freyling, Dorf in der Pfarrei Offering.

Mitterbad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Badanstalt bei St. Helena mit Quelle, die reich an Eisengehalt ist und daher von nervenschwachen Kranken stark besucht wird. Es ist hier auch eine Milch- und Molkenkuranstalt und in der Nähe liegt der Saurbrunnen Rabbi, sowie Meran.

Mitterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 15 E. in der Pfr. Engelmar. Er ist in Ober- und Unter-Mitterberg getrennt.

Mitterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Reichertsheim.

Mitterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Kirchberg.

Mitterberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei Randegg.

Mitterberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Steinerkirchen.

Mitterberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Baumgartenberg, Schloßruine bei Bergkirchen.

Mitterberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfarrei Aspach.

Mitterberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Lohnsburg.

Mitterberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Dorf in der Pfarrei Haibach.

Mitterberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Dorf in der Pfr. Lambach.

Mitterberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Dorf mit Schloß, 8 H. und 40 E. in der Pfr. Rühstorf.

Mitterberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfarrei Maria Pfarr.

Mitterberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfarrei Ramingstein.

Mitterberg Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 11 H. und 71 E. am Scherauer Bache.

Mitterberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Schwarzenberg.

Mitterberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Dorf mit 8 H. u. 48 E. bei Kronau.

Mitterberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit 2 Mühlen und 30 zerstreut liegenden Häusern bei Fresach.

Mitterberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Radentheim.

Mitterberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hohenwang, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 124 E. in der Pfarrei Langenwang.

Mitterberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler im Gebirge im Amte Wörth.

Mitterberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Großsöding, Weiler bei Großsöding.

Mitterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Landsberg.

Mitterberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 261 E. in der Pfr. Gröbming.

Mitterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler mit Lokalie, 1 Stunde von Marein entf.

Mitterberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, 29 zerstreut liegende Häuser mit 220 E. in der Gemeinde Kaunserberg.

Mitterbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler zur Herrschaft Landsberg gehörig in der Pfr. Kirchberg.

Mitterbergerholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Dorf in der Pfr. Ruhstorf.

Mitterbichel (Mitterbügel), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 16 H. und 60 E. in der Pfr. Hohenfels.

Mitterbierach, Bayern, s. **Pirach.**

Mitterbinder, Bayern, Niederb., Landgr. Eggenfelden, Einöde.

Mitterbreitsach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Eberschwang.

Mitterbrunnwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wachsenberg, Weiler bei Traberg.

Mitterbuch, Bayern, s. **Buchrhain.**

Mitterbüchel, Bayern, s. **Mitterbichel.**

Mitterbügl, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. bei Hochdorf.

Mitterbühel (Mitterbichel), Bayern, Oberbayern, Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Mitterburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 8 H. in der Pfr Ybbs.

Mitterburg, Oesterreich, Illyrien, Istrien, s. **Pisino.**

Mitterdarching, Bayern, s. **Darching.**

Mitterdörfel, Beyern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Flossing.

Mitterdörfl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Greinburg, Dorf bei Kreuzen.

Mitterdorf, Bayern, s. **Mitterndorf.**

Mitterdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 11 H. und 55 E. in der Pfr. Moosbach.

Mitterdorf (Mitterndorf), Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 110 E. in der Pfr. Höhenstadt.

Mitterdorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 18 H. und 104 E. in der Pfr. March.

Mitterdorf (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Kirchberg.

Mitterdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 45 H., 290 E. und Mühle in der Pfr. Roding.

Mitterdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Mettmach.

Mitterdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Treubach.

Mitterdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Gurk, Dorf mit 8 H. u. 58 E. bei St. Jakob.

Mitterdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf am Gurkbache, bei St. Margarethen.

Mitterdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Pfarrdorf mit 51 H. u. 310 E., bei Althammer.

Mitterdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Dorf bei Billichgrätz.

Mitterdorf (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 3 H. und 19 E.

Mitterdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchdorf mit Mühle, 30 H. und 150 E.

Mitterdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf mit 15 H. u. 80 E. bei Laserbach.

Mitterdorf, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gottschee, Pfarrdorf mit Kirche und 12 Häusern.

Mitterdorf (Bezdĕiy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Türnau, Dorf mit 41 H. und 245 E. in der Pfr. Kornitz.

Mitterdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gemeinde mit 62 H. und 346 E. in der Pfr. Wartberg. In der Nähe ist ein Alaunbergwerk.

Mitterdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 201 Einw. in der Pfarrei St. Peter.

Mitterdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Pflindsberg, Weiler am Salzabache.

Mitterdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Biber, Dorf u. Gemeinde mit 15 H. und 100 E. in der Pfr. Biber.

Mitterdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stadl, Weiler bei Stadl.

Mitterdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Aschau.

Mitterdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit Benefizium und 717 E., bei Schlosse Kampan.

Mittereck, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Teisendorf.

Mittereck, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Garsten, Dorf und Gemeinde bei Garsten in der Pfr. Aschach.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stadl, Weiler in der Pfarrei Fladnitz.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfarrei Kumberg.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfarrei Ilz.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Weiler bei Lanach.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 171 E. in der Pfr. Landsberg.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Wildbach, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 42 E. in der Pfarrei St. Nikolai.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 48 E. bei Irdning.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 39 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Waldschach, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 206 E. in der Pfr. Gems.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfarrei heil. Kreuz am Waasen, zur Bisthumsherrschaft Seckau geh.

Mittereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler im Gebirge im Amte Perbersdorf.

Mittereck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 15 H. und 62 E. und Kirche in der Gemeinde Berwang.

Mittereckleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Mittered, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Dorf in der Pfr. Kopfing.

Mitteregg (Langegg und Auschlag), Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Langegg.**

Mitteregg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler mit 3 H. bei Zedlitzdorf.

Mitteregg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit Mühle bei Griffen.

Mittereibach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erbach, Dorf in der Pfr. Pötting.

Mitterfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald und Neulengbach, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Kasten, am Steffingerbache.

Mitterfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. St. Marein.

Mitterfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Trostberg.

Mitterfels, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 33 H., 205 E., Rentamt, Pfarramt im Dekanate Pondorf (Oberpfalz und Regensburg), Schloß und Brücke.

Mitterfils, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Mitterfirmiansreutmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Freyung.

Mittergallspach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding.

Mittergars (Mitterngars), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrdorf mit 36 H. und 168 E.

Mittergraßeck, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Partenkirchen.

Mitterhaid, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Altdorf.

Mitterham, Bayern, s. **Mitterheim.**

Mitterharbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 13 E.

Mitterharbach, Bayern, s. **Harbach.**

Mitterhart, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. bei Pang.

Mitterhart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, adeliger Ansitz in der Gemeinde Schwatz, ½ St. davon entfernt.

Mitterhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Weistrach, an der Straße von Weistrach nach St. Peter.

Mitterhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 6 zerstreut liegenden H. und 36 E. in der Pfr. Alzgern.

Mitterhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Winhöring.

Mitterhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchdorf mit 13 H. und 76 E. in der Pfr. Alzgern.

Mitterhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchweiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Mariakirchen.

Mitterheim (Mitterham), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 17 H. und 93 E. in der Pfr. Aibling.

Mitterheim (Mitterham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 97 E. in der Pfr. Tettenweis.

Mitterhelmberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfarrei Kremsmünster.

Mitterhillinger, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Halsbach.

Mitterhirschberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler.

Mitterhöll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 15 H. und 87 E. in der Pfr. Miesbrunn.

Mitterhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Innach mit 5 E. in der Pfr. Mehring.

Mitterhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Ramersberg mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Attel.

Mitterhof, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Mitterhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Mitterhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Andermannsdorf.

Mitterhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Waldsassen.

Mitterhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kirchstetten, Wirthschaftsgebäude mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Wildendirnbach.

Mitterhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Dorf in der Pfr. Mattsee.

Mitterhohenbrandenberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf im Vikariate Neukirchen.

Mitterholzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 10 H. und 53 E. bei Langenpreising.

Mitterjebing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Riedau, Dorf in der Pfarrei Dorf.

Mitterkaser, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Hof bei Allerengelsberg.

Mitterkirchen, Bayern, s. **Mittenkirchen**.

Mitterkirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Freistadt, Pfarrdorf mit Kirche, 33 H. und 180 E.

Mitterkreith, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 26 H. und 156 E. in der Pfr. Roding.

Mitterkreuth (Mitterkreit), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Berathshausen.

Mitterlau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Frauenburg.

Mitterlangau, Bayern, s. **Langau**.

Mitterlechner, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Mitterleben, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. bei Neukirchen.

Mitterleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. bei Neukirchen.

Mitterleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. St. Georgen.

Mitterleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmieding, Dorf in der Pfr. Pichl.

Mitterlend, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Dorf im Vikariate Lend.

Mitterleru, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 26 H., 84 E. und Kapelle in der Pfr. Berglern.

Mitterlind, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 10 H., 95 E., Stabhammer und Frischfeuer, in der Pfr. Ebnath.

Mitterling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Hutthurm.

Mitterlinghof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Haus in der Pfr. Rappottenstein.

Mittermaier, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. bei Halsbach.

Mittermoos, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Gurten.

Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Emmering.

Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersbach, Einödmühle am Trenkelbache, bei Landsham.

Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Glon, enthält 1 Mühle an der Glon.

Mittermühle (Methmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit 7 E. bei Oberneuching.

Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle in Weibach, am Höllenbache, mit 6 E. in der Pfr. Waging.

Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle zu Dobel, am Dobelbache, mit 6 E. in der Pfr. Waging.

Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einödmühle mit 5 E. in der Pfr. Gunbertshausen.

Mittermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde an der Achen mit 5 E., in der Pfr. Pöttmers.

Mittermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Mühle bei Bergreichenstein.

Mitternach, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 16 H. und 120 E. in der Pfr. Schönberg.

Mitternberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf und Gemeinde bei Braunau.

Mitternberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 181 E. in der Pfr. Marein.

Mitternbuch, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf in der Pfr. Roitham.

Mitterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler am Chiemsee mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Eggstädt.

Mitterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 14 H. und 84 E.

Mitterndorf (Mittendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 16 H. und 69 E. in der Pfr. Nesselbach.

Mitterndorf, Bayern, s. **Mitterdorf**.

Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Brach.

Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorreg, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Röchling.
Mitterndorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Martinsberg.
Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H. in der Pfr. Haag, an der nördlichen Seite des Haagerwaldes.
Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Petzenkirchen, am rechten Ufer der Erlauf.
Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Mühlhausen, an der Linzer Poststraße.
Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Traismauer, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Stallhofen.
Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Hürm.
Mitterndorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Seibersdorf, Dorf mit 38 H., 200 E. und Pfarrei, an der Fischa.
Mitterndorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf mit Hammerschmiede in der Pfr. Diersbach.
Mitterndorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf in der Pfr. Hochburg.
Mitterndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.
Mitterndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Dorf in der Pfr. Traunkirchen.
Mitterndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Seisenburg, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Pettenbach.
Mitterndorf (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenegg, 2 Dörfer bei St. Nikolai und Ruden.
Mitterndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf bei St. Georgen mit 31 H. und 200 E.
Mitterndorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Pfarrdorf und Gemeinde mit 111 H. und 535 E., hält 3 Jahrmärkte.
Mitterndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H. bei Kufstein.
Mitterndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde St. Johann.
Mittergars, Bayern, s. **Mittergars**.
Mitternweng, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Dorf in der Pfr. Vorderstoder.
Mitteröde, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Pfarrdorf mit 52 H., 2 Mühlen und 350 E.
Mitteröd (Mitternöd), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Langdorf mit 7 E. in der Pfr. Walpertskirchen.
Mitteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schliersee.
Mitteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 29 E. bei Tyrnau.
Mitteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 H. in der Pfr. Postmünster.
Mitteröd, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfr. St. Georgen, an der Leys.
Mitterolang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 40 H., 374 E. und Kirche in der Gemeinde Olang.
Mitterperwend, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Dorf in der Pfr. Marchtrenk.
Mitterrath, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Thurm am Hart, Dorf mit 13 H., Mühle und 75 E.
Mitterreit, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Prien.
Mitterreit (Mitterreut), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 15 E. in der Griesbach.
Mitterreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Friedersbach.
Mitterreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Dorf bei Waldburg.
Mitterriederstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Dorf in der Pfr. Pabneukirchen.
Mitterriegel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Dorf bei Frankenburg.
Mitterriegel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Kitzeck.
Mitterrohr, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 11 H. und 46 E. bei Kinham.
Mitterrohrbach, Bayern, s. **Rohrbach**.
Mitterroidham, Bayern, s. **Roidham**.
Mittersaag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde.
Mittersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Gundertshausen.
Mittersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf.
Mitterscheyern, Bayern, s. **Scheyern**.
Mitterschieda, Bayern, s. **Schieda**.
Mitterschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Langschlag.
Mitterschlag, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfr. Ungenach.
Mitterschmiddorf (Mitterschmieddorf), Bayern, s. **Schmiddorf**.
Mitterschwaiba, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Holzhausen.
Mitterschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 11 E., zu den Ammerhöfen gehörig.
Mittersendling, Bayern, s. **Sendling**.
Mittershausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 20 H. und 142 E. in der Pfr. Rimbach und Lindenfels.
Mittersill, Oesterreich, Salzburg, Markt von einem Kanale durchschnitten und an der

Salzach, mit Kirche, Kapelle und Burgruine, 70 H. und 540 E., ist alt, wurde 1257 zum Markte erhoben und litt 1807 sehr durch Ueberschwemmung. — Das Pfleggericht Mittersill umfaßt 1 Markt, 66 Dörfer und 8300 E., in 3 Pfarreien und 29 Gemeinden.

Mitterskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 34 H. und 184 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Mitterspiel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 36 H. und 182 E. in der Pfr. Landsberg.

Mitterstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Neukirchen.

Mitterstall, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, s. **Stall** (Mitter=).

Mitterstein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Dorf im Vikariate Goldegg.

Mitterstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Elsendorf.

Mitterstoder, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Spital, Dorf in der Pfr. Hinterstoder.

Mitterstraßen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler bei Eibiswald.

Mitterstrohham, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Efferding, Dorf in der Pfarrei Stroham.

Mitterteich, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H., 1 Briefsammlung und 56 E. in der Pfr. Waidenthal.

Mitterteich, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Markt mit 216 H., 1553 E., Post-Expedition, 2 Kirchen, 3 Mahl= und Schneidemühlen, Lohstampfe, Tuch= und Zeugmacherei und Feldbau; man findet hier Bergkrystalle.

Mitterthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit Pfarrkirche, 57 H. und 420 E., bildet den mittleren Theil der Gemeinde Antholz.

Mitterthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit vielen einzeln stehenden Häusern in der Gemeinde Jaufenthal.

Mitter=Thomas, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, s. **St. Thomas**.

Mittertratten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mittertresling, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Mitterwachsenberg, Bayern, s. **Wachsenberg**.

Mitterwald, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, 21 zerstreut liegende H. und 80 E. in der Pfr. Lafering.

Mitterwald, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Krupp, Weiler mit Kirche und 6 H. bei Stockendorf.

Mitterwasser, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 14 H. und 63 E. in der Pfr. Wieselsburg, an der Scheibbser Commercialstraße.

Mitterweg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. bei Wildenwarth.

Mitterwegen, Bayern, Ober=, Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr Ruhpolding.

Mitterwiederhofen, Bayern, s. **Wiedenhofen**.

Mitterwinkel, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfr. Weizenkirchen.

Mitterwinkler, Bayern, s. **Winkler**.

Mitterwöhr, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 25 H. und 139 E.

Mittewald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Post, Gasthaus und Kapelle an der Drau und der Landstraße, in der Gemeinde Kosten.

Mittewald (Media Sylva), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit 12 H. und 119 E., Post Kirche und Schule, hat als Gemeinde 38 H. und 272 E.

Mittin (Mit), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Miröschau, Dorf mit 20 H. und 173 E. in der Pfr. Miröschau.

Mittich, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Pfarrdorf mit 37 H. und 264 E., Pfarrkirche und Wallfahrtskapelle.

Mitting, Bayern, s. **Miething**.

Mittishaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 45 E. in der Gemeinde Oberessendorf.

Mittlau (Mittel= u. Ober=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Freischoltisei, 75 H. und 465 E. Hierzu die Vorwerke Ober= und Mittelvorwerk.

Mittlau (Nieder=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 24 H. und 135 E. Hierzu das Vorwerk, Niedervorwerk.

Mittlere Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Hundstall.

Mittlere Mühle, Nassau, A. Königstein, Mühle mit 9 E. bei Königstein.

Mittlere Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 6 E. bei Schlangenbad.

Mittlere Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz=Kosteletz, Mühle bei Unter=Kschell.

Mittlere Mühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Mühle an der Quelle des Neckars mit 7 E. zum Pfarrdorfe Schwenningen gehörig.

Mittlere Mühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle an der Würm mit 9 E., zum Pfarrdorfe Holzgerlingen gehörig.

Mittlere Mühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Mühle an der Donau mit 6 E., zur Stadt Mühlheim gehörig.

Mittleres Enzthal, Würtemberg, s. **Mittel=Enzthal**.

Mittler Hammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Mittlern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf mit 45 H. und 310 E.

Mittlingerober Brunnen, Hannover, s. **Feldbrunnen**.

Mittlosheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Kapelle, Mühle, 38 H. und 272 E.

Mittow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Brenn-Poritschen, Dorf mit 2 Mühlen, 36 H. und 296 E. in der Pfr. Mitrowitz.

Mittrow (Schloß), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut der Prinzessin Wasa, mit Morawetz verbunden, hat ein Areal von 2154 J. 149 □Klaftern und besteht aus 8 Orten. Das Schloß Mittrow hat 25 E. und ist Stammdorf des gleichnamigen Geschlechts.

Mittrowice, Oesterreich, Mähren, f. **Mittrowitz.**

Mittrowitz (Mittrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Paskau, Dorf mit 24 H. und 157 E.

Mittrowitz (Mitrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit 20 H. und 122 E. in der Pfr. Morawitschau.

Mittwald, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübecke, Ortschaft zu Großendorf geh.

Mittwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 43 H. und 230 E.

Mittweida, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit 26 H. und 167 E.

Mittweida, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 86 H., 1083 E., Drahtwerk, 2 Hammerwerken, 4 Mühlen, Schaufel- und Waffenhammer und Pochwerk, hatte früher 5 Eisenhütten.

Mittweida, Sachsen, f. **Altmittweida**, und **Hammer-Ober-Mittweida.**

Mittweida, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Stadt am linken Ufer der Zschoppau mit 579 H., 6237 E., Rath, Postamt, Spinnmühle, Ziegelei, Lazareth, 2 Mühlen, Bürgerschule, schöner Kirche, Fabrikation von Barchent, Kattun, Flanell, Tuch, Segeltuch, 2 Bleichen, Handspinnfabriken, Lederschlauchfabrik, Buchhandlung, 12 Fabrikhandlungen, 2 Jahrmärkten und Wochenmarkt. M. ist alt und trieb früher Bergbau.

Mitty, Oesterreich, Böhmen, f. **Mitj.**

Mitweiler (Mitweilerhof), Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Weiler mit 28 E. in der Pfr. Rockenhausen.

Mitwick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit den Landgütern Engsterstein und Osthof, 41 H. und 265 E.

Mitwitz (Mittwitz), Bayern, Oberfranken, Landgerichtssitz und Markt mit 96 H. und 590 E., 2 Schlössern, 117 Juden mit Synagoge, 2 Mühlen, Hopfenbau, Viehzucht, Bierbrauerei u. 10 Jahrmärkten.

Mitzenfels, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Dorf mit 22 H. und 137 E. in der Pfr. Oberlichtersbach.

Mitzens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit 26 H., 130 E. und Kirche in der Gemeinde Mühlbachl.

Mitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Dingolfing.

Mitzing, Bayern, f. **Mietzing.**

Mitzkaweitschen oder **Szajben**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 19 H. und 120 E.

Mitzko Mandwill, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 8 H. u. 48 E.

Mitzmanns (Micmanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Joslowitz, Dorf mit 144 H. und 881 E.

Mixdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Erbpachtvorwerk, 36 H. und 171 E.

Mixeln, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirt. Dorf mit 12 H. und 94 E.

Mixeln (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirt. Dorf mit 5 H. und 32 E.

Mixenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, zerstreut liegendes Dorf, wovon die Hälfte nach Frankenburg und die Hälfte nach Neukirchen eingepfarrt ist.

Mixlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 6 H. und 48 E.

Mixmühle, Bayern, f. **Laberberg.**

Mixnitz (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prunzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 35 H. in der Pfarrei Theras, an der Grenze von UMB. u. an der Pulka.

Mixnitz (Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prunzendorf zu Fronsburg, Dorf mit 45 H. in der Pfr. Theras, nächst der Gränze von UMB. zwischen Oberfladnitz und Obermixnitz.

Mixnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 38 H. u. 230 E. in der Pfr. Bäreneck. In der Nähe ein Eisenhammer mit einem Zerenn- und Streckfeuer und eine Hackenschmiede.

Mixsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 2 H. und 24 E.

Mixstadt, Preußen, Rgbz Posen, Kr. Schildberg, Stadt mit kathol. Pfarrkirche, 139 H. und 1209 E.

Mizell, Oesterreich, Böhmen, f. **Mzel.**

Mizens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Steinach, Weiler bei Matrei.

Mizerau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Preiswitz geh.

Mlache, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Gherdosella.

Mlacow, Oesterreich, Mähren, f. **Mladotitz.**

Mlada, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Dorf mit Lokaliekirche, 65 H. und 438 E.

Mladatow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranow, Meierhof bei Stranow.

Mladauschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf, ½ St. von Wotitz entfernt.

Mladay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 32 H. u. 172 E.

Mladce, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, f. **Lautsch.**

Mlade, Oesterreich, Böhmen, f. **Lodus.**

Mladĕgow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut im östlichen Theile des Kreises mit 1220 J. 858 □Kl. Areal und 769 E., um-

faßt noch das Gut Rowen. Das Dorf Mladěgow hat 42 H., Pfarrei, Kirche, Mühle und 231 E.

Mladěgow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Bloodorf.**

Mladenichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 4 H. bei Castua.

Mláděňow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Bladensdorf.**

Mladetzko, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut des Grafen von Renard, besteht blos aus dem Dorfe Mladetzko mit 53 H., Hof u. 314 E.

Mladj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Abdeckerei bei Nischowitz.

Mladie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 5 H. und 31 E. im Gebirge.

Mladiegowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut des Fürsten von Windischgrätz mit 3080 J. 941 □Kl. Areal, ist mit Stieka verbunden, umfaßt 7 Dörfer, Das Dorf Mladiegowitz hat 60 H., Schloß, Kapelle, Mühle und 422 E.

Mladikau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Přetschin, Dorf mit 10 H. und 67 E.

Mladiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Krupp, Weiler mit 5 H. und 39 E. bei Semitsch.

Mladkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 28 H., 199 E. und Mühle.

Mladoniow, Oesterreich, Böhmen, s. **Plattitschlag.**

Mladoniowitz, Oesterreich, Mähren, s. **Ladoniowitz.**

Mladonowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 12 H. und 75 E.

Mladoschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 41 H., Pfarrei, Eisenerzgruben und 288 E.; davon gehören 4 H. zum Gute Komeřitz.

Mladostow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 10 H. und 67 E.

Mladorisch (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf mit 25 H. und 80 E. bei Sagoritz.

Mladotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ronow, Dorf mit 35 H. und 301 Einw.

Mladotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opelka, Dorf mit 6 H. und 31 E.

Mladotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nihoschowitz, Dorf mit 13 H. und 91 E., wovon 2 H. zum Gute Niemtschitz gehören.

Mladotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Drhowl, Dorf mit 25 H. und 155 E.

Mladotitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit 111 H. und 490 E., bildet ein Gut des Herrn von Lederer.

Mladotschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Pfarrei, 22 H. und 148 E.

Mladowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Bladowitz.**

Mladowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Gemnischt, Dorf mit 24 H., Mühle und 265 E.

Mlahoz (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 5 H. und 39 E. bei Recca Rauna.

Mlak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 7 H. und 70 E.

Mlaka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit Wallfahrtskirche, 20 H. und 220 E.

Mlaka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 5 H. und 31 E. bei Löschach.

Mlaka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 7 H. und 40 E. bei Leonardi.

Mlaka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit 17 H. und 100 E. am Lockerbache bei Prábassl.

Mlakach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler im Gebirge bei Erlachstein.

Mlakách (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Křesstiowitz, Einschichte mit 4 H. bei Klauk.

Mlake, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler mit 3 H. bei Leskoutz.

Mlamone, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler bei Studenitz.

Mlasitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, Dorf mit 29 H. und 159 E., an der Elbe, umfaßt jedoch noch 765 Einw. in 139 Weingärten-Häusern, die zerstreut umher liegen.

Mlasow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialgut im Südosten des Kreises mit 896 J. 629 □Kl. Areal, hat mit Bokikau 732 E. — Das Dorf Mlasow hat 36 H., 295 E., Schloß, Mühle und Kirche.

Mlasowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Horitz, Marktflecken mit 135 H., 731 E., Lokaliekirche, 4 Jahrmärkten. Hier war der Klavierspieler Joh. Jos. Dussek geboren.

Mlatkomühle, Oesterreich. Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistřitz, Mühle mit Brettsäge bei Bernschlag.

Mlatkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Wichstädtel.**

Mlatsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Weiler zur Herrschaft Seitz gehörig.

Mlatschovo (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 29 H. und 180 E. am Dobravabache.

Mlatz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Platz, Dorf mit 2 Mühlen, Kapelle, 24 H. und 269 E.

Mlatzow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Zlin, Dorf mit 52 H. und 282 E.

Mlčehost, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Melnik, Dorf mit 34 H. und 197 E., an der Moldau.

Mlčkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 4 H. und 34 Einw.

Mleczkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 18 H. und 111 E.

Mlegnec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Mühle mit Brettsäge bei Woltschnitz.

Mlegnec, Oesterreich, Böhmen, s. **Leinitz** und **Lenzel**.

Mleguek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Sackmühle**.

Mlegnetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kopidlno, Dorf mit 40 H., Mühle und 302 E.

Mleguice dwur, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Lenzdorf**.

Mlegny, Oesterreich, Böhmen, siehe **Mühlen**.

Mlengnych (W), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Dobi, Einschichte mit 7 H. und Mühle, bei Groß-Dřeschin.

Mlegny Nowy, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Neumühl**.

Mlegun (U), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, einzelnes Haus bei Skutsch.

Mlenarczyk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle zu Chwallenschütz geh.

Mleneck-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Wassermühle zu Frei-Radlup geh.

Mleschitz (Mlcic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf mit Kirche und Pfarrei, 3³/₄ St. von Czerhowitz entf.

Mleschize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei Vigaun.

Mleschou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Sittich, Weiler mit Mühle und 14 H.

Mletschnik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof hinter Waidisch.

Mlewietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 8 H. und 92 E.

Mlewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 17 H. und 67 E.

Mleynec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, s. **Linz**.

Mlezewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 5 H. und 45 E.

Mliagosti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Antignana.

Mljčowice, Oesterreich, Mähren, s. **Millleschitz**.

Mlicza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 6 H. und 75 E.

Mlietsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, 2 Wasser-, 1 Oelmühle, Windmühle, 63 H. und 492 E. Hierzu das Vorwerk Guhl.

Mlietsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Freischoltisei, 22 H. und 151 E.

Mlikoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Herrschaft Lobkowitz, Dorf mit 32 H. und 268 E.

Mlikoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf mit 57 H., 299 E. und 2 Mühlen, wovon 23 H. mit 121 E. zu Liebeschitz gehören.

Mlikosrb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 59 H., 2 Mühlen, Lokaliekirche und 390 E.

Mlikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf mit Meierhof, 4 St. von Bistritz entf.

Mlikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Herrschaft Zasmuck, Dorf mit 23 H., 2 Mühlen und 128 E.

Mlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Dorf mit Kirche, 46 H., 4 Mühlen und 407 E.

Mlinari, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Schittendorf, im Gebirge

Mlinario, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler an der Kanker.

Mlinařowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 22 H., 2 Mühlen und 164 E.

Mlinec, Oesterreich, Böhmen, s. **Linz**.

Mlinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 28 H., Mühle und 250 E.

Mlinicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit Wassermühle, 12 H. und 151 E.

Mlink Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Mahl- und Schneidmühle, 5 H. und 29 E.

Mlinki, auch **Mühlenkabel**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 3 H. und 56 E.

Mlinnek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zur Pfarrei Rosenberg geh.

Mlinsca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 3 H. und 2 Mühlen bei Ibersca.

Mlinsk, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 4 H. und 33 E.

Mlodasko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 23 H. und 213 E.

Mlode, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Vorwerk, 3 H. und 72 E.

Mlodocin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Hauptgut und Vorwerk, 12 H. und 40 E.

Mlodziejewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 16 H. und 131 E.

Mlodzikow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 8 H. und 56 E.

Mlodzikowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 14 H. und 167 E.

Mlotkowke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 6 H. und 57 E.

Mlotkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 20 H. und 216 E.

Mlum, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchdorf bei Sbregna mit 9 H. und 60 E.

Mlynek, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Mühle mit 2 H. und 18 E.

Mlynek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühlen = Etablissement mit 3 H. und 16 E.

Mlynek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle zu Jezowa geh.

Mlynek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle zu Kochanowitz geh.

Mlynek oder **Mühlchen,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Lubschau gehörig.

Mlyniets, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 24 H. und 190 E.

Mlyniewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 18 H. und 190 E.

Mlyniki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 5 H. und 26 Einw.

Mlyniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 19 H. und 168 E.

Mlynikowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit Haus und 11 E.

Mlynki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 5 H. und 28 E.

Mlynkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 52 H. und 595 E.

Mlynkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, 20 H. und 183 E.

Mlynow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 11 H. und 112 E.

Mlynsk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Mühle mit 2 H. und 27 E.

Mlyskev, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 16 H. und 108 E.

Mlyny, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 36 H. und 394 E.

Mnělnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Melnik.**

Mněnik (Mněnja) Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Mnienik.**

Mněštetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 53 H. und 302 E.

Mniaszа, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Etablissement, s. **Mnionsza.**

Mnich, Oesterreich, Böhmen, s. **Mühles.**

Mnich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth = Lhota, Dorf mit 79 H., 539 E., Pfarrei und 2 Mühlen.

Mnich, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Schwarzwasser, Dorf an einem See.

Mnich, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Feuerstelle mit 20 E.

Mnich, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Inowraclaw, Krug mit 8 E.

Mnichen (Mniechen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 15 H. und 73 E.

Mnichowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut mit 4 H. und 33 E.

Mnichowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Stadt mit 97 H., 666 Einw., 2 Mühlen, Kirche und Dechantei.

Mnichowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 3 H. und 14 E.

Mnichowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 214 E.

Mnichowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Kolonie mit 4 H. und 34 E.

Mnichowstwy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Daudleb, Bauernhof bei Wihnanow.

Mnichykont (Starkowiec), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Vorwerk mit 7 H. und 60 E.

Mniechenitz (Michnic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Hradisko, Dorf 2¼ St. von Jessenitz entf.

Mnielitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Mielitz.**

Mnien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, unbewohnte Unterförsterei.

Mnienian (Mněňany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf, der Herrschaft Königshof, dem Gute Litten, Prastoles und der Stadt Beraun geh.

Mninik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Neu = Bidschow, Dorf mit 49 H., Kirche und 303 E.

Mnienik, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 32 H. und 227 E., liegt in der Ebene und gehört zur Pfr. Weiß = Oelhütten.

Mnierschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Leschan, Dorf, 4¼ St. von Bistritz entf.

Mnierziewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 17 H. und 119 E.

Mnieschek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Markt mit Schloß, Kirche, Pfarrei und Amt, 6 St. von Prag entf.

Mnietitz Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 25 H., 2 Mühlen und 206 E.

Mniodunsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Strasburg, kölmer Dorf mit 4 H. und 76 E.

Mnionsza (poln. Mniasza), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Etablissement mit 2 H. und 6 E.

Mnissh, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Mischy.**

Moabit (Alt- u. Neu-), auch **Moabiterland,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Kolonie mit dem Etablissement Martinique auf dem rechten Ufer der Spree, aus Landhäusern, Gastwirthschaften und Gartenbesitzungen bestehend, zu Berlin gehörig und seit 1835 mit Mutterkirche (Johanniskirche).

Mobendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 91 H. und 629 E.

Mobion (Monbijon), Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof mit 1 Familie in d. Pfr. Neuhornbach.

Mobschalz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 17 H. und 127 E.

Mochalla, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Frischfeuer zu Groß-Droinowitz.

Mochalla, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Frischfeuer zu Wiersbie geh.

Mochau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kundratitz, Dorf mit Mühle, 11 H. und 129 E.

Mochau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Schloß, Erbscholtisei, Vorwerk, Wasser- und Sägemühle, 29 H. und 188 E.

Mochau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Vorwerk zu Nieder-Leipe geh.

Mochau (Vorder-, oder Kalterhof und Kaltesvorwerk, auch Mochen- oder Muchenhäuser genannt), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dominialgut und Vorwerk mit 14 H. und 130 E. Hierzu die Oertchen Georgendorf, und Helmsbach, mit Bleiche.

Mochau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 22 H. und 140 E.

Mochau (Freiherrl., Mochow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Wassermühle an der Hotzenplotz, 46 H. und 327 E.

Mochau (Gräflich-, Mochow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Wassermühle an der Hotzenplotz, 9 H. und 49 E.

Mochau (Paulinen-Mochow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 33 H. und 222 E.

Mochau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Nossen, Dorf mit 38 H. und 275 E.

Mochbern (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, Filialkirche, 48 H. und 406 E.

Mochbern, (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 21 H. und 150 E.

Mochel, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 166 E.

Mochelek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 7 H. und 52 E.

Mochelkenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Netzwiesenwärterei mit Haus und 10 Einw.

Mochenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Haselbach.

Mochenthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Hof mit 32 E. zum Pfarrdorfe Kirchheim geh.

Mochenwangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 203 E., zum Pfarrdorfe Wolpertsschwende geh.

Mocherwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitsch, Dorf mit Windmühle und Erbrichtergut, 21 H. und 132 E.

Mochholz (wend. Mocholza), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wasser-, Sägemühle, Pechofen, 47 H. und 280 E. Hierzu die kleinen Oertchen Publick und Viereichen mit Pechofen und die Kolonie Zweybrück.

Moching, Bayern, s. **Ampermoching.**

Mochlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Windmühle, 16 H. und 73 Einw.

Mochorichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. u. Brettmühle, bei Novaco.

Mochow (Mochowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Jägerhaus bei Mezritsch.

Mochow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Herrschaft Kaunitz, Markt mit 68 H., 547 E., Kirche und Mühle.

Mokron, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Gut Lojowitz, Dorf mit 18 H., Mühle und 168 E.

Mochow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Wasser-, Windmühle, 34 H. und 232 E.

Mochtin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 34 H., Mühle, Cichorienfabrik und 268 E.

Moccan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 4 H. und 29 E. bei Colmo.

Močidek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigau, Dorf mit 5 H. und 33 Einw.

Mocidl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Herrschaft Selau, 4 H. bei Jiřitz.

Mocidlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte bei Bitauchow.

Mockas, Bayern, s. **Moggast.**

Mockau, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit Rittergut, 24 H. und 368 E.

Mocken, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E., zum Pfarrdorfe Schmalegg gehörig.

Mockenau, Bayern, s. **Möckenau.**

Mockenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E., zum Pfarrdorfe Eisenharz gehörig.

Mockenmühle, Sachsen, s. **Rödelmühle.**

Mockenthal, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 29 H. und 169 E.

Mocker, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Kolonie mit 17 H. und 116 E.

Mocker, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 78 H. und 908 E.

Mocker (Neu), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereidorf mit 25 H. und 136 E.

Mocker (Etablissement A), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereivorwerk mit Haus und 13 E.

Mocker (Etablissement B), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereivorwerk mit 6 H. und 47 E.

Mocker (Etablissement C), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereivorwerk mit 2 H. und 8 E.

Mocker (Vorwerk), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereivorwerk mit 7 H. und 41 E.

Mocker, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Pfarrdorf mit Vorwerk, 79 H. und 388 Einw.

Mocker (Hohen-), Preußen, Rgbz. Stettin,

Kr. Demmin, Pfarrdorf mit Mühle, 19 H. und 220 E. Hierzu die Rittergüter Hohen-Brünzow und Tenzerow, und das Gut Buchholz mit Windmühle.

Mockern, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Saara mit Rittergut, 53 H. und 372 E.

Mockernitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 4 H. und 32 E.

Mockersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Pfarrdorf mit 13 H. und 102 E.

Mockobrunn, Oesterreich, Böhmen, siehe **Mückenbrunn.**

Mockratz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, 12 H. und 74 E.

Mockrau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 33 H. und 220 E.

Mockrehna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Windmühle, Filialkirche, 48 H. und 304 E.

Mockritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf am linken Elbeufer mit 2 Schiffmühlen, 28 H. und 231 E. Hierzu das Haus Buschhaus.

Mockritz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 16 H. und 175 E.

Mockritz, Sachsen, s. **Kleinmockritz.**

Mockritz (Mockwitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 16 H. und 442 E.

Mockzig, Sachsen-Altenburg, Patrgr. Ehrenhain, Dorf mit 16 H. und 117 E. in der Pfr. Ehrenhain.

Močowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Tupadl, Dorf mit 49 H., evang. Pfarrei und Bethaus, Mühle und 369 E.

Mocrebohr, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Chmelenz gehörig.

Moczldo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 5 H. und 41 E.

Mocziosischisches Zechenhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Wirthshaus bei Ober-Stupno.

Moczisko, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Feuerstelle mit 4 H. und 31 E.

Moczydlorz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit Haus und 16 E.

Modderkuhle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Borgitz geh.

Modderloch, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit Haus und 6 E.

Modderwiese, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit Filialkirche, 86 H. und 601 E.

Moddrow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf an der Kamenz mit 35 H. und 267 E.

Modeckerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Ramberg.

Modelitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Weiler bei Rothensdorf.

Modelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit Erbscholtisei, Wasser-, Oelmühle, 67 H. und 506 E.

Modelshausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Pfarrweiler mit 11 H. und 69 E.

Modelsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Issigau.

Modelvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Modelwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Elster mit Rittergut, 12 H. und 130 E.

Modelwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Elster mit Rittergut, 25 H. und 190 E.

Modelwitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 21 H. und 151 E. in der Pfr. Stünzhain.

Moder, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stubenbach, Dorf mit 6 H., 39 E. und Resonanzbretterfabrik. 2 Häuser davon gehören zum Gerichte Neustadl der Waldhwozd.

Moderberger Waldhäuser, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, 8 zerstr. Waldhütten, in der Pfr. Traunstein.

Moderegg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Moderhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Neustadler Gericht, 2 Häuser bei Moder.

Moderhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 2 Häuser im Neustadler Gericht.

Moderhakermühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfr. Aschbach.

Moderice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Niegersdorf.**

Moderkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Krug mit 12 E.

Moderow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 45 H. und 258 E.

Moderwitz, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt, Pfarrkirchdorf mit Rittergut und Freigut, 46 H. und 258 E.

Modes (Mategawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Dorf mit 69 H. und 499 E. in der Pfr. Datschitz.

Modgarben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 207 E.

Modjen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 10 H. und 64 E.

Moditten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Bauerndorf mit 10 H. und 81 E.

Moditten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Forstamt mit 4 H. und 36 E.

Modlau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Sobochleben, Dorf mit 37 H., 197 E., Kirche, Mühle und Braunkohlenbrüchen.

Modlau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 3 Wasser-, 1 Sägemühle, Eisenhammer, Frischfeuer, 102 H. und 589 E. Hierzu das einzelne Haus Erlenhaus und die Kolonie Grenserich.

Modlau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 141 E.

Modlehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölmer Dorf mit 17 Häusern und 124 E.

Modlenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 8 H. und 87 E.

Modleschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 37 H. und 222 E.

Modletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut im Osten des Kreises, mit Maletsch verbunden, hat ein Areal von 1121 J. 89 □Kl. und 376 E., in 4 Dörfern. Das Dorf Modletin hat 17 H., 103 E., Lokaliekirche, Mineralquelle und Potaschesiederei.

Modletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Gut an Südwesten des Kreises mit 392 J. 1230 □Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Modletitz mit 36 H. und 256 E.; davon gehören 4 H. zu Manderscheid und 6 Häuser bilden das Gut Daubrawitz der Stephanskirche zu Prag.

Modlhoiming, Bayern, s. **Mallerting**.

Modlhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin. Hammerer Gericht, einzelne Höfe.

Modliborzyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 163 E.

Modlibow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Alt-Aicha, Dorf mit 26 H., Mühle und 190 E.

Modlikau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 34 H. und 276 E.

Modlikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 10 H., 69 E. und Mühle; davon gehören 7 H. zum 2ten Freisassenviertel, 1 Haus zu Klein-Chischka und 1 Haus zu Radiegkau.

Modlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Lipkau, Dorf mit 6 H. und 63 E.

Modliszewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 15 H. und 122 E.

Modliszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 253 E.

Modlitsch, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 8 H. bei Großhaselbach.

Modlitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H., Mühle und 10 E. bei Markersreuth.

Modlos, Bayern, Unterfranken. Ldg. Brückenau, Dorf mit 54 H. und 319 E. in der Pfr. Oberleichtersbach.

Modra, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Neudorf**.

Modřan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf mit Kirche und Pfarrei, gehört zum Theil zum Gute Unter-Břežan, 2 St. von Prag entf.

Modrasche, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, s. **Minotrasch**.

Modrawes, Oesterreich, Böhmen, s. **Lichtblaudorf**.

Modrea, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf am Isonzo mit 36 H. und 180 E.

Modřegowice (Mobřegowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut im südwestlichen Theile des Kreises, mit Slabetz verbunden, hat ein Areal von 1846 Joch 1482 □Kl. und besteht aus 3 Dörfern, wovon Modřowitz 69 H., 573 E. und eine Vitriolsiederei hat.

Modriach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Grätz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde mit 49 H., mehreren Mühlen und 270 E. mit Lokalie im Dekanate Voitsberg.

Modritsch, Oesterreich, Steiermark, Bezirk Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 76 E. in der Pfr. Tüffer.

Modritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 63 H. und 380 E.

Modritz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Amtsdorf mit Grützmühle, 2 Vorwerken, 51 H. und 331 E.

Modrouschan, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Haus bei Gimino.

Modřowitz (Modiowic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wisoka, Dorf mit Meierhof bei Wisoka.

Modrze, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Pfarrdorf mit Mühle, 52 H. und 518 E.

Modrzejewski, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 2 H. und 17 Einw.

Modrzewie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Haus und 15 E.

Modschiedel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Pfarrdorf mit 35 H. und 168 E.

Modsiedl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Raabs, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Raabs.

Modtken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 15 H. und 99 E.

Modzehnen (Borken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Dorf mit 11 H. und 110 E.

Modziel, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 6 H. und 56 E.

Modzinowe mozdenow, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Försterei zur Glashütte Medzibor geh.

Möbbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Höfe mit 4 H. und 22 E.

Möbersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 88 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Möbertitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Rittergut bei Döbeln.

Möbisburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf mit Filialkirche, Lehngut, 93 H. und 395 E.

Möbiskruge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Pfarrdorf mit 49 H. und 308 E.

Möbushäuser (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 20 Possess., zu Buhrau gehörig.

Möchingen, Würtemberg, s. **Maichingen**.

Möchling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Dorf mit Kirche, Schloß, Bezirk und berühmter Tropfsteinhöhle, die steinerne Melk genannt, am rechten Ufer der Drau.

Möckenau (Mockenau), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Dachstetten.

Möckenheim, Bayern, s. **Meckenheim.**

Möckenlohe (Unter=, Untermeckenlohe), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Obermöckenlohe.

Möckenlohe (Ober=, Meckenlohe), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Pfarrdorf mit 40 H. und 248 E.

Möckerling, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut; Oelmühle, 47 H. und 200 E.

Möckern, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Stadt an der Ehle mit Rittergut, Pfarrei, Spitalkirche, Spital, gräfl. Hagenschem Amts- und Stadtgerichte, Post, Brennerei, 2 Jahrmärkten, 190 H. und 1535 E. Am 5. April fand hier ein Gefecht zwischen General York u. den Franzosen statt.

Möckern, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Amt nebst den Vorwerken Lochow, Lütenitz und Papsdorf und der Klappermühle, 23 H. und 236 E.

Möckern, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 16 H. und 134 E.

Möckern, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialkirchdorf von Mörsdorf mit Rittergut, 41 H., 224 E. und 3 Mahlmühlen mit Schneidemühlen bei Roda.

Möckern, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf und Rittergut mit 61 H. und 767 E.

Möckers (Untermeckers, Unter=Deckers), Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Filialdorf von Schwallungen mit 26 H. und 171 E.

Möcking, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Höfe mit 2 H. und 32 E.

Möckmühl, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Stadt am Einflusse der Seckau in die Jart mit 1524 E., Amtsnotariat und Schloß, ist alt und erhielt 1467 Marktrechte.

Möcks (Möchs), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 15 H. u. 80 E. bei Leienfels.

Möckwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Leisnig, Weiler mit 3 H. und 39 E.

Möddinghof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 2 H. und 36 E.

Mödelsbach (Mörlsbach), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 17 H. und 114 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Mödelstein, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Vorwerk an der Elster mit 3 E.

Mödenham, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Palding.

Mödenitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Grünenbache mit 18 H. und 98 E.

Mödenthin, Meklenburg-Schwerin, Kreis und A. Meklenburg, Hof mit 16 H. und 124 E. in der Pfr. Meklenburg.

Möderau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 17 H. und 119 E.

Möderbrücke, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Dorf und Gemeinde mit 102 H. und 616 E. in der Pfarrei St. Oswald.

Möderhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Einöde am Sulzgraben mit 3 E. in der Pfr. Deiningen.

Möderitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Hof mit 15 H. und 105 E. in der Pfr. Parchim, bei Grabow.

Möderndorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Maria-Saal, Dorf mit Schloß bei Pörtschach.

Möderndorf, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Feyeregg, Dorf in der Pfr. Pfarrkirchen.

Möderndorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Grünburg, Kirchdorf mit Schloß und 28 E. an der Gail.

Möderscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 20 H. und 140 E.

Mödesse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Edemissen.

Möding (Meding), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Landau.

Mödingen (Metingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Pfarrdorf mit 89 H. und 522 Einw.

Mödishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Kirchdorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. und Gem. Astersbach.

Mödlareuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Töpen, gehört zum Theil ins Fürstenthum Reuß.

Mödlareuth, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Dorf mit Rittergut, 28 H., 156 E., Papier- und 3 Mahlmühlen in der Pfr. Töpen im Königreich Bayern.

Mödlbach, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Roid, Dorf in der Pfr. Taufkirchen.

Mödlenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 7 H., 46 E. u. Schloß in der Pfr. Töpen.

Mödlham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf in der Pfr. Seekirchen.

Mödlich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West=Priegnitz, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 397 E.

Mödling, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Weiler mit 6 H., 26 E., Schloß und Ptgr. II. des Grafen von Törring-Guttenzell, in der Pfr. Fraheim.

Mödling, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Kruman, Dorf mit 3 H. bei Wettern.

Mödling, Oesterreich, Unter=, UWW., Markt mit 288 H., 2800 E., Magistrat, Fabrikation, Feldbau, Spital, Kaserne, Theater, 5 Mühlen, Mauth, Kattundruckerei und Wirthshäusern, die oft von den Wienern besucht werden.

Mödling, Bayern, s. **Medlingen.**

Mödlitz (Mödlitzer=Hof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Meierhof und Schäferei bei Rosenberg.

Mödlitz (Medlitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Karlsberg, Dorf mit 45 H. und 353 E. in der Pfr. Kunzendorf.

Mödlitz, Sachsen-Koburg, Fürstenthum u. A. Koburg, Dorf mit 23 H. und 147 E. in der Pfr. Gestungshausen.

Mödlstorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Emmersdorf.

Mödrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit Farbholzmühle und Drahtzieherei, 104 H. und 607 E.

Mödring, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, Pfarrdorf mit 66 H. und 350 E.

Mödring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Kirchdorf am Metnitzbache mit 8 Mühlen.

Mödring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler mit Mühle und 6 H. am Zweinitzbache.

Mödritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler mit 4 H. und 2 Mühlen am Zauchwinkelbache.

Mödřitsch (Mdrkice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Markt an der Schwarzawa mit 155 H., 940 E., Kirche, Pfarrei und 3 Jahrmärkten, ist Geburtsort des Astronomen Mayer.

Mögallen-Kiaul (Simon), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerhöfe mit 3 H. und 34 E.

Mögeldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Pfarrdorf mit 74 H., 678 E., 6 Herrenhäusern, Papiermühlen, 2 Pegnitzbrücken, Tabacksbau und von Rothschem Ptgr. II.

Mögelin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Filialkirche u. 156 E. Hierzu das Erbpachtvorwerk Königshof.

Mögelin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf an der Havel mit Ziegelei, Filialkirche und 250 E.

Mögen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler, welcher mit den Ortschaften Kripta und Birmenitz die sogenannten Dreidörfer bildet.

Mögendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rittenau, Weiler mit 9 H., 78 E. und Eisensteingruben in der Pfr. Bruck.

Mögersbeuern, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 95 H. und 139 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Mögersheim (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Pfarrdorf mit 122 H., 712 E., Schloß und 2 Kirchen.

Mögesheim (Megesheim), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Pfarrdorf mit 128 H., 709 E. und Kapelle. Die königl. Gerichtsholden sind dem Ldg. Heidenheim zugetheilt.

Möggenweiler, Baden, Seekr., A. Meersburg, Dorf mit 12 H. und 73 E. in der Pfr. Markdorf.

Möggers (Megas), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit Pfarrei, Kirche, 13 H. und 100 E., bildet eine Gemeinde von 119 H. und 842 E.

Möggingen, Baden, Seekr., A. Konstanz, Dorf mit Pfarrkirche, Schloß, Ziegelei, 40 H. u. 249 E.

Mögglingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 907 E. an der Rems, hat Marktgerechtigkeit.

Möging, Bayern, s. **Münging.**

Möglenz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf an der Röder mit Filialkirche, 46 H. und 280 E.

Möglin, Holstein, Gut Groß-Nordsee, Meierhof mit 9 E., zum Kirchsp. Bovenau geh.

Mögling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Wambach.

Mögling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Trostberg.

Mögling, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 11 H. und 80 E. in der Pfarrei Reißing.

Möglingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 1162 E.

Mögstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Nußdorf.

Möhl (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Inzell.

Möhla, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Weiler an der Luppe mit 80 E. und Papiermühle.

Möhlau, Preußen, Rgbz. und Kr. Bitterfeld, Dorf mit 8 H. und 48 E.

Möhlau (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit Rittergut, Filialkirche, 36 H. und 160 E.

Möhlau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Oschatz, Vorwerk mit Papiermühle, 13 H. und 68 E., gehört zu Hof.

Möhlberg, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Westerhorn.

Möhlenhalenbeck, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Lohe.

Möhlenhof, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Weiler mit 3 H. in d. Pfr. Bassum.

Möhlenwarf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 48 H. in der Pfr. Weener.

Möhler, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landgut zu Menninghausen geh.

Möhlten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf in 2 Antheilen; a) Möhlten mit Vorwerk, Wassermühle; b) Böhmischwinkel, Kolonie, zusammen 49 H. und 223 E.

Möhn, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 32 H. und 213 E.

Möhnersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Lehngut, Wassermühle, 29 H. und 226 E.

Möhr, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Höfe mit 2 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Möhr, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Dorf mit Schule im Thale der Passer.

Möhra, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Pfarrkirchdorf am Mohrbache mit 73 H. und 438 E. Der Ort ist merkwürdig als der Stammort der Familie Martin Luthers, in welchem seine Eltern wohnten, ehe sie sich nach Eisleben wendeten und wo auch noch die Familie dieses Mannes anzutreffen ist. In nächster Zeit soll auch ein Denkmal Luthers daselbst errichtet werden.

Möhrdörfel (Mjrowecek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 19 H. und 133 E. in der Pfr. Müglitz.

Möhren, Bayern, s. **Mörn.**

Möhren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 7 E.

Möhrenbach (Mörenbach, Mehrenbach), Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Pfarrkirchdorf mit 131 H. und 786 E.

Möhrenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Treuchtlingen.

Möhrendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Pfarrkirchdorf mit 66 H. und 450 E.

Möhrendorf, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit Mühle, 22 H. und 138 E. in der Pfr. Rennerod.

Möhrengarten, Oesterreich, Böhmen, s. **Meergarten.**

Möhrereuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 4 H. und 18 E.

Möhrenstein (Mohrenstein), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Möhrig, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 67 E., zur Oberamtsstadt gehörig.

Möhring, Bayern, s. **Mehring.**

Möhringen, Baden, Seekr., A. Engen, Stadt an der Donau mit 230 H., 1200 Einw., Kattunfabrik, Jagdschloß, Ziegelhütte und starker Schafzucht, war früher Amtssitz.

Möhringen (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 31 H. und 260 E.

Möhringen (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Windmühle, 18 H. und 138 E.

Möhringen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit Windmühle, 47 H. und 389 E.

Möhringen, Würtemberg, Neckark., OA. Stuttgardt, Pfarrdorf mit 2 Mühlen und 2146 E. an der Kersch.

Möhringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Dorf mit Kapelle, Mühle und 236 E. am Abhange des Bussens.

Möhringsche Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Mühle.

Möhris, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E., zum Pfarrweiler Berg gehörig.

Möhrn (Mihrn), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Engelsberg.

Möhrn, Bayern, s. **Mörn.**

Möhrsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 48 H. und 238 E.

Möhsen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit 3 H. und 47 E.

Mökow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 14 H. und 108 Einw.

Mökriach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf mit Kirche, 29 H. und 150 E.

Mölbis, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit Rittergut, 83 H. und 461 E.

Mölbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 61 E.

Mölbling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf mit 15 H. und 90 E. an der Gurk.

Mölkau, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Weiler mit 14 H. und 115 E.

Mölke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Wassermühle, 6 Bleichen, Steinkohlengrube (Jacob genannt), 51 H. und 249 Einw. Hierzu die Kolonien Harte, Eule, Hain und Josephthal.

Mölke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie, zu Ober-Hausdorf geh., mit 6 H. und 30 E.

Mölkham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf im Vikariate Schlehdorf.

Möllbergen, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Dorf mit den 2 Bauerhöfen Buhnhof und dem Gute Schierholz, oder Heckerhof genannt, 119 H. und 491 E.

Möllbrücken, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spittal, Dorf an der Möll, wo sie in die Drau mündet, mit Kirche, 2 Mühlen und Brücke über die Möll.

Möllen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Thann.

Möllen (Mölln, Mulne), Lauenburg, Stadt an der Stöckenitz und dem Möllner Teiche, mit Pfarrei, Spital, Armenhaus, Post, Landzolleinnahme, 4 Jahrmärkten, Handel, 274 H. und 2663 E. Hier ist Till Eulenspiegel begraben.

Möllen, Meklenburg Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Pfarrkirchdorf mit 31 H. und 210 E. bei Stavenhagen.

Möllen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 10 H. und 60 E.

Möllen (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf an der Ostsee mit 34 H. und 265 E.

Möllen (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf an der Ostsee mit 44 H. und 235 E.

Möllen (auch Eppingshofen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, kath. Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 46 H. und 318 E.

Möllen (oder Mellen), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 180 E.

Möllen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit 11 H. und 79 E.

Möllen (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit Windmühle, 42 H. und 340 E.

Möllen (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 20 H. und 198 E.

Möllenacker, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 4 H. und 22 E.

Möllenbeck, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, Pfarrkirchdorf mit Vorwerk, 3 Mühlen, 57 H. und 507 E.

Möllenbeck, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit Hof und Filialkirche von Rödlin, 19 H. und 197 E. bei Feldberg.

Möllenbeck, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grabow, Hof mit Pfarrkirche, 29 H. und 212 E. bei Grabow.

Möllenbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit Windmühle, 32 H. und 155 E.

Möllenbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu Wolbeck geh.

Möllenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 8 E.

Möllenbronn, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 34 E., zum Pfarrweiler Fronhofen geh.

Möllendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 13 H. und 87 E.

Möllendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 14 H. und 96 E.

Möllendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf, dicht an der Uchte mit Filialkirche, Wasser- und Windmühle, 18 H. u. 160 E.

Möllendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Dorf mit Vorwerk, 32 H. und 182 E.

Möllendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 19 E.

Möllendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kolonie mit 18 H. und 158 E.

Möllendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Hof mit 7 H. und 32 E. in d. Pfr. Buttlar.

Möllendorfshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Möllenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit Filialkirche von Ankershagen, 31 H. und 214 E. bei Neustadt.

Möllenkotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 5 H. und 58 E.

Möllenkotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 39 H. und 485 E., dabei ein Gesundbrunnen mit schönen Anlagen.

Möllenrade, Lauenburg, s. **Mühlenrade**.

Möllenscher Krug, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Krug mit 8 E. bei Stavenhagen in der Pfr. Möllen.

Möllensdorf, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Filialdorf von Wörpen, mit 26 H. und 150 Einw.

Möllensen, Hannover, Hildesheim, A. Gronau Poppenburg, Pfarrdorf mit 19 H. und 103 Einw.

Möllenstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit Filialkirche von Groß-Vielen, 26 H. und 189 Einw. bei Penzlin.

Möllerchesmühle, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Ilbeshausen.

Möllern (Nieder-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit Filialkirche, 31 H. und 161 E.

Möllern (Obern-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Pfarrdorf mit 26 H. u. 139 E.

Möllersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Möllersdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neudorf, Dorf mit 39 H. in der Pfarrei Traiskirchen.

Möllersruh (Brzezina), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Abbau von Groß-Lemsk und dahin geh.

Möllhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, kgl. Domäne mit Haus und 18 E.

Möllhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kathen mit Haus und 25 E.

Möllin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 8 H. und 94 E. in der Pfr. Gadebusch.

Mölling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vilslern.

Möllingen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf bei Kölbingen in der Pfr. Westerburg. Das Dorf bildet mit Kölbingen und Schöllingen eine Gemeinde.

Möllinger-Mühle, Nassau, A. Selters, Mühle mit 9 E. bei Hartenfels.

Möllmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 13 H. und 92 E.

Mölln, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Reis an der Lumbde, Dorf mit 14 H. und 115 E. in der Pfr. Ebsdorf.

Mölln, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Dorf mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Krakow.

Möllnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Vorwerk und Kolonie mit 65 E.

Möllnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Vorwerk mit 36 E.

Möllsiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kathen mit Haus und 9 E.

Mölltheuer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Schloßruine bei Litzldorf im Möllthale.

Mölmannsbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Wiefelsdorf.

Mölme, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Hoheneggelsen.

Möln, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 13 H. und 88 E.

Möln Medow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit Försterei, 22 H. und 139 Einw.

Mölschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Dorf mit 62 H. und 499 E. in der Pfr. Trippstadt.

Mölschow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 282 Einw.

Mölsen, Sachsen-Weimar, s. **Groß- und Klein-Mölsen**.

Mölsheim, Hessen, Niederhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf mit 2 Kirchen, 2 Mühlen, Rathhaus, 101 H. und 604 E. bei Pfeddersheim.

Molten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf mit 1100 E. und Pfarrei bei Vilpian, war einst Hauptort eines Gerichts.

Möltenort, Holstein, Gut Schrevenborn, Kathen und Instenstellen mit 21 H. und 141

Einw. bei Kiel, zum Kirchsp. Schönkirchen gehörig.

Möltschlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf bei Oberdrauburg im Drauthale.

Mölz, Anhalt-Köthen, A. Nienburg, Dorf mit 26 H. und 151 E. in der Pfr. Trinum.

Mölz, Bayern, s. **Medlitz**.

Mömbris, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Pfarrdorf mit 59 H., 397 E., Schloßruine und Kirschenbau.

Mömerzheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 11 H. und 73 E.

Mömling (Mömmlingen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernberg, Pfarrdorf mit 164 H., 1291 Einw., Kirche und Kapellen, Mühle, 36 Juden.

Mömling-Grumbach (Mimling-Grumbach), Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 2 Mühlen, 61 H. und 473 Einw. in der Pfr. Höchst und Neustadt.

Moena, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cavalese, Dorf mit Kuratie an der Gränze von Fassa, mit Aufschlagamt.

Mönau (wend. Mjenau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hoyerswerda, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wasser-, 1 Sägemühle, 20 H. und 187 E.

Mönch, Oesterreich, Böhmen, s. **Münch**.

Mönchau, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, s. **Meimigau**.

Mönchberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Markt mit 199 H., 1338 Einw., Kirche, Kapelle, 1 Schneide-, 2 Oel- u. 4 Mahlmühlen.

Mönchberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Dorf mit 459 E. in der Pfr. Kayh.

Mönchbischheim (Münchbischheim), Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Hof mit 12 E. bei Gundersheim.

Mönchbruch, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Großgerau, Jagdschloß und Mühle, 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Mörfelden u. Haßloch.

Mönchbuschkathe, Holstein, Gut Mönch-Neversdorf, Kathe bei Langenhagen.

Mönchebusch, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Meierei mit 3 H. und 23 E. bei Plau in der Pfr. Alt-Schwerin.

Möncheberg (Kaffeemühle), Churhessen, Niederhessen, Kr. und Stadtger. Kassel, Wirthschaft und Anlagen bei Kassel.

Mönchebergerwerk, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Kohlenwerk bei Kassel.

Mönchehof, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit 40 H. und 289 E. in d. Pfr. Frommershausen.

Mönchehof, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, Amt Abterrode, Hof mit 10 E. bei Germerode.

Mönchehof, Hannover, Kalenberg, Amt Blumenau, Hof in der Pfr. Colenfeld.

Mönche-Mühle, Braunschweig, siehe **Münche-Mühle**.

Mönche-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wasser- und Windmühle mit 19 E.

Mönchenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Domäne mit 1 H. und 15 E.

Mönchendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Dorf mit 26 H. und 251 E.

Mönchenfrei (Münchenfrei), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Weiler bei Erbisdorf.

Mönchenhöfen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 21 H. und 145 E.

Mönchenholzhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Pfarrkirchdorf mit 52 H. und 205 E.

Mönchesch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweilen, Hof zu Holzweiler geh.

Mönche- oder **Klein-Schöppenstedt**, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit 22 H. und 161 E. in d. Pfr. Mascherode.

Mönche-Vahlberg, Braunschweig, Kreis Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Kirchdorf mit 14 H. und 133 E.

Mönchfeld (Mönchsfeld), Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Einöde mit 5 E. zu Oberlangenstadt geh.

Mönchfurth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zu Herrn-Motschelnitz gehörig mit 13 H. und 64 E.

Mönchgraben, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ebersberg, Dorf in der Pfr. Ebersberg.

Mönchgrün (Münchgrün), Reuß-Greiz, A. Burgk, Dorf mit Kirche, 19 H. und 131 E. in der Pfr. Schleiz.

Mönchgrund, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zum Rittergute Althof gehörig.

Mönchgut, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Halbinsel, bildet die südöstliche Spitze der rügischen Insel.

Mönchhagen, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 27 H. und 274 E. zum Kirchspiele Zarpen gehörig.

Mönchhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf mit 34 H. und 243 Einw. bei Rostock, in der Pfarrei Volkenshagen.

Mönchhagenerhof, Holstein, A. Reinfeld, Hof bei Mönchhagen.

Mönchhagenerteich, Holstein, A. Reinfeld, Parcelle bei Mönchhagen.

Mönchhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 21 H. zum Pfarrdorfe Achstetten gehörig.

Mönchhof, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Mundingen.

Mönchhof, Baden, Unterrheinkreis, OA. Heidelberg, Hof mit 3 H. und 37 E. in der Pfr. Ziegelhausen.

Mönchhof, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Hornberg, 8 zerstreut liegende Häuser mit 39 E. in der Pfr. Buchenberg.

Mönchhof (Münchhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Hösbach.

Mönchhof (Mönchshof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler am Maine mit 4 E. in der Pfr. Döringstadt.

Mönchhof, Bayern, s. **Mönchshof**.

Mönchhof, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Theil von Kirchwerder.

Mönchhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, adeliges Gut in der Ortschaft Westermoorende.

Mönchhof, Hessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Friedberg, Hof mit 13 E. in der Pfarrei Florstadt.

Mönchhof, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Hof und Forsthaus mit 2 H. und 18 E. bei Kelsterbach.

Mönchhof (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit Haus und 24 E.

Mönchhof (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit Haus und 18 E.

Mönchhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Hof mit Haus und 18 E.

Mönchhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Hof mit Kapelle, 2 H. und 6 E., zu Uerzig geh.

Mönchhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Kammergut mit 2 H. und 13 E. bei Siebleben.

Mönchhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 68 E. in der Pfr. Kirchenkirnberg.

Mönchhosbach, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Dorf mit Filialkirche von Solz, 2 Mühlen, 25 H. und 166 E.

Mönchkappe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Koloniedorf mit 34 H. und 346 E.

Mönchkogel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Weiler im Gebirge in der Pfarrei Altenmarkt, zur Herrschaft Obermayerhofen geh.

Mönchkrättendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 27 H. u. 164 Einw. in der Pfr. Isling.

Mönchkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Feuerstelle mit 8 E.

Mönchmotschelnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, kath. Pfarrdorf mit Kuratiekirche, Schloß und Vorwerk, Freischoltisei, drei Wassermühlen, 87 H. und 489 E. Hierzu die Papiermühle Gohnmühle.

Mönchmühle, Hessen, s. **Münchmühle**.

Mönchmühle, Holstein, Stadt Segeberg, Korn- und Walk-Wassermühle mit 9 E. in der Pfr. Segeberg.

Mönchmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle mit 11 E.

Mönch-Neversdorf, Holstein, adeliges Gut mit 8 H. u. 128 E. bei Eutin, zum Kirchspiele Schönwalde geh.

Mönch-Nienburg, Anhalt-Köthen, siehe **Nienburg**.

Mönch-Pfiffel, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Allstädt, Filialdorf von dem Diakonate zu Allstädt, mit Kammergut und 2 Wassermühlen, 38 H. und 229 E.

Mönchow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom, Pfarrdorf mit Vorwerk, Ziegelei, 2 Windmühlen, 8 H. und 47 E.

Mönchröder, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Haide, Filialdorf von Einberg, mit Kammergut, Papier- und Marmormühle, 48 H. und 453 E.

Mönchsambach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 17 H., 78 E. und Mühle, an der Straße von Bamberg nach Würzburg.

Mönchsbach, Hessen, s. **Minschbach**.

Mönchsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Einöde auf einem Berge mit 12 E. in der Pfarrei Weisenohe.

Mönchsberg (Münchsberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Weiler mit 13 H. u. 101 E. in der Pfr. Baudenbach.

Mönchsberg, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 11 H. und 77 E. in der Pfr. Oberlind.

Mönchsberg, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Weiler mit 107 E. zum Pfarrdorf Wüstenroth geh.

Mönchsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 67 H., Mühle und 442 E., hatte einst ein Malteserstift. Von M. gehören 9 H. und 87 E. zu Hohenalbis und 1 H. mit 3 E. zu Tschista.

Mönchsdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Pfarrdorf mit 36 H., 220 E. und kleiner Kirche.

Mönchsfeld, Bayern, s. **Mönchfeld**.

Mönchsfeld (Münchsfeld), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Beamtenwohnung, Meierhof, Schäferei u. Schüttboden bei Katharina.

Mönchsheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Hof zu Ober-Breisig geh.

Mönchshöfen, Bayern, siehe **Münchshöfen**.

Mönchshof (Mönchsstreu), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Hof mit 8 E. und Mühle in der Pfr. Oberstreu.

Mönchshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Hof am Main mit 2 H., 17 E. und Leinwandbleiche in der Pfr. Frickenhausen.

Mönchshof, Lippe-Detmold, A. Barntrup, adeliges Gut mit Mühle, 3 H. und 38 E. bei Sonneborn in der Pfr. Bega.

Mönchshof, Meklenburg Schwerin, Wendischer Kreis, A. Röbel, Hof mit 7 H. u. 63 E. bei Röbel in der Pfr. Kieve.

Mönchshof (Hochheim), Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Kammergut mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Mendhausen.

Mönchsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle bei Tückelhausen.

Mönchsontheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Pfarrdorf mit 54 H., 281 E. und Mühle.

Mönchspoint, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Tengling.

Mönchsreut, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt St. Wolfgang, Dorf in der Pfarrei St. Wolfgang.

Mönchsroth, Bayern, Schwaben, Pfarrdorf mit Fürstlich Oettingen-Spielberg'schem Herrschaftsgerichte, 187 H., 1014 Einw., wobei 190 Juden, Hammerschmiede, Mühle und ehemaliger Benediktinerabtei. Das Herrschaftsgericht Mönchsroth umfaßt 3½ □M. Areal, 658 Familien und 3,024 E.

Mönchstockheim, Bayern, Unterfranken, Herrschg. Sulzheim, Kirchdorf mit 51 H., 323 E. und Mühle, in der Pfr. Gerolshofen; großer Weiher.

Mönchsvorwerk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Nutzel**.

Möndhteich, Holstein, A. Reinfeld, Haus mit 6 E. zum Kirchspiel Segeberg gehörig.

Möndhteich (Bei), Holstein, A. Reinfeld, Kathe bei Bühnsdorf.

Mönchwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Ruttenstein, Dorf in der Pfr. Mönchsdorf.

Mönchwald, Oesterreich, Steiermark Kreis Graz, Bezirk Thalberg, Schloß und Gut mit einer Pfarrkirche des Dekanats Vorau.

Mönchweiler, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Pfarrkirche, 98 H. und 776 E.

Mönchweiler, Bayern, siehe **Münchweiler**.

Mönchzell, Baden, Unterrheinkreis, Amt Neckar-Gemünd, Dorf mit evangel. Filialkirche von Eschelbronn und kath. Filialkirche von Spechbach, 60 H. und 511 E.

Möndenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit dem Weilerhof, 28 H. und 145 E.

Mönekind, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 5 H. und 39 E.

Mönging, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Wald.

Mönhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 11 Einw., zum Pfarrdorfe Bartholomä gehörig.

Mönichkirchen, Oesterreich, Unter-, UWW., Landgericht Aspang, Pfarrdorf mit 58 H. u. 350 E., hinter Aspang.

Möning, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 103 H. und 557 E.

Möning (Menning, Mähning), Bayern, Oberbayern, Landg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 43 H. und 220 E., zum Dekanate Pföring geh., an der Straße nach Regensburg und unweit der Donau.

Möningerberg, Bayern, Oberbayern, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 2 H. und 16 E.

Mönischdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Kirchdorf bei Töplitz mit 13 H. und 79 E.

Mönk (Möndhweden), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Forsthaus mit 8 Einw. bei Rostock, in der Pfarrei Lambrechtshagen.

Mönkeberg, Holstein, Amt Kiel, Dorf mit 18 H. und 141 Einw. in der Pfarrei Schönkirchen.

Mönkeberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Ukermünde, Vorwerk mit Ziegelei, 5 H. und 46 E.

Mönkeberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Krug und Ziegelei mit 2 H. und 23 E.

Mönkebude, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Uckermünde, Dorf mit Unterförsterei, 40 H. und 360.

Mönkehöfen, Hannover, Osnabrück, Amt Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Hitzhausen.

Mönkenbrook, Holstein, A. Tremsbüttel, Domänengut mit 49 H. und 319 E., zum Kirchspiele Sülfeld geh.

Mönkendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. und 33 E.

Mönkerecht, Holstein, Klostervogtei Uetersen. Kolonie bei Sonnenbeich.

Mönkhof, Lübeck, Mühlenthorbezirk, Ldg. Lübeck, Pachthof des Heiligengeist-Hospitals an dem Landgraben mit 13 E., in die Domkirche zu Lübeck eingepfarrt.

Mönkhof, Oldenburg, s. **Mönnichhof**.

Mönkloh, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 10 H. und 53 Einw. zum Kirchspiele Kaltenkirchen geh.

Mönkvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 4 H. und 11 E.

Mönlas, Bayern, s. **Mänlas**.

Mönnichhof, Oldenburg, Kreis und Amt Delmenhorst, Bauerschaft mit 7 H. und 59 E. bei Neuenlande, zum Kirchspiel Schönemoor gehörig.

Mönnichhof (Mönkhof), Oldenburg, Kreis Oldenburg, A. Elsfleth, adeliges Gut mit Mühle, 3 H. und 26 E. bei Dalsper, zum Kirchspiele Bardenfleth geh.

Mönnichhofer Mühle, Oldenburg, Kreis Oldenburg, Amt Elsfleth, Mahlmühle mit 8 E. bei Dasper, zum Kirchsp. Bardenfleth gehörig.

Mönnichswalde, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Gut mit 24 H. und 97 E., bildet den Meißner Antheil.

Mönnichswalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Weiler, bildet den Oberlausitzer Antheil von M.

Mönnighof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hoyen, Kothen mit 2 H. und 33 E.

Mönnik, Hannover, s. **Pettkumer Mönnik**.

Mönninghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Lippstadt, kath. Pfarrdorf mit dem Hofe Bobreich, 84 H. und 567 E.

Moens, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Leerhafe.

Möns, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit 22 H. und 132 E. zum Kirchspiele Sandel gehörig.

Mönsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 32 H. und 280 E.

Mönsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölmer Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Mönsen (Mnnessen), Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 7 H. und 206 E. zum Kirchspiele Basthorst gehörig.

Mönsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA.

Leonberg, Pfarrdorf mit 1011 Einw. am Kreuzbache.

Mönstadt, Nassau, A. Usingen, Dorf mit Mahl- und Oelmühle, 30 H. und 183 E. in der Pfr. Hasselbach.

Mönzenried (Münzerried), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Aitrang.

Mööſel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schliersee.

Mööſel, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 4 E. bei Parsberg.

Mööſel (Möſel), Bayern, Oberb., Landger. Tegernsee, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Miesbach.

Möraſing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Dorf in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Mörbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Dorf mit 24 H. und 149 E.

Mörbachsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle mit 7 E. in der Pfr. Niederweidbach.

Mörbitz, Sachsen-Altenburg, s. **Neuen-Mörbitz**.

Mörbitz, Sachsen, s. **Merbitz**.

Mörburgerhof, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Offenburg, Hof mit 7 Einw. zum Weiler Höfen und der Pfr. Schutterwald geh.

Mördes oder **Kratzen-Wüstung**, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Bauerhof mit 5 E. bei Rotheul.

Mördingen (Merdingen), Baden, Oberrheinkreis, Amt Breisach, Dorf mit Pfarrkirche, 315 H. und 1622 E.

Mörel, Holstein, Amt Rendsburg, Dorf mit 26 H. u. 190 E., zum Kirchspiele Hohenwestedt gehörig.

Mörenz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Weiten.

Mörfelden, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Landger. Langen, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 142 H. und 991 E. bei Langen.

Mörgen (Mergen), Bayern, Schwaben, Landgericht Türkheim, Pfarrdorf mit 45 H. und 266 E.

Mörgetsmühle (Mergetmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödemühle an der Paar, mit 6 Einw., in der Pfarrei Hohenwarth.

Mörings, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Höfe mit 2 H. und 26 E.

Möringsburg, Hannover, Osnabrück, Amt Bersenbrück, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Badbergen.

Möritſchau (Miretſchau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf mit Meierhof und Schäferei, 2¼ St. von Karlsbad entf.

Möritzſch, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 20 H. und 166 E.

Möritzhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Rustikalhof bei Goblenz.

Mörkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit Mühle, 29 H. u. 175 E.

Mörken, Hannover, Oberhoya, Amt Loga, Höfe und adeliges Gut mit 2 H. in der Pfarrei Loga.

Mörken (Im), Holstein, Gut Dobersdorf, Instenstelle bei Lindau.

Mörkerhorſt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anklam, Försterei zu Leopoldshagen geh.

Mörla, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit 23 H. und 79 E. in der Pfr. Rudolstadt.

Mörlach (Merlach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 30 H., 166 E. und Schloß in der Pfr. Hilpoltstein.

Mörlach, Bayern, Mittelfranken, Landger. Herrieden, Dorf mit 27 H., 156 E. u. Weiher in der Pfarrei Gassenried.

Mörlausberg, Bayern, s. **Rigelhof**.

Mörlbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 30 H., 250 E. und Mühle.

Mörlbach (Merlbach), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler u. Hofmark mit 11 H., 58 E. und Kapelle in der Pfr. Aufkirchen, hat mit Bachhausen ein Patrimonialgericht II. des Hrn. v. Vogel.

Mörlbach, Bayern, s. **Merlbach**.

Mörlen, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit Schneidemühle, 21 H. und 128 E. in der Pfr. Kirburg.

Mörlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 5 H. und 73 E.

Mörlenbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Marktflecken mit Pfarrkirche, 83 H., 683 E., 6 Mühlen und Eisenschmelze, hat 3 Viehmärkte.

Mörlheim (Merlenheim), Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Dorf mit 78 H., 470 E. und Mühle in der Pfarrei Offenbach.

Mörlingen, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Warmsen.

Mörlsbach, Bayern, s. **Mödelsbach**.

Mörmter (Nieder-), Preußen, Rgbz Düsseldorf, Kr. Cleve, kath. Pfarrdorf mit 107 H. u. 722 E.

Mörmter (Haus-Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerhof mit 1 H. und 6 E.

Mörmter (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kathol. Pfarrdorf mit 33 H. und 158 E.

Mörmter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Ortschaft mit evangel. Mutterkirche, 30 H. und 226 E.

Mörn (Möhrn), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E., in der Pfarrei Kienberg.

Mörn (Mörner), Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Mörn (Möhren), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Pfarrdorf mit 88 H., 508 E., Ka-

pelle, Bergschloß u. 2 Mahlmühlen. Die Gegend ist reich an Waldungen und Wildpret.

Moerna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Condino, Dorf mit Kuratie bei Turau im Gebirge.

Mörnberg (Niernberg), Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Petting.

Mörner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. bei Meermosen.

Mörner, Bayern, s. **Mörn.**

Mörnsheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Markt mit 95 H., 512 E., 3 Mühlen, Schloßruine, Schiefermarmorbruch. In der Nähe ist eine Mineralquelle (Wildbad).

Mörowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 14 H. u. 97 E.; davon gehört ein Haus zu Rosenberg.

Mörr-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Mühle mit 8 E. bei Zimmersroda.

Mörsach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Pfarrdorf mit 28 H. und 140 E.

Mörsbach (Morsbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Pfarrdorf mit 29 H., 153 E. und Mühle.

Mörsbach, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Dorf mit 55 H. und 362 E. in der Pfr. Bunkenbach.

Mörsbrunn, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Heuberg.

Mörsburg, Baden, s. **Meersburg.**

Morsch, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 222 H. und 1209 E.

Mörsch, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Kirchdorf mit 70 H. und 475 E. in der Pfr. Frankenthal.

Morschbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Ulrichs- und Wickertsmühle, 58 H. und 283 E.

Mörschelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 46 H. und 230 E.

Mörschenborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 H. und 69 E.

Mörschenborn (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 15 Einw.

Mörschenhardt, Baden, Unterrheinkreis, Amt Buchen, Dorf mit Filialkirche von Mudau, 18 H. und 156 E.

Mörschen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Simmern gehörig.

Mörschied, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 3 Mühlen, 79 H. und 633 E., zum Kirchspiele Herrstein gehörig.

Mörschwang, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernburg, Dorf und Pfarrei mit 12 H., 90 E. und Kirche.

Mörsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Pfarrdorf mit 64 H. und 321 Einw.

Mörsdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kath. Pfarrdorf mit der Eichenwäldches-, Hammelsberger-, Ketz-, Kirchen-, Schrobels- und Steinsmühle, 125 H. und 755 E.

Mörsdorf, Sachsen-Altenburg, Amt Roda, Pfarrkirchdorf mit 67 H. und 293 E.

Mörsdorff, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit Kirche, 74 H. und 346 Einw., zur Commune Mompach gehörig.

Mörse, Hannover, Lüneburg, Amt Fallersleben, Dorf und adeliges Gut mit 44 H. in der Pfr. Hattorf.

Mörsen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Twistringen.

Moersen, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Uchte.

Mörsenbroch, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Dorf mit 58 H. und 391 E. Hierzu die Höfe Vogelsang, am Hügen, am Schrien, am Schmeck, am Eng und am Schünzchen.

Mörsfeld (Mörschfeld), Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Kirchdorf mit 13 H., 484 Einw. und Mühle in den Pfr. Kriegsfeld.

Mörshausen, Churhessen, Niederh., Kreis und Amt Homberg, Dorf mit 25 H. u. 185 E. in der Pfr. Sipperhausen.

Mörshausen, Churhessen, Niederh., Kreis Melsungen, Amt Spangenberg, Pfarrdorf mit 55 H. und 420 E.

Mörsingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 161 E.

Mörslingen (Mörschlingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Pfarrdorf mit 133 H. und 684 E.

Mörsmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Umstadt, Mahlmühle an der Gersprenz mit 8 E. bei Dieburg.

Mörstadt, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf mit 92 H., 525 E., evangel. Kirche, Rathhaus und Schulhaus bei Pfedderheim.

Mörstalling, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Diersbach.

Mörswinkel, Bayern, Oberpfalz, Landger. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Illschwang.

Mörte (Auf dem), Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Ziegelei mit 7 E. in der Pfr. Schwalenberg.

Mörtel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Hof bei Mitterberg.

Mörtelsdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfarrei Tamsweg.

Mörtelstein, Baden, Unterrheinkreis, Amt Mosbach, Dorf mit evangelischer Filialkirche von Obrigheim und kath. Filialkirche von Neckarelz, 43 H. und 304 E.

Mörter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit Haus und 11 E.

Mörth, Bayern, Oberb., Landger. Erding, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Ridina.

Mörthesheim (Mertesheim), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Kirchdorf mit 61 H. und 372 E. in der Pfr. Grünstadt.

Mörtingerhöfen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Weiler mit 30 E., zum Pfarrdorfe Schweindorf geh.

Mörtitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Pfarrdorf mit Windmühle, Torfgräberei, 36 H. und 230 E.

Mörtl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Lavamünd, Weiler bei Waisenberg.

Mörtschach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Stall, Pfarrdorf am Möllflusse, mit 38 H. und 240 E.

Mörtschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Moosburg, Dorf mit 20 H. bei Ponfeld.

Mörtschnasella, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Reichenburg, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 196 E. in der Pfarrei Kopreinitz.

Mörtten (Gad), Oesterreich, Ober-, siehe **St. Martin**.

Mörz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 21 H. und 121 E.

Mörz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Reifers-Mühle, 22 H. und 131 E.

Mörz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 190 E.

Mörzheim, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Pfarrdorf mit 138 H. und 865 E.

Mösbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Ulm, 142 H. u. 884 E.

Mösbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Reichertshausen. Der Ort heißt auch Meßbuch.

Möscheid (Moischeid), Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Dorf mit Filialkirche von Densberg, mit Eisenhammer, 34 H. und 266 E.

Möschenfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 17 E. und Filialkirche der Pfr. Zornetig.

Möschitzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Paradeis, Dorf und Gemeinde mit 43 H., 323 E. u. mehreren Mühlen in der Pfr. St. Peter.

Möschlitz, Reuß-Greiz, A. Burgk, Dorf an der Möschlitz mit Pfarrkirche, 108 H. und 828 E.

Möschnach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchdorf bei der Wurzner Sau, mit 54 H. und 350 E.

Möschwitz (Mötewitz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 51 E.

Möschwitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Rittergut, 37 H. und 244 E.

Mösdorff-Pettingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Pfarrkirche, 68 H. und 322 Einw. in der Commune Mersch.

Möse, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft mit kath. Pfarrkirche, 250 H. und 990 E.

Möseberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, s. **Meseberg**.

Mösel (Mösl) Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mösel (Möösel), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Mariadorfen.

Mösel (Am, am Mösl), Bayern, Oberbayern, Landg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Inzell.

Mösel (Am), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Grünburg, Hof bei Weißkirchen.

Mösel (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche, 2 Kapellen, Mühle, 40 H. und 280 E.

Mösel (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit Kapelle, 26 H. u. 132 E.

Möselbad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, s. **Erlachbad**.

Möselberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheide, 4 zerstreut liegende H. mit 41 E. in der Pfr. Wegscheid.

Möselberg, Bayern, s. **Mösselberg**.

Möseln (Meseln), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 16 H. und 94 H.

Möselreit, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. bei Aich.

Möselsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Bieberach, Hof mit 6 E. zum Pfarrdorf Fischbach geh.

Mösen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Reisse, Dorf mit Wassermühle, 66 H. und 861 E.

Mösenberg, Bayern, s. **Mosenberg**.

Mösendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Dorf in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Mösenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Dorf in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Mösenthin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit 7 H. und 59 E.

Möser, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Rittergut mit Ziegelei, 6 H. und 66 E. zu Schermen geh.

Möser, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Dorf zwischen dem Wusterwitzer und Möserschen See, mit Filialkirche, Windmühle, 36 H. und 212 E.

Mösern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflndsberg, Weiler bei Außee.

Mösern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Telfs.

Mösern, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Telfs, Dorf bei Petnau in der Pfarrei Telfs.

Mösing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Möskenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Dorf an der Fischau und am Mühlgraben, mit 2 Windmühlen, 21 H. und 110 E.

Mösl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfarrei Ungenach.

Möslacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Ldg. Greifenburg, Hof am Grabache hinter Steinfeld.

Möslacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Vil-

lach, Bezirk Paternion, Weiler mit 4 H. und Mühle bei Weißenbach.

Mösland, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 14 H. und 121 Einw.

Mösland (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 26 H. und 137 Einw.

Mösland (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 28 H. und 205 Einw.

Möslberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Abtenau, Weiler bei Abtenau.

Mösle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hindelang.

Mösle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 15 Einw., zum Pfarrweiler Vogt geh.

Mösle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 11 Einw., zum Pfarrweiler Pfärrig gehörig.

Mösling, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 50 Einw. bei Münchshofen.

Mösmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Mühle mit 6 E. am Aichbache, zum Pfarrdorfe Stafflangen geh.

Mösned, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Mösnig, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt Jägerndorf, Dorf mit 34 H. und 186 E.

Mösselberg (Möselsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Veit.

Mössen, Bayern, s. **Mussen**.

Mößeritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, 2 Höfe.

Mössin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Vorwerk mit 6 H. und 65 E.

Mössingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 2744 E., hat Marktgerechtigkeit und ist ein äußerst wohlhabender Ort.

Mößkirch, Baden, Seekr., Amtsstadt an der Ablach mit Schloß, Pfarrei, 310 H. und 1636 E., gehört dem Fürsten von Fürstenberg. Moreau besiegte hier am 5. Mai 1800 die Oesterreicher unter Kray. — Das **Amt Mößkirch** umfaßt 17 Gemeinden, 1394 Familien, 3490 männliche und 3698 weibliche, oder 62 evangel., 7125 kathol. und 1 israel. E. in 1 Stadt, 20 Dörfern, 5 Weilern und 21 Höfen.

Mößl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Bergwerk und 2 H. bei Kirchberg, mit Hochofen.

Mößling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 47 H. und 258 E. in der Pfr. Mettenheim.

Mößlinggraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gem. mit 14 H. und 74 Einw. in der Pfarrei Kindberg.

Mößlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Rittergut an der Strenke mit 4 H. und 38 E.

Mößlreitberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler im Gebirge.

Mößna, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Großsölk, Dorf, 1 St. von St. Nikolai entf.

Möst, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Pfarrdorf bei Ostrau am Petersberge mit 33 H. und 176 E.

Möst (bei Zorbig), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf an der Mulde mit 28 H. und 158 E.

Möstchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche, Wassermühle, 56 H. und 398 E.

Möstelbach, Bayern, s. **Mistelbach**.

Mösten, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberndorf, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Stätten.

Mösten, Bayern, **Litzendorf**.

Möstenberg, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, Weiler mit 10 H., 52 E. und Kapelle in der Pfarrei und Gemeinde Bitzigau.

Möstroff, Luxemburg, Distr. und Kanton Dickirch, Dorf mit Pfarrkirche, 50 H. und 338 E. zur Commune Bettendorf geh.

Möthlitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit Rittergut, Windmühle, Schäferei und Filialkirche, 38 H. und 202 E.

Möthlow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf mit Gut und 253 E.

Mötrig, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 26 H. und 113 E.

Mötsch, Preußen, Rgb. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 63 H. und 374 E.

Möttau, Nassau, Amt Weilburg, Dorf mit 19 H. u. 122 E. in den Pfarreien Weilmünster und Weilheim.

Möttingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Pfarrdorf mit 89 H., 461 E., Mühle und Brücke.

Möttlas (Medlar), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Weißenbach.

Möttlasberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfr. Königswiesen.

Möttling (Metlika), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Stadt an der Oberchbach, unweit der Kulpa mit Deutschordenscommende, Gränzzoll- und Mauthamt, Schloß, Kirche, Post, 100 H. und 940 E., ist ein berühmter Wallfahrtsort und war früher Hauptort der Windischen Mark.

Möttlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Pfarrdorf mit 542 E.

Möttnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Minkendorf, Pfarrdorf mit 35 H. und 230 E. an der Straße nach Cilli.

Möttnig (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit Kapelle und 2 Mühlen an der steyerischen Grenze.

Möttnig (Ober-, Gorna-Möttnig), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, Markt mit Pfarrei, 18 H. u. 93 E.

Mötzelbach, Sachsen-Altenburg, Ptrg. Schlettwein, Dorf mit Filialkirche von Engerda, 27 H. und 140 E. bei Kahla.

Mötzelwitz (Moizelwitz), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf mit 31 H. u. 223 E.

Mötzing, Bayern, s. **Metzing** (Mozing).

Mötzing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, s. **Metzing**.

Mötzingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 1028 E. und Schlößchen.

Mötzlich, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit 31 H. und 214 E. Hierzu der einzelne Gasthof Posthorn.

Mötzlin (Moizelin), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 14 H. und 102 E.

Mötzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Vorwerk mit 92 E.

Möwenhacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Etablissement mit Haus u. 7 E.

Möz, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Silz, Dorf mit Salzfaktorei und Oelpressen, am Inn, hat 51 H. und 476 E.

Mözen, Holstein, Amt Segeberg, Dorf mit 30 H. und 228 Einw. in der Pfarrei Segeberg.

Moffenricht (Moffenried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. u. 18 E. bei Mitzenfeld.

Mofferdini, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Corridico.

Mogahnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 8 H. und 60 Einw.

Mogaiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Dorf mit 4 H. und 33 E.

Mogautz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler im Gebirge, zur Herrschaft Herbersdorf geh.

Mogendorf, Nassau, A. Selters, Dorf am Saynbach mit 72 H. und 433 E. in der Pfr. Ramsbach.

Mogetsweiler, Baden, Seekreis, Amt Heiligenberg, Hof mit 15 E. in der Pfr. Roggenbeuren.

Moggenbronn, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Amt Koburg, Dorf mit Rittergut, 16 H. und 80 Einw. in der Pfr. Meeder bei Koburg.

Moggendorf (Mockendorf), Bayern, Oberfranken, Landg. Hollfeld, Dorf mit 13 H. und 100 E. in der Pfr. Hollfeld.

Moggenthal, Würtemberg, s. **Mochenthal**.

Mogger, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Dorf mit 9 H. und 70 E. in der Pfr. Mupperg.

Mogiel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Groß-Rauden geh.

Mogil, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 3 H. u. 23 E.

Mogilno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis zwischen Inowraclaw, Gnesen, Wongrowicz und Schubin, mit 17,97 □Meilen Areal, 7 Städten, 269 Dörfern und Vorwerken, 3200 Häusern und 34,313 Einwohnern, ist eben, reich an Waldungen und Seen, hat guten Feldbau, 5838 Pferde, 13,893 St. Rindvieh, 89,856 Schaafe, 402 Ziegen und 7303 Schweine. — Die Kreisstadt Mogilno liegt an einem See und hat 2 kath. und 1 evangel. Kirche, Synagoge, Bernhardinerkloster (1065 gestiftet), Spital, landräthl. Amt, Domänen-Rentamt, Forstkasse, Untersteueramt, Post, 4 Jahr- und Viehmärkte, 110 H. und 1505 E.

Mogolnze, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfarrei St. Xaver.

Mogolzen (Magolzen, Bukowec), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit Pfarrei, 29 H. und 205 E.

Mogwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, kathol. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit einer rittermäßigen Scholtisei und Vorwerk, 127 H. und 684 E.

Moharje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 3 H. und 21 E. hinter Roob.

Mohelka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 5 H. und 25 E.

Mohelka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Försterhaus bei Přibislawitz.

Mohelnice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Müglitz**.

Mohelnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Grünberg, Dorf mit Mühle, 25 H. und 187 E.

Mohelnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kriwsaudow, Dorf mit 26 H. und 207 E.

Mohelno, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Ramieschl, Markt an der Iglawa mit 147 H., 846 E., Pfarre, Kirche, Papier- und Mahlmühle und 2 Jahrmärkten.

Mohla, Reuß-Greiz, s. **Mehla**.

Mohlberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Einödhöfe an der Donau mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Höchstädt.

Mohleis (Moleis, Smolin), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Selowitz, Dorf mit 49 H., 293 E. und Kapelle.

Mohlen (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 9 H. und 64 E.

Mohlgirn, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Chatoullendorf mit 10 H. und 60 E.

Mohlgirren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, unbewohnte Unterförsterei.

Mohlis, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialkirchdorf von Altkirchen mit 15 H. und 108 E.

Mohlis, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 15 H. und 129 E.

Mohlscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 10 H. und 55 E.

Mohmühle, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Mühle bei Fuhrberg.

Mohnau (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 62 H. und 348 E.

Mohnau (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 21 H. und 95 E.

Mohnau (Wenig-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 69 H. und 357 E.

Mohnhausen, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit Filialkirche von Grussen, 14 H. und 127 E.

Mohnhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Lehnschulzengut mit 28 E.

Mohnisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Manisch**.

Moholz, Holstein, Amt Rendsburg, Kathe bei Rübbel.

Moholz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Ziegelei, Windmühle, 76 H. und 329 E.

Mohor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bezirk Landstraß, Kirchdorf an der Gurk.

Mohorn (Mohren), Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Dorf mit 114 H. und 999 E.

Mohr, Hannover, s. **Moor**.

Mohr (Mohra), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Allodialgut des Fürsten von Schwarzenberg mit 2188 J. 872 □Kl. Areal und 589 E., in der Mitte des Kreises. Das Dorf Mohr hat 47 H., 265 Einw., Pfarrei, Schloß und Mühle.

Mohr, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Amtsvorwerk mit 28 E.

Mohr, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 160 E.

Mohr, Reuß-Gera, A. Gera, Gasthof mit 8 E. in der Pfr. Gera.

Mohr, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 11 E. in der Pfr. Einthürenberg.

Mohr, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 einzelne H. mit 14 E., zum Pfarrdorfe Ellwangen geh.

Mohrau (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Grulich, Dorf mit 273 E., Mühle und 51 E.

Mohrau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Grulich, Dorf mit Mühle, 37 H. und 206 E.

Mohrau (Groß-, Morawa hruba), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 40 H. und 393 E., Lokalie, Kirche, Jägerhaus, Mühle und 2 Brettsägen.

Mohrau (Klein-, Morawa mala), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 128 H., 913 E., Kirche, mehreren Mühlen im Gebirgsthale an der March.

Mohrau (Nieder-, Morawica dolny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, Dorf im Thale an der Mohra mit 89 H., 592 E. und Pfarrei.

Mohrau (Ober-, Morawica hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, Dorf mit 53 H. und 322 Einw. in der Pfr. Mohrau.

Mohrau (Ober-, Morawa hornj, wrehnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Goldenstein, Dorf mit 13 H. und 58 E. im tiefen Thale und an der böhmischen Gränze.

Mohrau (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Wassermühle, 24 H. und 114 E.

Mohrau (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Sägemühle, 42 H. und 196 E.

Mohrau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf am Mehrwasser unweit des Bieleflusses mit Wassermühle, 75 H. und 556 E.

Mohrbach, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Dorf mit 34 H. und 290 E. in der Pfr. Niederkirchen.

Mohrlautern (Morlautern), Bayern, Pfalz, Kant. Kaiserslautern, Dorf mit 76 H., 652 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Otterberg.

Mohrbrügge, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Vorwerk mit Unterförsterei, 5 H. und 40 E.

Mohrberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Edelsitz in der Gemeinde Dietenheim.

Mohren (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Unterweckelsdorf, Dorf mit 56 H. und 365 E.

Mohren (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 40 H., Mühle und 268 E.

Mohren, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Ohren**.

Mohren (Jawornik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Lehengut, das mit Heermannseifen verbunden ist, besteht blos aus dem Dorfe Mohren mit Pfarrei, 139 H., 836 E., 2 Mühlen und Spital.

Mohren (Jawornik), Oesterreich, Mähren Kr. Olmütz, Herrsch. Zwittau, Dorf mit 71 H. und 370 E. in der Pfr. Zwittau.

Mohrenfeld, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Landg. Bruneck, Edelsitz in der Gemeinde Aufhofen.

Mohrenhausen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Kirchdorf mit 26 H. und 160 E. in der Pfr. Ebershausen.

Mohrenhof, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit Haus und 8 E., zum Kirchspiele Bornhöved geh.

Mohrenhof, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Unterdrauburg, Hof an der Drau.

Mohrenhoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, kath. Pfarrdorf an der Schwist mit Wassermühle, 90 H. und 445 E.

Mohrenmühle (Halbleibsmühle), Bayern, Unterfranken, Landg. Brückenau, Mühle bei Brückenau.

Mohrenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensger. Alzey, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Heppenheim.

Mohrenmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Mühle, zu Gangelt geh.

Mohrenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle, zu Macken geh.

Mohren-Mühle (Moor-Mühle), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Mühle mit 7 E. bei Schweina.

Mohrenstetten, Würtemberg, Jaxtkreis,

29 *

OA. Ellwangen, Hof mit 9 E., zu Lauchheim geh.

Mohrenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Vorwerk, zu Weißig geh.

Mohrenthal, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenburg, Gut mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Rittersdorf und zur kath. Kirche zu Weimar und Jena geh.

Mohrenweis (Morenweis), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 95 H. und 600 E.

Mohrenwinkel (Mowinkler), Bayern, Oberbayern, Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Halsbach.

Mohrermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Waldmohr.

Mohrhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, einzelnes Haus mit 2 E., zum Pfarrdorfe Niederwangen geh.

Mohrhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 E., zum Pfarrweiler Bodnegg geh.

Mohrhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Neustadt an der Aisch, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Kairlinbach.

Mohrin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Stadt an der Schlippe und einem See, der reich an Muränen ist, mit Wällen, Mauern und Gräben, Pfarrei, 160 H., 1350 E., Stadtgericht, Post, 3 Jahr- und Viehmärkten und Mühle.

Mohring, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Neuhaus, Dorf in der Pfr. St. Martin.

Mohrmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Göllheim, Mühle bei Büdesheim.

Mohrmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Landstuhl, Mühle mit 10 Einw. in der Pfr. Ramstein.

Mohrmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Waldmohr, Mühle mit einer Familie in der Pfarrei Kübelberg.

Mohr-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Mittel-Strimmig geh.

Mohrner Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Wildschütz, 3 H. bei Wildschütz.

Mohrow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk und Holzwärterei, zu Büssow geh.

Mohrungen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Preußisch-Holland, Braunsberg, Heilsberg, Osterode und dem Rgbz. Marienwerder, mit 22,23 □M. Areal, 3 Städten, 1 Flecken, 280 Dörfern, 20 Kirchspielen, 4550 Häusern u. 42,911 E., ist reich an Waldungen, nicht sehr fruchtbar, von der Passarge bewässert, hat mehrere Seen; man hält 9558 Pferde, 19,455 St. Rindvieh, 93,136 Schaafe, 136 Ziegen und 14,622 Schweine. — Die Kreisstadt Mohrungen liegt zwischen dem Mohrung- u. Schertingsee und hat 1 königl. und 1 gräfl. Dohna'sches Schloß, reform. Kirche, ev. Pfarrei, Kreislazareth, 300 H., 2770 Einw., landräthl. Amt, Land- und Stadtgericht, Landschaftsdirektion, Rentamt, Untersteueramt, Post, ökonomische Gesellschaft, Buchhandlung, 4 Jahr- u. Viehmärkte, Mühle, Feld- und Gartenbau, Fischerei, Viehzucht, Leinweberei und Garnhandel. Hier ist J. G. Herder geboren.

Mohrungen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Dorf mit Rittergut und Wassermühle, 52 H. und 250 E.

Mohsau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Pfarrdorf und 5 Büdnerhäuser mit Stampfmühle, 66 H. und 453 E.

Mohsdorf (Mohlsdorf), Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 82 H. und 570 E.

Mohseden, Holstein, Gut Schädtbeck, Hof bei Schädtbeck.

Mohsewarfen, Hannover, s. **Mosewarfen**.

Moi (Matyska), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Mühlen-Anlage, zu Rzendowitz geh.

Moja, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Stadtgericht Trient, Weiler bei Trient und Tavernaro.

Moide, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Soltau.

Mojenhörn, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 37 H. in der Pfr. Grünendeich.

Mojenhop, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Höfe mit 2 H. in der Pfr. Selsingen.

Moimühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Wassermühle, zu Klein-Wilkowitz geh.

Moinberg, Bayern, s. **Moniberg**.

Mois (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Freischoltisei, 50 H. u. 282 E.

Mois (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, 44 H. und 275 E.

Mois (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Schlössern, Papier- und Wassermühle, 82 H. und 412 E.

Mois (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Kämmereidorf mit Vorwerk, Sandsteinbruch, 29 H. und 176 E.

Mois (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Kalkbrennerei und der Wassermühle Endemühle, 76 H. u. 305 E.

Moisall, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg, Dorf mit Hof u. Pfarrkirche, 11 H. und 153 E. bei Schwerin.

Moisburg, Hannover, Lüneburg, Pfarrdorf mit 59 H., 382 E. und Amt über 735 H. u. 5867 E.

Moischt, Churhessen, Oberh., Kreis und Ldg. Marburg, Dorf mit 34 H. und 266 E. in der Pfr. Wittelsburg.

Moisdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Jauer, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 38 H. und 252 E. Hierzu das Vorwerk Neulendorf.

Moiselbritz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof und Dorf mit 13 H. und 56 E.

Moiser, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. bei Erlbach.

Moisesberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchweiler mit 8 H. und 40 E. bei Höflein.

Moisesbruch, Bayern, Pfalz, Kant. Waldfischbach, Hof mit 2 E. in der Pfr. Merzalben.

Moisesthal, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Weiler mit 12 Einw. in der Pfarrei Merzalben.

Moisling, Lübeck, s. **Meusling**.

Moislingen, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede-Garze, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Nahrendorf.

Moistrana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Kirchdorf mit 80 H. und 500 E. an der Wurzner Sau, bei Lengenfeld.

Moithienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, kölmer Dorf mit 27 H. und 181 E.

Moithienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Gut und Vorwerk mit 23 H. und 220 E.

Moitin (Meutin), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Dorf mit 35 H. und 201 E. in der Pfr. Mulsow.

Moitrams, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 35 H. bei Zwettl.

Moitzfeld (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mulheim, Bauergut mit Haus und 13 E.

Moitzfeld (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 2 Bauergüter mit 2 H. und 18 E.

Moitzing, Bayern, s. **Münzing**.

Moitzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Gut mit 11 H. und 80 E.

Moitzow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Anlage mit 4 H. u. 24 E.

Mojusz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit 16 H. und 95 E.

Mojuszewska hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 13 H. und 91 E.

Mokeinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und 2 kölmer Höfe mit 46 H. und 262 E.

Mokelkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 41 E.

Moklicka oder **Wymoklicka**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 3 H. und 33 E.

Moklin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Tloskau, Dorf, 2 Stunden von Bistritz entf.

Mokoschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 20 H. und 137 E.

Mokotil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Linz, Dorf mit 29 H. und 166 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Widhostitz.

Mokowitz (Rothdörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Werscheditz, Dorf mit Mühle, 1½ St. von Buchau entf.

Mokra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Waltsch, Dorf mit Meierhof, 1¼ St. von Liebkowitz entf.

Mokra, Oesterreich, Böhmen, s. **Mugrau**.

Mokradly, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Kolonie mit Haus und 12 E.

Mokrahora, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Gut Jechnitz, Ansiedlung mit 34 H. u. 188 E. bei Rzeczkowitz.

Mokra-Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrsch. Neuschloß, Dorf mit 43 H., 2 Mühlen und 232 E.

Mokřau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Tloskau, Dorf, wovon die Herrschaft Wotitz einen Antheil hat.

Mokřau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Chlumetz, Dorf, 5½ St. von Wotitz entf.

Mokratz (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Dorf mit Gut, Windmühle, 21 H. und 125 E.

Mokratz (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Wollin, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 131 E.

Mokrau (Mokre), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Dorf mit 52 H., 312 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Twarožna; in der Nähe eine Tropfsteinhöhle.

Mokrau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Hauptgut an der Ossa mit Mutterkirche, 31 H. und 114 E.

Mokrau (Mokri), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und Schneidemühle, 27 H. und 204 E.

Mokrau (Mokre), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 2 Kalköfen, 2 Steinkohlengruben, 81 H. und 937 E. Hierzu der Dorfantheil **Hutta**.

Mokrau (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Koloniedorf mit 15 H. und 109 E. Hierzu die Kolonie Goy mit 10 H. und 30 E.

Mokrausch, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Rokitzan, Dorf mit 38 H. und 256 E.

Mokre, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 15 H. u. 134 E.

Mokrey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 42 H., Mühle und 263 E.

Mokreyschow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrsch. Richenburg, Dorf mit 15 H. u. 87 E.

Mokřin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Klein-Rohosetz, Dorf mit 13 H. und 94 E.

Mokřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Petrowitz, Dorf, 7½ St. von Sudomeritz entf.

Mokritz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Landstraß, Schloß bei Dollina und der Gränze von Ungarn.

Mokritz (Mokrzec), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 14 H. u. 93 E.

Mokřno (Mokrow), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut Knin, Dorf, 8¼ St. von Beraun entf.

Mokro (auch **Straboer Kolonie**), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, s. **Strado**.

Mokrolasetz (Alt-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Stettin, Dorf mit 73 H., Kirche, Mühle und 615 E.

Mokrolasetz (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Stettin, Dorf mit 41 H. u. 259 E.

Mokrolohna (auch **Zygotta**), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, 63 H. und 452 E.

Mokronos, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Pfarrdorf mit 27 Häusern und 288 Einw.

Mokronosy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 23 H. u. 189 E.

Mokropetz (Ober-, Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Königssaal, Pfarrdorf, $2\frac{1}{2}$ St. von Prag entf.

Mokropetz (Unter-, Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Königssaal, Dorf bei Prag.

Mokrosuk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Gradek, Dorf mit 44 H. und 162 Einw.

Mokrosz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Mühle, zu Mollna geh.

Mokrowaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrsch. Sadowa, Dorf mit Mühle, 35 H. und 273 E.

Mokrowrath (mokrá wratá), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobkisch, Dorf, 6 St. von Beraun entf.

Mokrusch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Frischfeuer, zu Kutschau geh.

Mokrusch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Zainhammer, zu Mollna geh.

Mokry, Oesterreich, Böhmen, s. **Gauernsdorf.**

Mokry, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Wittingau, Dorf mit 19 H. u. 112 E. in der Pfr. Nedwietitz.

Mokry, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Swigan, Dorf mit 13 H. und 83 E.

Mokrylasz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Dorf mit 5 H. und 56 E.

Mokrylasz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Oberförsterei mit 2 H. und 24 E.

Mokrylom, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 14 H. und 91 E.

Mokrz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk und Theerofen mit 4 H. und 66 E.

Mokrz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Molar, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf und Beneficiat in der Pfr. Toran auf dem Nonsberge.

Molau, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Pfarrkirchdorf mit Gut, 25 H. und 161 E.

Molbath, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Rosche.

Molbergen, Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 81 H. und 486 E.

Molberting, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. in der Pfr. Palling.

Molbertskopf, Nassau, A. Braubach, Jägerhaus mit 6 E. bei Kiedern.

Molbitz, Sachsen-Altenburg, s. **Ober-** und **Unter-Molbitz.**

Molbitz, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, A. Neustadt a. d. O., Filialdorf von Neustadt a. d. O. mit Rittergut, Freigut und Mühle an der Orla, 41 H. und 218 E.

Molchow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Dorf mit 120 E.

Mold, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Horn und Rosenburg, Pfarrdorf mit 80 H. an der Hornerstraße.

Moldau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Dorf mit 40 H., Pfarrei, 337 E. u. Mühle.

Moldau-Thein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft im nordwestlichen Theile des Kreises, dem Prager Erzbisthume gehörig, mit 16,175 J. 1304 □Kl. Areal und 6297 E. — Die Stadt Moldau-Thein liegt an der Moldau und hat eine Vorstadt (Kleinseite), 432 H., 3351 E., Pfarrei, Kirche, Kapelle, Schloß, Kaserne, Post, Badhaus und 4 Mühlen, sowie eine Badeanstalt mit eisenhaltiger Quelle.

Moldau (Unter-, auch Unter-Woldau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Markt mit Pfarrei, 36 H. und 299 E.

Moldau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit 105 H., 701 Einw., Pfarrkirche, Gränzzollhaus und 5 Mühlen.

Moldauufer, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Kresstiowitz, 10 einzelne H. mit Mühle bei Kresstiowitz.

Molde (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Ortschaft, zu Neugarten geh., s. **Danziger Vorstädte.**

Moldenberg oder **Mildenberg,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Bauerngut, zu Eichberg geh.

Moldenhauershütten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk-Luckenwalde, Försterei und Taglöhnerhäuser mit 21 E.

Moldern, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Schnega.

Moldfelde, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof in der Pfr. Schnega.

Molditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rössel, Dorf und Gut mit 15 H. und 247 E.

Moldsen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freidorf mit 19 H. und 102 E.

Moldzien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 19 H. und 113 E.

Moletein (Neu-, Maletjn nowý), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Mürau, Dorf mit 34 H. und 273 E. in der Pfr. Alt-Moletein.

Moletein (Alt-, Moletjn starý), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrsch. Mürau, Dorf mit 184 H., 1302 E., Pfarrei und Kirche; in der Nähe ein bedeutender Steinbruch.

Molferting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Molfsee (Moltsee, Molvesse), Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 33 H. und 263 E., zum Kirchsp. Flintbeck geh.

Molgau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Maierhöfen, Dorf mit 28 H., 3 Mühlen und 161 E.

Molhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Hof bei Framrach.

Moligsdorf (Malikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mährisch-Tribau, Dorf mit 37 H. und 219 E.

Molina, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Lederthal, Dorf am Lago di Ledro.

Molini, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Calliano, Weiler bei Folgaria.

Molino di Sdobba, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Mühle und Haus bei Bestrigna.

Molitorow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Stadt Kolin, Dorf mit 11 H., 88 E. und Schloß.

Molitz, Anhalt-Köthen, s. Mölz.

Molitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle, 14 H. und 114 E.

Molkenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. und Gem. Mömbris.

Molkenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf an der Havel mit Filialkirche, Anbau, Wassermühle, 46 H. und 300 E.

Molkenbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Marlesreuth.

Molken-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Wassermühle am Goldbache, zu Harsleben geh.

Molkenschloß, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Burgruine auf dem Molkenberge bei Eichberg.

Molkenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Hof mit 8 E., zum Pfarrdorfe Michelfeld geh.

Molkenstraße, Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, Dorf mit 20 H. und 118 Einw., zum Kirchsp. Bakum geh.

Molkerei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, Haus mit 5 E., zum Kirchspiele Wardbewarden geh.

Molkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Mautzendorf.**

Molks-Mühle, Nassau, A. Wehen, Mühle mit 9 E. bei Holzhausen.

Mollands, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 41 H. in der Pfr. Schönberg, 1/2 St. von Zöbing entf.

Mollbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Otting.

Mollberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Regau, Weiler im Gebirge.

Mollberg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 14 H. und 91 Einw., zum Kirchsp. Wiefelstede geh.

Molldiete, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit Neumolldiete u. 12 E. in der Pfr. St. Christina.

Molledin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, einschichtiger Bauernhof bei Neusiedl.

Mollehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, kölmer Gut mit dem Abbau **Hopfenhaus,** 8 H. und 115 E.

Mollein (Malonjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Oppatowitz, Dorf mit 22 H. und 145 E. in der Pfr. Oppatowitz.

Mollen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 35 E., zum Pfarrweiler Vogt geh.

Mollenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Hergensweiler.

Mollenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Meierei, zu Mützel geh.

Mollenburg, Oesterreich, Unter-, OMB., Schloß auf einem Felsen beim Markte Weiten, mit Herrschaft und Landgericht.

Mollenburg, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 63 H. und 416 E.

Mollendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mollenburg, Dorf auf einer erhöhten Ebene mit 18 H. in der Pfr. Weiten.

Mollenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Greiseneck, Weiler bei Greiseneck.

Mollenfelde, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf mit 16 H.

Mollenhof (Molnhof), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Heining.

Mollenkopf, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Ruine bei Schutterthal.

Mollenmühle (Möllenmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Mollerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. bei Dinau.

Mollersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldmünchen, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Schwarzhofen.

Mollersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Königstetten, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Neuaigen.

Mollertshof (Mollartshof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Thann.

Mollhagen, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 36 H. und 209 E., zum Kirchspiele Eichede gehörig.

Molliken (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 80 H. und 560 E.

Molling, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, einzelner Hof in der Gemeinde Wengen.

Mollingen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schachenthurm, Weiler und Amt zur Bäreneckergült am Fahrenbühel geh.

Mollischen (Mollischau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Saar, Dorf, 2 1/2 St. von Kaaden entf.

Mollmannsreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Peilstein, Dorf in der Gemeinde Kollerschlag.

Molln, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Steinbach, Pfarrdorf mit 180 H. und 1300 E., im hohen Gebirge.

Mollnau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis

Lublinitz, Dorf mit Wassermühle. Hierzu Mokrusch, Zainhammer, und die Kolonie Plaschezoker-Hammer mit 2 Frischfeuern.

Mollneck, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Windhag, Dorf in der Pfr. Münzbach.

Mollnöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Triftern.

Mollschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 12 H. und 46 E.

Mollseifen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 7 H. und 79 E.

Mollsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Doveren geh.

Mollstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 31 Einw. in der Pfarrei Waging.

Mollwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, evang. Pfarrdorf mit 1 Freischoltisei, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 90 H. und 453 E.

Mollwitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anklam, Vorwerk mit Haus und 16 E.

Molmeck, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., Vorstadt von Hettstädt, mit 7 H. und 32 E.

Molmerschwenda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf mit Rittergut und Schäferei, 88 H. und 447 E.

Molmke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit Wassermühle, 13 H. und 84 Einw.

Molonowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dorf mit 24 H. und 151 E.

Molpertshaus, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Pfarrweiler mit 76 E., zum Pfarrdorfe Wolfegg geh.

Molrade, Holstein, Gut Ahrensburg, Hof mit 8 E., zum Kirchspiele Woldenhorn geh.

Molram, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neustadt, Dorf mit 31 H. in der Pfarrei St. Laurenz.

Molsberg (Molzberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 7 H. u. 50 E. in der Pfr. Förrenbach.

Molsberg, Nassau, A. Wallmerod, Flecken mit Schloß, 56 H. und 321 E. in der Pfarrei Hadamar.

Molsberg, Nassau, A. St. Goarshausen, Hof mit 9 E. bei Nochern.

Molsberger Aue (Am), Hessen, siehe **Langaue.**

Molschleben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Gotha, Pfarrkirchdorf mit 186 H. und 720 E.

Molsdorf, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf mit 3 Mühlen, 23 H. und 120 E. in der Pfr. Herrmannsgrün.

Molsdorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ichtershausen, Pfarrkirchdorf mit 1 herzogl. Landhause, 93 H. und 340 E.

Molsdorfowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 8 H. und 37 E.

Molsehnen (Mühlsehnen), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 6 H. u. 110 E.

Molsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Rickelrath gehörig mit Haus und 6 E.

Molstow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Gut mit 9 H. und 132 E.

Molstow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Gut mit 3 H. und 39 E.

Molstower Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Wassermühle zu Dargislach geh.

Moltenow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, Dorf mit Hof, 23 H. und 185 E. in der Pfr. Bernitt.

Moltenow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit Mühle, 12 H. und 96 E. in der Pfr. Mühlen-Eichsen.

Moltheinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Pfarrdorf mit 17 H. u. 271 E.

Moltow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 15 H. und 119 E.

Moltzahm, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Dorf mit 23 H. und 229 E.

Moltzen, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 42 H.

Moltow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg, Dorf mit 11 H. und 107 E. in der Pfr. Hohen-Viecheln bei Wismar.

Molveno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Dorf mit Kuratie von Banale, am gleichnamigen See.

Molwittern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölmer Dorf mit 12 H. und 92 Einw.

Molwittern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 6 H. und 91 E.

Molwitz, Sachsen-Weimar, s. **Molbitz.**

Molz, Oesterreich, Unter-, UWW., Landger. Aspang, Dorf mit 27 einzeln stehenden Häusern in der Pfr. Kirchberg.

Molzbach, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit Filialkirche von Mackenzell, 29 H. und 238 E.

Molzbichel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirchdorf mit 20 H. u. 150 E. an der Straße unweit der Drau.

Molzek, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Aspang, Dorf mit 23 zerstreut liegenden Häusern in der Pfr. Kirchberg.

Molzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Woringen.

Molzhain, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 19 H. und 109 E.

Molzigerhöfe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Höfe zum Dorfe Forst geh.

Molzinger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Maltabache bei Schlatzing.

Molzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 17 H. und 136 E., bei Stavenhagen in der Pfr. Rambow.

Momannsfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 66 E. in der Pfr. Michaelsneukirchen.

Momart, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 32 H. und 280 Einw. in der Pfr. Michelstadt und Erbach.

Mombach, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Dorf am Rheine mit Rathhaus, Ziegelhütte, Kirche, 133 H., 902 Einw., Leimsiederei und Lederfabrik bei Ober-Ingelheim.

Mombach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, 4 Mühlen mit 6 H. und 31 E.

Mombach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, 2 Mühlen mit 2 H. und 13 E.

Momberg, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Dorf mit 3 Mühlen, 113 H. und 712 E. in der Pfr. Neustadt.

Mombrunsdorf (Brunsdorf), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 7 H. und 49 E.

Momehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Pfarrdorf mit 26 H. u. 296 E.

Momiano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Dorf mit 2 Kirchen, Pfarrei, 31 H. und 217 E.

Mommel, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Brotterode, Zeichenhammer u. Eisenwerk bei Trusen.

Mommenheim, Hessen, Rheinh., Landkreis Mainz, Dorf mit 2 Kirchen, 2 Schulhäusern, 140 H. und 852 E. bei Oppenheim.

Mommerode, Churhessen, Niederh., Kreis und Stadtgericht Kassel, Dorf mit 9 E. in die Freiheiter Gemeinde zu Kassel eingepfarrt, bei Philippinenhof.

Momorano, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchweiler bei Marzana.

Mompach, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit Pfarrkirche, 14 H. und 95 E.

Monaise, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, ein im italienischen Style erbautes Lustschloß an der Mosel mit Kapelle und Park, zu Euren gehörig.

Monakam, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Dörfchen mit 235 E. in der Pfr. Liebenzell.

Monastero, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Dorf mit Pfarrei und Schloß, bei Aquileja, ist Hauptort 1 Distrikts von 1 Stadt, 19 Dörfern, 1150 Häusern und 10,200 E.

Monatschlößchen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dörfchen auf dem Waldemsberge, auch Waldems genannt.

Monbijou, Oesterreich, Illyrien, Triester Kommerzialgebiet, Villa bei Triest.

Monbijou, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Walkmühle zu Malmedy gehörig mit 6 Einw.

Monbijou, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Weinschenke zu Malmedy gehörig mit 4 Einw.

Monbrunn, Bayern, s. **Mainbrunn.**

Moncaprice, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Lustschloß mit Haus und 5 E.

Monchiassico, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Male, Dorf und Kuratie von Male, am Sulzberge.

Moncien (Holtunien), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 9 H. u. 63 E.

Moncitta, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 5 H. und 32 E. bei S. Vitale.

Moncznici, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 21 H. und 193 E.

Moncznifi (poln. Macznifi), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 142 E.

Moncznifi, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Pfarrdorf mit 21 H. und 193 E.

Mond (Im halben), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Mondberg (Ober-, Obermondsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rohr.

Mondellebotte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Kirchdorf mit 5 H. und 50 Einw.

Mondenschein (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Mondercange, Luxemburg, siehe **Monderich.**

Monderich (Monderingen, Mondercange), Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Vikariekirche, 125 H. und 759 E.

Mondfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Boxthal, 57 H. und 370 E.

Mondorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kathol. Pfarrdorf am Rhein mit 121 H. und 750 E.

Mondorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig Dorf mit 3 Mühlen, 48 H. und 362 E.

Mondorff, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, Dorf mit Vicariekirche, 99 H. und 597 E.

Mondre, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, kath. Pfarrdorf mit 19 H. und 176 E.

Mondschein-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Wolfhagen, Mühle mit 8 E. bei Ippinghausen.

Mondschein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 5 H. in der Pfarrei Weistrach.

Mondscheinberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 14 H. in der Pfr. Haidershausen.

Mondschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, evang. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 1 Kalkbrennerei, 88 H. und 721 E.

Mondsee, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Pfarrdorf und ehemaliges Benediktinerkloster am gleichnamigen See mit 190 H., 1200 E., hat eine alte Kirche mit guter Orgel, Schnitzwerken, 2 Thürmen, 2 Kapellen, Schule und ist von einem Kanale durchschnitten. Das Kloster wurde um 739 gestiftet und hatte bis zu seiner Aufhebung im J. 1786 74 Aebte. Im Jahre 1810 wurde M. dem Fürsten von Wrede abgetreten. — Das Distriktskommissariat Mondsee umfaßt 1 Markt, 18 Dörfer, 1200 Häuser und 7200 Einwohner in 4 Pfarreien und 11 Gemeinden.

Mondtken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 43 H. u. 308 E.

Moned, Oesterreich, Ober-, s. **Manneck.**

Monethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 34 H. und 213 E.

Monethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 25 H. und 164 E.

Monetshausen, Bayern, Oberb., Landgr. Starnberg, Kirchdorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Trauding.

Monfalcone, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Stadt am Fuße eines mäßigen Bergs, worauf ein verfallenes Schloß steht, 1½ Stunde vom Meere entfernt, das hier den Meerbusen v. Monfalcone bildet, an der Straße von Görz nach Triest, mit 1680 E., Seebädern, liegt in sumpfiger Gegend, hat 4 Kapellen, eine Post und ist Hauptort eines Bezirks von 1 Stadt, 20 Dörfern, 1000 Häusern und 8500 E.

Monghebbo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Kirchdorf mit 17 H. und 110 E.

Mongoleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Oberwildon, Weiler südlich von Lebring.

Monhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Weiler mit 50 E. zum Pfarrdorfe Wald geh.

Monheim, Bayern, Schwaben, Stadt und Landgerichtssitz an der Straße von Nürnberg nach Augsburg mit 225 H., 1417 E., Rentamt, Post, Pfarrei, Kapelle, Nadelfabrik, Bierbrauerei, Viehzucht, Stadtmühle, Ziegelhütte und Spuren der römischen Pfahlhecke. M. kam 1510 an Pfalz-Neuburg.,— Das Landgericht Monheim hat ein Areal von 8½ □M., 2941 Familien und 12,453 E.

Monheim (Monham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Flossing.

Monheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, kath. Pfarrdorf am Rhein und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Schloß, Tuch-, Wollenzeug-, Flanellmanufacturen, Töpfereien und dgl. und 1210 E.

Monheim, Würtemberg, s. **Magenheim**.

Monheimer-Kreut, Bayern, Schwaben, s. **Kreut**.

Moniberg (Berg im Hagerhain), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, 5 zerstreut liegende Häuser mit 31 E. in der Pfr. Greinoldheim.

Monigottsöd (Monigsöd), Bayern, siehe **Manigoldsöd**.

Moniholz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Grainbrunn.

Monin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Getrichowitz, Dorf, 3 Stunden von Wotitz entfernt.

Monken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 11 H. und 78 E.

Monkowarsk (poln. Mahowarsk), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, kathol. Pfarrdorf mit 36 H. und 336 E.

Monkownika (poln. Mahownica), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 180 E.

Monnikeborgen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Tergast.

Monninghof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauergut mit Haus und 13 E.

Monnra (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit Gut, 161 H. und 690 E. Hierzu die Mahlmühlen Tobende-Mühle und Backleber-Mühle u. 1 Erziehungsinstitut.

Monpaderno, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Kirchdorf mit 18 H. und 113 E.

Monpallero, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, 3 Häuser bei Rovigno.

Monplaisir, Bayern, Oberfranken, Landg. Baireuth, Einöde mit 7 E. zur Eremitage bei Baireuth geh.

Monplaisir, Braunschweig, Kreis und Amt Wolfenbüttel, Vorwerk mit 5 H. und 48 E. bei Halchter.

Monplaisir, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Krug mit 8 E.

Monplaisir, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, s. **Bütowbaum**.

Monplaisir, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 65 E.

Monplaisir, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Vorwerk zu Barby gehörig mit Haus und 20 E.

Monreal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Flecken am Elzbache mit der August-Mühle und 1 Walkmühle, 1 kathol. Pfarrkirche, 4 Kram- und Viehmärkten, 119 H. und 598 E. Hierzu der Burg-, Schäferei-, und Schnurrenhof.

Monreberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus auf dem Berge gl. Namens, an dessen Fuße das Flüßchen Ley fließt, mit 5 E.

Monrepos, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, fürstl. Wiedisches Jagd- und Lustschloß zu Segendorf geh.

Monrepos, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsberg, Lustschloß bei Eglosheim an einem See, mit herrlicher Einrichtung, ist jetzt sehr vernachläßigt.

Monsalese, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Dorf mit 10 H. und 70 E.

Monsau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 6 E.

Monsberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Burgruine bei Erbstetten und Oberwilzingen im Lauterthale; es sind nur noch wenige Mauern vorhanden.

Monschau, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 4 einzelne Häuser mit 64 E.

Monschein (Mondzin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 3 H. und 20 Einw.

Monsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf an d. Pfrimm mit 1 Filialkirche, 1 Mennoniten-Bethaus, 1 Schulhaus, 1 Synagoge, 1 Rathhaus, 1 Schloß mit einem Gute, 2 Mühlen, 116 H. u. 819 E., hält 2 Kram- und Viehmärkte.

Monshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 19 H. und 101 E.

Mons St. Hippolyti, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Pöltenberg**.

Mons St. Sebastiani, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, s. **Sebastiansberg**.

Monstab, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 33 H. und 237 E.

Monstral, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Brixen, Weiler mit Kapelle bei St. Andre.

Mont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 37 H. und 201 E.

Montabaur, Nassau, A. Nassau, Stadt auf dem Westerwalde mit 345 H., 2727 E., 2 Vorstädten, Schloß, evang. und kath. Pfarrei, Realschule, Sauerbrunnen, Kupferbergwerk, Leinweberei, Gestütte, Papier-, 2 Walkmühlen, Ziegelei, Forstinspektion, Oberförsterei und Post. — Das Amt Montabaur hat ein Areal von 2,994 □M., 36 Gemeinden, 1 Stadt, 38 Dörfer, 6 Höfe, 27 Mühlen, 2 Ziegelhütten, 2641 Häuser, 4009 Familien, 189 evang., 17,289 kathol., 18 mennon. und 71 israel. E.

Montaczek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 9 H. und 31 E.

Montafon, Oesterreich, Vorarlberg, Landgericht im gleichnamigen Thale mit 9,97 □Meilen Areal, 10 Gemeinden, 8669 Einw. und 2144 Familien und 2051 Häusern, liegt in einem rauhen und engen Thale und das Landgericht hat seinen Sitz in Schruns.

Montagna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf im Gebirge bei Tione.

Montagnana, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Civezzano, Dorf mit Wallfahrtskirche in der Pfr. Pine, auf dem gleichnamigen Berge.

Montagsend, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Weiler mit 11 H. und 56 E.

Mont'Albiano, Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Cavalese, Weiler bei Fleims.

Montan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Dorf mit Pfarrei, ehemals im Gerichte Enn und Caldif.

Montani (Ober- und Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, 2 Schloßruinen am Eingange ins Thal Martell.

Montau (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf an der Weichsel mit kathol. Pfarrkirche, 4 Windmühlen, 41 H. und 386 E.

Montau (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit Forstamt, 70 H. u. 666 E. Hierzu die Eigenkäthner Klossowo u. Ziganen.

Montau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 54 H. und 489 E.

Montauerweide, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 48 H. und 281 Einw.

Montbrillant, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, königl. Lustschloß zur Gartengemeinde von Hannover geh.

Montcheri, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Kassel, Hof mit 11 E., bei Wilhelmshöhe in der Pfr. Kirchditmold.

Monte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Pfarrdorf mit 50 H. und 310 E.

Monte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Dorf mit 8 H. und 49 E. bei Momiano.

Monte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kapelle und Weiler bei Salvore.

Monte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Kirchdorf mit 39 H., Pfarrei und 250 Einw.

Monte, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Triester Kommerzialgebiet, Haus an der Straße nach Opschina.

Monte Albano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Schloßruine bei Mori, 1379 zerstört.

Montebello, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Schloß bei Roncegno im Val Sugana.

Montecal, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei S. Domenica.

Monte di Mezzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Weiler bei Roncegno.

Monte di Roncegno, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Dorf mit Schule bei Roncegno.

Monte di Sover, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf bei Sover mit Kuratie.

Montegrande, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Parenzo.

Montelbon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, adeliger Ansitz bei Partschins.

Montenau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 23 H. und 120 E.

Monteplair, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Dorf mit 22 H., 194 E. u. Kapelle in der Gemeinde Heid.

Monte Polier, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Weiler mit 2 H.

Monter, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf an der Plima und dem Eingange ins Thal Martell bei Latsch.

Monte Ritosa, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Dorf mit 8 H. und 50 E. bei S. Vitale.

Monte Santo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Grafenberg, Kirchweiler bei Gargaro.

Monte San Vito, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Pfarrdorf mit 150 H. und 900 E., in steiniger Gegend.

Monte vaccino, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Stadtgericht Trient, Dorf mit 74 E. und Priester.

Montfort, Oesterreich, Illyrien, Triester Kommerzialbezirk, Villa bei Triest.

Montfort, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Feldkirch, Burgruine in der Gemeinde Götzis im 13. Jahrhunderte erbaut und 1406 zerstört, gehörte einst den Grafen von Montfort.

Montfort, Würtemberg, s. **Tettnang.**

Montforterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Hof bei Duchroth.

Montforterhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schlößchen bei Hellbrunn, heißt auch Golserhof.

Monthal (Montani, Montan), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Pfarrdorf in einem ½ Stunden langen Thale mit 17 H., 152 E. und Kirche, hat als Gemeinde 21 H. und 172 Einw.

Monti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf und Gemeinde bei Muggia.

Monti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 4 H. und 23 E. bei Grimalda.

Monticello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler mit 6 H. und Mühle bei Moraro.

Montichio, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchdorf mit 29 H. und 203 Einw.

Montig (B.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 19 H. und 188 Einw.

Montig (C.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Haus und 13 Einw.

Montigl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Weiler bei Kaltern mit Schule.

Montijola, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Montafon, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde Schruns.

Montisana, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 4 H. und 24 E. bei Dracevaz.

Montitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 6 H. und 34 E.

Montjoie, Preußen, Regierungsbezirk Aachen, Kreis zwischen Aachen, Düren, Schleiden, Malmedy und Belgien mit 6,60 □Meilen Areal, 1 Stadt, 35 Dörfern, 3 Weilern, 2 Landgütern, 27 Höfen und einzelnen Häusern, 220 Fabriken, Mühlen und Magazinen und 19,432 Einw., ist sehr gebirgig, von einer Kette der Eifel, sowie dem Bergrücken des hohen Veens durchzogen, der hier bis zu 2150 Fuß ansteigt, ist unfruchtbar und hält 880 Pferde, 10,600 Stück Rindvieh, 5241 Schaafe, 382 Ziegen und 2379 Schweine. Man betreibt starke Industrie, besonders Tuch- und Casimirfabriken. Die Kreisstadt Montjoie (Mons Jovis) liegt am Einflusse des Laufbachs in die Roer, in rauher Gegend und hat ein altes Schloß, Ursulinernonnenkloster, Pfarrei, höhere Stadtschule, 2 Kirchen, 19 Tuch- und Casimir-Manufacturen, 6 Wollspinnmaschinen, Deckenmanufactur, Färberei, Gerberei, Walkmühle, Kreisamt, Steueramt, Friedensgericht, Post, 2 Jahrmärkte, Dachschieferbrüche, 400 Häuser und 2928 Einw., wobei 350 Protestanten. M. hatte früher eine Burg, die dem Herrn Monschauwe Marwille und Arancey gehörte, 1353 an Schönforst und zuletzt an Jülich kam, von dem M. an Pfalz-Neuburg fiel.

Montjoier-Weg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 14 E.

Montken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 48 H. und 281 E.

Montken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Montona, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Stadt beim Valle di Montona und auf einem Berge, mit 200 H., 1230 E., liegt an einem Walde, der vorzügliches Schiffsholz liefert. Der Bezirk Montona hat 2150 Häuser und 15,000 Einw.

Montowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Hauptgut mit 20 H. und 173 E.

Montpreis, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Markt am Edelsbache mit Pfarrei, Landgericht, Schloß, Eisenhammer, Schmelzofen, Silberbergwerk, 37 H. und 150 E., heißt windisch Planina Terg. — Der Bezirk Montpreis, die Herrschaft M. der Herren von Protasie umfassend, hat ein Areal von 12,540 J. 657 □Kl., 630 Häuser und 3600 Einwohner in 35 Gemeinden.

Montreo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Kirchdorf mit 21 H. und 136 E.

Montrino, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Dorf mit 9 H. und 60 E.

Montschaganera, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 76 H. in der Gemeinde Tschagguns.

Montschini, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Hof in der Gemeinde Tartsch.

Montwitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, melirtes Dorf mit 63 H. und 488 Einw.

Montwy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Montwy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Brückenhaus mit 2 E.

Monzel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf unweit der Mosel mit 79 H. und 440 E.

Monzelfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, kathol. Pfarrdorf mit bedeutenden Schieferbrüchen, 86 H. und 571 E. Hierzu das Kupfer- und Bleibergwerk Annenberg und die Häuser und Mühlen Hinterbach.

Monzernheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Filialdorf mit 1 evang. und 1 kathol. Kirche, 1 Rathhaus, 74 H. und 447 E. in der Pfr. Dittelsheim und Westhofen.

Monzingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Nahe mit der Stadt- und Nahmühle, 1 evang Mutterkirche, 2 Jahrmärkten, 183 H. und 1085 E.

Moor, Hannover, s. **Möhr**.

Moor, Hannover, s. **Butzflether Moor**.

Moor, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Elstorf.

Moor, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Flecken mit 66 H. und 410 E. in der Pfr. Bilsen.

Moor (Im), Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, 3 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Moor, Hannover, siehe **Groß-, Klein-, Oster- und Wester-Moor**.

Moor (Im, bei der Tannenkoppel), Holstein, Herrschaft Breitenburg, Erbpachtsstellen, 3 H. und 21 E., zum Kirchspiele Münsterdorf geh.

Moor (Auf dem), Holstein, Gut Bothkamp, ausgebaute Halbhufe bei Renswühren.

Moor (Im), Holstein, Norderdithmarschen, Haus bei Neufeld.

Moor, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Baugehöfte mit 4 H. und 46 E. in der Pfr. Dammshagen.

Moor, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Ruinen eines Sommerschlosses der Grafen von Moor in der Gemeinde Kirchdorf.

Moor (Vor dem), Oldenburg, Kr. Delmen-

horst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Dorf mit 14 H. und 98 E., zum Kirchspiele Ganderkesee gehörig.

Moor (Unterm, Tungler Moor), Oldenburg, s. **Tungler Moor.**

Moor (Hinter und auf dem), Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Haus mit 7 E., zum Kirchspiele Stuhr gehörig, bei Barrel.

Moor, Oldenburg, s. **Neuenlander Moor.**

Moor, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Bauerschaft mit 9 H. und 53 E., zum Kirchsp. Schönemoor geh.

Moor (Beim weißen), Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Hof mit 10 E., zum Kirchspiele Oldenburg gehörig bei Etzhorn.

Moor (Am), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Rettkewitz geh.

Moor, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Zezenow geh.

Moor, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Haus mit 7 E.

Mooraas, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 35 H. und 448 E., zur Filialkirche Kraak geh.

Moorausmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Lamstedt.

Moorbek, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Haus mit 12 Einwohnern zum Kirchsp. Huntlosen gehörig.

Moorbrink, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Meierei mit 2 H. u. 24 E. in d. Pfr. Kirch-Stuck.

Moorbrook, Holstein, Gut Klein-Nordsee, Kathe bei Felde.

Moorbruch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Standemin gehörig.

Moorburg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 21 H., 165 E. u. Posthalterei, zum Kirchsp. Westerstede gehörig.

Moorburg, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Pfarrdorf mit 180 H., 1817 E. u. 2 Mühlen, umfaßt 34 Bauernhöfe und einige Kathen und kam 1371 von Lüneburg an Hamburg, das hier eine feste Burg anlegte.

Moordeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Theil von Oberndorf.

Moordeich, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, einige Stellen der Dorfschaft Norderwisch mit 4 H. u. 19 E., zum Kirchsp. Marne gehörig.

Moordeich, Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorst, Dorf mit 14 H. u. 25 E. zum Kirchspiele Stuhr gehörig.

Moordiek, Holstein, Klostergerichte Uetersen und Itzehoe, Distrikt mit 32 H. u. 168 E. zum Kirchsp. Horst gehörig.

Moordiek, Holstein, Herrschaft Breitenberg, Dorf mit 16 H. u. 159 E. zum Kirchsp. Breitenberg gehörig.

Moordmühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Mühle bei Lindau.

Moordorf, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Weiler mit 5 H. in d. Pfr. Neustadt.

Moordorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 72 H. u. 355 E. in der Pfr. Victorbuhr.

Moordorf, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 10 H. in d. Pfr. Visselhövede.

Moordorf, Holstein, Herrschaft Breitenberg, Kathen mit 13 H. u. 64 E. zum Kirchsp. Breitenberg gehörig.

Moordorf, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 28 H. u. 185 E. zum Kirchsp. Elsfleth gehörig.

Moordorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerdorf mit 5 H. u. 21 E.

Moordorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 1 Mutterkirche, 16 H. u. 124 E.

Moordorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 13 H. u. 53 E.

Moore (Moorlage), Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, 27 H. in der Pfr. Gehrde.

Moore (Im alten), Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Hof, Theil von Kollnrade.

Moore (Im), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Weiler mit 4 H. in d. Pfr. Cadenberge.

Moore (Im), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Weiler mit 2 H. u. 10 E. zum Kirchsp. Hude gehörig.

Moorende, Hannover, s. **Oster-** und **Westermoorende.**

Moorende, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 25 H. in d. Pfr. Grasberg.

Moorgarten, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Hof in d. Pfr. Lüneburg.

Moorgarten, Holstein, Gut Riendorf, Dorf mit 30 H. u. 168 E. zum Kirchsp. Klein-Wesenberg gehörig.

Moorgroden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Haus mit 7 E. zum Kirchsp. Seefeld gehörig.

Moor-Gut, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf und adeliges Gut mit 14 H. in der Pfr. Harburg.

Moorhäuser, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 6 Häuser, zum Flecken Diepholz gehörig.

Moorhäuser, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Häuser zum Flecken Willenberg gehörig.

Moorhäuser, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt Theil von Groß-Makenstedt.

Moorhäuser, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Theil von Rhaude.

Moorhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 3 Dominikalansiedlungen bei Böhmisch-Röhren.

Moorhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg, Meierei mit 2 H. u. 29 E. bei Lützow, in d. Pfr. Moisall.

Moorhaus, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Vorwerk mit 1 H. in d. Pfr. Scheeßel.

Moorhaus, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit Haus u. 7 E.

Moorhause, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, s. **Moor** (Im).

Moorhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 8 H. zum Kirchspiele St. Jürgen gehörig.

Moorhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 37 E. in d. Pfr. Lilienthal.

Moorhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehe, 3 H. in d. Pfr. Stotel.

Moorhausen, (südlicher Theil), Oldenburg, Kr. u. A. Jever, 2 einzelne Häuser mit 8 E. zum Kirchspiele Sillenstede gehörig.

Moorhausen (nördlicher Theil), Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Weiler mit 3 H. u. 14 E., zum Kirchspiele Sillenstede gehörig.

Moorhausen, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Dorf mit 17 H. u. 165 E. zum Kirchsp. Oldenburg gehörig.

Moorhausen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Dorf mit 41 H. u. 275 E. zum Kirchsp. Hude gehörig. Es wird in Alt- und Neu-Moorhausen eingetheilt.

Moorhörn, Holstein, Gut Klein-Nordsee, Landstelle bei Felden.

Moorhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt. Einöde bei den Moorweihern.

Moorhof, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 5 E. bei Oberellen.

Moorhütte, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Holzminden, Glashütte auf dem Meckbruche mit 2 H. u. 41 E. bei Holzminden.

Moorhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Weiler mit 4 H. in d. Pfr. Ihrhove.

Moorhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 21 H. in d. Pfr. Engerhafe.

Moorhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 16 H. in d. Pfr. Blaukirchen.

Moorhusen, Holstein, Gut Krummendiek, Dorf mit 27 H. u. 141 E. zum Kirchsp. Krummendiek gehörig.

Moorhusen, Holstein, Güter Klein-Kollmar und Neuendorf, Distrikt mit 44 H. u. 264 E. zum Kirchsp. Neuendorf gehörig.

Moorhusen, Holstein, Herrschaft Herzhorn, Höfe mit 7 H. u. 38 E. zum Kirchsp. Herzhorn gehörig.

Mooringen, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 24 H. in d. Pfr. Worpswede.

Mooringen (Neu-), Hannover, s. **Neu-Mooringen.**

Moorkamp, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Erbpachtsstelle mit Haus u. 6 E. zum Kirchsp. Malente gehörig.

Moorkamp und **Keet**, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 38 H. u. 266 E. zum Kirchsp. Lohne gehörig.

Moorkathe, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof in der Pfr. Dorfmark.

Moorkathe, Holstein, Amt Kiel, Kathe bei Bocksee.

Moorkathe, Holstein, Gut Kuhlen, Kathe bei Kuhlen.

Moorkathe, Holstein, Amt Bordesholm, Stelle bei Mühbrook.

Moorkathe, Holstein, Grafschaft Rantzau, eine Vierundzwanzigstelhufe bei Osterhorn.

Moorkathe, Holstein, Gut Mönch-Neversdorf, Kathe bei Groß-Schlamin.

Moorkathe, Holstein, A. Plön, Kathe bei Stocksee.

Moorkathe, Holstein, Gut Stolpe, Kathe bei Stolpe.

Moorkathe, Holstein, Amt Rendsburg, Fischerhaus bei Baale.

Moorkathe, Holstein, Gut Kühren, Kathe bei Wilhelminenhof.

Moorkathen, Holstein, Landherrenschaft der Marschlande zu Hamburg, Stelle bei Moorburg.

Moorkathen, Holstein, Gut Koselau, 2 H. mit 11 E. zum Kirchsp. Lensahn gehörig.

Moorkathen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kathen mit Haus u. 7 E.

Moorkrug, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Hof in der Pfr. Neustadt.

Moorkrug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Krug mit 13 E. in der Pfr. Kürchow.

Moorlage, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 19 H. in der Pfr. Emsbühren.

Moorloch, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Moorloch, Holstein, A. Cronshagen, Kathe bei Suchsdorf.

Moormühle, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Mühle bei Burgdorf.

Moor-Mühle, Sachsen-Meiningen, s. **Mohren-Mühle.**

Moorrägen, Holstein, Gut Klein-Nordsee, Gehöfte mit 2 H. u. 13 E. zum Kirchsp. Westensee gehörig.

Moorrege (Moorreiche), Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 10 H. u. 47 E. zum Kirchsp. Breitenburg gehörig.

Moorrege, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 30 H. u. 251 E. zum Kirchsp. Uetersen gehörig.

Moorrehmen, Holstein, Gut Neuhaus, Meierhof mit 9 E. zum Kirchspiele Giekau gehörig.

Moorreiche, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 3 H. u. 14 E. zum Kirchsp. Berne gehörig, bei Neuenkop.

Moorriege (1ste u. 2te), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Lütetsburg, s. **Riege.**

Moorsee, Holstein, A. Kiel, Dorf mit 48 H. u. 235 E. zum Kirchsp. Kiel gehörig.

Moorsee, Oldenburg, s. **Ost-** und **West-Moorsee.**

Moorseer-Sande, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Weiler mit 7 H. u. 47 E. zum Kirchsp. Abbehausen gehörig, bei West-Moorsee.

Moorseite, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 50 H. u. 347 E. zum Kirchsp. Großenmeer gehörig.

Moorshoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 44 H. u. 229 E.

Moorsleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit Rittergut unweit der Aller und der braunschweigischen Grenze, Filialkirche, Hauptzollamt, 44 H. u. 358 E.; hierzu Amalienbad, ein jetzt nicht benützter Gesundbrunnen und die Wassermühle Allermühle.

Moorstätten, Bayern, s. **Moosstätten.**

Moorstrich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 4 Häuser in der Pfr. Obernborf.
Moorstrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 H. in der Pfr. Norden.
Moorsum, Hannover, s. **Morsum**.
Moorsum, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Bauerschaft mit 8 H. u. 44 E. zum Kirchspiele Sillenstede gehörig.
Moorteich, Holstein, A. Ahrensböck, Kathe bei Gnissau.
Moorwärder, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Wärder mit 49 H., 360 E. und Kornwindmühle, ist der südöstlichste Theil der hannoverschen Insel Wilhelmsburg und Station des Dampfbaggerboots. Er kam 1371 an Hamburg.
Moorwärder-Sand, Hamburg, s. **Buntehaus**.
Moorwarfen, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Dorf mit 15 H. u. 85 E. zum Kirchspiele Vorstadt Jever gehörig.
Moorwarfergast, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit 11 H. und 58 E. zum Kirchsp. Vorstadt Jever gehörig.
Moorweg (Am), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Haus bei Cadenberge.
Moorweger Distrikt, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 44 H. mit 137 E. in der Pfr. Esens.
Moorwettern, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 4 H. in der Pfr. Cadenberge.
Moorwettern, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 8 H. in der Pfr. Bülkau.
Moos, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf mit Pfarrkirche, 93 H. und 597 E.
Moos, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Oberkirch.
Moos, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf am Bodensee mit Filialkirche von Bahlingen, 48 H. und 269 E.
Moos, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 4 H. und 39 E. in der Pfarrei Schönach.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. u. 20 E. in der Pfr. Haag.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Kirchdorf.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. Wang.
Moos, Bayern, Oberb., s. **Hinter-, Vorder-, Ober-** und **Untermoos** und **Mooshof**.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Obersöchering.
Moos (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Tittmoning.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Geisach.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schleching, wird auch Mooshäusel genannt.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Surberg.
Moos (Im), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Höselwang.
Moos (Am Moos), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Pang.
Moos (Am Moos), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, 6 zerstreut liegende H. mit 35 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Raitenbuch.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 Einw. bei Fronreiten und Steingaden.
Moos, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Bernau.
Moos, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Söllhuben.
Moos, Bayern, s. **Mooshäuseln**.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 48 Einw. in der Pfarrei Aibling.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Obertaufkirchen, wird auch Mooshäuseln genannt.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Peterskirchen.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Fraheim, wird auch Mooshäusel genannt.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Ampfing.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfarrei Haindelfing.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, 7 zerstreut liegende H. mit 24 Einw. in der Pfr. Teisendorf.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Irschenberg.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen.
Moos (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Tegernsee.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler bei Schaldorf mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Emering.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Moosen.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfr. Winhöring.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfr. Pleiskirchen.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 St. von Berchtesgaden.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1/4 St. von Berchtesgaden.
Moos, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf und Hofmark mit 41 H., 345 E., Schloß mit Kapelle, Kaplanei u. Ptgr. I. Kl. des Grafen v. Preysing-Lichtenegg, in der Pfr. Isarhofen.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Dorf mit 26 H. und 147 E. in der Pfr. Mamming, hat zerstreut liegende Häuser.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Baierbach, wird auch Mooser genannt.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Osterhofen.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 36 Einw. in der Pfarrei Beutelsbach.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. u. 22 Einw. in der Pfarrei Tiefenbach.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Laberberg.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde nächst der Quelle des Ulberingerbaches, mit 12 E. in der Pfr. Triftern.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Rattenberg.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde am Kronnittbühl, in der Pfr. Pilsting, wird auch Maas genannt.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 18 Einw. in der Pfarrei Ettling.

Moos (Mos), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler und Ansiedelung im Kainerauer Walde bei Lohheim, mit 6 H. und 2 Mahlmühlen am Sulzbache, in der Pfr. Marienposching.

Moos, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. uud 26 Einw. in der Pfr. Wolfgang.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Dorf mit 19 H. und 103 Einw. in der Pfr. Straß.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 32 Einw. in der Pfr. Weitenau.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Sulzberg.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. St. Mang in Lenzfried.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Lauben, an der Straße von Kempten nach Ottobeuren.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Ottakers.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. St. Lorenz.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Legau.

Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Altusried, an der Straße von Legau nach Kempten.

Moos, (Am), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Weissensee.

Moos, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde.

Moos, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 12 H. und 80 E.

Moos, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 17 H., 119 E. und Schloß, in der Pfr. Amberg.

Moos, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Kirchdorf mit 15 H. und 155 E. in der Pfr. Kirchheim.

Moos, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Wieselburg.

Moos, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Heiligenblut.

Moos, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Pürach gehörig.

Moos (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Murstetten.

Moos (Mitter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Wirmla.

Moos (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Wirmla.

Moos, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H. in der Pfarrei Meistrach.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Heiligenberg.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Frankenmarkt.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler mit Freisitz in der Pfr. Offenhausen.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Vöcklamarkt.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Meggenhofen.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Pötting.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Dorf in der Pfr. Schörfling.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Seewalchen.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Dorf in der Pfr. Atzbach.

Moos, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfarrei Niederthalham.

Moos, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.

Moos, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Moos, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Mattighofen.

Moos, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Moos, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang.

Moos, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Brauneid, Weiler in der Pfr. Handenberg.

Moos, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Altenhof, Dorf in der Pfr. Pulzleinsdorf.

Moos, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Ebelsberg, Dorf in der Pfr. Anzfelden.

Moos, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Enns, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Enns.

Moos, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Gmunden, Freisitz in Gmunden.

Moos, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Hochhaus, Dorf in der Pfr. Vorchdorf.

Moos, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Ort, Dorf in der Expositur Pinsdorf.

Moos, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Kocheter=Gericht, 8 zerstr. Häuser in der Pfr. Petrowitz.

Moos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler mit 13 H. und 60 E., bei Gallizien.

Moos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Annabüchl, Weiler mit 3 H. bei St. Peter.

Moos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit 50 H. und 360 E. nordwestlich von Bleyburg.

Moos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler mit 2 H. bei Glödnitz.

Moos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 3 H. bei Lukau.

Moos, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Gottschee, Weiler mit Kapelle, 19 H. und 117 E., bei Gottschee.

Moos, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Weiler in der Pfr. Mauterndorf

Moos, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Weiler in der Pfr. Kuchl.

Moos, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Anif.

Moos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 109 Einw. in der Pfr. Holleneck.

Moos, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Marein.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Weiler bei Deutschnofen.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Dorf mit Kuratie bei St. Bernhard.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte, hat mit Huben 29 H., in der Gemeinde Windischmatrei.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Schloßruine in der Gemeinde Wiesen.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Weiler, mit dem Weiler Mauren vereinigt, bildet eine Gemeinde von 34 H. und 240 Einw.

Moos (Im), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, alte Kirche in der Gemeinde Niederdorf.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 9 H. in der Gemeinde St. Veit.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Theil der Gemeinde Sexten.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Badhaus und Kapelle in der Gemeinde Sexten.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, adeliger Ansitz oberhalb St. Michael, auf dem Eppan.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Schloßruine bei Andrian.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzingen, Schloß bei Sterzingen.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Häusergruppe bei Leutasch.

Moos (Moosanger), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Hof bei Wenns.

Moos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Pettnau.

Moos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Egg.

Moos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Krumbach.

Moos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Lingenau.

Moos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, einzelner Hof in der Gemeinde Sulzberg.

Moos (Auf dem), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, einzelnes Haus bei Vielstedt mit 6 E., zum Kirchsp. Hude gehörig.

Moos, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 7 E.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 11 E. in der Pfr. Kißlegg.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. zum Pfarrdorfe Immenried gehörig.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 E., zum Pfarrweiler Pfärrich gehörig.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 25 E. zu Neuravensburg geh., in der Pfr. Roggenzell.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 E. in der Pfr. Bolsternang.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. zum Pfarrdorfe Friesenhofen gehörig.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 17 E. zum Pfarrdorfe Eglofs gehörig.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 24 E., zu Untermeckenbeuren gehörig, in der Pfr. Tettnang.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 10 E. zum Pfarrdorfe Oberdorf gehörig.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 11 E., zum Pfarrweiler Voat gehörig.

Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 11 E. zum Pfarrweiler Bodnegg gehörig.

Moosach (Mosach), Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 52 H., 306 E. und Schlößchen, in der Pfr. Feldmoching.

Moosach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in d. Pfr. St. Georgen.

Moosach, Würtemberg, s. **Miesach.**

Moosacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 Höfe mit 19 E., zum Pfarrdorfe Gebrazhofen gehörig.

Moosalberhof, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Hof bei Schmalenberg.

Moosanger, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Moosanger, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenberg.

Moosau, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 31 Einw. in der Pfr. Viechtach.

Moosau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Moosbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Moosbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Moosbach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Rudeltshausen.

Moosbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 Einw. in der Pfr. Grassau.

Moosbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 Einw. in der Pfr. Grassau.

Moosbach, Bayern, s. **Mosbach.**

Moosbach (Moßbach), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Pfarrdorf mit 33 H. und 243 Einw.

Moosbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrdorf mit 20 H. und 183 E.

Moosbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Markt mit 92 H., 655 E., 2 Kirchen und Getreidebau.

Moosbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 16 H. und 77 E. in der Pfr. Markt-Erlbach.

Moosbach (Mosbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gersfeld, Dorf mit 37 H. und 233 E. in der Pfr. Gersfeld. In der Nähe ist das rothe Moor mit Torfstich.

Moosbach (Moßbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Pfarrdorf mit 87 H. und 486 E.

Moosbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt mit 12 zerstreuten Häusern, in der Pfr. Lehenrott.

Moosbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Dorf in der Pfr. St. Nikola.

Moosbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwaz, Ldg. Kitzbühel, einzelner Hof in der Gemeinde St. Jakob.

Moosberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 21 H. und 100 E. in der Pfr. Veitsbuch.

Moosbacher Glashütte, Bayern, siehe **Seebacher Glashütte.**

Moosbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Salzburghofen, an der Straße von Teisendorf nach Salzburg.

Moosbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Albaching.

Moosbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Isen.

Moosbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 10 E. bei Beuerberg.

Moosbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rainding.

Moosbaum, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler zur Herrschaft Schieleiten geh.

Moosberg (Mosberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Einöde und Oekonomiegut mit 10 E.

Moosberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Kolmstein.

Moosberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, einzelnes Haus mit 7 E. zum Pfarrdorfe Simmersfeld gehörig.

Moosbeuren, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dörfchen mit 275 E. in der Pfr. Oberstadion.

Moosbronn, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Weiler mit Pfarrkirche, Wallfahrtskapelle, 6 H. und 56 E. zur Gemeinde Freiolsheim gehörig.

Moosbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Weiler mit 90 E. zu Bernbach gehörig, in der Pfr. Herrenalb.

Moosbruch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Dorf an dem neuhöflischen Vorfluthsgraben mit 26 H. und 149 E. Hierzu die Torffaktorei **Torfbruch.**

Moosbrunn, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Filialkirche von Haag, Mühle, 39 H. und 189 E.

Moosbrunn, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Schwaadorf, Pfarrdorf mit 85 H. an der Piesting.

Moosbrunn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Schloßruine u. Bauernwirthschaft bei Hausmannstetten.

Moosbude (Die Mostbude), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Haus mit 9 E.

Moosbühel (Moosbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenberg.

Moosbühl (Moosbichel), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Martinszell.

Moosburg, Bayern, Oberb., Stadt an der Isar und Amper, mit Landgericht, Rentamt, Pfarrei, Post, 4 Vorstädten, 3 Kirchen, Rathhaus, Getreideschranne, 3 Jahrmärkten, Feldbau, Viehzucht, Schloß Asch, 2 Spitälern, Findelhaus, 300 H. und 1739 E. — Das Landgericht Moosburg umfaßt auf 8 □M. Areal 4096 Familien und 19,778 E.

Moosburg (Moosbierg, Moosbürg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. Neukirchen bei Weiden.

Moosburg, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Steinbach, Burgreste.

Moosburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Dorf mit Kirche, Schloß, Rüstkammer, Burgruine, Kirche mit schönem Monumente Ulrichs von Erlau und Bezirk, liegt an einem kleinen See.

Moosburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Weiler mit 105 E. zum Pfarrdorfe Betzenweiler geh.

Mooschach (Mosach), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 18 H. und 94 E.

Moosdorf (Mosdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 11 H., 66 E., 2 Kapellen, Schlößchen und Ziegelhütte, in der Pfr. Ittling.

Moosdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Moosdorf, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf, Gemeinde und Pfarrei mit 26 H., Kirche und 96 E.

Moosdorf, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Kirchberg.

Mooseck, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Holzhausen.

Mooseck, Bayern, Niederb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. bei Birkland.

Mooseck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Kirchberg.

Mooseck, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Dorf mit 25 H., Gypsbrüchen und 134 E. im Vikariate Golling.

Mooseder, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Zeiling.

Moosehren, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 51 E. zum Pfarrdorfe Wolpertsschwende gehörig.

Mooselding, Bayern, s. **Mosslding.**

Moosen (Mosen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Castel.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Haiming.

Moosen (Mosen), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Halsbach.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler bei Frauenneuharting mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Grafing.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Waging.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Moosen (Ober=), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Waging.

Moosen (Nieder=), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hörbering.

Moosen (Ober=), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Zangberg mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. bei Aspertsheim.

Moosen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Söllhuben.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Prutting.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Riedering.

Moosen (Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Riedering.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Tyrlaching.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E., zum vordern Vogelwald gehörig, in d. Pfr. Siegsdorf, s. **vorderen Vogelwald.**

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 12 meistens zerst. liegenden Häusern und 84 E. in der Pfr. Uebersee.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Babensheim.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. zu den Ammerhöfen geh.

Moosen, Bayern, s. **Mooshäusel** und **Moser.**

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Moosen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 18 H. und 81 E.

Moosen (Moos), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schönberg.

Moosen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler in der Pfr. Bischofshofen.

Moosen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 6 H. und Kapelle in der Gemeinde Kramsach.

Moosen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz,

Ldg. Kitzbühel, 5 H. in der Gemeinde Kirchdorf.

Moosen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler bei Voldepp.

Mooser (Moser), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Raischach.

Mooser (im Moos), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Mooser, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Zeiling.

Mooser, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing.

Mooser, Bayern, s. **Moosen.**

Mooser (am Wald), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde an der Prien, bei Hammerbach.

Mooser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler bei St. Stephan.

Mooser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler mit 5 H. und 39 E. bei Gaisberg.

Mooserhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gratz, Hof in der Münzgrabenvorstadt von Gratz mit Schloß und Gut.

Mooserholz, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Rosbach.

Moosers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Moosaurach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 3 H., Kapelle und 24 E. in der Pfr. Königsdorf.

Moosfurth, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 20 H. und 154 E. in der Pfr. Wallersdorf.

Moosgeiger, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Glon.

Moosgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. bei Großholzhausen.

Moosgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reischach.

Moosgrubberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Allerheiligen.

Mooshacken, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Eggstätt.

Mooshäuschen (Mooshäusel), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neuching.

Mooshäuschen (Mooshäusel), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde und Siechenhaus mit 6 E. in der Pfr. Steinhöring.

Mooshäuschen (Mooshäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Zeholfing.

Mooshäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Ruhsdorf, in der Pfr. Oberhausen.

Mooshäusel (Mooshäusler), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Otting.

Mooshäusel (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Au.

Mooshäusel (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Au.

Mooshäusel (im Hölzel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Agathenried, siehe **Hölzel** (Im).

Mooshäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 zerstreut liegenden Häusern u. 26 E. in der Pfr. Pürten.

Mooshäusel (Mooser), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Oberneukirchen.

Mooshäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Aschau, s. **Moos**, in der Pfr. Fraheim des Ldg. Mühldorf.

Mooshäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger.

Mooshäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Flintsbach.

Mooshäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schnaitsee. Sie wird auch Moos genannt.

Mooshäusel, Bayern, s. **Moosen.**

Mooshäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Seewiesner Gericht, einige Taglöhnerhäuser.

Mooshäuseln (Moos), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Forstinding.

Mooshäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Reisbach.

Mooshäuser (Ober-, Hochmoos), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 10 E. s. **Hochmoos.**

Mooshäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 10 E. in der Pfr. Dietmanns.

Mooshäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 6 Einw. in der Pfr. Wolfegg.

Mooshaide, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Hof mit 12 E.

Moosham (Moosheim), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Laufen.

Moosham (Hinter-, Hintermoßheim), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Moosham (Vorder-, Vordermoßheim), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. bei Rückstätten.

Moosham, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 12 E. bei Thonstätten.

Moosham, Bayern, s. **Moosheim.**

Moosham, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Dorf in der Pfr. Gschwendt.

Moosham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Geinberg.

Moosham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Dorf in der Pfr. Schwannenstadt.

Moosham, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Dorf in der Pfr. Rohrbach.

Moosham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf im Vikariate Eiirhausen.

Moosham (Moosheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 86 H., 489 E., Mühle und Bierbrauerei.

Mooshausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 178 E. an der Iller.

Moosheim (Moosham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Teisendorf.

Moosheim (Moosham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Flossing.

Moosheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Palling.

Moosheim, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Höselwang.

Moosheim (Ober-, Obermoosham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Moosheim (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 39 E. in der Pfr. Kirchdorf und Mittbach.

Moosheim (Moosham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Griesstätt.

Moosheim (Moosham), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 13 H. und 82 E. in der Pfr. Thanning.

Moosheim, Bayern, s. **Moosham.**

Moosheim (Mosheim), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Rainding.

Moosheim (Moosham), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Engelbrechtsmünster.

Moosheim (Moosham), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 12 H. und 69 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Moosheim (Moosham), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Grafenau.

Moosheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserburg, Weiler bei Wasserburg.

Moosheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Schwoich.

Moosheim, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 42 H. und 249 E.

Moosheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 275 E.

Mooshof, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 10 E. in der Pfr. Bodmann.

Mooshof, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 21 zerstreut liegende Häuser mit 152 E. in der Pfr. Neukirch.

Mooshof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Abens.

Mooshof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Aslach.

Mooshof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Mais mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Böbrach.

Mooshof (Moos), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler an der Rott mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Mooshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 8 E.

Mooshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 5 E. bei Eitheim.

Mooshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 6 E.

Mooshof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Schloß und Gut bei Neumarkt.

Moosholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Päring.

Mooshügel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. St. Johannis.

Mooshütte, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 9 H. und 74 E. in der Pfr. Lam.

Mooshütte, Oldenburg, s. **Moseshütte.**

Moosjäger, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 9 E. bei Forst.

Moosing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Velden.

Moosing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 189 E. in der Pfr. St. Johann.

Moosing, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Pfärrich.

Moosinning, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 80 H., 380 E. und Mühle, in der Pfr. Aufkirchen.

Mooskirchen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Marktflecken mit 32 H., 217 E. und Pfarrei.

Moosknappen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Hörgersdorf.

Moosleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Weildorf.

Moosleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, Dorf in der Pfr. Pichl.

Moosmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Malgersdorf.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 10 E., Mahl- und Sägmühle an der Moosach, in der Pfr. Massenhausen.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Haunstädter Bache.

Moosmühle (Unter-, untere Moosmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit Mahlmühle an der Glon beim Kloster Indersdorf, 3/4 Stunden von Schwabhausen.

Moosmühle (Ober-, obere Moosmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit Mahlmühle an der Glon, beim Kloster Indersdorf, 3/4 Stunden von Schwabhausen.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Mühle mit 2 H. und 15 E. bei Hügelfing am Hungerbache.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle bei Benediktbeuren.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 Einw. am Forst und am Zellsee.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler bei Taching, mit 2 H., 14 E. und Mühle in der Pfr. Waging.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Niederhausen.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Waging.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 3 E.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Flossing.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Zolling.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. am Isenflüßchen, in der Pfr. Buchbach.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 11 E. und Mühle an der Abens, bei Buttenhausen.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle am Mühlbache, bei Lippertskirchen.

Moosmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einödmühle mit 10 E. in der Pfr. Obing.

Moosmühle (Moos), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 2 Mahlmühlen, bei Lohheim, am Sulzbache.

Moosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Aholming.

Moosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Mariaposching.

Moosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Kößlarn.

Moosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Landau.

Moosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der großen Laber, mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Asenkofen.

Moosmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Leder.

Moosmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Mühle an der Schmutter mit 7 E. in der Pfr. Buchsheim.

Moosmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Moosmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Mindelheim.

Moosmuhle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wildpoldsrieth.

Moosmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Ollartsried.

Moosmühle (Gaimoosmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rettenberg.

Moosmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis Stift Schlägl, Mühle bei Sarau.

Moosmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Mühle mit 7 E. zu Leutkirch geh.

Moosnickel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Pilsting.

Moosöd oder **Waldhof,** Bayern, Oberpfalz, Ldg. Obervichtach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Altenstadt.

Moospaint, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Frontenhausen.

Moospoint, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Moospoint, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Otting.

Moospolling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfr. Weizenkirchen.

Moospyrach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Moosöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Tumeltsham.

Moosreiten, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. und 23 E. bei Prem.

Moosrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Schliersee.

Moosschmied, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Flossing.

Moosschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Lochhausen.

Moosschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Lochhausen.

Moosstätten (Moorstätten), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Poigenberg.

Moosthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Dorf in der Pfr. Gunskirchen.

Moosthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Schloß bei Pleschinze.

Moosthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gemeinde Navis.

Moosthann, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 14 H., 84 E. und Schloß.

Moostheuning, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 57 H., 316 E. und Schloß, in der Pfr. Ottering.

Moosvogel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 4 H. und 38 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Mooswald, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler hinter Fresach.

Mooswastel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Weildorf.

Moosweber, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Niklasreit.

Moosweiher, Würtemberg, s. **Mittelbuch** und **Mittelbiberach.**

Mooswies, Baden, Oberrheinkr., A. Je-

stetten, Hof mit 4 E. zur Gemeinde Riedern u. Pfr. Bühl gehörig.

Mooswies, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Trippstadt.

Mooswiese, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Mooswiese, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Haus mit 6 E. in der Pfr. Waldmichelbach.

Mooswiese, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 7 E., zu Durlangen geh.

Mooswiesel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Watietitz, Dominicalhaus bei Rogau.

Mooswiesenmühle, Würtemberg, s. **Sägmühle.**

Mooswinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Mooswinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kay.

Moover, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 10 H. in der Pfr. Handorf.

Moppenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 36 E. bei Frechetsfeld.

Morabach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit Mahlmühle an der Paar.

Morabach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Markt-Erlbach.

Moraczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 28 H. und 263 E.

Moradorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Meltsch, Dorf mit 21 H. und 128 E.

Morainen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 22 H. und 156 E.

Moraitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Neudegg, Kirchdorf mit 29 H. und 213 E.

Moraitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Pfarrdorf mit Freihof, Pfarrgut und Gült, beim Schlosse Wartenberg.

Moraitschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Klanz.

Morakowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 200 E.

Moran, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 18 H., Glashütte, Potaschesiederei und 101 E.

Moraro, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Kirchdorf mit 40 H. und 270 E. am Torrente Versa.

Moraschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit 33 H. und 186 E.

Moraschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Herrmanmiestetz, Dorf mit Kirche, Pulvermühle, Mühle, 57 H. und 399 E.

Moraschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Pfarrei, 62 H. und 432 E.

Moraschmühle, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Mahl-, Schneide- und Gypsmühle an der Mimling mit 7 E. in der Pfr. Höchst.

Morasice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Moratitz.**

Morasso, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Felseninsel bei der Insel S. Andrea.

Morastkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölm. Krug mit 7 E.

Moraten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 23 H. und 128 E.

Moratitz (Morasitz, Morasice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Durchlaß, Dorf mit 49 H. und 281 E. in der Pfr. Stignitz; davon gehören 2 Häuser zur Herrschaft Poltenberg.

Moratneustetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Kirchdorf mit 26 H. und 138 E. in der Pfr. Weihenzell, Gemeinde Haasgang.

Moratz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf am Bolzerbache mit 2 Gütern, 25 H. und 214 E. Hierzu das Vorwerk **Friedrichshuld** und die Wassermühle **Schüttenmühle.**

Morau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Dorf in der Pfr. St. Oswald.

Morau (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freudenthal, Dorf mit 195 H., 6 Drahthütten, 2 Mühlen, 2 Zainhämmern, Papiermühlen, Bergbau und 1217 E.

Morautsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 2 H. bei Koprein.

Morava, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Seisenberg, Weiler bei Haidovitz.

Morawa, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Mohrau.**

Morawan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Kirche, 59 H. und 430 E.

Morawan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut des gräflich Millesimoschen Stiftungsfonds, mit Ronow verbunden, besteht nur aus dem gleichnamigen Dorfe mit 20 H., Schloß u. 155 E.

Morawan (Marawany), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Buchlau, Dorf mit 146 H. und 664 E., Kalkofen und Mühle.

Morawani, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Morbes.**

Morawansky, Oesterreich, Böhmen, s. **Sehndorf.**

Morawec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Roth-Recitz, Dorf mit 51 H., 419 E., wobei 49 evangel. Familien, evangel. Bethause und Pfarrei.

Morawes (Marowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Kopitz, Dorf mit 33 H. und 171 E. in der Pfr. Hawran; davon gehören 10 H. zur Herrschaft Postelberg.

Morawetsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 12 H. und 86 E.

Morawetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodherrschaft der Prinzessin Wasa, im Nordosten des Kreises mit 3102 Joch 397 □Kl. Areal und 8 Dörfern; davon hat das Dorf **Morawetz** 29 H., 271 E., Schloß und Kirche.

Morawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dorf mit 17 H. und 185 E.

Morawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Zikau, Einschichte bei Wolschew.

Morawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Bauernhaus bei Selze.

Morawičany, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Morawitschan.**

Morawin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit Haus und 14 E.

Morawin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Morawitschan, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Daubrawitz, Dorf mit 100 H., 606 E., Pfarrei, Mühle und Hof, am rechten Marchufer.

Morawitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Schloßamt Troppau, Dorf mit 98 H. u. 794 E.

Morawska, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf mit Mühle, am gleichnamigen Flusse.

Morawsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Bilkowitz, Dorf mit 6 H. und 31 E.

Morawsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgratz, Herrschaft Borohradek, Dorf mit 4 H. und 26 E.

Morawsko, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Krug, 21 H. und 166 E.

Morawtschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 9 H. und 59 E., wovon 3 H. mit 20 E. zur Herrschaft Starkenbach gehören.

Morbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Kapelle, 98 H. und 639 E.

Morbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 78 E. zu Murrhardt geh.

Morbes (Moravani), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Alt-Brünn, Dorf mit 72 H. und 389 E. in der Pfr. Brünn.

Morchenstern (Morgenstern), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideikommißherrschaft des Grafen Desfours-Walderode, am südlichen Abhange des Isergebirgs, mit 14,299 J. 1303 □Kl. Areal und 12,188 E. in 16 Dörfern. — Das Dorf **Morchenstern** hat 471 H. 2550 E., Kirche, Pfarrei, Schloß, 6 Mahl- und 33 Glasschleifmühlen.

Morcher-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E. bei Wallsdorf.

Morcich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 5 H. und 43 E. bei Chersano.

Morczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 9 H. und 70 E.

Mordach-Mühlen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, 3 Mahlmühlen mit 22 E. in der Pfr. Nieder-Ramstadt.

Mordbach, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Hof bei Oberndorf.

Mordberg (Mordsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Laberberg.

Mordgraben, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, einzelnes Haus mit 8 E. bei Friesenhausen in der Pfr. Dietershausen.

Mordirka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Břežan, Jägerhaus bei Libeř.

Mordkammer, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Dannenfels.

Mordkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wirthshaus zu Wiesau geh.

Mordmühle, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Wohnhaus bei Düngen.

Mordmühle, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Haus bei Hoyel.

Mordorf (Morborf), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 15 H. und 120 E. in der Pfr. Isarhofen.

Mordsberg, Bayern, s. **Mordsberg.**

Moreck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, ehemals Edelsitz, jetzt Wirthshaus in der Gemeinde Enneberg.

Morein (Murinow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit 82 H., 500 E., Hof, Pfarrei und Mühle.

Moreitz-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit Haus und 7 E.

Morekmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Mühle zu Bielschowitz geh.

Morenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Fondo, adeliger Ansitz bei Sarnonico.

Moresdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 11 H. u. 85 E.

Moresnet, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Namen einer Bürgermeisterei, die zum Theil Preußen und den Niederlanden gemeinschaftlich gehört, mit sehr ergiebigen Galmeibergwerken (Altenberg genannt). Zum preuß. Antheile gehören 2 Weiler, 10 Gehöfte, 1 Hof und 10 einzelne Häuser, die unter ihren eigenthümlichen Namen aufgeführt sind.

Morest, Holstein, Amt Cismar, Kathe bei Cismar.

Morgani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Pisino, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Villanova.

Morganti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 6 H. bei Monpaderno.

Morgelsbach, Bayern, s. **Mörlsbach.**

Morgen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Burg.

Morgen (An dem), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 10 E.

Morgenau (Marienau), Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 14 H. und 67 E.

Morgend (In der), Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Kirnbach.

Morgendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Dorf mit 20 H. u. 123 E.

Morgener Radung, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, 2 Feuerstellen mit 4 H. und 20 E.

Morgenhäuser (Murgi), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Wienskowitz geh.

Morgenitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Pfarrdorf mit Windmühle, 25 H. und 155 E.

Morgenkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Krug mit Haus und 10 E.

Morgenland, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Kolonie mit 10 H. u. 48 E. bei Kleinmorau.

Morgenland, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Dorf mit 27 H. und 173 E., zum Kirchspiele Seefeld geh.

Morgenland, Oldenburg, s. **Klein-Bümerstede**.

Morgenland, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Dalgen gehörig.

Morgenröthe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Eisensteingrube bei Brunn.

Morgenröthe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 23 H. und 411 E.

Morgenrothmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Umelsdorf.

Morgenseite, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, s. **Thal**.

Morgenstern, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Rothenbach.

Morgenstern, Oesterreich, Böhmen, s. **Morchenstern**.

Morgenstern, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Mahl- und Schneidemühle und dem Neuenkruge, 24 H. und 249 Einw.

Morgenstern (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 17 E.

Morgenstern, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Linden geh.

Morgenstern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Glashütte zu Hembergen geh.

Morgensternsheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler.

Morgenthau (Morgenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit Mühle, 6 Glasschleifereien, 43 H. u. 319 E.

Morgow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, 19 H. und 164 E.

Morhardsberg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Kolonie mit 2 H. u. 13 E.

Morhöfen, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Theil von Voigting.

Morhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Mori (Klein-Steinrade), Holstein, Gut Mori, Dorf mit 17 H. und 85 E., zum Kirchspiele Rensefeld geh.

Mori, Holstein, adeliges Gut mit 2 H. u. 14 E. bei Lübeck, zum Kirchspiele Rensefeld gehörig.

Mori, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Pfarrdorf und Landgerichtssitz mit 4000 E. an der Etsch und dem Flusse Comeraso, hat viele Maulbeerbäume, Oelbäume, Tabacksbau, Kastanien, Wein, Eisenbergwerk und 15 Geistliche. Das Landgericht Mori, dem Grafen von Castelbarco geh., hat 9415 E.

Morien-Mühle (Morde-Mühle), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Papiermühle an der Maurin mit 8 E. bei Rehna.

Mořin (Groß-, welikě Mořany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, Dorf mit Kirche und freiem Hof, 2¹/₂ St. von Beraun entf.

Mořin (Klein-, malě Mořany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, Dorf, 2³/₄ St. v. Beraun entf.

Moringen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Stadt u. Amtsort mit 2 Papier-, Oel- und 4 Mahlmühlen, 3 Thoren, 164 H., 1565 E., Zuchthaus, Hauptsteuerreceptur, Post, Eisenfaktorei, Magistrat, 2 Gütern, 2 Kirchen, Spital, Feldbau und Kornhandel, ist sehr alt. Das Amt Moringen enthält 999 H. und 6561 E.

Moringen (Oberndorf), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Harbegsen, Dorf mit 52 H. zu Stadt Moringen geh.

Moringer-Amtsfreiheit, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen, Vorstadt mit 9 H. zu Stadt Moringen gehörig.

Moringen, Hannover, s. **Mohringen u. Moerlingen**.

Moringsburg, Hannover, s. **Möringsburg**.

Morischau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 14 H. und 86 E.

Moritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Weiler mit 3 H. bei Grafenbach.

Moritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 18 H. und 111 E.

Moritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölm. und Bauerndorf mit 22 H. und 202 E.

Moritz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Petting.

Moritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter Reichenau.

Moritz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Kirche und Haus bei Grafendorf.

Moritz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft im Süden des Kreises, dem Erzherzoge Ferdinand Karl gehörig, mit 8837 J. 663³/₆ □Kl. Areal, besteht aus den drei Gütern Mořitz, Nesamislitz und Waischowitz u. hat 5254 E. Das Dorf Mořitz hat 77 H., 464 E., Schloß, Kirche und Mühle.

Moritz (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Kirche bei Eben.

Moritz (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorfantheil am linken Ufer der Ache, in der Gemeinde Taufers, hat mit Sand 24 H. u. 242 E.

Moritz (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Kirche bei Loos.

Moritz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit Windmühle, 17 H. und 117 E.

Moritz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Rittergut mit 8 H. und 46 E.

Moritz, Würtemberg, s. **St. Moritz.**

Moritzberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Mainroth.

Moritzberg (Moritzenberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Einöde mit 2 H., 4 E. und Kapelle der Pfr. Leimburg, wo jährlich am Kirchweihfeste stark besuchter Gottesdienst ist.

Moritzberg, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Flecken mit 121 H., 700 E. u. Pfarrei.

Moritzblick, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Moritzbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Einöde mit 12 E., Kapelle, Schiefersteinbruch mit Versteinerungen in der Pfr. und Gemeinde Ochsenfeld, war ehemals eine Commende der Tempelherrn.

Moritzburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Moritzburg, Sachsen, Kr. Dresden, Lustschloß u. Amtsort mit Post, Forstamt, Beschälanstalt, Thiergarten, mehreren königl. Jagdgebäuden, 2 Jagdschlössern, wobei die schöne Dianenburg, 19 H. und 132 E. — Das Amt **Moritz** umfaßt 2³/₅ □M. Areal, 1 Stadt, 31 Dörfer, 1668 H., 10,899 evangel., 5 reform. und 37 kath. E. in 2506 Haushaltungen.

Moritzdorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Rittergut und Weiler mit 13 H. und 85 E.

Moritzen-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Lichtenberg zu Ostheim, Mühle mit 9 E. bei Ostheim.

Moritzfeld, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Rittergut und Weiler mit 6 E. und 20 E.

Moritzfelde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Koloniedorf mit 20 H. und 87 E.

Moritzfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Kolonie und Dorf mit 47 H. u. 332 E.

Moritzhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerndorf mit 27 H. und 42 E.

Moritzhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Borzmin geh.

Moritz-Kapelle (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Wallfahrtskapelle in der Gemeinde Telfs.

Moritzkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Dorf mit Wassermühle, 21 H. und 192 E.

Moritzkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölm. Dorf mit 3 H. und 25 Einw.

Moritzlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit Vorwerk, 4 H. und 84 E.

Moritzlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 11 H. und 79 Einw.

Moritzreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Raspach.

Moritzruhe (Bndy), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Feuerstelle mit 12 Einw.

Moritzstein, Hessen, s. **Wenings.**

Moritzthal, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler bei Hirschfeld.

Moriz, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Langgries.

Moriz (Morizreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 10 H., 80 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Lindenhart.

Moriz (Murhards), Bayern, Oberb., Ldg. Pottenstein, Dorf mit 14 H. und 92 E. in der Pfr. Gößweinstein.

Moriz (St.), Oesterreich, Tyrol, s. **Kuppelwies.**

Morizing, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Stadtgericht Botzen, Dorf bei Gries.

Morka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, kath. Pfarrdorf mit 32 H. und 324 E.

Morka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Forsthaus mit 7 E.

Morke (Morkowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, kath. Pfarrdorf mit Walkmühle, 45 H. und 320 E.

Morken, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, kath. Pfarrdorf mit 106 H. und 502 E.

Morken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Morkenpütz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 23 H. und 124 E.

Morkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Murk.**

Morkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft des Herrn von Arioli, im Westen des Kreises, mit 4698 J. 71 □Kl. Areal und 2715 E., besteht blos aus 3 Orten, wovon der Markt Morkowitz 198 H., 1302 E., Schloß, Pfarrei und 2 Jahr- und Viehmärkte hat.

Morkuwek (Morkuwsky, Morkowiezky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Göding, Dorf mit 108 H. und 477 E.

Morkwitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 226 E.

Morl, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit Rittergut, 33 H. und 217 Einw.

Morles, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit Filialkirche von Hofaschenbach, 44 H. und 325 E.

Morlesau, Bayern, s. **Morsau.**

Morles-Mühle, Churhessen, s. **Erles-Mühle.**

Morlitzwinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Buch am Walde.

Mormühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Mühle bei Riedenstein.

Mornshausen an der Dautphe, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 39 H. und 183 E., in der Pfr. Dautphe.

Mornshausen an der Salzböthe, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 4 Mahl- und 2 Oelmühlen, 68 H. und 406 E. in der Pfr. Gladenbach.

Mornthal (Mornthaler), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 H. in der Pfr. Falkenberg.

Morosch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf mit 8 H. an der Gail.

Morosini (Isola), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, s. **Isola Morosini**.

Morouzhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Hof bei St. Gregor.

Morovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit 21 H., 136 E., Kapelle und Mühle.

Morowan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tschochau, Dorf mit 25 H. u. 126 E.

Morp, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Honnschaft mit 32 H. und 343 E.

Morp (Haus-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 2 H. und 19 E.

Morpermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 12 E.

Morr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 32 H. und 207 E.

Morren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 4 H. und 47 E.

Morreschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 32 H. und 209 E.

Morrieden (Moraba), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Wörnitz.

Morrn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit Ziegelei, 79 H. und 630 Einw.

Morsano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Weiler mit 6 H. bei Belvedere.

Morsau (Morlesau), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Kirchdorf mit 20 H., 134 E. und Mühle in der Pfr. Windheim.

Morsauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Haus mit 7 E.

Morsbach, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Bayerfeld.

Morsbach, Bayern, s. **Mörsbach**.

Morsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Langkampfen.

Morsbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit Kapelle, dem Steinkohlenbergwerke Gouley und der Mahl- und Schleifmühle Pompe, 143 H. und 739 E.

Morsbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 32 H. und 153 E.

Morsbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit 2 Jahrmärkten, 50 H. und 276 E.

Morsbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 22 H. und 216 E.

Morsbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 460 E. in der Pfr. Künzelsau.

Morsbacher-Hütte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hütte mit 11 E.

Morsböck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Mörschwang.

Morsberg, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Burgruine.

Morsbroich (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 12 Einw.

Morsbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Ritterschaft mit 2 H. und 16 E.

Morsbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Dorf mit 18 H. und 101 E. in der Pfr. Kirchsittenbach.

Morsburg, Hessen, Starkenburg, Landgerichtsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Schloßruine bei Kirchbeerfurth.

Morsca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit St. Annakapelle und 16 H. bei Canale, am Isonzo.

Morsch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 13 E.

Morschach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit 24 H. und 130 E. bei St. Hermagor.

Morschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof mit 2 E. in der Pfr. Weidenthal.

Morschdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Dorf zur Herrschaft Landsberg geh.

Morschdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit Haus und 19 E.

Morscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, kath. Pfarrdorf mit 30 H. und 184 E. Hierzu die Mühlen Kohlsmühle und Schneidemühle.

Morscheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 43 H. und 272 Einw.

Morschend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauernschaft mit 10 H. 57 E.

Morscheuich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit 60 H. und 304 E.

Morschheim, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Pfarrdorf mit 84 H. und 706 E.

Morschholz (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, r. Merzig, Dorf mit Kapelle, 27 H. 176 E.

Morschholz (Unter-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit 3 Mühlen, 45 H. und 317 E.

Morschreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 30 H. und 185 E. in der Wichsenstein.

Morschweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Weiler zu Büchel geh.

Morsham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.

Morshausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Dorf mit 43 Häusern und 275 E.

Morsk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Erbpachtgut mit 14 H. und 71 E.

Morstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 208 E., Kirche und Schloß in der Pfr. Dünsbach.

Morsum (Neu-), Hannover, siehe **Neu-Morsum**.

Morsum, Hannover, Unterhoya, A. Westen-Thedinghausen, Dorf und adeliges Gut mit 62 H. und 351 E. in der Pfr. Lunsen.

Morswiesen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Weilern geh., mit jährlich 1 Kram- und Viehmarkte.

Mortantsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 136 E. in der Pfr. Weiz.

Mortar, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Lussin, Felseninsel bei der Insel Colludarz.

Mortas, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf bei Pieve die Rendena.

Mortelen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 19 E.

Mortelen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 1 H. und 10 E.

Mortelgrund, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Weiler, Mühle und Gut bei Heidersdorf.

Mortenau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler bei Ehrenberg.

Mortesine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Ajello, Weiler mit Kirche bei Ruda.

Morthal, Hannover, Lüneburg, Amt Lüne, Torfaufseher-Wohnung von 2 H. bei Embsen.

Mortiller-Mühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Wassermühle zu Brinitze geh.

Mortisa, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Dorf mit 16 H. in der Gemeinde Ampezzo.

Mortke (wend. Mortkowje), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 116 E.

Mortung, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Gut mit 18 H. und 215 E.

Mortung, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 26 H. und 166 E.

Morxdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 12 H. und 92 E.

Morzewiec, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Etablissement mit Haus und 2 E.

Morzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, kathol. Pfarrdorf mit 32 H. und 404 E.

Morzg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit Kirche, 33 H. und 169 E.

Morzig (Munzig), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Vorwerk, 22 H. u. 105 E.

Morziger Holländer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Vorwerk bei Merzig.

Morzinek, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Parzelle zu Alt-Budkowitz geh.

Morzinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 14 H. u. 90 E.

Mosa, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Bacha, Hof mit 9 H. und 64 E. in der Pfarrei Sünna.

Mosach (Mosach), Bayern, s. **Moosach**.

Mosazow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Messinghammer**.

Mosbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, 7 zerstreut liegende Häuser mit 61 E. in der Pfr. Nordrach.

Mosbach, Baden, Unterrheinkr., Amtsstadt an den Azbach mit 345 H., 1422 ev., 986 kath. und 89 isr. E., 9 Mahl-, 3 Schneid-, 2 Gyps- und 4 Oelmühlen, 3 Papierfabriken, 2 Aemtern, Bierbrauereien und Post, ist alt und fiel unter Kaiser Ruprecht an die Pfalz und 1803 an Leiningen. — Das Amt Mosbach hat ein Areal von $3\frac{1}{2}$ □M., 23 Gemeinden, 10,228 evangel., 8016 kath., 9 mennon. u. 89 isr. E. in 1 Stadt, 22 Dörfern und 4 Höfen.

Mosbach, Bayern, Mittelfranken, Landger. Pleinfeld, Dorf mit 21 H., 146 E. u. Hopfenbau, in der Pfr. Spalt.

Mosbach (Moosbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 14 H., 104 E. und Mühle in der Pfr. Feucht.

Mosbach, Bayern, Mittelfranken, Landger. Feuchtwang, Pfarrdorf mit 45 H. und 206 E.

Mosbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Kirchdorf mit 20 H. u. 80 E. in der Pfarrei Wieseth.

Mosbach (Moosbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 22 H., 139 E. und großem Weiher in der Pfr. Weidsbach.

Mosbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang. Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Wieseth.

Mosbach, Bayern, s. **Moosbach**.

Mosbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 88 H. und 361 E. bei Dieburg, hat noch 2 Mahlmühlen, Farbenfabrik und 4 Jahrmärkte.

Mosbach, Nassau, Amt Wiesbaden, Dorf mit Pfarrkirche, bei Biebrich. Mosbach und Biebrich stoßen zusammen und machen einen Flecken aus.

Mosbacher-Mühle, (Kreuther-Mühle), Hessen, Rheinh., Kreis und Friedensgericht Alzey, Mahlmühle mit 11 Einw. bei Erbesbüdesheim.

Mosbend, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Hof mit 1 H. und 7 E.

Mosberg, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Hof mit 11 E., zum Kirchspiele Wolfersweiler geh.

Mosbirbaum, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gutenbrunn und Heiligenkreuz, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Heiligen-Aich.

Mosblech, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 20 E.

Mosbruch, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber, Dorf mit 11 H. und 75 E. in der Pfr. Kempfenbrunn.

Mosbruch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit dem Weiler Zumried, 27 Häusern und 127 Einw. Hierzu der Weiler Ueß.

Moschczenitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 3 Mühlen, den Vorwerken Elisabeththal und Hauptvorwerk, 83 H. und 453 E.

Moschdenitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 49 H. und 342 E.

Mosche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Kirchdorf an der Sau, mit Mühle und 39 H.

Moschee, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit Oekonomie und Wirthschaft, Himmelspforten gegenüber, Vergnügungsort der Würzburger.

Moschel (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton

Obermoschel, Kirchdorf mit 93 H. und 641 E. in der Pfr. Obermoschel.

Moschel (Ober-), Bayern, Pfalz, Kantonsort und Stadt mit 134 H., 1177 E., Friedensgericht, Rentamt, Pfarrei, Salzfaktorie, 2 Kirchen, Hospital, 75 Juden, Quecksilber- u. Steinkohlengruben u. 2 Mühlen. Der Kanton hat 14,399 E.

Moschelzer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Hof bei Vormwald.

Moschen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Kostenblat, Dorf mit 11 H. u. 59 E.

Moschen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Dorf mit Schloß und Vorwerk, herrschaftlicher Jägerei, 30 H. und 182 E.

Moschendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler, vom Ailsbache durchschnitten, mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Oberailsfeld.

Moschendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 27 H. und 124 Einw. Hierzu das Wirthshaus Grenzkretscham.

Moschenfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 17 E. und Filialkirche in der Pfarrei Zorneting.

Moschenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, einzelner Hof bei Zwinelag.

Moschenhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Vorwerk in Grafenort.

Moschenhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 15 E.

Moschenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit 16 H. und 90 E. bei Moraitsch.

Moschenitzen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 6 H. bei Ludmannsdorf.

Moscherriedl, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bezirk Bäreneck, Weiler bei Mirnitz.

Moschganzen (Maschgainze), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Dornau, Dorf und Gemeinde mit 56 H. u. 336 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Moschheim, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 39 H. und 238 E. in der Pfr. Würges.

Moschienizze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Voloska, Marktflecken am Golf von Quarnero, mit 2 Kirchen und Gemeinde von 410 H. und 3000 E., hat viele Maronen, Oel, Obst, Lorbeeren und Wein.

Moschig (Mosig, Oberprer), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Dorf mit 13 H. u. 82 E. in der Pfr. Regnitzlosau.

Moschin (Moszin), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Stadt mit 2 Kirchen, 123 H. und 925 E.

Moschina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Laack, Weiler mit 3 H. bei Kopriunik.

Moschina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Lippa, Mühle bei Pauliza, am Klionigbache.

Moschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Hof, westlich von Friesach, mit 4 H. und 30 E.

Moschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof in der Wochein, beim Zherni Vrh.

Moschitz (pol. Mościska), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 30 H. und 344 E.

Moschna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 7 H. bei Wallenburg.

Moschnieske, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Hof im Jelouzawalde.

Moschnitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 24 H. und 166 E.

Moschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Warwaschau, Bauernhof bei Stiedronin.

Moschtenitz (Unter-), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialgut des Herrn v. Löwenfeld, im Süden des Kreises, mit 2372 Joch 839 □Kl. Areal und 1261 Einw., besteht aus 4 Ortschaften, wovon der Ort Moschtienitz ein Schloß mit Garten und mehreren Privatwohnungen enthält.

Moschtienitz (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Lehengut des Grafen von Troyer mit 1961 Joch 719 □Kl. Areal und 1335 E. im Süden des Kreises. — Das Dorf Obermoschtienitz hat 167 H., 1044 E., Schloß, Pfarrei und Kapelle.

Moschtischt (Mosstjsst'), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 41 H. und 265 E. in der Pfr. Groß-Meseritsch.

Moschtitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Mühle bei Wikanitz.

Moschwald, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Gottschee, Kirchweiler mit 29 H. u. 150 E. bei Gottschee.

Moschwig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Dorf mit 11 H. und 60 E. Bei dem Dorfe ist ein Vitriolwerk, Neubescherung Christi genannt.

Moschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 64 H. und 501 E.

Moschwitz, Reuß-Greiz, Amt Ober-Greiz, Dorf mit 43 H. und 261 E. in der Pfarrei Caselwitz.

Moscicjewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 18 H. und 175 E.

Moscisko, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf an der Illownica.

Moscisko, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Ohlau, 13 einzelne Wohnhäuser, zu Laskowitz gehörig.

Mosciszki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf und Kolonie mit 22 H. und 170 E.

Mooczisk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Oppeln, Kreis Pleß, Glashütte zu Gradawitz gehörig.

Mosczynskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Wassermühle mit 2 H. und 15 E.

Mose, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis

Wolmirstädt, Vorwerk zum Domänenamte Wolmirstädt geh. mit 8 H. und 52 E.

Mosebeck, Lippe-Detmold, Amt Detmold, Bauerschaft an der Mosebecke mit 73 H. und 243 E. in der Pfr. Detmold.

Mosebolle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit einer Kapelle, 8 H. und 71 E.

Mosecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 3 H. und 23 E.

Mosel (Zum), Hannover, Oberhoya, A. Syke, Hof zu Heiligenfeld geh.

Mosel, Sachsen, s. **Ober-**, **Mittel-** und **Nieder-Mosel**.

Moselach (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit Ober- u. Unterförsterei, 13 H. und 75 E.

Moselach (Neu-), Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Kolonie mit 6 H. und 56 E.

Moselhütte, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Haus zu Esens geh.

Moselkern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kath. Pfarrdorf am Einflusse des Elzbachs in die Mosel mit den Höfen Kauer, Ringelstein und Theleist, 112 H. u. 650 E.

Mosel-Münster, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, s. **Münster-Mosel**.

Moselsürsch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf an der Mosel mit 29 H. und 210 E.

Moselweis, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, Dorf an der Mosel mit katholischer Pfarrkirche und dem Hofe Kemperhof, 107 H. u. 655 E.

Moselwimm, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Mörschwang.

Mosen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Landgericht Hopfgarten, Weiler bei Westendorf.

Mosen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit mehreren Häusern in der Gem. Kössen.

Mosen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Weiler im Vikariate Rauris.

Mosen, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 30 H., 325 E. u. Mühle bei Camburg.

Mosenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 14 E. in der Pfr. Hornberg.

Mosenberg, Baden, Oberrheinkreis, Amt Tryberg, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Schonach.

Mosenberg, Baden, Oberrheinkreis, Amt Tryberg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 21 E. in der Pfarrei Schönwald.

Mosenberg (Massenberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 15 H., 102 E., Brauneisensteingrube und Kupferstein in der Pfr. Neuhaus.

Mosenberg (Mösenberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 14 H. und 69 E. in der Pfr. Arnstein.

Mosendorf (Mossendorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 12 H. u. 80 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Mosenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 6 H., 42 E. und Mühle in der Pfr. Happurg.

Mosenmättle, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Schiltach.

Mosenmättle, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 6 zerstreut liegende H. mit 26 E. in der Pfr. Kirnbach.

Mosens, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 8 H. und 77 E.

Moser, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Moser, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $2^1/_2$ St. von Berchtesgaden.

Moser, Bayern, s. **Moos** (Moosen).

Moser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Flattach.

Moser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof bei Reichenau.

Moser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof am Grabache, hinter Steinfeld.

Moser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler am Weißenbache.

Moser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Thurn, Hof und Mühle hinter Siegelsdorf.

Moser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Wolfsberg, Hof in der Gemeinde Leywald.

Moser, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 2 E. in der Pfr. Arnach.

Moser, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Niederwangen.

Moser, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 44 E. in der Pfr. Vogt.

Moseritz (Meseritz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, 2 einzelne H., $^3/_4$ St. von Kaaden entf.

Mosern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit Kirche, Lokalie, 35 H. und 192 E.

Mosern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei St. Ulrich.

Mosern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 115 E. in der Pfr. Aussee.

Mosern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Pöls.

Moserow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Wiez, Dorf mit 11 H. und 88 E.

Moseshütte, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen zu Hooksiel, Haus mit 2 E. zu Wiarder-Altendeich geh.

Moseshütte (Mooshütte), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Landhaus mit 3 E., zum Kirchspiele Vorstadt Jever geh.

Mosetstift, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 6 H., Mühle und 43 E.

Mosewarfen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Wittmund.

Mosfelde, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Hof mit Haus und 22 E.

Mosgan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 5 H. im Loppeinthale.

Mosgau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 13 H. und 116 E.

Moshäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Zimmern.

Moshagen, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, adeliges Gut mit 4 H. und 41 E. in der Pfr. Schötmar.

Mosheim, Churhessen, Niederhessen, Kreis und A. Homberg, Dorf mit Filialkirche von Sipphausen, 55 H. und 390 E.

Mosigkau, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Pfarrdorf mit 116 H., 836 E., adel. Fräuleinstift, Schloß, Försterei und 3 Mühlen.

Mosing, Bayern, s. **Obsang.**

Mosing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 29 H. in der Pfr. Haidershofen.

Mositz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler mit 6 H. bei Wurdach.

Moskal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 3 H. und 11 E.

Moskau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Waldhaus mit 6 E.

Moskau (Münsterhof), Bayern, Unterfranken, Stadt Würzburg, Oekonomiegut am Main mit Wirthschaft.

Moskau, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Wohnhaus bei Osnabrück.

Moskelle (Moskow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 53 H. und 440 E. in der Pfr. Oskau.

Moskorb, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 16 H. und 73 E. in der Pfr. Wald.

Moskowice, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Moskowitz.**

Moskowitz (Moskowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mährisch-Krumau, Dorf mit 587 E., Meierhof und Kirche in der Pfr. Frischau.

Moskowitz (Moskowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 67 H. und 422 E., Kirche und Pfarrei.

Moskrin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 3 H. bei Peven.

Mosky, Oesterreich, Böhmen, s. **Pernlesdorf.**

Mosmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Dietenhofen.

Mosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Postfelden mit Mahlmühle am Höllbache, in der Pfr. Röttenbach.

Mosmühle, Bayern, s. **Moosmühle.**

Mosnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühle, auch die Wassermühle Swierczina genannt, zu Poppelau geh.

Mosnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 20 H. und 107 E.

Mosowice, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Nespitz.**

Mospert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 5 E.

Mossanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereidorf mit 11 H. und 72 E.

Mossau, Hessen, s. **Ober- u. Unter-Mossau.**

Mossau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Kirchdorf mit 9 H. und 58 E. bei Lucinico.

Mossauer Forsthaus, Hessen, s. **Reichenberger Forsthaus.**

Mossbach, Bayern, s. **Mos- u. Moosbach.**

Moßbach, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Neustadt, Pfarrkirchdorf an der Auma mit 2 Rittergütern, 95 H. und 508 E. bei Neustadt an der Orla.

Moßbach, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Eisenach, Pfarrkirchdorf an der Moßbach mit 107 H., 542 E., Loh-, Oel- und 2 Mahlmühlen, Verfertigung vieler Schnitzarbeiten in Holz, nahe dabei der Wachstein.

Mosse, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 15 E.

Mossehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 8 H. und 47 E.

Mossenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof zu Westerhusen.

Mossenberg, Holstein, Gut Koselau, Kathe bei Schwienkuhl.

Mossenberg, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit 24 H. und 177 E. in der Pfarrei Kappel.

Mosser (Redlinghof), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Moßheim, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, ehemaliges Schloß mit Kapelle bei Unternberg, war bis 1790 Sitz des Pfleggerichts für das Lungau.

Mossin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 33 H. und 329 E.

Mossin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit Filialkirche, 55 H. u. 397 E.

Mosslding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Gangkofen.

Mossmühle (Mosmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Erkheim.

Mossna, Oesterreich, Böhmen, s. **Jandles.**

Mossnow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Engelswald.**

Mossone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Weiler bei Arco.

Moßwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit Erbscholtisei, 28 H. und 178 Einw.

Most, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, siehe **Brüx.**

Mostau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ellbogen, Gut und Dorf mit einem Schlößchen.

Mostbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weinern, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Raabs.

Mostboschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler zur Herrschaft Landsberg geh.

Moste, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Pfarrdorf mit 53 H. und 370 E. am Molnizabache.

Moste, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 5 H. an der Wurzner Sau.

Moste, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler am Krainschitzgrabenbache.

Mostečna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Recitz, Dorf mit 24 H. und 216 E.

Mosteiten (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 17 H. und 120 E.

Mosteiten (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 4 H. und 26 Einw.

Mostek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 42 H., Schloßruine und 265 E.

Mostek, Oesterreich, Böhmen, s. **Mostky**.

Mosterhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 16 E.

Mostetschno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 147 E. in der Pfr. Maxau.

Mostetz, Oesterreich, Steiermark, siehe **Brückel**.

Mostfüll (Mostviel), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 7 H. und 56 E. in der Pfr. Egloffstein.

Mosthecke, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. in der Pfr. Dietershausen.

Mostholz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Glosberg.

Mostholz (Die drei Wüstungen), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Mostj, Oesterreich, Böhmen, s. **Dammerschlag**.

Mostje, Oesterreich, Steiermark, s. **Brückeldorf**.

Mosting, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Kuniowitz, Dorf mit 15 H. und 87 E.; davon gehört ein Haus zu Platz.

Mostjßt, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Moschtischt**.

Mostitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 7 H. und 47 Einw.

Mostka, Oesterreich, Böhmen, s. **Mastig**.

Mostki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Kolonie mit 8 H. und 125 E.

Mostki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 26 H. und 241 E.

Mostki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 26 H. und 227 E.

Mostky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, drittes Freisassenviertel, Dorf mit 19 H. und 131 E.

Most-Mühle (Kehl-, auch Kohl-Mühle), Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Mühle an der Wallbach mit 6 E.

Mostolten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 13 H. und 89 E.

Mostrach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Mostviel, Bayern, s. **Mostfüll**.

Mosty, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chrast, Einschichte bei Podetschel.

Mosty, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Dorf mit Mühle, an der Straße nach Ungarn.

Mosty, Oesterreich, Schlesien, Kr. u. Herrschaft Teschen, Dorf, westlich von Teschen.

Mosurau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rössel, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 59 H. und 382 E.

Moszczenno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit Haus und 12 E.

Mosziske (Moriziska), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 10 H. und 72 E.

Moszna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 2 H. mit 17 E.

Moszuien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 21 H. und 250 Einw.

Motha, Oesterreich, Steiermark, s. **Mauthdorf**.

Mothalen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 8 H. und 120 Einw.

Mothen, Bayern, s. **Motten**.

Mothen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 18 H. und 134 E. in der Pfr. und Gem. Heimenkirch.

Mothenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Heimenkirch.

Motike, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit 2 H. und 19 E.

Motiller-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Wassermühle mit 2 H. u. 12 E.

Motitschin (Moticzn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Kladno, Dorf mit 27 H. und 168 E. in der Pfr. Kladno; davon gehört ein Haus zur Herrschaft Smečna.

Motitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 25 H. und 182 E.

Motol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut im südöstlichen Theile des Kreises, dem Maltheser-Orden geh., mit 530 J. 686 □Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe **Motol** mit 16 H., Mühle, Burgruine und 206 E.

Motosovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 9 H. bei S. Lorenzo.

Motschar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, 6 H. bei Neu-Reichenau.

Motschednik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 17 H. und 133 E.

Motschenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Pfarrdorf mit 29 H., 183 E. und Mühle.

Motschen-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Mahl-, Schneide-, Walkmühle und Zainhammer, unfern des Einflusses der Friesa in die Saale, 3 H. und 21 E. in d. Pfr. Lobenstein.

Motscherad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 29 H. und 198 E.

Motschiano, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirchweiler bei Ratschach.

Motschilla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Weiler bei Altenmarkt.

Motschna, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, s. **Mutschen.**

Motschvirie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Kirchweiler mit 10 H. und 70 E.

Motshenig, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 2 H. am Remschenigbache.

Mottaschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 8 H. u. 56 E.

Mottelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Tschachrau, Bauernhof bei Gesen.

Motten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Pfarrdorf mit 92 H., 817 E., Schloß, Relaisstation, 2 Mühlen, Potaschehütten und Eisenhammer.

Motten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Heidenreichstein.

Motten (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Moritzreith.

Motten (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenstein u. Krumau, Dorf mit 11 H. in d. Pfr. Döllersheim.

Motten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Gastern.

Motten (Matna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 25 H. u. 178 E.

Motten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, einzelne Wohnung in d. Gem. Gaschurn.

Motterau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 24 H. und 201 Einw.

Motterwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 25 H. und 140 E.

Mottgers, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Pfarrdorf mit 88 H., Mühle und 894 E.

Mottich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf in 3 Antheilen mit 182 E.

Motting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Holzhausen.

Mottingeramt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Amt mit 42 zerstr. Waldhütten in der Pfr. Raspach.

Mottol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, s. **Motol.**

Mottowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Deschenitz, Dorf mit 21 H. und 193 E.

Mottschies, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Sigmaringen, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 96 E. in der Pfr. Zell.

Mottylewerbrück, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Etabl. mit 3 H. u. 13 E.

Mottylewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf und Salzmagazin mit 37 H. und 329 E.

Motzach, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 18 H. und 128 E. in der Pfr. und Gem. Reuten.

Motzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dur, Dorf mit 52 H., Mühle und 321 E.

Motzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Lenzfried.

Motzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Betzigau.

Motzen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 22 H. und 197 E., zum Kirchspiel Warfleth geh. In dem Orte ist ein Grenz-Steueramt.

Motzen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 159 E.

Motzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Ebersberg.

Motzenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Haiming.

Motzenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 21 E., zu Untermeckenbeuren geh.

Motzenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 32 H. und 138 E., ist Besitzung des Herzogs Max in Bayern, in der Pfr. Hollenbach.

Motzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Rainding.

Motzenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Wernersreuth.

Motzenried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 9 H. und 47 Einw. in der Pfr. Tandern.

Motzenrode, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Eschwege, Dorf mit Filialkirche von Jestädt, 36 H., 215 E. und 2 Mühlen.

Motzfeld, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Dorf mit Filialkirche von Hilmers, 56 H. und 347 E.

Motzgazried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 33 E. in der Pfr. Grünenbach.

Motzhauck, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 6 E. in der Pfr. Dietershausen.

Motzhauck, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. bei Dietershausen.

Motzing (Nieder-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Kirchdorf mit 30 H. und 168 E. in der Pfr. Atting.

Motzing (Ober-), Bayern, Niederb., Landg.

Straubing, Kirchdorf mit 68 H., 254 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Atting.

Motzischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 7 H. und 61 E.

Motzkuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 7 H. und 64 E.

Motzlar, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Filialdorf von Schleid an der Ulster mit 2 Mühlen, 90 H. und 496 E.

Motzwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies und Hochzinsdorf mit 42 H. und 248 E.

Moulang, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, Dörfchen in Chinesischem Geschmacke erbaut bei Wilhelmshöhe.

[**Moulin en Isles**, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Lohmühle zur Stadt Malmedy gehörend.

Moulin-Jenchenne, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Fruchtmühle zu Robertville gehörend, mit Haus und 1 E.

Moulin le grand, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Lohmühle zur Stadt Malmedy gehörend.

Moulin le neuf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 6 E.

Moulin le neuf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Lohmühle zur Stadt Malmedy gehörend.

Moulin le petit, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Fruchtmühle zur Stadt Malmedy, mit Haus und 3 E.

Moulin Marlyre, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Lohmühle zur Stadt Malmedy gehörend.

Moulin-Monbijou, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Fruchtmühle zur Stadt Malmedy gehörend, mit 1 H. u. 8 E.

Moulin-Vieux, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Fruchtmühle zu Ondenval geh., mit Haus und 5 E.]

Moulienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hauptgut, Krug und Schmiede mit 7 H. und 90 E.

Mouri, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 2 H. bei Wirnig.

Mousheck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Haus zu Billingen mit 5 E.

Moverndorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchdorf mit Mühle und 9 H. bei Krupp.

Mowinkler, Bayern, s. **Mohrenwinkel.**

Moxa, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 25 H. und 149 E.

Moyland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Pfarrdorf mit 56 H. und 401 E. Hierzu das Schloß Mögland.

Moyland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, einzelnes Haus mit 10 E.

Moyne (Mogneg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 29 H. und 205 E.

Moysal, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 6 H. und 34 E.

Moysi, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mozach, Bayern, s. **Motzach.**

Mozdzienice (jetzt Katarzynewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Mozenborn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Rittersitz mit Haus and 9 E.

Mozenigo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf und Filial von Rumo.

Mozgowin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 11 H. und 74 E.

Mozigo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Lagoja.

Mozolau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Zabĕhla.**

Mozolin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Kolcĕ, Dorf mit 21 H., 157 E. und Mühle, 1/4 Stunde von Kolcĕ entf.

Mozolow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftungsherrschaft Okrauhlitz, Dorf mit 12 H. und 92 E.

Mozolow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Taber, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 7 H. und 54 E.

Mraditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut im Osten des Kreises mit 473 J. 1026 □Kl. Areal, besteht blos aus dem Dorfe **Mraditz** (Mraiditz) mit 37 H., Kapelle, Mühle und 205 Einw.

Mrainig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, 2 Häuser bei Windisch-St. Michael.

Mrak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Hof bei Dobriach.

Mrakolitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Potschitz, Dorf bei Potschitz.

Mrakotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit Mühle, 42 H. und 398 E.

Mrakotin, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Markt an der Straße von Teltsch nach Studein mit 79 H., 623 E., Pfarrei, 4 Jahrmärkten, Gemeindehaus u. 3 Mühlen.

Mramorau, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 4 H. bei Schiuze.

Mramorou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 4 H. bei Wolfsbach.

Mramotice, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. heil. **Mramotitz.**

Mramotitz (Mramotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Brenditz, Dorf mit 42 H. und 216 E., liegt im Thale.

Mraschau (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Bez. Landstraß, Dorf mit 23 H. und 136 E. bei Zirkle.

Mraschau (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 10 H. bei heil. Kreuz.

Mraschu (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf mit 22 H. und 130 E.

Mraß, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk mit zu Kochczütz geh.

Mratin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pakomĕřitz, Dorf mit 45 H., Kirche, Mühle und 338 E.

Mratsch (Ober- und Unter-), Oesterreich,

Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf mit Meierhof bei Dnespek.

Mratschow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 10 H. u. 57 E.

Mrauen, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit 31 H., 2 Kapellen und 180 E.

Mrawin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 25 H. und 271 E.

Mrchoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Dorf mit 15 H., Mühle und 104 E.

Mrdaken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau. Herrschaft Kauth, Dorf mit 66 H., Pfarrei und 458 E.

Mreschische, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Veldes, Eisenbergwerk im Gebirge, hinter Cerniza und Feistritz.

Mrhow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Politschka, 2 Häuser mit 9 E. bei Borowa.

Mříčna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit Pfarrei, Kirche, 158 H. und 1171 E.

Mřitsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 19 H. und 157 E.

Mrklow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 65 H., Mühle und 566 E.

Mrkwičko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Mühle bei Wrbitz.

Mrkwoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 12 H. und 67 Einw.

Mrlinek, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 48 H. und 283 E. in der Pfr. Laukow.

Mroczen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, kleine Stadt am Mühlenfließ und an einem See mit 1 kathol. und 1 evang. Kirche, 1 Synagoge, 4 Kram- und Viehmärkten, 130 H. und 1034 E.

Mroczen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 13 H. und 103 E.

Mroczen, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 256 Einw.

Mroczenko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 29 H. und 200 E.

Mroczno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 58 H. und 308 E.

Mrosze, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen mit 9 E.

Mrotzen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 30 H. und 68 Einw.

Mrotzen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Gut mit 2 H. und 31 E.

Mroula, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Hof in der Gemeinde Dauzha.

Mrowiniec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 13 H. u. 132 E.

Mrowiniets (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 9 Einw.

Mrowiniets (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. u. 12 E.

Mrowino, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf und Kolonie mit 33 H. und 375 E.

Mrowisko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 17 E.

Mrowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 9 H. und 41 E.

Mrozowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit Haus u. 5 E.

Mrozowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 167 E.

Mrsklice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Nirklowitz**.

Mrschkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Swietla, Dorf mit 16 H. und 134 E.

Mrtnik (Martnik), Oesterreich, Böhmen. Kr. Beraun, Herrschaft Hokowitz, Pfarrdorf, 1 St. von Czerhowitz entf.

Mrtnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen Herrschaft Manetin, Dorf mit 20 H. und 252 Einw.

Mrtol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Einschichte bei Nettonitz.

Mruczyn, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 116 E.

Mruliski, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Dollech.

Mrwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Janowitz, Dorf bei Janowitz.

Mrzek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 33 H. und 221 E.

Mrzygtod (auch Kapusniak), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Erbpacht-Etablissement mit Haus und 9 E.

Mschanna (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, von denen das eine Rozigura genannt wird, Wassermühle, 67 H. und 567 E.

Mschanna (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Ziegelei, 3 Wassermühlen, 20 H. und 113 E.

Mscheno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut im Südwesten des Kreises, umfaßt noch Lobes, zählt 3015 E. und hat ein Areal von 5063 J. 588 □Kl. — Die Stadt Mscheno hat 291 H., 1814 E., Pfarrei, Spital, 3 Jahrmärkte und zahlreiche Gewerbe.

Mscheno (Mšeno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut des Fürsten Kinsky, das mit Zlonitz vereinigt ist und blos aus dem gleichnamigen Dorfe besteht, welches 75 H., Schloß, Mühle, Badhaus und 538 E. zählt. Die Heilquelle enthält schwefelsaures vitriolisches Mineralwasser, bei dem das Eisen durch Sieden sich nicht von der Schwefelsäure scheidet.

Mschischowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Gut Woštředek, Dorf mit 15 H. und 134 E.

Msciszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 8 H. und 84 E.

Msciszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Forstgelage mit Haus und 6 E.

Msczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Feuerstelle mit 5 E.

Mssec (Kornhaus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft des Fürsten von Schwarzenberg im Nordwesten des Kreises, hat ein Areal von 9899 J. 1553 □Kl. und enthält mit dem Gute Kaunowa und Welhotten 4339 E. Der Markt Kornhaus hat 118 H., 1045 E., Pfarrei, Schloß, Kalkbrennerei, 2 Wasser- und 1 Windmühle.

Mstětin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 15 H. und 109 E.

Mstietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zloskau, Dorf, 2½ Stunde von Bistritz entfernt.

Mstietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 20 H. und 110 Einw.

Mstitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kron-Poritschen, Dorf mit 4 H. und 29 E.

Mszanno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Pfarrdorf mit 26 H. und 194 Einw.

Mszannowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 30 E.

Mszczyczin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 35 H. und 267 E.

Mszonck, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Krug mit 2 H. und 13 E.

Mucardichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 5 H. und 31 E. am Meere bei Moschienizze.

Muccum, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Dorf mit der Ortschaft Altenhülffen, dem Gute Böckel und der Ortschaft Hebighörst eine Gemeinde bildend mit 151 H. und 655 E.

Much, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Wollspinnerei, Eisenhammer, 2 Jahrmärkten, 26 H. und 174 E.

Mucha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neudorf, Mühle bei Lipnicka.

Muchaber, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Neustädtl, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Kürbisdorf.

Muchalla, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie zu Groß-Dronowitz geh.

Mucheln, Holstein, Gut Nixdorf, Dorf mit 33 H. und 231 E., zum Kirchspiele Seelent gehörig.

Muchelndorf, Holstein, Krempermarsch, A. Steinburg, Höfe mit 2 H. und 11 E., zum Kirchspiele Neuenbrock geh.

Muchenitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 45 H. und 242 E.

Muchenland, Baden, s. **Blasiwald.**

Muchensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 15 H. und 69 E.

Muchhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, 2 einzelne Häuser mit 9 E.

Muchhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Rittergut mit Haus und 14 Einw.

Muchmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Mühle mit 2 H. und 29 E.

Muchocin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Dorf mit 16 H. und 162 E.

Muchocin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Hauland mit 9 H. und 69 E.

Muchocin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Papiermühle mit 10 E.

Muchow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit Pfarrkirche, 57 H und 706 E. bei Grabow.

Muchstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Bruck, Weiler im Fölzgraben.

Mučirno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Einschichte Zhor.

Muckau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Weiler bei Greiseneck.

Muckauberg (Muggauberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Dorf und Gemeinde mit 61 H. und 254 E. in der Pfr. Stahlhofen.

Muckenau, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mauernberg.

Muckenau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 99 E. in der Pfr. Leibnitz.

Muckenbach, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Dorf mit 14 H., 68 Einw. und Mühle. Die protestantischen Einwohner sind nach Gmünd an der Kreck gepfarrt.

Muckenbach, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Roding, Weiler mit 8 H., 40 E. und 1 Mahl- und Schneidemühle am Sulzbache in der Pfarrei Rittenau.

Muckenberger-Haus, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, einzelnes Haus am Muckenberg mit 8 E. bei Saaldorf in der Pfr. Lobenstein.

Muckendobel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. bei Ortenburg.

Muckendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Hofendorf.

Muckendorf, Bayern, s. **Muggendorf.**

Muckendorf, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Höfe zur Bauerschaft Schodenbüttel geh.

Muckendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf und Gemeinde mit 73 H. und 314 E. in der Pfr. Straden.

Muckendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Schloß, Wassermühle, 23 H. und 155 E.

Muckenhäusle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 25 H. in der Pfr. Wolpertsschwende.

Muckenhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Hammerer Gericht, einzelne Höfe.

Muckenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Weilersbach.

Muckenloch, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Haus mit 7 Einw. in der Pfarrei Höchenschwand.

Muckenlochmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle mit 8 E. am Muckenbach bei Oberelldorf.

Muckenlohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, s. **Möckenlohe.**

Muckenlohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 17 H. und 85 E. in d. Pfr. Schwand.

Muckenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle zur Stadt Schöneck geh.

Muckenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle zum Rittergute Freiberg geh.

Muckenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Kirchdorf.

Muckenreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Dorf mit 20 H., 158 E. und Mühle in der Pfr. Mackersdorf.

Muckenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Muckenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 11 H. und 75 E.

Muckenschopf, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rhein-Bischofsheim, Dorf mit Filialkirche von Scherzheim, 63 H. und 360 E.

Muckensturm, Baden, Unterrheinkr., Amt Ladenburg, Weiler mit 8 H. und 69 E. in der Pfr. Heddesheim.

Muckensturm, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Thurm und Burgruine oberhalb Dürrmenz, auf der Höhe über der Enz hart neben den Ruinen von Löffelstelz.

Muckenthal, Baden, Unterrheinkr., Amt Mosbach, Dorf mit Filialkirche von Rittersbach, 38 H. und 254 E.

Muckenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Aufhausen.

Muckenthal, Bayern, Niederb., Ldg Mitterfels, Einöde mit 5 E. bei Rhankam.

Muckenthal, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldsassen, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Wisau.

Muckenthal, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Weiler mit 2 H. und 22 Einw.

Muckenthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfarrei St. Stephan.

Muckenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Ellwangen, Weiler mit 50 E. in der Pfr. Ellenberg.

Muckenthaler-Mühle, Baden, Oberrheinkreis, A. Kenzingen, Mühle mit 12 E., zur Amtsstadt und Pfarrkirche Kenzingen geh.

Muckenwinkel, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Leibelfing.

Muckenwinkling, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Dorf mit 15 H. und 154 E. in der Pfr. Steinach.

Muckerau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Vorwerk, 14 H. u. 101 E.

Muckern, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf und Rittergut mit 24 H. und 116 E.

Muckham (Muckheim), Bayern, Niederb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 14 E. in d. Pfr. Salzburghofen.

Muckro (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit Forsthaus, Theerofen, 56 H. und 351 E.

Muckro (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 28 H. und 184 E.

Muckro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Dorf mit 11 H. und 80 E.

Muckro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 17 H. und 116 E.

Muckwar, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 22 H. und 137 E.

Muckwies, Baden, Seekr., A. Bonndorf, 3 H. mit 18 E. in der Pfr. Riedern am Wald.

Mucrau, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 21 H. und 50 E.

Muda (La), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler in der Gemeinde Abtei.

Mudahn, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Burhave zu Toffens, Bauerschaft mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Eckewarden.

Mudau, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Marktflecken mit Pfarrkirche, 227 H. u. 1329 E.

Muddel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit Vorwerk, 16 H. u. 109 E. Hierzu der Fischerkathen Strand mit 10 H. und 61 Einw.

Muddelmow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit Erbpachtvorwerk, 21 H. und 133 E.

Muddelmow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 18 H. u. 158 E. Hierzu das Vorwerk Sternkrug.

Muddenhagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 48 H. und 236 E.

Mudeland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Haus bei Breinermoor.

Mudenbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 37 H. und 224 E. in der Pfr. Marienstadt.

Muderpolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Osterschwang.

Mudderpott, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Wohnhaus bei Bedecaspel.

Mudersbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit Eisenhütte, 56 H. und 413 E. Hierzu die Weiler Birken u. Schelten.

Mudersbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit der Kreusers-Mühle, 49 H. und 233 E.

Mudershausen, Nassau, Amt Nastätten, Dorf mit 44 H. und 269 E. in der Pfr. Daisbach.

Mudersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zur Stadt Ober-Wesel gehörig.

Mudlau (Mudelau, Mudlawa, Mottletice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Alt-Hart, Dorf mit 19 H., 118 E., Kapelle, Mühle und Schäferei.

Mudlawa, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Mudlau.**

Mudlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kirchberg,, Weiler im Gebirge.

Mudrusich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Haus bei Caldier.

Mudscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, kath. Pfarrkirche der Gemeinde gleichen Namens nebst Pfarr-, Schulhaus und 2 Häusern, 5 Gebäude mit 28 E.

Mudwege (Beim), Hannover, Stade Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 13 H. in der Pfr. Mittelnkirchen.

Mudziaty, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Feuerstelle mit 7 E.

Müchauer-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zu Judenberg gehörig.

Mücheln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Städtchen am Geißelbach mit Mutterkirche, Pulvermühle, Salpeterhütte, 3 Jahrmärkten, 137 H. und 888 E.

Mücheln (St.), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Filialkirche, 56 H. und 260 E.

Mücheln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit Rittergut, dicht an der Saale, 10 H. und 58 E.

Müchlitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 24 H. und 155 E.

Mücka, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wasser-, Säg- und Oelmühle, 62 H. und 321 E.

Mücken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerschaft mit 8 H. und 64 E.

Mücken (Patgen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Waldhaus mit 5 E.

Mückenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Stadt Graupen, Dorf mit Kapelle, 9 H. und 31 E.

Mückenberg, Preußen, Regierungsbezirk Merseburg, Kreis Liebenwerda, Flecken und Dorf an der schwarzen Elster mit Rittergut, Wassermühle, 90 H. und 582 E. Dieser Ort besteht 1. aus 1 Schloß nebst Kirche, Pfarr- und Schulhause und 22 Häusern, welches den eigentlichen Flecken ausmacht, 2. aus einem dicht daran gebauten Dorfe von 68 Häusern mit 1 Vorwerke. Das Schloß liegt auf einer Insel der schwarzen Elster, etwas erhaben, hat einen schönen Garten und ist von Wiesen und Mühlen umgeben; auf dem Vorplatze steht eine aus Eisen gegossene kolossale herkulanische Matrone. Im Schlosse selbst befindet sich ein bedeutendes Modellkabinet und in einem Seitengebäude wird eine Sammlung von Gypsabdrücken des Alterthums bewahrt. Im Garten steht auf einem Fußgestell, eine aus Eisen gegossene Büste des verstorbenen Königs von Sachsen. Im Orte selbst befindet sich eine große Tuchmanufaktur mit Wollspinnerei. Zum Rittergut gehören noch 1 ansehnliche Schäferei und Fischerei in 3 Seen und 37 Teichen.

Mückenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, 34 H. u. 218 E.

Mückenberger-Forsthaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, 5 Häuslerwohnungen mit 31 E.

Mückenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit 27 H. u. 193 E.

Mückenburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit Vorwerk, 29 H. und 215 E.

Mückenburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Kolonie, Försterei und Theerofen mit 35 H. und 289 E.

Mückenbusch, Holstein, Amt Rendsburg, Kathe bei Maisborstel.

Mückendorf, Holstein, A. Steinburg, Stelle bei Fockendorferbucht.

Mückendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Vorwerk, 36 H. und 291 Einw.

Mückendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kämmereidorf mit 21 H. und 125 Einw.

Mückendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 186 E.

Mückendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Hof mit 6 H. und 19 E. in der Pfr. Zella bei Brunnhartshausen.

Mückendorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf an der Biala und galizischen Gränze.

Mückenhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie zu Alt-Waltersdorf gehörig.

Mückenhahn, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 27 H. und 172 E.

Mückenhain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Mückenhain, Preußen, Rgbz Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 42 H. und 200 E.

Mückenhausen, Hessen, Rheinh., Kreis Worms, Friedensgericht Osthofen, Hof mit Mühle, 2 H. und 24 E. in der Pfr. Osthofen.

Mückenhörn, Hannover, Stade, Verden, A. Dorum, Höfe mit 2 H. zu Padingbüttel gehörig.

Mückenhörn, Holstein, Gut Neuendorf, Stelle bei Klein-Grönland.

Mückenhübel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Groß-Priesen, einzelnes Haus bei Binowe.

Mückenkathe, Holstein, Gut Mönch-Neversdorf, Kathe bei Langenhagen.

Mückenkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Kathen zu Stolitz geh.

Mückenkrug, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Holzwärterhaus mit 10 E. in der Pfr. Alt-Rehse.

Mückenkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, s. **Karolinenthal**.

Mückenkuhl, Holstein, Amt Cronshagen, Kathe bei Hassen.

Mückenloch, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckar-Gemünd, Dorf mit 60 H. und 509 E. in der Pfr. Wimmersbach und Dilsberg.

Mückenmühle, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Oberstreu.

Mücken Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wassermühle mit Haus und 5 E.

Mückenwiese, Bayern, Pfalz, Kanton Neu-

stadt, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Elmstein. Der Ort heißt auch Mückenwieserhof.

Mückenwirthshaus, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Wirthshaus mit 8 E. in d. Pfr. Flensungen.

Muckern, Sachsen-Altenburg, siehe **Klein-Muckern.**

Mückern, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Filialkirchdorf von Corbussen, 21 H. und 109 Einw.

Mückle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 6 E. in der Pfarrei Oberdorf.

Mücklen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, 20 H. und 137 E. Hierzu das Gehöfte Schulzalf und die Sprinkermühle.

Mücklingen, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Nahrendorf.

Mückritz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorfantheil von Deutsch-Jäckel.

Mückvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Muddersheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit 71 H. und 315 Einw.

Müdehorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft zu Nieder-Dornberg gehörig.

Müden, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Pfarrdorf mit 53 H. und 450 E.

Müden, Hannover, Lüneburg. A. Herrmannsburg, Pfarrdorf mit 23 H.

Müden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kath. Pfarrdorf mit dem Hofe Berghof und der Lützer-Mühle, 100 H. und 529 E.

Müdesheim, Bayern, Unterfranken, Landg. Arnstein, Pfarrdorf mit 95 H., 420 E., 4 Mühlen, Wieswachs, Weinbau, Werrnbrücke u. Schloßruinen. Im Walde steht die St. Radegundis-Kapelle.

Mudisdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 75 H. und 540 E.

Müdlinghofen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 2 H. und 19 E.

Müdlinghofen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 2 H. und 14 E.

Mügeln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit Windmühle und einz. Hause, 39 H. und 293 E.

Mügeln, Sachsen, s. **Altmügeln.**

Mügeln, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 41 H., 3 Mühlen, Rittergut, Strohflechterei und 313 E.

Mügeln, Sachsen, Kr.-Leipzig, Stadt und Amtsort an der Döllnitz mit Schloß Ruhethal, Weberei, Brauerei, 2 Jahrmärkten, alter Kirche, Kapelle, 3 Mühlen, 261 H. und 2265 E. — Das Amt Mügeln hat 1247 Häuser und 9336 E. in 2023 Haushaltungen, 1 Stadt und 55 Dörfern und Vorwerken.

Mügelnsche-Pechhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pechhütte mit 7 H. und 48 E.

Müggau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtdorf mit 21 H. und 82 E.

Müggelsee (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus mit 8 E.

Müggelsheim, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit Filialkirche und 149 E.

Müggenberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof, zu Cadenberge geh.

Müggenborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Hof, zu Driever geh.

Müggenborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Larrelt.

Müggenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 28 E.

Müggenburg, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Plate.

Müggenburg, Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, 2 Kammerpachtgüter mit Pachthof, 2 H. und 26 E. bei St. Georg vor Hamburg.

Müggenburg, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, Vorwerk mit 2 H. in der Pfr. Niernhagen.

Müggenburg, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Bilsen.

Müggenburg, Hannover, s. **Müggenberg.**

Müggenburg, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Schwerin, A. Wismar, Erbpachtshof mit 3 H. und 46 E. in der Pfr. Hornstorf.

Müggenburg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Höfe mit 2 H. und 33 E. bei Demen in der Pfr. Bülow.

Müggenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 11 einz. H. mit 108 E.

Müggenburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Kolonie mit 6 H. und 32 E.

Müggenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 25 E.

Müggenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 38 E.

Müggenburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit 9 H. und 123 E.

Müggenburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf und Theerschwelerei mit 11 H. und 141 E.

Müggenburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 3 Gehöfte mit 10 H. und 42 E.

Müggenbusch, Lübeck, Mühlenthorbezirk, Ldg. Lübeck, einz. Haus mit 7 E. an der Wakenitz, zum Kirchsp. Aegidien in Lübeck geh.

Müggenbusch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk, zu Havelberg gehörig.

Müggendorf, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Wohnhaus bei Otterndorf.

Müggendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 109 E.

Müggenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Filialkirche, 23 H. und 155 E.

Müggenhall (mit Grosland und Hundertmark), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Pfarrdorf mit 73 H. und 504 E.

Müggenhall, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 13 H. und 78 E.

Müggenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr.

Rheinbach, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 166 E.

Müggenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 18 E.

Müggenkrug, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Kolonie mit 13 H. in der Pfr. Leerhäfe.

Müggenwalde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 38 H. und 111 E.

Müggenwarden, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Abbehausen zu Ellwürden, Haus mit 9 E. bei Schweewarden, zum Kirchspiel Blexen geh.

Müggenwinkel, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, s. **Piaskeu.**

Müglenz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 31 H. und 194 E.

Müglitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Stadt Graupen, Dorf mit 23 H., 112 E., mehreren Mahl- und Pochmühlen, gränzt an Sachsen.

Müglitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Schutzstadt mit 482 H., 3887 E., Pfarrei, 4 Mühlen, 4 Jahrmärkten, Post und Armenanstalt.

Müglitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler mit 6 H. und 32 E. im Müglitzgrunde an der böhmischen Gränze.

Mügwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf in 2 Antheilen mit Vorwerk, 26 H. und 138 E.

Mühbrook, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 48 H. und 262 Einw. in der Pfr. Bordesholm.

Mühdeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof bei Ringstedt.

Mühel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Springenstein, Weiler in der Pfarrei Sarleinsbach.

Mühelwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Schlägel, Dorf in der Pfr. Ulrichsberg.

Mühe und Noth, Bayern, s. **Erlalohe.**

Mühewalter, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Mühl (Mühle), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf mit 18 H. und 47 Einw. in der Pfarrei Gaisach.

Mühl (Kohlhofmühl), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, einzelnes Haus in der Pfr. Pernitz.

Mühl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, zerstreute Häuser in der Gemeinde Fließ.

Mühl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Mühl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reütte, Weiler mit 12 H. in der Gemeinde Breitenwang.

Mühl (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Mühl (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 2 H. und 30 E.

Mühl, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Waldhütten mit 10 H. und 111 E.

Mühl (Neu-), Preußen, s. **Neumühl.**

Mühla, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 7 H. und 50 E.

Mühlacker, Würtemberg, s. **Dürrmenz.**

Mühläckerle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 32 Einw., zum Pfarrdorfe Gschwend geh.

Mühlatschütz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, 37 H. und 175 E. Hierzu die Vorwerke Auguste u. Pacht.

Mühlatschütz (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Pfarrdorf mit Vorwerk, 39 H. und 295 E.

Mühlatschütz (Ober- u. Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 55 H. u. 403 E.

Mühlau, Baden, s. **Mannheim.**

Mühlau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mühlau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Fischbachau, wird auch Millau genannt.

Mühlau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Miesbach.

Mühlau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde an der Weissach.

Mühlau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 11 H. und 56 Einw. in der Pfr. Grassau.

Mühlau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 36 E. in der Pfr. Nesselbach.

Mühlau, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Ascha.

Mühlau, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchberg.

Mühlau, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft Waidhofen, einzelnes Haus in der Pfr. Aschbach.

Mühlau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bezirk Gallenstein, Weiler bei Gallenstein.

Mühlau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Lanach, Gut und Weiler, zur Herrschaft Landsberg geh.

Mühlau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Kitzbühel, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde St. Jakob.

Mühlau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf mit 11 Mühlen, Schule, Wundarzt, Badeanstalt, 2 Hammerschmieden und Kapelle, hat als Gemeinde 73 H. und 582 E.

Mühlau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 187 H. und 1484 E.

Mühlaue, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Weiler, zu Hof geh.

Mühlauhof (oder Schallenhof), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hohenaltheim.

Mühlbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Dorf mit Pfarrkirche, 98 H. und 690 E.

Mühlbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreut liegende H. mit 21 E. in der Pfr. St. Georgen.

Mühlbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Has-

lach, Zinken mit 28 H. und 249 E. in der Pfr. Welsch-Steinach.

Mühlbach, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Dorf mit 16 H., 136 Einw. und Mühle in der Pfr. Länggries.

Mühlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 18 H. und 150 E.

Mühlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Tuntenhausen.

Mühlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, 5 zerstreut liegende H. mit 24 E. in der Pfr. Bachendorf.

Mühlbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einödmühle mit 5 Einw. in der Pfr. Neukirchen.

Mühlbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einödmühle mit 5 Einw. in der Pfr. Neukirchen.

Mühlbach (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, 2 Dörfer mit 12 H. und 117 E. in der Pfr. Neukirchen bei Haggn.

Mühlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 40 H., 166 Einw. und 2 Mühlen, liegt in der Nähe des Ludwigskanals.

Mühlbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Selb, Dorf mit 25 H., 130 E. und 4 Mühlen in der Pfr. Selb.

Mühlbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Neustadt, Dorf mit 27 H., 120 E., Schloß, Mühle, Brauerei, Weiher, Wein- und Obstbau in der Pfr. Salz.

Mühlbach am Glan, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 66 H. und 498 E. in der Pfr. Theisbergstegen.

Mühlbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, s. **Hochmühlbach**.

Mühlbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Pfarrdorf mit 43 H., 329 Einw. und Mühle.

Mühlbach, Churhessen, Niederh., Kreis u. A. Homberg, Dorf mit Filialkirche von Raboldshausen, Mühle, 74 H. und 566 E.

Mühlbach, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Weiler mit 4 H. und 20 E., zur Commune Cantern geh.

Mühlbach, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 45 H. und 271 E. in der Pfr. Frickhofen und Hadamar.

Mühlbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Griesbach.

Mühlbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Großpertholz.

Mühlbach, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Pfarrdorf mit 73 H., 450 E., herrschaftlichem Schlosse, gehört dem Grafen von Engel.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf in der Pfr. Haibach.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Dorf in der Pfr. Altmünster.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Garsten, Dorf in der Pfr. Garsten.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Wildshut, Dorf in der Pfr. St. Pantaleon.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Dorf in der Pfr. Attersee.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Dorf in der Pfr. Engelszell.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wilhering, Dorf in der Pfr. Schönering.

Mühlbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Dorf in der Pfr. Attenhof.

Mühlbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Pfarrdorf mit Alaunhütte, 2 Mühlen und einem Zollhause an der bayerischen Gränze.

Mühlbach (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk St. Veit, Kirchdorf an der Glan mit Mühle und 20 H.

Mühlbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler mit 24 H. und 110 E. an der Drau.

Mühlbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Gemünd, Dorf an der Straße nach Radstadt und dem Kalschbergbache.

Mühlbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 2 Mühlen am Veldeser See.

Mühlbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Mühlbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Dorf mit Vikariat, Kirche, 63 H. und 450 E.

Mühlbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf mit 56 H., Berg- und Hüttenamt, Kupferbergwerk und 340 E.

Mühlbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Plankenwart, Weiler und Mühle bei Plankenwart.

Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Markt an der Drau und Straße nach Kärnthen mit 91 H., 611 E., Landgericht, Physikat, Weggeldamt, gothischer Kirche Kuratie, mehreren Edelsitzen, 4 Jahrmärkten und 6 Eisen- und Kupferschmieden. Das Landgericht Mühlbach hat ein Areal von 4,09 □M., 10 Gemeinden, 703 Häuser, 1032 Familien und 5068 E.

Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Häusergruppe in der Gemeinde St. Martin.

Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler mit 10 Häusern in der Gemeinde Wenns.

Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, s. **Mühlen**.

Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit Kirche, Bad, 18 H. u. 136 E.

Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 20 H. in der Gemeinde St. Johann.

Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Schwendau.

Mühlbach, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. in der Gem. Hüttisau.

Mühlbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Anlage.

Mühlbach (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 3 H. und 21 E.

Mühlbach (Neu-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 18 H. und 113 E.

Mühlbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Kolonie, zu Michelsdorf geh.

Mühlbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Wassermühle, 80 H. u. 162 E. Hierzu die Kolonie Pfaffensteig.

Mühlbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 116 E. Hierzu das Oertchen Neudörfel mit Vorwerk.

Mühlbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 2 Mühlen, 9 H. und 70 E.

Mühlbach, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Pirna, Dorf mit Rittergut, 20 H. und 154 E.

Mühlbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Weiler und Rittergut mit 12 H. und 83 E.

Mühlbach (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 80 H. und 592 E.

Mühlbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Weiler mit 10 H. und 70 E.

Mühlbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 9 H. in der Pfarrei Oberjeschach.

Mühlbachberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ort, Dorf in der Pfr. Traunkirchen.

Mühlbachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Basoldsberg, Weiler im Gebirge.

Mühlbacher Klause, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Ruinen eines ehem. Befestigungswerks bei Mühlbach.

Mühlbachgraben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ternberg, Dorf in der Pfr. Ternberg.

Mühlbachl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 13 H. und 68 E., bildet mit vielen kleinen Ortschaften eine Gem. von 116 H. und 653 E.

Mühlbanz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kath. Pfarrdorf mit 39 H. und 416 Einw., 2 Jahr- und Viehmärkten.

Mühlbanz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Vorwerk mit 7 H. und 99 E.

Mühlbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 15 Einw. in der Pfr. Bachendorf.

Mühlbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 15 E. bei Ruhpolding.

Mühlbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Baierbach.

Mühlbauereinöd, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Eschelkam.

Mühlbeck, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf an der Mulde mit 62 H. und 335 E. Hierzu der Gasthof (goldne Ring).

Mühlberg, Baden, Seekr., Amt Konstanz, Hof mit 10 E. in der Pfr. Liggeringen.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Hartpenning, am Ellbache.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Höselwang.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Frasdorf.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Schwangau u. Waltenhofen, an der Ach.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Eiselfing.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 28 E. in der Pfr. Mittbach.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Babensheim.

Mühlberg (Oed), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Emmering.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 Einw. bei Unterhofkirchen an der kleinen Vils.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Waging.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Petting.

Mühlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Mühlberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Schönberg.

Mühlberg (Mühlenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Indersbach.

Mühlberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Marienposing.

Mühlberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Iggersbach.

Mühlberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Münchheim.

Mühlberg (Lechner am), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Eggstetten.

Mühlberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Untersteinach.

Mühlberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Einöde bei Kirchleus.

Mühlberg, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Grafengehaig, bei Eppenreut.

Mühlberg, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Einöde mit 5 E.

Mühlberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. und 43 E.

Mühlberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Schorndorf.

Mühlberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neu-

stadt, Kirchdorf mit 9 H., 53 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Altenstadt.

Mühlberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit Kapelle, 3 H. und 16 E. in der Pfr. Alt-Neustadt.

Mühlberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in der Pfr. Traunstein.

Mühlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Vöcklamarkt.

Mühlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Gaspoldshofen.

Mühlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Dorf in der Pfr. Waldkirchen, am Wesen.

Mühlberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Eschelberg, Dorf in der Pfr. Gramastetten.

Mühlberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. Geretsberg.

Mühlberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Einschichte mit 2 H. bei Althütten.

Mühlberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Neudek, Dorf, 4 St. von Zwoda entf.

Mühlberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler in der Pfr. Bramberg.

Mühlberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit mehreren H. in der Gemeinde Kössen.

Mühlberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Reith.

Mühlberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Stadt an der Elbe mit Schloß, 3 Kirchen, Spital, 360 H., 3342 E., Gerichtsamt, Oberförsterei, Garnison von 134 Mann, Feldbau, Viehzucht, Weinbau, Elbeschifffahrt, Fischerei und 3 Jahrmärkten, ist bekannt durch die Niederlage des Churfürsten Joh. Friedrich des Großmüthigen am 24. April 1547.

Mühlberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk, zu Standemin geh.

Mühlberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Dorf am Weidenbache mit Oel- u. Mahlmühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, Mutterkirche, 3 Vieh- und Krammärkten, 241 H. u. 1145 E.

Mühlberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Wassermühle an der schwarzen Elster, zum Rittergute in Jessen geh.

Mühlberg, Reuß-Lobeustein-Ebersdorf, A. Lobenstein, 2 einzelne Häuser am rechten Saalufer und dem Saubache mit 26 E., bei Harra.

Mühlberg, Sachsen-Weimar, s. **Mihlberg**.

Mühlberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 34 H. und 430 E.

Mühlberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk mit 10 H. und 66 Einw. bei Falkenstein.

Mühlberg (Häuser am), Sachsen, Kreis Dresden, A. Zwickau, Häuser, zur Stadt Meißen geh.

Mühlberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 Einw., zum Pfarrdorfe Wolfegg geh.

Mühlberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 110 Einw. in der Pfr. Roth.

Mühlberger, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 E.

Mühlberger, Bayern, s. **Mühlberg**.

Mühlberger, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim.

Mühlberger-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Mühle, zu Kellenbach geh.

Mühlbergers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 2 Mühlen zu Unzenberg und Gubenhausen.

Mühlbichel (Mühlbühl), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Steinhöring.

Mühlbock oder **Lehngut**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Walkmühle, 92 H. und 493 E.

Mühlbock (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Lohmühle, 83 H. und 394 E. Hierzu die Kolonie **Glashütte**.

Mühlbock (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit 41 H. und 234 E.

Mühlbogen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H., 35 E. u. Mahlmühle am Rettenbache, in der Pfr. Perasdorf.

Mühlbrenning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Mühlbruck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 4 H., 22 E. und Mühle an der Altmühl, in der Pfr. Herrieden.

Mühlbruck, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 Einw., zu Ravensburg gehörig.

Mühlbühl (Milchbühl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 45 H. u. 537 E. in der Pfr. Ebnat.

Mühlburg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Karlsruhe, Stadt bei Karlsruhe mit 160 H., 1450 ev., 259 kath. und 8 menn. E., Mühle, Cichorien- und Krappfabrik und Gut, liegt an der Straße nach Rheinbayern und Rastadt und ist alt.

Mühlburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Bez. Kaltern, adeliger Ansitz bei Kaltern.

Mühlbusch, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof mit 3 E. in der Pfr. Börrstadt.

Mühlchen (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Mühle, zu Kornelymünster geh., mit 2 H. und 9 E.

Mühlchen (Munnek), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Vorwerk, 5 H. u. 24 E.

Mühlchen (Mlinik), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Gut mit Haus und 9 E.

Mühlchen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 3 H. und 35 E.

Mühlchen (Mtynek), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie, zu Lubschau geh.

Mühlchen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lubliniß, Wassermühle, zu Pawonkau geh.

Mühldobel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler am Altbache mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Triftern.

Mühldörfel (Wisky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmüß, Herrsch. Aussee, Dorf mit 14 H. u. 91 E., Mühle, Brettsäge und Oelpresse in der Pfr. Chudwein.

Mühldorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 9 H. und 61 E. in der Pfr. Höselwang.

Mühldorf (Alt-), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 45 H. und 206 E. Der Pfarrsiß ist in der Stadt Mühldorf.

Mühldorf, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Hohenkammer.

Mühldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Kirchdorf mit 21 H. und 106 E. bei Leuchtenberg.

Mühldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H., 33 E. und Mühle am Flembache.

Mühldorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Naila, Weiler mit 10 H., 65 E. und der alten Mühle am rothen Bache in der Pfr. Leupoldsgrün.

Mühldorf, Bayern, Oberb., Stadt und Landgerichtssiß mit Rentamt, Dekanat und Pfarrei, Briefsammlung, Magistrat, 2 Vorstädten, Schloß, 4 Kirchen, 2 Kapellen, Schifffahrt, Hopfen- u. Gemüsebau, Mineralquelle, Waisenhaus, Spital, Getreidehandel, 236 H. u. 1590 E., liegt am Inn. Im J. 1258 erlitten hier die Böhmen unter Ottokar einen großen Verlust durch Einsturz der Brücke. Das Landgericht Mühldorf hat auf einem Areale von 12 □M. 3038 Familien und 14,188 E.

Mühldorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Markt mit 49 H. in der Pfr. Niederranna.

Mühldorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Scharnstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Viechtwang.

Mühldorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf mit 13 H., 100 E. und Schloß, in der Pfr. Feldkirchen.

Mühldorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 4 H., Mühle, Bleiche und 38 E.

Mühldorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf mit Mühle, 3 St. von Buchau entfernt.

Mühldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Pfarrdorf an der Möll mit 39 H. und 380 E.

Mühldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf am Temenizabache und der Straße nach Weixelburg und Laybach.

Mühldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit 10 H. bei Rojach.

Mühldorf und **Mühldorfgraben**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf und Steuergemeinde.

Mühldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graß, Bezirk Hainfeld, Dorf und Gemeinde mit 79 H. und 435 E. in der Pfr. Feldbach.

Mühldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 113 E. in der Pfr. Weißkirchen.

Mühldorf, Oesterreich, Voralberg, Ldg. Dornbirn, Weiler bei Dornbirn.

Mühldorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glaß, Dorf in 3 Antheilen, mit Freirichterei, Vorwerk, 15 H. und 82 E.

Mühldorf, Preußen, Rgbz. Liegniß, Kr. Grünberg, Dorf mit Windmühle, 29 H. und 141 E. Hierzu das Vorwerk **Waldvorwerk**.

Mühldorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, s. **Cröbeln-Mühldorf**.

Mühldorfel, Preußen, Rgbz. Liegniß, Kr. Grünberg, Kolonie zu Schwarniß geh.

Mühldorfer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Kolniß.

Mühle, Baden, Seekr., A. Engen, Mühle mit 12 E., zur Stadt und Pfr. Geisingen geh.

Mühle, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Mühle mit 13 E. in der Pfr. Weizen.

Mühle, Baden, Seekr., A. Engen, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Kirchen.

Mühle, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Schwaningen und Bettmaringen.

Mühle, Baden, Seekr., A. Engen, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Honstetten.

Mühle, Baden, Seekr., A. Engen, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Mauenheim.

Mühle, Baden, Seekr., A. Stockach, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Meinwangen.

Mühle, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Mühle und Weiler mit 8 H. und 62 E. in der Pfr. Herrischried.

Mühle (Wöllinger Mühle), Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Mühle mit 14 E. in der Pfr. Wyhl.

Mühle, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Sölden

Mühle, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Steinenstadt.

Mühle, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Mühle mit 2 H. und 29 E., zum Eulscherbenhof und zur Pfarrkirche Gamburg geh.

Mühle (Abtismühle), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Mahl-, Oel- und Sägemühle bei Paar, an der großen Paar.

Mühle (Obere), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Mahl- und Sägmühle an der kleinen Ach, bei Handzell.

Mühle (Untere), Bayern, Oberb., Mahl-, Säg- und Walkmühle an der großen Paar bei Aichach.

Mühle (Mitter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reischach.

Mühle (Obere), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einödmühle bei Germerschwang an der Maisach.

Mühle (Untere), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einödmühle bei Germerschwang an der Maisach.

Mühle (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Moos-

burg, Einödde mit 3 E. bei Sandelzhausen in der Pfr. Gündertshausen.

Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einödmühle mit 9 E. bei Garching, s. **Garching**.

Mühle (Die mittlere, obere und untere), Bayern, Oberb., Ldg. München, 3 Mühlen bei Feldmoching, an der Moosach, s. **Feldmoching**.

Mühle (Hinter-, Hintere Mühle), Bayern, Oberb., Ldg. München, Einödmühle bei Aschheim, am Mühlbache, s. **Hintermühle**.

Mühle (Vorder-, vordere Mühle), Bayern, Oberb., Ldg. München, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Aschheim.

Mühle (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde an der Ilm bei Rohrbach.

Mühle (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle an der Ilm bei Rohrbach.

Mühle (Obere), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mahlmühle an der kleinen Ach, bei Pöttmes.

Mühle (Untere), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mahlmühle an der kleinen Ach bei Pöttmes.

Mühle (Mittlere), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mahl- und Oelmühle an der kleinen Ach, bei Pöttmes.

Mühle (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Pang.

Mühle (Die untere), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einödmühle in der Pfr. Kohlgrub.

Mühle (Äußere), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einödmühle bei Altstadt, an der Straße von Schongau nach Augsburg.

Mühle (Obere), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einödmühle in der Pfr. Kohlgrub.

Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 5 H., 37 E. und Mühle mit einem Schneid- und 2 Mahlgängen an der Jachenau (Jachen).

Mühle (Mitter-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einödmühle an der Alz, in der Pfr. Trostberg.

Mühle (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle mit 5 E. in der Pfr. Babensheim.

Mühle (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle mit 7 E. in der Pfr. Griesstätt.

Mühle (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Babensheim.

Mühle (im Haus), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Mühle (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. u. 19 E. in d. Pfr. Reit.

Mühle (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Mühle (Große), Bayern, Niederb., Ldg. Kötting, Weiler mit 2 H., Mahl- und Sägemühle am weißen Regen, bei Ansdorf.

Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reichersdorf.

Mühle (Obere), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mahlmühle an der großen Laber, bei Gieseltshausen.

Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. bei Bergern.

Mühle (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Bogenberg.

Mühle (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Haybach.

Mühle (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Tyrnau.

Mühle (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hutthurm.

Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle bei Haidberg.

Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle am Eschbach bei Triftern.

Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle bei Federling, am Grasenbach.

Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle am Grasenbach bei Wühr.

Mühle (Mittlere), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle am Oedbache, nächst Irlbach.

Mühle (Obere), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle am Alachbache bei Alburg.

Mühle (Obere), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle an der Aiterach, bei Salching.

Mühle (Untere), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle am Alachbache bei Alburg.

Mühle (Untere), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einödmühle an der Aiterach, bei Salchi g

Mühle (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und Mühle mit einer Schneid- und 2 Mahlgängen in der Pfr. Geiersthal.

Mühle (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle mit 8 E. an der großen Vils, in der Pfr. Holzhausen.

Mühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Mühle (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Mühle (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Freyung.

Mühle (Obere), Bayern, Niederb., Herrschaftsgericht Zaizkofen, Mahlmühle an der großen Laber bei Schierling.

Mühle, Bayern, s. **Mühl**.

Mühle (Zur), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Mühle (Obere), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Mühle am Rickenbache.

Mühle am Eselspfade, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Mühle bei Deidesheim.

Mühle (unter dem Dorfe), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Asselheim.

Mühle (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einödmühle mit Mahl- und Säggange in der Pfr. Sattelpeilnstein.

Mühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Mühle mit 5 E. am Fahrnbach, in der Pfr. Mosbach.

Mühle (Neue), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Friesen.

Mühle (Ritter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Elbersberg.

Mühle (Obere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle an der Bibert bei Unterbibert.

Mühle (Untere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle bei Beilngries.

Mühle (Mittlere), Bayern Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle bei Greding, am Herrenberger Brunnenbache.

Mühle (Vordere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle bei Greding am Herrenberger Brunnenbache.

Mühle (Obere), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Aisch, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Neustadt an der Aisch.

Mühle (Neue), Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Weisbach.

Mühle (Neue), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Trunstadt.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle am Grumbach bei Zeil.

Mühle (Mittlere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Mühle mit 6 E. bei Dingolshausen.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Mühle bei Dingolshausen.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle bei Euerhausen.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle bei Herbstadt.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle bei Wülfershausen.

Mühle (Untere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Großbardorf.

Mühle (Aeußere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Fladungen.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle an der Lauer.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle bei Münnerstadt.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Röttingen, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Gaubüttelbrunn.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Rothenfels, Mühle bei Greusenheim.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Sulzheim, Mühle bei Oberschwapbach

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle bei Niederwerrn.

Mühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Kürnach.

Mühle (Mittlere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Kürnach.

Mühle (Untere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Kürnach.

Mühle (Bei der), Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 5 E. in der Pfr. Wilhelmsburg.

Mühle (Bei der), Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 11 H. zu Scharmbeck geh.

Mühle (Bei der), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 13 H. zu Neuenfelde geh.

Mühle (Bei der), Holstein, Norderdithmarschen, Mühle mit 9 H. bei Neufeld.

Mühle (Neue), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Amtsvogtei Uetersen, Kornmühle bei Groß-Nordende.

Mühle und **Höfe**, Oesterreich, Unter-, s. **Höfe** und **Mühle**.

Mühle, Oesterreich, Voralberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Hüttisau.

Mühle, Oesterreich, Voralberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 27 H. und 106 E. in der Gemeinde Egg.

Mühle (Die goldne), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Mühle in der Gemeinde Gösis.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Wassermühle mit 6 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Mühlenanlage mit Haus und 8 E.

Mühle (Neu- oder Kölmen-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Mühle mit 3 H. und 6 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Erbpachtmühle mit 19 E.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Mühle mit 2 H. und 19 E.

Mühle (Vorder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Mühle zu Straszyn geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Mühle mit 4 H. und 17 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Wassermühle mit 6 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Mühle zu Gischkau geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Wassermühle mit 5 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpachtvorwerk mit Haus und 8 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühle mit 3 H. und 15 E.

Mühle (Nieder-, Rabotni), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühlen-Etablissement mit 5 H. und 35 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 2 H. und 21 E.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 10 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 6 E.

Mühle (Alt-, Minek), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 2 Feuerstellen zu Wroni geh.

Mühle (Kleine), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Wassermühle mit 11 E.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Wassermühle mit 9 E.

Mühle (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 34 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 3 H. u. 28 E.

Mühle (Nieder-), Preußen. Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Wassermühle mit 3 H. und 44 Einw.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 11 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 8 E.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr., Birnbaum, Wassermühle mit 5 E.

Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 8 E.

Mühle (Ober-, Gorny mlyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 6 E.

Mühle (Vorder-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Schneidemühle mit 6 E.

Mühle (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 8 E.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Wassermühle mit 8 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Wassermühle mit 12 E.

Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Wassermühle mit 3 H. und 20 E.

Mühle (Kleine, Lewicki mlyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 8 Einw.

Mühle (Neu-, auch Kleinmühle), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 2 H. und 17 E.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Mühle mit 16 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Mühle mit 11 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Mühle mit 4 H. und 45 E.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Mühle mit 5 E.

Mühle (Neu), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Mühle mit 2 H. und 14 E.

Mühle (Unter-, Radalni-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Wassermühle mit 10 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Mühle mit 2 H. und 14 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Mühle mit 18 E.

Mühle (Neue-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit 4 E.

Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, s. **Stupy.**

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, s. **Stupy.**

Mühle (Neu-, Nowy mlyn), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Mühle mit 13 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Mühle mit 10 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Mühle mit 16 E.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Mühle mit 5 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Potranowitz geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Wassermühle zu Dombrowo gehörig.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Wassermühle zu Polsnitz geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Wassermühle zu Koslau geh.

Mühle (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Mühle zu Dammer geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Wassermühle zu Hilbersdorf geh.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Dirschel geh.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Gröbing geh.

Mühle (Die kleine), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zur Stadt Katscher gehörig.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Sabschütz geh.

Mühle (Ober- und Mittel-) Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, 2 Wassermühlen zu Sabschütz geh.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Steubendorf gehörig.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle zu Ponoschau geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Mühlenhäuser zur Kreisstadt Neisse geh.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Wassermühle zu Oppersdorf geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Wassermühle zu Komornik geh.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Wassermühle zur Kreisstadt Neustadt geh.

Mühle (Ober-) Preußen, Rgbz. Oppeln, Wassermühle zur Kreisstadt Neustadt geh.

Mühle (Vorder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Wassermühle zum Marktflecken Steinau geh.

Mühle (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, 2 Mühlen zu Zaudiß gehörig.

Mühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 2 Mühlen zu Kotschanowitz geh.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle zu Gaschowitz geh.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle zu Ober-Radoschau gehörig.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle zur St. Sohrau gehörig.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle zur St. Sohrau gehörig.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Wassermühle zu Groß-Rosmierka geh.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Wassermühle zu Roswadse gehörig.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Wassermühle zu Roswadse gehörig.

Mühle (Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, 2 Wassermühlen zu Schimischow geh.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Wassermühle zu Zyrowa gehörig.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle zu Kuffer geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle zu Neu-Tscheu gehörig.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zur Trebitsch geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Wassermühle zu Ober- und Nieder-Pilgramsdorf geh.

Mühle (Neu- und die alte Mühle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, 2 Wassermühlen zu Poln.-Nettkow geh.

Mühle (Unter- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 2 Wassermühlen zu Spohla geh.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Tütschwitz gehörig.

Mühle (Mittel-, wend. Srinj Munn), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zur Stadt Wittichenau geh.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle zu Mittel-Langenöls gehörig.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle in der Vorstadt der Stadt Lauban.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle in der Vorstadt der Stadt Lauban.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle zu Meffersdorf geh.

Mühle (Nieder- und Ober-) Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, 2 Wassermühlen zu Klein-Beckern geh.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle zu Groß- und Klein-Pohlwitz geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle zu Prinkendorf geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wassermühle am Bober mit Tuchwalke, zur Stadt Löwenberg geh.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wassermühle am Bober zur Stadt Löwenberg geh.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wassermühle zur Stadt Löwenberg geh.

Mühle (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 2 Wassermühlen zu Nieder-Schosdorf geh.

Mühle (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zur Stadt Lüben gehörig.

Mühle (Die Kleine), auch Simonsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zu Oberau geh.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Wassermühle zu Krula geh.

Mühle (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Wassermühle zu Kobeln geh.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Wassermühle zu Lucknitz geh.

Mühle (Die neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wassermühle zu Quolsdorf bei Tschöppeln geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wassermühle zur Stadt Sagan gehörig.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Wassermühle zu Weißig geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Wassermühle zu Zettemin geh.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Wasser-, Mehl-, Schneid-, Loh- und Walkmühle mit 2 H. und 15 E.

Mühle (Alt- oder Altmühl), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Pachterei mit 2 H. und 9 Einw.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wassermühle, s. **Bachmühlen.**

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. und Kreis Stettin, Windmühle zur Stadt Stettin geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Wassermühle mit 4 H. und 41 Einw.

Mühle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Mahlmühle zu Köslin geh. mit 8 E.

Mühle (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Grünewald gehörig.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Wassermühle zu Stolpe geh.

Mühle (Nieder-) Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Wassermühle zu Groß-Mochmin gehörig.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Wassermühle mit 6 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Wassermühle mit 6 E.

Mühle (Vor-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Wassermühle mit 9 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle, Kolonie und Theerofen, mit 10 H. und 61 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 2 H. und 15 Einw.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 8 E.

Mühle (Vor-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 12 E.

Mühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, 2 Wassermühlen mit 4 Einw.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 2 Wassermühlen mit 11 E.

Mühle (Neue) Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 2 Wassermühlen mit 10 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 2 Wassermühlen mit 9 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Wassermühle mit 11 E.

Mühle (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Etablissement mit Haus und 11 E.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 9 E.

Mühle (Alte), auch Ober-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle und Kolonie mit 4 H. und 20 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 3 E.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 2 H. und 8 E.

Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 6 E.

Mühle (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 9 E.

Mühle (Kleine), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 4 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 3 E.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Wassermühle mit 2 H. und 21 Einw.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit 8 E.

Mühle (Neue, an der Eilang), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit 2 H. und 14 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 5 E.

Mühle (Neue oder Rieß-) Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 4 Einw.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 2 H. und 10 Einw.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Vorder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 8 E.

Mühle (Vorder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 5 E.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 4 E.

Mühle (Mittel- oder Große), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Vor-) Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 10 E.

Mühle (Neu-) Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle an der Pleiske mit 8 E.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 2 H. und 6 E.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Vor-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 9 E.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 5 E.

Mühle (Vorder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 9 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Mühle mit 10 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wassermühle mit 6 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Mühle zu Tasdorf geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zur Stadt Biesenthal geh.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Klobbicke gehörig.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Mühle zu Klobbicke geh.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Windmühle zu Lichtenfelde gehörig.

Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Strausberg geh.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Wriezen gehörig.

Mühle (Kleine), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Wriezen gehörig.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Wassermühle zu Gottsdorf geh.

Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Wassermühle zu Gottsdorf geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Wassermühle mit 12 E.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Wassermühle.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Mühle zu Neundorf geh.

Mühle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Wassermühle mit 18 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Wassermühle mit 16 E.

Mühle (Mittel), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Mühle zu Klein-Machnow gehörig.

Mühle (Mittel), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Mühle zu Neuendorf geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Wassermühle und Forsthaus zu Wendisch-Tietz geh.

Mühle (Hohe), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Kleine), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Wassermühle mit 7 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Wassermühle mit 28 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Wassermühle mit 30 E.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Wassermühle mit 12 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Wassermühle zu Treuenbrietzen geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Mehl- und Oelmühle zu Quedlinburg geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Norförde geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Woferlingen gehörig.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Wassermühle zu Gommern gehörig.

Mühle (Mittel=), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu=Haldensleben, Wassermühle zum Dorfe Alvensleben geh.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Wasser= und Oelmühle zu Kloster=Groningen geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Mühle und Vorwerk zu Mellin gehörig.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Försterei und Papiermühle zu Groß=Apenburg geh. mit 4 H. und 45 E.

Mühle (Große), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Wassermühle zu Valfitz gehörig.

Mühle (Kleine), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Wassermühle zu Bietzke gehörig.

Mühle (Vorder=), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstadt, Wassermühle an der Ohre gelegen.

Mühle (Mittel=), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Wassermühle zu Gersleben geh.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zu Rösa geh.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Wassermühle zu Rösa gehörig.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Wassermühle bei Dehlitz an der Saale mit 7 E.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Mühle zu Schönburg geh.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle zu Lodersleben gehörig.

Mühle (Große), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle zu Obhausen gehörig.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle zu Hayn gehörig.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle zu Benewitz geh.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle zu Pressel geh.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle zu Schildau gehörig.

Mühle (Kleine), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mühle zu Waldau gehörig.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wassermühle unweit Greudnitz bei Pretzsch mit 5 E.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wasser= und Schneidemühle zu Radies geh.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mahl= und Schneidemühle zu Schleesen geh.

Mühle (Neu=, bei Lubast oder Oestritzer=Mühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Schneide=, Oel=, und Mahlmühle mit 7 Einw.

Mühle (Neu=) Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mahl=, Schneide= und Lohmühle bei Reinsdorf mit 6 E.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Wassermühle zu Bornitz gehörig.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Mahl=, Papier=, Oel= und Schneidemühle zu Sautzschen geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Mühle mit 6 E.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle mit 4 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mühle bei Neuen=Beuthen mit 4 E.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle mit 6 E.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle mit 5 E.

Mühle (Nieder=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle bei Grünstadt mit 6 E.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle bei Grünstadt mit 6 E.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle bei Kindelbrück mit 4 E.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle bei Kutzleben mit 6 E.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle mit 5 E.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle mit 4 E.

Mühle (Ober=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Wollspinnerei bei Ufhoven.

Mühle (Neu=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Mahl=, Oel=, Loh= u. Schneidmühle bei Tennstädt mit Haus und 9 E.

Mühle (Unter=), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Mühle mit 7 E.

Mühle (Nieder=), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Gut zu Bielefeld geh.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Mühle mit 14 E.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Mühle.

Mühle (Alte), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Mühle mit 13 E.

Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit Haus und 8 E.

Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof und Osemundhammer mit Haus und 15 E.

Mühle (Alten=), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 12 E.

Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 10 H. und 80 E.

Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Fabrik und Mühle mit 2 H. und 9 Einw.

Mühle (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 6 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 7 E.
Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Fabrikstätte mit 9 E.
Mühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 15 H. und 128 E.
Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 11 E.
Mühle (Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle.
Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 9 H. und 43 E.
Mühle (Neue-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Papiermühle mit 2 H. und 29 E.
Mühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 2 Mühlen zu Schönau geh. mit 14 E.
Mühle (Neue-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit Haus und 7 E.
Mühle (Mahlmühle), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle zu Honnef geh.
Mühle (Neue-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Mühle mit 5 E.
Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 15 E.
Mühle (Vor der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler und Mühle mit 7 H. und 46 E.
Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 37 E.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus und Mühle mit 12 E.
Mühle (Unterste), Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Mühle zu Rübenoch geh.
Mühle (Klein-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Brohl geh.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Kochem geh.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Kaiseresch geh.
Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Pommern gehörig.
Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Pommern geh.
Mühle (Obersten), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Treis geh.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Boppard geh.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Dommershausen gehörig.
Mühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 2 Mühlen zu Dalberg gehörig.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Darweiler gehörig.
Mühle (Große), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Kirn geh.
Mühle (Kleine-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Kirn geh.
Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Narheim geh.
Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Narheim geh.
Mühle (Kleine), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Sobernheim geh.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Wallhausen geh.
Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Wallhausen gehörig.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Gappenach geh.
Mühle (Oberste-, Mittlere- und Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 3 Mühlen zu Gondorf geh.
Mühle (Oberste- und Unterste-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 2 Mühlen zu Rieden geh.
Mühle (Neue-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Uhler geh.
Mühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 2 Mühlen zu Kroffelbach gehörig.
Mühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, 2 Mühlen zu Ober-Lemp gehörig.
Mühle (Hinter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Kraft-Solms geh.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Enkirch geh.
Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Schönstein geh.
Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Fruchtmühle mit Haus und 4 Einw.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Fruchtmühle zum Dorfe Maspolt geh. mit Haus und 2 E.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Fruchtmühle zu Neudorf geh.
Mühle (Neue-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Rickelrath geh. mit Haus und 13 E.
Mühle (an der Mühlbach), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Mühle zu Dahnen geh. mit Haus und 4 E.
Mühle (an der Ur), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Mühle zu Dahnen geh. mit Haus und 8 E.
Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle zu Hilscheid geh.
Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 2 Mühlen zu Neumagen geh. mit 2 H. und 23 E.
Mühle (Nider-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 5 E.
Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle zu Fließem gehörig mit 13 Einw.
Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 3 E.
Mühle (Unterste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle zu Fließem geh.
Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle zu Rittersdorf mit 5 E.
Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle zu Weidingen gehörig mit 10 E.
Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle zu Immeroth gehörig mit 5 Einw.

Mühle (Unterste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle zu Immeroth gehörig mit 5 Einw.

Mühle (Unterste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle zu Strohn gehörig mit 5 Einw.

Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Mühle mit 2 H. und 12 E.

Mühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mahl- und Lohmühle zu Arnual geh. mit 2 H. und 10 E.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zu Fechingen gehörig mit 5 Einw.

Muhle (Mittel-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mahl- und Oelmühle zu St. Johann geh. mit 6 E.

Mühle (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mahl- und Oelmühle zu St. Johann geh. mit 10 E.

Mühle (Unter-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zu St. Johann gehörig mit 9 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zu Puttlingen gehörig mit 9 Einw.

Mühle (Ober- und Unter-Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zu Meurig geh. mit 2 H. und 23 E.

Mühle (Unterste), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle zu Ockensee gehörig mit 10 Einw.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle mit Haus und 6 E.

Mühle (Untersten-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle zu Serrig gehörig mit 8 Einw.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Mühle zu Liesdorf gehörig mit 8 Einw.

Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle zu Büblich geh. mit 2 E.

Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle zu Clüsserath gehörig mit 8 E.

Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 3 E.

Mühle (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle zu Geisfeld mit 2 H. und 7 E.

Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 5 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 12 E.

Mühle (Oberste), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle zu Schweich geh. mit 4 E.

Mühle (Neue), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Altrich geh. mit 13 E.

Mühle (Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Manderscheid gehörig mit 4 Einw.

Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Liebenstein, Haus mit 7 E. an der Gräfenroder Grenze.

Mühle bei Horn, Würtemberg, s. **Horn bei Göppingen.**

Mühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 E. zum Pfarrdorfe Herlazhofen gehörig.

Mühlebächle, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Zinken mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Sexau.

Mühleben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mühleck, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 16 Einw. in der Pfr. Böbing.

Mühleck (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 14 H., 63 E. und Kapelle der Pfr. Fischen, Gemeinde Bolsterlang.

Mühleck (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Fischen.

Muhleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Grätz, Bez. Livenau, Schloß und Gut, 1 St. von Libenau entfernt.

Mühleck (Mellig), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 67 Einw. in der Pfr. Gems.

Mühleck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, adel. Ansitz mit Berggericht.

Mühleckersitz, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. bei Sindelsdorf.

Muhlegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler mit 2 H. bei Prutz.

Mühleim, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weyer, Dorf in der Pfr. Weyer.

Mühleip, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit Mühle, 20 H. und 118 E.

Mühleisenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 12 E. zum Pfarrdorfe Ottenbach gehörig.

Mühleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Teisendorf.

Mühleloch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Mühle zu Ober Winter gehörig.

Muhlen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 9 H. und 60 Einw. in der Pfr. Vachendorf.

Mühlen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Breitbrunn.

Mühlen (Mühle), Bayern, Oberb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Mühlen (Zur), Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Höfe mit 2 H. zu Barnstorf gehörig.

Mühlen, Holstein, Gut Neuhaus, Meierhof mit 2 H., 13 E. und Mühle, zum Kirchsp. Gieskau gehörig.

Mühlen, Nassau, A. Limburg, Dorf mit Mühle, 13 H. und 118 E. in der Pfr. Runkel.

Mühlen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Gut Tworschowitz, Dorf mit 3 Mühlen, 12 H. und 68 E.

Mühlen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 10 H. und 56 E. in der Gemeinde Navis.

Mühlen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit zerstreuten Häusern in der Gemeinde Steinach.

Mühlen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Weiler mit 9 H. und einem adeligen Ansitze in der Gemeinde Issingen.

Mühlen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit 67 H., 536 E., alter Kirche, Glockengießerei, Spritzenfabrik und Jahrmarkt.

Mühlen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Gut, mit dem Gute Felden vereinigt.

Mühlen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 209 E in der Pfr. St. Margarethen.

Mühlen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 104 H. und 798 E. zum Kirchsp. Steinfeld gehörig.

Mühlen (Mielno), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Pfarrdorf am Mühlensee mit Vorwerk, 23 H. und 232 E.

Mühlen unterm Kohnstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Mühlen zu Sulza gehörig.

Mühlen vor Usedom, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Etablissement mit Haus und 5 E.

Mühlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 12 E.

Mühlen (Zur), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit Haus und 25 E.

Mühlen (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 51 E.

Mühlen (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 21 E.

Mühlen (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 15 E.

Mühlen (Oben zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 15 Einw.

Mühlen (Unten zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 5 E.

Mühlen (Zur), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 11 H. und 59 E.

Mühlen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 17 E.

Mühlen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit Mühle und Oelmühle, 8 H. und 27 E.

Mühlen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 2 Mühlen und 3 H. mit 10 E.

Mühlen am Neckar, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Pfarrdorf am Neckar mit 513 E.

Mühlen am Rautenbache, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Wassermühlen, 11 H. u. 60 E.

Mühlenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Dorf mit Pfarrkirche, 45 H. und 327 Einw.

Mühlenbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 66 H. und 396 E. in der Gemeinde Dornbirn.

Mühlenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 37 E.

Mühlenbäck, Meklenburg-Strelitz, s. **Beek** (Auf der).

Mühlenbarbeck, Holstein, Herrsch. Breitenburg, Dorf mit Mühle, 41 H. und 260 E. in der Pfr. Kellinghusen.

Mühlenbeck, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Wirthshaus an der Ammenser Heerstraße, 2 H. und 18 E. bei Ammensen.

Mühlenbeck, Holstein, Gut Wandsbeck, Meierhof mit 2 H. und 13 E. zum Kirchspiele Wandsbeck gehörig.

Mühlenbeck, Holstein, Amt Reinbeck, Hof mit 2 Anbauern, 8 Instenstellen und Papiermühle.

Mühlenbeck, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathen-Dorf mit 9 H. und 42 E. zum Kirchsp. Stellau gehörig.

Mühlenbeck, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof an der Sude mit 19 H. und 158 E. in der Pfr. Parum.

Mühlenbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf und Amt mit 189 E.

Mühlenbeck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Oberförsterei, Ziegelei, 50 H. und 347 E.

Mühlenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, 12 zerstreut liegende Häuser mit 99 E. in der Pfr. Schönwald.

Mühlenberg, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Dorf mit Glashütte u. Potaschesiederei im Sollinge, 16 H. und 80 E.

Mühlenberg, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 2 Mühlen, 55 H. und 342 E. in der Pfr. Nienstedten.

Mühlenberg, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Theil des Dorfes Mühlenberg, zu Blankenese geh.

Mühlenberg, Holstein, Gut Stolpe, Kathe bei Stolpe.

Mühlenberg, Holstein, Gut Wahlsdorf, Stelle bei Wahlsdorf.

Mühlenberg, Lippe-Detmold, A. Brake, 2 Neuwohnerstädten mit 10 E. bei Kluckhof, in der Pfr. Brake.

Mühlenberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Schäferei mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Siggelkow.

Mühlenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler zur Herrschaft Lanach gehörig.

Mühlenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 9 E.

Mühlenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 23 E.

Mühlenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 10 E.

Mühlenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Bernsdorf geh.

Mühlenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, einzelne Häuser mit 20 E.

Mühlenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 15 E.

Mühlenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 19 E.

Mühlenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 12 E.

Mühlenberg (Auf dem), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Haus und Windmühle, zu Berlin geh.

Mühlenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 22 E., zum Pfarrdorfe Sulzbach am Kocher.

Mühlenberge (Am), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Anbau u. Haus bei Herzberg.

Mühlenbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöft mit 3 H. und 15 E.

Mühlenbrook, Lauenburg, A. Steinhorst, Vorwerk mit Haus und 12 E., zum Kirchspiele Sandesneben geh.

Mühlenbruch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Rittergut mit 5 H. und 35 Einw.

Mühlenbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Etablissement mit Haus und 5 Einw.

Mühlenbrück, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde mit 5 E. bei Floß.

Mühlenburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Gut mit Glashütte, zu Spenge gehörig.

Mühlenbusch (auch Staashäuschen genannt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 5 E.

Mühlendamm, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet und Amt, Vorstadt von Rostock, s. **Rostock**.

Mühlendamm, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Großendorf geh.

Mühlendeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Lilienthal.

Mühlendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II, Kirchdorf mit 38 H., 235 E. und Mühle in der Pfr. Stegaurach.

Mühlendorf, Holstein, A. Steinburg, Stelle bei Uhrendorferducht.

Mühlendorf (Müllendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit 22 H. und 128 E. in der Pfr. Klösterle, 1 St. davon entf.

Mühlendorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 42 H. und 245 E.

Mühlendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 11 H. und 75 E.

Mühlendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf in 4 Antheilen mit 28 H. u. 185 E.

Mühlen-Eichsen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit Mühle, Pfarrkirche, 10 H. und 89 E. bei Gadebusch, hat 2 Jahrmärkte.

Mühlenfeld, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Zwischenahn.

Mühlenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 15 E.

Mühlenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätte mit 25 H. und 172 E.

Mühlenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 3 H. und 17 E.

Mühlengeez, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit Hof, 28 H. und 209 E. bei Schwaan, in der Pfr. Tarnow.

Mühlengraben, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 4 H. in der Pfr. Gesepe.

Mühlengrund, Hannover, Stade, Bremen, A. Meyenburg, Höfe mit 7 H. in der Pfarrei Meyenburg.

Mühlengrund, Nassau, A. Braubach, Grund mit 5 Mahlmühlen (die erste, zweite, dritte, vierte und fünfte genannt), 5 H. und 32 E. bei Miellen.

Mühlengrund (Obere), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Kothen, Mehl- und Papiermühle zu Lanstein gehörig.

Mühlengrund (Untere), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Mühle und Eisenhammer zu Worf gehörig.

Mühlenhafen, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Bützfleth, Höfe mit 2 H. in der Pfr. Drochtersen.

Mühlenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Vorwerk und Wassermühle, 8 H. und 71 E.

Mühlenhallenbeck, Hannover, s. **Möhlenhalenbeck**.

Mühlenheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte, s. **Buschhaus**.

Mühlenhofe, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 11 H. mit 64 E.

Mühlenhof, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Hof und Theil von Grafebilde.

Mühlenhof, Holstein, Gut Helmsdorf, Meierhof mit 8 E. in der Pfr. Lütjenburg.

Mühlenhof, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und Amt Wismar, Hof mit 11 E. in der Pfr. Wismar.

Mühlenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Klosteramt Dobbertin, Hof mit 8 H. und 71 E. in der Pfr. Mestlin.

Mühlenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Bauergehöfte und Mühle, 4 H. und 20 E. in der Pfr. Jördenstorf.

Mühlenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, holländ. Mühlenanlage mit 2 H. u. 20 E.

Mühlenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtsvorwerk mit 2 H. und 16 E.

Mühlenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Mühlenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Kaltenhagen gehörig.

Mühlenholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Försterei mit 11 E.

Mühlenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Bauergut mit Haus und 9 Einw.

Mühlenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof.

Mühlenholz, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Vogtei Rosdorf, Theil von Mühlenbarbeck.

Mühlenhoop, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Theil von Alfstedt.

Mühlenhofe (Hafer-Mühle), Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Beverstedt.

Mühlenkamp, Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, einzelnes Gehöfte an der Alster mit 3 H. und 18 E. bei Winterhude, in der Pfr. Eppendorf.

Mühlenkamp, Holstein, Gut Sierhagen, Meierhof mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Altenkrempe.

Mühlenkamp, Holstein, Gut Bothkamp, Hufe und Instenstelle bei Klein-Buchwald.

Mühlenkamp, Holstein, Grafschaft Rantzau, Sägemühle mit einigen Wohnungen bei Elmshorn.

Mühlenkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Drawehn gehörig.

Mühlenkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Nutzenhagen gehörig.

Mühlenkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow a) gehörig.

Mühlenkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow b) gehörig.

Mühlenkamp, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerndorf mit 15 H. und 66 Einw.

Mühlenkamp, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Büdneretablissement mit Haus und 10 E.

Mühlenkathe, Holstein, Gut Güldenstein, Stelle bei Güldenstein.

Mühlenkoppel, Holstein, Gut Ascheberg, Kathe mit 6 H. und 34 Einw. in der Pfr. Plön.

Mühlenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Kathen zu Kolbatz gehörig.

Mühlenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Jatzthum geh.

Mühlenkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, 3 Feuerstellen mit 3 H. und 30 Einw.

Mühlenkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug mit 6 E.

Mühlenkrug am Papenwasser, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Windmühle und Krug mit Haus und 2 E.

Mühlenland, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 2 Feuerstellen mit 9 E.

Mühlenland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Freigut mit 14 E.

Mühlenlohne, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Höfe mit 11 H. zu Norden gehörig.

Mühlenloog, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf, Theil des Fleckens Marienhafe.

Mühlenommer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler und Mühle mit 3 H. und 66 E.

Mühlenort, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Theil von Evinghausen.

Mühlenrade (Mollenrade), Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 10 H. und 145 E., zum Kirchsp. Basthorst gehörig.

Mühlenrahmede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altona, Weiler und Mühle mit 8 H. und 75 E.

Mühlenreiche, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Bauerschaft mit 6 H. und 37 E. zum Kirchsp. Sillenstede gehörig.

Mühlenreihe, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 20 H. zu Basbeck gehörig.

Mühlenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 74 E. zum Pfarrdorfe Schlier gehörig.

Mühlenried, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Einöde mit 2 Einw. in der Pfr. Sulzberg.

Mühlen-Rosin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Güstrow, Dorf am Gutower-See mit 12 H. und 196 E. in der Pfr. Kirch-Rosin.

Mühlenschladen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 8 E.

Mühlenschmidthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 9 Höfe mit 98 E.

Mühlenseßmen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 19 H. u. 78 E.

Mühlenstraße, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 20 H. und 119 E. in der Pfr. Rodenberg.

Mühlenstraße, Hannover, s. **Saarstedt.**

Mühlenstraße, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Distrikt mit 19 H., 95 E. u. Mühle, in der Pfr. Brunsbüttel.

Mühlenstrich, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 9 H. zu Werdum gehörig.

Mühlenstrich, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 4 Stellen ohne Land bei Fockendorferbucht.

Mühlenteich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 einzelne Häuser mit 6 E.

Mühlenteich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 8 E.

Mühlenterhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 11 E.

Mühlenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Zweibrücken.

Mühlenthal, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, 8 H. in der Pfr. Elbingerode.

Mühlenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Haus und 6 E.

Mühlenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Wassermühle mit 2 H. und 41 Einw.

Mühlenthor, Hannover, s. **Bockhorster und Schaphauser Mühlenthor.**

Mühlenthor (Gegend vor dem), Lübeck, Mühlenthor-Bezirk, mehrere zerstreut liegende Häuser und Ländereien vor dem Mühlen-Thore, 99 H., incl. 30 Gartenhäuser, u. 900 E., zum Dom- und Aegidien-Kirchsp. in Lübeck gehörig. Zu diesem Distrikte rechnet man auch die Häuser vor dem Hörterthore. Derselbe hat ein Siechenhaus mit einer kleinen Kirche und einem Kirchhofe, St. Jürgen (St. Jürgens-Hospital, im Jahre 1664 erbaut, 1 Irrenhaus, 1 Krankenhof, 2 Badeanstalten, einige Fabriken, 1 Oelmühle und 16 Bleichen.

Mühlenvorwerk, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Büdnerkathen zu Valentin gehörig.

Mühlenvorwerk, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Zychow geh.

Mühlenvorwerk (Klein), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 6 H. u. 27 E.

Mühlenwärder, Holstein, Landherrenschaft der Marschlande zu Hamburg, Wärder bei Gresenhof.

Mühlenwalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Kolonie zu Bast und Kasimirsburg gehörig.

Mühlenwarf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Barvelt.

Mühlenwarfen, Hannover, s. **Mohlenwarf.**

Mühlenweg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit Haus und 8 E.

Mühlenweg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Mühlenwiesen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 7 E. zum Pfarrweiler Vogt gehörig.

Mühlenwirft, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof zu Reifferscheid gehörig mit Haus und 6 E.

Mühlenwürth, Holstein, Gut Haselau, Höfe mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Haselau.

Mühlenwürth, Holstein, Herrschaft Breitenburg, vererbpachtete Korn-Windmühle mit 8 E. in der Pfr. Breitenberg.

Mühlenwurth (Haseldorfer-), Holstein, Gut Haselau, Theil des Gutes Haselau.

Mühlenwurth, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Korn- und Gräupenmühle bei Breitenburg.

Mühlenwurth, Holstein, Gut Haseldorf, Theil des Gutes Haseldorf.

Mühlepassau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 E. zum Pfarrweiler Bodnegg gehörig.

Mühler (Im Mühlthal)), Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde und Mühle, zu dem Weiler Mühlthal an der Mangfall gehörig.

Mühlergut, Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Mühlerhaus, Holstein, Gut Salzau, Kathe bei Pratjau.

Mühlerhöfe, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Höfe mit 10 H. und 57 E.

Mühlerhof (Alt-), (auch Leopoldsthal), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof mit Haus und 27 E.

Mühlerin, Bayern, s. **Oedenholz.**

Mühlerl (Auf dem), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Tachau, einzelnes Haus bei Neu-Losymthal.

Mühleröd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 32 Einw. in der Pfr. Kollbach.

Mühles, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Kapelle, 8 H. und 42 E. in der Pfr. Schlicht.

Mühles, (Minch), Oesterreich, Arstabor, Herrsch. Karbas-Recitz, Dorf mit 41 H. und 288 E.

Mühlesen, (Milesen, Mileßin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf mit Kirche, Mühle und Sauerbrunnen, 2 St. von Eger entfernt.

Mühlesteig, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Bahlingen, Haus mit 5 Einw. in der Pfr. Thieringen.

Mühlethal, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Ihrigen.

Mühlfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 7 H., 32 E., Kapelle, Schloß und 2 Mühlen am Ammersee bei Erling.

Muhlfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Heining.

Muhlfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 80 H., 346 E., 85 Juden, Schloß, Frhr. v. Seefriedschen Ptrg. I., Schnitz- und Schreinerwaaren-Verfertigung, 1 Oel- und 3 Mahlmühlen.

Mühlfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, Dorf mit 30 H. und 150 E. in der Pfr. Horn.

Mühlfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfr. Oberthalham.

Mühlfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölmer Mühle mit 2 H. und 22 E.

Mühlfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 11 H. und 83 E.

Mühlfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Mühle, 36 H. und 254 E.

Mühlfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teisendorf.

Mühlfeldshof, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 9 E. in der Pfr. Hauswurz.

Mühlfraun, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Allodialgut des Herrn von Liebenberg de Zsittin, im Osten des Kreises, mit ⁴/₈ □Meilen Areal, 1108 E., umfaßt noch das Gut Gödnitz. Das Dorf Mühlfraun (Milfram) hat 81 H., 440 E., Schloß und Lokalie.

Mühlgang, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kreisbach zu Lilienfeld, Dorf mit 5 H. in der Pfr. St. Georgen am Steinfeld.

Mühlgast, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Steinau, Dorf mit 1 Vorwerk, 32 H. und 244 Einw.

Mühlgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mühlgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H., 30 E. und Mühle bei Habach.

Mühlgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 10 einzelne Häuser in der Pfr. Texing.

Mühlgraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Mühlgraben, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler mit 3 H. bei Saager.

Muhlgraben, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler bei Völkermarkt mit 2 Mühlen.

Mühlgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rainberg, Weiler bei Rainberg.

Mühlgraben, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 17 H. und Revier-Försterei in der Gemeinde Erl.

Mühlgraben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorstadt von Glatz.

Mühlgrub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Feyereg, Dorf mit 60 H., 370 E. und Schloß, bei Pfarrkirchen.

Mühlgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf mit Mühle, 3 St. von Eger entfernt.

Mühlgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 31 H. und 170 E.

Mühlgrund, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Weiler in der Pfr. Oberleichtersbach.

Mühlgrund, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorstadt von Frauenburg.

Mühlhabing, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. bei Hohendorf.

Mühlhäuschen, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in der Pfr. Niederhöcking.

Mühlhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mühlhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Maierhöfen, 2 Mühlen bei Neudorf.

Mühlhäuser, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Theil von Brohna.

Mühlhäuser, Sachsen, s. **Eichhäuser**.

Mühlhäuser Hammer, Waldeck, Distr. der Twiste, OA. Arolsen, Hammerwerk mit 3 H. und 27 E. bei Mühlhausen.

Mühlhänsle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 13 E. zum Pfarrdorfe Fachsenfeld gehörig.

Mühlhalden, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 7 E. in der Pfr. Dettingen.

Mühlhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 6 H. zum Pfarrdorfe Eglofs gehörig.

Mühlham, Bayern, s. **Mühlheim**.

Mühlhammerl (Mühlham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Pocking.

Mühlhaus (Mühlhauser), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Mühlhausen, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Dorf mit Pfarrkirche, 130 H. und 562 E.

Mühlhausen, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, 2 H. mit 19 E. in der Pfr. Herdwangen.

Mühlhausen, Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, Dorf an der Würm mit 1 Schlosse und Pfarrkirche, 103 H., 567 E., Mahl-, Oel- und Papiermühle.

Mühlhausen, Baden, Unterrheinkr., Amt Wiesloch, Dorf mit Pfarrkirche, 130 H. und 930 E.

Mühlhausen, (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 32 H., 150 E., Kapelle und Mühle, im Ptrg. Igling.

Mühlhausen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 37 H., 166 E. und Mühlen, in der Pfr. Dettenschwang.

Mühlhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 22 H. und 130 E.

Mühlhausen (Alt-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler bei Hohenlinden mit 7 H. und 38 E.

Mühlhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. Aulzhausen, Ptrg. Affing.

Mühlhausen (Mühlhauser), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Nußdorf.

Mühlhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 29 H. und 189 E.

Mühlhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 26 H. und 149 E. in der Pfr. Steinbach.

Mühlhausen, Bayern, Schwaben, Landg. Schwabmünchen, s. **Schwabmünchen**.

Mühlhausen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neumarkt, Kirchdorf mit 38 H. und 204 E. in der Pfr. Bachhausen, liegt in der Nähe des Ludwigskanals.

Mühlhausen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kastl, Dorf mit 17 H. und 84 E.

Mühlhausen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Pfarrdorf mit 130 H., 770 E., Schloß, Mühle, 200 Juden mit Synagoge, Potaschehütte, ist von Eglofsteinsche Besitzung.

Mühlhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Kirchdorf mit 34 H., 221 E., Mühle, Schloßruine und Mineralquelle in der Pfarrei Kürnach.

Mühlhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Kirchdorf mit 36 H., 222 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Eßleben.

Mühlhausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Homberg, Dorf mit Mühle, 31 H. und 221 E. in der Pfr. Berge.

Mühlhausen, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 8 H., 36 E., Mühle und Eisenhammer in der Pfr. Sandbach und Neustadt. In der Nähe bei Lützelbach liegt die Ruine Mühlhausen.

Mühlhausen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Herdwangen.

Mühlhausen (Milirosko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrschaft im Nordwesten des Kreises, dem Strahöfer Stifte geh., mit 15,806 J., 725 □Kl. Areal und 6204 E. Die Stadt Mühlhausen hat 291 H., 2184 E., Schloß, Dechanteikirche, Filialkirche, Mühle, Rathhaus, Runkelrübensyrupfabrik, viele Töpfer und Tuchmacher und Jahrmärkte. Früher bestand hier ein Kloster.

Mühlhausen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Lobkowitz im nordöstlichen Theile des Kreises mit 4937 J. 1338 □Kl. Areal und 2894 E., wobei 31 protest. Fam., umfaßt 11 Dörfer. Das Dorf Mühlhausen (Nelahozewes) hat 46 H., 438 E., Kirche, Schloß und Mühle und liegt an der Moldau.

Mühlhausen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Lamsweg, Dorf in der Pfr. Maria-Pfarr.

Mühlhausen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Schloß mit Herrschaft der Grafen von Kollonitsch.

Mühlhausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis mit 8,28 □M. Areal, liegt zwischen Wor-

bis, Heiligenstadt, Langensalza, Sachsen-Weimar und Gotha und Churhessen und hat in 2 Städten, 44 Ortschaften, 6400 H. und 46,129 E. Er ist ziemlich eben, hat mehrere Bäche und erzeugt viele Feldfrüchte, Holz, hat einige Fabriken und enthält 2636 Pferde, 7525 St. Rindvieh, 21,950 Schaafe, 2159 Ziegen und 5115 Schweine. — Die Kreisstadt Mühlhausen liegt an der Unstrut und hat Mauern, Wall u. Graben, 4 Thore, 4 Vorstädte, 4 ev. Kirchen, Gymnasium, Waisenhaus, 3 Spitäler, Arbeitshaus, Untersteueramt, Forstinspektion, Post, Garnison von 492 Mann, 2 Buchhandlungen, Buch- und Steindruckerei, Fabriken in Tuch, Rasch, Leder und Taback, Freimaurerloge, Vereine zur Beförderung des Gewerbfleißes und zur Erziehung von verwahrlosten Kindern, 1750 H. und 13,723 E. Die Stadt kommt 775 zum ersten Male vor, gelangte frühe zur Reichsunmittelbarkeit, wurde mehrmals verpfändet und 1802 von Preußen in Besitz genommen.

Mühlhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Pfarrdorf mit ev. Schullehrerseminar, 42 H. und 358 E.

Mühlhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, eine im J. 1536 von dem deutschen Ordensmeister Winrich von Kniprode angelegte Stadt an der Donne mit evang. Kirche, Kapelle, 4 Kram- und Viehmärkten, 190 H. und 1588 E. Hierzu 1 Mühle mit 9 E.

Mühlhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 68 H. und 38? Einw.

Mühlhausen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit Rittergut, 67 H. und 385 E.

Mühlhausen, Waldeck, Distr. der Twiste, OA. Arolsen, Pfarrkirchdorf mit 71 H. und 596 E.

Mühlhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrweiler mit 84 E.

Mühlhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Pfarrdorf mit 452 E. an der Fils.

Mühlhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 152 E. in der Pfarrei Oberstadion.

Mühlhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 223 E.

Mühlhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 939 E. an der Enz.

Mühlhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Pfarrdorf mit 807 E. und Schloß am Neckar.

Muhlheide, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, Kolonie zu Wengeln geh.

Muhlheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Dorf mit 17 H., 3 Mühlen und 100 E. in der Pfr. Kay.

Mühlheim (Mühlham), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Söllhuben.

Mühlheim (Mühlham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Aukirchen.

Mühlheim (Mühlham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Osterhofen.

Mühlheim (Mühlham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Biernbach an der Rott und an der Straße von Pfarrkirchen nach Griesbach.

Mühlheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Kirchdorf mit 37 H., 202 E., Mühlen und blaugrünem Schiefermarmorbruche in d. Pfr. Mörnsheim, liegt am Mühlheimer Forellenbache.

Mühlheim, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Pfarrdorf mit 54 H. und 354 E.

Mühlheim, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Oerel.

Mühlheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Dorf mit 3 Mühlen, 4 H. und 74 E. in der Pfr. Osthofen.

Mühlheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 191 H., 1296 E., 8 Mühlen, einem Wartthurme (rothe Warte genannt), Ziegelei und 8 Mühlen bei Seligenstadt, am Rodaubache, nahe am Main.

Mühlheim, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Pfarrdorf mit 66 H., 410 E., Kirche und Herrschaft.

Mühlheim (oder Mülheim), Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf mit dem rothen Hause, 479 H. und 1048 E.

Mühlheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N., am Einflusse in die Mosel, mit Fähre über dieselbe, evang. Mutterkirche, Kapelle, Jahrmarkt, Wassermühle, 124 H. und 624 Einw.

Mühlheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Kirchheim.

Mühlheim (am Bach), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Pfarrdorf mit 549 E. an der Poststraße von Sulz nach Horb.

Mühlheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Stadt an der Donau mit 850 E., Amtsnotariat, Eisenerzgruben, 2 Schlössern, Schloßgarten und Wallfahrtskirche auf dem Welschenberge, gehörte den Herren von Enzberg u. kam 1807 von Baden an Würtemberg.

Mühlhöfen (Milîwo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Dorf mit 29 H. und 146 E., wovon 2 H. zur Herrschaft Bischofteinitz im Klattauer Kreise geh.

Mühlhölzle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 3 E. in der Pfr. Leinzell.

Mühlhof, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kastel.

Mühlhof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Wambach.

Mühlhof (Liebsöd), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Mühlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H., 10 E. und Mühle in der Pfr. Kastl.

Mühlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde.

Mühlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Zeitlarn.

Mühlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 23 E. in der Pfr. Wisau.

Mühlhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. St. Jobst.

Mühlhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 10 H., 104 E., Mahl-, Papier- und Schleifmühle in der Pfr. Dietersdorf.

Mühlhof, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Lißberg.

Mühlhof, Hessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Alsfeld, Hof mit 11 E. in der Pfr. Ronerod.

Mühlhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, 2 Meierhöfe mit 22 E. in der Pfr. Bayerbach.

Mühlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Hof.

Mühlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Meierhof bei Wittingau.

Mühlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Meierhof bei Wittingau.

Mühlhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 5 H. und 50 E.

Mühlhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 16 E.

Mühlhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Unterförsterei mit 4 E.

Mühlhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Vorwerk zu Nieder-Rosen geh.

Mühlhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 9 E. in der Pfr. Gebratshofen.

Mühlhofen, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Filialkirche von Seefelden, 24 H., 158 E. und Papiermühle.

Mühlhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Waging.

Mühlhofen, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Dorf mit 102 H. und 676 E. in der Pfr. Billigheim.

Mühlhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 8 H. und 60 E. in d. Pfr. Weinburg.

Mühlhofen, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf am Einflusse des Sagebaches in den Rhein mit dem Eisenhammer Rothe-Hammer u. der Champagnermühle, 42 H. und 114 E.

Mühlholz (Mühlhölzel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mühlholz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. bei Beiharting.

Mühlholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Iggensbach.

Mühlholz, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Dorf in der Pfarrei St. Gotthart.

Mühlholz, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Helfenberg, Dorf in der Pfarrei Helfenberg.

Mühlholz, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Altenhof, Weiler in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Mühlholz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Neubronn.

Mühlholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 53 E., zum Pfarrdorfe Eglofs geh.

Mühlhoven (oder von Auwsmühle), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Papiermühle, zum Weiler Hoaen geh., mit 7 E.

Mühlhub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Mühlhuben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. und 31 E.

Mühling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 5 H. und 38 E. in d. Pfr. Wieselburg.

Mühling, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 3 H. und 73 E.

Mühlingen, Anhalt-Bernburg, s. **Groß-Mühlingen.**

Mühlingen, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 2 Mühlen, 51 H. und 358 E.

Mühlingen, Baden, Seekr., A. Neustadt, Weiler mit 12 H. und 107 E. in der Pfarrei Saig.

Mühlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 2 H. und 19 E.

Mühlkreit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Ellbach.

Mühlland, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, s. **Miland.**

Mühllehen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Hornberg, 18 zerstreut liegende Häuser mit 112 E. in der Pfr. Buchenberg.

Mühllehen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mühllehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Mühlleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Mühlleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 6 H., 36 E. und 2 Mühlen am Langenbache, in der Pfr. Steben.

Mühlleiten, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Großenzersdorf, Dorf mit 37 H. und 231 E. in der Pfr. Großenzersdorf.

Mühlleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Mühlleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Freisitz bei der Traun in Gmunden, mit Mühle und Säge.

Mühlleiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Oberperfuß.

Mühlleiten (Mühlleite), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 12 H. und 75 E. bei Falkenstein.

Mühlleithen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Oertchen, zum Rittergute oder Messingwerke Niederauerbach geh., bei Tannenbergsthal.

Mühlleithen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Oertchen zu Leubetha geh.

Mühlloh (Milloh), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gratersdorf.

Mühlmäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Stamheim.

Mühlmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. bei Deutenkofen.

Mühlmeisel, Bayern, s. **Mehlmeisel**.

Mühlmeisterischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 6 H. u. 45 E.

Mühln, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Mühln, Bayern, s. **Mühlen** u. **Müllen**.

Mühln, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Vorstadt von Salzburg, mit Augustiner- oder Pfarrkirche, Siechenhaus, 56 H. und 1400 E.

Mühlneth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 13 H. u. 99 E.

Mühlörschen, Oesterreich, Böhmen, siehe **Milörzen**.

Mühlohe, Oesterreich, Böhmen, siehe **Miloch**.

Mühlow, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Hof bei Rhade.

Mühlow (oder Mühlau), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Kolonie mit Wassermühle, 28 H. und 185 E.

Mühlparz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Dorf in der Pfr. Schwannenstadt.

Mühlpfad, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit der Schweickarts- und Osters-Mühle, 15 H. und 104 E.

Mühl-Pöllnitz, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Ptgr. Ober-Pöllnitz, Dorf mit Mühle, 6 H. und 38 E. in d. Pfr. Ober-Pöllnitz bei Neustadt an der Orla.

Mühlquell, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Kolonie zu Waldau geh.

Mühlrading, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 6 H. und 48 E. in d. Pfr. Ernsthofen.

Mühlrädlitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit Schloß, dem Vorwerke Tscherei, 2 Wassermühlen (wovon die eine Wolfsmühle heißt), Ziegelei, Windmühle, 80 H. und 459 E.

Mühlrain, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 10 E. bei Dietershausen.

Mühlrain, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler mit Kirche bei Abtenau.

Mühlrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 10 H. und 41 E.

Mühlreiher (Mühlreich), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Loitzenkirchen.

Mühlreit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Mühlreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 90 E. in der Pfr. Aussee.

Mühlreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in d. Pfr. Vöcklamarkt.

Mühlreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. am Willenbach.

Mühlried, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 37 H., 210 E. und Mühle in d. Pfr. Schrobenhausen.

Mühlrose (wendisch Mulrasa), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Theerofen, Ziegelei, 40 H. und 279 E. Hierzu die Wassermühle Altmühle und die Wasser-, Säg- und Rollmühle.

Mühlrosin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 196 E. u. Mühle.

Mühlsachsen, Hessen, Oberhessen, Kreis Hungen, Ldg. Lich, Hof mit Mühle, 2 H. und 21 E., zur Pfarrkirche Münster geh.

Mühlschau, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Hof mit 19 E. in der Pfr. Mambach.

Mühlscheibe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit 19 H., Kattunweberei und 121 E.

Mühlschenke (die Straßschenke genannt), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Schenke zu Nieder-Schreibersdorf geh.

Mühlschenke (Steinmühlenhaus), Reuß-Greiz, A. Dölau zu Greiz, Schenkhaus mit 5 E. bei Gablau, in der Pfr. Hohndorf.

Mühlschlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Duggendorf.

Mühlsdorf, Anhalt-Köthen, Amt Roßlau mit Lindau und Dornburg, Dorf mit Filialkirche von Mühlstädt, 15 H. und 97 E.

Mühlsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf in 2 Antheilen mit 3 H. und 14 Einw.

Mühlsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 46 H. und 293 E. Hierzu das Vorwerk Haselvorwerk.

Mühlsdorf, Reuß-Schleiz, s. **Mielsdorf**.

Mühlsdorf (Michlsdorf), Reuß-Gera, Amt Gera, Filialdorf von Frankenthal mit Rittergut, 28 H. und 138 E.

Mühlsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit 60 H. und 278 E.

Mühlseifen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 2 Vorwerken und Wassermühle, 146 H. und 678 E. Hierzu die Anlage Hain.

Mühlspreng, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, kgl. Waldhwozd, 7 Häuser im Neustadter Gericht.

Mühlstädt, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Dorf mit Pfarrkirche, der Bruchholzmühle, 34 H. und 235 E.

Mühlstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Miesbach.

Mühlstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Mühlstätt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Wöral.

Mühlstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Eching.

Mühlstätten, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Edelsitz in der Gemeinde St. Lorenzen.

Mühlstatt, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Betzigau.

Mühlstanret, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Dorf in der Pfarrei Röcklamarkt.

Mühlsteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 Einw. in der Pfr. Schmalegg.

Mühlstein, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 3 zerstreut liegende Häuser mit 27 E. in der Pfr. Nordrach.

Mühlstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Burgruine bei Hoffnung.

Muhlstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 14 H., 106 E. und Mühle, in der Pfr. Stiem.

Mühlstraß (Mühlstraße), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Postmünster.

Mühlteich, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof bei Bederkesa.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 39 Einw. in der Glon.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 22 Einw. in der Pfr. Waging.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 23 Einw. in der Pfr. Waging.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Valley mit 6 H., 42 E. und 5 Mühlen, in der Pfr. Meyern.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 8 E., an der Prien.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Nußdorf.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Prutting.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Mühlthal (Ober=), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler bei Leutstetten mit 2 H. und 1 Mühle mit 1 Mahl=, Säg= und Oelgange, an der Würm, in der Pfr. Starnberg.

Mühlthal (Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit Mühle, in der Pfarrei Starnberg.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Kay.

Mühlthal (Klein=), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 9 E. bei Kay.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Haslach, an der Traun.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchdorf und Rieden,

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Allmannsau.

Mühlthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H., 30 E., 1 Kapelle und 3 Mühlen in der Pfr. Deining, bei Straßbach, an der Isar.

Mühlthal (Ober=), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 15 H., 60 E. und 3 Mühlen, in der Pfr. Dietramszell.

Mühlthal (Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Dietramszell.

Mühlthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden, bei Gebensbach.

Mühlthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Bogenberg, bei Rhankam.

Muhlthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Arrach.

Muhlthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 30 H. in der Pfr. Zell.

Mühlthal, Bayern, Mittelfranken, Landg. Eichstädt, Einöde mit 11 Einw. in der Pfr. Hitzhofen.

Muhlthal, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Hochhaus, Dorf in der Pfr. Vorchdorf.

Mühlthal, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Ueberackern.

Mühlthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Vorstadt von Leobenthal, s. **Leobenthal.**

Mühlthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Rattenberg, Weiler in der Gemeinde Wildschönau.

Mühlthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof in der Gemeinde Inzing.

Mühlthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit wenigen Häusern in der Gemeinde Itter.

Mühlthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 27 H. und 110 E. in der Gemeinde Ellbogen.

Mühlthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Thal mit 2 Mühlen, die von der Erms getrieben werden.

Mühlthalhöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Altmühlmünster.

Mühlthann, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Mühltruff (Mühltroff), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Stadt mit 188 H., 1702 E., Rittergut, Justizamt, Felsenschloß, Ziegelei, 4 Mühlen, Brauerei, Oekonomie, Weberei, Strumpfwirkerei und 4 Jahrmärkten.

Mühlvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Ober=Siegersdorf gehörig.

Mühlvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Ober= und Nieder=Hammer geh.

Mühlvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Pirnig geh.

Mühlvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk und Mühle zu Neudorf geh.

Mühlwärts, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Hof mit 11 H. und 69 E. in der Pfr. Sünna.

Mühlwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Mühle bei Taufers.

Mühlwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit 45 H., 364 Einw., Schule und Kirche mit schönem Gemälde von Cosroe Dousi, hat als Gemeinde 169 H. und 1246 E.

Mühlwalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 2 H. u. 11 E.

Mühlwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkathner mit 2 H. und 16 E.

Mühlwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie mit Jägerhaus zu Oberwiesenthal geh.

Mühlwand, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 10 H. und 73 Einw. bei Limbach.

Mühlwang, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Mörschwang.

Mühlwang, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Dorf mit 36 H., 210 Einw., Schloß und Herrschaft, bei Gmund, an der Traun.

Mühlwang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfarrei Ruhstorf.

Mühlwastel (Mühl), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Hechenberg, an der Isar.

Mühlweg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Wahl.

Mühlwegs Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 8 E. bei Biebrich.

Mühlwiese, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Weiler mit 5 H. und 31 E.

Mühlwiesen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Mühlwietraun, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Enzenkirchen.

Mühlwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Mühlwinkel, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 42 E. in der Pfr. Bachendorf.

Mühlwitz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 33 H. und 251 E.

Mühlwitz (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 50 H. und 380 E.; die Kirche ist die zweite christl. Kirche in Schlesien, soll zuerst von Steinen erbaut worden sein; ihr Altar beweist das Alter.

Mühlwörth, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Gernsheim, Hof mit 10 E. in der Pfr. Stockstadt und Gernsheim.

Mühlzipf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. in der Pfarrei Weistrach.

Mühnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk und 2 Wassermühlen, 49 H. und 282 E.

Mühring, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang mit 22 H., 130 E. und Schloßruine.

Mühringen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Pfarrdorf mit Schloß und 1140 E.

Mühro (Müro), Anhalt-Köthen, A. Roßlau mit Lindau und Dornburg, Dorf mit Filialkirche von Straguth, 20 H. und 115 E.

Mükiehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 3 H. und 33 E.

Mülben, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Strümpfelbrunn, 33 H. und 245 E.

Mülchau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, 14 H. und 10 E.

Müldenstein, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf an der Mulde mit Rittergut, Filialkirche, 32 H. und 180 E. Katharina v. Bora, Dr. Luthers Ehefrau, ist hier geboren.

Müldorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 48 H. und 273 E.

Müldorf (Siegburg), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, s. **Siegburg-Müldorf**.

Mülhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Dorf mit Wassermühle, 74 H. u. 426 E.

Mülheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis zwischen Wipperfürth, Sieg, Köln u. dem Rgbz. Düsseldorf, mit 7,08 □M. Areal, 2 Städten, 47 Dörfern, 29 Bauerschaften, 136 Acker- und Pachtgütern, 113 Bauergütern, 251 Höfen und 40 Etablissements, 4900 Häusern, 89 Mühlen u. Fabriken und 39,734 E., wird vom Rhein, der Sülze und mehreren Bächen bewässert, im Osten vom sauerländischen Gebirge durchzogen, ist vorzüglich angebaut und hat 1203 Pferde, 12,664 St. Rindvieh, 4810 Schaafe, 1078 Ziegen und 3579 Schweine. Es gibt zahlreiche Fabriken u. viele Gewerbe; Handel und Schifffahrt werden groß betrieben. — Die Kreisstadt **Mülheim**, am Rhein genannt, weil sie daran liegt und eine fliegende Brücke hat, ist Sitz der Kreisbehörde, eines Postamts, Unter-Steueramts und hat 650 H., 5255 E., 2 evgl. und 1 kathol. Pfarrei, Synagoge, 6 Fabriken und Mühlen, Manufakturen in Seide, Sammt, Baumwollzeugen, Tuch und Kasimir, Fabriken von Essig, Branntwein, Seife, Wachs- und Talglichtern, 2 Weiß- und 3 Lohgerbereien, Handel mit Bauholz und Brettern, Speditionshandel, 3 Jahr- und 2 wöchentl. Getraidemärkte, liegt an der Köln-Düsseldorfer Eisenbahn. M. ist sehr alt, erhielt 1322 Stadtrechte, ward 1614 von Spinola verwüstet und 1745 von den Oesterreichern besetzt. Im Jahre 1784 zerstörte der große Eisgang 161 Häuser.

Mülheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Stadt an der Ruhr mit 750 H., 9556 E., 1 kathol. und 2 evang. Kirchen, Synagoge, Fürstl. (Hessen-Darmstädt.) Gericht für die Herrschaft Broich, Ruhrschifffahrtsamt, Eichamt, Untersteueramt, Post und zahlreichen Fabri-

ken. Man betreibt vorzüglich Steinkohlenhandel und es gibt über 60 Handelshäuser, 120 Ruhr- und 60 Rheinschiffe. Man findet ferner hier Baumwollenwebereien, Tuchmanufakturen, Tabaksfabriken, 1 große Baumwoll-Maschinenspinnerei, Schreibpapier-Fabrik, Siedereien grüner Seife, Stärke- und Puderfabriken, Schiffswerften, die 1830 durch Deus und Dinnendahl entstandene Friedrich-Wilhelmshütte mit Dampfmaschinen, Kettenbrücke über die Ruhr, Kasino u. s. w. M. ist ein alter Ort, Hauptstadt der Herrschaft Broich und erhielt 1587 Stadtrechte.

Mülheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kathol. Pfarrdorf mit Wollenzeugfabrik, 49 H. und 312 E.

Mülheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, kath. Pfarrdorf an der Mönne mit Jahrmarkt, 86 H. und 296 E.

Mülheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Domaine an der Mönne mit Haus und 30 E.

Mülheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 78 H. und 403 E.

Mülheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Herrschaft mit 87 H. und 474 E.

Mülheimer-Häuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Haus mit 15 E.

Muell, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, 6 H. in der Pfarrei Dörpen.

Müllaken, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Dorf mit 25 H., 150 E. u. Badeanstalt in der Pfr. Feldkirchen.

Mülle (Mille), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Gut Königsberg, Dorf, 3½ St. von Eger entf.

Müllekoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Dorf mit 60 H. und 316 E.

Müllem, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 23 H. und 165 E.

Müllem, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Nußbach.

Müllen, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, Dorf an der Schutter mit Pfarrkirche, 24 H. und 141 E.

Müllen (Mühle), Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Grafling.

Müllen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Meschede, Dorf mit Kapelle, 4 H. und 34 E.

Müllenark, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Haus und Mühle mit 19 E.

Müllenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Dorf mit 46 H. und 325 E. in der Pfr. Eisenthal.

Müllenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Baden, Zinken mit 6 H. und 49 E. in der Pfr. Unterbeuren.

Müllenbach, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Weiler mit 2 H. und 11 E. zur Commune Beaufort gehörig.

Müllenbach, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 91 H. und 456 Einw. zur Commune Eich gehörig.

Müllenbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 12 E.

Müllenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 63 H. und 304 E.

Müllenbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Arenberg geh.

Müllenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kath. Pfarrdorf mit der Keulen- und Müllenbechermühle, Schieferbrüchen, 106 H. und 552 E.

Müllenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Pfarrdorf mit 43 H. und 191 Einw.

Müllenbacherhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Haus und 7 E.

Müllenbachermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Mühle zu Horbach geh.

Müllenborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Dorf mit dem Eisenhüttenwerke Müllenborn und dem Eisenhammer Schauerbach, Kapelle, 34 H. und 203 E. Hierzu die Oelmühle mit Haus und 9 E.

Müllendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 45 H. und 234 E.

Müllendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Dorf mit 26 H. und 152 E.

Müllendorferhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1 unbewohnter Hof.

Müllenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 8 E.

Müllenholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 3 H. und 28 E.

Müllenschlade, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. und 33 E.

Müllensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 7 H. und 47 E.

Müllensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 27 E.

Müllenthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Bleifabrik und Pechhütte mit Haus und 6 E.

Müller, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Westerhofen mit 7 E. und Mühle an der Schlierach, in der Pfr. Schliersee.

Müller (Im Mühlthale), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle an der Mangfall, bei Mitterdarching und Mühlthal.

Müller (im Weiher), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Feldkirchen.

Müller (Am Moos), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einödmühle bei Essenbach.

Müller (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, 2 Mühlen bei Görlitzen.

Müllerarms-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. in der Pfr. Schotten.

Müllerbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Müllerbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 3 H. und 16 E.

Müllerdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Dorf mit 19 H. und 106 E.

Müllerdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg,

Mansfelder Seekreis, Pfarrdorf mit 34 H. und 177 E.

Müllerhausen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 11 Einw. in der Pfr. Ziegelbach.

Müllerheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 40 E.

Müllerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Neukirchen beim heil. Blut.

Müllerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit Haus und 2 E.

Müllerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 4 H. und 15 E.

Müllerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 12 H. und 48 E.

Müllerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit Haus und 12 E.

Müllerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit Haus und 20 E.

Müllerhütten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Hammerer Gericht, mehrere Hütten.

Müllerischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Gut mit 8 H. und 31 E.

Müller-Matz-Haus (Tedbeiten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Gut mit 5 H. und 27 E.

Müller-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 8 Einw. in der Pfr. Oberbreidenbach.

Müller-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Wassermühle zu Wegeleben geh.

Müllern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Dorf am Ausflusse des Faakersees, mit Eisenwerk, bei St. Stephan.

Müllern, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 5 E. zum Schlosse Praßberg gehörig, in der Pfr. Wangen.

Mülleröd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Frontenhausen.

Müllerösch, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 3 Einw. in der Pfr. Altusried.

Müllers (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 20 E.

Müllers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 6 E.

Müllersberg, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 26 E. in d. Pfr. Triftern.

Müllersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 H. und 19 E.

Müllersberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 33 E.

Müllersbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 8 E.

Müllerschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 23 H. und 214 E.

Müllersdorf, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Viechtach.

Müllers Etablissement, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Koloniehaus zu Berlin gehörig.

Müllers Etablissement, Preußen, Rgbz. und Kr. Stettin, Anlage zu Stettin geh.

Müllersfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk.

Müllersgrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Petschau, Dorf, 3¼ St. von Karlsbad entf.

Müllers-Gut, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Landhaus mit 6 E. bei Greiz.

Müllershammer, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hüttenwerk zu Ober-Hausen gehörig.

Müllershaus (Sulzmannshaus), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Landg. Lichtenberg, einzelnes Haus mit 6 Einw. in der Pfr. Niedermodau.

Müllershaus, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, einzelnes Haus mit 6 E. in der Pfr. Heßloch und Dittelsheim.

Müllershaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 3 H. und 8 E.

Müllershausen, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Blankenhayn, Jägerhaus mit 6 E. bei Großlohma, in der Pfr. Blankenhayn.

Müllerskathen (Am obersten, mittelsten und untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 27 E.

Müllersmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle mit Haus und 5 E.

Müllers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Mittel-Steimmig geh.

Müllers Vorwerk oder **der Grund,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Müllers-Vorwerk (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit Haus und 8 Einw.

Müllerthal, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, einzelnes Haus mit 2 E. zur Commune Consdorff geh.

Müllerthal, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit 18 H. und 104 E. zur Commune Waldbillig gehörig.

Müllerthann (Millerthan), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Mülles, Bayern, s. **Mühles.**

Müllfurth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Herrschaft mit 81 H. und 539 E.

Müllheim, Baden, Oberrheinkr., Amtsstadt an der Eisenbahn, zwischen Freiburg und Basel mit 400 H., 2050 evang., 262 kathol. und 280 israel. E., Casino, höherer Bürgerschule, Post und Badeanstalt, gehörte schon früh zu Baden. — Das Amt Müllheim hat ein Areal von 4½ □Meilen, 32 Gemeinden, 4201 Familien, 13,294 evangl., 7060 kathol., 13 menn. und 612 israel. E., in 3 Städten, 1 Marktflecken, 37 Dörfern, 8 Weilern und 16 Höfen.

Müllhofen, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken mit 11 H. und 24 E. in der Pfr. Sinzheim.

Müllhofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, einzelne Höfe mit 14 H. und 78 E.

Müllingen, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Pfarrdorf mit 45 H. und 300 E.

Müllingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 42 H. und 276 E.

Müllmersdorf, Bayern, s. **Milmersdorf.**

Müllnerberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Parz, Dorf in der Pfarrei Wallern.

Müllrose (oder Mühlrose), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, offene Stadt an der Südseite des gleichnamigen Kanals und zwischen 2 Seen, durch welche der Schlaubefluß geht, der auch die Stadt durchfließt, mit Mutterkirche, 3 Kram- und Viehmärkten, 154 H. u. 1818 E.

Müllrose, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Schleusenwärterei und Kolonie mit 9 H. und 76 E.

Mülmen (Deutsch-), (Wirok), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 87 H. und 564 E.

Mülmen (Polnisch-, Miunow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 46 H. und 394 E. Hierzu die Kolonie Heinowitz mit 1 Wassermühle.

Mülsborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 13 H. nnd 107 E.

Mülsen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Dorf mit 21 H. und 229 E.

Mülsen (St Jakob), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Pfarrdorf mit 299 H., 3149 E., Fabrikation, 5 Mahl-, 2 Oel-, 4 Brettermühlen, 5 Baumwoll-Handspinnereien, 2 Kammgarn-Wollspinnereien, Ziegelei, mehreren Bleichen, starker Kattunfabrikation und Kirche, ist stadtähnlich gebaut.

Mülsen (St. Niklas), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein. Pfarrdorf mit 224 H., 2055 E., 2 Mahl-, 1 Sägemühle, Bleichen, Wirkerei und Baumwollspinnerei.

Mülsen (St. Anna), Sachsen, s. **Stangendorf.**

Mülsen (St. Michaelis), Sachsen, siehe **Micheln.**

Mülsen (St. Urban), Sachsen, s. **Thurm.**

Mülsen, Sachsen, s. **Niedermülsen.**

Mültach, Bayern, s. **Graudelmiltach** und **Zinkelmiltach.**

Mülteich (Melldick), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit Haus und 15 E.

Mülten, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Mittelberg.

Mülverstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 134 H. und 597 E.

Mümling-Grumbach, Hessen, s. **Mömling-Grumbach.**

Mümmelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 8 E.

Mümmling, Bayern, s. **Mömling.**

Münbach, Bayern, s. **Mimbach.**

Münch, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 7 E. in der Pfr. Hochspeier.

Münchau, Bayern, Unterfranken, Landg. Brückenau, Weiler mit 6 H., 36 E. und Mühle in der Pfr. Schondra.

Münchaurach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Pfarrdorf mit 64 H. und 476 Einw.

Münchberg, Bayern, s. **Mönchberg** (Minaberg).

Münchberg, Bayern, Oberfranken, Stadt u. Landgerichtssitz mit 260 H., 2260 E., Rentamt, evang. Pfarrei, 2 Kirchen, Post, 4 Mühlen, Feldbau, Viehzucht, Baumwollenmanufaktur, Leinweberei und Bierbrauerei, liegt an der Pulsnitz. — Das Landgericht Münchberg hat auf einem Areale von 7¹/₄ □Meilen 4700 Familien und 21,859 E.

Münchbischheimer Hof (Mönchbischheimer Hof), Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Hof mit 13 E. bei Enzheim.

Münche (Groß-) (wilkie mnichy), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit Papiermühle, 12 H. und 162 E.

Münche (Klein-), (male mnichy), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 6 H. und 68 E.

Müncheberg, , Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Stadt zwischen dem faulen und Kirchen-See, mit Stadtgericht, Steueramt, Etaminweberei, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 2 Mutterkirchen, 212 H. und 2654 E. Hierzu 1 Chaussee-Zollhaus mit 5 E. und das Chaussee-Zollhaus zwischen Müncheberg und Wildemann mit 8 E.

Müncheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontbühel, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 121 E. mit Lokalie.

Münchehagen, Hannover, Calenberg, A. Loccum, Dorf mit 97 H. in der Pfr. Loccum.

Münchehof, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Pfarrkirchdorf am Fuße des Harzes mit 82 H. und 536 E.

Münchehofe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 3 H. und 75 E.

Münchehofe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Filialkirche und 126 E.

Münchehofe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit Vorwerk und 271 Einw.

Münche-Mühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Blankenhayn, Mahlmühle mit 9 E. bei Michaelstein.

München (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Schatzhofen.

München (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Süßbach.

München, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

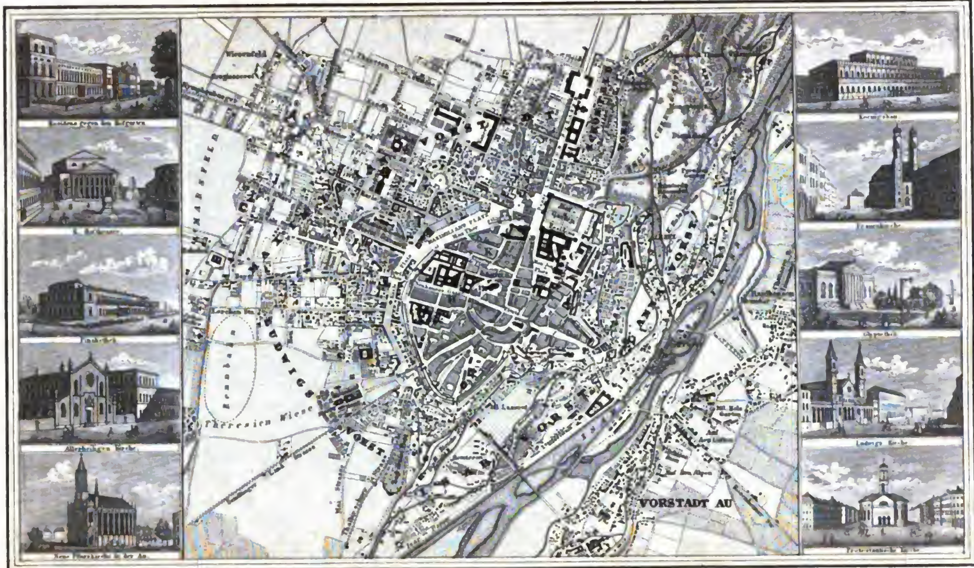
München (Klein-) Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H., Kirche und 52 E. in der Pfr. Schönau.

München, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Hutthurm.

München, Bayern, Oberbayern, Haupt- und Residenzstadt des Königreichs, liegt am linken Ufer der Isar, 1669 Fuß über der M., unter 48° 8,20′ nördl. Br. und 29° 14′ 45″ östl. L. in einer Hochebene, welche ein rauhes Klima und eine scharfe Luft hat. Der Kern der Stadt bildet ein unregelmäßiges Viereck und enthält außer zahlreichen Nebenstraßen zwei große Hauptstraßen, von welchen die Sendlinger-, Theater- und Ludwigsstraße — so heißen ihre einzelnen Strecken — von Südwest nach Nordost die Stadt in zwei Hälften theilen, während sie die von Ost nach West laufende Kaufinger Straße in den nördlichen und südlichen Theil scheidet. Außerhalb diesem Kern der Stadt liegen jedoch noch Vorstädte mit Palästen und Privathäusern, Gütern und Anlagen. Die Maximiliansvorstadt liegt nordwestlich, die Ludwigsvorstadt südwestlich, die Isarvorstadt südöstl. u. die Annavorstadt und Schönfeld nordöstlich, zu der auch das auf dem jenseitigen Isarufer gelegene Au als Vorstadt gerechnet wird. Ohne die Vorstadt Au zählte M. im J. 1812 erst 8,127 Familien und 40,638 E., 1840 aber 19,531 Familien und 95,531 Einw. Häuser zählte man 1808 : 1964; 1819 : 2521 und jetzt 3581 und im J. 1844 wurden in M. mit den 5 Vorstädten 49 Wohn- und 69 Hintergebäude neu errichtet, wovon 27 Häuser und 26 Hintergebäude allein in der Maxvorstadt; doch ist diese Zunahme in keinem Vergleiche zu jener von 1825—30. M. ist ursprünglich in 4 Viertel, nämlich das Graggenauer-, Anger-, Hacken- und Kreuzviertel getheilt worden, zerfällt aber seit neuerer Zeit noch in 50 Distrikte. Die Hauptstraßen der Innenstadt sind, vom Karlsthor beginnend, die Neuhausergasse, die an der königl. Akademie vorbei in die Kaufingergasse führt. Diese leitet auf den Schrannenplatz, von dem in entgegengesetzter Richtung, unter den Thorbogen des Rathhausthurmes hinweg, sich der Weg „im Thal" zieht und zum Isarthore leitet. Diese Richtung zieht von Westen nach Osten. Südwärts vom Sendlinger Thore an leitet die langgestreckte Sendlingergasse in die Rossengasse, die auf den Hauptplatz stößt, und zwar an seinem westlichen Ende, wo die Weingasse nordwärts schnurgrade mit der Theatinergasse bis zur Theatiner-Hofkirche, dem Platz vor der Residenz und dem Odeonsplatze leitet. Andere wichtigere Straßen der Innenstadt sind die Schwabinger-, Perusa-, Residenz-, Pfandhaus- und Prannersgasse und die Promenadestraße, die nordwärts vom schönen Promenadeplatz ausläuft. Unter diesen zeichnen sich aus die prachtvolle Ludwigsstraße mit der St. Ludwigskirche, dem neuen Universitäts-, dem Hof- und Centralbibliotheksgebäude, dem Blindeninstitute, dem Fräuleinstifte, dem Kriegsministerium, dem Herzog Max-Palais. Man kann diese Straße mit Recht eine Palaststraße nennen. Westwärts läuft mit ihr ganz parallel die Türkenstraße, deren Hauptgebäude, die k. Infanteriekaserne, ihr seine ganze Fronte zukehrt. Adalbertstraße, Löwenstraße und Theresienstraße durchkreuzen die Türkenstraße, und die zahlreichen modernen Häuser dieses ganz neuen Stadttheils zählen alle zur Maximiliansvorstadt, in deren Bereich weithingestreckt die oft von Gärten, Anlagen und Bauplätzen unterbrochenen Häuserreihen, die von Süden nach Norden ziehenden Bayer-, Kreis-, Louisen- und Augustinerstraße, und der von Osten nach Westen sich erstreckenden Kasernen-, Brienner-, Karls-, Mars-, Salz-, Eisen- und Schützenstraße sich befinden. Die Bayernstraße, welche auf den Karlsplatz und das Karlsthor stößt, scheidet die umfangreiche und bedeutende Maximiliansvorstadt von der Ludwigsvorstadt. Nach ihr stößt die Lerchenstraße und die Landwehrstraße auf die Stadt, zwischen der und der Vorstadt sich der umfangreiche und heitere Karlsplatz ausbreitet, den südwärts die protestantische Kirche abschließt, hinter welcher, längs der freundlichen Sonnenstraße mit ihren Einzelhäusern sich breite Baumreihen hinziehen und eine schöne Explanade bis zum Sendlingerthore bilden. Zwischen dem Karls- und Sendlingerthore gewähren noch 2 Straßen Eingang in die Innenstadt: die Herzogspitalgasse und das Ludwigsthor an der Josephspitalgasse. Von dem raumreichen freien Platze leiten Wege zum großen Begräbnißplatze, der fast in Form eines geschlossenen Fächers angelegt ist, wie zum allgemeinen Krankenhaus; dort vorbei führt die Straße nach Sendling und ferner nach Süden. Geht man weiter östlich abwärts durch die Müllerstraße, so wird schon mit ihr die Isarvorstadt betreten, deren Häuser ebenfalls fast alle isolirt stehen. Mit ihr parallel nach innen zieht am ehemaligen Graben der Stadtmauer die Blumenstraße hin, jam Angerthor vorüber, und liegt um eine Ecke der Stadt wieder nordwärts. Vom Isarthore, vor dem ein freier Raum sich ausdehnt, läuft die breite Zweibrückenstraße nach den Isarbrücken, von deren größter, der Ludwigsbrücke, sich eine heitere Ansicht auf die Vorstadt Au mit ihrer herrlichen Kirche und auf den Ort Haidhausen darbietet, der mit Au ganz zusammenhängend, mit hübschen Häusern die Uferhöhen krönt. Dort führt eine Hauptstraße über Rosenheim nach Salzburg. Umwandelt man ferner München durch seine Vorstädte, so gelangt man nächst der Isarvorstadt in die St. Annavorstadt, die eben so wie jene aus einer Menge zerstreuter Häuser, Gärten, Wiesenflächen und dergl. gebildet wird und nichts besonders Anziehendes darbietet. Sie umschließt auch die Hofküchengärten und Holzniederlagen, und wird von schmalen Armen der Isar durchströmt, die dem an sie anstoßenden englischen Garten unendlichen Reiz verleihen. Die zwischen diesem und der Ludwigsstraße hinziehende Vorstadt Schönfeld ist klein, bildet gegen den Garten gewendet die Königsstraße und Wiesenstraße, wird von der obern und untern Gartenstraße in zwei Hälften getheilt und von der Schönfeld- und Frühlingsstraße durchschnitten. Die Thore sind großentheils noch erhalten oder erneuert, besonders das Karlsthor, Sendlingerthor, Roßthor und das von König Ludwig erbaute schöne Isarthor. Das Pflaster ist nicht sehr gut, dagegen die Beleuchtung, auch ist M. hinlänglich mit Wasser versehen. Von den Plätzen, deren mehrere mit Denkmälern geziert sind, müssen erwähnt werden: der Schran-

M C L. № 503

PLAN DER KÖNIGLICHEN RESIDENZ - STADT MÜNCHEN.



G. Graggenauer Viertel A. Anger Viertel H. Hacken Viertel K. Kreuz Viertel.

Stich Druck und Eigenthum

nenplatz, auch Kornmarkt, mit der Hauptwache, dem alten Rathhause, Regierungsgebäude und der Mariensäule von Candide; der Frauenplatz, der Anger- und Heumarkt, der Zeughausplatz, Viehmarkt und Tandelmarkt, vor allen aber der Max-Josephplatz mit dem neuen Königsbau, Post, Hoftheater und der von Rauch entworfenen und von Stiglmayer gegossenen Statue des Königs Maximilian, der Ordensplatz, der Wittelsbacherplatz mit der von Thorwaldsen entworfenen und von Stiglmayer gegossenen Reiterstatue Maximilians I., der Karolinenplatz mit dem obeliskenartigen Denkmale der 30,000 in Rußland gebliebenen Bayern und der Königsplatz zwischen der Glyptothek und Basilika. Wenige Städte sind so reich an schönen Gebäuden, wie München, vorzüglich sind es jedoch die Kirchen und königl. Gebäude, welche besonders hervorragen, wenn auch sonst zahlreiche Privatgebäude Kunde davon geben, daß München der Hauptsitz der Künste ist. — Kirchen hat diese durchaus katholisch gesinnte Stadt in großer Anzahl, für Protestanten, Griechen und Engländer je eine und für die Juden eine schöne Synagoge, 1826 erbaut. Die St. Peters-Pfarrkirche auf dem Petersplatze ist die älteste der Stadt, mit hohem Thurm, Schnitzereien und Gemälden, aber nicht schön gebaut; ehrwürdiger erscheint die Frauenkirche, 1468 erbaut, mit zwei Thürmen, die 333 Fuß Höhe haben. Das Gewölbe wird von 28 achteckigen, sieben Fuß dicken Säulen getragen, die das Schiff in drei Theile scheiden; 30 Fenster von 70 Fuß Höhe sind reich mit Glasmalereien geschmückt und durch ein eisernes Gitter abgeschlossen erhebt sich vor dem Eingange zum hohen Chor ein Triumphbogen mit 5 Altären. Hier steht das Denkmal des Kaisers Ludwig des Bayern. Außer dem Hochaltare sind noch 29 Altäre, ebenso 3 Orgeln in dieser Kirche. Ohne bedeutende Schönheiten sind die Jakobskirche auf dem Anger, die Heiliggeistkirche im Thal, die Karmeliter-, Johannes-, Damenstifts-, Josephhospitals-, Herzogspital-, Elisabetherinnen- und Armenkirche, so wie zahlreiche Kapellen in Krankenhäusern, Strafanstalten und Palästen. Die Kreuzkirche zeigt eine eigenthümliche Mischung des byzantinischen und gothischen Styls; die Michaelskirche enthält das von Thorwaldsen gefertigte Monument des Herzogs Eugen von Leuchtenberg und ist ein prachtvoller Bau in römischem Style; der sogenannte Bürgersaal enthält ein schönes Deckengemälde und eine künstliche Grotte; die Theatinerkirche, 1662 erbaut, ist der Peterskirche in Rom nachgebildet, überladen und enthält die Gruft der bayerischen Fürsten. Prachtvollere und auch in künstlerischer Hinsicht bedeutender sind die neueren Kirchen, nämlich die Allerheiligen-Hofkirche, Ludwigskirche, Basilica St. Bonifacii und die kleine St. Vincenzkirche, so wie die Maria-Hülf-Kirche in der Vorstadt Au. Die Allerheiligenhofkirche, von Leo v. Klenze erbaut und am 29. Oktober 1827 eingeweiht, steht am östlichen Ende der Residenz, ist 145 Fuß lang, 103' breit und mit dem Dache 80 Fuß, im Innern bis zur Kuppel aber 65 Fuß hoch. Zu beiden Seiten sind Emporkirchen, auf Arkaden ruhend, die Decke ist in zwei Kuppelgewölbe getheilt, an welche sich am Eingange der Musikchor und im Hintergrunde eine große Nische mit dem Hochaltar anschließt. Der untere Theil der Kirche ist mit Marmor bekleidet, der obere mit Freskogemälden auf goldenem Grund ausgefüllt, Alles durch reiche Verzierungen verbunden. Der Musikchor enthält symbolische Figuren der Künste und Wissenschaften mit Bezug auf Religion. In der Mitte des Bogens stellt die eine Orgel spielende Cäcilia, vom Gesang der Engel begleitet, die heilige Musik dar; rechts malt Lukas als Schutzpatron der Malerei; das Bildniß Mariä im Rundgemälde, neben ihm überdenkt Salomon, als Repräsentant der Baukunst, den Plan des Tempels von Jerusalem. Diesen beiden Rundgemälden gegenüber befindet sich Papst Gregor als Vertreter der Theologie mit der symbolischen Taube und daneben David als Haupt der heiligen Poesie, Psalmen schreibend. Vier kleinere Figuren bezeichnen die vier Haupttugenden: Weisheit, Klugheit, Mäßigkeit und Stärke. Die erste Kuppel am Musikchore, so wie die zwei Seitenlogen sind dem alten Testamente gewidmet. In der Mitte erscheint daher Jehovah von Seraphinen umgeben. Dieß Bild umgibt dann ein Kreis von acht Abtheilungen, die Geschichte des Paradieses, die sechs Tage der Schöpfung, den Sündenfall und die Vertreibung aus dem Paradiese darstellend. Den dieses Mittelbild umgebenden Raum erfüllen vier große Darstellungen aus dem Leben Noah's und vier kleinere Bilder, ebenfalls auf Noah und die Zerstreuung des Menschengeschlechts nach dem Thurmbaue sich beziehend. In den vier Pfeilerzwickeln der Kuppel befinden sich die kolossalen Statuen der vier Erzväter Noah, Abraham, Isaak und Jakob. Die linke Seitenloge oder Emporkirche enthält die Hauptmomente aus dem Leben Abrahams und Jakobs, auf der Hauptwand das Opfer Isaaks, in der Mitte des Bandgewölbes den Bund Abrahams und Melchisedechs, rechts unter der Neigung desselben das Traumgesicht Jakobs, gegenüber Jakobs Kampf mit den Engeln und zwei kleinere Bilder geben die Verstoßung der Hagar und Ismaels und die Verheißung der Nachkommenschaft Abrahams. Die gegenüberstehende rechte Seitenloge enthält Darstellungen des Gesetzgebers Moses: als Hauptbild, wie er dem Volke die auf Sinai vom Herrn empfangenen Gesetztafeln zeigt; auf der Mitte des Bandgewölbes das Wunder der Errettung des Volkes Israel durch das Erwecken des Wassers aus dem Felsen. Die untere Seite des Bandgewölbes nehmen die Bildnisse Josua's, Samuels, Sauls und Davids ein. Zwei kleinere Bilder über diesen stellen die Berufung Mosis durch Gott im brennenden Busche und Mosis Tod und Begräbniß dar. Die Inschriften hier, wie durch die ganze Kirche stehen erklärend den Bildern zur Seite und sind zugleich eine Zierde als Einfassung der Gewölbe. Der zweite Cyclus, die historische Entfaltung des Christenthums, schließt sich diesem an und zwar als Uebergang vom alten zum neuen Testamente durch das Bandgewölbe, welches die vier Propheten Jere-

mias, Daniel, gegenüber Jesaias und Ezechiel einnimmt. Zwei eingeschaltete Bilder zwischen der Anbetung der Hirten und der Propheten enthalten Johannes den Täufer und die Verkündung der Jungfrau Mariä. Das Mittelbild zeigt die Anbetung der Hirten und heiligen drei Könige. Hierauf folgt das linke Seitengewölbe, welches in der Mitte des Bandgewölbes Christus, wie er die Kinder segnet, und rechts an dem unteren Ende desselben das Gebet des Herrn im Garten Gethsemane darstellt; gegenüber die Taufe Christi durch St. Johannes; zwei kleinere Bilder: den Einzug Christi in Jerusalem und die Auferweckung des Lazarus. Die Hauptwand der Nische gibt die Kreuzigung Christi, das gegenüberstehende Seitengewölbe die Auferstehung Christi, sein Erscheinen nach der Auferstehung der Maria Magdalena im Garten und wie Thomas die Finger in die Wunden des Herrn legt. Auf der Hauptwand endlich strahlt die Himmelfahrt Christi. Zwischen diesen beiden Emporkirchen befindet sich die zweite Kuppel, in welcher das Symbol der Gemeinschaft der Heiligen ausgedrückt ist. Der Heiland thront in kolossaler Größe in der Mitte zwischen Maria und Johannes dem Täufer, umgeben mit einem Kreis von Seraphinen und vier Gruppen singender Engel in Kreuzform. Die zwölf Apostel nehmen die übrigen Räume der Kuppel ein. Der heilige Petrus ist über der Nische des Hauptaltars sichtbar. An den Pfeilern sind kolossal die vier Evangelisten St. Matthäus, welchem der Engel das Evangelium diktirt, St. Markus mit dem Löwen, St. Lukas mit dem geflügelten Ochsen und St. Johannes mit dem Adler. Hiermit schließt das neue Testament und es beginnen die symbolischen Darstellungen, welche das vor der Chor-Nische befindliche Bandgewölbe so wie die Chor-Nische selbst einnehmen; und zwar in der Mitte des Bandgewölbes die symbolischen Gestalten der sieben Gaben des heiligen Geistes mit der Taube, die Stärke, die Weisheit, die Gottseligkeit, die Furcht des Herrn, die Wissenschaft, der Verstand, der gute Rath. An den beiden Enden dieses Bandes die vier Kirchenväter Ambrosius, Gregorius, Augustinus und Hieronymus als die letzten Ueberlieferer der Geheimnisse der Kirche. Unterhalb diesen zeigt ein kleines Bild, wie der heilige Petrus das Schlüsselamt erhält, gegenüber die Sendung der Apostel zur Verbreitung des Evangeliums. In dem Vorgewölbe der Chor-Nische sind die sieben Sakramente, das Sakrament des Altars in der Mitte. Die Vorstellungen der allerheiligsten Dreieinigkeit bildet den Schluß in der Nische hinter dem Hochaltar. Die Bilder der Seitenaltäre drücken die Beziehungen der Kirche zu dem Stifter aus; sie stellen St. Georg und Hubert, die Patrone des königl. Hausordens, vor Christus, St. Ludwig und St. Theresia, die Patrone des Königs und der Königin, vor Maria knieend dar. Die vollendete Ausführung und die schöne Harmonie aller Theile, der Ernst und die Ruhe, welche aus den Gemälden hervortreten und das Gemüth und den Verstand fesseln, werden durch die von Gold strahlenden Wände nicht im mindesten gestört, sie verleihen vielmehr dem Ganzen einen plastisch erhabenen Ausdruck. Die höchst kunstreiche Erfindung des ganzen Cyklus dieser Gemälde ist von Professor Heinrich Heß, der die ihm gewordene Aufgabe in ergreifender Weise löste. Unter dessen Leitung nahmen mehrere Künstler, Gehülfen und Schüler Theil an diesem Werke. Unter diesen sind besonders zu nennen: Joh. Schraudolph, Koch, Seitz, Müller und Binder. — Ein neuerer Bau ist die Basilika St. Bonifacii, der Glyptothek gegenüber, imposant im Aeußern und reich geschmückt im Innern. Durch die mit acht Säulen gezierte Halle treten wir in die Kirche selbst, die durchaus im Rundbogenstyle gebaut ist. Diese Säulen sind von weißem Kalkstein aus Ebenwies bei Regensburg, so wie die Kapitäler, Basen und Stufen derselben. Bei dem Eintritt in die Kirche überrascht uns der sichtbare Dachstuhl, dessen Decke mit der Dachschräge läuft und durch goldene Sterne auf azurblauem Grunde verziert ist, und wodurch wir an des hohen Himmels Firmamentwölbung erinnert werden. Außer den beiden Säulen, welche die Orgel tragen, theilen 64 Granitsäulen, von denen jede mit Sockel, Base und dem künstlich gearbeitetem Kapitäl eine Höhe von 25 Schuhen enthält, in fünf Schiffe, wovon das Mittelschiff eine Höhe von 80 Schuhen mißt. Die Länge der Kirche beträgt im Innern 260 Schuhe, die Breite 124, die Höhe der Seitenschiffe 46 Schuhe. Der Fußboden wird von Marmormosaik in großen Platten aus verschiedenen Steinbrüchen durchzogen. Die beiden Seitenwände des Hauptschiffes über den Säulen enthalten drei über einander hinlaufende Abtheilungen, wovon die zunächst über den Bogen befindliche die getreuen Abbildungen von 34 Päpsten enthalten. Die mittlere größere Abtheilung stellt uns die ganze Lebens- und Thatengeschichte des großen Apostels der Deutschen, des heiligen Bonifacius, in zwölf Tableaux vor, zwischen jedem dieser so lebendig und seelenvoll in Farben auf frischem Kalk ausgeführten Bildern füllen einen kleineren Raum Darstellungen, grau in grau gemalt, weniger wichtige Episoden aus dem Leben desselben Apostels aus. Und endlich die oberste Reihe zwischen den Fenstern enthält die Geschichte des Christenthums vom dritten bis achten Jahrhundert. Die einzelnen Abbildungen der Päpste wurden nach wirklich noch vorhandenen Portraiten genau copirt und befinden sich hier die Bildnisse von 34 Päpsten. Zu den Darstellungen aus den wichtigsten Lebensepochen des Glaubensapostels wurden 12 Momente gewählt. In der dritten, nämlich der obersten Reihe, kommen 36 Legenden aus der christlichen Bekehrungsgeschichte zur Betrachtung. Diese oberste Reihe mit ihren farbigen Arabesken glänzt, durchaus auf Goldgrund gemalt, zwischen den matt geschliffenen Fenstern heraus und das Ganze verbreitet dadurch ein so wohlthuendes und vortheilhaft benütztes Licht über die tiefer herab sich befindlichen Bilder und beigegebenen Zierden, daß der Beschauer unwillkührlich zur Erbauung und Andacht hingerissen wird. Wenn wir in den zehn Stufen höher liegenden Chor treten, breitet uns

der Welterlöser die Hände segnend entgegen. Zu seinen beiden Seiten stehen vermittelnd Joseph und Maria, umgeben von einer Glorie von sechs Engeln, hinter welchen der goldene Hintergrund täuschend in die Ferne von den Figuren sich ablösend zurücktritt. In weiterem Kreise stehen zwischen Palmen die Bischöfe aus dem Benediktiner-Orden, welche hauptsächlich für Bayern thätig waren. In der Mitte der heilige Benedict als Stifter des Ordens und Bonifacius als Patron dieser Kirche, zur Rechten die Heiligen Korbinian, Kilian und Magnus, zur Linken die Heiligen Rupertus, Wilibald und Emmeranus. Die beiden Ecken des Hauptbogens vor dem Choraltar zieren ebenfalls, wie obige auf Goldgrund gemalt, die vier Evangelisten mit ihren sie bezeichnenden Attributen. Der Haupt- und Choraltar besteht aus einem ganz frei gebauten Altartische, mit einem von vier Säulen getragenen Baldachin. Die Seitenwände sind von unten bis oben von Gyps-Marmor-Mosaik, nach wunderschönen Zeichnungen und mit größter Reinheit ausgeführt. Die Kirche bekömmt eine bewegliche Kanzel. Der Grundstein wurde am 12. Oct. 1835 gelegt und die Kirche soll noch im Laufe des Jahres 1846 eingeweiht werden. Baumeister ist der Architekt G. F. Ziebland und die Malereien sind von Heinrich Heß, Schraudolph und Koch. Die Ludwigskirche, 1829 begonnen, in byzantinischem Style, hat zwei Spitzthürme, zwischen denselben einen mäßig hohen Giebel mit einer Rosette. Das Innere ist durch Cornelius und andere Maler reich ausgeschmückt und besonders des Cornelius jüngstes Gericht ein vorzügliches Gemälde. — Klein ist die St. Vincenzkirche, 1837—39 erbaut, in byzantinischem Style. Eine der herrlichsten Kirchen ist die Pfarrkirche zu Maria-Hülf in der Vorstadt Au nach Ohlmüllers Plan aufgeführt und in mancher Hinsicht dem Freiburger Münster ähnlich. Sie ist aus Backsteinen gebaut, 235 Schuh lang, 81 Schuh breit, enthält 19 Fenster, deren jedes eine Höhe von 52 und eine Breite von 13 Schuh hat. Ein schönes Portal ziert die Hauptfaçade des Gebäudes, eine große und zwei kleinere Rosetten aus Sandsteinen sind oberhalb jenem angebracht. Aehnlich dem Hauptportale ist an jeder Langseite der Kirche ein kleines Portal. Das Kirchendach ist mit 20 Thurmspitzen geschmückt. In gleicher Linie mit dem Dache, dessen farbige Ziegel mosaikartig in großen Figuren zusammengesetzt sind, erheben sich zwei Seitenthürmchen und zwischen diesen und dem Hauptthurme eine Reihe gothischer Spitzen. Ein Kranz von reichen gothischen Ornamenten umgibt den aus Backsteinen mit Verzierungen von Quadern erbauten Thurm, der in einer durchbrochenen spitz zulaufenden Säule auf einer Höhe von 270 Schuh mit einer Rose endet, aus welcher ein metallenes Kreuz emporsteigt. Sechzehn schlanke Säulen tragen in zwei Reihen das 95 Schuh hohe Spitzbogengewölbe und theilen die Kirche in drei Schiffe, von denen das mittlere bis zu dem um einige Stufen erhöhten und einen Bogen bildenden Chor hinführt, hinter welchen die gewölbten Sakristeien sich befinden. An den Wänden des Chors reihen sich auf vorspringenden Piedestalen die zwölf Figuren der Apostel nach den Peter Vischer'schen Statuen der Sebalduskirche in Nürnberg. Vor allem ziehen hier die mit den prächtigsten Glasmalereien geschmückten Fenster den Blick auf sich, die durch Farbenpracht und edle christlich-historische Compositionen von hohem künstlerischem Werthe sind; die sinnige Anordnung der gothischen Verzierungen, welche als Rahmen die Bilder umgeben, erhöht die Einheit des Ganzen. Das mittlere der sieben Chorfenster enthält die Himmelfahrt und Krönung Marias und unterhalb dieser das Grab der Erstandenen mit den zwölf Aposteln. Das erste der übrigen bis jetzt vollendeten dreizehn Fenster zur Rechten des Altars stellt vor: „Mariä Tod," das zweite „Christi Geburt," das dritte „Mariä Heimsuchung," das vierte „Mariä Verkündignng," das fünfte „Mariä Vermählung," das sechste „die Opferung Mariä;" das erste Fenster zur Linken: „Christi Grablegung," das zweite Christus am Kreuz," das dritte „Christi Kreuztragung," das vierte den „Abschied Christi," das fünfte „die Hochzeit zu Kanaan," das sechste „die Flucht nach Aegypten." Die Erfindung und Zeichnung der Verzierungen sämmtlicher Fenster ist von Ainmüller, die Cartons zu den Gemälden sind von Joseph Fischer, Johann Schraudolph, Christoph Ruben und W. Röckel; auf Glas gemalt wurden sie von J. Hümerl, J. Kirchmair und N. Wehrsdorfer, W. Röckel, Fr. Eggert, K. Bühm u. a. Die Direction des Ganzen in Composition und Ausführung war dem Professor Heinrich Heß übertragen. Der Haupt-Choraltar enthält ein Basrelief „Christus am Kreuz," umgeben von Johannes, Maria und Magdalena, von Schönlaub. Zur Rechten des Herrn kniet der heilige Ludwig, in den Händen das Modell der Kirche, neben ihm der Baumeister, den Zirkel in der Hand, zur linken die heilige Theresia vor dem Bischof, wie sie das Klostergelübde ablegt. Sämmtliche architektonische Schnitzwerke hieran sind nach der Zeichnung Ohlmüllers von Hautmann gefertigt. Die Seitenaltäre enthalten die Figuren: Joseph, Maria und Anna; Franz de Paula, Korbinian und Bonifazius, von Entres. Die Kanzel von Holz zeigt die vier Kirchenväter, Christus und die vier Evangelisten, dann Maria mit dem Kinde in gothischem Style, die, wie alle Beiwerke von dem Bildhauer Entres sind. Keine Stühle schmälern den großartigen Eindruck des Hauptschiffes, da solche in den Seitenschiffen angebracht sind, und frei schweift sohin das Auge durch die Säulenreihe nach dem von schönster Farbenpracht widerstrahlenden Raume des Chors. Die protestantische Kirche ist ein geschmackloser Bau, 1827—33 aufgeführt und scheint anzudeuten, daß man den Protestanten hier überhaupt nichts Gutes will. Die griechische Kirche ist seit 1829 die frühere Salvatorskirche, die englische Kirche befindet sich in einem Hause der Karlsstraße. — Unter den der Wissenschaft dienenden Anstalten verdienen hervorgehoben zu werden: die Universität, 1472 durch Johann den Reichen gegründet, 1826 von Landshut nach M. verlegt, mit einem imposanten Gebäude in der Ludwigsstraße, reichen Sammlungen u. guten Anstalten. Sie zählte Studirende 1830/31: 1962, 1835/36: 1442,

1845:1329 und im Sommer 1846:1406, nämlich 201 Theologen, 477 Juristen, 8 Cameral., 100 Mediz. und Chirurgen, 518 Philosophen u. 42 Pharmaceuten, 46 Forstcandidaten, 9 Architekten und 5 Bergwerkscandidaten. Darunter waren nur 121 Ausländer. — Die Akademie, 1759 gestiftet, zerfällt in die philosophisch-philologische, mathematisch-physikalische und historische Klasse, hat eine Bibliothek und gibt eine Zeitschrift heraus. Die Akademie der bildenden Künste, 1808 gegründet, hat ihre Lokale, wie beide vorhergehende, ebenfalls im ehemahligen Jesuitengebäude, umfaßt Malerei, Plastik und Architektur, hat Sammlungen und gute Lehrer. Sonstige Lehranstalten sind: das alte und neue Gymnasium, latein. Schule, königl. Erziehungsanstalt für Studirende, Pagerie, Cadettencorps, Georgianum als Klerikalseminar, philologische Seminar, chemisch-pharmaceutische Institut mit Centrallaboratorium, technische Gymnasium, polytechnische Schule, technische Hochschule (mit der Universität verbunden), Thierarzneischule, Baugewerkschule, anatomische Theater, topograph. Bureau, Maximiliansanstalt für Töchter höherer Stände, höhere weibl. Feiertagsschule, Feiertagsschule für Handwerksgesellen und Lehrjungen, zehn Elementarschulen für Knaben und eben so viele für Mädchen. Von Vereinen bestehen der ärztliche Verein, historische Verein für Oberbayern, Verein zur Verbreitung belehrender und erbauender Bücher, Kunstverein, landwirthschaftliche Verein und polytechnische Verein. Mehr aber als in allem diesem ist Münchens Bedeutung in den reichen Kunstsammlungen begründet, die im Einzelnen zu beschreiben ein dickes Buch erforderte. Der neuen Infanteriekaserne gegenüber liegt die Pinakothek, ein 500 Fuß langer Bau, im Rundbogenstyl aufgeführt, mit 9 großen, 50 Fuß breiten und 50—80 Fuß langen Sälen, mehreren kleineren Zimmern und einer südwärts offenen Gallerie. Alles ist reich verziert. Der Saal der Stifter enthält die Bildnisse bayerischer Fürsten, Saal I. Bilder der oberdeutschen Schule von Wohlgemuth, Schäuflein, Burgkmayer, Beham, Holbein dem älteren, einigen Niederländern, Lukas Kranach und Alb. Dürer. Saal II. zeigt Portraits und Stillleben, darunter einige von Holbein dem jüngern, Mengs, Angelika Kaufmann u. A. Saal III. enthält Bilder der berühmten Niederländer van Dyk, Rembrandt, Snyder 2c. Saal IV. ausschließlich Gemälde von Rubens. Im Saale V. sind wieder Portraits meist von van Dyk, doch auch andere Stücke von Snyder, Rembrandt u. A. aufgehangen. Saal VI. führt uns zur spanischen Schule, deren Kunstheros Murillo uns in meisterhaften Bildern entgegentritt. Dann enthält dieser Saal noch Bilder von Claude Lorrain, Velasque, J. Vernet, Vivien 2c. und Saal VII. zeigt uns Repräsentanten der berühmtesten Italiener Paul Veronese, Titian, Carlo Dolce, Correggio, Vasari u. A., die sich in noch größerer Vollendung im Saale VIII. fortsetzen, wo noch außer den Genannten, Annibale Carraciar, Guido Reni und Amerighi in trefflichen Gemälden repräsentirt sind, bis Saal IX. (der Königsaal) den Triumph der Kunst in Bildern von Raphael Sanzio, Leonardo da Vinci, Perugini und andern größten Meistern erblicken läßt. Die Kabinette, deren Zahl die der Säle um das Doppelte übersteigt, es sind ihrer 22, enthalten nicht minder wie die Säle einen kostbaren Bilderschatz in wohlgeordneter Aufeinanderfolge. Sie repräsentiren zunächst die uralte byzantinisch-deutsche u. altniederrheinische Schule, deren namhaftester Meister Wilhelm von Köln ist, die übrigen sind meist unbekannt, dann folgen jüngere der niederrheinischen, mitteldeutschen und niederländischen Schulen. Cabinet I. bis VI. umfassen die ehemalige Boissereesche Sammlung. Cabinet VII. enthält vorzugsweise Dürer, doch auch einige andere, wie Aldegrever und Holbein d. J., und so leiten die übrigen Cabinette gleich den Sälen, durch die Niederländer wieder zu den Italienern. Cabinet XII. enthält nur Bilder von Rubens, Cabinet XIII. nur von van Dyk. Die später folgenden enthalten noch unendlich viel des Trefflichen von den ältesten italienischen Malern, Cimabue, Giotto, Raphael, Correggio, Guilio Romano, Titian, Guido Reni, Annibale Carraccio, Salvator Rosa u. A. Die Loggien sind mit Fresken nach Cornelius von Zimmermann und mit geistreichen allegorisch-historischen Tableaux geschmückt, welche die Repräsentanten der Malerkunst aller Zeiten und Schulen in lebendigen Scenen vor Augen stellen. Die unteren Räume der Pinakothek umfassen die Kupferstichsammlungen, ohngefähr 300,000 Blätter. Dieselbe ist trefflich geordnet und enthält neben der Repräsentation aller Schulen in ausgezeichneten Blättern, namentlich aus der frühesten Kunstperiode, aus dem Gebiete des Metall- und Holzschnitts höchst seltene Incunabeln, ja manches Unicum. Die Sammlung der Handzeichnungen, aus mehr als 9000 Nummern bestehend, enthält ebenfalls sehr Kostbares. Das Cabinet der Elfenbeinarbeiten, ebenfalls aus dem früheren Akademiegebäude in die Pinakothek übertragen, umfaßt viele sehenswerthe Stücke neben manchen Künsteleien. Die Porzellangemälde zeigen theilweise höchst gelungene Copien von Galleriestücken der königl. Sammlungen und legen dar, welche hohe Kunststufe auch die sonst minder geachtete Emaillemalerei zu erreichen vermag. Das Cabinet etrurischer Vasen endlich wirkt anziehend durch die Seltenheit und die edlen Kunstformen dieser klassischen Gebilde, nächstdem, daß es dem Archäologen in mythologischer und historischer Beziehung ungemein viel zu denken gibt. — In der Nähe dieses Gebäudes steht die Glyptothek, einem griechischen Tempel ähnlich, im Innern reich dekorirt und zum Aufstellen der Antiken bestimmt. Aus dem Vestibule in den ersten oder ägyptischen Saal getreten sieht man die ausgezeichneteren Bildwerke dieses und anderer östlicher Völker, Canopen, Stelen, Priester, Sphinxe, Götter, Brahma- und Buddhaköpfe und anderes. Der zweite Saal heißt der Incunabeln-Saal und zeigt die später so hoch ausgebildete griechische Plastik in ihrer Frühzeit neben etrurischen Metallarbeiten von großem Werthe. Saal III., der Aegineten-Saal, läßt berühmte Bilderwerke in Gruppen erblicken, welche die Giebelfelder eines

Zeustempels der Insel Aegina einst zierten, nebst manchen Fragmenten und Geräthen, die diesem Tempel zur Ausschmückung, den Priestern zum Gebrauche dienten. Der Apollo-Saal (IV.) zeigt nun kostbare griechische Götterstatuen, Büsten u. Vasen aus pentelischem, parischem und carrarischem Marmor, eben so der reich dotirte Bacchus-Saal (V.), in welchem der schlafende Satyr (Berberiaische Faun), ein allbewundertes Kunstgebilde ist. In ihm steht auch ein parischer Marmorsarkophag, dessen Reliefs die Hochzeit des indischen Bacchus mit der Ariadne darstellen. Der Niobiden-Saal (VI.) bringt eine Menge Götter- und Heroenstatuen zur Anschauung, nebst einigen bedeutungsvollen Fragmenten. Nun tritt man in die sogenannten Festsäle und die Vorhalle inmitten des Gebäudes, dem Eingange entgegengesetzt; diese zeigen keine antiken Bildwerke, sondern sie sind mit Fresko-Wandmalereien und Deckengemälden hohen künstlerischen Werthes von Cornelius geschmückt und heißen: VII. Götter-Saal, kleine Vorhalle, VIII. Trojanischer Saal. Mit IX., dem Heroensaale, setzen sich nun wieder die Bildwerke fort und es zeigen sich zahlreiche Statuen, Hermen, Büsten späterer, wenn auch immer noch vollendeter Kunst. X. der Römer-Saal, 130 Fuß lang 42 Fuß breit, zeigt eine Fülle edler Gebilde antiker Plastik an Statuen, Karyatiden, Vasen, Candelabern, Urnen, Altären, Säulen, Sarkophagen und Sarkophag-Reliefs, welche die ganze Kunsthöhe des römischen Alterthums erkennen lassen. Saal XI. ist farbigen Bildwerken gewidmet und zeigt theils Erzgebilde, theils Mosaiken, theils farbige Marmorbüsten und Statuen. Endlich beschließt XII., Saal der Neuern, die Reihe dieser reichen Säle und läßt Werke der Meisterhand eines Canova, Schadow, C. Eberhardt, Rauch, Thorwaldsen und Anderer erblicken. Ein anderer Vereinigungspunkt zahlreicher Kunstschöpfungen ist die königliche Residenz, aus alten und neuen Theilen bestehend, worunter besonders der Königsbau sehr schön ist. Schon das Aeußere gewährt einen schönen Anblick, im Innern herrscht aber eine so große Mannichfaltigkeit an Kunstwerken und prachtvoller Einrichtung, wie sie höchst selten gefunden wird. Die antike, altdeutsche und moderne Kunst trugen ihr Möglichstes bei, die einzelnen Zimmer mit Gemälden auszuschmücken, die Schatzkammer enthält zahlreiche Kostbarkeiten, das Antiquarium viele Seltenheiten. Gegen den Hofgarten liegt der Festsaalbau mit einer 800 Fuß langen Façade, und das Ganze krönt der Thronsaal mit 6 ehernen, stark vergoldeten Kolossalstatuen bayerischer Fürsten. Der Habsburger-Saal ist reich an historischen Scenen in enkaustischer Malerei, trefflich ausgeführten Vertäfelungen und Stuccaturen. — Die Arkaden des Hofgartens enthalten historische Frescomalereien, Landschaftsbilder und Arabesken, die ersteren der bayerischen Geschichte entnommen. In demselben Arkadengebäude oder Bazar ist auch das Lokal des Kunstvereins. Höchst sehenswerth ist auch das herzogl. Leuchtenbergische Palais, vom Bazar westlich liegend, mit einer kostbaren Bildergallerie. Neben diesen verdienen noch einen Besuch das Münzkabinet, Naturalienkabinet, brasilianische Museum, die Ateliers der verschiedenen Künstler und die königl. Hof- u. Staatsbibliothek. Im Jahre 1831 zählte sie 355,424 Druckwerke und 18,600 Handschriften, was zu je zwei Bänden 710,848 Bände ausmacht. Da jährlich etwa 5000 Bände hinzukommen, so mag die Bibliothek jetzt füglich 800,000 Bände zählen, die 10,000 Doubletten nicht gerechnet. Von der jährlichen Dotation zu 17,500 fl. werden 12,000 fl. zum Bücherankauf verwendet. Das nach dem Brande von 1823 neuerbaute Hoftheater liegt im Osten des Maximiliansplatzes, ist mit dem Seitengebäude 195 Fuß breit und mit der Kolonade 335 Fuß lang. Durch drei Doppelthüren gelangt man in die Vorhalle, die, von vier dorischen Säulen getragen, 43 Fß. lang, 44 Fß. breit und 22 Fß. hoch ist und durch eine Treppe in den Vorsaal des königl. Salons und zur zweiten Logenreihe führt. In einem Zirkel von 80 Fß. Durchmesser erheben sich fünf Logenreihen und die Gallerie. Im Ganzen enthält das Haus 400 Sperrsitze, 92 Logen und faßt 2060 Personen, bei Ueberfüllung aber gegen 2500 Personen. Die Bühne ist 100 Fß. breit und 90 Fß. tief, wozu aber der 43 Fß. tiefe Malersaal noch gezogen werden kann. Es sind überhaupt 52 Zimmer, Säle und Werkstätten vorhanden. Das Dach ist von Kupfer, die Heizung geschieht durch erwärmte Luft. — Das hinter dem Schlosse gelegene alte Hoftheater wird nicht mehr benützt. Ein anderes Theater liegt am Isarthore und in der Au am Ende der Isarbrücke das Schweigersche Volkstheater, Lipperl genannt, das täglich zweimal Lokalpossen und Spektakelstücke gibt. Für großartige Conzerte und Bälle, Vorlesungen und andere Produktionen ist das Odeon bestimmt, ein großes Gebäude, der Residenz und dem Leuchtenbergischen Museum gegenüber. Außer dem Museum und dem Frohsinn gibt es noch mehr als zwanzig geschlossene Gesellschaften, zum Theil mit schönen Gebäuden. — Die Bewohner Münchens sind bekannt wegen ihres zwar biedern und kernigen, dabei aber heftigen, intoleranten Charakters und wegen ihrer Genußsüchtigkeit. Fest an der Heimath hängend, was draußen liegt nicht oder falsch kennend, liebt der Münchener Tanz und Musik, vor Allem aber das Bier, welches freilich auch in München vorzüglich gebraut wird. Man spricht noch immer den altbayerischen Dialekt, in den höheren Ständen leider sehr viel französisch, auch vernimmt man oft die italienische Sprache bei Geistlichen und Künstlern. Die alte nationale Tracht verschwindet immer mehr, verdrängt durch die bis zu den Dienstmägden herabgestiegene Modesucht. Im Allgemeinen herrscht ein guter Anstand, dagegen steht München in moralischer Hinsicht auf einer niederen Stufe, da man das zweite Kind als unehelich oder in verbotenem Umgange erzeugt anzunehmen pflegt. Schlimme Beispiele von Seiten Vornehmer scheinen dieß Erbübel der Stadt noch mehr verbreitet zu haben. Man zählt in M. 83 Civil- und 26 Militärärzte, 6 Zahnärzte, 7 Landärzte, 12 Chirurgen, 51 Hebammen, 16 Apotheken und 14 Roß- und Viehärzte. Die Gewerbthätigkeit ist hier ziemlich bedeutend; man findet vorzügliche Anstalten zur Verfertigung mathematischer, mechanischer,

optischer und chirurgischer Instrumente, Farben- und Pinselfabriken, 1 Gold- und Silbergespinnst- und Drathfabrik, 2 Edelstein- und Glasschneidereien, mehrere Wagenfabriken, Glockengießereien, Lederfabriken, Tuchfabriken, Verfertiger musikalischer Instrumente, 1 Kupferhammer, 2 Eisenhämmer, 1 Kupferschmiede mit Walzwerken, Walzmühle, 25 Mahl-, 4 Stampf-, 1 Oel-, 1 Papier-, 5 Schneide-, 4 Gyps-, 2 Steinsägemühlen, 3 Tabaksfabriken, 1 Steingutfabrik u. s. w. Es bestehen 78 Gewerbsvereine mit 3127 Meistern und 7590 Gesellen, wozu noch kommen: 1336 Maurer- und Zimmergesellen, 246 Handelscommis, 106 der Fabrikation und 1079 des gemischten Betriebs. Außerdem sind noch 1427 Individuen mit Gewerbslicenzen und 162 Individuen mit Privilegien da. Die Gewerbsteuer beträgt 47,855 Gulden. Von den 61 Braurechten werden nur 34 ausgeübt, darunter aber mehrere sehr bedeutend, wie die von Pschorr. Das beste Bier ist das sogenannte Bockbier. Diese Brauereien verbrauchen jährlich 106,000 Scheffel trockenen Malzes und geben der Gemeinde eine Consumtionsauflage von 265,000 fl. Die Consumtion der Stadt verlangt überhaupt 115,000 Sch. Weizen, 36,000 Sch. Roggen, 115,000 Sch. Gerste und 52,000 Sch. Hafer. Die Stadt verausgabte von 181$^{8}/_{9}$ bis 184$^{2}/_{3}$ die Summe von 21,155,926 fl. Gastwirthschaften, Bier- und Kaffeehäuser sind zahlreich vorhanden, auch Garküchen, Weinhäuser und Badeanstalten und es fehlt überhaupt nichts, was der Bequemlichkeit und Genußsucht dient. Die Stadt enthält eine Menge oberer Staatsstellen, wie die Ministerien, die verschiedenen Gesandtschaften, den Staatsrath, Versammlungshaus der Stände, Reichsheroldamt, geheimes Haus- und Staatsarchiv, Generaladministration der Posten, Oberpostamt, Oberappellationsgericht, Oberforst-, Oberaufschlagsinspektion, Centralstaatskasse, oberſten Rechnungshof, Generalbergwerks- u. Salinenadministration, Generalzollverwaltung, Staatsschuldentilgungskommission mit Haupt- u. Specialkasse, Steuerkatasterkommission, Generallotterieadministration, Hauptstempelverwaltungs- und Verlagsamt, Ministerialsection für Kultus und Unterricht, oberste Baubehörde, Obermedicinalausschuß und Medicinalcomité, Centralveterinärschule, Redaktion des Gesetz- und Regierungsblatts, Kriegsrath, Generalauditorat, Militärfondskommission, Hauptkriegskasse, Generalquartiermeisterstab mit topograph. Büreau u. Hauptconservatorium der Armee, Gendarmeriecorpscommando, Commando der 1. Armeedivision u. des Artilleriecorps, Zeughaushauptdirektion, Stadtkommandantschaft, Cadettencorps, Armeemonturdepotkommission, Administration der Militärkommission, Garnison von 3 Infanterie-, 1 Kürassier-, 1 Artillerieregiment und der Ouvrierscompagnie, zusammen von 12,795 Personen, Kreiskommando der Landwehr, Regierung von Oberbayern, Kreismedicinalausschuß, 2 Bauinspektionen, Oberaufschlagsamt, Wechsel- und Merkantilgericht 1. Instanz, Polizeidirektion, Strafarbeitshaus, 2 Landgerichte, 2 Rentämter, Hofbrauamt, Forstamt, Bergamt, Salinen-, Forstinspektion, Salzamt, Hauptzollamt, Triftholzgarteninspektion, Magistrat I., Stadtkämmerei, ferner ein Erzbisthum mit Domkapitel, 1 Franziskaner-, 1 Servitinnenkloster, Institut der barmherzigen Schwestern mit Filial derselben, Baukommission, Sparkasse (18$^{43}/_{44}$ Einnahme: 1,525,420 fl., Einlagen 992,840 fl.), Leihhaus, Krankenhaus für 800 Kranke, mehrere Spitäler, Irrenhaus, Kinderhaus, Gebärhaus, Waisenhaus, Armenbeschäftigungshaus, Frohnveste, 24 Kirchen, 8 Kapellen, 166 Benefizien, Erzgießerei, Hypotheken- und Wechselbank und andere Anstalten. Den Verkehr beleben besonders die München-Augsburger Eisenbahn, die Stellwagen und Droschken, die Fiaker und die Flößerei auf der Isar. Für Fremde ist das Anfrage- und Addreßbüreau (Salvatorstraße 20. c.) sehr von Nutzen. Als Münze gelten vorzüglich diejenigen des süddeutschen Münzvereins, weniger preußisches Geld. Maas und Gewicht ist in Bayern gleichmäßig geordnet. — Zum öffentlichen Vergnügen gibt es zahlreiche Orte, die fast alle stark besucht werden und zum Theil sehr schön sind. Der botanische Garten erfreut durch viele schöne und seltene Pflanzen, viele Privatgärten und solche von Sommerwirthschaften und Kellern sind stets reichlich besucht. Auf der Theresienwiese im Südwesten der Stadt drängen sich beim Oktoberfeste stets mehr denn hunderttausend Menschen und den Hofgarten an den Arkaden beleben Mittwochs und Sonnabends Militärmusikchöre. Allen diesen geht jedoch der englische Garten vor. Durch den verdienstvollen Grafen Rumford wurde unter Karl Theodor im J. 1789 aus den sogenannten wilden Auen und Laubholzwaldungen dieser Garten geschaffen. Nur einem rastlosen Eifer und dem edlen Streben, für die Nachkommen ein gemeinnütziges Werk zu begründen, konnte es gelingen, 695 Tagwerk oder 1$^{1}/_{2}$ Meilen sumpfiger Wiesen und moorerdiger Auen, Hirschanger und Hirschau genannt, in fruchtbares Land umzugestalten, Kanälen und Bächen einen sicheren Rinnsal zu leihen, Wege zu bahnen und Pflanzungen der verschiedenartigsten Gesträuche des In- und Auslandes zu schaffen. König Maximilian Joseph berief 1803 den Gartenkünstler F. L. Scell aus Schwetzingen, und übertrug ihm die Verschönerungen des damals Bestandenen. Dieser pflanzte neben den einheimischen auch nordamerikanische und andere fremde Gehölzarten nach den mannichfaltigsten Formen und Farben und sein Nachfolger C. Schell fuhr im Geiste seines Oheims fort, mit unermüdeter Thätigkeit zu pflegen und zu schaffen. Von dem Portale des Hofgartens geleitet eine breite Straße im sanften Abhange in den englischen Garten. Eine von Franz Schwanthaler gearbeitete Statue eines Jünglings ladet zum Besuche des Gartens mit dem Motto ein: „Harmlos wandelt hier, dann kehret neu gestärkt zu jeder Pflicht zurück.“ Von dem Palais des Prinzen Karl von Bayern eröffnen drei Wege für Reitende und Fahrende die Richtungen des Gartens; zugleich aber laufen, häufig in Parallelen mit diesen, in wellenförmigen Linien mannichfaltige Fußwege, beschattet von hochüberlaubten

Bäumen und dichten Gesträuchen. Einer der besuchtesten Fußwege, welcher den Garten an der Süd- und Ostseite begränzt, führt an das bescheidene Denkmal des Grafen Rumford und läßt zur Linken eine liebliche von Wasser umströmte Parthie, in deren Nähe der Wasserfall unter dumpfem Gebrause die Kluft schroffer Felsenblöcke durchdringt. Von hier zur Rechten labet der schöne Paradiesgarten mit seinen geräumigen Tanzsälen das sonntägige Publikum zu Bällen, Erfrischungen, Ringelstechen, Carroussels und Eisenbahnfahrten en miniature ein. Neben Pavillons und Ruhebänken präsentirt sich in angenehmer Lage das Dianenbad, eine eben so reinliche als weitläufige Anstalt. Von da führt über eine Brücke zur Linken der Weg zu dem Monopteros, dem von König Ludwig zum Andenken an Karl Theodor und Maximilian Joseph auf einer künstlichen Anhöhe erbauten Tempel, dessen Kuppel von 10 jonischen Säulen getragen wird; rechts aber gelangt man zum chinesischen Thurme, einer der ältesten Anlagen dieses Gartens, mit welcher sich ein Kaffeehaus verbindet. Einen interessanten Anblick gewährt von der Höhe dieses mit einer Wendeltreppe versehenen vierstöckigen Thurmes das bunte Gewühl von Fußgehern, Reitern und Equipagen an den Produktionstagen der Militärmusik. Hier scheiden sich zwei Wege: der eine wendet sich rechts an Tivoli, einem Tanz- und Restaurationsplatze vorüber, hinter dem sich die stattliche Ludwigs-Walzmühle erhebt, über die Pfarrbrücke nach dem wohlhabenden Dorfe Bogenhausen. Von der Brücke zur Rechten lenkt aber auch ein schmaler Fußpfad nach Brunnthal. Oberhalb Brunnthal liegt das freundliche Schlößchen Neuberghausen mit einem geräumigen Garten und Tanzsalon im Freien.

Einen der schönsten Prospekte genießt man von hier aus nach der Hauptstadt und ihrem reißenden Strom, und über diesen hinweg nach der grotesken Alpenkette. Rückwärts von Neuberghausen und zur Rechten der nach Bogenhausen führenden Straße erblickt man auf der Höhe die Sternwarte, welche Alles vereint, was Zweckmäßigkeit des Baues und Vortrefflichkeit der Instrumente vermag. Der zweite vom chinesischen Thurme abführende Weg geleitet an dem Rumfordsaal vorbei (ursprünglich für besondere Feste des Hofes erbaut) nach Kleinhesselloh und nach dem nahen Milchhäuschen. In ländlicher Einfachheit, von Bäumen und Gebüschen umlagert, bieten diese Plätze Ruhe und Erquickung. Von Kleinhesselloh erheben sich die Monumente, welche König Maximalian dem Intendanten Ludwig von Sckell und König Ludwig dem Freiherrn von Werneck errichteten, dem wir eine der schönsten Parthien des Gartens, die Anlage des 24 Tagewerk großen Sees verdanken. Ihn umgeben die üppigsten Pflanzungen, welche durch ihre malerische Harmonie vom hellsten Licht bis zum grauesten Dunkel, in großen Baumparthien wechselnd, dem Bilde einen eigenthümlichen Reiz verleihen. Im See sind drei mit Bäumen bepflanzte Inseln; Gondeln und Schiffe beleben in heiteren Sommertagen den einladenden Wasserspiegel, auf dessen Eisfläche im Winter Tausende von Schlittschuhläufern sich tummeln. Im Verlauf der Straße nach Osten kömmt man in den untern Theil des Gartens, in die Hirschau, wo Damhirsche gehegt werden, — zu dem Aumeister; nordostwärts aber nach dem Lustschlosse der verstorbenen Königin Karolina „Biederstein" mit Meiereien, herrlichen Gartenanlagen und Gewächshäusern. Geschmack und Einfachheit haben sich hier vereinigt, um der edlen königlichen Frau einen anmuthigen Aufenthalt zu gewähren. Auf dem Rückweg von Biederstein nach der Stadt erblicken wir zur Rechten jenseits der Brücke Schwabing, ein großes und freundliches Dorf, mit mehreren Lust-, Kaffeehäusern und Gärten, dann die schöne Besitzung des Freiherrn Maillot de la Traille. Diesseits des Baches liegt die königliche Hofbaumschule mit einem Umfang von etwa 11 Tagwerk. Diese gemeinnützige Anstalt fördert alle Arten von Gehölzen und Obstbäumen zum öffentlichen Verkauf und verbindet damit eine Blumenzucht für den königlichen Hof. Die Fortsetzung dieser Straße führt uns endlich an der Centralarzneischule vorüber auf die Höhe der Karolinenstraße, deren niedliche Landhäuser (hierunter auch Neubels Kaffeehaus,) in mannigfaltigen Baustyl doch stets in Uebereinstimmung mit dem Charakter der großartigen Anlage des englischen Gartens, gegen diesen eine liebliche Fronte bilden, und sich bis zum Palais des Prinzen Karls ausdehnen. Andere Spaziergänge führen nach Schleißheim mit dem landwirthschaftlichen Institute, nach Thalkirchen, Sendling und zu dem Lustschlosse Nymphenburg, reich an Wasserkünsten und schönen Gartenanlagen.

Geschichte. Die Anfänge Münchens reichen zwar in frühes Dunkel zurück, aber noch vor wenigen Jahrhunderten hätte Niemand die jetzige Größe und Blüthe dieser Stadt vorausgesagt. Des Orts wird zuerst 1040 gedacht, aber schon hundert Jahre später hob er sich über andere Orte des Landes, da Herzog Heinrich der Löwe eine Münzstätte hierher verlegte. Residenz wurde M. erst im Jahre 1253, als Ludwig der Strenge hier eine Burg, den sogenannten Alten Hof erbaut. Nun entstanden neue Straßen, Handel und Gewerbe hoben sich und bald fehlte es nicht an Kirchen und Klöstern, weshalb ihr vielleicht auch der wohlverdiente Namen München (Mönchstadt) zu Theil wurde. Im Jahre 1300 war M. schon mit Wällen, Graben und Thürmen versehen und das Stadtregiment wohlgeordnet, denn die Herzoge ließen es sich angelegen sein, die Stadt mit Rechten und Freiheiten zu begaben. Als im Jahre 1327 ein Brand den dritten Theil Münchens vernichtete, erstand die Stadt umso schöner wieder, u. die Gewerbe kamen in Aufschwung. Mehrmals wurde M. in den bayerischen Kriegen bedrängt und seine Bürger kämpften siegreich bei Blutenburg und Alling. Erst mit Einführung der Primogenitur im bayerischen Fürstenhause hörten die vielen Kämpfe unter den Wittelsbachern selbst auf, es kehrte Ruhe und Sicherheit in das Land und blühten auch die schönen Künste, wie schon 1482 Johann Schauer eine Buchdruckerei hier errich-

tete. Die Reformation fand auch hier bald Anklang, aber fürchterliche Verfolgungen, Einkerkerungen und Hinrichtungen traten den weiteren Fortschritten der Kirchenverbesserung entgegen und Herzog Wilhelm berief die Jesuiten in das Land, die in Verbindung mit den übrigen Mönchen den Sinn und Geist des Volks wieder in Schlingen und Banden zu legen eifrigst bestrebt waren. Der dreißigjährige Krieg verheerte nicht nur das Bayerland, sondern war auch für München selbst verderblich. Als Gustav Adolph von Schweden heranzog, überbrachte ihm die zitternde Stadt zu Freisingen die Thorschlüssel. Er verlangte 450,000 Gulden Lösegeld dafür und sein Heer vergalt im Lande Intoleranz und Druck reichlich; der Schwedenkönig selbst benahm sich edel und großmüthig, selbst gegen die ihm so feindlich gesinnten Jesuiten. Lange noch währten die Gräuel dieses Krieges, wo beide Theile gleich übel hausten und nach dem westphälischen Frieden dauerte es noch lange bis der Verlust verschmerzt war und doch hatte München verhältnißmäßig wenig gelitten. Schon Ferdinand Maria gründete wieder neue Bauten, und schuf die italienische Oper und das Schloß Nymphenburg. 1647 brannte die Churfürstenresidenz nieder, die hierauf wieder schöner entstand. Zu Anfang des 18ten Jahrhunderts brachten die bayerischen Kriege gegen Oesterreich neues Unglück über Stadt und Land, das zehn Jahre lang in österreichischem Besitz blieb. Frankreichs Vermittelung gab dem Churfürsten Maximilian seine Lande zwar wieder, aber im österreichischen Erbefolgekrieg besetzten die Oesterreicher M. abermals, im Jahre 1742. Maximilian, der die Akademie der Wissenschaften gegründet und 1777 starb, beschloß seinen Stamm und Bayern fiel an Churfürst Karl Theodor von der Pfalz. Dieser verlegte nun seine Residenz von Mannheim nach München, führte daselbst ein höchst üppiges Leben, erbaute die Bildergallerie und legte den englischen Garten an. Unter ihm zog sich der Kampf zwischen den Oesterreichern und Franzosen bis hieher, doch erlebte er die späteren Kriegszeiten nicht mehr. Er starb 1799 und es folgte auf ihn Maximilian Joseph, Bayerns edelster Fürst, der an den Kriegen für und gegen Napoleon Antheil nehmend, 1806 die Königskrone empfing, die nützlichsten und wohlthätigsten Anstalten hervorrief, neue Bauten ausführte, die Wissenschaften pflegte und die angeerbte Untugend des bayerischen Hauses, religiöse Unduldsamkeit, zuerst ablegte, alle seine Unterthanen mit gleicher Liebe umfaßte und daher auch im Oktober unter 1825 tiefer Trauer aller redlichen Bayern verschied. Sein Nachfolger Ludwig hat seither durch Gründung neuer und großartiger Bauten, Sammlung großer Kunstschätze und Beschützung künstlerischer Talente seinen Namen nicht ohne Erfolg zu verewigen gesucht und München hat unter ihm an baulichen Schönheiten sehr gewonnen, leider ist aber auch der alte Pfaffengeist in M. wieder eingekehrt, nicht gehinderte Unduldsamkeit auf den höchsten Grad gestiegen und die Stadt Hauptsitz der jesuitischen Umtriebe und Wühlereien in Deutschland geworden.

München, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Etzelwang.

München, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit 18 H., 94 E. und Mühle.

München, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerde, Dorf an der schwarzen Elster mit 7 H. und 57 E.

München, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Weimar, Erblehngut mit 4 H. und 13 E. in der Pfr. Berka an der Ilm.

Münchenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit Haus und 12 E.

München-Bernsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Stadt mit Pfarrei, Rittergut, Spital, Mühle, 4 Jahrmärkten, Steuereinnahme, 165 H. und 1383 E.

Münchendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Trumau, Pfarrdorf mit 86 H. und 800 E. bei Laxenburg.

Münchendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit 28 H., 189 E., Mühle und Schaafwollspinnerei.

Münchener Au, Bayern, s. **Münchner Au.**

Münchenerau, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Kirchdorf mit 31 H., 186 Einw. und Mühle in der Pfr. Altdorf.

Münchenfrei, Sachsen, s. **Mönchenfrei.**

Münchengosserstädt, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 63 H. und 313 E.

Münchengrätz (Hradisstě und Gizeräu), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft des Grafen von Waldstein-Wartenberg, in der Mitte des Kreises, mit 27,512 J. 755⅟₂ □Kl. Areal und 15,601 E., wobei 200 Juden. — Die Stadt Münchengrätz hat 345 H., 2882 E., Schloß mit Theater und Park, 3 Kirchen, Post, Straßencommissariat und Spital. Früher war hier ein Kapuzinerkloster.

Münchengrebin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtsdorf im Werder mit Windmühle, 16 H. und 138 E.

Münchengrebin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Vorwerk mit Windmühle, 9 H. und 96 E.

Münchenhöfen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, s. **Mönchenhöfen.**

Münchenhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Vorwerk zur Domaine Vorburg in Quedlinburg geh.

Münchenlohra, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit Domaine und Unterförsterei, 14 H. und 90 E.

München-Nienburg, Anhalt-Köthen, s. **Nienburg.**

Münchenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof mit Haus und 12 E.

Münchenreute, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Weiler mit 139 E. in der Pfr. Aulendorf.

Münchenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Pfarrdorf mit 36 H. und 278 E., in der Nähe ist die Wallfahrtskirche Kappel.

Münchenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Kirchdorf mit 48 H. und 230 E. in der Pfr. Mißlareuth, hat ein v. Feilitzsches Ptrg. I. Kl.

Münchenroda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Großschwabhausen mit 31 H. und 126 E.

Münchenroth, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Nastätten.

Müncherath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hüttenwerk mit Haus und 6 E.

Müncherlbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 24 H. und 145 E. in der Pfr. Rohr.

Müncherode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 21 H. und 14 E.

Münchhausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Pfarrkirchdorf mit 5 Mühlen, 179 H. und 1150 E.

Münchhausen, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 42 H. und 250 E. in der Pfr. Mengerskirchen.

Münchhausen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Ansitz bei Elsenheim und Bürgelstein.

Münchhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, herrschaftliches Vorwerk mit 9 Einw., zum Kirchsp. Middoge geh.

Münchhausen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 35 H. und 229 E.

Münchhausen, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Kolonie mit ev. Kirche, 20 H. und 189 Einw.

Münchhauserhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof mit Haus und 16 E.

Münchheim (Münchham), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Pfarrdorf und Hofmark mit 24 H., 148 E. und Mühle.

Münchhöf, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Filialkirche von Raithaslach, 10 H. u. 65 E.

Münchhöfe, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 6 zerstreut liegende Häuser mit 39 E. in der Pfr. Buchenberg.

Münchhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Burghaslach, Dorf mit 17 H. und 117 E. in der Pfr. Appenfelden.

Münchhof, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Weiler.

Münchhof, Bayern, s. **Mönchhof.**

Münchhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, adeliges Gut bei Cranz.

Münchhof, Hannover, Lüneburg, A. Harzburg, Vorwerk mit Haus in der Pfr. Kirchwerder.

Münchhof (Münchshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ellbogen, Dorf, 2 St. von Karlsbad entf.

Münchhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk und Wassermühle, 42 H. und 219 E. Hierzu das Vorwerk Schönharte.

Münchhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Hof zu Ober-Breisig geh.

Münchhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 8 H. und 56 E.

Münchhof (Mönchhof), Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit Windmühle, 28 H. und 198 E.

Münchhofe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 9 H. und 47 E.

Münchhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Herrschaft bei Weiz, den Herren von Mandell geh., mit Bezirk von 7123 J. 346 □Kl. Areal, 630 H. und 3100 E.

Münchholz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Münchholzhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit Mühle, 78 H. und 405 E.

Münchingen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Filialkirche von Ewatingen, 30 H. u. 259 E.

Münchingen, Würtemberg, Neckark., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit Schloß und 1428 E., hat Marktgerechtigkeit.

Münchkappe (Trockne), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Kolonie mit 3 H. und 24 E.

Münchleusel, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 15 H., 63 E. u. Mühle in der Pfr. Heidelbach.

Münch-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 7 E. bei Allendorf.

Münchmühle (Mönchmühle), Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Beuern.

Münchner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Zimmern.

Münchow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Etablissement mit 2 H. und 15 E.

Münchrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 32 H. und 160 E.

Münchs, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Betzenstein, zwischen Stierberg und Hilpoltstein.

Münchsambach, Bayern, s. **Sambach.**

Münchsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schweinersdorf.

Münchsberg, Oesterreich, Böhmen, siehe **Wogniemiestetz.**

Münchschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Dorf mit Kirche, 45 H. und 375 E.

Münchschwanden, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof mit 3 E. in der Pfr. Otterberg.

Münchsdeggingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Pfarrdorf mit 137 H., 689 E., 200 Juden und Synagoge.

Münchsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 40 E. in d. Pfr. Heidelfing bei Peitzkofen.

Münchsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf und Hofmark mit 53 H. und 264 E. in der Pfr. Grafendorf, hat ein von Grainersches Ptgr. II.

Münchsdorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 21 H. und 123 E. in d. Pfr. Oberhausen.

Münchsdorf (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf mit 14 H. und 110 E. in der Pfr. Aicha an der Donau.

Münchsdorf (Miesdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf und Hofmark mit 41 H., 208 E. und Schloß in der Pfarrei Vielsheim.

Münchsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Stockau, Dorf mit 65 H., Mühle, Spiegelglasschleife, Kapelle und 476 E.

Münchsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit Vorwerk, 33 H. und 261 E.

Münchsgrün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 13 H., 82 E., Granitbrüchen und starkem Wildstand, in der Pfarrei Leonberg.

Münchshaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Hof zu Merzig geh., mit Haus und 6 Einw.

Münchshausen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 9 E.

Münchshöfe (Mönchshöfe, Münchhöfe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Wiselsdorf.

Münchshöfen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing. Weiler mit 10 H., Ziegelhütte, 88 E. und Kirche in der Pfr. Schnaiding.

Münchshöfen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Brackenbach.

Münchshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Schwandorf.

Münchshof, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Ortschaft mit Mühle bei Zschaitz.

Münchshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf und Hofmark mit 36 H., 300 E. und Schloß in der Pfr. Wieselsdorf, hat ein freih. v. Aretinisches Ptgr. II. u. Mühle.

Münchskaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit Haus und 8 E.

Münchsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Laberberg.

Münchsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle mit Kapelle, 5 Einw. und eine Mahl- und Sägemühle an der Laber, in der Pfarrei Deuerling.

Münchsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 5 E.

Münchsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Mühle an der Laber, bei Edelhausen.

Münchsmühle, Bayern, siehe **Herrenmühle**.

Münchs-Mühle, Nassau, Amt Eltville, Mühle am Schlangenbader Bache mit 9 E. in der Pfr. Bärstadt.

Münchs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Nieder-Kostens geh.

Münchs-Mühlen im Forstgrund, Nassau, A. Braubach, 2 Mühlen mit 16 E. in der Pfr. Oberlahnstein und Braubach.

Münchsmünster, Bayern, Oberb., Landg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 78 H., 366 Einw., Schloß u. 2 Kirchen, hatte einst eine Benediktiner-Abtei.

Münchsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 27 H. und 206 E. in der Pfr. Speinshart.

Münchsried, Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Großramsgau.

Münchsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Püllenhofen.

Münchsstockheim, Bayern, s. **Mönchsstockheim.**

Münchsteinach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Pfarrdorf mit 87 H. u. 507 E.

Münchsteuer, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Egmating.

Münchsthal, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. bei Felizenzell.

Münchszell (Münchzell, Zell), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfeld, Weiler mit 11 H., 64 E. und Sägemühle in der Pfr. Engelmar, am Münchzeller-Bache.

Münchthal (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Mattighofen.

Münchthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Eisenerz, Dorf und Gemeinde mit 52 H. und 297 E. in der Pfr. Eisenerz.

Münchwald (und Altgrub), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Weiler mit dem Strudelhofe, der Dabenborn- u. Roth-Mühle, 16 H. und 118 E.

Münchweiler am Glan, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Pfarrdorf mit 79 H. und 563 E.

Münchweiler an der Rothalb, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Kirchdorf mit 81 H. und 617 E. in der Pfr. Klausen.

Münchweiler an der Absenz (Mönchweiler), Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Pfarrdorf mit 136 H., 918 E., 16 Mennoniten und 178 Juden.

Münchweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Dorf mit 29 H. und 212 E. in der Pfr. Gassersweiler.

Münchweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf, zu Neunkirchen geh., mit Mühle, Eisenschmelze, Eisenhammer, Hochofen, Schlackenpochwerk, Großhammer, 2 Frischfeuern, Kleinhammer, Wärmfeuer, 12 H. und 92 E.

Münchweis, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Ottweiler, Dorf mit 42 H. und 299 E.

Münchweyer, Baden, Mittelrheinkr., Amt Ettenheim, Dorf am Ettenbache mit Pfarrkirche, 156 H. und 914 E.

Münchwinkel (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk und Kolonie mit 44 E.

Münchwinkel (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Kolonie mit 18 E.

Münchwitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 33 H. und 233 E.

Münchwitz (Mechowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 2 Freischoltiseien, 2 Windmühlen, Filialkirche, 73 H. und 471 E.

Münchzell, Bayern, s. **Münchszell.**

Münchzell, Bayern, Mittelfranken, Landg. Heilsbronn, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bürglein, an der Haßlach.

Münckeboe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 30 H. in der Pfr. Engerhafe.

Münde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Wohnungen am Hafen, zu Kolberg gehörig.

Münde (oder Rügenwalder Münde), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Ort am Ausflusse der Wipper in die Ostsee, mit Hafen, Seebadeanstalt, Hauptzollamt, 49 H. u. 268 E.

Münde, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Fischerdorf, s. **Weichselmünde.**

Mündele, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 13 E. in der Pfr. Amtzell.

Mündelhaus, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Karpfsheim.

Mündelheim, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, kath. Pfarrdorf unweit des Rheins mit 68 H. und 520 Einw. Hierzu der Weiler Dam haus.

Mündelshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Kißlegg.

Münden (Vor-) u. **Mündener Freiheit,** Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Theil von Münden und Blume.

Münden, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Stadt am Zusammenflusse der Werra und Fulda, woraus die Weser entsteht mit 4 Haupt-, mehreren Nebenstraßen, Stadtmauern, Thoren, Werrabrücke, zahlreiche Gärten, Vorstadt (Blume), 540 H., 4001 E., Magistrat, Amt, Aegidien- und St. Blasienkirche, Kapelle, Landeskornmagazin, Synagoge, Gymnasium, Handelsschule, Spital, mehreren Bierbrauereien, Brennerei, Tabaksfabriken, Lederfabrik, mehreren anderen Fabriken, Buchdruckerei, Legge und Schifffahrt. M. hat einen Hafen und treibt Schifffahrt auf der Weser und Fulda, der deutsche Zollverein und das Emporkommen von Karlshafen hat aber der Stadt sehr geschadet. Der Handel ist theils Eigen-, theils Speditionshandel und könnte leicht wieder ausgedehnt werden. — M. ist alt und erhielt den Namen von dem Zusammenflusse der Fulda und Werra. Zuerst war die Gegend zwischen den Franken und Sachsen streitig, kam aber schon im 11 Jahrhunderte an das nordheimische Haus. Herzog Otto gab 1246 dem Orte Stadtrechte und nun stieg M. empor und trat in den Hansebund und blühte durch Handel und Fabriken; bald gewannen aber die Fürsten wieder mehr Ansehen, Herzog Julius demüthigte den Magistrat und der 30jährige Krieg ruinirte den Handel. Erst seit 1720 hob sich M. wieder und erlebte 1792 wieder eine glänzende Zeit, um seit 1807 abermals zu sinken. — Das Amt Münden umfaßt 2066 Häuser und 12,485 E.

Münden, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Mühle, Kapelle, 17 H. und 152 E.

Münden, Waldeck, Distr. des Eisenberges, A. Lichtenfels zu Sachsenberg, Pfarrkirchdorf an der Orke mit 66 H. und 465 E. bei Fürstenberg.

Münder, Hannover, Calenberg, Stadt an der Hamel mit Vorstadt (M. auf dem Salze), 253 H., 1996 E., Salzquellen, Feldbau, Hauptsteuerreceptur, 2 Rittergütern, Magistrat und Hospital, ist alt und Wittekind soll im J. 782 in der Nähe die Franken besiegt haben.

Münder (auf dem Salze), Hannover, Calenberg, Amt Münder, Vorstadt mit 72 H. zu Münder geh.

Münder Brückenthor, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Thorschreiberhaus vor Münden.

Mündersbach, Nassau, Amt Hachenburg, Dorf mit Mahl- und Oelmühle und Filialkapelle von Höchstenbach, 53 H. und 323 E.

Mündershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg II., Dorf mit Mühle, 22 H. und 141 E. in der Pfr. Rotenburg.

Mündling (Mindling), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Pfarrdorf mit 84 H., 506 E. und Mühle.

Mündraching (Müntraching), Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, Kirchdorf mit 26 H. u. 154 E. in der Pfr. Stadel.

Mündrup, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 30 H. in der Pfr. Holte.

Mündt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit 8 H. und 30 E.

Müngen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Dorf mit 7 H. und 55 E.

Müngersdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Köln, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit Jahrmarkt, 49 H. und 288 E.

Müngsten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 25 E.

Müngsten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 4 H. und 22 E.

Münichau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Schloß in der Gemeinde Reith.

Münichham, Bayern, s. **Münchheim.**

Münichholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 23 H. in der Pfr. Sebamberg.

Münichshof (Genichow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Lieblitz, Dorf mit 36 H. und 225 E., wovon 22 H. mit 138 E. zu Koschatek gehören.

Münichshof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Meierhof u. Mühle, 2½ St. von Karlsbad entf.

Münichsthal, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Dorf mit 57 H. u. 418 E. in der Pfr. Großebersdorf.

Münitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Gut Fünfhunden, Dorf mit 52 H., 267 Einw., Pfarrkirche, Meierhof und Mühle.

Münk, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit Mühle, 33 H. und 153 E.

Münkershütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 22 H. und 170 E.

Münkheim, Würtemberg, s. **Obermünkheim.**

Münkten (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 5 E.

Münkten (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit Haus und 4 E.

Münnerstadt, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz an der Lauer mit 270 H., 1579 E., Rentamt, Magistrat, Post, Gymnasium, latein. Schule, Augustinerkloster, 3 Kirchen, 2 Kapellen, 11 Jahrmärkten, Spital, Schwesterhaus, 5 Mahl-, 1 Oel-, Walk- und Lohmühle, mehreren Handwerkern, Feld-, Wein- und Hopfenbau. — Das Landgericht Münnerstadt hat auf einem Areale von 4 □M. 2633 Familien und 12,743 E.

Münnich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Theerofen mit Haus und 6 E.

Münnichberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Dorf in der Pfr. St. Agatha.

Münnichbüren, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 37 H. in der Pfr. Baccum.

Münnikeborgen, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Münnikeborgen.**

Münsa, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf an der Pleiße mit Kammergut, Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 22 H. und 174 E. in der Pfr. der Hauptkirche zu Altenburg.

Münsdorf, Würtemberg, Donaukr., OAmt Münsingen, Dorf mit 111 Einw. in der Pfr. Hayingen.

Münsing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Münsing (Münzing), Bayern, s. **Minzing.**

Münsingen, Würtemberg, Donaukr., Oberamtsstadt mit 1600 E., Kameral- und Postamt und ehemal. Schlosse, liegt auf der rauhen Alp, 2178 Fuß über d. M. Das Oberamt Münsingen hat 10 □M. Areal und 19,879 E. in 49 Gemeinden, oder 2 Städten, 29 Pfarrdörfern, 16 Dörfern, 9 Weilern, 8 Höfen, 4 Schlössern und 15 einzelnen Häusern.

Münstedt, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 86 H. und 560 E.

Münster, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Rotte, zur Gem. Untermünsterthal und Pfarrkirche St. Trudpert geh.

Münster (Das), Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, 5 zerstreut liegende H. mit 23 E. in der Pfr. St. Trudpert.

Münster, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 70 H. und 454 E.

Münster, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 23 H. und 112 E. in der Pfr. Rottenburg.

Münster, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Velden.

Münster, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mickhausen, Dorf mit 43 H., 216 E. u. Kapelle in der Pfr. Mickhausen.

Münster, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Pfarrdorf mit 55 H., 345 E. u. Brücke, s. **Erlingshofen.**

Münster (Alten-), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Pfarrdorf mit 55 H. u. 338 E.

Münster, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Göllheim.

Münster, Bayern, s. **Pfaffenmünster.**

Münster, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Kirchdorf mit 25 H., 138 Einw. und Mühle in der Pfr. Bühler.

Münster (Alten-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Pfarrdorf mit 32 H., 150 E. u. Mühlen.

Münster (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Kirchdorf mit 56 H. und 296 E. in der Pfr. Mechenried.

Münster, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Pfarrdorf mit 18 H.

Münster, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Offenbach, Dorf mit Pfarrkirche, 176 H. und 1886 E. bei Offenbach.

Münster, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Dorf mit Pfarrkirche, 53 H. und 378 E. bei Hungen.

Münster, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit Pfarrkirche, 55 H. u. 352 E. bei Butzbach.

Münster, Nassau, Amt Runkel, Dorf mit Pfarrkirche, 142 H. und 853 E.

Münster, Nassau, A. Höchst, Dorf am Fuße des Berges Stauffen mit Pfarrkirche, Mühle, 2 Ziegelhütten, 73 H. und 441 E.

Münster, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Pfarrdorf und Gemeinde am Inn mit 63 H., 373 E., Kirche, Armenhaus u. Salpetersiederei, hat eine eisenhaltige Quelle.

Münster, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Westphalen, zwischen Hannover, Minden, Arnsberg, Düsseldorf u. Holland, hat ein Areal von 132,17 □M. und besteht aus dem größten Theile des ehemaligen Bisthums Münster, der Grafschaften Tecklenburg, Lingen und der Herrschaft Recklinburg und aus der Grafschaft Steinfurt und den Herrschaften Anholt und Gemen. Der Boden dieses nordwestlichen Rgbz. der Provinz Westphalen gehört im Ganzen schon der norddeutschen Ebene an, besonders im Norden, wo weite Sand- und Heidestrecken von nur unbedeutenden Hügelreihen und einzelnen Höhen unterbrochen werden. Nordöstlich ziehen sich die Tecklenburger und die Schaafberge, als die letzten norddeutschen Erhebungen des Teutoburger Waldes in den Bezirk und im Kreise Recklinghausen erhebt sich die Hügelgruppe der Haard, nördlicher die Bolkenberge und im Kreise Kösfeld bilden die Billerbecker Höhen das nordwestlichste Hügelland des Rgbz., sowie der Provinz Westphalen; Sand, Moor, Heide und fruchtbare Sträuche wechseln mit unbeträchtlichen Waldungen, die im Ganzen 260,000 Morgen betragen. Flüsse: Die Ems tritt im Osten, unweit Harsewinkel, aus dem Mindenschen in den diesseitigen Rgbz., fließt durch Waarendorf und Telgte nach Norden und verläßt den Rgbz. unterhalb Rheine. Rechts nimmt sie auf die Hessel, Be-

ver, Au, Fliet; links die Geister, Werse mit der Angel, der Ahe. Die Lippe bildet von Cappel, an der südöstlichen Spitze des Bezirks, bis Waltrop die Grenze zwischen demselben und dem Arnsbergischen, wendet sich dann nordwestlich, als Grenzscheide der Kreise Lüdinghausen, Recklinghausen und Koesfeld dienend, und unterhalb Haltern wieder südwestlich, wo sie bei Dorsten den Regierungsbezirk verläßt und dem Rheine zuströmt, nachdem sie unterhalb Haltern den Stever aufgenommen hat. Im Westen die Vechte, Berkel und Dinkel. Kanäle: Der Münstersche zwischen der Ems und Vechte. Moore beträchtlich im Norden. Seen von keiner Bedeutung. Mineralien. Etwas Eisen, Steinkohlen, Kalk- und Sandsteine bei Alberloh, Nottule (Kreis Münster) bei Tecklenburg, im Kreise Beckum, Warendorf, Koesfeld u. s. w., Thon und viel Torf; Salz (Saline zu Gottesgabe bei Rheine. Bodenerzeugnisse: Getreide im Kreise Koesfeld viel, in den Kreisen Ahaus, Steinfurt, Lüdinghausen, Münster, Recklinghausen und Borken den Bedarf, in den übrigen unzureichend; Flachs, auch Hanf in den Kreisen Ahaus, Steinfurt, Warendorf, Koesfeld, Tecklenburg, Lüdinghausen: Hülsenfrüchte in den Kreisen Münster und Lüdinghausen; Futterkräuter in den Kr. Münster; gute Weiden in den Kreisen Borken und Lüdinghausen; Viehzucht: Beträchtlich in den Kreisen Beckum, Koesfeld, Tecklenburg, Warendorf (königl. Landgestüte) Lüdinghausen, Recklinghausen, Borken; Pferde, die meisten in den Kreisen, Münster, Beckum und Lüdinghausen, die wenigsten in den Kreisen Borken, Ahaus; Rindvieh, das meiste in den Kreisen Beckum, Münster und Lüdinghausen, das wenigste in den Kreisen Warendorf und Steinfurt; Schaafe, die meisten in den Kreisen Recklinghausen, Beckum, die wenigsten in den Kreisen Ahaus und Tecklenburg; Schweine, die meisten in den Kreisen Tecklenburg und Recklinghausen, die wenigsten in den Kreisen Warendorf und Ahaus. Im ganzen Rgbz. 48,844 Pferde, 196,986 Rindvieh, 127,106 Schaafe, 14,065 Ziegen, 95,848 Schweine. Fabriken und Manufakturen: Eisenwerke zu Ibbenbüren, Grafenhorst im Kreise Borken, Eisengießerei zu Bocholt, die Gußwaaren aller Art liefert; Messinggießerei zu Warendorf; Messerschmieden zu Anholt im Kr. Borken; Tuch- und Wollenzeug zu Münster, Dorsten, Bocholt, Warendorf, Rheine und Haltern; Leinwand (besser Loventlinnen) zu Ibbenbüren, zu Ahlen im Kreise Borken, Warendorf, zu Osterwirk, Rorup und Haltern im Kreis Koesfeld, zu Dorsten, Borken, Ramsdorf, Lüdinghausen und Werne, zu Steinfurt und Horstmar, zu Stadtbohn im Kreise Ahaus, baumwollene Zeuge zu Ibbenbühren, Warendorf und Bocholt; Seidene Zeuge zu Lengerich, Warendorf und Bocholt; Strümpfe zu Bocholt und Haltern; Woll- und Baumwollen-Maschinenspinnerei zu Steinfurt und Rheine; Leder zu Münster, Koesfeld, Haltern, Steinfurt, Rheine und Horstmar; Oel in den Kreisen Tecklenburg, zu Warendorf, Saffenberg, Creffen, zu Dülmen und Koesfeld, zu Lüttingshof im Kreise Recklinghausen, zu Lüdinghausen, zu Steinfurt, Rheine, Beckum und Ahlen; Cichorien zu Borken, Rheine, Ahaus; Stärke und Zucker zu Münster; Papier zu Koesfeld, Lüttingshof, Steingut und Tabakspfeifen zu Telgte im Kreise Münster, zu Stadtlohn, Recklinghausen; Tabak zu Münster, Lengerich, Warendorf, Steinfurt, Ahaus; Glas zu Ibbenbüren; Wagen zu Münster; Schiffsbau zu Dorsten. Es sind überhaupt vorhanden 2 Tapetenfabriken, 12 Buch-, 1 Kupferdruckerei, 12 Lithographien, 1 Eisen- u. Kupferhammer, 4 Hüttenwerke, 3 chemische Fabriken, 1 Zuckerraffinerie, 6 Stärkefabriken, 2 Potaschesiedereien, 1 Glashütte, 6 Porzellanfabriken, 81 Kalkbrennereien, 168 Ziegeleien, 7 Theeröfen, 295 Wasser-, 74 Bock- und 97 holl. Windmühlen, 66 Pferde-, 3 Dampf-, 210 Oel-, 27 Walk- 17 Loh-, 6 Sägemühlen, 9 Papiermühlen, 79 Spinnmaschinen auf Baumwolle mit 9456 Spindeln, 31 auf Schaafwolle zu Streichgarn mit 1658 Spindeln, und 11 zu Kammgarn mit 410 Spindeln, 132 Kattundruckereien, 12 Buchhandlungen, 3 Antiquare, 5 Leihbibliotheken, 32 Stromschiffe zu 326 Last, und es gehen Webstühle: 5 in Seide, 3679 in Baumwolle, 121 in Wolle, 2390 in Leinen und 115 Strumpfwebstühle; als Nebenbeschäftigungen gehen aber außerdem noch 9794 Stühle in Leinwand, 401 in groben wollenen Zeugen und 1420 zu anderen Stuhlwaaren. Im Jahr 1843 zählte man 343 kirchliche, 1388 öffentliche Gebäude, 64,160 Privatwohnhäuser, 7390 Fabriken, Mühlen und Magazine und 35,637 Ställe, Scheunen und Schoppen, 226,698 männl. und 226,179 weibl. E. oder 39,800 Evangel., 375,729 Kathol., 1 Grieche, 8 Mennon., 3227 Juden. Es wurden geboren 6598 Knaben und 6156 Mädchen, worunter 362 uneheliche; getraut wurden 3111 Paare und gestorben sind 5037 männl. und 5083 weibl. E. Ferner gibt es: 26 evang. Pfarreien u. 2 andere Kirchen, 180 kath. Pfarr- und 11 Filialkirchen und 97 sonstige gottesdienstliche Gebäude, 519 Elementar-, 10 Mittel-, 1 Töchter-, und 1 höhere Bürgerschule, 3 Progymnasien, 3 Gymnasien, 1 Schullehrerseminarium und eine Art Hochschule, die bloß aus theol. und philosoph. Fakultät besteht. Von den Einwohnern lebten 86,364 in den 28 Städten, die übrigen auf dem platten Lande und 3259 gehörten dem Militärstande an. Nach den 11 Kreisen vertheilte sich die Einwohnerzahl also:

Tecklenburg	13,49	□M.	44,034 E.
Warendorf	11,51	—	33,424 —
Beckum	12,46	—	35,185 —
Lüdinghausen	12,72	—	36,870 —
Münster, Landkr.	15,67	—	35,909 —
— Stadtkr.		—	23,772 —
Steinfurt	14,09	—	41,087 —
Koesfeld	13,70	—	40,164 —
Ahaus	12,45	—	40,686 —
Borken	11,84	—	42,013 —
Recklinghausen	14,24	—	45,403 —

Der Kreis Münster liegt zwischen Tecklenburg, Warendorf, Beckum, Lüdinghausen, Koes-

feld und Steinfurt, hat, mit der Stadt, ein Areal von 15,67 □M. und enthält für sich in 1 Stadt, 26 Dörfern, 81 Bauerschaften, und 46 Etablissements 35,909 E. Er ist im Allgemeinen eben, von wenigen Sandbergen unterbrochen, wenig fruchtbar, von der Ems, Weser, Aa und anderen Bächen bewässert, hält 6570 Pferde, 22,073 St. Rindvieh, 13,261 Schaafe, 1132 Ziegen und 9449 Schweine und treibt nicht unbedeutende Industrie. — Münster, die Hauptstadt des Rgbz. und der Provinz Westphalen, liegt in einer großen Ebene, an der Aa, hat 8 Thore, 3 öffentliche Plätze, 14 Kirchen und Kapellen, worunter sich die Domkirche mit Bibliothek, die Liebfrauenkirche, Ludgerikirche (schon 788 erbaut), die Martinskirche, Lambertuskirche u. ev. Kirche auszeichnen, 1 Synagoge, 81 öffentliche Gebäude, worunter das altgothische Rathhaus, das Schloß mit Garten, das Regierungs-, Oberlandesgerichts- und Stadtgerichtsgebäude, das ehemal. Jesuitenkollegium mit Bibliothek, das Schauspielhaus, Zuchthaus und ehemalige Garde-Hotel zu erwähnen sind, 40 Fabrikgebäude, Mühlen und Magazine, 2250 Privathäuser und 23,772 E., wobei 2871 Militärpersonen. Es befinden sich in M. das Oberpräsidium für Westphalen, ein Bischof, Domkapitel, Regierung, Oberlandesgericht, Provinzialsteuerdirektion, Oberpostamt, Provinzialaichungskommission, Inquisitoriat, Land- und Stadtgericht, Hauptsteueramt, Forstinspektion, Generalkommando des 7. Armeecorps, 1 Divisions- und 3 Brigadecommando's, kath. Hochschule mit philos. und theol. Fakultät, Gymnasium, Taubstummeninstitut, Schullehrerseminar, Thierarznei- und Zeichenschule, Verein für vaterländische Geschichte und Alterthümer, Freimaurerloge, 62 milde Stiftungen, 6 Buchhandlungen, mehrere Buchdruckereien, 5 Wollenzeug- und 1 Tuch-, 2 Leder-, 1 Stärke, Tabaks- und Wagenfabrik, Zuckerraffinerie, Brennerei und Handel mit Leinen-, Baumwoll- und Wollenwaaren, Wein, Schinken u. dgl., wozu der hier beginnende Max-Kanal und die 8 Jahr- und Viehmärkte viel beitragen und die projektirte Eisenbahn von Hamm nach Münster und von da nach Ems noch größere Vortheile bringen wird. — M. ist sehr alt, hieß früher Mimigernford und seit Erbauung der Domkirche im 11. Jahrhundert Münster, hatte früher mehrere Klöster, war 1535—36 Sitz der wiedertäuferschen Umtriebe unter Anführung von Johann von Leyden (J. Backelson), Bernhard Knipperdolling und Bernhard Krechting, wurde 1648 bekannt durch den hier mit Frankreich geschlossenen Frieden, wollte 1660 des Bischofs Oberherrschaft nicht anerkennen, wurde deshalb 1661 erobert. 1758 und 1759 ward M. von den Alliirten besetzt, im J. 1759 von den Franzosen erobert und nachher von den Alliirten belagert, über 200 Häuser verbrannt und erobert. 1764 schleifte man die Citadelle. Vor etwa 50 Jahren war M. Hauptsitz von vornehmen Frömmlern.

Münster, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, kathol. Pfarrdorf an der Nahe mit der Ober- und Unter-Trollmühle, 94 H. und 545 E.

Münster (oder Mosel-Münster), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel. Dorf an der Mosel mit Kapelle, 56 H. und 328 E.

Münster (Neu-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Vorstadt von Ottweiler und dahin gehörig mit 58 H. und 526 E.

Münster (auch Heckenmünster oder Müffert genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 10 H. und 75 E. Hierzu der Hof Kalberg.

Münster am Stein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf mit Salzfaktorei, Salzwerk, Soolbad, 40 H. und 324 E.

Münster, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 538 E.

Münster, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gailsdorf, Pfarrweiler mit 379 E.

Münster, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Cannstadt, Pfarrdorf mit 560 E. am Neckar.

Münsterappel, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Pfarrdorf mit 93 H., 685 Einw., 2 Mühlen, Bergharz, Mühlsteinbrüchen und 74 Juden.

Münsterberg, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Vorwerk mit 15 H. und 130 Einw. bei Oranienbaum, in der Pfr. Wörlitz.

Münsterberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit evang. Kirche, 40 H. und 362 E.

Münsterberg (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg. kölmer Dorf unweit der Weichsel mit 4 Windmühlen, 65 H. u. 551 E.

Münsterberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 22 H. u. 144 E.

Münsterberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heinsberg, Bauerdorf und 2 kölmer Höfe mit 43 H. und 338 E.

Münsterberg (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 25 H. u. 212 E.

Münsterberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 14 H. u. 152 E.

Münsterberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 3 H. und 27 E.

Münsterberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Nimptsch, Strehlen, Grottkau, Neisse und Frankenstein mit 6,43 □M. Areal, 4300 Häusern und 31,772 E. in 1 Stadt, 91 Dörfern u. Kolonien, ist ziemlich gebirgig, größtentheils fruchtbar, von der Ohlau bewässert u. hat 2816 Pferde, 12,023 St. Rindvieh, 46,999 Schaafe, 222 Ziegen und 337 Schweine. — Die Kreisstadt Münsterberg liegt am rechten Ufer der Ohlau, hat Mauern und Gräben, 314 Häuser, 4501 E., wobei 170 Husaren, landräthl. Amt, Kreissteueramt, Post, Land- und Stadtgericht, kath. Pfarrei, 2 Kirchen und Kapelle, ev. Pfarrei, Synagoge, Hospital, Buchdruckerei, Färberei, Mühle, 5 Tabakspinnereien, 3 Jahr- und Viehmärkte und Schießhaus, ist alt, erhielt 1344 die Obergerichte, wurde 1629 von den liechtensteinschen Dragonern und 1632 von den Sachsen besetzt. Die Herrschaft M. gehörte früher der fürstl. Familie v. Auersperg.

Münsterberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbzinsgut und Windmühle mit 10 H. und 109 E.

Münsterbrock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Dorf, bildet mit der Domaine und kathol. Pfarrkirche Marienmünster und der Domaine und Privatgut Oldenburg eine Gemeinde mit 45 H. und 159 E.

Münsterdorf, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 93 H. und 356 E. bei Itzehoe.

Münstereifel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Stadt an der Erft und dem Eschweilerbache mit 260 H., 1926 E., 5 Kirchen und Kapellen, Gymnasium, 4 Mahl-, 2 Loh- und 1 Oelmühle, 4 Jahr- und Viehmärkten, Tuchfabriken, Gerberei, Potaschesiederei, Färberei und Feldbau, ist alt, erhielt durch die Abtei von Prüm ein Kloster, woraus bald ein Kollegiatstift wurde, ein Kapuziner- und ein Karmeliternonnenkloster, sowie ein Jesuitencollegium.

Münsterhalden, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Rotte, zur Gemeinde Untermünsterthal und Pfarrkirche St. Trudpert geh.

Münsterhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Markt mit 171 H., 1270 E., Schloß und 2 Kirchen.

Münsterhof, Bayern, s. **Moskau**.

Münsterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof.

Münsterhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk, zu Buchelsdorf geh.

Münsterkirchen (Sandgut), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Berteroda mit Mihla, Vorwerk mit 6 E. in der Pfr. Mihla.

Münstermayfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Stadt mit Mauern und Graben, kath. Pfarrei, 2 Kapellen, Mühle, alter Kirche mit zahlreichen Grabmälern, Tuchweberei, Lohgerberei, Weinbau, Steueramt, Post, Getreidemarkt, 6 Jahr- und Viehmärkten, 245 H. und 1620 E. Früher war hier ein Kollegiatstift; auch soll hier der röm. Kaiser Caligula geboren sein.

Münstermühle, Würtemberg, s. **Münster**.

Münsterpomp, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Haus, zu Büsbach geh. mit Haus und 3 Einw.

Münsterschwarzach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Dorf mit 35 H. u. 226 E. in der Pfr. Stadtschwarzach, hat 2 Mühlen, Ruine einer Kirche, bedeutende Papierfabrik und ehemalige Benediktinerabtei.

Münsterthal, Baden, Mittelrheinkr., Amt Ettenheim, Pfarrgemeinde (mit Ettenheimmünster und St. Landolin) mit 59 H. und 529 E.

Münsterthal, Holstein, Gut Salzau, Hufe bei Schlesen.

Münsterwalde, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf an der Weichsel mit Schloß, Oberförsterei, Filialkirche, Fähre, 5 Jahrmärkten, 37 H. und 284 E.

Münsterwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, kölmer Vorwerk mit 18 H. und 139 E.

Münstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Kirchdorf mit 41 H. und 247 E. in der Pfr. Waldkirch, hat ein fürstl. Oettingen-Wallersteinsches Ptrgr. II.

Munte, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, adeliges Gut, zum Flecken Diepholz gehörig.

Münte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 45 E.

Münz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit 105 H. und 640 E.

Munzbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Oberntirchen.

Munzbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Windhag, Markt mit 60 H., 590 E., alter Kirche und Spital, hatte früher ein Dominikanerkloster und gehörte den Grafen von Windhag.

Münzdorf, Würtemberg, s. **Münsdorf**.

Münzeberg, Braunschweig, Kr. und Amt Braunschweig, Gasthof mit 7 E. bei Braunschweig.

Münzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Halbenrain, Weiler in der Pfr. St. Anna.

Münzenberg, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Hungen, Stadt am Fuße eines Bergs mit 151 H., 679 E., Pfarrei, Kirche, Kapelle, Spital, 2 Mühlen und Torfgräberei, ist alt, erhielt Stadtrechte und ist theils Solms'isch, theils Stollbergisch.

Münzenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Schönbach.

Münzenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Aschersleben, Vorstadt von Quedlinburg, Mons Sion genannt, mit Vorwerk.

Münzenbruck (Ober-), Bayern, Schwaben, Landg. Lindau, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Hergensweiler, am Leiblachbache.

Münzenbruck (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Hergensweiler.

Münzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf mit 5 H. u. 33 E. bei Pürk.

Münzengraben (und Berg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. Gnaß.

Münzen-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Mühle mit 8 E. bei Hausen.

Münzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Breitenegg.

Münzesheim, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bretten, Marktflecken mit Pfarrkirche, 120 H. und 1145 E.

Münzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Gebirgsweiler, zur Herrsch. Herbersdorf geh.

Münzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, s. **Mooserhof**.

Münzhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Gratz, Hof bei Gratz.

Münzighof (Münzinghof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfr. Velden.

Münzingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Dorf mit 7 H. und 69 E.

Münzkirchen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wichtenstein, Hofmark mit 136 H., 900 E. und 2 Kirchen, war schon 1616 Lehen der Grafen von Tattenbach.

Münzlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Mürak, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Ainring.

Mürau (Grund-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Mürau, Dorf mit 63 H. und 464 E., Bleiche, Mahl- und Papiermühle in der Pfr. Müglitz.

Mürau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft des Olmützer Erzbisthums mit 2½ □M. Areal, liegt im Nordwesten des Kreises, hat 11,823 E. und umfaßt noch das Gut Kladek. — Der Markt Mürau (Mirow) hat 25 H., 303 E., 3 Jahrmärkte, Burg und Schloßkapelle.

Mürbenfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Gut mit 18 H. und 101 E.

Mürfelndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg Pöggstall, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Neukirchen.

Müritz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf an der Ostsee mit 21 H. und 107 E. in der Pfr. Ribnitz.

Mürlenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm. kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 77 H. und 527 E. Hierzu der Hof Hanert und das Gehöft Weissenseifen.

Mürmeln, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 20 H. und 98 E.

Mürnsee, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Kirnsee.

Mürow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk und 209 Einw.

Mürrenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 4 zerstreut liegende Häuser mit 26 E. in der Gemeinde Unter-Entersbach.

Mürringen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kathol. Pfarrdorf mit 70 H. und 440 Einw.

Mürrwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave zu Toffens, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Langwarden.

Mürsbach (Mirschbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Pfarrdorf mit 97 H., 620 E., Mahl- und Oelmühlen.

Mürschau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 14 H. und 93 E.

Mürschnitz, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 31 H. und 153 E. in der Pfr. Sonneberg.

Mürschnitz, Sachsen, s. **Murschwitz**.

Mürzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 106 E. in der Pfr. Lorenzen.

Mürzhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde mit 39 H., 220 E. und Filialkirche im Dekanate St. Lorenzen.

Mürzsteg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 22 H., 130 E., Lokalie, Eisenhämmern und Marmorbruch.

Mürzzuschlag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Marktflecken an der Mürz und Wien-Triester Eisenbahn, mit 140 H., 957 E., Eisenhämmern, Blechfabrik, Viehzucht, Gefällenwacheinspektion, Post, Tabaklegstätte, Mauth, Spital und 2 Jahrmärkten. Der Bezirk Mürzzuschlag umfaßt 21,064 □J. Areal, 9 Gemeinden und 3338 E.

Müs, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Dorf an der alten Fell mit 2 Mühlen, 80 H. und 547 E. in der Pfr. Großenlüder.

Müsch (Kleine, Mittlere und Große), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 2 Häusern und 24 E.

Müsch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit Mühle zu Hoffeld gehörig mit 30 H. und 157 E.

Müsch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Weiler mit 7 H. und 36 E.

Müschede (mit Schmelzhütten, Neue Haus), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 36 H. und 310 E.

Müschen, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 103 H. in der Pfr. Laer.

Müschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 35 H. und 210 E.

Müschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 9 H. und 82 Einw.

Müschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 3 H. und 26 Einw.

Müschen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 E. in der Pfr. Amtzell.

Müschenbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 35 H. und 211 E. in der Pfr. Marienstadt.

Müschenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit Haus und 5 E.

Müschenhaus (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 14 Einw.

Müschenkothen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 7 E.

Müschenmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 18 H. und 74 E.

Mueschhaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mannsberg, 2 Häuser bei Passering.

Müsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Pfarrdorf mit 94 H. und 725 E.

Müsenbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit Mühle, 16 H. und 88 E. in der Pfr. Neukirchen.

Müsenershütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 23 H. und 164 E.

Müsers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 12 E.

Müsickenthurm, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Meiergut zu Bennhausen geh.

Müsigsmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Höchstberg.

Müsingen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 23 H. und 156 E. in der Pfr. Vehlen.

Müskendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 33 H. und 243 E.

Mueß (Müß), Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 17 H. u. 180 E. in der Pfr. Plate.

Müssel, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Wiefelstede.

Müsselbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Müsselmoor, Holstein, Gut Ascheberg, Kathe zum Kirchspiele Bornhöved geh.

Müsselmow, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Crivitz, Hof mit Filialkirche von Holzendorf, 17 H. und 141 E. bei Brüel.

Müssen, Holstein, Adeliges Gut mit 6 H. und 39 E. bei Segeberg, zum Kirchspiele Warder geh.

Müssen, Holstein, A. Rendsburg, Theil des Dorfes Ellerdorf.

Müssen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Theil des Dorfs Hummelsbüttel.

Müssen, Lauenburg, Dorf mit 1 adeligen Lehngute, 52 H. und 549 E. bei Ratzeburg, zum Kirchspiele Siebenreichen geh.

Müssen, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 160 H. und 820 E. in der Pfr. Lage.

Müssentin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Gut, 13 H. und 187 E.

Müssert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich. Dorf, s. **Münster** (Mosel-)

Müssighof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Absberg.

Müssingen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Langendorf.

Müssingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit Mühle, 46 H. und 315 Einw.

Müßleringen, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 59 H. in der Pfr. Renndorf.

Müssow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 12 H. und 92 E.

Müttenhaus, Preußen, Rgbz. Düsselsdorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Müttinghoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 2 Höfe mit 2 H. und 8 E.

Mützdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit Filialkirche u. 129 E.

Mützel, auch **Mietzel,** Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit Windmühle, 54 H. und 352 E. Hierzu Mellenberg, so wird ein südwestl. gelegener Theil des Dorfs genannt, mit Filialkirche.

Mützelburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Vorwerk mit 4 H. und 38 E.

Mützelburg (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit Oberförsterei, 5 H. und 64 E. Hierzu 1 Theerofen mit 2 H. und 14 E.

Mützelburg (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 15 H. und 88 Einw.

Mützenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 102 H. und 649 E.

Mützenich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, Mühle, 15 H. und 81 Einw.

Mützen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Zell geh.

Mützenow, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Stolpe, Pfarrdorf mit 38 H. und 323 E.

Mützens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler bei Steinach.

Mützer-Mühle (Voigtsdorfer-Mühle), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Parchim, Erbmühlengehöft mit Haus und 15 E. bei Parchim, zur Filialkirche Dargelitz gehörig.

Mützeroderhof (Ober-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 2 H. und 14 E.

Mützeroderhof (Unter-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 2 H. und 15 E.

Mützhagen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Schloß und Hof mit 2 H. und 9 E.

Mützhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 2 H. und 10 E.

Mützing (Mitzing), Bayern, Niederb., Ldg. Landau. Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Dingolfing.

Mützingen (Mützen), Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Clenze.

Mützingen, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Bresselenz.

Mützlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 280 E.

Mützow (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 2 Höfe mit 49 H. und 192 E.

Muffendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf mit 127 H. und 650 E. Hierzu der Abtsheiderhof.

Muffer, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Raitenbuch.

Mugel, Bayern, s. **Altmugl.**

Mugel oder **Rumpelmühle,** Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Neualbenreuth.

Muggelhof (Muglhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 18 H., 128 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Roggenstein.

Muggart, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit 22 H. und 133 E. zur Pfarrgemeinde Britzingen geh.

Muggenbrunn, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit Filialkirche von Todtnau, 31 H. und 344 E.

Muggendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Markt mit 54 H., 360 E., 6 Mühlen, Viehzucht, Obst-, Feld- und Hopfenbau u. Viehmärkten. In der Gegend sind sehr viele merkwürdige Höhlen, über welche von der Regierung ein Inspektor bestellt ist.

Muggenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 9 H. und 47 E. an der Pegnitz, in der Pfr. Fürth, mit starkem Tabacksbau.

Muggenmühle (Muckenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Mühle bei Oberstreu.

Muggensturm, Baden, Mittelrheinkr., OA. Rastadt, Dorf mit Pfarrkirche, 320 H. und 1534 E.

Muggenthal, (Muckenthal), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Seebach.

Muggesfeld, Holstein, Adeliges Gut mit 10 H. und 62 E., bei Segeberg, zum Kirchspiele Schlamersdorf geh.

Muggia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d' Istria, Stadt am Golf von Triest und dem Valle di Muggia, mit Pfarrkirche, Kloster, Hospital, Hafen, bedeutenden Salzwerken, Weinbau, 250 H. und 1400 E., hat als Gemeinde 770 H. und 4000 E.

Muggia Vecchia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d' Istria, Schloß auf dem Berge hinter Muggia mit Kapelle und Alterthümern.

Mugl (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Pfarrdorf mit 102 H. bei Sening.

Muglinau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Polnisch-Ostrau, Dorf bei Ostrau.

Muglitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Fischerwohnungen mit 2 H. und 10 E.

Mugrau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 134 Einw.

Muhde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Driever.

Muhdeland, Hannover, s. **Mudeland**.

Muhleck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenberg, kölmer Gut, mit 37 H. und 308 E.

Muhleitzmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mühle zu Heichtern geh.

Muhlenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof und Mühle mit 2 H. und 13 E.

Muhlitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 47 E.

Muhr, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Muhrau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Bleiche, 37 H. und 174 E.

Muhrhards, Bayern, s. **Moriz**.

Muhrwinkel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Pfarrdorf mit 100 H., 680 E., Arsenikbergwerk, zerfällt in Hinter- und Vordermuhr.

Muizeninken (Kummetter Keller), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauernhof mit 3 H. und 34 E.

Mukař, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit 62 H. und 473 E.

Mukařow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft München-Grätz, Dorf mit Kirche, 46 H. und 283 E.

Mukarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 23 H. und 139 E.

Mukařow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Einschichte mit 4 E. und Kirche bei Buda.

Mukelin (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, 2 Höfe hinter Poblanig.

Mukendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Pernitz.

Mukendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Königstetten, Dorf mit 47 H. in der Pfr. Zeiselmauer.

Mukendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Pöggstall.

Mukhof (Mukow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfr. Jechnitz.

Mukowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klatau, Herrschaft Bischofteinitz, Dorf mit 20 H. und 165 E.

Mukrena, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf an der Saale mit Rittergut, Fähre, 32 H. und 206 E.

Mukrs, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 9 H. und 47 E.

Mukry, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Groß-Podel geh.

Mulbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof zu Nieder-Kail geh. mit 2 H. und 27 E.

Mulberbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 12 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Mulberg, Holstein, Grafschaft Ranzau, Hufe bei Hembingen.

Mulbitz (Milbitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 131 Einw.

Mulck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 10 H. und 119 E.

Mulda, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit Rittergut, 114 H. und 923 E.

Mulda (Muldenhäuser), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler bei Schöneck.

Mulde (Halbe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, 6 Häuser von Waßlowitz.

Mulden, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Rotte, zur Gemeinde Untermünsterthal und Pfarrkirche St. Trudpert geh.

Muldenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 13 H. und 118 E.

Muldenhammer (Georgenhammer), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Weiler mit 6 H. und 78 E.

Muldenhammer, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Hammer bei Halsbach.

Muldenhammer (Messingwerk, Messinghammer), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler bei Rautenkranz.

Muldenmühle Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Mühle bei Ullersdorf.

Muldsberg, Holstein, Gut Mehlbeck, eine Vollhufe bei Mehlbeck.

Muldszehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen,

Kr. Darkehmen, Bauerndorf mit 9 H. und 78 Einw.

Muldzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Pfarrdorf an der Schweine, mit dem Hof Lehmhöfel und der Anlage Liddim, 38 H. und 250 E.

Mulen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Krug mit 5 E.

Mulenbronnen, Würtemberg, s. **Maulbronn.**

Mulenitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler in der Pfr. Tüffer.

Mulenshorn, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Sottrum.

Mulfingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 925 E. an der Jaxt, die hier mehrere Mühlen treibt, hat Marktgerechtigkeit.

Mulfingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 55 Einw. in der Pfr. Täferroth.

Mulkenthin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Pfarrdorf mit Wasser- und Windmühle, 17 H. und 164 E. Hierzu die Etablissemente Carmersfelde und Seehof.

Mulkischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 2 erbfreie Güter mit 2 H. und 18 Einw.

Mulknitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Heidekrug, Pfarrdorf mit Vorwerk, 14 H. und 110 E.

Mulkwitz (wend. Molkvitz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 25 H. und 163 E.

Mullau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchdorf mit 29 H. und 180 E.

Mullbarg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof bei Burhafe.

Mullmcke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Domaine und Amt mit Wassermühle zu Heudeber geh.

Mullwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Steinbruch, 29 H. und 149 E.

Mulpenbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Mulsum, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland-Wursten und Nordholz, Pfarrdorf mit 26 H.

Mulum, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Pfarrdorf mit 54 H.

Mulsumer Steindamm, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, 2 H. in der Pfr. Mulsum.

Multchen (auch Mülchen genannt), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Weiler mit 6 H. und 34 Einw.

Multen, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Multen.**

Multer, Oesterreich, Böhmen, s. **Dobřemilitz.**

Multer, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 4 E. in der Pfr. Aulendorf.

Multerberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 25 H., Mühle und 225 E.

Multerberger Waldhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, 14 Häuser mit 130 E.

Multersaag, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und Mahlmühle am weißen Regen, in der Pfr. Kötzting.

Multhöven, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Aerzen.

Mumberg (Ober-, Obermümberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Altenthann.

Mumberg (Unter-, Untermümberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Altenthann.

Mumeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Groß-Söding, Weiler im Thale Söding.

Mummen (Alt-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 9 H. und 51 E. in der Pfr. und Gemeinde Blaichach.

Mummen (Neu-), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H., 45 E., und Kapelle, in der Pfr. und Gemeinde Immenstadt.

Mummendorf, Mecklenburg-Schwerin, s. **Hof-** und **Kirch-Mummendorf.**

Mummenroth, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof mit 3 H. und 32 E. in der Pfr. Brensbach.

Mummers-Hall, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 32 E.

Mummscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 19 E.

Mummsches Landhaus, Nassau, A. Rüdesheim, Landhaus mit 9 E., bei Johannisberg.

Mumsdorf, Sachsen-Altenburg, Ptrg. Meuselwitz, Dorf mit 34 H. und 222 E. in der Pfr. Meuselwitz.

Muncks, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Dorf mit 22 H. und 132 Einw.

Mundeldingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit 166 E. in der Pfr. Oberstadim.

Mundelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 13 H., 86 E. und Mühle, in der Pfr. Reißing.

Mundelfingen, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Dorf mit Pfarrkirche, 102 H. und 704 E.

Mundelhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Mundelnburg, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Adeliges Gut mit 5 H. in der Pfr. Menslage.

Mundelsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit Schloß, zählt mit der Ziegelhütte und dem Schreyerhof 1778 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt am Neckar, dessen Thalwände durchaus mit Weinreben bewachsen sind. Der Wein geräth hier auch vortrefflich, besonders am sogenannten Käsberge, dessen Gewächs unter den Namen „Mundelshei-

mer Käsberger" weit berühmt ist; merkwürdig ist die alte Kirche außerhalb des Dorfs mit ihren kaum mehr lesbaren Grabsteinen.

Mundenham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Palding mit 20 H. und 96 E.

Mundenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Pfarrdorf mit 140 H., 1240 E. u. vorzüglicher Landwirthschaft. Zur Gemeinde gehört die Rheinschanze.

Mundenhofen, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Hof mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Umkirch.

Munderfing, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Pfarrdorf mit 110 H., Kirche und 590 E.

Munderkingen, Würtemberg, Danaukreis, OA. Ehingen, Stadt an der Donau mit Mauern, Gräben, mehreren Mühlen, 3 Kirchen, starker Dochtgarnbereitung, Leinweberei, Bleichen, Musselinstickerei und 2000 E., ist sehr alt.

Munderloh, Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Dorf mit 45 H. und 301 E. in der Pfr. Hatten.

Mundersum, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 15 H. in der Pfr. Brumsel.

Mundhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Mundhart, Baden, Pfalz, Kanton Dürkheim, Hof mit 1 Familie in der Pfr. Wachenheim.

Mundingen, Baden, Oberrheinkr., OAmt Emmendingen, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 139 H. und 805 E.

Mundingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 204 E.

Mundling (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 10 E.

Mundling (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Mundmannsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 7 H. und 67 Einw.

Mundobel (Mundbdobel), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Mundorfing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Starhemberg, Dorf in der Pfr. Pram.

Mundsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. u. 30 E. in der Pfr. Zimmern.

Mundsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 18 E.

Mundsburg, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Gartenhaus an der Alster mit Papiermühle und 15 E. bei St Georg vor Hamburg.

Mundshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit Haus und 7 E.

Mundstückle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Gebrazhofen.

Mundtenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Grünwalde gehörig.

Mundus, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde an der Straße von Raitenbuch nach Schongau.

Mune (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Pfarrdorf auf dem Tschitscher Boden mit 100 H. und 630 E.

Muneltingen, Würtemberg, s. **Mundelfingen.**

Mungenhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, Weiler mit 10 H., Kapelle und 56 E. in der Pfr. Eichelberg.

Munig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Weiler mit 5 H. u. Mühle bei Buch.

Muningen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Pfarrdorf mit 104 H., 516 E., 2 Kirchen und Mühlen.

Munitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Podhrad, Dorf mit 28 H. und 213 Einw.

Munkelkuhl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk mit 26 E.

Munkendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Tschatesch an der Gurk.

Munker, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Konogeb, Dorf mit Lokaliekirche, 74 H. und 380 E.

Munkes, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. in der Pfr. Arnach.

Munklingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 385 E., am Fuße des Kuppelheimberges, worauf eine alte Burg.

Munscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 21 H. und 105 E.

Munsch-Mühle, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Mühle an der Auma mit 8 E. bei Muntscha.

Munschwitz, Schwarzburg-Rudolstadt, Patrimonial-Gesammtgericht zu Schloß Eichicht, Dorf mit 15 H. und 78 E. in der Pfr. St. Jacobs bei Leutenberg.

Munshausen, Luxemburg, Distrikt Dickirch, Kanton Klerf, Dorf mit Vicariekirche, 31 H. u. 196 E.

Munsterhof, Bayern, s. **Münsterhof.**

Munteregrub, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Gerzen.

Muntje, Hannover, s. **Petkum.**

Muntigl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfr. Bergheim mit 24 H. und 150 E.

Muntlix, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit Kapelle in der Gem. Zwischenwasser.

Muntowen (mit Werder), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 2 H. und 16 E.

Muntowen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 11 H. und 74 E.

Muntscha, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Filialdorf von Wenigenauma mit Mühle, 35 H. und 174 E.

Munz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Hof hinter Pölling.

Munzel, Hannover, s. **Groß-**, **Klein-** und **Oster-Munzel**.

Munzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. bei Antignona.

Munzifey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smečna, Stadt mit 142 H., 1346 E., Vorstadt Jordan, mehreren Einschichten, Rathhaus und Spital in der Pfr. Smečna.

Munzing, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Prien.

Munzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 17 H. und 166 Einw. in der Pfarrei Höhenstädt.

Munzing, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Rittergut bei Meißen.

Munzingen, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 136 H. und 852 E.

Munzingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, Pfarrdorf mit 74 H., 341 E., Mühle, Kalk- und Ziegelofen.

Mupferting, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Prien.

Muplaiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wohlau, Chatoullen-cölmer Dorf mit 14 H. und 106 E.

Mupperg, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Pfarrkirchdorf mit 50 H. und 310 E. bei Sonneberg.

Mur (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Margarethen.

Mur, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf u. Gemeinde mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Lorenzen.

Murach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Dorf mit 32 H. und 237 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Murach (Niedermurach), Bayern Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf mit 57 H., 415 E., 2 Schlössern, 2 Mühlen, Viehzucht u. Waldungen.

Murago (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus am Hafen Marichio.

Murai, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 8 H. und 40 E. bei Cornichie.

Muraniberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf mit 10 H. und 70 Einw.

Muratzen (Groß-Muravetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 238 in der Pfr. St. Georgen.

Muratzen (Klein-Muravetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 22 E. in d. Pfr. Kleinsonntag.

Murau, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. bei Gern.

Murau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. Utzenaich.

Murau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler mit 7 H. u. 50 E. am Mühlbache.

Murau (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Schloß bei der Stadt Murau, dem Fürsten von Schwarzenberg gehörig, mit Bezirk, der 63,240 J. 917 □Kl. Areal mit 250 H. und 6850 E. umfaßt.

Murau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Ober-Murau, Stadt an der Mur mit Vorstadt, Salzverkauf, Kapuzinerkloster, Drahtzug, Armeninstitut, Jahr- und Viehmärkten, Stuterei, Schmelze, 6 Hammerwerken, englischer Gußstahlfabrik, 187 H. und 1000 E., ist alt und erhielt 1491 Stadtrechte.

Muraunberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler mit 3 H. an der Glan.

Murave, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit Mühle bei Afriach.

Murawa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Murawken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 7 H. und 60 E.

Murazo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Durr und Tscheschenze.

Murazzo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Calliano, Schloßruine bei Besenello.

Murbach, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Weiler mit 16 H. und 97 E. in der Pfarrei Randegg.

Murbach (Murbäck), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Zeilarn.

Murberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 5 H. und 35 Einw. in der Pfarrei Sasbach.

Murberg (Murscheg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 144 Einw. in der Pfr. St. Georg.

Murchin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 32 H. und 195 E.

Murchowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischofteinitz, Dorf mit 17 H. und 89 E.

Murczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 31 H. und 241 E.

Murdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Greiseneck, Weiler bei Greiseneck.

Murdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis und Bez. Judenburg, Dorf und Gemeinde mit 93 H. und 107 E. bei Judenburg.

Mure (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Haus und Kirche bei Gimino.

Mureck (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß u. Herrschaft beim Markte Mureck, den Herren von Stubenberg gehörig, ist Hauptort eines Bezirks über 16,236 J. 1162 □Kl. Areal, 33 Gemeinden, 1200 Häusern und 5200 Einwohnern.

Mureck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Markt an der Mur mit Pfarrei, Post, Beschälstation, Lottocollektur, Spital, Brückenmauth, 150 H. und 900 E.

Muren, Baden, Seekr., A. Stühlingen, 7 zerstreut liegende Häuser und 60 E. in der Pfr. Untermettingen.

Muren, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz,

Bez. Gleichenberg, Weiler in der Pfr. Trautmannsdorf.

Murg, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf am Rhein mit Pfarrkirche, 85 H. u. 628 E.

Murgbrechen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 30 E. an der Murg.

Murgbrücke, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 16 E. an der Murg.

Murgelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Murgenbach (Morgenbach), Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, Dorf mit 30 H., 150 Einw. und Kapelle in der Pfr. Wildsteig.

Murgi oder **Morgenhäuser**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Wienskowitz geh.

Murgischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Freibauerdorf mit 14 H. u. 99 E.

Murham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Muri, Würtemberg, s. **Mauren.**

Murinow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Morein.**

Muritsch (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 39 H. und 265 E. Hierzu eine Kolonie ohne Namen.

Muritsch (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 16 H. und 76 E.

Murk (Murky), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Neu-Titschein, Dorf mit 152 H., 1081 E., Pfarrkirche und 2 Mühlen.

Murkow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Vorwerk zu Thursy geh.

Murksendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Eigenkathner zu Schönberg gehörig.

Murkvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Holländerei mit 3 H. und 4 E.

Murn (Murr), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Inkofen.

Murn (Mörn), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Seeon in d. Erschlecht.

Murn, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Schönstätt.

Murn, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Griesstätt. Er wird in Ober- und Unter-Murn eingetheilt.

Murnau (Mornau), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Rattenkirchen.

Murnau (Murnauer Mühle), Bayern, Oberbayern, Ldg. Rosenheim, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Riedering.

Murnau, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Markt mit 236 H., 1497 E., Posterpedition, 2 Kirchen, 4 Jahrmärkten, Schloß, Spital, Steinkohlen, Feldbau, Viehzucht, Glas- und Ledermalerei.

Murnaubach, Bayern, s. **Steinbach.**

Murr, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 949 E.

Murrain, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Bruck, Weiler am rechten Ufer der Mur.

Murrbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, 4 zerstreut liegende Häuser mit 39 E. in der Pfr. Länggries.

Murrbach (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, 5 zerstreut liegende Häuser mit 42 Einw. in der Pfr. Länggries. Ober- und Unter-Murrbach liegen am Schwarzbache und enthalten 2 Mühlen, nämlich 1 Gyps- und 1 Schneidmühle.

Murrhardt, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Stadt mit 2400 E., Amtsnotariat, Revierförsterei, lateinischer Schule, Steinkohlengruben, Salzquelle und ehemaliger Benediktinerabtei, die um 791 entstand und 1534 aufgehoben wurde. In der Nähe befand sich ein römisches Castell.

Murrwangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 109 Einw. in der Pfarrei Roth.

Muröd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Murow (auch Herrmannsthal), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit Unterförsterei und 2 bedeutenden Glashütten, 23 H. u. 304 E.

Murowana-Goslin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Stadt mit kath. und evangel. Kirche, Gerberei, Leinweberei und Tabaksfabriken, Steueramt, Posterpedition, 114 H. und 1611 E.

Murowana-Goslin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf, vergleiche Pela.

Mursberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Eschelberg, Dorf mit 36 H., 200 Einw., Steinkohlen- und Alaunbergwerk in der Pfarrei Walding.

Murschall, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Kay.

Murscheg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, s. **Murberg.**

Murschlitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Merlitz.**

Murschratten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Hürm.

Murschwitz (Murschnitz), Sachsen, Kreis Zwickau, Dorf und Rittergut mit 17 H. und 157 E.

Mursewiek, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 31 H. und 62 E.

Murstätten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Schloß und Gut, $1/2$ St. von St. Margarethen entf.

Murstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf bei Perschling und Thalheim mit 58 H., 480 E., Pfarrei, Herrschaft und Landgericht.

Murzyno (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 28 H. und 259 E.

Murzyno (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 8 H. u. 60 E.

Murzyno (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 20 H. und 219 E.

Murzynowo borowe, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 20 H. u. 202 E.

Murzynowo Koscielne bei **Bardo**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, kath. Pfarrdorf mit 19 H. und 243 E.

Murzynowo lesne, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 15 H. und 144 E.

Murzynowo lesne, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 6 H. u. 44 E.

Murzynowo lesne, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Büdner mit 5 H. und 37 E.

Musau, Oesterreich, Tyrol, s. **Moosau.**

Musberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Vorau, Weiler im Gebirge bei Vorau.

Musberg, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Stuttgart, Pfarrdorf mit 3 Mühlen u. 566 E.

Muscau, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Osterholz.

Muschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Kirchdorf an der Wurzner Sau, bei Asp.

Muschaken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Pfarrdorf u. Kölmer mit 29 H. und 212 E.

Muschau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Heidewärterhaus mit 8 E.

Muschau (Mussow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Nikolsburg, Markt an der Taja und Schwarzawa, mit 85 H., Kuratie, Kirche, Mühle und 549 E.

Muschau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 13 H. und 77 E.

Muscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 36 H. und 128 E.

Muscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Haus und 9 E.

Muscheiz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Judenburg, Weiler bei Judenburg, in der Pfr. St. Peter.

Muscheley oder **Schüslitz**, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Vorwerk zu Groß-Nädlitz geh.

Muschelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E.

Muschelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Mühle bei Burgalben.

Muschelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Waldfischbach.

Muschelwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 14 H. und 95 E.

Muschenheim, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Dorf mit Pfarrkirche, 94 H., 569 E., Rathhaus, Mühle und verfallener Burg, bei Hunger.

Muschenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Muschenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Kirchdorf mit 66 H. und 501 E. in der Pfr. Winklarn.

Muscherad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 12 H. und 83 E.

Muscherin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 13 H. und 127 E. und Filialkirche.

Muschetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 32 H. und 209 Einw.

Muschgau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 4 H., bei Wellersdorf.

Muschio, Oesterreich, Illyrien, Istrien, s. **Castelmuschio.**

Muschische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof bei Kokosch.

Muschlade, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit dem Hofe **Neuenhof**, 2 H. und 12 E.

Muschlitz (Muschlice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Freischoltisei, Vorwerk, Säge-, Wasser- und Windmühle, Tuchwalke, 43 H. und 293 E. Hierzu die Kolonie Wesolke.

Muschten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Filialkirche, Försterei, Schäferei, Ziegelei, 2 Windmühlen, 77 H. und 478 E.

Muschwang, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Hof mit 5 E. in der Pfr. Hausen, bei Urspring.

Muschwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 30 H. und 160 E.

Muscolli, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ajello, Kirchdorf mit Pfarrei, 25 H. und 139 E., am Fiume Aussa.

Musdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 70 E. in der Pfr. Roth am See, an der Brettach.

Musenhoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 8 H. und 86 E.

Musenmühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, 2 Mühlen in der Pfr. Duderstadt.

Musethütten, Oesterreich, Böhmen, s. **Helmbach.**

Musfeldshof (Der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerngut mit Haus und 13 E.

Mushlovaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 5 H. bei Gradigne.

Musikantenkathe, Holstein, Gut Ascheberg, Kathe mit 5 E. in der Pfr. Plön.

Musil, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Haus bei Pola.

Musina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 280 E.

Musina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 6 H. bei Gimino.

Muskau (Muzakow), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Hauptstadt der gleichnamigen Standesherrschaft am linken Ufer der Laber, 365 Fuß über der Ostsee, mit Forstner-, Schmelzvorstadt und dem Oberberge, standesherrlichem Hofgericht, Polizei- und Rentamt, Untersteueramt, Salzfaktorei, Justizkommissär, Post, evangel. und wendischer Pfarrei, Armenverein, starker Töpferei, 4 Jahr- und 2 Wollmärkten, 220 Häusern u. 2037 Einwohnern. Zu M. gehört das Burglehen mit 16 Häusern und 211 Einwohnern, aus 6 Theilen bestehend: a) das Schloß mit 2 Flügeln und 2 Thürmen, schönen Sälen,

Sammlungen, Alterthümern, Bibliothek von 9000 Bänden, der herrlichen Froissardschen Handschrift mit den prachtvollsten Malereien, Theater, Archiv, und anderen Sehenswürdigkeiten; b) das Dörfchen Neustadt (Noawiess) mit Mühle, c) der 4000 Morgen große Park, der schönste Deutschlands, d) die geräumige Brauerei, 3 Stockwerke hoch, e) das Alaunwerk mit Gradirwerk und f) das Herrmannsbad, beim Park mit Badeanstalt, schöner Einrichtung und 3 Logiehäusern. Es enthält erdigsalinisches Eisenwasser, welches aus den drei Quellen: Herrmannsbrunnen, Badequelle und Schwefelquelle zu Tag kömmt, eine Temperatur von 6° — 8,5° R. hat und folgende Bestandtheile enthält: 1. Nach Hermbstädt.

	Herrmannsbrunnen	Badequelle
Kohlensaure Kalkerde	0,100 Gr.	0,500 Gr.
— — Talkerde	0,179 —	— — —
Schwefelsaure Kalkerde	0,833 —	1,606 —
— — Talkerde	— —	3,500 —
— — Thonerde	0,943 —	5,711 —
— — Natron	2,194 —	5,000 —
Salzsaure Kalkerde	— —	0,833 —
— — Talkerde	— —	1,500 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,271 —	0,660 —
Schwefelsaures — —	0,880 —	6,166 —
Bituminösen Extraktivst.	0,500 —	1,500 —
Kieselerde	0,416 —	— — —
	6,316 Gr.	27,066 Gr.
Kohlensaures Gas	1,996 K.Z.	3,555 K.Z.
Schwefelwasserstoffgas	0,4267 —	0,711 —
Stickstoffgas	0,2843 —	0,533 —
	3,9106 K.Z.	4,799 K.Z.

b) nach Lampadius

	Schwefelquelle
Spuren schwefelsauren Thons	1,500 Gr.
Schwefelsaures Eisenoxydul	0,432 —
— — Kalk	0,275 —
— — Kali	0,251 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,201 —
— — Kalk	0,150 —
— — Talk	0,132 —
Humussäure	0,750 —
Kieselerde	0,250 —
Kohlensaures Gas	2,972 K.Z.
Schwefelwasserstoffgas	1,057 —
Stickgas	0,254 —
Sauerstoffgas	0,020 —

M. wurde 1845 vom Fürsten Pückler Muskau an den Grafen Edmund von Hatzfeld-Weißweilers verkauft.

Musken (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einz. Häuser mit 26 E.

Musky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 30 H. und 228 E.; davon gehören 4 H. und 28 E. zu Kost.

Musletzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Neulengbach.

Musone, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monastero, Weiler mit 3 H. bei Belvedere.

Muß, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Weiler mit 19 E.

Mußau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 34 einzelnen Höfen und 184 E., hat als Gemeinde 45 H. und 273 E.

Mußbach, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Dorf mit 103 H. und 720 E. in der Pfr. Ottoschwanden.

Mußbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 26 zerstreut liegende Häuser mit 160 E. in der Pfr. Bleybach.

Mußbach (Musbach), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Petting.

Mußbach (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Hawangen.

Mußbach (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Herbishofen.

Mußbach (Unter-, Untermusbach), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Mußbach (Ober-, Obermusbach), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Mußbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Pfarrdorf mit 277 H., 2088 E., wobei 122 Juden, und Weinbau.

Mußbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 140 E. in der Pfr. Aulendorf, hat eine kleine Kapelle und liegt an der Straße nach Saulgau.

Mußberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, 4 einz. Höfe in der Gemeinde Albeins.

Mussen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Mussen, (Mössen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Münchberg.

Mussen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof bei Kliening.

Mussenmühle, (Mussemühle), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einödmühle mit 13 E. in der Pfr. Trostberg an der Alz.

Mussenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Mühle an der Nau mit 5 E. in der Pfr. Langenau.

Musshauen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Musshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Mussingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Unterkirchberg.

Mußlau (Muzlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Zwittau, Dorf mit 26 H. und 148 E. in der Pfr. Brüsau.

Mußum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 85 H. und 610 E.

Must, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 9 H. und 54 E. am Neuringbache.

Musta (Wendisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Theerofen, 46 H. und 302 E. Hierzu das Vorwerk Lichtenberg mit Schäferei.

Muste, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Dorf bei Kaltenbrunn an der Laybach.

Musterfitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow geh.

Musterharten, Oesterreich, Unter-, OWW. Ldg. Salaberg, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Strengberg.

Musternick, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 4 Wassermühlen, wovon die eine Goldbachmühle heißt, 35 H. und 301 E.

Mustin, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit Pfarrkirche und einem Vorwerke, 36 H. und 338 E.

Mustin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof am Bolzer-See, mit 22 H. und 199 E., bei Sternberg in der Pfr. Ruchow.

Mustfitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerndorf mit 6 H. und 14 E.

Musweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Kapelle, Mühle, 8 H. und 74 E. Hierzu die Meesenmühle.

Mutelau, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Mudlau.**

Mutenitz (Mutienice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Göding, Dorf mit 264 H., 1452 E., Lokalie und obrigkeitlichem Schafstall.

Mutfort, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit Vikariekirche, 58 H. und 330 E. zur Commune Contern geh.

Muth, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 16 Einw. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Muth, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Muthen, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Mutten.**

Muthena, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonneg, Kirchdorf mit 13 H. u. 60 E. bei Brunndorf.

Muthenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Kirchdorf mit 23 H. und 133 E. in der Pfr. Eulenhausen, ist ein Wallfahrtsort.

Muthgeber Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Mühle, s. **Bachmühlen.**

Muthhagen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Rittersitz mit Haus und 16 E.

Muthhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Preßnitz, Wirthshaus und Ziegelhütte im Gebirge.

Muthlangen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 589 E.

Muthmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Stahrnberg, Pfarrdorf mit 56 H. und 330 E. am Fuße des Gebirges.

Muthmannshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Pfarrdorf mit 35 H. und 286 E.

Muthmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Lindenhart.

Muthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 77 E. in der Pfr. Westernhausen.

Muthschach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde mit 8 E. und Oelmühle in der Pfr. Gimbronn.

Muthsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Hahnenbach geh.

Muthsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 8 E.

Muthstall, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Niederranna.

Mutiegowice, Oesterreich, Böhmen, s. **Mottaschlag.**

Mutienitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stracconitz, Dorf mit 23 H., 146 E. und Mühle.

Mutinowes, Oesterreich, Böhmen, s. **Muttaschlag.**

Mutinsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Dimokur, Dorf mit 5 H., 19 E. und Mühle.

Mutiowitz (Mutegowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruschowitz, Dorf mit 71 H., 557 E., Pfarrkirche, Schule, Kapelle; in der Nähe die Burgruine Zban.

Mutischen (Mutissow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 39 H., 201 E. und Kapelle in der Pfr. Sitzgraß.

Mutissow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Mutischen.**

Mutitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, zweites Freisassenviertel, Dorf mit 24 H. und 155 E., wovon 5 H. zu Jung-Woschitz gehören.

Mutiusgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie zu Neu-Mohrau geh.

Mutna, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Mutten.**

Mutschelbach, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Mutschelbach.**

Mutschen, (Motschna), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 135 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Mutschiddel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Zuckers geh.

Muttaschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 26 H. und 185 E.

Muttelsee, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 22 E. und Kapelle in der Gemeinde Ober-Langnau.

Mutten, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. und Gemeinde Stiefenhofen.

Mutten, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Wombrechts, an der Leiblach.

Mutten (Muthen, Matna), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Alt-Hart, Dorf mit 49 H. und 284 E., Meierhof, Schäferei u. Freihof, bildete früher ein eigenes Gut.

Muttenau, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Jessenheim an der Wörnitz. Der Ort heißt auch Multenhof.

Muttenbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, 5 zerstreut liegende H. mit 21 E. in der Pfr. Häg.

Muttendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Dorf und Gemeinde mit 41 H. und 169 E. in der Pfr. Waltersdorf.

Muttendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 209 in der Pfr. Dobel.

Muttenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 3 E. in der Pfr. Fleischwangen.

Muttenhof, Bayern, s. **Muttenau.**

Muttenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 9 H., 60 E. und Kapelle in der Pfr. Heinsberg.

Muttenshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 9 H., Kapelle und 60 E.

Muttensweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Bieberach, Dorf mit 183 E. in der Pfr. Steinhausen.

Mutter Gottes, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kapelle bei Koplanau.

Mutter Gottes, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Kapelle bei Laybach, auf dem Schischkaberge.

Muttergottes-Kapelle, Nassau, A. Limburg, Kapelle bei Oberbrechen.

Muttergottes Kapelle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Kapelle bei Niederau in der Gemeinde Wildschönau.

Mutter-Gottes-Mühle, Hessen, s. **Hirsenmühle.**

Muttering, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Fridorfing.

Mutters, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit 44 H., 228 E. und Pfarrkirche, hat als Gemeinde 90 H. und 505 Einw.

Muttersau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Parsberg.

Muttersberg, Oesterreich, Voralberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in der Gemeinde Nüzibers.

Mutterschied, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 72 H. und 386 E.

Muttersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialgut des Herrn von Widersperg mit 1078 J. 1596 □Kl. Areal, ist mit Neuschwanenbrückel verbunden und hat 2806 E. — Der Marktflecken **Muttersdorf** hat 133 H., 994 E., Pfarrei, Schloß, Jahr- und Viehmärkte.

Mutterseegen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit Haus und 13 Einw.

Mutterseegen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 4 Häusern und 85 E.

Muttersheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Oberberglirchen.

Muttershofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Weiler mit 5 H., 32 E. und Kapelle in der Pfr. und Gemeinde Lützelburg.

Muttershofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Dorf mit 48 H. und 389 E. in der Pfr. Zirmetshausen.

Mutterslehen, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit 10 H. und 71 E. in d. Pfr. Unter-Ibach.

Mutterstadt, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Markt mit 394 H., 2746 E., Patrgr., 95 Juden, Brücke über den Floßgraben, Tabak- und Getreidebau.

Muttert, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Ottenhöfen.

Mutthöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, 3 Höfe bei Tyrol.

Muttlau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 26 H. und 120 E.

Muttrin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Pfarrdorf an der Persante mit 29 H. und 194 E. Hierzu das Vorwerk Brückenburg mit Haus und 6 E.

Muttrin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 27 H. und 256 E.

Mutz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 3 H. und 19 E.

Mutz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 4 H. und 29 E.

Mutz (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 389 E.

Mutz (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit 402 E.

Mutzberg (Auf in), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 12 Einw.

Mutzberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 Einw.

Mutzbergerbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 12 E.

Mutzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Ratiszell bei Pilgramsberg.

Mutzenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 60 E. in der Pfr. Ilz.

Mutzenhof, Würtemberg, Jartkr. OA. Welzheim, Hof mit 7 E. in der Pfr. Kirchenkirnberg.

Mutzenwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 H. und 118 E. in der Pfr. Innernzell.

Mutzenwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schwanenkirchen.

Mutzerath, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Oberschwarzach.

Mutzerath, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit Haus und 9 E.

Mutzerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 7 H. und 74 E.

Mutzholz (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 24 E.

Mutzkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Kolonie zu Gellschwitz geh.

Mutzke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 23 H. und 111 Einw.

Mutzken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Einschichte bei Weschekun.

Mutzken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Einschichte bei Weschekun.

Mutzkern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bud-

weis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 4 H. u. 34 E.

Mutzschau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf am Grünbache mit Rittergut, 42 H. und 223 E.

Mutzschen, Sachsen, Kr. Leipzig, Stadt- und Amtssitz mit 212 H. und 1640 E., Untersteueramt, Mühle, 3 Jahrmärkten, Weberei, Schloß und Rittergut, liefert viele Küchenkräuter, Pinsel und Insektennadeln, und hatte früher ein Servitenkloster. Das Amt Mutzschen hat auf einem Areale von 2²/₃ □Meilen 1 Stadt, 26 Dörfer, 948 Häuser, 1758 Haushaltungen und 7600 E., worunter 93 Katholiken.

Mutzscheroda, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 18 H. und 151 E.

Mutzschlena, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 24 H. und 138 E.

Mutzschwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gut bei Ziegenhain.

Muxal (Muksal), Holstein, Gut Hagen, Dorf mit 27 H. und 181 E., zum Kirchsp. Probsteierhagen gehörig.

Muz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Platt.

Muzaze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. und 24 E. bei Pedena.

Muzeniga, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Weiler bei Revo.

Muzie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, s. Mauerbach.

Muzlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. Mußlau.

Myčasek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Mühle bei Modlikow.

Mychnow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. Michenau.

Mycielin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 4 H. und 39 E.

Mycielinko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Mydlewer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lissa, Burgruine bei Schnepow, an der Elbe.

Myhl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 80 H. und 471 Einw.

Myhl (Alte), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 34 H. und 138 E.

Myhokowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. Mihokowitz.

Mylau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Stadt mit 288 H., 2611 E., sehr vielen Webern (an 450), Bobinetfabrikation, 2 Baumwollspinnereien, Alaunwerk, Floßholzhof, Strohflechtschule, mehreren Mühlen, Burg, Kapelle und Rittergut.

Mylin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 16 H. und 150 E.

Mylinghauser Hof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Domaine mit 5 H. und 87 Einw.

Mylkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. Milkow.

Myomice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, kath. Pfarrdorf mit 14 H. und 219 E.

Myroslaw, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. Mislitz.

Myschagora, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybbnik, Vorwerk zu Nieborowitz geh.

Myslencin (poln. Myšecin), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 3 H. und 52 E.

Mysliwes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Einschichte bei Austraschitz.

Myslniow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit Vorwerk und Pustkowie, 59 H. und 453 E.

Myslontkowo (poln. Myślatkowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 66 E.

Myslotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 17 H. u. 123 E.

Myslowitz (poln. Myslowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Marktflecken oder Städtchen an d. Przemsa, d. Grenzfluß zwischen dem Freistaat Krakau und dem Königreich Polen, über welche hier eine hölzerne Brücke von 480 Fuß Länge führt, mit kath. Pfarrkirche, Synagoge, kath. Schule, Rathhaus, Zollamt, 6 Kram- und Viehmärkten, 235 H. u. 1763 E. In der Umgegend sind folgende gewerkschaftliche Anlagen, nämlich die Zinkhütten „Rosalie" und die Steinkohlengruben.

Myslowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf und Schloß mit Vorwerk, Wasser- und Schneidmühle, 83 H. und 659 E.

Myssna, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. Misching.

Mystki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 8 H. und 87 E.

Mystki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 14 H. und 176 E.

Myszki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 171 E.

Myszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 18 H. und 145 E.

Myszyny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 23 H. und 196 E.

Myszyny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 12 H. und 185 E.

Mywiler (Müweiler), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Kirchdorf mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Opfenbach.

Mzan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Sadowa, Dorf mit 52 H., Meierhof und 339 E.

Mzanno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 8 H. und 49 E.

Mzdislawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 12 H. und 103 E.

Mzel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit 100 H., 578 E., Mühle, Potaschesiederei, Pfarrei und Jagdschlößchen, bildet mit Groß-Sudetz ein Gut, das mit Diettenitz verbunden ist.

Mzyky (Mzyki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 2 Häuser zu Babinitz geh.

N.

Naab, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 18 H. und 130 E. in der Pfarrei Bärnau.

Naabeck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf und Hofmark mit 47 H. und 186 Einw. in der Pfr. Wiefels, hat ein Schloß mit Kapelle, Bierbrauerei, Schäferei u. Gräfl. Drechselsches Patrimonialgericht II.

Naabsiegenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 8 H. und 64 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Naaf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 25 E.

Naafdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf mit 54 H. und 386 E. Hierzu das Etablissement Steinberg.

Naaferberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 4 H. und 16 E.

Naafmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Mühle mit 3 E.

Naan (Nahn), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Kirchdorf mit 23 H. und 148 E. in der Pfr. Reichenhall.

Naarstigkeit, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, Sägemühle in der Pfarrei Wolthusen.

Nab, Bayern, s. **Naab.**

Nabalberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Thurm am Hart, Hof bei Haselbach.

Nabardi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 5 H. und 34 E. bei Ternig.

Nabardu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 3 H. bei Godowitsch.

Na Baſſtě, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Hegerswohnung und 2 Chaluppen bei Zalesch.

Na Baubinie, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Pisek, Einschichte bei Smrkowitz.

Na Baudě, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Einschichte bei Kowtschin.

Nabbenkamp, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Haus mit 5 E. bei Vielstedt.

Nabburg, Bayern, Oberpfalz, Stadt und Sitz eines Landgerichts an der Nab und Hüttenbach, mit 307 H. und 1660 E., Pfarrei, 3 Kirchen, 2 Beneficien, Vorstadt (Venedig), Bierbrauereien und Flußspathbruch. — Das Landgericht Nabburg umfaßt auf 9 □M. Areal 3363 Familien und 16,778 E.

Nabdemenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Weiler mit 8 H., 46 E. und Mühle in der Pfarrei Windischeschenbach, an der Fichtelnab.

Nabdin, Oesterreich, Böhmen, s. **Nabin.**

Nabe, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Lussin, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei Neresine.

Nabegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 13 H. und 100 E. in der Pfr. Neustadt.

Nabern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Dorf mit Filialkirche, 83 H. und 476 E.

Nabern, Würtemberg, Donaukreis, OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 469 Einw. an der Lindach.

Nabin (Nabjn, Nabdin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Stadt Welwarn, Dorf mit Filialkirche, 31 H. und 210 E. bei Welwarn.

Nabinn (Nabing), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Nablath, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 218 E.

Nabmühle (Naabmühle), Bayern, Oberpfalz, Landgericht Nabburg, Einöde in der Pfarrei Luhe.

Naboi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Veglia, Weiler mit 5 H. und 30 E. beim Ursprunge des Torrente Fiumera.

Nabotschan (Nawotschan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit Mühle, 34 H. und 247 E. in der Pfarrei Hrochow-Teinitz.

Nabowid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Petschkau, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H. und 487 E.

Na Břehách, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Haus bei Klein-Daubrawa.

Na Břehách, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Einschichte bei Tritim.

Na Břehu, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Einschichte bei Tritim.

Nabresina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Duino, Kirchdorf an der Straße nach Fiume, mit 40 H. und 260 E.

Na Breylych, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Pisek, Einschichte bei Buda.

Nabsel (Nabzy, Bzy), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Klein-Skal, Dorf mit Pfarrkirche, 67 H. und 497 E.

Nabyszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 32 H. und 316 E.

Načehradec, Oesterreich, Böhmen, siehe **Natscheradetz**.

Nacetin, Oesterreich, Böhmen, s. **Natschatin**.

Načeřice, Oesterreich, Böhmen, s. **Natscheschitz**.

Nachaleser Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Služatek.

Nachbarheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 32 H. und 164 E.

Nachbarsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Höfe mit 12 H. und 58 Einw.

Nachbarschaft (Sorgka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 25 H. und 150 E. bei Muhowitz.

Nachbarzeche (Die vereinigte), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Steinkohlengruben bei Kronach.

Nachdemsee, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ort, Weiler in der Pfr. Alt-Münster.

Nacherdenfürst (Nahenfürst), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. u. 17 E. bei Reichenbach.

Nachermühle (Nahermühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle an der Ussel mit 8 E. in der Pfarrei Daiting.

Nachles (Nahles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gosenberg, Dorf mit Mühle, 13 H. und 109 E. in der Pfr. Friedberg.

Nachmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 Einw. bei Grassau an der Acha.

Nachod, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft der Herzogin von Sagan und Gräfin von Schulenburg, in der Mitte des Kreises, aus zwölf vereinigten Gütern bestehend, mit 51,186 Joch 391 □Kl. Areal u. 39,628 E. (ohne die Stadt Nachod). — Die Stadt **Nachod** liegt an der Mettau und hat 3 Vorstädte, Kreis-, Gebirgsvorstadt u. Pilhof, 331 H., 2186 Einw., Schloß, Pfarrei, 2 Kirchen und Spital, Badhaus, Post, Mühle und Synagoge für 353 Juden.

Nachod, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Tabor, Dorf mit Mühle, 18 H. und 150 Einw., zur Dechanteikirche eingepfarrt.

Nachodsko, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Kumburg, Dorf mit 16 H. und 130 E.

Nachsee, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Nachstetten (Anstetten), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Einöde mit 8 E. an der Zusam bei Memmenhausen.

Nacht, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 3 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Nachterhof (Nakterhof), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof mit 2 E. in der Pfr. Neuleiningen.

Nachterstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Aschersleben, Pfarrdorf an der Grenze gegen Bernburg, 105 H. und 551 E.

Nachtigall (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 14 E.

Nachtigall, Preußen, Rgbz. Minden, Vorwerk zur Kreisstadt Hörter gehörig.

Nachtigall, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 5 H. und 40 E.

Nachtigall, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Haus mit 11 E.

Nachtigall, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Vorwerk zu Hohen-Prießnitz geh. mit 3 H. und 16 E.

Nachtigall, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Paderborn, Gut zu Neuhaus geh.

Nachtigallberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler bei Allerheiligen.

Nachtmannderscheid, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 7 H. u. 61 E. in der Commune Putscheid.

Nachtpoppel (Alte-), Holstein, Jungfrauenkloster in Lübeck, Stelle bei Dummersdorf.

Nachtriebterey, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 Häuser, Theil von Harburg.

Nachtrodt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 20 E.

Nachtschatten, Holstein, s. **Ellerdiek**.

Nachtschatten, Holstein, Gut Perdöl, Stelle bei Dirkhof.

Nachtsheim, Preußen, Regbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 61 H. und 274 E.

Nachtweid, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Offenburg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 24 E. bei Durbach.

Nacinovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 4 H. bei Mallacrasca.

Nack, Baden, Oberrheinkreis, A. Jestetten, Weiler mit 17 H. und 156 E. bei Lottstetten.

Nack, Hessen, Rheinhessen, Kreis und Friedensgericht Alzey, Dorf mit 85 H. und 520 E. bei Alzey.

Nackel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Seelitz geh.

Nackel (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Schottofske geh.

Nackel (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Schottofske geh.

Nackel, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit einem Vorwerk, 36 H. und 286 E.

Nackel, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 44 H. und 249 E.

Nackel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Pfarrdorf mit 2 Gütern und 598 E.

Nacken, Bayern, Oberb., Landgericht Miesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Nacken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 10 H. und 68 E.

Nackenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Reißbach.

Nackenbüttel, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Bauerschaft, mit 17 H. in der Pfr. Otterndorf.

Nackendorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Höchstadt, Dorf mit 18 H., 105 E. u. Kapelle in der Pfr. Höchstadt.

Nackenheim, Hessen, Rheinhessen, Kreis Mainz, Friedensgericht Oppenheim, Dorf mit Pfarrkiche, 192 H., 1123 E., Rathhaus, Schulhaus und 9 Mühlen, bei Oppenheim

Nacketendörflas (Nacketendörfles, Nacktendörfles, Nakentendörflas), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut im nordwestlichen Theile des Kreises mit 1079 J. 529 □Kl. Areal, besteht nur aus dem gleichnamigen Dorfe mit 62 H. 403 Einw., Kapelle, Schloß und 2 Mühlen.

Nackhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 4 H. und 19 E.

Nackmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Guttenberg geh.

Načkowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Naschwitz**.

Nackte-Engel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Büdnerhaus zu Klein-Mangelsdorf geh. mit 6 E.

Nackte Henne, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Gast-, Fahr- und Chausseehaus an der Saale, 2 H. und 20 E.

Nackte Mühle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Mühle mit 2 H. bei Osnabrück.

Nacla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Dorf bei St. Canzian.

Nacoritak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Weiler bei Percumerzhe.

Nadahe, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, Höfe mit 2 H. bei Achim.

Nadainesello, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bezirk Prem, Dorf mit 35 H. und 200 E.

Nadarzyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 12 H. und 141 E.

Nadborowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 4 H. u. 49 E.

Nadborowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 4 H. u. 45 E.

Nadebohr, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Natzlaff geh.

Nadègkow, Oesterreich, Böhmen, s. **Nadiegkau**.

Nadel, Baden, Oberrheinkreis, A. Freiburg, 8 zerstreut liegende Häuser mit 71 E. bei Kirchzarten.

Nadelbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Weitersfelden.

Nadelbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfarrei Kaltenberg.

Nadelburg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wien. Neustadt, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 40 H. und Nadelfabrik in der Pfarrei Lichtenwörth.

Nadelgrund, Bayern, s. **Heroldsreuth**.

Nadelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 12 H. und 57 E.

Nadelloch, Holstein, Gut Stolpe, Erbpachtstelle mit 2 Kathen bei Stolpe.

Nadelmühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 8 E. bei Holzhausen vor der Höhe.

Nadelsheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 6 E.

Nadelwitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 12 H. und 71 E.

Nadenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 13 H. und 65 E. in der Pfarrei und Gemeinde Lindenberg.

Naderberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Krengelbach.

Naderholz (Natterholz), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 29 H. u. 139 E. in der Pfr. Danting, hat ein Schloß und Frhr. v. Naderſches Ptrgr. II.

Naderkau (Gnädicke), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Kolonie mit 13 H. u. 78 E.

Naderling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aspach.

Nadermoos (Nattermoos), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfr. Wackersdorf.

Nad Gilowcen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte mit 6 H. bei Semil.

Nadgoritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Kirchdorf im Sauthale.

Nadgradam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Rötschach.

Nadich, Bayern, s. **Attich**.

Nadieg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Meierhof bei Komarow.

Nadiejow (Nadiow, Nadigow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Tscherna, Dorf mit 45 H. und 376 E.

Nadischek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schiuze.

Nadlbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 11 H. bei St. Pölten.

Nadlerhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Tölz.

Nadlesk, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf bei Laas.

Nadling, Bayern, Niederbayern, Ldg. Deggendorf, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Seebach.

Nadling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Feldkirchen.

Nadlischeck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 5 H. u. 30 E, bei Sanabor.

Nadmleyncem, Oesterreich, Böhmen, siehe **Linz**.
Nadmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit 2 H. und 17 E.
Nadörst, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, Höfe mit 5 H. in der Pfarrei Norden.
Na dolach, Oesterreich, Mähren, s. **Hoffnungsthal**.
Nadolin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Hof im Slatenigthale.
Nadollaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler bei Pettau.
Nadolle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberrohitsch, Dorf mit 70 H. und 350 E. bei Schildern.
Nadolle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 10 H. und 67 E.
Nadolmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Mühle mit 2 H. und 8 E.
Nadolni, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Koniz, s. **Nieder-Mühle**.
Nadolnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Mühle mit 2 H. und 29 E.
Nadolnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Krug und Försterei mit Haus u. 23 E.
Nadolnik, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Mühle mit 6 E.
Nadolnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Mühle mit 11 E.
Nadolszowem Blottem, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 Feuerstellen mit 10 E.
Nadoly, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit 6 E.
Nadoly-Krug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 1 H. u. 4 Einw.
Nadorst (Nadost), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Burhave zu Tossens, Haus mit 7 E. bei Niens.
Nadorst, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Dorf mit 64 H. und 509 E. in der Pfr. Oldenburg.
Nadorst, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, einzelnes Haus mit 4 E. bei Waddewarden.
Nadost, Oldenburg, s. **Nadorst**.
Nadowieczkowem jeziorem, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 3 H. und 20 E.
Nadowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Vorwerk mit 4 H. und 61 E.
Nadram, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler mit 6 H. und 41 E. bei Lampichel.
Nadrau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. und 81 E.
Nadrau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorwerk mit 17 H. und 147 E.
Nadrense, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 32 H. und 226 Einw. Hierzu das Vorwerk **Pomellen**.
Nadrib (Nadryb), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 2 Mühlen, 20 H. und 192 E. an der Mies.
Nadrohizza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Duino, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Velikidoll.
Nadrozny, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Mühle.
Nadslaw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit Filialkirche, 23 H. und 130 E. in der Pfarrei Welisch.
Nadstawen, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Hauland mit 12 H. und 129 E.
Nadstawki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Meierei mit 8 H. und 86 E.
Nadwielka lonka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Straßburg, Räumung mit 2 H. und 15 E.
Nad Zamkem (Am Schlosse), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Einschichte mit Haus und 6 E. bei Friedstein.
Nadziejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 9 H. und 87 E.
Nadziejewski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 11 H. und 58 E.
Nähling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte von 39 zerstreut liegenden Häusern und 270 E. in der Pfr. Sonntagberg.
Nächste Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Mühle bei Großheubach.
Nächsten-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Mühle mit 8 E. bei Wetter.
Nächstmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Weiler mit 15 H. in der Pfr. Hettenleidelheim.
Nächstmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 10 E. bei Heideck.
Nädlerhorst, Lübeck, Mühlenthorbezirk, einzelnes Haus am Ufer der Wackenitz mit 5 E., in der Pfr. Groß-Grönau.
Nädlitz (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 61 H. und 416 E. Hierzu das Domainenvorwerk Schüslitz oder Muscheley.
Nädlitz (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 32 H. und 154 E.
Nädringen (Ober-, Mittel- und Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, 3 Höfe mit 3 H. und 37 E.
Näfing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. St. Peter.
Nägele, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Bieberach, Hof mit 5 E. bei Mittelbuch.
Nägele (Am Wald), Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. bei Siggen.
Nägelenshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 20 E. bei Unterkochen.
Nägelessee, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 11 E. bei Marienzell.
Nägelforsterhof, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bühl, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Steinbach.

Nägelhof, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 16 E. in der Pfr. Bonndorf.

Nägelishalten, Bayern, s. **Hagspiel.**

Nägelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf mit 48 H. und 200 E. in der Pfr. Straden.

Nägelsee, Baden, Oberrheinkreis, A. Freiburg, 3 zerstreut liegende Häuser mit 17 E. bei Freiburg.

Nägelsee, Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, 12 zerstreut liegende Häuser mit 112 E. bei Buchenberg.

Nägelstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Langensalza, Dorf an der Unstrut mit 1 Pfarr- und Begräbnißkirche, 1 Stiftungs- und 1 Freigute, 153 H. und 632 E.

Nägelstall (Naglstall), Bayern, Oberbayern, Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Winhöring.

Nähedorf (Nahedorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 19 H. u. 109 E. in der Pfr. Weidenbach.

Nähemühle, Churhessen, Oberhessen, Kreis und Ldg. Marburg, Mühle bei Wolfshausen.

Nähen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einzelne Häuser in der Pfr. Aschbach, zur Rotte Gererstorf geh.

Näherhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Hof mit 11 E. bei Großsüßen.

Nähermemmingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Pfarrdorf mit 74 H., 377 E., 2 Kirchen und 3 Mühlen. 16 Familien sind Fürstlich Wallersteinische Grundholden.

Nähermittenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchweiler mit 9 H., 50 E. u. Mühle in der Pfr. Röhrenfels und Gem. Fernmittenhausen.

Nähermühle, Bayern, s. **Nachermühle.**

Näher- oder Schmarmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 5 E. bei Treuchtlingen.

Nähermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mahl- und Schneidemühle an der Saale mit 2 H. und 6 E.

Nähermühle, Würtemberg, s. **Heslach.**

Näherstille, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Dorf mit 53 H., Mühle u. 362 E. in der Pfr. Schmalkalden.

Nähnadelmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Fabrikgebäude und Nähnadelmühle zu Soers geh. mit 1 H. und 21 E.

Nähnits, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Weiler in der Pfr. Fladnitz.

Nährschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 2 Vorwerken, Wasser-, Windmühle, Ziegelei, 54 H. und 420 E. — Hierzu das Beidorf Leskau und das Vorwerk Wilhelminenthal.

Nändorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Bauerschaft mit 38 H. und 390 E.

Nänsen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Pfarrkirchdorf mit 61 H. u. 538 E.

Näpfle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Näß (Noes, Nees), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Gesees.

Näßholz, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hilgertshausen.

Nätebow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Wredenhagen, Dorf mit Filialkirche von Röbel, 14 H. und 103 Einw. bei Wredenhagen.

Näthern, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Floßgraben, mit Rittergut, 10 H. und 53 E.

Nättersdorf (Rädersdorf), Bayern, siehe **Nattersdorf.**

Näsen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf in der Pfarrei Teis, s. **Naven.**

Naffenhofen (Näffenhofen), Bayern, Niederbayern, Ldg. Kelheim, Weiler bei Bachel mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Herrnwahl.

Naffin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 13 H. und 115 E. Hierzu die Vorwerke Gippe mit 5 H. und 35 Einw. und Teupelskrug mit Haus und 11 E. und der Kothen Torpenow mit 3 H. und 27 E.

Nagastran, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler mit 9 H. und 56 E. bei Kraxen.

Nagaum, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stermoll, Dorf mit 40 H. u. 180 E. bei Heilig-Kreuz.

Nagel (Nägl), Bayern, Oberbayern, Landg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfarrei Berchtesgaden.

Nagel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Kirchdorf mit 16 H. und 92 E. in der Pfarrei Marktgraiz, Patrimonialgericht Oberlangenstadt.

Nagel (Nagl), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 50 H., 410 E., Schloß u. Kapelle in der Pfr. Ebnat.

Nagel (u. Kleinnagel), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf mit 20 H. u. 70 E. in der Pfr. Ilz.

Nagelbach, Bayern, Oberbayern, Landger. Miesbach, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Schliersee.

Nagelbach (Ober- und Unter-), Bayern, Niederbayern, Ldg. Regen, Weiler mit 19 H. und 150 E. in der Pfr. Kirchberg.

Nagelbauer, Bayern, Niederbayern, Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Nagelberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Amt mit 17 H. in der Pfr. Brand.

Nagelbergl, Bayern, Oberpfalz, Landger. Kemnath, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Helmbrechts.

Nageldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Möchling, Dorf mit 6 H. bei St. Primus.

Nagelhof, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, Amt Meppen, Adeliges Gut bei Meppen.

Nagelhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Pürach geh., bei Aschbach.

Nagelmühle, Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Einöde bei Küchbach und Pattenheim.

Nagelmühle, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Pürach geh. bei Aschbach.

Nagelmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Mühle mit 6 E. bei Oberndorf.

Nagelöd (Naglöd), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Negelringen, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Mayerhöf.

Nagelsbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 3 H. und 14 E.

Nagelsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 20 E.

Nagelsberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 593 E.

Nagelsbergermark, Preußen, Regierungsbezirk Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 3 H. und 29 E.

Nagelsbergermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 8 E.

Nagelsbüchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 6 E.

Nagelsburg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, einzelnes Haus zu Düsseldorf geh. mit 18 E.

Nagelsches Gut, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Hörter, Halbmeiergut zu Dreiburg mit 18 E.

Nagelschmiedte, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Weiler mit 23 E. bei Lauffen.

Nagelsdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof zu Lohausen mit Haus und 14 E.

Nagelsgaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 17 E.

Nagelshof, Bayern, Mittelfranken, Landgericht Pleinfeld, Weiler mit 3 H. und 15 E. Liegt im Rezatgrunde auf einer Anhöhe mit einem Steinbruche.

Nagelshub, Bayern, Schwaben, Landger. Weiler, Weiler mit 7 H. und 36 Einw. in der Pfr. Weiler, an der Straße von Weiler nach Immenstadt.

Nagelsmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle mit 5 E. bei Iffigheim.

Nagelstett, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfarrei Aibling.

Nagem, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton und Friedensgericht Redingen, Dorf mit Kaplaneikirche, 50 H. und 290 E. zur Commune Redingen gehörig.

Nagerl, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Piding.

Naggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerndorf mit 7 H. und 14 E.

Naggl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 10 H. und 54 E. am Weißensee.

Nagladen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 25 H. und 165 E.

Nagler, Bayern, Oberbayern, Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Nagler, Bayern, s. **Naigel**.

Nagler, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Waldsee, Hof mit 12 E., Theil des Weilers Greutfeld.

Nagler Friedlishof, Baden, Oberrheinkreis, A. Säckingen, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in der Pfr. Rickenbach.

Naglern, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Simonsfeld.

Nagling, Bayern, Oberbayern, Landgericht Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Inzell, zu Weißbach geh.

Naglitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 43 H. und 300 E. in der Pfr. Höhenberg.

Naglös (Nagles, Naglos), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Lichtenstein.

Nagmaina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Dorf mit 21 H. u. 117 E. bei Ober-Seeland.

Nago, Oesterreich, Tyrol, Kreis Roveredo, Ldg. Arco, Pfarrdorf mit Weggeldamt am Gardasee, einst Hauptort des Gerichts Penede.

Nagold, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, Oberamtsstadt an der Nagold, mit 2397 E., Amtsstellen, Revierförster, Straßenbauinspektor, Umgeldskommissär, Postamt, Gerbereien, Zeug- und Tuchwebereien, Färbereien, mechanischen Wollspinnereien, Holzhandel, Badhaus, Mineralquelle und Burgruine. — Das Oberamt Nagold enthält auf 4⅗ □Meilen Areal 24,956 evang., 1661 kath. und 101 isr. E. in 5 Städten, 13 Pfarrdörfern, 18 Dörfern, 6 Weilern, 5 Höfen und 21 einzelnen Wohnsitzen.

Nagorjach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler mit 6 H. und 39 E. bei Pach.

Nagornik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Mühle mit 2 H. und 10 E.

Na Grabow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Wassermühle zu Grabow.

Nagradowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr Schroda, Dorf mit 15 H. und 170 E.

Nagurren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Weblau, Vorwerk mit 7 H. und 74 E.

Naguszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 21 H. und 74 E.

Nahac, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Einschichte bei Wranow.

Nahausen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 108 H. und 894 E.

Nahe, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 70 H. und 527 E. bei Oldesloe.

Nahenfürst, Bayern, s. **Nacherdenfürst**.

Na Hladowě, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Semil, Haus von Tample.

Nahlau (Nahlawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Wartenberg, Dorf mit 35 H. und 198 E.

Nahlawa, Oesterreich, Böhmen, s. **Nahlau**.

Nahlek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Getřichowitz, Mahlmühle bei Wotitz.

Nahlendorf, Oesterreich, Böhmen, siehe **Nollendorf.**

Nahlendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Kohlenwerken, 24 H. und 102 E.

Nahlhütten (Lhotka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit Mühle, 82 H. und 580 E. an der Tkebowka, in der Pfr. Böhm. Tribau.

Nahlinger, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte bei Klenowitz.

Nahmer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Haaen, Kothen mit Haus und 12 E.

Nahmgeist, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 15 H. und 104 E.

Nahmitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 246 E.

Nah-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Monzingen.

Nahne, Hannover, Osnabrück, Amt Osnabrück, Bauerschaft mit 40 H. in der Pfarrei Osnabrück.

Nahon, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Königgrätz, Dorf mit Mühle, 17 H. und 107 E. in der Pfr. Königgrätz.

Na horách, Oesterreich, Böhmen, s. **Teblib.**

Nahořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Eltschowitz, Dorf mit 29 H. u. 200 E. in der Pfarrei Cestitz.

Nahořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cuklin, Dorf mit 12 H. und 46 E. in der Pfr. Straschin.

Nahořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 11 H. und 72 E. in der Pfarrei Jung-Woschitz.

Nahořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Dorf mit 59 H. und und 367 E. in der Pfr. Neustadt.

Nahoředitz (Nahořeticze), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Gut Libin, Pfarrdorf.

Nahorub (Nachrub), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf zur Herrschaft Tloskau und Gut Kirchleb geh.

Nahorzany, Oesterreich, Böhmen, s. **Hochdorf.**

Nahoschin (Nahossjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 18 H. und 75 E., von welchen ein Haus zu Bratronitz gehört, in der Pfr. Zabor.

Nahoschitz (Nahožice, Hochschitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im nördlichen Theile des Kreises mit 1012 J. 143 □Kl. Areal und 603 E., besteht aus drei Dörfern. — Davon hat Nahoschitz 49 H., 324 E., Kapelle, Schloß und Mühle.

Nahoschowitz (Nahossowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Drewohostitz, Dorf mit 39 H. und 222 E.

Nahossowice, Oesterreich, Mähren, s. **Nahoschowitz.**

Nahožice, Oesterreich, Böhmen, s. **Nahoschitz.**

Na Hradu (Auf der Burg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, 4 Dominicalhäuser bei Ledenitz.

Nahrendorf, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede-Garze, Pfarrdorf mit 25 H.

Nahrstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf an der Uchte mit Rittergut, Wasser- und Windmühle, 50 H. und 363 E.

Nahrten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken, 4 Windmühlen, 67 H. und 380 E.

Nahtschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Schlägel, Weiler in der Pfr. Aigen.

Nahwinden, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzelle mit Ehrenhain, Dorf mit Filialkirche von Döllstädt, 22 H. und 112 E.

Naicha, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 31 E. bei Wiesenbach.

Naichet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei St. Thomas.

Naichhof (Der mittlere und obere), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, 2 Einödehöfe mit 14 E. in der Pfr. Langenhaßlach. Sie liegen an der Kamlach u. Straße nach Günzburg u. werden auch Posthöfe genannt.

Naichhof (Der untere), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Einödehof mit 11 E. in der Pfr. Langenhaßlach, an der Kamlach und Straße nach Günzburg, wird auch Eckhof genannt.

Najeleusch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Voiska.

Naien, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Altusried, am Ottostaller Bache.

Naiers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Najeser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Hof hinter Kirchheim.

Najetken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 6 H. und 29 E.

Naifkapelle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Einsiedelei und Kapelle im Naifthale.

Naigel (Nagler), Bayern, Niederbayern, Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Naila, Bayern, Oberfranken, Stadt und Sitz eines Landgerichts mit 178 H., 1610 E., evang. Pfarrei, Magistrat, 4 Mühlen, 7 Jahrmärkten, Viehzucht, Bierbrauerei, Wollen- und Baumwollmanufakturen, Brüchen von grünem Marmor, Alaun-, Vitriol-, Eisen- und Kupferwerken. — Das Landgericht Naila hat ein Areal von 6¾ □Meilen, 5276 Familien und 21,726 E.

Nainhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. bei Rohrbach.

Nainhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Hohenfels.

Nainöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Nainsdorf (Neinsdorf, Neusdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 15 H.

und 83 E. in der Pfr. Adelsdorf. — Den Ort kaufte der Fürstbischof Friedrich Karl v. Schönborn für das Amt Pommersfelden im J. 1732. Dieser Ort, ursprünglich Newansdorf oder Neuensdorf genannt, war zuerst der Sitz der Truchsesse von Pommersfelden.

Naintschviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Dorf mit mehreren Mühlen, 170 H. und 720 E. in der Pfarrei Anger.

Nairitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf und Hofmark mit 32 H., 124 E. und Schloß in der Pfr. Wirlenz, hat ein v. Zerzog'sches Patrger. I.

Naisa, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg I., Dorf mit 37 H. und 202 Einw. in der Pfr. Lützendorf.

Naislach, Würtemberg, s. **Wurzbach.**

Naißing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Weiler in der Pfarrei Seewalchen.

Nairschau, Reuß-Greiz, Amt Obergreiz, Dorf mit Pfarrkirche, 73 H. und 427 E.

Nakazel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Freudenthal, Weiler mit 3 H. bei Planina.

Nakel, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Stadt in einer fruchtbaren Gegend des Netzbruches und an der Netze, so wie am Anfange des Bromberger Kanals mit kath. und evangel. Kirche, Synagoge, 4 Kram- und Viehmärkten, 234 H. und 2138 E., unter denen sich über 600 Juden befinden.

Nakel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Groß-Rossin geh.

Nakel, auch **Klein-Nakel,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Hauptgut mit Mutterkirche, 39 H. und 364 E.

Nakelstovim Konzhe, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Rakitna.

Nakenstorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster zu Warin, Dorf am Neuklosterschen See, mit 4 H. und 68 E.

Nakl (Nakel, Nakly, Naklo), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit Pfarrkirche, 97 H. und 662 E.

Naklaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, großes Pfarrdorf an der Straße, mit 112 H. und 700 E.

Naklo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit 10 H. u. 56 Einw. bei Rodine.

Naklo, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Försterei, Eisensteingrube, 51 H. und 428 E.

Nakle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 12 H. und 89 E.

Nakly, Oesterreich, Mähren, s. **Nakl.**

Nakorz, Oestrreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Ponowitsch, Weiler mit 2 H. bei Sauschet.

Nakowitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Nokowitz.**

Nakři, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit Filialkirche, 36 H. und 331 E.

Nakwasowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Křiwsaudow, Dorf mit 22 H. und 250 E. in der Pfr. Zhoř.

Nakwasowitz (Ober-, Horny Nakwasowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Dub, Dorf mit 17 H. und 130 E., von welchen 1 H. zu Wälichbirken gehört, in der Pfarrei Wälichbirken.

Nakwasowitz (Unter-, Dolny Nakwasowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Dub, Dorf mit 21 H. und 123 Einw., von welchen 10 H. zu Wälichbirken geh., in der Pfr. Wälichbirken.

Nalaben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 6 kölmer Höfe mit 6 H. und 56 E.

Nalasi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Hof bei Wischne.

Nalaucany, Oesterreich, Mähren, s. **Nalautschan.**

Nalautschan (Nalaucany), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 42 H., 300 E., Kirche und Mühle.

Nalaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. bei Polizza.

Nalb (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof-Rötz, Dorf mit 165 H. in der Pfr. Unter-Nalb.

Nalb (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof-Rötz, Dorf mit 158 H. u. Pfarrei.

Nalbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit kath. Kirche, Mühle, 142 H. und 870 E.

Nalentscha (poln. Nalecza), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 25 H. und 169 E.

Nalenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk mit 4 H. und 48 E.

Nalenzewo (Nalczewo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 2 H. u. 19 E.

Nalesgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Dorf der Stadtgemeinde zu Ellbogen gehörig.

Nalesy (Nalesych), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf.

Nalette, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Büdnerwohnung zu Klein-Massowitz geh.

Nalewitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie zu Alt-Summin geh.

Nalezowes, Oesterreich, Böhmen, s. **Mühlhausen.**

Nalhof, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Dorf und Bauerschaft mit 52 H. und 558 E. in der Pfr. Almena.

Nalje, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Bauerschaft mit 102 H. und 599 E. in der Pfr. Balje.

Nalligau (Nalgarben), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, königl. und kölmer Dorf mit 11 H. und 94 E.

Nalling, Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarr-

kirchen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Tristern.

Nallingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 10 H. und 37 E.

Nallingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 6 E.

Nals, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf an der Etsch, mit alter Bergveste, 670 E., 2 Priestern und Kirche.

Naltzowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Dorf mit Kirche und Amt.

Naltzowy, Oesterreich, Böhmen, siehe **Elischau.**

Namborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 528 E. bei St. Wendel.

Nameach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf mit 20 H. u. 80 E. in der Pfr. St. Barbara.

Namedy, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Dorf am Rhein, der hier einen Hafen bildet mit 78 H. und 426 E. In der Nähe befindet sich das Kupferbergwerk Glückauf. Hierzu der Weiler Fernich, die Höfe Alkerhof, Haidenhof, Hüttenhof und Kopshof und die Rheininsel Krummerswerth mit Mühlen.

Namen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Namering, Bayern, Niederbayern, Landg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Seebach.

Namering (Ober-), Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau, Dorf mit 14 H. und 64 E. in der Pfr. Aicha vorm Wald.

Namering (Unter-), Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Namĕst, Oesterreich, Mähren, s. **Namiescht.**

Namĕšt, Oesterreich, Mähren, s. **Namiescht.**

Namiescht (Namĕst), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft des Grafen Kinsky, im Westen des Kreises, mit 1241 J. 572 □Kl. Areal u. 1803 E. — Der Markt Namiescht hat 103 H., 737 E., Pfarrei, Kirche, Schloß mit Kapelle und 4 Jahrmärkte.

Namiescht (Namĕst), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißgrafschaft im Norden des Kreises, dem Grafen von Haugwitz gehörend, mit $5^{1}/_{10}$ □Meilen Areal und 15,251 E., wobei 141 Protestanten. — Der Markt Namiescht hat 137 H., 1486 E., Kirche, Pfarrei, Mühle, Schloß, Tuch- und Kasimirfabrik, Post, Jagdschloß und schöne Anlagen, liegt an der Oslava.

Namlos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 31 H., 156 E. und Kirche in der Gemeinde Berwang.

Na Mlyny (oder Kaminitzer Mühlen), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Feldhäuser zu Kaminitz geh.

Nammen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit dem Kruge Lohkrug, Schwefelquelle, Unterförsterei, 153 H. und 595 E.

Namnitz (Namitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Střepsko.

Namoczydlok, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Krug mit 8 E.

Nampolach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchdorf mit 7 H. und 50 E. an der Gail.

Namsenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Nabburg.

Namslau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Kempen, Kreuzburg, Oppeln, Brieg, Oels und Wartenberg, mit 10,80 □M. Areal, 2 Städten, 71 Dörfern und Kolonien und 24 Etablissements, 3400 Privathäusern, 200 Fabriken, Mühlen und Magazinen und 31,570 E., die in den Städten deutsch und auf dem Lande polnisch reden. Er wird von der Weide, Stober und dem Schwarzwasser bewässert, hat guten Feldbau und hält 3574 Pferde, 12,088 Stück Rindvieh, 67,504 Schaafe, 18 Ziegen und 3215 Schweine. — Die Kreisstadt Namslau liegt am linken Ufer der Weida und hat Mauern, Schloß, 3 Thore, 2 Vorstädte, 300 H., 3924 E., landräthl. Amt, Kreissteueramt, Post, Land- u. Stadtgericht, 2 kath. Kirchen, evang. Pfarrkirche, Hospital, Krankenanstalt, Brennerei, Brauerei, 2 Mühlen, Band-, Lein- u. Tuchweberei, 4 Jahr- und Viehmärkte und 2 Wochenmärkte. Das Schloß war früher Maltheserkommende.

Namsreith (Nämsreith), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 10 H. und 40 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Namtischkow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, 4 H. in der Pfr. Hlawitz, zu Doleček geh.

Namtischkow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, 4 H., zu Doleček geh.

Namislaki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit 9 H. und 88 E.

Nancykathe, Holstein, Gut Güldenstein, Kathe bei Sayhof.

Naudel (Nondnia), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 44 H. und 261 E.

Nandelstadt, Bayern, Oberfranken, Landg. Moosburg, Markt mit 87 H., 500 Einw. und 2 Kirchen.

Nanderoth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 19 E.

Nanhof, Bayern, s. **Nonhof.**

Nanhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf und Hofmark mit 21 H. und 122 E., Schloß und Mühle in der Pfarrei Mammendorf, hat ein Frhr. von Lotzbeck'sches Patrimonialgericht II. und liegt an der München-Augsburger Eisenbahn.

Nanitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf am Rhedaflusse mit 11 H. und 89 E.

Nankau (Ober-, Obermankau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Nankau (Unter-, Untermankau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Leuchtenberg.

Nankendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Hollfeld, Kirchdorf mit 54 H. und 387 E., ist Filial von Waischenfeld und hat 1 Mühle und 2 Höhlen mit Stalaktiten und Tropfsteinen.

Nankendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 3 H. und 23 E.

Nankendorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Markt-Erlbach, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Münchaurach.

Nanndorf (Nannendorf), Holstein, Kirchsp. Oldenburg, Dorf mit 13 H. und 78 E. bei Oldenburg.

Nannemannhusen (Almenhusen), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, einzelne Höfe mit 4 H. und 24 Einw., im Kirchspiele Wöhrden.

Nannen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 15 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Nannenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 78 Einw. bei Engeratshofen.

Nannenbarg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Höfe mit 5 H. in der Pfr. Collinghorst.

Nannendorf, Oldenburg, s. **Naundorf**.

Nannenheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 66 E.

Nannetz, Bayern, Oberbayern, Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfarrei Berchtesgaden.

Nannhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 34 H. und 216 E.

Nano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf mit Schloß, Weinbau und 653 E., am Nocflusse in der Pfr. Tassullo.

Na Nohawicy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Modletin, Einschichte bei Ruschinow.

Nansheim, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, s. **Laudscham**.

Nantenbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Lohr, Dorf mit 21 H. und 144 E. in der Pfr. Langenprozelten und Gemeinde Neinsdorf, am Main.

Nantesbuch (Nonnensbuch), Bayern, Oberbayern, Ldg. Weilheim, Kirchweiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Iffeldorf.

Nantesbuch, Bayern, Oberbayern, Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Königsdorf.

Nantikow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit 22 H. und 213 E.

Nantikow (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 2 H. und 39 E.

Nantrow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Dorf mit 18 H. und 124 E. in der Pfr. Alt-Buckow.

Nantwein, Bayern, Oberbayern, Landger. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 62 H. u. 366 E. in der Pfr. Wolfrathshausen.

Nanzenbach, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit 2 Mühlen, 56 H. und 329 E.

Nanzhausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Marburg, A. Fronhausen, Dorf mit 19 H. und 144 E. in der Pfr. Lohra.

Nanzing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 18 H. und 121 Einw. in der Pfarrei Roding.

Nanzweiler (links vom Glan), Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 35 H. und 222 E. in der Pfr. Kirchmohr.

Nanzweiler (rechts vom Glan), Bayern, Pfalz, Ldg. Landstuhl, Dorf in der Pfr. Spesbach, s. **Dietzweiler**.

Naoblasku, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf an der Illownica und mehreren Seen.

Na Ostrowách, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Schwigan, Einschichte bei Augezd.

Napachanie, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Dorf mit 20 H. und 215 E.

Napagedl (Napagedla), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Allodialherrschaft der Gräfin von Stockau, im Norden des Kreises, mit 21,079 J. 1180 □Kl. Areal, liegt zu beiden Seiten der March und hat 11,216 Einw. — Die Stadt Napagedl hat 412 H., 2389 Einw., Schloß, Pfarrei, Schwefel- und Mineralbad, 4 Jahr- u. Viehmärkte. Die Badquelle enthält nach Dr. Schrötter in 5 Civilpfunden: 4000 Gran schwefelsaures Natron, 53,750 Gr. salzsaures Natron, 50,550 Gr. kohlens. Natron, 2750 Gr. kohlens. Kalk und Kieselerde, 1750 Gr. Extraktivstoff, 10,50 Kubikzoll geschwefeltes Wasserstoffgas und 5,94 K.Z. kohlenstoffsaures Gas.

Napagedla, Oesterreich, Mähren, s. **Napagedl**.

Napanique, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler bei Schwarzenberg.

Napaugarti, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler im Gebirge.

Napfberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Markt-Eberndorf. Zur Gemeinde geh. Gränzmühl und Hohenwies.

Naphausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 26 H. und 127 E.

Napierken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 26 H. und 195 E.

Na Pile, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Radiegkau, Chalupe bei Hubow.

Na Piosta, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie, zu Koschentin geh.

Napiwoda, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 35 H. und 284 E.

Naplach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dorf mit 2 Mühlen und Eisenhammer, am Einflusse des Teuchelbaches in die Möhl.

Naplanina, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Kirchdorf.

Naplatek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, 6 Feuerstellen, zu Lublinitz geh.

Naplatek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Kolonie, zu Lissowitz geh.

Naplatek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie, zu Pawonkau geh.

Naplatki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Vorwerk, zu Schwieben geh.

Napogli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Racizze.

Napoli, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 6 H. u. 40 E.

Napoleone (Fort), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Fort auf einer Insel im Hafen von Pola.

Napolle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 7 H. und 35 E.

Nappatsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Oertchen, zu Alt-Liebel gehörig.

Nappenhorn, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Großendorf.

Nappern (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 180 E.

Nappern (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Vorwerk mit 7 H. und 27 E.

Nappersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Burg Laa, Dorf mit 87 H. u. 550 E. u. Pfarrei.

Na Pracháru, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Lissa, Haus bei Roskosch.

Napratten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerndorf mit 30 H. und 230 E.

Na Přehagku, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Einschichte bei Bohonitz.

Na Překaze, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Frauenberg, Hegerhaus bei Hartowitz.

Na Pruhonie, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Pisek, Einschichte bei Semitz.

Naraithen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, kölmer Dorf mit 24 H. und 172 E.

Naraitz (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit Kirche, bei Weltsberg.

Naramec, Oesterreich, Mähren, s. **Narametsch.**

Narametsch (Naramec, Naramč), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Budischau, Dorf mit 48 H. und 365 E. in der Pfr. Budischau.

Naramowice, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Dorf mit 22 H. und 180 E.

Naramowice (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 4 H. und 29 E.

Naramowice (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Hauland mit 4 H. und 29 E.

Naraunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Jasvina.

Na Raunym, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte mit 2 H. bei Semil.

Narberhausen, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 29 H. und 191 E. im Kirchspiele Neuenkirchen.

Narbgallen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Chat.-kölmer Dorf mit Windmühle, Haus und 36 E.

Nard (bei Ruben), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Gut mit 2 H. und 14 E.

Nardenheim, Würtemberg, Jartkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 55 E. bei Alfdorf.

Nardevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 20 H. und 73 E.

Nardis, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 2 H. bei Terviso.

Nardt (wend. Nacdz), Preußen, Regbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Wassermühle, 44 H. und 256 E.

Nardter-Weinbergshäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hoyerswerda, Häuser mit Schäferei und der Wassermühle H a m m e r m ü h l e.

Nardwischetz (Narnbühel), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf mit 38 H. und 121 E. in der Pfr. St. Rupert.

Naredi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Koplanou.

Narein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Dorf mit 42 H. und 240 E.

Narien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Mühle mit 7 E.

Narjesbergen, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Ostenholz.

Narisow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Altsattel-Hrabek, Dorf mit 37 H. und 230 E.

Narkaiten (Stoneiten Narkus), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 6 Bauern- und erbfreie Höfe mit 6 H. und 49 E.

Narkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, 3 Feuerstellen mit Mühle, 4 H. und 85 E.

Narmel und **Polsky,** Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Fischerdorf mit 14 H. und 91 E.

Narn (Naarn, Naerden, Nardin), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Schwertberg, Pfarrdorf mit 49 H. und 312 E.

Narnberg, Bayern, Oberbayern, Landger. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfr. St. Georgen, an der Straße von Traunstein nach München.

Narnheim, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Gumppirsdorf.

Narnheim (Narnham, Narrenham), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Naroba, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bezirk Canale, Weiler mit 13 H. und 79 E. bei Marcinic.

Na Rose, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Hof bei Kusich.

Naroznik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forsthaus und Krug mit Haus u. 14 E.

Naroznik (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 16 H. und 93 E.

Naroznik (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 6 H. und 39 E.

Narp, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Esens, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Ochtersum.

Narpessern, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, 2 Chatullen-kölmer Höfe mit 3 H. und 26 E.

Narrach (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf mit 6 H. am Bielabache.

Narrach (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Möchling, Dorf mit 13 H. und 70 E. bei Resylach.

Narrath, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Arnfels, Dorf mit 12 H. und 60 E. bei Gindorf.

Narrenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 15 H. und 57 E. bei St. Peter mit Schloß u. Herrschaft.

Narrenholz (Ahrenholz), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Edelsitz in der Gemeinde Pfons.

Narrenstetten, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Weiler mit 8 H. u. 40 E. bei Obergangkofen.

Narring, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf mit 13 H., 60 E., 2 Mühlen und Abdeckerei in der Pfr. Neukirchen, bei Leitzach.

Narrus Lapallen (Lapallen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Eigenkathnerdorf mit Windmühle, 21 H. und 123 E.

Narsdorf, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 32 H. und 107 E.

Narthauen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Otterstedt.

Narthen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatullen-Dorf mit 24 H. und 181 E.

Nartum, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ottersberg, Dorf mit 44 H. und 230 E. in der Pfr. Gyhnun.

Nartz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Erbpachtgut mit 6 H. und 78 E.

Naruta, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof mit 2 H. bei Replach.

Narzym, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Erbpachtvorwerk, Hochzins- und Bauerndorf mit Pfarrkirche, 48 H. und 425 E.

Nasaberg (Nasabrk, Nasawrk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Wilimow, Dorf mit 27 H. und 223 E.

Nasadl, Oesterreich, Böhmen, s. **Nosadel.**

Na Samotech, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Woporan, Einschichte bei Cerwena.

Nasanger, Bayern, s. **Aasanger.**

Nasawrch, Oesterreich, Böhmen, s. **Nasawrk.**

Nasawrk, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Tabor, Dorf mit 12 H. und 88 E., zur Dechanteikirche eingepfarrt.

Nasawek (Nasawrch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 14 H. und 76 E. in der Pfr. Hoschtitz.

Nasawrky (Nasawrchy), Oesterreich, Böhmen, s. **Nassaberg.**

Nasbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 10 H. und 65 E. in d. Pfr. Schwabach und Katzwang.

Naschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 21 H. und 111 E. bei Kralup.

Naschenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Gaming.

Naschendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 19 H. und 105 E. bei Grevismühlen.

Naschetitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Joslowitz, Dorf mit Kirche, 61 H. u. 316 E.

Naschhausen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Dorf an der Saale mit 46 H. und 211 E. in der Pfr. Dornburg.

Naschhausen, Sachsen-Altenburg, A. Orlamünde, Vorstadt von Orlamünde mit Rittergut, 84 H. und 504 Einw. in der Pfr. Orlamünde.

Naschwitz (Naćkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit Kapelle, 48 H. und 256 E.

Nasditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf.

Nasebaud, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Pfarrdorf mit Wassermühle, Schäferei, 38 H. und 346 E. Hierzu die Vorwerke Hopfenberg mit Haus und 8 E., Krämerwinkel mit Haus und 10 E., Marienhof mit Haus u. 7 E. und Pachthof mit Haus und 10 E.

Nasedlowice, Oesterreich, Mähren, s. **Nasedlowitz.**

Nasedlowitz (Nasedlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit 110 H. und 726 E.

Nasella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Scherouskivrh.

Nasellich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Sagor.

Naselwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Pfarrdorf mit Vorwerk, Schloß, 53 H. und 422 E.

Nasen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Nasen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Dorf und Gem. mit 18 H., 126 E. und Kirche.

Nasenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Kirchberg.

Nasenberg (Nassenberg), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 14 H. und 93 E.

Nasengrub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde und Fischerhaus mit 8 E. in der Pfr. Lauben, am rechten Ufer der Iller, wo zur Laichzeit viele Tausend Nasenfische gefangen werden.

Nasenkrug, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Wirthshaus mit 9 E. bei Trendelburg.

Nasewitt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Etablissement mit 4 H. und 60 E.

Nasgenstadt, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 259 E.

Nashulom, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Wutoinowa.

Nasilnitz (Nasylnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 22 H. und 173 Einw. in der Pfr. Backofen.

Nasilow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Getrichowitz, Dorf bei Wotitz.

Nasingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Mühle, 9 H. und 72 E.

Na Skalice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Čekanitz, Abdeckerei bei Čekanitz.

Nasnitz, Bayern, s. **Nossnitz**.

Nasoboreck, Oesterreich, Mähren, siehe **Aschmeritz**.

Nasomeřice, Oesterreich, Mähren, s. **Aschmeritz**.

Naspar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Hof bei Skander und Podhmreko.

Naspern, Oesterreich, Unter, OWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Ruprechtshofen.

Nasreczewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Naß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 54 H. und 240 E. in der Pfr. Weiz.

Nassaberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft im Südwesten des Kreises, dem Fürsten von Auersperg geh., mit 40075 J. 521½ □Kl. Areal und 17,663 E., wobei 172 protest. und 8 isr. Fam. Der Marktflecken Nassaberg liegt an der Chrudimka und hat 53 H., 561 E., Kirche und 3 Jahrmärkte; 1820 brannte die Hälfte von N. ab.

Nassach (Nieder-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Wüstung und Mühle mit 6 E.

Nassach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Königsberg, Pfarrkirchdorf mit 60 H., 282 E. und Mühle.

Nassach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. bei Fleischwangen.

Nassach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 199 E. bei Garnau.

Nassach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit Mühle und 68 E. bei Adelberg.

Nassadel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Ziegelei, 45 H. und 413 E. Hierzu die alte Potascheſiederei und das Vorwerk Ferdinandshof.

Nassadel (Nassole), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 17 H. und 149 E.

Nassadel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Dorf in 4 Antheilen mit Schloß, Filialkirche, Potascheſiederei, Windmühle, 63 H. und 483 E. Hierzu die Kolonien Adolphsthal, Bankhausen, Karlsthal, Erdmannshain, Gusenau, Nieder-Nasadel und Pohlwitz.

Nassadel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Nassadel geh. mit 11 H. und 69 E.

Nassau, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Metten.

Nassau, Herzogthum und vierzehnter Staat im deutschen Bunde, liegt zwischen 25° 12′ und 26° 25′ östl. Länge und 49° 56′ bis 30° 48′ nördl. Breite, bildet ein fast überall zusammenhängendes Ganzes von 8 Meilen Breite und 12 Meilen Länge in den weitesten Entfernungen, hat nur wenige von fremdem Gebiete umschlossene Parcellen und wird umgränzt westlich und nördlich von Preußen, östlich von Hessen-Darmstadt, Hessen-Homburg, Churhessen und Frankfurt, und südlich von Hessen-Darmstadt. Die südliche und südwestliche Gränze von Sindlingen bis Hochheim bildet der Main, und von Biebrich bis Niederlahnstein der Rhein; nur bei Kastel (Mainz) überschreitet Hessen das diesseitige Ufer und das nassauische Dorf Schwanheim liegt auf dem linken Mainufer. Die Parzellen sind das von Hessen umschlossene Amt Reichelsheim in der Wetterau, der Flecken Heddernheim und das Dorf Harheim. Das Gesammt-Areal wird auf 84,731 □M. und der steuerbare Boden auf 82,7 □M. berechnet, wovon 46,792 Morgen auf Gebäude, unfruchtbaren Boden und Wege kommen. Die Lahn durchschneidet das Land in die südliche und nördliche Hälfte, von welchen die nördliche durch die Höhe und den Westerwald gebirgig ist, die andere mit den Gegenden am Main, Rheingau u. der Lahn aber mehr eine Ebene bildet. In ökonomischer Hinsicht zerfällt das Land in:

Wohnungen und Hofraithe plätze	6,545	Morgen.
Gärten	7,473	—
Ackerland	702,004	—
Wiesen	196,120	—
Weinberge	15,543	—
Weiher	1,251	—
Waldungen	736,377	—
Trieschland und Weideplätze	106,981	—
Steriles Land, Wege u. dgl.	40,247	—

Die mittlere Erhebung des Herzogthums ist 1,412 par. Fuß und sein höchster Punkt, der Feldberg, 2721 Fuß, der kleine Feldberg 2484 F. und der Altkönig im Taunus 2449 F.; der Salzburger Kopf im Westerwalde 1937 F. über d. M. Die Abdachung ist sehr verschieden und vorzüglich sind sechs von Bedeutung. Die ganze Oberfläche wechselt ab zwischen Berg und Thal; im Süden zieht der Taunus quer durch das Land, im Norden erhebt sich der rauhe Westerwald. Sämmtliche Gewässer fließen dem Rheine zu, theils durch den Main, theils durch die Lahn. In den Rhein fallen der Salzbach, Dotzheimerbach, Libbach, Walloff, Eberbach, Wisper, Braubach und die Lahn; in den Main die Nidda, Liederbach, Crüfftel u. A., in die Lahn die Dille, Ulmbach, Elb, Annar, Weil, Ems, Aar, Sayn-

bach, Wiedbach und Nister, die Hellerbach geht in die Sieg. Stehende Wasser sind nur wenige vorhanden und im Ganzen nehmen sie 1251 Morgen ein, wovon 767 M. auf das Amt Selters kommen. Erdfälle findet man besonders bei Breitscheid im Amte Herborn, Felsenhöhlen bei Erdbach. Der Boden ist im allgemeinen fruchtbar, weniger in den Aemtern Wehen, Langenschwalbach, Idstein, Usingen und Dillenburg; auch das Klima ist sehr verschieden, und während es auf dem Westerwalde kalt und rauh ist, wird es mild, freundlich und die köstlichsten Weine erzeugend im Rheingaue. In geologischer Hinsicht besteht der südöstliche und westliche Abhang des Taunus aus Schiefergebilden, während das Grauwackengebilde den übrigen Theil des Herzogthums einnimmt. An Mineralquellen ist Nassau sehr reich und man zählt deren 135, wovon manche freilich auch nicht näher untersucht sind. Sie finden sich an folgenden Orten: Bei der Ahler Hütte 2, Aßmannshausen 1, Braubach 2, Buch 1, Burgschwalbach 1, Katzenellenbogen 1, Cronberg 3, Lorch, der Daubenborn, 1, Dillhausen 1, der Dinkholder 3, bei Dörsdorf 1. im Dornbachsthale bei Springen 1, im Eltviller Walde 1, in Ems 18, Fachingen 3, Fischbach bei Bärnstadt 1, Geilnau 1, Geroldstein 1, Grebenrod 3, Langenschwalbach 10, Lindenholzhausen 1, Löhrberg 1, die Mattenbach bei Mudershausen 1, in Marienfels 6, Montabaur 2, Ried 1, Niederselters 1, Nievern 1, Obershausen 3, worunter der bei der Johannisburg, Oberlahnstein 1, Oberselters 1, Probbach 1, Ramschied 1, Rettert 2, Rückershausen 1, im Sauerbornsthal bei Wollmerscheid 3, Sauerthale am Leyenkaderich 1, und im Dorfe 1, in Scheuere 1, Schiesheim 1, Schlangenbad 8, auf dem Schwall 1, in Soden 19, Weilbach 1, an der Werkerbach 1, in Wiesbaden 15, im Wisperthale 2. Die Zahl der in Nassau wildwachsenden Phanerogamen wird zu 1257 angegeben, die 489 Gattungen angehören. Von Thieren leben hier 2626 Arten, 818 Gattungen angehörig, nämlich:

	Gattungen.	Arten.
Säugethiere	20	45
Vögel	49	146
Amphibien	9	19
Fische	25	36
Weichthiere	24	76
Ringelthiere	24	31
Krebsartige Thiere	15	19
Spinnenartige Thiere	23	39
Insekten	629	3216

Das Herzogthum hatte im J. 1821: 314,262 Einw. in 75,017 Familien, 1840: 391,651 E. in 94,260 Familien, 1841: 401,198 E. in 96,695 Famil., 1842: 406,713 E. in 97,890 Famil., 1844: 421,775 E. Von den Einw. des Jahres 1842 waren 215,632 evang., 184,282 kathol., 160 mennon. und 6639 israel. E. Im Durchschnitte leben 4810—20 Personen auf 1 □Meile, im Amte Wehen aber nur 2611. Von den E. waren ferner 66,541 verheirathete Männer, 8,907 Wittwer, 8,150 alleinlebende Männer, 66,541 verheirathete, 14,625 verwittwete und 3853 ledig lebende Weiber, 108,097 männl. und 102,354 weibl. Kinder. Auf eine Ehe kommen $6^1/_{6}$, auf eine Familie $4^1/_{6}$ Person. Wohnhäuser gab es 1823: 56,201, jetzt 66,140, die zu 80,581,940 Fl. in der Brandassekuranz versichert sind. Orte gibt es 2076, nämlich: 31 Städte, 36 Flecken, 816 Dörfer, 249 Höfe und einzelne Wohnungen, 892 Mühlen und 52 Hütten- und Hammerwerke, wozu noch 7 landesherrliche und und 5 standesherrliche Schlösser kommen. Orte mit mehr als 200 E. sind 20 vorhanden, darunter Wiesbaden mit 12,269 der größte, Hochheim mit 2071 der kleinste. Von den 96,695 Familien sind 42,676 Grundbesitzer. Die Landwirthschaft ist vielfach verbessert worden und kann besonders in den Gegenden von Höchst, Hochheim, Wiesbaden, Runkel, Limburg, Dietz und Hadamar vorzüglich genannt werden. Feldfrüchte aller Art werden gepflanzt und Wiesen sind in hinreichender Menge vorhanden. Der Obstbau nimmt immer mehr zu und die Weinproduktion Nassaus ist die vorzüglichste Deutschlands. In vorzüglichen Jahren werden 5—6000 Stück (45,009 Ohm, oder 7,800,000 Flaschen) gezogen, doch sind diese Jahre selten und auf 20 Jahre kann man durchschnittlich nur 9 rechnen. Die vorzüglichsten Weine sind der Johannisberger, Rüdesheimer, Asmannshäuser, Geisenheimer, Hochheimer, Markobrunner, Steinberger u. s. w. Der Viehstand betrug 1842: 11,152 Pferde, 567 Esel, 166,737 Stück Rindvieh, 139,666 Schaafe, 57,530 Schweine und 16,415 Ziegen. Die Waldungen geben jährlich den Gemeinden 137,700 Klafter und den Domainen 41,100 Klafter Holz, den Privaten u. A. etwa 20,000 Klafter, das Geschirrholz und die Wellen nicht gerechnet. Der Bergbau ist in Nassau nicht unergiebig; im J. 1840 waren 331 Gruben mit 1739 Arbeitern im Betrieb, es gab 3 Blei- und Silbererzgruben und es lieferten 39 Eisensteingruben 523,719 Zentner, 22 Braunsteingr. 28,549 Ztr., 7 Braunkohlengr. 99,050 Ztr., 71 Dachschieferbrüche 10,618 Reis Schiefer, 2 Walkererdegr. 1599 Ztr. und 9 Töpferthongr. 312,867 Ztr. Von Hütten-, Hammer-, Schneid- und Drahtwerken standen in Betrieb: 17 Eisenhütten, 32 Grob- und Kleinhämmer mit 1 Puddelofen, 2 Schneid- und Walzwerke, 6 Silber-, Blei- und Kupferhütten mit 4360 Arbeitern. Diese Werke verbrauchten 7,133,910 Kubikfuß Holz, 13,799 Ztr. Coaks, 10,305 Ztr. Steinkohlen, 811,537 Ztr. Eisenstein, 24,832 Ztr. Blei- und Silbererze, 2590 Ztr. Kupfererze, und sie brachten aus 267,173 Ztr. Roheisen 40,080 Ztr. Gußeisen, 37,415 Ztr. Stabeisen, 3388 Ztr. Schneideisen, 3444 Mark Silber, 5355 Ztr. Blei, 5618 Ztr. Glätte und 392 Ztr. Kupfer, im Gesammtwerthe von 1,758,935 Fl. Auch Mineralwasser wird in großen Quantitäten ausgeführt, Selterser Wasser 1,500,000 Krüge zu 80,000 Fl. Werth, und Fachinger Wasser 500,000 Krüge zu 24,000 Fl. Werth. Die Gewerbe beschränken sich größtentheils auf die gewöhnlichsten Lebensbedürfnisse der Bewohner und es gibt verhältnißmäßig nur wenige Fabriken. Die hauptsächlichsten Gewerbe

waren im Jahre 1841: 1046 Bäcker, 12 Backofenmacher, 171 Bader, 34 Badewirthe, 275 Bierbrauer, 1 Bleichanstalt, 10 Bildhauer und Vergolder, 118 Blechschmiede, 987 Branntweinbrenner, 66 Buchbinder, 11 Buchdrucker, 10 Buchhändler, 15 Büchsenmacher, 13 Bürstenbinder, 45 Drahtarbeiter, 157 Drechsler, 39 Eisenhämmer, 17 Eisenhütten, 12 Erziehungs- und Lehrinstitute, 33 Essigsieder, 57 Fabriken und Manufakturen, 112 Fischer, 18 Flanellarbeiter, 4 Formenstecher, 35 Fruchthändler, 181 Glaser, 2 Glockengießer, 17 Gold- und Silberarbeiter, 4 Graviure, 1161 Grobschmiede, 21 Großhändler, 5 Gürtler, 42,676 Gutsbesitzer, 17 Gypsmühlen, 112 Häfner, 22 Hanfreibmühlen, 30 Hutmacher, 12 Instrumentenmacher, 9 Käfichmacher, 63 Kalkbrenner, 24 Kammacher, 507 Küfer, 3053 Kleinhändler und Krämer, 9 Knochenmühlen., 13 Knopfmacher, 25 Konditoren, 75 Korbmacher, 195 Krugbäcker, 9 Kupfer-Hütten, 18 Kupferschmiede, 5 Lakirer, 1974 Leinen- und Damastweber, 12 Lithographien, 114 Lohgerber, 100 Mackler, 1122 Mahlmühlengänge, 1188 Maurer, 5 Mechaniker, 15 Messerschmiede, 642 Metzger, 50 Mühlärzte, 210 Musikanten, 426 Nagelschmiede, 12 Nähschulen, 1 Nudelmacher, 264 Oelmühlen, 22 Papiermacher, 18 Pfeifenbäcker, 674 Pferdeverleiher und Hauderer, 26 Pflasterer, 2 Posamentirer, 10 Potaschesieder, 2 Pulvermühlen, 9 Pumpenmacher, 37 Putzmacherinnen, 16 Säckler, 3 Saffianfabrikanten, 1 Salmiakfabrikant, 156 Sattler, 17 Scheerenschleifer, 158 Schieferdecker, 233 Schiffer, 12 Schiffbauer, 2 Schirmfabrikanten, 271 Schlosser, 1792 Schneider, 21 Schneidmühlen, 150 Schön- und Blaufärber, 56 Schornsteinfeger, 1341 Schreiner, 2475 Schumacher, 58 Seifensieder und Lichterzieher, 45 Seiler, 8 Siebmacher, 11 Spediteure, 2 Spritzenmacher, 79 Steinhauer, 31 Steuermänner, 261 Strohdecker, 3 Strohflechter, 472 Strumpfweber, 19 Tabaksfabrikanten, 15,250 Taglöhner, 25 Tapezierer, 4 Theerbrenner, 1 Tuchscheerer, 50 Tuchmacher, 176 Tüncher und Weißbinder, 45 Uhrmacher, 747 Wagner, 9 Walkmühlen, 4 Wappenschmiede, 1570 Weingutsbesitzer, 12 Weißgerber, 3430 Wirthe, 2 Wollspinnereien, 6 Zeugschmiede, 61 Ziegelbrenner, 3 Ziegeldecker, 461 Zimmerleute, 11 Zinngießer. Die Zunftverfassung ist seit 1. Juli 1819 aufgehoben und an deren Stelle Gewerbefreiheit getreten. Die Schifffahrt auf dem Maine und Rheine ist zwar größtentheils in den Händen der Ausländer, ist aber für Nassau von bedeutendem Nutzen. Mehrere Dampfschiffahrtsgesellschaften lassen ihre Schiffe täglich mehrmals dem ganzen Rheinufer entlang gehen, wo Biebrich und Oberlahnstein seit 1831 zu Freihäfen erklärt sind. Wichtig ist auch die Lahn, welche das ganze Land durchschneidet und eine Schleuse bei Limburg hat. Im J. 1842 wurden darauf 919,125 Zentner verschifft, wobei 437,140 Ztr. auf die Ausfuhr, 135,695 Ztr. auf die Einfuhr und 242,350 auf den inneren Verkehr kamen. Verschiedene Straßen, besonders die von Koblenz über Ems nach Wiesbaden, die von Frankfurt nach Mainz, Wiesbaden und den Rhein entlang und die Wetterauerstraße sind sehr stark befahren. Eine Eisenbahn ist zwischen Frankfurt, Wiesbaden und Biebrich im Gange, eine andere von Biebrich nach Rüdesheim ist im Bau. Die Posten, deren es 39 gibt, sind Thurn und Taxissche Lehen gegen einen Kanon von nur 6000 Fl. — Der Handel des Landes ist weniger bedeutend, weil in die Handelsstädte Köln, Koblenz, Mainz und Frankfurt der Großhandel sich von jeher gezogen hat. Die Haupthandelsplätze sind Wiesbaden, Limburg, Herborn, Dietz, Montabaur und die Städtchen am Main und Rhein. Der Beitritt zum Zollverein erfolgte am 10. Dezbr. 1835. Hauptausfuhrgegenstände sind: Getreide, Wein, Obst, Mineralwasser, Schiefer, Eisen und steinerne Krüge; Haupteinfuhrartikel sind Salz, Kolonialwaaren und fremde Fabrikate. Der Verkehr im Innern ist sehr groß und wird durch Wochenmärkte und 235 Jahr- und Viehmärkte erleichtert. Maaß und Gewicht ist leider noch überall verschieden; häufig ist jedoch das Mainzer Virnselmaas in Gebrauch. Die Jagden sind meistens landes- oder standesherrlich, doch sind die meisten ersteren verpachtet und nur die Distrikte um die Platte, Montabaur und Hachenburg als Leibgehege vorbehalten; ein Thiergarten besteht bei Weilburg. — N. ist eine erbliche Monarchie und Theil des deutschen Bundes, wobei es die 13te Stimme mit Braunschweig gemeinschaftlich und im Plenum die 14te Stimme führt. Regent ist seit 1839 Adolph, geboren den 24. Juli 1817. Eine Verfassung erhielt Nassau am 1. Sept. 1814, welche also lautet:

I. **Konstitution.** — Errichtung der Landstände. — Wir Friedrich August und wir Friedrich Wilhelm 2c. 2c. sind während der vorübergegangenen unglücklichen Zeit fremder Oberherrschaft in deutschen Landen, bei fortdauernden Bedrückungen der Gewalt in auswärtigen Staatsverhältnissen, wodurch wir mit unseren Unterthanen und Angehörigen in gleichem Maaße, wie alle deutsche Staaten gelitten haben, stets und immer bedacht gewesen, die nach dem Rathschlusse der göttlichen Versehung uns anvertraute unumschränkte Regierungs-Wirksamkeit sammt dem Rechte der Gesetzgebung dahin zu verwalten, daß in dieser schwierigen Lage, so weit es die Umstände erlaubten, nicht allein die bürgerliche Freiheit unserer Unterthanen möglichst gesichert und die politische Gleichheit derselben vor dem Gesetze aufrecht gehalten, sondern auch der Grund zu einer künftigen, auf diesen beiden Stützpunkten ruhenden Verfassung gelegt wurde, deren volle Ausbildung wir im zuversichtlichen Vorgefühl einer nahen glücklichen Veränderung in den gespannten europäischen Staatsverhältnissen mit dem Eintritt derselben erwarteten. Von dieser Absicht ausgehend, und von solchen Beweggründen geleitet, haben wir dis hierher die vollkommenste Duldung religiöser Meinungen und freie Uebung jedes Gottesdienstes in unsern Landen gehandhabt, eben so die freie Aeußerung politischer Meinungen, soweit auswärtige Staatsrücksichten nicht eine Beschränkung verlangten. Wir haben in landesherrlichen Edikten unsern Unterthanen und Staatsangehörigen den freien Abzug mit ihrem Vermögen, nach erfüllter

Militärpflicht in alle diejenigen Staaten zugestanden, wo gleiche Abzugsfreiheit in unser Staatsgebiet gestattet wird; wir haben die Leibeigenschaft von Grund aus in unserm Herzogthum getilgt; den Frohnd- und Dienstzwang unter Schadloshaltung der Dienstherren gelöst, körperliche Züchtigung als Strafmittel abgestellt, erbliche Vorrechte auf höhere Staatsämter nicht anerkannt, vielmehr aus allen Ständen zu den obersten Civil- und Militärstellen berufen, wer uns dazu tüchtig erschien. Die Justizpflege wurde, unabhängig von uns, durch die angeordneten Justizbehörden verwaltet; wir haben unsern landesherrlichen Fiskus den Gerichtshöfen untergeordnet und uns des Rechts, angestellte Staatsdiener nach Willkühr zu entlassen, begeben. Wir haben die freie Benützung des Grundeigenthums unter den Schutz schirmender Gesetze gestellt, das Recht der Wildbahn und alle den Anbau des Bodens störende Weidgerechtsame bis zur Unschädlichkeit beschränkt, die Ablösung der Zehnten, Grundbelastungen und Servituten vorbereitet, so wie die Vertheilung gemeinheitlicher Allmenden im Voraus erleichtert, endlich für die Einführung einer völligen Gewerbefreiheit vorbereitende Maßregeln getroffen. Wir haben keine Abgaben von unsern Unterthanen erhoben, außer für Bedürfnisse des Staats; wir haben verordnet, daß ein Jeder dazu beitrage nach dem Maßstabe seines reinen Einkommens, daß einzelnen Ständen oder Personen keine Befreiungen davon forthin belassen werden; wir haben in dringenden Finanzverlegenheiten Domänen unseres Hauses zum Vortheile der Staatskasse veräußert, indem uns nicht als eine Aufopferung erschien, was von unserem Familiengute zur Wohlfahrt des Landes verwendet wurde. Wir waren belohnt durch das Bewußtsein, zum öffentlichen Wohl unsere Regierungsrechte so zu verwalten, durch die oft und in unzweifelhaften Aeußerungen zu unserer Kenntniß gekommene treue Anhänglichkeit unserer Unterthanen, weniger nicht durch den glücklichen Erfolg unserer Bemühungen, worin die uns Angehörigen unter mancherlei schwierigen Verhältnissen Schutz und wesentliche Vortheile, mit Auszeichnung sogar, nicht selten gefunden haben. — Der schönste Lohn aber wurde uns zu Theil, als wir uns durch die Wirkung dieser Verwaltungsweise in den Stand gesetzt sahen, dem großen Bunde gegen die von unbegränztem Ehrgeize versuchte Aufrichtung einer Alleinherrschaft in Europa mit der ganzen Kraft des unserer Regierung untergebenen deutschen Staatsgebiets beizutreten, und als wir in dem ruhmwürdigen Eifer unserer Unterthanen für des gemeinsamen deutschen Vaterlandes Wiederherstellung zur Freiheit und Unabhängigkeit Mittel fanden, ein mehreres sogar für diesen Zweck aufzubieten, als uns nach den abgeschlossenen Verträgen zu leisten oblag. Wir haben unsern Unterthanen bei andern Veranlassungen öffentlich dafür gedankt und erneuern auch jetzt gern diesen Ausdruck unseres Gefühles. Sie haben ihr Recht auf eine selbstständige und ehrenhafte Stellung unter den verwandten Stämmen des deutschen Volkes im künftigen deutschen Staatenvereine sich befestigt und wir finden uns bewogen, die Anerkennung dieses Rechts durch die dauerhafte Begründung einer eigenthümlichen Verfassung noch mehr ihnen allenthalben zu versichern. Wir haben den Augenblick erlangter Befreiung von dem Uebergewichte fremden Einflusses dazu benützt, die im Gefolge des aufgedrungenen Kontinentalsystems bei uns nothwendig gewordenen Beschränkungen des Handels und einiger Gewerbe wieder aufzuheben, die Anstalt allgemeiner Bewaffnung, mit Unterdrückung der bei dem früheren Militär-Systeme bestandenen Militär-Dispensationstaxen auf eine fest bestimmte und bleibende Weise in unserm Herzogthum einzuführen, auch die vormalige Freiheit des Buchhandels und der Druckerpressen, mit Beschränkung des Nachdrucks zum Vortheil deutscher Schriftsteller und Verleger jedoch, unsern Unterthanen zurückzugeben. Die fortdauernde Wirkung dieser Gesetze und konstitutionellen Einrichtungen steht unter dem erhabenen Schutze der verbündeten Mächte, nach deren weisen, das Wohl der Nationen befestigenden Beschlüssen ihnen von außen die beruhigende Gewährleistung der mit Gerechtigkeit vereinten Stärke auch forthin verbleiben wird. Es ist also nur übrig, Allem, was für die Einführung einer liberalen, den Bedürfnissen unserer Zeit und unseres Staates entsprechenden Verfassung in unserm Herzogthum entweder schon geschehen ist, oder noch erforderlich sein wird, auch eine gleichkräftige Gewährleistung im Innern zu geben, welche wir in der unverweilten Errichtung von Landständen gefunden zu haben glauben dürfen. Indem wir unsern Landständen die Bewahrung jener angeführten Grundlagen sowohl, wie die weitere Ausbildung einer solchen eigenthümlichen Landesverfassung übertragen, überlassen wir uns der Hoffnung, dieselben gegen den Wechsel aller Dinge, welchem gesetzliche Einrichtungen in rein monarchischen Staatsformen mehr, wie anderwärts unterworfen sind, nach Möglichkeit auf dieser Seite sicher gestellt zu haben. Außerdem werden wir von der Absicht geleitet, den Standes- und Grundherren unseres Herzogthums, deren vormalige unmittelbare Reichsgebiete im Laufe der Ereignisse unserer Oberherrlichkeit und Regierung untergeben worden sind, einen verhältnißmäßigen Einfluß auf die eigenthümliche Gesetzgebung und Verwaltung unseres Staates als erbliches Vorrecht zuzusichern, und auf diese Art ihnen einen verfassungsmäßigen Wirkungskreis zu eröffnen, in welchem sie für des Landes und ihrer vormaligen Unterthanen Wohlfahrt thätig sein können, und wodurch billige Ansprüche befriedigt werden, ohne die zum Flor unseres vereinigten Herzogthums erforderliche und unsern sämmtlichen Unterthanen in gleichem Maaße wohlthätige Einheit in der Landesgesetzgebung und Vereinfachung der Verwaltung und Verwaltungsformen zu stören, deren glücklichen Folgen sich Alle, wie wir sehnlichst wünschen und hoffen, in den kommenden ruhigeren Zeiten noch mehr erfreuen werden, als bisher unter minder günstigen äußeren Verhältnissen geschehen konnte. Hiernach haben wir beschlossen u. verordnen, wie folgt: — §. 1. Die Landstände unseres Herzogthums sind zusammengesetzt aus Mitglieder der Herren-Bank u. Landes-Deputirten, welche in

abgesonderten Sitzungen sich versammeln. Die Mitglieder der Herren-Bank werden von uns auf Lebenszeit oder erblich ernannt, die Landes-Deputirten aber von den Vorstehern der Geistlichkeit und der höhern Lehranstalten, von den begütertesten Landeigenthümern und von den Inhabern größerer Gewerbe in dem weiter unten bestimmten Verhältniß und in Gemäßheit der darüber ertheilten Vorschriften erwählt. — §. 2. Die politische Stellung unserer Landstände im Allgemeinen und im Besondern, so wie auch die vollständige Bezeichnung desjenigen Antheils, den wir ihnen an allen Zweigen der Gesetzgebung einräumen können und werden, hängt mit von den erwartenden nähern Bestimmungen unserer und unseres Herzogthums Verhältnisse zu dem künftigen Gesammtverein der deutschen Staaten ab. Vorläufig also, und bis zur hiernächst erfolgenden nachträglichen Verordnung erklären wir hiermit und versprechen für uns und unsere Regierungs-Nachfolger unabänderlich und für alle Zukunft verbindlich, daß wir die Sicherheit des Eigenthums und der persönlichen Freiheit unter die mitwirkende Gewährleistung unserer Landstände stellen. Sie sollen darüber wachen und darauf zu halten befugt sein, daß die freie Wirksamkeit der obersten Justizbehörden niemals beschränkt werde, daß willkührliche Verhaftungen, ohne rechtliches Verfahren nach den bestehenden Gesetzen nie und auf keine Weise Statt finden, auch daß keiner unserer Unterthanen jemals seinem gewöhnlichen Gerichtsstand und durch die Gesetze vorher bestimmten ordentlichen Richter durch außerordentliche Maaßregeln entzogen werde. Zu dem Ende legen wir sofort unseren Landständen bei: 1) Ohne ihre Einwilligung soll an den, in dem Eingange des gegenwärtigen Edicts erwähnten, die Aufrechterhaltung der bürgerlichen und Gewerbe-Freiheit, so wie die Gleichheit der Abgaben bezweckenden Gesetzen und Einrichtungen weder von uns, noch von unsern Regierungs-Nachfolgern zur Beschränkung der darin bestimmten Rechte jemals einige Abänderung verfügt werden. Ueberdies sollen wichtige, das Eigenthum, die persönliche Freiheit und die Verfassung betreffende neue Landesgesetze nicht ohne den Rath und die Zustimmung der Landstände eingeführt werden. 2) Sie können uns Vorschläge zu Abänderung bestehender und Einführung neuer Gesetze überreichen, allgemeine und besondere Beschwerden einzelner Landestheile oder Unterthanenklassen uns vortragen und fordern, daß gegen unsern Staats-Minister, so wie auch gegen Landescollegien, wegen bestimmter Beschuldigungen eine Untersuchungs-Commission angeordnet werde, wenn diese Beschuldigungen auf bescheinigten Angaben beruhen, daß von ihnen Verletzungen der hier oben unter Nr. 1 angeführten und sogleich hier nachfolgend über die Abgaben-Erhebung und Verwendung festgesetzten Verfassungsbestimmungen verfügt oder zugelassen worden, oder auch, daß sie sich Concussionen oder verbotene Annahme von Geschenken erlaubt oder bei ihren Untergebenen zugelassen haben. Dergleichen Vorschläge und Beschwerden können von jedem einzelnen Mitgliede der Herrenbank und der Landesdeputirten während den Sitzungen ihrer Versammlung in Antrag gebracht werden. Die Anträge werden in jeder Abtheilung besonders erörtert und darüber abgestimmt. Sie können uns aber nur alsdann vorgelegt werden, wenn sie die Zustimmung der Mehrheit in jeder Abtheilung erhalten haben. Auf gleiche Art werden die von uns den Landständen zum Gutachten und Beistimmung mitzutheilenden Gesetzes-Vorschläge in jeder Abtheilung besonders discutirt und darüber abgestimmt, so daß nur die für sich zählende Stimmen-Mehrheit in jeder einzelnen Abtheilung die Zustimmung der Landstände beurkundet. Herrschen getheilte Meinungen in beiden Abtheilungen, so wird die Vereinigung derselben durch eine von jeder Abtheilung in gleicher Anzahl zu erwählende Deputation versucht, welche unter den beiden Präsidenten zusammentritt. Bei nicht Statt findender Vereinbarung behalten wir uns die landesherrliche Entscheidung bevor. — 3) Alle von den Unterthanen zu erhebende directe und indirecte Abgaben sollen von der Mehrheit unserer Landstände, wobei die einzelnen Stimmen nach geschehener besondern Umfrage in beiden Abtheilungen zusammen zu zählen sind, im Voraus bewilligt werden, alle directe Abgaben für den Zeitraum eines Jahres, die indirecten nach Gutfinden auf sechs Jahre hinaus. Zu dem Ende ist das Bedürfniß des kommenden Jahres sammt dem wahrscheinlichen Ertrag der zu erhebenden Abgaben in genauen und vollständigen Uebersichten ihnen vorzulegen, auf gleiche Art auch die geschehene Verwendung der früher von den Landständen zu angegebenen Staatsbedürfnissen bewilligten Abgaben ihnen unter gestatteter Einsicht der geführten Rechnungen mit den Belegen derselben nachzuweisen. — 4) Die Landstände können während ihrer jeweiligen Sitzungszeit Vorstellungen und Bittschriften von einzelnen Unterthanen sowohl, wie auch von Gemeinden annehmen. Solche müssen schriftlich an die Präsidenten beider Abtheilungen eingeschickt werden. — §. 3. Wir werden die Landstände alljährlich zwischen dem 1. Januar und 1. April und sonst im Laufe des Jahres, so oft es uns erforderlich scheint, außerordentlich versammeln, behalten uns aber das Recht vor, ihre Sitzungen nach Gutfinden zu unterbrechen, auch die Versammlung der Landes-Deputirten gänzlich aufzulösen und eine anderweite Wahl derselben anzuordnen. Eine jede eigenmächtige Zusammenkunft der Versammlung der Landstände oder einer von ihren Abtheilungen ohne unsere vorgängige Einladung ist unerlaubt, und was darin verhandelt oder beschlossen werden sollte, für null und nichtig zu achten. Bei den ordentlichen und außerordentlichen Versammlungen der Landstände werden wir zu den Sitzungen jeder Abtheilung Commissarien abordnen, welche an allen Verhandlungen Antheil nehmen, ohne jedoch bei den Abstimmungen zugegen zu sein. Die Handhabung der innern Polizei der Versammlungen bleibt ihnen selbst überlassen, nach Maasgabe einer Ordnung jedoch, die im Laufe der Sitzung zu entwerfen und uns zur Genehmigung vorzulegen ist. Während der Versammlung der Landstände kann kein Mitglied

ohne Zustimmung der Abtheilung, wozu es gehört, aus irgend einem Grunde oder Veranlassung zu gefänglicher Haft gebracht werden. — §. 4. Geborne Landstände und Mitglieder der Herrenbank sind alle Prinzen unsers Hauses nach zurückgelegtem einundzwanzigsten Jahre ihres Lebensalters. Sodann ertheilten wir die Landstandschaft zur Herrenbank als ein erbliches mit dem Besitz der in unserm Herzogthum bestehenden Standesherrschaften verbundenes Vorrecht den Fürstl. Häusern von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, von Solms-Braunfels, von Wied-Neuwied, von Wied-Runkel und von Solms-Lich, sodann den gräflichen Familien von Waldbott-Bassenheim und von Walderdorf, endlich dem Herrn Fürsten von der Leyen wegen der Grundherrlichkeit zu Fachbach und Nievern, dem Fürsten von Hatzfeld wegen der Grundherrschaft Schönstein und dem Freiherrn vom Stein wegen der Herrschaften Frücht und Schweighausen sammt übrigen von unserm Gesammthause zu Lehen tragenden Stammgütern. Die jeweiligen Häupter dieser Fürstl., Gräflichen und Freiherrlichen Familien und Inhaber der bemeldeten Standesgebiete und Grundherrschaften sind erbliche Landstände in unserm Herzogthume und geborne Mitglieder der Herrenbank. Sie haben das Recht, den Versammlungen der Landstände vom Eintritte in das fünf und zwanzigste Lebensjahr an persönlich beizuwohnen und können sich nach Gutfinden auch durch besonders dazu abgeordnete Bevollmächtigte darin vertreten lassen. Gleiches Vertretungsrecht steht den Vormündern unmündiger Familienhäupter zu. Doch müssen ihre stellvertretende Bevollmächtigte in unserm Lande angesessen sein und mindestens dem Freiherrnstande angehören, auch das fünf und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben. Außer diesen Vorgenannten werden wir noch andere Mitglieder der Herrenbank auf Lebenszeit oder mit dem Rechte der Vererbung nach unserem Gutfinden und vorher eingeholtem Gutachten der schon bestehenden Mitglieder ernennen, mit der Einschränkung jedoch, daß dieselben zum deutschen Fürsten-, Grafen- od. Freiherrenstand gehören u. wenigstens zweihundert Gulden zu jedem Grundsteuer-Simplum in unserm Herzogthum beitragen. Kein Mitglied der Herrenbank kann sich durch ein anderes Mitglied in der Versammlung vertreten lassen oder ihm die Führung seiner Stimme übertragen. — §. 5. Die Versammlung der Landstände von der Herrenbank findet gleichzeitig Statt mit der Versammlung der Landesdeputirten und an dem nämlichen Ort. Die Einladungsschreiben werden wir den Mitgliedern unmittelbar zufertigen, den Präsidenten aber für die Dauer jeder Sitzungszeit aus ihrer Mitte ernennen. Die allgemeinen Sitzungskosten sind aus unserer Staats-Kasse zu bestreiten. — §. 6. Die Versammlung der Landesdeputirten besteht aus zwei und zwanzig Mitgliedern, bei deren Wahl die hier nachfolgenden Vorschriften zu beobachten sind. Die Inspektoren der evangelisch-lutherischen und der reformirten Geistlichkeit, sodann die Landdechanten der katholischen versammeln sich an einem bestimmten Tage unter dem Vorsitze eines von uns hierzu abzuordnenden Commissarius, auf dessen vorgängige ihnen zuzufertigende Einladung. Eine jede dieser Wahlversammlungen erwählt einen Landesdeputirten, auf völlig gleiche Art die Vorsteher der höhern Lehranstalten einen, und alle in der 12. bis 16. Gewerbesteuer katastrirten Gewerbebesitzer drei Landesdeputirte aus ihrer Mitte. Die Kosten der Reise zur Wahlversammlung sind den geistlichen Inspektoren, Landdechanten und Rektoren der Lehranstalten zu vergüten. Die Landeigenthümer, welche zu jedem Grundsteuer-Simplum wenigstens sieben Gulden und darüber beitragen, erwählen fünfzehn Landesdeputirte aus ihrer Mitte und unter denjenigen Gutseigenthümern, die zu jedem Grundsteuer-Simplum wenigstens ein und zwanzig Gulden beitragen, auch das fünf und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben. — Zu dem Ende sind die Wahlmänner durch Einladung des von uns zu ernennenden vorsitzenden und dirigirenden Commissarius nach der vorgewesenen Abtheilung unseres Herzogthums in Steuer-Revisions-Distritte, in den fünf Hauptorten derselben, nämlich in Wiesbaden, Limburg, Usingen, Ehrenbreitstein und Hachenburg zu versammeln, und von ihnen die Wahl dergestalt zu vollziehen, daß die Wahlversammlung zu Wiesbaden vier, eine jede der Wahlversammlungen zu Usingen, Limburg und Ehrenbreitstein drei und jene zu Hachenburg zwei Landesdeputirte zu ernennen hat. In allen Wahlversammlungen ohne Unterschied entscheidet die absolute Stimmen-Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Abwesende können ihr Stimmrecht an einen Andern nicht übertragen. Die Abstimmung über geeigenschaftete Kandidaten zu Landesdeputirten wird so oft in der Versammlung wiederholt, bis die absolute Stimmen-Mehrheit für einen jeden Einzelnen entschieden ist. — Die Wahl der Landesdeputirten geschieht für die Dauer von sieben Jahren. Nach Ablauf derselben wird zur neuen Wahl geschritten, wenn nicht etwa früher eine außerordentliche Auflösung der Landesdeputirten-Versammlung von uns verfügt worden ist. Die austretenden Landesdeputirten sind in jedem Falle wieder wahlfähig. — §. 7. Die Reisekosten nebst Taggebühren für die Dauer der Sitzungszeit und für die Tage ihrer Gegenwart am Ort der Versammlung sollen den Landesdeputirten ohne Unterschied aus unserer Staats-Kasse vergütet und der Betrag der letztern, nach angehörtem Gutachten der Landstände im Laufe der ersten Sitzungszeit von uns bestimmt werden. — Gleichermaßen sind die allgemeinen Sitzungskosten der Landesdeputirten-Versammlung aus unserer Staats-Kasse zu bestreiten. — §. 8. Die Landesdeputirten versammeln sich auf die ihnen von unserm dirigirenden Staats-Ministerium zukommende Einladung am bestimmten Ort und Tag. — Den Präsidenten ihrer Versammlung werden wir für eine jede Sitzungszeit aus drei von ihnen uns vorzuschlagenden Mitgliedern ernennen. — Nur die Stimmen der in einer Sitzungszeit anwesenden Landesdeputirten werden gezählt; Abwesende können sich durch Andere nicht vertreten lassen. — §. 9. Die Sitzungen der Landstände sind nicht öffentlich; doch können dieselben durch Stimmenmehrheit die öffentliche Bekanntmachung ihrer Verhandlungen im Ganzen und

Einzelnen mittelst Abdruck und Vertheilung von fünf und zwanzig Exemplarien an jedes ihrer Mitglieder verordnen. Auch sind nach dem Ermessen der Stimmenmehrheit in den Versammlungen sachgemäße Auszüge aus ihren Sitzungsprotokollen durch das allgemeine Intelligenzblatt zur öffentlichen Kenntniß zu befördern. — §. 10. Die gegenwärtige Edictal-Verordnung soll von unserem nachgesetzten Staatsministerium dergestalt in Vollziehung gebracht werden, daß die erste Versammlung der Landstände im nächstkommenden Jahre stattfinden kann. — Mögen unsere Unterthanen aller Stände und Klassen darin einen neuen Beweis unseres unbegränzten Zutrauens zu ihrer treuen Anhänglichkeit und vaterländischen Gesinnung wahrnehmen, und unser unwandelbares reines Bestrebeu erkennen, Bürgerglück und Wohlstand in unserem Staatsgebiet auf sicheren Grundlagen und dauerhaft zu befestigen! —

Gegeben zu Biebrich am 1. und zu Schloß Engers am 2. September 1814.

II. Die Wahl d. Landstände betreffend. — Wir Friedrich August und Friedrich Wilhelm ꝛc. erwägend, daß nach unserm über Errichtung der Landstände in unserm Herzogthum erlassenen Edikt von 1/2 September v. J. die Wahlfähigkeit der Landes-Deputirten und das Recht, Mitglieder der Versammlungen aus der Klasse der Landeigenthümer und Gewerbebesitzer zu werden, mit einem nach dem Maas der Grund- und Gewerbesteuer-Kataster bestimmten Besitz von Liegenschaften und Gewerben verbunden worden ist, haben darüber nähere Anordnungen zu erlassen für nöthig erachtet, wie diese Vorschriften unseres angeführten Edikts auf die mit unserm Herzogthum neu vereinigten vormals Oranien-Nassauischen Fürstenthümer Dillenburg und Hadamar, sodann in der ehemaligen Grafschaft Westerburg und Herrschaft Schadeck angewendet werden sollen, in welchen die bestehende Steuer-Einrichtung nach Maasgabe der Edikte vom 10/14. Februar 1809 und 14/16. December 1812 noch nicht vollständig eingeführt worden ist. Wir wollen demnach, und verordnen hierüber, was nachfolgt: §. 1. Alle Landeigenthümer in den hier oben bezeichneten Landestheilen sind zu Wahlmännern und Wahlkandidaten nach unserer Absicht und nach dem Sinn unseres Konstitutions-Edikts geeigenschaftet, wenn sie, der dort noch provisorisch beibehaltenen Grundsteuer-Einrichtung gemäß, von ihrem Grundeigenthum im Laufe des gegenwärtigen Jahres so viel an Grundsteuer entrichtet haben, als nach den Bestimmungen jenes Edikts die Wahlmänner und Wahlkandidaten in vier Grundsteuer-Simpeln zu bezahlen haben. — §. 2. Alle Gewerbebesitzer, welche bei der für das künftige Jahr gegen Aufhebung der Mobiliar-, Patent- und Personalsteuer dort einzuführenden Gewerbsteuer in die zwölfte bis sechszehnte Gewerbsteuerklasse katastrirt werden, sind zur Wahl der Landesdeputirten aus ihrer Mitte berechtigt. — §. 3. Da die Steuerrevisions-Distrikte und die hiernach für die Bildung der Wahlversammlungen bezeichneten Landesbezirke durch die stattgefundenen Territorial-Abtretungen wesentlich einwirkende Abänderungen erlitten haben, so sollen zur Wahl der Landesdeputirten aus den Gutseigenthümern nunmehro drei Wahlversammlungen gebildet werden, zu Wiesbaden, zu Weilburg und zu Dillenburg. Zu Wiesbaden versammeln sich die Wahlmänner aus den Aemtern: Höchst, Königstein, Wallau, Wiesbaden, Eltville, Rüdesheim, Kaub, Braubach, Nassau, Katzenellenbogen, Kirberg, Wehen und Idstein. Sie erwählen sechs Landesdeputirte. Zu Weilburg werden fünf Deputirte erwählt von den Wahlmännern der Aemter Reichelsheim, Atzbach, Weilburg, Usingen, Runkel, Limburg, Dietz, Meudt, Montabaur, Herschbach, Selters und Hachenburg. Zu Dillenburg treten die Wahlmänner aus den Fürstenthümern Dillenburg und Hadamar, und aus der Grafschaft Westerburg zusammen, um vier Landesdeputirte zu erwählen. — §. 4. Im Uebrigen ist allenthalben nach den Vorschriften des mehr angezogenen Edikts zu verfahren; insonderheit werden die Listen der Wahlmänner u. Wahlkandidaten hiernach durch die Generaldirektion der direkten Steuern aufgestellt. Gegeben Biebrich, den 3. und Weilburg den 4. November 1815.

III. Die Bildung der Herrenbank der Landstände betreffend. — Wir Friedrich August und Friedrich Wilhelm ꝛc. ꝛc. haben die durch eingetretene Territorialveränderungen und durch die öffentlich bekannt gemachte Entsagung einiger Mitglieder herbeigeführte Nothwendigkeit über die Bildung der Herrenbank unserer Landstände neue Bestimmungen zu erlassen, erwogen: Wir bestätigen zuvörderst alle in dem Konstitutionsedikt vom 1/2. September vorigen Jahrs enthaltene allgemeine Vorschriften, in Beziehung auf die Anordnung der Herrenbank der Stände unseres Herzogthums und auf die Formen, wornach die Mitglieder ihre landständischen Rechte ausüben werden. Erbliche Mitglieder der Herrenbank bleiben sodann 1) von dem im angeführten Constitutionsedikt §. 4 aufgeführten Landständen, außer den Prinzen unseres Hauses: die Frau Erbherzogin Hermine von Oesterreich, als Gräfin zu Holzappel und Herrin zu Schaumburg, der Herr Fürst von der Leyen; die Herren Grafen von Waldbott-Bassenheim und Walderdorf, und der Freiherr vom Stein. Hiernächst bewilligen wir 2) die mit dem Besitze der Grafschaft Westerburg verbundene erbliche Landstandherrschaft zur Herrenbank der gräflichen Familie von Leiningen Westerburg. Endlich 3) ertheilen wir den gesammten adeligen Gutseigenthümern in unserem Herzogthum sechs Virilstimmen bei der Herrenbank, welche sie durch eben so viele aus ihrer Mitte erwählte Deputirte des Adels vertreten lassen. Die Wahl dieser sechs Deputirten geschieht in einer, ganz nach Art der übrigen Wahlversammlungen, unter dem Vorsitz eines von uns zu ernennenden dirigirenden Commissarius, zu bildenden Wahlversammlung, wozu alle Gutseigenthümer vom Adel berufen werden, die zu einem Grundsteuer-Simplum wenigstens ein und zwanzig Gulden und darüber entrichten, oder die in

den Fürstenthümern Dillenburg und Hadamar, sowie in der Grafschaft Westerburg und dem jenseits der Lahn gelegenen Theile des Amts Runkel, im gegenwärtig laufenden Jahre zur Grundsteuer einen Beitrag von zusammen vier und achtzig Gulden und darüber geleistet haben. Adelige Gutseigenthümer weiblichen Geschlechts, und Minorenne können in dieser Wahlversammlung durch Bevollmächtige ihr Stimmrecht ausüben lassen. Adeligen Gutseigenthümern, welche den hier bestimmten Grundsteuerbetrag von ihren Besitzungen nicht entrichten, bleibt das Recht vorbehalten, in den Wahlversammlungen der übrigen Landeigenthümer oder Gewerbebesitzer zu erscheinen. Sie üben darin ihr Stimmrecht, in so weit ihnen ein solches nach der gesetzlichen Bestimmung zusteht, zu der Landesdeputirtenwahl. Die gegenwärtige Ediktalverordnung ist zugleich mit der unterm heutigen Datum über die nunmehrige Bildung dieser Wahlversammlungen erlassenen Ediktalverordnung durch Abdruck im Verordnungsblatt öffentlich zu verkünden, und durch unser Staasministerium, nach Maasgabe des Konstitutionsedikts vom 1/2. September vorigen Jahres zu vollziehen. Gegeben zu Biberich am 3. und zu Weilburg am 4. November 1815.

(L. S.)	(L. S.)
Friedrich August,	Friedrich Wilhelm,
Herzog zu Nassau.	Fürst zu Nassau.

vdt. Freiherr von Marschall.

An der Spitze der Regierung steht das Staatsministerium mit einem dirigirenden Staatsminister und einem Staatsrathe. Die Justiz wird von den Aemtern, 2 Hof- und Appellationsgerichten und einem Oberappellationsgerichte verwaltet, das Kriegswesen vom Generalcommando. Die verschiedenen oberen Verwaltungsbehörden sind die Hof-, Justiz-, Kriegs-, gesammte Geistliche und Civilverwaltung, Finanzverwaltung und die Rechnungscontrolle. Die Domainen sind von der Staatsverwaltung getrennt und vom Fürsten in Besitz genommen. Es bestehen 3 direkte Steuern, die Grund-, Gebäude- und Gewerbsteuer mit einem Simplum von 272,961 Fl., nämlich 173,242 Fl. Grund-, 25,349 Fl. Gebäude- und 74,370 Fl. Gewerbsteuer. Zu den indirekten Steuern gehören die Stempelabgabe, Zollabgabe, Confirmationsabgabe, die Regalien und der Ertrag aus Monopolen. Für die Zolleinnahmen bestehen 2 Haupt- und 9 Steuerämter. Die Einnahmen und Ausgaben des Landes waren.

1833:	1,668,189	fl.	Einn.	1,615,794	fl.	Ausg.
1834:	1,690,878	—	—	1,603,592	—	—
1835:	1,795,231	—	—	1,618,587	—	—
1836:	1,929,206	—	—	1,563,404	—	—
1837:	2,098,806	—	—	1,805,835	—	—
1838:	2,974,308	—	—	1,769,182	—	—
1839:	2,113,073	—	—	1,747,933	—	—
1840:	2,205,757	—	—	2,058,322	—	—
1841:	2,257,525	—	—	1,974,737	—	—

Für das Jahr 1843 war der mit den Ständen festgesetzte Staatshaushalt folgender:

A. Einnahme.

1) Direkte Abgaben, 3 1/2 Simpel	942,900	fl.
2) Stempel	188,700	—
3) Chaussee- und Brückengeld	20,000	—
4) Regalien:		
a) Bergregal . . .	22	—
b) Wasserregal:		
von Fischereien . .	1,050	—
Wasserlaufzinsen . .	25,400	—
aus Alluvionen . .	180	—
aus d. Rheinzoll zu Kaub	115,800	—
Halfter- u. Leinpfadsgelder	450	—
von Ueberfahrten auf Rhein, Main und Lahn	1,830	—
Hafengefälle . . .	480	—
Schleußengefälle . .	1,760	—
c) Postregal . . .	6,000	—
d) Münzregal (ein Deficit v. 6000 fl.)		
5) Krahnenzefälle		
6) Monopole:		
a) Salzdebit . . .	151,000	—
b) Lumpensammeln . .	41	—
c) von den Hazardspielen zu Langenschwalbach u. Schlangenbad 2119 fl. Ems . . . 3767 — Wiesbaden . 700 —	6,586	—
d) von Wasenmeistereien .	30	—
7) Confirmationstaxen . .	69,440	—
8) Strafen	9,520	—
9) Aus Landesgebäuden . .	2,379	—
10) Confiscationen . . .	1,070	—
11) Außerordentliche Einnahmen:		
a) Königl. Niederländ. Militärpensionen . .	3,100	—
b) Pensionsbeiträge aus Witwen-Cassen		
c) Ab- u. Zuschreibgebühren	7,000	—
d) Ersatz aus Polizei- und Criminaluntersuchungen	7,850	—
e) Sonstige zufällige Einn.	5,230	—
12) Einnahme aus Zollgefällen	470,000	—
13) Ein Ueberschuß aus 1842	144,546	—
ab 4 d mit 6,000 fl. bleiben . .	2,176,965	—

B. Ausgaben.

1) Etat des Staatsministeriums:		
a) f. d. Landesrepräsentation	19,400	fl.
b) Beiträge zu Bundeskosten	3,646	—
c) Aufwand f. Gesandschaft.	29,144	—
d) Verwaltunngsaufwand d. Ministeriums u. Cabinets	31,663	—
e) Aufwand f. Landesinstitute:		
Staatsarchiv .	6,212	—
öffentl. Bibliothek	1,492	—
f) Entschädigungsrenten für aufgehobene Abgaben .	47,272	—

g) Leibrenten, Quiescentengehalte, Pensionen ꝛc.	210,104	—
h) Außerordentl. Ausgaben	362	—
	349,300	—
2) Etat des Oberappellationsger.	25,314	—
3) — der Landesregierung:		
a) Regierungscollegium .	89,392	fl.
b) Justiz- u. Polizeiämter .	154,171	—
c) Forstverwaltung . .	26,525	—
d) Berg- u. Hüttenverwaltung	12,125	—
e) Lehranstalten . . .	34,035	—
f) Medicinalverwaltung .	39,830	—
g) Zuschuß zu milden Fonds	28,234	—
h) Besserungs- u. Strafanst.	43,990	—
i) Beförderung d. Industrie	15,620	—
k) Land- u. Wasserstraßenbau	226,446	—
l) Bauung d. Landesgebäude	85,816	—
m) Grenzregulirung und Landesverfassung . .	3,656	—
n) Ueberzugskosten . .	2,000	—
o) Unvorhergesehene Ausgab.	2,700	—
p) Landesschulden . .	126,154	—
	889,494	—
4) Etat der Rechnungskammer	63,235	—
5) — — Generalsteuerdirekt.	63,570	—
6) — — Zolldirektion . .	20,430	—
7) — — Landescreditcassendirektion . . .	3,650	—
8) — — Zehntablösungscom.	9,840	—
9) — — Staatscassendirekt.	6,975	—
10) Etat d. Hof- u. Appellat.-Ger. in Usingen	22,480	—
11) — " " " in Dillenburg	18,841	—
12) — " Crim.-Ger. in Wiesbaden	19,835	—
13) — " " " in Dillenburg	15,240	—
14) — " Generalcommando's .	623,246	—
	2,131,450	—
Für 1845 sind die Ausgaben	2,391,019	—

Ueber die sehr bedeutenden Einkünfte des Domainenvermögens sind keine Nachrichten vorhanden; es gehören dahin die Einnahmen von den Bädern zu Ems, Langenschwalbach und Schlangenbad, den Mineralbrunnen zu Selters, Fachingen, Langenschwalbach und Weilbach, von der Kellerverwaltung und dem Wasserzoll zu Höchst. Von den 586,000 Metermorgen sind schon 366,000 Morgen von den Zehnten durch Ablösung befreit. — Das Militair, hier ein Drittheil der Ausgaben verlangend, gehört zur 2ten Division des 9. Armeecorps und besteht aus 4,039 Mann, wobei 187 Jäger, 3534 Mann Infanterie, 281 Artilleristen und 37 Pioniers. Es sind 2 Regimenter Infanterie, 1 Artilleriedivision, 1 Pionierdetaschement, 1 Bataillon Reserve u. 1 Garnisonscompagnie zu Marxburg vorhanden; in Wiesbaden u. Weilburg befinden sich Platzcommando's. Für die untere Verwaltung ist das Land in 28 Aemtern getheilt, deren jedes auch einen Medicinalrath, Medicinalassistenten, Apotheker und Recepturbeamten hat. Die einzelnen Aemter sind nach der Zählung von 1842

	mit H.,	Fam.	u. E.
Braubach	1802	2675	11,157
Dietz	2421	3798	15,619
Dillenburg . . .	2994	4511	16,900
Eltville . . .	1696	2860	12,167
Hachenburg . .	1874	2870	11,754
Hadamar . . .	2915	4481	18,127
Herborn . . .	2762	4065	15,691
Hochheim . . .	2264	3338	13,324
Höchst	2346	3941	17,081
Idstein . . .	2788	4098	17,541
Königstein . . .	2377	3685	15,800
Langenschwalbach . .	1836	2874	11,417
Limburg . . .	2468	3822	15,194
Marienberg . . .	1479	2232	9,092
Montabaur . . .	2631	4009	17,566
Nassau . . .	2035	2988	12,760
Nastätten . . .	2025	2965	11,963
Reichelheim . . .	262	404	1,468
Rennerod . . .	2378	3552	14,436
Rüdesheim . . .	1695	2888	12,611
Runckel . . .	2251	3497	13,795
St. Goarshausen .	1878	2837	11,290
Selters . . .	2664	3861	16,198
Usingen . . .	3535	5718	21,287
Wallmerod . . .	2403	3333	14,488
Wehen . . .	1637	2437	10,223
Weilburg . . .	3023	4577	18,433
Wiesbaden Stadt .	1727	2808	11,672
— Land . .	928	2601	12,269
Militär	15	175	5,090
	63,110	97,890	406,713

Für die Regulirung der direkten Steuern bestehen 7 Steuercommissariatsbezirke, für die Forstverwaltung 8 Inspektionsdistrikte und 61 Oberförstereien, für die Berg- und Hüttenverwaltung 3 Bergmeistereien. Ferner gibt es ein Zuchthaus in Dietz, ein Korrektionshaus in Eberbach und an letzterem Orte auch ein Irrenhaus. Es waren im J. 1843 im Zuchthause 85 Evang., 97 Kathol. und 2 Juden, im Korrektionshause 206 Ev., 252 Kathol. und 10 Juden, demnach kommen:

Züchtlinge			Korrektionäre		
1 evang.	auf 3317	E.	1 evang.	auf 1047	E.
1 kathol.	— 1900	—	1 kathol.	— 731	—
1 israel.	— 3319	—	1 israel.	— 664	—

Für den Weg- und Brückenbau sind 2 Inspektionen, für den Uferbau 1 Inspektion. Ein landwirthschaftliches Institut ist auf dem Geisberge bei Wiesbaden, seit 1820 besteht ein landwirthschaftlicher Verein, das Landgestüte hält 500 Fohlen in 7 Stationen. Für den Unterricht sind vorhanden 558 Schulbezirke mit 851 Lehrern, und 700 Industrielehrerinnen, ein Taubstummeninstitut zu Camburg, ein Schullehrerseminar in Idstein, die Schulen beaufsichtigen 50 Schulinspektionsbezirke. Ferner gibt es Pädagogien zu Wiesbaden, Dillenburg, Idstein und Hadamar, ein Gymnasium zu Weilburg, zusammen mit 470 — 80 Schülern. Als Landesuniversität ist

Göttingen erklärt und für die kathol. Theologen Gießen. Von gelehrten Gesellschaften bestehen seit 1821 eine Gesellschaft für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung und seit 1829 ein Verein für Naturkunde in Nassau. Die evangel. Kirche nach dem Edikte von 1818 verwaltet, enthält 183 Kirchspiele und 57 Filialkirchengemeinden mit 188 Pfarreien und 13 Kaplaneien, davon sind 31 Patronatstellen. Die Verwaltung derselben wird von einem Landesbischofe und Dekanen besorgt und die Kandidaten der Theologie in dem 1818 zu Herborn errichteten Seminare zum geistl. Stande praktisch ausgebildet. Die katholische Kirche, durch Bullen 1821 und 1827 geregelt, hat ein Bisthum (Limburg) unter dem Erzbisthume Freiburg, 139 Kirchspiele und 23 Filialkirchengemeinden mit 139 Pfarreien und 63 Kaplanen; darunter sind 22 Patronatstellen. Die Katholiken haben ihr Priesterseminar zu Limburg. Für die Juden sind 4 Inspektions- und 77 Synagogenbezirke gebildet.

Geschichte. Die Urzeit des Landes deckt ein undurchdringliches Dunkel. Ubier, Sigambern, Usipeter und Chatten sind die ersten Volksstämme, welche hier hausten, bis Cäsar den Rhein überschritt und seine Nachfolger in der Nähe feste Kastelle anlegten. Die Mattiaken gründeten an den warmen Quellen das spätere Wiesbaden, nach und nach entstanden einzelne feste Niederlassungen und die Höfe wuchsen zu Dörfern und städtischem Gemeinwesen heran. Zur Zeit der Frankenherrschaft traten die Mattiaken und Allemannen zurück und es entwickelte sich das durch das ganze Mittelalter fortbestehende Verhältniß des Adels, der Freien und Unfreien. Die meisten Orte werden im neunten Jahrhunderte zuerst genannt und der Gaue, welche nassauische Orte umfaßten, waren es zwölf, obgleich blos drei ganz im jetzigen Lande lagen. Es waren dies der Nieder- und Oberlohngau, Erdahagau, Haigergau, Avalgau, Cogersgau, Einrich, Niddagau, Ober- u. Niederrheingau, die Wettereiba und Kunigeshundrete. Allen diesen standen Grafen vor, die wetteifernd an Macht und Ansehen, einander zu verdrängen suchten u. zuletzt als Reichsstände bestanden, jedoch nach und nach größtentheils ausstarben. Dahin gehörten die Grafen von Nüring (1171 mit Gerhard ausgestorben), von Arnstein (bis 1185), von Dietz (bis 1388), von Weilnau (bis 1476), Gleiberg (bis 1168), Wied, Sayn, Katzenellenbogen (bis 1454), Rheingrafen (bis 1279), Herren von Eppenstein (bis 1535), von Münzenberg (bis 1255), Bolanden u. Falkenstein (1418), Cransberg (1310), Merenberg (1312), Greifenstein und Lichtenstein (1366), Runkel u. Westerburg (1824), Molsberg (1390), Isenburg, Stockheim (1702), Reiffenberg (1737), Cronenberg (1704) und die Grafen von Nassau. Nur wenige von diesen Geschlechtern haben die Gegenwart erlebt, alle aber überflügelten die Grafen von Nassau, auf zwei Thronen herrschend, in einem Königreiche und einem Herzogthume. Der Ursprung dieses Geschlechts ist dunkel und aus den Sagen nur mit Mühe ein sicherer Faden zu gewinnen. Als ältestes Glied nimmt man Drutwin an, der zu Anfang des zehnten Jahrhunderts zu Lipporn auf dem Einrich ein später Schönau genanntes Kloster stiftete und wahrscheinlich in der Gegend begütert war. Vielleicht entstammte er dem Geschlechte der Grafen in der Kunigeshundrete, denn sein Sohn Drutwin II., Bruder eines Hatto und Dudo I., erscheint bis 1015 als Graf in diesem Gau, nachdem Hatto IV. gestorben. An Drutwin II. schließen sich an Reginhard in der Kunigeshundrete, Drutwin II. (1017—34) u. Embricho. Von diesen wird der Letztere für den Stammvater der Grafen von Dietz gehalten. Drutwin III. hatte drei Söhne, Siegfried (1040), Dudo III. (1052—77) und Udalrich I. (1052 77), über welche uns außer Schenkungen an Kirchen und einige Fehden wenig gemeldet ist. Ulrichs gleichnamiger Sohn, der 1114 einen Kriegszug gen Hanau unternahm, wird zuerst Graf von Nassau genannt. Als mit diesem diese Linie ausgestorben, fielen die Güter an Dudos III. Söhne Drutwin IV. u. Dudo IV., deren letzter Graf von Laurenburg genannt wird und mit dem eine sichere Genealogie beginnt. Die Laurenburg lag im Esterau, der jetzigen Herrschaft Schaumburg, Drutwin IV. und Dudo IV. erbauten aber nun die Burg Nassau, um 1100. Dudo IV. starb kinderlos und es erbten nun Ruprecht I. und Arnold I. von Laurenburg. Arnold kommt bis 1144 vor, Ruprecht starb 1154. Letzterer war zweimal verheirathet, mit einer Erbtochter von Gleiberg und mit Beatrix von Limpurg, die ihn als Wittwe überlebte. Ruprecht gewann mit der letzten Gemahlin zwei Söhne, Ruprecht II. und Arnold II. Letzterer hatte einen Sohn Heinrich I., seine Linie erlosch aber schon 1197 mit seinem Enkel Ruprecht IV., da dieser blos eine Tochter Lucarde, vermählt an Herrmann von Virneburg, hinterließ. Ruprechts II. Sohn war Walram I., der seit 1178 regierte, einen Kreuzzug mitmachte und zu Konstantinopel in Gefangenschaft gerieth. Walram gebot schon über ein nicht unbedeutendes Land, da durch verschiedene Heirathen einzelne Ländertheile an das Geschlecht gefallen waren. Er starb 1198, nachdem er mit seiner Gemahlin Kunigunde zwei Söhne und eine Tochter erzeugt hatte. Letztere, Beatrix, starb als Nonne in Affolderbach, die Söhne waren Heinrich II. oder der Reiche und Ruprecht V. Heinrich vereinigte 1230, als sein Bruder zurücktrat und die Länder der inzwischen ausgegangenen Seitenlinien an den Hauptstamm zurückgefallen waren, nun nicht unbedeutende Länder zu einem Ganzen und gewann dadurch in der Geschichte den Namen des Reichen. Ueber die Gränzen seines Landes längs der Eder herab bis in die Gegend von Kassel erstreckten sich seine Aktivlehen und die edelsten Geschlechter der Lahn bildeten seine Ministerialen; die Staffel waren Truchsesse, die Stein Schenke und ein Ritter Rupert Fus Marschall. Solche Reichthümer hatten auch wieder zahlreiche Fehden zur Folge,

doch endeten sie glücklich und Heinrich fand sogar Zeit, 1218 und 1219 einen Kreuzzug mitzumachen. Heinrich hatte neun Kinder von Mechtilde von Geldern und wurde Stammvater der seither getrennten zwei Linien, nemlich der Walram'schen, die in Nassau, und der Ottonischen, die in Holland herrscht. Von seinen sieben Söhnen gelangten blos Walram II. und Otto I. zur Regierung. Beide regierten bis 1255 gemeinschaftlich und theilten dann das Land so, daß die Lahn die Scheidewand bildete, Otto Siegen, Herborn, Dillenburg und Ginsberg und Walram Idstein und Weilburg bekam, Nassau und deren Zubehör aber gemeinschaftlich blieb. Diese Länderscheidung bestand bis in die neueste Zeit, wo im J. 1815 die Ottonische Linie alle Länder in der Nähe verlor und dafür mit Luxemburg entschädigt wurde. Walram's Söhne waren Diether, Erzbischof von Trier, und Adolph, der bekannte deutsche König, kühn, bieder, edel und tapfer, 1298 widerrechtlich entthront, am 2. Juli desselben Jahres in der Schlacht am Hasenbühl geschlagen und zu Göllheim gestorben. Wäre Adolph besonnener, ruhiger und glücklicher gewesen, als edel, und hätte er die wälschen Praktiken so gut verstanden, wie sein Gegner, so wäre das Haus Nassau emporgestiegen, nicht Habsburg, und Deutschland hätte vielleicht eine rühmlichere Geschichte erhalten. — Adolph hatte drei Söhne: Rupert, Gerlach und Walram, von welchen der kluge, fromme und haushälterische Gerlach den Stamm fortsetzte. Von seinen vier Söhnen Adolph I., Johannes I., Crafft und Ruprecht gründete der erstere die alte Idsteiner Linie, welche 1605 ausstarb und also fortgesetzt ward:

Adolph I.,
† 17. Januar 1370.

Gerlach, 1351—1367. — Walram, † 7. Nov. 1393.

Walram → Adolph II., † 26. Juli 1426.
→ Johann, † 9. Mai 1480.

Johann → Adolph III., † 6. Juli 1511. — Philipp, † 16. Juni 1509.

Adolph III. → Philipp, † 5. Juni 1558.

Philipp → Philipp, † 3. Jan. 1566. — Adolph IV., † 6. Jan. 1556. — Balthasar, † 11. Jan. 1568.

Balthasar → Johann Ludwig, † 20. Juni 1596.
→ Johann Ludwig, † 9. Juni 1605.

Adolph I. erhielt Idstein, Wiesbaden und Katzenellenbogen, sein Bruder Johannes I., der die Linie Weilburg stiftete, aber Weilburg, Neu-Weilnau, Freienfels, Grevenhaus, Bleidenstadt und den nassauischen Antheil an Cleeborn; einige Theile blieben gemeinschaftlich. Die Weilburgische Linie wurde also fortgesetzt:

Johannes I.,
† 20. Sept. 1371.
Philipp I.,
† 2. Juli 1429.

Alte Weilburger Linie.
Philipp II., † 19. März 1492.
Johann III., † 15. Juli 1480.
Ludwig I., † 28. Mai 1523.
Philipp III., † 4. Okt. 1559.

Saarbrücker Linie.
Johann II., † 25. Juli 1472.
Johann Ludwig, † 4. Juli 1545.
Johann IV., † 23. Nov. 1571.

Philipp III. → Albrecht, † 11. Nov. 1593. — Philipp IV., † 12. März 1602.

Albrecht → Ludwig II., † 8. Nov. 1627. — Wilhelm, † 1597. — Joh. Casimir, † 1602.

Ludwig II. hatte vier Söhne Wilhelm Ludwig, Johann, Ernst Casimir und Otto. Der Letztere starb schon 1632, Johann († 1677) gründete die mit seinem Sohne Georg August Samuel 1721 wieder erloschene neue Idsteinische Linie, Wilhelm Ludwig die neue Saarbrückische und Ernst Kasimir die neue Weilburgische Linie. Von diesen besteht nur noch die Letztere. Wilhelm Ludwigs drei Söhne Johann Ludwig († 1690) und Gustav Adolph († 1677) stifteten die mit ihren Söhnen Friedr. Ludwig († 1728) und Karl Ludwig († 1723) wieder ausgegangenen Linien Ottweiler u. Saarbrücken und der dritte Sohn Walrad († 1702) die Linie Usingen. Diese entwickelte sich also:

Walrad,
† 17. Okt. 1702.
Wilhelm Heinrich,
† 14. Febr. 1718.

Usingen.
Karl, † 21. Juni 1775.
→ Karl Wilhelm, † 17. Mai 1803. — Friedr. August, † 24. März 1816.

Saarbrücken.
Wilhelm Heinrich, † 24. Juli 1768.
→ Ludwig, † 2. März 1794.
→ Heinr. Ludwig Karl Albrecht, † 27. April 1797.

Die Länder dieser Linie, welche nach Napoleons Sturz wieder in den vollen Besitz ihres Erbes gelangt waren und durch Mediatisirung und Säkularisirung noch größeres Besitzthum erlangt hatten, gingen hierauf an die Weilburger Linie über. Die Weilburgische Linie, von Ernst Kasimir gestiftet, ist jetzt allein noch übrig. Die Geschlechtsnachfolge ist diese:

Ernst Casimir,
† 15. April 1655.
Friedrich,
† 8. Sept. 1675.

Johann Ernst,
† 27. Febr. 1719.

Karl August,
† 9. Nov. 1753.

Karl Christian,
† 28. Nov. 1788.

Friedr. Wilhelm,
† 9. Jan. 1816.

Wilhelm I.,
† 20. Aug. 1839.

Adolph,
regiert seit 1839.

Vor der Vereinigung der nassauischen Lande bietet die Geschichte dieses Hauses nur wenig Bemerkenswerthes dar. Erst mit Erlassung der Verfassungsurkunde am 12. Sept. 1814 begann N. die Blicke Deutschlands wieder auf sich zu ziehen, wenn auch die Folge wieder weniger Erfreuliches darbot. Was die innere Verwaltung betrifft, so geschahen allerdings bedeutende Fortschritte, es wurde die Leibeigenschaft aufgehoben, der Zehnten und andere nicht mehr zeitgemäße Abgaben abgelöst, die Verwaltung geregelt und bessere Gesetze geschaffen; da jedoch die Verfassung dem Lande nicht eine wahrhafte Repräsentation gewährt und theilweise unbestimmt ist, so mußte es bald zu Streitigkeiten zwischen der Regierung und den Ständen kommen, zumal der Herzog die Domainen als ein Patrimonialvermögen seines Hauses für sich in Anspruch nahm und alle Schritte dagegen vergebens waren. Wegen einer Entschädigungsrente von 140,000 Fl., welche das Domainenvermögen von der Staatskasse verlangte, gab es schon 1831 Protestationen und die Kammer schlug diese Summe mit 17 Stimmen gegen 4 ab. Der Landtag wurde deshalb vertagt und, um die Mehrheit zu gewinnen, veranlaßte die Regierung sogar, daß die Prinzen von Holland, als „Prinzen des herzoglichen Hauses" zur Herrenbank Abgeordnete sandten. Dagegen protestirte nun mit allem Rechte die Deputirtenkammer, aber die Regierung löste die Kammer auf und erklärte die Steuern für bewilligt, weil im Herrenstande 17 und in der Deputirtenkammer 4 Mitglieder dafür gestimmt hatten (!!). Der neue Landtag wurde in noch unversöhnlicherem Geiste eröffnet und da sahen es sechszehn der Deputirten für ihre Pflicht an, der Regierung zu erklären, sie könnten und würden nicht erscheinen, so lange die Herrenbank ungesetzlich vermehrt ihnen gegenüber stehe. Vergebens war jedoch auch dies, denn die Regierung setzte mit den erschienenen 5 Abgeordneten den Landtag fort u. diese schlossen in geheimer Sitzung die nicht erschienenen 16 Mitglieder aus und erklärten sie für unfähig, je wieder gewählt zu werden. Die Namen dieser fünf Edlen, welche die verdiente Verachtung Deutschlands traf, sind: Gymnasialdirektor Friedmann, Bischof Brand, Müller, Amann und Schott. Nun erfolgte die stärkste Reaktion, Untersuchungen und Verfolgungen fanden statt und die Regierung ging sogar soweit, gegen den edlen Geheimenrath Herber eine dreijährige Festungsstrafe aussprechen zu lassen, die ihn jedoch nicht mehr traf, da das Urtheil erst an seinem Begräbnißtage erschien. — Ursache und Rathgeber zu diesem Schritte war vorzüglich der Staatsminister Marschall, einer der unbeliebtesten Männer des Landes, dessen Einfluß noch lange fortdauerte. Im Einzelnen ist unter dem jetzigen Herzoge und dem Staatsminister v. Walderdorf eine Milderung eingetroffen, das Regierungssystem ist jedoch im Ganzen dasselbe und der öffentliche Geist liegt sehr darnieder, was man auch schon daraus ersehen kann, daß im ganzen Lande keine einzige Zeitung erscheint. — Der regierende Herzog und seine 2 Brüder sind gegenwärtig die einzigen Stammhalter des Hauses. Er hatte sich im J. 1844 mit der Tochter des Großfürsten Michael von Rußland vermählt, die im folgenden Jahre starb.

Nassau, Nassau, Amtsstadt an der Lahn mit Schloßruine, Kettenbrücke, Kirche, Post, Oberförsterei und Amt über 12,760 E.

Nassau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf mit 33 H. u. 121 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Nassau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf mit 50 H. und 190 E. in der Pfr. Absthal.

Nassau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit 168 H. und 1247 E.

Nassau, Würtemberg, Jartkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 638 E.

Na Ssautj, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Semil, 2 einschichtige Chaluppen bei Semil.

Nassawen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Forstamt und Bauerdorf mit 20 H. und 244 E.

Nassawrk (Nasawrch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit 33 H. und 234 E. in der Pfr. Chotzen.

Nassberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Biernbach.

Nassefeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Nasse Gärte (Janiszewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 2 H. und 21 Einw.

Nassehöhle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 18 H. und 106 E.

Nassel (Naclaw), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 24 H. und 193 E.

Nasselbach (Nässelbach), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf mit 23 H. und 106 E.

Nassen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Nacksen geh.

Nassen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 7 H. und 27 E.

Nassen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rössel, Vorwerk mit 6 H. und 58 E.

Nassenau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hohenfels.

Nassenbeuren, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Pfarrdorf mit 83 H., 531 E. und Mühle.

Nassendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitz

merit, Gut Schönbach, Dorf mit 17 H. und 108 E.

Nassenerfurth, Churhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, A. Borken, Pfarrkirchdorf mit Schloß, 61 H. und 351 E.

Nassenfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Markt mit 62 H., 365 E., Schloß, Kapelle und Mühle. Hier sind Spuren der Pfahlhecke.

Nassenfeld (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf bei Wrussnitz mit Kirche.

Nassenfuß (Mokronoy), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Markt und Schloß in fruchtbarer Gegend mit Weinbau, Obstbau, Wallfahrtskirche und Bezirksobrigkeit, wurde 1515 von den Bauern verheert, kam von den Grafen von Friesach an das Bisthum Gurk und später an andere Besitzer.

Nassenfuß (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf mit Kirche, ist Stammort der Herren von Nassenfuß.

Nassengrub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Asch, Dorf.

Nassengrund, Lippe-Detmold, A. Blomberg, adeliges Gut mit 10 H. und 76 E. in der Pfr. Blomberg.

Nassensand, Lippe-Detmold, A. Horn, Waldschützenwohnung mit 5 E. in der Pfarrei Schlangen.

Nassenhart, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Illkofen.

Nassenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 27 H., 120 E. und Mühle in d. Pfr. Grunertshofen, liegt in der Nähe der münchen-augsburger Eisenbahn.

Nassenheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit Filialkirche, Försterei und 229 E.

Nassenheide, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut mit 8 H. und 93 E.

Nassenhof (Nesselhof), Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 8 E. bei Billafingen und Pfaffenhofen.

Nassenhuben, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Dorf im Werder mit 2 Windmühlen, 19 H. und 123 E.

Nassenkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Nassen-Nottorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Bevensen.

Nassenstein, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 39 E.

Nassenthal mit Miesen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Gut mit 2 H. und 34 E.

Nassenweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 23 E.

Nasserein (Stanzer-Thal), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 9 H., bildet mit dem Dorfe St. Anton und mehreren Weilern eine Gemeinde von 122 H. und 852 E.

Nassereit, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Dorf mit 116 H. und 1077 E., Kuratie, Postamt, Schule, Revierförster, Wundarzt, Baumwollwaarenfabrik, Bergbau und 2 Jahrmärkten, hat als Gemeinde 161 H. und 1306 E.

Nassereuter-Krug (Bolbe), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Krug mit Haus und 7 E.

Nassewiese, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Abbau von Chmelno.

Nassfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Mallnitz.

Naßfeld, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Weiler im gleichnamigen Thale und Vikariate Beckstein.

Nassiedel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 134 H. und 766 E. Hierzu das Vorwerk Annahof.

Nassig, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit Pfarrkirche, 143 H. und 740 E.

Nasskamping, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Naßlettel (Mokry Lutolek), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 27 H. und 199 E.

Naßlitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 13 H., 91 E., Schloß und von Millerschem Ptgr. II.

Naß-Mühle, Churhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Großkrotzenburg.

Naßnitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 29 H., 264 E. und Ockergruben in der Pfr. Michelfeld.

Nassowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf bei Lachowitz.

Nassow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf an der Radüe mit 2 Gütern, 19 H. und 169 E.

Naßthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzingen, zerst. Häuser in d. Gem. Pflersch.

Nassweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glanneag, Weiler bei St. Veit.

Naßweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf mit 27 H. und 232 E.

Nasswiesen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Emezheim, an der schwäbischen Rezat.

Nastätten, Nassau, Amtsort und Stadt an dem Mühlbache mit 2 Pfarrkirchen, Sauerbrunnen, Oberförsterei, Posterpedition, 220 H. und 1557 E. Das Amt hat 2,999 □M. Areal u. 11,963 E.

Nastarhenzi, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Canale, Weiler mit 5 H. und 30 E. im Gebirge, hinter Tribusse.

Nasteiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 6 H. und 65 E.

Nasting, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Moßbach.

Nasting, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mobenburg, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Weiten.

Na Straně, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Mladiebow, Einschichte bei Pazizek.

Na Stranj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Maletsch, Hegerhaus bei Laan.

Na Strauze, Oesterreich, Böhmen, siehe **Strauha.**

Na Straznikn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte mit 3 H. bei Semil.

Nastrehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen. Bauerdorf mit 8 H. und 61 E.

Na Studzienini, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunkau, Haus bei Mosty.

Na Suchy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Maletsch, Einschichte bei Laan.

Natalia (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirche bei Verbenico.

Natalwethen (Matholischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 4 Bauerhöfe mit 7 H. und 40 E.

Natangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Amt, hat seinen Sitz in Schellen.

Natbergen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 28 H. in der Pfr. Bissendorf.

Natelsitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Ziegelei, Windmühle, Filialkirche, 42 H. und 379 E.

Nateln, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Rosche.

Nateln, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Dorf mit 41 H. und 284 E.

Natendorf, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Pfarrdorf mit 13 H.

Natenstedt, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Heiligenloh.

Natewisch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut unweit des Alands mit 2 H. und 8 E.

Nathal, Oesterreich, Ober-, s. **Ober- und Unter-Nathal.**

Nathans Stärkefabrik, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Friedensgericht Niederolm, Stärkemühle mit 9 E. bei Finthen.

Nathenholz, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Parcelle bei Adolphshof.

Nathenkuhl, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Erbpachtsstelle bei Rotensande.

Nathenkuhl, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Erbpachtsstelle mit 8 E. im Kirchsp. Malente.

Natho, Anhalt-Bernburg, A. Koswigk, Pfarrkirchdorf mit Gut, 23 H. und 170 E.

Nathrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 11 H. und 87 E.

Natingen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Warburg, Dorf mit den Gütern Hainholz und Messenhausen, 60 H. und 319 E.

Natkischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 40 H. und 277 E.

Natorp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Bauerschaft, zu Holzwicked geh.

Natorp, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 22 H. und 140 E.

Natorp, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Bauerschaft mit 25 H. und 185 E.

Natrop, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Waren, Dorf mit 21 H. und 160 E.

Natrophülse, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft zu Löntrop gehörig.

Natrup, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 76 H. in der Pfr. Hilter.

Natrup, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Bauerschaft mit 67 H. in der Pfr. Hagen.

Natrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 26 H. und 182 E.

Natruper Thurm, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Thurm bei Osnabrück.

Natschatin (Natschetin, Nacetin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 22 H. und 218 E. in der Pfr. Berg.

Natschbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Neunkirchen.

Natscheradetz (Naceradec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft im südöstlichen Theile des Kreises mit 3642 J. 1487 □Kl. Areal und 2661 E. Die Stadt Natscheradetz hat 200 H., 1625 E., Kirche, Schloß, 5 Mühlen und Spital, das ein Gut von 372 J. 1016 □Kl. Areal und 34 Häuser in 7 Ortschaften besitzt.

Natscheschitz (Nacežice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hekmanmiestetz, Dorf mit 50 H. und 349 E.

Natschkau (Natschke), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 53 E.

Natt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 42 H. und 230 E.

Natt (Aufm), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E.

Nattatsch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullendorf mit 19 H. und 106 E.

Nattatsch (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 5 H. und 30 E.

Nattenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Pfarrdorf mit 61 H. und 373 E.

Nattenheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf mit Mühle, Kapelle, 34 H. und 252 E.

Natterbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Natterheide, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, Filialkirche, 17 H. und 21 E.

Natterholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, s. **Naderholz.**

Nattermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle zu Beitsch geh.

Natter-Mühle, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Ptrg. Steinsdorf, Mühle mit 7 E. bei Steinsdorf.

Natter-Mühle, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Mühle mit 8 Einw. bei Herrschdorf.

Nattern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 21 H. und 105 E.

Natternbach (Norderenbach), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Pfarrdorf mit 25 H. und 144 E.

Natternberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Berbling.

Natternberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf und Hofmark mit 49 H., 239 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Michaelsbuch.

Natternberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Natteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Natters, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit 52 H., 314 Einw. und Kirche, hat als Gemeinde 59 H. und 362 E.

Nattersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Nattersdorf (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 22 H. und 164 E. in der Pfr. Mörsbach.

Nattershofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit 13 H. und 78 E.

Nattheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 104 E.

Nattschung (Natsching, Ober-Natschung), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 3 Mühlen, 53 H. und 643 E. bei Kalich.

Nattwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Kolonie an der Spree mit Mutterkirche und 42 E.

Natunscha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit Kirche, bei Verch.

Natuns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf und Gemeinde mit 1450 E., Schloß und Pfarrei im Etschthale.

Natuschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 3 H. und 21 E., bei Koprein.

Natz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf und Gemeinde mit 42 H., Kirche und 324 E.

Natzberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Schlierbach, Weiler in der Pfr. Nußbach.

Natze, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Piding, zu Au gehörig.

Natzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 19 H., 136 E. in der Pfr. und Gemeinde Wiggenbach.

Natzenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 12 H., 74 E. und 4 Mühlen, bei Sandeltshausen.

Natzevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 9 H. und 34 E.

Natzing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Eggstätt, an der Straße von Rosenheim nach Traunstein.

Natzing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 53 H., 270 E., Schloß und Mühle, in der Pfr. Aufkirchen, bei Erding, hat ein frhr. v. Washingtonsches Patrgr. II.

Natzloff, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, und Wassermühle, 22 H. und 172 E. Hierzu die Vorwerke Datzow mit 6 H. und 66 E., Radebohr mit 4 H. und 33 E.

Natzmersdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 12 H. und 109 E.

Natzmershagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Wassermühle, 35 H. und 272 E.

Natztow (Natstow), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 22 H. und 156 E.

Natzungen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, kath. Pfarrdorf mit Gut 149 H. und 836 Einw.

Nauberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 31 H. und 231 E.

Nauberger-Drahtzug, Nassau, A. Hachenburg, Drahtzug mit 6 E., bei Nister.

Nauborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf am Wetzbach mit 109 H. und 557 E. Hierzu die Nonnen-, Naubornerr-, oder Reinhardts-, Weiß-, Benders- und Debuschenmühle.

Naude, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 21 H., und 133 E.

Nauden, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Bülitz.

Nauders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Dorf mit 21 H., 165 E. und Kirche in der Pfr. Rodeneck.

Nauders, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Dorf mit 148 H., 1308 E., Pfarrei, Spital, Gränzwachekommissariat, Post, Marschstation, 2 Jahrmärkten, ist Sitz eines Landgerichts, das auf 8,93 □Meilen, 9 Gemeinden, 653 Häuser, 1416 Familien und 6685 E. enthält.

Naudersberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Schloß bei Nauders, ist Sitz des Land- und Kriminal-Untersuchungsgerichts Nauders.

Naudin, Meklenburg-Schwerin, Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof am Dambecker-See mit 8 H. und 76 E., bei Grevismühlen.

Naudwarischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, mesirt Dorf mit 18 H. und 140 E.

Nauen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Kirchdorf mit 6 H. und 39 E.

Nauen (Hohen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Pfarrdorf mit 2 Gütern und 480 E.

Nauen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Osthavelland, Stadt am Havelbache mit 2 Thoren, Pfarrei, Spital, 450 H., 4220 E., landräthl. Behörde, Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Leinweberei, Brauerei, Brennerei und 4 Jahrmärkten.

Nauendorf, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Rittergute, Filialkirche, 51 H. und 276 E.

Nauendorf (Neuendorf), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Amt Georgenthal, Dorf mit 42 H. und 180 E. in der Pfr. Gräfenhain.

Nauendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka mit Tonndorf, Filialdorf von Klettbach mit 29 H. und 124 E., bei Berka.

Nauendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Dorf mit Mühle, Ziegelhütte, 19 H. und 93 E., bei Roßla.

Nauenhain (Naunhain), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 50 H. und 287 E.

Nauenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 16 E.

Nauens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hooksiel, 2 Häuser und 16 E. im Kirchspiele Wüppels.

Nauerschnigzupf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Guttenstein.

Naugard, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 12 H. und 91 E.

Naugard, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis zwischen Cammin, Greifenberg, Regenwalde, Saatzig, Greifenhagen, Stettin und Randow, mit 23,62 □M. Areal, 4 Städten, 70 Dörfern, 60 Vorwerken, 73 Höfen und Etablissements, 3850 Häusern und 45,175 E., wird von zahlreichen Bächen und Seen bewässert, ist eben, sandig und torfig und daher weniger zum Feldbau geeignet. Man hält 5356 Pferde, 18,935 St. Rindvieh, 83,870 Schaafe, 542 Ziegen und 3394 Schweine. Die Kreisstadt Naugard liegt zwischen dem großen und kleinen See und hat Mauern, 2 Thore, ein Schloß, Pfarrei, Spital, Provinzial-Straf- und Besserungsanstalt, Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Garnison von 99 Mann, 4 Jahr- und Viehmärkte, 220 H. und 3537 E.

Naugarten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 189 E. und Filialkirche.

Nauhain (Nauenhein, Naunhain), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 31 H. und 194 E.

Nauheim, Churhessen, Provinz und Kreis Hanau, Flecken in einem schönen Thale der Uhr mit 2 Kirchen, 4 Branntweinbrennereien, 216 H., Saline, Soolbad und 1424 E., ist alt, kam von Seligenstadt an Hanau. Die Saline hat weitläufige Gradirhäuser mit Kunsträdern und 2 Windmühlen. Die Soole ist warm, $3^1/_4$ bis $3^1/_2$ Proc. haltig und liefert täglich 90—100,000 Kubikfuß Wasser. Man benützt blos 12 Quellen, welche durch 7 Gradirfälle und 9 Pfannen 17,000 Zentner Salz jährlich liefern. Seit 1835 ist hier auf Staatskosten ein Soolbad errichtet. Das Wasser enthält nach Bunsen in 100 Theilen:

	I. Bohrloch,	II. Bohrl.
Doppelt kohlens. Kalk	22,417	21,65
— — Eisenoxydul	0,984	1,09
— — Manganoxydul	0,109	0,12
Wasserfreien schwefels. Kalk	0,760	0,63
Chlornatrium . . .	254,440	249,40
Chlorkalium . . .	2,900	3,90
Chlormagnesium . .	3,012	5,99
Chlorcalcium . . .	19,399	20,64
Bromnatrium . . .	0,400	0,40
Kieselerde . . .	0,190	0,20
Organischen Stoff . .	Spuren	—
	304,611	312,05

Das Amt Nauheim, in neuester Zeit aus dem A. Dorheim gebildet, umfaßt 4 Dörfer, 427 H. und 2699 E.

Nauheim, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Dorf mit Pfarrkirche, 84 H. und 606 E., bei Dornberg.

Nauheim, Nassau, A. Limburg, Dorf mit Pfarrkirche, 80 H. und 520 E.

Nauheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Weiler zur Gemeinde Steeg geh.

Nauheimer Fallthorhaus im Unterwald, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Jägerwohnung mit 7 E., bei Nauheim.

Nauheimer Forstschützerwohnung im Oberwald, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Försterhaus mit 7 E., bei Nauheim.

Nauholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 20 H. und 60 E.

Naujak (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Löbau, kölmer Güter mit 4 H. und 21 E.

Naujehnen (Nowinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 12 H. und 105 E.

Naujehnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatullen-Dorf mit 25 H. und 192 E.

Naujeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 2 Chatullen-kölmer Höfe mit 2 H. und 23 E.

Naujeningken, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 9 H. und 76 E.

Naujeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 7 H. und 54 E.

Naujeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Erbfreidorf mit 22 H. und 142 E.

Naujeningken (Uszlamszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 4 Bauernhöfe mit 5 H. und 52 E.

Naujocken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, s. **Grablauken.**

Naukehmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, s. **Neuendorf.**

Naukelischken (Nauckel), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Holzschlägerei mit Haus und 16 E.

Naukritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 5 H. und 66 E.

Naul, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf bei Stein.

Naulbeeck (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 Einw.

Nauleis (Neuleis), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 16 H. und 105 E.

Naulin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 2 Gütern, Wassermühle, 29 H. und 239 E.

Naulitz, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Küsten.

Naulitz, Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Dorf mit 23 H. und 135 E., bei Ronneburg.

Naum, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Theiniz.

Naumannsche Kolonie, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Büdnerhäuser.

Naumburger-Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Hof bei Ginsweiler, in der Pfr. Reipoltskirchen und Adenbach.

Naumburg, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Windecken, Fürstliches Schloß mit 12 E. bei Erbstadt, steht an der Stelle eines alten kaiserl. Guts mit Probstei und kam 1643 als Pfandschaft an Hessen.

Naumburg, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, Stadt und Amtsort mit 236 H., 7 Mühlen, 1788 E., Feldbau, 6 Jahrmärkten und Burgruinen, ist alt, litt oft in Kriegen und war bis 1802 mainzisch. — Das Justizamt Naumburg hat 1 Stadt, 9 Dörfer, 2 Höfe, 925 H. und 6831 E.

Naumburg (am Queis), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Stadt am rechten Ufer der Queis mit 236 H., 1701 E., Pfarrei, 2 Kirchen, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Brauerei, Mühle, Tuchwalke, 5 Jahrmärkten und Ziegelei, gehörte bis 1810 dem 1217 von Heinrich dem Bärtigen gestifteten Benediktinernonnenkloster.

Naumburg (am Bober), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Stadt am rechten Ufer des Bobers, mit Schloß des Herrn von Uechtritz, 132 H., 873 E., Untersteueramt, Post, evang. Pfarrei, Kirche, Brauerei, Brennereien, Mühle, Tabacksspinnerei, Schönfärberei und 4 Jahr- und Viehmärkten. Am Fuße des Schloßberges ist seit 1827 ein Bad errichtet worden, dessen eisenhaltig-salinisches Schwefelwasser aus 2 Quellen hervorsprudelt und nach Pietsch in 16 Unzen enthält:

	I. Quelle		II. Quelle	
Schwefels. Kalkerde	—	Gr.	0,280	Gr.
— Natron	1,69	—	—	—
— Talkerde	1,76	—	0,855	—
Salzsaures Natron	1,47	—	—	—
— Talkerde	0,32	—	0,716	—
Kohlensaure Talkerde	0,59	—	0,475	—
— Kalkerde	1,65	—	0,576	—
— Eisenoxydul	1,62	—	0,640	—
Extractivstoff	0,30	—	—	—
Harz und Extractivstoff	—	—	0,250	—
	0,40	Gr.	3,792	Gr.
Kohlensaures Gas	9,98	K3.	4,667	K3.
Schwefelwasserstoffes	Spuren		0,370	—

Naumburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis zwischen Querfurt, Weißenfels, Eckartsberga und Sachsen-Weimar, mit 2,90 □M. Areal, 1 Stadt, 37 Dörfern, 15 Höfen und Etablissements, 2760 H. und 22,952 E., ist wenig eben, von der Saale bewässert, fruchtbar, erzeugt alle Arten Getreide und sogar mittelmäßigen Wein und hält 1109 Pferde, 4447 St. Rindvieh, 14,590 Schaafe, 1405 Ziegen und 3427 Schweine. Gewerbe und Handel beschäftigen viele Bewohner. — Die Kreisstadt Naumburg liegt an der Saale, besteht aus der eigentlichen Stadt, der Herrnfreiheit und 3 Vorstädten, hat 5 Kirchen, worunter die alte Domkirche, die Wenzel- und Moritzkirche wegen ihrer Denkmäler und Gemälde merkwürdig ist, ein Gymnasium, Gewerbschule, Rathhaus, 2 Waisenhäuser, Oberlandesgericht, Landgericht, Gerichtsamt, Handelsgericht, Hauptsteueramt mit Packhof, Post, Kreisamt, Garnison von 242 Mann, 1 Jahr- und 3 Viehmärkte, 2 lithograph. Institute, 3 Buchhandlungen und Buchdruckereien, Spielkartenfabrik, Wagenfabrik, 3 Wollhandlungen, Badeanstalt, Sparkasse, Messe, Handel mit Wolle, Leder, Bettfedern, Roßhaaren, Strumpfwaaren, Oel und Wein, 1180 H. und 12,917 E. — Die Stadt ist alt, erhielt früher ein Bisthum und gehörte später zu Sachsen. Im J. 1432 machten die Hussiten vergebens einen Angriff auf die Stadt und im J. 1554 schloß der Churfürst August von Sachsen mit dem entsetzten Churfürsten Johann Friedrich hier einen Vertrag.

Naumburger-Hammer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Mahl-, Säge- und Walkmühle zu Eichvorwerk geh.

Naumburger Hof, Hessen-Homburg, s. **Hof auf der Naumburg**.

Naumburger-Prosten, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dörfchen am Einflusse der Briesnitz in den Bober mit Vorwerk, kath. Pfarrkirche, 7 H. und 43 E.

Nauměřitz (Nowemeřice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Minkowitz, Dorf mit 67 H. und 596 E.

Naundörfchen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 7 H. und 43 E.

Naundörfel (Naumdörfchen), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 15 H. und 97 E.

Naundorf vor der Heide, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 17 H. u. 114 E. in der Pfr. Lausigk.

Naundorf, Anhalt-Dessau, Stadt- und Ldg. Dessau, Dorf mit 34 H. und 290 E. in der Pfr. Jonitz.

Naundorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 25 H. u. 156 E.

Naundorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Filialkirche, 26 H. und 210 E.

Naundorf (bei Eilenburg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Rittergut, Lehnschulzengut, Filialkirche, 60 H. und 380 E.

Naundorf (bei Halle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf mit 19 H. und 128 E.

Naundorf (bei Lübbenau), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 37 H. und 169 E.

Naundorf (bei Mückenberg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 34 H. und 208 E. Im Flur des Dorfs liegen 2 zu dem Bruchhammerwerk gehörige Stabhämmer, von denen der eine Oberhammer, der andere Mittelhammer genannt wird.

Naundorf (bei Senftenberg), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 35 H. und 226 E.

Naundorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Dorf mit Filialkirche, 13 H. und 126 E.

Naundorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Filialkirche, Rittergut, 30 H. und 210 E.

Naundorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Saalkreis, Pfarrdorf am Petersberge, und am Ursprung der Götschau mit 2 Windmühlen und Chausseehaus, 51 H. und 288 E.

Naundorf (bei Schlieben), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 31 H. und 188 E. Hierzu der Gasthof die neue Schenke und Ansiedelungen mit 5 H. und 39 E.

Naundorf bei Seyda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Filialkirche, 17 H. und 101 E.

Naundorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 24 H. und 147 E.

Naundorf bei Prettin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Filialkirche, Lehngut, Forsthaus, 58 H. und 352 E.

Naundorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Vorwerk zu Torgau geh. mit 3 H. und 21 E.

Naundorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit Rittergut, 38 H. und 167 E.

Naundorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Windmühle, 28 H. und 260 E.

Naundorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 48 H. und 273 E., bei Bischofswerda.

Naundorf, Sachsen, s. **Neundorf.**

Naundorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 41 H. und 283 E., bei Pirna.

Naundorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 30 H. u. 210 E., bei Schmiedeberg.

Naundorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 27 H. und 165 E., bei Ortrandt.

Naundorf (Nauendorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 40 H. und 252 E.

Naundorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 86 H. und 522 E. bei Hain.

Naundorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Grüllenburg, Dorf mit 125 H. und 1197 E., bei Tharandt.

Naundorf (wüste Markung), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 61 H. und 449 E.

Naundorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 30 H. und 154 E., bei Rochlitz.

Naundorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit Rittergut, 61 H. und 449 E. bei Oschatz.

Naundorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 40 H. und 243 E., bei Leisnig.

Naundorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit Rittergut, 15 H. und 105 E. bei Grimma.

Naundorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 20 H. und 112 E. bei Rossen.

Naundorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 18 H. und 108 E., bei Crimmitzschau.

Naundorf, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit 9 H. und 54 E., bei Saalfeld.

Naundorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Gößnitz mit 18 H. und 131 E., bei Gößnitz.

Naundorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dörfchen mit 2 H. und 7 Einw., bei Mehna.

Naundorf, Sachsen-Weimer, s. **Kloster-Naundorf.**

Naundorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 77 H. und 494 E., bei Dresden.

Naudorfchen-Mühle (oder Naundorfer-Mühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Wassermühle unweit Schenkenberg, bei Delitzsch, mit 6 E.

Naunheim, Hessen, Oberh., Kr. und Amt Gießen, Dorf mit 101 H. und 651 E. in der Pfr. Waldgirmes.

Naunheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit 65 H. und 366 E.

Naunheimer Mühle, Hessen, Oberh., Kr. und A. Gießen, Mühle mit 9 E., bei Naunheim.

Naunhof, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Stadt, zum Rittergute Pomßen gehörig, mit 153 H., 1042 E., Mühle, 2 Forsthäusern, Brauerei, 3 Jahr- und Viehmärkten, Spinnerei und Weberei, an der Parde.

Naunhof, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit 60 H. und 406 E.

Naunhof, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 22 H. und 152 E.

Nauninen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 10 H. und 75 E.

Naunstadt, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 24 H. und 147 E. in der Pfr. Wernborn.

Nauort, Nassau, A. Selters, Dorf mit Pfarrkirche, 76 H. und 456 E.

Naupolds-Mühle, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Mahl- und Schneidemühle mit 8 E., bei Eisenberg.

Naura, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Dorf an der Gleise mit Mahl- und Oelmühle, in der Pfr. Beutnitz.

Naurath (auch Wald-Naurath genannt), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 2 Kapellen, 39 H. und 223 E.

Naurath (auch Eifels-Naurath genannt), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 40 H. und 207 E.

Naurod, Nassau, A. Wiesbaden, Dorf mit 65 H. und 391 E. in der Pfr. Dickschied.

Nauroth, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit Pfarrkirche, 37 H. und 223 E.

Nauroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 41 H. und 246 E.

Nausdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 69 E.

Nausen, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Hitzacker.

Nausenei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Passendorf geh.

Nauses, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Dorf mit 2 Mühlen, 44 H. und 278 E.

Nauses, Hessen, s. **Nauses-Schloß.**

Nausis, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Dorf mit Mühle, 33 H. u. 159 E.

Nausis, Churhessen, Niederh., Kr. Melfungen, A. Spangenberg, Dorf mit Filialkirche von Rengshausen, Mühle, 37 H. und 321 E.

Nausitz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf an der Helbe mit Wassermühle, 40 H. und 202 E.

Nausitz im Thal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, 39 H. und 229 E.

Nauslitz (Naußlitz), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 14 H. und 132 E.

Nauslitz, Sachsen, s. **Roth-, Schwarz- und Weiß-Nauslitz.**

Nauslitz (Naußlitz), Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 20 H. und 142 E.

Nausow (Nauzow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 6 H., 52 E. und Mühle.

Nausow (Nauzow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit Mühle, 29 H. und 166 E. in der Pfr. Chotieschitz.

Nausow (Nauzow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Einschichte bei Bukowina.

Nausowa (Nauzowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Petrowitz, Dorf und Gut mit 30 H. und 303 E. bei Petrowitz.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Dorf mit 7 H. nnd 73 E.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 2 H. nnd 40 Einw.

Naußerden, Preußen, Rgbz, Gumbinnen, Kr. Insterrurg, Dorf mit 8 H. und 83 E.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mil 5 H. und 39 E.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirt Dorf mit 7 H. und 44 E.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kre Tilsit, Bauerndorf mit 13 H. und 135 E.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 6 H. und 50 E.

Naußerden-Kossigkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 12 H. und 153 E.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 3 H. und 41 E.

Naußerden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, s. **Eisenhammer.**

Nausserden-Jacob (Birbinszen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerndorf mit 7 H. und 65 E.

Naußlitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Rittergut mit 17 H. und 88 E.

Naußnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel mit Tautenburg zu Thalbürgel, Dorf an der Gleise mit 3 Mühlen, 17 H. und 97 E. in der Pfr. Thalbürgel.

Naustadt (Neustadt), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 45 H. und 346 E.

Nautau (Neudau), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Pittrig, in der Pfr. Kirchenroth.

Nauten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 9 H. und 95 Einw.

Nauth, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Nautonitz (Na-utonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Statenitz, Dorf mit Pfarrkirche, 21 H. und 128 E.

Nautschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Steinbache mit Domainengut, 25 H. und 134 E.

Nautzan, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. nnd 76 E.

Nautzken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit dem einzelnen Hause Zatten, 16 H. u. 142 E.

Nautzwinkel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Fischhausen, Fischerdorf mit 7 H. und 16 E.

Nauwalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 43 H. und 282 E.

Nauze, Oesterreich, Böhmen, s. **Neujahrsdorf.**

Nauze, Oesterreich, Bhhmen, siehe **Neudörfel.**

Nauze (na Nauzy), Oesterreich, Böhmen, s. **Neudorf.**

Nauzow, Oesterreich, Böhmen, s. **Křizow.**

Nauzow (Rozow, Nuzow), Oesterreich, Böhmen, s. **Radostowitz.**

Nauzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ronow, Meierhof bei Unter-Pocatek.

Nauzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Swoyschitz, Einschichte bei Swoyschitz.

Nauzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Einschichte bei Hryzel.

Nauzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Einschichte bei Dobropul.

Nauzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Mühle bei Liblinitz.

Nauzow (Lys), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Tochowitz, Einschichte bei Bubowitz.

Nauzow (Walddorf, Lys), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Tochowitz, Einschichte von 6 H. und 36 E. in der Pfr. Bubowitz.

Navagora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 4 H., bei St. Ruprecht.

Na Nalezko, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Haus bei Mosty.

Navarch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Loch.

Navarda (Nawardo), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhaag, Dorf mit 36 H. und 150 E. in der Pfr. St. Leonhard.

Nave (La), Oesterreich, Tyrol, siehe **Schiffbruck.**

Naven, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Weiler bei Teis.

Naverchie, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Dorf mit 10 H. und 45 E., bei Tüchern.

Naverchie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Schwarzenstein.

Naverching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Schwarzenbach.

Navis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Gemeinde mit 145 H. u. 890 E.

Navodelach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Na Wayenka, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Kapelle und Häuser bei Fribeck.

Nawarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut des Herrn von Ehrenburg, am Isergebirge, mit 5765 J. 941 □Kl. Areal, ist gebirgig und hat 5088 E. in 12 Dörfern. — Das Schloß Nawarow umfaßt noch 11 H., 115 E., Kapelle und 2 Gärten. Hier ist der Prager Professer W. Swoboda geboren.

Nawaweß, Oesterreich, Steiermark, s. **Neudorf.**

Na Wagtone, Oesterreich, Böhmen, s. **Heuraffel** (Hinter-).

Nawardi, Oesterreich, Steiermark, s. **Eichhof.**

Náwes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, drittes Freisassen-Viertel, Dorfplatz bei Unter-Hrachowitz.

Nawitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 14 H. und 103 E. Hierzu das Vorwerk Borrow mit Haus und 2 Einw.

Nawitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 6 H. und 73 E.

Nawogna, Oesterreich, Mähren, siehe **Nawoyna.**

Nawoisna, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 48 H. und 270 E. in der Pfr. Pischätz.

Nawotschan, Oesterreich, Böhmen, siehe **Nabotschan.**

Nawoyna (Nawogna), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaftsantheil Brumow, Dorf und Amtsitz, mit 67 H. und 474 E. in der Pfr. Brumow.

Nawra, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 32 H. und 253 E.

Nawra, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Pfarrdorf und Hauptgut mit 12 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 26 H. und 253 E.

Nawrssich, Oesterreich, Böhmen, s. **Wysoka.**

Na Wystrece, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Einschichte mit 2 H. bei Semil.

Naymowko-Rumenek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 19 Einw.

Naymowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 13 H. und 92 E.

Naytki (oder Weronikenpol) Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 19 H. und 199 E.

Na Zámku, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Burgruine, bei Sirakowitz.

Nazareth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Lokalie und Kirche mit Franziskanerkloster, genannt Maria in Nazareth, in der Gemeinde Schlabor.

Nazenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde.

Nazza, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Amtsort u. Parrkirchdorf mit Rittergut, 166 H., 520 E. und 2 Mühlen. In der Nähe befinden sich die Ueberbleibsel des alten Schlosses Hayneck. Das Amt hat 460 H. u. 2193 E. in 6 Dörfern.

Nebahau (Nebachau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 39 H. und 351 E., bei Prachatitz.

Nebakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Mühle bei Troskowitz.

Nebanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Schloß, Pfarrei und Mahlmühle.

Nebauer (Nöbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Winhöring.

Nebbern, (Matz Grethen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauernhöfe mit 8 H. und 51 E.

Nebbers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempten, Ackerhof mit Haus und 12 E.

Nebel, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Unterpfaffenhofen.

Nebelberg (Ebelberg), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Bruck.

Nebelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Kollerschlag und Peilstein, aus Hinter- und Vordernebelberg bestehend.

Nebelhub, Bayern, Nieberb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Velden.

Nebelin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 289 E.

Nebeln, Sachsen, s. **Näbeln.**

Nebelschachen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 4 E. bei Christazhofen.

Nebelschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Laufen, Dorf mit 38 H. und 232 Einw.

Nebelseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Hof mit 2 H. und 9 E.

Nebels-Fabrik, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Haus zu Rübenach geh.

Nebelshölzer Sägemühle, Braunschweig, Kr. und Amt Braunschweig, Mühle mit 6 E. bei Rübeland.

Nebenau, Baden, Oberrheinkr., A. Lörach, Weiler mit 20 H. und 109 E. bei Wollbach.

Nebenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. bei Wangen.

Nebendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 16 H. und 101 E.

Nebenhof, Lübeck, Holsteinthorbezirk, Hof mit 10 E. bei Lübeck.

Nebenkrug, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Krugstätte mit 6 E. bei Minsen.

Nebenvorwerk auf der Golitza, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Viehwärterwohnung mit 4 E.

Nebenwasser, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Pfarrei Mittenberg.

Neberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Dorf mit 10 H. und 79 E.

Neberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf an der Crumminschen Wiecke mit 23 H. und 142 E.

Nebes (Nedwězy, Medwězy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 62 H. und 503 Einw. in der Pfarrei Rohle.

Nebetenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 8 H. und 47 E. bei Steinerkirchen.

Nebetin (Nebotein, Nebotjen, Gnevotje, Hněwotje), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Dorf mit Pfarrkirche, 132 H. und 851 E.

Nebigmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle bei Mainbernheim.

Nebilau (Nebilow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft des Grafen v. Waldstein-Wartenberg, mit 7716 J. 1166$^1/_6$ □M. Areal und 3163 E., umfaßt 11 Dörfer. Das Dorf Nebilau hat 47 H., Schloß, Pfarrei und 347 Einw.

Nebing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in der Pfr. St. Anna am Aigen.

Nebitschen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Weiler mit 6 H. und 46 E.

Neblin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 17 H. und 125 E.

Nebling, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Griesbach.

Nebling, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 81 Einw. in der Pfr. Röhrnbach.

Nebling, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 51 E. in der Pfr. Perlesreuth.

Nebling (Ober-), Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Haibach.

Nebling (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Neblisch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Nebola, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bezirk Quisca, Weiler mit Kirche bei St. Lorenzo.

Nebotkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pilkallen, s. **Klein-Uszballen.**

Nebowid (Nebowitz, Nebowidě, Newowide), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kritschen, Dorf mit Kirche, 47 H. und 266 E. in der Pfr. Morbes.

Nebra, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Querfurt, Stadt an der Unstrut mit Rittergut, Pfarrei, 250 H., 1726 E., 2 Jahrmärkten, Steinbrüchen, Woll- und Leinweberei.

Nebrau (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Pfarrdorf mit 28 H. und 167 E.

Nebrau (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 24 H. und 177 E.

Nebřechowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit 28 H. u. 155 E. bei Jinin.

Nebřem (Nebřizan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Rekmiř, Dorf mit 32 H. und 239 E., wovon 10 H. und 72 E. zu Malesitz gehören, in der Pfr. Ledetz.

Nebřenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pruhonitz, Dorf mit 17 H. und 155 E., von welchen 9 H. zu Ober-Krč gehören, in der Pfr. Popowiček.

Nebringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Dorf mit 366 E. bei Thailfingen.

Nebstich (Neustift), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namieſcht, Dorf mit 24 H. und 163 E.

Nebstich (Neustich, Neustift), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 22 H. und 171 E.

Nebuschitz (Nebussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Horoměřitz, Dorf mit Lokalie-Kirche, 73 H. und 571 E.

Nebuzěl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut des Fürsten von Rohan, im südwestlichen Theile des Kreises mit 1522 J. 1570 □Kl. Areal, ist mit Řepin verbunden. Das Dorf Nebuzěl hat 64 H., Pfarrei, evangel. Bethaus und Pastor und 394 E., wobei 20 evangel. Familien. Von N. gehört ein Haus mit 6 E. zur Herrschaft Unter-Běrkowitz im Rakonitzer Kreis.

Nečas, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kopidlno, Dorf mit 24 H. und 174 E. bei Kopidlno.

Nechalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Bömisch-Aicha, Einschichte bei Hawlowitz.

Nechalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Einschichte bei Hawlowitz.

Nechanitz (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Sobowa, Dorf mit Mühle, 85 H. und 509 E. in der Pfr. Nechanitz.

Nechanitz (Neu-Nechanitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Sobowa, Marktflecken mit 146 H., Kirche, Pfarrei, 4 Jahrmärkten und 1054 E.

Nechanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hradischt, Dorf mit 31 H. und 219 E. in der Pfr. Mitrowitz.

Nechanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Gut Sulitz, Dorf mit 20 H. und 129 E. in der Pfr. Kreuz-Kosteletz.

Nechelheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Schloß mit Kapelle in der Gem. Rammersdorf, mit Herrschaft des Herrn von Monzello.

Necheln, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Meklenburg, kleines Dorf an der Warnow mit Ziegelei, 8 H. und 61 Einw. bei Meklenburg.

Nechen, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Dorf mit 17 H. und 94 E.

Necherl (Neherl), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Au.

Nechern, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Dorf mit 32 H. und 174 E.

Nechiba (Nchyba), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 4 H. und 35 E. bei Katay.

Nechlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 25 H. und 219 E.

Nechlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 189 E.

Nechstebreck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gemeinde, besteht aus 40 unter ihren eigentlichen Namen aufgeführten Ortschaften.

Nechstelsen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Suhlingen.

Nechwalin, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Lehengut des Fürsten von Liechtenstein, im Südosten des Kreises, ist mit Steinitz verbunden. Das Dorf Nechwalin hat 79 H. und 227 E.

Nechwalitz (Nechwalion), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 15 H. und 110 E. in der Pfr. Hertine.

Nechwalitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlumetz, Pfarrdorf.

Nechwalow (Nechalow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobrisch, Dorf.

Nechyba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Dorf mit 25 H. und 156 E. bei Buda.

Neckanitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 13 H. und 184 E.

Neckarau, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Dorf mit einer evangelischen und einer katholischen Pfarrei, 240 H. und 1631 E.

Neckar-Bischofsheim, Baden, Unterrheinkr., Amtsstadt mit 270 H., 1930 E., Mauern, 2 Schlössern der Grafen von Helmstädt, Pulvermühle, Kalksteinbrüchen und Post. Das Amt Neckarbischofsheim hat auf 3 □M. Areal 16 Gemeinden, 3219 Familien, 9681 ev., 4170 kathol., 181 menn. und 771 israel. E. in 2 Städten, 4 Marktflecken, 10 Dörfern und 11 Höfen.

Neckarburg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 11 E. bei Villingendorf, in der Nähe die Ruinen der Burg Neckarburg.

Neckarburken, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H. und 380 E.

Neckar-Elz, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf mit zwei Pfarreien, 162 H., 917 E., 1 Hammerwerke, 1 Mahl-, 1 Schleif-, 1 Oel-, 2 Gypsmühlen und Sitz eines fürstl. Rentamtes.

Neckargartach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Heilbronn, Pfarrdorf mit 1061 E. an der Lein.

Neckar-Gemünd, Baden, Unterrheinkr., Amtsstadt am Einflusse der Elsenz in den Neckar mit 221 H., 2159 E., 3 Pfarrhäusern, Post, Schiffbau und Schifffahrt, Steinbrüchen, Gerberei und Töpferei. — Das Amt Neckargemünd hat auf 2¼□Ml. Areal 23 Gemeinden, 3157 Familien, 10,042 ev., 1928 kath., 48 menn. und 50 israel. E. in 1 Stadt, 25 Dörfern, 2 Weilern und 10 Höfen.

Neckar-Gerach, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Pfarrkirche, 150 H., 945 E., Rathhaus, Armenhaus, 2 Mahl-, 1 Gyps-, 2 Oel-, 3 Sägemühlen und 3 Hanfreiben an der Gerach; in der Nähe die Ruinen der Minnaburg.

Neckargröningen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf am Neckar mit 490 E.

Neckarhäuserhof, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Hof mit 5 H. und 52 E. in der Gem. Mückenloch, am Neckar.

Neckarhausen, Baden, Unterrheinkr., Amt Ladenburg, Dorf mit 2 Kirchen, 136 H. und 805 E.

Neckarhausen, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 16 H. und 157 E. bei Neckarsteinach.

Neckarhausen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Glatt, Hof und Weiler im Neckarthale mit 5 H., 12 E., Schloß, Kapelle, Ruine und Oberförsterei.

Neckarhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 956 E. am Neckar.

Neckar-Katzenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau, Dorf mit evangel. Filialkirche von Breitenbronn und kathol. Filialkirche von Neunkirchen, 34 H. und 227 E.

Neckar-Mühlbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 244 E. am Fuße der Ruine Guttenberg.

Neckarrems, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 813 Einw. an der Rems.

Neckar-Schwarzach (Ober- und Unter-Schwarzach), Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Filialkirche von Neunkirchen, 95 H. und 666 E.

Neckar-Steinach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Stadt am Neckar mit Mauern, Schifffahrt, Schiffbau, Handel mit Holz, Tabaksfabrik, 3 Jahrmärkten, 4 Burgen, 150 H. und 1521 E.

Neckarsulm, Würtemberg, Neckarkr., Oberamtsstadt am Neckar mit 2402 E., ehemal. Commenthureigebäude des deutschen Ordens, Weinbau, Gerberei und latein. Schule. — Das Oberamt Neckarsulm hat auf 6²/₅ □M. Areal 28,129 E. in 36 Gemeinden.

Neckartenzlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 1018

E. an der Erms. Die Neckarburg, ein hübsches Schlößchen, steht ganz in der Nähe auf einer Anhöhe über dem Neckar auf der Stelle, wo früher eine alte Burg dieses Namens stand.

Neckarthailfingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OAmt Nürtingen, marktberechtigtes Pfarrdorf mit 1060 E., Post und Amtsnotariat, liegt am Neckar, an der Poststraße nach Reutlingen.

Neckarweihingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 1072 E. am Neckar.

Neckar-Wimmersbach, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Eberbach, 71 H. und 478 E.

Neckar-Zimmern, Baden, Unterrheinkreis, A. Neudenau, Dorf mit Pfarrkirche, 103 H. u. 698 E. am Neckar.

Neckeler, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Wangen, Dorf mit 12 Einw. in der Pfarrei Ratzenried.

Neckenfurth, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Wolfegg.

Neckeroda (Neukeroda), Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Filialdorf von Hochdorf, 44 H. und 233 E.

Necking, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Hof zu Halingen geh.

Necklenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 62 H. und 325 E.

Necklinsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 181 Einw. in der Pfr. Oppelsbohm.

Necknin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 12 H. und 102 E.

Neclade, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof und Dorf mit 18 H. und 109 E.

Necnau, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Racizze.

Necocko, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Canale, Weiler am Isonzo.

Necyce dolnj, Oesterreich, Mähren, siehe **Nietschitz** (Unter-).

Necyce hornj, Oesterreich, Mähren, siehe **Nietschitz** (Ober-).

Nedebile (Hables), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Dorf mit 23 H. und 128 E., von welchen 1 Haus zu Daubrawitz gehört, in der Pfr. Driechendorf.

Nedabile, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Daubrawitz, Theil von Daubrawitz.

Nedachlebitz (Nedachlebice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit 92 H. uud 496 E. in der Pfr. Billowitz.

Nedakonitz (Nedakonice, Nedakonitz), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Welehrad, Dorf mit Kapelle, 181 H., 891 E. und großem Mühlgebäude mit 9 Gängen, 1 Hirsestampfe und Brettsäge.

Nedam, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Meierhof und Schäferei bei Hohlen.

Nedam (Nedamow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Dorf mit 2 Mühlen, 42 H. und 253 Einw. in der Pfr. Dauba.

Nedanitz (Groß-) (Welká Nedanice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kron-Poritschen, Dorf mit Mühle, 33 H. und 244 E.

Nedanitz (Klein-) (Malá Nedanice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kron-Poritschen, Dorf mit 17 H. und 103 E.

Nedařitz (Nedarsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Petzka, Dorf mit 20 H. u. 128 E. in der Pfr. Kalna.

Nedaschow (Nedašow, Nedešow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow, Dorf mit 111 H. und 652 E. in der Pfr. Brumow.

Nedaschütz (Nödaschütz), Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 35 H. und 195 E.

Neddemin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Brandenburg, Dorf mit Pfarrkirche und einem Hofe, 27 H. und 218 E. bei Neu-Brandenburg.

Neddenaverbergen, Hannover, s. **Niederverbergen**.

Neddenriepe, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof mit 2 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Nedderhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Bauergehöfte mit 5 H. und 40 E. bei Grevismühlen.

Nedderheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 15 E.

Neddermühle (Niedermühle), Holstein, Gut Neudorf, Erbpachts-Wassermühle mit 2 Mehl-, 2 Graupengängen u. 1 Lohgange, bei Schmiedendorf.

Neddernhof, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Hof mit 2 H. in der Pfr. Tostedt.

Neddernhof, Hannover, s. **Niedernhof**.

Neddernhude, Hannover, Unterhoya, Amt Westen-Thedinghausen, Hof zu Intschede geh.

Neddern-Mühle, Hannover, s. **Nieder-Mühle**.

Nedder-Ohn, Hannover, s. **Ohöfe**.

Nedelischberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Plankenstein, Weiler im Gebirge.

Nedělischt (Nedělisste), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialgut der Frau Dobrenský von Dobrenitz mit 1290 J. 444 □Kl. Areal und 1101 E. — Das Dorf Nedělischt hat 64 H., 486 E., wovon 30 H. mit 227 E. zu Smiřitz-Hoheniowes gehören, Kirche, Schloß und Mühle.

Nedensdorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, Dorf mit 37 H. und 274 Einw. in der Pfr. Banz, hat eine Mainüberfahrt.

Neder, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde See.

Neder, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Sölden.

Neder, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler mit 16 H. bei Gringzens.

Neder, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 9 H. und 3 Hammerschmieden bei Neustift.

Nederling, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 3 H., 14 E. und Kapelle in der Pfr. Feldmoching.

Nederndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Pfaffing.

Nedilny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Drhowl, Ansiedelung bei Brloh.

Nedissen (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf am Brühbache mit Windmühle, 25 H. und 154 E.

Nedlin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Krug, Wassermühle, 20 H. und 168 E.

Nedlitz (Nebelitz), Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Dorf mit Filialkirche von Deetz, 57 H. und 346 E.

Nedlitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Pfarrdorf mit Windmühle, 38 H. und 270 E.

Nedomitz (Nedomice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 52 H. und 356 E. bei Brandeis.

Nedoschin (Nedossin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 49 H., 414 E., 5 Getreidemühlen, 1 Oelpresse, 2 Graupenmühlen, 1 Papiermühle, 1 Tuch- und Weißgerber-Walke.

Nedoweska, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Hauska, Dorf mit 24 H. und 154 E., wovon 1 Haus mit 6 E. zu Neu-Perstein gehört.

Nedowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kric, Dorf mit 32 H. und 206 E. in der Pfr. Podersanka.

Nedrahowitz (Nedražowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Schloß und Dorf.

Nedřal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Regepin, Burgruine bei Stfilek.

Nedraschitz (Nedražice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut im Süden des Kreises mit 689 J. 486 □Kl. Areal, besteht bloß aus dem gleichnamigen Dorfe mit 58 H., 385 E., Schloß und Kapelle.

Nedřew (Netkew), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 34 H. und 204 E. bei Radow.

Nedweiß (Nedwězy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit 41 H. und 239 E. in der Pfr. Schnobolin.

Nedweth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Hof und Mühle bei Kienberg.

Nedwetisch (Nedwedió), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Milleschau, Dorf mit 71 H. und 315 E.

Nedwězy, Oesterreich, Böhmen, s. **Ewitz.**

Nedwězy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 49 H., 321 E. und Mühle bei Dobkan.

Nedwieditz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Pernstein, Markt an der Schwarzawa mit 100 H., 696 E., Pfarrei, Kirche, Wollspinnerei, Bleiche, Potascheſiederei, 2 Mühlen und 4 Jahrmärkten.

Nedwies (Nedwěz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aurinowes, Dorf mit 24 H. und 192 E. bei Aurinowes.

Nedwies (Nedwez), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 32 H., 214 E. und Steinkohlenbergwerk bei Semil.

Nedwies (Nedwezy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Leschan, 2 Mühlen, Meierhof, Brau- und Jägerhaus.

Nedwietitz (Nedwětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit Lokalie-Kirche, 35 H. und 245 E.

Nedwiezy (Ewitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 3 H. und 27 E.

Nedwidkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, 5 H., Wirthshaus und 2 Chaluppen bei Kosmo.

Nedwrz, Oesterreich, Böhmen, s. **Schimane Lhota.**

Neebeln, Sachsen, s. **Nöbeln.**

Neecken, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Dorf mit Filialkirche von Brambach und 2 Rittergütern, 31 H. und 168 E.

Neef, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, kathol. Pfarrdorf an der Mosel mit Mühle, 70 H. und 366 E. In der Nähe die Ruinen des Augustiner-Nonnen-Klosters Stuben.

Neegrober, Hannover, s. **Neugrober.**

Neehausen oder **Neuhausen,** Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Dorf mit 23 H. und 154 E.

Neeland, Hannover, s. **Neuland.**

Neelhof (Groß- und Kleiner-), Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Höfe bei Steinbergen im Bückeburgischen.

Neemoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Pfarrdorf mit 133 H.

Neerdar, Waldeck, Distr. des Eisenberges, OA. Korbach, Pfarrkirchdorf an der Neerdar mit 32 H. und 185 E.

Neerlage, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Schüttorf, Bauerschaft mit 32 H. in der Pfr. Schüttorf.

Neersbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Herrschaft mit 75 H. und 398 E.

Neersdonk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Rittersitz mit 2 H. und 11 E.

Neersen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens an der Niers mit 144 H. und 799 E.

Neersen (Schloß), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Rittergut mit Mühle, 4 H. und 35 E.

Neersen, Waldeck, Distr. Pyrmont, OAmt Neustadt-Pyrmont, Pfarrkirchdorf mit 69 H. u. 484 E.

Neershof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum

und Amt Koburg, Hof mit 6 H. und 30 E. bei Einberg.

Neerstedt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 48 H. und 318 E. im Kirchsp. Dötlingen.

Neesbach, Nassau, A. Limburg, Dorf mit Filialkirche von Nauheim, 67 H. und 405 E.

Neese, Mecklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit Pfarrkirche, 31 H. und 221 E. bei Grabow.

Neesen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Neesen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 94 H. und 281 E.

Neestahl, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede-Garze, Weiler mit 2 H. bei Nahrendorf.

Neetze, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck-Bütlingen, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 76 H. und 433 E.

Neetze, Hannover, s. **Netze**.

Neetzendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Dahlenburg.

Neetzka, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit Hof und Filialkirche von Kubblank, 39 H. und 315 E.

Neetzow, Preußen, Rgb. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit Windmühle, 12 H. und 112 E.

Nefach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Unterdietfurt.

Neffenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Treis geh.

Neffenöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Nefling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 7 H. u. 42 E.

Neffend, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Ortschaft mit 10 H. in der Pfr. Schäfstall, enthält die Pfarrkirche, den Pfarrhof und Gottesacker.

Nefsried (Ober-) Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Dorf mit 16 H. und 75 E. in der Pfr. und Gemeinde Agawang.

Nefsried (Unter-) Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Dorf mit 11 H., 57 E. und Kapelle in der Pfr. und Gem. Agawang.

Negast, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Einliegerdorf und Krug mit 5 H. und 21 E.

Negast, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 6 H. und 57 E.

Negast, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Dorf mit 9 H. und 51 E.

Negau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Marburg, Schloß des Fürsten von Trautmannsdorf, in der Pfr. St. Benedikten, ist Hauptort einer Herrschaft und eines Bezirkes von 10,554 J. 1143 □Kl. Areal, worauf 4700 Einw. in 1550 H. leben.

Negauberg (Negovschiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 6 H. und 21 E.

Negaudorf (Negowskaveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg Bez. Negau, Pfarrdorf mit 58 H. und 300 E.

Negelack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 6 H. und 52 E.

Negeln (Aggeln, Aegeln), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 19 H. und 136 E.

Negelried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Sulzberg, an der Straße von Kempten nach Füßen.

Negenbarg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Burhafe.

Negenborn, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Pfarrkirchdorf mit 51 H. und 468 E.

Negenborn, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Brelingen.

Negenborn, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Salzderhelden, Pfarrdorf mit 19 H.

Negenharrie (Kerstorfersharrie, Christophersharghe), Holstein, A. Bordelsholm, Dorf mit 40 H. und 262 E. im Kirchsp. Bordelsholm, bei Neumünster.

Negenmark, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Fischerdorf mit 7 H. und 38 E.

Negentin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 20 H. und 87 E.

Negentin (Neu-) Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 8 H. und 51 E.

Negepin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut des Herrn von Dobřenitz, bloß aus dem gleichnamigen Dorfe von 37 H., 260 E., Mühle und Schloß bestehend.

Negernbötel, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 34 H. und 236 E. bei Segeberg.

Negers, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 13 H. und 70 E. bei Zwettel, in der Pfr. Riegers.

Negert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Hof mit Haus und 12 E.

Neggerdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Dorf in der Pfarrei Unternberg.

Negis. Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit 15 H. und 76 E. in der Pfr. Dorna.

Neglitz oder **Nehlitz**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 40 H. Hierzu der Gasthof (rothe Haus), und die Fuchsmühle.

Negranitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit 15 H. und 83 E. an der Eger, in der Pfr. Sobiesak.

Negre, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dianano, Haus bei S. Martin.

Negrep, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 3 H. und 30 E.

Negrsko (Dolnj und Hornj), Oesterreich, Böhmen, s. **Neuern** (Ober- und Unter-).

Nehaid, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Gebensbach mit 8 Einw. in der Pfr. Grüntegernbach.

Nehaid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Velden.

Nehammerdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Meierhof bei Gratzen.

Nehasitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Postelberg, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 48 H. und 254 E. bei Witoses.

Nehberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Haaen, Kathen mit 3 H. und 25 E.

Nehdau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Kölmer- und Bauerhof mit 7 H. und 60 E.

Nehden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Brilon, Dorf mit Kapelle, 49 H. und 355 E.

Neheim, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, kleine Stadt am Einfluß der Mönne in die Ruhr und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kath. Pfarrkirche, 2 Jahrmärkten, 191 H. u. 1454 E.

Nehen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wohlau, Dorf mit 5 H. und 50 E.

Nehesdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit Ziegelei und 4 Windmühlen, 79 H. und 530 E.

Nehesdorfer Pechhütte, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Försterei mit 11 H. u. 55 Einw.

Nehmen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 4 H. und 40 Einw.

Nehmen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Neusaaß mit 2 H. und 14 E.

Nehmer, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit 19 H. und 175 E.

Nehmetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 38 E., bei Horgenzell.

Nehmitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 44 H. und 195 E.

Nehms, Holstein, A. Muggesfelde, Erbpachts- und Erbzinsstellen, 13 H. und 91 E., bei Plön.

Nehmten, Holstein, abeliges Gut mit 17 H. und 102 E. im Kirchspiele Bosau, bei Plön.

Neh-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Marburg, Mühle mit 9 E. bei Wolfshausen.

Nehndorf, Bayern, s. **Nähedorf.**

Nehnheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 6 H. und 39 E.

Nehnheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 16 H. und 100 E.

Nehnhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit Haus und 13 E.

Nehodiw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 34 H. u. 250 E. in der Pfr. Mislìw.

Nehodowka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Kremeritz, Dörfchen mit 5 H. und 49 E. bei Modletin.

Nehonin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 15 H. u. 142 E. bei Gistebnitz.

Nehossowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Nihoschowitz.**

Nehren (thom Ehren), Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Mehldorf, Hof mit 7 E. bei Heide.

Nehren, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 34 H. und 192 E.

Nehren, Würtemberg, Schwarzwaldkr. OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 1404 E.

Nehringen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof u. Dorf mit Mutterkirche, 36 H. und 210 E.

Nehrling, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Höfe mit 4 H. in der Pfr. Jacobidrebber.

Nehrmemingen, Bayern, s. **Nähermemmingen.**

Nehrungsche-Weg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit Althof, Gänsekrug, Kalkort und Stagnetergraben, 20 H. u. 376 E.

Nehwizd (Groß-, Nehwizdy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Kaunitz, Markt mit 80 H., 625 E., Kirche, Post, und Schäferei.

Nehwizd (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kaunitz, Dörfchen mit 5 H. und 38 E. bei Groß-Nehwizd.

Neibsheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Dorf mit Pfarrkirche, 179 H. und 1213 E.

Neichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pachtgut mit 2 H. und 22 E.

Neichen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 12 H. und 45 E.

Neichen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit der Mühle Steufelsberg, Kapelle, 10 H. und 96 E.

Neichen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 24 H. und 159 E.

Neicka (Neicke), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, s. **Neu-Schwalge.**

Neid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Muttersdorf, Dorf mit 19 H. und 134 E.

Neida, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Mühle mit 9 E. bei Bornshayn.

Neida (Neidau), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Robach, Dorf mit 28 H. und 143 E. in der Pfr. Meeder.

Neidach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Neidau, Bayern, s. **Neudau.**

Neidberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 68 E. in der Pfr. Perlesreuth.

Neidberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Oertchen zu Vogelsdorf geh.

Neidberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler mit 2 H. und 22 E.

Neidberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Zainhammer und Mühle bei Sebnitz.

Neidchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 60 E.

Neideck (Neudeck am Brett), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Ruinen einer Burg, einst Eigenthum der Reichsherren von Schlüsselberg, ohne Zweifel von ihnen erbaut, um den Weg ins Gebirge zu sichern, wohin sich die Herrschaft derselben auf der einen Seite über Gößweinstein bis Betzenstein und auf der andern bis

Greifenstein erstreckte. Als erste Burgmänner kommen die Ritter Stübig, dann die von Neideck vor und Heinrich von Neideck gab die Veranlassung zu dem bekannten schönen Ritterroman. Die Burg ward im Jahr 1553 vom Markgrafen Albrecht ausgebrannt. Im Hofraume derselben bricht gelblicher Marmor, 1/4 Stunde von Muggenhof.

Neideck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, adeliger Ansitz bei Gufidaun.

Neideck, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Burgruine bei Eberhardszell, früherer Stammsitz der Herren von Neideck.

Neideck, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Burgruine bei Markbronn, jetzt steht hier das einzelne Haus Kappel.

Neideck, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. bei Enkenhofen, hier befindet sich eine Burgruine, früher der Stammsitz der Herren von Neideck, deren letzter 1520 starb, später kam die Besitzung an die Truchsesse von Waldburg.

Neideck, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 92 E.

Neidegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Leaau.

Neidegg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schloß bei Salzburg.

Neidelsbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Borberg, Dorf mit 2 Kirchen, 14 H. und 82 E.

Neide-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Robach, Mühle bei Neida.

Neiden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Pfarrdorf an der Weinske mit 40 H. und 60 E.

Neidenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 36 H. und 330 E.

Neidenberga, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit Rittergut, Schneid- und Mahlmühle, 23 H. und 121 E. Hierzu die Hopfenmühle.

Neidenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Erbpachtvorwerk mit 8 H. und 102 E.

Neidenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Osterode, Allenstein, Ortelsburg, Marienwerder und Polen mit 29,61 □M. Areal und 2 Städten, 221 Dörfern und Vorwerken und 35,552 E., ist eben, voll Waldungen, Morästen und Seen und von mehreren Bächen bewässert. Man hält 5323 Pferde, 23,089 St. Rindvieh, 50,099 Schafe, 557 Ziegen und 10,570 Schweine. Die Kreisstadt Neidenburg hat Mauern, 3 Vorstädte, 2 Kirchen, Gerberei, Hutmacherei, Tuchweberei, Verfertigung von Strohhüten, landräthl. Amt, Hauptzollamt, Post, Freimaurerloge, 3 Jahr- und Viehmärkte, 250 H. und 2742 E. und liegt an der Neida.

Neidenfels, Bayern, Pfalz, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 28 H. und 238 E. in der Pfarrei Grevenhausen.

Neidenfels, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler an der Jaxt mit Schloß und 391 E.

Neidenstein, Baden, Unterrheinkr., Amt Hoffenheim, Dorf mit evangelischer Filialkirche von Eschelbronn und katholischer Filialkirche von Waibstadt, 127 H. und 869 E.

Neidenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Tollenberg, Schloßruine an d. Drau, bei Rak.

Neidenstein, Bayern, Oberfranken, Landg. Hollfeld, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Hollfeld.

Neiderey, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Windmühle, 48 H. u. 275 E.

Neidersen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 14 H. und 76 E. Hierzu der Weiler Fladersbach.

Neiderting (Nauderting), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Neiderts-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 8 E. bei Jossa.

Neiderzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Reitz geh.

Neides, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Gut mit Schäferei, 14 H. u. 101 E.

Neidesheim, Bayern, s. **Niedesheim.**

Neidhardswinden, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Pfarrdorf mit 49 H., 312 E. und Mühle.

Neidhardt, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Neidhardt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie zu Lengen geh.

Neidhardt, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Gut bei Roßwein.

Neidhardtsthal, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Dorf mit Schwefelhammer, 16 H. und 298 E.

Neidharting, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Dorf u. Gemeinde mit 36 H. und 180 E. in der Pfr. Wimsbach.

Neidhartshausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Pfarrkirchdorf mit Mühle an der Fulda, 58 H. und 273 E.

Neidhausen (Fremel), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 5 H. und 20 E. in d. Pfr. Adelzhausen.

Neidhausen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 21 H. und 119 E. in der Gemeinde Hosingen.

Neidhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Hof bei Boxbrunn.

Neidhof, Nassau, A. Nassau, Hof mit 8 E. bei Bremberg.

Neidhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Hof zu Clotten geh.

Neidhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk zu Schönwalde gehörig mit Haus und 11 E.

Neidhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk zu Witzmitz geh.

Neidigen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 26 H. und 135 E.

Neidigerweg (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Haus mit 5 E.

Neidingen, Baden, Seekr., A. Stetten, Dorf mit Filialkirche von Hausen, 20 H. und 130 E.

Neidingen, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Dorf mit Pfarrkirche, 128 H. und 759 E. an der Donau.

Neidkein, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Hochzinserhöfe mit 5 H. und 45 E.

Neidkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit Haus und 5 E.

Neidkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, s. **Zasdrose.**

Neidling (Neundling), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 11 H. und 62 E. in der Pfr. Viechtach.

Neidlingen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Dorfgütingen.

Neidlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, marktberechtigtes Pfarrdorf mit 1008 Einw. an der Lindach.

Neidmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, Mahlmühle bei Neuburg.

Neidmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Wassermühle zu Neudorf geh.

Neidmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Polgsen geh.

Neidras, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Neidschütz (Neidsch), Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Pfarrkirchdorf am Kuchelbache mit 5 Mühlen, Rittergute, 38 H. und 256 E.

Neidsmühle, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Mühle.

Neidstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Hof mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Etzelwang, hat ein Schloß und freiherrl. Brandsches Patrimonialgericht II.

Neierbacher-Mühle, Waldeck, Werbe-Distrikt, A. Sachsenhausen, Mühle mit 6 E. bei Netze.

Neifnach (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Kirchdorf mit 60 H. und 396 E. in der Pfr. Wald.

Neifnach (Mittel-), Bayern, s. **Mittelneifnach.**

Neigermühle (Neugermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler bei Rinchnachmündt mit 2 H., 13 E., Mahl- und Sägemühle an der Rinchnach in der Pfr. Regen.

Neimen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hamm, Bauerschaft mit 17 H. und 88 E.

Neimes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit Haus und 9 E.

Neindorf, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Kirchdorf am Oesel mit Rittergut, 15 H. und 94 E.

Neindorf, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Pfarrdorf mit 35 H. und 339 E.

Neindorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Rittergut mit Wasser- und Windmühle, Schäferei, Försterei, 15 H. und 191 E.

Neinsdorf, Bayern, s. **Nainsdorf.**

Neinstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Pfarrdorf am Recklenberge des Harzes mit Försterei und Ziegelei, 91 H. u. 646 E.

Neinstedt (am Huy, oder Huy-Neinstedt), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Pfarrdorf am Hügelwalde mit 44 H. u. 226 E. Hierzu die **Kukuksmühle** mit 8 E.

Neipel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 2 Mühlen, 19 H. und 117 E.

Neipperg, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Brackenheim, Pfarrdorf mit 527 E., liegt auf einem Abhange des Heuchelbergs, dessen Anhöhe die stattlichen Ruinen der alten Burg Neipperg, der Stammburg der jetzt noch lebenden Grafen von Neipperg, krönen.

Neisbach (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 48 H. und 252 E.

Neischg (Zu), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 7 H. und 39 E. bei Mühlach.

Neisling (Noisling, Noisleben), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Reissing.

Neißbach (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 52 H. und 282 E. Hierzu die Kolonie **Haasengraben.**

Neisse, Preußen, Regierungsbezirk Oppeln, Kreis zwischen Münsterberg, Frankenstein, Falkenstein, Neustadt und Oesterreich mit 13,29 □M. Areal, 3 Städten, 123 Dörfern, 4 Kolonien, 20 Etablissements und 82,152 Einwohnern, ist eben und im Süden gebirgig; von der Neisse und mehreren Bächen bewässert und treibt viele Fabrikation. Man hält 6735 Pferde, 24,211 Stück Rindvieh, 43,777 Schaafe, 886 Ziegen und 1797 Schweine. — Die **Kreisstadt Neisse** (Nissa), liegt an der Neisse, ist große Festung, zerfällt in 3 Theile, nämlich die eigentliche Stadt, Friedrichsstadt und Fort Preußen und hat 551 H., 16,225 E., wobei 4615 Militärpersonen, mehrere Militärbehörden, Zeughaus und andere Anstalten, 1 evang. Kirche und Garnisonkirche, 1 kath. Pfarrei- u. mehrere Nebenkirchen, Fürstenthumsgericht, Landrathsamt, Kreis- und Untersteueramt, Domainenrentamt, Post, Salzfaktorei, Sparkasse, Synagoge, Gymnasium, Realschule, Spital, kathol. Priesterhaus für verdiente alte und kranke Geistliche, Waisenhaus, Brauerei, Brennerei, Gewehrfabrik, Baumwollgarnspinnerei, Pulver- und Wassermühlen, Strickerwalke, Tuchwalke, 3 Buchdruckereien, 2 Lithographien, 2 Jahr- u. Viehmärkte. N. stand schon 996, wurde später Hauptort des Fürstenthums und wurde 1284, 1632 und 1642 erobert, 1741 gegen Friedrich II. tapfer vertheidigt, dann übergeben, 1758 vergebens von den Oesterreichern belagert und 1807 von den Franzosen belagert und erobert.

Neißel (Neissl), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. bei Dietelskirchen.

Neiß-Hammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Eisenhammer mit 3 H. und 25 E.

Neißmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Wassermühle bei Neustadt und zum Burglehn Muskau geh.

Neiß-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, s. **Neue Mühle.**

Neitersen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 18 H. und 65 E. Hierzu der Weiler **Kahlhard.**

Neithof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof zu Benzel gehörig mit Haus u. 11 E.

Neitscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf bei St. Wendel mit 180 E.

Neitschmühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Mühle mit 2 H. und 6 E.

Neitzkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 8 H. und 85 E.

Neizert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit Oelmühle, 22 H. und 88 E.

Nekla, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 10 H. und 96 E.

Nekla (oder Nelke), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Pfarrdorf mit 1 Schneidemühle, 61 H. und 587 E.

Nekla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 4 Windmühlen, 43 H. und 360 E.

Neklatz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 7 H. und 50 E.

Nekmayer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez Süßenheim, Dorf mit 20 H. u. 98 E. in der Pfr. St. Stephan.

Nekmiř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialschaft des Fürsten von Lobkowitz mit 7986 Joch 729 □Kl. Areal, umfaßt 9 Dörfer. Das Dorf Nekmiř hat 39 H., Schloß, Garten und 311 E.

Nekoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit Pfarrkirche, 216 H., 1366 E. und Mühle. Der Ort wird in Ober- und Unter-Nekoř eingetheilt.

Nekrasin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 13 H. u. 105 E. am Kamenitzer Bache.

Nektein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 8 H. und 50 E.

Nekühnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chatoullen-kölmer Höfe mit 5 H. und 29 E.

Nekwasow, Oesterreich, Böhmem, Kr. Prachin, Gut Laschan, Dorf mit Mühle, 61 H. und 462 E. bei Kwaschniowitz.

Nelahozewes, Oesterreich, Böhmen, siehe **Muhlhausen.**

Nelamischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 7 H. und 62 E.

Nelber (oder Nülber), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Pfarrdorf an der Saale mit 41 H. und 316 E.

Nelbork (oder Nielberg), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 19 H. und 152 E.

Nelckanitz (Nelkanitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 22 H. und 178 E.

Nelep (oder Nehlep), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit Wassermühle, 37 H. und 388 E. Hierzu das Vorwerk Wilhelms Gasthof mit 2 H. und 13 E.

Nelessen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus u. 6 E.

Nelhuble, Oesterreich, Mähren, s. **Neuhübel.**

Nelke (Groß-, Nialek), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 27 H. und 276 E.

Nelke (Klein-, Nialek), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 7 H. und 67 E.

Nelker-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Wassermühle mit 8 E.

Nellenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Wengen, an der Straße von Kempten nach Lindau.

Nellenbruck, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Kleinweiler, hat eine Posterpedition und Brücke über die Argen.

Nellenburg, Baden, Seekr., A. Stockach, Schloß mit 4 H. und 40 Einw. in der Pfarrei Hindelwangen.

Nellenburg, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Burgruine bei Neustadt.

Nellepetsch (Nelepecz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Göding, Dorf mit 8 H. und 42 E.

Nelleschowitz (Nelešowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit Kapelle, 38 H. und 252 E. in der Pfr. Groß-Pentschitz.

Nellessens-Fabrik, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus und Fabrikgebäude mit 2 H. und 4 E.

Nellharting (Nellersting), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Nellhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, 2 Wirthshäuser mit 16 E.

Nellingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf mit 890 E.

Nellingen, Würtemberg, Donaukr., OAmt Eßlingen, Pfarrdorf mit 987 E.

Nellinghof, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 59 H. und 413 E., im Kirchspiele Neuenkirchen.

Nellingsheim, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, Dorf mit Kirche und 319 E.

Nellmersbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Dorf mit 329 E. bei Winnenden.

Nellschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 113 E.

Nellsländchen, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Landgut mit Lustgarten und dem Weinberge Schammet, 2 H. und 6 E.

Nelosiach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Weiler am Fuße des Priezelbergs.

Nelsbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 25 E.

Nelsenmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Mühle mit 10 E.

NemaniowHornj, Oesterreich, Böhmen, s. **Neumaus** (Ober-).

Nemanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 8 H. und 84 E. in der Pfr. Budweis.

Nemanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dörfchen mit 5 H. und 42 E. bei Rehberg.

Nemareich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Hof bei Rugla.

Nemaus (Ober-, Hornj Nemaniow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Dorf mit 18 H. und 86 E. bei Tremeschna.

Nembschen (Nemtschen, Nemeen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf

mit 19 H. und 109 E., wovon 6 H. und 34 E. zu Lobositz, die übrigen zu Groß-Tschernosek und Zahořan gehören.

Němč, Oesterreich, Böhmen, s. **Niemtsch**.

Němčowes (Němičowes), Oesterreich, Böhmen, s. **Niemitschowes u. Hniewtschowes**.

Němčinky, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Chwalnow, Hof bei Chwalnow.

Neměy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Jägerhaus bei Bolina.

Nemden, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 71 H. u. 510 E. in d. Pfr. Lhota.

Německá Lhota, Oesterreich, Böhmen, s. **Deutsch-Lhota**.

Německo (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Martinitz, Ansiedelung bei Kalischt.

Německy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Einschichte bei Maltsche.

Němčj Hornj, Oesterreich, Mähren, siehe **Niemtschi** (Ober-).

Nemelkau (Nemělkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im Südosten des Kreises mit 1086 J. 1363 □Kl. Areal und 485 E., besteht blos aus 3 Dörfern. Davon hat Nemelkau 36 H., Schloß, Mühle, Waffenhammer und 275 E.

Nemelkau (Nemilkow, Nemelka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut des Prager Kreuzherrenordens, besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 22 H., 68 E. u. Bitterwasserquellen.

Nementen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Babensheim.

Nemeslowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut des Grafen von Kinsky, mit Beznow vereinigt, besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 42 H. und 223 E.

Nemetitz (Nemetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nihoschowitz, Dorf mit Mühle, 25 H. und 152 E. bei Wolin.

Nemiegitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 26 H. und 212 E. in der Pfr. Chraschtian.

Nemisch (Nempš, Němes, Neměs), Oesterreich Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Hohen-Lhota, Dorf mit 30 H. und 222 E. bei Hradek.

Nemischbusch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Försterei mit 6 E.

Nemischhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Gut mit 8 H. und 132 E.

Nemischl (Nemissle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut des Grafen Deym mit 2363 J. 82 □Kl. Areal und 1252 E., im nördl. Theile des Kreises. Das Dorf Nemischl hat 40 H., Schloß, Kapelle, Ziegelei, Mühle und 264 E.

Nemilany, Oesterreich. Mähren, s. **Nimlau**.

Nemitz, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Trebel.

Nemitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf mit Wassermühle, Ziegelei, 21 H. und 213 E.

Nemitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Pfarrdorf mit 24 H. und 152 E.

Nemitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk mit 6 H. und 78 E.

Nemitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 167 E.

Němkowicky, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut Neu-Cerewke, Einschichte bei Neu-Cerewke.

Nemlowitz (Nemniowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit 20 H. und 136 E. in der Pfr. Mogolzen.

Nemmenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 53 H. und 237 E.

Nemmersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Pfarrdorf mit 63 H., 460 E., Schloß und Mühle. In der Gegend findet man interessante Versteinerungen.

Nemmersdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Pfarrdorf mit 22 H. und 225 E.

Nemmersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Vorwerk mit 6 H. und 72 E.

Nemmesweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf bei St. Wendel mit 527 E.

Nemmin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Neu-Stettin, Dorf mit 7 H. und 55 E. Hierzu das Vorwerk Hohenhaus mit Haus u. 10 E.

Nemmin oder **Nehmingen**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 13 H. und 116 E.

Nemochowitz (Nemochowice), Oesterreich Mähren, Kreis Brünn, Allodialgut des Fürsten von Liechtenstein, ist mit Butschowetz vereinigt und besteht nur aus dem gleichnamigen Dorfe mit 86 H., 532 E., Mühle und Kapelle.

Nemojan (Nemojany), Oesterreich, Mähren Kr. Brünn, Gut Habrowan, Dorf mit 60 H. und 372 E.

Nemojow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Ansiedelung bei Radniow.

Nemojow (Nemogowice, Niemkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Chotiebor, Dörfchen mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Chotiebor.

Nemondje, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Gut mit Haus und 4 E.

Nemonien (Wiepe), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, kölmer und Bauerndorf an der Mündung der Nemonin ins kurische Haff. Hierzu das königl. Forstamt gl. Namens mit 2 H. und 16 E.

Nemoschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 29 H., 204 E., 1 k. k. Militairgestüte u. Mühle, bei Pardubitz.

Nemotitz (Nemotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf mit Kirche, 59 H., 386 E. und Mühle.

Nempitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 17 H. und 90 E.

Nemrin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk mit Haus und 16 E.

Nemrin (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Damm geh. mit Haus und 17 E.

Nemrin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk, zu Barentin geh., mit Haus und 9 E.

Nemritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Dorf mit 12 H. und 96 E.

Nemrlow, Oesterreich, Mähren, s. **Elend.**

Nemschenreut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Pegnitz.

Nemschitz (Nemtschitz, Niemtschitz, Nemčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 6 Mühlen, 3 Brettsägen, 103 H. und 682 E. bei Leitomischel.

Nemsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit 103 H. und 420 E. Nemsdorf, Barnstädt, Greitz u. Görendorf sind 4 Dörfer, welche so hart an einander liegen, daß man sie nur für einen Ort hält.

Nemt (Nembt), Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Wurzen, Dorf mit 53 H. und 333 E.

Nemtschau (Niemtschau, Němčow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Maschau, Dorf mit Mühle, 28 H. und 161 E.

Nemtschau (Nemczany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Austerlitz, Dorf mit Kapelle, 105 H. und 567 E.

Nemtschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jaispitz, Meierhof bei Stkelitz.

Nemühle (Neumühle, Nemile), Oesterreich, Böhmen, Kreis Olmütz, Herrschaft Hohenstädt, Dorf mit 40 H. und 185 Einw. in der Pfr. Hohenstadt.

Nemühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 3 H. bei Pedbliza.

Nemzeh (Par), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Weiler mit 7 H. und 40 E. im Tarnovaner Walde.

Nenačowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit Mühle und Brettsäge, 44 H. und 350 E. bei Železna.

Nenadich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Brossich, mit Kapelle.

Nenakonitz (Nenaconice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Olmützer Metropolitankapitels, mit 2563 J. 138⁵/₆ □Kl. Areal u. 1798 E. — Das Dorf Nenakonitz hat 63 H., 413 E., Schloß und Mühle.

Neuchendorf, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 5 E. bei Salzungen.

Nendelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Prutting.

Nendeln, Liechtenstein, OA. Vaduz, Dorf, nach Eschen eingepfarrt. H. und E. sind unter Eschen mit begriffen.

Nendelnach (Nendling), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Perlesreut.

Nenderoth, Nassau, A. Herborn, Dorf mit Pfarrkirche, 42 H. und 252 E.

Nendingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 994 E. an der Donau.

Nendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 4 H. und 26 E. bei Markersdorf.

Nendorp, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Dorf mit 40 H., 162 Einw. und Pfarrei.

Nendrinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 8 H. und 49 E.

Nendza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 76 H. und 443 E.

Nenkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf und Hauptgut mit der Pustkowie Seeberg und der Besitzung Nenkauerberg, 20 H. und 164 E.

Nenkersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 38 H. und 280 E.

Nenkersdorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 30 H. und 287 E.

Nenkersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Borna, Dorf mit 56 H. und 317 E.

Nenkowitz (Nenkowice, Ninkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit 115 H. und 592 E.

Nennaigen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, s. **Neunaigen.**

Nenndorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, berühmter Gesundbrunnen mit Schwefelbad, 7 H. und 46 E. bei Großennenndorf.

Nenndorf, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Pfarrdorf mit 150 H. und 879 E.

Nenndorf, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Vilsen.

Nenndorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Hittfeld.

Nenndorf, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Wittmund.

Nenndorf, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 74 H. und 252 E. in der Pfr. Westerholt.

Nenndorf, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler mit 5 H. und 25 E. im Kirchspiele Waddewarden.

Nennersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bezirk Leoben, Dorf mit 22 H. in der Gem. Mühlthal.

Nennhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Pfarrdorf mit Gut und 369 E.

Nennig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, an der Mosel, mit 93 H. und 649 E. Hierzu das Schloß Bübingen und der Weiler Rothehaus.

Nennighoven (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 17 E.

Nennigmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Mühle bei Lauterstein.

Nenningen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Pfarrdorf mit 462 Einw. an der Lauter.

Nenninghoven (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 18 E.

Nennowitz (Wegwanowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialgut des M. von Czaderský, mit 704 J. 1454 □Kl. und dem gleichnamigen Dorfe, das 125 H., Schloß, Spital und 595 E. enthält.

Nennsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 11 H. und 107 E. in der Pfr. Dietersdorf.

Nennsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Jena, Filialdorf von Bucha mit 14 H. und 67 E.

Nenntmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 39 H. und 302 E.

Nensberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit Haus und 5 E.

Nensling (Nennslingen), Bayern, Mittelfranken, Landg. Gredingen, Markt mit 105 H., 655 E. und 5 Mühlen.

Nentenmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Mühle bei Bissingen.

Nenterode, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Rotenburg, Dorf mit Mühle, 43 H. und 257 E.

Nentershausen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit Pfarrkirche, 96 H. und 577 E.

Nentershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Pfarrkirchdorf mit 3 Mühlen, 94 H. und 1062 E., ist Sitz einer Renterei und hat 1 Krankenhaus.

Nentmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Dorf mit 14 H. und 87 E.

Nentschau (Nemtschau), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Dorf mit 17 H., 235 E. und Schloß in der sächsischen Pfarrei Possеck, hat ein v. Heilitsch'sches Ptrgr. I.

Nentschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Weiler in der Pfr. St. Peter, am Ottersbache.

Nenzenheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 141 H., 694 E. und Mühle.

Nenzing, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Sonnenberg, Dorf mit 145 H., 1137 E., Pfarrei, Baumwollspinnerei und Weberei.

Nenzingen, Baden, Seekr., Amt Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 123 H., 726 E., Oel-, Sägemühle, Eisendrehbank und Papiermühle.

Nenzingerberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 8 E.

Neobschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, 66 H. und 326 E.

Neobusa (Neobuza), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Dorf mit 52 H. und 338 E. bei Schluschowitz.

Neosablitz (Nezabieblitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 28 H. und 189 E. in der Pfr. Eidlitz.

Neotischinium, Oesterreich, Mähren, s. **Titschein** (Neu-).

Neparmitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 13 H. und 64 E.

Nepasitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Opotschna, Dorf mit 54 H. und 299 E. in der Pfr. Hohenbruck.

Neperstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Meklenburg, Hof mit Mühle, 21 H. und 149 E. bei Meklenburg.

Nepfen (Hansweisen), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Roßhaupten.

Neplachow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Wittingau, Dorf mit 67 H. und 548 E., von welchen 21 H. zum Gute Wittingau gehören, bei Schewetin.

Neplachowitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut der Frau von Ellger mit Dorf und Kolonie. — Das Pfarrdorf Neplachowitz hat 77 H., Schloß, Brauerei, Brennerei und 613 E.

Neplecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 16 H. und 125 E.

Nepodřitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 35 H. und 163 E. bei Pisek.

Nepodřitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Protiwin, Dorf mit 16 H. u. 52 E. bei Pisek.

Nepolis, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit Filialkirche, 94 H. und 645 E. bei Chlumetz.

Nepoměřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Petschkau, Dorf mit 49 H. und 334 E. bei Koschitz.

Nepomocenow, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Nepomucenasmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Kupfermühle, zu Büsbach geh., mit Haus und 5 E.

Nepomuk (Pomuk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Stadt mit 212 H., 1485 E., Dechanteikirche, Spital, Apotheke und 5 Jahrmärkten.

Nepomuk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 20 H. und 154 E. in der Pfr. Gilowitz.

Nepomuk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Draschitz, Dorf mit 24 H. u. 203 E., von welchen 4 H. zu Moldau-Thein gehören, in der Pfr. Chrasttian.

Nepomuk (Capartice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Kauth, Dorf mit 17 H. und 181 E. in der Pfr. Klentsch.

Nepomuk (Neu-), Oesterreich, Böhmen, s. **Neudorf.**

Nepomuk (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Rozmital, Dorf mit 34 H. und 288 E. in der Pfr. Alt-Rozmital.

Nepomuk (Wesela, Wesely), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Pirnitz, Dorf mit 16 H. und 70 E. in der Pfr. Alt-Reisch.

Nepomysl, Oesterreich, Böhmen, s. **Pomeisl.**

Nepotok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Flitsch, Weiler mit 6 H. und 37 E. bei Sotscha.

Neppen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Meyerhof.

Neppermin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf am See gl. Namens, mit 42 H. und 288 E.

Neppersdorf, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Neukirchen, vorm Walde.

Neppersreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Kammerstein.

Neppertlanken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Tilsit, Bauerndorf mit 18 H. und 130 E.

Nepperwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 29 H. und 194 E.

Neprachow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Elischau, Dorf mit Mühle, 27 H. und 195 E. bei Tiechonitz.

Nepraschische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Mühle bei Zinow.

Neprassky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Recitz, Einschichte bei Augezdetz.

Neprawitz (Neprowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut des Herrn Karl v. Weidenheim mit 855 J. 67 □Kl. Areal, besteht blos aus dem Dorfe Neprawitz mit 24 H. und 87 E.

Nepřegow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf.

Nepřegow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Radiegkau, Dörfchen mit 5 H. u. 64 E., bei Radiegkau.

Nepřewas, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Dobrawitz, Dorf mit 52 H. und 368 E. in der Pfr. Dobrawitz.

Nepřiwetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Kost, Dorf mit Filialkirche, 21 H. und 148 E. bei Sobotka.

Neprobilitz (Neprobylice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Schlan, Dorf mit Filialkirche, 32 H. und 229 E. bei Kwilitz.

Neptun (Der), Preußen, Rgbz. und Kreis Stettin, Schneidemühle, zur Stadt Stettin geh.

Nepzin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 23 H. und 120 E.

Nerad (Neradau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 36 H. und 310 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Neraditz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Theil von Kleinbähnchen.

Neradow (Hutj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Blatna, Einschichte bei Lom.

Neratow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 17 H. und 146 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Neratowitz (Neratowice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurzim, Gut Lobkowitz, Dorf mit 30 H. und 229 E., bei Lobkowitz.

Nerbothin, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 15 H. und 61 E.

Nerchau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Stadt mit 118 H., 721 E., Brauerei, Weberei, Viehzucht und Mühle.

Nerdeln, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, Mühle, 19 H. und 109 E.

Nerdin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Kolonie mit 17 H. und 135 E.

Nerenstetten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ulm, Dörfchen mit Kirche und 117 E. bei Setzingen.

Nerřschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Horowitz, Dorf mit Eisenbergwerken.

Neresheim, Würtemberg, Jaxtkr., Stadt mit 1010 E., Oberamt, Dekanat, Post, Tuch- und Teppichfabriken und Töpferei. Schlacht im J. 1776 zwischen den Franzosen und Oesterreichern. — Das Oberamt Neresheim umfaßt $8^4/_{5}$ □M. Areal, 23,893 E., 2 Städte, 24 Pfarrdörfer, 4 Dörfer, 4 Pfarrweiler, 40 Weiler, 15 Höfe, 2 Schlösser und 27 einzelne Wohnsitze.

Neresheim, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 165 E., Sitz eines Thurn und Taxis'schen Amts und Amtsgerichts, einer Forstverwaltung, eines Amtsnotars u. s. w., hart am Dorfe liegt die ehemalige Benediktinerreichsabtei gleichen Namens, durch welche das Dorf entstanden ist.

Neresine, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, Dorf mit 2 Kirchen am östlichen Abhange des Monte Ossero und dem Canale di Punta Croce.

Nerestetz (Ober- oder Worliker), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 16 H. und 106 E. bei Mirowitz.

Nerestetz (Unter-, Dolegsjj Nerestec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Cimelitz, Dorf mit 25 H. und 163 E. bei Mirotitz.

Neretein (Neretjn), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Olmützer Metropolitankapitular-Privatgüter, Dorf mit 40 H. und 243 E. in der Pfr. Olmütz.

Nerfken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 9 H. und 97 E.

Nergena, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Bauerschaft mit 47 H. und 280 E.

Neritz, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Wustrow.

Neritz, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 40 H. und 243 E. bei Oldesloe.

Nerkewitz, Sachsen-Weimar, Amt Jena, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 49 H. u. 237 E.

Nerlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde mit Mahlmühle am Altbache, zu Straubing geh.

Nermsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttelstädt, Pfarrkirchdorf mit 56 H. und 205 E.

Neroschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Petrowitz, Dorf mit 19 H., 114 E. und Mühle in der Pfr. Petrowitz.

Neroshowitz (Nerozhowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 14 H., 83 E. und Ruine der Burg oder des Raubschlosses Rozpakow.

Neroth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, kath. Pfarrdorf am Fuße eines hohen vulkanischen Berges, der Nerother Kopf genannt, auf welchem die Ruinen einer Burg und Lava-Mühlsteinbrüche sich befinden; in diesem Berge ist eine Höhle, der Eiskeller genannt, in welchem auch im heißesten Sommer Eis ist, während im Winter ein warmer Dampf aus demselben emporsteigt; N. hat 2 Mühlen mit 76 H. und 421 E.

Nerpern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfarrei Fischbach.

Nerret, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 7 H. und 48 E.

Nerscheidt, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Landgut mit Haus und 7 E.

Nersingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günz-

burg, Kirchdorf mit 42 H. und 260 E. in der Pfr. Oberfahlheim.

Nerva (Castello), Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Strigno, Schloßruine bei Scurelle, von der nahen Kirche auch San Martino genannt.

Nerwigk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerndorf und 1 Kölmer mit 17 H. und 114 E.

Nerzweiler, Bayern, Pfalz, Kant. Lauterecken, Dorf mit 20 H., 202 E. und Steinkohlengrube in der Pfr. Heinzweiler.

Nesamislitz (Nezamislitz, Nezamislic), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Erzherzogs Ferdinand Karl von Oesterreich, aus 4 Dörfern bestehend. Das Dorf Nesamislitz hat 105 H., 666 E., Pfarrei, Schloß und Mühle.

Neschen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit Haus und 6 E.

Neschen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 14 H. und 99 E.

Neschetitz (Nezetice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 17 H. und 127 E., von welchen 2 H. zu Krumau gehören, in der Pfr. Schweinitz.

Neschholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 136 E.

Neschikau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 16 H. und 121 E. in der Pfr. Witschin.

Neschokareditz (Nesskaredice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Kresetitz, Dorf mit Kapelle, 50 H. und 343 E. bei Cirkwitz.

Neschow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf an der Maurin mit 16 H. und 134 E. in der Pfr. Karlow.

Neschowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Stupsch, Dorf mit 14 H. und 81 E. bei Tschihana.

Neschowitz (Nežowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 19 H. und 149 E. bei Mühlhausen.

Neschwitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 68 H. und 460 E.

Neschwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Tetschen, Dorf mit Pfarrkirche, 29 H. und 159 E.

Nesdin (Nezdjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Ledetsch, Dorf mit 15 H. und 92 E. bei Cihoscht.

Nesditz (Ober-, Horno Nezdice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kron-Poritschen, Dorf mit 35 H. und 251 E.

Nesditz (Unter-, Dolno Nezdice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kron-Poritschen, Dorf mit Kirche, 21 H. und 165 E.

Nesditz (Nezdic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf.

Nesebanz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 10 H. und 54 E.

Nesekow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 11 H. und 119 E.

Nesemanns Busch, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Theil von Ockel.

Nesenitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 12 H. und 95 E.

Neshausen, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Tettens, Weiler mit 2 H. und 9 E. im Kirchspiele Tettens.

Neshoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 9 H. und 59 E.

Nesigode, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, Wassermühle und Sägemühle, 25 H. und 327 E.

Neskatten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 16 E.

Neslau, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 69 E. in der Pfr. Aalen.

Neslowitz (Nesleowice, Neswogowjce), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit Kirche, 74 H. und 371 E.

Nesmen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Forbes, Dorf mit 44 H. und 192 E. in der Pfr. Bessenitz.

Nesmien (Nesměn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Zásmuk, Dorf mit 45 H. u. 301 E., von welchen 2 H. zu Schwarz-Kostelez gehören, bei Zásmuk.

Nesmieritz (Nesměrice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Hammerstadt, Dorf mit 18 H. und 201 E. bei Sautitz.

Nesnachow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 13 H. und 112 E.

Nesnaschow (Neznassow), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Hořeniowes, Dorf mit 36 H., 305 E. und Mühle in der Pfr. Holohlau.

Nesnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 18 H. und 137 E. in der Pfr. Tepel.

Nesow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Rehna, Hof mit Dorf, 14 H. und 215 E. in der Pfr. Rehna.

Nespen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. und 37 E.

Nesper, Oesterreich, Böhmen, s. **Gabriel**.

Nesper (Nespery, Nesperj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 27 H. und 184 E. bei Welisch.

Nespěritz (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 13 H. u. 93 E. bei Cestin.

Nespěritz (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Katzow, Dorf mit 29 H. und 204 E., von welchen ein Haus zu Radim gehört, bei Cestin.

Nespitz (Nospitz, Mošowice, Nešpyce), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Ungerschitz, Dorf mit 38 H. u. 227 E. bei Fratting.

Nespitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 3 Mühlen, 46 H., 299 E., Branntweinbrennerei und Potaschesiederei.

Nespoding (Mesipotoc, Mezipotoky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Mühle, 24 H. und 162 E. in der Pfr. Gojau.

Neß, Holstein, Landherrenschaft der Marschlande zu Hamburg, Bauergehöfte auf dem Finkenwärder.

Nessa (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg,

Kr. Weißenfels, Pfarrdorf am Nezzebache, mit Rittergut, 62 H. und 316 E.

Nessa (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit Rittergut, 47 H. und 201 E.

Nessa, Reuß-Schleiz, A. Reichenfels, Weiler mit 3 H. und 11 E. bei Hohenleuben.

Nessathing (Nessading), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Nabburg.

Nesse, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehe, Dorf mit 71 H. und 383 Einw. in der Pfr. Lorstedt.

Nesse, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Berum, Flecken mit 202 H., Pfarrei, Steuerreceptur und 754 E.

Nesse, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Leer, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Leer.

Nessel (Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zebořan, Dorf mit 9 H. und 42 E., von welchen 4 H. und 18 E. zu Liebeschitz gehören, bei Taucherschin.

Nessel (Vorder-, Kopřiwnik), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 11 H. und 56 E. bei Taucherschin.

Nesselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Meidendorf.

Nesselbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Dorf mit 39 H. u. 177 E. in der Pfr. Unternesselbach.

Nesselbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Pfarrdorf mit 80 H., 456 E., Schloßruine und Mühle.

Nesselbach (Nöstelbach), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weißenberg, Dorf in der Pfr. St. Marien, ist sehr alt.

Nesselbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 14 H. u. 105 E. bei Malsching.

Nesselbach, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gerabronn, Weiler mit 260 E. bei Bächlingen.

Nesselbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 10 H. und 151 E.

Nesselbrunn, Churhessen, Oberh., Kr. und Landg. Marburg, Dorf mit Mühle, 16 H. und 121 E. in der Pfr. Weitershausen.

Nesselbrut, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Anger, zu Steußberg geh.

Nesseldeich (Beim), Holstein, Ptrgr. des Gutes Glasau, Kathen u. Landinstenstelle, 3 H. und 16 E., bei Preetz.

Nesselfleck (Wostrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Dorf mit 13 H. und 51 E. am rechten Ufer des wilden Adlers.

Nesselgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reichenhall. Er wird in Ober- u. Unter-Nesselgraben geschieden.

Nesselgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorfantheil von Pohlsdorf.

Nesselgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie, zu Steingrund geh.

Nesselgrund, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Koloniedorf mit 50 H. und 374 E.

Nesselhof, Baden, s. **Nassenhof**.

Nesselhof, Churhessen, Fulda, Kreis und Landg. Schmalkalden, Hof mit 8 Einw. bei Schnellbach.

Nessellachen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 5 zerstreut liegende H. mit 28 Einw. bei Breitnau.

Nesselmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Altenmuhr.

Nesselrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 33 E.

Nesselrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz mit 2 H. u. 20 E.

Nesselried, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, 38 zerstreut liegende H. mit 246 E. bei Durbach.

Nesselröden, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Netra, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 71 H. und 446 E.

Nesselröden, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Pfarrdorf u. abeliges Gut mit 170 H. u. 996 E.

Nesselröder Warte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Fischerhaus bei Nesselröden.

Nesselsdorf (Kopřiwnic), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 140 H. und 972 E.

Nesselstauden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Arnsdorf, Dorf mit 10 H. und 60 E. in waldiger Gebirgsgegend bei Lanzegg.

Nesselthal, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Piding, zu Kleinhögel geh.

Nesselthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfeffenhausen, an der Straße nach Landshut.

Nesselthal, Bayern, Pfalz, Kant. Pirmasens, Dorf mit 17 H. und 204 E. in der Pfr. Pirmasens.

Nesselthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Pfarrdorf mit Kirche und 4 Kapellen, 80 H. und 250 E.

Nesselthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Dorf mit 10 H. und 56 E. bei Weißenfels.

Nesselwängle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 63 H., Kirche und 268 E.

Nesselwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Markt mit 130 H., 748 E., Post-Expedition, Schloß, steinerner Wertachbrücke, Spital, 3 Jahr- und Viehmärkten und Mühlen.

Nesselwangen, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 29 H. und 163 E.

Nesselwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 25 H. und 232 E. Hierzu das Wirthshaus der Waldkretscham.

Nesselwitz (Pokizywnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Windmühle, Ziegelei, Försterei, 58 H. und 368 E.

Nessenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 21 E. bei Wilhelmskirch.

Nessendorf, Holstein, Patrgr. des Gutes Klethkamp, Dorf mit 53 H. und 318 E. bei Lütjenburg.

Neſſendorf, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Weiler mit 6 H. bei St. Georgen.

Neſſenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Schönberg.

Neſſenreben, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 2 H. bei Altdorf.

Neſſerdeich, Holſtein, Norder-Dithmarſchen, Landvogtei Heide, Dorf mit 19 H. und 129 E. im Kirchſpiele Lunden.

Neſſerland, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 7 H. auf der gleichnamigen Inſel, dem letzten Reſte eines im Dollart untergegangenen Landes.

Neſſhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, adeliges Gut zur Ortſchaft Neſſtraße geh.

Neſſin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürſtenthum, Dorf mit Waſſermühle, Krug, 23 H. und 128 E.

Neſſlach (Neſſling, Nöſſlach), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Stotzart.

Neßlach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadtl, Weiler bei Fladnitz und Waldſtein.

Neßlershaus, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Haus mit 7 E. bei Wieden.

Neßlthal, (Nößlthal), Oeſterreich, Ober-, Innkr., Diſtrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Neſſmer Alterdeich, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Berum, Höfe bei Neſſe.

Neſſmergrode, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Berum, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Neſſe.

Neſſmer-Syhl, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Berum, Dorf mit 100 H. und 214 E. in der Pfr. Neſſe.

Neßmir (Nesmyř), Oeſterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrſchaft Groß-Meſeritſch, Einſchichte bei Woſſowa.

Neſſnich, Oeſterreich, Illyrien, Iſtrien, Bez. Pinquente, Weiler bei Tutti Santi.

Neſſo, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Wiggensbach, am Kollerbache.

Neſſowitz (Neſſowice, Neſſobice), Oeſterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Neuſchloß, Dorf mit 83 H., 498 H. und 2 Mühlen. Die Burg Neuſchloß (Nowý-Zamký) krönt den Hügel, an deſſen Fuße das Dorf liegt.

Neſt (Im), Holſtein, Wilſtermarſch, A. Steinburg, Hof und Stellen mit 4 H. und 23 E. bei Wilſter.

Neſt (Im), Holſtein, Wilſtermarſch, A. Steinburg, 3 Höfe bei Rumfleth.

Neſt, Oeſterreich, Unter-, OWW., Bez. Neulengbach, Dorf mit 6 H. und 40 E. bei Altlengbach.

Neſt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürſtenthum, Fiſcherdorf zwiſchen der Oſt- und dem jamundſchen See mit 27 H. und 191 E.

Neſtanitz (Nezdanice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrſchaft Libiegitz, Dorf mit 40 H. und 225 E. in der Pfr. Lometz.

Neſtau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Neſtbaum, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 8 E. in der Pfr. Threerz.

Neſtberg, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 19 H. und 130 E. bei Puchenſtuben.

Neſtbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 6 E. bei Schmalegg.

Neſtel, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhauſen, Dorf mit 20 H. und 110 E. in der Pfr. Weiz.

Neſtelacken (oder Jägerhaus), Bayern, Niederb., Ldg. Kehlheim, Einöde mit Wirthshaus, bei Neu-Kehlheim.

Neſtelbach (Nöſſelbach), Bayern, ſ. **Neſſelbach.**

Neſtelbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf mit 25 H. und 120 E. in der Pfr. Ilz.

Neſtelbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf in der Pfr. Gleisdorf.

Neſtelbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Poppendorf.

Neſtelbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vaſoldsberg, Dorf mit Pfarrei, 54 H. und 300 E.

Neſtelbach, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf mit 25 H. und 120 E. bei Klein.

Neſtelberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler bei St. Stephan im Roſenthal.

Neſtelberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf mit 48 H. und 220 E. in der Pfr. Ilz.

Neſtelberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhauſen, Weiler im Gebirge.

Neſtelberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 53 E. und 248 E. in der Pfr. Leibnitz.

Neſtelberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 6 E. bei Sulzbach.

Neſtelreuth (Neſſelreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 3 H., 17 E. u. Schloß in der Pfr. Marlesreuth.

Neſtelthal (Neſſelthal), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schwarzach.

Neſtempohl, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit Waſſermühle, 42 H. und 228 E.

Neſtenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, 3 Höfe mit 37 E. in der Pfr. Weinheim.

Neſterſitz (Neſtorſitz, Kneſchtritz), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſchaft Priesnitz, Dorf mit 17 H. und 94 E. bei Moſern.

Neſthauſen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Ortſchaft zu Sande geh.

Neſtieditz und **Dolophas,** Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſchaft Konopiſcht, Dorf.

Neſtitz (Nezditz), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Zibohetz, Dorf mit 2 Mühlen, 71 H. und 592 E., von welchen 26 H. der Stadt Bergreichenſtein gehören.

Nestleinsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 8 E. bei Westgartshausen.

Nestlerhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Gut bei Raschau.

Nestomitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Dorf mit Mühle, 40 H. und 223 E. bei Mosern.

Nestonkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, mel. Dorf mit 33 H. und 268 E.

Nestonnethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 11 H. und 119 E.

Nestopelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit 8 H. und 50 E. bei Stockendorf.

Nestrazowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Tochowitz, Dorf mit 29 H. und 181 E. bei Mirowitz.

Nesuchin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruschowitz, Dorf mit Filialkirche, 78 H und 550 E. bei Mutiowitz.

Neswačil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rozmital, Dorf mit Mühle, 18 H. und 118 E. in der Pfr. Alt-Rozmital.

Neswačil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Prosetsch, Dorf mit 16 H. und 107 E. bei Poschna.

Neswačil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Dörfchen mit 8 H. und 36 E., von welchen 3 H. und 17 E. zu Münchengrätz gehören, bei Laukowetz.

Neswaczil (Neudorf, Nezwacžilka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Ansiedelung mit 49 H. und 233 E. in der Pfr. Mautnitz.

Neswatschil (Neswačil), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wscherabitz, Dorf.

Neswatschil (Neswačil), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf mit Filialkirche.

Neswisch (Unter-, Spodnisch-Neschwisch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf mit 63 H. und 300 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Neswitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf bei Landsberg.

Neternas, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 2 H. bei Visignano.

Netgau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Ohre mit 16 H. und 96 E.

Nethen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 23 H. und 140 E. im Kirchspiele Rastede.

Nethen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit Haus und 11 E.

Netiechowitz (Netěchowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Kaladey, Dorf mit 36 H. und 276 E., von welchen 3 H. zu Bechin gehören, ist nach Moldau-Thein eingepf.

Netiesch (Netěš, Taubendörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf mit 77 H. und 589 E., von welchen 2 H. zu Ober-Beřkowitz geh, in der Pfr. Cernauschek.

Netlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit Fährhaus an der Spree, mit 89 E.

Netluk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herschaft Aužinowes, Meierhof bei Aužinowes.

Netluk (Netluky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 50 H. und 346 E. bei Opotschna.

Netluk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut im Südosten des Kreises, mit 221 J. 262 □Kl. u. 247 E. — Das Dorf Netluk hat 49 H., 233 E., Schloß und Mühle.

Netolitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Lochowitz, Dorf.

Netolitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kost, Dorf mit 16 H. und 101 E. bei Markwatitz.

Netphen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 48 H. und 410 E.

Netphen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit Simultankirche, 73 H. und 580 E.

Netra, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Eschwege, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 116 H. und 797 E., hat eine Poststation.

Netřeb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Neuhof, Meierhof bei Cirkwitz.

Netřeb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kanitz, Burgruine bei Kanitz.

Netřeb (Netřeby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Jeniowes, Dörfchen mit 9 H. und 61 E. bei Klomin.

Netřeb (Netřeba), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 10 H. und 69 E. in der Pfr. Libitz.

Netřeba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Černikowitz, Dorf mit 44 H. und 326 E. von welchen 13 H. zu Opotschna geh.

Netřebitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 27 H. u. 239 E., bei Aumislowitz im Pateker Gericht.

Netřeby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Mühle, 30 H. und 180 E. in der Pfr. Hermanitz.

Netřew, Oesterreich, Böhmen, s. **Nedrew.**

Netrowitz (Netrobitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 47 H. und 320 E. bei Weleschin.

Netsche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk und Wassermühle, 61 H. und 447 E.

Netschenitz (Necenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut des Fürsten von Schwarzenberg, aus dem gleichnamigen Dorfe mit 71 H., 437 E. Kirche und Schloß bestehend.

Netschetin (Nečtiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Stadt mit 148 H., 971 E, Pfr. und Kapelle.

Netschin (Necin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobrisch, Dorf.

Netschitz (Necice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Dörfchen mit 8 H. und 74 E. in der Pfr. Senoschat.

Netschitz (Netschich, Nečice, Nečych, Nečychy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Dobroměřitz, Dorf mit 31 H. und 146 E.

Netszuhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 34 H. und 289 E.

Nette, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Pfarrdorf mit 48 H. und 382 E.

Nette, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Osnabrück.

Nette, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauernschaft mit den Abtheilungen Dorf und Westhausen sammt Rittergut, 35 H. und 264 E.

Nette, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Majen, Hof und 2 Mühlen zu Andernach geh.

Nette, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauernschaft mit 47 H. und 263 E.

Nette, Preußen, Rgbz., Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 53 H. und 287 E.

Nette (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Banernschaft mit 13 H. und 77 E.

Netteberge, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauernschaft mit dem adeligen Hause Berge, 50 H. und 350 E.

Nettekoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 2 H. und 38 E.

Nettelau, Holstein, Gut Depenau, Meierhof mit 3 H. und 37 E. bei Preetz.

Nettelaukathe, Holstein, Gut Depenau, Kathe bei Nettelau.

Nettelbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr Ost-Priegnitz, Gut mit 70 E.

Nettelberg, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., 2 Häuser in der Pfr. Winsen.

Nettelburg, Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, Pachtgut mit 13 E. bei Bergedorf, der Stadt Hamburg gehörend.

Nettelburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Breinermoor.

Nettelgraben (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Theerofen.

Nettelgrund, Preußen, Rgbz Stettin, Kr. Uckermünde, Unterförsterei bei Dargitz mit 4 E.

Nettelhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk zu Ber-sdorf geh.

Nettelkamp, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Pfarrdorf mit 24 H.

Nettelkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 54 E. in der Pfr. Grafing.

Nettellohe, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Bevern.

Nettelort (Sumowka), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 2 H. und 21 E.

Nettelrede, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Pfarrdorf mit 42 H. und 311 E.

Nettelsee, Holstein, Klostergericht Preetz, Dorf mit 31 H. und 204 E. bei Preetz.

Nettelstädt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 17 H. und 111 E.

Nettelstädt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübecke, Dorf mit der Ortschaft Husum eine Gemeinde bildend, 224 H. und 808 E.

Nette-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Polch geh.

Nettenscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altona, Bauernschaft mit 23 H. und 190 E.

Nettenscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Hof zu Evingsen geh.

Netter, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Dorf mit Mühle und dem ehemaligen Kloster La Trappe oder Rosenthal, 63 H. und 406 E.

Netterden (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauernschaft mit 13 H. und 88 E. Hierzu die Höfe Hahnenkamp, Geunendahl, Budberg und Geerke.

Netterhammer, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Eisenhammer zu Meisenheim geh.

Netterhöfe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof zu Langenfeld geh.

Nettermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Ochtendung geh.

Netterndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 9 H. und 47 E. in der Pfr. Emering.

Nettershausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Kirchdorf mit 15 H. und 102 E. in der Pfr. Tannhausen, Gemeinde Burg.

Nettersheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, kath. Pfarrdorf mit 88 H. und 446 E. Hierzu die Rosenmühle.

Nettersheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 60 H. und 328 E.

Nettersürsch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Polch geh.

Nettgendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 119 E. und Filialkirche.

Nettienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit Forsthaus, 6 H. und 104 E.

Nettin (Netyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit Kirche, 52 H. und 353 E.

Netting, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Fischau, Dorf mit 18 H. und 129 E. bei Mayersdorf.

Nettingsdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebersberg, Dorf in der Pfr. Ansfelden.

Nettkow (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit Vorwerk, Fährhaus, Wassermühle, 139 H. und 812 E. Hierzu die Nettkower-Geldeschäferei mit Haus und 8 E.

Nettkow (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, evangel. Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, Oel- und Windmühle, Ziegelei, Fähre über die Oder, 160 H. und 1125 E. Hierzu die Vorwerke Althof, Kalligat und Neuvorwerk, die Wassermühlen Frobels-, Alt- und Neu-Mühle, der Kretscham, der neue Krug und das Forstgebäude.

Nettlenskrau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 12 E. in Pfr. Baiersbronn.

Nettling, Lippe-Detmold, A. Bracke, Neuwohnerstätte mit 8 E. bei Hillentrup.

Nettlingen (mit Helmersen), Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 139 H. und 1056 E.

Nettolitz (Netolice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft im südl. Theile des Kreises, dem Fürsten von Schwarzenberg gehörig mit 22,848 J. 369 □Kl. Areal und 7383 E., umfaßt noch das Gut Borau. Die

Stadt Nettolitz hat 339 H., 2312 E., 2 Kirchen, Kaserne, Spital mit Kapelle, Briefsammlung, 3 Mühlen und 4 Jahrmärkte.

Nettonitz (Netonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Nebilau, Dorf mit 32 H. und 223 E. in der Pfr. Prusin.

Nettonitz (Netonice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Mladiegowitz, Dorf mit 23 H. und 170 E. in der Pfr. Lelsko.

Nettowitz (Netowice), Oesterreich, Böhmen Kr. Rakonitz, Herrschaft Smečna, Dörfchen mit 9 H. und 55 E. bei Smečna.

Nettschütz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Vorwerk, 35 H. und 169 E.

Netuschil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Hegerswohnung bei Sladina.

Netwořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Leschan, Markt mit Pfarrei und Meierhof.

Netz, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Kirchhain, Hof bei Langenstein.

Netz (Nectawa, Nectowa, Necstawa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Bisskupitz, Dorf mit Mühle, 7 H. und 45 E. in der Pfr. Bisskupitz.

Netzaberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Eschenbach.

Netzart im Thal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Eschenbach, am Thumbach.

Netzbach, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit 23 H. und 139 E. in der Pfr. Dietz.

Netzbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Pfarrdorf und Kolonie mit 150 H. und 955 E.

Netzdorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Kolonie mit 6 H. und 88 E.

Netze, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Kirchhain, Hof mit 10 E. bei Langenstein.

Netze, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Graste.

Netze, Waldeck, Werbe-Distrikt, OA. Sachsenhausen, Pfarrkirchdorf an der Netze mit Meierei, 98 H. und 329 E.

Netzeband, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Hof mit Filialkirche von Rossow, 14 H. und 191 E. bei Wredenhagen.

Netzeband, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswalde, Dorf und Hof mit 24 H. und 127 E.

Netzelkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Pfarrdorf am Achtwasser mit Gut, 15 H. und 95 E.

Netzen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 318 E.

Netzer-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Nied geh.

Netzkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Krug mit 3 E.

Netzkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Krug mit 10 E.

Netzkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Krug mit 5 E.

Netzkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Krug mit 7 E.

Netzmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Mühle und Freigut mit 5 H. und 44 E.

Netzmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Mühle mit 7 E.

Netzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Filialkirche und 186 E.

Netzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 79 E.

Netzschkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 13 H. und 85 E.

Netzschkau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Stadt mit Rittergut, Schloß, Ziegelei, Papier- und Mahlmühle, Kirche, 3 Jahrmärkten, 193 H. und 1908 E.

Netzstahl (Netzstall), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Münchenreuth.

Netzstall (Netzthal), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Leimburg.

Netzstall, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 10 H., 60 E. und Kapelle in der Pfr. Pointen.

Netzstuhl (Rötzstuhl), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Bogenberg.

Netzuhnen oder **Aszmisken**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Gut mit Haus und 18 E.

Neuacker, Holstein, Süderdithmarschen, Haus bei Rößt.

Neu-Aergerniß, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Forsthaus und Vorwerk mit 15 H. u. 80 E. bei Triebes.

Neuaich, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 47 E. in der Pfr. Unterdietfurt, hat eine Wallfahrtskirche.

Neuaigen, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Königstetten, Dorf mit Schloß, 39 H., 220 E. und Pfarrei, an der Donau.

Neuaigen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Weiler in der Pfr. Kreuzen.

Neuaige, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 16 H. und 124 E. in der Pfr. Eschelkam, hat zerstreut liegende Häuser.

Neuarenberg, Hannover, Osnasbrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 46 H. und 270 E. in der Pfr. Werlte.

Neu-Arfrade, Holstein, Gut Arfrade, Meierhof mit 15 H. bei Segeberg.

Neuarnsdorf, Sachsen, Kr. und Ldg. Bautzen, Weiler zum Rittergute Arnsdorf geh.

Neuattersee, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Kegel**.

Neu-Augusten-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 8 H. und 99 E. im Kirchspiele Hohenkirchen.

Neu-Aulwangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 E. bei Okatreute.

Neubach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Albrechtsberg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Loosdorf.

Neubach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr.,

Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Neubach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Rotte in der Pfr. St. Martin im Lammerthale.

Neubachenbruch, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Anbau mit 17 H. in der Pfr. Steinau.

Neubaderitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Gornzig, Dorf mit 16 H. und 112 E.

Neubäu, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 47 H. und 283 E. in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Neubäuhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 32 H. u. 289 E. bei Wassersuppen.

Neubahra, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk mit 5 H. und 29 E.

Neu-Bain (Bañ), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf bei Schehun.

Neu-Bamberg, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Stadt mit 96 H. und 576 E., 2 Kirchen, 3 Mühlen u. Schloßruine, liegt bei Wöllstein.

Neu-Barstede, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Colonie mit 4 H. in der Pfr. Barstede.

Neu-Basedow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Taglöhner-Kathen mit 9 H. und 61 E. bei Stavenhagen.

Neubatzdorf, Sachsen, s. **Rehbock**.

Neubau, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Schloß in der Pfr. Lafering, mit Graf Törring-Guttenzellschem Patrgr. II., welches aus dem Kirchdorf Erasmus und mehreren Einöden besteht.

Neubau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Schonstätt.

Neubau (Neuhäusler), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. bei Helfing.

Neubau, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 4 H. und 18 E.

Neubau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler in der Pfr. Adelkofen.

Neubau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 67 H. und 444 E., Zainhammer und Eisenglimmergrube in der Pfr. Fichtelberg.

Neubau (sonst Froschgrün), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Mittwitz, Weiler mit 30 E. und Mühle, Oekonomie, Weberei.

Neubau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Stöckach.

Neubau, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Bayerfeld. Der Ort heißt auch Randeckerhof.

Neubau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ladendorf, Dorf und adeliges Gut mit 49 H. und 300 E. in der Pfr. Niederkreutzstetten.

Neubau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Raspach, am Kamp bei Krumau.

Neubau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Greillenstein, Dorf mit 18 H. und 117 E. in der Pfr. Neukirchen.

Neubau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Hörsching.

Neubau, Oesterreich, Böhmen, s. **Christophhammer**.

Neubau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 13 H. und 84 E. bei Wassersuppen.

Neubau (Neubäu), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Dorf mit 24 H. und 171 E.

Neubau (auch Wolfsdorf genannt), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Vorwerk zu Weferlingen gehörig mit 4 H. und 20 E.

Neubau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Vorwerk zu Hötensleben geh.

Neubau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Vorwerk zu Ampfurth geh. mit 15 H. und 75 E.

Neubau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freibera, Rittergut bei Loßnitz.

Neubau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit 32 H. und 225 E. bei Frauenstein.

Neubau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Weiler mit 10 H. und 172 E.

Neubau, Waldeck, Distr. der Eder, OA. Niederwildungen, herrschaftliche Faktorei mit 1 Eisenhütte und 3 Eisenhämmern, 8 H. und 44 E. bei Bergfreiheit.

Neubau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 7 E. bei Waldhausen.

Neubauer (Neubauerschwaig), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Tapfheim, zwischen der Donau und Zusam.

Neubauer, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Colonie bei Rinteln, Häuser und E. s. unter **Rinteln**.

Neubauer-Hammer, Waldeck, Distr. der Eder, OA. Niederwildungen, Hammerwerk mit 11 E. bei Armsfeld.

Neubauer, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Häuser bei Felde.

Neubauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Hof bei Kraffnitz, am Gassarestberg.

Neubauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof hinter Lorenzenberg.

Neubauers Mühle (Joh.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zur Stadt Oberwesel geh.

Neubauers-Mühle (Math.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zur Stadt Oberwesel geh.

Neubauers-Schaafhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 4 E. bei Dewangen.

Neubauhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Einersheim, Hof mit 8 E. bei Possenheim.

Neubauhof (Neubau), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Jägerhaus im Spessart in der Pfr. Esselbach.

Neubauhof (Bauhof), Bayern, Unterfran-

ken, Ldg. Münnerstadt, Hof bei Maßbach, in der Pfr. Rannungen. Er ist Eigenthum von Sachsen-Eisenach.

Neubauhof (Schwarzenhof), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Schwarz.

Neubaumgarten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. bei Berg.

Neubaumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Neubaute, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Dorf mit 67 H. und 469 E. in der Pfr. Röcknitz.

Neubeckers-Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 9 E. bei Dinghofen.

Neubeerenthal, Würtemberg, s. **Beerenthal.**

Neubeesen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Domaine mit 4 H. und 50 E.

Neuberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 6 E. zum Dorfe Herzthal zur Pfarrei Nußbach geh.

Neuberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Heinrichsberg.

Neuberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Neuberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Mehring.

Neuberg (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Külb.

Neuberg (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Külb.

Neuberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Neuberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Rotte in der Pfr. Filzmoos.

Neuberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Tschentitz, herrschaftliches Schloß bei Klein-Tschentitz.

Neuberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, Dorf mit Kirche und 3 Mühlen, ³/₄ Stunden von Asch.

Neuberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Liben, Hof bei Wolschan.

Neuberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Dorn.

Neuberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof hinter Steinfeld.

Neuberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Kirchdorf mit mehreren Mühlen bei Pöllandel.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Pfarrdorf mit gothischer Kirche, 2 Jahrmärkten, Spital, Streckhammer, Säge-, Zeugschmiede, Puddlingswerk, Fournierschneidsäge, 2 Mühlen, Schmelzwerk, Eisenfloßofen, Pochwerk, 32 H., Verwaltung der Herrschaft, Eisenwerkoberverwesamt, Förster, ehemal. Cisterzienserstift, Kirche mit Grabmälern, bildet eine Gemeinde von 1488 E. in 194 H. und 6 Ortschaften. Der Bezirk Neuberg hat ein Areal von 43,633¹/₄ J., 3582 E. und 19 Gemeinden.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß mit Kapelle, Kuratbenefizium und Herrschaft des Grafen von Herberstein, ist Hauptort eines Bezirks von 12 Gemeinden, 750 H. und 3800 E.

Neuberg (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Dorf und Gemeinde mit 134 H. und 639 E. in der Pfr. Pöllau.

Neuberg (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Dorf und Gemeinde mit 101 H. und 442 E. in der Pfr. Pöllauberg.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler in der Pfr. Hartberg.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler im Gebirge.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler in der Pfr. Preding.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in der Pfr. St. Ruprecht.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler im Gebirge, zur Herrschaft Schleinitz geh.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Weiler im Gebirge.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 51 E. in der Pfr. Mureck.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Weiler im Gebirge.

Neuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 134 E. in der Pfr. Holleneck.

Neuberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Hof in der Gemeinde Brandenberg.

Neuberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf am Glemmerbache bei Söll.

Neuberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Schloß bei Mais.

Neuberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 12 H. und 60 E.

Neuberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Neuberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Kolonie mit 26 H. und 118 E.

Neuberg, Sachsen, Kr. Zwickau, einzelnes Haus zum Teichhause in der Auerbacher Waldgemeinde geh.

Neuberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler mit 3 H. und 33 E. bei Gattersberg.

Neuberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 5 E. bei Stöckenburg.

Neuberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 16 Einw. bei Weissenau.

Neuberger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof bei Sommerau.

Neubergsberg, Bayern, siehe **Wachtkuppel.**

Neubergshausen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Schlößchen mit Garten bei Bogenhausen.

Neubernhofen, Würtemberg, Donaukreis,

OA. Ravensburg, Haus mit 2 Einw. bei Schmalegg.

Neu-Bernitt, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, Dorf mit 38 H. und 263 E. in der Pfr. Bernitt.

Neuberthelsdorf, Sachsen, Kr. Löbau, Oberlausitz, Ldg. Lausitz, Rittergut.

Neubertshöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmer Hof mit Haus und 29 E.

Neubichel, Bayern, s. **Bühel** (Neu-).

Neubick- oder **Bergmühle**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Sammenheim.

Neubing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Bischoffstetten.

Neubirklingen (Birklingen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, Kirchdorf mit 16 H. u. 104 E. in der Pfr. Ighafen und Gem. Oberscheinfeld.

Neubleesern, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Gestüt und Vorwerk mit 3 H. u. 45 E.

Neubleich, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. St. Peter zu Nürnberg.

Neubloaschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Weiler mit 4 H. u. 16 E.

Neuboblitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Theil von Boblitz.

Neu-Boddin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Bauergehöfte mit 4 H. und 30 E. bei Boddin.

Neubodengrün, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug mit Haus und 8 E.

Neuboerger, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 39 H. in der Pfr. Boerger.

Neu-Bokeln, Hannover, Lüneburg, Amt Gifhorn, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Gifhorn.

Neu-Bokhorst, Holstein, Gut Bothkamp, Meierhof mit 4 H. und 25 Einw. bei Neumünster.

Neuborn (Potasche), Nassau, A. Braubach, Hof mit 8 E. bei Osterspai.

Neuborn (Heinrichshof), Nassau, A. Braubach, Hof mit 11 E. bei Oberlahnstein.

Neuborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Abtheilung des Dorfes Zuckmantel.

Neubrambach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Ortschaft zu Obertriebel geh.

Neu-Brandenburg, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Vorderstadt des Kreises und die größte und schönste des Landes, liegt am nördl. Theile des Tollenser Sees, ist mit Wällen und Mauern umgeben, hat 4 Thore, 44 Straßen, Markt, 2 Kirchplätze, 654 H., Palais, 2 Kirchen, Kapelle, Schauspielhaus, Reitbahn, Wollmagazin, Schießhaus und 6145 E. Die Stadt ist regelmäßig gebaut, hat 20 Quadrate und gerade Straßen, worunter die Treptowsche die schönste ist. Das Palais liegt am Marktplatze, hat 2 Pavillons, ist aber im Verhältniß zur Höhe zu lang. Das Rathhaus ist alt und 3 Stockwerke hoch; die Marienkirche entstammt dem 13. Jahrh., die Johanniskirche ist in gothischem Style erbaut. In der Nähe sind mehrere schöne Landsitze, besonders das großhgl. Sommerhaus Belvedere. Die Einw. sind ziemlich wohlhabend, man hält 3 Jahrmärkte, treibt Handel mit Taback, Häuten, Lumpen, Papier, Pferden; man findet 2 Tabacksfabriken, Papierfabrik, 3 Seifensiedereien, 5 Lohgerbereien, 3 Oel-, 2 Loh-, 1 Walk-, 2 Schneide- und 3 Kornmühlen, 6 Tuchmacher, 3 Färber, 3 Kattun-, 2 Buchdruckereien, 2 Buchhandlungen und 1 Kunsthandlung; auch ist ein Badehaus vorhanden. Von Unterrichtsanstalten gibt es eine Gelehrten- und mehrere Elementarschulen. N. wurde 1248 von Markgraf Johann I. von Brandenburg gestiftet, kam 1292 an Meklenburg und wurde bald Residenz. Im 30jähr. Kriege litt die Stadt sehr viel, wurde von beiden Theilen besetzt und am 9. März 1631 von Tilly erstürmt und fürchterlich mitgenommen. 1614 brannte N. zur Hälfte und 1676 fast ganz ab und 1737 brannten 211 H. nieder.

Neu-Brandenburger-Baum, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, 4 Tagelöhnerhäuser mit 25 E. in der Pfr. Neu-Brandenburg.

Neubrandhaus, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Brandweinbrennerei und Vorwerk mit 5 H. und 34 E.

Neubraunshayn, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 12 H. und 74 Einw. bei Rositz.

Neubreitenfeld, Bayern, s. **Breitenfeldhof** (Neu-).

Neu-Brenz, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 30 H. und 79 E. bei Brenz.

Neubrisch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Unterort.

Neu-Brodersdorf, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet und Amt, Erbzinsgehöft mit 14 E. in der Pfr. Kessin.

Neubronn, Baden, s. **Ernstthal**.

Neubronn, Bayern, s. **Neubrunn**.

Neubronn, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Holzschwang.

Neubronn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 10 H. und 81 E. in der Pfr. Weihenzell.

Neubronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrdorf mit 277 E., liegt auf einem Hügel über der Lein und hat auf dessen Spitze ein altes Schloß.

Neubronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 262 E.

Neubronn, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Mergentheim, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Harthausen.

Neubruch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler im Gebirge.

Neubruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Kolonie mit 3 H. und 22 E.

Neubruch (oder Neudorf), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmereidorf mit 20 H. und 142 E.

Neu-Bruchhausen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Flecken mit 84 H. in der Pfr. Bassum.

Neubruck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Scheibbs.

Neubrück, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Dorf mit Domäne, 25 H. und 177 E.

Neubrück, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Kruggehöfte mit 2 H. u. 32 E. bei Alt-Strelitz.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chatoullen-kölmer Dorf mit 2 H. u. 33 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 13 H. und 85 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Holzschlägerei mit Haus und 12 E.

Neubrück (Nowymostek), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Krug mit 2 H. und 19 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Forsthaus mit 2 H. und 12 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Stadt mit kath. Pfarrkirche, evang. Bethaus, Synagoge, 77 H. und 646 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Krug zu Glansee geh.

Neubrück (oder Krossener Hüttenwerk), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Eisenhammer mit 6 H. und 69 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk und Erbzinsgut, 38 H. und 303 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, unbewohntes Haus.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Koloniedorf mit 6 H. und 30 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Zollhaus und Krug mit Haus und 11 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Forsthaus mit 19 E.

Neubrück, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Weiler mit 14 H. und 79 E.

Neubrück (oder Pontneuf), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Landgut und Mühle mit 2 H. und 12 E.

Neubrücke, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Jägerhaus bei Kummer.

Neubrücken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kathen zu Wendisch-Puddiger geh.

Neubrühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Dechbetten.

Neu-Brütz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Bauergehöfte mit 3 H. und 24 E. bei Goldberg.

Neu-Brützkow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Rehna, Büdnereien mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Rehna.

Neubrunn, Baden, Seekreis, A. Heiligenberg, Dorf mit 21 H. und 131 E. in der Pfr. Denkingen.

Neubrunn, Bayern, s. **Neubronn**.

Neubrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Kirchdorf mit 66 H., 366 E. und Mühlen in der Pfr. Kirchlauter.

Neubrunn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Homburg, Pfarrdorf mit 190 H., 1124 E., 50 Juden, Mühle, Schloßruine und 3 Jahrmärkten.

Neubrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Abertsberg geh., in der Pfr. Aschbach.

Neubrunn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Seewalchen.

Neubrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stubenbach, 12 zerstreute Holzhauerhäuser und Jägerhaus bei Stubenbach.

Neubrunn (Nowá studince), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smecna, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Malkowitz.

Neubrunn, Sachsen-Meiningen, s. **Ober- u. Unter-Neubrunn**.

Neubrunn, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Filialdorf von Jüchsen mit 2 adeligen Freihöfen, 66 H., 344 E. und Filialkirche.

Neubrunnmühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Abertsberg geh., in der Pfarrei Aschbach.

Neubrunst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Spiegelglashütte mit 3 H., Jägerhaus und Brettsäge im Seewiesner Gerichte.

Neubuch (Neuenbuch), Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Dorf mit 31 H. und 228 E. in der Pfr. Stadtprozelten. Zur Gem. und Pfarrei gehören die Thiergartenhöfe mit 4 H. und 39 E.

Neu-Buckow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Stadt mit 207 H., 1649 E., 8 Straßen und Gassen, gothischer Kirche, Amthaus, 3 Thoren, 3 Lohgerbereien, 3 Jahrmärkten, Magistrat und verschiedenen Gewerben, ist alt und erlitt 1786 bedeutenden Brandschaden.

Neu-Buckow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Amtsbauhof u. Haus mit 12 E. in der Pfr. Neu-Buckow.

Neubude (oder Neuhof), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Deberau geh.

Neubuden, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Vorwerk mit 3 H. und 30 E.

Neubühl (Neubichel, Neubühel), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Seeon.

Neubühlau, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Theil von Biela.

Neu-Bülstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Wilstedt.

Neubürg (Neuenbürg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 19 H. und 134 E. in der Pfr. Kairlindach, hat ein Schloß und von Mannertsches Ptgr.

Neubulach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Stadt mit 760 E. auf einem Ge-

birge des Schwarzwaldes, ober der Nagold, trieb früher Bergbau.

Neubullach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 25 H. und 104 E. in der Pfarrei Forsting.

Neubullach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 9 H. und 31 E. in der Pfr. Buch und Forstinding.

Neubunnen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 32 H. und 184 E. im Kirchsp. Löningen.

Neuburg, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Burgruine, Neckar-Elz gegenüber liegend.

Neuburg, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, ehemal. Stift und jetzt Landsitz mit Kapelle, Bibliothek, Sammlungen und schönen Anlagen beim Dorfe Ziegelhausen am Neckar, liegt sehr schön. Das Stift ist 1144 gegründet worden u. gehörte später den Jesuiten.

Neuburg (vor dem Walde), Bayern, siehe **Neunburg u. Neuenburg.**

Neuburg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hörbering.

Neuburg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Neuburg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Markt und Hofmark mit 69 H., 408 E. und Schloß in der Pfr. Dammelstadel.

Neuburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. an der kleinen Laber, in der Pfr. Westen.

Neuburg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Hebertsfelden.

Neuburg, Bayern, Schwaben, Stadt an d. Donau mit 680 H., 6352 E., 1370 Fam., Appellationsgericht, Garnison, Stadtcommissariat, Landgericht, Rentamt, Forstamt, Archivconservatorium, Donaumoosinspektion, Postverwaltung, Magistrat II, 2 kath. Stadtpfarreien, 3 Kirchen, 8 Benefizien, Convent der Barmherzigen, ehem. Jesuitenkollegium, Gymnasium, lateinischer Schule, Studentenseminar, Bibliothek, kgl. Schloß mit Garten, Rathhaus, 2 Vorstädten, Donaubrücke, Zeughaus mit alten Rüstungen, männl. und weibl. Krankenhaus, Waisenhaus, Lazareth, Pfand- und Leihhaus, Kaserne, Porzellanfabrik, 14 Bierbrauereien, 14 Branntweinbrennereien, Fischerei, Salpetersiederei, 2 Mühlen, vielen Gewerben, Feld-, Garten- und Obstbau, Donauinsel mit Brauhaus und Mühle und Ruinen der Burg Altenburg. N. ist alt, war 772 Sitz eines Bisthums und Grafschaft und kam bald an Otto den Erlauchten von Bayern. Später ward ein eigenes Herzogthum oder die junge Pfalz von 50 □M. Areal daraus gebildet, die einer besonderen pfälzischen Linie zu Theil wurde. Diese schied sich wieder in die Nebenäste Neuburg und Sulzbach, von welchem der erstere im J. 1685 in Churpfalz succedirte, aber 1742 ausstarb, worauf Sulzbach das Land erbte. 1777 kam N. durch Karl Theodor wieder an Bayern. 1808 wurden die Stände des Herzogthums aufgehoben. Das Landgericht Neuburg hat auf einem Areale von 6 □M. 3712 Familien und 17,014 E.

Neuburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Rettenbach.

Neuburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Neuburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit Schloß, 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Haldenwang, an der Leubas und unweit der Straße von Kempten nach Obergünzburg.

Neuburg (an d. Kammel), Bayern, Schwaben, Sitz eines Herrschaftsgerichts und Markts mit 105 H., 871 E., Schloß und Mühle, geh. dem Freiherrn von Artin.

Neuburg, Bayern, Pfalz, Kant. Kandel, Pfarrdorf mit 217 H., 1483 E., Hauptzollamt, Fischerei und Holzhandel.

Neuburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 27 H.

Neuburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof bei Marienwehr.

Neuburg, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Hof mit 12 E. bei Heldenbergen.

Neuburg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Dorf mit Pfarrkirche, 26 H., 280 E. und Burgruine bei Wismar.

Neuburg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Parchim, Erbpachtshof an der Elde mit 6 H. und 47 E.

Neuburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Schloß bei Höflein.

Neuburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Schloßruine in der Gemeinde Koblach.

Neuburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen, Haus mit 3 Einw. im Kirchspiel Bleren.

Neuburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Gut mit 24 E.

Neuburg, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Bauerngut mit 7 E. bei Rotheul.

Neuburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrweiler mit 63 Einw. bei Lauterach.

Neuburgerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Hof in der Pfarrei Eckersdorf.

Neuburgweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Filialkirche von Mörsch, 32 H. und 275 E.

Neubusk (Neu-Michelhütten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, 4 Holzhauerwohnungen bei Ferchenhaid.

Neu-Canow (Neu-Wustrow), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 8 H. und 81 E. in der Pfr Strasen.

Neu-Canower Theerofen (oder Dolbecks Theerofen), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Theerofen mit Haus und 13 E. in der Pfr. Strasen.

Neu-Chaluppen (Nowy Chalupp), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Wihorau, Dörfchen mit 8 H. und 77 E.

Neuching (Ober-Neiching), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 50 H. und 256 E.

Neuching (Unter-Neiching), Bayern, Oberb.,

Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 31 H., 170 E. und Mühle in der Pfr. Oberneuching.

Neu-Chrambor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Czaslau, Gut Wrbitz, Glasfabrik mit einigen Gebäuden bei Chrambor.

Neucken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Gut mit 5 H. und 76 E.

Neuckenroth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Pfarrdorf mit 66 H., 434 E., 2 Mahl-, 4 Schneidemühlen, Eisensteingruben, Feldbau, Viehzucht, Obst- und Gemüsebau.

Neuckl, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Reitern.

Neuclaußnitz (Saueck), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Haus bei Claußnitz.

Neucoschütz, Sachsen, s. **Coschütz.**

Neucunersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 270 E. und Mühle bei Cunersdorf.

Neucunewitz, Sachsen, s. **Cunnewitz.**

Neuda, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Rotte mit 3 H. in der Pfr. Großpöchlarn.

Neudahner-Schneidmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Mühle bei Dahn.

Neudamm, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Stadt an der Mietzel und einem See, mit Wällen, Gräben, Kirche, Armenhaus, Stadtgericht, Justizamt, Steueramt, Post, Tuch-, Wollzeug-, Strumpf- und Hutfabriken, Papiermühle, 2 Wassermühlen, 4 Jahr- und Wollmärkten, 256 H. und 3172 E.

Neudamm, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit der schottischen Kolonie gl. N., 4 H. und 41 E. Hierzu das Kolonistengut St. Petrickshof.

Neu-Dammerstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Meierei mit 9 E. bei Gnoien.

Neu-Darchau, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Bahrendorf.

Neudau, Bayern, s. **Nautau.**

Neudau, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Biernbach.

Neudau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf mit Pfarrei, 110 H., Eisenhammer, Zerren- und Streckfeuer, Gränzzollamt, 600 E., Schloß der Grafen von Kottulinsky, liegt an der Lafnitz und ist Hauptort eines Bezirks von 20 Gemeinden, 1140 H. und 4700 E.

Neudau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Meierhof bei Neudörfel, 1 St. von Karlsbad.

Neudeck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Grüntegernbach.

Neudeck, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Neudeck, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Anger, zu Unterhögel geh.

Neudeck, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Neudeck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 40 Einw. in der Pfr. Babensheim.

Neudeck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Baierbach.

Neudeck, Bayern, s. **Neideck und Neudegg.**

Neudeck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Biernbach.

Neudeck, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Neudeck, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Michaelsneukirchen.

Neudeck (Neudeckerhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Berg an der Wörnitz.

Neudeck, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Biburg.

Neudeck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 6 H. und 60 E. in der Pfr. Dieterskirchen.

Neudeck, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Friesenhausen.

Neudeck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Bergstadt mit 2 Schlössern, 2000 E., Pfarrei, Briefsammlung, 3 Eisenwerken, 5 Draht- und 4 Mahlmühlen, Papiermühlen und Blechhammer, Spitzenklöppelei und Spitzenstrickerei, ist Hauptort einer Herrschaft.

Neudeck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 23 H. u. 221 E.

Neudeck (Niedeck), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit Kirche, 43 H., 322 E. und 2 Mahlmühlen.

Neudeck, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 73 H. und 576 E. bei Stadt Saar.

Neudeck, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eisgrub, Dorf mit Kapelle, Mühle, 47 H. und 520 E. in der Pfr. Eisgrub.

Neudeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Schloßruine.

Neudeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut und Dorf mit 24 H. und 294 E.

Neudeck, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 2 Antheilen mit 38 H. und 267 E. Hierzu das Vorwerk, das neue Vorwerk.

Neudeck, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf zu Groß-Wilkau geh.

Neudeck (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf in 2 Antheilen mit Vorwerk, Wassermühle, 29 H. und 162 E.

Neudeck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf zur Neustadter Schloßgemeinde geh. mit 12 H. und 99 E.

Neudeck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Schloß und Vorwerk, zu Brinitz geh.

Neudeck, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr.

Schweinitz, Dorf an einer Elster-Insel mit Rittergut, Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 21 H. und 185 E.

Neudeck, Reuß-Greiz, Ptrg. Unter-Reudnitz, Dorf mit 7 H. und 38 E. bei Unter-Reudnitz.

Neudeck, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Gut bei Olbernhau.

Neudeck, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Weiler mit 2 H. und 25 E.

Neudeck, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Annaberg, Gut bei Frohnau.

Neudeck, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Dorf mit 13 H. und 76 E. bei Plothen.

Neudeck, Würtemberg, s. **Neideck**.

Neudecker Garten, Bayern, Oberb., Ldg. München, Wirthshaus und Garten in der Au, bei der Hauptstadt München.

Neudeckermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Michaelsneukirchen.

Neudecker Wolla, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, s. **Wolla**.

Neudeckmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wehlau, Wassermühle zu Klein-Kreidel.

Neudeckmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle zu Klipphausen geh.

Neudegg (Neudeck), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Adelkofen.

Neudegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Schloß der Herren von Kalchberg und Dorf, am Neuringbache, mit Bezirk.

Neudegg, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf und Ldg. mit 27 H. in der Pfr. Riedenthall.

Neudeicherrott, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 11 H. bei Norden.

Neudeichhausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ortschaft mit 13 H. in der Pfr. Norden.

Neudenau, Baden, Unterrheinkr., Stadt mit 190 H., 1250 E., Kirche, Kapelle, Eisenhammer und Brücke über die Jaxt, gibt einem Amte den Namen, das in Mosbach seinen Sitz hat u. auf 3 □M. Areal 30 Gemeinden, 3347 Fam., 6347 ev., 8654 kath., 37 mennon. und 871 isr. E. in 1 Stadt, 29 Dörfern, 1 Weiler und 12 Höfen hat.

Neudenburg, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Kremelbach**.

Neudenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf in der Gemeinde Toblach.

Neudersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 134 E. in der Pfr. St. Veit.

Neudersum, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 24 H. in der Pfr. Steinbild.

Neudes, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Weiler mit 11 H. und 72 E. in der Pfr. Marktleithen.

Neudesmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Marktleuthen.

Neudiehmen, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Gut.

Neu-Dietendorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Gotha, Pfarrkirchdorf und Herrnhuter-Kolonie mit Gut, 38 H. und 384 E. bei Ichtershausen.

Neudims, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 45 H. und 331 E.

Neudling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Goldegg, Dorf mit 13 H. und Pfarrei bei St. Pölten.

Neudöbel, Bayern, s. **Dobel**.

Neudörfchen, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Hauptgut mit 20 H. und 217 E.

Neudörfchen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk mit Wassermühle und 71 E.

Neudörfchen (Neudörfel), Sachsen, Kreis Dresden, A. Meißen, Dorf mit 13 H. und 67 E. bei Meißen.

Neudörfchen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Ortschaft bei Hinterhermsdorf.

Neudörfchen, Sachsen, s. **Gotthelf-Friedrichsgrund**.

Neudörfchen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Weiler mit 4 H. und 13 Einw. bei Rochlitz.

Neudörfchen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Weiler mit 7 H. und 39 E. bei Waldheim.

Neudörfchen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Leisnig, Ortschaft bei Leisnig.

Neudörfchen (Neudorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 6 H. und 51 E.

Neudörfchen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Frankenberg, Dorf mit 23 H. und 141 E. bei Mittweida.

Neudörfchen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Frankenberg, Dorf mit 200 Einw. bei Sachsenburg.

Neudörfel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Attnang.

Neudörfel (Nowa Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenburg, Dorf mit 18 H., 138 E., Mühle und etwas Bergbau auf Eisenerz.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 33 H., 200 E. und Mühle bei Lisnwalde.

Neudörfel (Wadkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 6 H. und 26 E. bei Tweras.

Neudörfel (Frauendörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, verfallenes Schloß bei Luttau.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Theil von Prichowitz.

Neudörfel (Neundorfer Neudorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Dorf mit 29 H. und 196 E.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gißhübel, Dorf, 1/4 St. von Buchau.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf, 3/4 St. von Karlsbad.

Neudörfel (Stanownik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Geiersberg, Dorf mit 13 H. und 66 E.

Neudörfel (Neuhof, Neuhöfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Unter-Weckelsdorf, Dorf mit 21 H. und 126 E. bei Unter-Weckelsdorf.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 21 H. und 142 E. bei Teplitz.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Binsdorf, Dorf mit Kirche, 23 H. und 151 E.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 43 H. und 249 E.

Neudörfel (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Zahokan, Dorf mit 6 H. und 37 E. bei Tauchekin.

Neudörfel (Neuhäusel, Nowa Wesnička), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Augezd, Dorf mit 4 H. und 24 E.

Neudörfel (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Groß-Priesen, Dorf mit 14 H. und 95 E. bei Hummel.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schreckenstein, Dorf mit 21 H. und 118 E.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liboch, Dorf mit 8 H. und 39 E. bei Tuhan.

Neudörfel (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Kulm, Dorf mit 25 H. und 250 E. bei Herbitz.

Neudörfel (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schöbritz, Dorf mit 24 H. und 122 E., wovon 9 H. und 46 E. zu Kulm und Prödlitz geh.

Neudörfel (Kamnitzer-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dominicaldorf mit 59 H. und 372 E. bei Markersdorf.

Neudörfel (Kreibitzer-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 51 H. und 389 E.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Theil von Prichowitz.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schwannberg mit Leskau, Dorf mit 10 H. und 72 E., von welchen ein Haus zu Theusing gehört in der Pfr. Unter-Jamney.

Neudörfel (Nowaweska), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Girziczna, Dorf mit Mühle, Schloß, Kapelle, 20 H. und 127 E. bei Petrowitz.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Fünfhunden, Dorf mit Kapelle, Mühle, 26 H. und 170 E. bei Dehlau.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Presnitz, Dorf mit 29 H. u. 218 E. bei Laucha.

Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit Mühle, 6 H. und 57 E. bei Brunnersdorf.

Neudörfel (Kratzauer-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Grafenstein, Dorf mit 13 H. und 110 E.

Neudörfel (Wesnowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Karlsberg, Dorf mit 27. H., Kapelle und 127 E. in der Pfarrei Bärn.

Neudörfel (Nowosady), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Dollein, Dorf mit 11 H. und 78 E. in der Pfr. Dollein.

Neudörfel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gratz, Weiler bei Gratz.

Neudörfel, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Amt Freudenthal, Dorf mit 33 H., Mühle und 187 E.

Neudörfel, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Gotschdorf, Dorf mit 88 H. und 576 E., wobei 284 evangel.

Neudörfel, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Oderau, Dorf mit 30 H. und 227 E.

Neudörfel, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 21 H. und 164 E.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, einzelne Häuser, zu Kadlau geh.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, s. **Neudorf.**

Neudörfel (bei Pechern), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Dörfchen mit 3 H. und 19 E.

Neudörfel (am Hartenberg), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 11 H. und 90 E.

Neudörfel (an der Tschiene), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Dorf mit 11 H. und 91 E.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Pertinenz von Mühlbach mit 7 H. und 48 E.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Kolonie, zu Nieder-Hartwigsdorf geh.

Neudörfel (am Krähenbusch, oder Krähenstatt), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bolkenhain, Kolonie, zu Alt-Reichenau geh.

Neudörfel (oder Michelsdorf), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Kolonie, zu Borkendorf geh.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Kolonie, zu Owschütz geh.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Weinbergshaus und Schäferei, 46 H. und 223 E.

Neudörfel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 24 H. und 145 E.

Neudörfel, Reuß-Greiz, Ptrg. Hohenölsen, Dorf mit 10 H. und 45 E. bei Hohenölsen.

Neudörfel, Sachsen, s. **Streitwald.**

Neudörfel, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 12 H. und 59 E. bei Glashütte.

Neudörfel (Neudörfchen), Sachsen, Kreis Dresden, A. Freiberg, Theil von Dorfschemnitz.

Neudörfel (Vorder- und Hinter-), Sachsen, Kreis und Amt Zwickau, Dorf, welches einen Theil des Dorfes Planitz bildet.

Neudörfel (Neundörfel), Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 13 H. und 73 E.

Neudörfel, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt

Wiesenburg, Dorf mit 6 H. u. 47 E. bei Neustädtel.

Neudörfel, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Stein, Ortschaft bei Wildenfels.

Neudörfel, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Lichtenstein, Dorf mit 88 H. und 718 E. bei Lichtenstein.

Neudörfel, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Ortschaft bei Guttau.

Neudörfel, Sachsen, Kreis Bautzen, Amt Stolpen, Dorf mit 33 H. und 148 Einw. bei Stolpen.

Neudörfel (Neudorf), Sachsen, Kr. Löbau, Ober-Lausitz, Landg. Löbau, Ortschaft bei Kunewalde.

Neudörfel, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Theil von Dörfel, bei Baruth.

Neudörfel, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Löbau, Vorstadt von Zittau.

Neudörfel, Sachsen, Kreis Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Ortschaft bei Räckelwitz.

Neudörfles, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und Amt Koburg, Dorf mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Neuses an den Eichen, bei Koburg.

Neudorlas, Bayern, Oberfranken, Landger. Selb, Einöde mit 10 E.

Neudörnfeld, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 2 Freigüter mit 4 H. u. 17 E. bei Altdörnfeld.

Neudoerpen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 24 H. in der Pfr. Doerpen.

Neudonnawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf 2½ St. von Karlsbad.

Neudorf, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Filialdorf von Harzgerode mit 2 herzoglichen Domänengütern, 98 H. und 819 E. In der Nähe des Dorfes sind die wichtigsten Silberbergwerke des Unterharzes, der Pfaffenberg und der Meiseberg.

Neudorf, Baden, Unterrheinkreis, Amt Philippsburg, Dorf mit Pfarrkirche, 131 H. u. 908 E.

Neudorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. St. Georgen.

Neudorf, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 25 H. und 150 E. in der Pfr. Grafenau.

Neudorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. Hohengebraching.

Neudorf (Lailberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Pettendorf.

Neudorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Kirchdorf mit 56 H. und 270 E. bei Luhe. Der nach einem Brande ganz regelmäßig aufgebaute Ort liegt an der Südseite des Mitter- oder Kohlwaldes und an der Vicinalstraße von Luhe nach Schnaittenbach.

Neudorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 19 H. und 172 E. in der Pfr. Neukirchen, bei St. Christoph.

Neudorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Kirchdorf mit 46 H. und 281 E. in der Pfr. Luhe.

Neudorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 22 H. und 127 E. in der Pfr. Konnersreuth.

Neudorf (Neundorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Döringstadt.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Obertrupbach.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 18 H. und 121 E. in der Pfr. Untersteinbach.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Kirchdorf mit 36 H., 117 E. u. Mühle in der Pfr. Radschiebel.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 22 H. und 118 E. in der Pfr. Ludwach. Hiezu gehört die Kolonie Stammberg.

Neudorf (ober Kassendorf), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, Dorf mit 22 H. und 140 E. in der Pfr. Kassendorf.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Mitwitz, Dorf mit 20 H., 140 E. und Mühle in der Pfr. Mitwitz.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 18 H. und 170 E. in der Pfarrei Schauenstein.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 35 H. und 185 Einw. in der Pfarrei Pegnitz.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 10 H., 64 E. und Mühle.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Heiligenstadt.

Neudorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfarrei Lenzfried, an der Iller und Straße nach Grönenbach.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Weiler mit 9 H., 62 E. und Mühle in der Pfr. Kirchenlamitz.

Neudorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfarrei Muggendorf.

Neudorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Pfarrdorf mit 73 H., 363 E., Korbmachern und Holzarbeitern.

Neudorf, Bayern, Mittelfranken, Landger. Ansbach, Dorf mit 20 H., 111 E. und Mühle in der Pfr. und Gem. Schalkhausen.

Neudorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Dorf mit 17 H., 130 E. und Kapelle in der Pfr. Dietenhofen.

Neudorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Kirchdorf mit 52 H. und 300 E. in der Pfr. Aufenau.

Neudorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, Dorf mit 26 H. und 163 E. in der Pfr. Benbach, Patrgr. Benbach.

Neudorf, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Dorf mit 14 E. und 99 E. in der Pfr. Amorbach und Gemeinde Reichartshausen.

Neudorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Dorf mit 107 H., 592 E. und Mühle in der Pfr. Hainbuchenthal, liegt am Seitenspessart.

Neudorf, Bayern, **Neundorf**.

Neudorf (Groß- und Klein-Holthausen), Braunschweig, Kr. Holzminden, Amt Thedinghausen, Dorf mit 24 H. und 152 E.

Neudorf, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Buttförde.

Neudorf, Hannover, Lüneburg, Amt Gifhorn, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Gifhorn.

Neudorf, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Weiler mit 4 H. und 28 E. bei Steinbuch.

Neudorf, Hessen, Oberhessen, Bezirk und Ldg. Vöhl, Hof mit 13 E. bei Höringshausen.

Neudorf, Hamburg, Landherrschaft der Marschlande zu Hamburg, Kathen bei Ochsenwärder.

Neudorf, Holstein, Adeliges Gut mit 11 E. bei Lütjenburg.

Neudorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Dömitz, Dorf mit 37 H. und 346 E. in der Pfr. Conow.

Neudorf, Nassau, A. Eltville, Dorf mit Pfarrkirche, 95 H. und 575 E.

Neudorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Dorf und Ldg. mit herrschaftlichem Schlosse, 109 H. und Pfarrei.

Neudorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg Pöggstall, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Narendorf.

Neudorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaftsgericht Staatz, Markt mit 188 H., 1400 E. und Pfarrei.

Neudorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Weyer, Weiler in der Pfr. Gaflenz.

Neudorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Neudorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Vöcklabruck, Dorf in der Pfr. Regau.

Neudorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Weinberg, Dorf in der Pfarrei St. Oswald.

Neudorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Greinburg, Dorf in der Pfr. Pabneukirchen.

Neudorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wachsenberg, Dorf in der Pfarrei St. Veit.

Neudorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Lichtenau, Dorf in der Pfr. Haslach.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhof**.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Schluckenau, Theil von Rosenhain.

Neudorf (Wolfersdorfer Neudörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Politz, Dorf mit Mühle, 56 H. und 386 E. bei Wolfersdorf.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 35 H. u. 230 E.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Kittlitz**.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf mit 50 H. und 232 E. in der Pfr. Alt-Ossegg.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Wiska, Dorf mit 72 H. und 433 E., wovon 3 H. und 18 E. zur Herrschaft Weißwasser und 1 H. mit 6 E. zur Stadt Weißwasser geh.

Neudorf (Dolanek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Einschichte bei Wlachey mit 11 H. und 60 E., wovon 3 H. und 14 E. zu Weißwasser, 1 H. mit 7 E. zu Wartenberg und 1 H. mit 6 E. zu Riemes gehören.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Riemes, Theil von Höflitz.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Morchenstern, Dorf mit 138 H., 752 E., 1 Mahl- und 4 Schleifmühlen, wovon ein Theil mit 36 H. und 216 E. Nieder-Neudorf genannt wird und zu Klein-Skal gehört.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Kosmanos, Einschichte mit 6 H. bei Ober-Stakor.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dörfchen mit 8 H. und 53 E. bei Praslawitz.

Neudorf (bei Backofen), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 29 H. und 196 E. bei Backofen.

Neudorf (bei Branžež), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 29 H. und 175 E. bei Boßin.

Neudorf (Neu-Höflitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Riemes, Theil von Höflitz.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit Pfarrkirche, 5 Mühlen, 205 H. und 1194 E.

Neudorf (Mittel-, Prostřednj Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Dorf mit 40 H. und 239 E., bei Bielohrad.

Neudorf (Ober-, Hořenj Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Dorf mit 100 H., 714 E., Forsthaus und Mühle bei Bielohrad.

Neudorf (Nieder- oder Unter-, Dolenj Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Dorf mit 44 H., 306 E., Potaschesiederei und Mühle bei Bielohrad.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Dorf mit 93 H., 622 E. und Mühle mit Brettsäge.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Dimokur, Dorf mit 26 H. und 140 E. bei Chotieschitz.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Koleschowitz, Dorf mit 21 H. und 141 E. in der Pfarrei Dekau.

Neudorf (Neu-Wallisdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Hoch-Libin, Dorf mit 40 H. und 293 E. in der Pfr. Chmelischen.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Horkau, Dörfchen mit 6 H. und 55 E., bei Rausinow.

Neudorf (Nowawes, Neu-Hradečna), Oester-

reich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smecna, Dorf mit 17 H. und 136 Einw. in der Pfarrei Smecna.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Tauzetin, Dorf mit 36 H. und 247 E. in der Pfr. Schmolnitz.

Neudorf (Nowá Wes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herzogthum Raudnitz, Dorf mit 46 H. und 293 E. in der Pfr. Wepřek.

Neudorf (Neundorf), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Gut Schönlinde, Dorf mit Filialkirche, 135 H., 917 E. und 8 Mühlen, bei Sebastiansberg.

Neudorf (Gebirgs-, Rottendorf), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit Kirche, 121 H., 961 Einw. und 3 Mühlen.

Neudorf (Nowáwes, Nowydwur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Koschetitz, Dorf mit 26 H. und 169 E., bei Koschetitz.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Neundorf**.

Neudorf (Nowá Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Hammerstadt, Dorf mit 16 H., 12 E. und Eisenbergbau, bei Hněwkowitz.

Neudorf (Nowá wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Primislau, Dorf mit 50 H. und 282 E., bei Primislau.

Neudorf (Nowá wes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Dorf mit 27 H. und 221 E., bei Wlkaneč.

Neudorf (Thunisch-Neudorf), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut des Grafen von Salm-Reifferscheid, ist mit Swietla verbunden u. umfaßt 11 Dörfer. — Davon hat das Dorf Neudorf 58 H., 2 Mühlen und 411 E.

Neudorf (Nowawes, Pazderna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pischely, Dorf mit 10 H. und 110 E., bei Pischely.

Neudorf (Nowáwes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 23 H. und 197 E. bei Tuklat.

Neudorf (Nowá Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 22 H. und 162 E., an der Elbe.

Neudorf (Nowawes, Serčow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Kolin, Dorf mit Lokaliekirche, Schule, 67 H. und 545 E., von welchen 1 Haus zu Cerhenitz gehört.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Unter-Krč, Dorf mit 11 H. und 74 E., bei Kundratitz.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Swoyschitz, Dorf mit 37 H. und 228 E., bei Swoyschitz.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 30 H. und 199 E. in der Pfr. Janowitz.

Neudorf (Nowáwes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Pradlo, Dorf mit 28 H. und 178 E. in der Pfr. Nepomuk.

Neudorf (Nowa Wes, Babiče, Wewochozy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kron-Poritschen, Dorf mit 53 H. und 235 E.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 21 H. und 123 E., bei Teinitz.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Luschan, Dörfchen mit 5 H. und 50 E.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit Mühle, 46 H. und 309 E., bei Neugedein.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Glosau, Dorf mit 29 H., 223 E. und Potascheſiederei, bei Glosau.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Meierhof bei Spitzenberg.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 16 H., 90 Einw. und Eisenbergbau, bei Driesendorf.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Dirna, Dorf mit 15 H. und 109 E., bei Budislau.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 179 E. bei Burgholz.

Neudorf (Nowá Wes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 38 H. und 374 E.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 65 H. u. 367 E., wovon 2 H. zu Wittingau, 2 zu Hohenfurt gehören und 1 einen Freisassenhof und Gut bildet.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Skutsch.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Försterei, Brettmühle, 31 H. und 258 E. in der Pfarrei Tinischt.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Zamrsk, Dorf mit 33 H. und 183 E. in der Pfr. Zmsrk.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit Mühle, 10 H. und 49 E., bei Augezd.

Neudorf (Walterice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit Mühle, 104 H. und 695 E., bei Tschenkowitz.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 27 H. und 208 E., bei Lauterbach.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit Mühle, 15 H. und 111 E. in der Pfr. Nassaberg.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 36 H. und 237 E., bei Neuschloß.

Neudorf (Wustrý), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Dorf mit 18 H. und 101 E., bei Gradlitz.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Dorf mit 40 H. und 263 E., von welchen 5 H. mit 33 E. zu Opotschna gehören, in der Pfr. Bornbradek.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Dorf mit Mühle, 47 H. und 304 E.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Polschitz, Dorf mit 27 H. und 193 E., bei Tschelif.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Dorf mit Kirche, 84 H. und 803 E., bei Wußleben.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 13 H. und 89 H. in der Pfr. Dobřan.

Neudorf (Treffenice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Kuttenplan, Dorf mit Pfarrkirche, 72 H. und 496 E., an der Straße nach Eger.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Chanowitz, Dorf mit 37 H. und 256 E., wovon 1 Haus zu Woseletz gehört, bei Kotaun.

Neudorf (Nowewes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dörfchen mit 6 H. und 44 E., bei Milonowitz.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, Dorf mit 41 H. und 312 Einw., von welchen 1 H. zu Niemtschitz gehört in der Pfr. Dobrsch.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 22 H. und 166 E., bei Protiwin.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cizowa, Dorf mit 21 H. und 131 E. bei Cizowa.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Leschan, Dorf, 3½ Stunden von Bistritz.

Neudorf (Nowá wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 4½ St. von Beraun.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbinow, Dorf mit Kloster und Eisenhammer, 2½ St. von Mauth.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Nalzowitz, Dorf, 3 St. von Wotitz.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf mit Meierhof und Schäferei, 1½ Stunde von Bistritz.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Mahlmühle, 3 Stunden von Eger.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Waltsch, Dorf mit Meierhof, 2½ St. von Liebkowitz.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf mit Lokalie und Mahlmühle, 5 St. von Karlsbad.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Heinrichsgrün, Dorf 4 St. von Zwoda.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 37 H. und 330 E. bei Cheynow.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Dorf mit Mühle, 12 H. und 78 E. bei Sudomeřitz.

Neudorf (Nowawes, Perkule, Cyhelna, Drach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Klein-Chischka, Dorf mit 21 H. und 171 E.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Freisassenhof mit 25 J. 1063 □Kl. Areal, liegt im gleichnamigen, zur Herrschaft Gratzen gehörigen Dorfe.

Neudorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit Pfarrkirche, 23 H., 144 E. und Mühle.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Božegow, Dorf mit 14 H. und 126 E. bei Božegow.

Neudorf (Nowáwes, Nauze, na Nauzý), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Poschna, Dorf mit 21 H. und 116 E., wovon 1 Haus zu Patzau gehört, in der Pfr. Poschna.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Dorf mit 20 H. und 124 E., von welchen 5 H. der Stadt Kamenitz gehören, bei Kamenitz.

Neudorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Dorf mit 12 H. u. 70 E., bei Stein.

Neudorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Roßegg, Weiler bei Förderlach.

Neudorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Mühle bei Höflein.

Neudorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Dorf mit 15 H. u. 79 E. bei Lees.

Neudorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Weixelburg, Weiler mit 2 H., bei Savertatsche.

Neudorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bezirk Neudegg, Schloß und Weiler bei St. Georgen.

Neudorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Schneeberg, Dorf bei Pfarr-Oblak.

Neudorf (Königsfeld und die Karthause, Nowa Wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Dorf mit Schloß, Kirche, Lokalie, Park, 2 Mühlen, 174 H. und 1407 E.

Neudorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Groß-Niemtschitz, Meierhof bei Groß-Niemtschitz.

Neudorf (Nowa Wes), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 26 H. und 233 E., wovon die Hälfte zu Ossowa (Kr. Iglau) gehört.

Neudorf (Nowa wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Oslawan, Dorf mit 76 H. und 423 E.

Neudorf (Nowa wes, Waltersdorf), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Lundenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 316 H. und 1510 E.

Neudorf (Nowa Wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 25 H. und 173 E.

Neudorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Rzeczkowitz, 2 Halblähner, Theil von Rzeczkowitz.

Neudorf (Wes nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 27 H. und 175 E. in der Pfr. Roth-Lhota.

Neudorf (Nowa wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Dorf mit 53 H. und 332 E. in der Pfr. Swratka.

Neudorf (Nowa wes), Oesterreich, Mähren,

Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Dorf mit 20 H. und 97 E. in der Pfr. Böhmisch-Rudoletz.

Neudorf (Nowa wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ossowa, Dorf mit 26 H., wovon 13 H. mit 116 E. zu Ossowa und 13 H. mit 127 E. zu Tischnowitz gehören, in der Pfr. Herrmannsschlag.

Neudorf (Nowa wes, Nowa wes Radkowska), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Mittrow, Dorf mit 25 H. und 195 E. in der Pfr. Herrmannsschlag.

Neudorf (Wes nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit Mühle, 50 H. und 344 E. in der Pfr. Battelau.

Neudorf (Modra), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Welehrad, Dorf mit 30 H. und 186 E. in der Pfr. Jalut.

Neudorf (Dědjna nowá), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Kwassitz, Dorf mit 89 H. und 567 E. in der Pfr. Kwassitz.

Neudorf (Wes nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Ostra, Dorf mit Kirche, 241 H. und 1463 E.

Neudorf (Wes nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 42 H., Kapelle und 253 E. in der Pfr. Hohen-Seibersdorf.

Neudorf (Neu-Kunzendorf, Wes nowa, Kunčina nowa), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Tribau, Dorf mit Kapelle, Mühle, 99 H. und 752 E. in der Pfr. Kunzendorf.

Neudorf (Neu-Hoffmannsdorf, Wes nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Janowitz, Dorf mit 81 H. und 515 E. in der Pfr. Römerstadt.

Neudorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Blauda, Ansiedelung bei Blauda.

Neudorf (Dedina nowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Konitz, Dorf mit 33 H. und 280 E. in der Pfr. Konitz.

Neudorf (Wes nowa), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Ullersdorf, Dorf mit 55 H., 363 E. und Kirche, bei Ullersdorf.

Neudorf (Wes nowa), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Chudwein, Dorf mit 52 H. und 280 E. in der Pfr. Chudwein.

Neudorf (Osnicza), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 52 H. und 445 E. in der Pfr. Branek.

Neudorf (Nowa wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Bautsch, Dorf mit Mühle, 35 H. und 192 E.

Neudorf (Nowa wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Stadt Mährisch-Ostrau, Dorf mit Kapelle, 40 H. und 234 E.

Neudorf (Nowa Wes), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Dorf mit 20 H. und 104 E.

Neudorf (Osteschau, Nowa wes, Ostašowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mißliboritz, Dorf mit 24 H. und 135 E.

Neudorf (Nowaweß), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gem. mit 16 H. und 82 Einw. in der Pfarrei St. Lorenzen.

Neudorf (Nowaweß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 108 E. in der Pfr. Süssenberg.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 88 E. in der Pfr. Gonowitz.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 140 E. in der Pfr. St. Georgen.

Neudorf (Ober-, Gorna-Novaveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 76 E. in der Pfr. St. Martin.

Neudorf (Unter-, Spodna-Nowaweß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 200 E. in der Pfr. Feistritz.

Neudorf (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 133 E. in der Pfarrei Semriach.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 149 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gösting, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 141 E. in der Pfr. St. Veit.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz Bez. Groß-Söding, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 106 E. in der Pfr. Mooskirchen.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 232 E. in der Pfr. Ilz.

Neudorf (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 187 E. in der Pfr. Semriach.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Liebenau, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 140 Einw. in der Pfarrei St. Peter.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde mit 25 H. und 119 E. in der Pfr. St. Johann.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 216 E. in der Pfr. Labeck.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peggau, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 24 E. in der Pfr. Semriach.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Plankenwarth, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 141 Einw. in der Pfarrei St. Bartholomä.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler bei Stadl.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 234 E. in der Pfr. St. Florian.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Schloß und Herrschaft mit Kapelle bei St. Georgen, östlich von Wildon.

Neudorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Harracheck, Dorf und Gemeinde mit 52 H. und 233 Einw. in der Pfarrei St. Andrä.

Neudorf (Nowawes), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Meretinzen, Dorf und Gemeinde mit 49 H. und 248 E. in der Pfr. St. Marren.

Neudorf (Novaveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf und Gemeinde mit 43 H. und 209 E. in der Pfr. St. Oswald.

Neudorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf an der Ostrawieza, bei Altbammer.

Neudorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Rattenberg, Bauernhof in der Gemeinde Reith.

Neudorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 32 H. in der Gemeinde Umhausen.

Neudorf, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Varel, Bauerschaft mit 17 H. und 163 E. im Kirchspiele Varel.

Neudorf (Niendorf, Klein-Neudorf), Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 9 H. und 89 E. in der Pfr. Bosau.

Neudorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 34 H. und 320 Einw. bei Eutin.

Neudorf, Oldenburg, s. **Neudorf** (Niendorf).

Neudorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Bauerndorf mit 12 H. und 82 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerndorf und 1 Kölmer mit 23 H. und 176 E.

Neudorf (Neuendorf), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerndorf mit 56 H. und 233 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit 8 H. und 28 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 14 H. und 145 E.

Neudorf (in der Niederung) oder **Tepperdamm**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerndorf an der Stubaschen Laake mit 18 H. und 94 E.

Neudorf-Buden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Dorf mit 61 H. und 330 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, kathol. Pfarrdorf mit 27 H. und 258 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 24 H. und 192 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 5 H. und 32 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 3 H. und 37 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 40 H. und 220 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 9 H. und 44 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 17 H. und 152 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 2 H. und 15 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 2 H. und 19 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 18 H. u. 163 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Erbpachtvorwerk mit 10 H. u. 62 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 5 H. und 44 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 6 H. und 19 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 4 H. und 33 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 38 H. und 260 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 10 H. und 77 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Dorf mit 3 H. und 22 E.

Neudorf (poln. Nowawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Wassermühle, 14 H. und 173 E.

Neudorf, auch **Eichfelde** genannt (poln. Nowawies, oder Polanowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 20 H. und 290 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 6 H. und 70 Einw.

Neudorf (Nowawies), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Forsthaus mit 3 H. und 30 E.

Neudorf (poln. Neuwowies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit evang. Filialkirche, 46 H. und 471 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauland mit 2 H. und 19 E.

Neudorf (poln. Nowawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 89 E.

Neudorf (poln. Nowawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 7 H. u. 58 Einw.

Neudorf (poln. Nowawies), Preußen, Rgbz. Branberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 3 H. u. 18 E.

Neudorf (poln. Nowawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 9 H. und 104 E.

Neudorf (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 8 H. und 71 E.

Neudorf (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 12 H. und 103 E.

Neudorf-Podgorna, mit dem Kruge Podgorny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 22 H. und 185 E.

Neudorf bei **Kaczanowo**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Pfarrdorf mit 38 H. und 320 E.

Neudorf (Nowawies), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit Wassermühle, 39 H. und 421 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 16 H. und 70 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 27 H. und 222 E.

Neudorf (Nowawies), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 64 H. u. 563 E.

Neudorf (Nowawies), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 26 H. u. 183 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 15 H. und 128 E.

Neudorf bei **Radojewo**, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Försterhaus, 8 H. u. 84 Einw.

Neudorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 5 H. und 66 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 6 H. und 56 E.

Neudorf bei **Kazmierz**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 15 H. u. 165 E.

Neudorf bei **Samter**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 6 H. und 62 E.

Neudorf (Wronker), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Dorf mit Ziegelei, 38 H. und 486 E.

Neudorf mit **Graniec**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 9 H. und 66 Einw.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, kathol. Filialkirche, 40 H. und 227 E. Hierzu das Wirthshaus Sandkretscham.

Neudorf Geschütz (Nowawies Goszcieska), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 49 H. und 421 E. Hierzu die 4 Possessionen Quisken.

Neudorf (Fürstlich-, Nowawies ksiezecza), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Windmühlen, 99 H. und 867 E. Hierzu die Vorwerke Neu-Vorwerk und Sorge.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 44 H. und 328 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Steinau, Dorf mit Vorwerk, 1 Oel- und der Wassermühle Reidmühle, 12 H. und 84 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, 79 H. und 605 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 40 H. und 299 E.

Neudorf (Roth-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 169 E.

Neudorf bei **Bernstadt**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 165 E.

Neudorf bei **Juliusburg**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 21 H. und 138 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Kolonie mit dem Antheil Lakumme zu Strelitz geh.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Reichenbach, Dorf mit kath. Filialkirche, Schloß, den Vorwerken Schloß-, Mittelvorwerk und dem Wünschhof, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 68 H. und 530 E. Hierzu der Feldkretscham und der Endekretscham.

Neudorf (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, kathol. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 63 H. und 361 E.

Neudorf (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 41 H. und 254 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Windmühle, 69 H. und 381 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf zu Goitke geh.

Neudorf Sulau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Freischoltisei und Windmühle, 30 H. und 213 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerd, Kolonie mit 18 H. und 56 E.

Neudorf (vulgo Neudörfel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, 28 H. und 119 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf in 4 Antheilen mit Begräbnißkirche, Wassermühle, 6 Kalkbrennereien, 121 H. und 638 E.

Neudorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 13 H. und 60 E.

Neudorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Freischoltisei, 68 H. und 309 E.

Neudorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Freischoltisei, Mehl-, Walk-, Säge- und Lohmühle an d. Oder, Papiermühle, Windmühle, Ziegelei, Kalkbrennerei, 117 H. und 687 E.

Neudorf (Polnisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 36 H. u. 222 E.

Neudorf (Commende), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 147 H. und 858 E.

Neudorf am **Rennwege**, oder **Dürr-Neudorf**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, Dorf mit Erbscholtisei, 45 H. und 253 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Kolonie zu Siegersdorf geh.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 22 H. und 99 E. Hierzu die Kolonie Friedrichsruh.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Vorwerk zu Ludwigsthal geh.

Neudorf (am Gröditzberge, oder Klein-Neudorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Oel- u. Windmühle, 146 H. und 709 E.

Neudorf (früher Neu-Fischbach), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Wassermühle, Oelmühle, 65 H. und 380 E.

Neudorf (Klösterlich-, wend. Nowawiespot Klojtoroin), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Stiftsdorf mit 14 H. und 94 E.

Neudorf (Königlich-, wend. Nowawjess), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit 20 H. und 132 E.

Neudorf (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 1 Säg-, 2 Wasser- und 1 Windmühle,

100 H. und 520 Einw. Hierzu die Kolonie Schindelwaldau, oder Schindelhäuser.

Neudorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit Vorwerk, Windmühle, 57 H. und 446 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Dorf mit 44 H. und 305 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Dorf mit 25 H. und 156 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Saaan, s. **Neudörfel**.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, s. **Hochdorf**.

Neudorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Theil von Mittel-Lang-Heinersdorf.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie und Theil des Dorfes Althammer, oder Trachthammer.

Neudorf (Nowowieś), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Freigut, Vorwerk, 23 H. und 177 E.

Neudorf (oder Ursulanowitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Kolonie und Vorwerk zu Moschen geh.

Neudorf (Königlich-, Nowa-Wieś, Krolewska), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Vorwerk, 93 H. und 620 E.

Neudorf (Polnisch-, Nowa-Wieś, polska), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Freischoltisei, Unterförsterei, kath. Filialkirche, 88 H. und 651 E.

Neudorf (Borr), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 23 H. und 218 E.

Neudorf (Nowawieś), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, 27 H. und 214 E. Hierzu das Vorwerk Lewke und Neu-Lewke, Vorwerk mit Schäferei.

Neudorf (Nowa-Wieś), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Anlage mit Wassermühle zu Zembowitz geh.

Neudorf (Nowowieś), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk und 2 Schäfereien, 29 H. und 152 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Kolonie zu Nieder-Schwirklan geh.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Keltsch geh.

Neudorf (Nowawieś), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, Kalkofen und Kalksteinbruch, Windmühle, 15 H. und 115 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie zu Petersdorf von Welczeck geh.

Neudorf (Laband), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Kolonie mit 19 H. und 148 E.

Neudorf (Tworog), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 21 H. und 129 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 2 Wassermühlen, wovon die eine Pathenmühle genannt wird und den einzelnen Häusern Hannsdorf, 106 H. und 524 E.

Neudorf (iezcocin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit kath. Kapelle, evang. Filialkirche, 44 H. und 378 E. Hierzu das Vorwerk Mühlvorwerk mit Mühle und das Vorwerk Zawisno.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit den Wassermühlen Budey und Neudorfer-Mühle, 2 Steinkohlengruben und den Zinkhütten Hugo, Hoffnung und Liebe, 45 H. und 337 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Pfarrdorf mit Theerofen, Mühle, 24 H. und 145 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Kolonie mit Forsthaus, 10 H. und 36 Einw.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 40 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit dem Vorwerke Goldhammers-Meierei und dem Hause Wildhüterhaus und 237 E.

Neudorf (oder Neuendorf), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 60 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Kolonie zu Groß-Langenwisch gehörig.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Landgemeinde mit 13 H. und 85 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit der Fruchtmühle Neu- und Ytermühle, 77 H. und 497 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf mit 17 H. und 91 E.

Neudorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, Dorf mit 14 H. und 60 E.

Neudorf (auch Neufilzen genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Weiler mit 14 H. und 73 E., zu Filzen geh.

Neudorf (Stadt Neudorf), Sachsen, Kreis und Amt Dresden, ein Stadttheil von Dresden.

Neudorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenthal, Dorf mit 178 H. und 1516 E.

Neudorf (Neundorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 36 H. und 135 E.

Neudorf (Goldene Trommel), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf an der Spree.

Neudorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 86 H. und 489 E. bei Lauba.

Neudorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 31 H. und 143 E. bei Neschwitz.

Neudorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, A. Löbau, Dorf mit 45 H. und 236 Einw. bei Schönbach.

Neudorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 30 H. und 140 E. an der Spree.

Neudorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 14 H. und 85 E. bei Königswartha.

Neudorf, Sachsen, s. **Deutschendorf und Neudörfchen**.

Neudorf, Waldeck, Distrikt der Diemel, Dorf mit 38 H. und 493 E. in der Pfr. Helminghausen.

Neudorf, Würtemberg, s. **Rottenacker.**

Neudorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Allerheiligen.

Neudorfer Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Hof mit 5 E. in der Pfr. Obermoschel.

Neudorfer-Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle bei Neudorf.

Neudorfer-Mühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Mühle in der Pfr. Marktleuthen.

Neudorfer-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Wassermühle zu Neudorf gehörig.

Neudorfer-Schenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kretscham zu Brand gehörig.

Neudorff, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit 82 H. und 455 E. in der Gemeinde Eich.

Neu-Dragun, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Büdnerei und Forsthaus, 5 H. und 63 E. bei Vietlübbe.

Neudrauschkowitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk des Ritterguts Drauschkowitz.

Neu-Drefahl, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grabow, Büdnereien mit 5 H. und 31 E. bei Brunow.

Neu-Drosedow, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Mirow, Erbpachtsvorwerk mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Drosedow.

Neu-Dutzow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Gadebusch, Meierei und Holländerei mit 6 H. und 46 E. bei Mustin.

Neudwerlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde mit 10 E.

Neue Anlage, Hessen, Rheinhessen, Kreis Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Stärkefabrik und Haus mit 13 E. bei Mombach.

Neue Bau (Neubau, Froschgrün), Bayern, s. **Froschgrün** (Froschgrube).

Neuebau, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Hof mit 9 E. bei Elm.

Neuebau (oder Tiefenbeunern), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Vorwerk zu Schneidlingen geh.

Neue Bauhof (Darguner), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Dorf mit 12 H. und 62 E. in der Pfr. Levin.

Neueben, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Creussen.

Neueberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 196 E.

Neuebersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 18 H. und 95 E. in der Pfr. Guttenstetten.

Neuebersberg, Bayern, s. **Wach-Küppel.**

Neue Bohlenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Lichtenberg, Mühle mit 8 E. bei Nieder-Ramstadt.

Neueck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Gerzen.

Neue Damm, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Büdnereien mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Boitzenburg.

Neuedeich, Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, Distrikt des Billwärders an der Elbe mit 79 H. und 691 E., im Kirchsp. Moorfleth, hat 2 Töpfereien, mehrere Fabriken und 8 Schiffsbauereien.

Neue Dorf (Das), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, s. **Titschendorf.**

Neue Dorf (Das), Anhalt-Dessau, s. **Zehnigkau.**

Neue Dröge, Freie Stadt, Hamburg, Wirthshaus bei der Reperbahn von Hamburg mit 8 E.

Neuefehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Fehn-Kolonie mit 68 H. und 372 E. in der Pfr. Timmel.

Neuefeld, Hamburg, Distrikt Groden, A. Ritzebüttel, Ziegelei mit 4 H. und 21 Einw. im Kirchsp. Döse und Groden.

Neuefeld, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 12 H. in der Pfarrei Wilhelmsburg.

Neue Gasse, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Vorstadt von Meißen.

Neue Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Bergstadt Gottesgab, 4 einzelne Häuser, $6^1/_2$ Stunde von Karlsbad.

Neue Häuser, Oldenburg, s. **Berne.**

Neuehäuser, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Kolonie zu Lassehne geh.

Neue Häuser, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Büdnerwohnungen zu Groß-Demsin geh.

Neue Häuser (Neuhausen), Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Crostau.

Neue Häuser (am Ochsenteich), Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Vorwerk zu Niederneukirch geh.

Neue Häuser, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Häuser zu Oberruppersdorf geh.

Neuehammer, Reuß-Greiz, siehe **Neuhammer.**

Neuehaus, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Escherhausen, abeliges Vorwerk mit 2 H. und 13 E. bei Bisperode.

Neuehaus, Braunschweig, Kr. und Amt Holzminden, Weiler im Sollinge mit 3 H. und 170 E. bei Boffzen.

Neuehaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 2 Häuser bei Nüttermoor.

Neuehaus, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Forsthaus zur Gartengemeinde von Hannover gehörig.

Neuehaus, Hannover, s. **Ellershausen.**

Neuehaus, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Wohnhaus bei Werna.

Neuehaus, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Blume, Wohnhaus bei Blume.

Neuehaus, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Wohnhaus bei Burgdorf.

Neuehaus, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Wohnhaus bei Gifhorn.

Neuehaus, Hannover, Lüneburg, A. Eiklingen, Wohnhaus bei Langlingen.

Neuehaus (im Thiergarten), Nassau, Amt Dillenburg, einzelner Hof mit 6 E. bei Niederscheld.

Neue Haus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenthal, Vorwerk zu Unterwiesenthal geh.

Neue Heide (Neuhaus), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk zur Auerbacher Waldgemeinde geh.

Neue Heide, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Ribnitz.

Neue Heidkrug, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Anbau mit Haus bei Münster.

Neue Helmer, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Hof mit 6 E. bei Fünfhausen.

Neue Herberge, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Meerholz, Wirthshaus mit 8 E. bei Lieblos.

Neue Herberge, Churhessen, Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Wirthshaus mit 7 E. bei Holzhausen.

Neue-Hof, Baden, s. **Meßhof.**

Neuehof, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Vorwerk mit 3 H. und 75 E. bei Bettingerode.

Neuehof, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Meerholz, Hof bei Homberg.

Neue-Horst, Holstein, Patr.-Ger. Hersbeck, Erbpachtsstellen mit 3 H. und 19 E. im Kirchsp. Sülfeld.

Neue Hütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 7 H., 86 E. und 1 Glashütte bei Oberzwiselau in der Pfr. Zwisel.

Neuehütte, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Hütte mit 3 H. u. 21 E. bei Badenhausen.

Neuehütte, Churhessen, Oberh., Kr. und Amt Frankenberg, einzelne Häuser bei Frankenberg.

Neuehütte, Churhessen, Niederh., Kreis Rinteln, A. Obernkirchen, Glasfabrik bei Obernkirchen.

Neuehütte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Dorf mit 5 H. bei Elbingerode.

Neueibau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 104 H. und 710 E.

Neu-Eichhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Ziegelhütte bei Aixheim.

Neueigen (Nowa wes, Oberberg), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 46 H. und 335 E.

Neueis, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe mit 4 H. bei Arle.

Neuekamp, Lippe-Detmold, A. Brake, Neuwohnerstätten, 5 H. und 36 E. bei Hillentrup.

Neuekathe, Holstein, Gut Tesdorf, Stelle bei Tesdorf.

Neue Klausen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Tarvis, Klause und Kapelle am Mödierndorfer Berge u. Weißenbache.

Neue-Koppel, Holstein, Gut Ahrensburg, Erbpachtsstelle mit 5 E. bei Itzehoe.

Neue Krug, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, Wirthshaus mit 8 E. bei Hahausen.

Neue Krug, Hannover, s. **Neuenkrug.**

Neue Krug, Hannover, Calenberg, Amt Rehburg, Wohnhaus bei Schneeren.

Neue-Krug, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Wohnhaus bei Salzdetfurth.

Neue Krug, Hannover, Hildesheim, Amt Gronau-Poppenburg, Wohnhaus bei Gronau.

Neue Krug, Hannover, Hildesheim, Amt Alfeld, Wohnhaus bei Alfeld.

Neue Krug, Hannover, Hildesheim, Amt Hildesheim, Wohnhaus bei Hildesheim.

Neue Krug, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Anbau, Haus bei Münster.

Neue Krug (Hülperode), Hannover, siehe **Hülperode.**

Neue-Krug, Lauenburg Patr.-Ger. Niendorf, Wirthshaus mit 8 E. bei Ratzeburg.

Neuekrug, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Gasthaus mit 10 E. bei Ahmsen.

Neue-Krug, Lippe-Detmold, A. Neustadt-Detmold, Wirthshaus mit 7 E. bei Detmold.

Neue-Krug, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Sternberg, Erbkruggehöft mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Vietlübbe.

Neuekrug, Meklenburg-Strelitz, s. **Hasenkrug.**

Neuekrug, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Bielefeld, einzelner Krug zu Altenhagen geh.

Neue Marke, Anhalt-Dessau, siehe **Neue-Marke.**

Neue Meierei, Meklenburg-Strelitz, Kreis und A. Stargard, Meierei mit 9 E. bei Dewitz.

Neuemoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 14 H. bei Bagband.

Neue Mühle, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Oel-, Schneide- und Walkmühle an der Nuthe mit 2 H. und 16 E. bei Kuhberge.

Neue Mühle, Anhalt-Dessau, s. **Gänse-Mühle.**

Neuemühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Bischofsheim, Mühle am Kellersbache bei Waldberg.

Neuemühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Gerolzhofen, Mühle bei Wisentheid.

Neuemühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Kirchenlamitz, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Marktleuthen.

Neuemühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 8 Einw. bei Diesbeck.

Neuemühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Pegnitz, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Creussen.

Neuemühle, Bayern, s. **Neumühle.**

Neuemühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Mühle bei Würzburg.

Neue Mühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salder, Mahlmühle mit 8 E. bei Losse.

Neue Mühle, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Mahlmühle mit 7 E. bei Ober-Sickte.

Neue Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis und Landg. Marburg, Mühle mit 7 Einw. bei Schönstadt.

Neue Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Treysa, Hof mit 9 E. bei Treysa.

Neue Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Marburg, A. Wetter, Mühle bei Oberrosphe.

Neue Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle bei Rosenthal.

Neue Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Fritzlar, Mühle mit 7 E. bei Gombet.

Neue Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Netra, Mühle mit 6 E. bei Herleshausen.

Neue Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Hofgeismar, Mühle mit 8 E. bei Hofgeismar.

Neue Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Landg. Kassel, Mühle mit 6 E. bei Niederzwehren.

Neue Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Wolfhagen, Mühle bei Althasungen.

Neue Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Rotenburg, A. Rentershausen, Mühle bei Rentershausen.

Neue Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Landg. Kassel, Mühle am linken Fuldaufer mit 6 E. bei Dörnhagen. Die Mühle, im 15. Jahrhunderte erbaut, ist ein von Kassels Bewohnern häufig besuchter Vergnügungsort. Daneben befindet sich eine Eisenblechwalzfabrik mit 2 Glühöfen, einem gewaltigen Walzwerke und 40 Arbeitern. Mit dieser Fabrik zählt der Ort 3 H. und 39 E.

Neue Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Schmalkalden, Mühle mit 7 E. bei Mittelstille.

Neue Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle bei Bronzell.

Neue Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 7 E. bei Weichersbach.

Neue Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle bei Steinau.

Neue Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, Amt Meerholz, Mühle bei Niedermittlau.

Neue Mühle, Churhessen, Hanau, Kr. u. A. Gelnhausen, Mühle bei Gelnhausen.

Neue Mühle, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Mühle mit 2 H. bei Salzbetfurt.

Neue Mühle, Hannover, Hildesheim, Amt Liebenburg, Mühle bei Othfresen.

Neue Mühle, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Mühle mit 2 H. bei Nettelkamp.

Neue Mühle, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, Mühle mit 2 H. in der Pfarrei Rosche.

Neue Mühle, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Mühle bei Kunigdorf.

Neue Mühle, Hannover, Klausthal, Amt Klausthal, Mühle bei Klausthal.

Neue Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Mühle bei Sievershausen.

Neue Mühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Mühle bei Neuenwalde.

Neue Mühle, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Mühle bei Verden.

Neue Mühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Landg. Umstadt, Mühle mit 8 E. bei Heubach.

Neue Mühle, Lauenburg, Amt Lauenburg, Mühle mit 10 E. bei Pötrau.

Neue Mühle, Lippe-Detmold, Amt Brake, Mühle an der Bega mit 8 E. bei Lemgo.

Neue Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Schwerin, Erbmühle an der Stepenitz mit 2 H. und 35 E. bei Sülstorf.

Neue Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Erbmühle am Sudebache mit 13 E., bei Wittenförden.

Neue Mühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Mühle mit 13 E. bei Neukloster.

Neue Mühle, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Mühle mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Bilz.

Neue Mühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Doberan.

Neue Mühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Erbmühle an dem Lüssowschen Bache mit 19 E. in der Pfr. Lüssow.

Neue Mühle, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Mühlengehöft an der Maust mit 9 E. in der Pfr. Marnitz.

Neue Mühle, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Kotelow, Wasser- und Schneidemühle mit 9 E. bei Kotelow.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Lissa, Mühle bei Roskosch.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Hohen-Lhota, Mühle mit Brettsäge bei Libesch.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Kaurim, Mühle bei Kaurim.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Klattau, Mühle bei Tajanow.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Stockau, Mühle bei Linz.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Königgrätz, Mühle bei Předmeřitz.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Königgrätz, Mühle bei Předmeřitz.

Neue-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Plan, Mühle bei Trus.

Neue Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrsch. Březnitz, Mühle bei Březnitz.

Neue Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Mühle mit 6 E. bei Rodach.

Neue Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Ptrg. Weißenbrunn, Mühle mit 8 E. bei Weißenbrunn, vorm Walde.

Neue Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Mühle mit 7 E. bei Köditz.

Neue Mühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 8 E. bei Kaltennordheim.

Neue Mühle, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 7 E. bei Kaltenwestheim.

Neue Mühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle bei Weischlitz.

Neue Mühle, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, OA. Korbach, Mahl- und Oelmühle mit 8 E bei Berndorf.

Neue Mühle, Waldeck, Distr. der Zwiste, A. Arolsen, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. bei Wetterburg.

Neuen, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 81 E.

Neuen (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Neuen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Wasser- u. Sägemühle, 67 H. und 410 E. Hierzu die Ledenhäuser, Zubehör.

Neuen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit kath. Pfarrkirche, 34 H. und 257 E.

Neuenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 8 H. und 57 E. in der Pfr. Hausach.

Neuenbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, s. **Wilhelmsthal.**

Neuenbau, Bayern, Oberfranken, Landg. Gräfenberg, Einöde.

Neuenbau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Neuenbau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Haus mit 6 E.

Neuenbau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Haus mit 7 E.

Neuenbau, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 38 H. und 293 E. in der Pfr. Judenbach.

Neuenbaum (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Neuenberg (St. Andreasberg), Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit Domaine, 40 H. und 354 E.

Neuenberg (Tisowka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 15 H. und 139 E. an der Straße nach Christianberg.

Neuenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 12 H. und 46 E.

Neuenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Neuen-Beuthen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf an dem Beuthenbache mit der Mahlmühle Ottermühle, Filialkirche, 33 H. und 143 E.

Neuenblos, Bayern, Oberfranken, Landg. Bayreuth, Weiler mit 5 H., 35 E., Schloß und die Einöde Stockhaus, in der Pfr. Neudrossenfeld, die kathol. E. in der Pfr. Bayreuth. Er wird von dem rothen Main von Altenblos geschieden.

Neuenborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergut mit Haus und 6 E.

Neuenbrand, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 5 E.

Neuenbrand, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Gut Liebenstein, Dorf, 3 Stunden von Asch.

Neuenbroock (Nienbrook), Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Dorf mit Pfarrkirche, 104 H. und 768 E. bei Itzehoe.

Neuenbrook, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit Pfarrkirche, 104 H. und 511 E.

Neuenbrook, Holstein, Kloster Preetz, Vollhufe bei Warnau.

Neuenbrück (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Neuenbrück, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Krug, zu Westerlohe geh.

Neuenbrunslar, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf mit Filialkirche von Wolfershausen, 49 H. und 390 E.

Neuenbuch, Bayern, Unterfranken, Landg. Klingenberg, Dorf mit 31 H., 217 E. und die Thiergartenhöfe in der Pfr. Stadtprozelten.

Neuenbürg, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Bruchsal, Dorf mit Filialkirche von Oberöwisheim, 57 H. und 468 E.

Neuenbürg, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Dorf mit Filialkirche von Bachheim, 10 H., 59 E. und Burgruine.

Neuenbürg, Bayern, s. **Neubürg.**

Neuenbürg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamtsstadt an der Enz mit 1554 E., Forstamt, latein. Schule, Schloß, Schloßruine, Sensenfabrik, Löffelfabriken, Gerbereien, Holzhandel, Sägemühlen und Erzgruben, gehörte einst den Grafen von Eberstein, dann zu Baden u. brannte 1783 ab. Das Oberamt Neuenbürg enthält auf 7⁵/₇ □M. Areal 24,827 E. in 41 Gemeinden, nämlich 3 Städten, 10 Pfarrdörfern, 28 Dörfern, 1 Pfarrweiler, 17 Weilern, 17 Höfen, Schloß und 53 einzelnen Wohnsitzen.

Neuenburg, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Stadt am Rheine mit Pfarrei, 200 H., 1120 E., Feldbau, Viehzucht, Schifffahrt und 2 Jahrmärkten, ist sehr alt und erhielt durch die Herzoge von Zähringen verschiedene Rechte.

Neuenburg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, s. **Neuburg.**

Neuenburg (ehem. Rivenburg), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Schloßruine u. Klause in der Gemeinde Leisach.

Neuenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Burgruine bei Melaun.

Neuenburg, Oldenburg, Kreis Neuenburg, A. Bockhorn, Flecken mit Schloß, 65 H., 481 E., Post, Oberförsterei und Landgericht, gehört zum Kirchspiele Zetel und besteht aus Vorburg und Neuenburger- oder Herrenesch. — Der Kreis Neuenburg hat 14,07 □M. Areal, 15,727 männl., 15,811 weibl. oder 31,202 ev., 72 ref., 179 kath. und 75 isr. E. in den Aemtern Rastede, Westerstede, Bockhorn und der Herrschaft Varel.

Neuenburg (Nowe), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Stadt an der Weichsel mit Schloß, 1 ev. und 2 kath. Kirchen, Bernhardinerkloster, 260 H., 3027 E., Leinweberei, Brau- u. Brennerei, Acker- u. Obstbau, Kreisjustizkommission, Domainenrentamt, Salzfaktorei, Post, Garnison und 6 Jahr- und Viehmärkten.

Neuenburg, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Hall, Burgruine bei Gelbingen.

Neuenburger=Esch, Oldenburg, s. **Neuenburg.**
Neuenburgstall, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, s. **Burgstall.**
Neuendamm, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Scharmbeck.
Neuendamm, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Bremervörde.
Neuendamm (in der Grabower Heide), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Forsthaus mit 10 E.
Neuendamm (oder Neudamm), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Vorwerk, zur Domaine Schlanstädt geh.
Neuende (Kirchreihe), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Kirchdorf mit 2 Pfarreien u. Schule, 16 H. und 99 E.
Neuendecken, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, kath. Pfarrdorf mit dem Gute Redingerhof, 137 H. und 624 E.
Neuendehl, Oldenburg, Kreis und A. Delmenhorst, einzelne Hofstelle mit 6 E. bei Hasbergen.
Neuendeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 16 H. in der Pfr. Geversdorf.
Neuendeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 4 Häuser bei Cadenberg.
Neuendeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Theil von Neuenfelde.
Neuendeich (Am), Holstein, Blomesche Wildniß, 7 Höfe und 42 Kathen.
Neuendeich, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 51 H. und 342 E. bei Uetersen.
Neuendeich (Barlter Neuendeich), Holstein, Süder=Dithmarschen, Landvogtei Mehldorf, Dorf mit 25 H. und 193 E. im Kirchsp. Barlt.
Neuendeich, Oldenburg, s. **Funnenser=Hooks=** und **Sander=Neuendeich.**
Neuendeicher Dorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 3 Häuser bei Geversdorf.
Neuendeichösteegel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Ortschaft mit 5 H., zu Neuenfelde gehörig.
Neuender Altengroden, Oldenburg, s. **Altengroden.**
Neuenderdorf, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Weiler mit 5 H. u. 32 E. im Kirchsp. Neuende.
Neuender Hof, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, einzelner Hof mit 8 E. bei Neuende.
Neuender Neuengroden, Oldenburg, s. **Neuengroden.**
Neuender Neugrodendeich, Oldenburg, s. **Neugrodendeich.**
Neuendettelsau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Pfarrdorf mit 76 H., 417 E., Schloß u. Frhr. v. Eyb'schem Ptrgr. II.
Neuendorf (Neudorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Kirchdorf mit 31 H., 163 E. und Mainüberfahrt in der Pfr. Langenbrodselten.
Neuendorf, Braunschweig, Kreis und Amt Gandersheim, Vorort von Gandersheim mit 22 H. und 175 E. bei Gandersheim.
Neuendorf (Riendorf), Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, Kathenstellen auf dem Ochsenwärder und dahin eingepf. H. u. E., s. bei **Ochsenwärder.**
Neuendorf (Auf dem), Holstein, Süder=Dithmarschen, Stelle mit 6 H. bei Barlt.
Neuendorf, Holstein, adeliges Gut im Itzehoer Güterdistrikte und der Bielenberger Marsch, gehört dem Grafen Reventlow und umfaßt 1153 E.
Neuendorf, Holstein, Gut Neuendorf, Dorf mit Pfarrkirche, 17 H. und 108 Einw. bei Glückstadt.
Neuendorf, Meklenburg=Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Amt Bützow, Dorf mit 24 H. und 216 E. in der Pfr. Kessin.
Neuendorf (Neundorf), Meklenburg=Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit 23 H. u. 184 E. bei Neu=Brandenburg.
Neuendorf, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Ribnitz, Hof mit 14 H. und 93 E. bei Ribnitz.
Neuendorf, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Hof mit 15 H. und 103 E. in der Pfr. Bützow.
Neuendorf, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 4 H. und 38 E., bei Gadebusch.
Neuendorf (Neusaaß), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.=Eilau, Dorf mit 17 H. u. 119 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 7 H. und 79 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 4 H. und 28 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Schloß und Gut mit 8 H. und 57 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Amtsdorf mit Haus und 8 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 31 H. und 339 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 29 H. und 220 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.=Holland, Bauerndorf und Vorwerk mit 34 H. und 300 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut und Kämmereiamt mit Pfarrkirche, 13 H. und 142 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 23 H. und 208 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 9 H. und 121 E.
Neuendorf (Raukehmen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkäthner=Dorf mit 23 H. und 182 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 24 H. und 221 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 11 H. und 81 E.
Neuendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbpachtvorwerk mit 3 H. und 37 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit Vorwerk, 30 H. und 256 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, mel. Dorf mit 76 H. und 460 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Domainengut mit 4 H. und 76 E.

Neuendorf mit **Neuendorfsche Wiese**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, kölmer Dorf mit 34 H. und 260 E.

Neuendorf oder **Klein-Neuhof**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 7 H. und 45 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, kölmer Dorf mit 2 Windmühlen, 14 H. u. 140 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyt. Dorf an der Tiege mit 2 Windmühlen, 16 H. und 131 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, Kämmereidorf mit 11 H. und 83 E.

Neuendorf (auf der Höhe), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 24 H. und 189 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerndorf mit 15 H. und 112 E.

Neuendorf A., Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 17 H. und 186 E. Hierzu das Vorwerk Janow.

Neuendorf B., Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 22 H. und 152 Einw. Hierzu das Vorwerk Curtshagen.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf mit Gut, Windmühle, Wassermühle, Försterei, 72 H. und 543 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Vorwerk und Büdnerwohnung bei Damerow mit 5 H. und 51 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, erster Dorfsantheil mit Vorwerk und Wassermühle an den Seen Todleger und Pogrim mit 21 H. und 155 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, zweiter Dorfsantheil mit 9 H. und 68 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Dorf mit Filialkirche, 51 H. und 377 E. Hierzu das Etablissement Vogelsang mit Haus und 7 E.

Neuendorf mit Kimke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk und Holzwärterei mit 3 H. und 27 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 15 H. und 128 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Gut und Mühle am Achtwasser mit 10 H. und 102 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Dorf an der Ostsee mit 19 H. und 147 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf mit 19 H. und 199 Einw. Hierzu die Vorwerke Ravensbucht u. Schnackenburg, mit Haus und 9 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Buchwalde geh.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit Filialkirche, Holzwärterei, Ziegelei, 48 H. und 518 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Dorf an der Drage mit Wassermühle, 42 H. und 274 E. Hierzu der Büdnerkathen Hasentanz mit Haus und 4 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk, zu Raddetz geh.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 5 H. und 22 E.

Neuendorf (auf Hiddensee), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Fischerdorf mit 14 H. und 71 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 34 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 8 H. u. 22 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 36 H. und 117 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 53 H. und 294 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 19 H. und 106 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 16 H. u. 87 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof, Dorf und Kossathen mit 39 H. und 189 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit Kapelle, 12 H. und 95 E.

Neuendorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 22 H. u. 145 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit 10 H. und 189 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Filialkirche, 31 H. und 245 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Filialkirche, Domainenamt, Vorwerk, Forsthaus, 66 H. und 519 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 26 H. und 156 E.

Neuendorf (Rietz), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Vorwerk, Wasser- u. Windmühle, 51 H. und 350 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 24 H. und 135 E.

Neuendorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Pfarrdorf mit 120 H. und 1272 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 29 H. u. 163 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit Vorwerk, Försterei, Wassermühle, 57 H. und 217 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Dorf mit 81 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Amtssitz und Vorwerk mit 141 E.

Neuendorf (Hohen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 129 E.

Neuendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit Erbpachtvorwerk, Filialkirche und 228 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr.

Ost=Priegnitz, Vorwerk mit der Wassermühle Neumühle und 59 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Priegnitz, Gut mit 119 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Vorwerk und Schäferei mit 68 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Erbzinsgut und 270 Einw. Hierzu das Forsthaus Koptin und das Etablissement Wutzerogge.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche und 136 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 121 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 270 E. Hierzu das Forsthaus Lenzburg und das Etablissement Pechhütte.

Neuendorf (Fern=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 111 E.

Neuendorf (Nächst=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 139 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, Pfarrdorf mit Gut und 331 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, Dorf mit 112 E.

Neuendorf (bei Apenburg), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 21 H. und 166 E.

Neuendorf (Kloster=), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf und Domänenamt mit 2 Wassermühlen, Freigut, Schäferei, Pfarrkirche, 54 H. und 338 E.

Neuendorf (am Damm), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Dorf unweit der Biese mit Filialkirche, Windmühle, 22 H. und 195 E.

Neuendorf (am Speck), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit 24 H. und 195 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, katholisches Pfarrdorf mit 120 H. und 692 E.

Neuendorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, Pfarrdorf am Rhein mit einer Fähre über denselben, 198 H. und 1522 E.

Neuendorf (Nauendorf), Sachsen=Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Georgenthal, Dorf mit 42 H. und 180 E. bei Gräfenhain.

Neuendorf, Sachsen=Meiningen, A. Salzungen, Dorf mit 19 H. und 121 E., bei Witzelroda.

Neuendorf, Sachsen=Weimar, Kr. Weimar, Ptrg. Alperstedt, Wüstung bei Alpenstedt.

Neuendorfer Guse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, 2 Häuslerwohnungen mit 13 E.

Neuendorfer=Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 5 E. bei Raubenheim.

Neuendorfer Rietz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Neuenfeld (Hinterer Bodenhof), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gersfeld.

Neuenfeld (Neufeld), Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Einöde mit 11 Einw. bei Gackenhof.

Neuenfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 12 E.

Neuenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 14 E.

Neuenfeld, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Ortschaft zu Spenge geh.

Neuenfeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlow, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche und 155 E.

Neuenfeld, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie, zu Glasow geh., mit 6 H. u. 43 E.

Neuenfelde, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Osterholz.

Neuenfelde, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Pfarrdorf mit 6 H.

Neuenfelde, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Zollhof mit 3 H. in d. Pfr. Barbis.

Neuenfelde (Im), Holstein, Norderdithmarschen, Haus bei Neufeld.

Neuenfelde, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 40 H. und 269 E. im Kirchsp. Elsfleth.

Neuenfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Charlottenthal gehörig.

Neuenfelde (ober Meierhof), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut mit Haus und 12 E.

Neuenfelder, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Theil von Westerende.

Neuenfelder Straße, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 37 H. und 230 E. in der Pfr. Neuenfelde.

Neuenfelder Vorwerk, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Vorwerk mit 3 H. und 19 E. bei Neuenfelde.

Neuenfeldsdeich, Holstein, Gut Seestermühe, Distrikt mit 36 H. und 189 E. bei Uetersen.

Neuenfels, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Ruine bei Britzingen.

Neuenförde, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Anbau mit 3 H. bei Groß=Linteln.

Neuenfrauenhofen, Bayern, s. **Frauenhofen.**

Neuengamm, Hamburg, A. Bergedorf, Landschaft mit Pfarrkirche, 214 H. und 1601 E.

Neuen=Garz, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Dörfchen mit 11 H. und 71 E. bei Buckow.

Neu=England, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 9 H. und 61 E. bei Westerstede.

Neu=England, Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Weiler mit 5 H. und 34 Einw. bei Wardenburg.

Neuengönna, Sachsen=Weimar, Kr. Weimar, Ptrg. Porstendorf, Filialdorf von Nerkewitz mit 75 H. und 319 E. bei Jena.

Neuen=Görs, Holstein, A. Traventhal, Dorf mit 25 H. und 270 E. bei Segeberg.

Neuengörs, Holstein, s. **Görs** (Neuen=).

Neuen=Görs (Rien Goritz), Holstein, Amt

Traventhal, Dorf mit 40 H. und 192 E. bei Segeberg.

Neuengraben, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Sinstorf.

Neuengraben, Hannover, Lüneburg, Amt Moisburg, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Elstorf.

Neuengraben, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landgut zu Enniger geh.

Neuengroden, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit 11 H. und 64 E. bei Neuende.

Neuengronau, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Pfarrdorf mit 70 H., 525 E. und 2 Mühlen.

Neuengrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 14 H., 112 E. und Kapelle in der Pfr. Steinwiesen.

Neuenhähnen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler, s. **Hähnen** (Neuen-).

Neuenhäuser-Hof, Nassau, A. Wehen, Hof mit 8 E. bei Michelbach.

Neuenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof und Dorf mit 35 H. und 247 E. bei Grevismühlen.

Neuenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 28 H. und 188 Einw. Hierzu das Vorwerk Barning.

Neuenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement mit Haus und 5 E.

Neuenhain, Churhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, A. Borken, Dorf mit Filialkirche von Dillich, 67 H. und 507 E.

Neuenhain, Nassau, A. Königstein, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, 79 H. und 475 E.

Neuenhamm, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft mit 17 H. und 132 E. bei Ovelgönne.

Neuenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Weischenstadt, hat Zain- und Eisenhammer.

Neuenhammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Eisenschmelze und Häuser, zu Bicht gehörig, mit 3 H. und 15 E.

Neuenhammer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Raffinirstahlhammer und Pulvermühle mit Haus und 8 E.

Neuenhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Stahlhammer mit Haus und 8 E.

Neuenhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Eisenhammer mit 2 E.

Neuenhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 13 E.

Neuenhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hämmer und einzelne Häuser mit 2 H. und 22 E.

Neuenhammer, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Hammerwerk mit 9 H. und 63 E. bei Lobenstein.

Neuenhaßlau, Churhessen, Hanau, Kreis Hanau, A. Meerholz, Dorf mit 64 H. und 429 E. in der Pfr. Niedermittlau.

Neuenhaus (Neuhaus), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 30 H., 183 E. und Schloß.

Neuenhaus, Bayern, s. **Neuhaus**.

Neuenhaus, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Stadt u. Amtsort an der von hier an schiffbaren Dinkel mit 224 H., 1462 E., Schiffszimmerwerft, Post, Hauptsteuerreceptur, Salzfaktorei, Renterei, 2 reform. und 1 kath. Geistlichen, 2 Kirchen und Magistrat, ist alt, ging aus der von Graf Johann II. erbauten Burg hervor u. erhielt 1330 Stadtrechte. Das Amt Neuenhaus umfaßt, ohne die Stadt, 2935 H. und 18,668 E.

Neuenhaus, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfr. Wittmund.

Neuenhaus (Neuhausen, Häfnerneuhausen), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf an der Aach mit 664 E. Die Töpfer hier liefern jährlich über 600,000 Töpfe und handeln damit durchs ganze Land.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 21 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 12 H. und 61 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Haus, zu Nieder-Rengese geh., mit 7 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Haus mit 14 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 3 Bauergüter mit 31 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hofstelle mit 2 H. und 12 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Pachtgut und Mühle mit Haus und 10 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit Haus und 7 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 11 H. und 73 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 41 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit Haus und 4 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit Haus und 3 E.

Neuenhaus (Am), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 20 E.

Neuenhaus (Am), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 5 H. mit 32 E.

Neuenhaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 7 H. und 65 E.

Neuenhaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 20 E.

Neuenhaus (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 H. und 120 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 H. und 120 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 6 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Neuenhaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Neuenhaus (Am, Eigens), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 2 E.

Neuenhaus (Am, Thüners), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Neuenhaus (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 11 E.

Neuenhaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 15 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 58 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 8 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 19 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 4 H. und 33 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 12 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 7 E.

Neuenhaus (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 20 H. u. 134 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Gasthaus mit 15 E.

Neuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 37 E.

Neuenhaus (Neuhaus), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Marktflecken, 1094 Fuß über d. Meere, mit 610 E., 81 H., Pfarrei, Ziegelei, Porzellansandsteinbruch und 8 Jahrmärkten, ist alt, wurde 1634 von den Kronachern verbrannt und hatte bis 1829 ein Amt. N. hat bedeutende Steinkohlengruben, welche theils von J. Meyer aus Hildburghausen und 2 Steinkohlenbauvereinen, theils vom Herrn von Weiß ausgebeutet werden; auch hat J. Meyer, Chef des bibliograph. Instituts zu Hildburghausen, eine Eisenbahnschienenkompagnie gegründet, welche gegenwärtig ein Puddlings- und Schienenwalzwerk, ähnlich dem Etablissement zu Seraing, mit großartigen Gebäuden anlegt und dann jährl. über 300,000 Ctr. Eisenbahnschienen zu liefern gedenkt. Später soll eine Eisenbahn N. mit der Werrabahn verbinden.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg Kr. Altena, Kothen mit Haus und 6 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 14 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 13 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 12 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 8 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 12 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 9 E.

Neuenhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 18 E.

Neuenhausen, Hannover, siehe **Damm-Neuenhausen.**

Neuenhausen (Häuslings-Grodeu), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Weiler mit 2 H. und 18 E. im Kirchsp. Zetel.

Neuenhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 10 E.

Neuenhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 H. und 41 E.

Neuenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 7 H. und 49 E.

Neuenhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Pfarrdorf mit 148 H. und 616 E. Hierzu der Welchenberg.

Neuenheerse, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Marburg, Pfarrdorf am Ursprunge der Nethe mit dem Vorwerke Helle und Oberförsterei, 48 H. und 806 E.

Neuenheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 6 E.

Neuenheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 13 E.

Neuenheim, Baden, Unterrheinkr., OAmt Heidelberg, Dorf mit 2 Filialkirchen, Landhäusern, 137 H. und 829 E., liegt am Neckar, Heidelberg gegenüber.

Neuenhinzenhausen, Bayern, s. **Hinzenhausen** (Neu-).

Neuenhoben, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Vorwerk mit 2 H. und 16 E. bei Morgenland.

Neuenhöfen, Baden, Seekr., A. Engen, Ruine bei Stetten.

Neuenhöh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 13 E.

Neuenhof, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof in der Pfr. Pilsum.

Neuenhof, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Vorwerk bei Lühe.

Neuenhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Geversdorf.

Neuenhof, Hannover, Stade, Bremen, A. A. Kehdingen - Freiburg, Hof zur Bauerschaft Nalje geh.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 11 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 11 E.

Neuenhof (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof am Schneeberge mit Haus und 32 E. Hier wird ein weißer Kreidestein gebrochen.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Hof mit Haus und 14 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit Haus und 7 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Hof mit Haus und 10 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit Haus und 8 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Hof zu Lemmersdorf geh.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit Haus und 31 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 18 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit den Höfen Terte und Freiheitshof, 10 H. und 55 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, Hof mit Haus und 9 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit Haus und 18 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Haus und 6 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof zu Muschlade geh.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit Haus und 9 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 7 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 12 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 12 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Bauerschaft zu Himmelgeist geh. mit Haus und 7 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Lohausen gehörig mit Haus und 14 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 11 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 25 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit Haus und 14 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 27 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 19 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 8 H. und 54 E.

Neuenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit Haus und 13 E.

Neuenhof (Neuhof), Sachsen-Meiningen, A. Heldburg, Kammergut mit 4 H. und 71 E. bei Heldburg.

Neuenhof, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Pfarrkirchdorf mit 2 Erblehngütern, Mühle, 56 H. und 317 E. bei Eisenach.

Neuenhof, Sachsen-Meiningen, s. **Neuhof.**

Neuenhofe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 51 H. und 427 E. Hierzu die Hütten, einzelne Häuser, und die Försterei Planken.

Neuenhofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Landgut mit 2 H. und 16 E.

Neuenhoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit Jahrmarkt, 38 H. und 235 E.

Neuenhover-Haus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Rittersitz und Hof mit Haus und 11 E.

Neuenhütte, Churhessen, Oberhessen, Kreis und A. Frankenberg, Kupferhüttenwerk mit 10 E. bei Frankenberg.

Neuen-Huntorf, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit Pfarrkirche und Rittergut, 38 H. und 208 E.

Neuen-Huntorfer-Moor, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 13 H. u. 77 E. in der Pfr. Neuen-Huntorf.

Neuenjäger, Holstein, Gut Stolpe, Vollhufe bei Wankendorf.

Neuenkamp, Freie Stadt Hamburg, Platz vor dem Millernthore, im Westen des Heiligengeistfeldes, nach der St. Paulskirche auf dem Hamburger-Berge eingepfarrt.

Neuenkamp (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit 3 H. u. 18 E.

Neuenkirchen (Neuenkirchen an der Kemnathen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Pfarrdorf mit 35 H., 277 E. u. 2 Mühlen.

Neuenkirchen, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Pfarrdorf mit 61 H. u. 359 E.

Neuenkirchen (Im Hülsen), Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Dorf mit 43 H., 350 E. und Pfarrei.

Neuenkirchen, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Theil von Rieste.

Neuenkirchen, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Pfarrdorf mit 163 H. u. 1144 E.

Neuenkirchen, Hannover, Hildesheim, Amt Liebenburg, Dorf mit 55 H. und 380 E. in d. Pfr. Klein-Mahner.

Neuenkirchen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Pfarrdorf mit 58 H. u. 407 E.

Neuenkirchen, Hannover, Oberhoya, Amt Freudenberg, Pfarrdorf mit 52 H. u. 300 E.

Neuenkirchen, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Pfarrdorf mit 183 H. u. 900 E.

Neuenkirchen, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Pfarrdorf mit 100 H. u. 562 E.

Neuenkirchen, Holstein, Gut Bahrenfleth, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 243 E. bei Itzehoe.

Neuenkirchen, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit Pfarrkirche, 53 H. und 291 E.

Neuenkirchen (Neukirchen), Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Hof und Pfarrkirche, 45 H. und 363 E. bei Neu-Brandenburg.

Neuenkirchen (od. Neukirchen), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit Pfarrkirche und Hof, 34 H. und 243 E. bei Wittenburg.

Neuenkirchen, Oldenburg, s. **Seefeld.**

Neuenkirchen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Kirchdorf mit einer luth. und kath. Pfarrei, 65 H. und 455 E.

Neuenkirchen, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Dorf mit Kirche und 2 Mühlen, 26 H. und 207 E.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, kath. Pfarrdorf mit Kram-, Vieh- und Kirchmeßmarkt, 310 H. u. 1149 E.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 104 H. und 710 E.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Münster,

Kr. Steinfurt, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 100 H. und 610 E.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit Windmühle, 9 H. u. 139 E.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Pfarrdorf mit Windmühle, 55 H. und 499 E.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit Wassermühle, 24 H. und 225 E. Hier ist ein sog. Kirchspiel-, auch Kespel-, Kohr- oder Kuhgericht genannt.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Pfarrdorf mit 30 H. u. 128 E.

Neuenkirchen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Pfarrdorf mit 103 H. u. 493 E.

Neuenknick, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf, bildet mit den Ortschaften Deppenbreck, Gehlberg, Holge, Schaphorst und der Windmühle Quinheide eine Gem. mit 117 H. und 672 E.

Neuenkoop (oder Nienkoop), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 57 H. und 837 E. bei Berne.

Neuenkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelner Kothen mit 8 E.

Neuenkrug, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Hof bei Hambergen.

Neuenkrug (Neukrug), Hannover, Oberhoya, A. Syke, Theil von Riede.

Neuenkrug, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Neuenkrug, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Hof mit 2 H. in der Pfr. Groß-Linteln.

Neuenkrug, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Stelle bei Schlotfeld.

Neuenkrug, Holstein, Gut Salzau, Heuerstelle und Wirthshaus mit 7 E. in der Pfr. Seelert.

Neuenkrug, Holstein, Gut Dobersdorf, Wirthshaus mit 7 E. bei Dobersdorf.

Neuenkrug, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Mehldorf, Dorf mit 16 H. und 58 E. im Kirchsp. Wöhrden.

Neuenkrug, Holstein, Gut Lensahn, Erbpachtsstelle und Wirthshaus bei Beschendorf.

Neuenkrug, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Erbkrug mit 9 E. bei Neu-Brandenburg.

Neuenkrug, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 4 E. bei Westrum.

Neuenkamp, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 25 H. und 139 E. in der Pfr. Wiefelstede.

Neuenkrug, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Haus mit 7 E. bei Jade.

Neuenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Krug zu Morgenstern geh.

Neuenkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Oberförsterei mit 2 H. und 31 E.

Neuenkulle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 12 E.

Neuenland, Bremen, A. Bremen, Dorf am linken Weserufer mit 230 H. und 1051 E. in der Pfr. Neustadt Bremen.

Neuenland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 9 E.

Neuenlande, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 31 H. in der Pfr. Herzlake.

Neuenlande, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 45 H. und 307 Einw. bei Hagen.

Neuenlande, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Dorf mit 19 H. und 135 E. in der Pfr. Schönemoor.

Neuenlander-Moor, Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorst, Dörfchen mit 9 H. und 53 E. bei Schönemoor.

Neuenlübke, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 5 H. und 52 E.

Neuenmarhorst, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 27 H. in d. Pfr. Twistringen.

Neuenmarkt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 8 H. und 40 E.

Neuenmarkt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 57 H. und 294 E. in der Pfr. Trebgast.

Neuenmarkt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Markt mit 55 H., 350 E. u. Pfarrei an der Ybbs.

Neuen-Mörbitz, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Filialdorf von Langenleuba mit Mahlmühle, 26 H. und 176 E.

Neuen-Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Hanau, A. Meerholz, Mühle mit 8 E. bei Niedermittlau.

Neuenmuhr, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Kirchdorf mit 54 H., 247 E. und Schloß in der Pfr. Altenmuhr.

Neuenplos, Bayern, s. **Neuenblos**.

Neuenrade, Holstein, Gut Bothkamp, Meierhof mit 2 H. und 21 E. bei Neumünster.

Neuenrade, Holstein, Gut Hornsdorf, 4 Hufen bei Hornsdorf.

Neuenrade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, kleine Stadt und Hauptort der Bgm. gl. N. mit ev. Mutterkirche, Jahrmarkt, Leineweberei, Bleichen, Eisenhammer, 187 H. und 1180 E.

Neuenrandsberg, Bayern, s. **Randsberg** (Neu-).

Neuenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 18 H. und 104 E. in der Pfr. Melkendorf.

Neuenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Neuenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 9 H. und 60 E., an der Straße nach Eger gelegen.

Neuenreuth (Reuenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler in der Pfarrei Creussen.

Neuenreuth, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Weiler mit 8 H., 50 E. und der Einöde Steinsorg, in der Pfr. Melkendorf.

Neuenreuth (Neureuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 10 H. und 60 E. in d. Pfr. Kemnath.

Neuenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 14 H. und 96 E. in der Pfr. Thiersheim.

Neuen-Rhese, Meklenburg-Strelitz, Kreis und A. Stargard, Dorf mit Hof und Filialkirche von Wulkenzin, 13 H. und 107 E. bei Penzlin.

Neuenried (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 7 H. u. 45 E. in der Pfr. Rettenbach.

Neuenried (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Dorf mit 18 H., 63 E. und Kapelle, in der Pfr. und Gemeinde Huttenwang.

Neuenrode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Hof mit 9 E., bei Berge.

Neuenrode, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Vorwerk bei Klein-Mahner.

Neuenrode, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 12 H. u. 85 E., bei Schwerin.

Neuenrost, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 10 H. und 53 E.

Neuenrost, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Gehöft mit 6 H. u. 27 E.

Neuensaal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus u. 7 E.

Neuen St. Georg, Bayern, Oberfranken, Ldg. und Bergamt Wunsiedel, Braun-Eisensteingrube bei Arzberg, mit 1023 Seideln jährl. Ausbeute.

Neuenschleuse, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof zu Geversdorf geh.

Neuenschmidte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 6 E.

Neuenschmidten, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Dorf an der Bracht mit 37 H., 319 E., 2 Mühlen, Eisenhütte und Eisenhammer.

Neuenschwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf mit 24 H. und 150 E. s. **Altenschwand**.

Neuensee, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 23 H. u. 176 E. in der Pfr. Marktgraiz, hat eine Mahl- und Schneidmühle, liegt am Abfalle des Neuensees.

Neuenseeborgen, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 4 Häuser in der Pfr. Geversdorf.

Neuenshoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Haus mit 7 E. in der Gemeinde Medernach.

Neuensorg (Neusorg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 25 H. und 173 E. in der Pfr. Marienweiher.

Neuensorga, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Münchenbernsdorf, Dorf mit 22 H. und 125 E., bei Münchenbernsdorf.

Neuenstadt (am Kocher, an der Linde), Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Stadt mit 1421 E., Dekanat, Kameralamt, Forstamt, Revierförsterei, Schloß, Burgruine, hat eine mächtige Linde und ist alt.

Neuenstädten, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Höfe zur Bauerschaft Esch geh.

Neuenstein, Baden, s. **Hubacker**.

Neuenstein (Ober- und Nieder-, Neuwallenstein), Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Raboldshausen, Schloß mit Vorwerk, 2 H. und 13 E. bei Saasen, hat eine churfürstl. Renterei und eine Staatsdomaine.

Neuenstein, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof zu Oemond geh. mit 2 H. und 12 Einw.

Neuenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Stadt an der Eppach mit 1486 E., Kirche mit schönem Grabmahl und Schloß.

Neuensteinreuth (Neusteinreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 10 H. und 60 E.

Neuensund, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk und 236 E.

Neuenthaler Hof, Hessen, s. **Neuthal**.

Neuentrich (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Neuenwalde, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Pfarrdorf mit 59 H., 460 E., Post, Steuerreceptur und Kloster der bremenschen Ritterschaft, 1219 von den Dynasten von Diepholz gestiftet und 1334 hieher verlegt.

Neuenwalde, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, 3 einzelne Häuser mit 16 E., bei Hinnenkamp.

Neuenweg, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Pfarrkirche, 59 H. und 234 E., liegt am Fuße des Belchen.

Neuenweg, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Nordleda.

Neuenweg, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Kolonisten-Dorf mit 10 H. und 78 E. in der Pfr. Osternburg.

Neuenweg, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 10 H. und 86 E., bei Wüsting.

Neuenweg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Einzelne Besitzung mit 2 H. und 8 E. bei Ost-Moorsee.

Neuenweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerngut und Mühle mit Haus und 11 E.

Neuenweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, eine Straße mit 39 H. und 262 E.

Neuenweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 5 E.

Neuenweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 18 E.

Neuenwege, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, Dorf mit 18 H. u. 100 E. im Kirchspiele Varel.

Neuenwerck, Hamburg, A. Ritzebüttel, Kleine bedeichte Insel in der Mündung der Elbe mit 8 H. und 59 E., bei Ritzebüttel, hat einen Leuchtthurm.

Neuenwieser Hütte, Waldeck, Distrikt der Diemel, Hüttenwerk mit 6 E. bei Wreren.

Neuenwirthshaus, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Guttenberg.

Neuenwisch, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 21 H. u. 103 E. im Kirchspiele Wöhrden.

Neuenwohl, Holstein, Gut Lehmkuhlen, Schule bei Lepahn.

Neuenzell, Baden, s. **Unter-Ibach.**

Neuenzien, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 20 H. und 44 E.

Neuenzimmer, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, kleiner Hof mit 4 H. und 16 Einw.

Neue Piccardie, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Kolonie mit 39 H. in der Pfr. Veldhausen.

Neue Rabe, Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, Privatgarten an der Alster auf Kammergrund, mit Haus u. 8 E., bei Hamburg.

Neuer-Anbau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, einzelne Besitzung zu Naundorf geh. mit 5 H. und 20 E.

Neuer-Anbau, Sachsen, siehe **Antonstadt.**

Neuerbau, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Hof mit 4 E. in der Gemeinde Bretten.

Neuerburg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 2 H. und 10 E.

Neuerburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Namen einer Bürgermeisterei, die ihren Namen von der in derselben liegenden Ruine des Schlosses Neuerburg (Novum Castrum) hat und dem Fürsten von Wied gehört, besteht aus 27 Dörfern, 20 Höfen und 11 Mühlen mit 575 H. und 2882 E.

Neuerburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Kapelle, Ziegelei, 42 H. und 298 E. Hierzu die Höfe Scheuerhof und Weierhof.

Neuerburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Stadt am Diezbache mit Friedensgericht, Pfarrei, Kirche, Kapelle, 270 H., 1600 E., 4 Jahr- und Viehmärkten, Tuchmanufakturen, Lederfabriken und Leinwebereien.

Neuerdeich, Holstein, s. **Fahrstedter Alter-** und **Neuerdeich.**

Neuerdeich, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Höfe mit 5 H. und 26 E., bei Glückstadt.

Neuerding, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Geratskirchen mit 3 H. u. 18 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Neu-Erekcyn (Zalsieboze), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 6 H. und 50 E.

Neuerhof, Holstein, A. Reinfeld, 21 Parzellen von Mönchhagen.

Neuerhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 11 E.

Neuerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 6 E.

Neuerkirch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Pfarrdorf mit der Friedrichs- u. Vollraths-Mühle, 41 H. und 238 E.

Neuer-Koog (Brunsbütteler), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Koog mit 173 H. und 881 E. im Kirchspiele Brunsbüttel.

Neuerkoog, Holstein, Gut Haseldorf, Theil von Haseldorf.

Neuerkoog, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 4 Höfe von Büttel.

Neuerkrug, Holstein, s. **Braakerkrug.**

Neuerkrug (Wöbser-), Holstein, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Wirthshaus bei Wöbs.

Neuermark, auch Niermark, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf unweit der Elbe mit Rittergut, Schäferei, Filialkirche, 56 H. und 364 E. Hierzu das Vorwerk Bührs mit Haus und 3 E.

Neuer- oder Schrollmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde mit 3 H. und Mühle mit Schneid- und Oelaange.

Neuern (Ober-, Hornj Negrsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bistritz, Stadt mit 48 H., 425 E., Pfarrei, Kirche und Mühle.

Neuern (Unter-, Dolnj Negrsko) Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bistritz, Stadt mit 120 H., 825 E., Filialkirche, Papier-, Walkmühle und Jahrmärkten.

Neuerode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Dorf mit Filialkirche von Jestädt, 48 H. und 319 E.

Neuersdorf (Schlag), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Kohlberg.

Neuershausen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiberg, Dorf mit Pfarrkirche, 129 H. und 744 E.

Neuerstadt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 21 H. und 127 E.

Neuerweg, Preußen, Rgbz. Trier, Vorstadt von Trier mit 18 H. und 159 E.

Neuer Werder, Meklenburg-Schwerin, Distrikt und Amt Rostock, Gehöft an der Warnow mit 14 E. in der Pfr. Rostock.

Neue-Schenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kretscham zu Wehrau geh.

Neue-Schenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kretscham zu Dahms geh.

Neueschenke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Gasthof und Forsthaus zu Suderode geh.

Neue Schenke (Quarkschenke), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Schenkhaus mit 6 E., bei Dornholz.

Neue Schenke (Trotz), Reuß-Gera, A. Gera, Wirthshaus mit 7 E., bei Langenberg.

Neue Schenke, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Wirthshaus zu Ruppersdorf geh.

Neue Schenke, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Gasthaus zur Festung Königstein gehörend und am Fuße derselben liegend.

Neue Schenke, Sachsen-Altenburg, Ptrg. Drackendorf, Gasthof mit Chausseegeldeinnahme und Schmiede, 3 H. und 16 E., bei Drackendorf.

Neueschleuse, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 32 H. in der Pfr. Borstel.

Neue Schmiede, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Wohnhaus bei Klausthal.

Neue Schmiede (Struth), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Wirthshaus und Mühle, 2 H. und 13 E. bei Blasii-Zella.

Neue Schwoog, Hannover, s. **Schwoog**.

Neuesdorf (Nowawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut dem N. de Fin gehörig, im westlichen Theile des Kreises, mit 2055 J. 1352¹/₃ □Kl. Areal und 943 E., besteht blos aus 3 Dörfern, wovon Neuesdorf 109 H., Pfarrei, Schloß, Sägmühle und 743 E. hat.

Neuesorg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 12 H. und 80 E.

Neue Sorge, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Herzogliche Jagdhäuser mit Ziegelscheune und Kalkbrennerei, 3 H. und 12 E. bei Lindau.

Neuesorge, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Kolonie zu Alvensleben geh. mit 8 H. und 60 E.

Neue Sorge, Sachsen, s. **Etzdorf**.

Neuestrecke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Holzwärterhaus zu Rojätz geh. mit Haus und 5 E.

Neues Vorwerk, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, s. **Heinrichsgrün**.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Wirthshaus bei Pisek.

Neues Wirthshaus (Böhmische), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen. Wirthshaus bei Hubene.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Wirthshaus bei Scheiben.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Neuhof, Wirthshaus bei Neuhof.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Wirthshaus bei Lhota Liebtschan.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Čtenitz, Wirthshaus bei Čtenitz.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Gut Stiřim, Einkehrhaus nebst 10 anderen Dominical-Häusern bei Kreuz-Kosteletz.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Dobřikau, Wirthshaus und Schmiede bei Dobřikau.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Wirthshaus und Schmiede bei Skrantschitz.

Neues Wirthshaus (Nowa Hospoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kimitz, Wirthshaus bei Grünhof.

Neues Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Drhowl, Wirthshaus bei Třepkow.

Neues Wirthshaus (Krčma), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Wirthshaus bei Chlow.

Neues Wirthshaus, Würtemberg, siehe **Wirthshaus**.

Neues Wirthshaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Wirthshaus an der Straße nach Biberach.

Neues Wirthshaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, ein bekanntes Studentenwirthshaus mit 6 E. an der Straße nach Rottenburg, „Weilheimer Kneipe", s. **Weilheim**.

Neu-Eulowitz, Sachsen, s. **Eulowitz**.

Neue Vorwerk, Sachsen, s. **Eichberg**.

Neue Walkmühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Walk- und Mahlmühle an der Lemnitz, 3 H. und 16 E. bei Lobenstein.

Neueweg (Troknes), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. u. 8 E.

Neuewelt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler in der Pfr. Mengersdorf.

Neuewelt, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Hohengebraching.

Neuewelt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Hammerwerk bei Warmensteinach.

Neue Welt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaufim, Herrschaft Obřistwy, Wirthshaus an der Melniker Straße.

Neue Welt (Die), Oesterreich, Böhmen, s. **Buchwaldsdorf**.

Neue-Welt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Bauerschaft mit 7 H. und 44 E. im Kirchspiele Hude.

Neue-Welt (Die), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Brennerei zu Baudiţerei geh.

Neue-Welt (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Kretscham zu Friedewalde geh.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Papiermühle, bildet mit Wilczak eine Ortschaft.

Neuewelt (Nowyswiat), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 11 H. und 85 E.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Grumsdorf geh.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, 2 Kathen zu Klein-Soldekow geh.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Gasthof zu Freienhuben geh.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau von Barnewitz.

Neuewelt (Die), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 4 H. und 59 E.

Neuewelt (Die), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug mit 7 E.

Neuewelt (Die) Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Krug mit 5 E.

Neuewelt (Die), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Theerofen, mit Haus und 8 E.

Neuewelt (Die), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 5 E.

Neue Welt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kretscham zu Probsthain geh.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie zu Schloß Preskau geh.

Neuewelt (Nowyswiat), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Krug mit 2 H. und 12 E.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Kolonie mit 12 H. und 60 E.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug mit 5 E.

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 12 E.

Neue Welt (auch Faverhof genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, s. **Faverhof.**

Neuewelt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Tabagie bei Freienwalde.

Neue Welt, Sachsen-Altenburg, s. **Oberschönhain.**

Neue Werk (Das), Preußen, Rgbz. Merseburg, Vorwerk zu Halle geh.

Neue Werk, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Haus mit 8 E. bei Lobenstein.

Neuewettern, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 6 Häuser, Theil von Twielenflieth.

Neue Ziegelhütte, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Ziegelei, Haus mit 6 E. bei Obergrochlitz.

Neufahrenreith, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Asenkofen.

Neufahrn, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 17 H. und 82 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Neufahrn, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 26 H., 136 E. und Kapelle in der Pf. Denning.

Neufahrn, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 20 H. und 92 E. in der Pfr. Mettenheim.

Neufahrn, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 43 H. und 221 E. in der Pfr. Eiching.

Neufahrn, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 32 H. und 209 E. in der Pfr. Schwaben.

Neufahrn, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 15 H. und 88 E. in der Pfr. Schäftlarn.

Neufahrn, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf und Hofmark mit 48 H., 243 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Asenkofen, hat ein fürstl. von Thurn und Taxisches Ptrgr. II.

Neufahrn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freyling, Weiler in der Pfr. Ostering.

Neufahrn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Marchtrenk.

Neufahrn, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Kastendorf mit 44 H. und 202 E.

Neu-Falkenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft, Schloß und Sitz der Herrschaftsbesitzer bei Gabel.

Neufang, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H. und 74 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Neufang, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H., 16 E. und Ziegelhütte in der Pfr. Feldkirchen.

Neufang (Nefang), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Neufang (Eufang), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Lehenthal.

Neufang, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 24 H., 140 E. und Schloß, in der Pfr. Wirsberg.

Neufang, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Pfarrdorf mit 55 H., 388 E. und 3 Mühlen.

Neufang, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Kipfenberg, Einöde, unfern der Poststraße von Kipfenberg nach Beilegries.

Neufang, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Rehlingen.

Neufang, Hannover, Klausthal, A. St. Andreasberg, 2 Häuser bei St. Andreasberg.

Neufang (Naifunk), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Janowitz, Dorf mit Kapelle, 61 H. und 351 E. in der Pfr. Bergstadt.

Neufang, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 40 H. und 287 E., bei Sonneberg.

Neufeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, s. **Neuenfeld.**

Neufeld, Hannover, s. **Süder-Neufeld.**

Neufeld, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 23 H. in der Pfr. Otterndorf.

Neufeld, Hannover, s. **Cappeler-Drumer- und Spikaer-Neufeld.**

Neufeld, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 15 H. und 107 Einw., bei Wilster.

Neufeld (Norddeich-Neufeld), Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Landstelle mit 3 H. und 16 E. im Kirchspiele Wesselburen.

Neufeld, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorfschaft mit 66 H. und 389 E. im Kirchspiele St. Annen.

Neufeld, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Hausstellen mit 6 H. und 34 E. im Kirchspiele Marne.

Neufeld, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Gehöfte mit 4 H. und 37 E. in der Pfr. Roggentin.

Neufeld, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Chudwein, Forsthaus bei Willimau.

Neufeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Amt Freudenthal, Kolonie mit 26 H. bei Wockendorf.

Neufeld, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 5 H. und 18 E. im Kirchspiele Sande.

Neufeld, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Glübnitz geh.

Neufeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit Haus und 18 E.

Neufeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 9 E.

Neufeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 9 H. und 56 E.

Neufeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 19 H. und 119 E.

Neufelden, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distrikt Pührnstein, Markt mit Pfarrei, Spital, 80 H. und 600 E.

Neufels, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit Kirche, 7 H. und 30 E. in der Pfr. Bondorf.

Neufels (mit Hefenhaus), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 189 E. bei Kirchensall mit gleichnamiger Burgruine.

Neufermühlen (Mittlere, obere und untere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, 3 Mühlen am Neuferbache, in der Pfr. St. Helena in Grossengsee.

Neuffen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Stadt mit 2000 E., Kameralverwalter, Amtsnotar, lateinischer Schule und Schloßruine, dem ehemal. Sitze des alten Geschlechts von N.

Neuflemmingen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Gasthof, Kalk= und Ziegelbrennerei zu Altflemmingen geh. mit 3 H. und 35 E.

Neufnach, Bayern, s. **Neifach**.

Neu=Forweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf s. **Forweiler** (Neu=).

Neufra, Hohenzollern=Sigmaringen, A. Gammertingen, marktberechtigtes Pfarrdorf an der Fehl mit 2 Mühlen, 217 H. und 1230 E. bei Sigmaringen.

Neufra, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 665 E. und schönem Schlosse. Die Pfarrkirche neben dem Schlosse zeigt schöne Denkmäler auf, worunter das des Grafen Georg von Helfenstein, der 1573 starb, ganz aus Erz gegossene und mehr als 30 Centner wiegende am ausgezeichnesten ist.

Neufra, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 481 E. an der Prim.

Neufrach, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Filialkirche von Leutkirch, 80 H. und 504 E.

Neufrankenroda, Sachsen=Koburg, siehe **Frankenroda**.

Neu=Frauenmark, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Gehöfte mit 5 E. und 40 E. bei Gadebusch.

Neu=Freistett, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein=Bischofsheim, Stadt mit 86 H., 600 E., Bandfabrik und Hauptzollamt, liegt an der Rheinstraße und stößt an Altfreistett, wo ein Freihafen ist.

Neu=Fresenburg, Holstein, Patrgr. Oldesloe, Meierhof mit 5 H. und 31 E., bei Oldesloe.

Neu=Friederiken=Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 27 E. im Kirchspiele Hohenkirchen.

Neufriedersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober=Lausitz, Ldg. Löbau, Theil von Niederfriedersdorf.

Neu=Friedland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Vorstadt von Friedland.

Neufrost, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 21 H. und 114 E.

Neu=Fürstenhütte (Neuhütten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Waldheim, Dorf mit 13 H., 123 E., Glasfabrik, Spiegelschleif= und Polirmühle, Oelstampfe und Graupenstampfe.

Neufürstenhütte, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Dorf mit 378 E., bei Wüstenroth.

Neufunixsyhl, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Funix.

Neu=Gaartz, Meklenburg=Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit Mühle, 6 H. und 48 E. in der Pfr. Vietzen.

Neu=Gaarz, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 13 H. und 39 E. in der Pfr. Lütgendorf.

Neu=Gallin, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Büdnerdorf mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Granzin.

Neu=Garge, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede=Garze, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Barscamp.

Neugarms=Siel, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 37 H. und 103 E., bei Tettens.

Neugarten, Meklenburg=Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit 31 H. und 249 E. bei Feldberg.

Neugarten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 121 H., 799 E., Wallfahrtskirche, Mühle und Spital.

Neugarten, Preußen, s. **Danziger Vorstädte**.

Neugarten, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorfantheil von Jenkwitz.

Neugarten (Newesegrobe), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Dorf mit 87 H. und 599 E.

Neugebäu, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Einschichte bei Strobnitz.

Neugebäu, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit Lokaliekirche, 18 H. und 215 E.

Neugebäu, auch **Ehrzelitzer Jägerhaus**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Haus, zu Ehrzelitz geh.

Neugebäude, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, etliche Häuser zu Neuhaus geh.

Neugedein (Gedein, Kdein, Kdynie, Neygetin, Nowy Kdynie, Hutie Kdynie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Stadt mit 182 H., 1813 E., Kirche, Wollenzeugfabrik mit Dampfmaschiene, 2 Färbereien, Magistrat, 4 Jahrmärkten und Mühle. Die erwähnte Fabrik ist eine der großartigsten in Oesterreich.

Neu=Gehmkendorf, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neu=Kalden, Bauergehöfte mit 3 H. und 27 Einw. in der Pfr. Jördenstorf.

Neugeigen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde bei Prienzing.

Neugeissing, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Stadt mit 110 H., 671 E., Bergamt, Kirche, 4 Mühlen, Leim=, Tabaks= und Stärkefabrik, Zinngruben, Schmelzhütten, Pochmühle und 2 Jahrmärkten.

Neugeissliß, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Moritzburg, 2 Häuser zu Geissliß geh.

Neugeistermühle, Hessen, Oberh., Kr. und Frdgr. Alzey, Mühle bei Alzey.

Neu-Georgenfeld, Sachsen, s. **Georgenfeld.**

Neugepülzig, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochliß, Dorf mit 12 H. und 74 E. bei Gepülzig.

Neugereuth, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 4 Einw. in der Pfarrei Leipferdingen.

Neugereuth (Rott), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dörfchen mit 13 H. und 75 E. bei Mengersgereuth.

Neugericht, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Freischoltisei, Wassermühle, 37 H. und 298 E.

Neu-Gernsdorf, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf mit 40 H. und 234 E. in der Pfr. Tschirma.

Neugersdorf, Sachsen, Kr. Löbau, Ober-Lausiß, Ldg. Löbau, Dorf mit 36 H. und 161 E. bei Reibersdorf.

Neugersdorf, Sachsen, Kr. Bauzen, Ober-Lausiß, Ldg. Bauzen, Dorf mit 331 H. u. 2569 E. bei Rumburg.

Neugersdorf, Sachsen, s. **Hintergersdorf.**

Neugertsheim (Neugertsham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Asbach.

Neu-Glasau, Holstein, Gut Glasau, Meierhof mit 12 H. und 57 E. bei Plön.

Neu-Glashagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 32 H. und 226 E. bei Grevismühlen.

Neuglashütte, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Altglashütte, 16 H. und 102 E.

Neuglashütte, Bayern, s. **Glashütten.**

Neu-Godern, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Erbmühle mit Büdnereien, 5 H. und 44 Einw. in der Pfarrei Pinnow.

Neu-Göllin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Amt Bützow, Büdnerdorf mit 7 H. und 45 Einw. in der Pfarrei Qualiß.

Neu-Goldewin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 5 H. und 49 E. in der Pfr. Lüssow.

Neugolz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Ziegelei mit 2 H. und 18 E.

Neu-Gommlau, Reuß-Greiz, Amt Obergreiz, Dorf mit 34 H. und 184 Einw. bei Greiz.

Neu-Grabow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Meierei mit 19 E. in der Pfr. Fladrum.

Neugraupe, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 29 H. und 154 E.

Neugraupzig, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 11 H. und 81 E.

Neu-Greschendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Grevismühlen, Büdnerdorf mit 7 H. und 60 Einw. in der Pfarrei Roggenstorf.

Neugreissing, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Leisnig, Gut bei Döbeln.

Neugrentler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Rohitsch, Weiler in der Pfarrei St. Rochus.

Neu-Griebeniß, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Schwaan, Büdnerdorf mit 4 H. und 77 E. bei Kavelstorf.

Neugrober, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, 2 Höfe bei Nesse.

Neugroden-Deich, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 7 H. und 30 E. im Kirchsp. Neuende.

Neugroden-Deich, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 4 H. und 17 E. im Kirchsp. Hepppens.

Neugrün, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Ebnat.

Neugrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Geiselwind; die 8 protest. E. gehören in d. Pfr. Hohenbirkach.

Neugrün (Werdengrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Haßlau, Dorf, 1¼ St. von Asch.

Neugrün (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1¼ St. von Zwoda.

Neugrün (Unter-) Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1 St. von Zwoda.

Neugrünberg, Bayern, s. **Grünberg.**

Neugründel (Dolu, Doly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeriß, Herrschaft Dlaschkowiß, Dorf mit Mühle, 9 H. und 39 Einw. bei Dlaschkowiß.

Neugrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeriß, Herrschaft Poliß, Dorf mit Mühle, 18 H. und 101 E. bei Poliß.

Neugrundhäuser, Preußen, Rgbz. Liegniß, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Rothenzechau gehörig.

Neu-Gülze, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boizenburg, Dorf mit 19 H. und 159 E. in der Pfr. Boizenburg.

Neu-Güster, Lauenburg, Patrgr. Woterssen, Vorwerk mit 11 Einw. im Kirchsp. Siebeneichen.

Neugüthel (Nowawies), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf mit 10 H. und 83 E.

Neuguhra, Sachsen, Kreis Bauzen, Ober-Lausiß, Ldg. Bauzen, Ortschaft zum Rittergute Jeßniß mit Guhra geh.

Neugust, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Stuhm, Erbpachtsgut mit Haus und 5 E.

Neugut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Vorwerk zu Dolbersdorf geh.

Neugut, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Dorf mit 10 H. und 110 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 2 Chatoullei.güter mit 2 H. und 12 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß. = Holland, Vorwerk mit 3 H. und 25 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 2 Feuerstellen mit 31 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch = Krone, Vorwerk mit 8 H. und 22 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 10 H. und 79 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 37 H. und 287 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Vorwerk mit 2 H. und 15 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Gut mit 2 H. und 16 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 35 H. und 203 E.

Neuguth (Nowawies), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 35 H. und 258 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 23 H. u. 186 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Kolonie mit 7 H. und 61 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit rittermäßiger Scholtisei, 3 Windmühlen, 57 H. und 261 E.

Neuguth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Dorf mit Schloß, 30 H. und 215 E.

Neu=Guthendorf, Mecklenburg = Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Meierei mit 6 H. und 46 E. bei Ribnitz.

Neuhaag, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 20 Einw. in der Pfarrei Rötterbach.

Neuhaaren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, s. **Haaren** (Neu=).

Neuhadaczka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Plaß, Theil von Hadačka.

Neuhäder, Bayern, s. **Kleinhäder**.

Neuhäuschen, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof bei Quirnheim.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Halsbach.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden, 1 St. davon entfernt.

Neuhäusel (Neuhäusl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Neuhäusel (Neuhäusl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3/4 Stunde von Berchtesgaden.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 1/4 Stunde von Berchtesgaden.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. bei Oelkofen.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. bei Petting.

Neuhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Grafenau.

Neuhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Rimbach.

Neuhäusel, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Niederhausen.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde bei Hundheim.

Neuhäusel, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Irschenberg, bei Niklasreit, an der Leitzach.

Neuhäusel (in der Schlucht), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Neuhäusel, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Weiler mit 16 Einw. in der Pfr. Neustadt.

Neuhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Brackenbach.

Neuhäusel, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Velden.

Neuhäusel, Bayern, Pfalz, Ldg. Waldmohr, Pfarrdorf mit 88 H. und 791 E., Pfarrsitz in Limbach.

Neuhäusel, Nassau, Amt Montabaur, Dorf mit 35 H. und 215 E. bei Ems.

Neuhäusel, Oesterreich, Böhmen, s. **Neudörfel**.

Neuhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Vorstadt von Kaplitz.

Neuhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 15 H. u. 116 E. in der Pfr. Kapellen.

Neuhäusel (Chalupy, Chaluppen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Merklin, Dorf mit 20 H. und 99 E.

Neuhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Dorf mit 24 H. u. 137 E. bei Bürgstein.

Neuhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Dörfchen mit 6 H. und 31 E. bei Holletzrieb.

Neuhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Dorf mit Lokaliekirche, 43 H. und 413 E.

Neuhäusel, Oesterreich, Mähren, Kr. **Brünn**, Herrschaft Nikolsburg, Burgruine bei Ober=Wisternitz.

Neuhäusel (Burg=, Hradek, Nowý Hradek), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. **Frain**, Burg an der Taja, dem Grafen von Maiszek gehörig, liegt bei Luggau.

Neuhäusel (Hradek), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Frain, Burg bei Luggau.
Neuhäusel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Wirthshaus in der Gemeinde Oberndorf.
Neuhäusel, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Vorwerk zu Hermsdorf geh.
Neuhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Gars, bei Wald, am Inn.
Neuhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. bei Uttigkofen.
Neuhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.
Neuhäuser, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Filialkirche von Kirchzarten, 21 H. und 150 E.
Neuhäuser, Baden, Mittelrheinkr., OAmt Lahr, Hof mit 11 E. in der Gemeinde Schutterthal.
Neuhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 5 zerstreut liegende H. mit 23 E. in der Pfr. Straßkirchen.
Neuhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 22 Einw. bei Leoprechting.
Neuhäuser, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Stavenhagen, Taglöhnerkathen mit 9 H. und 69 Einw. bei Stavenhagen.
Neuhäuser, Oesterreich, Böhmen, s. **Elisabeththal**.
Neuhäuser (Moorhäuser), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, 3 Dominical-Ansiedlungen bei Böhmisch-Röhren.
Neuhäuser (Neubauer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Theil von Ober-Schneedorf.
Neuhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Friedland, Theil von Hegewald.
Neuhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Elbogen, Dorf zur Stadt Elbogen gehörig.
Neuhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1¼ St. von Zwoda.
Neuhäuser (Elisabeththal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Theil von Klein-Aupa.
Neuhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Langendorf, Einschichte bei Budaschitz.
Neuhäuser, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit 5 H. und 47 E.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Erbpachthöfe mit 3 H. und 28 E.
Neuhäuser (Zamkowagmius), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Kolonie mit 31 H. und 186 E.
Neuhäuser (Die), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie zu Großgraben geh.
Neuhäuser (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, 2 Häuser zu Leßendorf geh.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kolonie der Kämmerei in der Kreisstadt Grünberg, und dazu geh.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Kolonie zu Kleinitz geh.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Etablissement zu Zaucha geh.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Stellen zu Dittersbach geh.
Neuhäuser (oder Schönau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Kunzendorf unterm Walde geh.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Kolonie zu Klein-Eilau geh.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Kolonie zu Kaltenbriesnitz geh.
Neuhäuser (oder Guthäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie zu Wichelsdorf geh.
Neuhäuser (oder Neuenbau), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf zur Commende Dommitzsch gehörig, mit 40 H. und 225 E.
Neuhäuser, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf und Vorstadt von Annaburg mit 40 H. und 279 E.
Neuhäuser, Würtemberg, Donaukr., OAmt Tettnang, Weiler mit 14 E. bei Berg.
Neuhäuser Deich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 24 H. bei Neuhaus.
Neuhäuser Feld, Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus, Hof in der Pfarrei Neuhaus.
Neuhäuser Hof, oder Zeilsberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof bei Zeitlofs.
Neuhäuser Rotte, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Rotte mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. St. Trudpert.
Neuhäusl (Jägersepp), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Petting, bei Schönram, an der Straße von Waging nach Salzburg.
Neuhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Gars.
Neuhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. neben dem Schafstalle.
Neuhäusl, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Neustadt.
Neuhäusl, Bayern, s. **Neuhäusel**.
Neuhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 41 E. bei Tannau.
Neuhäusler, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Kirchberg.
Neuhäusler, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wahl.
Neuhäusler, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E. bei Kirchbühel.
Neuhäusler, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Griesstätt.
Neuhäusler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. bei Heidgau.

Neuhafen, Holstein, Süderdithmarschen, Theil von Neuerkoog.

Neu-Hagebök, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Hof mit 10 H. und 74 E. bei Buckow.

Neuhagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Ortschaft zu Steinbründorf geh.

Neuhagenbach, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Ravensburg, Hof mit 18 Einw. bei Schmalegg.

Neuhahnenknop, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler bei Rodenkirchen-Wurp.

Neuhaid, Bayern, s. **Neuheid**.

Neuhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof zu Tettnang geh.

Neuhamm, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 2 H. mit 16 E. in der Pfr. Atens, bei Goldwarf.

Neuhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, s. **Hammermühle**.

Neuhammer, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Weiler mit Kapelle, 2 H. und 12 E.

Neuhammer, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof mit 17 Einw. in der Pfr. Hettenleidelheim.

Neuhammer, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Dorf mit 17 H. und 125 E. in der Pfr. Immichenhain.

Neuhammer, Oesterreich, Böhmen, Kreis Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit Lokalie, Brett- und Mahlmühle, 4 Stunden von Karlsbad.

Neuhammer, Sachsen, siehe **Wildenthal**.

Neuhammer-Oedmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 5 H., 40 E. und Mühle in der Pfr. Waldthurn.

Neuhardsberg, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 25 Einw. bei Steinhöring.

Neuharlingersyl, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 88 H. und 560 E. in d. Pfr. Werdum, treibt Seeschifffahrt. Im J. 1845 sind hier 23 hannov., 2 holl. und 1 hamb. Schiff angekommen und 35 hannov. Schiffe abgegangen.

Neu-Harmhorst, Holstein, Gut Grünhaus, Dorf mit 22 H. und 119 E. bei Eutin.

Neu-Harpen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Redentin, Erbpachtshof mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Neuburg.

Neuharting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Pemering, bei Forstern.

Neuharting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Maria-Dorfen.

Neuhaselbach, Sachsen, Kreis Zwickau, A. Lauterstein, Dorf zu Niederhaselbach geh.

Neuhaus, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Lipptingen.

Neuhaus, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 9 E. in der Pfr. Friedingen.

Neuhaus, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 5 H. und 46 Einw. in der Gemeinde Nordhalden.

Neuhaus, Baden. Oberrheinkr., A. Schopfheim, Hof mit 2 H. und 18 Einw. in der Pfr. Gersbach.

Neuhaus, Baden, Unterrheinkr., A. Hoffenheim, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Gem. Ebrstädt.

Neuhaus, Bayern, s. **Neuenhaus** und **Neuhausen**.

Neuhaus (bei Gremsdorf), Bayern, siehe **Grub**.

Neuhaus, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 11 Einw. in der Pfarrei Schliersee.

Neuhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler an der Attel mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Pfaffing.

Neuhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Neuhaus, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Haiming.

Neuhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Anger, zu Steußberg geh.

Neuhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Dingolfing.

Neuhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Tiefenbach.

Neuhaus, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Holzkirchen.

Neuhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf und Hofmark mit 64 H., 320 E., Schloß mit Kapelle, Post-Expedition, Neben Zoll-Amt, Innbrücke, Pottbrücke und Freiherrl. von Andrian-Wernburgschem Ptgr. II. Kl.

Neuhaus, Bayern, Schwaben, Landg. Schwabmünchen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Bobingen, an der Straße von Augsburg nach Landsberg.

Neuhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde am Kirchnacher Forste.

Neuhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Scheidegg.

Neuhaus (Alt-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Weiler mit 6 H., 89 E., Schloß, Kapelle und Hammergut, in der Pfarrei Vilseck.

Neuhaus, Bayern, Oberpfalz, Landg. Tirschenreuth, Markt mit 65 H., 320 E., Schloß und Mühle in der Pfarrei Windisch-Eschenbach.

Neuhaus, Bayern, Oberpfalz, Landg. Nittenau, Dorf mit 19 H. und 101 E. in d. Pfr. Nittenau.

Neuhaus (bei Veldenstein), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Markt mit 90 H., 530 E., Armenhaus, 2 Mühlen, Bierbrauerei, Ruine des Schlosses Veldenstein, Feldbau, Viehhandel u. Eisenerzgruben.

Neuhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 18 H., 108 E., verfallenem Schlosse und Fürst von Thurn und Taxisschem Ptgr. II. Kl.

Neuhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler am Bilzberge in der Pfarrei Dieterskirchen.

Neuhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde.

Neuhaus, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Neuhaus (am Roth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Bindloch.

Neuhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Pettstadt, am Einflusse der Aurach in d. Regnitz.

Neuhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Weiler mit 5 H. und 30 Einw. in der Pfr. Weidenberg, hat Mineralquellen und eine Schloßruine.

Neuhaus (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Dörfer mit 30 H., 160 E. und Neben-Zoll-Amt in der Pfr. Asch, (Königreich Böhmen).

Neuhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Dorf mit 24 H., 150 E. und Mühle, in der Pfr. Thierstein.

Neuhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 31 H., 178 E. und Schloß, in der Pfr. Selbitz.

Neuhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Kirchdorf mit 50 H. und 251 E. in der Pfr. Hollfeld, hat Schloßruine, Mühle und Essigsiederei.

Neuhaus (bei Gremsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, s. **Grub.**

Neuhaus (Neuhausen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II, Dorf mit 24 H. und 163 E. in der Pfr. Trabelsdorf, hat Schloß u. Mühle.

Neuhaus, Bayern, Oberfranken, Landg. Pegnitz, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Creussen.

Neuhaus, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Einöde mit 12 Einw. in der Pfarrei Schnaittag.

Neuhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 78 H., 344 E. und 150 Juden in der Pfr. Salz, hat Damastweberei, Salzquellen, Schloß, einige Weiher und Mühle; der Ort liegt am Fuße der Salzburg.

Neuhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Jägerhaus mit 6 Einw. in der Pfarrei Westheim, bei Zell am Knetzberge des Steigerwaldes.

Neuhaus, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Domaine am Hehlingerbache, 4 H. und 51 E. bei Vorsfelde.

Neuhaus, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Burgruine bei Birstein.

Neuhaus, Hannover, Calenberg, Amt Calenberg, Hof in der Pfr. Marienrode.

Neuhaus, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Stuterei mit 10 H., Försterei und Zollreceptur in der Pfr. Schönhagen.

Neuhaus, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof in der Pfarrei Soltau.

Neuhaus, Hannover, Lüneburg, Flecken und Amtsort an der Kraucka mit 72 H., 713 E., Pfarrei, Kirche und Schloßkapelle. Das Amt Neuhaus hat 786 H. und 7669 E.

Neuhaus, Hannover, Stade, Bremen, Flecken und Amtsort an der Oste mit Hafen, Reperbahn, Handel, Fischerei, Schifffahrt, Schiffbau, Gerbereien, Leinen- und Wollweberei, Zollamt, 205 H. und 1513 E. — Das Amt Neuhaus hat 2019 H. und 12,216 E.

Neuhaus, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Glatt, Dorf mit Filialkirche von Dettingen, 19 H. und 121 E. bei Sigmaringen.

Neuhaus, Hohenzollern-Sigmaringen, Amt Sigmaringen, Hof und Wirthschaftsgebäude mit 11 E. in der Pfr. Storzingen.

Neuhaus, Holstein, Adeliges Gut des Grafen von Hahn, im Oldenburger Güterdistrikt, mit 1725 H. Der Hof Neuhaus hat eine Mühle und schönes Herrenhaus.

Neuhaus, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof unfern des Meers mit 2 H. und 18 E. bei Ribnitz.

Neuhaus, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Freischulzenhof mit 3 H. u. 42 E. bei Woldegk.

Neuhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Haidershofen.

Neuhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 9 H., 54 Einw. und Pfarrei.

Neuhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. St. Martin am Ybbsfelde.

Neuhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Auckenthall gehörig, in der Pfr. Aschbach.

Neuhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Fahrafeld, Dorf mit 44 H., 300 Einw. und Pfarrei.

Neuhaus (Nova domus), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Schloß und Weiler mit 6 H. und 130 E. bei St. Martin, gehört dem Grafen von Thurn und Taxis und ist Hauptort eines Distrikts-Commissariats über 44 Dörfer, 650 H. und 4250 E. in 6 Gemeinden.

Neuhaus, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf mit Schloß, Kapelle, 23 H. und 164 E. in der Pfr. St. Georgen.

Neuhaus, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, altes Bergschloß auf dem Kühberge.

Neuhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Neudeck, Dorf, 4 Stunden von Karlsbad.

Neuhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Hof und Jägerhaus nebst einigen Häusern, 2 St. von Eger.

Neu-Haus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, 2 H. beim Dorfe Schönbach, 1/4 St. von Asch.

Neuhausen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Asch, 8 Häuser in dem Bayr-

rischen Dorfe gleichen Namens, ½ Stunde von Asch.

Neuhaus (die neuen Häuser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Bischofstein, Dorf mit 10 zerstreut liegenden Häusern und 59 E. in der Pfr. Böhmisch-Ober-Wernersdorf.

Neuhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Bergreichenstein, Meierhof bei Zwoischen.

Neuhaus (Daupna, Marborf, Marow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Arbeiterkolonie mit Filialkirche, Meierhof und Schäferei.

Neuhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 29 H. und 180 Einw. in der Pfr. Göttersdorf, Theil von Görkau.

Neuhaus (Gindřichůw Hradec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft des Grafen Czernin von Chudenitz, im südl. Theile des Kreises, mit 57,273 J. 636 Kl. Areal und 17,665 E. — Die Municipalstadt Neuhaus hat 3 Vorstädte, 643 H., 7604 E., 3 Kirchen, Burg, Gymnasium, Rathhaus, Spital, Garnison, Theater, Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, Wollwaaren-Fabrik, 4 Jahr- und 2 Wochenmärkte.

Neuhaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Dorf mit Schloß und Kirche, bei Pudlach.

Neuhaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchweiler bei Riegersdorf.

Neuhaus (Rowyhrad), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Blauda, Burgruine bei Geppersdorf.

Neuhaus, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Schloß bei Büschelsdorf, längst zerstört.

Neuhaus, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Lemberg, Schloß bei Doberna, mit Herrschaft.

Neuhaus, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 152 Einw. in der Pfarrei Pürg.

Neuhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf und Gemeinde mit 8 H., Schloßruine und 48 E.; in der Nähe der Ruine ist eine Badeanstalt.

Neuhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Schloß bei Terlan, an der Etsch, einst den Herren von Annenberg geh.

Neuhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Wirthshaus bei Mayerhofen.

Neuhaus, Oldenburg, Kreis und Amt Oldenburg, Weiler mit 5 Einw. bei Oldenburg.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Unterförsterei mit 3 H. und 28 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Hauland mit 6 H. und 45 E.

Neuhaus (Nowydwor), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit Windmühle, 14 H. und 165 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 16 H. und 112 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Schloß, Hof und Burgruine, zu Dittersbach geh.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 70 H. und 422 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Schäferei und Ziegelei zu Ottwitz gehörig.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Kolonie zu Klein-Masselwitz gehörig.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 40 H. und 305 E. Hierzu die Buschhäuser und Neugebäude, etl. Häuser.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Kämmereidorf mit 30 H. und 160 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Pertinenz von Brena mit 31 H. und 170 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Forsthaus, zu Pribbenow geh., mit Haus und 8 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Försterei mit 2 H. und 16 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Unterförsterei mit Haus und 6 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Försterei mit Haus und 15 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Holländerei mit 3 H. und 26 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Etablissement mit 2 H. und 12 E.

Neuhaus (bei Falkenwalde), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Theerofen mit Haus und 8 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 5 H. und 58 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Zollhaus mit 12 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Vorwerk mit 5 H. und 27 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Oberförsterei, 2 Theeröfen, 24 H. und 108 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 63 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Forsthaus zu Burgstall geh., mit 3 H. und 19 E.

Neuhaus (bei Delitzsch), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit Rittergut, 14 H. und 67 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Rittergut mit Paßbruch, Dreschhäusern und Wassermühle, 13 H. und 96 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Vorwerk zu Wachstedt geh.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Zubehör von Uebelngönne.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Gut zu Langenberg geh.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zu Günne geh.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Flecken am Einfluß der Alme und Pader in die Lippe mit Schloß (welches jetzt eine Kaserne ist), kath. Pfarrkirche, 2 Kram- und Viehmärkten, 298 H. und 1397 E. Hierzu die Kolonie Dorfstraße und Thune, das Gut Nachtigall und die Mühlen Lammerjohannes- und Thonemühle.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Vorstadt von Goch mit 4 H. und 35 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 9 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 15 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 30 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Haus mit 7 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 10 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 6 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, fürstl. Wittgensteinsches Domainengebäude mit Haus und 10 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Wirthshaus zu Eilendorf geh., mit 8 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Haus zu Schnorrenberg geh., mit 5 E.

Neuhaus (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Wirthshaus mit 13 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 8 H. und 56 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöft mit 3 H. und 22 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Hof zu Güchenbach geh., mit 2 H. 13 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Haus mit 7 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Haus mit 8 E.

Neuhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Wirthshaus mit 2 H. und 9 E.

Neuhaus (auch Kramershof genannt), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof, s. **Kramershof**.

Neuhaus, Reuß-Greiz, A. Dölau, einzelne Güter, 2 H. und 9 E. bei Arnsgrün.

Neuhaus, Sachsen, s. **Neue Haus**.

Neuhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Theil von Mechelgrün.

Neuhaus, Holstein, Kloster Preetz, Stelle bei Honigsee.

Neuhaus, Sachsen-Koburg, A. Koburg, Haus mit 6 E. bei Hohenstein.

Neuhaus, Sachsen-Meiningen, s. **Neuenhaus**.

Neuhaus, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, zerschlagenes Vorwerk mit 6 E. bei Ilmenau.

Neuhaus, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Dorf mit Forsthaus und Pfarrkirche, 101 H., 897 E. und Porzellanfabrik bei Königsee.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 5 E. bei Bodnegg.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA Ravensburg, einzelnes Haus bei Ravensburg.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, einzelnes Haus, s. **Pfärricherhöfe**.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 9 E. bei Berg.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Amtzell.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E. bei Wolfegg.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. bei Isny.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 51 E. bei Obertheuringen, an der Rothach, die mehrere Mühlen treibt, hat seit 1707 eine Kapelle.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 15 E. in der Pfr. Neukirch.

Neuhaus (Thann), Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 1 H., zu Schindelbach geh.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 9 E. bei Grünkraut.

Neuhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 18 E. bei Vogt.

Neuhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Haus mit 18 E. bei Schörzingen.

Neuhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Haus mit 5 E. bei Mühlheim.

Neuhaus (Fornsbach), Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 20 E. bei Murrhardt.

Neuhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 34 E. bei Willsbach.

Neuhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Hof mit 10 E. bei Bierlingen.

Neuhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 27 E. bei Waldthann.

Neuhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Hof mit 27 E. und Burgruine be Igersheim.

Neuhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Haus mit 19 E. bei Hohnhardt.

Neuhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Haus mit 12 E. bei Matzenbach.

Neuhausen, Baden, Seekr., A. Engen, Dorf mit Filialkirche von Engen, 48 H. und 280 E.

Neuhausen, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Pfarrkirche, 62 H. und 436 E.

Neuhausen, Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, Dorf mit Pfarrkirche, 122 H. und 774 E.

Neuhausen, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Berghaupten.

Neuhausen, Baden, Mittelrheinkr., A.

Gengenbach, Zinken mit 14 H. und 165 E. in der Pfr. Zell.

Neuhausen, Bayern, s. **Neuhaus**.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 50 H., 394 E. und Schlößchen in der Pfr. Sendling.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Edenried.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. u. 29 E. in d. Pfr. Ebersberg.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Altenerding.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Kranzberg.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Volkenschwand.

Neuhausen (Neuhaus), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Rattenkirchen.

Neuhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Otting.

Neuhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Metten.

Neuhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde an der Straße von Landshut nach Deggendorf, bei Treisbach und Loiching.

Neuhausen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 62 H., 168 E. und Nebenkirche der Pfr. Unterneuhausen.

Neuhausen (Unter-) Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 24 H. und 161 E.

Neuhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 17 H., 96 E. und Nebenkirche der Pfr. Gerzen.

Neuhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Pfarrdorf und Hofmark mit 28 H. und 203 E.

Neuhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Kirchdorf mit 39 H. und 282 E. in der Pfr. Marxheim.

Neuhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 14 H. und 71 E. in der Pfr. St. Lorenz zu Kempten.

Neuhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Dorf mit 41 H., 234 E. und Filialkapelle der Pfr. Holzheim.

Neuhausen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 24 H. und 115 E.

Neuhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, Dorf mit 14 H. und 65 E. in der Pfr. Dingolshausen.

Neuhausen, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf mit 4 Mühlen, 38 H. und 291 E. bei Pfeddersheim.

Neuhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr., Wildshut, Weiler in der Pfr. Franking.

Neuhausen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Haus mit 7 E. im Kirchspiele Bleren.

Neuhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Schloß und Gut mit 10 H. und 143 E.

Neuhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf und Mühle mit Mutterkirche, 27 H. und 166 E.

Neuhausen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Unterförsterei mit Haus und 19 E.

Neuhausen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Mühle, Schäferei, 21 H. u. 151 E.

Neuhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie zu Pritzwalk geh.

Neuhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf und Gut mit 160 E.

Neuhausen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 15 H. und 48 E.

Neuhausen, Sachsen, s. **Neue Häuser**.

Neuhausen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 150 H. und 1182 E.

Neuhausen, Sachsen-Weimar, s. **Groß- und Klein-Neuhausen**.

Neuhausen (Häfnerneuhausen), Würtemberg, s. **Neuenhaus**.

Neuhausen (auf den Fildern, Neuhausen), Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, marktberechtigtes Pfarrdorf mit 2170 E., Schloß und 2 Kirchen.

Neuhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, marktberechtigtes Pfarrdorf mit 1201 E. an der Ems.

Neuhausen (ob Eck), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 1061 E.

Neuhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 4 H. und 133 E. bei Hausen.

Neuhauser, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wahl.

Neuhauser, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. bei Haslach.

Neuhauser, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 10 E. bei Arnach.

Neuhauser, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 9 E. bei Dietenheim.

Neuhauser, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 3 E. bei Oberessendorf.

Neuhauskathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 7 E.

Neuhausmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Neuhausmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle zu Rauenstein geh.

Neuhavendorfersand, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 2 H. und 23 E. im Kirchspiele Esenshamm.

Neuheid (Neuhaid), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Lupburg.

Neuheide, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Dorf mit 34 H. und 284 E.

Neu-Heikendorf, Holstein, Gut Schrevenborn, Dorf mit 35 H. und 365 E. bei Kiel.

Neuheilenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Gehöft mit 4 H. und 16 E.

Neuheim, Bayern, Niederfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfr. Dettenheim, zwischen der Altmühl und schwäb. Rezat.

Neuheinde (Heinde) Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Lage, Hof mit 3 H. und 29 E. bei Lage, unweit Neu-Kalden.

Neuhellmonsöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Hellmonsöd**.

Neuhemsbach, Bayern, s. **Hemsbach**.

Neu-Hengstett, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Pfarrdorf mit 436 E.

Neuhensgen, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 7 H. und 48 E. in der Gemeinde Schüttringen.

Neuherberg, Bayern, s. **Herberge** (neue kalte).

Neuherberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Absberg.

Neuherberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Rehlingen.

Neuherberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Kirchdorf mit 22 H. und 142 E. in der Pfr. Ermezhofen.

Neuherberge, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Hof mit 7 E. bei Niederwöllstadt.

Neu-Herzberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Bauerngehöfte mit 3 H. und 19 E. bei Crivitz.

Neu-Herzfeld, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Büdnerdorf, mit 12 H. und 105 E. in der Pfr. Herzfeld.

Neuhilffurth, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Sägemühle an der Murg mit 7 E.

Neuhinterhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 14 H. und 46 E. in der Pfr. Larrieden.

Neuhirschstein, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 31 H. 203 E.

Neuhochzeit (Kindelbier), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 9 H. und 137 E.

Neuhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, unbewohntes Erbpachtgut.

Neuhöfchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 3 H. und 18 E.

Neuhöfchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Forst mit 2 H. und 7 E.

Neuhöfchen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Ortschaft mit 18 H. und 116 E.

Neuhöfe, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Höfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Ellnhausen.

Neuhöfe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement, s. **Höfe** (Neu-).

Neuhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. bei Amtzell.

Neuhöfel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 12 E. und Ziegelhütte, in der Pfr. Beratshausen.

Neuhöfel, Oesterreich, Böhmen, s. **Neudörfel**.

Neuhöfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Ober-Weckelsdorf, Meierhof mit 12 H. bei Johnsdorf.

Neuhöfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Ober-Weckelsdorf, 12 H., Theil von Johnsdorf.

Neuhöfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken, Meierhof bei Peterkau.

Neuhöfen, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 174 E.

Neuhöfen (Nowedwory), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Filialkirche, 65 H. und 431 E.

Neuhöferfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 10 H. und 86 E.

Neuhöfer Hütte, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Friedland, Glashütte mit 11 E. in der Pfr. Carwitz.

Neuhöfgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 19 E.

Neuhöflein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 11 H. und 54 E.

Neuhöflein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 12 H. und 79 E. in der Pfr. Großenhaslach.

Neuhörnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 63 H. u. 353 E.

Neuhof, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 9 zerstreut liegende H. mit 67 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Neuhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Hof mit 8 H. und 80 E.

Neuhof, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Hof mit 6 E. bei Bronnacker.

Neuhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Sachsenhausen.

Neuhof, Bayern, s. **Neuhofen**.

Neuhof, Bayern, s. **Neudorf** (bei Neuses am Sand).

Neuhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schöllnach.

Neuhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Zöschingen.

Neuhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Hof mit 6 E. in der Pfr. Kaisheim.

Neuhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 2 H. und 17 E.

Neuhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 4 H., 36 E. und der Münchsmühle.

Neuhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Neuhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Duggendorf.

Neuhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 12 H. und 71 E. in der Pfr. Pegnitz, hat Ockergruben.

Neuhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E. bei Bergheim.

Neuhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Neuhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 21 H. und 148 E. in der Pfr. Pegnitz.

Neuhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hof.

Neuhof, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, Weiler mit 2 H., 11 E. und Schäferei, in der Pfr. Altenbanz.

Neuhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, Markt mit 120 H., 750 E., Schloß, Vormarkt, Hopfenbau, Viehzucht, 2 Mühlen und mehreren Jahrmärkten.

Neuhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 70 H. und 39 E. in der Pfr. Kraftshof, hat bedeutende Waldungen.

Neuhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, Weiler bei Altmannsdorf mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Dinkolshausen.

Neuhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Hof bei Rück mit 13 E. in d. Pfarrei Erlenbach.

Neuhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Rottendorf.

Neuhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Hof bei Büchold.

Neuhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof bei Schönburg.

Neuhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Rengersbrunn.

Neuhof, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof in der Pfr. Altleiningen.

Neuhof, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Pirmasens.

Neuhof, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof bei Werschbach.

Neuhof, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof bei Bebelsheim.

Neuhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Kirchheimbolanden.

Neuhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 149 E. in der Pfr. Trippstadt.

Neuhof, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Walkenried, Kirchdorf mit herrschaftlichem Vorwerke, 53 H. und 328 E.

Neuhof, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Weiler mit 3 H. und 22 E. bei Riddagshausen.

Neuhof, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, Schloß und Amtssitz an der Flieden, 1239 schon vorhanden, 1250 befestigt und im vorigen Jahrhunderte neu erbaut, dient dem Justizamte und der Renterei als Wohnung. N. umfaßt als Gemeinde noch die drei Orte: Neustadt mit 2 Jahrmärkten, 50 H. und 471 E., Ellers mit Post, 84 H. und 784 E. und Opperz mit Kirche, 57 H. und 476 E. — Das A m t N e u h o f umfaßt 29 Dörfer und 39 Höfe mit 1351 H. und 11,888 E.

Neuhof, Churhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Meierei mit 8 E. bei Althanau.

Neuhof, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Insel und adeliges Gut mit 41 H. und 330 E. in der Pfr. Altenwerder.

Neuhof, Hannover, s. **Wischhof.**

Neuhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof mit 2 H. in der Pfr. Geversdorf.

Neuhof, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Vorwerk und Amthaus, 7 H. bei Barbis.

Neuhof, Hannover, Calenberg, A. Marienrode, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Marienrode.

Neuhof, (Neuhaus), Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Vorwerk bei Wilhelmsburg.

Neuhof (mit Amenhausen), Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 72 H. und 450 E. in der Pfr. Lamspringe.

Neuhof (Beundehof), Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Hof mit 16 E. bei Altwiedermus.

Neuhof, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Hof mit 8 E. bei Götzenhain.

Neuhof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Giessen, Hof mit 4 H. und 23 E. bei Leihgestern.

Neuhof (Louisenlust), Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Weiler mit 10 H. und 36 E. bei Usenborn.

Neuhof (Oppelshäuser Hof), Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Hof mit 21 E. bei Engelthal.

Neuhof (Neu-Ulrichstein), Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Gestütshof mit 19 E. bei Dannenrod.

Neuhof, Holstein, A. Ahrensbök, Vorwerk mit 27 H. und 295 E. bei Ahrensbök.

Neuhof, Holstein, Gut Dunkelsdorf, Meierhof mit 2 H. und 13 E. bei Lübeck.

Neuhof, Holstein, s. **Niehof.**

Neuhof Holstein, A. Reinfeld, Ortschaft mit mehreren Stellen und 282 E., ist mit Steinhof und Neuhof verbunden.

Neuhof, Lübeck, Holsteinthorbezirk, Ldg. Lübeck, Hof hinter der Lorenzkirche und dahin eingepfarrt mit 10 E.

Neuhof (Granzower-), Meklenburg-Schwerin, s. **Granzower Neuhof.**

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, s. **Neu-Schlön.**

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit 18 H. und 116 E. bei Meklenburg.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 6 H. und 43 E. bei Lübz.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Mühlengehöft mit 4 H. u. 31 E., bei Lübz.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Hof mit 26 E. in der Pfr. Hanstorf.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Büdnerdorf mit 2 Erbpachtshöfen an der Elbe, 8 H. u. 163 E. in der Pfr. Neustadt.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Hof mit 6 H. und 48 E. bei Grabow.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Hof mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Gorlosen.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 6 H. u. 49 E. bei Grevismühlen.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Meierei mit 8 H. und 59 E. bei Grabow.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit Kapelle, 23 H. und 163 E. bei Wittenburg.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Schwerin, Hof mit 15 Einw. bei Schwerin.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Erbpachtshof mit 11 H. und 86 E. in der Pfr. Brütz.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Hof mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Dobbertin.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Meierei mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Bilz.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Gut mit 6 H. und 42 E. bei Güstrow.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 14 H. und 99 E. in der Pfr. Ribnitz.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 24 E. bei Ribnitz.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 6 H. u. 46 E. bei Stavenhagen.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei mit 3 H. und 21 E. bei Stavenhagen.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Hof mit 10 H. und 75 E. in der Pfr. Neukloster.

Neuhof, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar-Pöl, Hof mit 5 H. und 39 E. bei Pöl.

Neuhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Buchholz, Bauergehöfte mit 4 H. und 37 E. bei Buchholz.

Neuhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Hof mit 21 H. und 171 E. bei Feldberg.

Neuhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Meierhof mit 4 H. und 33 E. bei Wanzka.

Neuhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Meierei mit 9 E. in der Pfr. Wanzka.

Neuhof, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Domänial-Vorwerk mit 10 H. und 86 E. bei Ratzeburg.

Neuhof, Nassau, A. Eltville, Hof mit 8 E. bei Hattenheim.

Neuhof, Nassau, A. Wehen, Dorf mit Filialkirche von Wehen, 66 H. und 398 E., ist Sitz einer Postverwaltung.

Neuhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, herrschaftliches Jägerhaus in der Pfr. Puch.

Neuhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 20 H. und 140 E. in d. Pfr. Ottenschlag.

Neuhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Sandel.

Neuhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Weiler in der Pfr. Narn.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, s. **Wobořisst.**

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, s. **Hayhof.**

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, s. **Neudörfel.**

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, $5^1/_2$ St. von Wotitz.

Neuhof (Nowe dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Slap, Dorf, $3^3/_4$ St. von Beraun.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Rothhradek, Hof, $3^1/_2$ St. von Wotitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Horowitz, Meierhof, 2 St. von Zditz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Meierhof, 6 St. von Beraun.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf, 3 St. von Wotitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wossow, Dorf mit Meierhof, $5^3/_4$ St. von Beraun.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Dimokur, Meierhof und Schäferei bei Slowetsch.

Neuhof (Nowydwor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Slaupno, Theil von Kobilitz.

Neuhof (Nowydwor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Altenburg, Meierhof, Schäferei und 27 E. bei Kreschitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Meierei bei Bertew.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Wolanitz, Meierhof bei Wolanitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Weixeln.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Budweis, Dominicalansiedlung von 6 H. bei Hackelhöf.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Meierhof bei Branischen.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Meierhof bei Praschowitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Meierhof bei Wittingau.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Meierhof bei Bzy.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Meierhof bei Platz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Forbes, Meierhof bei Hluboka.

Neuhof (Nowy-Dwor), Oesterreich, Böh-

men, Kr. Bunzlau, Gut Ronow, Dorf mit 23 H., 144 E. und Mühle.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Widim-Kokořin, Meierhof bei Gestřebitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Dietteniz, Meierhof bei Brodek.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Wiska, Meierhof bei Podol.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Meierhof bei Kbell.

Neuhof (Chalaupek, Einow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Brodetz, Meierhof bei Brodetz.

Neuhof (Dworetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Nimeřitz, Meierhof bei Kluck.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Meierhof und Schäferei bei Höflitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Meierhof und Schäferei bei Höflitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Gabel, Meierhof bei Gabel.

Neuhof (Rothe Hoft, Einow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Meierhof und Jägerhaus bei Jentschowitz.

Neuhof (Nowy Dwůr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Budikau, Ansiedlung bei Kreyschlitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Podhořan, Ansiedelung bei Podhořan.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Wilimow, Meierhof bei Hostaulitz.

Neuhof (Nowy Dwůr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotiebořř, Einschichte bei Klausau.

Neuhof (Nowy Dwory, Nowa Villa, Nowae Villae), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft im nördlichen Theile des Kreises, dem Grafen Chotek geh., mit 10,276 Joch 771 □Kl. Areal, hat mit Hlisow 5138 E. Die Stadt Neuhof hat 90 H., 800 E., Pfarrei, Schloß, Kirche, Kapelle und Mühle. Das Schloß Katschina ist sehr schön und enthält eine Bibliothek von 25,000 Bänden.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Rosochatetz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Swietla, Meierhof bei Ober-Dluschin.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Tupadl, Meierhof mit Schäferei bei Schorow.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wostrow, Meierhof bei Wostrow.

Neuhof (Nowy Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Stöcken, Dorf mit 27 H. und 205 E.

Neuhof (Nowy Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Přimislau, Dorf mit 26 H. und 221 E. bei Přimislau.

Neuhof (Nowy Dwůr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Neuesdorf, Dorf mit 27 H. und 118 E. in der Pfr. Neuesdorf.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Hermanmiestetz, Meierhof bei Chotienitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Dorf und Gut, $2^1/_4$ St. von Zwoda.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Meierhof, 3 St. von Karlsbad.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, 6 H. zu Sichenreut, $2^1/_4$ St. von Eger.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Hof $2^1/_4$ St. von Eger.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Duppau, Meierhof, $2^1/_2$ St. von Buchau.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ludit, Schäferei, 2 St. von Buchau.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Ratay, Meierhof, Schäferei und Jägerhaus bei Ratay.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Unter-Krč, Hof bei Neudorf.

Neuhof (Nowydwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Auřinowes, Jägerhaus bei Augezd.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pruhonitz, Schäferei mit Kälberhof bei Unter-Kreslitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Pischely, Meierhof bei Barochow.

Neuhof (Nowydwur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit Mühle, 15 H. und 104 E. bei Mislin.

Neuhof (Nowy Dwůr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 5 H. und 64 E. bei Stobořitz.

Neuhof (Nowy Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 10 H. und 71 E.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Meierhof mit Mühle, 6 H. und 76 E. bei Kauth.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Heiligenkreuz, Meierhof bei Schmolau.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Meierhof und Schäferei bei Křakau.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Miedschin, Meierhof bei Miedschin.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Habartitz, Meierhof bei Habartitz.

Neuhof (Oberhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Altenbuch, Einschichte mit 14 H. und 95 E. bei Ober-Altenbuch.

Neuhof (Dürnhof, Nowydwor, Suchydmar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 12 H. und 97 E. in der Pfr. Hořička.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Dorf mit 11 H. und 62 E.

Neu- (oder Oberhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Altenbuch, Einschichte mit 14 H. und 95 E. bei Ober-Altenbuch.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Meierhof bei Julienthal.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Augezd, Meierhof bei Neudörfel.

Neuhof (Nowydwor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Doxan, Dorf mit Kapelle, 43 H. und 215 E. bei Doxan.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schönwald, Hof und Dörfchen bei Peterswald.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schüttenitz, Meierhof und Jägerhaus bei Welbine.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Kremusch, Meierhof bei Wohontsch.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz Gut Ossegg, Meierhof bei Neudorf.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Dorf mit 17 H. und 115 E. bei Neustadtel.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Meierhof bei Holleischen.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Wilkischen, Meierhof mit Hammerhütte u. Jägerhaus bei Wilkischen.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Neu-Sedlischt, Jägerhaus bei Neu-Sedlischt.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schweißing, Einschichte bei Schweißing.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Oschelin, Meierhof und Jägerhaus bei Laiter.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Meierhof mit Schloß, Schäferei und Försterswohnung bei Dobrabad.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Liechtenstein, Meierhof bei Piwana.

Neuhof (Nowy Dwùr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 24 H. und 161 E. in der Pfr. Putim.

Neuhof (Nowy Dwora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Einschichte bei Laziſſt.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Meierhof und Schäferei bei Busitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Meierhof bei Kotzelowitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rozmital, Meierhof bei Skuhrow.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Laschan, Meierhof bei Kwaschniowitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Horazdiowitz, Meierhof bei Zarek.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Gilicna, Meierhof bei Neudörfel.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kladrub, Meierhof und Hegerhaus bei Kladrub.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Stiechowitz, Meierhof bei Stiechowitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Meierhof bei Libiegitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nezdaschow, Einschichte bei Hladna.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Kresstiowitz, Meierhof bei Temeschwar.

Neuhof (Nowydwùr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Petrowitz, Dorf mit 10 H. und 79 E. in der Pfr. Petrowitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Arbeiterkolonie, zu Lahna gehörig.

Neuhof (Neudorf, Nowy Dwùr), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Woleschna, Dorf mit 16 H. und 140 E. in der Pfr. Woleschna.

Neuhof (Nowydwur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut im Norden des Kreises mit 565 J. 135 □Kl. Areal und 178 E., umfaßt bloß 2 Dörfer, wovon Neuhof 8 H., 51 E., Schloß und Mühle hat.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Meierhof bei Ober-Horitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Tutschap, Meierhof bei Tutschap.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Lhota, Meierhof bei Brezina.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Meierei und Wirthshaus bei Radeinles.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wenschow, Meierhof bei Chlow.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Bozogow, Meierhof bei Neudorf.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Boketitz, Meierhof bei Boketitz.

Neuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Meierhof bei Bechin.

Neuhof (Nowydwor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Petrowitz, Dorf mit 16 H. u. 120 E. bei Neudorf.

Neuhof (Nowydwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 25 H. und 176 E. bei Haduschin.

Neuhof (Nowy Dwory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit 12 H. und 92 E. bei Hroby.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eisgrub, prachtvoll eingerichteter Meierhof, ein Viereck bildend, mit Arkaden und Saal, bei Eisgrub.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Battelau, Meierhof bei Spielau.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dörfchen, zu Wolfirsch gehörig.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Saar, Meierhof bei Saar.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Meierhof bei Neudorf.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Meierhof bei Rudoletz.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Morawetz, Meierhof bei Morawetz.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Battelau, Meierhof bei Spielau.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Meierhof bei Lukow.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Lipthal, Meierhof bei Lipthal.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Kwassitz, Meierhof bei Kwassitz.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Buchlau, Meierhof bei Buchlau.

Neuhof (Nowj dwur), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Meierhof mit 2 H. und 25 E.

Neuhof (Dwur nowy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Oppatowitz, Ansiedelung bei Jaromieritz.

Neuhof (Familienhof, Nowy dwůr), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Namiescht, Dorf mit 18 H. und 101 E. in der Pfr. Namiescht.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Namiescht, Meierhof bei Neuhof.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 14 H. und 106 E. bei Deutsch-Lodenitz.

Neuhof (Nowe dworj), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Budischkowitz, Dorf mit 21 H. und 98 E.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Böttau, Hof an der Neuhauser Kommerzstraße.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Ungarschitz, Hof bei Ungarschitz.

Neuhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lessonitz, Meierhof bei Lessonitz.

Neuhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Frideck, Dorf bei Frideck.

Neuhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Endersdorf, Vorwerk bei Endersdorf, auf dem Berge Hütte.

Neuhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Kyowitz, Hof bei Wüstpohlom.

Neuhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Glomnitz, Dorf mit 26 H. und 180 E.

Neuhof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Wischkowitz, Dorf mit 16 H. und 71 E.

Neuhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Dorf mit 80 H. und 460 E. in der Pfr. Uebelbach.

Neuhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Leech, Herrschaft mit Unterthanen in St. Peter, der inneren Ragnitz und Jakaminivorstadt.

Neuhof, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Kaltenhof, Allodialgut mit 4 H. und 21 E. bei Travemünde.

Neuhof, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Hof mit 12 E. bei Nohfelden.

Neuhof, Preußen, Rgkz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 22 H. und 191 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Neuhof (Alt-Schloß), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk und Waldhaus mit 2 H. und 38 E.

Neuhof (Neu-Schloß), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 5 H. u. 98 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf und Amtsitz mit 36 H. und 258 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Vorwerk mit 5 H. und 95 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Hochzinsdorf mit 22 H. und 230 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Freigut mit 4 H. und 73 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Neuhof (Gendralischken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbpachtgut mit 23 H. und 132 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Kröttingen**.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Gut mit 9 H. und 168 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullendorf mit 30 H. und 130 E.

Neuhof (Biedasken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 16 H. und 171 E.

Neuhof (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, kölmer Gut mit 3 H. u. 31 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Zubehör, zu Builien geh., mit Haus u. 12 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 4 H. und 72 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Pfarrdorf und Hauptgut mit 15 H. und 106 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 11 H. und 80 E.

Neuhof (mit Zubehör), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 9 H. und 69 E.

Neuhof (Hohenberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, s. **Hohenberg**.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 3 Windmühlen mit Haus und 4 E.

Neuhof (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr Ragnit, s. **Neuendorf**.

Neuhof (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 55 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau mit 6 H. und 16 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau mit Haus und 9 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit Windmühle, 17 H. und 135 E.

Neuhof (Klein-Neuhof), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Zubehör von Jamen mit 5 H. und 36 E.

Neuhof (Klein-, mit Frankenberg), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit 3 H. und 8 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau mit Haus und 14 E.

Neuhof (Milcherey), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, zu Czapielken geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hof zu Seeresen geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 5 H. und 19 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtgut mit Haus und 5 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Krokower Güter geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Abbau von Koliebken.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 15 H. und 184 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 6 H. und 43 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit Haus und 10 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 18 H. und 170 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbpachtgut mit 6 H. und 10 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 18 H. und 144 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 4 H. und 39 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 18 H. und 139 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmereivorwerk mit Haus und 17 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 34 H. und 264 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 3 H. und 14 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 10 H. und 51 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 48 H. und 250 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 9 H. und 56 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit Vorwerk, 21 H. u. 177 E.

Neuhof (Nowydwor), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 8 H. und 86 E.

Neuhof (Nowydwor), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 17 H. und 123 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Neuhof (Nowydwor), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kämmereivorwerk mit 8 H. u. 60 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 32 H. und 235 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Vorwerk mit 13 H. und 144 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorwerk zu Gabersdorf geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit 54 H. und 320 E.

Neuhof (von Kessel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 73 E.

Neuhof (Kollewe), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 14 H. und 123 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, wovon die eine Aumühle genannt wird, 68 H. und 458 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasser-, 1 Windmühle, Ziegelei, 20 H. und 172 E.

Neuhof (Nowydwor), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 21 H. und 178 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Chudow geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Kemptschowitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Deutsch-Pickar geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Wieschowa geh.

Neuhof (oder Piskorzowiec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Antheil zu Alt-Kosel geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Wiegschütz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Vorwerk zu Krastillau geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Chudlina geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Chwostek geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Verwerk zu Koschentin geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Mollna geh.

Neuhof (oder Brzezinke), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Zborowsky gehörig.

Neuhof (Nowidwur), Ereußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Kolonie mit Vorwerk, 31 H. und 172 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk, zu Klein-Pramsen geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, s. **Neubude.**

Neuhof oder **Neuvorwerk**, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk, zu Klein-Schimnitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Kornitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Deutsch-Krawarn geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Ludgierzowitz geh.

Neuhof oder **Annahof**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Tworken gehörig.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk und Schloß mit 8 H. und 88 E.

Neuhof (Warzikow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit Schäferei u. Krug, zu Kneja geh.

Neuhof (Kontorstwo), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Vorwerk, zu Kraskau gehörig.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Vorwerk, zu Baranowitz geh.

Neuhof (Teichhof oder Olezinica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk, zu Lazisk gehörig.

Neuhof, Preußen, Rgbz Oppeln, Kreis Rybnik, Vorwerk, zu Soziglowitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk, zu Poppitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk, zu Sokrau geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk, zu Ciochowitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Czechowitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk, zu Langendorf geh.

Neuhof oder Podlesie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk, zu Mokran von Kostow geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Vorwerk von Rudziniez und dazu geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Rzetzitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Vorwerk, zu Nieder-Würgsdorf geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirschberg, Vorwerk mit 5 H. und 30 E.

Neuhof (wend. Nowoj Diwus), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Vorwerk, zu Weiß-Colmen geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Koloniedorf unfern der Brudergem. Niesky mit Vorwerk.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk an der Peene, zu Medow geh., mit 2 H. und 29 E.

Neuhof (bei Medow), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement mit 6 H. und 59 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Gräfenberg, Remonte-Depot und Ziegelei an der Rega, zu Triebs oder Triebus geh., mit 12 H. und 275 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Schäferei mit Haus und 13 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugardt, Vorwerk mit 3 H. und 21 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugardt, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 8 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Pyritz, Vorwerk mit 4 H. und 49 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk, zu Böck gehörig, mit Haus und 26 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Vorwerk bei Penenn mit Haus und 13 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk mit 2 H. und 24 Einw.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk, zu Jakobsdorf geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 9 H. und 65 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Dorf an der Ostsee mit 15 H. und 123 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 4 H. und 33 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Vietzow geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Dorf mit 22 H. und 207 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Erbpachtvorwerk bei Bublitz.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Klein-Cazenburg geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Seeger geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 18 H. und 121 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Chmelenz geh.

Neuhof, Preußen, Regbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Hygendorf geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Dorf mit 19 H. und 108 Einw. Hierzu das Vorwerk Döberitz mit 2 H. und 14 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Buschvorwerk, zu Eulenburg geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk, zu Klötzen geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk, zu Kölpin geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk, zu Soltenitz geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelburg, Dorf mit Wassermühle, 9 H. und 62 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Karwen geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Groß-Rakitt geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk, zu Zemmin geh.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 25 H. und 65 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 5 H. und 31 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Gehöfte mit 2 H. und 5 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Benennung eines Hofs in Karrin, s. Karrin.

Neuhof (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, 2 Höfe mit 21 H. u. 197 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, s. Waldbude.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Neuhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Dorf mit 36 H. und 187 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Vorwerk mit 32 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Vorwerk, zu Krüssow geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit 297 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit 194 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Vorwerk mit 14 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Vorwerk mit 34 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Meierei zu Lohme geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Vorwerk mit 42 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Vorwerk und Holländerei mit 28 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Vorwerk und Kolonie mit 89 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Erbpachtvorwerk mit 23 E.
Neuhof oder **Heerde**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Gut u. Schäferei, zu Jeggau geh., mit 3 H. und 17 E.
Neuhof, auch **Wellenhof**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterberg, Vorwerk, zu Pollitz gehörig.
Neuhof (am Damm), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Ackerhof mit Haus und 10 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Schäferei zu Kloster Dammbeck geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Vorwerk mit Schiffmühle, 9 H. u. 64 E.
Neuhof (bei Düben), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Freigut mit 12 H. u. 40 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, Vorwerk, zu Bockelnhagen geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Dorf mit 12 H. und 68 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Gut zu Heimsen geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 13 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Burghaus mit 5 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit Haus und 14 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Hof, zu Landkern geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Hof, zu Treis geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Hof, zur Kreisstadt Kreuznach geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof, zu Wirschem gehörig, mit Haus u. 14 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Hof, zu Seegenroth geh.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Weiler mit 11 H. und 75 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Gut, zu Felsberg gehörig, mit 2 H. und 9 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof, zu Eisenschmitt gehörig, mit 2 H. und 6 E.
Neuhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof, zu Pontenberg gehörig, mit Haus u. 15 E.
Neuhof, Sachsen, Kr. Löbau, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk bei Oberruppersdorf.
Neuhof, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Gut bei Kohren.
Neuhof, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Kleinhähnchen.
Neuhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Amt Koburg, Rittergut mit 13 H. und 62 E. in der Pfr. Einberg, bei Koburg.
Neuhof, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 9 H. und 68 Einw., bei Frauenbreitungen.
Neuhof, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Hof mit 2 H. und 10 Einw., bei Teichwitz.
Neuhof, Würtemberg, Neckarkr., Oberamt Neckarsulm, Hof mit 4 E. bei Siglingen.
Neuhof, Würtemberg, Jaxtkreis, Oberamt Künzelsau, Hof mit 11 E. bei Schönthal.
Neuhof, Würtemberg, Neckarkreis, Oberamt Neckarsulm, Hof mit 15 E. bei Oedheim.
Neuhofe (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Tieß, Schäferei bei Kniesch.
Neuhofen, Bayern, s. **Neuhof**.
Neuhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 8 H., 69 E., Kirche und Pfarrsitz der Pfr. Haiming.
Neuhofen, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde bei Mittersendling.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Otterskirchen.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Vilsbiburg, Weiler bei Bonbruck mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Aich.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Eggenfelden, Weiler mit 34 E.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Tettenweis.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Zell.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Mallersdorf, Kirchdorf mit 19 H. und 118 E. in der Pfr. Salach.
Neuhofen, Bayern, Niederbayern, Landger. Eggenfelden, Pfarrdorf mit 12 H. und 70 E.
Neuhofen, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Dorf mit 212 H., 1015 E. und Mühle in der Pfr. Waldsee.

Neuhofen (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Neuhofen.

Neuhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Markt mit 28 H. und Pfarrei.

Neuhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hoheneck, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Mauer.

Neuhofen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Pfarrdorf mit 19 H. und 153 E., bei Ried.

Neuhofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Weiler in der Pfr. Attersee.

Neuhofen (Naunhofen), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Gschwendt, Pfarrort und Markt am linken Ufer der Krems mit 72 H. u. 615 E.

Neuhofen, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Pinsdorf.

Neuhofen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfarrei Straßwalchen.

Neuhofen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfarrei Eugendorf.

Neuhofen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bezirk Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 193 E. in der Pfr. Mitterndorf.

Neuhofen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 147 Einw. in der Pfarrei Seckau.

Neuhofen, Würtemberg, Jartkreis, OA. Hall, Weiler mit 14 E. bei Gailenkirchen.

Neuhoferhäusel, Bayern, Oberbayern, Ldg. Burghausen, Einöde bei Kirchweidach, in der Pfr. Feichten.

Neuhofer Rotte, Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, Rotte mit 22 H. und 133 E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Neuhoff, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Haus mit 10 E. in der Gem. Berg.

Neuhoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Haus mit 9 E. in der Gemeinde Ettelbrück.

Neuhoffnungshütte, Nassau, A. Herborn, Hütten- und Hammerwerk, 2 H. und 19 E. in der Pfr. Dillenburg.

Neu-Hohenfelde (Fulgenkoppel), Mecklenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Doberan, Erbpachtshof mit 9 H. und 112 E. in der Pfr. Parkentin.

Neuhohenlinde, Sachsen, s. **Hohenlinde**.

Neu-Holtum, Hannover, Unterhoya, Amt Westen-Thedinghausen, Anbau mit 17 H. in der Pfr. Blender.

Neuhorlachen, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Hof mit 15 E. bei Sulzbach.

Neuhornbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, s. **Hornbach** (Neu-).

Neu-Hornshagen (Hornshurrah), Mecklenburg-Strelitz, Kreis und Amt Stargard, Hof mit 8 H. und 66 E., bei Woldegk.

Neuhorst, Mecklenburg-Strelitz, s. **Christinenthal**.

Neuhorst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 11 H. und 75 E.

Neuhoren, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 19 H. und 109 E.

Neuhueb, Würtemberg, s. **Hueb**.

Neuhueb, Würtemberg, s. **Herrenhueb**.

Neuhübel (Nelhuble), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Lehengut des Grafen von Belter, im Norden des Kreises, ist mit Neu-Sitkowitz und Kaltendorf verbunden und hat 2730 E. — Das Dorf Neuhübel hat 20 H., 115 Einw., Schloß und Kapelle.

Neu-Hüblern, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, 5 Häuser von Hüblern.

Neuhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 68 E. in der Pfarrei Freyung.

Neuhütte, Braunschweig, Kr. Gandersheim, Amt Seesen, 2 H. und 16 Einw. bei Badenhausen.

Neuhütte, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Hof mit Lederfabrik und 23 E., bei Offenbach.

Neuhütte, Nassau, A. Dillenburg, Dorf bei Straß-Ebersbach, in der Pfr. Dillenburg, H. u. E. s. bei **Straß-Ebersbach**.

Neuhütte (Antonihöhe, Röhrsdorfer Hütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Glashütte mit Wirthshaus und einigen Wohnungen, bei Röhrsdorf.

Neuhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Hostau, Einschichte bei Zwirschen.

Neuhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Schäferei bei Steindorf.

Neuhütte, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, einzelnes Haus mit 8 E. bei Wüstenroth.

Neuhütte-Mühle, Bayern, Niederbayern, Ldg. Wolfstein, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Freyung.

Neuhütten, Bayern, Niederbayern, Landg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Lam, hat eine Glasfabrik.

Neuhütten, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Weiler mit 3 H., 22 E., Sägemühle und Glasfabrik in der Pfr. St. Oswald.

Neuhütten, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 5 H., Glasfabrik und 40 E. in der Pfr. Schönberg.

Neuhütten, Bayern, Unterfranken, Landg. Rothenbuch, Kirchdorf mit 93 H., 818 E., Oel- und Mahlmühle, in der Pfr. Weibthal, liegt am Hochspessart.

Neuhütten, Oesterreich, Böhmen, s. **Kaltenbach**.

Neuhütten, Oesterreich, Böhmen, s. **Glashütten** (Ober-).

Neuhütten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 35 H., 2 Glasschleifmühlen und 210 E., bei **Brünnel**.

Neuhütten, Oesterreich, Böhmen, **Kr. Ellbogen**, Herrschaft Kiesch, Schäferei, ¼ Stunden von Liebkowitz.

Neuhütten (Nowá Hut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hradischt, Einschichte bei Wildschitz.

Neuhütten (Nowa Hute), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Mirôschau, Dorf mit Mühle, 25 H. und 216 E. in der Pfarrei Mirôschau.

Neuhütten (Nowá Hut, mit Horomislitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Pilsen, Dorf mit Mühle, 21 H. und 146 E. in der Pfr. Dewschina.

Neuhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit Glashütte, 6 H. und 48 E. bei Neu-Losymthaler-Hütte.

Neuhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Nischburg, Dorf mit 100 H., 998 E., Hochofen, Gießerei, Gasofen zum Verfrischen des Roheisens, 6 Frischheerden, 6 Groß- und 2 Kleinhämmern, Zeugschmiede, Dreh- und Bohrwerk, Ziegelei und Mühle, gehört dem Fürsten von Fürstenberg.

Neuhütten, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Weiler mit 40 H. und 182 E.

Neuhütten, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Dorf mit 774 E. in der Pfarrei Maienfels.

Neuhüttendorf (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Dorf mit 15 H. und 94 E. in der Pfr. Ludwigstadt, hat 3 Stahlfabriken, 2 Eisenhämmer, Zainhämmer u. Kienölofen.

Neuhüttendorf (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Lauenstein, hat 2 Mahlmühlen und Kupferhammer.

Neuchutein (Nechutjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herschaft Ptin, Dorf mit 34 H. u. 211 E. in der Pfr. Alt-Ptin.

Neu-Jägersdorf, Hessen, s. **Kröge.**

Neujahrsdorf (Nauze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Schurz, Dorf mit 33 H., 232 E. und Mühle in der Pfarrei Dubenetz.

Neu-Jamel, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Schwerin, Erbpachtshof mit 8 H. und 55 E. an der Stör.

Neu-Jassewitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Grevismühlen, Hof mit 5 H. und 34 E. bei Grevismühlen.

Neujessen, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Ortschaft bei Hinterjessen.

Neujohnsdorf, Sachsen, s. **Johnsdorf.**

Neuirating, Bayern, s. **Irating** (Ober-).

Neu-Isenburg, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 120 H. und 1838 E. bei Offenbach, hält 2 Jahrmärkte.

Neu-Jürgenstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Bauergehöfte mit 4 H. und 32 E. bei Stavenhagen.

Neu-Käbelich, Meklenburg-Strelitz, Kreis und A. Stargard, Hof mit 14 H. und 117 E. bei Woldegk.

Neu-Käterhagen, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Amt Rühn, Dorf mit 13 H. und 112 E. in der Pfr. Groß-Tessin.

Neu-Kaetwin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 6 H. und 47 E. bei Güstrow.

Neu-Kalden, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Stadt auf einer Anhöhe mit 2 Thoren, 6 Straßen, 293 H., 2150 E., Kirche, Wasser- und 2 Windmühlen, 3 Jahrmärkten u. Spital. — Das ritterschaftliche Amt Neukalden hat 2,45 □M. Areal, 32 Ortschaften und 3416 E.; das Domainenamt 0,63 □M. Areal, 7 Ortschaften und 665 E.

Neukammer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Erbzinsvorwerk mit 33 E.

Neukammer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Theerofen mit Haus und 3 E.

Neukar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Hof bei Lölling.

Neukarcha, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Ort, zum Rittergute Leutewitz geh.

Neu-Karin (Neu-Carin), Meklenburg-Schwerin, A. Bukow, Dorf mit 12 H. u. 153 E. in der Pfarrei Alt-Karin.

Neu-Karstädt, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 38 H. und 387 E. in der Pfr. Groß-Laasch.

Neukaslehen, Bayern, s. **Kaslehen.**

Neukatschwitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Landgericht Bautzen, Vorwerk, bei Katschwitz.

Neu-Kattbek (Nien-Kattbek), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 17 H. und 115 E., bei Rendsburg.

Neu-Kattbek, Holstein, s. **Kattbek** (Neu-).

Neukatterbach, Bayern, s. **Katterbach.**

Neukauten-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 8 E. bei Niederwalmenach.

Neukauter-Mühle, Nassau, A. Selters, Mühle mit 7 E., bei Freirachdorf.

Neukehrsdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Riedenburg, Weiler mit 4 H., 52 E., Expos. von Riedenburg und Eisenhammer.

Neukersen, Bayern, Oberbayern, Landger. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Flossing.

Neukirch, Bayern, s. **Neunkirch** und **Neukirchen.**

Neukirch, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Tryberg, Dorf mit Pfarrkirche, 23 H. und 152 E.

Neukirch, Baden, Oberrheinkreis, A. Breisach, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Wasenweiler.

Neukirch (Neukirchen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Walhof, Pfarrdorf, 4¼ St. von Eger.

Neukirch, Nassau, Amt Marienberg, Dorf mit Pfarkirche, H. und E. s. bei **Stein.** — Neukirch liegt 1913 Fuß über der Meeresfläche und ist der höchste bewohnte Punkt von Nassau.

Neukirch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Pfarrdorf mit Windmühle 63 H. u. 692 E.

Neukirch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis

Elbing, Bauerndorf mit Mutterkirche, 53 H. u. 377 E.

Neukirch (in der Niederung), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, s. **Neuheide.**

Neukirch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit kath. und evangel. Kirche, 51 H. und 436 E.

Neukirch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, katholisches Pfarrdorf mit 58 H. u. 409 E.

Neukirch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pfarrdorf mit 32 H. und 236 E.

Neukirch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Vorwerk mit 4 H. und 38 E.

Neukirch, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, katholisches Pfarrdorf mit Vorwerk, 70 H. und 516 E.

Neukirch (Polnisch-, Polska Cerekwia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Pfarrdorf mit Schloß, Wassermühle, 71 H. und 598 E.

Neukirch (Deutsch-, mährisch Corequiem oder Corequio), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Flecken mit kathol. Pfarr- und einer Begräbnißkirche, Schloß, den Wassermühlen Klapper-, Schloß- u. Bergmühle, 155 H. und 901 E.

Neukirch, auch **Alt-Vorwerk,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie mit Vorwerk, zu Drehnow geh.

Neukirch (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Schönau, Dorf mit kath. und ev. Kirche, Schloß, 4 Vorwerken, 3 Wassermühlen, Sägemühle, Kalkbrennerei, 190 H. und 1113 E. Hierzu das Vorwerk Krätzig und die Kolonie Schönhausen oder Schandhausen.

Neukirch, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Pfarrdorf mit 165 E.

Neukirch, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 393 E.

Neukirchen, Bayern, Oberbayern, Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 62 E., bei Burgkirchen.

Neukirchen, Bayern, Oberbayern, Landg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. und Filialkirche, bei Niedering.

Neukirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Innach mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Neukirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 51 H. und 286 E.

Neukirchen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchweiler mit 6 H. und 22 E. in der Pfr. Flossing.

Neukirchen, Bayern, Oberbayern, Landg. Miesbach, Pfarrort mit 7 H. und 52 E.

Neukirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchdorf mit 38 H., 254 E. Pfarrvikariat und Eisenbergwerken.

Neukirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfarrei Walpertskirchen.

Neukirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Zorneding.

Neukirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Kirchdorf mit 50 H., 227 E. in der Pfr. Halsbach; hat zerstreut liegende Häuser.

Neukirchen vorm **Walde,** Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau I., Pfarrort mit 10 H. und 70 Einw.

Neukirchen am **Inn,** Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Pfarrdorf mit 40 H. u. 330 E.

Neukirchen bei **Haggn,** Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 13 H. und 81 E.

Neukirchen beim heil. Blut, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Markt mit 186 H., 1510 E., Franziskanerkloster, 2 Kirchen, Rathhaus, 5 Mahl- und 3 Sägemühlen.

Neukirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Neukirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Neukirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Neukirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 18 H. und 90 E. in der Pfr. Triftern.

Neukirchen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Regenstauf, Weiler mit Pfarrkirche, 11 H., 44 E. und Waisenhaus, bei Unterroppendorf. Das Pfarrhaus liegt 1/8 St. vom Orte und heißt auf der Wieden.

Neukirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 24 H. und 148 E. in der Pfr. Eichelberg.

Neukirchen (bei St. Christoph), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Pfarrweiler mit 10 H. und 76 E.

Neukirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Pfarrdorf mit 50 H. und 304 E.

Neukirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, s. **Lambertsneukirchen.**

Neukirchen bei **Schwandorf,** Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Pfarrdorf mit 18 H., 133 E. und Kapelle.

Neukirchen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Weiden, s. **Neunkirchen.**

Neukirchen (Neunkirchen am Brand), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Markt mit 110 H., 654 E., Rentamt, 2 Kapellen, Obst- und Karden-Distelbau und Mühle.

Neukirchen am Sand (Neunkirchen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Pfarrdorf mit 20 H., 112 E., Kapelle und Brücke. In der Nähe ist eine Spiegelglasfabrik.

Neukirchen (Neunkirchen bei Kutterbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 13 H. und 85 E. in der Pfr. Sachsen.

Neukirchen (Neunkirchen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Pfarrdorf mit 36 H. und 195 E.

Neukirchen (Neunkirchen), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Miltenberg, Pfarrdorf mit 56 H. und 454 E.

Neukirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Dorf mit 96 H., 770 E. und Mühle in der Pfr. Enkenbach.

Neukirchen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, Stadt an der Grenf mit 279 H., 2057 E.,

6 Jahrmärkten, Spitzenklöppelei und Kapelle, war bis 1331 ein Dorf und erhielt dann eine Burg. Das Amt Neukirchen umfaßt 1 Stadt, 17 Dörfer, 13 Höfe, 1265 H. und 9031 E.

Neukirchen, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Flecken mit 64 H., 429 E. und 2 Mühlen.

Neukirchen, Holstein, Gut Bürau, Dorf mit Pfarrkirche, 21 H. und 127 E. bei Heiligenhafen.

Neukirchen (Neuenkirchen), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit Hof und Pfarrkirche, 34 H. und 243 E.

Neukirchen, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Dorf mit Hof, Mühle, Pfarrkirche, 17 H. und 123 E. bei Buckow.

Neukirchen, Meklenburg-Strelitz, siehe **Neuenkirchen.**

Neukirchen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 28 H. bei Horn in der Pfr. Neukirchen an der Wild.

Neukirchen (am Ostrang), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 10 H. und Pfarrei.

Neukirchen (Hoch-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 30 H. und Pfarrei, bei Krumbach.

Neukirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Pfarrdorf mit 7 H. und 39 E. bei Lambach.

Neukirchen am Walde (u. Spättenbrunn), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Markt und Pfarrort mit 82 H. und 528 Einw.

Neukirchen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Pfarrort und Hofmark mit 54 H. und 279 E. am Enknachbache.

Neukirchen (Neukirchen in der Viechtau), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Pfarrdorf mit 166 H. und 1003 E., bei Altmünster und Traunkirchen.

Neukirchen (Niwenkirchen, Neunkirchen), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Pfarrdorf mit Burgruine, 44 H. und 249 E.

Neukirchen (Nowa-Ziako), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weixelstätten, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 206 Einw. bei Weixelstätten.

Neukirchen, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit Pfarrkirche, 45 H. u. 385 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf unweit der Elbe mit Rittergut, 54 H. und 358 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf an der Saale mit 30 H. und 184 E. Hierzu 1 Kohlenschacht mit 2 H. und 3 Einw.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Pfarrdorf an der Wipper mit Tuchmanufaktur, 45 H. und 273 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 161 H. und 972 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Pfarrdorf mit einer großen Baumwollen-Manufaktur und Hauptort d. Bürgermeisterei gl. Namens mit 47 H. und 352 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, kathol. Pfarrdorf mit 80 H. und 414 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, kathol. Pfarrdorf an der Sürsch mit Bleibergwerk, 29 H. und 125 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler an der Swist mit kath. Pfarrkirche, 18 H. und 62 E.

Neukirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wetzlar, Dorf am Solmsbache mit der Pfeffer- und Thomasmühle, 29 H. und 195 E.

Neukirchen, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Niederwiehra mit 11 H. u. 52 E.

Neukirchen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Nazza, Pfarrkirchdorf mit 74 H. und 362 E. bei Waltershausen.

Neukirchen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Dorf mit Filialkirche von Wissenbrunn vorm Wald, 29 H. und 189 E.

Neukirchen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Werdau, Dorf mit 14 H. und 76 E. bei Crimmitschau.

Neukirchen, Sachsen, siehe **Markneukirchen.**

Neukirchen, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 13 H. und 76 E. bei Waldenburg.

Neukirchen, Waldeck, Distrikt des Eisenbergs, A. Lichtenfels, Pfarrkirchdorf an der Elpe mit 63 H. und 396 E. bei Fürstenberg.

Neukirchen-Balbini, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg, Markt mit 92 H. und 607 E., Posterpedition, Brauhaus, Flachsbau, Spinnerei und Weberei.

Neukirchendorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Kopfing.

Neukircherfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Hofstatt mit 28 H. und 173 E.

Neukleebronn, Würtemberg, s. **Cleebronn.**

Neuklingenberg, Sachsen, siehe **Klingenberg.**

Neu-Klocksin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Bauergehöfte mit 3 H. und 21 E. bei Lübz.

Neukloster, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Pfarrdorf mit 41 H. und 260 E.

Neukloster, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, Marktort mit Amtssitz, Pfarrkirche, 74 H. und 717 Einw., erhielt 1211 ein Kloster, das 1555 aufgehoben wurde. Das Amt Neukloster hat ein Areal von 1,70 □M., 20 Ortschaften und 3247 E.

Neukloster, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, ehemal. Dominikanerkloster und jetzt Schloß und Herrschaft bei St. Peter. Das Kloster bestand 1453—1785. Der Bezirk Neukloster umfaßt 18 Gemeinden, 550 H. und 2700 E.

Neukloster, Oesterreich, Unter-, UWW., Stadt Wiener Neustadt, Stift und Herrschaft

in Neustadt, 1444 gegründet, besitzt 110 H. und 700 E.

Neu-Kockendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Bauergehöfte mit 4 H. und 37 E. in der Pfr. Petschow.

Neukönigsfeld, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 21 H. und 129 E.

Neuköſſlarn, Bayern, s. **Kösslarn.**

Neukötitz, Sachsen, s. **Kötitz.**

Neukötitz, Sachsen, s. **Oberkötitz.**

Neukofl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Senosetsch, Weiler und Schloßruine bei St. Canzian.

Neukoppel, Holstein, Gut Schrevenborn, Stelle bei Schrevenborn.

Neukoppel, Holstein, A. Reinfeld, Erbpachtsstelle bei Rehhorst.

Neukoppel, Holstein, Kloster Preetz, Parzelle von Honigsee.

Neukoppel, Holstein, Gut Pronsdorf, Gehöfte bei Goldenbeck.

Neu-Kränkingen, Baden, s. **Kränkingen.**

Neu-Krenzlin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Hof und Dorf mit 31 H. und 219 E. in der Pfr. Picher.

Neu-Kretscham (Neu-Kretschen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Neu-Perstein, Wirthshaus mit 2 H. bei Neu-Perstein.

Neukretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie mit Kretscham zu Güntersdorf geh.

Neukretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Geibsdorf und dazu gehörig.

Neukretscham, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wirthshaus zu Rogau geh.

Neukreut, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Neukrug, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Oldershausen, 3 Wohnhäuser in der Pfarrei Duderode.

Neukrug, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 2 H. u. 21 E.

Neu-Krug, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Erbpachtskrug mit 10 E. in der Pfr. Belitz.

Neukrug, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Dorf mit 10 H. und 78 E. in der Pfr. Wredenhagen.

Neukrug (oder Hinterbrück), Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölmer Gut zu Hinterwalde geh.

Neukrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit Haus und 4 E.

Neukrug, auch **Katzenkrug,** Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Krug und Kolonie mit 3 H. und 30 E.

Neu-Krug (Nowy gościniec), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland mit 5 H. und 45 E.

Neukrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk zu Zimmerhausen geh.

Neukrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Fischerdorf an der Ostsee mit 11 H. und 62 E.

Neukrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk zu Lasbeck geh.

Neukrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Vorwerk und Windmühle zu Reddigau geh.

Neu-Kussow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Bauergehöfte mit 2 H. und 44 E. bei Güstrow.

Neuländ, Oesterreich, Ob-er-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mettmach.

Neuländel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Kretscham zu Geiersberg gehörig.

Neuland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 6 H. in der Pfarrei Marienhafe.

Neuland, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Vogtei.

Neuland, Hannover, s. **Neuenland.**

Neuland, Hannover, s. **Oster- u. Süder-Neuland.**

Neuland, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Vogtei.

Neuland, Hannover, Stade, Bremen, Amt Harsefeld, Dorf mit 29 H. und 200 E. in der Pfr. Buxtehude.

Neuland, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 12 H. in der Pfr. Westerbuhr.

Neuland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, 4 H. in der Pfr. Arle.

Neuland, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 60 H. u. 310 E. in der Pfr. Harburg.

Neuland, Hannover, Stade, Bremen, Amt Himmelpforten, Dorf mit 56 H. und 330 E. in der Pfr. Großwörden.

Neuland in der Marsch, Hannover, Stade, Bremen, A. Wischhausen, Dorf mit 46 H. und 250 E. in der Pfr. Hamelwörden.

Neuland am **Moore,** Hannover, Stade, Bremen, A. Wischhausen, Dorf mit 67 H. und 356 E. in der Pfr. Hamelwörden.

Neuland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Wartenberg, Dorf mit Mühle, 78 H. und 476 E. in der Pfr. Wartenberg.

Neuland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lämberg, Dorf mit 81 H. und und 562 E. in der Pfr. Christophsgrund.

Neuland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Dorf mit 29 H. und 173 E. in der Pfr. Schwabitz.

Neuland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dlaschkowitz, Schäferwohnung bei Podsetitz.

Neuland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bensen, Dorf mit 22 H. und 123 E. in der Pfr. Bensen.

Neuland, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dörfchen mit 6 H. 46 E. in der Pfr. Neustadtel.

Neuland (Ostra), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 3 Kapellen, 41 H., 229 E. und Burgruine.

Neuland (Voitsbacher), Oesterreich, Böhmen, s. **Gierobach.**

Neuland (Potrzewodo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 7 H. und 36 E.

Neuland, Preußen, Rgbz. Breslau, Kolonie zur Kreisstadt Glatz geh.

Neuland, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Dorf mit Filialkirche, Schloß, 2 Vorwerken, Wasser= und Sägemühle, Sandstein= und Gypsbrüchen, 84 H. und 567 E. Hierzu die einzelnen Häuser Simonis= auch Harterberg oder Berghäuser und Alt=Neuland.

Neuland, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, kathol. Pfarrdorf in 3 Theile zerfallend, nämlich Mittel=Neuland oder Altstadt=Neisse, Nieder=Neuland und Ober=Neuland (dieses aus den aneinander hängenden Dörfern, Karlshof, früher Jesuitenhof und und Wellenhof, auch Hempelhof genannt, bestehend, mit 67 H. und 1046 E. Hierzu das Vorwerk Kreuzvorwerk.

Neulandsweg, Holstein, Norder=Dithmarschen, Landvogtei Heide, Landstelle mit 6 E. bei Wesselburen.

Neulauba, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober=Lausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 14 H. und 67 E.

Neu=Lauerhof am **Berge**, Lübeck, Burgthor=Bezirk, Pachthof mit 2 H. und 38 E. im Kirchsp. St. Jacobi in Lübeck.

Neu=Lauerhof am **Fuchsberge**, Lübeck, Burgthor=Bezirk, Pachthof mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Schlutup.

Neulauerweg, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Steinkohlenbergwerk mit Haus u. 5 E.

Neulauske, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober=Lausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 16 H. und 64 E.

Neu=Lauterborn, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Echternach, Haus mit 11 E. in der Gemeinde Echternach.

Neulauterburg, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Nebenzollamt bei Lauterburg.

Neulautern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 530 Einw. in der Pfarrei Löwenstein.

Neulbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde in der Pfr. Gallenbach.

Neulchen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Dürrenbach.

Neuleblang, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Wallfahrts=Kirche und Jagdschloß bei Welden.

Neulechner, Bayern, s. **Neulehen**.

Neulechtern, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Haus mit 7 E. bei Weschnitz.

Neu=Leetzdorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 25 H. und 140 E. in der Pfr. Osteel.

Neulegau, Holstein, Süderdithmarschen, Stelle bei Schafstedt.

Neulehe, Hannover, Osnabrück, Aremberg=Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 8 H. in der Pfr. Aschendorf.

Neulehen (Neulechner), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Steinkirchen.

Neuleis Sachsen, s. **Naulais**.

Neulend, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Teisendorf.

Neu=Leppin, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Meierei mit 12 E. bei Wredenhagen.

Neuler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 559 E.

Neulerchenfeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, Dorf mit 158 H., Invalidenhaus, Gärten und 4700 E.

Neulern, Bayern, s. **Neulehen** (Neulechner).

Neuleubnitz, Sachsen, siehe **Leibnitzdörfel**.

Neuleutersdorf (Dörfel), Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk.

Neulich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Haus mit 6 E.

Neulicht, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, Zubehör von Hinterthor.

Neulichtenberg, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distrikt Wildberg, Weiler in der Pfarrei Pöstlingberg.

Neu=Lichtenegg, Baden, s. **Lichtenegg**.

Neulinden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kirchdorf bei Schwemberg.

Neulindenberg, Sachsen, Kreis Bautzen, Ober=Lausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk bei Lindenberg.

Neuling (Ober=), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Neuling (Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Neulingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit Windmühle, 26 H. und 141 E.

Neu=Lissow, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Meierei mit 12 E. bei Güstrow.

Neulmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Gallenbach an der Paar und Straße von Augsburg nach Aichach.

Neulöwen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Pertinenz zu Nieder=Küpper geh.

Neuloh, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Vorwerk bei Rethmar.

Neulohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 13 H. und 84 Einw. in der Pfarrei Painten.

Neu=Luckwitz, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 14 H. und 104 E. bei Wittenburg.

Neu=Lüblow, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 25 H. und 168 E. in der Pfr. Neustadt.

Neu=Lübstorf, Meklenburg=Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Büdnerdorf mit 8 H. und 83 E. in der Pfr. Kirch=Stück.

Neu=Ludwigsdorf (Pfütze), Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Kolonie mit 12 H. und 64 E. bei Bromskirchen.

Neu=Lußheim, Baden, Unterrheinkr., Amt

Schwetzingen, Dorf mit Filialkirche von Alt-Lußheim, 121 H. und 825 E.

Neulust, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Schwarzach.

Neulust (Theresienlust), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Lustschloß mit einem schönen Park und 4 H. bei Trusnow.

Neumaaß, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Pustkowie mit 3 H. und 28 E.

Neumäder, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 7 E. bei Füramoos.

Neumagen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Flecken mit kath. Kirche, Synagoge, Jahrmarkt und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens an der Mosel in welche sich hier die Dhron ergießt; hat Schiffbau, Schifffahrt, Schieferbrüche, große Gerbereien, 214 H. und 1317 E. Hierzu der Zwiebacherhof und die Neumühle mit 2 H. und 23 E.

Neumaierhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Neunkirchen bei Weiden.

Neumais (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Kirchberg.

Neumais (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 12 H. und 79 E. in der Pfr. Regen.

Neu-Malsch, Baden, Unterrheinkr., Amt Ettlingen, 3 H. und 31 Einw. in der Pfarrei Malsch.

Neumannsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Theil des Gutes Mannsdorf bei Döbeln.

Neumannsgrund, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mühle mit 5 einzelnen Häusern und 23 E. bei Steinheide.

Neumannshöfchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, unbewohnte Anlage.

Neumannshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit Haus und 4 Einw.

Neumanns-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mahl- und Schneidemühle mit 7 E. bei Neuhaus.

Neumanns-Schänke (Ziegelkrug), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Wirthshaus mit 3 Einw.

Neumanns-Mühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, s. **Au-Mühle.**

Neumannswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Etablissement mit 2 H. und 12 E.

Neu-Marienhausen, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Vorwerk mit 8 E. bei Seedeich.

Neumark, Braunschweig, Vorstadt von Helmstädt, s. **Helmstädt.**

Neumark, Braunschweig, Kr. und A. Blankenburg, Eisenhütte mit 3 H. und 22 E. bei Neuwerk.

Neumark (Neumark vor dem Wald, Wfferuby, Neoforum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Kauth, Stadt mit 122 H., 433 E., Pfarrei, Synagoge, Commerzialzollamt, Gränzwache und Steingutfabrik.

Neumark, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit Mutterkirche, 46 H. und 367 E.

Neumark (poln. Nowemiasto), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, kleine Stadt an der Drewenz mit kath. Pfarrkirche, evangel. Bethaus, 6 Kram- und Viehmärkten, Sitz der Kreisbehörde für den Löbauer Kreis, 219 H. u. 1255 E.

Neumark, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 52 H. und 364 E.

Neumark, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Pfarrdorf mit Windmühle, Hospital, 84 H. und 663 E.

Neumark, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf und Vorstadt von Jüterbogk mit 440 E.

Neumark, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf an der Geisel mit 30 H. und 118 E. Hierzu die Mühle Brückenmühle.

Neumark, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 40 H. und 289 E.

Neumark, Sachsen, s. **Ober-** und **Unter-Neumark.**

Neumark, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 101 H. und 698 E.

Neumark, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Weimar, Stadt mit 110 H., 500 E., Kammergut, Jahrmarkt, Zollcontrolleur und Salzverwaltung.

Neumarkerfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 30 E.

Neu-Markhausen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Kolonie mit 16 H. und 120 E. im Kirchsp. Markhausen.

Neumarkt, Bayern, Oberpfalz, Stadt an der Sülz mit 547 H., 3085 E., Garnison, Rentamt, Forstamt, Pfarrei, Magistrat, Post, latein. Schule, 6 Benefizien, Filialinstitut der barmherzigen Schwestern, 6 Bleichen, Kapelle, Schloß, Spital, Kaserne, Getreideschranne, Tabacksfabrik, Jahr-, Vieh- und Pferdemärkten, Schloßruinen, Obstbau und Viehzucht, liegt am Main-Donau-Kanale. Es ist hier ein Bad mit eisenhaltig-salinischen Schwefelwasser, das nach A. Vogel in 16 Unzen enthält:

Schwefelsaure Talkerde	2,70	Gran
— — Kalkerde	0,40	—
Salzsaure Talkerde.	0,75	—
— — Kali	0,79	—
Kohlensaure Kalkerde	1,20	—
— — Talkerde.	0,25	—
— — Eisen mit Schwefeleisen	0,10	—
Humusextrakt mit essigsaurem Natron	0,80	—
	6,95	Gran
Schwefelwasserstoffgas	0,4	K.Z.
Kohlensaures Gas	1,5	—
	19	K.Z.

Früher war N. freie Reichsstadt. — Das Landgericht Neumarkt hat ein Areal von 13 □M., 4885 Familien und 19551 E.

Neumarkt an der Rott, Bayern, Oberbayern, Markt mit 164 H. und 910 E., Filial-

kirche der Pfarrei St. Veit, Posterpedition, Rottbrücke, 2 Jahrmärkten, Schranne und mehreren Woll- u. Schweinmärkten. Das Landgericht Neumarkt zählt 2589 Familien und 11,890 E.

Neumarkt (novum forum), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Markt u. Pfarrort mit 95 H. und 700 E. an der dürren oder faulen Aschach.

Neumarkt (novum forum), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinburg, Markt mit 60 H., 370 E., Kirche und Spital, liegt zwischen der kleinen Gusen und der Feldaist.

Neumarkt, Oesterreich, Salzburg, Marktflecken mit 110 H. und 700 E., Kirche und Vikariat, ist Hauptort eines Pfleggerichts über 3 Märkte, 70 Dörfer, 1850 H. u. 9100 E. in 17 Gemeinden.

Neumarkt (Autery, Utery, Neoforum, Novum forum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Stadt mit 144 H., 834 E., Pfarrei, Kapelle, Spital, 7 Mühlen, 5 Jahr- und Viehmärkten und 3 Mineralquellen, nämlich eine gegen Kriepß, die zweite, oder sogenannte Wilfert-Säuerling, im Gangerlgrund und die dritte bei Neumühle.

Neumarkt, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Oderau, Dorf mit 84 H., 2 Tuchwalken und 629 E.

Neumarkt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Marktflecken mit Pfarrei, Magistrat, Post, 2 Jahrmärkten, Wegmeisteramt, Spital, Vormarkt, Landgericht, Burgruine, 208 H. und 1120 E. In der Nähe ist das Bad in der Einöde mit 3 lauen Quellen. — Der Bezirk Neumarkt hat 4 Gemeinden, 310 H. und 1800 E.

Neumarkt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Markt mit Landgericht, 1112 E., Kapuziner-Kloster, Post u. Weggeldamt, liegt an der Etsch. Das Landgericht Neumarkt, 1830 aus Enn und Caldif gebildet, zählt 5489 E.

Neumarkt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Wohlau, Trebnitz, Breslau, Schweidnitz, Striegau und Liegnitz, mit 13,05 □Meilen Areal, 2 Städten, 1 Flecken, 132 Dörfern und Kolonien, 9 Höfen, 6200 H. und 49,670 E., ist theils eben, theils hügelig, erzeugt alle Arten Feldfrüchte und hält 4460 Pferde, 15,900 St. Rindvieh, 116,484 Schaafe, 359 Ziegen und 576 Schweine. — Die Kreisstadt Neumarkt liegt an der Eisenbahn und hat 4 Thore, 3 Vorstädte, 296 Häuser, 4088 E., Kreissteueramt, Land- und Stadtgericht, Post, evang. und kathol. Pfarrei, Getreidemarkt, Brauerei, 2 Wasser- und 5 Windmühlen, Lohmühle, 2 Ziegeleien, 2 Wachsbleichen, Bienenzucht, 10 Tabacksspinnereien und Handel.

Neumarkt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Halle, Vorstadt von Halle.

Neumarkt, Preußen, Rgbz. und Kreis Merseburg, Vorstadt von Merseburg.

Neumarkt Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Vorstadt von Geithain.

Neumarkt, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Vorstadt von Meißen.

Neumarktl (Terfezh), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Marktflecken in einem Thalkessel an der Feistritz und Straße nach Klagenfurt mit Schloß, schöner Kirche, zahlreichen Eisenwerken, wovon die Dietrichschen vorzüglich eingerichtet sind, Feilenfabrik, Kattundruckereien, Lederhandel und Strumpfstrickerei. Im J. 1762 entdeckte man hier Zinnober, die Ausbeute lohnte aber nicht. Im J. 1300 gehörte N. dem Grafen Albrecht von Görz und seit neuerer Zeit den Grafen von Auersperg.

Neu-Maxmühle, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Haus mit 5 E. in der Gemeinde Mamer.

Neumayr, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Ellbach.

Neumayrschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Moosburg, an der Amper.

Neumeierei, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Vorwerk mit 3 H. und 35 E. bei Eutin.

Neumelans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Edelsitz in der Gemeinde Taufers.

Neumergenthal, Sachsen, s. **Mergenthal.**

Neumiletshausen, Bayern, s. **Miletshausen.**

Neumilkau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Weiler mit 7 H. und 39 E., bei Waldheim.

Neumilkau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 20 H. und 115 E., bei Rochlitz.

Neuming, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf in der Wochein, mit 31 H. und 200 E.

Neuminkwitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 46 H. und 228 E.

Neu-Mistorf, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Büdnerdorf mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Hohen-Sprenz.

Neumittel (Neumetel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wossow, Pfarrdorf mit Meierhof, $3^{1}/_{4}$ St. von Zditz.

Neumolldiete, Würtemberg, s. **Molldiete.**

Neumontfort, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Ruine eines Schlosses in der Gemeinde Götzis.

Neu-Moorhausen, Oldenburg, s. **Moorhausen.**

Neu-Moorsum, Hannover, Unterhoya, A. Westen Thedinghausen, Anbau mit 8 H. in der Pfr. Lunsen.

Neu-Moringen, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Worpswede.

Neumorschen, Churhessen, Niederh., Kreis Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit Filialkirche von Altmorschen, 100 H., 733 E. und 3 Mühlen.

Neumoschwitz, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit 8 H. und 51 E. bei Caaselwitz.

Neumuckershausen, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 23 H. und 137 E.

Neumühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königswarth, Dorf, 2½ St. von Sandau.

Neumühl, Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, Dorf mit Filialkirche von Kork, 93 H. und 600 E.

Neumühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Friedenfels.

Neumühl (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Markt-Erbendorf.

Neumühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 5 H. und 24 E. bei Hohenberg.

Neumühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, einzelnes Haus in der Pfr. Böheimkirchen.

Neumühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Wieselburg.

Neumühl, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Weißenbach.

Neumühl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Mühle in der Pfr. Dorfbeuern.

Neumühl (Nowy Mleyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Dorf mit Mahlmühle, 4 H. und 35 E. bei Gablonz.

Neumühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cernowitz, Mühle mit Brettsäge bei Dobieschau.

Neumühl (Nowý Mlegný), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eisgrub, Dorf mit Mühle, 50 H. und 313 E.

Neumühl (Nowj mlegn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Mühle mit 8 E. an der March.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Höfe mit 2 H. und 12 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Waldhaus, zu Elisenthal geh.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit dem Gute Klein-Kautern, 16 H. und 175 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Mahl- und Schneidemühle mit 2 H. und 6 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Feuerstellen und 2 Mühlen mit 4 H. und 27 E.

Neumühl (Adlich-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Gut und Mühle mit 5 H. und 37 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 2 Feuerstellen mit 13 E.

Neumühl (Königlich-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Krug mit 3 H. und 16 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, einzelne Häuser, zu Riemendorf gehörig.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugardt, Wassermühle, zu Gollnow geh.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Ueckermünde, Wassermühle mit 2 H. u. 28 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 13 H. und 94 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk, zu Clebow geh.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit Filialkirche, 48 H. u. 348 E.

Neumühl, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Vorwerk und Mühle an der Elster mit 2 H. und 40 E.

Neumühle, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Mühle mit 11 E. in der Pfr. Kreenheinstetten.

Neumühle, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Köndringen.

Neumühle, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Mühle mit 7 E. bei Untermünsterthal.

Neumühle, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Mühle mit 12 E., zur Stadt und Pfarrei Breisach geh.

Neumühle, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 3 zerstreut liegende H. mit 16 E. in der Pfr. Höchenschwand.

Neumühle, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Mühle mit 8 Einw., zur Stadt und Pfarrei Grünsfeld geh.

Neumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einödmühle am Chiemsee mit 10 E. in der Pfr. Grassau.

Neumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 11 E. und Mühle mit Mahl-, Oel- und Schneidgange an der Mangfall in der Pfr. Gmünd.

Neumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Mühle an der Abens, bei Sandeltshausen.

Neumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Moosburg.

Neumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. und Mühle am Mangfall, in der Pfr. Neukirchen.

Neumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle an der Ilm.

Neumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Langengeisling, an der Sempt.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Kellberg.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde am Kirnbache, in der Pfr. Münchheim.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 4 E. bei Hebramsdorf.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. und 2 Mühlen, bei Wiesenfelden.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Haselbach.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. bei Arth.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Reißbach.

Neumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Neumühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Legau, am Ottostaller Bache.

Neumühle (Neumühl), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Altusried.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschafts-

gericht Wörth, Mühle am Steinbache mit Mahl- und Säggange und 6 E. in der Pfr. Pondorf.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Tennesberg.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Eslarn.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 8 E. und Mahlmühle in der Pfr. Nordhalben.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mühle an der großen Laber mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Aufhausen.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle mit 5 E.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 6 H., 44 E., Schloß u. Gewehrbohrerei in der Pfr. Amberg.

Neumühle (Neuenmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 6 E.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 5 E.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle in der Pfr. Neustadt am Kulm.

Neumühle (Untere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle bei Atzmannsberg.

Neumühle (Obere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle bei Atzmannsberg.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle mit 5 Einw. in der Pfr. Beratzhausen.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Auerbach.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle in der Pfr. Schlammersdorf.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit Mahl- und Lohmühle am Regen, in der Pfr. Cham.

Neumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Edelsfeld.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Rehau, Mühle mit 8 E. bei Rentschau.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Naila, Einöde bei Steinbach.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Naila, Einöde bei Issigau.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Einöde mit 8 E. und Schneidmühle in der Pfr. Zeyern.

Neumühle (Neue Mühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einödmühle mit 7 E. in der Pfr. Friesen.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Mühle bei Rabenstein.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Mühle bei Plankenfels.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Hof, Weiler mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Leupoldsgrün.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Mühle.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Herzogenaurach, Mühle mit 8 E. bei Büchenbach.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Ebermannstadt, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Burggrub.

Neumühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg II., Mahl- und Schneidmühle an der Aurach, bei Trabelsdorf.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 6 Einw. in der Pfr. Windsheim.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Wassertrüdingen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Ammelbruch, bei Oberkemnathen.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Schwabach, Mühle mit 9 E. bei Gunzersreuth.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Mühle mit 6 E. bei Bellershausen.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Nürnberg, Mühle mit 2 H. und 22 Einw. bei Oberraschbach.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Gunzenhausen, Mühle mit 9 E. bei Alisberg.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Greding, Mühle mit 7 E. bei Eisölden.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, Mühle mit 5 E. bei Thürnhofen.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Mühle mit 14 E. in der Pfr. Dinkelsbühl.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Mühle mit 3 E. bei Schopfloch.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Mühle mit 7 E. bei Illenschwang.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Mühle mit 8 E. bei Weidelbach.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Mühle mit 6 E. bei Weihenzell.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Mühle mit 4 E. bei Großenhaßlach.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaßlach, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Burghaßlach.

Neumühle, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Mühle mit 3 E. bei Bruckberg.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Mühle mit Mahl- und Oelgange und bedeutender Oekonomie, am Grainberge.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, Mühle bei Theilheim, rechts des Mains.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rüdenhausen, Mühle bei Rüdenhausen.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, die zweite Mühle ober Zimmer.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Marktsteft, Mühle bei Marktbernheim.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 3 Mahlgängen u. Wirthschaftsgebäuden, an der Milz.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Klingenberg, Mühle mit 6 E., Mahl- u. Schälgange und den nöthigen Wirthschaftsgebäuden, im Fechenbacher Grunde.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Kitzingen, Mühle bei Kleinlangheim.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Karlstadt, Mühle mit 5 Einw., 2 Mahlgängen, Oekonomiegebäuden u. Gypsbruch an der Werrn, bei Stetten.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Hofheim, Mühle bei Birkenfeld.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Hofheim, Mühle mit 5 E. bei Birnfeld.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Mühle bei Windheim, der Würzburger Universität geh.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Euerdorf, Mühle mit 9 E. bei Oberthulba.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Eltmann, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Trunstadt.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Ebern, Mühle bei Pfarrweissach.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Brückenau, Mühle an der Bins oder Mündau, bei Oberleichtersbach.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mühle mit Mahl- und Schneidegange in der Pfr. Weisbach.

Neumühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Alzenau, Mühle bei Michelbach.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Mühle bei Queichhambach.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Mühle bei Münchweiler.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Mühle bei Höringen.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Breitenbach.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei Olzbrücken.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle bei Otterberg.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kant. Neustadt, Mühle bei Haßlach.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Mühle bei Steinwenden.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Mühle bei Kircharnbach.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Mühle bei Osterbrücken.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle bei Minfeld.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle in der Pfr. Kaiserslautern.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Asselheim.

Neumühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Altleiningen.

Neu-Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 7 E. bei Steinau.

Neu-Mühle, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, Mühle mit 8 Einw. bei Gelnhausen.

Neu-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, Amt Rosenthal, Mühle mit 7 E. bei Rosenthal.

Neu-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Rotenburg, A. Nentershausen, Mühle mit 6 E. bei Nentershausen.

Neu-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 7 E. bei Bronnzell.

Neumühle, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck-Bütlingen, Mühle bei Reetze.

Neumühle, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, Hof mit 2 H. in der Pft. Ahlden.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Kr. und A. Darmstadt, Mühle mit 7 E. bei Darmstadt.

Neumühle (Straßenmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Mühle mit 7 E. bei Großgerau.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Alzey, Mahlmühle mit 8 E. bei Uffhofen.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Alzey, Mahl- u. Oelmühle mit 8 E. bei Niederwiesen.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 8 E. bei Wachenheim.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Alzey, Mühle mit 8 E. bei Weinheim.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Niederolm, Mahl- u. Oelmühle mit 8 E. bei Essenheim.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Bingen, Mahlmühle mit 34 E. bei Büdesheim.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Mahlmühle mit 9 Einw. bei Flonheim.

Neumühle, Hessen, s. **Bruchmühle.**

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 11 E. in der Pfr. Watzenborn.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kreis Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Oppenheim, Mahlmühle mit 7 E. bei Köngernheim, an der Selz.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 8 E. bei Leiselheim.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Mühle mit 14 E. bei Nieder-Ingelheim.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle an der Lahn mit 10 E. bei Friedensdorf.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E. bei Beuern.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Amt Gießen, Mahlmühle mit 8 E. bei Gießen.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Mühle mit 9 E. bei Friedberg.

Neumühle (Selterser Mühle), Hessen, Ober-

hessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mahlmühle mit 11 E. bei Selters.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Mahl- und Oelmühle mit 6 E. bei Rodheim.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kreis Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahl- und Oelmühle an der Salzböthe mit 8 E. bei Weidenhausen.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle mit 7 E. bei Kesselbach.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kreis Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle mit 7 E. bei Lißberg.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Mühle mit 7 E. bei Muschenheim.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 8 E. bei Okarben.

Neumühle, Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Homberg, Mahl- und Oelmühle mit 4 E. bei Büßfeld.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 8 Einw. bei Reinheim.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mahl-, Oel- und Gypsmühle mit 8 E. bei Höchst.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Mühle mit 7 E. bei Münster.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle mit 6 E. bei Brandau.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahlmühle mit 15 E. bei Pfungstadt.

Neumühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Landg. Altenschlirf, Mühle mit 9 E. bei Ilbeshausen.

Neumühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. u. Ldg. Lauterbach, Mühle mit 10 E. bei Lauterbach.

Neumühle, Hessen, s. **Oppermühle.**

Neumühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mahlmühle mit 8 E. bei Grünberg.

Neumühle (Obermühle), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mahl-, Oel- und Schneidemühle an der Mimling mit 7 E. in der Pfr. Neustadt.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Landg. Lichtenberg, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. in der Pfr. Roßdorf.

Neumühle (Schlößchesmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Gernsheim, Mühle mit 8 E. bei Stockstadt.

Neumühle, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Mühle mit 8 Einw. bei Worfelden.

Neumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Osthofen, Mahl- und Oelmühle mit 9 E. bei Westhofen.

Neumühle (Spatzenmühle), Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Oppenheim, Mühle mit 8 E. bei Bodenheim.

Neu-Mühle, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Mühle mit 4 H. und 6 E. bei Sigmaringen.

Neumühle, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Haus mit 9 E. in der Gem. Arsdorf.

Neumühle, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Haus mit 10 E. in der Gem. Berdorff.

Neu-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 8 E. bei Katzenelnbogen.

Neu-Mühle, Nassau, Amt Wehen, Mühle mit 7 E. bei Beuerbach.

Neu-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 6 E. bei Barig.

Neu-Mühle, Nassau, A. Dillenburg, Mühle mit 6 E. bei Eibach.

Neu-Mühle, Nassau, A. Dietz, Mühle mit 7 E. bei Burgschwalbach.

Neu-Mühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 9 E. bei Niederhadamar.

Neu-Mühle, Nassau, Amt Usingen, Mühle mit 10 E. bei Reifenberg.

Neu-Mühle, Nassau, Amt Nassau, Mühle mit 13 E. bei Roth.

Neu-Mühle, Nassau, Amt Nassau, Mühle mit 11 E. bei Singhofen.

Neu-Mühle, Nassau, A. Selters, Mühle mit 10 E. bei Steinbach.

Neu-Mühle, Nassau, Amt Wehen, Mühle mit 11 E. bei Wehen.

Neu-Mühle, Nassau, Amt Selters, Mühle mit 6 E. bei Grenzhausen.

Neu-Mühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 7 E. bei Höhr.

Neu-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 8 E. bei Laufelden.

Neu-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 8 E. bei Mehrenberg.

Neu-Mühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 7 E. bei Merkenbach.

Neu-Mühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle mit 10 E. bei Mittelhofen.

Neumühle (od. Zwickbarts-Mühle), Nassau, A. Hachenburg, Mühle mit 9 E. bei Mörlen.

Neumühle (oder Grund-Mühle), Nassau, A. Herborn, Mühle mit 9 E. bei Bicken.

Neumühle (oder Schaafs-Mühle), Nassau, A. Herborn, Mühle mit 10 E. bei Eisenroth.

Neu-Mühle, Nassau, A. Königstein, Mühle mit 10 E. bei Schloßborn.

Neu-Mühle, Nassau, A. Wallmerod, Mühle mit 11 E. bei Steinefranz.

Neu-Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 9 E. bei Wiesbaden.

Neu-Mühle, Nassau, A. Limburg, Mühle mit 7 E. bei Wiesbaden.

Neu-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E. bei Niedernhausen.

Neu-Mühle, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Mühle mit 6 E. bei Irchwitz.

Neumühle (Wostrow.-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Wlaschim, Mühle bei Wostrow.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stadt Kuttenberg, Mühle bei Kuttenberg.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, drittes Freisassenviertel, Mühle bei Lomna.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Einschichte bei Bernschlag.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bud-

weis, Herrschaft Krumau, Dominicalmühle bei Neuthal.

Neumühle (Nowý = Mlegnek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Mühle bei Přeborow.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Mühle bei Auperschin.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Mühle bei Hößlitz.

Neumühle (Nowy mlegn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lieblitz, Mahlmühle bei Boßin.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Wchinitz, Mühle bei Wopparn.

Neumühle Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Mühle bei Zdiweck.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Sadowa, Mühle bei Sobietusch.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Radmanow, Mühle mit Brettsäge bei Radmanow.

Neumühle (Rokitener Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Mühle mit Brettsäge bei Roketnitz.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Neustadt, Mühle bei Neustadt.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Mühle mit Brettsäge bei Staab.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Mühle bei Chlum.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Neu-Sedlischt, Mühle mit Brettsäge bei Neu-Sedlischt.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Mühle bei Zummern.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Mühle bei Werschin.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mühle bei Einsiedel.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Purschau-Urschau, Mühle bei Purschau.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Tachau.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Liblin, Mühle mit 2 Gängen u. Brettsäge bei Bugesil.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Lohowa-Liechtenstein, Mühle bei Lohowa.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Grünberg, Mühle mit 2 H., bei Borck.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kollinetz, Mühle bei Kollinetz.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Wihokau, Mühle bei Lautschim.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Mühle bei Lazina.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Mühle bei Kladrubetz.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Komařitz, Mühle mit Brettsäge bei Paschnowitz.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Komařitz, Mühle bei Kwitkowitz.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kirchenberg, Mahlmühle, 2½ St. von Zwoda.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Liebenstein, Mahlmühle bei Hammer.

Neumühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Gottesgab, Mühle, 6¼ St. von Karlsbad.

Neumühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Alt-Schallersdorf, Mühle bei Alt-Schallersdorf.

Neumühle, Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, Hof mit Mühle und 13 E., bei Endel.

Neu-Mühle, Reuß-Greiz, Amt Ober-Greiz, Mahl- und Schneidmühle mit 9 E., bei Greiz.

Neu-Mühle, Reuß-Schleiz, Ptrg. Reichenfels, Mahl-, Schneid- und Oelmühle mit Ziegelei am Leubabache, Haus und 13 E. in der Pfr. Hohenleuben.

Neu-Mühle, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Mühle mit 9 E., bei Ritschareuth.

Neu-Mühle, Reuß-Greiz, A. Zeulenroda, Mühle mit 6 E., bei Zeulenroda.

Neumühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle bei Zadel.

Neumühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle zum Rittergute Mechelgrün gehörig.

Neumühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Geilsdorf.

Neumühle, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Mühle bei Wilthen.

Neumühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Marienberg.

Neumühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Mühle bei Wurzen.

Neumühle, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Mühle bei Döltzschen.

Neumühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Mühle bei Mulda.

Neumühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Mühle bei Zeunitz.

Neumühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle bei Staffa.

Neu-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof mit 11 E., bei Jüchsen.

Neu-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Mühle mit 7 E., bei Sülzfeld.

Neu-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Jena, Mühle mit 8 E., bei Jena.

Neumühle, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt, Rittergut an der Elster mit Mühle, 2 H. und 15 E. in der Pfr. Berga.

Neumühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Mühle und Hof an der Biber mit 25 E., bei Waldenburg.

Neumühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Mühle und Weiler an der Eschach mit 22 E., bei Leutkirch.

Neumühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Mühle und Hof mit 9 E. an der Aach.

Neumühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Kunstmühle an der Argen mit 2 E., bei Ratzenried.

Neumühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 16 E., an der Bilz bei Michelbach.

Neumühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Mühle am Neckar mit 13 E. in der Pfr. Bierlingen.

Neumühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Mühle und Weiler mit 60 E. in der Pfr. Kirchenkirnberg.

Neumühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Mühle an der Donau mit 5 E. bei Nendingen.

Neumühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Mühle mit 4 E. am Schnaitbach, in der Pfr. Simmersfeld.

Neumühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Mühle an der Bühler mit 4 E. in der Pfr. Adelmannsfelden.

Neumühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle an der Jaxt mit 5 E. in der Pfr. Satteldorf.

Neumühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle und Weiler an der Jaxt mit 17 E. bei Jaxtzell.

Neumühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Mühle und Hof mit 9 E., bei Baiersbronn.

Neumühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Mühle am Eipfelbache, bei Birkmannsweiler.

Neumühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Mühle mit 8 E., bei Schmiedhausen.

Neumühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle an der Kersch mit 8 E., bei Kemnath.

Neumühlen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 9 H., 73 E., Mahl- und Sägemühle in der Pfr. Arnschwang.

Neumühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof in der Pfr. Elmlohe.

Neumühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof mit 2 H. in der Pfr. Neuenwalde.

Neumühlen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Verden.

Neumühlen, Holstein, A. Kiel, Dorf mit 2 Mühlen, 30 H. und 337 E., bei Kiel.

Neumühlen, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Kornwindmühle und 2 Stellen bei Fockendorferducht.

Neumühlen, Holstein, A. Reinfeld, eine Zwölftelhufe bei Heilshoope

Neumühlen, Holstein, Amt Rendsburg, Wassermühle mit 10 E. im Kirchspiele Schenefeld.

Neumühlen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Magistrat Altona, Dorf mit 67 H., Mühle und 316 E., bei Altona.

Neumühlen, Holstein, Gut Emkendorf, Vollhufe bei Klein-Vollstedt.

Neumühlen, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Wassermühle bei Mühlenbarbek.

Neumühlen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf in der Pfr. Vehlen, H. und E. s. bei **Ahnsen.**

Neumühlen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Haus mit 3 E. in der Gemeinde Tüntingen.

Neumühlen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Haus mit 10 E. in der Gemeinde Mamer.

Neumühlen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Haus mit 7 E. in der Gemeinde Lorentzweiler.

Neumühlen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Gemeinde Hacheville.

Neumühlen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Haus mit 9 E., bei Bookhorn.

Neumühlen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Wassermühle mit 2 H. u. 11 E., bei Neuenkoop.

Neumühlen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst A. Berne, Dorf mit 7 H. und 44 E., bei Neuenkoop.

Neumühlen, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Wasser- und Windmühle mit 10 E., bei Eutin.

Neu-Mühlendorf, Holstein, Gut Emkendorf, Erbpachtsstelle mit 9 E. im Kirchspiele Nortorf.

Neumühlendorf, Holstein, Gut Emkendorf, Theil von Mühlendorf.

Neumühlerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Hof mit Mühle bei Ormelsheim.

Neumühler-Hof, Nassau, A. Rüdesheim, Hof mit 9 E., bei Espenschied.

Neumünster, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Kirchdorf mit 55 H. und 322 E. in der Pfr. Altenmünster.

Neumünster, Holstein, Flecken und Amtsort an der Schwale und Kiel-Altonaer Eisenbahn mit 386 H., 4120 E., Pfarrei, Amthaus, 3 Mühlen, Amt, Zollverwaltung, Post, Tuchmacherei, Brennerei, Brauerei und Handel, ist alt, erhielt durch Vicelin eine Kirche und 1127 ein Kloster, woher ihm der Namen wurde. — Das Amt **Neumünster** liegt in der Mitte von Holstein, hat ein Areal von 4⁵/₈ Meilen und 7205 E.

Neumummen (oder beim Leprosorium zu St. Jacob), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 38 H. in der Pfr. Immenstadt und an der Straße nach Sonthofen bei der Iller.

Neunaigen (Nennaigen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 33 H. und 212 E. in der Pfr. Kemnath.

Neu-Nantrow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Büdnerdorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Alt Buckow.

Neunbau, Bayern, s. **Neubau.**

Neunbau (Neuenbau, Neubau), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Stöckach.

Neunbronn, Würtemberg, Jartkr., OA. Hall, Mühle an der Bühler bei Sulzdorf.

Neunburg (vor dem Wald), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Stadt mit 291 H., 2036 E., Rentamt, Pfarrei, Magistrat, Post, 7 Kirchen, 2 Schlössern, Vorstadt Aigen mit Kirche, klösterl. Institut der armen Schulschwestern, 5 Mühlen, 8 Brauereien, Flachsbau, Leinweberei, Tuch- und Zeugmacherei, ist alt und war früher Sitz eines Landgerichts.

Neundling, Bayern, s. **Neuling.**

Neundling (Neindling), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Halslach.

Neundling (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Ratiszell.

Neundling (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Neundling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Putzleinsdorf.

Neundling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Unterneuling.**

Neundling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Neundling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pühenstein, Weiler in der Pfr. Altenfelden.

Neundling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Lambrechten.

Neundling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Freinberg.

Neundling (Nindling), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Hofmark mit 25 H. u. 168 E. in der Pfr. Mettmach.

Neundorf, Anhalt-Köthen, A. Warmsdorf, Dorf mit Pfarrkirche, 124 H. und 648 E.

Neundorf, Bayern, siehe **Neudorf** und **Neuendorf.**

Neundorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Pfarrdorf mit 49 H., 301 E. und Mühle.

Neundorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 36 H., 206 E. und Kapelle in der Pfr. Münchaurach.

Neundorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Einersheim, Pfarrdorf mit 16 H. und 86 E., gehört in das Dek. Einesheim, wird aber vom Pfarrer zu Sugenheim, Dek. Neustadt, versehen.

Neundorf, Meklenburg-Strelitz, s. **Neuendorf.**

Neundorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Pfarrdorf mit Schloß, Mühle, 140 H. und 1003 E., bildet mit noch drei Orten ein Gut.

Neundorf (Neudorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Lobkowitz, im Nordwesten des Kreises, mit 14,730 J. 1473 □Kl. Areal, hat mit Eisenberg 6522 E. — Das Dorf **Neundorf** hat 472 E., Pfarrei, 3 Mühlen und Jägerhaus.

Neundorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, 2 Wasser-, 2 Oel- und 1 Sägemühle, 74 H. und 472 E.

Neundorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 5 Antheilen, mit Filialkirche, 2 Ziegeleien, 168 H. und 1025 E.

Neundorf (Klein- oder Neudorf), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, 40 H. und 248 E.

Neundorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wasser-, Säg- und Oelmühle, 69 H. und 355 E. Hierzu die Kolonie Feldhäuser.

Neundorf (Liebenthal oder Gorisseifen-Neundorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Amtsdorf mit Windmühle, 107 H. und 525 E. Hierzu das Vorwerk Döring-Vorwerk.

Neundorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Walk- und 2 Wassermühlen, 112 H. und 636 E. Hierzu das Lehngut Baumgarten mit Badehaus.

Neundorf, (Ober-Lang-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Vorwerk, (das Nimptsche Gut genannt), 61 H. und 259 E.

Neundorf (Mittel- und Nieder-Lang-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Windmühle, 142 H. und 616 E.

Neundorf (Klein- oder Schwarz-Neundorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Wassermühle, Filialkirche, 60 H. und 894 E.

Neundorf (Sohr-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 125 H. und 622 E. Ein Theil des Dorfs wird Florsdorf genannt.

Neundorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, 2 Kalkbrennereien, Windmühle, 80 H. und 416 E.

Neundorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, 2 Wassermühlen (wovon die eine Buschmühle heißt), 43 H. und 211 E.

Neundorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 83 H. und 492 E.

Neundorf (Suhlner), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit Mahl- und Schneidmühle, Filial der Kreuzkirche von Suhl, 81 H. und 471 E.

Neundorf (Schleusingen), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit Filialkirche an der Nahe und Mahlmühle, 48 H. und 355 E.

Neundorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kathol. Pfarrdorf mit 24 H. und 144 E.

Neundorf, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf mit 97 H. und 526 E. in der Pfr. Lobenstein.

Neundorf (Neuendorf), Reuß-Greiz, A. Schleiz, Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. und 192 E. Zu dem Dorfe gehört der an der Straße von Schleiz nach Pößneck gelegene Gasthof zum goldenen Löwen, mit welchem zugleich die Chausseegeld-Einnahme verbunden ist.

Neundorf, Sachsen, s. **Ober-** und **Unter-Neundorf** und **Neudorf.**

Neundorf (Naundorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 80 H. und 600 E.

Neundorf (Naundorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 34 H. und 224 E.

Neundorf, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 89 H. und 431 E.

Neundorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Rittergut bei Plauen.

Neundorf, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 11 H. und 53 E. in der Pfr. Effelfelder.

Neundorf, Sachsen-Meiningen, s. **Groß-** und **Klein-Neundorf.**

Neundorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialdorf von Friesnitz mit 3 Mühlen, 24 H. und 184 E.

Neundorfer Neundorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Neudörfel.**

Neuneck, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Pfarrdorf an der Glatt mit 223 E.

Neunerhaid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Einöde mit Mühle.

Neunfinger, Anhalt-Köthen, A. Nienburg, Gasthof mit 6 E., bei Weddegast.

Neunhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Ellbogen, Dorf bei Ellbogen.

Neunhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Häuser zu Messersdorf geh.

Neunhäuser (oder Würfelhäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Nieder-Wiesenthal geh.

Neunhäusern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit 5 H. und Mühle bei Niederrasen und 4 Höfe bei Toblach.

Neunhards, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Höfe mit 2 H. und 13 E., bei Sorgenzell.

Neunhausen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf und Gemeindeort mit Kaplaneikirche, 16 H. und 112 E.

Neunheilingen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Dorf am Welsbache mit Pfarr- und Begräbnißkirche, 2 Rittergütern, 2 Wassermühlen, 122 H. und 591 E.

Neunheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 181 E., bei Röhlingen.

Neunhof, Bayern, s. **Neuhof.**

Neunhof (Neuhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Laufen, Kirchdorf mit 61 H., 407 E., Schloß, Obst-, Feld- und Wiesenbau, in der Pfr. Beerbach.

Neunhofen, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt an der Orla, Pfarrdorf an der Orla mit Rittergut, Mühle, 79 H. und 483 E.

Neunhuben, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 8 H. und 54 E.

Neunhuben, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit 13 H. und 103 E.

Neunhuben, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 15 H. und 135 E.

Neunhuben, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 17 H. und 70 E.

Neu-Niekör, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Boddin.

Neunimptsch (Juchhöh), Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 21 H. und 304 E.

Neunischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, mel. Dorf mit Filialkirche, Windmühle, 37 H. und 353 E.

Neunitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weixelstätten, Weiler bei Hocheneck.

Neunitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 19 H. und 124 E.

Neunkhausen, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 54 H. und 324 E. in der Pfr. Kirburg.

Neunkirch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 22 H. und 176 E.

Neunkirchen, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Pfarrkirche, 149 H. und 1038 E.

Neunkirchen (Neuenkirchen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Pfarrdorf mit 34 H. und 190 E.

Neunkirchen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, s. **Neuenkirchen.**

Neunkirchen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, s. **Neukirchen.**

Neunkirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Pfarrdorf mit 78 H. und 513 E.

Neunkirchen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 15 H. und 112 E., bei Reinheim.

Neunkirchen, Nassau, A. Rennerod, Pfarrkirchdorf mit Mahl- und Oelmühle, 68 H. u. 422 E.

Neunkirchen, Oesterreich, Unter-, UWW., Markt und Landgericht mit 183 H., 2200 E., Pfarrei, Marktplatz, Minoritenkloster mit alter Kirche, Gericht des Grafen von Hoyos, Kattundruckerei, 2 Baumwollspinnereien, Schraubenfabrik, Druckwalzen-, Nadelfabrik, Drahtzug, Holzrechen und Römersteinen.

Neunkirchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 73 H. und 536 E.

Neunkirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Jahrmarkt, 58 H. und 326 E.

Neunkirchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit kath. und evangel. Kirche, 8 Kram- und Viehmärkten, 221 H.

und 1660 E. In der Nähe des Orts liegt das Steinkohlenbergwerk **Königsgrube**, das Eisenwerk mit der obern- und untern Hütte, 8 H. und 42 E., der sogenannte **Ober-** und **Unter-Hammer**, auch der **Kleinhammer** genannt, mit Sägemühle, hierzu noch die Höfe **Forbacherhof** und **Kohlhof**, die Weiler **Schlaverie** und **Sinnerthal**.

Neunkirchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof und Mühle mit 4 H. und 15 Einw.

Neunkirchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Ziegelhütte mit 3 H. und 18 E.

Neunkirchen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 25 H. und 179 E.

Neunkirchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, kathol. Pfarrdorf mit Mühle, 53 H. und 244 E.

Neunkirchen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 395 E.

Neunkirchen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 208 E. zum Pfarrdorfe Michelfeld gehörig.

Neunöd (Nonneöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Neunößge, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk bei Rößge.

Neu-Nordsee, Holstein, adeliges Gut mit 4 H. und 60 E., bei Rendsburg.

Neunränke, Würtemberg, s. **Fohrenthal**.

Neunstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 102 E., bei Röhlingen.

Neunstetten, Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, Dorf mit Pfarrkirche, 118 H., 581 E. und 3 Mühlen.

Neunstetten (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 28 H., 163 E. und der Bockenmühle in der Pfr. Neunstetten, bei Virnsberg.

Neunstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, s. **Neustetten**.

Neunstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Pfarrdorf mit 67 H. u. 493 E.

Neunteufel (Neunteufelmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H., Mühle und 13 E. in der Pfr. Petting.

Neunthausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Dorf mit 2 einzelnen Wohnsitzen und 193 E. in der Pfr. Hopfau.

Neunifra, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 133 E., bei Herzogsweiler.

Neunz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, kath. Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 113 H. und 650 E.

Neunzehen (Bösen-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettl, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Großglocknitz.

Neunzehnhain, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 7 H. und 87 E.

Neunzen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Neunzen zu Großpoppen, Dorf mit Schloß und 12 H. in der Pfr. Edlbach.

Neu-Ober-Ahmer-Groden, Oldenburg, s. **Salzengroden**.

Neu-Oberschaar, Sachsen, s. **Heide**.

Neuöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde bei Schwand.

Neuöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Illschwang.

Neu-Oese, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Oese.

Neuötting, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, s. **Oetting** (Neu-).

Neu-Ohlhamm (Neu-Ohlhausen), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelne Besitzung mit 2 H. und 9 E., bei Grebswarden.

Neu-Ohlhausen, Oldenburg, s. **Neu-Ohlhamm**.

Neuoppach, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 79 H. und 413 E.

Neu-Oppertshausen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Wirthshaus mit 7 E., bei Homberg.

Neuoppitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Oppitz.

Neuostra, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 14 H. und 133 E.

Neu-Pakenser-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler mit 3 H. und 30 E. im Kirchsp. Pakens.

Neu-Panneкow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 5 H. und 39 E., bei Gnoien.

Neu-Panstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 4 H. und 46 E., bei Stavenhagen.

Neupfalz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Försterhaus zu Schöneberg geh.

Neupforz, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Kirchdorf mit 105 H. und 1164 E. in d. Pfr. Leimersheim.

Neu-Pille (Nowopilsky Mleyn), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Choltitz, Mühle bei Lodenitz.

Neupitz, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Buch.

Neu-Poderschau, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergute, 14 H. u. 83 E. bei Altenburg.

Neu-Pöllwitz, Reuß-Gera, A. Gera, Weiler mit 12 H. und 80 E. bei Gera.

Neu-Pohrstorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Neu-Poorstorf**.

Neu-Polchow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Nebengehöft mit 18 E. bei Güstrow.

Neupoltschütz (Schirnhügel), Preußen, Rgbz. Merseburg, Vorwerk zur Kreisstadt Weißenfels gehörig.

Neupolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Wald, an der Wertach.

Neu-Poorstorf (Neu-Pohrstorf), Mek-

lenburg-Schwerin, Kr. Mecklenburg, A. Bukkow, Meierei mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Passee.

Neu-Poserin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 19 H. und 144 E., bei Lübz.

Neupotizen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Pustkowie mit 7 H. und 40 Einw.

Neuprax, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Bad bei Schmieden.

Neuprich oder Reidberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Zubehör von Vogelsdorf.

Neupruchnowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 10 H. und 49 Einw.

Neuprüll, Bayern, s. **Neubrüll.**

Neupurschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Purschwitz.

Neupuschwitz (Stillerode), Sachsen, Kreis Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 16 H. und 61 E.

Neuputzkau, Sachsen, Kr, Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Oberputzkau.

Neu-Quitzenow (Avenshöhe), Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Bauerschaft mit 3 H. und 18 E. bei Gnoien.

Neu-Rachow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Büdnerdorf mit 7 H. und 78 E. bei Wattmanshagen.

Neuräß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg, Wilten, Weiler bei Juvenaue und Gries.

NeuRahlstedt, Holstein, A. Tremsbüttel, Dorf mit 16 H. und 98 E. bei Hamburg.

Neuras (Neuraz, Rauraz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit Lokalie-Kirche, 76 H. und 482 E.

Neurasen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Schloßruine in der Gemeinde Oberrasen.

Neurath, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 64 E. in der Pfr. Stainz.

Neurath, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 206 E. in der Pfr. Kitzeck.

Neurath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, einzelnes Haus mit 12 E.

Neurath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, kathol. Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 107 H. und 573 E.

Neurath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Malheim, Hoffstatt mit Haus und 22 E.,

Neurath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Goar, Weiler mit 20 H. und 143 E.

Neurath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 17 E.

Neurath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Mühle, 22 H. und 119 E.

Neurathbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler in der Pfr. Allerheiligen bei Herbersdorf.

Neuratting, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei Gurten.

Neuravensburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Dorf mit 110 E. an der Poststraße von Lindau nach Wangen.

Neu-Remlim, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Bauergehöfte mit 3 H. und 21 E. bei Gnoien.

Neurese, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 2 Gütern, 28 H. und 173 E.

Neu-Rethwisch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 10 H. und 122 E. in der Pfr. Rethwisch.

Neureut, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Högling.

Neureut, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. bei Bucharting.

Neureut [(Neureuth, Nieder-)], Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Neureut, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Weiler bei Witzmannsberg mit 3 H. und 32 E. in der Pfr. Ilzstadt.

Neureut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 29 Einw. in der Pfarrei Tiefenbach.

Neureut (Neureuth), Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Weiler mit 5 H. und 24 E.

Neureut (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 21 H. und 130 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Neureut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 120 Einw. in der Pfarrei Röhrnbach.

Neureuth, Baden, s. **Deutsch- u. Welsch-Neureuth.**

Neureuth, Bayern, s. **Neureut.**

Neureuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 8 H., 62 E., Schloß und von Lindenfelsschem Ptgr. (Sitz zu Thumsenreuth).

Neureuth, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Dorf mit 13 H. und 70 E.

Neureuth (auch auf der Haide genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler zu Reuth geh. mit 5 H. und 22 E.

Neureuth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 92 Einw. in der Pfarrei Kirchensall.

Neurhede, Hennover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 77 H. in der Pfr. Rhede.

Neuricht (Neuried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Schloß, 2 Kapellen, 2 H. und 18 Einw. in der Pfarrei Ammerthal.

Neuricht (Neuried, Neuenricht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 4 H. u. 27 E.

Neuried, Bayern, Oberb., Landg. München, Kirchdorf mit 28 H. und 164 E. in der Pfr. Gröfling.

Neuried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 20 E. bei Aikofen.

Neuried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 23 E. bei Frauenrhain.

Neuried, Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Wifelsdorf. Der Ort heißt auch: Sieh dich für.

Neurieth, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, O.-Amt Nürtingen, Burgruine bei Neckartenzlingen.

Neurittsteig, Bayern, s. **Rittsteig.**

Neurobschütz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Vorwerk bei Robschütz.

Neurod, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 8 H. und 72 E. in der Pfr. Groß-Lieberau.

Neuroda, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 42 H. und 205 E.

Neurode (Nowoplan), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Karlsberg, Dorf mit 36 H. und 261 E. in der Pfr. Karlsberg.

Neurode, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit Haus und 16 E.

Neurode, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Domainen-Vorwerk zu Schalkau geh.

Neurode, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Schloß und Antheil von Buchau.

Neurode, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz. Vorwerk zu Meffel geh.

Neurode, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Stadt an der Walditz mit Pfarrei, 4 Kirchen, Kapelle, Spital, Stadtgericht, Gränzcontrolleur, Untersteueramt, Post, Tuch- und Leinwandschaubehörde, gräfl. Magnisschem Schlosse, Tuchmacherei, 3 Tuchwalken, Schnupftabakfabrik, 4 Jahrmärkten, Handel, 500 H. und 5212 E.

Neurode (Newodzie, auch Starantta), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk und Freischoltisei, 31 H. und 296 E. Hierzu die Possessionen Borsinowe (Borzynow) und die Wassermühle Starsen.

Neurode, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Kämmereikolonie mit 21 H. und 114 E.

Neurohm, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen. Haus mit 5 E.

Neuroth, Nassau, A. Wallmerod, Hof mit 12 E. bei Bilkheim.

Neuroth (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 7 E.

Neuroth, Peußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 10 E.

Neurothemühl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Ukermünde, Dorf mit 22 H. und 209 E.

Neurothwasser-Glashütte, Baden, siehe **Neuglashütte.**

Neuruer, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit mehreren Häusern in der Gemeinde Pitzthal.

Neu-Rukieten, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Güstrow, Büdnerdorf mit 10 H. und 72 Einw. in der Pfarrei Brandow.

Neu-Rupperstorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Kaltenhof, Hof mit 5 H. und 35 E. bei Travemünde.

Neusaag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 4 E.

Neusaaß, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Erbpachtsgut mit Haus und 5 E.

Neusaaß, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Erbpachthof.

Neusaaß (und Schäferei), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Neusaaß, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 24 H. und 168 E.

Neusaaß, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 3 H. und 47 E.

Neusaaß, Preußen, Rgbz. Marienberg, Kreis Rosenberg, Varwerk mit 2 H. und 17 E.

Neusach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf am Weißensee mit 2 Mühlen und Fähre, bei Gatschach.

Neusägehof, Baden, Seekr., A. Stockach, 2 Häuser mit 7 Einw. in der Pfarrei Hindelwangen.

Neusägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Mühle an der Murg mit 3 E. bei Loffenau.

Neusägmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Mühle an der Brettach mit 8 E. bei Mainhardt.

Neusäß, Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, Dorf mit 17 H., 143 E. und Kapelle in der Pfr. Oberhausen.

Neusässerey, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Vorwerk mit Haus und 3 Einw.

Neusässerey, Preußen, Regierungsbezirk Danzig, Kreis Neustadt, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Neusässig (Neusässing), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Neusalz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Stadt am linken Ufer der Oder mit ev. und kathol. Pfarrei, 2 Kirchen, Bethaus, 230 H., 3340 E., Land- und Stadtgericht, Steueramt, Salzamt, Brüdergemeinde, großer Handlung, 106 Oderkähnen zu 3150 Last, Eisenhütte, Emaillirwerk, Zwirn-, Leder- und Segelfabrikation, Schiffbauerei, Pappwaarenfabrik und Schießhaus, ist erst im Jahre 1743 zur Stadt erhoben worden, als die Brüdergemeinde sich hier bildete.

Neusalz (Neusalza), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 64 H. und 419 E.

Neusalza (Alt-) Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Amtsdorf mit Domainenamtsvorwerk, Eisenhüttenwerk mit Hochofen, 6 Windmühlen, 8 H. und 67 E.

Neusalza, Sachsen, Kr. und Ldg. Bautzen, Stadt mit 135 H., 1019 E., Rathhaus, Steuer- und Zollamt, Kattunfabrik, Baumwoll- und Garnhandel und 5 Jahrmärkten, wurde 1669 von C. S. von Salza angelegt.

Neusalzwerk, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Saline zu Nieder-Beckse gehörig, mit

vorzüglichen Werken und einem Bohrloche, das im J. 1844 2094 Fuß tief war.

Neu-Sammit, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 9 H. und 70 E. bei Lübz.

Neu-Sanct-Joster-Groden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Hof mit 13 Einw. im Kirchsp. St. Jost.

Neu-St.-Jürgen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ostersberg, Dorf mit 45 H. und 300 E. in der Pfr. Worpswede.

Neusand, Baden, s. **Sand.**

Neu-Sander-Groden, Oldenburg, s. **Tannescher-Groden.**

Neu-Sanitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Ribnitz, Erbpachtsgehöft und Erbkrug, 2 Häuser und 18 E. bei Sanitz.

Neu-Sannsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Bauergehöfte mit 2 H. und 17 E. bei Grevismühlen.

Neu-Sapshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 11 H. und 75 E. bei Lütjendorf.

Neusaß, Baden, Unterrheinkr., A. Wallbürn, Weiler mit 11 H. und 75 Einw. in der Pfr. Wallbürn.

Neusaß, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Hollenburg, Weiler bei St. Marg rethen.

Neusaß, Würtemberg, Jartkreis, O.-Amt Künzelsau, Hof mit 7 E. bei Schönthal.

Neusath, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf und Hofmark mit 27 H. und 195 E. in der Pfr. Nabburg, hat ein v. Lichtensternsches Schloß und Ptrg. II. Kl.

Neusattel, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Elbogen, Dorf zu Elbogen geh.

Neusattel (Newosedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 18 H. und 125 E. bei Nakřj.

Neusattel (Nowésedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit Lokalie-Kirche, 69 H., 745 Einw. und Mühle.

Neu-Sattel (Nowasedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Roth-Augezd, Dorf mit 25 H. und 163 E., von welchen 7 Nrn. zu Orhowl und 8 Nrn. zu Pisek geh., ist nach Ober-Zahořj eingepfarrt.

Neusattel (Nowy Sedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut in der Mitte des Kreises, der Familie Schreiter von Schwarzenfeld geh., mit 1352 J. 1532 □Kl. Areal und 570 Einw., umfaßt 3 Dörfer, wovon Neusattel 52 H., 351 Einw., Pfarrei, Schloß, Mühle und einen Steinkohlenbruch hat.

Neusatz, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Dorf mit Pfarrkirche, 220 H. und 1107 E.

Neusatz (Hrastie-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Dornau, Weiler im Gebirge.

Neusatz (Sagoretz-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf im Gebirge.

Neusatz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf und Gemeinde mit 60 H. und 243 Einw. in der Pfr. hl. Kreuz.

Neusatz, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, O.-Amt Neuenbürg, Dorf mit 453 Einw. bei Dobel.

Neu-Scharrel, Oldenburg, Kreis Kloppenburg, Amt Friesoythe, Kolonie mit 53 H. und 377 Einwohnern im Kirchspiele Scharrel.

Neu-Scheernhof, Baden, Oberrheinkreis, A. St. Blasien, Hof mit 11 E. zur Stadt und Pfarre St. Blasien grh.

Neuschel, Würtemberg, Donaukr., O.-Amt Ravensburg, Hof mit 8 Einw. in der Pfarrei Waldburg.

Neuschenke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weißwasser, Dörfchen mit 5 H. und 23 E., wovon 2 H. und 9 E. zu Hirschberg gehören, in der Pfr. Unter-Pösig.

Neuschenke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Priesnitz, Wirthshaus bei Nestomitz.

Neuschenke, Reuß-Greiz, Amt Unter-Greiz, Schenkhaus mit 6 Einw. bei Neu-Gernsdorf.

Neuscherbitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Weiler mit 4 H. und 72 E.

Neuscheuer, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Hof bei Weiher.

Neuscheuer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Hegemeisterei mit Haus und 16 E.

Neuschiedel, Oesterreich, Böhmen. Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Dorf mit 39 H. und 224 E. bei Dobern.

Neuschirgiswalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Schirgiswalde.

Neuschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfr. Helfenberg.

Neu-Schlagstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. und Amt Meklenburg, Hof mit 23 H. und 161 E. bei Meklenburg.

Neuschleichach, Bayern, s. **Schleichach.**

Neu-Schlemmin, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Amt Bützow, Büdnereien mit 4 H. und 35 Einw. in der Pfarrei Moisall.

Neu-Schlieven, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Bauergehöfte mit 2 H. und 28 E. bei Crivitz.

Neu-Schlön (Neuhof), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Stavenhagen, Hof mit 16 H. und 125 Einw. bei Stavenhagen.

Neuschloß, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Weiler mit 8 H., 76 E., Seifensiederei, Salmiak- und Leimfabrik bei Lampertheim.

Neuschloß, Oesterreich, Böhmen, s. **Gratzen.**

Neuschloß (Nowy Zamek), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf am rechten Ufer der Elbe mit Schloß, Ka-

pelle, Mühle, 21 H. und 129 E. in der Pfr. Nieder-Oels.

Neuschloß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft des Grafen Kaunitz mit 22,070 J. 288 □Kl. Areal, ist mit Böhmisch-Leipa und Laubeg verbundeu. Das Schloß Neuschloß liegt bei Böhmisch-Leipa und hat eine Kapelle, Rüstkammer, Garten und schöne Anlagen.

Neuschloß (Nowyhrady, Neohradium), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft des Grafen Harbuval von Chamaré, im Süden des Kreises, mit 1¹/₇ □M. Areal und 7096 E., wobei 214 evangel. Familien. Das Dorf Neuschloß hat 106 H., 639 E., Schloß mit Kapelle, Pfarrei und 7 Mühlen.

Neuschloß (Nowyhrad, Nowy Dwory, Neocastrum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Allodialherrschaft des Fürsten von Schwarzenberg, im Osten des Kreises, mit 5444 J. 1242 □Kl. Areal und 2609 E., umfaßt 9 Orte. Das Schloß Neuschloß hat eine Kapelle, Hof, 2 Windmühlen und 66 E. in 7 Häusern.

Neuschloß (Nowj zamek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Jagdschloß mit Meierhof, Wirthshaus, den Wohnungen für herrschaftliche Diener uud 57 E., ist von freundlichen Anlagen umgeben.

Neuschloß, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodgut des Fürsten von Liechtenstein, mit Butschowitz verbunden, umfaßt 2 Dörfer u. die Burg Neuschloß.

Neuschloß, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Gut Neuschloß, Burg am Fuße des Dorfes Nessowitz.

Neuschloß, Oesterreich, Steiermark, Kreis, Gratz, Schloß bei Wundschuh und Kehlsdorf, dem Grafen des Enfans d'Avernas gehörend, mit Schloß und Bezirk über 13 Gemeinden, 360 H. und 2000 E. Das Dorf Neuschloß hat 5 H. und 30 E., und bildet eine Gemeinde.

Neuschloß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf und Hauptort der Minderstandesherrschaft gl. Namens mit einem alten schönen Schlosse, Vorwerk, Wassermühle, 29 H. und 238 E. Hierzu das kleine Oertchen Hammer, Schmeliske mit der Försterwohnung und Tabakhäuser, etl. Häuser.

Neuschmelz, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Eisenschmelze, 2 St. von Kaiserslautern.

Neuschmerlitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 4 H. und 20 E.

Neuschmidte, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Weiler mil 194 Einw. zum Pfarrdorfe Abtsgmünd geh.

Neuschmied, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Grassau.

Neuschmölln, Sachsen, Kreis Bautzen, Ober-Lausitz, Landg. Bautzen, Vorwerk bei Schmölln.

Neu-Schönau, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 10 H. und 70 E. bei Neustadt.

Neuschönau, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Landgericht Löbau, Dorf mit 73 H. und 580 E.

Neuschönberg, Holstein, Kloster Preetz, 5 ausgebaute Hufen mit einer Nebenschule zu Schönberg geh.

Neuschönberg, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 7 H. und 57 E.

Neuschönberg, Sachsen, Kreis Bautzen, Ober-Lausitz, Landg. Löbau, Dorf mit 73 H. u. 580 E.

Neu-Schönebeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Lesum-Schönebeck, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Lesum.

Neuschönfels, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 82 H. und 543 E.

Neu-Schoo, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Kolonie, Theil von Schoo.

Neu-Schoren, Baden, s. **Schoren.**

Neuschütz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Dorf mit 20 H. und 96 E. bei Trebesing.

Neuschuster, Bayern, Oberb., Landg. Reichenhall, Einöde mit 6 Einw. bei Steuß oder Steißberg.

Neuschwaig, Bayern, s. **Mühlschwaig.**

Neuschwambach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Weiler mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Tann.

Neu-Schwartenberg, Nassau, Amt Weilburg, Hof mit 10 Einw. bei Gräfeneck.

Neu-Schwasdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Neu-Kalden, Bauergehöfte mit 2 H. und 12 Einw. bei Neu-Kalden.

Neuschwezingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 11 H. und 69 E. in der Pfr. und Gemeinde Karlshuld, liegt im Donaumoose.

Neu-Schwoog, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Leer, 2 Häuser in der Pfarrei Neemoor.

Neusedlitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut Stettin, Dorf mit 51 H. und 216 E.

Neuseegenthal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Vitriolwerk zu Trossin geh. mit Haus und 6 E.

Neuseesen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf an der hessischen Grenze mit 21 H. und 140 E.

Neuseggebruch, Lippe-Schaumburg, Amt Bückeburg, Dorf mit 14 H. und 84 E. in der Pfr. Vehlen.

Neuseifen, Oesterreich, Böhmen, s. **Thalseifen.**

Neuseifersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Dorf mit 24 H. und 113 E., zu Seifersdorf geh.

Neuseld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 19 Häusern und 101 Einw.

Neuselhalden, Würtemberg, Jartkreis, OA. Heidenheim, Weiler mit 32 Einw. bei Steinheim.

Neusellerhausen, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 41 H. und 751 E.

Neusen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 73 H. und 367 E.

Neusen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöft mit 13 H. und 66 E.

Neuserling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Gramastetten.

Neuses (Herrn-) Bayern, siehe **Herrnneuses.**

Neuses, Bayern, s. **Neußes.**

Neuses (auf dem Kälbererberg), Bayern, s. **Kälbererberg.**

Neuses, Bayern, Oberb., Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 7 H. und 33 E. in der Pfr. Pondorf, hat eine Wallfahrtskirche.

Neuses (Groß-) (Grossenneuses, Grossneuses), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 72 Einw. in der Pfarrei Höchstadt.

Neuses (Klein-) (Kleinneuses), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Höchstadt.

Neuses, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Dorf mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Ebermannstadt.

Neuses, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 23 H. und 131 E. in der Pfr. Altenkunstadt.

Neuses, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Frauenaurach.

Neuses (Neusing), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 26 H. und 115 E. in der Pfr. Ebensfeld.

Neuses (Neußes), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Dorf mit 38 H. und 226 E. in der Pfr. Eggolsheim, hat Zwetschgenbau, steinerne Mühlbachbrücke, Regnitzüberfahrt u. liegt am Ludwigskanale.

Neuses (Neußes), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 55 H., 480 E. und Mühle, in der Pfr. Kronach.

Neuses. Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 16 H. und 33 E. bei Immeldorf.

Neuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 21 H. und 120 E. in der Pfr. St. Johannis zu Ansbach.

Neuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 15 H., 70 E., Schleif- und Polierwerk, in der Pfr. Schwabach.

Neuses (bei Oberbach) (Neusäs), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 31 H. und 189 Einw. in der Pfarrei Burgoberbach.

Neuses (Neusens), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 30 H. und 89 E. in der Pfr. Frauenaurach.

Neuses (Kaltenneuses, Neuses am alten Herrgott), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Weiler mit 14 H., 84 E. und Potaschensiederei in der Pfr. Steinfeld.

Neuses (bei Windsbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 16 H. und 88 E. in der Pfr. Windsbach.

Neuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Lehengütingen.

Neuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Dorf mit 17 H. und 103 E. in der Pfr. Roßstall, war ehemals ein Marktflecken.

Neuses (am Rauchenecks), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Kirchdorf mit 21 H., 116 E. und Mühle in der Pfr. Isserndorf.

Neuses (am Berg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Pfarrdorf mit 100 H., 429 E. und Simultankirche.

Neuses, Bayern, Unterfranken, Landg. Hofheim, Kirchdorf mit 42 H., 211 Einw., Mühle und Potaschensiederei in der Pfarrei Bundorf.

Neuses (am Sand), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, Kirchdorf mit 23 H., 140 E., Schloß, Mühle, Post-Expedition und Meierei in der Pfr. Stadelschwarzach, gehört zum Theil in das Ptrgr. Wiesentheid.

Neuses am Brand, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Amt Sonnefeld, Dorf mit 14 H. und 110 Einw. in der Pfr. Gestungshausen.

Neuses an den Eichen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Dorf mit 45 H. und 279 E. in der Pfr. Watzendorf.

Neuses, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und Amt Koburg, Filialdorf von Callenberg mit 4 Höfen, 2 Vogteyen, 55 H., 375 E. u. 4 Mühlen an der Lauter.

Neuses, Würtemberg, Jaxtkr., OA., Mergentheim, Dorf mit 270 H. in der Pfr. Igersheim.

Neuseß, Churhessen, Hanau, Kr. und Amt Gelnhausen, Dorf mit Filialkirche von Somborn, Mühle, 112 H. und 750 E.

Neuseß, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Weiler in der Pfarrei Mauterndorf.

Neusetz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Kirchdorf mit 30 H. und 168 E. in der Pfr. Proselsheim.

Neusetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Halbenrain, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 222 Einw. in der Pfarrei Straden.

Neusetzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Freiberg, Weiler bei Gleisdorf.

Neuseussliz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 25 H. und 137 E.

Neu-Sickingen, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bretten, Hof mit 10 E. in der Pfr. Sickingen.

Neusidler, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 18 Einw. bei Steinbach.

Neusiedel, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, 2 Chatoullen-Güter mit 3 H. und 17 E.

Neusieden, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Ortschaft mit 35 H. und 230 E. in der Pfarrei Schellenberge, hat zerstreut liegende Häuser.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 8 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Judenau, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Langenrohr.

Neusiedel, Oesterreich, Unter=, OWW., Landg. Nußdorf an der Traisen, Dorf mit 10 Häusern in der Pfarrei Nußdorf an der Traisen.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Gutenstein, Dorf mit 30 H. und 200 E. in der Pfr. Waidmannsfeld.

Neusiedl (Klein=) Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Schwaadorf, Dorf mit 40 H. in der Pfr. Engersdorf an der Fischa.

Neusiedl (Roth=), Oesterreich, Unter=, UWW., s. **Roth=Neusiedl.**

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Fischau, Adeliges Gut und Dorf mit 32 H. in der Pfr. St. Egiden, hinter Wiener Neustadt am Steinfelde.

Neusiedl (Gramat=), Oesterreich, Unter=, UWW., Landg. Schwaadorf, Dorf mit Schloß, 54 H. und 238 Einw. in der Pfarrei Moosbrunn.

Neusiedl (am Buchberg), Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Fischau, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Grünbach.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Gainfahrn, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Grillenberg.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Riegers.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Narendorf.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Dürnstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. St. Johann zu Heinrichschlag.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Pöggstall, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Weiten.

Neusiedl (Groß=), Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Gmünd, Dorf mit 35 H. und 218 E. in der Pfr. Waldenstein.

Neusiedl (Markgraf), Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 76 H., 500 E. und Pfarrei.

Neusiedl, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Ravensburg, Dorf mit 145 H., 900 Einw. und Pfarrei an der Zaya und der ungarischen Grenze.

Neusiedl (Bogen=), Oesterreich, Unter=, UMB., s. **Bogenneusiedl.**

Neusiedl (Kothing=), Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Staatz, Dorf mit 38 H. und 210 E. in der Pfr. Staatz, bei Laa.

Neusiedl (Nowosedlo), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Mühle, 31 H. und 187 E. bei Kojau.

Neusiedl (Nowy Sudla), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 64 H. und 377 E. bei Mokaschitz.

Neusiedl, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Dürnholz, Dorf mit Kirche, 170 H., 599 E. und Mühle.

Neusiedl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 89 E. in der Pfr. Steinbach.

Neusiedlberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler in der Gem. Gomilla.

Neusiedler, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Zimmern.

Neusiß, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Nankendorf.

Neusig (bei Reckendorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Dorf mit 24 H. und 130 E. in der Pfr. Baunach.

Neusig, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 11 H. und 72 E. in der Pfr. Mürsbach bei Höfen.

Neusiß, Sachsen=Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Filialdorf von Martinrode mit Zwangmühle, 39 H. und 208 E.

Neusitz (Neuses), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Pfarrdorf mit 31 H. und 184 E.

Neusitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Meierhof und Schäferei bei Podol.

Neusitz, Sachsen=Altenburg, A. Kahla, Pfarrkirchdorf mit 28 H. und 143 E.

Neusitz, Schwarzburg=Rudolstadt, A. Paulinzelle, Schäferei und Haus mit 5 E. bei Gösselborn.

Neusles (Neusitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Thuisbrunn.

Neusörnewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk bei Sörnewitz.

Neusoll (Neusohlen), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 5 H. und 28 E. in d. Pfr. Regen.

Neusorg, Bayern, s. **Neuensorg.**

Neusorg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. und 51 E., Eisenstein= und Thongrube in der Pfr. Ebnath.

Neusorg (Neuensorg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H., Mühle und 23 E. in der Pfr. Hopfenohe.

Neusorg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde in der Pfr. Stein.

Neusorg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Münchenreuth.

Neusorg (Neuses), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 9 H. und 49 E.

Neusorg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Dominikalansiedelung bei Lihn.

Neusorge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Einschichte mit 5 H. und 36 E. bei Hauska.

Neusorge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Hauska, Einschichte bei Kroh.

Neusorge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lämberg, Dorf mit 20 H. und 140 E. bei Ringelshain.

Neusorge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Dorf mit 40 H. und 269 E.

Neusorge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf und gleichsam Vorstadt von Rumburg mit Schloß, Kapuzinerkloster, Kapelle, Post, Windmühle, 2 Wassermühlen und Großhandlung.

Neusorge, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Vorstadt von Freiberg.

Neusorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Vorwerk zu Zöblitz geh.

Neusorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wildenfels, Vorwerk bei Härtensdorf.

Neusorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Neusorge (Sorge), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Theil von Neukirchen.

Neusorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 11 H. und 84 E.

Neusorge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Vorwerk bei Oelsnitz.

Neusorge, Sachsen, s. **Kleintrebnitz.**

Neusorge (Obere und Niedere), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Neusorge, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Vorstadt von Leisnig.

Neusorge, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 12 H. und 78 E.

Neusorge, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 14 H, und 78 E.

Neusorgefeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Vorwerk zu Lebusa geh. mit 5 H. und 37 E.

Neusorke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Neusornzig, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Sornzig, Dorf mit 38 H. und 206 E.

Neu-Sotrieth, Hannover, Lüneburg, Amt Herrmannsburg, Hof in der Pfr. Müden a. d. A.

Neuspreedorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk bei Ebersbach.

Neuspremberg, Sachsen, s. **Spremberg.**

Neuß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis zwischen Krefeld, Düsseldorf, Köln, Grevenbroich und Gladbach, mit 5,32 □M. Areal, 2 Städten, 33 Dörfern, 30 Weilern, 8 Bauerschaften, 8 Honnschaften, 27 Höfen, 16 Etablissements und 36,003 E. in 5000 H., ist eben, vom Rhein u. mehreren Bächen bewässert. Die Industrie ist bedeutend, Feldbau und Viehzucht beträchtlich. Man hält 2673 Pferde, 9283 St. Rindvieh, 7543 Schaafe, 1967 Ziegen und 5717 Schweine. — Die Kreisstadt Neuß liegt an der Erft, Kruhr und dem Rheine, der ½ St. davon entfernt fließt, hat Mauern, Gräben u. Thürme, 2 kath., 1 ev. Kirche, Synagoge, Progymnasium, Sparkasse, Leihhaus, Waisenhaus, Hospital, Irrenanstalt, 800 H. 9567 E., Kreisbehörde, Friedensgericht, Eichamt, Untersteueramt, Post, Tuch-, Kasimir-, Band-, Flanell-, Boy-, Siamoisen-, Kattun- und Hutfabriken, 3 Baumwoll-, 1 Wollspinnmaschine, 100 Webstühle für baumwollene Tücher, Westen, Baumwollkratzenfabrik, Türkischrothfärberei, Stärke- und Schreibfedernfabriken, Gerberei, Brauerei, Essigsiederei, 4 Oel- und Walkmühlen, Schifffahrt, Handel und 5 Jahrmärkten. N. ist römischen Ursprungs und wurde mehrmals zerstört.

Neussen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Pfarrdorf mit 59 H. und 340 E.

Neussenreuth (Neussenreut), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 5 E. bei Hirtelbach.

Neußerbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 17 H. und 78 E.

Neußerfurth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 24 H. und 139 E.

Neußerfurth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 35 H. und 163 E.

Neusses, Bayern, s. **Neuses.**

Neußes (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 27 H., 176 E., Kapelle, Post-Expedition und 2 Erbachbrücken in in der Pfr. Burgebrach.

Neußes (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 13 H. und 100 E. in d. Pfr. Schönbrunn.

Neußeshof, Bayern, s. **Neusleshof.**

Neussing, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler bei Bäreneck.

Neußling, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf und Hofmark mit 26 H. und 186 E. in der Pfr. Izling.

Neustadl, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberwarngau bei Valley. Sie wird auch Oedstadl genannt.

Neustadl, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Ruhpolding, an der weißen Traun.

Neustadl, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Obing, nächst der Straße von Altenmarkt nach München.

Neustadt, Baden, s. **Neu-Freistett.**

Neustadt, Baden, Seekr., Amtsstadt an der Gutach und Straße von Freiburg nach Konstanz mit 206 H., 1710 E., Uhrmacherei, Strohflechterei, Tuchfabrik, Segelfabrik, Bierbrauerei, Ziegelhütte und Kupferhammer, Maschinenfabrik, Säge- und Oelmühlen und Gewerbeschule, geh. dem Fürsten von Fürstenberg. — Das Amt Neustadt hat 6¾ □M. Areal, 32 Gemeinden, 2952 Fam., 44 ev. und 15,457 kath. E. in 3 Städten, 1 Flecken, 27 Dörfern, 16 Weilern und 9 Höfen.

Neustadt, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Stadt mit 206 H., 1077 E., Sitz des Rentamts Abensberg, Post-Expedition, 2 Kirchen, Donaubrücke, Vorstadt (Wörth), Krankenhaus, Holzhandel, Hopfenbau, Potaschesiederei und 6 Bierbrauereien.

Neustadt, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Eggenfelden.

Neustadt (an der Waldnab), Bayern, Oberpfalz, Stadt mit 216 H., 1560 E., Magistrat, 3 Kirchen, Beneficiat, Schloß, Vorstadt (Freiung), 2 Mühlen und Wallfahrtskapelle. Im Gebirge bei N. findet man Quarz, Frauenglas, Zinnober und Quecksilber. — Das Landgericht Neustadt zählt 2798 Familien und 22,763 Einwohner.

Neustadt (an der Aisch), Bayern, Mittelfranken, Stadt mit 361 H., 3061 E., Rentamt, Forstamt, ev. Pfarrei, Post, Garnison einer Abtheilung des Reg. Herzog v. Leuchtenberg, Magistrat, lat. Schule, 2 Schlössern, 2 Kirchen, 7 Jahrmärkten, Spital, Rathhaus, Kaserne, mehreren Mühlen, Obst-, Hopfen- und Getreidebau, Viehmastung, Baumwoll-, Woll- und Lederfabriken, 2 Brauereien und Nagelschmieden. Das Landgericht Neustadt zählt 4196 Fam. und 19,310 E.

Neustadt (an der Saale), Bayern, Unterfranken, Stadt mit 318 H., 1450 E., Rentamt, Forstamt, Bauinspection, Post, 2 Pfarreien, Beneficiat, 2 Kirchen, Kapelle, lat. Schule, Armenhaus, Spital, 7 Jahr- und Viehmärkten, Baumwollfabrik, Sagofabrik, Damastweberei, Roth- und Weißgerberei, Färberei, Häfnerei, 5 Mühlen, Viehzucht, Feld-, Obst- und Weinbau, Salzquelle, 2 Eichensteinbrüchen und ehem. Karmeliterkloster. — Das Landgericht Neustadt hat 2359 Fam. und 10,233 E.

Neustadt (am Kulm), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Stadt mit 161 H. und 1000 E., 2 Kirchen, Burgruinen, 4 Jahrmärkten und Viehzucht.

Neustadt (am Main), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Pfarrdorf mit 95 H., 779 E., fürstlich Löwenstein. Rentamte, ehem. Benediktiner-Abtei, 2 Kirchen, 3 Mühlen. Zu der Gem. gehört der Margarethenhof mit fürstl. Stuterei und 2 Jägerhäusern.

Neustadt (an der Hardt), Bayern, Pfalz, Stadt mit Landcommissariat, Friedensgericht, Rentamt, Forstamt, Steuercontrolle, Post, Triftamt, Nebenzollamt, Salzfaktorei, kath. und 3 ev. Pfarreien, 545 H., 6088 E., wobei 124 Juden, latein. Schule, Spital, Holzhof, 3 Kirchen, Papierfabriken, Tuch- und chemischer Fabrik, Eisenhammer, Oel-, Loh-, Mahl- und Pudermühlen, Pferdezucht, Getreide-, Obst- und Weinbau und bedeutendem Handel mit Wein und Holz. Der Kanton Neustadt zählt 33,803 E., das Landkommissariat 13,637 Fam. und 61,624 E.

Neustadt, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Marktflecken an der Radau mit Kirche, 120 H., 900 E., Saline Juliushall, die zwischen Braunschweig und Hannover gemeinschaftlich ist, Oberförsterei, Försterei, Zechenhaus und 3 Mühlen, liegt an der harzburger Eisenbahn, die hier endet.

Neustadt, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Kirchhain, Amtsstadt mit 2 Vorstädten (Struthfeld und vorm Mombergerthor), Amthaus, Pfarrei, 2 Kirchen, 7 Jahrmärkten, 310 H. und 1792 E., wobei 100 Juden. Das Amt Neustadt umfaßt 1 Stadt, 1 Flecken, 8 Dörfer und 1 Hof mit 1215 Fam. und 7501 Einwohnern.

Neustadt, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neuhof, Dorf mit Mühle, 51 H. und 474 E. in der Pfr. Neuhof.

Neustadt (u. d. Hohnstein), Hannover, Hildesheim, Hohnstein, Flecken und Hauptort der Grafschaft Hohnstein, mit Kanzlei, Konsistorium, Tabacksfabrik, Schloß, Domäne und Kirche.

Neustadt (am Rübenberge), Hannover, Calenberg, Amtsstadt an der Leine mit Amt, Stadtgericht, Kalksteinbruch, Kirche, Hauptsteuerreceptur, Post, Badehaus, Brauerei, 176 H. und 1451 E. — Das Amt Neustadt hat 1620 H. und 11,314 E.

Neustadt, Hannover, Calenberg, A. Koppenbrügge, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Hachmühlen.

Neustadt, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 94 E. in der Pfr. Wagenfeld.

Neustadt Hannover, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Theil von Hannover.

Neustadt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osten, Theil der Bauerschaft Hüll.

Neustadt (In der), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 4 einzelne Häuser mit 27 E. bei Waldmichelbach.

Neustadt, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Stadt mit 150 H., 1017 E., Landrath, Forstinspektion, 4 Jahrmärkten, Ziegelei, 2 Mühlen und Schloß Breuberg.

Neustadt, Holstein, Stadt an der Ostsee, mit Hafen, 3 Quartieren, 10 Hauptstraßen, 4 Plätzen, Rathhaus, Zollverwaltung, Post, Quarantänecommission, Hospital, Seifen- und Essigfabrik, Kalkbrennerei, Brauerei, Brennerei, Viehmärkten, 280 H. und 2647 E., wurde 1244 zur Stadt erhoben.

Neustadt, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 2 Höfe mit 16 Stellen bei Dammducht.

Neustadt, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Stadt mit Schloß, altem Schlosse, Pfarrei, 2 Thoren, Bildergallerie, 2 Mühlen, Amtsgericht, Steuereinnahme, Post, Brennerei, 6 Tabacksspinnereien, Zwirnfabrik, 205 H. und 1771 E., liegt an der Elde und hieß früher Glebe. — Das ritterschaftl. Amt Neustadt enthält 4,42 □M. Areal, 37 Ortschaften und 5169 E., das Domänenamt 6,35 □M., 37 Ortschaften und 10,116 E.

Neustadt, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 34 H. und 209 E. in der Pfr. Emmerichenhain.

Neustadt (Wiener-), Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Wiener-Neustadt.**

Neustadt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Markt mit 23 H. und Pfarrei.

Neustadt, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., District Haus, Weiler in der Pfr. Gutau.

Neustadt (Neustadtel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Bergstadt Joachimsthal, Dorf, 5 St. von Karlsbad.

Neustadt (Nowe Mesto), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Cerhenitz, Dorf mit 5 H. und 37 E. bei Dobřichow.

Neustadt (an der Mettau, Nowe Mesto n. Metugi, Neostadium, Nova Civitas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Dietrichstein-Proskau-Leslie, in der Mitte des Kreises, mit 14,847 Joch 1316 □Kl. Areal und 10,152 E. — Die Stadt Neustadt hat 2 Vorstädte, 275 H., 1662 E., Mauern, Thürme, mehrere Mühlen, Holzgefälleninspektorat, Schloß, Kameralgebäude, 3

Kirchen, Kloster der barmherzigen Brüder, Schießhaus, Leinwandhandel und 4 Jahrmärkte.

Neustadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin Dorf mit Mühle, 33 H. und 201 E. in der Pfr. Niklasberg.

Neustadt (Mährisch), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, kgl. Stadt an der Oskawa mit Mauern, Vorstadt, 533 H., 3787 E., Rathhaus, Pfarrkirche, Wollzeugfabrik, Kaserne, 99 Webern, Schießstätte und 5 Jahrmärkten. Bis 1815 war hier ein Minoritenkloster.

Neustadt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. und 16 E. bei Steinkimmen.

Neustadt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Bauerschaft mit 6 H. und 37 E. bei Kirchkimmen.

Neustadt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Bauerschaft mit 8 H. und 46 E. bei Hengsterholz.

Neustadt, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 42 H. und 293 E. im Kirchsp. Neuenkirchen.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis zwischen der Ostsee, Pommern, Danzig u. Karthaus mit 26,33 □M. Areal, 2 Städten, 335 Dörfern und Vorwerken und 45,636 E., ist eben, stark bewaldet und von zahlreichen Sümpfen bedeckt. Die Leba und mehrere Bäche bewässern den Kreis, der ziemlich viel Feldbau, Fischerei und Schifffahrt betreibt und 5432 Pferde, 18,341 St. Rindvieh, 49,781 Schaafe, 121 Ziegen und 6823 Schweine hält. — Die Kreisstadt Neustadt (Nusdt, auch Weihersfrei genannt) liegt an der Biala und hat 1 ev. und kath. Kirche, Reformatenkloster, Lazareth, Loh- und Walkmühle, 190 H., 2034 E., Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post und 6 Jahr- und Viehmärkte.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Stadt an der Wartha mit Pfarrkirche, Synagoge, großen Gerbereien, 108 H. und 1004 E.

Neustadt (Schloß-, Zamek Zwowek), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 7 H. und 84 E.

Neustadt (poln. Lwowek), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, mit Gräben umgebene Stadt, hat 4 Thore, 5 Kirchen, Synagoge, Tuchmanufacturen, Gerbereien, 284 H. und 2248 Einw. Hierzu die Vorstadt gl. N. mit 8 H. und 72 E.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Falkenberg, Oppeln, Großstrehlitz, Kosel, Leobschütz, Neisse und Oesterreich mit 14,56 □M. Areal, 3 Städten, 2 Marktflecken, 117 Dörfern, 13 Kolonien, 20 Höfen, 1909 H. und 70,570 E., ist eben, gebirgig, von der Hotzenplotz und anderen unbedeutenden Bächen durchflossen, reich an Getreide und hält 6340 Pferde, 19,086 St. Rindvieh, 68,125 Schaafe, 579 Ziegen und 4443 Schweine. — Die Kreisstadt Neustadt (Prudnik) hat 3 Thore, 2 Vorstädte, 3 kath. Kirchen, Kloster der barmherzigen Brüder, ev. Pfarrkirche, Synagoge, 2 Spitäler, Kreisjustizcommissär, Land- und Stadtgericht, landräthl. Amt, Kreissteuerasse, Oberzollinspektion, Hauptsteueramt, Gränzpostamt, Salzfaktorei, Garnison von 327 Mann, Ziegelei, Tuch- und Weißgerberwalke, 4 Mühlen, Papiermühle, 4 Jahr- und Viehmärkte, 480 H. und 6599 E. N. wurde am 18. Febr. 1779 durch den österreichischen General Wallis bombardirt.

Neustadt (Lwowek), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Stadt mit Gräben, 4 Thoren, 5 Kirchen, Synagoge, Tuchweberei, Gerberei, Kornhandel, 2648 E., 240 H. und Vorstadt mit 8 H. und 80 E.

Neustadt (Vogtei), Preußen, Rgbz. Oppeln, ein zur Kreisstadt Neustadt gehöriges und in d. Obervorstadt gelegenes Kämmereivorwerk.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, einzelne Häuser, zur Kreisstadt Ratibor gehörig.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Schloß oder Schloßgemeinde, besteht aus den kleinen Orten Neudeck, Eichhäusel und Wilschgrund mit Wassermühle am Goldbach, 42 H. und 291 E.

Neustadt (wend. Nowomjesto), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, Unterförsterei, Wasser- und Sägmühle, 28 H. und 202 E.

Neustadt (bei Muskau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 31 H. und 253 E.

Neustadt (diesseits der Spree, wend. Noawiess), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 14 H. und 80 E.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Büdnerwohnung zu Friedrichshuld gehörig.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Rittergut zur Stadt Zörbig geh.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, 103 H. und 648 E.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Bauerschaft mit 117 H. und 558 E.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, kleine Stadt und Hauptort der Bgm. gl. N. am Dörspebach mit ev. Pfarrkirche, 2 Jahrmärkten, Wollen- und Baumwollen-Manufacturen, 106 H. und 658 E.

Neustadt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 23 H. und 137 E.

Neustadt (bei Stolprn), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Stadt an der Polenz mit Försterei, Post, Steuer- und Zollamt, 2 Kirchen, Spital, 3 Mühlen, 3 Färbereien, 4 Jahr- und Viehmärkten, Bleichen, Messerfabrik, Weberei v. Leinwand, Zwillich und Baumwolltuch, Petinetverfertigung, Brauerei und Granitbrüchen, 312 H. und 2122 E.

Neustadt (Neustädtel), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 70 H. und 511 E.

Neustadt, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 50 H. und 651 E.

Neustadt (an der Heide), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Stadt am Bache Röthen mit Schloß, 2 Kirchen, Amthaus, Försterei, Post, Tabacksfabrik, Brauerei, Hopfenbau, Handel mit

Sonneberger Waaren, 5 Jahr- und Viehmärkten, 236 H. und 2219 E. Das Amt Neustadt hat auf 2¼ □M. Areal 1 Stadt, 52 Dörfer und 6636 E.

Neustadt (an der Orla), Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Stadt mit Schloß, 2 Kirchen, 500 H., 4250 E., Spital, Sparkasse, 4 Mühlen, Rent-, Steuer- und Postamt, Steuer- und Salzgeldeinnahme, mehrern Fabriken in Tuch, Leinwand und Leder, Buchhandlung, Jahr- und Viehmärkten, Schloß Arnshaugk u. Kapelle. — Das Amt Neustadt, 1815 an S. Weimar gekommen, hat 6 □M. Areal, 84 Gemeinden u. 22,500 E. — Der Kreis Neustadt, die Aemter Neustadt u. Weida umfassend, hat 11²/₃ □M. Areal und 45,000 E.

Neustadt am Rennsteig, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Pfarrkirchdorf mit Glashütte, 93 H. und 715 E., wovon 21 H. und 121 E. zu Schwarzburg-Sondershausen gehören.

Neustadt, Würtemberg, Neckarkr., O.-Amt Waiblingen, Pfarrdorf mit 905 E.

Neustadt-Eberswalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oberbarnim, Stadt am Finowkanale und der Schwarze, ist in ovaler Form gebaut, in Eberswalde am Berge, Neustadt in der Ebene und die Vorstadt Ruhlaer Kolonie oder Kienwerder (1747 angelegt) getheilt, hat 2 ev. Kirchen, Forstlehreranstalt (1830 gegründet), Spital, 460 H., 5283 E., Tuch- u. Wollzeugweberei, Bierbrauerei, Feldbau, mehrere Fabriken in Steingut, Fayence, Elfenbeinkämmen, Eisen- und Stahlwaaren, besonders Scheeren u. Messern, Kupferhammer, Eisenspalterei und Eisenhammer, 2 Frischheerde, 2 Stab-, Reck- und Zainhammer, Messingwerk (Hegermühle), Land- und Stadtgericht, Eisenspalterei- und Eisenhüttenwerkgericht, Hauptsteueramt, Post, Forst-Inspection, 3 Jahr- und Viehmärkte, Wollmarkt und Badeanstalt, welche eine Quelle mit erdisch-salinischem Eisenwasser benutzt.

Neustadtel (Nowoměsto), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 48 H. und 326 E. bei Chlumetz.

Neustadtel (Bömisch-Neustadtel, Friedländer-Neustadtel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Berg- und Schutzstadt mit 379 H., 2430 E., Pfarrei, Kirche, Kattundruckerei und 3 Jahrmärkten.

Neustadtel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Marktflecken mit Pfarrei, Kirche, 130 H. und 736 E.

Neustadtel (Nowoměsty, Straž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Hayd, Marktflecken mit Pfarrei, Kapelle, 2 Mühlen, Waffenhammer, Spital, 196 H. und 1327 E., wobei 70 Juden.

Neustadtel (Unter-Bieta), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit Pfarrkirche, 64 H. und 511 E.

Neustadtel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Preitenstein, Dorf mit 22 H. u. 123 E., liegt an der Ostseite von Preitenstein und hängt damit zusammen.

Neustadtel (Nowoměstecko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Watietitz, Dorf mit Mühle, 11 H. und 81 Einw. in der Pfr. St. Maurenzen.

Neustadtel (Neustadt, Neostadium, Nova civitas, Nowe Mesto) Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stiftsherrschaft im Nordosten des Kreises, dem Damenstifte Maria-Schul zu Brünn gehörig, mit 4½ □M. Areal und 9811 Einw., wobei 3340 Protestanten. Die Stadt Neustadtel hat 306 H., 1786 E., evang. Bethaus, Schloß, 2 Kirchen, Pfarrei, Magistrat, Papiermühle und 5 Jahrmärkte.

Neustadter-Führe, Preußen, Rgbz. Danzig, Pachthof zur Kreisstadt Elbing geh.

Neustadter-Hof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Hof mit Kapelle und Schloß-Ruine in der Pfr. Eisenbach.

Neustadter-Thor, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Jägerhaus im Spessart.

Neustadt-Gödens, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, Flecken mit 144 H., 900 E. und Pfarrei.

Neustadtles (Neustädtlein), Bayern, Unterfranken, Landg. Mellrichstadt, Kirchdorf mit 58 H., 298 Einw. und Mühle in der Pfr. Willmars.

Neustadt-Mühle, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Mühle bei Peine.

Neustadt-Pyrmont, Waldeck, Fürstenthum Pyrmont, s. **Pyrmont.**

Neustädtel (Neustadtel, Weström), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf an der Elbe mit 18 H. und 109 E. in d. Pfr. Nieder-Oels.

Neustädtel (Novumesto, Neustadtl), Oesterreich, Illyrien, Stadt am linken Ufer der Gurk und Sitz der Kreisbehörden, ist terrassenförmig angelegt und hat 240 H., 1380 E., Kreisamt, Gymnasium, Franziskanerkloster mit Hauptschule, Kaserne, Taback- und Spiegelgefälleninspectorat, Probstei, Post, 2 Apotheken, Deutschordenscommende und 2 Kirchen. N. hieß bis 1783 Rudolphswerth, ist alt und wurde vom Erzherzog Rudolph IV. aus St. Anton im Walde zu einer Stadt erbaut. Die Probstei gehörte den Grafen von Cilli. N. litt durch die Einfälle der Türken in den Jahren 1429, 1469, 1492 u. 1545; 1430 schlug hier der Krainer Landeshauptmann Ulrich Schenk von Osterwitz die Türken. — Der Kreis Neustädtel hat 72 □M. Areal, 7 Städte, 6 Märkte, 1834 Dörfer, 30,319 H. und 187,800 E. Jährlich kommen 1000 Trauungen, 5900 Geburten und 4400 Todesfälle vor. Vom Gesammtareale sind 705,206 nutzbarer Boden, 414,620 J. Grab- und Weideland und 290,586 J. Wald. Der Kreis ist der südöstlichste Illyriens und zerfällt in 15 Bezirke.

Neustädtel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Stadt mit Mahl- und Lohmühle, ev. und kathol. Pfarrei, Stadtgericht, Zollegstelle, Leinweberei, Gerberei, Töpferei, Färberei, Post, 3 Jahr- und Viehmärkten, 160 H. und 1268 E., gehört der Herzogin von Dino.

Neustädtel, Sachsen, s. **Neustadt.**

Neustädtel (bei Schneeberg), Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Stadt mit Kirche, 2 Klöppelschulen, Bergbau, Handel, Klöppelei,

Stickerei, Ausnäherei, 2 Jahrmärkten, Denkmal auf die Augsburger Konfession, Bergbau, besonders auf Kobalt, Pochwerken, 267 H. und 1775 E.

Neustädtel, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Landg. Bautzen, Weiler mit 4 H. und 29 E.

Neustädter Güter, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 171 H. und 1408 E.

Neustädter Wald, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Dorf mit 72 H. und 472 E.

Neustädtges, Bayern, Unterfranken, Ldg. Tann, Weiler mit 9 H., 66 E. und Mühle in der Pfr. Tann.

Neustädtlein (am Forst), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Pfarrdorf mit 32 H., 220 E. und verödetem Schloß.

Neustädtlein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Segringen, an der Wörnitz.

Neustädtlein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 247 E. in der Pfr. Wildenstein.

Neustätten (Neustetten) Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Kirchdorf mit 31 H., 166 E. und Mühle, in der Pfr. Sondernohe.

Neustätten, Bayern, s. **Neustetten.**

Neustall, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Dorf mit 14 H. und 123 E. bei Klesberg.

Neustall, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 3 H. und 20 E.

Neustall, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Weiler zu Diesdorf geh. mit 5 H. und 38 E.

Neu-Stalleck, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bömisch-Rudoletz, Ansiedelung mit 5 H. bei Stalleck.

Neustarkenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Schloßruine in der Gemeinde Tarrenz.

Neu-Stassow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Bauerngehöfte mit 3 H. und 18 E. bei Gnoien.

Neustatt (Neue Stätte), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 69 H. und 548 E. im Kirchsp. Strückhausen.

Neu-Stawedder, Holstein, Gut Oevelgönne, Hufengüter und Kathen mit 14 H. und 74 E. bei Neustadt.

Neustedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Filialdorf von Reisdorf mit Mühle am Emsbache, 19 H. und 122 E.

Neustedt (Neustädt), Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, Pfarrkirchdorf an der Werra mit 71 H. und 420 E.

Neustein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Schloß an der Sau.

Neustein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler mit Eisenhammer, hinter Steinfeld.

Neustein (oder Neusorge), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Kolonie mit 11 H. und 101 E.

Neu-Steinbeck, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 9 H. und 61 E. in der Pfr. Groß-Salitz.

Neu-Steinbrück, Hannover, Hildesheim, Amt in d. Pfr. Hohen-Eggels, s. **Steinbrück.**

Neusteinhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wien, Gespinnstfabrik mit Nebengebäuden, 3 H. in der Pfr. Inzersdorf.

Neu-Steinhorst, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 5 H. u. 36 E. bei Ribnitz.

Neusteinsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Neustetten, Bayern, s. **Neustätten.**

Neustetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Dorf mit 37 H. und 188 E. in der Pfr. Tauberzell.

Neustetten, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unter-Neustetten.**

Neustetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 452 E.

Neu-Stieten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 8 H. und 58 E. bei Grevismühlen.

Neustift, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 92 H., 470 E., 2 Kirchen und 2 Mühlen in der Pfr. St. Georg zu Freising, ist eigentlich Vorstadt von Freising.

Neustift, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 17 H. und 110 E. in der Pfr. Heining.

Neustift, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Galqweis.

Neustift, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 12 H., 74 E. und Kapelle in der Pfr. Aunkirchen.

Neustift (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Neustift, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Neustift (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Herzogenburg, Dorf mit 17 H. und 110 E. in der Pfr. Raidling.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Hürm.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Säusenstein.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 16 H. und 107 E. in der Pfr. Scheibbs.

Neustift, Osterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Amt mit 16 H. und 119 E. in der Pfr. Christophen an der Tulln.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. Grafendorf.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Kirnberg.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Obritzberg.

Neustift (am Alpenwald), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 22 zerstreut liegende Häuser mit 150 E. in der Pfr. Mönichkirchen.

Neustift (am Hartberg), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 8 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Aspang.

Neustift, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Klosterneuburg, Dorf mit 37 H., 320 E. und Pfarrei.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Rappottenstein.

Neustift, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gobelsburg, Dorf mit 26 H. und 170 E. in der Pfr. Nieder-Rohrndorf, an der Donau.

Neustift (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, 50 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Rosenau.

Neustift-Schönberg, Oesterreich, Unter-, s. **Schönberg-Neustift.**

Neustift-Dürr, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Dürrneustift.**

Neustift (bei Karlstein), Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Karlstein.**

Neustift (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, 75 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Rosenau.

Neustift, Oesterreich, Unter-, UMB. Ldg. Grafenegg, Dorf mit 64 H. und 400 E. in der Pfr. Kirchberg am Wagram.

Neustift, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ranaridl, Weiler in der Pfr. Oberkappel.

Neustift, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Liebenau.

Neustift, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gleink, Weiler in der Pfr. Gleink.

Neustift (Neystyffl), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Großraming, Pfarrdorf mit 38 H. und 224 E. bei Großraming.

Neustift, Oestrreich, Böhmen, s. **Cerekwe**, (Unter-) und **Cerekwe** (Neu-).

Neustift (Chota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Dorf mit 27 H. Mühle, Hammermühle, Eisenhammer und 264 E. am Bistritzer Bache.

Neustift, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Prawonin, Einschichte bei Stettenbrunn.

Neustift, Oesterreich, Böhmen, s. **Thalseifen.**

Neustift, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 20 H. und 114 E. bei Böhmisch-Reichenau.

Neustift (Kyselow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 12 H. und 76 E. bei Wallern.

Neustift, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dörfchen mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Schwarzbach.

Neustift (Roth-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Windig-Jenikau, Dorf mit Mühle, 36 H. und 297 E.

Neustift, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Kirchweiler bei Soderschitz.

Neustift (Nowosad), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 29 H. und 304 in der Pfr. Kremsier.

Neustift (Neuseif, Němčtech), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Pießling, Dorf mit Pfarrkirche, 28 H. und 119 E.

Neustift (Mürau-, Nowosad Mjrow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 29 H. und 203 E. in der Pfr. Müglitz.

Neustift (Nowosady), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 16 H. und 105 E.

Neustift Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Stadt Znaimer Landgüter, Dorf mit 61 H. und 494 E.

Neustift (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Mährisch-Neustädter Landgüter, Vorstadt von Mähr. Neustadt mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Mähr.-Neustadt.

Neustift, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Posoritz, südl. Vorstadt von Brünn mit 101 H. und 1186 E.

Neustift (Klein-, Neustift-, Cerekwe), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 27 H. und 222 E. bei Wilenz.

Neustift (Nowobad), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Konitz, Dorf mit 60 K. und 332 E. in der Pfr. Přemislawitz.

Neustift (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Mähr.-Neustädter Landgüter, bildet die nördliche Vorstadt von Mähr.-Neustadt mit 14 H. und 58 E. in der Pfr. Mähr.-Neustadt.

Neustift, Oesterreich, Mähren, Kreis und Stadt Olmütz, Vorstadt von Olmütz.

Neustift (Nowosad), Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Olmütz, Vorstadtgasse von Olmütz mit Kirche, 85 H. und 582 E.

Neustift, Oesterrich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Schloß und Gut bei Pettau, einst denen von Sauer geh.

Neustift (Nowa Stifta), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Pfarrkirche, 1 Viertelstunde von Oberburg entfernt, ist alt und Wallfahrtsort.

Neustift, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Dorf und Gemeinde mit 24 H. nnd 106 E. in der Pfr. St. Veit.

Neustift, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 63 E. in der Pfr. Straßen.

Neustift, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 162 E. in der Pfr. Kapfenstein.

Neustift, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 143 E. in der Pfr. Waltersdorf.

Neustift, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Dorf und Gemeinde mit 89 H. und 435 E. in der Pfr. Riegersburg.

Neustift (Na-Gora), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf und Gemeinde mit 30 H., 130 E. und Pfarrkirche.

Neustift, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Dorf mit 19 H. und 148 E., Schule und Jahrmarkt, hat als Gemeinde 216 H. und 1357 E.

Neustift, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Briren, Dorf mit 57 H., 372 E., Chorherrnstift u. Kirche, umfaßt als Gemeinde 70 H. mit 464 E.

Neustift, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie zu Raiersdorf geh.

Neustift, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Kolonie zu Leißnitz geh. mit 9 H. und 39 E.

Neustiftgraben, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Großraming, Weiler in der Pfr. Großraming.

Neustockau, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Karlskron, an der Paar.

Neustöckel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Schloß und Gut des Herrn von Rheinisch, bei St. Georgen.

Neustreit, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Eigenkäthner-Dorf mit 7 H. und 46 E.

Neu-Strelitz, Meklenburg-Strelitz, Haupt- und Residenzstadt des Großherzogthums, liegt 240 Fuß über dem Meere, unter 30° 51′ östl. Länge und 53° 22′ 48″ nördl. Breite, zwischen dem Zierker und Glombecker See, ist Sitz der höchsten Landeskollegien, als: des Ministeriums, der Regierung und Lehenkammer, des Kammer- und Forstkollegiums, der Justizkanzlei, des Hofmarschallamts und Konsistoriums, hat weder Mauren, noch Thore, ist ganz regelmäßig in Form eines achteckigen Sterns gebaut und enthält 12 Straßen und einige Plätze, ein großh. Residenzschloß mit Nebengebäuden und der Schloßfreiheit, Burg, Bauhof, Kollegiengebäude, 2 Schulhäuser, Armenhaus, 2 Hospitäler, 2 Badehäuser, 2 Kirchen und 6484 E., wobei 52 Juden, 242 Militärpersonen, 476 Gewerbetreibende, 726 Dienstboten. Die Häuser sind nur in der Schloß- und Thiergartenstraße ansehnlicher und stehen alle etwa 20 Fuß von einander entfernt. Das Schloß liegt beim Zierker See, ist im dorischen und römischen Styl aufgeführt und besteht aus einem 200 Fuß langen und 58 Fuß tiefen Corps de Logis und zwei vorn hervorspringende Flügel von 110 Fuß Länge. Neben dem Schlosse liegt die Bibliothek mit 50,000 Bänden und Sammlung obotritischer Götzenbilder, der Marstall, das Schauspielhaus. Hinter dem Schlosse dehnt sich der Schloßgarten bis zum Zierkersee aus. Zwischen Schloß und Stadt liegt der Paradeplatz und gegen die Stadt das Kollegiengebäude und Prinz-Ernst-Palais. Beide Kirchen haben nichts Merkwürdiges, ebenso die übrigen Gebäude, nur das Badehaus am Ende der Seestraße ist schöner. Außerhalb der Stadt liegt ferner die Fasanerie, das Schützenhaus u. die Turnanstalt. Die meisten der Einwohner sind Hof- und Staatsdiener oder Militär und Fremde kommen nur in geringer Anzahl hierher. Es gibt 2 Apotheken, 1 Lederhandlung, 2 Bierbrauereien, 3 Seifensiedereien, 1 Tabackfabrik, 1 Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung und 3 Mühlen. Ferner sind vorhanden das Gymnasium Carolinum, eine Real-, Bürger-, Mädchen-, Armen- und Sonntagsschule und Klein-Kinder-Bewahranstalt. Im Allgemeinen herrscht hier wenig Wohlhabenheit, dagegen vieler Luxus. — N. steht an der Stelle der alten Veste Lunkin oder Lienke, die schon im J. 930 zerstört wurde und nur als Hof Glienke fortbestand. In den Jahren 1726—31 wurde hier ein Schloß erbaut, die höheren Stellen hierher verlegt und die neue Anlage 1733 zur Stadt erhoben.

Neu-Strenz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 9 H. und 118 E. in der Pfr. Lüssow.

Neu-Struckhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 7 E. bei Waddewarden.

Neustruppen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 23 H. und 192 E.

Neustück, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, 20 H., Theil von Polaun.

Neu-Stuer, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 4 H. und 30 E. bei Lübz.

Neustützengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Theil von Unterstützengrün.

Neustupow (Ne-Ustupow), Oesterreich, Böhmen Kr. Tabor, Gut im nördlichen Theile des Kreises mit 2873 J. 1291 □Kl. Areal und 1337 E. — Die Stadt Neustupow hat 99 H., 698 E., Schloß, Pfarrei, Mühle und Potaschesiederei.

Neu-Südende, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Bauerschaft mit 66 H. und 399 E.

Neu-Sührkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neu-Kalden, Hof mit 7 H. und 49 E. bei Neu-Kalden.

Neu-Sulza (Ober- und Unter-, Salzburg bei Stadt-Sulza), Sachsen-Meiningen, A. Kamburg, 2 Dörfer, wovon Unter-N. 107 E., 21 H., Salzbergwerksgericht und Salzwerk, und Ober-N. 54 E., 8 H. Saline und Soolbad besitzt. Das hiesige Salzwerk ist eines der ältesten in Thüringen und liefert in 3 Siedhäusern jährlich 29,000 Ctnr. Salz.

Neusustrum, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 22 H. in der Pfr. Steinbild.

Neuswarts, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Pfarrdorf mit 38 H., 218 E. und Mühle.

Neutabor, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler mit Kapelle bei Tschermoschnitz.

Neu-Tangrim, Meklenburg-Schwerin, s. **Tangrim.**

Neutanneberg (Tanneberg), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 29 H. und 146 E.

Neutaubenheim, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk von Taubenheim.

Neutaubenheim, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Rittergut bei Döhlen.

Neu-Techau, Oldenburg, s. **Alt-Techau.**

Neuteich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dörfchen mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Abtsdorf.

Neuteich, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kleine offene Stadt an der Schwente mit 2 Windmühlen, hat 1 kath. und 1 ev. Kirche, 1 Synagoge, 1 Stadtschule, 1 Elementarschule, 5 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 153 H. und 1338 E.

Neuteich, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 2 H. und 17 E.

Neuteich, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, kölmer Gut mit 6 H. und 65 E.

Neuteich, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, unbewohntes Hauland.

Neuteich (Cheist), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 38 H. und 635 E.

Neuteich, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Starkow geh.

Neuteich, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 39 H. und 161 E.

Neuteichendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf an der Schwente mit 21 H. und 227 E.

Neuteicher Hinterfeld (mit Sorgekrug), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit 18 H. und 108 E.

Neuteicher Holländer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 11 H. und 62 E.

Neuteicherwalde (mit Milchbude), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf an der Linau mit 3 Mühlen, 58 H. und 380 E.

Neutenkam, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Neutenmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Mühle bei Bissingen.

Neutenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Grafendorf** (Unter-).

Neuteplitz (Teples), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Liebkowitz, Dorf, eine halbe Stunde von Liebkowitz.

Neu-Teschow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Büdnerdorf mit 14 H. und 155 E. bei Alt-Buckow.

Neu-Tesdorf, Holstein, Gut Tesdorf, Meierhof mit 6 H. und 84 E. bei Oldenburg.

Neuthal (Neuenthaler Hof) Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 14 E. bei Winkel.

Neuthal (Spitzenberg bei Böhmisch-Röhren), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 32 H. und 299 E.

Neuthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf mit Kirche, bei Mötting.

Neuthann, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 29 E. in der Pfr. Altthann.

Neuthard, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Dorf mit Pfarrkirche, 90 H. und 694 E.

Neutheil, Holstein, Gut Ascheberg, Instenstelle mit 2 H. und 8 E. bei Plön.

Neu Thiergartner-Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Jägerhaus bei Podhrad.

Neu Thiergarten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, einige Häuser bei Paulusbrunn.

Neutjenthal, Holstein, A. Rendsburg, Kathe bei Stafstedt.

Neu-Tornow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Hof mit Theerofen, 3 H. und 25 E. bei Fürstenberg.

Neutsch, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 10 H. und 94 E. bei Reinheim.

Neutscher Hof, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof mit 14 E. in der Pfr. Oberbeerbach.

Neutrauchburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 74 E. in der Pfr. Isny.

Neu-Tüzen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Stavenhagen, Büdnerdorf mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Borgfeld.

Neutz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Pfarrdorf mit Windmühle, 35 H. und 267 E. Hierzu der einzelne Gasthof zum Roß.

Neutzenbronn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Weiler mit 11 H. und 84 E. in der Pfr. Wolfsmünster, Gemeinde Aschenroth, ist Besitzung des Juliusspital in Würzburg.

Neutzkamm, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Neutzsch, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 15 H. und 105 E.

Neuulm, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Vorstadt mit 71 H. und 539 E. in der Pfr. Pfuhl, hat eine Briefsammlung, Donaubrücke, chemische Fabrik, Zunderfabrik, liegt der königl. würtembergischen Stadt Ulm gegenüber und wird jetzt befestigt.

Neu-Ulrichstein (Neuhof), Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Gestüthof mit 3 H. und 19 E. bei Dannenrod.

Neuversen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 9 H. in der Pfr. Wesuwe.

Neu-Viecheln, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, Erbpachtsgehöft u. Haus mit 21 E. in der Pfr. Hohen-Viecheln.

Neu-Volkshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Erbpachtsgehöfte 2 H. und 8 E. in der Pfr. Blankenhagen.

Neuvolloch, Würtemberg, s. **Untervolloch**.

Neu-Vorwerk, Lauenburg, A. Ratzeburg, Vorwerk mit 11 E. im Kirchspiele St. Georg vor Ratzeburg.

Neu-Vorwerk, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Büdnerkolonie mit 39 H. und 239 E. bei Grevismühlen.

Neu-Vorwerk, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Meierei mit Mühle, 2 H. und 33 E. bei Gnoien.

Neuvorwerk, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Vorwerk zu Börln geh.

Neu-Vorwerk, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, Kammergut mit 12 H. und 11 E. bei Allstädt.

Neuvrees, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 2 H. in der Pfr. Werlte.

Neu-Waake, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Wohnhaus bei Spanbeck.

Neu-Waldershausen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Hof mit 2 H. und 15 E. bei Homberg.

Neuwagner, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Kirchberg.

Neuwaiblingen, Würtemberg, s. **Neustadt.**

Neuwaid (Neuweid), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Neuwald, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Aspang, 62 zerstreut liegende Häuser mit 400 E. in der Pfr. St. Peter am Neuwalde.

Neuwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Theil von Seifenbach.

Neuwald, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 43 H. und 296 E.

Neuwald, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Brune geh.

Neuwaldau (oder Hopfenvorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie zu Lawaldau geh.

Neuwaldburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 22 E. in der Pfr. Waldburg.

Neuwalde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß=Priesen, Dorf mit 15 H. und 87 E. in der Pfr. Schwaden.

Neuwalde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit 12 H. und 62 E.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbpachtvorwerk mit 3 H. und 18 E.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, erbfreies Dorf mit 10 H. und 62 E.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Kolonie zu Freiwalde geh.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk zu Pinkotschine geh.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 18 H. und 130 E.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Mühle, 22 H. und 301 E.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Schmardt geh.

Neuwalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 3 Antheilen, mit 213 H., kath. Pfarrkirche und 1247 E.

Neuwalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk.

Neuwaldegg, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 53 H. und 300 E.

Neu=Waldstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, altes Schloß bei Winaritz.

Neuwalke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Walkmühle mit 3 H. und 30 E.

Neuwallendorf, Sachsen=Weimar, Kr. und A. Weimar, Gasthof mit 8 E. bei Weimar.

Neuwallmoden, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, Kirchdorf an der Nette mit 23 H. 245 E.

Neu=Wallmoden, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Kolonie mit 9 H. in der Pfr. Sehle.

Neuwallwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 47 H. und 208 E.

Neuwaltersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 75 H. und 399 E.

Neu=Wangelin (Heren=Wangelin), Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, 6 Taglöhnerhäuser mit 37 E. in der Pfr. Groß=Poserin.

Neuwarfen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Essens, Hof mit 2 H. in der Pfr. Werdum.

Neuwarfen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Buttforde.

Neuwarfen (Bei), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 5 E. bei Oldorf.

Neuwarfen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 6 H. und 33 E. bei Oldorf.

Neu=Warmbüchen, Hannover, Lünneburg, A. Burgwedel, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Burgwedel.

Neuwarp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Stadt auf einer Halbinsel des gleichnamigen Sees mit 2 Thoren, 2 Vorstädten, evangel. Pfarrei, 230 H., 1821 E., Schifffahrt, Feldbau, Holzhandel, Stadtgericht, Post, 2 Jahr= und Viehmärkten.

Neuwart, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, s. **Hackenhof.**

Neu=Wartenburg, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., s. **Wartenburg.**

Neuwartshöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, zerstreut liegende Höfe mit 10 H. und 86 E. in der Pfr. Poppenhausen, bei Gackendorf, am Ebersberge.

Neu=Wasdow, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Meierei mit 8 E. bei Gnoien.

Neuwedel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Stadt am Dragesee mit Pfarrei, 40 H., 2174 E., Burggericht, Tuchweberei, Hutmacherei, Eisenhammer, Post, 5 Jahr= und Viehmärkten.

Neuwedel (Schwieneie), Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Kolonie mit Unterförsterei, 25 H. und 161.

Neuweg, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 30 E. bei Durbach.

Neuweg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 14 zerstreut liegende Häuser mit 94 E. in der Pfr. Unter=Simonswald.

Neuweger=Mühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 8 E. bei Enzheim.

Neuweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf mit Filialkirche von Steinbach, 155 H., 1013 E. und Schlößchen, hat vorzüglichen Weinbau.

Neuweiher, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Neuweiher, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Christatzhofen.

Neuweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 12 E. bei Hattenweiler.

Neuweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler mit 11 H. und 71 E. in der Pfr. Allmanshofen und Gemeinde Wortelstätten.

Neuweiler, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schillingsfürst, Weiler mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Diebach.

Neuweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Pfarrdorf mit 455 E.

Neuweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Dörfchen mit 263 E. bei Schönbuch.

Neuweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 16 E. in der Pfr. Plüderhausen.

Neuweilnau, Nassau, A. Usingen, Dorf an der Weil, mit Schloß, Papiermühle, Kupferhammer, Filialkirche von Altweilnau, 26 H., 156 E. und Oberförsterei.

Neuweldt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 10 H. und 86 E.

Neuwelt, Bayern, Niederb., Ldg. Kehlheim, Einöde in der Pfr. Hohengebraching.

Neuwelt, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Lautrach.

Neuwelt, Bayern, s. **Neue-Welt.**

Neuwelt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit Thongrube bei Weißenstein.

Neuwelt (Neuwerk), Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Drahthammer in der Pfarrei Weidenberg.

Neuwelt, Oesterreich, Böhmen, s. **Pasekу.**

Neuwelt (Nowé swět, Neuwald), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 83 H., 652 E. und bedeutender Glasfabrik.

Neuwelt, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Starkenbach, 5 H. von Huttendorf.

Neuwelt (Nowy Swět), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Okrauhlitz, Einschichte bei Höflern.

Neuwelt, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Dorf an der Straße nach Leopoldsruhe, windisch Novisuet genannt.

Neuwelt, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Schlatten, Ansiedelung bei Karlowitz.

Neuwelt (Nowy swěl), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Battelau, Dorf mit 16 H. und 108 E. bei Battelau.

Neuwelt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Schenkhaus mit 9 E.

Neuwelt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Kolonie, zu Mangschütz geh.

Neuwelt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerdt, Kolonie, zu Alt-Komnitz geh.

Neuwelt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk, zu Hundskopf geh.

Neuwelt (Neue Welt), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 43 H. und 321 E., ist ein abgesonderter Theil von Obersachsenfeld.

Neuwelt, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, Oberamt Oberndorf, Hof mit 12 E., bei Mariazell.

Neu-Wendischthum, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede-Garze, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Bleckede.

Neu-Wendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Ribnitz, Hof mit 4 H. und 33 E., bei Ribnitz.

Neuwerder, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 18 H. und 89 E.

Neuwerk, Braunschweig, Kreis und Amt Blankenburg, Hüttenort an der Bode mit Hochofen und 3 Frischfeuern, Sägemühle u. Blankschmiede, Marmormühle, 46 H. und 325 E.

Neuwerk, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, 2 H. in der Pfr. Marienrode.

Neuwerk, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Minsen, Haus mit 2 E. bei Wüppels.

Neuwerk, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Saline, zur Stadt Werl geh.

Neuwerk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, katholisches Pfarrdorf mit 15 H. und 59 E.

Neuwernsdorf (Neuwarnsdorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit 69 H. und 425 E.

Neuwettersdorf, Sachsen, s. **Wettersdorf.**

Neuwied, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis zwischen Altenkirchen, Koblenz, Mayen, Ahrweiler, Rgbz. Köln und Nassau, mit 11,30 □M. Areal, 3 Städten, 23 Dörfern, 9 Weilern, 23 Höfen, 2400 Häusern und 58,906 E., liegt zum Theil auf dem Westerwalde und Siebengebirge, hat mehrere Basaltberge, wird vom Rhein und mehreren Bächen bewässert und ist ziemlich fruchtbar. Die Viehzucht erstreckt sich auf 1063 Pferde, 21,907 St. Rindvieh, 9293 Schaafe, 3542 Ziegen und 3457 Schweine; außerdem betreibt man starke Industrie und Fabrikation. — Die Kreisstadt Neuwied liegt am linken Ufer des Rheins, bildet ein Viereck, ist in 25 Quadrate getheilt, freundlich gebaut, hat zwei freie Plätze, den Markt und Karlsplatz, ein Schloß des Fürsten von Neuwied, 540 H., 6083 E., 3 ev. Kirchen, worunter eine der Brüdergemeinde, 2 Bethäuser, kath. Kirche, Synagoge, Kasino mit Musik- und Gesangverein, ev. Schullehrerseminar, Progymnasium, Gewerbschule, Kleinkinderschule, Verein zur Erziehung verwahrloster Kinder, mehrere Privaterziehungsinstitute, Brüdergemeinde von 450 Herrnhutern, mit Brüder- und Schwesternhaus und zwei Erziehungsinstituten, Regierung der Standesherrschaft, Hauptzollamt, Bergamt, Justizamt, Kreisbehörde, Post, Aichamt, Salzfaktorei, Bibelgesellschaft, bedeutende Sammlung römischer Alterthümer, amerikanischer Thiere und Seltenheiten und Bibliothek von 10,000 Bänden im Schlosse, 2 Buchhandlungen, 2 Leihbibliotheken, Tabaksfabriken, 4 Cichorienfabriken, Fabriken von s. g. Kunstgeschirr, Möbeln, Seife, Lichtern, Siamoisen, Pfeifen, Mineralfarben, Pianofortes, Branntweinapparaten, Feuerspritzen, Thonöfen, Glocken, Rothgerbereien, Lederlakirer, Brauereien, Handel mit Wein, Eisen, Gußwaaren, Potasche, Pfeifenerde, Rheinschifffahrt, 7 Jahr- und Viehmärkte, fliegende Brücke über den Rhein, schönen Park und gute Wirthshäuser. N. liegt in einer schon von den Römern kultivirten Gegend, in der Nähe eines römischen Castrums, an der Stelle des im 30jährigen Kriege zerstörten Dorfs

Langendorf, wurde 1649 von Graf Friedrich von Wied erbaut, durch Protestanten, Reformirte, Herrnhuter, Mennoniten, Inspirirte, Katholiken und Juden bevölkert und blühte rasch auf. Die Standesherrschaft des Fürsten umfaßt die Aemter Neuwied, Heddesdorf, Dierdorf, Altenwied und Neuerburg mit 9,30 □M. Areal und 38,000 E. Seine Einkünfte werden auf 70,000 Thaler geschätzt.

Neuwiedenthal, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Sinstorf.

Neuwiedermus (Der Fuchsgraben), Churhessen, Hanau, Kreis Hanau, A. Langenselbold, Dorf mit Mühle, 30 H. und 164 E. in der Pfr. Hüttengesäß.

Neuwies, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Wolfgang, bei Jeßling.

Neuwies, Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Uebersee.

Neuwies, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde.

Neuwiese, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, Glashütte u. Jägerhaus bei Friedrichswald.

Neuwiese (Schlettheim, Schafstegen), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 45 H. und 457 E.

Neuwiese, Würtemberg, Jaxtkreis, Oberamt Gailsdorf, Hof mit 7 E. bei Eutendorf.

Neuwiesen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Březnitz, Hegerhaus und Försterwohnung bei Watzikow.

Neuwiesen (Nowa Luka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Warwaschau, Einschichte bei Lazisst.

Neuwiesen, Oesterreich, Böhmen, siehe **Lazisst.**

Neuwiesenmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Offenbach, Mühle mit 7 E. bei Münster.

Neuwieser Hammer, Preußen, Rgbezirk Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Eisenhammer mit 2 H. und 15 E.

Neu-Windeck, Baden, s. **Windeck.**

Neuwindgassen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Schmelzhütte mit 8 E.

Neuwinkel, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 8 E. bei Pfärrich.

Neuwirthshaus (Blauensausack), Bayern, s. **Blauensausack.**

Neuwirthshaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 2 H., 16 Einw. und Relais-Station in der Pfr. Vohenstrauß.

Neuwirthshaus, Bayern, Oberb., Ldg. München, Wirthshaus bei Salmdorf an der Straße von München nach Parsdorf.

Neuwirthshaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Weiler mit 9 H. und 71 E. in der Pfr. Wartmannsroth.

Neu=Wirthshaus, Churhessen, Hanau, Kreis und Ldg. Hanau, Wirthshaus mit 8 E. bei Großauheim.

Neu=Wirthshaus, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hünfeld, Hof mit 7 E. bei Kirchhasel.

Neu-Wirthshaus, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Wirthshaus bei Bettenhausen.

Neu=Wirthshaus, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Wirthshaus bei Albshausen.

Neuwirthshaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Wirthshaus mit 8 E. bei Hausen hinter der Sonne.

Neuwirthshaus, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Nidda, Wirthshaus mit 7 Einw. bei Nidda.

Neuwirthshaus (Deutsche), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Wirthshaus bei Gurrenitz.

Neuwirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Girna, Wirthshaus bei Girna.

Neuwirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Einschichte mit 4 H. bei Ostrau.

Neuwirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Hayd, 4 Häuser bei Eschowitz.

Neuwirthshaus (Malesitzer Wirthshaus), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Nekmiř, Wirthshaus bei Nebřan.

Neuwirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut Nemischl, Einschichte bei Mitrowitz.

Neuwirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu=Bistritz, Einschichte bei Romau.

Neuwirthshaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 10 E. bei Oberstenfeld.

Neuwirthshaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, einzelnes Haus mit 27 E. bei Mainhardt.

Neuwirthshaus, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Wirthshaus mit 6 E. bei Weilheim.

Neuwirthshaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Wirthshaus mit 15 E. bei Mainhardt.

Neuwirthshaus, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, Wirthshaus mit 7 E. bei Endingen.

Neuwirthshaus, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gailsdorf, Wirthshaus mit 12 E. in der Pfr. Welzheim.

Neuwirthshaus, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Spaichingen, Wirthshaus mit 6 E. bei Aixheim.

Neuwisch, Holstein, Gut Cronsburg, Landstelle und Haus mit 4 E. bei Rendsburg.

Neu-Wischhafen, Hannover, s. **Wischhafen.**

Neuwöhr, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Neubrunn, am rechten Ufer des Inns.

Neu=Wokern, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 11 H. u. 122 E. in der Pfr. Groß=Wokern.

Neuwolde, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Neuwolde.**

Neuwoog, Bayern, Pfalz, Ldg. Grünstadt, Hof bei Wattenheim.

Neu-Wrechen, Meklenburg-Strelitz, siehe **Wrechen.**

Neuwühren, Holstein, Klostergericht Preetz, Parcellenstellen und Kathen, 7 H. und 44 E. bei Kiel.

Neu-Wulmstorf, Hannover, Unterhoya, A. Westen-Thedinghausen, Anbau mit 7 H. in der Pfr. Lunsen.

Neuwunschwitz, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Weiler mit 6 H. und 34 E.

Neu-Wustrow, Meklenburg-Schwerin, s. **Neu-Canow.**

Neuzaschendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 22 H. und 113 E.

Neu-Zachun, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Hagenau, Dorf mit Erbpachtshof, 31 H. und 284 Einw. in der Pfarrei Warsow.

Neu-Zarchelin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Erbpachtgutsgehöfte mit 11 E. in der Pfr. Plauerhagen.

Neu-Zdanitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Ansiedelung bei Zdanitz.

Neuzell, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 16 H., 94 E. und Kapelle in der Pfr. Paulushofen.

Neuzenhof, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Hof mit 2 H. und 23 E. in der Pfr. Heidesheim.

Neuzeug, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Sirning, Weiler in der Pfarrei Sirning.

Neuziegelhütte, Bayern, Oberbayern, Ldg. Burglengenfeld, Einöde.

Neuziegelhütte, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde.

Neuzielun, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Etablissement mit 3 H. und 21 E.

Neu-Zierhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Kassathengehöfte mit 5 H. und 36 E. bei Güstrow.

Neu-Zietlitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Bauerngehöfte mit 4 H. und 34 E. bei Goldberg.

Neu-Zweedorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Bauerngehöfte mit 4 H. und 38 E. bei Zweedorf.

Neuzweiflingen, Würtemberg, Jaxtkreis, Oberamt Oehringen, Hof mit 13 E. bei Sindringen.

Nevel, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 26 H. und 183 E.

Neverin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Stargard, A. Neu-Brandenburg, Pfarrkirchdorf mit 22 H. und 179 E. bei Neubrandenburg.

Neverke, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf bei Koschana.

Nevern, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, Amt Neukloster, Dorf mit 12 H. und 182 E. in der Pfr. Neukloster.

Neverow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Dorf mit 5 H. und 27 E.

Neversdorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 18 H. und 182 E. bei Segeberg.

Neversdorf (Water-Neversdorf), Holstein, abeliges Gut mit 3 H. und 24 E. im Kirchsp. Lütjenburg.

Neversdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 5 H. und 27 E.

Neversfelde, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, Amt Eutin, Dorf mit 5 H. und 39 E. bei Eutin.

Neverstaven, Holstein, Gut Tralau, Meierhof mit 4 H. und 42 E. bei Oldesloe.

Neverstaven, Holstein, Gut Tralau, Dorf mit 22 H. und 111 E. bei Oldesloe.

Neviges, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Dorf mit kathol. und 2 evangelischen Kirchen, Wollen- und Baumwollenmanufakturen, Alaun-, Bittersalz- und Eisenvitriolfabriken, 195 H. und 1338 E.

Nevis, Oesterreich, Tyrol, s. **Lavis.**

Newčelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 26 H. und 149 E. in der Pfr. Černisko.

Newecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 4 kölmer Höfe mit 4 H. und 38 E.

Neweř, Oesterreich, Böhmen, siehe **Berndörfel.**

Neweklau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Markt mit Kirche und Dechantei.

Neweklowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Münchengrätz, Dorf mit 37 H. und 239 E. in der Pfr. Mukařow.

Newelstein, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Landgut mit Haus und 8 E.

Neweselec, Oesterreich, Böhmen, siehe **Wesele.**

Newido, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Dorf mit 38 H. u. 255 E. in der Pfr. Meschno.

Newiek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Glosau, Wasenmeisterei bei Neudorf.

Newiesitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Dorf mit 79 H. und 461 E.

Newogitz (Newogice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf mit Kirche, 53 H., 312 E. und Mühle.

Newolitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit 36 H. und 239 E. bei Tauß.

Newosed, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit Mühle, 48 H. und 307 E. in der Pfr. Wolenitz.

Newotnik (Nowotnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Prablo, Dorf mit 22 H. und 152 E. bei Prablo.

Newratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Kumburg, Dorf mit 54 H. u. 393 E., von welchen 19 H. und 136 Einw. zu Smrkowitz gehören, in der Pfarrei Groß-Chomutitz.

Newřowa, Oesterreich, Böhmen, s. **Nurschan.**

Newschowa (Newšowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Wasilsko, Dorf mit 86 H. und 487 E. in der Pfr. Schlawitschin.

Newzehle (Newtčhle, Newezele), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 52 H. und 284 E. in der Pfr. Urbanau.

Nexdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 27 H. und 156 E.

Nexenhof, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Hof bei Wullersdorf.

Nexing, Oesterreich, Unter-, UMB., adeliges Gut mit 22 H., Landgericht und 160 E. in der Pfarrei Obersulz.

Ney, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Goar, Dorf mit den Dieler-Höfen und der Hierer- und Schonekker-Mühle, 54 H. und 337 E.

Neyda (Groß-, wend. Niddejj), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 24 H. und 119 E.

Neyda (Klein-, wendisch Mawej Niddej), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hoyerswerda, Dorf mit Schäferei, 24 H. und 117 E.

Neyda (wend. Niddej kraiojschke), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf in 3 Antheilen, mit 37 H. und 193 E.

Neye, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit einem Reckhammer, 3 H. und 24 E.

Neymanower - Meierhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Meierhof bei Pullitz.

Neyrau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Schäferei, zu Uhyst geh.

Neyrow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 36 H. u. 315 E.

Nezabichlitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neosablitz**.

Nezabudiz (Nezabudice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit Localiekirche, 38 H. und 380 E. an der Mies.

Nezamislitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Schichowitz, Dorf mit Pfarrkirche 52 H., 355 E., Kapelle und Spital.

Nezamysl, Oesterreich, Böhmen, siehe **Pomeisl**.

Nezbawetitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Dorf mit 30 H. u. 228 E. in der Pfr. Chwalenitz.

Nezdaschow (Nezdassow, Neznassow), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut im Osten des Kreises, dem Grafen von Berchtold gehörig, mit 4268 J. 1566 □Kl. Areal und 2437 E. — Das Dorf Nezdaschow hat 72 H. und 530 Einw., wobei 150 Juden, Pfarrei, Schloß, Kapelle und Mühle.

Nezděnitz (Nezděnice), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Allodialgut des Hrn. v. Drachenthal im Osten des Kreises mit 3208 □J. Areal und 771 E., besteht blos aus zwei Dörfern, wovon Nezděnitz 73 H., 434 E., Schloß, Pfarrei und Sauerbrunnen hat.

Nezditz, Oesterreich, Böhmen, s. **Nestiz**.

Nezers, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Wangen, Hof mit 7 E. bei Bruren.

Nezle Dolegny, Oesterreich, Böhmen, s. **Nösel** (Nieder-).

Nezle Hořeg, Oesterreich, Böhmen, siehe **Nösel** (Ober-).

Neznaschau (Neznassow), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 29 H. und 264 E. bei Teinitzel.

Nezwiestitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Dorf mit Mühle, Drahtzieherei, 43 H. und 341 Einw. in der Pfarrei Chwalenitz.

Nibbern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Dorf bei Prökuls.

Nibbudszen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerndorf mit 13 H. und 87 E.

Nibbudszen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerndorf mit 13 H. und 104 E.

Nichel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 290 E.

Micheln (Niechtod), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 40 H. und 359 E.

Nichow (Mjchow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 24 H. und 198 E. in der Pfr. Bfezy.

Nichtern, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Bauernschaft mit 140 H. und 1000 E.

Nichtewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Freigut, 2 Windmühlen, Schäferei, 27 H. und 230 E.

Nichtewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Vorwerk, zu Pausitz geh.

Nichtinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Meschede, Dorf mit Kapelle, 8 H. und 46 E.

Nichzenhain (Nixenhain), Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 11 H. und 47 E.

Nick, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde in der Pfr. Altusried.

Nickelchen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, einzelne Besitzung, zu Zscherplitz geh. mit 1 H. und 4 E.

Nickele, Bayern, Oberbayern, Ldg. Schongau, Einöde bei Wildsteig.

Nickelfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Nußdorf, am rechten Inn-Ufer.

Nickelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. u. 11 E. bei Martinskirchen.

Nickelhub (Nickelhub), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Nickelischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 8 melirte Höfe mit 10 H. u. 69 E.

Nickelsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Paternion, Dorf bei Paternion mit Kirche.

Nickelsdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Dorf mit 19 H. und 193 E.

Nickelsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit der Unterförsterei Klein-Nickelsdorf, 34 H. und 258 E.

Nickelsdorf oder **Nicolausdorf**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Vorwerk, Mahl-, Schneide- u. Oelmühle (die Crossener Mühle genannt), 17 H. und 102 E.

Nickelsmühle, Bayern, Unterfranken, Herr-

schaftsgericht Kreuz-Wertheim, Mühle mit 3 Gängen bei Schöllbrunn.

Nickelsmühle, Churhessen, Oberh., Kreis und Amt Frankenberg, Mühle bei Ernsthausen.

Nickels-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk und Wassermühle mit dem Vorwerk Birkheide, 3 H. u. 28 E.

Nickel-Stannaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 2 Chatullenhöfe mit 2 H. und 17 E.

Nickelswalde, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, erbemphyt. Dorf in der Niederung mit Mühle, 38 H. und 361 E.

Nickenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Dorf am Kruftbache mit kath. Pfarrkirche, 169 H. und 963 E.

Nickern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Pfarrdorf mit Wassermühle, Schäferei, 46 H. und 288 E.

Nickern, Sachsen, Kreis und A. Dresden, Dorf mit 53 H. und 365 E.

Nickhof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Musterwirthschaft u. 4 H. mit 17 E. bei Inzigkofen.

Nickhorn (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 18 E.

Nicklasdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, H. Freiwaldau, Pfarrdorf mit 289 H. und 2157 E.

Nicklasdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 42 H. und 288 E.

Nickolsmühle (Nicolaimühle), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Mühle.

Nickrisch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Dorf mit Schloß, 35 H. und 166 E.

Nickritz (Nickeritz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 34 H. und 342 E.

Nickutowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Wassermühle mit 2 H. u. 11 E.

Nickweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit dem Kauerhof und der Kunzen- und Theisenmühle, 21 H. und 139 E.

Niclas, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 11 E. in der Pfr. Rottum.

Niclas (St.), Sachsen, s. **Mülsen St. Niclas.**

Niclasgasse, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Vorstadt von Chemnitz.

Niclashausen, Baden, Unterrheinkreis, A. Wertheim, Dorf mit Pfarrkirche, 65 H. und 357 E. an der Tauber.

Niclaus, Bayern, s. **Nikolaus.**

Niclausberg, Bayern, s. **Kapelle.**

Niclausdorf (Nieder- und Ober-, auch Nickolsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 2 Wassermühlen, 48 H. und 292 E.

Niclausmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Mühle mit 5 E. an der Haßloch und ober diesem Dorfe die zweite.

Nicola (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Pfarrdorf am Maltabache, hinter Leoben.

Nicola (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Keutschach, Kirchdorf bei Höflein.

Nicola (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Michelstetten, Kirche und Haus bei Katzendorf.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bezirk Unterkapfenberg, Filialkirche bei Tragöß.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, s. **Nicolaiberg.**

Nicolai (in Doll, St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Tüffer, Filialkirche bei Tüffer.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Erlachstein, Dorf mit Filialkirche, 17 H. und 34 E. in der Pfr. St. Marein.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Filialkirche bei Trifail.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Plankenstein, Filialkirche bei Süssenberg.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Pfarrkirche bei St. Veit.

Nicolai (St., Swet-Niklausch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf mit 43 H. und 227 E. in der Pfr. Neustift.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Filialkirche bei Süssenheim.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Filialkirche von Margarethen, bei Heilenstein.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Osterwitz, Dorf mit Filialkirche, 72 H. und 407 E. in der Pfr. St. Georgen, bei Tabor.

Nicolai (St., Schmiklausch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 12 H. und 58 Einw. in der Pfarrei Hocheneck.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Filialkirche bei Videm.

Nicolai (St., Swet-Niklausch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Dorf mit Filialkirche, 32 H. und 147 E. in der Pfr. Windischgratz.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Dorf mit Lokalie, Kirche, 90 H. und 421 E.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Großsölk, Pfarrdorf mit 102 H. und 453 E.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg-Schleinitz, Kirchdorf und Gut an der Drau, dem Fürsten Poniatowsky gehörig.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Pfarrdorf mit 35 H. und 179 E.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wittringhof, Dorf mit 39 H. u. 165 E. in der Pfr. Kötsch.

Nicolai (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Pfarrdorf mit 41 H. und 219 E.

Nicolai (St.), Sachsen, Kr. Dresden, Amt

Dippoldiswalde, Vorwerk, zur Stadt Dippoldiswalde geh.

Nicolaiberg (St.), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Rotte mit 5 H. und Pfarrei an der mährischen Grenze bei Weikertschlag.

Nicolaiberg (Swet Miglausch-Hrichou), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Magistrat Cilli, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 120 E. in der Pfr. Cilli.

Nicolaiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Plankenstein, Weiler bei Plankenstein.

Nicolaihof (St.) Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Hospital mit 14 H. bei Bardowiek.

Nicolaihof, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Mauttern**.

Nicolai-Stift (St.), Hannover, Calenberg, A. Hannover, Stift, zur Gartengemeinde vor Hannover geh.

Nicolas (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 17 Einw.

Nicolas (St.), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit Kapelle, Mühle, 36 H. u. 181 E.

Nicolaus (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kapelle bei Neustadt an der Donau.

Nicolaus (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regensburg, Kapelle mit Wirthshaus bei Regensburg.

Nicolaus (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kapelle bei Pfater.

Nicolausberg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Weende, Dorf mit 55 H. in der Pfr. Weende.

Nicolausdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 18 H. u. 87 E.

Nicolauskapelle, Bayern, siehe **Klausstein**.

Nicolausmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, s. **Lichtenauer-Mühle**.

Nicolaus-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mansfelder Gebirgskreis, Mühle bei Ermsleben mit 10 E.

Nicolausrieth, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, Dorf an der Helme mit Filialkirche, Erbschulzengut, 39 H. und 209 E.

Nicollschwitz (Nickolschwitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 10 H. u. 83 E.

Nicolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Monastero, Kapelle und Weiler bei Capo di Sopra.

Nicolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Hafen und 2 H. an der Südspitze von Veglia, beim Vorgebirge Braziol und der Bocca di Segna.

Nicolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle beim Vorgebirge Negritto.

Nicolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle bei Poglizza.

Nicolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirche bei Maligrad.

Nicolo (Porto San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kapelle u. Hafen zwischen Veglia und San Fosco.

Nicolo (S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, 2 Weiler am Monte Ossero und der westlichen Küste von Lussin.

Nicolo (Piccolo, S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Insel bei Parenzo.

Nicolo (Isola S.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Parenzo, Insel mit Kapelle bei Parenzo.

Nicolo (San), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Weiler mit 80 E. bei Terragnolo.

Nicolsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Weiler mit 9 H. und 49 E.

Nicponia (Nycponny), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtkrug mit 5 E.

Nicponia, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Waldhaus.

Nicponia (Gardeiken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Neusaßerei mit Haus u. 22 E.

Nicponia (Königl.-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Krug mit 12 E.

Nicponia (Adelig-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Krug mit 5 E.

Nicponia, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 13 H. und 94 E.

Nicponia, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Pustkowie mit Haus und 9 E.

Nicponie, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Vorwerk mit 5 H. und 28 E.

Nicponie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Abbau mit Haus und 11 E.

Nidda, Hessen, Oberh., Kreisstadt an der Nidda mit Mauern, Kirche, Kapelle, Thurm, Schloß, Spital, 2 Mühlen, Leinweberei, Strumpfwirkerei, Gerberei, Getreide- und Holzhandel, 4 Jahrmärkten, Kreisrath, Obereinnehmerei, Steuereinnahme u. Controlleur, Rentamt, Kreisbaumeister, Post, 310 H. und 1871 E. — Der Kreis Nidda hat 41,082 E.

Niddawitzhausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Pfarrkirchdorf mit 55 H., 382 E. und Mühle.

Nideggen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Stadt an der Roer mit altem Schlosse, Pfarrei, Friedensgericht, Tuch- und Leinenmanufakturen, Schleifsteinbrüchen, 6 Jahrmärkten, 110 H. und 507 E.

Nidden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Bauerndorf auf der kurischen Nehrung mit 30 H. und 265 E.

Niddermühle, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Windecken, Mühle bei Windecken.

Niddermühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 15 E. bei Heldenbergen.

Nidders, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 13 E.

Nidom, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 166 E.

Niebe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk und 3 Windmühlen, 34 H. und 268 Einw. Hierzu das Vorwerk Schwarzvorwerk.

Niebeck und **Niehus**, Hannover, siehe **Niehus**.

Niebeda, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf in 2 Antheilen mit 150 E.

Niebel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 199 E.

Niebelhorst, auch **Horst** genannt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Kolonie mit 110 E.

Niebelsbach, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unterniebelsbach**.

Niebendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Gut und 111 E.

Niebendzin, auch **Nobendzyn**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 20 H. und 189 E.

Niebers, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Lachen.

Niebicke oder **Niebigke**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Erbpachtvorwerk, Wassermühle und Försterhaus, zur Domaine Strohwalde geh.

Nieborowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, 38 H. und 216 E.

Nieborowitzer Hammer, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Hammer mit Hochofen, 2 Frischfeuern, Zainhammer, Potaschesiederei, dem Vorwerke Myschagora, der Kolonie mit Mühle Ungerschütz und dem Bauerngute Wydzyrow.

Nieborschau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit dem Vorwerke Paprotink und Wassermühle, 72 H. und 411 E.

Nieborÿ, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Gut Trzitieg, Pfarrdorf mit Mühle bei Gutty.

Nieborze, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Dorf mit 18 H. und 189 E.

Niebra, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Weiler mit 10 H. und 56 E.

Niebudszen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Pfarrdorf mit Wassermühle, 40 H. und 391 E.

Niebusch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wasser- und Windmühle, 67 H. und 686 E.

Niebusch (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kolonie u. die Vorwerke Busch-, Neu- und Rosenvorwerk.

Niecha, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Vorwerk und der Wassermühle Wiesenmühle, 34 H. und 197 E.

Niechanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 40 H. und 495 E.

Niecharz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Dorf mit Mühle, 21 H. und 197 E.

Niechau, Oesterreich, Böhmen, s. **Miechau**.

Nieciszewo, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 124 E.

Nieczajno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 18 H. und 268 E.

Nieczorowa (auch Iserau), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, s. **Iserau**.

Nieczponie, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, s. **Eulenburg**.

Nieda, Nassau, A. Höchst, Dorf mit 2 Kirchen, 62 H. und 374 E. an der Nidda.

Nieda, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit 7 H. und 71 E.

Nieda, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Dorf, wovon 5 H. und 18 E. zu Sachsen gehören, der übrige Theil preußisch ist.

Niedaltorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, kathol. Pfarrdorf an der Nied mit Wassermühle, Nebenzollamt II. Klasse, 98 H. und 514 E.

Niedamowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, kathol. Pfarrdorf und Hauptgut mit Wassermühle, 40 H. und 339 E.

Niedana (Niedanie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 2 Wassermühlen, 49 H. und 270 E. Hierzu die Häuser Kreuzprobstei.

Niedarzyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 6 H. und 36 E.

Niedatsee, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Unterförsterei mit 7 E.

Niedau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 20 H. und 149 E.

Niedeck, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Domaine mit 7 H. in der Pfr. Groß-Bengden.

Niedeck, Oesterreich, Mähren, s. **Neudeck**.

Niedeck, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Dorf mit Pfarrei und Gut hinter Bistritz.

Niedeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 18 E.

Nieden (Zur), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 10 E.

Nieden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 19 H. und 158 E.

Nieden, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit Vorwerk, Filialkirche von Göritz und 150 E.

Niedenau, Freie Stadt Frankfurt a. Main, s. **Adlerflycht'scher Hof**.

Niedenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, költm. Dorf mit 23 H. und 150 E.

Niedenerhöfe, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Höfe zu Mintard mit 11 H. und 95 E.

Niedenstein, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, A. Gudensberg, Stadt an der Wiehof mit Kirche, 101 H., 726 E., Mühle u. Burgruine, hält 4 Jahrmärkte.

Niederach (Niederaich), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Erlbach.

Niederach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei Mühlheim.

Niederach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 16 H. in der Gem. Kössen.

Niederäntern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geboldskirchen.

Niederäst (Niederast), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit Kirche, 6 H. und 56 E. in der Pfr. Aiterhofen.

Niederaffalter, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Dorf mit 52 H. und 360 E.

Niederahr, Nassau, A. Walmerod, Dorf mit 54 H. und 316 E. in der Pfr. Meudt.

Niederaibach, Bayern, s. **Aichbach**.

Niederaich, Bayern, s. **Niederach**.

Niederaich, Bayern, Oberb., Ldg. Altenötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Unterdietdietfurt, hat eine Wallfahrtskirche.

Niederaich, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Schloßruine bei Kundl.

Niederaigen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf mit 21 H. u. 143 E. in der Pfr. Veitsch.

Niederailsdorf, Sachsen, s. **Niederelsdorf**.

Niederalben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bezirk Neuberg, Dorf mit 29 H. und 125 E. in der Pfr. Mürzsteg.

Niederalben, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 558 E. bei Grumbach.

Niederalbertsdorf (Niederalbersdorf), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 68 H. und 386 E.

Niederalfingen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 183 Einw. in der Pfr. Hüttlingen.

Niederallnbach, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Weiler in der Pfr. Laberberg.

Niederalm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Anif.

Niederalm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Pfarrdorf mit 90 H. und 300 E. an der Straße nach Hallein.

Niederaltheim, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, s. **Altheim** (Nieder-).

Niederambach, Bayern, s. **Ambach**.

Niederanven, Luxemburg, Kanton u. Friedensgericht Luxemburg, Dorf mit Kaplaneikirche, 68 H. und 454 E.

Niederappenfeld, Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Raboldshausen, Dorf mit Mühle, 25 H. und 169 E. in der Pfr. Oberhülsa.

Nieder-Arnig, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Häusergruppe in der Gem. Kals.

Niederarnsdorf, Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit 14 H. und 105 E.

Niederarth, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Altdorf.

Niederarting, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Einöde.

Niederasphe, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 115 H. und 753 E.

Niederau, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Niederau, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 24 Einw. bei Fridorfing.

Niederau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf am Maine mit 17 H. und 56 E. in der Pfr. Ebensfeld.

Niederau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Weiler in der Pfarrei Niederthalham.

Niederau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf mit 10 H., 64 E. und Vikariatskirche in der Gem. Wildschönau.

Niederau, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 74 H. und 460 E.

Niederau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 41 H. und 193 E.

Nieder-Au, Preußen, mehrere Vorwerke bei Goldberg, s. **Au** (Nieder-).

Nieder-Aue, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Borgsdorf geh.

Niederauerbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 111 H. und 889 E.

Niederauerswalde, Sachsen, s. **Auerswalde**.

Niederaula, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Marktflecken am Einflusse der Aula in die Fulda, mit Kirche, 147 H., 1311 E., 3 Mühlen, Amtssitz, Postexpedition und Renterei.

Niederauroff, Nassau, Amt Wehen, Dorf mit Mühle, 12 H. und 76 Einw. in der Pfr. Idstein.

Niederaverbergen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 57 H. in der Pfr. Verden.

Niederbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, Zinken mit 20 H. und 141 E. in der Pfr. Steinach.

Niederbachham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Freyling, Weiler in der Pfr. Oftering.

Niederbachheim, Nassau, Amt Braubach, Dorf mit Pfarrkirche, 2 Mühlen, 30 H. und 181 E.

Niederbairing, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedek, Dorf in der Pfr. Altenberg.

Niederbarkhausen, Lippe-Detmold, Amt Oerlinghausen, Rittergut mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Oerlinghausen.

Niederbauern, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Friedau, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Bischofstetten.

Niederbauern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Nieder-Beerbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Landg. Zwingenberg, Dorf mit Pfarrkirche, Schloßruine, 3 Mühlen, 79 H. und 613 E.

Niederbeiersdorf, Sachsen, s. **Beiersdorf**.

Niederbeisheim, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Homberg, Pfarrkirchdorf mit 94 H., 4 Mühlen und 638 E.

Nieder-Bekum, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 2 H. und 16 E., zum Kirchsp. Rodenkirchen geh.

Niederbelbitz, Sachsen, s. **Belbitz**.

Niederbella, Lippe-Detmold, A. Schieder, adeliges Gut mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Wübbel.

Niederberg, Luxemburg, Distr. und Kant. Diekirch, Haus mit 5 E. in der Gemeinde Bettendorf.

Niederberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Großsöding, Dorf mit 36 H. und 164 E. in der Pfr. Hitzendorf.

Niederberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Poppendorf, Weiler bei Poppendorf.

Niederberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Theil des Dorfs Pill.

Nieder-Berg, Preußen, Rgbz. und Kreis Kolberg, Dorf mit der Ufersmühle, s. **Berg** (Nieder-).

Nieder-Berg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Dorf, s. **Berg** (Nieder-).

Niederberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Berge** (Nieder-).

Niederbergkirchen, Bayern, s. **Bergkirchen.**

Niederberthelsdorf, Sachsen, s. **Berthelsdorf.**

Nieder-Bessingen, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Hungen, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 58 H. und 302 E.

Niederbieber, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit Filialkirche von Hofbieber, 34 H., 317 E. und 3 Mühlen.

Niederbiegen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 63 E. in der Pfr. Altdorf.

Niederbischdorf, Sachsen, s. **Bischdorf.**

Niederblockland, Freie Stadt Bremen, Blockland, Dorf am rechten Weserufer mit 44 H. und 229 E. in der Pfr. Wasserhorst.

Niederbobritzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 194 H. und 1533 E.

Niederböhmersdorf, Reuß-Schleiz, Ptrgr. Weißendorf, Dorf mit 52 H. und 270 Einw. in der Pfr. Triebes.

Nieder-Böllen, Baden, Oberrheinkreis, A. Schönau, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Schönau.

Nieder-Bösa, Schwarzburg-Sondershausen, Ptrg. Clingen, Pfarrkirchdorf mit 54 H. und 240 E.

Niederbogen, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Hof in der Pfr. Dörverden.

Nieder-Bolz, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Sternberg, Fischerhaus mit 4 E. bei Sternberg.

Niederbrechen, Nassau, A. Limburg, Dorf mit Pfarrkirche, 176 H., 1044 E. und Mühle.

Niederbrehlingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof in der Pfr. Ostenholz.

Nieder-Breidenbach (Unter-Breidenbach), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 37 H. und 237 E. in der Pfr. Romrod.

Niederbreitenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Kufstein, Dorf mit 27 H. und 176 E. in der Gem. Langkampfen.

Niederbreitsach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfarrei Hohenzell.

Nieder-Brombach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Dorf mit Pfarrkirche, 30 H. und 246 E.

Niederbrünst, Bayern, siehe **Niedernbrunst.**

Niederbruna, Preußen, Rgbz. und Kreis Merseburg, Pfarrdorf an der Geissel mit Rittergut, 24 H. und 140 E.

Niederbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Pittenhart.

Niederbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Niederbrunnern, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Sirning, Weiler in der Pfarrei Sirning.

Niederbubenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Marsbach, Dorf in der Pfr. Niederkappel.

Niederbuch, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gem. Egg.

Niederbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gem. Kössen.

Niederbühl, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rastadt, Dorf mit Pfarrkirche, 115 H. und 687 E.

Niederbühren, Freie Stadt Bremen, Werderland, Dorf am rechten Weserufer mit 9 H. und 62 E. in der Pfr. Mittelsbühren.

Nieder-Büssau, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Dorf am rechten Stecknitzufer mit 18 H. und 159 E. in der Pfr. Genien.

Niederburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, kathol. Pfarrdorf mit 47 H. und 316 E.

Niederburkau (Niederburka), Sachsen, Kr. und Ldg. Bautzen, Dorf mit 57 H. und 307 E.

Niederburkersdorf, Sachsen, s. **Langburkersdorf.**

Niedercainsdorf, Sachsen, s. **Cainsdorf.**

Nieder-Cleveez, Holstein, A. Plön, Dorf mit 9 H. und 68 E. bei Plön.

Niedercolmnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 130 H. und 940 E.

Niedercrinitz, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Dorf mit 66 H. und 384 E.

Niedercrossen (Crossen), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 92 H. u. 537 E.

Nieder-Crossen, Sachsen-Altenburg, Pfarrkirchdorf mit 2 Rittergütern, 55 H. und 317 E. bei Kahla.

Niedercunewalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 165 H. und 949 E.

Niedercunnersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 323 H. und 2073 E.

Nieder-Dablum, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Pfarrkirchdorf mit Domaine und Landgut, 64 H. und 396 E.

Nieder-Dehmke, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Aerzen.

Niederdellach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Dellach und Radenthein.

Niederdieten, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Dorf mit 41 H. und 300 E. in der Pfr. Breidenbach.

Niederding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 55 H. und 310 E. in der Pfr. Aufkirchen, bei Erding.

Niederdobel, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Weiler mit 135 E. bei Hopfau.

Niederdörfel, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Saager, Dorf bei St. Margarethen.

Niederdörfel, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf an der Drau, bei Wellersdorf.

Niederdörfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf an der Fischerlähne, zu Krainsdorf gehörig.

Niederdörfer, Sachsen, s. **Gilsberg.**

Niederdonven, Luxemburg, Distrikt und Kanton Grevenmachern, Dorf mit Pfarrkirche, 76 H. und 429 E. in der Gemeinde Flaxweiler.

Niederdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Dorf mit 17 H. und 67 E. in der Pfr. Oberlauterbach.

Niederdorf, Bayern, s. **Niederndorf.**

Niedereck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. bei Aufhausen.

Niederdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 15 H. und 57 E. in der Pfr. Fischen.

Niederdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Kirchdorf mit 29 H. und 237 E. in der Pfr. Wolfertsschwenden.

Niederdorf, Nassau, A. Selters, Dorf in der Pfr. Nordhofen, H. u. E. s. bei **Helferskirchen.**

Niederdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Mühle bei Helkowitz.

Niederdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei Eyersdorf.

Niederdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Schneeberg, Dorf und Theil von Zirknitz mit 80 H. und 500 E.

Niederdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf bei Hönigstein.

Niederdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf an der Gurk.

Niederdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Horiul.

Niederdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bezirk Adelsberg, Kirchdorf hinter Präwald mit 2 Mühlen.

Niederdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf unweit des Ossiacher Sees.

Niederdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 42 H. und 187 E. in der Pfr. Videm.

Niederdorf (Dollena-Vaß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf mit 29 H. und 150 E. in der Pfr. St. Paul.

Niederdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Kaisersberg, Dorf mit 19 H. und 106 E. in der Pfr. St. Stephan.

Niederdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Wigstadtel, Dorf mit Kirche, 18 H. und 206 E. in der Pfr. Wigstadtel.

Niederdorf, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, s. **Dornbirn.**

Niederdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 117 H. und 864 E., hat als Gemeinde 141 H. und 1042 E.

Niederdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 58 E.

Niederdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 28 H. und 151 E.

Niederdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorf mit Löffelschmiede, 45 H. und 249 E.

Niederdorf, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Stollberg, Dorf mit 81 H. und 664 E.

Nieder-Dorfchemnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 191 H. u. 1355 E.

Niederdorfelden, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Windecken, Filialdorf von Oberdorfelden, mit Kirche, 2 Landgütern, Hof, Mühle, 108 H., 662 E. und Burgruine.

Niederdornhennersdorf, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk.

Nieder-Dossenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 11 H. und 85 E. in der Pfr. Ober-Schwörstadt.

Nieder-Dottingen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit Filialkirche von Ballrechten, 40 H. und 229 E.

Niederdrebach, Sachsen, s. **Drebach.**

Niederdünzebach, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Eschwege, Pfarrkirchdorf mit 93 H., Mühle und 468 E.

Niederebersbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Vorwerk.

Niederecken (Niedereggen, Niedereck), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Eggstätten, an der Straße von Braunau nach Pfarrkirchen.

Niederegelsen, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Garsten, Weiler in der Pfr. Niederneunkirchen.

Nieder-Eggenen, Baden, Oberrheinkreis, Amt Müllheim, Dorf mit Pfarrkirche, 91 H., 428 E. und 2 Mühlen.

Niederehrlbach, Bayern, s. **Erlbach.**

Niedereich, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Haus, Dorf in der Pfr. Hagenberg.

Niedereich, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, adel. Ansitz in der Gem. Kandl.

Nieder-Eichsel, Baden, Oberrheinkreis, A. Schopfheim, Dorf mit 44 H. und 297 E. in der Pfr. Eichsel.

Niedereisenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 278 Einw. bei Grumbach.

Nieder-Eisenhausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 36 H. und 245 E. bei Gladenbach.

Niederelbert, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit Mühle, 79 H. und 484 E. in der Pfarrei Holler.

Niederellenbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Dorf mit Filialkirche von Oberellenbach, 2 Mühlen, 42 H. und 279 E.

Niederelsdorf (Niederailsdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 60 H. und 376 E.

Nieder-Elsungen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 119 H. und 832 E.

Nieder-Emmendingen, Baden, Oberrheinkreis, Amt Emmendingen, Dorf mit Filialkirche von Emmendingen, 90 H. und 616 E.

Nieder-Empfershausen, Churhessen, Niederhessen, Kreis und A. Melsungen, Dorf mit 25 H. und 212 E. in der Pfr. Eiterhagen.

Niederems, Nassau, A. Idstein, Dorf an der Emsbach mit 2 Mühlen, 28 H. u. 166 E.

Niederend, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Kirchdorf mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. Edelsfeld.

Niederende, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 10 H. in der Pfr. St. Jürgen.

Nieder-Ense, Waldeck, Distr. des Eisenberges, A. Korbach, Pfarrkirchdorf mit 46 H. und 306 E.

Niedererbach, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit Pfarrkirche, 42 H. und 249 E. in der Pfr. Eppenrod.

Niedererlenbach, Freie Stadt Frankfurt a. M., Pfarrkirchdorf mit 108 H. und 718 Einw.

Nieder-Eschach, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Pfarrkirche, 102 H. und 699 E.

Nieder-Eschbach, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Landg. Großkarben, Dorf mit Pfarrkirche, 110 H. und 571 E.

Niederetnisch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Niedereula, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 40 H. und 290 E.

Niedereulowitz, Sachsen, s. **Eulowitz.**

Niedereya, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Ratiszell.

Niederfehra, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Theil von Naundorf.

Niederfehra (Niederfähre), Sachsen, Kreis Dresden, A. Meißen, Dorf mit 49 H. u. 393 E. am rechten Elbeufer dicht an der Brücke von Meißen.

Niederfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 8 H. und 56 E. beich Zirklach.

Niederfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf zu Ohra geh.

Niederfels (Niedernfels), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Grassau.

Nieder-Feulen, Luxemburg, Distrikt und Kanton Dickirch, Dorf mit Kaplaneikirche, 106 H. und 724 E.

Niederföschbach, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Laufenselden.

Niederflaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit Kapelle und 16 H. in der Gemeinde Trens.

Nieder-Flörsheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf mit Pfarrkirche, 110 H. und 741 E. bei Pfeddersheim.

Nieder-Florstadt, Hessen, s. **Florstadt.**

Niederfloß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 43 Einw.

Niederforchheim, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 85 H. und 674 E.

Niederfrankenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 61 H. und 356 E.

Niederfrauenleiten, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt St. Florian, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Niederfraundorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 34 H. u. 199 E.

Nieder-Freden, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Pfarrkirchdorf mit 47 H. und 312 Einw.

Niederfreundsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 17 E.

Niederfriedersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 129 H. u. 882 Einw.

Niederfritz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler in der Pfr. Hüttau.

Niederfritz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler in der Pfr. Altenmarkt.

Niederfrohna, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf und Rittergut mit 94 H. und 812 E.

Nieder-Füllbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Pfarrkirchdorf mit 55 H. und 355 E. bei Koburg.

Niedergail, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Kötschach, Weiler mit Kapelle bei Liresing.

Niedergallmigg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Fließ.

Nieder-Gebisbach, Baden, Oberrheinkreis, A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche von Rückenbach, 40 H. und 371 E.

Niedergeburth (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Namen einer Bürgermeisterei, aus 10 verschiedenen Dörfern, Weilern und Bauerschaften mit 264 H. und 3262 Einw. bestehend.

Niedergeburth (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Namen einer Bürgermeisterei mit 492 H. und 2464 E.

Niedergeisbach, Oesterreich, Ober-, siehe **Untergeisbach.**

Niedergems, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf mit 32 H. und 114 E. in der Pfr. Gems.

Nieder-Gemünden, Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit Pfarrkirche, 4 Mühlen, 95 H. und 530 E. bei Kirtorf.

Niedergersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 44 H. und 299 E.

Niedergersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 81 H. und 402 E.

Niedergieß, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 7 H. und 43 E. in der Pfarrei Niederwasser.

Nieder-Glabach, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 4 H. und 29 E. in der Gemeinde Nomern.

Niedergladbach, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit Pfarrkirche, 52 H. und 325 E.

Niedergladbach, Nassau, A. Runkel, Hof mit 8 E. bei Villmar.

Niederglobenstein, Sachsen, s. **Globenstein.**

Niedergohlis, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 26 H. und 205 E.

Niedergolzenberg, Bayern, s. **Golzaberg** (Nieder-).

Niedergorbitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 127 H. und 1242 E.

Niedergoseln, Sachsen, s. **Goseln.**

Niedergräfenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 62 H. und 396 E.

Niedergräfenhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lausnitz, Dorf mit 34 H. und 202 E.

Niedergrauschwitz (Niederkrauschwitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 26 H. und 165 E.

Nieder-Grenzebach, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 66 H. und 450 E.

Niedergrün, Reuß-Gera, A. Saalburg, Vorwerk mit 6 E. in der Pfr. Pönitzsch.

Niedergrünberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 34 H. und 221 E.

Niedergründau, Churhessen, Hanau, Kreis Hanau, A. Meerholz, Dorf mit Kirche, 84 H. und 695 E. bei Berge.

Niedergrünstedt, Sachsen-Weimar, Kreis und A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit 60 H. und 248 E.

Niedergrumbach, Sachsen, s. **Grumbach.**

Niedergruna, Sachsen, s. **Gruna** bei **Roßwein.**

Niedergrund, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Rumburg, Dorf mit 217 H., 1618 E., Kirche, 4 Mühlen und 3 Brettsägen bei Rumburg.

Niedergrund, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Kirche, 91 H., 573 E. und 3 Mühlen.

Niedergundelfingen, Würtemberg, siehe **Gundelfingen.**

Niedergude, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Amt Rotenburg, Dorf mit Filialkirche von Obergude, 2 Mühlen, 48 H. und 364 E.

Niedergurig (Niedergurkau), Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 58 H. und 371 E.

Niederguth, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Großalmerode, Hof mit 9 E. bei Trubenhausen.

Niederhadamar, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit Mühle, Pfarrkirche, 106 Häusern und 768 Einw.

Niederhäselich, Sachsen, s. **Niederheßlich.**

Niederhagen, Meklenburg-Schwerin, siehe **Nieder-Növershagen.**

Niederhahn, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfr. Hahn, H. und E., s. **Hahn.**

Niederhaid, Nassau, A. Selters, Hof mit 11 E. bei Oberhaid.

Niederhain, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit Mühle, 36 H. und 218 E. in der Pfarrei Weidenhahn.

Niederhall, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Städtchen mit 1663 E., liegt am Kocher, der hier eine Papiermühle treibt, und hat eine ziemlich ergiebige Salzquelle, deren Soole zu Weißbach versotten wird.

Niederham (Niederheim), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Tittmoning.

Niederham (Niederheim), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Pittenhart am Eschenauer See.

Niederham (Niederheim), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Obing.

Niederham, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 52 E. in der Pfr. Vilshofen.

Niederham (Niederheim), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Aunkirchen.

Niederham, Bayern, s. **Niederheim.**

Niederham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aspach.

Niederham Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Marienkirchen.

Niederham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Weiler in der Pfarrei Schörfling.

Niederham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Rab.

Nieder-Hambach, Hessen, siehe **Unter-Hambach.**

Niederharren, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Niederhart, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Niederhart, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler mit 22 H. und 145 E. in der Gemeinde Hart.

Niederhartberg, Bayern, s. **Hartberg** (Unter-).

Niederhartmannsbach, Sachsen, Kreis Dresden, A. Pirna, Vorwerk.

Niederhartwagen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Andorf.

Niederhaslach, Würtemberg, s. **Haslach.**

Niederhaselbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 64 H. und 425 E.

Niederhaßlau (Niederhasel), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Dorf mit 91 H. und 717 E.

Niederhattert, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit Mühle, 27 H. und 165 E. in der Pfr. Altstadt.

Niederhaus, Bayern, Niederb., Festung mit Oberhaus bei Passau, s. **Oberhaus.**

Niederhaus, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallenstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hürnheim.

Niederhaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Reutin.

Niederhaus, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfarrei Saalfelden.

Niederhausen, Baden, Oberrheinkr., Amt Kenzingen, Dorf mit Pfarrkirche, 196 H. und 1151 E.

Niederhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Peterskirchen.

Niederhausen, Bayern, siehe **Niedernhausen.**

Niederhausen, Bayern, Niederb., Landger. Landau, Pfarrdorf mit 37 H. und 210 E.

Niederhausen, Bayern, Schwaben, Landg. Roggenburg, Kirchdorf mit 37 H. und 218 E. in der Pfr. Oberhausen.

Niederhausmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Großenthannersteig.

Niederhaverbeck, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Weiler mit 6 H. in der Pfr. Bispingen.

Nieder-Hebschingen, Baden, Oberrheinkreis, A. Schönau, Weiler mit 4 H. u. 29 E. in der Pfr. Schönau.

Niederheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Holthausen geh.

Niederheim (Niederham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberdorferu.

Niederheim (Niederham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Niederheim (Niederham), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Königsdorf, an der Straße von München nach Mittenwald.

Niederheim, Bayern, s. **Niederham.**

Niederheim (Niederham), Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Haarbach.

Niederheim (Niederham), Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau, Weiler in der Pfr. Neukirchen vorm Wald.

Niederheisbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Wimsbach, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Niederheldenstein, Bayern, s. **Heldenstein.**

Niederhelmsdorf, Sachsen, s. **Helmsdorf.**

Niederhermersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 40 H. und 353 E.

Niederhermsdorf, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 51 H. und 577 E.

Niederherwigsdorf, Sachsen, s. **Herwigsdorf.**

Niederhesslich, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 52 H. und 492 E.

Nieder-Hilbersheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Dorf mit 5 Mühlen, 77 H., 484 Einw. und Pfarrei.

Niederhilling (Hilling), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Aich.

Niederhinzing, Bayern, s. **Hinzing** (Unter- oder Nieder-).

Niederhöchstadt, Nassau, A. Königstein, Dorf mit Filialkirche, von Kleinschwalbach, Mühle, 47 H. und 285 E.

Niederhöfe, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Höfe mit 2 H. und 23 E.

Niederhöfel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Dallackenried.

Niederhöll, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler in der Pfr. Pröding.

Niederhörlen (Niederhörln), Hessen, Oberhessen, Kr. und A. Biedenkopf, Dorf mit 23 H. und 176 E. bei Battenberg.

Niederhörne, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Bauerschaft mit 63 H. und 298 E. im Kirchsp. Neuenbrock.

Niederhof, Baden, Oberrheinkr., A. Säkkingen, Dorf mit Filialkirche von Murg, 38 H. und 229 E.

Niederhof, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 7 E. in der Pfr. Singen.

Niederhof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Walpertskirchen.

Niederhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Gundertshausen.

Niederhof, Bayern, s. **Niedernhof.**

Niederhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Ering, an der Straße von Simbach nach Vilshofen.

Niederhof (Niehof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Niederhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. nnd 15 E. bei Kronstetten.

Niederhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 31 E., bei Pilsheim.

Niederhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Orb, königl. Domaine mit Wohnung und den erforderlichen Landwirthschafts-Gebäuden, bei Kassel.

Niederhof, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Marburg, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Weitershausen.

Niederhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Meierhof bei Nieder-Neudorf.

Niederhof, Oesterreich, Böhmeu, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Dorf mit Kirche, 138 H., 1117 E., Mühle, Hammerschmiede und 2 Jägerhäusern.

Niederhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Meierhof bei Schönfeld.

Niederhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Meierhof bei Nieder-Adersbach.

Niederhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Meierhof bei Nieder-Roketnitz.

Niederhof, Oestereich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Meierhof bei Helkowitz.

Niederhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Meierhof bei Politz.

Niederhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Lavamünd, Weiler mit 14 H. bei Waisenberg.

Niederhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Niederhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Niederhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelburg, Vorwerk zu Schwessin geh.

Niederhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 15 H. und 69 E.

Niederhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 6 H. und 49 E.

Niederhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 2 H. und 10 E.

Niederhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut mit 10 Häuser und 164 Einw.

Niederhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 11 H. und 107 E.

Niederhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Halsbach.

Niederhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Kirchdorf mit 20 H. und 112 Einw. in der Pfr. Waltenhofen.

Niederhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 48 H., 214 E. und Mühle.

Niederhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Niederhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 u. H. 15 E. in der Pfarrei Bogenberg.

Niederhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfr. Schwarzach.

Niederhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Niederhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 63 E. in der Pfr. Tettenweis.

Niederhofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Kirchdorf mit 25 H. u. 141 E., Theil der Kuratie Ehingen.

Niederhofen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Dorf mit 48 H. und 160 E. in der Pfarrei und Gemeinde Oberhochstadt, liegt unweit der Teufelsmauer.

Niederhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Dorf mit See eine Gemeinde bildend.

Niederhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kastl, Dorf mit 16 H. und 90 E.

Niederhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Weiler mit 7 H. in der Pfarrei Külb.

Niederhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Friedstein, Dorf mit 13 H. u. 75 E. in der Pfr. Pürg.

Niederhofen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde St. Johann.

Niederhofen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit Mühle, 23 H. und 67 E.

Niederhofen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit der Kirschmühle, 10 H. u. 74 Einw.

Niederhofen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 25 H. und 169 E.

Niederhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 196 E. in der Pfr. Leutkirch.

Niederhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit Kirche und 126 E.

Niederhofen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 55 E. bei Glatten.

Niederhofen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 722 E. am Leimbach.

Niederhofheim, Nassau, A. Höchst, Dorf mit 46 H. und 301 E. in der Pfr. Münster.

Niederhofstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Zellhof, Weiler in der Pfr. Pierbach.

Nieder-Hohenbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 2 Mühlen, 38 H. und 310 E. im Kirchsp. Wickenrodt.

Niederhohndorf, Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit 29 H. und 175 E.

Niederhohne, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Eschwege, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 137 H. und 877 E.

Niederhollwiesen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Hollwieden gehörig.

Niederholsten, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Bauergehöft mit 23 H. in der Pfr. Oldendorf.

Niederholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Dietelskirchen.

Niederholz, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Waltershofen.

Niederholzen, Bayern, Niederb., Landgr. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Niederholzen, Bayern, s. **Holzen** (Unter-).

Niederholzen, Bayern, s. **Döderholzen.**

Niederholzham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Nieder-Holzhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Hof mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Grüssen.

Nieder-Homburg, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Hof mit 2 H. und 6 Einw. bei Hechingen.

Niederhomburg, Würtemberg, s. **Homburg.**

Niederhorn (Unterhorn), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. bei Neukirchen.

Niederhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Niederhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Niederhüll, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Höfe, Theil der Bauerschaft Hüll.

Niederhülsa, Hessen, Niederh., Kr. Homberg, Amt Raboldshausen, Dorf mit 21 H. und 202 E. in der Pfr. Oberhülsa.

Niederjahna, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 23 H. und 163 E.

Niederich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Dorf mit 19 H. und 104 E.

Nieder-Ilbenstadt (Nonnenhof), Hessen, Oberh., Kreis Friedberg, Ldg. Großkarben, Hof mit Schloß, Kirche und 18 Einw. bei Ilbenstadt.

Niederimbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 367 E.

Nieder-Ingelheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Marktflecken mit 2 Pfarrkirchen, 306 H., 2008 E., Mühle und Sitz einer Posterpedition.

Niederjohnsbach (Niederjahnsbach), Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 29 H. und 213 E.

Niederjosbach, Nassau, Amt Idstein, Dorf mit 55 H. und 230 Einw. in der Pfr. Oberjosbach.

Niederjosse, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit Filialkirche von Niederaula, 2 Mühlen, 72 H. und 480 E.

Nieder-Issigheim, Churhessen, Hanau, Kr. und Landg. Hanau, Dorf mit Filialkirche von Bruchtöbel, Mühle, 43 H. und 259 E.

Niederjugel, Sachsen, s. **Jugel.**

Niederkaging, Bayern, s. **Kaging.**

Niederkaina (Niederkayna), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 32 H. und 148 E.

Nieder-Kallbach, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, Amt Neuhof, Dorf mit Filialkirche von Neuhof, 4 Mühlen, 71 H. und 682 E.

Niederkalmberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Weiler in der Pfr. Klamm.

Niederkam (Niedhartheim), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Greinoldheim.

Niederkandelbach, Bayern, s. **Kandelbach** (Unter-).

Niederkappel (Niedernkapell), Oesterreich, Ober-, Mühlkr.. Distr. Neuhaus, Pfarrdorf mit 31 H. und 257 E.

Niederkaufungen, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit Filialkirche von Oberkaufungen, 3 Mühlen und 1008 E.

Nieder-Keinsbach (Unter-Keinsbach, Nieder-Kainsbach), Hessen, Starkenbnrg, Landrathsbezirk Erbach, Landg. Michelstadt, Dorf mit 54 H. und 453 E. in der Pfr. Brensbach.

Niederkerschen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Pfarrkirche, 103 H. und 580 E.

Niederkestert, Nassau, A. St. Goarshausen, Pfarrdorf mit 91 H. und 562 E.

Niederkiessdorf, Sachsen, siehe **Kießdorf.**

Niederkinsach, Bayern, siehe **Kinsach** (Innern-).

Nieder-Kinzig, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Landg. Höchst, Dorf mit 38 H. und 420 E. bei Breuberg.

Niederkirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Untersulmetingen.

Niederkirchen, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Falkenberg.

Niederkirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Pfarrdorf mit 144 H. u. 989 E.

Niederkirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Pfarrdorf mit 83 H., 617 E., 2 Mühlen und 114 Juden.

Niederkirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Pfarrdorf mit 35 H. und 319 E.

Niederkirn (Niederkorn), Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch, Dorf mit Pfarrkirche, 133 H. und 665 Einw. in der Gemeinde Differdingen

Niederkittlitz, Sachsen, s. **Kittlitz.**

Niederklein (Niedergleen), Churhessen, Oberh., Kr. und A. Kirchhain, Flecken mit 4 Mühlen, 147 H. und 978 Einw., hält 4 Jahrmärkte.

Nieder-Klingen, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 74 H. und 475 E. bei Breuberg.

Nieder-Klütz, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Bauergehöfte mit 4 H. und 41 E. bei Grevismühlen.

Niederkogtweg, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Höfe, Theil der Bauerschaft Isensee.

Nieder-Kolpach, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 17 H. und 110 E. in der Gemeinde Ell.

Niederkotitz. Sachsen, s. **Kotitz.**

Niederkrammel, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfarrei Peilstein.

Niederkreischa, Sachsen, s. **Kreischa.**

Niederkrug, auch Schönbusch genannt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Krug mit 2 Häusern und 7 E.

Niederkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 8 H. und 42 E.

Niederkulm, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Riedeck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Gallneukirchen.

Nieder-Kunzenbach, Hessen, s. **Kunzenbach.**

Niederlabing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Weiler in der Pfr. Perg.

Niederlage, Holstein, A. Bordesholm, Kathe und Wirthshaus bei Eiderstede.

Niederlage am Kressdorfer See, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Etablissement mit Haus und 9 E.

Niederlahnstein, Nassau, A. Braubach, Flecken an der Lahn mit Pfarrkirche, 400 H. und 1927 E., ist Sitz einer Posterpedition und Steueramts. Nicht weit davon steht dicht am Rhein die Johanniskirche mit 2 hohen Thürmen und an der Lahn erhebt sich der Allerheiligenberg mit einer Kapelle.

Niederlamitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, Dorf mit 46 H. und 390 E. in der Pfr. Kirchenlamitz, hat Thongruben, Eisenhammer und Hochofen.

Niederland, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfr. Böhmischbruck.

Niederland, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Ortschaft in der Pfr. Unken.

Niederlangburkersdorf, Sachsen, siehe **Langburkersdorf.**

Niederlangen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, Amt Meppen, Bauerschaft mit 74 H. in der Pfr. Lathen.

Niederlangenau, Sachsen, siehe **Oberlangenau.**

Niederlauba, Sachsen, s. **Lauba.**

Niederlauken, Nassau, A. Usingen, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 36 H. und 220 E.

Niederlauterstein, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 63 H. und 489 E.

Niederlawalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 59 H. und 321 E.

Niederlehen, Baden Mittelrheinkreis, A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Ulm.

Niederlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Niederleiten (Niederleuten), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Isarhofen.

Niederleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Andorf.

Niederleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Niederlepte, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 23 H. und 159 E.

Niederlern, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 29 H. und 164 E. in der Pfr. Berglern.

Niederleuba, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Löbau, Dorf mit 57 H. und 283 E.

Niederleupten, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 78 H. und 473 E. in der Pfr. Nobitz.

Niederleutersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Rittergut und Mühle.

Niederlibbach, Nassau, A. Wehen, Dorf mit Filialkirche von Strinzmargaretha, 21 H. und 128 E.

Niederlichtenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 83 H. und 621 E.

Niederlichtenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lausnitz, Dorf mit 38 H. und 199 E.

Nieder-Liebersbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 64 H. und 563 E. bei Lindenfels.

Niederlind (Unterlind), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit Rittergut, 35 H. u. 272 E. in der Pfr. Oberlind.

Nieder-Listingen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Dorf mit Filialkirche von Obermeiser, 49 H. und 250 E.

Niederlößnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Dorf mit 12 H. und 92 E.

Niederlößnitz, Sachsen, s. **Lößnitz.**

Niederlockwitz, Sachsen, s. **Lockwitz.**

Niederloh, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Buchbach.

Niederlommatzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 41 H. und 240 E.

Niederlützschera, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 7 H. und 74 E.

Niederlungwitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Glauchau, Dorf mit 155 H. und 999 E.

Niedermättle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. u. 27 E. in der Pfr. Oppenau.

Niedermahris, Sachsen, s. **Mahris.**

Niedermaier, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Hof bei Baderberg.

Niedermalschwitz, Sachsen, siehe **Malschwitz.**

Niedermalter, Sachsen, s. **Malter.**

Niedermarbach, Sachsen, siehe **Marbach.**

Niedermarschacht, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Pfarrdorf mit 21 H.

Niedermauern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 30 H. und 212 E. in der Gemeinde Virgen.

Niedermauck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 12 H. u. 15 E. in der Pfr. Röttenbach.

Niedermayrmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Degerndorf.

Niedermehlingen, Bayern, s. **Mehlingen** (Nieder- und Ober-).

Niedermeilingen, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit Pfarrkirche, 34 H. und 208 E.

Niedermeinsen, Hannover, siehe **Meinsen.**

Niedermeisa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 18 H. u. 283 E.

Niedermeiser, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Pfarrkirchdorf mit 136 H., 3 Mühlen und 956 E.

Niedermetschken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Kremusch, Dorf mit 22 H. und 93 E. in der Pfr. Kremusch.

Niedermeusegast, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 8 H. und 72 E.

Niedermeyen, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 31 H. und 227 E. in der Pfr. Lüdenhausen.

Niedermiersberg, Bayern, siehe **Miersberg.**

Niedermiesau, Bayern, siehe **Miesau.**

Niedermittlau, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Meerholz, Pfarrkirchdorf mit 84 H., Mühle und 623 E.

Nieder-Mockstadt, Hessen, s. **Nieder-Moxstadt.**

Nieder-Modau, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf am Modaubache, mit Pfarrkirche, 67 H. und 644 E., bei Reinheim.

Niedermöllerich, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Pfarrkirchdorf mit 77 H. und 563 E.

Nieder-Mönchhagen, Mecklenburg-Schwerin, s. **Ober-Mönchhagen.**

Niedermörlen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Dorf mit Pfarrkirche, Kapelle, 118 H. und 742 E., bei Butzbach.

Niedermörsbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 22 H. und 132 E. in der Pfarrei Kroppach.

Niedermösel, Oesterreich, Illyrien, Kr.

Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf bei Obermösel.

Niedermohr, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 93 H. und 464 E. in der Pfr. Kirchmohr.

Niedermoos, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf Dorf mit Pfarrkirche, 42 H. und 305 E., bei Herbstein.

Niedermotel, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 20 H. und 132 E.

Nieder-Moxstadt (Nieder-Mockstadt), Hessen, Oberh., Kreis und Landg. Büdingen, Dorf mit 114 H. und 623 E. in der Pfarrei Enaelthal.

Niedermühl (Dolnj Zdiar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 37 H. und 317 E. in der Pfarrei Neuhaus.

Niedermühlbach, Sachsen, siehe **Mühlbach.**

Niedermühle, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Mühle und Höfe mit 7 H. und 82 E. in der Pfr. Unteralphen.

Niedermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle mit 12 E., an der Ilm.

Niedermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reichertsheim, bei Ohrnau.

Niedermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einödmühle an der großen Vils, in der Pfr. Holzhausen.

Niedermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Karpfheim.

Niedermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Beratshausen.

Niedermühle (Kletschenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle an der schwäbischen Rezat.

Nieder-Mühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Mühle mit 8 E., bei Bohrdorf.

Nieder-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 8 E. bei Frankenberg.

Nieder-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, Mühle mit 8 E. bei Reichelsdorf.

Nieder-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Mühle bei Helsa.

Nieder-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Mühle mit 8 E. bei Volkmarsen.

Nieder-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Mühle mit 7 E., bei Rodebach.

Nieder-Mühle, Churhessen, Niederh. Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle mit 6 E. bei Naumburg.

Niedermühle, Hannover, Calenberg, A. Springe, Haus zu Münder geh.

Niedermühle, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Mühle bei Stellichte.

Niedermühle, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil von Oldendorf.

Nieder-Mühle, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Mühle mit 8 E. bei Calldorf.

Niedermühle, Holstein, siehe **Nieddermühle.**

Nieder-Mühle, Lippe-Detmold, A. Brake, Mühle mit 6 E. bei Hillentrupp.

Nieder-Mühle, Lippe-Detmold, A. Horn, Mühle mit 7 E. bei Veldrom.

Niedermühle (Neumühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Stöcken. Mühle bei Schrittens.

Niedermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Mühle mit 3 Gängen bei Königinnhof.

Niedermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Mühle bei Gradlitz.

Niedermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Mühle mit Brettsäge bei Söberle.

Niedermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Lauenstein.

Niedermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Oelsen.

Niedermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Mühle bei Cämmerswalde.

Niedermühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Mühle zur Stadt Pegau geh.

Nieder-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Mühle mit 9 E. bei Krannichfeld.

Nieder-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 7 E., bei Borsch.

Nieder-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Mühle mit 10 E. bei Weimar.

Nieder-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 6 E. bei Motzlar.

Niedermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof und Mühle an der Aach mit 5 E. bei Arnach.

Niedermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle an der Bühler mit 5 E. bei Bühlerthann.

Niedermülsen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Dorf mit 48 H. und 316 E.

Nieder-Mumbach (Unter-Mumbach), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Weiler mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Birkenau.

Niedermurach, Bayern, s. **Murach.**

Niedermuschitz (Niedermuschütz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 33 H. und 223 E.

Niedern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft zur Bauerschaft Horstmar geh.

Niedernach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 3 E., bei Jachenau, am Ausfluße der Jachen aus dem Walchensee

Niedernassachmühle, Bayern, Unterfranken Ldg. Hofheim, Mühle bei Happertshausen.

Niedernatzschung (Niedernatzschkau), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 15 H. und 121 E.

Niedernau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf, welches mit dem Bade 450 E. zählt.

Niedernberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Reith.

Niedernberg, Bayern, siehe **Regnitzlosau.**

Niedernberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Pfarrdorf mit 136 H., 930 E., Kirche, Kapelle, 30 Juden, Feld- und Hopfenbau.

Niedernbrünst (Niederbrünst), Bayern, Ldg. Wegscheid, Dorf mit 16 H. und 84 E. in der Pfr. Kellberg.

Niedernbrüntorf, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Talle.

Niedernbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Feichten.

Niedernbuch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Niedernburg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Prutting, zwischen dem Inn und der Straße von Rosenheim nach Wasserburg.

Niederndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 26 H. und 84 E. in der Pfarrei Tandern.

Niederndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Schweinersdorf, am Mauernerbache.

Niederndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Pürten.

Niederndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler in der Pfr. Haslach.

Niederndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 72 E. in der Pfr. Obernzell.

Niederndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Niederndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Stamheim.

Niederndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H., 60 E., Mahl- und Sägmühle am Guttendorfer Grubbache, in der Pfr. Kötzting.

Niederndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 51 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Niederndorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 52 H., 296 E. und Mühle in der Pfr. Herzogenaurach.

Niederndorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaslach, Dorf mit 22 H., 145 E. und Mühle in der Pfr. Burghaslach.

Niederndorf, Bayern, Oberfranken Ldg. Burgebrach, Weiler mit 10 H. und 48 E. in der Pfr. Schönbrunn.

Niederndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 8 H. und 62 E. in der Pfr. Pressat.

Niederndorf, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Hof mit 2 H. und 14 E., bei Stockhausen.

Niederndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Ollersbach.

Niederndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Niederndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Röchling.

Niederndorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Zellhof, Weiler in der Pfarrei Schönau.

Niederndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfarrei Weibern.

Niederndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Dorf in der Pfarrei Gallspach.

Niederndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Weidenholz, Dorf in der Pfarrei Weizenkirchen.

Niederndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 45 H. und 285 E., Pfarrei und einer Bierbrauerei, hat als Gemeinde 74 H. und 484 E.

Niederndorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 5 H. und 88 E.

Niederndorf, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Kammergut und Filialkirche von Kraftsdorf, 33 H. und 276 E.

Niederndorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Rittergut mit 11 H. und 54 E. in der Pfr. Gauerstadt.

Niederndorf, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Mannlehngut mit 8 E., bei Oberzella.

Niederndorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 93 E. bei Oedendorf.

Niedernehrreit, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler.

Niedernehrreitmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde. Beide Orte enthalten 40 E.

Niederneisen, Nassau, A. Dietz, Dorf an der Aar mit 102 H. und 612 E.

Niederneukirch (am Hochwalde), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 339 H. und 1959 E.

Niederneunkirchen (Neunkirchen an der Ipf), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. St. Florian, Pfarrdorf mit 45 H. und 336 E.

Niederneuschönberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 55 H. und 384 E.

Niederneusorge, Sachsen, siehe **Neusorge.**

Niedernfeld, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, Kammerpachthof mit 11 E., bei Hamburg.

Niedernfels, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H., 50 E., Schloß und Edelsitz des Herrn von Mayrhofen, in der Pfr. Grassau. In dieser Gegend sollen Spuren von mehren Burgställen vorhanden sein.

Niederngandern, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Dorf und abeliges Gut mit 20 H. in der Pfr. Reckershausen.

Niedernhäger Bauerschaft, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Dorf mit 63 H. in der Pfr. Isernhagen.

Niedernhag, Oesterreich, Ober=Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler und Kirche von Hag, in der Pfr. Hag.

Niedernhagen, Hannover, Lüneburg, A. Isernhagen, Theil von Isernhagen.

Niedernhart, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfr. Niederkappel.

Niedernhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, A. Lichtenberg, Dorf mit 54 H., Mahl- und Schneidmühle und 484 E. bei Reinheim.

Niedernhausen, Nassau, A. Idstein, Dorf mit 62 H. und 374 E. in der Pfarrei Niederseelbach.

Niedernhof, Bayern, s. **Niederhof.**

Niedernhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Obernzell.

Niedernhof (Niederhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 16 E. am Flembache, in der Pfr. Michelfeld.

Niedernhof, Hannover, s. **Neddenhof.**

Niedernhof, Lippe=Detmold, A. Barntrup, adeliges Gut mit 13 E. bei Barntrup.

Niedernhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rittergut mit Haus und 20 E.

Niedernholz, Lippe=Schaumburg, A. Hagenburg, Dorf mit 16 H. und 84 E. in der Pfr. Lindhorst.

Niedernjesa, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf mit 93 H. und 500 E.

Niedernkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H., 43 E. und Kirche, bei Hausbach.

Niedernöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Galgweis.

Niedern=Sickte, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit Rittergut, 43 H. und 323 E.

Niedernill, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf und Vikariat mit 19 H. und 193 E. am rechten Ufer der Salzach.

Niedernthors=Mühle, Waldeck, Distr. der Twiste, OA. Arolsen, Mühle mit 8 E., bei Mengeringhausen.

Niedernwöhren, Lippe=Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 127 H. und 813 E. in der Pfr. Meerbeck.

Niedernzell, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 37 E., bei Gutenzell.

Nieder=Ochtenhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf und adeliges Gut mit 39 H. und 280 E. in der Pfr. Oebrel.

Niederoderwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 354 H. und 2392 E.

Niederöblern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf mit 28 H. und 147 E. in d. Pfr. Jordning.

Niederöchsen, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Dorf in der Pfr. Oechsen, Häuser und Einwohner s. **Oechsen.**

Nicderöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Perach.

Niederöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Marktelberg.

Niederöd (Niedernöd), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Isen.

Niederöden, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Ortschaft mit 10 meist zerstreut liegenden Häusern und 44 E. in der Pfr. Höselwang. Die hieher gehörigen Orte heißen: Bühel, Dutteröd, Eisel, Höllersöd, Holzschneider, Hellerschneider, Kollgrub, Kasparschneider, Schobersöd und Widheim.

Nieder=Ofleiden, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 79 H. u. 491 E. bei Kirtorf.

Nieder=Ohe, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Hof in der Pfr. Münster.

Niederohmen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit Pfarrkirche, 171 H., 1081 E., Papierfabrik und 2 Mühlen bei Grünberg.

Niederolang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Theil von Olang mit 44 H. und 363 E.

Niederolbersdorf, Sachsen, s. **Olbersdorf.**

Niederolm, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Niederolm, Dorf mit Schloß, Pfarrkirche, 188 H., 1230 E., 4 Mahlmühlen und Posterpedition.

Niederoppach (Oppach), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 166 H. und 936 E.

Niederorden, Würtemberg, Jartkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 39 E. und Burgruine, bei Stödtlen.

Niederorke, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Vöhl, Dorf mit Mühle, 17 H. und 138 E. bei Vöhl.

Niederort, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 38 H. und 277 E. im Kirchspiele Oldenbrok.

Nieder=Oschitz, Reuß=Schleitz, siehe **Oschitz.**

Niederottendorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 119 H. und 605 E.

Niederrottenhain, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 48 H. und 279 E.

Niederrottensheim, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Ottensheim, Weiler in der Pfr. Ottensheim.

Niederpallen, Luxemburg, Distr. Dickirch, Kanton Redingen, Dorf mit Kirche, 25 H. und 200 E. in der Gemeinde Redingen.

Nieder=Pechham, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Niederperwend, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg-Wels, Weiler in der Pfr. Marchtrenk.

Niederpesterwitz, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 24 H. und 424 E.

Niederpfannenstiel (Unterpfannenstiel), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Weiler mit 3 H. und 47 E.

Niederpframern, Bayern, siehe **Pframern.**

Niederpickenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 16 H. und 99 E.

Niederplanitz, Sachsen, Kr. u. A. Zwickuu, Dorf mit 84 H. und 687 E.

Niederpöbel, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 26 H. und 180 E.

Nieder-Pöllnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrgr. Friesnitz, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 46 H. und 273 E., bei Weida.

Niederpoiritz (Niederboiritz), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 64 H. und 362 E.

Niederpolenz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk.

Niederpolenz, Sachsen, s. **Polenz.**

Niederposta, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 14 H. und 98 E.

Niederpretschendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 87 H. und 677 E.

Niederpretz, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 70 E. bei Großenthannersteig.

Niederprieschting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Holzhausen.

Niederputzkau, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Rittergut und Vorwerk.

Niederrabenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 150 H. und 1490 E.

Niederrad, Freie Stadt Frankfurt a. M., Pfarrkirchdorf am Main mit 132 H. und 1604 E.

Nieder-Naidelbach, Hessen, siehe **Naidelbach.**

Niederrain, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Einöde in der Pfr. Maria Pfarr.

Nieder-Ramstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Landgericht Lichtenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 159 H., 1332 E., 11 Mühlen und Papierfabrik, bei Reinheim.

Niederrana, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfarrei Hofkirchen.

Niederranschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 9 H. und 58 E.

Niederrasen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 24 H., 119 E. und Kirche, bildet eine Gemeinde von 50 H. und 360 E.

Niederrathen, Sachsen, s. **Rathen.**

Niederrauschenthal, Sachsen, siehe **Rauschenthal.**

Niederreichenthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Weiler in der Pfr. Reichenthal.

Nieder-Reihe, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 22 H. und 135 E. im Kirchsp. Hohenfelde.

Niederreinhardtsgrimma, Sachsen, siehe **Reinhardtsgrimma.**

Niederreinsberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 68 H. und 534 E.

Nieder-Reinsdorf, Reuß-Greiz, siehe **Unter-Reinsdorf.**

Nieder-Reißen, Sachson-Weimar, A. Kr. Weimar, A. Buttstädt, Pfarrkirchdorf mit 43 H. und 188 E.

Niederreit, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Teisendorf.

Niederreiter, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Hitting.

Niederreitern, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 81 E. in der Pfr. Reitern.

Niederreith, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hebrontshausen.

Niederreith, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. bei Niedertaufkirchen.

Niederreith, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Höhenberg.

Niederrennersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 90 H. und 533 E.

Niederreutern, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Niederreuthin, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Hof mit 2 E., bei Bondorf.

Niederreutnitz, Sachsen, s. **Reutnitz.**

Niederricht, Oesterrelch, Böhmen, siehe **Eicht.**

Niederricht (Niederried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Neukirchen.

Niederried, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Forstinding, an der Straße von München nach Hohenlinden.

Niederried (Halmerhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. bei Tegernbach, s. **Heilmerhof.**

Niederried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Weißensee.

Niederried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 21 H. und 77 E. in der Gemeinde Stilfes.

Niederrieden, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, s. **Rieden.**

Niederriegel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Nieder-Riepe, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, 2 Höfe, Theil von Reddenriep.

Nieder-Rimsingen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Pfarrkirche, 107 H. und 616 E.

Niederrochwitz, Sachsen, Kreis und Amt Dresden, Dorf mit 44 H. und 247 E.

Niederroda, Churhessen, Fulda, Kr. u. Amt Fulda, Dorf mit 11 H. und 96 E. in der Pfr. Mittelroda.

Niederroden, Hessen, Starkenburg, Kreis Offenbach, Ldg. Langen, Dorf mit Pfarrkirche, 132 H. und 895 E. bei Langen.

Niederrodenbach, Churhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Flecken an der Rodenbach mit Mühle, 115 H. und 812 E.

Niederrodenbacher = Chausseehaus, Churhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Chausseehaus mit 6 Einw. bei Hanau.

Nieder-Röblingen (Unter-), Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, Pfarrkirchdorf mit 2 Gütern, Mühle, 93 H. und 500 E.

Niederrödern, Sachsen, s. **Rödern.**

Nieder-Rövershagen, Meklenburg-Schwerin, Distrikt Rostock, Amt Rostock, Hof mit 9 H. und 75 Einw. in der Pfarrei Rövershagen.

Niederroith, Bayern, siehe **Niederroth.**

Niederrosenhain, Sachsen, s. **Rosenhain.**

Niederrossau, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Nossen, Dorf mit 102 H. und 637 E.

Nieder-Roßbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Dorf mit Pfarrkirche, 84 H. u. 495 E. bei Butzbach.

Niederroßbach, Nassau, Amt Dillenburg, Dorf mit 37 H. und 222 E. in der Pfr. Dillenburg.

Niederroßbach, Nassau, A. Rennerod, Dorf an der Nister mit Filialkirche von Emmerichenhain, 45 H. und 271 E.

Niederroßbach, Nassau, Amt Hachenburg, Dorf mit Mühle in der Pfr. Oberroßbach, H. und E. s. bei Oberroßbach.

Nieder-Roßla, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Pfarrkirchdorf und Amtssitz mit großherzogl. Schlosse, Kammergut, Erblehngut, Mühle, 105 H. und 539 E.

Niederroth, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 38 H. und 220 E.

Niederroth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Niederroth, Nassau, A. Idstein, Dorf mit 38 H. und 225 E. in der Pfr. Oberroth.

Nieder-Rothweil, Baden, Oberrheinkreis, A. Breisach, Dorf mit 19 H. und 108 E. in d. Pfr. Ober-Rothweil.

Niederruppersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 162 H. und 1067 E.

Niedersachswerfen, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Pfardorf mit 122 H. und 800 E.

Niedersand, , Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Braunau, Vorstadt von Braunau mit 82 H. und 534 E.

Niedersatzbach, Bayern, s. **Satzbach.**

Nieder = Saulheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, Schloß, 263 H. und 1606 E. bei Wörrstadt.

Niedersberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Sacharang.

Niedersburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Vorstadt von Boppard.

Niederschachen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in d. Pfr. Gunskirchen.

Niederscheden, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Münden, Dorf mit 77 H. und 360 E. in der Pfr. Dankelshausen.

Niederscheld, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit Eisenhammer und Drahtzug, 93 H. u. 559 E. in der Pfr. Dillenburg.

Niederscherding, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 85 E. in der Pfr. Vormbach.

Niederschindelbach, Sachsen, s. **Schindelbach.**

Niederschindmaas, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 42 H. und 283 E.

Niederschlag, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenthal, Vorwerk.

Niederschleider, Waldeck, Distr. des Eisenberges, OA. Korbach, Filialdorf von Eppe mit 29 H. und 185 E.

Niederschlema, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 72 H. und 469 E.

Nieder = Schmalkalden, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Filialdorf von Schwallungen mit Rittergut, 45 H., 281 Einw. und 2 Mühlen.

Niederschmiedeberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Dorf mit 22 H. und 186 E.

Niederschmölen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Vorwerk mit 12 E.

Niederschmölln, Sachsen, s. **Schmölln.**

Niederschöferin, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Weissenberg, Weiler in der Pfarrei St. Marien.

Niederschöna, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Dorf mit 112 H. und 807 E.

Niederschönbach, Sachsen, siehe **Schönbach.**

Niederschönhagen, Lippe-Detmold, Amt Detmold, Bauerschaft mit 14 H. und 111 E. in der Pfr. Detmold.

Niederschörnewitz, Sachsen, s. **Niederzschörnewitz.**

Nieder-Schopfheim, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 209 H. und 1248 E.

Niederschreineröd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Weiler in der Pfr. Pabneukirchen.

Niederschwaig, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfarrei Lambach.

Niederschweibern, Bayern, s. **Schweibing** (Nieder-).

Niederschweibing (Niederschweibern), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Nieder-Schwörstadt, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche von Ober-Schwörstadt, 65 H. und 386 E.

Niedersedlitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 36 H. und 260 E.

Niederseelbach, Nassau, A. Idstein, Dorf mit Pfarrkirche, 42 H. und 251 E.

Niederseemen, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit Kirche, 52 H. und 306 E. bei Nidda.

Niederseeon, Bayern, s. **Seeon**.

Niederseida (Niedersaida), Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit 74 H. und 400 E.

Niederseidewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 13 H. und 99 E.

Niederseifenbach, Sachsen, Kr. Dresden und Zwickau, A. Freiberg und Lauterstein, Dorf mit 60 H. und 453 E.

Niederselters, Nassau, A. Idstein, Pfarrkirchdorf mit Mühle, Gesundbrunnen, 128 H. und 875 E., s. auch **Selters**.

Niedersfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit Kapelle, 64 H. und 651 E.

Niedershausen, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit Pfarrkirche, 105 H. und 644 E.

Nieder-Siebenhöfen, Lippe-Detmold, A. Blomberg, adeliges Gut mit 3 H. und 41 E. in der Pfr. Reelkirchen.

Niedersißnitz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Wartberg.

Niedersohland (am Rothstein), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 62 H. und 374 E.

Niedersohland (an der Spree), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 82 H. und 517 E.

Niederspaar, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 26 H. und 140 E.

Niederspaching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Nieder-Spiera, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Pfarrkirchdorf mit herrschaftlichem Gute, 81 H., 495 E. und 2 Mühlen.

Nieder-Spitzenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit 36 H. und 295 E. in der Pfr. Ober-Winden.

Niederspremberg, Sachsen, s. **Spremberg**.

Niederstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Niederstaucha, Sachsen, s. **Staucha**.

Niederstaufen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, s. **Staufen** (Nieder-).

Nieder-Steffenshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit Pfarrkirche, 25 H. und 314 E.

Niedersteina (Niederstein), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 10 H. und 62 E.

Niedersteina, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 94 H. und 489 E.

Niedersteinach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. und 49 E. in der Pfr. Kirchenroth.

Niedersteinach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Kirchenroth.

Niedersteinach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 53 E. bei Obersteinach.

Niedersteinach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 186 Einw. bei Reinsbronn.

Niedersteinbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 30 H. und 194 E., wovon ein Theil zu Sachsen-Altenburg geh.

Nieder-Steinbach, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Mühle, 19 H. und 138 E. in der Pfr. Flemmingen.

Nieder-Steinheim, Hessen, s. **Klein-Steinheim**.

Niedersteinpleis (Feckersgrün), Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Freigut mit 16 H. und 119 E.

Niederstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Stadt mit 1509 E., wobei 200 Juden, Pfarrei, Amtsgericht, Notariat, 2 Schlössern, Feld- und Weinbau.

Niederstimm, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirchdorf mit 24 H. und 180 E. in der Pfr. Manching.

Nieder-Stöcken, Hannover, siehe **Stöcken**.

Niederstößwitz (Niederstössitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler mit 7 H. und 54 E.

Niederstoll, Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H. und 195 E.

Niederstotzingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 1370 E. und Schloß, liegt zwischen der Donau und Brenz an der Straße nach Lauingen.

Niederstrahwalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Löbau, Dorf mit 91 H. und 580 E.

Niederstraß, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Ainring, an der Straße von Teisendorf nach Salzburg.

Niederstraß, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfarrei Attnang.

Niederstraße, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 17 H. und 144 E. in der Gem. Ellbögen.

Niederstrich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 5 Häuser in der Pfarrei Oberndorf.

Niederstrich, Hannover, s. **Capeler, Padingbutteler Niederstrich**.

Niederstrich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osten, Höfe, Theil der Bauerschaft Isensee.

Niederstricher Deich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 22 H. in der Pfr. Oberndorf.

Niederstriegis, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Nossen, Dorf mit 20 H. nnd 156 E.

Niedersweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 99 E. bei Wolpertsschwende.

Nieder-Synderstedt, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Weimar, Pfarrkirchdorf mit Rittergut und Erblehngut, 27 H. und 142 E. bei Blankenhayn.

Niedert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Dorf mit Mühle, 19 H. und 102 E.

Niedertalle, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Dorf mit adeligem Hofe in der Pfr. Talle. H. und E. s. bei Obertalle.

Niedertaubenheim, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut.

Niedertaubenheim, Sachsen, s. **Taubenheim.**

Nieder-Tegernau, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 15 H. und 109 E. in der Pfr. Tegernau.

Niederterhoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Haus mit 12 Einw. in der Gem. Bartringen.

Niederthälerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Hof zu Thal-Böckelheim gehörig.

Niederthal, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Zinken mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Ottoschwanden.

Niederthal (Unterthal), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Söchtenau.

Niederthal, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen, Vorstadt von Waidhofen an der Thaya mit 81 H.

Niederthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Kattstorf.

Niederthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Vorstadt von Gratzen.

Niederthal, (St. Martin), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Welsberg, s. **St. Martin Niederthal.**

Niederthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 46 H. und 364 E., Schule und Filialkirche in der Gemeinde Antholz.

Niederthalham (Niederthalheim, Thalhamb), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Pfarrdorf mit 58 H. und 320 Einw. am Altbache.

Niederthalhausen, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Rotenburg, Filialdorf von Beenhausen mit 3 Mühlen, 52 H. und 384 E.

Niederthalheim (Unterthalheim), Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 15 H. und 70 E.

Niederthan, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Niederthan, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. bei Nußdorf.

Niederthann, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 15 H. und 82 E. in der Pfr. Ilmmünster.

Niederthann, Bayern, s. **Innerthann.**

Niedertiefenbach, Nassau, Amt Hadamar, Dorf mit 51 H. und 331 E. in der Pfr. Oberweyers.

Niedertiefenbach, Nassau, Amt Nassau, Pfarrdorf mit Mühle, 45 H. und 270 E.

Nieder-Tiefenbach, Oldenburg, s. **Hinter-Tiefenbach.**

Niedertoppschedel, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 22 H. und 157 E.

Niedertrattnach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Nieder-Trebra, Sachsen-Weimar, Kr. u. Amt Weimar, Pfarrkirchdorf an der Ilm mit Rittergut, 2 Siedel- und 2 Freihöfen, 105 H. und 467 E.

Nieder-Trixen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler mit 4 H. bei St. Stephan.

Niedertrum, Oesterreich, Ober-, Innkreis Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Niedertrum, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofayach, Dorf mit Brücke über den Bergerbach in der Pfr. Trofayach.

Niederuhna, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 11 H. und 75 E.

Niederulbersdorf, Sachsen, s. **Ulbersdorf.**

Niederuntersberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler in der Pfarrei St. Veit.

Niederunterstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Niederurf, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, A. Jesberg, Pfarrkirchdorf an der Urf mit 3 Mühlen, 123 H. und 916 E.

Niederursel, Freie Stadt Frankfurt a. M., Dorf mit 125 H. und 869 E., wovon 65 H. u. 427 E. zu Hessen geh.

Niedervachenau, Bayern, s. **Vachenau.**

Nieder-Vellmar, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit Mühle, 82 H. und 642 E. in der Pfr. Frommershausen.

Niederwerrn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Pfarrdorf mit 117 H., 762 E., 315 Juden, Schloß, Wein-, Obst-, Getreidebau, Viehzucht, Farb- und Bleiweißfabrik, Zündhütchenfabrik und 3 Mahlmühlen mit 6 Mahl-, 3 Farb- und 2 Oelgängen.

Niedervintl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Dorf mit 23 H., Kuratie-Kirche, Post, Mühlen, Dreschmaschine und 249 E., hat als Gemeinde 76 H. und 663 E.

Niedervogelgesang, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 72 H. und 152 E.

Niedervoigtsdorf, Sachsen, s. **Voigtsdorf.**

Niedervorschütz, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, Amt Felsberg, Dorf mit Filialkirche von Böddiger, 51 H., 434 E. und 2 Mühlen.

Niederwälden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Weiler mit 20 E. bei Holzhausen.

Niederwängle, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Landg. Reutte, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Wängle.

Niederwahl, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 11 Einw. in der Pfr. Söllhuben, an der Straße von Rosenheim nach Straßburg.

Niederwald, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Niederwald, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Kirchhain, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 67 H. und 389 E.

Niederwald (Niederwaldersdorf), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wildschütz, Dorf mit 39 H. und 242 E. in der Pfr. Wildschütz.

Niederwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 6 Höfe in der Gemeinde Jochberg.

Niederwald, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Pustamin geh.

Niederwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Unterförsterei mit Haus und 7 E.

Niederwaldkirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Pfarrdorf mit 68 H. und 433 E.

Niederwalgern, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, Amt Fronhausen, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 47 H. und 295 E.

Niederwalluf, Nassau, Amt Eltville, Dorf am Rhein mit Pfarrkirche, 133 H. und 830 E.

Niederwalmenach, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf mit Pfarrkirche, 68 H. und 423 E.

Nieder-Wampach, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Vikariekirche, 31 H. und 180 Einw. in der Commune Ober-Wambach.

Niederwang (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Untrasried.

Niederwang (Unter-), Bayern, Schwaben, Landg. Obergünzburg, Einöde in der Pfr. Untrasried.

Niederwangen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Pfarrdorf mit 142 E.

Niederwanscha, Sachsen, s. **Wanscha**.

Nieder-Waroldern, Waldeck, Distr. der Twiste, OA. Arolsen, Filialdorf von Ober-Waroldern mit herrschaftl. Meierei, 58 H. und 343 E.

Niederwartha, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 12 H. und 92 E.

Niederwasser, Baden, Mittelrheinkr, Amt Tryberg, Dorf mit Pfarrkirche, 9 H. und 79 E.

Niederwasserthal, Baden, Oberrheinkreis, A. Tryburg, 8 zerstreut liegende H. mit 63 E. in der Pfr. Gremmelsbach.

Nieder-Weidbach, Hessen, Oberh., Kreis Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit Pfarrkirche, 97 H. und 517 E.

Niederweigsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 47 H. und 271 E.

Niederweilbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Niederweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 9 H. und 61 E. in der Pfr. Pfrungen.

Niederweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 11 Einw. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Niederweiler, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Badenweiler, 91 H. und 598 E.

Niederweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 26 E. bei Blaufelden.

Niederweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 4 Einw. in der Pfarrei Leupolz.

Niederweimar, Churhessen, Oberh., Kreis und Ldg. Marburg, Dorf mit 50 H. und 341 E. in der Pfr. Oberweimar.

Nieder-Weinheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, 86 H. und 587 E.

Niederweisel, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit Pfarrkirche, 224 H. und 1862 E.

Niederweng, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Niederwerbe, Waldeck, Werbedistrikt, OA. Sachsenhausen, Filialdorf von Berich an der Werbe mit Eisenhammer, 54 H. und 362 E.

Niederwerder, Hannover, Lüneburg, Amt Wilhelmsburg, Ortschaft mit 33 H. bei Wilhelmsburg.

Niederwesen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Schloßruine bei Wesenurfahr.

Niederwetter, Churhessen, Oberh., Kreis Marburg, A. Wetter, Dorf mit 2 Mühlen, 29 H. und 200 E. in der Pfr. Wetter.

Niederweyer, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 32 H. und 196 Einw. in der Pfr. Oberweyer.

Nieder-Widdersheim, Hessen, s. **Unter-Widdersheim**.

Nieder-Wiera, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Mahlmühle, 26 H. und 185 E.

Niederwies, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Peuting, am Lech.

Niederwiesa, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Dorf mit 62 H. und 429 E.

Niederwiese, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut Endersdorf, Theil von Salisfeld.

Niederwiesen, Hessen, Rheinh., Kreis und Friedensgericht Alzey, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 66 H. und 609 E.

Niederwihl, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Dorf mit Pfarrkirche, 46 H. und 486 E.

Nieder-Wildungen, Waldeck, Distr. der Eder, Stadt mit 1949 E., 310 H., Kirche mit schönem Grabmale des Grafen Josias, Lyzeum, Waisenhaus und Viehmarkt, hat einen Sauerbrunnen, der schon lange berühmt ist. Das Wasser desselben enthält nach F. Dreves und A. Wiggers:

	Stadtbr.	Thalbr.	Salzbr.
Krystall. zweifach kohlens. Natron	0,709 Gr.	0,130 Gr.	5.457 Gr.
Krystall. schwefels. Natron	0,919 —	0,533 —	—— —
— — Talkerde	0,289 —	0,105 —	0,455 —
Chlornatrium	0,071 —	0,015 —	6,284 —
2fach kohlens. Eisenoxydul	0,191 —	0,386 —	0,236 —
— — Manganoxydul	0,073 —	0,098 —	0,033 —
— — Kalkerde	5,440 —	4,449 —	8,524 —
— — Talkerde	4,055 —	2,756 —	8,589 —
Kieselerde	0,279 —	0,125 —	1,116 —
Alaunerde	0,003 —	0,001 —	0,023 —
Krystall. salzs. Talkerde	—— —	—— —	0,773 —
	12,034 Gr.	8,628 Gr.	31,490 Gr.
Kohlens. Gas	34,45 KZ.	30,90 KZ.	40,55 KZ.

Nieder-Willberger Mühle, Lippe-Detmold, A. Horn, Mühle mit 9 Einw. bei Meinberg.

Nieder-Willingen, Schwarzburg-Sondershausen, Amt Arnstadt, Dorf mit Filialkirche von Ober-Willingen, 76 H. und 389 E.

Nieder-Wiltz, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Weiler mit 14 H. und 98 E. in der Gem. Wiltz.

Nieder-Winden, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit Filialkirche vou Ober-Winden, 72 H. und 419 E.

Niederwinden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 137 E. in der Pfr. Gaggstadt.

Niederwinkel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfarrei Altenberg.

Niederwinkel, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Waldenburg, Dorf mit 44 H. und 273 E.

Niederwinkl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Nieder-Winklern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Steuerberg.

Niederwödling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Niederwöhr, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 11 H. und 42 E. in der Pfr. Mönchsmünster.

Nieder-Wöllstadt, Hessen, Oberh., Kr. u. Landg. Friedberg, Dorf mit Pfarrkirche, 139 H. und 734 E.

Nieder-Wörsbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit Pfarrkirche, 2 Mühlen, 72 H. und 578 E.

Niederwörth, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 9 H. und 36 E. in der Pfr. Altenerding, an der Sempt.

Niederwürschnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 75 H. und 574 H.

Nieder- oder **Unter-Wüsten**, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Pfarrkirchdorf mit 138 H. und 1030 E.

Niederwulm, Sachsen, s. **Wulm.**

Niederwutzschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 6 H. und 54 E.

Niederzeiling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Niederzell, Baden, s. **Reichenau.**

Niederzell, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Einau an der Straße von Pfaffenhofen nach Geisenfeld.

Niederzell, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Schlüchtern, Dorf mit 51 H. und 400 E. in der Pfr. Schlüchtern.

Niederzeuzheim, Nassau, A. Hadamar, Pfarrkirchdorf an der Elbe mit 118 H. und 780 E.

Nieder-Zimmern, Sachsen-Weimar, siehe **Zimmern.**

Niederzirking, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Dorf mit 21 H. u. 140 E. in der Pfr. Ried.

Niederzschaunitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Weiler mit 2 H. und 25 E.

Niederzschocken, Sachsen, s. **Zschocken.**

Niederschönewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 4 H. und 37 E.

Niederzwehren, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Pfarrkirchdorf mit Mühle, Hof, 180 H. und 1373 E.

Niederzwönitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 209 H. und 2045 E., ist unmittelbar an die Stadt Zwönitz angebaut.

Niedesheim (Groß-), Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Pfarrdorf mit 85 H., 546 E., Getreide- und Obstbau.

Niedesheim (Klein-), Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Kirchdorf mit 67 H. u. 410 E. in der Pfr. Heßheim.

Niedewitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Schäferei und Windmühle, 55 H. und 258 E.

Niedicksmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerdorf zu Bilsendorf geh.

Niedingen, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 2 H. mit 11 E. in der Pfr. Urberg.

Niedling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 9 H. und 68 Einw. in der Pfarrei Traunwalchen.

Niedling, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Hof und Mühle mit 10 E. bei Josbach.

Niedmayr, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gars.

Niedopschütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Wassermühle, 49 H. und 344 Einw.

Niedringhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Oberbauerschaft geh.

Niedrum, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 70 H. und 379 E.

Niedwitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 15 H. und 127 E.

Niedziela, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 2 H. und 8 E.

Niedzwedziroy (Bärenwinkel mit Tratzig), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 4 H. und 44 E.

Niedzwiad (Bärenbruch), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 9 H. und 85 Einw.

Niedzwiadki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 11 H. und 70 E.

Niedzwiady, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. 154 E.

Niedzwiady, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 14 H. und 119 E.

Niedzwiedz (Bären-Bohren-, am richtigsten Bahrendorf), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, s. **Bahrendorf.**

Niedzwiedz (Berrwalde), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 36 H. und 317 E.

Niedzwiedz, Preußen, Rgbz., Posen, Kreis Schildberg, Pustkowie mit Haus und 6 E.

Niedzwiedzek, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Niedzwiedzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 13 H. und 115 E.

Niedzwiedzken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, Bauerdorf mit 20 H. und 132 E.

Niedzwiedzken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Dorf mit Wassermühle, 41 H. und 253 E.

Niefchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, s. **Wangerin.**

Niefe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Freischoltisei, 13 H. und 73 E.

Niefern, Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, Dorf mit Pfarrkirche, 195 H., 1279 E., Mühle und guter Papierfabrik.

Niefernheim, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Dorf mit 31 H. und 197 E. in der Pfr. Zell, hat ein Hammerwerk.

Niefken (Fürstl., Niewke Kziezecze), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 39 H. und 296 E.

Niefken (Kraschen-, Niewke Kraszowski), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, Papiermühle, Freischoltisei, 21 H. und 171 E. Ein Theil des Dorfs wird Grupe genannt.

Niefken (auch die Gerberberge, Niewki gorbierzkie gory), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Klein-Woitsdorf geh.

Niefnig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 46 H. und 281 E.

Niegerode, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 19 H. und 113 E.

Niegleve, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 15 H. und 107 E. bei Güstrow.

Niegolewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Dorf mit 32 H. und 348 E.

Niegoffen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 3 H. und 24 E.

Niegrip, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Dorf und Domänenamt an der Elbe mit Filialkirche, 2 Windmühlen, 79 H. u. 625 E. Hierzu Alt- u. Neu-Külzau, Vorwerk, Forsthaus und Wassermühle mit 4 H. und 28 E.

Niegfen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Weiler zu Polgsen geh.

Niehaus, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfarrei Gerdau.

Nieheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, offene Stadt mit kath. Pfarrkirche, Synagoge, 255 H. und 1473 Einw., hält jährlich 4 Kram- nnd Viehmärkte. Hierzu die Domäne Erternbrock und die Fruchtmühle Rönnebrückermühle.

Niehl, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf am Rhein mit Mühle, 3 Hut- und Schuhmärkten, 161 H. und 938 E.

Niehl, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 4 H. und 47 E.

Niehmen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Filialkirche, Freischoltisei, Wassermühle, Försterei, 87 H. und 459 E.

Niehof (Neuhof), Holstein, Süderdithmarschen, Südervogtei Geest, Haus bei Krumstedt.

Nieholt, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 12 H. und 88 E. im Kirchspiele Crapendorf.

Niehorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft mit dem Bauerhofe Wellerdieck, 178 H. und 448 E.

Niekarm, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, 25 H. und 139 Einw. Hierzu Utrata oder die verlorene Post mit 2 Freigärtnerstellen.

Nieklitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Zarrentin, Hof mit 9 H. und 70 E. in der Pfr. Granzin.

Niekoppel, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle und Haus mit 6 E. bei Langenrade.

Niekosken, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit Freigut, Ziegelei, 62 H. und 470 E. Hierzu eine Mühle mit 9 E.

Niekreuz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof mit 14 H. und 106 E. in der Pfr. Sanitz.

Niel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 31 H. und 229 E.

Nielacnowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit Haus und 13 E.

Nielaude, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 18 E.

Nielba, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit Haus und 2 E.

Nielebock, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Pfarrdorf mit Ziegelei, 42 H. und 275 E.

Nielengowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 10 H. und 99 E.

Nielitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof mit 17 H. und 98 E.

Nielub, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf und Hauptgut mit 12 H. u. 153 E.

Niemandsbühel (Niemandsbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Gmund.

Niemandsfreund, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 19 E. in der Pfr. Amtzell.

Niemann, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Koloniedorf mit 47 H. und 243 E.

Niemannsbruch, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Asendorf.

Niemans, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg.

Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. in der Gem. Riefensberg.

Niemark, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Hof mit 4 H. und 42 E. in der Pfr. Crummesse.

Niemarzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 28 H. und 214 E.

Niemasch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Pustkowie zu Pempau geh.

Niemaschkleba, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Pfarrdorf mit Vorwerk, 92 H. und 667 E.

Niemaschkleba, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Schäferei, Ziegelei, Wassermühle, 19 H. und 102 E.

Niemberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 2 Windmühlen, 69 H. u. 379 E.

Niemczyck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 7 H. und 70 E.

Niemczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Filialkirche, 23 H. und 190 E.

Niemczynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 9 H. u. 103 E.

Nieme, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Vorwerk bei Fürstenhagen.

Niemeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow, Vorwerk zu Briesenthal geh.

Niemegk, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf am Leinebach, der unterhalb des Dorfs in die Mulde fällt, mit Rittergut, 70 H. und 418 E.

Niemegk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, kleine offene Stadt mit Gut, Vorwerk, 2 Wassermühlen (die Stadt- und Paradiesmühle) und Windmühle am Addabache, Mutterkirche, 3 Kram-, 2 Vieh-, Flachs- und Wollmärkten, 339 H. u. 1929 E., die sich von Tuch-, Leineweberei, Bierbrauerei und Brennerei ernähren.

Niemerlang, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 126 E. u. Filialkirche.

Niemes (Niems, Mimonio), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen von Hartig mit 2 □M. Areal und 8134 E. — Die Stadt Niemes hat 580 H., 3336 E., Pfarrei, Rosoglio- und Kattunfabrik, 4 Jahrmärkte, Spital uud Briefsammlung.

Niemetitz (Nimetice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Hustopetsch, Dorf mit 44 H. und 237 E.

Niemetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Meierhof bei Neudorf.

Niemetz Antheil, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Antheil von Mittel-Kauffung.

Niemetzky (Nemecky), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtl, Dorf mit Kirche, 77 H. und 380 E.

Niemiec, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freistelle zu Goslawitz geh.

Niemieczkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 19 H. und 167 E.

Niemierzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 11 H. und 117 E.

Niemierzyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 9 H. und 111 E.

Niemitsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Pfarrdorf mit 19 H. und 148 E.

Niemitsch (wendisch Mimuzk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 41 H. und 286 E.

Niemitschowes (Němičowes, Němcowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Militschowes, Dorf mit Lokaliekirche, Forsthaus, 88 H. und 620 E.

Niemitzke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Wassermühle, 7 H. u. 50 E.

Niemkow, Oesterreich, Böhmen, s. **Nemojow.**

Niemojewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 94 E.

Niemojewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 7 H. und 54 E.

Niemsching, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 11 H. und 86 E. in der Pfr. Krumau.

Niemthal, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Furth.

Niemtsch (Němč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 24 H. und 449 E. in der Pfr. Brandeis.

Niemtschau, Oesterreich, Böhmen, s. **Nemtschau.**

Niemtschi (Ober-, Němčj hornj, Hornemčj), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Ostra, Dorf mit Kirche, 127 H. und 830 E.

Niemtschitz (Němčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Meierhof bei Lischnitz.

Niemtschitz (Nemčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 26 H. und 179 E., wovon 1 Haus zu Kosmanos und 1 Haus zu Brodetz gehört, in der Pfr. Dobrawitz.

Niemtschitz (Nemčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, erstes Freisassenviertel, Dorf mit 36 H. und 218 E., von welchen 11 H. zu Unter-Kralowitz gehören, ist Amtssitz des Viertels.

Niemtschitz (Nemčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf an der Elbe mit 26 H. und 184 E. in der Pfr. Kunietitz.

Niemtschitz, Oesterreich, Böhmen, siehe **Nemschitz.**

Niemtschitz (Nemčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Dorf mit 47 H. und 358 E., wovon 2 H. zu Podebrad geh., in der Pfr. Wohař.

Niemtschitz (Němčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. Třebnitz.

Niemtschitz (Němčice), Oesterreich Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Dorf mit 11 H. und 79 E. in der Pfr. Tschachrau.

Niemtschitz (Němčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit Pfarrkirche, Kapelle, 57 H. und 446 E.

Niemtschitz (Němčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 47 H. und 390 E. bei Chudenitz.

Niemtschitz (Němice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißgut des Freiherrn F. Chanowsky Krasylowsky Dlauchowsky von Langendorf, im Süden des Kreises, mit 4713 J. 590 □Kl. Areal und 2192 E. — Das Dorf Niemtschitz hat 41 H., 290 E., Schloß, Kapelle, Mühle und Ziegelei.

Niemtschitz (Němčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Dorf mit Pfarrkirche, 28 H. und 175 E., von welchen 3 H. zu Frauenberg geh.

Niemtschitz (Němčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Sedlitz.

Niemtschitz (Klein-, Male Němčicze), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit Mühle, 47 H. und 255 E.

Niemtschitz (Groß-, Niemčice welike), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des Erzherzogs Karl, ist mit Selowitz vereinigt. Der Flecken Groß-Niemtschitz hat 1144 E., 205 H., Schloß, Mühle, Pfarrei und Kirche.

Niemtschitz (Niemčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit Kirche, 67 H. und 483 E.

Niemtschitz Němčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Kojetein, Markt am linken Ufer der Hanna mit 166 H., 1216 E., Pfarrei, Kirche, 2 Jahrmärkten und Wochenmarkt.

Niemtschitz (Niemezice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Oslawan, Dorf mit Mühle, 78 H. und 420 E.

Niemtschitz (Klein-, Niemčiczky und Malj Nemezice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pawlowitz, Dorf mit Kirche, 127 H. und 572 E.

Niemtschitz (Ober-, Němčice Hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 42 H. und 269 E. in der Pfr. Studein.

Niemtschitz (Unter-, Němcice Hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Datschitz, Dorf mit 51 H. und 354 E. in der Pfr. Wolfirsch.

Niemtschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 65 H. und 342 E. in der Pfr. Kosteletz.

Niemtschitz (Klein-, Němčicky), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Platsch, Dorf mit 29 H. und 173 E. bei Platsch.

Niemtschowitz (Němčowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, Dorf mit 26 H. und 172 E., wovon 13 H. und 70 E. zu Liblin geh., bei Radnitz.

Nien (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 19 E.

Nien (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Mühle, 5 H. u. 39 E.

Nienawiesk (Nawiski), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 26 H. u. 213 E.

Nienberge, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kath. Pfarrdorf mit der Bauerschaft und dem Landgute Uhlenbrock, dem Landgute Isingholt oder Nienberge, Kalksteinbruch, 17 H. und 100 E.

Nienberge, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Dorfbauerschaft mit 32 H. und 220 E.

Nienborg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Stadt und Hauptort der Bgm. gl. N. an der Dinkel mit einer alten Burg, die einst eine starke Festung war, 1 kath. Pfarrkirche, 157 H. und 834 E., hält jährlich 2 Kram- u. Viehmärkte.

Nienborstel, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 41 H. und 385 E. bei Rendsburg.

Nienbrügge, Holstein, A. Cronshagen, Groß- und Kleinkathen mit 8 H. und 77 E. im Kirchsp. Kiel.

Nienbrügge, Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg, Dorf mit 25 H. und 133 E. in der Pfr. Lauenhagen.

Nienbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Hof in der Pfr. Natendorf.

Nienbüttel, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 19 H. und 118 E., zum Kirchsp. Schenefeld geh.

Nienburg, Hannover, Unterhoya, Amtsstadt an der Weser mit 470 H., 4100 E., Handel mit Holz und Cichorien, Weserschifffahrt, Essigsiederei, Leinweberei, Weserzollgericht, Hauptzollreceptur, Steuerreceptur, Post, Garnison, Wasserbau- und Deichinspektion. — Das Amt Nienburg hat 1583 H. und 10,937 E.

Nienburg (Mönch- oder Kloster-), Anhalt-Köthen, Stadt am Einflusse der Bude in die Saale, mit 2 Thoren, 3 Vorstädten, Schloß, Spital, Synagoge, Domäne, Mühle, Ziegelei, Schifffahrt, Handel, Brennerei, Brauerei, 286 H. und 1900 E. Das Amt hat 5300 E.

Nienburg (Haus), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Rittergut zu Eilenstedt gehörig.

Nienburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Gut zu Hundebrock geh.

Nienburger Bruch, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, 4 H. in der Pfr. Estorf.

Niendeel, Holstein, A. Reinfeld, Stelle bei Havighorst.

Niendieck, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Geversdorf.

Niendorf, Hannover, s. **Neindorf** oder **Nindorf**.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Bleckede.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Dannenberg.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Gartow.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Römstedt.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Vorwerk bei Crummasel.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Schnega.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Uelzen.

Niendorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Bienenbüttel.

Niendorf, Hannover, s. **Malchau**.

Niendorf, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 28 H. und 221 E. in der Pfr. Zarpen.

Niendorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 42 H. und 270 E. bei Segeberg.

Niendorf, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit Pfarrkirche, 92 H. und 687 E. bei Altona.

Niendorf, Holstein, A. Traventhal, Dorf mit 26 H. und 183 E. im Kirchsp. Segeberg.

Niendorf, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 7 H. und 131 E. im Kirchsp. Berkentin.

Niendorf, Lauenburg, Dorf und adeliges Gut mit 27 H. und 231 E. bei Ratzeburg im Kirchsp. Seedorf.

Niendorf, Lauenburg, Dorf an der Stecknitz mit Pfarrkirche und einem adeligen Gute, 76 H. und 462 E. bei Ratzeburg.

Niendorf, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Dorf mit Gut an der Trave, 66 H. u. 1050 E. im Kirchsp. Genin.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Kalden, Hof mit 14 H. und 138 E. in der Pfr. Pöl.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 10 H. und 79 E. bei Grevismühlen.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Gericht des St. Georg-Hospitals zu Rostock, Dorf mit 19 H. und 128 E. in der Pfr. Biestow.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 8 H. und 87 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. Dreveskirchen.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Pöl, Dorf mit 17 H. und 120 E. in der Pfr. Hohen-Mistorf.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit 16 H. und 126 E. in der Pfr. Schwaan.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Dorf an der Kränke mit Kapelle, 38 H. und 269 E.

Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Meierei mit 10 H. und 87 E. bei Grevismühlen.

Niendorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit Försterei, 31 H. und 198 E. bei Travemünde.

Niendorf, Oldenburg, s. **Nendorf.**

Niendorf, Preußen, Rgbz. Mageburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 28 H. und 224 E.

Niendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 121 E.

Nienfeld, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Rittergut mit Hof und 20 E. bei Antendorf.

Nienfelde, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, adeliges Gut in der Pfr. Lauenau.

Nienfelde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut zu Seehausen geh.

Niengraben, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 11 H. und 63 E.

Nienhäfen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 5 H. und 51 E.

Nienhagen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, Rittergut mit 2 H. und 27 E. bei Schlewecke.

Nienhagen, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 34 H.

Nienhagen, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Gilten.

Nienhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Moringen.

Nienhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Dorf mit 43 H. in der Pfr. Uschlag.

Nienhagen, Holstein, A. Cismar, Dorf mit 18 H. und 134 E. bei Neustadt.

Nienhagen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Dorf mit 42 H. und 370 E. bei Heepen.

Nienhagen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Bauerschaft mit 60 H. und 428 E. in der Pfr. Heiden.

Nienhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit Hof, 19 H. und 159 E. in der Pfr. Lichtenhagen.

Nienhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Teutenwinkel, Hof mit 11 H. und 78 E. in der Pfr. Teutenwinkel.

Nienhagen, Meklenburg Schwerin, Wendischer Kreis, Klosteramt Dobbertin, Erbpachtsgehöfte mit 6 H. und 44 Einw. in der Pfarrei Klaber.

Nienhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf mit 26 H. und 155 E. in der Pfr. Wustrow.

Nienhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 23 H. und 242 E. in der Pfr. Lohmen.

Nienhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 11 H. und 75 E. bei Güstrow.

Nienhagen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Pfarrdorf an der Holzemme mit Mahl- und Oelmühle, Vorwerk und 42 H.

Nienhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof und Dorf mit 20 H. u. 119 E.

Nienhaus, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, ehemaliges Schloß und Amthaus bei Aschendorf.

Nienhaus, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Bassum.

Nienhausen, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Bauerschaft mit 6 H. und 38 E. in d. Pfr. Damme.

Nienhöfen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Hufengüter mit 8 H. und 63 Einw. bei Pinneberg.

Nienhof, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Müden.

Nienhof, Hannover, s. **Neuenhof.**

Nienhüsen, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Meierhof des Guts Niendorf mit 8 H. und 98 E. in der Pfr. Genien.

Nienhusen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit 8 H. und 99 E. in der Pfr. Buchholz.

Nienjahn, Holstein, A. Rendsburg, Drei Sechszehntelhufen, zu Grauel geh.

Nienice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Nienichow, Oesterreich, Böhmen, s. **Münichshof.**

Nienkoop, Oldenburg, s. **Neuenkoop.**

Nienlegan, Holstein, A. Rendsburg, Kathen bei Stafstedt.

Nienmark, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 11 H. und 81 E. bei Schwerin.

Nienover, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amtsort auf einem Berge bei Schönhagen mit 5 H., liegt bei der Spiegelfabrik Amelieth und wurde im 13. Jahrh. von den Grafen von Dassel erbaut. — Das Amt Nienover, das mit Lauenförde verbunden ist, hat 536 H. und 4128 E.

Nienrode, Holstein, Gut Lensahn, Meierhof mit 4 H. und 69 E. bei Oldenburg.

Nienrode, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Hof mit 2 H. und 27 E. bei Volbachsen.

Nienrode, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, adeliges Gut bei Klein-Mahner.

Niens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 11 H. und 92 E. im Kirchspiel Langwarden.

Niensеebogen, Hannover, s. **Neuenseebogen.**

Nienser-Deichstrich, Oldenburg, siehe **Deichstrich.**

Nienser Weg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Haus mit 10 Einw. im Kirchsp. Langwarden.

Nienstädt, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 57 H. und 395 E. in der Pfr.

Niensteden, Hannaver, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Adeliges Gut bei Freiburg.

Nienstedt, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Heiligenfelde.

Nienstedt, Hannover, s. **Neuenstäden.**

Nienstedt, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Baringhausen.

Nienstedt, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Pfarrdorf mit 41 H. und 192 E.

Nienstedt, Hannover, Hildesheim, A. Gronau-Poppenburg, Pfarrdorf mit 19 H.

Nienstedt, Hannover, Oberhoya, Amt Freudenberg, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Bassum.

Nienstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 60 H. und 290 E.

Nienstedten, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit Pfarrkirche, 84 H. und 509 E. bei Altona.

Nienthal, Holstein, Gehöfte zur Stadt Lütjenburg geh.

Nienwohld, Holstein, Gut Jersbek, Dorf mit 20 H. und 123 E. im Kirchspiele Sülfeld.

Nienwohle, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Rittelkamp.

Niep, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 19 H. und 91 E.

Niep, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 7 H. und 42 E.

Niepars, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof und Dorf mit Mutterkirche, 45 H. und 351 E.

Niepart, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Pfarrdorf mit 39 H. und 360 E.

Niepaschütz (Niepesic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 28 H. und 176 E. Hierzu das Vorwerk Fortuna.

Niepczolong, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. u. 17 E.

Niepczolong, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. u. 19 E.

Niepenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 10 E.

Nieper (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Bauerhof mit Haus und 14 E.

Nieperfitz, Hannover, Lüneburg, A. Blekede-Garze, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Nahrendorf.

Niephagen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Schäferei zu Tilsen geh.

Niephauserfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 17 H. und 149 E.

Niepkendey, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Schäferei zu Deutschhorst gehörig.

Nieplitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow 1., Rittergut mit 4 H. und 37 E.

Niepocolowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 20 H. und 135 E.

Niepölzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Wassermühle, 11 H. und 130 E.

Nieproschin, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Vorwerk zu Perschau gehörig.

Niepruszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Pfarrdorf mit 22 H. und 281 E.

Nieps, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Forsthaus zu Allum gehörig, mit 4 E.

Nierade, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Bauthen, Dorf mit Hochofen, Frischfeuer, 15 H. und 65 E.

Nieratz, Würtemberg, Donaukreis, O.-Amt Wangen, Weiler mit 23 Einw. in der Pfr. Wangen.

Nieratzbad, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, einzelnes Haus mit einer Mineralquelle, die aber so wenig Gehalt hat, daß das Bad nun fast völlig eingegangen ist.

Nierberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde bei Böhmzwiesel.

Nierberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zur Feldmark Emmerich geh.

Nierendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Dorf mit der Rischmühle, 45 H. und 222 E.

Nierendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 19 H. und 76 E.

Nierenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 2 H. und 16 E.

Nierenmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgerichts Markt-Einersheim, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Mönchsontheim.

Nierentrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 5 H. und 64 E.

Nieretsch (Miretsch, Nereč, Mireč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 12 H. und 82 E., von welchen 2 H. zu Pisek gehören, in der Pfr. Mirotitz.

Nierfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 28 H. und 151 E.

Nierhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Antheil der Bauerschaft Bräninghausen und dahin geh.

Nierhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Hof zu Bochum geh.

Nierhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Hof mit Haus und 18 E.

Nierhoferhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Hof mit Haus und 10 E.

Nierhoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Rittersitz mit Haus und 15 E.

Nierm, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 34 H. und 163 E.

Niermark, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., s. **Neuermarkt**.

Niernharting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 36 E. in der Pfr. Waging.

Nierning, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Neubau, Weiler bei Ebersdorf.

Niernsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 4 H., 24 E. und Kapelle in der Pfr. Hohenkammer, an der Straße von Unterbruck nach Pfaffenhofen.

Niero, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Vorwerk am Schollehner See zu Alt-Schollehne gehörig, mit 7 H. und 45 E.

Nierodin, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Skotschau, Dorf mit Pfarrei und 2 Mühlen, an der Weichsel.

Nierosen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 9 H. und 91 E.

Nierosow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 7 H. und 44 E.

Niers (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Mühle mit 5 E.

Niers (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Mühle mit 2 H. und 9 E.

Niers (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 8 H. und 67 E.

Niers (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 13 H. und 99 E.

Niers (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Ackergüter mit 3 H. und 21 E.

Niersbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Kapelle, Mühle, Steingeschirrfabriken, 48 H. und 341 E. Hierzu der Weiler Wenzelhausen.

Niersbröck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauernschaft mit 17 H. und 94 E.

Niersdommermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Mühle mit 19 E.

Nieskeu (Klein-), Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 6 H. und 29 E.

Nierst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Dorf am Rhein mit 44 H. und 300 E.

Nierstein, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Oppenheim, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, 295 H., 2201 E. und 8 Mühlen, hat vorzüglichen Weinbau.

Nierstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 3 H. und 37 E.

Nierstein, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Gut mit Haus und 6 E.

Nierstraß, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 20 H. und 98 E.

Nierybno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 4 H. und 33 E.

Niesaß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Beratshausen, bei Hofenstetten.

Niesaß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 6 H. und 49 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Niesaß, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Niesassen, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 14 H. und 91 E. in der Pfr. Rimbach.

Nieschütz, Sachsen, s. **Nischütz**.

Nieschwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Wassermühle, Kalksteinbruch und Brennerei mit 49 H. und 287 E.

Niesdrowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, 37 H. und 251 E.

Niese (Die Niese, Niesau), Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Dorf an der Mulde mit 19 H. und 88 E. in der Pfr. Törten.

Niese, Lippe-Schaumburg, A. Schwalenberg, Bauernschaft an der Niese mit Mühle, 57 H. und 377 E. in der Pfr. Falkenhagen.

Niesen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf und Rittergut mit dem Vorwerke Hegge, 90 H. und 548 E.

Niesenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler an einem Bache mit 2 Mühlen bei Lankowitz.

Niesenbahn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schöbritz, Dorf mit 13 H. u. 72 E. in der Pfr. Gartitz.

Niesendorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 12 H. und 61 E.

Niesenhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit H. und 5 E.

Niesenteich, Preußen, Rgbz. Minden, Kaffeehaus zur Kreisstadt Paderborn geh.

Niesewanz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 29 H. und 297 E.

Niesig, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 15 H. 130 E. in der Pfr. Fulda.

Niesing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bruck, Eisenhammerwerk mit Zerrennfeuer.

Niesitz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 100 E. bei Ebnat.

Nieska, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 33 H. und 192 E.

Niesky, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kolonie der Brüdergemeinde, fast am Saume der großen oberlausitzischen Forsten im Viereck gebaut und von 4 Plantagen und Alleen umgeben, hat 1 evangel. Bethaus, 1 Brüder-, 1 Schwester- und 1 Wittwenhaus, 2 evangel. Elementarschulen für Knaben und Mädchen, 1 Unitäts-Knaben-Erziehungsanstalt, 1 vollständigen Gymnasialunterricht gewährendes Pädagogium, 1 Naturalien- und Kunstsammlung, welche 6 Zimmer einnimmt und bereichert durch die Missionarien im Auslande, außer schönen und seltenen Stücken jeder Art auch Kleider, Hausgeräthe, Waffen und Münzen fremder Völker enthält, 2 Windmühlen, 71 H. und 640 E.; diese beschäftigt geschickter Gewerbsbetrieb, besonders in Tischlerei und Weberei, die Schwestern in Putzwaaren. N. wurde 1741 angelegt.

Nieslabin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 23 H. und 218 E.

Niesnaschin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 36 H. und 264 E.

Niesnersberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Kolonie an der schwarzen Schlippe mit 51 H., Mühle, Potaschehütte, und 332 E. in der Pfr. Gurschdorf.

Nieß (Niß), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Nießberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Nießberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Nießberg, Bayern, s. **Mießberg.**

Nießgau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Truchtlaching.

Nießle, Würtemberg, s. **Sägmühle.**

Niessolowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hauptgut mit 10 H. und 105 E.

Niest, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 3 H. und 6 E.

Nieste, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit Filialkirche von Escherode, Mühle, 96 H. und 584 E.

Nieste, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Dorf mit 85 H. in der Pfarrei Uschlag.

Niestedt Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Weiler mit 9 H. in der Pfr. Dannenberg.

Niesten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Dorf mit 19 H., 112 E., Schloßruine und Mühle in der Pfr. Weißmain.

Niester-Mühle, Nassau, A. Hachenburg, Mühle mit 10 E. bei Hachenburg.

Niesting (Nisting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Niestronno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 22 H. und 196 E.

Nieswialowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 184 E.

Nieszawa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 18 H. und 163 E.

Nieszawa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 8 H. und 98 E.

Nieszkodna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 9 E.

Nieszob, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Mühle mit 4 H. und 28 E.

Nietenau, Bayern, s. **Nittenau.**

Nietenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Gebrantshausen.

Nietheid (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 7 E.

Nietheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 25 E. bei Großkuchen.

Niethen und **Niethener Mühle,** Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf und Mühle mit 24 H. und 115 E.

Nietleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Dorf mit Braunkohlengrube, 58 H. und 457 E. Hierzu die Gartenbesitzung Schreiners-Weinberg mit Haus und 4 E., das einzelne Haus Grubenhaus, das Domainenvorwerk Granau und das Etablissement Fasanerie.

Nietrzanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Pfarrdorf, mit 21 H. und 219 E.

Nietschitz (Něčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Millotitz, Dorf mit 62 H. und 293 E. in der Pfr. Gaya.

Nietschitz (Ober-, horni Necyce), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit 55 H. und 348 E. in der Pfr. Sobiechleb.

Nietschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 61 H. und 355 E. in der Pfarrei Zdaunek.

Nietschitz (Unter-, dolnj Necyce), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Leipnik, Dorf mit 59 H. und 397 E. in der Pfr. Sobiechleb.

Nietwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 198 E.

Nietzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 480 E.

Nietzzeba, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit H. und 8 E.

Nieukerk (oder Neukirchen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Tuch-, Hut- und Leinwandmanufakturen und Fabriken, Jahrmarkt, 197 H. und 1090 E. Hierzu die Hofstätte Bruch.

Nieukerkerbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf mit 7 H. und 33 E.

Nievelitz, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Himbergen.

Nievenheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Jahrmarkt, 130 H. und 724 E.

Nievern, Nassau, A. Braubach, Pfarrkirchdorf an der Lahn mit 69 H. und 416 E.

Niewa, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Försterei zu Groß-Leubusch geh.

Niewald, Lippe-Detmold, A. Detmold, Bauernschaft mit 31 H. und 109 E. in der Pfr. Heiden.

Niewe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Wassermühle, 18 H. und 119 E.

Niewedde, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauernschaft mit 83 H. und 617 E. in der Pfr. Venne.

Niewen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Boronow geh., mit 10 H. und 72 E.

Niewerder, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Forsthaus mit 2 H. und 12 E.

Niewerle (Nieverle), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit 34 H. und 248 E.

Niewiadom (Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Potaschesiederei, Mühle, 19 H. und 90 E.

Niewiadom (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 23 H. und 130 E.

Niewiemko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 129 E.

Niewierz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut, mit 8 H. und 81 E.

Niewierz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 34 H. und 306 E.

Niewiesche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 48 H. und 273 E.

Niewiesczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit Mutterkirche, 9 H. und 89 E.

Niewisch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit 25 H. 152 E.

Niewitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Filialkirche, 51 H. und 371 E.

Niewke (Niwki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 20 H. und 137 E.

Niewodnik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Wassermühle, 68 H. und 333 E. Hierzu die Häuser Waldhäuser.

Niewolno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 28 H. und 178 E.

Niewrzenca, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie, mit Haus und 11 E.

Niewulka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Wassermühle mit 15 E.

Niex, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Hof mit 19 H. und 133 E. in der Pfr. Kavelstorf.

Niezamysl, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Pfarrdorf mit 14 H. und 140 E.

Nieziolki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 11 E.

Niezuchowo (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 31 H. und 362 E.

Niezuchowo (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 131 E.

Niezywienz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, kath. Pfarrdorf mit 46 H. und 373 E.

Niezywienzer Räumung, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 8 H. und 110 E.

Nifke, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Frischfeuer zu Ponoschau geh.

Niggel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 E. bei Waldburg.

Niggeln (Bei den Nickeln), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 39 E. an der Jachenau.

Niggeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 24 E. bei Wackerberg.

Niggerbölling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 H. und 26 E.

Nigglay, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler mit 13 H. und 79 E. hinter Sachsenburg.

Nigrinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurzim, Weinbergamtsgründe, einzelnes Haus in der Pfr. Michle.

Nihoschowitz (Nehossowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit Schloß, Kapelle, Mühle, 62 H. und 431 E., bildet mit noch drei andern Dörfern ein Gut.

Nikel (Mikulec, Mikulce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Lokaliekirche, 113 H. und 789 E.

Nikel, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 9 E.

Nikelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Theil von Klein-Aupa.

Nikelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, Theil von Klein-Aupa.

Nikelmayr, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Nikelsberg, Oesterreich, Böhmen, s. **Niklasberg**.

Nikelsdorf, (Weska), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 41 H. und 370 E. bei Freiberg.

Nikelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf mit Vicariat, 79 H. und 438 E.

Nikelsdorf (Niklasdorf), Oesterreich, Böhmen, s. **Nixdorf**.

Nikelsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit 10 H. und 113 E.

Nikelshagen (Likayni), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 35 H. und 273 E.

Nikelskowo, (Nieluszkuwo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 211 E.

Nikersfelden, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Dorf mit 25 H. u. 114 E. in der Pfr. Steinach.

Nikhof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Hof mit 4 H. und 18 E. an der Donau.

Nikhof, Würtemberg, s. **Vilsingen**.

Niking (Nicking), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Niklas (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Oberhausen.

Niklasberg (Nikelsberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Bergstadt mit 96 H. und 571 E., von welchen 2 H. zu Liebshausen gehören.

Niklasberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler bei Bischofeck.

Niklasch-Swet, Oesterreich, Steiermark, s. **Nicolai** (St.).

Niklasdorf (Niklsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit Kirche, 64 H., 341 E. und Mühle.

Niklasdorf (Nickelsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 67 H. und 444 E. bei Eisenberg.

Niklasdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Vorwerk, 29 H. und 145 E.

Niklasdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk mit Schäferei, Ziegelei, 46 H. und 287 E.

Niklasdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 34 H. und 198 E.

Niklashag, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H., 26 E. und Filialkirche in der Pfr. Velden.

Niklasreit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H., 40 E. und Kirche in der Pfr. Irschenberg.

Niklasreut, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 18 H. und 104 E. in der Pfr. Holzen.

Niklauszen (auch Klein-Krottingen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, cölmer und Bauernhof mit 3 H. und 57 E.

Nikles (Nassko w, Wrassko w), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, Dorf, besteht aus 2 Gemeinden, Hof und Dorf Nikles, welche zusammen 85 H. u. 635 E. zählen u. hat Kirche, Mühle und mehrere Bleichen.

Niklowitz (Mikulowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Prämonstratenserstifts zu Strahof mit 2153 J. 507⁵/₆ □Kl. Areal. Der **Markt Niklowitz** hat 147 H., 796 E., wovon 13 H. mit 79 E. zu Platsch gehören, Kirche, Schule und 3 Jahrmärkte.

Niklowitz (Nikolajice), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Stablowitz, Dorf mit 48 H. und 439 E.

Niklowitz (Niklowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 32 H. und 295 E.

Nikola (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Dorf mit 11 H., 64 E. und Filialkirche der Pfr. Hugelfing, besteht aus 11 Armenhöfen

Nikola (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 8 zerstreut liegenden H. und 52 E. in der Pfr. Gangkofen.

Nikola (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 141 H. und 895 E.

Nikola (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 100 H., 785 E. und 2 Kirchen, in der Pfr. St. Paul zu Passau.

Nikola (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Markt und Pfarrort mit 25 H. und 132 E.

Nikola (St. Nikola), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hall, Dorf mit 44 H. und 261 E. in der Pfr. Waldneukirchen.

Nikola (St.), Oesterreich, Salzburg, s. **Oberndorf.**

Nikolai (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Kirchdorf im Draüthale, mit 17 H. und 107 E.

Nikolai (Mikolow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Stadt mit 277 H., 3294 E., wobei 389 Juden, Untersteueramt, Post, Zollegstelle, kath. Pfarrei, evangel. Betsaal, Spital, Löffelfabrik, 5 Jahr- und Viehmärkten, Brauerei und 5 Mühlen.

Nikolai, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk, s. **Bobrowisko.**

Nikolaiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kleine Stadt mit Windmühle am Talter oder rheinischen Wasser und in der Nähe des Spirdingsees, mit Oberförsterei, 4 Kram-, Vieh-, Pferde- und Leinwandmärkten, 173 H. und 1941 E.

Nikolaiken (Kläken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 9 H. und 79 E.

Nikolaiken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 8 H. und 34 E.

Nikolaiken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 46 H. und 355 E.

Nikolaiken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 63 H. und 427 E.

Nikolaus (St., St. Nikola), Bayern, Niederb., Vorstadt von Landshut, s. **Landshut.**

Nikolaus (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Filialkirche von Straubing.

Nikolaus, Bayern, s. **Nicolaus** und **Niclaus.**

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kapelle und Haus bei Bimol.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Kirchdorf im Gebirge bei Haberberg.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirche bei Eibenschuß.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Kapelle bei Manzhe.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchdorf bei Bersetz.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirche bei St. Georgen.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Kirchdorf bei Watschig an der Gail.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Kirchweiler bei Jauchen.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kapelle bei Märtensbach.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kapelle und Haus bei Ullaka.

Nikolaus (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf mit 580 E.

Nikolausburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kuffstein, Burgruine bei Buchberg.

Nikolaus-Haselbach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H., 36 E. und Kapelle in der Pfr. Wolfersdorf.

Nikolauskirche (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Wallfahrtskirche zu Winnbach.

Nikolaus-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Mahl- und Oelmühle mit 11 E. bei Ruppertenrod.

Nikolaus-Pforte, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Forsthaus mit 8 E. bei Großgerau.

Nikolay (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Kirche bei Golliza.

Nikolay (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Kapelle bei Mödring.

Nikoline, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 2 Vorwerken, wovon das eine Sandvorwerk heißt, 49 H. und 325 E.

Nikolowitz (Niklowitz, Mikulowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lessonitz, Dorf mit 32 H. und 248 E. in der Pfr. Ober-Augezd.

Nikolsburg (Niklasburg, Nicolsburgum, Mikulow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft des Fürsten v. Dietrichstein, im Süden des Kreises mit 21,537 J. 2½ □Kl. Areal und 10,501 kath. und 3520 israel. Einw. Die Municipalstadt Nikolsburg hat 910 H. und 7600 E., Collegiatstift, Justizamt, Zollegstätte, philosoph. Lehranstalt, Gymnasium, Schloß, 2 Kirchen, Piaristen-Collegium, Kapuzinerkloster, 2 Synagogen, 3 Jahrmärkte und Spital.

Nikolschmiede (Oberlausitzisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Wassermühle, Kupferhammer an der Tschirne, 34 H. und 206 E.

Nikolschmiede (Schlesisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf an der Tschirne mit 22 H. und 150 E.

Nikolsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf an der Biala und der galizischen Grenze.

Nikolsdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 43 H. und 302 E., bildet für sich eine Gemeinde.

Nikolstadt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit Windmühle, evang. Mutterkirche, 70 H. und 538 E.

Nikoltschitz (Mikulčice, Nyčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Dorf mit Kirche, 164 H. und 789 E.

Nikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit 28 H. und 255 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Nikrassen (Nykrassen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 14 H. und 94 E.

Nilbau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kämmereidorf mit Erbscholtisei, Wasser- und 2 Windmühlen, katholischer Pfarrkirche, 57 H. u. 535 E.

Nilkheimer-Hof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 6 H., 35 E. und Kapelle in der Muttergottespfarrei zu Aschaffenburg, hat bedeutende Oekonomie und Essigsiederei.

Nill, Baden, Mittelrheinkreis, A. Haslach, Hof mit 5 E. in der Pfr. Weiler.

Nilling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfarrei Fridorfing.

Nillingsches Gut, Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Wardenburg.

Nimbsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 91 E.

Nimbschen (Nimtschen), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Hof mit 23 E.

Nimburg, Baden, Oberrheinkreis, A. Emmendingen, Dorf mit Pfarrkirche, 132 H., 681 E. und Mühle.

Nimburg (Nymburk, Neumburga), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, königl. Stadt am rechten Ufer der Elbe, mit 317 H., 2312 E., Briefpost, Spital, 2 Kirchen, Kapelle, 4 Jahrmärkten und Wochenmärkten.

Nimcz Nynko, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Försterhaus mit 2 H. und 14 E.

Niměřitz (Niměřice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut im Westen des Kreises mit 1288 E. und 505 J. 730 □Kl. Areal, besteht aus 6 Dörfern, wovon Niměřitz 34 H., 202 E. und Schloß hat.

Nimkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit kath. Pfarrkirche, Schloß, Vorwerk, Oel- und Windmühle, 92 H. und 696 E. Hierzu das Vorwerk Neuvorwerk und die Wassermühle Briegsche Mühle.

Nimkewitz (Minckwitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 16 H. und 69 E.

Nimlau (Nemilany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Dorf am rechten Marchufer mit 75 H. und 623 E. in der Pfarrei Schnobolin.

Nimm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Weiler in der Pfarrei Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Nimmer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kathe mit 2 H. und 36 E.

Nimmerfried, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 8 H. und 54 E.

Nimmersatt (Nesyta), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit Mühle, 36 H. und 239 E. in der Pfr. Teutsch-Prausnitz.

Nimmersatt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Bauerndorf mit der Post und Gasthof Immersatt, 20 H. und 173 E.

Nimmersatt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Vorwerk und Windmühle, 98 H. und 635 E. Hierzu die Kolonie Bettel-

sichte oder die Dreihäuser und Hartau oder Hartehäuser auch Stillfriedekolonie genannt. Auf dem Berge beim Dorfe liegt die Burg, deren Namen, so wie der des Angstwinkels, einer waldigen Thalschlucht bei Ober-Rohrsdorf, an der alten Straße nach Bolkenhain, schon ihre ehemalige Bestimmung errâth. Sie besteht aus dem ältern und neuern Theile; der erstere sinkt immermehr in Trümmer, noch steht ein achteckiger Wartthurm auf einer Felsspitze mit Verließen im Innern, ebenso mehrere Gemächer. An den Ruinen zieht sich bei einer Felshöhle vorbei eine englische Gartenanlage.

Nimptsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Breslau, Strehlen, Münsterberg, Frankenstein, Reichenbach u. Schweidnitz, mit 7,01 □M. Areal, 2860 H. und 28,542 E., ist meistens eben, sehr fruchtbar und hält 3033 Pferde, 9828 St. Rindvieh, 73,715 Schaafe, 177 Ziegen, und 1015 Schweine. — Die Kreisstadt Nimptsch liegt am linken Ufer der Lohe und einem hohen Berge, mit Mauern, Schloß, Rathhaus, evang. Pfarrei, kath. Kuratiekirche, Spital, Schießhaus, 3 Mühlen, Tuchwalke, Ziegelei, Gerberei, Tuchweberei, landwirthschaftl. Amt, Kreissteueramt, Specialökonomiekommission, Land- und Stadtgericht, Post, 3 Jahr- u. Viehmärkten, 229 H. und 1979 E.

Nimptsch (Altstadt), Preußen, Rgbz. Breslau, Vorstadt von der Kreisstadt Nimptsch, aber zu Pengel geh.

Nimptsch (Gut), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Gut, ein dismembrirtes Vorwerk, s. **Ober-Langen-Neudorf.**

Nimptschdorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Neu-Serowitz, Dorf mit 50 H. und 313 E. in der Pfarrei Czastohotitz.

Nimritz, Sachsen-Weimar, Kreis und Amt Neustadt, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 27 H. und 143 E. bei Neustadt an der Orla.

Nimschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landger. Bautzen, Dorf mit 17 H. und 117 E.

Nimsdorf (Klein-, Racziślowki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Windmühle, 36 H. und 242 E.

Nimsdorf (Groß-, Racziślawice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 36 H. und 242 E.

Nimtitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 14 H. und 88 E.

Nimtsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit Vorwerk, 25 H. und 144 E.

Nimtsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Theerofen mit Haus und 5 E.

Nimtschen, Sachsen, s. **Nimbschen.**

Nimzewe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk, zu Muttrin geh.

Ninadorf (Niuno), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf mit 32 H. und 144 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz am Sauerbrunn.

Nincop (Nicoper Deich u. Nincoper Straße), Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Dorf mit 93 H. und 358 E. in der Pfarrei Neuenfelde.

Nindorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 8 H. und 67 E. in der Pfr. Biernbach. Er liegt an der Straße von Pfarrkirchen nach Griesbach, links der Rott.

Nindorf (Nündorf), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Dorf mit 12 H. und 82 E. in der Pfr. Ering.

Nindorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Butzfleth, Dorf und adeliges Gut mit 35 H. in der Pfr. Drochtersen.

Nindorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Delm, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Apensen.

Nindorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Dorf mit 40 H. in der Pfarrei Lamstedt.

Nindorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Elsdorf.

Nindorf, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Bergen.

Nindorf, Hannover, s. **Drögen-Nindorf.**

Nindorf, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 35 H. in der Pfr. Visselhövede.

Nindorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Egesdorf.

Nindorf, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Verden.

Nindorf (Niendorf), Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 47 H. und 368 E. bei Kellinghusen.

Nindorf, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 26 H. und 191 E. im Kirchspiele Meldorf.

Nindorfer Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, 4 H. in der Pfr. Drochtersen.

Nindorfermühle, Bayern, s. **Nündorfermühle.**

Ninikow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf mit Windmühle, 13 H. und 88 E.

Ninino (auch Ninchen), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 19 H. und 212 E.

Ninitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 30 H., Kapelle und 229 E. bei Ploma.

Ninive, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Theil von Oberruppersdorf.

Ninwergut (Nimm für Gut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 9 H. und 117 E. in der Pfr. Stockau.

Niostoy, Preußen, Rgbz. Königsberg. Kreis Neidenburg, königl. und kölmer Dorf mit 15 H. und 88 E.

Nipgeshaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 Einw.

Nipkau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 8 H. u. 38 E.

Nipkau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit 19 H. u. 176 E.

Nipkenburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Haus mit 9 E.

Nipmerow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 33 H. und 85 E.

Nipnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 5 H. und 45 E.

Nippe, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Dorf mit 2 Mühlen, 17 H. und 137 E. in der Pfr. Philippsthal.

Nippen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 14 H. und 71 E.

Nippenburgerhof, Würtemberg, Neckarkreis, Oberamt Ludwigsburg, Hof mit 7 E. bei Schwieberdingen.

Nippern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Windmühle, Unterförsterei, 81 H. und 435 E. Hierzu das Vorwerk Lungschütz.

Nipperwiese, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf in 2 Antheilen, a) mit Wasser- und Windmühle, 64 H. und 697 E. b) mit Gut, Filialkirche, 12 H. und 159 E.

Nippes, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Ortschaft, zu Brohl geh.

Nippes, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit Mühle unweit des Rheins, Porzelanfabrik, 50 H. und 330 E.

Nippes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Krefeld, Weiler mit 6 H. und 40 E.

Nipphaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Haus mit 3 E.

Nippoglense (oder Nippoglenz), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit Wassermühle, 24 H. und 228 E. Hierzu das Vorwerk Grünhof mit 2 H. und 8 E., Plansen mit Haus und 7 E. und die Holzwärtereien Jantrop mit Haus und 6 E. und Sotoken mit Haus und 3 E.

Nipshagen (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 4 E.

Nipshagen (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 7 E.

Niptern (Nikloperck), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 35 H. und 248 E.

Niraut, Bayern, Niederb., Ldg. Kehlheim, Einöde bei Stausacker.

Nirgena, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 26 E.

Nirkendorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 15 H. und 104 E. in der Pfr. Ehrenhain.

Nirklowitz (Mrsklice, Mrskles, Mrßklesy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Groß-Wisternitz, Dorf mit 43 H. und 339 E. in der Pfr. Groß-Wisternitz.

Nirm, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 50 H. und 268 E.

Nirmsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit 39 H. und 140 E. bei Buttstädt.

Nirschhäusermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Hirschberg.

Nirsching, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfarrei Hutthurm.

Nirschlern (Nirschling), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Ottau.

Nisbill, Mecklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Warin, Hof mit 9 H. und 71 E. bei Warin.

Nischburg (Nižbor, Nižburk, Niezburk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Schloß mit Kapelle, am rechten Ufer der Mies, mit 5 H. und 57 E., gehört dem Fürsten von Fürstenberg und hat ein Areal von 3662 J. 693 $^1/_6$ □Kl.

Nischelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfarrei Adelkofen.

Nischkau (Nisskow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Dorf mit 2 Mühlen, Kirche, 66 H. und 411 E.

Nischkowitz (Nisskowice), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit Kirche, 93 H. und 594 E.

Nischlivitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 3 H. bei St. Jakob.

Nischouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchweiler bei Franzdorf.

Nischowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 40 H. und 260 E. in der Pfr. Wolin.

Nischütz (Nieschütz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 29 H. und 208 E.

Nischwitz (Nitzschwitz) Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Wurzen, Dorf mit 68 H. und 461 E.

Nischwitz (Nitschwitz), Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf mit 11 H. und 52 E. in der Pfr. Hohendorf.

Nischwitz, Sachsen-Altenburg, Patrimonialgericht Blankenhain, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 55 H. und 324 E. bei Ronneburg.

Nisdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 18 H. und 133 E.

Nisgawe (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, 3 Vorwerken, Windmühle, 39 H. und 273 E.

Niskiebrodno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 11 H. und 102 E.

Nispert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf in 2 Antheilen mit 58 H. u. 447 E.

Nispitz (Nespice, Myspice), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrschaft Mährisch-Krumau, Dorf mit Kapelle, 104 H. und 573 E.

Nisse (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kreis Erfurt, Dorf mit Filialkirche, 43 H. und 170 E.

Nisselöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Adeldorf.

Nisselsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einödehöfe mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Ecknach.

Nißenenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 2 Windmühlen, Ziegelei, 42 H. und 289 E. Hierzu 1 Kolonie mit 9 H. und 30 E. und 1 Bleiche mit Haus und 3 E.

Nißma, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Dorf mit Wassermühle, 49 H. und 257 E.

Nißmitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Querfurt, Dorf an der Unstrut mit Filialkirche, 35 H. und 176 E.

Nistelberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Herberstein, Weiler bei Herberstein.

Nistelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 28 H. und 90 E.

Nister, Nassau, Amt Hachenburg, Dorf mit 65 H. und 392 E. in der Pfr. Altstadt

Nister, Nassau, A. Rennerod, Dorf an der Nister mit Mühle, 19 H. und 121 E. in der Pfr. Rennerod.

Nisterberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 34 H. und 237 E.

Nisterberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 7 E.

Nisterhammer, Nassau, A. Hachenburg, Hammerwerk mit 8 E. bei Nister.

Nistermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Mühle, zu Ottershagen geh.

Nisterstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 12 E.

Nisting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfarrei Pichl.

Nistitz Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 3 Vorwerken und 3 Windmühlen, 33 H. und 287 E.

Niszczewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 30 H. und 331 E.

Niszczewken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Niszczewken (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 63 H. und 270 E.

Niszczewken (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 46 H. u. 145 E.

Nitkenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Timmenhagen geh.

Nitkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf, s. **Nitkowitz**.

Nitscha, Oesterreich, Steiermark. Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf mit 59 H. und 211 E. in der Pfr. Gleisdorf.

Nitschaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 129 E. in der Pfr. Gleisdorf.

Nitschareuth, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf mit Filialkirche von Tschirma, 48 H. und 260 E.

Nitsche (Nielonszkowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 29 H. und 313 E.

Nitschehäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Semil, 8 H., Theil von Polaun.

Nitschenau (Chotka), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Dominium Wigstein, Dorf mit 20 H. und 132 E. in der Pfr. Wigstadtl.

Nitschendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Freischoltisei, 18 H. und 169 E.

Nitschka, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 23 H. und 147 E. in der Pfarrei Schmölln.

Nitschkenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Urbanstreben geh.

Nittel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, kath. Pfarrdorf an der Mosel und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kapelle, Klause, Gypsbrüchen, 147 H. und 875 E.

Nittenau, Bayern, Oberpfalz, Markt mit 152 H., 1020 E., Post-Expedition, Perlenfischerei und Regenbrücke. — Das Landgericht Nittenau zählt 1938 Familien und 8813 E.

Nittendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Pfarrdorf mit 35 H. und 208 E.

Nitterscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 5 H. und 29 E.

Nitterwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 113 E.

Nittingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Dorf mit 19 H. und 141 E. in der Pfr. Oettingen.

Nittken auch **Mittken**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 21 H. und 139 E.

Nittkowitz (Nietkowitz, Nětkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Litentschitz, Dorf mit 66 H. und 399 E., wovon 15 H. zu Kremsier gehören.

Nittowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Karbas-Řečitz, Dorf mit 39 H. und 217 E. an der Nežarka.

Nittritz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, kath. Pfarrdorf mit Oelmühle und 3 Windmühlen, 146 H. und 1006 E.

Nitrum, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 21 H. und 114 E.

Nitz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit Mühle, zu Drees geh., mit 11 H. und 54 E.

Nitz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Weiler, zu St. Johann geh.

Nitzahne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Pfarrdorf mit Mühle 26 H. und 181 E.

Nitzau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Dorf mit Lokaliekirche, 20 H. und 171 E.

Nitzelbuch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Auerbach.

Nitzendorf (Stieglitzhecke), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 5 H. und 39 E. in der Pfarrei Witzelroda.

Nitzenhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 185 E. in der Pfarrei Buchenbach.

Nitzenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 55 E. in der Pfarrei Gattnau.

Nitzermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Mühle mit 7 E.

Nitzkadorf (Nißka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 11 H. und 56 E. in der Pfr. Rietz, an der Sann.

Nitzling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Pyhra.

Nitzlsdorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Limberg, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Roggendorf.

Nitz-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle, zu Lind geh.

Nitznow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf mit 17 H. und 181 E.

Nitzponia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Nitzschenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Vorwerk bei Geringswalde.

Nitzwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 32 H. und 230 E.

Niuze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 12 H. u. 70 E. bei Polschiza.

Nivitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler bei Kirchheim.

Nivitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf bei Ratschach.

Niwa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freigut, zu Kocheczütz geh.

Niwerzen (Niverza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 17 H. und 104 E. in der Pfr. Haidin.

Niwiska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 14 H. und 199 E.

Niwka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Hauland mit 9 H. und 79 E.

Niwnitz (Riwnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Ostra, Markt mit 224 H., 1353 Einw., Pfarrei, Kirche und Mühle.

Niwy, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 25 H. und 139 E.

Nixditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf mit 11 H. und 66 E.

Nixdorf (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 19 H., 161 E. und Lehngericht.

Nixdorf (Nikelsdorf, Niklasdorf, Groß-Nixdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit Pfarrkirche, 595 H., 3916 E., Apotheke und 6 Mühlen, ist ein bedeutender Handels- und Manufakturort.

Nixen (oder Riegsen), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Weiler, zu Polgsee geh.

Nixendorf (Neuendorf), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Rupensdorf, Dorf mit 12 H. und 98 E. bei Schönberg.

Nixenhain, Sachsen, s. **Nichzenhain.**

Nixey, Hannover, s. **Nüxey.**

Nixhütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 12 H. und 78 E.

Nix Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Kirchhain, Mühle mit 8 E. bei Niederklein.

Nizeboch (Nizeboh), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Budin, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 162 E. in der Pfarrei Budin.

Noack, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Haus mit 5 E.

Noarna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Roveredo, Dorf bei Villa und Castellano.

Nobbenburg, Hannover, Osnabrück, Amt Osnabrück, Hof bei Osnabrück.

Nobbenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 H. und 18 E.

Nobbin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 18 H. und 26 E.

Nobel, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Dorf an der alten Radaune mit 20 H. und 116 E.

Nobels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf bei Jenesien.

Nobhusen, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Höfe in der Bauerschaft Osterbrucher Südertheil.

Nobiskrug, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Stedesdorf.

Nobiskrug, Hannover, Hildesheim, Amt Steuerwald-Marienburg, Haus bei Sorsum.

Nobiskrug, Holstein, Magistrat zu Rendsburg, Halbhufe und Wirthshaus mit 9 E. bei Rendsburg.

Nobiskrug, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 5 E. im Kirchsp. Sandel.

Nobiskrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpachtbesitzung, zu Ohrau geh.

Nobiskrug (Wymgslowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Nobiskrug, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Zollhaus, zu Handorf geh.

Nobitz, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 78 H. u. 473 E. bei Altenburg.

Nochen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummerbach, Weiler mit 17 H. und 82 E.

Nochen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde, besteht aus 28 einzelnen unter ihren eigenthümlichen Namen aufgeführten Weilern, Höfen und Häusern mit 46 H. und 454 E.

Nochen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler und Hauptort der Gemeinde gl. Namens mit 4 H. und 21 E.

Nocher, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Kirche, 35 H. und 196 E. in der Gem. Gösdorff.

Nochern, Nassau, Amt St. Goarshausen, Pfarrkirchdorf mit 3 Mühlen, 71 H. u. 428 E.

Nochowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 31 H. und 273 E.

Nochten (wend. Wochas), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Theerofen, 46 H. und 303 E.

Nock, Bayern, Oberb., Ldg. Troßberg, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Baumburg, an der Traun.

Nock, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Gesundbrunnen bei Mutters.

Nock, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gem. Ridnaun.

Nocke, Hannover, Unterhoya, Amt Westen-Thedinghausen, Hof in der Pfr. Westen.

Nockel (Auf'm), Preußen, Rgbz Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 7 E.

Nocken (Nockl), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Neubeuern.

Nocken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kathen mit Haus und 13 E.

Nocken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kathen mit Haus und 10 E.

Rocken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kathen mit Haus und 8 E.

Rocken (Auf'm), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit Haus und 12 E.

Rocken (Am), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit Haus und 9 E.

Rocken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Höfe mit 10 H. und 180 E.

Rockenheide, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Kathen mit Haus und 10 E.

Rockenthal, Oldenburg, Fürstenthum und A. Birkenfeld, Dorf mit 10 H. und 81 E. im Kirchsp. Nieder-Brombach.

Rockwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 54 H. und 307 E.

Rodemsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 7 H. und 70 E.

Rodemshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, 5 tölmer Höfe mit 4 H. und 35 E.

Rodendorf (Rothendorf), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 32 H. und 230 E. in der Pfr. Niederleis.

Roder, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Bayerischzell.

Roderer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfaffing.

Rodering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. bei Matzbach.

Rodern, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Tölz.

Roderried, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 6 H. und 33 E. bei Vorderfischen, am Ammersee.

Roderwiechs (Roderwiex), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Röbach (Groß-), Bayern, Oberb., Landg. Freising, Weiler mit Filialkirche, 10 H. und 54 E. bei Haimhausen.

Röbach (Klein-), Bayern, Oberb., Landg. Freising, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Fürholzen.

Röbden, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfr. Altkirchen.

Röbdenitz, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, Mühle, 39 H. und 345 E. bei Altenburg.

Röbeditz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf mit 2 Gütern, 7 H. und 45 E.

Röbeln (Nebeln), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 15 H. und 80 E.

Röben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Dorf mit gräfl. Schlosse, Vorwerk, Schäferei, Ziegelei, Eisenhammerwerk, 27 H. und 180 E.

Röbenstadt, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 16 H.

Röblin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Dorf mit 26 H. und 148 E.

Röchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit Eisenschmelzhütte, 16 H. u. 74 E.

Röchling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Dorf mit 20 H., 150 E. und Pfarrei bei Isper.

Röckel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kathen mit 2 H. und 29 E.

Röckels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Kauns.

Röckelsessmar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 27 E.

Röckenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Röckereut (Reureut), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Röckschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Röda, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, Mühle, 120 H. und 542 E.

Rödenitzsch, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Schmölln.

Röder, Oesterreich, Tyrol, s. **Reder**.

Rödersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 32 H. und 230 E. in der Pfr. Pernegg.

Rödershausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit 25 H. und 210 E. Hierzu der Weiler Pfaffenheck und die Höfe Schiebig-Eich und Bauhof.

Rödertheil, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 9 H. in der Pfr. Otterndorf.

Rödlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf am Rödlitzbache mit Rittergut und Braunkohlenlager, 12 H. und 72 E.

Röfferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 4 H. und 22 E.

Röggenschwiel, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Pfarrkirche, 40 H. und 388 E.

Röhagen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Els, Dorf mit 51 H. und 370 E. in der Pfr. Weinzierl.

Röham, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Weihmörting.

Röham (Röheim), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Pfarrdorf mit 18 H. und 84 E.

Röham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Dorf in der Pfr. Wels.

Röhamer-Pfarrhof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Röham.

Röheim (Röham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Aheim mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Loizenkirchen.

Röheim (Röham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Reichelkofen, bei Dietelskirchen.

Röhreit (Niereit), Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Seeon.

Rölkenhöfe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Höfe, zu Podinghausen geh.

Röllenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 51 E.

Röllenhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 16 E.

Nölling, Oesterreich, Unter-, O.W.W., Ldg. Mitterau, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Gerolding.

Nölling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Nöltingshof, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Hof mit 8 E. bei Lübeck.

Nömer (in der Au), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. bei Beuerbach.

Nön, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 4 E.

Nöpke, Hannover, Calenberg, Amt Wölpe, Dorf mit 36 H. und 206 Einw. in der Pfr. Hagen.

Nöpkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 4 H. und 51 E.

Nöppling (Nuppling), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 13 H. und 74 E. in der Pfr. Triftern, nächst dem Esch- und Altbache.

Nörannach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler mit 4 H. bei Dellach.

Nörde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 67 H. und 372 E.

Nörding (Nörting), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 43 H. und 176 E. in der Pfr. Kirchdorf an der Amper.

Nördingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Pfarrkirche, 17 H. und 144 E.

Nördiß, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 15 H. und 105 Einw. in der Pfarrei Schmölln.

Nördling, Bayern, Oberb., Landg. Rain, Weiler mit Kirche, 3 H. und 21 E. in der Pfr. Bayerdilling.

Nördlingen, Bayern, Schwaben, Stadt am Goldbache und Egerflusse mit 1052 Häusern, 1644 Familien, 6464 E., Rentamt, Forstamt, Nebenzollamt, Post, Magistrat II., ev. Dekanat und Stadtpfarrei mit Hauptprediger u. 3 Pfarrern, kath. Pfarrei, 4 Kirchen, Hospital, Waisenhaus, lat. Schule, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Rathhaus, Getreidehaus, Buchhandlung, Corduanfabrik, Teppich- und Wollmanufakturen, Lebküchnerei, Leimsiederei, Leinweberei, Loh- und 4 Mahlmühlen, Handel mit Federn, starker Gänsezucht, Viehmästung, 2 Brücken und Mineralquelle, Johannisbad genannt, ist sehr alt, kommt schon 898 vor, hatte mehrere Klöster und wurde 1215 Reichsdomaine. Im J. 1250 wurde N. an Graf Ludwig von Oettingen verpfändet, jedoch bald wieder eingelöst. Im J. 1634 wurden hier die Schweden von den Kaiserlichen besiegt und 1647 wurde N. siebenzehn Wochen lang belagert. Im J. 1702 schlossen hier fünf Kreise ein Bündniß. Im J. 1802 nahm Bayern N. in Besitz. Die Stadt besaß drei Pfarrdörfer u. hatte auf dem Reichstage auf der schwäbischen Reichsstädtebank die 7. und beim schwäbischen Kreise die 5. Stelle.

Nörenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Stadt am See Erzig und von 4 andern Seen umgeben, der Familie von Wedel gehörig, hat 3 Thore, 3 Pforten, Mutterkirche, Hospital, alle bürgerlichen Gewerbe, Stadtgericht, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte, 197 H. und 1547 E.

Nörenberger-Schloßgut, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Nörenberg-Seegut, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 3 H. und 31 E.

Nöring (Innere und Vordere), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Gmünd, Dorf am gleichnamigen Bache, hinter Eisentratten, mit Kapelle.

Nöring (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neubau, Dorf mit 31 H. und 180 E.

Nörmannshausen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 13 H. und 96 Einw. in der Pfr. Martfeld.

Nörsach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit 16 H. und 135 E., hat als Gemeinde 26 H. und 226 E.

Nörthen und **Peters-Stift,** Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Flecken und adeliges Gut mit 177 H., Pfarrei, Oberforstamt, Tabaksbau, Post, Zollreceptur und 1000 E.

Nörtis, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Hof in der Pfr. Asel.

Nörtringen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Pfarrkirche, 39 H. und 221 E. in der Gem. Winseler.

Nörtzingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch, Dorf mit 10 H. und 65 E. in der Gem. Bettenbourg.

Nörvenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 97 H. und 451 E.

Nös (Noes), Bayern, s. **Näß.**

Nös, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 94 H. und 522 E. Hierzu ein Theil der Kolonie Dunkelhäuser.

Nösberts, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 18 H., 114 E. und Mühle bei Herbstein.

Nösbühel (Oesbühel), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kolonie mit 3 H. bei Furth.

Nöschenrode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Flecken am Zillichenbache und Vorstadt von Wernigerode mit Kirche, 153 H. und 1069 E.

Nösel (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Ploschkowitz, Dorf mit 12 H. und 61 E. in der Pfr. Pitschkowitz.

Nösel (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Ploschkowitz, Dorf mit 26 H. und 128 E. in der Pfr. Pitschkowitz.

Nöselwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitsch, Dorf am Reinbache mit 7 H. und 46 E.

Nösenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 6 H. und 78 E.

Nösenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 18 E.

Nösenbergerhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Nösenbergerhof, Preußen, Rgbz. u. Kreis Düsseldorf, Hof mit Haus und 15 E.

Nösingfeld, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Kolonate mit 4 H. und 26 E. in der Pfarrei Erten.

Nösselbache (Nößlbach, Nöstelbach), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 48 E. in der Pfr. Bittenhart.

Nössge (Nößige), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 12 H. und 154 E.

Nösslach, Bayern, s. **Nesslach**.

Nößlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gem. Gries.

Nößlbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Nößling (Nößling), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Münchheim.

Nössling (Nossling), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 9 H. in der Pfarrei Brackenbach.

Nössmühle (Nesmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle am Höllbache, bei Postfelden.

Nößwartling, Bayern, Oberpfalz, Landg. Cham, Dorf mit 17 H., 142 E., Mahl- u. Sägmühle in der Pfr. Arnschwang.

Nöstach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkerstorf, Dorf mit 65 H. und 470 E.

Nösting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mettmach.

Nötelsreith (Nöthel), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Nöthen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 62 H. und 340 E.

Nöthnitz, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 22 H. und 242 E.

Nöthnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 14 H. und 74 E.

Nötnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerndorf mit 10 H. und 59 E.

Nötsch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Arnoldstein, Dorf am Nötschbache, bei Sack.

Nötsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Dorf bei Kreuth, mit Bleibergwerk.

Nötschütz (Nöthschütz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 9 H. und 18 E.

Nöttens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. bei Leerhafe.

Nötting (Netting), Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen, Dorf mit 34 H. und 157 E. in der Pfr. Geisenfeld.

Nöttingen, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Pforzheim, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H., 674 E. u. 2 Mühlen.

Nötzel (auch Mönchsvorwerk), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Erbpachtvorwerk mit Haus und 4 E.

Nötzstuhl, Bayern, s. **Netzstuhl**.

Növemünder-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Pünderich geh.

Növenthin, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 16 H. bei Suhlendorf.

Nofels, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Pfarrdorf mit 51 H. und 263 E., hat als Gemeinde 103 H. und 600 E.

Nofen (Deutsch-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Karneid, Dorf im Gebirge, mit Pfarrei.

Nofen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Nogaczik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachtgut mit 2 H. u. 21 E.

Nogaredo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ajello, Dorf mit Kirche, am Torreflusse, mit Pfarrei und Post.

Nogaredo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf mit Kuratie.

Nogaredo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Dorf bei Villa mit schönem Schlosse, dem Sitze des gräflich Lodronschen Gerichts über 7168 E.

Nogath, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 20 H. und 164 E.

Nogathau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Elbing, Bauerndorf mit Mühle, 23 H. u. 135 E.

Noggels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Nauders.

Noghera (Valle), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Hafen bei Castelmuschio u. Mira.

Nogowschütz (Nogowczyc), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Försterei, Vorwerk, Potaschesiederei, 20 H. u. 161 E.

Nohawička, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim, Herrschaft Brandeis, Jägerhaus bei Giřitz.

Nohbollenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 512 E. bei Kirn.

Nohen, Oldenburg, Fürstenthum und Amt Birkenfeld, Dorf an der Nahe mit Pfarrkirche und Mühle, 36 H. und 295 E.

Nohfelden, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Marktflecken an der Nahe mit Schloß, 2 Mühlen, 78 H. und 631 E.

Nohmirschen (Nohomirschen), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Zetschowitz, Dorf mit 22 H. und 168 Einw. in der Pfr. Holleischen.

Nohn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 71 H. und 416 E. Hierzu die Dörfer Dankeroth, Senscheid und Trierscheid.

Nohn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit Kapelle, 55 H. und 290 Einw. Hierzu der Hof Scheuerhof und die Mühlen Blech- und Grünmühle.

Nohnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 4 H. und 54 E.

Nohnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 6 H. und 54 E.

Nohořany, Oesterreich, Böhmen, s. **Kaltenbirken**.

Nohra, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit Domaine, Mahlmühle, 65 H. und 351 E. Hierzu das Vorwerk Kinderode und das einzelne Gasthaus Hühnenstein.

Nohra, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A.

Berka, Pfarrkirchdorf mit 60 H. und 280 E. an der Quelle der Gramme.

Nohweilerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Hof, zu Lockweiler geh., mit 4 H. und 26 E.

Nojek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Wassermühle, zu Zulkowo geh., mit 14 E.

Nojewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 17 H. und 162 E.

Noilhäuser, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 47 H. und 248 E.

Noirthier, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Bauerngut mit Haus und 7 E.

Noitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Vorwerk mit Wassermühle, zu Zschepplin geh.

Noking, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde bei Waldkirchen.

Nokowitz (Nakowitz, Nopitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf mit Mühle, 23 H. und 171 Einw. in der Pfr. Krima.

Noldau (Domasowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Vorwerken, Freischoltisei, Windmühle, 36 H. und 262 E.

Noldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Krug, zu Buchelsdorf geh.

Noll, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler, zu Hergarten geh., mit 7 H. und 43 E.

Nolland (Haus), Preußen, Rgbz. u. Kreis Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 20 E.

Nollbeck (In der neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus u. 18 E.

Nollberg, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 11 Einw. in der Pfr. Dietershausen.

Nollberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Hof, zu Densborn geh., mit Haus und 9 E.

Nolle, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Bauerschaft mit 43 H. und 300 E. in der Pfr. Dissen.

Nollen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Böhen.

Nollenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Abdeckerei, zu Leudersdorf geh., mit 3 H. und 15 E.

Nollenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 7 E. in der Pfr. Alpirsbach.

Nollendorf (Nahlendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schönwald, Dorf mit 88 H., 487 E., 2 Mühlen und Pfarrei.

Nollhaus, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Haus mit 8 E. bei Jungnau.

Nollheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Holle, Ortschaft, zu Holzfeld geh.

Nollich (Reinberg), Nassau, A. Rüdesheim, Burgruine bei Lorch.

Nollingen, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Pfarrkirche, 2 Mühlen, 104 H. und 727 E.

Nollinger (im Thal), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Stubenberg.

Nomborn, Nassau, Amt Wallmerod, Dorf mit 57 H. und 347 E. in der Pfr. Rentershausen.

Nomern (Nommeren), Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Pfarrkirche, 52 H. und 297 E.

Nomesino, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Dorf bei Mori.

Nomi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Landgericht Calliano, Dorf an der Etsch mit Schloßruine.

Nommersfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Mühle mit Haus und 4 E.

Nondorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 22 H. und 140 E. in der Pfr. Franzen.

Nondorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 13 H., Pfarrei und 100 E.

Nondorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfr. Grafenschlag, zwischen der großen Krems und dem kleinen Kamp.

Nondorf (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 39 H. und 250 E. in der Pfarrei Grainbrunn, bei Rappottenstein.

Nondorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Rappottenstein.

Nondorf (Nieder-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 33 H., 250 E. und Pfarrei.

Nondorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 27 H. und 172 E. in der Pfr. Waldhausen, nächst Nieder-Nonndorf.

Nondorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 26 H. u. 160 E. in der Pfr. Hohenaich.

Nondorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 20 H. und 136 E. in der Pfr. Großau, an der mährischen Grenze.

Nondorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 20 H. und 140 E. in der Pfr. Obernkirchen.

Nondorf (Rotting-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Kirchbach.

Nondorf (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Dorf mit 130 H., 800 E. und Pfarrei, bei Guntersdorf an der Kremserstraße.

Nondorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Meyres, Dorf mit 21 H. und 142 E. in der Pfr. Windigsteig.

Nondorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gars, Dorf mit 38 H. und 260 E. in der Pfr. Gars.

Nonkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Nonnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, 6 zerstreut liegende Häuser mit 44 E. in der Pfr. Alzgern.

Nonnberg, Bayern, s. **Nunberg.**
Nonnberg (Runberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchweiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Pleiskirchen.
Nonnenaue, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Hof mit 12 E. bei Heidesheim.
Nonnenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 17 zerstreut liegende Häuser mit 154 E. in der Pfr. Ober-Simonswald.
Nonnenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, 13 zerstreut liegende Häuser mit 88 E. in der Pfr. Ober-Simonswald.
Nonnenbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 8 H. und 54 E.
Nonnenbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit den Lindenhofe und 106 E. in der Pfr. Gattnau.
Nonnenbacher-Hof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 3 zerstreut liegende Häuser mit 17 E. in der Pfr. Gütenbach.
Nonnenbacher-Hof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Gütenbach.
Nonnenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H. und 60 E.
Nonnenberg, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Cabarz.
Nonnenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 16 E., bei Mariazell.
Nonnenbergermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 5 E.
Nonnenbronnen, Würtemberg, s. **Ofterdingen.**
Nonnenbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 5 H. und 23 E.
Nonnenbühl, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. bei Wuchzenhofen.
Nonnenbusch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Unterförsterei.
Nonnendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 16 H. und 84 E.
Nonnendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Gut und 86 E.
Nonnendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrgr. Burkersdorf, Dorf mit 11 H. u. 48 E. bei Weida.
Nonnen-Ennepe, Preußen, Rg. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 5 E.
Nonnengrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stift St. Klara zu Eger, Dorf 3½ St. von Eger.
Nonnengrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Schloßenreuth, Dorf und Mahlmühle, 2¼ St. von Zwoda.
Nonnenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 9 Einw.
Nonnenheck, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Boppard geh.
Nonnenheide, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Forsthaus zu Görtzke geh.
Nonnenhöfen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Gansbach.
Nonnenhöhe, Würtemberg, s. **Hipfelsberg.**
Nonnenhof (bei Ilbenstadt), Hessen, siehe **Nieder-Ilbenstadt.**
Nonnenhof (bei Friedberg), Hessen, siehe **Nieder-Ilbenstadt.**
Nonnenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Fischerhaus mit 6 E. bei Neustadt.
Nonnenhof (Liepzer Brnch), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Brandenburg, Hof mit 11 E. in der Pfr. Ballwitz.
Nonnenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stift Klara zu Eger, Meierhof 1 St. von Eger.
Nonnenhof (oder Krams), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Hof zu Ohra geh.
Nonnenhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Hof mit Haus und 12 E.
Nonnenholz (Häuser im), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Theil von Niederstriegis.
Nonnenhorn, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 113 H., 639 E., Fil.-Kapelle, Getreide-, Obst- und Weinbau, liegt am Bodensee.
Nonnenhuben, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 2 Höfe zu Gnojau geh.
Nonnenkämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Kämpe mit 3 H. und 21 Einw.
Nonnenloch, Bayern, s. **Nonnenstein.**
Nonnenmiß, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Weiler, bestehenden aus mehrern im Enzthale zerstreut liegenden Häusern mit 146 E. in der Pfr. Simmersfeld.
Nonnenmorgen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Pustkowie mit Haus und 24 E.
Nonnenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle bei Tragelhöchstadt.
Nonnenmühle, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Mühle bei Eldagsen.
Nonnenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Mühle mit 9 E. bei Oppershofen.
Nonnenmühle, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Haus mit 6 E. in der Gemeinde Echternach.
Nonnenmühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Strelitz, Mühle mit 8 E. bei Usadel unweit Neu-Strelitz.
Nonnen-Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle mit 16 E. bei Geisenheim.
Nonnenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stift St. Klara zu Eger, Mahlmühle und einige Häuser ½ St. von Eger.
Nonnenmühle, Oesterreich, Böhmen, siehe **Fünfräder-Mühle.**
Nonnen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Nauborn geh.
Nonnenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Mühle mit 16 E. in der Pfr. Rudersberg.
Nonnenöd, Bayern, s. **Neunöd.**

Nonnenroth, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Dorf mit Kirche, 64 H. und 367 E., bei Hungen.

Nonnenwitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 24 H. und 107 E.

Nonnenvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Vorwerk ¼ Meile von der Kreisstadt Lauban, dem jungfräulichen Kloster St. Maria Magdalena zur Büßerin in Lauban geh.

Nonnenwald, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 5 E. bei Johannrhain.

Nonnenwald, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Schwarzenbach an der Saale.

Nonnenweier, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Dorf am Rhein mit Pfarrkirche, Mühle, 183 H. und 1080 E.

Nonnenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Moosheim.

Nonnenwerth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, ehemaliges Benedictiner-Nonnenkloster auf der Insel Rolandswerth, jetzt besuchte Wirthschaft.

Nonnerod, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 12 E. in der Pfr. Johannesberg.

Nonnersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Laach.

Nonnersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prutzendorf, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Gallapulka.

Nonnhof (Nannhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit 12 H. und 52 E.

Nonnhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Fürnried.

Nonnsbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Nonspach (Nonnsbach), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Geinberg.

Nonweiler, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit 35 H. und 206 E.

Nonweiler-Hammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hammerwerk mit 4 H. und 28 E.

Nopatki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk zu Groß-Wilkowitz geh.

Nophausen, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Osterbruch.

Noppeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 4 H. und 25 E.

Noppenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Noppenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Ernsthofen.

Noppenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Ebbser-Berg.

Noppenberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Dorf mit 48 H. und 280 E.

Noppendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Oberwölbing.

Noppenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Neubeuern.

Nopper (An), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 3 H. und 20 E.

Nopping, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Weiler in der Pfarrei Aichkirchen.

Nopping, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Ortschaft mit 9 H. u. 65 E in der Pfr. Lambrechtshausen.

Noppling, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchweiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Reith.

Noragehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 28 H. und 188 E.

Norath, Preußen, Rgbz. Kablenz, Kr. St. Goar, kathol. Pfarrdorf mit 35 H. und 210 E.

Norberding, Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, adeliges Gut mit 4 H. und 29 E. im Kirchsp. Bakum.

Norbert, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 E. bei Haslach.

Norbertowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Hof zu Rahmel geh.

Norbisrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, einzelner Hof mit Haus und 22 Einw.

Norbuden, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerndorf mit 15 H. und 137 E.

Nordahn, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Lamstedt.

Nord-Assel, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salbern, Kirchdorf mit 26 H. und 208 E.

Nordberg, Würtemberg, s. **Wartberg.**

Nordbogge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauernschaft mit 43 H. und 370 E.

Nordborchen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Dorf mit 132 H. und 563 E.

Nord-Bostel, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Nordbreck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 25 H. und 215 E.

Nordbruch, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 19 H. u. 128 E. in der Pfr. Hohenhorst.

Nordbruchs-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle bei Zierenberg.

Nordbünge, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 30 H. und 115 E. bei Wilster.

Nordbüttel (Nord-Bütteler-Ducht), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 45 H. und 229 E. im Kirchspiele St. Margarethen.

Nordburg, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Wienhausen.

Nordcampen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf und adeliges Gut mit 51 H. in der Pfr. Kirchboitzen.

Norddeich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Fähre und Wohnhaus bei Norden.

Norddeich, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 122 H. und 493 E. im Kirchspiele Wesselburen.

Norddeicher-Außendeich, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Vorland mit Landstellen, 7 H. und 62 E. im Kirchspiele Wesselburen.

Norddinker, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Dorf mit 62 H. und 435 E.

Norddöllen, Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, Dorf mit 35 H. und 240 E. im Kirchspiele Visbek.

Norddorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit Ostnorddorf, 17 H. und 139 E.

Norddrebber, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Gilten.

Nord-Dunum, Hannover, s. **Dunum.**

Nordeck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Ruinen eines Schlüsselburgschen Schlosses bei Stadtsteinach.

Nordeck, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Frohnhausen, Dorf an der Lumbde mit 4 Mühlen, 108 H., 640 E. und Burgruine bei Winnen.

Nord-Edewecht, Oldenburg, s. **Edewecht.**

Nordeln, Hannover, Oberhoya, A. Diepenau, Dorf mit 58 H. in der Pfr. Lavelshof.

Nordeln, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 11 E.

Norden, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Stadt an einem Kanale mit 834 H., 5651 E., Seehandel, Schifffahrt, 4 Tabacks-, 3 Cichorien-, 2 Zwirnfabriken, Seifensiederei, 5 Färbereien, Werfte, 3 Tauschlägereien, 8 Mühlen, 2 Ziegeleien, Magistrat, Post, Zoll- und Steuerreceptur, Wasserbauinspektion, Salzfaktorei, alter Stadtkirche, kath. Bethaus, Synagoge, latein. Schule und Spital; ist alt, hieß Nordwede, blühte bis ins 15. Jahrh., sank dann wieder und nimmt jetzt abermals zu. Im Jahre 1815 sind hier 274 hannov., 6 holländ., 6 oldenburg. und 3 hamburgische Schiffe von 3067 Last angekommen (1844: 119 Schiffe von 2353 L.) und 120 hannover., 8 holländ. und 1 oldenburg. von 26751 Last (1844: 128 Sch. von 2493 L.) abgegangen. — Das Amt Norden hat 1174 H. und 7017 E.

Nordenau, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 26 H. u. 196 E.

Nordenbeck, Waldeck, Distr. des Eisenberges, OA. Korbach, Filialdorf von Nieder-Ense mit Rittergut, 58 H. und 268 E.

Nordenberg (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Dorf mit 29 H., 158 E., Mühle und See in der Pfr. Windelsbach.

Nordenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Weiler bei Biber.

Nordenbrok, Oldenburg, Kr. und Amt Kloppenburg, Bauerschaft mit 7 H. und 11 E. im Kirchspiele Kappeln.

Nordenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kleine Stadt an einem aus dem See Aschwön entströmenden Fluße mit evang. Mutterkirche, Stadtgericht, Superintendentur, 4 Kram-, Vieh-, Pferde- und Leinwandmärkten, allerhand bürgerl. Gewerben, 188 H. u. 2229 E.

Nordenburg (Nordenberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Vorwerk mit Haus und 13 E.

Nordende, Oldenburg, siehe **Vareler Nordende.**

Nordendorf, Bayern, Schwaben, Dorf mit 50 H., 300 E., Sitz des gräflich Fugger-Nordendorfschen Herrschaftsgerichts, Schloß, Kapelle, Beneficium, Jagdhaus, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei u. Mühle — Das Herrschaftsgericht Nordendorf hat ½ □M. Areal, 179 H. und 1042 E.

Nordendorfer-Müehle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Nordendorf, Mahl- und Sägemühle an der Schmutter.

Nordenfelde, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Theil der Bauerschaft Hardarpe.

Nordenhamm, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Weiler mit einer adeligen Hofstelle, 3 H. und 39 E. bei Atenser-Sande.

Nordenholz, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit 39 H. u. 256 E. im Kirchspiele Hude.

Nordenholzer-Moor, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. und 28 E., bei Nordenholz.

Nordenscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 17 E.

Nordenstadt, Nassau, A. Hochheim, Dorf mit Pfarrkirche, 104 H. und 619 E.

Nordenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kolmer Gut mit 4 H. und 83 E.

Norder-Achtermerschen, Oldenburg, A. Neuenburg, A. Rastede, Weiler mit 4 H. und 24 E. im Kirchspiele Schweyburg.

Norderacker, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Hof zu Statthof geh.

Norder-Altendeich (Minser), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 40 H. und 205 E. im Kirchspiele Minsen.

Norder-Außendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Minsen.

Norder-Außendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Dorf mit 17 H. u. 126 E. im Kirchspiele Seefeld.

Norder-Bollenhagen, Oldenburg, siehe **Groß-Bollenhagen.**

Norder-Bünge (Bingen), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Dorf mit 27 H. und 125 E. im Kirchsp. St. Margarethen.

Norder-Busenwurth, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 53 H. und 230 E. in der Pfr. Meldorf.

Norder-Cleve (Unterm-), Holstein, Süderdithmarschen, Stelle mit 6 H., bei Barlt.

Noderdonn, Holstein, Süderdithmarschen, Theil von Michaelisdonn (St.).

Norder-Elbdeich, Freie Stadt Hamburg, s. **Finkenwärder**.

Norderende, Hannover, s. **Osterbruch**.

Norderfeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 22 H. und 141 E. in der Pfr. Hammelwarden.

Norder-Frieschenmoor-Hausleute, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Bauerschaft mit 17 H. und 104 E. im Kirchspiele Strückhausen.

Norder-Frieschenmoor-Köter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Bauerschaft mit 53 H. und 332 E. in der Pfarrei Strückhausen.

Nordergast, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Landstelle mit 6 E. im Kirchsp. Vorstadt Jever.

Norder-Hastedt (Nord-Hastedt), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit Pfarrkirche, 101 H. und 551 E.

Norder-Heistedt, Holstein-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 21 H. und 71 E. in der Pfr. Hennstedt.

Norderhof, Holstein, Süderdithmarschen, Hof bei Sophienkoog.

Norderhof, Holstein, Norderdithmarschen, Hof bei Hedwigenkoog.

Norderhofschlag (Strückhausen), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit Pfarrkirche, 39 H. und 211 E.

Norderlandsteig, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Landstelle mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Marne.

Norder-Mittertheil, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Osterbruch.

Nordermoor, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 44 H. und 285 E. in der Pfr. Bardenfleth.

Norderney, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 5 H. in der Pfarrei Strakholt.

Norderney, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Pfarrdorf, Insel und Seebad mit 144 H., 700 E. und Seebad, das besonders von Hannoveranern stark besucht wird. 1799 legte es die Landschaft an.

Norderostertheil, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Steinau.

Norder-Rott, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 65 H. und 386 E. in der Pfr. Tettens.

Norderschwey, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft mit 48 H. und 334 E. in der Pfr. Schwey.

Norderschweyburg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Pfarrkirchdorf mit 31 H. und 233 E.

Norderschweyer-Hausleute, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 41 H. und 343 E. in der Pfr. Schwey.

Norder-Nordschweyer-Köter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft mit 31 H. und 201 E. in der Pfarrei Schwey.

Norder-Sietwendung, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 2 Häuser und 11 E., bei Wüppels.

Norder-Süderschweiger-Köter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Bauerschaft mit 20 H. u. 162 E. in der Pfr. Schwey.

Nordertheil, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Osterbruch.

Norderwisch, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 22 H. und 104 E. in der Pfr. Marne.

Nordfeld, Holstein, Norder-Dithmarschen, Stelle bei Borgholt.

Nordfeld, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, 5 Höfe und Landstellen mit 21 E., bei Heide.

Nordfelde, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Twistringen.

Norfelderhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Dillingen, an der Straße nach Wertingen.

Nord-Goltern, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf und adeliges Gut mit 38 H. und 250 E. in der Pfr. Groß-Goltern.

Nordhalben, Bayern, Oberfranken, Markt mit Pfarrei, Post, 8 Jahrmärkten, Kapelle, Handel mit dürrem Obst, Hirse und Holzwaaren, Flachs- und Baumwollspinnerei, 163 H. und 1354 E. — Das Landgericht Nordhalben hat 2¼ □M. Areal, 845 Fam. und 3097 E.

Nordhalden, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Dorf mit Filialkirche von Kommingen, 21 H. und 160 E.

Nordhausen, Hannover, Oberhoya, A. Diepenau, Dorf mit 26 H. und 200 E. in der Pfr. Lavelsloh.

Nordhausen, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Häuser bei Steinbrück.

Nordhausen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Haaren.

Nordhausen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 28 H. und 322 E.

Nordhausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis zwischen Braunschweig, Hannover und Schwarzburg-Sondershausen mit 8,49 □M. Areal, 5 Städten, 63 Dörfern und Vorwerken, 6250 H. und 53,829 E., liegt am Fuße des Harzes, hat nur wenige Bäche, ist ziemlich fruchtbar, hat zahlreiche Fabriken, Manufakturen und sehr starke Branntweinbrennerei und hält 3733 Pferde, 6907 Stück Rindvieh, 42,694 Schaafe, 2197 Ziegen und 7349 Schweine. — Die Kreisstadt Nordhausen liegt an der Zorge und goldenen Aue, am Fuße des Geyersbergs, und hat Mauern, Thürme, 7 Thore, 7 Kirchen, Gymnasium, Waisenhaus, 1500 H. und 14,595 E. und besteht aus der Ober- und Unterstadt. Es sind daselbst ein Stadt- und Landgericht, landräthl. Amt, Hauptzollamt, Rentamt, Post, Garnison von 317 Mann, Fabriken in Tuch, Wollzeugen, Lackwaaren, gebrannten Wassern, Vitriol, Scheidewasser, Weinsteinrahm u. s. w. Bedeutend ist die Bierbrauerei, noch mehr die Branntweinbrennerei (jährl. 30,000 Fässer) und Viehmästung (jährl. 3000 Ochsen und 30,000 Schweine hier und in der Umgegend). Auch der

Kornhandel ist bedeutend und man hält 2 Jahr- und 4 Viehmärkte. Es ist hier eine Freimaurerloge und 3 Buchhandlungen. Die Stadt wird schon 929 genannt u. gelangte bald zur Reichsunmittelbarkeit. 1323 sollte sich N. dem Markgrafen von Meißen unterwerfen, machte sich aber davon frei. Später machte Brandenburg Ansprüche auf N., jedoch vergebens und erst 1802 nahm Preußen N. in Besitz.

Nordhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 185 E.

Nordhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 340 E.

Nordheide, Holstein, Süderdithmarschen, Stelle bei Offenbüttel.

Nordheide, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit 16 H. und 104 E. in der Pfr. Hude.

Nordheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Dorf mit 45 H. u. 266 E. in der Pfr. Auchsesheim, hat eine Brücke über die Schmutter.

Nordheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Landsberg, Markt mit 91 H., 434 E., Pfarrei im Dekanat Markt - Einersheim, Feldbau, Pferd- und Wassermühle, Glockengießerei, Gypsbruch und Weiher. In der Nähe liegt das Schloß Seehaus, Sitz des Herrschaftsgerichts.

Nordheim (vor der Rhön), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 192 H., 875 E., Kirche und Kapelle, 2 Schlössern, 80 Juden, großer Leinwandfabrik mit 80 Stühlen, Brücke über die Streu, 5 Jahrmärkten und Mühlen.

Nordheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Pfarrdorf mit 153 H., 1038 E. und Mainüberfahrt.

Nordheim, Hannover, s. **Northeim.**

Nordheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 141 H. und 1030 E. bei Heppenheim.

Nordheim, Oesterreich, Tyrol, Kr Botzen, Ldg. Sarnthal, Dorf an der Talfer.

Nordheim, Sachsen - Weimar, s. **Kalten - Nordheim.**

Nordheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit Säg- und Mahlmühle und 1242 E.

Nordhelle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit Osemundhammer, 8 H. und 50 Einw.

Nordhelle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 8 E.

Nordherringen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, kathol. Mission zu Herringen gehörig.

Nordhorne, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 31 H. und 280 E. bei Belum.

Nordhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde und Schwaige mit 14 E. in der Pfr. Dietramszell.

Nordhof, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Hof bei Bücken.

Nordhof (oder Nordhorst), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Amtsvorwerk mit 71 Einw.

Nordhofe, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Damme.

Nordhofen (Nordhof), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H., 15 E. und Schwaige in der Pfr. Schönau.

Nordhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Neuburg, an der Günz und Straße von Krumbach nach Günzburg.

Nordhofen, Nassau, A. Selters, Dorf mit Pfarrkirche, 55 H. und 335 E.

Nordhofen, Sachsen - Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Wangenheim, Dorf mit 25 H. und 120 E.

Nordhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 17 E. bei Kirchberg, an der Iller.

Nordholte, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Bauerschaft mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Essen.

Nordholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Dorf mit 23 H., 198 E. u. Filial - Kapelle der Pfr. Rennertshofen.

Nordholz, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg - Bahrenburg, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Barel.

Nordholz, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 34 H. und 210 E. in der Pfarrei Bücken.

Nordholz, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, Dorf mit 31 H. nnd 200 E. in der Pfarrei Spieka.

Nordholz, Lippe - Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 15 H. und 87 E. in der Pfr. Petzen.

Nordhop, Hannover, Oberhoya, A. Siebenburg, 5 H. in der Pfr. Mellinghausen.

Nordhorn, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Stadt an der Vechta mit 217 H., 1411 E., Krahnen, Schifffahrt, Handel mit Steinen und Holz nach Holland, Post, 2 Kirchen, Hauptzoll- und Steuerreceptur und Salzfaktorei, ist alt und erhielt 1330 Stadtrechte.

Nordhorn, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Gütersloh geh.

Nordhornsberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 2 Höfe in der Pfr. Achim.

Nordhusen, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 32 H. u. 184 E. in der Pfr. Brunsbüttel.

Nordick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Hardenberg, 30 H. und 255 E.

Nordick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 63 H. und 485 E.

Nordkirchen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, mit Schloß, Garnspinnerei und Leineweberei, 110 H. und 700 E.

Nordleda, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Kirchspiel mit 246 H.

Nordloh, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Westerstede, Dorf mit 34 H. und 246 E. in der Pfr. Alpen.

Nordlohne, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 27 H. und 200 E. in der Pfr. Schepsdorf.

Nordlohne, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit 19 H. und 138 E. in der Pfr. Lohne.

Nordmannstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Bergschloß-Ruine.

Nord-Marren, Hannover, s. **Marren.**

Nordmede, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Landstelle mit 6 E. in der Pfr. Wesselburen.

Nordmoor, Hannover, s. **Nortmoor.**

Nord-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, Amt Treysa, Mühle mit 8 E., bei Schönau.

Nordoe, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Meierhof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Münsterdorf.

Nordoog, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, 3 Höfe bei Hage.

Nordorf, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 3 Mühlen und 30 H. in der Pfarrei Esens.

Nordorf (Lütje Nordorp), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 23 H. und 138 E. in der Pfr. Brunsbüttel.

Nordrach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Dorf mit Pfarrkirche, 13 H. und 70 Einw.

Nordrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft oder Gemeinde mit 50 H. und 448 E.

Nordrath (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 10 E.

Nordrheda, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft mit Enns zu Rheda gehörig.

Nordsand, Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Theil von Grefenhof.

Nordschwaben, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Minseln, 45 H. und 263 E.

Nordsehl, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit Filialkirche von Merbeck, 78 H. und 450 E.

Nordseite, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Weiler mit 4 H. in der Pfarrei Wasserhorst.

Nordshausen, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Pfarrkirchdorf mit 53 H. und 379 E.

Nord-Sillenstede, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Kirchdorf mit 2 Pfarrkirchen, 95 H. und 511 E.

Nordsode, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Gnarrenburg.

Nordsteimke, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Kirchdorf mit 1 Rittergute, 32 H. und 232 E.

Nordstemmen, Hannover, Hildesheim, A. Gronau-Poppenburg, Pfarrdorf mit 66 H. und 600 E.

Nordstetten, Baden, Seekr., A. Villingen, Weiler mit 10 H. und 72 Einw. in der Pfarrei Mönchweiler.

Nordstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Dorf mit 32 H., 183 E. und Mühle in der Pfarrei Stetten.

Nordstetten, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Pfarrdorf mit Schloß und 1417 E. an der Straße nach Sulz.

Nordsuhlingen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 18 H. und 140 E. in der Pfr. Suhlingen.

Nordtorf, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Dorf mit 65 H. und 440 Einw. bei Wilster.

Nord-Uppum, Hannover, s. **Uppum.**

Nordwald, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Bauerschaft mit Kapelle, 18 H. und 115 Einw.

Nordwalde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Mühlen, 2 Kram- und Viehmärkte, 66 H. und 450 E.

Norwalder-Feldbauerschaft, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit dem Landgute Herzberg, 74 H. und 500 E.

Nordwalder-Kirchbauerschaft, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit dem Landgute Althaus, 30 H. und 190 E.

Nordwasser, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Hof und Bad mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Oppenau.

Nordwede, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 13 H. und 89 E. in der Pfr. Worpswede.

Nordweil, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Dorf mit Filialkirche von Bleichheim, 138 H. und 795 E.

Nord-Werdum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Weiler mit 8 H. in der Pfr. Werdum.

Nordwohlde, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Pfarrdorf mit 31 H. und 183 E.

Nord-Wolhuse, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 4 E. bei Hohenkirchen.

Noreuschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 10 H. und 63 E.

Norff, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, kath. Pfarrdorf und Hauptort d. Bürgermeisterei gl. Namens mit 57 H. und 276 E.

Norgau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 20 H. und 125 E.

Norgehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 3 H. und 32 E.

Norgehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Bauerhof mit 4 H. und 35 E.

Norgehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Hof mit 4 H. und 40 E.

Norheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, kath. Pfarrdorf an der Nahe mit der Wackenmühle, 81 H. und 520 E.

Noriglio, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Roveredo, Dorf mit Kuratie.

Nořin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chotzen, Dorf mit 30 H. u. 172 E. in der Pfr. Böhmisch-Heřmanitz.

Norkaiten (Narus Jalutt), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 2 kölmer Höfe mit 4 H. und 43 E.

Norken, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit Mühle, 44 H. und 265 E. in der Pfr. Kirburg.

Norkitten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, herzogl. dessauisches Amt und Dorf am Einfluß der Aurinne in die Pregel mit Herrenhaus, Mutterkirche, 26 H. und 246 E. Hierzu 1 Ziegelei mit 2 H. und 30 E.

Norkower oder **Norkische Mühle,** Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Wysikitna.

Norkshäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 11 Einw.

Norlaching, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 31 E. in der Pfr. Maria-Dorfen.

Nornheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Dorf mit 17 H. und 99 E. in der Pfr. Günzburg.

Norok, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit Fähre am linken Oderufer, Vorwerk, Wassermühle, 96 H. und 570 E. Hierzu das Vorwerk Kant (Konty).

Norowice, Oesterreich, Mähren, s. **Urwitz.**

Norrigawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 2 Vorwerken, Wasser- und Windmühle, 24 H. und 152 E.

Norsingen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit Filialkirche von Kirchhofen, 82 H. und 484 E.

Nortenhof, Braunschweig, Kr. und Amt Wolfenbüttel, Vorwerk mit 7 H. und 86 E. bei Steterburg.

Northeim, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Stadt und Sitz eines Amtes, am Fuße der Winterberge und bei der Ruhme, mit Magistrat, Mauern, Rest alter Befestigung, mehreren Thoren, 484 H., 4033 E., Stadtkirche zu St. Sixtus, Rathhaus, Brücke über die Ruhme, Feldbau, Tabacksbau, Tabacksspinnereien, Brauereien, Leinwandhandel, Holzflößerei, Sägemühlen, Kaufhaus, Steuerreceptur, Oberforstmeister, Landbaumeister, Wasserbauinspektion, Garnison, Eisenfaktorei und Stift St. Blasia, sowie ein Schwefelbad. N. ist sehr alt und gab einem Grafengeschlecht schon frühe den Namen. Im 13. Jahrh. begann sich N. zu heben und erlangte 1450—1520 die höchste Blüthe. Später nahm der Wohlstand wieder ab und im 30jährigen Kriege verfielen die meisten Häuser. Erst seit dem vorigen Jahrhunderte hob sich die Stadt wieder. — Das Amt Northeim zählt 1141 H. und 8537 E.

Northeimer-Brunn, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Northeim, Badehaus mit Wirthschaft bei Northeim.

Northen, Hannover, Calenberg, A. Wenigsen, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Ronnenberg.

Northum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, Weiler mit 8 H. in der Pfarrei Miblum.

Norticken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Bauerdorf mit 11 H. und 85 Einw.

Nortis, Hannover, s. **Nörtis.**

Nortmoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 100 H. und 500 E.

Nortorf, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit Pfarrkirche, 85 H. und 710 E. bei Rendsburg.

Nortrup, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 122 H. und 800 E. in der Pfr. Ankum.

Nortrupper Thurm, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, ehemaliger Wartthurm bei Osnabrück.

Noruszuppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 12 H. und 84 Einw.

Norutschatschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 26 H. und 267 E.

Norutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 3 Bauerhöfe mit 3 H. und 30 Einw.

Norweischen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 11 H. und 22 Einw.

Norweischen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 3 H. und 78 Einw.

Norweischen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 11 H. und 124 E.

Norwieden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 4 Bauerhöfe mit 9 H. und 58 Einw.

Norwilkischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 13 H. und 81 Einw.

Norwischeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 28 H. und 192 E.

Norzitschow (Noscherau, Nořiczow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 18 H. und 155 E.

Nosadel (Nasadl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Dorf mit 58 H. und 352 E. in der Pfr. Klein-Pösig.

Nosakow (Nozakow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Boketitz, Dorf mit 15 H. und 108 E., von welchen 1 Haus zu Wlčkowitz und 4 H. zu Wodlochowitz gehören, in der Pfarrei Schlapanow.

Nosalowitz (Nosalowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 2 Mühlen, 60 H. und 332 E., wovon 19 H. und 119 E. zur Stadt Wischau gehören.

Nosbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 61 E.

Noschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Möschnach.

46*

Roschavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Kirchdorf bei Schweinberg an der Kulpa.

Roschkowitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 37 H. und 287 E.

Roschowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Fribeck, Dorf mit 2 Mühlen, an der Morawka.

Roschze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Minkendorf, Weiler mit 6 Häusern bei Schmarza.

Rosellari, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Calliano, Dorf bei Folgaria mit Kuratie.

Rosetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Radiegkau, Dorf mit 13 H. und 120 E., von welchen 1 Haus zu Gistebnitz gehört in der Pfr. Klein-Chischka.

Roska, Oesterreich, Mähren, s. **Mels.**

Roskow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 21 H. und 125 E. in der Pfr. Jung-Woschitz.

Roskow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 25 H. und 315 E.

Roskowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 168 E.

Roslitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyberg, Hof bei Topla.

Rosmar, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warendorf, Bauerschaft mit 7 H. und 47 E.

Rosna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Weiler mit Kirche und 7 H. bei Cosbana.

Rospelt, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Pfarrkirche, 109 H. und 591 E. in der Gemeinde Kehlen.

Rospitz, Oesterreich, Mähren, s. **Respitz.**

Rossalewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Dorf mit 7 H. und 80 E.

Roßberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer Pfarrdorf mit 82 H. und 535 E.

Roßdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Wasser- und Windmühle, 24 H. und 223 E.

Rosseк, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Papiermühle mit 5 H. und 54 E.

Rossen (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, 97 H. und 661 E.

Rossen (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Kolonie.

Rossen (Wenig- oder Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 23 H. und 137 E.

Rossen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amtsstadt am linken Ufer der Mulde mit 213 H., 478 Famil., 2040 E., Justiz-, Steuer-, Rent- und Postamt, Oekonomie, Spinnerei, Gerberei, Schusterei, Brauerei, Woll- und Bandhandel, 3 Jahr- und Viehmärkten, Spital, Burg und 2 Brücken über die Mulde, ist alt und erlitt 1540 einen Hauptbrand. Das Amt Rossen hat 4 11/12 □M. Areal, 4 Städte, 68 Dörfer, 4169 Häuser, 7563 Familien und 33,945 Einw.

Rossendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof und Dorf an der Trebel mit Mutterkirche, 69 H. und 378 E.

Rossentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Hof mit Pfarrkirche, 9 H., 98 E. und Mühle.

Rossentiner Hütte, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Dorf mit 48 H. u. 384 E. in der Pfr. Rossentin.

Rossin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Pfarrdorf mit 29 H. u. 279 E. Hierzu die Vorwerke Dombrowe mit 2 H. und 15 E., Rackel mit Haus und 12 E., Kathkow mit 2 H. und 10 E. und die Holzwärterei Malenz mit Haus und 5 E.

Rossin (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Schottow mit Wassermühle, 20 H. und 171 E. Hierzu das Vorwerk Malen mit Haus und 7 E.

Rossling, Bayern, s. **Nössling.**

Rosslitz (Roseliz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 16 H. und 98 E.

Rossutten Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 2 H. und 31 E.

Rosswitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 46 H. und 314 E.

Rosswitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 25 H. und 158 E.

Rosterzeil, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gmünd, Vorstadt von Gmünd mit 62 H. und 450 E.

Rosthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit Rittergut und Mühle zu Hofstedt und Marmelshagen geh.

Rostitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 13 H. und 112 E.

Rostitzsche Freiheit, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Freigut zu Mittel-Langenöls gehörig.

Rostorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenburg, Dorf mit Filialkirche von Zweedorf, 17 H. und 145 E. bei Boitzenburg.

Roswendel, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Dorf mit 2 Mühlen, 29 H. u. 240 E.

Roswendelroth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Theil des vorstehenden Dorfs Roswendel mit 27 H. und 205 E.

Roswitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk.

Roswitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Kämmereidorf mit 2 Windmühlen, 35 H. und 211 E.

Roth (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Eisenhammerwerk bei Mautern.

Rothberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 78 H. und 404 E. Hierzu die Benden-, Hover- und Ballmühle und die Papier- und Mahlmühle Knipmühle.

Rothbicheln (Rothbüchel), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Tengling.

Rothbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergüter mit 5 H. und 36 E.

Nothdeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Haus mit 5 E. in der Pfarrei Bleren.

Nothendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., f. **Nodendorf.**

Nothenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 20 E.

Nothensteinhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 22 E.

Nothfelden. Churhessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Filialdorf von Alten-Hasungen, 50 H. und 365 E.

Nothgottes, Nassau, A. Rüdesheim, Hof mit 9 E. bei Greifenheim.

Nothhackersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 8 Einw. bei Enzmannsberg nnd Seebach.

Nothhaft, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Nothhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 2 H. und 6 E.

Nothhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 9 H. und 43 E.

Nothhelfer-Kapelle (Die vierzehn), Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Bingen, Kapelle auf dem Berge bei Ockenheim.

Nothhelfer-Kapelle (die vierzehn), Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Niederolm, Kapelle im Walde mit Häuschen und 5 E. bei Gonsenheim.

Nothmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Limbach.

Nothmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Mahlmühle an der Perf mit 7 E. in der Pfr. Breidenbach.

Nothomb, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit 18 H. und 121 E. in der Gemeinde Mecher.

Nothweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Kirchdorf mit 40 H., Schloß und 309 E. in der Pfr. Rumbach.

Nothwendig, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Forsthaus mit 2 H. und 17 E.

Notisten (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf met 29 H. und 182 E.

Notisten (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 28 H. und 172 E.

Notisten (Nieder-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, K. Lötzen, kölmer Gut mit 3 H. und 29 Einw.

Notrienen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölmer Gut mit 2 H. und 51 E.

Notrienen (Klein-, Laukutschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 3 melirte Höfe mit 3 H. und 29 E.

Nott, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 10 E.

Nottau (Nothau), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Nottau (Nothau), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Obernzell.

Nottbeck (Haus-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landgut zu Stromberg geh.

Nottberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 7 E.

Nottbergen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Rinteln, Weiler bei Krankenhagen.

Nottendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 6 H. in der Pfarrei Purgstall.

Nottenkathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Nottens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. bei Leerhafe.

Nottensdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Oelm, Dorf und adeliges Gut mit 40 H. u. 240 E. bei Apensen.

Nottersdorf (Noddesdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 13 H. und 64 E. in der Pfr. Murach.

Nottersdorf (Nodersdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 4 H. und 43 Einw. in der Pfr. Windisch-Eschenbach.

Notthurm, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, 2 Höfe zu Meißen geh.

Nottleben, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 116 H. und 519 E.

Nottorf, Hannovrr, Unterhoya, A. Westen-Thedinghausen, Dorf mit 20 H. und 140 E. in der Pfr. Lunsen.

Nottdorf, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel- - Soltau - Walsrode, Hof in der Pfarrei Soltau.

Nottorf, Hannover, f. **Drögen- und Nassen-Nottdorf.**

Nottscheid (Halb-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 32 E.

Nottscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 23 H. und 144 E. Hierzu der Weiler Hilerscheid und die Höfe Renneberg und St. Katharinen.

Nottuln, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namen mit 1 weibl. Armenhause, 1 Eisenreckhammer, 7 Steinbrüchen, 3 Kram- und Viehmärkten, 190 H. und 1140 E.

Notzart (Nozart), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Müncheim.

Notzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Betzigau.

Notzenberg, Baden, Seekr., A. Stockach, einzeines Haus bei Mühlingen.

Notzendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, kölmer Dorf mit kath. Pfarrkirche, 15 H. und 145 E. Hierzu Thörichthöfchen mit Haus und 5 E.

Notzenhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 47 E. bei Neukirch.

Notzenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 12 H., 74 E. und 4 Mühlen.

Notzing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 53 H., 270 E., Filial, Schloß, Freiherr von Washingtonschem Patr.-Gericht II., Mühle und Beneficium.

Notzingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 864 E.

Notzkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit Holzwärterei, 25 H. und 223 E. Hierzu das Vorwerk Heinrichsthal mit Haus und 13 E.

Notzling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Neukirchen.

Nouprez, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Haus mit 5 E.

Novaco, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Dorf mit 18 H. und 79 Einw. bei Caroiba.

Novaco, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Dorf mit Kirche und Kapelle, am Fribabache.

Novak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 2 Häuser bei Koprein.

Novak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei St. Daniel.

Novak (Neu-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 4 H. im Gebirge.

Novak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Hof bei Draschgosche.

Novak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Kirchdorf hinter Kirchheim.

Novake, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 7 H. u. Mühle bei Siegersdorf.

Novarna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Nogaredo, Dorf bei Villa.

Novasello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 12 H. u. 71 E. bei Banjaloka.

Novaves, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf mit 25 H. u. 130 E. bei Sayrach.

Novaveß, Oesterreich, Steiermark, s. **Neudorf.**

Novaweß (oder Neuendorf), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie an der Havel mit der Windmühle Badersmühle, Mutterkirche, deutschreformirter Filialkirche, böhmisch-deutschem Wittwenhaus und 1712 E. Diese Kolonie wurde durch Auswanderer aus Böhmen 1751 gegründet und 1764 erweitert, es finden sich daselbst Spinnereien, Bauwollenwebereien und 1 Nähnadelfabrik.

Novelles, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Einzelnhof in der Gemeinde Nauders.

Novello, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler mit 8 H. und 50 Einw. bei Temenizza.

Noven, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 17 E.

Noviand, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 53 H. und 310 E.

Novinegg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Novipad, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 2 H. bei Schigmaritz.

Novokrazhina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Dorf mit Kirche und 40 H. bei Jelschane.

Nowacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 13 H. und 87 Einw.

Nowag, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, kathol. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 1 Domainenvorwerke, Wassermühle, 70 H. und 508 E.

Nowa Hospoda, Oesterreich, Böhmen, s. **Grünhof.**

Nowá Hut, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhütten.**

Nowá Hut, Oesterreich, Böhmen, s. **Glashütten.**

Nowahutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 22 H. und 243 E.

Nowake, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf mit 21 H. und 91 E. in der Pfr. Pöltschach.

Nowake, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 23 H. und 65 E. in der Pfr. Neukirchen.

Nowakowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Klattau, Dorf mit 19 H. und 111 E. bei Klattau.

Nowalcziskо, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 2 Bauerhöfe mit 2 H. und 18 E.

Nowamysl (oder Neugebank), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 7 H. und 118 E.

Nowarolla, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Vorwerk zu kölnische Güter geh.

Nowa studnice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neubrunn.**

Nowaszki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit Haus und 13 E.

Nowawes, Oesterreich, Böhmen, s. **Neudörfel, Neudorf, Tellib, Neudorf** (Ober-, Mittel- und Nieder-) **Brtwa, Kößlersdorf, Schönbrondorf** und **Neuesdorf.**

Nowa Wes, Oesterreich, Mähren, s. **Neudorf, Prokoppsdorf.**

Nowaweska, Oesterreich, Böhmen, s. **Neudörfel.**

Nowawies, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 10 H. und 124 E.

Nowawies, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 10 H. und 98 E.

Nowawies, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk mit 4 H. und 52 E.

Nowawies Kaczkowka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclow, s. **Kaczkower Neudorf.**

Nowawies pody, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, s. **Neudorf.**

Nowa Zamka, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neuschloß.**

Nowazyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 5 H. und 69 E.

Nowe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit 14 H. und 160 E.

Nowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Pustkowie zu Groß-Patschin geh.

Nowemeřice, Oesterreich Böhmen, s. **Naumeřitz.**

Noweměstečko, Oesterreich, Böhmen, s. **Neustadtel.**

Nowe Město, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neustadt.**

Nowe mesto, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neustadtel.**

Nowemiasto (Nowemieyski), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, s. **Neustadt.**

Nowen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Vorwerk mit 4 H. und 37 E.

Nowe swět, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuwelt.**

Nowicki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit Haus und 10 E.

Nowiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit Windmühle, 14 H. und 164 E.

Nowina, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit Vorwerk mit 8 H. und 75 E.

Nowinge, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 4 H. und 26 E.

Nowinne, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Groß-Rühnow geh.

Nowinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, s. **Marczinowen.**

Nowinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 3 kölmer Höfe mit 3 H. und 15 E.

Nowinny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 4 H. und 59 E.

Nowinsky (Nowinsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Einschichte bei Diedek.

Nowiny, Oesterreich, Böhmen, s. **Nowy.**

Nowiny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Kaladey, Einschichte bei Groß-Daubrawa.

Nowischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Hauptgut und kölmer Dorf mit 15 H. und 145 E.

Nowischken (Neu-) Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölmer Vorwerk mit Haus und 21 E.

Nowitschi (Nowitsch, Nowičy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Tafel-Herrschaft Zwittau, Dorf, wovon 8 H. und 37 E. zu Zwittau, und 17 H. zu Lettowitz gehören.

Nowitschy (Nowiczy, Nowiczyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 25 H. und 141 E., wovon 8 H. und 37 E. nach Vierzighuben gehören.

Nowiewitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, melirt. Dorf mit 19 H. und 131 E.

Nowočestin, Oesterreich, Böhmen, s. **Neučestin.**

Nowohrad, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 54 H. und 162 E. in der Pfr. Ciniowes und Patecker Gericht.

Nowohradsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Dorf mit 19 H. und 140 E. in der Pfr. Wußleben.

Nowohrady (Nowydwory), Oesterreich, Böhmen, s. **Gratzen.**

Nowojewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Schäferei mit Haus und 10 E.

Nowoles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Dorf mit 37 H. und 362 E. bei Königinnhof.

Nowoměsty, Oesterreich, Böhmen, s. **Neustadtel.**

Nowopilsky Mleyn, Oesterreich, Böhmen, s. **Neu-Pille.**

Nowosady, Oesterreich, Mähren, s. **Neustift.**

Nowosedl (Nowysedlo, Nowisydlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Hřebečnik, Dorf mit 24 H. und 108 Einw. in der Pfr. Slabetz.

Nowosedlo, Oesterreich, Böhmen, s. **Neu-Sattel** und **Neusiedl.**

Nowoslussice, Oesterreich, Böhmen, s. **Neu-Sluschitz.**

Nowotnik, Oesterreich, Böhmen, s. **Newotnik.**

Nowy (Nowiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf zu Klein-Běronitz geh.

Nowy, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 20 H. und 128 E. in der Pfr. Tuschkau.

Nowy Chalupy, Oesterreich, Böhmen, s. **Neu-Chaluppen.**

Nowidwor, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhof.**

Nowidwor, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf, s. **Neuhof.**

Nowy Dwory, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhof.**

Nowidwur, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhof.**

Nowydzial, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Waldhaus, s. **Vorder-Pogobien.**

Nowyfolwark, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk, s. **Neu-Vorwerk.**

Nowyhrady, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuschloß.**

Nowy Kdynic, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neugedein.**

Nowy Mleyn, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neumühl.**

Nowy Owčjn, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kauřim; Herrschaft Gemnischt, Schäferei bei Postupitz.

Nowy Sedlo, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neusattel.**

Nowy Zamek, Oesterreich, Böhmen, siehe **Neuschloß.**

Noxberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn.

Nozart, Bayern, s. **Notzart.**

Nozen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 18 Einw. in der Pfr. Ampfing.

Nožička-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Keblan, Mühle bei Keblan.

Nožitschka-Mühle, Oesterreich, Böhmen,

Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Triebsch.

Nozow, Oesterreich, Böhmen, s. **Radostowitz.**

Nozyczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 104 E.

Nubhusen und **Brand,** Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Osterbruch.

Nuckenkothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Nucknitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Ober-Lausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 7 H. und 64 E.

Nučnitz (Klein-) Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Doxan, Dorf an der Elbe mit 26 H. und 142 E. in der Pfr. Libochnitz.

Nudelbaum, Oesterreich, Böhmen, s. **Modlibow.**

Nuderskathen (am Birkenbusch), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Rittergut, Papiermühle und Kolonistenhäuser mit 23 H. und 230 E.

Nudlbühel (Nudelbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Törrwang.

Nudlhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Windisch-Landsberg, Weiler in der Pfr. Straden.

Nudow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit 238 H. Hierzu das Haus **Stöckerhaus.**

Nudwogowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit Kirche, 12 H. und 64 E., am rechten Isarufer.

Nübbel, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 54 H. und 568 E. bei Rendsburg.

Nüchel, Holstein, Gut Grünhaus, Kirche, Pfarrei, 5 H. und 28 E. bei Eutin.

Nüchternbrunn (Niedernbrunn), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kapelle und Klause in der Pfr. Osterwarngau.

Nüchtershof, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 11 E. bei Kerzell.

Nücke, Hannover, s. **Holtlander-Nücke.**

Nückel, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Adeliges Gut mit 4 H. bei Lerhövede.

Nüdeliz, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Nahrendorf.

Nüdelshalbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 25 H. und 162 E.

Nüdlingen, Bayern, Unterfranken, Landg. Münnerstadt, Pfarrdorf mit 180 H., 1220 E., Kirche, Kapelle, Mühlen, Zucht von Weinfechsern.

Nüllmeyer, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Kolonie mit 8 E. bei Laßbruch.

Nümbrecht, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 3 Jahrmärkten, 70 H. und 492 E., auch befinden sich hier Eisengruben und Eisenhämmer.

Nümbrecht (Alten-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 28 H. und 157 E.

Nümmen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 19 H. und 128 E.

Nüncheritz (Nünchritz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 109 H. und 694 E.

Nündorf (Nindorf), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H., 74 E. und Ziegelhütte, in der Pfr. Kirchdorf.

Nündorf, Bayern, s. **Nindorf.**

Nündorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Vöcklamarkt.

Nünning, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu Ueberwasser geh.

Nünningen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Walsrode.

Nünschweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Pfarrdorf mit 80 H., 565 Einw. und Mühle, bildet mit Dusenbrücken eine Gemeinde.

Nürnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Nürnberg, Bayern, Mittelfranken, dritte Stadt Bayerns und früher freie Reichsstadt, liegt unter 28° 45′ westl. Länge und 49° 27′ 8″ nördl. Breite, an der Pegnitz, welche die Stadt in zwei Theile scheidet, am Ludwigskanale und der großen bayerischen Eisenbahn, welche von Augsburg nordwärts bis zur sächsischen Gränze führt, ziemlich eben und nimmt bis zur inneren Mauer einen Flächenraum von 15,331,008 □F. und mit dieser Mauer, dem Zwinger, der äußeren Mauer, dem Stadtgraben und der Futtermauer einen Raum von 17,885,376 □Fuß ein. Vom Spittel- bis zum Laufer-Thore ist die Stadt am längsten, vom Vestner- bis Frauenthor am breitesten und die äußere Mauer hat eine Länge von 7019 Schritten oder 17,548 Fuß. Außer der Pegnitz liefern ihr zahlreiche Pump- und Ziehbrunnen und 26 Spring- und Röhrbrunnen das Wasser, das durch 5 Wasserwerke und 9 Wasserleitungen ihr zugeführt wird. Unter den artesischen Brunnen ist der auf der Hallerwiese der am meisten benützte. Die Einwohner, aus verschiedenen Einwanderern zu einem besonderen Stamme geworden, bewahren noch möglichst den alten Charakter, Sitte und Sprache; die Verbindung mit Bayern und die bedeutende Vermehrung des Verkehrs verwischen aber diese Eigenthümlichkeiten nach und nach. In früherer Zeit war die Stadt meistens weniger bevölkert als jetzt, denn 1449 zählte man erst 28,332 E., wobei 9,912 geflüchtete Bauern mit ihren Weibern, Kindern und Knechten, nur 1622, wo die Stadt am höchsten stand, zählte man 40,276 E. in 10,069 Haushaltungen. Später nahm die Bevölkernng wieder sehr ab und 1812 zählte man, ohne Militär, Vorstädte und den Burgfrieden, 24,604 E., 1818: 25,451; 1826: 28,959; 1831: 31,291; 1840 (mit Vorstädten und Burgfrieden): 43,909 und 1846: 45,381 E., wozu noch 2915 Mann Militär kommen. Davon sind 150 reformirt, 2330 katholisch und nur sehr wenige Juden, welche sich übrigens hier nicht ansiedeln dürfen. — Von allen Seiten bietet Nürnberg einen freundlichen Anblick dar, zumal von den benachbarten Höhen und nicht minder ge-

währen die Kirchenthürme der Stadt selbst Ueberblicke über dieselbe. Die Mauern und Gräben werden noch wohl erhalten und geben der Stadt noch das alte Ansehen früherer Zeiten. Die Straßen sind meistens eng und tragen zum Theil noch das alte Gepräge und nur in neuester Zeit hat man einige umgetauft. Unter den Plätzen ist der Hauptmarkt oder grüne Markt der größte. Er entstand 1350 besonders durch Wegreißen zahlreicher Judenhäuser u. ist seit 1809 auf der nördl., östl. und westl. Seite von Buden oder Hallen umgeben. Oestlich davon steht die Marien- oder Frauenkirche, welche Georg Heuß 1509 mit einem künstlichen Uhrwerke versah, das leider verdorben und der schönsten Figuren beraubt wurde. Auf der Westseite des Platzes stehen die Häuser (515a. und b.), wo Albrecht Dürer und Wilibald Pirkheimer geboren sind, u. nördlich befindet sich der 1355—62 von Georg und Fritz Ruprecht und Sebald Schonhofer gebaute Brunnen, 1824 wieder hergestellt. Das kunstvolle pyramidale Gebäude, welches eine Menge Bilder enthält, ist von einem eisernen Gitter umgeben, in welchem ein eiserner Ring, der sich drehen läßt, das Nürnberer Wahrzeichen ist. Hinter dem Hauptmarkte befindet sich der Obstmarkt, den eine Reihe Häuser vom Rathhause trennt. Der Aegidienplatz ist mit dem von Burgschmiet gefertigten Denkmale Melanchthons geschmückt; an ihm liegt die Aegidienkirche, das Gymnasium, das berühmte Pellershaus und das Wohnhaus Wilibald Pirkheimers, so wie anderer Familien, die für N.'s Geschichte von Wichtigkeit sind. Andere Plätze sind der Heumarkt, Innerer Lauferplatz, Aeußerer Lauferplatz, der Spitalplatz, an dem südlich die Spitalkirche und nördlich das Sachs'sche Haus steht, der Rathhausplatz zwischen der Gallerie und Sebalduskirche, der Weinmarkt, westlich davon der Dürersplatz, der Maximiliansplatz, von Bäumen umgeben, und der Trödelmarkt, auf einer Insel der Pegnitz. Südlich von der Pegnitz liegen der Unschlittmarkt, Jakobsplatz mit der Jakobskirche, der Kornmarkt, Hallplatz bei der Mauthhalle, Josephsplatz, Lorenzerplatz mit der Lorenzkirche, Theaterplatz und Bergauerplatz an der Spitalbrücke. Die breitesten Straßen sind die Königs-, Ludwigs-, Karolinen-, Adlers-, Färbers-, Burg-, Berg- und Wöhrder Straße. Ueber die Pegnitz führen 7 steinerne Brücken, worunter die Max-, Karls-, Fleisch-, Königs- und Spitalbrücke die größten sind. N. hat 5 Thore, 3155 Häuser, 4 Vorstädte, genannt Gostenhof, Wöhrd, St. Peter und Johannes, 5 ev. Pfarreien in der Stadt und 3 in den Vorstädten, 1 reformirte Pfarrei und kathol. Pfarrei und zehn Kirchen, unter welchen die im 10. Jahrhunderte erbaute Sebalduskirche die schönste und merkwürdigste ist. Sie ist 290 Fuß lang und 97½ F. breit. Mit den beiden Thoren unter den Thürmen im byzantinischen Style und den zierlichen Kapitälern aus Lotosblättern der zur Seite stehenden Säulen beginnend, sehen wir am Mittelfenster der Löffelholz'schen Kapelle ein 18 Ztr. schweres Kruzifix aus Bronze, eines der ältesten Werke Nürnberger Kunstgießer und an der nördlichen Seite im Spitzbogen der ersten Thüre das gut erhaltene Hautrelief, Scenen aus dem Leben Maria's. Ein Meisterstück der Baukunst ist die nächstfolgende Braut- oder Ehethüre. Ihre Vorhalle, deren Bogen durch ein durchbrochenes Steinnetz gedeckt wird, ist zu beiden Seiten mit Figuren bedeckt. Der Spitzbogen der Thüre ist mit Blättergewinden verziert, in der Mitte des Bogens in Halbfigur Gott Vater, zur Rechten Adam, zur Linken Eva, hoch oben der Baum der Erkenntniß. An den Säulen der Halle stehen rechts die funf thörichten, links von den fünf klugen Jungfrauen vier. Zu beiden Seiten an der Thür St. Sebald und Maria. Das größte und schönste, durch ein Dach und eisernes Gitter geschützte Hautrelief ist an der Kirchenwand, dem Rathhause gegenüber, von Adam Krafft 1492 gefertigt und von Sebald Schreyer, Kirchenmeister zu St. Sebald, gestiftet: eine cyklische Darstellung aus der Leidensgeschichte des Heilands bis zu seiner Auferstehung. Der hintere und größte Theil mißt 18 Fuß in der Länge, die beiden Seitenwände haben 8 Fuß, die Höhe des Ganzen beträgt 9 Fuß. Die Hauptfiguren haben eine Höhe von 3—4 Fuß und sind mit der äußersten Zartheit behandelt. Das Hautrelief über der sogenannten Schauthüre, der Hauptwache gegenüber (auf welcher Stelle früher das Schauamts-Silbergrab-Gebäude stand), „das jüngste Gericht", reich an Figuren, wird ebenfalls für Krafft's Arbeit gehalten; gestiftet 1514 von dem berühmten Hartmann Schedel. Die Kapitäler der Säulen zu beiden Seiten der Thüre an der Südseite nächst dem Thurme zeigen durch die wunderbaren Thierfratzen und schönen Laubgewinde das Gepräge des ältesten maurischen Styls; in dem Spitzbogen der Thüre befindet sich ein Hautrelief: „das jüngste Gericht." Wenn auch im Innern der Kirche der Charakter des Alterthums durch den Anstrich, womit Wände, Decken und Säulen seit dem 15. Jahrhundert mehrmals bedeckt wurden, etwas gelitten hat, so stimmt dennoch das schöne Ebenmaaß in allen Theilen dieser Architektur, der von 22 lichten Säulen (78½ Fuß hoch) getragene Himmelsbogen und die magische Beleuchtung, welche die Farbenpracht der kolossalen Fenster verursacht, unser Gemüth zur Bewunderung und Andacht. In der alten Peters- oder Löffelholz-Kapelle, um 5 Stufen höher als die übrigen Kirchen, sprechen die kreisrunden Bogen mit einwärts gehenden Spitzen zu beiden Seiten des Altars das hohe Alter dieses Kirchentheils aus. Drei schöne, restaurirte Gemälde auf Goldgrund hängen links an der Wand. Der Altar, mit einem Aufsatze aus neuerer Zeit, enthält auf dem Innern der beiden Thüren ebenfalls Gemälde auf Goldgrund: „Scenen aus dem Leben der h. Kunigunde, Gemahlin Kaiser Heinrichs II." In der Mitte dieser Kapelle, an den Stufen, befindet sich der 32 Zentner schwere, kunstvolle Taufstein von weißem Kupfer; an den Seiten stehen die vier Evangelisten, unten herum in 12 Abtheilungen als Reliefs und oben in 21 Abtheilungen Figuren von Heiligen und Christus am Kreuz mit Maria und Johannes. Ueber der Löffelholzischen Kapelle, an welcher Stelle der älteste Theil der Kirche zu suchen ist, befindet sich gleichsam eine

zweite Kapelle, ehedem als Musik-Chor benützt, daher der Namen Engels-Chörchen; unter der Löffelholzischen Kapelle ist die alte sogenannte Peters-Kapelle, in deren Mitte ein steinerner Altartisch, dann ein alter Grabstein mit einer erhaben gehauenen geharnischten Figur in betender Stellung. Es ist der Leichenstein Konrads von Neumarkt. Der Hallersche Altar bewahrt sehr schöne und gut erhaltene Malereien. Der Kanzel gegenüber an einer Säule sieht man ein „jüngstes Gericht" und unter demselben ein kleines Gemälde, auf dem Albrecht Dürer, Wilibald Pirkheimer und viele Imhof'sche Familienglieder knieend abgebildet sind. Trefflich ist das von Lorenz Tucher gestiftete Gemälde, nach einer Dürer'schen Federzeichnung vom Jahre 1511, von Hans Kulmbach 1513 gemalt: „in der Mitte Maria mit dem Jesus-Kinde, rechts die heil. Katharina, links die heil. Barbara; auf dem Felde links der heil. Petrus und Laurentius; auf dem Felde rechts Johannes und Hieronymus." In dem Tucher'schen Altar ist ein schönes Gemälde, ein Ecce homo von Matthäus Marian, vom Jahre 1659. Von ausgezeichneter Composition sind die Bilder an den Seiten des mit zierlich gearbeitetem Eisendeschläg versehenen Behälters, in welchen einst die Monstranz gestellt wurde. Hinter dem Hauptaltar ist der St. Petersaltar, von der alten St. Peterskapelle hierhergebracht, merkwürdig durch die Malereien von Michael Wohlgemuth, dem Lehrmeister Albrecht Dürer's; an der Mauer rechts an diesem Altare sind 3 treffliche Hautreliefs, jedes 5 Fuß hoch und eben so breit, von Adam Krafft, vom J. 1501: „das Abendmahl, die Leiden Jesu am Oelberge und dessen Gefangennehmung." Ueber der sogenannten Schauchthüre ist ein Gemälde auf Holz, die Erschaffung der Eva und Scenen aus dem Leben im Paradiese, von Johann Creuzfelder, einem Schüler N. Juvenels, v. J. 1603. Paul, Christian und Friedrich Behaim stifteten diese Malerei zu ihres Namens Gedächtniß. An einer Säule ist noch ein schönes Gemälde auf Holz von Michael Wohlgemuth, eine Ausführung des Heilands zum Kreuze und an einer andern eine Maria mit dem Kinde, von Bronze, von einem Sohne Peter Vischers. Der Hauptaltar ist höchst einfach im gothischen Style von Karl Alexander Heideloff 1823, mit Bildhauerarbeit von Rottermund; an den Seitenpfeilern steht Maria und Johannes von Veit Stoß und in der Mitte das ausgezeichnete Crucifix von demselben Meister 1526 gefertigt. Die große Orgel erbaute Heinrich Traxdorf im J. 1444; sie wurde mehrmals, zuletzt im J. 1827 durch Ferd. Bittner reparirt; die gothische Dekoration ist nach Heideloff. Die Fenster der Kirche sind mit den werthvollsten, gleichwohl nur theilweise gut erhaltenen Glasgemälden, meistens von dem älteren Veit Hirschvogel und seinen Söhnen und von M. Krinaberger geziert. Zu den vorzüglichsten gehören: hinter dem Altare zwei Dilherr'sche Wappen, über demselben links die heilige Barbara, rechts die heilige Katharina. Das bischöflich Bamberg'sche Fenster: oben Kaiser Heinrich, unter demselben St. Petrus, Paulus und Georg und Bischof von Bamberg; links unterhalb ist ein neueres Bild Albrecht Dürers von Heideloff. Das Maximiliansfenster vom J. 1514. Maximilian und seine Gemahlin, Karl V. und seine Gemahlin u. s. w. Das Markgrafenfenster mit ausgezeichneten Gemälden von Veit Hirschvogel nach Hans Kulmbach in 10 Figuren, Markgraf Friedrich, Sophie, seine Gemahlin und deren acht Söhne darstellend. Das schönste Monument vaterländischer Kunst in der Kirche und in Nürnberg überhaupt bleibt jedoch das St. Sebaldus-Grab, und mit Recht ist dieses Werk ein Gegenstand der Bewunderung aller Künstler und Kunstkenner, dessen Ruf sich nach allen Welttheilen verbreitete und in zahllosen Abbildungen bis über das Weltmeer sich verewigte. Die Composition des ganzen Grabmahles ist in dem Geiste und frommen Sinne jener Zeit gedacht, dem es seine Entstehung verdankt, es wurde auf Veranlassung des trefflichen Sebald Schreier, dem so viele Anstalten ihr Entstehen verdanken, aus freiwilligen Beiträgen der Bürgerschaft von Peter Fischer und seinen 5 Söhnen vom Jahre 1508 bis 1519 gefertigt und ist den bewundertsten Bronzen altitalienischer Meister gleich. Es bildet gleichsam eine Kapelle, in deren Mitte der mit Silberblech überzogene hölzerne Sarg, 3 Fuß hoch, 5 Fuß 10 Zoll lang und 1 Fuß 7 Zoll breit, vom Jahre 1346 steht, welcher die Gebeine des Heiligen bewahrt; die Höhe beträgt 15 Fuß, die Länge 8 Fuß 7 Zoll, die Breite 4 Fuß 8 Zoll. Das Ganze ruht auf 4 Delphinen und 12 Schnecken; als Symbole des Beharrens an einem Orte mag sich wohl diese der Meister gedacht haben. Acht Säulen tragen das Gewölbe, auf welchem sich drei Thürmchen und Zinne erheben, deren mittlere und höchste das Christuskind krönt. Die zwölf Apostel, 1 Fuß 11 Zoll hoch, umstehen an den Säulen des Grabmahl, in Ausdruck, Zeichnungen und Draperie gleich bewundernswerth; gegen Morgen Petrus und Andreas, gegen Mittag Paulus, Philippus, Jakobus und Johannes, gegen Abend Thaddäus und Matthias, gegen Mitternacht Matthäus, Thomas, Bartholomäus und Simon. Ueber den Aposteln 12 Kirchenväter; außer diesen sind noch 72 größere u. kleinere Figuren, worunter selbst mythologische mit allegorischer Bedeutung. An dem reich verzierten Uebersatze, worauf der Sarg des Heiligen steht, sind 4 Basreliefs, Scenen aus dessen wunderthätigem Leben angebracht. Gegen Abend am Untersatze steht der heilige Sebaldus und gegen Morgen der Meister dieses Werkes Peter Fischer, Bunzen und Treibhammer in den Händen. Der silberne Sarg wurde 1397 gefertigt, das Silberblech wiegt 42 Mark 9 Loth; das Monument selbst 120 Zentner Metall. Nach der Canonisirung des heiligen Sebaldes durch Gregor XI. bestrebten sich Volk und Rath, den Auserwählten des Himmels zu ehren. So wurde am Jahrestage desselben eine feierliche Prozession gehalten, wobei Rathsherren den Sarg trugen. Später wurde alle 20 Jahre der Sarg geöffnet, die Reliquien, zumal das Haupt, in Form eines Brustbildes in Silber gefaßt, auf dem Altar ausgestellt. Diese Verehrung

ging mit 1523 zu Ende. Im Jahre 1616 wurde der Sarg zum letztenmal geöffnet, um sich von dem Inhalte zu überzeugen. Unter den übrigen Gebäuden zeichnen sich besonders das Rathhaus aus, dessen vordere Seite 110 Fuß lang ist, 3 Stockwerke hoch und mit 80 Fuß langen, 30 Fuß breiten schönen Saale; die Burg, ein ehemals kaiserliches Reichsschloß im nordwestlichen Winkel der Stadt, wo der Thurm Lug ins Land eine schöne Aussicht darbietet, die 1711—18 erbaute geschmackvolle Aegydienkirche, 200 Fuß lang, 54 Fuß breit, mit schönem Altarbilde von Dyk; die Spitalkirche, worin einst die Reichsinsignien aufbewahrt wurden und die Lorenzkirche, auf 26 Säulen ruhend und mit Maler- und Bildhauerarbeiten reich ausgeschmückt. Endlich ist noch des durch die Pegnitz gebildeten Werders Schütt mit Lindenalleen zu gedenken, so wie des 1519 angelegten Johanniskirchhofs, wo in einfachen Gräbern Albrecht Dürer, Wilibald Pirkheimer und andere berühmte Männer ruhen. — Oeffentliche Anstalten: Nürnberg hatte schon früher mehrere Krankenhäuser; diese hat man aber in neuester Zeit in eines vereinigt und ein neues Gebäude dafür errichtet; das Militär hat ein eigenes Spital, das Sebastianspital ist für Unheilbare oder an ansteckenden und syphylitischen Krankheiten Leidende bestimmt, das Heiliggeistspital enthält 250 Pfründner. Ferner besteht ein Findel- und Waisenhaus, Augenheilenanstalt, Taubstummenanstalt und Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder. Das Schulwesen ist jetzt neu geordnet und es sind 23 protestantische und 2 katholische Schulen vorhanden mit 72 eigenen Lokalen, ferner Sonntagsschulen, eine höhere Töchterschule, Handels- und Gewerbsschule, Kreis-, Gewerbs- und Landwirthschaftsschule, Zeichnungs- und polytechnische Schule und mehrere Privatschulen; endlich ist hier ein Gymnasium, Kunstschule, Turnanstalt und zahlreiche Stiftungen. — Sammlungen findet man in Nürnberg weniger, als man erwarten sollte; die Stadtbibliothek ist ziemlich reich, naturhistorische Sammlungen findet man bei Sturm, Kunstsammlungen auf der Burg, in der Moritzkapelle und Kunstschule, so wie bei Privaten, merkwürdig ist aber, daß von Nürnberger Künstlern, namentlich von Albrecht Dürer, nur wenig vorhanden ist. — Die Wichtigkeit Nürnbergs beruht vorzüglich auf Gewerben und Handel und schon ein altes Sprüchwort sagt: „Nürnberger Tand geht durchs ganze Land". Schon in frühester Zeit war N. Hauptsitz der Gewerbsthätigkeit und ganze Straßen erhielten ihren Namen von den Gewerben. Es wurden in Nürnberg das Drahtziehen (1360), die Taschenuhren (1500), das Gewehrschloß (1517), die Windbüchsen (1560) u. s. w. erfunden und die meisten Gewerbe verbessert. Sämmtliche Gewerbsarten belaufen sich gegenwärtig auf 402, worunter aber auch Boten, Kaffeeschenken, Kolporteure, Fechtmeister, alle Handlungen von den größeen Manufakturgeschäften an bis zum Hausirer und Erdenkäufel herab, besonders aufgezählt sind. Es ergiebt sich, daß über 13,000 Individuen, sowohl als Gewerbsinhaber, als auch Hülfspersonal, etwa in gleicher Anzahl, bei dem Handels-, größeren Fabrik- und Handwerksstand beschäftigt sind. Nicht vermehrt werden können 30 Bierbrauer, 5 Hammerschmiede, 14 Müller, 1 Papiermüller und 70 Gastwirthe erster Klasse. Reale Gerechtigkeit besitzen 861, persönliche 2793, freien Erwerb über 2795. Fabrikmäßig werden 400 Gewerbe betrieben, handwerksmäßig 3005, herumziehend 333. Betrachten wir zuerst diejenigen Gewerbe, welche für die Nahrung und Gesundheit des Menschen sorgen, so finden wir die Bäkker mit 80, die Metzger mit 81, die Fischer mit 6, die Müller mit 14, die Phragner (an andern Orten Melber) mit 94, die Zuckerbäcker mit 40, die Lebküchner mit 17, die Apotheker mit 8, die Bader mit 34 Nummern aufgeführt, sämmtliche als handwerksmäßig betriebene Erwerbsarten bezeichnet. Hierzu mögen die Bierbrauer 30 an der Zahl, die Branntweinbrenner, deren 15 sind, und die Wirthe gezählt werden, welche in 70 Gastwirthe erster Klasse, 60 zweiter Klasse, 17 dritter Klasse, oder Weinwirthe, 60 vierter Klasse, oder Garköche, 207 fünfter Klasse, oder Bierwirthe zerfallen. Als ein Luxusgenuß möge der Taback hieher gezählt werden, für dessen Fabrikation 13 größere Etablissements bestehen und zum Theil mit bedeutenden Mitteln arbeiten, wie Gebrüder Bestelmeyer, Gebrüder Beck, P. C. Krafft und Comp., Gechter, Schwarz und Comp., Luchs und Stadler u. A., auch vorzügliche Waare liefern. Chokoladefabriken gibt es zwei; außerdem noch sechs Chokolademacher. Zur Bereitung desselben sind übrigens auch Lebküchner und Konditore berechtigt. Die Konditoreien haben sich seit Menschengedenken außerordentlich gehoben. Gehen wir sodann zu den für die Bekleidung des Menschen thätigen Gewerben, so finden wir 222 Mannsschneider, 204 Frauenschneider, 256 Schuhmacher. Handschuhfabriken gibt es zwei, von denen die eine größere 60 Individuen im Arbeitshause zu Amberg beschäftigt, außer den Arbeitern, welche in der Stadt in ihren Diensten stehen. Außer diesen Fabriken werden aber von den Beutlern, deren 13 sind, welche handwerksmäßig arbeiten, ebenfalls alle Arten Handschuhe geliefert, außer denen, welche bei Modistinnen und in Modewaarenhandlungen zu haben sind. Der gestiegene Luxus hat auch in dieser Hinsicht einen weit größeren Absatz hervorgebracht, doch würden die Fabriken von der Stadt allein nicht bestehen können, und ihr Fabrikat ist also zugleich Handelsartikel nach Außen. Ebenso die 12 Strumpfwirker, welche, da sie als Handwerker, nicht als Fabrikanten erscheinen, mit den größeren Etablissements nicht konkurriren können. Hutmacher sind hier 8, aber außer Erlanger, Schweinfurter und Amberger Fabrikanten, wird auch viele Hanauer, Berliner, Straßburger und Pariser Waare eingeführt. Man zählt 53 Gold- und Silberarbeiter, von denen natürlich nicht alle gleiche Bedeutung einnehmen, sondern ein Theil, sogenannte Heimarbeiter, für die andern sind. Wie die Goldschmidte so sind die Kürschner oder Rauhwaarenhändler von alter Zeit her ein angesehenes Handwerk gewesen, ihre Zahl aber ist nur 10. Wie die Kürschner den rohen Stoff zur Hülle und Kleidung bearbeiten, so

auch die Weber, 100 an der Zahl, den Flachs und Hanf, die Rothgerber, deren 7 sind, und die Weißgerber das Leder, die 14 Tuchmacher, welche dem Handwerk angehören, und 2 Tuchfabriken, die Wolle, und eine Baumwollewaarenfabrik die Baumwolle. Färber giebt es 13, unter denen Richter, Hößler und Hebenstreit (vormals Pabst) die ausgedehntesten Geschäfte haben. Gehen wir dann zu dem was Dach und Fach betrifft, so gehören hieher 16 Zimmerleute, eben so viele Steinmetzen, 14 Tüncher, 8 Dachdecker, 103 Schreiner, 35 Schlosser, 26 Hafner oder Töpfer, 17 Glaser, 7 Schlotfeger, 3 Pflasterer, natürlich alle mit einem noch viel größeren Hülfspersonal. Für Hausgeräthe und häusliche Einrichtung überhaupt finden wir außer den hieher ebenfalls gehörenden Schreinern, Hafnern, Glasern, 28 Zinngießer, 85 Büttner, 136 Drechsler, 60 Flaschner, 30 Gürtler, 21 Sattler, 43 Bortenmacher, 26 Bürstenbinder, 114 Kammmacher, 6 Knopfmacher, 12 Wagner, 13 Messerschmiede, 16 Schachtelmacher, 12 Seiler, 3 Siebmacher u. a. Unter dem Schmidtehandwerk stehen 5 Hammerschmidte voran, denen 2 Huf- und Waffenschmidte, 9 Kupferschmidte, 26 Nagelschmidte, 7 Neber- oder Zeugschmidte, 1 Pfannenschmidt, 193 Rothschmidte, 78 Zirkelschmidte und 35 Ahlenschmidte folgen. Der Stück- und Glockengießer Körnlein, der Rothschmidtsdrechsler und Verleger Schatt liefern ausgezeichnete Arbeiten in Leuchtern, Gewichten und andern Arbeiten. Das Material hiezu liefern ihnen die drei Messingfabriken von J. E. Biberbach, Hörmann zu Gutenberg, und Volkamer Wittwe (Besitzer G. Ch. v. Forster), welche noch aus der Blüthezeit des hiesigen Handels herrühren. Nebst den Schmidten werden auch Schlosser, Feilenhauer, deren 36 sind, und andere mit der Bearbeitung des nahen Metalls beschäftigte Gewerbe unter dem Ausdruck „Feuerarbeiter" begriffen. Wir erwähnen als hieher einschlägig noch einige kleinere Gewerbe, als 2 Windenmacher, 3 Sporner, 5 Rechenpfennigmacher, 4 Polierer, 5 Büchsenmacher, 15 Nadel- und Fischangelmacher, 4 Geschmeidemacher, 1 Compaßmacher. Die Verfertigung der Waffen, um deren willen Nürnberg einst ebenfalls berühmt war und nicht nur vor der Erfindung des Feuergewehrs, sondern auch nach derselben sich auszeichnete und durch besondere Erfindungen zu ihrer Förderung beitrug, ist von hier fast ganz gewichen, obgleich bei den Messerschmidten immerhin noch in ihren wohlausgestatteten Läden schöne Waare aber ausländisches Fabrikat zu haben ist. So mag auch beiläufig hier bemerkt werden, daß die hier erfundene Kunst der Uhrmacherei zwar nominell noch durch 16 Uhrmacher vertreten wird, die auch ihr Gewerbe wohl gelernt haben und verstehen, aber die Verfertigung der Uhren nicht betreiben sondern sich mit der Reparatur und dem Uhrenhandel abgeben. Der in Nürnberg ebenfalls erfundene Drahtzug wird noch vorzugsweise hier betrieben, und zwar von 17 Gold- und Silberdrathziehern und 33 Eisen-, Stahl- und Messingdrathziehern; in der Stadt selbst befindet sich nur eine großartige Drahtfabrik, die der Gebrüder Beck, dagegen sind in der Nähe sehr bedeutende Etablissements dieser Art, welche hiesigen Kaufleuten gehören. Die leonische Drathfabrik von Joh. Balthasar Stieber und Sohn in Mühldorf gehört unter die ausgezeichnetsten. Die Klaviersaitenfabriken von Kaufmann und Fuchs dürfen, als aus dem Drahtzuge entstanden, hier ebenfalls erwähnt werden. Goldschläger sind 15, unter denen Geiger nahmhaft ist, Goldspinner 13. Zur wissenschaftlichen Thätigkeit tragen bei 7 Buchdruckereien. Als Lithographen sind Ammersdörffer, Scharrer, Kuhn rc. zu erwähnen. Buchbinder zählt man 34, Papiermühlen giebt es in der nächsten Nähe der Stadt nur zwei, nämlich eine bei St. Johannis und eine in Wöhrd; größere Etablissements aber sind die von Friedrich Merkel in Röthenbach bei Lauf und von Georg Hahn ebendaselbst und in Mögeldorf, welche durch Maschinen mit Dampfkraft betrieben werden. Eine Bunt-, Gold- und Silber-Papierfabrik hat C. G. Nüser. Die Pergamenter sind bis auf 3 herabgeschmolzen. Brillenmacher giebt es 8. Die Nürnbergischen Kartenfabriken, gegenwärtig 8, sind seit alter Zeit bekannt, die Namen Backofen und Haubold (dieser verschollen) sind weithin über Deutschland, ja über Europa verbreitet, eine nahmhafte Erwähnung aber gebührt auch der Reuterischen Kartenfabrik. Es ist eine alte und weitverbreitete Meinung, Nürnberg wäre der einzige oder doch hauptsächlichste Ort, wo das nach dieser Stadt benannte Spielzeug, der Nürnberger Tand, verfertigt werde, und man ist wohl auch so weit gegangen zu behaupten, um dieses Tandes allein willen seie Nürnberg berühmt und alle seine anderen Erzeugnisse bedeuten Nichts. Aber Straßburg und Paris dürften Nürnberg hierin wohl weit übertreffen. Man rechnet 14 mechanische Spielwaarenmacher. Während das Magazin von Roth und Rau sich auf Spielwaaren beschränkt, ist das Bestelmeier'sche ein Möbel- und Modewaarenlager von größtem Umfang, so daß mit Ausnahme fertiger Kleider fast Alles dort zu finden ist. Aus Nürnbergischem Boden ächt hervorgewachsen ist die Erzgießerei Burgschmiet's anzusehen, indem sie sich dicht an die Rothgießerei anschließt und vielleicht ohne die durch diese schon gewonnenen Handwerksvortheile nicht bis zu dieser Ausbildung gelangt sein dürfte. Anfangs in beschränktem Lokale in der Stadt hat er sich nun in St. Johannisvorstadt (Seilersgasse) ein Anwesen gekauft und eine geräumige Gießhütte gebaut, durch welche er jeden Auftrag zu effektuiren vermag. Ebenfalls schon länger in Nürnberg zu Hause, doch der Natur der Sache nach modern sind die Dosenfabriken, unter denen Hahn und Denecke obenanstehen. Eben so wird auch schon seit mehreren Jahrzehenten die Fabrikation der Spiegelgläser hier und in der Umgegend mit Thätigkeit betrieben, und viele Familien finden durch sie sicheren und guten Erwerb. Dem Umfange nach ist sie wohl die bedeutenste. Denn durch die Veredlung des Spiegelglases, d. h. durch das Schleifen, Poliren, Drusiren u. Belegen der Spiegelgläser wird eine Menge Menschen beschäftigt. Rechnet man hierzu, als im Grunde auch zur Spiegelfabrikation gehörig, die Aufstell-, Schub-

chen- und Spiegelmacher mit den Rahmenschirmern, Papierfärbern, Bartenmachern, Spiegelrollern und erwähnt man, daß die Spiegelschreiner unter sich wieder die Holzrahm-, die Handschwung-, Toiletten-Spiegel, die gepreßten Holz-, Gold-, Silber-, Buntpapierfolien-Spiegel ausgeschieden haben, so kann man sich einen Begriff von der Größe und Wichtigkeit dieses Industriezweigs machen. Die namhaftesten Spiegelfabriken sind von Bähr jun. (Besitzer G. Z. Platner), Hammerbacher, Herrmann, Lezbeck, Maußner. An diese reihen sich die Spiegelfolienfabriken würdig an. Die ersten Versuche damit machte Herdegen aus der Vorstadt Wöhrd, ein Messing- und Lohngoldschläger, der auf die Erzeugnisse der Spiegelfabriken hin von dem damals bestehenden Rugsamt nebst seinen Söhnen ein Privilegium erhielt, ganz allein das Folienschlagen auszuüben. — Im Anfange des 18. Jahrhunderts wurde dann, als die Spiegelfabrikation mehr in Aufnahme kam, neben dem ursprünglich in Wöhrd bestehenden Folienhammerwerk ein zweites in Doos angelegt, welches bis 1793 im Besitz der Herdegenschen Familie blieb, worauf es die Besitzer wechselte, bis es in die Hände des Kaufmanns C. B. Krämer kam. Von den Gebäuden in welchen sich jetzt diese Fabrik befindet, macht den Hauptpunkt der auch historisch bekannte Kernstein aus, ein nach Wolf Kern, seinem Erbauer, bekanntes Schlößchen, daß wie die ganze Ortschaft am 12. Mai 1552 vom Markgraf Albrecht Alcibiades in Asche gelegt wurde. In einem wohl übersehbaren großen Raume enthält die Fabrik 2 Hammer- und 4 Walz-Werke, die durch 2 kolossale Wasserräder in Bewegung gesetzt werden und die hier gefertigten Folien können bis zu den größten Dimensionen fabricirt werden. Auch Bauerreiß und Müller haben eine gleiche Fabrik, die sich aber auf kleinere Dimensionen beschränkt. Bedeutend ist auch die Maschinenfabrik von Späth am Dutzenteich und die gleiche von J. F. Klett im Burgfrieden der Stadt, welche eine Erzgießerei damit verbindet und gegen 60 Arbeiter beschäftigt. Erwähnung verdienen ferner die chemische Fabriken von Adam und Blasnek zur Bereitung von blausaurem Kali und Phosphor, ebenso die Fabrik der Gebrüder Giulini zur Bereitung der Vitriolsäure, Schwefelsäure und zur Schwefelreinigung, die Ultramarinfabrik von Zeltner, die Türkischrothfabrik auf dem Beilhof und die Eckertsche Zündhölzchenfabrik mit 179 Arbeitern. Endlich gehören von größeren Etablissements noch hierher die Wißsche Nadelfabrik (Firma G. F. Keller) mit 509 Arbeitern, die Steurersche Doublé-Fabrik, die verschiedenen Bleistiftfabriken, Gebhardsche Fabrik von Gummielasticum, die Papiermachéfabrik von Fleischmann, die Tapetenfabrik von Ottomar Briegleb u. s. w. Der zahlreichen kleineren Etablissements können wir hier nicht erwähnen. Der ganz auf eigenen Füßen stehende Nürnberger Handel besteht aus drei Hauptzweigen: mit Manufakturen, Kolonialwaaren und Landesprodukten. Es gibt 94 Manufaktur-, 12 Material- 19 Spezerei-, Kolonial- und Farbenwaarenhandlungen en gros, 89 Spezereihandlungen en détail, wobei 79 realberechtigte, 28 Speditions- und Kommissionswaarenhandlungen, wobei 7 ruhende, 2 Drathhandlungen, 3 für Eisendrath, 8 für Eisen, 1 für Kupfer, 6 für Landesprodukte, 1 für Metall, 10 für Saamen, 13 für Spiegelglas, 6 für Tuch, 2 für Seide, 8 für Hopfen, 11 für Leinwand, 5 für Wein, 9 für Galanterie-, 2 für Bijouterie-, 11 für Gold- und Silberwaaren, 17 Buchhandlungen, 12 Kunsthandlungen, mehrere Geld- und Wechselgeschäfte, wie von J. C. Knopf, Leonhard Kalb, August Toussaint und eine königl. Bank im Heilbronner Hofe. Zur Schlichtung kaufmännischer Streithändel bestehen zwei Handelsgerichte, nämlich des königl. Merkantil-friedens- und Schiedsgericht und das Handelsgericht und als zweite und letzte Instanz das Handelsappelationsgericht. Der Handel ist immer noch sehr bedeutend und die Eisenbahn, sowie der Donau-Mainkanal geben ihm noch neuen Aufschwung. Messen hat Nürnberg drei, nämlich die Drei-Königs-, Oster- und Aegydimesse, außerdem noch einen Christmarkt, doch werden dabei nur Geschäfte im Kleinen gemacht. Wie früher Nürnberg einer der Hauptsitze der Kunst war, so ist auch noch der Sinn dafür ein lebendiger; zwar sind unter den 53 Malern nur wenige von Bedeutung, dagegen ist die Kupferstecherkunst durch Albrecht Riedel, Friedrich Geißler, Fr. Wagner, Ph. Walther, Karl Mayer, Serz, P. C. Geißler, Petersen, Fleischmann und Marr würdig repräsentirt. Gute Portraitmaler sind Hartmann, Perlberg, Maar, Hahn, Enzingmüller, Schreiber, Rosée und Wolff, ein ausgezeichneter Architekt ist der berühmte Karl Heideloff, Bildhauer Burgschmiet, Rotermundt und J. Gräußer, Graveur A. L. Dallinger. Als Glasmaler haben sich ausgezeichnet der 1843 gestorbene Sauterleute und Vater und Söhne Kellner. — Vereine: Hier ist vorerst das pegnesischen Blumenordens zu gedenken, den G. Ph. Harsdörffer und Joh. Klai 1644 stifteten und dessen zweihundertjähriges Jubelfest 1844 gefeiert wurde. Er hält noch regelmäßig seine Zusammenkünfte und der 1½ Stunde von der Stadt gelegene Irrhain wird noch wenigstens jährlich einmal besucht. 1802 wurde eine naturhistorische Gesellschaft und später ein historischer Verein gestiftet, deren Wirksamkeit aber jedenfalls unbedeutend ist. 1840 entstand ein literarischer Verein, worin Vorträge gehalten worden, auch gibt es Privatvereine zur Fortbildung in neueren Sprachen. Im J. 1772 bildete sich ein Verein von Künstlern und Kunstfreunden, 1817 ein Albrecht-Dürersverein, mit welchem sich ersterer im J. 1834 vereinigte und nun fast jährlich eine Kunstausstellung veranstaltet. Für Musik bestehen der Mozartverein, Singverein, Liederkranz, beide für 4stimmigen Gesang, die Cäcilia und der Verein zur Beförderung der Tonkunst. Für gesellige Unterhaltung besteht seit 1781 das Kolleg, dessen Stock Kaufleute, Private, Geistliche und städtische Beamte sind, der aber kein eigenes Lokal hat, die Harmonie, mehr auf Unterhaltung der jüngeren Mitglieder bedacht und das 450 Mitglieder zählende Museum, 1810 gestiftet, mit eigenem Lokal. Außerdem gibt es einen Verein zur Beförderung vaterländischer Industrie, einen Verein für Industrie und Kultur, Verein für Entfernung der

Thierquälerei, Bibelverein, Missionsgesellschaften, Seidenzuchtvereine, Theresienfrauenverein, Handwerksburschenbildungsverein und andere Associationen, sowie zwei Freimaurerlogen und 3 Schützengesellschaften. Ein Theater wurde 1833 erbaut und sucht das Möglichste zu leisten, obschon ungewöhnliche Lasten das Theater beschweren. Vergnügungsorte gibt es bei Nürnberg nicht wenige und auch entferntere Punkte, wie Fürth und Erlangen, sind jetzt durch die Eisenbahn nahe gerückt. Schöne Wirthsschaftsgärten und Vergnügungsorte sind im Schloß- und Hornzwinger, Rosenau, ferner Hummelstein, St. Peter, Dutzendteich, Großreut, St. Leonhard, Thon, Schoppershof, goldener Hirsch, Schusterskeller, Erlenstegen mit der Kaltwasserheilanstalt, Mögeldorf, Schmaußenbuck, Fürth und Erlangen u. s. w. — Die zu Nürnberg üblichen Maaße und Gewichte sind: Der Fuß à 12 Zoll à 4 Linien = 0,303, 975 franz. Meter, 0,9681 preuß. Fuß, 1,0411 bayer. Fuß; die Elle = 0,6564 franz. Meter, 0,9843 pr. Ellen, 0,7880 bayer. Ellen, eine Metze glatte Frucht = 0,198836 franz. Hektoliter, 0,3624 preuß. Scheffel, 0,0894 bay. Scheffel; Hafer: Simra; für rauhe Frucht, 4 Malter = 0,18386 franz. Hektoliter, 0,3335 preuß. Scheffel, 0,0827 bayer. Scheffel, das alte Handelspfund 2 Mark, 32 Loth è 4 Quentchen à 4 Pfennige und ist = 0,509996 franz. Kilogramme, 1,0904 preuß. Pfund, 0,9007 bayer. Pfund, der Morgen ist = 47,275 franz. Acres, 1,8516 preuß. Morgen, 1,5875 bayer Morgen. Er hat 200 □Ruthen à 256 □Fuß und der Acker à 160 □Ruthen à 144 □Fuß ist = 0,8332 preuß. Morgen. Als Weinmaaß hat das Fuder 12 Eimer à 64 Visir- oder 68 Schenkmaaß. Ein Visirmaaß ist gleich 1 preuß. Quart, 1 Schenkmaaß = 8,9419 preuß. Quart und 16 Visirmaaß machen 17 Schenkmaaß. Die früher geprägten Nürnberger Münzen kommen nicht mehr vor. —

Geschichte. Der Ursprung Nürnbergs läßt sich keineswegs auf eine römische Niederlassung zurückfahren, wie schon versucht ward, ja das nahe Dorf Mögeldorf kommt früher vor; doch wird schon im J. 1050 Castrum und Oppidum Nürnberg genannt, es war also bereits eine Stadt und wurde öfters von den Kaisern besucht. Wahrscheinlich zog das Grab des heiligen Sebaldus viele Menschen hierher und es erwuchs daraus ein geschlossenes Gemeinwesen, dem die Kaiser wohl wollten. Heinrich IV. war 1073, 1074 und 1077 hier, und als sein Sohn im J. 1105 N. erobert hatte, nahm er sich der Stadt nach Kräften an. 1127 wurde N. abermals belagert, als sie hohenstaufische Besitzung war und ein Burggraf aus dem Hause Hohenlohe auf dem kaiserlichen Palatium saß. Konrad III. erweiterte die Stadt, errichtete ein Benediktinerkloster und hielt am 25. April 1147 hier einen Hoftag, ebenso Friedrich Barbarossa, der die Reichsveste verschönerte und mehrmals hier war, auch der Stadt am 29. Dez. 1188 den sog. Friedebrief gab. Von den Hohenstaufen schlug Philipp hier seine Residenz auf und von Friedrich erhielt die Stadt am 8. Nov. 1219 ihr erstes großes Privilegium, wonach N. unmittelbar unter dem Kaiser stehen sollte und bedeutende Rechte bekam. Um diese Zeit entstanden mehrere Klöster und erhob sich das Ansehen der alten Geschlechter. 1256 schloß sich N. dem rheinischen Bunde an und nach dem Ausgange des hohenstaufischen Geschlechts erhielt N. wieder die alte Reichsfreiheit. Kaiser Albrecht ließ 1298 seine Gemahlin in der hiesigen Sebalduskirche krönen, und er, wie die nachfolgenden Geschlechter, mehrten der Stadt Ansehen und Größe. Zur Zeit der Regierung Karls von Mähren, bildete sich in N. eine starke Opposition, so daß 1340 das Rathhaus besetzt, ein neuer Rath ernannt, auch 1348 die Juden vertrieben wurden. Bald darauf stellte Karl die Ordnung wieder her, doch erfolgte 1378 die Aufnahme von 8 Handwerken in den Rath. Karl gab 1356 hier die goldene Bulle und verweilte mehrmals in der Stadt, welche um diese Zeit mit den Burggrafen in Streit gerieth. Am 22. Oct. 1414 kam Huß durch die Stadt und hielt eine Disputation. Im J. 1427 erkaufte die Stadt um 120,000 Fl. die Burg mit allen Rechten und Gütern und beseitigte dadurch manche Uebelstände und Streitigkeiten; auch hoben sich jetzt die Gewerbe und allenthalben herrschte Wohlstand. Unter Friedrich III. gab es mit dem benachbarten Adel und dem Burggrafen Feindseligkeiten, beide Theile verheerten einander das Land, bis endlich 1453 ein Friede die Sache wieder beilegte. Ungeachtet solcher Bedrängnisse blühte N. doch wieder kräftig auf, Malerei, Bildnerei, Baukunst und Mechanik nahmen hier ihren Sitz, 1470 entstand eine Buchdruckerei u. auch das innere Regiment gewann an Festigkeit. Kaiser Friedrich verweilte in N. vom Februar bis Dezember 1487 und verursachte Festlichkeiten aller Art. Im Landshuter Erbfolgekriege nahm N. nach Kräften Antheil und erwarb dadurch nicht unbedeutende Besitzungen, wodurch die Stadt immer reicher und angesehener wurde. Besonders war es der Handel mit Gewürzen und die bedeutende Gewerbsthätigkeit, was den Ruhm N.s verbreitete, auch lebte um diese Zeit (1571—1528) der große Maler, Holzschneider und Kupferstecher Albrecht Dürer in dieser Stadt und mit ihm noch andere Künstler, wie Peter Vischer, Hans Behaim und der geschickte Peter Hele, der 1500 die Taschenuhren erfand. Auch lebte hier Hans Sachs, der tüchtigste Meistersänger. In religiösen Dingen hielt der Rath immer auf dem Wege der Mäßigung; während Ketzerrichter hier nichts zu thun hatten, so erhielten auch die Ablaßkrämer nur spärliche Erlaubniß, hier ihr Geschäft zu vollführen. Den ersten Schritt zur Reformation machten 1523 die beiden Pröbste der Pfarrkirchen und 1524 wurde die Reformation faktisch eingeführt. Am 3. März 1523 wurde ein Religionsgespräch im Rathhaussaale gehalten, das damit endigte, daß nach der fünften Sitzung sich die Ordensgeistlichen zurückzogen. Nach und nach wurden nun auch die Klöster aufgehoben und die ganze Sache ging glücklich vorüber. An dem schmalkaldischen Bündnisse nahm N. keinen Antheil, ebenso we-

nig aber auch an der Liga, obgleich diese in der Stadt selbst geschlossen wurde. Im Kriege von 1545 verhielt sich N. zwar neutral, mußte jedoch bedeutende Opfer bringen; auch entstand bald darauf mit den Markgrafen der sog. Fraischproceß, worin der Stadt das schreiendste Unrecht von der Welt geschah. Ueberhaupt handelte das Haus Hohenzollern höchst unedel an N. und verhöhnte jegliches Recht, um nur Macht und Länder zu erringen und dem in glücklichen Umständen lebenden Nachbar zu schaden. N. wurde 1552 sogar belagert und beschossen und nur mit schweren Opfern konnte die Stadt am 22. Juni dem Streite ein Ende machen. Mit dieser Zeit ist die Blüthe der Stadt vorüber, doch zeigten die nachfolgenden Jahre noch keine Abnahme der Kräfte, da Handel nnd Gewerbe blühten und N. sogar im J. 1575 die Universität Altdorf gründen konnte. Am 10. Mai 1609 trat N. der zu Ahausen geschlossenen Union bei, worüber es zu verschiedenen Verhandlungen mit dem Kaiser kam. Der bald darauf ausgebrochene dreißigjährige Krieg kostete der Stadt ungeheure Summen, beiden Theilen mußten sie Lieferungen machen und 1643 war sie so erschöpft, daß sie die Zinsen eines bei der Bürgerschaft gemachten Anlehens nicht mehr bezahlen konnte. Erst als am 21 Okt. 1648 ein Kourier die Nachricht vom Abschlusse des westphälischen Friedens brachte, athmete N. wieder auf, aber die alte Zeit war vorüber, Handel und Gewerbe stockten, das öffentliche Leben war gelähmt und mehrere Geschlechter wanderten aus. Die Zeiten des 7jährigen Krieges waren für N. gleichfalls traurig, da sie zu Kontributionen gezwungen wurde, und später erhob der König von Preußen die längst behaupteten unrechtmäßigen Ansprüche auf N. wieder und ließ die Vorstädte von Truppen besetzen. Diese entfernten sich zwar wieder, als Jourdan mit der französischen Armee nach N. kam und der Stadt $1^1/_2$ Mill. Gulden Schulden verursachte, aber als diese abzogen, sah man sich rathlos und bot sogar dem Könige von Preußen die Unterwerfung gegen Uebernahme der Schulden an. Darauf ging Preußen jedoch nicht ein, es gab eine Menge Irrungen, so daß es am Ende noch als ein Glück für N. angesehen werden mußte, daß Bayern am 15. September 1806 die Stadt in Besitz nahm und damit der Freiheit und Selbstständigkeit ein Ende machte. Seither übernahm Bayern die nürnbergischen Schulden und that auch Vieles zur Hebung von Handel und Gewerben; eine Eisenbahn nach Fürth wurde erbaut, der Ludwigskanal und die nürnberg-bamberger Eisenbahn angelegt, auch sonst noch Gutes der Stadt zugewendet; leider leidet sie aber auch durch die Beamtenaristocratie und den Uebermuth der in Bayern zur Macht gelangten Römlinge und hat wohl noch manchen Kampf zu bestehen. — Das ehem. Gebiet der Stadt umfaßte den ehemaligen Burgfrieden, die Orte auf den Seiten des Sebalder- und Lorenzenwaldes, die Pflegämter: Wöhrd, Gostenhof, innerhalb der Linien, die Pflegämter Altdorf, Lauf, Hersbruck, Reicheneck, Engelthal, Velden, Betzenstein, Hilpoltstein, Gräfenberg, Lichtenau und die Weiberspitäler St. Leonhard, Peter und Johst mit ihren Gütern, außerhalb den Linien. — Das Landgericht Nürnberg enthält 3537 Fam. und 15,429 E. auf $4^3/_4$ □M. Areal.

Nürnberg (Norbercany), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Liebau, Dorf mit Mühle, Kapelle, 55 H. und 299 E.

Nürnbergerhof, Nassau, A. Wiesbaden, Hof mit 10 E. bei Frauenstein.

Nürschau (Newrowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 31 H. und 245 E. in der Pfr. Auherzen.

Nürsche, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 23 E.

Nürtingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamtsstadt am Neckar mit 3982 E., Post, lateinischer und Realschule, Feld-, Obst- u. Weinbau, Mühlen, Baumwollspinnerei, Türkischrothfärberei, alter Kirche, ehemal. Schloß und Spital. — Das Oberamt Nürtingen hat hat auf $3^6/_{10}$ □M. Areal 27,047 E., 30 Gem., 3 Städte, 18 Pfarrdörfer, 9 Dörfer, 2 Höfe und 14 einzelne Wohnsitze.

Nüskern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. und 72 E.

Nüslenshof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Hof mit 20 E. bei Wüstenroth.

Nüßdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 36 H. und 233 E.

Nüsselbram (Nißlbram), Nesselbram), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 13 E. bei Bram.

Nüssels, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Hof mit 10 E. in d. Pfr. Trusen.

Nüssenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 14 E.

Nüst, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit Filialkirche von Mackenzell, 25 H. und 203 E.

Nüstedt, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Bassum.

Nüstenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf mit Filialkirche von Neckar-Elz, 43 H. und 286 E.

Nüsterrasen, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Hof mit 9 E. bei Obernüst.

Nütheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 29 H. und 141 E.

Nütschau, Holstein, adeliges Gut mit 14 H. und 78 E. in der Pfr. Oldesloe.

Nütschow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof mit 8 H. und 88 E. in der Pfr. Lübchin.

Nüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Hof in der Pfr. Sittensen.

Nütteln, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Barel.

Nütterden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf mit 80 H. und 578 E.

Nüttermoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Pfarrdorf mit 26 H.

Nüttermoorener Syhl, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, 2 H. in der Pfr. Nüttermoor.

Nützen, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 52 H. und 219 E. bei Bramstedt.
Nützenberg (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 8 H. u. 75 E.
Nützerberg (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 5 einzelne H. mit 78 E.
Nützing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Magistrat Tulln und Staatsherrschaft Königstetten, Dorf mit 30 H. und 210 E. in der Pfr. Tulln.
Nützlin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf unweit der Wipper mit Kathen, 29 H. und 258 E.
Nüven, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 38 H. in der Pfr. Wellinaholzhausen.
Nüxey, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Weiler mit 4 H. bei Bartolfelde.
Nüxhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. und 77 E.
Nüziders, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf mit 79 H., 643 E. u. Pfarrkirche. In der Nähe sind die Ruinen der Veste Sonnenberg. N. hat als Gemeinde 111 H. und 855 E.
Nugla (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Dorf mit Kirche und Kapelle bei Pinguente.
Nuh (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 8 E.
Nuhle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 7 E.
Nuhr (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 26 H. und 228 E.
Nuhr (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 32 H. und 230 E.
Nuischnau, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Prettelshöfen.
Nuitenmühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Bergheim.
Null (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 3 H. und 16 E.
Numberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Wambach.
Numborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrücken, Dorf mit 9 H. une 71 E.
Numburg, Schwarzburg - Sondershausen, A. Sondershausen, herrschaftliches Gut mit 6 E. in der Pfr. Badra.
Numeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 3 H. und 29 E.
Nunberg (Nonnberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H., 25 E. und Filialkirche in der Pfr. Pleiskirchen.
Nunberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Matzbach mit 9 E. in der Pfr. Langdorf
Nunberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Matzbach mit 11 E. in der Pfr. Langdorf.
Nunberg, Bayern, s. **Nonnberg.**
Nunbühel (Nunbichl), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, 5 zerstreut liegende H. mit 28 E. in der Pfr. Trostberg.
Nunbühel (Nunbichl), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, 19 zerstr. lieg. H. mit 84 E. in der Pfr. Trostberg.
Nundorfermühle (Neundorfermühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 6 E. bei Kraubenheim.
Nunegg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Nonnberg und Erlbach.
Nunen (Die), Preußen, Rgbz. und Kreis Frankfurt, 4 Landgüter mit 14 H. und 230 E.
Nungas, Bayern, s. **Nunkas.**
Nunhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Traunwalchen, zwischen der Straße von Traunstein nach München und der Traun.
Nunkas (Nungas), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Hopfenohe.
Nunkirchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, kath. Pfarrdorf am Zusammenflusse des Weißkircher- und Moritzbachs mit Eisenhammer, Mühle, 102 H. und 773 E. Hierzu der Weiler Münchweiler mit Eisenwerk.
Nunnering (Nunering), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 10 E. in der Pfr. Palling.
Nunreit, Bayern, Oberb., Landg. Tittmoning, Weiler mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Tittmoning.
Nunsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Filialkirche und 170 E.
Nunsting (Nonsting), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 10 H., Kapelle, Ziegelhütte und 73 E. in der Pfr. Cham.
Nunzenrieth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Dorf mit 13 H. und 82 E.
Nuovavilla, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Monfalcone, Weiler bei Oppachiasella.
Nupak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aurinowes, Dorf mit 15 H. und 103 E. in der Pfr. Ceslitz.
Nuppling, Bayern, s. **Nöppling.**
Nurburg, auch **Nürburg,** Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf am Fuße des hohen Trapptuffkegels Nurberg mit 24 H. und 113 E. Auf dem oben bemerkten Berge befindet sich die Ruine der alten Grafenburg Nurburg.
Nurburger Pastorathof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof mit Haus und 5 E.
Nurnischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. und 78 E.
Nurschinetz, Oesterreich, Steiermark, siehe **Urschendorf.**
Nusbaum, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 14 H. u. 173 E.
Nusbaumerhöfe (früher Maidbrummerei genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Haus mit 4 E.
Nusbel (Nuzbel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit Mühle, 16 H. und 143 E., von welchen 4 H. zu Chernnow gehören, in der Pfr. Hroby.

Nuscali, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Goregnapolie.

Nusch (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 24 H. und 140 E. in der Pfr. Herzogbirbaum.

Nusch (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Herzogbirbaum.

Nuschelberg (Neuschelberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 9 H. u. 40 E. bei Güntersbühl. Die Katholiken sind nach Neunkirchen gepfarrt.

Nusenhoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 52 E.

Nuserau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Langendorf, Dorf mit 14 H. und 49 E. in der Pfr. Maurenzen.

Nusino (Nuzin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 23 H. und 151 E. in der Pfr. Cestitz.

Nusitz (Nuzice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Bechin, Dorf mit 37 H. und 276 E. in der Pfr. Bechin.

Nuskohof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wallern, Einschichte bei Wollern.

Nusle (Nußel), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut des Grafen von Buquoi, im Westen des Kreises, mit 322 J. 1442⁵/₆ □Kl. Areal, besteht bloß aus dem gleichnamigen Dorfe bei Prag, mit 55 H., 381 E., Schloß, Mühle und Kapelle. Von N. gehören 6 H. zu den Weinbergamtsgründen.

Nusloch, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Marktflecken mit 3 Kirchen, 260 H. und 2054 E.

Nusplingen, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Dorf mit Filialkirche von Stetten, 30 H. und 177 E.

Nusplingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 852 E. an der Beera.

Nusringen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 1285 E.

Nussau (Nürsau), Lauenburg, Ptrgr. Müssen, Dorf mit 37 H. und 221 E. bei Ratzeburg.

Nußbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Tryberg, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 233 E.

Nußbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 113 H. und 693 E.

Nußbach, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 74 H. und 546 E. in der Pfr. Ripoltskirchen.

Nußbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Schlierbach, Pfarrdorf mit 85 H. und 540 E.

Nußbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Nußbaum, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Bretten, Dorf mit Pfarrkirche, 73 H. und 658 E.

Nußbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Nußbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Nußbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gotting.

Nußbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 E. bei Grassau, nächst der Acha.

Nußbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 18 E. in der Pfr. Mehring, bei Rosenberg.

Nußbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Triftern.

Nußbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Nußbaum, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Gutau.

Nußbaum, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Nußbaum, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Nußbaum, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 26 E. zum Schlosse Parsberg geh.

Nußbaum, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gem. Hüttisau.

Nußbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 5 E.

Nußbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Nußbaum, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Schule mit Haus und 5 E.

Nußbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Nußbaum (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 11 E.

Nußbaum, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 6 H. und 34 E.

Nußbaum, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, einzelnes Haus mit 5 E.

Nußbaum, Preußen, Rgbz Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 19 H. und 119 E.

Nußbaum, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Dorf mit 54 H. und 337 E.

Nußbaumer (Nußbaum), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reith.

Nußbaumer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Paternion, Weiler mit 3 H. bei Tscheyritsch.

Nußbaumöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Nußberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 E. bei Enghausen.

Nußberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Priel.

Nußberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Schwarzach.

Nußberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Loiching.

Nußberg (Haus-), Bayern, s. **Nußberg** (Neuen-).

Nußberg (Alten-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Kirchdorf mit 28 H. und 168 E., ist Filial von Unter-Viechtach.

Nußberg (Neuen-), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf und Hofmark mit 26 H., 142 E., Schloß, Kapelle und Voithe von Voithenbergschem Ptrg. II. Kl., in der Pfr. Böbrach.

Nußberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler mit Schloßruine bei Ober-Mühlbach.

Nußberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Kirchdorf bei Flatschach und Mariafeucht.

Nußberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Ehrenhausen, Weiler bei Gamlitz.

Nußberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Nußbreite, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Vorwerk zu Eisleben geh. mit Haus und 4 E.

Nußbühl (Nußbichel), Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, Dorf mit 15 H., 96 E. u. Kapelle, in der Pfr. Fünfstetten.

Nußdorf, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Filialkirche von Seefelden, 25 H. und 169 E.

Nußdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 20 H. und 120 E. in der Pfr. Haslach.

Nußdorf, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 51 H., 336 E. und 2 Kirchen.

Nußdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 10 H. und 49 E. in der Pfr. Oberhausen.

Nußdorf, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Pfarrdorf mit 196 H. und 1368 E.

Nußdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Dorf mit herrschaftl. Schlosse, 71 H., Pfarrei und Amtssitz, an der Traisen.

Nußdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Magistrat Klosterneuburg, Dorf mit 152 H., 1600 E. und Pfarrei, an der Donau, bei Wien.

Nußdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Pfarrdorf mit 55 H. und 286 E.

Nußdorf (Nuozdorf), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Pfarrdorf mit 23 H. und 199 E.

Nußdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf bei St. Paul, im Gebirge.

Nußdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Pfarrdorf mit Schloß, westlich von Adelsberg.

Nußdorf (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit Kirche, 3 Mühlen, 33 H. und 190 E.

Nußdorf (Ober-). Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit Kirche, bei Wrussnitz.

Nußdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 25 H. und 130 E.

Nußdorf (Oreschou), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Lichtenwald, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 95 E. in der Pfr. Lichtenwald.

Nußdorf (Oreofzy), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. St. Peter.

Nußdorf (Orechova-Weß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf und Gemeinde mit 42 H. und 187 E.

Nußdorf (Oreschie), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 300 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Nußdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laak, Weiler bei Laak.

Nußdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 26 H. und 238 E., siehe **Unternußdorf**.

Nußdorf, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, Mahl- und Oelmühle und 1057 E.

Nusse, Freie Stadt Lübeck, Bez. Ritzerau, Pfarrkirchdorf am Nusser See mit 51 H. und 378 E.

Nussenberg, Bayern, Schwaben, Landger. Füssen, Weiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Rieden.

Nussendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 42 H. in der Pfr. Artstetten.

Nusserhof, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Mahlspüren.

Nussgarten, Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hohengebraching.

Nußham, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 6 H. in der Gem. Buchberg.

Nusshart, Bayern, s. **Mittelstein.**

Nußhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Essing, liegt am Ludwigskanale.

Nußhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hohengebraching.

Nussing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Postmünster, am Grafenbach.

Nußkrug, Meklenburg-Schwerin, s. **Seefeld.**

Nußlau (Nosyslaw, Nusyslaw), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Markt an der Schwarzawa mit Lokalie, Kirche, 2 Jahrmärkten, 201 H. und 1097 E.

Nussmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Euerdorf, Mühle mit 6 E. bei Obertulba.

Nussrain, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Nustertsheim (Nustertsham), Bayern, Nie-

berb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Uttlau.

Nustrow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 25 H. und 180 E. bei Gnoien.

Nutha, Anhalt-Dessau, Ptrgr. Dobritz, Pfarrkirchdorf mit 22 H., 159 E. und Mühle.

Nutitz (Nutice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Heřmanmiestetz, Dorf mit 24 H. und 195 E. bei Podol.

Nutschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Wirthshaus und Mühle bei Rabenstein.

Nutschitz (Nučice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit 48 H. und 343 E. in der Pfr. Tachlowitz.

Nutschitz (Nučice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelетz, Dorf mit 47 H. und 362 E. in der Pfr. Konogeb.

Nutschnitz (Groß-Nutschnitz, Nučnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf an der Elbe mit 42 H. und 189 E. in der Pfr. Křeschitz.

Nuttel, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Rastede, Dorf mit 26 H. und 126 E. in der Pfr. Wiefelstede.

Nuttel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Bauerschaft mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Dötlingen.

Nutteln, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 7 H. und 68 E. in der Pfr. Brüel.

Nutteln, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 27 H. und 133 E. in der Pfr. Crapendorf.

Nutteln, Oldenburg, A. Rendsburg, Dorf mit 13 H. und 110 E. bei Wilster.

Nutteln, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Wehe geh.

Nutthagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 23 H. und 171 E.

Nuttlön, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 2 Kapellen, 47 H. und 439 Einw.

Nuttloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 4 E.

Nutz (Nuz), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E., in der Kaplanei und Pfarrei Suberg.

Nutzberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie und Schäferei mit 7 H. und 28 Einw.

Nutzfelde, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck-Bütlingen, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Scharnebeck.

Nutzhorn, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit adeligem Gute, 5 H. und 31 E. bei Ganderkesee.

Nutzwedel, Holstein, Patrgr. Horst, Theil von Reihe, zum Kloster Uetersen geh.

Nuzbach (Nutzbach), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Gangkofen.

Nuzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Mischenetz.

Nych, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit Haus und 12 E.

Nymburk, Oesterreich, Böhmen, s. **Nimburg**.

Nymphenburg, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf und königl. Lustschloß mit 80 H. und 1119 E., 1½ St. von München entfernt, mit 2 Kirchen, Kapelle, englischem Fräulein-Erziehungsinstitut, Porzellanfabrik und 2 Mühlen. Das Schloß besteht aus einem Hauptgebäude von 4 Stockwerken Höhe, 4 Seitenpavillons von 2 Stockwerken, welche durch Arkaden verbunden sind und 2 großen Flügelgebäuden. Das Schloß ist sehr schön eingerichtet und besonders der große Garten mit der Magdalenenklause, Pagodenburg, Badenburg, Amalienburg und den Gewächshäusern. N. wurde von der Churfürstin Adelheide angelegt, welche die 2 Baumeister Barelli und Zuccaly mit der Aufführung (um 1672) beauftragte. Als das Schloß abgebrannt war, verfiel die Anlage, welche unter Max Emanuel um so schöner erstand. Die Porzellanfabrik wurde 1758 errichtet. N. ist bekannt durch den am 28 Mai 4711 mit Spanien geschlossenen Allianzvertrag und den Haupthausvertrag zwischen Churbayern, Churpfalz und Zweibrücken vom 5. September 1766, auch starb hier König Maxmilian Joseph.

O.

Ob, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Kirchdorf mit 28 H. und 146 E. in der Pfr. Bernbach, Gemeinde Bernbach.

Obachsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut, zu Kettenis geh., mit Haus und 6 E.

Oban, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Obbach (Oppach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Pfarrdorf mit 99 H., 725 E., 210 Juden mit Judenschule und dem Distrikts-Rabbiner von Werneck, Ptgr. des Freih. v. Zu-Rhein, Schloß, Obst-, Flachs-, Hanf- und Weinbau.

Obbendorf (Oppendorf), Holstein, Kieler Güterdistrikt, adeliges Gut mit 6 H. und 38 Einw. an der Schwentine in der Pfr. Schönkirchen.

Obbendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Rittergut mit Haus und 15 E.

Obberigg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Kirchdorf mit 8 H. und 42 E. bei Klemdorf.

Obbershagen, Hannover, Lüneburg, Amt Burgdorf, Pfarrdorf mit 40 H.

Obbodower Kolonie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 2 H. und 25 E.

Obbodowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 17 H. und 157 E.

Obbornhofen, Hessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Hungen, Dorf mit Pfarrkirche, 90 H. und 506 E.

Obbruck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. bei Ropen.

Občar (Obschar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Theil von Tanndorf.

Občinach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, Einschichte bei Podebab.

Obcy (Na und Rybnzka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Sehuschitz, 6 Häuslerwohnungen bei Sulowitz.

Obdach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Markt am gleichnamigen Bache mit Pfarrei, Wegmauth, Wegmeisteramt, Spital, 2 Jahr- und 3 Viehmärkten, Mühle, Brettmühle, Steinkohlenlager, 140 H., 700 E. und Bezirk über den Markt und 4 Gemeinden mit 320 H. und 1650 E.

Obdacheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Obdach, Dorf und Gemeinde mit 66 H. und 400 E.

Ob dem Holz, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Ob der Drau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler bei Völkermarkt an der Drau.

Obdienitz (Oběnic, Auběnic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, altes Schloß und Pfarrdorf, 6 St. von Wotitz.

Obdorf, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 13 H. bei Bludenz.

Obec, Oesterreich, Mähren, s. **Ubetz**.

Obeck, Bayern, Niederb., Ldg. Landau. Einöde.

Obeck (Obeggi), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Spielfeld, Dorf mit 24 H. und 117 E.

Obeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Berghof bei Gratz.

Obecka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Zrutsch, Dom. Chaluppe bei Krasaniowitz.

Obecko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Zrutsch, Einschichte bei Krasaniowitz.

Obecznitz (Obecnic, Mobecnic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf mit Eisenhütten und Hammerwerken, 7 St. von Přibram.

Obědowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Kratenau, Dorf mit 47 H. und 343 E. in der Pfr. Kratenau.

Obelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Anzing, an der Straße von Anzing nach Ebersberg. Es wird in Ober- u. Unter-Obelfing abgetheilt.

Obelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 46 Einw. in der Pfarrei Schöllnach.

Obelhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 2 E. bei Fleischwangen.

Obelshof (Abelshof), Bayern, Mittelfran-

ken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Heidenheim.

Obeltsham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Gaspoldshofen.

Obelzanki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 10 H. und 93 E.

Obenamsee, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 3 H. u. 18 E.

Obenberg (Obernberg), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Dorf mit Landgut, 55 H. und 303 E. bei Ried.

Obenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Ried.

Obenbronn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Gunzenhausen.

Obendorf, Holstein, Gut Scheel, 2 Vollhufen, 1 Halbhufe und Erbpachtsstelle bei Wankendorf.

Obendorf, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Dorf mit 30 H. und 152 E. in der Pfarrei Erdorf.

Obenhausen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Haus mit 9 E. bei Wüppels.

Obenhof, Bayern, s. **Obernhof**.

Obenricht (Obenried), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 12 H. u. 60 E.

Obenstrohe, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, Dorf mit 78 H. und 482 E. bei Varel.

Obenstroher Brink, Oldenburg, Kreis Neuenburg, A. Varel, Dorf mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Varel.

Ober-Abtsteinach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 48 H. und 417 E. bei Lindenfels.

Oberach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Dorf mit 19 H. und 76 E. in der Pfr. Rehling.

Oberach, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Dorf mit 14 H. und 62 E. in der Pfr. Egern an der Weissach.

Ober-Achern, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Dorf mit Pfarrkirche, 7 Mahl-, 2 Oel- und 3 Papiermühlen, 185 H. und 1126 E.

Oberachmann, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfarrei Schörfling.

Oberacker, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Dorf mit Pfarrkirche, 78 H. und 493 E.

Oberackern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Lengern geh.

Oberadelsbäck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Arnsdorf.

Oberängern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 6 H. bei Ropen.

Oberäntern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geboldskirchen.

Oberaffalter, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Hartenstein, Dorf mit 58 H. und 398 E.

Oberaffnang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Oberafießl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfr. St. Stephan.

Ober-Aha, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit 12 H. und 77 E. in der Pfr. Schluchsee.

Ober-Ahm, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 9 H. urd 39 E. in der Pfr. Sande.

Ober-Ahmer-Vorwerk, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Vorwerk mit 8 E. in der Pfr. Sande.

Oberahr, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 42 H. und 232 E. in der Pfr. Meudt.

Oberaia, Bayern, s. **Eiach** (Eye).

Oberaibach, Bayern, s. **Aichbach** (Ober-).

Oberaich, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Oberaich, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Flossing.

Oberaich, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Weidenthal.

Oberaich, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 6 E. bei Bodnegg.

Oberaicha (Aicha), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Beutelsbach, s. **Aicha**.

Oberaicha, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Dorf mit Expositur von Vels.

Oberaichamühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 11 E.

Oberaichen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Weiler mit 228 E. bei Musberg.

Oberaichet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Oberaichet, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Geinberg.

Oberaigen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Hellmonsöd.

Ober-Aigen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf beim Kirchheimer Bache, bei Pach.

Oberailingen (Ailingen), Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Dorf mit 286 E. in der Pfr. Unterailingen.

Ober-Alba, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Dorf mit 2 Mühlen, 46 H. und 262 E. in der Pfr. Dermbach.

Ober-Albeck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Dorf bei Zammelsberg, bildet eine Gemeinde.

Oberalben, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Dorf mit 150 H., 800 Einw., Kirche, Chemikalienfabrik und Bleiche, ist alt u. hatte früher ein eigenes Adelsgeschlecht.

Oberalberting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Oberalbertsdorf (Olberalbersdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 25 H. und 142 E.

Oberalfingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 200 E. bei Hofen.

Oberallach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler bei Lind u. Fell.

Ober-Alp, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Hof mit 17 E. in der Pfr. Bettmaringen.

Oberalpen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Dorf hinter Metnitz.

Ober-Alpfen, Baden, Oberrheinkreis, Amt

Waldshut, Dorf an der Alp mit Filialkirche von Waldkirch, 64 H. und 455 E.

Oben-Altendorf, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordhorn, Höfe, Theil der Bauerschaft Altendorf.

Ober-Altenrain, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda. Hof mit 9 E. bei Wolferts.

Oberaltmittweida, Sachsen, s. **Altmittweida.**

Ober-Ambringen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit 29 H. und 196 E. in d. Pfr. Kirchhofen.

Oberamesbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Klamm, Weiler in der Pfarrei Klamm.

Ober-Amlach, Oesterrich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf mit 15 H. und 96 E. bei der Drau.

Oberana, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Engelszell.

Ober-Angerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf mit 68 H. und 416 E. in der Gem. Breitenbach.

Oberaukenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 64 E. in der Pfr. Altdorf.

Oberannschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 23 H. und 164 E.

Oberantlang, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. St. Wilibald.

Ober-Anven, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 52 H. und 358 E. in der Pfr. Nieder-Anven.

Oberapfeldorf, Bayern, s. **Apfeldorf.**

Ober-Appenfeld, Churhessen, Niederhessen, Kr. Homberg, A. Raboldshausen, Dorf mit Mühle, 32 H. und 188 E. in der Pfr. Oberhülsa.

Oberarnbach, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf mit 17 H. und 112 E. in der Gem. Stumm.

Oberarnig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, Weiler in der Gem. Kals.

Ober-Arnsdorf, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. und 220 E. bei Altenburg.

Oberarzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler in der Pfr. St. Leonhart.

Oberasbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrweiler mit 70 E. bei Unterasbach.

Oberaschau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, s. **Aschau** (Hohen-).

Oberaschau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Dorf in der Pfr. Oberwang.

Oberaschbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Dorf in der Pfarrei Aurach.

Ober-Aschenbach, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit 10 H. und 94 E. in der Pfr. Hofaschenbach.

Oberaschenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Ranaridl, Weiler in der Pfarrei Oberkappel.

Oberasling, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 22 H., hat als Gemeinde 38 H. und 214 E.

Ober-Asphe, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Dorf mit Mühle, 42 H. und 311 E. bei Battenberg.

Oberast (Ast), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 9 H., 66 E., Filialkirche, Schloß und Ziegelhütte in der Pfr. Eching.

Oberast (Ast), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Straubing.

Oberast, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, s. **Ast.**

Oberastlen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. in der Gem. Lengenfeld.

Oberatzenberg, Würtemberg, s. **Atzenberg.**

Oberau, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Kirchdorf mit 22 H. und 179 E. in der Pfr. Garmisch, hat Gypsbrüche.

Oberau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotte mit 49 H. und 269 E. in der Pfr. Berchtesgaden, besteht aus zerstreut liegenden Häusern.

Oberau, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Otting.

Oberau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Schleching mit 11 E. in der Pfr. Grassau.

Oberau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kohlgrub.

Oberau, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Haslau mit 3 H. und 22 E. in der Friedorfing.

Oberau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Freimann.

Oberau, Bayern, Niederb., Ldg. Kehlheim, Weiler an der Altmühl mit 3 H., Mühle und 15 E.

Oberau (Oeberau), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit Kirche, 3 H. und 19 E. in der Pfr. Straubing.

Oberau, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. bei Beuerbach.

Oberau, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Legau an der Iller.

Oberau (Doctorshof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler am Main mit 20 E. in der Pfr. Staffelstein.

Oberau, Hessen, s. **Kornsand u. Schrautenbachsche Oberau.**

Oberau, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 43 H. und 323 E. in der Pfr. Engelthal.

Oberau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Enzenkirchen.

Oberau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Ortschaft in der Pfr. Niederthalham.

Oberau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit Kuratiekirche und Wirthshaus bei Eisak.

Oberau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz,

Ldg. Rattenberg, Weiler mit Vikariat, 8 H. u. 76 E. in der Gem. Wildschönau.

Oberau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 3 H. bei Kitzbühel.

Oberau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk und Windmühle, 5 H. und 26 E.

Oberau (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, Dorf in 2 Antheilen mit 2 ev. Mutterkirchen, den Mühlen Fiebig- oder Viehweg-, Schindel- und Simons- oder Kleine-Mühle, 67 H. und 661 E. Hierzu das Forststück Malmitz, die Schloßtraue genannt.

Oberau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof.

Oberau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 44 H. und 349 E.

Oberau, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Gut mit 4 E. in der Pfr. Farnroda.

Oberau, Würtemberg, s. **Obernau.**

Oberau, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Weiler mit 44 E. bei Deuchelried.

Oberau, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Weiler mit 31 E. bei Pfärrich.

Oberaubach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Oberauerswalde, Sachsen, s. **Auerswalde.**

Oberaula, Churhessen, Kr. und A. Ziegenhain, Marktflecken an der Auel mit 3 Mühlen, 132 H. und 950 E., hat Postamt und 4 Jahrmärkte.

Oberaurach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 9 H., Kirche u. 60 E.

Oberauroff, Nassau, A. Wehen, Dorf mit Pfarrkirche, 18 H. und 108 E.

Oberaustall, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Oberaylsdorf, Sachsen, s. **Ober-Elsdorf.**

Oberbaar (Oberpaar), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 28 H. und 220 E.

Ober-Babakow, Oesterreich, Böhmen, s. **Erny.**

Oberbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Steinach.

Oberbach, Bayern, s. **Obernbach.**

Oberbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hummel, an der Straße von Freising nach Moosburg.

Oberbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Aich.

Oberbach (Nieder-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 62 H. und 310 E. in der Pfr. Sommersdorf.

Oberbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Pfarrdorf mit 112 H., 865 E., 3 Jahrmärkten, Papier-, Oel- und Mahlmühlen und Krugbäckerei.

Oberbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 17 H. und 61 E. bei Stockach.

Oberbachheim, Nassau, A. Braubach, Dorf mit 21 H. und 127 E. in der Pfr. Niederbachheim.

Oberbader, Bayern, s. **Bader.**

Oberbairing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Altenberg.

Ober-Balbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Gerlachsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 90 H. u. 564 E.

Ober-Baldingen, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Filialkirche von Orsingen, 100 H. und 840 E.

Oberbalzheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Dorf mit 458 E. bei Unterbalzheim.

Oberband, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Dorf zur Stadt Joachimsthal geh., 4 St. von Karlsbad.

Oberbaumgarten, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 15 E. bei Eriskirch.

Oberbayerdorf, Oesterreich, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Dorf in der Pfr. St. Margarethen.

Ober-Beerbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 56 H. und 489 E. bei Bensheim.

Ober-Beerbacher-Thal Mühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 14 E. in der Pfr. Bensheim.

Oberbeiersdorf, Sachsen, s. **Beiersdorf.**

Oberbeisheim, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Amt Homberg, Dorf mit Filialkirche v. Niederbeisheim, 62 H. und 389 E.

Oberberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 25 H. und 204 E. in der Pfr. Waldulm.

Oberberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au.

Oberberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Margarethenzell.

Oberberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Oberberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Gmund.

Oberberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde in der Pfr. Oberreite.

Oberberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde.

Oberberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf im Vikariate Fusch.

Oberberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 12 H. und 70 E. bei Berg.

Oberberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 5 H. und 56 E. bei Tschöplach.

Oberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Dorf mit 45 H. und 210 E. bei Hitzendorf.

Oberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf mit 40 H. und 200 E. bei Dobel.

Oberberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler bei Neustift.

Oberbergen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Pfarrkirche, 160 H. und 840 E.

Oberbergen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Ortschaft mit 17 zerstreut lieg. H. und 100 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Oberbergen, Sachsen, s. **Bergen.**

Oberberger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Berg.

Oberbergham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Gaspoldshofen.

Oberbergl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrey, Weiler in der Gem. St. Veit.

Oberberken, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Schorndorf, Dorf mit 299 E. bei Adelberg.

Ober-Bernhardts-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle mit 8 E. bei Buchenau.

Oberbernstein, Bayern, s. **Bernstein.**

Oberberthelsdorf, Sachsen, s. **Berthelsdorf.**

Ober-Bessingen, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Dorf mit 75 H. und 414 E. bei Hungen.

Oberbettringen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 469 E.

Oberbeumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 8 E. und Schneidgang.

Oberbeuna, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf unfern der Geisel mit Mahl- und Oelmühle, Filialkirche, 22 H. und 130 E.

Ober-Beuren, Baden, Mittelrheinkr., Amt Baden, Dorf mit 56 H. und 387 E. in d. Pfr. Unter-Beuren.

Oberbeuren, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, s. **Beuren** (Ober-).

Oberbichel (Oberbihl, Oberbühel), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Lenzfried.

Ober-Bichtlingen, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Dorf mit 22 H. und 93 E. in der Pfr. Möskirch.

Ober-Biederbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 94 H. und 667 E.

Ober-Biegelhof, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, Hof mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Adersbach.

Oberbillingshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Dorf und adel. Gut mit 73 H. in der Pfr. Spanbeck.

Ober-Bilstein, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 3 zerstreut lieg. H. mit 21 E. in der Pfr. Inner-Urberg.

Ober-Bimbach, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 78 H. und 676 E.

Oberbinder, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Obersteinbach.

Ober-Birken, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, 9 zerstreut lieg. H. mit 111 E. in d. Pfr. Kirchzarten.

Oberbirnbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 12 H. und 81 E. in der Pfr. Birnbach.

Oberbischdorf, Sachsen, s. **Bischdorf.**

Oberblauenthal, Sachsen, s. **Wolfsgrün.**

Oberblernbach, Bayern, s. **Plernbach** (Ober-).

Oberblockland, Freie Stadt Bremen, Dorf am rechten Weserufer mit 16 H. und 73 E. in der Pfr. Horn.

Oberbobritzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 193 H. und 1402 E.

Ober-Bock, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Hof mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Wallendorf.

Oberboden, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf mit 2 Kapellen, Schloß Prielau und 400 E.

Ober-Bodnitz, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Dorf mit Filialkirche von Unter-Bodnitz, 38 H. und 231 E.

Oberböbingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 456 E.

Oberböham, Bayern, s. **Böham.**

Oberböhlen, Sachsen, s. **Böhlen.**

Oberböhmsdorf, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf mit Rittergut und Filialkirche von Schleiz, 76 H. und 564 E.

Oberböhringen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Geißlingen, Weiler mit 167 E. bei Unterböhringen.

Ober-Böllen, Baden, s. **Böllen.**

Oberbörry, Hannover, s. **Börry.**

Oberbohra, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Pirna, Vorwerk bei Langenhennersdorf.

Oberboihingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, Oberamt Nürtingen, Pfarrdorf mit 1133 E.

Oberboiritz, Sachsen, s. **Oberpoiritz.**

Ober-Boshasel, Baden, Seekreis, A. Heiligenberg, Hof mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Illmensee.

Oberbotzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Dorf im Gebirge mit Expositur der Pfr. Unterinn.

Oberboyen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf und adeliges Gut mit 4 H. in der Pfr. Döverden.

Oberbracke, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Schwaförden.

Oberbränd, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Dorf mit Filialkirche von Bubenbach, 27 H. u. 165 E.

Oberbrändi, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 124 E. bei Wittendorf.

Ober-Bragnizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. St. Daniel, Dorf mit 4 H. am Brennizzabache.

Oberbrambach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 23 H. und 126 E.

Oberbraunsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, s. **Braunsberg.**

Oberbrechen, Nassau, A. Limburg, Dorf

an der Emsbach mit Pfarrkirche, 134 H. und 807 E. in der Pfr. Dauborn.

Oberbrechtensweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Achberg, Dorf mit 8 H. und 39 E. bei Sigmaringen.

Ober-Bregenbach, Baden, Oberrheinkreis, A. Tryberg, 14 zerstreut liegende Häuser mit 106 E.

Ober-Breidenbach, Hessen, Oberhessen, Kreis und Ldg. Alsfeld, Dorf mit Pfarrkirche, 92 H. und 525 E.

Oberbreit (Obernbreit), Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, Pfarrdorf im Dekanate Kleinlangheim, mit 262 H., 1224 E., unter welchen 144 Juden sind, 4 Bierbrauereien, Ziegelei, 4 Mahlmühlen, 3 Gyps- und 1 Farbmühle am Breitbache. Bei der Kirche sind die Ueberbleibsel zweier Klöster zu sehen.

Oberbreit, Bayern, s. **Obernbreit**.

Oberbreitenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Ober-Breitenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Dorf im Gebirge bei Breitenegg.

Oberbreitsach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang.

Oberbreitzbach, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, Amt Eiterfeld, Dorf mit 22 H. und 147 E. in der Pfr. Mannsbach.

Ober-Bresnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Jelizhenvrch.

Ober-Brombach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Birkenfeld, Dorf mit 33 H. und 268 E. in der Pfr. Nieder-Brombach.

Oberbronn (Oberbrunn), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Kirchdorf mit 27 H. und 136 E. in der Pfr. Ebensfeld.

Oberbronn, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 40 E. bei Thannhausen.

Oberbruch, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Bühl, Dorf mit Filialkirche von Vimbuch, 47 H. und 255 E.

Oberbrück, Lauenburg, s. **Lauenburg**.

Oberbrückenmühle, Hessen, s. **Galgenmühle**.

Oberbrüden, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Pfarrdorf mit 536 E.

Oberbrumberg, Bayern, s. **Brumberg**.

Oberbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Sternberg, Kirchdorf mit 18 H. und 136 E. in der Pfr. Unterbrunn.

Oberbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf und Hofmark mit 25 H., 112 E., Schloß und Kapelle, in der Pfr. Pittenhard, hat ein gräflich v. La Rosee'sches Patrimonialgericht II.

Oberbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Oberbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Pattigham.

Oberbrunnen, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Sirning, Weiler in der Pfarrei Sirning.

Oberbrunnwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Traberg.

Oberbubach, Bayern, s. **Buchbach**.

Oberbubenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfarrei Niederkappel.

Oberbuch, Bayern, s. **Obernbuch**.

Oberbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Singenbach.

Oberbuch (Hohenbuch), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Paunzhausen.

Oberbuch (Buch), Bayern, Oberb., Landg. Tittmoning, Kirchdorf mit 15 H. und 70 E., ist Filial der Pfr. Tyrlaching.

Oberbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde an der Paar mit 13 E. in der Pfarrei Aichach.

Oberbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Birkwang.

Oberbuch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 9 H. und 60 E.

Oberbuch (Hohenbuch), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. Ahornberg.

Oberbuch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf bei Gmünd mit 7 H. und 43 E.

Oberbuch, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfarrei Roitham.

Oberbuch, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. bei Lingenau.

Oberbuchberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Oberbuchberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit Kirche, 15 H. und 86 E. bei Teutschen.

Oberbuchenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ottensheim, Dorf mit 19 H. und 106 E. in der Pfr. Buchenau.

Oberbuchhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 2 E. bei Unterschwarzach.

Oberbuchhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 12 E. bei Wain.

Oberbügel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hohenfels, s. **Bühel** (Ober-).

Oberbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler bei Kappel.

Oberbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Kitzbühel, Weiler bei Kössen.

Oberbuhl, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 5 E. in der Pfr. Schienen.

Oberbühl, Bayern, s. **Oberbichel**.

Oberbürg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 3 H. und 16 E.

Oberburg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenburg, Dorf mit 27 H. und 129. E. in der Pfr Staadorf.

Oberbürg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ldg. Nürnberg, Weiler mit Schloß, 9 H. und 53 E. bei Lauf am Holz.

Ober-Büssau, Freie Stadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Dorf am linken Steckenitzufer mit 12 H. und 177 E. in der Pfr. Genien.

Oberbug, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Birkwang.

Oberburg mit Unterburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, 2 Einödehöfe mit 13 E. in der Pfr. Memhölz.

Oberburg (Weihersbuch), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 17 H. und 115 E. in der Pfr. Roßtall, starker Tabaksbau.

Oberburg (Obernburg), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Prutting, zwischen dem Inn und der Straße von Rosenheim nach Wasserburg.

Oberburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Rettenbach, bei Gottenau.

Oberburg (Rahdenburg), Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Schloß mit 15 E. bei Heldenbergen.

Oberburg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Markt am Driethflusse mit 121 H., 600 E., Ruine der alten Burg, Schloß und ehemaligem Benediktinerstift, das im Fünfeck gebaut, 6 Stock hoch ist und eine sehenswerthe, 175 Fuß lange, 85 Fuß hohe und 45 Fuß breite Kirche mit guten Bildern und bischöflicher Gruft hat. Das Benediktinerstift wurde 1140 vom Patriarchen von Aquileja gegründet und von Friedrich III. aufgehoben und damit das Bisthum Laybach dotirt. Der Bezirk umfaßt 17 Gemeinden, 840 H. und 5000 E.

Oberburg, Würtemberg, s. **Hochburg.**

Oberburgfried, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfr. Kremsmünster.

Oberburghardshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 E. bei Dieboldshofen.

Oberburkau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landger. Bautzen, Dorf mit 55 H. und 297 E.

Oberbusch, Hessen, Rheinhessen, Kreis und Friedensgericht Worms, Forsthaus am Rhein mit 8 E., bei Worms.

Oberbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 8 H. und 40 E.

Oberbuschhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Forsthaus und Vorwerk zur Domäne Elsterwerda gehörig, mit 2 H. und 24 E.

Obercainsdorf, Sachsen, s. **Cainsdorf.**

Obercallenberg, Sachsen, s. **Callenberg.**

Ober-Camsdorf, Sachsen-Weimar, siehe **Camsdorf.**

Obercessa, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 10 H. und 76 E. bei Altenburg.

Oberch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 3 H. bei Weißkirchen.

Oberch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 3 H. bei Töplitz.

Oberch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Pölland, Dorf mit Kirche, 45 H. und 217 E.

Ober-Cleveez, Holstein, A. Plön, Dorf mit 11 H. und 81 E. bei Plön.

Obercolmnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 124 H. und 893 E.

Obercranzahl, Sachsen, s. **Cranzahl.**

Obercrinitz, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Dorf mit 126 H. und 972 E.

Obercrossen, Sachsen-Altenburg, Patrimonialgericht Uhlstädt, Dorf mit 17 H. u. 98 E. in der Pfr. Uhlstädt.

Obercrossen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 31 H. und 199 E.

Obercrostrau, Sachsen, s. **Crostrau.**

Obercunnersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 425 H. u. 3051 E.

Obercunnersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 30 H. und 239 E.

Obercunewalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 154 H. und 1015 E.

Oberdachs, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden. Einöde mit 7 E. bei Gern.

Ober-Dahlum, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Dorf mit Pfarrkirche, 48 H. und 290 E.

Oberdammbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Garsten, Weiler in der Pfarrei Garsten.

Oberdamüls, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf mit Pfarrei, 27 H. und 137 E. in der Gemeinde Damüls.

Oberdarf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Dorf mit 34 H. und 202 E., von welchen 5 H. zu Kuttenplan gehören, in der Pfr. Neudorf.

Oberdattenbach, Bayern, Niederbayern, Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Kirchberg.

Ober-Dauernheim, Hessen, Oberhessen, Kreis und Ldg. Nidda, Hof an der Nidda mit 2 H. und 14 E. bei Dauernheim.

Oberdaxheim, Bayern, siehe **Taxheim** (Ober-).

Oberdehmke, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, Dorf mit 58 H. in der Pfr. Aerzen.

Oberdeich (Am), Holstein, Herrschaft Herzhorn, Hofstellen, 3 H. u. 17 E. in d. Pfr. Herzhorn.

Oberdeich (Esenshammer), Oldenburg, siehe **Esenshammer-Oberdeich.**

Oberdeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 20 H. und 155 E. in der Pfr. Rodenkirchen.

Oberdeichs, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Bauernschaft mit 8 H. und 53 E. bei Moordeich.

Oberdennacher Sägemühle (Schwabhäusersägmühle), Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamt Neuenbürg, Mühle mit 7 E. an der Nagold.

Oberderdingen (Derdingen), Würtemberg, Neckarkreis, Oberamt Maulbronn, Pfarrdorf mit 1320 E.

Oberdettingen, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Biberach, Pfarrweiler mit 299 E. bei Unterdettingen.

Oberdeufstetten, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 92 E. bei Unterdeufstetten.

Ober-Diel, Baden, s. **Unter-Diel.**

Ober-Dielbach, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Strümpfelbrunn, 63 H. und 374 E.

Oberdiendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 20 H. und 119 E.

Oberdiepoldshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 18 E. bei Berg.

Oberdiesbach, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Halsbrunn, bei Johannesbrunn.

Oberdiessenau, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in der Pfr. Tunding.

Oberdieten, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Biedenkopf, Dorf mit 39 H. und 280 E. bei Battenberg.

Oberdietfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H., Kirche und 50 E., s. **Dietfurt** (Ober-).

Oberdigisheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Bahlingen, Dorf mit 852 E. bei Thieringen.

Oberdill, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Hopfen.

Oberding, Bayern, Oberbayern, Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 33 H. und 138 E. in der Pfr. Polling.

Oberding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 61 H. und 324 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Oberding, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Oberdischingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 976 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Poststraße von Ehingen nach Ulm.

Oberdittmannsdorf, Sachsen, s. **Dittmannsdorf.**

Oberdobel-Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödemühle am Dobelbache bei Egerbach.

Ober-Döbernitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf mit Kirche an der Gail bei Kirchbach.

Oberdöhlen, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 14 H. und 23 E.

Oberdörfel (Unterdörfel, Klein-Abtsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit Mühle, 81 H. u. 586 E. in der Pfr. Abtsdorf.

Oberdörfl, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Greinburg, Dorf in der Pfr. Kreuzen.

Oberdörfl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 4 H. bei St. Ruprecht.

Oberdörndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Scharnstein, Dorf und Gemeinde.

Oberdonwen, Luxemburg, Distrikt und Kanton Grevenmachern, Dorf mit 23 H. u. 136 E. in der Gem. Flaxweiler.

Oberdoppel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Oberdorf, Baden, s. **Markdorf.**

Oberdorf, Baden, s. **Oberkirch.**

Oberdorf, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Vorstadt von Gengenbach mit 46 H. und 564 E.

Oberdorf, Bayern, s. **Oberndorf.**

Oberdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfarrei Paindlkirch, an der Glon.

Oberdorf (Oberndorf), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 10 H., 75 E. u. Mühle in der Pfr. Maßbach.

Oberdorf, Bayern, Schwaben, Markt und Sitz eines Landgerichtes mit 166 H., 1001 E., Rentamt, Pfarrei, Beneficiat, 2 Kirchen, Briefsammlung, Schloß, latein. Schule, Spital, zwei Jahr- und Viehmarkten, Verfertigung von Holzwaaren und Leinweberei. — Das Landgericht Oberdorf hat 6 □M. Areal, 3342 Familien und 9397 E.

Oberdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 19 H., 109 E. und Kapelle in der Pfr. Fischen und Gemeinde Meiselstein.

Oberdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Kirchdorf mit 92 H. und 431 E., in der Pfr. und Gemeinde Hindelang.

Oberdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 19 H., 130 E. und Kapelle in der Pfr. und Gem. Martinszell, liegt unweit des Niedersonthofer Sees.

Oberdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Beratshausen.

Oberdorf (Oberndorf mit G'stätten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 16 H. u. 80 E. in der Pfr. Roding.

Oberdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. St. Mauerkirchen.

Oberdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Mettmach.

Oberdorf, Oesterreich, Salzburch, Pflegger. Tamsweg, Dorf in der Pfr. Leffach.

Oberdorf (Obec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Hoyeschin, Dominical-Ansiedelung mit 15 H. und 87 E. bei Hoyeschin.

Oberdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit 18 H. u. 106 E. in der Pfr. Ober-Leitensdorf.

Oberdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf mit 4 Mühlen, Kapelle, 72 H. und 511 E. in der Pfr. Komotau.

Oberdorf (Hornj Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herschaft Ober-Cerekwe, Dorf mit Mühle, 59 H. und 512 E.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit Kirche bei Schwabegg.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Dorf mit 7 H. und 42 E. bei Gaisberg.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Dorf mit 6 H. und 40 E. bei Letschenberg.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Weiler mit 4 H. an der Straße nach Sachsenburg.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Köstenberg, mit Kirche, 36 H. und 240 E.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit 13 H. und 90 E. bei Gatschach am Weißensee.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Gmünd, Dorf am Lieserbache bei Mühlbach.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf mit Kirche und 2 Mühlen an der Wien-Triester Straße, einen Theil von Loitsch bildend.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 10 H. und 63 E. bei Gumpole.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustadtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Reifnitz.

Oberdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Naffenfuß, Dorf mit 9 H. u. 63 E.

Oberdorf (Wes hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Dorf mit 86 H. und 617 E. in der Pfr. Freistadtl.

Oberdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wigstadel, Dorf mit 136 H., 1040 E. und Schloß.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Landskron, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Bruck.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 69 E. in der Pfr. St. Marein.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Taunhausen, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Weiz.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Ligist, Dorf und Gemeinde mit 24 H. und 124 E. in der Pfr. St. Johann.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Biber, Dorf und Gemeinde mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Biber.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stadl, Dorf und Gem. mit 43 H. und 233 E. in der Pfr. St. Ruprecht.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kirchberg, Dorf und Gem. mit 50 H. und 283 E. in der Pfr. Kirchberg.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Weiler in der Pfr. Heil.-Kreuz.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Frauenburg, Dorf und Gem. mit 62 H. und 166 E. in der Pfarrei Frauendorf.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf und Gemeinde mit 32 H. und 359 E. in der Pfr. Mitterndorf.

Oberdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neumarkt, Schloß und Gut bei Neumarkt.

Oberdorf (und Niederdorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ober-Kapfenberg, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 164 E. in der Pfr. Kathrein.

Oberdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit Kaplanei und 430 E., ist berühmter Wallfahrtsort, St. Nikolaus genannt.

Oberdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf bei Thurn, auf dem Berge nördl. von Lienz.

Oberdorf, Oesterreich, Vorarlberg, Landger. Dornbirn, Viertel der Gemeinde Dornbirn mit 153 H. und 779 E., hatte ein Schloß der Grafen von Hohenems.

Oberdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. und 56 E.

Oberdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 11 H. und 53 E.

Oberdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 18 H. und 85 E.

Oberdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 33 H. und 293 E.

Oberdorf (Oberndorf), Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 10 H. und 66 E.

Oberdorf (Oberndorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Stadttheil von Thum.

Oberdorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrdorf mit 289 E.

Oberdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Dorf mit 1272 E. in der Pfarrei Bopfingen.

Oberdorfchemnitz, Sachsen, s. **Niederdorfchemnitz.**

Oberdorfen, Bayern, s. **Oberndorfen.**

Oberdorfer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Tschernitheim.

Oberdornhennersdorf, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk bei Dornhennersdorf.

Ober-Dottingen, Baden, Oberrheinkreis, A. Müllheim, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Ballrechten.

Oberdrackenstein, Würtemberg, siehe **Drackenstein.**

Ober-Drauburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Markt am linken Ufer der Drau, mit Ruine der Veste Drauburg, Pfarrei, Post und Landgericht über 3000 E.

Oberdrebach, Sachsen, s. **Drebach.**

Oberdreyeck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfarrei Hellmondsöd.

Oberdrum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 392 E.

Oberdünkelhof, Bayern, s. **Dingelhof.**

Oberdürrenbaum, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof am Abhange des Hochfiederets im Seewiesner Gericht.

Ober Argen, Würtemberg, s. **Argen.**

Obereben, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Helfenberg, Weiler in der Pfarrei St. Stephan.

Obere Bergschänke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Wirthshaus bei Neudörfel.

Ober-Eberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Hartneidstein, Dorf bei Gemersdorf.

Oberebersbach, Sachsen, s. **Ebersbach.**

Obere Brandelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Maierhöfen, Mühle bei Milloch.

Obereck, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 22 E. bei Törrwang.

Obereck, Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Siegsdorf, gehört zum hinteren Vogelwalde.

Obereck (Oberegg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Zeilarn.

Obereck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Eggstätten.

Obereck, Bayern, s. **Oberegg.**

Obereck, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ischel, Weiler in der Pfr. Ischel.

Obereck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Schörfling.

Obereck, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Obered, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Obered (Spered), Oesterreich, Ober-, Innkr. Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Obere Ernstmühle, Würtemberg, s. **Ernstmühle.**

Oberegelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Velden, bei Georgenzell.

Oberegelsee, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Florian, Weiler in der Pfr. Niederneukirchen.

Oberegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Dorf mit 23 H., 194 E. und Mühle in der Pfr. Oberwiesenbach.

Oberegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuern, Kirchdorf mit 52 H., 288 E. u. Mühle in der Pfr. Unteregg.

Oberegg, Bayern, s. **Obereck.**

Oberegg (Obereck), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Muthmannshofen.

Oberegg (Obereck), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Niederstaufen.

Oberegg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Oberegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 6 H. bei Neustift.

Obereggatsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 15 E. bei Reichenbach.

Obereggelheim, Bayern, s. **Eckelheim** (Ober-).

Obereggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf bei Deutschnofen.

Ober-Eggenen, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Pfarrkirche, 70 H. und 474 E.

Obereggermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Mühle an der Günz, bei Oberegg.

Oberegging, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H., 2 Kirchen und 24 E., s. **Ecking.**

Ober-Eggingen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 40 H. und 266 E.

Oberehing (Oberéching), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf mit 28 H. und 184 E.

Oberehlenbogen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 112 E. bei Schömberg.

Obere Hochstraße, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 4 H. bei Rinn.

Oberehreneck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Obereich, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr., Haus, Weiler in der Pfr. Hagenberg.

Obereichenroth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 71 E. bei Spielbach.

Obereichicht, Sachsen, s. **Eichicht.**

Obereicht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Konoged, Dorf mit Mühle, 9 H. und 47 E. in der Pfr. Konoged.

Obereiken, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr., Würting, Dorf in der Pfr. Offenhausen.

Obereilsfeld, Bayern, s. **Ailsfeld.**

Obereinöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, s. **Einöde.**

Obereinwald, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Ober-Eisenbach, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 32 H. und 177 E. in der Gemeinde Hosingen.

Obereisenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 54 E. bei Liebenau.

Obereisendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Weiler in der Pfr. Pabneukirchen.

Ober-Eisenhausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H., und 237 E. und 3 Mühlen.

Obereisisheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Pfarrdorf mit 668 E.

Obereitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler und Schloßruine in der Pfr. Eitzing.

Obere Krista, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 7 H. bei Tschaguns.

Oberellbögen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 22 H. und 109 E.

Ober-Ellen, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Pfarrkirchdorf mit 2 Rittergütern, 116 H. und 646 E.

Oberellenbach, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Pfarrkirchdorf mit 3 Mühlen, 86 H. und 543 E.

Oberelsdorf (Oberaylsdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 44 H. und 286 E.

Ober-Elsungen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 106 H. u. 772 E.

Ober-Empfershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Dorf mit 27 H. und 212 E. in der Pfr. Eiterhagen.

Oberems, Nassau, A. Idstein, Dorf an der

Emsbach mit Filialkirche von Oberroth, 42 H. und 254 E. in der Pfr. Seelenberg.

Obere Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Maierhöfen, Mühle bei Milloch.

Obere Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Mühle bei Bilin.

Obere Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Schönwald, Mühle bei Schönwald.

Obere Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Kuniowitz, Mühle mit Brettsäge bei Wscherau.

Obere oder **Rohatscher-Mühle**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Jankau, Mühle bei Jankau.

Oberende, Hannover, Stade, Bremen, A. Lilienthal, Dorf mit 35 H. in der Pfr. St. Jürgen.

Ober-Ense, Waldeck, Distr. des Eisenberges, Filialdorf von Nieder-Ense, 32 H. und 199 E.

Oberensingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 767 E.

Ober-Entersbach, Baden, s. **Unterthal** und **Oberthal.**

Oberentholz, Bayern, s. **Endholzen.**

Oberepferhofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gespoldshofen.

Obereppach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 39 E. bei Neuenstein.

Oberer Astberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler bei Reith.

Obererbach, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 36 H. und 216 E. in der Pfr. Hadamar.

Oberer Bonacker, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 8 H. bei Laterns.

Obere Rickusbrucher-Mühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Bühl, Mühle mit 8 E. bei Hörnigshausen.

Obererlbach, Sachsen, s. **Erlbach.**

Ober-Erlenbach, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit Pfarrkirche, 143 H. und 965 E. bei Vilbel.

Ober-Eschach (mit Sommertshausen, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Filialkirche von Neuhausen, 85 H. und 573 E.

Obereschach (Eschach), Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 27 E.

Ober-Eschbach, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit Pfarrkirche, 86 H. und 613 E.

Othereschelbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Obereschelbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfr. Prambachkirchen.

Obere Schlada-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Nackatendörflas, Mühle bei Nackatendörflas.

Obere Schloß-Mühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 8 E. bei Monsheim.

Obere Schmelzhütte, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Schmelzhütte mit 3 H. und 22 E. bei Leutenberg.

Obere Schneidemühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Schneidemühle mit 9 E. bei Titschendorf.

Obere Sklenařka (Schloß Sklenařka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, k. Weinbergamtsgründe, Meierei mit Landhaus bei Heiligenfeld.

Obere Sorge, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 4 H. und 16 E. bei Salzungen.

Obere Sorge, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Meierhof mit 6 E. bei Wildprechtrode.

Oberessendorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Dorf mit 189 E. bei Unteressendorf.

Obereßlingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Pfarrdorf mit 891 E. an der Straße nach Ulm.

Obere Stein-Mühle, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Mühle mit 8 E. bei Hohndorf.

Obere Stromka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, k. Weinbergsamtgründe, Meierhof bei Michle.

Ober-Eubigheim, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Hof mit 5 H. und 50 E. in der Pfr. Unter-Eubigheim.

Obereula, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 31 H. und 185 E.

Obereulau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Theil von Eulau.

Obereulowitz, Sachsen, s. **Eulowitz.**

Obere Wirth-Mühle, Nassau, A. Dietz, Mühle mit 8 E. bei Oberneisen.

Obere Wörth, Bayern, s. **Regensburg.**

Obere Wolayer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof hinter Wodmayer.

Obere Wyssinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, k. Weinbergamtsgründe, Wirthshaus bei Heiligenfeld.

Oberexendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Dorf mit 5 H. u. Mühle an der Gurk.

Oberfahrach (Oberfarrach), Bayern, s. **Farrach.**

Oberfahrenlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, s. **Fahrenlohe.**

Oberfallenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 12 H. und 62 E. bei Dornbirn.

Ober-Fallengrund, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 9 zerstreut liegende H. mit 45 E. in der Pfr. Neukirch.

Oberfeichtenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in der Pfr. Altenfelden.

Oberheitzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Oberfeld, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 21 H. und 170 E. in der Pfr. Langenschwarz.

Oberfeld, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Pfarrdorf mit 115 H. u. 500 E.

Oberfeld (und Unterfeld), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Mattighofen.

Oberfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neu-

städtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 59 H. und 400 E., hinter St. Bartholomä.

Oberfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Pfarrdorf im Gebirge, bei Moraitsch.

Oberfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf mit 12 H. und 61 E. bei Stein.

Oberfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit 16 H. und 117 E.

Oberfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Pfarrdorf bei Wipbach, an der Straße nach Weixelburg.

Oberfeld (Hornj pole), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Studein, Dorf mit 2 Mühlen, 29 H. und 223 E. in der Pfr. Studein.

Oberfeld, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Schloßruine an der Ach, in der Gemeinde Wolffurt.

Oberfeld, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 18 H. bei Mellau.

Oberfelm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf mit 14 H. und 104 E.

Oberfeud, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. bei Rechthal.

Oberfennberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Bez. Mezzolombardo, Dorf bei Deutschmetz.

Ober-Feulen, Luxemburg, Distr. und Kanton Dietkirch, Dorf mit Kirche, 69 H. und 453 E. in der Gemeinde Feulen.

Oberfiglin, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing.

Ober-Finkenbach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 28 H. und 270 E. bei Erbach.

Ober-Fischbach, Baden, Seekr., A. Meersburg, 2 H. und 16 E. in der Pfr. Markdorf.

Oberfils, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Oberfischbach, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 21 H. und 128 E. in der Pfr. Ackerbach.

Oberfischbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Oberfischbach, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 229 E.

Oberfischbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 44 E. bei Reichenberg.

Oberfisnitz, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Wartberg.

Oberflacht, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Dorf mit 567 E. in der Pfr. Seitlingen.

Oberflans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 12 zerstreut liegenden Häusern und 61 E. in der Gemeinde Tschöfs.

Ober-Flockenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Dorf mit Filialkirche von Leutershausen, 44 H. und 210 E.

Oberflörsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf mit 2 Kirchen, 2 Mühlen, 173 H. und 1094 E.

Ober-Florstadt, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Dorf mit Gut, 46 H. und 218 E. bei Butzbach.

Oberförstchen (Großförstchen), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 23 H. und 136 E.

Oberforchheim, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 43 H, und 649 E.

Oberfrankenhain (Oberfranken), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 42 H. und 251 E.

Oberfranking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Franking.

Oberfraundorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 43 H. und 280 E.

Oberfreden, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Pfarrkirchdorf mit 62 H. und 410 E.

Oberfreiend (Oberpfreimt), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit Kirche, 11 H. und 66 E. in der Pfr. Nabburg.

Oberfrenthal (Oberfremthal), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Uebersee.

Oberfreundorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfr. St. Marienkirchen.

Oberfriedersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 184 H. und 1094 E.

Ober-Friedrichshall, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 6 H., 43 E. und Eisenhüttenwerk, in der Pfr. Lichtenhain.

Oberfritz, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Dorf in der Pfr. Altenmarkt.

Oberfrohna, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 94 H. und 812 E.

Oberfucking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Ober-Füllbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Dorf mit 30 H. und 177 E. in der Pfr. Groß-Garnstadt.

Oberfürbuchhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Hof mit 5 E. bei Wain.

Oberg, Hannover, Hildesheim, Pfarrdorf mit 95 H., 759 E. und Patrimonialgericht des Grafen von Oberg, bei Peine.

Oberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pertinenz zu Vlotho.

Obergäng, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfarrei Hellmonsöd.

Obergäu, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Ortschaft mit 43 H. und 230 E. in der Pfr. Golling.

Obergävernitz, Sachsen, s. **Gävernitz**.

Obergahleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Obergail. Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei Liesing, am Fuße des Gemskofels.

Ober-Gailingen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof am Rhein mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Gailingen.

Obergaimberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, bildet mit Untergraimberg, eine Gemeinde von 47 H. und 391 E.

Obergaisbach, Bayern, s. **Gaisbach.**
Obergaisberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, s. **Geisberg.**
Obergalaberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Oberthalham.
Obergallspach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfr. Prambachkirchen.
Obergangbach, Bayern, s. **Löchel.**
Obergarnsdorf, Sachsen, s. **Garnsdorf.**
Obergarten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 11 H. bei Lermoos.
Ober-Gaß, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 8 zerstreut liegende H. mit 65 E. in der Pfr. Obermünsterthal.
Obergassoldung, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfr. Baumgartenberg.
Obergattern, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Weiler mit 13 H. bei Gallzein.
Obergauingen, Würtemberg, s. **Gauingen** (Münsingen).
Ober-Gebauer, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und A. Koburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Unterlauter.
Ober-Gebisbach, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 24 H. und 191 E. in der Pfr. Rickenbach.
Obergeburth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bürgermeisterei, besteht aus 16 Dörfern, Weilern und Bauernschaften mit 620 H. und 3247 E.
Obergegend, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Gegend** (Ober-).
Obergehrn (Obergerer), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwindkirchen.
Obergeisbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Wartberg.
Obergeisberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Weiler in der Pfr. Münzbach.
Ober-Geißendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrgr. Waltersdorf, Dorf mit 26 H. und 147 E. bei Weida.
Obergembach, Waldeck, Distr. der Twiste, OA. Arolsen, Meierei mit 9 E. bei Gembeck.
Obergereit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Schilthof im Thale Passeir.
Obergermating, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen, am Walde.
Obergern, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Au.
Obergern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Allmannsau.
Obergern, Bayern, s. **Obergehrn.**
Obergersdorf (Gabel), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 17 H. und 140 E.
Obersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 83 H. und 436 E.
Ober-Gersprenz, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 18 H. und 158 E. in der Pfr. Reichelsheim.
Obergerstdoppl (Großgerstdoppl), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. St. Thomas.
Obergettengrün, Sachsen, s. **Gettengrün.**
Obergiblen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 19 H., Kapelle und 76 E., am Lech, bei Elbingenalp.
Obergieß, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Niederwasser.
Obergieß, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Fischbachau.
Ober-Gimpern, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischofsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 113 H. und 1106 E.
Ober-Glabach, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 15 H. und 102 E. in der Gemeinde Nomern.
Obergladbach, Nassau, A. Runkel, Hof mit 9 E. in der Pfr. Villmar.
Obergladbach, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 47 H. und 286 E. in der Pfr. Niedergladbach.
Ober-Glashütte, Baden, Seekr., A. Stetten, Dorf mit Filialkirche von Stetten, 36 H. und 148 E.
Ober-Glashütte, Baden, s. **Glashütte.**
Obergleen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit Pfarrkirche, 132 H. und 816 E. bei Kirdorf.
Obergleichen, Sachsen-Koburg, s. **Ohrdruf.**
Obergleichen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 168 E. bei Pfedelbach.
Obergleim (Oberglaim), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 24 H. und 114 E.
Ober-Glinde, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 9 H. und 38 E. bei Uetersen.
Oberglobenstein, Sachsen, s. **Globenstein.**
Ober-Glotterthal, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit Filialkirche von Unterglotterthal, 85 H. und 563 E.
Obergmain, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Altenhof.
Obergneus, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit 21 H. und 120 E. in der Pfr. Untergneus.
Obergölitz, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Vorwerk mit Försterei, 2 H. und 14 E. in der Pfr. Oberloquitz.
Obergöltzsch, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 131 H. und [illegible]5 E.
Obergörriach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 8 einzelne Höfe in der Gemeinde, Schlaiten.
Obergötzenthal, Sachsen, s. **Götzenthal.**
Obergohlis, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 13 H. und 116 E.
Obergorbitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 18 H. und 190 E.
Obergoseln (Dürgoseln), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 5 H. und 3 E.
Obergoß (Obergaß), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft, Landgüter Stadt Iglau, Dorf mit 9 H. und 85 E. in der Pfr. Iglau.

Obergosten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Hof in der Gemeinde Nierasen.

Obergräfenhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lausnitz, Dorf mit 14 H. und 95 E.

Obergräfenhain, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf mit 70 H. und 450 E.

Obergräfenhain (Obergräfen), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 42 H. und 251 E., wovon ein Theil zu Sachsen-Altenburg gehört.

Obergraimoos, Bayern, s. **Kraimooos.**

Ober-Graßmühle, Hannover, s. **Graßmühle.**

Obergrauschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 16 H. und 129 E.

Ober-Grenzebach, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Pfarrkirchdorf mit 3 Mühlen, 69 H. und 585 E.

Obergreut, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Wurzach.

Obergries, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, s. **Grieß.**

Obergriesbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Obergriesheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 598 E.

Obergriesingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ebingen, Weiler mit 108 E.

Obergrießau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 16 H. und 71 E. bei Hesselgehr.

Obergrinzens, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 29 H.

Ober-Grochlitz, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit Kammergut, 24 H. und 160 E. in der Pfr. Kaselwitz.

Obergröbern, Bayern, s. **Gröben** (Ober-).

Obergröningen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 192 E.

Ober-Grösselthal-Sägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Mühle mit 5 E. an der Nagold.

Ober-Grombach, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Dorf mit Pfarrkirche, 130 H. und 851 E.

Obergrub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. bei Erlbach.

Obergrub, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Obergrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde.

Obergrub, Bayern, s. **Oberngrub.**

Obergrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Obergrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. St. Marienkirchen.

Ober-Grubenbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Hof mit 16 E. bei Niederohmen.

Obergrün, Bayern, s. **Grüner** (Ober-).

Obergrünau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Gotzendorf, Weiler in der Pfr. Oepping.

Obergrünau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 9 H. bei Elbigenalp.

Obergrünbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Obergrünberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 53 H. und 387 E.

Obergrünburg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, s. **Grünburg.**

Obergrumbach, Sachsen, s. **Grumbach.**

Obergruna, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Nossen, Dorf mit 100 H. und 831 E.

Obergrund, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Obergrund, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf und Bad mit 32 H. und 104 E. bei Tetschen.

Obergrund, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Rumburg, Dorf mit Mühle, 169 H. und 1191 E.

Obergrund, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 13 H. u. 63 E. in der Pfr. Deutsch-Lobenitz.

Obergrund-Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 10 E. bei Dotzheim.

Obergrunstädt, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Filialdorf von Nieder-Grunstädt mit 31 H. und 152 E.

Obergruppenbach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Besigheim, Weiler mit 135 E. bei Untergruppenbach.

Oberg'scheid, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Moßbach.

Oberg'schwand, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Moßbach.

Obergschwend, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Obergsieß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, s. **St. Magdalena.**

Obergstetten, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, s. **Gstätten.**

Obergude, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Rotenburg, Pfarrkirchdorf mit 58 H. u. 328 E.

Obergünsbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 328 E.

Obergünzburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, s. **Günzburg** (Ober-).

Oberguser, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Hof bei Faggen.

Oberguggen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

Obergurgel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 6 H., 48 E. und Kuratie bei Sölden.

Obergurk (Obergurkau, Obergurig), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 46 H. und 228 E.

Oberh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Klanze.

Oberhaag, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 17 E.
Oberhaag, Bayern, s. **Haag**.
Oberhaardt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Segringen.
Oberhabach, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Landg. Kitzbühel, adeliger Ansitz bei Kirchdorf.
Oberhäge, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gmünd, Hof mit 12 E. bei Rechberg.
Oberhäuser, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Röthenbach.
Oberhäuser, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Heimenkirch.
Ober-Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 31 H. u. 250 E. in der Pfr. Kalsching.
Oberhäuserfahrt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Weiler, zu Nieder-Hausen geh.
Oberhäuser-Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Einödmühle.
Oberhäusermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle, zu Trasser gehörig, mit 7 E.
Oberhäußer, Baden, Oberrheinkreis, Amt Schopfheim, Dorf mit 16 H. und 89 E. in der Pfr. Tegernau.
Oberhafen (Am), Freie Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, 5 H. bei Grasbrook.
Oberhafing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 27 Einw. in der Pfr. Palling.
Oberhaft, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.
Ober- od. Overhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 9 E. bei Grevismühlen.
Oberhagen, Meklenburg-Schwerin, siehe **Ober-Növershagen**.
Oberhagenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. bei Schmalegg.
Ober-Haibach, Baden, s. **Unter-Haibach**.
Oberhaid (Oberheid), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Andermannsdorf.
Oberhaid, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 8 E. bei Malgersdorf.
Oberhaid (Oberhaider), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Zeilarn.
Oberhaid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 14 H. und 93 E. in der Pfr. Cham, an der Straße von Cham nach Viechtach.
Oberhaid, Nassau, A. Selters, Dorf mit 33 H. und 188 E. in der Pfr. Breitenau.
Oberhaid, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Weiler mit 12 E. in der Gemeinde Sommersried.
Oberhaidach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Desselbrunn.
Oberhaide, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Pfarrdorf mit 125 H., 619 E., Kapelle und Mühle, Viehzucht, Feld-, Wein- und Zwetschgenbau.
Oberhaide, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, neuer Anbau, zu Rehmsdorf geh.
Oberhaiden, Bayern, s. **Heiden** (Ober-).
Ober- und Unterhaidenthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.
Oberhaidmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstätt, Einöde bei Nassen.
Oberhain, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 44 H. und 269 E. in der Pfr. Wehrheim.
Ober-Hainbrunn, Hessen, siehe **Hainbrunn**.
Oberhainer Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Oberhain.
Oberhalden, Baden, Seekreis. A. Bonndorf, Hof mit 8 E. in der Pfr. Bonndorf.
Oberhalden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 3 H. bei Bezau.
Oberhalden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Edelsitz bei Bludesch.
Oberhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Karsee.
Oberhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Siggen.
Oberhalling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler, s. **Halling**.
Oberham, Bayern, s. **Oberheim**.
Oberham (Oberheim), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. u. 25 E. in der Pfr. Hirschhorn, bei Mitterskirchen.
Oberham (Oberheim), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Karpfheim.
Oberham (Oberheim), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Beutelsbach.
Oberham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Hohenzell.
Oberham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfarrei Krenzelbach.
Ober-Hambach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 11 H. und 78 E. in der Pfr. Gronau.
Ober-Hammelwarden, Oldenburg, siehe **Obrist-Hammelwarden**.
Oberhammer, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Eisenhammer, zum Eisenwerke Lauchhammer geh.
Oberhammer, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Hammerwerk mit 9 H. und 62 E.
Oberhammer, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Eisenhammerwerk mit 25 H. und 166 E. bei Goldisthal.
Oberhammer, Waldeck, Distr. der Eder, OA. Niederwildungen, Hammerwerk mit 9 E. bei Kleinern.
Oberhammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle mit 7 E. bei Schöbersdorf.
Oberhammer-Revier, Sachsen, s. **Ober-Zwota**.
Oberhandschuh, Oesterreich, Ober-, Inn-

kreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Ober-Harles (Rucksnest), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Schwickershausen.

Oberharm, Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Bettenreuth.

Ober-Harmersbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 288 E.

Oberharprechts, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 56 E. in der Pfr. Christatzhofen.

Oberharren, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfarrei Schwannenstadt.

Oberhart, Bayern, s. **Obernhart.**

Oberhart, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Kirchdorf, bei Långmoos.

Oberhart, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Heimertingen.

Oberhart, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfarrei Feldkirchen.

Oberhart, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Steinhaus, Weiler in der Pfarrei Steinhaus.

Oberhartberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Burgkirchen.

Oberhartheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Hartheim, Weiler in der Pfr. Hartheim.

Oberharthof, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Pfaffmünster.

Oberhartmannsbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 12 H. und 77 E.

Ober-Hasel, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit Filialkirche von Kirchhasel, 19 H., 102 E. und Mühle.

Oberhaselbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Dorf in der Pfr. Frankenburg.

Oberhaselbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 42 H. und 275 E.

Oberhaseler Roß-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, Amt Nentershausen, Mühle mit 8 E. bei Weißenhasel.

Ober-Haslach, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Denkirchen.

Oberhaslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Hof mit 4 E. bei Jungingen.

Oberhaslach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 39 E. in der Pfr. Unterschwarzach.

Oberhasslau (Oberhasel), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Hartenstein, Dorf mit 45 H. und 300 E.

Oberhattert, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit Oelmühle, 52 H. und 314 E. in der Pfr. Altstadt.

Ober-Hatzenweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 14 H. und 105 E. in der Pfr. Ottersweier.

Oberhaugstett, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 429 E. in der Pfr. Neubulach.

Oberhaun, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Hersfeld, Dorf mit Mühle, 41 H. und 273 E. in der Pfr. Unterhaun.

Oberhauning, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 5 H.

Oberhaus (Oberhaus am Stein), Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, altes unbewohntes Schloß mit 2 H. und 13 E., an der Traun u. Straße von München nach Salzburg.

Oberhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Festung mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Ilzstadt, hat eine militärische Besatzung, s. **Passau.**

Oberhaus, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Böcklabruck.

Oberhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof bei See.

Oberhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler bei Kappel.

Oberhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, einzelne Häuser in der Gemeinde Pfitsch.

Oberhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf mit Badanstalt bei Plarsch.

Oberhaus, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Sulzberg, Weiler mit 6 H. bei Sulzberg.

Oberhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 5 H. und 34 E.

Oberhausen, Baden, Unterrheinkr., Amt Philippsburg, Dorf mit Pfarrkirche, 186 H. u. 1186 E.

Oberhausen, Baden, Oberrheinkreis, Amt Kenzingen, Dorf mit Pfarrkirche, 294 H. und 1838 E.

Oberhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 4 H., 39 E. u. altem Schlosse, bei G'mein.

Oberhausen (Oberhauser), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Ruhpolding, am Windbache.

Oberhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchweiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Obermarbach.

Oberhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 48 H. und 130 E. in der Pfr. Huglfing.

Oberhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 30 H., 166 E. u. 2 Kirchen.

Oberhausen, Bayern, Schwaben, s. **Hausen** (Ober-).

Oberhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Pfarrdorf mit 70 H., 405 E., Schloß, Mühlen und Ptrgr. II. des Freiherrn von Berzer.

Oberhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Weiler mit 9 H., 54 E. und Kapelle in der Pfr. und Gemeinde Riedenheim. Der Ort besteht aus 4 Hofgütern und gehörte ehemals zur Karthause Tückelhausen.

48*

Oberhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Dorf mit 35 H. und 499 E. in der Pfr. Bergzabern.

Oberhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Dorf in der Pfr. Feil; s. **Duchroth.**

Oberhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Dorf mit 35 H., 225 E. und Mühle in der Pfr. Münsterappel.

Oberhausen (Hausen), Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Treis, Dorf mit 109 H. und 824 E. in der Pfr. Ebsdorf.

Oberhausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Dorum, Hof mit 9 H. in der Pfr. Dorum.

Oberhausen, Hannover, siehe **Obernhausen.**

Oberhausen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof mit 9 E. in der Pfr. Beuron.

Oberhausen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 18 H. und 105 E. in der Pfr. Hadamar.

Oberhausen, Nassau, A. Dietz, Hof mit 10 E. bei Burgschwalbach.

Oberhausen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Landg. Kitzbühel, Weiler mit 7 H. bei Pochberg.

Oberhausen, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Bauerschaft mit 32 H. und 192 E. in der Pfr. Holle.

Oberhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 46 Einw. in der Pfarrei Aitrach.

Oberhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 47 E. bei Rechberghausen.

Oberhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Schloß mit 32 E., Gut und Kirche, bei Hausen am Thann.

Oberhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Weiler mit 116 E.

Oberhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Dorf mit 524 E. in der Pfr. Unterhausen.

Oberhaushofer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Oberhaverbeck, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Weiler mit 5 H. in der Pfr. Bispingen.

Ober-Hebschingen, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 15 H. und 98 E. in der Pfr. Schönau.

Ober-Hebstahl, Hessen, s. **Hebstahl.**

Oberhecken-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 E. bei Hosenfeld.

Oberhefftberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Oberheft, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Falkenberg.

Oberhehenfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kammer, Dorf in der Pfarrei Schörfling.

Oberheid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Oberheidau (Oberheitau), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Siegsdorf, an der Traun.

Oberheide, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Warmsen.

Oberheider, Bayern, s. **Heiden** (Ober-).

Oberheigen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Sigharding.

Oberheikerting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Oberheilbrunn, Bayern, Oberb., Landg. Tölz, s. **Heilbrunn.**

Oberheim (Oberham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Triftern.

Oberheim (Oberham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Oberheimbach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Dorf mit 284 E. in der Pfr. Maienfels.

Oberheinrieth, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Weiler mit 333 E. bei Unterheinrieth.

Oberheinsdorf (Oberhainsdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 58 H. und 400 E.

Oberheisbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Oberhelbler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. bei Pfärrich.

Oberhelmsdorf, Sachsen, siehe **Helmsdorf.**

Oberhermersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 65 H. und 653 E.

Oberhermsdorf, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 30 H. und 236 E.

Oberhermsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 45 H. und 279 E.

Oberherrlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Schloß und Hof, s. **Herrlingen.**

Oberherrnbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Klamm, Weiler in der Pfarrei Klamm.

Oberherrnhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchweiler mit 6 H. u. 41 E. in der Pfr. Beuerberg.

Oberherwigsdorf (bei Löbau), Sachsen, s. **Herwigsdorf.**

Oberherwigsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 121 H. und 681 E. bei Zittau.

Oberhesepe, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Bauerschaft mit 23 H., zu Hesepe geh.

Oberhesslich (Oberhäßlich), Sachsen, Kreis Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 32 H. und 221 E.

Oberheubachs-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 11 E. bei Nastätten.

Oberheuthal, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Haus mit 10 E., zu Münsingen geh.

Oberhiebel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Ering, bei Böheim.

Ober-Hilbersheim, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 134 H. und 846 E., bei Wörrstadt.

Oberhilling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 16 H. und 93 E. in der Pfr. Aich.

Oberhillingbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Ober-Hippensbach, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 5 H. und 39 E. in der Pfr. Unter-Hippensbach.

Oberhirschgraben, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Waldenfels, Dorf mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Hirschbach.

Oberhocherding, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde an der Prien.

Oberhochsteg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler in der Gem. Hörbranz, mit Gränzzoll- und Weggeldamt.

Oberhochstein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwaz, Ldg. Zell, Hof bei Brandberg.

Oberhode, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Bauerschaft mit 10 H. in der Pfarrei Ostenholz.

Oberhöchenstetten, Bayern, s. **Höhenstätten** (Ober-).

Oberhöchstadt, Nassau, A. Königstein, Dorf mit Pfarrkirche, 85 H. und 511 E.

Oberhöfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Aichkirchen.

Oberhöfen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Viechtach, bei Thalersdorf.

Oberhöfen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Viechtach, bei Pfaffenzell.

Oberhöfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 29 H. und 121 E., bei Thannheim.

Oberhöfen, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Oehringen, Weiler mit 231 E.

Oberhöfen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 57 E., bei Warthausen.

Oberhöge, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, 2 H. und 20 E. in der Pfr. Limbach.

Oberhögelham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in der Pfarrei Wendling.

Oberhöhe, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 5 zerstreut liegende H. in der Pfr. Ronchau.

Oberhöhenwall, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, s. **Hohewald** (Höhenwall).

Oberhöll, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 16 H. und 93 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Oberhöll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Miesbrunn.

Oberhölle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Lautenbach.

Oberhöllgrund, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Zinken mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Strümpfelbrunn.

Oberhörbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Hochhaus, Dorf in der Pfarrei Vorchdorf.

Oberhörgern, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Dorf mit Pfarrkirche, 51 H. u. 322 E., bei Hungen.

Oberhörlen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Landg. Gladenbach, Dorf mit Pfarrkirche, 49 H. und 330 E.

Oberhörne, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Bauerschaft mit 41 H. und 175 E. in der Pfr. Neuenbrock.

Oberhörzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Oberhöselwang, Bayern, s. **Hösselwang** (Ober-).

Oberhof, Baden, Seekr., A. Salem, Hof mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Seefelden.

Oberhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, Weiler mit 11 H. und 83 E. in der Pfr. Balzfeld.

Oberhof, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche von Hänner, 73 H. und 595 E.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neunkirchen, bei Wies.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Tonstätten, an der Straße von München nach Moosburg.

Oberhof (Oberhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 Einw., bei Stephanskirchen.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Egern, bei Kreit.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Greiling, am Ellbache, rechts der Isar.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Johannrain.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Iffeldorf.

Oberhof, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Münsing.

Oberhof, Bayern, s. **Obernhof.**

Oberhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gerzen, bei Lichtenhaag.

Oberhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Schmatzhausen.

Oberhof (Obernhof), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Eggstetten.

Oberhof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 35 Einw. in der Pfr. Ering.

Oberhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Ascha.

Oberhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Oberhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. und Gem. Durach.

Oberhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Wiefelsdorf.

Oberhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 8 H. und 40 E.

Oberhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof mit 2 H. und 13 E.

Oberhof, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Vorwerk bei Bischhausen.

Oberhof, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Hof bei Naßdorf.

Oberhof, Holstein, s. **Hals**.

Oberhof, Hohenzollern Sigmaringen, OA. Glatt, Hof mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Glatt.

Oberhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit Meierei und Mühle, 3 H. und 45 E. in der Pfr. Sanitz.

Oberhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 22 H. und 160 E., bei Grevismühlen.

Oberhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 37 H. in der Pfarrei Stadt Zwettl.

Oberhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler in der Pfr. Goldegg.

Oberhof (Wysoka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Ekin, Hof bei Ekin.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuhof**.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Ober-Weckelsdorf, Meierhof bei Ober-Weckelsdorf.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Brezina, Meierhof bei Brezina.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Meierhof bei Horek.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Meierhof bei Neudorf.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Groß-Zdikau, Hof mit Försterei und einigen Chaluppen, bei Mehlhürtel.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Adersbach, Meierhof bei Nieder-Adersbach.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Neuhof**.

Oberhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratscheradetz, Meierhof bei Ratscheradetz.

Oberhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Dorf mit zerstreut liegenden Häusern, bei Mödring.

Oberhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Blauda, Meierhof bei Blauda.

Oberhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Vorwerk, zu Schwesterwitz geh.

Oberhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 3 H. und 38 E.

Oberhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 14 E.

Oberhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Zella, Pfarrkirchdorf mit 41 H. und 205 E.

Oberhof, Würtemberg, Donaukr., OAmt Tettnang, Hof mit 2 E. in der Pfr. Tettnang.

Oberhof, Würtemberg, siehe **Engelberg** (Schorndorf).

Oberhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Eßlingen, Hof mit 13 E., bei Obereßlingen.

Oberhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 8 E. bei Pfärrich.

Oberhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 6 E. in der Pfr. Röthenbach.

Oberhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H., 26 E. und Kapelle in der Pfr. Niederbergkirchen.

Oberhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Schwarzach.

Oberhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchweiler mit 9 H. und 47 E. in der Pfarrei Hachenhausen, liegt am Ludwigskanale.

Oberhofen, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Dorf mit 47 H. und 310 Einw. in der Pfr. Bergzabern.

Oberhofen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Margarethen.

Oberhofen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei St. Florian.

Oberhofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Mondsee, Pfarrdorf mit 125 H. u. 650 E., umfaßt die Orte Rabenschwand, Weg und Gegend.

Oberhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 68 H., Kuratie und 750 E.

Oberhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 7 H. bei St. Johann.

Oberhofen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Schäfereigut mit 4 E. bei Pfiffelbach.

Oberhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. bei Friesenhofen.

Oberhof-Meierhof, Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Rohrbach und Ober-Meierhof**.

Oberhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 166 Einw. bei Ober-Eschbach.

Oberhofstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Zellhof, Weiler in der Pfarrei Schönau.

Oberhofstätten, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 6 E. bei Malgersdorf.

Ober-Hohenbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 18 H. und 149 E. in der Pfr. Wickenrodt.

Oberhohenfelden (Oberhohenfild), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Freiham.

Oberhohenstätten, Bayern, s. **Höhenstätten** (Ober-).

Oberhohndorf, Sachsen, Kr. und Zwickau, Dorf mit 25 H. und 216 E.

Oberhohne, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Eschwege, Filialdorf von Niederhohne mit Mühle, 87 H. und 509 E.

Oberholeneich, Bayern, s. **Hoheneich** (Ober=).

Oberhollwiesen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Hollwiesen geh.

Oberholsten, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Bauerschaft mit 54 H. und 360 E. in der Pfr. Oldendorf.

Oberholz, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde.

Oberholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 22 E. bei Kröning. Er wird auch Oberholzen genannt.

Oberholz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Häusergruppe in der Gemeinde Pfitsch.

Oberholz (Groß=), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 8 H. und 38 E.

Oberholz (Klein=), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 21 E.

Oberholz, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Karsee.

Oberholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 8 E. bei Ebenweiler.

Oberholze, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 10 H. und 64 E.

Oberholzen, Baiern, Niederb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 21 E. bei Irschenberg.

Oberholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. bei Lichtenhaag.

Oberholzham, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfarrei Schwannenstadt.

Oberholzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Ober=Holzhausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit 14 H. und 108 E. in der Pfr. Mohnhausen.

Oberholzheim, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 372 E.

Oberholzing, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Steinerkirchen.

Ober=Homberg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit Pfarrkirche, 3 H. und 26 E.

Ober=Homburg, Hohenzollern=Hechingen, OA. Hechingen, Kameralhof mit 2 H. u. 11 E. bei Hechingen.

Oberhorgen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 20 E. in der Pfarrei Kißlegg.

Oberhornberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Höfen.

Oberhornstolz, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 23 Einw. bei Eberhardszell.

Oberhorst (Gehhorst), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Forstschützenhaus mit 7 E. bei Biblis.

Oberhorwieden, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Fulda, Hof mit 11 H. bei Rex.

Oberhub, Bayern, s. **Hub** (Obere).

Oberhub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Steppach.

Oberhub, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Mauerkirchen.

Oberhub, Babern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Teisendorf.

Oberhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Ranolsberg.

Oberhub (Oberhueb), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Oberhub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E.

Oberhub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Reit.

Oberhub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde bei Bickenbach.

Oberhub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Oberhub, Oesterreich, Vorarlberg, Landgr. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Oberlangenegg.

Oberhuben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Windischmatrei.

Oberhude, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Hof in der Pfr. Magelsen.

Oberhueb, Bayern, s. **Oberhub**.

Oberhueb, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Altusried.

Oberhueb, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Sulzberg, an der Straße von Kempten nach Sonthofen.

Oberhueb, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 19 H. bei Seibranz.

Oberhüll, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osten, Höfe, Theil der Bauerschaft Hüll.

Oberhülsa, Churhessen, Niederh., Kreis Homberg, A. Raboldshausen, Pfarrkirchdorf mit 48 H. und 256 E.

Oberhütt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Oberhütt, Bayern, Oberb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E.

Ober=Hütte, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Eisenhütte mit 2 H. und 21 E. bei Staufenburg.

Ober=Hütte, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Hütte mit 12 E. bei Badenhausen.

Oberhütte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Kalkbrennerhütte in d. Pfr. Osterode.

Oberhütte, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler mit 8 H. und 71 E.

Oberhütten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, königl. Waldhwozd, mehrere Höfe im St. Katharinagericht.

Oberhütten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Muttersdorf, Dorf mit 19 H. und 200 E.

Oberhütter=Mühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Mühle in der Pfr. Uslar.

Oberhunter, Hannover, Osnabrück, Amt

Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Welplage.

Oberiach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf mit 4 H. und 25 E., bei Gschieß.

Oberjahna (Großjahna), Sachsen, Kreis Dresden, A. Meißen, Dorf mit 6 H. und 55 E.

Ober-Ibach, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit Filialkirche von Unter-Ibach, 35 H. und 243 E.

Ober-Ibenthal, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Filialkirche von Unter-Ibach, 43 H. und 308 E.

Ober-Idria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Stadt am Idriaflusse, zwischen hohen Felsengebirgen mit 380 H., 4230 E., Berg- u. Hüttenbau, Spitzenklöppelei, Strohflechterei, Bergamt, Theater und Schloß, neben welchem der Eingang in das Quecksilberbergwerk ist. Dieses hat Pumpwerke mit Dampfmaschinen, Stampf- und Pochwerke und Brennöfen und ist der wichtigste in Europa. Im Jahre 1447 entdeckte man hier zuerst Quecksilber, 1510 wurde die erste Gewerkschaft errichtet, 1803 drohte Brand und 1837 Wasser den Gruben Gefahr. 600 Knappen arbeiten in dem Bergwerke und es können jährlich 4000 Zentner Quecksilber und 1010 Zinnober gewonnen werden. — Der Bezirk Idria umfaßt 129 Gemeinden, 46 Ortschaften, 12 Häuser und 11,000 Einw.

Oberje, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei St. Märthen.

Oberjesingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, Dorf mit 818 E. in der Pfr. Kuppingen.

Oberiethal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Oberjettingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 843 E.

Oberiflingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Pfarrdorf mit 318 E.

Oberilling (Oberilling), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg.

Ober-Ilm, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Stadt-Ilm, Dorf mit Filialkirche von Griesheim, 33 H. und 168 E.

Ober-Ingelheim, Hessen, Rheinh., Kreis Bingen, Marktflecken an der Selze mit 336 H., 2417 E., 2 Kirchen, Mauern, Thürmen, Mahl-, 3 Oel- und Papiermühlen, 3 Viehmärkten und Weinbau, ist alt und war häufig von Karl dem Großen bewohnt.

Oberinn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, Dorf mit Kirche und 265 E.

Oberinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler.

Oberjohnsbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 59 H. und 370 E.

Ober-Josbach, Nassau, A. Idstein, Dorf mit Pfarrkirche, 59 H. und 357 E.

Ober-Jossa, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf mit Mühle, 27 H. und 220 E. in der Pfr. Breitenbach.

Ober-Issigheim, Churhessen, Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 61 H. und 342 E.

Oberißnyberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Isny.

Oberjugel, Sachsen, s. **Jugel.**

Ober-Kalbach, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Pfarrkirchdorf mit 104 H. und 784 E.

Oberkakberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 10 H. bei Schwarzenberg.

Oberkalmberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Greinburg, Weiler in der Pfr. Kreuzen.

Oberkammerlohe, Baden, s. **Kammerlohe.**

Ober-Kammerschien, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Hof in der Gemeinde Weitenthal.

Oberkamp, Hannover, Osnabrück, A. Grönenbach, Mühle und adeliges Gut mit 10 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Oberkappel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ranaridl, Pfarrdorf mit 32 H. und 268 E.

Oberkappelhof, Bayern, s. **Kappelhof.**

Oberkarnol, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit 17 H., 105 E. und Kirche in der Gemeinde St. Leonhard.

Oberkarsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldswalde, Dorf mit 45 H. und 243 E.

Oberkastner, Bayern, s. **Kasten** (Ober-).

Ober-Katz, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Marktflecken mit Filialkirche von Unter-Katz, 1 Rittergute, 2 Mühlen, 72 H., 396 Einw. und Burgruine.

Ober-Kaufungen, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Pfarrkirchdorf an der Losse, mit adeligem Fräuleinstifte, 7 Mühlen, 267 H. und 2161 E.

Oberkeil, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kulmbach, Einöde in der Pfr. Neudrossenfeld.

Oberkeina (Oberkeina), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 9 H. und 63 Einw.

Ober-Keinsbach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 41 H. und 372 E., bei Erbach.

Ober-Keinsbacher Schaafhof, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Landgr. Michelstadt, Schäferei mit 7 E. bei Ober-Gersprenz.

Oberkellermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 8 E.

Ober-Kemmaten-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 18 E. bei Kaupen.

Oberkemmathen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Wassertrüdingen, Dorf mit 23 H. und 100 E. in der Pfr. Ammelbruch.

Oberkemnitz, Sachsen, s. **Kemnitz.**

Oberkerschen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Pfarrkirche, 85 H. und 482 Einw. in der Gemeinde Niederkerschen.

Oberkeßbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 964 E.

Oberkestert, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf am Rheine bei Niederkestert, s. **Niederkestert.**

Oberkiesdorf, Sachsen, s. **Kiesdorf.**

Oberkinsach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Schönstein.

Oberkinzing, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 4 H. und 288 E. bei Breuberg.

Oberkirch, Baden, Mittelrheinkreis, Amtsstadt im Renchthale mit 200 E., mehreren Vorstädten, Papier- und Stärkefabrik, Badeanstalt und Ziegelhütte, ist sehr alt und gehörte dem Bisthume Strasburg. Das Amt Oberkirch hat 4½ □M. Areal, 25 Gemeinden, 4091 Familien, 114 evang. und 21,498 kath. Einw. in 3 Städten, 31 Dörfern, 80 Weilern und 80 Höfen.

Oberkirch, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Weißensee, am Weißensee und unfern der Straße von Nesselwang nach Schongau.

Oberkirch, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf unfern der Mosel mit Kapelle, 11 H. und 76 Einw.

Oberkirchberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 550 E.

Oberkirchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, kath. Pfarrdorf an der Lenne mit 54 H. und 425 Einw. Zum Dorfe gehört die Bauerschaft Lennegrund, die Höfe Vorwald und Gilsterhans und 2 Eisenhämmer, wovon der eine Fabrikhammer genannt wird.

Oberkirchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 850 E. bei Baumholder.

Oberkirnach, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Filialkirche von St. Georgen, 64 H. u. 422 Einw.

Oberkirneck, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 74 E., bei Lorch.

Oberkittlitz, Sachsen, s. **Kittlitz.**

Ober-Kleingumpen, Hessen. Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 17 H. und 163 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Oberklien, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Dornbirn, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Hohenems.

Ober-Klingen, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit Pfarrkirche, 107 H. und 646 E. bei Breuberg.

Oberklingenthal, Sachsen, s. **Klingenthal.**

Oberknausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 13 E. in der Pfarrei Hohenberg.

Oberknill, Hannover, s. **Knill.**

Oberkochen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrdorf mit 620 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Poststraße nach Heidenheim.

Oberkochet, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 3 Häuser an der Straße nach Schüttenhofen im Kocheter Gericht.

Oberköblitz, Bayern, s. **Köblitz.**

Ober-Köditz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf an der Rinne mit 5 H. u. 29 E. in der Pfr. Königsee.

Oberkögtweg, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Höfe zur Bauerschaft Isensee geh.

Oberöhlen, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenz, Weiler mit 6 H. bei Sulzberg.

Oberköln, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Flindsbach bei Audorf.

Oberkörschmühle, Würtemberg, Neckarkr., A. Stuttgardt, Mühle an der Kersch.

Oberköst, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Kirchdorf mit 40 H., 209 E. u. Schloßruine, in der Pfr. Wachenreuth, Patr.-Gericht Pommersfelden.

Oberköstlan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Edelsitz bei Brixen.

Ober- und Unterkogel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Dorf in der Pfr. Vöcklamarkt.

Oberkolbendorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 2 E. bei Essingen.

Oberkolbing, Bayern, s. **Kolbing.**

Oberkollwangen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Dorf mit 176 E. in der Pfr. Breitenberg.

Ober-Kolpach, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 14 H. und 104 E. in der Gemeinde Ell.

Oberkols, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Hof in der Gemeinde Anras.

Oberkorb, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Oberkorn, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 212 E. in der Gemeinde Efferdingen.

Oberkoskau, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf mit 21 H. und 138 E. in der Pfarrei Unterkoskau.

Oberkosten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 10 zerstreut liegende Häuser in der Gemeinde Kosten.

Oberkotitz, Sachsen, s. **Kotitz.**

Ober-Krappmühle, Hessen, s. **Krappmühle.**

Oberkratz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler in der Gemeinde St. Veit.

Oberkrattenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 12 E. bei Ziegelbach.

Ober-Kreidach, Hessen, s. **Oberkreischa.**

Oberkreischa, Sachsen, s. **Kreischa.**

Oberkreith, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 9 H. und 51 E. in der Pfr. Roding, hat ein Alaunwerk.

Oberkreith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Brenner.

Oberkreut, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Weichenried an der Straße von Augsburg nach Geisenfeld.

Ober-Krewald, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Weisenberg, Weiler bei St. Veit.

Oberkriebach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Hochburg.

Oberkrüh, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Oberkrümel, Oesterreich, Salzburg, siehe **Krümel**.

Oberkrumbach, Bayern, s. **Krumbach**.

Oberkrumbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 17 H. u. 89 E. in der Gemeinde Grumbach.

OberKrummen, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Schluchsee.

Oberküps, Bayern, Oberfrankkn, Landgr. Lichtenfels, Kirchdorf mit 33 H. und 178 E. in der Pfr. Kleukheim.

Oberkulm, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Riebeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Ober-Kupfermühle auf der Beek, Meklenburg-Strel'tz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Kupfermühle mit 6 E. bei Schlagbrügge.

Ober-Kutterau, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 3 H. mit 29 E. in der Pfarrei Inner-Urberg.

Ober-Lachen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 15 E. in der Pfarrei Roggenbeuren.

Ober-Längert, Baden, s. **Längert**.

Oberlahnstein, Nassau, A. Braubach, Stadt mit Mauern und Thürmen umgeben, kathol. Pfarrkirche, 300 H., 1532 E., Kapelle, 2 Sauerbrunnen, Hütten- und Hammerwerk und Burgruine.

Oberlaicher, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Oberlaimbach, Bayern, s. **Laimbach**.

Oberlaimbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Leonfelden, Weiler in der Pfarrei Leonfelden.

Ober-Lais, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit 87 H. und 470 E. in der Pfr. Wallernhausen.

Oberlaitsch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Trebgast.

Oberlambath, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ebensee, Weiler in der Pfarrei Lambath.

Oberlana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, Dorf mit Kapuzinerhospitium, s. **Lana**.

Oberland, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 12 H. und 122 E. in der Pfr. Inzell, besteht aus 12 Einöden.

Oberland, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Weyer, Weiler in der Pfr. Gaflenz.

Oberlandshag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Eschelberg, Dorf mit 45 H. u. 391 E. an der Donau in der Pfr. Feldkirchen.

Oberlangen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 63 H. in der Pfr. Lathen.

Ober- und Niederlangenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf und Rittergut, besteht aus Ober- und Niederlangenau, wovon ersteres 102 H. und 1068 E. u. letzteres 95 H. und 977 E. hat.

Oberlangenau, Würtemberg, s. **Langenau**.

Oberlangenberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Dorf in der Pfr. St. Kollmann.

Oberlangenegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf und Gemeinde mit 110 H. und 539 E.

Oberlangensee, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 33 E. in der Pfr. Goppertsweiler.

Oberlangkampfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz. Ldg. Kufstein, Dorf mit 28 H., Kirche und 208 E.

Oberlappach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Lappach.

Ober-Lappatsch (Horny), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Zieranowitz, Dominikal-Ansiedelung mit 38 H. und 263 E. in der Pfr. Zieranowitz.

Oberlauba, Sachsen, s. **Lauba**.

Ober-Lauchringen, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, Dorf mit Pfarrkirche, 70 H. und 500 E.

Ober-Lauda, Baden, Unterrheinkr., Amt Gerlachsheim, Dorf mit Filialkirche von Lauda, 140 H. und 609 E.

Ober-Laudenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 44 H. und 406 E. bei Lindenfels.

Oberlaufing, Bayern, s. **Laufing**.

Oberlauken, Nassau, A. Usingen, Dorf mit Filialkirche von Niederlauken, 34 H. und 209 E. in der Pfr. Hasselbach.

Oberlaus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfarrei Aying.

Oberlaussa, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weyer, Weiler in der Pfr. Weyer.

Ober-Lauter, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Dorf mit 46 H. u. 330 E. in der Pfr. Unter-Lauter.

Oberlauterbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 50 H. uud 351 E.

Oberlawalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 81 H. und 441 E.

Oberle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler bei Leutasch.

Oberlebing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Weiler in der Pfr. Allerheiligen.

Oberlechen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Pfitsch.

Oberlehen, Baden, s. **Bernau-Oberlehen**.

Oberlehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler bei Pitzthal.

Oberlehn (Oberlehner), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Oberleibnig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit 12 zerstr. Häusern in der Gemeinde St. Johann.

Oberleim, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Oberleips (Oberleups), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 2 H. und 16 E. unfern der Straße von Nürnberg nach Bayreuth.

Oberleiten, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Enzenkirchen.

Oberleiten, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfarrei Heiligenberg.

Oberleiten, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Oberleiten, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geversberg.

Oberleiten, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Engelszell, Weiler in der Pfarrei St. Aegid.

Oberleithe, Sachsen, **Vorderplenerleithe.**

Oberleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Feichten.

Oberlembach, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfr. Lembach.

Ober=Lemnitz, Reuß Lobenstein=Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf an der Lemnitz mit 1 Potaschesiederei und Filialkirche von Heinersdorf, 36 H. und 181 E.

Oberlend, Oesterreich, Salzburg, s. **Lend.**

Oberlengenfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 27 H., 187 E. und Pfarrkirche.

Oberlengenfeld, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 15 E. bei Hutlingen.

Oberlengenhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 292 E. in der Pfr. Schönberg.

Oberlengsfeld, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Dorf mit 33 H. und 225 E. in der Pfr. Schenklengsfeld.

Ober=Lenzkirch, Baden, Seekr., A. Neustadt, Marktflecken mit 114 H. und 664 E.

Oberlern, Bayern, s. **Vilslern** (Ober=).

Oberlesach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit 30 H. und 192 E. in der Gemeinde Kals.

Oberlesmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle an der Aschaff, bei Hößbach.

Oberlethe (Harbergn, Harbern), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf mit adeligem Gute, 44 H. und 308 E.

Oberletzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 8 H. und Kapelle bei Wängl.

Oberleuba, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 43 H. und 267 E.

Oberleuningen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 936 E. u. Burgruine.

Ober=Leupten, Sachsen=Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 20 H. und 121 E. in der Pfr. Ehrenhain.

Oberleutasch, Oestrrreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit Kuratiekirche, 31 H. und 178 E.

Oberleutersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 98 H. und 762 E.

Oberleuthen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Obing.

Oberlibbach, Nassau, A. Wehen, Dorf mit 17 H. und 107 E. in der Pfr. Niederlibbach.

Oberlichtenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lausnitz, Dorf mit 145 H. und 772 E.

Oberlichtenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 45 H. und 284 E.

Ober=Lichtenegg, Baden, s. **Alt=Lichtenegg.**

Ober=Liebersbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 9 H. und 83 E. bei Lindenfels.

Oberliederbach, Nassau, A. Höchst, Dorf mit Pfarrkirche, 49 H., 304 E. und 2 Mühlen.

Oberlielon, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Dorfbeuren.

Oberlienz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit 51 H. und 414 E., hat als Gemeinde 58 H. und 499 E.

Oberlimbach, Sachsen, s. **Limbach.**

Oberlimpurg, Würtemberg, s. **Limburg.**

Oberlind, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 11 H. und 119 E. in der Fichtelberg, Blau=Eisenwerk.

Oberlind, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit 38 H. und 236 E. in der Pfr. Vohenstrauß, hat 2 Kirchen, darunter eine Wallfahrtskirche auf dem Kalvarienberge.

Ober=Lind, Sachsen=Meiningen, A. Sonneberg, Marktflecken mit Pfarrkirche, 148 H. und 912 E. Der Ort zeichnet sich durch schöne Häuser aus, welche ihm das Ansehen der Wohlhabenheit geben u. hält 6 Kram= und Viehmärkte.

Ober=Linspher Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Mahl=, Oel= und Schneidemühle mit 4 E. bei Bromskirchen.

Oberlistingen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Pfarrkirchdorf mit 134 H. und 783 E.

Oberloch, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Haiming.

Oberloch, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit Unterloch, 10 H. und 74 E. bei Koppenbach.

Oberlochau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Hof in der Gem. Lochau.

Oberlochen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Edelsitz der Herren von Wocher, bei Bregenz.

Oberlockwitz, Sachsen, s. **Lockwitz.**

Oberlödla, Sachsen=Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 14 H. und 86 E.

Oberlößnitz, Sachsen, s. **Lößnitz.**

Oberlöwenhain (Löwenhain), Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 40 H. und 330 E.

Oberloh, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenberg, bei Töbtendorf.

Oberloh, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Harsdorf.

Oberlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Buchbach.

Oberlohe, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden, bei Wurmsham.

Oberlohen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. bei Ruhpolding.

Oberlohen, Oesterreich, Ober-, Innkr., s. **Lohen.**

Ober-Loibnig, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Waisenberg, Weiler mit 2 Mühlen bei Dier.

Oberlommatzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 13 H. und 100 E.

Oberloquitz, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Pfarrkirchdorf mit 31 H., 174 Einw., Mahl-, Schneidemühle und Pechhütte.

Oberlosa, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 70 H. und 436 E.

Oberlottenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 69 Einw. bei Ailingen.

Oberlützschera, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Mügeln, Dorf mit 6 H. und 56 E.

Oberluizen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 30 E. bei Dietmanns.

Oberlungwitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Dorf mit 341 H. und 3500 E.

Oberlungwitz, Sachsen, s. **Abtei-Oberlungwitz.**

Oberlupperg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. bei Berg.

Oberluttach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler in der Gemeinde Luttach.

Oberlutter, Braunschweig, s. **Königslutter.**

Obermaggau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Obermahren, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler bei Kappel.

Obermais, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Dorf bei Mais mit mehreren Ansitzen.

Obermalschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut bei Bautzen.

Obermalter, Sachsen, s. **Malter.**

Obermannbach, Bayern, s. **Mannbach**

Obermarchthal, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Pfarrdorf an der Donau mit 900 E., fürstlich Thurn- und Taxisschem Amtsgerichte, Notar, Revierförster, mehreren Mühlen und schönem Schlosse, ist sehr alt, erhielt 992 ein Chorherrenstift und ein Kloster. Die Abtei, welche 1803 aufgehoben wurde, besaß ein bedeutendes Vermögen.

Ober-Marienthal, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Gemeinde Tüntingen.

Obermarreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfr. St. Oswald.

Obermarschacht, Hannover, Lüneburg, Dorf, Amt und adeliges Gut mit 76 H. und 560 E. in der Pfr. Niedermarschacht.

Ober-Martlingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 24 H. u. 79 E. in der Gemeinde Perl.

Obermarxgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 18 H. und 99 E.

Ober-Maßfeld, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Pfarrkirchdorf mit 62 H. und 330 E., liegt an der Werra und nahe dabei das Hospital Grimmenthal.

Obermaßholderbach, Würtemberg, Jartkreis, OA. Oehringen, Weiler mit 140 E. in der Pfr. Oehringen.

Obermatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Schloßruine mit Kapelle, bei Matsch.

Obermatzen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 E. bei Pfärrig.

Obermauck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Dorf mit 12 H. u. 55 E.

Obermauern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit Kirche, 38 H. und 238 E. bei Virgen.

Obermayerhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Götzendorf, Weiler in der Pfarrei Oepping.

Obermayrhofen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler bei Zell.

Obermberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Schloßruine bei Egartenhof.

Obermeckenbeuren, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 154 E. in der Pfr. Tettnang.

Ober-Meggenbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Hag.

Ober-Mehler, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Volkenroda, Pfarrkirchdorf mit 87 H. und 390 E.

Obermeckenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 11 E. bei Schmalegg.

Obermeilingen, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 17 H. u. 113 E. in der Pfr. Niedermeilingen.

Obermeisa, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 30 H. und 365 E.

Obermeisser, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Pfarrkirchdorf an der Warne mit 2 Mühlen, 91 H. und 617 E.

Obermeitzenmühle, Würtemberg, siehe **Mittelmeitzenmühle.**

Obermelsungen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Vicariats-Pfarrdorf mit 34 H. und 212 E.

Ober-Mengelbacher Höfe, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 3 Höfe mit 24 E. bei Waldmichelbach.

Ober-Mertzig, Luxemburg, Distr. u. Kanton Diekirch, Dorf mit Pfarrkirche, 76 H. und 462 E. in der Gemeinde Feulen.

Ober-Mettingen, Baden, Seekr., Amt Stühlingen, Dorf mit Filialkirche von Unter-Mettingen, 34 H. und 343 E.

Obermeusegast, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 8 H. und 92 E.

Obermeyelgroden (Wachthaus), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Zetel.

Obermiehl (Obermühel), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Dorf mit 18 H. und 149 E. in der Pfr. Kirchberg.

Obermieming en, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 30 H., 287 E., Post und Kirche.

Obermiesberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Obermiegelsbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. St. Laurenz.

Oberminathal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf und Gemeinde bei Mattighofen.

Obermittelried, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 38 E. bei Halslach.

Obermittweidaer Hammer, s. **Hammer-Obermittweida.**

Ober-Mockstadt, Hessen, s. **Ober-Morstadt.**

Ober-Modau, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 31 H. und 258 E. bei Reinheim.

Ober-Modauer Mühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 8 E. bei Ober-Modau.

Obermöllenbronn, Würtemberg, Donaukr., A. Waldsee, Weiler mit 31 E. bei Reute, liegt am Mühlbache, der hier eine Mühle treibt.

Obermöllerich, Churhessen, Niederh. Kr. und A. Fritzlar, Pfarrkirchdorf an der Eder mit Schloß, Mühle, 67 H. und 481 E.

Obermölmeshof, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Hof mit 2 H. und 11 E. bei Förtha.

Obermönnsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Schloß und Schloßgut mit 14 E. zum Pfarrdorfe Mönsheim gehörig, und Eigenthum der Freifrau von Pfull-Rieppur.

Obermörlen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Dorf mit Hof und Pfarrkirche, 300 H. und 1728 E. bei Butzbach.

Obermörsbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 16 H. und 96 E. in der Pfr. Kroppach.

Obermosel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Pfarrdorf mit 2 Kapellen, Mühle, 41 H. und 300 E.

Obermohe, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Pfarrdorf mit 53 H. und 468 E.

Ober-Molbitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf in der Pfr. Zschernitzsch.

Obermoos, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Irschenberg.

Obermoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Sprengelbach.

Obermoos, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 46 H. und 356 E. bei Herbstein.

Obermoos, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Maria Pfarr.

Obermoosham, Bayern, s. **Moosheim** (Ober-).

Obermoosweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 22 E. bei Niederwangen.

Obermoschel, Bayern, Pfalz, s. **Moschel** (Ober-).

Obermosel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Zwikkau und Hinterglauchau, Dorf mit 88 H. und 533 E.

Ober-Mossau, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 51 H. 347 E. bei Erbach.

Ober-Mozstadt, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Büdingen, Dorf mit Pfarrkirche, 89 H. und 595 E. bei Büdingen.

Obermühl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Weißenbach.

Obermühl (Horni Zdiar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 28 H. und 194 E. und Mühle.

Obermühlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Obermühlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Obermühlbach, Bayern, s. **Mühlbach.**

Obermuhlbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Bramberg.

Obermühlbach, Sachsen, s. **Mühlbach.**

Ober-Mühle, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Hüfingen.

Ober-Mühle, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Mühle mit 7 E. bei Thannheim.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Pöttmes, an der Straße von Augsburg nach Neuburg.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Reischach.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Glon bei Baiern.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Emmering an der Attel, bei Kronau.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Mühle bei Mehring, an der Paar und den Straßen nach Augsburg und Friedberg.

Obermühle, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Söllhuben.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Pöttmes.

Obermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H., 14 Einw. und Mühle, bei Ramsau.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Babensheim.

Obermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einödmühle an der Murn.

Obermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Rainding.

Obermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Würting.

Obermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der Laber.

Obermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Brackenbach.

Obermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 10 E.

Obermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Weichering, an der Ach.

Obermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde bei Sattelpeilnstein.

Obermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle mit 5 Einw. in der Pfr. Beratshausen.

Obermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 5 E.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 2 H. und 18 E. bei Leimburg.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 3 E. bei Bruckberg.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 6 E. bei Großenhaßlach.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle bei Rügland.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 3 E. bei Unternbibart.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaßlach, Mühle mit 4 E. bei Kirchrimbach.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Burghaßlach, Mühle mit 5 E. bei Münchhof.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 9 E. bei Dürrwangen.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 7 E. bei Großgründ.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 6 E. bei Titting.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 9 H. und 45 E. bei Ohrenbau.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Mühle mit 10 E. bei Hohenstein.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 8 E. bei Buch am Wald.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. bei Laudenbach.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 8 E. bei Lohr.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 8 E. bei Uffenheim.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenhein, Mühle mit 3 E. bei Ermezhofen.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 4 E. bei Lipprichshausen.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 8 E. bei Waldhausen.

Obermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Mühle mit 8 E. bei Windsheim.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Mühle mit Mahl- und Oelgang bei Waldberg.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle an der Nassach, bei Haßfurt.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle an der Krum, zwischen Altershausen und Sechsthal.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle am Haßberge.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle am linken Ufer der Werrn.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Wiesenfeld, rechts am Bache.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle an der Saale, bei Saal.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Königshofen, Mühle bei Sulzfeld.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Münnerstadt, Mühle unter Rüdlingen.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Aub, Mühle bei Gaubüttelbrunn.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Schweinfurt, Mühle bei Obereuerheim.

Obermühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Wiesentheid, Mühle bei Wiesentheid.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Mühle bei Appenhofen.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Mühle bei Böchingen.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Mühle bei Maikammer.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle bei Bellheim.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Mühle bei Standenbühl.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Neuleiningen.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Großkarlbach.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle bei Rülzheim.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle bei Hatzenbühl.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimboland, Mühle bei Marnheim.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle bei Walsheim.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kant. Neustadt, Mühle bei Haßlach.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Mühle bei Münsterappel.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Mühle bei Rockenhausen.

Obermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Mühle bei Steinbach.

Ober-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, Amt Rosenthal, Mühle bei Rosenthal.

Ober-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 7 E. bei Röllshausen.

Ober-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle mit 7 E. bei Todenhausen.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis

Rotenburg, Amt Sontra, Mühle mit 9 E. bei Mönchhosbach.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfhagen, A. Volkmarsen, Mühle mit 7 E. bei Volkmarsen.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Amt Homberg, Mühle bei Casdorf.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Rotenburg, A. Rentershausen, Mühle mit 7 E. bei Solz.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Rotenburg, Mühle mit 6 E. bei Weiterode.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle mit 6 E. bei Naumburg.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Lichtenau, Mühle mit 6 E. bei Lichtenau.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Wannfried, Mühle mit 7 E. bei Völkershausen.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle bei Zierenberg.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Netra, Mühle bei Nesselröden.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Rotenburg, Mühle bei Gilfershausen.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfhagen, A. Volkmarsen, Mühle bei Ehringen.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Karlshafen, Mühle bei Helmarshausen.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Rotenburg, A. Sontra, Mühle bei Berneburg.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Bischhausen, Mühle bei Waldkappel.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Sababurg, Mühle bei Heisebeck.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Melsungen, A. Spangenberg, Mühle bei Pfiefe.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle bei Kalden.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Mühle in der Pfr. Holzhausen.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, A. Gudensberg, Mühle bei Kirchberg.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Mühle bei Helsa.

Ober-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Hofgeismar, Mühle bei Eberschütz.

Ober-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Landg. Fulda, Mühle mit 8 E. bei Mittelkalbach.

Ober-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Mühle mit 7 E. bei Schenklengsfeld.

Ober-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Mühle mit 9 E. bei Steinbach.

Ober-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 7 E. bei Hattenhof.

Ober-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Mühle bei Schmalkalden.

Ober-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Mühle bei Niederaula.

Ober-Mühle, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Langenselbold, Mühle mit 8 Einw. bei Langenselbold.

Ober-Mühle, Freie Stadt Hamburg, Mühle bei Hamburg.

Obermühle, Hannover, Lüneburg, Amt Bissendorf-Essel, Mühle in der Pfr. Helstorf.

Obermühle, Hessen, s. **Neumühle.**

Obermühle, Hessen, s. **Rickusbruch.**

Obermühle, Hessen, s. **Sternsmühle.**

Obermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Mühle mit 8 E. bei Urberach.

Obermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle mit 7 E. bei Bieber.

Obermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Mühle mit 8 E. bei Schlierbach.

Obermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Mühle mit 9 E. bei Großzimmern.

Obermühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 7 E. bei Gönnern.

Obermühle, Hessen, Oberh., Kreis Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Mühle mit 8 E. bei Battenberg.

Obermühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Vöhl, Mühle mit 9 E. bei Vöhl.

Obermühle, Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mühle mit 8 E. bei Rimbach.

Obermühle, Hessen, Oberh., Landrathsbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 7 E. bei Zahmen.

Obermühle, Hessen, Oberh., Landrathsbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 8 E. bei Radmühl.

Obermühle, Hessen, Oberh., Landrathsbez. und Ldg. Lauterbach, Mahlmühle mit 9 E. bei Engelrod.

Obermühle, Hessen, Oberh., Landrathsbez. und Ldg. Lauterbach, Mühle mit 8 E. bei Eichelhain.

Obermühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Stadtg. Gießen, Mühle mit 6 E. bei Königsberg.

Obermühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Büdingen, Mahl- und Oelmühle mit 6 E. bei Düdelsheim.

Obermühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Mahl-, Oel- und Schneidmühle an der Lahn, mit 8 E., bei Biedenkopf.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Mühle mit 9 E. bei Wöllstein.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Worms, Mühle mit 10 E. bei Worms.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Mühle mit 9 E. bei Planig.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 7 E. bei Ober-Flörsheim.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 8 E. bei Horchheim.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Mühle mit 10 E. bei Heppenheim.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kreis Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Niederolm, Mühle mit 9 E. bei Gonsenheim.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Alzey, Mahlmühle mit 8 E. bei Flomborn.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Alzey, Mühle mit 9 E. bei Freimersheim.

Obermühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Friedensgericht Alzey, Lohmühle mit 8 E, bei Weinheim.

Obermühle, Meklenburg=Strelitz, Kr. und A. Stargard. Mühle mit 8 E. bei Glienke.

Ober=Mühle, Nassau, A. Braubach, Mahlmühle mit 8 E. bei Niederbachheim.

Ober=Mühle, Nassau, A. Selters, Mühle mit 7 E. bei Freilingen.

Ober=Mühle, Nassau, Amt Höchst, Mühle mit 7 E. bei Oberliederbach.

Ober=Mühle, Nassau, Amt Usingen, Mühle mit 7 E. bei Hundstall.

Ober=Mühle, Nassau, Amt Wehen, Mühle mit 6 E. bei Hennethal.

Ober=Mühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 8 E. bei Driedorf.

Ober=Mühle, Nassau, A. Hochheim, Mühle mit 6 E. bei Igstadt.

Ober=Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 8 E. bei Wallrabenstein.

Ober=Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 8 E. bei Schlangenbad.

Ober=Mühle, Nassau, A. Königstein, Mühle mit 9 E. bei Falkenstein.

Ober=Mühle, Nassau, Amt Höchst, Mühle mit 8 E. bei Harheim.

Ober=Mühle, Nassau, A. Königstein, Mühle mit 11 E. bei Weißkirchen.

Ober=Mühle, Nassau, A. Limburg, Mühle mit 11 E. bei Limburg.

Ober=Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 10 E. bei Niederems.

Ober=Mühle, Nassau, A. Marienberg, Mühle mit 10 E. bei Bach.

Ober=Mühle, Nassau, Amt Marienberg, Mühle mit 9 E. bei Liebenscheid.

Ober=Mühle, Nassau, Amt Marienberg, Mühle mit 13 E. bei Langenbach.

Ober Mühle, Nassau, A. Wallmerod, Mühle mit 10 E. bei Obererbach.

Ober=Mühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 11 E. bei Oberzeuzheim.

Ober=Mühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 8 E. bei Hofen.

Ober=Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Biela, Mühle bei Biela.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut Rosochatetz, Mühle bei Rosochatetz.

Ober=Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotiebok, Mühle bei Chotiebok.

Ober=Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Ronow, Mühle bei Pařizow.

Ober=Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wilimowitz, Mühle bei Pawlow.

Ober=Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrschaft Ratay, Mühle bei Ratay.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stadt Königinnhof, Mühle, zur Stadt Königinnhof gehörig.

Obermühle, Oesterreich Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Schurz, Mühle bei Söberle.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Mühle bei Gradlitz.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Mühle bei Tinischt.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Mühle bei Gistebnitz.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Mühle bei Bechin.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu=Reichenau, Mühle bei Unter=Cerekwe.

Obermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Groß=Chischka, Mühle bei Bratritz.

Obermühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Gewitsch, Mühle bei Gewitsch.

Obermühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Wesselitschko, Mühle bei Groß=Augesd.

Ober=Mühle, Reuß=Lobenstein=Ebersdorf, Amt Lobenstein, Schneide= und Mahlmühle am Osselbach mit 8 E. in der Pfr. Osla.

Ober=Mühle, Reuß=Greiz, Patrger. Kirchschkau, Mühle mit 9 E. bei Lössau.

Obermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Mühle bei Helbigsdorf.

Obermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Mühle, zu Kämmerswalde gehörig.

Obermühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Mühle bei Lauenstein.

Obermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Falkenstein.

Obermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Altmannsgrün.

Obermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Friesen.

Obermühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Pegau Mühle mit 15 E. bei Pegau.

Obermühle, Sachsen=Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Mühle mit 6 E., bei Gräfenroda.

Ober=Mühle, Sachsen=Meiningen, Amt Themar, Mühle mit 6 E. bei Themar.

Ober=Mühle, Sachsen=Weimar, Kr. Neustadt, Amt Weida, Mühle mit 6 E. bei Neunsdorf.

Ober=Mühle, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Mühle mit 6 E. bei Bischofroda.

Ober=Mühle, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 6 E. bei Borsch.

Ober=Mühle, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 7 E. bei Bremen.

Ober=Mühle, Sachsen=Weimar, Kr. Neustadt, Patrgr. Lindenkreuz, Mühle mit 7 E. bei Lindenkreuz.

Ober=Mühle, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 8 E. bei Gerthausen.

Ober=Mühle, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 7 E. bei Motzlar.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrg. Entschütz, Mühle mit 7 E. bei Entschütz.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patrgr. Wöllnitz, Mühle mit 7 E. bei Rutha.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 8 E. bei Schaafhausen.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 6 E. bei Schleid.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrgr. Teichwolframsdorf, Mühle mit 8 E. bei Teichwolframsdorf.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patrgr. Lauchröden, Mühle mit 7 E. bei Unterellen.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 6 E. bei Wolfsgefehrt.

Ober-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 9 E. bei Wünschendorf

Ober-Mühle, Waldeck, Distr. der Werbe, OA. Sachsenhausen, Mühle mit 8 E. bei Böhne.

Ober-Mühle, Waldeck, Distr. der Werbe, OA. Sachsenhausen, Mühle mit 7 E. bei Freienhagen.

Ober-Mühle, Waldeck, Distrikt der Twiste, OA. Arolsen, Mahlmühle mit 8 E. bei Landau.

Obermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Mühle bei Gattnau.

Obermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Mühle mit 7 E. bei Trossingen.

Obermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Mühle an der Donau mit 8 E. bei Thalheim.

Obermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Mühle mit 7 E. bei Schwenningen.

Obermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Mühle an der Donau mit 9 E. bei Mühlheim.

Obermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Mühle, die mit der Untermühle 8 E. zählt und zum Pfarrdorfe Thalheim gehört.

Obermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Mühle mit 4 E. bei Mössingen.

Obermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Mühle am Neckar mit 6 E. bei Rottenburg.

Obermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Mühle mit 9 E. bei Ostorf.

Obermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Mühle mit 10 E. bei Meßstetten.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Mühle an der Würm mit 5 E.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Mühle mit 4 E. an der Lein, zu Schweigern geh.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Mühle mit 10 E. bei Löwenstein.

Obermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Röthenberg.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle an der Aich mit 6 E. bei Musberg.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Mühle an der Kraich mit 2 E. bei Oertingen.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle an der Kersch mit 6 E. bei Plieningen.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Mühle mit 13 E. bei Markgröningen.

Obermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Mühle mit 5 E. bei Stetten.

Obermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle an der Lein mit 10 E. bei Welzheim.

Obermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Mühle und Weiler mit 29 E. bei Waldenburg.

Obermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Mühle mit 8 E. bei Oberstetten.

Obermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle und Weiler mit 125 E. bei Oberroth.

Obermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Mühle mit 12 E. bei Dischingen.

Obermühlham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Obermühlhausen, Bayern, s. **Mühlhausen.**

Obermüller, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Au.

Obermüller, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niedertaufkirchen.

Obermüller, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schobla.**

Obermünchen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Obersüßbach.

Obermünkheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 129 E. bei Untermünkheim.

Obermünsterthal, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Pfarrdorf mit 165 H. und 1254 Einw.

Obermuldaer Hütten, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Ortschaft bei Hilbersdorf.

Ober-Multen, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Schönau.

Ober-Mumbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 22 H. und 166 E. bei Lindenfels.

Obermurrbach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Länggries.

Obermusbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Dorf mit 62 E. in d. Pfr. Grünthal.

Obermuschitz (Obermuschütz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 11 H. u. 93 E.

Obermussbach, Bayern, s. **Mussbach.**

Ober-Mutschelbach, Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, Dorf mit Filialkirche von Nöttingen, 52 H. und 306 E.

Obermylau, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 12 H. und 94 E.

Obern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 9 H. bei Schmirn.

Obernach, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler an der Obernach.

Obernach, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 8 E. bei Uffing an der Ach.

Obernahraim, Bayern, s. **Ahrain** (Ober-).

Obernathal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Obernatzschung (Obernatzschkau), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 21 H. und 23 E.

Obernau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Aschaffenburg, Pfarrdorf mit 102 H., 808 E., 34 Juden, Mühle, Mainüberfahrt, Wein- und Obstbau.

Obernau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg. Dorf mit 42 H. und 193 E. in der Pfr. Kerschbach.

Obernau, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 10 H. und 90 E.

Obernau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 28 H. uud 144 E.

Obernau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 13 H. und 82 E.

Obernau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 606 E. am Neckar. Es befinden sich hier mehrere Mineralquellen.

Obernaundorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 36 H. und 250 E.

Ober-Nausees, Hessen, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 14 H. und 92 E. in d. Pfr. Höchst.

Obernbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit H. und 14 E. in der Pfr. Auerbach.

Oberbach, Bayern, s. **Oberbach.**

Obernbarkhausen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 65 H. und 254 E. in der Pfr. Detmold.

Obernbeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit der Ortschaft Ellerbusch, 157 H. und 658 E.

Obernberg, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchweiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Kinzing.

Obernberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 18 E. in d. Pfr. Seebach.

Obernberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H.

Obernberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 11 H. und 63 E. in der Pfr. Rettenberg.

Obernberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Markt am rechten Ufer des Inn mit 260 H., 1740 E., Marktplatz, Kirche, Kapelle, Beneficiat und Schloß, wird eingetheilt in den alten und neuen Markt, das Urfahr, den Vormarkt, Gurten und Nonnspach, kommt im 12. Jahrh. vor und ist Hauptort eines Distriktscommissariats über 1 Markt, 161 Dörfer, 2200 Häuser, 17,500 E., 15 Pfarreien und 37 Gemeinden.

Obernberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht, Mattsee, Weiler in der Pfr. Mattsee.

Obernberg (Obernbernberger), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Klamm, Weiler in der Pfr. Saxen.

Obernberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Obernberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit 23 H., 119 E. und Kuratiekirche.

Obernbernberger, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **Obernberg.**

Obernbreit, Bayern, s. **Oberbreit.**

Obernbreit, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft und Herrschaftsgericht Marktbreit, Pfarrdorf mit 262 E., 1317 E., 150 Juden, Farbenmühle, 4 Mahl- und 3 Gypsmühlen.

Obernbuch, Bayern, s. **Oberbuch.**

Obernbuch (Oberbuch), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Pleinting.

Obernbuch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freyling, Weiler in der Pfr. Ostering.

Obernbucha, Bayern, s. **Buchet** (Ober-).

Obernburg, Bayern, Unterfranken, Stadt am Main und der Mümmling mit 294 H., 1773 E., Pfarrei, Kirche, 2 Kapellen, Beneficiat, Post, 3 Jahrmärkten, Mahl-, Oel- und Gypsmühle, Feld-, Weinbau, Holzhandel und Schifffahrt, ist alt. Das Landgericht Obernburg hat 4 □M. Areal mit 3896 Fam. und 17,990 E.

Oberubnrg, Bayern, s. **Oberburg.**

Obernburg, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Vöhl, Dorf mit Pfarrkirche, 24 H. und 168 E.

Obern-Oehm, Hannover, siehe **Ober-Oehmke.**

Oberndobel (Oberdobel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Oberndobl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Oberndörfl, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Neukirchen.

Oberndoppl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in d. Pfr. Prambach.

Oberndorf, Baden, Seekr., A. Konstanz, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Dingelsdorf.

Oberndorf, Baden, Mittelrheinkr., OAmt Rastadt, Dorf am linken Ufr der Murg mit Filialkirche von Kuppenheim, 70 H. und 386 E.

Oberndorf, Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, Dorf am Erlenbache mit Filialkirche von Krautheim, 24 H. und 135 E.

Oberndorf, Bayern, s. **Oberdorf.**

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 6 H. und 23 E. in der Pfr. Ebersberg.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Altmünster, an der Straße von Aichach nach München.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 9 H. und 53 Einw. in der Pfr. Tandern.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde und Fischhaus mit 9 E. in der Pfr. Mitterndorf an der Maisach.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Dorf mit 14 H., 80 E. und Kapelle bei Haimhausen und Amperpettenbach.

Oberndorf (Oberdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 9 H. und 41 E. in d. Pfr. Buch.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Teisendorf.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Priel.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Flossing bei Oberneukirchen.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 14 H. und 69 E. in der Pfr. Binabiburg bei Thambach.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Kirchheim.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 10 H. und 52 E. in d. Pfr. Eggstätten, an der Straße von Rosenheim nach Traunstein.

Oberndorf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 14 H. und 66 E. in der Pfr. Pfaffing.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 58 H. und 276 E. in der Pfr. Abbach. Hier wurde der Pfalzgraf Otto von Wittelsbach von Heinrich von Kalatin getödtet.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf und Hofmark mit 26 H. und 140 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Glogweis, hat ein freih. v. Arntinsches Ptgr.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 10 H., 93 E. und Kapelle, in der Pfr. Röhrnbach.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 9 E. und Mahlmühle an der großen Laber, in der Pfr. Sandsbach.

Oberndorf (Oberdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Zeilarn.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Gangkofen, bei Reicheneubach.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Reutern.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 54 E. in der Pfr. Birnbach, bei Beuerbach.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 9 H. und 68 E. in der Pfr. Pilsting.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hohenthann, bei Petersglaim.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Weihmichel, an der Straße von Ingolstadt nach Landshut und am Pfettracher Bache.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Rottenburg.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Landger. Mallersdorf, Dorf mit 13 H., 48 Einw. und Mühle in der Pfr. Sandsbach, an der großen Laber.

Oberndorf, Bayern, Niederb. Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 54 E. in der Pfr. Haarbach.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 12 H. und 71 E. in der Pfr. Freyung.

Oberndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Oberndorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Pfarrdorf mit 88 H., 470 Einw., Schloß, Kapelle, 2 Mühlen, Krankenhaus, Armenhaus, Bräuhaus mit Branntweinbrennerei und Ptrgr. II. Kl. des Grafen Fugger = Glött.

Oberndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Kirchdorf mit 19 H. und 132 E. in der Pfr. Stadtkemnath.

Oberndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 29 H. und 200 E.

Oberndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Beratshausen.

Oberndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit Kirche, 7 H. und 60 E. in der Pfr. Weihern.

Oberndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Floß.

Oberndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H. und 20 E. bei Lanz.

Oberndorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Edelsberg und Rosenberg.

Oberndorf (Unter=), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 34 H., 117 E. und Kapelle, in der Pfr. Breitengüßbach.

Oberndorf (Ober=), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 23 H. und 129 E. in der Pfr. Kirchschletten, treibt Zannenflechterei.

Oberndorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Untersteinach.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Dorf mit 21 H. und 84 E. in der Pfr. Bühl.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg.

Windsheim, Kirchdorf mit 43 H., 214 E. und Mühle, in der Pfr. Ipsheim.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Leutershausen, Dorf mit 21 H. und 117 E. in der Pfr. Geslau, Gemeinde Schwabsroth.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Hersbruck, Weiler mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. und Gem. Reichenschwand.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Erlangen, Weiler mit 7 H. und 51 E. in der Pfr. Möhrendorf.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Beilngries, Dorf mit 21 H. und 131 E. in der Pfr. und Gem. Kefenhüll.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Altdorf, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Offenhausen.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Weiler mit 4 H. und 18 E.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Markt-Erlbach, Weiler mit 6 H. und 27 E.

Oberndorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Dorf mit 12 H. und 47 E. in der Pfr Ohrnbau. Die Protestanten sind nach Weidenbach gepfarrt.

Oberndorf, Bayern, Unterfranken, Landg. Schweinfurt, Pfarrdorf mit 79 H., 412 E., Viehzucht, vorzüglichem Waizen- und etwas Weinbau.

Oberndorf, Bayern, Unterfranken, Landg. Orb, Pfarrdorf mit 65 H. und 649 E., 2 Mühlen und Eisenhammer.

Oberndorf, Bayern, Unterfranken, Herrschaftgericht Rothenfels, Dorf mit 62 H., 499 E., Kapelle der Pfr. Esselbach, 1 Oel- und 2 Mahlmühlen.

Oberndorf, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Pfarrdorf mit 50 H., 314 E. und Mühlen.

Oberndorf, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Dorf mit Mühle, 24 H. und 160 E. in der Pfr. Amönau.

Oberndorf, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, 4 H. und adeliges Gut bei Moringen.

Oberndorf (am rechten und linken Osteufer), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Pfarrdorf und adeliges Gut mit Handel, Schifffahrt, 93 H. und 583 E.

Oberndorf, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Landg. Battenberg, Hof mit 8 E. bei Hatzfeld.

Oberndorf, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 2 Mühlen, 25 H. und 166 E. in der Pfr. Ehringshausen.

Oberndorf, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit 8 H. und 37 E. bei Sigmaringen.

Oberndorf, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 35 H. und 213 E. in der Pfr. Dillenburg.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpertsdorf, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Herzogenburg.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Christophen.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Anzbach.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Traismauer, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Traismauer.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Haag.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Markt mit 15 H. u. Pfarrei.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Ollersbach.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Weikertschlan.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf mit 30 H. und Pfarrei.

Oberndorf (Raabs), Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Raabs** (Oberndorf).

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Pöbring.

Oberndorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Laach.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf in der Pfr. Feldkirchen.

Oberndorf, Oesterreich, Ober, Mühlkr., Distr. Reichenau, Dorf in der Pfr. Schenkenfelden.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Zellhof, Weiler in der Pfr. Schönau.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedek, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Kalham.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freyling, Dorf in der Pfr. Oftering.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Meggenhofen.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Wallern.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Dorf und Gem. in der Pfr. St. Marien.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Florian, Dorf in der Pfr. St. Florian.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis Distr. Gmunden, Dorf in der Pfr. Gschwandt.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Gurten.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. St. Lambrechten.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Dorf und Gem. in der Pfr. Andorf.

Oberndorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Liechtenstein, Dorf in der Pfr. St. Roman.

Oberndorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Vorstadt von Laufen mit 191 H. und 1622 E.

Oberndorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 1 Stunde von Eger.

Oberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Dorf mit Kirche bei Grifen.

Oberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Dorf bei St. Urban.

Oberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Großdorf und Haselbach.

Oberndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 6 H. bei Schemitz.

Oberndorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Lind, Weiler in der Gemeinde Kulm.

Oberndorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Neumarkt, Hof bei Mariahof.

Oberndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 25 H., Kirche und 164 E.

Oberndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Kufstein, Dorf mit 22 H. und 146 E. bei Ebbs.

Oberndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 17 H. und 115 E. bei Kirchbühel.

Oberndorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Ehrenau, Schloß und Gut. In der Nähe sind Steinkohlenlager.

Oberndorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf am Solmsbache mit Eisenschmelze, 53 H. und 358 E.

Oberndorf, Sachsen, s. **Oberdorf**.

Oberndorf, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf mit Filialkirche von Hermsdorf, Mühle, 58 H. und 406 E.

Oberndorf, Sachsen-Meiningen, A. Themar, Dorf mit 35 H. und 165 E. in der Pfr. Erdorf.

Oberndorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Filialdorf von Sulzbach, 70 H., 267 E. und Mühle.

Oberndorf, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Pfarrdorf mit herrschaftlichem Gute Käfernburg. 21 H. und 126 E.

Oberndorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Dorf mit 345 E. in der Pfr. Mittelbiberach.

Oberndorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamtsstadt am Neckar mit Mühle, Ziegelei, 1654 E., Kameral- und Postamt, Revierförster, Umgelds-Commissär, Hüttenamt, Spital, Waffenfabrik mit Rohhammer, Bohrwerk, Schleif-, Polier- und Sägmühle, Gerberei, Tuchmacherei, Baumwollenweberei und Viehmärkten, kommt schon 912 vor, gehörte seit 1375 den Grafen von Hohenberg und kam 1406 an Würtemberg, 1460 aber an die von Zimmern und später an Oesterreich. — Das Oberamt Oberndorf hat 5 □M. Areal, 7377 ev., 16,671 kath. und 7 israel. E. in 27 Gemeinden oder 1 Stadt, 18 Pfarrdörfern, 6 Dörfern, 71 Weilern, 40 Höfen, 2 Schlössern und 198 einzelnen Wohnsitzen.

Oberndorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 674 E.

Oberndorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Theil von Leimbach.

Oberndorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 555 E. bei Rudersberg.

Oberndorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 72 E. bei Neubronn.

Oberndorfen (Oberdorfen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 27 H. und 125 E.

Oberndorfermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle an der großen Laber, bei Laber.

Oberndorfer Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 8 E. bei Niederems.

Oberdorfmark, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Oberndorfmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Markt-Einersheim, Mühle mit 6 E. bei Willanzheim.

Oberne, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 12 E. und Mühle in der Pfr. Seeg.

Oberneberbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H.

Oberneck (Obereck), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Aufhausen.

Oberneck (Obereck), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Schönberg.

Obernehreith, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 126 E.

Oberneiching, Bayern, s. **Neuching** (Ober-).

Oberneisen, Nassau, A. Dietz, Dorf mit Pfarrkirche, 66 E. und 396 E.

Oberneubrunn, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 92 H. und 503 E. in der Pfr. Unterneubrunn.

Ober-Neudorf, Baden, Unterrheinkr. A. Buchen, Dorf mit Filialkirche von Hollerbach, 19 H. und 147 E.

Oberneudorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr. Distr. Götzendorf, Weiler in der Pfr. Oepping.

Oberneudorf (Neudorf, Breitenstein), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Theil von Neudorf bei Werdau.

Oberneukirch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 336 H. und 2013 E., wovon ein Theil zum A. Stolpen gehört.

Oberneukirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wilhering, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Oberneukirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Markt mit 67 H. und 514 E. bei Wachsenberg.

Oberneuland, Freie Stadt Bremen, Kirchdorf am rechten Weserufer mit 126 H. und 746 E.

Oberneumark, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 39 H. und 245 E.

Oberneundorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 30 H. und 160 E.

Oberneurode (Löchen bei Lautenhausen), Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Hof mit 10 E. in der Pfr. Friedewald.

Oberneuschönberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 81 H. und 525 E.

Oberneusorge, Sachsen, s. **Neusorge**.

Oberneustetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 34 E. bei Kirchenkirnberg.

Ober-Neusulza, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit 14 H. und 85 E. in der Pfr. Stadt-Sulza.

Obernfelde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut u. Bauerhof zu Ober-Bauerschaft geh.

Obernfelde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Zubehör zu Nieder-Aden geh.

Obernfürth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Pöting.

Obernfurth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Oberngallspach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Oberngeißa, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Pfarrkirchdorf an der Geiß mit 120 H., 3 Mühlen und 757 E.

Oberngern (Obergern), Bayern, Niederb. Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 30 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Oberngrub (Obergrub), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Haibach.

Oberngrub, Bayern, s. **Obergrub**.

Oberngrub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Dorf mit 29 H. und 155 E. in der Pfr. Tiefenpölz.

Oberngrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Oberng'scheid, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Obernhain, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf mit Pfarrkirche, 67 H. und 414 E.

Oberhart (Hart), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Obernhart, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Ortschaft mit 25 H. und 177 E. zwischen Pernau und Marchtrenk.

Obern-Haun, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit Filialkirche von Unter-Haun, 44 H. und 284 E.

Obernhaus, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf mit 23 H. und 114 E. in der Pfr. Haus.

Obernhaus, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Haus.

Obernhausen, Bayern, **Oberhausen**.

Obernhausen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Dorf mit 22 H. und 137 E. in der Pfr. Gersfeld, am Ursprung der Fulda.

Obernhausen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Dorfmark.

Obernhausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 20 H. und 145 E. in der Pfr. Groß-Bieberau.

Obernhausen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Detmold.

Obernhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Weiler mit 384 E. bei Gräfenhausen.

Obernheide, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Dorf mit 16 H. und 104 E. in der Pfr. Stuhr.

Obernheim, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, s. **Kirchenarnbach**.

Obernheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Pfarrdorf mit 957 E.

Obernhof, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Obernhof, Bayern, s. **Oberhof**.

Obernhof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Obernhof, Nassau, A. Nassau, Pfarrkirchdorf an der Lahn mit Pulver- und Oelmühle, 48 H., 288 E. und Burgruine.

Obernhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 5 H. in der Pfr. Viehdorf.

Obernhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Hof mit Kapelle.

Obernhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Hof in der Pfr. Wendling.

Obernhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 26 E.

Obernhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 81 E. in der Pfr. Künzelsau.

Obernholz, Oesterreich, Unter-, UMB. Ldg. Grafenegg, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Etsarn.

Oberniebelsbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 208 E. in der Pfr. Gräfenhausen.

Obernjesa, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 53 H. und 407 E.

Obernigk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 1 Wasser-, 2 Windmühlen, Kalkbrennerei, evang. Mutterkirche, 83 H. und 503.

Ober-Nimburg, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Domaine mit 9 E. in der Pfr. Nimburg.

Ober-Nissa, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, Pfarrkirchdorf mit 44 H. und 199 E.

Obernitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf mit Mühle, 37 H. und 149 E., von welchen 1 H. zu Bilin gehört, in der Pfr. Böhmisch-Schladnig.

Obernitz, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Pfarrkirchdorf mit Rittergute, 25 H. und 130 E.

Obernitzschka, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 39 H. und 216 E.

Obernkirchen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, Stadt an der Aue mit einem Fräuleinstifte, 220 H., 1862 E. und Mühlen, ist Sitz eines Gesammt-Bergamtes, einer Polizeikommis-

sion, eines Stadtrathes und einer Försterei, hält 4 Jahrmärkte.

Obernkirchen, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 10 H. und Pfarrei.

Obernmauer, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Hohenzell.

Obernmühle, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Mühle bei Oldendorf.

Obernöd (Oberöd), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Obernöd, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 16 Einw. in der Pfr. Kay.

Obernöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Holzkirchen.

Obernödt (Oberöd), Bayern, s. **Oberöd** und **Oberödt.**

Obernödt (Oberöd), Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 17 E.

Obernösterbach, Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 48 E. bei Hubreith.

Obernparz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Riedau, Weiler in der Pfr. Dorf.

Obernreith (Oberreit, Reut), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Obernreith (Oberreit), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pleinting.

Obernreith, Bayern, s. **Oberreit.**

Obernried, Bayern, s. **Oberried.**

Obern- oder **Avenriepe,** Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof in der Pfr. Dorfmark.

Obernried (Oberried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 27 H. und 216 E. in der Pfr. Pempfling.

Obernschabing (Schabing), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Niederhausen.

Obernschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Herrschaft Freistadt, Weiler in der Pfarrei Windhag.

Obernschrez, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Gesees.

Obernsee, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit 32 H., 200 E. und Kirche am Brennsee.

Obernsees, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Pfarrdorf mit 79 H., 493 E., Schloß, 2 Kirchen und Mineralquelle.

Obernsee-Schattseite, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler mit 7 H. und Mühle bei Radenthein.

Obernstein, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Rattenberg.

Oberntief, Bayern, Mittelfranken, Landg. Windsheim, Pfarrdorf mit 42 H. und 230 E.

Obernüst, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Dorf mit Filialkirche von Schwarzbach, 35 H. und 268 E.

Obernußdorf, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit 19 H. und 182 Einw., hat als Gem. 47 H. und 373 E.

Obernvaiz, Bayern, Oberfranken, Landger. Baireuth, Dorf mit 26 H., 198 E., Schloß und Mühle in der Pfr. Eckersdorf.

Obernwöhren, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, Dorf mit Filialkirche von Heuersen, 43 H. und 267 E.

Obern-Wohlde (Oevern-Wohld), Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit 29 H. und 245 E.

Obern-Wohlder-Hof, Oldenburg, siehe **Krummbeker Hof.**

Obernzell (Hafnerzell), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Markt mit 186 H., 1264 E., Sitz des Rentamts Wegscheid, Neben-Zollamt, hat 2 Kirchen, bedeutende Töpferei, Bleistiftfabriken, Schmelztiegelfabriken, Leineweberei, Tabaksfabriken, Porzellanerde und Graphitbrüche.

Obernzenn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Markt mit 161 H., 919 Einw., 2 Schlössern, 2 Mühlen, 94 Juden, Ptrgr. I. des Freiherrn von Seckendorf-Gutendorf und Patrgr. II. des Frhr. von Seckendorf-Aberdar.

Oberochtenhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf und adeliges Gut mit 25 H. in der Pfr. Selsingen.

Oberoderwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 516 H. und 3431 E.

Oberöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde in der Pfr. Altötting.

Oberöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Reichertsheim.

Oberöd, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gmund.

Oberöd, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Kay, bei Törring.

Oberöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Evenhausen.

Oberöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Albaching.

Oberöd, Bayern, s. **Obernöd.**

Oberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit Unteröd, 10 H. und 48 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Oberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Innernzell.

Oberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Oberöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Münchheim.

Oberöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Jeging.

Oberöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Oberödham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Rab.

Oberödt, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Oberödt, Bayern, Niederb., Ldg. Weg-

scheid, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Griesbach.

Oberödt, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfarrei Heining.

Oberödt, Bayern, siehe **Obernöd** und **Obernödt**.

Ober-Oelbachs-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Archfeld.

Ober-Oelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Mühle an der Bottwar mit 14 Einw.

Ober- und **Unteröschelbronn**, Würtemberg. s. **Oeschelbronn**.

Oberötzing, Bayern, s. **Oberrötzing**.

Ober-Oewisheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Dorf mit 154 H. und 1029 E.

Ober-Ofleiden, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit Pfarrkirche, 57 H. und 354 E.

Oberohe, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Vilshofen.

Ober-Ohe, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf. Hof in der Pfr. Münster.

Oberoher, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Kirchham.

Ober-Ohmen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit Pfarrkirche, 153 H. und 857 E.

Oberohrn, Würtemberg, Jartkr., OA. Oehringen, Dorf mit 224 E. in der Pfarrei Pfedelbach.

Oberolang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 50 H. und 425 E., bildet ein Theil der Gemeinde Olang.

Oberolm, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Niederolm, Dorf mit Pfarrkirche, Kapelle, Mühle, 213 H. und 1272 E.

Oberolmer Jägerhaus, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Niederolm, Forstaufseherwohnung mit 7 E. bei Oberolm.

Oberolzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Oberopfingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 209 E.

Oberoppach, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Bautzen, Dorf mit 73 H. und 381 E.

Ober-Oppurg, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Neustadt, Pfarrkirchdorf mit 40 H. und 216 E. bei Neustadt an der Orla.

Oberarke, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Dorf mit Filialkirche von Viermünden, 21 H. und 135 E.

Oberort, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 10 zerstreut liegende Häuser mit 87 E. in der Pfr. Schönwald.

Oberort, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Dorf mit 17 H. und 100 E. bei Albeck.

Oberort, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Dorf mit 40 H. und 215 E. in der Pfr. Trofayach.

Oberortl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Hof bei Naturns und Juval.

Obersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Ober-Oschitz, Reuß-Schleiz, s. **Oschitz**.

Ober-Ostern, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit Mühle, 44 H. und 331 E.

Oberottendorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 119 H. und 605 E.

Ober-Ottendorf, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Pfarrkirchdorf mit Rittergut bei Ottendorf. s. **Ottendorf**.

Oberottenhain, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Dorf mit 46 H. und 263 E.

Oberpallen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Pfarrkirche, 32 H. und 269 E.

Ober-Pankraz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ober-Krč, Dom. Ansiedelung mit 17 H. und 132 E.

Oberpaushausen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Hof in der Pfr. Kl. Rhüden.

Ober-Papiermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Mühle mit 9 E. bei Gültingen.

Ober-Papiermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Mühle mit 14 E. an der Erms.

Oberpaßberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Herrschaft Freystadt, Weiler in der Pfarrei Windhag.

Ober-Patsch-Mühle, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Mühle mit 9 E. bei Möckern.

Oberpayrsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Lana, Edelsitz bei Oberbotzen.

Oberpeilstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein. Weiler in der Pfr. Peilstein.

Oberpeischlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit 14 H. und 130 E. bei Kals.

OberPeissen, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Dorf mit 51 H. und 345 E. in der Pfr. Unter-Peissen.

Ober-Peklo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Mühle bei Schwarz-Kosteletz.

Oberperfuß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 159 H., 1063 E., Kirche und Bad mit Schwefelquelle. Hier sind Peter Anich und Blasius Huber, die ersten Geographen Tyrols geboren.

Oberperlsmühle, Bayern, siehe **Perlsmühle**.

Oberperwind, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Oberpesterwitz, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 53 H. und 586 E.

Ober-Petrus, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 17 H. und 95 E. in der Gemeinde Hollerich.

Oberpettnau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit 8 H., Kirche und 100 E. bei Pettnau.

Oberpfannenstiel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hartenstein, Dorf mit 52 H. und 506 E.

Oberpfauzenwald, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 12 E. bei Hauerz.

Oberpferd, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 17 H. und 144 E. in der Pfr. Konradsreuth.

Oberpfraundorf, Bayern, s. **Pfraundorf.**

Oberpichl (Oberbühel), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Münchheim.

Oberpickenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 11 H. und 66 E.

Oberpilsbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Dorf in der Pfarrei Attnang.

Oberpinswang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit Kapelle, 17 H. u. 91 E., ½ St. von Hohenschwangau entfernt.

Oberpirche, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Berghof in der Gemeinde Trens.

Oberpirk, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 33 H. und 183 E.

Oberpisat, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altdorf.

Oberplanitz, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Dorf mit 82 H. und 593 E.

Oberplanitzing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit Kaplanei bei Kaltern.

Oberplanken, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit 11 H. und 82 E. in der Gemeinde St. Martin.

Oberplatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Hof und ehemal. Edelsitz in der Gemeinde Miland.

Oberpleissa, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Großraming, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Großraming.

Oberpöbel, Sachsen, Kr. Dresden, A. Altenberg, Weiler mit 17 E.

Ober-Pöllnitz, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt, Pfarrkirchdorf mit Rittergut und Windmühle bei Neustadt an der Orla.

Ober-Pörlitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Dorf mit 31 H. und 148 E. in der Pfr. Ilmenau.

Oberpoign, Bayern, s. **Poign.**

Oberpoint (Oberpaint), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Ruhpolting.

Oberpoiritz (Oberboiritz), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 15 H. und 106 E.

Oberpolenz, Sachsen, s. **Polenz.**

Oberpolenz, Sachsen, s. **Niederpolenz.**

Oberpollner, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Langenpreising.

Oberposta, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 65 H. und 338 E.

Oberpramau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Oberprambach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfr. St. Thomas.

Ober-Prechthal, Baden, s. **Prechthal.**

Ober-Prechthal, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf im Elzthale, 85 H. und 681 E.

Ober-Preilipp, Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Pfarrkirchdorf mit 23 H. und 105 E.

Oberpreischelau, Bayern, s. **Preischelsau** (Ober-).

Oberprenning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Pram.

Ober-Preth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf mit Kirche und 21 H. an der Straße nach Villach.

Oberpretz, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Hutthurm.

Oberpretzschendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 87 H. und 654 E.

Oberprex, Bayern, s. **Moschig.**

Oberpriel (Oberprieller), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mauern und Priel.

Oberpriesching, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Holzhausen.

Ober-Prosička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 9 H. und 74 E. in der Pfr. Cihoscht.

Oberpurbach, Bayern, s. **Purbach.**

Oberputting, Bayern, Oberb, Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Riedering.

Oberputzkau, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpen, Dorf mit 165 H. und 878 E.

Oberputzloh, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. bei Aspertsheim.

Oberrabenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 49 H. und 489 E.

Oberrad, Freie Stadt Frankfurt a. M., Pfarrkirchdorf am Main und an der Offenbacher Chaussee, mit vielen Belustigungshäusern, 225 H. und 1378 E.

Oberradach, Bayern, s. **Radach.**

Ober-Raderach, Baden, Seekr., A. Meersburg, Dorf mit Filialkirche von Berg, 14 H. und 85 E.

Oberräthen, Bayern, s. **Räthen.**

Oberragen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Vorstadt von Bruneck.

Ober-Raidelbach, Hessen, s. **Raidelbach.**

Oberrain, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H., 25 E. und Kapelle bei Tuntenhausen, an der Straße von Rosenheim nach Ebersberg.

Oberrain, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchdorf, bei Piramoos.

Oberrain, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 6 E. bei Baiersbronn.

Oberramelsberg, Bayern, s. **Rammelsberg** (Ober-).

Oberramersdorf, Bayern, s. **Rammersdorf.**

Oberramings, Oesterreich, Tyrol, Kreis

Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 6 H. in der Gem. Tschöfs.

Oberramstadt, Bayern, s. **Ramstadt.**

Ober-Ramstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, A. Lichtenberg, Dorf mit Pfarrkirche, 11 Mühlen, 252 H. und 2147 E.

Oberrapping, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Oberrasen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 41 H., Kirche und 196 E., hat als Gemeinde 42 H. und 403 E.

Oberrathen, Sachsen, s. **Rathen.**

Oberratting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Höselwang.

Oberrauenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Herrschaft Freistadt, Weiler in der Pfr. Grünbach.

Oberrauhen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Hof mit 10 E. bei Schindelbach.

Ober- und Unter-Raumbach, Hessen-Homburg, Herrschaft Meisenheim, OA. Meisenheim, Dorf mit Filialkapelle von Meisenheim, 65 H. und 499 E.

Oberrauschenthal, Sachsen, s. **Rauschenthal.**

Oberrautenkranz, Sachsen, s. **Rautenkranz.**

Oberregau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Oberrege, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 38 H. und 229 Einw. bei Fünfhausen.

Oberregenbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler u. Mühle an der Jaxt mit 155 E.

Oberreichenau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 14 H. und 121 E.

Ober-Reichenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 20 zerstreut liegende H. mit 124 E. in der Pfr. Hornberg.

Oberreichenbach, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Dorf an der Reichenbach mit Mühle, 44 H. und 255 E. in der Pfr. Unter-Reichenbach.

Oberreichenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Oberreichenbach (Pfarre zu), Sachsen, s. **Obersohland** (am Rothstein).

Oberreichenbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 23 H. und 210 E.

Oberreichenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 115 H. und 641 E.

Oberreichenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 283 E. in der Pfr. Altburg.

Oberreichenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Schloßruine bei Taufers.

Oberreidenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 450 E. bei Kirn.

Ober-Reihe, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Höfe mit 4 H. und 31 Einw. bei Heide.

Oberreinhardtsgrimma, Sachsen, siehe **Reinhardtsgrimma.**

Oberreinsberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 34 H. und 256 E.

Oberreinsdorf, Reuß-Greiz, s. **Kleinreinsdorf.**

Oberreinthal, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Enns, Vorstadt von Enns.

Oberreischau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Oberreisching, Bayern, s. **Reisching.**

Oberreisböck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Hebertsfelden.

Ober-Reissen, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 64 H. und 248 E.

Oberreit, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Oberreit, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 11 E. bei Neukirchen.

Oberreit, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Leisendorf.

Oberreit, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 4 E. bei Holzhausen.

Oberreit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 34 E. bei Feldkirchen.

Oberreit, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler in der Pfr. Hebrontshausen, bei Grafendorf.

Oberreit, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 9 E. bei Wildenwarth.

Oberreit, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Bernau, s. **Reit.**

Oberreit, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Gaisach, am rechten Ufer der Isar.

Oberreit, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hofdorf.

Oberreit, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 16 E.

Oberreit, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gottsdorf.

Oberreit, Bayern, s. **Oberreuth.**

Oberreiter (Oberreiten), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 44 E. in der Pfr. Würting.

Oberreiter, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 28 E. bei Hitting.

Ober-Reudnitz, Reuß-Greiz, s. **Reudnitz.**

Oberrennersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Löbau, Dorf mit 94 H. und 471 E.

Oberreußen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 5 H. und 27 E.

Oberreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Oberreutbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Dorf in der Pfarrei Michaelnbach.

Oberreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 46 E. bei Immenried.

Oberreute, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 16 E. bei Sulgen.

Oberreuten (Oberreiten), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 6 H. und 48 E.

Oberreutern, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Weiler in der Pfarrei St. Oswald.

Oberreuth (Oberreith), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. bei Niedertaufkirchen.

Oberreuth (Oberreit), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Wang.

Oberreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Schwarzach.

Oberreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Oberreuth, Bayern, Oberfranken, Landg. Lichtenfels, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Markt-Graiz.

Oberreuth, Bayern, s. **Oberreit.**

Ober-Reuthe, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Dorf an der Glotter mit Pfarrkirche, 86 H. und 508 E.

Oberreuthhäuser, Sachsen, s. **Reuth** (bei Elster).

Ober-Rhena, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 4 H. und 43 E. in der Pfr. Rohrenbach.

Oberricht (Oberried), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Martinszell.

Oberridl, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfarrei St. Stephan.

Oberried, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 44 H. u. 306 E.

Oberried, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Tittmoning.

Oberried, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Grafling.

Oberried, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Metten.

Oberried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 24 H. und 156 Einw. in der Pfr. Arnbruck.

Oberried, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gangkofen.

Oberried, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Oberried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 10 H. und 70 Einw. in der Pfr. Bischofmais.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Weissensee.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Ollarzried.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Sonthofen.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Dorf mit 12 H. und 64 E. in der Pfr. und Gemeinde Breitenthal, hat 1 Kapelle.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Ebrazhofen.

Oberried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Heimenkirch.

Oberried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Oberried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in der Gem. Reith.

Oberried, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 20 H. und 87 E. in der Gem. Lengenfeld.

Oberried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Lienz, zerstr. Häuser, bildet mit Unterried eine Gemeinde von 50 H. und 337 E.

Oberried, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 6 E. bei Ratzenried.

Oberried, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Weiler mit 38 E. bei Wurzach.

Oberried, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Weiler mit 23 Einw. in der Pfr. Altburg.

Ober-Rieden, Baden, Seekreis, A. Salem, Hof mit 4 E. in der Pfr. Seefelden.

Oberrieden, Bayern, s. **Rieden.**

Oberrieden, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Witzenhausen, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 96 H. und 652 E.

Ober-Riedern, Baden, s. **Riedern.**

Oberriedern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 7 H. bei Haimingen.

Oberriedgarten, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Theil von Sommersried mit 17 E.

Oberriexingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Vaihingen, Stadt an der Enz mit 1108 E., Frucht- und Weinbau, kommt schon 794 vor.

Oberrissingen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Weiler mit 181 E. bei Unterrissingen.

Oberrimbach, Würtemberg, OA. Mergentheim, Weiler mit 162 Einw. in der Pfr. Lichtel.

Ober-Rimsingen, Baden, Oberrheinkr., Amt Breisach, Dorf mit Schloß, Pfarrkirche, 110 H. und 636 E.

Oberring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf bei Liesing, an der Gail.

Oberrisdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekr., Pfarrdorf mit 44 H. und 231 E.

Oberrittersgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 49 H. und 711 E.

Oberrochwitz, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Theil von Niederrochwitz.

Oberrod, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, s. **Ebersberg.**

Oberrod, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit Mühle, 58 H. und 355 E. in der Pfr. Elsoff.
Oberroda, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Fulda, Dorf mit 22 H. und 202 E. in der Pfr. Mittelroda.
Oberrode, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Hersfeld, Hof mit Mühle, 2 H. und 23 E. bei Sorga.
Oberrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Dorf mit 77 H., 340 E. und Försterei in der Pfr. Hedemünden.
Ober-Rode, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Pächterhof mit Pfarrkirche, 2 H. und 8 Einw.
Ober-Roden, Hessen, Starkenburg, Kreis Offenbach, Ldg. Langen, Dorf mit Pfarrkirche, 162 H. und 1483 E. bei Langen.
Oberrodenbach, Churhessen, Hanau, Kr. und Landg. Hanau, Dorf mit Filialkirche von Großkrotzenburg, 68 H., Mühle und 424 E.
Oberrödern, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Vorwerk bei Niederrödern.
Ober-Röhrigshof, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 6 H. und 28 E. bei Möhra.
Oberröhrner, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.
Ober-Röppisch, Reuß-Gera, A. Zeulsdorf, Dorf an der Elster mit Filialkirche von Gera, 19 H. und 106 E.
Oberröthenbach Sägmühlen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, 2 Mühlen, s. **Arnbach** und **Schwann.**
Oberrötzing (Oberdötzing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Jagensbach.
Ober-Röversbagen, Mecklenburg-Schwerin, Kreis Rostock, A. Rostock, Dorf mit Hof, 24 H. und 173 E. in der Pfr. Mittel-Röversbagen.
Oberroggenmühle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Geißlingen, Mühle mit 5 Einw. bei Steinenkirche.
Ober-Rohn, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 8 H. und 48 E. bei Salzungen.
Oberrohr, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Rohr.
Oberrohr, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 56 E. in der Pfr. Weihmörting.
Oberrohr, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Kirchdorf mit 63 H. und 388 E. in der Pfr. Ursberg.
Oberrohr, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Ortschaft in der Pfarrei Rohr.
Oberrohrbachmühle, Würtemberg, Jartkreis, OA. Neresheim, Mühle mit 15 E. bei Trochtelfingen.
Oberroiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Weiler in der Pfarrei Lambach.
Oberroith (Oberroth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Rittenau.
Ober-Rollsbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Schönau.
Ober-Rombach, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 18 H. und 112 E. in der Pfr. Langenschwarz.
Oberrombach, Würtemberg, Jartkr., OA. Aalen, Weiler mit 83 E. in der Pfr. Dewang.
Oberrosbach (Oberroßbach), Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Unterdietfurt.
Oberrosbach, Churhessen, Niederh., Kreis und A. Witzenhausen, Hof mit 10 Einw. bei Roßbach.
Oberrosenhain, Sachsen, s. **Rosenhain.**
Oberrosphe, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 72 H. und 436 E.
Oberrossau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 65 H. und 378 E.
Ober-Roßbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Stadt mit Pfarrkirche, 177 H., 1096 Einw. und 2 Mühlen, hält 2 Vieh- und Krammärkte.
Oberroßbach, Nassau, A. Dillenburg, Pfarrkirchdorf mit 2 Mühlen, 64 H. und 384 E.
Oberroßbach, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 33 H. und 203 E. in der Pfr. Rennerod.
Ober-Roßla, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Pfarrkirchdorf an der Ilm mit Mühle, 66 H. und 304 E.
Oberroth, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 37 H. und 214 E.
Oberroth, Bayern, s. **Oberroith.**
Oberroth, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 35 E. in der Pfr. Lohkirchen.
Oberroth, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Hörbering, s. **Rott.**
Oberroth, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Pfarrdorf mit 72 H., 544 E., Mühle u. großen Waldungen.
Oberroth, Nassau, A. Idstein, Dorf mit Pfarrkirche, s. **Niederroth.**
Ober-Roth, Sachsen-Meiningen, s. **Fossloch.**
Oberroth, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 27 E. in der Pfarrei Kißlegg.
Oberroth, Würtemberg, Jartkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 738 E. und Burgruine, hat Marktgerechtigkeit u. besonders bedeutende Viehmärkte.
Oberrothann, Bayern, s. **Rothann.**
Oberrothenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Dorf mit 33 H. und 202 E.
Oberrothenbuch, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfarrei Ranshofen.
Oberrothenstein, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Hof mit 9 E. bei Hausen.
Oberrothenwörth, Bayern, s. **Rothenwörth.**
Oberrothhof, Sachsen-Weimar, Kreis

Eisenach, A. Geisa, Hof mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Schleid.

Oberrothmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 7 E. bei Tauberschallbach.

Ober-Rothweil, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Schloß, Pfarrkirche, 4 Mühlen, 270 H. und 1407 E.

Ober-Rothwein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 3 H. im Gebirge.

Oberrotte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit 48 H. und 489 E. bei St. Jakob.

Ober-Rottenbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, Dorf am Rottenbache und der Lichte mit Filialkirche von Milbitz, 29 H. u. 157 E.

Oberrudersbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Hellmonsöd.

Oberrudling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Oberrühringstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Oberrüsselbach, Bayern, s. **Rüsselbach.**

Ober-Rüting, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevesmühlen, Hof mit 23 E. in der Pfr. Mühlen-Eichsen.

Oberruppersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 135 H. und 899 E.

Oberrussenried, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 148 E. in der Pfr. Wildpoltsweiler.

Oberrutzing, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kirchheim.

Obersaal (Saal), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 38 H. und 212 E.

Obersachsenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 64 H. und 611 E.

Obersachsenfeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 50 H. und 393 E.

Ober-Säckingen, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Pfarrkirche, 60 H. u. 500 E.

Obersäge, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 9 E. bei Altdorf.

Obersalbach, Bayern, s. **Salbach.**

Obersalberg, Bayern, s. **Salberg.**

Obersaltaus, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Passeir, Schilthof im Thale Passeir.

Obersalz, Bayern, s. **Neustadt an der Saale.**

Obersalzberg, Bayern, Oberb., Landg. Berchtesgaden, Rotte mit 16 zerstreut liegenden H. und 126 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Obersameting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Obersand, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Vorstadt von Braunau mit 48 H. und 367 E.

Obersanding, Bayern, s. **Sanding.**

Ober-St. Georgen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., s. **St. Georgen am Walde.**

Ober-St. Paul, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler auf einer Anhöhe, im Göritschitzthale.

Ober-Sasbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Dorf mit Filialkirche von Sasbach, 83 H. und 579 E.

Ober-Saulheim, Hessen, Rheinh., Kreis Alzey, Friedensgericht Wörrstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 88 H. und 686 E. bei Wörrstadt.

Obersaurain, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Emering, bei Rott.

Obersayn, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 24 H. und 143 E. in der Pfr. Hahn.

Oberschaale, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk mit Haus und 18 E.

Oberschaar, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Olbersdorf, Dorf mit 10 H. und 49 E.

Oberschaar, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Dorf mit 50 H. und 323 E.

Oberschaar, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Dorf mit 9 H. und 78 E.

Oberschacha, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Liechtenstein, Weiler in der Pfr. Esternberg.

Oberschachen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Oberschaden, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Weiler in der Pfarrei Efferding.

Oberschäferin, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Weissenberg, Weiler in der Pfr. St. Marien.

Oberschafberg, Bayern, s. **Schafberg.**

Ober-Schaffhausen, Baden, s. **Bötzingen.**

Oberschafscheuer, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Haus mit 8 E., zu Murrhardt gehörig.

Ober-Scharbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 25 H. und 156 E. bei Lindenfels.

Oberscharlachs-Mühle (Meuschkens-Mühle), Sachsen-Altenburg, Amt Eisenberg, Mahl- und Oel-Mühle mit 10 E. bei Klosterlausnitz.

Oberschauersberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Steinhaus, Weiler in der Pfr. Steinhaus.

Oberschaufel, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. bei Rampoltstätten.

Obersche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Goldenfeld.

Obersche, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfarrei Peilenstein.

Oberscheden, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Dorf mit 104 H. und 600 E. in der Pfr. Dankelshausen.

Oberscheffach, Würtemberg, Jartkreis, OA,

Hall, Weiler mit 70 E. und Papiermühle an der Biber, in der Pfr. Anhausen.

Ober-Schefflenz, Baden, Unterrheinkreis, A. Mosbach, Dorf mit Pfarrkirche, 114 H. und 892 E.

Oberscheftthal, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler.

Oberscheibe (Oberscheube), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 35 H. und 248 E.

Ober-Scheidenthal, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Filialkirche von Mudau, 43 H. und 271 E.

Oberscheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Siea, Hof mit 7 H. und 30 E.

Oberscheinfeld, Bayern, s. **Scheinfeld.**

Oberscheld, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit Mühle, 65 H. und 393 E. in der Pfarrei Dillenburg, hat Bergbau auf Kupfer und Eisen.

Oberschelklingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Blaubeuren, Hof mit 17 E. in der Pfr. Seißen.

Oberschellenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gaindorf, rechts der großen Vils.

Oberscherm (Oberschirm), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Oberschierk, Hannover, Hildesheim, Amt Liebenburg, Mühle in der Pfr. Reuchtum.

Oberschilding, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 23 Einw. in der Pfr. Palling.

Oberschindelbach, Sachsen, s. **Schindelbach.**

Oberschindmaas, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglaucha, Dorf und Rittergut mit 49 H. und 276 E.

Oberschlägweidmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Mühle mit 4 Einw. bei Aufhausen.

Oberschlag, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E.

Oberschlag, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 9 H. in der Pfr. Neustadt.

Oberschlag (Milegssice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 28 H. und 306 E.

Oberschlag, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Gehöft mit 2 H. und 12 E.

Oberschlag, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Weiler mit 12 H. und 63 E.

Oberschlechtbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 217 E. bei Unterschlechtbach.

Oberschlema, Sachsen, Kreis Zwickau, A. Schwarzenberg, Blaufarbenwerk mit 8 H. und 51 E.

Oberschlema, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenburg, Dorf mit 119 H. und 971 E.

Oberschliecht (Oberschlicht), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Lechbruck, unweit des Lechs.

Oberschlinder, Luxemburg, Distr. u. Kanton Diekirch, Dorf mit 9 H. und 44 E. in der Gem. Bourscheid.

Oberschlinder, Luxemburg, Distr. u. Kanton Diekirch, Dorf mit 6 H. und 20 E. in der Gem. Hoscheid.

Oberschlodit, Sachsen, s. **Juchhöh** (Die obere).

Oberschlottwitz, Sachsen, siehe **Hütten** (Schlotwitzer).

Ober-Schmeihen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Straßberg, Dorf an der Schmeihe mit Kirche, 63 H. und 276 E. bei Sigmaringen.

Oberschmerach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, Weiler mit 14 Einw. in der Pfarrei Oberasbach.

Oberschmiedeberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 22 H. und 186 E.

Oberschmitten, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Dorf mit 78 H. und 423 E. bei Nidda.

Oberschmölln, Sachsen, s. **Schmölln.**

Oberschnad, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weissenberg, Weiler in der Pfr. Pucking.

Oberschnaitbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 8 E. bei Laupertshausen.

Oberschneidheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 360 E. bei Unterschneidheim.

Oberschnitzing, Bayern, Oberb., Landg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Tyrlaching.

Ober-Schöbling, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf an der Lichte mit 40 H. und 213 E. in der Pfr. Dörnfeld.

Oberschöna, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Dorf mit 76 H. und 631 E.

Oberschönau, Churhessen, Fulda, Kreis Schmalkalden, A. Steinbach-Hallenberg, Dorf an der Haßel mit Filialkirche von Steinbach, 123 H., 865 E., Draht- u. Zainhammer, Rohrschmiede, Schleif- und Bohrwerk und 2 Mahlmühlen.

Oberschönau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 24 H. und 109 E.

Oberschönau, Sachsen, s. **Siebenhitz.**

Oberschönbach, Sachsen, s. **Schönbach.**

Oberschönbuch, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Priel.

Oberschönefeld, Bayern, s. **Schönefeld.**

Ober-Schönfeld, Reuß-Greiz, Dorf mit adeligem Gute, 38 H. und 228 E. in der Pfr. Reinsdorf.

Oberschönhagen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 109 H. und 331 E. in der Pfr. Detmold.

Ober-Schönhain (Guteborn, Neue Welt), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 9 H. und 78 E. in der Pfr. Ponitz.

Oberschönmattenwaag, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim Ldg. Fürth, Dorf mit 4 Mühlen, 39 H. und 350 E. bei Lindenfels.

Oberschönthal, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 88 E. bei Backnang.

Oberschörnewitz, Sachsen, s. **Oberzschörnewitz.**

Oberschoodorf, Bayern, Oberb, Ldg. Lands-

berg, Pfarrdorf mit 68 H. und 680 Einw. im Patr.-Ger. Greifenberg, liegt am Ammersee.

Ober-Schopfheim, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Dorf mit Pfarrkirche, 220 H. und 1203 E.

Oberschops, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Aying, bei Wies.

Oberschoren, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 11 E. in der Pfr. Zogenweiler.

Oberschreinerröd, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Greinburg, Weiler in der Pfarrei Pabneukirchen.

Ober-Schüpf, Baden, Unterrheinkr., Amt Borberg, Dorf mit Filialkirche von Unter-Schüpf, Schloß, Mühle, 102 H. und 610 E.

Oebrschur (Oberschnor), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Weiler mit 9 H. und 32 E. in der Pfr. Krombach.

Ogerschuß, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 13 E. in der G'mund, bei Ostin.

Oberschwärzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 94 E. in der Pfr. Tettenweis.

Oberschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schliersee, s. **Schwaig.**

Oberschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 4 E. bei Unterpeissenberg.

Oberschwaig, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Sulzbach.

Oberschwaig, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Ober Schwalm-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Fritzlar, Mühle mit 8 Einw. bei Kerstenhausen.

Oberschwanden, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 8 E. in der Pfr. Wurzach.

Oberschwandorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 576 E. in der Pfr. Walddorf.

Oberschwant, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf und Gemeinde.

Oberschwant, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldenfels, Weiler in der Pfr. Waldburg.

Ober-Schwarzach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Filialkirche von Neunkirchen, 31 H. und 211 E.

Oberschwarzach, Bayern, s. **Schwarzach.**

Oberschwarzach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 87 E. in der Pfarrei Unterschwarzach.

Oberschwarzbach (Schwarzbach), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, s. **Schwarzbach.**

Oberschwarzenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, s. **Schwarzenbach.**

Oberschweibing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Oberschweinbach, Bayern, s. **Schweinbach.**

Oberschwemm, Bayern, Niederb., Ldg. Eimbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Stamheim, an der Straße von Burghausen nach Braunau.

Oberschwend, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Weihmichel.

Oberschwendt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Ober-Schwörstadt, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Pfarrkirche, 66 H. und 459 E.

Obersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Dorf mit 20 H. und 140 E. in der Pfr. Parkstein.

Obersdorf (Oberstdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Sulzbach.

Obersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 19 H. und 112 E. in der Pfr. Ißling.

Obersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg Wolkersdorf, Dorf mit 75 H. und 450 E. in der Pfr. Pillichsdorf.

Obersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 32 H. und 218 E.

Obersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit Domänengut, 3 Mahlmühlen, 84 H. und 468 E. Hierzu das Schenkhaus Zechenhaus mit 4 E.

Obersebern, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Narn.

Obersedlhof, Bayern, s. **Sedelhof.**

Obersee, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Goisern.

Oberseelbach, Nassau, A. Idstein, Dorf mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Niederseelbach

Oberseemen, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Marktflecken mit Pfarrkirche, 154 H. und 1005 E.

Oberseemer Hof, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Laubach, Hof mit 7 Einw. bei Freienseen.

Oberseen, Hessen, Oberhessen, Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Hof mit 5 H. und 21 E. bei Freienseen.

Oberseibertenrod, Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit Kirche, 47 H. und 264 E. bei Schotten.

Oberseida (Obersaida), Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit 72 H. und 454 E.

Oberseidewitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 7 H. und 45 E.

Oberseifenbach (Oberseiffenbach), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 60 H. und 484 E.

Oberseifersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 270 H. und 1508 E.

Oberseite, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 8 H. bei Mittelberg.

Oberseiter, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Weiler bei Teng.

Oberselling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Bachmanning.

Oberselters, Nassau, A. Idstein, Dorf an der Ems-ach mit Mineralbrunnen, 73 H. und 450 E. in der Pfr. Camberg.

Ober-Sensbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Beerfelden, Dorf mit 30 H. und 270 E. bei Erbach.

Oberseggs, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Hof in der Gemeinde Niedervintl.

Ober-Sexau, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Dorf mit 15 H. und 121 E. in der Pfr. Sexau.

Obersfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Kirchdorf mit 66 H., 426 E. und Mühlen in der Pfr. Hundsbach.

Obershausen, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit Filialkirche von Niedershausen, 55 H. und 333 E.

Obershof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 9 E.

Ober-Sickendorf, Hessen, s. **Sickendorf.**

Ober-Sickte, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrkirchdorf an der Wawe mit 43 H. und 299 E.

Ober-Siebenhöfen, Lippe-Detmold, Amt Schieder, Dorf mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Reelkirchen.

Obersielmingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Dorf mit 447 E. in der Pfr. Untersielmingen.

Ober-Siemau, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Koburg, Dorf mit Rittergut, 25 H. und 146 E. bei Koburg.

Ober-Siggingen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 19 H. und 130 E. in der Pfr. Deggenhausen.

Ober-Simonswald, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 37 H. u. 368 E.

Obersimten, Bayern, s. **Simten.**

Ober-Simtshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Dorf in der Pfr. Münchhausen, s. **Münchhausen.**

Obersingen, Würtemberg, s. **Hundersingen.**

Obersinkenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in d. Pfr. Kirchdorf, an der Straße von München nach Mühldorf.

Obersinn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, Pfarrdorf mit 85 H., 943 E., Simultankirche, 7 Jahrmärkten, 2 Mühlen und Sinnbrücke, ist Condominat mit Churhessen.

Obersinn, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Dorf mit Filialkirche von Mittelsinn, 18 H. und 162 E. Der größte Theil des Dorfes gehört zum Königreiche Bayern; der hessische begreift die angegebene Häuser- und Einwohnerzahl. Der Ort hat 7 Jahrmärkte und treibt ansehnlichen Holzhandel.

Obersitzko (Obrsycko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Stadt an der Warthe mit Mahlmühle, ev. und kath. Pfarrkirche, Synagoge, Gerberei, Tuch- und Leineweberei und Töpferei, 201 H. und 1696 E.

Oberkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Adelkofen.

Obersölden, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. und 50 E. bei Grubweg.

Obersöldey, Bayern, s. **Soldey.**

Obersöllbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Dorf mit 285 E. in der Pfr. Neuenstein.

Ober-Sötern, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Hof mit 10 E. bei Sötern.

Obersohl, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit Untersohl, 7 H. und 36 E. enthaltend, in der Pfr. Regen.

Obersohland, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 95 H. und 512 E. an der Spree.

Obersohland (am Rothstein), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 95 H. und 512 E.

Obersoilach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Fraßdorf.

Obersonnberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Hellmonsöd.

Obersontheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 1248 E.

Obersorg, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 29 H. und 208 Einw. bei Romrod.

Obersorge, Preußen, Rgbz. Merseburg, Querfurt, einzelner Gasthof, zu Gehöfte geh., mit 4 E.

Ober-Sorghof, Sachsen-Meiningen, Amt Salzungen, Hof mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Salzungen.

Obersotzbach, Churhessen, Hanau, A. Gelnhausen, A. Birstein, Dorf mit 56 H. und 376 E. in der Pfr. Untersotzbach.

Obersoyen, Bayern, s. **Seeon** (Ober-).

Oberspaar, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 78 H. und 389 E.

Oberspechtrain, Bayern, s. **Spechtrain.**

Oberspehnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof Hof mit 2 E. in der Pfr. Vogt.

Oberspeltach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 338 E.

Oberspielberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Hubreith.

Oberspielleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Ober-Spiera, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Pfarrkirchdorf mit 2 Lehngütern, 83 H. und 453 E.

Oberspießwengen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 47 E. in der Pfr. Beuren.

Oberspinn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof bei Graun.

Oberspiß, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler bei Spieß.

Ober-Spitzenbach, Baden, Oberrheinkr.,

A. Waldkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H. und 184 E.

Oberspitzling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Rab.

Oberspraidt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Gemeinde.

Oberspremberg, Sachsen, s. **Spremberg.**

Oberspringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 23 E. in der Pfr. Blitzenreute.

Oberspüren, Würtemberg, s. **Oggelsbeuren.**

Oberstaad, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 4 E. in der Pfr. Oehringen.

Oberstaar, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Flossing.

Oberstadel (Oberstadler), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Wahl, s. **Stadel.**

Oberstadel, Bayerr, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Oberstadt, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Pfarrkirchdorf mit Domäne, 76 H. und 333 E.

Oberstadtgries, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler in der Pfr. Vöcklabruck.

Oberstätten (Obetten), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Oberstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Teisendorf.

Oberstätten (Oberstädten), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Tying, bei Höhenrhain.

Oberstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Schönau bei Zeitlarn.

Oberstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Oberstaig, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. in der Pfr. Berg.

Oberstarz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Oberstarz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen bei Reichersdorf.

Oberstarz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Falkenberg bei Rieberkirchen.

Oberstation, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 204 E.

Oberstaucha, Sachsen, s. **Staucha.**

Oberstaufenbach, Bayern, s. **Staufenbach.**

Oberstdorf, Bayern, s. **Obersdorf.**

Oberstdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Markt mit 324 H., 1904 E., Nebenzoll-Amt, Schloß, Frisch- und Stahlhammer. In der Nähe ist eine Filial-Loretto-Kapelle und die Vereinigung der 3 Quellen der Iller.

Oberste Blaumühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 E. bei Endhausen.

Oberste Bruchmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 E. bei Erdhausen.

Oberste-Butz-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 8 E. bei Hommershausen.

Oberste Deichreihe, Holstein, Ptgr. Krummendieker-Campen, Kathenstellen mit 8 H. und 52 E. bei Itzehoe.

Oberste Dick-Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 8 E. bei Geisig.

Ober-Steffenshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 10 H. und 127 E. in d. Pfr. Nieder-Steffenshagen.

Oberste Gex-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Dalheim.

Obersteghheim (Oberstegham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Oberste Hahnkopfsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 E. bei Hartenrod.

Oberstehöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 36 E.

Obersteig, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 5 zerstreut liegende H. mit 21 E. in der Pfr. Hornberg.

Obersteigenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 12 E. bei Erl.

Oberstein, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Rattenberg.

Oberstein, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Wegscheid.

Oberstein, Bayerrn, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Scheidegg, an der Meisach.

Oberstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit 4 H. und 24 E. bei Höhenberg.

Oberstein, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, Marktflecken an der Nahe mit Schloß, 2 Kirchen, Hof, Mühle, Steinschleifereien, Amt, Steuerreceptur, Försterei, Post, 4 Jahrmärkten, 263 H. und 2261 E., gehörte früher den Grafen von Limburg-Styrum. Das A m t O b e r s t e i n umfaßt 3 Bürgermeistereien mit 5822 männl. und 5987 weibl. E. in 2259 Fam. Im J. 1841 sind darin 78 Paare getraut worden, 209 Knaben und 192 Mädchen geboren, wobei 22 unehelich, und gestorben sind 22 männl. und 109 weibl. E.

Oberstein, Würtemberg, s. **Ober-Drackenstein.**

Obersteina, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 138 H. und 743 E.

Obersteina (Oberstein), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 33 H. und 240 E.

Obersteinach, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Hammerwerk mit 7 H. und 60 E. bei Sonneberg.

Obersteinach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 249 E.

Obersteinbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 28 E. in d. Pfr. Falkenberg.

Obersteinbach, Bayern, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hutthurm.

Obersteinbach, Bayern, s. **Steinbach**.

Obersteinbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 44 H. und 265 E.

Obersteinbach, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 30 H. und 194 E., wovon die Hälfte zu Sachsen-Altenburg geh.

Obersteinbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Dorf mit 220 E. in der Pfr. Steinbach, hat mehrere Potaschesiedereien.

Obersteinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Obersteinberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. bei Schöfweg.

Ober-Steinberg, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Gießen, Hof mit 3 H. und 24 E. bei Leihgestern.

Obersteinenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 40 E. in der Pfr. Steinenberg.

Ober-Steinheim, Hessen, s. **Seligenstadt**.

Obersteinpleis, Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit 50 H. und 384 E.

Oberste-Koppel, Holstein, Gut Obendorf, Pachtstelle bei Clausdorf.

Oberstelzhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 50 E. in der Pfr. Marktlustenau.

Oberste Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Mühle mit 7 E. bei Ellershausen.

Oberste Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Frankenberg, Mühle mit 8 E. bei Rengershausen.

Oberste Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Mühle mit 7 E. bei Bringhausen.

Oberste Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle bei Immenhausen.

Oberste Mühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 8 E. bei Homberg.

Oberste Mühle, Holstein, A. Trittau, ehemalige Kupfermühle bei Lütgensee.

Oberste Mühle, Nassau, A. Dillenburg, Mühle mit 8 E. bei Frohnhausen.

Oberste Mühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 8 E. bei Schönbach.

Oberste Mühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle mit 11 E. bei Westerburg.

Oberste Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 10 E. bei Bornich.

Oberste Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 10 E. bei Grävenwiesbach.

Oberste Mühle, Waldeck, Distr. der Edder, OA. Niederwildungen, Mühle mit 8 E. bei Züschen.

Obersten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Oberste Neu-Mühle, Nassau, A. Wallmerod, Mühle mit 9 E. bei Härtlingen.

Oberstenfeld, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 1432 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt in dem Thale der Bottwar. Oberhalb des Dorfes liegt die Burg Lichtenberg.

Oberstenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 17 E.

Oberster Drahtzug, Nassau, A. Rennerod, Eisendrahtzug mit 6 E. bei Gemünden.

Oberster Hammer, Waldeck, Distr. der Edder, Hammerk mit 12 E. bei Arnsfeld.

Obersternbihl, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Woringen.

Oberste-Ruch-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. und A. Ziegenhain, Mühle mit 8 E. bei Obergrenzebach.

Oberste Trippmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle mit 7 E. bei Merlau.

Ober-Stetten, Hessen-Homburg, Herrschaft und A. Homburg, Dorf mit Pfarrkirche und 3 Mühlen, 125 H. und 827 E.

Oberstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Bieberach, Weiler mit 196 E. in der Pfr. Ochsenhausen.

Oberstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 518 E.

Oberstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gerabronn, Pfarrdorf mit 5 Mühlen und 688 E.

Oberstiftung, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Oberstimm, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 41 H. und 221 E.

Oberstitzing, Bayern, s. **Stitzing** (Stützing).

Oberstockach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 39 H., 170 E. und Kirche.

Oberstocken, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 29 E. in der Pfr. Bergatreute.

Oberstocker, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moßbach.

Oberstößwitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 24 H. und 189 E.

Oberstoppel, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit Filialkirche von Kruspis, 29 H. und 244 E.

Oberstoppelgroden (Capitänerei), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Haus mit mit 7 E. in der Pfr. Zetel.

Oberstotzen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Amtzell.

Oberstotzingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 450 E.

Oberstrabergmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einödmühle mit 13 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Oberstrahwalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 78 H. und 445 E.

Oberstraß (Straß), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 11 H., 66 E. und Filialkirche in der Pfr. Ainring, an der Straße von Rosenheim nach Salzburg.

Oberstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Niederaufkirchen.

Oberstraß, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. St. Gotthart.

Oberstraß, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Attnang.

Oberstraßen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 80 E.

Ober-Straßheimer Hof, Hessen, siehe **Straßheim.**

Oberstreit, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Dorf mit 29 H. und 203 E. Der Ort hat einen Jahrmarkt.

Oberstreu, Bayern, Oberfranken, Ldg. Mellrichstadt, Pfarrdorf mit 162 H., 829 E., 80 Juden und Mahl- und Oelmühle. Der Ort gehört theilweise in das Ptgr. Leberchan.

Oberstrich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes-Wursten und Nordholz, Dorf mit 10 H.

Oberströmsche Seite, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Dorf mit 50 H. und 325 E. in der Pfr. Großenmeer.

Oberstrop (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit Haus und 6 E.

Oberstuben, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Haberskirchen.

Oberstückel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarnthal, Dorf bei Sarntheim mit Expositur.

Oberstützengrün (Stützengrün), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Dorf mit 144 H. und 1358 E.

Oberstuf, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Törrwang bei Nußdorf.

Oberstweiler, Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Filialkirche von Leutkirch, 25 H. und 136 E.

Obersülzen, Bayern, s. **Sülzen.**

Obersuhl, Churhessen, Niederhessen, Kreis Rotenburg, A. Rentershausen, Pfarrkirchdorf mit 158 H. und 1317 E.

Obersulgen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 45 E. in der Pfr. Garnhofen.

Obersulmentingen, Würtemberg, Donaukr., A. Biberach, Pfarrdorf an der Riß mit Schloß des Fürsten von Thurn und Taxis, fürstl. Amt, Revierförster, ist alt und kam 1805 an die jetzige Familie.

Obersülz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Sulz.**

Obersummering, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Palling.

Obersur, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Hö-selwang.

Ober-Synderstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Ptgr. Nieder-Synderstedt, Filialdorf von Niedersynderstedt mit 16 H. und 96 E. bei Blankenhayn.

Obersyren, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 24 H. und 180 E. in der Gem. Schüttringen.

Obertalle, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Pfarrkirchdorf mit 35 H. und 210 E.

Obertarrenz, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 17 H. und 118 E.

Obertasching, Bayern, s. **Tasching.**

Obertaubenheim, Sachsen, s. **Taubenheim.**

Obertaubenheim, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 280 H. u. 1750 E.

Oberteich, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 12 H. und 105 E. in der Pfr. Mitterleich, hat Eisengruben.

Obertelfes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit 33 H. und 200 E. in der Gem. Telfes.

Ober-Tennlösig, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Jägerhaus bei Thammühle.

Ober Tetingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch, Dorf mit 4 H. und 23 E. in der Gemeind Kayl.

Oberteufenbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Oberteusch, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Zell.

Oberthal, Baden, s. **Unterthal.**

Oberthal (Das), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 16 zerstreut liegende Häuser mit 116 E. in der Pfr. Schonach.

Oberthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 10 zerstr. lieg. H. mit 89 E. in der Pfr. Zell.

Ober-Thal, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, 36 zerstr. lieg. H. mit 256 E.

Oberthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Söchtenau.

Oberthal, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Peterskirchen.

Oberthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfr. Kattstorf.

Oberthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Oberthal (St. Martin), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, einzelne Höfe mit 27 H. und 232 E. in der Gem. St. Martin.

Oberthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf mit 18 H. und 175 E. in der Gem. Antholz.

Oberthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit 32 H. und 197 E.

Oberthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Mühlen-Etabl., zur Kreisstadt Lublinitz geh.

Oberthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 751 E. bei St. Wendel.

Oberthal, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Eßlingen, Weiler mit 160 E.

Oberthalerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mulheim, Domänengut mit 2 H. und 7 E.

Oberthalfingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ulm, Hof und Schloß mit 6 E., zur Stadt Ulm geh., hat einen Gesundbrunnen.

Oberthalham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Pfarrdorf mit 19 H. und 105 E.

Oberthalham, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Oberthalhausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Rotenburg, Dorf mit 24 H. und 169 E. in der Pfr. Niederthalhausen.

Oberthalhausen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf in der Pfr. Dorfbeuern.

Oberthalheim, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg Dorf mit 30 H. und 185 E.

Oberthalheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Dorf mit 627 E. in der Pfr. Unterthalheim.

Oberthan, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Oberthann, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 7 H. und 35 E. bei Schweitenkirchen.

Oberthau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf an der Elster mit Rittergut, Mahlmühle und der sog. Kellerschenke, 40 H. und 310 E.

Obertheuringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 105 E.

Oberthiergrub, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Pellstein, Weiler in der Pfarrei Julbach.

Oberthierheim, Bayern, s. **Thierheim.**

Oberthilbach, Bayern, Niederb., Landgr. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Oberthingau, Bayern, s. **Thingau.**

Ober-Thomas, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Greinburg, Weiler in der Pfarrei St. Thomas.

Oberthumberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Oberthurn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Dorf, wovon 6 H. der Probstei zu Maria Kulm gehören, 1¼ St. von Sandau.

Obertiefenbach, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit Filialkirche von Holzhausen, 47 H. u. 283 E.

Obertiefenbach, Nassau, A. Runkel, Dorf mit Pfarrkirche, 167 H. und 1002 E.

Ober-Tiefenbach nebst **Tieferbacher Hof**, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, Amt Oberstein, Dorf mit Mühle, 28 H. und 228 E.

Obertiefenthal, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 19 E. in der Pfarrei Röthenbach.

Obertilliach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 51 H., 491 E. und Kirche, hat als Gemeinde 85 H. und 838 E.

Obertitz (Obertitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 16 H. u. 99 E.

Obertofern, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler in der Pfr. Hüttschlag.

Obertoppelschedel, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. und 77 E.

Obertraberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachenberg, Weiler in der Pfr. Traberg.

Ober-Traisaer Hof (Dippelshof), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof mit 11 E. bei Traisa.

Obertrattbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Obertrattnach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Obertraubenbach, Bayern, s. **Traubenbach.**

Obertraubing, Bayern, Oberb., Landgr. Starnberg, Weiler mit 9 H. und 33 Einw. bei Traubing.

Obertraun, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Hallstadt.

Ober-Trebra, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Filialdorf von Flurstedt, mit Mühle, unbewohntem Edelhofe, 61 H. u. 262 E.

Obertrennbach, Bayern, s. **Trennbach.**

Obertreßleinsbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Obertreubach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf und Gemeinde.

Obertriebel, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 44 H. und 256 E.

Obertriebelbach (Fuchspöhl), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 6 H. und 26 E., zu Lauterbach geh.

Ober-Trixan, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Weißenberg, Schloßruine bei Weißenberg.

Obertrumm (Trumm), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Pfarrdorf mit 26 H. und 136 E.

Obertshausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 60 H. und 479 E. bei Seligenstadt.

Obertslohe, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tandern.

Obertsroth, Baden, Mittelrheinkreis, A. Gernsbach, Dorf mit Filialkirche von Gernsbach, 80 H. und 534 E.

Obertürken, Bayern, s. **Türken.**

Obertürkheim, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Cannstadt, Pfarrdorf mit 788 E.

Ober Tweng, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei St. Peter.

Oberufhausen, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Pfarrdorf mit 86 H. und 774 E.

Ober-Uhldingen, Baden, Seekreis, Amt Salem, Dorf mit Filialkirche von Seefelden, 47 H. und 354 E.

Oberuhna, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 15 H. u. 81 E.

Oberulbersdorf, Sachsen, **Ulbersdorf**.

Oberullersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 201 H. und 1024 E.

Oberulsenbach, Bayern, s. **Ulsenbach**.

Oberulsheim (Oberulsham), Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Eggstädt.

Oberumsbach (Oberumspach), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Altenheim.

Oberunterberg (Oberberg), Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfarrei Siegsdorf, zur hinteren Rill geh.

Oberuntersberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Oberunterstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Oberurbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 37 E. in der Pfr. Molpertshaus.

Oberurbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf mit 2066 E.

Oberurf, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Dorf mit Filialkirche von Niederurf, 2 Mühlen, 72 H. und 603 E.

Oberursel, Nassau, A. Königstein, Stadt mit Pfarrkirche, 280 H. und 1952 E. Die Stadt hat eine angenehme Lage am Taunus und einem Bache, der viele Mühlen, darunter 1 Papiermühle, 1 Tabaksmühle, 1 Eisenhammer und 4 Kupferhämmer treibt.

Ober-Valentin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof am Valentinbache.

Ober-Vellach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit Kirche und Pfarrei bei St. Hermagor.

Ober-Vellach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Dorf an der Möll mit Papiermühle, vorzüglichen Stahl- und Eisenhämmern des Grafen Egger und Bezirk.

Ober-Vellmar, Churhessen, Niederh., Kr. und Landger. Kassel, Pfarrkirchdorf mit 67 H.,

Obervelpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. bei Lützeldorf, in der Pfr. Au.

Oberviechtach, Bayern, Oberpfalz, siehe **Viechtach** (Ober-).

Oberviehbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Obervierau, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Mosbach.

Obervierschach, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 22 H. und 153 E. in der Gemeinde Vierschach.

Obervintl, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 253 E., ist eingetheilt in das Oberdorf und Unterdorf.

Obervogelgesang, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 23 H. und 140 E.

Obervoigtsdorf, Sachsen, s. **Voigtsdorf**.

Obervolloch, Würtemberg, s. **Vollochhof**.

Obervorholz, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Eglofs.

Obervormarkt, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Perg.

Obervorschütz, Churhessen, Niederh., Kr. Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Pfarrkirchdorf an der Ems mit 3 Mühlen, 125 H. und 910 E.

Obervorstand, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Weiler in der Pfr. Rauris.

Oberwachingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Dorf mit 123 E. in der Pfr. Dietersfirch.

Oberwälden, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 310 E.

Oberwagenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 E. in der Pfr. Bodnegg.

Oberwagram, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Narn.

Oberwahl (Oberwall), Bayern, Oberb., Ldg. Mießbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Oberwaidach (Oberweihbach), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 45 E. in der Pfr. Feichten.

Oberwaidach (Oberweihbach), Bayern, Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. und 45 E. in der Pfr. Feichten.

Oberwaiz, Bayern, s. **Oberuwaiz**.

Oberwalchen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 9 H. und 58 E. in der Pfr. Traunwalchen, an der Straße von München nach Salzburg.

Oberwald, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf mit 30 H. und 140 E. in der Pfr. Lafering.

Oberwald (ober Westerwald), Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bachendorf, bei Bergen.

Oberwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 8 H. und 53 E. bei Tetschen.

Oberwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 6 Höfen bei Jochberg.

Oberwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler bei Sölden.

Oberwaldbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 96 E. in der Pfr. Thummlingen.

Oberwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chatoullen-kölmer Gut mit 3 H. und 30 E.

Oberwalding, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Oberwaldhaus, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Ellwangen.

Oberwaldhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 86 E. in der Pfr. Unterwaldhausen.

Oberwaldhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Jozenweiler.

Ober-Waldmichelbach, Hessen, s. **Waldmichelbach.**

Oberwaldmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 9 E. bei Weidenhausen.

Oberwaldschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Traberg.

Ober-Walgern, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Frohnhausen, Dorf mit Filialkirche von Niederwalgern, 5 Mühlen, 39 H. und 202 E.

Oberwall, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Oberwall, Bayern, s. **Oberwahl.**

Oberwallbachs-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Mühle mit 4 E. bei Metzels.

Oberwallsee, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf mit 35 H., 230 E. und Schloßruine.

Oberwalluff, Nassau, A. Eltville, Dorf mit Pfarrkirche, 55 H. und 332 E.

Oberwalmenach, Nassau, A. St. Goarshausen, Dorf mit Pfarrkirche, 29 H. u. 176 E.

Oberwalting, Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, Dorf mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Leibelfing.

Ober-Wampach, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 215 E.

Oberwang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Mondsee, Pfarrdorf mit 55 H. und 360 E.

Oberwangen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Filialkirche von Bettmaringen, 17 H. und 120 E.

Oberwangenbach, Bayern, s. **Wangenbach.**

Oberwanscha, Sachsen, s. **Wanscha.**

Ober-Warfleth, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 29 H. und 169 E.

Oberwarmensteinach, Bayern, s. **Warmensteinach.**

Oberwarngau, Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Pfarrdorf mit 58 H., 308 E. und 2 Kirchen, heißt auch Westerwarngau.

Ober-Waroldern, Waldeck, Distr. der Twiste, OA. Arolsen, Pfarrkirchdorf mit 66 H. u. 353 E.

Oberwartha, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 15 H. und 102 E.

Oberwasser, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Dorf mit 13 H. und 82 E. in der Pfr. Wolfach.

Oberwasser, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Dorf mit Filialkirche von Unzhurst, 54 H. und 365 E.

Ober-Wasungen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Dorf mit 15 H. und 91 E. in der Pfr. Fechheim.

Oberweckerstall, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Donzdorf.

Oberweg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Dorf mit 24 H. und 86 E. in der Pfr. Judenburg.

Oberweg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler in der Gem. Navis.

Oberweg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 13 H. bei Strengen.

Oberweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 36 E.

Oberwegbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in der Pfr. Weizenkirchen.

Ober-Wegfurth, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 16 H. und 112 E. bei Schlitz.

Oberwehrn (Oberwöhrn), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenhain Dorf mit 20 H. und 108 E. in der Pfr. Hochstätt und Rott, an der Rott.

Oberweidach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfr. Rauris.

Ober-Weidbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Landg. Gladenbach, Dorf mit Kapelle, 39 H. und 209 E. bei Gladenbach.

Oberweiding, Bayern, s. **Weiding.**

Oberweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf mit Filialkirche von Bimbuch, 34 H. und 226 E.

Oberweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Dorf mit Filialkirche von Ettlinger-Weier, 43 H. und 281 E.

Oberweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Dorf mit Pfarrkirche, 125 H. und 778 E.

Oberweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Dorf mit Pfarrkirche, 120 H. und 748 E.

Oberweigharten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Oberweigsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 119 H. und 772 E.

Oberweiher, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Meinelzhofen.

Oberweiherhaus, Bayern, s. **Weiherhaus.**

Oberweihers, Würtemberg, s. **Weiher.**

Oberweiler, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Roggenbeuren.

Oberweiler, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Dorf mit Filialkirche von Badenweiler, 97 H. und 559 E.

Oberweiler, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, 6 zerstreut liegende Häuser mit 45 E. in der Pfr. Durbach.

Oberweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Ober-

günzburg, Dorf mit 11 H., 56 E. und Kapelle, in der Pfr. und Gemeinde Ronsberg.

Oberweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Meinheim.

Oberweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 55 H. und 947 E. in der Pfr. Einöllen, bildet mit Tiefenbach eine Gemeinde.

Oberweiler (im Thal), Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 41 H. und 351 E. in der Pfr. Wolfstein.

Oberweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Oberkirch.

Oberweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 34 E. in der Pfr. Aulendorf.

Oberweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 11 E. in der Pfr. Ebenweiler.

Oberweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 24 Einw. in der Pfr. Leupolz.

Oberweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 42 E. in der Pfr. Königseckwald.

Oberweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Bavendorf.

Oberweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Weiler mit 145 E. in der Pfarrei Zwehrenberg.

Oberweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Dornham.

Oberweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Oppelsbohm.

Oberweiler, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 77 E. in der Pfarrei Michelbach.

Oberweilham, Oesterreich, Ober=, Traunkreis, Distr. Florian, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Oberweimar, Churhessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Marburg, Pfarrkirchdorf mit 43 H. und 302 E.

Ober-Weimar, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Weimar, Pfarrkirchdorf mit Kettenbrücke über die Ilm, Kammergut, Erblehn-Rittergut, Freigut, Graupen=, Gyps=, Oel=, Schneide=, Walk= und Mahlmühle, 124 H. und 621 E.

Oberweinthal, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Oberweischlitz, Sachsen, s. **Weischlitz**.

Oberweisenborn, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit Mühle, 21 H. und 161 E. in der Pfr. Malges.

Oberweiß (Oberweis), Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Gmunden, Schloß und Dorf mit 70 H. und 363 Einw. in der Pfr. Lahkirchen.

Oberweißach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Dorf mit 266 E. in der Pfr. Unterweißach.

Oberweissau (Weissau), Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf mit 19 H. u. 70 E.

Oberweissau, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Ober-Weißbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Pfarrkirchdorf mit 240 H. und 1716 E., hat 4 Jahrmärkte, Kapelle, 2 Apotheken, Gasthof und Mühle.

Oberweißburg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Dorf und Gem. in der Pfr. St. Michael.

Oberweißenbach, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, s. **Weißenbach**.

Oberweissenberg (Weissenberg), Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Hall, Schloß und Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. Neuhofen.

Oberweissig, Sachsen, Kr. **Weissig**.

Oberweitersdorf, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Oberweitrag, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Altenberg.

Oberweles, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Gebirgshof in der Gem. Stephansdorf.

Ober-Wellenborn, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Filialdorf von Unter-Wellenborn, 45 H. und 255 E.

Oberweng, Oesterreich, Ober=, Traunkreis, Distrikt Spital, Ortschaft in der Pfr. Spital.

Ober-Werba, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Vöhl, Dorf mit Pfarrkirche, 24 H. und 93 E. bei Vöhl.

Oberwerder, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 27 H. bei Wilhelmsburg.

Oberwerrn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Kirchdorf mit 51 H., 270 E. u. Mühle in der Pfr. Kronungen.

Ober-Weschnegg, Baden, Oberrheinkreis, A. St. Blasien, Dorf mit 19 H. und 126 E. in der Pfr. Höchenschwand.

Oberwestegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 E. in der Gem. Mittelberg.

Oberwesterberg, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Guttenburg und Kraiburg.

Oberwesterheim, Bayern, s. **Westernheim**.

Oberwestern, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, s. **Western** (Ober=).

Oberweyd, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Pfarrkirchdorf an der Weida mit 2 Mühlen, 106 H. und 544 E.

Oberweyer, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit Pfarrkirche, 59 H. und 354 E.

Ober-Widdersheim, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Nidda, Dorf mit Mineralbrunnen, Pfarrkirche, 75 H. und 480 E. bei Nidda.

Ober-Wieden, Baden, s. **Wieden**.

Oberwieden, Sachsen, s. **Bockwieden**.

Oberwiehra (Oberwiera, Oberwyhra), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Dorf mit 82 H. und 512 E.

Oberwielenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Bezirk Brunec, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 180 E.

Oberwies, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Oberwies, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 13 H. und 79 E. in der Pfr. Nassau.

Oberwies, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Karsee.

Oberwies, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch Hof mit 7 E. in der Pfr. Waltershofen.

Oberwiesa, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 87 H. und 685 E.

Oberwiesen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. bei Holzhausen. Sie wird auch **Wiesen** genannt.

Oberwiesen, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Kirchdorf mit 59 H., 460 E. und Mühle in der Pfr. Kriegsfeld.

Oberwiesenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 8 E. bei Eberstadt.

Oberwiesenmühlen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, 3 Mühlen mit 26 E. bei Umstadt.

Oberwiesenthal, Sachsen, Kr. Zwickau, Stadt, 2755 Fuß über d. M., mit Rathhaus, Steuer- und Zollamt, 200 H., 1862 E., Bergbau, Spitzen-, Fransen-, Posament-, Band- und Nadelnverfertigung, Bandmühlenstühlen, Tabaksfabrik und Verfertigung von Eisen-, Stahl- und Holzwaaren. — Das Amt Wiesenthal hat 1⅕ □M. Areal, 2 Städte, 8 Dörfer und Vorwerke, 783 Häuser, 1708 Haushaltungen und 7208 E.

Oberwiesfleck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Altenhof.

Ober-Wihl, Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Nieder-Wihl, 67 H. und 617 E.

Oberwildenried (Oberwildenricht), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E. bei Walkerding.

Oberwilflingen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 96 E. in der Pfr. Zipplingen.

Ober-Willberger Mühle, Lippe-Detmold, A. Horn, Mühle mit 8 E. bei Meinberg.

Oberwilling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.

Ober-Willingen, Schwarzburg-Sondershausen, A. Arnstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H. und 135 E.

Oberwilschdorf, Sachsen, s. **Wilschdorf**.

Ober-Wiltschönau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf im Thale Wiltschönau, bei Kundel.

Oberwilzingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Weiler mit 89 E. bei Hayingen.

Oberwimm (Oberwimmer), Bayern, Niederbayern, Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reit.

Oberwind, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 48 H. und 247 E. in der Pfr. Krock.

Ober-Winden, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 146 H. und 336 E.

Oberwinden, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Tegernbach.

Oberwinden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Loitzenkirchen.

Oberwinden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 72 E. in der Pfr. Roth am See.

Oberwindering, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Weiler mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Vogtareit.

Oberwindhag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Herrschaft Freistadt, Weiler in der Pfr. Windhag.

Oberwinkel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfr. Altenberg.

Ober-Winkel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 5 Mühlen am Ariachbache.

Oberwinkel, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Remse, Dorf mit 18 H. und 138 E.

Oberwinkl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfr. Aign.

Ober-Wirbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, Dorf mit Filialkirche von Braunsdorf, 24 H. und 124 E.

Oberwischnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 22 H. und 117 E.

Ober-Wittighausen, Baden, Unterrheinkreis, A. Gerlachsheim, Dorf mit Filialkirche von Unterwittighausen, 27 H. und 191 E.

Ober-Wittstadt, Baden, Unterrheinkreis, A. Boxberg, Dorf mit Pfarrkirche, 169 H. und 843 E.

Oberwitz (Obrowiec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasserm., Säge, Potaschesiederei, 45 H. u. 388 E.

Oberwöhr, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Dorf mit 13 H. und 65 E. in der Pfr. Münchmünster.

Oberwöhr, Bayern, s. **Oberwerrn**.

Ober-Wölan, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Weiler bei Afritz, mit Kirche.

Ober-Wöllstadt, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Dorf mit Pfarrkirche, 127 H. und 871 E.

Ober-Wörsbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit Mühle 12 H. und 102 E. in der Pfr. Herrstein.

Oberwörth, Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 14 H. und 74 E.

Oberwörthaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Haus mit 10 E. bei Rottenburg.

Oberwohlsbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und Amt Koburg, Dorf mit 33 H. und 208 E. in der Pfr. Unterlauter.

Ober-Wolfach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Dorf mit Pfarrkirche, 179 H., 2128 E. und 6 Mühlen.

Oberwolfern, Oesterreich, Ober-, Traunkreis., Distr. Losensteinleiten, Weiler in der Pfr. Wolfern.

Oberwolfertsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 104 E. in der Pfr. Hiltensweiler.

Oberwürschnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 60 H. und 340 E.

Oberwüsten, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauerschaft mit 143 H. und 1039 E. in der Pfr. Unterwüsten.

Oberwulm, Sachsen, s. **Wulm**.

Oberwutzschwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 16 H. und 140 E.

Oberwyhra, Sachsen, s. **Oberwiehra**.

Oberzaun (Oberzaunermühle), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einödmühle in der Pfr. Oberdietfurt.

Oberzehren, Sachsen, s. **Zehren**.

Oberzeil, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Oberzeil, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrweiler mit fürstl. Waldburg-Zeil-Trauchburgschem Oberamt, Forstverwaltung, Revierforstei, 177 E. und Schloß, kam 1322 an die von Waldburg.

Oberzeiling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Oberzeiling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Oberzeiß, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. Neumarkt.

Oberzell, Baden, s. **Reichenau** (Insel).

Oberzell, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Singenbach.

Oberzell, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, s. **Zell**.

Oberzell, Bayern, s. **Obernzell**.

Oberzell, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Dorf mit 25 H., 92 E. und Kapelle in der Pfr. und Gemeinde Osterzell.

Oberzell, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Dorf mit 19 H. und 76 E. in der Pfr. Pietzhofen.

Oberzell, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit 3 H. und 34 E. in der Pfr. Mittelzell, ist eine ehemalige Norbertinerabtei und jetzt Eisengußfabrik und Kunstmaschinerie von König und Bauer, mit 2 Mühlen.

Oberzell, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Pfarrkirchdorf mit 4 Mühlen, 153 H. und 1398 E.

Oberzell, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 63 E. in der Pfr.

Oberzell, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 141 E.

Oberzell, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Städtlen.

Ober-Zella, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Dorf mit 51 H. u. 352 E. in der Pfr. Philippsthal.

Ober-Zetzschna, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit Rittergut, Mahl und Oelmühle, 35 H. und 205 E. in der Pfr. Zschernitzsch.

Oberzeuzheim, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 76 H. und 456 E. in der Pfr. Niederzeuzheim.

Oberziegelbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Ziegelbach.

Oberziehers, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 11 E. bei Fulda.

Oberzirking, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Weiler in der Pfr. Ried.

Oberzollbruck, Bayern, s. **Zollbruck**.

Oberzollhaus, Bayern, s. **Zollhaus**.

Oberzolling, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 8 H., 47 E. und Kapelle in der Pfr. Zolling, an der Amper.

Ober-Zschernitzsch, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Filialkirche von Schmölln, s. **Zschernitsch**.

Oberzschocken, Sachsen, s. **Zschocken**.

Oberzschwörnewitz (Oberschörnewitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Weiler mit 3 H. und 40 E.

Oberzug, Sachsen, s. **Zug**.

Oberzwehren, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit Filialkirche von Nordshausen, 70 H. und 614 E.

Oberzwota (Zwotenthal, Oberhammer-Revier), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 22 H. und 210 E.

Obetzdorf (Obečtow, Ubněčtow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Busau, Dorf mit 25 H. und 222 E.

Obetznik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Krug, zu Obersch geh.

Obezow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Trhony Duschnik, Dorf, 5 St. von Zditz.

Obfeldes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Steinach, Weiler in der Gem. Mühlbachl.

Obgayenhofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Hof bei Bludenz.

Obgedne, Oesterreich, Mähren, s. **Liebesdorf**.

Obgruiten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 7 H. und 52 E.

Obhausen (St. Johannis), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 62 H. und 340 E.

Obhausen (St. Nicolai), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Rittergut und der Großemühle, Filialkirche, 30 H. und 156 E.

Obhausen (St. Petri), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, 90 H. und 428 E. Hierzu die Mühlen Geenerts-, Griebitzsch- und Zuckermühle.

Obiecanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 158 E.

Obielewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut mit Vorwerk, 8 H. und 77 E.

Obiezkowitz (Obědkowice, Obědowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Břesowitz, Dorf mit Windmühle, 58 H. und 376 E. in der Pfr. Klenowitz.

Obiezierze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, kath. Pfarrdorf mit 30 H. und 367 E.

Obing, Bayern, Oberbayern, Ldg. Trostberg, Pfarrdorf mit 46 H., 244 E., Schloß und Kapelle.

Obirski Stan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof bei Ebriach, im Gebirge.

Obisch (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, der Wassermühle Feldmühle, Windmühle, 17 H. und 111 E.

Obisch (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 15 H. und 120 E.

Obischau (Obiaza), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf in 3 Antheilen mit 15 H. und 127 E.

Obitschan (Običtow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Saar, Pfarrdorf mit 62 H. und 391 E.

Obitz (Obice, Obitec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im östl. Theile des Kreises mit 3780 J. 663 □Kl. Areal u. 2350 E., gehört dem Landgrafen von Fürstenberg und umfaßt 9 Dörfer. Davon hat das Dorf Obitz (Obitec) 71 H., 516 E., Kapelle, Schloß und Mühle.

Obkaß, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Filialkirche, Mahlmühle, 26 H. und 140 E.

Obkirchen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler in der Gemeinde St. Jakob.

Oblaczkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 25 H. und 221 E.

Obladis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Badeort mit Sauerquelle bei Ladis. Die Quelle, 1212 entdeckt, entspringt 3780 Fuß über d. M. und enthält in 10 Apothekerpfunden:

Freies Kohlensaures Gas	207 KZ.
Kohlensaures Gas	17 Gr.
Kohlensaure Bittererde. . . .	50 —
Kalk- und salzsaure Bittererde .	3 —
Schwefelsauren Kalk	20 —
Schwefelsaure Bittererde . . .	15 —
Schwefelsauren Natron . . .	12 —

In der Nähe entspringen noch mehrere Tufquellen und eine Schwefelquelle, welche in 10 Pfunden enthält:

Schwefelsaures Hydrogengas .	6,0 KZ.
Freies kohlensaures Gas	12,0 —
Kohlensaures Eisen.	4,0 Gr.
Kohlensauren Kalk	29,0 —
Kohlensaure Bittererde	43,0 —
Schwefelsauren Kalk	25,0 —
Schwefelsaure Bittererde	31,0 —

Oblaggenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Weiler in der Pfr. St. Lorenzen.

Oblagoritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 17 H. u. 107 E. bei Primskau.

Oblajowitz (Oblagowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit Schloß, Mühle, 17 H. und 133 E. in der Pfr. Hartlikow.

Oblak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit Kirche, 15 H. und 110 E. beim Bazzaflusse.

Oblak (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf mit 2 Mühlen, 34 H. und 217 E.

Obland (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Peuting, am rechten Lechufer.

Obland (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Peuting, am Lech.

Oblapionka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Krug, zum Dorfe u. Schloß Myslowitz gehörig.

Oblaß (Oblaze), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Kloster-Bruck, Dorf mit 84 H. und 528 E., an der Taja.

Oblasserhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, 2 Höfe in der Gemeinde St. Johann.

Oblat, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Weiler in der Pfr. Leibnitz.

Oblat (Oploty, Oblath), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut des F. Korb von Weidenthal mit 165 J. 429 □Kl. Areal, besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 32 H., 219 E., Kapelle und Mühle.

Oblath, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Schäferei, 31 H. u. 192 E.

Oblauken (Kisseln), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 13 H. und 95 E.

Obleiten, Bayern, s. **Ableiten.**

Oblewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Gut mit 12 H. und 107 E.

Obliers, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler, zu Lind geh., mit 8 H. und 39 E.

Oblik, Oesterreich, Böhmen, s. **Hoblik.**

Oblitten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 18 H. und 184 E.

Obliwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 6 H. und 93 E.

Obloschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf mit 16 H. u. 100 E. bei Pfarr. Oblack.

Oblunken, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 6 Freigärtnerstellen, zu Neu-Karmunkau geh.

Obluß, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Erbpachtvorwerk, 31 H. und 251 E.

Obodř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Benatek, Dorf an der Iser mit 53 H. und 208 E.

Oboinig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 4 Häusern bei Kappel.

Oboliénen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 7 H. und 40 E.

Oboljenen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 5 Bauerhöfe mit 12 H. und 69 E.

Obora, Oesterreich, Böhmen, s. **Wobora**.

Obora, Oesterreich, Böhmen, s. **Wobora** und **Thiergarten**.

Obora (Wobora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kaunitz, Mühle bei Břistew.

Obora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Břežan, Einschichte bei Boholib.

Obora, Oesterreich, Böhmen, s. **Schönwald**.

Obora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Fasanjägerhaus bei Chrtnik.

Obora, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Wirthshaus bei Mödritz.

Obora, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 40 H. und 258 E.

Obora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 23 H. u. 206 E.

Obora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 4 H. und 23 E.

Obora Susická, Oesterreich, Böhmen, s. **Bažantnice**.

Oborka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Kolonie mit 18 H. und 131 E.

Obornik, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Samter, Posen und dem Rgbz. Bromberg, mit 20,02 □Meilen Areal, 4 Städten, 239 Dörfern, Vorwerken und Höfen und 41,699 E., ist eben, von der Wartha, Welna und einigen Seen bewässert, fruchtbar und hält 5,786 Pferde, 16,198 Stück Rindvieh, 108,098 Schaafe, 101 Ziegen und 7581 Schweine. Sonst betreibt man Tuch- und Leinweberei. — Die **Kreisstadt** Obornik (Oborniki) liegt an der Wartha und hat 2 kath. Pfarrkirchen, landräthl. Amt, Post, 1350 H. und 1685 E.

Oborra, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Försterei, zum Flecken Proskau geh.

Oborry, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 7 H. und 63 E.

Oborzysko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Pfarrdorf mit 18 H. und 137 E.

Obpinchling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Bramberg.

Obra, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Pfarrdorf mit 95 H. und 892 E.

Obra, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Kloster mit 2 H. und 28 E.

Obra, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Forstkolonie mit 5 H. und 27 E.

Obra (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Forsthauland mit 35 H. und 253 E.

Obra (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 28 H. und 202 E.

Obra, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 40 H. und 344 E.

Obra-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk und Mühle mit 5 H. und 65 E.

Obrancie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie, zu Babinitz geh.

Obranitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Chudwein, Dorf mit 30 H. und 172 E.

Obrath, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk und Kolonie bei Gimmel.

Obratin, Oesterreich, Böhmen, s. **Wobratin**.

Obratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, 1. Freisassenviertel, Dorf mit 14 H. und 68 E.

Obreda, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 3 H. und 19 E.

Obrern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädt, Bez. Gottschee, Dorf mit 8 H. u. 54 E. bei Mitterdorf.

Obresch (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 22 H. und 88 E.

Obresch (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 22 H. und 109 E. in der Pfr. Dobowa.

Obresch (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 57 H. und 393 E. in der Pfr. Dobowa.

Obresch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Jessenitz und Neudorf, mit 21 H. und 140 E.

Obrigheim, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Dorf mit 97 H., 601 E., Mühle und 104 Juden, in der Pfr. Galgenstein.

Obrigheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Mosbach, Dorf mit Pfarrkirche, 171 H. und 1202 E.

Obrighoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 74 H. u. 577 E.

Obringen, Sachsen-Weimar, s. **Groß-** u. **Klein-Obringen**.

Obringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 5 H. und 59 E.

Obrisch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fridau, Dorf mit 70 H. u. 375 E.

Obristfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Pfarrdorf mit 22 H., 120 E. und Redwitz'schem Ptrgr. II.

Obristwarden (Ober-Hammelwarden), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Dorf mit 58 H. und 364 E. in der Pfr. Hammelwarden.

Obřistwy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft im Nordwesten des Kreises mit 6901 J. Areal u. 2700 E., besteht aus 10 Dörfern, wovon Obřistwy 78 H., 531 E., Pfarrei, Schloß und Mühle hat und an der Elbe liegt. Von hier an beginnt die Elbedampfschifffahrt.

Obritz, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kadolz, Dorf mit 145 H., Pfarrei und 1209 E.

Obritzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 18 H. u. Pfarrei.

Obrock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Lengern geh.

Obroky, auch **Luczna**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk und Schäferei, zu Zalenze geh.

Obromb, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 4 H. und 23 E.

Obrona-Lesna, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Forsthaus mit 20 E.

Obrotan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Hof bei Oisterg und Podkrai.

Obrotten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 4 H. und 46 E.

Obrowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft des Grafen von Dietrichstein-Proskau, mit 1393 J. 1236 □Kl. Areal und 3266 E. — Das Dorf Obrowitz hat 57 H., Schloß, Pfarrei, Mühle und 913 E. und ist Vorstadt von Brünn. Früher war hier ein Prämonstratenserstift.

Obrowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 14 H. und 158 E.

Obrutze oder **Waldvorwerk,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk von Schwarmitz.

Obrzan (Obřany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Königsfeld, Pfarrdorf mit 94 H. und 607 E.

Obrzyca, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 2 H. und 23 E.

Obsang, Bayern, Oberfranken, Polizeikommissariat Bayreuth, Weiler mit 7 H. u. 58 E. in der Stadtpfarrei Bayreuth.

Obsang, Bayern, s. **Absang.**

Obsauers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 12 H. und 113 E. bei Schonwies.

Obscherninken (Groß-, Obszerningken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 16 H. und 106 H.

Obscherninken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 5 Chatoullenhöfe mit 7 H. und 40 E.

Obscherninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Erbpachtdorf mit 19 H. und und 105 E.

Obscherninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chatoullen-kölmer Dorf mit 14 H. und 77 E.

Obschory oder **Romanzow,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie, zu Nieder-Radlin geh.

Obschruten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 7 Chatoullen-kölmer Höfe mit 10 H. und 110 E.

Obschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit Filialkirche, 30 H. und 139 E.

Obsendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Windmühle, Torfstecherei, 51 H. und 358 E.

Obslaufen, Bayern, Oberb., Vorstadt von Laufen mit 58 H. und 350 E., s. **Laufen.**

Obsmarkt, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Obst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 12 H. u. 85 E. in der Pfr. Böhmisch-Reichenau.

Obstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Holzen.

Obsteig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 20 H., 164 E. und Lokalie, bildet eine Gemeinde von 84 H. und 560 E.

Obstfelde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 4 H. und 48 E.

Obstfelder Schmiede, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Hammerwerk mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. Mellenbach.

Obstfelderstall, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 20 E.

Obsthurm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Lofer, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Obsweyer, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Weyer, Weiler in der Pfr. Weyer.

Obtarrenz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Weiler mit 18 H. und 138 E. bei Tarrenz.

Obuchshöfchen (Orgelbauers Gütchen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Erbpachtgut mit 2 H. und 15 E.

Obudno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut u. Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 223 E.

Obudowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freistelle, zu Bzinitz geh.

Obulehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 5 Bauerhöfe mit 4 H. und 31 E.

Oburznia, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 12 H. und 132 E.

Obusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Gehöfte mit 5 H. und 19 E.

Obvernagg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Schlanders, Weiler bei Schnals.

Obwals, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Kauns.

Obweges, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Hof in der Gemeinde Olang.

Obzera, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Rozmital, Eisenhammer mit Chaluppe bei Wierschin.

Occalitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit Wassermühle, 25 H. und 160 E.

Occipel, Preußen, Rgbz. Danzeg, Kreis Stargard, Dorf mit Theerofen, 25 H. und 148 E.

Occisla, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Dorf mit Kirche und Mühle bei S. Servolo.

Ocerlichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Szamosco.

Ochab (Groß- und Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Skotschau, zwei Dörfer mit Schloß, Mühle und Pfarrei, an der Weichsel.

Ochelhermsdorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, kath. Pfarrdorf mit 3 Wasser-, 1 Oelmühle, Ziegelei, 111 H. und 670 E. Hierzu das Vorwerk Feldvorwerk und das Etablissement Waldhaus.

Ochelhermsdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 3 Mahl-, 1 Oelmühle, Ziegelei, Mutterkirche, 97 H. und 527 E. Hierzu die Vorwerke Berg- oder Bergenvorwerk, Dammgarten oder Dammvorwerk und Niedervorwerk.

Ochelmitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 16 H. und 114 E.

Ochen (Ochner), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Anger, zu Steußberg gehörig, s. **Steußberg** (Stoißberg).

Ochermermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mühle zu Berg geh.

Ochel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis und Stadtger. Kassel, Mühle mit 8 E. bei Kassel.

Ochla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 17 H. und 166 E.

Ochloda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Krug mit 5 H. und 81 E.

Ochodza (Abelig-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 5 H. und 57 E.

Ochodza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauland mit 9 H. uud 77 E.

Ochodza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 182 E.

Ochojetz (Ochojozu), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ribnik, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 281 E.

Ochholt, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Westerstede, Dorf mit 26 H. und 195 E. in der Pfr. Westerstede.

Ochholt, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 6 H. und 34 E. bei Neuenkoop.

Ochos (Ochoz), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Jessenetz, Dorf mit 30 H. u. 204 E. in der Pfr. Konitz.

Ochos (Ochoz), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Obrowitz, Dorf mit Lokalie, Kirche, Mühle, 42 H. und 257 E.

Ochotz (Ochoc), Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Dorf mit Vorwerk, Waffen- und Sägemühle, 42 H. und 299 E. Hierzu die Parzelle Simsdorf mit Vorwerk und südlich im Wald ein großer Pechofen.

Ochsbrunn (Březowik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Mühle, 29 H. und 236 E.

Ochselhof (Oechselhof), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Mainburg.

Ochsenbach, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf am Ochsenbach mit Filialkirche von Dienkingen, 19 H. und 154 E.

Ochsenbach, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Gemünd, Dorf mit Filialkirche von Mauer, 23 H. und 144 E.

Ochsenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Steinerkirchen.

Ochsenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Ferschnitz.

Ochsenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 726 E.

Ochsenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Schönberg.

Ochsenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Röttenbach.

Ochsenberg, Bayern, Oberfranken. Landg. Bayreuth, Einöde in der Pfr. St. Johannis.

Ochsenberg, Oesterreich, Böhmen, s. **Radostin**.

Ochsenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Margarethenhausen.

Ochsenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf und Schloß mit 495 E.

Ochsenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA Heidenheim, Weiler mit 329 Einw. in der Pfr. Königsbronn.

Ochsenbruch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Werfhausen geh.

Ochsenbruck, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Dorf mit 10 H. und 73 E. in der Pfr. Feucht, Gemeinde und Ptrgr. Schwarzenbruck, hat Mahl- und Schneidmühle und steinerne Schwarzachbrücke.

Ochsenbrunn (Oxenbrunn), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 37 H. und 233 E.

Ochsenbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 3 H. und 38 E.

Ochsenburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kreisbach, Dorf mit Schloß und 30 H. in der Pfr. St. Georgen am Steinfeld.

Ochsenburg, Würtemberg, s. **Ochsenberg**.

Ochsendorf, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Pfarrdorf mit 32 H., 230 E. und Steuerreceptur.

Ochsendorf, Oesterreich, Böhmen, s. **Kunatschitz**.

Ochsenfeld, Bayern, Mittelfranken, Landg. Eichstädt, Pfarrdorf mit 46 H. und 226 E.

Ochsenfurt (Ochsfurt), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Issen, bei Mattenbett.

Ochsenfurt (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Pfarrdorf mit 58 H. und 282 E., Wein- und Obstbau.

Ochsenfurt, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz am Main mit 411 H., 2250 E., Rentamt, Magistrat, Post, Salzfaktorei, kathol. Pfarrei, 2 Beneficien, Pfarrkirche, 832 erbaut, Michaelskirche mit herrlichem Spital, 3 Kapellen, Zeichnungsschule, 690 Fuß langer Brücke über den Main, 4 Jahrmärkten, Viehmärkten, Spital, Krankenhaus, Tuchmanufaktur, 4 Mühlen, 2 Ziegelhütten, Kleinhandel, Schifferei, Wein-, Getreide- und Obstbau, Viehzucht und ehemal. Kapuzinerkloster, ist alt, gehörte dem Domkapitel in Würzburg, litt im 14. und 15. Jahrhundert verschiedene Unfälle und 1784 durch Ueberschwemmung. — Das Landgericht Ochsenfurt umfaßt 2¼ □M. Areal, 2370 Familien und 10,725 E.

Ochsengarten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde in der Pfr. Enchenreuth.

Ochsengarten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde in der Pfr. Presek, bei Drottenreuth.

Ochsengarten, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 5 H. und Kirche bei Haimingen.

Ochsengraben (Ochsangram), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 42 zerstreut liegende Häuser im ersten Gebirgstheile, bei Hohenelbe.

Ochsenhals, Holstein, Gut Stendorf, Stelle bei Stendorf.

Ochsenham, Hannover, Stade, Hadeln, A.

Otterndorf, Bauerschaft mit 14 H., Theil von Westerende-Otterndorf.

Ochsenhart, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Dorf mit 18 H. und 94 E. in der Pfr. Bieswang.

Ochsenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Bieberach, Pfarrdorf mit ehemal. Kloster, Post, 1350 E., Forst- und Kameralamt, Revierförsterei, Badhaus, Mineralquelle und Leinweberei. Das Kloster ist alt und wurde von St. Blasien angelegt. Nach dessen Aufhebung kam O. an die Familie Metternich und wurde 1825 an Würtenberg verkauft.

Ochsenhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 11 E. in der Pfr. Sulzbach.

Ochsenhof (Perlesberg), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Deggendorf.

Ochsenhof, Würtemberg, Neckarkreis, Amt Weinsberg, Hof mit 5 E. in der Pfr. Maienfels.

Ochsenhof, Würtemberg, Jaxtkr., O.-Amt Gaildorf, Hof mit 21 E. in der Pfr. Eschach.

Ochsenholz, Bayern, Oberfranken, Landg. Bayreuth, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Mistelaau.

Ochsenkamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gut mit 2 H. und 18 E.

Ochsenkamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 34 E.

Ochsenkamp (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 17 E.

Ochsenkopf, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Schönberg, bei Kreuzberg.

Ochsenkopf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit 4 H. und 12 E.

Ochsenkopf (Deutsch-) Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 4 H. und 21 E.

Ochsenkopf (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 3 H. und 17 E.

Ochsenkopf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Pachterei mit Haus und 6 E.

Ochsenkoppel, Holstein, Gut Depenau, Stelle bei Depenau.

Ochsenkoppel, Holstein, Gut Steinwehr, Hufe und 5 Instenstellen bei Ehlersdorf.

Ochsenkrug (Woloma Karczma), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Krug zu Kamlau geh.

Ochsenlager, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Oberried.

Ochsenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle an der Schutter.

Ochsenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle mit 4 E. bei Eßfeld.

Ochsen-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 7 E. bei Rommerz.

Ochsen-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Großenlüder, Müle mit 8 E. bei Schletzenhausen.

Ochsenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Keblitz, Mühle bei Babina.

Ochsen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Alt-Lay geh.

Ochsenpohl, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Himmelpforten.

Ochsenreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Griesbach.

Ochsensaal, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 29 H. und 209 E.

Ochsenschenkel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Schornweissach.

Ochsenschenkel, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bart, Weiler bei Frickenhöchstädt,

Ochsenstall, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Karlsberg, Dorf mit 9 H. und 63 E. in der Pfr. Raudenberg.

Ochsenstall, auch **Barteln**, **Goy** und **Haderplatz** genannt, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Barteln.**

Ochsensteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 Höfe mit 10 E. in der Pfr. Aichstetten.

Ochsenthal, Bayern, Unterfranken, Landg. Hammelburg, Kirchdorf mit 13 H. und 85 E. in der Pfr. Wolfsmünster, Gem. Morsau.

Ochsenthal, Würtemberg, Jaxtkr., O.-Amt Künzelsau, Weiler mit 83 Einw. in der Pfr. Mulfingen.

Ochsenwärder, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Marschlande zu Hamburg, Landstrich und Landvogtei mit Pfarrkirche, 290 H. und 2000 E., macht die nördliche Hälfte einer Elbeinsel aus, deren südlicher Theil Kirchwärder heißt. Er ist in 5 Quartiere getheilt, hat eine Windmühle und kam 1395 an Hamburg.

Ochsenwang, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 326 E.

Ochsenweid, Bayern, Oberpfalz, Landger. Waldmünchen, Einöde in der Pfr. Gleißenberg.

Ochsenweide, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Iggensbach.

Ochsenweiher, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Windberg.

Ochsenzoll, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Sechszehntelhufe bei Garstedt.

Ochshausen, Churhessen, Niederh., Kr. u. Landger. Kassel, Dorf an der Fahrenbach mit Mühle, 52 H. und 538 E. in der Pfr. Crumbach.

Ochtelbuhr, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Pfarrdorf mit 67 H. und 257 E.

Ochtendung, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kathol. Pfarrdorf mit der Langwies-, Loh-, Netter-, Neu-, Schummerichs- und Wasserschieß-Mühle, 231 H. und 1225 E. Hierzu die Höfe Fresser, Emming und Waldorf.

Ochtenhausen, Hannover, s. **Nieder-** und **Ober-Ochtenhausen.**

Ochtersum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Pfarrdorf mit 52 H.

Ochtersum, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Moritzberg.

Ochtmannien, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Bilsen.

Ochtmannsbruch, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Ochtmersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, Pfarrdorf am Bauergraben mit 3 Windmühlen, 80 H. und 580 E.

Ochtmissen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 10 H. in der Pfr. Lüneburg.

Ochtringen, Hannover, s. **Oechtringen.**

Ochtrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kathol. Pfarrkirche, 4 Kram-, Vieh- und 1 Kirmeßmarkt, 30 Töpfereien, deren Waare wegen ihrer Güte starken Absatz findet, Leinweberei und 4 Ziegeleien, 164 H. und 986 E.

Ochtrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Kirchspiel bei der Stadt Ochtrup mit den Vorstädten Horst und Wall, 92 H. und 650 E.

Ochtum, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Bauerschaft mit 7 H. und 61 E. in der Pfr. Altenesch.

Ociesze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Kolonie mit 10 H. und 85 E.

Ocionz (I. Theil oder Grabiuska), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pfarrdorf mit Schäferei, 24 H. und 285 E.

Ocionz (II. Theil oder Parczenski), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 20 H. und 222 E.

Ockel, Hannover, s. **Okel.**

Ockendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Saale mit 13 H. und 70 E.

Ockenfels, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf unweit des Rheins mit den Ruinen der Burg gleichen Namens, 62 H. und 315 E.

Ockenheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Friedensgericht Bingen, Dorf mit Pfarrkirche, Kapelle, 137 H. und 1104 E. bei Bingen.

Ockensen, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Wallen.

Ocker (Die einseitige), Braunschweig, Kreis Wolfenbüttel, A. Harzburg, Hüttenort mit 56 H. und 424 E.

Ockerfabrik, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Hof mit 2 H. und 11 E. bei Gräfenthal.

Ockerhöfen, Oesterreich, Böhmen, s. **Pawinow.**

Ockermühle (Oggermühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Mühle mit 11 E. in der Pfr. Burgheim, an der Ach.

Ockershausen, Churhessen, Oberh. Kr. u. Ldg. Marburg, Dorf mit 118 H. und 833 E. in der Pfr. Marburg.

Ockert, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Ruprechtshofen.

Ockerthurm, Braunschweig, Kr. und Amt Blankenburg, Wirthshaus mit 9 E. bei Hargburg.

Ockerwitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 9 H. und 90 E.

Ocksen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Dorf unweit der Saar mit Kapelle, 33 H. und 217 E. Hierzu die unterste Mühle mit 10 E.

Ocklitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Schloß, Lehngut, Wassermühle, 41 H. und 251 E.

Ockrilla, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Ockrilla.**

Ockritz, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Oschatz, Vorwerk und Mark zu Schweta geh.

Ockstadt, Hessen, Oberh., Kr. und Landger. Friedberg, Dorf mit Pfarrkirche, 146 H. und 910 E.

Ocorilovo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 5 H. bei Canfanaro.

Ocuniewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Vorwerk mit 4 H. und 17 E.

Oczihora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Pürles, Mahlmühle bei dem Dorfe Ratschin.

Oczkowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Dorf mit 17 H. und 216 E.

Oczwiola, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 15 H. und 126 E.

Odach (Bussen), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Altusried, an der Iller.

Odagsen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen - Hardegsen, Pfarrdorf mit 34 H. und 237 E.

Odaushöfchen (Gründann), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Gut mit Haus und 8 E.

Odder, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 10 H. und 94 E.

Odderade, Holstein, Süder - Dithmarschen, Landvogtei Mehldorf, Dorf mit 33 H. und 126 E. in der Pfr. Mehldorf.

Od dolina woda (Odolina woda), Oesterreich, Böhmen, s. **Wodolka.**

Ode, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 93 E. in der Pfr. Schönthal.

Odelsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchweiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Kirchbamsheim.

Odelshofen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Kork, Dorf mit Filialkirche von Kork, 60 H. u. 435 E.

Odelshausen, Bayern, Oberb., Landger. Dachau, Kirchdorf und Hofmark mit 31 H. und 204 E. in der Pfr. Sulzemoos, hat ein Schloß mit Kapelle und Frhr. v. Mettinghsches Ptrgr. II. Kl.

Odenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Pfarrdorf mit 118 H., 1113 E., Steinkohlengruben und 109 Juden.

Odendahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 45 E.

Odendahl, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Dorf an der Dhüne in der Herrschaft

gl. Namens und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kathol. Pfarrkirche, 7 H. und 54 E.

Odendorf, Preußen; Rgbz. Köln, Kreis Steinbach, kath. Pfarrdorf mit 93 H. und 440 E.

Odenhausen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 58 H., 345 E. und Mühle.

Odenhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, alte Burg mit 15 E.

Odenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit Mühle, 54 H. und 264 E.

Odenheim, Baden, Mittelrheinkr., OA. Bruchsal, Dorf mit Pfarrkirche, 216 H., 1924 E. und Burgruine, ehemal. Stift.

Odenhell, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 26 E.

Odenkeusche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 2 Mühlen in der Gem. Trümm.

Odenkirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Niers mit kathol. Pfarr- und evang. Mutterkirche, Baumwollen-, Seiden-, Sammt- und Leinen-Manufakturen, Türkischroth-Färberei, Lohgerberei und mehreren bürgerl. Gewerben, Sitz des Friedensgerichts für die Bürgermeistereien Odenkirchen, Dahlen, Rheidt, Scheifen und Liesberg, 2 Jahrmärkten, 174 H. und 1364 E.

Odensachsen, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit Filialkirche von Neukirchen, Mühle, 30 H. und 228 E.

Odensoos, Bayern, s. **Ottensoos**.

Odenspiel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 27 H. und 128 E.

Odenspiel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 33 E.

Oder (Mitter-), Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. und 20 E, in der Pfr. Wackersdorf.

Oder (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld. Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Wackersdorf.

Oder (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Landg. Burglengenfeld, Weiler in der Pfr. Wackersdorf.

Oderau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft im östl. Theile des Kreises und dem sogenannten Kuhländchen, umfaßt 19 Ortschaften mit 9511 E. u. geh. dem Landgrafen v. Fürstenberg. — Die Stadt Oderau liegt an der Oder, ist kreisförmig gebaut, hat 3 Vorstädte (Ober-, Unter- und Neustadt oder Lerchenfeld), 367 H., Pfarrkirche, Tuchmacherei, Wochenmärkte, 4 Jahrmärkte und 2896 E. Sie ist sehr alt und wurde zuerst von den Herzogen von Troppau besessen. 1833 kam O. von den Grafen von Schlaberndorf an Fürstenberg.

Oderberg (Otterberg), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Traunwalchen, an der Acha.

Oderberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Stadt am rechten Ufer der Oder u. d. preußischen Gränze, ist Hauptort einer Herrschaft, welche die nordwestliche Spitze des Landes bildet.

Oderberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Schloß, s. **Annaberg**.

Oderberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, offene Stadt an der alten Oder u. am Fuße einiger Berge mit evang. Mutterkirche, deutsch-reform. Filialkirche, Stadtgericht, Nebenzollamt, Posterpedition, 4 Kram- und Viehmärkten, allerhand bürgerl. Gewerben, 292 H. und 2459 E.

Oderberge (Am), Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Hirtenhaus bei St. Andreasberg.

Oderbrück, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Fischerhaus bei St. Andreasberg.

Oderding, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Dorf mit Kirche. 33 H. und 178 E.

Oderer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Oderfeld, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Fischerhaus bei Lauterberg.

Oderga, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler mit 6 H. und 40 E. am Temenizbach.

Odergau (Waterkau), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Erbpachtvorwerk, 23 H. und 165 E.

Oderhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Fischerhaus bei St. Andreasberg.

Oderhausen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Häuser zu Lübchen geh.

Oderhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Czarnowanz geh.

Odering, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Pfarrdorf mit Windmühle, 33 H. und 265 E. Hierzu ein Winzerhaus mit 6 E.

Odering, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Odering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Oderke, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, einzelne Häuser zu Kottwitz geh.

Oderkretscham, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Wirthshaus zu Alt-Scheiting geh.

Oderkrug (Enge), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Krug zu Stettin gehörig mit 9 E.

Oderkrug (Hohe), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Krug zu Stettin geh. mit 2 H. und 11 E.

Oderlitz (Nderlice, Uderlice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit 35 H. und 205 E.

Odermühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 8 E. bei Gleimenhain.

Odermühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Wassermühle zu Lübchen geh.

Oderndorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Höchstadt, Dorf mit 30 H. und 170 E. in der Pfr. Steppach, hat Bierbrauerei im Ptrgr. Pommerfelden.

Odernheim, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Pfarrdorf mit 154 H., 1192 E., 2 Mühlen und 34 Juden.

Odernheim (Gau-Odernheim), Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Stadt mit Pfarrkirche, 251 H. und 1698 E., s. **Gau-Odernheim.**

Odersbach, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit 65 H. und 394 E. in der Pfr. Weilburg.

Odersberg, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 29 H. und 176 E. in der Pfr. Nenterod.

Odersch (Oderšow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Schloß, dem Kretscham-Krug, auch Obetznik genannt, den Vorwerken Freihuben u. Ernsthof, 121 H. und 773 E.

Oderscheid (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 9 H. und 72 E.

Oderscheid (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 H. und 29 E.

Odershausen, Waldeck, Distr. der Eder, OA. Niederwildungen, Pfarrkirchdorf mit 48 H. und 274 E.

Oderstellen, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Zechenhaus bei St. Andreasberg.

Odert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Weiler mit Kapelle, Mühle, 8 H. und 91 E.

Oderthaler Mühle, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Sägemühle bei St. Andreasberg.

Oderthof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Hof mit 4 H. und 15 E.

Oderwanz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Dorf mit 22 H. und 116 E.

Oderwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 18 H. und 148 E.

Oderwitz (Großoderwitz), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 31 H. und 159 E.

Oderwitz, Sachsen, s. **Ober-, Mittel- u. Niederoderwitz.**

Odesfelde, Holstein, s. **Todesfelde.**

Odesheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 17 H. und 97 E.

Odewege, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Kirchwalsede.

Odi, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Peuting, bei Kurzenried.

Odierad, Oesterreich, Mähren, s. **Wodierad.**

Odikendorp, Holstein, s. **Ojendorf.**

Odisheim, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Kirchspiel mit 136 H.

Odlpoding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Odlpoding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfr. Geboldskirchen.

Odmĕnach (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde mit 4 H. bei Spoly.

Odmianowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 10 H. und 62 E.

Odmnien, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stabletz, Meierhof bei Stabletz.

Odoirn, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, melirt. Dorf mit 27 H. und 195 E.

Odoliberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler bei Oberpettau.

Odollina, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit Kapelle und Mühle bei Bresovizza.

Odranetz (Odraneo), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 43 H. und 346 E. in der Pfr. Rimetzky.

Odrau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oderberg, Dorf mit Mühle an der Oder und preußischen Gränze.

Odrau (Odrzikow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 22 H. und 113 E.

Odřepes (Oděepetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podĕbrad, Dorf mit 54 H. und 371 E. im Chotianker Gericht und Pfr. Libitz.

Odritten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer und Bauerdorf mit 13 H. und 119 E.

Odrowonz (polnisch Odrowaz), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kath. Pfarrdorf mit 20 H. und 142 E.

Odrowitz (Odrowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 52 H. und 283 E. an der Iglawa.

Odruwek (Odruwky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 24 H. und 141 E.

Odry, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 18 H. und 133 E.

Odrzikon, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Schneidmühle zu Chwostek geh.

Odrzikon, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Kallina geh.

Oebel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 23 H. und 87 E.

Oebele, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Wald.

Oebelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 13 H. u. 99 E.

Oeberjünne, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 136 E.

Oebernthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Schwandt.

Oebertitz, Sachsen, s. **Obertitz.**

Oebisfelde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Stadt an der Aller nahe am Drömling, mit Mutterkirche, landgräfl. Hessen-Homburgischem Domainenamt, Försterei, Schäferei und Gut, Nebenzollamt, 5 Jahrmärkten, 209 H. und 1525 E.

Oeblern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Pfarrdorf mit 99 H. und 585 E.

Oebles, auch **Oeblitz**, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Braunkohlengräberei, 16 H. und 90 E.

Oebling (Ober-, Stebling-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 45 H. und 262 E. in der Pfr. Haybach.

Oebling (Mitter-, Mitternebling, Oebling),

Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Ittling, an der Donau.

Oebling (Unter-, Unternebling), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler an der Donau, mit 6 H. in der Pfr. Elisabethszell. Hier sind noch Ueberreste einer schwedischen Schanze zu sehen.

Oeblitzmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Mahlmühle und Schleußenhaus zu Schönberg geh. mit 2 H. und 11 E.

Oechelhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 10 H. und 70 E.

Oechenbach, Bayern, s. **Oeckenbach.**

Oechlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit Rittergut, 90 H. und 390 E. Der Ort besteht eigentlich aus 2 Dörfern, nämlich Oechlitz nnd Haindorf, doch ist der letztere Namen nur noch ein Gerichtssachen üblich.

Oechselhof, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Mainburg, an der Straße von München nach Regensburg.

Oechsen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Pfarrkirchdorf an der Oechse mit 3 Mühlen, 110 H. und 620 E.

Oechsernschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Peilstein, Weiler in der Pfarrei Peilstein.

Oechslarn, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. bei Dietersdorf.

Oechslau, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Neuhaus, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Oechtringen, Hannover, Lüneburg, Amt Ebstorf, Hof in der Pfr. Hanstedt.

Oechtringhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft zu Rebbecke geh.

Oeckelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Burgkirchen an der Alz.

Oeckenbach (Oechenbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 11 E. in der Pfarrei Kleinsassen.

Oeckersberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit Haus und 16 E.

Oeckerskathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Oeckinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 11 H. und 78 E.

Oeckoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, kathol. Pfarrdorf mit 25 H. und 158 E.

Oed (Ed), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Alzgern.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Winhöring.

Ode (Ed), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 6 H. und 30 E. bei Rieden.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 16 H. und 116 E.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Feichten.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Feichten, bei Heilig-Kreuz.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Haiming.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Glon bei Baiern, nächst der Glon.

Oed (Oeder zu Oed), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grafing, bei Frauenneuharting.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde, mit 7 E. in der Pfr. Schönau, rechts der Moosach.

Oed (Oezt), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Langdorf.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Isen, bei Westach.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. bei Zeilhofen, in der Pfr. Oberdorfen.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ainring, bei Feldkirchen.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. bei Abtsdorf, in der Pfarrei Salzburghofen.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Laufen, bei Leobendorf.

Oed (im Moos), Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Laufen, bei Leobendorf.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Teisendorf.

Oed (Oeder), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Miesbach.

Oed (Eder), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teisendorf, bei Rückstätten. S. **Eder.**

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waging, am Dobelbache.

Oed (Eder bei Thalhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf, bei Neukirchen.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Ainring, bei Tundorf.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ellbach.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Feldkirchen, bei Bercha.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde bei Priel, s. **Oeder zu Oed.**

Oed (Oedbauer), Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Einöde bei Volkenschwand.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Obertaufkirchen.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Oed, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Walkerding.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Flintsbach, bei Audorf.

Oed (am Holz), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Prutting.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Kiefersfelden.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. G'mund, bei Ostin. Er wird in Ober- und Unteröd eingetheilt.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. bei Fischbach.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Kienberg.

Oed, Bayern, s. **Ed, Eder, Edt, Oeder** und **Oedt.**

Oeh, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 10 Einw. und Kapelle bei Beuerberg.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Dietramszell, bei Harmating.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Mattenbett.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Attel, bei Fahrach.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfarrei Pfaffing.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. und 40 E. bei Jeßling.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 31 E. bei Buchsee.

Oed, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Kirchloibersdorf.

Oed (Oeder), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Dachberg.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Kirchdorf.

Oed, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Rieden, bei Oberschlehfeld.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfarrei Loiching.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberhausen, bei Rohrbach.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Reit, im Herrnthal.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfarrei Pocking.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Würting.

Oed, Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Engertsheim.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde, mit 5 E. in der Pfr. Aufhausen.

Oed, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Adelskofen.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 10 E. bei Eugenbach.

Oed (Ed), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 10 E. bei Eugenbach.

Oed (Ed), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Hohenthann, bei Petersglaim.

Oed (Oedmann), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Oberglaim.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen, bei Reissach.

Oed (Oedt), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Hunderdorf, bei Steinburg.

Oed (Oedt), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Hefelbach, bei Roßhaupten und Herrnfelburg.

Oed (Oedt), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Neukirchen, bei Hagen, bei Stibichen.

Oed (Oedt vorm Buchet), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Windberg.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Rattenberg.

Oed (Oed an der), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Wiesenfelden, bei Kager.

Oed (Ed), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Schwarzach.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfarrei Thurmannsbang.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 7 H. und 54 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchberg.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reit, bei Thann.

Oed, Bayern, Niederb., Landg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfarrei Achslach.

Oed (Eth), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Böbrach.

Oed (Edt), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Oed (Dreifaltigkeit auf der), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler, s. **Dreifaltigkeit** (Heilige).

Oed, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. u. 13 E. in der Pfr. Loiching, bei Bergham.

Eed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Holzhausen.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Kirchberg, bei Jesendorf.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Kröning.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Rampoltstätten.

Oed (Oeder), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden, bei Pauluszell.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Loitzenkirchen.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Treitelkofen und Binabiburg.

Oed, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Gerzen.

Oed, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Eckelheim.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Erbendorf.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Prachling.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Unterauerbach.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 7 E. bei Gappoldsried.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 14 H., 73 E. und Ziegelhütte in der Pfr. Perkstein.

Oed (Oedhof), Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Roding.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Eslarn.

Oed, Bayern, Oberpfaly, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 70 E. in der Pfarrei Etzelwang.

Oed, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, s. **Voithenberg-Oede.**

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Ruprechtshofen.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Hafnerbach.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Weiler mit 5 H. in der Pfr. St. Leonhard.

Oed (am seichten Graben), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Wieselburg.

Oed (beim rothen Kreuz), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Wieselburg.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Steyer, Rotte mit 11 H. in der Pfarrei Behamberg.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Gansbach.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Kirnberg.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwaldsee, Markt mit 38 H. und Pfarrei.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friebau, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Weinburg.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Rotte mit 5 H. in der Pfr. Anzbach.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Altlengbach.

Oed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 16 H. in der Pfarrei Kolmitzberg.

Oed, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, einzelnes Haus in der Pfr. Furth.

Oed, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gainfahrn, Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Pfr. Waldegg.

Oed, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 33 H. und 206 E. in der Pfr. Blumau.

Oed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen.

Oed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Weiler in der Pfr. Hörsching.

Oed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Oed (in Bergen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Oed, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Oed, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Altenberg.

Oed, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Scharnstein, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Konrad.

Oed, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Siezenheim.

Oed, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Meierhofe, 2 St. von Eger.

Oed, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hainfeld, Dorf mit 96 H. und 427 E. in der Pfr. Feldbach.

Oed, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf mit 90 H. und 445 E. in der Pfr. Hartmannsdorf.

Oed (In der), Oestereich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Wirthshaus bei Fügen.

Oedaltershof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Allersburg.

Oedamerhüll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Hof mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hürnried.

Oedbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. bei Rotthalmünster.

Oedbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. bei Moosthann.

Oedberg (Oettberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Kastel.

Oedbinder (Beinder auf der Oed), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Eyberg.

Oedbraunsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Moosbach.

Oedbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Dürftendorf.

Oedbutzberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Hof mit 2 H. und 11 E.

Oede, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte und Fibrikgebäude mit 5 H. u. 43 E.

Oedekoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 91 H. und 470 E.

Oedelbach, Bayern, s. **Edelbach**.

Oedelsheim, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Pfarrkirchdorf mit 143 H., 022 E. und Mühle.

Oedelum, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 69 H. und 502 E.

Oedeme, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Lüneburg.

Oedemühle, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde bei Oberammergau.

Oeden, Bayeön, Oberb., Ldg. Wasserburg, Ortschaft mit 8 zerstreut liegenden Häusern und 44 E. in der Pfr. Wang. Hieher gehören die Orte: Bauer im Reit, Ernst, Haselöd, Leinöd, Rab am Zaun, Rosrück, Kohlöd und Waschpoint.

Oeden (Die vier), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Namen der einzelnen Häuser von Unterlind, Mehlmeisel, Mehring und Neugrün.

Oeden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiseneck, Weiler bei Greiseneck.

Oedenalen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Weiler mit 29 E. in der Pfarrei Ahlen.

Oedenau (Edenau), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Tittmoning.

Oedenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 6 zerstreut liegende Häuser mit 41 E. in der Pfr. Hinterzarten.

Oedenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Dorf mit 11 H. und 61 E. in der Pfr. Lauf.

Oedenbühel (Oedenbichel), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Beratshausen.

Oedenburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Ruine des Stammschlosses der Grafen von Lechsgemünd und Graisbach, das alte Licostoma oder ad ostia Lici der Römer, an der Donau, der Mündung des Lech gegenüber. Die Gräben sind noch tief und zeugen von einer mächtigen Burg. Die mit einer Verschanzung umgebenen Felder, insgemein das Städtle genannt, waren das verschanzte Lager der hier stationirten Römer. Man fand römische Inschriften und Münzen aus den Zeiten Constantins und seiner Söhne. Die Aussicht ist ungemein schön.

Oedendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut und Mühle mit Haus und 30 E.

Oedendahlerhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit Haus und 8 E.

Oedendorf, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil der Bauerschaft Westerende-Otterndorf.

Oedendorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Pfarrdorf mit 319 E., hat Marktgerechtigkeit, eine bedeutende chemische Fabrik und liegt am Kocher.

Oedenfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Haus bei Weener.

Oedenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 21 H. u. 99 E. in der Pfr. Rietz.

Oedengehren, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 2 E. in der Pfr. Hohenrechberg, bei Kirchberg.

Oedengesäß, Baden, Unterrheinkr., Amt Wertheim, Dorf mit Filialkirche von Nassig, 7 H. und 66 E.

Oedengesäßer-Hof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 11 E. in der Pfarrei Nassig.

Oedengoben, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 17 E. bei Kröning.

Oedengraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Altlengbach.

Oedenhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. bei Pilsting.

Oedenhaid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 6 H. und 36 E.

Oedenhart (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Hohenfels.

Oedenhart (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Hohenfels.

Oedenhof, Bayern, s. **Edenhofen**.

Oedenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Loitzendorf.

Oedenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Oedenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Einöde mit 9 E.

Oedenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 54 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Oedenholz (oder Mühlerin), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 Einw.

Oedenholzhausen, Baden, s. **Edenholzhausen**.

Oedenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Glon.

Oedenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Tittmoning.

Oedenhub, Bayern, s. **Edenhub**.

Oedenkirchen, Oestrrreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schlägel, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Ulrichsberg.

Oedenpullach, Bayern, s. **Edenpullach**.

Oedenreichel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Niederhausen,

Oedenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler mit 11 H., 70 Einw. und Schloß in der Pfr. Roßstall, Gemeinde Weitersdorf.

Oeden-Schlössel, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, 4 einzelne Häuser in der Pfr. Großgerungs.

Oedenstockach, Bayern, s. **Edenstockach.**

Oedenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Roggenstein.

Oedenthurm, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Parsberg, Einöde mit 4 E.

Oedenthurm, Würtemberg, Donaukreis, OA. Geißlingen, ein hoher Thurm auf einem Alpvorsprunge oberhalb der Stadt Geißlingen, ein früheres Vorwerk der alten Burg Helfenstein.

Oedenthurm, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Schloßruine in der Gemeinde Pfeffersberg

Oedenwald, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Schönberg.

Oedenvöhr, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, s. **Ramsbach.**

Oedenwöhr, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Utzenhofen.

Oedenwaldstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 295 E.

Oeder (am Holz), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. bei Oberwörth, nächst der Straße von Schwaben nach Erding.

Oeder, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Flintsbach, siehe **Wiesenhausen.**

Oeder, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Eisenarzt, rechts der weißen Traun, s. **Edt.**

Oeder, Bayern, s. **Oed.**

Oederau, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Stadt mit 386 H., 985 Familien, 4586 E., 3 Mühlen, 3 Bleichen, Färbereien, Spinnfabriken, 3 Kattundruckereien, Tabakfabrik, Weberei von Tuch und Kattun, Bergwerk, Töpferei, Steinbrüchen, Gerberei und 2 Jahr- und Viehmärkten, ist alt und litt 1467, 1538, 1632, 1709, 1734 und 1735 durch Brand.

Oederbauer, Bayern, s. **Ederbauer.**

Oederborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Haus bei Suurhusen.

Oedernhardt, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Dorf mit 207 E. in der Pfr. Oppelsbohm.

Oederutz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Dorf mit 1 Kalkbrennerei, 57 H. und 350 E.

Oederquart, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Pfarrdorf und Dorfschaft mit 36 H. zu Oster- und Wester-Oederquart und Klinten geh.

Oedersberg, Bayern, s. **Edersberg.**

Oedersdorf, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Altenthann.

Oeder zu Oed (Oed), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Margarethenthann.

Oedeshausen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Landgut mit 43 E. bei Klein-Rhüden.

Oedesheim, Hannover, s. **Odisheim.**

Oedesse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Edemissen.

Oedfriedhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rabburg, Weiler mit 2 H. und 6 E.

Oedgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühl- s. **Eggart.**

Oedgarten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberdielfurt.

Oedgarten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Oedgarten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Oedgarten, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altenthann.

Oedgasse, Bayern, Niederb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Oed-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weißenburg, 11 einzelne Häuser in der Pfr. Loich.

Oedgötzendorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Oedgoldricht (Oedgoldried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. u. 14 E.

Oedgraben, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Welsdorf, Weiler in der Pfr. Riegersburg.

Oedhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Oedhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Farrach.

Oedhäusel (Oedhäuschen), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Oedhäusl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Moosbach.

Oedheim, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Neckarsulm, Pfarrdorf mit Burg und 1592 E.

Oedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Salzburghofen.

Oedhof, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Sandizell.

Oedhof, Bayern, Niederb., Ldg Deggendorf, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Seebach.

Oedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. bei Briembach.

Oedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Oedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Oedhof, Bayern, s. **Edhof.**

Oedhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Bogenberg.

Oedhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 10 E. bei Hohenirlach.

Oedhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Neunkirchen.

Oedhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kemnath bei Fuhrn, bei Querbach.

Oedhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Luhe.

Oedhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Mühlbach.

Oedhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kottingwörth.

Oedhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Kirchröttenbach. Die Protestanten sind nach Kirchrüsselbach gepfarrt.

Oedhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Fraheim.

Oeding, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Flecken an der Schlinge mit dem Landhause gl. Namens, kath. Pfarrkirche, Nebenzollamt, Kram- und Viehmarkt, 38 H. und 259 E.

Oedingberg, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Hof mit 5 H. in der Pfr. Glaudorf.

Oedingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 53 H. u. 325 E. Hierzu der Hof Wiebelshaus. O. hält jährl. Jahrmarkt.

Oedingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Dorf mit 44 H. und 173 E.

Oedingerberg (oder Oedingen auf dem Berge), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 12 H. und 71 E.

Oedinghausen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gummersbach, Hof mit 23 H. und 118 E.

Oedinghof, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, adeliges Gut bei Veldhausen.

Oedingshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Oberelsungen.

Oed-Kaplheim (Baumöd), Bayern, siehe **Baumöd.**

Oedkühried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Bleistein.

Oedl (Edt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Dorf mit Flußhütte, 4 Stunden von Zwoda.

Oedland, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde am linken Ufer des Inn bei Deggendorf.

Oedlent, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Oedleutbaumgarten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Pettenreuth.

Oedlhäusl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Dorf in der Pfr. Offenhausen.

Oedling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Wetzelsberg.

Oedling, Bayern. s. **Ödling.**

Oedling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Ldg. Freienstein, Dorf mit 180 H. und 906 E., in der Pfr. St. Peter.

Oedlitz, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Gainfahrn, Dorf mit 16 H. und 110 E. in der Pfr. St. Veit.

Oedmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Loitzenkirchen.

Oedmiesbach, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Bohenstrauß, Dorf mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. Teunz.

Oedmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Mahl- und Schneidmühle an der großen Paar mit 13 E. in der Pfr. Großhausen bei Walchshofen.

Oedmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einödmühle mit 21 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Oedmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Inzell, am Weißenbache.

Oedmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H., 14 E. und 1 Mühle.

Oedmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 1 Mühle in der Pfr. Aiterhofen an der Aitrach.

Oedmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Trausnitz im Thal.

Oedmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Einöde bei Kirchdemenreuth.

Oed-Pfaffenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Dachau, Weiler in der Pfr. Weichs, siehe **Edenpfaffenhofen.**

Oedpilling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Oedpüllmannsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Dorf mit 19 H., 115 E. und Kapelle in der Pfr. Böhmischbruck.

Oedpremeisel, Bayern, Oberpfalz, Landg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Schönthal.

Oedreichersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 4 H. und 22 E.

Oed-Rott, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Weißenburg, 10 einzelne Häuser in der Pfr. Frankenfels.

Oedsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf an der Rench mit Filialkirche von Oberkirch, 88 H. und 586 E.

Oedschachen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwalsee, Rotte mit 6 H. in der Pfr. Sindburg.

Oedschlössel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Bergreichenstein, Schloßruine bei Bergreichenstein.

Oedschneider, Bayern, s. **Edgartenschneider.**

Oedschönlind, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 56 Einw., Bleierz.

Oedsdorf (Oezdorf Ober-, Oberezdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Griesbach, Porzelainerde.

Oedsdorf (Oezdorf, Unter-, Unterezdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. und 49 E. in der Pfr. Griesbach.

Oedsloh, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Mattenbett.

Oedstadel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde, s. **Neustadel.**

Oedsteinbach, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Oberviechtach, Weiler mit 8 H. und 40 E.

Oedt, Bayern, s. **Ed, Edt und Oed.**

Oedt, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfarrei Obernzell.

Oedt und **Holzhütten**, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Martinsberg.

Oedt, Oesterreich, Unter=, OWW., Landgr. Salaberg, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Weistrach.

Oedt, Oesterreich, Unter=, OWW., Landgr. Purgstall, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Steinerkirchen, bei Ernegg.

Oedt, Oesterreich, Unter=, OWW., Landgr. Purgstall, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Steinerkirchen, bei Edelbach.

Oedt, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Ferschnitz.

Oedt, Oesterreich, Unter=, OWW., Landgr. Purgstall, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Purgstall.

Oedt, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Ermsthofen.

Oedt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Niers mit Wassermühle, kathol. Pfarrkirche, Seiden= und Sammt=Manufacturen, 200 H. und 1195 E.

Oedthöflarn, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Moosbach.

Oedthof (Edthof), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Hautzenberg, gute Porzellainerde.

Oedthof, Bayern, s. **Edhof und Oedhof.**

Oedtstadel (Edtstadel), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfr. Obernzell.

Oedung, Oesterreich, Böhmen, s. **Sinzendorf.**

Oedwaldhäuschen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 67 E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Oedwalpersreth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Windischeschenbach.

Oedwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Dorf mit 19 H., 115 E. nnd Kapelle in der Pfr. nnd Gemeinde Osterzell.

Oedweber, Bayern, s. **Edgartenweber.**

Oedwies, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Degerndorf, an der Straße von Rosenheim nach Kufstein.

Oedwiese, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Achsbach.

Oedwiesen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Laberweinting.

Oedwieß, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Plankenstein, Weiler mit 6 E. in der Pfr. St. Georgen.

Oedwinkel, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Ottenschlag, 7 zerstreut liegende Häuser in der Pfr. Sallingberg.

Oedfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, s. **Edfeld.**

Oefelkam, Bayern, s. **Aepfelkam.**

Oeffeleinsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 8 Einw. bei Ramsberg.

Oeffingen, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Cannstadt, Pfarrdorf mit 897 E.

Oeffling (Nieder=), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Mühle, 36 H. und 249 E.

Oeffling (Ober=), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Kapelle, 13 H. u. 105 E.

Oefft (Eft), Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Dorf mit Mahlmühle, 34 H. und 218 E. Hierzu der Hof Strupshaus und die Mühle Rüschmühle.

Oefingen, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit Pfarrkirche, 120 H. und 935 E.

Oeflingen, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Pfarrkirche, 115 H., 805 E. und 3 Mühle.

Oefte (Haus=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Schloß mit 17 E.

Oeftinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg=Bahrenburg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Schmalvörden.

Oege, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 8 E.

Oege, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hammer und Häuser mit 9 Gebäuden u. 105 E.

Oege, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 10 E.

Oegeln, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 38 H. und 281 E.

Oegeln, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 20 H. und 126 E.

Oege=Mühle, Hannover, s. **Pinkmühle.**

Oegenbostel, Hannover, Lüneburg, Amt Bissendorf=Essel, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Brelingen.

Oegens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Burhafe, Bauerschaft mit 13 H. und 89 E. in der Pfr. Waddens.

Oegg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfr. Winhöring. Dieser Namen bezeichnet auch eine Gegend mit mehren Weilern und Einöden, welche zu derselben Pfarrei und zu demselben Landgerichte geh.

Oegging, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Reischach.

Oeglitzsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Saale mit Rittergut 20 H. und 108 E.

Oegnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Dorf mit Wassermühle, 33 H. und 293 E.

Oehde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Landgüter mit 20 H. und und 170 E.

Oehe, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Insel mit 7 H. und 24 E.

Oeheim, Bayern, Schwaben, Landg. Ottobeuren, Dorf mit 13 H., 106 E. u. Mühle in d. Pfr. Ottobeuren, Gemeinde Lietziesried.

Oehl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 8 H. und 33 E.

Oehlbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Düsseldorf, Hofstatt mit 4 H. und 19 E.

Oehlbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit Haus und 3 Einw.

Oehlbergen, Churhessen, Niederh., Kreis Rinteln, A. Obernkirchen, Hof mit 12 E. bei Borstel.

Oehle, Baden, Seekr., A. Engen, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Ehingen.

Oehle, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Oehlefischer, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Einöde mie 4 E. in der Pfr. Höchstädt.

Oehlen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 Höfe in der Pfr. Mariendrebber.

Oehlenbüttel, Hannover, siehe **Oehlenbüttel.**

Oehleroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit Mühle, 31 H. und 177 E.

Oehlerscher Fabrikbezirk, Sachsen, siehe **Crimmitzschau.**

Oehlhütten (Chrostau-, Lhota Chrastowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Zwittau, Dorf mit 18 H. 101 E. in der Pfr. Brüsau.

Oehlhütten (Lhota-, Horakowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Swolowa, Dorf mit 11 H. und 78 E. in der Pfr. Deschna.

Oehlhütten (Lhota Kuczy), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Konitz, Dorf mit 69 H. und 371 E. in der Pfr. Brodek.

Oehlhütten (Lheta), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Kr. Hradisch, Dorf mit Mühle, 15 H. und 104 E.

Oehlhütten (Braun-, Lhota Wranowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Grafen von Schaffgotsche mit 1076 J. □Kl. Areal, ist mit Biskupitz vereinigt. Das Dorf Braun-Oehlhütten hat 62 H., 425 E., Kirche, 2 Mühlen und Brettsäge.

Oehlhütten (Roth-, Lhota Cerwena), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Deutschritterordens, mit 995 J. 401 □Kl. Areal, ist mit Busau verbunden. Das Dorf Rothoehlhütten hat 36 H. und 231 E.

Oehlhütten (Weiß-, Chotabjla), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialgut der Familie von Ostheim, mit 1036 J. 973⅚ □Kl. Areal und 715 E., umfaßt 5 Dörfer. Davon hat Weiß-Oehlhütten 33 H., 207 E., Schloß, Lokalie und Potascheſiederei.

Oehling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Aschbach am Urlflusse.

Oehlingen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauernschaft mit 55 H. in der Pfr. Arenhorst.

Oehlingermühle, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Oehling gehörig in der Pfr. Aschbach.

Oehlinghauser Kampe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Koloniehäuser mit 4 H. u. 43 E.

Oehlinghausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Domaine mit 1 Oberförsterei, Mühle, 6 H. nnd 62 E.

Oehlinsweiler, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit 97 H. und 688 E. in der Pfr. Pfaffenweiler.

Oehlisch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 7 H. und 43 E.

Oehlmühle, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Mühle mit 2 E. bei Mößkirch.

Oehlmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Dörlesberg.

Oehlmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 30 E.

Oehlmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Mühle mit 4 E.

Oehlmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Frucht- und Oelmühle mit 2 H. und 7 E.

Oehlmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Andernach geh.

Oehl-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Schweppenhausen geh.

Oelmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Tuchspulmühle zu Lauernsberg geh., mit 18 E.

Oehlschnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler bei St. Jakob.

Oehmbäck, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Thanning, Mühle am Thanninger Bache.

Oehmer Holze (Im), Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Vorwerk bei Leese.

Oehmkenhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit Lehngut und 2 Windmühlen, 34 H. und 249 E.

Oehna, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 18 H. und 107 E.

Oehndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Dorf in der Pfr. Hörsching.

Oehne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, s. **Hof zur Hufe.**

Oehnerhäuser, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Oehningen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf mit Pfarrkirche, 130 H. und 680 H.

Oehnsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Dorf mit Pfarrkirche, 212 H. und 1107 E.

Oehrbachsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Einödmühle bei Oehrberg.

Oehrberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Kirchdorf mit 44 H., 313 E. und Mühle, in der Waldfinster.

Oehrel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Pfarrdorf mit 42 H. und 276 E.

Oehrel, Hannover, s. **Oerrel.**

Oehren, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hirtenhaus bei Daverden.

Oehrenfeld, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Unbewohntes Jagdzeughaus mit Forsthaus, Ziegelei, Thonmühle zu Darlingerode geh.

Oehrenstock, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Dorf mit Pfarrkirche 79 H. und 395 E.

Oehret, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Wehrnstein.

Oehrie, Hannover, s. **Orie.**

Oehringen, Würtemberg, Jaxtkr., Stadt am Ohrnflüßchen mit 3150 E., Oberamt, Post, Kameral- und Forstamt, Forstverwaltung, Lyzeum, Realschule, Schloß des Fürsten von Hohenlohe-Oehringen, Stift mit schöner Kirche, Bijouterie-Fabriken, Tuch- und Zeugmacherei, Buchhandlung, ist alt, kam frühe an Hohenlohe. Das Oberamt Oehringen hat auf 7¹/₄ □M. Areal 27,612 evang., 1331 kath. und 210 israel. Einw. in 42 Gemeinden

Oehringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe zu 5 H. und 39 E.

Oehrle-Mühle, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Sägemühle mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Bettmaringen.

Oehrlis, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 9 E. bei Heidgau.

Oehrmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Benlich geh.

Oehrßen, Hannover, Calenberg, A. Koppenbrügge, adeliges Gut mit 3 H. bei Hilligsfeld.

Oehrstorf, Hannover, s. **Oerstorf**.

Oeinhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Dorf mit 102 H. und 427 E.

Oel (Oelhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H., Kapelle und 14 E. in der Pfr. Schönbrunn.

Oel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Püllnhofen.

Oelath, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Aldensbach.

Oelbauerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Dingolfing.

Oelber (Oelper), Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Salbern, Pfarrkirchdorf mit 2 Rittergütern, 65 H. und 366 E.

Oelberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Kirche bei Sacharang.

Oelberg (Oehlberg), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Rottenbuch.

Oelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Schöllnach, bei Zenting.

Oelberg, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Westerhorn.

Oelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Dorf mit Kapelle, 8 H. und 1021.

Oelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Filialkirche auf der Höhe eines bedeutenden Bergrückens bei St. Margarethen bei Heilenstein.

Oelbergsbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 3 E.

Oelbergwald, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Oelbers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 H. und 38 E.

Oelböcken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Dorf zur Stadt Joachimsthal geh.

Oelbohm, Holstein, Gut Neuhaus, Stelle bei Neuhaus.

Oelbrechting, Bayern, s. **Oelprechting**.

Oelbrechting, Bayern, Oberb., Ldg., Mühldorf, Einöde mit 5 E. bei Au.

Oelbrechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfr. Ottobeuren.

Oelbrinck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pertinenz von Blotho.

Oelbronn, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 2 Mühlen und 880 E.

Oelbrunn, Bayern, Oberb. Ldg. Altötting, Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Stamheim.

Oelbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Reit.

Oelbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Kulmain.

Oelbrunn, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 8 in der Pfr. Altenthann.

Oelbrunn (Oberbichl, Oberbühl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Ebnat.

Oelbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler in der Pfr. Nagel.

Oelcassen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Dorf an der Lenne mit 6 H. und 51 E.

Oelchen, Preußen, Rgbz., Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 17 E.

Oelchering, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfr. Steinhöring, bei Springelbach.

Oelde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Bekkum, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kath. Pfarrkirche, Kapelle mit der Feldmark gleichen Namens, Stadtgericht, Rentamt, Oberförsterei, 3 Kram- und Viehmärkten 368 H. und 1749 E.

Oelde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, s. **Lippe** und **Oelde**, Bauernschaft.

Oeldorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 61 E.

Oeldorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 14 E.

Oelendorf, Holstein, Gut Goddersdorf, Dorf mit 13 H. und 67 E. Oldenburg.

Oelendhalbstraß, Bayern, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Kirchberg.

Oelentrup, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Meierei mit 3 H. und 37 E. bei Humfeld.

Oelerse, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Sievershausen.

Oelershardt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 5 E.

Oelfaß, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Oelmühle in der Pfr. Walthusen.

Oelfen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 21 H. und 101 E.

Oelfen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen Dorf mit 15 H. und 78 E.

Oelgershausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 15 H. und 125 E.

Oelgraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfr. Pichl.

Oelhäuser, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, 3 Häuser mit 30 E. in der Pfr. Leinzell.

Oelhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. in der Pfr. Ziegelbach.
Oelhart, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Gerzen.
Oelharten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.
Oelhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 32 E. in der Pfr. Roßfeld.
Oelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde in der Pfr. Schönbrunn.
Oelhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Regen.
Oelhütten, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Leitersdorf, Dorf mit 49 H. und 298 E. bei Leitersdorf.
Oeljenbrück, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, 4 Häuser in der Pfr. Harpstedt.
Oeligrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 12 E.
Oelinghoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Siea, Dorf mit 64 H. und 295 E.
Oelingrade, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 87 E.
Oelisch, Sachsen, s. **Obersohland** (am Rothstein).
Oelixdorf (Oelsdorf), Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 53 H. und 265 E. bei Itzehoe.
Oelkan, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Florian, Weiler in der Pfr. St. Florian.
Oelke, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, einzelnes Haus mit 6 E.
Oelken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit H. und 6 E.
Oelken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E.
Oelkenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 12 E.
Oelkenhauser-Fliet, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.
Oelkershausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 2 Häuser in der Pfr. Selsingen.
Oelkers Havekost, Hannover, s. **Fernen-Havekost**.
Oelkinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 4 H. und 39 E.
Oelknitz, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit Filialkirche von Rothenstein, 53 H. und 258 E.
Oelkofen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 14 H. und 80 E., ist Filial von Grasing.
Oelkofen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersburg, Dorf mit 12 H., 82 E., Schloß mit Kapelle, in der Pfr. Grasing, hat mit Eisendorf und Hirschbühl ein von Hazzisches Patrgr. II.
Oelkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Dorf mit 448 E. in der Pfr. Hohentengen.
Oelkuchenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Mühle mit 5 E.
Oellerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Tittmoning.
Oellersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Kirchberg.
Oelling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Röham.
Oelling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Moosdorf.
Oelling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildhut, Weiler in der Pfr. Tarsdorf.
Oelling, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmünden, Weiler in der Pfr. Loftkirchen.
Oelling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler in der Pfr. Heimdorf.
Oelling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. St. Georgen.
Oellingen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Pfarrdorf mit 34 H. und 176 E.
Oellingen, Nassau, A. Marienburg, Dorf mit 32 H. und 195 E. in der Pfr. Höhn.
Oellingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 367 E.
Oellschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 14 H. und 114 E.
Oellschütz, Sachsen, Kr., Leipzig, A. Pegau. Dorf mit 9 H. und 69 E.
Oelmagazin, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Etablissement mit Haus und 10 E.
Oelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle an der Eberach, in der Pfr. Steinhöring.
Oelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einödmühle bei Sachsenkam.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Mühle mit 2 E. bei Obermagerbein.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Mühle an der Buchsach, bei Kronburg.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Mühle bei Grönenbach.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Mühle am Brunnenbache bei Höchstädt.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Amendingen.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Mühle an der Iller, bei Vöhingen.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Mühle an der Iller bei Bellenberg.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Mühle an der Iller, bei Bettlingshauser.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Mühle unfern der Iller, bei Jedesheim.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Mühle an der Hasel, bei Ebershausen.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weissenhorn, Mühle an der Roth, bei Pfaffenhofen.
Oelmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weissenhorn, Mühle an der Biber, bei Oberreichenbach.
Oelmühle im Steinle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weissenhorn, Mühle an der Iller, bei Wullenstätten.
Oelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde bei Wulting.
Oelmühle (Obere-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 6 E. bei Dinkelsbühl.

Oelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 4 E. bei Dentlein.

Oelmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftgericht Schillingsfürst, Mühle mit 4 E.

Oelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle.

Oelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle und Damm bei Aschaffenburg, an der Mündung der Aschaff.

Oelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle an der Aschach, in der Pfr. Burkardroth, die erste Mühle von Aschach gegen Zahlbach.

Oelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle bei Poppenlauer.

Oelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle bei Tückelhausen.

Oelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Sonderhofen.

Oelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle bei Kaiserslautern.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle mit 7 E. bei Bodenhausen.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Mühle mit 7 E. bei Kassel.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Mühle mit 8 E. bei Sontra.

Oel-Mühle (Eisenhammer), Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Mühle mit 7 E. bei Fürstenhagen.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle mit 7 E. bei Merrhausen.

Oel- und Gyps-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Melsungen, Mühle mit 6 E. bei Körle.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle mit 7 E. bei Naumburg.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Mühle mit 7 E. bei Rambach.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Schmalkalden, A. Steinbach-Hallenberg, Mühle mit 6 E. bei Steinbach.

Oel- oder Schlag-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Mühle mit 7 E. bei Obervorschütz.

Oel-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle mit 8 E. bei Grebenstein.

Oel-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle mit 6 E. bei Todenhausen.

Oel-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Mühle mit 7 E. bei Hambach.

Oel-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Brotterode, Mühle mit 7 E. bei Brotterode.

Oel-Mühle, Freie Stadt Hamburg, Mühle mit 6 E. bei Hamburg.

Oelmühle, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Mühle bei Norden.

Oelmühle, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Mühle bei Jemgum.

Oelmühle, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Mühle in der Pfr. Aerzen.

Oelmühle im grünen Hirsch, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Mühle bei St. Andreasberg.

Oelmühle (in der Butter), Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Mühle bei Lauterberg.

Oelmühle, Holstein, Stelle bei Rothwisch.

Oelmühle, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Haus mit 7 E. in der Gemeinde Echternach.

Oel-Mühle, Nassau, A. Königstein, Mühle mit 10 E. bei Königstein.

Oel-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 8 E. bei Wörsdorf.

Oel-Mühle, Nassau, A. Montabaur, Oelmühle an der Marau mit 9 E. bei Montabaur.

Oel- und Walkmühle am Hammersteeg, Nassau, A. Montabaur, Oel- und Walkmühle, 2 H. und 13 E. bei Montabaur.

Oel-Mühle, Waldeck, Distr. der Eder, OA. Niederwildungen, Mühle mit 7 E. bei Niederwildungen.

Oel-Mühle, Waldeck, Distr. der Eder, OA. Niederwilderungen, Mühle mit 6 E. bei Züschen.

Oel-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Jena, Mühle mit 7 E. bei Jena.

Oel-Mühle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Freihof mit Haus und 5 E.

Oelmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit Haus und 6 E.

Oel-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit H. und 8 E.

Oel-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 3 E.

Oel-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Mühle mit Haus und 20 E.

Oel-Mühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Baal geh.

Oel-Mühle (auch Thenesmühle genannt), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Mühle mit 3 H. 16 E.

Oel-Mühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Oelmühle mit 3 E. bei Oetingen.

Oelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Oelmühle mit 2 E. bei Ehningen.

Oelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Oelmühle mit 17 E. bei Güglingen.

Oelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Oelmühle mit 2 E. bei Hemmingen.

Oelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Oelmühle mit 7 E. bei Schaffhausen.

Oelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Oelmühle mit 5 E. bei Markgröningen.

Oelmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Oelmühle mit 9 E. bei Groß-Sachsenheim.

Oelmühle, Wütemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Oelmühle mit 4 E. bei Nußdorf.

Oelmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Oelmühle mit 7 E. bei Lantenbach.

Oelmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Oelmühle mit 8 E. bei Abelmannsfelden.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Gailsdorf, Oelmühle mit 10 E. bei Ruppertsdorf.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Gailsdorf, Oelmühle mit 12 E. bei Unterroth.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Crailsheim, Oelmühle mit 10 E. bei Stimpfach.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OAmt Gmünd, Oelmühle bei Lautern mit 16 E.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Gmünd, Oelmühle mit 4 E. bei Spreitbach.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OAmt Gmünd, Oelmühle mit 7 E. bei Weiler.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OA. Neresheim, Oelmühle mit 10 E. bei Röttingen.

Oelmühle, Würtemberg, Jartkr., OAmt Neresheim, Oelmühle mit 2 E. bei Welzheim.

Oelper (Oelber), Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrkirchdorf mit Edelhof, 69 H. und 458 E.

Oelper, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Fischerhaus und adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Ochsendorf.

Oelpersberg, Bayern, Niederb., Landgr. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Zolling.

Oelpoche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Etablissement mit Haus und 4 E.

Oelprechting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Schönberg.

Oelpuche (Olegnica), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Oelstampfe mit 7 H. und 43 E.

Oels (Nieder), Wolessnice dolenj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Pfarrdorf mit Mühle, 94 H. und 573 E.

Oels (Ober-, Wolessnice Olessnice horni), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf mit Mühle, 61 H. und 393 E. in der Pfr. Nieder-Oels.

Oels (Mittel-, Woiessnice prostkedni), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf mit 31 H. und 214 E. in der Pfr. Nieder-Oels.

Oels (Olessnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Kunstadt, Markt mit 271 H., 1523 E., 2 Woll- und Viehmärkte.

Oels, Preußen, Regierungsbezirk Breslau, Kreis zwischen Trebnitz, Wartenberg, Namslau, Brieg u. Ohlau mit 17,15 □M. Areal, 4 Städten, 128 Dörfern und Kolonien und 10 Etablissements, 7100 Häusern und 57,139 Einw. Er wird von der Weide und Oelsa bewässert, hat viele Teiche, ist fast ganz eben, waldig und sandig und treibt Feldbau und starke Viehzucht, welche sich auf 5221 Pferde, 17,202 St. Rindvieh, 106,755 Schaafe, 144 Ziegen und 1397 Schweine erstreckt. Man spricht meistens deutsch, nur in einigen Gegenden auch polnisch. — Die Kreisstadt Oels liegt an der Oelsa, hat 4 Thore, 4 Vorstädte, 529 H., 6093 Einw., wobei 115 Mann Militär, herzogl. Fürstenthums- und Kriminalgericht, Kammer-, Land- u. Stadtgericht, landräthl. Kreis- u. Hauptsteueramt, Post, herzogl. Schloß im Viereck erbaut mit Bibliothek, welche die von Luther 1541 übersendete Bibel auf Pergament enthält, 3 evang. und 1 kath. Kirche, Freimaurerloge, Gymnasium, Synagoge, höhere Tochterschule, Prediger- und Lehrerwittwenkasse, Spital, Armenhaus, Buchdruckerei, 2 Steindruckereien, Oel- und Wassermühlen, Wochenmarkt Leihbibliothek, Schießhaus, Gesellschaftshaus, ist Hauptort der königl. Oels - Militschen Fürstenthumslandschaft u. hat einen Obelisken mit Fürstenhut auf dem Schloßplatze. O. wurde 1312 Sitz eigener Fürsten, litt 1432, 1559, 1730 und 1623 durch Brand, wurde am 7. März 1634 durch die Schweden, 1. April durch die Kaiserlichen, 31. Mai durch die Sachsen und am 11. Juni durch die Kaiserlichen erobert und geplündert und 1642 durch Torstensohn überrumpelt. Oels gehört dem Herzoge von Braunschweig.

Oels (Schloßvorwerk, auch blos Kleinvorwerk genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Vorwerk in der Breslauer-Vorstadt, der Kreisstadt Oels gelegen mit Vorwerk, 9 H. und 76 E.

Oels (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 54 H. und 310 E.

Oels (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, Försterei, 72 H. und 505 Einw. Hierzu das Vorwerk Kantschietz und die Papiermühle Weihmühle.

Oels (Oelse), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Park, 2 Vorwerke, den Wassermühlen Erl- und Pappelmühle, 2 Windmühlen, evang. Kirche, 175 Häusern und 1120 E. Hierzu die Folgenhäuser, etliche Häuser.

Oels (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Dorf mit evang. und kath. Pfarrkirche, Vorwerk, Wasser-, Säge- und Papiermühle, 60 H. und 406 E.

Oelsa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 20 H. und 148 E.

Oels (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 21 H. und 111 E.

Oelsa (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 2 Wassermühlen, Ziegelei, 30 H. und 152 E. Hierzu das Vorwerk Niedervorwerk; der daran liegende Wald heißt Dubrau.

Oelsa, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 61 H. und 328 E.

Oelsa, Sachsen, siehe **Groß-** und **Klein-Oelsa.**

Oelsach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Fall.

Oelsbach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf mit 22 H. und 142 E. in der Pfr. Gnadenberg.

Oelsbach (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Kirchdorf mit 21 H. und 122 E. in der Pfr. Gnadenberg, liegt am Ludwigskanale.

Oelsberg, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 42 H. und 257 E. in der Pfr. Nastätten.

Oelsburg, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Pfarrkirchdorf an der Fuse mit 29 Häusern und 227 E.

Oelschen (Oellschen), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 34 H. und 223 E.

Oelschläger, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Oelschläger, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 1 Oel- und Schneidemühle am Eimbache in der Pfr. Tölz.

Oelschläger, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. bei Wackersberg.

Oelschrot-Mühle, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Mühle mit 7 E. bei Herschdorf.

Oelschwang, Würtemberg, s. **Ravensburg.**

Oels-Döberney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf mit Mühle, 26 H. und 177 E. in der Nieder-Oels.

Oelsdorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 12 H. in der Pfr. Salzhausen.

Oelsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, kleines Gehöft und Kothen mit 3 H. und 19 E.

Oelsen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr Lübben, Dorf mit Wassermühle, 25 H. und 152 E.

Oelsen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Dorf mit 32 H. und 182 E.

Oelsen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 12 H. und 78 E., 1 Filialkirche.

Oelsen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 15 H. und 78 E.

Oelsen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 52 H. und 349 E.

Oelsen, Sachsen-Weimar, siehe **Hohen-Oelsen.**

Oelsengrund, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 9 H. und 67 E.

Oelsen-Mühle, Reuß-Greiz, Patr.-Gericht Hohen-Oelsen, Mühle mit 7 Einw. bei Hohen-Oelsen.

Oelshausen, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfhagen, A. Zierenberg, Dorf mit Filialkirche von Ehlen, 64 H. und 442 E.

Oelshof, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof bei Fallingbostel.

Oelsig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 28 H. und 193 E., 1 Filialkirche.

Oelsitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 36 H. und 253 E.

Oelsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Hofkirchen.

Oels-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 10 E. bei Langenschwalbach.

Oelsnig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit Ziegelei, 8 H. und 66 E.

Oelsnitz (Ober-, Oelschnitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 25 H., 180 E. und Mühle in der Pfr. Birk.

Oelsnitz (Unter-, Oelschnitz), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 19 H., 135 E. und Mühle in der Pfr. Emtmannsberg.

Oelsnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 23 H., 118 E. und Mühle in der Pfr. Stammbach.

Oelsnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 225 H. und 2186 E.

Oelsnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 33 H. und 186 E.

Oelsnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Stadt am rechten Elsterufer mit 389 H., 4187 E., 2 Vorstädten, 2 Kirchen, Burg, Post, Steueramt, Perlenfischerei, Buchdruckerei, 3 Fabriken, 30 Gerbereien, Seidenwaarenfabrik, Land- und Hausirhandel, Brauerei, Brennerei und 5 Jahr- und Viehmärkten.

Oelstauden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Krugszell.

Oelswang, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 7 E.

Oelwerath auch **Oelwerhof,** Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler zu Preischeid geh. mit 3 H. und 26 E.

Oelze, Schwarzburg-Sondershausen, Amt Gehren, Pfarrkirchdorf mit 31 H. und 168 E.

Oelzschau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit Rittergut, 1/2 Stunde von der Elbe, 38 H. und 261 Einw. Hierzu das Weinbergshaus mit 4 E.

Oelzschau, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 78 H. und 461 E.

Oemau, Oesterreich, Böhmen, s. **Ebenau.**

Oemau (Emau, Ebenau, Sobĕnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Pfarrdorf mit 56 H. und 349 E.

Oemauer Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Haus bei Taleken.

Oenging, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Oeningen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Weiler mit 5 H. bei Soltau.

Oenkfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 23 H. und 162 E.

Oennekling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 5 H. und 35 E.

Oenning (Oening), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Pfarrdorf mit 25 H., 155 E. und Schloßruine.

Oenowitzberg, Oesterreich. Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wissell.

Oepfach, Bayern, s. **Epfach.**

Oepfershausen, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen. Pfarrkirchdorf mit Kammergut, Försterei, 3 Mühlen, 111 H. und 593 E.

Oepfingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 658 E. an der Donau.

Oelze, s. **Ober-Oelze.**

Oepitz, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit Filialkirche, Wassermühle und der Rosen-, Katzen- und Stadtmühle, 45 H. und 238 E.

Oeppelhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Oeppendorf, Bayern, s. **Eppendorf.**

Oepping (Epping), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Götzendorf, Pfarrdorf mit 16 H. und 94 E.

Oeppische Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Mahlmühle mit 8 H. bei Ostheim.

Oeppling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Minning.

Oer und **Altenör,** Preußen, Rgbz. Mün-

ster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit Oelmühle, 63 H., 470 E. und 2 Kram- und 2 Viehmärkten.

Oerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit Mühle, 55 H. und 321 E.

Oerb, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Holzolling, s. **Erb.**

Oerbke, Hannover, s. **Ohrbke.**

Oerdekenbrück, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Hof bei Harpstedt.

Oerden, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 2 Wassermühlen, 16 H. und 171 E.

Oerdinghausen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Bilsen.

Oerenburg, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Fischerhaus bei Woltersdorf.

Oerfgen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Alterkirchen, Dorf mit 18 H. und 156 E. Hierzu die Weiler Berg, Hahn, und Ziegenbahn.

Oerichsheil, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, adeliges Gut zur Bauerschaft Klinten gehörig.

Oerie, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Hüxede.

Oering (Ering), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Kirchdorf mit 52 H. und 204 E. in der Pfr. Grafing.

Oering, Holstein, Gut Borstel, Dorf mit 65 H. und 325 E. bei Odelsloe.

Oeringerdamm, Holstein, Gut Borstel, Halbhufe bei Oering.

Oerk (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 15 E.

Oerl (Oerla), Bayern, s. **Erl.**

Oerla, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, siehe **Erlach.**

Oerlach (Oehrlach), Bayern, Oberb., Ldg. Welfrathshausen, Weiler mit 9 H. und 54 E. bei Baiernrhain.

Oerlach, Würtemberg, s. **Groß- und Klein-Oerlach.**

Oerlacher Glashütte, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 92 E. in der Pfr. Oppenweiler.

Oerlenbach (Erlenbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Kirchdorf mit 39 H. u. 285 E. in der Pfr. Pfarrsdorf.

Oerlhöfe, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, s. **Erlhöfe.**

Oerlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Hof mit 4 E. bei Ulm.

Oerlinghausen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Pfarrkirchdorf mit 154 H. und 1722 E.

Oerlitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Hohen-Erlitz** und **Erlitz.**

Oerlsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 26 H. und 128 E. in der Pfr. Mupperg.

Oermten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gelbern, Bauerschaft mit 122 H. und 674 E.

Oerner (Burg-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, Dorf an der Wipper mit Rittergut, 65 H. und 384 E.

Oerner (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg Mansfelder Gebirgskreis, Pfarrdorf mit Oekonomie-Amt, Schäferei, Mahl- und Oelmühle, Ziegelei, Salpetersiederei, 121 H. und 770 E. Hierzu die Mahlmühle Pfeiffermühle.

Oerrel, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Weiler mit 5 H. in der Pfr. Münster.

Oerrel, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Hanckensbüttel.

Oersch, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Bauerhof mit Haus und 4 E.

Oersdorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Bargstedt,

Oersdorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 34 H. und 177 E. bei Bramstedt.

Oersdorf, Holstein, Gut Hanerau, Dorf mit 24 H. und 153 E. bei Itzehoe.

Oershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Jühnde, Vorwerk mit 2 H. bei Jühnde.

Oertelschain, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Remse, Weiler mit 6 H. und 74 E.

Oertelsdorf (Ortelsdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 15 H. und 101 E.

Oertgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 16 E.

Oertgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. u. 54 E.

Oertlinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Kleinerdorf geh.

Oertmannsdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wassermühle, Ziegelei, 158 H. und 782 E. Hierzu die Berghäuser, einzelne Häuser.

Oerwerbe, Waldeck, Werbe-Distrikt OA. Sachsenhausen, Dorf mit 27 H. und 153 E. in der Pfr. Berich.

Oerzen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Bretzendorf.

Oerzendorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar-Poel, Hof mit 9 H. und 69 E. bei Wismar.

Oerzendorf, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Meierhof mit 4 H. und 36 E. bei Woldegk.

Oerzenthal, auch Golzenruh, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Feuerstelle mit 6 E.

Oes, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Landg. Butzbach, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Obermörlen.

Oesau, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Land- und Krugstelle bei Schlotfeld.

Oesberm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit der Bauerschaft Weringsen und den Höfen Barge mit Kapelle, 44 H. und 340 E.

Oesch, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 17 H. und 74 E. in der Pfr. Pfronten, Gemeinde Steinach.

Oesch, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Altusried, am Ottostallerbach.

Oesch, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Untrasried.

Oesch, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. in der Pfr. Friesenhofen.

Oeschebüttel, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 31 H. und 212 E. bei Kellinghausen.

Oeschelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Uttlau.

Oeschelbach, Bayern, s. **Eschelbach.**

Oeschelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Oeschelbronn, Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, Dorf mit Pfarrkirche, 158 H. und 991 E.

Oeschelbronn, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Waiblingen, Dorf mit 330 E. in der Pfr. Oppelsbohm.

Oeschenau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 762 E.

Oeschenau, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Oberthingau.

Oeschenau, Bayern, s. **Eschenau.**

Oeschenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Hof mit 13 E. in der Pfarrei Steinheim.

Oeschhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 4 Höfe mit 28 E. in der Pfr. Herlazhofen.

Oeschingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 860 E.

Oeschle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Probstried.

Oeschle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Sulzburg, an der Iller und an der Straße von Kempten nach Sonthofen.

Oeschle, Würtemberg, Donaukr., OAmt Waldsee, Haus mit 4 E. bei Unterschwarzach.

Oeschlenshof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Weiler mit 21 E. in der Pfr. Albershausen.

Oesdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Dorf mit 40 H., 238 E. in der Pfarrei Hausen. Einige Weiher.

Oesdorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, kathol. Pfarrdorf mit 93 H. und 662 Einw.

Oese (Neu=), Hannover, s. **Neu=Oese.**

Oese, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf und adeliges Gut mit 24 H. und 130 E. in der Pfr. Oehrel.

Oesede, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Kloster und Bauerschaft mit 98 H.

Oesede, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Pfarrdorf und Bauerschaft mit 94 H.

Oesede, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Kloster mit 24 H. und Försterei.

Oesel, Bayern, s. **Oessel.**

Oesenriede, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 2 Höfe bei Daverden.

Oesfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Pfarrdorf mit 31 H. und 226 E.

Oesing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Laufen, bei Leobendorf. Er wird auch O b e r ö s i n g und O b e r e s i n g genannt.

Oesingen, Hannover, s. **Groß=** u. **Klein=Oesingen.**

Oesingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbürel, Weiler mit 4 H. und 35 E.

Oesinger, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Mühle bei Groß=Oesingen.

Oesinger Mühle (Unteröding, Unteresing), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle mit 5 E. in der Pfr. Laufen, am Schwinderbache.

Oesinghausen (Groß=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 26 H. und 128 E.

Oesinghausen (Klein=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 15 H. und 79 E.

Oesinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 10 H. und 56 E.

Oesinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 22 H. und 95 E.

Oesl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfarrei Hartmannsdorf.

Oeslarn, Bayern, s. **Eslarn.**

Oeslau, Sachsen=Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Filialdorf von Einberg mit Kammergut, 37 H. und 206 E.

Oespel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Bauerschaft mit 49 H. und 315 E.

Oesse, Sachsen, s. **Esse.**

Oessel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Marienweiher.

Oeßelse, Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Pfarrdorf mit 46 H., 320 E. und Forsterei.

Oestall, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Unterneukirchen.

Oeste, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Dorf am Fleischbache mit 18 H. und 87 E.

Oesten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 12 H., Kirche und 80 E.

Oester, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Winhöring.

Oesterbehringen, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 101 H. und 434 Einw., wovon 51 H. und 315 E. zu Sachsen=Koburg gehören.

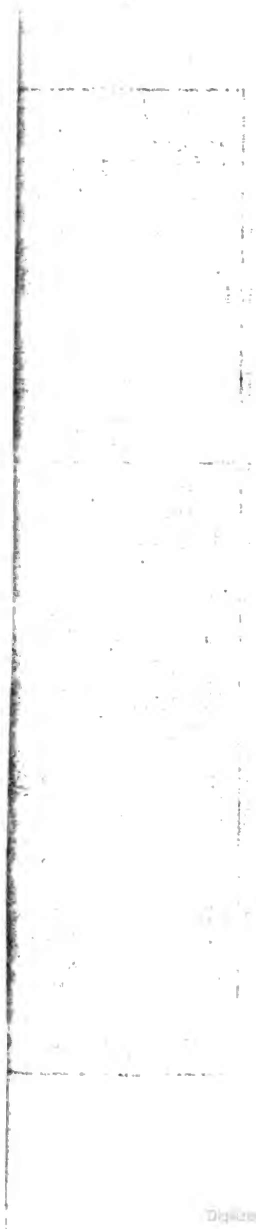
Oester=Belmhusen (Bulmhusen), Holstein, Süder=Dithmarschen, Landvogtei Mehldorf, Dorf mit 19 H. und 152 E. in der Pfr. Beunsbüttel.

Oesterberg (Hinter= und Vorder=), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, 2 Einöden.

Oesterberg, Bayern, siehe **Mässinger Berg.**

Oesterberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 22 H. und 132 E. in der Pfr. Obermässing.

Oesterberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Höfe mit 3 H. und 22 E.



Oester-Borstel, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 74 H. und 373 E. in der Pfr. Tellingstedt.

Oester-Dehling, Holstein, Süder-Dithmarschen, Nordervogtei Marsch, Stelle bei Epenwöhrden.

Oesterdeich, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Dorf mit 20 H. und 70 E. in der Pfr. Tettens.

Oesterdieken (Osterdieken), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 8 E. bei Wüppels.

Oestereiden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit dem Rittergute Eeringerfeld und dem Kathen Krug, Kapelle, 88 H. u. 658 E.

Oesterfeld, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 27 H. und 154 E. in der Pfr. St. Annen.

Oesterhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof, zu Wieschem geh. mit 8 E.

Oesterholz, Lippe-Detmold, A. Horn, Hof mit Domaine, 7 H. und 43 E., bei Schlangen.

Oesteritz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Filialkirche, 18 H. und 75 E. Hierzu die Wassermühle Oesteritzer oder Neumühle.

Oesterkörner, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Volkenrode, Erbpacht- u. Erbzinsgut mit 2 H. und 11 E.

Oesterl (zu Gras), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Walpertskirchen.

Oesterleben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 11 H. bei Umhausen.

Oestermoor, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 10 H. und 52 E. bei Heide.

Oestermoor, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 56 H. u. 377 E. in der Pfr. Brunsbüttel.

Oestermoor, Holstein, Süder-Dithmarschen, 2 Stellen bei Eckstedt.

Oestern, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Eschenberg.

Oestern, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Flossing, bei Polling.

Oesteroda, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Paulinzella, Dorf mit 11 H. und 47 E. in der Pfr. Dienstedt.

Oesterrode, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 53 H. u. 227 E. in der Pfr. Albersdorf.

Oesterreich (Oestreich, Oesterreicher), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Postmünster.

Oesterreich, Kaiserthum und erster Staat des deutschen Bundes, dem es zwar nicht mit allen Ländern, aber doch mit den an geistiger und materieller Kultur am weitesten vorgeschrittenen Theilen beigetreten ist, bildet den südöstlichen Theil Deutschlands und umfaßt in seiner Gesammtheit 12,206 □Meilen, die 8 Königreiche Böhmen, Illyrien, Lombardei-Venedig, Dalmatien, Gallizien, Ungarn, Kroatien und Slavonien, das Erzherzogthum Oesterreich, die Herzogthümer Schlesien, Steiermark und Salzburg, das Großfürstenthum Siebenbürgen, die gefürstete Grafschaft Tyrol, die Markgrafschaft Mähren und die Militärgränze mit 209 Komitaten, Delegationen, Kreisen, Vierteln und Gränz-Regimentsbezirken, 913 Städten, 2301 Märkten, 71,134 Dörfern, 121,413 Weilern u. Höfen, 5,040,000 Häusern u. 39,213,412 Einwohnern. Nach der Erklärung Oesterreichs vom 6. April 1818 trat es mit folgenden Ländern dem deutschen Bunde bei: Erzherzogthum Oesterreich, Steiermark, Kärnthen und Krain, österreich. Friaul oder Kreis Görz mit Görz, Gradisca, Tolmein, Flitsch und Aquileja, Gebiet der Stadt Triest, Tyrol und Voratlberg Salzburg, Böhmen, Mähren, Schlesien, und den schon früher böhmisch-schlesischen Lehen gewesenen galizischen Herzogthümern Auschwitz (Oswiecin) und Zator. Diese Scheidung in ein deutsches und nicht deutsches Oesterreich steht übrigens nur auf dem Papiere, und weder die Verwaltung nahm Rücksicht darauf, noch hat sie sonst eine Folge für das Land gehabt; denn mit Illyrien ist auch der einst venetianische Theil von Istrien so verbunden, daß sogar zu einzelnen Bezirken, wie Capo d'Istria und Albona, deutsche und nicht deutsche Orte geschlagen sind, und Auschwitz und Zator sind ebenso fest mit einander vereint, während doch gerade diese kleinen Herzogthümer noch füglich mit Schlesien hätten vereinigt werden können. Dadurch ist es unmöglich geworden, bloß die zum deutschen Bunde gehörigen Theile in diesem Buche aufzunehmen und mußte der einzige räthliche Weg eingeschlagen werden, Illyrien, wie es jetzt besteht, ganz aufzunehmen, Auschwitz und Zator aber nicht zu berücksichtigen. In dieser allgemeinen Uebersicht mußte jedoch auch auf die ganze Monarchie Rücksicht genommen werden, da viele statistische Notizen sich bloß auf das Ganze beziehen und die wahre Stellung Oesterreichs nur dann erkannt werden kann, wenn man alle Länder zu überblicken vermag.

Die österreichische Monarchie, den Namen vom Erzherzogthume Oesterreich, worin sich die Residenz befindet, entlehnend, liegt zwischen 26° 12' 0" bis 44° 17' 56" östl. Länge und 42° 9' 40" bis 51° 4' 55" nördl. Breite und erstreckt sich somit über mehr als 18 Längen- und 8 Breitengrade. Die Monarchie wird umgränzt östlich von Rußland und Türkei, südlich von der Türkei, dem adriatischen Meere, Kirchenstaat, Parma, Modena und Sardinien, östlich von Sardinien, Schweiz, dem Bodensee und Bayern und nördlich von Sachsen, Preußen und Rußland (Polen). Zieht man bloß die deutschen Länder in Betracht, so gränzen diese östlich an Galizien, Ungarn und Kroatien, südlich an letzteres, Ungarisch-Litorale, das adriatische Meer und das lombardisch-venetianische Königreich, westlich an Schweiz, Bodensee und Bayern und nördlich an Sachsen und Preußen. Der größte Theil dieser Gränzen wird durch Wasser und Gebirge gebildet und die Gränzlänge der gesammten österrei-

chischen Monarchie beträgt 1,253 geographische Meilen, die zahlreichen kleinen Krümmungen nicht gerechnet. Am bedeutendsten ist die Gränze gegen die Türkei, da sie dort 334 Meilen beträgt. Oesterreich bildet ein vollständig zusammenhängendes Ganzes, da nur zwei zu Dalmatien gehörende Kreise durch türkisches Gebiet vom Hauptlande getrennt sind. Die Oberfläche der Monarchie wird verschieden berechnet, zu 12,153 bis 12,206 □Meilen, da die ungarischen Staaten einer genauen Vermessung noch entbehren. Nach den besten Vermessungen und den Angaben des Generalquartiermeisterstabs kommen davon auf deutsche Länder:

Oesterreich und Salzburg	712	□M.
Tyrol und Vorarlberg	518	—
Steiermark	409	—
Illyrien	492,25	—
Böhmen	956	—
Mähren	369,58	—
Schlesien	82,87	—
Zusammen	3538,70	□M.

Da Preußen mit 3365,94 □M. Areal dem deutschen Bunde beitrat, so wird es von Oesterreich überwogen mit 172,76 □M., während Preußen eine bedeutend dichtere Bevölkerung hat und 3 Millionen Menschen mehr als Oesterreich dem deutschen Bunde zubringt. — Das Land ist eines der mannichfaltigsten Europa's, da der Süden dem warmen Italien angehört, in der Mitte die Alpennatur ihre Herrschaft ausübt und dann wieder milde und rauhe Gegenden mit einander abwechseln. Die Gewässer geben dem Lande eine vierfache Abdachung. Durch die Donau wird Oesterreich in zwei große Hälften getheilt und ein ungeheurer Rinnsaal gebildet, der die meisten Gewässer dem schwarzen Meere zuführt. Nach diesem senkt sich die Lombardei, Venedig, ein Theil von Tyrol und Illyrien, sowie Dalmatien dem Wasserbecken des adriatischen Meeres zu, indem der Po und Isonzo die tiefsten Stellen bezeichnen; in die Ostsee, mit nördlicher Abdachung, eilen Weichsel, Oder und Elbe; dem Rheingebiete gehört nur Vorarlberg an.

Drei große Gebirgszüge gehören dem Lande an, fast ganz von Westen nach Osten ziehend, die Alpen, böhmischen Gebirge und die Karpathen. Die Ersteren gehen von der Schweiz aus, wo vom Septimer aus zwei Hauptrücken, zwischen denen der Inn entspringt, in's Oesterreichische herüber ziehen. Der nördliche streckt sich zwischen Tyrol und Bayern hin und endet am Inn; der südliche oder Hauptstock theilt mit seiner Gräte Tyrol in die nördliche und südliche Hälfte und scheidet sich beim Großglockner in zwei Aeste, deren nördlicher durch Steiermark und Oesterreich geht und an der Leitha und Donau endet, während der andere südwärts zieht, als karnische Alpen das Gebiet der Drau und Sau scheidet und vom Terglou an als julische Alpen und Karst bis nach Dalmatien und die Türkei sich erstreckt. Der Hauptsitz dieses Gebirgs ist Tyrol, Steiermark, Oesterreich und Illyrien, wo sie sehr beträchtliche Reihen und Gruppen von Berggipfeln aufthürmen, ihre zackigen und eckigen Gipfel und Wände steil in die Wolken erheben und die wildesten und schauerlichsten Thäler bilden. Auf der Nordseite fallen die Alpen langsamer ab, die Südseite ist viel steiler und schroffer. Die Linie des ewigen Schnee's zieht zwischen 46° und 48° nördlicher Breite in einer Meereshöhe von 7800 bis 8100 Fuß, jedoch nur in größeren Bergmassen, wie im Oetzthaler Gletscher und Großglockner, während die isolirten und steileren Berge erst in größerer Höhe ihre Schneelinie haben. Beobachtungen wollen bei verschiedenen Gletschern ein Wachsen und Zunehmen der Eisfelder bemerken und am Oetzthaler Gletscher zeigen sich davon sicherere Beweise. Nach den einzelnen Armen und Aesten theilt man die Alpen ein in 1) **rhätische Alpen** von der Schweiz bis zum Dreiherrenspitz in Salzburg, mit dem Tambohorn, Splügen, Septimer, Berinna, Hochvernagt, Gebatschferner, Oetzthaler Gletscher, Stubenferner und Brenner und mehreren Aesten, wovon die lombardischen Alpen den gewaltigen Orteles aufweisen, den Trienter Alpen, den deutschen oder Tyroler Alpen, welche das nördliche Tyrol u. Vorarlberg durchziehen u. bis Salzburg reichen. Eine Fortsetzung der rhätischen sind 2) die **norischen Alpen**, durch Salzburg und Steiermark bis nach Ungarn ziehend, im Glockner die höchste Spitze erreichend; 3) die **karnischen Alpen**, am Pelegrino beginnend, am hohen Terglou endigend, 4) die **julischen Alpen** mit zahlreichen Nebenästen, vom Terglou bis Zeng und 5) die **dinarischen Alpen**, vom Berge Dinara in Dalmatien beginnend und bei Sophia in der Türkei endigend. Die höchsten Punkte erreichen 8—12000 Fuß, die Pässe 4—5000 Fuß. Nach der Verschiedenheit seiner geognostischen Bildung zerfällt das Alpengebirge abermals in mehrere Hauptreihen, von welchen die mittleren, höchsten und den ältesten Formationen angehörigen Ketten, nebst den an der Nord- und Südseite streichenden Kalksteingebilden den eigentlichen, durch Breite und Höhe gleich ungeheuern Körper des großen Gebirgsganzen bilden. Es gibt demnach eine Centralkette der Alpen, gewöhnlich Uralpen genannt, welche aus dem Piemontesischen und dem Kanton Wallis in östlicher Richtung bis in die ungarische Ebene sich ausdehnt und fast überall eine volle Breite von 25 bis 30 Stunden einnimmt. Diese Uralpen sind so alt wie die Erde selbst und haben längst bestanden, ehe in späteren Jahrtausenden die andern Felsgebirge an deren Seite abgelagert wurden. Nördlich und südlich sind sie längs ihrer ganzen Ausdehnung von Kalksteinfelsen umgürtet, welche man mit dem Namen der nördlichen und der südlichen Kalkalpen bezeichnet. Die letztern haben zum Theil eine viel größere Breite als die erstern. Die Kalkalpen sind ebenso wie die Uralpen eine Ruine, ein wildes Gewirr von Felsketten, Hörnern, Wänden, Klüften, Schlünden und Thälern, aus deren Richtungen, Umrissen und Gestalten die wahre Beschaffenheit der ursprünglichen Anordnung nicht mehr erkannt werden kann. Auch zeichnen sie sich durch viele unterirdische Zerklüftungen, Höhlen und Grot-

ten aus, die wohl am zahlreichsten in Illyrien sein dürften; selbst Flüsse stürzen in Abgründe und kommen nach unterirdischem Laufe an andern Stellen wieder zum Vorschein. An die Kalkalpen schließen sich nördlich und südlich Hügel und Flächen an, welche zum Theil aus Trümmern der höheren Gebirge, aus Sandsteingebilden u. s. w. bestehen. Nur am Meerbusen von **Triest** und am quarnerischen Busen reichen die Kalkalpen bis an die Küste. Das zweite Hauptgebirge sind die Karpathen, welche bei Bölten in Mähren von den Sudeten ausgehen, bei Jablunkau einen Arm zur Donau herabsenden, mit dem Hauptstocke aber meistens Galizien von Ungarn scheidend nach Siebenbürgen ziehen und bei Orsowa an der Donau ihr Ende finden. Die Gesammtlänge der Karpathen beträgt 165 Meilen. Sie haben wieder Seitenäste, die Tatraberge zwischen Ungarn und dem Galizischen Kreise Sandec mit dem Krywan und der 8,161 Wiener Fuß hohen Lomnitzer Spitze, die Kette der Buzesd, bis 8365 Fuß sich erhebend, und die Gebirge Matra und Fatra. Die Karpathen stehen den Alpen bei weitem an Großartigkeit nach und nur in der Zips und der Nähe des Krywan und der Lomnitzerspitze zeigen sie einen Alpencharakter. Der Karpathen-Granitblock sitzt im Zipser Komitate kolossal in der höchsten Erhebung gegen Süden mit der converen, gegen Norden mit der concaven Seite, seine niederen kalkigen und Sandsteingebirgzweige nach allen Seiten hin ausdehnend, nackt und blos, ehrwürdig grau, ein Weltgerippe und vieltausendjähriges Denkmal überstandener Naturrevolutionen. Bei der letzten Umwandlung unserer Weltkugel ging die Anschwemmung dieser Weltmasse so vor sich, daß von Osten und Westen in entgegengesetzter Richtung die Anschwemmung getrieben wurde und diesen Granitsatz als Urgebirg zusammenhäufte. Dieses sieht man deutlich an den Karpathenspitzen, die sich von Osten her westwärts und von Westen ostwärts hin neigen. Am deutlichsten bemerkt man dies vom Königsberge, von wo man die ganze Granitgebirgskette in ihrer südlichen Ansicht übersieht. Diese Granitgebirgskette ist keine einfache, gerade; sie ist vielmehr ganz in einander verwickelt, wild zerrissen, in den sonderbarsten, kecksten, auffallendsten Stellungen der Granitmassen, Berge und Thäler. Wenn man mit einem Luftballon sich darüber hinauf erheben und dies alles von oben herab ansehen könnte, so müßte dies einen ergreifenden Anblick geben. Prächtig und von großer Wirkung ist der Anblick der Karpathen beim Sonnenaufgang, bei der Nacht im Mondscheine, des Abends, wenn die untergehende Sonne die Umrisse silhouetirt, und bei Tage, wenn die Karpathen, in der Mitte durch Wolken verhüllt, mit den Spitzen darüber hinausragen. Die ungeheueren Granitspitzen waren einst viel höher, als sie jetzt sind. Die Verwitterung, Zersetzung, Auflösung, Wind und Regen nagen daran mit dem Zahne der Zeit. Große Granitmassen stürzen von den Spitzen herab in die Thäler, deren einige schon hoch überschüttet sind. Tief unter dem Schutte hört man das Wasser rauschen, welches am Ende des Thales als Alpenbach zum Vorschein kommt. Die Spitzen runden sich immer mehr ab.

Das dritte oder böhmische Gebirge, sind der Böhmerwald, das Erzgebirge, Riesengebirge und die Sudeten, welche schon bei der Beschreibung von Böhmen und Mähren ihre Würdigung erhalten haben. — Unzählig ist die Menge der Thäler, die bald kurz, bald lang sind. Die Hauptthäler der deutschen Länder sind das Inn-, Lech-, Etsch-, Drau-, Sau-, Isonzo-, Mur-, Mürz-, Salzach-, Enns- und Traunthal, südlich vom großen Donaubette; nördlich davon das March-, Elbe-, Oder- und Weichselthal. Nicht gering ist auch die Zahl der Pässe, welche von einem Thale in das andere führen und besonders in Tyrol und Illyrien mit großer Kunst fahrbare Straßen erhalten haben. Die wichtigsten sind die über den Arlberg, Septimer, Wormser Joch, Brenner, die Straße von Ampezzo, über den Loibl, den Sömmering und der Paß bei Jablunkau. An Höhlen ist besonders das Kalkgebirg von Illyrien, so wie das nördliche Ungarn reich und die Adelsberger Grotte darf den berühmtesten Europas zur Seite stehen. — Größere Ebenen liegen fast immer am südlichen Saume der Alpen bis über den Po und zum venetianischen Meerbusen herab; dann in Ungarn von Esseg bis Huszth und von Ujpalonke bis Waizen, im Norden der Karpathen bis zur Weichsel. Endlich sind kleinere Ebenen am Marchfelde u. s. w., sie haben aber nur ganz geringe Ausdehnung. — Oesterreich lehnt sich nur im Süden an ein Meer an und zwar an das adriatische oder den venetianischen Meerbusen und hat eine Meeresgrenze von 255 Meilen vom Po an bis nach Budua, wo sich verschiedene Meerbusen befinden. Auf der Westseite hat es flache Ufer, auf der Ostseite aber felsige und steile. Wie anderwärts, so unterliegt auch dieses Meer verschiedenen Veränderungen und während die nordwestliche niedere Küste Land gewinnt, will man ein Steigen des Meeres an der westlichen Seite bemerken, besonders bei Ravenna. Bei Venedig liegt vieles angeschwemmte Land, das durch Kanäle von einander getrennt wird (Lagunen). Im Allgemeinen soll das Wasser des adriatischen Meers salziger sein, als jenes des Weltmeers. — An Flüssen ist die Monarchie sehr reich und zwar gehört ihr der Hauptstrom Europa's (ohne Rußland), die Donau, an, die natürliche Völkerstraße von Nord- und Mittelasien nach Europa. In einer Länge von 181 Meilen fließt sie von Passau bis Orsowa durch das Kaiserreich, zahlreiche Flüsse mit sich vereinigend, reich an Naturschönheiten und ein vorzüglicher Verkehrsweg für das Land. Ihre ansehnlichsten Nebenflüsse sind der Inn, die Traun, Enns mit der Steyer, Ips, Trasen, Leitha, Raab, Drau und Sau auf der rechten und die March, Waag, Gran und Theiß auf der linken Seite. Wo die Donau in das Land kömmt, treten die Berge näher zusammen und wo sie in die Türkei übergeht, gewähren ihr die Felsen bei Orsowa einen nur 80 Klafter breiten für die Schifffahrt gefährlichen Durchgang. Unbedeutend, obwohl das ganze Becken

Böhmens ausfüllend, ist die Elbe mit der Moldau und Eger, die Oder, die Weichsel mit der Dunajez und Saan, der Dniester, die Etsch, Tagliamento und der Isonzo. Bedeutend ist im Süden der Po mit dem Ticino, der Olona, Adda, und dem Oglio und Mincio. Der Rhein berührt nur die westliche Grenze Vorarlbergs. Künstliche Kanäle finden sich besonders im lombardisch-venetianischen Königreiche, in Ungarn und Oesterreich unter der Enns. An Seen ist Oesterreich nicht minder reich. Es sind dies der Bodensee, Wolfgang-, Mond-, Atter-, Traun- und Gmundenersee, der Hallstädter See, Wörther-, Zirknitzer-, Veldeser-, Millstädtersee, der Lago maggiore, Lago di Lugano, Como, Iseo, Garda und der Neusiedler- und Plattensee. Die beiden letztern sind die größten der Monarchie. Auch Sümpfe sind in den großen Niederungen, namentlich an der Donau, Theiß, Sau, Drau, Lonyn, Kulpa und am Po. So wasserreich übrigens durch Vorstehendes Oesterreich auch erscheint, so gibt es doch in den südlichen Kalkgebirgen von Illyrien, besonders Istrien, Dalmatien und bei Karlstadt auch Gegenden, welche großen Wassermangel haben und sorgfältig das Regenwasser in Zisternen sammeln müssen.

Das Klima ist bei so großer Ausdehnung des Reichs sehr verschieden. Ein großer Theil ist von hohen Gebirgen, zum Theil mit ewigem Schnee und Eis bedeckt, wo beständiger Winter herrscht, durchzogen, und überhaupt haben die Alpengegenden ein viel kälteres Klima, als es ihrer geographischen Breite nach sein sollte. Nur in den Thälern ist Luft und Witterung milder und der südliche Abhang des Gebirges hat fast ein italienisches Klima. Nicht minder bedeutend wird durch die Karpathen der Unterschied zwischen dem wärmeren Ungarn und Galizien. Man theilt häufig das Klima des Staats in ein südliches, mittleres und nordisches ein. Davon reicht das erstere von 42—46° n. B. über Dalmatien, Lombardei, Venedig, Südtyrol, Südillyrien, Kroatien, Slavonien und Südungarn. Der mittlere Thermometerstand ist in Ragusa + 11° 8 R., Triest 12° 5, Fiume 10° 3, Mailand 9° 4, Padua 10° 5 und Temesvár 9° 2. In Dalmatien steigt die Hitze oft bis 25° mit Mangel an Regen, und der Winter ist kurz und unbedeutend, da eine Kälte von 1 bis 2° an der Küste nur von geringem Belange ist. In Mailand ist die größte Winterkälte nur $2^1/_2$° R. In den besseren Gegenden gedeihen der Reis, Olivenbaum und Südfrüchte, Wein und Mais überall und die Blüthenzeit nimmt kein Ende. — Die mittlere Region reicht von 46—49° n. B. und umfaßt also die Hauptmasse des Reichs. Hier ist die Luft rein und gesund, der Winter währt 4 Monate und die mittlere Temperatur ist hier in Trient + 10°, Innsbruck 7° 5, Gratz 7° 8, Wien 8° 51, Linz 7° 6, Klagenfurt 7° 7, Laybach 8° 77, Ofen 8° 8 und Klausenburg 8° 3 R. Es gedeihen dabei Wein und Mais vortrefflich, namentlich in Ungarn. Die nördliche Region liegt über dem 49. Breitegrad und umfaßt also Böhmen, Mähren, Galizien und Nordungarn. Hier ist die mittlere Temperatur zu Prag 7° 9, Olmütz 7° 3, Troppau 7° 3, Lemberg 6° 1. Daselbst kommt gewöhnlich kein Wein mehr fort, aber überall Getreide, Flachs, Hanf und Obst. Am meisten Niederschlag gibt es im lombardisch-venetianischen Königreiche, in den Alpen und Galizien, am wenigsten in Dalmatien, Istrien und Mittelungarn. In einem großen Theile des Reichs herrschen Nordwest- und Westwinde vor, in Galizien der Ostnordost, in Ungarn der Ostwind. Eine fürchterliche Plage für Istrien und Dalmatien ist die Bora. Ganz ungesunde Gegenden gibt es nicht, nur in den Pogegenden, bei Laybach und an der Theiß erzeugen die Sümpfe häufige Fieber.

An Naturprodukten ist O. sehr reich und übertrifft darin viele andere Staaten u. die Menge der Erzeugnisse übersteigt bei weitem das Bedürfniß. Die Haupterzeugnisse sind folgende: Getreide aller Gattung, welches mit Einschluß des in den südlichen Provinzen großentheils zur Nahrung dienenden Mais auf jährlich 210 Millionen Metzen berechnet wurde, aber vielleicht noch darüber betragen dürfte. Die Hauptkornkammern sind Ungarn, besonders dessen südlicher ungemein fruchtbarer Theil, dann Galizien, Mähren, Böhmen und das lombardisch-venetianische Königreich. Andere Provinzen, die nicht so viel erzeugen, als sie bedürfen, werden entweder aus den obengenannten, oder wo dieses die Lage nicht gestattet, vom Auslande mit dem Fehlenden versorgt. Die beste Wirthschaft findet man in der Lombardei. Indessen gibt es auch anderwärts höchst musterhafte Wirthschaften, theils in kleinerem, theils in größerem Maße, und vieles ist so vollkommen eingerichtet, als es die physischen und politischen Verhältnisse gestatten. Die Gattung des Getreides, die in der einen oder der andern Gegend vorzugsweise der Gegenstand des Anbaues ist, steht großentheils zur Beschaffenheit des Bodens und Klimas im Verhältniß und daher schreibt sich auch die zum Theil ausgezeichnete Qualität dieser Getreidefrüchte, besonders beim Weizen, Reis rc. Die Hülsenfrüchte, vornehmlich die böhmischen und Leutschauer Erbsen, gehören zur besten Art, und Mais gibt es hier so viel, wie in keinem anderen Staate Europa's. Die Kartoffeln waren bis zum Jahre 1816 noch nicht in allen Provinzen kultivirt; aber die Noth dieses und des folgenden Jahres hat selbst die hartnäckigsten Morlaken in Dalmatien die Vorzüge diese Frucht erkennen gelehrt. Garten- und Küchengewächse werden überall gebaut, zumal in der Nähe stark bevölkerter Ortschaften. Obst ist ein Hauptprodukt, von der gemeinsten wildwachsenden Art bis zu den veredelten Garten- und Treibhausfrüchten und zu den Früchten des Südens, den Citronen, Orangen, Oliven rc. Böhmen, Oesterreich ob und unter der Enns, Tyrol und das lombardisch-venetianische Königreich sind am reichsten bedacht; die trefflichen Tyroler Aepfel aus der Gegend von Botzen und Meran, die Citronen vom Gardasee, die Feigen aus Dalmatien sind selbst im Auslande bekannt. Nicht minder sind es die Pflaumen in Slavonien und im südlichen Ungarn, woraus der sogenannte Sliwowitz gebrannt wird und im nördlichen Böhmen, wo man daraus das schmackhafte Zwetschgenmuß in großer Menge

bereitet. Nicht glaubwürdig scheint es daher, daß der Morlake in Dalmatien sich schlechterdings nicht an einen eigentlichen Obstbau gewöhnen will, ja sogar, von einer gewissen Abneigung dagegen verleitet, nicht selten sich beikommen läßt, Obstbaumpflanzungen zu verwüsten, — in einem Lande, welches aus diesem landwirthschaftlichen Betriebszweige großen Gewinn ziehen könnte und in welchem nicht nur der einem höchst gemäßigten Klima angehörige Erdbeerbaum im Freien gedeiht, sondern auch die Dattelpalme eine Zierde der Gärten ist und bereits Früchte trägt. Melonen gibt es vielleicht nirgends so häufig als im österreichischen Staate, nicht selten bis 30 und 40 Pfd. wiegend. Die schmackhaften Kastanien aus dem südlichen Tyrol und aus dem lombardisch-venetianischen Königreiche werden unter dem Namen Maroni beinahe durch alle Provinzen verführt. Der Olivenbau und die Baumölgewinnung ist im südlichen Theile des Staates, namentlich am Gardasee, im Venetianischen, im Küstenlande und in Dalmatien zu Hause, nur reicht das Erzeugniß nicht hin, den ganzen Bedarf zu decken und überdieß will man in der nicht ganz zweckmäßigen Verfahrungsweise bei der Bereitung und Aufbewahrung des Baumöls die Ursache erblicken, warum diese Oele (das Gardasee'r etwa ausgenommen) nur zur mittleren und zum Theil zur schlechteren Sorte gehören. Oelsamen zur Oelgewinnung wird in allen Provinzen in erheblicher Menge gebaut oder gesammelt. Der Weinbau ist von der größten Wichtigkeit, mit Ausnahme Böhmens, wo er wenig, und Oberösterreichs, Schlesiens und Galiziens, wo er beinahe gar nicht betrieben wird. Man unterscheidet die deutschen Weine von den ungarischen und italienischen. Die ersteren sind im Allgemeinen mehr sauer, aber sehr haltbar und mit den Jahren immer sich verbessernd; die ungarischen sind süßer und leichter, feuriger und zum Theil ziemlich lang haltbar; die italienischen sehr süß, wenig geistig, dick und stockig und daher selten haltbar. Der Anpflanzungsmethoden hat man hier zweierlei: die griechische mit niedrigen Stöcken und die römische mit hohen Reben auf Bäumen. Die vorzüglichsten Weine hat unstreitig Ungarn, das Vaterland des köstlichen Tokayers. Man will das jährliche Gesammterzeugniß der Monarchie an guten und schlechten Weinen auf 36 bis 40 Millionen Wiener Eimer berechnet haben; allerdings ein großes Quantum und noch dazu in einer Abwechslung von Qualitäten, welche außer Frankreich kein europäischer Staat aufzuweisen vermag. Es gibt freilich darunter auch Weine, in welchen die Säuren so sehr vorwalten, daß sie in der Regel nicht als Weine getrunken, sondern zu Essig verwendet werden, aber auch in dieser veränderten Gestalt bewähren sie noch ihren Vorzug vor jedem durch künstlichere Mittel der heutigen Technik hervorgebrachten, nicht immer gedeihlichen Essig. Bei dem ungeheueren Reichthum an Wein werden doch auch fremde Weine und unter diesen besonders der Champagner eingeführt. — Diejenigen Gewächse, welche man gewöhnlich mit dem Namen Handels- und Manufakturgewächse bezeichnet, sind hier nicht nur zahlreich, sondern großentheils von ausgezeichneter Güte. Der Tabak aus Ungarn und Galizien ist seiner Güte wegen bekannt; da dieses Kraut aber in den deutschen Provinzen Regale ist, so darf es hier nicht gebaut werden, mit Ausnahme Tyrols und Vorarlbergs, wo dessen Anbau und weitere Zubereitung noch der Privatbetriebsamkeit überlassen ist. Der Hopfen aus Böhmen soll der beste in der Welt sein und doch hat dessen Pflege und Absatz sehr abgenommen, so daß in Mißjahren selbst aus Nordamerika und aus Bayern viel schlechterer Hopfen eingeführt werden mußte. Der Safran gedeiht am besten im Lande unter der Enns, wohin man die ersten Kiele zur Zeit der Kreuzzüge aus dem Orient gebracht hat und nun unausgesetzt in kleinen Gärten der Erde anvertraut, um die kostbaren Staubfäden zu gewinnen, die an Gewürzhaftigkeit und Ausgiebigkeit den französischen und orientalischen im Handel vorkommenden Safran weit übertreffen. Der Flachsbau wird am stärksten in Mähren und Schlesien, Böhmen, im nördlichen Tyrol, in einem Theile der Lombardei, in Galizien und Ungarn betrieben; den feinsten Flachs liefert Schlesien. Aber ein großer Theil des jährlichen Bedarfs an Leinsaamen zur Aussaat wird noch immer aus Rußland bezogen. Auch der Hanfbau ist wichtig, zumal für Ungarn, Galizien, das Venezianische, Siebenbürgen u. s. w. Sehr schön und fein, dem Bologneser wenig nachstehend und zu Geflechten und Geweben tauglich ist der Hanf von Montagnana; zu größeren Arbeiten, vornehmlich zu Seilerwaaren für den Gebrauch auf Seeschiffen ist der ungarische Hanf vorzüglicher und nur diese Eigenschaft konnte die Britten bestimmen, große Quantitäten davon für ihre Marine auf den jonischen Inseln einzukaufen. Die Baumwolle, welche nur versuchsweise im Banate, in der Militärgränze, in Kärnthen und zu Klosterneuburg bei Wien gezogen wurde, kann nicht zu den Erzeugnissen der österreichischen Monarchie gerechnet werden. Am besten würde sie wohl in Dalmatien fortkommen, wo vor Kurzem auch gelungene Versuche mit dem Anbaue der Anilpflanze und der Gewinnung des wahren Indigo angestellt wurden. Andere Färbekräuter, als: Waid, Scharte, Wau, Krapp u. s. w., werden in einzelnen Gegenden gebaut und in Handel gebracht. Einen nicht unwichtigen Färbestoff liefert der Perückenoder Rujastrauch; sein Holz wird unter dem Namen Gelbholz, sein gedörrtes und zerkleinertes Grün und Reisig als unechter Schmuck verkauft. Ueberdieß sind noch Senf, Saflor, besonders der hochgeschätzte ungarische Fenchel, Anis, Süßholz, Kalmus, Ingwer, Cichorienwurzeln, Erdmandeln, Enzian, Speck, die weißen Seeblumenwurzeln (Nymphaea alba), das isländische oder Lungenmoos 2c. nützliche Erzeugnisse. Die Waldungen sind in mehreren Theilen der Monarchie, zumal auf den Hochgebirgen, wo noch Urwaldungen anzutreffen sind, höchst bedeutend, während in anderen Gegenden statt des Holzes getrocknete Kuhmist oder Stroh als Brennmaterial verwendet wird, und so herrscht Lokalüberfluß und Lokalmangel. Noch beinahe der vierte Theil der

ganzen Oberfläche ist Waldung und diesen Stand sucht der Staat durch treffliche Einrichtungen und Anstalten möglichst ungeschmälert zu erhalten, um einem künftigen Holzmangel vorzubeugen. Das Verhältniß des Laubholzes zum Nadelholze will man wie 7 zu 5 annehmen, aber der jährliche Ertrag an Brenn- und Bauholz läßt sich nicht leicht ausmitteln und wird von einigen auf 16, von andern auf 32 bis 35 Millionen Wiener Klafter angegeben. Außer dem Holze, wozu aber auch außer den Waldungen alle Obstpflanzungen, Weingärten u. s. w. beitragen, gewinnt man noch große Quantitäten Rinden zu technischem Gebrauche, Knoppern und Galläpfel, Harze, Theer, Kohlen. Die Viehzucht ist in mehreren Provinzen blühend und wird durch die kräftigen und nährenden Alpenweiden und durch einen ziemlich ausgebreiteten Futterbau unterstützt. Das Rindvieh findet sich hier in mehreren Racen, die sich deutlich von einander unterscheiden, z. B. die tyroler, die steierische, die ungarische, polnische und bosnische. Das Alpenvieh ist mehr langgestreckt, dickköpfig, breitstirnig und breithalsig, hat kürzere Füße und weniger hervortretende Hüftknochen als das Vieh des Flachlandes. In allen Alpenländern wird die sogenannte Alpenwirthschaft getrieben, wo das Vieh beim Wegschmelzen des Schnees auf die gras- und kräuterreichen Alpenweiden aufgetrieben und so lange dort geweidet wird, bis die kalte Jahreszeit heranrückt. Ungarn hält einen großen Theil seines Rindviehs auf den sogenannten Puszten, andere Provinzen haben ihre Hutweiden oder Meiereien, und auf unzähligen Wirthschaften ist bereits die Stallfütterung eingeführt. Die im Jahre 1828 und 1829 ausgebrochene Löserdörre und die in jüngster Zeit herrschende Rindviehpest hat in mehreren Provinzen beträchtlichen Schaden angerichtet. Dessen ungeachtet läßt sich die Zahl der in der Monarchie gehaltenen Ochsen auf $3\frac{1}{4}$ Millionen, der Kühe auf nahe an 6 Millionen und des Jungviehes auf $2\frac{1}{2}$ Millionen annehmen; doch reicht diese Zahl für das große Bedürfniß der Monarchie nicht hin, daher jährlich eine große Menge fremden Viehes eingetrieben wird. Der Gewinn an Milch, Butter, Käse, Talg, Häuten u. s. w. ist ungemein beträchtlich und liefert für viele Gewerbe das nöthige Material. Im südlichen Ungarn, in Slavonien und Siebenbürgen gibt es auch noch Büffel, aber nicht mehr in sehr beträchtlicher Anzahl. — Man schätzt an diesen sehr nützlichen Thieren die ungeheure Stärke, die gelbe vortreffliche Büffelbutter und die starke Haut. — Die Pferde lassen sich in die gemeinen Racen und in die veredelten theilen. Die gemeinen Racen sind nach einzelnen Landestheilen sehr verschieden, aber im Allgemeinen durch die Einrichtung des Beschälwesens schon sichtlich verbessert. In Böhmen und Mähren werden die schönsten Pferde gezogen, die großentheils gewandt und groß genug sind, um die schwere Kavallerie zu remontiren. Ungeachtet sie keine für sich bestehende Race bilden, kann man sie doch von den übrigen gemeinen Pferden anderer Provinzen leicht unterscheiden, besonders durch ihre höhere Leibesgestalt und ihre leichten, freien, ziemlich ungezwungenen Formen. Die größten und schwersten Pferde, die sich blos für Fuhrleute und Schiffleute eignen, liefert das Salzburgische. Diesen kommen ziemlich nahe die schweren Zugpferde aus den Thälern der österreichischen, steiermärkischen und kärnthischen Alpen. Die gemeine ungarische Race ist mehr klein und nicht besonders schön, aber diese Pferde sind ausdauernd, gute Renner, allen Lasten und Entbehrungen gewachsen, und können jede Witterung ertragen. Die siebenbürgischen Pferde haben diese Eigenschaften in fast noch höherem Grade und sind mit der türkischen und tartarischen Race verwandt. Die meisten dieser Racen und der vielen sich noch vorfindenden Unterracen werden in der ersten Zeit zugleich mit anderem Vieh auf die Weide gelassen und zu frühzeitigen Anstrengungen angehalten, wodurch sie in ihrem Wachsthume und ihrer sonstigen Entwickelung sehr verkümmert werden. Die edlen Racen kommen aus den zahlreichen Gestüten, die fast in allen Provinzen bestehen und die ausgezeichnetsten Reit- und Wagenpferde liefern. Zu den merkwürdigsten Gestüten gehören die ungarischen und siebenbürgischen. Die Zahl der Pferde im österreichischen Staate wird zwar zu 2,200,000 angenommen; aber noch jährlich werden Pferde aus Italien, Deutschland und selbst aus dem südlichen Rußland aus den dortigen Tartarensteppen eingeführt. Die Zucht der Maulthiere und der Esel ist nicht bedeutend. Den dritten Hauptzweig der Thierzucht bildet die Schaafzucht, worin Oesterreich jetzt sehr hoch steht. Denn außer den gemeinen Landschaafen, von denen sich mehrere Racen unterscheiden lassen, ist die Zucht des edlen Marinoschaafes so sehr verbreitet und in Ungarn, Oesterreich, Mähren, Schlesien und Böhmen und zum Theil auch in Galizien auf einen so hohen Grad der Vollkommenheit gebracht, daß die österreichische Wolle auf auswärtigen Märkten gesucht ist und in sehr beträchtlichen Quantitäten ausgeführt wird. Das gemeine Landschaaf ist dasjenige, welches der Bauer in allen Provinzen hält und dessen Wolle theils braun, theils schwarz, theils weiß, nur zu groben Bauern-, Montur- und Livreetüchern brauchbar ist. Daß dieses Schaaf nicht eine einzige Race bildet, sondern in mancherlei Varietäten vorhanden ist, braucht nicht besonders erinnert zu werden. Das paduanische Schaaf mit feiner seidenartiger Wolle ist im Venetianischen und zum Theil in Kroatien verbreitet, steht aber heutzutage nicht mehr sehr im Werth. Das dalmatische Schaaf ist klein, von kurzer und grober Wolle, das Liccaner größer, mit längerer und feinerer Wolle. Die Schaafe, welche die Klementiner in der slavonischen Militärgränze ziehen, sind ziemlich feinwollig und von albanischer Abstammung. Eine eigene Race bildet das Zigaraschaaf mit sehr langer, starker Wolle, welche zwar zu Tuch nicht taugt, aber zu Decken, Teppichen und dgl. sehr brauchbar ist. Die gemeinsten Zigaraschaafe nennt man Zackelschaafe. Durch die Kreuzung der inländischen Schaafe mit eingebrachten spanischen und andern edlen Racen ist die sogenannte

veredelte Race entstanden, welche an Zahl von Jahr zu Jahr zunimmt und das gemeine krauswollige Landschaaf immer mehr verdrängt. Unter diesen veredelten sind die siebenbürgischen Schaafe, die ursprünglich zur Race der Zigaraschaafe gehörten, einer besondern Erwähnung werth, da man sie erst seit kurzer Zeit kennt und ihre Wolle nur unter eigner Benennung in den Handel kommt. Die feinste Wolle liefert das Merinos- oder originalspanische Schaaf, welches in den meisten Schäfereien rein, d. i. mit einheimischen Schaafen unvermischt, erhalten wird und durch zweckmäßige Behandlung und Versezung in angemessene Gegenden noch beträchtlich vervollkommnet worden ist. Die Wolle dieses Schaafes ist es auch, welche allein zu feinen Tüchern verarbeitet werden kann und welche den größten Theil des jährlich ausgeführten Wollquantums ausmacht. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts war für die Veredlung der Schaafwolle im österreichischen Staate noch wenig geschehen und selbst noch im Jahre 1774 mußte die Linzer Wollenzeugfabrik die feine Wolle, deren sie benöthigt war, aus Sachsen beziehen, wo die Veredlung viel früher begonnen wurde. Im Inlande legten den Grundstein dazu die Kaiserin Maria Theresia und Joseph II., indem sie durch bedeutende Ankäufe von originalspanischen Schaafen eine Pflanzschule zur Emporbringung der Schaafzucht auf den k. k. Familienherrschaften gründeten. Sie überließen die in dieser Pflanzschule erzeugte Nachkommenschaft durch Verkäufe aus freier Hand, um einen den damaligen Zeitumständen angemessenen, nach Maßgabe der Qualität bestimmten Durchschnittpreis an die Güterbesitzer aus allen Theilen der Monarchie, und setzten diese dadurch in den Stand, ihre Heerden solid zu veredeln. Da man jedoch damals der Natur das Geheimniß der Erhaltung und Veredlung einer Race noch nicht abgespäht hatte, so artete auch diese Pflanzschule durch Beimischung fremder Racen, zumal der paduaner, wieder aus, und man fand es für nöthig, einen frischen Schaaftransport auf Rechnung des k. k. Familienfonds aus Spanien kommen zu lassen, um die Schaafzucht wieder in Aufnahme zu bringen. Diese Heerde kam im Jahre 1801 auf österreichischem Boden an und seitdem ist das mächtige Fortschreiten der Schaafzucht im österreichischen Staate zu datiren. Aus dieser Heerde stammen nun viele Heerden ab, die durch mehrere Provinzen der Monarchie verbreitet sind. Im Jahre 1814 wurden die schönen spanischen Schaafe, welche der französische Kaiser auf der Berghöhe von Ober-Emmel jenseits des Rheins hatte weiden lassen, bei der Theilung des Landes zwischen der Mosel und dem Rheine unter Oesterreich und Bayern getheilt, wodurch eine neue Heerde echt spanischer Schaafe nach dem österreichischen Staate kam. Seitdem sind auch sächsische Elektoralschaafe eingeführt worden, so daß jezt die herrschaftl. Schäfereien größtentheils aus dem reinen spanischen Stamme bestehen. Hiezu kamen im Jahre 1825 noch die englischen langwolligen Schaafe von der Dischley- und New-Leicester-Race, welche dem österreichischen Staate in wenigen Jahren auch die lange feine Kammwolle, welche bisher fehlte und worin der Staat ganz vom Auslande abhängig war, lieferten. Die Einführung dieser Race, sowohl zur reinen Erhaltung als zur Veredluug der ebenfalls langhaarigen, aber groben Zigara- und siebenbürgischen Schaafe bestimmt, ist für den österreichischen Staat von der höchsten Wichtigkeit und die Bildung der Herden bei der schnellen Progression in Bezug auf Produktion keinen besondern Kosten unterworfen, da das ungarische Nationalschaaf einen seinem Typus nach sehr verwandten Charakter mit dem englischen Schaafe hat und dadurch der Werth der siebenbürgischen und Banater Wolle wenigstens um die Hälfte erhöht wird. Man schäzt nun die Zahl der sämmtlichen Schaafe im österreich. Staate auf 19—20 Millionen, wovon wenigstens $^{3}/_{5}$ ganz edle oder veredelte sind. Die Ziegen werden mit Schaafen und Kühen auf die Weide ausgetrieben und sind in manchen Gegenden zahlreich, in manchen beschränkt, in andern gar nicht geduldet, doch wird ihre Anzahl auf 850,000 St. geschäzt. Die Schweinezucht ist am stärksten in Ungarn, Slavonien, Steiermark, Oberitalien 2c. In Ungarn soll die Schweinezucht etwas abgenommen haben, da viele Eichenwaldungen verschwunden sind. Es wird daher viel Borstenvieh aus Bosnien und Serbien eingetrieben und in Ungarn erst gemästet. Die fettesten Schweine sind die ungarischen, welche wenig Fleisch, aber fast lauter Speck haben; auch in Steiermark und im lombardisch-venetianischen Königreiche erlangen sie durch Mästung mit Mais ein sehr beträchtliches Gewicht. Ueberhaupt ist die Schweinemastung allenthalben verbreitet, wo sie nur immer durch Branntweinbrennereien, durch vorhandene Buchen- und Eichenwaldungen oder durch die Menge der Gartenabfälle möglich gemacht wird. Denn das Schweinefleisch, frisch und geräuchert, ist einem großen Theile des Landvolkes nicht nur Leckerbissen, sondern eines der vorzüglichsten Nahrungsmittel, insbesondere dem Ungar. Geflügel zieht man allenthalben in großer Menge, besonders in Oesterreich, Ungarn, Mähren und Steiermark. Berühmt sind die böhmischen Fasanen, die wegen ihrer großen Lebern besonders von den Juden geschätzten mährischen Gänse und die mit Kukuruzmehl gemästeten steiermärkischen Kapaunen. Selbst die Zucht der Kanarienvögel ist für die Tyroler ein Erwerbszweig geworden. Die Biene wird in mehreren Provinzen um ihres Honigs und Wachses willen gepflegt, wenn auch nicht überall für den Handel, sondern zu eigenem Bedürfnisse. Die Bienenzucht könnte bei weitem wichtiger sein, als sie gegenwärtig ist und es wäre in der That ein großer Vortheil, wenn sich die Neigung zu dieser Beschäftigung und die hierzu erforderliche Kenntniß mehr verbreiten würde, weil dann für fremdes Wachs nicht mehr so viel Geld aus dem Staate gehen dürfte. Von größter Wichtigkeit ist die Seidenkultur, deren Erträgniß weit das eigene Bedürfniß der Monarchie übersteigt. Unter allen österreichischen Provinzen hat Mailand den ältesten Seidenbau, indem er schon von Kaiser Karl V. von Neapel und Sizilien aus hier eingeführt wurde. Er hat sich seit jener

Zeit über das ganze obere Italien, das südliche Tyrol und das Görzische verbreitet und erhalten. Ungarn u. die Militärgrenzen erhielten ihren Seidenbau erst im vorigen Jahrhunderte und verdanken ihn den wohlthätigen Anordnungen der Kaiserin Maria Theresia und der Kaiser Joseph II. und Franz I. Seit dem Jahre 1827 sind im südlichen Ungarn und in der Militärgränze manche bisher bestandene Hemmungen aufgehoben worden, indem die Staatsverwaltung die ärarische Seideneinlösung gänzlich aufgab und der Privatbetriebsamkeit überließ, um die Seidencultur vom Einflusse einer amtlichen Verwaltung zu befreien und auf die möglichst erreichbare Höhe zu bringen. Die Erzeuger erhalten nun angemessenere und billigere Ablösungspreise, welches keine geringe Ermunterung zur Erweiterung des Seidenbaues ist. Die Jagd ist nicht mehr das, was sie noch vor wenigen Dezennien gewesen, denn mit der zunehmenden Volksmenge nimmt die Zahl der wilden Thiere ab. Die Waldungen sind zwar noch groß, aber auch die Ursachen sind zahlreich, welche die Vermehrung des Wildes hindern. Die vielen Waldarbeiten, die überall zerstreuten Sägemühlen, die Kohlenbrennereien, die Bergwerke, Hammerwerke und andere lärmende Werkstätten, die Nähe menschlicher Wohnungen ꝛc. verscheuchen die Thiere immer mehr. Dafür bestehen jetzt viele sogen. Thiergärten, wo das Wild in Einfriedungen gehalten und dadurch zum großen Vortheile des Landbauers zugleich gehindert wird, so vielen Schaden an Gewächsen und Früchten anzurichten, wie dies früher täglich geschah und nicht gehindert werden durfte. Die Haasen sind noch zahlreich in Ungarn und Böhmen, und der Balg des böhmischen Haasen wird wegen der Feinheit seiner Haare am meisten geschätzt. Hirsche und Rehe sind nicht selten, Wildschweine meist nur in Thiergärten, die Gemsen in den Hochgebirgen Tyrols, Oberösterreichs, Steiermarks und Kärnthens werden immer weniger, Biber und Fischottern waren nie zahlreich. Große reißende Thiere, als Bären, Wölfe und Luchse sind in der östlichen Monarchie noch ziemlich häufig, insbesondere die Wölfe, deren jährlich in Galizien und Ungarn mehrere Tausende erlegt werden. In den übrigen Provinzen erscheinen die Wölfe in der Regel nur in strengen Wintern. Kleinere Thiere, wie Marder, Iltisse, Murmelthiere, Billiche, wilde Katzen u. s. w. findet man hier und da, aber sie sind im Ganzen von geringer Wichtigkeit. Wildes Geflügel gibt es noch überall mehr oder weniger, besonders in Rohrgebüschen und an Gewässern, im Gebirge auch Adler, Geier und andere Raubvögel. Trappen leben in den Ebenen Slavoniens und Ungarns. Mit Fischen ist die österreichische Monarchie reichlich versehen und zwar nicht nur in ihren zahlreichen Flüssen, Bächen, Landseen u. Teichen, sondern auch im adriat. Meere. Unter den Flußfischen ist der Hausen, der in der untern Donau lebt, der größte, auch fängt man in diesem Strome sehr schmackhafte Karpfen und eine große Anzahl anderer Fischgattungen. Die Theiß ist als der fischreichste Fluß in Europa bekannt, aber sein Reichthum wird auch sehr in Anspruch genommen. Große Quantitäten von Fischen werden in Ungarn jährlich an der Luft getrocknet und an die walachischen Einwohner verkauft, deren viele Fasttage ihnen die Fische zu einem Hauptbedürfnisse machen. Die Edelfische, als Sälmlinge, Forellen, Huchen, Rutten u. dgl. halten sich am meisten in den Alpenwassern und in den aus den Karpathen kommenden Flüssen auf und erreichen nicht selten eine ungewöhnliche Größe. Seefische sind im Bodensee, in den italienischen Seen und im Neusiedler- und Plattensee, dessen köstliche Fogase auch außer Ungarn beliebt sind, sehr zahlreich; der Bodensee allein nährt 26 verschiedene Arten von Fischen. An mehrern Seen ist die Fischerei ein einträgliches Gewerbe, besonders am Gardasee, dessen Carpioni sehr beliebt sind. Die Teichfischerei, die in früherer Zeit so bedeutend war, hat dagegen in neuerer Zeit abgenommen, besonders in Böhmen, Mähren und Galizien, da man es vortheilhafter fand, viele Teiche in Aecker und Wiesen umzugestalten. Desto erheblicher ist der Fischfang an der ganzen Küste des adriatischen Meeres, zumal in den quarnerischen und dalmatinischen Gewässern, wo jährlich Millionen von Thunfischen, Sardellen, Scombern und Surk, Inchien, Lanzarden, Mariden ꝛc. gefangen und theils eingesalzen, theils geräuchert werden. Der Fischfang bildet dort einen Hauptnahrungszweig der Küstenbewohner, besonders im Kreise von Spalato, und ist überhaupt, wie die Erfahrung zeigt, an der östlichen Küste dieses Meeres weit ergiebiger, als an der westlichen. Dalmatien könnte viel größere Summen gewinnen, wenn der Fischfang fleißiger betrieben und beim Einsalzen mehr Sorgfalt angewendet würde. Außerdem werden dort auch Delphine, Robben und Seekälber gefangen. An Walfischen hat Dalmatien großen Ueberfluß und könnte damit die Monarchie reichlich versorgen. Auch an Austern fehlt es hier, wie im Meerbusen von Triest, nicht, ebenso nicht an Meerschnecken, Seekrebsen ꝛc., Die Korallenfischerei ist Regale, wird aber gegenwärtig nicht ausgeübt. Krebse gibt es in mehreren Provinzen und zum Theil von ansehnlichem Gewichte; die besten verschickt das Szalader Komitat in Ungarn. Selbst Perlenmuscheln findet man in der Moldau, Wattawa, Chrudimka und andern Gewässern, aber Perlen von vorzüglichem Werthe sind doch nur selten. Von andern Thieren sind noch die Schnecken, die spanischen Mücken oder Kanthariden, die aus Ungarn verschickt werden, und die Blutegel, womit seit einigen Jahren einträgliche Geschäfte nach Frankreich gemacht werden, anzuführen. In Ansehung des Reichthums an mineralischen Produkten wird die österreichische Monarchie von fast keinem andern europäischen Staate überboten. Sie besitzt alle Metalle, nur Platina ausgenommen, das bisher noch nicht gefunden wurde; aber das Tellurerz, das die Karpathen einschließen, hat selbst Amerika bis jetzt noch nicht aufzuweisen. Siebenbürgen ist das wahre europäische Goldland, wo nicht nur mehrere ergiebige Bergwerke in Arbeit stehen, sondern auch alle Flüsse und Bäche, selbst diejenigen, welche durch Regengüsse entstehen, Gold

führen. Der siebenbürgische Goldbau soll schon über 2000 Jahre alt sein und liefert noch gegenwärtig eine jährliche Ausbeute von 2000 bis 2500 Mark, ohne das Waschgold. Auch Ungarn hat einige Goldbergwerke, die nicht unergiebig genannt werden können. In Böhmen, welches einst, wie die Chroniken schreiben, unglaubliche Quantitäten von Gold ausgebeutet haben soll, im Salzburgischen, in Steiermark und Kärnthen ist der Ertrag von wenig Bedeutung. Man schätzt ihn im Ganzen auf beiläufig 4000 Mark an; doch lassen sich von so ungewissen Erträgnissen, wie die des Bergbaues sind, keine zuverlässigen Angaben aufstellen. An Silber besitzt Ungarn den größten Reichthum, indem man in den dortigen Bergdistrikten jährlich 83,000 bis 106,000, also im Mittel bei 94,500 Mark ausbeutet. Mit demjenigen, was Siebenbürgen, Böhmen, Steiermark, Kärnthen, Salzburg, die Bukowina u.s.w. aus dem Schooße der Erde fördern, dürfte die gesammte Ausbeute gegen 108,000 Mark betragen. Tyrol hatte einst reiche Silberwerke, die allein im Jahre 1525 die beträchtliche Menge von 77,875 Mark lieferten. In der Gegend zwischen Rattenberg und Schwatz lag Oesterreichs Eldorado der Vorzeit und ihr Potosi war der Falkenstein, heutzutage ist der dortige Bergbau tief gesunken. Wichtige Kupferbergwerke sind in Ungarn, welches nach Sibirien und Amerika das reichste Kupferland ist; minder wichtige in Siebenbürgen, Steiermark, Kärnthen, Italien, Tyrol, Galizien u. s. w. Ungarn besitzt auch das merkwürdige Cementwasser im Herrengrund und zu Schmölnitz, woraus man durch Hineinlegen von Eisenstücken das feinste und reinste Kupfer gewinnt. Alles Kupfer, welches die Bergwerke der Monarchie jährlich liefern, wird auf 60 bis 70,000 Ztr. geschätzt. Von vorzüglicher Qualität ist das Blei, besonders von Villach, dem an Reinheit kein anderes gleichkommt. Kärnthen hat die reichsten Bleigruben, die nach mehrjährigem Durchschnitte im Villacher Kreise 43,835, im Klagenfurter Kreise 6042 Ztr. geben. Mit dem, was Ungarn, Böhmen, Siebenbürgen, die Bukowina, Steiermark u. s. w. ausschmelzen, steigt der jährliche Ertrag weit über 100,000 Ztr. Zinn hat in Europa außer England und Sachsen nur Böhmen, aber für den eigenen Bedarf zu wenig. Wem ist nicht das Quecksilberbergwerk zu Idria in Krain bekannt, welches wieder ohne seines Gleichen dasteht? Seine Ausbeute war lange viel geringer, als sie in frühern Zeiten war, nicht aus Mangel an Quecksilber, sondern aus Mangel an Begehr. Auch in Kärnthen, Ungarn, Siebenbürgen und Böhmen wird etwas Quecksilber gewonnen. Den größten Reichthum aber hat die Monarchie an Eisen, auf welches beinahe in allen Provinzen gebaut wird. Das beste kommt aus Kärnthen und Steiermark und war schon den Römern unter dem Namen des norischen Eisens bekannt. Nach einem sehr mäßigen Anschlage wird die jährliche ausgeschmolzene Masse des Eisens auf 1,250,000 Ztr. geschätzt, woraus die verschiedenartigsten Gegenstände zu tausendfältigem Gebrauche geformt werden. Mangel und Theuerung des Holzes und der Kohlen, deren Bedarf unglaublich groß ist, haben die Erzeugung des Eisens vermindert, auf die Preise desselben höchst nachtheilig eingewirkt und den Absatz nach dem Auslande beschränkt. Das wohlfeilere schwedische Eisen hat auf mehreren Märkten die Oberhand erlangt. Von den übrigen Metallen hat die Monarchie noch in größerer Menge Kobalt, Galmei und Zink, Arsenik, Chromerz, Spießglanz, Braunstein, Wismuth u. s. w. Der Reichthum an Erden und Steinen ist unermeßlich. Die vortrefflichste Porzellanerde Böhmens, der durch die ganze Monarchie verbreitete Thon und Lehm und der Kiesel in seinen mannichfaltigen Formen und Abänderungen sind höchst wichtige Materialien für eine große Menge von Gewerben, die sich mit der Erzeugung der Erdgeschirre und des Glases beschäftigen. Marmor in außerordentlicher Menge von verschiedenen Farben und Härten, auch ganz weißer, der dem carrarischen an Ansehen nahe kommt, schöner Alabaster, der nur dem florentinischen nachsteht, Gyps in außerordentlicher Menge, die Lavez- oder Tropfsteine der nördlichen Lombardei, die vielerlei Arten von Sand-, Quader-, Kalk-, Mühlsteinen, Granit, Gneiß, Porphyr, Schleifsteinen und Wetzschiefern u. s. w. genügen mehr als hinreichend dem Bedürfnisse der Provinzen, und wenn hier oder dort noch eine Einfuhr an Thonschiefern oder an Kalkschiefern statt findet, so macht sie größtentheils nur die Lage der Gegend, oder die Schwierigkeit, ihren Bedarf aus dem Inlande zu beziehen, nothwendig. Die Gebirge des österreichischen Staates und insbesondere die Alpen bergen den größten Reichthum an Mineralien, wovon man sich einen Begriff machen kann, wenn man bedenkt, daß in den Gebirgen Tyrols allein mehr als die Hälfte des Wernerschen Mineraliensystems aufgefunden wurde, und daß man dem Fassathale den Namen des Tyroler Ceylons gegeben hat. Selbst mehrere Gattungen von Edelsteinen werden im österreichischen Staate getroffen, vornehmlich die edlen ungarischen Opale aus den Karpathen, die auf der ganzen Erde nicht ihres Gleichen haben, und die böhmischen edlen Granaten oder Pyrope, welche an Werth die orientalischen übertreffen, ferner Rubine, Smaragde, Chrysolithe, Berylle und mancherlei Halbedelsteine. Unter den in der Monarchie vorkommenden Farberden zeichnet sich die Grünerde vom Monte Baldo, die unter dem Namen der Veroneser Grünerde bekannt ist, vorzüglich aus, die in mehreren Gegenden vorkommende Walkerde wird dagegen wenig benützt. An Salz ist der österreichische Staat einer der reichsten in Europa und könnte diesen Erdtheil auf Jahrtausende mit Salz versehen. Am wichtigsten ist der Salzbau in den Karpathen, deren Salzstock sich von Nordwest nach Südost bis in die Walachei erstreckt. Das Salzbergwerk zu Wieliczka ist das berühmteste und bereits seit 1253 in Betrieb; nach diesem behauptet das Salzwerk zu Maros-Ujvár in Siebenbürgen die erste Stelle; alle übrigen Werke zu Bochnia und in der Bukowina auf der Nordseite und zu Sowár, in der Marmaros und in Siebenbürgen auf der Südseite der Karpathen sind von geringer Ausdehnung. Außer dem Steinsalze, welches diese Werke liefern, gibt es auch viele Salzsudwerke, wo die durch Auflösung der Salzsteine künstlich erzeugte Soole in großen Pfannen versotten und zur Krystallisation

gebracht wird, namentlich in Galizien, zu Sevár in Ungarn, in Oesterreich ob der Ens und Salzburg, in Steiermark und Tyrol. An der Küste des adriatischen Meeres wird in mehreren Salinen oder Salzgärten durch Verdunstung des eingeleiteten Meerwassers Seesalz bereitet, welches durch die seit einigen Jahren eingeleiteten Verbesserungen in der Construktion dieser Salinen beträchtlich an Reinheit und Weiße gewonnen hat und bereits mit dem schönsten französischen und spanischen Seesalze wetteifern kann. Den jährlichen Ertrag an Steinsalz hat man auf 3.188,081, an Sudsalz auf 2,117,370, an Seesalz auf 550 000, folglich die ganze Salzausbeute auf 5,855,451 Ztr. berechnet, wovon der größte Theil zur inländischen Consumtion, ein Theil zum auswärtigen Handel und ein anderer zum Einsalzen der Meerfische verwendet wird. Bei diesem großen Ertrage, der auf jede erforderliche Quantität gesteigert werden kann, ist es allerdings auffallend, daß für einen Theil Dalmatiens und für den Handel mit der Türkei noch Salz aus den neapolitanischen Magazinen zu Barletto und Manfredonia eingeführt wird. Aber die an der österreichischen Küste bestehenden Meersalinen haben noch nicht die gehörige Ausdehnung erlangt, um den jährlichen Bedarf aufbringen zu können, und an eine Zufuhr aus den übrigen Provinzen ist bei der zu großen Entfernung der Salzwerke, wobei der Preis nur zu sehr erhöht werden müßte, nicht zu denken. Alaun wird in mehreren Provinzen von vorzüglicher Güte gewonnen. An Salpeter hat die Monarchie Ueberfluß, indem er nicht nur in gewöhnlichen Salpeteranlagen in Menge bereitet, sondern auch aus der in Ungarn vorhandenen natürlichen Salpetererde ausgelaugt wird. Dasselbe ist der Fall mit der Soda oder dem mineralischen Alkali, welches in mehreren Gegenden Ungarns aus der Erde wittert und nur gesammelt und gereinigt zu werden braucht, um die im Handel allgemein bekannte ungarische Soda zu liefern. Seit einigen Jahren wird auch aus dem Kochsalze Soda bereitet, vorzüglich zu Halle in Tyrol, zu welchem Behufe aus dem dortigen Salzwerke die nöthige Quantität Salz überlassen wird. An Braun- und Schwarzkohlen hat der österreichische Staat reichen Vorrath, aber ein großer Theil derselben wartet noch auf sorgsamere und allgemeinere Benützung. Die meisten Steinkohlengruben, die wirklich im Bau stehen, haben bis jetzt Böhmen und Mähren; im Jahre 1819 waren in ersterem 117, in Mähren und Schlesien 6 solcher Bergwerke gezählt worden. Mit Einschluß der übrigen Gruben in Oesterreich, Steiermark, Illyrien, Tyrol, Ungarn, Galizien u. s. w. schätzte man damals die jährliche Ausbeute aller Steinkohlengruben auf $3^1/_2$ Mill. Ztr., welches für den österreichischen Staat noch sehr wenig ist, da Preußisch-Schlesien allein jährlich mehr als 5 Mill. Ztr. Steinkohlen verbraucht. Im Allgemeinen ist dieses von der Natur so reichlich dargebotene Brennmaterial im österreichischen Staate noch viel zu wenig gekannt u. noch weniger benützt. Der Torf, wovon mehrere Gegenden reiche Lager enthalten, wird ebenfalls nur theilweise als Feuerungsmaterial verwendet, ein Beweis, daß der Holzmangel noch nicht in dem Grade fühlbar ist, wie man es schon vor 20 bis 30 Jahren besorgte. Schwefel besitzt Galizien, Böhmen, Steiermark, Kroatien; Erdpech, Bergtheer und Bergöl Galizien, Siebenbürgen und Dalmatien. Ein Hauptprodukt dieses Staates sind endlich die vielen Mineralwasser und Gesundbrunnen, deren Zahl weit über Tausend geschätzt wird und worunter es mehrere gibt, welche zu den berühmtesten und besuchtesten der Erde gehören. In der neuesten Zeit wurden mehrere theils neu entdeckt, theils wurden viele in brauchbaren Stand und zu Bade- und Trinkanstalten auf die zweckmäßigste Art hergestellt. Zu den bekanntesten Sauerbrunnen gehören die zu Franzensbrunnen bei Eger, zu Bilin, Liebwerda, Luhatschowitz, Rohitsch, Kliening, Roveré di Velo, Bartfeld, Kovaszna und Borszek; zu den Stahlwassern u. Bädern die zu Karlsbad (das wärmste in Deutschland), Teplitz und Marienbad; zu den Bitterwassern die von Seidschütz, Sedlitz und Füred, zu den Schwefelbädern die zu Baden und Medling bei Wien, Caldiero, Abano, Mehadia, Ofen u. s. w. Das vielbesuchte Wildbad Gastein gehört keiner bestimmten Klasse an. Außer diesen sind seit einigen Jahren auch Soolbäder in Ischl, Hallein und Gemunden errichtet.

Einwohner hat die gesammte Monarchie nach der neuesten Zählung 39,213,412, ohne das erst vor wenigen Wochen dazu geschlagene Krakau, wogegen freilich wieder einige Abtretungen gemacht werden müssen. Mit Ausschluß der ungarischen Staaten und Siebenbürgen ist die Bevölkerung also vorwärts geschritten: Zunahme 1819—43 durch Mehrgeburten 4,149,186 E., denn es wurden geboren, 19,798,400 E. und gestorben sind 15,649,300 E. Dieser Zuwachs war $18^{19}/_{28}$ 2,156,266 E., $18^{29}/_{38}$ 1,057,665 E., $18^{39}/_{43}$ 935,255 E. Die Sterblichkeit war $18^{19}/_{28}$ folgende: während 100 geboren wurden, starben: in Dalmatien 57, Galizien 65, Küstenland 65^5, Böhmen, Mähren und Schlesien 68, Kärnthen u. Krain 73^6, Tyrol 74, Steiermark 76, Lombardisch-venetianischem Königreiche 78, Oesterreich 83. Größer war die Sterblichkeit in den Jahren $18^{29}/_{38}$, denn es fanden 7,901,307 Geburten und 6,843 642 Sterbefälle statt, und in Niederösterreich starben sogar 49,063 Personen, während nur 46,789 geboren wurden. Ueberhaupt starben in Niederösterreich 4948, Kärnthen und Krain 1870, Tyrol und Vorarlberg 5229, Lombardei 25,039 und Venedig 19,248 Personen mehr als geboren wurden. Die größte Zahl der Geburten während der 25 Jahre zeigte 1842 mit 894,711 Geb., die geringste 1822 mit 731,434. Von $18^{19}/_{28}$ war die Geburtszahl zwischen 731,438 bis 781,381, von $18^{29}/_{38}$ von 739,648 und 836,891, und $18^{39}/_{43}$ zwischen 827,902 bis 894 711. Nach dem Geschlechte haben $18^{19}/_{28}$ die Mehrgeburten des männl. Geschlechts die Sterbefälle überstiegen um 1,163,968, bei dem weibl. Geschlechte um 992,298; es kamen also auf 100 männl. Geburten 73, auf 100 weibl. 70 Sterbefälle. Die Zahl der männlichen Geburten zu den weibl. verhielt sich wie 109 zu 100; die der Sterbefälle wie 102^2 zu 100. $18^{29}/_{38}$ nahmen die männl. um 576,772,

die weibl. um 480,893 E. zu; $18^{38}/_{43}$ aber männl. 495,418, weibl. 439,837; es starben also von 100 Geburten männl. 78^{1}, weibl. 80^{1}, also unter 100 Geburten, nach Abrechnung der Gestorbenen, sind 780 männl. und 801 weibl. gestorben. Die Einwanderungen übersteigen die Auswanderungen in 25 Jahren um 186,111 Köpfe. — Für die österreichische Monarchie, ohne Ungarn und Siebenbürgen, waren die Ergebnisse des Jahres 1841 folgende: Geboren: 840,852 Kinder, wobei 92,949 uneheliche; darunter befanden sich 9295 evang., 14,952 griech. und 11,761 israel. Religion. Von den Griechen fallen 13000 auf Galizien und 8412 auf Dalmatien; von den Juden 8412 auf Galizien. Im Ganzen sind gegen 1840 mehr geboren 3812, nur in Galizien gab es 13,357 Geburten weniger. Getraut wurden: 176,910 kathol. und unirte Individuen, 2000 ev. Ind., 1357 gemischte, 3195 griechisch-nichtunirte und 660 israel. Indiv., zusammen 184,122, also 14,800 mehr als 1840. Davon waren 141,092 ledig, 9615 verwittwet, 33,415 gemischt. Nach dem Alter waren unter 24 Jahren 56,683 männl. und unter 20 Jahren 45,931 weibl. E. getraut worden, endlich 2144 Männer über 60 und 1812 Weiber über 50 Jahren. Gestorben sind 328,399 männl. und 316,048 weibl. E., zusammen 644,447 E., also 18 024 weniger als 1840. Gegen 1840 wurden ferner mehr geboren, als starben, 196,405 Individuen. Nach dem Alter waren unter den Gestorbenen 216,338 bis zu 1 Jahre, 84,223 von 1—4 J., 62,842 von 4—20 J., 75,990 von 20—40 J., 88,438 von 40—60 J., 95,807 von 60—80 J., 19,804 von 80—100 J. und 405 von 100 und mehr Jahren. Nach der Todesart starben: an Ortskrankheiten 11,584 E., Epidemien 8227 E., Pocken 5769 E., Hundswuth 57 E., zufällig verunglückt sind 6636, ermordet wurden 462, hingerichtet 39 (1840 nur 29). — Im Militärjahre 1844 sind, außer Ungarn, gestorben 658,342 Personen, nämlich 337,186 männl. und 321,156 weibl., dabei

bis	1	Jahr	215,501	Indiv.
1 —	4	—	89,191	—
4 —	20	—	62,617	—
20 —	40	—	76,922	—
40 —	60	—	91,729	—
60 —	80	—	101,732	—
80 —	100	—	20,213	—
über	100	—	437	—

Ferner starben 631,521 an gewöhnl. Krankheiten, 10,444 an Ortskrankheiten, 6090 an Epidemien, 3072 an Blattern und 7215 gewaltsam, nämlich 940 an Selbstmord, 44 an Hundswuth, 496 ermordet, 5697 verunglückt und 38 hingerichtet. 1843 waren 697,342 Indiv. gestorben. Von den Selbstmorden kamen 264 auf Böhmen, 239 Galizien, 3 Kärnthen, 5 Krain, 8 Küstenland; die meisten Ermordungen (138) und Hinrichtungen (23) auf Galizien, die sonstigen Hinrichtungen fanden statt: 3 Niederösterreich, 3 Böhmen, 2 Mähren, 2 Venedig, 2 Dalmatien und 1 Lombardei. Die Geburten betrugen 882,255.

In der österreichischen Monarchie ist eine Menge verschiedener Völkerschaften vereinigt, die vorzüglich vier größeren Nationen angehören, nämlich denen der Deutschen, Slaven, Magyaren und Italiener, wozu noch eingestreute kleinere Volksstämme kommen, deren Volkszahl gering ist und unter den vier Hauptvölkern verschwindet. — Die Deutschen sind von den Slaven vielfach zurückgedrängt worden und jetzt vorzüglich ansässig in Oesterreich, Tyrol und Steiermark als überwiegend, in Böhmen, Mähren, Schlesien und Illyrien als Minderzahl. In den übrigen Ländern treten die Deutschen noch mehr zurück. Ihre besondere Schilderung ist bei den einzelnen Ländern gegeben. — Die Slaven, wenn man die ganze Monarchie überblickt, das Hauptvolk, zählen an 18 Millionen Individuen und sind vorzüglich in Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Böhmen, Mähren und Illyrien verbreitet. Die Slaven zerfallen im Allgemeinen in die 2 Hauptäste der Nord- und West- und der Süd- und Ostslaven. Davon wohnen zahlreiche Zweige in Oesterreich, nämlich die Czechen in Böhmen und Mähren, die Hanaken in Mähren, die Slowaken in Mähren und Nordungarn, in verschiedene Unterabtheilungen, wie Zalesaken, Wasserpolacken u. s. w. zerfallend. Die Polen in West-Galizien, in Goralen im Gebirge und Mazuraken in der Ebene zerfallend, Rußniaken oder Russen in den galizischen, ungarischen und siebenbürgischen Karpathen, in Rothreußen, Pokutier und Ruthenen getheilt; Wenden oder Slowenen in Untersteiermark, Illyrien und dem nördl. Kroatien, Kroaten oder Sloweno-Horvaten in Kroatien und der Militärgränze, die Slavonier in den slavonischen Komitaten und dem Bácher Komitate in Ungarn, in Schokaczen und Bunyewczen zerfallend, Serben oder Illyrier und Raizer, in Provinzial- und Militär-Slavonien und einigen Gegenden des südlichen Ungarns und die Morlacken in Dalmatien. Ueber den Ursprung der Slaven herrscht noch Dunkel, da ihr Stamm über ganz Osteuropa und Nordasien verbreitet ist und die Spuren ihrer Einwanderung schwer zu verfolgen sind. — Die Magyaren oder eigentlichen Ungarn sind asiatischen Ursprungs und erst im 9. Jahrhunderte eingewandert. Ihre Zahl mag 4,800,000 bis 5 Mill. betragen. Besondere Abtheilungen sind die Kumaner und Jazyger in Ungarn und die Szekler in Siebenbürgen. Die Italiener bewohnen das lombardisch-venetianische Königreich, Südtyrol, die illyrische und dalmatische Seeküste und die Inseln. Sie mögen 4,670,000 Individuen in der Monarchie zählen. — Von den Nebenvölkern sind die Walachen, die sich selbst Rumuni nennen, die zahlreichsten, denn sie zählen an 1,850,000 Indiv. Griechen sind etwa 4500, Armenier 14,000 vorhanden, Albanier in 2 Dörfern der Militärgränze und Juden zwischen 475,000 bis 500,000. Zigeuner gibt es über 120,000 in Siebenbürgen, Ungarn, Galizien und Dalmatien. Außerdem leben Wallonen, Franzosen, Moldauer und Osmanen in einzelnen Orten, jedoch in sehr geringer Anzahl.

Was die Staaten betrifft, welche zu Deutschland gehören, so haben davon (nach Zählungen von 1837—44)

Oesterreich	2,191,100	E.
Böhmen	4,589,436	—
Mähren	1,671,144	—
Schlesien	420,000	—
Tyrol	813,408	—
Steiermark	935,548	—
Illyrien	1,202,900	—
Zusammen	11,821,536	E.

Mit Zugrundlegung von Zählungen nach Kirchspielen, progressiv vermehrt nach der jetzigen Volkszahl, bestehen diese Länder aus folgenden Volksstämmen:

	Deutsche	Slaven.	Italiener.	Griechen.	Juden.
Oesterreich . .	2,200,000	—	—	—	2,700
Böhmen . . .	1,830,000	2,760,000	—	—	70,000
Mähren . . .	591,000	1,182,000	—	—	30,100
Schlesien . .	100,000	320,000	—	—	1,800
Steiermark . .	611,000	320,000	—	—	100
Tyrol . . .	645,000	—	171,000	—	534
Illyrien . . .	923,000	915,000	60,000	3000	3,000
Zusammen .	6,200,000	5,497,000	231,000	3000	108,234

Demnach haben die Deutschen das Gesammtübergewicht in den zu Deutschland gehörenden Ländern um mehr als 700,000 Einw., sind am zahlreichsten in der Mitte und gegen Westen und werden von den Slaven überwogen, wie im Osten, so auch im Süden und Norden. Unter diesen Bewohnern sind alle Erwerbs- und Beschäftigungsarten von dem Treiben unkultivirter Völker bis zur hochgesteigerten Industrie der gebildeten Welt verbreitet. Die Jagd wird in Tyrol und soweit das Alpengebirge reicht, noch meist kunstlos, zur Befriedigung der nächsten Bedürfnisse des Lebens getrieben, während sie in einem großen Theile des Reichs als ein Zweig der Forstkultur wissenschaftlich gelernt und geübt wird. Die Seefischerei an der Küste des adriatischen Meeres ist wegen des reichlichen Ertrages und wegen des großentheils unfruchtbaren Bodens der Küstenländer, der nicht leicht einen landwirthschaftlichen Erwerb zuläßt, zu anlockend, als daß sich nicht Tausende derselben widmen sollten; frische und getrocknete Fische sind einen großen Theil des Jahrs die Hauptnahrung vieler Einwohner in Illyrien und Dalmatien, und geben ihnen noch außerdem durch den Verkauf einen erheblichen Gewinn; zudem behagt ihnen das freiere Seeleben, dem sie von Kindheit an ergeben sind, so wohl, daß sie dasselbe nicht mit einem geselligern Leben vertauschen würden. Nicht selten wurden sie, wie Beispiele zeigen, durch anlockende Gelegenheiten verleitet, mitunter auch zu Seeräubern, in welchem Handwerke ihnen die vielen Krümmungen, Buchten, Inseln und Felsen ihres Meeres trefflich zu statten kamen. Nicht weniger beträchtlich ist die Süßwasserfischerei, da alle Provinzen einen seltenen Reichthum an fischreichen Seen, Teichen, Flüssen und Bächen besitzen. Die Viehzucht ist überall beträchtlich, in manchen Ländern, z. B. in einem Theile Ungarns, noch ganz asiatisch, wobei große Heerden von eigenen Viehhirten, die noch Halbwilden gleichen, Jahr aus Jahr ein ohne Dach unter freiem Himmel auf den sogenannten Püszten gehalten werden; in den Alpenländern mit Alpenwirthschaft, wo der Hirte (Senne) im Frühling das Vieh auf die Alpen und je wärmer es wird, desto höher hinauftreibt und wo er in einfachen Holzhütten (Sennhütten) wohnt und sich meist von Milch, Molken, Käse und Butter nährt bis ihn der anfangende Winter mit seinem Vieh wieder ins Thal herabtreibt; in andern Gegenden mit gewöhnlicher Hütung und nächtlicher Einstallung; auf manchen Gütern ist durch die Verbesserung der Wiesenkultur und durch die möglich gemachte Stallfütterung die Rindviehzucht sehr gehoben. Viel Eigenthümliches bietet die Pferde-, Schaaf- und Schweinezucht in Ungarn, wo sie aber auch durch die Natur sehr begünstigt wird. Die jährlichen Preisvertheilungen für veredeltes Hornvieh und für Pferde, die theils vom Staate, theils von landwirthschaftlichen Vereinen begründet sind, haben eben so, wie die Pferdewettrennen, auf die Vervollkommnung der Viehzucht mächtigen Einfluß; aber noch bis zur Stunde ist Oesterreich nicht so weit gekommen, daß es fremder Einfuhr des Viehes entbehren könnte, vielmehr müssen jährlich noch beträchtliche Heerden eingetrieben werden. Des Staates Hauptreichthum bildet aber der Feldbau, welcher allenthalben betrieben wird, wo nicht unbesiegbare physische Hindernisse den Anbau des Bodens unmöglich machen. Auf den Hochgebirgen der Alpen, wo nur Felsen oder Eis- und Schneefelder zum Firmamente emporstarren, ist dem Menschen jede Möglichkeit benommen, Nutzen aus dem Boden zu ziehen; aber von da an, wo die Vegetation anfängt und wo nahrhafte und gewürzhafte Kräuter der sparsam vertheilten Erde entsprießen, beginnt ihm das Feld seiner Wirksamkeit, das bis in die herrlichen, durch schöne Bäche bewässerten und befruchteten Thäler von Strecke zu Strecke an Ertrag und Annehmlichkeit zunimmt. Die Niederungen und Hügelgegenden sind durch den Fleiß des Landmanns großentheils in ununterbrochene Wiesen- und Kornfluren umgeschaffen und dies gilt insbesondere von den zu Deutschland gehörenden Provinzen, in welchen die nach nationellen Grundsätzen betriebenen Wirthschaften schon zahlreich sind. Interessant ist es, die in ihrer Konstruktion und selbst in ihrer Führung so mannigfaltig abweichenden Pflüge, Eggen und sonstigen landwirthschaftlichen Werkzeuge zu sehen, welche in den Provinzen des österreichischen Staates gebräuchlich sind. In manchen Gegenden wird der Boden, zumal im Gebirge, im Schweiße des armen Bewohners mit dem Karste bearbeitet, um ihm einen geringen Ertrag abzugewinnen, während in andern, von der Natur gesegneten Landstrichen der Landmann seiner Bequemlichkeit pflegt und alles nur halb und obenhin, oder auch gar nichts thut, weil er der sicheren Ueberzeugung leben darf, daß ihn sein Grundstück auch ohne sein Zuthun mit Früchten versorgen wird. In den deutschen Provinzen sucht man sich die im Auslande gemachten Erfindungen und Verbesserungen, so

weit sie sich anwenden lassen, anzueignen, während man in den übrigen kaum das nachahmt, was man in der Nachbarschaft besseres sieht. In Ungarn unterscheidet man die asiatische von der europäischen Wirthschaft. Die erste ist dem eigentlichen Magyaren eigen, wird aber auch von andern in der Nachbarschaft der Magyaren und in gleichen Bodenverhältnissen wohnenden Völkerschaften ausgeübt; die zweite treiben die Slowaken, die Deutschen, ja selbst ein großer Theil der Magyaren. Die ganze Wirthschaft der Magyaren geht unter freiem Himmel vor sich. Er häuft alle seine Feldbauprodukte blos unter freiem Himmel auf; seine Cerealien, sein Heu, sein Stroh kommen unter kein Dach. Die Dreschtenne oder vielmehr den Tretplatz bereitet er sich auf dem Acker selbst, indem er einen verhältnißmäßigen Fleck ebnet und mit Lehm ausstampft. Das Austreten der Körner ist ebenfalls asiatisch. Seit Jahrhunderten sieht der Magyare zu, mit welcher Sorgfalt der Slowak und der Deutsche seine Strohfrüchte drischt; er sieht es ein, daß das Dreschen zweckmäßiger ist und daß die Körner dadurch genauer ausgeschlagen werden, aber er ahmt es nur in soweit nach, als er ungetretenes Stroh zur Bedachung seines Hauses und zum Häkelschneiden braucht. Er treibt Pferde auf seinen Strohfrüchten herum und läßt auf diese für seine Persönlichkeit leichtere Weise die Körner durch die Pferdehufe austreten. Hat er keine Pferde, so müssen seine Ochsen den nämlichen Dienst thun, woran zum Theil auch Mangel an Menschenhänden Schuld ist. Auch das Aufheben der Körner in Fruchtgruben schreibt sich aus Asien her und unstreitig besitzen solche Fruchtgruben in der Erde, wenn sie gehörig zubereitet werden, manche Vorzüge, die man erst in der neuesten Zeit zu würdigen angefangen hat. Fast in allen Provinzen, einzelne Gegenden und Wirthschaften ausgenommen, besteht die Dreifelderwirthschaft, wobei durch die regelmäßige Brache freilich viel verloren geht; aber bei dem fast durchaus herrschenden Düngermangel ließe sich vor der Hand auch nicht einmal ein anderes Wirthschaftssystem einführen. Wo jener Mangel nicht vorhanden ist, oder andere günstige Verhältnisse stattfinden, ist man ohnedies schon längst davon abgegangen. Am fleißigsten wird der Feldbau in den deutschen Ländern betrieben; aber an einsichtsvoller Betreibung des Ackerbaues geht die Lombardei ohne Zweifel allen übrigen Provinzen vor; alles Land ist dort, soweit es sich benutzen und durch Werkzeuge bearbeiten läßt, in kleine Pachtgüter zertheilt und fortwährend, ohne ihm die Brachruhe zu gönnen, in Anspruch genommen. Wäre der Landmann überall freier Eigenthümer des Grundes und Bodens, den er bebaut, so würde das Ganze eine andere Gestalt annehmen, aber die politischen Verhältnisse, die aus den Lehenwesen hervorgegangen sind, stehen hierin entgegen. In manchen Gegenden wandern beim Eintritt der bessern Jahrszeiten oder zur Mahd und Ernte Tausende von Menschen beiderlei Geschlechts in solche Gegenden aus, wo es an Menschenhänden gebricht, um bei den ländlichen Arbeiten behülflich zu sein; nach Beendigung der Feldarbeiten kehren sie mit dem Ersparten wieder in ihre Heimat zurück. Wo die höhere Lage und das kältere Klima dem Getreidebau nicht mehr recht zusagt, da bildet der Flachsbau einen anderen wichtigen Zweig der landwirthschaftlichen Betriebsamkeit, höchst einflußreich wegen der vielfältigen Beschäftigung, welche die weitere Verarbeitung dieser Pflanze arbeitsamen Händen gewährt. Den Garten- und Obstbau treibt besonders der Deutsche mit Einsicht und in den deutschen Provinzen besitzt jeder Landmann seinen Garten, woraus er das für seinen Haushalt nöthige Gemüse und Grünzeug zieht. Doch kommen alle übrigen Provinzen nicht dem lombardisch-venetianischen Königreiche nahe, welches mit seinem ungemein fruchtbaren Boden einem großen Garten gleicht und eine Physiognomie hat, welche dem Nordländer gänzlich fremd ist. Hunderttausende beschäftigt der Weinbau mit seinen mancherlei Verrichtungen, aber leider nicht immer mit dem angemessensten Erfolge, da gerade da, wo die meiste Arbeit daran angewendet werden muß, wie im österreichischen Gebirge, der Ertrag oft so gering ist, daß er die Mühe nicht halb lohnt. Welche Genügsamkeit, welcher Fleiß und unermüdeter Eifer gehört dazu, die oft in beträchtlichen Höhen gelegenen und durch terrassirte Mauern gegen das Abschwemmen der Erde geschützten schmalen Weingärten, zu denen nie ein Fuhrwerk gelangen kann, ein ganzes Jahr hindurch zu bearbeiten und am Ende nichts oder beinahe nichts daraus zu ernten, als das wenige Reisig, das nur ein schlechtes Material zum Brennen ist! Die Bienenzucht und die Seidenkultur sind nur Nebenbeschäftigungen des Landmanns, und insbesondere ist die letztere so einträglich, daß kein Land, dessen Klima derselben nicht ganz unangemessen ist, es versäumen sollte, sich ein so leichtes und interessantes Geschäft anzueignen. Man hat in den österreichisch-deutschen Provinzen mehrmals Versuche gemacht, den Seidenbau einzuführen; aber zum Theil unterlag er nach mehren Jahren des Gedeihens dennoch am Ende den Unbilden eines zu strengen Klimas und zum Theil ist gegenwärtig nicht mehr das frühere Bedürfniß vorhanden, seitdem das obere Italien dem österreichischen Staatskörper einverleibt ist und die Seidenerzeugung weit das eigene Bedürfniß sämmtlicher Provinzen übersteigt. Mögen die in Deutschland minder vorgenommenen Versuche, die Seidenraupen auf eigenem Boden zu erziehen, ein glückliches Gedeihen haben! Wenigstens finden sie einen mächtigen Sporn in dem Umstande, daß sie durch eignen Fleiß ein Produkt zu erziehen suchen, welches sonst bloß aus der Fremde um theures Geld erkauft werden muß. Die Bestrebungen der österreichischen Staatsverwaltung, der Seidenkultur in Ungarn und den Militärgrenzen größere Ausdehnung zu geben und sie in Dalmatien gleichsam neu zu gründen, haben die günstigsten Lokal- und klimatischen Verhältnisse für sich und dadurch einen mächtigen Vorsprung vor ähnlichen Bestrebungen in andern Ländern. Im Betriebe des Bergbaues übertrifft der Deutsche und Slave alle andern Nationen; der Walache und Ungar läßt sich nicht gerne in so saure Arbeit ein, der Italiener im Gebirge ahmt den Deutschen und Slaven nach. Die ungarischen Bergknappen sind in der Regel lauter Deutsche und Slowaken. Wie

in ihren ländlichen Beschäftigungen, so bieten die Bewohner des Staates auch in ihrem Aeußern, in der Beschaffenheit ihrer Konstitution und in ihrem Charakter die größten Verschiedenheiten dar, welche bei den einzelnen Provinzen näher bezeichnet werden. Im Ganzen genommen sind diese Völker von gutem, festem Körperbaue, doch übertreffen die Slaven durch ihr stärkeres Knochen- und Muskelgebäude die übrigen Nationen und wenn der Slave breitschultrig und untersetzt, der Deutsche schwerfällig ist, so ist dagegen der Magyare sowohl schlank als behend und übertrifft an Körpergröße und schöner Körperhaltung alle Völker Europas, und der Italiener, wiewohl nicht durch Körpergröße ausgezeichnet, ist leicht beweglich und wohl gebildet. Indessen sind auch die Slaven nach dem Klima, unter dessen Einfluß sie stehen, nicht unter einander gleich. Die Russen und Czechen sind klein oder mittlerer Größe und untersetzt, die Illyrier, Kroaten und Polen schlank und nach guten Verhältnissen gebaut. Auch die Gebirgsbewohner sind gewöhnlich, im Vergleich gegen die Bewohner der Ebenen, von starkem, untersetzten Körperbaue, von festem Knochengebäude, starken Nerven und kraftvollen Muskeln, sowie überhaupt die Schönheit und Gestalt der Völker vom Klima, der Nahrung, dem Wasser und von physischen und sittlichen Gewohnheiten abhängt. Ein Fehler, der in der Konstitution mehrerer Gebirgsbewohner der österreichischen Staaten getroffen wird, sind die Kröpfe und der Kretinismus. Man findet dieses Uebel fast in allen Provinzen, am häufigsten in Oesterreich, Steiermark, Illyrien, Tyrol, selbst in Ungarn und in den Militärgrenzen. Die Kretins sind am zahlreichsten in der Gegend des unterösterreichischen Schneeberges, in Steiermark, wo man sie Fexen nennt, in Kärnthen, wo sie Gari heißen, in der Gegend um Mailand, Bergamo u. s. w. Die meisten Kretins vegetiren 30 bis 40 Jahre und bleiben gewöhnlich von epidemischen Krankheiten verschont. Die Sterblichkeit ist da, wo der Kretinismus herrscht, so groß, daß die meisten Familien mit der zweiten oder dritten Generation aussterben. Kretinismus und Kröpfe sind nicht immer zugleich vorhanden; die Trotteln und Fexen in Gratz und an andern Orten der Steiermark sind meistens ohne Kröpfe. Unter den Polen herrscht auch der Weichsel- oder Wichtelzopf. Bei dem fast allenthalben gesunden Klima ist ein Alter von 80 bis 100 Jahren nicht ungewöhnlich und in den Gebirgsgegenden hat man sogar Greise gefunden, die 120 Jahre und darüber erreicht haben. Auf dem flachen Lande rechnet man im Durchschnitt auf 36 Personen einen Sterbefall, doch ist diese Sterblichkeit in großen Städten viel größer, vorzüglich in Wien, welches in der Gradation der Sterblichkeit einen der größten Plätze einnimmt. Von Geburten rechnet man im Durchschnitte auf 25 Lebende eine. In Ansehung der Nahrungsmittel findet zwischen den Bewohnern des Reichs ebenfalls ein großer Unterschied statt. Wie klein ist die Summe der Nahrungsmittel, welche der Italiener, der Walache, der Slave im südlichen Ungarn und der Wende in Steiermark und Illyrien zu seinem Unterhalte braucht im Vergleiche gegen die, welche der Deutsche, der Czeche und Mährer und der größte Theil der Ungarn als manches Bedürfniß ansieht! Aber der Gefräßigkeit läßt sich keine dieser Nationen beschuldigen, wie dies von gewissen Reisenden zu andern Zeiten geschehen ist und von Nachbetern zum Theil noch geschieht. Die beste Küche führen die Deutschen, Czechen und Magyaren. Brodfrucht ist bei den Deutschen, zum Theil auch bei den Ungarn, Böhmen, Mähren und Galiziern, Weizen und Rocken, bei den Wenden in Steiermark und Illyrien, den Italienern, Slavoniern und Serben größtentheils auch der Mais, in höhern Gebirgsgegenden selbst Hafer und Gerste. In keinem Staate wird vielleicht eine so große Menge von Mais unter so mancherlei Gestalten verzehrt, wie im österreichischen. Selbst aus dem Mehle von Heidekorn werden in Illyrien und zum Theil in Tyrol, im Venetianischen, in Böhmen, Mähren, Galizien und Ungarn nicht nur schmackhafte Speisen, sondern hier und da auch Brot bereitet. Das schmackhafteste Brot findet man in Oesterreich und Ungarn. Von Gemüsen wird am häufigsten der weiße Kopfkohl gegessen. Die Konsumtion des Fleisches hat in allen Theilen des Staates seit 40 Jahren sehr zugenommen, wie sorgfältige Berechnungen erwiesen haben. Dem Ungar war aber Schweinefleisch und Speck schon früher eine Lieblingsspeise. Als Getränke dient in Böhmen, Mähren und Schlesien vorzüglich Bier, in Oberösterreich Bier und Obstwein (Cider), in Unterösterreich Bier und Wein, in den südlichen Provinzen, in Ungarn und Siebenbürgen meist Wein. Die Liebhaber des Branntweins sind in allen Provinzen sehr zahlreich, am zahlreichsten in Galizien. In Kleidungen kann kein europäischer Staat, Rußland ausgenommen, eine so große Verschiedenheit aufweisen und hier ist selbst das schönste europäische Kostüm, das ungarische, einheimisch, so wie das ärmlichste unter den Slowaken und Walachen. Ein allgemeiner Abriß läßt sich nicht geben; als Hauptabtheilungen kann man dreierlei Kleiderformen, die deutsche, ungarische und polnische annehmen. In Städten herrscht die allgemeine europäische Tracht, die nach den Vorschriften der Mode aus Wien und Paris geregelt wird. Auch in den Wohnungen herrscht von den elenden Hütten, in welchen der Mensch gemeinschaftlich mit seinem Vieh das Gemach theilt, oder von der troglodytischen Erdhöhle bis zum Palaste des Reichen die größte Mannigfaltigkeit, welche wohl alle Varietäten von Wohngebäuden in sich schließt. Die schönsten und bequemsten Wohnungen hat der Italiener; auch die Deutschen, die westlichen Slaven und ein Theil der Ungarn haben recht wohnliche Gebäude, welches bei den Walachen, den Serben und den untersten Klassen der Ungarn nicht gerühmt werden kann. Im Innern dieser Gebäude und Hütten trifft man neben der größten Reinlichkeit auch den größten Schmutz und in Galizien ist es nichts ungewöhnliches, daß das Feuer frei in der Stube brennt und der Rauch sich selbst den Ausgang durch irgend ein Loch suchen muß. In mehreren Provinzen, zumal in Gebirgsgegenden, liebt man einzelnstehende Häuser, um in der Nähe seiner Grundstücke leben zu können, aber in neuester Zeit hat die Staatsverwaltung die Zusammenziehung der Ortschaften begünstigt, weil dadurch Sicherheit und geselliges

Verhältniß mehr befördert werden. Ungarns große Ebnen haben die größten Märkte und Dörfer. Der Charakter so verschiedenartiger Nationen läßt sich in einem allgemeinem Bilde nicht darstellen, sondern die Schilderung desselben muß der besonderen Beschreibung der Landestheile überlassen bleiben. Nur soviel kann bemerkt werden, daß Gutartigkeit und Gutmüthigkeit, durch Gewohnheit hergebrachte Anhänglichkeit an die Regierung, politische Unmündigkeit und Anspruchlosigkeit, bei vielen reellen Vorzügen, Charakterzüge sind, welche alle diese Völker mit einander gemein haben.

Die Gewerbsthätigkeit und gesammte Industrie Oesterreichs hat seit Anfang dieses Jahrhunderts bedeutende Fortschritte gemacht und verdient hinsichtlich ihrer Hauptrichtungen einer näheren Darstellung. Die Flachsernte für die gesammte österreichische Monarchie wird in guten Jahren auf 1,500,000 Centner geschätzt, wovon auf Ungarn und Siebenbürgen etwa 300,000 Ctr., auf Galizien 270,000 Ctr., Böhmen 250,000 Ctr., die Lombardei 110,000 Ctr., Oesterreich ob der Enns 80,000 Ctr., Mähren und Schlesien 75,000 Ctr., Tyrol 50,000 Ctr. u. s. w. kommen. Hanf wird vorzugsweise in Galizien (500,000 Ctr.) gebaut, von den übrigen Theilen des Staats liefern Venedig etwa 90,000 Ctr., die Militärgrenze 55,000 Ctr., die Lombardei 45,000 Ctr., Mähren und Schlesien 30,000 Ctr., in guten Jahren mag die gesammte Hanfernte (außer Ungarn) 800,000 Ctr. betragen. Der beste Flachs wird im nordöstlichen und südöstlichen Böhmen und im nördlichen Mähren mit Oesterreichisch-Schlesien gewonnen und auch die dortigen Gespinnste und Gewebe haben den größten Ruf; über das Verfahren aber beim Anbau, und vorzüglich bei der Zubereitung des Flachses, wird fast noch mehr Klage geführt als in dem benachbarten preußischen Schlesien und in der Lausitz. Das gemeinsame Hinderniß des Besserwerdens, ungeachtet aller Bemühungen der Regierungen, landwirthschaftlicher Vereine und Einzelner, ist, daß die Zubereitung des Flachses sich regelmäßig in den Händen kleiner, unvermöglicher und ihren Verhältnissen nach für Verbesserungen schwer zugänglicher Landbewohner befindet. Auch in den österreichischen Staaten ist die Handspinnerei so sehr überwiegend, daß nur acht Flachs- und Wergmaschinenspinnereien vorhanden sind, welche zusammengenommen mit 20,800 Spindeln arbeiten und ein Anlage-Kapital von etwa 1,300,000 Rthlr. erfordert haben; während die Spindelzahl in Großbritannien und Irland etwa 680,000 ist, in welchen ein Kapital von 31,000,000 fl. steckt. Die Lage der für den Verkauf arbeitenden Handspinner ist, durch die Lähmung des auswärtigen Absatzes und in der Folge der Concurrenz der (durch Wohlfeilheit alles unterbietenden, obgleich durchaus schlechter) ordinären Sorten der englischen Maschinengarne eine über alle Beschreibung traurige geworden. Die Leinwandproduktion in den Ländern der österreichischen Monarchie wird auf durchschnittlich 1,380,000,000 Ellen zu einem Werthe von 27,000,000 fl. CM. geschätzt, die Zwirnerzeugung in Böhmen und Mähren auf 4,000,000 fl. Werth. Von jener Summe fallen auf Böhmen 10,500,000 fl., Mähren 4,500,000, Gallizien 4,000,000, Ungarn 2,500,000, die Lombardei 1,500,000 fl., Oberösterreich 1,000,000 fl. u. s. w. Von der großen Masse der jährlich verfertigten Leinengewebe fällt ein Theil (wie auch im übrigen Deutschland) der Hausweberei anheim, d. h. wenn der Landmann aus selbstgebautem Flachs oder Hanf Garn spinnt und Leinen zum eigenen Gebrauch webt; verfertigt er mehr, so geht solches in den Verkehr über. Für den größern Handel arbeiten namentlich in den nördlichen Landestheilen: 1) die Landweber, welche die Weberei als Haupt-, jedoch nicht als ausschließliche Beschäftigung treiben. Sie verfertigen gewöhnlich aus eigenem Flachs das nöthige Garn und in der Regel aus selbst gesponnenem Garn ein ordinaires Leinen, welches sie an die Leinwandhändler oder Leinwandsammler verkaufen. Ihr Erwerb ist sehr gering, allein sie sind nicht allein auf diesen hingewiesen und schaffen auch alle Vorarbeiten selbst; weßhalb sie in einer ungleich bessern Lage sind als 2) die sogenannten Commercialweber, welche das benöthigte Garn in sehr kleinen Quantitäten kaufen und ihr Gewebe sofort nach der Vollendung verkaufen müssen, um Geldmittel zum neuen Garnankauf zu erlangen. Der Ueberschuß beträgt für den Webestuhl täglich etwa 10 Kr. CM. (3 bis 4 Sgr.) und nur bei einigen gemusterten Waaren steigt er wohl bis auf 15 Kr. Diese Klasse der Weber empfindet jede Conjunctur, jede ungünstige Preisschwankung zunächst, während sie an den günstigen Handelsperioden nur unzureichend Theil nimmt. 3) Die Leinwandverleger, welche in eigenen Bleich- und Appreturanstalten das aufgekaufte rohe Leinen für den Handel fertig machen. 4) Die Leinwandsfabriken, welche für eigene feste Rechnung gegen Garnverlag an die Weber oder auf eigenen Webestühlen arbeiten lassen und häufig auch Bleiche und Appretur selbst vornehmen. Wolle und Fabrikate aus Wolle. Die gesammte Schaafwollenerzeugung des österreichischen Staats ist auf 700,000 Centner zu berechnen, wovon auf Ungarn 340,000, Böhmen 97,000, Galizien 60,000, Mähren und Oesterreichisch-Schlesien 40,000, Siebenbürgen 40,000, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark und Kärnthen 36,000, die Militärgränze 20,000 Centner u. s. w. kommen (die Wollproduktion im deutschen Zollverein ist etwa 520,000 Ctr., wovon auf Preußen 350,000 Ctr. fallen). Hinsichtlich der Güte sind im Allgemeinen die Wollen von Mähren und Oesterreichisch-Schlesien in die erste Reihe zu stellen, dann folgen die von Böhmen, Galizien, Ungarn und Oesterreich, die südlichen Provinzen besitzen als Regel nur mindere Gattungen. Für die Kammgarnspinnerei aber liefern Ungarn und Siebenbürgen das beste und meiste Material. Die Wollausfuhr ins Ausland war 1830 bis 1840 durchschnittlich 129,676 Ctr., 1841 167,190, 1842 118,240, 1843 115,495 Ctr. (Werth 9,239,600 fl.). Im Jahre 1843 gingen nach oder über Süddeutschland 49,304 Ctr., Sachsen 45,837, Preußen 10,631, die Schweiz 5,601, die fremden Staaten Italiens 2,142 Ctr.

Die Einfuhr vom Ausland besteht in etwa 50,000 Ctrn. ordinairer Wolle; von Ungarn dagegen werden jährlich 240- bis 250,000 Ctr. (für 18 bis 20 Millionen fl.) bezogen. Im Allgemeinen dürfte anzunehmen sein, daß von der gesammten Wollerzeugung der Monarchie vier Fünftheile (500- bis 533,000 Ctr. einschließlich der Einfuhr von 500,000 Ctrn.) im Innland verarbeitet werden, der Rest aber unverarbeitet an das Ausland abgesetzt wird. Nach den Ermittelungen des Statistischen Bureaus für 1841 besaß der österreichische Staat 14 Kammgarn-Maschinenspinnereien mit 25,400 Feinspindeln. Jetzt mag die österreichische Monarchie 15 mechanische Kammgarnspinnereien mit mindestens 31,576 Spindeln, welche jährlich 94·0 Ctr. Garne liefern, besitzen. Etwa 16,300 Arbeiter sind in diesen Etablissements beschäftigt und liefern für jährlich 2,375,000 bis 2,500,000 fl. CM. Garne. — Die Einfuhr des Schaafwollgarns (fast nur Kammgarn) vom Ausland nach Oesterreich betrug durchschnittlich

	flach u. ungefärbt.		gezwirnt gefärbt	
1831—40	2687 Ctr.		1011 Ctr.	
1841	4858 —		2237 —	
1842	7056 —		2440 —	
1843	7106 —	1,27800 fl.	2613 —	522,600 fl.

Die Garne kommen fast nur aus oder über Süddeutschland und Sachsen.

Die *Schaafwollzeuge*, d. h. solche, zu deren Anfertigung ganz oder vorzugsweise Kammgarn dienen, welche jetzt häufig mit Streichgarnen gemengt und nicht selten mit Baumwolle gemischt werden, die ferner nur ausnahmsweise gewalkt u. geschoren werden, lassen sich etwa in folgende Hauptabtheilungen zerlegen: 1) *Tuchartige Wollzeuge*, wozu namentlich Flanell, Molton, Lady Louting, rauhes Deckenzeug und Papiermacherfilz gehören; 2) Glatte Kammgarngewebe, als Thybets, Merinos, Wollmousseline, Alepines, Orleans, Mühlbeuteltuche, Krepps, Warps; 3) Shawl-Fabrikate; 4) Wollsammte (Plüsche, Velours d'Utrecht, Velpel); 5) Teppiche. Hauptsitze dieser Gewerbszweige sind im österreichischen Staat: Böhmen (Klattauer, Leitmeritzer, Elbogner, Bunzlauer, Budweiser Kreise); Mähren (Brünn, Iglau, Bielitz, Namiest); Wien und Umgebungen; Linz und Umgegend; Tyrol (Innsbruck und Wilten); Distrikt Iseo in der Lombardei; Delegationen Vicenza und Treviso; Ungarn (Pesth, Debreczin, Pápa, Majk, Syrmien); Siebenbürgen (Land der Sachsen). Die Tafeln der Statistik berechnen (mit Ausschluß von Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien und der Militärgränze) die jährliche Fabrikation von Schaafwollenzeugen auf

658,500 Stück, werth	13,550,000 fl.
Verschiedenen groben Waaren und Hausfabrikaten auf 60,500 St., werth	1,700,000 fl.
Shawl-Fabrikation	3,400,000 fl.
Gewirkten Wollenwaaren (ohne die Fes)	3,000,000 fl.
Türkischen Kappen	1,500,000 fl.

Fünf Shawlfabriken und 203 Shawlweber unterhielten im Jahre 1841 zu Wien gegen 2624 Webestühle in Thätigkeit, welche in runder Summe jährlich an 400,000 Stück Shawls und Shawltücher, im Werth von etwa 3,400,000 fl. erzeugten. Nach erfolgtem Ausschneiden wiegen dieselben zusammen ungefähr 4000 Zentner, und obgleich die Handelstabellen nur eine Ausfuhr von 1000 bis 1100 Zentner annähernd nachweisen, muß doch der Export bedeutend größer sein, weil die Fabrikanten selbst angeben, daß sie zwei Drittheile bis drei Viertheile ihrer Fabrikate ins Ausland versenden. Die Tuchmanufaktur der österreichischen Monarchie hat ihren ausgedehntesten und fast ausschließlichen Sitz in Böhmen mit dem Hauptmittelpunkt Reichenberg, Mähren mit Brünn und Iglau, Schlesien mit Bielitz. Die Produktion eines Durchschnittsjahres läßt sich in Zahlen etwa folgendergestalt ausdrücken: für Böhmen, Wollverbrauch 90 000 Zentner, Streichgarnerzeugniß 60,000 Ztr. (in 70 Spinnereien 125,000 Spindeln); daraus 186,000 Stück Tuche (von 23 bis 24 Wiener Ellen), wiegend 50,000 Ztr., werth 10,820,000 fl. CM. (davon Reichenberg 80,000 Stück von 7 Mill. Gulden Werth); 2) für Mähren und Schlesien, Wollverbrauch 218,000 Ztr., Streichgarnerzeugniß 130,000 Ztr. (in 132 Spinnereien mit 300 000 Spindeln), daraus 705,500 Stück Tuche, wiegend 120,000 Ztr., werth 30,884,000 fl. (davon Brünn 190,000 Stück zu 13,300,000 fl., Iglau 250,000 Stück zu 5 Mill. fl., Bielitz 62,000 Stück zu 3,544,000 fl.). Im ganzen Kaiserstaat (mit Ausnahme der ungarischen Länder) werden jährlich durchschnittlich 970,000 Stück Tuch und andere gewalkte Stoffe gearbeitet, welche etwa 194,600 Ztr. wiegen, wozu 314,000 Ztr. Schaafwolle erforderlich sind und die einen annähernden Werth von 44,429,000 fl. haben. Von Schaafwollwaaren aller Art werden jährlich vom Ausland eingeführt für etwa 1,400,000 fl., dahin ausgeführt für 6,500,000 fl. Die Einfuhr von Ungarn ist 4- bis 500,000 fl., die Ausfuhr dahin etwa 6 Mill. fl. werth. *Gespinnste und Gewebe aus Baumwolle, gedruckte Stoffe.* Die mechanische Verarbeitung der Baumwolle hat auch in den österreichischen Staaten mit Anfang des laufenden Jahrhunderts in verbesserter Weise begonnen, denn im Jahre 1801 wurde die erste englische Spinnmaschine eingeführt. Deßungeachtet hat die Spinnerei bis vor zehn und fünfzehn Jahren nur geringe Fortschritte gemacht, denn noch im Jahre 1828 wurden nicht mehr als 65 000 Ztr. Baumwolle eingeführt, während 1833 die Einfuhr auf 143,947 Ztr., 1836 auf 207,985 Ztr., 1840 auf 302,694 Ztr., 1842 auf 321,377 Ztr., 1843 auf 370,776 Ztr., zum Werth von 11,864,832 fl. gestiegen ist. Die Eingangsabgabe ist 1 fl. 40 kr. vom Zentner. Von der Einfuhr kommen etwa drei Viertel über das mittelländische Meer und zwar überwiegend durch Triests Vermittlung (200,000 Ztr.); nach Verschiedenheit der Conjuncturen mag etwa ein Drittheil bis die Hälfte davon ägyptische Baumwolle sein. Hauptsitz der Baumwollespinnerei des österreichischen Staats ist Oesterreich unter der Enns, welches 1841 in vierzig Spinnereien 371 950 Feinspindeln besaß, Böhmen mit ein und achtzig Spinnereien und 356,546 Spindeln, Ty-

rol und Vorarlberg siebzehn Spinnereien mit 132,720 Spindeln, die Lombardei sechsundzwanzig Spinnereien mit 87,580 Spindeln. Im Jahre 1841 zählte die Monarchie (ohne Ungarn, Siebenbürgen und die Militärgränze) 172 Baumwollespinnereien mit 5088 Feinspinnmaschinen zu 988,248 Spindeln, worin unmittelbar 21,265 Arbeiter beschäftigt waren, mittelbar 18,000 Menschen. Das Anlagekapital ist damals auf 18 bis 20 Millionen Gulden berechnet, die Garnerzeugung auf 215,000 Wiener Zentner. Die größte Spinnerei (Pottendorf in Niederösterreich) hat 58,000 Feinspindeln, andere bedeutende Spinnereien sind: in Niederösterreich zu Trumau mit 34,000, Schwadorf mit 28,000; Tyrol und Vorarlberg zu Kennelbach mit 22,724, Innsbruck mit 22,296; in Böhmen zu Tannenwald mit 18,278, Liebitschgrund mit 19,000, Rothenhaus mit 18,000; im Küstenlande zu Heidenschaft mit 12,480; im Venetianischen zu Pordenone mit 10,248 Feinspindeln. Für das Jahr 1845 ist die Gesammtzahl der Baumwollspinnereien des österreichischen Staats auf 180 mit 1,200,000 Feinspindeln anzunehmen, welche aus etwa 400,000 Ztr. roher Baumwolle annähernd 300,000 Ztr. Garn erzeugen dürften. Die Einfuhr von weißen Baumwollegarnen ist sehr gewachsen. Sie war 1831 6773 Ztr., 1833 10,670 Ztr., 1834 25,658 Ztr., 1835 61 132 Ztr., 1840 61,312 Ztr., 1842 61,411 Ztr., 1843 46,477 Ztr., Werth 5 577,240 fl. Da die Ausfuhr von weißem Baumwollengarn nur 300 bis 400 Ztr. beträgt, so kann die Gesammtheit der zur inländischen Verarbeitung gelangenden Garne dieser Art zu 340 000 Ztr. angenommen werden, wozu das Inland 88 Proz., das Ausland 12 Proz. liefert. Die Rothgarnfärberei ist in Oesterreich sehr häufig mit der Spinnerei verbunden. Im Jahre 1841 gab es 24 Rothgarnfärbereien in der Monarchie, welche mindestens 12,000 Ztr., im Werth von 1 800,000 fl. erzeugten. Und die mechanische Verwebung von Baumwollgarnen ist nicht selten mit der Spinnerei verbunden, obgleich die Mehrzahl der Spinner jetzt noch zum unmittelbaren Verkauf arbeitet oder durch Beschäftigung von Handwebern ihr Garn verwerthet. Die Weberei ist überhaupt überwiegend Lohnweberei und in den Händen größerer Verleger, welche die Weber mit Garn versehen, das Gewebe zu einem bestimmten Preise übernehmen und entweder an die Druckereibesitzer absetzen oder selbst durch Bleiche und Appretur veredeln. Der Nahrungszustand unter den kleinen Webern ist keineswegs gesichert, sie befinden sich in einem solchen Zustande von Abhängigkeit, daß jede ungünstige Wendung des Handels ihnen fühlbar wird, während sie die Vortheile günstiger Handelsereignisse nicht theilen. Sie haben nur dann einen Vorzug vor ihren Gewerbsgenossen in der preußischen Provinz Schlesien und in der Lausitz, wenn sie ein kleines Grundeigenthum besitzen, dessen Bearbeitung ihren Lebensunterhalt mindestens in etwas sichert. Diese Verhältnisse haben auch, namentlich in den nördlichen Landestheilen Oesterreichs, den Webelohn so sehr herabgedrückt, daß die mechanische Weberei weniger Verbreitung findet, als man vermuthen sollte. Von allen Landestheilen besitzt Böhmen, namentlich dessen nördlicher Theil, die meisten Baumwollweber; die Zahl der durch diesen Gewerbszweig beschäftigten Personen ist auf 150,000 zu schätzen, welche an 3,000,000 St. Baumwollgewebe von 40 — 50 Ellen jährlich liefern. Die Produktion von Mähren und Oesterreichisch-Schlesien ist auf 900,000 St. berechnet; von Oesterreich unter der Enns, einschließlich der gemischten Stoffe, auf 350,000 St.; von Vorarlberg auf 200,000 St. In der Lombardei wird vorzugsweise ein ordinäres, dichtes Gewebe (fustagno) verfertigt; Ungarn und Siebenbürgen erzeugen, größtentheils aus österreichischem Garn, fast nur ordinäre Stoffe für den eigenen Bedarf. In den übrigen Landestheilen ist die Baumwollweberei ohne Bedeutung; für die gesammte Monarchie berechnet die Statistik als jährliches Erzeugniß 5,800,000 St. (230,000 Ztr.), im Werthe von 20—21,000,000 fl. Der Zeugdruck hat zwar in neuester Zeit für die Wollstoffe eine eben so große Wichtigkeit erlangt, als für Baumwollzeuge und für gemischte Waaren, ist jedoch in dem früheren Abschnitt übergangen, um ungetrennt zu bleiben. Der Zeugdruck hat die ersten und größten Fortschritte in Böhmen gemacht, wo er auch jetzt noch in größter Ausdehnung betrieben wird. Im Jahre 1843 bestanden daselbst 74 Zeugdruckereien (Prag 14, Leitmeritzer Kreis 29, Bunzlauer Kreis 19) mit zusammen 3458 Drucktischen, 44 Walzen-, 25 Model-, 2 Relief-, 5 Plattendruck-Maschinen und 10 Perotinen, wobei etwa 20,000 Arbeiter beschäftigt wurden, welche ungefähr 1,065,000 St. ordinäre und mittlere, 70,000 feine Calicos, 232,000 Dutzend Tücher u. s. w. zum Gesammtwerthe von 12 870 000 fl. lieferten. In Oesterreich unter der Enns hat die neueste Zeit, besonders durch den zunehmenden Verbrauch der bedruckten Modestoffe aus Baumwolle und Schaafwolle, eine bedeutende Erweiterung der Zeugdruckerei herbeigeführt. Der Baumwollendruck mag etwa 380,000 St., im Werthe von 3,800,000 fl., der Druck von Schaafwolle und anderen gemischten Waaren ungefähr 254,000 St., 3,810,000 fl. Werth, jährlich liefern. In Vorarlberg gab es 1841 7 Zeugdruckereien mit ungefähr 500 Drucktischen, welche etwa 12,000 Arbeiter beschäftigen und 28,600 St. Kleiderstoffe und 40,000 Tücher erzeugten. In der Lombardei wird von kleinen Lohndruckern meist ordinäre Waare verfertigt; der Zeugdruck in den übrigen Landestheilen ist ohne Bedeutung. Die amtliche Statistik berechnet als Resultat der Detailermittelungen die Gesammterzeugung an den bedruckten baumwollenen, schaafwollenen und gemischten Stoffen in den genannten Theilen der Monarchie auf jährlich 2,100,000 St. und zu einem Werthe von 22,000,000 fl. Nach Abzug des Werthes der rohen Gewebe bleiben für den Werth der Veredelung durch den Zeugdruck 15,000,000 fl. und wenn man dazu 1,500,000 fl. für Bleiche und Appretur, 2,000,000 fl. für die Färberei und den Gesammtwerth aller rohen Waaren (wie oben) mit 21,000,000 fl. rechnet, so ergibt sich als Gesammtwerth der Baumwollenwaaren die Summe von 39 — 40 Mill. fl. C. M. Dabei sind viele kleine Betriebsanstalten außer Berechnung geblie-

ben, auch ist allenthalben das Minimum angenommen, sodann sind Transportkosten, Handelsprovision u. s. w. nicht berücksichtigt. Da nun ferner seit 1841 ein erheblicher Aufschwung der Baumwollindustrie statt gefunden hat, so läßt für die Gegenwart deren Gesammterzeugungswerth im österreichischen Kaiserstaat annähernd zu mindestens 58 — 60 Mill. fl. und die Zahl der dadurch beschäftigten Arbeiter auf 375—380.000 sich berechnen. Wie die erlaubte Einfuhr höchst unbedeutend ist, so hat auch die Ausfuhr von Baumwollgeweben ins Ausland durchaus keine Wichtigkeit, denn sie betrug von 1831—1840 jährlich im Durchschnitt nur 4823 Ztr., 1841 5617 Ztr., 1842 5494 Ztr., 1843 5343 Ztr., welche 1,069,000 fl. Geldwerth hatten (über Trient und über die Landgrenze der Türkei).

Seide und Fabrikate aus Seide. Wenn auch der Seidenwurm sein schönes Gespinnst sogar an den Gestaden der Nord- und Ostsee dem sorgsamen Pfleger liefert, so ist doch nur der Süden Europas seine natürliche Heimath und der Besitz eines der schönsten Theile dieses Erdstrichs macht Oesterreich zum ersten Seidenproducenten. Das Erträgniß der Lombardei an Cocons (Galletten) wird von Czörnig auf jährlich 248.000 Ztr. angeschlagen, das der venetianischen Provinzen auf 190,000 Ztr., von Tyrol auf 30,000 Ztr., der übrigen Länder auf 12,000 Ztr., so daß die gesammte Monarchie durchschnittlich an 480,000 Ztr. ertragen wird. Kein Zweig der Cultur in Europa bringt, bei so geringen Anforderungen an Boden, Menschenkraft und Kapital, durch entsprechenden Fleiß u. Intelligenz so reiche Früchte hervor.

Die Seidenzucht beruht auf der Cultur des Maulbeerbaumes; dieser wird in Reihen zwischen die Aecker gepflanzt oder nützt als Hecke dem Feldbau anstatt ihm hinderlich zu sein. Die Zucht der Seidenraupe fällt zwischen Saat und Ernte, und beschäftigt den Landmann nur 40 Tage; er bedarf (in Italien) dazu keiner besondern Gebäude. Die Cocons sind in der Regel schon vor der Gewinnung verkauft, und ihr Ertrag deckt einen Theil der Geldbedürfnisse des Seidenzüchters. Das Abwinden ferner der Cocons in den Filanden verschafft der weiblichen Bevölkerung Beschäftigung und Gewinn während zweier Monate, indem es sie zugleich von Jugend auf an Fleiß und Ordnung gewöhnt. Durch die Seidenzwirnmühlen (Filatorien) endlich werden die im Lande vorhandenen natürlichen Triebkräfte auf die den Verhältnissen entsprechendste Weise verwerthet. Ein sehr wesentlicher Vortheil ist dann noch, daß das Erzeugniß dieser verschiedenen lohnenden Arbeiten, die Seide, werthvoll bei geringen Transportkosten, im großen Verkehr einen stets willigen Absatz findet. Die Seidenzucht in der Lombardei wird, wie die übrige Landwirthschaft, von den Zeitpächtern gegen die Abgabe des halben Ertrags an die Grundeigenthümer betrieben, und zwar meist in der Art, daß der Eigenthümer die eine Hälfte des Samens und die ganzen Blätter, der Colono aber die andere Hälfte des Samens gibt und alle Arbeit bei der Pflege der Würmer leistet. Schlägt man den Preis der Blätter (gering) zu 2 fl. 20 kr. für den Zentner an, so würde der Werth der in der Lombardei durchschnittlich für die Seidenzucht verwendeten Maulbeerblätter 11,340,000 Gulden jährlich betragen, wovon 9,315,000 fl. auf die Grundrente und 2,025,000 fl. auf die Kosten des Einsammelns (25 kr. für den Zentner) kommen. Da nun der Werth der für die Lombardei eben berechneten 248,000 Zentner Cocons (zu 59 kr. das Pfd) 24 387,000 Gulden ist, so werden, nach Abrechnung des Werths der Blätter, 13 047,000 fl. für die Kosten und den Gewinn der Seidenzucht bleiben. In den venezianischen Provinzen ist der Durchschnittspreis für das Pfund Cocons nur zu 48 kr. anzunehmen, wonach die dortige jährliche Coconsernte einen Werth von 15,200,000 Gulden haben würde. In Ungarn und der Militärgränze hat zwar in neuester Zeit die Seidenzucht einige Aufnahme gefunden, jedoch ist es zu bedauern, daß die natürlichen Hülfsmittel, welche dort diesem Gewerbszweig sich darbieten, nicht umfassender benützt werden. Ueberdieß sind die Cocons von so geringer Beschaffenheit, daß sie nur einen Durchschnittspreis von 24 bis 30 kr. das Pfund verlangen. In der Lombardei war im Jahre 1841 die Zahl der Filanden 3183, und die Zahl der darin benützten Kessel 38,600; wobei 90 000 Menschen durchschnittlich 50 Tage Beschäftigung fanden. Im Jahre 1841 kostete das leichte Pfund (= 1/7 Wiener Pfund) Rohseide in der Lombardei 7 Gulden, und da 4,053 000 leichte Pfund (105 Pfund auf den Kessel) bereitet wurden, so betrug der Gesammtwerth der Rohseide 28.371.000 Gulden, und mit 142 000 fl. für 607.950 leichte Pfund (à 14 kr.) Abfällen 28,513,000 Gulden, worin etwa 1 Mill. fl. Arbeitslohn steckt. In den venezianischen Provinzen wurden 1841 2127 Filanden gezählt, durch welche etwa 2,330,000 leichte Pfund Seide abgewunden wurden. Tyrol besitzt 778 Filanden mit 5352 Kesseln, welche etwa 375,650 leichte Pfund Rohseide bereitet haben. Bei und in Roveredo gibt es Filanden mit 162 (Bettini), mit 100, mit 80 Kesseln. Ungarn und die Militärgränze gewannen im Jahre 1831 aus 8560 Ztrn. Cocons in 82 Filanden mit 1483 Kesseln 61,800 wiener Pfund Rohseide. In den Filatorien wird die Rohseide gedreht und zu Organzin (für die Kette mit mehrfacher Drehung) oder Trama (für den Einschlag) verarbeitet. Solcher Filatorien gab es 1841 in der Lombardei 546, welche wegen der vorzüglichen Qualität der dortigen Rohseide meist Organzin verfertigten. Die Zahl der Filatorien in den venezianischen Provinzen ist fast 200, ihr Erzeugniß meist Trama; die 41 Filatorien Tyrols liefern etwa 337,500 leichte Pfund filirter Seide; das Filatorium im Küstenlande 14,500 leichte Pfd.; in Ungarn ist ein Etablissement der Art. Als Gesammtwerth der Seidenproduktion in den einzelnen Landestheilen ergeben sich hiernach folgende Durchschnittszahlen:

Lombardei	29.253.589	Gulden.
Venedig	17,450,302	—
Tyrol	2,869,583	—
Ungarn und Militärgränze	519.487	—
Küstenland	201.330	—
Gesammtsumme	50,294,291	Gulden.

Davon fallen auf die Cocons 42,700,000 fl., Be-

reitung der Rohseide 2.900,000 fl., Bereitung der filirten Seide 4,400 000 fl., Abfälle 500,000 fl. Das Gesammterzeugniß an Rohseide betrug 3.939,956 wiener Pfund, wovon $1/3$ (1,200,000 Pfd.) unverarbeitet ausgeführt und aus den übrigen $2/3$ (2,655,000 Pfd.) filirte Seide bereitet wurde. Mit Hinzurechnung der nicht verzollten Seide aber soll fast die Hälfte in rohem Zustande versendet und nur die Hälfte filirt werden. Die Ausfuhr der Erträgnisse der Seidenindustrie ins Ausland war in Centnern:

	Ausfuhrzoll f. d. Centner. fl. kr.	1831—40 Ctnr.	1841 Ctnr.	1842 Ctnr.	1843 Ctnr.
Rohe ungesponnene Seide	45 —	7,613	9,700	6,846	9,711
Rohe gesponnene, zum Aufzug, Einschlag	22 30	15,853	20,366	17,564	18,385
Gereinigt od. gefärbt	12 30	—	—	—	225
Näh-, Strick-, Wirkseide	4 10	1,235	1,574	1,446	1,399
Samencocons, Strazza 2c.	3 20	—	—	—	1,721
Alle übrigen Seidenabfälle, ungehechelt	50 —	—	—	—	10,484
Flockseide und Abfall davon	25 —	—	—	—	1,409
Gesponnene oder gezwirnte (Abfälle), auch Fantasieseide	12 —	—	—	—	31

Die obige Ausfuhr des Jahres 1843 hatte einen Gesammtwerth von 28,044,000 fl., wovon auf die rohe ungesponnene Seide 8,739,900 fl., auf Näh-, Strick- und Wirkseide 1,678,900 fl., auf die Abfälle 809,000 fl. kamen; der Zollertrag war 874,365 fl., mithin ist durch dessen Aufgabe ein Geldopfer leicht zu bringen, welches die angeblich bedeutende unverzollte Ausfuhr anzurathen scheint. Im Laufe der letzten 40 Jahre haben die Seidenproduction und auch die Preise sich fast verdoppelt. Diese waren zu Verona, der Hauptniederlage aller Gattungen von Nähseide, welche von da gefärbt nach dem nördlichen Deutschland u. s. w. versendet wird, für das leichte Pfund:

	1824	1834	1840
Rohseide	2 fl. 40 kr.	4 fl. 20 kr.	4 fl. 40 kr.
Einfädige Trama	3 — 40 —	5 — 10 —	5 — 46 —
Nähseide	3 — 30 —	7 — — —	7 — 30 —
Strick- und Wirkseide	3 — 40 —	7 — 20 —	7 — 52 —
Bortenseide	4 — — —	7 — 20 —	5 — 40 —
Filosell und Abfälle	- — 40 —	- — 50 —	- — 32 —

Die Einfuhr an obigen Erzeugnissen der Seidenindustrie vom Auslande ist unbedeutend, ihr Geldwerth ward z. B. im J. 1843 nur 1,313,840 fl., worunter für 1345 Centner rohe ungesponnene Seide 1,210,500 fl. Die Seidenstoffverfertigung wird im Großen nur in Wien, Mailand und Como betrieben. In Wien bestehen 44 Seidenzeug- und Sammtfabriken, welche, nebst 500 einzelnen Meistern, 2500 Gesellen, 4500 Stuhl- u. Hülfsarbeiterinnen und 800 Lehrjungen beschäftigen. Dazu kommen 15 Seidenbandfabriken, 150 Handwerker, 3 Chenille- und Dünntuch-, 8 Borten- und Posamentierwaarenfabrikanten u. s. w. An der Wien-Gloggnitzer-Eisenbahn bis Wiener-Neustadt sind noch 8 Seidenfabriken belegen. Diese Etablissements erzeugen alle Gattungen Sammet, Gros de Naples, Gros d'Afrique Croiset, Levantine, Millepoints, Taffet, Atlaß, eine große Auswahl façonnirter Modewaaren, Tücher, Echarpes. In technischer Beziehung besonders hervorzuheben sind die halbschweren façonnirten Modeartikel und die ganz schweren mit Gold und Silber brochirten Kirchen- und Möbelstoffe. Die Wiener Seidenbänder sind sehr beliebt, gehen aber ins Ausland wenig, weil sie theurer sind als die ähnlichen Artikel aus der preußischen Rheinprovinz. Die Borten- und Posamentierarbeiten hingegen zeichnen sich durch Wohlfeilheit und Güte vortheilhaft aus. Die Wiener Seidenfabrikation bedarf jährlich etwa 600 Ctnr. filirter Seide und der Werth der daraus erzeugten Waaren wird $11^1/_2$ bis 12 Millionen fl. C. M. betragen. Mailand besaß im Jahre 1841 schon 1990 Webstühle auf Seidenwaaren (wovon 700 mit Jacquart-Maschinen) mit 4500 Arbeitern. Man verfertigt daselbst vorzüglich Atlas, Sammt, façonnirte Stoffe, Möbelzeuge, Seiden- und Halbseidendamaste, verbraucht dazu 1715 Centner filirter Seide und gibt derselben einen Werth von 3,300,000 Gulden. In Como gab es 1841 bereits 200 Webstühle, meist auf glatte Seidenstoffe mit 5000 Arbeitern, welche (aus 1360 Centner filirter Seide) Waaren zu einem jährlichen Gesammtwerth von 2,370,000 Gulden verfertigen. In der Lombardei gibt es noch an anderen Orten kleinere Fabriken und einzelne Arbeiter, weßhalb man annehmen kann, daß die Seidenweberei in der Lombardei 5000 Web- und Wirkstühle mit 11,500 Arbeitern beschäftigt und für 6 Millionen Gulden Waaren liefert. In den venezianischen Provinzen sind nur etwa 756 Stühle mit 1500 Arbeitern; in Tyrol geschätzte Sammtfabriken zu Ala, im Küstenlande zwei Fabriken in Görz, in Böhmen zwei, in Ungarn 6 Seidenfabriken; wonach die gesammte Seidenstoffmanufactur der österreich. Monarchie wie folgt geschätzt werden kann:

	fl. C. M.
Werth der Stoffe	19,500,000
davon Werth der Seide	12,000,000
Verarbeitung	7,500,000
Werth der Erzeugung der rohen und filirten Seide	50,500,000
Jährlicher Ertrag der gesammten Seidenindustrie	57,500,000

Oesterreich führt nur für 1,300,000 Gulden Seidengewebe ins Ausland. Wird der Einfuhrschmuggel nicht berücksichtigt, auch die auf besondere Erlaubniß erfolgte Einfuhr außer Berechnung gelassen, so ist Folgendes als Ueberschuß der Ausfuhr des österreichischen Staats an Seidenwaaren zu betrachten:

	Seidengewebe (incl. der Bänder)	Halbseidengewebe
1831 bis 40 (jährlich)	818 Centner.	
1841	928 — —	
1842	942 — —	
1843	734	190 —
	924 Centner.	

Erzeugnisse aus Erde, Stein, Glas und Glaswaaren. Die Thon- und Glaswaaren sind Erzeugnisse Oesterreichs, welche hinsichtlich ihrer Qualität in die erste Reihe gehören; die Natur hat mehrere Theile des Staats mit allem, was zu deren Hervorbringung erforderlich ist, besonders begünstigt und die Bewohner haben diese Gunst der Natur tüchtig benutzt. Wie in andern Ländern sind auch hier vorzugsweise die Umgebungen größerer Städte der Ort der Erzeugung der zum Bauen verwendeten Thonwaaren, der Dachziegel, Backsteine u. s. w., wovon jährlich für mindestens 20,000,000 fl. gearbeitet werden. Die Leistungen der für diese Fabrikation bestehenden Etablissements sind ebenso verschiedenartig als ihr Betriebsumfang; indem einige Ziegeleien sowohl hinsichtlich der Größe als der Vorzüglichkeit ihrer Einrichtungen mit allen ähnlichen Anlagen des Auslands wetteifern können, während recht viele noch auf sehr niederer Stufe der Entwickelung stehen. Die Anwendung mechanischer Vorrichtungen bei der Ziegelfabrikation scheint ungleich seltener zu sein als im nördlichen Deutschland, denn selbst einige der größten Etablissements besitzen dergleichen nicht; wie denn auch die (in Oesterreich patentirte) durch ihre Leistungen vortheilhaft bekannte Ziegelfabrikationsmaschine von Heint bisher wenig Verbreitung gefunden hat. Feuerfeste Porcellan- und Thonziegel werden z. B. in Wien- und Wiener-Neustadt verfertigt; Bauverzierungen von Geschmack und Güte und sehr zweckmäßige glasirte Deckplatten namentlich zu Wagram. Böhmische Fabriken haben das Verdienst mehrere besondere Arten eigenthümlicher geschmackvoller Thonzusammensetzungen in die Fabrikation gebracht zu haben. Dahin gehören der Steinthon (Fabrik zu Smichow), Terralith (Fabrik zu Hohenstein), Siderolith (Fabrik zu Bodenbach). Thonpfeifen werden in vielen Theilen des Staats verfertigt, von besonderer Güte und in bedeutendem Umfange z. B. zu Wiener-Neustadt, Theresienfeld, Laybach, Bodenbach, Petschkau, Debreczin. Das Steingeschirr, welches die Umgegend von Eger liefert, ist durch die Mineralwasserkrüge weltbekannt; wogegen die eigentliche gewöhnliche Töpferwaare sich über die ersten Stufen der Kindheit im Allgemeinen wenig erhebt. Formen und Bearbeitung sind seit Jahrhunderten ziemlich unverändert geblieben, was z. B. bei den Stubenöfen und deren Einrichtung zum großen pecuniären Nachtheil der Benutzer hervortritt. Auch die Erzeugung von Steingut- und Fayencewaaren ist vorzugsweise in Böhmen ausgebreitet, dann in Niederösterreich. Die Güte der Masse, die Weiße und Dauer der Glasur, die Schönheit und der gute Geschmack, so wie der verhältnißmäßig geringe Preis dieser Fabrikate haben demselben eine ausgedehnte Anwendung verschafft. Erst in der neuesten Zeit jedoch ist die allgemeinere Vervollkommnung dieses Fabrikationszweigs, welcher früher unnatürlich vernachlässigt war, bemerkbar geworden. Ein ähnliches Fabrikat ist die fast nur in Venedig und der Lombardei verfertigte Majolica. Von den fünfzehn Porzellanfabriken der österreichischen Monarchie ist die älteste und bedeutendste die k. k. Acrarialfabrik zu Wien; zehn Etablissements dieser Art sind in Böhmen (davon acht im Elbogner Kreise), welches mit Porcellanerde, Feldspath, Quarz und Thon reich gesegnet ist; eines zu Herend in Ungarn; zwei im Venetianischen; eines bei Mailand. Mehrere dieser Fabriken liefern Waaren, deren Güte und Gehalt der Masse, Weiße, Glasur, Leichtigkeit, Schönheit und Geschmack der Formen sie allen ähnlichen Fabrikaten des Auslandes gleich stellt. Der Gesammtwerth der Erzeugnisse dieser Art wird wie folgt geschätzt: Ziegel und Backsteine mindestens 20,000,000 Gulden, gewöhnliches Töpfergeschirr 2,000,000 fl., feinere Thonwaaren 1,000,000 fl., Steingut u. s. w. 2,000,000 fl., Porcellan 1,000,000 fl., welches eine jährliche Gesammtsumme von 26,000,000 fl. C. M. ergeben würde, die jedoch für Steingut und Thonwaaren wohl nur als Minimum gelten kann. Etwa 280 Glashütten und 74 Glasraffinerien erzeugen (nebst den Perlenfabriken) jährlich etwa 400,000 Centner Glas- und Spiegelwaaren im Werth von 17,500,000 fl. Die Ausfuhr war: von gemeinem Tafel- und Hohlglas 1831 bis 1840 durchschnittlich 73,747 Centner, 1841 103,531, 1842 96,146, 1843 103,841 Centner, zum Werth von 3,426,753 fl.; vorzugsweise nach den Hansestädten, Triest und der Türkei gehend; von geschliffenem, brillantirtem, gepreßtem, Krystall- und Spiegelglas 1831 bis 1840 durchschnittlich 12,228 Centner, 1841 14,579, 1842 17,433, 1843 16,645 Centner, werth 1,664,500 fl.; fast ausschließlich nach oder über Triest und Süddeutschland; wovon Glasperlen, Glasflüsse und Glaspasten: 1843 4099 Centr., werth 1614,850 fl., überwiegend nach den Hansestädten. Die Einfuhr betrug beispielweise im Jahre 1843 an gemeinem Tafel- und Hohlglas 123 Centner, geschliffenem, gepreßtem Krystall- und Spiegelglas 96 Centner, die Eingangsabgabe beträgt von jenem nahe an 20 Procent, von diesem 20 Proc. des Werths. Die Mehrausfuhr ist 5,400,000 fl. werth, oder fast 40 Proc. der Gesammterzeugung. Die wichtigste Provinz des österreichischen Kaiserstaats für die Glasindustrie ist Böhmen mit fast 90 Glashütten und fast 70 Glasraffinerien. Die Glasindustrie daselbst theilt sich in mehrere, wenn gleich mit einander in enger Verbindung stehende Zweige: in die Erzeugung von Hohl-, Glas- u. Spiegelglas, von Lustersteinen, Glasperlen, gequetschtem Glas- und Compositionssteinen; dann in die Glas- und Spiegelschleifereien und in die zum Theil abgesondert betriebene Glasraffinirung. Einige Glashütten arbeiten überdies Uhrgläser, farbige Gläser und Hyalith (einen undurchsichtigen sehr festen Glasfluß). Einen eigenen Industriezweig bildet, wie bereits bemerkt, die Raffinirung der feinen Hohlglaswaaren, welche meist von sogenannten Glasverlegern betrieben wird, welche großentheils im Nordosten des Leitmeritzer Kreises wohnen. Die auf den Hütten gefertigten Glaswaaren werden nach ihrer Vorschrift von in der Umgegend wohnenden Arbeitern durch Schleifen, Schneiden, Kugeln, Malen, Vergolden, Agatiren, Poliren &c. veredelt und bilden dann einen wichtigen Gegenstand des Verkehrs nach fremden Ländern, welchen die Verleger durch eigene Factoreien und Niederlagen betreiben. Neben diesen Arbeitern der Verleger bestehen unab-

hängige Glasraffineure, welche vorzugsweise mit den bunten agatirten, gemalten, vergoldeten Krystall-, Kreiden- und Beingläsern sich beschäftigen. Die Zahl derselben hat sich gemehrt, seitdem durch die Einführungen der Färbungen mittelst Metalloxyden, durch Plattirung und Inkrustirung der Gläser und durch eigenthümliche selbstständige Erfindungen in neuester Zeit dieser Zweig der Glasindustrie besonders große Fortschritte gemacht hat. Die Glasschneiderei bildet ein Nebengewerbe der Raffinirnng, wird aber auch selbstständig betrieben, und hat an einigen Orten einen hohen Grad von künstlerischer Ausbildung erlangt. Die Glasspinnerei wird vorzugsweise in der Nähe von Gablonz, die Verfertigung des Compositionsglases, der Perlen und ähnlicher Erzeugnisse namentlich im Nordosten des Bunzlauer Kreises, in den Städten Liebenau u. Turnau betrieben. Böhmen erzeugt sehr wahrscheinlich an 190,000 Centner Glaswaaren, im Werth von 10 Millionen fl. C. M. Während die übrigen Theile der österreichischen Monarchie für die Glaswaarenindustrie wenig Eigenthümliches darbieten, ist besonders erwähnenswerth in Venedig die sehr ausgedehnt betriebene Verfertigung der Glaspasten, der Glas-, Strick- und Schmelzperlen, welche letztere nicht geblasen, sondern aus gezogenen Röhrchen verfertigt werden und Gegenstand des Welthandels sind. Papier und Papierfabrikate. Die Gesammtsumme der österreichischen Papiererzeugung ist im Durchschnitt 2,716,998 Ries, welche 436,616 Centner wiegen (mit 40 Maschinen und 940 Bütten), Pappdeckel, Preßspäne, Packpapier 14,406 Centner (zu gering), zusammengenommen werth 6,742,473 fl. C. M. In den 118 Fabriken und 417 Papiermühlen, welche obige Fabrikate liefern, werden gegen 12,000 Arbeiter beschäftigt; außerdem mehr als 10,000 Hadernsammler. Zum Gesammtwerth liefern beispielsweise die Lombardei 1,309,826 fl., Unterösterreich 1,227,693, Böhmen 1,201,533, Venedig 895,335, Ungarn 864,000, Tyrol 555,683, Steiermark 243,469 fl. Jener Gesammtwerth dürfte für den gegenwärtigen Augenblick zu gering geworden sein, weil die Einführung der Maschinen seit ihrem Entstehen in Oesterreich vor etwa fünfzehn Jahren rasch zunimmt, ohne daß eine verhältnißmäßige Zahl von Bütten eingeht. Man kann daher annähernd das Gesammtgewicht des in der ganzen Monarchie jährlich gearbeiteten Papiers auf 570,000 Centner, zum Werth von 8,200,000 fl. C. M. berechnen. Die Maschinenfabriken liefern bereits mehr als zwei Fünftel der Gesammterzeugung, und mit der Verbesserung der Maschinen, des Bleich- und Leimverfahrens hat auch die Beschaffenheit des Papiers sehr wesentliche Vervollkommnung erfahren. Fast alle Theile des österreichischen Staats besitzen die Vorbedingungen einer tüchtigen blühenden Papierfabrikation: hinreichendes gutes Wasser, Hadern in genügender Menge und Auswahl (nur die feinern Hadern fehlen an manchen Orten), wohlfeilen Arbeitslohn, erleichterten befriedigenden Absatz. Der Hadernbedarf ist jährlich etwa 804,000 Centner von 2,412,000 fl. Werth; die Mehrausfuhr davon in das Ausland war 1831 bis 1840 durchschnittlich 38,581 Centner, 1841 noch 19,777 Centner, 1843 nur noch 5157 Centner — ein Zeichen allerdings des rasch zunehmenden Verbrauchs im Lande, obgleich nicht zu übersehen ist, daß die Ausfuhr besonderer Erlaubniß bedarf. Ungarn und Siebenbürgen versorgen die übrigen Staatstheile mit dem Rohstoff für die Papierfabrikation, wo solcher fehlt, denn sie senden an 50,000 Centner jährlich dahin, und außerdem noch etwa 30,000 Centner ins Ausland. Während die Ausfuhr der Hadern in England und Frankreich verboten ist, wird in Oesterreich 1 fl. vom Centner, im deutschen Zollverein 3 Thlr. vom Centner bei der Ausfuhr entrichtet. Von dem Gesammtwerthe der Papiererzeugung fallen etwa drei Zehntel auf den Rohstoff, drei Zehntel auf den Arbeitslohn ($2^1/_2$ Millionen fl.), vier Zehntel auf die Capitalverzinsung und den Fabrikgewinn. Der Absatz der Papiere geschieht bei weitem überwiegend innerhalb der Monarchie und namentlich empfängt Ungarn nebst Siebenbürgen aus den übrigen Landestheilen für 220 bis 230,000 fl. Papier. Die Ausfuhr nach dem Ausland war im Durchschnitt der letzten Jahre: gemeines Papier 52,000 Centner, werth 785,000 fl.; feines Papier 700 Centner, werth 9000 fl. Die Einfuhr vom Ausland:

		Centner	Werth	Gulden
gemeines Papier	1841:	1368	20,520	—
	1843:	878	13,170	—
feines Papier	1841:	1748	174,800	—
	1843:	1312	131,200	—
Pappen, Preßspäne	1841:	668	4,945	—
	1843:	742	5,543	—

Die Eingangsabgabe ist für den Centner gemeines Papier 3 fl. 20 kr. (etwa 22 Procent des Werths), feines Papier 10 fl., Pappendeckel 50 kr., Preßspäne 5 kr. Die früher bedeutende Ausfuhr ordinärer Papiere nach dem übrigen Deutschland ist seit Errichtung des Zollvereins auf ein durchaus unerhebliches Quantum (feines Brief- und Steindruckpapier) reducirt, wogegen auch die Einfuhr feinerer Papiere jährlich abnimmt. Die einzige nennenswerthe Ausfuhr findet noch nach der Levante statt, gedrückt jedoch durch englische und französische Concurrenz. Der Gesammtpapierverbrauch in der österreichischen Monarchie wird auf jährlich 513,500 Cent., werth 7,500,000 fl. geschätzt. Darunter sind etwa 1,350,000 Ries Schreibpapier, ein außergewöhnlich großes Quantum, wovon die gesammte Staatsverwaltung mehr als die Hälfte bedarf. Der Verbrauch an Druckpapier ist wenig über 500,000 Ries, etwa so viel als das Königreich Sachsen allein jährlich bedruckt. Der Werth der Einfuhr fremder Tapeten ist jährlich 11 bis 12,000 fl., die gefärbten Papiere gehören im Tarif zu der Klasse der feinen; die Ausfuhr von Tapeten hat einen Werth von 21 bis 22,000 fl. jährlich. Leder- und Lederwaaren. Die Lederverfertigung findet in Oesterreich eine wichtige Stütze durch die fast in allen Landestheilen blühende Viehzucht. Außerdem ist die Einfuhr fremden Viehs bedeutend, denn der Werth des eingeführten Schlacht- und Stechviehs, fast ausschließlich aus den Donau-Fürstenthümern und Südrußland, auch aus der

Schweiz, beträgt jährlich nahe an 10,000,000 fl. C. M. (wogegen eine Ausfuhr von für etwa 3,000,000 fl. stattfindet), der Werth der eingeführten Felle und Häute, vornehmlich aus der Türkei, Rußland und seewärts, ist jährlich ungefähr 5,500,000 fl. (Ausfuhr für 500,000 fl.). Mit der Erzeugung von Leder aller Art sind (ohne Ungarn) 198 Fabriken und gegen 5000 Gerber beschäftigt; die Gesammtproduktion aber aller Lederarten berechnet man auf 419,400 Centner zum Werthe von 50,566,000 fl. Davon kommen auf:

	Ctnr. für	fl. C. M.
Oesterreich unter der Enns (Wien 22,000 Ctr. zu 2,000,000 fl.)	38,678	4,029,000
Oesterreich ob der Enns	15,240	1,632,000
Steiermark	12,895	1,696,000
Kärnthen und Krain	18,660	2,394,000
Tyrol	28,340	2,997,000
Böhmen	91,180	10,330,000
Mähren und Schlesien	47,429	5,115,000
Galizien	20,620	2,313,000
Lombardei und Venedig	92,000	12,000,000
Siebenbürgen und Militärgrenze	51,800	7,536,000
u. s. w.		

Die Lederfabrikation hält sich gerne an die Städte, weil daselbst der Fleischverbrauch beträchtlicher ist als auf dem Lande und die wichtigsten Punkte des Kaiserstaats für diesen Industriezweig sind: Wien und Umgebung (10 bedeutende Fabriken), Krems, Prag, Pilsen, Chrudim, Roveredo, Brünn, Trebitsch, das lombardisch-venezianische Königreich an vielen Orten, Pesth, Ofen, Eisenstadt, Finta, Brezowa, Deutsch-Porna, die Militärgränze mehrfach, das Land der Szekler u. s. w. Ungeachtet sehr erheblicher Eingangsabgaben übersteigt die Einfuhr von Leder die Ausfuhr doch um den Werth von mehr als 1,500,000 fl., größtentheils Meschieleder, welches zu Korduan und Saffian verarbeitet wird, aus der Türkei, und Juchtenleder aus Rußland. Die Ausfuhr besteht meist in lohgarem Kalb-, Kuh- und Terzenleder und in Pfund-Sohlleder nach der Türkei. Einzelheiten ergibt die nachstehende Uebersicht:

a) Einfuhr vom Auslande:

Eingangszoll:	1841. Ctr.	1841. fl. C. M.	1843. Ctr.	1843. fl. C. M.
Sämisch- und alaungegerbtes Leder $12\frac{1}{2}$—15 pCt. d. W.	145	16,000	219	26,800
Schaaf- und Bockleder, 20 pCt. d. W.	121	6,000	137	6,850
Terzleichen in Kräuter gearbeitet (Meschieleder), 10 pCt. d. W.	10,552	894,370	10,741	912,985
Kalb-, Kuh- und Terzenleder, 20 pCt. d. W.	342	25,650	432	32,400
Juchten, 12 pCt. d. W.	9.976	762,960	5,464	464,440
Pfundleder, 20 pCt. d. W.	365	14,600	1,791	71,640
Gefärbtes und lakirtes Leder, 20 pCt. d. W.	168	37,200	284	36,800
Lederabschnitte pr. Ctnr. 3 kr.	2,919	14,600	2,399	11,995

Von Ungarn werden etwa 6500 Centner zum Werthe von 140,000 fl. eingeführt, mehr als zur Hälfte Meschieleder.

b) Die Ausfuhr nach dem Auslande war:

1841:	7612 Centn.	Werth	494,070 fl.
1443:	7607 —	—	517,355 —

und bestand fast ausschließlich in Kalb-, Kuh- und Terzenleder, welches über Venedig und Triest zur See, oder nach dem fremden Italien, der Türkei und Krakau ausgeht; so wie in Pfundler derselben Bestimmung folgend. Die Ausfuhr nach Ungarn, fast nur dieselben Ledergattungen umfassend, war 10 bis 11,000 Centner, 700 bis 750,000 fl. Werth. Der Einfuhrwerth von Erzeugnissen der Riemer u. s. w. ist jährlich 9 bis 10,000 fl., von Reisewagen 1100 fl., der Ausfuhrwerth von jenen 35,000 fl., von diesen 190 bis 195,000 fl. Beim Wagenbau sind bekanntlich mehrere an sich selbstständige Arbeitszweige thätig, z. B. Stellmacher, Schmied, Sattler, Lackier, Vergolder, Tapezierer und diese arbeiten entweder einander in die Hände, oder sind sämmtlich oder größtentheils unter einer obern Leitung vereinigt. Die eigentlichen Wagenfabrikanten Wiens sind entweder Sattler oder Stellmacher; ihre Etablissements sind von verhältnißmäßig erheblichem Umfange und mit allem zu tüchtiger Fabrikation Erforderlichen versehen. Die Wagenbauer Wiens liefern vorzugsweise gewisse eigenthümliche Constructionen von Reise-, Stadt- und Luxuswagen, deren Geschmack, Leichtigkeit und mäßiger Preis ihren Ruf begründet haben; sie sind bemüht allen Ansprüchen der Mode, so wie den Anforderungen der einzelnen Besteller möglichst zu genügen, verwenden gutes Material, stellen auch keine hohen Preise und das hat den ausgebreiteten Ruf ihrer Fabrikate erhalten. Auch in Mailand, Prag, Gratz, Neutitschein werden sehr gute Wagen verfertigt. Aus den Wiener Etablissements sollen jährlich 3500 Stück zum Werthe von etwa $2\frac{1}{2}$ Millionen Gulden hervorgehen. Die Handschuhfabrikation ist gleichfalls ein Zweig der Lederverarbeitung, welcher in Oesterreich, namentlich in Wien und Prag, eine hohe Entwickelung auch in qualitativer Beziehung erlangt hat. In Wien sind etwa 250 Fabrikanten und Handschuhmacher, deren 500 Zuschneider und 3000 Näherinnen jährlich 150 bis 160,000 Dutzend Paar zum Werthe von mehr als 1 Million fl. C. M. liefern; in Prag werden auch etwa 36,000 Dutzend Paar jährlich gefertigt. Bei einem Einfuhrzolle von 20 Procent des Werths sind nur für 8000 fl. Handschuhmacherarbeiten auf erlaubte Weise eingeführt; der Geldwerth der Ausfuhr ist zwischen 60 bis 65,000 Gulden. In Beziehung auf die Schuhmacherarbeiten erwähnen wir nur, daß die mit 20 Procent belegte Einfuhr ganz unbedeutend ist, während für 180 bis 190,000 fl. dieser Waare und zwar fast nur nach der Türkei ausgeführt wird.

Eisen und Eisenwaaren. Von den Landestheilen, welche den österreichischen Kaiserstaat bilden, entbehren nur Venedig, das Küstenland und Dalmatien die Eisengewinnung. Sie vertheilt sich nach dem Gebirgssystem in drei Gruppen, in die Gruppe der Alpenländer (Unter- und Ober-Oesterreich, Steiermark, Krain, Kärn-

then, Tyrol, Lombardei), der Sudeten (Böhmen, Mähren, Oesterreichisch-Schlesien); der Karpathen (Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, Militärgränze). Mehr als die Hälfte der Gesammterzeugung an Roheisen, 1,399,214 Ctr., kommt aus den Alpenländern; ein Viertheil, 672,053 Ctr. aus den Sudetenländern, weniger als ein Viertheil, 485,503 Ctr., aus den Karpathenländern, welcher Theil jedoch durch etwa 100,000 Ctr., die von ungarischen Eisenwerken (deren Ertrag nicht genau bekannt ist) hinzukommen, ergänzt wird. Die großartigsten Eisensteinlager sind: im Erzberge in Steiermark (450,000 Ctr. Roheisen jährlich), in der Eisenwurzen in Kärnthen (350,000 Ctr.), in den Abhängen der Karpathen im Gömörer Comitat (230,000 Ctr.). Unter den einzelnen Provinzen steht Steiermark mit mehr als 600,000 Ctr. oben an; dann folgen mit 4 bis 500,000 Ctr. Böhmen, Ungarn und Kärnthen; hierauf: Mähren und Oesterreichisch-Schlesien mit 200 bis 300,000 Ctr.; ferner die Lombardei mit über 100,000 Ctr., Krain mit 80,000, Tyrol mit 75,000 Ctr. &c. Das Gußeisen wird überwiegend in den nördlichen Landestheilen erzeugt, denn Böhmen und Mähren mit ihrem bedeutenden Bedarf für Fabriken aller Art liefern nahe an zwei Drittel der Gesammtmenge (216,000 Ctr.); dann Ungarn 36,000 Ctr., Steiermark 30,000 Ctr. &c. Die Gesammtmenge des in der österreichischen Monarchie im Jahre 1841 gefertigten Roh- und Gußeisens betrug mehr als $2^1/_2$ Millionen Wiener Centner, woran das Roheisen mit 2,192,640 Ctr., das Gußeisen mit 364,130 Ctr. Theil nahm. Letzteres wird jedoch zu einem Sechstel des Gesammterzeugnisses oder zu 400,000 Centner berechnet werden müssen, weil noch das nicht unmittelbar aus Erzen, sondern aus Roheisen gewonnene Gußeisen hinzukommt. Da die Roheisenproduction von ganz Europa im Jahre 1841 etwa 51,500,000 Zollcentner war, so stellt sich der Antheil des österreichischen Staats auf ungefähr 4,5 Procent und in den Staaten des deutschen Zollvereins nur wenig höher, während die Antheile Englands etwa 58 Procent, Frankreichs 12,5 Procent, Rußlands 11 Procent waren. Im österreichischen Kaiserreich arbeiteten im Jahre 1831: Hochöfen 226; Kupolöfen 32 (auffallend wenig, selbst wenn die unter der ersten Summe enthaltenen 33 Blauöfen und Stücköfen dazu gerechnet würden); Eisen- und Stahlhämmer 835 mit 1955 Feuern und 1538 Schlägen, Puddlingwerke 15 mit 54 Puddlingöfen, 38 Walzenpaare und 32 Schweißöfen; Walzwerke 40 mit 112 Walzenpaaren und 94 Glühöfen; Gußstahlöfen 9; mechanische Werkstätten 31 (mit Eisenwerken verbunden). Die Betriebsergebnisse waren:

	Centner,	werth fl. C.-M.
Roheisen	2,192,640	6,840,801
Gußeisen	364,130	2,053,026
Stabeisen	1,375,659	12,355,185
(darunter gewalztes Eisen)	182,453	1,867,761
Weißblech	11,056	315,607
Schwarzblech	111,646	1,224,324
Stahl	203,379	2,170,223

Die Gesammtsumme ist 16,065,339 fl. CM., jedoch berechnet man (aus hier nicht zu entwickelnden Gründen) den Werth der Jahreserzeugung 1841 auf 2,055,987 Centner Eisen aller Art, zum Werth von 17,984,616 fl. oder 12,591,000 Rthlr. Cour. Der Antheil der einzelnen Landestheile stellt sich wie folgt:

Provinzen.	Verarbeitetes Roheisen. (Gulden.)	Raffinirung. (Gulden.)	Raffinirtes Eisen. (Gulden.)	Gesammt-Eisenproduction. (Gulden.)	Letztere in Procenten ausgedrückt.
Oesterreich unter der Enns	456,312	603,867	1,060,179	666,042	3,70
Oesterreich ob der Enns	348,212	409,272	757,484	554,955	3,09
Steiermark	1,824,247	2,397,179	4,221,426	4,724,854	26,27
Kärnthen	989,241	1,158,218	2,147,459	2,330,478	12,97
Krain	190,083	263,951	454,014	511,033	2,84
Tyrol	207,178	240,496	447,674	536,040	2,98
Böhmen	953,395	1,141,074	2,094,469	2,995,027	10,65
Mähren und Schlesien	717,143	750,476	1,467,619	1,704,229	9,48
Galizien	90,425	130,921	221,346	333,833	1,86
Lombardei	453,428	635,572	1,089,000	1,064,034	5,91
Ungarn	792,396	1,005,177	1,797,570	2,165,631	12,04
Siebenbürgen	119,914	118,277	238,191	281,456	1,56
Militärgränze	36,036	32,869	68,905	118,994	0,65
Zusammen	7,177,990	8,887,349	16,065,339	17,984,818	100

Hiernach kommen von dem Werth des raffinirten Eisens vier Neuntel auf den Rohstoff und fünf Neuntel auf Kosten der Veredlung. Da jedoch, nach der hinsichtlich einzelner Provinzen uns vorliegenden neueren Nachrichten die Eisenproduction in bedeutendem Zunehmen begriffen ist, auch an obiger Summe 1 Million fl. fehlen, welche für die nicht genau bekannte

Erzeugung eines Theils der ungarischen und lombardischen Werke diesen Staatstheilen zugerechnet werden müssen, so glauben wir nicht zu hoch zu gehen, wenn wir den Gesammtwerth der Eisenproduction der österreichischen Monarchie für die Gegenwart zu 20 Millionen fl. oder 14 Mill. Rthlr. Cour. berechnen. Die Einfuhr von Eisenstein ist gegen eine ganz unbedeutende Abgabe gestattet; sie hatte aber im Jahre 1843 nur einen Werth von 11,000 fl. Der Gesammtwerth der Ausfuhr von Eisen- und Eisenwaaren in das Ausland ist in neuester Zeit jährlich 4,440,000 bis 4,500,000 fl. gewesen. Davon fällt mehr als die Hälfte (2,400,000 fl.) auf Zeug- und Hammerschmiedwaaren und Eisengeschmeide aller Art; dann kommen auf Schmelzstahl und gestreckten Stahl aller Art 960,000 fl., auf Grob- und Streckeisen 570,000 fl., auf Eisen- und Stahldraht 160,000 fl., auf Schlosserarbeit, gemeine, 130,000 fl., auf feine Schlosser-, auch Zeug- u. Zirkelschmiedearbeit 100,000 fl. ꝛc. Die Ausfuhr jener wichtigsten Sorte der Eisenwaaren (Zeugschmied- und Hammerschmiedwaaren) war im Jahresdurchschnitt von 1831 bis 1840: 93,731 Ctr., 1841: 93009 Ctr., 1842: 94,465 Ctr., 1843: 94,580 Ctr., sie ist mithin seit 14 Jahren fast gar nicht vorgeschritten. Sie gehen größtentheils über die Seehäfen, die russische, türkische und italienische Gränze aus; der Zollverein empfängt davon nur etwa 16 bis 17,000 Centner. Von dem Grob- und Streckeisen dagegen werden etwa 15,500 Ctnr., von dem Schmelz- und gestreckten Stahl 22,000 Ctnr., von der feinen Zeug- und Zirkelschmied-, auch feinen Schlosserarbeit etwa 25,000 Ctnr. von Oesterreich dem Zollverein zugesendet. Das Aerar ist der größte Eisenwerksbesitzer der Monarchie, denn es erzeugt (mit Einschluß der gewerkschaftlichen Betriebsanstalten) den vierten Theil des gesammten Roh- und Gußeisens und nahe den fünften Theil des gesammten raffinirten Eisens. Das Aerar besitzt nämlich Hochöfen 33; Kupolöfen 4; Eisen- und Stabhämmer 160 mit 393 Feuern und 291 Schlägen; Puddlingwerke 2 mit 6 Puddelöfen, 3 Schweißöfen und 4 Walzenpaaren; Walzwerke 3 mit 11 Walzenpaaren und 9 Glühöfen; Gußstahlöfen 2; Mechanische Werkstätten 3. Die Mehrzahl dieser Anstalten befindet sich in Steiermark, Ungarn, Böhmen, Tyrol und Oberösterreich. Sie erzeugten im Jahr 1841:

Roheisen	525,492 Ctr.	werth	2,405,673 fl.
Gußeisen	94,314 „		
Stabeisen	267,576 „	„	2,543,649 „

(davon Walzeisen 27,600 Ctr.).

Schwarzblech 9,649 Ctr. werth 145,778 fl. Stahl verschiedener Sorten 33,493 Ctr., werth 500,047 fl. Der Gesammtwerth der ärarischen Eisenproduction, welcher das Roheisen, die Raffinirungskosten und das Gußeisen umfaßt, ist 4,293,797 fl., wovon auf Steiermark 1,902,798 fl., Ungarn 1,059,479 fl., Böhmen 540,030 fl., Tyrol 411,565 fl., Siebenbürgen 197,986 fl., Oesterreich 181,939 fl. fallen. Gewalzte Eisenbahnschienen werden jetzt auf sieben Eisenwerken des österreichischen Staats angefertigt, von denen drei mit dieser Fabrication bereits im Jahre 1837 begonnen haben. Bis zum Jahre 1843 lieferte die Schienenfabrication folgende Ergebnisse.

	1837	1838	1839	1840	1841	1842	1843
	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.	Ctnr.
Neuberg	1,257	8,775	3,921	10,126	9,433	5,986	21,489
Prävali	4,000	20,442	23,000	22,282	30,200	30,000	48,145
Frantschach	—	—	—	28,163	29,207	8,692	31,560
Witkowitz	3,541	18,642	30,107	19,719	30,352	27,705	56,152
Zeptau	—	—	5,000	4,000	6,000	6,000	14,000
Zus.	8,798	47,859	62,025	84,290	105,192	78,383	171,346

Die steigende Erzeugung von Rails auf den inländischen Walzwerken wirkte auf die Verminderung der Einfuhr vom Ausland; die Einfuhr betrug:

i. J. 1837	5,889 Ctr.,		i. J. 1840	18,328 Ctr.,	
„ „ 1838	39,936	„	„ „ 1841	4,507	„
„ „ 1839	56,742	„	„ „ 1842 und 1843		

fand keine Einfuhr mehr statt, indem deren Gestattung nicht mehr nöthig schien. Von 1837 bis 1843 ist hiernach der Schienenbedarf 683,295 Ctr. gewesen, und er hat sich seitdem, durch die Anforderungen der Staatsbahnen und der ungarischen Bahnen, so wie durch die im Bau begriffenen Verlängerungen und Zweige der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn und Wien-Gloggnitzer Bahn noch ansehnlich vermehrt. Die Gesammtzahl der größeren Etablissements für Arbeiten aus Eisen ist im österreichischen Staat (ohne die ungarischen Länder) 175 mit 501 Feuern und 514 Schlägen; die Erzeugung: 3,964,624 Stück Sensen, 1,158,570 Sicheln, 86,797 Strohmesser, zusammengenommen wiegend 83,226 Centner und werth 1,895,038 fl. (davon Oberösterreich 640,204 fl., Steiermark 576,579 fl., Unterösterreich 316,800 fl., Tyrol 120,000 fl.). Die aus diesen Anstalten hervorgehenden Schneidewaaren haben einen Weltruf durch die unübertroffene Güte des Stahls, die Geschicklichkeit und Solidität der Arbeit, die Zweckmäßigkeit der Formen für die verschiedene Art der Benutzung und die schöne und reine Politur sich erworben und erhalten. Zwei Drittheile fast dieser Artikel gehen außer Landes und davon ein sehr beträchtlicher Theil nach dem deutschen Zollverein. Wie außerordentlich wichtig die Eisenindustrie für den österreichischen Staat ist, kann schließlich noch durch folgende Zahlen vor die Augen gebracht werden. Der Werth der Eisenwaaren-Erzeugung ist zu 14,000,000 fl., der Werth der Erzeugnisse der gesammten Eisenindustrie zu jährlich 32,000,000 fl. C. M. in Ansatz gebracht. — An edlen Metallen belief sich die Ausbeute des Jahres 1843 auf 6785 M. Gold und 101,211 M. Silber, wovon 1578 M. Gold und 53,422 M. Silber auf die ärarischen und 5207 M. Gold und 47,789 M. Silber auf Privatwerke kommen. Für den Verbrauch reichte dies aber nicht hin.

Ebenso betrug die Ausfuhr an Edelstein, Gemmen und Perlen u. dgl. nur 82,605 fl., während die Einfuhr auf 332,235 fl. stieg. — Uhrenmacher gibt es in Oesterreich 597, Böhmen 338, Lombardei 210, Mähren und Schlesien 173, Venedig 129, Galizien 120, Tyrol 112, Steiermark 85, Krain- und Kärnthen 58, Siebenbürgen 47, Litorale 29, Dalmatien 18, Militairgränze 17.

Zucker, Wein und Bierbrauerei. — Die Raffinirung des Zuckers genießt thatsächlich in Oesterreich ein Monopol, denn fremde Raffinate zahlen 80 Procent des Werths als Eingangszoll. Sehr erklärlich ist dadurch, daß die verzollte Einfuhr von raffinirtem Zucker 4000 Centner oder 90,000 fl. kaum überstieg; Zuckermehl zum Verbrauch wurde für 120,000 fl., Syrup nur ganz wenig eingeführt. Die Einfuhr des Zuckermehls für die Raffinerien dagegen ist zwar nicht so bedeutend als man für den Verbrauch erwarten könnte, hat aber doch in neuerer Zeit einige Zunahme erfahren; denn sie betrug von 1831 bis 1840 durchschnittlich 408,407 Centner, 1841 430,946 Centner, 1842 496,055 Ctr., 1843 541,755 Centner. (Werth 8,126,325 fl.). Davon gehen vier Fünftel über Triest ein, 50 bis 60,000 Ctr. über Venedig, 60 bis 70,000 aus dem fremden Italien, 30,000 über Sachsen. Die Ausfuhr betrug im Jahre 1843: an Raffinaten 8 Ctr., an Syrup 32 Ctr. Mit dem Raffiniren des Zuckers beschäftigen sich in den österreichischen Staaten 25 Anstalten, und wenn man voraussetzen darf, daß dieselben im Jahre 1844 mindestens 550,000 Ctr. Zuckermehl verarbeitet haben, so würden in diesem Jahre (zu 80 Proc. Raffinate und 16 Procent Syrup) 440,000 Ctr. raffinirten Zuckers und 88,000 Ctr. Syrup erzeugt sein — ein Gesammtwerth von (der Centner Zucker 32 fl., Syrup 11 fl.) 15,048,000 fl. oder 10,500,000 Rthlr. Die Zahl der Runkelrübenzuckerfabriken war anfangs 1845: 98 (1830 nur 5), wovon in Ungarn 36, Böhmen 25, Mähren 15, Galizien 12, Illyrien 4, Oesterreich 3, Steiermark 3. Sie verarbeiten etwa 2,000,000 Ctr. Rüben (von 5500 nied. österr. Joch Land), und erzeugen daraus 150,000 Ctr. raffinirten Zucker. Die größten Anlagen dieser Art gebrauchen jährlich über 100,000 Ctr. Rüben, eine Fabrik jetzt sogar schon 170,000 und ist auf die Verarbeitung von 300,000 Ctr. eingerichtet (zu Klobank). Das für die Rübenzuckerfabrikation erforderte Kapital ist nahe 4,000,000 fl., die Arbeiterzahl in den Fabriken 6 bis 700. Kartoffelzucker und Syrup wird aus 150,000 Ctr. in 15 Fabriken gewonnen. Wenn man hiernach die Gesammtmenge des jährlich in der österreichischen Monarchie verbrauchten raffinirten Zuckers zu höchstens 600,000 Ctr. berechnen kann, so kommen im Durchschnitt auf jeden Kopf der Bevölkerung nur 1,9 Pfund, während allerdings der Verbrauch in einzelnen Landestheilen bedeutend höher ist. Die Schaumweinverfertigung ist seit etwa 20 Jahren in die Reihe selbstständiger deutscher Gewerbszweige getreten, sie hat eine sehr rasche Zunahme erfahren und hat jetzt bereits allgemeinere Wichtigkeit. Fast in allen Weingegenden sind Fabriken für Schaumweine entstanden; jedoch ist aus naheliegenden Gründen die Beschaffenheit der Erzeugnisse sehr abweichend. Der Weinhandel nach dem Ausland ist für Oesterreich von nicht so großer Bedeutung als man vermuthen sollte. Die Ausfuhr aller Arten Weine zusammengenommen betrug von 1831 bis 1840 im Durchschnitt jährlich 169,948 Centner, 1841: 169,421 Ctr., 1842: 245,150 Ctr., 1843: 205.227 Ctr., Werth 1,231,362 fl., worunter jedoch auch die Ausfuhr zum Verbrauch in den österr. Freihafen, welche z. B. 1843 46,184 Ctr. betrug. Eingeführt wurden in Oesterreich im Jahre 1843 für 2,220,000 fl. C. M. Weine verschiedener Art, worunter Champagner für 97,000 fl. Bierbrauerei. Die Gesammtzahl der Brauereien in den deutschen und slavischen Landestheilen war 1841: 3165, wovon 2115 obergähriges, 275 untergähriges und 503 beide Arten Bier bereiteten. Der Werth ihres Erzeugnisses war (mit Einschluß der Nebenprodukte und der Steuer, deren Gesammtbetrag 6,203,472 fl. war) 27,500,000 fl.; die Eimerzahl 7,815,748. Darnach würden im Durchschnitt auf jeden Bewohner 20 Maaß fallen, denn Einfuhr und Ausfuhr sind unbedeutend; allein der Verbrauch in den großen Städten ist gewöhnlich größer, z. B. in Prag auf den Bewohner durchschnittlich 118 Maaß, in Wien 100 Maaß, in Gratz 79, in Linz 73,6, in Lemberg 52, in Brünn 37 Maaß, durch den üblichen Wasserzusatz wird dieses Quantum wohl nur noch ein Fünftel größer. Der Gerstebedarf war etwa 4,226,667 Wiener Metzen, Werth 8,533,000 fl., die größten Brauereien zahlten zwischen 100 u. 150,000 fl. (zwei in Wien), 40 bis 100,000 fl. (1 in Wien), 20 bis 40,000 fl. (1 bei Wien, 1 in Oberösterreich) Steuer jährlich. Die Zahl der Bierbrauereien in Ungarn ist annähernd 300, in Siebenbürgen 81, in der Militärgränze 38, im lombardisch-venezianischen Königreiche 53. Die Gesammtzahl der Branntweinbrennereien in den deutschen und Slavischen Landestheilen war 1841: 16,502, wovon 61 fabrikmäßig, 3005 gewerbsmäßig und 13,436 als landwirthschaftliche Nebenbeschäftigung betrieben wurden. Diese Anstalten verfertigten 2,837,246 Eimer, und bedurften dazu 15,778,750 nieder-österr. Metzen Kartoffeln und 1,565,327 Metzen Getreide (1,160,143 Gerste und 405,184 Roggen), sodann ein nicht unbedeutendes Quantum nicht mehliger und gemischter, sowie concentrirter zuckerhaltiger Stoffe. Jener Branntwein hatte einen Gesammtwerth von 17,000,000 fl. (Steuer 3,357,336 fl.), und davon fallen auf Galizien 11,313,000 fl., Mähren und Schlesien 2,732,500 fl., Böhmen 1,953,500 fl., Ober-Oesterreich 298,500 fl., Nieder-Oesterreich 273,000 fl. u. s. w. In Galizien kamen auf jeden Bewohner im Durchschnitt 15,93 Maß (19,75 Quart), in Mähren und Schlesien 8,56 Maß (10,57 Quart), in Böhmen 3,20 Maß (3,95 Quart). — Mehl und Mehlwaaren. Der österreichische Kaiserstaat, welcher von seinen 12,206 geogr. Quadratmeilen (mit Inbegriff von 112,186 Joch Reisfeldern im lom-

bardisch-venezianischen Königreich) 37,476,742 nied. österr. Joch Ackerland besitzt, von denen auf die deutschen Provinzen nebst Galizien und Dalmatien 17,079,593 Joch, auf Ungarn, Siebenbürgen und die Militärgränze 18,888,335 Joch, auf die italienischen Staaten 150,884 Joch entfallen, erzeugt an den fünf Hauptkörnergattungen durchschnittlich und zwar: in den deutschen Provinzen nebst Galizien und Dalmatien 114,809,000, in Ungarn, Siebenbürgen und der Militärgränze 109,009,000, in den italienischen Provinzen 20,500,000 Metzen Getreide, wovon ungefähr 94,000,000 nied. österr. Metzen Korn und Mais, 80,000,000 Metzen Hafer, 40,000,000 Metzen Gerste und 30,000,000 Metzen Weizen als Ernte angenommen werden können. Im Jahre 1843 betrug die Ausfuhr an den fünf Hauptkörnern 1,229,826 Ctr., die Einfuhr dagegen 1,448,468 Ctr., wobei noch bemerkt zu werden verdient, daß die Ausfuhr an Weizen, welche 1840 in 391,000 Ctr. (80 Pfund der Metzen) bestand, jetzt mehr als das Doppelte beträgt, und die Einfuhr an Mais, welche 1840 1,000,000 Ctr. (60 Pfund der Metzen) war, im Jahre 1843 auf 847,000 Ctr. herabgesunken ist. Die stärkste Weizenausfuhr findet über Sachsen, Polen, das fremde Italien, die Schweiz und die Seeküsten, die bedeutendste Einfuhr über Süddeutschland, Preußen, und die fremden italienischen Länder statt. Gerste kommt vorzüglich aus Preußen und Süddeutschland; die größte Hafer- und Roggenausfuhr geht nach Sachsen, der Schweiz und den italienischen Staaten; der Maistransport über die türkische Grenze. Einige österreichische Länder sind noch einer weit größeren Ackerproduction fähig: so bleibt Ungarn mit seinen Nebenländern wegen der beträchtlichen Transportkosten nach den Seehäfen, das lomb. venez. Königreich durch seine dichte Bevölkerung, Böhmen durch den Anschluß Sachsens an den Zollverein in der Produktion zurück, obschon Ungarn jährlich bei 3,000,000 Metzen verschiedene Kornarten über seine Gränze führt. Auch wird sich der Getreidehandel Galiziens, der größtentheils von der Verbindung mit der Ostsee bedingt wird und in den letzten Jahren bedeutend zurückgegangen ist, durch die Bewilligung der brittischen Regierung, daß die in englischen Häfen von Odessa eintreffenden galizischen Producte gleich den aus österreichischen Häfen kommenden gehalten werden sollen, wahrscheinlich wieder heben. Nach diesen Verhältnissen stellt sich deutlich heraus, daß der österreichische Kaiserstaat als Ganzes, hinsichtlich des Getreidebedarfs, in der Regel gedeckt ist, und nur in großen Mißjahren seine Zuflucht zum Ausland nehmen muß. Zur Verarbeitung des Getreides sind in der österreichischen Monarchie 37,292 Müller, und ferner folgende Dampfmühlen: zu Wien am Donaukanal eine mit 16 Gängen, wovon vorläufig acht in Thätigkeit sind und über 100,000 Metzen Getreide vermahlen; die Pesther Walzmühle mit 14,000 Metzen Bedarf; die Triester mit 17 Gängen und 75,000 Metzen Weizen; jene bei Fiume mit 120,000 Star Getreide; die Dampfmühlen zu Saaz, Brünn, Gran, Venedig, Lerchenau in Vorarlberg und zu Nagyfaln im Szeboloser Comitat. Unter den gewöhnlichen Mühlen zeichnen sich jene zu Guntramsdorf mit 14 Gängen, zu Baden, Weikersdorf, Hainburg, Wienerberg und mehrere in der Umgebung Wiens durch ihr treffliches Produkt, das sogenannte Wiener Auszugsmehl, aus; die Krainer-Mühlen liefern ein vorzüglich schönes Mehl, weil sie ausgezeichnete (aus Kalktuff von Krainburg) besitzen. Für das Küstenland ist die Erzeugung von Zwieback und Mehlspeisen, zur Versorgung der Schiffe und Ausfuhr ein Gegenstand besonderer Wichtigkeit. Die Seehäfen bringen an 30,000 Ctr. Zwieback und eben so viel Paste (Teigwerk aller Art, Nudeln u. s. w.) in den Handel, wovon ein Theil nach Brasilien, Chile und Ostindien geht. Die Ausfuhr von Mehl aller Art war aus Oesterreich 1843: 235,164 Ctr.; eingeführt wurden 18,000 Ctr. Mehr als die Hälfte der Ausfuhr geht über Triest. — Seife und Lichter. Der Rohstoff zur Bereitung der Seife ist fast durch ganz Oesterreich Talg, nur in den Seeplätzen Olivenöl. Sehr bedeutend ist der Betrieb dieses Gewerbes in Wien, in Ungarn (z. B. in Debreczin, aus natürlicher Soda), in Triest, Venedig u. s. w. Die Erzeugung von Unschlittkerzen fällt, wie fast überall in neuester Zeit, vorzugsweise den kleinern für den Ortsbedarf arbeitenden Lichterziehern zu; nur in den Hauptstädten und an den Seeplätzen wird sie mehr fabrikmäßig betrieben, in Triest z. B. für Istrien, Griechenland u. s. w. Die Stearinkerzenfabrikation hat in Oesterreich einen besondern Aufschwung erfahren, denn außer den beiden in sehr großem Maßstabe arbeitenden Apollokerzen- und Millykerzenfabriken zu Wien giebt es derartige Etablissements zu Triest, Venedig Mailand, Pesth, Herrmannstadt, Prag. Diese Fabrikation dürfte jetzt schon mehr als 20,000 Ctr., zum Werthe von 1,000,000 fl. liefern. Seit Einführung der Stearinkerzen hat der Verbrauch an Wachslichtern bedeutend abgenommen; sogar die Kirchen benützen schon größtentheils jene Sorte, mit Ausnahme der Kirchen Italiens, weshalb auch die meisten Wachskerzenfabriken in der Lombardei, Venedig und Triest sind. Die Einfuhr der hieher gehörigen Gegenstände war beispielweise im J. 1843: Unschlitt (Zoll 1 fl. 30 kr. der Centner) 27,795 Ctr. Werth 611,490 fl. vorzüglich aus den Donaufürstenthümern und Italien; Seife, gemeine und Oelseife (Zoll 4 fl. und 1½ fl.), 31,371 Ctr. Werth 470,565 fl.; Kerzen von Unschlitt, Palmöl, Stearin, Margarin u. s. w. (Zoll 6 fl. 40 kr.), 138 Ctr., Werth 3588 fl.; Wallrath (Zoll 1 fl. 30 kr.), 43 Ctr. Werth 4730 fl.; Wallrathkerzen (28 fl. 20 kr.) 1 Ctr., Werth 110 fl.; Wachs, ungebleicht (5 fl. Zoll) 3472 Ctr., Werth 312,480 fl.; Wachs, weiß oder gebleicht (12 fl. Zoll) 5 Ctr., Werth 550 fl.; Wachs verarbeitet zu Kerzen, Fackeln, u. s. w. (28 fl. 20 kr. Zoll) 12 Ctr., Werth 1320 fl.

Die Ausfuhr betrug im Jahre 1843 an:

	Ctr.	Werth fl.
Unschlitt	7734	170,148
Kerzen von Unschlitt	3391	88,166
Wachs	1189	107,770
Wachskerzen	128	14,080
Seife, gemeine und Oelseife	2910	43,650

Die Tabaksfabrikation wird in den ungarischen Ländern und in Tyrol von Privaten, sonst aber vom Staate betrieben, der acht große Tabakfabriken zu Hainburg, Göding, Sedletz, Winiki, Fürstenfeld, Mailand, Venedig und Ragusa hat, jährlich über 200,000 Centner absetzt und auch Lager von ächten Cigarren hält. Künstliche Holzarbeiten sind in Tyrol und Salzburg ein starker Erwerbszweig, sonst dient es zum Handel und tausend anderen Zwecken. — Im Ganzen zählte man 1842 in den österreichischen Erblanden 7315 Fabriken und Manufakturen, 204 Wechsler, 1278 Großhandlungen, 27,151 Waarenhandlungen und Niederlagen, 674,915 Gewerbe, 74,259 besondere Beschäftigungen, zusammen 785,122 steuerbare Industrielle, wozu von Seiten Siebenbürgens und der Militärgränze 77,028 hinzuzuschlagen sind. Die größte Zahl umfassen Böhmen mit 136,266, Lombardei mit 165,191, Venedig mit 108,687. Dalmatien hat nur 7993, das Küstenland 14,566. Unter den Fabriken und Manufakturen der Erbländer nehmen die stärkste Zahl die von Seide und Seidewaaren (1073), Eisenwerke (993), Eisenmanufakturen (789), gegohrenen und gebrannten Flüssigkeiten (592) und Baumwollwaaren (505) ein. Unter den Handlungen erhebt sich die Zahl der mit Spezereien, Material- und vermischten Waaren auf 6542, Current- und Schnittwaaren 3262, Leinwand und weißen Waaren 1938, Eisenwaaren 1749. Siebenbürgen und die Militärgränze zählen nur 327 Fabriken, Manufakturen und 1871 Handlungen. — Die Summe der mit Verzehrungsgegenständen beschäftigten Polizeigewerbe in den Erbländern ist 232,758 (in Siebenbürgen und Militärgränze 23,169) nicht mit Verzehrungsgegenständen beschäftigten 461,803 (Siebenbürgen und Militärgr. 44,229), die Commerzialgewerbe 213,112 (Sieb. u. Mil. 23,872). Unter den besonderen Beschäftigungen giebt es in den Erbländern: Advokaten und Justitiare 1942, Prokuratoren, Agenten, Sensale, Commissionäre 3540, Aerzte 4630, Wundärzte 5306, Theaterunternehmer 57 u. s. w. —

Maschinenfabriken und mechanische Werkstätten sind 105 vorhanden, wovon 45 in Wien und 20 in Böhmen. Im Jahre 1843 gab es schon 335 Dampfmaschinen mit 8000 Pferdekräften, wobei freilich auch Lokomotive u. Dampfschiffe eingerechnet sind. Eingeführt wurden Maschinen zu 384,620 fl. Werth, ausgeführt zu 59,095 fl. Werth.

Der Geldwerth der im J. 1841 in den größeren Gewerbszweigen des Kaiserstaats erzeugten Artikel wurde von der Regierung also geschätzt:

	fl.
Fabrikate aus Erde und Stein	30,380,000
Glas und Spiegelwaaren	17,500,000
Eisen und Eisenwaaren	32,000,000
Andere Metallwaaren	27,781,000
Erbaute Schiffe	2,150,000
Papier	8,190,000
Baumwollwaaren	45,000,000
Flachs- und Hanfprodukte	75,000,000
Seiden und Seidenwaaren	58,000,000
Tuch- und Schaafwollwaaren	71,740,000
Leder und Lederwaaren	64,566,000
Veredelte andere Thierprodukte	37,500,000
Chemische Produkte	54,891,000
Bier und Branntwein	46,600,000
Zuckerfabrikation	15,000,000
Mechanische Erzeugnisse	7,140,000
	593,418,000

Werth der Erzeugnisse der kleineren Fabrikate u. Gewerbe 201,599,000 fl., zusammen 795,015,000 fl. Dabei sind aber die Angaben über Ungarn viel zu niedrig geschätzt.

Nach den Ländern vertheilt sich dieses also:

	Größere Fabrikate fl.	Kleinere Fabrikate fl.
Oesterreich unter der Enns a. Wien	45,840,000	15,075,000
b. Land	35,947,000	10,982,000
Oesterreich ober der Enns	21,440,000	10,414,000
Steiermark	15,404,000	7,913,000
Kärnthen und Krain	15,547,000	7,481,000
Küstenland	8,633,000	3,314,000
Tyrol	18,000,000	7,014,000
Böhmen	110,344,000	33,238,000
Mähren und Schlesien	62,592,000	16,434,000
Galizien	38,504,000	13,516,000
Dalmatien	1,477,000	2,047,000
Lombardei	89,346,000	33,618,000
Venedig	47,641,000	25,752,000
Zusammen	510,715,000	184,896,000
Ungarn	60,142,000	
Siebenbürgen	18,428,000	11,706,000
Militärgränze	6,133,000	4,997,000
Zusammen	593,418,000	201,599,000

795,017,000 fl.

In Ungarn sind nur über die größeren Fabriken Notizen vorhanden und sämmtliche Fabrikate erreichen jedenfalls den Werth von 110 bis 120 Millionen Gulden. — Die Gewerbsindustrie war in frühern Zeiten nur auf die nöthigsten Handwerke beschränkt, welche durch das Zunftwesen gebunden, sich nicht aus ihrem Kreise zu bewegen vermochten und nur hie und da ward irgend eine größere Gewerbsanstalt errichtet, welche nur durch große Kapitalien und beharrliche Ausdauer den hunderterlei Hindernissen entgegenarbeiten konnte, welche damals der Errichtung von Fabriken und Manufakturen im Wege standen. Erst unter Maria Theresia und Joseph II. war diesem wichtigen Zweige der Volkswirthschaft ein günstiger Stern aufgestiegen. Es wurden fremde Arbeiter ins Land gerufen, um neue Gewerbzweige oder verbesserte

Verfahrungsweisen ins Inland zu verpflanzen; geschickten, aber mittellosen Arbeitern wurden Geldunterstützungen bewilligt, wohl auch beträchtliche Belohnungen und lebenslängliche Pensionen ertheilt; um die Zünfte und ihr damaliges Unwesen zu beschränken, schuf man einfache Dekrete oder Befugnisse, die an jeden ertheilt wurden, der durch eine zweckmäßige Probe Fähigkeit und Geschicklichkeit zu einem Gewerbe dargethan hatte; ja einzelne Zweige der Industrie wurden frei u. jedes Zunftzwanges enthoben erklärt. Im Jahre 1786 war die Industrie so weit gediehen, daß Joseph II. die Einfuhr aller jener Waaren und Fabrikate verbieten durfte, welche im Inlande erzeugt wurden oder erzeugt werden konnten. Es entstanden dadurch viele neue Industriezweige, welche im Inlande bisher noch gar nicht waren betrieben worden und nun erst kam die industrielle Produktion mit der Urproduktion mehr in Wechselwirkung, während noch kurz vorher die ganze Nationalthätigkeit fast blos auf die letztere beschränkt war und Alles, was nur einige höhere Talente oder mechanische Fertigkeiten, Geschmack u. s. w. erforderte, vom Auslande eingeführt werden mußte. Noch größere Fortschritte machte die Industrie unter Kaiser Franz I., doch vorzüglich zur Zeit der Kontinentalsperre, wo der Fleiß des Fabrikarbeiters so gut belohnt war, Tausende von arbeitsamen Händen der Industrie sich zuwendeten und hunderte neuer Fabriken und Werkstätten entstanden. Haben auch manche dieser neuen Anstalten bei dem Wiedereintritt der alten Handelsverhältnisse einen nachtheiligen Wechsel erfahren, so haben die Gewerbe doch in der Vollkommenheit der Erzeugnisse keinen Rückschritt gethan, sondern sind auf der einmal betretenen Bahn thätig und mit glücklichem Erfolge fortgeschritten. In der neuesten Zeit wurde an der Akademie der bildenden Künste in Wien eine Schule zur Anwendung der Kunst auf Manufakturen errichtet, welche den Geschmack mehr ausbildete; es entstanden mehrere technische Lehrkanzeln, das ständisch-technische Institut zu Prag und besonders das mit größter Munifizenz von Kaiser Franz 1815 errichtete, jetzt erweiterte polytechnische Institut in Wien, welche beide Institute sämmtliche technische Kenntnisse verbreiten und dadurch zur Verbesserung und Vervollkommnung der Fabrikserzeugnisse kräftig mitwirken; es wurden die unter der französischen Regierung begründeten Preisvertheilungen im oberen Italien beibehalten und werden in jedem Jahre abwechselnd zu Mailand und zu Venedig fortgesetzt, um den Erfindungsgeist zu wecken und verdienstliche Unternehmungen ehrenvoll auszuzeichnen; es wurde zuerst seit 1828 eine Ausstellung von Gewerbserzeugnissen in Prag angeordnet, welche in neuerer Zeit Nationalausstellungen in Wien zur Folge hatte; endlich hat auch das im Jahre 1820 erlassene Patent über die Ertheilung der Erfindungsprivilegien, wodurch ein neuer Schritt zur Gewerbsfreiheit gemacht wurde, viele neue Unternehmungen ins Leben gerufen. Ehemals wurde auf die Ertheilung eines ausschließenden Privilegiums nur dann angetragen, wenn der Privilegiumerwerber die Neuheit und Nutzbarkeit seiner Erfindung vorläufig erwiesen und erprobt hatte. Nach dem neuen Verfahren erhält jedermann, der eine wichtige Erfindung, Entdeckung oder Verbesserung gemacht zu haben angibt, ohne vorher die Neuheit erweisen zu müssen, ein Privilegium unter der Bedingung, daß die angegebene Entdeckung oder der Gegenstand im Wesentlichen für die Monarchie neu sei und daß niemand in der Folge darzuthun vermöge, einen ähnlichen Gegenstand schon früher gemacht zu haben, in welchem Falle das Privilegium für ungiltig und aufgehoben erklärt wird; daß der Bittwerber ein Verzeichniß und eine umständliche Beschreibung seiner Erfindungen oder Verbesserungen, so wie die genauen Zeichnungen und Modelle vor der Ausfertigung der Urkunde einlege, daß er binnen einer bestimmten Zeit das Seinige leiste, um die Ausfertigung der Urkunde vorzubereiten und daß er die Benutzung des Privilegiums nicht ein ganzes Jahr unterlasse. Die längste Dauer eines Privilegiums ist, einzelne besondere Fälle ausgenommen, auf 15 Jahre festgesetzt, nach deren Verlauf die Beschreibung der Erfindung öffentlich zu Jedermanns Gebrauch bekannt gemacht wird. Uebrigens ist jeder Besitzer eines solchen Privilegiums Fabrikant im ausgedehntesten Sinne des Wortes. So bildete sich allmälig, aber in dem verhältnißmäßig sehr kurzen Zeitraume weniger Dezennien der gegenwärtige hohe Stand der österreichischen Nationalindustrie. Oesterreich steht nun vom Auslande ziemlich unabhängig da und erzeugt nicht nur alle gewöhnlichen häuslichen Bedürfnisse und die meisten Luxusgegenstände selbst, sondern viele sogar besser als im Auslande, viele eben so gut und sehr viele von nicht schlechter Qualität. — Im Ganzen ist das Zunftwesen da, wo es eingeführt war, noch beibehalten, jedoch mit mancherlei zweckmäßigen Abänderungen und mit Beseitigung des frühern Unwesens; die Annäherung zur Gewerbsfreiheit geschieht, wie es die Klugheit verlangt, nur schrittweise. Nach dem gegenwärtigen Stande gibt es daher: 1) Meisterrechte, die noch den Zunftverhältnissen und gewissen Zunftordnungen unterliegen, 2) einfache Befugnisse (kleine Fabriken) außer dem Zunftzwange, 3) landesprivilegirte Fabriken und Manufakturen, 4) ausschließende Privilegien.

Der Handel war in frühern Zeiten manchen Beschränkungen unterworfen und ungeachtet der Staat an Natur- und Kunstprodukten sehr reich und zum Theil von Völkern umgeben ist, welche wenige seiner Kunsterzeugnisse entbehren können, so kann der Handel doch nicht groß genannt werden. Die Staatsverwaltung hat zur Belebung desselben die zweckmäßigsten Vorkehrungen getroffen; es wurden Handelsschulen errichtet, Kommerzkammern gegründet, Zollbeschränkungen aufgehoben, Flüsse schiffbar gemacht, die trefflichsten Straßen gebaut, das Postwesen auf die zweckmäßigste Art eingerichtet u. s. w., aber großentheils sind es natürliche Hindernisse, welche den Handel von der Erreichung einer höhern Blüthe abgehalten haben. Denn die Provinzen sind zum Theil durch hohe Gebirge von einander getrennt, welche die Kommunikation erschweren; die Einwohner selbst durch Sitten, Gebräuche

und Sprache zu sehr von einander verschieden; die meisten großen Flüsse, den einzigen Po ausgenommen, treten ins Meer, wenn sie das Gebiet des Staats schon verlassen haben, folglich auf fremdem Gebiete, wo man dem weiteren Fortgange des Handels leicht Fesseln anlegen kann. Uebrigens entbehrte der Handel nie der ihm so nöthigen äußeren Freiheit, welche bei kleineren Staaten oft durch lokale Hindernisse beschränkt ist. In Oesterreich besteht seit langem keine Abtheilung in städtische und landwirthschaftliche Gewerbe und nie gründete man hier eigentlich die städtische Nahrung ausschließend auf den Betrieb des Handels und der Handwerke, sondern trachtete, dem ganzen Lande alle nützlichen Industriezweige zugleich zu erhalten. Die hier ertheilten Handelsbefugnisse sind entweder Großhandlungen, oder Klein- (Detail-) Handlungen. Die Großhandlungen theilen sich in k. k. privilegirte, welche einiger besonderer Vorrechte genießen, in bürgerliche, in griechische und in tolerirte, israelitische. Die Klein- oder Detailhandlungen zerfallen in förmliche Handlungen, die sehr zahlreich sind und entweder zu den Klassenhandlungen oder zu den vermischten Waarenhandlungen gerechnet werden, ferner in Krämereien, in Ständchenbefugnisse u. in Handelsrechte auf einzelne Artikel. Auch die Hausirbefugnisse sind sehr zahlreich. Man theilt den Handel, wie gewöhnlich, in den Land- und den Seehandel. Der erstere wird auf Straßen, Eisenbahnen, Flüssen und Kanälen betrieben; der Seehandel ist entweder Küsten- oder Hochseehandel. — Der Landhandel wird durch die zahlreichen und größtentheils vortrefflich gebauten Straßen, von welchen die Monarchie nach allen Richtungen durchschnitten wird, in hohem Grade begünstigt und nur da, wo hohe Gebirge die Anlegung von Straßen unmöglich machen, ist die Kommunikation unterbrochen und wird es wohl bleiben. Schon Kaiser Karl VI. wendete sein Augenmerk vorzüglich auf den Straßenbau. Unter ihm wurde die große Straße durch die innerösterreichischen Gebirgsländer erbaut und mit großem Aufwande von Kunst und Geld über den steilen Sömmering, den hohen Plätsch, den noch steilern Pollana, den Loibel u. s. w. geführt. Eine zweite merkwürdige Straße, die Karolinerstraße, ließ er in Kroatien zwischen Karlstadt und Fiume anlegen. Joseph II. ließ die große Handelsstraße von Wien durch Mähren und Schlesien bis Lemberg, und von hier einerseits bis Brody, anderseits durch die Bukowina in die Moldau erbauen; sein Werk ist die Handelsstraße von Karlstadt bis Zeng, noch jetzt unter dem Namen der Josephinerstraße bekannt; eine dritte Straße gründete er in Tyrol von dem hohen Arlberge bis an die Gränze der Schweiz. Nur allein in den deutschen und galizischen Ländern, ohne Ungarn und Siebenbürgen, wurde der Kostenbetrag der unter Joseph II. geführten Straßenbauten auf 12,224,400 fl. berechnet. Noch wichtigere Bauten wurden in allen Provinzen unter Franz I. ausgeführt. Unter diesen sind die Marien-Louisenstraße, die eine Privatgesellschaft zwischen Karlstadt und Fiume errichtete, die Franzensstraße von Borgo in Siebenbürgen nach der Bukowina, die Straßen aus der Lombardei über den Splügen nach der Schweiz und über das Wormser- und Stilfserjoch nach Tyrol, die 1825 vollendete Straße aus dem Venezianischen nach Tyrol die vorzüglichsten. Außerdem sind nicht nur in Böhmen, Mähren, Galizien rc. mehre ganz neue Straßen angelegt worden, sondern auch die ältern Straßen wurden an beschwerlichen Stellen abgeleitet und in bessere Richtung gebracht u. in Oesterreich sind die ersten Eisenbahnen auf dem Kontinente erbaut worden. Die neuen, im lombardisch-venezianischen Königreiche erbauten Kunststraßen, wovon die über das Wormser- und Stilfserjoch die höchste in Europa ist und an Höhe die Simplonstraße weit übertrifft, und die Ampezzaner-Straße können den berühmtesten Werken der Römer an die Seite gestellt werden. Das Postwesen ist gut eingerichtet und seit mehreren Jahren sind Eilfahrten nach allen Gegenden der Monarchie eingeleitet. Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts beschränkte sich die Posteinrichtung blos auf die Briefbeförderung; erst im Jahre 1749 errichtete Freiherr von Lilien die erste Postwagenfahrt von Wien ins deutsche Reich, die jedoch schon 1750 durch das damalige k. k. Kameraldirektorium besser eingeleitet und bedeutend erweitert wurde. Seitdem u. vorzüglich seit 1755 hat der Postenlauf seine große Ausdehnung erhalten und ist unter Joseph II. und den folgenden Regierungen seiner jetzigen Vollendung entgegen geschritten. Alle Provinzen haben ihre Messen und Märkte, von welchen zu Pesth, Bergamo, Verona, Botzen, Linz, Wien, Brody rc. wohl die besuchtesten sind.

Im Eisenbahnbau ging Oesterreich dem übrigen Deutschland voraus, indem schon 1824 die Pferdebahn zwischen Linz und Budweis ausgeführt wurde. Dieser folgte später die Fortsetzung von Linz nach Gmunden, besonders zum Salztransport nach Böhmen. Eine Eisenbahn von Prag nach Pilsen verunglückte und wurde nur bis Lana zum Pferdebetrieb eröffnet, dagegen hat die Regierung in neuerer Zeit andere große Eisenbahnlinien ausgeführt, welche nicht nur die einzelnen Landesbestandtheile verbinden, sondern auch den kürzesten Weg zwischen der Nordsee und dem adriatischen Meer eröffnen. Eine große Staatsbahn, Ferdinands-Nordbahn genannt, führt nämlich nach Lundenburg in Mähren und theilt sich dann in zwei Arme, deren linker nach Brünn und der rechte nach Prerau führt. Von hier geht eine Bahn nach Ostrau und Ratibor und von Ostrau nach Oswiecim, Krakau und Lemberg, während der andere von Prerau nach Prag führt und von da bis nach Dresden fortgesetzt wird. Von Brünn soll ebenfalls eine Verbindung mit der Prager Bahn bei Trübau eröffnet werden. Eine andere Bahn führt von Wien nach Stockerau und dürfte später nach Linz fortgeführt werden, während eine andere über Gänsersdorf nach Preßburg und wieder eine andere von Wien nach Bruck an der Leitha führen soll. Von Preßburg geht eine Eisenbahn nach Tyrnau und über Waitzen nach Pesth und Debreczin. Eine wichtige Bahn ist endlich die von Wien nach Wiener Neustadt (mit Seitenarm nach Oedenburg), Glocknitz und den Sömmering, von wo

sie über Gratz, Marburg und Cilli nach Laybach führt und bis Triest fortgesetzt werden soll. Zwischen Triest und Venedig soll eine Eisenbahn angelegt werden, die von da über die Lagunen nach Padua schon fertig ist und weiter über Verona und Brescia nach Mailand geführt wird. Von dort werden Bahnen nach Alessandria, Turin und Bergamo gehen, doch ist erst die Strecke nach Monza eröffnet. Wichtig würde eine Bahn von Venedig durch Tyrol nach Salzburg und dem Bodensee, aber die Schwierigkeiten sind ungeheuer.

Die Flußschifffahrt wird am stärksten auf der Donau betrieben, welche die ganze Monarchie von Westen nach Südost durchschneidet, aber nebst ihrem großen Gefälle in den obern Gegenden auch den besonderen Nachtheil hat, daß sie wegen ihrer hohen Ufer und der häufigen Krümmungen und Inseln den Gebrauch der Segel nicht zuläßt. Die Schiffe sind sämmtlich aus weichem Holze und nicht von vorzüglicher Bauart; auch will man behaupten, daß andere solidere Schiffe den hiesigen Verhältnissen nicht angemessen seien und in der That blieb das Musterschiff, welches schon Maria Theresia auf rheinländische Art erbauen ließ, ohne Frucht und Nachahmung. Die Donau trägt Schiffe von 2500 bis 3000 Ztr. Ladung und die großen Komorner Schiffe laden sogar 8 bis 9000 Ztr. Einer Berechnung zufolge, deren Richtigkeit jedoch nicht verbürgt werden kann, befahren jährlich mehr als 6000 Schiffe, ohne die kleinste Gattung in Anschlag zu bringen, den Strom abwärts bis Wien mit Lebensmitteln, Kaufmannsgütern rc., und 900 bis 1000 Schiffe kommen aufwärts aus Ungarn, von Pferden gezogen; es soll dadurch ein Verkehr von 9 bis 10 Millionen fl. bewirkt werden. In Komorn besteht seit 1807 für die Donauschiffe eine Assekuranzgesellschaft. Unter den Nebenflüssen der Donau sind schiffbar: der Inn mit der Salzach, die Traun, Ens, March, Waag, Gran, Drau mit der Muhr, Theiß mit der Szamos und Maros, Sau mit der Laibach, Kulpa und Unna, die Temes und die Aluta. Die übrigen schiffbaren Flüsse sind in Böhmen die Elbe und Moldau; in Galizien die Weichsel mit dem Dunajec und Poprad und dem San, dann der Dniester; im lombardisch-venezianischen Königreiche der Po, Ticino, die Adda, der Oglio, der Mincio, der Tartaro, die Etsch, der Bachiglione und die Brenta, die Piave, die Livenza, der Lemene und der Tagliamento; in Dalmatien die Zermagna und Narenta und zum Theil auch die Kerka, Cettina und Ombla. Viele dieser Flüsse sind mit Schiffen, manche von diesen und einige andere nur mit Flößen befahrbar. Dampfschiffe sind bis jetzt auf Po u. Donau eingeführt, nachdem die Versuche, welche seit dem J. 1819 auf der Donau gemacht wurden, lange der Erwartung nicht entsprachen, ein in demselben Jahre für die Dampfschifffahrt auf der Weichsel und dem Dniester ertheiltes ausschließendes Privilegium ist wegen ungünstiger Verhältnisse nicht zur Ausführung gekommen. Der Artikel 108 der Wiener Kongreßakte vom 9. Juni 1815 spricht den Grundsatz einer freien Schifffahrt auf allen, durch das Gebiet zweier oder mehrerer Staaten ihren Lauf nehmenden oder dasselbe berührenden Flüsse und Ströme aus. Dem zufolge wurde den 23. Juni 1821 die Elbeschifffahrtsakte abgeschlossen, kraft welcher die Schifffahrt auf der ganzen schiffbaren Strecke des Elbestromes für frei erklärt, eine einzige Schifffahrtsabgabe unter dem Namen eines Elbezolls und einer Rekognitionsgebür festgesetzt und alle frühern Zölle, Zwangs- und Umschlagsrechte und sonstige ausschließende Berechtigungen für aufgehoben erklärt wurden. Durch die nachträglichen Bestimmungen vom 18. Sept. 1824 erhielt die Elbeschifffahrt neue Erleichterungen, indem bei mehreren, besonders ins Gewicht fallenden Artikeln theils die Zölle gemäßigt, theils andere zur Beförderung des Verkehrs dienliche Verfügungen getroffen wurden. In Bezug auf die Schifffahrt auf dem Po sind ähnliche Unterhandlungen mit den benachbarten Uferstaaten eingeleitet worden. Die auf die Grundlage des Freundschaftsvertrages vom 3. Mai 1815 mit Rußland den 17. August 1818 zu St. Petersburg geschlossene Uebereinkunft sichert den beiderseitigen Unterthanen die freie Schifffahrt auf allen, zum Gebiete des ehemaligen Königreichs Polen, wie solches im Jahre 1772 bestanden hatte, gehörigen Flüssen und Kanälen und eine gleiche Behandlung in Rücksicht der zu entrichtenden Schifffahrtsgebühren. Zugleich bestimmt dieselbe die Begünstigung, deren sich die Unterthanen beider Mächte in Bezug auf ihren gegenseitigen Durchzugshandel erfreuen sollen. Um insbesondere den Handelsverkehr zwischen den Handelsplätzen Brody und Odessa zu beleben, sind zwischen beiden Theilen besondere gemeinschaftliche Bestimmungen getroffen worden. Eine ähnliche Uebereinkunft wurde schon früher, den 22. März 1817, mit Preußen geschlossen, in deren Folge von den Schiffen der Bewohner des Königreichs Galizien auf den Gewässern des preußischen Antheils an Polen keine Schifffahrtsabgabe gefodert werden darf und in Rücksicht der Schifffahrtgebühren auf kunstmäßig erbauten Wasserstraßen, innerhalb der Gränzen des ehemaligen Königreichs Polen gleich den eigenen Unterthanen behandelt werden sollen. Die Flußschifffahrt wurde in neuerer Zeit besonders auf der Donau ausgedehnt und es sind nun regelmäßige Dampfschifffahrten zwischen Regensburg, Linz, Wien, Preßburg, Pesth bis Konstantinopel eingerichtet und die Preise ziemlich billig gestellt. Dadurch, daß die Regierung der Lloydgesellschaft Anleihen gemacht hat, konnte auch der Betrieb bedeutend erweitert werden und jetzt tritt in Ungarn noch eine andere Gesellschaft in Concurrenz. An die Flußfahrt schließt sich die Schifffahrt auf den Seen an und steht damit in der engsten Verbindung. Nicht unbeträchtlich sind die Fahrten auf den italienischen Seen, zumal auf dem Gardasee, auf welchem allein 400 größere Schiffe, nebst vielen Barken, Gondeln u. Fischerkähnen in steter Bewegung sind. Dampfschiffe sind schon auf dem Lago maggiore, dem Comerund Gardasee in Thätigkeit. Von geringerer Erheblichkeit ist die Beschiffung der oberösterreichischen und ungarischen Seen. Die Kanalschifffahrt ist auf den zahlreichen Kanälen des lombardisch-venezianischen Königreichs am lebhaf,

testen; außerdem besteht in Oesterreich unter der Enns d. Wiener-Neustädter Schifffahrtskanal, welcher von der ungarischen Gränze hinter Neustadt bis in den Donaukanal bei Wien führt, und in Ungarn der Franzenskanal, welcher die Donau mit der 27 Fuß tiefer liegenden Theiß verbindet und große Donauschiffe mit 3—5000 Ztr. Ladung trägt, und der Begakanal, den v. Schwartner ein für die Gesundheit der Menschen und den Handel merkwürdiges Römerwerk nennt. Der Seehandel zu Meer ist, ungeachtet nur das adriatische Meer einen Theil des Staates bespült, ziemlich lebhaft. Längs der ganzen Küste findet man eine große Menge der trefflichsten Häfen, Buchten und Landungsplätze, die den Schiffen Sicherheit gegen Stürme und Bequemlichkeiten gewähren. Man theilt den österreichischen Seehandel: 1) in die kleine Küstenfahrt (piccolo Cabotaggio, navigazione costiera), 2) die große Küstenfahrt (grande Cabotaggio) u. 3) die Hochseefahrt (navigazione a lungo corso). Die kleine Küstenschifffahrt beschränkt sich auf die eigene Küste jeder Provinz oder die der benachbarten Provinzen; die große Küstenschifffahrt dehnt sich schon über das ganze adriatische Meer mit Einschluß der jonischen Inseln aus; was über diese hinausgeht, nennt man Hochseefahrt. Die zur letztern bestimmten Schiffe sind viel stärker und größer, als die Küstenfahrer, und man nennt sie Polacres, Briggs, Brigantinen, Goeletten ꝛc., und ihre Befehlshaber Capitani; die Küstenfahrzeuge heißen Brazzeren, Trabacoli, Pieleghi ꝛc., und ihre Befehlshaber Padroni di Barca. Die längs der ganzen Küste vertheilten Hafenämter sind zur Ertheilung und Revision der Pässe, zum Führen des Tagebuchs über die ein- u. auslaufenden Schiffe und überhaupt zur Handhabung der die Handelsschifffahrt betreffenden Gesetze bestimmt. Die meisten österreichischen Schiffe sind Frachtfahrer, die um den Frachtlohn dienen; sie sind wegen ihrer trefflichen Ausrüstung und wegen der schnellen Reisen, die sie machen, überall sehr geschätzt und gesucht, und ihre Assekuranzprämie ist die billigste in ganz Italien. In der Levante ist die österreichische Handelsschifffahrt die stärkste. In Alexandria befanden sich schon im Jahre 1824 unter den 1290 eingelaufenen Schiffen allein 600 österreichische, mit Einschluß von 42 toskanischen, welche unter österreichischer Flagge segeln. Die meisten österreichischen Seefahrer besuchen die Gewässer der Levante, dann auch das schwarze und azowsche Meer, um in den Häfen Odessa und Taganrog Getreideladungen nach den Häfen des adriatischen und mittelländischen Meeres einzunehmen. Nur wenige segeln über die Meerenge von Gibraltar hinaus, noch weniger schiffen nach Amerika; nach Ostindien geht selten eines. Die Flagge der österreichischen Schiffe ist roth und weiß. Ihr Tonnengehalt wird nach französischer Methode bestimmt; eine Tonne hält 28$^{4}/_{7}$ Pariser oder 31 Wiener Kubikfuß, 17 venezianische Star oder 22$^{2}/_{3}$ Wiener Metzen. In den Jahren, als die jetzt wieder zu Oesterreich gehörige Seeküste unter französischer Herrschaft stand, hat sowohl die Hochseefahrt als die große und kleine Küstenfahrt sehr abgenommen, und Häfen, die früher stark besucht waren, sind beinahe verödet; seit dem Jahre 1814, wo Oesterreich wieder in den Besitz dieser Küste kam und noch Ragusa damit vereinigt wurde, fing der Handel wieder an, einiges Leben zu erlangen. Im Jahre 1818 zählte man bereits wieder 528 Hochseeschiffe, die viel zahlreicheren Küstenfahrer und Schifferbarken nicht gerechnet, und jene 528 Schiffe hatten 6836 Matrosen, 2369 Kanonen und hielten 110,443 Tonnen. Nur 78 hielten unter 100 Tonnen, 70 über 300, und das größte, die Asträa, 504 Tonnen. Seitdem hat sich die Anzahl der Schiffe noch sehr vermehrt, und wird bei der Fortdauer friedlicher Verhältnisse in der Levante noch zunehmen. Die Handelsflotte Oesterreichs zählt gegenwärtig 6199 Schiffe von 208,551 Tonnen Last, doch sind die meisten nur Küstenschiffe. Im Jahre 1843 war der Verkehr in den hauptsächlichsten Häfen:

Häfen.	Angekommen:		Werth der Einfuhr.	Werth der Ausfuhr.
Triest	8,629 Schiffe.	498,236 Tonnen	58,446,888 fl.	40,557,315 fl.
Venedig	5,042 —	361,496 —	16,244,205 —	7,844,140 —
Fiume	5,460 —	98,519 —	1,577,018 —	3,507,064 —
Chioggia	839 —	26,409 —	2,309,055 —	587,820 —
Zniga	1,676 —	28,456 —	419,353 —	1,267,265 —
Ragusa	1,181 —	34,391 —	452,857 —	692,351 —

Ferner Spalatro 960,541 fl., Zara 740,163 fl., Cattaro 746,703 fl., Sebenico 657,932 fl., Banari 622,776 fl. — Die Gesellschaft des österreichischen Lloyd seit 1836 bestehend mit vorzüglichen Anstalten, hat gegenwärtig 20 Dampfschiffe von 6909 Tonnengehalt und 2090 Pferdekräften. 1843 wurden durch die Gesellschaft 39,497 Reisende und 68,198 Ctnr. Waaren zur See und 44,228 Reisende und 238,984 Ctnr. Waaren auf der Donau befördert. Die Gesellschaft vermittelt besonders den Verkehr mit Dalmatien, Ankona, Griechenland, Alexandrien, Smyrna und Konstantinopel. — Der inländische Handel zwischen den einzelnen Provinzen des Staates ist sehr lebhaft, wie es bei der verschiedenen Beschaffenheit des Klimas in denselben, bei der Verschiedenheit des Bodens, seiner Fruchtbarkeit und Erzeugnisse, bei der man-

nigfaltigen Abstufung in den Kulturverhältnissen und der Industrie der den Staat bewohnenden Völkerschaften und der daraus entspringenden wechselseitigen Bedürfnisse nicht wohl anders sein kann. In Hinsicht des Handels theilt man den ganzen Staat in drei Gebiete: 1) in die italienischen, illirischen, deutschen, böhmischen und galizischen Länder (mit den unten bezeichneten Ausnahmen), die alle zusammen unter einerlei Zollverband stehen, und gegen alle angrenzenden Staaten und Provinzen mit einer großen Anzahl von Zollämtern besetzt sind. Die zu diesem ersten Gebiete gehörigen Provinzen haben unter sich freien Verkehr mit Natur- und Kunstprodukten, überhaupt mit allen Handelsartikeln und der Verkehr mit Kunst- und Industrieerzeugnissen dieser Provinzen ist auch zur See zwischen Triest und Venedig gestattet; 2) das ungarische Gebiet, bestehend aus Ungarn mit Kroatien und Slavonien, Siebenbürgen, den gesammten Militärgrenzen und Dalmatien sammt den Inseln, die wieder unter einem eignen Mauthverbande stehen. In ihrem Verhältniß zu den fremden Staaten besteht hier dieselbe Einrichtung, wie im ersten Gebiete; im Verhältnisse zu diesem besteht aber ein eignes Zollsystem, daher auch an der Grenzlinie zwischen dem westlichen und östlichen Gebiete ein eigener Zwischenkordon aufgestellt ist. 3) Das freie Gebiet, wozu die Freihäfen Venedig, Triest und Fiume, mit Einschluß ihrer freien Landgebiete, Istrien und die beiden galizischen Freistädte Brody und Podgoree gehören. Diese Bezirke und Städte liegen gänzlich außer der Zollinie und werden daher in Handelsrücksichten als wirkliches Ausland angesehen. Was das Verhältniß zwischen der ersten und zweiten Abtheilung des Staates insbesondere anbelangt, so können alle inländischen Erzeugnisse aus einer in die andre Abtheilung ein- und ausgeführt und bei den aufgestellten Aemtern verzollt werden. Bei vielen Artikeln ist ein eigner Ein- und Ausfuhrzoll zwischen beiden Abtheilungen der Provinzen festgesetzt, der immer um vieles niedriger ist, als der mit dem Auslande bestehende; ist kein eigener Zoll festgesetzt, so zahlt jeder aus der zweiten in die erste Abtheilung gehende Artikel (Natur- oder Kunstprodukt) die Hälfte des gegen das Ausland bestimmten Einfuhrzolles, wenn die Einfuhr vom Auslande erlaubt ist; ist diese vom Auslande aber nicht erlaubt, folglich der Artikel außer Handel gesetzt, so ist für die Einfuhr des nämlichen inländischen Gegenstandes aus der zweiten in die erste Abtheilung $1/_6$ der Konsumogebühr zu entrichten, die für die Einfuhr aus dem Auslande gegen besondere Bewilligung und gegen Paß festgesetzt ist. Der Einfuhrzoll (Konsumo-Dreißigst) von Kunst- und Industrieerzeugnissen bei der ersten in die zweite Abtheilung der Provinzen ist größtentheils in dem 1795 für den Zwischenverkehr mit Ungarn erschienenen Zolltarife festgesetzt und zum Theil später in dem allgemeinen Zolltarif abgeändert und modifizirt worden. Der auswärtige Handel kann wohl keineswegs blühend genannt werden, doch ist er auch nicht unbeträchtlich und ist besonders seit den letzten Jahren in einiger Aufnahme. Von den drei oben aufgestellten kommerziellen Abtheilungen des Staats ist die dritte dem Handel ganz geöffnet und es kann dort jedes ausländische Erzeugniß frei eingeführt werden. Die anderen zwei Abtheilungen sind aber von einer Zollinie umschlungen, an welcher alle über die Grenze ein- oder ausgehenden Waaren einer Verzollung unterliegen, die in dem allgemeinen Zolltarife entweder nach Netto- oder Sporkogewicht, oder nach dem Geldwerthe (nach Prozenten), oder nach Stükken, oder auch nach Fuhren von jedem Stück Zugvieh bestimmt ist. Der Zolltarif bestimmt zugleich auch das Amt, bei welchem die Verzollung zu geschehen hat. Die hierzu bestimmten Aemter sind entweder die gemeinen Grenzämter, bei andern Gegenständen die Kommerzialgrenzämter (Haupteinbruchsämter), bei anderen die gemeinen Legstätten oder die Hauptlegstätten. Der auswärtige Handel erstreckt sich nicht blos auf alle benachbarten Staaten, in so weit es die in denselben bestehenden Zollverfügungen gestatten, sondern zum Theil auch in sehr entlegne Länder. Am wichtigsten erscheint hier der Handel Oesterreichs mit dem osmanischem Reiche und der Levante, welcher sich vorzüglich auf die mit der Pforte abgeschlossenen Handelsverträge gründet. Schon Kaiser VI. schloß im Jahre 1718 den Passarowitzer Handels- und Schifffahrtstraktat, durch welchen den österreichischen Unterthanen ansehnliche Handelsvortheile und Zollbegünstigungen eingeräumt wurden. Um schneller in den Besitz dieser Vortheile zu gelangen, wurde 1719 die orientalische Kompagnie errichtet und derselben ein 25jähriges Privilegium ertheilt. Der Passarowitzer Handels- und Schifffahrtsvertrag wurde durch den 11. Artikel des Belgrader Friedens vom Jahre 1739 in Bezug auf alle den österreichischen Unterthanen eingeräumte Handelsrechte und Begünstigungen bestätigt. Durch die am 24. Februar 1784 ausgestellte Verbindlichkeitsakte (Sened), das wichtigste aller Aktenstücke für den österreichischen Handel in der Levante, wurden den österreichischen Unterthanen nicht nur alle Freiheiten und Handelsrechte der am meisten begünstigten Nation in den osmanischen Staaten eingeräumt, sondern auch feierlichst erklärt, daß in allen jenen Fällen, wo bei Vollziehung des einen oder des andern Artikels des Sened sich Schwierigkeiten ergeben und solche im Wege eines freundschaftlichen Einverständnisses nicht ausgeglichen werden könnten, der streitige Punkt nach dem von der Pforte mit Rußland den 10. Juni 1783 geschlossenen Handelsvertrage ausgeglichen werden soll. In dem Szistower Frieden von 1791 wurden alle früheren Verträge bestätigt. Laut eines eigenen, im Jahre 1784 mit dem österreichischen Internuntius gepflogenen Ministerialeinvernehmens hat sich die Pforte verpflichtet, die österreichischen Kauffahrteischiffe nicht nur gegen alle Kaper der Barbaresken und anderer unter ihrer Botmäßigkeit stehender Seeräuber zu beschützen, sondern auch im Falle, daß ein österreichisches Schiff von ihnen genommen werden sollte, nebst der Zurückgabe des Schiffes, der Mannschaft und der Waaren, auch noch längstens binnen 6 Monaten vom Tage der Anzeige den erwiesenen Schaden selbst

zu ersetzen. Zur Begünstigung des levantinischen Handels wurde die unter dem Namen des Cottimo bekannte, mit 2 Prozent von dem Werthe der Ladung abgenommene, sehr lästige Konsulargebühr seit 1822 in Konstantinopel ganz abgestellt und in den übrigen Häfen der Levante einstweilen auf 1 Prozent herabgesetzt. Im J. 1825 wurde dieselbe auch in mehreren andern vorzüglichen Häfen der Levante, in welchen zum Schutze des österreichischen Handels besoldete Konsuln aufgestellt wurden, als in Smyrna, Alexandria, ganz aufgehoben und an dessen Stelle eine nach der Tonnenhaltigkeit des Schiffes bemessene geringe Konsulargebühr, so wie auch ein neuer Tarif über die den Konsulaten für amtliche Akte gebürenden Taxen eingeführt. Der Landhandel mit der Türkei wird vorzüglich durch griechische und israelitische Handelshäuser betrieben. An den Handel, den der österreichische Staat mit dem osmannischen Reiche und der Levante treibt, schließt sich in Ansehung seiner Wichtigkeit an der Verkehr mit den deutschen Bundesstaaten, mit Preußen, Polen und Rußland, mit den italienischen Staaten, mit Frankreich, Spanien, England, den Niederlanden, dann mit dem nördlichen Afrika und mit Amerika. Mit dem deutschen Bundesstaaten, welche gegenwärtig in Ansehung der Verzollung in zwei Handelsgebiete getheilt sind, die nicht alle die Grenze des österreichischen Staats berühren und unter einander vielleicht noch in engere Verbindung treten werden, findet ein ziemlich lebhafter Verkehr statt. Oesterreichische Kaufleute und Fabrikanten besuchen die Messen zu Leipzig, Frankfurt a/M. und Braunschweig. Nach Rußland dürfen die österreichischen Waaren nur über Nowoselitsk eingeführt werden. Der Verkehr in dieses Reich hat im Vergleiche gegen frühere Zeiten sehr abgenommen, da die Industrie in Rußland selbst bedeutende Fortschritte macht und die Einfuhrverbote mit Strenge aufrecht erhalten werden. In Betreff des Verkehrs mit den jonischen Inseln, welcher für die Küstenfahrer von großer Wichtigkeit ist, wurden im Art. 7 der am 5. Nov. 1815 in Paris mit der königl. großbritannischen Regierung geschlossenen Uebereinkunft den österreichischen Unterthanen dieselben Vortheile und Begünstigungen eingeräumt, deren sich die großbritannischen Unterthanen daselbst zu erfreuen haben. Mit dem Kaiserthum Brasilien wurde den 16. Juni 1827 ein Handelstraktat abgeschlossen, auch mit den vereinigten Staaten von Nordamerika ist auf den Grundsatz der vollkommenen Gegenseitigkeit ein Handels- und Schifffahrtsvertrag vorbereitet. In vielen der wichtigern auswärtigen Handelsplätze sind Konsuln, Vicekonsuln und Agenten zur Beschützung und Beförderung des österreichischen Handels angestellt. Die von der Staatsverwaltung für 1831 — 40 veröffentlichten Ausweise über den Warrenverkehr der im Zollverbande befindlichen österreichischen Provinzen mit dem Auslande enthalten folgende Resultate:

Jahr.	Zollertrag der		Werth der	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	fl.	fl.	fl.	fl.
1831	65,285,898	78,028,129	9,936,392	995,896
1832	75,592,821	85,225,862	10,918,318	1,022,309
1833	77,684,065	86,846,968	10,415,507	1,174,344
1834	77,203,410	81,950,763	10,502,782	1,056,512
1835	87,598,548	94,401,377	11,770,667	1,178,661
1836	94,792,449	91,967,467	12,808,226	1,181,760
1837	92,967,530	85,668,414	13,345,925	1,043,007
1838	98,412,597	100,425,169	13,918,024	1,362,528
1839	98,527,652	101,108,115	14,047,132	1,157,245
1840	105,817,235	105,239,892	14,960,832	1,334,344
10jähriger Durchschn.	87,588,000	89,688,017	12,252,400	1,148,740

Hiervon enthalten;

a) für Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse und zwar:

	Werth der		Zollertrag der	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	fl.	fl.	fl.	fl.
für Colonialwaaren	10,579,038	9,382	5,585,267	60
— Sudfrüchte und Obst	2,851,818	479,004	490,330	1,755
— Tabak	1,131,105	629,437	15,711	19,134
— Oele zum Genusse und technischen Gebrauche	8,810,473	110,515	1,041,532	466
— Getreide u. s. w., Feld- und Garten-Erzeugnisse	7,056,365	6,929,516	431,965	27,153
— Getränke	2,624,027	1,226,053	1,143,738	5,906
— Fische, Schal- und sonstige Wasserthiere	2,941,518	248,645	302,953	891
— Geflügel und Wildpret	63,288	78,585	8,587	609
— Schlachtvieh	7,358 264	3,273,504	691,304	15,458
— thierische Producte zum Genusse	605,854	1,062,587	74,422	7,686
— Zugvieh	515,482	487,258	30,403	1,157
— Brennstoffe und Baumaterialien	1,574,649	5,957,401	70,263	18,307
— sonstige Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse	421,461	512,410	11,850	5,910
zusammen	46,153,342	19,017,097	9,842,037	97,552

b) für Industriegegenstände und zwar:

	Werth der Einfuhr	Werth der Ausfuhr	Zollertrag der Einfuhr.	Zollertrag der Ausfuhr.
	fl.	fl.	fl.	fl.
für Arznei- und Parfümeriewaarenstoffe	963,686	504,722	86,123	1,833
— chemische Producte	543,274	1,070,667	51,935	18,071
— Kochsalz	275,130	649,090	22	—
— Farben und Farbstoffe	6,292,904	855,935	150,379	3,635
— Gummen, Harzen u. dgl. zum technischen Gebrauch	603,402	160,631	9,702	624
— Gerbmaterialien	406,819	102,504	5,090	5,266
— Mineralien und Erden	410,747	380,046	17,900	2,346
— Edelsteine und edle Metalle, roh	1,877,403	87,653	2,542	365
— unedle Metalle, roh und halbverarbeitet	793,187	2,914,280	49,024	14,382
— Rohstoffe	17,462,854	37,568,136	586,131	939,421
— Garne	7,241,818	1,046,812	761,971	3,805
— Fabrikate	4,036,389	24,952,127	848,665	82,764
— literarische und Kunstgegenstände	347,045	378,318	40,679	1,876
zusammen	41,254,658	70,670,920	2,410,383	1,051,185

Bei Vergleichung der Einfuhr mit der Ausfuhr im Ganzen ergibt sich im jährlichen Durchschnitte eine Mehrausfurhr von 2,300,017 fl., welche sich auf 4,089,767 fl. steigert, wenn die Mehreinfuhr der edlen Metalle von 1,789,750 fl. berücksichtigt wird. Betrachtet man die Natur- und landwirthschaftlichen Erzeugnisse für sich, so ergiebt sich im jährlichen Durchschnitte eine Mehreinfuhr von 27,116,245 fl., wovon auf die sogenannten Colonialwaaren (Zucker, Kaffee, Thee, Gewürz u. s. w.) allein 10,369,486 fl. entfallen. Bei den Fabrikationsstoffen und Halbfabrikaten ergibt sich im Ganzen eine Mehrausfuhr von 8,469,252 fl., was vorzüglich daher rührt, weil, wenn gleich an einzelnen Gegenständen, z. B. an Farben und Farbstoffen um 5,436,954 fl., an Garnen um 6,195,006 fl. u. s. w. mehr ein- als ausgeführt wurde, andererseits die Ausfuhr an anderen Gegenständen und zwar insbesondere an unedlen Metallen um 2,121,093 fl. und an Rohstoffen um 20,105,282 Gulden größer als die Einfuhr war. Bei den Rohstoffen insbesondere ergibt sich eine Mehreinfuhr vorzüglich an Baumwolle von 6,086,937 fl., an Flachs und Hanf von 1,416,101 fl. und an Fellen von 3,705,280 fl., dagegen eine Mehrausfuhr an Schaafwolle von 8,619,012 fl. und an Seide von 23,143,455 fl. An Ganzfabrikaten ergibt sich im jährlichen Durchschnitte eine Mehrausfuhr von 20,947,010 fl., wovon auf Baumwollwaaren 769,692 fl., auf Leinenwaaren 4,322,677 Gulden, auf Schaafwollwaaren 5,868,688 fl., auf Seidenwaaren 1,087,374 fl., auf Eisen- und Stahlwaaren 2,352,371 fl. und auf Glaswaaren 4,295,273 fl. entfallen. Vergleicht man die Ergebnisse des Jahrs 1840 mit jenen des Jahrs 1831, so ergibt sich im Ganzen eine Vermehrung des Werths der Einfuhr um 40,531,337 fl. und der Ausfuhr um 27, 211,763 fl. und ebenso des Zollertrages der Einfuhr um 4,924,440 fl. und der Ausfuhr um 338,448 fl. Die Hauptresultate der Ausweise über den Verkehr von Ungarn und Siebenbürgen mit den anderen im Zollverbande befindlichen österreichischen Provinzen sind folgende:

Jahr	Werth der Einfuhr aus Ungarn u. s. w.	Werth der Ausfuhr nach Ungarn u. s. w.
	fl.	fl.
1831	46,455,257	19,804,039
1832	47,465,980	27,902,605
1833	43,841,055	26,413.573
1834	39,474,376	27.176,513
1835	41,427.847	27,076.320
1836	46,529.818	31,762,527
1837	43,357,368	31,599,835
1838	55,638,959	34,511,563
1839	50,96[illegible],873	40,297,232
1840	50,755,372	41 407,515
im jährlichen Durchschnitte	46,181,270	30,793,202

Hiervon entfallen:

a) für Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse und zwar:

Erzeugnisse.	Werth der Einfuhr aus Ungarn u. s. w.	Werth der Ausfuhr nach Ungarn u. s. w.
	fl.	fl.
für Kolonialwaaren	82,676	269,203
— Sudfrüchte und Obst	184,270	26,360
— Tabak	2,442,807	—
— Oele	751,536	9,033
— Cerealien	8.184,604	662,920
— Getränke	917,297	623,377
— Fische, Schal- und andere Wasserthiere	86,368	9.402
— Geflügel und Wildpret	436,851	2.574
— Schlachtvieh	5,857,620	91[illegible]
— thierische Produkte	453,355	67,773
— Zugvieh	335,739	44,7[illegible]
— Brennstoffe und Baumaterial	212,573	288,438
— sonstige Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse	639 934	178,469
zusammen	19,979,632	3,402,328

b) für Industriegegenstände und zwar:

Gegenstände.	Werth der Einfuhr aus Ungarn u. s. w.	Werth der Ausfuhr nach Ungarn u. s. w.
	fl.	fl.
für Arznei- und Parfümeriestoffe	141,110	76,122
— chemische Produkte	755,134	22[illegible],851
— Kochsalz	7,118	67,155
— Farben und Farbstoffe	58,438	184,434
— Gummi, Harze u. dergl.	830	45,567
— Gerbematerialien	639,78[illegible]	22,938
— Mineralien und Erden	11,605	33,319
— Edelsteine und edle Metalle, roh	41,435	24,806
— unedle Metalle, roh und halbverarbeitet	1,141,060	756,229
— Rohstoffe	22,320,016	1,357,538
— Garne	73,752	1,465,533
— Fabrikate	794,821	23,024,678
— literarische und Kunstgegenstände	15,860	84,309
zusammen	26,201,636	27,392,679

Der für das Jahr 1840 berechnete Zollertrag betrug bei der Waareneinfuhr aus Ungarn und Siebenbürgen 1,847,728 Gulden (Eingangszoll 1,528,810 fl. und Ausgangsdreißigst 318,918 fl.) und bei der Waarenausfuhr nach Ungarn und Siebenbürgen 851,771 fl. (Ausgangszoll 103,163 Gulden, Eingangsdreißigst 748,608 fl.). Vergleicht man die Einfuhr mit der Ausfuhr, so ergibt sich im jährlichen Durchschnitt eine jährliche Mehreinfuhr aus Ungarn und Siebenbürgen in die anderen österreichischen Provinzen und zwar an natur- u. landwirthschaftlichen Erzeugnissen von 16,577,109 Gulden und an Fabrikationsstoffen von 21,107,665 Gulden, dagegen eine Mehrausfuhr an Ganzfabrikaten von 22,298,706 fl.; im Ganzen somit eine Mehreinfuhr von 15,386,068 fl. Im Einzelnen betrug die Mehreinfuhr vorzüglich an Tabak 2,412,807 fl., an Getreide und sonstigen Feld- und Gartenerzeugnissen 7,501,684 fl., an Schlachtvieh 4,937,637 fl. und an Schaafwolle 18,577,784 Gulden, dagegen die Mehrausfuhr vorzüglich an Baumwollwaaren 9,210,992 fl., an Lein- und Hanfwaaren 3,277,152 fl., an Schaafwollenwaaren 4,831,500 fl., an Seidenwaaren 1,303,920 fl. und an Eisen- und Stahlwaaren 1,510,113 fl. Bei der Vergleichung der Ergebnisse des Jahres 1840 mit jenen des Jahres 1831 ergibt sich eine Vermehrung des Werths der Einfuhr um 10,300,115 fl. und der Ausfuhr um 21,603,476 fl. — Der Gesammthandel Oesterreichs mit dem Auslande betrug 1843: bei der Ausfuhr 104,113,955 fl. u. bei der Einfuhr 111,420,858 fl. C. M., was sich also vertheilte:

	Einfuhr fl.	Ausfuhr fl.
I. Verkehr zu Land:		
Ueber die Zollvereinsgrenze	30,125,103	35,370,803
— Krakau	505,815	2,845,233
— Polen	40,352	1,260,124
— Rußland	3,905,369	2,239,789
— Türkei	13,986,988	7,917,736
— fremde italienische Staaten	13,757,080	15,866,823
— Schweiz	2,072,872	18,613,061
zusammen	64,394,579	84,264,569
II. Verkehr zur See	244,593	2,093,904
über Fiume	27,152,702	11,824,013
— Triest	16,228,248	3,924,103
— sonstige Häfen	3,402,770	2,007,366
zusammen	47,026,279	19,849,386
Totalsumme	111,420,858	104,113,955

Das Jahr 1844 zeigte noch glänzendere Resultate; denn im allgemeinen Zollverbande betrug die Einfuhr 191,449,000 fl., die Ausfuhr 185,206,000 Gulden, im dalmatischen Zollgebiet Einfuhr 6,225,000 fl., Ausfuhr 6,288,000 fl., in den Freihäfen Einfuhr 21,500,000 fl., Ausfuhr 10,700,000 Gulden, zusammen Einfuhr 21,174,000 fl. und Ausfuhr 202,194 fl.

Im Jahre 1844 gestaltete sich Ein- und Ausfuhr: zwischen dem allgemeinen österreichischen Zollgebiet mit dem Ausland, dem dalmatischen Zollgebiet und den Zollausschlüssen (Triest, Venedig, Fiume 2c.) also:

Zu Land über die Grenze gegen	Werth				Zusammen	Zollertrag.
	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr			
			im Eintritt	im Austritt		
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
die Zollvereinsstaaten	33,260,000	42,112,000	22,846,000	7,399,000	105,617,000	3,394,400
Krakau	555,000	2,668,000	729,000	611,000	4,563,000	
Polen	65,000	1,497,000	178,000	628,000	2,368,000	445,800
Rußland	4,343,000	2,854,000	2,905,000	5,014,000	15,116,000	
die Türkei	13,862,000	9,139,000	2,625,000	10,790,000	36,416,000	812,200
die fremden italienischen Staaten	13,164,000	12,863,000	16,651,000	13,467,000	56,345,000	2,661,200
die Schweiz	2,027,000	18,003,000	12,147,000	9,809,000	41,986,000	635,900
Zusammen	67,476,000	89,136,000	58,081,000	47,718,000	262,411,000	8,049,200

Zur See:	Werth Einfuhr	Werth Ausfuhr	Durchfuhr im Eintritt	Durchfuhr im Austritt	Zusammen	Zollertrag
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
über Fiume	306,000	1,930,000	167,000	80,000	2,483,000	58,300
— Triest	26,786,000	12,362,000	5,365,000	10,665,000	55,178,000	6,137,200
— Venedig	16,103,000	4,048,000	7,736,000	12,886,000	46,729,000	2,247,100
— sonstige Seeküsten	3,812,000	2,142,000				400,000
zusammen	47,009,009	20,482,000	13,268,000	23,631,000	104,390,000	8,842,600
Zu Land und zur See 1844	114,485,000	109,618,000	71,349,000	71,340,000	366,801,000	18,891,000
— — — — — 1843	111,420,000	104,114,000	71,679,000	71,679,000	358,893,000	16,369,000
— — — — — 1842	105,423,000	102,396,000	69,857,000	69,857,000	348,536,000	15,968,000

Eine Uebersicht des Werths der Ein- und Ausfuhr nach der Kategorie der Waaren zeigt folgende Zusammenstellung:

Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse

	Einfuhr fl.	Ausfuhr fl.	Durchfuhr fl.
Kolonialwaaren	14,895,000	10,000	2,550,000
Südfrüchte und Obst	3,559,900	681,000	906,000
Tabak	1,744,000	821,000	145,000
Fette, Oele	8,778,000	504,000	773,000
Getreide, Feld- u. Gartenerzeugnisse	6,539,000	12,794,000	1,766,000
Getränke	2,912,000	1,209,000	315,000
Fische, Schal- und sonstige Wasserthiere	3,308,000	272,000	209,000
Schlacht- und Stechvieh	9,032,000	5,241,000	106,000
Thierische Produkte zum Genuß	547,000	2,131,000	276,000
Zugvieh	621,000	681,000	176,000
Brennstoffe und Baumaterialien	2,314,000	5,175,000	64,000
Sonstige Natur- und landwirthschaftl. Erzeugnisse	700,000	880,000	167,000
Summe	58,949,000	30,409,000	7,451,000

Fabrikationsstoffe und Halbfabrikate.

	Einfuhr fl.	Ausfuhr fl.	Durchfuhr fl.
Arznei- und Parfümeriewaarenstoffe	1,072,000	789,000	1,035,000
Chemische Produkte	1,097,000	1,152,000	264,000
Kochsalz	527,000	703,000	108,000
Farben, Farb- u. Gerbestoffe	8,683,000	1,081,000	2,019,000
Gummen u. Harze zum technischen Gebrauch	800,000	198,000	192,000
Mineralien und Erden	757,000	363,000	219,000
Edelsteine und edle Metalle, roh	734,000	94,000	328,000
Unedle Metalle, roh u. halbverarbeitet	1,436,000	3,097,000	432,000
Rohstoffe	26,831,000	41,084,000	14,811,000
Garne	9,035,000	1,006,000	1,129,000
Summe	51,192,000	49,564,000	20,537,000

Ganzfabrikate.

	Einfuhr fl.	Ausfuhr fl.	Durchfuhr fl.
Fabrikate	5,679,000	29,100,000	43,129,000
Literarische und Kunstgegenstände	665,000	545,000	232,000
Summe	6,344,000	29,645,000	43 361,000
Hauptsumme	114,485,000	109,618,000	71,349,000

Berechnet man den Werth des Kaffee's, der Baum-, Schaafwoll-, Seiden- und Halbseidenwaaren, der Rohseide u. s. w. nach den wirklichen Preisen, so wird der Werth der Gesammteinfuhr auf 112,995,000 fl. (statt 114,434,000 fl.) reducirt, jener der Gesammtausfuhr dagegen von 109,618,900 fl. auf 113,618,000 fl. erhöht, wornach sich die sogenannte Handelsbilanz, welche nach den öffentlichen Ausweisen 4,867.000 fl. zu Gunsten der Ausfuhr beträgt, in eine von 623,000 Gulden zu Gunsten der Einfuhr verwandelt wird.

Münzen: In ganz Oesterreich wird gerechnet nach Gulden zu 60 Kreuzern à 4 Pfennig im Werthe des Conventions- oder 20-Guldenfußes und nur in einem Theile Tyrols und in Ungarn ist der 24-Guldenfuß gewöhnlich, ohne daß jedoch Münzen in demselben ausgeprägt sind, indem die Conventionsmünzen nur einen um 20 Proz. höheren Nominalwerth erhalten. Rechnungsmünzen: 1 Species hat $1^1/_2$ Reichsthlr., 2 Reichsgulden, 16 Schillinge, 40 Kaisergroschen, 120 Kreuzer, 160 Gröschel, 480 Pfennige, 960 Heller; auch kommt zuweilen die Eintheilung des Reichsthalers in 60, der Gulden in 60 Polturaken à $1^1/_2$ Kreuzer vor. Geprägte Münzen: a) in Gold: Dukaten (Reichs- oder kaiserl. Dukaten), $4^1/_2$ Gulden, 67 Stück auf die rauhe, 67^{94306} Stück auf die feine Mark Gold; ungarische Dukaten von gleichem Werth und Gehalt; ganze und halbe Souveraind'or zu $13^1/_3$ und $6^2/_3$ Gulden, $21^1/_4$ Stück ganze auf die rauhe, $23^2/_{11}$ Stück auf die feine Mark, eigentlich für die ehemaligen Niederlande geprägt; b) in Silber: nach dem Conventionsfuße Species, $^1/_2$ und $^1/_4$, 20 und 10 Kreuzer (ganze und halbe Kopfstücke), auch 17, 15, 7, 5, 3 und 1 Kreuzer; an Silberscheidemünze: Polturaken zu $1^1/_2$ und Gröschel zu $^3/_4$ Kreuzer; und für die früheren Niederlande die ganzen, $^1/_2$ und $^1/_4$ Kronenthaler; c) in Kupfer: vom Jahre 1816 Kreuzer, $^1/_2$ und $^1/_4$; früher auch Polturaken zu $1^1/_2$ und Gröschel zu $^3/_4$ Kreuzer; die Kupfermünzen der WW. s. weiter unten. Das meiste um-

laufende Silbergeld sind die 10 und 20 Kreuzer. Außer dem Silbergeld sind als Papiergeld noch die im Jahre 1811 und 1813 an die Stelle der 678,712,825 Stück Bancozettel ausgegebene Einlösungs- und Anticipationsscheine, 5 Gulden Bancozettel = 1 Gulden Einlösungsscheine, im Umlauf, welche gleich Anfangs unter der Hälfte verloren, bis ihr Cours 1821 fixirt wurde, so daß 5 Gulden Schein gleich 2 Gulden Conv. Münze und jeder einzelne etwa $6^{1}/_{2}$ gGr. galt, bei welchem Cours sie sich auch erhielten. Diese Einlösungsscheine sind jetzt als Scheine oder Wiener Währung bekannt, sie sind aber jetzt bis auf 50 (n. And. 15) Mill. Gulden vermindert worden. Die nach der Wiener Währung ausgeprägte Kupfermünze bestand aus 6 Kreuzern, die außer Kours gesetzt, aus 3 Kreuzern, reducirt auf 2 Kreuzer Scheine und aus 1 Kreuzern, welche geblieben sind, vom Jahre 1800, aus 30 und 15 Kreuzern, reducirt auf $^{1}/_{5}$ oder 6 und 3 Kreuzer Schein vom Jahre 1807 und aus 3, 1, $^{1}/_{2}$ u. $^{1}/_{4}$ Kreuzer vom J. 1812, welche noch im Nennwerth gelten. Maße: Längenmaße: der wiener F à 12 Z. à 12 Linien hat 140,^{1260} par. Lin., 100 wiener F. = 100,^{72} preuß. F., die Klafter ist 6 solche Fuß; der Strich Rekrutenmaß hat 3 Lin. ($^{1}/_{4}$ Z), die Faust Pferdemaß hat 4 Zoll à 4 Strich; die Ingenieurruthe hat 10 Fuß à 10 Decimalzoll à 10 Linien, die österr. Postmeile ist = 4000 wiener Klafter, 14,^{63} auf den Meridiangrad; die wiener Elle = 2,^{465} Fuß hält 345,^{4120} par. Linien, 100 wiener = 116,^{63} preuß. Ellen; Flächenmaß: der Q. Fuß hat 144 Q. Zoll: das Joch Feld- oder Waldmaß hat 1600 Q. Klafter oder 2,^{25418} preuß. Morgen; bei Weinbergen hat der Rahel 400, der große Rahel 600, das Pfund $66^{2}/_{3}$ Q. Klafter; 2 Rahel (oder Achtel) = $^{1}/_{4}$ Weingarten = $^{1}/_{2}$ Joch = 12 Pfund. Körper-, Frucht- u. s. w. Maße: die Kubik-Klafter hat 216 C. Fuß à 1725 C. Zoll; der wiener Metzen = 1,^{9471} wiener C. Fuß hält 61,^{49949} Liter, 100 = 111,^{90} preuß. Scheffel; er ist getheilt in $^{1}/_{2}$, $^{1}/_{4}$ und $^{1}/_{8}$ oder in 16 Mühlmaßel oder 64 Futtermaßel à 2 Becher; der Muth (bloß Rechnungsmaß) hat 30 Metzen Getreide, 31 Strich Mehl, der Strich Mehl wiegt von 32 — 37 Pfund; der Getreideprobmetzen ist $^{1}/_{8}$ Becher, die gehäuft oder mit dem Gupfe gemessen werden, ist 2 Metzen; der Sack Kohlen beim Bergbau ist 7 Fuß lang, 4 F. breit; das Kalkmüthel hat $2^{1}/_{2}$ Metzen. Flüssigkeitsmaße: die Einheit ist die Maß à 4 Seidel = 1,^{415015} Liter; 1 Pfiff Wein ist $^{1}/_{2}$ Seidel; der Eimer als Rechnungsmaß hält 40 Maß oder 56,^{6006} Liter, der Wein Eimer 41 Maß oder 58,^{0156} Liter, 100 = 84,^{45} preuß. Eimer, der Dreiling hat 24, das Fuder 32 Eimer; der Biereimer hat $42^{1}/_{2}$ Maß oder 60,^{138} Liter, 1 Faß = 2 Eimer. Gewichte: Handelsgewicht: Wien; das Pfund hat 32 Loth à 4 Quentchen und wiegt 130,774 wiener Richtpfennigtheile oder 560,^{012} Gramm, 100 Pfund = 119,^{73} preuß Pfund; 1 Saum hat 275 Pfund, 1 Stein 20, ein Karch 400 Pfund; bei Chocolade hält das Pfund nur 28 Loth. Gold-, Silber-, und Münzgewicht ist die Wiener Mark à 16 Loth à 4 Quentchen à 4 Pfennig, hält 65536 wiener Richtpfennigtheile oder 280,^{614} Gramm, 5 wiener M. genau 6 köln. Mark zu 233,^{87} Gramm; die Feinheit des Goldes wird nach der Mark zu 24 Karat à 12 Grän, beim Silber zu 16 Loth à 18 Grän bestimmt; Juwelengewicht, das Karat, in $^{1}/_{2}$, $^{1}/_{4}$ und $^{1}/_{8}$ oder in 4 Gran getheilt, wiegt $48^{1}/_{8}$ wiener Richtpfennigtheile oder 20,^{6095} Centigramm; Medicinalgewicht hat das Pfund 24 Loth, Handelsgewicht mit der üblichen Eintheilung in 12 Unzen ꝛc., 100 wiener Pfund = 119,^{73} preuß. Pfund Medicinalgewicht.

In Rücksicht der wissenschaftlichen Bildung übertrifft Oesterreich einige südliche und alle südöstlich und östlich gelegenen Staaten, und selbst unter den katholischen Staaten Europas kann man ihm unbedenklich nach Frankreich die erste Stelle einräumen. Mathematik, Naturkunde, Rechtsgelehrtheit, Arzneikunde und orientalische Sprachkunde sind die Fächer, worin die österreichische Literatur sich am meisten hervorgethan hat. Da der Staat von mehreren Haupt- und Nebenvölkern bewohnt wird, deren jedes seine eigene Sprache, und diese selbst in zahlreichen Dialekten spricht, so gibt es auch mehrere Klassen der österreichischen Literatur, welches, wenn man ein Urtheil über das Ganze fällen will, ja nicht übersehen werden darf. Am reichhaltigsten, umfassendsten und ausgebildetsten zeigen sich die deutsche und italienische Literatur, wodurch die deutschen und italienischen Bewohner des Staates mit den deutschen Bundesstaaten und den nichtösterreichischen Ländern Italiens in näherem Ideentausche stehen; nach diesen folgen die slavische Literatur, die sich in die czechische, polnische, slovakische, serbische u. windische theilt, die magyarische, hebräische, orientalische und neugriechische, ja selbst in der lateinischen ist in allen Provinzen, besonders in Ungarn, viel geleistet worden. Daß die österreichische Monarchie in Ansehung der Literatur hinter dem übrigen Deutschland zurückstehe, ergibt sich zum Theil aus der Verschiedenheit der sie bewohnenden Nationen, für welche viele Werke, die nicht in die verschiedenen Landessprachen übersetzt sind, unbenützt und ungenießbar bleiben, und wobei allgemeine Mittheilung unmöglich gemacht wird, zum Theil aus dem noch geringen Kulturzustande mehrer dieser Völkerschaften, aus ihrer Beschäftigungsart u. s. w. Die österreichische Staatsverwaltung erkannte längst die Wahrheit, daß die Menschen mit wahrer höherer Ausbildung zugleich sittlich besser werden und daß es die Staatsklugheit erfordere, die Bürger gleich an dem großen Gute der Geisteskultur Theil nehmen zu lassen. Seit Jahrhunderten ging ihr Bestreben dahin, die Bildung ihrer Unterthanen zu befördern; daher die vielen auf öffentliche Kosten errichteten Lehr- und Erziehungsanstalten, die vielen von ihr hergestellten Bildungsmittel, die mancherlei Erleichterungsmittel und Unterstützungen, die sie der lernbegierigen Jugend angedeihen ließ und die zweckmäßige Aufsicht, die sie immer über die Volkskultur geführt hat. Der Staat besitzt Universitäten, welche zu den ältesten in Europa gehören und in Deutschland insbesondere sind die Universitäten von Prag und Wien die ältesten. Die Büchenzensur, die im ganzen Umfange des Staates eingeführt ist, kann nicht als Haupthinderniß wahrer Bildung angesehen werden. Die österreichische Censur wäre

ihrer ursprünglichen Anordnung nach nicht so hemmend, als sie es dadurch wird, daß die Censoren selbst zu ängstlich sind und lieber Alles streichen, als einmal einen Verweis zu erhalten. Verbote kommen sehr oft vor, doch ist es für den Gelehrten und besonders für den Adel leicht, jedes Buch zu erhalten. Es wird nämlich ein Buch entweder ganz verboten, oder erga schedam an „sichere“ Personen erlaubt, oder darf wohl verkauft, aber nicht öffentlich angezeigt werden. Im Allgemeinen wird dadurch nicht so viel geschadet; ein Uebelstand ist auch der Umstand, daß jeder Oesterreicher nichts im Auslande drucken lassen darf, was nicht zuvor im Inlande der Censur unterlegen war. Dabei ist endlich auch der Buchhandel und besonders die Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften erschwert, weil überhaupt nur an wenigen Orten Censoren aufgestellt sind und jeder Recurs zu lange währt. Ein neues Censurgesetz wurde unlängst in einer besonderen Adresse erbeten; bedeutende Aenderungen sind aber nicht wahrscheinlich.

Wenige Staaten können sich so zahlreicher Unterrichtsanstalten rühmen, wie der österreichische. Insbesondere sorgte die Staatsverwaltung unter Maria Theresia, Joseph II und Franz I. für zweckmäßigen Volksunterricht und angemessene Schulen, denn gute Volksschulen verleihen dem Volke eine innere unverwüstliche Kraft und fördern das Gedeihen jedes Guten. Oesterreich kann sich mit Recht rühmen, hierin mehr geleistet zu haben, als mancher Staat des westlichen Europa und insbesondere sind es die deutschen Länder, in welchen der Volksunterricht am besten bestellt ist. Daher dürfte es wohl auch kommen, daß hier die Schulen des wechselseitigen Unterrichts wenig Eingang fanden; denn in der That scheinen sie nur dort von großem Nutzen zu sein, wo für den gewöhnlichen Schulbedarf nicht gesorgt ist. Die hier bestehenden Schulanstalten zerfallen in gewisse Klassen. Zu den eigentlichen Volksschulen gehören die Trivialschulen, Hauptschulen und Realschulen. In den Trivialschulen sind Religion, Sittlichkeit, Lesen, Schreiben und Rechnen und etwa auch die Verfassung einiger praktischer Aufsätze des gemeinen Lebens Gegenstände des Unterrichts. Ein solcher Unterricht ist für Jedermann, auch für die Kinder der gemeinsten Stände. Kinder unbemittelter Eltern zahlen kein Schulgeld und erhalten selbst die Schulbücher unentgeldlich. An allen Orten, wo eine Pfarrei besteht, ordnete die Staatsverwaltung solche Trivialschulen an, viele auch außer diesen Orten bei weiter Entfernung von der Pfarrkirche oder wegen anderer eingetretener Umstände. Für die Jugend, welche zu Künsten und Handwerken und zu der Handlung geringerer Art, oder für die lateinischen Schulen vorbereitet werden soll, sind die Hauptschulen bestimmt. In diesen wird der Unterricht über die Gegenstände der Trivialschulen ausführlicher ertheilt. In jeder Provinz sind mehrere solcher Hauptschulen errichtet, zumal an volkreichen Ortschaften und in jedem Kreise wenigstens eine. Gewöhnlich bestehen sie aus drei Klassen oder Jahrgängen. Hier und da aber, insbesondere an den Normal- und Musterhauptschulen, deren in der Hauptstadt jeder Provinz eine besteht, die den übrigen zum Muster zu dienen hat, ist noch eine vierte Klasse zugegeben, welche für diejenigen, die einst in die Real- oder Bürgerschulen übertreten wollen, als die Vorbereitungsklasse angesehen werden kann, für Knaben aber, deren Umstände den Besuch der Realschule nicht erlauben, zu einigem Ersatze jenes Unterrichts dient. Hier wird nebst der Fortsetzung des Unterrichts über die Gegenstände der ersten drei Klassen das Zeichnen, die Geometrie, Baukunst, Stereometrie, Mechanik, Geographie, Naturgeschichte und Naturlehre, alles nach den Bedürfnissen des Künstlers und Gewerbsmannes, gelehrt. An die vierte Klasse der Hauptschulen schließen sich die aus drei Klassen bestehenden Real- oder Bürgerschulen an, welche für jene bestimmt sind, welche sich den höheren Künsten, dem Handel, dem Wechselgeschäfte, den herrschaftlichen und Staatswirthschaftsämtern, den Buchhaltungen etc. widmen wollen. Es wird hier auch Unterricht in der Handlungswissenschaft und im Wechselrechte, in der Kunstgeschichte, Chemie, im Zeichnen, in verschiedenen Sprachen u. s. w. ertheilt. Die Aufsicht über den Unterricht und die Sittlichkeit der Volksschulen, so wie die Leitung derselben, sind der Geistlichkeit anvertraut, weil sie unter den Bewohnern des flachen Landes im Durchschnitte genommen die gebildetsten sind und der geistliche Stand auf das Kind und selbst auf den erwachsenen Landmann vielen Einfluß hat. Ueber jede Ortsschule hat der Seelsorger die unmittelbare Aufsicht; über die Schulen jedes Distrikts der Dechant oder Vizedechant, zu welchen Stellen daher nur ausgezeichnete Schulmänner befördert werden sollen. Diese Distriktsaufseher, deren Verpflichtungen in Ansehung des Schulwesens genau bestimmt sind, stehen unter den Kreisämtern und Konsistorien, die in der Leitung des Schulwesens gleichen Rang haben. Konsistorien und Kreisämter berichten an die Landstelle (Regierung oder Gubernium), die über das Ganze jeder Provinz wacht, die ihr eingeräumten Verbesserungen trifft, oder in dem, was außer ihrem Wirkungskreise liegt, ihre Vorschläge an die Hofkanzlei macht. Die Kinder der Nichtkatholiken und Israeliten genießen an den Orten, wo nicht eigene, nach den allgemeinen Vorschriften eingerichtete Schulen für sie bestehen, mit den Kindern der Katholiken gemeinschaftlichen Unterricht; nur in der Religion werden sie von ihren Religionslehrern unterwiesen. — Bei dem Volksunterrichte ist noch besonders für die weibliche Jugend gesorgt. Es gibt eigene Trivialmädchenschulen und wo diese nicht errichtet werden konnten, erhalten die Mädchen mit den Knaben gemeinschaftlich Unterricht in den gewöhnlichen Trivialschulen. In den Hauptstädten findet man Mädchenschulen für gebildetere Stände, eben so in den meisten Nonnenklöstern. Da, wo es ausführbar ist, wird mit den gewöhnlichen Schulgegenständen der Unterricht im Nähen, Stricken, Spinnen etc. verbunden und solche Schulen nennt man zugleich Industrialschulen. Eben so ist für die zahlreichen Kinder in Fabriken gesorgt. Außerdem bestehen noch eigene Sonn- und Feiertagschulen. In diesen wird Nachmittags für die Jugend, welche der Schule schon entwachsen ist und

sich den Gewerben zugewendet hat, bis zum 18. Jahre des Lebensalters der Unterricht fortgesetzt. Obwohl es hier keine eigentlichen Schullehrerseminarien, wie in andern Staaten gibt, so ist für die Bildung der Katecheten, der Lehrer und Lehrerinnen, der Gehülfen, Privatlehrer und Hofmeister doch auf die zweckmäßigste Art gesorgt. Kein geistlicher Kandidat wird zum Priester geweiht, der nicht im letzten Jahre der theologischen Studien die Katechetik und Pädagogik sich mit gutem Fortgange zu eigen gemacht hat. Kleriker des Weltpriesterstandes müssen dem vorgeschriebnen katechetisch-pädagogischen Unterricht an der Hauptschule des Orts, wo sich das bischöfliche Seminarium befindet, beiwohnen und sich einer strengen Prüfung unterziehen, welches auch von den Klerikern eines Stiftes oder Klosters gilt. Um Lehrer für Hauptschulen zu bilden, besteht an jeder Normal- oder Musterhauptschule ein ordentlicher pädagogischer Kurs von sechs Monaten, wo die Kandidaten mit einem kleinen Stipendium angestellt werden, um sich praktisch in dem Lehramte zu üben. Diese Präparandenschulen müssen auch die künftigen Lehrer der Realschulen besuchen und sich außerdem sämmtliche Gegenstände dieser Schulen gut zu eigen gemacht haben; unter mehreren Kompetenten wird nur durch einen ordentlichen Konkurs gewählt. Fähige Kandidaten erhalten an diesen Anstalten Gehülfenstellen, um sich die nöthige Vorübung verschaffen zu können. Für die Lehrer der Trivialschulen besteht an einer Hauptschule jedes Kreises oder auch an mehreren Hauptschulen ein Cursus von 3 Monaten, nach dessen Beendigung eine strenge theoretische und praktische Uebung vorgenommen wird. Auch die Lehrerinnen der Mädchenschulen werden von dem Oberaufseher über die Lehrgegenstände und die Lehrart und von der Vorsteherin der ersten Mädchenschule in den weiblichen Handarbeiten geprüft, bevor sie zur Ertheilung des Unterrichts zugelassen werden. Die Privatlehrer und Erzieher unterliegen denselben Bedingungen und die letztern insbesondere müssen noch den in der Philosophie eingeführten ganzjährigen Kurs über die Erziehung und Unterweisung der Jugend zurückgelegt haben.

Die *gelehrten Schulen* sind entweder allgemeine oder besondere. Die untersten sind die *Gymnasien* und *Grammatikalschulen*, in welchen die lateinische Sprache und die Theorie des Styls, oder Rhetorik und Poetik, die Religionslehre, griechische Sprache, Geographie, Mathematik, Naturgeschichte und Naturlehre die Gegenstände des Unterrichts sind. Alle Gymnasien in den deutschen österreichischen Erbländern haben 6 Klassen oder Jahrgänge; ebenso in Ungarn die Archigymnasien; manche Grammatikalschulen aber nur 4 Jahrgänge. Jedes Gymnasium steht unter einem Präfekten oder Direktor. Allenthalben wird dafür gesorgt, daß der nöthige literarische Apparat für Naturgeschichte, Naturlehre, Geographie und Mathematik herbeigeschafft werde. Auf religiöse Bildung und gute Sittlichkeit wird vorzüglich gesehen. Zur Handhabung der Schuldisciplin sind angemessene Correctionsmittel, als deren schärfstes die Ausschließung vom Gymnasium festgesetzt ist; körperliche Strafen sind ganz beseitigt. Die Gymnasialprofessorstellen werden theils von der Staatsverwaltung durch Weltpriester und Lehrer aus dem weltlichen Stande besetzt, theils von geistlichen Orden, worunter vorzüglich die Orden der Piaristen, der Benediktiner, Cisterzienser, Prämonstratenser, Franziskaner ꝛc. Kürzlich wurden im ganzen Umfange des Staats 230 Gymnasien gezählt, nämlich 201 kath., 2 griechisch-kath., 1 illyrisches, 15 lutherische, 10 reformirte und 1 unitarisches. Die Kinder der Israeliten und der Evangelischen besuchen, wo für diese nicht eigene Lehranstalten bestehen, ebenfalls die katholischen Lehranstalten, mit Ausnahme der dem Religionsunterrichte bestimmten Stunden. Ueberdieß ist es Stiftern und Klöstern gestattet, ihre Sing- oder Chorknaben in den Grammatikalklassen zu unterrichten, doch müssen dieselben vor der nachherigen Aufnahme in eine öffentliche Lehranstalt sich einer ordentlichen Prüfung unterwerfen. Eben diese Befugniß ist den Landdechanten und Pfarrern in Ansehung der in ihren Gemeinden befindlichen hoffnungsvollen, zum Studiren besonders geeigneten Jünglinge, wenn sie kein Stipendium genießen, wie auch den Piaristen an jenen Orten, wo früher Gymnasien bestanden, eingeräumt. Aber auch anderen Privatlehrern ist, wenn man sich an einer öffentlichen Gymnasiallehranstalt von ihrer Fähigkeit überzeugt hat, gestattet, Privatstudirende zu unterrichten, nur müssen sie ihre Schüler immer zu den bei allen öffentlichen Lehranstalten eingeführten halbjährigen Prüfungen stellen, — eine nöthige Vorsicht, damit Eltern, die ihre Kinder zu Hause unterrichten lassen, nicht Gefahr laufen, sie Personen anzuvertrauen, denen es an der nöthigen Fähigkeit hierzu mangelt. — Aus den Gymnasien treten die Jünglinge zum Studium der *Philosophie* über. Es gibt nicht nur eigene philosophische Lehranstalten, deren Zahl 15 beträgt und welche mit eben so vielen Gymnasien in Verbindung stehen, sondern auch an Lyceen, Akademien und Universitäten besteht die philosophische Abtheilung, wo die der philosophischen Schule zugewiesenen Lehrgegenstände vorgetragen werden. Für die philosophischen Lehranstalten und Lyceen besteht ein zweijähriger, für die Universitäten ein dreijähriger Cursus. Was an erstern in 2 Jahren vorgetragen wird, wird es auch an den Universitäten; an den letztern aber füllen das beigegebene dritte Jahr Gegenstände aus, deren Kenntniß, obgleich sie theils für Jedermann nützlich, theils für diesen oder jenen Stand insbesondere vortheilhaft sind, doch in Hinsicht auf die künftigen Berufsstudien nicht wesentlich erfordert werden. Lehrgegenstände an den philosophischen Lehranstalten, an Lyceen und in den ersten zwei Jahren des philosophischen Cursus an Universitäten sind: Philosophie im engeren Sinne, reine und angewandte Mathematik, Physik, allgemeine Geschichte, griechische Sprache und philosophische Religionslehre. Für das dritte Jahr sind theils Zwangs-, theils freie Studien: christliche Moral, höheres Studium der Klassiker, Geschichte der österr. Staaten, griechische Philologie, allgemeine Naturgeschichte mit Beziehung auf Landwirthschaft und Forstwesen, theoretische und praktische höhere Mathematik, Astronomie, Mechanik, Technologie, Geschichte der Künste und Wissenschaften, Aesthetik, Pädagogik, Diplomatik, Heraldik, Numisma-

tik, Sprachen rc. Doch findet hierin nicht vollkommene Gleichförmigkeit statt, indem an mancher Lehranstalt nach Verschiedenheit des Bedürfnisses mehr Lehrfächer bestehen, als an einer andern. Eine neue Zugabe sind die Lehrkanzeln der Landwirthschaft an den Lyceen und Universitäten. Von den philosophischen Schulen geschieht der Uebergang zu den höheren Fakultätstudien und zwar entweder zur medizinisch-chirurgisch-pharmazeutischen, zur juridisch-politischen oder zur theologischen. Diese Studien können an Lyceen, an Akademien oder an Universitäten zurückgelegt werden. Man zählt gegenwärtig 23 katholische Lyzeen und Akademien, 1 illyrisches Lyceum, 4 lutherische Lyceen und Kollegien, 7 reformirte Kollegien, 1 unitarisches Kollegium, 20 katholische und 1 protestantisch-theologische Lehranstalt, 9 Universitäten u. s. w. Das Studium der Medizin, welches der unsterbliche van Swieten so glänzend erhob, ist seit 1804 nach dem Bedürfnisse der jetzigen Zeit neu organisirt. Es theilt sich in das Studium der Arzneikunde mit einem fünfjährigen, in das Studium der Wundarzneikunst mit einem zweijährigen und in das Studium der Pharmazie mit einem einjährigen Lehrcurse. An Lyceen ist in der Regel nur der für künftige Civil- und Landwundärzte an Universitäten bestehende Lehrkurs eingeführt; auch unterscheiden sich die Universitäten dadurch von den Lyceen und Akademien, daß sie allein das Recht haben, zu den höchsten Würden in Fakultäten zu erheben. Keiner der höheren österreichischen Bildungsanstalten fehlt es an den Instrumenten, Präparaten, Sammlungen, Museen und Vorrichtungen, die zur vollkommenen Fruchtbringung des Unterrichts in der Anatomie, Chemie, Botanik, speziellen Naturgeschichte und anderen Fächern des medizinisch-chirurgischen Studiums nöthig oder nützlich sind. Das juridisch-politische Studium umfaßt einen vierteljährigen Lehrkurs und verbreitet sich über die Encyklopädie dieses Studiums, das Naturrecht, Kriminalrecht, die Geschichte und Theorie des römischen Rechtes, das österreichische bürgerliche Recht, das Lehenrecht, Kirchenrecht, Handlungs- und Wechselrecht, die Statistik, die politischen Wissenschaften und Gesetze, das gerichtliche Verfahren in und außer Streitsachen und den Geschäftstiel; auch für die Staatsrechnungswissenschaft bestehen Kanzeln. Das juridische Fakultätstudium ist ganz nach dem Bedürfnisse des Staates eingerichtet, um sowohl brauchbare Justiz- als politische Beamte zu bilden. Um den zu großen Zudrang von Schülern, zumal mittelmäßiger Köpfe zu hindern, wird sowohl hier als in der medizinischen Fakultät mit aller Strenge verfahren. In der Einrichtung der ungarischen Akademien finden einige Abweichungen statt. Der theologische Lehrkurs endlich dauert sowohl an Universitäten als Lyceen vier Jahre. Außer den öffentlichen theologischen Schulen sind auch Privatschulen in den bischöflichen Seminarien oder Priesterhäusern für die Zöglinge daselbst, in Stiftern und Klöstern aber für Individuen ihres Ordens erlaubt, aber nur unter gewissen Bedingungen und unter Aufsicht der politischen Länderstellen.

Die speziellen Unterrichtsanstalten sind zahlreich. So hat z. B. Wien die theresianische Ritterakademie mit vollständiger Gymnasial-, philosophischer und juridisch-politischer Lehranstalt, das Löwenburg'sche Konvikt mit philosophischer Lehranstalt; von den übrigen sind bemerkenswerth das vortrefflich eingerichtete polytechnische Institut in Wien, die technische Lehranstalt in Prag, die Akademie der morgenländischen Sprachen in Wien, die medizinisch-chirurgische Josephsakademie in Wien, das Thierarzneiinstitut in Wien und die Veterinärschulen zu Mailand u. Pest, mehrere militärische Akademien und Institute, die höhere Bildungsanstalt für Weltpriester in Wien, die protestantisch-theologische Studienanstalt in Wien, mehrern ökonomische u. Forstinstitute, die ständische Akademie zu Olmütz, das Johanneum in Gratz, die Bergakademie zu Schemnitz und viele andere.

Einer neueren Angabe zufolge hat Oesterreich 33,222 Anstalten für den öffentlichen Gelehrten- und Elementarunterricht mit 2,552,037 Schülern und zwar in 31 Sprachkombinationen. Der Aufwand dafür ist 8,600,000 fl. für die Lehranstalten, 3,800,000 fl. für Erziehungsanstalten und 300,000 fl. für spezielle Bildungsanstalten. Die Lehr-, Humanitäts- und Sanitätsanstalten haben ein eigenes Vermögen von 556 Mill. Gulden und ein jährliches Einkommen von 45 Mill. Mit Ausnahme des schlesischen Kreises Teschen, wofür keine neuen Materialien zu erlangen waren, habe ich folgende Statistik des öffentlichen Unterrichts in den zu Deutschland gehörigen Theilen aufzustellen vermocht. Es gibt demnach:

I. Erzherzogthum Oesterreich.

A. Universität Wien mit 79 Lehrern (mit 107,000 fl. Gehalt), 2100 Studenten und 2000 außerordentlichen Zuhörern.

B. 2 Lyceen zu Linz und Salzburg mit 32 Lehrern und 390 Studenten.

C. 5 Seminarien, wovon jedoch 1 nur für Ungarn.

D. 1 Bildungsanstalt für Weltpriester in Wien mit 36 Zöglingen.

E. 2 philosophische Lehranstalten zu Krems und Kremsmünster mit 12 Professoren und 115 Schülern.

F. Theresianische Ritterakademie mit 43 Lehrern und 148 Stiftsplätzen.

G. Medicinisch-chirurgische Josephsakademie mit 22 Professoren und 324 Schülern.

H. Thierarzneiinstitut (mit der Universität vereinigt) mit 11 Professoren und 380 Schülern.

I. Polytechnisches Institut mit 30 Professoren und 700 Schülern.

K. Forstlehranstalt mit 4 Professoren und 50 Schülern.

L. Akademie der morgenländischen Sprachen mit 9 Lehrern und 10 Zöglingen.

M. Militärakademie in Neustadt mit 36 Lehrern und 462 Zöglingen.

N. Ingenieurakademie in Wien mit 16 Professoren und 200 Zöglingen; Ingenieurschule in Linz.

O. 5 Convikte in Linz, Salzburg und Wien (3), außerdem bei fast allen geistlichen Gymnasien.

P. Privat-Erziehungsinstitute, 8 in Wien mit 200 Zöglingen.

Q. 11 Gymnasien mit 92 Professoren u. 2740 Schülern.

R. Akademie der Künste aus 4 Schulen, der Maler-, Bildhauer-, Kupferstecher, Mosaiker-, der Architecten-, der Graveure- und der Manufacturzeichnungsschule bestehend, mit Präses, Sekretär, 4 Directoren, 26 Professoren und 1200 Schülern. Jede Schule hat einen Pensionär in Rom.

S. Elementarunterricht:

	Haupt- Schulen	Trivial- Schulen	Mädchen- Schulen	Summe.	Katecheten.	Lehrer.	Gehülfen.	Summe.	Schul- fähig	Schul- besuchend	Wiederholungs-Schulen fähig	Wiederholungs-Schulen besuchend
Unter der Enns .	22	1,043	28	1,093	1,096	1,196	996	3,288	160,565	157,997	1,011	214,296
Ob der Enns . . .	7	610	8	625	700	657	458	1,815	92,105	87,874	605	128,856
Zusammen .	29	1,653	36	1,718	1,796	1,853	1,454	5,103	252,670	245,871	1,616	343,152

Darunter waren akatholische:

	Haupt- Schulen	Trivial- Schulen	Mädchen- Schulen	Summe.	Katecheten.	Lehrer.	Gehülfen.	Summe.	Schul- fähig	Schul- besuchend	Wiederholungs-Schulen fähig	Wiederholungs-Schulen besuchend
Unter der Enns .	1	3	1	5	3	8	—	11				
Ob der Enns . . .	—	15	—	15	11	14	5	31				
Zusammen .	1	18	1	20	14	22	5	42				

II. Steiermark.

A. Karl Franzensuniversität in Graz mit 28 Professoren, 2 Sprachlehrern und 876 Schülern. Sie wurde 1586 gestiftet und 1827 erneuert.

B. 1 theologische Lehranstalt zu Admont und 1 für Ligorianer in Mautern, zusammen mit 13 Professoren und 17 Schülern.

C. 4 Gymnasien mit 28 Professoren und 760 Schülern.

D. Convikt in Graz mit 17 Zöglingen.

E. Das ständische Joanneum in Graz mit 7 Professoren, 1812 gestiftet.

F. Ständische Zeichnungsakademie mit Professor und 35 Schülern.

G. Regimentserziehungshäuser in Bruck und Marburg.

H. Kadettenschule in Graz.

I. 2 Kleinkinderschulen daselbst.

K. 1 Taubstummeninstitut daselbst.

L. Elementarunterricht:

	Haupt- Schulen	Trivial- Schulen	Mädchen- Schulen	Wiederholungs- Schulen	Zusammen.	Katecheten.	Lehrer.	Gehülfen.	Zusammen.	Schul- fähig	Schul- besuchend	Wiederholungs-Schule besuchend.	Summe der Schul-besuchenden.
katholisch	8	603	11	—		635	675	275	1,585				
akatholisch	—	4	—			3	4	—	7				
	8	607	11	511	1,197	638	679	275	1,592	99,917	75,783	33,616	109,399

III. Illyrien.

A. 2 Lyzeen zu Laybach mit 23 Professoren und 299 Schülern; 2 zu Klagenfurt mit 14 Professoren und 171 Schülern.

B. Generalseminarium in Görz.

C. Philosophische Lehranstalt in Görz mit 5 Professoren und 52 Schülern.

D. Hebammenschule in Triest mit Professor und 16 Schülerinnen.

E. 6 Gymnasien (2 im Litorale) mit 48 Professoren und 1035 Schülern.

F. Theologische Hauslehranstalt im Franziskanerkloster zu Castagnavizza, für Kleriker dieses Ordens.

G. 3 Regiments-Erziehungshäuser.

H. 1 Real- oder nautische Akademie in Triest mit 15 Professoren und 55 Schülern.

I. Taubstummeninstitut in Laybach.

K. Kleinkinderschulen, 1 in Laybach und 2 in Gratz.

L. Da in Istrien und besonders auf den Inseln der Unterricht sehr schlecht bestellt ist, so gibt es hier viele Privatschulen, nämlich 89, wovon 53 in Triest. Darunter waren 28 für Elementarunterricht, 14 für Mädchen, 38 für weibliche Arbeiten, 3 für fremde Sprachen u. Zeichnen, 4 Erziehungsanstalten ꝛc.

M. Elementarunterricht:

	Schulen: Haupt-	Trivial-	Mädchen-	Summe.	Katecheten.	Lehrer.	Gehülfen.	Summe.	Schul- fähig.	Schul- besuchend	Wiederholungs- Schulen	Wiederholungs- Schüler
Kärnthen u. Krain	9	343	9	361	352	424	94	870	87,025	28,207	396	15,168
Küstenland	15	79	19	113	424	170	51	327	81,681	9,847	86	3,486
	24	422	28	474	458	594	145	1,187	168,706	28,054	482	18,654

Darunter waren akatholische:

	Haupt-	Trivial-	Mädchen-	Summe	Katecheten	Lehrer	Gehülfen	Summe
Kärnthen u. Krain	—	31	—	31	14	31	3	48
Küstenland	3	5	1	9	12	19	8	39
	3	36	1	40	26	50	11	87

Unter den Schulen sind 4 jüdische und 2 griechische inbegriffen.

IV. Tyrol.

A. Leopold-Franzensuniversität in Innsbruck, mit nur 3 Fakultäten, 1675 errichtet, mit 20 Professoren und Lehrern und 395 Schülern, wobei 132 Juristen, 40 Mediciner und Chirurgen und 223 Philosophen.

B. Theologische Lehranstalt zu Brixen mit 6 Professoren und 171 Schülern und Seminar für 100 Zöglinge. Theolog. Lehranstalt zu Trient mit 7 Professoren und 180 Schülern und 1 Seminar für 100 Zöglinge.

C. Philosophische Studienanstalt in Trient mit 120 Schülern.

D. 8 Gymnasien mit je 1 Präfekt und 7 Professoren, nämlich Innsbruck (Jesuiten) mit 380 Schülern; Hall (Franziskaner), 160 Schüler, Brixen (Kloster Neustift) 190 Schüler, Botzen (Franziskaner) 175 Schüler, Meran (Stift Mariaberg) 170 Schüler, Trient 355, Roveredo 125, Feldkirch 115 Schüler.

E. Theresianische Ritterakademie in Innsbruck mit Jesuitenlehrern und 18 Freiplätzen.

F. Taubstummeninstitut zu Hall mit 3 Lehrern und 40 Zöglingen.

G. Erziehungshaus des Jägerregiments in Hall.

H. 3 Kleinkinderschulen zu Innsbruck.

I. Elementarunterricht:

Kreise.	Verbindliche Schulen: Elementar- Schulen	Elementar- Schüler pflichtige	Elementar- Schüler wirkliche	Wiederholungs Schulen	Wiederholungs Schüler	Bezirks-Schul-Aufseher	Katecheten	Lehrer	Gehülfen	Freie Schulen: Industrie- Schulen	Industrie- Schüler	Zeichnungs Schulen	Zeichnungs Schüler	Erziehungs- Schulen	Erziehungs- Schüler
Vorarlberg	203	13,896	14,305	141	6,690	6	163	123	155	4	239	2	90	2	22
Imst	204	11,793	12,390	180	8,189	12	220	196	68	5	150	1	19	1	31
Schwatz	194	13,687	13 824	187	8,692	11	197	211	58	15	804	2	154	1	82
Bruneck	176	11,795	12,353	174	7,345	10	210	187	68	11	690	1	29	2	94
Botzen	184	13,210	14,120	125	5,807	10	219	200	80	6	137	3	103	1	58
Trient	417	28,143	27,980	205	4,908	16	359	399	141	1	94	1	68	—	—
Roveredo	232	16,162	23,150	146	2,684	9	189	250	41	—	—	3	48	2	43
Zusammen ..	1,610	108686	108122	1,158	44,315	74	1557	1566	611	42	2114	13	511	9	300

Darunter ist die Musterschule in Innsbruck, 14 Hauptschulen in Imst, Innsbruck, Trient, Botzen, Roveredo, Brixen, Bregenz, Feldkirch, Hall, Lienz, Ampezzo, Meran, Riva und Ala; ferner 1373 Trivialschulen für Knaben und Mädchen, 212 Mädchenschulen mit erweitertem Unterricht. Der Sprache nach sind es 941 deutsche und 669 italienische. Weibliche Erziehungsinstitute sind in den Klöstern der Ursulinerinnen zu Innsbruck und Bruneck, der englischen Fräulein zu Brixen, Meran und Roveredo, der Dienerinnen Mariä zu Arco, der barmherzigen Schwestern zu Zams bei Landeck und der Dominikanerinnen zu Bludenz und Altstadt bei Feldkirch.

V. Böhmen.

A. Karl Ferdinandsuniversität, 1348 gestiftet, mit 63 Professoren und Lehrern und 3341 Studenten.

B) 3 philosophische Lehranstalten mit 14 Professoren und 354 Schülern, zu Budweis, Leitomischel und Pilsen.

C) 22 Gymnasien mit 174 Professoren und 5010 Schülern (7 Anstalten bei den Piaristen).

D. 3 theolog. Lehranstalten zu Leitmeritz, Königgrätz und Budweis.

E. 3 theologische Seminare zu Prag, Leitmeritz und Königgrätz.

F. 1 Lehrinstitut der Juden in Prag.

G. Ständische technische Lehranstalt und Realschule in Prag mit 19 Professoren und 526 Schülern.

H. 2 Realschulen zu Reichenberg und Rakonitz mit 12 Professoren.

I. Sonntagsgewerbeschule in Leitomischel (blos im Sommer).

K. Oekonomisch-technisches Institut des Fürsten von Oettingen in Königssaal.

L. Oekonomisches Institut des Fürsten von Schwarzenberg zu Krumau mit 7 Professoren.

M. Kunstakademie zu Prag mit 3 Professoren, 1800 gestiftet.

N. Conservatorium der Tonkunst zu Prag mit 12 Professoren für Musik, 4 für Literatur rc., 98 Schülern für Instrumente und 12 Schülern für Gesang.

O. Elementarschulen: 45 Haupt-, 3352 Trivial-, 41 Mädchenschulen (wobei 69 Trivial- u. 3 Mädchenschulen der Protestanten) mit 1357 Katecheten, 3208 Lehrern und 2498 Gehülfen, 269,453 schulpflichtigen Knaben und 257,807 schulpflichtigen Mädchen; ferner besuchen 120,852 Knaben und 108,428 Mädchen die Wiederholungsschulen, deren es 3299 gibt. Unter der Gesammtzahl sind 17 jüdische Schulen, ferner 1573 deutsche, 1667 slavische und 198 gemischte.

P. Kleinkinderschulen gibt es 11, davon fünf in Prag, wovon auch 1 jüdische.

Q. Militärknabenerziehungshäuser sind bei jedem der böhmischen Regimenter, also 18.

VI. Mähren.

A. Franzensuniversität zu Olmütz mit 4 Fakultäten, 26 Professoren und 630 Studenten, 1827 errichtet.

B. 7 Gymnasien, zu Olmütz, Brünn, Kremsier, Nikolsburg, Znaim, Straßnitz und Iglau. mit 7 Präses, 52 Lehrern und 1740 Schülern, Darunter sind 3 Gymnasien der Piaristen.

C. 2 philosoph. Lehranstalten zu Brünn und Nikolsburg (Piaristen) mit 10 Prof. und 450 Schülern.

D. 1 theologisches Studium zu Brünn mit Direktor, 6 Professoren und 110 Studenten, ohne die Ordenskleriker.

E. 1 bischöfliches Diöcesanalumnat mit Direktor, Spiritual, Vicerector und 76 Alumnen u. Klerikalseminar mit 4 Lehrern und 41 Studenten.

F. Oekonomische Lehranstalt zu Brünn mit 1 Professor und 48 Schülern.

G. Akademie in Olmütz mit Direktor, 4 Professoren, 6 Lehrern und 120 Schülern.

H. 2 Kleinkinderschulen.

I. Kadettenschule.

K. Elementarunterricht: 1 Normalhaupt-, 17 Haupt-, 1506 Trivial-, 17 Mädchenschulen, zusammen 1541 Schulen, wobei 19 protest. und 23 jüdische, ferner 507 deutsche und 1035 slavische, zusammen mit 3478 Lehrern. In die Wiederholungsschulen gehen 68,382 Knaben u. 64,770 Mädchen. Die Elementarschulen besuchen 112,000 Knaben und 107,000 Mädchen.

VII. Schlesien.

Im Troppauer Kreise sind:

A. 1 Gymnasium zu Troppau mit Direktor, Vicedirektor, 6 Professoren und 300 Studenten;

B. Militärknabenerziehungshaus zu Troppau.

C. Kleinkinderschule zu Troppau.

D. Strick- und Nähschule ebendaselbst.

E. Der Elementarunterricht umfaßt 4 Haupt- oder Realschulen, zu Troppau, Freudenthal, Jägerndorf und Weißwasser und 218 Volksschulen. — Die Notizen über den Teschener Kreis sind ungenügend, um die Tabelle zu ergänzen.

Auch die Künste erfreuen sich großer Pflege in diesem Staate, besonders die Maler-, Bildhauer- und Kupferstecherkunst, die Architektur, Musik u. s. w. Dasselbe gilt auch von den Bildungsanstalten für die Künste. Da die Zeichnenkunst selbst auf gemeinere Gewerbe von großem und wichtigem Einflusse ist, so sind an allen Hauptschulen, welche aus 5 Klassen bestehen, so wie an den Real- und Bürgerschulen und an Orten, wo es Lokalbedürfniß war, Zeichnenlehrer oder Lehrer der Baukunst u. s. w. angestellt. Die Akademien der bildenden Künste in Wien, Prag, Mailand u. Venedig, die Musikkonservatorien in Mailand, Wien, Prag, Venedig u. s. w. tragen ungemein viel zur Pflege der schönen Künste bei. In mehreren Gegenden des Staats zeigen die Einwohner große natürliche Anlagen für die Künste, z. B. im Grödnerthale Tyrols für die Bildhauerei, in Böhmen und Italien für die Musik rc.

Die Volkserziehung ist in den verschiedenen Theilen des Staats sehr verschieden; am vollkommensten darf man sie in den deutschen Provinzen u. überhaupt in der Regel unter den höheren Ständen aller Provinzen, erklären. Es gibt adelige u. unadelige, militärische und bürgerliche Erziehungshäuser in großer Zahl, die zum Theil mit den öffentlichen Lehranstalten in Verbindung stehen,

zum Theil auch zugleich sind. Die meisten dieser Erziehungshäuser befinden sich im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Oesterreich unter der Enns. Die Erziehung des gemeinen Volks ist zum Theil noch zu vernachlässigt und kommt derjenigen nicht gleich, welche in anderen Staaten, z. B. in Preußen, statt findet. Auf der untersten Stufe steht sie noch bei den Zigeunern, Walachen, Serben u. A. Es ist aber gegründete Hoffnung vorhanden, daß auch in dieser Hinsicht bald bessere Verhältnisse eintreten werden. Etwas ganz Abweichendes hat die Erziehung der Jugend im oberen Italien, wo die Knaben mit dem 7. Lebensjahre in eines der zahlreichen Kollegien, die Mädchen aber in diesem Alter gewöhnlich zur Erziehung in ein Frauenkloster gegeben werden.

Unter die gelehrten Hülfsmittel gehören vorzüglich die Bibliotheken, welche im Umfange der Monarchie sehr zahlreich sind, dann die vielerlei wissenschaftlichen und Kunstsammlungen, die seit den letzten Jahren durch die Stiftung eigener Provinzialmuseen sich sehr vermehrt haben, die botanischen Gärten, worunter die in Wien, Padua u. Pavia die vorzüglichsten sind. Sternwarten bestehen zu Wien, Prag, Ofen, Erlau, Karlsburg, Graz. Kremsmünster, Mailand und Padua. Die wichtigsten öffentlichen Bibliotheken sind:

	Bände	Dotation fl.
Wien, Universität	116,566	3,500
Linz, Lyzeum	24,809	300
Graz, Universität	41,578	600
Salzburg, Lyzeum	35,331	400
Innsbruck, Universität	39,274	600
Prag, Universität	101,166	1,600
Olmütz, Universität	44,353	700
Lemberg	49,020	1,000
Laybach, Lyzeum	23,016	500
Klagenfurt, Lyzeum	17,621	300
Görz	7,098	300
Triest	14,160	—
Mailänder Brera	184,393	2,400
Padua, Universität	70,000	1,000
Pavia, Universität	67,047	1,000
Mantua, Lyzeum	38,986	1,200
Cremona, Lyzeum	21.585	666
Venedig, Bibliothek St. Marco	95,961	2,400
Pesth	60,000	—

Außer diesen ist in Wien die Hof- und Staats-Bibliothek, die gegen 300.000 Bände zählt und viele Klöster und reiche Privaten haben große Büchersammlungen; im Allgemeinen wird aber sehr wenig für die Anschaffung neuer Bücher verwendet, denn wie sollte eine Universität, wie Prag, Graz, Innsbruck, Olmütz u. s. w. mit 600—1000 fl. jährlich nur das Wichtigste anschaffen können, während 6000 fl. nicht hinreichen! Daraus kann aber auch am sichersten auf die Beschaffenheit der Anstalten, das Wissen der Lehrer und die in Oesterreich herrschende Bildung geschlossen werden. Endlich zählt der Staat über 40 Gesellschaften der Wissenschaften, des Ackerbaus und der Künste, welche nicht ohne wohlthätigen Einfluß auf das Ganze geblieben sind und worunter mehrere sich durch Thätigkeit und Patriotismus auszeichnen. Eine Akademie der Wissenschaften ist seit Kurzem in Wien errichtet.

Die Anzahl der Schriftsteller ist unter den angegebenen Verhältnissen groß genug, und an den Kanzeln der höheren Lehranstalten stehen Männer, die auch im Auslande rühmlich genannt sind und worunter mehrere sich durch ihre Schriften ansehnliche Plätze in der Literatur erworben haben. Aber noch ist die Mittheilung des Wissenswürdigen hier nicht zur fruchtbringenden Allgemeinheit geworden; das zurückgezogene Leben vieler Gelehrten, Mangel an Gelegenheit, seinen Schriften Absatz und Eingang zu verschaffen, die Verhältnisse des Buchhandels, der ungeheure Druck von Oben, eine auch die geringste Regung des Geistes hemmende Censur und endlich die Liebe zum geräuschlosen Leben selbst hindern viele Gelehrte, ihren Mitbürgern die Resultate ihrer Forschungen, die Früchte ihres Geistes mitzutheilen.

Oesterreich hatte am 1. Oct. 1845 159 Journale, wovon 40 politischen und 12 commerziellen Inhalts. Davon wurde verlegt in den italienischen Provinzen 43 Blätter, im Erzherzogthum Oesterreich 29, Ungarn 21, Böhmen 17, davon wieder 30 in Mailand, 24 in Wien, 14 in Pest, 13 in Prag. Nach den Sprachen, worin sie geschrieben wurden, sind 46 deutsch, 53 italienisch, 14 ungarisch, 15 slavisch und 1 französisch. — Buchhandlungen sind im deutschen Theile Oesterreichs 90, aber ihr Verlag ist unbedeutend.

Die herrschende Kirche ist die katholische, welche ihr Uebergewicht die anderen Konfessionen sehr fühlen läßt. Die Katholiken, deren es etwa 27,500,000 sein mögen, haben 12 Erzbischöfe, 60 Bischöfe, 1 unirten und 1 nicht unirten griechischen Erzbischof, 1 armenischen Bischof, 766 Mönchsklöster von 27 Orden mit 10,354 Klosterbrüdern und 157 Frauenklöster von 29 Orden mit 366 Nonnen. Der Klerus zählt 65,565 Individuen mit 3,109,051 fl. CM. (ohne Ungarn, Siebenbürgen und Militärgränze), wovon 492,166 fl. auf Stifter und Klöster kommen. Die Protestanten haben 17 Superintendenten. Die Zahl der Reformirten und Lutheraner schwankt sehr, denn selbst die Regierungsangaben verdienen hierüber keinen Glauben. Man schätzt die Reformirten zu 2,300,000, die Lutheraner zu 1,300,000; gewiß gibt es aber mehr und in Ungarn allein sollen 4 Mill. Protestanten leben. Welchen Bedrückungen diese in Oesterreich unterworfen sind, ist kaum glaublich und gewiß hat noch nie ein Staat einem Gesetze mehr Hohn gesprochen, als Oesterreich dem Artikel 16 der deutschen Bundesakte. Während dieser Staat immer und überall auf diese Akte pocht, um andere Staaten auf dem Wege des Fortschritts zurückzuhalten, gibt er selbst das schlimmste Beispiel, und es ist eine ewige Schande der Menschheit, daß in Tyrol Hunderte von Familien auszuwandern gezwungen wurden, weil sie sich zum Protestantismus bekannten. Wohl sind sie in anderen Ländern der Monarchie geduldet, aber sie dürfen keine Kirchthürme und Glocken haben, die Eingänge zur Kirche dürfen nicht nach den Straßen zu liegen und sie müssen sogar an katholische Geistliche Stolgebühren bezahlen. Noch mehr; während hier der Proselytenmacherei alle Thore geöffnet sind und die Regierung sogar den

Uebertritt zum Katholizismus zu belohnen sich nicht scheut (Hurter), ist der Uebertritt zum Protestantismus unendlich erschwert und der langen Chicanen wegen oft unmöglich gemacht. Noch nie war ein Staat intoleranter. — In Ungarn allein tritt das Volk entschiedener dagegen auf und die die Regierung muß in Etwas nachgeben, aber immer wird durch andere Beschränkungen der alte Stand möglichst zu erhalten gesucht. Etwas besser geht es den nicht unirten Griechen, deren es etwa 3 Mill. gibt.

Die Staatsverfassung Oesterreichs ist rein monarchisch, indem die alten Provinzialstände nach und nach auf eine rein passive Stellung zurückgebracht wurden und den Namen von Volksvertretern gar nicht verdienen. Ohnehin bestehen in Istrien, Dalmatien und der Militärgränze nicht einmal Provinzialstände. Nur Ungarn hat sich seine Verfassung noch in vollständigerem Zustande erhalten, obgleich auch hier die Regierung stark daran gerüttelt hat. Ein Gesammtband der ganzen Monarchie besteht nicht außer im Kaiser und obersten Hofstelle, alle Länder sind bloß mehr oder weniger los unter dem Kaiser vereinigt. — Die alten Behauptungen vom großen Hausprivilegium Oesterreichs sind bloße Erdichtungen und Anmaßungen gewesen, die vor wahrheitsgetreuer Erforschung in Nichts zerfallen. Im vorigen Jahrhunderte begann man den Staat die österreichische Monarchie zu benennen, aber erst am 1. August 1804 erklärte Franz I. die Annahme der Erbkaiserwürde, 2 Jahre bevor er die deutsche Kaiserkrone nieder legte (6 August 1806), ein Schritt der wohl schon oft bereut wurde. — Nach Karls VI. pragmatischer Sanktion ist das Ganze unzertrennbar und erblich nach dem Rechte der Erstgeburt in männlicher und weiblicher absteigender Linie. Sollte das regierende Haus gänzlich aussterben, so haben die Stände von Ungarn und Böhmen das Recht einer freien Regentenwahl für ihre Provinzen; alle übrigen Länder aber kann der Letzte des Stamms nach Gutdünken vererben. Bei jedem Regierungsantritte eines Kaisers finden vier feierliche Krönungen statt: die Kaiserkrönung in Wien, und die Krönungen in Ungarn, Böhmen und Mailand. Die Großjährigkeit des Regenten tritt in Böhmen mit dem zurückgelegten 14, in den übrigen Provinzen aber nach dem Herkommen und nach habsburgischen Hausgesetzen mit dem zurückgelegten 16. Jahre ein; in Ungarn ist das Alter nicht ausdrücklich festgesetzt. Die vormundschaftliche Regierung hängt in den deutschen und böhmischen Provinzen von der Verordnung des erblassenden Regenten ab; in deren Ermanglung kommt die vormundschaftliche Regierung dem in der Linie und im Grade nächsten und ältesten Agnaten oder (wenn kein Agnat vorhanden ist) Cognaten zu. In Ungarn bestimmt ein Gesetz von König Matthias I. vom J. 1485 den Palatin zum Vormunde des minderjährigen Königs und zum Reichsverweser, jedoch nur für den Fall, wenn nicht auf andere Art dafür gesorgt worden ist. Der Kaiser bekennt sich mit seinem Hause zur katholischen Religion; auch seine Gemahlin muß, wenn sie nicht darin geboren ist, zu derselben übertreten, und empfängt mit der Hand ihres Gemahls Rang und Würde einer österreichischen Kaiserin, Königin von Ungarn, Böhmen und der Lombardei. Ihre Nadelgelder, ihren Witwengehalt, so wie die Apanagen der neugebornen Prinzen und Prinzessinnen bestimmt der Monarch; in Ungarn erhält sie nur durch die Krönung ein Recht auf das Witthum. Der Titel des Kaisers ist dreifach: der große, der mittlere und kleine; eben so das Siegel und Wappen. Als König von Ungarn führt der Kaiser auch seit 1758 das Prädikat „apostolische Majestät." Die kaiserlichen Prinzen und Prinzessinnen sind geborene Erzherzoge und Erzherzoginnen von Oesterreich und führen das Prädikat „kaiserliche Hoheiten;" der jedesmalige Kronprinz hat den Titel: des Kaiserthums Oesterreich kaiserlicher, zu Ungarn, Böhmen, Lombardei und Venedig, Galizien, Lodomerien und Illyrien königlicher Kronprinz und Thronfolger. Die Descendenz des Erzherzogs Ferdinand, Bruders der Kaiser Joseph und Leopold, behielt das seit 1755 eingeführte Prädikat „königliche Hoheiten." Die Apanagen der majorennen Erzherzoge betragen in der Regel 40,000 Gulden, für minderjährige und Prinzessinnen weniger. Uebrigens ist das Familienvermögen sehr bedeutend. Der Besitz des Großherzogthums Toskana ist in der Secundogenitur des Erzhauses, des Herzogthums Modena in einer dritten Linie erblich; das Hochkreuz des deutschen Ordens bestimmt der Kaiser einem Erzherzoge. Ohne Einwilligung des Kaisers darf sich kein Mitglied seines Hauses vermählen; es ist aber nicht nöthig, daß ein nachgeborner Prinz eine Katholikin heirathe, doch müssen die Kinder sämmtlich in der katholischen Religion erzogen werden.

Der Hofstaat ist zahlreich, und zerfällt in vier Stäbe: den des Oberhofmeisters, des Oberstkämmerers, des Obersthofmarschalls und des Oberststallmeisters, unter welchen die verschiedenen Branchen der Hofämter stehen. Das Ceremoniel, das in früherer Zeit häufige Galatage, Hoffeste und Kirchengänge vorschrieb, ist vereinfacht. Es wechselte früher die deutsche mit der spanischen Etikette, welche letztere von Karl VI. wieder hergestellt wurde. Joseph II. führte die einfachste Hofsitte ein. Bei großen Feierlichkeiten vermehren den Glanz der Krone die zahlreichen Erb- und Erzämter jeder Provinz und die Großwürdenträger des lombardisch-venezianischen Königreichs. Die im österreichischen Staate bestehenden Ritterorden sind entweder Hofehren oder Verdienstorden oder geistliche Orden. Zu den Hofehren gehören: der 1430 gestifte Orden des goldnen Vließes, nur für Personen aus regierenden Fürstenhäusern oder vom höchsten Adel katholischer Religion, und der 1668 gestiftete Sternkreuzorden für adelige Damen. Die Verdienstorden sind: der 1757 gestifte militärische Maria-Theresienorden für verdiente Offiziere ohne Unterschied des Ranges, Standes und der Religion, mit Einkünften verbunden: der 1750 gestiftete und 1771 erneuerte Elisabeth-

Theresienorden für 21 verdiente Stabsoffiziere und Generale der österreichischen Armee ohne Unterschied der Religion, ebenfalls mit Pensionen verbunden; der 1764 gestiftete königl. ungarische St. Stephansorden zur Belohnung der Adeligen, die sich im Civilfache um das kaiserliche Haus verdient gemacht haben, ohne Unterschied der Nation, aber nur für Katholiken bestimmt; der 1808 gestiftete Leopoldsorden zur Belohnung der um den Staat und das regierende Haus erworbenen Verdienste im Civilstand u. Militär, ohne Unterschied des Standes u. der Religion; der vom französischen Kaiser 1805 gestiftete und nach Uebergang des obern Italiens an Oesterreich 1816 mit einigen Abänderungen bestätigte Orden der eisernen Krone für Civil- und Militärverdienste, ohne Unterschied des Standes; das für die während der Kriegsjahre 1813 und 1814 erworbenen Verdienste gestiftete goldene und silberne Civilehrenkreuz und das militärische Ehrenkreuz aus dem Metalle eroberter Kanonen, sowie mehrere Medaillen. Zu den geistlichen Orden gehören der deutsche Ritterorden, der Johanniter- oder Malteserorden und der Orden der Kreuzritter vom rothen Sterne.

Wie bereits gesagt, ist in allen zum österreichischen Staate gehörigen Ländern, nur Dalmatien und die Militärgränze ausgenommen, eine landständische Verfassung eingeführt, und in mehreren dieser Provinzen ist dieselbe schon vom hohem Alter. In den deutsch-illyrischen, böhmischen und galizischen Ländern theilen sich die Landstände in der Regel in vier Klassen: 1) den Prälatenstand, zu welchem die Erzbischöfe, Bischöfe, Prälaten, Pröpste und Domkapitel gehören, welche Edelgüter besitzen; 2) den Herrenstand oder den hohen Adel, d. i. Fürsten, Grafen, Freiherren; 3) den Ritterstand oder niedern Landesadel; 4) den Bürgerstand, wozu die Abgeordneten der landfürstlichen Städte und Märkte gehören. Im Salzburgischen ist kein Herrenstand, im Görzischen kein Bürgerstand, in Tyrol aber sind vier Klassen, der Prälaten-, der Herren- und Ritter-, der Bürger- und der Bauernstand. Das Haupt der Landstände führt den Namen Landmarschall, Landeshauptmann oder Oberstburggraf. Die Landtage werden nur ein Mal des Jahres und zwar zu bestimmten Zeiten gehalten; in außerordentlichen Fällen aber, z. B. in Kriegszeiten, kann es auch geschehen, daß zu ungewöhnlichen Zeiten oder auch mehrmals im Jahre Lantage gehalten werden. Außerdem kommen die Stände nur immer durch Deputirte (Verordnete) zusammen. Diese versammeln sich wöchentlich zwei Mal in dem Landhause und halten unter dem Vorsitze ihres Vorstehers ihre Sitzungen. Die Stimmen der Deputirten sind, wie jene der Stände selbst, nie entscheidende, sondern nur berathschlagende. Auch erstrecken sich ihre Berathungen nur auf jene Gegenstände, welche die Regulirung des Landes und die gesetzmäßige Vertheilung der Steuern betreffen. Das Recht der Besteuerung hat allein die Regierung; doch wird die beschlossene Ausschreibung der Grundsteuer den Ständen in Form eigener Postulate bekannt gemacht. Den Ständen ist das Recht unbenommen, in ihren gesetzmäßigen Versammlungen Bitten und Vorstellungen im Namen des Landes an den Kaiser einzusenden oder der Landstelle zu überreichen. Zur Absendung von Deputationen an das kaiserliche Hoflager muß aber vorher die höchste Genehmigung eingeholt werden. — Eigenthümlich ist die 1815 gegebene Verfassungsurkunde für das lombardisch-venetianische Königreich. Es sind nämlich den königl. Verwaltungsbehörden permanente Kollegien aus Mitgliedern der verschiedenen Klassen der Nation an die Seite gestellt, die unter dem Namen Central-Kongregationen in den beiden Hauptstädten Mailand und Venedig neben den dortigen Gubernien bestehen. Außerdem hat jede Provinz (jeder Kreis) eine Provinzial-Kongregation an dem Orte, wo die königl. Delegation ihren Sitz hat. Die Central-Kongregationen bestehen aus adeligen und nicht adeligen Güterbesitzern und den Repräsentanten der königlichen Städte, und ihr Präsident ist der Gouverneur des Landes oder sein Stellvertreter. Die einzelnen Glieder werden aus drei vorgeschlagenen Individuen vom Kaiser ernannt und alle drei Jahre wird die Hälfte derselben erneuert. Ihre Geschäfte sind ausgedehnter als die der Stände der deutschen Provinzen, doch können sie selbst keine Verordnungen erlassen, keine Kontribution und Auflagen ausschreiben. In ihren Sitzungen entscheidet die absolute Stimmenmehrheit; bei Gleichheit der Stimmen entscheidet der Präsident. Die Provinzial-Kongregationen bestehen aus 8, 6 oder 4 Gliedern, zur Hälfte aus adeligen, zur Hälfte aus nichtadeligen Eigenthümern und einem Repräsentanten jeder in der Provinz liegenden königl. Stadt; Präsident ist der königl. Delegat. — In Ungarn hat der Kaiser als König die oberste vollziehende Gewalt und das Ernennungs- und Wahlrecht sämmmtlicher Bischöfe und Prälaten und andere Prärogative, theilt aber mit den Ständen die gesetzgebende Gewalt und das Besteuerungs- und Rekrutirungsrecht; er muß vor und nach seiner Krönung die Aufrechthaltung der Reichsverfassung beschwören und sich zur katholischen Religion bekennen. Ungarn hat eine unvollkommene Nationalrepräsentation, weil hier nicht das ganze ungarische Volk, sondern nur die natio, d. i. der bevorrechte Theil der Nation, dazu berufen ist. Diese Verfassung ist uralt und ein Ueberbleibsel aus der grauen Vorzeit des Ursprungs der Ungarn; sie ist es, welche den Stolz des Ungarn und seine Liebe fürs Vaterland, sein Interesse für Alles, was sein Vaterland angeht, begründet. Ungarns Reichsstände bestehen aus Prälaten, aus Magnaten, Edelleuten und den Deputirten der königlichen Städte; doch ist jede der letztern nur einem Edelmanne gleich. Der Reichstag (diaeta) ist nicht stabil, sondern wird gesetzlich alle drei Jahre, oder wenn es das Beste des Reichs erfordert, durch königliche Komitialbriefe nach Preßburg oder nach Ofen ausgeschrieben. Er theilt sich in zwei Kammern oder Tafeln: die Tafel der Magnaten (das

Oberhaus) und die Tafel der Stände (das Unterhaus); an ersterer präsidirt der königl. Palatin oder Statthalter, an der zweiten der königl. Personal. Vor den Reichstag gehören die gesetzliche Krönung des Königs, die Wahl des Palatins und der Thürhüter, die Aufnahme auswärtiger Edelleute und privilegirter Städte in die Reichsversammlung, die Gesetzgebung, das Kontributions- und Subsidienwesen. Uebrigens ist die ungarische Verfassung voll der größten Mängel, da der rohe Bauernadel dabei das Uebergewicht hat, wie auch von ihm die schändlichsten Excesse begangen werden. In Siebenbürgen hat der Regent ähnliche Vorrechte wie in Ungarn, mit noch weniger Einschränkungen, und theilt mit den Ständen die gesetzgebende Gewalt, das Besteuerungsrecht und die Ertheilung des Indigenats. Der Landtag wird in Herrmannstadt unter dem Vorsitze des Guberniums gehalten, wozu sich die Repräsentanten der drei gesetzmäßig recipirten Nationen, namentlich der Ungarn, Szekler und Sachsen, einfinden. — In Ungarn und Siebenbürgen besitzt der Adel die größten Vorzüge, besonders aber das Recht der persönlichen Freiheit, des Güterbesitzes und der gänzlichen Steuerfreiheit. In den übrigen Ländern hat der Adel wohl mehrere sehr wichtige Ehrenvorzüge, er ist aber vor dem Gesetze jedem anderen Staatsbürger gleich und trägt eben so wie jede andere Einwohnerklasse zu den Staatserfordernissen bei. — Eine Revision des Adels wurde 1841 beendigt, und die Diplome füllen 180 Folianten.

Obwohl in mehreren Provinzen noch die ursprünglichen Verfassungs- und Verwaltungsformen respektirt worden sind und daher keine durchaus gleichförmige **Verwaltung** bestehen kann, so ist doch in dieselbe die möglichste Einheit gebracht. Es lassen sich im Umfange des Reichs drei verschiedene Verwaltungsformen annehmen. Alle deutsch-illyrischen, italienischen, böhmischen und polnischen Länder haben im Ganzen eine ziemlich gleichförmige politische und rechtliche Verwaltung, welche beide unter drei durch eben so viele Abstufungen verschiedene Artikulationen getheilt ist; in den ungarisch-siebenbürgischen Ländern bestimmen von einem längst verflossenen Zeitalter übernommene Gesetze und Gewohnheiten das Verwaltungsprincip, dessen Anwendung selbst in dem nämlichen Lande ungleichförmig ist; endlich weicht die Verwaltung der Militärgrenzen, die ganz auf militärischem Fuß eingerichtet ist, nach den besonderen Bedingungen ihres Organisirungszweckes wesentlich von beiden vorigen ab.

So ungleich inzwischen die besonderen Verwaltungsformen sind, so hat doch die ganze Staatsregierung in der obersten Verwaltungsbehörde, dem **Staats- u. Konferenzministerium**, einen Vereinigungspunkt, an dessen Spitze der Kaiser selbst steht. Der aus mehreren Staatsministern und Staats- und Konferenzräthen zusammengesetzte Staatsrath theilt sich in mehrere Sektionen, versammelt sich unter dem Vorsitze des Monarchen, welcher über die vorkommenden Geschäfte selbst entscheidet und seine Befehle durch Handbillete an die Präsidien der obersten Verwaltungsstellen oder durch Resolutionen auf die von diesen hinaufgelangten Vorträge ertheilt. Das **geheime Kabinet** hat die Kabinetsschreiben und andere geheime Befehle des Kaisers an die Stellen zu befördern. Es sind demnach keine eigentlichen Verwaltungsstellen. Diese letztern theilen sich nach den verschiedenen Gegenständen in mehrere Branchen u. werden gewöhnlich Hofstellen genannt.

Die **äußeren Angelegenheiten** des ganzen Reiches leitet die geheime Haus-, Hof- und Staatskanzlei, deren Präsident den Rang eines Haus-, Hof- und Staatskanzlers hat und zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten ist. Dieses Ministerium besteht aus zwei Sektionen, die eine für die auswärtigen, die andere für die inländischen Angelegenheiten. Der Einfluß Oesterreichs auf die auswärtigen Verhältnisse ist von großem Gewichte und war früher oft entscheidend. Es leitet zugleich die Angelegenheiten des deutschen Bundes und ist der Schutzherr Italiens. Unter dieser Stelle stehen die kaiserlichen Botschafter und Gesandten in den fremden Staaten, die Agenten in der Moldau und Walachei, die Generalkonsuln, Konsuln, Vizekonsuln und Agenten in auswärtigen Handelsplätzen, und das geheime Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Mit ihr korrespondiren die aus den verschiedenen Staaten am kaiserlichen Hofe in Wien residirenden auswärtigen Botschafter und Gesandtschaften.

Die **inneren politischen Angelegenheiten** leitet in den deutsch-illyrischen, böhmischen, galizischen und italienischen Provinzen das Ministerium des Innern, unter welchem die vereinigte Hofkanzlei oder die oberste politische Hofstelle unter einem obersten Kanzler, der zugleich Minister des Innern ist, und 3 Hofkanzlern, dem böhmisch-galizischen, dem österreichisch-illyrischen und dem lombardisch-venezianischen, steht. Alle politischen Geschäfte, mit Ausnahme der Finanz-, Bergwerks-, Rechnungs-, Justiz-, Polizei-, Censur-, Studien- und eigentlichen Militärgeschäfte, sind dieser Hofstelle zugewiesen, und für jeden Gegenstand ist ein eigner Referent. Das dieser Stelle unterliegende Gebiet ist in 12 Regierungs- oder Gouvernementsbezirke abgetheilt, welche eben so viele Provinzen bilden; ihre Sitze sind in Wien, Linz, Gratz, Innsbruck, Laybach, Triest, Zara, Mailand, Venedig, Prag, Brünn und Lemberg. In jeder dieser Provinzen ist eine politische Landstelle, unter dem Namen einer Regierung oder eines Guberniums. Für das lombardisch-venezianische Königreich ist ein Vizekönig ernannt, dessen Residenz abwechselnd Mailand oder Venedig ist. Jedes Gouvernementsgebiet ist wieder in eine der Größe angemessene Zahl von Kreisen (im lombardisch-venezianischen Königreiche Provincie genannt) abgetheilt, mit einem Kreisamte (in Italien Delegation); solcher Kreisämter und Delegationen sind 92. Sie wachen über Aufrechthaltung der Gesetze, eröffnen die von den Landstellen einlaufenden Befehle, bilden in Sachen der nicht streitigen Gerichtsbarkeit die zweite Instanz, sehen darauf, daß die Kriminalrichter bei Entdeckung und Verwahrung der Verbrecher ihre

Schuldigkeit thun, führen die Polizeiaufsicht auf dem Lande und besorgen die Schulangelegenheiten zugleich mit den Konsistorien. Die einzelnen Kreise zerfallen wieder in Distrikte und diese nach Verschiedenheit der Länder in Grund- und Bezirksherrschaften oder Dominien, Konskriptions- und Werbbezirke, Ober- und Untergemeinden 2c. In den landesfürstlichen oder königlichen Städten sind Magistrate, für das Land aber und für die unterthänigen Städte der Grundherr oder dessen bestelltes Amt (Wirthschaftamt) die erste Instanz. — Die sämmtlichen ungarischen Angelegenheiten werden von der ungarischen Hofkanzlei in Wien geleitet, welche aber einen ausgedehnteren Wirkungskreis hat, indem sie nicht blos politische, sondern auch oberste Justiz- und Kameralbehörde ist. Politische Landesstelle ist die königliche Statthalterei in Ofen, deren Präsident der jedesmalige Palatin ist; ihr untergeordnet sind 46 ungarische, 3 kroatische und 3 slavonische Komitate (Gespannschaften), die königlichen Freistädte und die privilegirten und mit besonderen Vorrechten betheilten Distrikte, die zu keinem Komitate gehören. Die meisten Komitatsbeamten werden von den Ständen des Komitats alle drei Jahre frei gewählt (restaurirt). — Die siebenbürgischen Angelegenheiten stehen in oberster Instanz unter der siebenbürgischen Hofkanzlei in Wien, welche einen ähnlichen weiten Wirkungskreis hat, wie die ungarische Hofkanzlei. Im Lande selbst ist die oberste Landesstelle das Gubernium in Klausenburg, welches ebenfalls höchste politische und Gerichtsstelle ist. Unter demselben stehen 11 Komitate und 2 Distrikte der Ungarn, 5 Stühle der Szekler, 9 Stühle und 2 Distrikte der Sachsen 2c. — Für die Militärgränzen ist der Hofkriegsrath in Wien oberste Verwaltungsbehörde. — Das Nähere ist in der besondern Darstellung gesagt. — Die geistlichen Angelegenheiten sind der vereinigten Hofkanzlei und den Länderstellen zugewiesen, bei welchen Stellen eigene Referenten dafür bestehen. Für die blos geistlichen und Disziplinargegenstände wachen die Bischöfe mit ihren Konsistorien oder Kapiteln, wovon die ungarischen und siebenbürgischen einen größeren Wirkungskreis haben. Bei den nichtkatholischen Konfessionen sind es ebenfalls die Bischöfe oder Konsistorien, welche dieselben Geschäfte zu besorgen haben.

Die Justizverwaltung ist im größten Theile des Staats gut eingerichtet. In den deutsch-illyrischen, böhmischen, galizischen und italienischen Provinzen ist die oberste Justizstelle oder der oberste Gerichtshof die letzte Instanz in Civil- und Criminal-Justizangelegenheiten. Diese Hofstelle theilt sich in 2 große Senate, den zu Wien und zu Verona, wovon der letztere allein für das lombardisch-venezianische Königreich bestimmt ist. Untergeordnet sind ihr als zweite Instanzen 9 Appellations- und Kriminalobergerichte zu Wien, Klagenfurt, Innsbruck, Mailand, Venedig, Zara, Prag, Brünn und Lemberg, welche zugleich die Aufsicht über die Behörden der ersten Instanz zu führen haben. In erster Instanz ist die Civiljustiz von der Kriminaljustiz getrennt und die Gerichte selbst sind nach Verschiedenheit der Personen und der Gegenstände verschieden. Für Civilgegenstände bestehen die Landrechte in jeder Provinz für den Adel und die Geistlichkeit und andere privilegirte Körperschaften; das Hofmarschallamt in Wien für den k. k. Hof und die Gesandtschaften; die Ortsgerichte, die in Städten und Märkten Magistrate, auf dem Lande Grundgerichte genannt werden, für alle Unadeligen; mehrere Justiztribunale 2c. In den meisten Provinzen bestehen noch Patrimonialgerichte, die aus den ältesten Zeiten auf die jetzige übergegangen und mit der ganzen Gerichtsverwaltung innig verflochten sind. Nach und nach werden sie jedoch heimgesagt und von der Regierung übernommen, wie z. B. in Tyrol. Für Handels- und Wechselgegenstände gibt es in den Hauptstädten der Provinzen und einigen anderen Städten eigene Merkantil- und Wechselgerichte, die jedoch meistens mit andern Civilgerichten verbunden sind. Bergbausachen stehen unter eigenen Berggerichten, denen wieder Berggerichtssubstitutionen untergeordnet sind; Bankal- und Kameralgefälle gehören unter die Fiskalämter. Die Kriminalgerichtspflege gebührt in erster Instanz den Landgerichten und Magistraten oder den in mehreren Provinzen bestehenden Kriminalgerichten. Diesen Gerichten unterliegen selbst die Stände, welche in Civilangelegenheiten privilegirt sind und eigene Gerichte haben. Die Gerichtsbarkeit in Ansehung der schweren Polizeiübertretungen steht der politischen Obrigkeit zu, oder aber den Kreisämtern, wenn der Beschuldigte von Adel, ein Geistlicher, ein Graduirter, ein Staatsbeamter oder eine obrigkeitliche Person selbst ist, oder es bestimmt bei gewissen Eigenschaften der Uebertretung unmittelbar die Landesstelle den Richter. — Für Ungarn ist die ungarische Hofkanzlei in Wien die letzte Instanz in Justizangelegenheiten; im Lande selbst bildet die Septemviraltafel zu Pesth, deren Präsident der Palatin ist, das höchste Appellationsgericht. Unter der Septemviraltafel stehen die königliche Tafel zu Pesth, die Banaltafel für Kroatien und Slavonien zu Agram, die Distriktualtafeln zu Tyrnau, Güns, Eperies und Debreczin. Die erste Instanz ist in Ungarn für den Bauer der Herrenstuhl der Grundherrschaft, für den Bürger der königl. Freistädte sind es die Magistrate derselben, für den Edelmann (der nur durch seines Gleichen unmittelbar oder vertretungsweise belangt werden kann) ist es in Fällen von minderem Belange der Stuhlrichter, in wichtigeren Fällen das Komitat, oder wenn es sich um Güter handelt, die in verschiedenen Komitaten gelegen sind, die Distrikts- oder Banaltafel. Die Kriminalgerichtsbarkeit üben die Dominien und die königl. Freistädte über ihre Unterthanen und Insassen, und die Komitate über Adelige und andere Nichtadelige aus. — Für Siebenbürgen ist die oberste Instanz die siebenbürgische Hofkanzlei in Wien, im Lande selbst aber leitet das Gubernium in Klausenburg die Justiz. Die Ungarn und Szekler haben an der königl. Gerichtstafel zu Maros-Vasarhely ein Obergericht in gewissen Rechtssachen in erster, in andern in zweiter Instanz; die Sachsen haben ihren Grafen (Comes) als oberste Behörde und

zugleich Präsidenten der Universität, einer Art Landtagsversammlung, welche zugleich dritte sächsische Gerichtsinstanz (Appellationsgericht) ist. Die untern Gerichte sind wie in Ungarn organisirt. — Todesurtheile über Civilverbrecher bedürfen im ganzen Umfange des Staates der Bestätigung des Monarchen; nur das standrechtliche Verfahren bedarf derselben nicht.

Die Justiz wird in der Regel nicht unentgeldlich verwaltet, sondern gegen Entrichtung von Gerichtstaxen, die durch eigene und bei jedem Gerichte zur Einsicht eines jeden Einzelnen aufgeschlagene Taxordnungen festgesetzt sind; ganz Arme erhalten jedoch Befreiung von Taxen. In den deutsch-illyrischen, italienischen, böhmischen und galizischen Ländern werden die Gesetze vom Monarchen gegeben; in den ungarischen Ländern aber ist hierzu die Beistimmung des Reichstags erforderlich. In den erstgenannten Provinzen hat man sowohl Gesetzbücher, als zahlreiche einzelne Gesetze, die unter den Namen von Patenten, Hofentschließungen, Hofdekreten, Verordnungen, Ordnungen rc. bekannt gemacht werden. Die Bekanntmachung geschieht nicht durch die Gerichte selbst, sondern von den politischen Verwaltungsstellen, namentlich der vereinigten Hofkanzlei, den Regierungen oder Gubernien und den Kreisämtern oder Delegationen. Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch vom Jahre 1811 hebt alle Provinzialrechte und Statuten auf und setzt alle fremden Rechte außer Kraft, so daß in allen obenbenannten Provinzen die Civilrechtsverwaltung vollkommen gleich ist, ohne Unterschied der Geburt, der Religion, des Alters, Ranges und Standes. Es zeichnet sich durch seine Faßlichkeit, Kürze und Deutlichkeit aus. Das Strafgesetzbuch vom Jahre 1804 zerfällt in 2 Abtheilungen, wovon die eine die Verbrechen und deren Bestrafung, die andere die schweren Polizeiübertretungen und deren Bestrafung zum Gegenstande hat. Kürze und Deutlichkeit, Bestimmtheit ohne Schulform sind die äußeren Vorzüge dieses Gesetzbuches. Eigenthümlich ist die Trennung eigentlicher Verbrechen von schweren Polizeiübertretungen, welche consequent sowohl in Ansehung der Strafen als der Verfahrungsart in diesem Gesetzbuche durchgeführt ist. Für das Verfahren in Streitsachen, welches nicht öffentlich ist, gilt die Josephinische Gerichts- und Konkursordnung vom J. 1781; die gesetzliche Bestimmung der kompetenten Richter geschah durch die Jurisdiktionsnormen von 1783 und 1784. Für das lombardisch-venezianische Königreich und Tyrol wurde der Codice di Commercio di terra e di mare bestätigt. Andere Gesetze sind in Privatsammlungen systematisch geordnet. In Ungarn sind die Beschlüsse der Reichstage (Decreta Comitiorum, Articuli diaetales) die wahre und einzig rechtliche Hauptquelle alles ungarischen Staats-, Privat- und Kriminalrechts. Das Corpus juris hungarici oder das sogenannte Tripartitum wurde von Verböcz schon unter Wladislav II. verfaßt und auf den Reichstagen zwischen 1518 und 1519 sanktionirt und hat noch heute verbindliche Kraft. Das Observanzrecht ließ Maria Theresia 1769 unter dem Titel Planum vulgare sammeln. Uebrigens ist von der Einsicht der ungarischen Stände zu erwarten, daß sie dem Reiche ein vollständigeres und dem Geiste der Zeit anpassendes Gesetzbuch geben werden. Für den nicht ungarischen Theil des Staates besteht eine eigene Hofkommission in Justizgesetzsachen.

Die österreichische Polizei ist eine der wachsamsten und bestorganisirten. Für die deutsch-illyrischen, italienischen, böhmischen und galizischen Länder ist die Oberleitung derselben der Polizei- und Censurhofstelle anvertraut, welcher außer den eigentlichen Polizeigeschäften auch die Büchercensur zugewiesen ist. Unter ihr stehen die Polizei- und Bezirksdirektionen in größeren Städten und die an gewissen Punkten aufgestellten Kommissäre. Auf dem Lande üben die Kreisämter und unter diesen die Magistrate der Städte und Märkte, so wie die Grundobrigkeiten die Polizeipflege aus. Die Geschäfte der letzteren erstrecken sich über das Recht zur Untersuchung und Aburtheilung der Polizeiübertretungen, die Verbindlichkeit zur Feueraufsicht, das Recht der Aufsicht auf Jahrmärkte und Kirchtage, die Sorge für den Gesundheitsstand, auf Lebensmittel, auf Giftverkauf u. s. w. Die Dorfrichter und Gemeindevorsteher verwalten ihr Amt unentgeldlich und haben Zwistigkeiten abzustellen, Unfüge auszurotten, für Ordnung zu wachen rc., haben jedoch keine Strafgewalt. Der Polizei steht in den genannten Provinzen eine eigene Polizeimannschaft zu Gebote, und in dem lombardisch-venezianischen Königreiche eine nach französischem Fuße organisirte Gensdarmerie. Dalmatien hat als Sicherheitswache die sogenannten Sardari, die schon unter der früheren venezianischen Herrschaft bewaffnet wurden. Außerdem dienen zur Sicherheit die zahlreichen Reiterpiquets und Wachtposten, die Patrouillen rc. In den ungarischen Ländern kommt zwar die eigene Aufstellung und Benennung einer Polizeibehörde nicht vor, aber die Polizeigeschäfte sind den Komitaten und Dominien übertragen; in vielen Komitaten bestehen auch eigene Sekuritätskommissäre. Zur Sicherheit der Reisenden dienen die Csetniken, Sereschanen, Hadnagy, Plajaschen, Panduren rc. Daß leider eine geheime Polizei in Oesterreich besteht, ist bekannt. — Gut eingerichtet ist die medizinische Polizei; jeder Kreis hat seinen Arzt und Wundarzt und mehrere Distriktsärzte und Bezirkshebammen auf Kosten des Staats, überall ist für Unterbringung und Heilung der Kranken gesorgt, über den Verkauf der Lebensmittel und Getränke herrscht überall strenge Aufsicht, für die Rettung Scheintodter und Ertrunkener sind zahlreiche Apparate an die schicklichsten Orte vertheilt und zweckmäßige Instruktionen erlassen, die Todtenbeschau ist allgemein angeordnet, um das Begraben Todtscheinender zu verhindern, wozu auch die Leichenkammern bestimmt sind; bei eintretenden ansteckenden Krankheiten und bei Viehseuchen sind die Vorkehrungen gut. Die Kuhpockenimpfung ist durch indirekten Zwang gesetzlich eingeführt. Die Oberaufsicht über die Gesundheitspolizei hat jede Landesstelle oder Gubernium; ein eigener Referent, der zugleich

Protomedikus ist, hat die Sanitätssachen zu besorgen. Musterhaft sind auch die Kontumazanstalten an der Seeküste und der allgemeine Pestkordon gegen die Türkei. An der Seeküste wachen mehrere Sanitätsmagistrate und zahlreiche Sanitätsdeputationen für Abhaltung verdächtiger Schiffe, für die Beobachtung der nöthigen Quarantänezeit und Reinigung der Waaren. — In den Städten ist eine zweckmäßige Beleuchtung eingeführt, bei Ueberschwemmungen sind stets Schiffe zur Rettung von Menschen und Habseligkeiten in Bereitschaft, bei eintretenden Eisgängen werden allenthalben die zweckmäßigsten Vorkehrungen beobachtet; mehrere Hauptstädte, besonders Wien, Mailand 2c., haben vortreffliche Feuerlöschordnungen und Anstalten, und Mailand hat ein eigenes Sappeurs-Pompiersbataillon zum Löschen der Feuersbrünste. In mehreren Provinzen sind Brandschadenversicherungsanstalten in Thätigkeit, welche nicht nur den erlittenen Schaden augenblicklich ersetzen, sondern ihre Aufmerksamkeit auch auf feuersicheren Bau der Häuser, zumal auf dem Lande, auf Abschaffung feuergefährlicher Bedachungen, auf Errichtung der nöthigen Feuermauern 2c. ausdehnen. Diese Branbassekuranzanstalten sind von zweierlei Art: gegenseitige und auf feste Prämien gegründete. Triest hat mehrere Assekuranzanstalten für Seeschiffe. Ueberhaupt ist die Anzahl der die Sicherheit fördernden Anstalten hier so groß, wie in wenigen andern Staaten. Nicht minder beachtenswerth sind die Wohlthätigkeits- und Humanitätsanstalten. Zahlreich sind die Spitäler aller Art, sowohl allgemeine, als besondere für das männliche oder weibliche Geschlecht, für einzelne Bewohnerklassen und die Siechen- und Versorgungshäuser für solche, welche durch Siechthum, durch eckelhafte Krankheiten oder durch hohen Grad des Blödsinns der bürgerlichen Gesellschaft lästig werden. Armenhäuser oder Hospitäler finden sich in sehr vielen Gemeinden; Irrenhäuser dürften noch mehrere errichtet werden. Das Armeninstitut ist durch Kaiser Joseph II. in jeder Provinz eingeführt und zwar in allen Pfarreien. Jede Gemeinde ist verpflichtet, ihre Armen selbst zu erhalten. Zahlreiche Vereine zur Unterstützung Nothdürftiger, viele Pensions- und Versorgungsinstitute für Wittwen und Waisen, mehrere Sparkassen und andere ähnliche Institute sind redende Beweise von dem Wohlthätigkeitssinne der Bewohner des österreichischen Staates.

Die oberste Leitung der staatswirthschaftlichen Angelegenheiten besorgt das Finanzministerium in Wien mit seinen verschiedenen Verzweigungen. Die Provinzialbehörden sind theils die Landesstellen, welche die Erhebung gewisser Kammergefälle besorgen, theils die ständischen Steuerämter, theils die besondern Tabak- und Stempelgefälls-, Lotterie- und Postdirektionen, die Staatsgüteradministrationen, die Bergwesensbehörden, Münzämter 2c. — Das gesammte Staatsrechnungswesen ist einer eigenen Hofstelle untergeordnet, welche Generalrechnungsdirektorium genannt wird. — Die kaiserliche Hofstudienkommission leitet das gesammte Schul- und Studienwesen in den deutsch-illyrischen, italienischen, böhmischen und galizischen Ländern; Ungarn hat eine eigene Studienhofkommission in Ofen, und Siebenbürgen eine Kommission in Studien-, Kirchen- und Stiftungsangelegenheiten in Klausenburg. — Die Staatseinkünfte theilen sich in ordentliche und außerordentliche. Zu den ordentlichen gehören die Grundsteuer oder Kontribution von Grund und Boden, die im westlichen Theile des Staats sämmtliche Unterthanen, mit Einschluß des Adels und der Geistlichkeit, in Ungarn aber nur Bürger und Bauern (da Adel und Geistlichkeit davon frei sind) entrichten, sammt den von Zeit zu Zeit angeordneten Erhöhungen; die Häusersteuer; die Einkünfte der Domänen und Staatsgüter, die sowohl in den ungarischen als den übrigen Ländern sehr zahlreich sind und großentheils aus aufgehobenen Klöstern entstanden; die Zölle oder Mauthgefälle von aus-, ein- und durchgehenden Waaren, wozu auch die Dreißigstgefälle an den Gränzen Ungarns und Siebenbürgens gehören; die Regalien, die sehr wichtig sind, und das Stein-, Sud- und Meersalz, die Bergwerke, Münzen, Gold- und Silberpunzirung und die Posten begreifen; die Lotterien; das Tabakgefäll in allen nicht ungarischen Ländern; das Stempelgefäll in den nicht ungarischen Ländern; die allgemeine Verzehrungssteuer von allen geistigen Getränken und Flüssigkeiten und dem Schlachtvieh; ferner die Erbsteuer von allem an Seitenverwandte oder an andere Personen durch Erbschaft oder über 1000 fl. betragende Schenkungen kommenden Vermögen; die Fiskalitäten, Beförderungs- u. andere Taxen; die Einkünfte der ärarischen Fabriken und des Waarenstempels; die Judensteuern u. a. Zu den außerordentlichen Einkünften gehören die oben erwähnten Erhöhungen der Kontribution und die Gewerbsteuer. Außer den genannten gibt es noch mancherlei kleinere ständische und städtische Abgaben u. dgl. Die Einwohner der Kreise Ragusa und Cattaro zahlen keine direkten Steuern, sondern blos indirekte Auflagen. 1360 sollen die Staatseinkünfte nur 1,280,000 fl., unter Ferdinand I. 9 Millionen, unter Ferdinand II. 12 Millionen, 1705 20 Millionen, unter Karl VI. 45 Millionen, 1780 91 Millionen und 1790 105 Millionen betragen haben, die beträchtlichen Naturalleistungen abgerechnet. Jetzt ist der Stand der Ein- und Ausgaben folgender:

Reines Staatseinkommen:

Ertrag	fl. C.-M.
der Grundsteuer	60,362,300
— Haussteuer	4,931,000
— Erwerbsteuer	2,341,000
— Verzehrungssteuer	21,625,000
— Zölle	16,245,000
des Salzgefälls	20,530,000
— Tabakgefälls	10,890,000
— Stempelgefälls	3,490,000
der Taxen	2,300,000
— Erbsteuer (die nun aufgehoben ist)	1,112,000
des Lottogefälls	4,250,000
— Postgefälls	2,560,000
der Wegmauthen	2,140,000
des Pulver-Verschleißes	300,000
der Domänen	4,000,000
— Bergwerke	2,310,000
— Ungarischen Einnahmen	5,270,000
— besonderen Einkünfte	5,433,000
Summe	170,309,300

Staatsausgaben:

	fl. C.-M.
Hof circa	3,000,000
Zinsen für die Staatsschuld .	50,000,000
Das Militär-Budget ungefähr	53,000,000
Die Besoldungen der Beamten	50,000,000
Pensionen der Civilbeamten .	6,000,000
Summe.	162,000,000

Die Gehalte der Beamten bei den Gefällen, deren Hofbuchhaltungen, ihrer Pensionisten und Provisionisten sind, um den reinen Ertrag bei den Staatseinnahmen angeben zu können, vom Bruttoertrage bereits mit 21 Millionen Gulden in Abzug gebracht worden, und können daher bei den Ausgaben hier nicht nochmals vorkommen. — Nach der Größe des Beitrags zum Totaleinkommen nimmt jeder Regierungsbezirk folgenden Platz ein:

	fl. C.-M.	
Oesterreich unter der Enns .	28	Mill.
Lombardei	27	—
Ungarn.	21	—
Böhmen	20	—
Venedig.	16	—
Galizien	15	—
Mähren	12	—
Oesterreich ob der Enns . . .	6	—
Steiermark	6	—
Kärnthen und Krain	5	—
Siebenbürgen	4	—
Tyrol	3¼	—
Küstenland	3	—
Militärgrenze.	3	—
Dalmatien	1	—
Summe	170½	Mill.

Die Staatsschuld betrug im Jahre 1839 1021 Millionen fl. C.-M. — Nach Springer (Statistik des Oest. Kaiserstaates, Wien 1840) beträgt das Gesammteinkommen Oesterreichs beiläufig 136 Millionen fl. C.-M., wozu nach einem Durchschnitte von mehreren Jahren die direkten Steuern 48,206,000, die indirekten Abgaben 83,800,000, die Staats- und öffentlichen Fondsgüter 4,000,000 fl. beitragen. Von Fränzl wird das Bruttoeinkommen auf circa 200 Millionen fl. C.-M. (von den direkten Steuern 49 Millionen, den indirekten 112 Millionen, von den Domänen, Regalien und Staatsfabriken 39,100,000 fl.) berechnet, von welchen nach Abschlag der Einhebungskosten pr. 68,900,000 eine Summe von etwa 132 Millionen fl. als reine Einnahme sich darstellt. — Dazu dürften (wie Fränzl bemerkt) die beiden Provinzen Oesterreich (ob und unter der Enns) zusammen 20 Millionen, die böhmischen Länder (Böhmen, Mähren mit Schlesien) zusammen um ein paar Millionen mehr, Inner-Oesterreich (Steiermark, Kärnthen und Krain), das Küstenland und Tyrol zusammen aber 12 Millionen, Galizien nicht ganz so viel, das lombardisch-venezianische Königreich etwas mehr als die böhmischen Länder, das ganze Königreich Ungarn nur 16 Millionen und Siebenbürgen 2 Millionen fl. C.-M. beitragen. Dalmatien, das in 2 Kreisen gar keine Grundsteuer hat, kostet mehr als es einbringt, und die Militärgränze kann zwar ihre Verwaltungsauslagen decken; aber die Militärinteressen dieses Gränzlandes erfordern einen Zuschuß von mehr als einer Million fl. — Unter den Staatsauslagen betragen (nach Fränzl) die Gehalte bei allen Civilverwaltungszweigen die Summe von etwas mehr als 30 Millionen. Die Auslagen für die Unterhaltung des Militärs je nach den politischen Conjuncturen, in Kriegs- und Friedenszeiten, zwischen 40 und 100 Millionen, jene für die verzinsliche Staatsschuld etwa gleichviel wie das Militär, was über 11 Millionen, für die Unterhaltung der Hofdienerschaft nicht einmal 1½ Millionen erfordert. — Die Verschiedenheit der Angaben beweist, daß hierüber noch keine offiziellen Angaben bekannt sind.

Die Staatsschuld in Oesterreich ist zum Theil unverzinslich und verzinslich. Die verzinsliche existirt ihrem größten Theile nach in circulirenden Staatsobligationen, ihrem kleineren Theile nach in andern Obligationen. — Die circulirenden Staatsobligationen theilen sich wieder in die der älteren Staatsschuld, welche bis auf das Jahr 1815 reicht und in Papiergeld verzinst wird, und in jene der neueren Staatsschuld, welche der neueren Zeit angehört und Zinsen in Conventionsmünze trägt. — Die ältere Staatsschuld, welche im Jahre 1818 500 Millionen fl. betragen hat, war zu Ende 1831 bereits um 74,918,022 fl. 35¾ kr. vermindert und betrug nur noch 425 Millionen. Die neuere Staatsschuld, welche im Jahre 1826 auf 208 Millionen berechnet wurde, hatte seit dem Jahre 1818 durch die alljährigen Umwandlungen von 5 Millionen der ältern Staatsschuld um 65 Millionen zugenommen, wurde aber seit der Creirung des Tilgungsfonds bis Ende April 1831 um 164,295,164 fl. 46¾ kr. verringert, und sonach durften damals noch etwa 109 Mill. circuliren. — Die anderwärtigen Staatsanlehen sind: die Lottoanlehen von den Jahren 1802—1820—1821, dann die später in den Jahren 1830—1831 eröffneten Anlehen, welche im Ganzen sich auf etwa 1136 Millionen belaufen dürften, und das Anlehen vom Jahre 1839. — Das im Umlaufe befindliche Papiergeld, das unter dem Namen der Einlösungs-Anticipationsscheine vorkommt, und am 13. Juli 1816 sich noch auf die Summe von 658,714,438 fl. belaufen hatte, war zu Ende Juni 1831 bereits auf 39,881,088 fl. vertilgt. Zu Ende Dezember 1831 waren aber nur noch 37,111,288 fl., zu Ende Juni 1832 bloß 33,970,713 fl., zu Ende Dez. 1834 23,763,562 fl., Ende Dezember 1836 18,169,188 fl. u. zu Ende Dezember 1839 nur noch 13,430,188 fl. im Umlaufe. — Die sämmtlichen Einlösungen bis zu Ende Dezember 1839 betrugen 439,282,650 fl. Von der verzinslichen Staatsschuld (Obligationen) war, nach einer öffentlichen Bekanntmachung des k. k. General-Rechnungs-Direktorium vom 7. Jänner 1840, bis zum Schlusse des Verwal-

tungsjahres 1839 durch die Operationen des seit 1. März 1817 bestehenden Tilgungsfonds eine Gesammtsumme von 410,269,564 fl. 13⅜ kr. getilgt. Diese Gesammtsumme enthält insbesondere: 1) in C.-M. verzinsliche Effekten im Betrage von 178,813,830 fl. 9⁶/₈ kr.; 2) eine in Einlösscheinen verzinsliche Staatsschuld pr. 9,428,829 fl. 10¼ kr.; 3) von der eingelösten und bereits jahrweise vertilgten älteren Staatsschuld einen Betrag von 120,515,214 fl. 19 kr.; 4) die am 27. Juli 1832, 16. Dezember 1834 und 20. November 1837 mit einer Zinssumme von 3 Millionen fl. verbrannten Obligationen der neuen in C.-M. verzinslichen Staatsschuld pr. 89,181,078 fl. 9¾ kr.; 5) noch andere Obligationen im Betrage von 12,335,612 fl. 25 kr. — Der österreichische Tilgungsfonds, dessen Vermögen sich seit seiner Entstehung im Jahre 1817 bis Ende April 1831 von 50,135,627 fl. 21½ kr. im Nominalbetrage mit einem jährlichen Einkommen von 487,701 fl. 6 kr. C.-M. zu einer Summe von 221,895,430 fl. 30¼ kr. mit einem jährlichen Einkommen von 8,078,357 fl. 47⅔ kr. vergrößerte, hat bis zu dem oben ausgedrückten Zeitpunkte mit einem Geldaufwande von 162,101,948 fl. 23¼ kr. für 251,548,800 fl. 47¼ kr. Staatsschuldverschreibungen durch Einlösung aus dem Umlaufe gezogen, worunter für 164,295,164 fl. 46¾ kr. Obligationen der neueren Schuld, für 74,918,023 fl. 35¾ kr. Obligationen der älteren Staatsschuld, u. für 12,335,612 fl. 25 kr. andere Obligationen sich befinden. — Rechnet man auch jene Obligationen hinzu, welche dem Tilgungsfond theils zum Stammvermögen, theils durch Dotation von den Staatskassen übergeben worden, so sind bis zum obigen Zeitpunkte für 303,004,376 fl. 48¾ kr. öffentliche Obligationen durch den Tilgungsfond aus dem Umlaufe gebracht worden. Bis zu Ende April 1832 war der Vermögensstand des Tilgungsfonds auf 234,243 fl. 39½ kr. und das jährliche Einkommen auf 8,857,924 fl. 5 kr. gestiegen. — Die sämmtlichen Einlösungen bis zu diesem Zeitpunkte betrugen 263,921,164 fl., in Conventions-Münze verzinsliche Obligationen, 76,757,965 fl. in Wiener Währung verzinsliche, u. 12,335,612 fl. andere Obligationen sind. — An Einlösungs- u. Anticipations-Scheinen waren in Oesterreich mit 1. Jänner 1833 nur noch 31,297,738 fl. im Umlaufe. Bis jetzt ist der Vermögensstand des Staatsschuldentilgungsfonds auf 183,072,444 fl. 17 kr. gestiegen, also Selbstvermehrung 130,936,816 fl. 56 kr. Die dadurch bewerkstelligte Einlösung von Staatspapieren und unverzinslichen Creditbriefen betrug bis 1. Juli 1846: 506,556,509 fl. 47 kr.

Die Armee steht unmittelbar unter dem Kaiser. Oberste Militärbehörde ist der Hofkriegsrath unter dem Hofkriegsrathpräsidenten zu Wien, der immer ein General von hohem Range, meist Feldmarschall oder Feldzeugmeister (General der Cavallerie) ist. Außerdem hat er zwei Vicepräsidenten, ebenfalls Generale, und mehrere Generale zur Dienstleistung. Der Hofkriegsrath ist die Centralbehörde, indem sich nicht allein der eigentliche Dienst und die Kriegführung, sondern auch die Militärökonomie und das Kirchenwesen, so wie die Rechtspflege der Armeen dort concentriren. Sonst war die Bedeutung des Hofkriegsraths noch viel größer, indem auch im Kriege jeder ein Heer commandirende General unter demselben stand und nichts von Bedeutung gegen den Feind ausführen durfte, ohne von ihm Zustimmung oder Befehl zu haben. Bei der bedeutenden Entfernung des Heers von Wien und bei der oft im Augenblick sich ändernden Sachlage brachte dies, wenn nicht der Commandirende zugleich Hofkriegsrathspräsident war, Hemmungen und Unordnungen in die Bewegungen der Armeen, und die Commandirenden sind daher im Felde seit 1808, wo Erzherzog Karl präsidirte, weit unabhängiger vom Hofkriegsrathe geworden. Der Hofkriegsrath hat in zwei Gremien 14 eigenthümlich eingetheilte Departements, die sich durch Buchstaben (A—O) unterscheiden; 10 haben allgemeine Gegenstände, 4 Militärrechtssachen zu besorgen. Außerdem sind mehrere Directionen, Inspektionen und Kommissionen, das Universalkriegszahlamt, die Hofkriegsbuchhaltung ꝛc. dem Hofkriegsrath untergeordnet. 14 Hofräthe, deren jeder einem Depart. vorsteht, 14 Hofkriegssekretäre, 20 Koncipisten, 20 Konceptadjuncten und viele Unterbeamte, die sämmtlich dem Range nach in 12 Klassen zerfallen, sind beim Hofkriegsrath angestellt. Uniform: dunkelgrün, mit Aufschlägen von blauem Sammet, goldnen Borden und Stickereien nach dem Range. Beinkleider grün, bei Galla weiß. Dreieckige Hüte und Degen. Bevor wir nun zur eigentlichen Armee übergehen, wollen wir die Militär- und Uniformsverhältnisse, die in der österreichischen Armee von anderen abweichen, durchgehen. Die Brigadekommandeurs oder Generale heißen Generalmajors oder Generalfeldwachtmeister, die Divisionäre Feldmarschalllieutenant (bei anderen Heeren Divissionsgeneral oder Generallieutenant), die Generalkommandanten Feldzeugmeister (wenn sie früher, ehe sie General wurden, bei der Kavallerie dienten, General der Kavallerie); die höchste Charge ist Feldmarschall, oder in besonderen Fällen (wie beim Erzherzog Karl, als er Chef der ganzen Armee war), Generalissimus. Die höhern Generale befehligen in der Regel als Regimentschefs Regimenter, die nach ihnen benannt werden, und haben, so wie die Obersten und Bataillonskommandeurs, eigene Compagnien (die ersten des untergegebenen Truppentheils), die für sie ein Kapitainlieutenant befehligt; die übrigen befehligen wirkliche Kapitäns. Bei jeder Kompagnie sind außer diesen Chefs meist 1 Kapitain, 1 Oberlieutenant (zuweilen, wie bei der Cav., 2) 2 Unterlieutenants. Die sonstigen Fähndriche führen seit 1838 den Titel als zweite Unterlieutenants. Die Uniform ist im Allgemeinen weiß, mit gelben oder weißen Knöpfen, nur einzelne Truppentheile haben grün, grau, braunröthlich, hellblau, roth, die Interimsuniform der Offiziere schwarzgrau; die Beinkleider sind meist hellblau, bei den Offizieren bei der Parade mit goldenen oder silbernen Borden, nach der Farbe der Knöpfe besetzt, außer der Parade schwarzgrau, nur die

grün oder hellblau Uniformirten haben meist Beinkleider von der Farbe ihres Rocks, die Offiziere aber außer der Parade auch schwarzgraue. Nur die ungarische Infanterie und die Grenzer haben lichtblaue, eng anliegende Beinkleider und Bundschuhe, die Offiziere Zischmen (kurze, enge Stiefeln) mit goldenen oder silbernen Schnuren. Auch die Ueberröcke der Offiziere sind schwarzgrau, die Gemeinen haben meist zwillichne Ueberröcke zum Schonen der Uniform; Feldmüzzen meist auch schwarzgrau, bei der Mannschaft der weiß bekleideten Regimenter weiß, mit einem Streifen und Vorstoß von der Farbe des Regimentsaufschlags, oben schmäler als unten, der Schirm breit, etwas nach oben stehend; Mäntel der Truppen zu Fuß grau, bei der Kavallerie weiße Radmäntel. Infanterie Schuhe mit Kamaschen (außer bei den Ungarn und der Kavallerie). Die östr. Armee trägt als Abzeichen für den Offizier ein goldenes und schwarzes Portepée und eine seidene gelb und schwarze Feldbinde um den Leib. Epaulettes tragen nur die Uhlanenoffiziere, der Hofkriegsrath und einige Garden, sonst selbst die Generale nicht. Der Lieutenant hat eine zwei Zolle breite, in der Mitte schwarze, an der Seite goldene, der Hauptmann und Rittmeister eine goldene, schwarz geränderte Borde, der Stabsoffizier unter dieser noch eine schmälere um den Czako, letzterer auch 1 Zoll breite Borden um den Aermelaufschlag, und wenn das Regiment Helme trägt, eine goldene und schwarze Helmraupe. Die Feldwebel und Wachtmeister tragen die Offiziersborden nur von Wolle um den Czako, die Korporale eine schmälere, die Gefreiten nur eine schwarz und gelbe Schnur. Feldwebel und Wachtmeister tragen ein spanisches Rohr, die Korporale Haselstöcke und alle Unteroffiziere ein gelbseidenes Portepée. Außer Dienst tragen die Offiziere, welche keine Helme haben, auch 3eckige Hüte ohne Federbusch. Die Kuppeln der Offiziere, deren Truppe meist schwarzes Lederzeug hat, sind schwarz, die andern weiß lackirt, die der Stabsoffiziere, Uhlanen- und Husarenoffiziere von goldner Tresse. Dem Hofkriegsrath untergeordnet ist die eigentliche Armee und zunächst a) die 12 Generalkommandos, deren jedes unter einem kommandirenden General, der in der Regel Feldzeugmeister ist, steht. Diese Generalkommandos sind: aa) Oesterreich und Salzburg (Wien), bb) Illyrien, Steiermark und Tyrol (Gratz), cc) Böhmen (Prag), dd) Mähren und österreichisch Schlesien (Brünn), ee) Galizien (Lemberg), ff) Ungarn (Ofen), gg) Lombardei-Venedig (Mailand), hh) Slavonien und Syrmien (Peterwardein), ii) karlsstädter und warasdiner Grenze (Agram), kk) Banat (Temeswar), ll) Siebenbürgen (Herrmannstadt); mm) Dalmatien (Zara). Die kommandirenden Generale haben das Kommando und die Aufsicht über die in ihrem Bezirk garnisonirenden Truppen, über die Festungen, Invalidenhäuser und sonstige Militäretablissements. Die Verwaltung jedes Generalkommandos (eigentl. Militärangelegenheiten, Kanzlei, Registratur, Militärwittwen und Waisen, Militärhaushalt, Verpflegung, Justiz) besorgen 5 Departements, die gleichfalls, wie die des Hofkriegsraths durch Buchstaben bezeichnet werden (P—T). Außerdem ist noch ein Kriegszahlamt, eine Direction des Feldmedicinalwesens und ein Feldsuperiorat bei jedem Generalkommando. Die Uniform der Beamten des Generalkommandos, welche nicht Offiziere sind, ist die des Hofkriegsraths, nur Silber statt Gold. b) Unter jedem Generalkommando stehn mehrere Divisionen, jede unter einem Feldmarschalllieutenant, die wieder in 2—3 Brigaden, jede von einem Generalmajor befehligt, und aus 4—8 Bat. oder Escadrons', oft von den verschiedenartigsten Waffengattungen und Regimentern bestehend, zerfallen. c) Die Generalität bestand Ende 1841 aus 4 Feldmarschällen, 20 Feldzeugmeistern, oder Generälen der Kavallerie, 98 Feldmarschalllieutenants, 122 Generalmajors, die activ waren, und aus 5 Feldmarschällen, 9 Feldzeugmeistern, 42 Feldmarschalllieutenants und 78 Generalmajors, die inactiv waren. Uniform: weiße Röcke mit weißen Kragen, rothen Aermel- und Schoßaufschlägen, rothe Pantalons mit 2 goldenen Borden, zur großen Galla rothe Beinkleider ohne Besatz in hohen Stiefeln, Degen in goldener Kuppel, 3eckige Hüte mit grünem, hängendem Federbusch. Gradabzeichen: auf den Aermelaufschlägen eine 1, bei dem Generalmajor eine 2 Zoll, bei dem Feldmarschalllieutenant eine $2^1/_2$ Zoll breite Goldborde, letztere bei dem Feldzeugmeister doppelt, beim Feldmarschall Stickerei auf Kragen und Aufschlägen. Interimsuniform: hechtgau, roth aufgeschlagen, mit denselben Gradauszeichnungen, schwarzgraue Beinkleider mit Goldborde, Säbel an goldener Kuppel. Die Generale, welche als Obersten in der ungar. Kavallerie gedient haben, tragen einen rothen Dolman mit Gold und rothe Beinkleider, weißen Pelz mit Zobel, Kalpack von Bärenpelz, weißen Reiherbusch, Säbel und Säbeltasche, schwarzen Czako mit grünem Busch; Interimsuniform entweder die der anderen Generale, oder hellgraue Dolmans, dunkelgraue Beinkleider. d) General- und Flügeladjutanten gibt es nur einige beim Kaiser und bei dem ein besonderes Armeekorps kommandirenden Feldmarschall in Italien. Uniform: grün und roth, grüne Pantalons, in großer Galla weiße Beinkleider in hohen Stiefeln, die Generaladjutanten mit gelben, die Flügeladjutanten mit weißen Knöpfen, 3eckige Hüte mit grünem Federbusch, auch die Generals- und Stabsoffiziersauszeichnung ihres Grads. Die Feldbinde wird von ihnen und den übrigen Adjutanten, welche die Generale aus den Regimentern auswählen und die dort fortrangiren, und auch die Regimentsuniform forttragen, über die Schulter getragen. e) Der Generalquartiermeisterstab besteht im Frieden aus 1 Feldmarschalllieutenant als Chef, 6 Obersten, 4 Oberstlieutenants, 12 Majoren, 24 Hauptleuten, 12 Oberlieutenants nebst einer Anzahl aus den Regimentern commandirter Offiziere und aus dem Personal für Kupferstechen und den Steindruck. Er ist in 6 Zweige getheilt, deren jedem ein Stabsoffizier vorsteht und besorgt die gewöhnlichen Geschäfte des Generalstabs. Der Chef desselben hat zugleich das Pionnierkorps unter sich,

Im Kriege wird der Generalstab bedeutend vermehrt. Uniform: dunkelgrün und schwarz, mit rothem Schoßbesatz, gelben Knöpfen, Hüte mit grünen Federbüschen. Die Truppen selbst bestehen aus f) Garden, welche aber nicht zu den Feldtruppen gezählt werden und unter dem Oberhofmeister, als Obersten stehen; es sind: aa) erste Arcierenleibgarde, aus lauter gedienten Offizieren bis zum Hauptmann aufwärts (gleichviel ob Adelige oder Bürgerliche) gebildet; sie besteht aus 1 Kapitain, 1 Kapitainlieutenant, 1 Ober-, 2 Unterlieutenants (bis dahin müssen alle Generale der Armee sein), 1 Premier-, 2 Secondwachtmeistern (Stabsoffiziere), 4 Vicesecondwachtmeistern und 56 Garden, außer 48 M. des Unterstabs; alle sind mit Rappen beritten. Uniform: ponceau und schwarz, mit goldenen Treffen, Litzen und Epaulettes, goldbordirten Hüten und Federn, weißen Beinkleidern, hohen Stiefeln; nur mit Degen bewaffnet. Hausuniform: dunkelbraun und hellroth. bb) Königlich ungarische adelige Leibgarde, blos aus ungarischem Adel bestehend, der hier 5 Jahre in den Militärwissenschaften Unterricht erhält, den Rang als Secondlieutenant hat und dann als solcher in die Armee tritt. Aehnlich formirt; 4 Offiziere (Generale oder Obersten), 8 Wachtmeister (Stabsoffizier oder Rittmeister), 65 Garden, 51 Mann Unterstab; alle mit Schimmeln beritten. Uniform: hellrothe Dollmans, reich mit Silber, Tigerfelle, Kalpacks mit Reiherbusch, rothe Beinkleider, gelbe Stiefeln; alle Verzierungen an Pferd und Mann von geschlagenem Silber. Hausuniform: hechtgrau, Beinkleider dunkelgrau. cc) Königl. lombardisch-venetianische Leibgarde, ähnlich der vorigen organisirt, 60 berittne Garden, die ebenfalls 4 Jahre lang militär. Unterricht erhalten und von denen ein Viertheil jährlich als Offiziere in die Armee treten. Uniform: roth, Aufschlag von kornblumenblauem Sammet, gelbe Knöpfe, weiße Pantalons, goldne Epaulettes u. Achselschnüre, Helme von Silber. dd) Trabantenleibwache (zu Fuß), deren Kapitain General, die übrigen Offiziere Stabsoffiziere, die Unteroffiziere Offiziere sind, besteht aus 4 Offizieren, 10 Unteroffizieren, 80 Trabanten, 4 Spielleuten in Wien und 2 Unteroffizieren, 30 Trabanten und 1 Spielmann in Mailand. Uniform: die der Arcierenleibgarde, nur Hellebarden. ee) Hofburgwache, in ähnlichen Verhältnissen wie die vorigen, 4 Offiziere, 24 Unteroffiziere (Führer), 250 M., 4 Tambours. Uniform: hechtgrau und schwarz, mit gelben Knöpfen, Hüte, weiße Beinkleider, hohe Stiefeln, Gewehre mit Bajonnet. ff) Ungarische Kronwache, zu Bewachung der ungar. Krone in Ofen, 3 Offiziere, 4 Unteroffiziere und 60 Grenadiere (Halbinvaliden der ungarischen Grenadierbataillons). Uniform: weiß und roth, gelbe Knöpfe, ungarische Hosen, Bärmützen. g) Infanterie: aa) 58 Linieninfanterieregimenter, die jedoch in der Nummer bis 63 zählen, indem 5 Nummern nicht mehr existiren. Außer dieser Nummer führen die Regimenter noch den Namen des Inhabers und werden meist nach ihm benannt; es sind 15 ungarische, 13 galizische, 8 italienische, 8 böhmische, 5 österreichische, 4 mährische, 3 illyrische, 1 schlesisches u. 1 steiersches. Jedes deutsche (d. h. nicht ungarische) Infanterieregiment enthält im Frieden, außer 2 Grenadiercompagnien, 2 Bataillone zu 6 und 1 zu 4 Kompagnien, im Kriege enthält letzteres 2 Kompagnien mehr und das Regiment noch 1 Landwehrbataillon zu 6 Kompagnien, welches mit über die Grenze geht, und 1 Landwehrbataillon, das in der Provinz bleibt. Die 1. Landwehrbat. sind seit 1830 noch nicht wieder entlassen. Die 8 italienischen Regimenter enthalten keine Landwehrbataillone. Die Infanteriekomp. ist 4 Offiziere, 14 Unteroffiziere (2 Feldwebel, 12 Korporale), 12 Gefreite, Tambours, 186 Mann, zusammen 218 M. stark, und mit dem Stab und ohne die Grenadiere zählt ein deutsches Regiment im Frieden 3562 Mann, im Kriege aber (da eine Landwehrkompagnie des 2. Bat. nur 106 Gemeine zählt) 4437 Mann. Die deutschen Regimenter beurlauben auch im Frieden die einexercirten Leute. Die ungarischen Infanterieregimenter haben im Frieden 3 Bataillone zu 6 Kompagnien und 1 Reservedivision, im Kriege wird noch ein 4. Bataillon gestellt; sie sind mit dem Stabe im Frieden 4434 M., im Kriege 5759 Mann stark und ihre Mannschaft ist stets präsent. Bewaffnung der ganzen Infanterie (einschließlich Grenadiere und Grenzer): Gewehre mit Bajonnet und Percussionsschlössern, (sonst Konsolsche, noch früher Feuerschlösser), 120 Mann bei jedem Regiment (Scharfschützen), gezogene Stutzen mit Haubajonnet, das Bajonnet wird statt des Säbels am Baudelier in einer Scheide getragen, die Offiziere führen Degen, Lederzeug weiß. Uniform: weiß, mit Aufschlägen von allen Farben, eine Reihe gelber oder weißer Knöpfe. Sämmtliche Landwehr ist wie die Linie uniformirt. Czakos mit Messingverzierungen und Ponpons. bb) Grenadiere; sie sind aus den 2 Grenadierkompagnien der 58 Linienregimenter zusammengesetzt und bilden 20 Bataillone, zu denen 18 Bataillone von 3 Regimentern 2 von 2 Regimentern die Kompagnie empfangen; eine Grenadierkompagnie ist 3 Offiziere (nur 1 Unterlieutenant) u. 15 Unteroffiziere, 155 M., im Ganzen also 175 M., und das Bataillon, von den erstern 13 Bataillons 1052, von letztern 2,702 Mann stark. Uniformirung und Bewaffnung wie die der Linienregimenter, nur hohe Bärenmützen mit rothem Sack, Säbel, die Offiziere außer der Parade Hüte. cc) Grenzer (Nationalgrenzinfanterie), 17 Regimenter und 1 Bataillon leichte Truppen, eigenthümlich organisirt. Diese Regimenter heißen nach der Gegend, woher sie stammen, das Liccaner, Ottochaner, Oguliner, Szluiner, 2 Warasdiner, Brooder, Gradiscaner, Peterwardeiner, 2 Banal, Deutsch-Banater, Wallachisch-Banater, 2 Szeckler, 2 walachische Regimenter, das illyrisch-walachische Bataillon u. das Czaikistenbataillon (Schiffssoldaten auf der Donau und Theiß). Die Militärgrenze, nämlich die Ränder an dem südöstlichen Rande der österreichischen Monarchie, werden von Dalmatiens nördlicher Grenze an bis zur

Bukowina gebildet. Diese Strecke ist nun auf eigenthümliche Weise organisirt und an besondere Hausgemeinden vertheilt. Mehr hierüber gehört nicht hierher. — Alle waffenfähigen Grenzer sind ohne Kapitulation lebenslang dienstpflichtig, jedoch werden nur einer oder einige jeder Hausgemeinde zum Dienst bezeichnet, die übrigen sind frei. Offiziere, Unteroffiziere und Militärbeamte sind stets besoldet, die gemeinen Grenzer erhalten nur Munition, sonst müssen sie von der Hausgemeinde bekleidet und unterhalten werden. Nur im Felde erhalten sie Uniform und Sold. Für die Last, die ein solcher Soldat macht, erhält jede Hausgemeinde für jeden derselben im Frieden 12 fl., im Krieg 6 fl. an der Grundsteuer gut geschrieben. Jeder Oberst und jeder Hauptmann übt in seinem Bezirke Polizei, auch ist der Offizier in Kriminal- und Civilprocessen Richter, das Generalkommando ist Zwischeninstanz, der Hofkriegsrath höchster Richter. Ausgenommen hiervon sind die 12 Militärkommunitäten (Städte), die nur im Kriege Mannschaft zu einer Landwehr von 3—4000 Mann zu stellen und Kriegssteuer zu zahlen haben. Das Land ist völlig militärisch in 17 Regimentsbezirke und in das Gebiet des Czaikistenbataillons und in 12 freie Militärkommunitäten (Stadtgebiete) eingetheilt; 2 Regimenter gehören zu dem warasdiner, 6 zum karlsstädter, 3 zum slavonischen, 2 zum banatischen, 4 zum siebenbürgischen Generalkommando. Jedes Grenzregiment hat 2 Bataillons zu 6 Kompagnien, das Czaikistenbat. 6 Kompagnien, die dieselbe Stärke wie die Linie hat, das Regiment zählt mit dem Stab 2714 M., im Kriege 2727, die siebenbürgischen Regimenter nur 2672, im Kriege 2677 M. Inbegriffen sind hierbei 20 Scharfschützen per Kompagnie und außerdem hat jedes Regiment 50 Artilleristen. Rückt ein Regiment ins Feld, so wird gleich ein Reservebataillon von 4 Kompagnien oder 1319 M., bei den siebenbürgischen Grenzern von 4 Kompagnien oder 864 M. außer dem Fuhrwesen gebildet, rückt auch dieses ins Feld, ein Landes- (Landwehr-) bataillon von 6 Kompagnien = 1314 M. Mit dem Szeckler Husarenregiment, das auch zu den Grenzern gehört, zählen die Grenzer im Frieden nahe an 50,000 M., im Kriege, wenn alle Bataillone aufgeboten sind, 88,600 M., würden alle Dienstpflichtige einberufen, an 214,000 M. Das Czaikistenbataillon hat 1297 M., die im Kriege zu 10 Kompagnien und 2049 M. vermehrt werden. Sie sind mit Bajonnetflinte und Säbel bewehrt, bedienen die Kanonierschaluppen (Czaiken) auf der Unterdonau gleich Pontonnieren und patrouilliren zu Schiff. Im Frieden besetzen die Grenzer fortwährend den Kordon gegen die Türkei und wehren so die Pest von Europa ab; es sind hierzu Wachhäuser errichtet, die durch Signalschüsse Verbindung unterhalten, und es gehen zwischen diesen fortwährend Patrouillen. 2 Kordons sind für den Nothfall noch im Innern des Landes verbreitet. Alle 8 Tage, auf der siebenbürgischen Grenze aller 14 Tage, wird der Grenzer abgelöst und er muß sich auf diese Weise mit Lebensmitteln versehen. Der Grenzer wird 42 Tage im Jahr auf diese Posten gesendet, 38 Tage in Waffen geübt, 20 Tage bringt er durchschnittlich mit Hin- und Hermarschiren zu und ist daher jährlich etwa 148 Tage im Dienst. Bewaffnung wie die Linie. Uniform braun mit Aufschlägen von allen Farben, Lederzeug schwarz, Knöpfe gelb oder weiß, Beinkleider wie die ungarischen Regimenter, das Czaikistenbataillon kornblumenblau mit roth, Czakos mit Roßbusch, alles Uebrige wie bei der Infanterie dd) Jäger: 1 tyroler Jägerregiment zu 4 Bataillone u. 6 Kompagnien, die Kompagnie bestehend aus 4 Offizieren, 20 Oberjägern, 12 Unterjägern, 12 Patrouillenführern (Gefreiten), 2 Trompetern, 1 Zimmermann, 184 Gemeinen, mit dem Stabe 5459 M.; ferner hat man 12 Jägerbataillone, jedes mit den Offizieren im Frieden 1278, im Kriege 1490 M. stark. Bewaffnung: das 3. Glied Büchsen, das 1. und 2. Stutzen mit glattem Lauf, die 2 ersten Glieder Säbel. Uniform: hechtgrau mit grün, 2 Reihen gelber Knöpfe, hechtgraue Beinkleider, runde korsische Hüte mit aufgeschlagener Krämpe, schwarzes Lederzeug, Stiefeln und Kamaschen. Alles Uebrige wie bei der Infanterie. ee) Garnisonbataillons sind 6, 4 zu 6, 2 zu 4 Kompagnien. Stärke wie die Linieninfanterie. Uniform wie diese, nur schwarze Aufschläge. b) Kavallerie. Auch diese führen meist den Namen ihrer Regimentschefs. aa) 6 Kürassierregimenter; jedes Regiment besteht aus 3 Divisionen oder 6 Schwadronen, jede Schwadron aus 6 Offizieren (2 Rittmeister, 2 Ober-, 2 Unterlieutenants), 2 Wachtmeistern, 1 Trompeter, 1 Sattler, 1 Schmied, 12 Unteroffizieren, 142 Gemeinen (worunter 6 Offiziersdiener, 6 Unberittene), zusammen 165 M., 151 Pferde. Auf dem Kriegsfuße hat die Schwadron 14 M. und 22 Pferde mehr, auch wird dann eine Reserveeskadron errichtet, die 179 M. und 173 Pferde hat; Regimentsbenennung wie in der Inf. Ein Kürassierregiment besteht daher im Frieden aus 1027 M. und 922 Pferden, im Kriege aus 1294 M. und 1283 Dienstpferden. Bewaffnung: Pallasch, 2 Pistolen, schwarzlackirter Halbküraß, bei den Offizieren mit vergoldetem Brustschild; Uniform weiß mit farbigen Kragenpatten und Aufschlägen, Helme, Zaumzeug schwarz, deutsche Sättel, mit weißen Sattdecken von Lammfell mit Einfassung von krapprothem Tuch, anzuhängenden rothen Schabracken mit gelben (bei den Offizieren goldenen) Borden, Mantelsack von rothem Tuch mit gelber Einfassung. bb) Dragoner: 6 Regimenter, Bewaffnung: Pallasch, langer Karabiner, 2 Pistolen; weiße Uniformen, sonst alles wie bei den Kürassieren. cc) Chevauxlegers: 7 Regim. zu 4 Divisionen, 8 Eskadrons, die Eskadron im Frieden zu 184 M. und 171 Pferden, im Kriege zu 208 M., 202 Pferden, das Regim. also zu 1518 M. im Frieden und 1387 Pferden im Kriege; im Kriege wird 1 Reserveeskadron gebildet zu 330 M., dann ist das Regim. 2044 M. und 1972 Pferde stark. Bewaffnung wie die vorigen, nur kurz:

Karabiner und Büchsen bei den Eskadrons; Uniform: 4 Regim. weiß, 3 grün, Aufschläge von verschiedenen Farben. dd) Husaren: 12 Regimenter; Formation und Bewaffnung wie die Chevauxlegers; Uniform: 3 Regimenter dunkel-, 3 licht-, 2 kornblumenblau, 4 dunkelgrün; Pelze und Dolmans gleichfarben, bei Parade enge, nur bei den grünen Husaren dunkelrothe Beinkleider und ungarische Stiefeln (Zschismen), sonst schwarzgraue Beinkleider; 5 Regimenter mit schwarzen, 7 mit bunten Czakos, schwarzen u. gelben Federbüschen. Die Szeklerhusaren führen nicht den Namen des Kommandeurs und stehen ziemlich in dem Verhältniß der Grenzer. ee) Uhlanen: 4 Regimenter; Formation und Stärke wie bei den Chevauxlegers; Bewaffnung: Lanze mit gelb und schwarzen Fähnchen, sonst wie die Chevauxlegers; Uniform grün und roth, Czapkas gelb, grün, roth oder weiß mit gelben Fangschnüren und schwarzem Roßhaarbüsche, die Offiziere goldene volle Epaulettes. c) Artillerie. Sie theilt sich in aa) Feldartillerie, welche aaa) aus dem Bombardierkorps (5 Kompagnien zu 208 M. und mit dem Stabe 1074 M. stark) besteht. Es ist die Pflanzschule für die Artillerieoffiziere. bbb) 5 Feldartillerieregimenter, das Regiment zu 4 Bataillons, von denen das 1. 6, die andern 4 Kompagnien stark sind; jede Kompagnie zählt 201 M., das Regiment also 3663 M. Die Feldartillerie wird zur Bedienung der Feldbatterien gebraucht. Diese sind 3-, 6-, 12- und 18pfündig und bestehn jede aus 4 Kanonen und 2 bei den leichtern Batterien 7pfünd., bei den schweren 18pfünd. Haubitzen. Die Batterie wird von 61—85 M., worunter 1 Offizier, bedient und hat 35—56 M., worunter 1 Offizier, vom Fuhrwesen bei sich und 56—94 Pferde. Auch besetzt die Feldartillerie die Kavalleriebatterien, die aus 6 Sechspfündern bestehen und mit 1 Offizier, 54 Artilleristen und 76 M. vom Fuhrwesen besetzt sind und 121 Pferde haben. Auch bei der Fußartillerie sind die Geschütze so eingerichtet, daß die nothwendigste Bedienungsmannschaft fahren kann. Die Feldartillerie kann 200 Feldbatterien besetzen. ccc) Das Raketenkorps (Feuerwerkskorps) zu 4 Kompagnien, die Kompagnie zu 181 M., besteht mit dem Stabe aus 766 M., im Kriege wird es um 2—6 Kompagnien vermehrt. Es besetzt 16 (kongrevische) Raketenbatterien, von denen jede 6 Gestelle zu Raketen hat, von denen jedes von 5 M. bedient. Die Mannschaft fährt auf einer Wurst, die auch die Gestelle mitnimmt. bb) Artilleriezeugamt. Es hat die Aufsicht über die Vorräthe der Artillerie, schafft Laffeten und Röhre nach und besteht aus 1 Stabsoffizier und 465 M.; cc) Garnisonartillerie; sie besteht aus Halbinvaliden und aus 25 Stabsoffizieren, und 4978 M. anderem Personal. Bewaffnung: Säbel, Lederzeug weiß. Uniform der ganzen Art.: dunkelbraun mit roth, eine Reihe gelber Knöpfe, mit der Regimentsnummer, die Offiziere mit goldenen Borden, runde korsische, die Offiziere dreieckige Hüte, beide mit schwarz und gelbem Federbusch. Im gewöhnlichen Dienst tragen die Offiziere braune Oberröcke. d) Extra-Corps: aa) Ingenieurkorps: 1 Geniedirektor, 2 Feldmarschalllieutenants, 7 Generale, 36 Stabs- und 136 andere Offiziere und 7 Cadetten, es besetzt die 14 Fortificationsbezirke (Wien, Prag, Brünn, Lemberg, Ofen, Grätz, Karlsstadt, Peterwardein, Temeswar, Hermannstadt, Insbruck, Verona, Mailand, Zara). Uniform: lichtblau und kirschroth, gelbe Knöpfe, Säbel, Hüte mit Federbusch. bb) Mineurcorps: 5 Compagnien à 152 Mann, mit dem Stab und einer Garnisonabtheilung 930 Mann cc) Sappeurcorps: 6 Compagnien à 149 Mann, mit dem Stab und einer Garnisonabtheilung 1058 Mann. Beide Corps stehen unter dem Ingenieurcorps; Uniform: lichtblau und carmoisin, Czakos mit schwarz und gelbem Federbusch und entsprechenden Emblemen daran, Lederzeug schwarz, sonst wie das Ingenieurcorps. dd) Pioniercorps: 2 Bataillone à 6 Compagnien à 164 Mann, im Kriege 3 Bataillone, die Compagnie 30 Mann mehr, das ganze Corps im Frieden 2004, im Kriege 3951 Mann, es führt Laufbrückenequipagen mit sich. Waffen: Musketen und Faschinenmesser, schwarzes Lederzeug. Uniform: hechtgrau und grün, weiße Knöpfe, hechtgraue Beinkleider, Czakos mit Roßbusch ee) Pontonierbataillon: von 6 Compagnien à 150 Mann; das Corps ist 918 Mann stark. Es hat ganz neu von Birago erfundene, sehr zweckmäßige Pontotrains à 6 Divisionen. Waffen: Carabiner und Säbel, schwarzes Lederzeug. Uniform: lichtblau mit roth, weiße Knöpfe, Czakos mit Roßbusch ff) Czaikisten: Pontoniere auf der Unterdonau u. Theiß. e) Landwehr: Ueber die Verhältnisse dieser zur Armee, s. oben. f) Gensd'armerie und Grenzwachen. aa) Gensd'armerie der Lombardei: 1 Regiment zu $5\frac{1}{2}$ Escadrons, im Ganzen 34 Offiziere, 150 Unteroffiziere, 20 Tambours und Trompeter und über 700 Gensd'armen zu Pferd und Fuß, die aus den italienischen Regimentern genommen und besonders unterrichtet werden, 1 Jahr zur Probe dienen und den Polizeidienst in Italien u. Süd-Tyrol versehn. Waffen: gerader Pallasch mit schwarzem Lederzeug. Uniform: grün und Rosenroth, mit gelben Achselschnüren und Knöpfen, Contreepauletts, Hüte mit schwarzem Federbusch. bb) Militärpolizeicorps: in Wien (6 Offiziere, 80 Mann zu Pferd, 600 Mann zu Fuß), Prag mit Brünn und Lemberg (300 Mann), in der Lombardei (22 Offiziere und 900 Mann) und dem Venetianischen (11 Offiziere, 500 Mann). Uniform: das Corps in Deutschland lichtgrau und grün, mit gelben Knöpfen, Czakos; das Corps in Italien grün und gelb, mit gelben Knöpfen. cc) Militärgrenzcordon: besteht zum Schutz der Grenze gegen Schmuggler in Galizien, bildet 4 Compagnien und ist etwa 600 Mann stark. Uniform: weiß und schwarz, gelbe Knöpfe, sonst wie die Linie. g) Stabswache, wird nur im Kriege gebildet und besteht zur Bedeckung der Generale, Ordonnanzen und dgl. Sie besteht aus 12 Compagnien Stabsinfanterie, 2610 Mann und 6 Escadronen Stabsdragoner, 1260 Mann zu Pferd. h)

Fuhrwesen: im Frieden 7 Stabsoffiziere, 26 Rittmeister, 103 Lieutenants, 82 Beamte und Wachtmeister und etwa 4000 Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine mit 6000 Pferden, 7 Landespostencommandanten führen zu Wien, Lemberg, Brünn, Grätz, Prag, Pesth und Verona die Aufsicht über Bespannung u. Material, die Centraldirection ist zu Wien; Hauptdepositorien sind in Wien, Kloster-Neuburg, Marein, Torda; Depots in Prag, Moldau-Thein, Olletschku, Drohowyze, Pesth, Temeswar, Brescia. Ein Rittmeister befehligt 6 und mehr Fuhrwesendivisionen; 2 und mehr Rittmeister stehen unter 1 Major. Das Fuhrwesen bespannt nur die mobilen Batterien der Feldartillerie und die Belagerungsartillerie und die Munitionswagen, sowie die Brod- und Fourage-, die Kassen- und Medicinwagen 2c. Im Kriege wird das Fuhrwesen einschließlich der Packpferde der Regimenter auf 40,000 Mann und 65,000 Pferde vermehrt und von einem General befehligt. Waffen: Säbel; schwarzes Lederzeug; Uniform schwarzbraun und hellblau, Czakos. Die ganze österreichische Armee besteht demnach:

	Im Frieden				Im Kriege			
	Bataillone.	Escadrone.	Mann.	Pferde.	Bataillone.	Escadrone.	Mann.	Pferde.
Generalkommando mit Generalität, Adjutanten u. Generalstab	—	—	1,386	—	—	—	1,801	—
Garden	—	—	666	—	—	—	666	—
Infanterie	252	—	314,912	—	366	—	489,240	—
Cavallerie	—	268	48,812	44,400	—	305	64,560	62,122
Artillerie	20	—	24,943	—	20	—	28,943	—
Besondere Corps	5	—	5,089	—	6	—	6,137	—
Gensd'armerie und Militärpolizei	—	—	2,070	—	—	—	2,070	—
Stabswache	—	—	—	—	12	6	6,000	1,224
Militär-Fuhrwesen	—	—	4,000	6,000	—	—	40,006	65,000
Summe	277	268	401,908	50,400	404	311	630,417	129,346

Außerdem bestehen noch: i) Die Nichtcombattanten, deren Anzahl gegen 20,000 Mann beträgt, dies sind: aa) Militär-Montirungs-Oekonomie-Verwaltung, welche zu Wien ihren Sitz hat, unter einem General steht und von 8 Montirungs-Oekonomiecommissionen (Stockerau, Prag, Brünn, Ofen, Karsburg, Jaroslaw, Gratz, Verona) aus durch großartige Werkstätten die Armee mit Monturen und die Pferde mit Ausrüstung versieht. 10 Stabs- und 180 Oberoffiziere und eine unbestimmte Anzahl Unteroffiziere und Gemeine sind bei dieser Verwaltung angestellt. Uniform hechtgrau mit krapproth, gelbe Knöpfe, Degen. bb) Feldkriegscommissariat. Es besteht aus 19 Ober-, 101 Feldkriegskommissären, 73 Adjuncten und 329 beim Verpflegungswesen Angestellten. Im Kriege vervielfacht sich ihre Zahl. cc) Auditoriat. Außer den Regimentsauditeuren und in Festungen den Garnisonauditeuren, auch Auditeurs in den Generalcommandos, welche eine beaufsichtigende Stellung einnehmen, besteht ein allgemeines Militär-Appellationsgericht zu Wien in 2. Instanz, unter einem General. Uniform: hechtgrau und roth. dd) Sanitätswesen. Ein Oberfeldarzt nebst einem Regimentsfeldarzt hat die Direction des Ganzen, unter ihm steht 1 Stabsarzt bei jedem Generalcommando und die Regiments- und Corpsärzte, die wieder die Oberärzte bei jedem Bataillon und die Unterärzte bei jeder Division (2 Comp.) unter sich haben. Außerdem bestehen Feldapotheker und im Kriege ein großes Feldlazarethpersonal, zu welchem 16 Compagnien Sanitätsinfanterie (3500 Mann) an Krankenwärtern und dgl. zugeordnet sind. ee) Militärkirchenwesen. Oberste Behörde der apostolische Feldvicar; die Feldsuperioren (8) sind bei den Generalcommandos angestellt und beaufsichtigen die Feld- (127) und Garnisoncaplane (32) bei den einzelnen Truppen. Die Grenzer haben nur während des Kriegs Caplane. ff) Remonte. Sie erfolgt aus den oben angeführten militärisch organisirten Gestüten. Dabei sind viele Offiziere angestellt. Uniform hechtgrau und roth. k) Militärbildungsanstalten sind ausgezeichnet, besonders aa) die Ingenieurakademie zu Wien für 300 Zöglinge; Uniform weiß mit roth, Czakos. bb) Die Militärakademie zu Wienerisch-Neustadt für 440 Zöglinge von Offizieren und Beamten vom 10. Jahre an, in 8 Klassen oder vier Compagnien. Uniform schwarzgrau und roth, Czakos. cc) Bombardiercorpsschule zu Wien, wo Artillerieoffiziere gebildet werden. dd) Cadetten-Compagnien zu Olmütz und Gratz zu 130 und zu Mailand zu 150 Cadetten, aus den verschiedenen Regimentern zusammengestellt. ee) Militärisch-geographisches Institut zu Mailand; ff) 50 Regimentsknabenerziehungsanstalten, jede für 48 Soldatensöhne von 6—18 Jahren; gg) Pionier-

corpsschule zu Tuln, für 150 Knaben; hh) Schule für Mineurs zu Haimburg; ii) Schule für Sappeurs zu Bruck; kk) 5 Artillerieschulen, bei jedem Artillerieregiment eine, zur Vorbildung der Artilleristen zur Bombardierschule; ll) Militärcentralequitationsinstitut zu Salzburg, zur Erlernung der Reitkunst und zur Vervollkommnung in ihr; mm) medic.-chirurgische Josephsakademie zu Wien, zur Ausbildung von Militärärzten, welche aber dann 12 Jahre in der Armee dienen müssen; nn) Büchsenmacherlehranstalt zu Steier. l) Invalidenhäuser bestehen zu Wien, Prag, Pettau, Pesth (mit Filial zu Tyrnau) und Padua, desgl. für Offiziere in den kaiserl. Schlössern zu Brandeis, Podiebrad und Pardubitz als Filiale des Invalidenhauses zu Prag, in ihnen werden invalide Offiziere aufgenommen. Man rechnet 15,000 Invaliden und Pensionäre. Uniform hechtgrau und roth, Hüte, Säbel. m) Andere Militäretablissements. aa) Artillerieetablissements sind die Stückgießereien zu Wien und Venedig, für eiserne Geschütze zu Mariazell; bb) Gewehrfabriken bestehen zu Wien und Steier, welche jährlich 40,000 Gewehre liefern können; cc) Pulvermühlen sind bei Wienerisch-Neustadt, Lambrate, Neusohl, Stieckowitz und St. Veit; dd) Zeughäuser in allen Festungen. n) Festungen hat Oesterreich 31, nämlich Linz, Salzburg, Kufstein, Brixen, Josephstadt, Königgrätz, Prag, Theresienstadt, Olmütz (nur dem Namen nach), Leopoldstadt, Gradiska, Arras, Canove, Muncacz, Ofen, Temeswar, Brod, Esseck, Peterwardein, Karlsstadt, Karlsburg, Cattaro, Ragusa, Zara, Mantua, Venedig, Chioggia, Peschiera, Palma nuova, Osopo, Legnano und hat auch vermöge der Beschlüsse des wiener Congresses das Besatzungsrecht in Ferrara, Commachio und Piazenza und mit Preußen gemeinschaftlich in Mainz. Die Nichtcombattanten, Invaliden und Pensionirten, den Hofkriegsrath, die in Festungen und sonstigen Etablissements Angestellten rc., 15,000 Mann Grenzwache, die jetzt nicht mehr unter dem Hofkriegsrath stehen und die große Menge sonstiger Angestellter mitgezählt, erreicht die österreichische Armee auf dem Kriegsfuß fast die Stärke von 709,000 Mann. Hiervon stellt Oesterreich Bundescontingent 94,842 M., nämlich 73,501 M. Infanterie, 13,546 Mann Cavallerie, 6827 Mann Artillerie mit 192 Geschützen und 984 Pionnieren; die Hälfte dieser Zahl (47,421 Mann) als Reserve. Geübt wird dieses Heer nach einem ältern Reglement, das vom Feldmarschall Radetzky jetzt wesentlich verbessert worden ist. Bayonnetfechten und Felddienst wird nach einer eigenen Instruction oft praktisch geübt und Manövers von Massen finden auch fast jährlich Statt, besonders großartige in Italien. Die Armee und die Unterhaltung der Festungen soll jährlich 41½ Millionen Gulden Silber kosten, von denen man aber neuerdings 5 Millionen fl. zu ersparen hofft. Der Sold der Truppen ist geringer als der meisten andern Armeen. Der Feldmarschall erhält jährlich 10,000 fl., der Feldzeugmeister 8000 fl., der Feldmarschallieutenant 6000 fl., der Generalmajor 4000 fl. und sämmtliche im Kriege 2000 fl. Zulage, die Tafelgelder appart. Der Infanterieoberst nach den Provinzen 1650 — 1775 fl. und 600 fl. Tafelgelder; der Hauptmann 792—890 Gulden, der Oberlieutenant 322—408 fl., der Unterlieutenant 270—290 fl. und so die übrigen Chargen in Verhältnissen. Der Corporal täglich 10 Kr., der Gemeine 5 und der Jäger 6 Kr., dabei die Soldatenbrodport. à 1¾ Pfund, Quartiergeld und ein Diener wird außerdem dem Offizier gewährt. Artillerie, Ingenieurs und Generalstab werden weit höher bezahlt. Die Dienstzeit beträgt 18 Jahre vom 19. Jahre an, dann ist der Mann noch bis zum 38. Jahr landwehrpflichtig. Die Obrigkeiten bestimmen, wer eintreten muß. In Italien und Tyrol (welches nur das Jägerregiment stellt) sind 8 Jahre Dienstzeit und entscheidet das Loos; in Ungarn, wo freiwillige Werbung und von Zeit zu Zeit von dem Landtage bewilligte Aushebung von Rekruten Statt findet, ist die Dienstzeit 10 Jahre. Der Adel, die Angestellten, Doctoren der Rechte und Medic., einzige Söhne hochbejahrter Eltern sind eximirt. Die Uhlanen ergänzen sich durch freie Werbung in Galizien. Die Grenzer sind lebenslang dienstpflichtig. Das Avancement zum Offizier geschieht so, daß der Regimentsinhaber 1 Stelle besetzt, die 2. ein Zögling der wienerisch neustädter Akademie erhält, die 3. ein Cadet; die weitern Avancements bis zum Rittmeister bestimmt der Regimentsinhaber, darf aber nur ausgezeichnete Individuen außer der Tour befördern. Vom Stabsoffizier aufwärts kann nur der Kaiser außer der Tour befördern. Die Artillerieoffiziere bis zum Major ernennt der Artilleriegeneraldirector; sie avanciren durch die ganze Artillerie durch. Bei den Jägern, Grenzern und Extracorps avancirt der Hofkriegsrath; Offiziere, die 30 Jahre gedient haben, können auf den Adel antragen. Vom Feldwebel abwärts avancirt der Regiments- und Abtheilungscommandeur. Avancements vom Unteroffizier zum Offizier kommen häufig vor. Die Erlaubniß zum Heirathen wird dem General in und außer Dienst nur ertheilt, wenn er ein Einkommen der Braut von 690 fl. nachweist; die andern Offiziere müssen ein Extraeinkommen von 3—500 fl. nachweisen, auch die Braut der Ansprüche auf Pension entsagen, die die Offiziersfrau nur erhält, wenn der Gatte vor dem Feind oder in Folge des Diensts getödtet oder tödtlich verletzt worden. Nur ein Sechstel der Offiziere eines Truppentheils darf verheirathet sein. Unter 10,800 Offizieren sind 4229 von Adel (bei der Kavallerie von 1700 1190, bei der Artillerie und dem Generalstab von 1700 nur 340). Die Marine wird auch zum Heere gezählt und steht unmittelbar unter dem Hofkriegsrath in Wien. Das Oberkommando der Marine zu Venedig, ganz wie ein Generalkommando organisirt, befehligt sie. Sie besteht aus a) dem Marineoffizierkorps; es enthält 2 Viceadmirale, 2 Kontreadmirale, 4 Linienschiffs- und Fregatten-, 8 Korvettenkapitäne, 20 Schiffs-, 30 Fregattenlieutenants, 60 Schiffsfähnriche und 60 Marinekadetten. Diese Chargen haben den Rang im Landheere vom Feldmarschallieutenant bis zum Unterlieute-

nant. Außerdem gehört noch zum Stab ein Personal von 56 Auditoren, Kaplänen und Aerzten. Uniform blau mit Gold, auf dem Kragen goldene Anker gestickt, goldene Epaulets und Achselschnüren mit Gradauszeichnungen; vom Schiffslieutenant an nur ein volles Epaulet, Hüte; am Bord ganz dunkelblaue Uniform ohne Verzierung, runder Hut und statt des Säbels ein Dolchmesser (Stochetto). b) Marine-Artillerie, in 3 Kompagnien formirt, 900 M. Uniform lichtblau und roth mit goldnen Epaulets und Achselbänder, wie der gleiche Grad der Marineoffiziers, Borduniform, ebenfalls Beinkleider mit rothen Streifen, Czakos. c) Marine Geniekorps; 10 Offiziere, 500 Ober- und Untermeister und Arbeiter. Uniform hellblau mit rothem Sammt, dieselben Abzeichen wie die Vorigen, Hüte mit Busch. d) Matrosenkorps hat 1 Fregattenkapitain als Führer, Schiffs- und Fregattenlieutenants zu Kompagniechefs: 2484 M. einschließlich der Steuermänner und Segelmeister. Die Offiziers haben Marineuniform, die Leute dunkelblaue Jakken und runde Hüte. Fast alle Matrosen sind Venetianer, Istrier, Dalmatier. e) Marineinfanteriebataillon, 6 Kompagnien, 1334 M., Uniform der Marineartillerie ähnlich. Schiffe: 8 Linienschiffe, wovon jedoch der größte Theil abgetakelt im Arsenal zu Venedig liegt, und nur 1 in kriegsfähigem Stand ist, 8 Fregatten, 4 Korvetten. 6 Briggs und viele kleine Fahrzeuge. Das Kommando bei der Marine ist italienisch. Flagge: roth mit einem weißen Querstreifen, bei großen Schiffen das kaiserliche Wappen in ihr. Kronfarbe und Feldzeichen: gelb und schwarz. Das Wappen besteht aus einem großen goldenen mit der Kaiserkrone bedeckten Hauptschilde; Schildhalter sind 2 goldene, schwarzgeflügelte schwachhalsige Greife. Darin steht ein schwarzer doppeltgekrönter Adler mit einem Mittelschilde auf der Brust. In diesem steht in einem Herzschilde das Familienwappen, roth mit weißem Querstreifen und darum die Wappen der österreichischen Provinzen, auch der nur angesprochenen; um das Ganze die Ordensinsignien. Außerdem besteht noch ein ähnliches mittleres und ein kleineres Wappen.

Geschichte.

Das heutige Erzherzogthum Oesterreich war wahrscheinlich schon 1500 Jahre vor Christus von Stämmen der Celten bevölkert. Die Römer nannten in spätern Zeiten den westlichen Theil des Landes bis zum Kahlenberg bei Wien Noricum, den östlichen rechneten sie zu Pannonien. Sie drangen in 2 Richtungen vor, nach Istrien und gegen die Donau. Tiberius vollendete 15 Jahre nach Christus die Eroberung vom ersteren, 169—180 ward Oesterreich der Schauplatz des Krieges mit den Marcomannen, wo diese Anfangs immer siegten, bis sie unter Marc Aurel bezwungen wurden. Die Quaden und Jazygen setzten aber den Krieg fort und machten den Römern viel zu schaffen, bis nach Marc Aurels Tode, der 180 zu Vindobona (Wien) starb, Commodus den Frieden erkaufte. Nun faßte das Christenthum in Oesterreich Wurzel und das Bisthum Lorch soll bereits 258 gestiftet worden sein. Alarich, König der Gothen, erschütterte 400 in Noricum und Pannonien der Römer Herrschaft, die 432 von den Hunnen zertrümmert wurde. Bis 454 herrschten diese in Oesterreich, dann wanderten Rugier, Skirren rc. in Noricum ein. Der Heruler Odoaker zertrümmerte 476 das abendländische Kaiserthum und gründete in Italien ein neues Reich, zu dem auch Noricum und ein Theil von Pannonien gehörten. Der Ostgothenkönig Theoderich überwand und entthronte ihn 493 und herrschte über Italien, Noricum und Pannonien bis 526. Dann nahmen die Longobarden von Pannonien und Noricum Besitz, zogen aber 568 nach Italien und jene Länder nahmen Hunnen und Avaren ein. Unter ihnen ging das Christenthum und alle Kultur zu Grunde. Die Barbarenvölker führten häufige Kriege mit den Bayern, wurden aber ihre Bundesgenossen, als Herzog Tassilo sich gegen Karl den Großen auflehnte. Dieser erhielt dadurch Anlaß, 791 das Land bis zur Raab zu erobern. Als er gegen die Sachsen zog, nahmen 2 Hunnenfürsten, Lagan und Inzurro, das Land wieder in Besitz, wurden aber 796 von Karls Sohn, Pipin, überwältigt. Das Land ward nun zu Deutschland gerechnet und die östliche Mark (daher der Namen Oesterreich) genannt und von Grafen verwaltet. Balderich (entsetzt 826) und Gerold (st. 831) kommen unter Ludwig dem Frommen als Grafen vor, Ratbod 860; die Markgrafen Wilhelm und Engelschalk erlitten 871 von Zwentibold von Mähren eine Niederlage. Nach Ludwigs des Deutschen Tode 876 erhielt dessen Sohn Karlmann nebst Bayern auch die Ostmark, von welchem sie 880 dessen natürlicher Sohn Arnulf erbte, der auch Kärnthen als Herzogthum besaß. Als er 887 den deutschen Thron bestieg, ließ er die Ostmark durch den Markgrafen Arbo verwalten. Engelschalk der Jüngere, Arnulfs Eidam, ertrotzte die Verwaltung der Markgrafschaft, mußte aber 895 dem Arbo weichen, der 898 ebenfalls entsetzt wurde. Sein Sohn Isenreich empörte sich gegen Arnulf und erhielt Beistand von Zwentibold von Mähren. Gegen ihn rief Arnulf die Ungarn zu Hülfe, die zwar Zwentibold bekriegten, aber auch 930 die Ostmark bis zur Enns eroberten und bis 953 herrschten. Kaiser Otto der Große vertrieb sie nach der Schlacht im Lechfelde bis hinter Mölk, stellte die verwüsteten Städte und Dörfer wieder her, bevölkerte das Land durch deutsche Kolonisten und setzte Burchard (st. 982) zum Markgrafen ein. 983 ertheilte Kaiser Otto II. die Mark Oesterreich dem Grafen Leopold I. von Babenberg (dem Erlauchten) für sich und seine Nachkommen aus Dankbarkeit (weil er ihm auf der Jagd das Leben gerettet hatte). Er war mütterlicher Seite dem Kaiserhause verwandt, stammte aber von väterlicher Seite von den Herzogen von Franken; er eröffnete also dies Geschlecht in Oesterreich. Leopold bekriegte den Ungarkönig Geisa, eroberte Mölk, gründete das dasige Stift und nahm daselbst seine Residenz. Er ward 994 auf dem Reichstage zu Würzburg durch einen Pfeilschuß

getödtet, der eigentlich seinem, neben ihm stehenden Vetter Heinrich von Schweinfurt galt. Heinrich I, sein Sohn, führte im kaiserlichen Heer glückliche Kriege gegen Polen und Mähren. Unter ihm wurde 1012 St. Colomann vom Volke, das ihn für einen polnischen Kundschafter hielt, ermordet. Albrecht I., der Siegreiche, sein Bruder und 1018 sein Nachfolger, verwaltete Anfangs das Land friedlich, führte aber dann ununterbrochen Krieg mit den Ungarn, denen er das Land bis zu Leitha abnahm. Er st. 1056. Sein Sohn Ernst der Tapfere führte für den König Salomo lange Kriege gegen Bela und dessen Sohn Geisa, erhielt 1058 einen kaiserlichen Gnadenbrief, worin er Princeps regni genannt wird und blieb für Heinrich IV. gegen die Sachsen 1075 in der Schlacht an der Unstrut. Sein Sohn Leopold II. der Schöne trat 1078 als Gegner des Kaisers Heinrich IV., seines Schwagers, auf und nahm Partei für den Pabst Gregor VII. Deshalb der Markgrafschaft für verlustig erklärt, ward er durch Herzog Wratislaw von Böhmen bekriegt und 1082 bei Mailberg geschlagen, kam aber 1083 durch Azzo von Gobatsburg wieder zum Besitz des Landes und söhnte sich mit dem Kaiser aus. Unter ihm kommen zuerst österreichische Landstände vor. Er st. 1096. Sein und der Kaisertochter Ida Sohn, Leopold III. der Heilige, hielt es treu mit Kaiser Heinrich IV., bis dessen Sohn Heinrich der Jüngere ihn 1104 durch seine Schwester Agnes, verwittwete Herzogin von Schwaben, die er ihm zur Gemahlin gab, zum Abfall verleitete. 1108 führte er, mit Kaiser Heinrich V. verbündet, einen unglücklichen, 1117 mit Böhmen einen glücklichen Krieg gegen die Ungarn, befestigte u. a. den Kahlenberg, schlug die ihm nach Kaiser Heinrich V. Tode angebotene Kaiserkrone aus und starb 1136. Er wurde seiner Frömmigkeit halber, obschon er das Kreuz zwar nahm, aber nicht nach Palästina zog, 1484 heilig gesprochen. Sein und Agnes von Schwaben zweiter, aber von seinem Volke mehr als der ältere, Heinrich II., Jasomirgott, geliebte und deshalb zum Erben eingesetzte Sohn Leopold IV., der Freigebige (der älteste, Albrecht, war wegen Krankheit zur Regierung unfähig) erhielt von seinem Stiefbruder König Konrad III. 1140 das Herzogthum Bayern, nachdem Heinrich der Stolze in die Acht erklärt worden war, hatte aber dort viel mit Empörungen zu kämpfen und starb 1141, ohne sich in Bayern gehalten zu haben. Sein älterer Bruder, Heinrich II., Jasomirgott, (weil er diese Worte als Betheuerung jederzeit brauchte), vermählte sich, um sich Bayern zu sichern, mit Heinrich des Stolzen Wittwe und setzte die Fehden wegen dieses Landes mit den Welfen fort, verlor 1146 bei Leitha eine Schlacht gegen die Ungarn und begleitete den Kaiser Konrad III auf einem Kreuzzuge nach Palästina, von wo er 1149 zurückkehrte und zu Konstantinopel die Kaisertochter Theodora heirathete. Nach langem Kampfe um Bayern, was besonders Welf, Bruder Heinrichs des Stolzen, tapfer vertheidigte, mußte er 1154 nach dem Ausspruch des Kaisers Friedrich I. Bayern an Heinrich den Löwen abtreten, erhielt aber dafür Oesterreich als ein, selbst auf weibliche Nachkommen erbliches Herzogthum und ward von allen Leistungen an das Reich befreit. Da der Kaiser ihn 1150 den Kurfürsten (damals auch Erzfürsten genannt) gleichstellte, nannten sich die Herzoge von Oesterreich seitdem Erzherzoge. Heinrich begleitete den Kaiser auf seinen Feldzügen in Italien, half Mailand erobern und starb 1177 an einem Fall mit dem Pferde. Heinrichs und Theodoras Sohn Leopold V., der Tugendhafte, unternahm, gleich nachdem er zur Regierung gelangt war, einen Rachezug gegen Böhmen und Mähren und that 1182 und 1190 Kreuzzüge nach Palästina, half auf letzterem Ptolomais erobern, wobei er von König Richard Löwenherz beleidigt wurde, der bei einem Streite sein Banner herab riß und mit Füßen trat. Leopold kehrte deshalb nach Oesterreich zurück. Als aber Richard später verkleidet durch Oesterreich nach England zurückkehren wollte, nahm er ihn 1192 gefangen und gab ihn erst 1194 wieder frei. 1192 gelangte er durch Erbschaft, nach dem Tode des steierschen Ottokars, zum Besitz des Herzogthums Steiermark. Er starb an den Folgen eines Beinbruchs bei einem Ritterspiel zu Grätz am 31. Dezember 1194. Sein ältester Sohn Herzog Friedrich I., der Katholische, unternahm 1197 einen Kreuzzug nach Palästina und starb auf dem Rückwege 1198 unvermählt. Sein Bruder Leopold VI., der Glorreiche, bisher Herzog von Steiermark, während des Kreuzzugs jenes Landes Verweser, führte 1190 und 1205 kurze Kriege mit Ungarn, war im Kampfe Philipps mit Otto von Braunschweig um die Kaiserkrone erst auf Seite des Ersteren, unterwarf sich nach dessen Tode Otto, nahm aber für Friedrich II. Partei, als dieser in Deutschland erschien, that 1212, weil er einen Kreuzzug gegen Palästina gelobt hatte, einen gegen die Mauren in Spanien und 1217 einen nach Palästina, wo er mit den Templern Damiette eroberte. 1225 vermählte er seine Tochter Margaretha mit dem römischen Könige Heinrich, weshalb dessen Vater, Kaiser Friedrich II., ihm durch einen Gnadenbrief königliche Rechte gab. Leopold VI. kaufte die freisingischen Güter in Krain, die Grafschaft Retz u. a. In dem Streit zwischen Kaiser und Pabst stiftete er zu St. Germano in Apulien Frieden, wo er 1230 starb. Um diese Zeit erlosch auch eine Nebenlinie des Hauses Oesterreich. Schon Heinrichs II., Jasomirgott, Söhne hatten nämlich 1177 getheilt und der jüngere, Heinrich der ältere, hatte die Herrschaft unter dem Gebirge zum Antheil bekommen, Mödling zur Residenz gewählt und sich Herzog von Oesterreich-Mödling genannt. Er starb 1223 und sein Sohn Heinrich der Jüngere folgte ihm bald. Zwar gab Leopold VI. seinem zweiten Sohne Heinrich dem Grausamen das heimgefallene Besitzthum, dieser empörte sich aber gegen den Vater, eroberte Haimburg und vertrieb seine Mutter von da. Er starb schon vor dem Vater 1220. Sein dritter Sohn Herzog Friedrich II., der Streitbare, gerieth gleich mit Ungarn und Böhmen in Krieg, darauf mit Kaiser Friedrich II. in Zwist und deshalb mit Herzog Otto von Bayern in Fehde. 1232 wählten ihn die krainschen Stände zum Herzog von Krain und 1233 eine Partei in Ungarn zum König von Ungarn. König Bela von Ungarn schlug ihn aber. Unzufrieden mit ihm

verklagten ihn die Oesterreicher und Steiermärker bei dem Kaiser und forderten einen andern Regenten von diesem, der Oesterreich und Steiermark für eröffnete Reichslehen und Wien für eine freie Reichsstadt erklärte. Friedrich II. wurde von Böhmen und Bayern 1237 bekriegt und verlor fast sein ganzes Land. Bald gewann er aber das Verlorne zurück und regierte von da an milder. 1241 leistete er den Ungarn gegen die Mongolen Beistand und erfocht einen Sieg bei Wienerisch-Neustadt. In mehreren Feldzügen gegen die Böhmen und Ungarn von 1242—46 blieb er stets Sieger, wurde aber in einer Schlacht gegen König Bela von Ungarn 1246 getödtet. Da Herzog Friedrich II. kinderlos starb und keine Verfügung für den Fall seines Todes getroffen hatte, so zog Friedrich II. die Länder Oesterreich und Steiermark ein; der Graf Otto von Eberstein wurde Reichshauptmann. Aber der Pabst wollte die Macht des hohenstaufischen Hauses nicht noch größer werden lassen und munterte die Wittwe des römischen Königs Heinrich, Herzogs Friedrich II. älteste Schwester Margarethe, später an Ottokar von Böhmen vermählt, und Gertrud, eine geborne Prinzessin von Oesterreich, verwittwete Markgräfin von Mähren und jetzt an den Markgrafen Herrmann von Baden verheirathet, auf, ihre Ansprüche auf Oesterreich geltend zu machen. Sie thaten dieses letztere besonders für ihren Sohn Friedrich, Herzog von Baden. Da aber dieser noch Kind war, verlieh der Kaiser Steiermark dem Grafen Meinhard von Görz und Oesterreich dem Herzoge Otto von Bayern, aber bevor sich diese in den Besitz des Landes setzen konnten, starb der Kaiser 1250 und die Ungarn fielen in Oesterreich ein. Da traten die Stände Oesterreichs und Steiermarks zu Triebensee zusammen und wählten auf den Rath des Königs Wenzel von Böhmen dessen Sohn Ottokar, Markgraf von Mähren, zum Herzog, der sich zur bessern Befestigung seiner Herrschaft 1252 mit Margaretha, der weit ältern Wittwe des Königs Heinrich, vermählte und 1253 nach seines Vaters Tode auch Böhmen erhielt. König Ottokar mußte mit Ungarn, welches sich in den Erbstreit mischte, einen Krieg führen und 1254 die Hälfte von Steiermark abtreten, das er aber schon 1258 zurückerhielt. Ottokar ließ sich 1261 von Margaretha scheiden, sich aber von dem deutschen Könige Richard die Lehen über die österreichischen Lande ertheilen und erhielt noch 1269 durch Erbschaft, die er durch Kauf von dem erbenlosen Herzog Ulrich bewirkt hatte, die Herzogthümer Kärnthen, Krain und Friaul. Obgleich seine Herrschaft durch den Tod Friedrichs von Baden, der mit Konradin von Schwaben 1266 in Neapel enthauptet worden war, sich befestigt hatte, so entfremdete er sich doch die Stände durch Härte und beleidigte den König der Deutschen, Rudolf von Habsburg, der ihn in die Reichsacht erklärte. 1276 mußte er sie durch einen Vergleich abtreten; als er sie 1278 wieder erobern wollte, blieb er in der Schlacht auf dem Marchfelde. Es meldete sich nun der Pfalzgraf Ludwig, des Kaisers Schwiegersohn, der Graf Meinhard von Görz und Tyrol, dessen Gattin aus dem Geschlecht der Babenberger stammte und Herzog Heinrich von Bayern zur Belehnung mit Oesterreich, aber der Kaiser ertheilte die Lehn mit Einwilligung der Kurfürsten auf dem Reichstage zu Augsburg 1282 seinen Söhnen Albrecht und Rudolf, blos Kärnthen behielt der Graf Meinhard von Görz und Tyrol. Herzog Rudolf starb 1291 zu Prag und nun wurde Albrecht alleiniger Herr des Landes. Dieser wurde von dem Abt von Admont zu eigennützigen Schritten verleitet und gerieth deshalb 1285 mit Bayern, Salzburg und Ungarn in Fehden, die erst 1295 der Friede von Linz endigte. Wegen Verletzung ihrer Rechte standen die österreichischen und steiermärkischen Stände gegen ihn auf und eine Empörung brach in Wien aus. Albrechts Absichten auf die deutsche Krone veranlaßten ihn aber zur Nachgiebigkeit und Milde; kaum war er aber 1298 Kaiser geworden, als er mehrere Eroberungskriege begann und die Unterthanen streng behandelte. Von Oesterreich that er 1303, 1305 und nach dem Tode seines Sohnes Rudolf 1307 Feldzüge in Böhmen, 1304 einen Feldzug in Ungarn und außerdem benützte er die Streitkräfte Oesterreichs gegen König Adolf 1298, die rheinischen Churfürsten 1302 und gegen Friedrich den Gebissenen von Meißen 1307, wo sein Heer bei Lucka geschlagen ward. In der Schweiz hatte Kaiser Albrecht seine Macht befestigt, nur Schwyz, Unterwalden und Uri widerstanden, weshalb er sie durch seine Vögte hart drücken ließ. Diese aber verjagten und ermordeten die Vögte am 1. Jan. 1308. Seines Neffen, Johann von Schwaben, Erbe behielt er widerrechtlich in Besitz, weshalb ihn dieser mit Hülfe einiger Edeln am 1. Mai 1308 unweit Bruck an der Reuß erschlug. Friedrich III., der Schöne, ältester Sohn Albrechts, folgte ihm und hatte gleich mit Empörungen zu kämpfen, gerieth auch über die niederbayerische Vormundschaft mit Herzog Ludwig von Oberbayern in Fehde und wurde bei Gamelsdorf 1313 geschlagen. Er warb nach dem Tode Heinrichs von Luxemburg um die Kaiserkrone, nach der er schon nach seines Vaters Tode vergebens getrachtet hatte und wurde zu Sachsenhausen 1314 wirklich, zugleich aber zu Frankfurt Ludwig der Bayer zum römischen König gewählt. Vergebens belagerte nun Friedrich Frankfurt, sein Gegner wurde hier und zu Aachen gekrönt, wogegen sich Friedrich zu Bonn auf freiem Felde die Krone aufsetzen ließ. Zweimal fiel nun Friedrich mit seinem Bruder Leopold VI, dem Glorreichen, dem Friedrich einigen Antheil an der Erbschaft gegeben hatte und der seines Vaters, Kaisers Albrecht, Tod auf alle Weise zu rächen gesucht hatte, die empörten Schweizer vergebens bekriegte und mit Heinrich VII. einen Zug nach Italien gemacht hatte, in Bayern ein und schon war Ludwig der Bayer im Begriffe, der Krone zu entsagen, als Herzog Leopold am 15. Nov. 1315 von den Schweizern bei Morgarten geschlagen und sein ganzer Adel vernichtet wurde. Ludwig setzte nun den Krieg gegen Oesterreich mit abwechselndem Glücke fort. Während Leopold 1317 Solothurn und Speier vergebens belagerte, wurde endlich Friedrich und sein Bruder Heinrich 1322 bei Mühldorf geschlagen und gefangen. 3 Jahre saß er in dem Schlosse Trausnitz in Haft und erst 1325 ließ Ludwig seinen Gefangenen unter der Bedingung los, daß er dem Königstitel ent-

sage und seinen Bruder Leopold, der unterdessen die Regentschaft geführt hatte, und den Pabst vermöge dies anzuerkennen. Könne er dies nicht, so sollte er sich wieder zur Haft stellen. Der Pabst und Leopold willigten aber nicht ein und Friedrich stellte sich, seinem Worte treu, in München wieder zur Haft. Solche echte deutsche Treue rührte Ludwig, er versöhnte sich mit ihm, seinem Jugendfreunde, aß und schlief mit ihm in einem Zimmer, ja vertraute Friedrich sogar, als er zur Unterstützung seines Sohnes nach Brandenburg eilen mußte, die Vertheidigung Bayerns gegen Friedrichs Bruder Leopold an und schloß einen Vertrag, worin Ludwig sich den römischen Königstitel und Bayern vorbehielt, Friedrich aber den deutschen Königstitel und die Leitung der deutschen Angelegenheiten überließ. Der Tod Leopolds von Oesterreich 1326 beraubte jedoch Friedrich einer seiner besten Stützen; Ludwig der Bayer eilte daher nicht sehr, diesen Vertrag zu vollziehen und Friedrich auch nicht, demselben gegen seine Feinde zu Hülfe zu kommen. Hierauf verlangte Herzog Otto, sein Bruder, die Theilung der österreichischen Lande und rief die Ungarn zu Hülfe, als die Herzoge Friedrich und Albrecht es verweigerten. Otto erhielt wirklich Stadt und Schloß Hainburg und die Verwaltung der vordern Lande. Friedrich starb 1330. Seinem dritten Bruder (da auch Herzog Heinrich 1327 gestorben war), Albrecht II., dem Weisen oder Lahmen, wurde gleich beim Beginn seiner Regierung Gift beigebracht, was ihm eine gänzliche Lähmung zuzog, so daß er sich tragen lassen mußte, blos der Kopf blieb frei. Er vermehrte seine Ländermasse beträchtlich. Die Grafschaft Pfürt brachte ihm seine Gemahlin zu, Breisach, Rheinfelden, Neuburg und Schaffhausen erhielt er als Verbündeter Kaisers Ludwig des Bayern für aufgelaufene Kriegskosten und 1335 Kärnthen als Lehn; die Grafschaft Rapperswyl kaufte er. Er hatte die Regierung mit seinem Bruder Otto dem Lustigen 1339 getheilt, dessen Nachkommenschaft aber schon 1344 ausstarb. Mit Böhmen führte Albrecht 1336 und 1337 Krieg und wegen des Beitritts einiger seiner schweizer. Besitzungen zur Eidgenossenschaft 1354 mit Zürich, bis 1355 ein Waffenstillstand eintrat. Bei allen Gelegenheiten trat Albrecht als Friedensstifter auf und starb 1358 allgemein beklagt. Sein ältester Sohn, Rudolf der Stifter, auch der Geistreiche, brachte 1363 Tyrol an Oesterreich, sowie auch die Anwartschaft auf Görz und Gradisca. 1361 begründete er die Universität Wien aufs Neue, demüthigte den Patriarchen von Aquileja und starb 1365 kinderlos. Seine Brüder Albrecht und Leopold theilten; Albrecht behielt Oesterreich, Leopold bekam erst die schwäbischen und schweizerschen Besitzungen, später (1370) zwang er Albrecht Steiermark, Krain, Kärnthen und Tyrol, die Anfangs gemeinschaftlich regiert wurden, ab. A) Oesterreichische Linie bis 1456. Albrecht III. mit dem Zopf erwarb 1368 das Privilegium de non appellando für Oesterreich, that 1377 einen Kreuzzug nach Preußen und starb 1395 zu Laxenburg. Sein Sohn Albrecht IV., der Welt Wunder, so benannt von den Abenteuern, die er auf einer Wallfahrt nach Jerusalem 1400 erlebte, wurde 1404 auf einem Feldzuge gegen Jobokus von Mähren vergiftet. Dessen Sohn Albrecht V. (als nachmaliger Kaiser Albrecht II.) folgte noch als Kind; seine Vormünder bedrückten das Land; darüber entstand ein Aufruhr, der 1409 gedämpft wurde. Den Landständen wurden dabei wichtige Vorrechte zugestanden. Sie erklärten 1410 den 15jähr. Fürsten für volljährig und er erhob Oesterreich zu hohem Wohlstand. 1422 vermählte er sich mit der einzigen Tochter des Kaisers Sigismund, dem er treu in seinen Kriegen gegen die empörten Böhmen und Ungarn beistand und dessen Nachfolger als Kaiser er auch wurde. Er starb 1437. Wladislaw der Nachgeborne, Sohn des Vorigen, 4 Monate nach seines Vaters Tode geboren, wurde an dem Hofe seines Vormunds Friedrich von Steiermark erzogen. Er hatte zugleich von seinem Großvater Sigismund die Krone von Ungarn und Böhmen geerbt und die Stände aller dieser Länder verlangten den jungen Fürsten zu erziehen. Er mußte 1452 wirklich an Johann Hunyades, der die ungarische Vormundschaft führte, ausgeliefert werden, später zwang ihm denselben Wladislaws Oheim, Ulrich, Graf von Cilli, ab. Dieser drückte das Land auf unerhörte Weise, bis er 1456 in Ungarn ermordet wurde. Wladislaw starb 1451 zu Prag, vielleicht an Gift. Mit ihm erlosch die ältere österr. Linie. B) Steiermärkisch-kärnthische Linie. Sie stiftete Leopold VII., der Fromme oder der Gütige, welcher Anfangs die schwäbischen und schweizerschen Besitzungen erhielt. Seinem Bruder Albrecht zwang er 1370 Steiermark, Krain, Kärnthen und Tyrol, die bisher gemeinschaftlich regiert worden waren, ab. 1375 kaufte er Feldkirch und entriß dem Grafen v. Werdenberg Bludenz, Sargans und das Rheinthal. Von Venedig eroberte er 1381 die Trevisermark, die er aber an Carrara abtrat und 1382 die Stadt Triest. 1395 wurde er von Engeraud von Coucy, welcher ein Heer Soldtruppen befehligte, einer Erbschaftsforderung wegen mit Krieg überzogen, doch die Berner und Züricher zerstreuten diese Räuberschaar. Aus Mißmuth, daß sein Sohn Wilhelm die polnische Krone, wonach er strebte, nicht erhielt, vernachlässigte er die Regierung. Seine Statthalter verwickelten ihn mit den schweizerschen Eidgenossen in Streitigkeiten, es kam 1386 zum Kriege und Leopold blieb in der Schlacht bei Sempach. Seine 4 Söhne, Wilhelm, Ernst, Friedrich und Leopold, standen Anfangs sämmtlich unmündig bis 1396 unter Vormundschaft Albrechts III. von Oesterreich; unter ihm wurde der Krieg mit der Schweiz fortgesetzt und 1388 die Schlacht von Nefels verloren, doch 1389 ein Waffenstillstand und dann ein Friede auf 20, 1414 aber einer auf 50 Jahre geschlossen. Später regierten die 4 Brüder gemeinschaftlich. Wilhelm starb 1406 und darauf theilten die drei übrigen Brüder die Länder. Leopold VIII., der Dicke (Prächtige), erhielt die schweizerschen und schwäbischen Lande, starb aber schon 1411 kinderlos und sein Land fiel zurück. Friedrich IV., mit der leeren Tasche stritt 1412 und 1414 siegreich gegen die Einfälle der Herzoge Stephan und Wilhelm von Bayern, nahm den Pabst Johann XXIII. 1414 gegen das Konzil zu Konstanz in Schutz, begünstigte dessen Flucht,

verfiel deshalb in die Acht, verlor den größten Theil seiner schweizerschen Besitzungen und ward gefangen, aber durch List befreit. Sein Bruder Ernst ließ sich 1416 in Tyrol huldigen; sobald Friedrich durch dessen Bemühungen mit dem Kaiser ausgesöhnt war, strafte er dafür die tyroler Stände um große Summen und sammelte davon einen ansehnlichen Schatz. Friedrich starb 1439. Sein Sohn Sigismund gerieth 1450 mit dem Pabst und den Schweizern wegen der Bischofswahl von Brixen in Streit, verlor an die Schweiz beträchtliches Landgebiet und verkaufte nach dem Frieden 1461 auch noch Kyburg und Winterthur an Zürich. Den Breisgau und die Waldstädte verpfändete er an Karl den Kühnen 1468 für 80,000 Gulden. Wegen der Beerbung Wladislaws des Nachgebornen gerieth er mit seinem Vetter Friedrich von Steiermark, der zugleich als Friedrich III. Kaiser war, in Feindschaft. Doch nahm er Friedrichs Tochter, Kunigunde, an Kindes Statt an und vermählte sie gegen des Vaters Willen mit Albrecht von Bayern. Ihr wollte er, da er kinderlos war, Tyrol zuwenden, doch widersetzten sich die Stände und er mußte 1490 die Verwaltung seiner Länder an Maximilian gegen einen Jahrgehalt von 52,000 fl. abtreten. Er starb 1496. C) Steiermärkische Linie, gestiftet 1406 von Ernst dem Eisernen, einem ausgezeichneten Fürsten, der sich dem Kaiser Sigismund widersetzte, als derselbe seinen Bruder Friedrich aller seiner Länder berauben wollte. 1411 pilgerte er nach Palästina und 1416 versuchte er vergebens seinem Bruder Friedrich Tyrol zu entreißen. Er starb 1424 und ihm folgte sein Sohn Friedrich V. (als Kaiser Friedrich III.), gelehrt, aber kraftlos und unentschlossen, als Vormund Königs Wladislaw und seines Vetters Sigismund von Tyrol in die schwierigsten Angelegenheiten verwickelt und gerieth vielfach in Kriege. 1440 ward er zum deutschen Kaiser gewählt. Seinem Bruder Albrecht VI. überließ er den größten Theil der schwäbischen Länder und behielt nur Steiermark, Kärnthen und Krain. Dieser, der sich bei der Theilung übervortheilt glaubte, war stets mit ihm verfeindet und erweckte ihm auch viele andere Feinde. Die Krainer verlangten aber Albrecht zum Regenten, da sie mit Friedrichs Herrschaft sehr unzufrieden waren und wegen der Erbschaft Wladislaws von Oesterreich, die 1457 anfiel, geriethen beide Brüder in Krieg und Friedrich wurde nur durch den Beistand Georg Podiebrads gerettet. 1452 befahl Kaiser Friedrich III. die Erhebung Oesterreichs zu einem Erzherzogthum, welchen Titel es schon seit 1156 geführt hatte, den aber die Kurfürsten nie anerkannt hatten. Das neue Erzherzogthum fiel 1456 an die steiersche Linie. Die Oesterreicher u. besonders die Wiener, die im Aufruhr gegen den Kaiser waren und ihn in der Hofburg zu Wien belagerten, bestanden darauf, daß Albrecht Antheil an der Regierung erhalte, was auch geschah. Erzherzog Albrecht kam aber wegen der Hinrichtung des wiener Bürgermeisters Holzer in arge Händel mit dem Kaiser, während welcher er 1463 starb. 1466, 1473 und 1475 verheerten die Türken Friedrichs Lande; 1466 that Georg Podiebrad einen Einfall; 1470 bekriegte ihn Matthias Corvinus von Ungarn, weil er hinterlistig diesem die Krone rauben wollte, eroberte fast ganz Oesterreich und konnte wegen der halben Maßregeln Friedrichs, selbst 1497 durch die Hülfe Albrechts von Sachsen, nicht vertrieben werden. Erst 1291 kam der Friede zu Stande und nun gelangte Friedrich zum Besitz der Erblande, deren Regierung er seinem Sohne Maximilian übertrug. Er vermählte diesen mit Maria von Burgund und ward so der Gründer von Oesterreichs Größe. Friedrich V. (III.) starb 1493 und ihm folgte sein Sohn Maximilian, der schon damals Herr von ganz Oesterreich bis auf Tyrol, das er aber auch schon seit 1490 verwaltete, war. Maximilian I., schon seit 1486 römischer König und später Kaiser, kam im 35. Jahre zur Regierung von Oesterreich und erhielt zugleich die österreichischen Erblande völlig erschöpft. Sogleich vertrieb er die Türken aus Steiermark und Krain; 1496 erbte er Tyrol und 1500 Görz und Gradisca. Von den vielen Kriegen Maximilians können hier nur diejenigen berührt werden, die auf Oesterreich selbst Bezug haben. Zuerst der unglückliche Krieg mit den Schweizern 1499. Dieser entstand wegen der oberherrlichen Rechte Oesterreichs über mehrere an und in der Schweiz gelegene Gebiete, und besonders wegen des von Oesterreich gekauften Prättigauthals; doch benützte Maximilian sein Verhältniß als Reichsoberhaupt, um von dem Reiche Hülfe zu verlangen. Im Frieden zu Basel wurden Oesterreichs Rechte auf das Prättigauthal anerkannt, die Schweizer von dem Kammergericht und den Reichsauflagen freigesprochen und seitdem ist der Friede zwischen Oesterreich und der Schweiz nicht wieder unterbrochen worden. An dem ersten Kriege wegen der bayerischen Erbfolge nahm er 1504 Theil und bekam im Frieden Rattenberg, das Zillerthal, Kufstein, Neuburg am Inn, die Grafschaft Kirchberg, Weißhorn, Oberhausen, Buch, Pfaffenhofen, Schmiechen, Spitz- und Schwalenbach pfandweise und außerdem mehrere Einkünfte und Gerechtsame abgetreten. Mit Ungarn hatte Maximilian 1493 einen Erbvertrag geschlossen; um ihn zu sichern, griff er zu den Waffen, doch kam 1500 der Friede zu Stande. Bei seinen vielfachen Verwickelungen in die Angelegenheiten des deutschen Reichs und des gesammten Europa vernachlässigte er doch die Regierung seiner österreichischen Lande nicht. Er führte darin eine verbesserte Rechtspflege und eine zweckmäßigere Verwaltung ein. Maximilians einziger Sohn, der Erzherzog Philipp, der mit der Infantin Johanna von Spanien, der Tochter Ferdinands und Isabellens vermählt gewesen, war 1506 in Burgos gestorben und hatte 2 Söhne, Karl und Ferdinand, hinterlassen, welche Maximilians Erbfolger waren. Der erste folgte ihm als Karl V. auf dem Kaiserthrone und in den von seiner Großmutter Maria von Burgund und seiner Mutter Johanna von Castilien und Aragonien ererbten Niederlanden und Spanien, und überließ seinem Bruder die deutschen Erblande u. das Herzogthum Würtemberg, das er vom schwäbischen Bunde erworben hatte. Dieses gab derselbe aber 1534 an Herzog Ulrich zurück. Ferdinand I. folgte aber in Oesterreich. Gleich anfangs verbreitete sich die lutherische Lehre in Oe-

sterreich, gegen die er sehr eiferte. Der Herrenstand bat 1532 und 1542 um freie Religionsübung, erhielt aber jedes Mal eine abschlägige Antwort; doch war Ferdinand bemüht, den Gebrechen der römischen Kirche abzuhelfen. Er ließ 1554 durch den Jesuiten Canisius einen Katechismus verfertigen und in seinen Landen einführen, gestattete 1556 den Nieder-Oesterreichern den Genuß des Kelchs beim Abendmahle und betrieb bei der Kirchenversammlung zu Trident die Genehmigung der Priesterehe und der Spendung des Abendmahls unter beiderlei Gestalt. Seit 1531 war Ferdinand römischer König und folgte deshalb auch 1556, nach Karls V. Abdankung, demselben als Kaiser, 1562 schloß er mit dem Sultan Soliman einen Waffenstillstand auf 8 Jahre. Ferdinand war mild und gemäßigt, und seine deutschen Staaten befanden sich unter seiner Regierung wohl, doch belagerten die Türken 1529 Wien. Da Ferdinand seit 1526 auch König von Ungarn uud Böhmen war, so theilte er, um die Eifersucht der deutschen Fürsten auf seine Macht nicht zu erregen, die deutschen Erblande unter seine 3 Söhne. Er starb 1564. Die Vertheilung geschah auf folgende Art: Der älteste, Maximilian II., dem Ungarn und Böhmen zufiel, und der auch 1562 zum römischen König gewählt wurde, erhielt das eigentliche Oesterreich; der zweite, Ferdinand, Tyrol und die schwäbischen Provinzen; der dritte, Karl, Steiermark. Die ältere Hauptlinie Oesterreich blühte nun unter Kaiser Maximilian II. Oesterreich war, ungeachtet mehrerer Kriege, glücklich unter ihm. Gleich anfangs wurde er von Johann Sigismund Zapolya von Siebenbürgen und 1566 von den Türken angegriffen, doch fand Soliman vor Szigeth den Tod, worauf 1567 ein Friede mit den Türken zu Stande kam, dem sich auch Zapolya unterwerfen sollte, doch setzte dieser bis 1570 den Krieg fort, wo er als Fürst von Siebenbürgen anerkannt wurde. Maximilian war eifrig bemüht, die Katholiken und Protestanten zu versöhnen und neigte sich der evang. Lehre zu. Er starb 1576. Ihm folgte sein Sohn Rudolph II. in Oesterreich als Kaiser, ein gelehrter, aber träger Fürst. Seinen Brüdern gab Rudolph (zum ersten Mal) nicht Länderthelle, sondern Apanagen. Gleich nach dem Antritte seiner Regierung wurden harte Verbote gegen die Ausübung des protestantischen Gottesdienstes in Oesterreich erlassen und von Jahr zu Jahr geschärft. Dies erzeugte Widersetzlichkeit, besonders als 1590 der Dompropst zu Wien, M. Klesel, als Generalreformator die Evangelischen streng verfolgte. 1594 brach deshalb in Ober-Oesterreich ein Bauernaufruhr aus, der zwar, sowie auch ein späterer Aufruhr der Stände, gedämpft wurde; doch blieb das Land in feindliche Parteien zerspalten. Rudolph verlegte seine Residenz nach Prag und versank in gänzliche Unthätigkeit. In Ungarn brachen deshalb Empörungen aus, bald auch in den übrigen Erbstaaten und eine allgemeine Unzufriedenheit gegen Rudolph gab sich kund. Um sein Verderben zu vollenden, kränkte er noch seinen Bruder und präsumtiven Erben, Matthias, durch Mißtrauen und Härte. Er versagte ihm den standesmäßigen Unterhalt und die Erlaubniß, sich zu vermählen; ja er hintertrieb sogar die Wahl desselben zum König von Polen. Endlich zwang die große Verwirrung des Staates den Kaiser, seinem Bruder die Statthalterschaft von Oesterreich, dann auch den Heeresbefehl und darauf die Statthalterschaft von Ungarn anzuvertrauen. Matthias wirkte mit Klugheit zum Besten des Staates, sah sich aber überall durch die Eifersucht seines Bruders beschränkt und mußte 1596 die Obergewalt wieder an seinen Bruder Maximilian abtreten. Doch um den Verfall des Hauses Oesterreichs abzuwenden, schlossen sämmtliche Erzherzoge 1606 einen Familienbund und erklärten Matthias für das Haupt ihres Hauses. Dadurch ermuthigt, schloß Matthias mit Vortheil einen Frieden zu Wien mit dem Haupte der Ungarn, Botschkai, und einen 40jährigen Waffenstillstand mit den Türken. Beide Verträge wollte Rudolph nicht genehmigen, und da er von dem Familienbunde Kenntniß erhielt, so ernannte er aus Erbitterung gegen Matthias den Erzherzog Ferdinand von Steiermark zu seinem Nachfolger. Matthias mußte nun zur Erhaltung seines Erbfolgerechts die Hülfe der ungarischen und österreichischen Stände in Anspruch nehmen, die er durch Bewilligung mancher Vorrechte und der Gewissensfreiheit für sich gewann. Er wurde 1608 zum Könige von Ungarn erwählt und später nahmen ihn auch die Oesterreicher zu ihrem Landesherrn an. Rudolph mußte in die Abtretung dieser Länder willigen. Sobald Matthias rechtmäßiger Herr in Oesterreich geworden war, schränkte er die Protestanten ein und bewilligte ihnen erst, als diese Miene zur Gegenwehr machten, 1609 Glaubensfreiheit. Rudolph war gegen seinen Bruder so erbittert, daß er ihm die Thronfolge in Böhmen entziehen wollte. Um die Einwilligung der Stände dazu zu erhalten, bewilligte er ihnen 1609 den Majestätsbrief und berief seinen Vetter, den Erzherzog Leopold, um ihn als Nachfolger anerkennen zu lassen. Leopold sammelte bei Passau ein Heer, marschirte durch Oesterreich nach Böhmen, obgleich sich Rudolph 1610 mit Matthias wieder versöhnt hatte, rückte vor Prag, eroberte die Kleinseite und der Kaiser billigte alle seine Schritte. Da drang Matthias 1611 mit 18,000 Mann in Böhmen ein, verjagte Leopold und zwang den Kaiser, ihm auch Böhmen und Tyrol, welches er bis dahin sich vorbehalten hatte, abzutreten. Rudolph starb aus Gram hierüber 1612 unvermählt. Matthias (auch zum Kaiser gewählt) verdarb es, nun nur aus Nothwendigkeit tolerant, durch sein Schwanken mit beiden Parteien, und nur sein staatskluger Minister, der Cardinal Klesel, erhielt Ruhe im Lande. Matthias war, wie seine beiden Brüder, Maximilian und Albrecht, kinderlos, und alle drei näherten sich dem Greisenalter, daher nahm Matthias 1616 den Erzherzog Ferdinand, bisher Herrn von Steiermark und Tyrol, als Thronfolger an und betrieb auch dessen Wahl zum König von Böhmen, Ungarn und dem deutschen Reiche. Kaum war aber Ferdinand in Ungarn 1618 gekrönt, als er sich in die Regierung mischte. Matthias erlebte noch den Ausbruch des 30jährigen Krieges und starb 1719 voll Gram über die Undank-

barkeit seines Nachfolgers. Mit ihm erlosch die ältere österreichische Hauptlinie. Ferdinands (als Gründer einer eigenen Linie hat er keine beigesetzte Zahl) zweiter Sohn, Kaiser Ferdinand I., erhielt bei der großen Theilung 1564 Tyrol zum Antheil und beherrschte das Land vom Schlosse Ambras aus gut. Seine zwei Söhne waren aber nicht successionsfähig, weil sie aus einer Heirath mit einer reichen Patricierstochter, Philippine Welser, entsprossen waren, obschon der Kaiser später die Ehe gebilligt hatte; doch führten sie den Titel Markgrafen von Burgund und waren Reichsfürsten. Ferdinand starb 1588. Die zweite Ehe nach Philippinens Tode, 1580, mit Anna Katharina von Mantua, war ohne Kinder geblieben. 1602 erhielt Tyrol nochmals von Kaiser Rudolph II. in seinem Bruder Maximilian II. einen eigenen Herrn, dieser starb aber als deutscher Herr unvermählt 1618. Der Erzherzog Leopold, Bruder Kaiser Ferdinands II., der zugleich Bischof von Straßburg, aber auch ein tapferer Kriegsfürst war, folgte ihm in Tyrol. 1626 heirathete er mit päpstlicher Dispens Claudia von Medicis und starb zu Innsbruck 1632. Sein Sohn Karl Ferdinand folgte ihm und regierte anfangs unter des Kaisers Ferdinand II. Vormundschaft bis 1662, wo er starb. Sein Bruder Sigismund Franz, Bischof von Gurk, Augsburg u. Trient, ließ sich vom Papste dispensiren und heirathete Hedwig Auguste von Pfalz-Sulzbach. Er starb aber schon 1656 und mit ihm erlosch die Linie Oesterreich-Tyrol. Karl, dritter Sohn Kaiser Ferdinands I., gründete die Linie Steiermark 1564, vermöge der Theilung von 1564, er focht tapfer gegen die Türken und erbaute, um seine Grenzen gegen sie zu schützen, in Kroatien die Feste Karlsstadt. Ein eifriger Katholik, verfolgte er anfangs die Protestanten, gab aber später, als er zu ernstlichen Widerstand fand, nach, und gewährte den Ständen, gegen Erlegung einer großen Summe, Religionsfreiheit. Er starb 1590 an den Folgen zu großer Anstrengung bei einer Wallfahrt. Der älteste Sohn von 15 Geschwistern, Ferdinand I, (als Gründer seiner Linie später Ferdinand II.) war bei des Vaters Tode noch unmündig, und des Kaiser Maximilian II. Sohn, Erzherzog Ernst, führte bis 1595 und nach dessen Tode Kaiser Rudolph II. die Vormundschaft. Nachdem Ferdinand 1596 die Regierung übernommen hatte, vertrieb er, wie sein Vater, die Protestanten. Vom kinderlosen Matthias zum Nachfolger in allen Besitzungen bestimmt, wurde er 1617 zum König v. Ungarn, 1619 nach dessen Tod (als Ferdinand II.) zum Kaiser erwählt, und Steiermark hörte nun auf, ein eigenes Besitzthum zu sein. Als Ferdinand die Regierung Oesterreichs antrat, versagten ihm die österreichischen Stände die Huldigung und die Böhmen erklärten ihn für abgesetzt. Graf Thurn, das Haupt der böhmischen Stände, drang bis vor Wien und die österreichischen Protestanten belagerten ihn auf der Hofburg in Wien, als er noch durch das unvermuthete Erscheinen eines ihm treuen Regiments, Dampierre, gerettet wurde. In Böhmen wurde Churfürst Friedrich V. von der Pfalz, in Ungarn Bethlen Gabor, Großfürst von Siebenbürgen, proclamirt. Selbst in Oesterreich wurden seine Heere geschlagen. Da rettete ihn Herzog Maximilian I. von Bayern, sein Jugendfreund, eroberte Ober- und Nieder-Oesterreich und schaffte in ersterem Lande den Protestantismus ab, behielt es aber als Pfand. Nun besiegte Ferdinand mit spanischer und bayerischer Hülfe den Gegenkönig in Böhmen. Friedrich von der Pfalz gab die ihm entrissene Oberpfalz dem Herzog Maximilian für die Kriegskosten, wogegen dieser Vorder-Oesterreich zurückgab, und ließ nun die evang. Lehre 1623 mit aller Gewalt vertilgen. Vergebens widersetzten sich 38,000 Bauern unter Stephan Ledinger, in einem Bauernaufruhr, als der Graf Herbersdorf seine protest. Unterthanen zur Bekehrung zwingen wollte, und schlossen ihn 1626 in Linz ein; sie wurden vom General Pappenheim geschlagen und die Ruhe wieder hergestellt. In Nieder-Oesterreich wurden die Protestanten ebenfalls 1628 verfolgt. Ferdinand erklärte durch ein Gesetz 1631 die Untheilbarkeit der österreichischen Lande, dennoch trat er seinem Bruder Leopold Tyrol und Erzherzog Karl, gemeinschaftlich mit Leopold, den Breisgau und Elsaß ab; er starb 1637. Sein Sohn Ferdinand II. (als Kaiser Ferdinand III.) folgte ihm in Oesterreich und Deutschland. Unter ihm ward der westphälische Friede geschlossen. Durch ihn trat Oesterreich an Frankreich das Elsaß ab, mit Ausnahme der enclavirten Besitzungen der Reichsstände und des Bisthums Straßburg, er erhielt dafür 300,000 Gulden. Da dieser Friede das Jahr 1624 als Normaljahr setzte, unterdrückte er auch die Protestanten. 1654 starb der älteste Sohn des Kaisers, der bereits ein Jahr vorher zum römischen König gewählte Ferdinand. An seine Stelle trat 1657, nach des Vaters Tod, der jüngere Bruder, Leopold I. In ewigen Kriegen mit Frankreich, den ungarischen Malcontenten und den Türken verflochten, konnte er nur wenig speciell für Oesterreich thun. Im Kriege mit Ungarn überschritten die Türken die Grenze Oesterreichs 1683, rückten bis vor Wien, welches sie belagerten und überwältigt hatten, wenn nicht der König von Polen, Johann Sobieski, die Courfürsten von Sachsen und Bayern und der Herzog von Lothringen der heldenmüthigen Garnison und Bürgerschaft unter Stahremberg Hülfe gebracht hätten. Durch den Tod seines Vetters, Sigismund Franz von Oesterreich-Tyrol, fiel ihm diese Provinz 1665 zu. Uebrigens verdankt Oesterreich Leopold I. eine verbesserte Rechtspflege und Polizei, auch erleichterte er die Kriege durch Sparsamkeit. Er starb 1705. Sein Sohn Joseph I. erhielt von seinem Vater seine Erbstaaten, das deutsche Reich und den spanischen Erbfolgekrieg, mit welchem der Krieg gegen die rebellischen Ungarn Hand in Hand ging. Unter ihm erfochten die österreichischen Heere glänzende Siege und Ungarn wurde 1711 durch den Vertrag von Zatmar beruhigt. Er gestattete den protestantischen Schlesiern, auf Antrag Karls XII., Königs von Schweden, den Bau von 9 Kirchen. Er starb 1711 kinderlos und sein Bruder Karl, der spanische Kronprätendent, erbte ganz Oesterreich u. ward auch bald als Karl VI. zum Kaiser erwählt. Beim Antritte seiner Regierung waren in den

Erblanden die Keime der Empörung erstickt u. Frankreich bis zur höchsten Erschöpfung geschwächt. Dennoch währte der spanische Erbfolgekrieg fort. Da er als Kaiser und König von Ungarn, Böhmen und der spanischen Monarchie für das europäische Gleichgewicht zu mächtig geworden wäre, so traten England, Holland und mehrere andere seiner Verbündeten vom Kampfplatze ab und schlossen 1615 den Frieden zu Utrecht. Da er diesem nicht beitreten wollte, Frankreichs Macht allein aber nicht gewachsen war, so trug er in dem Frieden zu Rastadt und Baden 1714 weniger davon, als er sonst erlangt haben würde. Dennoch war sein Antheil an der spanischen Erbschaft, die spanischen Niederlande, Neapel, Sardinien und Mailand noch immer groß genug. Oesterreich, zum wichtigsten Staate in Europa geworden, besaß damals. außer seiner Kernbesitzung (dem eigentlichen Oesterreich, Steiermark, Kärnthen, Krain, Görz und Gradisca, Tyrol u. Breisgau) noch Ungarn nebst Siebenbürgen, Slavonien und Syrmien, österreich. Kroatien, Böhmen, nebst Mähren und Schlesien, die katholischen Niederlande, Neapel (ohne Sicilien), Sardinien und Mailand. Mit Spanien und Savoyen dauerte der Krieg fort und ward erst 1720 durch den Frieden von Haag beendet, und Karl VI. tauschte in letzterem von Savoyen Sicilien gegen Sardinien ein. Karls VI. eifrigstes Streben war, ein anderes Erbgesetz, welches seinen Töchtern vor denen seines Bruders Joseph die Erbfolge, im Fall kein Sohn da wäre, gestattete, zu entwerfen, u. für dieses neue Hausgesetz die pragmatische Sanction, die Garantie der wichtigsten Staaten Europas zu erhalten. Wirklich erhielt er die Zustimmung der österreichischen Stände 1720 und bald darauf auch der Stände in Böhmen, Siebenbürgen, den Niederlanden und Ungarn. 1732 wurde die pragmatische Sanction auf dem Reichstage, mit Ausnahme von Sachsen, Bayern und der Pfalz anerkannt. Die Genehmigung der europäischen Großmächte erhielt er durch Tractate und Friedensschlüsse, oft nicht ohne große Opfer. So gewährleistete er im Wiener Vertrage (Quadrupelallianz) Spanien für den Infanten Don Carlos die Anwartschaft auf Toscana, Parma und Piacenza und versprach den Spaniern zur Wiedereroberung von Gibraltar und Minorca behülflich zu sein. England, argwöhnisch gegen diese Wiener Allianz, schloß 1725 zu Herrenhausen mit Frankreich und Preußen die hannöverische Allianz. Der Kaiser hingegen verstärkte das Wiener Bündniß 1726 durch Hinzuziehung des Churfürsten von der Pfalz, Köln, Trier, von Rußland und Preußen. Schon hatten die Feindseligkeiten zwischen Spanien und England angefangen, als noch der Papst den Frieden vermittelte und Fleury durch die Pariser Präliminarien vom 31. Mai 1727 die Suspension der kaiserlich-ostindischen Compagnie Karls auf 7 Jahre und einen Congreß zu Soissons den 14. Juni 1728 zu Stande brachte. Als diesem Congresse ebenfalls kein glücklicher Erfolg bevorstand, schloß Spanien, das sich in seinen Erwartungen von Oesterreich getäuscht sah, mit Frankreich und Großbritannien, ohne Karls VI. Vorwissen, einen Vertrag zu Sevilla den 9. Nov. 1729 ab, worin Spanien zugestanden wurde, die dem Don Carlos bewilligten Länder sogleich in Besitz zu nehmen. Während Karl VI. dagegen protestirte und die Reichsstände am 22. März 1730 zur Vertheidigung der Reichsrechte aufforderte, starb 1731 der letzte Herzog von Parma und Piacenza, und Karl VI. nahm seine Lande, die durch die Quadrupelallianz dem Don Carlos zugesagt waren, als eröffnetes Reichslehn in Besitz. Wegen Georgs II. Abgeneigtheit gegen den Krieg kam es jedoch am 6. März 1731 zu einem Vertrag mit Karl VI., vermöge dessen er für Garantie seiner pragmatischen Sanction von Seiten Englands und Hollands die österreichisch-ostindische Compagnie aufhob. Dem Don Carlos räumte dagegen Karl Parma und Piacenza ein, nachdem Spanien dem Wiener Vertrag am 27. Juli 1731 beigetreten war. Kurz darauf entflammte die Erledigung des polnischen Throns den Krieg in Oesterreich und dem Reiche gegen Frankreich. Spanien und Sardinien von Neuem. Fleury knüpfte 1735 ohne Wissen Spaniens und Sardiniens Unterhandlungen an, und nach den Wiener Präliminarien vom 4 Oct. überließ Karl das Königreich Neapel und Sicilien, Elba und die Stati degli presidi als eine Secundogenitur, zu Gunsten des Don Carlos an Spanien und erhielt zur Entschädigung Parma und Piacenza. Schon 1716—1718 hatte Karl VI. als Alliirter der Republik Venedig einen Krieg gegen die Türken geführt, der durch den Frieden von Passarowitz glücklich beendigt wurde, in welchem die Pforte an Oesterreich Belgrad, das Temeswarer Banat und einen Theil von Serbien und der Walachei abtrat, und jetzt veranlaßte das enge Bündniß mit Rußland einen neuen Krieg gegen die Türken, in dem jedoch alle Eroberungen wieder verloren gingen. Kurz nach Beendigung desselben starb Karl VI., mit welchem der habsburgische Mannesstamm erlosch. Karls Tochter, Maria Theresia, bestieg den Thron unter den ungünstigsten Umständen. Es fehlte an Geld und an einem Heere, und Bayern, Pfalz und Köln weigerten sich, sie als Erbin von Oesterreich und Böhmen anzuerkennen, auch machte Preußen plötzliche Ansprüche auf einen Theil von Schlesien geltend und eroberte diese Provinz. Dadurch wurde der österreichische Erbfolgekrieg eröffnet, in dem Preußen, Bayern, Frankreich und Spanien und eine Zeitlang Sachsen gegen Oesterreich kämpften und es vernichtet haben würden, hätte nicht Maria Theresia die Begeisterung ihrer Völker, vorzüglich der Ungarn und die Hülfe Englands gerettet. Zwar schloß Maria Theresia den Frieden zu Breslau am 12. Juni 1741 mit Preußen und trat ganz Schlesien, mit Ausnahme von Troppau und Jägerndorf an dasselbe ab und war auch glücklicher gegen die übrigen Feinde; aber 1743 trat der König von Preußen wieder als ihr Gegner auf, wo aber außer England auch Sachsen, Sardinien und Holland, als Verbündete Oesterreichs, am Kriege Antheil nahmen. Der Friede von Dresden 1745 entfernte Preußen, der Vertrag von Füssen, nach Karls VII. Tode geschlossen, Bayern vom Kriegsschauplatze, und nur Frankreich und Spanien blieben übrig, mit denen 1748 auch der Friede zu Aachen geschlossen wurde. Schon während dieses Kriegs hatte Maria Theresia 1745

die Wahl ihres Gemahls, Franz I., aus dem Hause Lothringen, zum deutschen Kaiser durchgesetzt. In den nun folgenden 8 Friedensjahren wurden die Einkünfte Oesterreichs vermehrt, das Heer neu organisirt und Oesterreich zu einer der ersten Mächte erhoben. Nun beschloß Maria Theresia durch Bündnisse mit Frankreich, Rußland, Schweden und dem deutschen Reiche verstärkt, Friedrichs II. Macht zu zertrümmern und Schlesien wieder zu gewinnen. So entstand 1756 der 7jährige Krieg, in welchem aber Maria Theresia und ihre Verbündeten ihren Zweck, Preußen zu vernichten, gänzlich verfehlten und Oesterreich nichts gewann, sondern sogar an Waffenruhm u. Einfluß auf Deutschland Vieles verlor. Nach dem Hubertsburger Frieden 1763 beschäftigte sich Maria Theresia mit dem besten Erfolge, die Einrichtungen des Staates zu verbessern und den Wohlstand ihrer Länder zu erhöhen. Sie stiftete oder verbesserte eine Menge Schulen und alle Arten von Bildungsanstalten, ermunterte die Gewerbe und den Ackerbau, stellte viele Mißbräuche der Geistlichkeit ab, verbesserte die Rechtspflege und verbot die Anwendung der Folter. Ihr ältester Sohn, der edelgesinnte, aber zu rasche Joseph, wurde zwar, wie früher ihr Gemahl Franz I., nach dessen Tode 1765 zum deutschen Kaiser erwählt und zum Mitregenten erklärt, blieb aber, außer in den Angelegenheiten des Heeres, lange ohne Einfluß auf die Regierung. 1772 erlangte Oesterreich durch die erste Theilung von Polen, Galizien und Lodomirien einen bedeutenden Zuwachs an Land und 2½ Mill. Seelen, 1777 aber von der Türkei, mitten im Frieden, die Abtretung eines Theiles der Wallachei (der Bukowina). Minder glücklich war der Plan Maria Theresias 1778, den Churfürsten von der Pfalz, Karl Theodor, der Bayern geerbt hatte, zur Abtretung dieses Landes nach seinem Tode zu bewegen, denn Friedrich II., eifersüchtig auf Oesterreichs Größe, bewog den Herzog v. Zweibrücken, hiergegen zu protestiren, und so entstand 1778 der bayerische Erbfolgekrieg, den aber schon 1799 der Friede von Teschen endete, wodurch Oesterreich zwar auf Bayern verzichtete, aber das Innviertel erhielt. Maria Theresia starb 1780, nachdem sie lange für das Wohl ihrer Unterthanen rühmlichst gesorgt hatte. Joseph II., ihr Sohn, der durch das Entfernthalten von den Regierungsgeschäften noch nicht genug Erfahrung mit der Wirklichkeit des Lebens hatte, mußte bis jetzt im Stillen so Manches geschehen sehn, das seinen Beifall nicht hatte, indem er den Wunsch hegte, den Staat von Grund aus zu reformiren. Er errichtete daher ein neues Kabinet und arbeitete mit ihm ununterbrochen; verfügte aber über Alles selbst und hörte keine Rathschläge an, die doch oft so gut gemeint waren. Er hob die besondere Gerichtsbarkeit auf, theilte die Monarchie in 13 Regierungsbezirke, die unter einem Hauptgerichtshofe zu Wien standen, führte eine neue Proceßordnung ein, schaffte die Todesstrafe ab, ließ an einem neuen allgemeinen Gesetzbuche arbeiten, hob die Leibeigenschaft auf, beschränkte die Lehensrechte, gab ein Toleranzedict (1781), hob bis 1783 700 Klöster auf und milderte die Censur. Alle diese wohlthätigen Neuerungen wurden aber so rasch, gewaltsam und mit Verletzung so vieler Privatinteressen eingeführt, daß dadurch großes Mißvergnügen entstand. Von den Schätzen der aufgehobenen Klöster ließ er Schulen, Kranken- und Arbeitshäuser, Seminarien für Priester und Schullehrer und Bibliotheken stiften. Zur Beförderung des Kunstfleißes und des Handels legte er Häfen an, erbaute Kunststraßen und Kanäle, schloß Handelsverträge und gab den Handwerkern und Fabrikanten Vorschüsse. Auf ein Bündniß mit Frankreich bauend, hob Joseph II. den Barrieretractat auf und eröffnete später seinen Unterthanen die Schelde, doch drang er hiermit nicht durch und mußte sich im Vertrage zu Fontainebleau 1785 mit einer Entschädigungssumme begnügen. Zur Abrundung seiner Staaten wollte er Bayern 1785 gegen die Niederlande vertauschen, aber Preußen widersprach wieder und stiftete ihm entgegen den deutschen Fürstenbund. Diese zu raschen Veränderungen gaben zu einem Aufstande der Bauern in Siebenbürgen Anlaß. In den Niederlanden hatte er durch Einführung einer neuen Rechtspflege und durch Aufhebung mehrerer Klöster, sowie der Freiheiten der Universität Löwen und der Joyeuse entrée, das Grundgesetz des Landes, mehrfach verletzt. Ein Aufruhr in Mecheln und eine Verbindung der Stände zur Aufrechthaltung ihrer Rechte war die Folge davon, und er erlebte das Ende dieser Unruhen nicht. Durch seine weitschichtigen Vergrößerungsplane verleitet, hatte er ein Bündniß mit Rußland geschlossen und einen Krieg mit den Türken (1789) angefangen, der unglücklich geführt wurde, weil er selbst den Heeresbefehl übernahm. Als seine Heere geschlagen wurden, herrschte Empörung in den Niederlanden, brachte die Theuerung den Pöbel in Wien zum Aufruhr, und auch Ungarn machte Miene, gegen ihn aufzustehen. Jetzt gab der Kaiser, dessen Truppen von den Türken bei Sladine geschlagen waren, dem General Laudon den Befehl über das Hauptheer in Kroatien und zog ein Corps zur Deckung Ungarns zusammen. Die Waffen der Oesterreicher wurden nun fortwährend mit Glück geführt, aber ungeachtet dieser Vortheile nöthigte ihn der allgemeine Mißmuth, die mehrsten seiner Einrichtungen wieder aufzuheben. Wie in der Einführung seiner Maaßregeln, war Joseph aber leider auch in der Wiederaufhebung derselben zu rasch, seine Seele ward vom Undanke der Nationen tief verletzt und dies beschleunigte seine Krankheit, so daß er schon 1790 kinderlos starb. Leopold II., Bruder des Vorigen und seit 1765 Großherzog von Toscana, folgte ihm. Ein Theil seiner Unterthanen hatte sich empört, bei dem anderen Theile drohte das Mißvergnügen in Aufruhr auszubrechen, der Schatz war leer, der Türkenkrieg unbeendigt und Preußen drohte in Böhmen einzufallen, dabei liebte Leopold den Krieg nicht, mußte also mit Preußen auf bessere Bedingungen unterhandeln und schloß mit ihm 1790 den Vertrag zu Reichenbach und mit der Pforte 1791 den Frieden zu Szistowa und erlangte dadurch den Distrikt von Alt-Orsowa. Er hob nun auch mehrere wohlthätige Einrichtungen Josephs II. auf,

schaffte die Einfuhrverbote und sonstige Handelsbeschränkungen ab, untersagte alle geheime Verbindungen, also auch die Freimaurerei, verbot alle Willkühr der Justiz und Polizei, verbesserte die Lehranstalten und veränderte die Criminaljustiz, beruhigte die Ungarn und erwarb auf dem Reichstage zu Ofen auch zum Theil ihre Liebe. Schwerer wurde es ihm, den Aufruhr in den Niederlanden zu dämpfen. Endlich gelang es zwar dem Heere des Feldmarschalls Bender, doch die Gährungen währten noch länger fort. Die franz. Revolution und die Mißhandlungen der königl. franz. Familie bewogen Leopold, zur Wiederherstellung des Königthums in Frankreich auf einer Zusammenkunft in Pillnitz mit dem Könige von Preußen 1791 Verabredungen zu treffen und das unglückselige Bündniß zu schließen, in Folge dessen Beide Truppen gegen Frankreich marschiren ließen. Doch starb Leopold II. schon im März 1792. Unter seinem Sohne, Kaiser Franz II., brach der franz. Revolutionskrieg aus und mit ihm alle die traurigen Ereignisse, deren Schilderung mehr in die allgemeine Geschichte Deutschlands gehört. Auf den Frieden von Campo Formio folgte eine kurze Ruhe, aber 1799 brach wiederum ein Krieg aus, der erst 1801 durch den Frieden von Lüneville beendigt wurde. In demselben trat der österreichische Staat alle Besitzungen auf dem linken Rheinufer, die Niederlande, das Breisgau, Mailand und Mantua ab, und erhielt dagegen Venedig, Salzburg und Berchtesgaden, so daß es, die früheren Gewinne in der zweiten und dritten Theilung Polens 1793 und 1796 mitgerechnet, 452 □M. Gewinn hatte und 11,976 □M. umschloß. Der Krieg hatte aber Oesterreichs Kräfte erschöpft und 1220 Mill. Fl. Staatsschulden drückten das Land. Indessen geschah Vieles, es wieder zur Blüthe zu bringen. Auf die Reichsdeputation 1803, welche die Verhältnisse des deutschen Reichs ordnete und die im Frieden zu Schaden gekommenen weltlichen Fürsten durch den Erwerb der meisten geistlichen Besitzungen entschädigte und wo sich der franz. Einfluß so bedeutend zeigte, daß die baldige Auflösung des deutschen Reiches zu erwarten stand, sowie auf die Ernennung Napoleons zum Kaiser der Franzosen folgte am 11. August 1804 die Erhebung Franz II. aus eigner Macht als Franz I. zum Erbkaiser von Oesterreich, indem er seine sämmtlichen Staaten unter dem Namen eines Kaiserthums Oesterreich zu einem abgeschlossenen Staate vereinigte. Hierauf griff er noch einmal, mit England und Rußland verbunden, zu den Waffen, um den Anmaßungen Napoleons entgegen zu treten, es kam zu dem unglücklichen Krieg von 1805, der durch den Frieden von Preßburg geendigt wurde und in welchem Oesterreich 1000 □M. mit fast 3 Mill. Einwohnern verlor. Eine der wichtigsten Folgen des preßburger Friedens war die Errichtung des Rheinbundes (12. Juli 1806) durch Napoleon und die Niederlegung der deutschen Kaiserwürde (6. Aug. 1806) durch Franz II. Gänzlich erschöpft und in der Furcht, daß ein nochmaliger Krieg seine gänzliche Vernichtung als Staat herbeiführen könne, mußte Oesterreich bei dem Kriege 1806—7 gegen Preußen und Rußland ruhig zusehen, indessen bot es Alles auf, um das Heer umzugestalten und besser einzurichten, schaffte die Käuflichkeit der Offizierstellen ab und vermehrte die Kampffähigkeit seiner Krieger auf alle Weise. Hierher gehörte besonders die Errichtung einer allgemeinen Landwehr 1808 und mit ihrer Hülfe glaubte es sich fähig, 1809, mit dem einzigen Beistande Englands und des insurgirten Spaniens, wieder kampffertig gegen Napoleon auftreten zu können. So kam es zum Krieg von 1809, der aber so unglücklich für Oesterreich endete, wie jener von 1805, und schon im October 1809 durch den Frieden zu Schönbrunn beendigt wurde, in welchem Oesterreich gegen 3000 □M. mit 3½ Mill. Einw. an Bayern, Frankreich, Italien, das Großherzogthum Warschau und Rußland abtreten mußte. Fast noch größer als dieser Verlust war die große Finanzverlegenheit, in die Oesterreich sich versetzt sah. Die Schulden waren fast verdoppelt, das Papiergeld auf 950 Mill. angewachsen und diese galten kaum noch den achten Theil ihres Nennwerthes. Am 26. März 1811 ersetzte man sie zwar durch die Einlösungsscheine, die den fünften Theil ihres Nominalwerthes galten; doch verloren sie gleich von diesem neuen Nennwerthe wieder beträchtlich. Von Neuem bemühte sich nun Franz, die Wunden des Kriegs möglichst schnell zu heilen und das Uebriggebliebene zu einem Ganzen zu vereinen. Die größten Ersparnisse im Staatshaushalt wurden eingeführt, der Geldnoth auf alle erdenkliche Weise zu steuern gesucht und Alles, was zum Ausführen des Geldes Anlaß gab, streng verboten wie die Einführung des Kaffees u. s. w. Die äußeren Verhältnisse Oesterreichs schienen sich jedoch 1809 durch die Verheirathung Marie Louisens, der Tochter des Kaisers, mit Napoleon besser zu gestalten, und Oesterreich stellte, als Napoleon 1812 seine Invasion in Rußland begann, ein Hülfscorps von 36,000 Mann gegen Rußland. Die Vernichtung des französischen Heeres und sein Rückzug über die Elbe 1813 änderte jedoch auf einmal diese Stellung; Oesterreich zog das Hülfscorps hinter seine Grenzen und nahm nach den Schlachten bei Lützen und Bautzen als Frieden vermittelnde Macht eine imponirende Stellung an, jeder Partei den Krieg drohend, die nicht billigen Vorschlägen Gehör gäbe, auch kam größtentheils durch Oesterreichs Einfluß der Waffenstillstand im Juni zwischen Preußen, Rußland und Frankreich zu Stande. Vergebens waren aber alle Bemühungen zu Dresden und Prag, Napoleon zum Frieden zu bewegen und es schloß sich daher an dessen Gegner an und erklärte Napoleon den Krieg. Franz I. hatte das Heer begleitet und war mit in Paris eingezogen. Dort kam dann nach Napoleons Abdankung zu Fontainebleau mit der bourbonschen Regierung der Friede von Paris zu Stande, durch den die Grenzen Frankreichs ziemlich so bestimmt wurden, wie sie 1805 gewesen waren. Ueber die Vertheilung der Länder an die Verbündeten sollte ein besonderer Congreß zu Wien entscheiden. Dieser fand Ende 1814 und in den ersten Monaten 1815 Statt. Durch ihn und den Vertrag mit Bayern zu München, den 14. April 1816, erhielt

Oesterreich seine jetzige Gestaltung und zugleich erhielt Oesterreich, laut Bundesakte, das Präsidium beim deutschen Bundestage, wodurch einigermaßen das frühere Uebergewicht Oesterreichs über die deutschen Staaten wiederhergestellt werden sollte. Alle diese Maaßregeln leitete Fürst Metternich ein, der schon seit 1809 an die Spitze der Regierung gestellt war und nun eine Politik zu entwickeln begann, die zwar der Fürsten Macht Vieles wieder zurückgewann, aber dem geistigen Fortschritte der Völker entschiedenen Widerstand entgegen setzte. Ohne ihn hätte der deutsche Bund sich schöner gestalten können und wären die vorzüglichsten Bestimmungen der Bundesakte — Verfassung, Preßfreiheit und Religionsfreiheit — nicht umgangen und zur Unwahrheit geworden. Nach dem allgemeinen Frieden hatte sich das Land bald wieder erholt; die Verwaltung wurde neu geordnet, manche Verbesserungen eingeführt, die Finanzen in günstigere Verhältnisse gebracht und auch das Ansehen Oesterreichs nach Außen wieder erhöht. Was diese Stellung betrifft, so vertrat Oesterreich vorzüglich das Prinzip der Legitimität und des Friedens und suchte überall jede Theilnahme des Volks an der Regierung nieder zu halten. Dies zeigte sich schon im Jahre 1819 auf dem Kongresse zu Karlsbad und später beim deutschen Bundestage. — Nicht minder reaktionäre Bestrebungen entwickelte Oesterreich auf den Kongressen zu Aachen, 1818, Troppau 1820, Laybach 1821 und Verona 1822, unterdrückte mit bewaffneter Hand die Unruhen in Sardinien, Neapel und dem übrigen Italien, veranlaßte die Intervention Frankreichs in Spanien 1823 und suchte auch der Erhebung Griechenlands entgegen zu treten, oder doch neutral dabei zu bleiben, wie auch seither der Sultan an Oesterreich, seinem früheren Hauptgegner, den Hauptbeschützer fand. Bei dem Streifzuge gegen Marokko im J. 1828 sah man auch zum erstenmale eine österreichische Marine im Mittelmeere; diese Streitigkeit vermittelte England zu Gibraltar 1830. Die Julirevolution in Frankreich hatte auf Oesterreich selbst nur wenig Einfluß; in Italien kam es zwar zu Unruhen, aber ein Heer rückte daselbst ein und unterdrückte sie. Gegen Polen wurde ein Beobachtungsheer aufgestellt, ebenso an der Schweizergränze und in Ungarn durch strenge Maaßregeln ebenfalls allen Unruhen vorgebeugt, so daß es nirgends bedeutendere Störungen gab, zumal bis 1836 einige der aufgestellten Corps beisammen blieben. Diese, sowie die Cholera, veranlaßten dem Staate viele Kosten, der Kredit wurde aber aufrecht erhalten und durch gute Finanzmaaßregeln noch erhöht. Franz I. starb 1836 und es folgte ihm sein kränklicher Sohn **Ferdinand I.**, der keine Aenderungen vornahm und sogar seinen Staatskanzler noch uneingeschränkter walten läßt. Die Amnestie bei der Krönung in Mailand wurde mit Freuden aufgenommen und wenn seither auch für das geistige Leben noch wenig gethan wurde, so geschah doch für Hebung von Handel und Gewerben sehr Vieles und hierin that sogar Oesterreich mehr, als manche andere Staaten. 1834 wurde eine Donaudampfschifffahrt eingerichtet, dann zahlreiche Maaßregeln zur Hebung des Handels und der Schifffahrt in Triest getroffen und mehrere Eisenbahnen erbaut, welche nicht allein Handel und Verkehr heben, sondern auch auf das geistige Leben von mächtigem Einflusse sein werden. Ein künftiger Herrscher wird dafür noch Vieles zu thun haben, wo vielleicht auch andere Wünsche ihre Erfüllung finden werden. Gegen Außen hat Oesterreich sichtbar an Einfluß verloren, denn die Mitwirkung Oesterreichs zur Pacificirung des Orients, wo eine österreichische Flotte an der syrischen Küste erschien, geschah blos auf einleitende Veranlassung der Kabinete von England und Rußland. — Im Allgemeinen kann übrigens nicht verhehlt werden, daß die Stellung Oesterreichs immer schwieriger wird. Vier Nationen sind seinem Szepter unterworfen: Deutsche, Slaven, Magyaren und Italiener und jede ringt darnach, das Uebergewicht zu erlangen und selbstständig zu werden. Fortwährend, wie bisher mit Glück geschah, die Parteien durch sorgfältiges Laviren im Gleichgewichte zu halten, dürfte kaum möglich sein und bei der immer drohender werdenden Stellung Rußlands kann ein unvorhergesehenes Ereigniß Folgen haben, welche vielleicht eine gänzliche Umgestaltung des großen Reichs hervorrufen und auch auf die übrigen Staaten Deutschlands mächtig einwirken werden.

Genealogie des Hauses Habsburg.

Radeboto, Gem. Ita von Lothringen.

Otto I., † 1046. — Albert. — Werner I., † 1096. — Richenza, † 1080.

(Kinder Werners I.:) Otto II., Vogt von Muri, † 1111. — Albert II., Vogt von Muri, † 1141. — Ita.

(Kinder Alberts II.:) Otto III., † vor seinem Vater.

Werner † 1167 (vielleicht auch Sohn Alberts III.) — Adelaide.

(Kinder Werners:) Albert III., dives, Gem. Ita v. Pfullendorf. — Gertrude. — Richenza.

(Sohn Alberts III.:) Rudolf, † 1232, Gem. N. N. von Staufen.

(Kinder Rudolfs:) Albert I. † 1240, Gem. Hedwig v. Kyburg. — Rudolf, † 1249. — Werner, † jung. — Helwiga. — Gertrud.

(Kinder Alberts I.:) Rudolf, Kaiser. — Albert, Domherr v. Straßburg, † 1256. — Hartmann. — Elisabeth, Gem. Friedr. v. Zollern. — Kunigunde.

(Kinder Rudolfs † 1249:) Werner, † 1253. — Gottfried † 1271. — Rudolf, Bischof v. Konstanz, † 1293. — Otto † 1254. — Eberhard.

Rudolph I.
geb. 1218, König 1273, erwirbt Oesterreich, Steiermark, Krain 1282, Burgau 1283, † 15. Juli 1291.

Albrecht I, geb. 1248, Kaiser 1298, † 1308. Gem. Elisabeth von Kärnthen und Tyrol

Rudolph, Herzog von Schwaben, † 1290.
— Johann (Parricida) † 1313.

Kinder Albrechts I.:
Rudolph, König von Böhmen, † 1307. | Friedrich II. geb. 1286, Kaiser 1314, † 1330. | Leopold der Glorreiche, † 1326. | Albrecht II. der Weise † 1358. | Heinrich der Freundliche † 1327. | Otto der Fröhliche, erhält Kärnthen, † 1339.

Kinder Albrechts II.:
Rudolph IV. erbt Tyrol, † 1365. | Friedrich III. † 1362. | Albrecht III. † 1395. | Leopold III., der Fromme, erwirbt Breisgau, Vorarlberg, Landvogtei Schwaben, † 1386.

Albrecht IV., † 1404
— Albrecht V., König v. Ungarn 1437, Böhmen 1438, Kaiser 1438, † 1439. Gem. Elisabeth, Tochter Kaisers Sigismund.
— Wladislaw I., König von Böhmen und Ungarn † 1457.
— Wladislaw II. † 1516
— Anna, † 1547, Gem. Königs Ferdinand I. | Ludwig II., König v. Böhmen u. Ungarn, † 1526.

Kinder Leopolds III.:
Wilhelm, † 1406. | Friedrich, † 1439. | Leopold der Dicke, † 1411. | Ernst der Eiserne, † 1424.

Friedrich — Sigismund, erwirbt Nellenburg, † 1496.

Ernst der Eiserne — Friedrich V., Kaiser 1440, † 1493. | Albrecht IV. † 1463.

Maximilian I., Kaiser 1493, erbt Görz 1500, † 1519. Gem. I. Maria, Erbin von Burgund, Flandern, Brabant, Hennegau, Namur, Luxemburg, Artois, Limburg, Mecheln, Holland, Seeland, Friesland. — Gem. II. Blanka Maria, Tochter Herzogs Galeazzo Maria von Mailand.

Philipp von Spanien, erbt Burgund und Castilien, † 1506, Gem. Margaretha v. Castilien.

Kinder Philipps:
Karl I. (V. von Spanien), Kaiser 1519, † 1558. | Isabelle, Gem. Christian II. von Dänemark. | Ferdinand I., geb. 1503, Kaiser 1558, † 1564. Gem. Anna von Ungarn und Böhmen. | Maria, † 1515, Gem. Ludwig II. von Ungarn und Böhmen.

Karl I. — Philipp II. von Spanien.

Kinder Ferdinands I.:
Elisabeth, Gem. Sigismund August von Polen. | Maximilian II. geb. 1527, Kaiser 1564, † 1576. | Ferdinand, geb. 1529, † 1595, erhält Tyrol und Niederösterreich. | Katharina, Gem. Sigismund Aug. von Polen. | Karl, geb. 1540, † 1590, bekommt Steiermark, Kärnthen.

Ferdinand — Karl, Markgraf v. Burgau, † 1618.

Kinder Maximilians II.:
Rudolph II., König von Ungarn und Böhmen. | Matthias, geb. 1557, Kaiser 1612, † 1619. | Ernst † 1595. | Max † 1618.

Kinder Karls:
Ferdinand II. geb 1578, Kaiser 1619, † 1637. | Leopold, Regent von Tyrol, † 1632.

Leopold — Ferdinand Karl, † 1662. — Claudia Felicitas.

Ferdinand III., Kaiser 1637, † 1657, Gem. 1) Maria Anna v. Spanien, 2) Maria Leopoldine von Oesterreich, 3) Eleonore von Mantua.

Kinder Ferdinands III.:
Ferdinand Franz, geb. 1633, römischer König 1653, † 1654. | Leopold I., geb. 1640, Kaiser 1658, † 1705, Gem. 1) Margaretha Theresia von Spanien, 2) Claudia Felicitas von Tyrol, 3) Eleonore Magdalena von der Pfalz.

Kinder Leopolds I.:
Maria Antonia, † 1691, Gem. Max. Emanuel von Bayern. | Joseph I., geb. 1678, Kaiser 1705, † 1711, Gem. Wilhelmine Amalie von Braunschweig-Lüneburg | Karl VI., geb. 1685, Kaiser 1711, † 1740

Maria Antonia — Joseph Ferdinand, geb. 1692. Erbe von Spanien, † 1699. | Karl Albert v. Bayern, geb. 1697, Kaiser 1742 (Karl VII.), † 1745.

Joseph I. — Maria Josepha, Gem. August III. v. Polen und Sachsen. | Maria Amalie, Gem. Karl VII. Kaiser u. Churfürst v. Bayern.

Karl VI. — Leopold, geb. und † 1716. | Maria Theresia, geb. 1717, Erbin von Oesterreich, † 1780, Gem. Franz I. von Lothringen. | Maria Anna, Gem. Karl Alexander v. Lothringen.

Haus Lothringen.

Franz I., Herzog von Lothringen, Kaiser 1745, † 1765. Gem. Maria Theresia, Erbtochter von Oesterreich.

Joseph II. geb. 1741, Kaiser 1765, † 1790. Gem. 1) Maria Isabella von Parma, 2) Maria Josepha v. Bayern.	Maria Amalie, Gem. Ferdinand v. Parma.	Leopold II., geb. 1747. Kaiser 1790, † 1792, Gem. Maria Louise von Spanien.	Maria Karolina, † 1814, Gem. Ferdinand IV. v. Sicilien.	Ferdinand, † 1806, Gem. Maria Beatrix von Modena.	Maria Antoinette † 1793, Gem. Ludwig XVI. von Frankreich.	Maximilian, † 1801.

Franz von Modena, geb. 1779.

Franz, geb. 1819. — Ferdinand, geb 1821.

Kinder Leopolds II.:

Franz II., geb. 1768, † 1835, Gem. 1) Elisabetha Wilh. v. Würtemberg, 2) Maria Theresia v. Sicilien. 3) Maria Beatrix v. Oesterreich. 4) Caroline Auguste von Bayern.	Ferdinand v. Toskana, geb. 1769, † 1814.	Karl, geb. 1771, Gem. Henriette v. Würtemberg.	Joseph, geb. 1776, Palatin von Ungarn.	Anton, geb. 1779.	Johann, geb. 1782.	Rainer, geb. 1783.	Ludwig, geb. 1784.	Rudolph, geb. 1788.
	Leopold II. v. Toscana, geb. 1797. u. s. w.	4 Söhne und 2 Töchter.	2 Söhne und 3 Töchter.			4 Söhne und 2 Töchter.		

Kinder Franz' II.:

Marie Louise, geb. 1791, Kaiserin von Frankreich, Herzogin von Parma.	Ferdinand I., geb. 1793, Kaiser 1835, Gem. Anna von Sardinien.	Franz, geb. 1802, Gem. Sophie von Bayern.	Maria Clementine, geb. 1798, Gem. Leopold von Sicilien.	Leopoldine, geb. 1797, † 1826. Gem. Peter I. von Brasilien.	Karoline, geb. 1801, Gem. Anton Friedr. von Sachsen.

Franz, geb. 1830. — Ferdinand, geb. 1832. — Karl, geb. 1833. — Maria, geb. 1835.

Oesterreich, Erzherzogthum und Bestandtheil der gleichnamigen Monarchie, gränzt östlich an Ungarn, südlich an Steiermark und Illyrien und westlich an Tyrol und Bayern und nördlich an Böhmen und Mähren, erstreckt sich von 29° 41′ 50″ bis 41° östl. L. und 46° 57′ 25″ bis 48° 46′ 20″ nördl. Breite und hat ein Areal von 712 □Meilen. Der westliche Theil und die Südgränze ist wahres Alpenland und auch auf der nordwestlichen Seite erheben sich Waldgebirge. Die rhätischen Alpen treten mit dem Windbachspitz in das Land, erreichen gewaltige Höhen bis zu 11,672 W. Fuß an der Nordseite des Großglockners. Die Tyroler Alpen liegen nördlich von der Salza und Enns und zerfallen in das steinerne Meer, die Dachsteingruppe, das todte Gebirg oder Gruppe des großen Priel, Hochsensengebirge, Schneebergergruppe und Kahlenberg oder Wienerwald. Der Böhmerwald und das Mannhardtsgebirge liegen nördlich von der Donau. Die Gebirge nehmen in Salzburg 90, in Unterösterreich 120 □Meilen ein und die norischen Alpen stehen denen Tyrols an Großartigkeit nicht nach. Gletscher, in Salzburg Kees genannt, bedecken in diesem Lande 6 □Meilen und liegen meistens auf der Hauptkette bis zum Großglockner. Die deutschen Alpen haben blos zwei Gletscher aufzuweisen. Die wichtigsten Gebirgspässe liegen auf der Centralkette und heißen hier Tauern. Unter den Thälern nehmen das Donau- und Salzathal den größten Raum ein; außer diesen sind das Traunthal, Enns-, Ips- und Traisenthal südlich, und das Kamp- und Marchthal nördlich von der Donau bemerkenswerth. Ebenen sind nur das Marchfeld, die Wiener Ebene, die Welser Heide und das Tulner Feld. Die verschiedenen Höhlen des Erzherzogthums sind ohne Bedeutung, dagegen hat es verschiedene Engpässe, gewöhnlich Klamm genannt, wie der Eingang von Lend in's Gasteiner Thal, am Großarlthale, der Seisenberger Klamm, die Pinzgauer Höhlen. Bergstürze sind in Salzburg häufig vorgekommen; 1794 stürzte bei Embach ein Theil des Thonschieferbergs ein und es entstand ein See; am 5. August 1798 richtete eine Schlammfluth im oberen Pinzgaue ungeheueren Schaden an und begrub das Dorf Mühlbach, die Stadt Salzburg selbst ist den Felsenstürzen des Mönchsbergs ausgesetzt und verlor am 16. Juli 1669 durch Felsenstürze 1 Kloster, 2 Kirchen und 13 Häuser und 300 Menschen kamen um. In geognostischer Hinsicht zerfällt das Land in 4 Abtheilungen. Dem Alpensysteme gehört Salzburg und die südliche Hälfte des Landes ob und unter der Enns an; der nördliche Theil oder der Mühlkreis und das Viertel ob dem Mannhartsberge wird von dem aus Böhmen sich herüberstreckenden Urgebirge durchzogen; im Viertel unter dem Mannhartsberge ist das Jurakalkgebirge inselförmig verbreitet und das Donauthal mit den Bassins von St. Pölten und Wien ist mit mannichfaltigen tertiären Ablagerungen ausgefüllt. — Fast das ganze Erzherzogthum gehört dem Stromgebiete der Donau an und nur etwa 30 □Meilen Areal jenem der Elbe. Die Donau selbst betritt bei Passau das Land und verläßt es nach 87stündigem Laufe beim Einflusse der March wieder. 16 Meilen lang strömt sie zwischen engen und hohen Ufern und bildet bei Wien zahlreiche Inseln. Sie hat mehrere Stromschnellen und Wellenbrecher und bekannt sind in dieser Hinsicht der Strudel und Wirbel beim Schlosse Dürrenstein. In die Donau münden der Inn mit der Salza, die Aschach, Traun, Enns, Ips, Erlaf, Bielach, Traisen, Wien, Schwechat, Fischa und Leitha auf der rechten und der Mühlfluß, die Rottel, Gusen, Feldaist, Narn, Krems, Kamp und March auf der linken Seite. Unter den Gewässern, welche der Elbe zueilen, ist die Lainsitz das bedeutendste. An Wasserfällen ist das Land sehr reich und der Krimmler Fall, Schleierfall, Traun- und Lasingfall sind auch in der Ferne berühmt. — Die Südhälfte des Landes umschließt zahlreiche Seen, darunter mehrere sehr schöne. Hierher gehören der Zeller-, Trumer-, Waller-, Fuschel-, Wolfgang-, Hallstädter-, Atter-, Mond- und Traunsee. Sümpfe sind im

Pinzgaue, wo sie oft Krankheiten erzeugen. Auch zahlreiche Mineralquellen birgt Oesterreich, vorzüglich zu Gastein, St. Wolfgang, Ischl, Hall, Baden, Medling, Pirawart, Meidling und Vöslau. — Nach der verschiedenen Lage ist auch das Klima mannichfaltig; rauh und kalt in Salzburg und den höheren Gebirgsgegenden, mild im Donauthale. Manche Gegenden machen auch Ueberschwemmungen und Sümpfe ungesund. — Das Erzherzogthum, womit Salzburg vereinigt ist, besteht aus 2 Hälften mit 9 Kreisen und hat 2,250,000 Einwohner. Im Jahre 1818 waren es erst 1,916,700; 1828: 2,117,960 und 1836: 2,191,190 E. Im Jahre 1836 waren in den einzelnen Kreisen:

Oberösterreich:	Mühlkreis	205,400 E.
	Traunkreis	181,300 —
	Hausruckkreis	177,600 —
	Innkreis	138,200 —
	Salzburg	146,200 —
	zusammen	848,700 E.
Unterösterreich:		
	Viertel Unter-Wiener-Wald	605,200 E.
	— Ober-Wiener-Wald	236,500 —
	— Unter-Mannhartsberg	265,300 —
	— Ober-Mannhartsberg	235,400 —
	zusammen	1,342,400 E.

In demselben Jahre fanden 95,621 Trauungen statt und zwar 92,945 katholische, 5 nicht unirt griechische, 624 protestantische, 2000 gemischte, 37 jüdische oder 67,369, wo beide Theile ledig, 3760, wo beide verwittwet waren und 24,492 vermischte. Geboren sind dem Geschlechte nach 39,005 Knaben und 36,538 Mädchen und der Religion nach 438,213 Kathol., 14 nicht unirte Griechen, 4010 Protestanten u. 427 Juden, darunter waren 15,793 uneheliche; doch kommen davon nur 4679 auf Oberösterreich und von den 11,114 unehelichen Geburten Unterösterreichs 6723 auf Wien, wo übrigens nur 8179 eheliche Kinder zur Welt kamen, ein trauriges Beispiel! Gestorben sind 40,790 männliche und 38,969 weibliche Personen, wovon aber nur 24,064 in Oberösterreich und 55,695 in Unterösterreich und davon wieder 19,403 in Wien. Der Religion nach starben 78,361 Katholiken, 168 nicht unirte Griechen, 1116 Protestanten u. 114 Juden. Verunglückt sind 600, ermordet wurden 40 und Selbstmord übten aus 144 Personen. Das Erzherzogthum wird fast ausschließlich von Deutschen bewohnt. Juden gibt es gegen 3000. Die Sprache ist der bekannte österreichische oder Wiener Dialekt, weich und ziemlich reich, aber weder schön noch angenehm; doch klingt die Sprache besser auf dem Lande, als in Wien. Der Oesterreicher ist von Körper ziemlich stark, breitschulterig, die Haare licht, die Größe mittelmäßig. Häufig begegnet man wohlbeleibten Gestalten, das geistige Element, das Denken, zehrt hier nicht so sehr. — Schöne Leute sind nicht zahlreich zu finden und noch mehr auf dem Lande, als in den Städten. Kröpfe sind im Gebirge gewöhnlich, Kretinen ebendaselbst, in Salzburg und dem Mühlkreise. Hauptnahrung sind Mehlspeisen unter verschiedenen Gestalten und Namen. Die Volkstracht ist geschmacklos und wo sie noch besser war, da wird sie durch die Mode verdrängt. Schöner als das männliche Geschlecht trägt sich das weibliche, besonders bei Linz. Die Wohnungen sind einfach, gewöhnlich mit Schindeldächern bedeckt und aus ungebrannten Ziegeln gebaut. Zahlreiche Burgen und Schlösser, deren man 390 zählte, krönten einst die Höhen. Im Ganzen zählte man 11,424 Ortschaften, die also vertheilt sind:

1. Unterösterreich:	Städte	Märkte	Dörfer	Häuser.
Kreis Unter-Wiener-Wald	7	42	568	29,200
— Ober-Wiener-Wald	6	63	2,105	35,800
— Unter-Mannhartsberg	9	63	492	44,900
— Ober-Mannhartsberg	13	71	1,134	38,100
zusammen	35	239	4,299	148,000
2. Oberösterreich:				
Mühlkreis	4	50	1,356	26,900
Traunkreis	3	14	665	26,600
Hausruckkreis	5	21	2,203	29,100
Innkreis	2	8	1,762	20,900
Salzburg	3	21	734	22,300
Zusammen	17	114	6,720	125,800
Zusammen	52	353	11,019	273,800

Die volkreichsten Städte nach Wien sind Linz und Salzburg, der größte Markt Langenlois, das größte Dorf Lerchenfeld. — Die Bewohner sind im Allgemeinen heiter, redlich, gutmüthig, indolent und sehr sinnlich. Was die Sinne reizt, wird vor Allem aufgesucht, das geistige Leben gibt nur schwache Zeichen von sich und die Regierung wie der finstere Katholicismus hemmen jede geistige Regung. Genießet so viel und so lange ihr wollt, aber erlaubt euch nicht zu denken, ist hier oberster Ausspruch. — Unter den Verbrechen ist Diebstahl, Veruntreuung und Betrug am häufigsten. In geschlechtlicher Hinsicht sieht es hier sehr traurig aus, wozu die freien Sitten in Wien und den größeren Städten und das einsame Wohnen auf den Alpen sehr viel beiträgt. — Die literarische Thätigkeit in Oesterreich ist jetzt zwar größer als früher, aber dessen ungeachtet unbedeutend. Es werden zwar viel Namen genannt, aber über die Mittelmäßigkeit erhob sich Keiner und wer je zu einigem Namen kam, wie Schneller, fand blos im Auslande Zeit und Anregung zu geistigem Schaffen; übrigens sind Collin, Deinhardstein, Grillparzer, Karoline Pichler, Raimund und Seidl nur mittelmäßige Talente und was sich jetzt gewöhnlich in den Wiener Blättern vernehmen läßt und als „bekannte oder berühmte Dichter" u. s. w. gelobhudelt wird, das sind gewöhnlich nur Bänkelsänger voll eckelhafter Schwülstigkeit. Mehr Gefallen findet man noch am Volksliede in den Gebirgsthälern und besonders an der Musik, wofür der Oesterreicher offenbar ein großes Talent hat. Albrechtsberger, Haydn, Mozart und Schubert sind hier geboren und die Walzercomponisten Lanner und Strauß sind weit bekannt. An Sagen ist das Land nicht reich, auch nicht an Volksspielen. Für Wien ist der Brigittenkirchtag ein Hauptvolksfest. — Dem Stande

nach sind 3810 Geistliche, 15,790 Adelige, 8900 Beamte und Honoratioren, 27,870 Gewerbsleute und 96,800 Bauern vorhanden. — Vom Boden sind 6,494,301 J. benützt. An Körnerfrüchten werden gegen 20 Mill. Metzen erzeugt, für den Futterbau benützt man 912,250 J. Wiesen und 769,030 J. Waiden mit 19—20 Millionen Zentner Heuertrag. Dem Gartenbau, beschützt durch Blumen- und Gartenbauvereine, dienen 67,603 J., dem Weinbau 80,180 J., worauf an 2 Millionen Eimer Wein gewonnen werden. Waldungen gibt es in Unterösterreich 1,122,285 J., in Oberösterreich 1 141, 643 J. Von Vieh sind vorhanden 110,000 Pferde, 185,000 Ochsen, 550,000 Kühe und 636,000 Schweine. Die Jagd ist jetzt ziemlich beschränkt, aber noch bestehen reichbesetzte Reviere und Thiergärten. Der Bergbau war früher sehr bedeutend, hat aber sehr abgenommen. Noch baut man auf Gold (bei Gastein und Rauris), auf Silber, Kupfer, Eisen (40—50,000 Zentner), Blei, Marmor, Gyps und Steinkohlen u. s. w. Sehr reich ist das Land an Salz; große Salzwerke sind zu Hallein, Hallstadt, Ischl und Dürrnberg bei Hallein. Ueber die Gewerbsthätigkeit wurde schon unter der allgemeinen Uebersicht des Kaiserthums gesprochen; der Hauptsitz der Fabrikation ist Wien und Umgegend, Linz und Salzburg; aber hier sind auch die vorzüglichsten Fabriken der Monarchie; Eisen- u. Stahlwaaren-, Sensen- und Sichelnfabriken sind besonders zahlreich bei Steyer. Durch Wien ist auch der Handel nicht ohne Bedeutung und wird durch die Eisenbahnen und Donaudampfschifffahrt sehr gefördert. An guten Straßen hat das Land trotz dem noch Mangel, hier dürfte noch Vieles gethan werden. Von Kanälen hat Oesterreich nur einen, den Wiener oder Neustädter Kanal, 1797—1803 erbaut. — Die landständische Verfassung Oesterreich's ist jener der übrigen Staaten der Monarchie im allgemeinen gleich. Es bestehen doppelte Landstände. Die „Landschaft" Niederösterreichs besteht aus 4 Ständen, nämlich 16 Prälaten, 225 Herren, 121 Rittern, 20 Städten und Märkten. Präses ist der Landmarschall. Stellvertreter desselben das älteste Ausschußmitglied der Herren. Auf der Prälatenbank haben auch Sitz und Stimme der Rektor der Wiener Universität und der Kameralgefällen-Administrator in Betreff des Religionsfondes; den Vorsitz führt der Prälat von Melk. Präses der Herrenbank, welche sich in die alte und neue theilt, ist der Marschall; das Haus Liechtenstein hat den ersten Rang. Auch die Ritterbank theilt sich in die alte und neue; Präses ist der Untermarschall. Den halben vierten Stand bildet die Stadt Wien, die zweite Hälfte die Städte: Baden, Bruck, Eggenfelden, Hainburg, Ips, Klosterneuburg, Korneuburg, Krems, Laa, Rötz, Stein, Tulln, Waidhofen an der Taja und Zwettl, dann die Märkte Bertholdsdorf, Gumpoldskirchen, Langenlois und Medling. Diese Ortschaften heißen „mitleidende". Permanent werden nur die 3 oberen Stände in Wien vertreten durch das „Kollegium der ständischen Ausschüsse," welches 12 Mitglieder zählt, aus jedem Stande 4. Die laufenden Geschäfte besorgt das permanente „Kollegium der 4 ständischen Verordneten" in Wien, welches das nöthige Beamtenpersonale zur Seite hat. — Oberösterreich hat dieselben 4 Stände, 12 Prälaten, 81 Herren und Ritter, 10 Städte und Märkte. Präses ist der Gouverneur des Landes, den Vorsitz der Prälaten hat der Bischof von Linz. Den Landtag beschicken die Städte: Braunau, Enns, Freistadt, Gmunden, Linz, Schärding, Steyer, Vöcklabruck, Wels und der Markt Sied. Der Ausschuß besteht hier aus 15 „Räthen," nämlich 12 für die 3 oberen, 3 für den vierten Stand. Die laufenden Geschäfte besorgen in Linz 8 „Verordnete," aus jedem Stande zwei. — Bei der Einverleibung von Salzburg wurde es diesem Lande freigestellt, sich der oberösterreichischen Landschaft anzuschließen, oder besondere Stände zu bilden. Da sich der Wunsch für letztere kund gab, wurden sie auch bewilligt, haben sich aber noch nicht konstituirt. Alljährlich wird im Herbste der Landtag gehalten, bei welchem die 3 oberen Stände persönlich erscheinen, der vierte durch seine Bürgermeister oder Syndikus vertreten wird. — Die Stände besolden zum Unterrichte der adeligen Jugend „Landschafts-Exerciermeister" und Lehrer fremder Sprachen. — Der Hofstaat des Kaisers als Erzherzog von Oesterreich wird in Unterösterreich durch 17 und in Oberösterreich durch 18 Erbämter gebildet. — Die Landeswappen bestehen: in einem blauen Schilde mit 5 goldenen Adlern (irrig Lerchen genannt), je zwei gegen einander gewendet und einer gestellt, für Unterösterreich; in einem von Gold und rother Farbe nach der Länge getheilten Schilde, worin rechts ein schwarzer Adler, links zwei silberne Pfähle, für Oberösterreich; dann in einem gleichen Schilde, rechts mit einem schwarzen Löwen, links mit einem silbernen Querbalken, für Salzburg. — Kirche. Das Erzherzogthum enthält 2 Erzbisthümer, Wien und Salzburg; in letzterem findet Collegialwahl statt. — Die Erzdiöcese Wien begreift die beiden östlichen Kreise und 2 Suffraganbisthümer. Sie zählt einen Fürst-Erzbischof, 1 Generalvikar, 15 wirkliche, 4 Titular-Domherren, 25 Dekanate, 564 Pfarreien, Lokalien 2c., Prälaturen mit 229 Mitgliedern; nämlich der regulirten Chorherrn 1 mit 69; der Cistercienser 2 mit 79; der Benediktiner 1 mit 81 Mitgliedern; ferner 34 Mannsklöster, nämlich der barmherzigen Brüder 3 mit 88; der Barnabiten 4 mit 41; der Dominikaner 2 mit 25; der Franziskaner 3 mit 55; der Kapuziner 2 mit 35; der Karmeliter 1 mit 7; der Mechitaristen (mit einen Generalabte) 1 mit 46; der Minoriten 3 mit 31; der Piaristen 6 mit 103; der Redemtoristen 1 mit 46; der Serviten 2 mit 23; im Ganzen 498 Mitglieder. Frauenklöster gibt es 5, nämlich der barmherzigen Schwestern mit 60; der Elisabethinerinnen mit 49; der Redemtoristinnen mit 401; der Salesianerinnen mit 60; der Ursulinerinnen mit 70; im Ganzen mit 279 Mitgliedern. Der gesammte Regular-Clerus zählt daher 1,006 Individuen. Suffragan sind die Bisthümer zu St. Pölten und Linz. St. Pölten begreift die beiden westlichen Kreise von Unterösterreich und zählt einen Bischof, 7 wirkliche, 6 Ehrendomherren, 20 Dekanate, 410 Pfarreien u. s. w., 8 Prälaturen mit 379 Mitgliedern, nämlich der Benediktiner 4 mit 230; der Prä-

monstratenser Chorherrn 1 mit 28; der regulirten Chorherrn 1 mit 36; der Cistercienser 2 mit 85 Mitgliedern. Mannsklöster gibt es 8, nämlich der Franziskaner 1 mit 12; der Kapuziner 1 mit 11; der Piaristen 2 mit 37; der Redemtoristen 1 mit 11; der Serviten 3 mit 13; im Ganzen mit 87 Mitgliedern. Frauenklöster bestehen 2, nämlich die englischen Fräulein mit 18 Mitgliedern. Der gesammte Regular-Clerus zählte daher 484 Individuen. Die Linzer Diöcese erhielt 1792 die 4 oberösterreichischen Kreise, welche früher zur Passauer gehörten und zählt einen Bischof, 7 wirkliche, 6 Ehrendomherrn, 23 Dekanate, 415 Pfarreien ꝛc.; 7 Prälaturen, nämlich 2 der Benediktiner mit 109, 2 der Cistercienser mit 55, 3 der regulirten Chorherrn mit 145; dann 7 Klöster, nämlich 2 der Kapuziner mit 18, 1 der Karmeliter mit 9, 1 der Piaristen mit 4, 1 der Ursulinerinnen mit 28, 1 der Karmeliterinnen mit 7, 1 der Salesianerinnen mit 6 Religiosen, im Ganzen also mit 382 Individuen des Regular-Clerus. — Die Erzdiöcese Salzburg begreift 6 Bisthümer, 19 Dekanate ꝛc., größtentheils aber in Tyrol und Steiermark gelegen. Im Erzherzogthum umfaßt sie den Salzachkreis und zählt einen Fürsterzbischof, 1 Weihbischof, 11 Domherrn, 2 Domizellaren, 14 Dekanate, 129 Pfarreien u. s. w.; 4 Prälaturen, nämlich 2 der Benediktiner und 2 Collegiat-Stifte, zusammen mit 72 Mitgliedern; dann 8 Klöstern, nämlich 3 der Kapuziner mit 22, 2 der Franziskaner mit 2, 1 der adeligen Benediktinerinnen mit 37, 1 der Ursulinerinnen mit 36, 1 der Klarisserinnen mit 28 Religiosen; der Regular-Clerus zählt also 173 Individuen. Vor einigen Jahren zählte das Land 3,800 Geistliche (ob der Enns 1,360), so daß Einer auf 541 E. kam. — Das Land hat nur 1 Damenstift, das herzoglich Savoyische in Wien mit 18 Stifts-, 24 Honorar-Damen. Protestanten gibt es gegen 22,000, die größere Hälfte in Oberösterreich. Die Augsburgische Confession hat ein Konsistorium in Wien, 2 Superintendenturen und ob der Enns 11 Pastorate, sämmtliche im Traun- und Hausruckviertel. Die helvetische Konfession hat 1 Konsistorium und 1 Superintendentur in Wien. Juden gibt es etwa 2600 unter der Enns, ob der Enns fast gar keine. Griechen und Mohamedaner sind nur in sehr kleiner Anzahl in Wien. — Verwaltung. In Wien sind die Centralstellen des Reichs und des Erzherzogthums vereinigt. Dieses zerfällt in 2 Provinzen mit Regierungsbehörde zu Wien u. Linz. In Unterösterreich bestehen 209 Landgerichte, in Oberösterreich 130 Distriktskommissariate und Pfleggerichte. Die Justiz, unter dem Appellations- und Kriminalobergericht zu Wien, umfaßt 3 Stadt- und Landrechte, 1 Hofmarschallamt, 3 Merkantil- und Wechselgerichte, 1 Berggericht, 83 Magistrate, 30 Pfleggerichte, 1034 Dominikalgerichte und 80 Advokaten, wovon 70 in Wien. Die Polizei und Censur hat Oberbehörden in Wien u. Linz. Für die Gefälle bestehen 7 Bezirksverwaltungen. Posten sind 88 und Briefsammlungen 7 vorhanden. Es gibt 29 Haupt-, 1653 Trivial- und 36 Mädchenschulen, mehrere besondere Lehranstalten, 11 Gymnasien, eine Universität zu Wien und verschiedene Bibliotheken; ferner 60 Buchhandlungen, 45 Buchdruckereien und erscheinen 38 Tagesblätter und dgl. Große Sammlungen jeder Art sind zu Wien, ebenso haben hier Kunstanstalten und gelehrte Vereine ihren Sitz. Für das Sanitätswesen sind 325 Aerzte, 1105 Wundärzte und 1339 Hebammen vorhanden. Außerdem gibt es Spitäler und verschiedene wohlthätige Anstalten. — Das Kriegswesen steht unter dem Obercommando in Linz und Generalcommando in Wien. Das Erzherzogthum selbst stellt 4 Infanterie- und 1 Artillerieregiment. Im Jahre 1830 zählte der Militärstand der Provinz 43,487 Köpfe, wovon 8600 in Oberösterreich. Nur Linz ist befestigt. — Ueber die Geschichte vgl. den allgemeinen Art. Oesterreich.

Oesterreich, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Weiler mit 15 H. und 96 E. bei Wurzbach.

Oesterwehde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit der Fruchtmühle Haartuchsmühle, 370 H. und 1233 E.

Oesterwiehe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft, bildet mit der Ortschaft Neukaunitz eine Gemeinde mit 330 H. und 1167 E.

Oesterwohld, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 35 H. und 135 E. in der Pfr. Norder-Hastedt.

Oestheim (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Pfarrdorf mit 52 H., 179 E., Mühle, Relaisstation und Gypsbruch.

Oestheim (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Dorf mit 24 H. u. 105 E. in der Pfr. Oberöstheim.

Oestinghausen, Preußen, Rgbz Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit der Bauerschaft Osterheide, hat 1 kath. Pfarrkirche, Kapelle, Jahrmarkt, 90 H. und 521 E.

Oestlicher Theil, Oldenburg, s. **Wiemsdorf-Minneort** (bei Land-Würden).

Oestling (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Oestling (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 10 E.

Oestorf (Oesdorf), Waldeck, Distr. Pyrmont, Dorf mit 172 H. und 1163 E. in der Pfr. Pyrmont.

Oestrich, Nassau, A. Eltville, Flecken am Rheine mit Pfarrkirche, 296 H. und 1751 E. in der Pfr. Erbach.

Oestrich, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 54 H. und 440 E.

Oestrich, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit dem Landhause Küchen, 15 H. und 135 E.

Oestrich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit der Ortschaft Bruch, 16 H. und 113 E.

Oestrich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Pfarrdorf mit den Bauerschaften Stenglingsen, Grüne, Dröschede, Düingsen u. den Höfen Grürmannsheide, Pappenholz, Ober- und Nieder-Gerlingsen, hat 1 Jahrmarkt, 221 H. und 1458 E.

Oestrich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Abtheilung der Bauerschaft Holthausen und dahin gehörig.

Oestrich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 26 H. und 185 E.

Oestrich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 54 H. und 291 E.

Oestringen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Durlach, Dorf mit Pfarrkirche, 470 H. und 2267 E.

Oestringfelde, Oldenburg, s. **Ostringfelde.**

Oestrum, Braunschweig, Kr. und Amt Gandersheim, Dorf an der Riede mit 17 H. und 100 E.

Oestrum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf mit 46 H. und 355 E.

Oestrup, Lippe-Detmold, Amt Blomberg, Meierhof mit 21 E. bei Kappel.

Oetelmühle (Oetlmühle), Bayern, Nieberb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Oetelshofen (Zu Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauernhof mit 3 H. und 26 E.

Oetelshofen (Zu Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Oetelshoferhäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Oetenhausen, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf in der Pfr. Oerlinghausen, siehe **Währentrup.**

Oeterothal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 9 E.

Oetgesborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 11 E.

Oethers (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 20 E.

Oethlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 684 E.

Oetjenbrück, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Hof bei Nordwohlde.

Oetjendorf (Mötendorf), Holstein, A. Trittau, Dorf mit 22 H. und 161 E. bei Oldesloe.

Oetigheim, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rastadt, Dorf mit 300 H., Mühle u. 1850 E.

Oetisheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 1125 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der badischen Gränze.

Oetlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler bei Thannhausen.

Oetlingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Pfarrkirche, 83 H. und 500 E.

Oetlingen, Hannover, s. **Ottingen.**

Oetmannshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 36 H. und 250 E.

Oetringen, Luxemburg, Distr. u. Kanton Luxemburg, Dorf mit Vikariekirche, 31 H. und 224 E. in der Gemeinde Contern.

Oetscher, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, 28 H. und 259 E.

Oettel, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Aichstetten.

Oettelin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit Försterhof und Filialkapelle von Lüssow, 27 H. und 332 E.

Oettern, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 32 H. und 227 E. bei Bentrup.

Oettern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler mit 5 H. bei Millstadt.

Oettern, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Filialdorf von Großlohna mit 32 H., 174 E. und 2 Mühlen.

Oettersbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler mit 6 H. und 55 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Oettersdorf, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Pfarrkirchdorf mit Kammergut u. Schloß, 103 H. und 745 E.

Oettershagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler und Landgut mit 22 H. und 99 E.

Oettershagen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit der Nistermühle, 6 H. und 16 E.

Oettershausen (Nershausen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Dorf mit 17 H., 117 E., 70 Juden in der Pfr. Stammheim und beträchtlicher Meierei des Grafen von Schönborn.

Oetting, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kapelle auf dem linken Lechufer, zwischen dem Lech und der Straße von Landsberg nach Augsburg.

Oetting, Bayern, s. **Etting.**

Oetting (Alt-), Bayern, Oberb., Markt und Sitz eines Landgerichts mit 156 H., 1466 E., Pfarrei, Forstamt, Post, Wallfahrtspriestercollegium, Kapuzinerkloster, englischem Fräuleininstitut, 6 Kirchen, worunter die berühmte Wallfahrtskirche zur Mutter Gottes, 3 Kapellen und Mineralbad. Die hiesige Wallfahrtskapelle ist sehr alt, erhielt frühe bedeutende Schenkungen, war oft Sitz der bayerischen Hofhaltung, erhielt 1228 ein Kollegiatstift und 1501 ein Jesuitenkollegium, 1650 ein Franziskanerkloster u. 1721 das Fräuleinstift. In O. wird das Herz jedes bayerischen Regenten beigesetzt, auch liegt hier Tilly begraben. — Das Landgericht Oetting umfaßt 5½ □Meilen Areal, 3592 Familien und 16,387 E.

Oetting (Neu-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Stadt mit 245 H., 1681 E., Dekanat und Pfarrei im Bisthume Passau, 5 Kirchen, Hospital, Getreideschranne, Jahrmärkten, Ackerbau, Viehzucht, Brauerei und Innbrücke.

Oetting (Alt-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Lokalie bei St. Lambrecht.

Oettingen, Bayern, Schwaben, Stadt und Residenz des Fürsten von Oettingen-Spielberg mit 470 H., 3270 E., Rentamt, Herrschaftsgericht, Post, ev. Stadtpfarrei mit 3 Pfarrern, kath. Pfarrei, 2 Kirchen, mehreren Kapellen, Synagoge für 432 Juden, 2 Schlössern, latein. Schule, Waisenhaus, Leinen-, Wollen- u. Baumwollweberei, Bierbrauerei, Gemüsebau, Brücke über die Wörnitz, Garn-, Vieh- und Pferdemärkten, hatte schon 916 ein Hochgericht, gehörte theils den Grafen von Truhendingen, theils denen von Wallerstein u. Spielberg und seit 1780

letzteren allein. — Das Herrschaftsgericht Oettingen hat $4^1/_2$ □M. Areal, 2566 Familien und 11,678 E. — Die fürstliche Familie Oettingen theilt sich in die Linien Spielberg mit 7 □M. und 18,000 E. und Wallerstein mit 15 □M. und 40,000 E., außerdem haben sie Güter in Würtemberg.

Oettingen (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wcelnitz, Markt mit 162 H., 1306 E., Schloß, Pfarrei, Schaafwollspinnerei und Baumwollspinnerei.

Oettingen Wallerstein, Bayern, siehe **Wallerstein.**

Oettinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 114 H. und 574 E.

Oettinghausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Pfarrkirchdorf mit Gut, 27 H. und 164 E.

Oettiswald, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 2 H. und 20 E. in der Pfarrei Bonndorf.

Oettl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 7 E. in der Pfr. Erla an der Donau.

Oetz, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler, eigentlich noch zur Ortschaft Karpfhofen gehörig, mit 6 H. und 23 E. in der Pfr. Indersdorf.

Oetz, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Thierhaupten.

Oetz (Jäger in der Oetz), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Seeon.

Oetz, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Wessen.

Oetz, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Attel, bei Edling.

Oetz (Etz), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Eiselfing an der Murn, bei Aheim.

Oetz (Etz), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, s. **Etz.**

Oetz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Haberskirchen.

Oetz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Oetz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Silz, Dorf mit 14 H., 324 E. und Kirche, bildet eine Gemeinde von 190 H. und 1292 E.

Oetzbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 21 E.

Oetzbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 18 E.

Oetzbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Laufen.

Oetzbruck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. bei Ropen. Von hier an beginnt die Schifffahrt auf dem Inn.

Oetzdorf, Bayern, s. **Etzdorf.**

Oetzel, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 2 H. und 10 E. bei Fischbachau.

Oetzel (Oetz), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen, bei Holzolling.

Oetzelberg (Oetzenberg), Bayern, s. **Etzelberg.**

Oetzen (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Floß.

Oetzen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Dorf mit 12 H., 118 E. und Zollreceptur.

Oetzenbach (Etzenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 11 H. und 43 E. in der Pfr. Biburg, an der Straße von München nach Regensburg.

Oetzenbach (Etzenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Asenkofen.

Oetzerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit mehreren Höfen bei Oetz.

Oetzermühle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Mühle bei Oetz.

Oetzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. bei Freidling.

Oetzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Oetzingen, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit Mühle, 47 H. und 286 E. in der Pfr. Würges.

Oetzling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eberschwang.

Oetzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Albaching, bei St. Christoph.

Oetzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 27 H. und 213 E.

Oetzsch, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 17 H. und 111 E.

Oevelgönne, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Hof bei Barnstorf.

Oevelgönne, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf am Elbstrande mit 84 H. und 372 E. in der Pfr. Ottensen.

Oevelgönne, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, adeliges Gut bei Süsel mit 3 H. und 26 E., liegt an der Ostsee.

Oevelgrünne, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk mit 28 E.

Oevelgrunne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hof, zu Berge geh.

Oevelgrünne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut, zu Pallitz geh.

Oevelgünde, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Holzwärterhaus mit 8 E. bei Güstrow.

Oevelgünde (Oevelgünne), Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei, 2 H. und 26 E. bei Stavenhagen.

Oevelgünne, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hof, zu Marienhafe geh.

Oeven, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 10 E.

Oeventrop, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 10 H. und 138 E.

Oeverdiek, Holstein, A. Ahrensbök, Erbpachtstelle bei Luschendorf.

Oevergönne, Holstein, A. Cismar, Kathe bei Cismar.

Oeverich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 55 H. und 284 E.

Oevering, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Hof bei Verden.

Oevinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Haus, zu Waltringen geh.

Oeverkampe, Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Dorf mit 16 H. und 112 E. in der Pfr. Oldenburg.

Oeverlingen, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Hof mit 4 H. in der Pfr. Barnsdorf.

Oeverlingen, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, 2 Weiler mit 17 H. in der Pfr. Jacobidrebber.

Oevernwohld, Oldenburg, s. **Obernwohlde.**

Oeverscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. u. 23 E.

Oeverwisch, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 10 H. und 53 E. in der Pfr. Wöhrden.

Oexmannshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, freier Hof, zu Eickhorst geh.

Oezerreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Ofczarnia od. **Schäferei,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk, zu Pogorzeletz gehörig.

Ofen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. bei Neukirchen.

Ofen (Ofner), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Ofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Wald.

Ofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E. bei Schmidmühlen.

Ofen (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Mühle, 51 H. und 348 E.

Ofen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. St. Peter.

Ofen, Oldenburg, s. **Oven.**

Ofenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 10 zerstreut liegende H. mit 75 E. in der Pfr. Hornberg.

Ofenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Oberndorf.

Ofenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf mit 24 H. u. 220 E. in der Pfr. Lanzenkirchen.

Ofenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Crailsheim, Weiler mit 29 E. in der Pfr. Westgartshausen.

Ofenbauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Mödring.

Ofenberg, Bayern, s. **Offenberg.**

Ofenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 6 E. in der Pfr. Oberroth.

Ofenerfeld, Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Dorf mit 23 H. und 138 E. in der Pfr. Oldenburg.

Ofenlochberg, Oesterreich, Salzburg, s. **Riedenburg.**

Ofenöd (Offenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Birnbach.

Ofenschwarz (Offenschwarz), Bayern, Niederbayern, Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Langhofen.

Ofenstätt (Oefenstätt), Bayern, s. **Offenstädt.**

Ofentratten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Hof bei Pölling.

Ofenwinkel, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Söllhuben.

Oferdingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 434 E.

Ofersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Oppenau.

Offdilln, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit Mühle, 69 H. und 412 E. in der Pfr. Dillenburg.

Offelten, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft mit dem Gute gl. Namens, 108 H. und 467 E.

Offen, Bayern, s. **Ofner** und **Ofen.**

Offen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Offen (Ofner bei Sattelstatt), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Vilslern, bei Sattelstatt.

Offen (Ofner bei Straß), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Vilslern.

Offen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf mit 32 H. und 145 E. in der Pfr. Oberwölz.

Offen, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Bergen.

Offen (und Sumpersbach), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 30 zerstreut liegenden H. und 200 E. in der Pfr. Kirchberg am Wechsel.

Offenau, Holstein, Grafsch. Rantzau, Theil von Bokholt.

Offenau, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Neckarsulm, Pfarrdorf am Neckar mit 749 E., enthält die Saline Clemenshall und kommt schon 779 vor.

Offenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Pfarrdorf mit 264 H., 1984 E. und 3 Mühlen.

Offenbach, Hessen, Starkenburg, Stadt am linken Mainufer, Hauptort der Standesherrschaft des Fürsten von Isenburg-Birstein und Sitz eines Kreis- und Landgerichts, ist schön gebaut, hat einen Paradeplatz, ein Schloß, dicht am Main stehend, 1 evangelische, 2 reformirte und 1 katholische Kirche, Synagoge, 2 Armenhäuser, Kaserne, Lagerhaus, 540 H. und 9684 Einw., worunter etwa 1100 Katholiken und Deutschkatholiken, 900 Juden und 3000 Reformirte. Offenbach ist der Sitz folgender Behörden: des Kreisraths, des großherzogl.-hessischen, fürstl. Isenburgischen Gesammt-Konsisteriums über die standesherrlich fürstl. Isenburg-Birsteinschen Gebietstheile, so wie des schon oben genannten Landgerichts, dann einer Handelskammer, eines Steuerkommissärs, eines Haupt-Zoll-, eines Postamtes, eines Kreisbaumeisters, einer Distrikts-Steuereinnehmerei, einer Ortseinnehmerei, eines Steueraufsehers, einer Forstinspektion über das standesherrliche Forstrevier Wenings, des katho-

lischen Dekanats Seligenstadt, ingleichen zweier Bezirks-Schulkommissionen (1 für die Stadt und 1 für den Kreis) und des Rabbinats für den Offenbacher Kreis. Demnächst ist hier wegen der mit Churhessen gemeinschaftlichen Schiffbrücke eine gemeinschaftliche Direktion, welche die Leitung der Verwaltung dieser Brücke sowohl in technischer als finanzieller Hinsicht besorgt. Die Geschäfte des Brückenrichters sind dem Landrichter mit zugewiesen. Das geistliche Ministerium besteht für die lutherische Gemeinde aus 2 Predigern, für die deutsch-reformirte Gemeinde ebenfalls aus 2 Predigern, für die französisch-reformirte Gemeinde aus 1 Prediger und für die katholische Gemeinde aus 1 Prediger. Uebrigens ist Offenbach Garnison des Regimentsstabes und des 1. Bataillons vom 4. Infanterieregimente. An Unterrichtsanstalten hat die Stadt 1 Realschule, 1 Knaben-, 1 Mädchen- und 2 Freischulen (1 für Knaben und 1 für Mädchen) nebst mehreren Privaterziehungsanstalten für Knaben und Mädchen. Dann findet man hier auch einige naturhistorische Kunst und Gemäldesammlungen, welche Privaten gehören. Offenbach ist der Hauptfabrikort nicht nur der Provinz Starkenburg, sondern des ganzen Großherzogthums. Es gibt hier 1 Baumwollen-Maschinenspinnerei, 1 Fabrik in gewickeltem englischen Baumwollengarn, mehrere Fabriken, in welchen seidene und floretseidene Strümpfe, Geldbeutel, Handschuhe, Kappen, gefärbte Sayette u. s. w. verfertigt werden; ferner mehrere Strumpffabriken, die sowohl feine baumwollene, nach englischer Art, als seidene und wollene Strümpfe verfertigen; ferner 1 Schnupftabak-, 1 Rauchtabak-, 1 Spielkarten-, 1 Oblaten- und Siegellack-, 1 Cichorien-, 1 Wachstuch- und Wachstaffet-, 1 Wachslichter-, 1 Chaisen-, 1 Waagebalken-, 1 Bleiweiß-, 1 Stecknadel-, 1 Fayence- und Steingutfabrik; ferner mehrere Fabriken in Papiermaché, mehrere Chocolade-, Hut-, Saffian- und Schaafleder-, Bijouteriewaaren-, Posamentirwaaren- und Pfeifendeckelfabriken; dann Fabriken, die allerlei Arbeiten in Leder fertigen, 1 Fabrik in Violin- u. s. w. Saiten, 1 Wachsbleicherei, 1 Stuhl- und Sesselfabrik, 1 Stecklackirerei, 1 Regen- u. Sonnenschirmfabrik, 1 Schrift- und Schnittgießerei, 1 Schneiderei von Haasen- und Kaninchenhaaren zu Hutstoffen und mehrere Fabriken in lackirten Blechwaaren. Demnächst gibt es hier Leinwandbleichereien, Färbereien, Seifen- und Essigsiedereien, Talglichterziehereien, Stickereien in Gold u. s. w., mehrere Steindruckereien, 4 Buchdruckereien, 1 Kupferdruckerei, Stuccaturarbeiter, Steinstecher und Steinschneider, Gold- und Silberarbeiter, Orgelmacher und verschiedene andere Künstler. Dann findet man in Offenbach auch sehr gute und ausgezeichnete Handwerker und die Andre'sche Musikalien- u. Steindruckerei. Auch der Handel, und zwar der Groß- und Speditionshandel, ist in Offenbach bedeutend; an dem Flußhandel auf dem Rhein, Neckar und Main hat die Stadt vorzüglichen Antheil. Der Weinhandel wird lebhaft betrieben. Ueberhaupt wird der Handelsverkehr Offenbachs theils durch die Lage an einem schiffbaren Flusse, theils durch die Schiffbrücke, theils durch die neuangelegten Kunst- und Commerzialstraßen, welche die Verbindung mit Frankfurt a. M., Baden, der Schweiz u. s. w. bewirken, sehr befördert. Dazu kommen noch, außer dem wöchentlichen Fruchtmarkte, die 2 Messen, welche die Stadt zu der Zeit und auf die Dauer der Frankfurter Messen erhalten hat. Wegen des bedeutenden Handels besitzt Offenbach das Wechselrecht. Die Wohlthätigkeitsanstalten der Stadt sind: 1 Leihhaus, 1 Armenverpflegungsanstalt, 1 Judenhospital und 1 israelitischer Professionistenverein. Zur geselligen Unterhaltung dienen 1 Theater, Kasino, Freimaurerloge, Gesangverein; ferner sind hier schöne Spaziergänge, ein fürstlicher Garten, botanischer Garten des Herrn Gerothwohl aus Frankfurt mit Bad u. s. w. Die Stadt ist alt, verdankt vielleicht römischen Kastellen ihren Ursprung, gehörte im 12. Jahrhunderte denen von Hagen, dann den Münzenbergern, seit 1255 denen von Falkenstein, kam 1417 an die vier Erben dieses Geschlechts, nämlich die von Sayn-Virneburg, Solms und Isenburg und dann ganz an Isenburg, das bis 1718 zwei Linien hier hatte. 1816 kam O. unter hessische Hoheit. — Der Kreis Offenbach zählt 14,201 evang.-luther., 4049 reform., 92 unirte evang., 25,725 kathol. und 2505 israel. E.

Offenbach, Nassau, A. Herborn, Dorf mit Filialkirche von Bicken, 88 H. und 529 E.

Offenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wend. l, Dorf mit 614 E. bei Grumbach.

Offenbau, Bayern, Mittelfranken, Landg. Greding, Pfarrdorf mit 49 H. und 286 E.

Offenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Dorf und Hofmark mit 22 H., 133 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Neuhausen, hat Mühle und Ptrgr. II. der Herren v. Prenath.

Offenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kirchberg.

Offenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Engelsberg.

Offenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 11 H. u. 73 E.

Offenbüttel, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 62 H. u. 287 E. in der Pfr. Albersdorf.

Offenburg, Baden, Mittelrheinkr., Oberamtsstadt, am rechten Kinzigufer und der Eisenbahn mit 3 Kirchen, 514 H., 3705 meistens kath. E., Mauern, Vorstadt, 3 Thoren, Stadthaus, Kaufhaus, Salzhaus, Tabaks-, Karten- u. Glasfabrik, Buchhandlung, Buchdruckerei und Lithographie, Oberamt, Gymnasium, Nonnenkloster, reichem Spital, Wasser- und Straßenbau und Bezirksbauinspektion, Domänenverwaltung, Obereinnehmerei, Post, mehreren Mühlen, Gerbereien, Hanfreibe, schönen Gärten, guten Wirthshäusern (Fortuna), Handel und zahlreichen Gewerben, ist alt, eine Gründung der Zähringer und wurde bald freie Reichsstadt, als welche sie fortwährend Anfechtungen von Seiten Oesterreichs zu erdulden hatte. — Das Oberamt Offenburg hat 4½ □Meilen Areal, 24 Gemeinden, 5720 Familien, 2173 evang., 278660 kathol. u. 285 israel. Einw. mit 1 Stadt, 29 Dörfern, 4 Weilern, 48 Höfen und Häusergruppen.

Offenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Bergschloß bei Zeyring, seit 1590 in Ruinen.

Offendorf (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchweiler mit 6 H. u. 47 E. in der Pfr. Colching.

Offendorf (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchweiler mit 8 H. u. 47 E., Schloß und Brauerei in der Pfr. Colching.

Offendorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit 22 H. u. 220 E. bei Lübeck.

Offeneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez Frondsberg, Dorf mit 22 H. u. 133 E. in der Pfr. Maria am Kogel.

Offenegg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Hochneukirchen.

Offenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Dorf mit 32 H. u. 193 E. in der Pfr. Pfuhl, Gemeinde Neuulm.

Offenhausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Pfarrdorf mit 70 H., 441 E. u. Mühle.

Offenhausen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Hof mit 11 E. bei Sand.

Offenhausen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Markt und Pfarrort mit 95 H. u. 569 E.

Offenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Weiler und königl. Gestütshof mit Försterei bei Gomadingen, war früher Kloster, dessen Nonnen das lüderlichste Leben führten.

Offenheim (Offenham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. u. 23 E. in der Pfr. Engelsberg.

Offenheim (Offenham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. u. 11 E. in der Pfr. Schnaitsee, bei Kirchstädt.

Offenheim, Hessen, Rheinh., Kr. und Friedensgericht Alzey, Dorf mit Pfarrkirche, 92 H. und 594 E.

Offenmeidling, Oesterreich, Unter-, UW.-W., Ldg. Purkersdorf, 12 zerstreut liegende Häuser mit 82 E. in der Pfr. Preßbaum.

Offenschwand, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Höhnhart.

Offensberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in der Pfr. Gerzen.

Offensee, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebensee, Weiler in der Pfr. Lambath.

Offensen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Heßlingen.

Offensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Pfarrdorf mit 51 H. u. 577 E.

Offensen, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf und adeliges Gut mit 23 H.

Offenstädt (Offenstätt), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 7 H. u. 36 E. in der Pfr. Au.

Offenstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf u. Hofmark mit 63 H., 321 E. und Schloß.

Offenstrof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 5 H., 24 E. u. Kapelle in der Pfr. Rimbach.

Offenthal, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Dorf mit Pfarrkirche, 76 H. u. 447 E. bei Offenbach.

Offenthal, Nassau, A. St. Goarshausen, Hof mit 9 E. bei Reichenberg.

Offenwang, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 7 H. u. 40 E. in der Pfr. Teisendorf, bei Wellsdorf.

Offenwarden, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf und adeliges Gut mit 45 H. und Zollreceptur.

Offenwarder Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Sandstedt.

Offerbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 14 E.

Offermannshaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Küsterwohnung mit 4 E.

Offermannsheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Kapelle, Jahrmarkt, 2 H. u. 10 E.

Offhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit Basaltbrüchen und der Brauneisensteingrube Entenweier, 22 H. u. 188 E.

Offhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Brückrachdorf.

Offheim, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit Pfarrkirche, 75 H u. 450 E.

Offingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Pfarrdorf mit 166 H., 724 E. u. Schloß.

Offingen (Markt-Offingen), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, Markt mit 137 H., 689 E., Schaafzucht u. 3 Brücken.

Offingen (Nieder- oder Minder-), Bayern, s. **Minderoffingen.**

Offingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf, welches mit dem Bussen 430 E. zählt.

Offinghausen, Hannover, s. **Oeftinghausen.**

Offleben, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Pfarrkirchdorf an der Wirbke mit Domaine, 25 H. u. 264 E.

Offlebener-Zollkrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Zollhaus und Krug zu Höltensleben.

Offling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 10 H. u. 42 E. in der Pfr. St. Georgen.

Offlum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 67 H. und 480 E., bei Neuenkirchen.

Offnadingen, Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, Dorf mit Filialkirche von Kirchhofen, 29 H. und 179 E.

Offstein, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Friedensgericht Pfeddersheim, Dorf mit 3 Kirchen, 90 H., 727 E., 3 Mühlen und Burgruine bei Pfeddersheim.

Offtenhäven, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Teutenwinkel, Erbpachtshof u. 3 H. mit 23 E., bei Rostock.

Offweiler (Oberstenhof), Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof in der Pfr. Contwig.

Oflenda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 11 H. u. 57 E. im Gericht Mrakotin.

Ofling und Steinwand, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft Pöchlarn, zwei Rotten mit 5 H. zu den Aemtern Erlauf und Harlanden gehörig, in der Pfr. Großpöchlarn.

Oflings, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wangen, Weiler mit 78 E. und einem alten Schlosse, in der Pfr. Wangen.

Ofner (Ofen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Ofner (Ofen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Ofnerhagl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof mit Mühle in der Gem. Goding.

Oftelfing (Oftlfing), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Zolling, rechts der Amper.

Often, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Aachen, Dorf mit 40 H., 238 E. u. Mühle, bei Broich.

Ofterdingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 434 E., an der Poststraße nach Hechingen.

Oftering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freiling, Pfarrdorf mit 36 H. u. 59 E.

Ofteringen, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Filialkirche von Tegernau, 24 H. und 172 E.

Oftersheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Schwetzingen, Dorf mit Filialkirche von Schwetzingen, 150 H. u. 1118 E.

Ogen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 39 H. und 199 E., bei Groß-Carlowitz.

Ogenbargen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Middels.

Ogfleft (Klein-, Klein-Augezd, Mely-Augezd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Teplitz, Dorf mit 27 H. und 181 E., von welchen 2 H. u. 14 E. zu Liebshausen gehören, in der Pfr. Teplitz.

Ogfolderhaid (Ackfolderhaid, Apfelhaid, Gakloneo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Lokaliekirche, 4 Mühlen, 41 H. und 297 E.

Oggelsbeuren, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 470 E.

Oggelshausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 503 E.

Oggenhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 544 E. u. Schloß.

Oggenhofen (Oggenhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Willishausen, bei der Reifnach.

Oggenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Weiler mit 7 H. u. 45 E. in der Pfr. Irrsen.

Oggerschütz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 53 H., 289 E., Vorwerk und 2 Windmühlen, bei Stentsch.

Oggrosen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 37 H., 220 E., Kirche, Vorwerk und 2 Windmühlen.

Oggersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Stadt mit 200 H., 1645 E., Rentamt, Postverwaltung, Kirchen, Rathhaus u. Loretto-Kapelle.

Oggold, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 10 H. u. 79 E. in der Pfr. Malsching.

Oggold (am Wald), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 18 H. u. 92 E., wovon 3 H. zu Hohenfurt gehören, in d. Pfr. Kirchschlag.

Ogkeln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 18 H. u. 115 E., in der Pfarrei Schmiedeberg.

Ogle (U), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Rinkenberg.

Oglischmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wasser- u. Walkmühle bei Hammer.

Oglmais (Ogelmais, Ogleinsmais), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. und 58 E. in der Pfr. Kirchtach.

Ogonken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Dorf mit 27 H. und 225 E., bei Angerburg.

Ogonki, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit Haus u. 5 E., bei Sullencim.

Ogoreuze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler.

Ogorowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 21 H. und 108 E. in der Pfr. St. Georgen bei Reicheneck.

Ograda, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei Punta Croce.

Ograding, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei Althammer.

Ograja, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Juri.

Ogresk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler mit 2 H. bei Rowisch.

Ogris, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 5 H. und 31 E. bei Ober-Ferlach.

Ogrodtken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Gut mit Haus u. 20 E. bei Milken.

Ogrodtken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Dorf mit 39 H., Vorwerk und 264 E., bei Klaussen.

Ogrodzona, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Skotschau, Pfarrdorf an der Straße nach Teschen, mit Schloß und Ruine.

Ogrodzisko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Marienwerder, Haus mit 6 E., bei Neuenburg.

Ogroilza, Oesterreich, Steiermark, s. **Okrolgitz**.

Ogrul (Val'), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Veglia, Hafen bei Maligrad, auf der Ostseite von Veglia.

Ogrzewalla, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Etablissement mit 2 H., 23 E., bei Wittichwalde.

Oh (Ohe), Bayern, s. **Ober- u. Unterohe.**

Oha, Holstein, Kloster Preetz, Pachtstelle bei Sieversdorf.

Oha, Holstein, Gut Mehlbeck, 1 Viertelhufe und Kothe bei Mehlbeck.

Oha, Holstein, Herrschaft Pinneberg, 1 Sechszehntel- und Zwölftelhufe u. 2 Wirthshäuser an der Hamburgerstraße, bei Ahrenlohe.

Oha, Holstein, Grafschaft Rantzau, Theil von Ellerhoop.

Oha, Holstein, Patrgr. Ascheberg, Instenstelle mit Haus u. 6 E., bei Langenrade.

Ohäuser-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Kirchhain, Mühle mit 7 E., bei Schweinsberg.

Ohe, Hamburg u. Lübeck, A. Bergdorf, einzelne Häuser auf dem Kirchwärder.

Ohe, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Weiler mit 4 E. in der Pfr. Beedenbostel.

Ohe, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Hof in der Pfr. Harpstedt.

Ohe (Zur), Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Hof mit 4 H. in der Pfr. Barnstorf.

Ohe, Hannover, s. **Nieder- u. Oberohe.**

Ohe, Holstein, A. Reinbeck, Dorf mit 75 H. und 335 E., bei Hamburg.

Ohe, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 17 H. u. 100 E. bei Rendsburg.

Ohe, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Großendorf.

Ohe, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 2 Häuser mit 14 E. bei Vielstedt.

Ohe, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 10 H. u. 62 E. in der Pfr. Dötlingen.

Ohe, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Bergedorf.

Ohe, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit 4 H. u. 16 E., bei Wassenberg.

Oheb (Woheb), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Burgruine bei Setsch.

Ohehof, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Innernzell.

Ohelle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 2 H. und 9 E. bei Dodenau.

Ohemühle, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, 2 Mühlen in der Pfr. Harber.

Ohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 8 E., bei Kierspe.

Ohl (Alter-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Eisenhammer zu Altenhundem.

Ohl (Beißer-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus u. 8 E., bei Halver.

Ohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. u. 10 E., bei Wieth.

Ohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 11 H. u. 58 E., bei Gummersbach.

Ohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 H. u. 32 E., bei Wiehl.

Ohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H., 16 E. und Raffinirstahlhammer, bei Engelskirchen.

Ohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth Weiler mit 8 H., 44 E. u. einem Hammerwerke bei Klüppelberg.

Ohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E., bei Lindlar.

Ohlacker, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Haus mit 8 E., bei Sengwarden.

Ohlangen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 23 H., 100 E. u. 2 Mühlen, in der Pfr. Zell.

Ohlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis zwischen Oels, Breslau, Strehlen und Brieg mit 11,32 □Meilen Areal, 2 Städten, 107 Dörfern und Kolonien, 12 Etablissements, 5800 Häusern, 1820 Fabriken, Mühlen u. Magazinen und 47,699 E., die auf dem rechten Oderufer mehr polnisch, auf dem linken mehr deutsch reden, ist eben, fruchtbar, von der Oder, Ohla u. mehreren Bächen bewässert und liefert viel Getreide, Obst u. Tabak. Die Viehzucht erstreckt sich auf 4594 Pferde, 16123 St. Rindvieh, 67416 Schaafe, 261 Ziegen und 4229 Schweine. — Die Kreisstadt Ohlau (Olawa) liegt am linken Ufer der Oder und Breslau-Krakauer Eisenbahn, hat 2 Ausgänge, 290 Wohnhäuser, Garnison von 606 Mann Husaren, 5724 Einw., landräthl., Kreis- und Untersteuer-Amt, Domainenrentamt, Schloß, Post, Land- und Stadtgericht, evang. und kath. Pfarrkirche, kath. Begräbnißkirche, Spital, Schießhaus, Steindruckerei, Brauerei, Brennerei, 2 Ziegeleien, Papiermühle, Wochenmarkt, 4 Jahr- und Viehmärkte, 32 Tabakspinnereien und Tuchmacherei, ist alt, war 1203 schon Stadt, fiel 1428 in die Hände der Hussiten, brannte 1502 ab, war seit 1650 öfters Residenz der Briegschen Herzoge und 1691 — 1734 des polnischen Prinzen Jakob Sobiesky und wurde im Januar 1741 von den Preußen beschossen und besetzt.

Ohlbey, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Ziegelei mit 2 H. bei Gr. Döhren.

Ohle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 9 E., bei Halver.

Ohle (Neuen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 7 E., bei Meinerzhagen.

Ohle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 28 H., 230 E. und Kirche.

Ohlen (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerke, bei Wilmsdorf.

Ohlenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 26 H., 160 E. und Kirche.

Ohlenbostel, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, 2 Höfe in der Pfr. Brelingen.

Ohlenbüttel, Hannover, Lüneburg, Amt Moisburg, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Ohlenbusch, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Ganderkesee.

Ohlendecken, Hannover, s. **Aldendecken.**

Ohlendieck, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Hof in der Pfr. Barnstorf.

Ohlendorf, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Mellinghausen.

Ohlendorf, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Hiddesdorf.
Ohlendorf, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 40 H. u. 315 E.
Ohlendorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 23 H. in der Pfr. Battensen.
Ohlenfelde, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Theil von Osterholz.
Ohlenfelde, Holstein, A. Steinhof, Stelle bei Steinhof.
Ohlenhardt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit 17 H. und 97 E., bei Wershofen.
Ohlenhof, Hannover, s. **Altenhof.**
Ohlenhude, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hirtenhaus bei Daverden.
Ohlenhusen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Göttingen, adeliges Gut mit 4 H. bei Settmarshausen.
Ohlenjahn, Holstein, A. Rendsburg, Dreisechszehntelshufe bei Grauel.
Ohlenrode, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 51 H. und 325 E. in der Pfr. Wetteborn.
Ohlenschlen, Hannover, Oberhoya, Amt Uchte, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Kirchdorf.
Ohlenstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Scharmbeck.
Ohler, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Bauerschaft mit 28 H. und 160 E., bei Rheidt.
Ohlert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 20 H. u. 83 E., bei Mudscheid.
Ohlert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 12 H. und 56 E., bei Neunkirchen.
Ohlguth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit 58 H., 305 E. u. Wassermühle, bei Münsterberg.
Ohlhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 20 H. und 61 E., bei Eckenhagen.
Ohlhamm (Ohlhausen), Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Abbehausen, Haus mit 10 E. bei Grebswarden.
Ohlhausen (Ohausen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 13 H. u. 72 E.
Ohlhausen, Oldenburg, s. **Ohlhamm.**
Ohlhof, Hannover, Hildesheim, A. Goslar, Vorwerk mit 2 H. in der Pfr. Goslar.
Ohlhof, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Hof in der Pfr. Bergen.
Ohligs, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. u. 70 E., bei Wald.
Ohligs (Klein-), Preußen. Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. und 22 E., bei Wald.
Ohligshäuschen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Haus mit 9 E., bei Fischbach.
Ohling (Ohlen), Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 14 H. u. 85 E. in der Pfr. Brunsbüttel.
Ohlingsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Aachen, Oelmühle mit 7 E., bei Kinzweiler.
Ohlingsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Mühle mit 11 E., bei Fischbach.
Ohlingsmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 21 E., bei Remscheid.
Ohlisch (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Markersdorf, Dorf mit Kapelle, 49 H. und 282 E., in der Pfr. Güntersdorf.
Ohlisch (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Markersdorf, Dorf mit Mühle, 66 H. und 343 E. in der Pfr. Güntersdorf.
Ohlmöhl, Holstein, Gut Schönweide, Kathe bei Görnitz.
Ohlmütz, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 3 E. in der Pfr. Oldorf.
Ohlsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Dorf mit Filialkirche von Gengenbach, 70 H. u. 612 E.
Ohlsdorf (Ohlstorf), Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, Dorf an der Elster mit 40 H. und 141 E. in der Pfr. Eppendorf.
Ohlstadt (Ollstadt), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Pfarrdorf mit 95 H., 526 E., Loretto-Kapelle und Schleifsteingruben.
Ohlstadtl, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Liebau, Dorf mit Mühle, 28 H. und 184 E.
Ohlstedt, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, Dorf mit 13 H. und 239 E. in der Pfr. Bergstädt.
Ohlstorf (Alsdorf, Altsdorf, Ollerstorf, Hollensdorf), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Pfarrdorf mit 40 H. u. 215 E.
Ohlum, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Dorf mit 39 H. u. 216 E. in der Pfr. Hohenhameln.
Ohlwage, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 Häuser in der Pfr. Barrer.
Ohlweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 35 H. und 248 E. bei Simmern.
Ohmbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 6 E., bei Herchen.
Ohmbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Kirchdorf mit 50 H., 450 E. u. Mühle, in der Pfr. Brücken.
Ohmden, Würtemberg, Donaukr., OAmt Kirchheim, Pfarrdorf mit 685 E.
Ohmenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Pfarrdorf mit 971 E.
Ohmenheim, Würtemberg, Jartkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 663 E.
Ohmes, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Dorf mit 84 H. und 519 E. in der Pfr. Ruhlkirchen.
Ohmesberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 7 H., bei Klösterle.
Ohmsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 15 H., 135 E., Vorwerk und Wassermühle.
Ohmstede, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf mit 97 H. und 679 E. in der Pfr. Oldenburg.
Ohmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Preying.

Ohmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Graineth.

Ohnastetten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 171 E.

Ohndorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 54 H. und 386 E. in der Pfr. Hohenhorst.

Ohndorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit Haus und 10 E., bei Elsdorf.

Ohne, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Pfarrdorf mit 62 H., 429 E. und Zollreceptur.

Ohnersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Kirchberg.

Ohnerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Ohnesorge, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Forsthaus mit 4 E., bei Luschwitz.

Ohnewasser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei St. Lorenzen.

Ohnholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Kemten, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. St. Lorenz, am Kollerbache.

Ohnholz, Würtemberg, Jaxtkr., Oberamt Oehringen, Weiler mit 112 E. in der Pfr. Untersteinbach.

Ohnhorst, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Meine.

Ohnhülben, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Pflummern.

Ohni (am Eichenwalde), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Engelsberg.

Ohnigstedt, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Weiler mit 4 H. und 30 E., bei Dibbersen.

Ohningen, Hannover, s. **Oeningen.**

Ohnitz (Ohnjce, Oynice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 23 H. und 166 E. in der Pfr. Tieschetitz, die hierher, u. mit 25 H. und 191 E., die zu den Domkapitulargütern gehören.

Ohnmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 1 Mühle mit 3 Mahlgängen in der Pfr. Bogenberg, bei Berndorf am Rettenbache.

Ohnsang, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 6 H. u. 34 E. in der Pfr. Oberrieden.

Ohnsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Kötzting.

Ohnwangs (Unwangs), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Aitrang.

Ohobruck, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler.

Ohöfe, Hannover, s. **Nieder- und Ober-Ohe.**

Ohof, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Elze.

Ohof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit Haus und 10 E. bei Rathheim.

Ohomühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einödmühle mit 10 E. in der Pfr. Waldkirchen, bei Karlsbach.

Ohorn, Oesterreich, Böhmen, s. **Ahorn.**

Ohorn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gießhübel, Dorf, $^3/_4$ St. von Buchau.

Ohorn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen. Dorf mit 239 H. u. 1389 E.

Ohr, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 26 H.

Ohrad, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Schlatten, Dorf mit 20 H. u. 193 E.

Ohrada (Wohrada), Oesterreich, Böhmen, s. **Schönweid.**

Ohrada (Wohrada), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Weinbergamtsgründe, Haus, in der Pfr. Heiligenfeld.

Ohrazenitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Wohrasenitz.**

Ohrazenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 10 H. und 81 E. in der Pfr. Rositz.

Orazeny Nemecky, Oesterreich, Böhmen, s. **Deutsch-Baumgarten.**

Ohrbeck mit Westrup, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 74 H. und 500 E. in der Pfr. Osnabrück.

Ohrbecke, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Ohrdorf, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Pfarrdorf mit 32 H. und 242 E.

Ohrdruf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Stadt und Amtsort mit 814 H., 4311 E., Schloß Ehrenstein, 2 Kirchen, Rathhaus, Kanzlei, Lyceum, Schützenbürgergarde, Vorstadt Langeteich, Porzellanfabrik, Tuchfabrik, Wollkämmerei, 2 Kupferhämmern, Drathhammer, Massenmühle, Bierbrauerei und Orgelbauwerkstätte, ist alt, brannte 1753 ab, kam 1332 an die Grafen von Gleichen und 1631 an die Fürsten von Hohenlohe. Das **Amt Ohrdruf** hat, 1643 H. und 8101 E.

Ohrel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Selsingen.

Ohren, Nassau, A. Limburg, Dorf mit 58 H. und 352 E. in der Pfr. Kirberg.

Ohren (Mohren), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit Kirche, 42 H. und 246 E.

Ohrenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf, s. **Ahornbach.**

Ohrenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Pfarrdorf mit 55 H. und 320 E.

Ohrenbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Kirchdorf mit 19 H., 217 E. und Mühle in der Pfr. Weilbach, hat Weiher und 1 dreitägigen Jahrmarkt auf freiem Felde.

Ohrenbach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Weiler mit 4 H. und 48 E. bei Breuberg.

Ohrenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Künzelsau, Weiler mit 88 E. in der Pfr. Belsenberg.

Ohrenbacher-Landthurm, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde in der Pfr. Ohrenbach.

Ohrenbau (Ornbau), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Stadt mit 158 H. u. 803 E., Kapelle, Vorstadt, Mühle, Altmühlbrücke, Viehzucht, einigen Weihern, vorzüglichem Krautbau, am Einfluß der Wieseth in die Altmühl.

Ohrenbronn (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Dentlein am Forst.

Ohrenbronn (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 28 H. u. 126 E. in der Gemeinde Dentlein.

Ohrenbrücker Mühle, Hessen, s. **Engelthaler Mühle.**

Ohrenharting, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Steinhaus, Weiler in der Pfr. Fischelham.

Ohrensbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, Dorf mit Filialkirche von Unter-Glotterthal, 29 H. u. 284 E.

Ohrenschall, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Ohrensdorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit Kirche, 102 H. und 819 E.

Ohrensen, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Bargstedt.

Ohrnau (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 13 H. und 70 E., ist Filial von Pichtersheim.

Ohrnau (Frauen-Ohrnau) Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 13 H. und 68 E., ist Filial von Obertaufkirchen.

Ohrnau (Unter-), (Unter-Ohrnaumühle) Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Heldenstein, an der Isen.

Ohrnberg, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Oehringen, Pfarrdorf mit 585 E.

Ohrnding, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft Pöchlarn, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Großpöchlarn.

Ohrnes (Ornes, Jawory), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 48 H. und 384 E. in der Pfr. Alt-Maletein.

Ohrobetz (Wahrabetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Brezan, Dorf mit 19 H. u. 97 E. in der Pfr. Wrana.

Ohroglent, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit 6 H. bei St. Florian u. Sminz.

Ohrosim, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit Kirche, 79 H. und 480 E.

Ohr-Sägmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle und Hof mit 13 E. in der Pfr. Hohenberg.

Ohrsen, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 26 H. und 158 E. bei Itzehoe.

Ohrsen, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 99 H. und 497 E. in der Pfr. Lage.

Ohrsleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Dorf mit 77 H., 549 E., Kirche und 2 Windmühlen.

Ohrt (Wahrder-Ohrt), Oldenburg, Kreis Delmenhorst, A. Berne, Bauerschaft mit 8 H. und 45 E. bei Weserdeich.

Ohrte, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 68 H. u. 432 E. in der Pfr. Bippen.

Ohrtermersch, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 68 H. und 390 E. in der Pfr. Bippen.

Ohrum, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 37 H., 340 E., Zollreceptur und Försterei.

Ohrupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf mit 14 H. und 82 E. bei Kussen.

Ohrwege (Oyewege), Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 17 H. und 123 E. in der Pfr. Zwischenahn.

Ohrwegerfeld, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 28 H. und 185 E. in der Pfr. Zwischenahn.

Ohsen, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Hof bei Hoyel.

Ohsen, Hannover, s. **Kirch-** oder **Hagen-Ohsen.**

Ohu, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 15 H., 73 E. und Mühlen in der Pfr. Altheim.

Oih (Oy) Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Kirchdorf mit 47 H., 260 E. u. Mühle in der Pfr. Mittelberg.

Oicht, Oesterreich, Böhmen, s. **Eichicht.**

Oiden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 5 H. in der Pfr. Amstetten.

Oiden, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebersberg, Weiler in der Pfr. Ebersberg.

Oidweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, Dorf mit 92 H., 510 E. u. Kirche.

Oie (Insel), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 12 H. und 34 E. bei Köslin.

Oie (Insel) Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 4 H. und 11 E. bei Prerow.

Ojendorf, Holstein, A. Reinbeck, Dorf mit einem Hofe, 33 H. u. 159 E. bei Hamburg.

Ojes, (Augezd, Oyts), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 30 H., 174 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Görkau.

Oih- oder Oymühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Mittelberg.

Oihus, Hannover, s. **Eibus.**

Oiligs-Mühle, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Haus mit 8 E. in der Gem. Medernach.

Ois, Oesterreich, Böhmen, s. **Augezd.**

Oisberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte mit 29 H. in d. Pfr. St. Georgen.

Oisching, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Lalling.

Oisching, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Oisching, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Aflenz, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Aflenz.

Oischowitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler bei St. Georgen in Tabor.

Oisl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Oisler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Oisnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Dorf mit 38 H. und 190 E. in der Pfr. Preding.

Oiste, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Pfarrdorf mit 44 H. und 348 E.

Oistro, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf mit 17 H. und 75 E. in der Pfr. Trifail.

Oistro, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 30 H. u. 116 E. in der Pfr. Tüffer.

Oitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei St. Leonhardt.

Oitzen, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Molzen.

Oitzendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Molzen.

Oitzet (Oitzer), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Oitzfelde, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Hof in der Pfr. Ebstorf.

Oitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. u. 23 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Oitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfr. Schöllnach.

Okalewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Posen, Vorwerk mit 3 H. u. 22 E. bei Chojnica.

Okarben, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit Pfarrkirche, 87 H. und 623 E.

Okarber Mineralbrunnen, Hessen, s. **Selzerbrunnen.**

Okarber Selzerbrunnen, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Friedberg, Mineralbrunnen u. Haus mit 8 E. bei Großkarben, s. **Großkarben**.

Okarpiez, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 2 H. u. 17 E. bei Neuenburg.

Okatreute, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Schmalen.

Okazyner Kämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmerei-Etablissement mit Haus und 8 E. bei Gurske.

Okel, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 93 H. u. 480 E. in Pfr. Barrien.

Oken, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Höfe mit 6 H. und 18 E. in der Pfr. Wesselburen.

Oken (Okna), Oesterreich, Böhmen, siehe **Woken.**

Okenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit Pfarrkirche, 38 H. und 194 E.

Okens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Haus mit 7 E. bei Untergadingen.

Okerforsthaus, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Försterei mit 10 E. bei Goslar.

Okiersk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühle und Vorwerk mit 4 H. und 41 E. bei Groß-Bislaw.

Okitsch (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf mit 66 H. und 177 E. in der Pfr. Leskowetz.

Okitsch (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Dorf mit 29 H. und 82 E. in der Pfr. St. Barbara.

Oklaka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 2 H. bei Gradatz.

Oklu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler bei Jauchen.

Oklukowagora, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 22 H. u. 105 E. in der Pfr. Stromle.

Okole (Okollen), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 3 H. und 42 E. bei Stargard.

Okoli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Veprinaz.

Okolle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Bromberg, Kämmereidorf mit 16 H., 115 E. u. Vorwerk, bei Bromberg.

Okolle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Bromberg, Vorwerk mit 4 H. und 26 E. bei Bromberg.

Okolle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Bromberg, Dorf mit 29 H. und 149 E. bei Koronowo.

Okoniak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 3 H. und 20 E. bei Kroblau.

Okonin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Oberförsterei mit 2 H. und 14 E. bei Alt-Kischau.

Okonin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 9 H. u. 49 E. bei Groß-Schliebitz.

Okonin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 40 H., 345 E. u. Kirche.

Okonin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 2 H. und 10 E., bei Schwetz.

Okonina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 28 H. u. 105 E. in der Pfr. Rietz.

Okop, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Posen, Vorwerk mit 2 H. und 10 E., bei Kickrz.

Okor (Wokor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tuchomeritz, Dorf mit 21 H., 147 E., 3 Mühlen und Schloßruine bei Rautonitz.

Okowitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Okraschowitz (Okrassowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 12 H. und 49 E. in der Pfr. Stritschau.

Okrauhla Radaun, Oesterreich, Böhmen, s. **Wenkerschlag.**

Okrauhla, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Schebetau, Dorf mit 82 H. und 511 E. in der Pfr. Beneschau.

Okrauhlice, Oesterreich, Böhmen, s. **Wokrauhlitz.**

Okrauhlik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Přiwor, Dorf mit 19 H. und 117 E. in der Pfr. Melnik.

Okrauhlik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, Ansiedelung mit 2 H. bei Lhota.

Okrauhlik, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gränzstadt Tauß, Glasschleife und Poliermühle bei Hawlowitz.

Okrauhlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft der gräflich Strakaschen Studienstiftung, im südöstlichen Theile des Kreises, mit 10,107 J. 301⅙ □Kl. Areal und 4501 E. Das Dorf Okrauhlitz hat 30 H., 258 E., Schloß, Mühle und liegt an der Sazawa.

Okrauhlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Břežan, Dorf mit 33 H. und 233 E. in der Pfr. Giřčan.

Okrenglik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 4 H., 17 E. u. Glasfabrik, bei Bruß.

Okřesanec, Oesterreich, Böhmen, s. **Wokřesanec.**

Okřeschitz (Okřessice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 29 H. und 154 E.

Okrilla, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-Okrilla.**

Okrilla (Ockrilla), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 31 H. und 239 E.

Okřisko (Okřischko, Okřjsko, Okřessice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodgut des Fürsten von Collalto, in der Nähe von Iglau mit 948 J. 403²⁄₆ □Kl. Areal, ist mit Pirnitz verbunden. — Das Dorf Okřisko hat 70 H., 477 E., Tochterkirche und Schloß.

Okriftel, Nassau, A. Höchst, Pfarrkirchdorf am Main, mit Mühle, 54 H. und 317 E.

Okrog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf mit 10 H. und 71 E. bei Tuchein.

Okrog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Kirchdorf mit 41 H. und 279 E. bei St. Ruprecht.

Okrog, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 29 H. und 58 E. in der Pfr. St. Marein.

Okroglitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Dorf mit 34 H. und 140 E. in der Pfr. Raswor.

Okroglo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf mit Mühle an der Sau.

Okrong, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Anlage mit Haus und 5 E., bei Mensguth.

Okronglak, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit Haus und 11 E., bei Groß-Leistenau.

Okronglak, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit Haus und 6 E., bei Groß-Leistenau.

Okronglen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Dorf mit 11 H. u. 82 E. bei Milken.

Okrup, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Bauerhaus bei Slapsch.

Okugnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland mit Haus und 11 E., bei Lekno.

Okwieka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie bei Guttentag.

Olaczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 6 H. und 57 E., bei Winnagora.

Olang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Gemeinde mit 203 H. und 1705 E.

Olawe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Welcberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 8 Mühlen bei Slapp.

Olaz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit Haus und 7 E., bei Olobok.

Olbendorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 49 H., 331 E., Vorwerk, Wassermühle und Kirche.

Olbendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 79 H., 316 E., Wasser- u. Windmühle, bei Mittel-Olbendorf.

Olberndorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 59 H., 342 E., Schloß und Vorwerk, bei Mittel-Olbendorf.

Olberndorf (Unter-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Königstetten, Dorf mit 53 H., 310 E. und Pfarrei.

Olberndorf (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenstein, Dorf mit 69 H. u. 430 E. in der Pfr. Sierndorf.

Olbernhau, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit 280 H. und 2503 E.

Olberode, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf mit 47 H., 2 Mühlen und 385 E. in der Pfr. Oberaula.

Olbersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Veste Eggenburg zu Limberg, Dorf mit 17 H. und 100 E. in der Pfr. Mühlbach.

Olbersdorf (Wüst-Ullersdorf, Albrechtsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf mit 80 H. und 478 E.

Olbersdorf (Olbrechtice, Oprachtice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit 3 Mühlen, 115 H. und 756 E. in der Pfr. Landskron.

Olbersdorf (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Neuhübel, Dorf mit Kirche, 98 H. und 659 E.

Olbersdorf (Helwikow, Abbrechtice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Dorf mit Kirche, 59 H. und 408 E.

Olbersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Minderstandesherrschaft bei Jägerndorf mit 1 Stadt, 14 Dörfern, 813 Häusern und 5948 E. Die Stadt Olbersdorf hat 98 H., Pfarrei, Kirche und 714 E., erhielt 1610 eine Kirche und gehörte bis 1773 den Jesuiten.

Olbersdorf (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wagstadt, Dorf mit Filialkirche, 3 Wind- und 3 Wassermühlen, 167 H. und 1228 E.

Olbersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis

Troppau, Stadt Olbersdorf, Dorf mit 166 H. und 1193 E. bei Olbersdorf.

Olbersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf mit 22 H., 131 E., 2 Wasser- und Sägemühle bei Landeck.

Olbersdorf (Albrechtsdorf, Ulbersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 68 H., 498 E., Kirche, Vorwerk und Windmühle, bei Bärwalde.

Olbersdorf (Albrechtsdorf, Ulbersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 161 H., 1056 E., Badeanstalt und Kapelle.

Olbersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 49 H., 528 E., Schloß, 2 Vorwerken und Kirche.

Olbersdorf (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 73 H. und 486 E., bei Zülz.

Olbersdorf, Sachsen, siehe **Großolbersdorf.**

Olbersdorf (Albersdorf, Kleinolbersdorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 51 H. und 468 E.

Olbersdorf (Albrechtsdorf, Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 412 H. und 2357 E.

Olbershof, Hannover, siehe **Brinkamashof.**

Olbersleben, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Buttstädt, Pfarrkirchdorf an der Lossa, mit Rittergut, Salpetersiederei, 3 Mahlmühlen, 156 H. und 789 E.

Olbina, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 6 H. und 39 E., bei Golejewko.

Olbramkostel, Oesterreich, Mähren, siehe **Wolframskirchen.**

Olbramowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Wolframitz.**

Olbrancie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie bei Babinitz.

Olbranowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Janowitz, Markt bei Janowitz.

Olbranowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Janowitz, Dorf mit Filialkirche, 3¼ Stunde von Wotitz.

Olchin, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Nußdorf.

Olching, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 56 H., 297 E. und Mühle in der Pfr. Emmering, liegt an der München-Augsburger-Eisenbahn.

Olchowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Deschenitz, Dorf mit 31 H. und 228 E. in der Pfr. Depoltowitz.

Olczan, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Mühle mit 2 H. und 14 E., bei Prontniza.

Olczewiek, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 3 H. und 27 E., bei Warloszno.

Olczowken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 3 H., 23 E., bei Neukirch.

Oldau, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. A., Dorf mit 18 H. in der Pfr. Winsen.

Oldeacker (Groß- und Klein-), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 2 Häuser mit 19 E. bei Wiefels.

Oldeborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 38 H. und 200 E. in der Pfr. Engerhafe.

Oldedyk, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Hof in der Pfr. Hamswehrum.

Oldehausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 Häuser in der Pfr. Burhafe.

Oldehof, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Hof in der Pfr. Filsum.

Oldenborger Aeckern (Hinter den), Hannover, s. **Langereck.**

Oldenborstel, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 16 H. und 99 E. bei Itzehoe.

Oldenbostel, Hannover, s. **Altenbostel.**

Oldenbrock, Hannover, s. **Altenbrock.**

Oldenbrok (Altendorfer-), Oldenburg, siehe **Altendorfer-Oldenbrok.**

Oldenbroker (Mittelort, Niederort, Kirchenmoor), Oldenburg, siehe **Kirchenmoor, Mittelort** und **Niederort.**

Oldenbrocker Mühle, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Mühle mit 8 E. bei Mittelort.

Oldenbülte, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Haus bei Ihrhove.

Oldenbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, 2 Höfe in der Pfr. Scharmbeck.

Oldenbüttel, Holstein, Gut Hanerau, Theil von Bokhorst.

Oldenburg, Hannover, Oberhoya, Amt Steyerberg, Hof in der Pfr. Rießen.

Oldenburg, Holstein, Stadt am Wesseker-Kanale mit 3 Thoren, 9 Straßen, 3 Plätzen, Rathhaus, Pfarrkirche, 2 Windmühlen, Post, Probstei, Bürgerschule, Zollcontrole, Bierbrauerei, Weberei, Senf-, Lichterfabrik, Buchhandlung, Buchdruckerei, 5 Jahrmärkten, Spar- und Leihkasse, Handel und verschiedenen Gewerben. O. war das alte Rethra, erhielt 947 ein Bisthum, das 1158 nach Lübeck verlegt wurde und bekam 1233 Stadtrechte. — Der Oldenburger Distrikt adeliger Güter umfaßt 20,725 Einw. auf 43 Gütern.

Oldenburg, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Ratzeburg, Meierei mit 13 E. bei Ratzeburg.

Oldenburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Horazdiowitz, Meierhof bei Klein-Bor.

Oldenburg, Großherzogthum und zwanzigster Staat im deutschen Bunde, liegt im Nordwesten von Deutschland, an der Nordsee, zwischen 52° 30′ — 53° 47′ 43″ nördl. Breite und 25° 20′ — 30° 25′ östl. Länge, bildet ein längliches Viereck mit mehreren Zacken und wird östlich von Hannover und Bremen, südlich und westlich von Hannover und nördlich von der Nordsee umgränzt. Es bildet ein vollständiges, durch kein fremdes Gebiet getrenntes Ganzes und hat nur auf der Ostseite durch die Weser und nördlich durch die Nordsee natürliche Gränzen. Seine Länge beträgt 39 Stunden, seine Breite 18 Stunden im Hauptgebiete; außer

diesem gehört aber auch noch das Fürstenthum Lübeck, zwischen Holsteinischem und Lübeckschem Gebiet und das Fürstenthum Birkenfeld, von Rheinpreußen und Hessen-Homburg umschlossen zum Großherzogthum, von dem sie sehr weit entlegen sind. Der Haupttheil Oldenburgs hat ein Areal von 99,20 □Meilen, Birkenfeld von 6,75 □M. und Lübeck von 8 □Meilen, so daß das gesammte Großherzogthum 113,95 □M. umfaßt. Das Klima ist weder angenehm, noch mild, denn keine Berge schützen es, die häufigen Seestürme und zahlreichen Nebel verursachen eine feuchte, naßkalte Luft und oft Regen und der schnelle Wechsel des Wetters raubt selbst dem Sommer seine Annehmlichkeit. Die Jahde, Hunte, Haase, Soeste, Ochtum, Delwe, Drepte, Oller, Haaren, Lahne, Apertich, Vehne, Wapel, Made, Hethe, Ahne, Dornebbe und Leda sind die Flüsse des Landes, das übrigens auf der Ostseite von der Weser bespült wird. Große Landseen gibt es nicht; das Zwischenahner oder Elwendorfer Meer und das große und kleine Bullenmeer sind die bedeutendsten. Berge sind nicht vorhanden, nur einige kleine Hügel bei Oldenburg (Osenberge), bei Hatten, Damme und Zwischenahn. Der Boden besteht aus Marsch und Geest. Das Marschland zerfällt wieder in altes Marschland mit schwerem und leichtem Boden und Neugrodenland und erstreckt sich über das nördliche Oldenburg, mit Ausnahme eines kleinen Theils von Jeverland. Die Geest ist von verschiedener Beschaffenheit, nimmt den übrigen Theil Oldenburgs ein, ist meistens flach, wellenförmig und hat nur wenige Hügel; auch gibt es verschiedene Flugsandfelder. Die Geest unterscheidet man wieder in Haid- oder Sandboden, Moorboden, getheilt in Hochmoor und niedriges Moor und anmoorigen Boden. Im Ganzen hat Oldenburg etwa 15 □M. unkultivirtes Land. Der Boden bedingt hier auch den Charakter und die Lebensart der Bewohner. In den Marschgegenden herrscht mehr ein vornehmeres, städtisches Leben, mehr Kultur, aber auch mehr Prozeßsucht und Wechsel des Besitzes; die Geestbewohner leben einfacher, sind aber arbeitsamer, mäßiger und sparsamer und kommen auch weniger zu einigem Wohlstand. Gemeinsam ist Beiden nur die Liebe zu Althergebrachtem und auch die Neigung zum Trunk. Hauptnahrungsquellen sind Feldbau und Viehzucht, die hier aber noch sehr der Verbesserung bedürfen. Man zählt in Oldenburg etwa 35,000 Pferde, 133,000 St. Rindvieh, 30,000 Schweine und 190,000 Schaafe. An Waldungen ist das Land weniger reich als früher, doch gibt der Torf einen Ersatz. Eigenthümlich ist dem Lande, wie Holland, Hannover und Holstein, das Deichwesen, bedingt durch die Nähe des Meeres. Schon früher brach das Meer oft in das Land ein und schwemmte ganze Gemarkungen weg. Diesem zu steuern legte man Dämme an und sicherte nicht nur dadurch das Land, sondern gewann auch nach und nach dem Meere ganze Strecken ab. Wegen häufiger Gefährdung dieser Deiche, wo die verschiedenen Siele das Wasser in das Meer hinauslassen, ist eine eigene Gesetzgebung von Strenge nöthig geworden. Die Produkte sind verschieden nach den einzelnen Gegenden. Aus dem Thierreiche liefert Oldenburg Pferde, Rindvieh, (Butter, Käse und Häute), Schaafe, Wildpret, wilde Gänse und Enten, Schwäne und viele Fische; aus dem Pflanzenreiche: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Buchweizen, Raps, Bohnen, Erbsen, Wicken, Kohl, Rüben, Hanf (vorzüglich im Stedingerland), Flachs und Obst. Die Wälder sind auf dem Geestboden noch ziemlich zahlreich, aber im Butjadinger- und Jeverlande seltener. Farbekräuter und Cichorien wird wenig gebaut, ebenso Tabak, jedoch viel Hopfen, besonders im Ammerlande. Das Mineralreich liefert sehr wenig; etwas Eisenerz, Granitblöcke, Mergel und Walkererde ist das Hauptsächlichste. Das Fabrikwesen steht auf einer niederen Stufe und beschränkt sich auf wenige Etablissements. Es fehlt an Gerbereien, Oelmühlen, Wachsbleichen, Glashütten und Sägemühlen, wozu doch das Land die Stoffe liefert. Es bestehen blos Lein- und Drellwebereien, Garnspinnereien, Ziegeleien, Kalkbrennereien, Theerschwelereien, Seifensiedereien, Lichterziehereien, Tabaksfabriken, viele Branntweinbrennereien, verschiedene Bierbrauereien und eine Zuckersiederei; die Thätigkeit derselben ist aber nicht groß, woran freilich auch die Abgeschlossenheit des Landes und das ungünstige Zollsystem schuld sein mag. Die meisten Manufakturwaaren und Fabrikate müssen aus dem Auslande bezogen werden; Oldenburg führt nur aus: Pferde, Schlachtvieh, Getreide, Kornbranntwein, Butter, Käse, Talg, Felle, Schinken, Speck, Schreib- und andere Federn, Garn und Leinwand, geräucherte Aale, Obst, Wachs, Honig, wollene und leinene Strümpfe, Holzwaaren, Mauersteine, Ziegel und viele Lumpen. Haupthandelplätze sind Oldenburg, Jever, Elsfleth und Brake. Die Schifffahrt könnte bedeutender sein, da die natürliche Lage des Landes dafür sehr günstig ist. Außer einer Anzahl kleiner Siele besitzt Oldenburg am linken Weserufer an für Handel und Schifffahrt wichtigen Plätzen: Ochtum, die Stedinger Siele zu Weserdeich und Dreisielen, Elsfleth, Brake, Großensiel und Fedderwardersiel, über welche Orte alle zu Wasser eingeführten Gegenstände nach Oldenburg gehen. Die Schiffbarmachung der Hunte, worauf jetzt sogar ein Dampfschiff geht, bringt auch der Stadt Oldenburg viele Vortheile. Die Rhederei ist nicht unbedeutend und die Gesammtzahl der größeren Schiffe kann auf 80 von 4000 Lasten angenommen werden. Im Jahre 1838 kamen Oldenburgische Schiffe: 30 nach Amsterdam, 55 nach Antwerpen, 10 nach Bordeaux, 682 nach Bremen, 4 nach Kronstadt, 99 nach Hamburg, 39 nach Hull, 5 nach Liebau, 6 nach Ostende, 120 nach Windau, 1 nach Triest. Den Sund passirten 1845 61 oldenburgische Schiffe aus und 67 ein, den schleswig-holsteinischen Kanal 96 Schiffe; nach Wismar kam 1, nach Hannover 124 von 1748 Last (daselbst abgegangen 104 von 1413 Last), nach Stettin 18, Riga 10, 1844 nach Livorno 1, 1843

nach Holland 63 und 1841 nach preußischen Häfen 75. Die gesammte Rhederei Oldenburgs wurde im Jahre 1844 auf 172 Schiffe, meistens langer Art, von 17,324 Tonnen angegeben. Die Seefischerei, wozu doch so gute Gelegenheit geboten ist, wird nicht stark betrieben. Bemerkenswerth ist hier noch das sogenannte Hollandsgehen, indem aus den Geestgegenden der Kreise Vechta und Kloppenburg jährlich mehrere Tausend Menschen nach Holland gehen, um theils bei Schifffahrt und Fischfang, theils bei Erndten und anderen Arbeiten mitzuhelfen. — **Münzen, Maaße und Gewicht.** Man rechnet nach Reichsthalern zu 72 Groten und 5 Schwaren Gold im Zahlwerthe der Pistole zu 5 Thaler, wie in Bremen, so daß ein Thaler gleich ist 1 Thlr. 4 Sgr. preuß. Cour. oder 1 fl. 59 kr. rhein. Auch wird im Handel nach dem 20 Gulden- und 14 Thalerfuße gerechnet. Im Kleinhandel kommt folgende Eintheilung vor: 1 Reichsthaler = $1\frac{1}{5}$ gemeine Thlr. = 9 Schill. = 18 Flinderke = 27 Schaaf = 54 Stb. = 72 Grote = 216 Oerten = 360 Schwaren = 540 Witten zum 16 Thlrfuß. Klein-Courant, so daß 8 Thlr. Klein-Courant = 7 Thlr. Großcourant = $6\frac{2}{3}$ Thaler Grobcourant ist. Der frühere Münzfuß vor 1815 war der 15 Thlrfuß, so daß damals der Thaler = 28 Sgr. war. Geprägt sind seit 1816: 24 Grotestück oder $\frac{1}{3}$ Thlr., 12 =, 6 = und 4 Grotenstücke. In Birkenfeld rechnet man nach süddeutschem Gelde, in Lübeck wie in der Hansestadt Lübek. — Das Handelspfund wird gewöhnlich dem Hamburger gleich geachtet, es ist aber nur = 1,0271 preuß. Pfd. oder 0,484 franz. Kilogramme. 100 Pfd. machen einen Centner, 3 Centner ein Pfundschwer. Ein Schiffspfund hat 29 Liespfund à 10 Pfd., 1 Stein Federn 10 Pfd., ein Stein Flachs 20 Pfd. Ein Fuß ist = 0,9444 preuß. Fuß und 20 Fuß machen eine Ruthe. Eine Elle ist = 0,871 preuß. Elle, ein Yuck Landmaaß = 1,781 preuß. Morgen. Die oldenburgische Tonne (Fruchtmaaß) à 8 Scheffel ist = 3,2428 preuß. Scheffel, eine Last ist = 12 Malter à 12 Tonnen. Der Delmenhorster Scheffel ist um den achten Theil größer. Ein Anker (Flüssigkeitsmaaß), à 26 Weinkannen oder 40 Quartier, ist = 0,3855 preuß. Eimer. Ein Orhoft ist = $1\frac{1}{2}$ Ohm oder 4 Anker. — **Einwohner.** Oldenburg besteht aus drei Theilen, Oldenburg, Birkenfeld und Lübek, deren jedes wieder eine besondere Eintheilung hat. Das Herzogthum Oldenburg selbst besteht aus 7 Kreisen und der Herrschaft Kniphausen. Nach den Zählungen von 1838, 1840 und 1843 waren im Lande enthalten:

		Einwohner:		
1) Oldenburg:	Areal.	1837.	1840.	1843.
Kreis Oldenburg . . .	14,37	34,927	35,599	36,518
— Neuenburg. . .	14,07	30,694	31,538	32,639
— Ovelgönne . .	8,64	27,348	27,744	28,611
— Delmenhorst. .	14,46	32,240	32,977	33,753
— Vechta.	14,24	37,257	36,717	36,753
— Kloppenburg .	26,13	31,930	32,352	33,010
— Jever	6,47	19,161	19,617	20,285
Herrsch. Kniphausen.	0,82	3,106	3,106	3,106
2) Birkenfeld.	6,75	27,651	28,000	29,480
3) Lübek	8,00	21,028	20,749	20,749
Zusammen	113,95	265,342	269,059	274,904

Der Religion nach waren davon 195,462 lutherisch, 370 reformirt, 74,548 katholisch und 1404 Juden. Im J. 1840 waren in Oldenburg und Birkenfeld 122,207 männl. u. 124,206 weibl. Personen. In Oldenburg (über Birkenfeld und Lübeck ist in besondern Artikeln schon das Nöthige gesagt) wurden 1841 getraut 1689 Paare, geboren 3642 Knaben und 3389 Mädchen und gestorben sind 5083 Personen (ohne Kniphausen). Unter den Geburten waren 317 uneheliche und 101 Zwillingsgeburten; unter den Gestorbenen 672 Ehemänner, 662 Ehefrauen, 312 Wittwer und 585 Wittwen, endlich starben 48 im Wochenbette und 110 sind verunglückt. Ueber 90 Jahre alt starben nur 2 Personen. — **Staatsverfassung und Verwaltung.** Oldenburg ist eine absolute Monarchie und man huldigt daselbst noch der Ansicht, daß man vorerst noch überlegen müsse, ob überhaupt eine Verfassung schon räthlich sei. Beim deutschen Bunde nimmt Oldenburg die zwanzigste Stelle ein und führt mit Anhalt und Schwarzburg gemeinschaftlich die 15te Stimme. Die großherzogliche Würde erhielt der Herzog zwar schon durch den Artikel 34 der Wiener Congreßakte, aber erst sein Sohn nahm ihn am 28. Mai 1829 an. Die Erbfolge geschieht im Mannsstamme des Hauses Holstein-Gottorp nach der Linealordnung. Dem Großherzoge ist die Herrschaft Kniphausen seit 1826 auf höchst eigenthümliche Weise untergeordnet, ohne eigentlich zu seinem Lande zu gehören. Oberste Landesstelle ist das Staats- und Kabinetsministerium, ein berathendes Kollegium aller an das Kabinet gelangenden Sachen, auch die auswärtigen Angelegenheiten für Oldenburg und Kniphausen besorgend. Gesandte unterhält Oldenburg nur beim Bundestag, in Wien und Berlin, Konsuln an 42 Orten. Gemeinschaftliche Oberbehörden für des Land sind außerdem das Oberappellationsgericht, die Prüfungskommission und Spitaldirektion. Für das Herzogthum Oldenburg allein besteht eine Regierung, welchen das Deichamt (4 Kondukteure und 5 Sielmeister), die Postdirektion, (Hauptpostamt und 53 Postverwaltungen u. Speditionen), d. obere Polizei, Weserschifffahrtspolizei, das Medicinalcollegium (7 Kreisphysici u. 10 besoldete Aerzte u. Chirurgen), das Medicinalwesen in Varel, das Veterinärwesen, (1 Ober- und 7 Kreisthierärzte), des Landesarchiv und die Direktion der Strafanstalten zu Vechta untergeben sind; 2) die Justizkanzlei mit dem Hypothekenamt; 3) die Kammer, mit dem Jagd- und Forstwesen (1 Forstinspektion, 4 Forstdistrikte, 12 Förster), das Vermessungsamt und Bauamt, die Verwaltung der direkten Steuern, (5 Kontrolekreise, 7 Haupt-, 12 Neben-, 11 Gränzsteuerämter erster, 15 zweiter und 3 dritter Klasse, und Verwaltung des Salzdebits); 4) die General-Direktion des Armenwesens mit Generalarmeninspektion in Jever; 5) die Bibliothek und 6) die Peter-Friedrichs-Ludwigshospitaldirektion. Die Einkünfte des Landes betragen 900,000 Rthlr., wozu Lübek 150,000 Thlr. und Birkenfeld 55,000 Thaler beitragen. Das Militär kostet 200,000 Rthlr. Die Staatsschulden belaufen sich auf 600,000

Rthlr., hauptsächlich durch den Straßenbau veranlaßt. Die Rechtspflege ist ziemlich einfach. Erste Instanz bilden die Aemter, 4 Stadgerichte und die Patrimonialgerichte zu Varel und Dinklage; zweite Instanz die Landgerichte zu Oldenburg, Neuenburg, Ovelgönne, Delmenhorst, Vechta, Kloppenburg und Jever, sowie das Amtsgericht in Varel; dritte Instanz die Justiz-Kanzleien zu Oldenburg und Eutin und in wichtigen und privilegirten Sachen das Oberappellationsgericht in Oldenburg. Advokaten sind 46 vorhanden, davon 12 beim Oberappellationsgerichte. Allgemein gültig ist das gemeine Recht, welches aber durch das Stedinger-, Stad- und Budjadinger-Ammerlander Landrecht und verschiedene Specialgesetze abgeändert ist. Ein Strafgesetzbuch wurde 1814 gegeben und 1837 auch in Lübeck und Birkenfeld eingeführt. Außer diesem gilt in Birkenfeld das französische Recht, vom Code pénal aber nur das 4te Buch über die Polizeivergehen und das 1824 erschienene oldenburgische Polizeireglement. Für das evangelische-lutherische Kirchen- und Schulwesen besteht in Oldenburg ein Consistorium, in Jever eine Consistorialdeputation und in Varel ein geistliches Kollegium. Es unterstehen diesen die Superintendenturen zu Oldenburg, Neuenburg, Ovelgönne, Delmenhorst und Jever mit 97 angestellten Geistlichen und 10 ordinirten Kandibaten. Darunter sind nur 2 Patronatpfarreien. Für die Katholiken besteht eine Kommission zur Wahrnehmung der Hoheitsrechte, ein bischöfliches Officialat in Vechta, 2 Dekanate, mit 76 angestellten Geistlichen und 2 Kandibaten (in Oldenburg). Für den höheren Unterricht bestehen im Herzogthume ein Gymnasium zu Oldenburg und Vechta, eine Gelehrtenschule in Jever, höhere Bürgerschulen in Varel und Jever, eine Normalschule in Vechta, Stadtschulen in Delmenhorst, Ovelgönne, Berne und Neuenburg, ein Schullehrerseminarium in Oldenburg und ein Taubstummeninstitut in Wildeshausen. Volksschullehrer gibt es 320, einschließlich der 50 Hülfslehrer, und die Schulen besuchen 25,000 Kinder. Ein Lehrer hat aber oft nur 100 Thlr. Gehalt und die weit entfernt liegenden Ortschaften und Höfe erschweren den Unterricht noch mehr, der überhaupt hier auf keiner glänzenden Stufe steht. Das literarische Leben in Oldenburg ist ein sehr schwaches, auch fanden daselbst weder Künste, noch Wissenschaften einen fruchtbringenden Boden.

Militär. Nachdem durch Bundesbeschluß vom 9. Dezember 1830 bestimmt ist, daß das Großherzogthum Oldenburg zum deutschen Bundesheere keine Kavallerie, sondern statt deren für jeden ursprünglich zu stellenden Kavalleristen drei Infanteristen zu stellen hat, und nachdem durch die Konvention wegen Verbindung des Oldenburgischen und der Hanseatischen Kontingente zu einer gemeinschaftlichen Brigade vom 6. Januar 1834 Oldenburg die Stellung des Hanseatischen Artillerie-Kontingents von 157 Mann (welche durch freiwillige Werbung zusammengebracht werden) übernommen hat, beträgt das von Oldenburg zum deutschen Bundesheere zu stellende Kontigent 2986 Mann. Dieses Kontingent muß nach den bundesgesetzlichen Bestimmungen auch im Frieden stets vollständig und so marsch- und schlagfertig gehalten werden, daß es 4 Wochen nach der vom Bunde erfolgten Aufforderung in allen seinen Theilen zur Verfügung der Oberfeldherrn auf die für das Armeekorps zu bestimmenden Sammelplätze gestellt werden kann. Wenigstens der sechste Theil der Mannschaft (ohne alle Einrechnung der Rekruten) und $^1/_3$ der Unteroffiziere bei der Infanterie, und $^1/_3$ des vollen Standes der Artillerie muß stets im Dienst und bei den Fahnen behalten, auch die gesammte Mannschaft des Kontingents jährlich vom Urlaub einberufen und wenigstens 4 Wochen durch im Dienst und in den Waffen geübt werden. Im Fall des Ausrückens des Bundesheeres muß sofort $^1/_6$ des Kontingents als Ersatzmannschaft aufgestellt und stets vollständig erhalten, davon auch 6 Wochen nach dem Ausrücken die Hälfte als Ergänzung dem Heere nachgesandt werden. Für den Fall, daß durch Bundesbeschluß die Anstellung einer besondern Verstärkungs-Reserve, außer dem matrikelmäßigen Kontingente, gefordert werden sollte, muß jeder Bundesstaat schon in Friedenszeiten Cadres von Offizieren, Unteroffizieren und Spielleuten für den dritten Theil seines Kontingentes aufstellen, auch solche Einrichtungen treffen, daß die Verstärkungsreserve 10 Wochen nach dem deßfalls gefaßten Bundestagsbeschlusse in vollständig geübten und ausgerüsteten Bataillons 2c. schlagfertig gestellt werden kann. Das zur Erfüllung dieser bundesgesetzlichen Verpflichtungen bestimmte großherzogliche Truppenkorps besteht auf dem Friedens-Fuß,

1) aus dem Brigadestabe von . . .		59 Mann
2) aus zwei Infanterieregimentern von, soweit sie zum Kontingente gehören		2562 „
3) aus dem Artilleriekorps von, soweit es zum Kontingente gehört		218 „
4) aus dem Reserve und zwar:		
a. vier Infanterie-Reserve-Kompagnien von	1284	
b. aus der Artillerie-Reserve von	96	
	1380	1380 „
überhaupt aus		4219 Mann.

Das außerdem vorhandene Landdragonerkorps ist lediglich zum innern Dienste bestimmt. — Außer der Zeit der periodisch anzuordnenden größeren Truppenübungen und außer den jährlich einzustellenden Rekruten während der zu ihrer Ausübung erforderlichen Zeit, sind von dem gesammten Truppenkorps der Regel nach nur bei der Fahne:

1) der Brigadestab mit	59 Mann
2) von der Infanterie: das Offizierkorps mit	60 „
die Unteroffiziere und Spielleute mit	220 „
ein Sechstel der Mannschaft des Feldbataillons mit	384 „
ein Zwölftel der Mannschaft der	
	723 Mann

	Transport	
beiden in Eutin und Birkenfeld garnisonirenden Reservekompagnien mit	723 Mann	
	60	"
3) von der Artillerie	88	"

überhaupt also 871 Mann.

Da es bei der weiten Entfernung der Fürstenthümer Lübek und Birkenfeld nicht wohl thunlich ist, diese auch in Friedenszeiten zur Stellung einer verhältnißmäßigen Zahl von Kontingentsmannschaft herbeizuziehen, so stellt das Herzogthum Oldenburg das gesammte Kontingent, so wie einen Theil der Reserve, wogegen die, von den beiden Fürstenthümern nach Verhältniß ihrer Bevölkerung zum ganzen Truppenkorps zu stellende Mannschaft in zwei Reservekompagnien eingetheilt ist, aus welchen indessen im Fall einer Mobilmachung ein verhältnißmäßiger Theil der Mannschaft herausgezogen und beim Kontingent einrangirt wird, wogegen ein Theil der vom Herzogthum Oldenburg gestellten Kontingents-Mannschaft zur Reserve zurücktritt; das Oldenburgische Kontingent bildet mit den aus 2 Bataillons und 2 Schwadronen (2033 Mann und 312 Pferden) bestehenden Kontingenten der freien und Hansestädte Lübek, Bremen und Hamburg die dritte Brigade der zweiten Division des 10. Bundes-Armeekorps. Wegen der Vereinigung dieser Kontingente zu einer Brigade ist am 6. Januar 1834 eine Konvention abgeschlossen. Darnach steht die Brigade auch im Frieden unter einem gemeinschaftlichen Kommandeur, welchem ein gemeinschaftlicher Stab zur Seite steht. Wenigstens alle 3 Jahre soll eine Versammlung der ganzen Brigade in ihrer vollen bundesgesetzlich bestimmten Stärke zu gemeinschaftlichen Waffenübungen Statt finden. Für die Stellung des Hanseatischen Bundes-Artillerie-Kontingents und für die rücksichtlich des gemeinschaftlichen Brigadestabs und der gemeinschaftlichen Militärschule übernommenen Verpflichtungen bezahlen die freien Städte an Oldenburg in Friedenszeiten 135,000 Thlr. Gold; im Falle einer Mobilmachung aber werden die Mobilmachungskosten des Brigadestabes und der Artillerie auf dem Feldfuß, die Ausrüstungskosten und die Gagirung der von der Brigade in das Korps- und das Divisions-Hauptquartier abgegebenen Individuen u. s. w. aus einer gemeinschaftlichen Brigadekasse bestritten, zu welcher Oldenburg einerseits und die drei freien Städte andrerseits zu gleichen Theilen einschießen. Eine Militärschule wurde 1841 zu Oldenburg errichtet. Von Orden besteht der Haus- u. Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, 1838 gestiftet, mit Großkreuzen, Großkomthuren, Komthuren und Rittern, ferner eine Auszeichnung für 25jährige Militärdienste und eine Ehrenmedaille. — Das Wappen ist ein quadrirtes Schild mit einer zwischen die beiden untersten Quadrate eingepfropften Spitze und einem Mittelschilde. Im ersten oberen ist der norwegische goldene gekrönte Löwe mit silberner Hellebarde in den Pranken, im zweiten zwei blaue Löwen übereinander in Blau (Schleswig); im ersten unteren ein ausgebreitetes Nesselblatt mit gold- und rothgespaltenem Schildchen (Holstein), im zweiten rothen ein Silberschwan mit schwarzem Schnabel und Füßen und goldener Krone um den Hals (Stomarn), in der Spitze in Roth ein goldgeharnischter Reiter mit bloßem Schwerdte auf silbernem Pferde (Dithmarschen). Das quadrirte Mittelschild hat im 1. und 4. Quartiere zwei rothe Balken in Gold (Oldenburg), im zweiten ein goldenes Kreuz in Blau (Delmenhorst), und im dritten ein schwebendes goldenes Kreuz in Blau (Lübeck). Die Flagge ist blau mit rothem rechtwinklich stehendem Kreuz. — Die gegenwärtige Eintheilung des Landes ist folgende:

I. Herzogthum Oldenburg, a) Kreis Oldenburg mit der Stadt Oldenburg und den Aemtern Oldenburg, Elsfleth, Zwischenahn; b) Kreis Neuenburg mit den Aemtern Rastede, Westerstede, Bockhorn und der edlen Herrschaft Varel; c) Kreis Ovelgönne mit 5 Aemtern Brake, Rodenkirchen (zu Hatwarden), Abbehausen (zu Ellwürden), Burhave (zu Tossens) und Land-Wührden; d) Kreis Delmenhorst mit der Stadt Delmenhorst, den Aemtern Delmenhorst, Berne, Ganderkesee (zu Falkenburg) und Wildeshausen; e) Kreis Vechta mit den Aemtern Vechta, Amt Steinfeld und Herrlichkeit Dinklage (zu Dinklage) und Damme; f) Kreis Kloppenburg mit den Aemtern Kloppenburg, Löningen und Friesoythe; g) Herrschaft Jever mit der Stadt Jever und den Aemtern Jever, Tettens, Minsen (zu Hooksiel) und h) Herrschaft Kniphausen. II) Fürstenthum Eutin, am 14. Febr. 1842 durch den Vertrag zu Plön neu arrondirt, mit der Stadt Eutin und den Aemtern Eutin und Schwartau. III. Fürstenthum Birkenfeld mit den Aemtern Birkenfeld, Oberstein und Nohfelden. Geschichte. Oldenburg wurde in den ältesten Zeiten von Stämmen der Friesen und Sachsen bewohnt, welche hier verschiedene Häuptlinge hatten und von Feldbau, Schifffahrt und Seeräuberei lebten. Wittekind, der Sachsenherzog, soll in Wildeshausen gewohnt haben und Stammvater des Hauses Oldenburg sein. Auf ihn folgte Wiegbert und diesem Welbert, aber die Geschichte jener Zeiten ist zu dunkel, als daß nur einigermaßen Gewißheit darüber zu erlangen wäre. Die Grafen von Oldenburg beherrschten das Land vom 12. Jahrhunderte bis zum Jahre 1667, wo sie ausstarben. Das älteste urkundlich gewisse Glied dieser Familie war Graf Elimar I., der 1088 und 1108 genannt wird. Von seinem Sohne Elimar II. ist bekannt, daß er mit seiner Großmutter Ida in Streitigkeiten gerieth, welche das erzbischöfliche Kapitel zu Bremen schlichten mußte. Ihm folgte Christian I., der Streitbare genannt, nach, der den Herzog Heinrich den Löwen von Sachsen als Lehensherrn anerkannte und diesem auf dem Zuge nach Italien 1155 folgte. Christian I. erbaute um 1156 die Veste Oldenburg und von nun an führte sein Geschlecht diesen Namen. Weil er sich der Oberherrschaft Heinrichs entziehen wollte, belagerte ihn dieser 1168 in Oldenburg; aber Christian starb inzwischen und Heinrich schloß seine Söhne Christian II. und Moritz I. von der Nachfolge aus, indem er Christians Vetter Johann mit Oldenburg belehnte. Erst nach Heinrichs Tod

kamen diese 1179 zum Besitze des väterlichen Erbes. Christian II. wurde schon 1197 ermordet, als er aus Palästina zurückkehrte, und es folgte nun sein Bruder Moritz I. nach, der wie sein Nachfolger Otto I. und Christian II. mit den freien Bauern im Stedingerlande in arge Streitigkeiten gerieth, so daß letztere im Jahre 1217 sogar Oldenburg belagerten. Nun traten aber die Grafen von Oldenburg mit andern Dynasten und dem Erzbischofe von Bremen in ein Bündniß und führten unter Burkhards von Oldenburg-Wildeshausen Anführung sogar einen Kreuzzug gegen die Stedinger, welche am 6. Juni 1234 bei Altenesch an der Hunte vollständig überwunden wurden. Die erwähnte Nebenlinie von Wildeshausen, durch Johann III., Bruder Elimars entstanden, blühte nicht lange. Johanns Enkel, Heinrich und Burkhard, Söhne Johanns IV., fielen im Kampfe gegen die Stedinger, nachdem sie gemeinschaftlich regiert und Wildeshausen 1227 von Bremen zu Lehen genommen hatten. Auf diese folgten Heinrichs Söhne, Ludolf und Heinrich, und der Sohn Burkhards, Heinrich der Bogner. Letzterer verkaufte Wildeshausen 1270 und ging nach Palästina und mit seinen Neffen Hildebold, Ludwig, Wildebrand und Gerhard, Ludolfs Söhnen, die in Bruchhausen in der Grafschaft Hoya gewohnt hatten und nur noch das Land Wührden besaßen, endigte das Geschlecht. Die Hauptlinie, unter Graf Otto II. erbte nun Land Wührden und tauschte 1247 Delmenhorst ein, wo sie ihre Residenz nahm. Nun folgten Ottos Neffen, Johann X. u. Otto III, die zu Delmenhorst u. Oldenburg residirten und diesen Johanns X. Söhne Christian und Otto IV. Durch deren Söhne Johann XI. und Christian IV. entstanden nun die zwei Linien Delmenhorst und Oldenburg; letztere erwarb aber durch Adelaide von Delmenhorst wieder beide Länder. Johanns XI. Sohn, Konrad, schloß 1360 mit Delmenhorst einen Familienverein, demüthigte den oldenburgischen Adel und unterstützte die Bremer gegen ihren Erzbischof, worauf das sogenannte Bremer Blutbad von 1366 erfolgte. Konrad I. war später jedoch gegen die rüstringischen Friesen unglücklich und fiel 1368 bei Kaldewarf. Auf ihn folgten Konrad II. u. Christian VI., die abermals 1369 von den Friesen geschlagen wurden. Diese unterwarfen sich zwar der Stadt Bremen, aber Konrads Sohn, Moritz III. und Christian VII., führten dennoch Kämpfe gegen dieselben, worin Christian gefangen wurde und große Landstriche abtreten mußte. Im Jahre 1413 gelangte Dietrich der Glückliche zur Alleinherrschaft, erwarb Delmenhorst und Harpstedt durch Heirath und machte auch Ansprüche auf Holstein. Als er 1440 gebannt starb, folgte ihm Christian VIII. Dieser wurde 1448 zum Könige von Dänemark, 1450 von Norwegen, 1458 von Schweden und 1460 zum Herzog von Schleswig und Holstein erwählt und übertrug nun Oldenburg seinem Bruder Gerhard. Da dieser aber deßhalb mit seinem Bruder Moritz IV. in Streit gerieth, wurde das Land getheilt und es entstanden abermals die Linien Delmenhorst und Oldenburg; doch starb erstere schon mit Jakob, Sohn von Moritz IV., aus. In Oldenburg führte Gerhard zehn Jahre eine Fehde mit seinem Bruder Christian, wurde 1474 durch den König von Dänemark dabei unterstützt, verband sich dann mit Karl dem Kühnen von Burgund und schlug den Erzbischof von Bremen u. die Friesen 1474 in einer großen Schlacht, die Bremer Taufe genannt, schloß jedoch im nächsten Jahre Frieden. Im J. 1481 erwarb er Varel, bekriegte 1483 den Erzbischof von Bremen abermals, nahm Delmenhorst in Besitz und starb 1499. Als er starb, trat Johann XIV. die Regierung an, nahm 1499 mit Hülfe der schwarzen Garde das Butjadinger Land, verlor es aber wieder an die Dithmarschen 1501, worüber er mit den Bürgern der Stadt Oldenburg in Streit gerieth. Unter ihm riß im Jahre 1511 das Meer einen Theil des Butjadinger Landes weg u. bildete den Meerbusen Jahde, worauf Johann den Rest des Landes in Besitz nahm und theilweise erkaufte. Als er 1526 starb, hinterließ er vier Söhne, nach kurzer Zeit wurde aber die Regierung dem jüngsten derselben Anton I. 1529 überlassen, der die Reformation durch Ummius einführte, die Klöster abschaffte u. weil er dem Kaiser im schmalkaldischen Kriege beistand, auch Delmenhorst erhielt. Er beruhigte auch 1568 die Friesen durch den Delmenhorster Vertrag und starb 1573. Sein Sohn Johann XVI. erbte 1575 Jever durch Testament der Maria von Jever und hatte deßhalb einen langjährigen Prozeß mit seinem Bruder Anton II. über die Theilung und setzte für Oldenburg und Delmenhorst die Primogenitur ein. Ihm folgte Johann Günther nach, über den Christian IV. von Dänemark eine Zeit lang die Vormundschaft führte. Anton Günther erwarb Kniphausen, Delmenhorst und den Weserzoll. Da er nur einen natürlichen Sohn, Anton von Oldenburg, hatte, dem er die Erbfolge nicht verschaffen konnte, so vermachte er diesem Kniphausen, Varel, Jahde und Schwei und durch den Rendsburger Vertrag vom 16. April 1649 Oldenburg dem Könige von Dänemark und dem Herzoge von Holstein-Gottorp. Als daher Anton Günther im Jahre 1667 starb, gab es mit Dänemark und Braunschweig Streitigkeiten, welche Dänemark für sich verglich, Holstein-Plön aber fortführte und für sich zu glücklichem Ende brachte. Christian V. von Dänemark änderte nun im Oldenburger Traktate von 1693 die testamentarischen Bestimmungen über Kniphausen, das später an die Familie von Bentinck fiel, und das Land wurde nun ganz als dänische Provinz behandelt. Es herrschten darüber nach und nach Friedrich IV. bis 1730, Christian VI. und VII. bis 1773, worauf Dänemark Oldenburg an die ältere holstein-gottorpsche Linie vertauschte. So kam das Land an Kaiser Paul von Rußland, der Oldenburg der jüngern holstein-gottorpschen Linie und dem Fürstbischofe Friedrich August von Lübek überließ, wogegen Schweden als älterer Stamm vergebens protestirte. Kaiser Joseph genehmigte die Abtretung 1777 und erhob Oldenburg zum Herzogthume, gab aber das Stadter- und Butjadingerland an Hannover. Friedrich Augusts Sohn Peter Friedrich Wilhelm war gemüthskrank, weshalb Prinz Peter Friedrich Lud-

wig Administrator des Landes wurde. Dieser traf mehrere wohlthätige Anstalten, wurde wegen Aufhebung des Elsflether Zolls mit dem säkularisirten Bisthume Lübek, Wildeshausen, Vechta und Kloppenburg entschädigt, mußte aber 1806 wegen seiner Verwandschaft mit Rußland das Land verlassen, das Holländer und Franzosen besetzten. Im Tilsiter Frieden erhielt er zwar sein Land wieder und trat auch 1808 dem Rheinbunde bei, als er aber 1810 Napoleons Vorschlag Oldenburg gegen Erfurt abzutreten nicht annahm, wurde sein Land von den Franzosen besetzt und zum Departement der Wesermündungen gemacht. Erst 1813 erhielt der Herzog sein Land zurück, bekam durch den Wiener Congreß 5000 Einwohner von Hannover und das jetzige Fürstenthum Birkenfeld, von Kaiser Alexander aber 1818 die Herrschaft Jever, die jedoch Oldenburg erst 1823 in Besitz nahm. Als 1823 der blödsinnige Herzog Peter Friedrich Wilhelm zu Plön starb, erhielt Peter Friedrich Ludwig auch dem Namen nach die Regierung. Unter ihm wurde der Weserzoll aufgehoben und die Differenzen wegen der Grafschaft Kniphausen ausgeglichen. Als er im Jahre 1829 starb, folgte ihm sein Sohn August Paul Friedrich nach, der den großherzoglichen Titel, schon früher dem Lande verliehen, jetzt annahm, mit Hannover einen gemeinsamen Zoll- und Steuervertrag schloß, verschiedene nützliche Maasregeln traf und noch regiert. Er ist am 13. Juli 1783 geboren u. hat aus seiner zweiten Ehe mit Cäcilia von Wasa († 1844) einen Sohn Nikolaus Friedrich Peter, geb. am 8. Juli 1827, von dem man auch die Erlassung einer Verfassung hofft, da unter der jetzigen Regierung keine Aussicht dazu vorhanden ist. — Oldenburg, die Haupt- u. Residenzstadt des Großherzogthums, liegt an der schiffbaren Hunte und Haaren, welche einen Theil der Stadt durchfließen und einen Hafen bilden, besteht aus der Alt- und Neustadt, ist in jüngster Zeit vielfach verschönert worden und hat ein Schloß mit englischem Garten, Prinzen-Palais, 1822 erbaut, Kaserne, Regierungs- und Archivgebäude, Kollegiengebäude, Lambertuskirche in Form einer Rotunda mit Gruft der großherzoglichen Familie, Nikolaikirche, katholische Kirche, Armen-, Waisen-, Zucht- und Werkhaus, Sternwarte und Militärhaus. Fünf Thore führen zur Stadt, die als Vorstädte den äußersten Damm, Osternburg mit Wunderburg, die Häuser vor dem Eversten-, Haaren- und Heiliggeistthore und den Stau hat. Es wohnen in Oldenburg 7829 Einwohner in 1000 Häusern und befinden sich daselbst die obersten Landesbehörden, eine Bibliothek von 15,000 Bänden, Gemäldesammlung, Gymnasium, Schullehrerseminarium, Militärschule, Peter-Friedrichs-Ludwigsspital, ferner treibt man Handel, Schifffahrt und es gibt eine Zuckersiederei, 2 Seifenfabriken, Blasinstrumentenmacher, Buchhandlung, 2 Buchdruckereien, lithographische Anstalt, Brauereien, Brennereien und werden 8 Jahr- und Viehmärkte gehalten. Oldenburg ist schon 1155 befestigt worden, erlitt 1168 eine Belagerung von Heinrich dem Löwen, 1230 von den Stedingern und erhielt 1345 Stadtrechte. Später litt O. auch oft durch Brand. — Der Kreis Oldenburg umfaßt 14,37 □M. Areal mit 36,518 Einwohnern, worunter etwa 550 Katholiken und 123 Juden, in der Stadt Oldenburg und 3 Aemtern.

Oldenburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 6 H. und 32 E., bei Ranzin.

Oldenburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, Gut bei Münsterbrock.

Oldenburgskathen, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Kathen mit 4 H. u. 22 E. bei Heiligenstedten.

Oldendorf, Churhessen, Niederh., Kreis Rainteln, Stadt am rechten Weserufer mit zerfallener Ringmauer, 3 Thoren, mehreren Burgsitzen, 184 Häusern, 1363 E., 3 Jahr- und Viehmärkten, Leinwandhandel, Baumwollweberei, 2 Essig-, 3 Tabacksfabriken, Steinkohlengruben, 2 Lohgerbereien und Mühle, lag früher dicht an der Weser, hatte schon 1336 das lippstädtische Recht und wurde 1639 von den Kaiserlichen erobert. Am 28. Juni 1633 fand eine Schlacht Statt. Das Amt Oldendorf hat 1 Stadt, 17 Dörfer, 3 Höfe, 1036 H. und 7023 E.

Oldendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Beverstedt.

Oldendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Pfarrdorf mit 100 H., 586 H. und Steuerreceptur.

Oldendorf, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Pfarrdorf mit 72 H., 500 E. und Försterei.

Oldendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 27 H. und 140 E. in der Pfr. Zeven.

Oldendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Schnega.

Oldendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Dorf mit 18 H. und 90 E. in der Pfr. Rahrendorf.

Oldendorf, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 56 H. und 396 E.

Oldendorf, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Dorf mit 3 adeligen Gütern, 23 H. und 158 E. in der Pfr. Herrmannsburg.

Oldendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 24 H., 180 E. und Steuerreceptur, in der Pfr. Ratendorf.

Oldendorf, Hannover, s. **Ollendorf**.

Oldendorf, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Pfarrdorf mit 84 H. und 523 E.

Oldendorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, a. d. L., Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Amelinghausen.

Oldendorf, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 4 H. und 23 E. in der Pfr. Burhafe.

Oldendorf, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Esens, 26 Häuser und 160 E. in der Pfr. Esens.

Oldendorf, Hannover, siehe **Groß- und Klein-Oldendorf, Markoldendorf, Grünoldendorf, Aurich-Oldendorf, Auricholdendorfer Fehn.**

Oldendorf, Holstein, Gut Krummendiek, Dorf mit 37 H. und 185 E., bei Itzehoe.

Oldendorf, Meklenburg-Strelitz, siehe **Olldorf.**

Oldendorf, Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Feldberg, Hof mit 5 H. und 43 E., bei Feldberg.

Oldendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Teutenwinkel, Meierei und Holzvogtshaus, 2 H. und 8 E. bei Rostock.

Oldendorf, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 25 H. und 147 E. in der Pfr. Lastrub.

Oldendorf, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würden, Bauerschaft mit einer Windmühle, 4 H. und 24 E. in der Pfr. Dedesdorf.

Oldendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 12 H. und 60 E., bei Prohn.

Oldendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Halle, Bauerschaft mit 43 H. und 177 E., bei Borgholzhausen.

Oldendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 85 H. und 418 E. bei Halle.

Oldendorfer Hamrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Dorfschaft mit 6 H. in der Pfarrei Oldendorp.

Oldendorp, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Pfarrdorf mit 27 H. und 183 E.

Oldenfeld, Hannover, siehe **Oedenfeld.**

Oldenfelde (Altenfelde), Holstein, A. Trittau, Dorf mit 36 H. und 202 E. bei Hamburg.

Oldenhöfen, Hannover, s. **Altenhöfen.**

Oldenhütten, Holstein, Amt Rendsburg, Dorf mit 27 H. und 167 E. bei Rendsburg.

Oldenhusen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof.

Oldenlohe, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof bei Karolinensyhl.

Oldenmühle, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Mühle mit 2 H. in der Pfr. Crummasel.

Oldenrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Dorf mit 25 H. u. 139 E. in der Pfr. Moringen.

Oldenrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Oldershausen, Dorf mit 72 H. u. 430 E. in der Pfr. Duderode.

Oldenstadt, Hannover, Lüneburg, Pfarrdorf und Amtsort an der Wipperau mit 37 H., 412 E., Landeskornmagazin, Försterei, alten Grabhügeln, erhielt im 10ten Jahrh. ein Kloster mit Benediktinernonnen und 1142 mit Cisterziensermönchen, es wurde aber 1529 reformirt. Das Amt Oldenstadt hat 801 H. u. 766 E.

Oldenstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dobbertin, Dorf mit 10 H. und 168 E. bei Dobbertin.

Oldentrup, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Bielefeld, Bauerschaft mit 147 H. und 765 E. bei Heepen.

Oldern (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Breslau, Dorf mit 14 H. und 120 E. bei St. Salvator.

Oldern (Klein-) Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Breslau, Dorf mit 17 H., 115 E. u. Vorwerk bei St Salvator.

Oldershausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Dorf mit ritterschaftlichem Gute der Herren von Oldershausen, 56 H. und 348 E. Das Patrimonialgericht Oldershausen zählt 396 H. u. 2898 E.

Oldershausen, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Dorf mit 39 H. u. 361 E. in der Pfr. Handorf.

Oldersloe, Holstein, Stadt an der Trave und Gränze Wagriens, mit 302 H., 2667 E., 4 Quartieren, 3 öffentlichen Plätzen, 10 Straßen, Pfarrkirche, Saline (Travensalze), Zollverwaltung, Post, Salineinspektion, Magistrat, Bürgerschule, Feldbau, Frachtfahrt, Badeanstalt, Papier-, Seifen-, Tabak- und Essigfabrik, 2 Lichterfabriken, Gerbereien, Brennereien, Brauereien, Buchdruckerei, 3 Jahr- u. Viehmärkten, Spital, Armenhaus, Spar- und Leihkasse. bestand schon seit 1183 und erhielt 1238 das lübsche Recht.

Oldersum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Flecken mit adeligen Gute, Mühle, 156 H., Pfarrei, Zoll- und Steuerreceptur, 900 E., Siel mit Hafen, Bierbrauerei u. Barchentweberei.

Oldersumer-Neuland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof bei Oldersum.

Oldenwarfen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Oldorf.

Oldenwarfen (Bei), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 5 E. bei Oldorf.

Oldhorst, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Groß-Burgwedel.

Oldingermark, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft bei Oldinghausen.

Oldinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 113 H. und 663 E. bei Enger.

Oldingsundern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft bei Oldinghausen.

Oldisleben, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Flecken an der Unstrut und Amtsort mit Kammergut, Rittergut, 2 Freigütern, Mahl- und Oelmühle, 250 H., 1396 E., Salpetersiederei, Ziegel- und Kalkbrennerei, Runkelrübenzuckerfabrik, Salzniederlage, 2 Jahr- und Viehmärkten, Rentamt, Unterförsterei und ehemal. Klostergebäude, ist alt, erhielt 1089 ein Benediktinerkloster, das 1499 Oldisleben bekam, aber später aufgehoben wurde. Bis 1821 war O. Senioratsamt des ernestinischen Hauses. Das Amt Oldisleben umfaßt blos den gleichnamigen Flecken.

Oldorf, Oldenburg, s. **Varel.**

Oldorf, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Kirchdorf mit einer Pastorei und Küsterei, 12 H. und 68 E.

Oldorf (Bei), Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Haus mit 5 E. bei Oldorf.

Oldorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 29 H. u. 193 E. in d. Pfr. Damme.

Oldorfer Baum, Oldenburg, Kreis Jever, A. Minsen, 2 H. mit 11 E. bei Oldorf.

Oldorfer Baum (Bei dem) Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 6 E. bei Oldorf.

Oldorferei, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Haus mit 3 E. bei Hookfiel.
Oldorferhörn, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 7 E. bei Wiarder-Altendeich.
Oldorferwarf (Bei dem), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 5 E. bei Oldorf.
Oldorferwarf, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Oldorf.
Oldrichow, Oesterreich, Böhmen, s. **Woldricha**.
Oldris, Oesterreich, Böhmen, s. **Ullersdorf**.
Oldrzychowo, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrsch. Teschen, Dorf im Gebirge mit mehreren Mühlen.
Oldrzychowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 5 H. und 53 E. bei Strzelno.
Oleff, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 59 H., 300 E. und Kirche.
Olei-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Wolfhagen, Hof mit 7 E. bei Wolfhagen.
Olek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug mit Haus und 6 E. bei Samoklensk.
Olek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk und Mühle bei Omechau.
Olek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit 14 E. bei Wtureck.
Olekszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 4 H. und 50 E. bei Gnesen.
Olempino, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit 16 H. u. 73 E. bei Labischin.
Oleschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Saar, Dorf mit Mahlmühle, 3½ Stunden von Buchau.
Oleschinek (Olessinek, Olessinka), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Rabeschin, Dorf mit 30 H. und 165 E. in der Pfr. Oberbobrau.
Oleschka (Oleška), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 25 H. u. 159 E. bei Jaschiona.
Oleschna (Olessna), Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Neustadtl, Dorf mit Kirche, 73 H., 465 E. und Mühle.
Oleschna (Woleschna, Olesna), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 17 H. und 127 E.
Oleschniczka (Olessnicka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 18 H., 147 E. u. Eisenhammer.
Olesie (Bugay), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit 6 H. und 54 E. bei Dobrzyce.
Olesin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit H. u. 4 E. bei Biezdrowo.
Oleska, Oesterreich, Böhmen, s. **Woleschetz**.
Olesnitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 23 H. und 269 E. bei Chodziesen.
Olessna, Oesterreich, Mähren, s. **Ulischen**.
Olessnice, Oesterreich, Böhmen, s. **Gießhübel**.
Oleszno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Dorf mit 14 H. und 155 E. bei Gollancz.
Oletzko (Marggrabowa), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Goldapp, Lötzen, Angerburg, Lyk und Rußland, mit 15,63 □Meilen Areal, 1 Stadt, 147 Dörfern und Vorwerken, 3550 H. und 31,513 E., ist eben, hat mehrere Seen, große Waldungen, ist wenig fruchtbar und hält 7182 Pferde, 14,800 Stück Rindvieh, 29,148 Schaafe, 259 Ziegen und 11,011 Schweine. — Die Kreisstadt Oletzko liegt an einem See und dem Flüßchen Lega, hat ein Schloß, evangel. Pfarrei, Krankenhaus, Rathhaus, Erziehungsanstalt, Stadtgericht, Kreisgericht, Untersteueramt, Post, großen Marktplatz, 260 H. und 2922 E.
Oletzko (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Dorf mit 65 H. und 241 E. bei Wielitzen.
Olewig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Trier, Dorf mit 24 H. und 220 E. bei Trier.
Olexowice, Oesterreich, Mähren, s. **Alexowitz**.
Olfen, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 26 H. und 304 E. bei Erbach.
Olfen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Stadt mit Färbereien, Zeugdruckereien, Leinweberei, Holzschuhverfertigung, 2 Jahr- und Viehmärkten, kathol. Pfarrei, 210 H. und 1200 E., liegt zwischen der Lippe und Stever.
Olfener Höfe (Ulvenhöfe), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 3 Höfe mit 13 E. bei Affolderbach.
Olhotta, Oesterreich, Böhmen, s. **Elhotta**.
Oligshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Dorf mit 16 H., 118 E. und Filial-Kapelle der Curatie Kirchhaslach.
Olingen, Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Dorf mit Kaplaneikirche, 34 H. und 236 E. in der Gem. Betzdorff.
Oliniak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Liescha.
Olinie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Schloß mit Meierei bei Windischlandsberg, war früher ein Paulinenkloster, das 1661 Johann von Zagmondt stiftete, später aufgehoben, Staatsherrschaft und dann an die Grafen Attems verkauft wurde.
Olivitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Hof bei Windisch-Feistritz.
Olisch, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Dorf bei Nikolsdorf und Kamitz.
Olitzhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Dorf mit Jagdschlößchen 2 Stunden von Buchau.
Oliva, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Flecken mit Cisterzienser-Abtei, 120 H. u. 1500 E., ½ St. von der Ostsee. Die Kirche der Abtei enthält 40 Altäre, eine schöne Orgel, gute Gemälde und Gruft. In der Abtei wurde am 3. Mai 1660 der Friedenscongreß gehalten, welcher dem großen Churfürsten den unabhängigen

Besitz Preußens sicherte. Der Abt des Klosters, der Bischof von Ermeland, hat hier noch einen Palast und Park. In der Nähe liegt der Karlsberg, 272 Fuß über der Ostsee, mit schöner Aussicht, 7 Stahl-, Eisen- und Kupferhämmer, eine Papiermühle u. die Vorwerke Olivenbaum u. Ludolphine. Wann die Abtei gestiftet wurde u. von wem, ob von Subislaw von Preußen 1170 oder von Sambor von Pommern 1178, ist unentschieden. Die Kirche wurde 1224 und 1234 von den Preußen, 1432 von den Polen und 1577 von den Danzigern zerstört.

Olivenhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Hof bei Neu-Maigunischken.

Olk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit Haus u. 13 E. bei Almenhausen.

Olk, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Trier, Dorf mit 19 H., 143 E. und Kapelle bei Welschbillig.

Olkenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Dorf mit 40 H. und 208 E. bei Bausendorf.

Olkowitz (Klein-, Olexowice male), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Joslowitz, Dorf mit 40 H. u. 369 E.

Olkowitz (Groß-, Olexowice welike), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Lechwitz, Markt mit Kirche, 85 H. und 495 E., hält jährlich 2 Jahrmärkte.

Ollachmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mündling.

Ollackrer, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 8 E. bei Tettens.

Ollarzried, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Pfarrdorf mit 18 H., 108 E., Kirche, Kapelle und Mühle.

Ollberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Wenzelbach.

Ollbrück, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Burgruine bei Dürenbach.

Olle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Dorf am Moggiobach mit Expositur u. 500 E.

Olleck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 3 H. und 28 E. bei Gursk.

Ollen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Dorf mit 14 H. u. 89 E. in d. Pfr. Berne.

Ollenbüttel, Hannover, s. **Ohlenbüttel**.

Ollendorf, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Ollendorf, Hannover, s. **Altendorf** und **Oldendorf**.

Ollendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Pfarrkirchdorf mit Erblehngut, Wasser- und Windmühle, 100 H. und 464 E.

Ollenermoor, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 4 H. u. 17 E. bei Ollen.

Ollenhagen, Hannover, s. **Allenhagen**.

Ollenhaus, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Haus mit 4 E. bei Ochtum.

Ollenrode, Hannover, s. **Oldenrode**.

Olleringsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 8 H. und 70 E. in der Pfr. Gschaidt.

Ollern, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 56 H. und Pfarrei.

Ollerndorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Pfarrkirchen.

Ollersbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 15 H. u. Pfarrei.

Ollersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Angern, Dorf mit 130 H., 1100 E. u. Pfarrei.

Ollerting, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Kay.

Ollertshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, s. **Allershofen**.

Olleschau (Olšany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit Mühle, 63 H. und 392 E. in der Pfr. Eisenberg.

Ollesdrisch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 9 E., bei Jüngersdorf.

Ollesheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Hof mit 3 H. und 39 E., bei Nörvenich.

Olliek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Mühle mit 14 E., bei Grambocyn.

Ollganitz (Olganitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 26 H. und 157 E.

Ollgersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Asparn an der Zaya, Dorf mit 53 H. u. 307 E. in der Pfr. Asparn an der Zaya.

Ollheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf mit 64 H., 337 E. und 1 Kirche.

Ollinschlägersgarten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 18 E., bei Düren.

Olliver (Alli), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Cormons, Dorf bei St. Lorenzo.

Ollndorf (Oldendorf), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 14 H. und 118 E. in der Pfr. Schönberg.

Ollowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 31 H. und 142 E., bei Bollumin.

Ollsach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit Kirche, unweit der Drau und an der Straße nach Spittal.

Ollsau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 53 H. und 573 E., bei Großgorczütz.

Ollscha, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühle bei Chwallenschütz.

Ollsche (Olsche), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 26 H. und 195 E., bei Sulau.

Ollschin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf mit 70 H., 375 E. und 1 Vorwerke, bei Czieschowa.

Ollschinitza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk bei Groß-Thurzy.

Ollschnegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler im Gebirge bei Höll.

Ollschowa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie zu Czisseck.

Ollschowa (Olszowa), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 36 H. und 286 E., bei Klutschau.

Ollschowietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk bei Stodol.

Ollsen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 13 H. in der Pfr. Hanstedt.

Olm, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Lüne.

Olm, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kan-

ton Kapellen, Dorf mit Kirche, 29 H. und 180 E.

Olmesdahl (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 10 E., bei Wöllfrath.

Olmi (Maria di), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kapelle bei Pomer, am gleichnamigen Hafen.

Olmscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit 34 H., 219 Einw. und 1 Kirche.

Olmscheiderfurth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof mit Haus und 7 Einw., bei Olmscheid.

Olmütz (Holomauc), Oesterreich, Mähren, Kreis zwischen Preußen und Troppau im Norden, Böhmen im Westen und den Kreisen Brünn und Hradisch im Süden, Prerau und Troppau im Westen, hat ein Areal von 90¾ □M., gehört dem mährischen Hochlande an, das oft 4400 Fuß in einigen Bergen erreicht, wird von der Ober, Mora, March und Zwittawa bewässert, hat ein sehr verschiedenartiges Klima, liefert Eisen, Steinkohlen, Walkererde, Graphit, viel Getreide, Mohn, Flachs, hat 219,011 J. Waldungen und 67,816 Kühe, 3156 Ochsen, 60,004 Schaafe und 28,486 Pferde. In 61,547 Häusern, 143 Dominien, 28 Städten, 20 Märkten und 794 Dörfern leben 205,369 männl. und 229,084 weibl. Einwohner, worunter 1073 Protestanten und 4302 Juden. Man findet für den Unterricht 422 Elementarschulen, wovon 198 mährische, eine Universität in Olmütz, ein akademisches Gymnasium, Akademie und ökonomische Lehranstalt der Stände. Die Industrie erstreckt sich vorzüglich auf Eisenwerke und Drahtfabriken, sowie auf Leinen- und Baumwollweberei. Der Handel ist nicht bedeutend. Klöster sind 6 vorhanden. — Die **Kreisstadt Olmütz** (Holomauc), zugleich Festung, liegt am rechten Ufer der March, unterhalb des Tafelbergs, hat drei Vorstädte (worunter die Neugasse und Greinergasse), 796 Häuser, 12,207 Einw., an 5700 Mann Militär, in 12 Kasernen, 4 Thore, Erzbisthum, Metropolitankapitel, Kreisamt, Festungskommando, Kameralbezirksverwaltung, Kriminalgericht, Fortifikations-Lokaldirektion, Feldartilleriebrigade, 3 Regimentsgerichte, Katastrirungsinspektorat, Post, 4 Oberämter, Franzensuniversität, 1827 gestiftet, mit Bibliothek von 50,000 Bänden, Klerikalseminar, Gymnasium, Akademie der Stände, Kadettenkompagnie, Hauptschule, 3 Trivialschulen, Mädchenschule, Kathedralkirche, 2 Pfarrkirchen, ferner Kirchen zu Maria Hülf, 3 Klöster, der ehemal. Jesuiten, der Kapuziner und des Ursulinerklosters, ferner ein Theater, Buchdruckerei, 3 Mühlen, Wollspinnerei, Leinweberei, Spitäler, Armenanstalt, 4 Jahrmärkte, 2 Wollmärkte und Wochenmärkte. Olmütz ist alt, bekam frühe verschiedene Rechte und war bis 1641 Hauptstadt Mährens. 1241 widerstand sie den Polen, 1306 wurde hier König Wenzel III. ermordet, 1642 Olmütz von den Schweden erobert, außerdem mehrmals belagert, auch 1741 von den Preußen besetzt. — Das **Erzbisthum**, im 9ten Jahrhunderte gestiftet und bis 1777 ein Bisthum, umfaßt 9 Archipresbytorate, wovon 1 in Preußen (Katscher), mit 54 Dekanaten, 1 Kollegiatstift, 343 Pfarreien, 11 Administratoren, 226 Lokalien, 8 Piaristen-Kollegien, 10 Manns- und 1 Frauenkloster, 1324 Priestern und 1,221,638 Einw., wovon 85,513 in Preußen.

Olmützer Gasse (Holomaucka Ulice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Obrowitz, Vorstadt-Gasse von Brünn mit 26 H. u. 500 E., wovon 19 H. mit 342 E. dem Obrowitzer und der Ueberrest dem Königsfelder Amte unterstehen.

Olmuth, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Trier, Dorf mit 16 H., 99 E. und 1 Kapelle, bei Schönborf.

Olnhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Dorf an der Jaxt mit 447 E. in der Pfr. Jarthausen.

Olomutschan (Olomuczany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Posoritz, Dorf mit 2 Mühlen, Potaschehütte, 101 Häusern und 793 E.

Olobok, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 101 Häusern, 684 E. und 1 Kirche.

Olpe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 20 H. und 117 E., bei Calle.

Olpe, Preußen, Regierungsbezirk Arnsberg, Kreis zwischen Altena, Arnsberg, Meschede, Wittgenstein, Siegen und dem Regierungsbezirke Köln, mit 11,26 □M. Areal, 3 Städten, 1 Freiheit, 319 Dörfern und Vorwerken, 3600 Häusern und 25,603 Einwohnern, ist gebirgig, von der Lingge, Lenne und Jenne durchflossen, hat viel Holz, zahlreiche Bergwerke und hält 1004 Pferde, 13,645 St. Rindvieh, 12,863 Schaafe, 967 Ziegen und 2910 Schweine. — Die **Kreisstadt Olpe** liegt an der Bigge und hat 3 kath. Kirchen und Kapellen, 240 H., 1936 E., landräthl. Amt, Justizamt, Post, Kupfer- und Eisenschmelzhütte, Kupfer- und Breithammer, Handel mit Eisenwaaren und 3 Jahrmärkte.

Olpe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 37 E., bei Lüttringhausen.

Olpe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Dorf mit 3 H., 39 E. und 1 Kirche.

Olpe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 5 H. und 35 E., bei Olpe.

Olpenhütte, Baden, Seekr., A. Neustadt, Hof mit 15 E. in der Pfr. Ober-Lenzkirch.

Olpuch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 12 H. und 68 Einw., bei Alt-Kischau.

Olsa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Dorf mit Mühle am Olsabache, östlich von Friesach.

Olsa, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oberberg, Dorf am Einflusse der Olsa in die Oder.

Olsberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Brilon, Dorf mit 58 H., 634 E. und 1 Kapelle, bei Bigge.

Olsbrücken, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Kirchdorf mit 94 H., 726 E. und Mühlen in der Pfr. Schallodenbach.

Olschan (Olšany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Posořitz, Dorf mit 49 H. und 342 E.

Olschan (Olšany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit Kirche, 122 H. und 734 E.

Olschan (Olšany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf an der Blatta mit 122 H., 734 E., Pfarrei, Kirche und k. k. Fuhrwesendepot. Von dem Dorfe bilden 3 H. mit 12 E. ein Gut des Olmützer Metropolitankapitels.

Olschau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 7 H. und 68 E., bei Neidenburg.

Olschau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 9 H. u. 82 E., bei Neidenburg.

Olschenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Wollwäscherei mit Haus und 7 E., bei Lennep.

Olscheuk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kirche, 30 H. und 217 E., bei Hotomesch.

Olschewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Dorf mit 18 H. und 102 E., bei Groß-Rossinsko.

Olschewen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Unterförsterei mit Haus und 6 E., bei Nikolaiken.

Olschewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 20 H. und 181 E., bei Stakel.

Olschhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Hof bei Nindles.

Olschi (Olšy), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 18 H., 123 E. und Pfarrei.

Olschienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 79 H. und 566 E., bei Klein-Jerutten.

Olschnigg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Weiler bei Langegg.

Olschowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Dorf mit 50 H. und 352 E., bei Oletzko.

Olschöwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 54 H. und 341 E., bei Schimonken.

Olschöwken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 37 H. und 250 E., bei Theerwisch.

Olschofke (Groß-, Wielkie Olschewki), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 31 H. und 255 E., bei Festenberg.

Olschofke (Klein-, Male Olschofki), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 6 H. und 26 E., bei Festenberg.

Olschowetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit 24 H. und 156 E. in der Pfr. Brezowa.

Olschowetz (Olšowec), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Bisenz, Dorf mit 69 H. und 313 E. in der Pfr. Bisenz.

Olsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 22 H. und 144 E., bei Alfter.

Olsdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 7 H. und 46 E., bei Bettingen.

Olspitz (Olšowic), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 50 H., Mühle und 446 E.

Olsza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Dorf mit 9 H. und 58 E., bei Mogilno.

Olsza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Kolonie mit 7 H. und 62 Einw., bei Mogilno.

Olsza, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Gut mit 2 H. und 17 E., bei Mogilno.

Olszak, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Posen, Mühle mit 4 H. und 34 E., bei Posen.

Olszak, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Mühle mit Haus und 12 E., bei Pudewitz.

Olszewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Unterförsterei mit Haus und 10 E., bei Grabowen.

Olszewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Dorf mit 15 H. und 91 E., bei Neu-Jucha.

Olszewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 8 H. und 44 Einw., bei Schimonken.

Olszewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 6 H. und 75 Einw., bei Parchanie.

Olszewko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Mühle mit 2 H. und 16 E., bei Zempelburg.

Olszewko, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 10 H. und 132 Einw., bei Nietrzanowo.

Olszewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Bromberg, Dorf mit 15 H. und 87 Einw., bei Wirzchucin.

Olszewo blotto, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Haus mit 12 E., bei Sianowo.

Olszöwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Dorf mit 45 H. und 424 Einw., bei Angerburg.

Olszowa I. II., Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 59 H., 529 E. und 1 Kirche.

Olszowka (Benisea), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etablissement mit 8 H. und 46 E., bei Gurzno.

Olszowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 6 H. u. 67 E., bei Garnsee.

Olszyna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Forstanlage mit Haus u. 10 E., bei Langgoslin.

Olszyna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Försterei mit Haus und 7 E., bei Rogasen.

Olszyna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 44 H. und 417 E., bei Schildberg.

Olszyny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 6 H. und 53 Einw., bei Bruß.

Oltaschin, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 27 H., 323 E. und 1 Kirche, bei St. Salvator.

Olterthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Lbg. Calliano, Weiler im Thale Rozette.

Oltmannsfehn, Hannover, Aurich, Ostfries-

land, A. Stickhausen, 2 Kolonien in der Pfr. Remels.

Oltre castello, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Stadtgericht Trient, Dorf bei der Fersina und in der Pfr. Powo.

Oltschlott, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Hof mit 5 H. und 41 E., bei Woldegk.

Olvenstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf mit 151 H., 1595 E. und 1 Kirche.

Olxheim, Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Kirchdorf an der Leine mit 14 H. u. 119 Einw.

Olzens Garten, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, einzelnes Haus bei Burgdorf.

Olzheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 33 H., 265 E. und 1 Kirche.

Olzreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 102 E. in der Pfr. Schussenried.

Omagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Weiler mit 5 H. und 38 E., bei Caster.

Ombach, Bayern, s. **Ohmbach.**

Omechau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreutzburg, Dorf mit 44 H., 369 Einw. und 1 Schloß bei Proschlitz.

Omenhausen, Würtemberg, s. **Ohmenhausen.**

Omeroderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit Haus und 9 E., bei Neunkirchen.

Omersbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 56 H., 376 E. und Mühlen in der Pfr. Geiselbach.

Omersbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Göttelfingen.

Omersbächle, Baden, Mittelrheinkr., Amt Lahr, Hof mit 4 H. und 36 E., zum Marktflecken und Pfarrei Seelbach geh.

Omersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Pfarrdorf mit 80 H., 645 E. und 2 Mühlen.

Omes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler bei Exams.

Omesberg, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Sonnenberg, Weiler im Lechthale.

Omieciny, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Mühle mit 10 E., bei Schildberg.

Omin (Mühlensche Buden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Hof mit 3 H. und 24 E., bei Mühlen.

Ommelborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit Haus und 5 Einw., bei Thier.

Ommer (Kaufmanns-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 25 E., bei Lindlar.

Ommer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit Haus und 7 E., bei Wipperfürth.

Ommeroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Hof mit 3 H. und 11 Einw., bei Dattenfeld.

Omotu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit 9 H. und 60 E., bei Kerschdorf.

Omoschizze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Kirchweiler mit 6 H. u. 40 E., bei Grimalda.

Omsewitz (Unsewitz), Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 10 H. und 109 E.

Omule, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 42 H. und 286 E., bei Prontniza.

Omulef, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 9 H. und 57 Einw., bei Jedwabno.

Omulef-Mühle (Przysowa), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Mühle mit 2 H. und 26 E., bei Jedwabno.

Omulef-Ofen (Rott), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 30 H. und 100 E., bei Willenberg.

Onach, Oesterreich, Tyrol Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Dorf mit 34 H. und 236 E., Schule und Kirche, bildet eine Gemeinde.

Onalzheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 705 E.

Onatsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Onatsfeld (Onolzfeld), Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 67 E. in der Pfr. Hüttlingen.

Ondenval (Stimbach), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 82 H. und 415 Einw., bei Weismes.

Onderbörg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Suerhausen.

Ondi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Kollobrath.

Ondratitz (Odratio, Oldraltice, Ondratice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 61 H. und 417 E., wovon 8 H. und 110 E. zu Prödlitz gehören.

Ondřechowitz (Ondrechowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Pohořelitz, Dorf mit 91 H. und 333 E., in der Pfr. Pohořelitz.

Ondřegow, Oesterreich, Böhmen, s. **Wondřegow.**

Ondřegow (Wondřegow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Markt mit Pfarrkirche, 113 H. und 700 E.

Ondřegow, Oesterreich, Mähren, s. **Andersdorf.**

Ondřegowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zwiestow, Dorf mit 7 H. und 61 E. in der Pfr. Schlapanow.

Ondřejow (Ondřegow, Ondřeow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 19 H. 106 E.

Ondřowitz (Ondřegowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 19 H. und 136 E. in der Pfr. Janowitz.

Ondrup, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit 26 H. und 182 E. in der Pfr. Steinfeld.

Ondrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 77 H. und 610 E., bei Seppenrade.

Ondrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 27 H. und 155 E., bei Selm.

Ondrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 17 H. und 105 E. bei Herbern.

Ondruschka (Ondrusska), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ossowa, Dorf mit 13 H. und 105 E. in der Pfr. Brezy.

Oneach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Borgo, Kirche bei Borgo.

Onen swet, Oesterreich, Böhmen, s. **Jenerwelt.**

Onerkwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 19 H. und 133 E., bei Rackschütz.

Oneschie, Oesterreich, Steiermark, s. **Melling.**

Onichreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 13 E. bei Lichtenhaag.

Onkelmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 3 E. bei Herchen.

Onnau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit 1 H. und 11 E., bei Blatzheim.

Onnen-Erben-Stelle, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 9 E. bei Groß-Werdum.

Onnert (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 16 H. und 91 E., bei Breyell.

Onnert (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 12 H. und 74 E., bei Breyell.

Onnerter-Schanz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempten, Bauerschaft mit Haus und 6 E., bei Breyell.

Onnewarfen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe mit 10 H. in der Pfr. Hage.

Onola, Oesterreich, Böhmen, s. **Unola.**

Onolzbach, Bayern, s. **Ansbach.**

Onomischel, Oesterreich, Böhmen s. **Wonomischl.**

Onschow, Oesterreich, Böhmen, s. **Wonschow.**

Onsdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 30 H., 150 Einw. und Kapelle, bei Nittel.

Onstmettingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 1765 E., hat Marktgerechtigkeit und liegt an der Schmiecha, die hier mehrere Mühlen treibt.

Ontrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft bei Laversum.

Oos, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Dorf mit Pfarrkirche, 140 H. und 817 E.

Oos, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 25 H. und 206 E. bei Büdesheim.

Oosscheuern, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken am Oosbach mit 15 H. und 92 E. in der Pfr. Oos.

Oosterholt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof mit Haus und 9 E., bei Speelberg.

Opach (Oppach), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Rosenthal.

Opacznik-Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Mühle bei Wilmsdorf.

Opalenica, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 21 H. und 149 E., bei Gorczonika.

Opalenica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Stadt mit Pfarrei, Reformatenkloster, 161 H. und 1100 E.

Opalenica, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Schloß mit Vorwerk, 12 H. und 76 E.

Opalenietz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 67 H. und 490 E., bei Willenberg.

Opalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut des Fürsten von Palm-Gundelfingen, mit der Herrschaft Bistritz vereinigt, besteht aus 17 Dörfern, wovon das Dorf Opalka 15 H., Schloß, Leinwandwalke, 2 Mühlen und 184 E. hat.

Opatau (Opatow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Windig-Jenikau, Dorf mit 3 Mühlen, 48 H. und 453 E.

Opatau (Opatow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Meierhof bei Alt-Brisst.

Opatow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Slaupno, Theil von Kobilitz.

Opatow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 72 H., 673 E. und Kirche.

Opatow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 6 H. und 56 E.

Opatowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit Lokaliekirche, 2 Mühlen, 66 H. und 505 E.

Opatowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 13 H. u. 121 E. in der Pfr. Hosin.

Opatowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Zumonin, Dorf mit Mühle, 65 H. u. 448 E. in der Pfr. Janowitz.

Opatowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Swietla, Dorf mit 15 H. und 106 E. bei Swietla.

Opatowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Petschkau, Dorf mit 32 H. und 235 E. in der Pfr. Nebowid.

Opatowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Sedletz, Dorf mit 33 H. und 237 E. in der Pfr. Zbeyschow.

Opatowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 31 H. und 235 E. in der Pfr. Auschitz.

Opatowitz (Opatowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit Windmühle, 76 H. und 515 E. in der Pfr. Auschitz.

Opatowitz (Opatowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit 2 Mühlen, 69 H. und 467 E.

Opatowitz (Opatowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Dorf mit 64 H. und 506 E.

Opatowitzer Mühle, Oesterreich, Bud-

weis, Herrschaft Wittingau, Mühle bei Wittingau.

Opatowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 11 H. und 74 E.

Opchina, Oesterreich, Illyrien, Triester Commerzialbezirk, Dorf auf der Höhe des Karstgebirgs und an der Görz- und Wien-Triester Straße, mit 110 H., 600 Einw. und Gränzzollamt.

Opchina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf bei Roche, ein Gebirge.

Op de Geist, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, 19 einzelne Häuser mit 84 E.

Opelischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 12 H. und 106 E.

Open, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 3 kölmer und 1 Schulzenamt, 70 H. und 500 E.

Openaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 2 H. hinter Tribussa.

Openbühl, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Raithaslach.

Opener Waldhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Försterei mit 5 E.

Operhusen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 2 H. und 20 E.

Opersberg, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Weiler mit 3 H. und 16 E.

Opfenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Pfarrdorf mit 19 H. und 100 E.

Opfenried, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Dorf mit 25 H. u. 116 E. in der Pfr. Röckingen.

Opferbaum, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Kirchdorf mit 73 H. und 392 E. in der Pfr. Eßleben, Post-Expedition, Weiher, Gypsbruch.

Opferdingen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Filialkirche von Mundelfingen, 15 H. und 106 E.

Opferhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 11 E.

Opferholz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler mit 3 H. bei Viktring.

Opfenstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Günzburg, Gemeinde Bühl, gehört zu der St. Martins-Kirchenstiftung in Günzburg.

Opfingen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 178 H. und 1023 E.

Ophausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 11 E.

Ophausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 36 E.

Opheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof mit Haus und 24 E.

Ophelia, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Waldwärterhaus mit 4 E.

Opherdicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit kath. und evang. Kirche, 37 H. und 267 E.

Opherten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 74 H. und 341 E.

Ophoff (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 3 H. und 24 E.

Ophoven, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 14 E.

Ophoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf mit 75 H. und 340 E.

Ophoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz mit 2 H. und 18 E.

Ophoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 18 H. und 99 E.

Ophoverhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit Haus und 20 E.

Ophovermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle zu Lövenich geh., mit Haus und 2 E.

Ophusen, Hannover, s. **Nubhusen**.

Opincki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Opieszyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Schloß mit Vorwerk, 6 H. und 59 E.

Opitz, Sachsen, s. **Groß-** u. **Klein-Opitz**.

Opladen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Dorf am Einflusse des Wienbachs in die Wipper und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit kath. Pfarrkirche, Eisenhammer, Wollspinnerei, 113 H. und 823 E.

Oplawiec, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk und Kolonie mit 11 H. und 81 E.

Oplotnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 66 H. und 309 E. in der Pfr. Tschadram.

Oplotnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf bei Tschadram mit 66 H., 310 E., Schloß und Staatsherrschaft.

Oploto, Oesterreich, Böhmen, s. **Amplatz**.

Oplotschan (Opločany, Upločany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tobitschau, Dorf mit Mühle, 59 H. und 536 E. in der Pfr. Tobitschau.

Opmünden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 28 H. und 160 E.

Opoczki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 135 E.

Opoki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 246 E.

Opokle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Schebrellia.

Opolau (Ober- oder Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podebrad, Dorf mit 20 H. und 147 E. im Sebetzer Gericht und in der Pfr. Saan.

Opolau (Opohlaw, Upohlawy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tschischkowitz, Dorf mit 41 H. und 253 E. in der Pfr. Trebnitz.

Opolau (Unter- oder Groß-, Dolnj oder Welky Opolanj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kolin, Dorf mit 51 H. und 361 E. in der Pfr. Saan.

Oponischitz (Oponěšice, Uponěšice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Budkau, Dorf mit Kapelle, 48 H. und 305 E.

Oporowek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk, 6 H. und 35 E.

Oporowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Pfarrdorf mit 31 H. und 289 E.

Oporowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 14 H. 181 E.

Oporyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 8 H. und 35 E.

Opotschinek (Ober- und Unter-) Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 21 H. und 163 E. in der Pfr. Lan ob der Gruben.

Opotschna (Oprěna, Opočno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit Pfarrkirche, 36 H. und 238 E.

Opotschna (Opotschna, Roth-Opotschna, Opočna, Opocno, Opočen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft des Fürsten von Colloredo-Mannsfeld, im südlichen Theile des Kreises, mit 52,528 J. 612½ □ Kl. Areal und und 27,547 E. Die Stadt Opotschna liegt am Goldbache und hat 232 H., 1436 E., Oberamt, Pfarrei, Kapuzinerkloster, Stuterei, 2 Mühlen, Schloß mit Kapelle und Theater, 232 H. u. und 1436 E.

Opotschna (Opotschno, Opočno, Opočna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chraustowitz, Dorf mit 37 H. und 214 E. in der Pfr. Uhersko.

Opotschnitz (Opočnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Podiebrad, Dorf mit 90 H. und 658 E. im Chotianker Gericht und Pfr. Wrbitz.

Oppach, Sachsen, s. **Ober-, Nieder-** und **Neu-Oppach.**

Oppacher Vorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk mit 3 H. und 12 E.

Oppachiasella, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Kirchdorf auf dem Karstgebirge.

Oppahof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Stettin, Kolonie an der Oppa mit 32 H. und 160 E. in der Pfr. Kommarau.

Oppalia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Dorf mit Kirche und Schloßruine bei Sdregna.

Oppalin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf zu Neustadter Güter geh.

Oppalitz (Opalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 11 H. und 86 E., wovon 3 H. und 16 E. zu Krumau gehören, in der Pfr. Steinkirchen.

Oppara-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Wassermühle zu Kamin geh.

Oppatau (Oppatow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Markt mit 153 H. und 1201 E., hält 2 Jahrmärkte.

Oppatia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Bellay, Weiler mit Kapelle bei Bellay.

Oppatowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrschaft des Grafen von Herberstein, im westl. Theile des Kreises mit 4979 E. und 7697 □J. Areal. Das Dorf Oppatowitz hat 191 H., Schloß, Pfarrei und 1141 E.

Oppatowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Vorwerk und Schäferei und dem Vorwerke Repotzki, 18 H. u. 128 Einw. Hierzu der Kretscham Siomionka oder Strohkretscham.

Oppau, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Pfarrdorf mit 166 H. und 1499 E.

Oppau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Landshut, Amtsdorf mit kathol. Pfarrkirche, Wassermühle, 109 H. und 603 E.

Oppeler Geest, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 8 Häuser in der Pfarrei Oppeln.

Oppeler Zollbaum, Hannover, Stade, Bremen, Hof bei Cadenberge.

Oppelhain, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Pechhütte, Filialkirche, 42 H. und 217 E.

Oppelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Bergstadt Bergreichenstein, Dorf mit 13 H. und 123 E. in der Pfarrei Bergreichenstein.

Oppeln, Preußen Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorfantheil von Jenkwitz.

Oppeln, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Schlesien, der südöstlichste Theil des Königreichs, umfaßt 243,06 □M. Areal und zwar das ganze Oberschlesien oder die Fürstenthümer Oppeln und Ratibor, die preußischen Antheile der Fürstenthümer Neisse, Troppau und Jägerndorf, die Standesherrschaften Pleß und Beuthen, die Minderherrschaften Loslau und die Oderberg'sche, preußischen Antheils (mit Ausnahme von 12 Dörfern) und den Kreuzburger Kreis des Fürstenthums Brieg umfassend, grenzt gegen Osten an Polen und Galizien, gegen Süden an Oesterreichisch-Schlesien und Mähren, gegen Westen an den Breslauer, gegen Norden an den Posener Reg. Bez. und Polen. Seine wasserreiche, auf der rechten Oderseite mit beträchtlichen Waldungen bestehende Oberfläche ist hoch gelegen, mehr hügelig, wellenförmig und eben, als bergig, auf der linken Seite der Oder weit fruchtbarer, als auf der rechten, wo viele Sandflächen sind. Diese Hochebene wird im Süden von den schlesisch-mährischen Sudeten, im Nordwesten von den letzten Höhenzügen der Karpathen und dem schlesisch-polnischen Landrücken umschlossen, der sich am meisten zwischen der Klodnitz und Malapane bei Nicolai 1094′, zwischen Pickar und Radzionkau 1168′ erhebt; die nordöstliche Höhe, der Lubetzkoberg bei Lublinitz 1140′; der Annaberg bei Leschnitz 1422′; im Süden die Bischofskoppe. Die Gewässer gehören sämmtlich dem Stromgebiete der Oder und Weichsel an. Die Oder tritt im Süden bei Hochtialkowitz in den Regierungsbezirk; auf ihrem 20 Meilen langen Laufe durch den Regierungsbezirk ergießen sich in dieselbe auf der rechten Seite die Olsa mit der Pietrowska und der Leßnitzfluß; die Ruda, Birawka, Klodnitz mit ihrem Kanale und dem Beuthener Wasser, die Malapane mit der Stola und dem Himmelwitzer und Lublinitzer Wasser; auf der linken Seite die Oppa mit dem Steinbache, die Zinna, Straduna, die Hotzenplotz mit der Beraune und dem Zülzer Wasser; die Neisse tritt bei Patschkau in den Bezirk und mündet nach einem Laufe von 11 Meilen, Riebing gegenüber. Die Weichsel, von Deutsch-Weichsel bis Zabrzeg im Südosten die Grenze bildend, mit der Prezinka, Gostina, Przemsa und Brinitza. Außerdem das Hünernsche Wasser, das Krönwasser, ein Arm der

Warthe, die Stober, die Bartsch, der Budkowitzer Bach, die Brosna mit der Brawa, das Schwarzwasser, die Morawa. Eine sehr große Anzahl Teiche, doch nur wenig ansehnlich; im Weichselgebiete der Lonkauer, Kobilitzer, bei Pleß, Brzestz, Miserau ꝛc.; im Odergebiete bei Ratibor und Oppeln, der Belschnitz-, Babitzer-, der Kalisch-Teich. Kanäle: der Klodnitz- Pappelauer und Kolonowisker. Mineralien: Silber und Blei bei Tarnowitz; Eisen in den Kr. Kreuzburg, Gr. Strehlitz, sehr reich um Tarnowitz; Zink und Galmei bei Beuthen, Salpeter zu Ogen, Kr. Grottkau; Alaun zu Czernitz bei Rybnik; Vitriolerze bei Neisse und Grottkau; Steinkohlen bei Pleß, Beuthen, Ratibor, Czernitz, Hultschin, Brzesinka, Zabrze und an noch andern Orten; Torf im Kr. Pleß und an noch andern Orten; Töpferthon zu Ellguth, Kreis Falkenberg, zu Bobreck bei Beuthen; Porzellanthon bei Proskau, Gleinitz, Lubetzko; Kalkstein im Kr. Groß-Strehlitz, Pleß und an vielen andern Orten; Marmor bei Kunzendorf im Kr. Neisse; Gyps zu Pschow, Czernitz, Pogrzelin, Ratibor, Deutsch-Neukirch und im Kr. Rybnik. Mineralquellen und Bäder, schwefelhaltige zu Grüben, Sophienthal, Wilhelmsbad bei Kokoschütz, Wilmsdorf, Kunzendorf; eisenhaltig Czarkow. Die fruchtbarsten Kreise sind der Leobschützer, Neustädter, Grottkauer und Ratiborer, in denen Getreide aller Arten über den Bedarf, auch Flachs, Hopfen und Obst gebaut wird; in den übrigen Kreisen, wo die Fruchtbarkeit theils nur mäßig, theils sehr gering ist, wird nur Roggen, Gerste und Hafer, doch überall nicht auslangend, dagegen fast allenthalben viel Kartoffeln und Kopfkohl gebaut. Wiesenwachs beinahe in allen Kreisen hinlänglich, auch hin und wieder Futterkräuterbau. Holz viel, nicht nur zur Feuerung und dem Hüttenbetriebe, sondern auch zur Ausfuhr, meist Kiefern, doch im Kr. Gr. Strehlitz auch Eichen. Viehzucht und Viehstand. Pferde, die meisten in den Kreisen Ratibor und Neisse, die wenigsten in den Kreisen Falkenberg und Lublinitz; Rindvieh, das meiste in den Kreisen Oppeln und Neisse, das wenigste in den Kreisen Rybnik und Kreuzburg; Schaafe, die meisten in den Kreisen Ratibor, Leobschütz und Neustadt, die wenigsten in den Kr. Oppeln und Pleß; Schweine, die meisten in den Kreisen Beuthen und Rosenberg, die wenigsten in den Kr. Falkenberg und Grottkau. Im ganzen Regierungsbezirk 69,829 Pferde, 256,320 Stück Rindvieh, 787,980 Schaafe, 4070 Ziegen und 64,690 Schweine. Wild nicht in großer Anzahl. Fische in der Oder und Weichsel, Welse, Lachse, Störe, Zanter, Aale, Hechte; in der Neisse und dem Steinbach Forellen. Bienenzucht vorzüglich in den Kr. Gr. Strehlitz und Lublinitz. Fabriken und Manufakturen. Eisenwerke: hohe Oefen 9 im Beuthener, 1 im Falkenberger, 2 im Koseler, 1 im Kreuzburger, 11 im Lublinitzer, 3 im Oppelner, 1 im Plesser, 7 im Rosenberger, 3 im Rybniker, 7 im Gr. Strehlitzer, 9 im Tost-Gleiwitzer Kreis; Frischfeuer: 9 im Beuthener, 2 im Falkenberger, 9 im Koseler, 2 im Kreuzburger, 39 im Lublinitzer, 21 im Oppelner, 4 im Plesser, 3 im Ratiborer, 18 im Rosenberger, 9 im Rybniker, 19 im Gr. Strehlitzer, 20 im Tost-Gleiwitzer Kreis; Zainhämmer: 2 im Koseler, 6 im Lublinitzer, 2 im Oppelner, 1 im Plesser, 3 im Groß-Strehlitzer, 6 im Tost-Gleiwitzer Kreis; Eisengießereien höchst bedeutend zu Gleiwitz, Malapane, Königshütte und Königshuld, in denen die gröbsten so wie die feinsten Gußwaaren gefertigt werden; Rohstahl zu Malapane und Königshuld; Stahlschmieden zu Königshuld; Gewehre zu Neisse und Kraschcow; Drath zu Groß-Rauden; Eisenblech zu Blechhammer bei Miedar, Königshuld; Blechlöffel zu Jakobswalde; Kupferhämmer zu Jakobswalde im Koseler, Kupferhammer im Neisser, zu Kl. Gauden und Nieder-Belk im Rybniker Kr., Messing zu Jakobswalde; Zink zu Brzenskowitz, Königshütte, Michalkowitz, Halemba, Scharlez bei D. Piekar, Radzionkau und Ruda im Beuthener und zu Wessola im Neisser Kr.; Bleiglätte zu Tarnowitz; Bleiweiß zu Pleß; Glas zu Bujakow im Beuthener, Poln-Würbitz im Kreuzburger, Köchczutz und Rendzin im Lublinitzer, zu Brinnitz und Murow im Oppelner, zu Gardawitz, Orzesche und Wessola im Plesser, zu Koselwitz und Marienfeld im Rosenberger Kreis; Steingut zu Tillowitz im Kr. Falkenberg, Bisatz im Kr. Ratibor; Fayence zu Proskau im Kr. Oppeln; Grinitz im Kr. Lublinitz; Töpferwaaren zu Ratibor, Rybnik, Hultschin; Vitriol zu Kamnig Kr. Grotkau, Schmelzdorf; Pulver zu Patschkau 2, Neisse; Alaun zu Gleiwitz, Czernitz bei Rybnik und Brzenczkowitz bei Beuthen; Kalk fast allenthalben; wollene Zeuge und Tücher zu Gleiwitz, Beuthen, Sohrau, Pleß, Kreuzburg, Preiskretscham, Ratibor, Hultschin, Leobschütz, Neustadt, Neisse, Ober-Glogau, Patschkau; baumwollene Zeuge zu Sohrau; leinene Zeuge zu Lublinitz, Preiskretscham, Tost, Pleß, Sohrau, Loskau, Bauerwitz, Ratibor, Hultschin, Leobschütz, Katscher, Neustadt, Oberglogau, Neisse, Patschkau, Ziegenhals; Wollspinnmaschine zu Gleiwitz; Bänder zu Ratibor und Neisse; Strümpfe zu Ratibor, Hultschin, Neisse; Papier zu Kreuzburg, Rybnik, Klein-Rauden, Neustadt, Althammer, Ortbwitz, Kreja, Uschütz, Laziska, Tost, Zyrowa. Tabak zu Oppeln, Leschnitz, Peiskretscham, Loslau, Ratibor, Katscher, Patschkau, Grottkau; Leder zu Oppeln, Kosel, Leobschütz, Ziegenhals, Rybnik, Rosenberg; Wachs zu Pleß, Neisse, Neustadt, Patschkau. — Im Allgemeinen enthält der Regierungsbezirk 2 Tapetenfabriken, 13 Buchdruckereien, 14 Lithographien, 224 Eisen-, 4 Kupferhämmer, 93 andere Hüttenwerke, 2 chemische Fabriken, 1 Runkelrübenzuckerfabrik, 13 Stärkefabriken, 41 Potaschesiedereien, 12 Glashütten, 3 Porzellanfabriken, 140 Kalkbrennereien, 168 Ziegeleien, 35 Theeröfen, 1114 Wasser-, 215 Wind-, 32 Theer-, 1 Dampf-, 22 Oel-, 23 Walk-, 10 Loh-, 151 Säge- und 17 Papiermühlen, 1 Spinnmaschine auf Baumwolle mit 650 Spindeln, 49 auf Schaafwolle zu Streichgarn mit 3656 Spindeln und 76 mit 2794 Spindeln zu Kammgarn, 11 Seiden-, 840 Baumwoll-, 318 Woll- und 2527 Leinenwebstühle, wozu noch 1331 Stühle als

Nebenbeschäftigung kommen; 3 Kattundruckereien, 19 Buchhandlungen, 23 Leihbibliotheken und 256 Stromschiffe zu 4869 Last. Der Rgbz. enthält 734 gottesdienstl., 3004 andere öffentl. Gebäude, 118,888 Privatwohnhäuser, 10,380 Mühlen und Fabrikgebäude, 91,550 Ställe und Scheunen, 462,622 männl. und 477,102 weibl. E., oder 92,504 ev., 831,507 kathol., 19 griech. u. 15,604 israel. Einw., wobei 797 Taubstumme und 752 Blinde. Es wurden im J. 1843 geboren 20,904 Knaben und 19,872 Mädchen, wobei 2606 uneheliche; getraut wurden 8983 Paare, gestorben sind 17,280 männl. und 16,144 weibl. E., davon durch Selbstmord 51 Personen. Es gab dafür 54 ev. Pfarr-, 14 Tochterkirchen und 10 Bethäuser, 312 kathol. Pfarr-, 165 Tochterkirchen und 305 Kapellen, 6 Synagogen, 1328 Elementar-, 6 Mittel-, 6 höhere Töchter- und 1 höhere Bürgerschule, 5 Gymnasien und 1 Schullehrerseminarium. Der Regierungsbezirk besteht aus den Kreisen:

Kreuzburg . .	10,56	☐M.	Areal.	36,686 E.
Rosenberg . .	16,32	—	—	41,983 —
Oppeln . . .	25,93	—	—	81,111 —
Groß-Strehlitz .	16,52	—	—	44,840 —
Lublinitz . . .	18,25	—	—	40,864 —
Tost	16,59	—	—	61,556 —
Beuthen . . .	14,15	—	—	74,836 —
Pleß	19,52	—	—	64,508 —
Rybnik . . .	15,65	—	—	57,276 —
Ratibor . . .	15,73	—	—	87,373 —
Kosel	12,43	—	—	53,079 —
Leobschütz . .	12,91	—	—	69,830 —
Neustadt . . .	14,56	—	—	70,570 —
Falkenberg . .	11,13	—	—	35,052 —
Neisse	13,29	—	—	82,152 —
Grottkau . .	9,52	—	—	37,469 —

Im Ganzen leben in den 38 Städten 137,887 E., die Gensd'armerie beträgt 439, das Militär 8397 Mann. — Der **Kreis Oppeln** liegt zwischen Namslau, Rosenberg, Groß-Strehlitz, Kosel, Neustadt, Falkenberg, Brieg, hat ein Areal von 35,93 ☐Meilen, 2 Städte, 2 Marktflecken, 96 Dörfer, 62 Kolonien, 23 Etablissements, 8500 Privathäuser und 81,111 E., liegt an der Oder, ist meistens eben und fruchtbar, hat ansehnliche Waldungen, Metallfabriken, andere Gewerbe und hält 5575 Pferde, 25,475 St. Rindvieh, 27,982 Schaafe, 372 Ziegen und 5635 Schweine. — Die **Kreisstadt Oppeln**, zugleich Hauptstadt des Regierungsbezirks, liegt am rechten Ufer der Oder und der Breslau-Krakauer Eisenbahn, hat einen Marktplatz, 12 Gassen, 1 Vorstadt, 2 Brücken, 510 Häuser, 7750 Einw., Garnison, Zeughaus, kath. Pfarrkirche, ehemal. Kollegiatstift, Kuratiekirche, Spitalkirche, ev. Pfarrkirche, Freimaurerloge, Synagoge, mehrere Schulen, kathol. Gymnasium, Hebammeninstitut und Entbindungsanstalt, Regierung, Kreissteueramt, Landräthl. Amt, Domainen-, Rent-, Hauptsteuer- und Postamt, mehrere andere Stellen, 2 Spitäler, Frauenverein, Krankenanstalt, 2 Buchdruckereien, 4 Buchhandlungen, Tabakspinnerei, Mühle, 4 Ziegeleien, Wochenmärkte, 6 Jahr- und Viehmärkte und Oderschifffahrt auf 36 Kähnen zu 712 Last. O. erhielt schon 995 eine Kirche, 1020 ein Kollegiatstift und wurde 1200 Sitz der Oberschlesischen Herzoge, welche 1532 ausstarben, wornach der Kaiser O. einzog. Die Stadt wurde mehrmals erobert und litt oft durch Brände.

Oppeln, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landger. Löbau, Dorf mit 29 H. und 170 E.

Oppeln Nordertheil, Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus, Pfarrdorf mit 40 H. und 150 E.

Oppeln Südertheil, Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus, Dorfschaft mit 43 H. und 160 E.

Oppelrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 6 H. und 37 E.

Oppelsbohm, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 549 E.

Oppelsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landger. Löbau, Dorf mit 36 H. und 175 E.

Oppelshäuser-Hof (Neuhof), Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Hof mit 21 E. bei Engelthal.

Oppelshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 29 E. bei Ravensburg.

Oppelwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Pfarrdorf mit 41 H. und 177 E.

Oppen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Dorf mit 6 H. und 74 E.

Oppen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 20 H. und 145 E.

Oppen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Mühle, 35 H. und 224 E.

Oppenau, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Stadt mit 198 H., 2100 E., Pfarrei, Spital, Bierbrauerei, 3 Färbereien, Krugfabrik, Mineralquelle, Bad, Ziegelei, ist alt, gehörte zur Herrschaft Oberkirch und hatte bis 1817 ein Amt.

Oppenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Strechau, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 380 E.

Oppendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Osterwitz, Dorf mit 34 H. und 135 Einw. in der Pfarrei St. Georgen bei Tabor.

Oppendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft mit Nebenzollamt, bildet mit dem Gute Hardenfeld eine Gemeinde mit 305 H. und 820 E.

Oppendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, 2 H. mit 13 E.

Oppenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Dorf mit den Hübingerhofen, dem Deubelsberg und Rauschenmühle, 44 H. und 296 E.

Oppenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Stadt am Rheine mit evang. und kath. Pfarrei, Mauern, Vorstadt, schöner Stiftskirche, Franziskaner- und Sebastianskirche, 2 Kapellen, Synagoge, Spital, 4 Ziegeleien, Schloßruine Lands-

kron, hat mehrere Stellen, Weinbau, Viehzucht und fliegende Brücke über den Rhein. O. ist sehr alt und erhielt 1008 Stadtrechte.

Oppenheimer Fahrt (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Wirthshaus auf der rechten Rheinseite mit 8 Einw. bei Leeheim.

Oppenheimer Rheinbrücken-Zollhaus, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Oppenheim, Brückenzollgebäude, 3 H. u. 22 E. bei Nierstein.

Oppenheimer Rheinfahrt, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Landbezirk, Friedensgericht Oppenheim, 5 einzelne Häuser bei Nierstein.

Oppenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Oppenland, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Haus mit 8 Einw. in der Pfr. Gschwend.

Oppenreute, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 53 E. in der Pfr. Röthenbach.

Oppenried, Bayern, Oberb., Landgericht Miesbach, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Au.

Oppenried, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Weiler mit 3 H., 18 E. und Kapelle bei Mangelsried.

Oppenrieder-Filz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler und Kolonie mit 4 H. und 19 E. bei Mangetsried.

Oppenrod, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Dorf mit 41 H. und 262 Einw. bei Gießen.

Oppenroth, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Weiler mit 9 H., Mühle und 58 E. am Ullrichsbache.

Oppenthal, Würtemberg, s. **Mochenthal**.

Oppenwehr, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft mit 265 H. u. 770 E.

Oppenweiler, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Pfarrdorf mit 752 Einw. und Schloß.

Opperau, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 20 H. und 205 E.

Opperding (Opperting), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Opperhagen, Hannover, s. **Obberhagen**.

Opperhausen, Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Pfarrkirchdorf an der Aue mit 58 H. und 491 E.

Opperkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 9 H., 105 E. u. Nebenkirche der Pfr. Felskirchen.

Oppermühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Landg. Homberg, Mühle mit 8 E. bei Nieder-Gemünden.

Oppermühle (Neumühle), Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mahl- u. Oelmühle mit 7 E. bei Burg-Gemünden.

Opperode, Anhalt-Bernburg, A. Ballenstädt, Pfarrkirchdorf mit Domaine und Steinkohlenbergwerk, 86 H. und 603 E.

Oppersdorf, Bayern, Niederbayern, Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Tegernbach.

Oppersdorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Paskau, Dorf mit 18 H. und 143 E.

Oppersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 27 H. und 167 E. in der Pfr. Hainsacker.

Oppersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, kathol. Pfarrdorf und 2 Antheile mit 3 Wassermühlen, 118 H. und 779 E. Hierzu die Ober-Mühle.

Oppershausen, Hannover, Lüneburg, Amt Eicklingen, Dorf und adeliges Gut mit 37 H. und 300 E. in der Pfr. Wienhausen.

Oppershausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit Rittergut, 66 H. und 330 E.

Oppershofen (Opperzhofen), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Kissingen, Pfarrdorf mit 50 H. und 241 E.; bildet mit Brechstadt eine Pfarrei.

Oppershofen, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit Pfarrkirche, 100 H. und 593 E.

Oppertsau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 5 H. und 83 E.

Oppertshausen (Neu-Oppertshausen), Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Wirthshaus mit 7 E. bei Homberg.

Oppertshausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 15 H. und 95 E.

Opperz, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Dorf mit 57 H., 521 E. und Mühle, in der Pfr. Neuhof.

Opperzau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 26 H. und 145 E.

Opperz-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 7 Einw. bei Opperz.

Oppin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit Rittergut, 2 Windmühlen, 54 H. und 347 E.

Opping, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Triftern, am Ulberinger Bache.

Opping, Hannover, s. **Apping**.

Oppingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Blaubeuren, Dorf mit 169 Einw. in der Pfr. Nellingen.

Oppinische Mark, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mahl- und Schneidemühle mit 6 E.

Oppio, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Mori, Schloß bei Gresta, am gleichnamigen See.

Oppitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, kölmer Dorf mit 17 H. und 98 E.

Oppitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 61 H. und 315 E.

Oppitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 7 H. und 65 E.

Oppolding (Heiliger Geist), Bayern, s. **Apvolting.**

Oppolding, Bayern, Oberbayern, Landg. Erding, Einöde mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Eschelbach.

Oppolitz (Opolz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 129 H. und 743 Einw. in der Pfr. Böhmisch-Reichenau.

Opporowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 19 H. und 240 E.

Opprechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Altusried, am Ottostallerbache.

Oppum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Krefeld, Herrschaft mit 69 H. und 422 E.

Oppurg (Unter-), Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Ptrgr. Oehringen, Pfarrkirchdorf an der Orla mit Rittergut und Schloß, Mühle, 85 H. und 516 E.

Oppurg, Sachsen-Weimar, s. **Ober-Oppurg.**

Oprechtitz (Oprechtice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Dorf mit 52 H. und 404 E. in der Pfr. Stanetitz.

Opřetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Mahlmühle.

Opritz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf mit 45 H. und 310 Einw. bei Lovrana.

Oprostowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 30 H. und 182 E. in der Pfr. Sobiechleb.

Opsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hamm, Bauerschaft in der Gemeinde Oster-Flierich.

Opsen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 14 H. und 55 E.

Opspringen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 53 H. und 257 E.

Optfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Höfe bei Ogenbargen.

Optschina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 10 H. u. 61 E. bei Lacken.

Optuskaftesa, Oesterreich, Steiermark, s. **Pettauerstraß.**

Opukels-Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Gut mit 3 H. und 18 E.

Orač, Oesterreich, Böhmen, siehe **Woratschen.**

Oranienbaum, Anhalt-Dessau, Stadt und Amtsort mit 287 H., 2 Kirchen, Schloß, Garten, Försterei, Schäferei, 3 Mühlen, Gerberei, 4 Jahrmärkten und 2010 E., ist ziemlich arm. Das Amt Oranienbaum hat 12,000 E. in 2 Städten, 18 Dörfern und 3 Vorwerken.

Oranienburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Stadt am rechten Havelufer und dem Ruppiner Kanale, mit ev. und reform. Pfarrkirche, Waisenhaus für 24 Kinder, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Kattun- und Zitzfabriken, Töpferei, chemischer Fabrik, ehemal. Lustschloß mit chemischer Fabrik, 4 Jahrmärkten, 270 H. und 3368 E., hat seinen Namen von der Prinzessin Louise von Nassau-Oranien, Gemahlin des sogen. großen Churfürsten.

Oranienhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zur Kreisstadt Kreuznach geh.

Oranienstein, Nassau, A. Dietz, Schloß mit 11 E. an der Lahn, bei Dietz.

Oranschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 6 H. bei Bleyberg.

Orate, Oesterreich, Steiermark, s. **Thörl.**

Orating (Orting), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Taufkirchen.

Oratsch (Oracze), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Wassermühle, 49 H. und 459 E.

Oratsche, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorstadt zur Stadt Kreppitz geh.

Oratsche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 149 E. Hierzu das Freigut Brzezine.

Oratzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, kölmer Dorf mit 19 H. und 95 E.

Orb, Bayern, Unterfranken, Stadt mit 626 H., 4469 E., Rentamt, Forstamt, Hauptsalzamt, Bergamt, kathol. Pfarrei, Magistrat, 90 Juden, Saline (jährlich 30,000 Ztr. Salz), Schneid-, Bohr-, Stampf-, Loh-, Oel-, 12 Mahlmühlen, Papierwaarenmanufaktur, Holz- und Salzfuhrleuten, Mineralquelle und 3 Jahr- und Viehmärkten. Das Landgericht Orb enthält 2585 Famil. und 12,570 E.

Orbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 50 E.

Orbachshof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Weiler mit 35 Einw. in der Pfr. Orendelsall.

Orbachs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Nieder-Lützingen geh.

Orbanichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Dorf mit 31 H. und 200 E. bei Roveria.

Orbanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Choltitz, Dorf mit 28 H. und 183 E. in der Pfr. Lipoltitz.

Orbenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 7 E. bei Erdhausen.

Orbis, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Kirchdorf mit 73 H. und 536 E. in der Pfr. Morschheim.

Orbke, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 32 H. und 531 Einw. in der Pfr. Heiden.

Orbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 54 H. und 306 E.

Orbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, aus einzelnen Ackerhöfen bestehende Gemeinde mit 50 H. und 296 E.

Orchol, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Mühle mit 3 H. und 15 E.

Orchowino, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauland mit 13 H. und 125 E.

Orchowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Mogilno, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit kath. Pfarrkirche, 38 H. und 350 E.

Orck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 18 H. und 147 E.

Ordiow (Ordĕgow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Meierhof bei Suchalosa.

Ordonnanz (Nowanendza), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 11 H. und 94 E.

Ordorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 38 H. u. 199 E.

Ordzin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Ordzin (Ordzino), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 18 H. und 284 E.

Orecca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 9 H. und 63 E. bei Jessenizza.

Ořech, Oesterreich, Böhmen, s. **Wořech**.

Ořechau (Groß-) Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Pfarrdorf mit 57 H., 334 E., Schloß und Obstbau, bildet ein Gut, das mit Ungarisch-Brod vereinigt ist und dem Fürsten von Kaunitz-Rittberg gehört.

Ořechau (Ořechow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Teltsch, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Urbanau.

Ořechau (Neu-Ořechau, Orechow, Ořechow nowy), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Křižanau, Dorf mit Mühle, 45 H. und 265 E. in der Pfr. Bitischka.

Ořechau (Klein-, Ořechow maly), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Welehrad, Dorf mit Schloß, Kapelle, 120 H. und 632 E. in der Pfr. Polleschowitz.

Orechen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstätten, Weiler bei Krainburg.

Orechegg, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler mit 3 H. und Kirche bei Slivje.

Orechi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 3 H. bei Barbana.

Orechoule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Prädassl, an der Kanker.

Orechouz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Franz.

Ořechowičko, Oesterreich, Mähren, s. **Urhau** (Klein-).

Ořechowy, Oesterreich, Mähren, s. **Urhau** (Groß-).

Orendelsall, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Pfarrdorf mit 202 E.

Orenhoven, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit 126 H. und 662 E.

Oreschiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler.

Oreschie (Oresie), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf mit 22 H. und 114 E. in der Pfr. Lichtenwald.

Ořeschin (Ořessjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Alt-Brünn, Dorf mit 27 H. und 152 Einw. in der Pfarrei Rzeczkowitz.

Organista, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Pustkowie mit 2 H. und 17 E.

Orgel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kretscham in der Kolonie Ernestinenthal gelegen, gehört mit zu Geiersdorf.

Orgenki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Krug mit 10 E.

Oritz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Pisino, Weiler bei Pedena.

Oriule (grande u. piccolo), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, zwei Inseln an der Südostspitze von Lussin, von denen die erstere blos 1, die andere 2 Häuser hat.

Orken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Dorf mit 114 H. und 648 E.

Orkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit Windmühle, 24 H. und 176 E.

Orkusch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Stiftgut mit 6 H. und 76 E.

Orla-Veß, Oesterreich, Steiermark, s. **Rabendorf**.

Orla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 17 H. und 225 E.

Orla, Sachsen-Altenburg, s. **Freien-** und **Langenorla**.

Orlach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler bei Untergsieß.

Orlach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Pfarrdorf mit 212 E.

Orlagora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Etablissement mit Haus und 8 E.

Orlamünde, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Stadt an der Saale mit Vorstadt Naschhausen, 2 Kirchen, 2 Rittergütern, Mühle, Salzniederlage, Ziegelei, 6 Jahrmärkten, 190 H. und 1154 E., liegt auf einem Berge, hatte ein Wilhelmiter-Kloster und eine Burg der gleichnamigen Grafen, die 1447 ausstarben. Hier war Karlstadt 1523—24 Pastor.

Orlando (Torre d'), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Fort bei Pola.

Orlau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Werberg, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, an einem Bache.

Orlau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Dorf und Gut mit Erbpacht-Mühle und Schneidemühle, 21 H. und 165 Einw.

Orlau-Wolka, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Bauerhöfe.

Orle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Dorf bei Rudnig.

Orle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Kirchdorf bei Impolz.

Orle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 139 Einw. Hierzu 1 Mühle mit 2 H. und 17 E.

Orle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 13 H. und 121 E.

Orle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Hauptgut mit 14 H. und 231 E.

Orle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Anbau mit 4 H. und 18 E.

Orle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit Wassermühle, 11 H. und 99 E.
Orleigh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Dorf mit 18 H. und 103 E. bei Sessana.
Orlen, Nassau, Amt Wehen, Dorf mit Filialkirche von Wehen, 37 H. und 226 E.
Orlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lötzen, kölmer Dorf mit 42 H. und 326 E.
Orlenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Weiler mit Kapelle, 2 Mühlen, 2 H. und 33 E.
Orleshausen, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Büdingen, Dorf mit 41 H. und 266 E. in der Pfr. Büdingen.
Orletz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Cherso, Kirchdorf mit 10 H. und 58 E., auf der Ostseite der Insel.
Orlewald, vormals **Petershof,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit 3 H. und 19 E.
Orlfing, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Mariadorfen, bei Hausmehring.
Orlice, Oesterreich, Böhmen, s. **Nieder-Erlitz.**
Orlich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 42 H. und 248 E.
Orlička, Oesterreich, Böhmen, s. **Worlitschka.**
Orliczko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 7 H. und 60 E.
Orlik, Oesterreich, Böhmen, s. **Worlik.**
Orlik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Gutsantheil mit 11 H. und 116 E.
Orlishausen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Ptrgr. Großneuhausen, Pfarrkirchdorf mit 117 H. und 773 E. bei Buttstädt.
Orlismühle, Hessen, s. **Erlesmühle.**
Orloff mit **Orloffereiche,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 17 H., 133 E. und Filialkirche.
Orlofferfelde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 24 H. und 216 E.
Orlowce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 10 H. und 70 E.
Orlowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 38 H. und 108 E.
Orlowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Chatoul.-Dorf mit 50 H. und 349 E.
Orlowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Schäferei mit Haus und 14 E.
Orlowitz (Orlowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Mährisch-Pruß, Dorf mit 77 H. und 463 E.
Orlowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Wielmirzowitz geh.
Orlowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie zu Ober-Ribultau geh., mit 9 H. und 50 E.
Orlowka (Werlowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Weinbergamtsgründe, Haus in der Pfr. Michle.
Orlowko, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 3 chatoullen-kölmische Höfe mit 6 H. und 47 E.
Orlowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit kath. Pfarrkirche, Vorwerk, 37 H. und 206 E.
Orlowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk mit 3 H. und 25 E.
Orlowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 13 H. und 144 E.
Orlowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 3 H. und 60 E.
Ormanico, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Weiler bei Pieve de Primiero.
Ormesheim, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Hof mit 20 E. in der Pfr. Frankenthal.
Ormesheim, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, Pfarrdorf mit 109 H., 697 E., Mühle und Gypsbruch.
Ormont, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf am nördlichen Ende der Schnee-Eifel mit Mühle, 86 H. und 227 E. Hierzu der Hof Neuenstein.
Ormusch, Oesterreich, Steiermark, siehe **Friedau.**
Ormuschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Peter.
Ornach (Groß-, Großohrnach), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 10 H. und 42 E. in der Pfr. Obing.
Ornach (Klein-, Kleinohrnach), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 10 H. u. 37 E. in der Pfr. Obing.
Ornading, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mauerkirchen.
Ornating, Bayern, s. **Ottmaring.**
Ornatsberg (Ohnatsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Unterdietfurt.
Ornazöd, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Krottenthal.
Ornbau, Bayern, s. **Ohrnbau.**
Ornella, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Buchenstein mit 21 H. und Kirche.
Ornetsed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Zell.
Ornetsmuhl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Tumeltsham.
Ornigberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Eckenberg, Weiler bei St. Martin.
Ornontowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Filialkirche, Schloß, Kalkofen, Zinkhütten (wovon die eine Maria heißt), Steinkohlenbergwerk, 120 H. und 832 E. Hierzu die Vorwerke Annathal oder Grenzdorf und Eiskauer Vorwerk.
Ornowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 9 H. und 21 E.
Ornshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Ziegelei, 13 H. und 188 E.
Orosvrch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Kla-

genfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Schwarzenbach.

Orpensdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Rittergut, 10 H. und 79 E.

Orper Grund, Waldeck, Distr. der Diemel, Dorf mit 21 H. und 128 E. bei Wrexen.

Orper Mühle, Waldeck, Distr. der Diemel, Mühle mit 11 E. bei Wrexen.

Orpherode, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Allendorf, Pfarrkirchdorf mit 108 H. und 568 E.

Orpichowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 5 H. und 23 E.

Orpiszewek, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 16 H. und 148 E.

Orpiszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Dorf mit 69 H. und 617 E.

Orpus (Orpes, Orpis), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Presnitz, Dorf mit 12 H. und 87 E., von welchen 7 H. der Stadt Presnitz gehören, in der Pfr. Presnitz.

Orr, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 3 Höfe mit 3 H. und 52 E.

Orrel, Hannover, s. **Oerrel.**

Orsana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Pfarrdorf mit Schloß am Roccflusse.

Orsanichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Pisino, Weiler mit 10 H. und 59 E. bei Tupliaco.

Orsbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 50 H. und 275 E. Hierzu das Haus Kollean.

Orsbeck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf mit der Wassermühle Pletsch, 53 H. und 257 E.

Orsberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit 29 H. und 163 E.

Orscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 35 H. und 167 E.

Orschel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, kath. Pfarrdorf an der Linke mit Schneid- und Mahlmühle, 259 H. und 1602 E.

Orschel (Ober-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Vorwerk, zu Klein-Bartlof geh., mit 3 H. und 22 E.

Orschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Gut und Glashütte mit der Mühle Eichen, 16 H. und 166 E.

Orschholz, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit den 2 Wirthshäusern Saarhaus, der Ober- u. Unter-Steinmühle, 137 H. und 780 E.

Orschweier, Baden, Mittelrheinkr., Amt Ettenheim, Dorf mit Filialkirche von Mahlberg, 94 H. und 633 E.

Orsenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 425 E. und Schloß.

Orsera, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Marktflecken auf einem Berge am Meere, mit Schloß des Bischofs von Parenzo, 115 H., 560 E., gutem Hafen und Baufteinbrüchen, heißt auch Osero.

Orsfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit Kapelle, 43 H. und 225 E.

Orsing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf bei Banale.

Orsingen, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 68 H. und 438 E.

Orsoy, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Stadt an der Meurs, Elpe und dem Rheine mit Mauern, Wällen, evang. und kath. Pfarrei, 230 H., 1458 E., Tuch-, Casimir-, Wollzeug- und Hutmanufaktur, Färbereien, Gerbereien, Essigsiedereien, Wollhandel, Schifffahrt, Briefsammlung und 5 Jahmärkten.

Orsola (S.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf und Kuratie im Thale Fiorozzo.

Orspach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 55 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Ort, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfr. Ruhpolding.

Ort, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 8 H. und 53 E., nächst der Straße von Benediktbeuren nach Innsbruck.

Ort, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 14 E., links der Jachenau.

Ort, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Ort, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Feichten.

Ort, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. Innernzell.

Ort, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Kirchheim.

Ort, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 18 H. und 116 Einw. in der Pfr. Freyung.

Ort (Maria-), Bayern, s. **Mariaort.**

Ort in der Wüstung (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 18 H. und 116 Einw. in der Pfr. Helmbrechts.

Ort, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 19 H., 107 E. und Mühle in der Pfr. Eulsbrunn.

Ort (an der Straß), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Ort, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen.

Ort, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ampfelwang.

Ort, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Dorf am Traunsee mit 48 H., 340 Einw., See- und Landschloß und Kapelle, ist Hauptort eines Distriktskommissariats über 60 Dörfer und Höfe, 1500 H., 9000 E. und 21 Gemeinden.

Ort (Aurt), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Pfarrdorf mit 57 H. und 416 E.

Ort, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfr. Sänftenbach.

Ort, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Helpfau.

Ort, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Dorf und Gemeinde im Gebirge, östlich von St. Leonhardt.

Ort, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit 5 H. und 31 E. bei Mitterdorf.

Ort (Holler-Ort), Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Weiler mit 10 H. und 86 E. in d. Pfr. Holle.

Ort (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Ort (Am untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Ort (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, 2 Bauerschaften, zu Albachten gehörig.

Ort, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, 28 Handwerkerwohnungen, zu Osternothhafen gehörig.

Ortacker, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ruhpolding, rechts der weißen Traun.

Ortasch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 21 H. und 154 E. bei Ebriach.

Ortbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Weiler bei Hochenbruck.

Ortbrook, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, Hof bei Harpstedt.

Ortbulten, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Wüsting.

Ortbusch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Forsthaus mit 8 E.

Ortel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 8 E.

Ortelfing, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 29 H. und 153 E.

Ortelfingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Nordendorf, Dorf mit 26 H. und 163 E. in der Pfr. Ehingen.

Ortelsbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 8 H. und 56 E. in d. Pfr. Gunzendorf.

Ortelsburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Rössel, Allenstein, Neidenburg, Rgbz. Gumbinnen und Polen mit 28,52 □M. Areal, 3 Städten, 250 Dörfern und Höfen und 46,387 E., ist eben, von mehreren Bächen bewässert, fruchtbar, und die polnisch redenden Einwohner halten 8210 Pferde, 27,375 Stück Rindvieh, 34,453 Schaafe, 154 Ziegen und 12,138 Schweine. — Die Kreisstadt Ortelsburg liegt an einem See, hat ein vom Deutschorden erbautes Schloß, ev. Pfarrei, Lazareth, 150 H., 1981 E., Leineweberei, Feldbau, Holzhandel, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post und 5 Jahr- und Viehmärkte. Hier hatte am 22. Mai 1629 Churfürst Georg Wilhelm mit König Ladislaus von Polen eine Zusammenkunft.

Ortelsburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk, s. **Fingatten.**

Ortelsdorf, Sachsen, s. **Oertelsdorf.**

Ortenberg, Baden, Mittelrheinkr., OA. Offenburg, Dorf mit schönem wiederhergestellten Schlosse, Pfarrkirche, 150 H. und 951 E.

Ortenberg, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Stadt mit Schloß, Pfarrkirche, 2 Mühlen, Apotheke, 160 H. und 1097 E., hat 4 Jahrmärkte.

Ortenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfarrei Ilz.

Ortenburg (Neu-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, halb verfallenes Schloß, ½ St. vom Markte Ortenburg. Es gehörte ehemals, sowie jenes beim Markte Ortenburg, zur Grafschaft dieses Namens.

Ortenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Markt mit 120 H., 1000 E., Schloß, Feldbau und Viehzucht.

Ortenburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, 2 Schloßruinen beim Dorfe Unterhaus, am rechten Drauufer, Stammort d. im Mittelalter berühmten gleichnamigen Familie.

Ortenburg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Schloß zu Bautzen.

Ortenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Weiler mit Schloß bei St. Gregor.

Ortenholz, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Reinbach.

Ortenöd (Ottenöd), Bayern, s. **Ottenöd.**

Ortenze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Weiler bei Drachenburg.

Ortfischer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Alzgern.

Ortgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Gleisdorf.

Ortgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Friedberg, Dorf mit 35 H. und 197 E. in der Pfr. Friedberg.

Orth, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, 2 Höfe bei Osteel.

Orth, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt und Landgerichtssitz mit adeligem Gute, 185 H. und 1200 E. an der Donau.

Orth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 9 E.

Orth, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Wusterhause geh.

Orth (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Klein-Dallentin geh.

Orth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 69 E.

Orth (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Bauerhof mit 2 H. und 18 E.

Orthaberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Weiler.

Orthar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 9 H. und 60 E. bei Coritenza.

Orthegel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 2 H., 10 E., Mühle mit 3 Mahlgängen und Leinschlag bei Weiden.

Orthof, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Schloß und Gut bei Gratz, dem Freih. v. Abele geh.

Orthofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Egmating.

Orthofen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Orthofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 22 H. und 124 E. in der Pfr. Sittenbach.

Ortholling (Ottoling), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Oberhausen bei Rohrbach.

Ortholling, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Haigermoos.

Ortholz, Hannover, Oberhoya, A. Harpstedt, 4 H. bei Harpstedt.

Orthove, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Bauerschaft mit 12 H. und 100 E.

Orthub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Orthusen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei Hurrel.

Orthwig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit Filialkirche, 133 H. und 1135 E.

Orthwiger Graben, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Kolonie mit 8 H. und 73 E.

Ortise, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf am Noceflusse bei Ossana.

Ortkathen, Freie Stadt Hamburg, Landprätur der drei Marschlande zu Hamburg, Theil des Ochsenwärders mit 2 Kathen und 13 E. bei Hamburg.

Ortkrug, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Krug und Fischergehöft, 2 H. u. 21 E. bei Plau.

Ortkrug, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 3 H. und 38 E. bei Schwerin.

Ortmann, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Waakirchen.

Ortmannau, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Weibern.

Ortmannsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wildenfels und Hartenstein, Dorf mit 125 H. und 932 E.

Ortmering (Ortmaring), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Kienberg.

Ortmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 7 E. bei Friedensdorf.

Ortner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof am Grabache, hinter Steinfeld.

Ortnergut, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flintsbach.

Ortowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Wasser=, Papiermühle, 2 Theeröfen, Ziegelei, Frischfeuer, 98 H. und 860 E. Hierzu die Parzellen Karzanek und Klein=Althammer (polnisch Stara kuznia) mit 2 Frischfeuern, 2 Zainhütten, Messingfabrik, nebst Kattunhütte.

Ortprechting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 28 E. in der Pfarrei Schönau.

Ortrandt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Stadt an der Pulsnitz mit Pfarrei, 2 Kirchen, Spital, Feldbau, Viehzucht, Tuchweberei, Gerberei, Leimsiederei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Post, 3 Jahrmärkten, Untersteueramt, 168 H. und 1269 E.

Ortschlag, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Ortseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 45 E.

Ortseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 32 E.

Ortshausen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, Pfarrkirchdorf mit 46 H. und 228 E.

Ortsheim (Ortsham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Wolfgang.

Orts=Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Biskirchen geh.

Orts=Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Werndorf geh.

Ortspitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 8 H. und 80 E. in der Pfr. Leutenbach.

Ortwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 13 H. und 65 E. in der Pfr. Burgberg.

Ortwick, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Bauerschaft mit 61 H. und 370 E.

Oruschkavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 5 H. und 33 E. bei Zerouz.

Orxhausen, Braunschweig, Kr. und Amt Gandersheim, Kirchdorf an der Gande mit Marmormühle, 21 H. und 250 E.

Orzano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf bei Civezzano.

Orzech, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Kalkofen und Steinbruch, 36 H. und 234 E.

Orzechow, Oesterreich, Mähren, s. **Wořechow.**

Orzechowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 83 H. und 507 E.

Orzechowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 45 H. und 307 E.

Orzechowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 16 H. und 115 E.

Orzechowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 15 H. und 92 E.

Orzechowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Mühle mit 8 E.

Orzechowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 23 H. und 129 E.

Orzechowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit Windmühle, 15 H. und 198 E.

Orzechowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Kolonie mit 16 H. und 122 E.

Orzechow Weliky, Oesterreich, Mähren, s. **Urhau** (Groß-).

Orzegow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Wassermühle, 42 H. und 277 E. Hierzu das Etablissement Kopanina mit Vorwerk, Mahl- und Sägmühle, 4 Steinkohlengruben und der Zinkhütte Morgenroth.

Orzera (Isola di), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Insel im adriatischen Meere vor der Isola Brioni, ist unbewohnt.

Orzesche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Schloß, Wassermühle, Sandsteinbruch, Glashütte, Steinkohlengrube, 76 H. und 706 E. Hierzu die Kolonie Bukowine.

Orzeschin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des Ritters von Gemtl, mit Altbrünn verbunden, besteht aus dem gleichnam. Dorfe mit 27 H., 152 E. und Jägerhaus.

Orzeszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 17 H. und 219 E.

Orzupowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit der Wassermühle Wawokmühle, 22 H. und 212 E.

Orzyszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 17 H. und 174 E.

Osal, Oesterreich, Böhmen, s. **Woselno.**

Osan, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 102 H. und 606 E.

Osberghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 61 E.

Osberghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 7 H. und 44 E.

Osburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit 104 H. und 646 E. Hierzu das Haus Neu-Weier, die Waldhütten Misselbach und Pfeifferskrach.

Oscevolich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler bei Gradiscutta.

Oschätzchen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 28 H. und 202 E.

Oschatz, Sachsen, Kr. Leipzig, Stadt mit 537 H., 1253 Haushaltungen, 5360 E., Justiz-, Steuer- und Postamt, Steuereinnahme, Garnison, gothischer Aegidienkirche, alter Marienkirche, Spital, Vorwerk, Ziegelei, 3 Mühlen, Brauereien, Färbereien, starker Tuchmacherei, 2 Wollspinnereien, Walken, Buchdruckerei und Woll-, 3 Vieh- und Jahrmärkten, ist alt und brannte 1429, 1616, 1833 und 1842 theilweise ab. Das Amt Oschatz hat 7³/₄ □M. Areal, 3 Städte, 112 Dörfer und Vorwerke, 4366 H. und 31,960 Einwohner.

Oschatz, Sachsen, s. **Altoschatz.**

Osche, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pfarrdorf mit Forstinspection, 92 H. und 726 E. In der Nähe die Luisenhütte, eine Glashütte.

Oscheck, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Sterzendorf geh.

Oscheckau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut mit 13 H. u. 65 E.

Oschel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, 6 Häuser, zu Dammer geh.

Oschelin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut des Freiherrn von Bigato im westlichen Theile des Kreises, mit 1593 J. 1187 □Kl. Areal, besteht aus 2 Ortschaften, wovon das Dorf Oschelin (Osselino) 63 H., Kirche, Schloß, 2 Mühlen und 387 E. hat.

Oschersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis zwischen Neuhaldensleben, Wanzleben, Aschersleben, Halberstadt und Braunschweig mit 9,99 □M. Areal, 5 Städten, 33 Dörfern, 5 Vorwerken, 21 Rittergütern, 101 Mühlen, 4663 Häusern und 32,608 E., ist meistens eben, von der Bode und Holtemme bewässert und hält 2859 Pferde, 7499 St. Rindvieh, 71,484 Schaafe, 791 Ziegen und 5310 Schweine. — Die Kreisstadt Oschersleben liegt an der Bode, hat 3 Thore, Mauern, Stadt- und Landgericht, Kreisbehörde, Domänen-Rentamt, Steueramt, Post, ev. Pfarrei, 2 Mühlen, Synagoge, Buchhandlung und Buchdruckerei, Ziegelei, 3 Jahrmärkte, Telegraphenanstalt, 494 H. und 3778 E., kommt schon 814 vor und kam 1545 an Halberstadt.

Oschersleben (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit Rittergut, 72 H. und 531 E.

Oschiek (Osiek), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Frischfeuer, Zainhammer, 44 H. und 306 E.

Oschienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, 2 kölmer Höfe in Jedwaber und dahin gehörig.

Oschietzko (Osieko), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, Försterei, 19 H. und 111 E.

Oschikow (Oschokow, Ossikow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Kladek, Dorf mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Kladek.

Oschin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 12 H. und 59 E.

Oschin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kolonie, zu Groß-Gottzütz geh.

Oschin (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 3 Vorwerken, Ziegelei, 49 H. und 319 E.

Oschiner Hof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk, zu Alt-Tarnowitz geh.

Oschinzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Heimburg, Dorf mit Kirche, Mühle, 33 H. und 217 E.

Oschitz (Ospitz, Olschwitz, Oseeno, Woseeno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Stadt mit Kirche, 141 H. und 950 E., hat sein eigenes Stadtgericht, gehört aber sonst zur Gerichtsbarkeit des Dominiums.

Oschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 8 H. u. 13 E.

Oschitz, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Pfarrkirchdorf mit Kammergut, 115 H. und 669 E.

Oschka, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf und 3 kölmer Höfe mit 11 H. und 83 E.

Oschkinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 4 kölmer Höfe mit 5 H. und 41 E.

Oschkinnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 38 E.

Oschluschofzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 24 H. und 146 E. in der Pfr. Großsonntag.

Oschnaggern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 4 Chatoullenhöfe mit 5 H. und 39 E.

Oschnaggern (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, geistl. Dorf mit 38 H. und 269 E.

Oschnaggern (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 3 Chatoullenhöfe mit 5 H. und 19 E.

Oschnaggern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 13 H. und 83 E.

Oschnaggern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirt. Dorf mit 13 H. und 118 E.

Oschnagorren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk und Ziegelei mit Haus und 17 E.

Oscht (Osieczko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit 44 H. und 356 E.

Oschumbler Waldhäuser oder **Oschambel,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Häuser zu Klein-Steinersdorf geh.

Oschweningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 25 H. und 150 E.

Oschwitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 15 H., 100 E. und Mühle in der Pfr. Arzberg.

Oscicowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Krug mit 8 E.

Osciewilken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirt. Dorf mit 34 H. und 236 E.

Oscurus, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit 16 H. bei Momiano, besteht aus 3 Theilen.

Osdorf, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 37 H. und 387 E. bei Altona.

Osdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk mit 28 E.

Osdren, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ranziano, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei Ranziano.

Osebarg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie in der Pfr. Detern.

Osek, Oesterreich, Böhmen, s. **Wosek.**

Osek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Horazdiowitz, Meierhof bei Placek.

Osen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Moosen, an der Straße von Erding nach Mühldorf.

Osen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kirchdorf, bei Fürholzen.

Osenaheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Eiselfing, bei Aheim, an der Murn.

Osenau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit Haus und 12 E.

Osenau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 9 H. und 54 E.

Osenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Etablissement.

Osenbaum, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Stadtsteinach.

Osenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. und 35 E.

Osendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Oberndorfen.

Osendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Evenhausen, an der Straße von Wasserburg nach Salzburg.

Osendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf an der Elster mit 17 H. u. 92 E. Hierzu der einzelne Gasthof Dreierhaus.

Osenhorst, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Elsdorf.

Osenstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. bei Engelsberg.

Osermühle, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Mühle in der Pfr. Hoyel.

Osettno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Gut mit 9 H. und 94 E.

Osida (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 18 H. und 112 E. Hierzu das Mineralbad Weidichthaus.

Osida (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 8 H. und 59 E.

Osieczeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 2 H. und 15 E.

Osieczek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit Mühle, 36 H. und 234 E.

Osiek, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 11 H. und 93 E.

Osiek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Dorf mit Bethaus, 41 H. und 448 E.

Osiek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Oertchen, zu Mikoleska geh.

Osiek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 30 H. und 200 E.

Osiek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 23 H. und 206 E.

Osiek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit Windmühle, 27 H. und 212 E.

Osiek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 13 H. und 159 E.

Osielsk, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, kath. Pfarrdorf mit 34 H. und 282 E.

Osieniec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 3 H. und 25 E.

Osinin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 5 H. und 36 E.

Ositschka (Osiko), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit 35 H. u. 214 E.

Oskarczy, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Vorwerk mit 4 H. und 20 E.

Oskau (Oskawa, Oscavia), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit Kirche, 105 H. und 834 E.

Osker, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, Bauerschaft mit 31 H. und 225 E.

Oskipiez, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 3 H. und 32 E.

Oskol, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 58 H. u. 735 E. in der Pfr. Kremsier.

Oslanin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf, zu Rutzower Güter geh.

Oslau (Oslawa), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Budischau, Dorf mit 18 H. und 115 E. in der Pfr. Taffau.

Oslauer Hof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Budischau, Hof bei Budischau.

Oslaw, Oesterreich, Böhmen, s. **Woslow**.

Oslawan (Oslawand), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft des Herrn von Scharff, im Westsüdwesten des Kreises mit 7354 J. 1591$^1/_3$ □Kl. Areal und Steinkohlenbergwerk. — Der Markt Oslawan hat 192 H., 1162 Einw., Wirthschaftsamt, Pfarrei, Schloß, Mühle und Hammerschmiede.

Oslawdamrow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf in 2 Antheilen mit 21 H. und 189 E.

Oslebshausen, Freie Stadt Bremen, Dorf am rechten Weserufer mit 36 H. und 254 E. in der Pfr. Gröpelingen.

Osleschitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf mit 12 H. und 59 E. in der Pfr. Süssenheim.

Oslowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 12 H. und 90 E.

Osmannstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Pfarrkirchdorf an der Ilm, mit Rittergut, Mahl- und Oelmühle, 112 H. und 470 E. In dem Garten des Ritterguts ist die Grabstätte Wielands (gestorben zu Weimar, den 20. Januar 1813).

Osmaritz, Sachsen-Weimar, Kr. Jena, Dorf mit Filialkirche von Bucha, 22 H. und 79 E.

Osminghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 17 H. und 111 E.

Osmizaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Osmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 23 E. bei Au, am Inn.

Osmünde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit Windmühle, 48 H. u. 253 E.

Osnabrück, Hannover, Hauptstadt des gleichnamigen Fürstenthums u. einer Landdrostei, liegt unter 52° 16′ 29″ n. Breite und 25° 42′ 25″ östl. Länge, an der Hase und Nette, ist mit Wällen und Gräben umgeben, halbkreisförmig gebaut und hat 5 Thore, 50 Straßen, 1453 H., 11,751 E., zerfällt in die Neustadt, Butenburg, Johannes-Leihschaft, Markt- und Hase-Leihschaft, treibt bedeutenden Leinwandhandel und Weberei, hat eine Legge; auch ist der Handel mit Vieh, Schinken u. Materialwaaren nicht unbedeutend. In der Nähe liegen 4 Papiermühlen und 1 Erzgießerei und die Stadt hat 2 Buchhandlungen, 1 Buchdruckerei, Wachsbleiche, Ziegelhütten, Steinkohlenbergwerk und Kalk- und Steinbrüche. Zum Wohlstande der Stadt tragen die zahlreichen Stellen viel bei, wie die Landdrostei, Justizkanzlei, apostol. Provikariat, ev. Konsistorium, Steuerdirektion, Wegbauinspektion, Post und Garnison, welche aus dem Königin-Husarenregimente und sechsten Infanterieregimente besteht. Von Gebäuden und Anstalten sind zu erwähnen: die Katharinen- und die Marienkirche, der kathol. Dom und die Johanniskirche, das ev. und das kath. Gymnasium, die Entbindungsanstalt, das Schullehrerseminar, mehrere Krankenanstalten, Spitäler und Waisenhaus, die Kanzlei, Domdechantei, das alte und neue Rathhaus, Infanteriekaserne, Theater, Schloß, 1665 erbaut, und mehrere Privathäuser. Die Umgebung ist freundlich und enthält mehrere Landsitze. Hier sind Jerusalem und Justus Möser geboren. Die Stadt ist sehr alt, erhielt schon 772 eine fränkische Missionsanstalt, 803 ein Bisthum und 888 Markt-, Zoll- und Münzrechte. Durch den Bischofssitz hob sich O. bald, war bereits 1082 mit Mauern umgeben, trat der Hansa bei, war aber niemals freie Reichsstadt. Seit 1237 hob sich die Stadt immer mehr und wies die Anmaßungen der Bischöfe kräftig zurück, so daß die Stadt im 16. Jahrhunderte auf der höchsten Stufe ihres Ansehens stand. Von 1521 sank sie aber wieder, indem die Einführung der Reformation zuerst in der Stadt selbst und dann mit dem Bischofe Streit hervorrief, auch 1530 eine Feuersbrunst 1107 Gebäude zerstörte. Schon 1523 hatte sich der Bischof die Stadt ganz unterworfen. Der 30jährige Krieg ruinirte den Wohlstand Osnabrücks noch mehr, doch sicherte der westphälische Frieden, welcher 1641—48 hier verhandelt und abgeschlossen wurde, die Stadt wieder etwas gegen die Bischöfe. Später litt O. aber wieder durch die bischöflichen Anmaßungen, Kriege verursachten ihr viele Schulden und bis zu Anfang des 18. Jahrhunderts war die Stadt in schlimmer Lage. Bei der darauf folgenden Ruhe nahm sie aber rasch wieder zu, eine Legge wurde 1770 wieder hergestellt, Tabakfabriken angelegt und überhaupt für Hebung von Handel und Gewerben vieles gethan. Doch leidet jetzt O. durch den Zollverein sehr und die meisten Tabakfabriken sind schon von hier fortgezogen. — Das Hochstift wurde 1803 säcularisirt und 1815 Hannover einverleibt. — Das Fürstenthum Osnabrück umfaßt die Aemter Bersenbrück, Fürstenau, Grönenberg, Iburg, Osnabrück, Vörden, Wittlage-Hunteburg, die Magistrate Fürstenau, Osnabrück, Quackenbrück, Bramsche, Iburg, Melle, Ostercappeln, Vörden u. das Amtsgericht Quackenbrück mit 22,575 Häusern und 157,351 E. auf 44 □M. Areal. — Die Landdrostei Osnabrück hat ein Areal von 109,976 □M. und umfaßt das Fürstenthum Osnabrück, die Niedergrafschaft Lingen, das Herzogthum Aremberg-Meppen und die Grafschaft Bentheim mit 41,145 H. und 269,747 E.

Osnicza, Oesterreich, Mähren, s. **Neudorf.**
Osniszczewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 15 H. und 79 E.
Osniszczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 28 H. und 93 E.
Osno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 11 H. und 83 E.
Osnowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 9 H. und 94 E.
Osowsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Ansiedelung mit 4 H. bei Netrowitz.
Ospe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 87 E.
Ospe (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 16 H. und 48 E.
Ospern, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 46 H. und 320 E. in der Gem. Redingen.
Ospidale, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Wirthshaus und Kapelle bei Cortina, an der Ampezzaner Straße.
Ospidaletto, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Dorf an der Brenta mit Expositur.
Ospilow (Ospylow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Busau, Dorf mit 27 H. und 158 E. in der Pfr. Busau.
Ospo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit Kirche und 18 H. bei Gabrovizza.
Osquard, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 2 H. bei Esens.
Osredeck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Sauratez.
Osredeg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Hof im Gebirge bei Supainenive.
Osredeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf mit 25 H. und 172 E. in der Pfr. Hörberg.
Osredeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 15 H. und 59 E. in der Pfr. Kallobie.
Osredeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler in der Pfr. Gonowitz.
Osredeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler in der Pfr. Franz.
Osredeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler bei Studenitz.
Osredkar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Gereuth.
Ossa mit Nappa, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chatoullen-kölmer Gut mit 2 H. und 21 E.
Ossa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit 2 H. und 9 E.
Ossa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Neusaßerei mit Haus und 13 E.
Ossa, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 60 H. und 379 E.
Ossach, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Judenburg, Dorf mit 30 H. und 133 E. in der Pfr. Judenburg.
Ossagk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 24 H. und 171 E.
Ossa-Krüge, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, königl. und adeliger Krug mit 2 H. und 20 E.
Ossana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Male, Dorf mit Schloß, am Noceflusse.
Ossarn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Herzogenburg.
Osseck (an der Stadt), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Hof, hat einen Kalksteinbruch.
Osseck am Walde, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Dorf mit 15 H. und 83 E. in der Pfr. Regnitzlosau.
Osseck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 14 H. u. 87 E.
Ossecken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Pfarrdorf mit Glasfabrik, 27 H. und 315 E.
Osseczнow, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Theerofen, 39 H. und 207 E.
Osseg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Filialkirche, Vorwerk, Wassermühle, 73 H. und 331 E. Hierzu das Vorwerk Waldvorwerk.
Ossegg (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Ossegg, Dorf mit Pfarrkirche, 20 H. und 123 E.
Ossegg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft, dem gleichnamigen Cisterzienserstifte gehörig, mit 5665 E. u. 14,134 J. 1055 □Kl. Areal. — Das Dorf Ossegg hat 116 H., 800 E. und Cisterzienserstift, das um 1203 gestiftet wurde und 2 Kirchen, 2 Mühlen und Säge nebst schönem Garten enthält.
Osseglіano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Dorf mit Kirche bei Schönpaß.
Ossek (Woseka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 25 H. u. 149 E.
Ossek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Kirchdorf bei Cernitza u. Schönpaß.
Ossek, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Leipnik, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 120 H. und 830 E.
Ossek, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 164 H. u. 320 E. in der Pfr. St. Benedikten.
Ossel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Pidnig, zu Urwies geh., s. **Urwies.**
Ossel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf mit 19 H. und 80 E. in der Pfr. St. Martin in Bachern.
Ossel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 11 H. und 60 E.
Osselborn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf, s. **Faymonville.**
Osselino, Oesterreich, Böhmen, s. **Oschelin.**

Osseltshausen, Bayern, siehe **Osselshausen.**

Osseltshausen, Bayern, Oberb., Landg. Moosburg, Kirchdorf mit 25 H. und 145 E. in der Pfr. Au.

Osselwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 2 Vorwerken (wovon das eine Teichenau genannt wird), Windmühle, Ziegelei, 31 H. und 215 E.

Osselze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit 2 H. bei Mullau.

Ossen (Ossyn), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Windmühle, 36 H. und 322 E. Hierzu die Kolonie Charlottenfeld (Osko-piosa) und das Vorwerk Knopka.

Ossenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 8 E.

Ossenbach (Hohen-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 35 E.

Ossenbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 9 H. und 79 E.

Ossenbahr, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 12 H. und 71 E.

Ossenbeck, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Ossenbeck, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 10 H. und 67 E. in der Pfr. Damme.

Ossenbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 4 H. und 13 E.

Ossenbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft und Landgut mit dem Landgute Welpendorf, 20 H. und 150 E.

Ossenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 18 E.

Ossenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit Schloß, 57 H. und 317 E.

Ossenbergermühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 8 E.

Ossenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 7 einzelne Häuser mit 43 E.

Ossenbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Landhaus mit Haus und 4 E.

Ossendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit Mühle, 38 H. und 220 E.

Ossendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 113 E.

Ossendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, kath. Pfarrdorf mit den Mühlen Kliftmühle und Pennigs- oder Brielen-Mühle, 133 H. und 700 E.

Osseneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Buchbach.

Ossenfeld, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Minden, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Barterode.

Ossenheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 14 E.

Ossenheim, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Dorf mit Pfarrkirche, 39 H. und 215 E.

Osseningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Chatoullen-kölmer Dorf mit 31 H. und 262 E.

Ossenitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, Dorf mit 12 H. und 40 E. in der Pfr. Tüchern.

Ossenitz-Zerg, Oesterreich, Steiermark, s. Saldenhofen.

Ossenitz-Weß, Oesterreich, Steiermark, s. Saldenhofen.

Ossensohl, Hannover, s. **Ochsenpohl.**

Ossenwinkel, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Wambach.

Ossenzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 10 H. und 54 E. in der Pfr. Waal.

Osserhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königliche Waldhwozd, Glashütte mit 5 H. im Hammerer Gericht.

Osserich (Osterich), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 7 H. und 42 E.

Ossero, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Stadt am Canale di Ossero, der Insel Lussin gegenüber, mit Kollegiatkapitel, sicherem Hafen, Kirche mit Bild von Veronese u. 250 E., hatte früher 350 H., 1450 E. und war Sitz eines Bischofs.

Ossewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 7 H. und 44 E.

Oßhalden, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Crailsheim, Weiler mit 69 E. in der Pfr. Westgartshausen.

Ossiach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Staatsherrschaft und ehemal. Benediktinerstift am See gl. N. mit großem kaiserl. Gestütt, Stiftsgebäude aus dem vorigen Jahrhunderte und Kapelle, die einen herrlichen Bilderaltar enthält. O. wurde um 700 von Ozzi aus Tibura gegründet, hieß daher Ozzi aquae (= Ossiach) und wurde unter Kaiser Joseph aufgehoben, wo das Archiv Vieles verlor. Hier lebte 8 Jahre lang der 1082 gestorbene König Boleslaw von Polen unerkannt als Laienbruder, sich stumm stellend, um den Mord des Krakauer Bischofs Koska zu sühnen. — Der Bezirk Ossiach ist von weitem Umfange.

Ossiach (Alt-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 14 H. u. 80 E. bei Rappitsch.

Ossiacher Gestütt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, 2 Häuser mit Gestütt im hintern Leobenthale.

Ossieck (Oschieck), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Kapelle, 47 H. und 354 E.

Ossienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerndorf mit 9 H. und 86 E.

Ossig (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, 2 Wasser-, 1 Windmühle, 45 H. und 392 E. Hierzu das Vorwerk Jamnig mit Mühle.

Ossig (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk und 2 Wassermühlen, 25 H. und 247 E. Hierzu das Vorwerk Schützke.

Ossig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, kath. Pfarrdorf mit Freischoltisei, Windmühle, 117 H. und 716 E.

Ossig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Mühle, Schäferei, 30 H. und 229 E.

Ossig (Mittel-, Nieder- u. Ober-, Deutsch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 4 Schlössern, Wassermühle, 119 H. und 666 E.

Ossig (Wendisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Ziegelei, 79 H. und 436 E. Hierzu die Kolonie Feldhäuser.

Ossig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit ev. Kirche, Schloß, Wassermühle, Ziegelei, 46 H. und 395 E.

Ossig (Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 18 H. und 102 E.

Ossig (Nieder-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 14 H. und 51 E.

Ossig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf am Zeitzer Forste und dem Agaer Bache mit der Ober- und Unter-Mühle, 42 H. und 208 E.

Ossig (Osseck), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 14 H. und 107 E.

Ossik (Osyk, Osika, Ossiecz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit Pfarrkirche, 31 H. und 195 E.

Ossing (Osing), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Laufen, bei Leobendorf, an der Salzach.

Ossingberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Ossiny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 34 H. und 361 E.

Ossiris (grande und piccolo), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lussin, 2 kleine Inseln bei Chiunschi, auf der Ostseite der Insel Lussin, im Canale di Punta Croce.

Ossitschan (Osičany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Nesamislitz, Dorf mit 30 H. und 206 E.

Oßla, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf mit Filialkirche von Wurzbach, 2 Mühlen, 75 H. und 446 E.

Oßlang, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Illerbeuren.

Ossling, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 44 H. und 241 E.

Osslitz (Neu-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Kirchdorf im Gebirge hinter Tratta.

Osslitz (Alt-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Pfarrdorf hinter Tratta.

Ossloß, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Fallersleben.

Oßmarsleben, Anhalt-Bernburg, A. Plötzkau, Pfarrkirchdorf mit 2 Rittergütern, 86 H. und 616 E.

Oßnig (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Filialkirche, Ziegelei, 40 H. und 260 E.

Oßnig (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Schäferei, Ziegelei, 19 H. und 140 E.

Oßnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, 2 H. und 13 E. in der Pfr. Rosenberg.

Ossoinig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit 2 Mühlen bei Salimlog.

Ossoinig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Wistra.

Ossoinik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 10 H. u. 64 E. bei Kaal.

Ossoliny (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchdorf bei Auersperg.

Ossowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft des Grafen von Haugwitz mit 8444 J. 1574 □Kl. Areal und 2942 E., hat den Namen vom Schlosse Ossowa, das noch 12 H. mit 87 E. enthält.

Ossowa (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. u. 27 E.

Ossowa (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit Haus u. 5 E.

Ossowerberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 7 H. und 60 E.

Ossowiec, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 126 E.

Ossowiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit 22 H. und 207 E.

Ossowiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Ossowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Polnisch-Wartenberg, Wassermühle, zu Ellguth Ryppin geh.

Ossowke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Mühle, 42 H. und 259 E.

Ossowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 4 H. und 42 E.

Ossowken (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 7 H. u. 38 E.

Ossowken (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpachtgut mit Haus und 9 E.

Ossowko, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 10 H. und 161 E.

Ossowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 3 Feuerstellen, zu Bortsch geh.

Ossowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 49 H. u. 262 H.

Ossowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Gutsantheil mit 48 H. u. 326 E.

Ossowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 31 H. u. 213 E.

Ossowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 13 H. und 137 E.

Ossowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 12 H. u. 139 E.

Ossowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 8 H. und 108 E.

Ossowo gorra, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gut mit Haus und 10 E.

Oßranken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 35 H. und 215 E.

Oßredeg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf mit 9 H. und 48 E. bei Javorje.

Oßredeg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Wresoviz.

Oßredegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf mit 5 H. u. 28 E.

Oßredek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Kanzian.

Oßreschie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit 18 H. und 107 E. bei St. Margarethen.

Oßum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Dorf mit 9 H. und 68 E.

Oßunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Zayer.

Oßupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 4 Chatoullen-kölmer Höfe mit 4 H. u. 34 E.

Oßusznitza, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau, zu Koszizkowo geh.

Oßweil, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 1657 E.

Oßwitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Hospital für Ortsarme, 58 H. und 343 E. Hierzu der heilige Berg mit der St. Marienkapelle, das Domainenvorwerk, (Schäfereivorwerk), das Kaffeehaus (die Schwedenschanze) und die Obst- und Weingärtnerei (Weinberg).

Ostadirwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 3 melirte Höfe mit 3 H. u. 24 E.

Ostardey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Zubehör von Westick.

Ost-Arle, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Arle.

Ostaschewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 4 H. und 33 E.

Ostaschewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 201 E.

Ostaschow (Ostačow, Wostačow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Ansiedelung bei Stankowitz.

Ostaschow (Ostačow, Wostačow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Ansiedelung mit 4 H. bei Stankowitz.

Ostatkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 6 H. und 40 E.

Ostatkowo-Ostrow, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit H. u. 6 E.

Ostatkowo-Rige (poln. Ostatkowskastruga), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf und Vorwerk mit 11 H. u. 83 E.

Ostborthausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 53 H. u. 276 E.

Ostbühren, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 52 H. u. 347 E.

Ostbünge, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Dorf-Distrikt mit 21 H. u. 160 E. bei Wilster.

Ostdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 1034 E.

Ost-Dunum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorfschaft, Theil von Dunum.

Ostedt, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Osteel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, Pfarrdorf mit 107 H. u. 550 E.

Osteeler Alten-Deich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ortschaft mit 191 H. in der Pfr. Osteel.

Osteeler Neuland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Höfe mit 7 H. in der Pfr. Osteel.

Ostelsheim, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Pfarrdorf mit 687 E.

Osten, Bayern, Oberb. Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Elbach.

Osten, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Dietramszell.

Osten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Ruprechtsberg bei Johanneskirchen.

Osten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Triftern.

Osten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Pfarrkirchen bei Walburgskirchen.

Osten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Osten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 14 E., an der Pfatter.

Osten, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Dorf, Theil der Bauerschaft Altendorf, gibt einem Amte den Namen.

Osten (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, kathol. Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 46 H. u. 289 E.

Osten (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 13 H. u. 83 E.

Osten, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Rittergut zu Schmersow geh. mit 3 H. und 35 E.

Ostenburg, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Wöllstein, Burgruine bei Wöllstein.

Ostendeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Hof, zur Bauerschaft Balje gehörig.

Ostendeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 11 Häuser rechts und links der Oste, zu Geversdorf gehörig.

Ostendorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Dorf mit 32 H., 172 E. und Kapelle, in der Pfr. Westendorf.

Ostendorf (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Kirchdorf, mit 22 H. u. 138 E. in der Pfr. Oberostendorf.

Ostendorf (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Pfarrdorf mit 44 H. u. 259 E.

Ostendorf, Braunschweig, s. **Schöningen.**

Ostendorf, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Dorf mit 49 H. und 398 E. in der Pfr. Deckbergen.

Ostendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 40 H. und 718 E. in der Pfr. Bremervörde.

Ostendorf, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Steinfeld, 4 einzelne Häuser mit 19 E. bei Dinklage.

Ostendorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 15 E.

Ostendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Bauerschaft mit 66 H. u. 405 E.

Ostendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Gut zu Lippramsdorf geh.

Ostendorf bei Borghorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 60 H. und 530 E.

Ostendorf bei Leer, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 36 H. und 460 E.

Ostenfeld, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 22 H. u. 177 E. bei Rendsburg.

Ostenfelde, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Bauerschaft mit 45 H., 220 E., Steuer- und Zollreceptur.

Ostenfelde, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Bauerschaft mit 111 H. und 730 E. in der Pfr. Glane.

Ostenfelde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit dem Landgute Mastbof, 90 H. und 575 E.

Ostenfelde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, kath. Pfarrdorf mit dem Landhause Vornholz, 3 Viehmärkten, 54 H. und 315 E.

Ostenholz, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Pfarrdorf mit 24 H.

Ostenhub (Osenhub), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfr. Schönberg.

Ostenland, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Paderborn, Bauerschaft, bildet mit der Bauerschaft Espenschlingen und dem Wirthshause Haupt eine Gemeinde mit 401 H. u. 1577 E.

Ostenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Ostentrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, Mühle, 38 H. und 263 E.

Ostenwalde, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 19 H. in der Pfr. Werlte.

Ostenwalde, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, adeliges Gut mit 5 H. in der Pfr. Buer.

Ostenwalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit H. u. 7 E.

Osteraccum, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Esens, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Stedesdorf.

Osterach, Würtemberg, s. **Ostrach**.

Osterade, Holstein, adeliges Gut bei Bovenau mit 6 H. und 44 E., liegt bei der Eider und gehört zum Kieler Güterdistrikt.

Oster-Altendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 17 H. u. 102 E. in der Pfr. Minsen.

Osteranger, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 3 E.

Osterath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens 76 H. u. 501 E.

Osterau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 3 H. und 52 E.

Oster-Auffirch, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Feldkapelle.

Oster-Außendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 12 H. und 65 E. in der Pfr. Minsen.

Osterbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 7 H. u. 81 E. in der Pfr. Hausach.

Osterbachs-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Rothenburg, Mühle mit 8 E. bei Sterkelshausen.

Osterbeck u. Westerbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, 2 Bauerschaften mit dem Landhause Haus-Cappeln, 140 H. und 1200 E.

Osterbense, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Esens.

Osterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 Einw. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Osterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Gmund, rechts der Mangfall.

Osterberg, Bayern, s. **Osternberg**.

Osterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Pfarrdorf mit 163 H., 640 E., Schloß, Ptrg. II. des Frhr. v. Ponikau und vielen Juden mit Judenschule.

Osterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. u. 30 E. in der Pfr. Böhen.

Osterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Frauenzell.

Osterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Rematsried.

Osterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Probstried.

Osterberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Dorf in der Pfr. Offenhausen.

Osterberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Gut mit 28 H. und 210 E.

Osterbinde, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Bassum.

Osterbönen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 24 H. u. 214 E.

Osterboitzen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Anbau mit 2 H. bei Heslingen.

Oster-Bostel, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel-Soltau-Walsrode, Hof bei Fallingbostel.

Osterboven-Moor, Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus, 3 Häuser, Theil von Cadenberge.

Osterbrande, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Arle.

Osterbrink, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 6 Häuser, Theil von Barver.

Osterbruch, Braunschweig, Kr. und Amt

Gandersheim, Weiler mit 8 H. und 36 E. bei Oppenhausen.

Osterbruch, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 5 H. in d. Pfr. Wilstedt.

Osterbruch (Norder- und Süder-Theil), Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Kirchspiel mit 119 H. und 700 E.

Osterbrücken, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 31 H., 253 E. und Mühle, in der Pfr. Niederkirchen.

Osterbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Pfarrdorf mit 39 H. und 230 E.

Osterbuch, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Aalen, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Aalen.

Osterbuchberg, Bayern, Oberb., Landgericht Traunstein, Weiler mit 9 zerstreut liegenden H. und 70 E. in der Pfr. Uebersee, an der Acha.

Oster-Bünge (Bingen), Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Dorf mit 26 H. und 156 E. in der Pfr. St. Margarethen.

Osterbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland, Theil vom Dorumer Viertel.

Osterbuhr, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 3 H. bei Westerbuhr.

Osterbult (Hollwarder), Oldenburg, siehe **HollwarderOsterbult.**

Osterburg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, ein verwüstetes Schloß, nördlich oberhalb Hasselbach, wovon sich eine adelige Familie nannte, welche sich auch von Käß geschrieben haben soll; wenigstens hielt sich Heinrich von Käß (vom Jahre 1202 — 1207 Bischof zu Würzburg) längere Zeit, besonders als die Pest in Würzburg grassirte, hier auf.

Osterburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Gr. Borsum.

Osterburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit Schloß und 8 H. in der Pfr. Haunoldstein, an der Pielach.

Osterburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis zwischen Jerichow I., Stendal, Salzwedel, Rgbz. Potsdam und Braunschweig, mit 19,93 □M. Areal, 3 Städten, 1 Marktflecken, 138 Dörfern, 40 Weilern und Vorwerken, 4826 Häusern und 38,052 Einw., ist fast ganz eben, reich an Waldungen, von der Elbe, Aland und Biese bewässert, ziemlich fruchtbar und hält 8764 Pferde, 15,850 St. Rindvieh, 59,209 Schaafe, 1704 Ziegen und 6152 Schweine. Die Kreisstadt Osterburg liegt an der Biese, ist seit dem Brande von 1761 regelmäßig gebaut, hat 3 Thore, Landrath, Steueramt, Post, 291 H., 6 Mühlen, 2285 E., evangel. Pfarrkirche, Nebenkirche, Brauerei, Brennerei, Hospital, 5 Jahr- und Viehmärkte, hatte einst eigene Grafen und fiel nach deren Ausgang im J. 1238 an das markgräfl. Haus zurück.

Osterburg, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Bergschloß mit 3 H. und 50 E. in der Pfr. Weida.

Osterburken, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Stadt mit Pfarrkirche, 200 H. und 1106 E., ist Sitz einer Posthalterei.

Oster-Cadewisch, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Cadenberge.

Ostercappeln, Hannover, Osnabrück, Amt Wittlage-Hunteburg, Weichbild oder Flecken mit 112 H., Pfarrei, 540 E., Steuerreceptur, Post, Nebenlegge und Salzfaktorei.

Osterdamme, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 92 H. und 562 E. in der Pfr. Damme.

Osterdeich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe, Theil von Neßmergrode.

Osterdeichstrich, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 35 H. u. 148 E. in der Pfr. Büsum.

Osterdelle (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 14 E.

Osterdelle (In der neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 16 E.

Osterdieken, Oldenburg, s. **Oesterdieken.**

Osterdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 15 H. und 81 E. in der Pfr. und Gem. Thalkirchdorf.

Osterdorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Kirchdorf mit 34 H. und 182 E. in der Pfr. Niederpappenheim.

Osterducht, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Distrikt mit 46 H. und 243 E. bei Wilster.

Oster-Egels, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hof bei Wiesens.

Osterehlbeck, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Weiler mit 5 H. bei Amelinghausen.

Ostereistedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 39 H. in der Pfr. Selsingen.

Osterende, Oldenburg, Kreis und Amt Vechta, Dorf mit 34 H. und 208 E. in der Pfr. Lutten.

Osteressen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 65 H. und 321 E. in der Pfr. Essens.

Osterettringen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim. Weiler mit 3 H., 17 E. und Kapelle, in der Pfr. und Gemeinde Ettringen.

Osterfeine, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Dorf mit 146 H. und 1022 E. in der Pfr. Damme.

Osterfeld, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Theil des Hüttenorts Ocker mit 8 H. und 52 E. bei Goslar.

Osterfeld, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Kolonie mit 11 H. und 39 E. bei Allendorf an der Eder.

Osterfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Stadt mit Domprobstei, Schloß, Mutterkirche, 38 H. und 970 E.

Osterfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit Eisenhütte, der Bauerschaft Howe und dem Landgute Vondern, 47 H. und 300 E.

Osterfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu Stettin, Feldgut bei Bärwalde mit Haus u. 14 E.

Osterfing, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Prutting.

Ostergaden, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Altdorf.

Ostergehrentheil, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Ottendorf, Dorfschaft, Theil von Lüdingworth.

Ostergroden (Garmser-), Oldenburg, Kreis Jever, A. Tettens, Hof mit 3 H. und 18 E. bei Garms.

Ostergroden, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Sander-Ahm.

Osterhagen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Dorf mit 55 H. und 372 E. in der Pfr. Bartolfelde.

Osterhagen und **Ihlpohl**, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Bauerschaft mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Lesum.

Osterhagen, Lippe-Detmold, Amt Barenholz, Dorf mit 28 H. und 201 E. in der Pfr. Talle.

Osterham (Osterheim), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Winhöring.

Osterham (Osterheim), Bayern, Oberbayern, Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. u. 26 E. in der Pfr. Bernau.

Osterham, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Weilach, an der Straße von Augsburg nach Schrobenhausen.

Osterham, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 25 H. und 148 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Osterhaun, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 9 H. und 53 E. in der Pfr. Ergoldsbach.

Osterhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Hof zu Echthausen geh.

Osterhausen, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Bauerschaft mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Cappeln.

Osterhausen (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit 111 H. und 582 E. Hierzu die Mühlen Frenzmühle, Marktmühle und Ziegelmühle.

Osterhausen (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit Filialkirche, Windmühle, Ziegelei, 20 H. und 96 E.

Osterheide, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Osterholz.

Osterheide, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf in der Pfr. Oerlinghausen.

Osterheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft zu Oestinghausen geh.

Osterheim (Osterham), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Osterheim, Bayern, s. **Osterham**.

Osterheslingen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Heslingen.

Osterhörn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Hof bei Wolde.

Osterhörn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Hof bei Neuburg.

Osterhof, Holstein, Norderdithmarschen, Hof bei Hedwigenkoog.

Osterhof (Osterhave), Holstein, Herrschaft Breitenburg, Wohnhaus mit Malz- und Walkmühle, 2 H. und 17 E. bei Itzehoe.

Osterhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schorndorf, Weiler mit 27 Einw. in der Pfr. Grünbach.

Osterhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 20 H. und 118 E. in der Pfr. Königsdorf.

Osterhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Osterhofen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Prien, bei Mauerkirchen.

Osterhofen, Bayern, Niederb., Landger. Osterhofen, Hofmark mit 95 H., 592 E. und 3 Kirchen, war einst ein Norbertinerstift. Hierzu gehört das Dorf Altenmarkt.

Osterhofen, Bayern, Schwaben, Landger. Weiler, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Rechtis.

Osterhofen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 285 Einw. in der Pfr. Heisterkirch.

Osterhofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 186 Einw. in der Pfr. Eglingen.

Osterholz, Freie Stadt Bremen, Dorf am rechten Weserufer mit 51 H. und 286 Einw. in der Pfr. Oberneuland.

Osterholz, Hannover, Stade, Bremen, Flecken bei Bremen mit Steuerkreis, Post, Försterei, Pfarrei, 120 H. und 783 E., ist Hauptort eines Amts über 1580 H. und 10,191 E.

Osterholz, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 45 H. und 270 Einw. in der Pfr. Barrien.

Osterholz, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Hof mit 8 E. bei Itzehoe.

Osterholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit Haus und 10 E.

Osterholz (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, 2 Güter mit 8 H. und 118 E. Hierzu der Osterholzsche und Jackenkrug.

Osterholz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 50 Einw. in der Pfr. Kirchheim.

Osterholz, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Ludwigsburg, Jägerhaus mit 9 E. in der Pfr. Ludwigsburg.

Osterholzen (Osterholz), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 12 Einw. in der Pfr. Egenhofen.

Osterholzen, Bayern, Niederb., Landger. Kelheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neu-Essing.

Osterholzen, Bayern, Niederb., Landger. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Kirchheim.

Osterhoop, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Steinkimmen.

Osterhorn, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 Höfe in der Pfr. Gollnrade.

Osterhorn, Holstein, Grafschaft Rantzau, Dorf mit 23 H. und 228 E. bei Barmstedt.

Osterhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Dorf mit 28 H. und 160 E. in der Pfr. Hinte.

Osterhusen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 11 Häuser in der Pfr. Funnix.

Osterhusen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, 2 H. mit 17 Einw. bei Harkebrügge.

Osterhusen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne. A. Abbehausen, 2 Häuser und 17 E. bei Iffens.

Oster-Ilienworth, Hannover, s. **Hohuswick, Mislage** und **Straße**.

Osterimbach (Osterrimbach), Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Zolling.

Osterjork, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft und adeliges Gut mit 64 H. in der Pfr. Jork.

Osterkam, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Rohrdorf, bei Höhenmoos.

Osterkam, Bayern, Oberb., Ldg Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Neubeuren, bei Torrwang.

Osterkamp, Holstein, Gut Water-Neversdorf, Halbhufe bei Kembs.

Osterkathe, Holstein, Gut Görs, Kathe bei Görs.

Osterkirche, Braunschweig, Kr. und Amt Blankenburg, Schäferei mit 2 H. und 9 E. bei Stiege.

Oster-Köthen, Anhalt-Köthen, A. Wulfen, Dorfstätte mit 2 H. und 6 Einw. in der Pfr. Köthen.

Osterkühbach, Bayern, Schwaben, Landg. Zusmarshausen, Weiler mit 2 H., 24 E. und Kapelle, in der Pfr. Ried und Gemeinde Ustersbach.

Osterkusen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 H. und 77 E.

Osterladekop, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Dorf mit 68 H. in der Pfr. Jork.

Osterlauchdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 2 H., 20 Einw. und Kapelle, in der Pfr. Dachhausen, Gemeinde Altensteig.

Osterledde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 33 H. und 220 E.

Osterlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Prutting. Sie wird auch Osterlechner und Osterlech genannt.

Osterlehen, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Osterleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Feilhofen, Weiler bei Neulandsburg.

Osterlinde, Braunschweig, Kreis Wolfenbüttel, A. Salbern, Kirchdorf mit 36 H. und 293 E.

Osterlindern, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 20 H. und 127 E. in der Pfr. Lindern.

Osterloh, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Osterloh, Hannover, Oberhoya, A. Diepenau, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Lavelsloh.

Osterloh, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Alten-Celle.

Osterloh oder **zum Holz**, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Iserloy.

Osterloh, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Dorf mit 19 H. und 137 E. in der Pfr. Altenoythe.

Osterloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Ortschaft zu Westerloh geh.

Osterlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Osterloog, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 19 H. in der Pfr. Norden.

Ostermade, Holstein, Gut Godbersdorf, Kathe bei Delendorf.

Ostermarsch, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe mit 166 H. und 1100 E.

Oster-Menghusen, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 11 H. und 47 E. in der Pfr. Marne.

Ostermiething (Ostermitting), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Pfarrdorf mit 87 H. und 500 E. an der Salzach.

Ostermondra, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberge, Pfarrdorf mit Rittergut, 91 H. und 502 E.

Ostermoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 10 H. zu Kadenberge gehörig.

Ostermoor, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Lüdingworth.

Ostermoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 21 H., Theil von Kadenberge.

Ostermoor, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Ortschaft, Theil von Lüdingworth.

Ostermoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Buxtehude, Moor-Kolonie mit 21 H. in der Pfr. Buxtehude.

Ostermoorrott, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Theil von Großscheide.

Ostermühle, Bayern, Oberbayern, Landg. Wasserburg, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Eiselfing.

Ostermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Mühle mit 5 E.

Ostermühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Münnerstadt, Mühle in der Pfr. Rüdlingen.

Ostermühle, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Mühle in der Bauerschaft Düingdorf.

Ostermühle, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Mühle in der Bauerschaft Kochenbüttel.

Ostermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Greinersburg geh.

Ostermühlen, Holstein, Amt Rendsburg, vererbpachtete Wassermühle mit 8 Einw. bei Beringstedt.

Ostermünchen, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Pfarrort mit 10 H. und 68 E.

Oster-Munzel, Hannover, siehe **Klein-Munzel.**

Oster-Munzeler Mühle, Hannover, Calenberg, Amt Blumenau, Mühle bei Groß-Munzel.

Ostern, Bayern, Oberbayern, Ldg. Burghausen, Einöde mit 10 Einw. in der Pfr. Feichten.

Ostern, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. bei Malling.

Ostern, Bayern, s. **Osterwald.**

Ostern, Hessen, s. **Ober-** und **Unter-Ostern.**

Osternach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Dorf mit 16 zerstreut liegenden Häusern und 66 E. in der Pfr. Prien, am Chiemsee.

Osternach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf und Kapelle in der Pfr. Ort.

Osternach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Peterskirchen.

Osternberg, Bayern, Niederb., Landger. Simbach, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Reit.

Osternberg, Bayern, s. **Osterberg.**

Osternberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Dorf und Gemeinde.

Osternberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Ranshofen.

Osternburg, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Vorstadt von Oldenburg mit Pfarrkirche, 65 H. und 492 E.

Osterndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 15 H. und 91 Einw. in der Pfr. Grafendorf, an der Straße von Arnsdorf nach Vilshofen.

Osterndorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf und adeliges Gut mit 14 H. in der Pfr. Beverstedt.

Osterndorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H. bei Höring.

Osterne, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Vorwerk zu Bredingen geh.

Osternheide, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Osternienburg, Anhalt-Köthen, A. Wulfen, Pfarrkirchdorf mit adeligem Gute, 74 H. und 408 E.

Osternohe, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Pfarrdorf mit 36 H., 178 E., Bergschloß, Glasschleife und Poliermühle.

Osternothhafen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Fischerdorf mit 31 H. und 223 E.

Osteroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Rittergut, 27 H. und 152 E.

Osterode, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, Amt Ilfeld, Pfarrdorf mit 43 H. und 210 E.

Osterode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Stadt und Amtsort am Harze und der Söse, mit 579 H., 5197 Einw., 2 Vorstädten, Mauern, 4 Thoren, 22 Straßen, Zeugfabriken, Maschinenfabrik, starker Wollweberei, 4 Kattunfabriken, 4 Leinen- und Drellfabriken, Spinnereien, Bleiweiß-, Walzblei- und Schrotfabrik, Eimermacherei, vielen Nagelschmieden, Gerbereien, Seifensiedereien, Tabaksfabriken, 3 Walk-, 6 Oel-, mehreren Grützen- und Kalkmühlen, Ziegelbrennerei, starkem Handel, Getreidemagazin, 2 Gypsmühlen, Gut, Amt, Steuerkreis, Post, Eisenfaktorei, 2 Förstereien, 3 Kirchen, Gymnasium, Siechenhaus und Buchdruckerei, ist alt, blühte bis 1500, sank dann wieder, hob sich aber seit 1720 abermals. Das Amt Osterode hat 989 H. und 6779 E.

Osterode, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Pfarrdorf mit 43 H. und 207 E.

Osterode, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Mohrungen, Neidenburg und Rgbz. Marienwerder mit 28 □M. Areal, 4 Städten, 296 Dörfern und Kolonien, 2800 H. und 42,140 E., ist eben, von der Passarge bewässert, hat viele Seen und die meistens polnisch redenden Einwohner halten 6065 Pferde, 19,769 Stück Rindvieh, 60,343 Schaafe, 490 Ziegen und 10,659 Schweine. — Die Kreisstadt Osterode liegt an der Drewenz und hat 3 Vorstädte, Schloß, das 1270 der Deutschorden erbaute, ev. Pfarrkirche und Kapelle, Kreisbehörde, Justizcommission, Untersteuer- und Domainenamt, Land- und Stadtgericht, Forstinspektion, Post, Garnison von 315 Mann Kürassieren, 4 Jahr- und Viehmärkte, 236 H. und 2891.

Osterode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Pfarrdorf mit Revierförsterei, 54 H. und 352 E.

Ost- und Westeroden, Hannover, s. **Oster- und Wester-Roden.**

Osteroder Freiheit, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, 20 Häuser vor dem Harzthore der Stadt Osterode, mit Gärten und Landhäusern.

Oster-Oederquart, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Freiburg, Bauerschaft mit 151 H., Theil von Oederquart.

Osterräuten, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 13 H. bei Imshausen.

Osterreith, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Gars.

Oberreuthen, Bayern, Schwaben, Landg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in d. Pfr. Zell.

Osterried, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Untrasried, an der Straße von Dietramsried nach Obergünzburg.

Osterried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Dorf mit 14 H., 86 E. und Kapelle, in der Pfr. Oberdorf, Gem. Niedern.

Osterrinnen, Bayern, Schwaben, Ldg. Fü-

ßen, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Rieden, am Lech und an der Straße von Füßen nach Bernbeuren.

Oster-Roden, Hannover, Osnabrück, Amt Fürstenau, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Merzen.

Oster-Rönfeld, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 39 H. und 342 E. bei Rendsburg.

Oster-Rott, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Bauerschaft mit 77 H. und 408 E. in der Pfr. Tettens.

Oster-Sander, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Werne.

Ostersbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 15 einzelne Häuser mit 214 E.

Osterscheps, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 53 H. und 371 E. in der Pfr. Edewecht.

Osterschwang, Bayern, Schwaben, Landg. Immenstadt, Pfarrdorf mit 29 H. und 156 E.

Ostersee, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H. und 30 H. bei Isseldorf.

Osterseelte, Hannover, Oberhoya, Amt Harpstedt, Hof in der Pfr. Collnrade.

Osterseern (Ostersögen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Ebersberg.

Ostersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Mühlpfad geh.

Ostersode, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osterholz, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Gnarrenburg.

Osterspai, Nassau, A. Braubach, Pfarrdorf am Rheine mit 147 H. und 886 E. in der Pfr. Braubach.

Osterstedt, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 39 H. und 364 E. bei Itzehoe.

Osterstein, Reuß-Gera, A. Gera, Schloß mit Kirche, 8 H. und 13 E. bei Gera, dient jetzt zu Gefängnissen und war früher Residenzschloß.

Ostersteiten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 24 E. in der Pfr. Bernstatt.

Osterthal, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde und Kolonie mit 8 E.

Osterthann, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Ostertheil, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, Theil von Ilienworth oder Nord-Leda.

Ostertimcke, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Kirchtimcke.

Osterusche Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle mit 9 E. bei Geisenheim.

Osterwald, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Eschenberg, wird auch Ostern genannt.

Osterwald, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Hopferbach.

Osterwald, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Probstried.

Osterwald, Hannover, Osnabrück, A. Bentheim, Bauerschaft mit 52 H. in der Pfr. Veldhausen.

Osterwald, Hannover, Calenberg, A. Ricklingen, Pfarrdorf mit 143 H.

Osterwald, Hannover, Calenberg, Amt Lauenstein, Dorf mit 78 H., 418 E., Steinkohlenbergwerk und Glashütte in der Pfr. Hemmendorf.

Osterwald, Preußen, Rgbr. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle und dem Landgute Sendenhof, 14 H. und 99 E.

Osterwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 13 H. und 66 E.

Osterwall, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 30 H. und 175 E.

Osterwanna, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Dorf mit 102 H. und 600 E. in der Pfr. Westerwanna.

Osterwarf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 3 H. in der Pfr. Norden.

Osterwarngau, Bayern, Oberb., Landger. Miesbach, Pfarrdorf mit 35 H., 205 E., Kapelle und 2 Kirchen.

Osterwasser, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfr. Oberkappel.

Oster-Wechtern, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Bauerschaft mit 87 H. und 536 E. in der Pfr. Krummendeich.

Osterwedde, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, adeliges Gut bei Steinbild.

Osterwedde, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Kirchwistedt.

Osterweddingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit 2 Wasser-, 2 Windmühlen, Cichorienfabrik, 105 H. und 917 E.

Osterwede, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Schneverdingen.

Osterwede, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Worpswede.

Osterweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Wörnitzstein.

Osterwein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 27 H. und 274 E.

Osterwesede, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 38 H. in der Pfr. Scheeßel.

Osterwiek, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Kösfeld, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit der fürstl. Salmschen Domaine Varlay oder Varla und der Ortschaft Tungerloh, 117 H. u. 625 E.

Osterwiek, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Kösfeld, Dorfbauerschaft mit 39 H. und 335 E.

Osterwiek, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf im danziger Werder an der Mottlau mit 2 Windmühlen, Mutterkirche, 29 H. und 281 E.

Osterwieck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf an der Ilse mit 4 Gütern, Unterförsterei, 4 Mahl-, Oel- und Walkmühle, Mutterkirche und Filialkirche, Wollen- und Lei-

nenmanufakturen, Branntweinbrennereien, 3 Kram-, Vieh- und Wollmärkten, 446 H. und 3041 E.

Osterwiek (Ostromitte), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, kath. Pfarrdorf mit 30 H. und 595 E.

Osterwies (Osterwiesen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Altötting.

Osterwind, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Schmatzhausen.

Osterwisch, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 13 H. in der Pfr. Otterndorf.

Osterwitt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 19 H. und 151 E.

Osterwitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, 2 Schlösser bei Pitscher, das eine Hochosterwitz genannt, auf einem schönen, steilen Bergkegel mit 3 H., Schloßruine, Kapelle, das andere Niederosterwitz mit bewohntem Schlosse, Bezirk und Weiler. O. gehörte schon seit dem 16. Jahrh. den Grafen von Khevenhüller-Metsch, und wurde 1334 von Margaretha Maultasche belagert.

Osterwitz (Ostroza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Schloß bei St. Georgen mit Beneficium, ist Hauptort eines Bezirks über 22 Gemeinden mit 730 H. und 4000 E.

Osterwitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf mit 85 H., 321 E. und Pfarrei.

Osterwitz (Nikasanie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 105 H. und H. und 520 E.

Osterwitzdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf mit 49 H. und 242 E. in der Pfr. St. Georgen bei Tabor.

Osterwohl, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit Rittergut, 19 H. u. 115 E. Hierzu die Schäferei Trippleben.

Osterz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Kirchdorf mit 16 H. und 119 E.

Osterzell, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuern, Pfarrdorf mit 35 H., 175 Einw. und Schloß.

Osterzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 30 H. und 160 E.

Osteschau, Oesterreich, Mähren, s. **Neudorf**.

Ostgattern, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Söllhuben.

Ostharingen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter, Pfarrkirchdorf mit 33 H. und 311 E.

Osthausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Kirchdorf mit 20 H. und 98 Einw. in der Pfarrei Oellingen, Ptgr. Darrstadt, hat Schäferei.

Osthausen, Sachsen-Meiningen, A. Kranichfeld, Pfarrkirchdorf an der Wipper mit 83 H. und 374 E.

Ostheeren, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Zubehör von Heeren.

Ostheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Pfarrdorf mit 85 H. und 575 E.

Ostheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Markt mit 82 H. und 322 E. in der Pfr. Hofheim, Ptgr. Bundorf, hat 2 Jahr- und Viehmärkte und Mühlen.

Ostheim (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Pfarrdorf mit 175 H. und 1104 E., 24 Juden, Mainüberfahrt, Torfstich und Wieswachs.

Ostheim (Groß-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Markt mit 345 H., 2570 E., 2 Kapellen, Wallfahrtskirche, 83 Juden, 3 Mühlen, 3 Jahrmärkten, Eisenbergwerk, großer Schäferei und vorzüglichem Viehstande.

Ostheim, Churhessen, Hanau, Kr. Hanau, A. Windecken, Pfarrdorf mit 184 H., 1694 E. und Mühle.

Ostheim, Churhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Melsungen, Dorf mit Filialkirche von Sipperhausen, 65 H. und 360 E.

Ostheim, Churhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Hofgeismar, Dorf mit Filialkirche von Liebenau, Mühle, 91 H. und 507 E.

Ostheim, Hessen, Oberhessen, Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Dorf mit Pfarrkirche, 96 H. und 528 E.

Ostheim vor der Rhön, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Stadt und Amtsort an der Streu mit Pfarrei, 500 H., 2540 E., 2 Apotheken, 9 Mühlen, mehreren Rittergütern, Rentamt, 4 Färbereien, Weberei und Ruine Lichtenberg. Hier wohnen auch einige bayerische Unterthanen. Das Amt Ostheim vor der Rhön, auch Lichtenberg genannt, umfaßt 1$^1/_4$ □M. Areal, 1 Stadt, 1 Flecken, 3 Dörfer und 1 Hof mit 4000 E.

Ostheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Dorf mit 19 H. und 109 E.

Ostheim, Würtemberg, s. **Auenstein**.

Osthelden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 20 H. und 148 E.

Osthellen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 37 H. und 225 E.

Osthellermark, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 28 H. und 160 E.

Ost-Hochfeld, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 28 H. u. 92 E. in der Pfr. Wilster.

Osthof (Osthofen), Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Hof in der Pfr. Wachenheim.

Osthof, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, adeliges Gut mit 2 H. bei Alfhausen.

Osthof, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 60 H. und 63 E. in d. Pfr. Osnabrück.

Osthof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Landgut zu Mitwick geh.

Osthof-Bussow, Meklenburg-Schwerin, s. **Bössow**.

Ostholl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 15 E.

Osthusen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, Bauerschaft zu Liesborn geh.

Ostick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft zu Lengern geh.

Ostiem, Oldenburg, s. **Groß- u. Klein-Ostiem**.

Ostin, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 10 H. und 60 Einw. in der Pfr. Gmund.

Ostingersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf mit Windmühle, 65 H. und 477 E.

Ostinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit dem Gute Düsse und den Höfen Neuenkamp, 42 H. und 287 E.

Ostischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Dorf mit 20 H. und 129 E.

Ostkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 5 melirte Höfe mit 6 H. und 72 E.

Ostkilpen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Dorf mit dem Gute Weghorst, 154 H. und 630 E.

Ostklüne, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Gut mit Ziegelei am Usedomschen See, 6 H. und 34 E.

Ostkreyenburg, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, adeliges Gut bei Bockeloh.

Ostland Borkum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Insel mit 6 H. bei Borkum.

Ostlangenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft zu Lengenberg gehörig.

Ost-Linteln, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Höfe mit 10 H. in der Pfr. Norden.

Ostloog, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ortschaft mit 10 H. in der Pfr. Norden.

Ostlopschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk und Höfe mit 5 H. und 101 E.

Ostlutter, Hannover, Hildesheim, Amt Flachstöckheim, Dorf und adeliges Gut mit 38 H., Steuer- und Zollreceptur und 240 E. in d. Pfr. Lutter.

Ostmilte, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 46 H. und 280 E.

Ostmoorende, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 72 H. in der Pfr. Estebrügge.

Ost-Moorsee, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Dorf mit Windmühle, 26 H. und 195 E. in der Pfr. Abbehausen.

Ostnorddorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Zubehör zu Norddorf.

Ostönnen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Pfarrdorf mit 93 H. und 619 E.

Ostoja, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 33 H. und 230 E.

Ostorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 33 H. in der Pfr. Nesse.

Ostorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Büdnerdorf mit Hof, 16 H. und 142 E. bei Schwerin.

Ostorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 18 H. und 98 E.

Ostra, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Maisling.

Ostra, Oesterreich, Böhmen, s. **Neuland.**

Ostra (Ungarisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft des Fürsten von Liechtenstein im Süden des Kreises, mit 47,971 J. 271 □Kl. Areal u. 23,849 E. Die Stadt Ostra liegt auf einer Insel des Marchflusses und hat 177 H., 595 kath. und 544 isr. Einw., Vorstadt mit 232 H. und 1355 E., Schloß, Kirche, Pfarrei und Schießhaus.

Ostra, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Vorwerk bei Dresden.

Ostrach, Hohenzollern-Sigmaringen, Pfarrkirchdorf und Amtsort mit 69 H. und 446 E., fürstlich Thurn u. Taxisschem Rentamte, Ober-Amt, 2 Mahl-, Oel-, Säg- und Lohmühle und 4 Jahrmärkten. Am 21. März 1799 schlug Erzherzog Karl hier die Franzosen. — Das Oberamt Ostrach hat 1495 E. in 7 Gemeinden.

Ostra Hora, Oesterreich, Böhmen, siehe **Scharfberg.**

Ostralhota, Oesterreich, Mähren, s. **Lhota-Ostra.**

Ostrata, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Dorf mit 38 H. und 242 E. in der Pfr. Hwosdna.

Ostrau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Dorf mit 27 H. und 155 E. in der Pfr. Haid.

Ostrau (Ostrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Dorf mit Kapelle, 27 H. und 178 E. in der Pfr. Kostelzen.

Ostrau (Mährisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Stadt mit 2 Vorstädten, 276 H., 1712 E., Magistrat, Post, Pfarrei, Kirche, Kapelle, 73 Tuchmachern und 5 Jahrmärkten, besitzt 3 Dörfer.

Ostrau (Ostrow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Neu-Wesselý, Dorf mit Filialkirche, 62 H. und 687 E. in der Pfr. Obischtau.

Ostrau (Ostrow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 10 H. und 59 E.

Ostrau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 21 H. und 105 E.

Ostrau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf am Fuße des Petersberges mit Rittergut, Schloß, engl. Garten, 89 H. und 619 E.

Ostrau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut an der Saale mit 18 H. und 128 E.

Ostrau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Dorf mit Rittergut, Mahl-, Oel-, Schneide- und Graupenmühle an dem Elstermühlgraben, Mutterkirche, 20 H. und 120 E.

Ostrau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 22 H. und 210 E.

Ostrau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 30 H. und 324 E.

Ostrau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Rittergut bei Colditz.

Ostrawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Kolonie zu Pluskau geh.

Ostrawitz (Ostrawica), Oesterreich, Mähren,

Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit Pfarrkirche, 178 H. und 1317 E.

Ostrey (Wostrey, Ostreg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mscheno-Lobes, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Kadlin.

Ostriach, Oesterreich. Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Ossiach.

Ostrichen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit Schloß und Mühle, 31 H. und 174 E. Hierzu die Purt-, oder Feld-, auch Postschenke.

Ostringfelde (Oestringfelde), Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 4 E. in der Pfr. Schortens.

Ost-Rittrum, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit Mühle, 20 H. und 149 E.

Ostritz (Ostrzcz), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf an der Radaune mit Mahlmühle, 22 H. und 187 E.

Ostritz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Windmühle, 80 H. und 492 E. Hierzu ein Oberzollhaus mit 6 E.

Ostritz (oder Astritz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Drentkau geh.

Ostritz, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Stadt mit 246 H., 367 Haushaltungen, 1484 E., Steueramt, Weberei, Wochen-, 3 Jahr- u. Viehmärkten, Tabacksfabrik, Ziegelei u. Mühle, ist alt und gehört dem Kloster Marienstern.

Ostro, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 46 H. und 254 E.

Ostrobudki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 18 H. und 142 E.

Oströwken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Ostrog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 40 H. und 258 E. bei St. Bartholmä.

Ostrog, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit 110 H. und 757 E. Einige Häuser des Orts heißen Kamieniez.

Ostrogaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Weiler bei Luttenberg.

Ostrohe, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 41 H. und 138 E. in der Pfr. Weddingstedt.

Ostrokollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kath. Pfarrdorf mit 33 H. u. 269 E.

Ostrolauer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Mühle bei Zdirec.

Ostrolesie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 4 H. und 51 E.

Ostrolow-Augezd, Oesterreich, Böhmen, s. **Augezd-Ostrolow**.

Ostrometzko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit Pfarrkirche, 28 H. und 201 E.

Ostroppa (oder Stroppendorf), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit 174 H. und 993 E.

Ostroschie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler bei Reifenstein.

Ostrosching, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 12 H. und 74 E. bei Nassenfuß.

Ostroschno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 35 H. und 132 E. in der Pfr. Ponigl.

Ostrosnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit Wasser-, Windmühle, Ziegelei, 117 H. und 832 E.

Ostrosnitza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Anlage zu Brinitz geh.

Ostroßken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbpachtsdorf mit Unterförsterei, 22 H. und 155 E.

Ostrovizza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Weiler bei Tatre.

Ostrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Jägerhaus bei Koschin.

Ostrow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit Pfarrkirche, Mühle, 130 H. und 868 E.

Ostrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Meierhof bei Mezritsch.

Ostrow, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 6 H. und 39 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit Haus und 9 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Forstetablissement mit Haus und 7 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Etabl. mit Haus und 6 E.

Ostrow im Mausch-See, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Haus mit 13 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit 32 H. und 174 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Pfarrdorf mit Wassermühle, 36 H. und 24 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Marienwerder Kr. Lyk, 4 kölmische Höfe mit 6 H. und 24 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Feuerstelle mit 12 E.

Ostrow (Bürgerwerder), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 27 H. und 133 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Abbau mit 4 H. und 20 E.

Ostrow (Czepki), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 2 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 5 H. und 36 E.

Ostrow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Kochanowitz geh.

Ostrowaczice, Oesterreich, Mähren, siehe **Schwarzkirchen**.

Ostrowanek (Ostrowanky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit 36 H. und 209 E.

Ostrow Broza, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 3 H. und 20 E.

Ostrowce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 6 H. und 23 E.

Ostrowě (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, 2 H. bei Irzawa.

Ostrowec (erster Theil), Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 3 H. und 12 E.

Ostrowek (zweiter Theil), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 7 H. und 40 E.

Osterwek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 6 H. und 57 E.

Ostrowek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 4 H. und 37 E.

Ostrowek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Ostrowek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 8 H. und 52 E.

Ostrowek, Preußen, Vorstadt von der Regierungs- und Kreisstadt Oppeln.

Ostrowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Höfe mit 3 H. und 35 E.

Ostrower Kämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 74 H. und 511 E.

Ostrowiec, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk mit 5 H. und 16 E.

Ostrowieczko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 8 H. und 82 E.

Ostrowieczno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit Wassermühle, 11 H. und 140 E.

Ostrowiedz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Kolonie mit 16 H. und 82 E.

Ostrowietz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 46 H. und 313 E.

Ostrowine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Freischoltisei, 2 Mahl-, 2 Sägemühlen, Ziegelei, 68 H. und 444 E. Hierzu die Vorwerke Brixen, Heide und Suckelei und die Kolonie Wilhelmsort.

Ostrowite prymasowskie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 33 H. und 260 E.

Ostrowite trzemeszynskie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 18 H. und 156 E.

Ostrowitt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf und Erbpachtsvorwerk mit 4 H. und 13 E.

Ostrowitt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 3 H. und 14 E.

Ostrowitt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Gut mit Mutterkirche, 53 H. und 320 E.

Ostrowitt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 9 H. und 146 E.

Ostrowitt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 26 H. und 134 E.

Ostrowitt (Unter-, auch Schwentki), Preußen. Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 14 E.

Ostrowitt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 15 H. und 75 E.

Ostrowitt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Erbpachtsvorwerk mit 16 H. und 100 E.

Ostrowitte (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. u. 7 E.

Ostrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Dorf mit 21 H. und 154 E. in der Pfr. Schweißing.

Ostrowitz (Ostrowec, Wostrowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf, 3½ St. von Zbirow.

Ostrowke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 28 H. und 238 E.

Ostrowkehauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauland mit 2 H. und 12 E.

Ostrowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Neusaßerei mit 3 H. und 23 E.

Ostrow Lewark, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Ostrowo (bei Gniewkowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf mit 7 H. und 81 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf am Gozlo-See mit 10 H. und 59 E.

Ostrowo (bei Pakosc), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf u. Hauptgut mit Vorwerk, 20 H. und 191 E.

Ostrowo (bei Strzelno), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf mit 25 H. und 195 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 66 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Wassermühle mit 3 H. und 27 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 14 H. und 78 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Oberförsterei mit 3 H. und 34 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 13 H. und 125 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Bauerdorf mit 2 H. und 15 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etabl. mit 9 H. und 47 E.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Stadt am Olabock, dem Fürsten Radziwill geh., hat 1 kath. Pfarrkirche, Synagoge, Tuchmanufakturen, Sitz der Kreisbehörde, 4 Kram- und Viehmärkte, 399 H. und 3795 E.

Ostrowo (oder Horstkrug), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Krug mit Haus und 10 E.

Ostrowo (bei Borgowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 21 H. und 157 E.

Ostrowo (bei Kunowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Freidorf mit 8 H. und 76 Einw.

Ostrowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 12 H. und 101 E.

Ostrowo (szlacheckie, bei Sokolowo), Preu-

ßen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 13 H. und 131 E.

Ostružno (Wostružno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Westetz, Dorf mit Mühle, 28 H. und 253 E. in der Pfr. Bestwin.

Ostružno, Oesterreich, Böhmen, siehe **Wostružm.**

Ostrzinsche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie zu Kallina geh.

Ostscheid, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Grimminghausen geh.

Ost-Steinbeck, Holstein, A. Reinbeck, Dorf mit 37 H. und 314 E. bei Hamburg.

Ostsümmern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft zu Kirchsümmern gehörig.

Osttünnern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 33 H. und 234 E.

Ostwaldreute, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfarrei Eisenharz.

Ostwaldsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Schwindkirchen, bei Schiltern.

Ostwennemar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 28 H. u. 188 E.

Ostwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirt. Dorf mit 12 H. u. 109 E.

Ostwie (Wehe), Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Freeren, Bauerschaft mit 36 H. in der Pfr. Freeren.

Ostwig, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 28 H. und 213 E.

Osuch, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 3 H. und 21 E.

Osule, Oesterreich, Böhmen, s. **Wosule.**

Osusz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 12 H. und 119 E.

Oswald (St.), Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Pfarrort mit 3 H. und 27 E., war eine Benediktiner-Probstei.

Oswald, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Dorf mit 25 H. und Pfarrei.

Oswald (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Pfarrdorf mit 12 H. und 100 E.

Oswald (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Weinsberg, Weiler in der Pfarrei St. Oswald.

Oswald (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Weinsberg, Markt mit 63 H. und 438 E.

Oswald (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Kirchdorf im Gebirge bei Kl. St. Paul.

Oswald (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Kirchweiler bei Sommerau.

Oswald (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Kirchweiler bei Ragmeina.

Oswald (St.) Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Pfarrdorf an der Wiener Straße, mit Post.

Oswald (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirchweiler bei Laak, im Gebirge.

Oswald (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchweiler bei Podstermez.

Oswald (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Pfarrdorf im Gebirge, hinter Pach.

Oswald (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Rossegg, Kirchdorf an der Drau, bei Maria Elend, Ludmannsdorf gegenüber.

Oswald (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit Filialkirche, 22 H. und 85 E. bei Ponigl.

Oswald (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Filialkirche bei Galizien.

Oswald (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenwart, Dorf mit Schloß, Pfarrkirche, 59 H. und 248 E.

Oswald (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Probstey Zeyring, Pfarrdorf mit 107 H. und 631 E.

Oswald (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Dorf mit einer Lokalie.

Oswald (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 19 H. und 140 E. in der Gemeinde Kartitsch.

Oswald (St.) Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Meran, Kirche bei Gsteir, am Isinger.

Oswald (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Kastelrutt, Dorf auf einem Berge über dem Eisack mit 212 E.

Oswald (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Lana, Dorf mit Expositur bei Lana, heißt auch Pavigl.

Oswaldgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf mit 7 Mühlen, 53 H. und 325 E. in der Pfr. Kainach.

Ostwětiman (Oswětimany), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Buchlau, Dorf mit Kirche, 126 H. und 706 E.

Oswirk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler mit 2 H. bei Podkrai.

Osyk (Osik, Wosik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 3 Mühlen, 175 H. und 1059 E. in der Pfr. Leitomischel.

Osyklo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 4 E.

Oszczewilk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Probstei-Abbau mit Haus und 8 E.

Oszczywilk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Etablissement mit Haus und 6 E.

Oszczywilk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 7 E.

Oszeck (Oscheck), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk und 5 Häuser zu Sterzendorf geh.

Oszeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 9 H. und 84 E.

Oszeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, vergleiche Eszerningken.

Oszomble, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ramslau, Anlage von 4 Freistellen zu Sterzendorf geh.

Oszuszniea, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühlengut mit 9 H. und 39 Einw.

Oszusznica (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit Haus und 8 Einw.

Oszynilk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Abbau von Hutta.

Otaheite (Freidorf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Penzlin, Meierei von Wendorf mit 2 H. u. 16 E., bei Penzlin.

Otemna, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Lemberg, Dorf mit 18 H. und 65 E. in der Pfr. St. Martin.

Otersen, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Bilsen.

Otersen, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Wittlohe.

Othal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Vorwerk bei Beyernaumburg mit Haus und 10 E.

Othe (Neue), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 15 H. und 55 E.

Othe (Alte), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 14 H. und 61 E.

Othenstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 16 H. und 116 E. bei Gadebusch.

Othfresen, Hannover, Hildesheim, Amt Liebenburg, Pfarrdorf mit 76 H., 600 E. und Post.

Othinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 6 H. und 72 E.

Othmarau (Otmarow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Ansiedelung von 21 H. mit 114 E.

Othmarau (Otmarow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Domaschow, Ansiedelung mit 14 H. und 106 E. in der Pfr. Groß-Bitesch.

Othmaringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 23 E.

Otin, Oesterreich, Böhmen, siehe **Ottenschlag.**

Otis, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 20 H. und 129 E.

Otitschnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf mit Mühle, 93 H. und 557 E. in der Pfr. St. Johann.

Otmuchow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Wassermühlen, 8 H. und 49 E.

Otozno (mit Broniszewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Pfarrdorf mit 26 H. und 247 E.

Otraditz (Otradice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 20 H. und 150 E.

Otradow (Wotyadow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, zweites Freisassenviertel oder Westetz, Dorf mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Ramberg.

Otradowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit Filialkirche, 3 Mühlen, 96 H. und 525 E.

Otradowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Jankau, Dorf mit 10 H. und 90 E. in der Pfr. Jankau.

Otradowitz (Ottrawitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Neustupow, Dorf mit 30 H. und 225 E., wovon 3 H. zu Wickowitz gehören, in der Pfr. Neustupow.

Otreb (Otrib), Oesterreich, Böhmen, siehe **Wotrub.**

Otremba, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 9 H. und 67 E.

Otrembow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Kuntzendorf, Dorf an der Olsa, bei Freistadt.

Otroschin, Oesterreich, Böhmen, siehe **Landek.**

Otrotschin (Otročino, Otročinowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Pürglitz, Dorf mit Mühle, 65 H. und 576 E.

Otrotschkau (Otročkow, Otroskow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Krakowetz, Dorf mit 16 H. und 132 E. in der Pfarrei Bohuslawitz.

Otrózensie (Ostroznieze), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Groß-Droniowitz geh.

Otschadoule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf bei Vellach.

Otschehau (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Podersam, Dorf mit 30 H. und 173 E. in der Pfr. Strogetitz.

Otschehau (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Podersam, Dorf mit Filialkirche, Mühle, 72 H. und 401 E. in der Pfr. Podersam.

Otschenfeld, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Oppenau.

Otschestarzi, Oesterreich, Steiermark, siehe **Sulzdorf.**

Ott, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Tölz, am linken Isarufer.

Ott, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Obersteinbach.

Ott, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Röring.

Otta, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, 4 zerstreut liegende Häuser mit 25 E. in der Pfr. Osterhofen.

Ottag, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 56 H. und 361 E.

Ottagrün, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Magistrat in Wien, Dorf mit 86 H., 1100 E. und Pfarrei.

Ottaimont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Gehöfte mit 4 H. und 19 E.

Ottakberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Großsonntag, Weiler in der Pfr. St. Margarethen.

Ottakers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ottakers.

Ottakers, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Pfarrweiler mit 4 H. und 20 E.

Ottales, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit Kirche und 10 H. bei Recca Rauna.

Ottalsinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Ottalsinno (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 2 H. und 7 E.

Ottalsinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 2 Feuerstellen zu den Zalenzeschen Gütern geh.

Ottaslawitz (Otaslawitz, Ottaslawice, Ottoslawice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Markt mit 103 H. und 725 E. und Dorf mit 66 H., 496 E., Pfarrei, Kirche und 3 Jahr- und Viehmärkten, bildet ein Gut des Grafen von Schrattenbach.

Ottau (Zaton), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Pfarrdorf an der Moldau mit 4 H. und 34 E.

Ottave (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf hinter Zirknitz, mit Kirche, 30 H. und 210 Einw.

Ottbergen, Hannover, Hildesheim, Amt Steuerwald-Marienburg, Pfarrdorf mit 69 H. und 530 E., hatte einst ein Cisterzienser-Nonnenkloster.

Ottbergen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, kathol. Pfarrdorf an der Nethe mit Papiermühle, 92 H. und 581 E.

Ottel, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Neukirchen, an der Straße von München nach Miesbach.

Ottelmannshäuser oder **Würzburgerhof**, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof und königliche Domaine mit 3 H., 30 E., unter welchen 13 Mennoniten sind, und 2 Gypsmühlen, in der Pfr. Herbstadt.

Ottelmannshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Kirchdorf mit 40 H. und 224 E. in der Pfr. Herbstadt, umfaßt die königl. Domaine Ottelmannshäuser Hof mit 3 H. und 30 E., worunter 13 Mennoniten und 2 Gypsmühlen.

Ottelsburg, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Philippsried an der Ilm.

Ottelza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig-Kreutz, Kirchdorf mit 18 H. und 130 E.

Otten, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Seeg.

Otten (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettl, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Großglobnitz.

Otten (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weiler, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Großschönau.

Otten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Gut mit 5 H. und 64 E.

Otten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Botzen, Wirthshaus bei Blamau.

Ottenau, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Dorf mit Pfarrkirche, 200 H., 1151 E. und 3 Mühlen.

Ottenbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, Schäferei bei Neubach.

Ottenbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk.

Ottenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 337 E.

Ottenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Kappel-Rodeck.

Ottenberg (Odenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Marienposching.

Ottenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 21 E. in der Pfarrei Grafling.

Ottenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 9 H., 98 E. und Kapelle, in der Pfr. Tettenweis.

Ottenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Kirchberg.

Ottenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Berg mit den Ruinen eines Schlosses der Bärenthaler.

Ottenberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Pottenstein, Weiler mit 9 H. und 46 E. in den Pfr. Betzenstein und Obertrupbach, an der Poststraße von Nürnberg nach Bayreuth.

Ottenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pögstall, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Rarenbdorf.

Ottenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Schildorn.

Ottenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf mit 32 H. und 125 E. in der Pfr. Ehrenhausen.

Ottenbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Dorf mit 319 E. in der Pfr. Hirschau.

Ottenbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 7 H. und 48 Einw.

Ottenbüttel, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Dorf mit 36 H. und 175 E. bei Itzehoe.

Ottenburg, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Dorf und Hofmark mit 16 H., 74 E., Kapelle, Schloß, Mühle und Abdeckerei in der Pfr. Fürholzen, an der Moosach. Das dortige Schloß, ehemals zum Bisthume Freising gehörig, war im 12. und 13. Jahrhundert sehr befestigt, zur Deckung und zur Sicherheit der Salz-Transporte gegen die bayerischen Herzoge.

Ottenburg (oder Wolka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Ottenburger Weg, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Haus mit 11 E. bei Jever.

Ottendichel, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 9 H. und 60 E.

Ottending, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Hofdorf.

Ottendorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Ludwigstadt, Dorf mit 26 H., Mühle u. 170 E., hat guten Feldbau und Bierbrauerei.

Ottendorf, Bayern, Unterfranken, Landg. Haßfurt, Kirchdorf mit 40 H. und 142 E. in der Pfr. Gödheim.

Ottendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 20 H. und 130 E. in der Pfr. Ahlerstedt.

Ottendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 14 H. u. 107 E. in der Pfr. Bremervörde.

Ottendorf, Holstein, A. Ahrensbök, Dorf mit 17 H. und 151 E. bei Ahrensböck.

Ottendorf, Holstein, A. Cronshagen, Dorf mit 35 H. und 271 E. bei Kiel.

Ottendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 32 H. und 170 E. in der Pfr. Herzogbierbaum.

Ottendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 15 H. in der Pfr. Strengberg.

Ottendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Dorf mit Filialkirche, 164 H. und 949 E.

Ottendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Roketnitz, Dorf mit Mühle, Kapelle, 18 H. und 82 E.

Ottendorf (Otten, Olyn), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Landgüter der Stadt Iglau, Dorf mit 27 H. und 196 E. in der Pfarrei Stannern.

Ottendorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Stadt Troppau, Dorf mit 526 E., 77 H., Kapelle und Mühle.

Ottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfarrei Hartmannsdorf.

Ottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf mit 43 H. und 182 E.

Ottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stein, Weiler bei Stein.

Ottendorf (Dzietoszа), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 29 H. und 172 Einw.

Ottendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Kolonie.

Ottendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 51 H. und 368 E.

Ottendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Pfarrdorf mit Schloß, 3 Vorwerken, 4 Freibauergütern, Wasser-, Oel-, Säge- und Windmühle, Ziegelei, Kalkbrennerei mit Steinbruch, Torfgräberei, 197 H. und 1290 E. Hierzu das Wirthshaus, die Bierschenke und die Kolonien Schlemmer und Ernestinenthal.

Ottendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Amtsdorf mit Filialkirche, Wassermühle, 123 H. und 569 E.

Ottendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Windmühlen, kathol. und evangel. Kirche, 74 H. u. 558 E.

Ottendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Kolonie mit 26 H. und 184 E.

Ottendorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 83 H. und 560 E.

Ottendorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Dorf mit 149 H. und 1031 E.

Ottendorf (Hinterottendorf), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 68 H. und 479 Einw.

Ottendorf (Ober- und Unter-), Sachsen-Altenburg, A. Roda, Pfarrkirchdorf mit 2 Rittergütern, 2 Mühlen, 89 H. und 507 E.

Ottendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 57 H. und 353 E.

Ottendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 48 H. und 349 E.

Ottenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Wackersdorf.

Ottenfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit Haus und 8 E.

Ottengrün, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Dorf mit 28 H., 170 E. und Mühle, in der Pfr. Helmbrechts.

Ottengrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Gut, Schloß und Dorf mit Mahlmühle, 3 St. v. Eger.

Ottengrün, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf mit Mahlmühle, 3½ St. von Eger.

Ottengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 32 H. und 189 E.

Ottenhäusermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle bei Ottenhausen.

Ottenhagen, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Pfarrdorf und Gut mit 36 H. und 435 E.

Ottenhagen, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Erbpachtvorwerk mit 9 H. und 119 Einw.

Ottenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 48 E.

Ottenhain (Neu- und Alt-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 11 H. und 61 Einw.

Ottenham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfarrei Holzhausen.

Ottenhaus, Hannover, siehe **Groß- und Klein-Ottenhaus.**

Ottenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Hof mit 6 H., Mühle und 48 E. in der Pfr. Hesselbach.

Ottenhausen, Lippe-Detmold, A. Lage, Kolonie mit 10 H. und 78 E. in der Pfarrei Lage.

Ottenhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Feldkirchen.

Ottenhausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf an einer langen Insel der Heide mit 4 Rittergütern und Mahlmühle an der Lache, 124 H. und 599 E.

Ottenhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 109 H. und 447 E.

Ottenhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler mit 16 H. und 187 E.

Ottenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Pfarrdorf mit 590 E.

Ottenheim, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Dorf mit Pfarrkirche, 230 H. und 1339 E.

Ottenheim, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Anzbach.

Ottenheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Mühle und Haus mit 33 E.

Ottenhöfen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Dorf mit Pfarrkirche, 203 H. und 1364 Einw.

Ottenhöfen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Zinken mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Steinbach.

Ottenhörn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Hof in der Pfr. Thunum.

Ottenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler, unfern der Poststraße von Nürnberg nach Bayreuth.

Ottenhof, Bayern, Oberfranken, Landg. Selb, Einöde bei Hohenberg.

Ottenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 36 H. und 230 E. in der Pfr. Plech.

Ottenhof, Holstein, A. Reinfeld, Erbpachtsstelle bei Heilshoop.

Ottenhof, Holstein, Gut Salzau, Meierhof mit 16 E. bei Kiel.

Ottenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Aalen, Weiler mit 48 E. in der Pfr. Adelmannsfelden.

Ottenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf und Hofmark mit 29 H. und 160 E. in d. Pfr. Forstinding, hat ein Ptrg. II. des Frhr. von Giese.

Ottenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, Pfarrdorf mit 53 H., 308 E. und Feldbau, liegt unweit der Quelle der Aisch.

Ottenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. u. 40 E. in der Pfr. Gottfrieding.

Ottenkrug, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Colonat mit 9 E. bei Schönhagen.

Ottenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 13 E. an der Gaisach, in der Pfr. Reichersbayern.

Ottenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Reichersbayern.

Ottenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Ottenlohe (Ottenlohe), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 10 H. und 61 E. in der Pfr. Oberhaching.

Ottenlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde mit 6 E.

Otten-Mühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, 1 Mühle mit 8 E. in Pfr. Eichenbühl.

Otten-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Merl geh.

Ottenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Ottenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Obertrennbach.

Ottenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Ottenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Kollbach.

Ottenöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Thaiskirchen.

Ottenreut (Wotina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plan, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 228 E.

Ottenried, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gaildorf, Weiler mit 63 E. in der Pfr. Eschach.

Ottenrieth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 7 H. und 55 E. in der Pfr. Waldthurn.

Ottensoos, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Pfarrdorf mit 92 H., 566 E., 2 Brücken und 133 Juden.

Ottenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt und Landgericht mit Schloß, Pfarrei u. 80 H.

Ottenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Schießenbach.

Ottenschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Dorf mit 34 H. und 216 E.

Ottenschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Ottenschlag, (Otjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 87 H. und 500 E.

Ottenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 13 H. und 112 E.

Ottenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 40 H. und 218 E. in der Pfr. Beneschau.

Ottenschwand, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Schwand.

Ottensen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 21 H. und 117 E. in der Pfr. Beckedorf.

Ottensen, Hannover, Stade, Bremen, Amt Delm, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Opensen.

Ottensen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit Pfarrkirche, 278 H. und 2095 E. bei Altona, mit Klopstocks Grab.

Ottenshammer, Waldeck, Distr. der Diemel, OA. Rhoden, Hammerwerk mit 6 E. bei Wrexen.

Ottensheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wilhering, Weiler in der Pfr. Gramastetten.

Ottensteg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Weiler mit 7 H. und 51 E. in der Pfr. Bleybach.

Ottenstein, Braunschweig, Kr. Holzminden, Amtsort und Marktflecken mit Kirche und Domäne, 147 H. u. 1004 Einw., hat 4 Jahrmärkte, Salzniederlage, Postexpedition und Försterei.

Ottenstein, Oesterreich, Unter-, OMB.,

Dorf und Landgericht mit Schloß und 19 H. in der Pfr. Döllersheim.

Ottenstein, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Ortschaft und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 3 kath. Kirchen und Kapelle, 52 H. u. 917 E. Außer dem Betrieb der Landwirthschaft beschäftigen sich noch die Einwohner mit Weben und Bleichen von Leinwand und halten 3 Kram- und Viehmärkte.

Ottenstein, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Schwarzenberg, Vorwerk bei Schwarzenberg.

Ottenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Engelsberg.

Ottenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Ottenthall, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Poisbrunn, Dorf mit 78 H., 850 E. und Pfarrei.

Ottenthall, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 62 H. und 470 E. in der Pfr. Kirchberg am Wagram.

Ottenweier, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Hof mit 4 H. und 39 E. in der Pfr. Ichenheim.

Ottenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 17 H., 97 E. und Mühle in der Pfr. Rimbach.

Otter, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 47 H. u. 250 E. in der Pfr. Tostedt.

Otterbach, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 26 H. und 142 E. bei Kirtorf.

Otterbach (Unter-) Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Rottenburg.

Otterbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 9 H., 43 E. und Wallfahrtskirche, in der Pfr. Rottenburg.

Otterbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Weiler mit 8 H. und 37 E. in der Pfr. Amorbach, Gemeinde Boxbrunn.

Otterbach (Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Pfarrdorf mit 275 H., 1756 E. u. Mühlen.

Otterbach (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Kirchdorf mit 63 H., 421 E. und Mühle, in der Pfr. Freckenfeld.

Otterbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr, Schärding, Dorf und Gemeinde.

Otterbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Otterbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof zu Fischbach geh.

Otterbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 111 E. in der Pfr. Tüngenthal.

Otterbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Otterbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 15 E.

Otterberg, Bayern, Pfalz, Stadt mit 265 H., 2580 E., kath. und 2 evangel. Pfarreien, Friedensgericht, Rentamt, Wollweberei, Gerberei, Viehzucht, Obstbau, 4 Mühlen, ehemal. Cisterzienserkloster und Burgruine. Der Kanton Otterberg hat 11832 E.

Otterberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit H. und 11 E.

Otterdeich, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. in der Pfr. Berdum.

Otterfing, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfratshausen, Pfarrdorf mit 56 H. und 324 E.

Otterfing (Oderfing), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Otterhamm, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Domäne bei Werdum.

Otterhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Theil von Magwitz.

Otterhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Hundheim.

Ottering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler und Hofmark mit 5 H., 58 E. und Schloß, in der Pfr. Taufkirchen, s. **Thann.**

Ottering, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Pfarrdorf mit 89 H., 442 E. und Mühle.

Otterkring (Ottokring), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Prien, links der Prien.

Ottermühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Mühle mit 2 Mahlgängen, bei Eichenbühl an der Erf.

Ottermühle, Churhessen, Oberh., Kreis Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 6 E. bei Neustadt.

Ottermühle (Zweite), Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 7 E. bei Neustadt.

Ottermühle, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut Glockersdorf, Mühle bei Groß-Glockersdorf.

Ottermühle oder **Schachenmühle,** Preussen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mahl- und Schneidemühle am Otterbache, unweit Liebschütz und dahin geh.

Ottermühle, Reuß-Schleiz, Amt Schleiz, Mühle mit 3 H. und 18 E. bei Willersdorf.

Ottern (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit Unterförsterei, 18 H. und 103 E.

Ottern (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut mit 6 H. und 53 E.

Otternbach, Braunschweig, Kr. und Amt Holzminden, Wirthshaus mit 7 E. bei Bofzen.

Otterndorf, (Westerende) Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Kirchspiel mit 175 H. und 1100 E.

Otterndorf (Osterende), Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Kirchspiel mit 248 H. u. 1800 E.

Otterndorf (Vor), Hannover, Stade Hadeln, A. Otterndorf, Vorwerk bei Westerende.

Otterndorf, Hannover, Stade, Hadeln, Stadt und Hauptort des Landes Hadeln, an der Medem, mit 370 H., 1864 E., kleinem Hafen, Schifffahrt, Ziegeleien, Kalkbrennereien, Schloß, Domänenamt, Obergericht, Land- und Stadtgericht, Post, Hauptzollreceptur, latein. Schule, ist alt, erhielt frühe das Stader Recht. Das

Domänenamt Otterndorf hat hier seinen Sitz. Das Land Hadeln zählt 3023 H. und 16,941 E.

Otterndorfer Schleuse, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Anmeldunghaus bei Otterndorf (Oster- und Westerende).

Otterneuses (Ottneuses), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Mürsbach.

Otternhagen, Hannover, Calenberg, Amt Neustadt a. R., Pfarrdorf mit 57 H. u. 470 E.

Otternitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Wilsbergel, Dorf mit 33 H. u. 129 E. in der Pfr. St. Martin.

Otternstein, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Grasberg.

Otterode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Vorwerk zu Rehungen geh.

Ottersbach, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, Amt Oberaula, Hof mit 9 E. bei Oberjossa.

Ottersbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Sternfels, Schloß an der Sulm, dem Herrn von Hingenau gehörig.

Ottersbach (Alt-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsonntag, Schloß und Gut bei Perschetinez.

Ottersbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 8 H. und 37 E.

Ottersbach (Mittel-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 7 H. und 39 E.

Ottersbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit Mühle, 7 H. u. 32 E.

Ottersberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Oppenau.

Ottersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Schwaben.

Ottersberg, Hannover, Stade, Bremen, Flecken und Amtsort mit 140 H., 1055 E., Feldbau, Tabaksbau, Leinweberei, Fischerei, Brennerei, Hauptsteuerreceptur, Post, ist früher eine Veste gewesen. — Das Amt Ottersberg umfaßt 2000 H. und 13695 E.

Ottersburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Vorwerk zum Domainenamt Kloster-Neuendorf gehörig mit 4 H. und 70 E. Hierzu die Schäferei Schnöggersburg mit Schäfereivorwerk, 5 H. und 21 E.

Otterschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 30 H. und 187 E.

Ottersdorf, Baden, Mittelrheinkr., OA. Rastadt, Dorf mit Pfarrkirche, 120 H. und 652 E.

Ottersdorf (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 15 H. und 104 E. in der Pfr. Obermüssing.

Ottersdorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Schwabach, Weiler mit 11 H. und 91 E. in der Pfr. Buchenbach.

Ottersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Schambach.

Ottersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinburg, Dorf mit 39 H. und 439 E. in der Pfr. St. Peter.

Ottershausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 31 H. und 153 E. in der Pfr. Hainhausen.

Ottersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Pfarrdorf mit 32 H., 261 E. und Mühle.

Ottersheim, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Pfarrdorf mit 127 H. und 986 E.

Ottershofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 41 E. in der Pfarrei Gornhofen.

Ottersitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Rittergut an der Elbe mit 4 H. und 44 E.

Otterek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Teltsche und Kerschdorf.

Otterskirchen, Bayern, Niederb., Landgr. Vilshofen, Pfarrdorf mit 18 H. und 110 E.

Ottersleben (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 182 H. und 1834 E.

Ottersleben (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 68 H. uud 533 E.

Ottersried, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 9 H., 40 E. und 1 Filialkirche, bei Rohrbach.

Otterstadt, Bayern, Pfalz, Kanton Speyer, Pfarrdorf mit 111 H., 1057 E., 46 Juden, Getreide- und Tabaksbau.

Otterstädt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie zu Schlabrendorf geh.

Otterstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Pfarrdorf mit 68 H.

Otterstedt, Schwarzburg - Sondershausen, A. Sondershausen, Pfarrkirchdorf mit 47 H. u. 170 E.

Ottersteig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Unterförsterei mit 5 E.

Otterswang, Hohenzollern - Sigmaringen, OA. Wald, Pfarrkirchdorf mit 29 H. und 185 E. bei Sigmaringen.

Otterswang, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 185 E.

Otterswang, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Dorf mit Pfarrkirche, 210 H. u. 1045 E.

Otterthall, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Dorf mit 108 H. und 1100 E. in der Pfr. Kirchberg am Wechsel.

Otterwald, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Niederrieden.

Otterwisch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 101 H. und 653 E.

Otterzhoren, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 25 H. und 142 E. in der Pfr. Hohenhausen.

Ottes, Oesterreich, Böhmen, s. **Attes.**

Ottesser-Hof, Nassau, A. St. Goarshausen, Hof mit 10 E. bei Sauerthal.

Ottetstift (Otice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit Mühle, 7 H. und 87 E. an der Salnauer Straße.

Ottewig, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 34 H. und 213 E.

Ottfingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 55 H. und 370 E. Hier befinden sich Eisen- und Kupferbergwerke.

Ottich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenegg, Weiler mit 4 H. und 25 E., bei St. Martin.

Otticha, Reuß-Gera, Patr.-Ger. Lichtenberg, Dorf mit 10 H. und 59 E. in der Pfr. Niebra.

Ottigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Ottilia (St., Langstein), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Dorf mit Lokalie und 600 E., bei Lengmoos.

Ottilien (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler und Kirche mit 3 E. an der Straße von Landsberg nach Weilheim.

Ottilien (St.), Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, französisches Koloniedorf mit Filialkirche von Helsa, 30 H. und 191 E.

Ottilienberg, Bayern, Schwaben, Landg. Oberdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altdorf.

Ottilienberg, Hessen, s. **Melbach**.

Ottilienhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, unbewohntes Vorwerk.

Ottilienhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Landgut mit 4 H. und 41 E.

Ottilienmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Mühle mit 7 E. bei Wixhausen.

Otting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Pfarrort mit 9 H. und 54 E.

Otting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Otting, Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, Pfarrdorf mit 68 H., 441 E., Schloß und Mühle, mehreren Weihern und Patr.-Ger. II. des Grafen von Otting. In der Gegend gewinnt man Porzellanerde.

Ottingen, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Visselhövede.

Ottinowes, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 130 H. und 911 E. in der Pfr. Drahan.

Ottischhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfarrei Rittenau.

Ottisried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Haldenwang.

Ottitz (Mittel-, Nieder-, Ober- und Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 5 Vorwerken, 25 H. und 228 E.

Ottlar, Waldeck, Distrikt des Eisenbergs, OA. Korbach, Filialdorf von Heringhausen mit Rittergut, 32 H. und 190 E.

Ottlau (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Vorwerk, 35 H. und 225 E.

Ottlau (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit Vorwerk, 14 H. und 121 E.

Ottleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf mit Filialkirche, Rittergut, Wasser- und Windmühle, 79 H. und 612 E.

Ottloczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 23 H. und 173 E.

Ottloczynek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 6 H. und 51 E.

Ottmachau, Preußen, Regierungsbezirk Oppeln, Kr. Grottkau, Stadt am linken Ufer der Neisse mit Mauern, 3 Thoren, Pforte, Schloß, Gerichtsamt, Kirche und Kapelle, Spital, Stadtgericht, Post, Mühle, Tabaksspinnerei, Ziegelei, Feldbau, Viehzucht, 4 Jahrmärkten, 264 H., Garnison von Invaliden und 3083 E.

Ottmachauer Vorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Vorwerk, 12 Häusern und 72 E.

Ottmanach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Maria-Saal, Dorf mit Mühle, 17 H., 125 E., Schloß und Herrschaft.

Ottmanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 4 H. und 19 E. bei Krassau.

Ottmannsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 12 H. und 87 E.

Ottmannsdorf (Götzendorf), Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Braunsdorf, Filialdorf von Schönborn mit Mühle, 21 H. u. 118 E., bei Neustadt an der Orla.

Ottmannsfeld, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Illschwang.

Ottmannsfelden, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Kirchdorf mit 15 H. und 91 E. in der Pfr. Ellingen, Gemeinde Höttingen.

Ottmannshausen, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit 51 H. und 250 E.

Ottmannshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 200 E. in der Pfr. Aichstetten.

Ottmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 6 H. und 40 E.

Ottmannszell, Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Weiler mit 6 H., 36 Einw. und 1 Mahl- und Sägmühle in der Pfarrei Tann am Kleßbache.

Ottmar (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 3 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Gundelsdorf.

Ottmaring, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 61 H. und 296 E.

Ottmaring, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf mit 41 H. und 245 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Ottmaring, Bayern, Mittelfranken, Landg. Beilngries, Kirchdorf mit 22 H. und 134 E. in der Pfr. Töping, liegt am Ludwigskanale.

Ottmarsbocholdt, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 84 H. und 630 E.

Ottmarsbocholb, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Dorfbauerschaft mit 33 H. und 300 E.

Ottmarsbocholb, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Kreuzbauerschaft und Oberbauerschaft mit dem Gute Bynk, den Landhäusern Lindhövel, Rensing, Vieth und Wallbaum, 80 H. und 640 E.

Ottmar-Schäfle's-Hof, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 11 Einw. in der Pfr. Emmingen.

Ottmarschen, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 68 H. und 370 E., bei Altona.

Ottmarshart, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 14 H. und 84 E. in der Pfr. Indersdorf.

Ottmarshausen, Bayern, Oberb., Landg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Langenbettenbach, zwischen Arnzell u. Pippinsried.

Ottmarshausen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, Pfarrdorf mit 36 H., 301 E., Schloß, Mühle und von Langenmantelschem Patr.-Ger. II.

Ottmarshausen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Pfarrdorf mit 53 H. und 264 E.

Ottmarsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 778 E.

Ottmarsreute, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 49 E. in der Pfr. Ober-Eschach.

Ottmütz (Otmie), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Eisenerzförderung, 17 H. und 139 E.

Ottmuth (Otment), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Kalksteinbruch u. Kalkofen, Ziegelei, 61 H. und 438 E. Hierzu das Vorwerk Emilienhof.

Ottnang, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Pfarrdorf mit 48 H. und 281 E.

Ottneuses, Bayern, s. **Otterneuses**.

Ottnitz (Otnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Steinitz, Pfarrdorf mit 103 Häusern und 666 E.

Ottoberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreies Gut mit 12 E.

Ottoberscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 4 H. und 51 E.

Ottobeuren, Bayern, Schwaben, Stadt mit 227 H. und 1430 E., Rentamt, Forstamt, Pfarrei im Bisthume Augsburg, Dekanat-Sitz in Probstried, Benediktiner-Priorat, Schloß, 2 Kirchen, Kapelle, Armenhaus, Jahr-, Vieh- und Getreidemärkten, Mühle u. ehemaliger reicher Benediktiner-Reichsabtei. Das Landgericht Ottobeuren hat 3804 Familien und 16,668 E.

Ottobeurerhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Riedlingen, Hof mit 3 E. in der Pfarrei Buchau.

Ottobrunn (Uttobrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H., Kirche und 14 E. in der Pfr. Metten.

Ottoburg, Hessen, s. **Schlitz**.

Ottoburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Stadtgericht Innsbruck, Burg mit Kapelle in Innsbruck.

Ottoburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Holzwärterei, s. **Louisenhof**.

Ottock, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Oberburg.

Ottok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf auf einer Insel des Zirknitzer Sees.

Ottok (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, 2 Dörfer bei Adelsberg, am Ursprunge des Poikflusses und dem Eingange der Adelsberger Grotte.

Ottok (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchdorf mit Post, bei Mötschnach.

Ottok, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 45 H. und 253 E.

Ottokarkapelle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Kapelle bei Lorenzenberg.

Ottokönigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenburg, Dorf in der Pfr. Frankenburg.

Ottolehen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Bodnegg.

Ottomannsche Consorten, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Domin. in der Jauergasse der Kreisstadt Liegnitz, s. **Consortengüter**.

Ottomin und **Bambau**, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Gut und Vorwerk mit 7 H. und 59 E.

Ottomin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbpachtvorwerk mit 8 H. u. 69 E.

Ottomoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Meratzhofen.

Ottomühl, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 4 H. und 30 Einw. in der Pfr. Kissing, an der Paar und Straße von München nach Augsburg.

Ottomühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle.

Ottomühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Mühle bei Holzhausen.

Otto-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, A. Jesberg, Mühle mit 7 Einw. bei Zwesten.

Ottoniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler mit 4 H., bei Machnatti.

Ottonowitz (Otonowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Hrubschitz, Dorf mit 27 H. und 138 E. in der Pfr. Kralitz.

Ottorfszell, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Amorbach, Dorf mit 12 H., 100 E. u. Mühle in der Pfr. Kirchzell, Gemeinde Breitenbach.

Ottoried, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Friedberg, an der Straße von Friedberg nach München.

Ottorowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 31 H. und 252 E. Hierzu eine Mühle mit 8 H. und 25 E.

Ottorowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Marktflecken und Vorwerk mit Pfarrkirche, 45 H. und 358 E.

Ottosau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 3 H. und 17 E.

Ottosberg (Kappsy), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 22 H. und 167 E.

Ottosch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf mit 9 H. und 57 E., bei Treffen.

Ottoschwanden, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Dorf mit Pfarrkirche, 174 H., 1190 E. und 11 Mühlen.

Ottosscheuer, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Hof, s. **Weißhaus**, mit welchem dieser Hof verbunden ist.

Ottostall, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenberg, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Altusried, am Ottostaller Bache.

Ottotsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf mit Kirche an der Sau, bei Dobraua.

Ottotschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 29 H. und 193 E.

Ottounig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 4 H. und 26 E., bei Stanzorh.

Ottovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf mit 21 E. u. 160 E.

Ottowalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, unbewohntes Waldhaus.

Ottowalde, Sachsen, s. **Uttewalde**.

Ottowind, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Filialkirchdorf von Oettingshausen mit 41 H. und 234 E.

Ottowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Tippelsgrün, Dorf bei Tippelsgrün.

Ottowko, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 2 H. und 25 E.

Ottowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Kolonie mit 4 H. und 40 E.

Ottrau, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Pfarrkirchdorf mit 88 H. und 589 E.

Ottrokowitz (Otrokowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Napagedl, Dorf mit Kapelle, 129 H. und 825 E.

Ottrotschin (Otrocino), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stadt Mies, Dorf mit 29 H. und 154 E. in der Pfr. Schweißing.

Ottstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Filialdorf von Magdala mit 34 H. und 164 E.

Ottsted am Berge, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Filialdorf von Hottelstedt, 52 H. und 233 E.

Ottstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Steinhaus, Dorf mit 39 H. u. 252 E.

Ottusi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Jaspina.

Ottwangen, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Eichsel.

Ottweiler (Klein-), Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Dorf mit 24 H. und 174 E. in der Pfr. Limbach.

Ottweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis zwischen Merzig, Saarbrück, Saarlouis, Birkenfeld und Rheinbayern mit 5,57 □M. Areal, 1 Stadt, 2 Flecken, 44 Dörfern, 2 Weilern, und 17 Höfen, 3200 H. und 28,693 E., ist sehr waldig und gebirgig, von den Vogesen berührt, jedoch hinlänglich fruchtbar, hat einige Fabriken, Eisengruben und Eisenwerke und hält 1255 Pferde, 8982 St. Rindvieh, 5664 Schaafe, 1246 Ziegen und 3931 Schweine. — Die **Kreisstadt** Ottweiler liegt an der Blies, 810 Fuß über dem Meere, hat 2 Vorstädte (Ziegelhütte und Neumünster), 300 H. und 2964 E., wobei 402 Katholiken und 160 Juden, Synagoge, 5 Mühlen, Barchent- und Siamoisenfabrik, Steingutfabrik, Kreisbehörde, Friedensgericht, Steueramt, Post, 14 Jahr- und Viehmärkte, kommt erst 1275 vor und verdankt seine Entstehung dem ehemaligen Kloster Neumünster.

Ottwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 26 H. und 156 E. Hierzu die Ziegelei und Schäferei **Neuhaus**.

Ottwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorf mit Schloß, Vorwerk und Windmühle, 20 H. und 128 E.

Otusz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 25 H. und 317 E.

Otz, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Trostberg.

Otzbach, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Dorf mit 33 H. und 170 E. in der Pfr. Bremen.

Otzberg, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Veste mit 19 E. bei Hering.

Otzdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 46 H. und 272 E.

Otze, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Dorf 40 H. und 320 E. in der Pfr. Burgdorf.

Otzenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Alfeld.

Otzenhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit Eisenhammer und Schneidemühle, 68 H. und 441 E.

Otzenhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 10 E.

Otzenrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit kath. und evangel. Kirche, 122 H. und 787 E.

Otzigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Otzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Pfarrdorf mit 54 H., 348 E. u. Salpetersiederei.

Otzlberg (Otzelberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kirchberg, bei Jesendorf.

Otzmanitz (Ocmanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 37 H. und 292 E.

Otzweiler, Hessen-Homburg, Herrschaft Meisenheim, OA. Meisenheim, Dorf mit Mühle, 43 H. und 338 E. in der Pfr. Becherbach.

Oudler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit der Barake Genneringen, 44 H. und 187 E.

Ouren, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kath. Pfarrdorf mit 67 H. und 309 E.

Ousa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Perot.

Outrewarche, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 17 H. und 87 E.

Outscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit dem Hofe Glashütte, 21 H. und 194 E.

Ovelgönne, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, 2 Häuser mit 13 E. in der Pfr. Emstek.

Ovelgönne, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Marktflecken mit Pfarrei, 500 H., 973 E., Post, Steuerinspektion und Nebensteueramt, 3 Jahr- und Viehmärkten und Landgericht für den Kreis Ovelgönne, der das Stadt- und Butjadingerland und einige andere Gegenden mit 8,64 □M. und 27,348 E. in den 5 Aemtern Brake, Rodenkirchen, Abbehausen, Burhave und Land-Wührden umfaßt.

Ovelgönne, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Vorwerk mit 8 E. bei Hehlen.

Ovelgönne, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 5 H. in der Pfr. Burghafe.

Ovelgönne, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus bei Leerhafe.

Ovelgönne, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hof bei Marienhafe.

Ovelgönne, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Hof zum Flecken Diepholz gehörig.

Ovelgönne, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, adeliges Gut bei Bohmte.

Ovelgönne, Hannover, Stade, Bremen, A. Hechthausen, 2 Höfe bei Hechthausen.

Ovelgönne, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 2 Höfe in der Pfr. Bevern.

Ovelgönne, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, adeliges Gut mit 2 H. zu Geversdorf gehörig.

Ovelgönne, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 2 Höfe in der Pfr. Zeven.

Ovelgönne, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Dorf mit 10 H. u. 64 E. in der Pfr. Lesum.

Ovelgönne, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 10 H. und 69 E. in der Pfr Elsdorf.

Ovelgönne, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Fischerhaus bei Winsen.

Ovelgönne, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, adeliges Gut bei Bücken.

Ovelgönne, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Wismar, Hof mit 14 E. bei Wismar.

Ovelgönner Hofstelle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Hofstelle mit 5 E. bei Ovelgönne.

Ovelgönner Mühle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Mühle mit 4 E. bei Ovelgönne.

Ovelgönner Vorwerk, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Vorwerk mit 10 E. bei Ovelgönne.

Oven (Ofen), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf mit 15 H. und 101 E. in der Pfr. Oldenburg.

Ovendorf, Holstein, Klostergericht Preetz, Hof mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Brügge.

Ovendorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Schwartau, Vorwerk mit einigen Kathen, 6 H. und 39 E. in der Pfr. Ratkau.

Ovendorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübek, A. Schwartau, Dorf mit 15 H. und 121 E. bei Lübek.

Ovendorfer-Bedder, Holstein, A. Bordesholm, 2 Kathen und 2 Instenkathen bei Groß-Buchwald.

Ovenstedt, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 7 H. und 50 E., bei Uchte.

Over, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 60 H., Zollreceptur und 420 E. in der Pfr. Hittfeld.

Overgünne, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Domaine mit 6 E. in der Pfr. Packens.

Overhaken, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Halbinsel mit 2 H. bei Hittfeld.

Overhoy, Hannover, s. **Averhoy.**

Overlingen, Hannover, s. **Oeverlingen.**

Overndorf, Holstein, Klostergericht Itzehoe, Dorf mit 28 H. und 177 E. bei Kellinghusen.

Overndorf, Oldenburg, s. **Everndorf.**

Overstedt, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Weiler mit 6 H. bei Bodenteich.

Overwarfe, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land Würden, Dorf mit 35 H. und 188 E. in der Pfr. Dedesdorf.

Overwarfersiel, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land Würden, 2 H. mit 14 E. in der Pfr. Dedesdorf.

Ovelgünne (Oevelgönne), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Vorwerk zum Domainenamt Uennendorf geh.

Ovelgünne, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Gut zu Eidinghausen geh.

Ovenhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Hörter, kath. Pfarrdorf mit der Fruchtmühle Jetermühle, 160 H. und 978 E.

Ovenstädt, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf, bildet mit der Bauerschaft Glissen eine Gemeinde mit 105 H. und 300 E.

Oventrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 10 E.

Over, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 22 H. und 98 E.

Overath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, kath. Pfarrdorf mit 2 Jahrmärkten, dem Hofe Ober-Bech, 52 H. und 348 E.

Overbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Rittersitz mit Mühle, 2 H. und 42 E.

Overbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Burghaus mit 12 E.

Overbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 18 H. und 153 E.

Overbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 30 H. und 195 E.

Overbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit dem Landhause Langen, 80 H. und 620 E.

Overberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf, s. **Lichtendorf** und **Overberge.**

Overberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerhöfe mit 2 H. und 18 E.

Overberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 48 H. und 321 E.

Overbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 36 H. und 262 E.

Overdyck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit Rittergut und Mühle zu Hamme geh.

Overhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit Kapelle, 40 H. und 269 E.

Overhagen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit den adeligen Gütern Brabeck und Hackfort, 57 H. und 440 E.

Overhetfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 40 H. und 463 E.

Overhöfe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Oberbauernschaft geh.

Overrath, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit den Bauerschaften Antrup und Wentrup, 22 H. und 200 E.

Oversbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 4 E.

Ovifat, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 32 H. und 233 E.

Owčár, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Stikim, Meierhof bei Radègowitz.

Owčar (Owčary), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit Mühle, 6 H. und 56 E. in der Pfr. Neuhof.

Owčar (Wowčar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Kolin, Dorf mit Lokalie-Kirche, 81 H. und 574 E.

Owčar (Wowčar, Owčary), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Schlan, Ortschaft mit Kirche, 3 H. und 24 E. in der Pfr. Schlan.

Owčar (Wowčowitz, Wowčar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kauřim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 30 H. und 202 E., wovon 3 H. dem Spitale zu Eibkostelètz gehören.

Owčinsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, Chaluppe bei Koberowitz.

Owe, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Kirchboitzen.

Owen, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Stadt mit 1793 E., Amtsnotariat, Kirche, Obstbau und Mineralbad, liegt an der Lauter und hatte früher ein Nonnenkloster.

Owenetz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, s. **Troja**.

Owenetz (Vorder-, Přednj Owenec, Bubentsch, Bubenec, Vorder-Bubenec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut, das aus 4 Häusern des zu den oberstburggräflichen Gütern gehörigen Dorfs Vorder-Owenetz besteht. Letzteres liegt bei Prag, heißt gewöhnlich Bubenetsch und hat 59 H., mehrere Sommerwohnungen, Pfarrei, Lustschloß und 475 E.

Owenetz (Hinter-, Zadnj, Owenec, Hinter-Bubenec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Oberstburggräfliche Güter, Dorf mit 17 H. und 147 E., ist zum Gute Troja konscribirt.

Owenstein, Würtemberg, s. **Auenstein**.

Owesna-Lotha, Oesterreich, Böhmen, s. **Lhota** (Ober-).

Owesnj, Oesterreich, Böhmen, s. **Haberles**.

Owiecki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 116 E.

Owieckie oder **Lowitzko**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Klein-Stein geh.

Owieczki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit Kolonie, 23 H. und 223 E.

Owieczkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 28 E.

Owieczkowom jeziorom, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 4 H. und 23 E.

Owingen (Pfaffenhofen), Baden, Seekr., A. Salem, Dorf mit Pfarrkirche, 80 H., 518 E. und Mühle.

Owingen (Aubingen), Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Pfarrkirchdorf mit 189 H. und 1141 E.

Owinsk (Lawinsk), Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Marktflecken an der Warthe, mit kath. Pfarrkirche, ehmaligem Cisterzienser- jetzt Nonnenkloster, 2 Mühlen, großen Torfstichen, 55 H. und 681 E.

Owitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit Mühle, 11 H. und 159 E.

Owny, Oesterreich, Böhmen, s. **Humen**.

Owschütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, Potaschesiederei, 56 H. und 338 E. Hierzu die Kolonie Neudörfel.

Owsisko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 2 H. 23 E.

Owsnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Berent, 3 Feuerstellen mit 37 E.

Owstien, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Dorf mit 13 H. u. 91 E.

Owzarken, (Kozarka), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Oxte, Freie Stadt Hamburg, A. Ritzebüttel, Dorf mit 25 H. und 143 E. in der Pfr. Altenwalde.

Oxhöft, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf auf einem Berge dicht an der Ostsee mit 44 H. und 346 E.

Oy, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, s. **Oih**.

Oybin, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 144 H. und 730 E.

Oyershausen, Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Vorwerk mit 3 H. und 46 E. bei Gandersheim.

Oyhus (Eyhus), Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Hof bei Bergen.

Oyle, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf und adeliges Gut mit 40 H., Försterei und 420 E. in der Pfr. Lohe.

Oyte (Oyta), Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit Pfarrkirche, 35 H. und 288 E.

Oyten, Hannover, Stade, Bremen, A.

Achim, Dorf mit 53 H., 380 Einw. und Zollreceptur in der Pfr. Achim.

Dytener Breitenmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Achim.

Dytener Damm, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 16 H. und 110 E.

Dytener Mühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 3 Höfe in der Pfr. Achim.

Dytener Trift, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hof mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Achim.

Dytener Wischbruch, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hof mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Achim.

Dytener Wümme, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hirtenhaus bei Dyterdamm.

Dyos (Ojas), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 64 H. und 441 E.

Dyenhausen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Oberwaltersdorf, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Oberwaltersdorf.

Dyrzanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorwerk mit 5 H. und 52 E.

Dys (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte mit 34 H. in der Pfr. St. Georgen, bei Lunz.

Dyterdamm, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Achim.

Dyzieszyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 18 H. und 258 E.

Dzenberg, Bayern, s. **Dtzenberg.**

Dzredig (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 9 H. bei Mariathal.



